WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

ERSTER BAND

THEORIA CUM PRAXI

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipzige
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verl:
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenz-Nr.: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer“, 582 Bad L:
Bestellnummer: 3002/I · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

VORWORT

Lieber, nu es verdeutscht ist, kanns ein jeder lesen und meistern, läuft einer jetzt mit den Augen durch drei, vier Blätter und stößt nicht einmal an, wird aber nicht gewahr, welche Klötze dagelegen sind — da wir haben müssen schwitzen und uns ängstigen, ehe wir solche aus dem Wege räumten.
Luther an Spalatin.

Das Wörterbuch der ägyptischen Sprache, dessen erster Band hier erscheint, ist im Jahre 1897 von der Preußischen Akademie der Wissenschaften ins Leben gerufen worden. Ihr Plan fand bei dem damaligen Referenten im Kultusministerium, Herrn Staatsminister Schmidt-Ott, verständnisvolle Förderung. Auf seinen Rat wurde die Ausführung einer Kommission der deutschen Akademien übertragen, in der Göttingen durch Herrn Pietschmann, München durch Herrn Ebers und Leipzig durch Herrn Steindorff vertreten war; Berlin vertrat Herr Erman, der auch die Geschäfte der Kommission führte. In späteren Jahren haben die Vertreter der Akademien zum Teil gewechselt; die Herren Kuhn, v. Bissing und Spiegelberg sind nacheinander für München eingetreten und Herr Sethe für Göttingen. Außerdem sind noch die Herren Junker in Wien und Schäfer und Grapow in Berlin in die Kommission gewählt worden.

Die Kosten des Unternehmens wurden huldreichst durch Seine Majestät den Kaiser gedeckt, der in den Jahren 1897 und 1905 aus seinem Dispositionsfonds beim Reich zwei Beträge von zusammen 120000 Mark bewilligte. Auch die Berliner Akademie gewährte uns seit 1903 jährliche Zuschüsse, die im Laufe der Zeit die Höhe von insgesamt fast 40000 Mark erreichten, während die Akademien von Göttingen und München uns in den schlimmen Jahren 1919—1922 unterstützten.

So haben wir denn unter der Obhut der Akademien und unter der Fürsorge des Preußischen Kultusministeriums unsere

Arbeit all die Jahre hindurch führen können, und selbst der Krieg hat sie nie ganz unterbrochen. Und als die schwere Bedrängnis der Nachkriegszeit ihr doch ein Ende zu bringen drohte, da wurde uns unerwartet und unerbeten Hilfe zuteil von Freunden und früheren Mitarbeitern im Inlande, in Schweden, der Schweiz, England und Amerika, von Mrs. Caroline Ransom Williams und von den Herren v. Bissing, Spiegelberg, Heß, Carlsson, Pehr Lugn, Gardiner, Blackman, Bull, Allen, Wulfing und Breasted. Der Fürsprache des Letztgenannten verdanken wir es auch, daß Herr John D. Rockefeller jun. uns hochherzig die Mittel gewährt hat, um das Wörterbuch in seiner vorliegenden Gestalt erscheinen zu lassen. Ihm und all den Anderen, die uns in den neunundzwanzig Jahren unserer Arbeit mit Rat und Tat beigestanden haben, sei auch an dieser Stelle gedankt.

Unser Wörterbuch will kein sogenannter Thesaurus sein, der das gesamte Gut einer Sprache vereinigt; ein solches Werk mag man in einer fertigen Wissenschaft versuchen, nicht aber in einer, die wie die unsrige noch im Werden ist. Wir kämpfen ja heute noch um das Einfachste, um das volle Verständnis der Sprache, und jede Inschrift und jeder Papyrus, der neu zutage tritt, pflegt uns noch neue Rätsel zu bringen. Unser Wörterbuch ist daher nichts als ein Glied in der langen Kette wissenschaftlicher Arbeit, die seit Champollions Entzifferung an das alte Ägypten gesetzt worden ist, an die Enträtselung seiner verlorenen Sprache und an die Erschließung seiner verschollenen Gedankenwelt. Es setzt da an, wo einst vor 46 Jahren Heinrich Brugsch seine lexikalische Forschung abgeschlossen hat. Ähnlich wie dessen Wörterbuch beruht auch das unsere auf der Durcharbeitung des gesamten uns zugänglichen Stoffes, und diese Durcharbeitung haben wir in systematischer Weise vorgenommen.

Die erste Aufgabe, an die wir gehen mußten, war die Gewinnung der Texte. Vieles davon war noch unveröffentlicht, und anderes, das veröffentlicht war, lag nur in alten fehlerhaften Publikationen vor und konnte so nicht für das Wörterbuch benutzt werden. Es war daher nötig, die meisten Texte neu aufzunehmen oder sie doch zu vergleichen.

Eröffnet wurden diese Arbeiten durch ein Unternehmen der Herren Wilhelm Heintze und Ludwig Borchardt; sie gewannen 1898 unserem Werk seine wichtigste Grundlage, die Pyramidentexte.

In den Jahren 1900 und 1901 hat dann Herr Breasted die Bestände der europäischen Museen aufgenommen. Einen Nachtrag, die Inschriften der Wiener Sammlung, lieferte Herr Wreszinski (1905).

Die Papyrus der Museen von Leiden und Turin und einzelne aus englischen Sammlungen kopierte Herr Gardiner (1905); die wichtigsten Papyrus des British Museum verglichen die Herren Erman, Sethe und Steindorff (1901).

Im Museum von Kairo arbeiteten die Herren Erman (1899), Schäfer (1900) und Sethe (1905).

In den Gräbern Ägyptens waren tätig die Herren Erman (1899), Borchardt und Steindorff (Amarna 1899), und vor allem Herr Sethe, der uns 1905 in Theben viele der wichtigen Privatgräber des Neuen Reiches gewann.

Die Inschriften der Tempel verglichen und kopierten die Herren Borchardt (Abydos 1900), Sethe (Theben, alles was 1905 freilag), Breasted (Abusimbel 1908), Rusch (Assuan 1909).

Die Tempel der griechischen Zeit, die gerade auch für das Wörterbuch so Wichtiges ergeben haben, gewann ihm Herr Junker, zunächst aus Abklatschen (1905ff.), dann (seit 1909) an Ort und Stelle. Dabei rettete er auch im Verein mit Herrn Schäfer die Inschriften der Tempel von Philä und Unternubien, bevor diese dem modernen Barbarentum zum Opfer fielen. Diese Arbeit wurde uns durch eine größere Bewilligung der Preußischen Regierung ermöglicht.

Für die Mitteilung einzelner Texte sind wir außer den schon Genannten noch den Herren Abel, Carter, Cerny, Dyroff, H. O. Lange, Lefébure, Mahler, Naville, Newberry, Reinhardt, Sgulmero, Spiegelberg und anderen sowie Frl. Macdonald zu Dank verpflichtet. Vor allem auch den Herren Graf Arco und Freiherr v. d. Bussche, die uns 1901 die ägyptischen Stelen aus dem Museum von Rio de Janeiro zugänglich machten. Mit besonderem Dank gedenken wir auch der Güte des Herrn Golenischeff, der uns 1905 die unschätzbaren Papyrus seiner Sammlung zur Benutzung für das Wörterbuch überbrachte.

An die hier aufgeführten Arbeiten schlossen sich dann die unserer zweiten Aufgabe: die Texte mußten bearbeitet, übersetzt und in Autographie auf Zettel gebracht werden. An dieser verantwortungsvollen Arbeit haben im Laufe der Zeit 34 Herren teilgenommen, die einen selbständig, andere als Gehilfen. Manche von ihnen haben trotz aller eigenen Arbeiten Jahre hindurch dabei mitgewirkt; wir denken insbesondere an die Herren Gardiner, Junker, Lange und Sethe.

In den Hauptzügen verteilte sich die Arbeit so:

Pyramidentexte: Sethe.
Totenbuch: Möller, Grapow, Roeder.
Königsgräber: Graf Schack-Schackenburg, Erman, Abel, Vogelsang.
Inschriften des Alten Reichs: Erman, Roeder.
Inschriften des Mittleren Reichs: Breasted, Lange, Madsen, Schäfer, Burchardt, Hoffmann.
Papyrus des Mittleren Reichs: Erman, Vogelsang, Lange, Walker, Ranke.
Medizinische Schriften: Lange, Grapow, Wreszinski.
Mathematische Texte: Graf Schack.
Inschriften des Neuen Reichs: Gardiner, Sethe, Erman, Möller, Ranke, Roeder, Gauthier, Burchardt und andere.
Neuägyptische Papyrus: Erman, Gardiner, Wreszinski.
Hymnen und Rituale des Neuen Reichs: Möller, Roeder.
Späte religiöse Bücher: Lange, Rusch, Burchardt.
Äthiopische Inschriften: Schäfer, Burchardt, Grapow.
Inschriften der griechischen Zeit: Junker, Boylan, Sethe, Rusch.

Verschiedene größere und kleinere Beiträge lieferten auch die Herren v. Bissing, Bollacher, Cihlar, Dévaud, Sjöberg, Scharff, Steindorff, Steller, Till und Zunke sowie die Damen v. Halle und Ransom-Williams.

Die alphabetische Ordnung der so gewonnenen fast anderthalb Millionen Zettel lag in den Händen von Frl. Elisabeth Morgenstern, die diese nicht leichte Aufgabe all die Jahre hindurch mit gleicher Treue und Hingebung erfüllt hat.

Die mancherlei Neben- und Hilfsarbeiten wurden von den Herren Anthes, Burchardt, Bollacher, Dévaud, Grapow, Hoffmann, Kropp, v. Lichtenberg, Niggemann, Roeder, Rusch, Scharff, Steller, Stolk, Wiesmann, Zippert, Zunke und den Damen v. Halle, Behnk und Lomax besorgt. Auch die Teilnehmer am Unterrichtskursus des Pelizäusmuseums haben uns in den schweren Jahren 1917—1919 beigestanden.

Die ersten Versuche, das sich ansammelnde Material lexikalisch zu verarbeiten, fanden in den Jahren 1904 und 1905 statt; eine größere Probe, an der die Herren Burchardt, Erman, Gardiner, Junker, Roeder und Sethe mitwirkten, führten wir 1906—1908 aus. Aber die eigentliche Verarbeitung, auf der unser jetziges Werk beruht, begann erst 1909. Sie lag in den Händen der Herren Erman und Grapow, denen bis 1911 Herr Burchardt und später (seit 1924) Herr Anthes zur Seite trat. Bei dieser Verarbeitung wurden die Zettel jedes einzelnen Wortes bis ins kleinste genau nach Schreibung und Gebrauch geordnet und in Rubriken eingeteilt. Diejenigen Zettel, welche die besten Belege gaben, wurden bei jeder Rubrik ausgesondert. Damit war dem Anscheine nach alle wesentliche Arbeit getan; wenn wir die Überschriften der einzelnen Rubriken zusammstellten und ihnen die ausgesonderten Stellen als Belege einfügten, so war das Wörterbuch scheinbar fertiggestellt. Aber Druckproben, die wir mit einzelnen Abschnitten anstellten, überzeugten uns, daß dieser Weg so doch nicht gangbar war. Auch wenn man, wie wir dies bei einem Versuch von 1916 taten, nur den Text in Typendruck gab und die Belegstellen in Autographie beifügte, ergab sich noch immer ein Werk von übermäßigem Umfang. Seine Kosten würden bei den heutigen Verhältnissen des Buchdrucks so hoch gestiegen sein, daß das Wörterbuch nur ein Besitztum großer Bibliotheken geworden wäre, während es doch gerade ein Hilfsmittel für viele sein soll.

So haben wir uns denn zu der Form entschlossen, die hier vorliegt. Bei ihr enthält das Wörterbuch zwar nicht alle und jede gleichgültige Einzelheit der Schreibung und des Gebrauchs, aber es bietet doch alles das, was für das Verständnis der ägyptischen Texte von Wichtigkeit sein kann und es erfüllt weiter die Forderung, die man an jedes Wörterbuch stellen muß: es

ist übersichtlich. Die Belegstellen werden zunächst nur als Zitate in einem Nebenbande gegeben; später soll der Wortlaut der wesentlichen Stellen in besonderen Ergänzungsbänden veröffentlicht werden.

Diese Ergänzungsbände, an deren Ausarbeitung erst nach Vollendung des Wörterbuches gegangen werden kann, sollen auch Einzelheiten des Gebrauchs und der Schreibung enthalten, die hier fortbleiben mußten. Wir werden dabei besonders auch solche Dinge zusammenstellen, die für eingehendere Untersuchungen von Wichtigkeit sind, so, um nur eines anzuführen, die unzähligen Einzelheiten in den Ämtern und Titeln, Ausdrücke, die das Material für eine Verwaltungsgeschichte Ägyptens enthalten. Auf diese Weise hoffen wir den gewaltigen Stoff, den wir gesammelt haben, der Wissenschaft zugänglich zu machen, ohne daß der eigentliche Zweck des Wörterbuches, ein Nachschlagebuch zu sein, dabei gefährdet wird.

Nach diesem Plane hat Herr Grapow seit 1924 das Wörterbuch umgestaltet. Seinen Entwurf haben wir noch einmal zusammen mit Herrn Sethe in allen Einzelheiten durchgesprochen. Daß das Wörterbuch so noch bis zuletzt von Herrn Sethes Scharfsinn und reicher Erfahrung Nutzen gezogen hat, sehen wir als ein besonderes Glück an; es werden nicht viele Artikel darin sein, denen seine Mitarbeit nicht zugute gekommen wäre.

Die Niederschrift des endgültig redigierten Manuskriptes für den Druck hat unser dänischer Fachgenosse Herr Erichsen ausgeführt.

So wie hier dargelegt ist, haben alle die genannten Herren in gemeinsamer Arbeit unser Werk geschaffen. Für die großen Opfer an Zeit und Kräften, die viele von ihnen selbstlos gebracht haben, muß sie das Bewußtsein belohnen, daß unsere Wissenschaft dadurch vorwärts gekommen ist, noch mehr sogar, als das auf den Seiten des Wörterbuches kenntlich ist. Denn eine Reihe von großen Arbeiten bleibender Bedeutung sind ja aus den Vorarbeiten zum Wörterbuche erwachsen: Sethes Ausgabe der „Pyramidentexte“ und seine Bände der „Urkunden“; Gardiners „Hieratic Texts“ und seine „Admonitions“; die Arbeiten Junkers über die Inschriften der griechischen Tempel; Vogelsangs „Klagen des Bauern“ u. a. m.

Daß ein großes Wörterbuch nicht ohne Lücken und nicht ohne Fehler sein kann, versteht sich von selbst, und so erwarten auch wir, daß jeder Benutzer unserer Arbeit etwas daran aussetzen wird. Zunächst, daß das Wörterbuch „nicht vollständig“ ist, und in der Tat ist es das nicht. Denn wir haben wirklich nicht alle Texte, die bis heute bekannt sind, dafür verarbeitet. Einige haben wir mit Absicht fortgelassen, weil ähnliche schon zur Genüge in unserem Material vertreten waren und weil das Anhäufen unwesentlicher Zettel unsere Arbeit nur erschwert hätte. Aber auch die Texte, die sicher ertragreich geworden wären, konnten wir nicht alle in unsere Sammlung aufnehmen. Denn nach dem Kriege mußten wir die Verzettelung abbrechen, und nur Einzelnes, das besonders wichtig war, haben wir seitdem noch nachtragen können. Gern hätten wir diese Lücken nachträglich noch ausgefüllt, aber das hätte bei dem heutigen Mangel an Hilfskräften den Abschluß unserer Arbeit noch um Jahre verzögert, und dazu hielten wir uns nicht für berechtigt. Überdies hätte ja auch eine solche Verzögerung nicht zum Ziele geführt, denn inzwischen werden ja schon wieder neue große Veröffentlichungen vorbereitet, deren Erscheinen einem künftigen Jahrzehnt neuen Stoff für das Wörterbuch bringen wird. So haben wir denn gehandelt, wie man bei jeder derartigen Arbeit handeln muß: wir haben ihr ein Ende gemacht, unbekümmert um das, was noch zu tun bleibt.

Ein anderer Vorwurf, den man uns machen wird, wird sich gegen die Anordnung der Wörter richten. Unser Grundsatz, sie nach der Gestalt zu ordnen, die sie in den alten Texten haben, war nicht immer sicher durchzuführen. Zunächst nicht bei den Wörtern, die uns nur in jüngeren Schreibungen vorliegen und bei denen also nicht zu sagen ist, welcher *s*-Laut, *k*-Laut, *t*-Laut usw. als der ursprüngliche anzusetzen ist. Hier haben wir uns bei den *s*-Lauten dahin entschieden, daß wir, wo ein — nicht als alt zu erweisen ist, immer das ſ als den wahrscheinlicheren Laut angenommen haben. In anderen Fällen ließen wir uns auch

durch die größere Häufigkeit der einen oder der anderen Schreibung leiten. Übrigens kann dadurch kein Schaden entstehen, da wir bei ernstlichen Zweifeln an den betreffenden Stellen Verweise eingefügt haben.

Eine andere Schwierigkeit für die Anordnung ergab sich bei den schwachen Konsonanten, die ja auch in guten Texten sehr ungleich behandelt werden. Sind z. B. Worte wie *dp.t*, *dpw.t*, *dpj.t* nur als willkürliche Schreibungen eines und desselben Wortes anzusehen oder sind es gleichbedeutende, aber doch verschiedene Formen desselben Stammes? In solchen Fällen läßt sich nur zu oft gar nichts Sicheres sagen und es wäre ein vergebliches Bemühen, die Derivate eines Stammes äußerlich nur nach solchen Endungen sondern zu wollen.

Diese und so manche ähnliche Schwierigkeiten liegen nun einmal in der mangelhaften Schrift der Ägypter begründet, und sie machen sich für uns um so mehr fühlbar, als wir ja die Formen und die Schreibungen eines Schrifttums zu behandeln haben, das sich zum mindesten über drei Jahrtausende erstreckt.

Bei der Angabe der Bedeutungen haben wir uns bemüht, sie nicht schärfer zu fassen, als sie sich aus den uns vorliegenden Stellen ergaben. Es erschien uns nicht richtig, dem Benutzer des Wörterbuches eine bequeme feste Übersetzung zu bieten, wo sich mit gutem Gewissen doch nur sagen läßt, das Wort bedeute dieses oder ähnliches oder es komme in diesem oder jenem Zusammenhange vor. Was uns zur Ermittelung der Bedeutungen gedient hat, ist aus den Zitaten zu ersehen. Ohne Zweifel wird man manche gewohnte Übersetzung vermissen, insbesondere auch bei den Namen der Pflanzen und Tiere. Wir haben das, was uns nicht bewiesen schien, ohne weiteres fortgelassen, und nur in einigen Fällen haben wir bei den Zitaten auf die Erörterungen verwiesen, die in der neueren Literatur über ein Wort geführt worden sind.

Auch Wörter, die sich uns als falsche Lesungen ergaben, haben wir meist unterdrückt, und nur ausnahmsweise haben wir einmal einem zweifelhaften Wesen einen Platz gegönnt, weil es in einem besonders wichtigen Texte vorkommt.

Gern hätten wir den einzelnen Wörtern auch ihre demotischen Formen beigefügt. Aber um ein richtiges Bild eines demotischen Wortes zu geben, muß man nur zu oft mehrere Schreibungen desselben anführen und damit wären uns bei der Anlage unseres Werkes äußerliche Schwierigkeiten erwachsen, denen denn doch der innere Gewinn nicht entsprochen hätte. Zudem steht ja zu hoffen, daß uns bald von anderer Seite ein demotisches Wörterbuch gegeben werden wird.

Die koptischen Derivate der alten Wörter haben wir durchweg angeführt, soweit uns die aufgestellten Vergleichungen unbedenklich schienen; daß dies nicht immer der Fall war und daß wir aus lautlichen Bedenken manche herkömmliche Vergleichung unterdrückt haben, wird dem Benutzer nicht entgehen.

Und erst recht haben wir bei den Vergleichungen semitischer Wörter Vorsicht geübt. Von diesen haben wir außer den bekannten Lehnwörtern des Neuen Reiches nur die wenigen aufgenommen, gegen die nichts Ernstliches einzuwenden ist.

Ein Verzeichnis der deutschen Wörter wird dem Nebenbande beigegeben werden.

Berlin, im Juli 1926.

DIE HERAUSGEBER.

BEMERKUNGEN FÜR DEN BENUTZER

I.

Die linke hieroglyphische Kolumne enthält die gewöhnliche Orthographie des Wortes, die zumeist auch die lautlich richtige sein und die alte Form wiedergeben wird. Ganz ausnahmsweise haben wir auch wohl einmal eine Schreibung zurechtgemacht, wie z. B. bei *pśj* „kochen“, wo die dem koptischen ⲡⲓⲥⲉ entsprechende Schreibung [hieroglyphs] zufällig nicht belegt ist. Ein kleiner Stern kennzeichnet solche Schreibungen.

II.

Die rechte hieroglyphische Kolumne gibt wichtige abweichende Schreibungen, ohne daß aber bei ihnen etwa alle möglichen oder vorkommenden Zeichenkombinationen berücksichtigt wären. Die Auswahl ist vielfach so getroffen, daß die Schreibungen der verschiedenen Wörter desselben Stammes sich gegenseitig ergänzen. Die den einzelnen Formen beigesetzten Zeitangaben geben das früheste Vorkommen der betreffenden Schreibung an, falls nicht ein „nur“ oder „auch“ diese Zeitbestimmungen näher begrenzt. Im einzelnen bedeutet:

^{a} altes Reich. ^{m} mittleres Reich. ^{n} neues Reich.

^{sp} späte Schreibungen, etwa seit Dynastie 22.

^{gr} Schreibungen der griechischen Tempel; die vielfach eigentümlichen örtlichen Unterschiede in der Orthographie konnten aus Raummangel nicht näher angegeben werden.

$^{D\,18}$, $^{D\,19}$, $^{D\,19/20}$, $^{D\,22}$ bezeichnen die betreffenden Dynastien.

^{*m}, ^{*n}, $^{*D\,19/20}$ usw. bedeutet: Papyrus des mittleren (des neuen) Reiches, der Dyn. 19 und 20 (also die eigentlich neuägyptischen Handschriften) usw.

III.

In der mittleren Kolumne, die Vorkommen, Bedeutungen usw. jedes Wortes enthält ist für die Gruppierung dieser Angaben durch A B C . . ., I. II. III. . . ., a b c . . ., α β γ . . ., durch Ein- und Ausrücken usw. getan, was möglich war, um die Übersicht und das bequeme Auffinden zu erleichtern. Wir möchten aber ausdrücklich bemerken, daß die Folge A B C oder I. II. III. usw. über die wortgeschichtliche Entwicklung der Bedeutungen keine Angaben machen soll. Das schließt nicht aus, daß unsere nach praktischen Gesichtspunkten erfolgte Gruppierung vielfach doch mit der richtigen wortgeschichtlichen Ordnung zusammenfallen kann.

Im übrigen haben wir, um Platz zu sparen, eine größere Anzahl von Zeichen und Abkürzungen verwenden müssen:

1. Bei den Verben sind in der Regel nur die schwachen und geminierenden Stämme sowie die Kausativa ausdrücklich als solche gekennzeichnet worden: III. inf., II. gem., Kaus. 3 rad. usw.

2. Kopt. bezeichnet die koptischen Vergleichungen, bei denen s b a f die Dialekte des Sahidischen, Boheirischen, Achmimischen, Fayumischen kenntlich macht, und altk., altkopt. Formen des sog. Altkoptischen bezeichnet.

Bei den Vergleichungen mit Wörtern aus anderen Sprachen erklären sich die Abkürzungen von selbst.

3. Die wichtigen Angaben über das zeitliche Vorkommen jedes Wortes oder einer Redensart oder einer bestimmten Bedeutung, die wir so genau wie möglich nach dem uns vorliegenden Material gegeben haben, sind durch untergesetzte Wellenlinien gekennzeichnet. Wir haben dafür folgende Abkürzungen gewählt:

AR = Altes Reich (in der Regel mit Ausschluß der besonders bezeichneten Pyramidentexte).

alt = altes Wort, Wort der alten Sprache (das auch noch später vorkommen mag oder auch nur in späteren Niederschriften vorliegt).

alte relig. Lit. = Wort aus der alten religiösen Literatur (etwa der alten Rituale, der Mundöffnung usw., deren Niederschriften jung sein können).

Amarna = bei Wörtern, die auf die Amarnainschriften und ihre Zeit beschränkt sind.

Äth. = Wörter der älteren Äthiopischen Inschriften (Pianchi und seine Zeit).

D 18, D 19, D 20, D 22 = die entsprechenden Dynastien; dabei werden Wörter aus D 20 zumeist aus dem Tempel Ramses' III. in Medinet Habu stammen, der sprachlich und orthographisch eine Sonderstellung einnimmt. D 22 bezeichnet die inhaltlich so merkwürdigen Inschriften aus Dyn. 22 und Folgezeit.

D 18 (Zaub.) = Zaubertexte aus Handschriften der Dyn. 18, deren Text älter sein kann.

Gr. = Inschriften der griechisch-römischen Zeit, vor allem der großen Ptolemäertempel von Dendera, Edfu, Philae, Esne, Ombos u. a., aber auch sonstiger Texte dieses Zeitraums. Das vielfach auf einen bestimmten Tempel ganz oder überwiegend beschränkte Vorkommen eines Wortes ließ sich nicht kurz angeben. Der Zitatenband wird das nachholen.

Königsgr. = die religiöse Literatur des Amduat, des Pfortenbuches, der Sonnenlitanei und ähnliches aus den thebanischen Königsgräbern.

Lit. MR = die Literatur des Mittleren Reiches, auch die nur in jüngeren Niederschriften erhaltene (wie z. B. Admonitions, Lehre des Duauf usw.).

Lit. NR = die Literatur des Neuen Reiches, soweit sie nicht rein neuägyptisch ist.

Lit. Sp = die späte und späteste, zumeist religiöse Literatur (also Apophisbuch, Festgesänge der Isis und Nephthys und anderes).

Math. = die mathematischen Papyrus (mathem. Handbuch, die Berliner Bruchstücke u. ä.).

MR = Inschriften des Mittleren Reiches.

Med. = die medizinische Literatur. Nur bei dem Papyrus Berlin 3038 ist zumeist noch ein (D 19) zugefügt, um ihn von den alten und guten Texten wie Ebers, Edwin Smith, Kahun u. a. zu sondern.

NR = Inschriften des Neuen Reiches, und zwar a) zusammenfassend bei einem Wort usw., das von D 18—D 20 belegt ist; b) allgemein bei Texten, deren genauere zeitliche Bestimmung uns nicht möglich war.

Nä = die Texte (Papyrus und Inschriften) neuägyptischen Sprachcharakters, bis hinab zum Anii, Amenemope u. ä.

Pyr. = die Pyramidentexte.

Saït. = Texte aus der 26. Dynastie.

Sargt. = die religiösen und ähnlichen Texte auf den Särgen des Mittleren Reiches (einschließlich der Listen der Sargbeigaben auf den Gerätefriesen dieser Särge).

Sp = die sog. Spätzeit, bei der Metternichstele und ähnlichen Texten. Weiter alles, was sich nach dem Ausgang des Neuen Reiches nicht als D 22 ff., Äth., Gr. usw. zeitlich genauer bestimmen läßt.

Spätäth. = im Gegensatz zum Äth. der Pianchizeit die Inschriften des Nastesen, des Harsijotef und dergleichen.

Totb. = das Totenbuch, in der Regel das des Neuen Reiches und der Folgezeit; aber auch allgemein für Texte, die schon in alten Niederschriften (wie z. B. Spruch 17) vorliegen.

Westc., Westcar = Papyrus Westcar, der aus sprachlichen Gründen besonders gekennzeichnet ist.

Zaub. = Zaubertexte; zumeist mit einem Zusatz: D 18; NR u. ähnl.

4. Die vorstehenden Zeitangaben sind in verschiedener Weise verwendet:

Seit NR oder: belegt seit NR bezeichnet ein Wort (eine Bedeutung u. ähnl.) als belegt von D 18 an bis Gr.

NR — Sp besagt, daß das betreffende Wort nur innerhalb dieser Grenzen vorkommt, also noch nicht vor dem Neuen Reich und nicht mehr griechisch.

NR; Gr heißt: nur im Neuen Reich belegt und griechisch.

Fehlt eine dieser Zeitbestimmungen, so soll das bedeuten, daß ein Wort (und ebenso ein bestimmter Gebrauch u. ähnl.) seit den ältesten Texten bis in die griechischen Tempelinschriften hinein belegt ist. Zuweilen haben wir gleichwohl „belegt seit Pyr." angegeben, in Fällen, wo man ein solches Alter nicht erwarten würde oder aus ähnlichen Gründen.

5. Die Transkriptionen der ägyptischen Wörter (und ebenso der seltenen babylonisch-assyrischen) sind im Text der Mittelkolumne unterstrichen. Ebenso eine arabische Ziffer, wenn diese die Umschreibung einer hieroglyphischen Zahl darstellt oder im Text eines Beispiels sonst vorkommt. Alle nicht unterstrichenen arabischen Ziffern beziehen sich auf die Zitate des Nebenbandes; auch die gelegentlich in der Kolumne der Schreibungen angeführten Ziffern (vgl. z. B. S. 402).

6. „ " Anführungsstriche im Text bezeichnen einmal vereinzelte zitierte Worte, die als solche hervorgehoben werden sollen. Weiter aber auch Wiedergaben hieroglyphisch mitgeteilter Redensarten oder Beispiele, die wir nicht als wörtliche Übersetzungen, sondern nur als Umschreibungen des Sinnes gelten lassen können. Schließlich haben wir auch eine Reihe von herkömmlichen zurechtgemachten Namen wie „Aton", „Imhotep", „Soker", „Cheriheb", „Sobek" und andere auf diese Weise als willkürlich und wohl unrichtig gekennzeichnet.

7. Außer den vorstehend erklärten Zeichen und Abkürzungen haben wir im deutschen Text der Mittelkolumne noch eine größere Zahl von Kürzungen verwendet, die sich zwar für den Benutzer großenteils von selbst verstehen, deren einige aber doch im folgenden kurz erläutert werden mögen:

ä., ähnl. = ähnliches, ähnlich. Abk. = Abkürzung. bes. = besonders. Bez. = Bezeichnung. dgl. = desgleichen, dergleichen. eigtl. = eigentlich. ff. = folgende. folg. = folgende, folgendes. Gegs. = Gegensatz. Gr. § = Erman, Äg. Grammatik[3] § jem., jemd. = jemand. Kg. = König. Kgn. = Königin. N., N.N. = Name. o. = oder. o. ä. = oder ähnlich. sogen. = sogenannter. u. ä. = und ähnlich. u. a. = und anderes. u. a. m. = und anderes mehr. urspr. = ursprünglich. usw. = und so weiter. var. = Variante. viell. = vielleicht. versch. = verschiedene. vgl. = vergleiche. zus. = zusammen.

IV.

Das Wörterbuch ist nicht nach Wurzeln, sondern nach Wörtern geordnet. Infolgedessen sind die *m*-Bildungen bei *m* und die Kausativa mit *ś* bei *ś* aufgenommen.

Stämme, deren *r* sich in *j* gewandelt hat, sind fast immer mit *r* aufgenommen: also *ptr* bei *p t r* und nicht etwa bei *p t j*. Aber *mj* „gleichwie" steht unter *m j*, und nicht seiner alten Form *mr* wegen unter *m r*.

Die zusammengesetzten Wörter sind im allgemeinen bei dem Bestandteil aufgenommen und ausführlich behandelt, bei dém man sie unbefangen suchen wird oder bei dem sie am schnellsten gefunden werden. Also stehen die zusammengesetzten Präpositionen wie *m śꜣ*, *ḥr tp* usw. beim zweiten wesentlichen Bestandteil, und wiederum die häufigen Verbindungen mit den Adjektiven auf *-j* (wie *ỉmj-* . . . ., *ỉrj-* . . . . usw.) beim ersten Teil, wo man zugleich einen Überblick über die wichtigsten Bildungen derselben Art erhält. Aber streng durchgeführt ist diese Behandlungsweise der zusammengesetzten Ausdrücke nicht: manche werden doppelt aufgenommen sein, alle wesentlichen hoffentlich einmal. Nichts ist schwerer, als in diesen Dingen streng schematisch zu verfahren.

ꜣ	der weisskópfige Geier (fälschlich „Adler" genannt) 1. Pyr.
ꜣ	Enklitische Partikel: doch o. ä. 2. Pyr. – N.R. Häufigere Verbindungen:
	ỉsk ꜣ 3, ḥꜣ ꜣ 4.
	ḥwj ꜣ 5, mk ꜣ 6.
	im Nominalsatz mit pw 7. Pyr.
ꜣ	I. einen Ort betreten 8. Westc.
	II. treten o. ä. (von den Füssen) 9. Gr.
ꜣ	in: ỉr ꜣ r gś „neben (jem.) treten"? 10. Westc.
ꜣ.t	Kopfschmuck (Löwenhaupt mit Schlange) 11. Pyr.; D.18.
ꜣ.t	belegt seit M.R.
	I. Allgemein „Zeit" 12: (lange, kurze) Zeit 13, zu jeder Zeit 14 u. ä. — abk. D.18 u. ä.
	ỉr ꜣ.t eine Zeit verbringen 15.
	II. ein bestimmter Zeitpunkt, Augenblick u. ä.
m ꜣ.t	augenblicklich 16. Seit D.18.
m tꜣ ꜣ.t	in diesem Augenblick, jetzt 17. Seit M.R.
m km n ꜣ.t	in einem Augenblick 18. Seit D.19.
m ꜣ.t r ꜣ.t	von Augenblick zu Augenblick = immer 19. N.R.; Gr.
m ꜣ.t (nt)	mit folgendem Substantiv 20 oder Infinitiv 21: im Augenblick des ......

m ꜣ.t.f — in dem (für jemand) gegebenen Augenblick. 1. — u.ä.

III als kleines Zeitmass: „Minute" (zwischen „Stunde" und „Sekunde") 2. Gr.

ꜣ.t — Kraft o.ä. (parallel zu pḥtj) 3. — u.ä.

ḫsf ꜣ.t — jemds. Kraft wehren jemds. Trotz brechen o.ä. 4. vgl. auch bei ꜣd. — u.ä.

ꜣ.t — vielleicht für iꜣ.t „Ort, Stätte" 5. — nä.

ꜣ.t — Rücken, siehe iꜣ.t.

ꜣ.t — Tragstange, siehe iꜣ.t.

ꜣꜣ — Ruine o.ä. 6. M.R.; N.R.

ꜣꜣ.t — Keule, siehe iꜣꜣ.t.

ꜣꜣtjw (?) — Bez. für einen Empörer 7. D.18.

ꜣj — Binden (o.ä.) zum Zusammenhalten einer klaffenden Wunde 8. Med.

ꜣj.t — in ꜣj.t „Scheu"? 9. Lit. M.R.

ꜣjś — Gehirn (des Menschen 10 und der Tiere 11). Med. Wohl identisch mit ꜣś.

ꜣꜥj (?) — Kraft o.ä. 12. D.20.

ꜣꜥꜥ — Ausdruck für „bauen" o.ä. 13. Nä. vgl. ꜣꜥw.

ꜣꜥꜥ — beschuldigen o.ä. 14. D.19.

ꜣꜥꜥ — eine Berufsbezeichnung oder Ersatz für solche 15. Nä. — abk.

ꜣꜥꜥ — I Dolmetscher 1. Nä. vgl. ꜥ.

II fremde Sprache sprechen 2. Nä.

ꜣꜥꜥ — Verbum? 3. Königsgr.

ꜣꜥꜥw — in: ꜣꜥꜥw als Beiname des Sonnengottes 4. Königsgr.

ꜣꜥꜥ — Grab, siehe iꜥ.

ꜣꜥꜥ — offizinell verwendet 5. Med.

ꜣꜥꜥ.t — Gefäss (allgemeines Wort) 6. Nä.

ꜣꜥꜥwj — schlafen, siehe ꜥꜥw.

ꜣꜥꜥb — Napf, siehe iꜥb.

ꜣꜥꜥnj — Affe, siehe iꜥn.

ꜣꜥw — Futteral für Schreibzeug 7 und andere Geräte 8. A.R.; M.R.

ꜣꜥw — Teil eines Tempels? oder ein Gerät? 9. A.R. vgl. ꜣꜥꜥ „bauen"

ꜣꜥb.t — Schädigung, Bedrückung (eines Armen) 10. D.18 - Gr.

ꜣꜥf — gierig, siehe ꜣfꜥ, ꜥf.

ꜣꜥs — Beischrift zu einem Gerät 11. M.R.

ꜣwj — (III. inf.) lang sein, weit sein. (das transitive „ausstrecken" siehe unten „besonders). — D.18, D.18 u.ä.

Kopt. ⲱⲟⲩ.

I. In eigentlicher Bedeutung:

a) räumlich:

lang sein, weit sein (von Körperteilen 12, von Sachen 13, von Bauten 14, vom Schritt 15).

b) zeitlich:
lang sein (von der Zeit 1; von Krankheit 2 u.ä.).

II. bildlich:
reich (o.ä.) an Liebe 3, an Opfergaben 4 u.ä. (Sp.; Gr.).
Gr. auch froh sein 5; erfreuen 6.
[mit Weglassung des aus dem folg. Ausdruck entstanden].

ꜣwj-ib a) fröhlich sein, fröhlich 7. früh, bes. Gr. als ein Wort behandelt 8.

b) fröhlich machen, erfreuen 9. Gr.

ꜣw — die Länge, die Ausdehnung. Seit Lit. M.R.

I. räumlich:
von Gebäuden 10, vom Land 11, u.ä.

r ꜣw.f bis zu seiner Länge, ganz 12.

auch ohne Suffix r ꜣw „ganz, insgesamt" (bes. nach neutrischen Ausdrücken 13).

II. zeitlich:
selten 14, und vielleicht zumeist jüngere Schreibung ohne -t für älteres ꜣw.t.

ꜣw.t — die Länge. Seit A.R. u.ä.

I. zeitlich 15.

(m) ꜣw.t d.t (u.ä.) ewiglich 16.

II. bildlich in:

ꜣw.t-ib. Fröhlichkeit, Freude.

m ꜣw.t-ib 17, ḥr ꜣw.t-ib 18 fröhlich, froh.

irj ꜣw.t-ib Freude bereiten 19.

ꜣw.t-ib Art Amulett 20. Gr.

ꜣw.t-ib Art Myrrhe o.ä. 1. Med.; Sp.

ꜣw.t — Darbietung, Spende von Speisen 2.

ꜣw — in: šfšf ꜣw „spenden" (mit n: jemandem) 3. D.22 – Gr.

ꜣwj — (III. inf.) ausstrecken u.ä. (vgl. das intransitive ꜣwj „weit sein, lang sein"). u.ä.

I. ꜣwj ꜥ den Arm ausstrecken 4. (mit n: jemandem d.a. entgegenstrecken 5).

ꜣw.t – ꜥ „mit ausgestrecktem Arm" als Beiname der Nechbet 6.

ꜣw.t – ꜥ Darreichung, Geschenk 7.

II. ꜣwj dr.t r die Hand ausstrecken nach 8, die Hand legen an jem. (feindlich) 9. Nä.

III. etwas darreichen 10; ein Schriftstück überreichen, es einer Behörde zustellen 11.

ꜣw — jemanden anmelden ? 12. Pyr.

ꜣw.t — Altar 13. D.19.

ꜣw.t — ein Gemach im Tempel 14. Gr.

ꜣw — Todesfall o.ä. 15. M.R., N.R., Gr. m ꜣw tot, abgelebt 16.

ꜣw — Böses, siehe iw.

ꜣwr — zittern o.ä. 17. Pyr.; Med. vgl. nwr.

ꜣwḥ — verdrängen von (mit r) 18. M.R. vgl. iwḥ ?

ꜣwḫ — mit n: jemandem dienen o.ä. 19. Sargt.

ꜣwśw Wage, siehe ỉwśw.

ꜣwš etwas Wohlriechendes aus Punt 1. Gr.

ꜣb belegt seit Lit. M.R. u.ä.
aufhören, eine Pause machen 2.
aufhören zu tun: alt mit Inf. 3. Gr. mit r 4 (m 5, n 6) und Inf.
verweilen bei ... (mit ḥr) 7.
Gr. auch: sich trennen von ... (mit r) 8.

ꜣbw das Aufhören; mit m: das Aufhören mit etw. (u.ä.) 9. u.ä.

I. allein in Ausdrücken für „ohne Aufhören, unaufhörlich":

nn ꜣbw 10. auch

bn ꜣbw (seit Amarna) 11.

m wnt ꜣbw 12, m ḫpr ꜣbw 13.

II. ỉrj ꜣbw das Aufhören 14.
Mit Negation (15, 16, 17): ohne Aufhören.

ꜣb belegt seit Lit. N.R.
Vieh 18, auch Sklaven 19 u.ä., mit einem Brandmal stempeln; auch bildlich gebraucht 20.
Oft mit dem Zusatz: mit (ḥr 21 oder m 22) jemds. Namen stempeln = ihm als Eigentum zuweisen.

ꜣb Brandstempel 23. Nä.

ꜣbj (III. inf.) wünschen. Seit M.R. u.ä.
vgl. semit. אבה. 24.

I. Mit Objekt: etw. wünschen, eine Sache begehren 25; sich nach jemandem 26 (nach e. Ort 27) sehnen u.ä. — Auch ohne Determ.

II. Mit Infinitiv 1 (selten auch mit n 2 oder r 3 und Inf.): etw. zu tun wünschen.

III. sich freuen (mit m: über etw.) 4. Nä.; Gr.

n ꜣb.f 5, r ꜣb.f 6 „nach seinem Belieben", „soviel er wünscht". Seit D.19.

n ꜣbw mit Inf.: um zu ... 7. Nä. u.ä.

ꜣb.t Familie, die Angehörigen 8. A.R.; M.R.; Totb.

ꜣb.t ein Gegenstand 9. Pyr.

ꜣb.t Substantiv 10. A.R.

ꜣbj Panther. Seit D.18. vgl. das ältere bꜣ. u.ä.

das weibliche Tier: ꜣbj.t 11.

ꜣbj šmꜥ der Leopard [felis pardus] 12; oft als Bild der Wut und Mordgier 13. (Auch ohne den Zusatz šmꜥ).

ꜣbj mḥ der Gepard [cynailurus guttatus] 14.

ꜣbw Elefant 15. A.R. — N.R.

ꜣbw Elefantenzahn 16; Elfenbein 17. Seit M.R.

ꜣbw Elephantine 18. aram. יב 19, griech. Ἰηβ 20. u.ä.

ꜣb Fingernagel 21. Gr.
Kopt. s.a. ЄІВ : ІЄВ : ІЄЄВЄ

ꜣbw etwas offizinell Verwendetes 22. Med.

ꜣbw.t — I. Gestalt, Äusseres 1. Seit Nä. — u.ä.
II. (allein oder mit genetivischem Zusatz „der Feinde") von den Götterfeinden und den Schlachttieren als deren Symbolen 2. Sp.; Gr.

ꜣbꜣb — Verbum 3. M.R.

ꜣbb — Verbum 4. Nä.

ꜣbnn — Art Fisch (als heiliges Tier) 5. Sp.

ꜣbnn — Art Vogel 6. Nä.

ꜣbḥ — festliche Bewegung der Arme 7. Pyr. ob mit dem folg. Verbum identisch?

ꜣbḥ — vermischen. Seit M.R.
I. von Dingen u.ä.: etw. vereinigen mit etw. (n) 8; etw. in etw. mischen (mit m 9 oder ḥr 10) [Med.]; etw. verbindet sich mit etw. (mit ḥnꜥ 11, n 12 oder r 13.).
II. von Personen: sich gesellen zu jem. (mit Obj. 14 oder m 15); sich zusammenscharen 16.
III. von Freude 17 (Kraft 18, Duft 19, Strahlen 20 u.s.w.) mit [m] denen jem. oder etw. erfüllt ist.
gr. — u.ä.; auch:

ꜣbḥ.t — offizinell verwendete Flüssigkeit 21. Med.

ꜣbdw — Monat 22, siehe ꜣbd.

ꜣbḏw — Art Fisch 23. Seit Med.
I als wirkliches Tier (offizinell verwendet) 24.
II. in der Göttersage 25.

ꜣbḏw — Name der Stadt Abydos in Oberägypten.
Kopt. ⲁⲃⲱⲧ (alth.): ⲉⲃⲱⲧ (s).
griech. Ἄβυδος 1.
— u.ä.

ꜣbḏw — Leute von Abydos 2. Saït.

ꜣprjꜣ — Name des makedonischen Monats Apellaios 3. Gr.

ꜣpḥ — etwas Geopfertes 4. Lit M.R. ob identisch mit ꜥpḥ „Schwein"?

ꜣpd — Vogel: allgemein 5 (Gegensatz: Fische 6, Käfer 7 u.ä.) und besonders vom Geflügel (Gans, Ente u.a.)
Nä. gern als Bild der Schwäche und Hülflosigkeit 8.
Kopt. ⲱⲃⲧ (s).
vereinzelt auch: —
Abk. —, in der Opferliste (u.ä.) auch —

ꜣpd — „Vogel" als Name eines Sternbildes 9. Königsgr.
Abk.

ꜣpdw.t — Geflügel? 10. A.R.

ꜣpd — begatten 11. Sp.

ꜣpd — I herbeieilen o.ä. 12. D.18.
II vom Klopfen des Herzens 13. Sp.
III. mit r: eilen nach .... 14. Gr.

ꜣpd — Möbel, siehe ꜥpd.

ꜣf — siehe fꜣw

ꜣfꜣf — mit n: jemandem zujubeln 15. Sp.

ꜣfd — Ertrag von Vogel- und Fischfang 16. Totb.; Gr.

ꜣfꜥ — gierig, gefrässig 17. Lit M.R.; Nä. vgl. ꜥf.

ꜣfr — I. intransitiv: sieden 18. Med.
II. transitiv: etw. kochen 19. Gr.

ꜣm — I. intransitiv: brennen (vom Feuer) 1; verbrennen, verbrannt werden (mit m: mit Feuer) 2. — u.ä.

II. transitiv: etw. verbrennen (mit m: mit Feuer) 3. vgl. wꜣm.

ꜣmw — Glut 4. Seit Totb.

ꜣmw.t — Verbrennung 5. Königsgr.

ꜣm — Löwe als Name eines Gottes 6, als Bez. des Königs 7, als Name der Wasserspeier 8. Gr.

ꜣm — Löwe mit Sperberkopf, als Bez. des Horus 9. Gr.

ꜣmj — belegt Sargt., Med.; vereinzelt später. mischen, vermengen 10. mit ḥr: etw. mit etw. mischen 11.

ꜣmj m iḫ.t wʿ.t (die Medicamente u.ä.) zusammenmischen 12.

ꜣmj tꜣ-ḥd Weissbrot bereiten 13.

ꜣmʿ.t — Brei? 14. Med.; D.20. ob zu ꜣmj gehörig?

ꜣmʿ — Name eines Vogels 15. M.R. Med.

ꜣmʿ.t — Bez. des Gelenkkopfes eines Knochens oder der ganzen Gelenkverbindung 16. Med. — auch

ꜣmm — (II. gem.) mit der Faust ergreifen. — D.18

I. von Personen: etwas 17 (jemanden 18) ergreifen, packen u.ä. (mit der Hand: m 19). Auch: sich (n) etw. nehmen 20. (Opferritual; Gr.) — u.ä., abk.

II. von Raubtieren: etwas packen 21.

ꜣmm — ein Substantiv 22. Pyr.

ꜣmm.t — der Griff, die Faust. Seit D.18 etw. ist m ꜣmm.t.f „in seiner Faust.“ 1.

ꜣmmw — Name einer Krankheit 2. Med.

ꜣmś — I. Art Keule 3, als Waffe des Königs 4 und der Götter 5. — u.ä., abk.

II. als Bez. des Osiris 6. Gr. — auch

ꜣmś — Verbum, von der Freude der Kuh am saugenden Kälbchen o.ä. Nur im Ausdruck:

ꜣmś-ib sich freuen 7. M.R. - Gr.

ꜣmś — Unwahrheit, siehe iwms.

ꜣnḳ — Name eines Priesters 8. Gr.

ꜣr — belegt seit M.R. — u.ä.

I. jem. verdrängen von Habe 9, Grenze 10, Thron 11 u.ä.: mit ḥr 12 (M.R., D.18.) oder m 13 (seit D.18).

II. jemanden bedrängen 14. Gr.

III. in den mythologischen Namen:

n ꜣr wr für einen Gott 15.

n ꜣr.f für einen Ort 16.

ꜣr.t — Kopftuch 17; Perrücke 18. Sp.; Gr. Ob identisch mit inr?

ꜣr — Wegemass, siehe itr.

ꜣrj.t — Art Stab 1. M.R.

ꜣh — traurig sein 2; in elendem Zustand sein 3 u.ä. Seit Lit. M.R.

ꜣhw — (seit D.18: ỉh) M.R. – Gr.
I. Körperliches Leiden, Schmerz 4.
II. Kummer, Traurigkeit 5.
III. Gr. auch: Sachbeschädigung 6.

ꜣhw — der Bekümmerte u.ä. 7. Lit. M.R.

ꜣh.t — Kuh, siehe ỉh.t.

ꜣhm — in mehreren Wörtern für altes … siehe bei ỉhm.

ꜣhm.t — Leid o.ä. 8. D.18
Vgl. dazu das Verb bei ỉhm.

ꜣhd — schwach (von Körper), ohnmächtig 9. Med.; D.20.
vgl. nhd?

ꜣḫ — I. Art Teig oder Kuchen: als Speise 10, als Opfergabe 11; in offizineller Verwendung 12, in dieser auch: ꜣḫ-wꜣḏ. 13. (n …, mediz. auch …)
II. Sauerteig? 14.
III. Schaum (der sich beim Kochen oben absetzt) 15?

ꜣḫ — in ꜣḫ-ḥ.t als Bezeichnung für den Schacht („Brunnen") des Grabes 16. Nä.

ꜣḫ.t — I. Acker 17. (a …, gr. …)
II. Ackererde (vom Nilschlamm zum Ziegelstreichen) 18
Kopt. ⲉⲓⲱϩⲉ : ⲓⲟϩⲓ : ⲓⲱϩⲓ.
vgl. auch sṯꜣ.t-ꜣḫ.t „Arure" bei sṯꜣ.t.

ꜣḫj.t — Äcker 19. (Kollektiv zu ꜣḫ.t). Amarna.

ꜣḫ.tj — die Schenkel, siehe ỉḫ.tj.

ꜣḫꜣḫj — Verbum 1. Pyr.

ꜣḫ.t — Jahreszeit der Überschwemmung 2.
Vgl. ỉꜣḫj.

ꜣḫ-bj.t — Stadt Chemmis im Delta (der Ort, wo Horus aufwuchs) 3. griech. Χεμμις 4. (… u.ä.)

ꜣḫ-bj.tt — Name einer der sieben Himmelskühe 5.

ꜣḫ-bj.t — Name von Gewässern 6. D.19; Gr.

ꜣḫ.t — Sache, siehe ỉḫ.t.

ꜣḫw — Sonnenglanz, siehe ỉꜣḫw.

ꜣḫ — Eigenschaftsverbum und — adjektivum [praedikativ und attributiv] unklarer verschwommener Bedeutung: „herrlich sein", „trefflich", „nützlich" u.a.
I. von Personen, besonders von Gottheiten und vom Toten: heilig sein, verklärt sein, selig werden 7 u.ä.; bei Göttinnen 8 und bei Osiris 9 vielleicht mit Bezug auf deren Schönheit, Güte o.ä.
Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie wsr, sḫm u.a. 10.
Beim Toten oft in der festen Folge: ꜣḫ im Himmel, wsr auf Erden, mꜣꜥ-ḫrw im Totenreich 11.
vgl. auch das Substantiv ꜣḫ und das Verbum „Geist sein".
II. von Körperteilen, besonders vom göttlichen Auge 12.
(vgl. auch ꜣḫ.t Auge).

Das Verbum und seine Derivate werden Gr. nicht selten irrig mit … statt mit … geschrieben.

ꜣḫ ỉb — wohlgesinnt? klug? 13. Seit D.18.

3ḫ r3 „mit … Mund" beim Reden 1, Singen 2 u.ä. (bes. Gr. vom König als Priester 3).

3ḫ ʿwj (ḏr·t, ḏbʿw) mit geschickten [o.ä.] Händen 4 (Hand 5, Fingern 6). Gr.

III. von Dingen aller Art; besonders:

a. vom Acker: nutzbringend 7.

b. von der Saat (pr·t):
Bildlich von den Nachkommen 8.
von wirklichem Korn 9. Gr. Seit D.18.

c. von Gebäuden u. dgl.:
teils „herrlich" o.ä., teils viell. im Sinne von „heilig" o.ä.

ś·t-3ḫ·t „heilige Stätte" (vom Tempel 10 und vom Grabe 11).

3ḫ-mnw „mit herrlichen Denkmälern": als Königsbeiname 12 und als Name eines Teils des Karnaktempels 13.

IV. von Abstraktem, besonders:

a. Gestalt 14 u.dgl.

tj·t 3ḫ·t „herrlicher (o.ä.) Teil" des Gottes (als Bez. des Königs) 15. N.R.

b. von Worten 16, Gedanken 17, Ratschlägen 18: trefflich, richtig, erfolgreich u. ähnl.

V. Gebrauch mit Präpositionen:

3ḫ n nützlich sein für …. 19.

3ḫ n·f unpersönlich:
es ist ihm nützlich 20, es geht ihm gut 21 u.ä.;
er freut sich über (mit m 22, ḥr 23 oder n 24).
vgl. Kopt. (ϵ)ϩⲛⲉ- [S.B.], (ϵ)ϩⲛⲁ= ϩⲛⲏ= [F.]

3ḫ ḥr ib n jemandem gefallen 25. u.ä.

3ḫ — I. Würde als Geist, Geistermacht 1; geistige Fähigkeit 2 u. ähnl. (D.18)
Pyr. und vereinzelt später.

II. als Verbum: Geist sein 3.
N.B. Hierher gehören vielleicht auch manche der beim Eigenschaftsverbum 3ḫ unter I. angegebenen Bedeutungen.

3ḫw — I. Macht eines Gottes 4 oder 3ḫ-Geistes 5, Zaubermacht 6.

II. zauberkräftige Sprüche 7, besonders in der Verbindung: (Gr.)

3ḫw tpjw r3 8 u. ähnl. (u.ä.)

III. auch wie ś3ḫw „verklärende Sprüche" gebraucht 9.

3ḫ·t — Herrliches, Herrlichkeit 10; Nützliches, Gutes.
Seit M.R.; Nä. mit Artikel n3. (n., u.ä., Sp., Gr.)
Kopt. ⲁϩⲉ [A.]

Häufig in der Verbindung:

ir 3ḫ·t — I. Nützliches tun, Gutes tun u.ä. (von Menschen 11 u. Göttern 12; gern vom Verhalten des Sohnes zum Vater 13).

II. der Wohltäter 14.

ir tnr 3ḫ·t — Grosses u. Gutes tun, in grossartiger Weise Gutes tun o.ä. 15 D.20.

sp n 3ḫ·t — gute Tat 16. o.ä.

3ḫ — A. Teil der menschlichen Persönlichkeit 17 (neben b3 18, k3 19 u.a.):
Geist, Verklärungsseele, das Göttliche im Menschen.

B. Geist als Wesen, als Persönlichkeit. (Plur., Nä.)

I. von niederen Göttern 20;
auch als Bezeichnung bestimmter Dämonen (sieben 3ḫw 21, vier 3ḫw 22 u.ä.). fast nur Pyr.

II. vom Verstorbenen 1, besonders vom seligen Toten 2. Seit Pyr. — auch u.ä.

a. Singular.

Gern mit Zusätzen wie ỉḳr u.a.:

3ḫ ỉḳr 3, auch 3ḫ ỉḳr ʿpr 4. A.R.–N.R. — auch

3ḫ ʿpr 5. seit Pyr.

3ḫ mnḫ 6. Totb. und später

b. Plural.

α. (Opfer für die Götter und) Totenopfer für die Seligen 7.

β. Häufige Folge: Menschen, Götter, 3ḫw, Tote 8.

γ. (der Mensch) und seine 3ḫw = seine seligen Angehörigen 9.

III. Wie ein Wort für „Gespenst", „Dämon" 10. N.R.; Sp.

Vgl. Kopt. B. ⲓϧ.

3ḫ — in Namen von Dekansternen:

3ḫwj 11. griech. αευ 12; lat. acha 13.

3ḫ-nḫḫ 14.

3ḫ.t — die Verklärte o.ä.

I. von der Verstorbenen 15. N.R. u.ä.

II. als Bezeichnung verschiedener Göttinnen 16 (dabei von den Worten für „Auge", „Hathor" u.a. nicht immer zu scheiden). Sp. u. Gr. u.ä.

Dual: 3ḫ.tj Nechbet und Buto 17. Pyr.

3ḫ.t — die Schlange des Königs 18, das Diadem 19. Seit Pyr.

3ḫ.t — Auge: nur von Götteraugen, besonders vom Auge der Sonne 1 und von den Horusaugen 2. N.R.; Gr.

3ḫ.t — die Hathorkuh 3, Hathor 4. Gr.

pr 3ḫ.t — Name von Dendera 5.

3ḫ.t — Flamme, Feuer 6. Totb.–Gr.

3ḫ.t — eine Priesterin 7. Gr.

3ḫ.t — Brot 8. Totb.; Gr.

3ḫ.t — Urne mit den Osirisgliedern 9. Gr.

3ḫ — Bier 10 und Wein 11. Gr.

3ḫ.t — I. Eigentlich: Die Stelle am Himmel, wo die Sonne aufgeht (später auch die Stelle, wo sie untergeht): herkömmlich mit „Horizont" übersetzt. — auch scheinbar als Dual: u.ä.

Oft mit Zusätzen wie: östlicher H. 12, westlicher H. 13, H. des Himmels 14. u.ä.

Ḥr m 3ḫ.t — „Horus im Horizont" als Name der Sphinx von Giseh 15. griech. Αρμαχις 16.

ḥḳ3 3ḫ.tj — „der die beiden Horizonte beherrscht" als Name des Sonnengottes 17 (bes. des von Amarna 18, als Ersatz für Ḥr 3ḫ.tj).

II. Übertragen: „Horizont" oder auch

3ḫ.t (nt) nḥḥ — „H. der Ewigkeit" als Name des Tempels 19, Palastes 20, Grabes 21, der Totenstadt 22.

3ḫ.t ỉtn — „H. der Sonne" als Name von Amarna 23.

ꜣḫ.tj — „Horizontbewohner" als Gottesbeiname 1. — u.ä.

Auch im Plural: die Horizontischen (Götter) 2. — u.ä.

Ḥr ꜣḫtj — „der horizontische Horus" als Name des Sonnengottes 3. — u.ä.

ꜣḫ.tj.t — „die Horizontische" als Göttinnenbeiname 4; in Dendera Name der Hathor 5. Gr.

ꜣḫ.tjw — in tꜣ ꜣḫtjw als Name des Landes, aus dem die Zwerge stammen 6. A.R.

ꜣḫj — Tätigkeit der Erntearbeiterinnen: (das Getreide) zusammenfegen 7. A.R.

ꜣḫj — Pflanzen 8. N.R.

ꜣḫ.t — das Fruchtland, der Nutzacker 9. N.R.; oft Gr. — gr. u.ä.

N.B! gr. kommt auch vor als Schreibung für tꜣ

ꜣḫ.t — die Göttin des Fruchtlandes 10. Gr.

ꜣḫ.tj — Ackerpflanzen 11. Gr.

ꜣḫ.t — Name des Vogels 12. (Ibis comata 13). Spr.; Gr.

ꜣḫ — Verbum 14. D.21.

ꜣḫ.t — Messer 15. Gr.

ꜣḫꜣḫ — grünen. Seit N.R. — gr. gr. gr.

I. intransitiv: grünen, grün sein (von den Pflanzen 16 und vom Felde, das mit [m] Pflanzen grün ist 17). Oft bildlich 18: gedeihen, sich erfreulich entwickeln (von Personen 19, von der Beliebtheit 20 u.ä.)

II. transitiv: grün werden lassen 21. Gr.

ꜣḫꜣḫ — Bez. der Sterne 1. Pyr.; Totb.

ꜣḫꜣḫ — Art Geräte des Schiffes 2. Totb.

ꜣḫꜣḫ — Bez. der Knochen 3. Gr.

ꜣḫꜣḫ — siehe ỉḫḫw.

ꜣḫf — Esslust? 4. Lit. M.R.

ꜣḫfḫf — in Glut geraten o.ä. (vom Auge) 5. Sargt. vgl. ḫf.

ꜣḫꜥ — kratzen. Seit M.R. — gr.

I. kratzen (von der Kralle) 6; mit der Kralle (m) kratzen 7; die Feinde u. ihr Fleisch zerkratzen 8. D.22; Gr.

II. Bildlich: den Himmel kratzen = ihn erreichen 9. M.R.

III. Inschriften und Bilder „einkratzen", „einmeisseln" 10. Auch: (eine Wand) mit Inschriften und Darstellungen versehen 11. D.19; oft Gr.

ꜣḫꜥ — der Steinmetz, der Inschriften u. dgl. einmeisselt 12. Gr.

ꜣḫꜥ.t — Kratzstelle, Kratzwunde 13. Med.

ꜣḫꜥ — mit ḥr: Tore durchschreiten o.ä. 14. Spr.

ꜣsḫ — I. Korn mit der Sichel abmähen, ernten. (Allein 15 oder mit Obj. des Getreides 16). Kopt. ⲱϩⲥ : ⲱⲥϧ : ⲱⲥϩ.

II. das Gemähte, die Ernte 17. — auch gr.

ꜣsḫ — die Sichel 18. D.20 (alter Text).

ꜣś — eilen 1. Seit Lit. M.R.
Kopt. [s] ιωc.

I. intransitiv: eilen (von den Füssen) 2, fliessen (vom Wasser) 3.

ꜣś tw eile, beeile dich! 4.

II. transitiv:
a jem. zur Eile antreiben, jem. eilen lassen 5. N.R.
b jemanden ereilen 6. M.R.

III. Adverb: eilends, eilig 7. Nä.; Sp.

gern verdoppelt: eilig, eilig! 8.

ꜣś — Substantiv 9. Lit. M.R.

ꜣś — I. Körperteil des Rindes 10 und des Schweins 11 in offizineller Verwendung (ob identisch mit ꜣjś Gehirn?) Med.

II. als Schimpfwort 12? D.18.

ꜣś — Leichengestank o.ä.? (Oder identisch mit ꜣjś Gehirn?) 13. Totb.; D.18.

ꜣśw — Vogelmist? 14. Lit. M.R.

ꜣś.t — Isis, siehe ś.t.

ꜣś.t — in ꜣś.t nt dś als etwas offizinell Verwendetes 15. Med. auch

ꜣś.t — ein Material (parallel: Glas) 16. Nä.

ꜣś.t — Zittern o.ä. 17. D.19.

ꜣśb — brennen o.ä. 18. Totb.
vgl. auch nsb.

ꜣśb.t — Bez. einer Göttin 19; auch im Plural 20. Pyr.; Sp.; Sp. Plur.:

ꜣš̌ — ein Gott der Libyer 21. A.R.; Sp.

ꜣš̌ — (Opfergaben) ausspeien? (bildlich vom Nil) 1. D.20.
vgl. iš̌š̌?

ꜣš̌ꜣš̌.t — Substantiv 2. D.18.

ꜣš̌j.t — eine Krankheit 3. Med.

ꜣš̌r — I. Verbum: braten. Seit Pyr. Fleisch braten 4. Feigen rösten 5; Brot backen 6.

tꜣ ꜣš̌r Art Brot 7.

II. Substantiv: der Braten 8; auch vom Brandopfer 9. Seit M.R.

ꜣš̌r.t — Bratenstück 10.

ꜣk — zu Grunde gehen u.ä. Seit M.R. vgl. Kopt. TAKO.

I. umkommen, zu Grunde gehen: von Personen 11, Sachen 12, Ländern 13.

II. schwinden, vergehen: von Kraft 14, Furcht 15, Sachen 16, vom Namen 17 (u.ä.).

III. vom Arm: lahm werden 18. vom Herzen: vergesslich werden o.ä. 19.

IV. schwinden (vom Masseverlust beim Kochen) 20.

ꜣk — Verwüstung, Zerstörung 21. *D20

ꜣkj.t — Verlust 22. D.19
vgl. Kopt. [s] ΑΚω.

ꜣk — siehe iꜣk

ꜣkw — Mehl o.ä. 23. D.19.

ꜣkꜣ — ein Schiffsteil 24. Totb.

ꜣḳḥw	Kriegsbeil 1. D.18. vgl. auch iḳḥw
ꜣkꜥ	Verbum der Bewegung 2. D.19. Ob kꜣꜥ?
ꜣḳdkd	siehe nkdkd.
ꜣk	beugen (var. ḥꜣb) 3. Lit. M.R.
ꜣk.w (?)	Verbum (vom Herzen) 4. Lit. M.R. vgl. fꜣk?
ꜣkw.t	eine Krankheit 5. Med.
ꜣkr	der Erdgott 6.
	im Plural auch von den Schlangen als Erdgottheiten 7. — u.ä.
ꜣg	pflanzen o.ä. 8. Pyr.
ꜣgꜣp	Verbum (vom Herzen) 9. Med. siehe ꜥgp und gp.
ꜣgbj	I. Wasserfülle 10; Flut 11, Überschwemmung 12 (Auch als Gottheit 13). Seit Pyr. — gr. u.ä.
	II Überfülle an Speisen 14. Pyr. — auch
ꜣgb	überschwemmen 15. Gr. — u.ä.
ꜣgb.	Substantiv 16. Pyr.
ꜣgb	trauern, siehe iꜣkb.
ꜣgbgb	schaudern o.ä. 17. Pyr.
ꜣgg.t	Teil des nbj.t-Rohrs 18. Med.
ꜣt	diese Schreibung (Lit M.R., D.18) 19, siehe bei ꜣd
ꜣtj	Name des Sonnenschiffes. 20 Pyr.

ꜣtj	siehe iwjj.
ꜣtj	siehe iꜣd.
ꜣtw	in m ꜣtw ḥr.k „sorge(?) dich nicht" 1. Lit. M.R.
ꜣtf	Krone der Götter 2, besonders des Osiris 3. Seit M.R. — gr. u.ä., u.ä. Plur.
ꜣtf	I gekrönt sein 4. N.R.
	II versehen sein mit etw. (m) 5. Gr. — gr.
ꜣtftj?	mit der Atefkrone Bekrönter (als Name des Osiris) 6 D.19.
ꜣtf	(Plural) Allgemeines Wort für Räucherwerk u.ä. 7. Gr.
ꜣtf	gr. Name eines Baumes? (in Gaunamen) 8.
ꜣṯ	ein Kind warten, ein Kind aufziehen 9. Alte relig. Lit.; Gr. — gr.
ꜣṯj.t	Kinderwärterin, Amme 10. Seit M.R.; oft Gr. — gr.
ꜣṯ.t	das Bett 11; auch von der Bahre des Osiris 12. Seit A.R. — gr.
ꜣṯ.t	Tisch (M.R.) 13, sonst ṯ.t
ꜣṯw	Art Beamter 14. A.R.
ꜣṯp	beladen u.ä. Seit A.R. Kopt. s.b. ⲱⲧⲡ, ⲱⲧⲡ. — u.ä., gr. Abk. m, gr.
	I. Schiff beladen mit etw. (m 15 oder ḥr 16); etw. einladen in ein Schiff (mit m) 17; jemanden beladen 18; Tiere beladen 19.

II. beladen sein mit einer Last 1. oft bildlich 2: mit Elend beladen sein 3, u. ähnl.

ꜣṯpw — die Last: Traglast 4. Schiffsfracht 5. auch bildlich 6. Seit Lit. M.R. — abk.

ꜣṯpw.t (ꜣṯpj.t) — die Last: Traglast 7. Schiffsfracht 8; auch bildlich 9. N.R.; Gr. — auch … u.ä.

Kopt. ϵⲧⲡⲱ: ϵⲧϥⲱ.

ꜣṯp — Art Kasten 10. Lit. M.R.

ꜣd — Krokodil 11. Seit Sargt. — auch

ꜣd — wütend sein u.ä. Seit Pyr.

I. als Eigenschaft des Krokodils 12.

II. wütend sein 13, unwillig sein (mit ḥr: über..) 14; losstoben gegen o.ä. (mit n) 15.

ꜣd ib wütend gegen (n) 16.

III. jem. schädigen o.ä. (vom Feuer) 17. Sargt.

ꜣd — das Wüten, die Wut 18.

ḫsf ꜣd der Wut Einhalt tun 19. vgl. auch bei ꜣ.t.

ꜣdw — der Wütende u.ä. 20; auch: der Bedrängte (o.ä.)? 21. — D.18

ḫsf ꜣdw dem Wütenden wehren 22 — u.ä.

ꜣd — sorgen (o.ä.) für (mit n) 23. Nä.

ꜣd — verwesen o.ä. 24. Sargt.

ꜣd.t — Augenkrankheit 25. Med.

ꜣd — vom ausschmieren o.ä. eines Topfes mit Ton 1. Med.

ꜣd — matt werden (o.ä.), vom Herzen 2 und vom Körper 3. Lit. M.R. (vgl. iꜣd?)

ꜣdḥ — Delta, siehe idḥw.

ꜣdt — vom herrichten eines Kissens zum schlafen 4. Lit. M.R.

i — Blatt? oder besser: Blütenrispe? des Rohrs 5. M.R.; Med.

i — Suffix der 1. pers. singul. „ich"; „mein". Gr. § 138. — D.18, Sp.

i — Interjektion der Anrede: o! — N.B! Zu unterscheiden von dem ebenso geschriebenen Anfang von Imperativen, von neuägyptischen Relativformen und ähnl.

i — in i n „sagte (er)", siehe bei in.

i — späte Schreibung des Namens des Gottes Thoth 6.

iꜣ — Interjektion: o! (nie im Wechsel mit i) 7. Pyr.; A.R. Vgl. auch das Folgende.

jꜣ — Interjektion: bekräftigende Partikel „wahrlich" o.ä. 8. Nä.

jꜣ iḫ „was soll ....? 9

Kopt. ϵϵιϵ, ϵιϵ: ιϵ: ϵιⲁ

II. beladen sein mit einer Last 1. oft bildlich 2: mit Elend beladen sein 3, u. ähnl.

3ṯpw — die Last: Traglast 4. Schiffsfracht 5. auch bildlich 6. Seit Lit. M.R. — abk.

3ṯpw.t (3ṯpj.t) — die Last: Traglast 7, Schiffsfracht 8; auch bildlich 9. N.R.; Gr. — auch … u.ä.

Kopt. ⲉⲧⲡⲱ : ⲉⲧⲫⲱ.

3ṯp — Art Kasten 10. Lit. M.R.

3d — Krokodil 11. Seit Sargt. — auch

3d — wütend sein u.ä. Seit Pyr.

I. als Eigenschaft des Krokodils 12.

II. wütend sein 13, unwillig sein (mit ḥr: über ..) 14; lostoben gegen o.ä. (mit n) 15.

3d ib wütend gegen (n) 16.

III. jem. schädigen o.ä. (vom Feuer) 17. Sargt.

3d — das Wüten, die Wut 18.

ḫsf 3d der Wut Einhalt tun 19. vgl. auch bei 3.t.

3dw — der Wütende u.ä. 20; auch: der Bedrängte (o.ä.)? 21. — D.18

ḫsf 3dw dem Wütenden wehren 22 — u.ä.

3d — sorgen (o.ä.) für (mit n) 23. Nä.

3d — verwesen o.ä. 24. Sargt.

3d.t — Augenkrankheit 25. Med.

3d — vom ausschmieren o.ä. eines Topfes mit Ton 1. Med.

3d — matt werden (o.ä.), vom Herzen 2 und vom Körper 3. Lit. M.R. (vgl. i3d?)

3dḥ — Delta, siehe idḥw.

3dt — vom herrichten eines Kissens zum schlafen 4. Lit. M.R.

i — Blatt? oder besser: Blütenrispe? des Rohrs 5. M.R.; Med.

i — Suffix der 1. pers. singul. „ich"; „mein". Gr. § 138. — D.18, Sp.

i — Interjektion der Anrede: o!

N.B! Zu unterscheiden von dem ebenso geschriebenen Anfang von Imperativen, von neuägyptischen Relativformen und ähnl.

i — in i n „sagte (er)", siehe bei in.

i — späte Schreibung des Namens des Gottes Thoth 6.

i3 — Interjektion: o! (nie im Wechsel mit i) 7. Pyr. A.R. Vgl. auch das Folgende.

j3 — Interjektion: bekräftigende Partikel „wahrlich" o.ä. 8. Nä.

j3 iḫ „was soll ....? 9

Kopt. ⲉⲉⲓⲉ, ⲉⲓⲉ : ⲓⲉ : ⲉⲓⲁ

ỉꜣ — weit schreiten o.ä. (mit ḥr: auf den Wegen 1). Pyr.; A.R.

ỉꜣ.t-wr.t als Beiname der Nut 2.

ỉꜣ.t — belegt seit A.R. Kopt. in der Präposition: (ϩι)ⲱⲱ=: (ϩι)ⲱⲧ=.
I. Rückgrat 3; Rücken (der Menschen 4 und Tiere 5).
II. bildlich: Mitte eines Gewässers 6. (Gewässermitte) auch

ỉꜣ.t — Tragestange für heilige Bilder 7. D.22; Sp.

ỉꜣ.t — Substantiv 8. Pyr. var.

ỉꜣ.t — Art Stätte (besonders auch von heiligen Stätten 9, von bestimmten Örtlichkeiten im Totenreich 10 u.ä.) N.B. Spät mit ỉw „Insel" in der Schreibung verwechselt.
Gr. auch von Feldern 11, fremden Ländern 12. D.22
Die Stätten = Aegypten 13. Gr.

ỉꜣ.t-wꜥb.t — das dem Osiris-Kult geweihte sogenannte Abaton, die Insel Bigge bei Philae 14. Gr. u.ä., auch

ỉꜣ.tjw — die Bewohner der ỉꜣ.t 15. Pyr.

ỉꜣ.t (?) — Name einer Göttin 16. Pyr. A.R.

ỉꜣ.tj (?) — der Milchgott 17. D.18.

ỉꜣ.t.t (?) — Bezeichnung der Milch (oder einer Zubereitung derselben) 1. Altes Wort der Opferlisten; allein 2 oder (zumeist) in der Verbindung: u.ä.

ỉꜣ.t.t ḏsr.t 3, ḏsr.t ỉꜣ.t.t 4. u.ä. u.ä.

ỉꜣ.t — eine Opfergabe 5. M.R.

ỉꜣ.t — Zeitpunkt, siehe ꜣ.t.

ỉꜣ.t — ein Baum 6. Totb.

ỉꜣ.t — eine Nutzpflanze 7. Sp.; Gr. gr.

ỉꜣꜣ — Art Gestein 8. Gr.

ỉꜣꜣ — siehe bei ꜣꜣ.

ỉꜣꜣ — eine Nutzpflanze 9. M.R.

ỉꜣꜣ.t — Art Keule oder Szepter 10. Vgl. das Folgende. u.ä. gr.

ỉꜣꜣ.t — Rute, Zweig 11. Lit. M.R.

ỉꜣꜣ.t — Substantiv 12. Totb.

ỉꜣꜣw — eine Personenbezeichnung 13. Pyr.

ỉꜣjw — Bez. der Haarflechten (eigtl. wohl „Tänzer") 14. Pyr.

ỉꜣꜥ — Allgemeine Bezeichnung für Schurze 15. A.R. auch

ỉꜣꜥ — Verbum (Behandlung von Kälbern) 16. A.R.

ỉ3w — I. Als Substantiv: Lobpreis. Kopt. A ЄΟΟΥ: a.f. ЄΑΥ: B ωΟΥ. — a, D.18, n, *n, gr, abk. u.ä.

ỉ3w nk — Preis dir! 1 u.ä. — u.ä.

ỉrj ỉ3w — preisen (mit n: jem.) 2. — u.ä.

rdj ỉ3w — preisen (mit n: jem.) 3.

unorthographisch (N.R.) auch 4:

m ỉ3w — preisend, im Preisen begriffen 5.

II. als Verbum 6: gepriesen werden. Nä.; Sp.; Gr. — „du seist gepriesen" u.ä.

vgl. Kopt. altk. ЄΟΥωΤ=, ЄΥωΤ=.

ỉ3w — offizinell verwendet 7. Med.

ỉ3wj — (IV. inf.); belegt seit A.R. — a, n, *n, *Sp

alt werden, alt sein, bejahrt sein 8 (nur von Personen).

Auch attributiv: alter (Vater u.ä.) 9. — abk.

Formel des A.R.: er werde begraben „indem er sehr schön alt geworden ist." 10. — meist

ỉ3wj — das Alter 11. Seit Lit. M.R. — n, abk. (könnte auch z.T. zu ỉ3w.t gehören.

ỉ3wj das Alter verleben 12.

ỉ3w.t — das Alter 13. Seit M.R. — abk.

ỉ3w.t das Alter verleben 14.

ỉ3w — der Greis, der Alte 1; auch im Sinne von: ältester Beamter u.ä. 2. — a, *n, gr, abk. Plur.: Pyr.

ỉ3w.t — Greisin 3. Pyr. — (Plur.)

ỉ3j.t — Kollektivum: die Greise 4. Totb.; M.R.; Sp. — m, gr.

ỉ3w.t — der im Kultus gebrauchte Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt 5. — a

ḫntj ỉ3w.t.f — als Götter(bei)name 6. A.R.

ỉ3w.t — belegt seit A.R. — a, m, *D.18, abk.

Würde, Amt (von weltlichen Ämtern 7; von Priesterämtern 8 sowie vom Königtum 9; neuäg. auch: Beruf 10). Auch „die Ämter" für „die Beamten". 11

ỉrj ỉ3w.t — ein Amt ausüben 12.

sḫnt ỉ3w.t — jemds. Amtsstellung erhöhen 13.

ỉ3w.tj — Würdenträger 14. D.19; Sp.

ỉ3w.t — Tiere: Vieh 15 (Gross- und Kleinvieh), und Wild 16. Nä. (mit plur. Artikel n3). — auch abk.

Vgl. ʿw.t, zu dem ỉ3w.t wohl die jüngere Schreibung ist.

ỉ3w3 — Art tragbarer Kasten (als Behälter für Schmuck u.dgl.) 17. Sp. — u.ä.

ỉ3wtj (?) — Harpunierer (von Horus von Edfu u. seinen Kriegern) 18. Sp. — u.ä.

ỉ3b — Adjektiv u. Verbum übler Bedeutung (vom Geruch der Leiche u.ä.) 19. Pyr.; A.R.

Kopt. A ЄΙΑΑΒЄ: B ΙΑΒΙ (?)

ı͗3b.j — I. Adjektiv: links (von Körperteilen und sonst) 1. — a; gr.

gś ı͗3b.j — linke Seite 2. selten alt auch östliche Seite des Himmels 3 (falls nicht ı͗3b.tj zu lesen ist).

3ḫ.t ı͗3b.t — östlicher Horizont 4. irrig statt 3ḫ.t ı͗3b.t.t (?) — u.ä.

II. Substantiv: die Linke 5, die linke Seite 6. Oft in präpositionellen Ausdrücken „zur linken Seite, links": — sp. auch; gr.

ḥr ı͗3b.j 7. — a

m ı͗3b.j 8. — u.ä.

III. Adverbiell: links 9. Nä.; Gr. — u.ä.

ı͗3b — linker Arm 10. Nä.; Gr. — gr.

ı͗3b.t — I. linkes Auge 11. Seit A.R. — a; *D.19/20

II. vom Monde 12. Sp.; Gr. — sp.; gr.

ı͗3b.t — Diadem von Unterägypten (eigtl. linkes Auge) 13. Gr.

ı͗3b.t — Wort der alten religiösen Texte:

I. linke Seite (?) 14.

II. Osten 15.

N.B. Die … u. ähnl. geschriebenen Stellen späterer Texte gehören zu ı͗3b.t.t.

ı͗3b.tj — I. Adjektiv: a. östlich. 16. Mit folg. Substantiv: östlich von etw. 17. Pyr.; D.18. — a; u.ä., auch; n; u.ä.

b. links 1. Pyr. (parallel zu wnmj) u. Gr.

II. Substantiv: östliche Seite 2, Osten 3.

Kopt. ^a^ ЄІЄΒΤ : ^b^ ІЄΒΤ : ЄІΒΤ

ı͗3b.tjw — die Ostbewohner 4 — a; gr.; u.ä.

ı͗3b.tj — der Ostwind 5. — a; a

ı͗3b.tjw — Osten von …. 6. M.R.; N.R. — n

ı͗3b.t.t — der Osten 7. Jüngerer Ausdruck vom Adjektiv ı͗3b.tj. vgl. ı͗mn.t.t. — a; n; gr.; u.ä.; sp. auch; u.ä.

ḥr ı͗3b.tt 8. **m ı͗3b.t.t** 9. — mit folg. Genitiv oder Suffix: im Osten von ….. Nä.; Gr.

ı͗3b.t.t — linkes Auge: wohl ungenau statt ı͗3b.t 10.

ı͗3b.t.t — Name der Schlangengöttin (verschieden von ı͗3b.t) 11.

ı͗3b.t.t — Falle ? 12. D.18. (Zaub.)

ı͗3b.jś (?) — Schatz ? Stiftung ? 13. Spätäth.

ı͗3brk (?) — ein Gegenstand aus Silber 14. Spätäth.

ı͗3bwj — so geschriebene Worte siehe bei 3bw.t.

ı͗3f.t — Kralle des Raubvogels 15. Pyr.

ı͗3m — (das Schlachtrind) binden 16. M.R.

ı͗3m — verbrennen, siehe 3m.

ỉꜣm — die so geschriebenen Wörter siehe bei ỉmꜣ.

ỉꜣr — Verbum 1. Med.

ỉꜣr — Trauer o.ä. 2. Lit. Sp.

ỉꜣr.t — Stirnschlange des Re 3. Sp. vgl. ꜣr.t „Perrücke".

ỉꜣr — eine Pflanze oder ein Pflanzenteil 4. Med. vgl. ỉꜣrw und ꜥr.

ỉꜣrw — Binse? Sumpfgras? 5. vgl. ỉꜣr und ꜥr. u.ä.

Oft in Namen von Gegenden im Jenseits: u.ä.

sḫ.t-ỉꜣrw — Gefilde der Binsen 6. u.ä.

Gr. auch als indisches Land 7.

š-ỉꜣrw — See der Binsen 8.

ỉꜣrw — Gott des Gefildes der Binsen 9. Pyr.

ỉꜣr.t — Teil eines Fisches 10. Med.

ỉꜣr.t — art Szepter 11. Totb.

ỉꜣrr.t — belegt seit A.R.

Kopt. [s] ελοολε : [b] αλολι : [f] αλαλι : [a] ελαλε.

I. Weinstock 12.

II. Weintraube 13, Weinbeere 14.

ỉꜣḫś — der Gott Oberägyptens 1. Pyr.

ỉꜣḫj — (II. inf.) überschwemmt werden 2. Pyr. vgl. ꜣḫ.t-Jahreszeit und wꜣḫj.

ỉꜣḫw — der Sonnenglanz; das Licht 3.

Auch als Bez. von Göttern, insbesondere des Re 4. vgl. ỉḫḫw. u.ä.

(die Länder, jeder Ort) n dr ỉꜣḫw soweit die Sonne scheint 5. Gr. u.ä.

ỉꜣḫ — glänzen; glänzend. 6. Gr.

ỉꜣḫ.t — Beiname der Hathor 7. Gr.

ỉꜣḫ — die so geschriebenen Wörter siehe bei ꜣḫ.

ỉꜣś — Kahl? 8. Med.; Totb.

ỉꜣś — Name eines Priesters (o.ä.) der Hathor. 9. Totb.

ỉꜣś — Verbum? (unter Beischriften zu Trägern von Opfergaben). 10. M.R.

ỉꜣśw — Name des Himmels 11. Pyr.

ỉꜣśb — Beischrift zu einem Spiel 12 M.R.

ỉꜣš — rufen, siehe ꜥš.

ỉꜣš — Bezeichn. des Seth. 13. Gr. vgl. ꜣš und ỉšš(j).

ỉꜣk — beherrschen 14. Pyr. vgl. ḥkꜣ.

ỉꜣḳ — belegt Pyr. emporsteigen 15; mit r: zu jem 16, zum Himmel 17; mit ḥr auf (der Leiter) 18. vgl. mꜣḳ.t „Leiter" und ꜥḳ. Vgl. semit. رقي.

ỉꜣk.t — Lauch 1; auch allgemein: Grünzeug, Gemüse 2. Seit M.R. (nä ... u.ä.; Seit ...)
Kopt. ⲏϭⲉ : ϩⲭⲓ
vgl. semit. פרק

ỉꜣkś — Name des Gegenstandes, den das Determ. darstellt 3. Pyr.

ỉꜣk — alt, bejahrt 4. Totb.; Sp.
vgl. ỉk Steinbrucharbeiter.

ỉꜣkb — trauern 5; klagen 6; mit n 7 oder ḥr 8: über, wegen. (D.20)
Kopt. ⲱⲕⲙ : ⲱⲕⲉⲙ : ⲱⲕⲙⲉ (Ä.gr.)

ỉꜣkb — Trauer 9; Klageschrei.

ỉrj ỉꜣkb — trauern, klagen 10. Totb.

rdj ỉꜣkb 11, wdj ỉꜣkb 12 Klageschrei ausstossen. Sp.

ỉꜣkbj — der Klagende (als Bez. von Göttern) 13. Totb.; Königsgr.

ỉꜣkbj.t — das Klageweib 14 (besonders von Göttinnen 15). Seit Totb. (n ...; gr. ...)

ỉꜣkbj — Ein Teil der Unterwelt 16. Königsgr.

ỉꜣg.t — in Dorfnamen (mit Königsnamen 17 oder Namen des Toten 18 verbunden). A.R.
wohl etwas Nahrhaftes o.ä. (von ꜥg.t verschieden).

ỉꜣgw.t — offizinell verwendet 19. Med.

ỉꜣt — siehe bei ỉꜣ.t „Stätte".

ỉꜣtj — siehe ỉwdj.

ỉꜣt.t — Substantiv 20. M.R.

ỉꜣṯ — verstümmelt werden o.ä. 21; weh tun, schmerzen 22. M.R.; Totb.; Med.

ỉꜣṯ.t — Verletzung o.ä. 1. Med.; Totb.

ỉꜣṯw — Richtstätte 2. Totb.

ỉꜣṯjw — Verstümmelung? 3. Lit. M.R.

ỉꜣd — Bez. eines Sterns 4. Pyr.

ỉꜣd — beschreiten 5. Pyr.

ỉꜣd — Band am Türverschluss 6. Ritual. (*D21)

ỉꜣdj — eine Ortsbezeichnung 7. Pyr.

ỉꜣdw — Name der 11. Stätte (ỉꜣ.t) des Totenreiches 8. Totb.

ỉꜣd — belegt N.R. – Sp.
I. intransitiv: elend sein 9, Mangel leiden 10 (mit ḥr: an etwas 11). (gr.)
II transitiv: quälen, schädigen 12.

ỉꜣd — der Elende, der Arme 13; auch: der Frevler, Feind 14. D.19 – Sp. (Sp.; gr.)

wšb ỉꜣd — eintreten für den Elenden 15. (u.ä.)

ỉꜣd.t — Not, Mangel 16; Unheil 17. Seit N.R. (*D.19/20; gr.)

ỉꜣd.t-rnp.t — Not des Jahres = Misswachs? Seuche? 18.
Vgl. auch bei ỉdw.

ỉꜣd.t — Art Feld 19 Seit Lit. M.R. (n; gr.)
Viehweiden 20. D.19.
ỉꜣdw.t — (vgl. die Schreibung von ỉdr „Herde")

ỉ3d.t — der Tau. Seit Totb.; Med.
Kopt. ⲉⲓⲱⲧⲉ : ⲓⲱⲧ.

N.B.! Das Wort ist früh mit ỉd.t „Duft" zusammengefallen und von diesem vielfach nicht mehr zu scheiden.

alt. — gr. — u.ä.

I. Tau des Himmels 1. auch für Wasser 2.

sdr n ỉ3d.t (ein Medikament) nachts über im Tau stehen lassen 3. Med. — oft abgek.

II. Tau eines Gottes (parallel: fd.t „Schweiss" 4) bildlich für Wohlgeruch 5. — Die meisten der so aufzufassenden Stellen gehören aber wohl zu ỉd.t „Wohlgeruch".

III. bildlich für „göttliche Kraft" o.ä. (von Göttern 6 und vom König 7)

ỉ3d.t — belegt seit A.R. Netz 8 (besonders für Vogelfang und Fischfang 9). auch vom Perlennetz als Frauenkleidung (Weste) 10 und als Behälter für Getreide 11 (A.R.) — u.ä.

ỉj — Interjektion der Anrede 12. Pyr.

ỉj — Interjektion 13. A.R.; M.R.

ỉj — Spruch ? 14. Totb.

ỉj — zustimmen ? 15. Sargt.

ỉj — Verbum (vom verletzen des Auges) 16. Pyr.

ỉj.t — Heiligtum in Letopolis 17. Sp.
vgl.:

ỉj — (unregelmässiges Verbum, das sich mit ỉw im Formenbestande ergänzt). 1
Kopt. ⲉⲓ : ⲓ.

D.19/20 u.ä. — D.20/21 u.ä. — gr.

I. Ohne Präpositionen:
a. kommen (von Personen 2, Dingen 3, auch von Zuständen 4, Abstrakten 5, der Zeit 6), vielfach im Sinne von „herbeikommen" und auch von „zurückkommen" u.ä.
b. = künftig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit Präpositionen:
mit [r]: k. nach einem Ort 8, zu jemd. 9 (auch feindlich gegen jemd. 10), zu einem Zweck 11.
mit [n]: k. zu jemd. 12; seltener auch: zu einem Ort 13, zu einer Sache 14, auf jemds. Stimme 15.
mit [ḫr]: k. zu jem. 16. (besonders zum Gott 17 u. ähnl.)
mit [m]: k. aus einem Ort 18. in etw. hinein 19, als jemd. 20, in einer Gestalt 21, im Schiff 22.
mit [ḥr]: k. zu etw. 23, auf etw. 24, aus (der Wüste) 25, auf (einem Wege) 26, wegen etwas 27.
mit [m-ꜥ]: k. von jem. her 28. Nä.

III. mit [r] und Infinitiv: kommen um etw. zu tun 29.

IV. als Hülfsverbum (ähnlich wie ꜥḥꜥ.n) 30.

V. Ausdrücke mit ỉj:

ỉj ntr s3 t3 — eine alte Litanei 31.

s3w(r) ỉjtf — siehe bei s3w.

ỉj m ḥtp — (vgl. auch unten bei ỉj – wj):
I. in Frieden kommen 32; meist im Sinne von: in Fr. zurückkommen 33, glücklich heimkehren 34.
II. Name des weisen „Imhotep", Ἰμουθης. 35

ỉj msj — Bezeichnung der Stiefmutter 36. Nä.

ỉj-wj — Willkommen.
allein 1 oder mit m ḥtp:

- ỉj wj m ḥtp Willkommen. 2 — u.ä.
- ỉj·wj n·j m ḥtp (Sei) mir willkommen. 3 D.18.
- ỉj·wj tw (m ḥtp) Sei du willkommen. 4.

ỉj·tj — (pseudop. 2.m.) Willkommen! — u.ä.
allein 5 oder, zumeist, mit m ḥtp. 6. Seit D.18. — u.ä.

ỉj — Beiname des Horus 7. Gr.

ỉj — Art Fisch 8. Lit. M.R.

ỉj·t — Unheil [eigtl. wohl: „das was kommt"] 9. Lit. M.R.; Gr.
ỉj·t. Unheil anrichten, Unrecht tun 10.

ỉj·t — Art Messer oder Schwert 11. Gr.

ỉj·t — ein Heiligtum (zum Serapeum gehörig) 12. Sp.
vgl. … und das Folgende.

ỉj·t — Heiligtum bei Letopolis 13. Gr.
vgl. ỉj·t „Messer".

ỉj3 (?) — Interjektion 14 Nä.
Ob = ỉ3?

ỉjr (?) — Art Ackerbezeichnung 15. Sp.

ỉjr — (Entlehnt aus semit. ʾyl „Hirsch" oder ʾyl „Widder").
Hirsch? Widder? 16. Nä.
vgl. Kopt. ЄΙЄΟΥλ, ΙЄΟΥλ „Hirsch"
ΟЄΙλЄ : ωΙλΙ „Widder"

ỉjḥ — eine Sumpfpflanze 1. Seit D.18. — u.ä.

ỉʿj — (III. inf.) waschen.
Kopt. ЄΙω : ΙωΙ.
I. waschen: den Leib und dessen Glieder 2; Kleider 3 und Geräte 4. — u.ä.; *D.19/20 …; u.ä.

- ỉʿj ḥr — eigtl. das Antlitz waschen 5; bildlich: scharfsichtig? 6
- Art Ceremonie 7. D.19.
- ỉʿj ḏr·t — die Hand waschen (vor der Mahlzeit) 8. Nä.
- ỉʿj ỉb — jem. erfreuen 9, erfreut werden 10; den Mut an den Feinden kühlen o.ä. 11.

II. etw. abwaschen, fortwaschen (= beseitigen) 12.
III. mit reflexivem Objekt: sich waschen 13.
IV. Speisen mit Wasser 14 oder Milch 15 behandeln. Med.
V. technisch: Holzstäbe nass machen (um sie zu krümmen) 16.

- ỉʿj nb — Gold waschen (d.h. es durch Waschen gewinnen) 17.

ỉʿj — der Wäscher 18. N.R.

- ỉʿj nb — Goldwäscher (als Berufsbezeichnung) 19. — u.ä.

ỉʿ — Waschnapf 20; Waschgerät (besonders für die Hände) 21.

- ỉʿj rdwj — Fusswaschkanne 22.

ỉʿw — in ỉʿw r3 Frühstück (eigtl. Mundwaschung) 23. — abk.
auch ohne r3 24.

ỉꜥj.t — in ỉꜥj.t nt ḥk.t offizinell verwendet 1. Auch ohne den Zusatz „des Bieres" 2. Med.

ỉꜥ — Grab. 3.

ỉꜥ — aufsteigen, siehe ỉꜥr.

ỉꜥꜣ — Allgemeine Bezeichnung für Schurze 4. A.R. vgl. ỉꜣꜥ.

ỉꜥꜣ.t — in ỉꜥꜣ.t-ḥjwt als ein den Toten bedrohendes Wesen 5. Pyr.
Ob für ꜥꜣ.t Eselin ?

ỉꜥꜥw — verschmieren (eine Inschrift mit Gips) 6. Amarna.

ỉꜥꜥrw — in ỉꜥꜥrw n mꜣꜥ.t, als Grenze genannt 7. M.R.

ỉꜥb — das Getreide mit der Gabel zusammenharken 8. A.R. vgl. ꜥbw.t.

ỉꜥb — Napf 9. Insbesondere vom Weihrauchnäpfchen auf dem Räucherarm 10. Auch vom Wassernapf des Schreibers 11. (n; *D.19/20.)

ỉꜥb — (seit M.R. ꜥbj [III. inf.]). vereinigen. (a auch)

I. Allein, im Pseudoparticip beigefügt: Zusammen 12.
mꜥb zusammen mit, siehe bei ꜥb.

II. Mit Objekt.
a. Die Glieder zusammenfügen 13; den Osiris zusammensetzen 14. —
b. mit Objekt und n: jemandem etw. (Opfer, Geschenke) übergeben 15. [Gr. oft ohne n der Person 16]. —
c. jemanden beschenken mit etw. (m 17 oder ḥr 18). Gr.

(Gr auch … u. ä.)

ỉꜥb ỉḫ.t etw. opfern 19. Gr.

ỉꜥb ḫꜣ.t den Leichnam vereinigen (mit d. Erde) = bestatten, bestattet werden 20.

III. reflexiv:
sich vereinigen 1;
sich gesellen zu jem. (mit n) 2.

ỉꜥf — Feuchtes (Wäsche 3, Wein 4 u.ä.) auspressen. M.R.; N.R.
Kopt. S ⲱϥⲉ : B ⲱϥⲓ.

ỉꜥnj — (älteste Form viell. ꜥnr) 5.
Pavian 6.
Auch als Beiname des Thoth 7 und als Sternbild 8.
Plur.
Kopt. B.ak. ⲉⲛ : ak ⲉⲉⲛ

ỉꜥn.t — der weibliche Pavian 9.

ỉꜥnw — Kummer o.ä. 10; klagender Ausruf 11. Lit. M.R.; Totb.; Gr.

ỉꜥnw nk Preis dir! (?) 12.

ỉꜥn — ein Gerät (Behälter für Myrrhen) 13. Sargt.

ỉꜥr — (seit M.R. ꜥrj) 14. (a …, auch …; seit n meist …; auch …)
Kopt. S ⲁⲗⲉ : B ⲁⲗⲏⲓ : F ⲁⲗⲏ (?)
semit. עלה

I. intransitiv.
aufsteigen; mit n: zu jem. 15, zu einem Ort 16.
auch mit r: zu einem Ort 17, zu jem. 18.

herankommen an jemd., an etwas: mit n 19, auch mit m 20 oder ḥr 21.
Gr. auch ohne Präposition 22.

mꜥrw in der Nähe 23.

II. transitiv.
jemd. 24 (etwas 25) heraufbringen. Gr.

ỉʿr.t — Schlange 1. Zumeist heilige Schlange 2, Schlange an der Stirn des Königs 3. vgl. οὐραῖος 4. — u.ä.

ỉʿr.tj — Träger der Königsschlange 5. N.R.

ỉʿrj.t — Götterwohnung 6. D.18.

ỉʿḥ — der Mond, als Gestirn 7 und als Gottheit 8. — u.ä.

Kopt. ⲟⲟϩ : ⲓⲟϩ : ⲁⲁϩ.

semit. יָרֵחַ.

auch

abk.

ỉʿḥ wr — Vollmond ? 9

ỉʿḥ — Name des achtzehnten Monatstages 10. Gr.

ỉʿḥ.t — art Gebäude 11. Nä.

ỉw — im N.R. auch für das nicht zum Stamm gehörige ỉ im Anlaut mancher Worte.

ỉw — (alt vor Suffixen ohne w) 12 sein.

Kopt. ⲉ-.

semit הָיָה (?)

alt vor Suffix:

alt vor Nomen:

A. Als selbständiges Verbum.

I. häufig in Verbindung mit Präpositionen, besonders:

mit m: etw. sein 13.

mit n: etw. gehört jemandem, jem. hat etw. 14.
jemandem 15 (einer Gewalt 16 o.ä.) verfallen sein. Sp.

mit r: an etw. sein 17, zu etw. gehören 18, bestimmt sein zu etw. 19, etw. werden 20, nach etw. hin gewendet sein 21.
Nä. auch: gehen nach .... 22.

mit ḥr: unter etw. sein 1; etw. haben 2.

II. Ohne Präpositionen:
etw. sein 3 (oft N.R. u. Sp. für älteres ỉw m);
vorhanden sein u.ä. 4.

ỉw tw „sagt er" u.ä. 5. Nä. — u.ä.

B. Als Hülfsverbum.

I. unpersönlich „es ist",
z.B. ỉw wʿb:
„es ist rein" 6.

II. in der Form ỉwf sḏm.f 7:

ỉw N. sḏm.f — N.

III. zur Einleitung eines Nominalsatzes mit nicht nominalem Prädikat 8.

C. Wie eine Partikel gebraucht.

I. Vor Aussagesätzen 9:

ỉw sḏm.f, ỉw sḏm N. — N.

ỉw sḏmn.f, ỉw sḏmn N. — N.

II. Vor Zustandssätzen 10.

Kopt. ⲉ-.

ỉw — ich, siehe bei wj.

ỉw — der Bucklige o.ä. (als Beischrift zu einem Verkrüppelten) 11. M.R.

ỉw — Name eines Fährmanns am Himmel (?) 12. Pyr.

ỉw.t — der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand (Pfosten ?) 13. Pyr.

ỉw — Harpunierer, siehe bei ỉȝwtj.

ỉw (ỉw.t) (unregelmässiges Verbum, das sich mit ỉj im Formenbestande ergänzt) 1. u.ä.

vgl. semit. , auch

I. Ohne Präpositionen. Schreibungen mit t:

a. kommen (von Personen 2, Sachen 3, auch von Abstrakten 4, Zuständen 5, der Zeit 6 u.a.) auch im Sinne von „herbeikommen" und „zurückkommen". u.ä.

b. = künftig geschehen 7.

II. Gewöhnliche Verbindungen mit Präpositionen:

mit r: k. nach einem Ort 8, zu einer Sache 9; auch: zu jem. kommen 10.

mit n: k. zu jem. 11; auch: zu etw. 12.

mit ḫr: k. zu jem. 13 (besonders zu einem Gott 14 u. ähnl.)

mit m: k. aus einem Ort 15; in etw. hinein 16; als jem. 17. u.ä.

mit ḥr: k. aus einem Lande 18; auf einem Wege 19; wegen etw. 20.

III. mit r und Inf.: k. um etw. zu tun 21.

IV. als Hülfsverbum (ähnlich wie ꜥḥꜥ) vielleicht in:

ỉwj mḥkwj „dann bin ich voll" (o.ä.) als mathematischer Fachausdruk 22.

V. Ausdrücke mit ỉw:

sꜣw (r) ỉwtf siehe bei sꜣw.

n ỉw sp.j ich war nicht zu tadeln o.ä. 23.

ỉw m ḥtp in Frieden kommen 24; oft = in Fr. zurückkommen 25. (Seltener als ỉj m ḥtp)

ỉwj m ḥtp „Willkommen" (ganz vereinzelt 26, statt des üblichen ỉj wj m ḥtp).

n ỉw ỉḫ.t ỉm nichts davon kam fort, nichts ging verloren davon 27.

ỉw.f pw als Schlussformel der Handschriften:

a. ỉwf pw ohne Zusatz 1. M.R.-Sp.

b. ỉwf pw ḥꜣ.tf r pḥwj.fj 2. Lit. M.R.

c. ỉwf pw m ḥtp 3. N.R.

d. ỉws pw nfr (m ḥtp) 4. Nä.

ỉwf-ꜥꜣf Heranwachsender? 5 M.R.

ỉws-ꜥꜣs Name einer Göttin 6. u.ä.

ỉw-sꜣw der Onanirer, (von Atum), siehe bei ỉwsꜣw.

ỉwjj Negationswort 7: „welcher nicht .... ist", „welcher nicht". mit Form sdm.f 8, sdmn.f 9 mit Passiv sdmtw.f 10, vor einem Nominalsatz 11. Pyr.; A.R.

ỉw.t fem. zum vorstehenden ỉwjj. Pyr.; A.R.

I. „welche nicht .... ist, welche nicht ..." 12.

II. neutrisch: „das was nicht ist."

a. in den Ausdrücken:

n ỉw.t „wegen dessen was nicht...", „deswegen weil nicht." 13.

ỉw.t sp „etwas das niemals ...." 14.

b. konjunktional gebraucht: „dass nicht". 15.

ỉw·tj (vom vorstehenden ỉw·t gebildet). „welcher nicht .... ist", „welcher nicht..." 1.

Kopt. ⲁⲧ-.

I. mit folg. Substantiv mit Suffix:

„einer dessen .... nicht ist" d. h. einer der nicht sein..... hat": z. B.

ỉw·tj śn·nw·f — einer der nicht seinen Zweiten hat = ohne seines Gleichen 2. u. ä.

ỉw·tj wn·f — ohne Fehl 3.

ỉw·tj ỉḫ·t·f — ohne Habe = der Arme 4.

II. mit folg. Infinitiv und Suffix:

„einer den man nicht..... kann"; z. B.

ỉwtj ḫśf·f — einer dem man nicht wehren kann 5.

III. mit folg. Pronomen absolutum oder Suffix:

ỉwtj·św — der Besitzlose 6. u. ä.

ỉw·tj·f — der Besitzlose 7.

ỉw·tj·nf — besitzlos 8.

IV. mit folg. Verbalformen: „welcher nicht ....." 9.

V. ohne Zusatz wie ein Substantiv gebraucht: der Besitzlose 10.

ỉw·t·t (fem. zum vorstehenden ỉw·tj) „welche nicht .... ist", „welche nicht ...."

I. als Femininum in den Gebrauchsweisen I–IV des männlichen ỉw·tj.

II. neutrisch „das was nicht ist" 1.

nt·t ỉw·t·t — „das was ist und was nicht ist" oft als ein Ausdruck für „Alles" 2.

sp n ỉw·t·t — vergeblich, ohne Erfolg ? 3.

ỉw — Insel: im Meere 4. in Ägypten 5. im Totenreich 6 (bes. von den Inseln des sḫ·t ỉ3rw 7), und in der Mythologie 8. u. ä. Plur. u. ä.

N.B.! Spät mit ỉ3·t „Stätte" in der Schreibung verwechselt.

vgl. auch das späte ? das vielleicht hierher gehört.

Kopt. ⲉ-ⲓ-(in ⲡⲓⲗⲁⲕϩ Philae 9)

vgl. semit. אִי.

ỉww ḥrjw-ỉb — die im Innern des Delta zwischen den Nilarmen belegenen Landstriche 10. äth.

ỉw wˁb — das Abbaton bei Philae, siehe ỉ3·t.

ỉw m ỉtrw — Name der Stadt Krokodilopolis („Gebelên") in Ob. Äg., zwischen Theben und Esne 11. Seit M. R. u. ä. u. ä.

ỉw — Vieh o. ä. (?) 12.

ỉwj — I. der Schiffslose, der nicht über das Wasser kann 13.

II. jemanden schiffslos sein lassen 14.

D. 22 auch: jem. ausschliessen von etw. (?) 15.

D. 22

ỉw	abtrennen 1; etw. abschneiden 2. (mit r: von etw.). Seit M.R.
ỉw	Art Hund 3. M.R.; N.R. vgl. ỉwỉw semit. ʿỉ.
ỉw	Bez. des Thoth 4. Nä.
ỉw	Böses, das man tut 5 oder leidet: Sünde, Frevel 6. Unglück, Leid 7. Seit M.R.
ỉw (n) nṯr	Leid das ein Gott verhängt o.ä. 8.
ḥr ỉw	?der Freuler 9. ?der Bedrückte 10.
ỉwj.t	Böses, das man tut 11; Sünde 12. Seit M.R.
n ỉwj.t.j	ich bin ohne Sünde 13.
ỉwtj (?)	Bez. des Seth 14. Gr.
ỉwtjw	Verwestes u.ä. 15. Seit M.R.
ỉwtjw	Name eines Gottes 16. Pyr.
ỉw	klagen 17. Seit Sargt. mit ḥr: Klage führen über jem. 18. mit n: um jem. klagen 19. vgl. ỉwỉw.
ỉww	Wehgeschrei 20. Pyr.; Gr.
ỉww	Name eines Fährmanns am Himmel 21. Pyr. vgl. ỉw.

ỉwj	(das Feld) bewässern 1; (e. Flüssigkeit) ausgiessen 2. Seit Lit. M.R.
ỉwj	Bez. des Weihrauchs 3. Gr.
ỉw.t	in ỉḫm ỉw.t als Name eines Insassen des Sonnenschiffes 4. Pyr.
ỉwj.t	Haus (gewähltes Wort) 5, auch von Götterwohnungen 6; Strasse 7. Stadtviertel 8. Seit M.R.; auch demotisch „Stadtviertel".
ỉwꜣ	I Rind 9; insbesondere als Opfertier 10. II in genetivischer Verbindung mit Antilope (Gazelle, Steinbock): „Rind der Antilope" u.ä. als Bezeichn. besonderer Arten dieser Tiere (?) 11.
ỉwꜣ	als Verbum: sich freuen (o.ä.) 12. N.R.
ỉwꜣ.t	Kuh 13. A.R.
ỉwꜣ.t	als Kollektivum: Rindvieh ? 14. A.R.
ỉwꜣ.t	Art Weissbrot in Form eines Rinderkopfes 15.
ỉwꜣ	fortnehmen ? 16. M.R.; N.R.
ỉwꜣj.t	Arbeiterin o.ä. 17. M.R.; Nä.
ỉwꜣ (?)	Art Fisch 18. Nä.
ỉwꜣj.t	ob: Kehle (des Gegners, die durchbohrt wird) ? 19. Gr.
ỉwj	Art Strauch oder Baum. 20. Gr.
ỉwj (?)	(ein Gerät) handhaben ? (von Schiffsmannschaften) 21. Gr.

iwiw Art Hund 1. M.R.; N.R.

iwiw klagen, jammern 2. Sp.; Gr.

iwꜥ (Fleischstück am Knochen) Teil des Beines 3.
a) des Menschen 4.
b) des Rindes als Speise 5.
(a ... u.ä.; m ...; D.18 ...; gr. ...)

iwꜥ I. vierfüssige Tiere (Gegensatz: Vögel; Fische) 6. D.20. (Sp. ...)
II. allgemein: Tiere (Gegensatz: Menschen) 7. Sp.

iwꜥ I. erben, Erbe sein 8; mit Obj. etw. erben 9.
II. jem. beerben 10. (gr. ...)
vgl. iwꜥ „beschenken" das wohl hiermit identisch ist.

iwꜥw I. der Erbe. Ausser in menschlichen Verhältnissen 11 auch vom König als Erben eines Gottes 12, oder von einem Gott als Erben eines anderen Gottes 13. (a ... u.ä.; m ... u.ä.; Sp. ...; gr. ...)

- **iwꜥ n iwꜥ** Erbeserbe (neben Sohnessohn) 14
- **iwꜥ sꜣ iwꜥ** in gleicher Bedeutung. 15.

II. Auch von einer Statue als Bild, das der Tote hinterlässt 16. auch ...

iwꜥ.t die Erbin 17. (von Hatschepsut). D.18

iwꜥ.t (?) im Beiwort mehrerer Könige des N.R.:

- **iwꜥ.t-Rꜥ** ob: „Leibeserbe des Re"? 18. ... auch ...

iwꜥ.t das Erbe, die Erbschaft. In menschlichen Verhältnissen 1 und auch vom Erbteil eines Gottes 2 sowie von der ererbten Königsherrschaft 3. (a ...; m ...; D.20 ...; gr. ...)

- **iwꜥ.t tꜣwj** „die beiden Länder als Erbe" 4.
- **wḏ iwꜥ.t** das Erbe vermachen (mit n: jemandem) 6.
- **smn iwꜥ.t** das Erbe sichern 6.
- **iṯ iwꜥ.t** das Erbe in Besitz nehmen 7.

iwꜥ jem. beschenken (mit etw. m) 8. D.18.
vgl. iwꜥ „erben", das wohl hiermit identisch ist.

iwꜥw der als Belohnung verliehene Ring 9. D.18.

iwꜥ Belohnung 10. Gr.
N.B! Nur ..., ... u.ä. Geschriebenes gehört wohl zu iswj „Entgelt", „Ersatz".

iwꜥj.t Art Truppe, besonders als Besatzung im Ausland 11. N.R. (D.19 ...; Sp. ... u.ä.)

iwꜥj.t Art militärische Ansiedlung? 12. N.R.

iwb.t Teil des Brotes (ob die weiche Krume?) 13. Med.

iwf das Fleisch (eigtl. nur if). Kopt. A.B. ⲁϥ: F. ⲉϥ (a ...; m ...; D.18 ... u.ä.; n ...; gr. ... u.ä.)
I. Fleisch des Menschen 14 (der Götter 15). Oft im Sinne von „Körper", „Leib" gebraucht 16. Im Amduat auch = Leiche (eines Gottes) 17. (Königsgr.; gr. ...)

II. Tierfleisch als Speise: auch vom Fleisch eines Fisches 1.

iwf (n) ḥ3.t, ḥ3.t iwf u.ä. Brustfleisch 2.

iwf n pḥwj Fleisch vom Schinken 3.

wr (n) iwf [u.ä.] ein grosses Fleischstück, eine grosse Menge Fleisch 4. u.ä.

ʿ.t iwf Schlachthaus 5.

iwm offizinell verwendete Pflanze 6. Med. vgl. w3m.

iwm siehe bei im.

iwmś Unwahrheit 7. — Entstanden aus iw-mś „es ist doch ....". siehe bei mś. M.R.-Sait. auch: D.18

iwmś lügnerisch, erlogen 8.

iwmś er lügt nicht 9.

iwn Farbe. Seit M.R.

Kopt. ⲁⲩⲁⲛ : ⲁⲟⲩⲁⲛ : ⲉⲟⲩⲉⲛ. seit D.18 meist:

semit. لَوْن.

D.19/20

I. Farbe im eigtl. Sinne 10: Farbe der Blumen 11, der Haut 12, der Glieder 13 u.ä. Gr. oft: u.ä.

II. bildlich: 14
a) Äusseres, Aussehn eines Gottes 15.
b) Art, Wesen, Charakter 16.
c) erotisch: „Farbe" des Schosses u.ä. 17.

Abk.

iwn n p.t Name einer Blume 18. Gr.

iwnw Beiname des Sonnengottes 19. N.R.

iwn Nest 1. Pyr.

iwnj Name e. Gewässers 2. Gr.

iwn vereinigen o.ä. Pyr. im Pseudopart. beigefügt: zusammen 3; etw. vereinigen mit etw. (n) 4; sich gesellen zu (mit n 5 oder ḥnʿ 6).

iwn Wind 7; auch Luft 8. Pyr.; Gr.

iwn wr Beiname des Gottes Schu 9. Gr.

iwn I. Pfeiler, Säule als Bauteil 10. auch als Stütze des Himmels 11. D.19 D.18

II. bildlich vom Menschen als „Stütze" (des Greises, einer Stadt u.ä.) 12. Gr.

iwn n fnd Pfeiler der Nase.
I. als Name des Nasenbeins 13. Med.
II. Bez. der Kante des Obelisken 14. N.ä.

iwn mw.t.f „Stütze seiner Mutter" als Beiname des jungen Horus 15 und als Priestertitel 16. u.ä.

iwn ḥʿʿ Name des Mondes 17. Gr. u.ä.

iwn knmw.t Titel der höchsten Verwaltungsbeamten 18. oft A.R.; M.R. selten. u.ä.

iwn als Götterbeiname 19. besonders Gr. als Beiname des Osiris 20.

iwnj als Götterbeiname 21; besonders als Beiname des Amun 22. vgl. auch iwnj „Heliopolitaner".

ỉwnj — als Bezeichnung des in der Statue Dargestellten 1, auf dem Rückenpfeiler der saitischen naophoren Statuen in der Formel: … u. ä.

ỉwnj.t — Säulensaal, Hof mit Pfeilern 2. M.R.; N.R.

ỉwn — Mauerbrecher? Belagerungsturm? 3. Äth.

ỉwn — Leichenhaufen (nur Plural) 4. N.R.

ỉwn — so anfangende Wörter siehe bei ỉn….

ỉwn.t — Tentyra (Dendera). gr. … (11) … (12)

ỉwnt.t — die Göttin von Dendera 5. Pyr. vgl. auch ỉwnj.t.

ỉwnw — Heliopolis (13)
Kopt. ⲱⲛ hebr. און.
assyr. ûnu, babyl. âna. gr.

ỉwnw šmꜥ — Hermonthis 6.

ỉwnwj — der Heliopolitaner 7, besonders als Beiname des Atum 8.

ỉwnwj.t — die Heliopolitanerin 9. Pyr.

ỉwnj — Hermonthis (Erment).

ỉwnj.t — Latopolis (Esne).

ỉwnj.t — I. die Göttin von Hermonthis 10. N.R.

II Hathor — Isis von Dendera 1. Gr. u. ä.

ỉwn.t — Art Bogen 2. a … Dual … u. ä. D.19 … gr. … u. ä.

ỉwn.tj — (Aus dem alten ỉwn.t scheint früh ỉwn.tj, Gr. ỉwntjw geworden zu sein). sm … u. ä.
die sogen. „Trogodyten“: uralte Bez. der Bewohner der (süd)östlichen Wüste. m … gr. …
Vereinzelt auf dem Sinai 3 und bei Hammamat 4. gr. … u. ä.
Meist in Nubien 5, daher oft mit dem Zusatz „von Nubien“ (stj u. ä.) 6. … u. ä.
Ausser im Plural auch vereinzelt singularisch 7: … u. ä.

ỉwnt.t — Bez. einer weiblichen Angehörigen des Toten 8. M.R.

ỉwn.tj — Art Tempelmusikantin 9. Gr.

ỉwnw — Art Stab (ob zu ỉwnw „Heliopolis“ gehörig?) 10. Pyr.; M.R. m

ỉwn.t — Substantiv 11. Totb.

ỉwn.t — späte irrige Schreibung für ỉwnn.

ỉwnꜣ — siehe bei ỉn.

ỉwnj.t — siehe bei ỉwnj.t „Säulensaal“.

ỉwnn — Wohnung (o. ä.) eines Gottes 12. Seit M.R. Gr. auch von den einzelnen Tempelräumen 13. gr. … gr. …

ỉwr — empfangen (im geschlechtlichen Sinne) — m... u.ä.

Kopt. ⲱⲱ : ⲟⲩⲟⲩ ; Qual. ⲉⲉⲧ : ⲉⲧ. — a auch ... u.ä.

I. mit Objekt: (ein Kind) empfangen 1.

II. empfangen werden 2. mit n: dem Vater empfangen werden 3.

III. schwanger sein, schwanger werden 4. mit m: mit einem Kinde 5.

IV. bildlich: schwanger sein = voll sein: mit (m) Korn u.ä. (als Kind) 6, vom (n) Nil (als Vater) 7.

ỉwr(.t) — die Schwangere (Nä. mit Artikel tꜣ) 8. Jolb.; N.R.

ỉwr — Schwangerschaft? 9. Embryo? 10. Nä.

... ỉwr schwanger werden 11.

ỉwr — ein Fest in Theben 12. Sp.

ỉwr — Art Fleischspeise (in Opferlisten zwischen dp.t und ꜣšr.t) 13. Seit M.R.

ỉwrj.t — Bohne, als Speise 14 und in offizineller Verwendung 15. M.R.; N.R. Kopt. ⲟⲩⲣⲱ, ⲁⲣⲱ.

ỉwrt — ein Gebäck 16. Nä. (wohl verschrieben).

ỉwḥ — I jemd. beladen mit etw. (m 17 oder ḥr 18) mit reflexivem Obj.: sich beladen 19. Seit Weste., oft Gr.

II etw. tragen 20. Gr.

ỉj m ỉwḥ getragen werden 21. N.R.; Sp.

ỉwḥ nḫḫ — Geisselträger (als Götterbeiname 22). D.20; Gr.

ỉwḥ — belegt seit M.R. seit D.19 auch eine Nebenform: ỉwḥꜥ? — gewöhnliche Schreibung:

I. etw. benetzen, befeuchten 1; Pflanzen begiessen, bewässern 2. (den Acker 3, das dürre Land 4) überfluten. — u.ä.

II. mit Obj. und m: etwas befeuchten (u.ä.) mit etw. 5. Med. auch etw. in (auf) etw. sprengen o.ä. 6. — gr. ... u.ä.

ỉwḥ m sšn mit Lotus geziert 7. Gr.

III. Wasser u.ä. spenden 8.

ỉwḥw — Überschwemmung 9. M.R.

ỉwḥ — I. eine böse Handlung: vernichten, rauben o.ä. 10. D.22 u. Gr. — Nebenform: ...

ỉwḥ ꜥꜣ — die Sünde beseitigen o.ä. 11. Gr. — u.ä.

II. Böses o.ä. 12.

ỉwḥ — weinen (eigtl.: [mit Tränen] befeuchten), klagen 13. Gr.

ỉwḥj.t — die Klagefrau, als Bez. der Isis 14. Sait.; Gr.

ỉwḥw — Beischrift zu einem Zwerg mit Affen (ob ein Titel o.ä. des Zwerges?) 15. A.R.

ỉwḥw — offizinell verwendet 16. Med.

ỉwḥm — siehe bei ỉḥm.

ỉws.t — Isis, siehe bei s.t.

ỉwsꜣw — der Onanirer (von Atum) 17. Pyr.

ỉwšw — Wage insbesondere wohl die Handwage 18. Gern in Vergleichen 19. Lit. M.R. - Sp.

ỉwśw — zur Einleitung eines Vergleichs (ob ein Wort?) 1. Pyr. vgl. ỉśw.

ỉwšš — Teig, Brei als Speise 2. Med-Gr.
Kopt. ᵃⲟⲟⲩϣ : ᵇⲱⲟⲩϣ.
vgl. semit. ועשׁ.
ỉwšš (ein Medikament) zu einem Brei anrühren u.ä. 3.

ỉwk.t — offizinell verwendete Pflanze 4. Med.
vgl. ỉꜣk.t

ỉwgr.t — siehe bei ỉgr.t.

ỉwtj — siehe bei ỉwjj.

ỉwtn (ỉtn) — belegt seit D.18; oft Nä. (D.18)

I. Erdboden 5; auch: Erde (Gegens. Himmel) 6. (D.19) u.ä.

II. allgemeiner: Boden (auf den etw. fällt u.s.w.) 7. auch vom Fussboden eines Gebäudes 8. (auch)

III. Grund und Boden, Grundstück 9.

IV. Schmutz, Staub 10.

Kopt. ᵃⲉⲓⲧⲛ : ᵇⲓⲧⲉⲛ : ᶠⲉⲓⲧⲉⲛ.

ỉwd — trennen u.ä. seit Lit. M.R.

a) mit Objekt und r: etw. scheiden von etw. Anderem 11. auch reflexiv: sich trennen von .... 12.

b) mit doppeltem Objekt: eins vom andern trennen 13.

c) Als Verwaltungsausdruck: Leute aussondern? 14.

r ỉwd — zwischen. N.R.-Gr. (spät ohne r vor ỉwd)

Kopt. ˢᵃᶠⲟⲩⲧⲉ-, ⲟⲩⲧⲱ=.

a) „zwischen" zwei oder mehr Dingen 1.

r ỉwd ..... r .... „zwischen .... und ...." 2.

r ỉwd ... r ỉwd „zwischen .... und zwischen ..." 3.

b) „bei" jem. 4; „bei" etw. 5. etw. „liegt jemandem ob 6.

ỉwd.t — Trennung? 7. Lit. M.R.

ỉwd — im Netz fangen 8. D.20
vgl. ỉꜣd.t „Netz".

ỉwdnb — ein Räucherwerk 9. Lit. M.R.

ỉb — das Herz. u.ä.
semit. לב, لُبّ.

A. als Körperteil des Menschen 10 und auch der Tiere 11. (gr) vgl. ḥꜣtj. (gr auch)

B. bildlich = Mittelpunkt, Centrum 12; insbesondere in ḥr-ỉb (vgl. bei ḥr). u.ä.

C. bildlich 13 als Sitz des Denkens, Fühlens, Wollens u.s.w.
Die meisten Ausdrücke dieses häufigsten Gebrauchs des Wortes siehe bei den anderen Bestandteilen.

Im Einzelnen sonst:

I. Verstand, „Gedanke 14. (vgl. auch ỉmj.t-ỉb u.s.w.).

ỉb n nśw.t — „Verstand des Königs" als Bez. eines Beamten u.ä. 15.

ỉb n rꜥ — „Verstand des Re" als Beiname des Thoth 16 und auch des Chons 17. Gr. u.ä.

II. Gewissen 18; Charakter 19.

III. Stimmung 20.

IV. Verschiedene Ausdrücke:

n ỉb.f — nach seinem (o.ä.) Wunsch (tun u.s.w.) 1.

nj ỉb — Liebling u.ä. 2.

nj s.t ỉb — Liebling u.ä. 3.

n ỉb n — aus Liebe zu 4; wegen 5; damit 6.

ntt m ỉb — was man wünscht 7. u.ä.

(r) ḏr ỉb — soviel man will (u.ä) 8.

rdj ỉb — unter Anderem:

rdj ỉb n — das Herz zuwenden zu... 9.

rdj ỉb m ś3 — sich kümmern um... 10.

rdj ỉb — Ausdruck für „gehen", „kommen" 11. Sr.

ỉb — wie ein Verbum gebraucht. Seit Lit. M.R.

ỉb.f r — sein Herz steht nach..., er wünscht 12.

ỉbtw r — man wünscht zu tun 13.

ỉb — ein Pflanzenteil in: ỉb n dnrg 14. Nä.

ỉb — feindlich gegen (r)? 15. Sp.

ỉb(?) — Bez. des Apophis 16. Sp.

ỉb — Art Baum: sein Laub zu Kränzen 17. Pyr.; Sr. sein Holz zu einer Statue 18. N.R. gr.

ỉb — Sistrum 1. Sr.

ỉb.t — Weg(?) in śtp ỉb.t 2. Pyr.

ỉb.t — Krume des Brotes, siehe ỉwb.t.

ỉbw — Substantiv 3. Pyr.

ỉbw — Substantiv 4. M.R.

ỉbwj — Art Seile am Schiff 5. Sargt. vgl. ỉbbw.

ỉb-ḥr-śd — Bez. für eine Zusammensetzung aus Alabaster, rotem und schwarzem Granit 6. D.18.

ỉb — Böckchen 7. Lit. M.R.; D.18. D.18

ỉb — Salbe, siehe bei ỉbr.

ỉbj — (III. inf.) Kopt. s.a. ЄІВЄ : b.f. ІВІ semit. لاب.
dürsten, durstig sein 8.
mit Objekt: nach etwas dürsten 9.
bildlich: vom dürren Lande 10.
m ..., ... u.ä. a ..., ..., ... u.ä.

ỉb — der Durstige 11. u.ä.

ỉb.t — der Durst 12. u.ä.,
(sterben) n ỉb.t „vor Durst" 13. a
... ỉb.t den Durst löschen 14.

ỉb — vermuten, denken dass ..., wähnen 15. Lit. M.R.; Nä.

ỉb — silberner Toilettengegenstand 16. A.R.

ỉb — Teil des Vogelnetzes 17. Totb.

ỉb	ein Titel oder eine Amtsbezeichnung 1. N.R.; Sp.
ỉb.t	haariger Pflanzenteil 2. Med.
ỉbw	eine Pflanze: als Speise (Brot aus ỉbw) 3 und oft in offizineller Verwendung 4. Med.; Totb.; N.R.
ỉbw	Zufluchtstätte o.ä. bildlich von Personen u. ähnl. 5. M.R.; N.R. D.18 u.ä.
ỉbꜣ.t	Art Salbe oder Öl 6. D.18
ỉbꜣ	Stein des Brettspiels 7.
ỉbꜣ	I. tanzen 8. mit n: tanzen wegen etw., aus Freude über .... 9. D.18.
	II. übertragen: vom Lauf des Vogels Strauss 10; von sich bewegenden Dingen 11.
	III. allgemein: Vergnügung (o.ä.) 12. Nä. (Schulliteratur)
m ỉbꜣ	in Fröhlichkeit 13. Sp.
ỉbꜣ	Tänzer 14. Seit A.R.
ỉbꜣ.t	Tänzerin 15. A.R.
ỉbꜣw	Tänze 16.
ỉbꜣw nṯr	Tänze vor dem Gott 17. Pyr.; A.R.
ỉbꜣw	das Mähnenschaf (ovis tragelaphus) 18. A.R.; M.R. m
ỉbꜣn(?)	schlafen o.ä. 19. Pyr.

ỉbỉb	Eigtl. wohl Kosewort: „Herz, Herz" o.ä.
	I. Liebling o.ä. (vom König als L. eines Gottes u.ä.) 1.
	II. Art Kultstatue 2.
ỉbb	Käfer 3. Gr.
ỉbbw	Art Seile am Schiff 4. Sargt. vgl. ỉbwj
ỉb-mrt(?)	Grab (von dem des Osiris in Dendera) 5. Gr. Ob aus mr „Pyramide" entstellt?
ỉbn	Bez. des Apophis 6. Sp.
ỉbn	Art Messer 7. Gr.
ỉbnw	ein mineralischer Stoff: ob Alaun? 8. Med.; Nä. & Kopt. ωΒΕΝ.
ỉbnwšꜣ	siehe bei ỉbšꜣ.
ỉbnw?	Substantiv 9. Pyr.
ỉbr	Art kostbare Salbe für Leib 10 und Haar 11. Oft im Tempelkult u.ä. verwendet 12. Offizinell allein oder als Bestandteil von Salbmitteln 13. a u.ä. D.18 D.19 auch u.ä.
	Neben ỉbr auch:
ỉbr mꜣʿ	echte ỉbr-Salbe 14.
ỉbr	Hengst 15 (semit. Lehnwort אַבִּיר). D.18.; Nä. *n
jbr	Strom, Fluss (semit. Lehnwort יְבַל). 16. Nä. Sp.
ỉbrk	siehe bei ỉꜣbrk.

ỉbḥtj — Art Stein aus Nubien 1. [ob aus dem Lande … ?] vgl. bḥt ?

ỉbḥ — Zahn, besonders des Menschen 2. auch Z. der Tiere 3. sogar Stosszahn des Elefanten 4. vgl. Kopt. ⲟⲃϩⲉ [A] : ⲁⲃⲁϩ [B] : ⲁⲃϩⲉ [a]. — auch …, Abk. …

ỉbḥ — lachen [eigtl.: die Zähne entblössen] 5. Lit. M.R.

ỉbḥ — feucht sein von etw. (mit ḥr 6 oder m 7). Lit. M.R.; Med.

ỉbḥw — Wasser sprengen 8. auch als Priestertitel 9. M.R.; D.18.

ỉbḫ — Verbum 10. Totb.

ỉbḫj — offizinell verwendet 11. Med.

ỉbḫ — Wasser o.ä. 12. Gr.

ỉbs — Teil des Schiffes 13. Sargt.

ỉbs3 — Art feines Salböl 14. A.R.

ỉbš3 — eine Pflanze (aus dem Wadi Natrun) 15. offizinell verwendet 16 (ebenso ihre … 17). Lit. M.R.; Med.

ỉbš — Kopftuch 18. Gr.

ỉbšn — Name einer Krankheit oder eines Krankheitsdämons 19. Nä (Zaub.)

ỉbšt — Art feiner Brote 20. Nä.

ỉbṯ — im Gottesnamen: b3 ỉbṯ·f 21. Pyr.

ỉbṯ·t — Vogelfalle 1. A.R. — Totb. …, gr. …

ḥ·t-ỉbṯ·t — ein Heiligtum des Thoth 2.

ỉbṯ·tj — „Vogelfänger" in:

ḫrp(?) ỉbṯ·tjw — als Titel oder Amt 3. A.R.

ỉbṯnśw — Name eines Tiers (sein mrḥ·t offizinell verwendet) 4. Med.

ỉbd — (eigentlich viell. 3bd ?) der Monat. Kopt. ⲉⲃⲟⲧ [A] : ⲁⲃⲟⲧ [B] : ⲉⲃⲁⲧ [a]

I. Ausserhalb der Datumsangaben. — gr. auch … u.ä.

ỉbd n ḥrw — ein voller Monat 5. Nä. vgl. Kopt. ⲉⲃⲟⲧ ⲛ̄ϩⲟⲟⲩ.

ỉmj ỉbd(·f) — monatlich Diensttuender Priester 6. Seit M.R.

šd ỉbd — den monatlichen Tempeldienst tun 7. Seit A.R.

tp ỉbd — Monatsanfang 8. — gr. … u.ä.

II. im Datum. Vielleicht immer nur als Ordinalzahl zu sprechen 9: „erster" (der pr·t Zeit), „dritter" (der šmw-Zeit) u.ä. — Schreibung stets nur … (ohne ✱ o.ä.). Neben …, auch …

ỉbd — das Monatsfest: der zweite Tag des Monats 10.

ỉbd·wt — „monatlich" in

ỉḫ·t ỉbdw·t — monatliches Opfer 11. A.R.

ỉbd — der Priester der den Monatsdienst hat 12. D.22.

ỉbd — Name des Mondes 13. Gr.

ỉp — die so geschriebenen Wörter siehe bei wp.

ỉp — zählen u.ä. — auch
Kopt. s.b.f.a. ωπ.

*D.21 ... gr. ...

I. etw. zählen 1; etw. für vollzählig befinden 2;
Einkünfte (Steuern) berechnen, auferlegen 3.
mit m:
jemandem etw. zuzählen, es ihm zuweisen 4.
mit r:
a) etw. gegen jem. berechnen, es ihm als Schuld anrechnen 5.
b) jem. überweisen nach ... u.ä. 6.
c) abgezählt werden zu einer Arbeit 7 (auch m statt r 8).
mit mꜥ:
etw. von jem. fortzählen u.ä. 9.

II. jemanden erkennen 10 (mit m: als jem., in jem. 11).
jem. richtig bewerten = ihn achten 12. (auch passivisch: geachtet werden 13).

III. verständig u.ä.14 (mit m: in etw. 15).

ỉp ỉb a) verständig, urteilsfähig 16, (auch ỉp m ỉb 17).
b) Beiname des Thoth 18 und anderer Götter 19. Gr.

ỉp ḥm.t.ś a) Beiname der Toëris 20. Gr. — u.ä.
b) Name eines Festes in Theben 21.

ỉp.t — I Zählung, Abrechnung 22.
II Zahl 23. gr.
eine bestimmte Anzahl 24.
Kopt. s.a. ηπε : b. ηπι.

ỉp.t-św.t — Name des Tempels von Karnak. D.18 ... n ...
NB! Nicht zu verwechseln mit ỉp.t „Luxor." — auch ... u.ä.

ỉpw — Abgabe o.ä. 1. D.18.

ỉpw — Art Aktenstück; ob Kataster? 2. Nä.

ỉp — Treppe 3. Gr.

ỉp — in rdj ỉp ḥr einen Schlag(?) geben auf (die Hand, die Stirn) 4. M.R.

ỉpw — Art Getränk (von ỉrp verschieden) 5. Nä.

ỉp.t — Art Mass für Früchte u.ä. 6. Seit D.18. *n
Kopt. s. οιπε : b. ωιπι : f. λιπι.
ins Hebraische übernommen als אֵיפָה.

a) von nicht bestimmter Grösse:

m ỉp.t — nach Massen [„Scheffeln"] (messen u.ä.) 7.

ỉp.t šbn — Masse verschiedener Grösse 8.

b) dann auch als bestimmtes Mass, allein 9, und in den Verbindungen:

ỉp.t n pr — „Hausmass" 10.

ỉp.t ꜥꜣ — grosses Mass 11.

ỉp.t — verschliessbar Teil eines Gebäudes 12. Westc.

ỉp.t — Frauenhaus 13. Seit A.R. — a ... D.18 ... Seit D.19 auch ... u.ä.

I. ỉp.t nśw.t Frauenhaus des Königs 14.

auch von den Frauen selbst 15.

II. Name von Luxor. Eigtl. wohl: „Frauenhaus" (des Amun) 1. — auch …, … u.ä.

Kopt. ⲀⲠⲈ? 2.

auch ỉp.t rś.t 3.

ḫntj ỉp.t.f Beiname des Amun 4.

ỉmn(m) ỉp.t Amun von Luxor 5. vgl. den Personennamen: babyl. amanappa. griech. Ἀμενωφις.

p(ꜣ) n ỉp.t Name des zweiten Monats der ꜣḫ.t Jahreszeit 6.
Kopt. ⲠⲀⲀⲠⲈ, ⲠⲞⲞⲠⲈ : ⲠⲀⲞⲠⲒ
griech. Παωφι.

ỉp.t die Göttin von … (sie trägt das Zeichen auf dem Kopf) 7.
oft ỉp.t wr.t

ỉpjj Name einer Göttin 8. Später als Nilpferd dargestellt 9 und in Theben mit der vorhergenannten Göttin zusammengeworfen. — a …, Totb. …, gr. …

ỉp.t Bez. für den Himmel 10. [beruht auf Gleichsetzung der Göttin ỉp.t mit der Nut]. Gr.

ỉp.t Fest des Monats Epiphi 11. (vgl. ỉpỉp). D.18.; Gr. — gr. …

ỉp.t offizinell verwendet 12. Med.

ỉp (ỉpꜣ) ein roter Farbstoff 13. Nä.
Kopt. ⲀⲠⲈÏ 14.

ỉpꜣ in ỉpꜣ-nśw.t 15. M.R. vgl. ỉpꜣ.t

ỉpꜣ.t in ỉpꜣ.t-nśw.t Art Büro? 16. M.R.

ỉpj fliegen 1. Gr. vgl. ꜥpj.

ỉpỉp ein Gerät aus Alabaster 2. Nä.

ỉpỉp.t spät 3 für die Göttin ỉpjj.

ỉpỉp Name des dritten Monats der šmw-Jahreszeit 4.
Kopt. ⲈⲠⲈⲠ, ⲈⲠⲈⲒⲪ, ⲈⲠⲎⲪ : ⲈⲠⲎⲠ.
griech. Ἐπιφι, Ἐπειφ u.ä.

ỉpw Panopolis (Achmîm). — u.ä.

ỉpwj „der von P." als Beiname des Gottes Min 5.

ỉpw Demonstrativum (Plur. zu pw): diese 6. alt. auch substantivisch gebraucht 7. — auch … u.ä.

ỉpwj Demonstrativ (Dual zu pw): diese beiden 8. alt.

ỉpwr (ob für pwr?) ein Getränk 9. Nä.

ỉpp.t Kloss, Pille o.ä. 10. Med.

ỉpf Demonstrativ (Plur. zu pfꜣ): jene 11. Pyr. auch nach einem Dual 12.

ỉpn Demonstrativ (Plur. zu pn): diese. alt. Auch nach einem Dual. 13. — gr. … u.ä., gr. … u.ä.

ỉpḥ Schwein 14. D.20.; Gr. — gr. …

ỉps Teil des Schiffes 15. Gr.

ỉps ein Dekan siehe bei ỉpdś.

ỉpšnn offizinell verwendet 16. Med.

ỉpt Becher 17. äth.; Gr.
Kopt. ⲀⲠⲞⲦ ⲀⲪⲞⲦ.

ỉpt — Art Gebäck (Brot für Soldaten) 1. Nä.

ỉptw — Demonstrativ (Plur. zu tw): diese 2. alt. D.18.

ỉptwj — Demonstrativ (Dual zu tw): diese beiden 3. Pyr.; Sargt.

ỉptwtj — Demonstrativ (Dual zu tw): diese beiden 4. Pyr.; Sargt.

ỉptf — Demonstrativ (Plur. zu pf): jene. A.R.

Auch nach einem Dual 5.

ỉptn — Demonstrativ (Plur. zu tn) diese 6. alt. gr. a

ỉptnj — Demonstrativ (Dual zu tn): diese beiden 7. alt.

ỉptntj — Demonstrativ (Dual zu tn): diese beiden 8. Sargt.

ỉpd — Mass für Kuchen 9. D.20. (verschieden von ...).

ỉpdw — Möbel (allgemeines Wort) 10. N.R.

ỉpd — siehe 3pd.

ỉpdś — m Name eines Dekansternes 11. griech. ἀφοσο. gr.

ỉf — Fleisch, siehe ỉwf.

ỉf — alt für ỉw.f „er ist“, siehe bei ỉw.

ỉf.t — Teil des Rindes (ob das Knochenmark?), offizinell zum salben verwendet 12. Med.

ỉfn — umwenden o.ä.: (das Gesicht) zuwenden 13; sich umwenden 14. Pyr.; Gr. a gr.

ỉft — Art Frucht? 15. Nä.

ỉfd — die Vier, d.h. die vier Seiten, die vier Ecken (eines Gebäudes 1, eines Gebietes 2, der Erde 3, des Himmels 4). Sp.; Gr. — gr. u.ä.

vgl. die folgenden Worte und fdw „vier“.

ỉfd.t — die Vierzahl, die Vierheit 5.

I. ỉfd.t nt dpw.t (psn) die vier Brote 6. M.R.

statt dpw.t auch ...

II. Zeitraum von vier Tagen 7. Pyr.

vgl. Kopt. ϥⲧⲟⲉ ... Ϩϥⲧⲉ (?)

III. die vier Füsse 8. N.R.

ỉfd.t — in ḥ.t ỉfd.t als Name eines Heiligtums des Chons in Edfu 9. Gr.

ỉfd — I. viereckiger Steinblock 10. M.R.

II. viereckig, vierseitig (Gegensatz: dbn „rund“) 11. Math. Hdb.

vgl. auch die folgenden Worte.

ỉfd — vierseitiges (rechteckiges) Ackerstück 12. Math. Hdb.

ỉfd — Name eines Heiligtums in Edfu 13. Gr.

ỉfd — I. Art Leinen („Viergewebe“) 14. u.ä.

auch ỉfd ntr. 15.

II. vierseitiges Leinenstück, Laken 16. u.ä.

auch mt ỉfd. 17.

ỉfd — belegt seit D.18. davonrennen (wie Wild) 1; (einen Ort) durcheilen 2.

m ỉfd — eilig, eilends 3. vgl. *ỉfd.t* die vier Füsse.

ỉm — Adverb zu der Präposition *m* [alt* *ỉm*] und deren Gebrauch im Ganzen entsprechend.

Kopt. ⲙ̄ⲙⲁⲩ : ⲙ̄ⲙⲉⲩ : ⲙ̄ⲙⲟ.

I. da, dort, dort wo 4; dorthin 5.

ntj ỉm der dort = Toter, Bewohner des Totenreiches vgl. bei *ntj*.

II. (der Tag ....) an welchem .... 6.

III. unter einer Zahl: davon u.ä. 7.

IV. mittelst: dadurch, damit 8.

V. Betreffs u.ä. 9.

VI. einem Substantiv beigefügt wie ein Demonstrativ: der Diener 10 (Mann 11, Gelobte 12 u.ä.) da = dieser Mann u.s.w.

ỉmj — Adjektiv auf -j zu der Präposition *m* [alt* *ỉm*].

A. sein (u.ä.) Bewohner 13, sein (u.ä.) Inhalt 14, das Innere von ... 15 u.ä.

B. mit folgendem Substantiv: befindlich in ..., befindlich unter (e. Zahl) u.ä.; besonders in zwei Bedeutungsarten:
a) der welcher in (u.ä.) ist 16.
b) das worin (u.ä.) etwas ist 17.

Im Einzelnen:

ỉmj-ỉb I. Liebling, Vertrauter jemds. 18. II. Verstand u.ä. jemds. 19.

ỉmj.t-ỉb Gedanke, Wunsch u.ä. 20.

ỉmj-ỉbd Monatspriester 21.

ỉmj-ỉrtj (?) Bez. des Schiffskapitäns 22.

ỉmj-ỉs ein Amt 1.

ỉmj-ỉtn.f Beiname des Sonnengottes 2.

ỉmj-ꜥ ein Titel 3.

ỉmj-ꜥḥ Bez. des Königs 4.

ỉmj-wjꜣ.f Beiname des Sonnengottes 5.

ỉmj-wr.t I. Die Steuerbordseite des Schiffes (von der Fahrtrichtung aus rechts) 6. Oft in Beischriften zu Schiffen: nach Steuerbord! rechts halten! u.ä. (in Kommandos u. dgl.) 7. A.R.

II. Bez. einer Phyle der Totenpriesterschaft (Eigtl. „Steuerbordwache" des Schiffes?) 8. A.R.

III. Westseite eines Ortes 9 besonders von der Westseite Thebens 10. Seit D.18. Auch Westen = Totenreich, Nekropole 11, und als Name der Göttin des Westens 12.

IV. rechte Seite 13. Gr.

ỉmj-wt I. Beiname des Anubis 14. II. Name des Symbols des Anubis 15. Gr.

ỉmj-ḥꜣt I. befindlich vor (jem.) 16. II. zeitlich: früher 17; Vorfahr 18. III. als Titel 19.

ỉmj.t-pr Hausrat 20; Eigentum 21; Vermächtnis, Nachlass 22. *ỉmj.t-pr* ein Testament machen (mit *n*: zu jemandes Gunsten 23. mit *m*: über etw. 24!).

ỉmj.t-pr Nachlass in Empfang nehmen (*m*ꜥ: von jem.) 25.

ỉmj.t-pr, **ỉmj.t-pr**. Besitztum als Erbe übergeben 1, etw. als Eigentum vermachen 2 (mit n: an jemanden 3).

nb ỉmj.t-pr Herr der Erbschaft (= der von Geb vermachten Herrschaft) als Titel des Horus 4 und des Königs 5. Gr.

ỉmj-prwj ein Amtstitel 6. A.R.

ỉmj-mw „im Wasser lebend" als Bez. der Wassertiere 7. u.ä.

ỉmj-nfrt Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 8. A.R.

ỉmj.t-ndś.t Bez. des Hecks des Schiffes 9 und Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 10.

ỉmj-rȝ I. von der Zunge „die im Munde jemds. ist." 11
II. Was im Munde ist = Aussprüche 12
III. der welcher etw. zu befehlen hat, Vorsteher 13. siehe bei mr

ỉmj.t-rȝ als Name von Geräten 14. Sargt.

ỉmj-rn.f namentliche Aufzählung 15. u.ä.
ỉmj-rn.f-ỉrj: Liste davon (d.h. von dem schon Erwähnten) 16.

ỉmj-rd ob: Fussfessel ? 17 Pyr. oder: Widersacher, Feind ?

ỉmj.w-ḫtt Bez. der Affen, die zur Sonne beten 18. u.ä.

ỉmj-ḥȝ.t I. vorn befindlich 19.
II. zeitlich: früher 20, Vorfahr 21.

ỉmj-ḥb-śd Beiname der Sonne von Tell Amarna 22.

ỉmj-ḫnt priesterlicher Amtstitel 1.

ỉmj-ḫt I. befindlich hinter 2.
II. Gefolge 3.
III. Nachkomme 4.
IV. ein priesterlicher Titel 5.
V. Unterworsteher o.ä. 6. A.R. u.ä.

ỉmj-ẖ.t I. Eingeweide (vgl. auch mẖ.t) 7; Embryo 8.
II. Gedanke u.s.w. 9. u.ä.

ỉmj-sȝ „der in einer Phyle ist" als Titel 10.

ỉmj-ś.t ein Titel 11

ỉmj-ś.t-ꜥ I. ein Titel 12.
II. Name eines Schmuckstücks 13.

ỉmj-śwḥ.t.f I. vom Kind im Mutterleib 14.
II. Beiname des Sonnengottes 15.

ỉmj-kȝr.f Götterbeiname: der in seinem Schrein ist 16.

ỉmj-tȝ I. Bezeichnung der Schlangen 17.
II. Bez. der Gesteine 18.
III. ein (Priester)titel 19. gr.

ỉmj Inneres einer Frucht 20, eines Tieres 21. Med.

ỉmj das Junge im Ei [erhalten in spielenden Schreibungen von ỉmj „befindlich in".] 22.

ỉm die Pupille 23. Gr.

ỉmj.t als Name des Sonnenauges 24 Lit. N.R. ob wnmj.t zu lesen ?

ỉmj.t die Flamme, siehe bei wnmj.t.

ỉmw — vom eitrigen (o.ä.) Inhalt einer Geschwulst 1. Med.

ỉm.t — Pulver (? Abfall?) von Alabaster, offizinell verwendet 2. Med.

ỉmj-wtj — (später ỉmj-tw ?) präpositioneller Ausdruck: „zwischen" zwei Personen oder Dingen; „inmitten von". a , u.ä.; gr. u.ä. m , n u.ä.

I. ỉmj-wtj allein 3 oder als r ỉmj-wtj 4 (auch mit m 5 statt r).

II. ỉmj-wtj-nj 6. auch r ỉmj-wtj-nj 7 (auch mit m 8 statt r).

ỉmj — in n.... ỉmj gehörig zu (mit wechselndem Suffix bei n 9). *D.21 , gr. ,

ỉmj — (III.inf.) Verbum unsicherer Bedeutung („nicht sein"?) zur Negierung bestimmter Verbalformen 10.: *m , gr. , gr. ,

I Mit Suffix und folgender „praedikativer Verbalform" (für die im Nä. der Infinitiv tritt) 11.

II. Mit nominalem Subjekt, das hinter das zu negierende Verbum tritt 12. Alte relig. Texte

III. Ohne Suffix mit folgendem Verbaladjektiv 13. Pyr.

vgl. den Imperativ zu ỉmj bei m.

ỉmj — dient als Imperativ zu rdj. N.B! die Schreibungen mit doppeltem m beruhen auf Verkennung des m. Kopt. s.b.a. MA-: b. MOI. a , , , n , ah auch u.ä.

I. mit direktem Objekt (selten ohne Objekt): gib! setze, lege! u.ä. mit Körperteil als Objekt: wende [dein Auge u.ä.] zu 14. gr u.ä.

ỉmj wrt — Kommando beim Steuern 15. M.R.; N.R. m ,

ỉmj ḥjw — Halt! o.ä. 1. a

ỉmj ḫ3w — vermehre! 2.

II. optativisch mit folgender sḏm.f Form: 3 mache, dass....; veranlasse dass.....; gib zu, dass..... u. ähnl.

ỉmj djtw — man gebe, man setze u.ä. 4; man veranlasse dass.... 5. Seit M.R. vgl. die nä. Form dazu bei ỉmjtw.

ỉmj nk — möge dir gegeben werden u.ä. 6.

III. mit folg. Nominalsatz (im Pseudopartizip oder als präpositioneller Ausdruck): gib meinen Namen schön seiend u.ä. 7.

IV. Vor Imperativen als Verstärkung 8.

ỉmj tw (?) — (verkürzt aus dem älteren ?) Nä.

I. gib u.ä. 9.
II. veranlasse 10.
III. vor Imperativen (zur Verstärkung) 11.

ỉm — wehklagen, jammern 12. mit ḥr oder n 13: „über...." Seit Lit. M.R. gr. ,

ỉmw — Wehgeschrei. Seit M.R. m

I als Ruf der Klage 14.

II ỉmw n „Wehe dem "...!" 15. n , *m ah ,

ỉm — ein Körperteil 16 (ob: Rippe?) A.R. plur. a ,

auch als essbarer Teil einer Gazelle (Rippenstück?) 17. D.19. m

ỉm — Gestalt o.ä. 1. Pyr.; D.18. vgl. ỉmꜣ.

ỉm — Ton, Lehm 2. Seit M.R. sp. Kopt. s. OME : b. OMI : a. AME.

ỉm n twt — „Statuenton" offizinell verwendet 3. Med.

ỉmj.t — ob: aus Ton Hergestelltes? 4. M.R.

ỉm — Name eines Vogels 5. D.22.

ỉm — ein Teil am Wagen 6. Nä.

ỉm — Substantiv 7. Sp.

ỉmw — Art Schiff. A.R.–N.R. meist Flussschiff zum Transport von Lasten 8. Auch von ausländischen Schiffen 9, und vom Kriegsschiff (?) 10. a n

ỉmw — Zelt, siehe ỉmꜣw.

jm — das Meer 11. Seit D.18. u.ä. Lehnwort aus 𐤉𐤌. sp. Kopt. s. ЄІОМ : b. ІОМ : a.f. ІАМ.

ỉm.t — Name der Stadt Buto in Unterägypten 12. gr. u.ä.

ỉmt.t — die Göttin von Buto 13. a n n

ỉm.tj — „der von Buto" d.h. der Wein von B. m u.ä. Allein 14 oder häufiger:

ỉrp ỉmtj — Wein von Buto 15. u.ä.

ỉmtj — Zögling? 16 Seit M.R. auch: Kind (einer Gottheit) 17. Gr. gr. u.ä.

ỉmꜣ.t — Weibchen des Steinbocks 1 auch allgemein „Weibchen" anderer Wildarten 2. A.R.; M.R.

ỉmꜣ — Die so und ähnlich geschriebenen Wörter haben früh eine Lautveränderung von ỉmꜣ zu ỉꜣm durchgemacht.

ỉmꜣ — Art Fruchtbaum: die männliche Dattelpalme? 3. das Holz als Material für Statuen 4 und Geräte 5. Teile des Baumes offizinell verwendet 6. Auch als heiliger Baum 7. a *D.18 gr.

šḫ.t ỉmꜣw — Name einer Oase 8. siehe šḫ.t. sp. u.ä.

ỉmꜣ — Öl, siehe bei bꜣk. älter: u.ä.

ỉmꜣj.t — als Material zu Blumensträussen 9 [ob: Blätter des ỉmꜣ-Baumes?] Gr.

ỉmꜣ

I. als Verbum.
angenehm sein u.ä. 10.
ỉmꜣ n freundlich sein zu jem., gütig sein gegen jem. 11.
etw. ist jemandem angenehm 12.
ỉmꜣ r sich an etwas freuen 13. Pyr.

a m D.18 u.ä. n u.ä. gr. u.ä.

II. als Adjektiv:
freundlich 14; ỉmꜣ n beliebt bei jem. 15.
mit bestimmendem Substantiv [Körperteil]: freundlich an ..... 16.

ỉmꜣ ỉb — freundlichen u.ä. Herzens. Oft als ein fester Ausdruck (z.T. als sei 𓄣 Determinativ)

I. als Verbum:
freundlich sein, froh sein 17.
mit n: fr. sein gegen jem 18.
auch mit r oder mit m 19:
sich über etw. freuen.

II. als Adjektiv.
freundlich 20, mit n: zu jem. 21.
beliebt bei jem (mit n 22 oder Gr 23).

im3.t — I. Freundlichkeit, Liebenswürdigkeit 1, auch: Freundlichkeitsbeweise, gute Taten 2. (a; m u.ä.; n u.ä.)

II. Beliebtheit (gern parallel zu mrw.t) 3.

- nb im3.t — der Beliebte 4.
- nb.t im3.t — die Beliebte 5.
- wr.t im3.t — „die sehr Beliebte, sehr geliebte" als Titel der Königinnen 6. (a u.ä.)

im3 — Liebenswürdigkeit ? 7. Annehmlichkeit ? Auch als Bez. der Opferspeisen 8. N.R.; Gr. (gr.)

im3w — Glanz der Sonne 9. Seit D.18. (gr.; gr. u.ä.)

im3 — schöne Gestalt, angenehmes Wesen (u.ä.) 10 Nä.; Gr. vgl. im. (*n u.ä.; gr u.ä.)

im3.t — Schönheit o.ä. 11. N.R. (identisch mit im3.t „Beliebtheit"?)

im3wtj — der sehr beliebte (als Bez. des Amun) 12. D.21.

im3j.t — Beiname der Hathor 13. Königsgr.

im3.t (?) — eine Priesterin in Edfu 14. Gr.

im3 — in im3 m nb „mit Gold verschönt (o.ä.)" von Götterbildern 15. Gr.

im3w — eine rote Farbe 16 und ein Material von roter Farbe 17. N.R.

im3w — belegt seit M.R. (n)

I. Zelt 1 (der Beduinen 2, im Kriegslager 3 u.ä.) (*n)

- irj im3w 4 ein Zelt errichten,
- ḫr im3w 5 ein Lager aufschlagen.

II. übertragen von festen Gebäuden: Haus 6, Büro 7 u.ä.

im3 — Name eines Landes in Nubien 8. A.R.

im3-ʿ (?) — (oder b3k-ʿ ?) ein Titel 9. A.R.; M.R.; Sait.

im3.t — in alten Titeln 10. A.R.

im3ḫ — I. Stück der Wirbelsäule mit dem hervorquellenden Rückenmark 11. Sargt.

II. Der Wirbelkanal der Schlange, durch den die Sonne fährt 12. Königsgr.

im3ḫ — I. würdig sein 13, geehrt sein bei jem. (mit ḫr) 14.

II. transitiv: jem. ehren (?) 15. D.22.

im3ḫ — Würde, Würdigkeit (besonders der Alten und Verstorbenen 16); Ehrung 17 u.ä. (u.ä.; auch)

- nb im3ḫ 18 ehrwürdiger, ehrwürdige
- nb.t im3ḫ 19 (als Beiwort der Verstorbenen).

Meist noch mit ḫr: ehrwürdig bei jem., d.h. von ihm geehrt 20.

- ṯnj im3ḫ 21 in Ehren alt werden,
- sbj r im3ḫ 22 zur Seligkeit gelangen.

Auch sbj im3ḫ (ohne r) die Zeit der Würdigkeit durchleben o.ä. 23. A.R.

- ḥḳ3 im3ḫ als Bezeichnung des Osiris 24. Gr.

imꜣḫw — ehrwürdig, der Würdige (u.ä.): von Alten und Verstorbenen.
vgl. auch imꜣḫ als Götterbeiname. m. … u.ä., auch … u.ä.

I. Im Singular: sp. …

auch statt des blossen imꜣḫw gelegentlich:
imꜣḫw wꜥ.tj 1, imꜣḫw mꜣꜥ 2.

a. ohne Zusatz, selbständig 3 oder vor 4 (auch nach 5) dem Namen wie ein Titel.
b. imꜣḫw ḫr .... „geehrt von ....“ (die gewöhnliche Formel 6).
c. mit Genitiv 7 oder Suffix 8: „der Geehrte (u.ä.) des ....“.
d. mit m: „ehrwürdig (u.ä.) in ...“ (einem Ort) 9.

II. Im Plural (alt imꜣḫww 10). u.ä.
a. die ehrwürdigen alten Leuten 11 u.ä.
b. zumeist als Bezeichnung der Verstorbenen 12. m. … u.ä. sp. …

imꜣḫw.t — die ehrwürdige, die Geehrte u.ä. … u.ä.
Femininum zum vorstehenden imꜣḫw und dessen bei I angegebenen Gebrauchsweisen (a 13, b 14, c 15, d 16) entsprechend. oft A.R., M.R.; später selten. m. … u.ä.

imꜣḫ — der Würdige u.ä. als Bezeichnung von Göttern (des Atum 17, des Horus 18, des Chons 19, von Schutzgottheiten 20). Gr.

imim — Verbum 21. D.18 (alter Text)

imim — wehklagen 22 Sp.
vgl. auch die späten Schreibungen … (u.ä.) bei im.

imim — in imim sḫrw „Pläne machen? Pläne ausführen?“ 1. D.20

imw.t(?) — in imw.t nn „diese da“ o.ä. 2. Pyr.

imbj — Überschrift zu einem Spiel 3. M.R.

imn — bilden, schaffen o.ä. 4. Pyr. D.18.

imn — in … imn.f m seinen Aufenthalt nehmen in.... 5. jem. wohnen lassen in... 6. Pyr.

imnj.t — Dauerndes u.ä.
I. ständige Leistung o.ä. 7. N.R.
m imnj.t — dauernd, täglich 8.
II. dauerndes Opfer, ständige Opferstiftung u.ä. 9. A.R. – Sait. a … sait. … sonst …
(ein Opfer stiften) m imnj.t als dauerndes Opfer 10.
mit Det. … D.20 … u.ä.
imnj.t nt rꜥ-nb (u.ä.) tägliches Opfer 11.

imn
I. Verbum.
etw. verbergen, verstecken 12; a …
mit reflexivem Objekt: sich verbergen 13 (vor jem.: r 14; in etwas: m 15). m … u.ä., D.18 …
verborgen sein 16. D.19 … u.ä.
Häufig in Verbindung mit Substantiven: der seinen Namen 17 (Ort 18 u.a.m.) verbirgt. gr. … u.ä.
II. Adjektiv. abk. sp. …
verborgen 19, versteckt, geheim 20 (bes. oft von Örtlichkeiten 21).
Gr. auch: selten, kostbar (von Produkten)? 22.

inm-ꜥ — Titel des Priesters der Göttin Bastet 23. Sp.

ỉmn-rn — Name eines Gottes (verschieden von ỉmn-rnf) 1. Pyr. Sargt.

ỉmn-rnf — Name (Beiname) meherer Götter 2, insbesondere des Amun 3. u.ä.

ỉmn — „der Verborgene" als Bezeichnung versch. Götter 4; auch im Plural 5.

ỉmn nṯrw — der Verborgenste der Götter 6. Königsgr.; Gr. gr.

ỉmn — ein Priestertitel 7. Gr.

ỉmn.t — das Verborgene, das Geheimnis 8. M.R. – Gr. u.ä.
ỉmn.t — es gibt kein Geheimnis vor ihm 9.

ỉmn.t — verborgene Stätte 10, bes. der Unterwelt 11. Totb.; Königsgr.; N.R. *D.u.

ỉmn.t nt dwꜣ.t — die geheimste Stelle der Unterwelt 12.

ỉmnt — als Name der Unterwelt selbst 13. N.R. – Gr. gr. u.ä.
siehe bei ỉmn.t „Westen"

ỉmnw — Name des Krankheit bringenden, spukenden Toten 14. Med.

ỉmn — I. eine der acht Urgottheiten 15. Seit Pyr.
griech. ἀμοῦν.

II. Gott Amun von Theben (in Zusammensetzungen: Amon) Seit MR. gr. 16, 17
Kopt. ⲀⲘⲞⲨⲚ.
babyl. amâna, amûnu.
griech. Ἀμοῦν.

ỉmn m ỉp.t — Amun von Luxor. Seit D.18 vgl. ỉp.t. Ap.

ỉmn m ỉpt-ṡwt — Amun von Karnak Seit D.18. u.ä.

ỉmn nb nśw.t-tꜣwj — Amun von Karnak. Seit D.18. u.ä.

ỉmn-rꜥ — Amon-Re. Seit D.18.

ỉmn-rꜥ nśw.t-nṯrw. Seit D.18. u.ä.
griech. Ἀμονρασωνθηρ.

ỉmn — Gott in Schlangengestalt (in Prosopis 1 und in Theben 2). Königsgr.; Gr. gr.

ỉmn.t — I. eine der acht Urgottheiten 3. Seit Pyr.
griech. ἀμαῦνι.

II. Göttin von Theben (das weibl. Gegenstück zum Amun) 4. Seit D.18. Ap.

ỉmn.t ḥr.t ỉb ỉp.t-ṡw.t — Amonet von Karnak 5. N.R. u.ä.

III. eine geiergestaltige Göttin 6 und Name eines Amuletts 7. M.R.; Gr. gr.

ỉmnw — Name eines Gottes 8. Pyr.

ỉmnw — in ỉmnw n ṡmꜣ „der sich auf dem Kampfplatz der Wildstiere Behauptende" 9 Pyr.
vgl. mn „bleiben"

ỉmnj — Beiname des Sonnengottes (mit Stierkopf) 10. Königsgr.

ỉmn — (altes Wort, sehr früh durch wnmj ersetzt) 11. Pyr.
I. Adjektiv: rechts (von Arm 12, Auge 13, Seite 14.)
II. Substantiv: „rechte Seite" in den Ausdrücken:
ḥr ỉmn 15
m ỉmn 16 — zur Rechten.

ỉmn.t — Name des Gegenstandes, den das Zeichen darstellt 17. Sargt.

imn·t (altes Wort; in Bedeutung II noch im N.R. von dem jüngeren imnt·t oft sicher zu scheiden) 1. Königsgr.

I. rechte Seite.
Nur Pyr. in m imn·t zur Rechten 2.

II. Westen.
a) als Land 3 und als Himmelsgegend 4.
Auch:
imn·t wr·t „grosser Westen" 5. u.ä.

b) Westseite (eines Ortes 6, des Himmels 7)
c) als Totenreich 8 und Nekropole 9.
In beiden Bedeutungen gern imn·t nfr·t „der schöne Westen" 10. u.ä.
Auch personifiziert als Göttin des Westens 11.

imn·t w3s·t die Westseite von Theben (ob immer imnt·t w3s·t zu lesen?) 12. u.ä.

mr imn·t als Ausruf bei der Überfahrt des Toten 13. A.R.

r imn·t „zum Westen!" als Ausruf beim Begräbnis u.ä. 14. M.R.; N.R.

imn·tj I. Adjektiv
westlich 15; mit folg. Substantiv: westlich von ... 16. u.ä.

smj·t imnt·t die westliche Bergwand u.ä. = Nekropole.
vgl. smj·t u.ä. (u.ä.)

II. Substantiv.
Westseite 17; Westen 18; Westseite von .... 19. u.ä.
Kopt. s.a. ЄⲘⲚⲦ : b. ЄⲘЄⲚⲦ.

imntjw die Westbewohner
I. Westvölker 20
II. die im Westen ruhenden Toten 21.

ḫntj imntjw Beiname des Totengottes 22. u.ä.
vgl. ḫntj.

imntj der Westwind 23.

imn·t·t der Westen.
Jüngerer Ausdruck vom Adjektiv imn·tj.
Zuerst A.R.; M.R. noch selten; seit N.R. sehr häufig. u.ä. gr.

a) als Land 1 und als Himmelsgegend 2. Auch imn·t·t wr·t „grosser Westen" 3. u.ä.

b) Westseite, Westhälfte von ......
(des Himmels 4, eines Ortes 5).
c) als Totenreich 6 und Nekropole 7. Gern imn·t·t nfr·t „der schöne Westen" 8.
Auch personifiziert als Göttin des Westens 9.
Kopt. s.a. ⲀⲘⲚⲦЄ : b.f. ⲀⲘЄⲚϮ : a. ЄⲘⲚⲦЄ.
griech. Ἀμενθης.

imn·t·t w3s·t die Westseite von Theben 10. vgl. bei imn·t. u.ä.

r imn·t·t „zum Westen!" als Schiffskommando 11 und als Ausruf bes. bei der Überfahrt des Toten 12.

ḫntj imn·t·t Titel des Totengottes (Seit D.18 oft 13 für das richtige ḫntj imntjw).

imn·t·t rechtes Auge, siehe wnmj·t.

imntj(?) Name einer heiligen Schlange 14. Gr.

imnḥ Schlächter 15. N.R.; Gr.
Gr. auch Beiwort des Königs beim Schlachtopfer 16.
gr. ohne i
abk.

imnḥj „Schlächter" als Bez. von „Göttern (Dämonen)". 17. Totb.; N.R.; Gr. gr.

imr taub sein 18. Lit. M.R
assyr. amêru.

imrw als Verbandsmittel (neben Honig) 19. Med.

imḫ.t — belegt seit Totb.; D.18. — u.ä.
I. Name der Unterwelt 1.
Auch Name einer i͗3.t-Stätte des Totenreiches 2. — gr. u.ä.
II. Nekropole verschiedener Orte 3.
III. Teil des Tempels von Dendera 4.

imḫ — etw. schlürfen (bes. vom Horuskind, das die Milch „trinkt" 5). Gr.

imḫj.t — Beiname der Isis 6. Königsgr.

imsj — Ehrentitel (o.ä.) eines Beamten 7. M.R.

imś — Art Keule, siehe 3mś.

imś — siehe iwmś.

imś — Kopftuch (lies: nmś?) 8. Gr.

imś.t — Dill? 9. Med. — D.19
Kopt. S. ЄМІСЄ : B. ⲀМІСІ.

imśk(!) — Art Süsswasserfisch 10. Nä.

imśtj — einer der vier Horussöhne 11 (menschenköpfig). Besonders als Schutzgott des Toten 12 und der Eingeweide 13. — a u.ä., m; n u.ä.

imš.t — eine Alterserscheinung 14. Med.

imk — verwesen 15; auch als Substantiv 16. Pyr.

imtr? — Name eines Vogels 17. M.R.

imd — Name eines Ballspieles? 18. M.R.

imdr — Schutzwall o.ä. Lit. M.R 19. vgl. mdr.

in — Praeposition: durch jem.; seitens jemds. — a, a, n
a) zur Einführung des logischen Subjekts beim Passivum 1 und beim Infinitiv 2; oft in Recepten: einzunehmen (u.ä.) „vom" Kranken 3.
dd mdw in „Worte zu sprechen von ...." als Einleitung eines zu rezitirenden Spruches 4. — n
b) in Widmungen u.ä.: [geweiht, gewidmet ?] von N.N. (auf Grabsteinen u.ä.) 5.
c) als Bildungselement der Form sdm-in.f 6.

in — „sagte" N.N., „sagte" er. — a, n
a) mit nominalem Subjekt 7. Seit Pyr.; Nä. nicht belegt.
b) mit pronominalem Subjekt 8. alt nur mit [in.f] belegt 9, mit den anderen Suffixen nur Nä.
Auch in dem Ausdruck:
in.f (ḥr) dd so sagte er 10.
c) intw „sagt man" 11. N.R.; Sp. — *n

in — Zur Hervorhebung des vorangestellten nominalen Subjekts 12. — n
semit. ان
in m — betontes „wer?" siehe bei inm.

in — Zur Einleitung der Frage:
a) allein 13.
b) in iw 14.
Kopt. S.a. ЄNЄ : B. ⲀN

in — in Zaubersprüchen 15. Pyr.

in — die so geschriebenen Wörter siehe bei iwn.

in — Adverb (o.ä.) zur Verstärkung der Negation bn 1: bn ..... in. Nä.
Kopt. s.b. AN: f.a. EN

inj — (III. inf.) herbeibringen, holen. Kopt. s.a. EINE: s.f. INI.

I. herbeibringen.
a) mit Obj. der Person: jem. herbeiholen 2 (mit r: zu einer Sache 3. auch: jem. in ein Amt einführen 4).
juristisch: jem. herbeiholen = ihn als Zeugen oder Angeklagten gerichtlich vorführen 5. N.R.
Flüchtlinge u.ä. zurückbringen 6.
In der Briefformel: Gott N.N. „bringe mich wohlbehalten heim" 7. Nä.

b) Tiere vorführen 8; auch: Jagdbeute u.ä. herbeiholen 9, z.T. im Sinne von: Beute machen 10.

c) Sachen aller Art herbeibringen. inj.t „eingeliefert" in geschäftlichen Schriftstücken 11. Nä.
Brief, Schriftstück überbringen (mit n: jemandem 12); oft Nä. in der Briefformel 13.
mit m 14 oder hr 15: etw. herbeibringen „aus" einem Lande.

d) Gaben „darbringen" 16.

e) Orte 17, Länder 18, Gewässer 19 dem Gott vorführen, ihm herbeibringen (meist als symbolische Handlung des Königs). Gr.

II. hinwegbringen:
als Beute u.ä. wegführen, erbeuten, erobern 20.
Krankhaftes u.ä. entfernen 21.
etw. an sich bringen 22, z.T. = etw. stehlen 23 (seit N.R.)
vgl. inj r isw bei IV.

III. bildlich in vielfachem Gebrauch. Unter Anderem:
Zeugnis bringen = Z. ablegen 24.
Furcht, Tränen „verursachen" 25.
Worte, Reden „verbreiten" 26.
Türen schliessen 27. (N.R.).

IV. Verschiedenes 1.
einen Ort (äusserste Grenze u.ä.) erreichen [alt mit r 2; gewöhnlich mit blossem Objekt 3]. — u.ä.

rdj intw — meist: schicken 4. N.R.

inj r isw — gegen Entgelt an sich bringen, kaufen 5. Nä. auch ohne r isw 6.

int rd — ob: „die Fusspur verwischen" beim Verlassen des Kultraumes 7.

inn.t hꜥpj — Was der Nil herbeibringt = Ertrag des Fischfangs u.ä. 8.

in 3h.t — Was der Acker hervorbringt = Korn 9. Gr.

in-dj.f — Name einer Schlange 10.

in-św — König u.ä. siehe bei inśw.

in-hr.t — „der die Ferne [Göttin] zurückholte" als Gottes(bei)name 11.
altkopt. ANϨOYPE.
griech. ὀνουρις.

inw — I. herbeigebrachte Gaben, Lieferungen 12.
oft im Sinne von: Abgaben, Tributgaben 13, Geschenk 14.
mit Genitiv: Abgaben von (zur Angabe der Herkunft) 15. — u.ä.

hb inw — die Abgaben einziehen 16. D.18; Gr.
vgl. bei hb.

inwśn hr psd.śn (die Tributpflichtigen kommen) „mit ihren Abgaben auf ihren Rücken" 17.

II. Produkte (eines Landes u.ä.) 18.

inw — der Bote 19. Pyr. — Plur.

in(w) — Träger von etw. 1. Seit M.R. m ..., gr ...

in(w) mw — Wasserträger 2. N.R.

inw.t — Schiffsladung ? 3. Pyr.

inj — Name der roten Krone 4. Pyr.

inw — (Plur.) Gerät beim Ziegelstreichen ? 5. D.18.

in.t — als Variante zu in.t „Tal" 6. Pyr.

inw.t — Fähre 7. Pyr.

inw — Beispiel, Muster o.ä. 8. D.18

inj.t — in: inj.t.f Refrain ? oder ein Melodievermerk ? 9. Lit. M.R.

inj.t — siehe bei ...

intjś — Name des ersten Tages des ersten 10 und dritten 11 Monats der šmw-Zeit. Gr.

in.t — ein Nilfisch („bulti"; tilapia nilotica 12). als Speise 13; in offizineller Verwendung 14; in der Mythologie 15. nä. ... (plur.) gr. ...

in.t — eine Ortsbezeichnung ? (in Verbindung mit dem Namen eines Königs 16 oder des Toten 17 in Dorfnamen). A.R.; M.R. auch ...

in — verweilen, langsam gehen 18; mit folg. Infinitiv: zögern etw. zu tun 19. Sargt.; Gr.

in — Messer 20. Gr. ob für inin.t ?

in — heute ? 21. Totb.

in — I. ein doppelter Körperteil der Schlange 1. Lit. M.R.
II. irrig für iwn „Farbe", siehe bei diesem Wort.

in.t — das Tal. a ... m ...
Kopt. (ⲡⲁ)ⲱⲛⲉ : (ⲡⲁ)ⲱⲛⲓ „der vom Tale" als Monatsname. n ...
griech. (Πα)ῦνι. gr. ...
I. Wüstental in Ägypten 2, auch als Ort des Wildes 3 und der Jagd 4, und als Stätte der Toten 5.
II. „das Tal" als eine heilige Stätte bei Der el bahri 6. Amun 7 (Hathor 8 u.ä.) „vom Tale".

ḥb n int — Name eines Festes, das zwischen Pachons und Epiphi stattfand 9.

III. Tal in den fremden Ländern, oft als Ort des Kampfes 10.
IV. Tal als unzugänglicher Ort gedacht (in der Fremde 11 und in der Unterwelt 12).
V. In Namen bestimmter Täler 13 (z.T. sagenhaft: „Cederntal" im Märchen 14 u.ä.).

inj.t — ein Gewässer im Gau Arabia 15. Gr. vgl. ... ?

inw.t — Schmerz ? Reissen ? (o.ä.) in: inw.t nt wḫdw als Krankheitserscheinung im Kopf, in den Füssen, in allen Gliedern 16. Med. D.19 ...

inj.t — ein Krankheitsdämon 17. Med

inj — I. Schnur o.ä. 18. Lit. M.R.
II. Seile des Schiffes 19. M.R.

inj — in: ḥꜥ.t nt inj (etwas das sich im Holz eines Schiffes bildet) offizinell verwendet. 20. Med.

in	in: bj.t n in als Art Honig 1. Nä.
inw	etw. Süsses 2. Nä.; Gr. (gr.)
in.t	eine Frucht? 3. M.R. vgl. die folgenden Wörter.
inj.t	ein Pflanzenteil (Kerne??) von Datteln 4, vom Flachs 5. Med.; Gr. (gr.) u.ä.
inj.t	eine Pflanze (oder der vorstehende Pflanzenteil?) offizinell 6 und als Brennmaterial 7. Med.; Gr. (gr.)
in-iw	so anlautende Wörter siehe bei n (nj, nbꜣ, nḫn).
inw	Beiname des Gottes „Soker" 8.
inwt.t	im Namen einer der Himmelskühe 9.
inin	zerschneiden, schlachten o.ä. 10. Pyr.; Gr.
inin.t	Messer 11. Gr. vgl. in.
inꜥ	Kinn 12. Pyr. vgl. ꜥnꜥn.
inꜥ.t	das Kinn 13. Med.
inwn	eine Pflanze 14. Med.
inb	Tragstange, siehe nbꜣ.
inb	Mauer (aus Hausteinen oder Ziegeln 15). u.ä. abk.
	I. Aussen- oder Innenmauer eines Gebäudes, Wand 16. (gr.) u.ä.
ḳd inb	der Maurer 17.

	II. Befestigungsmauer 1, Umfassungsmauer 2. Auch oft bildlich gebraucht 3.
pḫr inbw	„die Mauern umziehen": Ceremonie beim Fest des „Soker" 4.
pḫr ḥꜣ inb	„Umzug um die Mauer" Ceremonie bei der Thronbesteigung 5.
rsj inb.f	Beiname des Ptah von Memphis, siehe bei rsj.
	III. in Ortsnamen:
inbw ḥd	Name der Altstadt von Memphis und des betr. Gaus 6. griech. λευκὸν τεῖχος. N.B! Der Ausdruck wird spät als Femininum behandelt 7.
inbw	Name für Memphis 8. (Abk. aus dem Vorherstehenden). u.ä.
inbw ḥkꜣ	Name einer auf der Landenge von Suez belegenen Grenzbefestigung 9. u.ä.
inb.t	Festung, Sperre 10. Pyr.; M.R.; Nä.
inb	Verbum 11. N.R.
inbj	Teile des Schiffes 12. Gr.
inb	Art Acker- oder Gartenpflanze mit Früchten 13. offizinell verwendet 14. als Brennmaterial (Stroh!) 15. Seit A.R. u.ä. (gr.)
inb	Art Acker 16. Gr.
inbw	Schmutz? Böses? 17. Gr.

inb ein Getränk aus Alaschia 1. Nä.

inbꜣ stumm sein 2. Med. Nä. (Zaub.). Kopt. ЄⲘⲠⲞ, ⲘⲠⲞ : ЄⲂⲞ : ЄⲂⲰ.

inp verwesen o.ä. 3. Sargt. vgl. irp. var.

inp Nachen aus Papyrus? 4. Gr.

inpw Bez. für Kinder (bes. für Prinzen 5 und Prinzessinnen 6). Lit. M.R. ; D. 18.

inpw der Gott Anubis 7. Kopt. altk. ⲀⲚⲞⲨⲠ. griech. ἄνουβις.

inpw.t (?) Göttin in Hundgestalt in Kynopolis 8. Gr.

inf vom Weihrauch, der einen Art „durchräuchert" 9. Gr.

infw Ausfluss aus den Augen 10. Med. Rit. ; Gr. *21 gr.

inm Fragewort m durch in hervorgehoben. Offenbar früh zu einem Wort verwachsen. Nä. „ , siehe bei nm.
Wer? als Subjekt 11.
Gern mit enklitischen Partikeln (tr 12 u.a.) oder mit 13 verbunden.

inm die Haut des Körpers. Kopt. b. ⲀⲚⲞⲘ. gr. sp.

I. Haut des Menschen 14; auch vom Hautüberzug einer heilenden Wunde. 15.

II. Von Tierhäuten und Fellen 17; auch allgemein = Leder 18.

III. Hautfarbe 19; Äusseres, Gestalt u. ähnl. bildlich 20. z. T. Verwirrung mit iwn „Farbe".

inm.t Art Wein 1. Gr. auch u.ä.
Oft dualisch inmtj „die beiden Weinkrüge" (die man darbringt) 2; dann auch nur graphisch für den Singular 3. u.ä.

inmkt Bez. für Bundesgenossen 4. Nä.

inn Pron. 1. plur.: wir 5; von uns 6. Nä. Kopt. s.b. ⲀⲚⲞⲚ : a.f. ⲀⲚⲀⲚ.

inn jem. (etw.) umwenden 7. mit ḥr: etw. von jem. abwenden, fortbringen 8. mit reflexivem Objekt: sich umwenden 9. Pyr. u.ä.

innk eine offizinelle Pflanze 10. Med. Gr. auch als Material zum Ausfüllen des Horusauges 11. n

inr Stein. Kopt. s.a. ⲰⲚЄ : b.f. ⲰⲚⲒ. a n u.ä.

I. allgemein: Stein. Steine brechen: vgl. wbꜣ, wḥꜣ, šꜥd. Steinarten u.ä.:

inr ḥḏ — Kalkstein und Sandstein:

inr ḥḏ nꜥjn — Kalkstein, bes. der feine von Tura 12.

inr ḥḏ n rwḏt — Sandstein 13.

inr n rꜣ — offizinell verwendet 14.

inr km — schwarzer Granit 15.

inr špdw — offizinell verwendet 16.

II. der Haustein als Baumaterial 17 (Gegs.: Ziegel 18).

III. Stein = Block, Stück (auch von Metall u.ä.) 1.

m ỉnr wʿ — aus einem Stück, monolith 2.

ỉnr n ḥḏ — silberne Platte (zum Waschen der Füsse) 3. u.ä.

IV. von Edelsteinen, Glasflüssen:

mḥ m ỉnr — mit Steinen einlegen 4.

ỉnr n wdḥ — Glasflüsse 5.

V. bildlich von der Eischale 6. D.18.

ỉnr·tj — die beiden Eier (?) aus denen Thoth entstanden sein soll 7. Totb. — var. Pyr.

ỉnr·tj — Name der Stadt Pathyris (Gebelên) in Oberägypten 8. vgl. griech. (γεβ)ελεται(γεις). — u.ä., u.ä. — u.ä.

jnr — Schale für Wein 9 Nä.

ỉnr — Art Wurm der Holz frisst 10. Nä. vgl. die späten Schreibungen von sḥ·t ỉ3rw mit.

ỉnr — Kopftuch des Königs 11. Nä. ob identisch mit 3r·t ?

ỉnrn — Eiche, entlehnt aus אלון. 12 Nä.

ỉnḥmn — ein Obstbaum 13 und dessen Früchte 14. Med.; D.18-20. — ỉnḥmn: offizinell 15. — u.ä.

vgl. Kopt. ϩⲣⲙⲁⲛ : ⲉⲣⲙⲁⲛ : ⲁⲉϩⲙⲉⲛ [fem.!] „Granatapfel“ ?

ỉnḥ — Augenbraue 1. Seit Totb. Kopt. ⲉⲛϩ : ⲛⲟϩ (plur.)

„zwischen (ỉmjtw u.ä.) den Augenbrauen“ (vom Sitz der Schlange an der Stirn des Königs) 2.

ỉnḥ — umgeben (mit etw.: m) Seit D.18.

I. einen Ort mit Mauern umgeben 3, mit einem Wall einschliessen 4; Hof mit Säulen umstellen 5. etw. mit einem Rand 6 (mit Erz 7) umgeben, damit am Rande beschlagen.

ỉnḥw m nb — mit Gold am Rande verziert (von Gefässen) 8. D.18.

II. mit Strahlen umfangen 9.

III. Feinde umzingeln, umringen (mit Truppen) 10; umgeben sein von Begleitern 11. (Gr.)

IV. bekleiden mit einem Gewand 12. Gr.

V. ohne m: schützend umfassend u.ä. 13.

ỉnḥw — Einfassung eines Bildes 14. Nä. vgl. Kopt. ⲁⲛϩ : ⲟⲛϩ „eingezäunter Hof“.

ỉnḥ·t — Art grosses Gefäss für Bier 15. D.20.

ỉnḥś — die Hüllblätter der Lotusknospe (?) 16 Gr.

ỉns — eine Priesterin 17. Gr.

ỉnś·t — unterer Teil des Beines (Unterschenkel samt Fuss ?) des Menschen 18, der Vierfüssler 19 und der Vögel 20.

inś.t — eine essbare Pflanze (ob Anis ? ἄνισον ?) als Erzeugnis des Wadi Natrûn 1 und in offizineller Verwendung 2. Lit M.R.; Med.

inś — offizinell verwendet (ob irrig statt inś.t ?) 3 Med.

inś — das Rote [Blut] ? (neben dšr-Blut) 4. Pyr.

inś — rot färben (von den wutgetöteten Augen) 5. Gr.

inśj — hellroter Leinenstoff u.ä. 6. als Stoff zu Kleidern 7; Binden, Schnüre daraus 8. gr. … u.ä.

- **ꜥrk inśj** — „den roten Stoff [Schärpe daraus ?] umbindend" als Bez. der Priester 9.
- **pś inśj** — „der Färber (?) des roten Leinens" als Beruf 10.
- **nb.t inśj** — Beiname der Sachmet-Bastet 11. Gr. Beiname der Hathor 12.
- **inm n inś** — rotes Leder 13.

inśj.t — Name des Horusauges 14. D.20 (alter Text).

inśw — die Hoden 15 (Var. njśw). Königsgr.

inśw — Spielende Schreibung des Wortes für „König von Oberägypten" (nśw.t) 16. N.R.; Gr.

inśw — Immer mit Artikel t3. Gr.
I. Name des Reliquienkastens von Abydos 17.
II. Als Name der Isis: Königin ? 18.

ink — umfassen u.ä.

I. (Arme 19, Beine 20, Flügel 21) schliessen, zusammenlegen u.ä.; mit ḥr: die Arme um etw. schlingen 22. D.18

II. die gelösten Glieder (der Leiche) sammeln und zusammenfügen 1. gr. … u.ä.

III. jem. umarmen, umschlingen 2; auch: jem. würgen 3. alt. äg.

IV. Länder u.ä. umfassen, (freundlich 4 und auch feindlich 5).

V. (Personen 6, Orte 7) „sammeln" für jem. [parallel: vereinigen, herbeibringen]. Det. alt meist …

ink — als Verbum: medizinischer Terminus 8. Med.

inkj — Art Seile des Schiffes 9. Sargt.

ink.t — Name des Netzes: „das Umfassende" 10. Totb.

ink.tj — Beiname eines Gottes 11. Pyr.

ink — siehe ꜥnk

inkfkf.t — Teil des Wagens 12. Nä.

ink — Pronomen der 1. pers. singular. ich; mir gehört 13. vgl. nnk.
Kopt. s.b. ANOK; a.f. ANAK
semit. אָנֹכִי.

ink.t — Femininum zu ink 14. N.R. Ob nur graphisch ?

ink — siehe njk.

ink — siehe innk.

jnktwn? — offizinell verwendet 15. Med.

ỉntwj als Entstehungsort des Thoth 1. Pyr. vgl. ỉnr·tj

ỉntj belegt seit Totb. vgl. ỉnn.

I. zurücktreiben 2 (mit r: von etw. 3); etw. zurückhalten 4.

II. zurückweichen 5.

n ỉnt 6., n wn ỉnt 7. ungehindert. Sr.

ỉnt als Eigenschaft der Baumblätter: „glatt(??)" wie Glas 8. Nä.

ỉntnt zurückhalten 9. N.R.; Sr. gr.

n ỉntnt 10 ungehindert.

n wn ỉntnt 11 ungehindert.

ỉntš ein böses Tier (neben Schlange und Skorpion) 12. Sp.

ỉnṯw Teile des Schiffes 13. Sargt.

ỉnṯ·t Fessel 14. vgl. ntt.

ỉnṯ·tj Beiname des Sonnengottes 15. Königsgr.

ỉnd belegt seit M.R. gr.

I. betrübt sein, traurig sein 16.

II. die Trauer, das Trauern 17. (Ob eigtl. „krank", und mit ỉnḏ identisch?) gr.

ỉnd der Betrübte 18.

ỉndbw Substantiv 19. Totb.

ỉnḏ krank? verwundet? 20. M.R. (vgl. ỉnd).

ỉr Partikel zur Hervorhebung 1. gr.

Vor dem betonten, vorangestellten Wort; insbesondere zur Einleitung von Glossen 2. Auch mit Vorsetzung einer anderen Partikel: ỉꜣ ỉr 3, ỉst ỉr 4, ḫr ỉr 5.

ỉr Partikel mit Suffix zur Betonung 6.

Immer nach dem betonten Wort; insbesondere beim Optativ 7, beim Imperativ 8 und in der Frage 9.

Das Suffix entspricht ursprünglich dem Subjekt des Satzes. u.ä.

An Stelle von ỉr- mit veränderlichen Suffixen tritt früh 10 unveränderliches ỉrf, rf.

ỉr Partikel zur Einleitung von Konditionalsätzen 11 und Temporalsätzen 12.

Negiert: ỉr nfr n 13.

ỉr tm 14.

Vor Temporalsätzen auch:

ỉr m-ḫt 15.

ḫr ỉr 16, ḫr ỉr m-ḫt 17.

ỉr Präposition, siehe bei r.

ỉrj Adjektivbildung der Präposition: „zugehörig zu, befindlich an" u.ä. 18.

I. Mit folgendem Substantiv, insbesondere in Titeln und Amtsbezeichnungen (in denen ỉrj „Hüter" u.ä. nicht immer sicher von sꜣw „Wächter" und mnỉw „Hirt" in der Schrift zu scheiden ist). u.ä.

Häufigere Verbindungen:

ỉrj-ỉḫ.t Aufseher, Verwalter o.ä. 1

ỉrj-ʿ.t Hausbeamter, Hausverwalter 2.

ỉrj-ʿ3 Pförtner 3. vgl. ʿ3.

ỉrj-p.t die Vögel (immer im Plural) 4. Lit. M.R.; Gr. u.ä.

ỉrj-mḫ3.t Wagemeister 5.

ỉrj-nfr-ḥ3.t Verwalter des königl. Kopfschmucks 6.

ỉrj-rdwj mit Genitiv oder Suffix: Begleiter jemds., jemds. Genosse 7.

ỉrj-ḥ3.t a der Pilot, der vorn im Schiff steht 8.

b. Priestertitel 9. Gr.

ỉrj-ḥmw Steuermann 10.

ỉr.t-...... in Bezeichnungen von Schmuckstücken: Hals-12, (Arm-13, Fuss-14) band; 11 Brustbehang (ỉr.t-šnb.t) 15.

II. mit angehängtem Suffix: das ihm (u.ä.) gehörige .... 16, das an ihm (u.ä.) Befindliche ... 17, z.B. dw.t ỉrj.t.f das Böse das an ihm ist 18.

III. Allein als Zusatz zu Substantiven, auch zu Präpositionen 19 u. ähnl. Alt veränderlich 20, früh unveränderlich geworden. Oft als Ersatz eines Possessivsuffixes: "zugehörig", "davon". beispielsweise: gr.

ỉmj-rnf-ỉrj zugehörige Liste 21.

mjtt-ỉrj desgleichen, Derartiges. 22.

m-m-ỉrj darunter 1.

Vgl. den Frauennamen:

nfr.t ỉrj "die Schönste davon" 2. babyl. napt-era.

Griechisch ist daraus ein attributiv (auch adverbiell) gebrauchter Ausdruck für "insgesamt, alle, ganz" geworden 3; z.B.:

psḏ.t-ỉrj die gesamte Neunheit 4.

ỉrj — der Zugehörige, der Genosse 5. a, m, *n
Kopt. Plur. s.a. ЄΡΗΥ: b.a. ЄΡΗΟΥ.

ỉrj n jemds. Genosse sein 6.

wʿ ...... ỉrj.f der eine ...... der andere 7. Nä.

ỉrj-ḥms-nfr Name des Gottes Arensnuphis 8. Gr.

ỉrj.t — die Genossin 9.

ỉrj n ḥms Hausgenossin 10. Nä.

ỉrj.t — I. Das zu etw. Gehörige 11, das dazu Nötige 12 u.a.

II. jemds. Pflicht, jemds. pflichtmässige Tätigkeit 13.

ḥr 14 (m 15, ḥr 16) ỉrt.f bei seiner (u.ä.) Pflicht [sein], seine Pfl. erfüllen.

ỉrj ỉrt.f seine (u.ä.) Pfl. tun 17.

rḫ ỉrt.f seine (u.ä.) Pfl. kennen, wissen was einem obliegt 18.

ỉrjw — Bez. für "Kleider" (eigtl. die daran Befindlichen) 19. Gr. (Bes. in Alliteration mit ỉ 20).

ỉrj — Salbe 1. Gr.

ỉrj-ỉb(?) — Wein 2. Gr.

ỉr.t — Wasser o.ä. 3. äth.

ỉr — ein Wegemass, siehe ỉtr.

ỉr.t — Kopftuch, siehe ȝr.t.

ỉr — ob.: אֲרִי Löwe ? 4. Nä.

ỉrj — Art Ackerbezeichnung, siehe ỉjr.

ỉrj — Widder ? 5. Nä. vgl. ỉjr.

ỉr.t — das Auge.

Im Nä. auch bei weiblicher Form oft als Masculinum behandelt 6.

Kopt. ЄІАТ= : ІАТ= : ІЄТ=, ІЄЄТ=.

griech. Ἰρι 7.

dual:

N.B! Ein Teil der nur … geschriebenen Dualstellen könnte auch zu dem männlichen Wort unbekannter Lesung gehören, dessen Dual seit D. 18 vereinzelt … geschrieben wird.

I als Körperteil des Menschen 8 und der Tiere 9: Sitz der Sehkraft 10, der Augenkrankheiten 11 u.s.w.

das Auge ist gerichtet auf etw. (mit … 12 oder … 13).

ỉmj ỉrt.k Gib Acht! 14. Nä.

mit roten (blutigen) Augen = wutgerötet, wütend 15.

etw. ist in (m) den Augen jemds. = man sieht etwas 16.

ỉmj ỉrtj Bez. des Schiffskapitäns 17.

swnw ỉr.tj Augenarzt 18.

Oft bildlich I:

die Augen des Königs (u.ä.) als Beiwort hoher Beamter 2.

ỉr.t-nb.t jedes Auge 3. oft bildlich = jedermann, alle Menschen 4.

ỉr.t-bjn.t böses Auge = böser Blick 5. Sp.

Kopt. ЄІЄΡ-ВООΝЄ „böser Blick".

II von den (eingelegten) Augen einer Statue 6.

III Auge einer Gottheit, bes. des Horus und des Re; die beiden Augen d. Himmels = Sonne und Mond 7.

ỉr.t-Rˁ Auge des Re.

a) als Bez. der Sonne 8.
b) als Beiname der Hathor 9 und anderen Göttinnen 10.
c) Bezeichnung für Ägypten 11.

u.ä.

ỉr.t-Ḥr Auge des Horus.

vgl. griech. Ἰναρως.

a) vom wirkl. Auge des Horus in der Göttersage u.ä. 12
b) als Bezeichnung der Flamme 13. Sp.; Gr.
c) bildlich als Bezeichnung für Dargebrachtes: nimm dir das Horusauge d.h. das Dargebrachte (Speisen, Salbe usw.) 14.

u.ä.

ỉr.t-Ḥr-ḥḏ.t „weisses H." beim Darbringen weissen Zeuges 15, des Weihrauchs 16, der Milch 17 u.ä.

ỉr.t-Ḥr-wȝḏ.t „grünes H." 18, bes. Gr. als Bezeichnung des dargebrachten Weins 19.

gr. u.ä.

ỉr.t-Ḫnm Auge des Chnum als Name eines Schiffes 20. Pyr.

.....wj — die Augen 1.
Männliches Wort, sicher belegt seit Amarna 2.
Wie weit die rein ideographischen Schreibungen hierher gehören, ist ungewiss.
vgl. auch br „Auge".

ỉr — „das Sehen" als Personifikation (neben sdm „das Hören") 3.
vgl. Kopt. S. ειωρϩ : F. ιωρϩ.

ỉr — in ỉr-tw „pass auf!" „gib Acht!" o.ä. 4.

ỉrj — (III. inf.) machen; tun.
Kopt. S.A. ειρε : B. ιρι : F. ιλι.

A. Als selbständiges Verbum.

I. machen u.ä.

a) anfertigen, herstellen (als handwerkliche Tätigkeit u.ä.) 5
ỉrj.t „gemacht" von künstlich hergestelltem Edelstein 6. D.18.
m ỉr (schön u.ä.) „in Arbeit" als Zusatz 7. Nä.
ỉr m kꜣ.t „anfertigen in einer Herstellungsart" 8. Gr.

b) Gebäude errichten 9; Denkmäler aufstellen 10 u.ä.
Garten, Teiche anlegen 11. Bäume „pflanzen" 12, Gemüse „bauen" 13.
Speisen und Getränke bereiten 14.
Opfer stiften u.ä. 15.
Schutz bereiten 16 (n: für 17; r: gegen 18).
Gemetzel anrichten 19 (m: unter den Feinden 20).

c) erschaffen (als Tätigkeit der Gottheit) 21.

ỉr tꜣ der Weltschöpfer (Beiname der ältesten Götter) 1. Gr.

d) Fürsten (Priester u.ä.) ernennen 2.

II. Vieh 3, Sklaven 4 erwerben.
Heer 5, Truppen 6, Herden 7 zusammenbringen, bilden.

III. Gesetze, Befehle, Vorschriften:
a) erlassen 8 (mit n: an jem., zu jemds. Gunsten 9; mit r: gegen jemd. 10).
b) ausführen 11 (mit r: gegen jem. in Anwendung bringen 12).

tun, ausführen was befohlen wird 13 u.s.w.
ỉrjj ich tue es (als Antwort auf einen Befehl u.ä.) 14.
ỉrjj r ḥstk „jawohl" 15.

IV. Schriftstück abfassen, schreiben 16.
ỉr m sš schriftlich niederlegen u.ä. 17

V. Buch verlesen 18, Spruch rezitiren 19.
Lobpreisungen u. ähnl. sprechen 20 (mit n 21, n 22 : jemanden preisen u.ä.)

VI. Feste, Jubiläen feiern 23.
eine Zeit verbringen 24.
ỉr hrw nfr einen Tag froh begehen, vergnügt sein 25.

VII. etwas sein:
Fürst 26, Beamter 27, Diener 28 u. ähnl. sein.

VIII. ein Amt ausüben: 29:
mit n: a) einem ein Amt verleihen 30.
b) sich ein Amt erwerben 31.

IX. Gutes tun 32. Böses tun 33, Unrecht begehen 34 (r: gegen jem. 35).

X. Verbindungen mit (und Objekt):
a) mit den Händen, mit d. Fingern tun:
ỉr m ꜥwj.f eigenhändig tätig 36.
ỉr m dr.t mit der Hand Zeichen geben 37.

b) herstellen aus einem Stoff 1.

c) etwas machen zu etwas:
Leute zu Sklaven 2, Vieh zu Herden machen 3, Verbranntes in Asche verwandeln 4.
Getreide zu Brot 5, Edelsteine zu Amuletten 6 verarbeiten u.ä.
vgl. auch bei XI.

XI. In der ärztlichen Fachsprache:
a) Heilmittel anwenden 7, etw. als (m) Heilmittel anwenden 8.
mit Obj. der Ingredienzien und m: die einzelnen Bestandteile machen zu (einer Pille 9, einem Zäpfchen 10 u.s.w.).
ỉr mỉḫt wꜥ.t (Alles) zu einer Masse zusammenrühren 11 (u.ä.)

ỉr ḫrk mit n und Suffix des Kranken: „bereite ihm (ihr)" das folg. Mittel u.ä. 12.
desgl. mit r der Krankheit 13.

ỉr.t (Mittel) das man anwendet 14.
auch allein: „Was anzuwenden ist" u.ä. 15.
(mit n: für.... 16, mit r: gegen..... 17).

b) eine Krankheit behandeln, besonders in den Erklärungen des Arztes am Schluss der Diagnosen:
mr ỉrjj eine Krankheit die ich behandeln will 18.

mr ỉrjj m dwꜥ eine Kr., bei der ich operiren muss 19.

mr n ỉrw nj unheilbare Krankheit 20.

XII. In Rechenaufgaben:
ỉr ꜥꜣj die Differenz feststellen 21.

ỉr... wꜣḥ-tp 22, ỉr... sp 23 multiplizieren.

ỉr m mjtt ebenso verfahren 24.

ỉr mj ḫpr folgendermassen rechnen 25.

XIII. ỉr „erzeugen"
mit pronominalem Objekt: der ihn 1 (mich 2 u.s.w.) erzeugt hat.

ỉr n, ỉr.t n nach dem Namen des Sohnes (der Tochter) zur Angabe des Vaters oder der Mutter 3: erzeugt von...... 4, geboren von..... 5.

XIV. ỉrj etw. stiften, widmen u.ä.
ỉr nf (N.'s Sohn ist es) der (es) ihm gemacht hat 6.

ỉr n gemacht von....., gewidmet von...... 7. D.22

m ỉr nf N. von dem was N. ihm widmete 8. M.R.

XV. spät auch: „veranlassen dass.....", mit folg. Subjunktiv 9.
(wie in alter Zeit rdj.)

XVI. Verschiedenes:
ein Instrument spielen 10.
Ceremonien vollziehen 11.
ein Land bereisen 12.
in Beischriften zur Schiffahrt (mit r 13, ḥr 14 oder Obj. 15.): halte nach, steure nach (rechts oder links u.ä.).

ỉr n 16 beträgt an..... gr.

auch ỉrw n 17. D.18

auch ỉr m 18. D.18

auch nur ỉr 19. N.R.; Gr.

ỉr r handeln gegen jem. 20. u.ä.

ỉr ḥr mw auf jemds. Wasser tätig sein = ihm ergeben sein 21

ỉr ḥr ꜥ gemacht unter der Leitung (des......) 22.

Andere Ausdrücke mit [Hieroglyphe] siehe beim zweiten Bestandteil.

B. Als grammatisches Wort.

I. ỉrj mit einem als Objekt abhängigen Infinitiv, besonders:

a) bei Verben des Sehens 1. u.a.

b) bei zusammengesetzten Verben 2. u.a.

Nä. dient diese Konstruktion zum Ersatz verlorener Flexionsformen, bes. bei Verben mit mehr als drei Radikalen 3.
vgl. Kopt. ⲁϥⲥⲱⲧⲙ̄, ⲧⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ̄ u.ä.

c) in der Form eines Relativsatzes zum Ausdruck des Subjekts bei einer Handlung, die in der Vergangenheit liegt.

α) in der Form sdm pw ỉrnf „hören war es was er tat" als Form der Erzählung, bes. bei Verben der Bewegung 4. Seit M.R. u.ä.

β) Nä. in der Form ỉỉrf „...... das er tat" nach einem determinirten Infinitiv, wobei das ỉỉrf das Objekt vom Infinitiv trennt 5. z.B. ḥr pꜣ sdm ỉỉrf nꜣ md.t „weil er die Reden gehört hatte" 6.

II. m ỉr „tue nicht"
Nä. zur Umschreibung des negirten Imperativs 7.
(Ersatz für altes ..., ...).
Kopt. ⲙⲡⲣ̄-.

III. in Verbindungen wie: (seit D.18)

ỉrś ꜥnḫtj damit sie lebe 8.

ỉrk ꜥnḫtj ḏ.t damit du ewig lebest 9.

ỉrś dj-ꜥnḫ damit sie mit Leben beschenkt sei 10.

ỉrf nśn dj-ꜥnḫ damit er bei ihnen [den Göttern] mit Leben beschenkt sei 11.

ỉrw „Verfertiger von..." in Berufsbezeichnungen. z.B.

ỉrw-ꜥḥꜣ Pfeilmacher 1.

ỉr-šn Haarordner 2.

vgl. im Übrigen diese Bildungen beim zweiten Bestandteil.

ỉrjw als Bez. für Feinde: „die gegen jem. (r) tätig sind" 3. auch im Singular 4. Totb.; Königsgr.

ỉrj.t Femininum dazu.

ỉr.t das was zu tun ist 5. vgl. auch beim Verbum: A XI a.

ỉrj.t das Gemachte 6, die Tat 7. m. auch

ỉrw I. Das zu Tuende. Ceremonien 8. auch Bestimmungen, Vorschriften 9 (z.T. im Sinne von ỉr.t „Pflicht") m. ... u.ä. gr.

... ỉrw tun was zu tun ist 10, besonders: Ceremonien vollziehen 11. gr. ... u.ä.

II. Gemachtes, Geschöpf 12.

III. Gestalt, Wesen u.ä. (meist einer Person 13, auch einer Sache 14). Gern in Verbindung mit Eigenschaftsworten: mit geheimer Gestalt 15 (u.s.w).

IV. In dem Ausdruck: m ỉrw u.ä.,

a) m ỉrw n in der Gestalt des..... 16. auch mit Suffix bei ỉrw: in seiner (u.ä.) Gestalt des...... 17. gr. u.ä.

b) m ỉrw m in der Gestalt als (vielleicht m nur irrig statt n) 18. Sp.; Gr.

c) m ỉrw.f — in seiner Gestalt u.ä. oft im Sinne von: so wie jem. aussehn muss, so wie etw. (ein Bau 1, ein Stoff 2 u.ä.) beschaffen sein muss. — u.ä.

ḫpr m ỉrw.f versehen mit seinem Zubehör 3 u.ä. Gr.

V. Abgabe vom Vieh, bes. von den Rinderherden 4.

ỉr ỉrw die Viehsteuer entrichten 5. — u.ä.

ỉrt — in Verbindung mit dem Namen des Toten 6 (und ähnlich 7) in Dorfnamen. A.R.

ỉr (?) — essen 8; mit m: von etw. 9. Gr.

ỉr (?) — gebären 10. Gr. ob ỉr ms zu lesen? 11

ỉr-p.t — offizinell verwendet 12. Med.

ỉr.....(?) — Vorfahren? 13. D.22.

ỉrw.t — in ỉrw-ỉrw.t als Bez. für böse Wesen (Plur.) 14. Pyr.

ỉrw.t — Bez. für Frauen (Plur.) 15. Pyr.

ỉrw.t — Art Baum (?) in nb ỉrw.t als Götterbeiname 16. M.R. D.18.

ỉrw.t — Teil des Schiffes 17. Sargt.

ỉrj.t — Milchkuh 18. D.18.

ỉrj.t — Korn als Abgabe 19. D.18.

ỉr.t — Flamme o.ä. 20. Gr.

ỉrj — Messer 21. Gr.

ỉrỉr — Führer (auf dem Wege) 1. Nä. wohl Fremdwort.

ỉrw — Art Speise 2. Nä.

ỉrwtn — Name einer Krankheit 3. Med. wohl Fremdwort.

ỉrbꜣ — ein Tier (Nashorn?) 4. A.R.

ỉrp — der Wein: als Getränk 5; als Opfergabe 6; in offizineller Verwendung 7. — abk.

ỉr ỉrp Wein gewinnen 8. Kopt. s.b. ΗΡΠ : f. ΗΛΠ. — abk. in den Opferlisten.

ỉrp — eine Pflanze (ob Weinstock?) 9. Gr.

ỉrpj — Bez. eines Gottes (des Osiris?) 10. Pyr. ob Gärung? vgl. auch bei ỉnp „verwesen" die Var. ỉrp.

ỉrpw — in mw ỉrpw Weinwasser 11. Pyr.

ỉrp.t — die Weingöttin 12. Gr.

ỉrpjj — in nb ỉrpjj Herr der Weinbereitung (?) 13. Pyr.

ỉrp — Name des ...-Gewässers des Gaus von Elephantine 14. Gr. auch ỉrp-ḥsp 15

ỉrpj — ein Erzeugnis des Gotteslandes 16. Gr.

ỉrm — zusammen mit Nä. Kopt. s.f.a. ΜΝ-: b. ΝΕΜ-. — u.ä. sp.

I. zusammen mit einer Person (freundlich 17 oder feindlich 18).

II. [selten] zus. mit einer Sache 19. auch koordinirend: und 20.

ỉr-m-mr Name eines fremden Volkes in Nubien. 1. Seit D.18. — D.19 … *n … gr …

ỉrr ein Gefäss aus Bronze 2. Nä.

ỉrḥnnt ein Vogel oder ein Insekt (offizinell verwendet) 3. Med.

ỉrk umbinden, siehe ʿrk

ỉrkbś Bergkristall 4. Nä.
vgl. semit. אֶלְגָּבִישׁ.

ỉrkt Balken, Baumstamm 5. Nä.

ỉrtj zusammengezogen aus ỉrṯ.tj „zur Milch gehörig" 6. Pyr.
Auch allein für „Milchkalb" 7. M.R. — m …

ỉrtjw Art Frucht 8; auch offizinell verwendet 9.

ỉrtjw blaue Farbe 10; blau 11. Med.; Gr. — gr …

ỉrtjw blaues Leinenzeug 12. — a …, gr … u.ä.

ỉrtjw Erscheinung an eiternden Geschwülsten 13. Med.

ỉrtjw Trauer 14. Lit. M.R.

ỉrtjw pass auf! siehe bei (Seite 108).

ỉrtjw Name eines fremden Volkes 15. Gr.
vgl. das Land ỉrṯ.t.

ỉrtdr Art Vogel 16. Nä.
wohl Fremdwort

ỉrṯ.t die Milch — m …, *n …, gr …
Kopt. s.a. ⲉⲣⲱⲧⲉ : b. ⲉⲣⲱϯ. — abk. …, sp. …

I. Milch der Mutter 1 und der Tiere 2; im Allgemeinen: Kuhmilch (als Getränk 3, Opfergabe 4, in offizineller Verwendung 5 u.ä.)

II. Milchsaft des nḥ.t-Baumes 6.

für ỉrṯ.tj zur Milch gehörig, siehe bei ỉrtj. — m …

ỉrṯ.t ein Land in Nubien 7.
vgl. ỉrtjw.

ỉrd Art Blume? 8. D.20

ỉh Leiden u.ä., siehe ꜣh.

ỉhj….t eine Gründungsceremonie? 9. Lit. M.R.

ỉh.t Name der Himmelskuh 10 und mit ihr gleichgesetzter Göttinnen 11. Seit N.R. — auch … u.ä.

ỉhj Interjektion: Hei! o.ä.
vgl. das ähnliche hꜣ. — n …, *n …

I. Als Anruf eines Gottes 12.

II. Vor dem Imperativ zur Verstärkung: „Ach, tue….." u.ä. 13.

III. Als Ausruf der Freude: „Hei!" (dies ist geschehen u.ä.). 14.

ỉhj Freude, Jubel 15, freudige Stimmung u.ä., die man sieht (mꜣꜣ) 16 oder hört (sdm) 17.
vgl. auch hj und ỉhhj. — a …, n … u.ä., *n … u.ä.

I. allein
ỉhj n (mit Substantiv oder Suffix): „Freude dir" u.ä. 18. — gr …
Freude, Jauchzen ist in… (u.ä.) 19.
m ỉhj 20 voll Freude. — … u.ä.
ỉhj jubeln, jauchzen 21.

II. Mit ḫnw verbunden:
ỉḥ-ḫnw Jauchzen o.ä. 1. u.ä.
vgl. auch ḥj und ḫnw.

ỉḥj I. Verbum: Klagelaut ausstossen 2. Pyr.
II. Klageruf 3. D.18 - Sp.
ỉḥj n „Wehe über!" 4.

ỉḥw belegt seit D.18. D.19
Kopt. s.a. ⲟϩⲉ : B ⲟϩⲓ : s.a. ⲱϩⲉ : f. ⲁϩⲓ. *n
I. Feldlager 5.
wȝḥ ỉḥw das Lager aufschlagen 6.
II. Viehhürde (für Rinder, Pferde, Esel u.ä.) 7.
sḳtj ỉḥw Schiff für Viehtransporte 8. ?

ỉḥj (fem) Art Gebäude 9. Sait.

ỉḥj Art Getreide 10. A.R.

ỉḥȝbw eine unerlaubte Handlung 11. Pyr.

ỉḥb I. tanzen 12. *D.21 gr.
II. Tanz 13. Tanzlied 14.
ỉḥb tanzen 15.
III. Tänzer ? 16.
ỉḥb.t Tänzerin 17.

ỉḥm in ỉḥm r mwt „zum Tode drängen, in den Tod jagen" 18. Lit. M.R.

ỉḥm langsam gehen, langsam sein 19. Lit. M.R.

ỉḥm I. trauern o.ä.: allein 20 [Nä] oder vom Herzen 21. [M.R.]. n. x
II. (plur.) das Trauern 22. D.20.
Kopt. s.b. ⲁϩⲟⲙ : a. ⲉϩⲁⲙ „Seufzer".
vgl. ȝḥm.t.

ỉḥm Jubel 1. Gr.

ỉḥm.t Art Myrrhe 2; auch offizinell verwendet 3. Seit Med. D.18 gr. u.ä.

ỉḥm.t offizinell verwendet 4. Med. (ob = ỉḥm.t „Myrrhe"?).

ỉḥr Zelt der Nomaden 5. Nä. (entlehnt aus אהל).

ỉḥḥj Jauchzen u.ä. D.18 - 20.
vgl. das im Gebrauch und Bedeutung ähnliche ỉḥj. *n
I. Allein 6.
ỉḥḥj n „Preis dem ....." 7.
Jauchzen ist in ..... 8.
m ỉḥḥj 9, ḥr ỉḥḥj 10 jauchzend.
ỉḥḥj n jemandem zujauchzen 11.
II. mit ḫnw verbunden:
ỉḥḥj-ḫnw 12.

ỉḥḥj Name eines Festes 13. M.R.

ỉḥḥn Art Holz 14. Sp. var.

ỉḥ das Rind (das gewöhnliche Wort). – Von den Schreibungen mit blossen [Zeichen], [Zeichen] werden vermutlich viele hierhergehören, andere sind ngȝ, kȝ u.ä. zu lesen. a. *n
Kopt. s.b. ⲉϩⲉ : f. ⲁϩⲏ.
I. Rind allgemein als Herdentier 15, zum Pflügen u. Dreschen 16, als Zugtier u.ä. 17.
Oft in der Opferformel; auch sonst als Opfer 18.
Viele Teile des Rindes offizinell verwendet 19.
ỉḥ n.t Name eines Sternbildes 20. (vgl. auch kȝ-n.t) Pyr.
II. In Verwaltungstiteln:
mr ỉḥw (?) 21.

ḫr-ỉḥ (?) 1. M.R.

sš-ḥsb-ỉḥw (?) 2.

III. tpj-ỉḥ als Beiname der Hathor 3. im Namen der Stadt Aphroditopolis in Oberägypten 4. … u.ä.

Kopt. s. ⲧⲡⲏϩ : b. ⲡⲉⲧⲡⲉϩ. — auch … u.ä.

arab. أطفيح

ỉḥ.t — die Kuh 5. Auch von der Hathorkuh 6. D.18

ỉḥ — Art Brot, siehe ꜣḥ.

ỉḥ — die so und nur mit … geschriebenen Wörter siehe bei ꜥḥ.

ỉḥ — Art Baum 7. A.R.; Med.; D.18. a

drd n ỉḥ — „…….. des ỉḥ-Baumes" offizinell 8.

ỉḥw — Art Früchte 9. Med.

ỉḥ — gehen o.ä. (zu jem.) 10. Nä.

ỉḥ — Ruf beim Rudern 11 und beim Leichenzug 12. A.R., N.R. ob identisch mit vorstehendem ỉḥ? a

ỉḥ — weinen? 13. Sp.; Gr.

ỉḥ — angenehm vom Geruch 14. Gr.

ỉḥ — Substantiv? Interjektion? 15. Seit Lit. M.R. D.19 … gr. …

ỉḥ.tj — die Innenflächen der Oberschenkel (o.ä.) der Mutter, zwischen denen das Kind zur Welt kommt. Zumeist von der Himmelsgöttin 16; auch von der Mutter des Königs 17. … u.ä. gr. … D.18 …

ỉḥw — Kindische Schwäche des Greises 1. Lit. M.R.

ỉḥ — in der Wortfolge 2: … vgl. das Folgende.

ỉḥw — Stücke o.ä. (von Kupfer) 3. D.18.

ỉḥw — Stall der Pferde des Königs und seiner Soldaten. N.R.; Äth.

Ohne Zusatz 4 oder als

ỉḥw ꜥꜣ — „der grosse Stall". 5. In beiden Fällen gern mit dem Zusatz … „königlich" (o.ä.) 6.

ḥrj ỉḥw — „Stalloberster" als sehr häufiges Amt. 7.

ỉḥꜣ — Kämpfer, siehe ꜥḥꜣ.

ỉḥj — sich verdunkeln (von den Sternen)? 8. Pyr.

ỉḥj — Eigtl. wohl „Musikant" (o.ä.) 9. a. … m. … u.ä.

I. das göttliche Kind der Hathor 10. Seit A.R. sp. … u.ä.

ỉḥj wr „grosser Ihi" 11. Gr. (oft).

II. Als Bezeichnung des Horus 12 (Gr.) und des Osiris 13. (Lit. sp.)

III. Als Priesterbezeichnung (Sp.; Gr.) allein 14, oder als:

ỉḥj wꜥb 15, wꜥb ỉḥj 16. … u.ä.

ỉḥj nwnw 17.

ỉḥj.t — „Musikantin" als Titel von Priesterinnen versch. Gottheiten 18. Seit D.22, oft Gr. gr. … u.ä. abk. …

ỉḥj — Musik machen u.ä. Seit D.18; sehr oft Gr.

I. Als Verbum: musiziren 1 (vor jem.: n 2, m ḥr 3).

II. substantivisch gebraucht: das Musiziren, die Musik 4.

m ỉꜣw ỉḥj — in Lobpreis und mit Musik 5. Gr.

ỉrj ỉḥj — musiziren (vor jem.: n 6; m ḥr 7).

ḥ.t ỉḥj — Name eines Raumes in Dendera 8 und des ganzen Tempels 9. u.ä.

ỉḥj — Name eines Dekansterns 10. Gr.

ỉḥj — Name des Seth (? Apophis ?) 11. Gr.

ỉḥj — Art Sack 12. vgl. ꜥḥ.

ỉḥj — Sumpfpflanze, siehe bei ỉḫ.

ỉḥỉḥ — ob vom Gesang der Ruderer? 13. Königsgr.

ỉḥwn — Knabe, Jüngling siehe bei ḥwn.

ỉḥmś — Diener im Haushalt M.R.; D.18. oft nur … Immer mit genetivischem Zusatz: z.B.

ỉḥmś n kꜣp als Titel 14. In D.18 oft als Nebentitel von Offizieren 15 und Beamten 16.

ỉḥmś n ꜥ.t kꜣp als Titel 17.

ỉḥmś n ꜥ.t ḥk.t als Titel 18.

ỉḥmtj — ein Gott ? 1. Pyr.

ỉḥnn — unverständliches Wort 2. D.19.

ỉḥś — siehe ỉꜣḥś.

ỉḫtj — Kehle, siehe ḫtj.t.

ỉḫtj — ein Gott in Berggestalt 3. Sait.; Gr. vgl. ḫjt.

ỉḫ.t — Ackersteuer 4. M.R. vgl. ꜥḫ.t.

ỉḫ — Interjektion zur Einleitung eines Wunsches, einer Aufforderung: „ach möchte…“; auch wohl: „du sollst..“ 5.

Vor śḏm.f 6.

Im Nä. im Wesentlichen auf die 2. ps. sing. m. beschränkt 7.

ỉḫ rḫ.k św — „Das sollst du dir merken“ als Mahnung 8. (auch mit Weglassung des Suffixes — k 9). Nä.

ỉḫ dj.k ḥr.k r — „Gib acht auf ….!“ 10. Nä.

ỉḫ ddk djtw 11. D.18.

ỉḫ — Fragewort: was? Nä. Kopt. s.b. ⲁϣ : f. ⲉϣ : a. ⲉϩ.

I. Allein (als Subjekt 12, Objekt 13, Prädikat 14)

ỉḫ r (mit wechselndem Suffix: was ist betreffs….? u.ä. 15. vgl. Kopt. ⲁϩⲣⲟ⸗ : ⲁϧⲟ⸗ : a. ⲁϩⲣⲁ⸗.

II. Mit Präpositionen verbunden:

m ỉḫ 16, ḥr ỉḫ 17, r ỉḫ 18. wozu? weswegen?

mj ỉḫ wie? wie was? 19.

III. ỉš ỉḫ was soll es, dass .....? (mit folg. Infinitiv) 1.

ỉḫ.t — Sache u.s.w. Femininum, aber zuweilen auch als Masculinum behandelt. 2.

I. Sache, Sachen, Habe, Besitz 3; Produkte u.ä. eines Landes oder Volkes 4.

II. Speisen, Mahlzeit 5.

III. etwas 6.

IV. Als allgemeines [nicht zu übersetzendes] Objekt einer Anzahl transitiver Verben 7, z.B. rḫ ỉḫ.t.

V. In festen Verbindungen u.ä.

ỉr ỉḫ.t etw. tun, tätig sein 8; opfern 9; u.ä.

ỉrw ỉḫ.t der Arbeiter 10. A.R.

ỉrw.t ỉḫ.t Arbeiterschaft? 11. Rel. M.R.

nb ỉr.t ỉḫ.t Titel des Königs 12.

ỉḫ.t-wʿ.t Eines, besonders in:

m ỉḫ.t wʿ.t „als Eines", in einer Masse, zusammen. Oft in Recepten 13, vereinzelt auch sonst 14.

ỉḫ.t nb.t Alles. ⊂ ỉḫ.t nb.t mehr als alles, sehr 15.

ỉḫ.t nb.t nfr.t Alles Gute u.ä., oft in Opferformeln u. Dgl. — u.ä.

ỉḫ.t nb.t bnr.t Alles Süsse u.ä. in der Opferliste 16 (z.T. an Stelle von ...). — u.ä.

ỉḫ.t-nṯr a) Eigentum des Gottes, Tempelgut (Öle 17, Weihrauch 18, u.ä.) — u.ä., sp. u.ä.

b) heilige Handlung, Ritual 1. ỉr ỉḫ.t nṯr das Ritual vollziehen 2; Gr. häufig = opfern 3.

ỉḫ.t-ḫ3wj a) Abendmahlzeit 4. Abendopfer 5. — u.ä.

b) als Fest 6. später: Name des fünften Tages des Mondmonats 7.

ỉḫ.t — als Göttin 8. Pyr. auch ỉḫ.t-wr.t. 9.

ỉḫ.t-wtt — Name einer Schlange 10. Pyr.

ỉḫ.t-ḥ3.t — Kopftuch des Königs 11. Pyr.

ỉḫỉḫ — grünen. Sterne; siehe 3ḫ3ḫ.

ỉḫw — Verehrung o.ä. 12. Gr.

ỉḫm — auslöschen, annullieren 13. Pyr.; Sargt.

ỉḫm — (vgl. bei ḫm) in den Sternbezeichnungen: auch .....

ỉḫm-sk „der nicht untergehende" „Circumpolarstern 14. — u.ä.

ỉḫm-wrd Bez. der Sterne 15, meist wohl im Gegensatz zu ỉḫm-sk 16. — u.ä.

ỉḫm.t — Ufer 17 (vom Fluss und vom Tale). gern im Plural.

ỉḫr — Konjunktion, siehe ḫr.

ỉḥr — Schlachttier [Gr.] siehe bei ḥrj.t.

ỉḥr — Gestalt; Bild 1. Gr.

ỉḥḥw — Dämmerung 2 (des Morgens 3; auch des Abends 4). Lit. M.R.; Totb.; Gr.

ỉḥḥw — Bez. eines göttlichen Wesens 5. Pyr.; Totb.

ỉḥḥm — Verbum 6. Pyr.

ỉḥbw — Substantiv 7. Totb.

ỉsj — Imperativ: gehe! o.ä. (vgl. sj). 8.

I. Mit Präposition r 9, ḏr 10, ḥr 11: gehe nach ...., gehe zu .... — Plural

II. Mit folgendem Optativ u.ä.: gehe, damit du .... 12.

III. ỉs ỉrk betontes „gehe!" 13.

IV. Mit folgendem zweiten Imperativ 14, besonders in:

ỉs ỉn nj gehe und bringe mir! 15.

Daraus als fester Ausdruck:

ỉs ḥ3k (leichte) Beute 16, eigtl. „gehe und erbeute". D.18.

ỉsj — Fragewort, siehe sj.

ỉs.t — Grenzstein 17. Pyr.–M.R.

ỉs — das Grab. Pyr.–Gr.; auch Nä.

Vom Privatgrab 18, Königsgrab 19, Grab von Göttern 20.

Sowohl das aufgemauerte Grabgebäude 21 als auch das Felsgrab 22.

Gegensatz zuweilen mʿḥʿ.t 23 und mr „Pyramide" 24. — Det. auch

ỉs — im Amts- und Priestertitel ỉmj-ỉs 1.

ỉs — I. Kammer o.ä. als Verwaltungsausdruck 2. Gern im Dual für „die beiden Kammern" einer Verwaltung 3. A.R.

II. Werkstatt 4, besonders für die Bereitung von Salben 5 u.dgl. Seit D.18; oft Gr. — u.ä.

ỉs n k3.t — Arbeitsraum, Werkstätte 6. D.18.

ỉs.t — I. Palast des Königs oder Teil desselben 7. Auch als Götterwohnung 8.

II. Küche o.ä., im Titel: šmsw ỉs.t 9.

ỉs.tj — Name für Ägypten 10. Gr.

ỉs.t — Truppe, Mannschaft von Soldaten 11, von Arbeitern 12, von Matrosen 13 (besonders von denen der Sonnenschiffe 14, auch im Dual 15) u.ä. Gr. auch: Gefolgschaft, Umgebung (des Königs 16 oder des Gottes 17). — auch ... u.ä.

ʿ3 n ỉs.t — Oberarbeiter, Vorarbeiter 18. N.R.

rmt ỉs.t — Arbeitsmann, Arbeiter 19. Nä.

ỉs.tj — Matrosen u.ä. der Götter 20. D.22 und später (wohl nur Dual vom vorstehenden ỉs.t).

ỉsw — das Schilfrohr 21; auch offizinell verwendet 22. Seit Med.

ỉs.t — die Luftröhre? der Schlund? (als menschl. Körperteil) 1. [eigtl. das Rohr]. Gr. vgl. sbb.

ỉs — Art Holz 2. Nä.

ỉs.t — vom Berechnen des Flächeninhalts 3. Math.

ỉsj — leicht sein 4. [Gegs. dnś „schwer" 5] Lit. M.R.; Nä. Kopt. S. ACAI : B. ACIAI : a. ECIEEI.

ỉs — alt [Gegs. m3w „neu" 6]. Seit M.R. abk.

I. Als Eigenschaftswort: alt = schon gebraucht, bisherig, schon lange existirend 7. auch: im Verfall begriffen 8. u.ä.

II. Substantivisch: die Alten = die Leute der Vorzeit 9.

ỉsw.t — das Alte. Seit M.R. Kopt. S. AC : a.f. EC. u.ä.

I. das Alte = alter Brauch 10.

II. die alten Schriften 11.

III. die alte Zeit, das Altertum 12.

sšw (n) ỉsw.t — Schriftstücke aus alter Zeit, durch ihr Alter ehrwürdige und massgebende Schriften 13. u.ä.

ỉsw.tjw — die Leute der alten Zeit 14. D.18. (alter Text).

ỉsjw.t — Lumpen („alte Kleider") 15. Lit. M.R.

ỉs.t (?) — das Alter, der Verfall 16. Sp.

ỉs.t — in: t3 ỉs.t als Beiwort der Stadt Kadesch 17 (ob „Alt-Kadesch"?). D.19.

ỉsj — von körperlichem Übelbefinden 1. Med.; N.R.

ỉswj — wohl nur Fehler für ỉsf.t 2. Nä.

ỉswj — die Bösen 3. Gr.

ỉsj — Schnur? Streifen aus Leder? 4. N.R.

ỉs — Sp. und Gr. in der Verbindung:

ỉs-njw — Lufthauch, Atemluft 5. u.ä.

ỉsp — I. behauen mit dem Beil (beim Schiffsbau) 6. A.R.

II. von einer Wunde 7.

ỉsp — in: m ỉsp als ein technischer Ausdruck beim Bau einer Rampe 8. Nä.

ỉsf.t — Unrecht, Sünde [Gegs. m3ʿ.t] 9. Lüge (gesprochne ỉsf.t, neben grg „Lüge") 10; Böses, das an jem. ist 11. Unreinlichkeit? [Gr.] 12. Pyr. u.ä.

auch politisch: Empörung 13. Sp. u.ä.

ỉsf.t Böses tun, Übeltun 14.

ỉsf.tj — Sünder 15; auch Bösewicht, Empörer, Feind 16. Totb. – Gr. Fast immer im Plural. u.ä. auch u.ä. auch

ỉsnw — etw. Gutes oder Freundliches 17. Pyr.

ỉsnw.t — etw. Böses, das man tut 18. Pyr.

ỉsr — Art Szepter (aus Tamariskenholz?) 19. Pyr.

ỉsr — I. Tamariske: als Gartenbaum 1, als heiliger Baum 2, auch Tamariskengehölz 3. (vgl. ỉsr.t).
II. Als Bau- und Nutzholz 4; mehrere Teile des Baumes offizinell verwendet 5.
Kopt. ⲟⲥⲓ (b.).
vgl. semit. אֵשֶׁל ; أثْل.

ỉsr.t — Tamariskengehölz 6. Pyr.

ỉss — strafen 7. Pyr.

ỉskn — Verwalter, Hüter o.ä. (als Stellung, die der tote König im Himmel erhält) 8 Pyr.

ỉś — Enklitische Partikel 9.
I. nach einem Substantiv: als ob er ...... wäre. alt; vereinzelt bis D.18.
II. eingeschobene Partikel in Sätzen: z.B.
n N. ỉś — denn N. ist ja ..... 10.
n ỉś — und nicht, aber nicht 11.

ỉś — Partikel (wohl aus ỉśt entstanden) am Anfang des Satzes. Seit N.R.
I. zur Einleitung von Aussagesätzen, mit nicht bestimmter Bedeutung 12.
II. vor neuäg. Fragesätzen 13 und selbständig 14 in:
ỉś bn — nicht wahr?

ỉś — im Namen eines Öls 15. A.R.

ỉś — Titel eines Priesters der Hathor 1. N.R.

ỉś — siehe 3ś.

ỉśj — Art Szepter, siehe ỉsr.

ỉś.t — die so geschriebenen Wörter siehe bei ś.t.

ỉśw — Ersatz, Lohn, Entgelt. Seit A.R. (vgl. św).
vgl. Kopt. ⲁⲥⲟⲩ (s.) : ⲉⲥⲟⲩ (a.) [Fem.]. m u.ä. n
Besonders in folg. Gebrauchsweisen: Gr u.ä.
I. Als Subjekt eines Nominalsatzes: „der Lohn ..... besteht in ....." 2.
ỉśw ỉrj — der Lohn dafür ..... 3.
ỉśw nn — der Lohn dafür ..... 4.
II. m ỉśw — als Lohn für (mit n 5 oder direktem Genitiv 6). u.ä.
III. r ỉśw — „gegen Entgelt" in den Ausdrücken:
ỉnj r ỉśw — kaufen 7.
rdj r ỉśw — verkaufen 8.
IV. rdj ỉśw — Lohn geben, belohnen (mit etw.: m 9; für etw.: n 10).

ỉśw — Produkte eines Landes 11. Gr.

ỉśwj — die Hoden 12. Gr.

ỉśw — gleich als wie 13. Sit. M.R. ob: er gleicht? vgl. ỉw-św?

ỉśwt — so als wie (?) 14. Pyr.

ỉśwt grosses Brett (aus Zedernholz) 1. Nä. — u.ä.

ỉśb.t belegt seit Amarna; vereinzelt auch ỉśp.t statt ỉśb.t 2. — *n u.ä.

I. Stuhl 3, Thron 4, auch Thronhimmel 5.
Auch bildlich: Thron jedes Landes (u.ä.) = Herrschaft über jed. Land 6.

II. Untersatz für Statuen 7 und Stelen 8.

ỉśbnbn mit ḥr des Bettes: zu Bett gehen? 9. D.19.

ỉśbr Peitsche 10. N.R. — auch

ỉśbr Art Pflanze in Syrien 11. Nä.

ỉśp ein hölzernes Gerät zum salben 12. Gr.

ỉśp Verbum: vom Leib eines Hungrigen 13. Nä.

ỉśp siehe bei ỉsp.

ỉśpt Köcher für Pfeile 14, aus Holz 15 oder Leder 16. M.R. [masc.]; N.R. [fem.]. — *n

Entlehnt aus אַשְׁפָּה.

ỉśmꜣ.t Name eines Dekansterns 17. griech. Σματ. — gr

ỉśmr ein Mineral (neben Blei, Kupfer und allerlei Gestein) aus Syrien 18 und Nubien 19. Seit N.R. — gr

ỉśr Art Pflanze (neben Rohr und Papyrus) 20. Nä.

ỉśhꜣ Streifen Leinen 21. Sp. (Totb.)

ỉśhb ausländischer Name einer Wolfs-(oder Hunde-)art. 22. Nä.

ỉśḫm Art Gewässer? Überschwemmung? 1. Nä. vgl. śḫmj.t.

ỉśḫ Sichel, siehe ꜣśḫ.

ỉśś Name einer ỉꜣ.t des Totenreiches 2. Totb.

ỉśśś (?) lies ỉśw „Schilfrohr"? 3. Med.

ỉśśꜣwk Substantiv 4. Pyr.

ỉśśn (?) Verbum 5. Pyr.

ỉśk belegt seit D.18.
Kopt. s.b.a. ⲱϭⲕ.

I. Intransitiv:
zögern 6, verweilen 7 (an einem Ort: m 8), auch von streikenden Arbeitern 9.

II. Transitiv:
etw. zurückhalten 10, jem. warten lassen mit der Fähre (m) 11.

ꜣwśḫ.t ỉśk „die Wartehalle" als Name eines Raumes im Königsgrabe vor der Sargkammer 12. N.R.

ỉśk Partikel. — a, gr

I. Zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 13.

II. Enklitisch, hinter einem Wort zur Koordination 14.

III. Spät: enklitisch für altes ỉś 15.

ỉśtn als Gottesname, siehe bei ỉśdn.

ỉśtn umschnürt o.ä. 16. Westc.

ỉśtr Name der Göttin Ischtar 17. N.R.

ỉśṯ — Partikel.
I. Zur Einleitung von Aussagesätzen und Zustandssätzen 1.
auch ỉśṯ rf 2.
ỉśṯ bw vor neuäg. Fragesätzen: nicht wahr? 3.
II. Vor 4 einem Wort oder (häufiger) enklitisch hinter 5 einem Wort zur Koordination.

ỉśd — intransitives Verbum 6. Pyr.

ỉśd — Speichel 7. Pyr. Gr. bildlich vom Wasser 8.

ỉśdb — als Zustand einer tiefgehenden Wunde, siehe śdb.

ỉśdn — [genaue Namensform nicht zu ermitteln]. Name des Gottes Thoth 9. Seit Ende N.R. u.ä.

ỉśds — als Gottesbezeichnung 10: von Anubis 11, Thoth und Anderen 12. Seit M.R.

ỉśdd — zittern, siehe bei śd3d3.

ỉś.t — Habe, Besitz 13, auch Speise 14. Pyr.–M.R. (später selten, nicht Gr.). Schon Pyr. 15 mit dem eigtl. nicht damit zusammengehörigen 16 ỉḫ.t „Sache" wechselnd.

ỉš.tj — Handelswaren? Zölle? 17. Sait.

ỉš.t.t — (ob ỉš.t-t3?) Speisen, Mahlzeit 18. Pyr.

ỉšw — Ausgespienes o.ä. 19. Pyr. vgl. ỉšš.

ỉš — (Plur.) Art Hunde [neben: Schakalen] die das Sonnenschiff ziehen 20. Rel. Nä.

ỉšf — in: ỉšf n rtḥtj „…… des Bäckers" offizinell verwendet 21. Med.

ỉšf — Speichel, Schaum auf den Lippen 1. Med.

ỉšf — etwas verbrennen o.ä. 2. D.20

ỉšf — von einem Schlage: schmerzhaft o. dgl. 3. Nä.

ỉšnn — Kriegsschrei o.ä. 4. Lit. M.R.

ỉšr.t — Braten, siehe 3šr.t.

ỉšr — eine Speise 5. Nä.

ỉšrw — Tempel und hlg. See der Göttin Mut bei Karnak 6. Seit D.18. u.ä.

ỉšpj.t — Gemach u.ä., siehe špt.

ỉšš.t — Fragewort: was? 7. Pyr.–M.R.; später selten, nicht Nä. u. Gr.
ỉšš.t pw — was bedeutet das? 8. u.ä.
m ỉšš.t — womit? wovon? 9. u.ä.
mj ỉšš.t — wie? 10.
ḥr ỉšš.t — warum? 11.
ḥr sj ỉšš.t — warum? 12.

ỉšš — ein Produkt des Landes Punt 13. D.19.

ỉšš — belegt alte relig. Texte
I. etw. ausspeien 14, bes. in der Kosmogonie von der Erschaffung des Gottes Schu 15.
II. Speichel, Ausgespienes 16. vgl. ỉšw.

ỉšš — etw. tragen, herbeitragen 1. Totb.; Gr.

ỉšš — Bild o.ä. 2. Gr.

ỉššj — Name des Seth 3. D.20.

ỉšt — in ỉšt pnw als Pflanzenart, die zu Kränzen verwendet wird 4. Nä. — u.ä.

ỉšd — Art Laubbaum 5. Seit D.18.
I. Als Gartenbaum mit Früchten 6.
II. als heiliger Baum (auf dessen Blätter die Götter die Namen des Königs verzeichnen 7, in der Mythologie 8).
vgl. das ältere ỉšd.t.

ỉšd — eine süsse Frucht 9, in der alten Opferliste 10 und in offizineller Verwendung 11. A.R.–N.R.

pr ỉšd — Ort wo Süssigkeiten hergestellt werden 12. A.R.

ỉšd.t — Art heiliger Baum in Heliopolis 13. Totb. M.R. (N.R. hat dafür ỉšd).

ỉšd.t — I. eine bestimmte Frucht: vereinzelt in der Opferliste an Stelle von ỉšd 14. A.R.–N.R. — abk.
II. allgemein: „Frucht“ verschiedener Bäume 15. Med.

ỉšdd — Speichel o.ä.? 16. Totb.

ỉkj.t — Name eines Geräts? 17. Spätäth.

ỉkmw — Traurigkeit o.ä. 18. [Gegs. sbṯ „lachen“]. Pyr.

ỉḳr — trefflich, vorzüglich u.ä. vgl. (Νιτ)ωκρις. — auch
vgl. semit. יקר (?)

I. Als attributives Adjektiv:
a) von Personen: vorzüglich, tadelsfrei u.ä. 1; auch verständig o.ä. 2. Oft als Beiwort des Toten 3, seiner Seele 4 u.a. (wie später mꜣʿ-ḫrw, mit dem es auch zusammen vorkommt):
ỉḳr mꜣʿ ḫrw 5. — u.ä.
b) von Dingen (Bier 6, Zeug 7, Pferden 8 u.a.): tadellos, so wie es sein muss u.ä.
c) von Abstraktem 9, bes. in:
bw ỉḳr Trefflichkeit 10.

II. Nicht attributiv gebraucht (immer von Personen).
mit bestimmendem Substantiv: vorzüglich u.ä. mit Bezug auf ..... 11.
mit ḥr 12, m 13, ḥr ỉb n 14 u.ä.: wohl gelitten bei jem., beliebt bei jem. u. ähnl. — u.ä.
wʿ ỉḳr einzig vorzüglich, sehr brav u. ähnl. 15. Seit D.18.

III. Als Verbum finitum 16, in den Bedeutungen von I und II.

IV. Als Adverb: ordentlich, sehr u.ä.
a) allein: ỉḳr 17. A.R.–Gr.
b) in den Verbindungen [Nä]:
r ỉḳr 18.
m šs ỉḳr 19.

V. in dem Ausdruck:
n ỉḳr n — wegen der Tüchtigkeit des .....; weil ..... so tüchtig ist 20.

ỉḳrw — Bez. der seligen Toten 21. Pyr.; Sp.

ỉḳrw — die Bravheit, Tüchtigkeit u.ä. jemds., die man sieht 22, erkennt 23, die einen im Leben vorwärts bringt 24, u.a. — oft nur

ỉkr	Beiname des Thoth 1. Sr.
ỉkr.t	Beiname der Göttin Buto 2. Ritual.; Sr.
ỉkrw	eine Schlange 3. Pyr. ỉkr.t das weibl. Tier dazu 4.
ỉkrw	ein Baum, dessen ˁg3j.t offizinell gebraucht werden 5. Med.
ỉkr	ein Möbel? 6. Nä.
ỉkḥ	in ỉkḥ.t ỉr.t ḥnmw als etwas, das einen Fährmann besitzt 7. Pyr.
ỉkḥ	belegt Sn.; Sr. I. mit Obj.: (einen Ort) betreten 8; jem. antreffen 9. II. mit r (auch mit m 10): gehen nach.....11. auch von den Sonnenstrahlen 12, vom Überschwemmungswasser 13. III. mit ḥr: gelangen zu jem. (vom Wohlgeruch) 14.
ỉkḥ	I. leuchten 15. (vgl. ỉkḥ von den Strahlen). II. für ỉkḥ „betreten" 16. Sr.
ỉkḥ.t	Göttin in Geiergestalt 17. Sr.
ỉkḥw	in ḫpš n ỉkḥw als Art Waffe 18. ob identisch mit 3kḥw „Beil"?
ỉkś	abschneiden 19. Königsgr.
ỉkdw	der Maurer 20. belegt seit Pyr. — Das Nähere siehe bei kd. Kopt. s.b. ЄΚωΤ. a *n
ỉk	beklagen o.ä. 21. Pyr.

ỉk	trans. Verbum: jem. herausfordern? jem. angreifen? 1. Pyr.
ỉk	(die Kralle) gebrauchen (gegen den Feind)? 2. Pyr.
ỉkw	Substantiv 3. Pyr.
ỉk.t	Substantiv 4. Pyr.
ỉkw-t3	I. als Name des Osiris 5. Pyr. II. (Plural) ob: Diener? 6. Pyr. vgl. den folgenden Ausdruck
ỉkw-n-t3	Offizinell verwendet (neben: Würmern und Fliegen) 7. Med. vgl. ỉkw-t3 der Pyr.
ỉkw	in kn.t-ỉkw Art Speise oder Getränk (in Krügen) 8.
ỉk	eine Frucht 9. Nä.
ỉk	Art Steinmetz 10. M.R.; N.R. vgl. ỉ3k „alt". n u.ä.
ỉkwj	Truppe der Steinmetze? 11. M.R.
ỉkw	Steinbruch 12. M.R.
ỉkm	der Schild M.R.–Sr. I. als Schutzwaffe, aus Leder 13 oder Metall 14. II. bildlich für Schutz 15. n *n u.ä.
ỉkm	scheuen o.ä. vom Pferd 16 und vom Esel 17. Lit. D.22
ỉkn	(Wasser) schöpfen 18. Westc.
ỉkn	etw. ergreifen 19. Sr.

- **ỉkn** — Schale, Napf 1. Lit. M.R.
- **ỉkn** — ein Gefäss (aus Syrien) 2. D.18. Babyl. akunu.
- **ỉknw** — die Hacke 3. M.R.; N.R.
- **ỉkn** — schlechte Eigenschaft von Herz 4 und Zunge 5. späte Lit.
- **ỉkn** — in ỉkn hj im Schlangenzauber 6. Pyr.
- **ỉkn.t** — in nb.t ỉkn.t ḥ als Titel einer Sachmet 7. D.18.
- **ỉkn.t** — in ỉkn.t nṯrw 8. Pyr.
- **ỉkś.t** — Name einer ỉ3.t des Totenreiches 9. Totb.
- **ỉkk** — Substantiv von der Sonne (im Wortspiel mit kkw) 10. Gr.
- **ỉkkw** — in sḫ n ỉkkw Rat der Weisen o.ä. 11. M.R.
- **ỉkk** — etw. Essbares, das in Säcke gefüllt wird (ob: Getreideart?) 12. Nä.
- **ỉg3j** — Bewohner von ỉg3? (von einem bösen Wesen gebraucht) 13. Pyr.; Sargt.
- **ỉg3w** — Bez. des Anubis 14. Totb.
- **ỉgj** — „die Gekenterten" (?) als Bez. bestimmter Wesen im Amduat 15 Königsgr.
- **ỉgb** — Luft 16; Atem 17; Wind 18. Sp.; Gr.
- **ỉgb** — siehe bei 3gb.
- **ỉgp** — I. Regenwolke, Gewitterwolke 19; Gewölk 20. Pyr. – Gr. vgl. Kopt. ϭⲏⲡⲓ [fem].
  - (einen Ort erobern) mj-gp n mw wie ein Wolkenbruch 21. Lit. D.18; Sp.

II. Verbum: sich mit Wolken beziehen (vom Himmel) 1. wie eine Wolke fliegen (bildlich von der Himmelfahrt des Toten) 2. Pyr. auch

- **ỉgr** — Alte Form der Partikel gr, siehe dort.
- **ỉgr.t** — belegt seit D.18. 3.
  - I. Name des Totenreiches 4.
  - II. Bez. der Nekropole 5.
  - III. Krypte im Tempel 6. Gr.
- **ỉgr.t** — Göttin der fünften Tagesstunde 7. Gr.
- **ỉgrw** — Art böser Wesen 8. Totb.
- **ỉgrtj** — in ỉgrtj n p als Bez. eines Priesters? 9. D.18 (alt)
- **ỉt (ỉtf)** — Vater 10. Kopt. S.A. ⲉⲓⲱⲧ: B.F. ⲓⲱⲧ: altk. ⲓⲟⲩⲧ.
  - I. leiblicher Vater jemds. in menschlichen Verhältnissen 11.
  - II. Von einem Gott als Vater eines anderen Gottes 12 oder des Königs 13. Det. seit u.s.w.
  - **ỉt nṯrw** — „Vater der Götter" als Beiname versch. Götter 14.
  - III. Vater von Tieren 15.
  - IV. „Vater" in übertragenem Sinne.
    - a) Ahnherr, Vorfahr (in menschlichen und göttlichen Verhältnissen) 16. oft im Plural:
      - **ỉt(f) ỉt(f)w** „Vater der Väter" von einem Gott als Urvater 17 u.ä.
    - b) bildlich: „Vater" der Waise u.ä. 18.
    - c) „Vater" als Kosewort (in der Totenklage u.ä. 19.

ỉt-nṯr „Vater des Gottes".

I. als Priestertitel.

Allein 1 oder mit Genitiv des bestimmten Gottes 2 („Gottesvater des Amun" u.a.), mit Angabe des Tempels 3, der Rangstufe 4 u. Ähnl. Auch im Plural 5.

auch ..., ..., ... m.ä.

Gern auch in fester Verbindung mit anderen Priestertiteln, insbesondere:

ỉt nṯr mrj nṯr 6. ... u.ä.

II. als Name des Osiris 7. Pyr.; Gr.

III. als Bez. des nicht königlichen Vaters eines Königs u.Ä. 8.

ỉt-ḥrꜥ „Vater des kleinen Kindes" als Name eines Vogels 9. Pyr.

ỉt die Gerste.

Kopt. ⲉⲓⲱⲧ, ⲉⲓⲟⲩⲧ: ⲓⲱⲧ.

auch ...

I. als Ackerpflanze 10 und deren Frucht 11; gern neben bdt „Spelz" 12.

ỉt mḥj unterägyptische Gerste 13.

ỉt šmꜥ oberägyptische Gerste 14.

ỉt dšr gelbe Gerste zur Bierbereitung 15.

II. Verwendung als Brotkorn 16; auch als Vogelfutter 17. In versch. Zubereitung (Gerstenmehl 18, zerstampfte G. 19 u.a.) offizinell verwendet. Gr. als Pflanze, die aus der Osirisfigur sprosst 20 u. Ähnl.

ỉt Vulva 21. Gr. vgl. ỉḥ.tj.

ỉt....? Verbum 22. Pyr. vgl. ỉtt.

ỉtꜣ Name eines Gewebes 1. M.R. ob ỉꜣ.t? ỉdmj?

ỉtꜣ Art Waffe? 2. D.19.

ỉtj Fürst, Herrscher o.ä. griech. βασιλευς. 3

I. Bez. des Königs.

a) allein.

oft allgemein: „ein Fürst wie Re" 4 u.ä. (vgl. auch die Titulaturen Ramses II., III., IV.). In der Anrede gern mit nb „Herr" verbunden: (seit M.R.)

seit ... u.a. alt ... u.ä.

auch ... u.ä.

ỉtj nbj o König, mein Herr 5. ... u.ä.

ỉtj nbn o König, unser Herr 6.

dual: „die beiden Fürstlichkeiten" als Bez. Ptolemaeus IV. und der Arsinoe 7. Gr.

b) auch: König von etw. (mit Genetiv 8, mit m 9 oder mit n 10). N.R.-Gr.

ỉtj m nfj mj nn „König von Diesem und Jenem" 11. Gr.

II. als Göttertitel (von Amun 12, Osiris 13, Horus 14 und Anderen).

ỉtj.t Fürstin, Königin.

I. Von der indischen Königin 15.

II. Oft Gr. als Titel der Hathor von Dendera 16. Auch mit m 17 oder n 18 „von etw."

ỉtj.t(?)-ḫꜣw als Beiname der unterägyptischen Reichsgöttin 19. D.18 (älter Text).

ỉtj als Verbum: König sein über etw., etw. als König beherrschen 20. Gr.

ỉtj Kind, siehe bei ỉd.

ỉtj — in den Nebenformen des Demonstrativpronomens: Pyr.

ỉtw (Nebenform zu tw) 1.

ỉtn (Nebenform zu tn) 2.

ỉtf — Vater, siehe ỉt.

ỉtf — Gerste, siehe ỉt.

ỉtf — Art Räucherwerk, siehe ỉtf.

ỉtfȝ-wr — Name eines Heiligtums des Osiris 3. u. ä. vgl. tfj die Säge. gr sp

ỉtfȝ.t — Bez. der Schutzgöttin von Oberägypten 4. D.18 (alter Text).

ỉtmw — Gott Atum 5. u. ä. u. ä.

pr-ỉtm — Name der Stadt Pithom 6. u. ä.
Kopt. ⲡⲉⲑⲱⲙ (b.): ⲡⲉⲓⲑⲱⲙ (a.).
griech. πατουμος.

ỉtm.t — Name einer Göttin 7. Gr.

ỉtm — ein Gewässer 8. Gr.

ỉtmw — I. Atemnot o. ä. 9 Seit Lit. M.R. sp, gr
II. Ein Dämon, der Erkrankung der Nase verursacht 10. Med.

ỉtn — Nebenform des Pron. demonstr. siehe bei ỉtj.

ỉtn — die Sonne. Seit M.R. D.18 u. ä.
I. die Sonne als Himmelskörper (Sgs. der Mond) 1.
Auch als Sitz des Sonnengottes 2, gern mit Suffixen:
ỉmj ỉtnf „der in seiner Sonne Befindliche" 3.
II. die Sonne als Gottheit 4, auch bildlich vom König 5. Seit D.18. Besonders Amarna; hier gern mit Artikel: pȝ ỉtn 6.
und mit dem Zusatz „lebend":
ỉtn ꜥnḫ 7.
III. die leuchtende Scheibe des Mondes u. ä. Sicher erst Sp.; Gr.
ỉtn n ỉꜥḥ — die Mondscheibe 8.
vgl. auch ỉtn „Spiegel".

ỉtn.t — die Sonnengöttin 9. Gr.

ỉtn — „Sonnenscheibe" als Name des Spiegels 10. Gr.

ỉtnj — Beiname des Sonnengottes 11. Königsgr.

ỉtn — Verbum von der Sonne 12 (im Wortspiel mit ỉtn „Sonne") Rel. Nä.

ỉtn — Art Fisch 13. Sp.

ỉtn — Erdboden, siehe ỉwtn.

ỉtn — in ỉȝḫw ỉtnw n rꜥ als Bez. des Osiris ? 14. Lit. Sp.

ỉtn — sich jemandem (etwas) widersetzen (mit Obj. 15 oder m 16.). Seit Lit. M.R.

ỉtnw — Widersacher, Feind 17. Seit Lit. M.R. D.18, gr

ỉtnw — Widerstrebendes, Schwieriges (in Büchern) 1. Geheimnisse u.ä. 2. Seit M.R.

wḥꜥ ỉtnw — Schwierige Stellen [in Schriften] erklären 3.

ỉtnw — in ỉtnw pdw.t als Beiname des Chnum 4. ob zu ỉtn „widersetzen" gehörig? D.18.

ỉtnw — Name eines Gottes 5. Sargt.; Totb. — u.ä.

ỉtnw — ob: Asche? 6. Med.

ỉtnw — in: ỉtnw n ḫ als Zaubermittel 7. D.18.

ỉtnw — Loch (?) einer Schlange 8. Rel. Nä.

ỉtn.t — in wr ỉtn.t als Name einer Schlange 9. Gr.

ỉtrw — der Fluss. — u.ä.

Kopt. s. ЄIOOP : b. IOP : f. IAAP.
seit D.18 auch ohne ⌓ :
hebr. entlehnt als יְאֹר. — u.ä.

I. Singular:
der Fluss d.h. der Nil 10; auch Nilarm 11, Kanal 12.

tp ỉtrw — auf dem Fluss 13.

ḥr ỉtrw — auf dem Fluss 14; auch im Fluss (von den Fischen und Krokodilen) 15.

šsp.t ỉtrw — Name eines Festes (ob: das Fest der beginnenden Nilschwelle?) 16. D.18.

ỉtrw ꜥꜣ — Name des Nils, besonders des Hauptarms 17. — u.ä.
Kopt. s.a. ЄIЄPO : b. IAPO : f. IЄPA.

II. Im Plural:
von Flüssen im Jenseits (in der alten Totenliteratur) 1.

ỉtrw — ein grösseres Wegemass 2; σχοῖνος. Seit Totb. — auch … u.ä.

mj ỉtrw — Meilenlang 3.

ỉtrw n šsdw.t …… Meilen Fahrt 4.

ỉtr — I. Papyrus als Pflanze 5.
II. Papyrusstreifen 6 u.dgl. Gr.

ỉtr — siehe bei ỉdr.

ỉtrw — Plural von tr „Zeit".
I. die Jahreszeit und ihre Geschehnisse 7.
II. Jahreszeitarbeit 8.

ỉtr — Nebenform der Partikel tr? 9. Lit. M.R.

ỉtr.t — (Ursprünglich wohl Palast des Königs).
Götterwohnung (im Himmel 10 und auf der Erde), Tempel 11, auch kleinere Kapelle 12, Nische für Statuen 13 u. ähnl. — u.ä.
Auch personifiziert für die in der ỉtr.t wohnenden Wesen 14. — abk.
Gern im Dual, der spät auch irrig für den Singular geschrieben wird.

ỉtr.t-šmꜥ.t — das oberägyptische Reichsheiligtum (das sogenannte pr-wr) in El Kab. 15.

ỉtr.t-mḥ.t — das unterägyptische Reichsheiligtum (das sogenannte pr-nsr oder pr-nw) in Buto. 16.

ỉtr·tj I. Die beiden Heiligtümer u.s.w. Vereinzelt schon in älterer Zeit im Sinne von: ganz Ägypten 1. Später als Bez. der Gesamtheit der ägyptischen Tempel 2 und deren Götter (τὰ κατὰ τὴν χώραν ἱερά) 3 die beiden ỉtr·t des Himmels 4 (des Horizontes 5) als ein Palast. — u.ä. — u.ä. — u.ä. — abk.

II. die beiden Seiten. Auch Umgebung jemds. 6. seit D.18, oft Gr. — u.ä. — u.ä.

m ỉtr·tj:

a) ohne Genetiv oder Suffix, wie ein Adverb: beiderseits 7.
b) mit Genetiv oder Suffix: zur Seite von ... (einer Person 8 oder Sache 9).

III. als Name von Barken des Osiris 10. Gr.

ỉtr·t — Art Kasten 11. Nä.; Gr.

ỉtḥ — ziehen. Pyr.-Nä.

Kopt. ⲱⲧϩ. vgl. auch rtḥ.

I. (das Schiff 12, den Pflug 13 u.ä.) ziehen. (Gefangene 14, Steine 15, Holz 16) schleppen.

II. jem. hochziehen 17, (den Bogen) spannen 18, (das Netz) zuziehen 19; u. ähnliches. Medizinisch: (Blut 20, Fieber 21) „ausziehen".

ỉtḥ ṯ3w — Luft herbeiführen 22.

ỉtḥ mt — bildl. Ausdruck für das Lösen des Siegels an der Kapellentür 23. Ritual.

ỉtḥ — Gefängnis o.ä. 24. Befestigung 25. M.R.; N.R. vgl. rtḥ.

ỉtḥ — durchsieben, siehe ʿtḥ.

ỉtt — Wärterin, siehe 3tt.

ỉtt — etw. Gewebtes am Schiff 1. Nä. — Var. mit … statt …

ỉṯ — Verbum? 2. Sp.

ỉṯj — (III. inf.) 3.

I. Mit Objekt der Sache u.dgl.:
a) etw. nehmen, ergreifen 4; auch: etw. gewaltsam an sich bringen = rauben u.ä. 5; etw. in Besitz nehmen 6; ein Land erobern 7, eine Stadt einnehmen 8.
b) Tiere herbeibringen, vorführen 9.
c) einen Zeitraum verbringen 10, eine Zeit dauern 11 u.ä.

D.19 — *D.19/20

II. Mit Objekt der Person:
jem. packen, gefangen nehmen 12; auch vom Schlummer u.dgl., der jem. „ergreift" 13;
mit r: jem. nehmen (führen) an einen Ort 14;
mit n: jem. zu einer Person bringen 15.

III. Ohne Objekt:
a) rauben (auch vom Krokodil 16 und vom Falken 17); erobern 18.
ỉṯj m sḫm·f der mit seiner Macht nimmt (erobert) 19.
b) (in den Reden der Schlächter) „ziehe!" nämlich das Bein an dich heran 20. A.R.

IV. Ausdrücke:

ỉṯj ỉnj — fortnehmen und hinbringen 21. oft im Sinne von: unregelmässig sein 22 u.ä.

ỉṯj ỉḫ·t — etw. erwerben 23; oft: fremdes Eigentum an sich bringen 24.

ỉṯw mw — im Ausdruck k3ḥ n ỉṯw mw als etwas offizinell Verwendetes 25. Med.

ỉṯj ḫpt a) die Handlung des Königs, der laufend dem Gotte das Gerät und ein Ruder bringt 1.

b) fahren 2. Pyr.

ỉṯj (n) k3 Bezeichnung der Überschwemmung 3. Gr. u. ä.

ỉṯj gs̓t die Handlung des Königs, der laufend dem Gotte das als Symbol für Kostbarkeiten bringt 4.

ỉṯj t3wj a) die beiden Länder in Besitz nehmen 5.

b) als Name der von Amenemhet I. gegründeten Königsstadt des mittl. Reiches südlich von Memphis 6. u. ä.
vgl. ḫnw.

c) als Titel der Stadt Rom 7.

ỉṯw der Dieb 8. Lit. M.R.

ỉṯ Bez. des Seth als Krokodil 9. Gr.

ỉṯ Bett, siehe 3ṯ.t.

ỉṯ Fragewort: welcher? wer? 10. Gern mit folg. Substantiv 11. Nä.

ỉṯ3 belegt seit N.R.

I. etw. fortnehmen 12, jem. fortführen 13 (mit n: zu jem. 14, mit r: an einen Ort 15; mit m b3ḥ: vor jem. 16).
Oft mit dem Nebenbegriff des Gewaltsamen: jem. packen 17, jem. fortschleppen 18; etw. stehlen 19.

ỉṯ3 r t3 knb.t vor Gericht schleppen 20.

ỉṯ3 r br stehlen 21.

II. Auch: Tiere führen 22. (Futter) nehmen [vom fressen der Vögel] 23.

ỉṯ3 der Dieb 1. Lit. M.R.; Nä. — nä auch

ỉṯm Teil der Peitsche: Knauf o. ä. 2. Nä.

ỉṯn vielleicht die ältere Form des bei ỉṯn aufgenommenen Stammes.

ỉṯn Ausdruck beim Niederstrecken eines Rindes zur Erde 3. M.R.

ỉṯn.t Art Kasten 4. A.R.; Nä. (?). nä (?)

ỉṯr Gefangener 5. Nä. entlehnt aus אסיר.

ỉṯt Verbum (vom fliegen o. ä. eines Vogels) 6. Pyr.; Totb. Totb

ỉṯt.t etw. Krankhaftes 7. Med.

ỉd Jüngling o. ä. A.R.; Totb.; Gr.

I. Jüngling, junger Mann 8. Plural: Mannschaft o. ä. 9.

nfr ỉd, nfr ỉdw "einer der schöne Jünglinge hat" als Titel 10. A.R.

II. vom König als Sohn eines Gottes u. ä. 11. Gr.

ỉdj.t Mädchen 12. Westc.

ỉdj (III. inf.) n, sp.
I. intransitiv. taub sein 13. Taubheit, Schwerhörigkeit 14.
II. transitiv: betäuben ? 15.

ỉd Medizinischer Fachausdruck:
I. als Zustand der Adern 16.
II. jem. verbinden, siehe bei ỉdr.

ỉd — Verbum 1. Pyr.

ỉd — Bez. für ein Rind 2. Pyr.

ỉdw — Art Vogel 3. Med.

ỉd — gewalttätig sein 4. Sargt.

ỉdj — spenden 5; wohlriechende Körner spenden (?) 6.

ỉd.t — N.B! Seit M.R. in der Schreibung mit ỉꜣd.t Tau verwechselt. u.ä.

I. Spende (von wohlriechenden Körnern ?) 7; Räucherung ? 8. u.ä.

II. Wohlgeruch 9.
Oft mit genetivischem Zusatz: „W. des Gottes", „sein W."

sṯj ỉd.t.f — der Duft seines Wohlgeruchs 10. u.ä.

ỉd.t nṯr — Wohlgeruch des Gottes 11. u.ä.

vgl. das ähnliche fd.t nṯr „Schweiss des Gottes".

III. wr ỉd.t ein Titel oder Amt 12. A.R.; M.R.

ỉdw — Seuche ? Pest ? 13. Lit. M.R.; N.R.

nb.t ỉdw — Name einer Göttin (ob Sachmet ?) 14.

rnp.t ỉdw — Jahr der Pest (?) 15. D.18
vgl. auch bei ỉꜣd.t.

ỉdꜣ — Ausdruck bei der Töpferei: vom Glattstreichen ? Ausschmieren ? eines Kruges 16. A.R.; M.R.
vgl. ꜣd.

ỉdꜣ.t — Art Gebäck ? (in der Opferliste unter den Brotsorten genannt) 17

jdꜥ — klug 1, als Wiedergabe von ידע.

ỉdb — I. Singular.
Ufer, Uferland (neben: Sandbank, Insel u.a.) 2; Acker, Flur 3. abk. u.ä.

ḥrj ỉdb — Beiname des Gottes Schu 4.

vgl. den Titel ḥrj-wdb bei wdb.

II. Dual.
„die beiden Ufer", besonders als Bez. für Ägypten 5.
Auch von der Erde im Gegs. zum Himmel 6

ỉdbwj Ḥr — als Bez. Ägyptens 7. u.ä.

III. Plural.
Uferländereien u.ä. 8; auch allgemein „die Länder" im Gegs. zu Ägypten 9, besonders in:

ỉdbw ḥꜣw-nb.t — „die Länder der H." 10. u.ä.

ỉdbw — ein Mineral ? (aus dem Amulette gemacht werden) 11. Gr.

ỉdbw — vom Munde 12. Med.

ỉdp — Schiff 13. Sp.
vgl. dp.t.

ỉdmj — Leinenstoff von roter Farbe 14 (in Kleiderlisten 15 u.dgl., im Ritual 16 u.ä.). auch ... u.ä. u.ä. abk.

ỉdmj.t — Leinenstoff von roter Farbe. Urspr. wohl von ỉdmj verschieden 17, mit dem es später wechselt 18. auch

ỉdn — Ohr: nur noch aus der Schreibung der folgenden Worte zu erschliessen.
vgl. semit. אזן ; أذن .

ỉdn — belegt seit Lit. M.R. Immer mit Objekt: jem. vertreten 1, jemds. Stelle (s.t) vertreten 2, etw. [als Verwalter] verwalten 3; bildlich: etw. ersetzen (durch etwas anderes) 4. — u.ä.

ỉdn — im Ausdruck: m ỉdn „in Vertretung des ..., als Ersatz für." 5. M.R.; Gr.

ỉdnw — belegt seit M.R. Vertreter 6, vertretungsweiser Verwalter eines Amtes 7. — u.ä.
im N.R. als Titel von Offizieren („Leutnant" o.ä.) 8, z.B. ỉdnw n mšˁ 9. — u.ä.

ỉdn.t — Beiname der Nephthys: „Vertreterin"? 10. Pyr.

ỉdnjw (?) — Matte o.ä. 11. Nä.

ỉdnrg (?) — Art Pflanze, siehe bei dnrg.

ỉdr — Herde (von Vieh 12 und Geflügel 13). A.R. – D.22 — u.ä.
vgl. semit. עדר. — abk. u.ä.
k3 n ỉdr — „Herdenstier" als Bez. einer besonders guten Rinderart 14.

ỉdr — fernhalten (mit r: von etw.) 15. D.18 – Gr. — u.ä.

ỉdr — vom wegziehen des Riegels 16. Gr.

ỉdr — I. Verband einer Wunde 17. Med. — u.ä.
II. eine Wunde verbinden 18. Med.

ỉdr — das Herz 1. Lit. Sp.

ỉdr — ob identisch mit ỉdr „Verband"? 2.

ỉdrw.t — Substantiv 3. Pyr.

ỉdnj.t — Strafe 4. D.18.

ỉdhw — belegt seit M.R. — u.ä.
die Sumpfgebiete des Delta 5. Sp.; Gr. auch für: Grün, Pflanzen 6; auch besonders für: Schiff, Papyrus 7. — u.ä.
vgl. assyr. nathu, griech. ναθω = n3 ỉdhw das Deltaland, die Sümpfe 8.

ỉdhj — Mann aus dem Delta 9. M.R.

ỉdhj.t — Deltabewohnerin 10; auch als Bez. einer Priesterin 11. Sp.; Gr.

ỉdhw (?) — in hrw n ỉdhw „Tag der ......" 12. M.R.

ỉds — eine Pflanze (fem.) 13. Nä.

ỉdg — Art Kleid. 14. Nä.

ỉdmn — ein Körperteil (?) in den Eingeweiden 15. Nä.

ỉdr — Grenze, siehe bei drw.

ỉdrt — ein Gefäss für Öl 16. Nä.

Die mit j anlautenden Wörter siehe bei ỉ.

ꜥ

ꜥ — Arm; Hand. — gr, Pyr

I. Als menschlicher Körperteil. Unterarm mit Hand 1, dann auch allgemein: Arm; Hand 2. Gern im Dual: die beiden Arme, die beiden Hände 3. — auch; u.ä.

II. als tierischer Körperteil: Klaue des Rindes (Pyr) 4. Tatze des Krokodils (Sp.) 5 u. ähnl. — auch; Sp

III. In Namen von Gerätschaften in Armgestalt:

ꜥ n sntr — ein Räuchergerät 6. Seit M.R.

ꜥ n Ḥr — ein Räuchergerät 7. Gr.

ꜥwj — Teile des Netzes 8. Totb.

IV. Mit ꜥ, ꜥwj zusammengesetzte Ausdrücke:
(das Einzelne siehe unter dem ersten Bestandteil).

m-ꜥ — a) in der Hand 9, in die Hand 10, aus der Hand 11 u. ähnl. — auch
b) Präposition: im Besitz von 12, durch jem. 13 u. ähnl.

nt-ꜥ — Bestimmung; Brauch 14.

r-ꜥ — bis hin zu 15; neben 16.

r3-ꜥ — a) Präfix in Zusammensetzungen 17.
b) Ende (eines Landes) 18.
c) für r-ꜥ: neben u.ä. 19.

r3-ꜥwj — Arme 20; Werk, Tat 21.

ḥr-ꜥ — a) auf jemds. Hand 22; jem. unterstellt, jem. untergeben 23.
b) sogleich 24.

ḥnw-ꜥ — a) ein Heiltrank 1. Med.
b) Getränk aus Trauben und Wasser 2. Gr.

ḫr-ꜥ — unter jemds. Leitung 3.

ṡt-ꜥ — in: imj ṡt-ꜥ als Titel 4.

ṡt-ꜥ — Bez. für Krankheit 5.

tp-ꜥ — auf der Hand 6; vor 7; vordem 8.

tpj-ꜥ — Früherer, Vorfahr 9

dr-ꜥ — früher, vordem 10.

ꜥ — als Präposition (viell. aus ḫr-ꜥ o.ä. entstanden) 11. Nä.
a) Leute sind jemandem „unterstellt" 12.
b) von Sachen die jemand schuldet, die jemandem zur Last fallen 13.

ꜥ — I. Gegend, auch Seite (eines Landes 14, Grundstücks 15, Gebäudes 16.)
Zumeist mit adjektivischem Zusatz: östliche 17 (südliche 18 u.s.w.) Gegend.

ꜥ rśj — auch oft = Oberägypten 19.

ꜥ mḥtj — auch oft = Unterägypten 20.

II. Stelle (am Himmel, wo sich die Sonne befindet):

ꜥ.f n sf — stets mit Suffix bei ꜥ: „seine (u.ä.) gestrige Stelle" 21.

ꜥ n rꜥ-nb — tägliche Stelle 22. Gr.

ꜥ — Zustand u.ä.
vereinzelt älter; oft Nä.

I. Zustand, Befinden einer Person 1. — auch Nä. … u.ä.

II. mit n und Infinitiv: die Art eines Tuns o.ä. 2. („Art des Gehens" 3, „Art des Fliegens" 4 u.ä.).

ꜥ — Portion; Stück u.ä.

I. mit folgendem Zahlwort, dem gezählten Gegenstand nachgestellt. — seit A.R. auch … u.ä. Nä.

a) bei Flüssigkeiten 5, festen Speisen 6, Myrrhen 7 u.s.w. zur Mengenangabe: Portion o.ä. (dabei z.T. nicht deutlich von ꜥ „Napf" zu scheiden). Opferliste; Nä.

N.B! Blosses ▽ der Opferliste kann auch: … sein.

b) bei zählbaren Sachen: Stück 8. auch: Paar (bei Sandalen 9 und anderen paarweisen Gegenständen 10). Seit M.R. — … u.ä.

II. Mit Anknüpfung des Gezählten durch n:
ꜥ n….: Stück, auch Paar (bei Gespann 11, Sandalen 12 u.ä.) Seit M.R.

ꜥ — Napf: für Flüssigkeiten 13, Weihrauch 14, Natron 15 u.ä., Salben 16 u.ä.; Sand 17 u.a. Seit M.R. — Plur. Nä. … ; Gr. …

Gr. auch als Behälter der Gesteinsproben, die dargebracht werden 18. — auch …

ꜥ — Schriftstück, Urkunde 19. Oft in der Verbindung:

ꜥ n-św.t I. Urkunde des Königs, im … u.ä.

Titel sš ꜥ n-św.t 20. … u.ä.; auch … u.ä.

II. allein als Titel 1. A.R.

ḥrj.t-ꜥ — Rückstände von Steuern siehe bei ḥrj.t.

ꜥ — belegt A.R.
in dem Ausdruck: „nicht gibt es sein (u.ä.) ꜥ gegen …." im Sinne von: er hat keinen Rechtsanspruch auf ….. 2.

ꜥ — Deichsel, Wagenstange 3. Nä.

ꜥ — Fusspur 4. Nä.
ṯꜣj ꜥ ein Titel 5.

ꜥ — in pꜣ ꜥ kꜣ als Beiname eines Teils des Grabes Amenophis des Ersten 6. Nä.

ꜥ — eingedämmter Kanal 7. M.R.; D.18.

ꜥ — ein Titel. A.R.; M.R.
I. im Verkehr mit fremden Ländern: Dolmetscher 8. oft in den Titeln:
mr ꜥ 9, ḫrp(?) ꜥ 10.
II. im ꜥ ḥmw.t-šṯꜣ.t als Titel eines Arztes 11 A.R.

ꜥ, — als Anrede an einen Krankheitsdämon 12. Zaub. N.R.

ꜥ — Name des Mondes 13. Gr.

ꜥ — Erzeugnis des Ackers 14. Gr.

ꜥ — männliches Wort für „Haus" 15. Sp.
Ob das demot. … = H(?).

ꜥ — (Sängerin vom) Chor o.ä. (?) 16. D.22.

ˁ.t Kammer u.ä. Seit M.R.

I. Raum im Hause 1; Kammer für Vorräte 2; von bestimmten Wirtschaftsräumen (mit genetivischem Zusatz: z. B. ˁ.t ỉwf Schlächterei 3 u.ä.).

ỉrj ˁ.t Hausbeamter, allein 4 oder mit näheren Angaben 5.

II. Wohnhaus 6. Nä.

III. Raum im Tempel 7. Gr.

IV. Kleine Kammer im Königsgrabe 8, Raum im Totenreich 9. Königsgr.

V. Häufigere Verbindungen:

ˁ.t ḥḳ.t Vorratsraum für Bier 10; dann auch: Gelage 11.

ˁ.t śb3 die Schule 12.
Kopt. s. ⲁⲛⲍⲏⲃⲉ : b. ⲁⲛⲍⲏⲃ.

ˁ.t nt ḫt Baumgarten, Garten 13.

ˁ.t das einzelne Glied des Körpers 14. a ... u.ä.

I. als menschlicher Körperteil, insbesondere m ... *m ... auch ...
a) von den Teilen der zerfallenen Leiche, die „vereinigt" 15, „gezählt" 16, „heil gemacht" 17 u.ä. werden. Pyr. und später.

dmḏ ˁwt als Name des Osiris 18. Gr. ... u.ä.

b) von den kranken Körperstellen, den einzelnen schmerzenden Muskeln 19 u.ä. Med.

oft ˁ.t nb.t 20.

II. als tierischer Körperteil 21; von den einzelnen Fleischstücken des zerlegten Tieres 22.

III. als Pflanzenteil (vom Rohr) 23. Gr.

ˁ.t Art Seil am Mast 1. Totb.

ˁ.t Äcker o.ä. 2. Gr.

ˁ3 gross, gross sein. Gegensatz: klein (nḏś 3, šrj 4). a ...

Das Verhältnis von ˁ3 „gross" zu wr „gross", die vielfach parallel neben einander vorkommen, lässt sich nicht klar erkennen. m ... *m ... u.s.w.

Kopt. altkopt. ⲟ; ⲁ- . s.b.a. -ⲟ, -ⲁⲟ : f. -ⲁ.

Stellung des ... auch ...

griech. -ω-, -αω.

m auch ... für ˁ3 25

a. als „Adjektiv" (allein oder mit bestimmendem Subst.: „gross an ...").

I. Eigentlich.
a) von räumlicher Grösse.
grosse Bauten 5, grosse Haufen 6 u.ä.; ausgedehnt (grosses Meer 7 u.ä.). mit hohem Wasserstand (vom Nil 8).

b) von zahlmässiger Grösse.
grosse Zählung 9, grosse Abrechnung 10; beträchtlich 11, zahlreich 12; grosse Hälfte 13; reich an Habe, mit vieler Habe 14 u.s.w.

II. Übertragen.
a) von zeitlicher Grösse.
lange Zeit 15, hohes Alter 16; älter (von Personen)
α) śn ˁ3 der ältere Bruder 17
β) dem Namen zugefügt: N.N. der ältere 18.

b) erhaben, angesehn, vornehm, von hoher Würde u.ä. 19. oberer (von Beamten, Vorgesetzten) 20, mächtig 21 u.s.w. schwerwiegend o.ä. (von Verbrechen u.dgl.) 22. gewichtig o.ä. (von Worten 23, Erlassen 24 u.ä.).

vom Namen: erhaben o.ä. 1.
(rn ʿꜣ „der grosse Name" im Gegensatz zum rn nfr 2, rn nḏś 3). u.ä.
gross, gewaltig o.ä. an Kraft 4, Macht 5 u. dgl.
wirkungsvoll o.ä. vom Zauber 6, Schutz 7 u.ä.
grossartig o.ä (von Festfeiern 8, vom Begräbnis 9 u.a.).

Weiteres siehe unter III. und im Ergänzungsbande.

III. Einzelne Ausdrücke.

ʿꜣ ỉb — hochherzig? hochmütig? 10.

ỉtr ʿꜣ — vom Hauptarm des Nils 11 u.a.
Kopt. s.a. ЄΙЄΡΟ : b. ΙΑΡΟ.

rmṯ-ʿꜣ — der Reiche? 12. Sp.
Kopt. s.a. ΡΜΜΑΟ : b. ΡΑΜΑΟ.
vgl. auch nṯr-ʿꜣ bei nṯr.
pr-ʿꜣ bei pr.

B. Als Verbum finitum.

I. gross sein, gross werden (in ähnlichen Sonderbedeutungen wie beim Adjektiv, nur seltener als dieses) 13.

II. gross werden, wachsen (von Personen) 14; hoch werden (vom Nil) 15.
Kopt. s. ΑΙΑΙ : b. ΑΙΑΙ : f. ΑΙЄЄΙ.

III. viel sein, zahlreich sein 16; reich sein an etw. 17.

ʿꜣ — der Grosse.

I. der vornehme Mann, der Angesehene u.ä. 18.
Plural: die Grossen = die Vornehmen 19.

II. der Ältere 20.

III. in Titeln:

ʿꜣ n — der Vorsteher von .... 1 (auch mit Nichtschreibung des n 2).
vgl. Kopt. s.b. ΑΝ-.

IV. Als Titel von Göttern 3; auch im Plural 4.

ʿꜣ ʿꜣ — „gross gross" als Titel des Gottes Thoth 5. Gr.
vgl. altkopt. (ΘΟΟΥΤ) ΠΙΟ ΠΙΟ 6.
griech. μεγας και μεγας 7.

ʿꜣ.t — die Grosse, als Titel von Göttinnen 8.

ʿꜣ — die Grösse. Lit. M.R. und später.

I. die Grösse jemds. = jemds. Ansehn, Macht u.ä. 9.

II. das Grosse, das jemandem angetan wird 10.

ʿꜣw — die Grösse. — Scheinbar nur Tell Amarna (und später) ungenau statt ʿꜣ.t; besonders in:

nʿꜣw n — wegen der Grösse des .... 11 u.ä.

ʿꜣ.t — das Grosse. Seit A.R. u.ä., u.ä.

I. das Grosse = Schwieriges, Schlimmes 12. sp u.ä.

II. in dem Ausdruck:

n ʿꜣ.t nt (seit M.R.: nʿꜣ.t n) „wegen der Grösse des ....", „weil so sehr gross ist ...." mit folgendem Substantiv 13 oder Verbalform 14.

ʿꜣ — in adverbiellen Ausdrücken: in hohem Grade, sehr, über die Massen u.ä.

ʿꜣ(w). A.R.; M.R. 15.

ꜥꜣ(w) wr.t A.R.; M.R.; N.R. 1.

r ꜥꜣ.t A.R. – N.R. 2.
N.R. auch r ꜥꜣw 3.

r ꜥꜣ.t wr.t A.R. – N.R. 4.

seit D.18 auch r ꜥꜣ wr.t 5. D.18

ꜥꜣw — „Differenz" als mathem. „Fachausdruck (eigtl. wohl: das Grössere als ....., der Überschuss über ...) 6. Math.

ꜥꜣ — hier 7; hierher 8, von hier 9. M.R.; D.18.
vgl. auch dj.

ꜥꜣ — Säule (aus Holz oder aus Stein) als Bauglied 10 und als Schiffsteil 11. Seit M.R.

ꜥꜣ — Türflügel, Tür.
Oft im Dual: die beiden Türflügel.
Meist nur ..., Dual ...

I. Tür des Hauses 12, Stadttor 13, Kapellentür 14 u.s.w.

ꜥꜣwj rꜣ — die Flügel der Tür 15. u.ä.

wn ꜥwj p.t — der die Türen des Himmels (d.h. der Kapelle) öffnet: thebanischer Priestertitel 16.

ỉrj ꜥꜣ — Türhüter, Pförtner 17.
vgl. auch das unten besonders aufgenommene ꜥꜣ (?).

II. Von den Türen des Himmels 18, der Erde 19, der Unterwelt 20, der Sonnenschiffe 21, u. ähnl.

III. Deckel des Sarges 22. u.ä.

IV. Von Festungen 23, Mündungen eines Gewässers 24 u.ä.

rꜣ ꜥꜣ šmꜥ — Name der oberägyptischen Grenzfestung 25. u.ä.

auch: ꜥꜣ rꜣ šmꜥ 26.

ỉmj-rꜣ ꜥꜣ wꜣḏ-wr — Schleusenmeister des Fayumsees? 1. Gr.

ꜥꜣ — Pförtner 2.
Nä. und später statt des älteren ỉrj-ꜥꜣ; ob Verkürzung aus diesem?

ḥrj-ꜥꜣ (?) Obertürhüter 3.

ꜥꜣ — in ꜥꜣ – ......
„ꜥꜣ des Gottes ....." als Titel 4. A.R.

ꜥꜣ — Substantiv 5. Pyr.

ꜥꜣ — Esel. Seit A.R.
Kopt. s. ⲉⲓⲱ, ⲉⲱ : b. ⲓⲱ.
semit. עַיִר ; عَيْر.

I. Als Lasttier 6, als Reittier 7 u.ä.

II. Teile aller Art des Tieres offizinell verwendet 8. Med.

III. Als Bild der Geplagtheit 9, Störrigkeit 10 u.ä.

IV. als Tier des Seth 11.

ꜥꜣ.t — Eselin 12. N.R.
Kopt. ⲉⲓⲱ auch fem.
vgl. ỉꜥꜣ.t ?

ꜥꜣ.t — I. Kostbarer Stein.
Allgemeine Bezeichnung des für Gefässe 13, Skulpturen 14, Statuen 15, Einlagen 16 u.s.w. verwendeten Steinmaterials, dessen besondere Arten durch adjektivische oder genetivische Zusätze bezeichnet werden. z.B. u.ä.

ꜥꜣ.t ḥḏ.t 17, ꜥꜣ.t bjꜣ.t 18 u.s.w.

ꜥꜣ.t rwḏ.t schwarzer Granit 19.

II. Übertragen gebraucht
a) Gallenstein (? Blasenstein o.ä.?) 20. Med.
b) ꜥꜣ.t wdḥ Glasfluss 21.

ʿꜣ.ỉ — Steingefäss 1.

ʿꜣ.t nt ḫr — Schale mit Untersatz 2. M.R.

ʿꜣ.t — Geschwulst 3. Med. — plur.

ʿꜣ.t — ein Getränk ? 4. Med.

ʿꜣ.t — belegt A.R. im Titel 5:

ʿꜣ.t — Art Leinen 6. A.R. – Gr. — gr , a , , auch a [19]
Kopt. s. ЄІААУ : b. ІАУ

šsp ʿꜣ.t — Name eines Festes 7.

ʿꜣ.t — Herrschaft o.ä. 8. Spätäth.

ʿꜣj — Feuersglut 9. Sp.

ʿꜣj — Jubel o.ä. 10. Gr.
vgl. ʿj.

ʿꜣj.t — Heiligtum, Tempel 11. Gr. — , , auch u.ä.

ʿꜣj.t — Himmel 12; Dach 13. Gr.

ʿꜣj-nd(?) — eine Sorte Myrrhe 14. Gr.

ʿꜣʿ — Wasserloch o.ä. 15. Pyr.; Sargt. — m ,
Plur. a

ʿꜣʿ — (den Speichel) spritzen o.ä. 16 Pyr.

ʿꜣʿ — erzeugen. (eigtl. Samen ergiessen) 17. Königsgr.

ʿꜣʿ — der männl. Same 18. Sp.

ʿꜣʿj — ithyphallisch (als Beiname des Sonnengottes) 1. Königsgr.

ʿꜣʿ — eine Krankheit (im Leib 2, Herz 3; Gliedern 4). Med.

ʿꜣʿ — Zustand des Haares 5. Med.

ʿꜣb — Art Baum 6. Pyr.; D.18. — D.18

ʿꜣb — wohlgefällig sein o.ä. 7. Lit. M.R.

ʿꜣb — schenken, spenden (n: jemandem) 8. Sp.; Gr.

ʿꜣb.t — Krug zum Waschen 9. Pyr.

ʿꜣb.t — Spende, Opfer. — a
Meist Opfer für die Götter: grosses Opfer, „Hekatombe" 10. — , u.ä.
Auch Speisen des Toten im Jenseits 11. Speisen für den Lebenden 12. — n u.ä.

ʿꜣp — Vorwurf o.ä. 13. A.R.

ʿꜣpp — der Feind der Sonne. Zumeist als Schlange 14 gedacht; Gr. auch als Schildkröte 15. Seit Totb. — n , gr auch
vgl. Kopt. b. ⲁⲫⲱⲫ „Riese".
griech. Ἄποπις; Ἄπωφις.

ʿꜣf — Substantiv ? 16. Königsgr.

ʿꜣfj.t — Name der Flamme 17. Sp. oder ʿꜣ ꜣfj.t zu lesen?

ʿꜣm — Wurfholz 18. D.18. richtiger ʿmʿꜣ.t.

ʿꜣm — Bez. für das asiatische Nachbarvolk der Ägypter (Gegs. nḥsj Südländer, Neger 19). Seit A.R. — a ,
Asiat, Semit o.ä. 20 — m
Auch: syrischer Sklave 21. — Plural

ꜥꜣm.t	Asiatin, Semitin o.ä. 1. Auch: syrische Sklavin 2. M.R.–D.18.
ꜥꜣmw	offizinell verwendet 3. Med. vgl. ꜥꜥꜣm, ꜥꜥm, ꜥmꜥꜥ.
ꜥꜣmw.t	Name einer Feldpflanze 4. D.18 (alter Text).
ꜥꜣg.t	Huf des Rindes 5 und des Esels 6. vgl. ꜥgꜣ.t „Kralle", das viell. hiermit identisch ist.
ꜥꜣg	Datteln „zerquetschen"? 7. Med.
ꜥꜣg	unbarmherzig schlagen, misshandeln 8. Lit. M.R.
ꜥꜣg.t	Art Salbe 9. Med. ob identisch mit dem folgenden?
ꜥꜣgj.t	Harz? Med. auch …
	I. Als Produkt (?) verschiedener Bäume: ꜥꜣgj.t nt.... 10.
	II. Etwas an einer Wundöffnung 11.
ꜥꜣgśw	siehe bei ꜥgś.
ꜥꜣd	bewässertes Land o.ä. 12. M.R. vgl. ꜥd.
ꜥꜣd.t	Art Brot? 13. M.R.
ꜥꜣdw	Art Fisch, als Name des Sonnengottes 14. Königsgr. vgl. ꜥdw.
ꜥꜣḏ	bleich werden (vom Gesicht) 15. Lit. M.R.; Med. vgl. ꜥnḏw.
ꜥj	jauchzen o.ä. 16. D.19–Gr. vgl. ꜣj.
ꜥjn	siehe bei ꜥn.

ꜥꜥ	siehe bei ỉwꜥ.
ꜥꜥ	siehe ỉꜥ.
ꜥꜥ	siehe ỉwꜥ.
ꜥꜥ	Schweiss 1; Speichel 2. Gr.
ꜥꜥ.t	Beschuldigung, Anklage 3. Nä.
ꜥꜥꜣm	offizinell gebraucht 4. Med. vgl. auch ꜥmꜥꜥ, ꜥꜣm, ꜥꜥm.
ꜥꜥj	von angsterfüllten Menschen 5. Lit. M.R. vgl. ꜥꜥw.
ꜥꜥj	Kind? 6. Sp.
ꜥꜥjw	etwas Schlechtes das man fernhält 7. Pyr.
ꜥꜥw	schlafen 8. M.R.–Gr. Immer negirt gebraucht: „der nicht schläft", „dessen Abscheu das Schlafen ist": von einem der vor Eifer nicht schlafen kann 9; vom Wächter 10 (Gr.); von der Sonne 11.
ꜥꜥw	krankhaftes Verhalten des Herzens 12. Med. vgl. ꜥꜥj und ꜥw.
ꜥꜥb	gekämmt werden (vom Haar) 13. Lit. M.R. vgl. ỉꜥb „harken".
ꜥꜥf	siehe ỉꜥf.
ꜥꜥfś (?)	eine Krankheit? 14. Med.
ꜥꜥm	offizinell gebraucht 15. Med. vgl. auch ꜥꜣm, ꜥꜥꜣm, ꜥmꜥꜥ.
ꜥꜥm (?)	Name des Nils 16. Gr.

ʿʿn — Pavian, siehe ỉʿn.

ʿʿnj — Zelt 1. D.18.

ʿʿnj — Verbum 2. D.18.

ʿʿn.t — siehe ỉʿn.t.

ʿw — Art Kranich 3. A.R. auch

ʿw — krankhaftes Verhalten des Herzens 4. Totb. vgl. ʿʿw.

ʿw — in ỉn ʿw, ob: an der Seite jemds? 5. Pyr.

ʿw.t — Art Szepter (eigtl. wohl der Form ?) 6. Pyr.; Sargt.

ʿw.t — Kleinvieh; Wild. Seit A.R. vgl. ỉꜣw.t

seit m auch ohne t:

n auch

Det. und ähnlich.

n auch

I. Allgemein: vierfüssige Tiere (im Gegs. zu Menschen, Vögeln u.s.w.) 7.

II. Kleinvieh: Schafe und Ziegen 8, auch Esel 9, Schweine 10 u.a.

ʿw.t ḥḏ.t Schafe 11.

ʿw.t ndś.t Ziegen 12.

III. Wild 13. Zumeist (immer?):

ʿw.t (nt) ḫꜣś.t (u.ä.) „Wild der Wüste" 14. u.ä.

IV. als allgemeine Bezeichnung der heiligen Tiere 15, auch ʿw.t nṯr.t 16. Sp.; Gr. u.ä.

V. ein bestimmtes Tier, dessen Milch 17, Fett 18 u.a. offizinell verwendet werden. (ob Ziege? Schaf?) Med.

VI. bildlich von den Menschen als „Vieh" Gottes 1. Lit. N.R.; Gr.

ʿw.t — Sünde, Böses? 2. Lit. M.R.

ʿwꜣj — (IV.inf.) rauben. Seit A.R. u.ä. vgl. auch ʿwꜣ „ernten", das wohl hiermit identisch ist. gr u.ä.

I. Ohne Objekt:
a) rauben, plündern u.ä. 3.

m ʿwꜣ räuberisch, gewaltsam 4.

b) Substantivisch: das Rauben.

ʿwꜣ ỉnf der Räuber? 5

II. Mit Objekt:
a) etw. rauben 6.

b) jem. berauben 7, auch jemandem Böses antun u.ä. 8. passiv: beraubt werden 9.

nḥm ʿwꜣ sich des Beraubten annehmen, den B. retten 10.

nḥm.t ʿwꜣj Göttinnenbeiname: die den B. rettet 11. u.ä.

III. mit n: freveln (o.ä.) gegen jem. 12.

ʿwꜣj — der Räuber 13. Auch von Dämonen 14; und (Gr.) von Nilpferd und Krokodil als Feinden des Horus 15.

ʿwꜣj.t — Räuberin 16. Zaub. D.18.

ʿwꜣ.t — der Raub 17.

ʿwꜣj — (IV.inf.) ernten 18. Seit A.R. wohl identisch mit ʿwꜣ „rauben" im Sinne von „erledigen", „beseitigen" o.ä.

I. Ohne Objekt 19.
II. Mit Objekt: das Feld „abernten" 20, die Ernte (šmw) „einernten" 21.

ʿwꜣ — mit Objekt: für jem. sorgen? 1 D.18.

ʿwꜣ — ein verächtlicher Ausruf 2. Nä.

ʿwꜣ — I. verderben, faulen (vom sauer gewordenen Bier 3, von Brot 4; von faulendem Holz 5). Pyr.; Med. vgl. auch ʿmꜣ. [a]

II. Fäulnis 6. Med.

ʿwꜣꜣ — Art Brot 7. N.R.

ʿwꜣj.t — Art Getränk o.ä. (Gegorenes?) 8. Med.

ʿwj.t — Substantiv 9. Sargt.

ʿwʿ — siehe bei ꜣwʿ.

ʿwbbw — Art Fische 10. Lit. M.R.

ʿwn — betrügen o.ä. Lit. M.R. — Sp. [xn] auch

I. Ohne Objekt: betrügen, habgierig sein 11.

ʿwn ꞽb habgierig, neidisch o.ä. 12. (gern parallel zu ʿwꜣ „rauben" 13).

ʿwn ꞽb ein Dämon (Apophis) 14.

II. Mit Objekt: jem. 15 (ein Land 16) schädigen, plündern. jemanden um seine Habe (mit ḥr 17 oder m 18) bringen.

ʿwnw — Betrüger o.ä. 19. Lit. M.R.

ʿwn.t-ꞽb — Habsucht 20. D.19

ʿwn — jammern, klagen 21; mit n: um jem. klagen 22. D.20 – Gr. [sp] , [gr]

ʿwn — schlafen 1. D.19 (ob irrig für ꜥꜥwj – nf?).

ʿwn.t — belegt M.R.; oft N.R. [xn] auch

I. Art Baum 2 und dessen Holz (als Material zu Stöcken 3).

II. Art Stock 4; Art Keule (mit Metallbeschlag am Ende, als Waffe) 5.

III. Teil des Wagens 6.

ʿwnwn — vermutlich Nebenform zu ʿwn „betrügen" 7. M.R.

ʿwr.t — siehe bei ʿr.t „Buchrolle".

ʿwg — rösten, dörren o.ä. 8. Totb.; Med. [n]

ʿwtj — belegt Nä.

I. Schriftstück (Namensverzeichnis 9, Empfangsliste 10 u.dgl.).

II. Platte aus Gold oder Silber (zur Aufnahme einer Inschrift) 11.

ʿb — so anlautende Wörter siehe auch bei ꞽʿb und bei ʿbꜣ.

ʿb — das Horn. abk. , Dual: abk.

I. Rinderhorn 12.

mr-ʿb Vorsteher des Hornviehs 13.

II. Von den Widder- und Rinderhörnern der Kronen. vgl. auch bei šnd und šfḫ.

nb ʿbwj Herr der Hörner = mit einer Hörnerkrone (von Osiris 14 und anderen Göttern 15).

III. Horn des Steinbocks, in: ʿb nꞽꜣw als Bez. des Jahres (infolge Missdeutung des Zeichens) 16. Gr.

IV. Stachel des Skorpions 1. N.R.

ʿbw.tj — gehörnt: vom König als Stier 2 und von Osiris 3. N.R.

ʿbw.t.t — gehörnt (fem. zu ʿbw.tj). als Beiname der oberägyptischen Reichsgöttin 4. D.18 (alter Text).

ʿb — vereinigen, siehe bei der älteren Form ỉʿb.

m ʿb — Präposition.

I. zusammen mit jem. (mit einem Einzelnen 5 oder einer Anzahl von Personen 6).

II. nebst, samt (von Sachen) 7; mit etw. vereinigen 8.

III. „in" einem Ort 9.

ʿb — belegt seit M.R. (D.20; *D19/20 u.ä.)

I. Verbum: prahlen 10; mit m: sich einer Sache (u.ä.) rühmen, mit etw. prahlen 11.

II. substantivisch: Prahlerei 12.

vgl. ʿbʿ.

ʿb — Feind o.ä. 13. D.18; Ritual; Sp.

ʿb — Krokodil 14. Königsgr.

ʿb — Unheil u.ä. 15; Sündhaftes 16; Gr. auch: Schmutz, Unreines 17. N.R.; oft Gr. (u.ä.)

ḫr ʿb — Unheil ? 18. Sp.

ʿbw — Ausdruck für Schmutz ? 19. Sargt.

ʿbw — Name eines Vogels ? 1. Lit. M.R.

ʿb.t — Weberin ? in den Titeln 2: (ᵃ; mä)

ʿb.t — Name eines Spiels mit Stöcken 3. M.R.

ʿb — rein sein. — vgl. wʿb.

I. intransitiv: seit D.18. rein sein, gereinigt sein 4, mit r: rein sein von etw. 5.

II. transitiv: D.19 ff.; oft Gr. reinigen (Personen 6; Gebäude 7; den Weg 8; Gewänder 9, u.a.). mit r: reinigen von etw. 10.

ʿb — „Reiniger" als Priestertitel 11. Seit D.18. besonders in ʿb pr wr 12.

ʿbw — (Substantiv zu wʿb.) (u.ä.)

Reinigung 13. Reinheit 14. Reinigungsmittel 15. (u.ä.)

ỉrj ʿbw — reinigen 16 (alt mit n der Person 17). u.ä.

m ʿbw — rein 18. Totb.; sehr oft Gr. u.s.w.

ʿbw r3 — Mahlzeit, Frühstück 19. M.R.; N.R.

(vgl. das ähnliche ỉʿw-r3). u.ä.

auch in der Verbindung: ʿbw wrw (ohne r3) 20.

ʿbw — in m ʿbw.f, ḫr ʿbw.f „um seiner selbst willen" (o.ä.) vom unbefugten Betreten von Gräbern 21. A.R. u.ä.

ꜥb — Verbum ? 1. Med.

ꜥb — Name eines Windhundes? 2. A.R.

ꜥb — ein Heiligtum ? 3. D.22.; Gr. gr

ꜥb.t — I. in ꜥb.t-wꜥb.t ein Raum des Anubisheiligtums 4. D.18

II. Raum im Osiristempel von Dendera 5. Gr.

ꜥb — Napf, siehe bei iꜥb.

ꜥb.t — Krug 6. Gr. vgl. auch ꜥꜣb.t „Krug".

ꜥb.t — Art Körner 7. Pyr.

ꜥb.t — Etwas bei der Augen- und Mundöffnung verwendetes (grüne und weisse Stäcke) 8.

ꜥb.t (?) — in hrw iꜥbꜥ(?) ꜥb.t 9. M.R.

ꜥbw — Lattich (lactuca sativa L.) 10. Seit D.18. *m

vgl. Kopt. s. ⲟⲩⲱ : b. ⲱⲃ.

I. als Gartenpflanze 11. Nä.

II. als dem ithyphallischen Min 12 und Amun 13 Dargereichtes (als Aphrodisiacum).

III. als Name der grossen Blumensträusse 14. Nä.

ꜥbw — der Kornaufhäufer ? 15. D.18. vgl. iꜥb und das folg. Wort.

ꜥbw.t — zwei- (später: drei-) zinkige Gabel: als Szepter 16. A.R.; M.R. m

vgl. iꜥb Korn zusammenharken.

ꜥbꜣ — der Stab: zum schlagen 17 und als Herrschaftszeichen 18. m abk.

ꜥbꜣ — (das Schiff) kommandiren, leiten 1. Pyr. Totb.

ꜥbꜣ — darbringen (ohne Objekt oder mit Obj. des Dargebrachten) 2. n gr u.ä.
Gr. auch: jemanden mit etw. (m) beschenken 3. abk.
ob irrig für iꜥb ?

ꜥbꜣ — jemanden bedienen ? 4. Pyr.

ꜥbꜣ — eine Eigenschaft: geschickt? ausgestattet ? o.ä. 5. abk.

ꜥbꜣ rꜣ — mit klugem Rat o.ä. 6.

ꜥbꜣ — I. Opferstein 7; auch Grabstein 8. Seit Pyr. a m

II. Altar im Tempel 9. Seit D.18; oft Gr. n sp gr

ꜥbꜣ — „Opfertisch" als heiliges Gerät des Osiris 10. M.R.

ꜥbꜣ — I. funkeln, leuchten. Von der Sonne 11 und von funkelnden Gegenständen 12. Seit D.18. seit D19

II. etw. erleuchten 13. Gr.

ꜥbꜣ — das Licht 14. Gr.

ꜥbꜣ — Beiname des Horus 15. Gr.

ꜥbꜥ — sich rühmen u.ä. Seit M.R. n u.ä.

I. prahlen 16, sich einer Sache rühmen (mit m) 17. D18-20 auch

II. substantivisch: Prahlerei 18; auch: Übertreibung 19. u.ä.
Gern negiert: ohne Prahlerei u.ä. 20.

m ꜥbꜥ — prahlerisch 21. u.ä.

kn ꜥbꜥ — aufhören zu prahlen 22. D.19/20.

cbc — Bez. des Phallus (dessen sich der ithyphallische Min „rühmt") 1. Gr.

cbcb — Substantiv 2. Spätäth.

cbcb.t — Substantiv (anscheinend parallel zu Wasser) 3. Pyr.

cbcb — von den Strahlen der Sonne, die auf das Gesicht (u.ä.) „scheinen" 4. D.18-20.

cbcb — prahlen, Prahlerei: siehe cbc.

cbcb — vom regelmässigen Ablauf der Jahreszeiten 5. Sp.

cbcb.t (?) — Handlung bei der Töpferei 6. M.R.

cbb — von der Töpferei: den Krug glattstreichen ? 7. A.R.

cbb — mit r: an die Tür klopfen ? 8. D.18.

cbb — ernten ? 9. M.R.

cbb — Name der geflügelten Sonne in Käfergestalt 10. Auch als Bez. eines Amuletts am Halse des Sonnengottes 11 und als Beiname des Osiris 12. Gr. vgl. cpj und cpp. — u.ä.

cbb.t — Speer 13. M.R.; Königsgr.; Gr. — gr — u.ä.

cbnḫ — Frosch, siehe cbḫn.

cbḥ — (einen Krug) vollschöpfen 14. Pyr.

cbḫn — der Frosch 15. — gr

I. offizinell verwendet 16. Med.

II. von froschköpfigen Göttern 17. Gr.

cbš — Art Weinkrug 1. Opferliste. — u.ä.; auch — und ähnliche verderbte Schreibungen

cbš — Verbum 2. Pyr.

cbš — I. Name eines Sterns 3. N.R.
II. Beiname des Sobek 4. Pyr.; D.20 (alter Text).

cbš — Name einer heiligen Schlange 5. Sp.

cbtnw — sich widersetzen o.ä. 6. D.18/19. vgl. btnw.

cpj — (III. inf.) Seit Pyr.; sehr oft Königsgr.

I. Mit Objekt: einen Ort durchschreiten (auch für cpj ḥr) 7.

II. Mit ḥr: vorbeigehen bei jem. 8; durch ein Tor hindurchgehen 9; auf einem Wege gehen 10; eintreten in einen Raum 11;
mit m ḫt: hinter jem. hergehen 12.
mit m: eintreten in einen Ort 13, in ein Schiff steigen 14.

III. Zuweilen als Variante zu ck „eintreten" 15.

cpw — das Durchschreiten u.ä. 16. Königsgr.

cpj — belegt Sp.; Gr.

fliegen: vom Vogel 17, vom b3 eines Gottes 18, von der geflügelten Sonne 19. — u.ä.
mit r: fliegen nach 20.
mit m: von einem Ort her fliegen 21.

cpj — Bez. der geflügelten Sonne in Käfergestalt 22. Sp.; Gr. — gr
vgl. auch cpp und cbb. — u.ä.
oft abgekürzt:

ʿpj.t — Name der Schlangengöttin 1. Gr.

ʿp — Art Wurm ? 2. Totb.

ʿpwj — Name eines hlgn. Widders 3. D.20.

ʿpj — Art feindlicher Wesen 4. Gr.

ʿpp — Name der geflügelten Sonnenscheibe 5. Gr.
vgl. ʿpj und ʿbb.

ʿpnn.t — Art Wurm oder Schlange 6.; auch
Oft offizinell verwendet 7.
Med.; Lit. D.18.

ʿpr — ausstatten u.ä.

I. Ohne Beziehungsausdruck.
a) etw. ausstatten, versehen 8.
b) ausgestattet sein, versehen sein.

Oft in prägnanter Bedeutung:
versehen = reich 9.
geschwängert (von der Nut) 10.
vom seligen Toten: ꜣḫ ʿpr „der vollkommen Selige“ o.ä. 11.
„versehen“ d.h. mit allem Nötigen versehen 12 (auch „voll“ von Schalen 13 u.a.m.).
als Fachausdruck beim Rechnen 14.
Math.; Gr.

II. ʿpr m:
a) mit etw. ausstatten z.B. Gebäude 15 (Schiffe 16) mit Mannschaften ausstatten.
b) mit etw. versehen, ausgestattet sein 17.
auch: mit Kenntnissen 18, Zauberkraft 19 versehen sein.
c) ʿpr m irw
α) jemandem das Wesen des .... verleihen 20.
β) etw. mit dem Nötigen versehen 21. u.ä.

III. ʿpr ḥr ausgestattet mit etw. 22. (selten).

IV. mit bestimmendem Substantiv: Ausgestattet in Bezug auf ...... 23.

ʿprw — Ausrüstung 1. D.18.
vgl. das folgende Wort.

ʿprw — Schmucksachen. Besonders von Frauenschmuck 2 und Mumienschmuck 3 aus Perlen u. dgl.
Auch von kleinen Schmucksachen aus Metall 4.
Seit D.18. u.ä.

ʿpr.t — als Überschrift zu Opfergegenständen (Weihrauch, Kohle u.a.m.) 5. M.R.; D.20.

ʿpr — I. Schiffsmannschaft 6.
Meist im Plural 7;
auch im Dual 8.
AR.–N.R.

ob auch erhalten im Titel: Schiffskapitän ? 9. A.R.

vgl. auch den Titel: 10. Sait.

II. Winzer, Traubenkelterer 11. D.18.

ʿpr — Art Troddel (die man einer Gottheit darreicht) 12. Seit D.18.

ʿpr — Kleid 13. Gr.

ʿpr.t — Art Krug 14. A.R.; M.R.; Med.

ʿpr.t — Name des Mondauges 15. Gr.

ʿprw — Name des einundzwanzigsten Tages des Mondmonats 16.

ʿpr — Art fremdländischer Arbeiter 17. Nä.

ʿpšꜣj — Art Käfer ? (als ein dem Toten feindliches Tier) 18. Totb.

ʿpšꜣj.t — Art Heuschrecke ? (als dem Toten feindliches Tier) 19. Totb.
vgl. das folg. Wort.

ʿpšw.t — ein Tier [wohl mit einem der vorstehenden identisch] offizinell verwendet 1. Med.

ʿf — im Titel wr ʿf 2. A.R. ob ʿnf ?

ʿf — Ortsadverb 3. Königsgr. zu pḥ.j gehörig wie ʿ3 zu p3 ? — vgl. ʿftj.

ʿf — Art Unkraut o.ä. 4. Gr. vgl. ʿf.t und ʿf3j.

ʿf.t — eine offizinell verwendete Pflanze 5. Med. vgl. ʿf und ʿf3j.

ʿf — ein Mass 6. Nä.

ʿf — auspressen, siehe ỉʿf

ʿf3j — eine Pflanze (offizinell verwendet 7 und im Zauber 8). Med.; D.18 (Zaub.) vgl. ʿf und ʿf.t. — D.19

ʿf3j — Lagerplatz der Beduinen 9. Lit. M.R.; D.19; Gr. — D.19, Gr.

ʿfj — die Biene 10. Königsgr., Lit, Sp., Gr. — Sp.

ʿfjnbj.t Honigbiene 11. Kopt. ⲁϥⲛ̄ⲉⲃⲓⲱ.

ʿfj — gierig ? 12. Nä. vgl. das ältere 3fʿ.

ʿfʿ — Bez. des Krokodils 13. Gr.

ʿff — die Fliege. Seit M.R. Kopt. s.b. ⲁϥ : altsah. ⲉϥ.

I. als wirkliches Tier 14. Auch offizinell verwendet 15.

II. von goldenen Schmuckstücken in Fliegengestalt 16.

ʿfn — belegt M.R. – Nä. umhüllen 1. verhüllt sein 2; bes. von den verbundenen Augen 3. — *m

ʿfn.t — Kopftuch 4. — *D.18

ʿfn — ein Gefäss 5. Gr.

ʿftj — jener ? 6. (Gegs. ʿntj). Pyr. vgl. ʿf.

ʿft.t. fem. dazu 7. M.R.; Sargt.; Königsgr.

ʿftjw — Bez. für Götter 8. Pyr.

ʿftj — der Brauer 9. A.R.; oft M.R.; N.R. vgl. auch ʿtḥ. — 23

ʿft.t fem. dazu 10. M.R.

ʿfd — I. Verbum: führen (vom Wege) 11. Westc.
II. auch Substantiv: ʿfd.t 12. Lit. M.R.

ʿfd — Titel eines Priesters des Min 13. Gr.

ʿfd — der Nagel ? 14. N.R. vgl. Kopt. A ⲉⲓϥⲧ, ⲉⲓⲃⲧ : B ⲓϥⲧ.

ʿfd.t — Kasten (aus Holz 15; aus Metall 16; aus Stein 17). Seit A.R. auch von der Kajüte im Sonnenschiff ? 18. Totb. — a, D.18, u.ä.

ʿm — verschlucken. (Gegs. ausspeien). — auch

I. im wirklichen Sinne: eine Arzenei (in fester Form) verschlucken 19. auch eine Flüssigkeit trinken (Gr.) 20. vom Tier, das etwas verschluckt 21. Mit m: von etwas trinken 22. (Nä.; Sp.) — *m u.ä. Sp. Gr u.ä. abk. Sp.

II. in erweiterter Bedeutung:
verschlingen. (Kronen 1, Seelen 2, Schatten 3 u.a. verschlingen).
Zauberkraft u.a. in sich aufnehmen 4.
Luft 5 (Rauch 6) einatmen.

III. in Götterbezeichnungen:

der Verschlinger 7; der Verschlinger des .... 8.

ꜥm mwt Totenfresser (Name des Tiers beim Totengericht) 9.

IV. bildlich:
a) wissen, erfahren ist besonders aufgenommen.
b) unsichtbar machen:
von der Erde die etw. „verschlingt" 10.
vom Himmel, der den Mond „verschlingt" 11.
c) unbelebte Dinge saugen etw. ein 12.
d) die Harpune „frisst" das Geschossene 13. Sp.
e) ꜥm ib
α) das Herz verschluckt etw. = hält es geheim 14.
β) sein Herz verschlucken = bereuen 15.

ꜥm — wissen, erfahren. Nä.

Kopt. [s] EIME : [b] EMI : [f] IMI.

I. wissen 16; erfahren, kennenlernen 17.
Ohne Angabe des Gewussten 18, mit Objekt 19 oder m des Gewussten 20.

ꜥm tꜣwj „der Ägypten kennt" als Beiname des Thoth 21. Sp. — u.ä.

II. dj ꜥm mitteilen 22.

Kopt. [s.b.a.] TAMO-

ꜥm — etwas, das ein Geräusch verursacht 23. Königsgr.

ꜥm — Substantiv 24. Sargt.
vgl. ꜥmm.

ꜥmꜣ — vom sauer werden des Biers 1. (Nebenform: ꜥwꜣ) Pyr.
vgl. Kopt. [a] OYME (?)

ꜥmꜣ (?) — Bez. des Bieres ?, des Bierkruges ? 2. Sp.

ꜥmꜣ (?) — Art kostbarer Stein 3. Sp.

ꜥmꜣ.t — ein Körperteil des Osiris 4. Sp.
vgl. ꜥmj.t.

ꜥmꜣ — eine offizinelle Pflanze 5. Med.
vgl. ꜥꜥm, ꜥmꜥꜥ, ꜥꜥꜣm.

ꜥmꜣn — ob: Garten ? 6. Lit. Sp.
(demot. Variante brgt „Teich").

ꜥmj — den Verschlussstopfen der Weinkrüge „verschmieren ? versiegeln ?" 7. A.R.

ꜥmj — als Form eines Medikamentes (Kloss o.ä.) 8. Med.

ꜥmj.t — ein Körperteil 9. Lit. M.R.
vgl. ꜥmꜣ.t.

ꜥmꜥ — Substantiv 10. Pyr.

ꜥmꜥ — (die Füsse) reiben, frottiren 11 Med.
vgl. ꜥmꜥm.

ꜥmꜥ.t — Salbe (o.ä.) zum [ein-] reiben 12. Med.

ꜥmꜥ — Unbeschnittener ? 13. Sp.

ꜥmꜥ — in bnr ꜥmꜥ in offizineller Verwendung 14. Med.

ꜥmꜥ.t — als Bez. für Frauen, deren Urin in der Medizin 15 und im Zauber 16 gebraucht wird. Med.; Lit. Sp.

ꜥmꜥ.t — Art Ackerboden 17. Nä.; Sp.
vgl. ꜥmꜥm.t.

ʿmʿ3	das Wurfholz werfen 1. A.R.
ʿmʿ3.t	das Wurfholz zur Vogeljagd 2. Sargt.; (Zaub.) NR.
ʿmʿʿ	Teil des Getreides 3 und der Datteln 4. (ob: Kern? Korn?). Med. viell. nur andere Schreibung für ʿmʿ, ʿʿ3m, ʿ3m. vgl. auch ʿmʿm.
ʿmʿm	(die Füsse) reiben 5. Westc. vgl. ʿmʿ.
ʿmʿm	in mtwt nt ʿmʿm in offizineller Verwendung 6. Med. vgl. ʿmʿ.
ʿmʿm	Behälter für Brot u.ä. 7. M.R.
ʿmʿm	Art Getreide? oder Teil desselben? 8 Nä., Gr. ob jüngere Schreibung für ʿmʿʿ?
ʿmʿm	verschlingen 9. Spätäth.
ʿmʿmw	I. ein vierfüssiges Tier 10. Med. II. Name eines Torwächters im Jenseits 11. Totb.
ʿmʿm.t	Art Ackerboden 12. Nä. vgl. ʿmʿ.t.
ʿmw	offizinell verwendet 13. Med (Var. ʿm3). var.
ʿmm	ein tierischer Körperteil (von Gans 14, Fisch 15, Wurm 16 u.a.). Med. ob „Ei", „Rogen"?
ʿmmj.t	Bez. des Tiers beim Totengericht 17. Totb. vgl. ʿm-mwt, aus dem dies wohl eine Zusammenziehung ist.

ʿmnt(?)	Beischrift zu einer Prügelszene 1. D.18.
ʿmr	Teil der Tempelverwaltung 2. N.R.; Sp.
ʿmr(?)	Wanderer? Pilger? 3 Spätäth.
ʿmrj.t	Milchkuh (gebraucht von der Göttin Anat) 4. Nä.
ʿmt	Gewölk o.ä. 5. Gr.
ʿmd	matt sein o.ä. (vom Herzen 6, und von den Gliedern 7). Med.
ʿmd	Art Feld 8. Nä.
ʿmdj	Teil des Wagens 9. Nä.
ʿmḏ	sich abwenden o.ä. 10. Sp. vgl. Kopt. ωмϫ (?)
ʿn	Ortsadverb 11. Königsgr. zu pn gehörig wie ʿf zu pfj (?)
ʿn	Art Gefäss o.ä. 12. A.R.
ʿn	Tafel zum beschreiben (aus Holz 13 oder aus Metall 14). Seit M.R. — m u.ä.; n u.ä.; gr u.ä., abk. u.ä.
ʿn	I. Verbum (vom Feuer) 15. Nä. ob richtig? II. im Titel: siehe bei ʿ.
ʿn.t	Diadem o.ä. 16. Gr.
ʿn.t	Name des „Dächsels", der Querart des Zimmermannes 17. M.R.; N.R.

ʿn.t — Nagel, Kralle.

I. Eigentlich:

a) Nagel (des Fingers 1 und der Zehe 2).

ỉrj ʿn.t die Nägel bearbeiten (schneiden u.ä.) 3.

b) Kralle wilder Tiere 4 und der Vögel 5.

ʿn.t 3mʿ „Kralle des 3mʿ-Vogels" als fester Ausdruck in einem Vergleich 6. Med.

II. der Daumen 7. Med., Sp.

Kopt. s. EINE : b. INI.

ʿn.t — Ring aus Metall 8; auch „Öse" an einem Schmuckstück 9. D.18.

ʿn.t ds ringförmiger Kruguntersatz 10.

ʿn.t — Bez. der kleinsten Zeiteinteilung: Sekunde o.ä. 11. Gr.

ʿnj — ein Körperteil des Rindes (als Speise) 12. N.R.

ʿn — (II. gem.) umwenden. Seit M.R.

I. intransitiv:
sich umwenden, umkehren 13.
mit ḥr 14 (spät r 15): sich abwenden von.....;
wiederkehren 16.

ʿḥʿ ʿnw abgewendet dastehen 17.

II. mit reflexivem św (u.ä.):
sich umwenden 18; sich abwenden von (mit ḥr) 19.

ʿn św r ḥtp wieder gnädig werden 20.

III. transitiv:

a) zuwenden (von den Händen) 21.

b) etw. abwenden, umwenden: die Hand des Feindes 1, die Tatzen des Krokodils 2 u.ä. (d.h. sie unschädlich machen).
Pläne, Anordnungen unwirksam machen 3.

ʿn wšb jem. zur Rechenschaft ziehen? (mit m) 4;
für jem. (ḥr 5 oder m 6) eintreten. Nä.

ʿn šmj Bericht erstatten (als amtlicher Ausdruck) 7.

ʿn — belegt Nä. — auch

Kopt. s.b. ON : a.f. ꜣN.

wiederum, noch einmal, aufs-neue 8.
wieder (bringen 9, -geben 10);
zurück (gehen) 11.
ferner, des Weiteren 12.
auch am Anfang eines Abschnittes, allein 13 oder als kjj ʿn 14.

Mit Negation:
noch auch...... 15; niemals wieder 16.

ʿnj — Name von Gewässern 17. Gr.

ʿn(w) — Art Steine 18. Seit Lit. M.R.

ʿn(w) — Zierrat (? oder Teil?) eines Metallgefässes 19. Nä.

ʿnw.t(?) — in dem Ausdruck:
ʿnw.t(?) nt šʿ.t ḥnšw 20.
Med.

ʿn (ʿjn) — Auge.

(nur im Schriftzeichen erhalten).

semit. עַיִן; عَيْن.

ʿn (ʿjn) — schön sein, schön. Seit Lit. M.R. (aber wohl älter). u.ä.

vgl. Kopt. s.b. ANAI. s.f.a. NANOY-: b. NANE-. ält. sp.; gr. ,

I. von Personen:

a) schön, schön sein 1
schön anzusehen, schön erscheinend:
an einem Ort (mit ḥr) 2;
im Schmuck von etw. (mit m 3 oder ḥr 4);
als jemand (mit m) 5.

b) schön handelnd d.h. gütig o.ä. 6;
der Gute 7.

c) freundlich, heiter 8.
freundlich zu jem. (mit n 9 oder ḥr 10);
erfreulich für jem. (n) 11.

d) vom Sonnengott und seinen Strahlen (in Amarna): schön? segensreich? o.ä. 12.

e) schön mit Bezug auf einen Körperteil:

ʿn ḥr mit schönem Gesicht 13; heiter, freundlich 14.

ʿn ỉb freundlich (zu jem.: ḥr) 15.

ʿn ʿwj u.ä. „mit schönen Händen" (beim Halten des Sistrums) 16. ,

II. von Pferden 17. N.R. (selten).

III. von Sachen 18. (selten).

ʿn.t — die Schöne u.ä. als Name der Hathor 19. Gr.
auch:

ʿn.t ḥr die mit schönem Gesicht 20.

ʿn.t ḫʿw die schön erscheint o.ä. 21.

ʿnw — belegt seit M.R. — auch u.ä.
in der Benennung des „feinen weissen Kalksteins:
ỉnr ḥd nfr n ʿnw 1.
auch nur mit ḥd 2 oder nur mit nfr. 3.

ʿjn — Kalkstein. (vgl. den vorstehenden Ausdruck). Nä.
allein 4 oder in der Verbindung ỉnr ʿjn 5.

ʿjn — mit Kalkstein verkleiden 6. A.R.

ʿn (ʿjn) — in den späten memphitischen Priestertiteln:
ʿn sꜣ 7. ,
ʿn ỉbd 8. ,

ʿnʿ — Pavian, siehe ỉʿn.

ʿnʿj — im Segs. zu ỉtnw „sich widersetzen" 9. Lit. M.R.

ʿnʿn — Pavian 10. Seltene Nebenform zu ỉʿn.

ʿnʿn — zurückweisen o.ä. 11. N.R. — Det. auch ,

ʿnʿn — sich beschweren 12. D.18.

ʿnʿn — das Kinn 13. N.R. vgl. ỉnʿ.

ʿnʿn — Hals? 14. Lit. Sp.

ʿnʿr.t — belegt Med.
Art Wurm oder kleine Schlange. auch im Wasser lebend 15, ob Aal o.ä. (?)
I. offizinell verwendet 16.
II. bildlich: ʿnʿr.t des Blutes = Blutgerinnsel o.ä. 17

ꜥnb — belegt N.R. D.18 , D.19

I. Art Pflanze (ob Rute? Stengel?) aus der man Matten herstellt 1.

II. Als Massangabe für Knoblauch 2.

ꜥnb — (den Mund) verschliessen 3; etw. umschlossen halten (in der Kralle) 4. Nä.

ꜥnbrw — Substantiv 5. Lit. M.R. ob richtig?

ꜥnp.t — Name der Stadt Mendes 6 , Sp.

ꜥnp.tj — mendesisch, Bewohner der Stadt Mendes. nur im fem. belegt 7:

ꜥnmt — entspricht demot. mn (ⲘⲘⲞⲚ) „es gibt nicht" 8. Lit. Sp. Ob nur späthieratische Verdrehung aus mn?

ꜥnn — Verbum: umwinden? 9. Pyr. vgl. mꜥnn.

ꜥnnwj — Bez. zweier Schlangen, die sich so: umwinden 10.

ꜥnn.t — ein Körperteil 11. Pyr.

ꜥnnw — ein Fruchtbaum 12. Med.

ꜥnn — in: dd m ꜥnn „singen" 13. Nä.

ꜥnnbw — Name eines kleinen weissen Vogels 14. M.R.

ꜥnr — Pavian 15. A.R. vgl. iꜥn.

ꜥnr.t — Kiesel, siehe bei ꜥr.

ꜥnrt — Obergemach, siehe ꜥrt.

ꜥnḫ — Augenbrauen, siehe inḥ.

ꜥnḫb.t — Name eines Vogels 1. M.R.

ꜥnḫ — der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand.

I. Symbol des Lebens 2.

II. Name eines Geräts, unter den Sargbeigaben dargestellt (am Fussende der Mumie) 3. vielleicht: „Sandalenriemen"? — Dual:

III. Am Anfang von Inschriften 4, vor Königsnamen 5 und Götternamen 6. Ursprünglich „es lebt ....". Seit D.18 bedeutungslos 7. — auch u. ähnl. Stellungen

ꜥnḫ — leben. — , auch

Kopt. S.f. ⲱⲛ̄ϩ : B. ⲱⲛϧ : A. ⲱⲛ̄ϩ. — Sp., gr. auch , u.a.m.

A. Als Verbum finitum.

I. von Personen.

a) leben, lebendig sein. Oft im Gegensatz zu „tot sein"; z.B. „leben und nicht sterben" 8. „tot sein und nicht leben" 9. „Re lebt, sein Feind stirbt" 10. „so wahr der König lebt" (siehe Seite 202).

b) „leben" nach dem Tode, z.T. im Sinne von „wiederaufleben", „wieder lebendig werden", „allein" oder in dem Ausdruck:

ꜥnḫ m wḥm aufs neue leben 12. vgl. auch wḥm ꜥnḫ bei wḥm.

ꜥnḫ ḥtp „der lebt und ruht" nach dem Namen des Toten 13. Sp. vgl. ḥtp m ꜥnḫ.

die Seele (bꜣ) „lebt"
(vgl. auch unter C I a)

c) „leben", „aufleben" wenn die Sonne aufgeht 1, wenn man die Sonne schaut 2, wenn der Name genannt wird 3 u.ä.

ꜥnḫ m ptr.f u.ä. — u.ä

ꜥnḫ n mꜣ.f u.ä. — u.ä.

d) in der Brieffomel (Nä.)

ỉmj ꜥnḫ.k mögest du (ich, ihr) leben 4. — u.ä.

e) mit Präpositionen:

mit m α) leben von etw. (von einer Speise 5, von der Wahrheit 6, vom Zauber 7 u.s.w.).
Auch in der häufigen Formel: „alle guten (u.s.w.) Dinge, wovon ein Gott lebt" 8.

β) leben an einem Ort, sein Leben führen in .... 9.

mit mj „leben gleich wie ....", bes. in dem Zusatz zum Namen des Königs: ꜥnḫ mj rꜥ „der lebt wie Re". vgl. bei D.

mit n für jem. leben 10.

mit ḥr auf dem Thron „leben" 11. — u.ä.

mit ḥnꜥ mit jemandem zusammen „leben" 12.

II. von Körperteilen 13, die „leben", d.h. lebenskräftig sind u. ä.

das Herz 14 (Auge 15, Gesicht 16) „lebt" wenn man die Sonne schaut = man freut sich (u.ä.), wenn .....

III. „lebendig sein" von Tieren 1.

IV. „leben" von den Pflanzen 2. Amarna.

V. der Name lebt 3 (d.h. er bleibt in der Erinnerung lebendig).

B. lebend in Bezug auf ..... (mit bestimmendem Substantiv), z. B.

ꜥnḫ mśw.t „lebendig an Geburt" (?); zuerst als Horusname Sesostris des Ersten verwendet.
Gr. als Beiname des Horus von Edfu 4.

ꜥnḫ mśḫꜥ „lebendigen Glanzes" (?)
nur Gr. als Bezeichnung des Sonnengottes 5, des Osiris 6 und der Hathor-Isis 7.

C. lebend. lebendig (attributiv gebraucht).

I. lebend, lebendig (d.h. nicht tot).

a) lebende Seele, lebende Sonne u.s.w.

bꜣ ꜥnḫ lebende Seele 8. — , , u.ä

bꜣ ꜥnḫ „lebende Widder" 9 als Inkarnation verschiedener Götter.
Auch in der Verbindung: als Titel des Bocks von Mendes 10. Hier vielleicht als „Bock ..... das Leben des Re" aufzufassen

ỉtn ꜥnḫ „die lebendige Sonne" als Name des Gottes von Amarna 11.

kꜣ nśw.t ꜥnḫ der lebende Kꜣ des Königs 12.

sḳr ꜥnḫ Kriegsgefangener 1 (eigtl. „ein zu erschlagender, den man am Leben gelassen hat").

ỉḫ.t nb.t ꜥnḫ.t alles was lebt 2

b) in Listen lebend abgelieferter Vögel: z.B.

ꜣpdw ꜥnḫ lebende Gänse 3.

II. lebend = frisch (Med.), z.B.

ỉwf ꜥnḫ frisches Fleisch 4 (d.h. soeben frischgeschlachtet?).

bnr ꜥnḫ frische Datteln 5 (d.h. frisch gepflückte?).

III. lebendes Abbild u.ä. (vom König als dem irdischen Abbild des Gottes): z.B.

ḫntj ꜥnḫ 6.

twt ꜥnḫ 7.

IV. lebend = lebenskräftig o.ä.

ḥꜥ ꜥnḫ „der lebende Leib"

a) vom König als Sohn eines Gottes 8. D.22; Gr.

b) als Bez. des Phallus 9. Gr.

D. Neben ähnlichen Begriffen.

ꜥnḫ wḏꜣ snb

a) „der lebe, wohlbehalten und gesund sei" als Zusatz:
hinter Namen des Königs 10 (der Königin 11, eines Prinzen 12 u.ä.),
hinter Worten für König 13 (Herrscher 14, Fürst 15 u.ä.)
hinter Bez. für Palast (stp-sꜣ 16, ꜥḥ 17) u.a.

b) rdj ꜥnḫ wḏꜣ snb jemandem (mit n) Leben, Wohlergehen und Gesundheit verleihen 1

auch in der Briefformel (Nä) 2.

c) ḥr tp ꜥnḫ wḏꜣ snb (opfern u.ä.) „für das Wohlergehen des ...." 3.

d) m ꜥnḫ wḏꜣ snb als Heilwunsch in Briefen 4. Nä.

ꜥnḫ snb „Leben und Gesundheit". besonders in:

rdj ꜥnḫ snb L. und G. verleihen 5; auch:

rdj ꜥnḫ smꜣ m snb L. sowie G. verleihen 6.

In ähnlichem Gebrauch wie die vorstehenden Ausdrücke werden auch unter Anderen die folgenden verwendet:

ꜥnḫ wꜣś Leben und Genuss (?) 7 vgl. auch die unten gesondert aufgenommene Bez. der Milch.

ꜥnḫ wꜣś snb Leben, Genuss (?) und Gesundheit 8.

ꜥnḫ ḏd Leben und Dauer 9.

ꜥnḫ ḏd wꜣś Leben, Dauer und Genuss (?) 10.

E. In anderen Zusätzen zum Namen die als Wunsch gedacht sind.

ꜥnḫtj (Kgn. N.N.) sie lebt 11.

ꜥnḫ ḏ.t ewig lebend, (N.N.) möge ewig leben 12.

fem.

ꜥnḫ mj rꜥ der 1 (die 2) lebt wie Re.

2ps.m., 3ps.f.

auch ꜥnḫ d.t mj rꜥ u.ä.

dj ꜥnḫ

I. mit Leben beschenkt.
vgl. griech. αἰωνόβιος. 3
ᾧ οἱ θεοὶ ζωῆς χρόνον ἐδωρήσαντο. 4.

a) Zumeist als Zusatz zum Namen des Königs u.ä. „der mit Leben beschenkt ist".
Allein 5 oder in Verbindung mit :
„damit er mit L. beschenkt ist." 6.

Auch mit dativischem Zusatz des Gottes: „damit er [der König] ihr [der Gottheit] mit Leben beschenkt sei" 7.

b) Als „Zusatz zum Namen der Königin" 8:
Auch in Verbindung mit : damit sie mit L. beschenkt sei" 9. u.ä.

In beiden Fällen auch mit Erweiterungen: , u.ä.

u.ä

II. „Leben schenkend" als spätere Variante für altes dj.f ꜥnḫ, dj.s ꜥnḫ „er (sie) gebe Leben" bei den Götterdarstellungen der Tempel 10.

ꜥnḫ substantivisch gebraucht: das Leben. (nä. mit Artikel pꜣ 11).

Auch im Plural? 12.

I. als genetivischer Zusatz zu Substantiven: „..... des Lebens":

a) in Ausdrücken für „Lebenszeit" u. ähnl.; z.B.:

ꜥḥꜥw (n) ꜥnḫ Lebenszeit 1.

hrw n ꜥnḫ Lebenstag 2.

rnp.t n ꜥnḫ Lebensjahr 3.

b) „Weg des Lebens" d.h. die richtige Lebensführung, u.ä.

mtn n ꜥnḫ 4.

wꜣ.t n ꜥnḫ 5.

sbꜣj.t n ꜥnḫ die Lehre Amenophis des Vierten 6.

c) „des Lebens" im Sinne von „Lebenspendend" o.ä.; z.B.:

ḫt n ꜥnḫ Baum des Lebens 7; Fruchtbaum 8.

wꜣḏ n ꜥnḫ „das Lebensgrün":
Gr. vom wꜣḏ - Szepter der Göttinnen 9.

ṯꜣw n ꜥnḫ Lebensodem 10.

d) Herr (Herrin) des Lebens.

nb ꜥnḫ α) als Bezeichnung von Göttern (des Osiris 11, Horus 12 u.s.w.).

β) in ḏw n nb ꜥnḫ als Bezeichnung von Medinet Habu 13.

γ) als Name des Sarges 14. , u.ä.

nb.t ꜥnḫ α) als Bez. von Göttinnen. (bes. Gr. der Hathor-Isis 15)

β) als Name der fünften Stunde der Nacht 16. Gr.

II. in präpositionellen Verbindungen.

a) m ʿnḫ mit Leben, im Leben u.ä. z.B.

rśj m ʿnḫ lebend erwachen (aus dem Schlaf) 1.

ḥtp m ʿnḫ vom Untergang der Sonne 2 und dann auch vom Sterben des Menschen 3.

Andere Verbindungen siehe beim ersten Bestandteil.

b) n ʿnḫ in:

wḏꜣ n ʿnḫ als Ausdruck für „sterben" 4 (eigtl. „zum Leben gehen"?).

III. In der symbolischen Darstellung der Verleihung des Lebens:

rdj ʿnḫ r fnḏ das Leben an die Nase reichen 5.

šsp ʿnḫ das Leben empfangen 6.

ʿnḫ r fnḏ.k „das Leben an deine Nase!" 7.

IV. Als Objekt von Verben.

ỉrj ʿnḫ jemds. Lebensunterhalt beschaffen, für jemds. Lebensunterhalt sorgen 8.

rdj ʿnḫ Leben spenden (siehe auch bei anderen Rubriken).

Im Übrigen vergleiche die Verben selbst.

ʿnḫ „der Lebende, der Lebendige" in Personenbezeichnungen mit einem folgenden Genetiv:

ʿnḫ n nw.t „Städter, Bürger" 9. besonders an Stelle eines Titels vor dem Namen 10. oft M.R.; auch N.R.-Sp.

ʿnḫ.t n nw.t „Städterin, Bürgerin" an Stelle eines Titels vor Frauennamen 1. M.R.; oft D.18-20. — meist ... u.ä.

ʿnḫ n ṯ.t ḥḳꜣ „der vom Tisch des Fürsten Lebende" 2; als Titel des M.R. — u.ä.

ʿnḫ n ḫꜣ tpj Titel 3 des M.R.

ʿnḫ n mšʿ der gemeine Soldat 4. M.R.; N.R.

ʿnḫj „der Lebende" als Beiname des Sonnengottes 5, des Horus 6, des Thoth 7, des Osiris 8. Seit Ende N.R. — Gr. ... u.ä.

ʿnḫ.t „die Lebende" als Beiname der Hathor-Isis 9. Gr.

ʿnḫw die Lebenden. — u.ä.

Eigtl. „die Lebendigen" im Gegs. zu den Verstorbenen 10; dann allgemein für „die Menschen" gebraucht. — ... u.ä., auch ... u.ä.

Besonders häufig in Bezeichnungen des Königs als: Herrscher der Lebenden 11, Horus der L. 12, König der L. 13, an der Spitze (ḫnt.j) der L. 14, u.ä.

Gr. häufig in Ausdrücken für: „den Lebenden Leben verschaffen"; z.B.: rdj ʿnḫ n ʿnḫw 15.

Häufige feste Ausdrücke:

ʿnḫw tpjw tꜣ die noch lebenden Menschen; oft in den Formeln der Grabstelen 16 u. dgl. Seit A.R.

nw.t nt ʿnḫw „die Stadt der Lebenden" im Gegs. zum Grabe 17.

pr n ʿnḫw „Haus der Lebenden" im Gegs. zum Grabe 18.

tꜣ n ꜥnḫw — Land der Lebenden 1.

rꜣ n ꜥnḫw — Mund der L. 2. (in dem der Name bewahrt bleiben möge).

ꜥnḫ — „sowahr N.N. lebt" als Einleitungsformel eines Schwurs 3.

I. mit folgendem n:

ꜥnḫ nj N. — „sowahr mir 4 (euch 5) der König (Gott N.) lebt" Seit A.R. (die ältere Formel). — N.

ꜥnḫ nj mrj wj rꜥ — „sowahr [ich] mir lebe und mich Re liebt" als Formel des Königsschwurs 6. Seit D.18 — u.ä.

Vielleicht entstanden aus:

ꜥnḫj nj, ꜥnḫk nj — „sowahr ich mir lebe 7, sowahr du mir lebst" 8 als Schwur des Herrschers.

II. ohne folgendes n:

ꜥnḫj — „sowahr ich lebe" als jüngere Form des Königsschwurs 9. Seit D.18.

auch in der Form:

ꜥnḫj mrj (w)j rꜥ — „sowahr ich lebe und mich Re liebt". 10.

ꜥnḫ — der Eid. Seit M.R. auch , ,

Entstanden aus der vorstehenden Formel.

Kopt. s.b. ⲁⲛⲁϣ : a. ⲁⲛⲁϩ.

I. ꜥnḫ allein: der Schwur. (nä. mit Artikel pꜣ 11).

irj ꜥnḫ 12, dd ꜥnḫ 13 einen Schwur leisten.

II. in der Verbindung:

ꜥnḫ nṯr — Eid beim Gott 1.

III. in der Verbindung:

ꜥnḫ n nb — „Schwur beim Herrn" (d.h. beim König) 2. M.R.; sehr oft N.R. — u.ä.

ꜥnḫ n nb — „schwören" 3.

ꜥnḫ n nb — mit n: jemandem einen Eid auferlegen, jemanden schwören lassen 4. (juristisch).

ꜥnḫ — schwören (mit m bei jem.) 5. D.18.

ꜥnḫ — „leben, das Leben" als erster Bestandteil in zusammengesetzten Substantiven.

vgl. auch bei ꜥnḫ „der Lebende".

ꜥnḫ-imj — Art wohlriechende Pflanze 6. Seit M.R. bes. in offizineller Verwendung 7 und bei der Balsamirung 8.

mw nw ꜥnḫ-imj — Saft (?) der ꜥ.-Pflanze 9.

ꜥnḫ mrr — Name eines Amuletts in Käfergestalt 10. Gr.

ꜥnḫ-nṯr (?) — Name einer Schlange, die den Toten schützt 11. Auch als Geier gestaltet 12. Sargt.

ꜥnḫ-tꜣwj — Name eines Ortes bei Memphis (beim Serapeum von Sakkara) 13. — u.ä. — u.ä.

ꜥnḫ-tꜣwj — Name einer Pflanze 14. Gr.

ꜥnḫ-wꜣš — als Bez. der Milch 1. Gr.

ꜥnḫ — der Kriegsgefangene 2. D.18. Ob aus sḳr-ꜥnḫ entstanden?

ꜥnḫ — der Blumenstrauss (als Gabe für den König 3, für Götter 4, für den Toten 5.) Seit D.18. — auch … , … u.ä.

ꜥnḫw — die Sterne 6. Sp.; Gr.

ꜥnḫ — eine Käferart 7. Pyr. — a auch …

Gr. als Name der Sonne 8. — gr

ꜥnḫ — Name der Überschwemmung 9. Gr.

ꜥnḫ — Bez. des Alabasters oder Bez. von etwas aus diesem Hergestellten 10. M.R.

ꜥnḫ — der Spiegel. Seit M.R. — m

I. allein = Spiegel (aus Gold 11, Silber 12, Kupfer 13). — gr … u.ä.

II. in dem Ausdruck:

ꜥnḫ n mꜣꜣ ḥr — Spiegel zum Betrachten des Gesichts 14.

ꜥnḫ — Name eines Gefässes in ☥ Form (aus dem die Götter das „Leben" giessen) 15. — nä plur. … gr

ꜥnḫ — die Türflügel 16. Gr.

ꜥnḫ — Art Schriftstück 17. D.20.

ꜥnḫwj — die Ohren Seit M.R. — xn … u.ä.

I. als Körperteil des Menschen 18. Gern neben „die Augen" („die Ohren hören und die Augen sehen" 19 u.ä.).

ḏjt ꜥnḫwj — das Ohr leihen, Gehör schenken 1.

wbꜣ ꜥnḫwj — mit offnen Ohren, d.h. aufmerksam, gescheut o.ä. 2.

Oft bildlich:

ꜥnḫwj (n) bjtj „die Ohren des Königs von Unterägypten" (neben: die Augen des Kgs. von Oberägypten) als Beiwort eines Beamten 3.

II. poëtisch auch von Tierohren 4. Sp.

ꜥnḫ.t — Auge eines Gottes (vom Horusauge 5, Auge des Sonnengottes 6, als Bez. der Hathor 7 u. ähnl.). Totb.; oft Gr. (oft im Dual). — Totb. … gr

ꜥnḫ — Lebensunterhalt o.ä. 8. Seit D.18.

ꜥnḫ.t — Getreide 9; „Gerste"? (neben: bdt „Spelz") 10. Lit M.R.; Gr. — gr

ꜥnḫ.t — Ziege? (oder allgemeines Wort für Kleinvieh?) 11. Gern neben Rindern und Eseln aufgeführt. 12 Seit A.R. — xn … D19

ꜥnḫ — Ziegenbock? (neben ꜥnḫ.t „Ziege") 13. D.19.

vgl. demot. pꜣ ꜥnḫ das Tierkreiszeichen des Steinbocks 14.

ꜥnḫ.t — Bez. des Feuers 15. N.R.–Gr.

ꜥnḫ.t — der Westen 16. D.20 u. Sp. bes. in ḥtp m ꜥnḫ.t „im Westen untergehen"; wohl aus ḥtp m ꜥnḫ vom untergehen der Sonne entstanden). — sp

ꜥnḫ.tj — Bez. des Osiris 17. N.R.

ʿnḫ.t — Troddel, siehe bei mʿnḫ.t

ʿnḫ — Verbum (etw. das man vermeiden soll) 1. Lit D.18

ʿnk — belegt seit D.22 ; oft Gr. — gr ... , ... u.ä.
a) intransitiv: vom herbeikommen der Überschwemmung 2 ;
b) transitiv: (die Flut) herbeiführen 3.

ʿnk.t — die Göttin Anukis 4. — u.ä.
griech. Ἀνουκις. — * D.22

ʿntj — dieser ? (Gegs. ʿftj) 5. Pyr.
vgl. auch ʿn.

ʿnt — die Göttin Anat 6. — u.ä. , gr
semit. ענת.

ʿntjw — ein Harz (herkömmlich mit „Myrrhen" übersetzt). — auch ... , ...

I. Verwendung. — *n ... u.ä.

a) als Öl 7 und als Salbe 8 (wegen ihres Wohlgeruchs besonders geschätzt). — gr ... , ... u.ä.

b) als Räucherwerk 9. — gr auch ... u.ä.

c) offizinell 10.

d) statt der Tinte in der Magie (bes. als ʿntjw šw) 11. — u.ä.

II. Sorten u. dgl.

ʿntjw šw — trockne Myrrhen 12. Seit Med.

ʿntjw wȝḏ — frische Myrrhen 13.

kmj.t nt ʿntjw — das unverarbeitete Harz 14. N.R.

III. Verschiedenes.

nh.t (nt) ʿntjw — der Myrrhenbaum 1.

ʿntjw pr ḏś.f — von selbst entflossene Myrrhe 2. Lit Sp.

šmś ʿntjw — Myrrhen darbringen 3. — , gr

ʿntjwj — als Berufsbezeichnung 4. M.R.

ʿnḏ — Name einer heiligen Schlange 5. Sp.

ʿnḏ — Teil des Flügels 6. Pyr.

ʿnḏ — wenig, wenig sein : eigtl. von der Zahl [Gegs. ʿšȝ] 7, dann auch von der Beschaffenheit u.ä. (mangelhaft u.ä. 8). Seit M.R.

ʿnḏ.t — die Wenigkeit = die kleine Anzahl Menschen (Gegs. ʿšȝ.t) 9. Seit M.R. — n

ʿnḏ.t — Name des Gaus von Busiris 10.

ʿnḏ.t — Gewässer des Gaus von Busiris (viell. identisch mit dem Gau) 11. Gr.

ʿnḏ.tj — der Gott von Busiris, dann Beiname des Osiris 12. — a ... , a ... ; m ... u.ä.

ʿnḏw — der Sonnenglanz 13. — a ... , gr ... , gr ... , m ...

ʿnḏw — Art Krug 14. — a ... , m ...

ʿnḏw — in: mnk ʿnḏw als Beischrift zu einem Bewegungsspiel. 15. M.R.

ꜥmḏw — Art Salbe oder Wohlgeruch 1. A.R.; N.R.

ꜥmḏ.t (?) — Schale o.ä. 2. Med.

ꜥmḏ — die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter, die vermutlich ursprünglich ꜥmḏ gelautet haben, siehe bei ꜥḏ.

ꜥr — aufsteigen, siehe ꞽꜥr.

ꜥr — Treppe 3. Königsgr.; oft Gr. abk.

ꜥr — Binse: als Pflanze [Med 4; Sp. 5] und, zumeist, als Schreibfeder 6 (auch bildlich gebraucht 7).

ꜥr.t — Stengel (der Lotusblume) 8; auch bildlich 9. Gr.

ꜥr — Ziege 10. Seit Med.

ꜥr — Kleiner Stein, Kiesel 11. Seit Nä. (vgl. aber ...). Kopt. s.b. ⲁⲗ.

ꜥr — das △ (od: Stein?) bei einem Spiel 12. M.R.

ꜥr — Kern (einer Frucht)? 13. Med. ob identisch mit ꜥr „Stein"?

ꜥr — in der Verbindung: 14. Pyr.

ꜥr.t — Substantiv 15. Pyr.

ꜥr — A.R. im Titel: 16.

ꜥr.t — Buchrolle aus Papyrus 17 oder aus Leder 18. Auch in Namen von Büchern 19. u.ä.

ꜥr.t ḫrw — Tagebücher, Annalen 1. Nä.

ꜥr.t — der Unterkiefer, die Kinnbacken (oft dualisch geschrieben) 2.

ꜥr.tj — die Türflügel (eigtl. die Kinnbacken der Tür) 3. Gr.

ꜥr.t — der Hintere, der After 4. Pyr.; Totb.

ꜥr.t — Dekanname, siehe ꜥrj.t.

ꜥr.t — Schlange, siehe ꞽꜥr.t.

ꜥrj.t — Türbalken? 5. D.20; Totb.

ꜥrj.t — I. Bezeichnung für eine heilige Stätte 6. M.R.; N.R.
II. jüngere Schreibung für ꜥrw.t „Tor", siehe dort.

ꜥrj.t — Bezeichnung des Himmels? 7. Gr.

ꜥrj.t — Art Gewässer 8. Gr.

ꜥrj.t — ein Sternbild 9; auch als Name eines Dekangestirns 10. auch ... u.ä. griech. Eρω.

sbꜣ n ꜥrj.t — (verschieden vom einfachen ꜥrj.t) 11.

ḥr-ꜥrj.t — Name des auf ꜥrj.t folgenden Dekangestirns 12.

ꜥrꜥj.t — Halle o.ä. (des Palastes 13, des Gerichts 14 u.a.) D.18; 19. ob jüngere Form für ꜥrrj.t?

ꜥrꜥr — etw. ausführen u.ä. Nä. (arbeiten 15; Befehle 16) ausführen; (einen Gegenstand) besorgen, d.h. herstellen u.ä. 17; (Leute) anstellen 18.

ʿrʿr — vom Hinaufsteigen des Überschwemmungswassers auf den Acker (mit r 1, r-ś3 2 oder mit Obj 3). Gr.

ʿrʿr — ein Gegenstand 4. Nä.

ʿrʿr — Substantiv (in Zus. hang mit der Erneuerung der Götterbarken genannt) 5. Saït.

ʿrʿr — ein Körperteil 6. Totb.

ʿrʿr — ein essbares Tier 7. Gr.

ʿrʿr — in t3 m ʿrʿr Art Brot 8. Gr.

ʿrʿr.t — Schlange, siehe iʿr.t.

ʿrw — Art Baum (dessen Früchte 9, Späne 10 u.a. offizinell verwendet werden); auch als heiliger Baum 11. Seit Med.

ʿrw.t — Tor: des Hauses 12, des Palastes 13, des Tempels 14, im Himmel 15 und im Totenreich 16. Auch als Sitz der Verwaltung 17. vgl. ʿrrw.t. — 28. u.ä., auch … u.ä.

ʿrw.t — als Krankheitserscheinung 18, bes. bei Geschwülsten 19.

ʿrf — Beutel, Säckchen (für Schminke 20; Goldstaub 21 u.ä.). Auch bildlich 22. — D.22 … abk.

ʿrf — einpacken u.ä. Seit M.R. Kopt. ⲱⲣϥ : ⲱⲣⲃ : ⲱⲣⲃⲉ.

I etw. einpacken 23; eingepackt sein 24. etw. umschliessen 25, mit m: etw. einpacken in ..... 26, etw. umschliessen mit .... 27.

II. bildlich: (Ämter 1, Sonst 2) „sammeln"

ʿrf — in einem Beutel auspressen? 3. Med.; Gr.

ʿrf — in der Verbindung: „Silber ......" (aus dem Götterbarken gebildet sind) 4. D.19.

ʿrf — in ʿrf ntr als Name eines Gewebes 5. Sargt.

ʿrm — [fem.] Knorren eines Stockes? 6. Sp.

ʿrrw — Name eines Wesens? (löwengestaltig?) 7. D.18 (alter Text).

ʿrrw.t — Tor des Hauses 8, des Palastes 9, des Tempels 10, im Himmel 11 und im Totenreich 12. auch als Sitz der Verwaltung 13 und in Titeln 14. vgl. ʿrw.t. — auch …

ʿrš — etw. Böses, das sich auf die Nase bezieht 14bis. D.18 Zaub.

ʿršn — Linsen 15. Nä. Kopt. ⲁⲣϣⲓⲛ.

ʿrḳ — krümmen 16; ein Schiff krumm ziehen 17. Kopt. s.a. ⲱⲗⲕ.

ʿrḳ — Gelenk der Füsse? 18. Lit. Sp.

ʿrḳ — umbinden. Seit D.18. auch … u.ä.

I. (Zeugstreifen) umbinden 19. ʿrḳ ins „Schärpenträger" als später Priestertitel 20.

II. jemandem (n) ein Kleid anlegen 21.

III. jem. mit etw. (m) bekleiden 22. Gr.

IV. in der Ritualformel: ʿrḳ ʿrḳ tw. 23. — u.ä.

ꜥrkw — Striemen (d.h. Spuren von Schlägen) 1. Med.

ꜥrkj.t — in nb.t-ꜥrkj.t als Name einer Binde beim Balsamiren 2. Lit. Sp.

ꜥrk — vollenden. Seit D.19; oft Gr. u.ä.
etw. vollenden 3. etw. fertig herstellen 4 (Gr. auch für: etw. bilden 5 u.ä).
gr. auch
bildlich: die Lebenszeit vollenden 6.
mit folg. Infinitiv: aufhören zu tun 7.

ꜥrkj — belegt seit M.R. der letzte Monatstag 8.
Kopt. b. ⲁⲗⲕⲉ. u.s.w.

ꜥrk rnp.t — letzter Tag des Jahres (als Fest) 9. u.ä.

ꜥrk — klug sein u.ä. Seit M.R.
I. intransitiv:
klug sein, verständig sein 10 (auch vom Herzen 11 und vom Munde 12).
mit m: in etw. erfahren 13.
II. transitiv:
a) etw. verstehen, etw. kennen 14.
b) jem. unterweisen in etw. 15 (m). D.19/20.

ꜥrkj.t — Entschluss? 16.

ꜥrk — schwören. M.R. u. N.R. u.ä.
Kopt. s.b. ⲱⲣⲕ : f. ⲱⲗⲕ. s.b. ⲧⲁⲣⲕⲟ.
I. schwören, einen Schwur leisten 17.
II. etw. beschwören 18.
III. mit m 19, n 20 oder Objekt 21: bei jemandem schwören.

IV. mit reflexivem Objekt: sich durch einen Eid binden bei einem Gotte (mit n) 1.
V. rdj ꜥrk
a) schwören lassen 2.
b) schwören?
ỉmj ꜥrk schwöre! 3.

ꜥrk-ḥḥ — Heilige Stätte in Abydos 4. Sp.; Gr.
altkopt. ⲁⲗⲭⲁ̀ⲁ̀ 5.
griech. ἀλχαι 6.

ꜥrk — im Dekannamen: ṯs-ꜥrk 7.
griech. ϑοσολκ.

ꜥrk — ein Mass für Früchte 8. M.R.; oft N.R.

ꜥrk — ein Teil des Wagens 9. Nä.

ꜥrkwr — Silber 10. Gr.
wohl griech. ἄργυρος.

ꜥrtj — Art Gewässer in Oberägypten 11. Gr.

ꜥrtj — siehe ꜥr.t „Stengel“.

ꜥrt — hochgelegenes Gemach, Söller: als Raum im Hause 12 und als Teil der Befestigungsmauer 13. Nä.
entlehnt aus hebr. עֲלִיָּה.

ꜥrḏ — (den Feind) erschrecken o.ä. 14. Nä.

ꜥḥ — Seil, Strick (der Fähre 15 und am Netz 16). Pyr.; Totb.
plural: …
Totb.

ꜥḥ — (Wild mit dem Netz) umspannen, einfangen 17.
bildlich: (die Feinde) fangen 18.
die Arme breiten um jem. 19 (?).

ꜥḥ.t — die Netzumspannung bei der Jagd 1. A.R.

ꜥḥ — (Feuchtes) abwischen: (Tränen) abwischen 2, abtrocknen (nach dem Bade) 3.

ꜥḥ — ob ꜥḥ-rmj.t? Beiname des Osiris 4. Sp. Vgl. ỉḥ.

ꜥḥ.t — Acker, bestelltes Feld 5. Häufig in Titeln 6. AR.-Nä.
N.B! Im Hieratischen des n.R. ist das Zeichen mit zus. gefallen.

ꜥḥwtj — Feldarbeiter 7. Häufig als Berufsbezeichnung 8 (oft mit genet. Zusatz der zugehörigen Verwaltung 9). M.R.-Nä.
auch … u.ä.

ꜥḥ — (spät auch als fem.) Palast.

I. Palast des Königs 10; auch als Sitz der Verwaltung 11.
Häufig in Bezeichnungen des Königs 12 (der Königin 13, von Göttern 14) als des Palastbewohners u.ä.:

ỉmj ꜥḥ 15, nb ꜥḥ 16 u.a.m.

Ḥr m ꜥḥ.f 17 u.ä.

II. Palast eines Gottes: sowohl vom Tempel 18 als auch von der himmlischen Wohnung eines Gottes 19.

Auch mit attributivem Adjektiv: ꜥḥ wr 20, ꜥḥ nṯrj 21 u.a. u.a.

ꜥḥ.t — Palast 22. Seit Ende D.18, spät oft (und spät sicher als fem.).

ꜥḥj (?) — ein Priestertitel 23. Gr.

ꜥḥ-nṯr (?) — Name eines der ⌐ gestalteten Haken bei der Mundöffnung 24 Königsgr.

ꜥḥꜣ — kämpfen; Kampf 1.

I. absolut gebraucht:
kämpfen 2, kampffähig sein 3 u.ä.
Auch vom Kämpfen der Stiere 4.
bildlich von zänkischer Rede 5.

II. mit Objekt:
jemanden bekämpfen 6, feindliche Länder bekämpfen 7 u.ä.
auch …

III. mit Präpositionen:
mit r: gegen jem. kämpfen 8 (etw. 9)
mit ḥr: auf etw., an einem Ort kämpfen 10
wegen etw., für jem. kämpfen 11.
mit ḥnꜥ: mit jem. kämpfen, mit jem. im Kampf liegen 12.
bildlich vom Arzt, der mit der Krankheit kämpft 13, die er heilen will:
mr ꜥḥꜣj ḥnꜥ eine Krankheit mit der ich kämpfen will (als Verdikt des Arztes, der die Heilung versuchen will) 14.
mit mdj: mit jem. zanken 15. Nä.
(vgl. auch ꜥḥꜣwtj).

IV. reflexiv 16.

ꜥḥꜣ tw hab acht! hab acht auf ....., hüte dich vor ..... (allein 17; oder mit r 18 oder ḥr 19 und folg. Substantiv). M.R.

vgl. das analoge sꜣw tw.

V. das Kämpfen, der Kampf 20.

auch ꜥḥꜣ-ꜥ 21.

Oft in Ausdrücken für Kampfgerät u.ä.:

ḫꜥw (nw) ꜥḥꜣ Waffen 22. u.ä.

ḫkrw ꜥḥꜣ Waffenschmuck 23.

m:s:s n ꜥḥꜣ Kampfhemd, Panzer 1.

ꜥḥꜣ — der Kämpfer (vgl. ꜥḥꜣwtj).
I. Kämpfer = Krieger, Soldat 2.
II. als Bez. des Königs 3.
ꜥḥꜣ ḳn tapferer (o.ä.) Kämpfer 4.
III. als Beiwort von Göttern 5.
ꜥḥꜣwj die beiden Kämpfer = Horus und Seth 6.
IV. in Priestertiteln:
ꜥḥꜣ-ꜥ 7. Gr.
ꜥḥꜣ wr 8 (auch wr ꜥḥꜣ 9)

ꜥḥꜣ — widrig, schlecht (Gegs. nfr) 10.
Oft von gewissen Kalendertagen oder deren Drittel 11.
vgl. Kopt. S. ϩⲟⲟⲩ : B. ϩⲱⲟⲩ.

ꜥḥꜣw — I. allgemein: Waffen 12. u.ä.
II. die Pfeile 13.
pr ꜥḥꜣw das Zeughaus 14. u.ä.
ỉrw ꜥḥꜣw der Pfeilmacher 15. Nä.

ꜥḥꜣ (?) (ꜥḥꜣ-mw?) — ein Schiffsgerät (ob der Anker?) 16. Lit. M.R.; D.18.

ꜥḥꜣ.t — Kriegsschiff 17. M.R.; D.18. gr. auch
vom Schiff des Horus in der Göttersage 18. Gr.

ꜥḥꜣ.t — Kampfplatz (der Götter) 1. Totb.
[spätere Ausdeutung des vorgenannten Wortes].

ꜥḥꜣ — in ꜥḥꜣ-t als „Name eines Öls?" 2 AR.

ꜥḥꜣ — ein Dämon in Vogelgestalt 3.

ꜥḥꜣ — der Nilbarsch (lates niloticus) 4. seine Gräten u.a. offizinell verwendet 5.

ꜥḥꜣ — Bezeichnung des Nilpferdes 6. Gr.

ꜥḥꜣ.t — Beiname mehrerer löwenköpfiger Göttinnen 7. Gr.

ꜥḥꜣwtj — der Kämpfer u.ä. M.R.–Nä.
I. Kämpfer, Krieger: vom Soldaten 8 und als Beiwort des Königs 9 (eines Prinzen 10). vgl. das ähnlich gebrauchte ꜥḥꜣ. — D.20 auch; Plural
II. männlich (zur Bezeichnung des männl. Geschlechts u.ä.) 11. Nä. (seit D.18) u.ä.
Kopt. S. ϩⲟⲟⲩⲧ : B. ϩⲱⲟⲩⲧ : F. ϩⲁⲟⲩⲧ : A. ϩⲁⲩⲧ : altkopt. ϩⲟⲟⲩⲛⲧ.
a) selbständig gebraucht: Männer (Gegs. Frauen) 12. (Gegs.)
Gänseriche (Gegs. weibl. Gänse) 13. (Gegs.)
ḥm.t ꜥḥꜣwtj Ehefrau 14 (?)
b) attributiv gebraucht:
šrj ꜥḥꜣwtj männliches Kind = Sohn 15.
nṯrw ꜥḥꜣwtj männliche Gottheiten (Gegs. weibliche Gottheiten) 16. Gegs.

III. als Verbum:
zanken, zänkisch sein (mit mdj: sich mit jem. zanken 1). Nä.

ỉrj ʿḥꜣwtj ein zänkischer Genosse 2.

vgl. auch das ähnlich gebrauchte ʿḥꜣ.

ʿḥʿ Mastbaum.
Nur noch aus dem Lautwert des Zeichens zu erschliessen, das einen Mastbaum darstellt. vgl. u.ä.

ʿḥʿ stehen u.s.w.

Kopt. s.a. ⲱϩⲉ : f. ⲱϩⲓ : b. ⲟϩⲓ.

A. Als selbständiges Verbum.

„stehen" mit fliessenden Bedeutungsübergängen in „stillstehen", „sich stellen" u. A. und mit dementsprechenden Verbindungen mit Präpositionen.

Det. seit m ... seit a ...

Im Einzelnen:

I. stehen, dastehen (auch von Dingen: Pfeiler 3, Leiter 4 u.a.m.).

II. Stand halten vor jem. = ihm Widerstand leisten (mit m ḥꜣw.f 5, r ḥꜣ.tf 6, ḥr ḥꜣ.t.f 7).

III. still stehen (nach einer Bewegung) 8. auch vom Schiff das nicht mehr fährt 9, vom Gift das nicht mehr fliesst 10.

IV. aufstehen, sich erheben u.ä.
mit n: ehrfurchtsvoll vor jem. aufstehen 11.
mit r: feindlich gegen jem. auftreten u.ä. 12.
mit r und Inf.: aufstehen um etw. zu tun 13

V. aufgerichtet sein 14.
ʿḥʿ ḥr sd auf dem Schwanz aufgerichtet (von der Schlange) 15.
vgl. auch ʿḥʿw Schlange.

VI. an jemds. Stelle treten, (den Thron) besteigen u.ä. (mit m 1, r 2, ḥr 3).

VII. ʿḥʿ m nśw.t König werden, K. sein 4, (auch ohne m nśw.t 5).

VIII. Juristisch:
vor Gericht stehen 6; gegen jem (r) als Zeuge auftreten 7.

IX. als Kanzleiausdruck:
vorhanden, anwesend (von Sachen 8 und von Personen 9). xm (auch als Randvermerk in Akten).

wḏꜣ.t ntt ʿḥʿ der noch vorhandene Bestand 10.

X. ʿḥʿ und ḥmśj neben einander gebraucht:
„stehen und sitzen", „aufstehen und sich setzen" 11, oft im Sinne von: sich zur Mahlzeit niederlassen 12.
Gr. auch wie ein Ausdruck für „essen" (mit m: von etw. essen) 13.

XI. ʿḥʿ mit ḥr und Infinitiv (und ähnl.): stehen indem ...., stehen und .... tun 14.

XII. rdj ʿḥʿ stehen lassen
Kopt. s.b.a. ⲧⲁϩⲟ : f. ⲧⲁϩⲁ.
a) etw. aufstellen 15.
b) jem. aufstehen lassen 16.
c) etw. bereitstellen 17.

XIII. Verschiedenes.
a) ʿḥʿ mit ḥr sich auf jem. (auf jemds. Wort) verlassen 18.
b) ʿḥʿ (m) ỉbd den Monatsdienst antreten 19.
c) saumselig sein 20.
d) „mangeln" (eigtl. dastehen müssen ohne etw. zu bekommen?) ist besonders aufgenommen.

B. Als grammatisches Wort.

ʿḥʿn zur Fortführung der Erzählung: „da" (hörte er) 21.
Seit M.R.; Nä. selten. auch

a) bei Verben der Tätigkeit mit Form sḏmnf 22, mit Passiv auf -w 23, auch mit Passiv auf -tw. 24.
b) mit Subjekt bei ʿḥʿn:
mit Pseudoparticip 25, auch mit ḥr und Infinitiv 26.

ꜥḥꜥ mit ähnlicher Bedeutung wie ꜥḥꜥn, nur viel seltener als dieses:

a) bei Tätigkeitsverben mit Form sḏm.f 1.

b) bei Verben des Seins und des Zustands mit Subjekt bei ꜥḥꜥ und folgendem Pseudoparticip 2.

N.B! Zum Teil steht ꜥḥꜥ im N.R. nur irrig für ꜥḥꜥn.

ꜥḥꜥ — als astronomischer Ausdruck: vom „Platz" eines Sterns? 3. D.18.

ꜥḥꜥ — mangeln u.ä. Nä.

vgl. Kopt. S. ⲁϩⲉ ⲛ̄-.

mit ḥr oder n: Mangel haben an etw., etw. bedürfen 4; auf etw. (jem.) warten 5.

ꜥḥꜥn N.N. N.N. fehlte 6. — N.N.

ꜥḥꜥw — Standort. A.R.–N.R. — u.ä.

Oft prägnant: (richtige) Stelle einer Sache 7; Stellung jemds. 8. — auch n u.ä.

Auch: Stillstand (nach einer Bewegung) 9.

ꜥḥꜥ — Haufen. Seit A.R. — *m …, *m … u.ä.

vgl. Kopt. S.B. ⲁϩⲟ: A. ⲁϩⲟⲩ, ⲉϩⲱ: F. ⲁϩⲁ. — Plur. … u.ä.

I. Haufen (von Korn 10, Schätzen 11 u.a)

ꜥḥꜥ n wdn Opferhaufen (als techn. Ausdruck) 12.

II. Haufen = Besitz, Habe 13.

nb ꜥḥꜥ Besitzer von Haufen = ein Reicher 14.

III. Haufen = Fülle von Speisen 15. Gr. — u.ä.

IV. Als mathematischer Fachausdruck: die zu findende Grösse o.ä. 1. Math.

vgl. auch ꜥḥꜥ.t.

ꜥḥꜥ.t — Mathematischer Fachausdruck derselben Bedeutung wie ꜥḥꜥ „Haufe" IV (in anderen Aufgaben als dieses). 2. Math.

ꜥḥꜥ — belegt Nä.–Gr.

Betrag (an Korn 3, Wein 4 u.ä); Menge, Zahl (von Äckern) 5; Gr.: Quantum (in Kyphirezepten) 6. — gr.

ꜥḥꜥ ḥmt eine Summe Geldes 7.

ꜥḥꜥ — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ). — *D21

Menge von Menschen 8. Auch: die Menge, die grosse Masse 9.

ḥr n ꜥḥꜥ Massengrab 10.

ꜥḥꜥw — Denkstein; Grabstein 11. Seit D.18. — gr.

sꜥḥꜥ ꜥḥꜥw einen Denkstein errichten 12.

sꜥḥꜥ m ꜥḥꜥw (einen Erlass) auf einen Denkstein setzen 13.

ꜥḥꜥ.t — Grab, siehe bei mꜥḥꜥ.t.

ꜥḥꜥj (?) — Teil des Grabes Amenophis des Ersten 14. Nä.

ꜥḥꜥ — widrig, schlecht von gewissen Kalendertagen 15 (als Variante zu ꜥḥꜣ, vgl. dieses).

ꜥḥꜥ — Mass für Bier 16. D.18.

ꜥḥꜥ — Gerät(?) beim Räuchern 17. Gr.

ꜥḥꜥ.... Name des neunundzwanzigsten Tages des Mondmonats 1.

ꜥḥꜥ Art Diener im Hause 2. M.R.

ꜥḥꜥj.t Art Dienerin im Hause 3. M.R.

ꜥḥꜥ belegt seit M.R.

Schiff zum Transport von Lasten 4, als Reiseschiff 5, als Fischerboot 6 u.dgl.
Meist im Plural 7: die Schiffe; auch: die Flotte (mit Artikel pꜣ) 8. *D19/20 auch; Sp. u.ä.

ꜥḥꜥw ein Körperteil (des Menschen 9 und der Tiere 10): Nacken o.ä. (neben „Rücken" genannt). N.R. auch

ꜥḥꜥ späte Schreibung von ḥꜥ „Körper".

ꜥḥꜥw Name eines reiherartigen Vogels 11. Pyr.; Königsgr.

ꜥḥꜥw als Bez. heiliger Schlangen 12. Sp. u.ä.

ꜥḥꜥ nfr heilige Schlange als Schutzgottheit bestimmter Orte 13. Gr.

Auch von Gottheiten 14 und vom König 15 (als ꜥḥꜥ nfr Ägyptens).

ꜥḥꜥw Beistand, Helfer 16. M.R.

ꜥḥꜥw Hindernisse? Hinderung? o.ä. 17. Pyr.

ꜥḥꜥw Lebenszeit. u.ä.

Kopt. s.a. ⲁϩⲉ: b. ⲁϩⲓ: f. ⲉϩⲓ. u.ä.

I. Lebenszeit (eines Menschen 18, eines Gottes 19). Gr. auch
Lebensdauer (des Himmels 20, e. Bauwerks 21 u.ä.)

ꜥḥꜥw die Lebenszeit verbringen 1; auch: die L. jemandes verbringen = ebenso lange leben wie jener 2.

ꜥḥꜥw Lebenszeit gewähren (vom Gott, der sie gibt) 3.

ḥsb ꜥḥꜥw „der die Lebenszeit berechnet" als Beiwort von Göttern 4. Gr. u.ä.

II. Allgemein: Zeit, Zeitdauer 5; ꜥḥꜥw mit folg. Zeitangabe: ein Zeitraum von ... 6; Zeit des Alters 7 u.ä.

ꜥḥꜥj Mittagsstand der Sonne 8; Mittag 9. Nä. – Gr. Sp., Gr.

ꜥḥꜥj.t Name der sechsten Tagesstunde (der Mittagsstunde) und ihrer Göttin 10. Gr.

ꜥḥꜥj.t Name der südlichen (mittäglichen) der vier Himmelsstützen 11. Gr.

ꜥḥꜥj.t Teil des Palastes 12. Saït.

ꜥḥb siehe bei ꜥbḥ.

ꜥḫ Feuerbecken, als Gerät zum Brandopfer 13 (auch zum räuchern 14).
Gr. auch vom Opferfeuer, das die Böses verbrennt 15.
Saït. bildlich vom verzehrenden Zorn des Königs 16.
Kopt. s. ⲁϣ.
Determ. auch: u.ä.

ꜥḫ Stätte des Brandopfers? (vom vorstehenden ꜥḫ verschieden) 17. Lit. Sp.

ꜥḫ verbrennen? 18. Sp.; Gr.

ꜥḫḫ vom verdunsten des Wassers beim Kochen 19. Med.

ꜥḫw der Ofenheizer? (zwischen Bäckern genannt) 20. Nä.

ꜥḫw.t — ob kollekt. Plural zu ꜥḫ Feuerbecken ? 1. Pyr.

ꜥḥj — (III. inf.) hochheben u. ä. Seit M.R. D18 ; D19 ; D18 abk.
Kopt. s. ⲉⲓⲱⲉ : s. f. ⲓⲱⲓ : a. ⲉⲓϩⲉ.

I. etw. hochheben 2; jem. aufhängen 3.

ꜥḥj p.t den Himmel hochheben 4. gr. abk.

II. sich erheben 5.
vom flüchtenden Feind: sich davonmachen o. ä. ? [D.20] 6. auch

m ꜥḥ in der Luft schwebend (von den Vögeln) 7.

ꜥḥ.t — in: ꜥḥ.t nt mw (snf) Ansammlung (? Erguss ?) von Wasser [in den Augen] 8, von Blut [in der Vulva] 9. Med.

ꜥḫ — eine offizinell verwendete Pflanze 10. Med.

ꜥḫj — Name eines Vogels 11. Nä.

ꜥḫj — in t3 ꜥḫj als Name einer Brotsorte 12. Nä.

ꜥḫ(w) — Name einer Krankheit 13. Zaub. N.R.

ꜥḫw — Ausdruck für Gewässer 14. Nä.

ꜥḫm — I. transitiv:
(Feuer) löschen 15.
bildlich: (Durst) löschen 16, (den Wind) stillen 17, (Aufruhr) dämpfen 18, u. ä.
II. intransitiv:
(das Wasser) versiegt 19. Nä. gr. u. ä.
Kopt. s. ⲱϣⲙ : b. ⲱϣⲉⲙ : a. ⲱϩⲙⲉ.

ꜥḫm — in ꜥḫm sbk.t als Bez. des Öls 20. Sp.

ꜥḫm — neben Kohle als Brennmaterial 1. Nä.; Sp.
vgl. Kopt. b. ⲁϣⲙⲓ.

ꜥḫm — fliegen, schweben 2. Sp.; Gr.
gehört wohl zu ꜥḫm.

ꜥḫm — (den Tempel) betreten 3. Gr.

ꜥḫm — in ꜥḫm n rꜥ als Bez. eines Ichneumons 4. Sp.
vgl. ꜥḫm „Götterbild".

ꜥḫm.t — Ufer, siehe iḫm.t.

ꜥḫr.t — eine Frucht 5. A.R.
wohl verlesen aus ꜥgt.

ꜥḫḫ — der „Greif" (als bildliche Bezeichnung des kämpfenden Königs). 6. N.R.

ꜥḫḫw — Dämmerung, siehe iḫḫw.

ꜥḥj — (III. inf.) fliegen ?; auch: auffliegen, fortfliegen 8. Seit M.R. u. ä.
mit m: aus einem Ort, von einem Ort her 9. seit *m
mit r: nach einem Ort hin 10. gr.
Gr. auch mit Objekt: nach etw. fliegen, durch etw. hin fliegen 11.

ꜥḥ.t — die beiden Flügel 12. Sp.

ꜥḥ (?) — Name eines Vogels 13. M.R.

ꜥḫm — heiliges Wesen o. ä. 14. D18

ꜥḫm — belegt 15 seit D.18.

I. Götterbild:
ursprünglich das hockende Falkenbild, dann allgemeines Wort für Götterbild (sowohl Rundbild, Kultstatue 16 als auch auf der Wand dargestellte Götterfigur 17). Sp. u. ä.

II. der Leib der Götter (im Gegensatz zum *bꜣ*) 1. N.R.

III. der Falke. Sp.; Gr.

Kopt. ⲁϩⲱⲙ: ⲁϧⲱⲙ.

a) als wirkliches Tier 2 vgl. *ꜥḫm* „fliegen".

b) als Bez. von Göttern 3, gern mit Zusätzen wie *šps* 4, *nṯrj* 5 u. ähnl.

ꜥḫm Verbum 6. Pyr.; Sargt.

ꜥḫm Bild des heiligen Bocks von Mendes 7. Sp.

ꜥḫm stets im Plural: Art böse Wesen am Himmel ? 8. auch

ḥ.t-ꜥḫmw Örtlichkeit am Himmel 9. Seit Sargt.

....-ꜥḫmw Name eines Schutzgottes des Osiris 10. Gr. u.ä.

ꜥḫm identisch mit *ꜥḫm* Götterbild ? 11. Lit. M.R.

ꜥḫmw die Blätter (oder kleine Zweige ?) der Bäume 12 und kleinerer Pflanzen 13. Seit Med. u.ä.

ꜥḫn die Augen schliessen 14. Totb.; Zaub.

ꜥḫn Wedel zum Anfachen des Feuers (eigtl. „rudernder Arm"?) 15. Opferlisten D.18.

ꜥḫnwtj „Kabinett" o.ä. Oft M.R. (später selten). 16. u.ä.

I. als Teil des Palastes, wohl von den Gemächern des Königs 17 Gr. auch vom Tempel als Residenz des Gottes 18. ungewöhnlich auch:

II. als Verwaltungsausdruck, insbesondere im Titel:

mr ꜥḫnwtj „Kabinettsvorsteher" o.ä. 1.

Oft mit genetivischen Zusätzen zur Angabe der einzelnen Verwaltungen 2.

ꜥštrt Astarte 3. N.R. u.ä.

semit. עשתרת.

ꜥš rufen u.ä. Seit Lit. M.R. u.ä.

Kopt. ⲱϣ.

I. rufen 4; mit Objekt: jem. rufen, anrufen, herbeirufen 5. mit *n* oder *r*: jemandem zurufen 6, jem. herbeirufen 7, einen Gott (um Beistand) anrufen 8.

ꜥš mit *sgb* verbunden: laut stöhnen 9. u.ä. vgl. Kopt. ⲁϣϭⲁⲡ (?).

ꜥš ḥꜣ.t der Rufer des Vorderteils, der Pilot (des Schiffes) 10; auch als Verbum 11.

II. den Namen angeben 12. Nä. (laut) lesen 13. Seit D.19.

III. das Rufen, der Ruf 14.

mj ꜥš wꜥ einstimmig 15.

sdm ꜥš Diener [„der auf den Ruf hört"]: siehe bei *sdm*.

ꜥšw.t Geschrei eines Kindes 16. Med. vgl. *ꜥšꜣw.t*.

ꜥš Art Mahlzeit der Soldaten 17. Nä.

ꜥš vom Ächzen eines nicht lebensfähigen Kindes 18. Med.

ꜥš Verbum gleicher oder ähnl. Bedeutung: von dem in Not befindlichen Osiris 19. Pyr.

ʿš — die Ceder der Alten (abies cilicica) 1. seit A.R. — u.ä.

Als Baum 2 (dessen Harz 3, Holz 4 u.a. auch offizinell verwendet werden) und besonders als Nutzholz: Zedernholz 5. — u.ä. — abk.

ḥ3.t (nt) ʿš — Harz und Öl der Zeder 6.

ʿš — Krug zu Bier 7. Nä. — auch

ʿš3 — viel sein u.ä.

Kopt. s.b. ⲁϣⲁⲓ : a.f. ⲁϣⲉⲓ

I. Als Verbum finitum.

viel sein, zahlreich sein 8.
Mit folg. Substantiv 9 oder mit m 10 (Gr. auch n 11): zahlreich sein an....

Auch: zu viel sein 12. (Nä.).
oft geschehen 13. (M.R.)

II. Als Adjektiv mit bestimmendem Substantiv: viel an..... 14, mit vielen..... 15, reich an... 16 u.ä.

ʿš3 r3 17, ʿš3 ḫrw 18 geschwätzig, Schwätzer.

III. Als attributives Adjektiv:
a) zahlreich, viel 19.
b) vielerlei, vielartig, verschieden 20.
c) gemein, gewöhnlich 21.

IV. als substantivisch gebrauchtes Adjektiv: — auch
Viele (von Personen 22 und von Sachen 23).

ʿš3 m (n) „viele von....." 24.

V. Als Adverb:
oft, vielfach 25.
auch: sehr 26.

ʿš3 — „Menge, Vielheit" in den Ausdrücken:

a) mj ʿš3 — wie die Menge des..... 1.

mj ʿš3 šn — soviel ihrer sind (als Zusatz zu einem Plural oder Kollektivum) 2.

b) mʿ ʿš3 — wegen der Menge des.... 3.

c) ḥr ʿš3 — in Menge 4.

ʿš3 — in wsḫ n ʿš3 Halsband aus Perlen verschiedener Farbe 5. Sargt.

ʿš3.t — die Menge. Seit A.R.

Kopt. s. ⲁϣⲏ. — u.ä.

Immer von Personen:
a) die Vielen (Gegs. ʿnḏ.t die kleine Anzahl) 6.
b) die Menge, das Volk 7.
c) die Menge der Feinde, deren Masse 8.
— seit — auch — u.ä.

ʿš3.tj — viel 9. Amarna; D.20.

ʿš3w.t — übermässiges Kindergeschrei 10. Med.
vgl. ʿšw.t.

ʿš3 — Art Vogel: ob Taube? 11. M.R.; D.18; Sp.

ʿšjw — prahlen mit.....? 12. Nä.

ʿšʿ — die Kehle 13. D.18.
vgl. ʿšʿš.

ʿšʿš — die Kehle. 14. N.R.; Gr.
vgl. ʿšš.

ʿšʿš — erdrosseln (als Todesart) 15. Zaub. N.R.

ʿšm — die so geschriebenen Wörter siehe bei ʿḫm.

ˁšš — die Kehle 1. Totb.; Sp.
vgl. ˁšˁš.

ˁšḳ — bedrücken 2. Nä.
entlehnt aus hebr. עשק.

ˁḳ — eintreten u.s.w.
vgl. Kopt. ⲱⲕ[b] ?

auch ... , ...
seit [m] auch ... , [sp] ...
[gr] auch ... u.ä.
[gr] auch ...

A. Allgemein.

I. eintreten, eingehen 3.

II. eintreten dürfen, freien Zutritt haben 4;
oft wie ein Titel: der Zutritt hat, der Vertraute 5.

ˁ3 ˁḳ „mit freiem Zutritt" (mit n: zum Gott 6; mit m: in einen Tempel 7) als Nebentitel der wˁb-Priester.

III. eingehen = untergehen (von den Gestirnen) 8.

IV. vorübergehen (von der Zeit) 9. Nä.

B. Gebrauch mit Präpositionen.

I. mit m:
a) eintreten in einen Ort 10, in etwas 11;
b) unter Personen, in die Menge eindringen (meist kriegerisch)
ˁḳ m ˁšȝ.t 12, ˁḳ m ḫfn 13.
c) bildlich:
in etw. eindringen, etwas erkennen 14.
die Hand tritt in etw. ein = sie packt etw. 15. Gr.

z.B. ...

II. mit n:
zu jem. eintreten 16; etw. geht in den Leib ein (von Speisen u.ä.) 17.
bildlich:
zu einer Frau eintreten (euphemistisch) 18.

III. mit r:
a) in einen Ort eintreten u.ä. 1;
auch von Dingen die als Einkünfte eingehen 2 u. dgl.

ˁḳ r pr in ein Haus eintreten (um ein Geschäft abzuschliessen u.ä.) 3;
auch im Sinne von: „eine Erbschaft übernehmen" 4 und „eine Ehe eingehen" 5.

b) zu einer Person treten 6.

ˁḳ r.f als Weisung an den Arzt: Nimm dich seiner [des Kranken] an, behandle ihn 7.

IV. mit ḥr:
eintreten zu etw., das eigtl. unzugänglich ist 8;
zu jem. Zutritt haben, bei jem. eintreten, vor jem. hin treten 9.

C. Mit direktem Objekt.

I. transitiv (und zum Teil statt des Gebrauchs mit einer Präposition, besonders Gr.):

a) einen Ort betreten 10; in einen Ort eintreten 11; eindringen in einen Ort 12 (in etw. 13).
Auch: von Einkünften, die in den Tempel eingehen 14; von Kleidern, die sich an die Glieder legen 15.

b) zu einer Person treten 16.

c) in etw. eintreten = es erkennen 17.

d) ˁḳ ib der Vertraute 18; auch der Eingeweihte 19.

vgl. Kopt. ⲀⲔϨⲦⲎ = (?).

II. Kausativ (Gr.)
etw. hineinführen 20; den Nil kommen lassen 21; u. ä.

D. ˁḳ neben prj.

u.ä.

Teils in fester Verbindung 22, teils in parallelen Sätzen 23 u. ähnl.
(Allein oder mit m, r und andern Präp.):

„Hineingehen und Herauskommen". abk.
„Zutritt und Ausgang haben"
(im Totenreich 1, im Palast 2, im Tempel 3, in Türen 4, in eine Stadt 5, unter Personen 6 u.ä.).

E. Verschiedenes.

ꜥḳ m rwtj „von draussen kommen" 7; auch als mediz. Fachausdruck 8.

ꜥḳ n ḥr.f darauf losgehen 9. Nä.

ꜥḳj — der feierliche Einzug des Königs 10. Nä.
vgl. Kopt. s. ⲁⲉⲓⲕ : b. ⲁⲓⲕ (?).

ꜥḳ — Vertraute, Klienten o.ä. 11. Lit. M.R.
vgl. beim Verbum a II.

ꜥḳj — Art Priester („die Zutritt haben") 12. Gr.
vgl. beim Verbum a II. und den Priestertitel ꜥḳꜣ.

ꜥḳj.t — Art Dienerin 13. M.R. — u.ä.

Gr. Beiname der Hathor als „Dienerin" des Sonnengottes ? 14. — u.ä.

ꜥḳ.t — in pr-ꜥḳ.t als Art Speicher für Früchte 15. A.R.

ꜥḳw — Einkünfte u.ä. Seit M.R. — auch … u.ä.
Kopt. s. ⲟⲉⲓⲕ : b. ⲱⲓⲕ : f.a. ⲁⲉⲓⲕ. — m auch …

I. Einkünfte (die in Nahrungsmitteln bestehen) der Tempel 16, der Beamten 17, der Grabstiftungen 18. — seit D22 … u.ä.

II. gewähltes Wort für Speisen, Nahrungsmittel 19; auch Viehfutter 20. — gr auch … u.ä.; abk. seit D18 …

III. Brot (Nä. als sing. masc. mit Artk. pꜣ). als allg. Wort 21 und in Namen bestimmter Brotsorten (ꜥḳw mit genetivischen 22 u.ä. Zusätzen).

irj ꜥḳw — a) Einkünfte verleihen 1 b) Speisen (Brot) bereiten 2.

ꜥḳ — Verbum: von Geschwüren 3. Med.

ꜥḳ — Substantiv 4. Pyr.

ꜥḳꜣ — richtig sein u.ä. Seit M.R.

I. Als Verbum (und Adjektiv).

a) intransitiv:
richtig sein 5; richtig, genau:
Besonders im ethischen Sinne:
mit richtigen Gedanken 6,
rechtschaffen 7 u.ä. — D19 …, gr auch … u.ä.; seit D22 auch … u.ä.

ꜥḳꜣ ib, ꜥḳꜣ ḥꜣ.tj rechtschaffen, sorgsam 8 u.ä.

ꜥḳꜣ dd richtig redend 9.

b) transitiv mit kausativer Bedeutung:
richtig machen, etw. richtig benutzen 10. (auch technisch 11).
als mediz. Fachausdruck: regeln o.ä. 12.

II. Als Substantiv:
der Richtige = der richtig Handelnde, der Gerechte u.ä. 13.

III. Als Adverb. Amarna; Nä.
genau, gerade so wie es sein muss 14 (oft als verstärkender Zusatz zu einem mj 15 u. ähnl.).

ꜥḳꜣ — die Richtigkeit, das Richtige 16.
Auch im ethischen Sinne:
Richtschnur u.ä. 17.
Seit Lit. M.R.

ꜥḳꜣ(w) — in präpositionellen Ausdrücken Seit M.R.

m ꜥḳꜣ — a) gegenüber von etw. 18; seit Nä. auch: einer Person gegenüber, vor ihr 19.
b) auf jem. (schiessen) 20.

r ʿḳꜣ a) gegenüber von etw. 1; einer Person gegenüber 2. b) auf jem. (schiessen) 3. — u.s.w.

ʿḳꜣ (ohne m oder r davor) Nä. und Gr. statt der vorstehenden Ausdrücke: gegenüber von .... 4, angesichts jemds. 5.

ʿḳꜣj.t — die Richtigkeit 6. M.R.

ʿḳꜣ — Art Tau 7, besonders an Schiffen 8.

ʿḳꜣ — als Verbum: das ʿḳꜣ-Tau richtig handhaben o.ä. 9. D.18.

ʿḳꜣ — Art Priester 10. Gr. vgl. auch bei ʿḳ „eintreten".

ʿḳꜣ — essbarer Körperteil des Rindes 11. D.18.

ʿḳꜣ — in ʿḳꜣ mḫn.t als Art Abgabe von Fähren 12. Gr.

ʿḳꜣ — ein Gewässer (im Gau Prosopites 13 und Saites 14). Gr.

ʿḳꜣj — Art Transportschiff 15 (fem., mit Artikel tꜣ) Nä.

ʿḳꜣꜣ — Substantiv 16. Lit. M.R.

ʿḳʿ — beim Zusammenbinden des Bootes 17. A.R.

ʿḳʿḳ — etw. betreten 18; jemanden erreichen 19. Nä. — *D22

ʿḳw — ein Gewässer am Himmel(?) 20. Totb.

ʿḳ(w) — Art Stab? Art Holz? 21. Nä.

ʿḳw — Schiff, siehe ʿḳꜣj.

ʿḳ(w) — kentern (vom Schiff) 22. Nä. identisch mit ʿgꜣ „kentern".

ʿḳw — siehe bei ʿgꜣ.

ʿḳn — (eine Eigenschaft?) als Name des Fährmanns im Jenseits 1. Totb.; Königsgr.

ʿḳnw(?) — ein Gewässer bei Mendes 2. Gr. identisch mit ʿgn.t.

ʿḳr(?) — im Titel: ḫrj ʿ(ꜣ)ḳr 3. D.22.

ʿḳꜣ — Kralle, siehe bei ʿgꜣ.t.

ʿḳꜣ — ertrinken, siehe bei ʿgꜣ.

ʿḳn — ein Gewässer bei Mendes, siehe bei ʿḳnw.

ʿḳḳ — Art Brot 4. Nä.

ʿg.t — Art Zubereitung des Getreides (Schrot o.ä.) 5.

ʿg.t — ein kostbares Holz(?) aus Assur 6. D.18. — auch

ʿgj.t — offizinell verwendeter Pflanzenteil 7. Med. vgl. auch ʿꜣgj.t.

ʿgꜣ — siehe bei ʿwg.

ʿgꜣ — Verbum(?) — *D18 — *D19/20

in dem Ausdruck: ʿgꜣ tf m ḥm.t (masc.): vielleicht Bez. für geliehenes Vieh 8. N.R.

ʿgꜣ — kentern (mit dem Schiff), ertrinken 9. Nä. identisch mit ʿḳw „kentern". — sp

ʿgꜣ.t — Kralle des Löwen 10 und der Vögel 11 (bes. der Raubvögel 12). D.20-Gr. — gr — u.ä.

ꜥgꜣ — offizinell verwendet 1. Med. ob richtig?

ꜥgꜣ — Art Salbe (var. ꜥgꜣf) 2. Sp. vgl. die Schreibung des Stadtnamens ꜥgnj.

ꜥgꜣj — erklärt als Name der Frucht … 3. Gr.

ꜥgꜣj.t — siehe bei ꜥꜣgj.t.

ꜥgjn — in dem Ausdruck ꜥgjn n mś als geflochtener Gegenstand 4 Nä.

ꜥgn — Reifen: als ringförmiger Kruguntersatz 5 (D18) und als Verzierung eines Stabes? 6 (Nä). nä
vgl. semit. עגל.

ꜥgn.t — ein Gewässer bei Mendes 7. Gr. identisch mit ꜥḫnw.

ꜥgnj — Name einer Stadt bei Esneh (wo die Hathor als Kuh verehrt wird) 8. n, *D22

ꜥgrt — Karren 9. Nä.
entlehnt aus עגלה.
Kopt. S. ⲁϭⲟⲗⲧⲉ: B. ⲁϫⲟⲗϯ.

ꜥgśw — Riemen? Gurt? aus Leder 10. N.R. nä

ꜥgś — Art Brot? 11 Nä.

ꜥtꜣ — in mr-ꜥtꜣ als militärischer Titel? 12. Nä.

ꜥtḥ — I. Als Verbum. Seit A.R. … seit m
etw. durchseihen, eine teigige Masse durch ein Sieb (durch ein Tuch) pressen: *m
a) bei der Bierbereitung („brauen") 13. gr auch
b) Weintrauben auspressen 14. abk. *D18

c) bei der Herstellung von Medikamenten 1. Med.

šbb ꜥtḥ [den Teig u.ä.] durchmengen und durchpressen, (mit ḥr oder m der dabei verwendeten Flüssigkeit): bei der Bierbereitung 2 und offizinell 3.

II. Substantivisch: Seit D.18. der Brauer 4. *m … auch n … u.ä.

ꜥd — Name einer Pflanze 5. Gr. vgl. ꜥd.

ꜥdw — Art Fisch (den zu essen verboten ist) 6. D.18; Gr. vgl. ꜥd und ꜥꜣdw.

ꜥdn — Art Frucht 7.

ꜥdt — Verschwörung? 8 Nä. vgl. arab. [illegible]?

ꜥdd — Verbum 9. Nä.

ꜥḏ — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt, (das Holz, worauf das Seil gewickelt wird) 10. Totb.

ꜥḏ — wohlbehalten sein 11. Seit M.R. *m … n …

I. Intransitiv. wohlbehalten sein, unversehrt sein. gr … u.ä.
Oft mit wḏꜣ zusammen: wohlbehalten und heil 12.
Mit m śt.f: wohlbehalten an seiner richtigen Stelle (von den Körperteilen 13, von Sachen 14). (u.ä.)

Gebrauch sonst:
a) von Personen 15.
auch in Begrüssungsformeln:
α) ꜥḏtj du seiest wohlbehalten 16.

β) ỉ͗jtj ʿḏtj „Willkommen!" 1 u.ä. ... u.ä.

b) von den Körpergliedern 2, den Gebeinen 3. [Gr.].
von der Leiche (wenn die Würmer sie nicht fressen) 4.

c) von Sachen 5; vom Haus 6; von Angelegenheiten jemds. 7.

d) vom Horusauge 8; von der Sonne 9.

II. mʿḏ wḏ3 wohlbehalten und heil 10. Seit D.19, oft Sp. und Gr. Gebrauch wie bei I. sp ... u.ä.

III. Transitiv. Gr. (nicht häufig). unversehrt erhalten (Körper 11, Haus 12) u.ä.

ʿḏ — Beiname der Sonne 13. Gr. vgl. ʿnḏw.

ʿḏ.t — siehe bei mʿnḏ.t.

ʿḏ — wahrnehmen, erkennen o.ä. (jemandes Wesen, Trefflichkeit u.ä.) 14. Seit M.R. m ... gr ...
vgl. auch die beiden folgenden Wörter.

ʿḏ — hören 15. Gr.

ʿḏ — riechen 16. Gr.

ʿḏ — hacken. a ... gr ...
a) (Gräber 17, Fundamente 18) aushöhlen, graben.
b) (Ortschaften) zerhacken 19; (Fleisch u.ä.) zerhacken 20. (Feinde) zerstückeln 21. [Gr.].
c) aufgewühlt sein (vom Aufruhr in der Natur) in der Verbindung ʿḏ p.t (parallel zu nwr t3 „die Erde bebt") 22. a ... n ...

ʿḏ.t — Gemetzel 1. Seit M.R.; oft Gr. m ...
mʿḏ.t niedergemetzelt 2. *D19 ... u.ä.
ỉ͗rỉ͗ ʿḏ.t ein Gemetzel anrichten 3. sp.gr. ...
... ʿḏ.t jem. niedermetzeln 4. ... u.ä.

ʿḏ — verbrennen, braten 5. Gr. auch nur ...

ʿḏ — das Land am Wüstenrande an der Grenze des regelmässig bewässerten Gebietes 6. Seit M.R. m ... u.ä., n ... gr ... u.ä.

ʿḏ — Name einer Pflanze 7. Gr. vgl. ʿḏ.

ʿḏ — Fett. Seit A.R. a ... D18 ... u.ä.
Kopt. ωτ.
I. Allgemein (ohne nähere Angabe ob tierisches o.ä. Fett) 8. oft in offizineller Verwendung 9. auch als Brennstoff (für die Fackel) 10. *D19/20 ... gr ...
II. tierisches Fett: F. eines Säugetiers 11 oder Vogels 12 (mit entsprechenden genetivischen Zusätzen zu ʿḏ), oft in offizineller Verwendung.
III. Pflanzenfett 13.
ʿḏ ʿš Zedernöl 14.
IV. in den medizinischen Ausdrücken für „Fettgeschwulst" o.ä.
ʿ3.t nt ʿḏ 15.
ḫnḫn.t nt ʿḏ 16.

ʿḏ — etw. das aufs Feuer gelegt wird; ob Fettstücke? 17. D.18.; Gr. gr ...

- **ʿḏ.t** — ob: Fettmasse? 1. Med.
- **ʿḏ** — in ỉrj-ʿḏ als Bez. für Hausbedienstete: ob: Verwalter des Fettes? 2. M.R.
- **ʿḏ** — (Korn, Datteln) reinigen (von Spreu o.ä.)? 3. A.R.; M.R.
- **ʿḏ.t** — ein Öl 4. A.R. vgl. auch ʿḏn.t.
- **ʿḏw** — ein essbarer Fisch 5. Totb.; Med.; Nä.; Gr. (gr.)
  vgl. ʿꜣḏw und ʿḏw.
- **ʿḏ** — Name des Fisches. Totb. 6.
- **ʿḏ-mr** — Verwalter eines Gaus 7 (a), einer Ortschaft 8 (xm), eines bestimmten Verwaltungszweiges 9 (Ab). u.ä.
  Gr. auch vom König 10.
  - **sꜣb ʿḏ mr** alte Titelverbindung 11.
  - **ʿḏ-nṯr** Priestertitel 12. Gr.
- **ʿḏ** — ein Gewässer im Jenseits 13. Totb.
- **ʿḏꜣ** — belegt seit M.R. 14; oft Nä. (m)
  Unrecht u.ä. (Gegs. mꜣʿ.t) 15. auch Fehler im Brief 16. sonst … u.s.w.
  - **ỉrj ʿḏꜣ r** unrecht handeln gegen jem. 17.
  - **ḏd ʿḏꜣ** lügen 18.
  - **ʿḏꜣ** es ist nicht wahr! 19. u.ä.

- **gm ʿḏꜣ m** Unrecht finden in ….. = etwas Gesagtes als unwahr erkennen 1.
- **n ʿḏꜣ** unrechtmässig.
  a) genetivisch: unrechtmässiger Sohn u.ä. 2.
  b) adverbiell: unrechtmässiger Weise 3.
- **m ʿḏꜣw** verbrecherisch 4; lügnerisch 5.
- **ʿḏꜣ** — belegt Nä.
  schuldig sein o.ä.
  - **ḏjt ʿḏꜣ** mit Suffix: jemanden beschuldigen (vor Gericht) 6.
    vgl. Kopt. (a.) TAXO.
  - **ʿḏꜣ N.** „N. hat Unrecht" (Gegs. mꜣʿ N.N., „N.N. hat Recht"). als juristische Formel 7. N.
- **ʿḏꜣ** — belegt N.R.
  der Frevler, der Schuldige 8.
  vgl. (b.) OXI.
  - **ỉrj m ʿḏꜣ** 9, **gm m ʿḏꜣ** 10
    jemanden für schuldig befinden (als juristische Fachausdrücke).
- **ʿḏʿḏ** — belegt Nä. und Gr. (gr. auch)
  jauchzen, sich laut freuen (allein 11 oder: über einen Anblick 12 u.dgl.).
  - **ʿḏʿḏ n** jemandem zujubeln 13.
  auch vom zwitschern der Vögel 14. Gr.
- **ʿḏmm** — Art Salböl 15. Nä.
- **ʿḏn** — ? Name eines Krankheitsdämons? 16. Med.

ʿḏnj.t — weibliches Gegenstück zum vorstehenden ʿḏn 1. Med.

ʿḏn.t — Art Armband 2. Sargt.

ʿḏn.t — in ḥmt n ʿḏn.t
Art Beschaffenheit des Kupfers 3. Med.

ʿḏn.t — Name eines Öls 4. A.R.

ʿḏr — belegt seit Nä. — gr. … u.ä.
semit. Lehnwort, vgl. עזר.
Helfer 5.
auch als Beiname des Amun (pꜣ ʿḏr) 6 und des Min (?) 7. Sp.; Gr.

ʿḏr — (im Plural) Teil des Streitwagens 8. Nä.

ʿḏrn(?) — offizinell verwendet (in einem Rezept aus „Byblos") 9. Med.

ʿḏt — Verbum 10. Nä.

ʿḏd — belegt Nä. — … u.ä.
Jüngling o.ä. 11; auch vom Schüler 12 und im Sinne von: Bursche, Diener jemds. 13. — auch … u.ä.

ʿḏd šrj — teils kleiner Junge, kleines Kind 14.
teils wie blosses ʿḏd: Jüngling 15, Schüler 16

ʿḏd ʿꜣ — „Page" des Königs von Byblos 17.

ʿḏd.t — Jungfrau, Mädchen 18. Nä.

auch: ʿḏd.t šrj.t 19.

w — der junge Vogel, den die Hieroglyphe darstellt (ob Wachtel ?).
Nur als Schriftzeichen belegt.

w — belegt seit A.R.
Bezirk, Gebiet.
Allgemein oder besonders: — D.21 … u.ä. gr. … u.ä.
a) Landbezirk im Gegs. zur Stadt 2.
b) Verwaltungsbezirk 3. M.R.; D.18. Seit N.R. die Bez. für die Gaue 4. — Plur. …
c) urbares Land, Fruchtland 5. Gr.
In allen Bedeutungen oft mit genetivischem Zusatz des Ortes u.ä., zu dem das w-Gebiet gehört 6.

w-pḳr — das heilige Gebiet von Abydos 7.
altkopt. ⲟⲩⲡⲱⲕⲉ. — … u.ä.

w — Enklitische Negation des Verbots 8. Pyr.; A.R.; M.R.

w — Admirativpartikel (?) nach Adjektiven 9 und Partizipien 10 als Ausdruck der Bewunderung „wie" schön! u.ä.
Neben w auch w-ꜣ (Pyr) 11. und wj (seit M.R.).
Vgl. auch bei wsj.

ỉj-wj — Willkommen! siehe bei ỉj. — u.ä.

w — belegt Nä.
Suffix 3. ps. plur.
als Possessivsuffix 12.
Subjektssuffix 13.
Objektssuffix 14.
Kopt. -ⲟⲩ.

ꜥḏnj.t — weibliches Gegenstück zum vorstehenden ꜥḏn 1. Med.

ꜥḏn.t — Art Armband 2. Sargt.

ꜥḏn.t — in ḥmt n ꜥḏn.t
Art Beschaffenheit des Kupfers 3. Med.

ꜥḏn.t — Name eines Öls 4. A.R.

ꜥḏr — belegt seit Nä. — gr. … u.ä.
semit. Lehnwort, vgl. עזר.
Helfer 5.
auch als Beiname des Amun (pꜣ ꜥḏr) 6 und des Min (?) 7. Sp.; Gr.

ꜥḏr — (im Plural) Teil des Streitwagens 8. Nä.

ꜥḏrn (?) — offizinell verwendet (in einem Rezept aus „Byblos") 9. Med.

ꜥḏt — Verbum 10. Nä.

ꜥḏd — belegt Nä. — u.ä.
Jüngling o.ä. 11; auch vom Schüler 12 und im Sinne von: Bursche, Diener jemds. 13. — auch … u.ä.

ꜥḏd šrj — teils kleiner Junge, kleines Kind 14.
teils wie blosses ꜥḏd: Jüngling 15, Schüler 16

ꜥḏd ꜥꜣ — „Page" des Königs von Byblos 17.

ꜥḏd.t — Jungfrau, Mädchen 18. Nä.
auch: ꜥḏd.t šrj.t 19.

w — der junge Vogel, den die Hieroglyphe darstellt (ob Wachtel ?).
Nur als Schriftzeichen belegt.

w — belegt seit A.R.
Bezirk, Gebiet.
Allgemein oder besonders: — D.21 … u.ä. gr. … u.ä.
a) Landbezirk im Gegs. zur Stadt 2.
b) Verwaltungsbezirk 3. M.R.; D.18. — Plur.
Seit N.R. die Bez. für die Gaue 4.
c) urbares Land, Fruchtland 5. Gr.
In allen Bedeutungen oft mit genetivischem Zusatz des Ortes u.ä., zu dem das w-Gebiet gehört 6.

w-pḳr — das heilige Gebiet von Abydos 7.
altkopt. ΟΥΠΩΚΕ. — … u.ä.

w — Enklitische Negation des Verbots 8. Pyr.; A.R.; M.R.

w — Admirativpartikel (?) nach Adjektiven 9 und Partizipien 10 als Ausdruck der Bewunderung „wie" schön! u.ä.
Neben w auch w-ꜣ (Pyr.) 11. und wj (seit M.R.).
Vgl. auch bei wꜣj.

ꞽj-wj — Willkommen! siehe bei ꞽj. — u.ä.

w — belegt Nä.
Suffix 3. ps. plur.
als Possessivsuffix 12.
Subjektssuffix 13.
Objektssuffix 14.
Kopt. -ΟΥ.

wꜣ — Schnur, Strick.

Totb. als Zugstrick am Netz 1 und als Fessel (im Plural) 2.

Gr. als Strick bei der Gründungszeremonie 3.

vgl. wꜣ.t und wꜣr.t.

wꜣ.t — Schnur, Band.

I. Strick bei der Gründungszeremonie 4. D.18. vgl. wꜣr.t. — auch

II. wꜣ.t nt ꜥr.t als Fachausdruck für die „Bänder" (d.h. Muskeln oder Sehnen) am Kiefergelenk 5. Med.

wꜣ — Verbum 6. Pyr.

wꜣ — I. sich einlassen (o.ä.) in etw. Schlechtes (mit m) 7. A.R.

II. sich einlassen mit jemd. (mit n) 8. Nä.

vgl. wꜣ „im Begriff sein".

wꜣ — dörren (des Getreides) 9. Med.

vgl. wꜣwꜣw und wꜣwꜣ.t.

wꜣ — belegt seit Lit. M.R. — auch: D.18; sp.; gr.

vgl. auch wꜣwꜣ.

sich schlechte Gedanken machen.

a) mit n der Sache (über die man sich schl. Ged. macht) 10.

b) mit Obj.: Böses planen 11.

c) mit m 12 oder r 13: schlechte Gedanken hegen gegen jem.

wꜣ.t — eine schlechte Eigenschaft des Menschen: šw m wꜣ.t „frei von w." 14. M.R. vgl. das vorstehende Verbum.

wꜣw — Ruf des Schreckens: Wehe! 1. Nä.

vgl. Kopt. S. ⲟⲩⲟⲉⲓ : B. ⲟⲩⲟⲓ.

wꜣw.tj — Verschwörer o.ä. 2. Gr.

wꜣj — (III. inf.).

fern sein, fern. (Gegs. tkn).

Kopt. S. ⲟⲩⲉ : B. ⲟⲩⲉⲓ : A. ⲟⲩⲉⲓⲉ : F. ⲟⲩⲏⲓ. Qual. ⲟⲩⲏⲩ.

*D.19/20 … u.ä.

A. Als Verbum finitum.

I. ohne r: fern sein (von Personen 3 und Orten 4.). — Sp.

II. mit r:

a) Orte 5, Dinge 6 sind fern von ......

b) Böses ist fern von jem. (d.h. trifft ihn nicht u.ä.) 7.

c) Personen sind fern von ..... 8, entfernen sich von ..... 9, lassen ab von ..... 10.
auch: sich entfernen von jem. (r) wegen etw. (n) = jemandem etw. erlassen 11. Gr. u. Demot.

III. wꜣj m ḥr etw. ist jemandem unbekannt 12.

B. Als attributives Adjektiv.

fernes, abgelegenes Land 13.

C. Adverbiell gebraucht.

wꜣw a) örtlich: fern (befindlich) 14, von fern (kommen) 15, fernhin (sehen) 16, von weit her (hören) 17. — u.ä.
vgl. ⲟⲩⲕⲓⲉ 18

b) zeitlich: seit lange 19.

m wꜣw a) örtlich: von ferne 1. auch: fern (befindlich) 2. u.ä.

b) auch zeitlich: seit lange (?) 3. Sp. D.20

dr wꜣw seit lange (?) 4. Sp.

wꜣj belegt seit M.R. Kopt. ⁴ⲟⲩⲁ= (?) u.ä.

Immer mit ⟨r⟩ (das nur ausnahmsweise fehlt): sich anschicken zu ...... 5, in einen Zustand geraten 6, in einen Zustand geraten sein (Pseudop.) 7. D.19/20 Sp.

Besonders oft von unerfreulichen Handlungen oder Zuständen: wütend werden 8, im Verfall begriffen sein 9 u.ä. Abk. oft

wꜣj belegt M.R.; oft Sp. gr.

kommen u.ä.

mit r: in etw. 10, nach einem Ort hin 11. u.ä.

mit m: aus etw. hervor 12.

wꜣj in dem Ausdruck:

swḥ m wꜣj.f (schneller o.ä. als) der Wind wenn er weht (?) 13. Sp.

wꜣ belegt M.R.; N.R.

Fluch (dem N.N.) 14. Verderben über (N.N., N.N.'s Namen)! [mit n 15 oder r 16].

wꜣ.t Weg; Seite. auch

Vereinzelt auch (infolge Verwirrung mit mṯn?) als männliches Wort behandelt 17. gewöhnlich

vgl. Kopt. masc. s. ⲟⲩⲟⲉⲓ : b. ⲟⲩⲟⲓ : f. ⲟⲩⲁⲓ : a. ⲟⲩⲁⲉⲓ (?). dazu als Det. Totb. ; gr.

N.B.! Ein Teil der Schreibungen könnte auch zu dem seltenen Wort ḥr.t „Weg" gehören.

A. Weg, Strasse.

I. Eigentlich:

Weg auf dem man geht, Strasse auf dem Lande. Auch: Fahrstrasse eines Schiffes 1.

wꜣ.t r der Weg nach einem Ort hin 2, zu jemand 3.

ḥr wꜣ.t auf dem Wege, unterwegs 4. Oft in Verbindung mit Verben.

ḫꜣꜥ ḥr wꜣ.t auf dem Wege liegen lassen (von Arbeiten die nicht zu Ende geführt werden) 5.

tp wꜣ.t Weganfang 6. (vgl. auch bei šsp „empfangen").

Die Verbindungen mit Verben (mit ḥr „auf einem Wege gehen" u.s.w.; mit direktem Objekt: „einen Weg begehen" u.s.w.) siehe zumeist bei den Verben selbst.

irj wꜣ.t a) einen Weg bereiten 7, einen Weg freigeben (mit n: jemandem) 8.

b) einen Weg zurücklegen, einen Weg gehen (mit m: in einem Gebiet 9. mit r nach .... hin 10).

rdj wꜣ.t den Weg weisen, jemandem 11 (den gefangenen Vögeln 12) den Weg freigeben.

rdj wꜣ.t n rdwj den Füssen den Weg geben = sich auf den Weg machen 13.

rdj ḥr wꜣ.t jemanden auf den Weg bringen 14.

Oft mit folgendem Substantiv (meist direkter, seltener indirekter Genetiv); besonders:

a) des Ortes wo man geht 15. Auch des Ortes zu dem man geht? 16.

b) der Person, die auf dem Wege geht oder zu gehen pflegt 17.

wꜣ.t nṯr — a) die Strasse zum Tempel 1.
b) [bildlich]: der rechte Weg, die Gott wohlgefällige Lebensbahn 2.

wꜣ.t Ḥr — a) der Weg des Horus 3.
b) im Plural: wꜣw.t - Ḥr als Bez. der ägyptischen Grenzfestung an der Karawanenstrasse nach Syrien 4.
vgl. auch unten wꜣ.t.t - Ḥr.

II. in übertragenen Bedeutungen.

a) einen Weg finden 5 (kennen 6) d.h. Rat finden, einen Ausweg wissen, wissen wie man richtig zu handeln hat u.ä.

b) zwei Wege = zwei Möglichkeiten, zwischen denen zu wählen ist 7. Sp.

c) auf jemandes Weg gehen 8 (u.ä.) d.h. sich nach ihm richten, ihm ergeben sein.

vgl. auch die übertragenen Bedeutungen bei rdj wꜣ.t und wꜣ.t nṯr.

B. Seite.

I. Körperseite 9.

II. Seite eines Dinges 10 oder Ortes 11.

wꜣ.t br — Aussenseite 12.

wꜣ.t ḫnw — Innenseite 13.

wꜣ.t.t (?) — in wꜣ.t.t Ḥr als Bez. einer Wein produzierenden Landschaft 14. D.18.

wꜣꜣ — offizinell verwendet 15. Med. Ob richtig? (die Var. hat wꜣm).

wꜣj — mit n: jemandem frohnden o.ä. 1. Gr.

wꜣj — ein Krankheit bringender Dämon 2. Med.; Lit. Sp.

wꜣw — I. alt: Brandung (des Meeres 3, des hochgehenden Nils 4 u.ä.).
II. Gr. auch Flut, Wasser 5.

wꜣwꜣ — belegt seit D.18. vgl. wꜣ. — auch ... u.ä. — nä. ... — sp. u. gr. ...

A. allgemein:

überlegen, planen.

I. mit Objekt des Geplanten.

a) Pläne erwägen u.ä.

wꜣwꜣ sḫr 6.

wꜣwꜣ sḫ 7.

b) vom Schöpfer, der Himmel und Erde „erdacht" hat 8. Sp.

II. (seltener) ohne Objekt: überlegen, sich beraten (allein 9 oder mit dem Zusatz ḥnꜥ ib 10, m ib 11 „mit [in] seinem Herzen").

B. besonders:

Böses planen, schlimme Anschläge machen. — gr. auch ...

I. mit Objekt: Böses ersinnen 12. Gr. mit r: gegen jemd. 13.

II. Sp. u. Gr. mit m der zu schädigenden Person 14 oder der geplanten bösen Tat 15.

wꜣwꜣ — böser Plan? 16. Gr.

wꜣwꜣ — fern 17. Gr. wohl nur irrig statt wꜣ.

w3w3 — mit n: im Begriff sein zu (verfallen) 1. Sp. Wohl nur irrig statt w3.

w3w3.t — Strick. Seit D.18. auch
Nur in wḫꜥ w3w3.t „den Strick lösen" als Handlung bei der Gründungszeremonie 2 die auf die Handlung des pḏ šś „des Ausspannens des Stricks" folgt. gr. u.ä.
vgl. w3.t „Schnur, Band".

w3w3w — der Glanz, das Leuchten der Sonne 3. Seit Totb.; oft Gr. nä. sp. gr. u.ä.

w3w3.t — Feuer, Glut o.ä. 4. D.18 (alter Text); Königsgr.; Lit. Sp. sp.
vgl. w3 „dörren".

w3w3 — M.R. in: f3.t w3w3 Ob Zinsertrag? 5.

w3w3.t — Gegenstand aus Pflanzen (neben nwḥ „Strick") 6. Nä.

w3w3.t — Name des Ägypten zunächst benachbarten nubischen Grenzlandes 7. n. u.ä.

w3w3.tjw — die Bewohner des Landes w3w3.t 8. *m.

w3b — belegt seit Med. auch
Wurzel 9. sp. gr.
Auch übertragen von der „Wurzel" eines Zahnes 10 oder des Auges 11 (d.h. von der Stelle, wo diese Glieder sitzen).
vgl. wnb.

w3b — eine offizinell verwendete Pflanze 12. Med.
vgl. w3nb.

w3b — in w3b ḥr ib „erfreulich für" o.ä. 13. A.R.

w3bw — in w3bw n mn.t. Ob Bez. des Verbindungsstücks zwischen After und Scham! (der sogenannte „Damm")? Med.

w3b — I. Art Seil am Schiff? 2. Sargt.
II. in: m w3bw.f: ob „in seinen Windeln"? 3. M.R.

w3b.t — Anhöhe, hochgelegenes Ackerstück 4. M.R.; N.R.

w3b.t n šꜥ — Sanddüne 5. Nä.

w3b.t — der untere, auf dem Kopf aufsitzende Teil der roten Krone 6. D.18 (alter Text).

w3bw — in ḫrw w3bw w3ś.t als Bez. für Siedlungen im thebanischen Gau 7. M.R.

w3p.t — das Schaf 8. Pyr. m Totb.

w3m — (Datteln 9, Getreidekörner 10, trockenes Brot 11) dörren, rösten. Med.

w3m — eine Pflanze und deren Frucht.
a) in offizineller Verwendung 12. Med.
b) als etwas, womit das Horusauge „gefüllt" wird 13. Gr.

w3mj — ein hölzerner Teil der Barke 14. Sargt.

w3mm.tj — Name eines neben Apophis genannten Götterfeindes in Schlangengestalt 15. Totb.; Königsgr.; Gr. sp. gr. auch

w3nb — eine offizinell verwendete Pflanze 16. Med. vgl. w3b.

w3nn.t — Art Sitz im Schiff 17. N.R.

w3nr — aus Pflanzen hergestellter Gegenstand 1. Nä. Ob identisch mit w3r „Rohrflöte"?

w3r — (das Netz mit Getreide) zusammenschnüren 2. A.R.

w3r.t — Schnur, Strick. Seit Totb. vgl. w3.t.

I. Zugschnur u.ä. (am Netz 3, am Sonnenschiff 4 u. ähnl.).

II. Fangseil (bei der Nilpferdjagd) 5. Gr.

ḫntj w3r.f — Beiname des Chnum als Vogelfänger 6. Gr. — u.ä.

III. Gr. auch als Messstrick 7 und vom Strick bei der Gründungszeremonie 8.

w3rw — Armband der Form 9. A.R.

w3r — Name eines Priesters in Ombos 10. Gr. — auch

w3r — tanzen o.ä. (mit n: vor der Gottheit). 11. Gr.

w3r — verwünschen, tadeln 12. D.22.

w(3)r — Art Rohrflöte? 13. Nä.

w3rr — in dem Titel 14.: äth.

w3rr — zus. mit der Atefkrone genannt (ob ein Teil derselben?) 15. Nä.

w3rḥ — überschwemmt sein; grünen. siehe bei w3ḥj.

w3ḥ — legen; dauern; lassen. — *D.20 — u.ä.

Kopt. s.f.a. ογωϩ : b. ογοϩ. — alt und vereinzelt später auch:

A. legen, hinlegen.

Det. seit m.

I. ohne Angabe wohin:

jem. (etw.) hinlegen 1; eine Last niederlegen, absetzen 2; etw. bereit stellen 3. Tonsiegel auflegen 4.

vereinzelt auch

II. mit Präpositionen.

a) mit r: jem. 5 (etw. 6) an den Boden (u.ä.) legen.

w3ḥ r t3 (Kleidung 7, Würde 8, Waffen 9) ablegen, niederlegen.

b) mit ḥr: etw. auf etw. legen 10; auch vom auflegen des Heilmittels auf das kranke Glied 11 und von Eintragungen in ein Aktenstück. 12.

c) mit m: etw. an einen Ort legen 13, in etw. niederlegen 14. Seit Nä.

d) mit m b3ḥ etw. vor jem. niederlegen 15.

III. die Hand legen auf jem. oder etw. (mit ḥr 16, seltener mit r 17). auch besonders: die Hand auf etw. legen = etw. zeigen 18. Nä.

IV. mit reflexivem Objekt: sich hinlegen (mit r: auf den Boden 19; mit ḥr: auf etw. 20).

V. im Pseudoparticip: liegen, sich befinden. (allein 21 oder mit ḥr oder m 22, 23 des Ortes, wo etw. sich befindet). Seit Westcar.

B. opfern, weihen.

I. Opfergaben hinlegen (auch: auf den Boden 24, auf den Altar 25 u.dgl.).

w3ḥ ỉḫ.t etw. opfern (mit n: einem Gotte) 26

w3ḥ mw Wasser spenden 1. Sp.; Gr.

II. Opfer weihen, Opfer stiften (gern mit dem Zusatz: m m3w.t „neu“). Seit D. 18 häufig.

w3ḥ ꜥ3b.t ein grosses Opfer stiften 2.

w3ḥ ꜥḫ I. Feuerbecken aufstellen und auf ihnen opfern 3.

II. „das Aufstellen des Feuerbeckens“ als Name eines Festes 4. — auch ... u. ä.

w3ḥ ḥb ein Fest stiften 5. — u. ä.

w3ḥ ḥtp-nṯr eine Opferstiftung einrichten 6.

C. hinzufügen.

(Gegensatz: ḫb „vermindern“).

I. Allgemein:
hinzufügen (allein oder mit Obj.: etw. hinzufügen) zu etw. (mit n 7 oder ḥr 8).

m w3ḥ hinzu zu etw. (mit ḥr 9 oder n 10).

II. in Fachausdrücken beim Rechnen:

a) w3ḥ Zahl ḥr: „hinzuzählen zu .....“ (= addiren) 11.

b) Zahl m w3ḥ ḥr: „Zahl ..... ist noch hinzuzufügen“ (als Ausdruck bei der skm - Rechnungsart) 12.

c) w3ḥ tp m mit folg. Zahl:
α) in Bruchteile zerlegen 13
β) „multipliziren“ in dem Ausdruck 14:
w3ḥ tp m 25 n sp 20
d. h. 25 mal 20
γ) „dividiren“ in dem Ausdruck 15:
w3ḥ tp m 5 r gmt 15
d. h. dividire 15 durch 5.

III. in den Ausdrücken:
w3ḥ kd.f 16, w3ḥ kj.f 17
für den zunehmenden Mond. Gr.

D. dauern. Seit M.R.

I. Allgemein.
dauern, von Bestand sein, in gutem Zustand bleiben u. ähnl.
Ausser in häufigem Gebrauch als Verbum finitum auch oft als attributiver Zusatz.
Gern in fester Verbindung mit mn „bleiben“: mn w3ḥ (vgl. das Einzelne bei mn).

a) von Personen.

w3ḥ tp t3 1 (jünger: w3ḥ ḥr tp t3 2) auf Erden weilen.

auch als Personenbezeichnung (wie ein Titel): M.R.

w3ḥ tp t3 Titel eines Mannes 3.

w3ḥ.t tp t3 Titel einer Frau 4.

w3ḥ 5 (auch: w3ḥ n ḏ.t 6, Gr. auch w3ḥ n nḥḥ 7) als Zusatz zu einem Wort für König: „ein König mit langer und gesegneter Regierung“ o. ä.

b) von Bauten 8.
mnw w3ḥ ein Denkmal von langem Bestand 9.

c) vom Namen 10; von Gesetzen 11 und Einrichtungen 12; vom Königstum 13.
w3ḥ nswj.t (?) als zweiter Name Thutmosis III. 14.

d) von Jahren 15, vom Alter 16 u. ä.
i3wj w3ḥ ein langes und glückliches Alter 17.

II. in der Schwurformel: „so wahr ..... dauert.“ Seit D. 18.
Immer in Verbindung mit einem Wort für König oder einem Gottesnamen:

w3ḥ p3 ḥk3 18, w3ḥ k3.k 19,

w3ḥ imn 20. u. ähnl.

E. lassen. Seit N.R.

a) übrig lassen, zurücklassen 1.

b) jem. an einem Ort lassen, ihn da lassen 2.

c) jem. allein lassen, jem. entlassen 3.

d) unterlassen etw. zu tun (bw wꜣḥ .... r tm....) 4.

e) nachlassen bei etw. (mit m) 5.

F. Verschiedenes.

I. pflanzen, eine Pflanzung anlegen 6. A.R.

II. von verschiedenen technischen Verfahren. 7.

III. (Grab, Steinbruch) anlegen 8; Gr. auch: einen Bau errichten; ihn auf seinem Grundriss festlegen 9.

wꜣḥ iḥj ein Lager aufschlagen 10. N.R.

IV. den Tod verhängen über jem. (mit m 11 oder ḥr 12).

wꜣḥ md.t die Schuld an einer Sache jemandem (mit ḥr) zuschieben 13. Nä.

V. in verschiedenen festen Ausdrücken.

wꜣḥ ib das Herz neigen zu ....(o.ä.). vgl. Aπ(ριης), Ουαφ(ρης). aramäisch: (ע)חפרע 14 u.ä.

a) freundlich sein zu jem (mit n) 15.
b) mit n und Inf.: geneigt sein etw. zu tun 16.
c) mit folg. sḏm.f Form: so freundlich sein und.... tun 17.
d) als gute Eigenschaft 18: wohlgesinnt, freundlich, wohlwollend, geduldig, bescheiden u.ä.
e) wꜣḥ ib graphisch für blosses wꜣḥ „dauern" u.ä. 19.

m nmt.t wꜣḥt in steigendem Maasse; mit vermehrtem Eifer 20. M.R.

wꜣḥ tp das Haupt neigen (mit n: vor jem.) 1. u.ä. Gr. auch deutlich mit [tp]

vgl. trotz der Schreibungen mit tp das Kopt. ΟΥΕϨ-ⲬⲰ=.

m wꜣḥ tp mit (demütig) geneigtem Haupt 2. u.ä.

Gr. auch mit [Zeichen] determ.

wꜣḥ sḥn Befehl erteilen 3. D.22. vgl. Kopt. ΟΥΕϨ-CAϨNE.

wꜣḥ hb den Pflug niederdrücken, pflügen 4 (auch ohne hb 5). A.R.

wꜣḥ š vom passiren des Wassers durch die Rinder 6. A.R.

wꜣḥ in Berufsbezeichnungen:

wꜣḥ iḫ.t der Opferer 7. M.R.; N.R. u.ä.

wꜣḥ mw der Wassersprenger. Seit Ende N.R. als Diener in Tempeln 8 und bei Privaten 9. griech. χοαχύται 10. u.ä.

wꜣḥ in wꜣḥ-nḫb Art Wasserblume 11. Gr.

wꜣḥ in wꜣḥ-nḫb.t als etwas offizinell Verwendetes 12. Med.

wꜣḥ Seit Pyr. (neuäg. dafür mꜣḥ). Kranz aus Blumen 13; auch aus Gold 14. u.ä., Gr.

ṯs wꜣḥ einen Kranz flechten und anlegen 15. u.ä.

wꜣḥ eine Ortsbezeichnung. N.R.

im Titel der Nechbet 16: tꜣ pꜣ wꜣḥ.

wꜣḥ Substantiv 17. Nä. (mit Artikel pꜣ).

wꜣḥ.t — Name eines der Klageweiber 1. Gr.

wꜣḥ.t — Spende o.ä. 2. Pyr.; M.R.; D.18.

wꜣḥ.t — in wꜣḥ.t-nṯr Gottesspende o.ä. (vom Horusauge gebraucht) 3. Pyr.

wꜣḥ.t — Station der Prozessionsstrasse, wo man die Barke des Gottes niedersetzt 4. D.18.

wꜣḥj.t — mit Artikel tꜣ. Nä. auch
Niederlassung o.ä. 5 (auch mit folg. Genetiv des Besitzers 6).

wꜣḥj.t — belegt seit D.18; oft Gr. u.ä.
I. Ertrag der Ernte, Fülle des Korns 7 u.ä. Zumeist allgemein Getreide, besonders Spelz (neben nfr „Gerste") 8. D.18 auch; D.20
II. personifizirt als Göttin (neben npr u. ähnl.) 9. gr. u.ä.

wꜣḥj.t — neben ḥtp.t „Opferspende" 10. Pyr.
vgl. wꜣḥ.t „Spende".

wꜣḥj.t — in: m wꜣḥj.t nt .... „im Bezirk von ....“ 11. D.18.
vgl. wꜣḥj.t „Niederlassung".

wꜣḥwꜣḥ — Verbum 12. Pyr.

wꜣḫj — (IV. inf.) belegt Pyr., A.R. und vereinzelt später; oft Gr.
I. a) überschwemmt sein (von Feld 13 und Ufer 14). seit D.21
b) Überfluss haben 15 (auch mit m: an etwas 16). gr.
c) mit Licht 17, mit Duft 18 erfüllt sein.
d) mit Gold überzogen sein 19. u.ä.

e) im Überfluss vorhanden sein an einem Orte (von der Wahrheit 1, Liebe 2 u.ä.).
II. a) grünen, grün sein (von den Pflanzen 3 und vom Felde 4).
nb.t wꜣḫ Herrin des Grünens (von Göttinnen) 5. Gr. u.ä.
b) übertragen: vom Glück eines Ortes 6. Gr.
c) kausativ: grünen machen 7. Gr.
III. sich freuen (von Herz und Nase 8, 9) über Wohlgeruch (mit m). Gr.

wꜣẖ — das Grün (von den Pflanzen, die die Flurgöttin bringt) 10. Gr.

wꜣẖ — Name eines Gewässers im Totenreich 11. Totb.

wꜣẖj — belegt seit M.R. D.18
Säulenhalle 12, besonders von der Empfangshalle des Palastes 13. seit D.21 u.ä.

wꜣẖẖ — (vermutlich gemin. Form des Verbums wꜣḫj). sich freuen über einen Ort (mit ḥr 14 oder m 15). Pyr.; M.R.

wꜣś — Art Szepter der Form (verschieden von dem Szepter ḏꜥm) 16.

wꜣś.t — Art Kleid für ein Götterbild 17. Gr.

wꜣś.t — als Bez. eines fuchsköpfigen Schutzgottes 18. Gr.

wꜣś.t — I. Name des thebanischen Gaus (Gau IV von Oberäg.) 19. Seit A.R. a. n. u.ä.
II. die Stadt Theben 20. Seit M.R. D.19/20

wenden!

wꜣś.t nḫt.tj „Theben ist siegreich" als Name von Theben 1 und der (mit Pfeil und Bogen dargestellten) Göttin 2, die es personifizirt. Seit D.19.

wꜣś.tj — thebanisch, als Beiname des Gottes Month 3. Seit M.R.

wꜣś.tjw — die Bewohner Thebens 4. D.22.

wꜣś.tj — Bürger, Untertanen 5. Gr.

wꜣś.t.t — siehe bei ꜣꜣmt.t.

wꜣś — Wohlergehn? Glück? 6. Fast nur in Verbindung mit ähnlichen Begriffen:

- ꜥnḫ wꜣś — Leben und Glück (?)
- ꜥnḫ wꜣś śnb — Leben, Glück (?) und Gesundheit.
- ꜥnḫ dd wꜣś — Leben, Dauer und Glück (?).
- ꜥnḫ dd wꜣś śnb — Leben, Dauer, Glück (?) und Gesundheit.

wꜣś — als Verbum: glücklich sein (o.ä.) 7.

Zumeist in der 2ps. masc. oder 3ps. fem. des Pseudoparticips: „du mögest (sie möge) glücklich sein" als Zusatz zum Königsnamen 8.

wꜣśj — (IV. inf.) belegt A.R–D.18; Sait. verfallen sein u. ähnl. von Gebäuden 9. [a] [m]

wnt wꜣśj — das was verfallen war 10. D.18

wꜣśj r wꜣśj — im Begriff zu Grunde zu gehen, im Verfall begriffen sein 1.

anscheinend spätere Schreibung des vorstehenden Wortes. Seit Ende D.18. Ob dꜥm zu lesen? *D.19/20

A. Intransitiv.

I. verfallen sein u.ä. von Gebäuden 2.

- wn ..... das was verfallen war 3. u.ä.
- ntj ..... das was verfallen war 4.
- wꜣśj r ..... im Verfall begriffen sein 5. u.ä.

II. schwach sein, elend sein (von Menschen) 6.

B. Transitiv.

(den Bösen) zu Grunde richten 7. Gr.

wꜣś — der Elende 8. N.R.

wꜣš — A. Intransitiv. — auch

I. mächtig sein, angesehn sein von Personen (gern neben ähnlichen Eigenschaften wie śḫm, bꜣ, wśr u.ä.)

Determ. m, D.18; Königsgr.; gr.; Edfu auch

a) ohne Zusätze (der gewöhnliche Gebrauch) 9.

b) wꜣš nk (u.ä.) in der Anrede als Wunsch 10.

c) mit m: durch etwas wꜣš-sein 11.

d) mit m: „wꜣš - sein als jem." 1.

II. als Zustand der bꜣ-Seele 2 (des Leichnams 3, des Fleisches 4) eines Gottes.

III. sich freuen o.ä. 5 (auch mit m: an etw. 6).

B. Transitiv.

I. jemanden ehren o.ä. 7.

II. in der Verbindung:

wꜣš ḥknw jemandem (n) Lobpreis zu Teil werden lassen 8. Gr. — u.ä.

wꜣš — das Ansehn o.ä. 9.

Auch personifizirt

als kꜣ 10.

als ḥmwś.t 11.

wꜣš — Tragbahre o.ä. 12. Gr.
vgl. wnš.

wꜣš — Ort aus dem der Sonnengott kommt (im Wortspiel mit wꜣš „angesehn sein") 13. Königsgr.

wꜣš.t — Bez. für Menschen ? 14 Pyr.

wꜣšb.t — etwas offizinell Verwendetes 15. Med.

wꜣšš — Name einer Krankheit 16. Med.

wꜣg — Verbum 17. Pyr.

wꜣg — jauchzen o.ä. 18. Westc.

wꜣg — belegt Pyr.-Sait. (nicht Gr.). a

Name eines Festes, das am achtzehnten Tage des Monats Thot gefeiert wurde 1. m — u.ä.

I. als Fest an dem man dem Toten opfert 2. n — u.ä.

II. als Fest des Osiris 3.

Statt des blossen wꜣg auch seit N.R.:

ḥb wꜣg Wꜣg-fest 4. — u.ä.

m ḫt.f n wꜣg (dem Osiris folgen) an seinem Wꜣg-fest 5.

wꜣḏw — in: „wꜣḏw vom Felde" offizinell verwendet 6. Med.

wꜣḏ — Papyrusstengel mit der Blattdolde (am oberen Rande die Blüten).

I. als wirkliche Pflanze 7. — auch

II. als Symbol Unterägyptens. Gern neben der Pflanze Oberägyptens in Ausdrücken für das Vereinigen (u.ä.) der oberägyptischen Pflanze mit der unterägyptischen z.B.:

dmḏ św.t n wꜣḏ 8. D.19.20.

smꜣ św.t m wꜣḏ 9. Gr.

III. als Papyrusstengel, auf dem göttliche Wesen sitzen; in den Ausdrücken:

ḥrj wꜣḏ.f „der auf seinem Papyrus befindliche" als Beiname des Horus 10 und des Chons 11 (seit D.19). — u.ä.

ḥrj.t wꜣḏ.ś „die auf ihrem Papyrus befindliche" als Beiname der Buto 12, Hathor 13, der roten Krone 14 u.a. (Gr.). — u.ä. auch

IV. Papyrusstengel als Szepter in der Hand der Göttinnen 1.

Auch als Symbol des Gedeihens, mit dem Göttinnen den König beschenken (schützen u.ä.) 2.

Besonders in dem Ausdruck:

wꜣḏ n ꜥnḫ 3. u.ä.

V. in dem Ausdruck:

wꜣḏ-šnb.t in einer Beischrift zu einem Manne der ein trägt 4. D.20.

wꜣḏ — Spross im Sinne von Sprössling = Sohn. Gr. Zumeist vom König 5 (Horus 6) als Sohn einer Göttin. Auch von Horus 7 als Sohn des Osiris. u.ä.

wꜣḏ — die Papyrussäule 8. Seit MR. Meist im Plural. vgl. auch wꜣḏj.t „Säulensaal". auch

nb.t wꜣḏw als Titel der Göttin Mut 9.

wꜣḏ — Amulett in Gestalt 10. Seit Totb. auch und

wꜣḏ — Bez. wohlriechender Stoffe, Spezereien 11. Gr.

wꜣḏ — grün sein; gedeihen u.a. Kopt. s.b. ΟΥΩΤ.

D.18 *D.19/20

Mit seit M.R.

A. grün, grün sein.

I. von den Pflanzen 12 und vom Felde 13.

II. allgemein von Dingen grüner Farbe 14. Seit auch für

ỉr.t Ḥr wꜣḏ.t das grüne Horusauge. siehe bei ỉr.t. u.ä.

III. Kausativ: grün machen 1. Gr.

B. frisch, frisch sein.

I. frisch = unverdorben u.ä.

a) von Weihrauch 2 und „Myrrhe" 3.
b) von Brot 4, Mehl 5, Salz 6.
c) von Fett 7, Öl 8, Sahne 9.
d) von frischem Farbstoff?
rj.t wꜣḏ.t frische Tinte (? oder grüne T.?) 10.

II. frisch = roh (Gegs. gekocht).

a) vom Fleisch 11.
ỉwf wꜣḏ als Verbandsmittel bei Wunden 12. Med.
b) von der Milch 13.
c) von ungebranntem Ton 14.

C. gedeihen u. ähnl.

I. Ausserhalb der unter II. und III. angegebenen Gebrauchsweisen.

a) von Personen, z.T. im Sinne von glücklich o.ä. 15.
b) „jung" von Rindern 16.
c) von den Körperteilen (die gesund u.ä. sind) 17.
d) vom Tempel 18, vom Grabe 19, von Ägypten 20: in gedeihlichem Zustand sein u.ä.
e) vom Altar 21 und von Opferspeisen 22: reichlich versehen sein, reichlich vorhanden sein, in frischem Zustand sein.

II. mit bestimmendem Substantiv: „gedeihend an ....." u. ähnl. Insbesondere:

wꜣḏ ꜥnḫ Lebensvoll o.ä. (vom Gott von Amarna 23 und von der Göttin Buto 24).

wꜣḏ mśḫꜥ glanzreich 25. Gr.

w3d.t rnpw.t „die frisch ist an Jahren" (d.h. jugendlich oder glücklich) als Name der Hatschepsut 1.

III. in dem Ausdruck:

w3d-wj „wie frisch ist doch ....". u.ä.

a) mit folgendem Substantiv oder ihm gleichwertigen participialem (u.ä.) Ausdruck: „wie gedeiht doch ....", wie wohl ergeht es doch ....". von Personen 2, Dingen 3, Abstrakten 4.

w3d-wj hpr nf „wie erfreulich (o.ä.) ist doch das was ihm widerfährt" 5.

b) mit folgendem Satz: „wie erfreulich ist es doch, wenn .....". 6. D.22.

IV. in den Personifikationen des Gedeihens (Gr.):

als k3 7.

als hmws.t 8.

V. Kausativ (seit Ende N.R.). gedeihen lassen 9.

w3d — der Glückliche o.ä. 10. N.R.

w3d — Allgemein: grüne Pflanzen 11. Gr.

w3d — Getreide o.ä. 12. Sp.; Gr.

w3d.t — Gemüse, Grünzeug 13. Nä. (mit Artikel t3). Kopt. S. OYOTE, OYOOTE: B. OYOT: F. OYAAT. vereinzelt auch u.ä.

w3d.tj — der Gemüsegärtner 1. Nä.

w3d.t — Art Frucht 2. A.R.

w3d — grüner Stein (Ob grüner Feldspat?, Smaragd? u.ä.) gr. , auch D.18

Allein (als kostbarer Stein 3, auch offizinell gebraucht 4) oder mit Angabe der Sorte oder Herkunft z.B.: gr. und in diesen Schreibungen von w3dw „grüne Schminke" nicht immer klar zu scheiden.

w3d šmᶜj. oberäg. Grünstein (auch als Material für ein Sistrum u.ä. 5 und als Bestandteil von Malfarbe 6.) u.ä.

w3d mh. unteräg. Grünstein 7. u.ä.

w3d n b3h ein Halbedelstein 8. ob Smaragd vom Gebel Zebara? (mit mfk3.t wechselnd) Gr.

w3dw — Ein mineralischer grüner Farbstoff. D.18

I. die grüne Augenschminke. Sehr oft in der Opferliste. 9. Zumeist neben msdm.t „schwarze Schminke". 10. auch u.ä.

II. in offizineller Verwendung 11. Besonders auch in Rezepten für Augenkrankheiten 12. auch

auch in den Verbindungen:

w3dw n wj3 (?) 13. sic

w3dw - ..... 14.

III. als grüne Malfarbe 15. Totb.

wꜣḏ	Röhrenperle 1. Sargt. Eigentlich wohl die Perle aus grünem Stein. Sowohl die einzeln als Halsschmuck getragene Perle 2 wie auch als Material grosser Halskragen 3.	u.ä.
wꜣḏw	rohes Fleisch 4. Seit D.18.	auch
wꜣḏ.t	(Ochse 5, Gänse 6) m wꜣḏ.t „roh" (d.h. nicht gebraten). M.R.	
wꜣḏ	Art Geflügel 7. M.R.; Spr.	
wꜣḏ	Art Fisch, siehe bei wḏ.	
wꜣḏ	Bez. eines schweren Magenleides 8. Med.	
wꜣḏ	Art Gebäck ? 9. D.18.	
wꜣḏ.t	belegt Pyr.; Rituale; Spr. Zeugstoff von grüner Farbe als Material zu Kleidern 10, Binden 11 u.ä. Auch allein als Kleid aus grünem Stoff 12.	u.ä.
wꜣḏ.t	als Bez. für das Mondauge 13. Spr.	
wꜣḏ.t	Bez. des Bugs des Schiffes 14 und Name einer Phyle der Totenpriesterschaft 15.	
wꜣḏ.t	Name der Krone von Unterägypten 16. Pyr.	
wꜣḏ.t	die Schlangengöttin von Unterägypten 17. griech. Βουτω.	u.ä. u.ä. D.18
pr-wꜣḏ.t	Name der Stadt Buto im Delta 18. Spr. auch als ein Name für Dendera 19. Kopt. ⲂⲞⲨⲦⲞ, ⲠⲞⲨⲦⲞ; griech. Βουτω.	

wꜣḏ.tj	I. die beiden Uraeusschlangen 1.	u.ä.
	II. die beiden Kronen 2.	D.18
	III. die beiden Schutzgöttinnen von Ober- und Unterägypten, Nechbet und Buto 3.	Spr. abk.
wr wꜣḏ.tj	als Beiname des Horus 4.	
wꜣḏ.t	Name des Gaus X von Oberägypten (Aphroditopolites) 5.	
wꜣḏj.t	belegt seit D.18. Säulenhalle im Tempel 6, insbesondere mit wꜣḏ-Säulen 7. In Dendera auch als Bez. des kleinen Säulentempels auf dem Dach 8.	D.22
wꜣḏj.t twt	Halle im Tempel, in der Statuen verdienter Männer aufgestellt wurden 9. D.22.	
wꜣḏ-ꜥn	Name eines Schiffes 10. Pyr.	
wꜣḏ-wr	„das grosse Grün" als Name des Meeres.	u.ä.
	I. das Meer, allgemein 12 und auch besonders vom Mittelmeer 13 oder Roten Meer 14. Auch als Gewässer am Himmel 15 und vom Ozean 16, der die Welt umgibt.	u.ä. (?) 11.
	II. vom Moerissee 17. Spr. vgl. den Titel: ϩⲓⲥⲓⲩⲉⲧⲟⲩ ḥrj-š-wꜣḏ-wr	Spr.
	III. von Gewässern im Gau von Dendera 18 und von Edfu 19. Spr.	
wꜣḏ-wr	eine Speise 20. Spr.	

wꜣḏ-ḥꜣ.t — „mit grüner Brust" als Name einer Entenart 1.

wꜣḏ-ḫr — Speisetisch 2. Gr.
Wohl nur späte Schreibung für wdḥ.

wꜣḏꜣḏ — ein Vogel. Neben anderen himmlischen Wesen genannt 3. Pyr.

wꜣḏwꜣḏ — Eigentlich wḏwḏ zu lesen.
vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ.

I. grün sein 4. Nä.; Gr.

II. grün machen 5. Gr.

wꜣḏwꜣḏ — die grünen Pflanzen. Zumeist ganz allgemein vom Grün der Felder 6 aber auch von Sumpfpflanzen 7. Gr.

wꜣḏwꜣḏ.t — ein Mineral 8. Sp.
wohl irrig statt wꜣḏ.

wꜣḏḏ — als Schutzgott eines Ortes u.ä. in Schlangengestalt (vom König 9 und von Göttern 10). Gr.
vgl. das gleichbedeutende ḥdd.

wꜣḏḏ.t — das Grün, die grünen Pflanzen 11. (a)

wj — Admirativpartikel: „wie" schön! u.ä. siehe bei w.

wj — Pron. absol. 1.ps. sing. (a), seit a

I. als Subjekt „ich" in solchen Nominalsätzen 12 mit nichtnominalem Prädikat, die eingeleitet sind: (seit m, u.ä.; n auch u.ä.)

a) durch Partikeln: ỉsk 13
ỉst 14
mk „siehe" 15 (u.a.)

b) durch das Relativwort ntj 1, ntt 2.

c) durch die Negation n 3.

II. als Objekt „mich" 4.

N.B! In beiden Gebrauchsweisen wird nicht selten das auslautende n eines vor wj stehenden tn „ihr" 5, sn „sie" 6 in der Schrift wiederholt.

wj — Bez. des inneren Sarges, der Mumienhülle 7. M.R.; Sait.

wjꜣ — Art Schiff. zu allen Zeiten nur: u.ä.

I. Eigentlich: das Schiff der Sonne (am Himmel und in der Unterwelt) 8. u.ä. erst seit M.R.
Auch von der Mannschaft des Schiffes 9. seit n, gr auch u.ä.

wjꜣ.wj — die beiden Schiffe (d.h. die Morgen- und Abendbarke der Sonne) 10.

wjꜣ n ḥḥ — als Name des Sonnenschiffes 11. Seit Totb. u.ä.
auch

ỉmj wjꜣ.f 12. / **ḥrj-ib wjꜣ.f** 13. — als Beinamen des Sonnengottes. u.ä.

ḥrj-ib wjꜣ — ein Dekangestirn 14. u.ä., gr
griech. φ̔ηουω.

II. Prozessionsbarke der Götter. Sowohl die tragbare Nachbildung 15 als auch das Festschiff auf dem Flusse 16.

wjꜣ n tp ỉtrw u.ä.

III. als Schiff des Königs: wjꜣ nśw.t 1. u.ä.

IV. als Kriegs- und Reiseschiff 2. N.R.; Sp.; äth.

wjꜣ etw. zurückweisen o.ä. 3. Nä. besonders in dem Ausdruck 4:

wjꜣ.tw mit folg. Substantiv: „abgesehen von ...., ungeachtet ....“ o.ä. vgl. das wohl hiermit identische ältere wjn.

wjꜣ mit folg. Inf.: ohne zu.... (?) 5. Med. vgl. das Vorstehende.

wjꜣ.t ein Vogel dessen Galle offizinell verwendet wird 6. Med.

wjꜣ.t eine krankhafte Erscheinung beim Herzen 7. Med.

wjꜣwj.t Altersschwäche o.ä. ? 8. Med.

wjꜣwjꜣ belegt Nä.

I. ohnmächtig = erfolglos (von Reden) 9.

II. körperlich ohnmächtig = ohne Besinnung 10.

vgl. wjꜣ und wjn.

wjj ein Ausruf: Wehe o.ä. 11. Sargt. vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲉⲓ.

wjn belegt Lit. M.R. – äth. wohl identisch mit dem jüngeren wjꜣ. auch ohne Determ. Sp.

jem. (etw.) zurückweisen, ablehnen u.ä. 12.

wjn ḏd.t das Gesagte ausser Acht lassen 13.

wjn mw n N.N. jemandem untreu werden 14. äth. N.N.

wjt Pyr.; vielleicht ältere Form für wt „einwickeln“ 15.

wjtj der Balsamirer, siehe bei wt.

wjṯ in dem Ausdruck: wjṯ ib 1. Pyr.

wꜥ der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt: die einzackige Harpune.

Nur Gr. belegt als Waffe des Horus 2.

wꜥ Zahlwort: eins 3.

masc. wꜥ Kopt. [S]ⲟⲩⲁ : [B]ⲟⲩⲁⲓ.

fem. wꜥ.t Kopt. [S]ⲟⲩⲉⲓ : [B]ⲟⲩⲓ.

seit a ... seit m ... seit n ...

A. Eigentlich als Zahlwort.

I als Kardinalzahl in wirklichem oder gedachtem Gegensatz zu anderen Zahlbegriffen:

a) beim Rechnen 4

b) in Aufzählungen: einer, zwei, drei u.s.w.; Nr. 1, Nr. 2, Nr. 3 u.s.w. (im Sinne von: der erste, der zweite u.s.w.) 5.

c) Gr. statt des Zahlzeichens ausgeschrieben in Zeit- und Massangaben; z.B.:

hrw wꜥ ein Tag 6.

hnw wꜥ ein Hin 7.

II. als Ordinalzahl:

mḥ wꜥ der erste 8. Gr. ... sonst ...

III. in dem Ausdruck:

wꜥ 10 m mit folgendem Substantiv: „ein Zehntel von ..... 9. Sait. vgl. Kopt. ⲡⲟⲩⲱⲛ ⲙ̄ⲙⲏⲧ (?)

B. „einer“ von mehreren

I. mit Präpositionen:

wꜥ m einer von (einer Anzahl) 10.

wꜥ ỉm einer davon 1.

wꜥ ỉm nb ein jeder davon 2.

wꜥ ỉmj einer von (einer Anzahl) 3. Vereinzelt seit D.19

II. mit Genetiv:
wꜥ mit direktem Genetiv: das eine von (zwei Dingen) 4. Pyr.
wꜥ n eins von ..... 5. Seit Pyr.
vgl. auch den unbestimmten Artikel.

III. in negierten Sätzen 6:
nicht einer, niemand.

IV. in dem Ausdruck:

m tr wꜥ zu irgend einer Zeit, irgend einmal 7. Gr.
griech. ποτε.

C. „einer" gegensätzlich gebraucht.

I. Ausdrücke für „der eine – der andere".

wꜥ wꜥ 8.

m wꜥ n wꜥ von Einem zum Andern (d.h. gelegentlich) 9.

wꜥ sꜣ wꜥ im Sinne von: in ununterbrochener Abstammung u.ä. 10. Seit D.18.

wꜥ sn.nw.f 11.

wꜥ kjj 12. seit N.R.; oft Nä.

wꜥ ỉnj.f 13. Nä.

II. „einer" im Gegensatz zu Vielen.

wꜥ ꜥšꜣw rꜣ pw eins oder Vieles 14. Med.

wꜥ ḫꜣ, wꜥ ḥfn u.ä. einer und tausend 15, einer und zehntausend 16 u.ä.

D. „ein" betont: eine Einheit bildend u.ä.

I. einer u.ä. (d.h. nicht mehrere oder viele):
Kinder von einer Mutter 1,
vier Köpfe auf einem Nacken 2,
Dinge aus einem Stück 3, u.a.m.
Häufig in festen Ausdrücken wie:

ỉḫ.t wꜥ.t eine einheitliche Masse (in Recepten) 4.

m rꜣ wꜥ einstimmig 5.

m bw wꜥ an einer Stelle, zusammen 6.

m sp wꜥ zusammen 7.

II. Nä. in Verbindung mit ỉrm „zusammen mit":

ỉrj wꜥ ỉrm sich vereinigen mit jem. 8.

wn m wꜥ ỉrm zusammen sein mit jem. 9.

E. einer d.h. einzig vorhanden, einzigartig.

I. Substantivisch:
der Eine, der Einzige (von Göttern 10, vom Könige 11, vom Vornehmen oder Tüchtigen 12).
Auch mit n und folg. Substantiv: „einzigartig für ....":

wꜥ n rꜥ im Namen Amenophis IV 13.

wꜥ n nswt u.ä. als Titel hoher Beamter 14. u.ä.
Auch mit verstärkendem Zusatz:

wꜥ wꜥw allereinzigster o.ä. (besonders vom Weltschöpfer 15 und Gr. von Horus 16). u.ä.

wꜥ ḥr ḫw(.f) einzig in seiner Art 17

II. als attributives Adjektiv:
einziger Herr 18, einziger Sohn 19, einziger König 20 u.a.

smr wꜥ seltene Nebenform 21 zu smr wꜥtj

III. Vor Adjektiven und participialen Ausdrücken zur Verstärkung: „einzig....." z.B.:

wʿ ỉḳr einzig trefflich 1. u.ä.

wʿ wr einzig gross 2. u.ä.

wʿ mnḫ in einzigartiger Weise tüchtig 3.

wʿ rś tp einzig wachsam 4.

F. distributiv: einzelner.

I. Allein (ohne nb „jeder") 5. Auch verdoppelt:

wʿ wʿ jeder einzelne 6.
Kopt. ОУА ОУА.

II. häufig in der Verbindung:

wʿ nb jeder einzelne 7. u.ä. Abk. *D19/20

G. als unbestimmter Artikel.

Zuerst Westc.; sonst Nä.

Kopt. ОУ-.

Vor dem Substantiv, das mit n angefügt ist 8:

wʿ n.... auch*

Seit D.19 fehlt das n oft 9:

wʿ...... auch*

wʿ ḥr śnnw.f „Einer auf dem Anderen" als Bez. zweier aufeinander gestülpter Näpfe (die beim Räuchern gebraucht zu werden scheinen) 10. Sargt.

wʿj (III. inf.) allein sein u.ä. Schreibung wie beim Zahlwort.

A. einer sein (Gegs. zwei sein) 1. Pyr. Mit det. seit *M.R. (ohne Konsequenz).

B. allein sein (ohne den Nebensinn der Einsamkeit). Immer von Personen (besonders auch vom Urgott 2, vom Sonnengott von Amarna 3 und sonst). Im Einzelnen:

I. Oft als Zusatz im Pseudoparticip: „allein" etw. tun 4, etw. verstehen 5 u.ä. So auch wohl in den alten Titeln:

śdm śdm.t wʿ „der allein hört, was zu hören ist" 6.

ḥrj-śśt3 n śdm.t wʿ „der allein Geheimes hören darf" 7. u.ä.

ḥrj-śśt3 n m33.t wʿ „der allein Geheimes sehen darf" 8. u.ä.

II. als verstärkender Zusatz zu wʿ:

wʿ wʿw allereinzigster 9. Seit D.18. u.ä.

III. in dem Ausdruck (das Verbum wʿj steht im Pseudop.):

wʿj ḥr tp.(f) er (u.ä.) ist für sich allein o.ä. 10.

C. einsam sein, ohne Gesellschaft sein: von Personen 11, auch vom Abgeschiedenen 12.

ḥmś wʿw allein sitzen 13; allein wohnen, unverheiratet sein 14. N.R. u.ä.

wʿw Einsamkeit, siehe beim folgenden Wort.

wʿʿw das Alleinsein. Seit M.R. auch u.ä.

I. Allgemein: das Alleinsein, die Einsamkeit (als Zustand 15; auch als Art? 16). M.R., D.18 auch ,; Spät auch ,

II. mit Bezug auf die Unnahbarkeit des Königs in seinem Palast
a) in dem Ausdruck:

m wꜥꜥw — im Allein sein, unter vier Augen o.ä. (Zutritt zum König haben u.ä.) 1. — u.ä.
auch vereinzelt

b) in Bezeichnungen des Palastes oder Kabinetts als:

ꜥḥ n wꜥꜥw 2. M.R.

s.t wꜥꜥw 3. D.18.

wꜥ.t — als Bez. des Palastes? 4. M.R. vgl. das vorstehende Wort.

wꜥ.t — das Einzige, die Einzige.

I. vom Sonnenauge 5. N.R.

II. von der Uräusschlange des Sonnengottes 6. N.R.—Gr.

III. als Bez. der Hathor von Dendera 7. Gr.

pr wꜥ.t — als Name Denderas 8. — u.ä.

wꜥ.tj — einzig u.ä. Kopt. ⲟⲩⲱⲧ. — D18

I. allein 9. — Pyr

II. einzig vorhanden, einzigartig.
a) als attributives Adjektiv 10, besonders in den alten Titeln:

smr wꜥ.tj — einziger Freund 11. — u.ä.

smr wꜥ.tj nj mrw.t — einziger Freund der die Liebe (seines Herrn) besitzt 12.

ḫkr.t nsw.t wꜥ.t.t — als Titel vornehmer Frauen 13.

b) als verstärkender Zusatz (ungewöhnlich)

wꜥ wꜥ.tj — allereinzigster 1. N.R.

wꜥ.tj ỉkr — einzig vortrefflich 2. N.R. (wohl nur irrig für wꜥ ỉkr).

III. einzeln (distributiv): der einzelne Obelisk 3 u.ä.

sbꜣ wꜥ.tj — der einzelne Stern, wohl der Morgenstern 4. — u.ä.

skr wꜥ.tj — als Bez. des besiegten Feindes 5. M.R.

wꜥ.tjw — die Einer (neben: Hunderte, Zehner u.a.) als Zahlbegriff 6. A.R.

wꜥ.tj — die Ziege 7. A.R.; M.R.
Teile derselben in offizineller Verwendung 8. Med.

wꜥ.tj — als Bez. des Löwen (in Alliteration mit w) 9. Gr.

wꜥ.t.t — Name des Tierschwanzes am Königsschurz 10. Sargt.

wꜥ.t.t — als Name der Uraeusschlange 11. D.18.

wꜥwj.t — Art Wurm. Med.; Nä.
offizinell verwendet 12 und als Köder in der Vogelfalle 13.

wꜥ.t — siehe bei wꜥr.t

wꜥ — erben, der Erbe siehe bei ỉwꜥ.

wꜥ.t — das Erbe siehe bei ỉwꜥ.t.

wꜥꜣ — belegt seit Lit. M.R. — nä.
Böses reden 14; sem. 15 (etw. 16) schmähen.
mit ḥr: schmählich reden über .... 17 — Ap.
Kopt. s. b. a. ⲟⲩⲁ.

wꜥꜣ — Art Kerze oder Fackel 1. N.R.

wꜥꜣ — Art Eimer aus Gold als Tempelgerät 2. Sp.

wꜥw — belegt D.18 — Ende N.R.
vgl. babylon. wehi, wehu, wēu.
Art niederer Offizier 3.
auch als Vertreter des Soldatenstandes gegenüber den anderen Berufen 4.

Oft mit genetivischem Zusatz der Dienststelle u.ä.:
wꜥw eines Schiffes 5 (des Heeres 6, einer Truppe von Arbeitern 7, des Königs 8 u.a.).

wꜥwꜥ — belegt D.20 u. Gr. — * u.ä.
I. (einen Feind) im Kampf niedermachen 9;
auch mit m: unter den Feinden ein Gemetzel anrichten 10.

II. ein böses Tier niedermachen 11.

wꜥb — reinigen; rein sein — seit Pyr.:
vgl. auch ꜥbw.

Kopt. ᴬⲞⲨⲞⲠ — Pyr. u.ä.
Qual. ᴬⲞⲨⲀⲀⲂ : ᴮⲞⲨⲀⲂ : ᶠⲞⲨⲈⲈⲂ.

a.R.; seit: , seit D.18
seit ᵐ
seit ᵐ als Det.

A. reinigen.

I. jem. reinigen, jem. waschen (mit m: mit Wasser 12, mit Natron 13 u.ä.)

II. eine Sache reinigen. (vereinzelt N.R.; sehr oft Gr.)
a) allein: Kleid waschen 14, Altar reinigen 15 u.ä.
b) mit r: den Tempel vom Unreinen befreien (immer bildlich vom Bösen u.ä.) 16.

III. (Schmutz 17, Böses 18) wegwaschen. Nä.; Gr.

IV. sich reinigen (mit m: mit Wasser 1, in einem See 2 u.ä.).
a) mit reflexivem Objekt 3 (selten).
b) wꜥb allein: „sich reinigen" (Oft zu allen Zeiten).
baden (im gewöhnlichen Leben) 4.
sich reinigen (zur Weihe u.ä.; oft von Göttern 5 und vom Toten 6).
Auch mit m: sich für jem. reinigen 7 (auch neben: sich schmücken 8).

B. rein sein, rein werden.

I. Allgemein:
von Personen 9, Körperteilen 10, Kleidern 11, Gebäuden 12, Opfern 13, vom unbewölkten Himmel 14 u.ä.
Besonders häufig auch in dem Ausdruck:

wꜥb ꜥwj „mit reinen Händen" gegenüber dem Gott (vom Priester 15) oder gegenüber dem König (vom wbꜣ „Aufwärter" 16). — , oft

II. Von ritueller Reinheit.
a) Häufig in den festen Formeln:

wꜥb wꜥb „rein, rein!" „es ist rein, rein" u.ä. 17.

ỉw wꜥb „es ist rein" 18.

Beides in formelhaftem Gebrauch beim Opfer 19, beim Reinigen 20, beim Räuchern 21, beim Betreten des Tempels 22 u.a.

Auch mit n der Person: (rein, es ist rein) für N.N. 23.
Vgl. auch bei B III.

b) in dem Ausspruch des Opfernden:

ỉwj wꜥb.kwj ich bin rein 24. — u.ä.

c) in dem Ausdruck:

mꜣꜥ wꜥb im Sinne von: geopfert werden 25.

III. in Verbindungen mit Präpositionen.

a) mit r 1 oder m 2:
rein sein von ....., frei sein von etw.

wꜥb r i͗ꜣd·t rnp·t ohne Misswachs 3. Sp. u.ä.

b) mit ḥr:
unschuldig sein hinsichtlich (der Diebe, für deren einen der Beklagte gehalten wurde) 4. Nä. (jurist.)

c) mit n: (vgl. auch bei B II a)
rein sein für jem. 5.

C. „rein" als attributives Adjektiv.

Mit Bedeutungsübergängen von „rein = sauber" zu „rein = geweiht, heilig" 6; „rein = noch nicht benutzt" 7 und ähnlichen, die durch das betr. Substantiv im Einzelnen bestimmt werden.

Sehr oft von Personen, Dingen aller Art, Gebäuden, Örtlichkeiten u.s.w.

wꜥb — Reinigung 8; Reinheit 9.

ꜥꜣ wꜥb — als Priestertitel 10. Sp. u.ä.

wꜥb — der Reine (d.h. der rituel oder moralisch Einwandsfreie) 11.

wꜥb n rꜥ — Name eines Wesens am Himmel 12. Pyr.

Ob identisch mit dem Wort für Priester?

wꜥb — Priester. Seit A.R.
Kopt. A.F. ΟΥΗΗΒ : B. ΟΥΗΒ.

a ..., m ..., ... D.18 auch ..., ... u.ä.
vereinzelt seit m: ..., ... u.ä.

Allgemeines Wort für Priester (der alt auch beim Begutachten des Opferfleisches 13 und als Arzt 14 tätig ist).

I. Priester eines Gottes oder eines Tempels.
Im N.R. niederen Ranges.
Allein 1 oder mit genetivischem Zusatz eines bestimmten Gottes 2, Tempels 3 u.s.w.

II. Priester des Königs.
Sowohl des verstorbenen an dessen Grabe 4 als auch des lebenden Königs:

wꜥb nśw·t — alt z.T. Art Beamter, der mit der Körperpflege des Königs zu tun hat: Bader und Arzt des Königs 5.

wꜥb pr-ꜥꜣ — z.T. als Arzt tätig 6.

III. Verschiedenes.

wꜥb - 200 (?) — Priestertitel 7 des A.R.

wꜥb ḫnj·t — Priestertitel 8 des N.R. u.ä.

wꜥb i͗ḥj — als Priester der Hathor 9. Sp. u.ä.

wꜥb ꜥꜣ — der grosse Priester 10.

wꜥb ꜥḳ — Pr. der Zutritt hat 11.

wꜥb (n) ḥꜣ·t — Pr. der vorne geht 12.

wꜥb·t — Priesterin 13. Seit A.R. (selten).
auch: wꜥb ḥm·t 14. Sp.

wꜥb — Priester sein, Priesterdienste tun (mit n: für einen Gott 15; mit ḥr: gegen Entgelt 16). A.R.

wꜥbw — Art Kleid für Götter 17 und Tote 18. m ..., n ..., gr. ...

wꜥb·t — Art Kleid für Götter 19. Sp. (sicher fem. 20; vgl. das vorstehende Wort). u.ä.

wꜥb.t — die reine Stätte u.ä. belegt seit A.R. — u.ä.

I. Werkstatt (für Schmuck u.ä.) 1. Oft im Dual 2. A.R.

II. Art Wirtschaftsraum im Hause (Küche, Bäckerei u.dgl.) 3. N.R.

III. Balsamierungsstätte 4. Sp. auch für die Balsamierung selbst gebraucht 5.

IV. Grab 6. Seit Lit. M.R.

V. Allgemein: Heiligtum 7. Seit N.R. Gr. auch vom Osirisheiligtum im Tempel This (z.T. nicht von der Bedeutung III zu scheiden).

wꜥb — die reine Stätte (Raum im Tempel 8; Kapelle 9 u.ä.) Totb.; Gr. Vgl. das Vorstehende, von dem es scheinbar verschieden ist.

wꜥb.t — Bez. für den Himmel 10: der Reine, d.h. wolkenfreie. Gr.

wꜥb.t — Fleischstück (von den einzelnen Stücken, in die man das Rind zerlegt 11; als Opfer und Speise 12). M.R.; D.18. vgl. auch wꜥbw.t. — Plur. (mit Suffix) — D.18

wꜥb — Fleischstück zum Opfern 13. Gr. Ob identisch mit dem vorstehenden wꜥb.t? — u.ä.

wꜥbw.t — Fleischstücke (als Kollektiv) 14. M.R.; D.18. vgl. wꜥb.t. — D.18

wꜥb.t — Speisen, die verteilt werden 15. A.R.; Königsgr.

wꜥb-rꜣ — Art Rind 16. D.19; Sp. — Sp.

wꜥbb — Unrichtige Schreibung für den Stamm wꜥb.

wꜥf — belegt seit M.R. — auch u.ä.

A. gekrümmt sein, eingebogen sein u.ä. 1, besonders von Körperteilen (von eingekrampften Zehen 2, vom eingeklemmten Wimperhaar 3, vom zusammengesunkenen Körper des müde dasitzenden 4 u.ä.). — gr. — *D.19/20 u.ä.

B. niederbeugen u.dgl.

I. das Horn [des angreifenden Stiers] niederbiegen 5.

II. eine Person niederducken: (den Starken, Ungehorsamen u.ä.) bändigen 6. Zumeist vom Niederzwingen der Feinde und der feindlichen Länder. Gern neben *iṯ* „erobern" 7 oder mit dem Zusatz „unter die Füsse" (des Siegers) 8. Auch mit *n*: „sich" ein Land unterwerfen 9.

wꜥf ḫꜣś.wt die Fremdländer bezwingen 10. — u.ä.

auch:

a) als Name Ramses II 11 (und anderer Könige 12) griech. τοὺς ἀλλοεθνεῖς νικήσας. 13 — spielend: 21

b) als Name einer ägyptischen Festung (?) 14. D.18.

wꜥm.t — etw. Schlechtes (Zustand oder Handlung) 15. D.18.

wꜥn — ein Nadelholz 16.

I. als Baum, von dem verschiedene Teile 17 offizinell u. ähnl. verwendet werden. — med. — auch

pr.t wꜥn — Früchte des wꜥn-Baumes (d.h. wohl die Samen der Zapfen)

a) offizinell verwendet 18. Med. — *D.19

b) bei der Kyphibereitung 19. Gr.

śf pr m wꜥn — das Harz des Baumes 20. Sp.

II. das Holz des Baumes.
a) als Nutzholz (zu Rudern 1, Möbeln 2, Türen 3 u.ä.).
b) offizinell verwendet 4.
c) als blaues Färbemittel:

wʿn wꜣḏ frisches wʿn-holz 5. Gr.

wʿr — siehe bei wʿn.

wʿr.t — Aktenstück 6. D.19.
Wohl ʿwr.t zu lesen und identisch mit ʿw.tj oder ʿr.t.

wʿr.t — Substantiv 7. Totb.

wʿr — belegt seit M.R.

A. Eigentlich: fliehen.
Allein 8 oder mit m: aus einem Ort 9; mit r: nach einem Ort 10; mit r ḥꜣ.t: vor jemandem 11.

I. von Feinden 12; von Sklaven (u.ä.) die entlaufen 13.

II. von Tieren 14.

m wʿr fliehend, flüchtig 15.

B. Übertragen gebraucht.

I. von schneller Bewegung (vom Kind das bei der Geburt „herausflieht" 16, vom Speer der gegen jem. „daherfliegt" 17, vom Überschwemmungswasser das eilends kommt 18).

II. in den Ausdrücken:

ἰwtj wʿr.f einer der nicht ausweicht (beim antworten) 19. D.18.

wʿr ἰb neben: Vergesslichkeit 20.

wʿr — der Flüchtling 21. Lit. M.R.; Nä.

wʿr.t — die Flucht 1. Lit. M.R.

ἰnj wʿr.t fliehen 2.

wʿrw — Übereilung o.ä. (beim Reden) 3. Lit. M.R.
vgl. beim Verbum B.II.

wʿr.t — das Bein. Seit M.R.
Vorher nur Pyr. vielleicht noch in etwas anderer Bedeutung 4.

Kopt. ⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ (urspr. Dual).

Immer als menschlicher Körperteil 5: das Bein ohne den Fuss d.h. Ober- und Unterschenkel mit Knie (Gegs. kʿḥ)?
Auch für den Mutterschoos aus dem das Kind hervorkommt 6. (auch dual.)
Gr. von dem als Reliquie verehrten Bein des Osiris 7.

ḥ.t wʿr.t — Name der Stadt Avaris (Αυαρις) im nordöstl. Delta 8. u.ä.

wʿr.t — Teil, Abteilung u.ä.

I. Verwaltungsbezirk o.ä. 9. A.R.; M.R.

wʿr.t tp šmʿ 10.

wʿr.t mḥt.t 11.

II. Quartier einer Gilde von Handwerkern (Maler 12, Goldschmiede 13, Bildhauer 14, Wäscher 15 u. ähnl.) oder die Gilde selbst. M.R.
Zumeist in dem Titel:

mr-wʿr.t Gildenvorsteher, mit folg. Genetiv; z.B.:

mr-wʿr.t n nbjw G. der Goldschmiede 16.

III. in dem Ausdruck:

wꜥr.t n wꜥr.t — Teil zu Teil d.h. zu gleichen Teilen (sollen vorhergenannte Medikamente vermischt werden) 1. Med.

wꜥr.t — Bez. der Nekropole 2. A.R.; M.R. — u.ä.; auch u.ä.

Besonders von den einzelnen Abteilungen der Nekropole von Abydos 3 mit folg. Angabe von deren Namen z.B.:

wꜥr.t nb.t ḥtp.t — der Nekropolenbezirk namens „Herrin der Opfergaben" 4.

wꜥr.t — ein Teil des Himmels 5. Pyr.; Totb. — u.ä.; auch

wꜥr.t — Art Gewässer im Jenseits 6. Totb. Gr.

wꜥr.t ỉmḥ.t 7.

gr.

wꜥr.t — Name eines Dekangestirns 8. griech. ουαρε. — gr.

wꜥr.tw — belegt M.R.; N.R.; Sp. — auch

Vorsteher eines wꜥr.t-Bezirks; dann auch allgemein „Vorsteher, Aufseher" o.ä. — ×D.18

Allein 9 oder mit genetivischem Zusatz der Verwaltung: einer Stadt 10, der Soldaten 11 u.a.m. — n — Sp.

Unter Anderem in den Titeln:

wꜥr.tw ꜥꜣ n nw.t — Bezirksvorsteher 12.

wꜥr.tw n ṯ.t ḥḳꜣ — Vorsteher des „Tisches" des Herrschers 13. M.R. — u.ä.

wꜥr.tw n mšꜥ — Abteilungsvorsteher des Heeres 14.

wꜥr.tj.t — fem. zum vorstehenden Wort. Als Frauentitel 15. M.R.

wꜥḥ — eine Körnerfrucht. (Gern neben Feigen, nbś- und ỉšd-Früchten genannt!) die durch Stampfen oder Mahlen zubereitet wird 2. — a u.ä. m — seit m u.ä.

tꜣ n wꜥḥ — eine aus wꜥḥ Früchten bereitete Speise 3.

Vorkommen der wꜥḥ Frucht insbesondere:

I. in Opferlisten u.ähnl. Texten 4.

II. in offizineller Verwendung. Ohne Zusatz 5 oder als:

wꜥḥ nḏ 6.

wꜥḥ nꜥgw 7.

nꜥgw nw wꜥḥ — offizinell 8 und als etwas, das riecht wie gute Milch riechen soll 9. Med.

ww — späte Schreibung für w „Bezirk"; siehe dort.

ww — singen o.ä. (im Wortspiel mit ww) 10. Gr. Oder wꜣš zu lesen?

ww — Name einer Gottheit 11. N.R.

ww.t — Name der Hathor 12. Gr.

ww — als Frauenbezeichnung 13. Gr.

ww — in dem Brunnennamen ḫnm.t-ww 14. D.22

wwtjw — offizinell verwendet 15. Med.

ob wtjw? twtjw?

wbꜣ — bohren; öffnen u.a.

(Schreibungen: u.ä.; seit n. meist …)

A. bohren.

Steine ausbohren, Steine durchbohren 1. Brunnen bohren. 2.

Det. seit m. …

B. öffnen; erschliessen u.a.

Det. vereinzelt auch: …, …, … (vgl. die entsprechenden Bedeutungen „erkunden; begehen" u.ä.)

I. transitiv.

a) Türen öffnen 3.

b) unbekannte oder unzugängliche Orte erschliessen, erkunden, begehen 4 u.ä. (auch mit r 5 oder m 6 des Ortes).

c) Gewässer befahrbar machen oder befahren 7.

d) Wege eröffnen, frei machen 8; auch: einen Weg erkunden oder begehen 9.

II. intransitiv.

a) von den Gefässen des Körpers die einen Ausgang haben nach (mit n) einem Körperteil 10. Med.

b) sich öffnen (mit r: nach .....) von Türen 11, Fenster 12, Zimmern 13. Gr.

wbꜣ dś.f — sich von selbst öffnen (von einer Tür 14; von einer Wunde deren Ränder auseinander gehen 15).

C. Körperteile „öffnen".

Ohren 16, Augen 17, Mund 18, Nase 19, Kehle 20 „öffnen" (so dass sie hören, sehen, essen, riechen, schlucken können).

Im Einzelnen:

wbꜣ ỉb — a) klug o.ä. 21. b) das Herz öffnen mit etw. (m) = etwas verraten 22.

wbꜣ nf ỉb — dem das Herz geöffnet wird = dem man etwas anvertraut 23. M.R.; D.18.

wbꜣ ḥr — a) das Gesicht jemds. wird geöffnet = er kann sehen 1. Auch: etw. wird jemandem klar (griech. φαίνεσθαι) 2. b) offenen Gesichts = geschickt, erfahren (mit m: in einer Arbeit) 3.

wbꜣw ḥr — als Bez. der Gelehrten o.ä. 4. M.R.

c) das Gesicht zeigen 5. Gr.

wbꜣ mꜣꜣ — das Sehen öffnen = die Sehkraft verbessern 6. Med.

D. Übertragenes.

etw. offenbaren, jemandem (n) von etw. Kenntnis geben 7.

wbꜣ — entjungfern 8. Nä. (Zauber).

wbꜣ.t — Öffnung (u.a. im Himmel als Herkunftsort des Windes) 9. Totb. (Schreibungen: …, Spt. …)

wbꜣ — belegt seit D.18; oft D.19.20. der offene Vorhof des Tempels 10 (als Ort der Obelisken 11, der grossen Statuen 12, der Opferhandlungen 13, u.ä.). Auch allgemein für „Heiligtum" 14. (Schreibungen: …, u.ä.; Spt. …; gr. auch …)

wbꜣj.(t) — (fem) Vorhof des Tempels 15. Nä.

wbꜣ — in ỉnr wbꜣ: ein Gegenstand aus Stein (bei den Nilopfern) 16. Nä.

wbꜣ — (einen Trank) ausschenken o.ä. 17. Nä. (Zauber)

wb3 — belegt seit M.R. Diener, Aufwärter 1.

N.R. auch als priesterlicher Titel 2 und besonders in dem Titel vornehmer Personen:

wb3 nsw.t — Aufwärter des Königs 3. auch mit Fortlassung von nsw.t 4 und dafür mit dem Zusatz „des Pharao" 5, „des Palastes" 6 u.ä.

wb3j.t — belegt A.R.; M.R. Dienerin (im Hause u.ä.) 7. M.R. oft als Frauentitel 8.

wbn — aufgehen; glänzen; u.a.

A. „aufgehen" (Gegs. htp untergehen), auch „scheinen" u.ä. von der Sonne und Gestirnen.

I. (zumeist) von der Sonne.

a) neben htp „untergehen" 9. Oft wie ein Verbum (mit gemeinsamem Subjekt):

wbn htp — auf- und untergehen 10.

b) in Ausdrücken für: (die Sonne) „bei ihrem Aufgehen" u.ä.:

hft wbn.f 11. seit D.18.

m wbn.f 12. seit D.18.

n wbn.f 13. seit Amarna.

c) Verbindungen mit Präpositionen. (vgl. auch bei d):

mit m: aufgehen an einem Ort, aus einem Ort hervor 14. zu einer Zeit (am Morgen u.ä.) aufgehen 15. als jem. aufgehen 16.

mit hr: auf etw. scheinen, über etw. aufgehen 1. wbn hr šnb.t auf die Brust (jemds.) scheinen 2. im Osten aufgehen 3.

mit r: auf einen Ort scheinen o.ä. 4. Gr.

mit n: für jem. aufgehen, scheinen 5.

d) in Namen u.dgl. für den Sonnengott:

wbn m nb — „der in Gold aufgeht" als Bez. des Sonnengottes 6. u.ä.

„die als Gold erglänzt" als Bez. der Hathor 7. Gr.

wbn m nhb — der in der Lotusblume aufgeht (vom Sonnengott) 8.

II. vom Mond 9. Seit Ende N.R.

III. von Sternen (Orion 10, Sothis 11 u.a.) seit N.R.

B. „erscheinen" von Gottheiten und vom König (zumeist als Sonne gedacht); auch vom verklärten Toten 12.

I. vom erscheinen einer Gottheit bei der Prozession 13 u.ä.

wbn htp — Gr. als Ausdruck für das Ausziehen in Prozession und Zurückkehren in den Tempel u.ä. 14.

wbn r h3 — hinausziehen 15. Gr.

II. vom König, der „erscheint" „erstrahlt" (im Palast 16, mit der Krone 17 u.ä.). Seit M.R.

III. von der Überschwemmung 18. Seit Lit. M.R.

IV. zur Welt kommen, geboren werden (mit m: aus dem Mutterleib) 19. Gr. von Göttern.

C. „glänzen, leuchten" von Sachen u.ä.

I. von Kronen 20, Schiffen 21, Gebäuden 22 u.a.

II. aufleuchten, aufflammen (vom Feuer 1, vom Weihrauch beim räuchern 2).

D. transitiv: von der Sonne die ein Land „beleuchtet" 3. Gr.

wbnj — „der Leuchtende" als Bez. des Sonnengottes 4. — *D.20

wbn.t — als Name der Hathor 5. Gr. — u.ä.

wbn.t — Name der ersten Tagesstunde 6. Sp.; Gr. — u.ä.

wbnw — die Strahlen (der Sonne) 7. Totb.

wbnw — Aufgang = Osten (mit Artikel pꜣ) 8. N.R. — meist … u.ä.

dw wbnw n ꜣḫ.t-ỉtn — der Ostberg von Tell Amarna 9. — u.ä.

wbn.t — Ort aus dem der Sonnengott kommt 10. Königsgr.

wbn.t — Name der Mumienbinde für die Stirn 11. Sp.

wbn — überquellen (vom Korn im Speicher) 12. Lit.M.R.; D.18 — D.18

wbn — Quelle (in der Oase) 13. Nä. (mit Artikel pꜣ). — plur.

wbnw — Bez. eines Körperteils des Stiers (ob: Schwanzende?) 14. Pyr.

wbnw — belegt Med.; Totb.; Nä. — u.ä.
Wunde am menschlichen Körper 15.
Zumeist von gewaltsam zugefügten Verletzungen.

wbnw n kft — klaffende Wunde 16.

wbnw n wmt kft.f — Bez. für eine glatte Schnittwunde (deren Wundränder nicht auseinander stehen) 1.

wbnw n wbd.t — Brandwunde 2.

wbn — Art Pflanze aus dem Wadi Natrun 3. Lit.M.R.

wbn — in mnmn m wbn: heraustreten (aus dem Tore) o.ä. 4. D.18.

wbn-ꜥb.f — „dessen Horn glänzt" als Bez. des Sonnengottes 5. Pyr.

auch wbn ꜥb 6. Königsgr.

wbn-rꜣ — Bez. des Apophis 7. Nä. (Zaub) vgl. wbnr und wbr.

wbnnj — Bez. des Sonnengottes 8. Pyr.

wbnr — Bez. des Apophis 9. Sp. vgl. wbn-rꜣ und wbr.

wbr — die Pupille des wbr als Bez. des Baßes 10. Gr. vgl. das folg. Wort.

wbr — Bez. des Apophis u.ä. 11. Gr. vgl. wbn-rꜣ und wbr.

wbḫ — belegt seit D.18. — *D.19/20
Kopt. ⲟⲩⲃⲁϣ (S.B.) : ⲟⲩⲃⲁϩ (A.) — D.20

I. intransitiv. — gr. u.ä.
hell sein, leuchten:
von der Sonne 12 und vom Licht 13.
von Kleidern (die sauber sind) 14,
vom Segel 15 u.ä.
vom Haar (des Hundskopfaffen) 16.
vom Auge:
a) scharfsichtig 17
b) leuchtend (von Augen der Götter) 18.
vom Gesicht (das durch die Sonne hell wird) 19.

II. transitiv (Gr.).
erhellen (das im Dunkeln Verborgene) 20.

wbḫ.t — Klarheit, Helligkeit des Auges 1. Nä.

wbḫ.t — saubere Kleider 2. Nä.

wbḫ.t — Unannehmlichkeit o.ä. (mit Artikel pꜣ) 3. Nä.

wbḫ — in wbḫ nt ḫꜥr als Lederrolle zum Beschreiben 4. Gr.

wbḫ — vom aufspriessen der Pflanzen 5. Pyr. oder wbn zu lesen?

wbś — nur Gr. belegt.

I. intransitiv.
aufspriessen (von den Pflanzen) 6.
vom Feld, das grünt mit (m) Pflanzen 7.
emporspriessen aus etw. (mit m) 8; auch bildlich 9.

II. transitiv.
das Feld mit (m) Kraut grünen lassen 10 u.ä.

wbś — Kraut, Grünes 11. Gr.

wbś — in rnp.t wbś „Jahr des Misswachses" (Euphemismus?) 12. Gr.

wbś — die Garben zu Kornmieten zusammenhäufen 13. A.R.

wbg — belegt N.R. u. Gr. — gr ... u.ä.

I. intransitiv: leuchten, scheinen (von der Sonne) 14.

II. transitiv: erleuchten, erhellen 15.

wbg — belegt Gr. — u.ä.

I. intransitiv: grünen (von den Pflanzen 16; vom Feld das mit [m] Pflanzen grünt 17).

II. transitiv: grünen machen (das Feld mit [m] Pflanzen) 18.

wbd — belegt seit Med.; oft Gr. — *sp

I. intransitiv: brennen = in brennenden Zustand sein 1. selten (Zaub.) — gr

II. transitiv: verbrennen. — u.ä.
a) etw. erhitzen 2 (Med.)
b) etw. verbrennen = durch Feuer vernichten.
Besonders vom Verbrennen der Feinde und ihrer Glieder 3 (seit N.R.), vom Brandopfer 4 (Gr.) und vom Verbrennen des Räucherwerks 5. (Gr.)
Auch oft = verbrannt werden 6.

wbd.t — I. das Brennen, der Brand 7. Lit. M.R. – Sp. — *sp

II. die Verbrennung, die Brandwunde 8. Med.

wbd — als etw. offizinell Verwendetes: ob Russ? 9. Med.

wp.t — Gehörn; Scheitel; u.ä. — ª auch ...

I. Gehörn des Rindes 10.
Auch vom Hörnerschmuck einer Gottheit 11, besonders der Hathor 12 (Gr.). — seit ª auch ... — *sp

II. Stelle am menschlichen Kopf oberhalb der Stirn: Scheitel; auch als Stelle der Kopfhaare 13. — gr auch ...

a) als Körperteil 14; auch als Stelle, wo der Böse am Kopf verwundet wird 15. — Det. ª auch ... 22.

b) in dem Ausdruck:
pr m wp.t „herwarkommen aus dem Scheitel" (immer mit folg. Genetiv eines Gottes) von der Entstehung des Thoth und anderer Gottheiten 16.

c) als Stelle am Kopf, wo der Schmuck (Krone 17, Federn 18, Uraeus 19 u.a) sitzt.
Auch als Stelle, die gesalbt wird 20.

III. Verschiedene übertragene Bedeutungen:
a) Zenith des Himmels 21.

b) Gipfel eines Berges 1.

c) hochgelegener Punkt o.ä. eines Landes. 2.

wp.t t3 „Horn der Erde" als Bez. des äussersten Südens 3. N.R.

dw n wp.t t3 als Bez. einer bestimmten Örtlichkeit westlich von Ägypten 4. D.20.

d) als Stelle am Leibe oberhalb des Nabels 5. Med.

wp — „Hornvieh" als Bez. der „Milchkühe 6. Gr.

wpj — (III. inf.) trennen; öffnen. auch

A. trennen, scheiden.

I. Allgemein: zwei oder mehrere zusammenhörige Dinge trennen.
Besonders:
a) kämpfende Stiere auseinander bringen 7. M.R.
b) von den beiden Ländern, die „getrennt" wurden 8.
c) Beine spreizen 9, Flügel ausbreiten 10.
d) die Rückenwirbel (die Rippen u.a.) des erlegten Tieres werden von der Harpune „getrennt" 11. Gr.
e) Zeitabschnitte 12 (Monate 13, Jahre 14) scheiden.
Besonders vom Mond.

*D.19/20 u.ä. — gr. auch — Det. seit m x daneben auch: — gr. auch

II. Mit Objekt und r:
a) etwas trennen von etwas Anderem (z.B. den Himmel von der Erde) 15.
b) sich trennen von jem. 16. Pyr.

B. Streitende Personen auseinander bringen.

I. Mit Objekt.
a) Zwei Personen richtend trennen, ihren Streit schlichten. z.B.:

wp šnwj die Beiden (Streitenden) trennen 17. u.ä.

wp nṯrwj die beiden Götter (d.h. Horus u. Seth) trennen 18.

Oft als später Priestertitel 19.

wp rḥwj die beiden Männer (d.h. Horus u. Seth) trennen 1.
Besonders von Thoth als Schiedsrichter 2.

b) über jemand richten (mit Objekt einer Einzelperson 3 oder Mehrerer 4.).

II. Mit Objekt und ḥnᶜ. zwischen dem rechtsuchenden A und seinem Gegner B entscheiden 5. — A. B.

III. Nur mit ḥnᶜ (wohl aus dem passiven Gebrauch von II entstanden): mit jemandem rechten, prozessiren 6. Nä.

auch: wp ỉrm 7. Nä.

C. Ähnlich wie in B: von Abstrakten.

I. Streit, Kampf schlichten. 7bis.

wp šᶜt t3wj als Titel des Osiris: der das Gemetzel der beiden Länder geschlichtet hat 8.

II. in dem Ausdruck:

wp m3ᶜt eine gerechte Entscheidung fällen, gerecht richten (besonders von Thoth 9, vom Vezier 10, vom König 11). Seit M.R. u.ä.

wp m3ᶜt r ỉsft die Wahrheit von der Lüge trennen 12 (Totb.).

D. öffnen.

I. Türen öffnen 13.
einen Steinbruch eröffnen 14.
die Erde (Unterwelt) öffnen 15.

wp.t š „Eröffnung des Teiches" Bez. einer Ceremonie bei der Gründung von Gebäuden 16. — a , sp.

II. Körperteile „öffnen".
Besonders:

wp r3 — den Mund öffnen.
- a) selbst den Mund öffnen zum sprechen (mit n 1 oder r 2 zu jemandem). Auch allein mit folg. direkter Rede 3. Seit D.18.
- b) den Mund öffnen mit (m) einer Speise zum essen oder trinken 4.
- c) den Mund der Mumie oder Statue „öffnen" d.h. sie zum essen oder trinken befähigen (mit m des Werkzeugs u.ä.) 5. Sehr oft als symbolische Handlung der „Mundöffnung"; diese selbst:
  - wp.t r3 Ceremonie der Mundöffnung 6. u.ä. auch ohne

wp ỉr.tj — die Augen der Mumie oder Statue öffnen (als Ceremonie) 7.

wp h.t — „der den Leib (seiner Mutter) öffnete" als Bez. des Erstgeborenen. u.ä. Gewöhnlich mit Suffix bei h.t (der Mutter 8; auch des Vaters: „sein Erstgeborener" 9).
- N.R. auch: wp n h.t 10. u.ä.

III. in dem Ausdruck:

wp rnp.t — „das Jahr eröffnen" d.h. ein neues Jahr anfangen.
- a) von Göttern und Gestirnen: ein neues Jahr bringen 11.
- b) vom Menschen: ein neues Jahr erleben 12.

wp.t rnp.t — „Eröffnung des Jahres" 13. Vielleicht verschieden von dem unten besonders aufgenommenen wp rnp.t „Neujahr".

IV. Wege bahnen.

wp w3.t — einen Weg eröffnen, ihn gangbar machen. Besonders: u.ä.
- a) jemandem (n) den Weg eröffnen, bahnen (durch Vorauschreiten u.ä.) Von Upuat 14, Anubis 15, sogenannten Standarten 16 u.ä.

- b) den Weg eröffnen = den Weg betreten 1

Vgl. auch den unten besonders aufgenommenen Gottesnamen wp w3w.t.

wp mtn — der jüngere (seit N.R.) und seltenere Ausdruck. Im Gebrauch wie wp w3.t a) 2 und b) 3.

E. Verschiedenes.

I. bestimmen, feststellen 4. Besonders auch als medizinischer Fachausdruck: eine Geschwulst u.ä. untersuchen 5. Auch: ein Leiden erkennen 6.

II. Geheimes erschliessen 7.

Hr wp št3 — als Name des Planeten Jupiter 8. Gr. u.ä.

III. (einen Namen) aussprechen 9.

IV. in den Ausdrücken:

wp hd.t — die weisse Krone tragen (vom neugeborenen König) 10. Sp.; Gr.

wp ś.t — a) einen Sitz einnehmen 11. b) einen Sitz bereiten 12. u.ä.

wpw — in Ausdrücken für „ausser"; „sondern"; u.a.

wpw r — belegt A.R. u. Gr.; sonst selten. „ausser" (mit folg. Substantiv 13 oder Suffix 14).

wpw hr — belegt seit A.R.; oft M.R.; N.R.
- a) „ausser" mit folg. Substantiv 15 oder Suffix 16. D.18 u.ä.
- b) „sondern", besonders mit Infinitiv 17.
- c) „insbesondere" am Satzanfang 18. gr. auch

wpw — belegt seit Nä. Vielleicht verkürzt aus wpw hr. u.ä.
- a) „ausser" mit Substantiv 19 oder Infinitiv 20. Sp. u.ä.
- b) „sondern" vor einem Satz 21. mit Substantiv: „sondern nur"... 22.

wp.ꜥšt — belegt seit D.18. — oft nur
Ausdruck in Rechnungen u. dgl. für „im Einzelnen", „detaillirt (mit folg. Aufzählung der Einzelposten) 1. — Gr. u. ä.

wp.ꜥšt (pꜣw) — Gr. als Ausdruck für: von einem Betrage abzurechnen 2. — u. ä.

wp — zerteilen, zerstückeln 3. D.18; Gr. — Gr.

wp — Messer oder ähnl. Werkzeug aus Kupfer 4. Nä.

wpꜣw — vielleicht: der Leichenöffner? 5. Totb.

wp — Bez. der Türen 6. A.R.

wp — richten u. ä., siehe bei wpj „trennen" unter B.

wp — der Richter. — Gr.
Vom Sonnengott 7 (Nä.) und vom König 8 (Gr.).

wpꜣw — „Richter" als Götterbeiname (von Thoth 9 und seinen Affen 10, von anderen richtenden Göttern 11). — a u. ä.; Gr. u. ä

wpjꜣw — Name eines Gottes (neben Anubis) 12. Pyr.
Viell. identisch mit wpꜣw „Leichenöffner".

wp.t — belegt seit M.R. — m.
das Gericht, die richterliche Entscheidung 13.

prj m wp.t — mit Suffix: aus seinem (d.h. dem über ihn gehaltenen) Gericht gerechtfertigt hervorgehen 14.

nb wp.t — Gr. als Bez. des Thoth 15 und des Königs 16.

wp.t — belegt M.R.; N.R. — *D.19/20
„Einzelangabe" (eigtl. Scheidung) als Rechnungsausdruck: von Vieh (Viehliste) 1; von Speisen 2.

wp.t — im Titel 3 des M.R.:

wpꜣw.t — belegt M.R.
I. Leute jemds., Untergebene jemds 4.
II. Hausstand einer Person 5.
III. Hausstandsliste (zur Steuer u.ä.) 6.

wpꜣw.t — Schar von Frauen (zur Begrüssung u.ä.) 7. D.18-Sait.

wpꜣw.t (ipꜣw.t) — belegt Pyr.-Sait — a
Botschaft; Auftrag u.ä. — m u.ä.
Kopt. S. ειοπε. — m u.ä.

A. Allgemein.

I. Botschaft, Meldung 8. Auftrag 9. — Det. auch

wpꜣw.t nꜣwt Auftrag des Königs 10.

II. Geschäft, Arbeit 11; auch im Sinne von Amt 12.
auch mit genetivischem Zusatz zur Angabe, worin das Amt besteht.
z.B.:
wpꜣw.t n wꜥw Dienst als Offizier 13 (Nä.)

III. in dem Titel des A.R. u. M.R.:

mr wpꜣw.t — Allein 14 oder mit näheren Zusätzen: „des Königs" 15 „der Opfer" 16 u.ä. — u.ä.

B. Verbindungen mit Verben u. dgl.

Insbesondere:

irj wpꜣw.t — Botschaft bestellen 17; Aufträge ausführen 18; Geschäfte besorgen 19. — u.ä.

ḥ3b wpw.t — Botschaft (Expedition) aussenden 1. — u.ä.

ḥ3b m wpw.t — mit einem Auftrag aussenden 2.

ḥ3b r wpw.t — zu einer Arbeit aussenden 3.

ij m wpw.t — kommen mit einem Auftrag (mit einer Botschaft) 4.

dd wpw.t — Botschaft sagen 5.

wpw.tj (ipw.tj) — Bote, Beauftragter, Kommissar. — u.ä.

I. von Menschen: in Ägypten 6; nach fremden Ländern entsendet 7. von fremden Völkern gesandt 8. — u.ä. Det (neben X): , *D.19/20

wpw.tj nśw.t — Bote (Beauftragter) des Königs 9. — u.ä.

II. von Göttern 10. Besonders auch von Geistern, die Tod bringen 11. Pyr. bis Gr. — Gr. auch u.ä.

wp — belegt N.R. u. Gr. — N. ; Gr.
Fest (allgemeines Wort) 12. auch: festliche Stimmung 13. — u.ä.

wp — in wp n njw als Handwerker der Speere herstellt ? 14. Nä.

wp-w3.t — Name eines Dekangestirns 15. Gr.

wp-w3w.t — Name des Wolfgottes von Siut, der dem König im Kampfe „die Wege bahnt". 16.

Griech. 'Ophois.

wp-rnp.t — „Eröffner des Jahres" als Bez. des Neujahrstages 1. (Oder wp.t-rnp.t „Eröffnung des Jahres" ?). Auch als Tag des Sothisaufgangs 2 und als Geburtstag des Königs 3. Oft als Festtag 4. — a u.ä., u.ä.; m; Gr; Gr. auch u.ä.

wp-ḥrw — Tagesbeginn 5. Gr.

wpr.t — die Seitenlocke des Kindes 6. Gr.

wpr.t — als Bez. von Priesterinnen eines bestimmten Gaus 7. Sp.

wpś — (den Bösen) verbrennen 8. N.R.; Gr.

wpś.t — eine Göttin, welche die Bösen verbrennt 9. Sp.; Gr. Insbesondere auch die Göttin der Insel Bigge 10. — u.ä.; auch

wpś.t — siehe bei wp-št.

wpš — belegt seit Pyr., sehr oft Gr. umherstreuen, erleuchten u.a. — a auch

I. etw. erleuchten, erhellen (Himmel 11, Erde 12, Tempel 13, Dunkelheit 14 u.a.), von der Sonne und Gestirnen. Eigtl. mit Licht bestreuen. 15. Pyr.; Gr. — m; n

II. intransitiv: leuchten, strahlen 16. Pyr.; Gr. — Gr. oft, auch u.ä.

III. (Natronkörner, Kostbarkeiten 17) ausstreuen. N.R.; Gr. — zu allen Zeiten auch nur

wpš bsn — Natron ausstreuen (um den neuerbauten Tempel) 18.

IV. in dem Ausdruck:

wpš m3w.t — Licht ausstrahlen 19. Gr.

wpš — Licht o. ä. 1. Pyr.; Gr. — gr.

in dem Ausdruck: „inmitten von, in" siehe bei m ḫnw.

wpg — Heiligtum in Abydos 2. Sait. vgl. w-pkr ?

wfꜣ — die Lunge 3. Seit Totb. Kopt. ^A ⲟⲩⲱⲱϥ, ⲟⲩⲟϥ. — *D.19/20 u. ä.

wfꜣ — belegt seit Lit. M.R. (selten). Verbum des Redens; z. T. sicher: beistimmen 4.

wfj — Art Schlange 5. Pyr.

wfḥ — verbrennen o. ä. 6. Sp.

wft — durchbohren 7. Med. Ob richtig ?

wmmt — Bez. des Bösen 8. Gr. Wohl identisch mit wꜣmm.tj.

wmt — dick sein; dick. Kopt. ^S.B. ⲟⲩⲙⲟⲧ.
- I. dick (von der weissen Krone) 9. — u. ä.
- II. geronnen (vom Bier) 10.
- III. vom Pflanzendickicht ? 11.
- IV. vom Herzen (der häufigste Gebrauch) 12. Seit Lit. M.R.

wmt ib — standhaft, tapfer u. ä. 13. Auch mit ḥꜣtj statt ib (N.R.) 14. — u. ä.

wmt — die Dicke (eines Steines 15, einer Mauer 16) als Dimension. N.R.; Gr. — *D.19/20; gr.

wmt — die dichte Masse der Feinde D.20 (fem.) 17.

wmt — die Mauerdicke der Tür (die Laibung) 1. Auch für Torweg, Torhalle 2. Seit Lit. M.R. (Nä. als fem.). — *D.19/20; sp.

wmt — dichtgewebter Leinenstoff 3. N.R. Auch als Gewand (Unterkleid ?) 4. Totb.

wmt — Befestigungsmauer 5. D.19

wmt.t — Umwallung (D.18) Kopt. ^S ⲟⲩⲟⲙⲧⲉ. in dem Ausdruck: — auch

sbtj n wmt.t: — u. ä.
- a) Umfassungsmauer eines Tempels 6.
- b) Umschliessungsmauer um eine belagerte Stadt 7.

wmt.t — eine Eigenschaft des Menschen (Substantiv) 8. Pyr.

wmt — siehe bei ḥmt.

wn — Neuägypt. Schreibung des Pron. I. ps. plur. 9. Nä.

wn — Art kleiner Vogel 10. A.R. vgl. auch wnwn.

wn — Substantiv (Personenbezeichnung neben „Bote") 11. Pyr.

wn — in dem Ausdruck: als späte Erklärung 12 des Zeichens. Sp.

wn — in ꜥšꜣ.t wnw „mit vielen Wesen" (o. ä.) als Beiwort der roten Krone 13. Pyr.

wn (wmn) (II. gem.).
sein, vorhanden sein u.ä. Im Nä. in zwei Formen geschieden: 1: auch u.ä.

a) wnn von der unvollendeten und futurischen Handlung.

b) wnw von der Vergangenheit. Kopt. NE-.

A. Als selbständiges Verbum.

I. Ohne Präpositionen
a) vorhanden sein, existiren (von Personen 2; auch vom Himmel 3 u.ä.).

ntj wn — der welcher vorhanden ist 4.

nt.t wn — das was vorhanden ist 5.

wn dj — hier sein; da sein, sein, bestehen 6.

wn im — da sein 7.

n wn — es existirt nicht, es gibt nicht 8.

n wn mit Substantiv: es gibt nicht ......, (er) hat nicht ..... 9.

n wnt — es existirt nicht .... 10. besonders auch: ohne dass ..... existirt 11.

tm wn — nicht existirend 12. u.ä.

irj m tm wn — jemanden vernichten 13. u.ä.

b) etwas sein, etwas werden (ohne m) 14. A.R.; M.R. — auch mit determ.

Jüngere Fälle beruhen wohl zumeist auf irriger Auslassung des m.

II. In Verbindung mit Präpositionen. Besonders:

mit m: in einem Zustand (Freude, Gunst u.ä.) sein 1. etwas sein 2.

mit r: sich befinden an etw. 3.

mit m oder hr: jemandem (zu eigen) gehören, jemandem zu teil werden 4.

mit mdj: etwas haben, besitzen 5. Nä. vgl. Kopt. OYNTE-: OYNTA=.

älter 6 dafür: wn ..., wn ...

B. Als Hülfsverbum.

I. unpersönlich (wn, wnn, wn in, je nach der grammatischen Notwendigkeit) vor einem Verbalsatz 7. Auch in der Formel des N.R.:

in wnn (wn) 3ḫ tw — wenn es der Fall ist dass man selig wird (folgt: so wird N. selig ....) 8.

II. mit Subjekt (auch im Particip) und nachfolgendem verbalen Prädikat (gewöhnlich Pseudopart. oder hr mit Inf.; selten auch mit sdm.f) 9.

wn in.f.... — als Form der historischen Erzählung 10.

III. in der Formel:

wn.kwj dwn.kwj (u.ä.) — als ich ausgestreckt dalag (u.ä.) 11.

wnt — als Hülfsverbum zur Einleitung eines Objektssatzes mit „dass ...." (anscheinend nur von der Vergangenheit) 12. A.R.

n wnt — weil .... 13.

wnmt — nach dem vorangestellten Subjekt eines Nominalsatzes 14: „N.N. (er) ist es der ....." (u.ä.)

wnnjw — die Seienden.

a) die Menschen 1. Seit D.18. — u.ä.

Gr. auch mit folg. Genetiv des Ortes: die Bewohner von ..... 2. — Spät: u.ä.

b) von Göttern u.ä. 3. Pyr.; Gr. — a ... , gr ...

wnn.t — „das was existirt" als Ausdruck für: Alles 4. — u.ä.

gr. auch ... u.ä.

Oft in der Verbindung:

wnn.t nb.t — alles Vorhandene, alles Bestehende 5.

Gr. auch für: Erzeugnisse, Speisen u.ä. 6. — auch ...

wn-mꜣꜥ — belegt seit A.R. — a ... , ... u.ä.

Eigtl. „es ist wahr", aber zumeist als ein Substantiv: Richtigkeit. — Spät: ... , ... u.ä.

I. in der Verbindung:

wn-mꜣꜥ pw — es ist ein richtiges (Mittel) 7. Med.

II. mit Suffix bei wn: jemds. Richtigkeit (d.h. seine richtige Stellung, seine richtige Würdigung o.ä.) 8.

III. als genetivischer Zusatz: „..... der Richtigkeit" d.h. „das richtige (wahre) ....." (als Ersatz des Adjektivs mꜣꜥ). 9.

IV. in adverbiellem Gebrauch:

m wn mꜣꜥ — wirklich, wahrhaft (d.h. nicht nur angeblich) 10. auch: richtig (d.h. so wie es sich gehört) 11. vgl. Kopt. ⲚⲀⲘⲈ (?). — u.ä.

r wn mꜣꜥ — in den vorstehenden Bedeutungen, aber weit seltener 12. — u.ä.

wnn-nfrw — Beiname des Osiris 1. — ... , ... u.ä.

Kopt. achm. ⲞⲨⲈⲚⲀⲂⲢⲈ. s. ⲞⲨⲈⲚⲞϤⲢⲈ : b. ⲂⲈⲚⲞϤⲈⲢ.

Griech. Ονωφρις.

wn — öffnen. — a ... , nä auch ... u.ä.

Kopt. ⲞⲨⲰⲚ.

seit m überwiegt ... u.ä.

zu allen Zeiten auch ohne ... .

Det. ... , seit m ...

alt. seit m ... , ...

A. Verschlossenes u.ä. öffnen.

(Gegs. ḫtm „schliessen"). 2.

Oft passivisch: geöffnet werden, offen sein.

Insbesondere:

I. Türen, Tore öffnen 3; Riegel öffnen (selten) 4.

wn ꜥꜣwj (nw) p.t — „der die Türen des Himmels (d.h. der Kapelle) öffnet" als thebanischer Priestertitel 5. N.R. — u.ä.; oft: ... u.ä.

II. Gebäude (Haus 6, Festung 7, Kapelle 8 u.a.m.) öffnen.

III. Grab 9, Höhle 10 öffnen; Himmel 11, Unterwelt 12 u.ä. öffnen.

IV. Behälter (Kasten 13, Gefässe 14) öffnen.

B. Körperteile öffnen.

(Synonym zu wp).

Insbesondere:

I. jemandem (n) die Arme, die Hände öffnen d.h. sie ihm entgegen breiten (um ihn zu empfangen oder zu verehren) 15. — u.ä.

Statt des Duals auch der Singular: den Arm öffnen 16. — u.ä.

II. Nase (zum riechen) 17, Augen (zum sehen) 18, Beine (zum gehen) 19 u.s.w. öffnen.

wn rꜣ — den Mund öffnen.

a) selbst den M. öffnen (zum sprechen oder essen) 20.

b) von der Ceremonie der „Mundöffnung" 1.

wn ḥr das Gesicht öffnen, siehe unten besonders.

C. Verschiedenes.

I. einen Weg öffnen d.h. ihn zugänglich machen 2.
ein fremdes Land u.ä. erschliessen 3.

II. mit Objekt der Person: jemand herauslassen (aus einem Behälter) 4. Nä.

III. gewaltsam etwas (Scheune, Grab u.ä.) öffnen: von Dieben 5. Nä.
den Bauch eines Pferdes aufschlitzen (im Kampf) 6. D.18.

IV. ohne Objekt der Tür: jemandem (n) öffnen 7.
auch imperativisch: wn nj „öffne mir!" 8.

V. reflexiv: sich öffnen (von Türen 9, von einer Wunde 10 u.ä.).

VI. in dem Ausdruck:

wn šsp „das Licht öffnen" d.h. es hell werden lassen (neben: das Dunkel verjagen) 11. Gr. u.ä.

wn „Öffnung" der Tür 12. Nä.

wnw der Pförtner 13. N.R. (selten).

wn-pr Prozession? 14. Gr. Ob richtig?

wn-ḥr das Gesicht öffnen. Kopt. s.b.f ⲟⲩⲱⲛϩ : s.f ⲟⲩⲱⲛⲁϩ. — Schreibung wie bei wn „öffnen" neben … auch …

A. das Gesicht des Sehenden öffnen.

I. das Gesicht öffnen auf jemand (ḥr), d.h. ihn sehen 15 oder ihn sehen lassen (z.B. vom Ausstellen der Reliquien) 16. Sargt.; Totb.; Gr.

II. in formelhafter Verbindung mit m33 „sehen": „das Gesicht des N. wird geöffnet dass er sehe" u.ä. 1; M.R.; auch später.

III. wn ḥr als gute Eigenschaft: geöffneten Gesichts = aufmerksam, gescheut o.ä. 2. Seit D.18.
auch mit m: aufmerksam (o.ä.) bei etw. 3.

B. das Gesicht des Gesehenen öffnen.

Besonders vom Enthüllen des Götterbildes (im Ritual u.ä.) 4.
auch: sich zeigen (mit n: jemandem) 5.

wn-ḥr als Bez. von Festen 6 (mit Bezug auf das Enthüllen des Götterbildes). Seit M.R. — auch ohne …

wn.t-ḥr Bez. des Spiegels 7. Sait.; Gr.

wn-ḫnw das Innere öffnen: vom Licht bringen 8. Gr.

wn-ḫnw leuchten 9. Gr. vgl. den vorstehenden Ausdruck.

wnj I. eilen (von Personen) 10. auch …
Alt oft im Imperativ: eile! (allein 11 oder als Zusatz bei Aufforderungen: „tu dies! eile!" 12). u.ä.
Oft mit Beifügung des pron. absol.: Determ. auch …

wnj ṯw, wnj ṯn eile! eilet! 13.

m wnj eilends, eilig 14. Amarna; Gr.

II. vorbeigehen. Seit Lit. M.R.
vgl. Kopt. s.a. ⲟⲩⲉⲓⲛⲉ : f ⲟⲩⲓⲛⲓ.

a) mit Objekt: etw. (jem.) übergehen, sich nicht darum kümmern: am Grabe 15, an einer Statue 16 vorbeigehen.
Böses 17, das Gesagte 18 (u.ä.) nicht beachten.

jem. vernachlässigen, abweisen 1;
Gr. häufig in dem Ausdruck:

wnj mw (mit Suffix 2 oder Genetiv 3) jemandem feindlich sein. u.ä.

b) mit ḥr: vorbeigehen bei etw. 4. (selten).

III. Verschiedenes.

a) (die Füsse) beschleunigen d.h. eilig gehen lassen (?) 5. Totb.

b) in dem Ausdruck:

wnt ḥr d.t.f „die auf seinen (des Königs u.ä.) Leib eilte" (?) von der Uraeusschlange 6.

wn — belegt seit Totb. u. D.18 (nicht Gr.). auch … u.ä.
Fehler, Schuld, Tadel u.ä.
Oft neben šnḫ „Vorwurf" 7, und besonders in diesen Verbindungen: … u.ä.

n wn.f — nicht gab es seinen Tadel (u.ä.) 8.

iwtj wn.f — einer der ohne Tadel ist (u.ä.) 9.
auch mit ḥr „bei" jem. 10

n gmtw wn.f (u.ä.) — nicht wurde sein Tadel gefunden 11 (auch mit ḥr: bei den Leuten 12; mit m: an einem Ort 13).

wn — Schuld o.ä. 14. Gr.

wn — kahl werden, kahl sein (?): von den Augenbrauen 15 und vom entlaubten Baum 16. Totb.; Lit. M.R.

wnj.t — Kahlheit (?) der Augenbrauen 17. D.18 (Zaub.).

wn.t — Art Schnur 18 (unter Anderm die Schnur am Bogen des Drillbohrers 19). Pyr.; Sargt.

wn.t — Heiligtum o.ä. 1. Seit Westc.

wn.t — Festung 2. A.R.; M.R.

wn.t — Priesterin im Gau von Beni Hasan 3. Gr.

wnj — das Licht 4. Gr.
auch als Verbum: leuchten ? 5.
vgl. Kopt. a. ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ : b. ⲟⲩⲱⲓⲛⲓ.

wnj.tj — Triumphator 6. Sp.
wohl irrig für dwn.tj.

wnw — Art Pflanze offizinell verwendet 7. Med.
Wohl nur fehlerhaft statt ṯwn.

wnwj — Kalb als Bez. des Osiris 8. N.R.

wnw — in wnw ḫ.t als gute Eigenschaft einer Person 9. Sargt.

wnw — I. vom Kind im Mutterleib 10. Med.
II. Kind als Bez. des jungen Sonnengottes 11 und des Königs 12. Gr.

wnw — Nachtruhe ? 13. Sp.

wnw — das Sehen 14. Gr.

wnw — Hermopolis 15.

wnw — Name eines Gewässers im Delta 16. Gr.

wnw — Gefässe der Form … für Bier 17. Gr.

wnw-nt (?) — ein Getränk 18. Nä.
Oder wnn.t zu lesen ?

wnw.t — Stunde. Kopt. ΟΥΝΟΥ. — auch ...

Determ. ...

A. als bestimmter Zeitabschnitt.

Stunde als zwölfter Teil der Nacht (daher das Ideogramm des Sterns) und des Tages 1. — abk. ...

imj wnw.t — der Stundenbeobachter 2. Ende N.R. — u.ä.

*D.21 ...

B. als Zeitabschnitt im Allgemeinen, als bestimmter Zeitpunkt.

I. mit folgendem Genetiv 3 oder Suffix 4: Stunde des ...... d.h. Stunde in der etwas geschieht.

II. mit Genetiv oder Suffix der Person: die Stunde jemds. d.h. der Zeitpunkt in dem er am besten wirken kann u.s.w. z.B.:

m (r, hr) wnw.t.f — zu seiner Stunde, in der für jem. gerade passendsten Zeit u.ä. 5.

III. gute 6, (schlechte 7) Stunde = gute, schlimme Zeit. Auch:

irj wnw.t — eine Stunde zubringen 8.

wnw.t šrj.t — Augenblick 9.

C. in verschiedenen festen Ausdrücken.

m wnw.t — in Stunden d.h. nur zeitweise (Schmerzen haben) 10. Med.

m tꜣ (tꜣj) wnw.t — in dieser Stunde, jetzt 11. Nä.

vgl. Kopt. ΤΕΝΟΥ und ΝΤΕΥΝΟΥ.

n wnw.t — in einem Augenblick 1.

r tnw wnw.t — zu jeder Stunde 2. D.18. — u.ä.

wnw.t — I. Dienstleistung, regelmässig zu verrichtende Arbeit 3. Seit A.R. — Schreibung wie bei „Stunde".

irj wnw.t — Dienst tun (mit n: für jem.) 4.

it r wnw.t — jemanden zu einer Dienstleistung nehmen 5.

II. Dienstmannschaft 6. Seit M.R. — auch ... u.ä.

Besonders von der zu regelmässigem Dienst verpflichteten Laienpriesterschaft. Allein 7 oder:

wnw.t ḥ.t-nṯr 8. — u.ä.

wnw.tj — I. ein Titel: Stundenbeobachter 9. M.R.; N.R. — auch ... D.18 ...

II. als Name eines Gottes, der auf jeder Hand einen Stern trägt 10. Königsgr.

wnw.t — Bez. der Uräusschlange 11. — D.20 ... gr. ...

Gr. auch als Name der Hathor 12. — u.ä.

wnw.t šmꜥ — Name der Geiergöttin von El Kab 13.

wnw.t nb.t wnw — die Schlangengöttin von Hermopolis 14.

wnwn — ein kleiner Vogel 15. A.R.

vgl. auch wn

wnwn — sich hin- und her bewegen u.ä. Viell. ursprünglich vom ringeln der Haare. [a] , , [gr]

I. von Personen.
a) mit m des Ortes: sich umherbewegen an einem Ort, darin umhergehen o.ä. 1. Auch von den Bewegungen des Kindes im Mutterleib 2.
b) mit ḥr des Ortes: umhergehen auf ..... 3. Totb.; Sp. Gr. auch vom Überschwemmungswasser, das auf den Acker steigt 4.
c) mit r der Person: sich zu jem. begeben 5. Gr.
d) mit Obj. des Ortes: Stätten durcheilen o.ä. 6. Pyr.

Det. , , ,
[a] oft ohne Det.

II. von der Schlange, die sich am Haupt zwischen den Augenbrauen ringelt oder windet 7. D.18; Gr.

III. von den Bäumen, die sich vor jem. (n ḥr) bewegen 8. N.R.

IV. von den Haaren, die über das Gesicht nach vorne herabfallen (u.a. bei der Trauer 9). Nur aus den Determinativen zu schliessen.
Vgl. auch nwn.

wnwn — drohen o.ä. 10. Nä.

wnwn — die Sterne beobachten 11. D.19; Sp.

wnwn.w — der Sternbeobachter, Astronom 12. Ptol.

wnwnj.t — Teil des Himmels 13. Pyr.; Königsgr. — Königsgr. (Var.)

wnwnj.t — Laubdach o.ä. 14. Königsgr.

wnwnw.t — Name der Schlange 15. D.18 (Ritual).

wnb — Blume, Blüte 1. Pyr.; Totb.; Zaub. Nä. — [a] , [*D.19]

wnb — Teil o.ä. des Auges 2. Totb. — Var.

wnp — belegt Gr.
jem. erstechen (die Feinde des Königs 3 und der Götter 4, und deren Symbole in Gestalt der Opfertiere 5). — , , , u.ä.

ś.t wnp — als Name von Edfu (als Stätte wo Seth erstochen wurde) 6.

wnpw — Sieg o.ä. 7. D.18.

wnp — Art Priester in Edfu 8. Gr. — ,

wnp — Beiname des Horus von Edfu 9. Gr.

wnp.t — in dem Ausdruck: „w. der Nephthys" als Bez. des linken Fusses des Toten 10. Totb.

wnf — belegt seit Lit. M.R.
Kopt. [s.b.] OYNOϤ : [a] OYNAϤ.
Grundbedeutung unbekannt.
Det. [a] , [n] , [gr]

A. vom Herzen und Gesicht.

wnf ib a) sich freuen, froh sein 11. Auch: der Frohe 12 und das Frohsein, die Freude 13. Nä. auch mit ḥ3.tj statt ib 14.
b) das Herz jemds. erfreuen 15. Gr. — u.ä.

wnf ḥr a) sich freuen (an etw.: mit m) 16. Gr.
b) das Antlitz jemds. erfreuen 17. Gr.

B. Ohne diese Zusätze. Seit N.R.
froh sein, sich freuen (über etw.: mit ḥr 18 oder m 19) auch: das Frohsein, die Freude 20.
Schreibung gern mit

wnm — essen. — u.ä.

Kopt. ⲟⲩⲱⲙ. — selten

A. „essen" vom Menschen.

I. ohne Objekt des Gegessenen.
a) eigentlich:
„essen" und trinken 1;
der Mund „isst" 2; u.dgl.

Besonders vom „einnehmen" eines Medikamentes 3.

n wnm — „zum essen bestimmt" als Zusatz zu Speisen u.ä. 4. Nä.

ḥtp n wnm — Speisekorb 5. Nä.

b) bildlich:
den Niessbrauch (eines Besitzes) haben 6. Seit A.R.

wnm n ṡbmnf — der Nutzniesser, der nicht verschlechtern darf 7. A.R.; M.R.

nb wnm — der Nutzniesser 8. Gr.

II. mit Objekt des Gegessenen.
a) Speisen 9 aller Art essen.

wnm tꜣ — „Brot essen" auch abgeschwächt für: essen, speisen 10.

wnm tꜣ.f — seine (des Kranken) Esslust, sein Appetit 11. Med.

b) Abstraktes u.dgl. in sich aufnehmen. (Zauber 12, Seelenkraft 13, Hunger 14).

III. mit m: von etwas essen.

a) eigentlich:
von einer Speise essen 15.

b) bildlich:
(von der Wahrheit 16, vom Leben 17) essen. Selten.

B. „essen": nicht vom Menschen.

I. vom „fressen" der Tiere.
Ohne Objekt 1 oder mit Objekt 2 des Futters.
Auch vom Wurmfrass im Holz und in Schriftstücken 3.

II. Dämonen verzehren etwas (sie fressen das Fleisch der Bösen und saufen ihr Blut, u.dgl.) 4.
Oft in Dämonennamen: Blutfresser 5, Herzenfresser 6 u.a.

III. von der Flamme, bes. vom Verzehren der Bösen und ihrer Glieder (mit Obj. 7 oder mit m des Verzehrten 8).

wnm (n) ḫ.t — „was das Feuer verzehrt" vom Masseverlust beim Kochen 9. Gr.

IV. von zehrenden Krankheiten im Körper 10. Med.

wnm (n) snf — „Blutfrass" als Name einer Krankheit 11.

V. vom Messer, das etwas verzehrt 12. D.18. Gr.

wnm — das Essen
I. Nahrungsverbrauch des Menschen 13.
II. Esslust, Appetit 14. Med.

wnm.t — I. Nahrung des Menschen 15. Seit Lit. M.R.
II (gewöhnlich) Futter für Tiere (Pferde 16, Rinder 17, Gänse 18). Nä. (mit Artikel tꜣ).

wnmw — Fütterung des Viehs 19. A.R.

wnm — Mastlier ? 20. Sargt.

wnmj.t — belegt seit M.R.
Bez. des Feuers als zerstörendes Element „das Fressende 21.
Auch personifizirt 22. — u.ä.

wnmj — rechts; rechte Seite. Kopt. ˢ ΟΥΝΑΜ : ᵇ ΟΥΙΝΑΜ : ᶠ ΙΩΝΑΜ. vgl. ỉmn. — u.ä.

I. Adjektiv: rechts (von Körperteilen 1 und sonst 2).

gś wnmj rechte Seite 3.

rwj3.t wnmj rechte Seite 4. Nä.

II. Substantiv:
a) eigentlich: die Rechte, die rechte Seite 5.
Oft in präpositionellen Ausdrücken: zur rechten Seite, rechts.

ḥr wnmj allein 6 oder mit Genetiv (Suffix) 7: zur Rechten jemds., rechts von etw. — u.ä.

ḥr wnmj ỉ3bj zur Rechten und Linken, rechts u. links 8. Seit D.20.
griech. ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν 9

m wnmj (selten Pyr. u. Gr.) 10. — u.ä.

b) auch vereinzelt N.R.: die rechte Seite = Westseite 11.
Wohl nur missbräuchlich infolge Verwirrung mit ỉmn.tj.

III. „rechts, rechte Seite" als Bez. für die eine der beiden Abteilungen der theban. Nekropolenarbeiter (neben: śmḥj „links") 12. Nä.

wnmj — die rechte Hand 13. Nä.; Gr. — u.ä.

wnm.t — belegt seit M.R.
rechtes Auge einer Gottheit 14.
Besonders auch als Bez. der Sonne 15.

wnm.t — I. die Geiergöttin von Oberägypten (als rechtes Auge des Re) 1. Gr.
II. das Diadem von Oberägypten 2. Gr.

wnn — sein, siehe bei wn.

wnmm.t — als Zersetzungsprodukt einer Geschwulst im Leibe, das ausgeharnt wird 3. Med.

wnnḫj — Beiwort des Chons 4. Sp.; Gr.

wnr (wn-r3?) — belegt seit A.R.
ein Priestertitel (in Letopolis 5, in Saïs 6, in Edfu 7 u.a.).

wnḥw — Kranz 8. D.18.
Ob für w3ḥ?

wnḫ — I. ohne Angabe des Kleides: sich kleiden, gekleidet werden 9. — Det.
II. Mit Objekt: (ein Kleid) anziehen 10
Auch in den Ausdrücken:
wnḫ d.t 11. Pyr.
wnḫ nbd eine Frisur anlegen 12. Nä.
III Mit Objekt des Kleides und n: jemandem 13 (sich 14) ein Kleid anziehen.
IV mit m:
a) jemanden 15 (sich 16) mit einem Gewand bekleiden.
b) mit einem Gewand bekleidet sein 17.
c) bildlich vom Greif, der seine Krallen mit der Haut seiner Feinde bekleidet 18. Gr.

wenden!

V. Verschiedenes:
vom verkleiden eines Schiffes mit Holz? 1. Nä.
vom verschwinden des Unwetters 2. Gr.

wnḫwj — Zwei Zeugstreifen, die dem Toten als Gabe dargebracht werden 3. Alt. — u.ä.; m u.ä.

wnḫw — Kleidung 4. Seit D.18. — nä u.ä.

wnḫ.t — I. Kleidung 5. Königsgr.
II. Binde (um den Kopf) 6. D.19.

wnḫj.t — Mumienbinde? 7. Lit. M.R. vgl. das vorstehende Wort.

wnḫ — in dem Ausdruck:
„ihr (der Wunde) Verband hat sich verschoben" o.ä. 8. Med.

wnḫ — Ausrenkung, Zerrung o.ä. (an Kiefergelenk 9, Rückenwirbel 10, Schlüsselbein 11, Rippen 12). Med.

wnḫ — Eine Krankheit im After (Hämorrhoiden?) 13. Med.

wnḫ — irrig für ḫwn „stechen" 14. Nä.

wnḫn — siehe bei wn „öffnen" (hinter wn-ḥr).

wns — Name eines Gewässers im Gau von Aphroditopolis 15. Gr.

wnš — der Wolf (Schakalswolf) 16. Kopt. s.b. ⲟⲩⲱⲛϣ.
Auch als Sinnbild der Furcht 17 und in dem Ausdruck: — *m

ḥꜥpj wnš — als Bez. für eine unzureichende Überschwemmung 18. Gr.

wnšjw — als Bez. einer Hunderasse: „Wolfshund" 1. Nä.

wnš — als späte Erklärung des Schriftzeichens: :
Hölzerner Schlitten mit Wolfskopf? 2.
vgl. wšš.

wnš.t — die Wölfin 3.

wnš.tj — Ableitung vom vorstehenden Wort (das daneben vorkommt) 4. Pyr.

wnš — belegt seit A.R. — m
eine essbare Frucht (auch offizinell verwendet) 5. — *D.18
auch: pr.t nt wnš 6.
Gr. als Bez. der Weintrauben und des Weines 7. — gr

wnš.t — Wein o.ä. 8. D.19; Gr.

wnšb — Gr. als Name des das der König den Göttinnen darbringt 9.
Vgl. das ältere šb.t (die Wasseruhr?) und wtt.

wnšnš — Verbum der Bewegung: wandeln o.ä. 10. Sp.; Gr.

wng — Name einer Pflanze als Bez. für den Sohn des Sonnengottes 11. Pyr.

wngj.t — in einer Aufzählung von Gottheiten 12. M.R.

wntj — Name eines Gottes 13. — n

wntj — Bez. des Apophis 14. Nä. (Zaub.); Sp.

wnd̠.t — in dem Titel des A.R. 15:

wnḏw.t — der Schiffsbauch 1. Kopt. ^S^ OYNT : ^B^ OYENT. — D.18; gr

wnḏw — Art Rinder (mit abgeschnittenen Hörnern) 2. Seit M.R. — n
ungewöhnlich: m

Art Ziege 3. A.R.

wnḏj.t — (Kollekt.) Rindvieh 4. Totb.

wnḏw.t — belegt seit Ende M.R. Leute, Angehörige jemds. 5; Bewohner eines Ortes 6. — n, ×n; gr

wnḏww — belegt seit Ende N.R. die Art, Beschaffenheit von ...... in dem Ausdruck:

n wnḏww nb (Menschen 7; Sachen, Habe 8, Böses 9) von jeder Art. Meist als Verstärkung eines vorhergehenden nb „jeder, jedes".

wnḏww — Opfergaben, Speisen u.ä. 10. Gr. — u.ä.

wr — die Schwalbe 11. Pyr.

wr (wrr) — (II. gem.) gross, gross sein. Gegensatz: klein (nḏś, šrj, ktj). — gebückter, auf den Stab gestützter Mann.

Das Verhältnis von wr „gross" zu ꜥ3 „gross", die vielfach parallel neben einander vorkommen, lässt sich nicht klar erkennen. — gr, auch u.ä.

griech. masc. -ογρ.
fem. -υερ.

A. als „Adjektiv" (allein oder mit bestimmendem Subst.: „gross an.....").

I. Eigentlich:
a) von räumlicher Grösse:
gross, hoch, ausgedehnt (von Bauten 1, von Ländern 2 und Gewässern 3 u.s.w.).
mit hohem Wasserstand (vom Nil) 4.

b) von zahlenmässiger Grösse:
beträchtlich, zahlreich, viel 5; reich (an Habe) 6.
Auch mit Dativ:

wr n.f ihm ist viel .... = er hat viel .... (Wein, Myrrhe) 7. M.R., D.18.

II. Übertragen. Besonders:
a) von zeitlicher Grösse (selten): älter (von Personen) 8, der Ältere (als Zusatz zu Personennamen) 9.
Auch wohl in dem Götternamen:

Ḥr wr der ältere Horus (im Gegs. zu anderen Horusgöttern) 10. griech. Αρωηρις. — u.ä.

b) erhaben, angesehn, vornehm u.dgl.: besonders von Personen 11 und vielfach von Dingen des Königs 12.

c) in ähnlicher Bedeutung auch von göttlichen Tieren:
die „grosse" Uräusschlange 13, der „grosse" Bock 14 u.dgl.

d) „oberer" (von Beamten), z.B.:

mr..... wr Obervorsteher des ..... 15.

e) grossartig von Festen 16.
gewaltig an Macht, Kraft u.ä. 17;
wirkungsvoll vom Zauber 18 (vgl. auch bei III);
gross an Gunst, Ansehn 19 u.a.m.

III. Einzelne Ausdrücke.

wr ꜥ ein Priestertitel 20. Sp.
vgl. auch wrꜥ „Sänfte".

wr ꜥḥꜣ — ein Priestertitel 1. Gr.

wr ḥꜥ — Priestertitel in Sais 2. Sp.

wr ḥkꜣw — gross an Zauberkraft. u.ä., gr. x

a) Beiname von Göttern 3.

b) Name eines Hakens bei der Mundöffnung 4. u.ä.

c) Name eines Halskragens 5. Sargt.

wr.t ḥkꜣw — die an Zauberkraft grosse. u.ä., gr. x u.ä.

a) Bez. der Königsschlange und der Krone (von Unter- und Oberägypten) 6. Det.

wr.tj ḥkꜣw — die beiden Uräen 7. Seit M.R.

b) Name einer Göttin (menschengestaltig mit Löwenkopf) 8.

c) Beiname versch. Göttinnen (Isis 9, Buto 10, Mut 11, Sachmet 12 u.s.w.).

andere Ausdrücke dieser Bildungsweise siehe beim zweiten Bestandteil.
Vgl. die äusserlich ähnlichen Titel bei wr „der Grosse".

B. als Verbum.

gross sein, gross werden (in ähnlichen Sonderbedeutungen wie beim „Adjektiv", nur seltener als dieses) 13.

wr — der Grosse. u.ä.

I. der vornehme Mann, der Angesehene 14.
Plur. die Grossen, die Vornehmen 15.

wr wrw — der Grösste der Grossen, der Vornehmste unter den Vornehmen 16. u.ä.
vgl. auch die Titel bei III.

II. als Götterbeiname 1.
Plural: die Grossen (zumeist die Gottheiten im Jenseits 2 und die seligen Toten 3).
Oft mit genetivischem Zusatz: die Gr. von Abydos 4, die Gr. des Totenreichs 5 u.ä.

III. in Titeln mit folg. Plural oder pluralischem Begriff: der Grösste der ..... 6.
(vgl. auch oben bei I).

wr mꜣ(w) — Titel des Hohenpriesters von Heliopolis 7 (auch in Hermonthis 8, Theben 9, Amarna 10).
Ob: der Grösste derer die (den Gott) sehen dürfen? a, sp. u.ä.

wr swnw — der Oberarzt 11.
vgl. bei swnw.

wr ḫrp(w) ḥmw.t — „Oberster der Werkmeister" als Titel des Hohenpriesters von Memphis 12.

wr 10 šmꜥ — „der Grösste der Zehn von Oberägypten" als Titel der alten Verwaltung 13.
vgl. šmꜥ. u.ä.

wr 5 — „der Grösste der Fünf" als Titel des Hohenpriesters von Hermopolis 14.

IV. der Fürst 15; zumeist von nichtägyptischen Fürsten 16 als deren gewöhnliche Bez. im N.R. determ. auch u.ä.
Oft mit folg. Genetiv des Landes oder Volkes 17.
Dem babylon. šarru „König" entsprechend. 18.

wr ꜥꜣ — der Grossfürst. meist: u.ä.

a) von ägyptischen Fürsten (den Kleinkönigen im Delta u.ä.) 19. Sp.

b) von Fürsten des Auslands 20. N.R.

wr.t — die Grosse.
I. als Titel von Göttinnen 1.
II. ähnlich wie bei wr „der Grosse" (unter III) in Titeln 2; z.B.:

wr.t ḫnr.wt — die Vornehmste der Haremsdamen 3. vgl. ḫnr.t. — u.ä.

wr.t dḥn — die Oberste der Musikantinnen 4. Sp.

III. im Namen der Nilpferdgöttin Toëris 5.

griech. Θουηρις.

IV. „Fürstin" (von Chatti) 6. D.19.

wr — die Grösse.
I. die Grösse, die Bedeutung jemds. 7, oder jemds. Kraft 8 u.ä.
II. in dem Ausdruck (seit Pyr):

n wr n — „wegen der Grösse des....", „weil so sehr gross ist...." mit folg. Substantiv 9 oder Verbalform 10. — gr. — u.ä.

ḥr wrw — wegen der Grösse des...... (als Synonym zum Vorstehenden) 11. Sp.

wr.t — das Grosse (das man ausspricht 12 oder tut 13). Auch die Grösse, die Bedeutung jemds. 14.

wr — in adverbiellen Ausdrücken: in grossem Masse, sehr, in hohem Grade u.ä.

wr seit A.R. 15.

wr r ỉḫ.t nb.t — über alle Maassen 16.

r wr — gar sehr o.ä. 17.

wr.t seit A.R. 1.
Häufiger als wr.

r wr.t — gar sehr o.ä. 2.

n ỉs wr.t — aber nicht sehr (als einschränkender Zusatz) 3. Med.

vgl. auch ꜥꜣ als Adverb.

wr — wie viel? 4. Math.; Nä.
Kopt. ογηρ.

nj-św wr r wr — wieviel misst er (der Speicher) zu wie viel? 5.

wr — in: wr m
wieviele (sonst noch existiren) von..... 6. Sp.

wr — grosse Menge, Quantum (von Fleisch) in den Ausdrücken:

wr m ỉwf 7. Pyr.

wr n ỉwf 8. Seit M.R. — u.ä.

auch vereinzelt:

ỉwf wr 9. M.R.; D.18.

wrj — in der Verbindung: „eine Portion Fleisch" 10. Westc.

wr — Bez. des Nilpferds (als Name des Seth) 11. Gr.

wr-.... — Art Rind (neben ng) 12. A.R.

wr-.... — Bez. für eine Art Ölgefäss 13. A.R.

wr — Stier, in dem Ortsnamen ḥ.t-wrw 14. — u.ä.

wr.t — göttliche Kuh 15. Seit M.R. — gr.

wr.t	Name der Königsschlange 1.
wr.tj	die beiden Diademe 2. Gr.
wr.t	die Krone von Unterägypten 3. Pyr.; Totb.
wr.t	die Krone von Oberägypten 4. Ungenaue Schreibung für wrr.t.
wr.t	Name des Horusauges 5, des Mondes 6. Gr.
wr.t	Bez. der Flamme 7. Gr.
wr.t	Art Schiff 8. A.R.; M.R.
wr.t	Substantiv 9. Totb.
wr.t	Name eines Gewässers im Gau von Latopolis 10. Gr.
wrw	Teich o.ä. 11. Pyr.; M.R.
wrj.t	ob: Grösse? Menge? 12. D.18.
wrj.t	eine heilige Stätte 13. Seit Sargt.
wrj.t	die Türpfosten 14. N.R.
wrj.t	Tuch zum Durchseihen 15. Lit. M.R.
wrj.t	die Bäume 16. D.22.
wrʿ	Art Sänfte 17. Pyr.
wrm	eine Tätigkeit, die mit (m) den Zehen ausgeübt wird 18. Pyr.
wrm	Bez. der Überschwemmung 19. Gr.

wrm	hochragende Figur 1. Gr.
wrm.t	I. Laube 2. Pyr. II. Dach, Dachbekrönung eines Gebäudes 3. N.R.
wrm.t	ein paarweise vorkommender Körperteil: ob die Hoden? 4. Sargt.
wrmw	belegt Med. a) wrmw nw rj.t „...... des Eiters" 5. b) etwas das beim Schmelzen des Kupfers entsteht (womit das blossgelegte Gehirn verglichen wird) 6.
wrmj.t	etwas Krankhaftes im Leibe, das ausgeharnt wird 7. Med.
wrmš	Name der Hathor 8. Gr. ob richtig?
wrns	ein Gewässer im Jenseits 9. Königsgr. u.ä.
wrnš	Pfosten o.ä. 10. Nä. vgl. bnš.
wrr.t	die Krone von Oberägypten 11. (Verschieden von wr.t „Krone von Unterägypten"). Seit M.R. vereinzelt auch Determ. als Krone von Ober- und Unterägypten 12. Vgl. auch die folg. Wörter. auch ... u.ä. D.19
wrr.t	Uräusschlange 13. Seit D.18. gr. vgl. auch wr.t.
wrr.t	der „Draht" an der Krone 14. Totb.; Rituale; Gr.
wrr.tj	eine Götterbezeichnung 15. Pyr.

wrrj.t belegt seit D.18.
Wagen zu Ausfahrten u.ä. 1; insbesondere der Streitwagen 2.
*xn ... u.ä.

ḥmw wrrj.t der Wagenbauer 3.

wrrw Wasserlöcher, Schöpfstellen 4. Pyr.
vgl. wrw.

wrḥ springen, tanzen (als Zeichen der Freude) 5. Gr. ... u.ä.

wrḥ Jubelruf o.ä. 6. Gr.
vgl. das vorstehende Wort.

wrḥ springen, tanzen 7. Gr.
Wohl identisch mit wrḥ „tanzen".

wrḥ salben. *xn ... gr. ... u.ä.

A. Eigentlich: salben u.ä. 8.

I. mit Objekt der Salbe: Det. [a] ... u.ä.;
a) (sich) eine Salbe u.dgl. aufstreichen, auflegen z.B.: seit [m] ...

wrḥ ꜥntjw sich mit „Myrrhen" salben 9.

b) Auch mit Dativ einer anderen Person 10. Nä.

II. mit m der Salbe.
a) mit einer Salbe gesalbt sein, gesalbt werden 11.
Nä. auch: mit Schmutz 12 (Blut 13) beschmiert werden. — auch mit mn statt m
b) jem. (etw.) salben mit einer Salbe.
alt nur vom bestreichen einer kranken Körperstelle mit Salbmitteln u.dgl. 14. (Med.)
Spät vom salben einer Person 15, eines Götterbildes 16 u.ä.

III. mit Objekt der Person, die gesalbt wird, aber ohne Angabe womit.
Alt selten 17, Gr. öfters 18 vom salben eines Götterbildes u.dgl.

B. Übertragene Bedeutungen.
a) vom bestreichen mit Salbmitteln beim Balsamiren 1. Sp.
b) bildlich 2; z.B. mit den Sonnenstrahlen gesalbt = mit Licht übergossen 3. (N.R.; Sp.).

wrḥ belegt seit Med.
I. allgemein: Salbe 4.
II. Name einer bestimmten Salbe 5. D.18.

wrḥ.t Salbmittel 6, Salbe 7. Med. (mit mrḥ.t wechselnd); Gr. — gr ...

wrḥ Salbgefäss (als Mass) 8. Nä.

wrḥ siehe bei wꜣḥj.

wrś belegt A.R – N.R. — [a] auch ...
die Kopfstütze (aus Holz oder Alabaster) zum schlafen 9. — [n] ... u.ä.
babyl. urušša.

wrš den Tag zubringen, wachen (Gegs. sḏr) 10. — *xn ...
vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲉⲓϣ und ˢⲟⲩⲣϣⲉ : ᴮⲟⲩⲉⲣϣⲓ. — Det. [a] ..., seit [m] ...
Auch besonders: den ganzen Tag zubringen 11, und oft in erweiterter Bedeutung: eine Zeit zubringen 12, auch eine lange Zeit verbringen 13. — alt auch ohne Determ.
In allen Bedeutungen allein oder mit:
a) ḥr und Inf. 14 oder Pseudopart. 15: den Tag über ..... tun, eine Zeit verbringen mit ....
b) m des Ortes: sich an einem Ort tagsüber (eine Zeit lang) aufhalten 16.

Ungewöhnlich:
von einem Medikament, das tagsüber in der Sonne stehen soll 17. Med.
sich mit etwas beschäftigen d.h. sich darum sorgen 18. Nä.

wrš — intransitiv: vom Netz mit Vögeln 1. A.R. Ob mit dem vorstehenden Wort identisch?

wrš — I. ein Zeitabschnitt (neben Jahr) 2. Sait.
II. Name eines Festes 3. Spr.

wrš.t — Festteilnehmerschaft (im Tempel)? 4. D.18 (mit Artikel tꜣ).

wršj.t — eine Ortsbezeichnung 5. D.18.

wršw — im Titel: ỉrj-ꜥ.t n wršw (Zugleich: wnw.tj „Stundenbeobachter") 6. M.R. vgl. das folgende Wort.
auch: ....
*m

wršj — einer der den Tagesdienst hat 7. Oft im Plural: von Priestern 8, Wachen 9, Dienern 10, Göttern 11.
m ... u.ä.
gr
Auch von Klagefrauen 12.

wrš(w) — ein niederer Titel: Wächter? 13. Nä.

wrš.t — in: wrš.t mn Titel einer Priesterin des Min 14. A.R.; M.R.

wrš.t — Wachthaus 15. Nä.

wrtj — Name des Gottes Month 16. Spr.

wrd — Art Ente oder Gans 17. auch allgemein für Sumpfgeflügel 18. Nä.

wrḏ — müde werden u.ä. seit m ... *n ...

I. ohne Angabe wovon man ermüdet.

gr ... alt oft ohne Det. sonst ...

a) körperlich müde werden, ermüden (von Anstrengungen u.ä.) 1. Auch von den Fusssohlen, die beim Treppensteigen „nicht ermüden" 2. Gr.

b) vom tot sein 3. vgl. auch wrḏ-ỉb (unter III.).

c) Mit Negation: nicht ermüden, unermüdlich tätig sein 4 u.ä. Oft in festen Ausdrücken für „unermüdlich" u.ä.:

n wrḏ.n.f — ohne dass er müde wird, unermüdlich (einem anderen Verbum beigefügt) 5.

n wrḏ — ohne zu ermüden 6. N.R. u.ä.

n n.f wrḏ — rastlos 7. Nä.

tm wrḏ — unermüdlich 8.

ỉḫm wrḏ.f — als Name eines Ruderers im Sonnenschiff 9. Königsgr.

ỉḫm wrḏ — Bez. der Sterne (meist den ỉḫm sk gegenübergestellt) 10. u.ä.

II. mit Angabe dessen wovon man ermüdet.

mit m (seit D.18): einer Sache müde werden, sich mit etwas abmühen (mit Subst. 11, Suffix 12, oder m und Inf. 13).
Auch vom Sonnengott, der als Schöpfer sich an den Menschen abgemüht hat 14.

mit ḥr (seit M.R.):

müde werden von etw. 1.

Oft in der Formel der Grabsteine:

n nw m wrḏ.t ḥr.s

(das Totengebet) das ist nicht etwas von dem wovon man müde wird 2.

mit r: zu müde werden etw. zu tun 3. Gr.

III. in der Verbindung:

wrḏ ib — das Herz wird müde. u.ä. Seit Pyr.

a) eigentlich: vom Herzen das matt wird, langsamer schlägt u.ä. (mit ḥr: infolge eines Leidens) 4.

b) auch allgemein: ermatten, müde werden.

m rdj wrḏ n ib.k (u.ä.)

werde nicht müde! u.ä. als Zuruf 5. D.18.

c) überdrüssig sein etw. zu tun (mit r und Inf.) 6.

wrḏw ib — als Name des Osiris 7. u.ä.

wrḏw — der Ermüdete 8. D.19.

wrḏ.t — Müdigkeit 9. Med.

wrḏw — (unnütze) Bemühung 10. Lit. M.R.

whj — (III. inf.); belegt seit M.R. D.19 u.ä. *D.21 u.ä.

A. entgehen, entgleiten.

a) entrinnen, entkommen (vom Feinde, der „nicht entkommt" u.ä.). Allein 1 oder mit m 2 oder ḥr 3: aus der Niederlage, aus der Hand des Siegers entkommen. gr u.ä. auch u.ä. u.ä.

b) in dem Ausdruck:

whj m ḏ.t — aus der Hand (des Haltenden) gleiten 4. Nä.

B. verfehlen, Misserfolg haben (Segs. mnḫ) 5.

I. ohne Negation bei whj: Fehlschläge erleiden, nicht zu Erfolg kommen 6 (mit m: keinen Erfolg haben mit etw. 7). Pläne (u.ä.) schlagen fehl 8.

II. Oft mit Negation: nicht verfehlen (das Ziel u.ä.) 9. Besonders in den Ausdrücken:

n whj n.f — (der schiesst) ohne zu fehlen 10.

n whj n sp.f — er fehlt nicht (vom Kämpfenden) 11; er irrt sich nicht (von Thoth) 12. u.ä.

iwtj whj n sp.f — einer der nicht fehlt (vom Schützen) 13, einer der nicht irrt o.ä. (Segs. Herr der Wahrheit u.ä.) 14 Sp.; Gr. u.ä.

III. in der Bez. des Seth:

whj sp.f — „der Erfolglose" 15 Gr. u.ä.

whj — das Misslingen, der Misserfolg (Segs. mnḫ) 16. Nä.; Gr.

wh — als Name des Seth 17 Gr. irrig statt whj sp.f.

wḥj	in: pꜣ wḥj n śnf als schmähende Bez. des Seth 1. Gr.	
wḥj	Bez. für Feinde 2. Gr.	
wḥꜣḥꜣ	Überhebung o.ä. 3. M.R.	
wḥj	eine krankhafte Erscheinung (im Kot) 4. Med.	
wḥjj	siehe bei ḥwj.	
wḥb	eigentlich: (einen Topf) durchbohren 5. Med. übertragen: von der Furcht die ein feindliches Land „durchbohrt" 6; von den Sonnenstrahlen die bis zur Erde „dringen" 7. N.R.	
wḥb	die Durchbohrung, das Loch 8. Med.	
wḥb	Name eines Gewässers im Gau von Busiris 9. Gr.	
wḥm	verbrennen 10. Gr.	
wḥm	Die Lesung wḥm ist nicht ausgeschrieben belegt. Sie beruht auf boh. ⲟⲩⲱϩⲉⲙ mit ô 11.	auch ; spät meist so. Das X ist aus der hieratischen Form des übernommen.
wḥm	Rinderfuss in dem Titel mr ꜥb wḥm Vorsteher des Hornviehs und der Huftiere" 12. M.R.; N.R.	auch
wḥm.t	in Varianten des vorstehenden Titels 13. M.R.; N.R.	
wḥm	wiederholen. Kopt. ⲟⲩⲱϩⲙ : ⲟⲩⲱϩⲉⲙ.	oft nur , *D19/20; Det. seit *D.19/20 auch ; auch (vgl. bei B); oft ohne Det.

A. allgemein: wiederholen.

I. ohne Objekt (ungewöhnlich) in dem Ausdruck:

n wḥmt.f.j (ein König u.ä.) wie er sich nicht wiederholen wird 1. D.18 – Gr. — u.ä.

II. mit Objekt.

a) mit einem als Objekt beigefügten Infinitiv: wieder tun, aufs neue tun (u.ä.). Vielfach abgeschwächt zu: ferner tun (u.ä.) 2. Insbesondere in den Verbindungen:

wḥm ꜥnḫ	wieder leben, aufs neue leben (nach dem Tode) 3. Häufig als Beiwort der Toten. M.R. u. N.R.	u.ä.
	wḥm ꜥnḫ bei Männern 4.	irrig auch
	wḥm.t ꜥnḫ bei Frauen 5.	auch und

Auch in dem Ausdruck:

m wḥm ꜥnḫ	als Wiederauflebender (kommen u.ä.) 6 N.R. Auch von einer erneuerten Statue 7. Gr.	

Vgl. auch die besonders aufgenommenen Bez. für die Überschwemmung u.a.

wḥm rnp	wieder jung werden (das „wiederholen" z.T. verblasst) von Sonne 8, Mond 9, Gottheiten 10 u. ähnl. Seit N.R., oft Gr.	

b) mit einem Substantiv: ein Fest wiederholen = aufs neue feiern 11; die Geburt wiederholen = aufs neue geboren werden 12 u. ähnl. Wichtigere Ausdrücke:

wḥm ꜥ	seit M.R. in gleicher Bedeutung wie blosses wḥm 13.	

vgl. auch bei V.

wḥm mnw wiederholt ein Denkmal errichten 1.

wḥm mnw ḥr mnw Denkmal auf Denkmal errichten 2.

wḥm ḥb-sd das Hebsed-fest „wiederholen" als Bez. der zweiten Feier des Festes 3.

wḥm ḥsw.t wiederholt Gunst erweisen (mit n: jemandem) 4. N.R.

wḥm ḫꜥw aufs neue erscheinen 5; z.T. sicher: neu gekrönt werden 6. u.ä.

Mehrfach in Ausdrücken für: seine frühere Gestalt (ḫprw 7, irw 8) wieder annehmen. Besonders in den Bez. für den Mond (Gr.):

wḥm kꜣ.f 9 (auch ohne f 10). u.ä.

wḥm ḳd.f 11 (auch ohne f 12). u.ä.

c) mit reflexivem sw: „sich wiederholen" im Sinne von: nicht vergehen, weiter leben (vom König u.ä.) 13.

III. Mit r und Infinitiv: etw. noch einmal tun 14. (selten N.R.).

IV. zur Fortsetzung eines vorhergehenden Verbums:

tun und wiederholen d.h. tun und abermals tun, tun und ferner tun 15.
Vielfach rein rhetorisch.

Auch in der besonderen Bedeutung: (etwas zeichnen) und mit anderer Farbe wiederholen d.h. damit nachziehen 16. Totb. – Gr.

V. in adverbiellen Ausdrücken:

wḥm am Anfang des Satzes: ferner (mit folg. Verbalform) 1. N.R. u.ä.

wḥm rdj.t n.f (u.ä.) im Aktenstil: des Weiteren was ihm gegeben ist 2. (u.ä.)

auch mit Auslassung des Verbums: ferner gegeben (in Listen u.dgl.) 3. (u.ä.)

m wḥm „wiederum" als adverbieller Zusatz 4. seit Totb. Vereinzelt auch in der Bedeutung: zum zweiten Mal 5. u.ä.

m wḥm irn N. als Wiederholung dessen was N. getan hat = ebenso wie N. getan hat 6. D.18. N.

m wḥm ꜥ in derselben Bedeutung wie m wḥm, mit dem es wechselt 7. Totb.; N.R.

B. wie ein Verbum des „sagens". gern mit determ.

a) (Gehörtes, Gesagtes u.ä.) wiederholen, weiter erzählen (mit n: jemandem) 8.
Auch im Sinne von: ausplaudern, verraten 9.

b) Oft neben dd: sagen und weiter sagen 10.
Auch oft abgeschwächt, z.B.:
dd nfr.t wḥm mrr.t Gutes sagen und Beliebtes „wiederholen" d.h. ebenfalls sagen 11.

c) Ende N.R. vom feierlichen sprechen 12.

d) in den Ausdrücken:

wḥm md.t eine Äusserung wiederholen 13; eine Sache erzählen 14.

wḥm rꜣ den Mund (d.h. die Worte) jemds. weitersagen an einen Andern (mit n) 15.

wḥm-ꜥnḫ — Gr. als Bez. des Überschwemmungswassers 1. Auch allgemein für Wasser 2.

wḥm-ꜥnḫ — im Namen eines Feldes des Brettspiels 3. D.20. Vgl. die Aufschrift der gr. röm. „Froschlampen" 4: ἐγώ εἰμι ἡ ἀνάστασις.

wḥmj.t — Wiederholung (von früher gesprochenen Worten) 5. Lit. D.18.

ỉrj wḥmj.t — vom losbrechenden Sturm 6. Lit. M.R.

wḥmw — belegt M.R. – Sait. oft nur — „Sprecher" als Beamtentitel.

Allein 7 oder mit genetivischen Zusätzen: „Sprecher" des Königs 8 (sowohl ein Beamter der dem Könige Bericht erstattet als auch Übermittler eines Befehls des Königs), des Veziers 9, eines Ortes 10, einer Behörde 11 u.a.
Auch niederer Offizier 12 und Aufseher 13 bei Arbeiten.

wḥm — in den Bezeichnungen des Apis als — auch *D.19/20

wḥm n ptḥ 14 (seit D.19). — u.ä.

und des Mnevis als wḥm n rꜥ 15 (seit D.18). — u.ä.

d.h. als Diener des Ptah und Re, die ihnen Bericht erstatten 16.

wḥm — als Priestertitel. Seit M.R. Allein 17 oder mit Genetiv des Gottes 18.
Sp. in der Verbindung:

ḥm nṯr wḥm eines Gottes 19.

wḥm — Bez. der Zunge 20. Gr.

wḥmw — in ỉrj wḥmw vom Lauf der Sonne 1. Gr.

auch als Bez. des Himmels 2.

wḥm — in einer Aufzählung von Möbeln 3. Nä.

wḥm — in dꜥb n wḥm Art Kohle als Brennmaterial 4. Nä.

wḥm — in dem Ausdruck: (in einer Liste von Ackerbezeichnungen) 5. Nä.

wḥn — belegt seit M.R. — *D.18 auch — *D.19/20 u.ä.

A. transitiv.

I. Eigentlich: Mauern (Gebäude) niederreissen (Gegs. aufbauen) 6.

II. Übertragen:
a) vom Schöpfer, der das Geschaffene niederreisst (und aufbaut) 7.
b) Körperteile zerstören (von Krankheiten u.ä.) 8.
c) den Aufruhr beseitigen 9.

B. intransitiv.

a) zerfallen (von einem Bauwerk 10, und vom Menschen 11).

b) Med. vom abfallen des Schorfs einer Geschwulst 12.

wḥn.f dś.f (der Schorf) er fällt von selbst ab 13.

C. Substantiv. ?

Einsturz o.ä. (bildlich vom Menschen) 14. Nä.

wḥn — in ỉmj wḥn.f als Name einer Schlange 15. Totb.

wḥn — siehe bei wḥj.

wḥnn — der Scheitel des Kopfes 1 (da wo beim Säugling die grosse Fontanelle sitzt 2). Med.

wḥnn — Körperteil eines Fisches (den man einschlürft) 3. D.18 (Zaub.).

wḥnn·wtj — dualische Bez. zweier Falken 4. Pyr.

wḥr — vom versickern des Wassers in einem Loch 5. N.R.

wḥr·t — die Hündin (nur in Personennamen belegt) 6. Kopt. ⲟⲩϩⲟⲣ (masc.). ⲟⲩϩⲟⲣⲉ (fem.).

wḥś — lässig sein 7. Nä. vgl. wḥś.

wḥ — in dem auffordernden Anruf an den Toten: (neben inn·kw) 8. Pyr.

wḥj·t — Familie, Sippe o.ä. 9. Lit. M.R.

Sp. auch von der Anhängerschaft des Apophis 10.

wḥj·t — belegt M.R.; N.R. Stamm der Beduinen Syriens 11.

wḥ·t — Niederlassung in fremden Ländern 12 und in Ägypten 13. N.R.

Auch im Gegs. zu bḫn „Burg" von der bei dieser belegenen Wohnstadt 14. Nä.; äth.

wḥ3 — belegt seit A.R.

I. Steine brechen im Steinbruch 15.

II. (Papyrus 16, Flachs 17) ausraufen; (Blumen 18, Weintrauben 19) pflücken;

Getreide ausreissen (im Kriege) 1; Gr. auch von wirklicher Ernte 2); (einen Baum) abhauen 3.

III. Ungewöhnlich: den Bösen töten 4 (Gr.); den Erdboden aufgraben (Gr.) 5.

wḥ3j — Ernte 6. Gr.

wḥ3 — Meist im Plural. Etwas Krankhaftes 7 (im Leib 8, in den Gliedern 9 u.ä.), das unter Umständen zum Tode führen kann 10. Med.; Zaub (N.R.).

wḥ3·t — etw. Krankhaftes in den Augen 11. Med.

wḥ3·t — Kessel zum Kochen 12.

I. eigentlich zum Kochen von Fleisch 13, Wasser 14, Salben 15 und Wohlriechendem 16.

II. in der Unterwelt zur Bestrafung der Bösen 17.

wḥ3·t — Oase 18. Kopt. ⲟⲩⲁϩⲉ, ⲟⲩⲁϩ. griech. Ὄασις, Αὔασις. arab. واح.

Sowohl Bez. der einzelnen Oase 19 als auch im Singular Bez. für die Gesamtheit der sieben Oasen, die der Ägypter kannte 20.

wḥ3·t rśj·t — die südliche Oase d.h. die Oasen Dachel u. Chargeh 21. u.ä.

wḥ3·t mḥj·t — die nördliche Oase d.h. die Oase Bahrije 22. u.ä.

t3 (n) wḥ3·t — das Gebiet einer bestimmten Oase (auch in der Zweizahl) 23. Nä.

wḥ3.tjw — belegt seit Lit. M.R. die Oasenbewohner 1. — gr, gr

wḥᶜ — Art Schiff: wohl Fischerboot. Nur als Schriftzeichen belegt 2. vgl. wḥᶜ „Fischer". — m

wḥᶜ — lösen u.a. (gern neben sfḫ gebraucht). — a, gr auch

I. (Stricke 3, Fesseln 4, Knoten 6) lösen. (den Verband einer Wunde) ablösen 6. — gewöhnlich ; Det. m , n , xn u.ä. daneben auch ,

wḥᶜ w3w3.t „den Strick lösen" (bei der Gründungszeremonie) 7.

wḥᶜ ṯss.t das Verknotete lösen d.h. Schwierigkeiten beseitigen 8. M.R.; D.18

II. erklären, deuten u.ä.

a) etw. erklären, etw. darlegen 9. Auch vom ausdeuten eines unverständlichen Vorganges oder Wortes 10. Auch vom übersetzen aus einer fremden Sprache u.ä. 11.

Häufig in den Ausdrücken:

wḥᶜ ỉtnw schwierige Stellen [in Büchern] erklären 12 Seit M.R. — u.ä.

wḥᶜ drf eine Schrift richtig lesen 13. N.R. — u.ä.

b) etwas verstehen 14.

Besonders in dem Ausdruck:

wḥᶜ ỉb verständig, klug u.ä. 15. Seit M.R. — u.ä.

III. Böses u.ä. „lösen". Steifheit (u.ä.) lösen d.h. beseitigen 1. Auch „lösen" allein für „heilen" 2. Med.

IV. eine Person von etw. Bösem (m oder mᶜ) erlösen 3. auch: (eine Frau) vom Kinde entbinden 4.

V. von der Arbeit ablassen u.ä.

a) fertig werden mit der Arbeit, aufhören u.ä. 5.

b) müssig sein, sich erholen 6.

ḥmś m wḥᶜ in Musse dasitzen (zum Essen u.ä.) 7. Sp.; Gr. — u.ä.

c) heimkehren (allein 8 oder mit r: nach einem Ort 9). besonders am Abend nach dem Tagewerk 10. — auch u.ä.

VI. gründen o.ä.

a) in dem Ausdruck (seit D.18):

wḥᶜ t3 das Land (Ägypten) gründen o.ä. (mit Bezug auf die Weltschöpfung) 11. — u.ä.

b) Gr. einen Bau gründen u.ä. 12; oft im Pseudopart. als Zusatz 13: ...... gegründet, festgelegt auf seinem richtigen Platz u.dgl.

VII. Verschiedenes.

a) wḥᶜ als Verwaltungsausdruck 14. D.18.

b) Gr. in dem Ausdruck:

wḥᶜ m drwj mit Farben verschönt o.ä. (von Wandbildern) 15. — u.ä.

wḥᶜ — Gr. nicht selten für w3ḥ gebraucht (oder nur dafür geschrieben).
a) hinlegen, opfern 16.
b) hinzufügen 17
c) m wḥᶜ tp mit geneigtem Kopf 18.

wḥᶜ — der Kranz 19. Gr. Gewiss nur irrig für w3ḥ.

wḥꜥ — belegt seit Pyr.
Kopt. ⁸ⲟⲩⲱϩⲉ : ᴮ ⲟⲩⲟϩⲓ.

Allgemeines Wort für Fischer 1 und Vogelfänger 2.
Auch oft wie ein Titel vor dem Namen 3.
Gr. als Bez. des Königs (beim Darbringen von Gänsen u. ä.):

(plur.) u. ä.

u. ä.

wḥꜥ prj m wḫꜣ — der Fischer der nachts (zum Fang) auszieht 4.

Anstelle des blossen wḥꜥ auch:

wḥꜥ rmw — der Fischer 5. M.R.; Nä. — u. ä.

wḥꜥ ꜣpdw — der Vogelfänger 6. Nä.

Ebenso werden auch manche Schreibungen aufzufassen sein, in denen „Fische" oder „Vögel" scheinbar als Determinative stehen:

wḥꜥ — als Verbum: fischen und Vögel fangen 7. Nä.

wḥꜥ.t — in dem Titel: Vorsteher des Vogelfangs 8. A.R.

wḥꜥ.t — in dem Titel: šd wḥꜥ.t 9. M.R. — u. ä.

wḥꜥ — Proviant 10. D.18.

wḥꜥ — als Fest der Tempelgründung 11. Gr.

wḥꜥ — Art Fisch. (Synodontis schall) 12. Teile desselben in offizineller Verwendung 13. Auch bildlich gebraucht 14. — D.18

wḥꜥ.t — Art Ente 15. AR; MR.

wḥꜥ.t — Skorpion 1. Seit Ende N.R. Kopt. ⲟⲩⲟⲟϩⲉ, ⲟⲩⲟϩⲉ.
Gr. auch als Beiname der Isis 2.

wḥꜥ — vom stechen des Skorpions 3. Spi.

wḥꜥ — vom zerstören eines Grabes 4. Gr.

wḥꜥj — offizinell verwendet 5. Med.

wḥꜥj — der nicht verwendbare Teil eines Stoffes (bei der Kyphibereitung) 6. Gr.

wḥꜥ.t — Gift (vom wḥꜥ.t Skorpion ?) 7.
Auch in šm wḥꜥ.t Kraut (als Gegenmittel gegen Skorpionsgift) 8. Nä. (Zaub.).

wḥw.t — Stamm u. a. siehe bei wḥj.t.

wḥw.t — siehe bei wḥj.t „Niederlassung". — var.

wḥwḥ — vom unkenntlich werden einer Inschrift 9. Amarna.

wḥwḥ — bellen (vom Hunde, mit r: jem. anbellen) 10. Nä. vgl. Kopt. ᴮ ⲟⲩⲁϩⲃⲉϥ.

wḥm — ob späte Schreibung von wḥm „wiederholen"? 11.

wḥr — als Material zu einem Amulett 12. Gr.

wḥś — belegt seit Totb. Auch wśḥ (siehe dort).

I. (Haare) abschneiden 13.
II. (Feinde) schlachten o. ä. 14.
III. (den Zank) beseitigen 15.

wḥś — in dem Ausdruck: „ohne dass er müde (o.ä.) wird" (mit r und Inf.: zu ..... tun) 1. Im Wortspiel mit wśḥ „schlachten". Gr. Ob ungenaue Schreibung von wḫs „lässig sein"?

wḫ — Name des Gottes von Kusae 2. u.ä.

wḫ — später wḫꜣ; vgl. auch die folg. Wörter. dunkel sein.
I. von der dunklen Nacht 3. Lit. N.R.
II. bildlich als krankhafter Zustand des Herzens 4. Med.

wḫ — belegt seit M.R. Verschieden von wšꜣ 5.
das Dunkel.
I. der Abend (Gegs. der Morgen) 6.
II. die Nacht (in der man schläft 7, in welcher der Mond scheint 8 u.ä.)

m wḫꜣ — in der Nacht, nachts 9; am Abend 10.

wḫ.t — Lit. M.R.; Nä. (mit Artikel tꜣ). Dunkelheit (der Nacht) 11. vgl. Kopt. s.b.f. ⲟⲩϣⲏ : a ⲟⲩϩⲓ „Nacht". u.ä.

wḫ — später wḫꜣ. belegt seit M.R.
I. Säule, Pfeiler (aus Holz 12 oder aus Stein 13). auch Zeltstange 14.
II. Bildlich: „Säule des Himmels" als Bez. des Königs 15. ähnlich auch von einem Gott 16.

wḫꜣ — Säulenhalle 17. M.R.-Gr.

wḫꜣ — belegt: Pyr.; A.R.; M.R.; Med. vgl. wšꜣ.
I. (die Fischreuse 1, einen Beutel 2) ausleeren, ausschütteln. Med. den Leib ausleeren = abführen 3.
II. (Staub 4, Erde 5, Sand 6) abschütteln (mit r: vom Körper des Toten bei der Auferstehung). Pyr. Auch vom „abschütteln" eines Wäschestücks nach dem Waschen 7. M.R.
III. bildlich vom Gott, der dem König die Rebellen unter seine Finger schüttet 8. Pyr.

wḫꜣ — I. ein Aktenstück entleeren vom (r) Namen eines darin Eingetragenen = den Namen streichen 9. A.R.
II. einen Platz anweisen 10. Pyr.
III. ungenau für: Staub abschütteln 11. Pyr.

wḫꜣ — in wḫꜣ ḳn vom bearbeiten einer fertigen Matte 12. A.R.

wḫꜣ — belegt Lit. M.R.; Gr. das Wehen (des Sturmes) u.ä. 13.

wḫꜣ — belegt seit M.R. Seit Nä. lautet das Wort w(ꜣ)ḫ Kopt. s.b.f. ⲟⲩⲱϣ : a ⲟⲩⲱϩⲉ. seit D.18 auch u.ä.
I. suchen.
a) (jemanden 14, etw. 15) suchen, herbeiholen. Auch: jem. zum Frohndienst einfordern 16.

wḫꜣ ꜥnḫ — Leben suchen d.h. Lebensmöglichkeit (Nahrung, Atemluft) zu erlangen suchen 17. u.ä.

b) Verlorenes, Verborgenes „suchen" (neben: gm „finden") 1.

c) etw. aussuchen aus (m) einer Anzahl 2.

II. wünschen, begehren.

a) etw. begehren 3; jem. herbei wünschen u.ä. 4.

b) etw. tun „wollen" 5.

c) (Geschuldetes u.ä.) einfordern 6.

wḥ3 md·t m ͨ N. N. wegen einer Sache belangen o.ä. (juristisch) 7. Nä. N.

wḥ3	in wḥ3 tb·t als Bez. der Grundkante der Pyramide 8. Math. vgl. wḥ3·tj „Sandalen".
wḥ3	(Waren) besorgen o.ä. 9. A.R.
wḥ3	(eine Wunde) untersuchen 10. Med. Wohl irrig statt ḥ3j.
wḥ3	belegt seit Lit. M.R. der Törichte, der Unwissende 11. (Gegs. rḫ „wissen" 12).
wḥ3	Torheit, Sünde 13. Sp.
wḥ3	töricht sein 14. Lit. M.R.
wḥ3	Nä. (mit Artikel p3). Amtliches Schreiben 15, Erlass (des Königs 16, des Amun 17). Gegs. š ͨ·t der gewöhnl. Brief 18.
f3j wḥ3	Bote, der die kgl. Erlasse überbringt 19.
wḥ3	Nacht, siehe bei wḫ.

wḥ3	Säule, siehe bei wḫ.
wḥ3	Name einer Stellung beim Tanz 1 A.R.
wḥ3	Art Gebäck 2. Nä.
wḥ3	Substantiv: von der Lotusblüte (neben nḫb „Knospe") 3. Gr.
wḥ3w	(Plural) die Zehennägel eines tiergestaltigen Gottes 4. Pyr.
wḥ3·tj	(Dual) Bez. der Sandalen 5. Pyr.
wḥjḥ	in wb3 wḥjḥ als Name eines Gottes 6. Pyr.
wḥr	jem. erhören 7. Gr.
wḥr	Sp.; Gr. in dem Ausdruck: „Holz als Tischler bearbeiten" (o.ä., vgl. wḥr·t „Zimmerplatz") bildlich für: sorgen für jem. 8, für Ägypten 9 (mit ḥr).
wḥr·t	belegt A.R.–N.R. (Nä. mit Artikel t3). Zimmerplatz 10, insbesondere: Schiffswerft 11. u.ä.
	śmśw (?) wḥr·t Titel des A.R. 12.
wḥrj·t	Tischlerwerkzeug (als gemeinsame Bez. für: Beil, Säge, Meissel u.s.w.) 13. M.R.
wḥr	in wḥr śm als Name eines Tempelraumes in Dendera 14. Gr.
wḥd	etw. ertragen (= etw. nicht missbrauchen) 15; jem. rücksichtsvoll behandeln o.ä. 16. M.R. vgl. das folg. Wort.

wḥd — belegt M.R. und N.R.

I. ohne Objekt:
seelisch leiden, dulden, geduldig tragen 1.
auch mit folg. Satz: es ist schmerzlich, dass ..... 2.

II. mit Objekt:

a) jemanden dulden = ihn nachsichtig behandeln 3.

b) eine unangenehme Sache „ertragen" 4.

c) negiert:
eine unerwünschte Äusserung nicht ertragen können u.ä. 5.
vom kranken Körper, der keine Kleidung „erträgt" 6.

III. substantivisch:
die Nachsicht 7.

wḥd — (Hunger) leiden 8. Nä.

wḥdw — belegt Med.; Zaub. (Nä). auch abk.
Körperliche Schmerzen, Entzündungen o. ä. 9.

Lokalisirt oder hin- und herziehend 10 an allen möglichen Körperteilen 11.
Auch als genetivischer Zusatz zu anderen Leiden, z. B.:

ꜥꜣ.t nt wḥdw — schmerzhafte (? entzündliche ?) Geschwulst 12.

wḥd.t — I. seelisches Leid, Kummer 13. Lit. M.R.

II. in wḥdw wḥd.t für: Schmerzen aller Art (eigtl. der und die Schmerz) 14. Med.

wḥdj — die Leidenden ? 15. Med.

wsf — Verbum (ein Vergehen gegen den Herrn) 1. M.R.

wsf — belegt seit M.R. (Gr. selten). Kopt. ⲟⲩⲱⲥϥ. m … und … ; m … , … u.ä.

I. intransitiv.

a) faul sein, träge sein (von Menschen 2; auch von untätigen Fingern 3). *D.19/20 … u.ä.

b) säumen, zögern (Verwirrung mit wdf) 4. Nä. *D.19/20 abk. …; *D.21 … u.ä.

II. transitiv.
etw. vernachlässigen 5.
(Befehl 6, Eid 7, Versprechen 8) aufheben.
(Steuerrückstände) erlassen 9.

III. substantivisch:
das Faulsein 10.
Oft Nä. vom Feiern der Arbeiter 11.

wsfw — der Träge, der Faule 12. Lit. M.R.; D.18. D.18 …

wsf — Bez. der Fischer 13. Totb.

wsfꜣw — in dem Ausdruck:
als etw. offizinell Verwendetes 14. Med.

wsmw — ein menschlicher Körperteil 15. Pyr.

wsš — später wšš. auch *m … , …

I. intransitiv: harnen (vom Menschen) 16. *D.18 … , …

II. mit Objekt:

a) Urin ausharnen 17 (auch von einem Tier 18).

b) Krankhaftes (z. B. Blut) ausharnen 19. Med.
irrig auch mit m statt mit blossem Objekt 20.

wsš.t — Harn des Menschen 1; auch eines Tieres 2. Als menschl. Harn auch offizinell verwendet 3. (Zaub. N.R.). — m … u. ä. — *D.18 auch …,

wsš — aussterben o. ä. (von Menschen) 4. M.R.

wsṯ — belegt A.R.; M.R. verfallen, verwüstet o. ä. 5. — m …

wś — belegt seit D.22 — … , …

I. mangeln (mit m: an etw.) 6. — *sp …

II. in dem Ausdruck:

iri wś m — ein Ende machen mit ….. 7. D.22

III. in dem Ausdruck:

n wś — ohne Aufhören, unaufhörlich 8.

IV. (die Lebensmittel der Feinde) mangeln lassen 9. Gr.

wśj — belegt seit A.R. — *D.18 …

Kopt. ˢⲞⲨⲈⲒⲤⲈ, ⲂⲒⲤⲈ: ᵇⲂⲒⲤⲒ — *D.19/20 …,

I. sägen 10; (Holz) zersägen 11. etw. aus (m) Holz zurechtsägen 12.

II. Sp.; Gr.

a) vom zerstören einer Inschrift 13.

b) vom ernten des Getreides 14.

wś.t — Sägemehl. Immer mit folg. Genetiv der Holzart, in offizineller Verwendung 15. Med. — …, … abk. …

wś — in dem Ausdruck: als Bez. des mathematischen Begriffs der „Höhe" (einer Pyramide) 1. Math.

wśj — belegt N.R.; Gr. Fenster (von den kleinen Licht gebenden Öffnungen) 2. — gr …, …

wśj — (aus wj-św, wj-śj, wj-śt entstanden). Nä. sehr, wie sehr: als verstärkender Zusatz zu einem adjektivischen oder participialen Prädikat, mit dem ein Satz beginnt 3.

wśj — ein Titel 4. Ende N.R.

wśjr — Name des Gottes Osiris 5. — sp …, m …, *D.18 …, *D.19/20 …, gr …, gr …

Kopt. ⲞⲨⲤⲒⲢⲈ, ⲞⲨⲤⲒⲢⲒ; enttont ⲞⲨⲤⲈⲢ-.

Aram. אוסר, אסר.

Griech. Ὄσιρις.

wśf — siehe bei wsf.

wśm — siehe bei wꜣśj „verfallen".

wśn — begatten 6; erzeugen 7. Gr.

wśnj — der Begatter 8. Gr.

wśr.t — I. Hals oder Nacken (der abgeschnitten wird 1, auf dem der Kopf befestigt wird u.ä. 2). Pyr.; Totb. — auch [a] ..., Totb. ...

II. Art Pfahl in der Form des wśr-Zeichens, an den im Jenseits böse Wesen gebunden sind 3. Königsgr.

wśr.t (nt) Sbb — a) als Bez. dieser Pfähle 4. b) neben der „Wage des Re" im Totenreich 5. Totb.

wśr — Bez. für einen Körperteil des Osiris, den das Krokodil gefressen hat (ob der Phallus?) 6. Totb.

wśr — Eigenschaftsverbum und -adjektivum (praedikativ und attributiv) von nicht klar erkennbarer Grundbedeutung. Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie ꜥꜣ 7, nḫt 8, sḫm 9 u.a. — [a] ..., ..., ... zumeist ...; [n] auch ..., ...; [gr] auch ... u.ä.

I. mächtig, stark (gegenüber Feinden). — Det. [m] ..., [n] auch ...

a) vom König 10. — N.B. Das Zeichen auch zuweilen: ...

Gr. in dem Ausdruck:

wśrtj n ḫftjw.k — indem du (der vom Gott angeredete König) mächtig bist ohne Feinde 11.

b) von Gottheiten 12.
c) vom Arm 13.
d) von Truppen 14.
e) Gr. auch: stärken, starkmachen 15.

II. als Eigenschaft des seligen Toten 16.
Besonders in der festen Folge: ꜣḫ im Himmel, wśr auf Erden, mꜣꜥ-ḫrw im Totenreich 17.

III. reich, reich sein. Auch mit m: reich an ......
a) von Personen (Gegs. nmḥ „arm") 1.
b) vom Nil (der Speisen bringt) 2.
c) von Gebäuden (die reich versehen sind) 3.

IV. vom Namen 4; von der Kraft 5; vom Ansehn 6; vom Ka 7; u.a.m.
Vgl. auch bei den festen Ausdrücken unter VI.

V. personifizirt (Gr.).

als kꜣ 8. — ..., ...

als ḥmwś.t (?) 9. — ..., ...

VI. in festen Ausdrücken; insbesondere:

wśr ib — kühn, tapfer.
a) vom König als Streiter 10 und von Gottheiten 11 (auch von Hathor 12 und Bastet 13).
b) als Königsname 14.

wśr ꜥ — starkarmig 15. Gr. — ..., ... u.ä.

wśr pḥtj — kraftreich o.ä. vom König 16 und von Gottheiten 17. Auch als Name Thutmosis III. 18. — ... u.ä.

wśr pḏw.t — mächtig unter den Bogen (d.h. den Bogenvölkern) als Name Sethos I. 19.

wśr m mꜣꜥ.t — als Eigenschaft des Re 20.

wśr mꜣꜥ.t — bes. in wśr mꜣꜥ.t rꜥ als Königsname 21. — ..., ... u.ä.
babyl. wašmuariʾa.
griech. Οὐσιμαρης.

wśr rnpw.t — reich an Jahren 22. bes. als Königsname 23. — ... u.ä.

wśr ḥ3.t — I. als Name der mit Widderköpfen an Bug und Heck geschmückten Barke des Amun 1. — u.ä.

auch: wśr ḥ3.t ỉmn als volle Namensform 2. — u.ä.

II. als Beiname des Amun 3 und (Gr.) des Ihi 4.

III. Bez. für gewisse Götter, insbesondere im Gefolge eines grossen Gottes 5. Gr. — u.ä.

wśr ḫpš — kraftreich als Königsname 6 und (Sp.) als Beiname des Amun der Grossen Oase 7. — u.ä.

wśr k3 — in wśr k3 rˁ im Namen Ptolemäus des Vierten 8.
ᾧ ὁ Ἥλιος ἔδωκεν τὴν νίκην.

wśr.t k3w — Horusname der Hatschepsut 9.

wśr — Macht; Reichtum. — Schreibung wie beim Verbum

A. Allgemein: Macht, Kraft. — Plur.

I. Macht, Kraft einer Person (des Königs 10, einer Gottheit 11). auch im Sinne von: Machtentfaltung, Machtbereich 12.

II. in dem Ausdruck (N.R.):

wśr ḫpš Kraft des Armes 13.

III. Gern neben ähnlichen Begriffen wie pḥtj 14, śḫm 15, nḫt 16 u.a.m.

z.B.:

m nḫt ḥr wśr 17 — in Sieg und Kraft (N.R.). — u.ä.

m nḫt m wśr 18 — in Sieg und Kraft (N.R.). — u.ä.

B. Reichtum.

Konkret: Reichtümer (z.B. im Speicher u.ä.) 1. Nä. — u.ä.

auch neben Speisen als etw. womit Ptah Ägypten versieht 2. N.R.

wśrw.t — die Macht 3. abzeichen der Macht 4. — auch

wśr — der Mächtige. — u.ä.
Vereinzelt auch von einem Gott 5.
meist vom Menschen 6, besonders im Gegensatz zum Schwachen, Elenden, Armen (der vor dem Mächtigen, Reichen in Schutz genommen wird u.ä.) 7.

wśr.t — belegt seit M.R.; oft Gr.
Name einer Göttin 8.
a) alt häufig in Personennamen 9 z.B.:

s n wśr.t griech. Σεσωστρις 10.

b) Gr. sehr oft als Beiname der Hathor 11 und Isis 12.

wśr.tj — belegt seit D.18.
Beiname des Month 13, bes. Ḥr wśr.tj 14.
Sp. als die beiden wśr.t Göttinnen gedeutet 15.

wśr.t — als Bez. des Feuers 16. D.19.

wśr.t — Bez. des Auges als Feuer 17. Gr.

wśr.tj — Sp. als Erklärung des Schriftzeichens 18.

wśr — belegt M.R. Kopt. S ⲟⲩⲟⲉⲓⲡ : B ⲟⲩⲟⲉⲡ . — nä.

das Ruder 1. Oft im Plural 2. — Plur.

ḥmw wśrw als Titel 3. D.18.

ἰh wśrw in dem Zuruf an Rudernde 4. D.18.

wśr.t — Strick mit dem das Steuer gehandhabt wird ? 5. D.20 (bildlich).

wśḫ — belegt seit Totb. auch wḫś (siehe dort).

I. (Haare) abschneiden 6.

II. (Feinde) schlachten o.ä. 7; Böses tilgen 8.

wśḫ — I. verbrennen (den Bösen) 9. Sp.

II. Feuer o.ä. 10. Sp.

wśḫ — weit sein, weit. Kopt. ⲟⲩⲱϣⲥ. arab. وسع. — seit m auch … ; m auch … u.ä.

A. Intransitiv.

weit sein, weit (als Verbum und als Adjektiv mit bestimmendem Substantiv: „weit an ……“). — gr … u.ä. — Det. seit m … n auch … — abk. m … , … , gr …

I. Eigentlich.
a) räumlich weit, geräumig (vom Haus 11, vom Platz 12; von der Kehle 13; u.a.);
b) weit ausholend: vom Schritt 14; auch im Sinne von: stolz, anmassend 15.
c) breit (Gegs. eng) vom Wege 16; von einem Brett 17.

II. Übertragen; u.a.
a) vom Namen: weit berühmt 18.
b) mit m: reich an etw. 19.

III. mit n: es ist jemandem (einer Sache) weit = jem. hat Platz 1, der Tempel ist frei von Schutt 2.

B. Transitiv. (Sp.).

den Schritt, „das Schreiten“ weit machen“ 3.

wśḫ — die in Medinet Habu (D.20) übliche Schreibung des vorstehenden Wortes 4.

wśḫ km.t — Ägypten in seiner Weite durchziehen 5.

wśḫ — belegt seit Totb. u. D.18. vgl. das ältere śḫw. — … u.ä.

die Breite; die Weite. — gr … u.ä. — abk. … , …

I. Allgemein als Massangabe: Breite eines Gebäudes 6, Feldes 7, Schiffes 8 u.s.w. Gern neben ähnlichen Dimensionen (Länge und Breite 9; Länge, Breite und Tiefe 10; u.ä.).

II. in den Ausdrücken:

r wśḫ n tȝ — so weit die Erde ist (eigtl. bis zur Breite der Erde) 11.

tȝ m ȝw.f wśḫ.f — die Erde in ihrer Länge und Breite 12.

wśḫ.t — belegt seit D.18; oft Nä. vgl. Kopt. ⲟⲩⲁⲥⲓⲥⲉ. — *m … , … , … , … — gr … , oft …

die Breite als Massangabe: Breite eines Gebäudes 13, Schiffes 14 u.a. Gern neben ähnlichen Angaben: (Länge, Breite und Dicke 15; u.ä.).

wśḫ — belegt seit M.R. — … , … u.ä.

der Halskragen, das breite Halsband 16. — *m … u.ä. — oft abk. … , … , … u.ä.

wśḫ — belegt seit Westc. Nä. mit Artikel pꜣ. — u. ä.

Transportschiff für Lasten 1. — *n auch oft

ḥrj wśḫ — Schiffsoberster (als Titel) 2.

wśḫ.t — belegt seit A.R.

I. Transportschiff für Lasten 3. A.R.; M.R.

II. Götterbarke 4. D.19; Gr.

wśḫ.t — Halle, Hof. — u. ä.

I. Raum im Palast 5; im Amtsgebäude des Veziers 6. — u. ä.

II. Raum im Tempel: Hof oder Halle, mit Säulen umgeben 7. Auch das Hypostyl ? 8. — *n u. ä.

Auch als Raum, in dem die Statuen verdienter Männer im Tempel aufgestellt sind 9. — gr. auch

Oft mit näherer Angabe über Bestimmung oder ähnl. der wśḫ.t; z. B. — Abk. sehr oft zu allen Zeiten: u. ä.

wśḫ.t ḥbj.t — Festhof des Tempels 10. — u. ä.

wśḫ.t mšʿ — der dem Volke zugängliche erste Hof 11. Gr. gr. ὁ ἐπιφανέστατος τόπος.

III. Ort wo die Opfergaben geliefert werden 12.

IV. Raum im Himmel 13 und im Totenreich 14.

wśḫ.t nt mꜣʿ.tj — „Halle der beiden Wahrheiten" als Ort des Totengerichts 15. — u. ä.

V. Raum im Grabe 16.

auch von einzelnen Hallen im Königsgrabe des N.R. 17.

VI. in alten Titeln; z. B.

ḫrp (?) wśḫ.t — Titel hoher Verwaltungsbeamter 1. — u. ä.

mr wśḫ.t — desgl. 2. — u. ä.

wśḫ.t — Bez. des Himmels 3. Gr.

wśtj — belegt D.18 – Gr. — D.18 (plur.)

amtliches Schreiben (an den König) 4. — *D.19/20

Gr. Liste betr. Stiftungen (o. ä.) 5. — gr.

wśtn — Nä. von einem Liebesbrief 6. Gr. Erlass (o. ä. des Königs) 7. — gr.

wśtn — Name eines Gewässers 8. Gr.

wśtn — belegt seit M.R. Kopt. ϭ ⲞⲨⲞⲤϬⲈⲚ — seit m oft

I. von Personen: — n u. ä.

frei schreiten, ungehindert gehen 9. — D.19 u. ä.

Allein 10 oder mit m 11 oder ḫr des Ortes 12.

Auch: ungehindert Platz nehmen im Schiffe (mit m) 13. — gr. u. ä.

m wśtn — ungehindert, frei (etwas tun können): „ungehindert" gehen 14 „unangemeldet" Zutritt haben 15 u. ä. — u. ä.

II. in dem Ausdruck:

wśtn nmt.t — freien Schrittes. — u. ä.

Oft mit Suffix bei nmt.t: sein (u. ä.) Schritt ist ungehemmt 16.

Immer von Personen; allein 17 oder mit m: an einem Ort 18; mit mm: unter Personen 19.

III. von Körperteilen.

a) vom Fuss, der frei schreitet 20

b) von den frei herabhängenden Armen 21.

c) vom Herzen: unverzagt 1.
d) vom Bauch, der schwelgt 2.

IV. Verschiedenes.
a) von den Plänen 3. Lit. M.R.
b) transitiv 4. Nä.; Sp.

wš — belegt 5 seit A.R. vgl. wšr. — abk.

I. vom ausfallen der Haare 6. Med.; Lit. M.R.

II. leer sein (vom Opferstein ohne Gaben) 7. Lit. M.R.

III. zerstört, lückenhaft 8. Seit A.R. besonders in dem Ausdruck:

gm wš — etw. zerstört finden. Zumeist als fester Ausdruck „zerstört Gefundenes" (wiederherstellen, ausfüllen) bei Bauten 9, in Büchern 10 u.ä. Auch als Lückenzeichen in Texten 11. — abk.

sš gm wš als Schreibertitel 12. A.R.

IV in dem Ausdruck (N.R.):

m wš r — mit Inf.
a) ermangelnd des ..... (d.h. .... waren noch nicht ...) 13.
b) ohne dass ..... 14.
vgl. Kopt. ⲚⲞⲨⲈϢⲚ- „ohne".

wš — vom Herzen 15. Lit. M.R.

wš — sich durchdrängen (durch eine Menge)? 16. Nä.

wš.t — Knochensplitter o.ä. 17. Med.

wš.t — als Dekanname M.R.; Gr. allein 18 oder in der Verbindung 19:

wš.t bkꜣ.t griech. ⲟⲩⲉⲥⲧⲉⲃⲓⲕⲱⲧ. — u.ä.

wšꜣ.t — Art Geflügel 1 A.R. vgl. auch die Schreibungen folg. Wörter. — Kopf so:

wšꜣ — belegt seit A.R. mästen (Rinder 2, Wild 3, Geflügel 4). — *Sp — abk. m

šnꜥw wšꜣ ꜣpdw — Geflügelmästereien 5. Nä.

wšꜣ — der Mäster, Fütterer (der Rinder und des Geflügels) 6. Nä.

wšꜣ iḥw — Rindermäster, Ochsenknecht 7. — u.ä. — *D20

wšꜣꜣw — Masttiere (von Antilopen und Gazellen) 8. M.R.

wšꜣ — ausschütten. Seit D.18. vgl. wḥꜣ. — abk. D.18

I. eigentlich in dem Ausdruck:

wšꜣ šꜥ — „Sand ausschütten" als Zeremonie 9.

Gr. bei der Gründung des Tempels 10. — D.18

II. bildlich:

wšꜣ ḥknw — preisen 11.

wšꜣ ḥsw.t — Beifall spenden 12.

wšꜣ — vom behandeln eines kranken Zahnes 13. Med.

wšꜣ — in wšꜣ n rnp.t der Rest des Jahres 14. Nä. vgl. wš und wšr.

wšꜣw — Verleumdungen o.ä. 1. Königsgr.

wšꜣw — belegt seit Totb. u. Königsgr. — u.ä.
Verschieden von wḫ „Nacht". — *sp
die Nacht 2, der Abend 3; die Dunkelheit 4. — gr auch

nb.t wšꜣw — Name der achten Stunde im Amduat 5.

wšꜥ — belegt seit Med. — *sp

I. etw. kauen, etw zerbeissen. — gr — u.ä.
a) vom Menschen: ein Medikament kauen (und dann hinunter spülen) 6.
Natron kauen (zur Mundreinigung) 7.
b) von Tieren: Knochen zerbeissen (?), benagen 8.

II. etw. verzehren.
a) vom Menschen: etw. essen 9 (auch mit m: von einer Speise essen 10).
b) von Tieren, die etw. auffressen 11.
c) von der Flamme, die den Bösen (u.ä.) aufzehrt 12.
vgl. Kopt. S ⲟⲩⲱϣⲉ.

III. vom Wurm, der im Zahn nagt 13. Nä.

wšꜥw — das Beissen, das Jucken (als Krankheitserscheinung) 14. Med.

wšꜥ.t — juckende Körperstelle 15. Med.

wšwš — zerschlagen Nä.
Kopt. B ⲟⲩⲟϣⲟⲩⲉϣ. — gr

I. (einen Steinblock 16, ein Gerät 17) zerschlagen.

II. (ein Gebäude) aufbrechen (um daraus zu stehlen) 18.

III. (Knochen, Glieder) zerschlagen 1. Auch bildlich: die Glieder sind zerschlagen d.h. man ist kraftlos, ermüdet 2.

wšb — belegt Pyr. — u.ä.
sich nähren von etw. (m) 3.
Auch allein: sich nähren (neben: wnm „essen") 4. — auch nur

wšb — die Nahrung 5. Gr.
vgl. šbw.

wšb — belegt seit M.R. — gr — u.ä.
Kopt. ⲟⲩⲱϣ̀ⲃ. — Det. × auch oder ×

I. antworten.
a) allein (gern neben mdw „reden" 6, wšd „anreden" 7 u.ä.) — *D.19/20 — gr auch

ḥn n wšb — vom Wechselgesang der Feldarbeiter 8.

b) jemandem antworten: mit n 9, auch mit ḥr (einem Gott 10 oder König 11).
Gern neben ḏd „sprechen" 12.
c) auf etw. Gesagtes antworten (mit r 13 oder ḥr 14).
d) mit Objekt: etw. antworten 15; etw. beantworten 16.

II. eintreten für jem., jemd. schützen u.ä. Seit N.R.
Gewöhnlich mit ḥr: für jem. (etw.) eintreten 17.
Auch mit Objekt (z.T. nur Auslassung des ḥr) 18.

wšb iꜣd — schützend für den Elenden eintreten 19.

III. Verschiedenes.
a) jem. zur Verantwortung ziehen 20.
b) in dem Ausdruck:

wšb irj.t — die Taten zur Rechenschaft ziehen (durch den Gott) 21. D.18; Sait. — u.ä.

c) in dem Ausdruck:

wšb sp — als Bez. eines guten Sohnes? 1. Totb.; Sp.

wšbw — der Antwortende 2. auch im Sinne von Anwalt 3.

wšb — die Antwort. Seit D.18. Nä. vom Femininum nicht sicher zu scheiden. — auch … u.ä. — *m … u.ä.

I. in dem Ausdruck: (N.R.)

ỉrj wšb — a) eine Antwort geben (mit r: auf etw.) 4. b) eintreten für jem. (für etw.). Mit ḥr 5 oder m 6. (Sp.). — … u.ä.

II. in dem Ausdruck: (Nä.)

ꜥn wšb — a) antworten (mit n: jemandem) 7. b) eintreten für jem.: mit ḥr 8 oder m 9. (Sp.). — … u.ä.

III. abgeschwächt (Nä.): Äusserung, Ausspruch 10. (vgl. das folgende Wort).

wšbj.t — belegt seit M.R.; Nä. mit Artikel tꜣ. — *m …

I. Antwort 11 — … u.ä.

II. Äusserung, Rede 12. Aussage (vor Gericht) 13; Meinung jemds. 14. — *D.19/20 … u.ä. — *D.21 …

wšbw — Substantiv 15. M.R.

wšb — in dem Beiwort des Amun 16 Sp.

wšbw — in dem Titel: der Arbeiter, die die Grüfte (bes. des Apis) aushauen 17. Sp. — … u.ä.

wšb.t — Klageweib 1. D.19.

wšb.t — Name der Isis 2. Gr. Ob: die Klagefrau?

wšb.tj — die Totenfigur („Uschebti") siehe bei šwb.tj.

wšb — Name des siebenundzwanzigsten Tages des Mondmonats 3. Gr.

wšb — Bez. für den Kampfstier 4. D.18; Gr. — gr …

wšb — Verbum 5. Totb. ob richtig?

wšb — Art Gefäss aus Gold 6. Gr.

wšb.t — offizinell verwendet 7. Med.

wšbj.t — kleine Perlen o.ä. 8. D.18

wšm — belegt Med.; Sp. — etw. mit einer Flüssigkeit (ḥr 9 oder m 10) anrühren (zu einem Brei). Kopt. S ⲟⲩⲱϣⲙ; B ⲟⲩⲱϣⲉⲙ. — Sp …

wšm — Schlund o.ä. (des Menschen) 11. D.19.

wšm — Verbum (vom Herzen) 12. Lit. M.R.

wšm — belegt Gr. (Gazellen, Vögel u.ä.) schlachten 13. Auch Gemetzel (unter den Vögeln) 14. vgl. wšn.

wšm — Schlachtmesser 15. Gr.

wšm belegt seit D.18.
Art Krug aus Metall (Silber, Bronze) 1.
Auch als Mass für Bier 2.
äth. Eimer mit Henkel 3.

wšm belegt seit M.R. auch
die Granne der Kornähre 4;
besonders in dem Ausdruck: špd r wšm „spitzer als eine Granne" 5.

wšn belegt seit M.R.
Vögeln den Hals brechen, umdrehen 6.
Auch auf das Opfern von Brot u.ä. übertragen 7.

wšn belegt A.R.; Totb.
Im Plural: Vögel, die als Beute des Vogelfangs gebracht werden 8. u.ä.
auch von Fischen 9.

wšr belegt seit M.R.
vgl. wš.
I. trocknen, verdorren
a) von einer Wunde die „trocknet" d.h. abheilt o.ä. 10.
b) vom wasserlosen, dürren Acker 11, vom ausgetrockneten Kanal 12. Seit M.R., oft Gr. u.ä.
c) von getrockneten Pflanzen 13. abk. seit Sait.
II. fehlen, mangeln 14.
n wšr nicht fehlen, nicht aufhören 15.
III. kahl sein (vom Kopf) 16. Sp.
IV. Verschiedenes.
a) vom unterliegenden Feind 17. D.18. Sp.
b) unfruchtbar (von Frauen) 18. Lit. M.R.
c) als krankhafter Zustand des Herzens 19. Med.

wšr das Trockne, das Dürre (im Acker) 1. Gr.

wšr in šntr wšr als Art Weihrauch 2. Pyr.

wšr Name eines Gewässers bei Dendera 3. Gr.

wšr.t in dj(?) m wšr.t in einer Opferliste 4. N.R. u.ä.

wšt.t Nä. (mit Artikel t3). eine Augenkrankheit 5.

wšd Verbum: vom kleinen Finger der etw. herausholt 6. Pyr.

wšd belegt seit M.R.
Kopt. ⲟⲩⲱϣⲧ
sonst seit
Det.
I. jem. anreden 7,
auch mit folg. direkter Rede: eine Ansprache an jem. halten 8.
wšd r mdt jem. zum Reden auffordern 9. M.R.
II. jem. begrüssen, wenn er ankommt u.ä. 10 (Ausser mit Worten auch wohl mit einer Geste).
Auch vom Gott, der bei der Prozession die Priester u.a. „begrüsst" 11. (Ende N.R.)
III. jem. verehren, jem. hochschätzen (wegen etw., mit hr) 12.
IV. jem. gerichtlich befragen 13. M.R.
V. Ohne Objekt in der Formel:
wšd in p3 ntr ꜥ3 der gr. Gott war einverstanden o.ä. (bei Orakeln) 14. D.21.
VI. in der Redensart:
wšd dšr 15. Sp.

wḳp	[hieroglyphs]	siehe bei wgp.	
wgj	[hieroglyphs]	(eine Speise 1, ein Medikament 2) kauen.	[hieroglyphs], *D.18 [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wgj.t wgw.t	[hieroglyphs]	der Unterkiefer, die Kinnlade. als menschlicher 3 und tierischer 4 Körperteil. auch im Dual 5. Kopt. ⲟⲩⲟⲟϭⲉ : ⲟⲩⲟϫⲓ.	a [hieroglyphs] 16; *D.18 [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wgj.t	[hieroglyphs]	Gekautes 6. Lit. M.R.; Nä.	
wg	[hieroglyphs]	Brett, Planke (als Schiffsteil) 7. Auch Schiffsrippe ? 8. belegt seit Totb. vgl. Kopt. ⲟⲩⲉϭ(ⲣⲟ) ?	m [hieroglyphs]; *n [hieroglyphs]; *D.19/20 [hieroglyphs] (plur.)
wgj	[hieroglyphs]	unrichtige Schreibung für das Fest w3g.	
wg3	[hieroglyphs]	siehe bei wg.	
wg3	[hieroglyphs]	Art Getreide oder Verarbeitung desselben (womit die niedergeschlagenen Feinde verglichen werden) 9. D.20	
wg3	[hieroglyphs]	I. Art Gewässer 10. Nä. II. Gr. Name eines bestimmten Gewässers 11. Auch allgemein für: Überschwemmung ? 12.	*D.21 [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wg3 (?)	[hieroglyphs]	belegt Lit. M.R.; Med. Altersschwäche 13. Herzschwäche (als Krankheitserscheinung) 14.	
wg3.t (?)	[hieroglyphs]	belegt Lit. M.R.; oft Nä. a) Schädliches u.ä. (Gegs. 3ḫ „nützlich") 15.	nä. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

		b) Schädigung, unrechtmässige Handlung 1. Auch von Unterschleifen 2. c) mit r 3 oder n 4: „Wehe dem .... (als Ausruf o.ä.).	
wgp	[hieroglyphs]	I. etw. zerstossen (o.ä.) in einer Flüssigkeit 5. Med. II. zerstört werden (von einem Gebäude 6, vom Himmel 7). auch vom Leib der besiegten Feinde 8. Nä. Kopt. a ⲟⲩⲱϭⲡ : b ⲟⲩⲱϫⲡ.	*nä. [hieroglyphs], [hieroglyphs]; D.20 [hieroglyphs]
wgm	[hieroglyphs]	(Korn) mahlen o.ä. 9. A.R.	
wgm	[hieroglyphs]	Pulver o.ä. 10. Sp.	
wgr	[hieroglyphs]	ein Gewässer im Gau von Diospolis parva. 11. Gr.	[hieroglyphs]
wgś	[hieroglyphs]	belegt seit A.R. Tiere 12 (besonders: Fische 13) aufschneiden und ausnehmen. Fleisch zerlegen 14. Pflanzen aufschneiden (?) 15.	D.18 [hieroglyphs]; *n [hieroglyphs], abk. *n [hieroglyphs], [hieroglyphs]
wgśw	[hieroglyphs]	Schlachtungen (von Fischen und Vögeln) 16. Lit. M.R.	
wgś	[hieroglyphs]	Art Vögel 17. Lit. M.R.	
wgg	[hieroglyphs]	Mangel, Hungersnot (?) 18. M.R.	
wt	[hieroglyphs]	Zunge ? Mund ? 19. Pyr.	
wt	[hieroglyphs]	alt sein ? gross sein ? 20. Pyr.	
wtw	[hieroglyphs]	ältester Sohn 21. Pyr.	[hieroglyphs]

wtw.tj — ältester Sohn 1. Pyr.

wt — Verbum: eine gegen (r) Osiris gerichtete böse Handlung 2. Königsgr.

wtj — gefesseltes böses Wesen 3. Königsgr. vgl. das vorstehende Verbum.

wtt — Schlange 4. vgl. wt alt, gross.
Kopt. – ογτε (in παρμογτε).
griech. – ουθις (in Φερμουθις).

Meist in Zusammensetzungen (wobei wt.t dem eigtl. Namen folgt) z. B.:

ỉḥ.t-wt.t 5.

rnn-wt.t 6.

wt — Urspr. vielleicht wjt 7. Pyr.

einwickeln, umwickeln. Insbesondere: *D.18, D.19 u. ä.

I. beim Balsamiren. Allein 8 oder mit m 9: mit der Mumienbinde umwickeln. *Spr. u. ä.; seit *D.18 auch u. ä.

kꜣ.t wt — die Balsamirungsarbeit 10. Totb.; Gr. gr.

II vom Verbinden in der Medizin.
a) ungewöhnlich mit m:
(die kranke Körperstelle) mit (m) einem Verband umwickeln 11. Pyr.; Med.
Auch: mit einem Heilmittel verbinden (das unter dem Verbande liegt) 12. Med.

b) zumeist mit ḥr.
(den Kranken 1 oder die kranke Körperstelle 2) verbinden über einem Heilmittel (das aufgelegt ist). Med.; Zaub.

c) selten mit blossem Objekt des Kranken, in der Formel:
ỉm.k wt św verbinde ihn nicht 3.

wt — I. die Mumienbinde 4. *D.18
Gern im Plural 5. Spr., gr.
II. der Verband, der Umschlag in der Medizin 6.

wt — der mumienförmige innerste Sarg 7. Nä. auch
Plur.

wt — der Verbinder 8. Med.

wt — der Balsamirer. Sp. wjtj geschrieben 9. m, n
I. Allein. der Balsamirer 10, auch als Titel vor dem Namen 11. *D.19/20
Alt neben dem „Cheriheb" bei den Grabzeremonien tätig 12. *Sp. u. ä.
II. in der Verbindung:
wt ỉnpw Art Totenpriester 13.
zumeist:

wt — in imj wt. u.ä.

I. als Titel des Anubis. Ursprüngl. anscheinend Bez. eines Ortes 1, der seit Ende A.R. als Balsamirungsstadt gedeutet ist 2. — auch … u.ä., auch … u.ä.

Später auch gelegentlich als das Balsamiren 3

und als die Balsamirer gedeutet 4.

II. Gr. als Name des Symbols des Anubis (vgl. bei imj).

wt — Bez. für Diener o.ä. 5. Gr.

wt — Kessel, siehe bei wḥ3.t.

wt — Oase, siehe bei wḥ3.t.

wt3 — siehe bei wt.

wt3w — die wie Mumien Eingewickelten (Bez. für Götter im Totenreich) 6. Totb.; Königsgr.

wtj.t — ein offizinell verwendeter Pflanzenteil 7. Med.

wtw.tj — ältester Sohn, siehe bei wt.

wtmt — Verbum 8. Nä.

wtmtm — ermüden, schlaff werden 9. Nä.

wtn — belegt Nä. Kopt. & OYWTEN.

durchbohren: vom Dieb und der Mauer 10; vom Dorn und der Fussohle 11.

wtnw — Wesen am Himmel 1. Pyr.

wtnw — etwas am Himmel und ebenso wie das vorstehende Wort neben … erwähnt 2. Sargt. — u.ä.

wtr — Blut 3, auch vom Wein (als Teil des Horusauges) 4. Gr.

vgl. trw

wtrj — Farben 5. Gr. Wohl nur Var. zu drj.

wtḥ — fliehen 6. D.18.

wtḥw — der Flüchtling 7. D.18.

wtšj — Art Stein von weisser Farbe, der bei Elephantine gefunden wird 8. Sp.

wtt — Name eines Vogels (als Bez. des Osiris) 9. Pyr.

wtt — seit M.R. wtt — erzeugen.

I. Eigentlich vom Manne
a) vom Zeugungsakt (selten) 10.
b) einen Sohn zeugen. Mit r: zum Erben „(u.ä.) 11, zum verwalten Ägyptens“ u.ä. (mit r und Inf.) 12.

auch … (D.19/20); Sp. …; Gr. … u.ä.

Oft in dem Ausdruck:

wtt sw „der ihn erzeugte“ 13.

Zumeist wie ein Substantiv: sein Erzeuger, sein Vater 14.

c) vom Sonnengott, der wtt sw dśf „sich selbst erzeugte“ 15.

II. von der Frau, wie ein Wort für gebären 16. Seit Pyr. (selten).

III. in dem Ausdruck:

wtṯ n.... erzeugt von...., Sohn des..... Seit N.R. oft Gr.

a) von einem Gott erzeugt 1.
b) von einer Göttin geboren 2.

IV. in übertragenen Bedeutungen.
a) vom erschaffen der Götter 3, der Menschen 4, des Bestehenden 5.
Besonders auch vom Nil als Erzeuger der Pflanzen u.ä. 6.
b) bildlich von den Bergen die Edelsteine erzeugen 7, vom herstellen von Schmuck 8. Gr.
c) von der Zunge die jemand „zeugte" d.h. durch kluges Reden zu Ansehn brachte 9.
D.22.

wtṯw — der Erzeuger, der Vater.
Zumeist 10 als Beiname von Göttern.
Allein 11 oder mit Suffix: sein (u.ä.) Erzeuger 12.

wtṯw — das Erzeugnis = der Sohn 13. D.18. gr.
vgl. auch wtṯ n beim Verbum.

wtṯ — der Same 14. Gr.

wtṯ — Gr. als Name des Symbols das der König den Göttinnen darbringt 15.
Ungewöhnlich. sonst wnšb und (älter) šb.t genannt.
Doch vgl. die griech. Schreibung von wtṯ „erzeugen".

wṯs — hochheben, tragen u.ä. vgl. ṯsj. u.ä. D.18 u.ä. auch

A. Eigentlich.

I. mit Objekt der Person.
jem. hochheben, jem. tragen 16.
auch mit n: jem. an einen Ort tragen u.ä. 17. *D.19/20 u.ä.

II. mit Objekt der Sache. — abk. seit
a) etw. hochheben, etw. tragen 1.
auch mit n: nach einem Ort hin 2.
b) besonders vom aufsetzen und tragen der Krone; z.B.:

Das Zeichen auch:

wṯs ḫꜥw — die Kronen aufsetzen 3. u.s.w.

c) den Himmel hochheben und tragen (von Schu u.a.) 4.
d) von der Wage, die Gold u.ä. trägt = wiegt 5. D.18.

III. in dem Ausdruck:

wṯs nfrw — die Schönheit jemds. (einer Sache) hochheben. u.ä.

a) den Gott 6 (den König 7) in der Sänfte u.ä. tragen.
b) eine Krone tragen 8.
c) einen Gott preisen 9.
d) als Bez. der heiligen tragbaren Barken: „die des Gottes Schönheit trägt" 10.
Auch oft ohne genetivische Beifügung des Gottes wie ein Wort für heilige Barke 11.

IV. Verschiedenes.

wṯs ỉb — frohlocken 12 (auch im schlechten Sinne 13).

wṯs mꜣꜥ.t — „der die Wahrheit hochhebt" als Beiwort des Königs 14 und des Ptah 15. D.19.20.

B. Übertragen gebraucht.

hochheben = verkünden u.ä.

in dem Ausdruck:

wṯs rn — a) den Namen jemds. einem Anderen (mit n) melden, mitteilen 16. Pyr.; Nä. (Zaub.)
b) den Namen jemds. rühmen 17. Amarna.
vgl. das folgende Wort.

wṯs belegt seit Lit. M.R.
aussprechen, verherrlichen 1.
Auch: anzeigen, verraten 2.

wṯsw Verleumder, Angeber 3.

wṯsw Tragstangen o.ä. 4. Pyr.

wṯs der Tragsessel 5. A.R.
Besonders auch der altertümliche unterägyptische Tragsessel des Königs der Form 6.

wṯs.t belegt seit D.19; oft Gr. u.ä.
Tragsessel, Thron:
des Königs 7 und besonders des Horus von Edfu 8.
Auch oft als Name von Edfu (Gr.): der Sitz 9. u.ä.

wṯs.t Ḥr „Sitz des Horus" als Name des Gaus von Edfu (Apollinopolis magna) 10. u.ä., gr, gr. auch 11

wṯs-wr ein Teil der Leiter 12. Pyr.

wṯs-rꜥ ein Priestertitel 13. Gr.

wṯs-ḥꜣ.t Name einer heiligen Barke 14. D.18.

wd (III. inf.) 15.
In manchen Formen nur d, dd;
so auch in der alten Infinitivform dw, neben der auch wdt vorkommt.
(wdt bes. in den Gebrauchsweisen unter B).

A. legen, setzen u.ä.
Besonders Pyr. beliebt, nach A.R. fast nur in religiösen Texten u.ä. belegt.
Vielfach Synonym zu rdj „geben" 1.
m, n, gr. auch
seit n auch Verwechslung mit

I. Mit Präpositionen zur Angabe wohin etw. gelegt, jem. gesetzt wird. Besonders:

mit m: an einen Ort legen 2;
in etw. hinein stecken 3;
in die Hand nehmen 4;
in die Arme schliessen 5;
(Öl) an die Stirn tun 6.
die Wahrheit an die Stelle der Lüge setzen 7.

mit r: an einen Ort legen u.ä. 8;
auch bildlich: „das Herz an etw. setzen" = etw. wünschen 9; (vgl. auch rdj).

mit ḥr: jem. auf den Thron setzen 10;
Weihrauch auf das Feuer legen 11; Leute an eine Arbeit setzen 12.
die Hand 13 (den Finger 14) auf die kranke Stelle legen (vom Arzt bei der Untersuchung u.ä.) Med.

wdj ḥr gś a) tötlich hinstrecken 15.
b) reflexiv: sich auf die andere Seite wenden 16.

mit ẖr: den Besiegten unter die Füsse des Siegers legen 17.
mit reflexivem Objekt: sich unter jem. stellen 18.

II. setzen, legen ohne Angabe wohin. etw. hinlegen 19; jem. hinlegen (vom Kranken, der „ausgestreckt" u.ä. hingelegt wird) 20.

III. geben, darbringen.
Schminke, Salbe übergeben 21.
das Feld übergeben (als alte Ceremonie) 22.

IV. mit folg. Satz: veranlassen dass..... 23.

V. jem. einsetzen als etw. (m) 1.

VI. in festen Ausdrücken:

wdj ˁ — den Arm darbieten 2. den Arm um. jem. legen 3. Vgl. auch B.II.

wdj s3 — Schutz spenden 4. u.ä.

wd.t sḫt — Beischrift zum Zuziehen des Vogelnetzes 5.

wdj r ṯb.t.f — Handlung beim Metallschmelzen 6 (auch mit m 7 statt r) A.R.

VII. Verschiedenes.
a) Bäume pflanzen 8
auch mit m: mit Bäumen bepflanzen 9.
b) etw. schriftlich niederlegen u.ä. 10.

B. stossen, werfen.

auch alt, besonders aber seit M.R. belegt.
Nicht mit rdj wechselnd. seit m Verwechslung mit u.ä.

I. ohne Zusatz:
jem. feindlich behandeln, jem. angreifen (mit direktem Objekt 11 oder mit r 12).
vgl. auch bei VIII.

wdj r sˁrk — siegreich gegen die Feinde (mit r 13 oder m 14) Gr. u.ä.

II. Körperteile bewegen o.ä.

wdj ˁ — a) die Hand drücken gegen (r) ein Geschwür 15. Med.
b) als Ausdruck für „kämpfen" 16. N.R.
vgl. auch bei A VI.

wdj r3 — den Mund bewegen zum sprechen u.ä. 17. Seit Lit. D. 18.

wdj ḥr — mutig o.ä. 18. Lit. M.R.

III. eine Waffe schleudern:
Pfeile schiessen 1; den Speer werfen 2.

IV. vom Feuer.
a) Feuer anlegen (an die Kochkessel u.ä.) 3.
b) Feuer speien (mit r: gegen....) 4.

V. Licht ausstrahlen 5. Seit Königsgr., oft Gr.

VI. eine Flüssigkeit 6 (Gift 7, Samen 8) ergiessen. Gr.

VII. einen Schrei ausstossen 9.
Auch vom Jubelruf 10.
N.R. u. Sp. auch nur: etw. aussprechen 11.

VIII. Feindliches antun, Schrecken einjagen u.a.
Mit m 12 oder r 13 dessen, dem das Böse zugefügt wird.
Beispielsweise:

wdj šˁ.t — Schrecken einflössen 14.

C. in den Ausdrücken:

wdj r t3 — a) auf die Erde legen 15.
b) landen (mit m 16 oder r 17: an einem Ort).
auch als ein Wort geschrieben und behandelt 18.
c) in dem mediz. Ausdruck:

wdj ḥr db̠ˁw.f (den Kranken) „auf seine gewohnte Diät setzen" 19.
auch: wdj r t3 ḥr dbˁw.f 20.

wdj sḫnwj — zwei Flösse hinlegen (ins Wasser) 21. Pyr.

wdj — belegt seit A.R. m , gr ,

I. ein Schiff mit der Stange abstossen 22, staken 23.

II. (vom Ufer) abstossen (Gegs. landen) mit Objekt
a) des Schiffes 24
b) einer Person 25.

wd.t — eine krankhafte Erscheinung an Geschwülsten 1. Med. — auch

wdpw — Bis M.R. von dem im N.R. ähnlich geschriebenen wbꜣ „Aufwärter" deutlich unterschieden. — zumeist [a], [m], [gr]

I. Aufwärter, Diener im Hause. Seit A.R.; sehr oft M.R. — auch mit Determ. [m], [n]

Allein als Titel 2 oder mit Zusatz der Tätigkeit u.ä.; z.B.:

wdpw n ꜥ.t ỉwf 3.

wdpw ꜥḳ Diener der Zutritt hat 4.

Häufig in der Titelfolge:

ỉrj-ꜥ.t wdpw 5. M.R.

II. beim Totenopfer tätig 6 (A.R.) und im Dienst eines Gottes 7. Gr. auch vom König, wenn er einer Gottheit einen Trank darbringt 8. — auch

III. von niederen Göttern als Aufwärter des Re 9 und anderer Gottheiten 10. Pyr.; Gr.

wdpwj.t — Dienerin (die Wein darreicht) 11. M.R.

wdf — zögern u.ä. vgl. wsf. — [a], seit [m] meist

I. intransitiv.

a) zögern, langsam sein, trödeln 12. Auch von einer Wunde die nicht recht heilen will 13. Med. — [xm], [gr]; Det. [a], [m]

b) mit m und Inf.: zögernd etw. tun 14. Lit. M.R. — [n] auch u.ä.

c) unpersönlich mit folg. sḏm.f Form „es verzögert sich dass ....": — [xm] auch u.ä.

wdf ỉrtw damit nicht sogleich getan werde 1. D.18.

ỉr wdf wenn nicht sofort .... 2. Seit Pyr. — u.ä.

d) in der Verbindung:

rdj wdf (einen Gefangenen) unnötig lange festhalten 3. Gr.

II. transitiv. (einen Eid) in Vergessenheit geraten lassen 4. Amarna (im Wechsel mit wsf).

III. adverbiell: zögernd, verspätet 5.

wdf — in ỉrj wdf r jemandem eine Frist gewähren 6. D.18.

wdn — in dem Gottesnamen 7: Pyr.

wdn — in ꜥꜣb.t wdn 8: Sargt.

wdn — transitiv. Verbum: mit Bezug auf die Nase des Opfertieres 9. Gr.

wdn — vom niederwerfen (o.ä.) der Feinde 10. D.19.

wdn — die königl. Titulatur urkundlich festsetzen 11. N.R.

Auch wegen Zusammentreffens mit einem zweiten n dafür 12:

wdn — als König einsetzen 13. Pyr.

Auch mit ḥr: auf den Thron setzen (von dem gleich gebrauchten wdj deutlich unterschieden) 14.

wdn — belegt seit A.R.
schwer sein, lasten.
vgl. arab. وزن.

u.ä.

A. Eigentlich.

I. schwer sein, lasten (ohne Angabe worauf u.ä.)
von einer Last 1, von einem Wundverband der „drückt" 2. (Med.)

II. auf etw. lasten (mit r 3 oder hr 4).
auch bildlich: von Sorgen die auf einem lasten (Lit. M.R.) 5,
vom Starken, der auf den Geringen drückt (Nä.) 6.

III. belastet sein.
a) von jem., der schwer zu tragen hat 7. A.R.
b) mit hr: von Schiffen die schwer beladen sind mit etw. 8.
c) von kranken Körperteilen 9. Med.

B. Übertragen.

I. gewichtig u.ä. (vom Namen 10, vom Ansehn 11 u.ä.).

II. vom Arm = stark 12. D.18.

III. von der Stimme = laut 13. D.20.

IV. „schwer" von einer Krankheit 14 (Lit. M.R.) und von einer Niederlage der Feinde 15 (D.20).

wdnw — belegt Pyr.; Lit. M.R.
das Schwere, die Last 16.
auch vom Gewicht an der Lotschnur 17.

wdn.t — schwerer Steinblock 18. M.R.; D.18.

wdn — intrans. Verbum: Krankhafte Erscheinung bei Tieren 19. Med.

wdn — opfern.
Kopt. ⲟⲩⲱⲧⲛ̄ : ⲟⲩⲱⲧⲉⲛ.

auch ... u.ä.
vereinzelt auch
Det. ...
auch ...
abk. ...
seit ... auch ...

A. Mit Angabe des Dargebrachten.

I. jemandem (n) ein Gebäude weihen, widmen (?) 1. Pyr.

II. etw. darbringen, etw. opfern; mit n: jemandem.
a) Speisen, Wein 2, Tiere 3, Weihrauch 4, Myrrhe 5 (auch mit hr: auf dem Feuer 6); u.a.
b) häufig in festen Ausdrücken:

wdn iḫ.t — etw. opfern 7. Seit Pyr.
auch N.R. (sehr oft):

wdn iḫ.t nb.t nfr.t wcb.t 8.

wdn ḥtp nṯr 9. Seit M.R. — u.ä.

wdn c3b.t 10. Seit N.R. — u.ä.

B. Ohne Angabe des Dargebrachten.

I. mit n: jemandem opfern 11.
auch als Formel bei Darstellungen der Opferhandlung:

wdn n N.N. — opfern dem Gott N.N. 12. Seit N.R. — N.N.

II. Ungewöhnlich:
mit hr 13 oder m 14: auf jemds. Namen opfern.

III. in
wsḫ.t wdn — „Opferhalle" als Name eines Tempelraumes 15. Spr. — u.ä.

IV. als genetivischer Zusatz: „zum Opfern gehörig" u.ä. z.B.

cḥc n wdn — Opferhaufen 16. — u.ä.

wdn — belegt seit N.R. — u.ä.

das Opfer: sowohl als Bez. der konkreten Opferbestandteile 1 als auch allgemeiner von der Opferhandlung u.ä. — oft

Insbesondere: — gr auch — u.ä.

wdn n.... — ein Opfer für..... 2; auch im Plural 3. — ......

ỉrj wdn — ein Opfer darbringen (mit n: einem Gotte u.ä.) 4 — u.ä.

Auch in Titeln: z.B.

ỉrj wdn — der Opferer 5 — u.ä.

mś wdn — der Opferbringer 6. N.R.

wdn.t — seit Pyr. (selten) das Opfer 7. Besonders in dem Ausdruck:

śkr wdn.t — ein Opfer weihen, ein Opfer darbringen 8.

Auch in dem Titel:

f3 wdn.t — Opferträger 9. D.18.

wdnw — „der Opferer" als Titel 10. D.18.

auch: wdnw n ỉmn 11.

wdn.t — Opferhof o.ä. 12. Nä. (mit Artikel t3).

wdn — Behälter für Opferbrote (Korb o.ä.) 13. Nä.

wdn — Art Brot o.ä. 14. Nä. Ob identisch mit dem Folgenden?

wdn.t — Art Brot 1. D.20.

wdnn.t — Art Brot (Brötchen?) 2. Nä.

wdn — als späte Erklärung des Schriftzeichens 3.

wdn — Name eines heiligen Affen 4. Gr

wdr — (Plur.) Substantiv 5. Pyr.

wdḥ — schütten, giessen. Kopt. ογωτϩ — a , n , *n

A. Allgemein.

I. etw. hinschütten 6; eine Trankspende ausgiessen 7; auch: (einen Trank) ausschenken 8 — Det. a , n , u.ä. auch ohne Det.

II. in der Medizin: ein flüssiges Heilmittel in eine Körperöffnung (mit m 9, auch mit r 10) einträufeln, eingiessen.

B. Metall schmelzen u.ä.

I. Kupfer schmelzen 11; (kupferne) Türflügel u.ä. „giessen" 12. — Det. gern

II. Malachit, Lapislazuli u.ä. aus Glasflüssen künstlich herstellen 13; Nä.

wdḥw — I. Spende („Ausschüttung") von Opferspeisen u.ä. 14. — seit m , u.ä. n u.ä.

II. Gestell für Speisen und Getränke (als Anrichte neben dem Speisetisch) 15. — Det. u.ä.; auch — abk seit m

Im Einzelnen insbesondere:

sš wdḥw — als Titel 16. — u.ä.

wdḥw n — Speisetisch des..... (mit folg. Gottesnamen) 17

ḥ3.t wdḥw — das Erste, das Beste vom Tranktisch 18. — u.ä.

Wenden!

wdḥw — ein reichbesetzter Tanktisch (?) 1. D.18.

wdd — belegt Med.; D.18.
Gallenblase, Galle 2.
als tierischer 3 und auch als menschlicher 4 Körperteil offizinell verwendet.

mw nw wdd — als Lösemittel für Tinte (offizinell) 5.

wdd — belegt Med.; Gr.
gr auch ...
I. intransitiv: sieden, kochen (von einer Flüssigkeit) 6.
II. transitiv: etw. kochen 7. auch vom vernichten des Bösen (Gr.) 8.

wḏ — das Schriftzeichen spät erklärt als „Waffe zum töten" 9. Sp.

wḏ — (2rad.) befehlen 10.
meist ..., m ..., gr ...
semit. צוה, وصى
auch ..., m ... u.ä.
seit m auch ..., oft sp.; gr.
n auch ...

A. befehlen, Befehl erteilen.

mit n der Person, die einen Befehl erhält. Statt n vereinzelt auch m ḥr 11. (Totb.; N.R.)

I. Allein, ohne nähere Angabe über den Befehl u.ä. 12.
Det. ..., gr ..., ... auch ohne Det.

II. Mit Objekt des erteilten Befehls.
a) mit Substantiv, z.B.
wḏ sḫrw — Anordnungen treffen 13.
wḏ mdw — ist unten besonders behandelt.
b) mit Infinitiv, z.B.
wḏ ỉr.t — zu tun befehlen 14.
c) mit r und Inf. 15. (Sp.; Gr.)

d) mit folg. Satz: befehlen dass ..... 1. oft Pyr.; später selten.
e) mit folg. direkter Rede, die den Wortlaut des Befehls enthält 2. Pyr.; Sp.

III. in Ausdrücken für „Befohlenes" u.ä.

wḏt.f — „was er befiehlt" u.ä. 3. seit m auch ...
(nicht immer von den Substantiven wḏ und wḏ.t „Befehl" zu scheiden).

wḏt.n.f — „was er befahl" 4. seit D.18 oft ...
Häufig, und im Gebrauch ganz wie wḏ, wḏ.t „Befehl".

wḏḏ.t — das Befohlene 5.
Wie ein Substantiv „Befehl". n oft ... u.ä.

B. überweisen u.ä.

I. eine Person jemandem (mit n) anempfehlen 6.
auch:
a) jemand einem guten 7 oder bösen 8 Schicksal überweisen.
b) Feinde jemandem überantworten 9.

II. eine Sache jemandem (mit n) übergeben, zuweisen.
a) Sachen aller Art 10 (Speisen 11, Grab 12 u.a.m.).
b) Länder 13, Gewässer 14, Himmel 15.
c) ein Amt 16, eine Erbschaft 17.
d) Eigenschaften und Zustände 18.
e) von der Lebensdauer u.ä. durch die Götter 19.

C. Verschiedenes.

I. etw. entstehen lassen 20. Königsgr.
II. jemandem etw. als Leistung auferlegen u.ä. 21. M.R.; D.18.
III. jemandem eine Verwaltung unterstellen ? 22. M.R.

wḏ-mdw befehlen u.ä. 1.

Sonst wḏ wie beim vorstehenden Wort.

I. allgemein: befehligen u.ä.

a) ohne Angabe dessen, dem ein Befehl gegeben wird 2.

b) mit n: jemandem Befehl erteilen 3.

mdw auch u.ä.

auch in Titeln wie:

wḏ mdw n ḥrj wḏbw 4. A.R.

c) mit m: an einem Ort befehligen 5. (Gr.)

II. einen bestimmten Befehl geben (wie blosses wḏ).
a) mit folg. direkter Rede 6.
b) mit Inf. 7 (Königsgr.).
c) Verschiedenes 8.

wḏ.t-mdw belegt seit Pyr. (nicht Nä). u.ä.
Befehl 9.
alt oft in Titeln, z.B.:

mr wḏ.t mdw nb nt nśw.t 10.

wḏ der Befehl. auch

Häufig mit Präpositionen verbunden: auf den Befehl, gemäss dem Befehl u.ä. (mit m 11, ḥr 12, ḫft 13, ḫr 14). Det. auch ohne Det.

Insbesondere: amtlicher Befehl, Erlass (des Königs 15, eines Gottes 16 u.ä.).

Auch von schriftlichen Erlassen 17 und von Königsinschriften 18.

wḏ nśw.t Befehl des Königs 19.
auch von königl. Sendschreiben 20 und von Götterdekreten 21.

ỉrj wḏ a) einen Befehl erlassen 22.
b) einen Befehl vollziehen 23.

wḏ.t der Befehl (eigtl: wohl das Befohlene). auch

Häufig mit Präpositionen verbunden: auf den Befehl, gemäss dem Befehl u.ä. (mit m 1, ḥr 2, ḫft 3, ḫr 4). auch, auch. Det.

Seit D.19 auch von amtlichen Befehlen, Erlassen (des Königs 5, eines Gottes 6 u.ä.).

ỉrj wḏ.t a) einen Befehl erlassen 7.
b) einen Befehl vollziehen 8.

ỉrj m wḏ.t etw. als Befehl erlassen, veröffentlichen 9. N.R

mr wḏ.t nb.t als Titel 10. A.R.; D.18.

wḏj (III. inf.) belegt seit D.18.
absenden; ausreisen 11.
D.20 auch

A. absenden, aussenden.

I. eine Person aussenden.
a) Diener 12, Boten 13, Beamte 14 auf eine Reise aussenden.
auch mit m: mit einem Auftrag 15.
b) Truppen u.ä. auf einen Feldzug aussenden 16.
c) Schutzgötter aussenden gegen die feindlichen Wesen 17. Gr.
d) im Ritual vom Priester, den der König abgeordnet hat, „um den Gott zu schauen" 18.

II. Schiffe auf eine Reise senden 19.

rdj wḏj (ein Schiff) abfahren lassen 20. Nä.

III. Sachen absenden (selten) 21.

B. abreisen, ausziehen.

allein 22 oder mit m: „aus" einem Ort 23, und mit r: nach ...... hin 24. (Eigtl. wohl: ausgesendet werden). Oft in geschäftlichen Schriftstücken: „N.N. reiste ab" u.ä., z.B.

wḏj N.N. 1. — N.N.

wḏj ỉn N.N. 2. — N.N.

wḏj allein: die Abreise fand statt 3.

hrw n wḏj „Tag der Abreise" 4. — u.ä.

wḏj — die Reise 5. Nä.

wḏj.t — belegt seit D.18. Nä. mit Artikel tꜣ. — auch …, gr …

I. Reise, Ausfahrt (zu Lande oder zu Wasser 6), von Reisen des Königs 7, der Beamten 8. Auch von der festlichen Fahrt einer Gottheit 9. — Det. auch … statt …

ỉrj wḏj.t r reisen nach .... 10. (Nä.)

II. Feldzug. allein 11 oder in dem Ausdruck:

wḏj.t nt nḫt siegreicher Feldzug (immer mit Ordinalzahl dabei: „erster siegreicher Feldzug" u.s.w.) 12.

wḏw — freiumherschweifende Rinder 13. Lit. M.R.

hꜣꜥ m wḏj freiumherlaufen lassen 14. D.19.

wḏ — belegt seit M.R. — m auch …, …, …

vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲉⲓⲧ. — D.20 auch …, gr …

griech. στηλη.

I. Denkstein jeder Art: Grabstein 15, Grenzstein 16. (auch von Felsstelen 17), Denkstein im Tempel 18, in der Fremde 19 u.a.m. — Det. …, … u.ä.; m auch …, n auch …; Abk. seit m …

ỉrj wḏ einen Denkstein, Grenzstein errichten 20.

rdj wḏ r einen Grenzstein setzen an (einer Grenze) 1. M.R.

šdj wḏ eine Stele lesen 2. — u.ä.

auch šdj m wḏ auf einer Stele lesen 3. — u.ä.

II. ungewöhnlich:

Brusttafel 4. D.20.

wḏ — belegt Nä. Verschieden von ḥḏw „Knoblauch" 5. Art Pflanze als Material für Stricke 6.

wḏj — belegt seit M.R. — m plur. …

Art essbarer ? Fisch von roter Farbe 8. — nä …, …

wḏ — Nä. als Material (neben kostbaren Steinen) 9

wḏ — Kleines Gefäss aus Metall 10. Nä.

wḏ — Bez. für ein Gewässer ? (bildl. gebraucht) 11. Nä.

wḏ.t — ein hölzerner Schiffsteil 12. Totb. — …, n … u.ä.

wḏj.t — Ausdruck für den Mehlgehalt des Brotes ? 13. Math.

wḏꜣ — unversehrt sein u.ä. Kopt. ⲟⲩϫⲁⲓ. — …, gr auch …; …, gr auch …

a. Intransitiv.

unverletzt sein 14, unversehrt sein, wohlbehalten sein u.ä. — … fast nur in …

Gern neben ꜥḏ 15, ꜥnḫ 16, snb 17 u.a. — … seit n, oft gr.

Sp. u. Gr. auch mit r 18 oder ḥr 19: bewahrt sein vor (etw. Bösem) — Det. seit m … zu allen Zeiten auch ohne Det.

Im Einzelnen:

I. von Personen 1.
auch bes. vom Wohlergehen auf Erden bei Re (neben: Seligkeit bei Osiris) 2.

wḏꜣ m bꜣḥ unschuldig befunden vor (einem Gott) 3. D.21.

rś wḏꜣ der unversehrt Erwachende (als Beiname des Osiris).
vgl. rś.

II. vom Körper 4 und seinen Teilen 5.
Insbesondere:
a) „unbeschädigt" vom Auge des Horus 6. u.ä.
vgl. das wḏꜣ.t - Auge.

b) vom Mund:
wḏꜣ rꜣ als gute Eigenschaft vom richtigen Gebrauch des Mundes 7.
Unter Anderem im Sinne von: verschwiegen 8.

c) vom Herzen:
wḏꜣ ἰb vom körperlichen und seelischen guten Zustand des Herzens 9; oft = froh 10. u.ä.
Auch abgeschwächt und formelhaft zur Einführung von Mitteilungen 11

rdj wḏꜣ ἰb mitteilen 12.
(vgl. swḏꜣ - ἰb).

III. vom unbeschädigten Zustand des Leichnams 13, der Mumie 14. N.R.

IV. von Sachen.
„unbeschädigt" von der Kapelle 15, vom Grabe 16 (das nicht erbrochen ist) u. ä.

V. Verschiedenes.
a) vom Zustand, von den Angelegenheiten jemds. 17.
b) vom Wege: frei, passirbar 18. Gr.
c) übrig bleiben (in einer Rechnung) 19. Math.
vgl. wḏꜣ.t „Rest".

d) in dem Ausdruck:

wḏꜣ n ꜥnḫ euphemist. Ausdruck für „sterben" 1.

auch

B. Causativ.

wohlbehalten sein lassen u.dgl. 2. Gr.

wḏꜣ das Wohlergehen 3. Wie das Verbum gern und zumeist neben ꜥnḫ 4, snb 5, ꜥḏ 6.
auch personifizirt 7.

wḏꜣ snb ἀγαθὴ τύχη 8

wḏꜣw das Heil (von Personen gesagt) 9. D.18.

wḏꜣw belegt seit M.R.
Schutzmittel. u.ä.
I. Amulett jeder Art und Herstellungsweise 10. Det. , , gr
II. Auch: Zauberspruch zum Schutz, den man rezitirt 11. auch , u.a.m.

wḏꜣ.t belegt seit M.R.
I. Eigentlich das unbeschädigte Auge des Horus, d.h. der volle Mond 12. auch
Früh auch vom Auge des Re 13 und allgemein für göttliches Auge 14, auch im Namen von Sternbildern (Gr.) 15. u.ä.
abk. seit
Im Dual meist von den wirklichen Augen eines Gottes 16, auch eines Menschen (Gr.) 17.

sḥn wḏꜣ.t ein Priestertitel 18.
vgl. sḥn.

II. „Göttliches Auge" als Bez. versch. Göttinnen 1. — auch … u.ä.

III. Amulett in Gestalt des … Auges 2.

wḏꜣ.t — belegt Nä.
Bez. für das Hohlmass für Korn (den „Scheffel") 3, dessen Bruchteile mit den Teilen des Schriftzeichens … geschrieben werden 4. — vgl. …

wḏꜣ.t — Bez. für Ägypten, siehe bei *bꜣḳ.t*.

wḏꜣ.t — belegt Gr.
I. Bez. des Himmels 5.
II. Bez. des Tempeldaches 6.

wḏꜣ.t — Art Messer oder Schwert 7. Gr.

wḏꜣ-bꜣ — belegt Gr.
I. Titel der Königin 8. vgl das ältere *dꜣt.t* ·····
II. Titel der Priesterin des Bocks von Mendes 9.

wḏꜣ — belegt seit M.R. — *n auch …
Vorratshaus, Magazin für Korn 10, Wein 11 u.s.w. Oft mit genetivischem Zusatz des Besitzers 12, der zugehörigen Verwaltung 13. — gr …
Ungewöhnlich:
wḏꜣ n ꜥnḫ — Schatzhaus für das Leben (bildl. von guter Lehre) 14. Nä.
wḏꜣ n nfr — Stall der jungen Pferde 15. Äth.

wḏꜣ — Tempelgemach (in Alliteration mit *wḏꜣ*) 16. Gr.
vgl. das folg. Wort.

dꜣj.t — Art wo der Tote den Amon-Re trifft 1. D.18.

wḏꜣ — belegt seit M.R.; Nä. nicht mehr üblich; Gr. wieder häufiger (altertümlich).
sich begeben, gehen. — gr …u.ä.

A. Ohne Angabe wohin u.a.

I. Allgemein: gehen u.ä.
Mit *r* und Inf.: gehen um etw. zu tun 2.
rdj wḏꜣ — (einen Gott u.ä.) in Prozession ausführen 3.
wḏꜣ ḥr wrrj.t — „fahren" 4.
wḏꜣ ḥr wts.t — „getragen werden" 5.

II. Besondere Bedeutungen:
a) dahingehen 6 (auch vom untergehen der Sonne 7 und vom sterben des Menschen 8).
b) imperativisch als Aufforderung zum eintreten 9.
c) in dem Ausdruck:
šms wḏꜣ zu Grabe geleiten 10.

B. Mit Angabe wohin.

I. Verbindungen mit Präpositionen:
mit *r*:
a) sich an einen Ort begeben, gehen nach… (einem Gebäude 11, einem Lande 12, zum Himmel 13 u.s.w.)
Oft vom feierlichen Einziehen u.dgl., aber früh abgeschwächt zu blossem „gehen" 14.
b) zu der Würde der Erbfürstin gelangen 15. M.R.
mit *ḥr*: auf einem Wege gehen 16; durch ein Tor gehen 17.
mit *n*: zu jem. gehen 18 (D.18; ungewöhnlich).
wḏꜣ n ꜥnḫ siehe bei *wḏꜣ* „unversehrt sein" (a. Vd).

II. mit direktem Objekt:
einen Ort betreten 19. (Gr.)

wḏꜣ.t — der Weg 1. Gr.

wḏꜣ.t — der Rest 2. Nä. (mit Artikel tꜣ). vgl. das ältere ḏꜣ.t.

wḏꜥ — trennen; richten; u. a. Synonym zu wp. Kopt. ^S^ⲟⲩⲱⲱⲧⲉ : ^B^ⲟⲩⲱϯ.

seit ^m^ ..., ^n^ ... Det. ..., ^n^ auch ... Oft ohne Determ.

A. abtrennen u. ä.

I. den Kopf abschneiden (einem Tier beim Opfer u. ä.) 3.

II. Leder zurechtschneiden o. ä. 4. M.R. ... u. ä.

III. den Leib aufschneiden (bildlich vom erforschen der Gedanken jemds.) 5. N.R.
die Eingeweide ausschneiden (dem Opfer) 6 Gr.
den Bösen zerschneiden, schlachten 7. Gr.

IV. Bande aufschneiden 8.

V. in dem Ausdruck:

wḏꜥ šꜥw.t — von auseinander klaffenden Wundrändern? 9. Med.

B. Streitende Personen trennen, richten.

I. mit Objekt.
a) zwei Personen richtend trennen, ihren Streit schlichten; z. B.:

wḏꜥ šnwj — die Beiden (Streitenden) trennen 10.

b) über jemand richten (mit Objekt einer Einzelperson 11 oder Mehrerer 12).

auch passivisch: gerichtet werden 13.

II. mit Objekt und ḥnꜥ: zwischen dem rechtsuchenden A und seinem Gegner B entscheiden 1; u. ähnl. 2.
Auch passivisch mit Angabe des Richtenden durch ỉn „seitens" 3. A.R.

III. Allein: richten, Gericht halten 4.

wḏꜥ n rdj.t ḥr gś — unparteiisch richten 5. M.R.

IV. Auch von mehreren Dingen, von denen das richtige ausgesucht wird 6.

C. Ähnlich wie in B: mit Abstrakten u. ä.

wḏꜥ mꜣꜥ.t — gerecht richten 7. besonders von Thoth 8 und anderen richtenden Göttern 9.

wḏꜥ mdw — richten. früh als fester Ausdruck (mit verblasster Bedeutung von mdw). u. ä.

I. Allein: richten, Gericht halten (vom König 10, von Thoth 11 und anderen Gottheiten 12, von Beamten 13).
Auch mit m: an einem Ort richten 14.

II. richten zusammen mit (u. ä.) einem Richterkollegium: mit mm 15, ḥnꜥ 16 oder ḫnt 17.

III. richten zwischen zwei oder mehreren Personen

a) mit ỉmj-wtj zwischen den beiden Streitenden richten 18. Pyr. — wḏꜥ mdw ... u. ä.

b) mit Objekt und ḫft: zwischen dem rechtsuchenden A. und seinem Gegner B. entscheiden 19. Sait. — wḏꜥ mdw A ... B.

c) mit ḥnꜥ: mit jem. gerichtet werden. (mit ḥr: wegen etw.) 20. Pyr.; A.R. — wḏꜥ mdw ...

wḏꜥ rj.t belegt seit M.R.

Immer absolut gebraucht: (entscheidend, in letzter Instanz o.ä.) richten: vom König 1; vom hohen Beamten 2; von Thoth 3 und anderen Göttern 4.

D. bestimmen, zuweisen u.ä.

I. mit n: jemandem etw. zuerkennen, zuweisen 5.

II. ungewöhnlich:
a) allein: bestimmen, entscheiden 6.
b) mit r: jem. zu einer Würde bestimmen 7. Sp.

E. Verschiedenes.

I. unterscheiden, erkennen, verstehen 8. N.R.; Sp.

II. übertragen: vom Sehen, das den Menschen „ermüdet"? 9. Lit. M.R.

III. in den Ausdrücken:

wḏꜥ ḫtm von der Tätigkeit des Siegelmachers (anscheinend: Bohren des Siegelzylinders) 10. A.R.

wḏꜥ rꜣ den Mund jemds. öffnen 11. Sp.

wḏꜥ snm die Trauer beseitigen 12. Sp. u.ä.

wḏꜥ-rꜣ zus. gesetzes Verbum (im Pseudopart.) 13. Nä.

wḏꜥ.t Messer o.ä. 14. Sp.

wḏꜥ (?) offenbar sein 15. Sp.

wḏꜥ (?) Name eines göttlichen Wesens (der Scharfhörende?) 16. N.R.

wḏꜥ Urteil? 1. Nä.

wḏꜥ „der über den Gericht gehalten wird" als Bez. des Seth 2. Sargt.

wḏꜥ.t Substantiv 3. Lit. M.R.

wḏꜥ.t die geschiedene Frau 4. Lit. M.R.

wḏꜥw in wḏꜥw n bnr als offizinell Verwendetes 5. Med. u.ä.

wḏꜥj.t etwas offizinell Verwendetes Med.
allein 6 (auch gekocht?) oder auch:
jmj n wḏꜥj.t 8.
jḫ.t jmj.t wḏꜥj.t 9.

wḏꜥw in wḏꜥw nw rj.t Eiterabsonderung 10. Med.

wḏꜥ in psn wḏꜥ als Art des psn-Brotes 11. M.R.
auch

wḏꜥ.t Bez. der hölzernen Palette des Schreibers? 12. Pyr.

wḏꜥ.w.t das abgetrennte Glied (im Dual) 13. Sargt.

wḏꜥ der graue Kranich (Grus grus, L.) 14. A.R.

wḏꜥ Art Flöte 15. Nä.
ob richtig? oder wdn zu lesen? vgl. dieses Wort.

wḏw Art Feldfrucht als Inhalt eines Speichers 16. A.R.

wḏwḏ — neben gȝbw „Blatt" 1. Nä.
vgl. Kopt. ⲟⲩⲟⲧⲟⲩ̄ⲧ

wḏb — ein Zeugstoff 2. D18; Saït.

wḏb — umwenden u.ä. — u.ä.
Kopt. S ⲟⲩⲱⲧ̄ⲃ : B ⲟⲩⲱⲧⲉⲃ. — seit m u.ä.

I. sich umwenden u.ähnl.

a) mit ḥr: sich umwenden zu....., sich hinwenden zu.... 3. (Auch vom Bösen, das sich gegen jem. wendet 4). — m u.ä.; gr u.ä.

b) mit r: Gr. von der Überschwemmung, die sich den Äckern zuwendet 5.

c) ohne Präposition 6.
auch vom wiederkehren einer geheilten Krankheit 7. Med.
vom „sich verschieben" des Sothisaufgangs (μεταβαίνειν) 8. Gr.

II. in dem Ausdruck:

wḏb (ḥr) sȝ nachfolgen 9.
auch nur wḏb ḥr 10.

III. transitiv: etw. hinwenden nach u.ä.

a) vom Baum, der seinen Wipfel dem Toten (mit n) zuwendet 11. Pyr.

b) Böses gegen (mit r) den umwenden, der es tat 12. Gr.

c) in dem Ausdruck:

wḏb ˁ die Hand wieder hinreichen o.ä. 13.

d) in Ausdrücken für „opfern".

wḏb ỉḫ.t 14. — u.ä.

wḏb ḥtp-nṯr Opfergaben zuwenden (als Überschrift) 15. Pyr.

wḏb — Rente an Naturalien, die einem zweiten Empfänger aus den Tempeleinkünften zufliesst (o.ä.) 1. A.R.
vgl. ḏbw.

wḏb — Ufer, Uferland 2. — n, u.ä.
auch: Ackerland am Ufer 3. — n auch u.ä.
Im Einzelnen: — gr oft u.ä.

ḥrj wḏb — alter Verwaltungstitel 4.

ḥrj wḏb.f — als Gottesbezeichnung 5. vgl. ḥrj ỉdb.f.

šˁj n wḏb — „Sand des Ufers" als Bild der Menge 6. N.R. — u.ä.

ỉrj wḏb — übertragen vom Verhalten eines Geschwürs 7. Med.

wḏf — zögern, siehe bei wdf.

wḏf — Name eines Vogels 8. M.R.

wḏnj — Art Flöte 9. Gr.
vgl. wḏˁ „Flöte", das viell. wḏnj zu lesen ist.

wḏnw — belegt seit M.R.
I. Flut (des Wassers), Woge 10; auch bildlich 11.
II. Name eines bestimmten Gewässers 12. (Spr.; Gr.) — gr

wḏn — adverbiell: weit o.ä. (vom sehen) 13. Lit. M.R.

wḏḥ — (den Säugling) entwöhnen 14. Pyr.

wḏḥ		belegt seit D.18. das kleine, gerade entwöhnte Kind 1. Zumeist vom König, den die Götter als Kind aufziehen u.a. 2. Gr. auch für: Kind des ...., Sohn des ..... 3.	, [gr] u.ä. Det. auch ,
wḏḥ		Frucht 4. Gr. Kopt. ογταϩ.	
wḏḥ		Frucht tragen (von Bäumen) 5. Nä. vgl. wḏḥ „schütten" ?	
b		I. Schreibung 6 von bw „Stelle, Ort" siehe dort. II. die Hieroglyphe für b; ob die „Stelle" (auf welcher der Fuss steht)? 7.	[D18] , [n] ; [a] in dem Worte
b		Böses o.ä. 8. Sp.	
b		als Bez. des Seth. (Gern in Alliteration mit b) 9. Gr. vgl. bꜣbꜣw.	, ,
bꜣ		der Vogel, den die Hieroglyphe darstellt 10. vgl. Kopt. [s.b.] BAI. angeblich: ΨΥΚΤΙΚΟϱαξ.	

bꜣ		belegt Pyr. und vereinzelt später. Eigenschaftsverbum: Seele sein, beseelt sein. Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie sḫm, wꜣš, špd u.s.w. 1. I. von Personen 2. auch in der Anrede als Wunsch: bꜣ nk špd nk 3. II. Gr. von einem Halskragen 4.	[a] , , , später auch ,
bꜣ		beseelen (parallel zu benennen) 5. Gr.	
bꜣ		die Seele. griech. βαι.	, u.ä. [m] auch , u.ä.

a. Allgemein.

I. als Teil der menschlichen Persönlichkeit in Vogelgestalt 6, der nach dem Tode auf die Erde zurückkehren kann. Auch neben den sinnverwandten ꜣḫ „Geist" 7, kꜣ „Seele" 8 u.a.

Oft im Gegensatz zum Körper: Seele und Leib 9, Seele und Leichnam 10 u.a.m.

Auch allein als Bez. der Verstorbenen statt eines Namens 11.

[m] in der Schrift öfter mit „Bock" verwechselt.

II. Seele eines Gottes. Allein 12 oder mit attributivem Adjektiv. (vgl. bei B.). Vereinzelt älter, besonders aber seit N.R. mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens z.B.:

bꜣ n rꜥ Seele des Re 13.

bꜣ n šw „Seele des Schu" als Name des Windes 14. Sp.

III. Macht, Ruhm o.ä. 15. Pyr. vgl. bꜣw.

wḏḥ — belegt seit D.18.
das kleine, gerade entwöhnte Kind 1.
Zumeist vom König, den die Götter als Kind aufziehen u.a. 2.
Gr. auch für: Kind des ...., Sohn des ..... 3.
— Det. auch

wḏḥ — Frucht 4. Gr.
Kopt. ⲟⲩⲧⲁϩ.

wḏḥ — Frucht tragen (von Bäumen) 5. Nä.
vgl. wḏḥ „schütten“ ?

b — I. Schreibung 6 von bw „Stelle, Ort“ siehe dort.
II. die Hieroglyphe für b; ob die „Stelle“ (auf welcher der Fuss steht)? 7.
— in dem Worte

b — Böses o.ä. 8. Sp.

b — als Bez. des Seth.
(Gern in Alliteration mit b) 9. Gr.
vgl. b3b3w.

b3 — der Vogel, den die Hieroglyphe darstellt 10.
vgl. Kopt. s.b. ⲂⲀⲒ.
angeblich: ⲩⲩⲕⲧⲓⲕⲟⲣⲁⲝ.

b3 — belegt Pyr. und vereinzelt später.
Eigenschaftsverbum: Seele sein, beseelt sein.
Gern neben ähnlichen Eigenschaften wie sḫm, w3š, špd u.s.w. 1.
— später auch
I. von Personen 2.
auch in der Anrede als Wunsch: b3 nk špd nk 3.
II. Gr. von einem Halskragen 4.

b3 — beseelen (parallel zu benennen) 5. Gr.

b3 — die Seele.
griech. βαι.
— auch u.ä.
— in der Schrift öfter mit „Bock“ verwechselt.

A. Allgemein.

I. als Teil der menschlichen Persönlichkeit in Vogelgestalt 6, der nach dem Tode auf die Erde zurückkehren kann.
Auch neben den sinnverwandten 3ḫ „Geist“ 7, k3 „Seele“ 8 u.a.
Oft im Gegensatz zum Körper: Seele und Leib 9, Seele und Leichnam 10 u.a.m.
Auch allein als Bez. der Verstorbenen statt eines Namens 11.

II. Seele eines Gottes.
Allein 12 oder mit attributivem Adjektiv. (vgl. bei B.).
Vereinzelt älter, besonders aber seit N.R. mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens z.B.:
b3 n rꜥ Seele des Re 13.
b3 n šw „Seele des Schu“ als Name des Windes 14. Sp.

III. Macht, Ruhm o.ä. 15. Pyr.
vgl. b3w.

IV. als Figur der Seele in:

bꜣ n nb „Seele aus Gold" als Name eines Amuletts, das auf der Brust getragen wird 1. Totb.

B. in häufigen festen Ausdrücken.

bꜣ ꜥnḫ lebende Seele.

I. vom Verstorbenen, der sich in eine lebende Seele verwandelt 2, als lebende Seele aus dem Totenreich hervorkommt 3 u.a.m. Auch wie ein Titel vor dem Namen 4. Totb. — D.18 u.ä.

II. von Göttern. Seit N.R.
a) allein als Bez. des Sonnengottes 5, des Osiris 6 u.ä.
b) Sp., Gr. mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens, z.B.:

bꜣ ꜥnḫ n wsỉr 7.

bꜣ špś seit N.R.; oft Sp. u. Gr. — u.ä.

als Götterbezeichnung (bes. des Sonnengottes), allein 8 oder mit genetivischem Zusatz des Gottesnamens 9.

bꜣ tkk Gr. als Bez. kriegerischer Götter u.ä. 10. Oder btkk? — u.ä.

bꜣ.t Gr. als Bez. der Hathor 11.

bꜣ.wj „die beiden Seelen" von einem Götterpaar 12. Pyr.; A.R.

besonders auch in der Verbindung:

bꜣ.wj ḫnt(wj) pr ḥrj-wdb 13.

bꜣwj.fj „der zwei Seelen hat" als Bez. des Re 14. Totb. — u.ä.

bꜣ.wj Name eines Dekangestirns 1. N.R. vgl. auch bei bꜣw.

bꜣw die Seelen u.s.w. — auch; auch u.ä.

A. Eigentlich: die Seelen.

I. von den Seelen der Verstorbenen 2, der Götter 3 u.ä. (als Plural zu bꜣ die einzelne Seele).

bꜣw nṯrw auch als Bez. der heiligen Tiere 4. Gr. vgl. auch bei C.

II. selbständig als Götterbezeichnung 5. Insbesondere in Verbindung mit einem Ortsnamen als Bez. bestimmter dort verehrter Göttergemeinschaften. z.B.:

bꜣw ỉwnw die Seelen von Heliopolis (menschenköpfig) 6.

bꜣw p die Seelen von Buto (falkenköpfig) 7; auch:

bꜣw p.jw 8.

bꜣw nḫn die Seelen von Hierakonpolis (schakalköpfig) 9; auch:

bꜣw nḫn.w 10.

bꜣw ḫmnw die Seelen von Hermopolis 11.

B. Übertragen.

Ruhm u.s.w. eines Gottes 12 oder des Königs 13; auch von der Krone 14. — gern
Ursprünglich wohl „Persönlichkeit" o.ä.; sehr oft für Begriffe wie:

a) Ruhm, Ansehn u.ä. 15.

b) Macht, Gewalt u.ä. 16.

c) Wille, Schicksalsbestimmung u.ä. 17. — auch

C. Verschiedenes.

I. in späten Ausdrücken für „heilige Schriften":

b3w rc 1. u.ä.

b3w ntrw (ungewöhnlich statt des vorstehenden Ausdrucks) 2.

II. in Bez. für Sterne und Sternbilder.

a) als allgemeine Bez. der Sterne 3. Gr.

b) in Namen von Dekangestirnen:

b3w 4. griech. βιου.

tp b3w 5.

tp-c b3w 6. griech. τπηβιου.

III. als Name eines Feldes des Brettspiels 7. N.R.

b3 — belegt seit A.R. u.ä. Sp. auch — heiliger Bock. in der Schrift auch mit „Seele" verwechselt. vgl. Kopt. BAAMПE.

I. der Bock von Mendes.

b3 nb dd.t 9. u.ä.

b3 cnp.t 10.

b3 cnh „lebender Bock" als Inkarnation verschiedener Götter 11. vgl. auch bei cnh.

II. von anderen Göttern in Bock- oder Widdergestalt.

a) vom Gott von Herakleopolis 12.

b) als Bez. des Amun:

b3 n p.t 13. u.ä.

b3 nb p.t 14.

b3wj — belegt Ende N.R. u.ä. — Kampfplatz der Stiere 1. Zumeist als Bez. des Schlachtfeldes 2. auch als:

b3wj n km 3.

b3 — belegt M.R. plur. — Panther 4. vgl. das jüngere 3bj.

b3 šmc der Leopard 5.

b3 mh der Gepard 6.

b3 — belegt Pyr.; A.R.; N.R.

I. Leopardenfell 7, auch als Kleidung des sm-Priesters 8. auch

auch b3 šmc 9.

II. Aus dem Fell hergestellter Schurz als feierliche Kleidung 10.

auch b3 šmc 11.

b3 — hacken; aufhacken u.ä.

I. hacken, mit Hackbau bestellen (als Tätigkeit beim Ackerbau). Allein 12 oder mit Objekt des Getreides 13. Gr. u.ä.

II. hacken als Ceremonie mit Bezug auf die Gründung des Tempels 14.

III. in der Verbindung:

b3 t3 die Erde aufhacken 15, besonders als Ceremonie bei der Gründung des Tempels 16. Gr. u.ä.

IV. ein Land zerhacken d.h. im Kriege zerstören 17. A.R.

bꜣ — in der Verbindung: (Ceremonie?, Örtlichkeit?) 1. Pyr.

bꜣ — dienen? dienstbar machen? 2. Sr. Wohl irrig statt bꜣk.

bꜣ — Abgaben 3. Sr. Wohl irrig statt bꜣkw.

bꜣ — eine Krankheit am Kopf. (ob kahle Stelle?) 4. Med. vgl. bꜣꜣ.

bꜣ.t — Busch u.ä. Kopt. s.b. ⲂⲰ : a ⲂⲞⲨ. — a auch; gr

I. Busch, Gebüsch. allein 5 oder mit genetivischem Zusatz einer bestimmten Pflanze 6. als Versteck des Flüchtlings 7 oder Räubers 8 als Aufenthaltsort der jungen Vögel 9 u.ä. — *D19/20; Det. n, D20

II. Büschel (d.h. mehrere Zweige oder Halme) verschiedener Pflanzen 10.

bꜣ.t — eine Körnerfrucht 11. — m
Pyr.–M.R. in der Opferliste als Nebenform oder andere Schreibung von bꜣbꜣ.t.

bꜣ.t — belegt seit Pyr.

I. das in der Hieroglyphe dargestellte Symbol der kuhköpfigen Hathor 12. auch in dem Titel:
ḥkꜣ bꜣ.t 13. A.R.; M.R.; Sait.

II. Name des Gaus von Diospolis parva (Gau VII von Oberägypten) 14. — sp
auch in dem Titel:
ḥr tp n bꜣ.t 15. A.R.

bꜣ.t — in dem alten Titel der Fürsten von Dendera 1. A.R.

bꜣ.t — Beischrift zu einem Kleidungsstück (?) der Form 2: Sargt. vgl. bꜣw.

bꜣ.tj — in dem Beinamen des Osiris: (N.R.) 3:
ältere Schreibung 4 (Pyr):

bꜣꜣ — Substantiv, ob: Loch einer Schlange? 5. Pyr.

bꜣꜣw.t — Manneskraft 6. Lit. M.R.

bꜣj.t — ein Backwerk 7. Seit M.R. Wohl identisch mit dem Brot bj.t. — u.ä.

bꜣj — etw. Essbares aus Getreide 8. M.R.; Nä. — nä

bꜣj — belegt N.R. Art Frucht von scharfem (oder bitterem) Geschmack 9. auch offizinell verwendet 10.

bꜣj — feucht sein 11 (unter Anderem vom Schweiss 12). Med.

bꜣj — Art Gerät zum Besprengen der Füsse 13. Sargt.; N.R. — n

bꜣj — in der Verbindung: als Beischrift zu Gegenständen unklarer Form (neben anderen Erzeugnissen südlicher Länder) 14. D.18.

bꜣj(w) — belegt Nä.; Sp.; Sr. Loch 15. Wasserloch 16. vgl. bꜣ „hacken". — nä, sp, gr

bꜣj — ob identisch mit dem vorstehenden Wort ? 1. Nä.

bꜣj.t — Substantiv 2. Nä.

bꜣj.t — ob Glanz oder Wohlstand einer Stadt ? 3. Nä.

bꜣj.tj — Beiname des Amun 4. Nä.

bꜣjbꜣjw — siehe bei bjbj.

bꜣw — belegt seit Lit. M.R. — nä.
art Schiff zu Lustfahrten 5 und Reisen 6.

bꜣw — art Gefäss, in das man ein Medikament tut 7. Med.

bꜣw — Beischrift 8 zu einem Kleidungsstück der Form: Sargt. vgl. bꜣ.t.

bꜣw — Substantiv (Hügel ?) 9 Sargt.

bꜣw.t — von den Abteilungen eines grossen Sarges 10. Königsgr.

bꜣwj — Opferständer o.ä. 11. Sp.

bꜣwj — die Notabeln 12. Gr.
vgl. bwꜣ.

bꜣbꜣ — siehe bei mbꜣbꜣ.

bꜣbꜣ — Verbum im Wortspiel 13 mit der Körnerfrucht bꜣbꜣ.t. N.R. statt des alten nbꜣbꜣ.

bꜣbꜣ.t — eine Körnerfrucht (in den Opferlisten, hinter den Getreidearten und vor den Obstsorten) 14. — u.ä. auch ohne ⌓

bꜣbꜣ (bꜣbꜣw) — belegt seit Pyr. — u.ä.
Kopt. s.b. BHB.
Loch, Höhlung. — Sp.
Insbesondere: — Det. ○, ▭

I. von den „sieben Löchern im Kopf" (Augen, Ohren, Nasenlöchern, Mund) 1 und von den Augenhöhlen 2. Med.

II. von den Löchern der Schlangen 3 und Mäuse 4.

III. Schlupfwinkel der besiegten Feinde (die als Tiere gedacht sind ?) 5. N.R.

bꜣbꜣ.t — belegt seit Lit. M.R. — u.ä.
vgl. hbb.t. — m u.ä., Sp u.ä.

I. Stelle des Flusses, aus der (ḥr) man trinkt.
Allein 6 oder zumeist in 7:

II. Gr. als Bez. des Überschwemmungswassers 8.

bꜣbꜣi͗ꜣ (bbi͗) — Art kostbarer Stein 9. Nä.

bꜣbj — belegt Pyr., Totb. u. später — u.ä.

I. ein dem Toten oder einem Gott feindliches Tier 10. — Totb. u.ä.

II. ein göttliches Wesen, unter anderem als Totenrichter 11 und als Sohn des Osiris 12. — *m
abk. seit Sargt.

III. als Bez. des Seth 13.
vgl. griech. Βεβων, Βεβων.

bꜣḥ — I. Eigentlich:
a) das männliche Glied 14, insbesondere die Harnröhre 15. Med.
b) als Körperteil des Sternbildes „Sau" 16. Königsgr.
vgl. arab. ذكر.

II. als zweiter Bestandteil zusammengesetzter Präpositionen und Adverbien in den folgenden Ausdrücken:

seit m

seit m

m b3ḥ in Gegenwart von, vor.
Kopt. S ⲘⲘⲀϨ-

vereinzelt auch: u.ä.

gr auch

A. als Präposition.

Örtlich: vor .... (mit Subst. oder Suffix; ungenau auch mit n und Substantiv 1).

I. „vor" einer Person (der gewöhnliche Gebrauch):
etw. befindet sich „vor" jem. 2;
eine Handlung findet „vor" jem. statt 3;
vor jem. hintreten 4, vor jem. sprechen 5 u.s.w.

Bemerkenswert.

a) vom Gesicht eines Menschen, das „vor" ihm ist = nach vorn gerichtet 6. Pyr.
b) „vor" jem. im Gegs. zu: hinter ihm 7.
c) (eine Urkunde ausfertigen u.ä.) „vor" Zeugen 8.
d) Nä.: einen Bericht „vor" den König 9 oder Vezier 10 schreiben.
e) (beliebt u.ä.) „vor" dem König 11 oder einem Gott 12.
f) jem. vor das Gericht stellen 13. (Nä. jurist.)
g) in dem Ausdruck:

prr.t m b3ḥ nṯr (u.ä.) das was vor den Gott kommt = ihm geopfert wird (u.ä.) 14. u.ä.

h) Speisen empfangen (u.ä.) vor jem., bei ihm 15.

II „vor" einer Sache. Nä.

a) etwas ist „vor" einem Gebäude belegen u.ä. 16.
b) Futter mischen „vor" den Pferden 17.

B. als Adverb.

I. örtlich: vor, hervor.
a) Gern bei einem Verbum: jemd. vorrufen 1, etw. vorlegen 2 u.a.m.
Häufig in der Verbindung:

prr.t m b3ḥ das was hervorkommt = was geopfert wird 3. u.ä.

b) Ungewöhnlich auch in der Bedeutung: vor (dem König, dem Gott) 4. nä. auch u.ä.

II. zeitlich: vordem, früher 5.
Gern mit einem Verbum verbunden, z.B.:

wnt m b3ḥ was früher war 6.

m b3ḥ ꜥ belegt Pyr. – Ende N.R.
Erweiterung der vorstehenden Präposition (unter A I. und II.):

a) vor einer Person (oft vor dem Gott oder König) 7.
Mit direktem Genetiv oder Suffix. Vereinzelt auch mit n des Genetivs 8.
Statt ꜥ vereinzelt auch ꜥwj (M.R.) 9.
b) vor dem Thron eines Gottes (mit ꜥwj statt ꜥ) 10. Pyr.

imj b3ḥ befindlich vor u.ä. siehe bei imj.

dr b3ḥ belegt seit A.R.
I. vordem, früher.
a) adverbiell: von früher Getanem, von früher Gewesenem 11.
Gern mit Negation: niemals vordem (ist Ähnliches geschehen u.dgl.) 12.
b) Gr. einem Substantiv wie ein Genetiv beigefügt: Grundplan der Vorzeit 13 (u.ä.).

II. seit Anbeginn. (Sp.; Gr.)
a) in dem Ausdruck:

dr b3ḥ r mn m — seit Anbeginn bis..... 1. — u.ä.

b) vom seit Anbeginn her bestehenden Tempel von Edfu:

ś.t wr.t (n rˁ) dr b3ḥ 2.

dr m b3ḥ — belegt Sp.; Gr.
„seit ehedem" für blosses „dr b3ḥ" in dessen Verwendung unter II a 3 und b 4.

b3ḥj.t — Art Schurz („Phallusschurz") als Beischrift zu Darstellungen des Kleidungsstücks 5. Sargt. — Form:

b3ḥ — als Behälter und Mass für Gebäck 6. Nä.

b3ẖ — eine schlechte Eigenschaft des Auges 7. Königsgr.

b3ẖ — I. alt: Land im Westen von Ägypten. (Gegend in Libyen) 8

II. Seit Totb. (N.R.): Bez. des Ostgebirges; insbesondere: — u.ä.

a) als Ort wo die Sonne aufgeht 9. — n — u.ä.

b) als Herkunftsland des w3d - Grünsteins 10 (ob Gebel Zebara = Σμαραγδου ὄρος am Roten Meer?) — n auch — u.ä. — gr — u.ä.

c) Gr. als Ostseite eines Gebäudes 11. — u.ä.

d) auch in den Ausdrücken:

dw n b3ẖw 12.

3ḫ.t (n) b3ẖw 13. Sp.; Gr. — u.ä.

b3ẖ — aufgehen (von der Sonne) 1; hell glänzen (von der Milch) 2. Sp.; Gr.

b3ẖ — Art Gebäck. Nä. siehe bẖ

b3s.t — ein Schiffsteil (am Steuer) 3. Totb.

b3ś — I. Art Salbgefäss 4. Seit Sargt.

II. in b3ś mrḥ.t als Erklärung 5 des Schriftzeichens . Sp.

b3ś.t — die Stadt Bubastis im Delta 6.

b3ś.t.t — „die von Bubastis" als Name der Göttin „Bast" 7. — n — u.ä.
assyr. ubešti.
aram. אבסת. Plur.

pr-b3ś.t.t — Name der Stadt Bubastis 8. — u.ä.
griech. Βουβαστις usw.
kopt. B. ⲡⲟⲩⲃⲁⲥϯ.
hebr. פִּי־בֶסֶת.

b3ś — Wassernapf des Schreibers, siehe bei p3ś.

b3š — siehe bei b3ẖw.

b3ḳ — belegt seit A.R. — u.ä.

I. der Ölbaum 9. — seit D.18 auch — gr

Oft in der Götterbezeichnung:

ḥrj b3ḳ.f — „der unter seinem Ölbaum" von Ptah 10, Horus 11, Thoth 12, Seth 13 u.a.

II. Ölbaumholz 14. — a

Gr. auch Stab aus Ölbaumholz 15. — gr

bꜣḳ — von den (aus Holz gedachten) Unterlagen, auf denen die Erde ruht 1. Gr.

bꜣḳ — belegt seit M.R. — auch ⁿ u.ä. ᵐ

das Olivenöl. — gr

I. Ohne Zusätze.
als Speise 2, zum Salben 3, offizinell verwendet 4 und Ähnliches. — Det.

II. mit Zusätzen: — abk. *D.18

bꜣḳ wꜣḏ — frisches Öl 5. — u.ä.
auch offizinell verwendet 6.

bꜣḳ nḏm — süss (duftendes) Öl zum salben 7 u.dgl.; auch offizinell 8. — u.ä.

bꜣḳ dšr — gelbrotes Öl 9. Nä.

bꜣḳ.t — anscheinend ältere Form für bꜣḳ „Olivenöl" 10. A.R.

bꜣḳ.t — art Ölgefäss (beim Messen von Öl) 11. A.R.

bꜣḳ — belegt Pyr.; Med.–Gr.

a. hell sein, klar sein.

ᵐ , gr auch ,

I. vom bꜣḳ-Öl 12 (Ritual) und vom klaren Wasser 13 (Med.). — Det. ; D.18 ,

II. vom wolkenlosen Himmel 14. Seit Pyr. — auch ohne Det. seit D.18.

III. von der Sonne 15. D.18.

IV. in dem Ausdruck:

bꜣḳ ḥr — „das Gesicht wird geblendet (?) wenn die Sonne scheint 16. Lit. M.R.; D.21.

V. hellfarbig (von einem Schaf; Gegs. schwarz) 17. Pyr. — *ⁿ

VI. in dem Ausdruck (Gr.):

bꜣḳ.tj m ḏ.t.f (u.ä.) — geläutert, gereinigt u.ä. — u.ä.

a) vom Öl 1, vom Wein 2, von Kuchen 3.

b) als Eigenschaft eines Priesters 4.

B. wohlbehalten, wohl sein u.ä.

I. von Personen 5.

bꜣḳ n — es geht jemandem gut (o.ä.) 6. D.18.

II. von Örtlichkeiten 7, bes. im Wortspiel mit bꜣḳ.t „Ägypten" 8. Gr.

III. vom grünenden Acker 9. Gr.

IV. vom Horusauge 10. (parallel zu ꜥḏ). Pyr.; Gr.

V. von der Königsgeissel (parallel zu ꜥḏ) 11. Gr.

VI. mit r: geschützt vor ... 12. Gr.

C. Kausativ Gr.

I. vom bꜣḳ Öl, das dem mit ihm Gesalbten „wohltut" o.ä. 13.

II. (Ägypten u.a) wohlbehalten sein lassen 14.

III. mit m 15 oder ḥr 16: verschönen mit ....., versehen mit ......

D. Verschiedenes. 17.

hochmütig, stolz vom Herzen, siehe bk.

bꜣḳ.t — belegt Sp. und oft Gr.
Bez. für Ägypten (eigtl. das heilige Auge des Gottes) 18.

bꜣk̯ — jem. erblicken 1. Lit. Sp.

bꜣk̯.t — in dem Ausdruck: als eine Todesursache: „sterben von ....“ 2. Nä.

bꜣk — belegt seit M.R. arbeiten; zinsen; u.a. vgl. Kopt. BAK (ϣⲁⲁⲣ). D.19/20 u.ä. sp auch vereinzelt; gr auch, u.ä.

I. allein.

a) arbeiten (Gegs. müssig sein) 3; insbesondere von schwerer körperlicher Arbeit 4 (im Gegs. zu geistiger Betätigung). Det. m; *D.19/20; gr; seit m auch ohne Det.

rꜥ bꜣk die Arbeit 5. Nä.

m rꜥ bꜣk unvollendet 6.

b) dienstbar sein, Diener sein 7; Dienst tun (Gr.) 8.

II. mit Objekt

a) des Bearbeiteten: an einem Gerät (Wagen u.a.) arbeiten 9; den Acker bestellen 10; Speisen herstellen und sie liefern 11.

bꜣk nb das Gold bearbeiten (d.h. es gewinnen) 12. D.20.

b) der Tätigkeit: eine Arbeit arbeiten d.h. sie tun; z.B.: bꜣk pꜣ rꜥ bꜣk 13.

III. mit n: für jem. arbeiten u.ä.

a) für jem. arbeiten, ihm dienstbar sein 14.

besonders auch von den abgabepflichtigen Untertanen 1 und fremden Ländern 2.
Auch abgeschwächt: einem Gotte „dienen“ 3.

b) an einem Gegenstand arbeiten (bei seiner Herstellung) 4. Nä.

IV. mit m

a) an einem Gegenstand u.dgl. arbeiten (bei seiner Herstellung) 5.

b) etwas „belegen“ mit einem feineren Stoff, ihn damit überarbeiten:

bꜣk m nb (ḥḏ u.a.) mit Gold 6 (Silber 7 u.a.) überziehen, vergolden. u.a.

bꜣk m bjꜣ (Türen u.ä.) mit Erz beschlagen 8.

bꜣk m ḫsbḏ mit Lapislazuli auslegen 9.

c) herstellen aus einem Material (Götterbilder aus Gold arbeiten u.ä.) 10.

d) ein Material verarbeiten zu einem Gegenstand (Pflanzen zum Strauss verarbeiten) 11.

bꜣk — belegt seit A.R. (selten) jem. dienstbar machen, jem. versklaven 12

bꜣk — belegt seit M.R. Arbeit, Abgabe. m, auch; sp, gr u.ä.

A. Arbeit u.ä.

I. die Arbeit, bes. die grobe Körperliche Arbeit (im Gegs. zu geistiger Betätigung) 13. Det.; n auch u.ä.; *D.19/20 auch

II. die Arbeit = das Gearbeitete (von einem Bau 14; vom Erzeugnis des Nils 15) seit N.R. gr auch

III. die „Ausführung" eines Entwurfs 1. D.18.

IV. in dem Ausdruck (seit D.18):

m b3k — in der Arbeit des..... mit folg. Genetiv, bes. a) eines Handwerkers 2. b) eines fremden Landes 3. — u.ä.

V. in der Verbindung:

ỉrj b3kw — a) eine Arbeit tun 4. b) mit n: jemandem zinsen (u.ä.) 5. — u.ä.

B. Steuer, Abgabe.

Zumeist im Plural.

I. Steuern der Ägypter. (in Gestalt von Landeserzeugnissen 6, die an das Königshaus 7 oder einen Tempel 8 geliefert werden u.ä.).

II. Abgaben, Tribute eines fremden Volkes; mit folg. Genetiv des Landes 9 oder seines Fürsten 10.

In beiden Bedeutungen häufig als Objekt von Verben: Abgaben oder Tribute berechnen 11, herbeibringen 12, empfangen 13, einziehen 14 u.s.w.

C. Lohn ?

Nä. in dem Ausdruck:

t3j b3k — Lohn empfangen ? 15. vgl. Kopt. S BEKE: B BEXE in B XIBEXE. „Lohn empfangen".

b3k.t — belegt M.R. u. N.R.

seltener als b3k(w) und z.T. wohl „das Gezinste" u.ä.:

I. Arbeit (der Künstler und der Leibeigenen) = ihre Erzeugnisse 16. D.18.

II. Steuer der Ägypter 1.

III. Abgaben, Tribute der fremden Völker (mit Genetiv des Landes 2 oder seines Fürsten 3). Auch mit Verben: Abgaben zählen 4, sie darbringen 5.

b3k — belegt seit A.R. Diener. Kopt. B BWK; plur. EBIAIK. — *D19 ff. Det. , auch

I. Allgemeines.

Untergebener jemds., Diener (im Gegs. „sein Herr" u.ä.) 6.

ỉrj b3k — Diener sein 7. N.R.

b3k ỉm — „der Diener da" als demütiger Ausdruck für „ich" 8.

b3k n pr-dt — a) Selbstbezeichnung des Absenders in Briefen aus Kahun 9. M.R.; D.18. b) wie ein Titel 10. Sp.

b3k n šnʿw n ỉmn — Titel 11. D.20.

II. Diener eines Privaten 12. Oft im Plural: „die Diener" 13, „seine Diener" 14 = die Leute vom Haushalt.

III. Diener des Königs. a) als Bez. hoher Beamter (allein 15 oder im M.R. u. N.R. mit Zusätzen 16 wie „sein Lieblingsdiener" u.ä.). b) allgemein: Untertan 17. N.R.; Sp.

IV. Diener eines Gottes. a) Verehrer des Gottes M.R.; oft N.R. mit Genetiv 18 oder Suffix 19 des verehrten Gottes.

Seit Ende N.R. auch wie ein Titel vor dem Personennamen 1.

b3k tpj n itn Titel in Amarna 2.

b) auch vom Könige gegenüber dem Gott 3. D.20.

b3kw die Arbeiter 4. Nä.

b3k.t belegt seit M.R. — m auch

Dienerin. — *D19/20 auch

Kopt. B BWKI.

I. Dienerin eines Privaten 5 oder Beamten 6.

II. in dem Frauentitel (M.R.)

b3k.t nt ḥk3 7.

III. Dienerin eines Gottes = dessen Verehrerin. N.R. mit Genetiv 8 oder Suffix 9 einer Göttin, auch eines Gottes.

IV. von Weberinnen 10. Sp.

b3kw.t Dienerschaft 11. Sargt.

b3k.tj Bez. der Dekangestirne 12. Gr.

b3k ein Belagerungsgerät 13. äth.

b3k3.t belegt N.R. u. Gr. — u.ä.

Grund und Boden, Grundstück (von Tempeln) 14.

vgl. Kopt. B BAKI.

b3k3 siehe bei bk3.

b3kb3k ein Gebäck 15. D.18.

b3kb3k.t (bkbk.t) Gerätschaften ? 1. D.21.

b3gj (IV. inf.; später bgj). — u.ä.

müde, schläfrig sein; matt sein. — auch — u.ä.

Sp. mit bg3 „Schiffbruch leiden" verwechselt. — n auch — gr — u.ä.

I. müde sein u.ä. 2. Seit Pyr. Oft bildlich: tot sein 3. auch b3gj „der Verstorbene" in: — Det. m — n — x u.ä. — gr auch

ḥbs b3gj „den Toten verhüllen" von der Unterwelt. vgl. ḥbs.

imjw b3gj als Bez. der Toten 4.

II. matt sein, schlaff sein. Seit M.R.

lässig sein u.ä. (allein 5 oder mit ḥr: bei einer Tätigkeit 6).

šw m b3gj frei von Nachlässigkeit u.ä. (gern neben rś-tp „munter") 7.

iw.tj b3gg.f der nicht nachlässt (bei einem Tun u.ä.) 8. — u.ä.

III. matt werden infolge einer Krankheit 9. Med.

vom Herzen, das matt schlägt u.ä. 10. (Sp. auch mit n: infolge von..... 11).

b3g dick werden, gerinnen (von Flüssigkeiten)? 12. Med.

b3g in imj b3g als Bez. des Osiris 13. Sargt.

vgl. b3gj „müde" und bg3 „Schiffbruch leiden".

bꜣgw — in der Verbindung: als Fachausdruck der Bildhauerkunst 1. M.R.

bꜣgś — Art Pflanze als Hindernis auf dem Wege 2. Pyr.

Die Früchte (Samen) offizinell 3. Med.

bꜣgśw — belegt seit M.R. (mit einer, älteren ?, Nebenform mꜣgśw 4); seit D.18 nur b(ꜣ)gśw.

der Dolch 5. — gr

Det. , gr

bꜣgś — erdolchen (mit dem bꜣgśw-Dolch) 6. Spr.

bꜣtkk — siehe bei bꜣ „Seele" und tkk.

bꜣd — Name der „Myrrhe" (ʿntjw) 7. Spr.

bꜣd.t — Nä. Gemüsebeet o.ä. 8.

bꜣd.t — Schöpflöffel ? (auch als Mass) 9. Med. — NB! Det. hieratisch!

bj — belegt Med.

Art Zubereitung des Getreides (Graupen o.ä. ?) in:

- bj n św.t — offizinell 10.
- bj n ỉt — offizinell 11.

vgl. bꜣj.

bj — Nä. Nein 12. vgl. bjꜣ.t.

bj.t — belegt seit Med.

I. Art Gebäck (Brotfladen ?). in mehreren Sorten 1 zum täglichen Lebensbedarf 2 und als Opfergabe an Götter 3 und Tote 4.

- bj.t nt św.t — offizinell verwendet 5.
- ỉrw bj.t — Hersteller des bj.t-Gebäcks 6.

II. als Form für Backwerk, z.B.:

- šʿj.t bj.t — Kuchen in Brotform ? 7.
- bj.t nt šnś — offizinell 8.
- bj.t nt tꜣ — offizinell 9.

III. in dem Ausdruck:

- ỉrj m bj.t — (ein Medikament) zu einem Fladen machen (auch für Umschläge) 10. Med.

bj.t — Bez. des Alabasters von Hatnub 11. A.R., M.R. vgl. bjꜣ.

bj.t — als Beischrift zu silbernen Gefässen der nebenstehenden Form 12. D.18.

bj.t — siehe bei bjꜣ.t.

bj.t — Art, Stelle, siehe bei bꜣw.

bj — Titel der Steinmetze, welche die Grüfte des Serapeums von Memphis ausmeisseln. Spr. — auch , Det. , u.ä.

allein 13 oder in der Verbindung 14:

- bj wšbw.

bj.t — die Biene.

I. als wirkliches Tier 1.

II. bes. als Sinnbild des unterägyptischen Königtums (neben św.t) 2.
So auch in dem Titel des ägyptischen Königs:

nj św.t bj.t — der zu św.t und bj.t Gehörige 3.
babyl. insibja.

vgl. bjtj und nśw.t

III. auch das unteräg. Königtum selbst 4.

ỉrw bj.t.f — im Sinne von: er wurde zum König von Unt. Äg. gemacht 5. D.19.

bj.t — belegt seit A.R.
Kopt. S.B. ЄΒΙѠ.

Det. ..., u. ä.

I. Allgemeines.
Honig als Produkt 6, als Süssstoff 7, als Speise 8 u. a.; auch als Getränk 9.

ꜥf n bj.t — Honigbiene 10.
Kopt. ΑϤΝЄΒΙѠ.

II. in offizineller Verwendung (sehr oft nur als Süssmittel) 11.

ḫpr (ḏś.f) n bj.t — etw. das sich aus dem Honig absondert 12.

bj.tj — belegt seit M.R.
Kopt. S ЄΒЄΙΤ, pl. ЄΒΙΑΤЄ.

der Bienenzüchter, der Imker 13.

Neben „Weihrauchträgern" u. ä. als Berufsbezeichnung 14.

Auch in Titeln, wie „Imker des Amun" u. ä. 15.

bj.tj — König von Unterägypten.

Sehr oft neben nśw.t „König von Oberägypten", der zumeist an erster Stelle genannt ist.
vgl. bei nśw.t.

auch mit ... u. ä. determ.
auch Pyr. ...

Auch vielfach allein, und dabei zuweilen wohl auch allgemein „König", ohne deutliche Bezugnahme auf Unterägypten 2.

abk. ... u. ä.

auch als Bez. einer Gottheit (Horus 3, Seth 4, Amun 5, Osiris 6 u. a.; Pyr. auch von der Nut 7?).

Oft in dem alten Titel vornehmster Personen:

.... — bjtj 8.

bj.tjw — die Könige von Unterägypten 9. Seit Pyr.
Oft in der Bedeutung: die früheren Könige, allein oder als:

kjwj bjtjw — andere Könige 11. D.18. — u. ä.

bjtj bjtjw — „König der Könige" als Titel eines Gottes (Osiris 12, Horus 13, Month 14) und des Königs 15. Seit D.19. — u. ä.

bj.tj.t — Königin (als Bez. der Hathor 16, Isis 17 und Buto 18). Gr. — u. ä.

bj.tj — belegt Gr. — auch ...
König von Unterägypten sein 19, als König von U. beherrschen (mit Obj. des Landes) 20.

bj.t — Name der roten Krone von Unterägypten 21.
auch personifizirt als Göttin 22.

bj3 — Bez. für das ägyptische Gebrauchsmetall: Erz, Kupfer ?

vgl. Kopt. BE(NITTE) bei B. und BA(PCWT).

D.18 ... D.19 ... u.ä.

auch ... u.ä.

gr ... u.ä.

A. Allein

I. als Material für Waffen 1, für den Haken zur „Mundöffnung" 2, für Gefässe 3, Götterfiguren 4 u.ä., auch als Material für einen Thron 5 und für Zugseile 6 (Pyr., Sargt.).

II. auch „Erz" für: Waffe aus Erz 7, Meissel aus Erz 8, Fessel aus Erz 9

III bildlich als Symbol der Festigkeit: Berg aus bj3 10, Mauer aus bj3 11. N.R.

B. Mit Zusätzen zur Angabe der Herkunft u.a.

bj3 prj m stš „das Erz das aus Seth hervorgekommen ist" 12

als Material zu einem Haken bei der Mundöffnung 13. Seit Pyr.

bj3 n pt „Erz des Himmels", das Eisen 14 (seit N.R.) u.ä.

Kopt. BENITTE. gr

auch als Material zu kleinen Götterfiguren 15. auch offizinell als etwas, das im Wasser zerkleinert wird 16.

ir n bj3 n pt als Titel im Bergwerksbetrieb: Verfertiger eiserner Werkzeuge 17. Sp.

.... belegt seit A.R. Vermutlich ideographische Schreibung für dasselbe Wort wie vorstehend

Die Lesung hmt ist für die älteren Zeiten nicht sicher zu begründen. Dagegen, dass alle wie beistehend geschriebenen jüngeren Stellen bj3 zu lesen sind, spricht aber das Nebeneinander von ... und ... im N.R.

a ... u.ä. m auch ... gr ... u.ä.

Kupfer, Erz

A. Allein.

I. als Material für Waffen 2, für Gefässe 3, Götterbilder 4, Türflügel 5 u.a.m. Oft als Beschlag von Türflügeln 6, Kasten 7 u.dgl.

II. Auch „Kupfer" im prägnanten Gebrauch für:
a) Waffe aus K. 8, Werkzeug aus K. 9.
Insbesondere Gr. von der Harpune des Horus 10. auch ... u.ä.
b) Nä. mit Artikel n3: Kupfersachen, kupferne Geräte 11.

III. Als Wertmesser 12 und Zahlungsmittel 13.

IV. bildlich gebraucht 14 als Symbol der Festigkeit und Schwere: Berg aus K. 15, Mauer aus K. 16, fest wie K 17 u.ä.

B. Mit Zusätzen zur Angabe der Herkunft, der Sorte u.ä.

bj3(?) hr h3st.f als Bez. für das Kupfererz 18. D.18.

bj3(?) stt Kupfer aus „Asien" 19 Seit D.18. u.ä.

bj3(?) km Schwarzkupfer 20. Seit D.18.

bj3(?) rwd vgl. Kopt. BAPCWT 21. Seit M.R.

bjꜣ (?) m smꜣ nt 6 als Bez. einer Art Bronze 1 N.R.

.... in wꜣḏw ......

als offizinell Verwendetes 2. Med.

.... belegt M.R. u. N.R.

der Erzarbeiter. Neben ähnlichen Berufen 3, wie ein Titel vor dem Namen 4; mit genetivischem Zusatz der zugehörigen Verwaltung 5 u.a. — u.ä.

bjꜣw Erzausbeute, aus Koptos (Gold) 6 und vom Sinai 7., M.R. vgl. bjꜣw wunderbare Dinge.

bjꜣ ein Mineral. allein 8 oder in:

- bjꜣ mḥ 9.
- bjꜣ šmꜥ 10.
- bjꜣ kśj 11.

vgl. das spätere bkś sowie kś-ꜥnḫ.

bjꜣ, bjꜣw belegt A.R. u. (oft) M.R. Bergwerk 12 (bes. auf dem Sinai 13). — auch … u.ä.

bjꜣ.t Steinbruch (in Elephantine) 14. D.18

bjꜣ.t.t von Theben als angeblich ältester Stadt 15. Gr.

bjꜣ.t belegt seit D.18. Bez. des grobkörnigen, rotbraunen Sandsteins aus dem z.B. die Memnons Kolosse bestehen 16. — D.19 … u.ä.

als Material für Statuen 1 und Gebäude 2.

auch als jnr n bjꜣ.t 3. — u.ä.

dw n bjꜣ.t Berg des b-Steins. — u.ä.
a) als Bez. des Gebel ahmar bei Kairo 4. D.18
b) bildlich vom Karnaktempel 5. D.18

bjꜣ I. Bez. des Gewässers am Himmel 6 (in dem der Sonnengott schwimmt 7, über das der Tote fährt 8). — Pyr … u.ä.

II. allgemein für „Himmel" 9, bes. Gr.

Det. … seit …

bjꜣ belegt Pyr., N.R.; Gr. — u.ä.

I. sich von jem. entfernen (mit mꜥ 10 oder r 11).

II. sich entfernen nach einem Ort (mit r) 12.

III. mit ḥr: unwillig sein (o.ä.) unter einer Last 13.

bjꜣj belegt Pyr. und in späteren alten Texten. — u.ä.

Attributives Adjektiv: kostbar? wunderbar? o.ä. (nicht „ehern", trotz gelegentlicher Ersetzungen von bjꜣj „kostbar" o.ä. durch n bjꜣ „aus b.-Metall" 14). — auch … u.ä.

Besonders vom ḫndw-Thron 15, vom Haken bei der Mundöffnung 16 u.ä. Auch von den Knochen 17 und den Fingern 18: ob fest o.ä.?

bjꜣj — belegt seit Pyr.; oft N.R.

in freudiges Staunen geraten (über jem., über etw.: mit n 1 oder ḥr 2). … u.ä.

bjꜣ.t — das Erstaunen 3. N.R.
vgl. Kopt. METEBH.

bjꜣ.w — belegt D.18; Totb. N.R. … u.ä.

wunderbare Dinge. — auch … u.ä.

I. von den Erzeugnissen des Landes Punt 4.
vgl. bjꜣj.t.

II. in dem Ausdruck:

ỉnj bjꜣw — wunderbare (Bauten) errichten (vom König, der in Luxor baut) 5.

III. (einen neugefundenen Text)

ỉnj m bjꜣw — als ein Wunder bringen 6. Totb.

bjꜣj.t — belegt seit M.R.

Staunenswertes u.ä. … u.ä.

a. allgemein: Wunder, Wundertat. — oft … u.ä.

I. wunderbares Ereignis, Wundertat u.ä. 7. … u.ä.

ỉrj bjꜣj.t — ein Wunder tun 8. auch von den guten Taten, die jem. vollbringt 9. … u.ä.

ḫpr bjꜣj.t — ein Wunder geschieht 10; auch abgeschwächt: staunenswerte Taten die geschehen 11 (auch vom Sieg des Königs 12). … u.ä.

Auch in Ausdrücken für „wunderbar anzuschauen u.ä."; z.B.:

bjꜣj.t tmmt mꜣꜣ — Wunderbares, das noch nicht gesehen worden ist 1. N.R.

Auch in den Verbindungen:

mj bjꜣj.t — als wäre es ein Wunder 2 D.20.

n bjꜣj.t — (ein Denkmal u.ä.) des Wunders = ein wunderbares Denkmal 3. D.20. … u.ä.

II. bildlich als Bez. von Göttern: das Wunder, die Kostbarkeit 4. (N.R.; Spr.).

B. von wunderbaren Dingen.

I. wunderbare Erzeugnisse der fremden Länder (Punt 5, des Gotteslandes 6 u.ä.).
vgl. bjꜣw.

II. als Bez. der kostbaren Produkte Ägyptens, bes. der wertvollen Steine 7 Spr.

III. in Beiworten des Königs: „gross (wr 8, ꜥꜣ 9, ꜥšꜣ 10 u.ä.) an Wundern" mit Bezug auf die Bautätigkeit und (Spr.) auf das Schenken von Kostbarkeiten 11.

bjꜣj.tj — belegt D.18–Sp.

Wunderbarer (vom König 12, und von Amun 13).

bjꜣ — belegt M.R.

Vorbild, Beispiel 14.
ỉrj bjꜣ „ein Vorbild sein" 15.

bjꜣ.t — belegt seit M.R. — auch … u.ä.

I. Charakter, Sinnesart des Menschen, die gut 16 oder schlecht 17 sein kann; auch Stimmung, Laune o.ä. 18.

II. Zumeist als eine gute Eigenschaft 19 um derentwillen jem. beliebt ist u.s.w. — Det. …, auch ohne Det.

bjꜣ.t — belegt Lit. M.R., N.R. in dem Ausdruck:

m bjꜣ.t — nein, keineswegs, im Gegenteil u. ä. allein 2 oder mit folg. durch *bn* negirten Satz 3. (Nä.).

bjꜣ — Gr. Weg (der Prozession) 4. u. ä.

bjꜣ — Gr. als Bez. für Ägypten im Dual 5 und Plural 6.

bjꜣ — Name der heiligen Schlange im Gau von Elephantine 7. Gr.

bjꜣ.t — ein Körperteil des Menschen (zwischen Kopf, Nacken und Bart, Brust, Rücken) 8. Nä.

bjbj — Jauchzen o. ä. 9. Totb.

bjbj — krankhafter Zustand in den Gliedern 10. Sargt.; Med.

bjbj — art Insekt (?) das ein „Haus" hat: offizinell verwendet 11. Med.

bjf — weinen (mit direktem Objekt der Tränen 12) D. 19. weinen um jem. (mit *n* 13 oder *hr* 14) Sp.

bjn — belegt seit Ende A.R. — auch ... vereinzelt älter oft Gr. (auch: ...)
Kopt. S. BWWN : B. BWN
fem. S. BOONE : B. BONI
vgl. auch EBIHN.

Eigenschaftswort (attributiv und praedikativ):

schlecht u. ä. (Gegs. *nfr* 15)

I. von Personen:

a) nichtsnutzig, träge u. dgl. 16.

b) in elender Lage sein, übel daran sein 1.

c) mit *hnꜥ*: sich schlecht zu jem. stellen 2.

d) unpersönlich:

bjn nj — es ergeht mir übel 3.

II. von bösen Tieren 4, vom Gift 5 u. dgl.: bösartig, schädlich.

III. von Abstrakten.
a) vom Charakter: böse, schlimm 6.
b) von Tag und Stunde: unheilvoll u. ä. 7.
c) von der Rede u. ä. 8.
vgl. auch bei V.

IV. Verschiedenes.
a) von der Milch: verdorben, sauer 9.
b) von einem Schlag 10.

V. in festen Ausdrücken:

jr.t bjn.t — böses Auge = böser Blick 11. Sp.
Kopt. S. EIEPBOONE.

jh.t bjn.t dw.t — Unheil, Krankheit u. dgl. 12. u. ä.

bw bjn — Böses (neben *bw nfr*) 13.

mw bjn — als Bez. des Kataraktes 14. D. 18; Gr.

md.t bjn.t — schlechtes Wort 15, Schlechtigkeit 16 (D. 21 masc.)

hꜣ bjn — Ort im Totenreich, wo die Sünder bestraft werden 17. Sp. (Totb.)

bjn-rn.f — „der mit bösem Namen" als Bez. des Seth 18. Gr. u. ä.

bjn — der Böse 19. Nä.
auch „euer Böser" = der gegen euch böse gesinnt ist" 20.

bjn belegt seit Lit. M.R.
I. das Böse, das man redet 1 oder tut 2.
Gern neben nfr: Gutes und Böses 3.
Negiert: weder Gutes und Böses 4.
Auch im Sinne von „Unglück" 5.

bjn ꞽmꝡ es ergeht ihnen (den Feinden) schlimm 6. D.20.

II. im Plural (mit Artikel n3): die bösen Taten 7; die Bosheit 8. u.ä.

wr bjnw.f „deren Bosheit gross ist" als Name der heiligen Schlange im Gau XI von Unterägypten 9. Gr.

bjn.t belegt Lit. M.R.
das Schlechte, das Böse 10.

bjn in dem Titel: (D.22) 11:

bjn in der Bez. der Hathor von Dendera: „Herrin des......" 12. Gr.

bjn.t Harfe, siehe bei bn.t.

bjn Phönix, siehe bei bnw.

bjk der Falke.
Kopt. S. BHϭ; B. BHX.
griech. -βηκις.
seit a auch
I. als wirklicher Vogel 13. gr.
II. als Bez. des Horus 14 (auch anderer Götter 15) und des Königs 16. Det. m. u.ä.
abk. seit n

Ḥr bjk 17, Ḥr p3 bjk 18 als Bez. des Horus. gr

bjk ḥr srḫ „der Falke auf dem srḫ" mit Bezug auf den ersten Titel und Namen des Königs 1.

bjk nṯrj „der göttliche Falke" u.ä.
a) als wirklicher Vogel 2.
b) wie blosses bjk vom König 3 und von einem Gotte 4.

bjk n nb „goldener Falke" u.ä.
seit Totb. N.R.
vom König 5 und von einem Gott 6.
Gr. auch geschrieben, als bedeute der Ausdruck: „Falke der Hathor" 7.

III in dem Ausdruck:

wsḫ n bjk Halskragen in Gestalt eines Falken 8. Sargt.

bjk.t das Falkenweibchen. a gr auch u.ä.
I. als wirklicher Vogel 9. gr auch u.ä.
II. als Bez. von Göttinnen 10, bes. der Hathor 11.
auch
bjk.t nṯr.t 12. Spl.; Gr. u.ä.
auch im Dual 13. (Gr.) u.ä.

bjk belegt seit D.18. auch
I. als Schiff des Königs 14.
II. als Tempelbarke 15. (Gr.)
auch bjk nšmt 16.

bjk Ausruf (?), im Wortspiel mit bjk „Falke" 17. Sargt.

bjdj krankhafter Zustand des Auges 18. Med.; Gr. gr

bꜥ Art Frucht 19. Nä.

bꜥ ? als Verwünschung: „Wehe (o.ä.) dem.... (mit n)?" 20. Nä.

bꜥ — Interjektion. Nä.
Oft in der einschärfenden Formel: „Pass auf! ...., nimm dich in Acht!" 1.
auch bꜥ bꜥ bꜥ 2.

bꜥ — Bez. des Sonnengottes 3. Königsgr.

bꜥ — im Namen eines königlichen Schiffes 4. A.R.

bꜥ — Gefässe für Öl 5. A.R.

bꜥ — beachten, berücksichtigen 6. Nä. *D.21
Vgl. die Interjektion bꜥ.

bꜥ — erzeugen: bildl. vom hervorbringen des Korns durch die Überschwemmung 7. Gr.

bꜥj — Bez. der Überschwemmung 8. Gr.

bꜥj — belegt Nä.
Kopt. ˢBⲀ: ᵇBⲀⲒ.
die Rippe des Palmblattes.
I. als Stock 9.
II. in dem Ausdruck:
bꜥj n ỉmj wnwt „Palmenrippe des Horoskopen" als Name eines astronomischen Geräts 10
griech. φοῖνιξ ἀστρολογίας.

bꜥꜣ — eine Speise 11. N.R.

bꜥꜥ — Name einer Kinderkrankheit 12. D.18

bꜥꜥ — vom (m) Blut trinken 13. Gr.
Wohl identisch mit dem folg. Wort.

bꜥbꜥ — belegt seit Pyr.; oft Gr. ᵃ
I. mit m: von etw. trinken!; bes. vom Blut des geschlachteten Bösen saufen 2. D.18
auch mit Weglassung des m 3. gr
II: ohne Objekt: trinken (neben: essen) 4. D.18.

bꜥbꜥ — Art Kunsthandwerker: wohl der Glasirer (?) der Uschebtifiguren (u.ä.) 5. Nä.

bꜥn — ein Gewässer am Himmel 6. Pyr.

bꜥn.t — I. Hals o.ä. eines Vogels 7. Pyr.
II. als menschlicher Körperteil: Hals o.ä. als Stelle der Halskragen, Ketten u.dgl. 8.
Seit Sargt.; oft Gr. ᵐ ᵐ gr gr u.ä.

bꜥn — (kostbare Steine in Gold) fassen 9. Nä.

bꜥr — belegt seit D.19 u.ä.
der semitische Gott Baal (בעל) 10. *n gr
Zumeist bildlich vom König im Kampf 11. Det. u.ä.
š bꜥr — Name eines Gewässers im Gau von Hierakon (Gau XII von Ob. Äg.) 12. Gr. u.ä.

bꜥr — Name eines Gewässers in Unterägypten 13. Gr.

bꜥr — I. kämpfen, streiten (mit r: gegen....) 14. Gr.
II. Kampf 15. Gr.

bꜥḥ — I. Wasserfülle, Überschwemmung 1. — auch … u.ä.

auch personifizirt 2, bes. in der Formel: — abk. seit … u.ä.

bꜥḥ śwꜥb.f — die Wasserfülle sie möge reinigen 3. Seit M.R. — … u.ä.

auch …

II. in Titeln von niederen Angestellten, die mit der Bewässerung zu tun haben (N.R.):

ꜥ3 n bꜥḥ 4.

mr bꜥḥ 5.

III. als Name versch. bestimmter Gewässer 6.

IV. Überfluss, Speisenfülle 7.

V. in dem Ausdruck: — var. …

ỉmjw bꜥḥ 8.

bꜥḥ.t — belegt alt; später selten. — … u.ä.

Überfluss, Speisenfülle 9. Auch personifizirt 10. — sp. …

bꜥḥj — (IV. inf.).

überflutet sein, Überfluss haben, überfluten. — … auch … gr. … u.ä.

A. fluten, fliessen.

vom Nil 11, von der Milch 12; auch bildlich: von den Strahlen 13. Seit Pyr. (aber nicht häufig). — Dazu: … (alt …) … u.ä. sp. …

ungewöhnlich: … u.ä.

B. im Überfluss vorhanden sein.

von Speisen u. dgl. 14. (selten N.R. u. Gr.) — … ; abk. … u.ä.

C. Überfluss haben.

belegt seit Pyr. (alt häufig). Allein 1 oder mit m (auch mit ḥr 2).

I. von Personen (zumeist mit Bezug auf Überfluss an Speisen) 3. Oft in der Formel des N.R.

bꜥḥ tp t3 — „Überfluss zu haben auf Erden" als Wunsch des Toten 4.

II vom wohlversehenen Tempel 5, vom gefüllten Schatzhaus 6 u.ä., vom Kleiderkasten 7. (Gr.).

III. vom Kruge, der überwoll ist mit einer Flüssigkeit 8. Gr.

IV. von der mit Milch gefüllten Brust 9.

D. überfluten (transitiv).

Seit D.18; oft Gr.

Gern mit m (seltener mit ḥr 10) dessen womit überflutet wird.

I. den Acker 11 (das Land 12, Ägypten 13) überschwemmen. Vom Nil als Subjekt

II. Kanäle mit Wasser versehen 14, Krüge füllen 15. Gr.

III (Tempel 16, Scheunen 17, Altar 18) reichlich versehen.

IV. bildlich 19: besonders von der Sonne, die das Land mit ihren Strahlen überflutet 20. Auch vom Gestank der Leichen; der das Tal überflutet 21.

E. Verschiedenes

a) etw. herbeischwemmen? 22. N.R. Sp.

b) vom Herzen, das sich an (ḥr) den Speisen ergötzt o.ä. 23. N.R.

bꜥḥ ỉb eine Krankheitserscheinung 24. Med.

c) von den Adern (als Krankheitserscheinung) 25. Med.

bʿḥ — bewässertes Ackerland 1. D. 18.

bʿḥ — ein Priestertitel in Dendera 2. Gr.

bʿḥ — Bez. für Vögel 3. Gr.

bʿḥ — Weinstock ? 4. Gr.

bʿḥ — „Samenerguss" des Sobek (bildlich vom Überschwemmungswasser) 5. Gr.

bʿḥ — in üblen Geruch gebracht o.ä. (bildl. vom Namen) 6. Lit. M.R. vgl. bʿḥ „überschwemmen" D. IV.

bʿṯ3 — art Krug aus Kupfer 7. Spätäth. Ob das alte bd3 ?

bw — Ort, Stelle. vgl. Kopt. MA. auch ... Sp ... u.ä. Sp auch ...

A. Ohne beigefügtes Adjektivum.

Bis auf seltene späte Gebrauchsweisen wie bw pn „diese Stelle" u. ähnl. 8 immer mit relativischem (u.dgl.) Zusatz: „Stelle wo .... sich befindet" u.s.w. Stellung der Zeichen a
Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck der alten Sprache (gelegentlich auch ohne ỉm 9):

bw ntj N. ỉm — da wo N. ist 10.

bw ntj.k (u.ä.) ỉm — da wo du (u.ä.) bist 11.

bw ntj wdʿ mdw ỉm — da wo Gericht gehalten wird 12.

II mit präpositionellem Ausdruck:
bw ḥrj N, bw ḥrj.f (u.ä.) da wo N (wo er) ist.
Bes. vom Aufenthaltsort des Königs gebraucht 13.

bw ḥrj N. ỉm, bw ḥrj.k ỉm — seltener als der vorstehende Gebrauch ohne ỉm 1.

bw dr ỉb.f — da wo sein Herz (sein möchte) 2. Gr. u.ä.

bw ḥr N. — „da wo N. ist" 3. selten N.R.; Sp. (wohl für ḥr).

III. mit relativischer Verbalform.
„da wo N. geboren wurde",
„da woher sie gekommen sind", u.s.w.
Vereinzelt auch mit ỉm.f 4. statt ỉm (Sp.; Gr.).
Beispielsweise:

bw mrj.f ỉm — „da wo er will" u.ä. 5.

bw mrj.f — „da wo er will" u.s.w. (ohne ỉm 6, jünger als der Gebrauch mit ỉm)
Oft in der Verbindung:

bw wnn.f — „da wo er ist, da wo er sein muss" u.ä. 7.

IV. mit Suffix oder Genetiv bei bw:

bw.f (u.ä.) — sein Ort = da wo er ist 8. Seit D.18. u.ä.

bw.f ỉm, bw N ỉm — da wo er (N.) ist 9. Seit D.18.

Gr. auch in folg. Gebrauchsweisen:

bw n ḏḥwtj — Ort des Thoth = da wo Thoth ist (u.ä.) 10. u.ä.

bw n śnm — Ort des Essens (u.ä.) 11. u.ä.

Ähnlich auch in den Namen der Krypten Denderas 12:

bw ỉmn.... — Ort des Versteckens (der Götterbilder) u.ä.

B. Mit attributivem Adjektiv.

I. Art, Stelle in eigentlicher Bedeutung 1.
Insbesondere:

bw wꜥ — in dem Ausdruck: m bw wꜥ „an einer Stelle", „zusammen", „insgesamt" 2 vgl. bei wꜥ.

bw nb — a) lokal: jeder Ort, jede Stelle. Vielfach mit relativischem Zusatz wie blosses bw (vgl. unter a); z. B.:

bw nb ntj N. ỉm — „überall wo N. ist" 3.

b) „jedermann", siehe unten besonders.

bw dsr — heiliger Raum im Tempel u.ä. 4. Seit D.19. — … u.ä.

II. zur Bildung von Abstrakten. Das Einzelne siehe bei ỉkr, bjn, mꜣꜥ, mnh, nfr, hwrw, dw.

bw-wr — Brot 5. Gr.

bw-nb — belegt seit M.R. Nicht selten grammatisch als Plural 6 behandelt. — … n … u.ä. Dazu oft: …

jedermann, alle Leute 7. auch: die grosse Masse, die Profanen 8. — auch n … u.ä.; gr … u.ä.

bw-nfr — Brot 9. Gr.

bw — in kjj bw ein anderer Ort = Ausland 10. D.18.

bw — Stück o.ä. (in Zählungen) 11. Nä.

bw — belegt Nä. (Gr. selten). Kopt. ⲙⲉ-. — auch selten: …

Negation „nicht ....." vor einem verbalen Aussagesatz (das Verbum hat dabei die im Relativsatz üblichen Formen) 1.
Vor Fragesätzen gern:

ỉst bw — nicht wahr? 2.

bw-pw (bp) — belegt Nä. Kopt. ⲙⲡⲉ-

Negatives Hülfszeitwort für Aussagesätze der Vergangenheit mit folg. Infinitiv 3. — selten …; ohne Det. oder mit …

Mit Suffix bwpwj.

Neuäg. Schreibung der alten Negation n pꜣj.

bw.t — Art Fisch (dessen Genuss als religiös unrein gilt)? 4. A.R.

bwj — alt III. inf., anscheinend früh durch bwt ersetzt 5. verabscheuen 6. — … n … u.ä.

bw.t — belegt seit Pyr., Nä. mit Artikel tꜣ, Plural mit nꜣ 7. — gr auch … u.ä.

Ein Teil der Stellen ohne Pluralstriche könnte auch zum vorstehenden Verbum gehören. — Dazu: Pyr. …, auch …

Der Abscheu, das Widerliche: Lüge, Sünde 8, Hunger, Durst 9; Kot 10, Zank 11 u.ä. Gr. auch von dem religiös Verbotenen 12. — seit a …, auch …; m auch …

I. mit Genetiv oder Suffix 14 bei bwt: „der Abscheu des N." = „was N. verabscheut" u.ä. — *m auch …; abk. m …

Statt des Suffixes auch kꜣ.f „der Abscheu seines ka" 15.

bw.t.f (u.ä.) mit folg. Substantiv 1 oder Infinitiv 2: „sein Abscheu ist ....". u.ä.

bw.t.f pw mit folg. Substantiv 3 oder Infinitiv 4: „sein Abscheu ist ...." = „er verabscheut".

II. bw.t ohne Suffix oder Genetiv. Insbesondere:

bw.t n... es ist ein Abscheu für jem. 5.

ỉrj bw.t Verabscheuenswürdiges tun 6. N.R.

wnm bw.t „Abscheu essen", „etw. essen, das jem. Abscheu ist" 7. u.ä.

bw.tj (bwj.tj) belegt N.R. der Verabscheute 8. plur. D.18

bw.t art Leute bei einer Expedition in die Wüste (hinter Steinbrucharbeitern und Soldaten) 9. A.R.

bw3 belegt seit Med. m u.ä., D.19/20 auch
a) hoch sein (von einer Geschwulst) 10. Med. Det. , auch u.ä.
b) hochansehnlich o.ä. von Personen 11.

bw3 nk (neben w3š nk u.ä.) als Wunsch in der Anrede 12.

bw3 tp „erhobenen Kopfes" als Name des Sonnengottes 13.

c) im Gegensatz zu šw3 in dem Ausdruck 14 (Nä):

bw3 belegt seit M.R. der Vornehme (im Gegs. zum nmḥ „Geringen") 15. Oft im Plural: die Vornehmen, die Notabeln des Landes 16. plur. u.ä.

bw3.t belegt Lit. M.R.; Nä. Hügel, hochgelegener Acker 17 nä u.ä.

bw3.t Nä. (mit Artikel t3) ob: Vergnügungsstätte? 1.

bwn Bez. der beiden Spitzen des Fischspeers 2. Pyr. Dual

bb.wj die Schlüsselbeine (claviculae) 3. Med.

bbj.t die Schlüsselbeinregion am Körper? oder die Kehle? (vgl. bb.t) 4. Med.

bb.t die Kehle, der Kehlkopf 5. Gr.

bb art Halsband 6. äth.; oft Gr. u.ä.

bb.i Gerät das beim Harpunieren des Nilpferdes gebraucht wird? Gr.

bb.t art Pflanze 8, auch offizinell verwendet 9 Sargt.; Med.; Gr. gr

bb.t ob: Nische in der Wand? 10. N.R.

bb.t siehe bei b3b3.t.

bb in dem Ausdruck: als Ketten (?) an einem Schmuckstück 11. Nä.

bbw in der Formel: mit Bezug auf die als Feind des Re getötete Schildkröte 12. N.R. u.ä.

bbwj.t art Perrücke 13. M.R.; D.18 m

bbn in škd m bbn vom Kriechen der Schlangen 14 Gr.

bbnṯ Substantiv 15. Pyr.

bp — Negation, siehe bei bwpw.

bf — siehe bei bjf.

bfn — Name eines Skorpions 1. Sp.

bfn.t — fem. zum vorstehenden Wort 2. Sp.

bfn — bellen, „blaffen" (vom Hunde) 3. Gr.

bfn — Hund 4. Auch als göttl. Wesen 5. Gr.

bn — belegt Nä. — auch
Kopt. entspricht N̄.

Negation vor Verbalsätzen und in Nominalsätzen 6.
Altäg. entspricht ..., ...
Bemerkenswert:

- ỉs bn — nicht wahr? 7.
- bn ..... ỉn — als verstärkte Form der Negation: N̄ .... AN 8.
- n bn — als Bekräftigung vor einem Satz: wahrlich, sicherlich o.ä. 9.
- bn mit folg. Subjekt: „..... ist nicht vorhanden" 10.
- bn n.f — er hat nicht ..... (mit folg. Substantiv) 11. — u.ä.
- bn.f sḏm — spät für N̄NEϤCWTM 12.

bn — entrinnen, entkommen (gern neben ḏ:) 13 — a ..., ..., auch
Sargt., Totb., Königsgr.
vgl. bnn.

bn — M.R. in dem Zuruf: 14:

bn — vom Horusauge in einer missverstandenen Ritualformel 15 D.19

bn — Art Stein im ḥ.t-bn in Heliopolis 1. Pyr.
vgl. bnbn.

bn — Art Vogel (Bachstelze?). Als Schriftzeichen 2 belegt (vgl. wbn) und auch als Bez. eines heiligen Vogels 3 in Heliopolis, (anscheinend des später als Reiher dargestellten und Phönix genannten Vogels).

- ḥ.t-bn — Haus des bn-Vogels 4 (später Haus des Phönix, siehe bnw).

bn.t (bjn.t) — belegt seit A.R. — plur. ..., vereinzelt auch:
Kopt. ˢBOINH : ᵇOYWINI.

die Harfe (die grosse fast mannshohe, auf dem Boden stehende Harfe 5). — seit a ..., gr ...
Det. ... n auch ...

- śkr (m) bn.t — die Harfe spielen 6.
- ḥśj n bn.t — zur Harfe singen 7. A.R.
  Seit Ende A.R. dafür: ḥśj m bn.t 8.
- ḥsw m bn.t — der Harfner 9.
- fem. dazu 10.

bn.tj — belegt seit Med. — gr ...
Meist im Dual.

I. die beiden Brustwarzen 11. (auch beim Manne 12). — Plur. ...
II. allgemein: weibliche Brüste 13. — ältere Form (?): ...

- wp bn.tj n ḥmw.t — als Zeremonie 14. Gr.

bn.tj — Dual: weibl. Geschlechtsteil ? 1. Med.

bn.t — art Acker 2. Nä. vgl. b3d.t.

bnw (bjnw) — belegt seit Totb. M.R. — auch

der Phönix. vgl. bn. — gr u.ä.

griech. φοῖνιξ. — ungewöhnlich:

als wirklicher Vogel (in den sich der Tote verwandeln möchte 3) und als göttliches Wesen (zumeist als Verkörperung des Sonnengottes) 4. — Det. u.ä., auch — abk.

h.t bnw — Haus des Phönix 5. (älter: Haus des bn-Vogels). — u.ä.

bnw — Pavian 6. Totb. als Var. zu bntj.

bnw — Name einer Krankheit 7. D.18

bnw.t — belegt Med. u. Totb. — auch

eine Krankheitserscheinung: Entzündung, entzündlicher Ausschlag o. dgl. (an Wunden 8, weiblichem Geschlechtsteil 9, Zahnfleisch 10, Auge 11).

bnw.t — belegt seit Lit. M.R. — *D.18

I. Art harter Stein (als Baumaterial u.ä.) 12 — *n

II. der Mühlstein 13.

bnw.t hr s3.s — der Mühlstein und sein Sohn d.h. und der Reibstein 14.

bnw — der Müller ? 15. Nä.

bnw — ein Körperteil 1. Pyr.

bnw.t — von geilen Tieren, die sich vor dem Coitus beriechen 2. A.R.

bnw.t — Bez. des Seth: der Geile ? 3. Sargt.

bnb — Mann aus dem Myrrhenlande 4. Gr.

bnbn — Stein der Form: 5. vgl. bn. — auch D.18

als Symbol des Sonnengottes in Heliopolis 6, später auch in Karnak 7. auch kultisch verehrt 8. Gr. auch für: Obelisk 9. — D.19 auch, gr u.ä. — Det. n, sp

h.t bnbn — Name des Sonnenheiligtums in Heliopolis 10 und in Amarna 11. — u.ä.

bnbn — art Brot 12 der Form. — Pyr. — n, *n

bnbn.t — belegt seit A.R.; Nä. mit Artikel t3. — n auch ohne Det.

die Spitze einer Pyramide 13 oder eines Obelisken 14. — *n

bnbnj.tj — in dem Namen des Sonnengottes 15: Königsgr.

bnbn — Balken o.ä. von Cedernholz 16. Nä. vgl. bnn.

bnbn — als eine sexuelle Betätigung (neben d3d3) 17. Sp. vgl. bnn.

bnbn — im Wortspiel mit bnbn „Spitzbrot": sich erfreuen an (o.ä.) 18. D.19

bnbn — (den Nil aus seiner Höhle) fliessen lassen 19. auch: ausfliessen (vom Nil als Subjekt) 20. Gr.

bnf — Körperteil des Rindes 1 und des ꜥbdw-Fisches 2, offizinell verwendet. Med.

bnf — Pyr. 3, irrig für bnw.f.

bnf — in ḥkn m bnf als Name eines Pavians 4. Königsgr.

bnn — überquellen o.ä. von den Scheunen 5. D.18. vgl. wbn und bnꜣ.

bnn — belegt seit Totb. N.R. erzeugen o.ä. 6. vgl. bnbn. — Sp. … auch …

bnn — Bez. des Phallus 7. Sp.

bnn — Subst., bei der Weltschöpfung erwähnt 8. Sp.

bnn — belegt Med.; D.18 (Zaub.). Kügelchen (der „Myrrhe" als Medikament) 9; kleine Perle (aus Stein) 10.

bnn.t — belegt Med.; N.R. Kugel: von der Frucht des Flachses 11; vom „Ball" (den der König im bnn.t-Heiligtum wirft) 12; von Staubkörnern (?) 13.

bnn.t — belegt seit D.20; oft Sp. Name des Chonstempels von Karnak 14. — auch …

bnn.t — die Schwelle (der Tür) 15. Sp. vgl. Kopt. BENNH (?)

bnn — Name eines schützenden Gottes 16 Sp. auch in dem Titel des M.R. 17: …

bnn — Balken (aus Cedernholz) 18. Nä. vgl. bnbn.

bnr (bl) — belegt Nä. (seit D.18) Kopt. BOλ. — D.18 … sonst … u.ä.

das Aussen u.ä. — mit … oder …

I. in adverbiellen Ausdrücken.

- **m bnr** — aussen, ausserhalb, draussen 1. — u.ä.
- **n bnr** — aussen (neben: m ḫnw innen) 2. — u.ä.
- **ḥr bnr** — aussen 3. D.18.
- **r bnr** — nach aussen, hinaus. die häufigste Verbindung; immer als Zusatz zu einem Verbum: hinausgehen 4, hinaus werfen 5 u.a. Kopt. ЄBOλ.

II. attributiv gebraucht (im Genetiv):

- **wꜣ.t bnr** — der äussere (aussen angelegte) Weg 6; der Weg nach aussen, Ausweg 7; die Aussenseite 8. — u.ä.
- **tꜣ bnr** — das Ausland, Fremdland 9. Sp.

auch in der Verbindung:

- **n bnr** — als Zusatz zu einem Substantiv, z.B.:
  - **wsḫ.t n bnr** — die Aussenhalle 10.

III. als Substantiv (mit Artikel pꜣ): die Aussenseite (eines Behälters u.ä.) 11. Sp. — so …

bnr (bnj) — belegt seit A.R. die Dattel 12. als Nahrungsmittel 13 u.ä. und sehr oft offizinell verwendet 14 (frisch 15, getrocknet 16 u.s.w.). — alt … D.18 … Dazu auch: …

bnr.t — die Dattelpalme 1. D.18.
Kopt. ⲂⲚⲚⲈ : ⲂⲈⲚⲒ.

šnj bnr — Bast (?) der Dattel 2. Nä.
vgl. ϣⲈⲚⲂⲈⲚⲒ „Palmfasern".

ḥ3mḥ (?) n bnr — „Frucht? der Dattel" als späte 3 Erklärung des Schriftzeichens.

bnjw — belegt Med. — auch
Dattelsaft, Dattelwein (offizinell verwendet) 4.

ḫpr (dś.f) n bnjw — etw. das sich aus dem Dattelsaft absondert 5.

bnr.t — belegt A.R.; N.R.
Dattelwein o.ä. als Getränk 6.

bnr (bnj) — Eigenschaftswort: süss sein, süss u.ä. — neben , u.ä.

I. Eigentlich: „süss" im Geschmack. — meist ,

von süss schmeckenden Früchten 7, Speisen 8, Getränken 9 u. ähnl. — mit , ,

abk. oft

ḫt bnr — Fruchtbaum 10.
vgl. auch bei ḫt.

ỉḫ.t nb bnr.t — alles Süsse u.ä. in der Opferliste 11. — u.ä.
z.T. nur andere Schreibung für den folg. Ausdruck:

ỉḫ.t nb.t bnr.t — alles Süsse, alle süssen Speisen (in der Opferliste) 12. — u.ä.

II. übertragen: angenehm u.ä.

a) vom Duft 13.

b) von Mund 14, Zunge 15, Worten 16: wohlredend u.ä.

c) von Personen 1: beliebt, gütig u.dgl.

bnr mrw.t „beliebt" — von Personen 2 (bes. von Göttern 3). — u.ä.

bnr.t mrw.t — dasselbe von Frauen 4 und Göttinnen 5. — u.ä.

d) Verschiedenes 6.

bnr — „die Süsse" als Bez. der Milch 7. Gr. — u.ä.

bnrw — belegt Sp. u. Gr. — u.ä.
die Süssigkeit 8.
Zumeist übertragen 9: Beliebtheit, Anmut u.ä. (gern mit wr: gross an Beliebtheit 10).

bnrj.t — belegt M.R.; D.18. — auch , u.ä.
die Süssigkeit 11
Zumeist übertragen 12: Beliebtheit, Anmut o.ä.

bnr.t — belegt M.R.; N.R.
Süssigkeiten 13.

ỉrw bnr.t — Konditor 14. M.R.

ỉrj bnr.t — Verwalter der Süssigkeiten 15. N.R. — u.ä.

bnr.tj — der Konditor 16. Nä.

bnr — Bez. des Wassers 17. Gr.

bnrbnr — süss 18. Sait.

bnḥm — Jauchzen o.ä. (in Alliteration mit b; verschieden vom daneben vorkommenden nḥm) 19. Gr.

bnś — in einer Ritualformel, siehe bei bn.

bnś — vom Falken 1 und vom Löwen 2, der die Btnw-Empörer „zerfleischt" o.ä. Gr.

bnš — belegt Totb.; N.R.; Nä. (nä. …) der Türpfosten (aus Holz oder Stein) 3.

bng — Name eines Vogels 4. M.R.

bng — Überfluss haben an Speisen (mit m) 5. Nä.

bngśjt — ein Musikinstrument (ob Fremdwort?) 6. Gr.

bnt — Bez. des Sohnes des Sonnengottes 7. Pyr.
Dual davon 8:

bntj — belegt seit D.18. (n auch …, gr …)
Art Pavian (von den Affen welche die Sonne preisen 9, als Begleiter des Thoth 10 und von anderen göttlichen Pavianen 11). (gr … u.ä.) Det. …, auch ohne Det.
Gr. auch als Name der Hathor von Dendera 12: die Äffin? (gr. auch …)

bntj — die Brustwarzen, siehe bei bn.tj.

bnd — acker o.ä. 13. Gr. vgl. bꜣd.t.

bnd — belegt Nä.
übel daran sein o.ä. (Segs. ršw) 14.
bnd n — übel ergeht es dem … 15; auch: Wehe dem …. 16.

bnd — als Bez. für schwere Geburt oder Fehlgeburt 1. Med.

bnd — belegt Nä.-Gr. (sp. …, gr … u.ä.)
einwickeln 2; bekleiden 3.

bnd — von der Vereinigung des Horus und Seth, deren Kraft sich im Könige vereinigt 4. D.20.

bnd.t — siehe bei bn.tj.

br — belegt Gr. (nur im Dual) auch …
vgl. Kopt. ⲃⲁⲗ (Singular).
die beiden Augen 5.

br — sehen, erblicken (Subjekt: die Augen) 6. Gr.

br — etw. womit das Mondauge voll gemacht wird 7 Gr.

br — aussen, siehe bei bnr.

br (bjr) — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) auch …
Art Seeschiff (zu Reisen 8, zum Transport von Lasten 9 u.ä.) plur. …

br — ein Nilfisch 10. plur. …

br — eine Speise 11. Nä.

br — in dem Ausdruck: „das …. von Stein" als Bez. der Nekropole 12. N.R.

brj — Art Stöcke 13. Nä.

brj.t — ob: der Boden des Wagens? 14. Nä.

brj.t — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) Truppe von Frohnarbeiterinnen? 15.

brbr — belegt Nä.; Gr.
Kopt. [A] ⲃⲣⲃⲣ: [B] ⲃⲉⲣⲃⲉⲣ.
kochen u.ä. 1.

brbr — Art Flüssigkeit in einem Kyphirezept 2. Gr.

brbr — die so geschriebenen Wörter siehe bei bnbn.

brbr.t — Gr. mit Artikel pꜣ: ein Teil der Krone 3. (Ob die knopfförmige Spitze ?).

brbś — Art Getränk 4. Nä.

brrỉ — Art Brot 5. Nä.

brrỉ — Art Holz als Material für einen Wagen 6. Nä.

brḳ — glitzern o.ä. (vom Wasser) 7. Nä.
Lehnwort, semit. ברק.

brk — beten zu (mit n) 8. Nä.
Lehnwort, semit. ברך.

brk — schenken (mit n: jemandem) 9. Nä.

brk — Geschenk, Gabe 10. Nä.
vgl. semit. בְּרָכָה.

brkt — der Teich 11. Nä.
Lehnwort
semit. בְּרֵכָה, بِرْكَة.

brg — geöffnet sein (von Türen) 12. Sp.

brg — leuchten, glänzen (von den Augen) 13. Nä.
Lehnwort, semit. بَلَج.

brg — in Wohlstand sein 14. Nä.
(in der Schreibung von bꜣgj „müde sein" beeinflusst; vgl. auch bng ?).
Lehnwort ?, semit. بَلَجَ „fröhlich sein".

brt — ob: um Frieden bitten ? 1. Nä.

bh — Verbum ? 2. Königsgr.

bh.t — belegt Nä.; Gr. (* D.19/20 ... u.ä.)
Wedel, Fächer (aus Straussenfedern 3, auch aus Blumen 4)

hbś bh.t — den Wedel tragen 5; auch als Titel: Wedelträger 6. (u.ä.)

bhꜣ — Wedel, siehe beim vorstehenden Wort.

bhꜣjw — Substantiv 7. Gr.
Wohl identisch mit bh.t „Wedel".

bhꜣ — belegt seit M.R. (n auch ..., gr ... u.ä.; gr auch ...)
kehrt machen, fliehen 8.

bhꜣw — der Flüchtling, der Fliehende 9. M.R.

bhn — in dem Ausdruck: (u.ä.)
Gr. als zus. gesetztes Verbum: schützen 10.
vgl. hbś bhꜣ bei bh.t und Kopt. ⲃⲱϩⲛ (?).

bhn — fliehen, siehe bhꜣ.

bht — Widersacher o.ä. 11. Gr.

bhd — belegt seit D.22; oft Gr. (gr ..., auch ... u.ä.)
a) Duft einatmen, Wohlgeruch riechen 12; auch mit m des Duftes 13.
b) für: atmen 14.

bhd — belegt Gr. (u.ä.)
Wohlgeruch, Duft 15.
auch: duftender Stoff, mit dem das Auge voll gemacht wird 16.

bhd — belegt D.22; oft Gr. (*D.22 ...)
a) ein Gebäude durchräuchern. Allein! oder mit m: mit einem Duft 2.
Auch mit Subjekt des Wohlgeruchs, der einen Raum durchräuchert 3.
b) jem. beräuchern (mit Wohlriechendem) 4. (gr. ... u.ä.)

bh — Stoff mit dem das Leder behandelt wird 5. Nä.

bh — art Pflanze 6. Gr. vgl. nbhh und bhh.

bh — belegt Nä.
frohndienstpflichtig o.ä. 7.
... bh Frohndienst tun 8.

bhn — Verbum 9. Pyr.

bhn — I. (den Bösen) zerschneiden (mit dem Messer: m) 10. (Kopf 11, Ohr 12) abschneiden. Sp. (Pyr auch ...; n ...)
II. (den Bösen) bestrafen 13, (den Gegner) bändigen 14. Seit Pyr. (gr. ...)
III. (den Zank) beseitigen 15. Pyr.; Totb.
(die Lüge beseitigen (neben: die Wahrheit verbreiten u.ä.) 16. Gr.
(Gift) unschädlich machen u.ä. 17. Sp. (... u.ä.)

bhn — Subst. zum vorstehenden Verbum: eine feindselige Handlung 18. Totb.

bhn.t — Messer o.ä. 19. Gr.

bhn — art Hund 20. Totb.

bhn — vom bellen (o.ä.) des Hundes 1. Nä.

bhnr (bhl) — Nä. in dem Ausdruck: ... m bhnr jem. überflüssig machen (?) 2.

bhh — art Pflanze, deren Wurzel offizinell verwendet wird 3. Med. vgl. nbhh und bh

bhs — das Kalb. (... und ..., gr auch ...)
I. als wirkliches Tier. (Dazu ..., n auch ..., auch ohne Det.)
a) in der Rinderzucht 4.
bhs ỉr.tj das Milchkalb 5
später als bhs r ỉrt.t 6.
b) als Opfertier 7.
c) in der Ceremonie:
hw bhsw „die [vier verschieden farbigen] Kälber treiben" als Handlung des Königs vor einem Gott (bes. dem ithyphallischen Amun) 8. (... u.ä.)
II. in der Mythologie.
a) als Bez. des jugendlichen Sonnengottes 9.
b) in:
bhs hwrr (u.ä.) „...... Kalb" eine der „Seelen des Ostens" 10. Totb. (var. bhs ... u.ä.)

bhs.t — fem. zum vorstehenden Wort 11. Seit D.18. Kopt. S. ⲂⲀϨⲤⲈ: B. ⲂⲀϨⲤⲒ. (gr. ...)

bhs — art Stein, der zu Statuen verarbeitet wird 12. Nä.

bhś — belegt N.R.
vgl. Kopt. ⲠⲀϨⲤ (?)
jagen (Löwen 13, Elefanten 14, Wild 15) (... mit ..., ..., ...)
auch ohne Objekt 16.
ỉn m bhś von der Jagd heimbringen 17.

bḥk3		ein Zustand von Personen 1. Lit. M.R.	
bḥkk		eine Frucht 2. Nä. Ob zus. gesetzter Name ỉbḥ-kakaw?	
bḥdw		belegt seit D.19; oft Gr. Thron (des Königs 3, eines Gottes 4). Gr. besonders mit Bezugnahme auf bḥd.t „Edfu" als Thronsitz des Horus u. ä. 5.	auch ; gr. auch , ; Det. , gr. auch , , ,
bḥd.t		I. Name der Stadt Damanhur in Unterägypten 6. II. Seltene Variante für den Namen des Gaus von sm3-bḥd.t 7. III. Name der Stadt Edfu in Oberägypten (eigtl. db3) 8.	
bḥd.tj		„der von Edfu" als I. Name des Gottes von Edfu, der geflügelten Sonnenscheibe 9. II. Beiname des Horus in: Ḥr bḥd.tj 10.	auch ; gr. auch , u. ä.
bḥd.tj.t		„die von Edfu" als Beiname der Hathor 11. Gr.	u. ä.
bḥb		ein Baum 12. Med. Ob richtig?	
bḫn		Verbum, das einen unerwünschten Zustand einer Person bezeichnet 13 Pyr.	
bḫn		Nä. als nähere Bez. für eine Matte 14: vgl. sbḫn.	
bḫn		in der Götterbezeichnung 15: Totb. (Sp.).	

bḫn		belegt seit M.R. der dunkle harte Stein, der für Denkmäler (Kapelle 1, Obelisk 2) benutzt wird. Herkunft gewöhnlich aus Hammamat; Gr. angeblich auch aus Elephantine 3. Vgl. griech. βασανιτης λιθος. ỉnr nfr n bḫnw der schöne bḫn-Stein 4. p3 dw n bḫn „der Berg des b.-Steins" als Name für Hammamat 5. N.R.	u. ä.
bḫn		belegt Nä. (mit Artikel p3). Schloss, Burg (des Königs 6, eines Vornehmen 7; auch im Märchen 8.). vgl. hebr. בֹּחַן.	
bḫn.t		belegt seit D.18. I. Torgebäude, Pylon (Tor mit Doppeltürmen) 9. Auch im Dual 10. II. Auch von einem einfachen Tor (in einer Mauer) 11.	auch u. ä.; seit D.20 ohne ; Det. u. ä.; auch und
bḫn		der turmförmige Oberteil des Sistrums, den Hathor auch als Kopfschmuck trägt 12. Gr.	
bḫn		sonst nicht bekanntes Wort, erhalten in N.R.-Schreibungen 13 für bḫn.t „Torgebäude".	
bḫn		(Holz) zerschneiden 14. Gr.	
bḫḫ		Natronkörner o. ä. 15. Gr. vgl. bšš.	
bḫḫw		belegt Pyr.; Totb.; Königsgr. Feuer, Gluthauch (aus dem Munde) 16.	

bḫḫ glühen, brennen 1. Königsgr.

bḫḫ Verbum 2. Gr.

bḥ belegt seit Ende N.R.; oft Gr.

I. gebären
a) von Menschen 3 und (oft) von Göttern 4.
b) vom Vieh 5.
c) vom Acker der Pflanzen hervorbringt 6.

gr auch ... u.ä.

Det. ... u.ä., auch ohne Det.

II. transitiv vom Nil, der das Feld Pflanzen hervorbringen lässt 7.
Auch mit m: (das Feld) mit Korn befruchten 8.

bḥ belegt Gr. ... u.ä.

a) leuchten (von Sonne 9 und Mond 10; auch von der Milch 11).

b) erleuchten, erhellen (die Länder 12; mit [m] Licht 13).

bḥ belegt Sp.; Gr.
Name des hlgn. Stieres von Hermonthis 14.
griech. Βουχις.

bḥbḥ Hochmut, Frechheit o.ä. 15. M.R.

bḥn siehe bei bḫn.

bḥśw Art Gebäck 16. M.R.; Gr. gr ...

bs in dem Ausdruck 17: Pyr.

bs.t belegt A.R.
I. in dem Titel wr bs.t von Schatzbeamten 18.
II. in einem Dorfnamen 19.

bs 2 rad. (alt: ꜣbs 1). einführen u.ä.

Meist ..., auch ..., ... u.ä.

A. Transitiv.

einführen; herbeiführen.

alt ..., ...

I. mit Objekt der Person: jem. einführen (mit m 2 oder r 3: in einen Ort; mit ḥr: zu jem. 4, zu etw. 5);

gr oft ..., auch ...

Besonders:

a) den König einführen (in den Tempel 6; zum Gotte 7).
Oft im Sinne von: den König krönen;

bs r nśw.t zum König einsetzen 8. N.R.; Sp.

ḥḳꜣ n bs ein legitimer Herrscher 9. D.20.

b) Priester u.ä. einführen, in ihr Amt einsetzen 10.
c) eingeführt werden in ein Geheimnis u.ä. (mit ḥr) 11.
d) ungewöhnlich: jem. bestatten (eigtl. ins Grab „einführen") 12.

II. mit reflexivem Objekt: sich einführen, sich einstellen (vom Schöpfer) 13. N.R.; Gr.

B. Intransitiv.

I. Zutritt haben zu jem. (mit ḥr) 14.

II. eintreten in einen Ort (mit m 15 oder r 16), eintreten, eindringen (ohne Angabe wohin) 17.
Auch im Gegs. zu prj „herausgehen" 18.

bs belegt seit M.R. Geheimnis u.ä.

meist ..., selten ...

mit ...; ...

I. Geheime Dinge u.ä.
a) Geheimes am Hof 19 (D.18)
b) Geheimes in der Religion 20. Seit M.R.

D.19 auch mit ...

abk. gr. ..., ...

bs štꜣ Mysterien u.ä. 21.

II. geheime Gestalt (eines Gottes): im Himmel 1, im Tempel 2 (auch von einem Kultbild 3); auch von Reliefbildern 4 Seit M.R.

bsj (bšj ?) (III. inf.) Seit M.R. — auch … , …; gr oft …, …

hervorquellen, heraustreten u.ä.

Formen: Inf. … Sonstig: …, …

A. Intransitiv.

I. vom Wasser, das hervorkommt (hervorquillt ?) aus seiner Höhle u.ä. 5, zu seiner Zeit u.ä. 6 Seit D.18.

II. von Pflanzen, die aus dem Acker hervorkommen u.ä. 7. Sp.; Gr. — … u.ä.

III. von Mineralien u. ähnl., die aus dem Berge 8, aus einem Lande 9 herkommen. Seit D.18; oft Gr.

IV. von der Entstehung der Götter aus dem Wasser 10 (aus einer Göttin 11 u.ä.) Sp.; Gr.

bs m d.t.f (u.ä) „hervorgegangen aus seinem [des Re] Leibe" mit Bezug auf Hathor als Tochter des Re 12. Gr. — … u.ä.

V. im Gegs. zu ḫrp „im Wasser versinken": hervortauchen (aus dem Wasser) 13. Sp.

B. Transitiv.

I. das Wasser herbeiführen, hervorquellen lassen (aus der Höhle 14, zu seiner Zeit 15 u.ä.). Seit M.R.

II. von den Bergen, welche die in ihnen verborgenen kostbaren Steine „hervorkommen lassen, herausgeben." 16. N.R.; Gr.

C. Verschiedenes.

I. sich ereignen, geschehen (von Abstrakten: Unheil, Erwünschtes u.ä.) 17. Seit Lit. M.R.

II. in dem Ausdruck:

bsj rḫkwj (u.ä) „wenn ich gewusst hätte" 18. Nä

bs — Erzeugnisse (des Feldes, der Berge) 1. Gr.

bsj — Name des Sonnengottes 2. Königsgr. — …, …

bsw — eine Krankheit: ob Schwellung ? 3. Med. vgl. Kopt. ⲟⲩⲓⲥⲓ. — D.19 …

bsw — allgem. Bez. für: etwas das man nicht sagen darf 4. D.18.

bsꜣ — eine Eigenschaft. — gr auch …, …

I. in dem Ausdruck:

mw bsꜣw — „das ….. Wasser" (in den Brüsten) als Bez. der Muttermilch 5. — …, … gr auch …

II. als Zustand oder Eigenschaft der säugenden Isis 6.

bsꜣ — ein Opfergegenstand (im Wortspiel mit dem vorstehenden bsꜣ) 7. M.R.

bsꜣ — belegt seit M.R. — *D22 …, gr …, … u.ä.

I. schützen 8.

II. Schutz 9.

… bsꜣ schützen 10.

bsn — Natron u.ä.

I. als Reinigungsmittel (zum waschen 11; zum „reinigen" eines Gebäudes durch streuen 12).

II. offizinell als Bestandteil von Rezepten. Allein 13 oder mit näheren Angaben der Sorte; z.B.:

bsn n ỉkdw 14.

bstw — Bez. von Göttern 15. Pyr.

bś — belegt seit Totb. N.R. — auch …
I. Flamme, Brand u.ä. 1.

bś n śd.t — Feuerbrand u.ä. 2.

II. vom Strahl des Mondes 3 und in dem Ausdruck:

śtj bś — Feuer sprühen 4 (auch von einem Stern 5). … u.ä.

bś — verbrennen (in Alliteration mit b) 6. Gr.

bśj.t — Name einer feuerspeienden Schlange 7. Königsgr.

bś — belegt seit Ende N.R. — *n
der Gott Bes 8.
griech. Βησᾶς.
kopt. BHC.

bś — Beischrift zu einem goldenen Amulett der Form … 9. Sp.

bś.t — in einem Dorfnamen 10. A.R.

bś — siehe bei bs.

bś — art Frucht? 11. Nä.

bś — art Brot 12. Nä.

bś3 — schützen u.ä., siehe bei bs3.

bś3w — art Schurz 13. M.R. (in Listen von Sargbeigaben).

bśw — eine Krankheit 14. Med. Ob richtig?

bśw — siehe bei bś.

bśbś — art Gans oder Ente 1. A.R.

bśbś — belegt Med.; Nä.; Gr.
art Frucht 2; oft offizinell verwendet 3.
Gr. auch als Bestandteil eines schmerzstillenden Getränks 4.

bśn.t — belegt Nä. — *n
Grabstichel o.ä.
in den Verbindungen:

t3j m bśn.t — mit dem Grabstichel gravieren 5.

t3j bśn.t — der Graveur oder ähnl. Metallarbeiter 6.

bśn.tj(?) — in dem Titel:
eines Beamten des Ptahtempels 7. Sp.
vgl. kopt. BECNHT „Erzarbeiter“?

bśś — Substantiv? (neben „Kot“ erwähnt) 8. Totb.

bśś — art Fische 9. Nä.

bśk — I. allgemein: Eingeweide (oft neben Herz) 10.
II. auch für das Herz selbst 11.

bśk — ausweiden 12; bes. vom ausschneiden u.ä. des Herzens 13. (Gr.)

bšj — (III. inf.) — gr …
Dazu meist …
Pyr. auch …
*sp …

I. ohne Objekt.
speien 14; sich übergeben 15.
Gr. vom Nil und von der Überschwemmung: sich ergiessen 16.

II. mit Objekt.

a) eigentlich: etw. ausspeien, etw. ausbrechen 17.

b) bildlich:
vom Herzen, das seine Gedanken verrät (M.R.) 1.
Feuer speien (D.22) 2.
von den Nilquellen, die das Wasser „ausspeien" (Gr.) 3.
vom Acker, der die Pflanzen „speit" (Gr.) 4.

bšw — das Erbrechen, das Erbrochene 5. D.18 (Zaub.). bildlich vom Nil 6 Lit. M.R. flüssige Ausscheidung bei der Myrrhenbereitung 7. Gr. — *D.19/20 ,

bš — das Brechmittel ? 8. Med.

bš — Art Frucht, siehe bei bšꜣ.

bšw — in: ds wbḫ n bšw — Art des Feuersteins 9. Totb.

bšꜣ — belegt seit A.R. — a … seit m … u.ä.
Art Frucht (neben Getreide und Datteln) 10. — D.20/21 … u.ä.

nstj n bšꜣ — offizinell verwendet 11. Med.

bšꜣ — belegt Nä. — auch … u.ä.
Meissel o.ä. 12. — mit … , … , …
fast nur in dem Titel:

tꜣj bšꜣ — von Leuten die Steine bearbeiten 13. — u.ä.

bšbš.t — Substantiv 14. M.R.

bšš — allgem. Bez. für Harz 15. Gr.
vgl. bḫḫ.

bšṯ — belegt seit A.R. — a … seit m … ,
Seit Ende N.R. in der Schreibung mit bdš „matt sein" zus. gefallen. — n … , D.21 …
aufrührerisch sein, sich empören u.ä. — seit D.19 … , gr …

I. von Personen, bes. von den fremden Ländern 1 (auch mit ḥr : aufständisch gegen …… 2). — Det. … , m … , n … , D.19. … u.ä. , … u.ä.

ḫꜣsw.t bšṯ.t — die aufständischen Fremdländer 3. — u.ä.

II. vom aufgewühlten Wasser des Kataraktes (Gegs. der Hafen) 4. M.R.

III. von Sachmet, die gegen (r) die Menschen „wütet" o.ä. 5. D.22 (Ritual).

bšṯw — die Empörung, in:

šnj bšṯw — sich empören o.ä. 6. Lit. M.R.; D.19. — u.ä.

bšṯw — belegt seit D.18. — Schreibung wie beim Verbum.
die Empörer, die Aufständischen 7.
auch mit ḥr 8, r 9 oder Suffix oder Genetiv 10: „die gegen…… Aufständischen".

bk — belegt D.18 u. Sp. — sp …
schlechte Eigenschaft des Herzens: widerspenstig o.ä. (mit r: gegen jem.) 11.

bk — siehe bei bꜣk.

bkw — siehe bei bꜣk.t.

bkbk — eine Charaktereigenschaft (des Herzens) 12 Lit. M.R.

bḳn — Substantiv (in einem Zauber) 1. Med.

bḳn — schreiten o. ä. (vom Windgott) 2. Gr.

bḳn — Bez. für Schutzgötter des Osiris 3. Gr. Wohl identisch mit dem folg. Wort.

bḳn — Bez. der Standartenträger 4. Gr. Ob irrig für das Folgende?

bḳnḳn — die sogen. „Standarten", die man vor dem Gott trägt, um ihm den Weg frei zu machen von Bösem u. ä. 5. Gr. — auch … ; abk. …

bḳs — belegt Gr. ein Mineral aus Nubien 6.

auch bḳs-ˁnḫ 7.

vgl. bj3-ḳśj und ḳs-ˁnḫ.

bḳśw — Rückenwirbel (Halswirbel) 8, der Wirbelkanal 9 und das Rückenmark 10: als menschlicher und tierischer 11 Körperteil. — Det. Pyr. … u. ä. sonst … u. ä.

ṯs bḳśw — Rückenwirbel 12. … u. ä.

bk — siehe bei b3gj u. bg3w.

bk — die so anlautenden Wörter siehe bei b3k.

bk — jem. töten (mit dem Schwert) 13. Gr. ob irrig statt b3gś?

bk.t — siehe bei b3k3.t.

bk3 — belegt seit M.R. — … u. ä.; D.20 …

A. schwanger werden, schwanger sein.

I. eigentlich von der Mutter (auch von einem weibl. Tier 1). Allein 2 oder: — Gr …; Det. … u. ä.

a) schwanger von dem Samen (mit m 3 oder ḥr 4).

b) schwanger mit dem Kinde (mit m 5 oder ḥr 6).

II. übertragen

a) vom Felde, das schwanger ist (mit Pflanzen: mit m) 7. N.R. oft Gr.

b) von überfüllten Scheunen 8. D.19.

c) vom Himmel, der voll der Güte des Königs ist 9. D.19.

B. schwängern Gr.

a) vom Nil, der das Feld befruchtet 10.

b) von widernatürlicher Unzucht 11.

bk3.t — die Schwangere 12. Seit M.R.

auch von einem Nilpferd 13. Gr.

vgl. Kopt. ^{b} ΒΟΚΙ.

bk3.t — Mutterkuh 14. Nä.

bk3.t — in dem Ausdruck: … offizinell verwendet 15. Med.

bk3 — in der Verbindung: Vorrat (an Nahrungsmitteln) 16. Gr.

bk3 — I. der zweite Tag, das Morgen 17. Pyr.; N.R.

II. der Morgen (neben Tagesmitte und Abend) 18. D.18; Gr. … u. ä.

bkꜣ.tj — Name eines Dekangestirns. Allein 1 oder in: — m ..., gr ... u.ä.

wšꜣ.t bkꜣ.tj 2. griech. ουεστεβικωτ. — m ..., gr ... u.ä.

bkꜣ.tj — Bez. der Hoden 3. Gr.

bkỉ — Nä. Art Baum in Syrien 4. Ob: בָּכָא „Terebinthe"?

bkỉ — eine grössere Frucht 5. Nä.

bkn — Mist o.ä. (von Ziegen) 6. Med.

bkr — Treppe 7. Gr.

bkr — Thron 8. Gr.

bg — siehe bei bꜣgj.

bg — siehe bei bgꜣw.

bg — Name eines beissenden Tieres 9. Nä.

bg — Art Fisch (als Speise) 10. Nä.

bgꜣw — Geschrei o.ä. 11. N.R.

bgꜣw — belegt Lit. M.R.; Gr. — gr ... u.ä.
der Schiffbrüchige 12.
vgl. Kopt. BIXI.
Oft in dem Ausdruck:

šdj bgꜣw — den Schiffbrüchigen retten 13.

auch in einem Ortsnamen (bei Ombos) 14 Gr. — u.ä.

bgrt — Nä. (mit Artikel tꜣ).
Höhle (Lehnwort aus semit. מְעָרָה) 15.

bgs — als Körperteil des Sternbildes „Riese" 1. Königsgr.

bgs — Kehle o.ä. 2. Gr.

bgsw — Substantiv in Zusammenhang mit dem Sonnenschiff 3. Totb.

bgꜥ — belegt M.R. u. Nä. Schaden o.ä. 4. — m ..., m ... u.ä.

bgꜥ — Aufruhr o.ä. 5. D.22.

bgꜥw — siehe bei bꜣgꜥ.

bt — der Schafhirt 6. A.R.

bt — ob der sogenannte Salbkegel? 7 Sp.

bt — Nä. (im Plural) ein Teil des Wagens 8.

bt — belegt Gr. (mit Artikel pꜣ). vgl. das alte bd?

I. die aus mehreren Teilen bestehende Form, in der die Figur des Osiris (aus Sand, Gerste, Myrrhe u.ä.) geformt wird 9. auch:

bt n škr 10. — u.ä.

bt n ḫntj-ỉmntjw 11. — u.ä.

II. metallenes Gerät bei der Salbenbereitung 12.

btꜣ — belegt seit Totb. (N.R.); D.18. — auch ...
Nä. mit Artikel pꜣ.
Verbrechen u.ä. (gern mit Suffix oder Genetiv des Täters u. dgl.) — Det. ... *D.19/20 auch ... u.ä.

I. Allgemeines zur Bedeutung:

		a) Verbrechen, Untat (in gerichtlichem Sinne) 1. b) Vergehen (in der Verwaltung) 2. c) sittliche Verschuldung, Sünde 3. d) Unfall, Schaden u.ä. 4 e) Gr.: Unreines 5.

II. in Ausdrücken für schuldlos; insbesondere:

- ỉwtj btꜣ.f 6. u.ä.
- šw m btꜣ.f 7.

III. in versch. festen Verbindungen.

- ỉrj btꜣ — ein Verbrechen begehen, Unrecht tun 8. Mit r: gegen jem. 9. u.ä.
- sḥꜥ btꜣ — ein Vergehen geltend machen gegen jem. (mit r) 10. u.ä.
- btꜣ ꜥꜣ n mwt — ein grosses todeswürdiges Verbrechen 11. u.ä.

btꜣ	sich vergehen, schuldig werden 12. Nä.
btꜣ	Verbrecher 13. D.18.
btꜣ.t	Benachteiligung o.ä. 14. D.18.
btꜣ	laufen 15. M.R. vgl. bt.
btꜣw	siehe bei btw.
btỉn	Nä. Art Fische 16. ob richtig?
btn	(N.R.) in dem Titel 17:
btn	siehe bei bṯn.
btnw	Substantiv 18. Lit. M.R.

btk	Schmutz o.ä. 1. Lit. M.R.
btk	Aufrührer o.ä. (viell. von einbrechenden Nomaden) 2. A.R.
btk	vom bekümmerten Herzen 3. Lit. M.R.
btk	(die Feinde) niedermachen, schlachten 4. Gr.
btktk	entschlüpfen o.ä. 5. Totb. — auch
bṯ	I. intransitiv. Seit Pyr. laufen (von eiligen Boten) 6. vgl. btꜣ des M.R. herbeieilen (von der Überschwemmung) 7. N.R.; Gr. II. transitiv. (einen Ort) durchlaufen 8. N.R.; Gr.
bṯ	belegt seit M.R. — auch … u.ä. jemand verlassen, im Stich lassen 9. Auch: (einen Kranken) aufgeben 10. Med.
bṯw	I. Bez. der Giftschlange 11 und des Apophis 12. Zaub. Nä.; Sp. II. Bez. einer unheilbaren Krankheit 13. Med.; Lit. M.R. — auch III. Bösewicht? 14. Lit. M.R.
bṯj	belegt N.R. eine Berufsbezeichnung 15. auch als Titel vor dem Namen 16.
bṯn	belegt M.R.; D.18. sich widersetzen (mit direktem Objekt) 17.

- bṯn ỉb — der Unverschämte o.ä. 18. D.18

bṯnw — belegt seit M.R.; oft Gr. auch … u.ä.
Rebell, Frevler u.ä. 1
Gern mit Suffix: sein (u.ä.) Frevler = der gegen ihn (u.ä.) Frevelnde 2. gr …

bṯnw — D.18 in dem Ausdruck: „der in Bedrängnis ist" o.ä. 3.

bṯn — Totb. vom Windhund 4. missverständliche Schreibung für tbn. … alt …

bd — Art Natron. Pyr …
Zum Teil für älteres … aus dem Zeichen ist später … geworden. a … u.ä.
als Reinigungsmittel (in der Opferliste 5, im Ritual 6, als Beigabe für den Toten u.s.w. 7). m, D.18 auch …
gr … u.ä.
Auch in den besonderen Sorten (Gr.):
bd n nḫb 8. … u.ä.
bd n šrp 9. … u.ä.

bd — mit bd-Natron reinigen (den Mund 10, den Weg 11). Pyr … n … u.ä.
Gr. auch vom reinigen eines Raumes mit Wasser 12 oder Weihrauch 13. gr … u.ä.

bd.t — belegt seit Pyr. a … u.ä.
Seit M.R. sehr oft bṯj geschrieben, aber grammatisch doch als fem. behandelt 14. m … u.ä.
Kopt. S. ⲃⲱⲧⲉ : B. ⲃⲱϯ (masc). sp … u.ä. gr …

Art Weizen: Emmer, Spelt. als Ackerpflanze 15 und als deren Frucht 16. Gern neben it „Gerste" 17. … u.ä.
Verwendung als Brotkorn 18; abk. a … u.ä.

Auch offizinell 1.
In mehreren Sorten 2, besonders:
bd.t ḥḏ.t heller Spelt (zu Broten 3 und offizinell 4). … u.ä.
bd.t dšr.t gelber Spelt (zur Bierbereitung 5; auch zu Brot 6). … u.ä.
bd.t km.t schwarzer Spelt (offizinell verwendet) 7. … u.ä.

bd.t — Med. in Namen von Medikamenten 8.

bd — belegt Gr. … u.ä.
I. intransitiv: leuchten (von den Strahlen der Sonne) 9.
II. transitiv: (einen Ort 10, die Dunkelheit 11) erleuchten.

bdj — siehe bei bjdj.

bdj — Thron 12. Spätäth. …

bdw — Personifikation des bd-Natrons 13. Pyr.

bdn — einwickeln 14. Nä. vgl. bnd.

bdš — belegt seit M.R. … n auch …
Seit Ende N.R. auch als ungenaue Schreibung von bšt, siehe bei diesem Wort. gr …
ermatten, schlaff werden. Dazu m … n … u.ä.
I. von Personen 15, bes. von den Feinden, die verzagen u.ä. 16.
II. von einzelnen Körperteilen (Arme 17, Füsse 18, Herz 19, Auge 20).
bdš ḥr sich mutlos zeigen 21.
III. von den Tieren 22.
IV. matt machen 23. Gr.

bdš Verbum (neben: untergehen) 1. Pyr.

bdš.t Name einer Göttin 2.

msw bdš.t die Kinder der b. als Bez. der Feinde des Sonnengottes 3.
Sp. auch von den Feinden des Königs 4. u.ä.

bdd Substantiv (vom Geruch des Weihrauchs) 5. Pyr.

bdd eine offizinell (u.ä.) verwendete Pflanze 6. Med.; Sp.

bddw-kȝ belegt M.R. und Med.
eine offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 7.

bḏ Kugel, Ball? 8. Pyr.

bḏ (bḏȝ) Gussform o.ä. 9. A.R.
vgl. das späte bt.

bḏȝ art Gans oder Ente 10. A.R.

bḏȝ belegt A.R.; M.R.; Med.
Topf aus gebranntem Ton 11.

bḏȝ die Mastspitze 12. Totb. auch

bḏȝ belegt Med.
Polster o.ä. (aus Leinen zum Verbinden) 13.

bḏȝ.t der Backofen 14. Gr.

bḏw art kleiner Vogel 15. M.R.

bḏn Verbum (Zustand in dem man nicht gerne geht) 16. Sargt.

bḏn Stock zum Prügeln 1. Nä.
auch

bḏndn Verbum 2. D.18.
vgl. bḏn vom gehen.

□

p der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Gerät 3.
Nur als Schriftzeichen belegt, vgl. auch das folg. Wort.

p belegt seit D.18.
vgl. Kopt. ⲡⲟⲓ.
I. Untersatz, Sockel (aus Holz 4 oder Stein 5).
II. Gr. oft: Thron (des Königs 6 oder eines Gottes 7) auch

p Name der unterägyptischen Königsstadt, die zusammen mit dp das spätere Buto bildete 8.

ı͗mj-p ein Priestertitel in Edfu 9. Gr.

pj zur Stadt Buto gehörig, Bewohner von B.
I. in dem alten Titel:
rȝ p nb Mund jedes Bewohners von Buto 10 auch
II. alt im Plural: „die zu Buto gehörigen" als attributiver Zusatz zu einem Substantiv (die Götter 11, die Seelen 12, die Wächter 13)

bdš — Verbum (neben: untergehen) 1. Pyr.

bdš.t — Name einer Göttin 2.

- msw bdš.t — die Kinder der b. als Bez. der Feinde des Sonnengottes 3.
  Sp. auch von den Feinden des Königs 4. u.ä.

bdd — Substantiv (vom Geruch des Weihrauchs) 5. Pyr.

bdd — eine offizinell (u.ä.) verwendete Pflanze 6. Med.; Sp.

bddw-kꜣ — belegt M.R. und Med.
eine offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 7.

bḏ — Kugel, Ball? 8. Pyr.

bḏ (bḏꜣ) — Gussform o.ä. 9. A.R.
vgl. das späte bt.

bḏꜣ — Art Gans oder Ente 10. A.R.

bḏꜣ — belegt A.R.; M.R.; Med.
Topf aus gebranntem Ton 11.

bḏꜣ — die Mastspitze 12. Totb. auch

bḏꜣ — belegt Med.
Polster o.ä. (aus Leinen zum Verbinden) 13.

bḏꜣ.t — der Backofen 14. Gr.

bḏw — Art kleiner Vogel 15. M.R.

bḏn — Verbum (Zustand in dem man nicht gerne geht) 16. Sargt.

bḏn — Stock zum Prügeln 1. Nä. auch

bḏnḏn — Verbum 2. D.18.
vgl. bḏn vom gehen.

p — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Gerät 3.
Nur als Schriftzeichen belegt, vgl. auch das folg. Wort.

p — belegt seit D.18.
vgl. Kopt. ⲡⲟⲓ.
- I. Untersatz, Sockel (aus Holz 4 oder Stein 5).
- II. Gr. oft: Thron (des Königs 6 oder eines Gottes 7) auch

p — Name der unterägyptischen Königsstadt, die zusammen mit dp das spätere Buto bildete 8.
- imj-p — ein Priestertitel in Edfu 9. Gr.

pj — zur Stadt Buto gehörig, Bewohner von B.
- I. in dem alten Titel:
  - rꜣ p nb — Mund jedes Bewohners von Buto 10 auch
- II. alt im Plural: „die zu Buto gehörigen" als attributiver Zusatz zu einem Substantiv (die Götter 11, die Seelen 12, die Wächter 13)

III. Seit D.18 in:

pj.t „die von Buto" als Beiname der Göttin Butol, zumeist in der Verbindung: „die von p und dp" d.h. „die von Buto" 2 — auch D.20 u.ä. — u.ä.

Gr auch als Name der Hathor 3. — u.ä.

p — Name eines Vogels 4. Sp. Ob richtig? Vgl. ph.t.

p — I. belegt Pyr. 5 (und ganz vereinzelt später 6) als Nebenform des Demonstrativums pw. Zum Teil sicher nur aus Platzmangel 7.

II. Spätere Schreibung für den Artikel p3 8.

p — Krug (für Wein u.dgl.) 9. Gr.

p.t — der Himmel. — Sp

Kopt. s.a. ΠΕ : b. ΦΕ.

A. Singular.

I. das gewöhnliche und zu allen Zeiten sehr häufige Wort für den Himmel als Ort der Götter und Sterne 10, der seeligen Toten, der Vögel 11, der Himmelserscheinungen 12 u.s.w.

p.t tn „dieser Himmel" (im Gegs. zu p.t hr.t dem unteren H.) 13.

nb p.t „Herr des Himmels". als Beiname des Sonnengottes 14, dann auch beliebiger anderer Götter 15.

Auch als Beiname des vergöttlichten Königs 16.

nb.t p.t „Herrin des Himmels". Belegt seit M.R. als Beiname der Hathor 1, dann auch beliebiger anderer Göttinnen 2. Auch als Beiname vergöttlichter Königinnen 3.

dd.t(?) p.t „was der Himmel gibt" (neben: was die Erde schafft u.ä.) als gewählte Bez. der Vögel als Nahrung u.dgl. 4. M.R.

hbw nw p.t „die Feste des Himmels" d.h. die durch Himmelserscheinungen bestimmten Feste 5. Auch im Singular 6. Seit D.18.

II. als Göttin gedacht 7. auch:

p.t wr.t statt des gewöhnlich üblichen nw.t wr.t 8.

III. bildlich 9 gebraucht. Besonders

a) „Himmel" als Bez. der Kapellendecke u.ä. 10.

b) „dein Himmel" für: „deine verehrte Herrin." 11. Lit. M.R.

c) in den Ausdrücken:

p.t n km.t „der Himmel Ägyptens" als Name von Heliopolis 12. Gr.

p.t hr-s3 t3 „der Himmel auf Erden" als Name für Karnak 13. Gr.

B. im Dual.

die beiden Himmel. 14. — auch

a) als Gegenstück zu „die beiden Länder" von den beiden Himmeln Ober- und Unterägyptens 15.

b) als Bez. des oberen und des unteren Himmels.

imj-wtj p.tj „zwischen beiden Himmeln" als Ort wo der Wind weht 16. Gr.

C. im Plural.

die Himmel 1. Pyr.

Kopt. S. ⲦⲠⲎⲨⲈ : B. ⲫⲎⲞⲨⲒ.

p.t — Vermutlich identisch 2 mit p „Untersatz". u.ä. Königsgr.

p3 — Jüngeres Pronomen demonstrativum: dieser. Seit M.R. Vgl. auch t3 und n3 sowie p3j und p3w.

I. substantivisch gebraucht; besonders mit folg. Relativsatz u. ähnl. 3. Auch:

p3 pw N. „dieser ist N." 4. M.R. N.

vgl. Kopt. ⲠⲀÏ.

II. vor dem Substantiv.

a) als Demonstrativum: „dieser N." 5. Seit M.R. (später selten). vgl. Kopt. ⲠⲈÏ-

b) als Artikel: „der....." Seit Westcar; später sehr häufig. Kopt. Ⲡ-.

In der Verbindung:

p3 dj N. „der welchen Gott N. gegeben hat" in Personennamen 6. Seit D.22. N.
griech. ΠΕΤΕ-, ΠΕΤ- (u.ä.)
hebr. פוטי in פוטיפרע.
assyr. putu-, pat- (u.ä.)

III. als Possesivpräfix in

p3 n „der von....." d.h. „der Fürst von....", „der Sohn des... u.ä." 7. (auch ohne n 8) Nä. Kopt. ⲠⲀ-.

Auch in den Festbezeichnungen 9, die den späteren Monatsnamen zu Grunde liegen:

p3 n ỉp.t Kopt. S. ⲠⲀⲀⲠⲈ : B. ⲠⲀⲞⲠⲒ.

p3 n p3 mḫjr Kopt. S. ⲘϢⲒⲢ : B. ⲘⲈⲬⲒⲢ.

p3 n ỉmn-ḥtp Kopt. S. ⲠⲀⲢⲘϨⲀⲦⲠ : B. ⲫⲀⲘⲈⲚⲰⲐ.

p3j — belegt seit M.R. Immer mit Suffix.

I. als Possesivartikel: eigtl. „dieser mein.....", dann: „mein....." der gewöhnliche, sehr häufige Gebrauch 1. Kopt. ⲠⲈϤ- u.ä.

II. als absolutes Possesivpronomen: „der meinige" 2. Selten. Kopt. ⲠⲰ=.

p3j — belegt Nä. vgl. t3j und n3j.

I. Neuägyptische Schreibung des jüngeren Demonstrativums p3: dieser; auch abgeschwächt: „der.....".

a) vor dem Substantiv 3: „dieser...."; „der....". Kopt. ⲠⲈÏ-. — D.18 auch

b) absolut gebraucht 4 (selten): „dieser" Kopt. ⲠⲀÏ.

II. Als nachgestelltes demonstrativisches Subjekt im Nominalsatz („Identitätssatz") am Satzende (mit Prädikat im Singular masc.) 5 Kopt. ⲠⲈ.

p3w — belegt Nä. (nicht häufig). Nebenform des jüngeren Demonstrativums p3. Kopt. ⲠⲎ (?)

I. selbständig als vorangestelltes betontes Subjekt eines Nominalsatzes: „das ist....." 6.

II. vor einem Relativsatz 7.

III. vor einem Substantiv 8 (anscheinend wie der Artikel p3).

p3 — fliegen, auffliegen, fortfliegen. (Gern neben hnj „niederschweben" 1). Mit mꜥ „von jem. fort" 2; mit r „nach hin" 3. — u.ä. — *D.19/20

I. von den Vögeln u.ä. 4.

II. von Göttern 5, vom toten König 6, von der Seele 7 (die als Vögel gedacht zum Himmel fliegen u.ä.). — Det. alt ohne, n, sp

III. von schneller Bewegung überhaupt.
a) vom Klettern 8; vom darauflosstürzen (auf etw.) 9; vom fliehen 10. Nä.
b) vom fortgeschnellt werden eines Gegenstands 11 Nä.
c) vom Klopfen der Adern 12. Sp.

p3j.t — belegt seit D.18. — u.ä.
„das was fliegt" als Bez. der Vögel 13. Gern in der Verbindung:

p3j.t hnn.t „das was auf- und niederfliegt" d.h. die Vögel 14. — u.ä.

p3jw — belegt seit D.20; oft Gr. — gr ... u.ä.
„die Fliegenden" als Bez. der Vögel.
a) allgemein (neben: Vierfüsslern, Würmern u.ä.) 15.
b) vom Geflügel (als Produkt der Sümpfe 16, als Opfergabe 17).

p3 — „etw. getan haben"
mit folg. Infinitiv zum Ausdruck der Vergangenheit 18 z.B.

p3j.t hpr „das was einst geschehen war" 19. D.18.

Gern mit n oder nsp 1 negiert; z.B.:

n p3.tw sdm.f „niemals wurde es gehört" (eigtl.: „nicht tat man es hören") 2.
vgl. neuäg. bw-pw.
Kopt. ⲙⲡⲉ-.
Für das Einzelne vgl. die Grammatik.

p3j — Verbum III. inf. in 3: Pyr.

p3 — als erster Bestandteil einiger der im Folgenden aufgeführten Wörter (p3-ib, p3-wn u.a.).

p3 — Sp. als Name des Schriftzeichens ⊏⊐ „Haus" 4.

p3.t — Ausdruck für prächtige Kleidung 5. Pyr. vgl. p3j.

p3.t (p3w.t) — Art Gebäck: Opferkuchen o.ä. als Speise der Götter 6 und der seligen Toten 7, und als ihnen dargebrachte Gabe (in den Opferlisten 8 u.ä.). — D21, gr. — Det. a, auch n

N.R. auch irrig für p3d in dem Ausdruck:

p3.t (m) g3wj 9 (richtig: p3d m g3wj).

p3.t — in p3.t nbs
als Beischrift zu (gefüllten ?) Schläuchen 10. D.18.

p3 — Urzustand, Gestalt 11. Pyr.

p3w — in p3w tpw uranfängliche Gestalt 12. Königsgr. — u.ä.

p3.t (p3w.t) — belegt seit M.R. die Urzeit. — u.ä., m u.ä.; gr. u.ä.

I. Ohne Zusatz: in (m) der Urzeit 1, seit (dr) der Urzeit 2 u.ä. — Det. m; äm; gr.

II. mit Genetiv oder Suffix: Urzeit eines Ortes 3 (eines Gottes 4, der Könige 5). Oft D.18 in dem Ausdruck: — alt. m; gr.

dr p3.t t3 seit der Urzeit der Erde 6.

III. in dem Ausdruck:

p3.t tpj.t „die erste Urzeit". — u.ä.
Allein 7 oder mit Genetiv oder Suffix: Urzeit des Gottes N. (d.h. die Zeit in der er schuf u.ä.) 8.
auch im Sinne von: Stätte der Urzeit 9.

p3.t belegt seit M.R. — u.ä.
von p3wtjw „die Urgötter" nicht immer zu scheiden.
die Urzeit = die Urzeitgottheiten (die acht von Hermopolis).
allein 10 oder als:

p3.t tpj.t die erste Urgötterschaft 11. — u.ä., gr.

p3w.tj zur Urzeit gehörig. — u.ä., u.ä.

A. als attributives Adjektiv: von den Göttern 12 (Pyr.; Gr.), von einer alten heiligen Stätte 13 (M.R.). — m; gr. u.ä.

B. als Substantiv (der gewöhnliche Gebrauch). — gr. auch

I. von Menschen: Uradlig o.ä. 14. M.R. (selten)

II. der Urgott 15: Seit M.R. (oft)

Gern mit Zusätzen wie: der zuerst entstand 1 u.dgl.

p3w.tj t3wj Beiname des Sonnengottes 2 und des Amun 3 Seit D.18.

p3w.tj tpj Seit D.21. — u.ä.
vom Sonnengott, bes. im Segs. zu den anderen Urgöttern, als deren Schöpfer er gilt 4.

III. im Plural (seit Pyr.):

p3w.tjw die Urgötter 5. — u.ä.
auch mit Suffix: seine (des Schöpfers) Urgötter 6.
Gr. auch abgeschwächt für blosses: Götter 7.

p3w.t die Urgöttin 8. Sait.; Gr.
auch p3w.t tpj.t als Beiname der Bastet 9, Hathor 10 u.ä. — u.ä.

p3.t.t vornehme Damen 11. Gr.

p3j ein prächtiger Kleiderstoff 12. Totb.
vgl. p3.t.

p3j begatten, bespringen (vom Stier 13 und von Göttern 14). Nä.; Gr. — gr.

p3j.t ein Teil des Türverschlusses 15. Totb.

p3j.t etw. offizinell verwendetes 16. Med.

p3-ib eine offizinell verwendete Flüssigkeit 17. Med.

p3.w-ˁ in mw n p3w-ˁ in offizineller Verwendung 18. Med.

p3ˁ.t (p3ˁr.t!) ein Gewässer am Himmel 19. Pyr.

p3ʿr — in ḥd-p3ʿr als Bez. einer Kapelle 1. Pyr.

p3ʿr.t — offizinell verwendet 2. Med.

p3w — etw., das sich nicht zu sagen ziemt 3. M.R.

p3w.t — Last o.ä. (bildlich von einem Leiden) 4. Med. — Var. D.19

p3wjw — Bez. von Tieren die im Holz leben (Würmer? Ameisen?) 5. D.18.

p3-wn — belegt Nä. Partikel am Satzanfang zur Angabe des Grundes: denn 6.

p3-wr — belegt Med. und Nä. ein Getränk geringer Qualität 7. auch offizinell verwendet: allein 8 oder in t3ḥ.t nt p3wr 9. vgl. ỉpwr.

p3-ḥ3k — Bez. der kürzeren Parallelseite eines Trapezes (das selbst ḥ3k.t heisst) 10. Math.

p3ḫ — eine offizinell verwendete Pflanze 11. Med. vgl. das folg. Wort.

p3ḫ — in dem Namen: einer offizinell verwendeten Pflanze 12. Med.

p3ḫ — mit r: (in die Augen) kratzen 13. Pyr.

p3ḫ.t — belegt seit M.R. Name der löwengestaltigen Göttin von Speos Artemidos bei Beni Hasan 14. Gr. auch als Name der Isis 15, vgl. pḫ3.t — n, gr, abk. u.ä.

p3ḫd — umgedreht sein 1 Pyr.; Med. wohl ältere Form von pḫd.

p3s — leiden, ohnmächtig werden o.ä. (mit ḥr: wegen etw.) 2. Pyr. — n

p3sw.t — Substantiv, wohl zum Vorstehenden gehörig 3. Pyr.

p3sw.t — Brauerinnen o.ä. 4. Totb.

p3š — belegt M.R. u. N.R. das Wassernäpfchen des Schreibers 5. — n, m auch

p3ḳ — belegt N.R. (vgl. aber die folg. alt belegten Wörter). fein, dünn. vgl. Kopt. ⲡⲟⲕ.

I. in dem Titel:

ḥrj ỉrw nb p3ḳ — Oberfeingoldmacher 6. u.ä.

II. in dem Ausdruck:

p3ḳ ỉb — sich nach etw. sehnen (mit r) 7. N.R.

p3ḳ.t — Blech 8. A.R.

p3ḳ — belegt Pyr.-Sait. Art Gebäck: dünner Fladen 9. auch in dem Ausdruck: — n — Det.

p3ḳ m gśwj „Fladen in zwei Hälften“ 10. Vielleicht nur irrig statt p3d gśwj.

p3ḳ.t — Feinster Leinenstoff. Verarbeitet zu Kleidern der Vornehmen 11 und der Götterbilder 12, zu Vorhängen der Kapelle 13, zum Überzeug des Bettes 14 u.ä. Auch als Verbandstoff 15. Med. — a, D.18, xn, u.ä., sp, m, u.ä. Det., xn

p3ḳ.t — belegt Med.; Totb.; Westcar. *m

I. die Scherbe eines tönernen Topfes 1. *D.18

II. übertragen: u.ä.
a) als Bez. der Hirnschale des Menschen 2.
b) von der Schildkrötenschale (offizinell) 3.

p3ḳ.t — Bez. der Leiter (neben m3ḳ.t genannt) 4. Pyr.

p3ḳr — Art Fisch 5. Lit. M.R.

p3tt — Bez. für Pavian 6. Pyr.; Königsgr. n

p3d — Seit D.18 pd. belegt Med.; Totb.; N.R. D.18 u.ä.
Kopt. S ΠΑΤ : B ΦΑΤ.
das Knie.

I. in der Verbindung:

p3d m3ˁ.t — „die Kniescheibe" (eigtl. der „p3d-Kuchen des Knies") mit der Teile des Netzes 7 und des Schiffes 8 verglichen werden. Totb. m

II. für das Knie selbst
a) als menschlicher Körperteil 9.
Bes. in den Verbindungen:

ḥr p3dw — auf den Knieen, auf die Kniee [fallen]" von den besiegten Feinden vor dem König 10. u.ä.

p3d ḥr t3 — „das Knie auf der Erde" von der Haltung demütig zu Boden liegender 11. u.ä.
vgl. auch das Verbum.

b) als Körperteil des Sternbildes „Sau" 12. Königsgr.

p3d — als Verbum Seit D.18 auch

I. knien 13.

Bes. in dem Ausdruck:

m p3d ḥr t3 — „auf der Erde kniend" von der Haltung kniend opfern der Statuen 1: vgl. auch bei „Knie". *m

II. laufen
(Vermischt mit pd, vgl. den Ausdruck pd nmt.t).
Kopt. S ΠΩΤ : B ΦΩΤ.
laufen 2 (auch mit r: nach .... hin 3; mit m s3: hinter jem. her 4); fliehen 5.
Gr. auch nur: gehen (ohne den Begriff der Schnelligkeit) 6.

p3dw — in mw nw p3dw offizinell verwendet 7. Med.

p3d — ältere Form 8 von pd Knie, siehe dieses.

p3d — Kugel, runder Kuchen. m

I. von der Kugel, zu der man den Weihrauch formt. D19
a) als Mass für Weihrauch 9. gr
b) als Form in der man den Weihrauch beim Räuchern verwendet 10.
Gr. wie ein Wort für Weihrauch gebraucht 11.

II. ein Gebäck, runder Kuchen 12. m u.ä.

p3d g3wj — „Kuchen in zwei Hälften" als besonderes Backwerk 13. M.R.; N.R. u.ä.
N.R. auch p3d m g3wj. n u.ä.

p3d.t.t — in p3d.t.t nt nh.t offizinell verwendet 14. Med.

pj — belegt Pyr. (u. vereinzelt später) als ältere Nebenform des Demonstrativums pw. gr. auch

I. eigentlich als Pron. demonstrativum: dieser 15.

II. partikelhaft im Nominalsatz: das ist 1.

pj — belegt Med.; D.18. der Floh 2. Kopt. S. ΠΗΙ : B. ΦΕΙ. — *D.18

pj — sich begeben (mit r: nach .....) 3. Sp.

pj — begatten, siehe p3j.

pj.t — Med. in der Diagnose bei der Untersuchung eines Magenkranken: „...... wie ein pj.t" 4. vgl. auch das folg. Wort.

pjw — von der Oberfläche erstarrenden Kupfers: „rauh (o.ä.) wie pjw" 5. Med. vgl. auch das vorstehende Wort.

pjp — (Lehm) kneten 6, mit Obj.: Ziegel streichen 7. Nä. vgl. Kopt. ΠΩΩΤΕ.

pjpj.t — Nä. mit Artikel t3. der Kielbalken (des Schiffes) ? 8

pjr — die Binde, siehe bei prj.

pjś — M.R. in dem Ausdruck: „(das Korn einbringen mit seinen Eseln" 9. — u.ä. auch

pjś — art Gebäck 10. Nä. anscheinend verschieden vom folg. Wort.

pjś3 — art Gebäck 11. Nä. vgl. das vorstehende Wort.

pjt — Nä. mit Artikel p3 12 ob richtig ?

pjṯ3 — (einen Verkrüppelten, einen Unglücklichen) verhöhnen o.ä. 1. Nä.

pˁ.t — die Menschen (eigtl. Kollektivum: Menschheit). — seit D.19 auch ohne; Sp. u.ä.

A. Allgemeines.

Det. u.ä. abk. u.ä.

I. die Menschen im Gegs. zu den Tieren 2.

ḥr n pˁ.t ein Menschengesicht, ein Menschenkopf 3.

II. auch besonders: das Volk (im Gegs. zum Hofstaat) 4; die Untertanen jemandes 5. Gr. auch: Männer (Gegs. Frauen) 6.

III. die Menschen im Gegs. zu den Göttern 7. auch in dem Titel des Horus: nb pˁ.t 8. — u.ä.

IV. in den Titeln:

rpˁ.t / rpˁ.t.t — siehe bei rpˁ.t.

B. Neben anderen Wörtern für Menschen. Seit M.R.

pˁ.t immer vor rḫj.t und ḥnmm.t (in parallelen Sätzen 9 oder in unmittelbarer Folge 10). Gelegentlich tritt ein Unterschied zwischen pˁ.t und rḫj.t hervor 11.

pˁ.t — belegt M.R. u. N.R. ein Gebäck 12. — Det. auch

pˁw — Feuer, Glut, o.ä. 13. Totb.; Sp.

pꜥ.t — Beiname der Göttin Jnn.t 1. Gr.

pꜥj — Ufer o.ä. 2. Nä.; Gr. — nä

pꜥpꜥ — belegt Gr. — auch … u.ä.

gebären; geboren werden.

I. Eigentlich von Menschen resp. Göttern 3.

pꜥpꜥ n — geboren von (mit folg. Angabe der Mutter) 4.

II bildlich vom Acker der Korn hervorbringt 5.

pꜥpꜥ — belegt Gr. — auch … u.ä.

leuchten: von der Sonne 6 und von Inschriften u.ä., die mit (m) Gold und Farben leuchten 7.

pꜥpꜥ — als erster Bestandteil von Zauberworten 8. Nä.

pꜥpꜥj.t — krankhafte Erscheinung an einer Geschwulst im Hals 9. Med.

pꜥn — eine gute Eigenschaft: klug o.ä. (vom Menschen 10 und vom Munde 11) Pyr.

auch als ehrende Bez. eines Gottes 12. N.R.

auch in dem Gottesnamen: 13. Königsgr. (neben ḏsr irj). — var.

pꜥr.t — belegt N.R.

Art Geflügel (neben Tauben) 14.

pꜥg — Verbum 15. M.R. vgl. pk? oder für psg?

pꜥṯḥ — ein Gebäck 1. Nä.

pw — Demonstrativum. — auch …

Vgl. p und pj, sowie tw und nw.

A. Als Demonstrativum

nach dem Substantiv:

dieser. 2.

Seit M.R. pwj geschrieben (siehe dieses) z.B. in dem Ausdruck:

m rn.f pw — in diesem seinem Namen 3. — später …

Alt gern in der Anrede:

ḥꜣ ppj pw 4 — im Unterschied von ppj pn als dritte Person.

B. im Nominalsatz (Identitätsatz):

das ist 5.

I. Als nachgestelltes demonstratives Subjekt (auch mit Einschub zwischen die Teile des Prädikats 6). Ursprünglich nur mit Prädikat im Singular masc., früh dann auch als unveränderliche Partikel mit Prädikat im fem. und Plural.

II. Als unveränderliche Kopula zwischen Prädikat und Subjekt 7.

C. Koordinierend:

und.

(Nach dem letzten von mehreren sonst unverbundenen Gliedern) 8. Selten.

pw-nn — dieser hier, dieser da 1. Pyr.

pw — belegt seit M.R.
Fragewort: wer? was? Fast 2 immer in der Verbindung:

pw tr, auch pw tr rf mit folg. Substantiv 3, Demonstrativ 4, altem Pronomen absolutum (sw 5, sj 6), Relativform 7 u.a.m.: „Wer ist .....? Was ist .....?"

Früh zu ptr, ptj zusammengezogen und schon M.R. oft so geschrieben 8. u.ä.

pwj — Demonstrativum. u.ä.
Seit M.R. als spätere Schreibung des älteren pw in dessen Gebrauch als Demonstrativum (a.): dieser, jener 9.
Nach dem Substantiv bes. jener Tag ..... 10, jene Nacht ... 11 (an denen das und das geschah).

pwj-nn — jener da.
Vereinzelt N.R. und Gr. statt des alten pw-nn 12.

pwj — als Partikel im Nominalsatz, irrig für pw „das ist" 13.

pwj — begatten, siehe bei pꜣj.

pw — Opferspeisen 14. D.21.
Ob für pꜣ.t?

pwn.t — belegt seit A.R. gr. u.ä.
Name des Weihrauchlandes am Roten Meer 15.

pwn.tjw — die Bewohner von Punt 16. D.18; D.19.

pp.t — Statuengruppe 1. M.R.

pp.t — belegt Med. (D.19); Gr.
eine Pflanze oder ein Pflanzenteil (offizinell 2 und als etwas, mit dem das Auge gefüllt wird 3).

pf — Demonstrativpronomen: jener. u.ä.
vgl. tf und nf.

I. nach dem Substantiv (der gewöhnliche Gebrauch) 4.

II. vor dem Substantiv: betontes „jener ....." (neben pn) 5. Pyr. (und vereinzelt später). (oft sp.) Totb. N.R.

III. substantivisch gebraucht: Jener (gern im Gegs. zu pn „dieser") 6.
Gr. als Bez. des Seth: „Jener" = jener Bösewicht 7. u.ä.

IV. Sp. u. Gr. auch in Verbindung mit nn:

pf nn „jener da" 8.

pfꜣ — I. jüngere Form für pf (siehe bei diesem Wort). Sp.
II. dort (neben: pn „hier") 9. Lit. M.R.; Sp.

pfś — kochen, siehe bei pś.

pn — Demonstrativum. auch
vgl. tn und nn

I. als Zusatz zu einem Substantiv: „dieser ....." (früh abgeschwächt) 10.

a) gewöhnlich nachgestellt. Insbesondere alt nach dem Namen des Toten:

ppj pn „dieser P." als dritte Person II im Unterschied zu ḥꜣ ppj pw als Anrede.

b) auch vor dem Substantiv, betont: „dieser ......" (neben pf) 1. Pyr.

II. Substantivisch gebraucht: Dieser (gern im Gegs. zu pf „Jener") 2. Selten.

III. als späte Schreibung für pꜣ n „der von ...." 3.

pn — hier (neben pf „dort") 4. Sp.

pn — Name eines spindelartigen Gerätes 5. A.R.

pnw — die Maus. Seit M.R. Kopt. S ⲡⲓⲛ : B ⲫⲓⲛ. Det. und

I. als wirkliches Tier 6, auch in offizineller Verwendung 7, auch in Vergleichen 8 (Nä).

II. in den Pflanzennamen:

ỉꜣt pnw „Mäuse....." 9. Nä. u.ä.

šd-pnw „Mäuseschwanz" 10. Med.

pnꜥ — belegt Pyr.–Sp. Kopt. S ⲡⲱⲱⲛⲉ : B ⲫⲱⲛϩ. Det. , abk. m

A. umwenden u.ä.

I. Allgemein: etw. umwenden 11, auch: Böses umwenden gegen (r) das Haupt dessen der es beabsichtigt 12.

pnꜥ ỉr.t r — das Auge gegen jem wenden 13. Totb.

pnꜥ mḫ.t — „der die Eingeweide umwendet" als Berufsbezeichnung (neben: Schlächter) 14. Nä. var. pnꜥ

II. etw. gewaltsam umstürzen: Berge umwerfen 15, eine Stadt einreissen 16, Feinde niederwerfen 17 u.ä.

m rꜣꜥ pnꜥ — im Umsturz (als Zustand des Landes) 1. Sp.

III. bildlich: etw. verdrehen, verkehrt machen 2. auch: eine Geschichte entstellen, verkehrt wiedergeben 3. N.R.

IV. Verschiedenes.
a) jem. zurückbringen an einen Ort (mit r) 4. Nä.
b) etw. entwenden ? 5. Äth.
c) ohne Obj.: Schaden anrichten 6. Lit. M.R.

B. sich umwenden (reflexiv).

Mit oder ohne Reflexivpronomen: sich umwenden, sich umkehren. Mit n: sich jemandem zuwenden 7.

pnꜥ tw, pnꜥ — als Zuruf: Wende dich! wende dich ab! 8. Pyr.

pnꜥ r md.t — sich von einer Abmachung abkehren 9. N.R. (jurist.)

pnꜥw — in wr pnꜥw als Ehrentitel eines Beamten 10. M.R.

pnꜥj — Verkehrtes o.ä. 11. M.R.

pnꜥwt — etw. Unrechtes o.ä. 12. D.20.

pnꜥj.t — mit Artikel tꜣ. D.18. Bez. einer gefährlichen Stelle im Katarakt: Kenterstelle o.ä. 13.

pnꜥj.t — belegt Totb. N.R.; Nä. Schloss oder Schlüssel (der Tür 14, eines Kasten 15). nä

pnpn — in sš n pnpn „Schrift des P." als Liste, in der die seligen Toten aufgezeichnet werden 16. N.R.

pnn — Schreibung der neuägypt. Papyrus I für pn „dieser".

pnn — (ein Pulver) streuen o.ä. (auf die Augen: mit r) 2. Med. vgl. Kopt. S. ⲡⲱⲛ: B. ⲫⲱⲛ ?

pnn — Verbum 3. Gr.

pns — belegt A.R.; Med.; N.R.
a) (den Kopf des Rindes, die Rippenstücke) abtrennen, abschneiden 4.
b) (Haare) ausziehen 5. Med.

pns — verbrennen o.ä. 6. Königsgr.

pns — transitives Verbum 7. Totb.

pnś — Verbum 8. Nä. var.

pnś — Erde (als Stoff) 9. Med.; Gr.

pnś.t — Kugel, Kloss o.ä. (zu dem man ein Heilmittel formt [...]) 10. Med.

pnš — siehe bei prš.

pnḳ — schöpfen 11 o.ä. Det. Kopt. S. ⲡⲱⲛⲧ.
I. (ein Schiff) ausschöpfen 12. Pyr.
II. (eine Flüssigkeit) ausschöpfen (aus einem Gefäss u.ä., mit m) 13. Totb.; Gr. später
III. bildlich 14 in dem Ausdruck:
pnḳ mj — den Harn entleeren 15. Lit. M.R.

pnḳ — der Schöpfeimer 1. A.R.

png — Verbum 2. Nä. (Zaub.).

pnt — (Brot) ausknеten, ausquetschen (beim Brauen) 3. Totb.

pnd — Art Eingeweidewurm 4. Med.

pnd.tj — Bez. des Sonnengottes, (in der Anrede) 5. Pyr. var.

pndn — Name des Sonnengottes 6. Pyr.; Königsgr.

pr (prj ?) — Haus. Kopt. (Ⲡ)ⲎⲒ. vgl. auch bei pr-ˁ3. Dual: u.ä. [17]

a. Allgemeines.

I. Eigentlich:
a) Haus, Wohngebäude 7. vgl. das Einzelne bei B. ff.
b) Laube aus Rohr 8. Nä.
c) auch Teil eines Hauses:

Plural:

pr ḥrj — Oberstock eines Tempels 9; dessen obere Räume (im Plural) 10. M.R.; Gr.

pr ḫrj — Räume zu ebener Erde? Keller? 11. M.R.; Nä. nä

II. Übertragen:
a) Behälter:
Kasten für Salben 12, Futteral für den Bogen 13, für den Spiegel 14.
b) Tierwohnung in:

pr bjbj — Gehäuse des bjbj 15. Med.

c) Verwaltungseinheit o.ä. in dem Ausdruck:

m gś.wj pr — in den beiden Hälften des Reiches von Unterägypten 16.

B. Haus eines Privaten.

I. Eigentlich: das Haus, das Wohnhaus.
auch besonders vom Haus der Lebenden im Gegs. zum Grabe allein 1 oder in den Ausdrücken (N.R.):

pr (n) tp tꜣ 2. Immer mit Suffix

pr n ꜥnḫw 3. bei pr. u.ä.

II. das Haus = die Bewohner des Hauses 4.

pr ỉt.f; pr mwt.f — die Familie seines Vaters 5, seiner Mutter 6. M.R.

msw n pr.f (u.ä.) „die Kinder seines [des Toten] Hauses" von Angehörigen oder Zugehörigen jemds. 7. M.R.; N.R. u.ä.

III. der Hausstand.

grg pr — einen Hausstand gründen = heiraten 8. Lit. M.R.; N.R.

nb.t pr — „die Herrin des Hauses" als Titel der Ehefrau 9. Seit A.R. u.ä.
Allein 9 oder neben anderen Titeln 10, neben Verwandtschaftsbezeichnungen 11 u.ä.
In der Regel 12 unmittelbar vor dem Namen.
Auch ohne folg. Namen im Plural als Bez. vornehmer Frauen 13.

IV. Haus = Habe, Besitzstand 14. Selten.

C. Palast des Königs.

I. der König „in seinem Hause" u.ä. 15;
besonders in der Verbindung:

Ḥr m pr.f — als Bez. des Königs 1. Seit D.18.
Gr. auch mit Bezug auf Horus von Edfu 2.

II. in den Verbindungen:

pr nśw.t Seit A.R. sehr häufig.
a) Eigentlich: der Palast und seine Teile 3.
b) Übertragen: das Königshaus = der König und sein Hofstaat 4.
auch: „Königshaus" im Sinne von: Verwaltungszentrale u.dgl. 6.

pr bỉtj 6 sehr selten M.R. u. D.18.

pr ꜥꜣ — ist als besonderes Wort aufgenommen.

D. Haus eines Gottes, Tempel.

Sehr häufig, und fast ? immer mit Suffix oder Genetiv des Gottes.

I. Allgemein:
a) Eigentlich: das Tempelgebäude.

rdj pr n nb.f „das Haus seinem Herrn übergeben" als Formel der Tempelweihe 8.

śwd pr n nb.f — Seltene jüngere (Gr.) Formel statt der vorstehenden alten 9.

b) Tempelgut u. Tempelverwaltung 10, zu der auch andere Heiligtümer gehören z.B.:

ḥ.t N.N. m pr ỉmn — Tempel des N.N. im Hause des Amun 11. (N.N.)

II. in fester Verbindung mit dem Namen eines Gottes oder einer Göttin. Insbesondere in einer Anzahl häufiger Ortsnamen. z.B.:

pr wśỉr nb ḏdw „Busiris" 1.

Kopt. & ⲡⲟⲩⲥⲓⲣⲓ, ⲃⲟⲩⲥⲓⲣⲓ. assyr. pušîru.

Vgl. bei ỉtmw, wꜣḏ.t, bꜣś.t.t, mntw u.a., sowie bei ỉḥ „Rind".

E. Haus = Grab.

Vereinzelt allein 2 für Grab. Oft mit genetivischen Zusätzen, besonders:

pr.f nfr n nḥḥ — sein schönes (u.ä.) Haus der Ewigkeit 3. M.R.; N.R.

pr (n) ḏ.t — a) als Bez. des Grabes 4. b) (zumeist) die zum Unterhalt des Grabes gemachte Stiftung 5. Seit A.R.

F. Gut, Garten 6.

Nä. Vgl. auch bei D. I b.

G. in Titeln.

ꜥꜣ (n) pr — ein höherer Verwaltungsbeamter 7. Ende N.R.

m prwj (ỉmj prwj ?) — „der in beiden Verwaltungen Tätige" als selbständiger Titel 8 oder als Zusatz 9 zu einer Reihe von Titeln A.R.; M.R.

mr pr — Hausverwalter 10, Verwalter des Vermögens 11, Gutsverwalter 12 u.ä. je nach den näheren Zusätzen des Verwalteten; auch allein als Titel 13. — u.ä.

In beiden Gebrauchsweisen auch mit dem Zusatz: wr: Obergutsverwalter 14 u.ä. — u.ä.

ḥrj pr — art Hausbeamter niederen Ranges. Seit A.R. allein 1 oder mit Genetiv der zugehörigen Verwaltung 2.

śmśw (?)-pr — Titel des A.R. 3.

.......-pr — art Hausbeamter 4. A.R.; M.R. — u.ä.

ỉmj ḫt n ....-pr — als Unterstufe desselben Titels 5. — u.ä. — u.ä.

H. In zusammengesetzten Ausdrücken.

Von den zahlreichen Verbindungen dieser Art: „Haus des....." sind einige schon im Vorstehenden behandelt. Andere sehr häufige sind als besondere Wörter aufgenommen (hinter pr „Haus"). Von den Übrigen vgl. insbesondere:

pr-ꜥnḫ — Haus der Schriftgelehrten 6

pr-ꜥḥꜣ — a) das Zeughaus 7. b) ein Ort bei Edfu (wo der Kampf des Horus statt fand) 8. Gr.

pr-wꜣḏ-wr — eine Verwaltungsbehörde 9. Nä.

pr-mꜣ — Villa, Lusthaus o.ä. 10. N.R.

pr-mś — als Bez. der sogen. Geburtshäuser („Mammisi") der Tempel 11. Vgl. das häufigere ś.t-mś. — u.ä.

pr-mḏꜣ.t — Bücherhaus, Archiv 12. — u.ä.

prw-ḥrjw — Bez. einer heiligen Stätte bei Heliopolis (mit Bezug auf Osiris) 13.

pr-ḫntj — der Harem. siehe bei ḫntj.

pr (n) št3 — „Kasten (o.ä.) zum ziehen" als Zubehör des Königsgrabes 1. Nä.

pr-dw3.t — siehe bei dw3.

pr-ˁ3 — belegt seit A.R. u.ä. D.18
Palast, König („Pharao").
Kopt. (π)ppo.
assyr. pir'u, hebr. פרעה.
auch; sp. u.ä.

I. Eigentlich „das grosse Haus" als Bez. des Königspalastes 2.
Seit A.R., vereinzelt noch N.R. (vgl. III.).
Seit n gern mit u.ä.

pr-ˁ3 n nśw.t — „das grosse Haus des Königs" 3. A.R.

II. der Palast = die Bewohner des Palastes, d.h. der König und sein Hof.
So wohl schon in vielen der mit pr ˁ3 gebildeten Titel des A.R., in denen pr ˁ3 gerne vorangestellt wird 4.

III. als Bez. des Königs selbst.
Sicher seit D.18 als das für das Neuägyptische typische Wort für „König" 5.
Vgl. die bezeichnenden Gebrauchsweisen:

pr-ˁ3 nb — irgendein Pharao 6.

p3 pr-ˁ3 — dieser Pharao, du Pharao 7.

pr-ˁ3 p3j.j nb — Pharao mein (u.ä.) Herr 8, auch in der Anrede 9 (vgl. das ältere jtj nb.j).

Auch als Ersatz des jeweils zu lesenden Königsnamens 10. u.ä.

Sp. auch als Titel vor dem Herrschernamen 11.

pr-ˁ3 p3 ˁ3 — als Wiedergabe des persischen Titels „Gross-König" 12.

pr-ˁ3 — scheinbar wie ein besonderer Titel (?) 1. A.R.

pr-wr — I. Name des oberägyptischen Reichsheiligtums (von El Kab) 2. u.ä.
gr auch
II. Bez. eines Raumes im Tempel (unter anderem des Allerheiligsten) 3. Det. u.ä.
III. auch als tragbare Kapelle u.ä. 4. Abk.

pr-nw — I. Name eines der beiden unterägyptischen Reichsheiligtümer (von Buto) 5. Det.
vgl. pr-nsr.
II. Raum im Tempel (z.B. von Dendera 6) als eine der beiden Seitenkapellen des pr-wr. Gr.

pr-nb — I Im Singular: u.ä.
a) Haus des Goldes, Schatzhaus 7.
b) Name der Sargkammer im Königsgrabe 8.
c) Raum im Osiristempel von Dendera, in dem die Glieder des Gottes bewahrt werden 9.
II. Im Dual.
„die beiden Goldhäuser" als Bez. eines Teils der Schatzverwaltung Ober- und Unterägyptens 10.
vgl. prwj-ḥd.

pr-nfr — belegt seit M.R. u.ä.
Stätte der Balsamierung 11.
nicht zu verwechseln mit:
prw-nfr — Name eines Gartens Amenophis des Zweiten 12. u.ä.

pr-msr — I. Name eines der beiden unterägyptischen Reichsheiligtümer (von Buto) 1. Vgl. pr-nw. — auch ... u.ä.

II. Raum im Tempel (z.B. in Dendera 2) als eine der beiden Seitenkapellen des pr-wr. Gr. — seit m auch ... Det. ..., m ...

pr-ḥḏ — belegt seit A.R. — m ... u.ä.

Schatzhaus (eigtl. das weisse Haus 3). Sein Inhalt neben Kostbarkeiten 4 auch besonders Kleider 5 u.ä. — auch ... u.ä.

Auch im Dual 6. — a auch ...

Seit M.R. in der Verbindung 7: ... u.a. als bedeute der Ausdruck „die beiden Silber- und Goldhäuser", wie auch Schreibungen des N.R. bestätigen 8. — ... u.ä.

pr-dšr — „das rote Haus" als unterägypt. Gegenstück zu pr-ḥḏ 9. A.R. (früh).

pr-ḏ3j — ein tierischer Körperteil 10. Nä.

pr.t — Nä. mit Artikel t3

Proviantausgabestelle o.ä. 11.

prj.t — belegt M.R., N.R. — *m ..., ...

(als Plural zu pr „Haus") die Häuser 12. auch im Sinne von Niederlassung o.ä. 13.

prj.t — Bez. für den Harem 14. D.19.

prj — (III. inf.) — ... auch ...

hervorgehen u.ä. — alt ohne Det., seit m ...

Kopt. s. ⲡⲣⲣⲉ und s ⲡⲉⲓⲣⲉ : b. ⲫⲓⲣⲓ. — sp oft ..., gr auch ...

abk. m ..., besonders in ꜥḳ prj ...

A. Herausgehen u.ä. (von Personen):

Allgemeines

I. a) herausgehen aus einem Raum, aus einem Ort (mit m) 1, auch: aus dem Wasser steigen 2 u.ä.
b) herausgehen durch ein Tor (mit ḥr) 3.

II. herausgehen zu....., nach.... (mit Angabe des Zieles):
mit n: zu jem. herauskommen 4;
mit r: nach einem Orte 5, auf die Strasse 6, zum Schiffe 7 u.ä.

III. herausgehen: ohne nähere Angabe.
a) „ausgehen" (ohne besonderen Zweck) 8.
b) von den Belagerten, die „herauskommen" (um sich zu ergeben) 9.

IV. mit Angabe des Zustandes, in dem man herauskommt: gelobt 10 (gerechtfertigt 11 u.ä.) herauskommen (aus dem Palast, aus dem Gericht u.ä.).

V. in den Ausdrücken:

prj r ḫntw — ins Freie gehen, ausgehen 12. Seit Lit. M.R. — ... u.ä.

prj (r) ḥ3 — hinausgehen 13. Seit M.R. auch vom ausziehen zum Kampf 14 und vom Auszug bei der Prozession 15. — ... u.ä.

prj r bnr — ausgehen u.ä. 16. Nä. — ...

B. Herausgehen (von Personen)

in versch. besonderen Bedeutungen.

I. in Prozession „ausziehen" (von den Priestern 17 und vom Gott 18).
Oft in dem Ausdruck (Seit M.R.): ...... u.ä. Gott N.N. bei seinem Auszug u.ä. 19.
vgl. auch pr.t „das Erscheinen als Fest", das besonders behandelt ist.

II. Ausziehen in die Fremde u.ä. allein 20 oder mit r des Ortes 21.

III. Ausziehen zum Kampf 1.
auch mit r: gegen jem. 2.

IV. Entkommen, entrinnen (mit m: „aus" einer Gefahr u.ä.) im Kriege 3, aus der Bewachung 4; aus dem Feuer 5 u.ä.

prj m ꜥ — aus jemds. Hand entkommen 6. Pyr.

V. in dem Ausdruck:

prj ḫr — mit etw. herausgehen = etw. verraten (Geheimnisse 7, im Tempel Geschautes 8; Zauber 9 u.ä.).

C. „Herausgehen" u.ä. vom Toten aus der Unterwelt u.dgl.

I. allgemein: aus dem Grabe 10, aus dem Totenreich 11 u.s.w. herauskommen (mit m).

II. in dem häufigen Ausdruck:

prj m hrw — bei Tage herauskommen [aus dem Totenreich] 12. (Gegs. ꜥḳ m grḥ „bei Nacht hineingehen" 13) Seit M.R. — u.ä.

auch als allgemeiner Titel des Totenbuches 14. Spät.

D. Emporsteigen

Vgl. auch die anderen Rubriken, insbesondere die folgende (E).

I. zu einem Ort (r) emporsteigen.

prj r p.t — zum Himmel aufsteigen. Zumeist von Osiris und vom toten König 15. Auch als poetischer Ausdruck für „sterben" (vom König 16, von einem heiligen Tier 17 u.ä.). Seit Pyr. 18. — u.ä., auch mit ... für p.t.

prj r hrw — nach oben steigen, hinaufsteigen 18. Lit. M.R.; Med.

prj r ḫr tp — nach Oberägypten ziehen 1. A.R.

II. auf etw. hinaufsteigen: auf einen Berg 2, auf das Dach 3 u.ä. (mit tp oder r tp).

III. auf einer Treppe emporsteigen (mit r 4, m 5 oder ḫr 6) Seit Ende N.R.

IV. zu jem. (mit ḫr 7 oder n 8) hinaufsteigen. Pyr.; Gr.

E. prj neben ꜥḳ oder hꜣj.

ꜥḳ prj — „hineingehen und herauskommen", „Zutritt und Ausgang haben". Das Einzelne siehe bei ꜥḳ.

prj hꜣj — a) ausgehen und zurückkommen. Bes. von Boten und Reisenden: bei Reisen ins Ausland und zurück 9
b) vom Toten: aus der Unterwelt und in sie zurück gehen 10, aus dem Hause 11 (aus der Stadt 12) ins Grab gelangen [beim Begräbnis].
c) emporsteigen und hinabsteigen 13; auch vom Auf- und Untergang von Gestirnen 14. vgl. auch die folg. Rubrik F.

F. Hervorkommen, Erscheinen von Gestirnen und Göttern.

I. ohne Angabe woher.
a) von der Sonne 15 (auch vom Toten und vom König 16).

nṯr prj — θεὸς ἐπιφανής. Beiname Ptolemäus des Fünften 17. — Dual
b) vom Mond 18.
c) von den Sternen 19.

II. mit Angaben wie z.B.:
a) prj m ꜣḫ.t — aus dem Horizont hervorkommen 20.

b) prj m nwnw aus dem Urwasser auftauchen 1.

G. Herwokommen durch Geburt oder Erzeugung.

I. aus einem Gott 2, aus einer Göttin 3 herworgehen (mit m).
Insbesondere:

pr îm·f 4, pr îm·s 5 der aus ihm (ihr) hervorgekommen ist = sein (ihr) Sohn.

prrf îm·f 6, prrf îm·s 7 aus dem (aus der) er hervorgekommen ist = sein Vater, seine Mutter.

II. in Ausdrücken wie:

prj m hꜥ mit Suffix oder Genetiv: von der Herkunft vom göttlichen Vater (des Königs 8, eines Gottes 9).

prj m h.t geboren werden. allein 10 oder mit Genetiv (Suffix) 11 der Mutter.

prj m swh.t aus dem Ei hervorkommen (von der Geburt von Vögeln oder Göttern in Vogelgestalt) 12.

H. von der Herkunft von etwas aus einem Gott.

I. von lebenden Wesen die aus einem Gott 13 (aus dessen Mund 14, dessen Scheitel 15) hervorgekommen sind. auch: aus dem Licht der Sonne 16. (Amarna).

II. vom Entstehen der Menschen 17 (Götter 18, Dinge 19 aller Art) aus dem Auge.

III. Herkunft von Dingen, des Wassers u.s.w. aus einem Gott 20, (aus dessen Bein 21 u.a.m.).

J. „Hervorkommen" u.ä. von Nichtpersonen.

I. von Tieren (Schlangen 1, Skorpionen 2, Löwen 3 u.ä.) die aus ihren Schlupfwinkeln u.dgl. herworkommen.

II. vom Aufspriessen der Pflanzen (aus dem Acker 4, aus dem Wasser 5). Seit Totb., oft Sp.

III. vom Feuer, das ausbricht 6 oder aus feuerspeienden Wesen 7 (aus deren Mund 8) hervorbricht.

IV. vom Wind, der sich erhebt 9 oder aus dem Himmel 10 (aus einem Gott 11 u.ä.) herworkommt.

V. vom Wasser, das aus seiner Quelle u.dgl. kommt 12. auch

VI. von den Ausflüssen (Schweiss 13, Speichel 14, Kot 15, Samen 16 u.s.w.) die aus dem Körper hervordringen.

VII. von der Stimme, die herwordringt. allein 17 oder (gewöhnlich) in der Verbindung:

prj m rꜣ N.N. es kommt aus dem Munde des N.N. = N.N. sagt u.ä. 18. N.N.

VIII. Verschiedenes.
a) etw. zeigt sich, wird sichtbar 19.
b) vom Acker, der nach der Überschwemmung „herauskommt" 20. Nä.

K. kommen aus = geliefert werden u.ä.

I. Allgemein von der Herkunft von Produkten aus einem Lande 21, aus einem Speicher 22 u.a.m. Vereinzelt älter, oft Gr.

II. geliefert werden (von Abgaben), dargebracht werden (von Opfern u.ä.)
Im Einzelnen:

a) prj ohne Angabe des Empfängers: geliefert werden 23.

b) prj n jemandem geliefert, geopfert werden 24.

c) in den häufigen Ausdrücken (seit M.R.):

prj ḥr wdḥw n.... (u.ä.) auf den Speisetisch des Gottes kommen 1.

prj m bꜣḥ (einem Gotte) dargebracht werden 2.

L. Verschiedenes.

I. hervorragen, ausgezeichnet sein (von Personen 3; vom Namen 4). mit m: durch etw., mit etw. 5; mit ḥr: wegen etw. 6.

II. roh, unbearbeitet (eigtl. wie es aus dem Steinbruch kommt 7; dann auch allein 8)

prj m kꜣ.t von einem (halbfertigen? fertigen?) Werkstück das aus dem Steinbruch kommt 9.

III. in den Ausdrücken:

rdj prj (ein Fleischstück) auslösen? A.R.-Sp. (in Beischriften zu Schlachtszenen) 10.

prj m ḫ.t vom Feuer kommen = fertig gekocht sein 11 Med. fertig gebacken sein 12. N.R.

prj ḥr tꜣ ans Land steigen 13; ausziehen zum Kampf 14; zur Welt kommen = geboren werden 15. auf den Boden hinausgehen (von der Krankheit, dem Gift, die sich entfernen sollen) 16.

prj ỉb ungeduldig? 17. alt vom herausgehen des Herzens, im Sinne von: den Mut verlieren 18.

prj ꜥ siehe als besonderen Artikel.

IV. als mathematischer Fachausdruck u.ä.: abgehen = abgezogen werden (beim Rechnen) 1; sich ergeben (beim Abwiegen) 2.

V. in versch. bildlichen Gebrauch 3.

prj als Hülfsverbum:

a) in der Form prr vor einem Satz 4. vgl. das ähnliche ḫꜥ.

b) in der Form prn vor einem anderen Verbum in der Form sḏm.n.f 5. vgl. das ähnliche ḫꜥ.n.

prj auffordernd vor einem Imperativ 6. Pyr.

pr.t belegt seit A.R. Nä. mit Artikel tꜣ. (Det.) „das Ausziehen, das Erscheinen" eines Gottes (in Prozession u.ä.) 7. sonst oder ohne Det.

Insbesondere in den folgenden Namen bestimmter Feste u.ä.

pr.t ꜥꜣ.t Fest bei den Osirismysterien 8. u.ä.

pr.t tpj.t Fest bei den Osirismysterien (in Verbindung mit Upuaut) 9. u.ä.

pr.t wp-wꜣw.t Fest des Upuaut 10. u.ä.

pr.t mn Fest des Min 11. u.ä.

pr.t spd.t der Siriusaufgang 12. u.ä.

pr.t sm der vierte 13 (älter: der dritte 14) Tag des Mondmonats. u.ä.

pr.t Name des sechsundzwanzigsten Tages des Mondmonats 15.

prj — als Bez. eines Streitlustigen 1. Lit. M.R.

prj — als Bez. des Kampfstiers 2. Lit. M.R.

prj — vom Gehülfen des Zimmermannes 3. Nä.

prw — das Herausgehen, der Aufstieg.

I. von der Auffahrt der Sonnenbarke (zum Himmel) 4, vom Aufgehen der Sonne 5.

II. von der Himmelfahrt des Osiris und des Toten 6.

r3 n prw — Spruch vom Aufstieg 7.

III. vom Erscheinen eines Gottes in Prozession u.ä. (ungewöhnlich statt des sonst üblichen pr.t) 8.

IV. von der Geburt (als dem „Herauskommen" aus dem Mutterleibe) 9.

V. der Ausgang von etw., das Ergebnis u.ä., in der Verbindung:

rh prw (n)...... das Ergebnis von ....kennen 10. M.R.; D.18. (...)

prwnr3 — ausspruch. u.ä.

Allgemein 11 und bes. vom Richterspruch 12 — auch Det. bei prw

prw — Lieferungen 13. M.R.; N.R.

prw — belegt seit Lit. M.R. — auch u.ä.

Überschuss u.ä (eigtl.: „das Hinausgehen über").

I. Überschuss (bei einer Verteilung 14, beim Abwiegen 15).

II. Übertreibung (beim Erzählen) 16.

III. in den Ausdrücken:

m prw — mit ḥr 1 oder r 2: im Sinne von „mehr als" — u.ä.

rdj prw ḥr — etw. hinzutun zu...... 3.

iw.tj prw.f — einer über den nichts hinausgeht 4. — u.ä.

prw — Bez. für den von der Überschwemmung verlassenen Ackerboden 5. M.R.

prj-ˁ — belegt seit M.R.

I. in verbalem Gebrauch: „der Arm fährt heraus". — meist ohne Det.

Besonders:

a) gewalttätig sein o.ä. 6.

b) in der Aufforderung an einen Arbeiter:

prj ˁk „streng dich an!" 7.

II. adjektivisch: — auch

a) gewalttätig (in bösem Sinne) 8. Selten.

b) tüchtig (in der Arbeit) 9. — *D.19/20

c) tapfer (im Kampf) vom König 10 und (Gr.) von Göttern 11.

III. in dem Ausdruck:

k3.t pr-ˁ — angestrengte Arbeit 12. (Nä). das Kriegshandwerk 13. (Gr.) — u.ä.

IV. Gr. Tapferkeit 14.

pr-ˁ — der Held 15. Nä.

pr.t-ˁwj — Tüchtigkeit oder Leistung (des Bildhauers) 16. M.R.

pr.(t)-ˁ — Gr. als Name der Königsschlange 17.

pr-ʿ-ib — belegt Nä.
vgl. pr-ʿ

a) tapfer, kühn 1

b) unbedachte Worte o.ä. 2.

c) in dem Ausdruck: Heldentum o.ä. 3.

prj-m... — in verschiedenen so gebildeten Wörtern:

pr m wꜣś — als Bez. des mathematischen Begriffs der „Höhe" (einer Pyramide) 4. Math.

pr m nww — „der aus dem Wasser kommt" als Name des Lotus 5. Gr.

pr m tp.f — „die aus seinem [des Gottes] Haupt hervorkam" als Name der heiligen Schlange im Gau von Arsinoe 6. Gr.

pr-hꜣ.f — Art wo man geht und kommt 7. Lit. M.R.; D.18.

prj-ḥr-hꜣ.t.f — als Bestandteil eines Augenheilmittels 8. Med.

prj-ḫrw — auf den Ruf hervorkommen; Totenopfer.

A. Mit Präposition vor ḫrw

prj ḥr ḫrw — vom Toten, der auf die Stimme jemds. hervorkommt (insbesondere wenn er zum Speisen gerufen wird) 9 Pyr.; N.R. — a u.ä.; n u.ä.

prj r ḫrw — herwortkommen auf die Stimme jemds. zur Entgegennahme des Opfers 10. Gr.

pr.t r ḫrw — das Totenopfer 11. u.ä.
vereinzelt M.R. u. N.R. statt des gewöhnlichen

B. Ohne Präposition vor ḫrw

I. auf die Stimme hervorkommen (statt prj ḥr ḫrw) 1: vom Toten. Pyr.; auch N.R.

II. das Totenopfer darbringen. Sicher auch aktivisch vom Opfernden als Subjekt 2. belegt A.R., auch später. — u.ä.
Sonst besonders in den Gebrauchsweisen:

a) ihm wird davon geopfert u.ä. 3. — u.ä.

b) (Gaben u.a.) um ihm davon zu opfern u.ä. 4. — u.ä.

c) einer dem Totenopfer gebracht worden sind 5.

d) Gelegentlich noch mit Trennung von prj und ḫrw 6. Pyr.; Totb.

pr-ḫrw — Eigentlich wohl: pr.t (ḥr) ḫrw. — a u.ä.

I. das Totenopfer (bei dem der Tote auf den Ruf aus dem Grabe zum Speisen hervorkommt). — zumeist u.ä.

a) Gebrauch ausserhalb der unter b angegebenen gewöhnlichen Formeln:

pr-ḫrw n ꜣḫw — ein Totenopfer für die Verklärten (neben: ein Opfer für die Götter) 7. Seit D.18. — u.ä.

irj pr-ḫrw — ein Totenopfer darbringen 8. — u.ä.

šsp pr-ḫrw — das Totenopfer entgegennehmen 9. — u.ä.

šd pr-ḫrw — die Totenopfer-Formel lesen 10. — u.ä.

b) in Wunschformeln für den Toten (allein 11 oder als Zusatz zu der ḥtp-dj-nśw-Formel).

pr-ḫrw n ...., pr-ḫrw n.f. — sehr alt.

pr-ḫrw nt N.N. das Totenopfer des N.N. (werde gegeben u.ä.) 1. A.R.; M.R. — N.N.

prj n.f pr-ḫrw ihm komme das Totenopfer hervor 2. A.R. (selten). — u.ä.

rdj n.f pr-ḫrw ihm werde das Totenopfer gegeben 3. A.R.; N.R. (selten). — u.ä.

dj.f pr-ḫrw er gebe das Totenopfer 4. Sehr oft. — u.ä.

II. Opfer für Götter, bes. für Osiris 5. Pyr. – Gr.

pr-ḫrw — Name eines Gewässers 6. D.19.; Gr.

pr.t — Die zweite Jahreszeit des ägyptischen Kalenderjahres: Winterjahreszeit („Sprosszeit") 7. Auch als kühle Jahreszeit (im Gegs. zum heissen Sommer šmw) 8. — a, m u.ä.; sp. auch u.ä., gr. u.ä.; m 14

Kopt. ˢ·πρω : ᵇ·φρω : ᵃ·προγ

pr.t — belegt seit A.R. Frucht o.ä. Kopt. ᴬ·εβρα hebr. פְּרִי. — gr auch; abk. m; ungewöhnlich: m

a. Frucht einer Pflanze

I. Frucht eines Baumes 9, oft mit genetivischem Zusatz des Baumes (Krautes u.ä.) dessen Frucht gemeint ist 10.

II. Besonders: Feldfrucht 11, Getreide 12; Saatkorn 13. Seit A.R., oft Gr. Daher die Schreibung mit dem Pflug.

B. Same = Nachkommenschaft

Seit M.R.; öfters auch mit det. — u.ä.

I. Allgemein: Nachkommen, Kinder 1. Besonders auch die Nachkommenschaft der besiegten Feinde, die vertilgt werden soll u.ä. 2.

II. Vom König als Sprössling eines Gottes 3, bes. in dem Ausdruck:

pr.t ꜣḫ.t — allein oder mit Genetiv (Suffix) des göttlichen Vaters 4. N.R. — u.ä.

pr.t — Leute (o.ä.) eines Gottes 5. Gr.

pr.t — belegt Sp.; Gr.

I. Trauer in:

pr.t ꜥꜣ.t — grosse Trauerfeier. griech mit μεγα πενθος wiedergegeben 6. vgl. pr.t ꜥꜣ.t Fest bei den Osirismysterien (siehe Seite 525).

II. Böses, Unreines (von dem man den Tempel säubert) 7.

pr — ein Vogel Nur in einer vereinzelten Schreibung für prj „herauskommen" belegt 8. Pyr.

prw — ein Getränk 9. A.R.

prw.t — Fesseln o.ä. 10. Pyr.

pr.tj — in der Bez. des Osiris 11: Sp.

pr — belegt Nä. vgl. semit. vgl. Kopt. ᵇ·φελ, φελι ? die Bohne 12.

prj — belegt seit Totb.; oft Sp.; Gr. die Binde (Kopfbinde 13; Mumienbinde 14; Binde auf die ein Zaubertext geschrieben wird 15). — m, *m; sp., gr. u.ä.

prj — belegt seit D.18. das Schlachtfeld 1. — auch …, gr …

pr — Ortsbezeichnung (Öffnung der Höhle ?) 2. Königsgr.
Davon vielleicht:

prtjw — Bez. für bestimmte Götter 3. Königsgr.

prj — siehe bei ptr.

prjś — siehe bei pjś.

prꜥ — zugänglich sein ? 4. D.19.

prꜥ — siehe bei pꜥr.t.

prpr — umherspringen o.ä. 5. Sp.

prpr — (Speisen) geniessen o.ä. 6. Gr.

prḫ — belegt Nä., Gr. — gr …
Kopt. s. πωρϣ : b. φωρϣ : a. πωρϩ.

I. aufblühen, sich entfalten (von Blüte und Blatt) 7. Nä.

II. (eine Matte 8, einen Zeugstoff 9) hinbreiten, (die Flügel) ausbreiten 10 Gr.

III. ausgebreitet sein 11. Sp.

prḫ — Nä. die Blüte 12.

prsn — siehe bei psn.

prš — belegt Med. u. Gr. — *D.18 auch …, gr …
vgl. Kopt. s.a. πηρϣ : b. φηρϣ
Name für etwas vom Nadelholzbaum wꜥn 13.
als Ingredienz für Salben 14 (auch offizinell 15).

prš — Nä. Art des Prügelns 1.

prṯ — Verbum (beim Bogenschiessen) 2. Nä.

prt — Verbum 3. Nä.

prdjś — Name des makedonischen Monats Peritios 4. Gr.

prdn — ein Mineral, das bei Elephantine gefunden wird 5. Sp.

pḥrt — Name eines Gewässers im Delta 6. Nä.

pḥtj — in einem Zaubertext (neben pttj) 7. Pyr.

pḥ — Bez. der Eingeweide als Abfall beim Schlachten ? 8. Pyr.
vgl. auch pḥwj Ende = Überbleibsel.

pḥ — die Euter 9. Gr.

pḥ.t — die Garbe des Korns (allein 10 oder mit folg. Genetiv: der Gerste und des Weizens 11). A.R.

pḥ — erreichen u.ä. — a …, seit m …; … seit m gewöhnlich; m auch …; *m auch …
Kopt. s.a.f. πωϩ : b. φοϩ.
Determ. ; auch ohne Det.

A. Mit direktem Objekt.

I. mit Objekt des Ortes.
a) allgemein: einen Ort erreichen 12, in ein Land gelangen 13 u.ä.
b) den Westen (das Land der Ewigkeit u.ä.) erreichen = begraben werden 14.
c) den Himmel erreichen 15. Bes. bildlich vom Duft 16, von hochragenden Gegenständen 17, von der Stimme 18 u.ä.
d) Verschiedenes:
etwas Hochgelegenes „erklimmen“ 19; vom Vogelflug, der etwas Fernes erreicht 20.

pḥ ṯb.t — die Sohle erreichen = bis zur S. reichen 1.

II. Mit Objekt der Person.
a) allgemein: jem. erreichen, jem. antreffen, zu jem. gelangen u.ä. 2; sich an jem. wenden (um ihm etw. mitzuteilen u.dgl.) 3. Nä. jem. erreichen = ihm gleichkommen (an Wissen u.ä.) 4.
b) jem. angreifen 5. Seit M.R. Gern mit pronominalem Objekt und dann oft wie ein Substantiv (Nä. mit Artikel 6), z.B.:

pḥ św — der ihn angreift, sein Angreifer 7. — auch

c) in dem Ausdruck:

ỉw.tj pḥ.f — unerreichbar (vom Sonnengott) 8. N.R.

d) Böses (böse Worte u.dgl) trifft jem 9. Seit M.R. (selten).

III. Mit Abstraktem als Objekt.
a) das Alter (ỉ3wj 10, tnj 11) erreichen = alt werden.
b) die Würdigkeit erreichen = in Ehren alt werden 12. — u.ä.
c) eine Anzahl Jahre erreichen = so alt werden 13. N.R. — u.ä.
d) in den Ausdrücken:

pḥ nn — „Dieses erreichen" im Sinne von: selig sterben (N.R.) 14; zu diesem Ort gelangen (Lit. M.R., D.18) 15.

pḥ n3 — Dieses erreichen = hierher kommen 16. Nä.

IV. Verschiedenes
jemds. Besitz antasten 17; ein Testament anfechten 18.

B. Mit Präpositionen.

Jünger (nicht vor D.18 zu belegen) statt des gewöhnlichen Gebrauchs mit direktem Objekt.

Vereinzelt mit m 19, n 20 und ḥr 21;

Öfters mit r:
a) zu einem Ort gelangen 1; zum Westen (u.ä.) gelangen = begraben werden 2; zum Himmel gelangen (vom Duft 3, von der Stimme 4).
b) zu jem. gelangen 5; sich feindlich gegen jem. wenden 6.
c) zur Würdigkeit gelangen = in Ehren alt werden 7.

C. Verschiedenes.

I. ohne Objekt oder Präposition:
a) anlangen, ankommen 8; auch prägnant: ans Ziel gelangen 9. Seit Pyr.
b) Beute machen 10. Lit. M.R.

II. mit Infinitiv: fertig werden mit etw. 11. Lit. M.R.

III. als Ohrenzeuge zugegen sein (mit n) 12. Nä.

pḥ-nṯr — Name eines Festes in Karnak 13. D.22.

pḥwj — der Hintere, das Ende. (Gegs. ḥ3.t das Vorderteil). Kopt. s.a. ⲠⲀϨⲞⲨ : b. ⲪⲀϨⲞⲨ. — meist ohne Determinativ; m; nä.; auch

A. Eigentlich als Körperteil.

I. Hinterer einer Person, sowohl allgemein Hinterteil 14 als auch After 15.

r pḥwj.f — „an seinem Hintern" als Stelle wo ein Kleidungsstück sitzt. 16. — u.ä.

II. Hinterteil eines Tieres.
a) Allgemein 17 und als Fleisch zum essen 18.

ỉwf n pḥwj — Fleisch vom Schinken 19.

b) Auch als Bez. des Euters der Kuh 20.

B. Übertragen: Ende von etw.

I. Ende, letztes Stück einer Sache.
a) Hinterteil eines Schiffes, das Heck 1. Seit A.R. — *n determ. mit [hieroglyphs], →
b) Ende eines Gebäudes: letzter Raum 2; Rückseite 3. N.R.
c) Ende eines Körperteils (Med.), z.B.:

pḥwj ꜣmꜥ.t — als Fachausdruck für den Gelenkkopf des Unterkiefers 4.

d) Ende eines Buches oder Briefes 5.

ỉw.f pw ḥꜣ.t.f r pḥwj.fj — als Schlussformel der Handschriften des M.R. 6.

e) die Nachhut des Heeres 7, der Flotte 8.
f) Ende eines Landes 9, des Meeres 10, der Erde 11.
g) Rest, Überbleibsel 12.

II. Ende abstrakt gedacht.
a) Ende eines Zeitabschnittes (des Jahres 13, der Lebenszeit 14).

ḥr pḥwj — von den letzten zehn Tagen eines Monats 15. — u.ä.

b) Ende eines Festes 16.
c) der Ausgang eines Unternehmens 17.

III. Verschiedenes.

ỉnj pḥwj (n) — das Ende von etwas holen = das Äusserste erreichen (eines feindlichen Landes u.ä. 18, eines Zeitabschnittes 19).

m pḥwj — am Ende. örtlich: hinten (in einem Raum) 20. zeitlich: endlich, schliesslich 21.

ḥr pḥwj — örtlich: hinter jemd. (mit Suffix) 22. zeitlich: zuletzt 23.

Vielfach in Verbindung mit ḥꜣ.t (siehe dort), z.B.:
m ḥꜣ.t r pḥwj — von vorn bis hinten 24.

Auch in dem Priestertitel:

wꜥb n pḥwj (neben wꜥb n ḥꜣ.t) — Priester der hinten geht (beim Tragen des Götterbildes) 1.

pḥwj — in pḥwj sꜣ stj als etwas offizinell Verwendetes (neben blossem stj in demselben Rezept) 2. Med.

pḥwj.t — belegt Med. der After 3.

pḥw.t — in dem Nebentitel eines Arztes (A.R.) 4:

pḥw.t — Späte Schreibung 5 für pḥwj. Vermutlich nur unrichtig (unter dem Einfluss des danebenstehenden ḥꜣ.t).

pḥwj — „hinten befindlich" als attributives Adjektiv.

Gegs. ḫntj vorn befindlich = südlich gelegen in Gaunamen zur Bez. der nördlich gelegenen Hälfte eines geteilten Gaus:

ꜣtf pḥw.t — der Gau von Kusae 6.

nꜥr.t pḥw.t — der Gau von Nilopolis 7.

ỉm.tj pḥwj — der Gau von Pelusium 8.

pḥwj — in Namen von Dekangestirnen:

pḥwj ḥꜣw — 9. M.R. (neben ḥꜣ.t ḥꜣw).

pḥwj ꜥ dꜣ.t — 10. Gr. φουτητ.

pḥwj ḥr — 11. Gr. φουορ.

pḥ-spd.t(?) — Name des zweiundzwanzigsten Tages des Mondmonats 1.

pḥw.t — das Tau am Schiffshinterteil (mit dem das Schiff am Lande festgemacht wird) 2.
auch bildlich 3. D.19

pḥww — belegt D.18 – Ende N.R.
zum Teil Pluralis.
Ende (des Landes), in dem Ausdruck: pḥww nw t3 (u.ä.) die Enden der Erde, das Ende der Erde 4. u.ä.

pḥww — belegt N.R. (Nä. mit Artikel p3).
Nördliches Ende eines Gebietes in Ägypten 5 (Gegs. ḫntjw).
auch adverbiell gebraucht, wie in pḥww m „nördlich bis [Siut]" 6.

pḥww — belegt Sp. u. Gr.
das Sumpfgebiet an der Deltaküste (der Burlus-See bei Buto) 7.

pḥ — Kleines Gewässer, Sumpf. seit D.18 auch
I. Im Plural (gern neben sšw „die Teiche") als Ort, wo man Fische sperrt und sich fahrend ergötzt 8. D.18 auch … gleich …
ḫns pḥw — die Sumpfgewässer durchfahren 9. u.ä.
mr pḥw — Titel des A.R. 10.
II. Gr. als Bez. der zu jedem Gau gehörigen bewässerten Gebiete 11.

pḥw — belegt seit D.18. auch …
als Bez. der äussersten Nordgrenze 12.

Von der sumpfigen Nordgrenze des Delta auf nördliche Länder u.ä. übertragen.
Besonders in den Verbindungen:

pḥw śtj.t 1.

pḥw t3 2.

pḥw w3d-wr 3.

pḥw mw 4.

pḥ.tj — Körperliche Kraft o.ä.
Wohl Dualis.
N.R. auch mit Suffix … u.ä. 5.
Nä. als Femininum mit Artikel t3 6.
Später mehrfach aus dem pḥwj „Ende" alter Texte verderbt 7.
*D.19/20 auch … u.ä.

die Stärke, die Körperkraft einer Person: die Kraft nimmt im Alter ab 8, der Schwache ist ohne Kraft 9 u.ä.
*D.21 auch …
Seit D.18 …

Auch von der Manneskraft im geschlechtlichen Sinne 10 und von der göttl. Schöpferkraft 11.
N.R. auch „Kraft" des Armes 12. u.ä.
(N.B! … kommt hieratisch nur ganz selten vor).

Nicht selten auch Kraft = Ansehn, Macht eines Gottes 13 oder des Königs 14 (ähnlich wie b3w) durch die etwas bewirkt wird, die verehrt wird u.ä.
Nä. vor Suffix auch: … u.ä.

Gern in Verbindung mit einem Eigenschaftswort (ˁ3 15, wr 16, wśr 17, sḫm 18 u. ähnl.) z.B.:
alt anscheinend auch als Singular: … u.ä.

ˁ3 pḥtj — gross an Kraft von Göttern 19 (bes. Seth 20) und Königen 21. u.ä.

vgl. altkopt. ΑΠΑϨΤΕ.

t3 pḥtj ˁ3.t — die grosse Kraft (des Königs 22, Ägyptens 23) Nä.

Im Einzelnen sonst:

pḥtj nbwj (u.ä.) „die Kraft des Horus und Seth" (oft neben: die Anteile des H. u. S.) als etwas, was der König von den Göttern bekommt u.ä. 1. — u.ä.

rdj pḥtj n — vom Gott, der dem König Kraft verleiht 2.

rḫ pḥtj.f — „der sich seiner Kraft bewusst ist" als Beiwort des kämpfenden Königs 3. D.20.

nb pḥtj — „Herr der Kraft" u.ä.
als Beiwort eines Gottes 4, oder des Königs 5.
auch als Name der heiligen Barke des Gaus von Metelis 6. Gr.

md.t pḥtj — Gr. Ehrung 7, τιμη.

m pḥtj — durch die Kraft jemds 8. u.ä.

ỉr pḥtj — nach Kräften 9.

pḥtj — belegt seit D.18. — auch
stark, kräftig (vom König 10 und von Göttern 11).
Auch in:

rw pḥtj — starker Löwe
(D.20 vom König 12; Totb. Sp. von einem Gott 13).

kꜣ pḥtj — starker Stier.
D.20 vom König, statt des gewöhnlichen kꜣ nḫt 14.

pḥtj — belegt Nä. als Verbum: stark sein von Personen 15.

pḥtj — der Löwe.
Gr. als Bez. der löwengestaltigen Wasserspeier am Tempeldach 16 und als Bez. des Königs 17 und des Horus 18.

pḥr — Verbum 1. A.R.

pḥrr (pḥrj) — (III. gem.) laufen. — seit D.20 gr. u.ä.

A. von Personen.

I ohne Angabe wohin. — Det. später
laufen (von eiligen Boten 2, von Göttern 3 u.ä.).
auch von der Laufstellung einer Statue 4. M.R. — D.19 u.ä.

pḥrr nmt.t — laufenden Schrittes 5. D.20; Gr. — u.ä.

pḥrr m ..... — im Schiffe fahren 6. Gr.

II. Mit Angaben wohin u.ä.
bis zu einem Ort laufen (mit r) 7. Sp.; Gr.
zu jem. laufen (mit n) 8. Gr.
auch hinter jem. herlaufen (mit ḥr sꜣ) = ihn verfolgen 9. Gr.
Pyr. mit Objekt des Ortes 10 (jüngere Varr. 11 statt dessen pḥ „erreichen").

B. Von Nichtpersonen.

a) in der Ceremonie beim Apiskult:

pḥrr ḥp — der Auslauf des Apis 12. u.ä.

b) vom Eiter der sich in einem Geschwür gebildet hat 13. Med.

pḥrr — belegt D.19.20; Totb. Sp. — Determ. auch:
der Läufer.
I. als Bez. für tüchtige Krieger: vom König 14, von ägyptischen Soldaten (bei den Wagenkämpfern) 15, von Soldaten der Feinde (Chêta 16, Libyer 17).
II. von einem Gotte, der zu Hilfe eilt 18. Totb. (Sp.).

pḫḏ — belegt Med.
I. trennen (eins vom anderen, mit r) 1.
II. aufschneiden (ein Geschwür 2; ein Tier 3)
D.19

pḫḏ — vom einschrumpfen einer Geschwulst? 4. Med.

pḫḏw — Stuhl mit Lehne 5. D.18.

pḫ.t — Art Ente oder kleine Gans 6. A.R.

pḫ.t — in: „Esels....." als etwas offizinell Verwendetes 7. Med.

pḫ.t — siehe beim Namen der Göttin p3ḫ.t.

pḫ3 — I. Art Frucht. Als Inhalt des Speichers 8, zum Mästen der Rinder 9; beim Worfeln 10. A.R. — auch … und … u.ä. Det. auch … u.ä.
II. als Getränk, das aus der Frucht bereitet ist 11. Opferliste. — … , … u.ä.

pḫ3 — belegt seit M.R. — m … , gr … , … u.ä.
Kopt. ˢπωϩ : ᵇφωϩ : ᵃποϩ. — Det. …
I Eigentlich: spalten, durchschlagen (den Kopf durch eine klaffende Wunde u.ä.) 12. — seit ˣᵐ … , … , …
Gr. auch vom „teilen" eines Brotes in zwei Stücke 13. — abk. … , …
II. den Leib, den Darm öffnen = abführen 14. vgl. spḫ3.
pḫ3 ḫ.t — „offenen Leibes" als gute Eigenschaft: aufrichtig o.ä. 15. M.R.; Gr. — … u.ä.
III. vom Herzen.
pḫ3 ib — a) kundig o.ä. 16. D.18; Gr. b) heiter, fröhlich 17, auch wie ein Substantiv: Frohsinn o.ä. 18. Gr. — … , gr … u.ä.

pḫ3 ḫ3.tj — gute Eigenschaft (eines Mannes gegenüber dem König) 1.

IV. Verschiedenes.
a) als krankhafter Zustand der Leber 2.
b) in versch. bildlichen Gebrauch: von Worten 3, Blicken 4 u.ä. Nä.
c) gleichmässig verteilt sein (von Säulen) 5. Gr.
d) vom Weihrauch, in:
sntr pḫ3 6. — … u.ä.
e) sich ausscheiden (von Feuchtigkeit aus dem Auge) 7. Gr.

pḫ3 — Abführmittel ? 8. Med.

pḫ3 — ausstatten 9. Gr.

pḫ3 — Platte o.ä.
a) als Deck des Schiffes 10. Gr.
b) als hölzerner Teil des Wagens 11. Nä.
c) als Steinplatte 12. D.18.
d) vom Metall als Stoff der Harpunenspitze 13. Gr.

pḫ3 — Holzscheit 14. Nä.

pḫ3 — Nä. mit Artikel p3.
Kopt. ᵃπαϣ : ᵇφαϣ.
vgl. semit. ‎פח‎, … als Lehnwort aus dem Ägyptischen.
die Vogelfalle aus Holz 15.
grg pḫ3 — die Falle stellen 16.

pḫ3.t — Nä. mit Artikel t3.
I. hölzerner Block als Fessel für die Füsse 17. — auch …
II. Teil einer Mauer 18.

pḫ3.t — Art Ackerland 1. Nä.

pḫ3.t — Gr. als Beiname der Isis, als „Herrin der Schrift" 2.

pḫ3-wr — Bez. eines Meeres 3. Gr. Wohl für pḫr-wr.

pḫpḫ — Verbum: vom Gift, das in den Gliedern kreist 4. Nä.

pḫpḫ — Nä. mit Artikel p3. Unwetter o.ä. 5.

pḫḫ — in dem Ausdruck: als etwas offizinell Verwendetes 6. Med.

pḫd — belegt Med.; D.19.20; Gr. Kopt. ^A^ πⲱⲱⲧ : ^a^ πⲱⲱⲧ. vgl. das ältere p3ḫd.

I. herabhängen (von den Schultern 7, vom niedergebeugten Gesicht 8; von den Augenbrauen, die drohend zus. gezogen sind 9).

II. niedergeworfen sein, sich niederwerfen (von den besiegten Feinden) 10.

III. (die Feinde) niederwerfen [transitiv] 11. D.20.

pḫr — alt pšr geschrieben; seit M.R. pḫr. u.ä. u.ä. auch gewöhnlich: seit Totb. N.R, oft Gr. Det. ; oft ohne. auch

A. umwenden, umdrehen.

I. das Gesicht umherwenden 12; den Nacken umdrehen 13 (Gegs. Steifheit des Nackens) [Med.].

Bildlich vom Herzen (seit D.18):

pḫr ỉb (ḥ3.tj) a) das Herz jemds. umwenden (zum Guten) 14. Nä.

b) mit n: jemandem das Herz zuwenden = Anteil an ihm nehmen o.ä. 1.

c) als Eigenschaftswort (?): freundlich 2.

d) Gr. mit m: sich an etw. freuen 3. Vgl. pḫ3-ỉb.

II. mit reflexivem Objekt: sich umwenden, sich umdrehen 4. Pyr.; Totb.

III. in dem Ausdruck:

ṯs pḫr — als Recitationsvermerk: in umgekehrter Reihenfolge zu wiederholen 5. Vgl. ṯs.

B. umgeben u.ä.

I. einen Tempel mit einer Mauer umgeben 6, einen Raum mit Säulen umstellen 7. u.ä. Seit D.18.

II. etw. umschlingen mit den Armen (m) 8. auch mit ḥ3: die Arme schlingen um jem. 9. (N.R).

III. von einer Schlange umringelt sein 10. Gr.

C. herumgehen um……

alt mit ḥ3, später mit direktem Objekt.

I. um eine Person herumgehen, um jem. bemüht sein 11. Oft in der Formel:

pḫr ḥ3 r sp 4 „zu vier Malen herumgehen" als Ceremonie beim Reinigen mit Wasser 12.

auch mit Suffix bei ḥ3 zur Angabe, für wen die Ceremonie vollzogen wird 13.

II. um etw herumgehen, z.B.:

pḫr ḥ3 ỉnb „Umzug um die Mauer" als Ceremonie bei der Thronbesteigung 1.

pḫr ỉnbw „Umzug um die Mauern" als Ceremonie beim Fest des „Soker" 2. Seit D.18. u.ä.

dbn pḫr ḥ3 nbw.t „der Kreis der die nbw.t (resp. die ḥ3w-nbw.t) umgibt" als Bez. des ägäischen Meeres 3.

D. umhergehen, durchziehen u.ä.

I. Ohne Zusatz, wie ein Verbum der Bewegung: umherziehen, umherlaufen u. dgl.
Besonders:
vom Umlauf der Gestirne 4;
vom Laufen der Stunden, in dem Ausdruck:
„als die siebente Stunde im Laufen war" = zwischen der sechsten und siebenten Stunde 5. N.R.
auch vom Geflügel, das nach der Fütterung umherläuft 6. A.R.
auch von den Armen, die sich bewegen 7. D.18.

II. Mit Objekt des Ortes.
a) einen Ort durchziehen (von Personen 8, auch vom Duft 9 u.ä.; von Furcht, Schrecken u.ä. 10; von den Sonnenstrahlen 11; u.a.m.).
b) in einem Ort 12, in einem Hause 13 umhergehen Seit D.18.
c) über eine Treppe hinziehen 14. D.20; Gr.

III. mit m des Ortes.
an einem Ort umherziehen (von Personen 15, auch von Abstraktem aller Art 16, ähnlich wie bei II a).

IV. mit verschiedenen Präpositionen:

pḫr m s3 hinter jem. her gehen 17; auch: sich um jem. bekümmern 18.
ähnlich mit m ḫt 19; mit r 20; mit ḥr 21.

E. Verschiedenes.

I. jem. herumführen 1; auch mit ḥ3: jem. führen um .... herum (?) 2. Pyr.

II. „sich wenden" vom Schatten, zur Angabe der Mittagsstunde 3.

III. in den Ausdrücken:

pḫr n.... a) sich um jem. bemühen, ihm dienen 4.
b) jemandem zu Teil werden 5.
c) zu jem. gehen 6. N.R.; Gr.

pḫr m śwn vom unpassenden Verhalten beim Reden (ob: jem. nach dem Munde reden) 7. M.R.

pḫr belegt seit Totb.; oft Gr. in dem Ausdruck:

m pḫr im Umkreisen von (mit Suffix oder direktem Genetiv) = um .... her.
a) um eine Person (von deren Gefolge 8; auch von einem Einzelnen 9).
b) von der Flamme, die etw. umzüngelt 10.
c) im Umkreis eines Gebäudes 11; um eine Stadt herum (bei der Belagerung u.ä.) 12.

gr ... u.ä. ... u.ä.

pḫr-nś.t belegt Sp. u. Gr. u.ä.
Erbe, Thronfolger. Immer mit Suffix oder Genetiv: sein (u.ä.) Thronfolger u.s.w.

I. vom König als Erben eines früheren Königs 13 oder eines Gottes 14.
Auch von Horus als Nachfolger des Osiris 15 u.ä.

II. Erbe in gewöhnlichen Verhältnissen (selten) 16.

pḫr-ḥr „mit umgewandtem Kopf“ als Bez. von Schlangengottheiten 1, welche die Überschwemmung bringen. Auch von Horus 2 und vom König 3. Gr.

pḫr M.R. von einem Gutsbezirk auf dem Lande (im Gegs. zum Hause im Ort) 4.

pḫr.t der Umgang (als Raum im Tempel) 5. Gr.

pḫrj.t belegt M.R.–Gr. — gr auch
I. Umlaufszeit der Gestirne 6.
II. Periode, begrenzter Zeitabschnitt 7.

rwd pḫrj.t langlebig o.ä.
als Beiwort der Sonne 8 und des Osiris 9 (neben: nb ꜥḥꜥw „Herr der Lebenszeit“) 10. N.R.

pḫr belegt Pyr.–M.R.
als Bez. für Opferspeisen 11.
Auch in der alten Opferliste, z. T. als Brotsorte aufgefasst 12.
Det ... u.ä.

pḫrw Bez. für Wasser 13. Pyr.

pḫr-wr Bez. eines im Nordosten belegenen Meeres (meist mit šn-wr zusammen genannt) 14. — u.ä.
Auch in den Verbindungen:
pḫr-wr nw wꜣḏ-wr 15.
pḫr-wr nhrn als Name für den Euphrat 16. D.18.

pḫr.t die Grenzwache 17. M.R.

pḫr.tj Reisender o.ä. 18. D.19

pḫr.t belegt seit M.R.; sehr oft Med. — m ... u.ä.
Kopt. S. ⲡⲁϩⲣⲉ : B. ⲫⲁϩⲣⲓ : A. ⲡⲁϩⲣⲉ. — sonst
Heilmittel. — sp auch
I. in der Medizin. Von den aus mehreren Bestandteilen zus. gesetzten Heilmitteln aller Art 1.
Oft als Überschrift des Rezepts mit durch nt angeschlossenem Infinitiv („Mittel zum Vertreiben....“ u.ä.) 2 oder Substantiv („Mittel für den Leib“ u.ä.) 3.

irj pḫr.t ein Heilmittel bereiten 4. auch: ein H. anwenden 5! Mit n 6, ḥr 7 oder r 8: für einleiden u.ä.

rdj pḫr.t ein Heilmittel eingeben 9.

II. Ausserhalb der Medizin.
a) bildlich „Heilmittel“ als Bez. eines guten Menschen 10 oder des Salböls 11.
b) Sp. von den Präparaten, mit denen man die Mumie füllt 12.

pḫr in dem Ausdruck:
als Beiname des „Soker“ 13. (mit dem Zusatz: in den Tempeln) Sp.

pḫr.t Substantiv 14. Pyr.

pḫr.t eine Ortsbezeichnung 15. Pyr. — var. Totb.

pḫr.t Schreibung des Namens der Göttin pꜣḫ.t 16. D.21.

pḫrḫr Verbum 17. Sp.

psn belegt seit A.R. — m ..., n auch
Art Brot 18. Oft als Opfergabe 19, besonders für die Toten 20. — Det.

irw psn der Bäcker des psn-Brotes 21. Nä.

psḥ beissen. Kopt. ^S^ ⲡⲱϣⲥ : ^B^ ⲡⲱⲥϩ. — ^Sp^ selten u. ä. — Det.

I. vom beissen der Schlangen 1, Löwen 2, Krokodile 3; vom Stechen der Mücken 4, Fliegen 5, Skorpione 6.

II. vom Menschen: etw. beissen = etw. kauen u. ä. 7. auch mit m: in etw. hineinbeissen 8.

III. bildlich von der Flamme, die den Bösen „beisst" 9, in seine Glieder (m) „beisst" 10. Sp.

psḥ I. der Biss eines bösen Tieres 11, der Stich eines Dorns 12. auch: Bisswunde 13.

psḥ n rmṯ Verwundung durch den Biss eines Menschen 14. Med.

II. bildlich:

ỉnj psḥ ˁ3 einen zu grossen Bissen nehmen (mit m: von etw.) 15. Nä.

psḫ belegt Lit. M.R.; Totb.; Gr. Kopt. ^S^ ⲡⲱϣⲥ : ^B^ ⲡⲱⲥϩ.

a) vom verwirrt herabhängenden Haar 16. Totb.

b) vom Herzen, das aus Angst in Verwirrung o. ä. gerät 17. Lit. M.R.

c) vom Felde, das mit (m) Pflanzen bewachsen ist 18. Gr.

psḫ Nä. mit Artikel p3. unter Steinmetzarbeiten genannt 19.

pss belegt Nä. u. ä.

I. arbeiten o. ä. 20.

II. Arbeitsleistung 21.

pss' die so geschriebenen Wörter siehe bei pś.

psš teilen u. s. w., siehe bei pšš.

psg.w Art Nutzholz 1. D.18.

psgr in dem Ausdruck 2: (Diener der) Stätte des ….. N.R.

pstj Bez. eines Dieners 3. M.R.

psdd Bez. der Hoden des Seth 4. Gr.

pś Wassernäpfchen des Schreibers, siehe p3ś.

pśj (III. inf.) alt fś, später pfś, pś. kochen. Kopt. ^S^ ⲡⲓⲥⲉ : ^B^ ⲫⲓⲥⲓ. — ^a^ auch — ^m^ , ^*m^ — ^D.18^ , ^*D.18^ — ^gr^ u. ä.

I. etw. kochen (eine Speise u. dgl. kochen, in einem Gefäss 5). Gegs. 3šr „braten" 6 und wḏ „in rohem Zustand" 7. als Subjekt auch zuweilen das Feuer 8. — auch ^m,n^

a) Allgemein: Fleisch 9, Milch 10 u. s. w. kochen — abk.

pśj ỉḫ.t etwas kochen = ein Gericht Fleisch kochen 11. A.R.

b) oft in Rezepten, besonders: im Infinitiv: kochen (als Anweisung) 12. im Pseudopartizip als Zusatz: gekocht 13. mit ḥr etw. kochen „in" etw. Anderem (z. B. in Honig u. s. w. 14). mit m ỉḫ.t wˁ.t: (die Medikamente) zu einer Masse zusammen kochen 15. — oft abgekürzt:

II. (Brot 16, Kuchen 17) backen. Auch vom Bereiten der Nudeln zum Gänsemästen 18.

III. Verschiedenes.
a) bei der Herstellung von Garn:

pś.t nw — Fäden kochen (ob: sie durch kochen färben?) 1. M.R.

b) etw. ansengen, verkohlen? 2.

c) bildlich: vom Unwetter das sich zusammenzieht 3. Sp.
von krankhaftem, das im Fleisch „kocht" 4 (Med.)
eine Verletzung wieder zum schmerzen bringen 5. (Totb.).

pś.t — das Kochen = die Zubereitungsart (der Milch) 6. Lit. M.R.

mr pś.t — Titel des A.R. 7.

pśw — belegt Math.; N.R.
die Verkochung, das Backverhältnis: es gibt an, wieviel Brot oder Bier aus einem bestimmten Quantum Getreide hergestellt werden kann 8 — abk.

Vollständige Formel:

a) „ein Brot in der Kochung fünfzehn aus einem Scheffel" 9.

Oft verkürzt 10:

b) „ein Krug Bier der Kochung zehn aus einem Scheffel" 11

pś — belegt N.R.
der Kocher, der Bäcker.

pś šˁ.t — der Kuchenbäcker 12. u.ä.

pś sgnn — der Salbenkocher 13.
Kopt. ⲡⲁⲥ ⲥⲟϭⲛ.

pś ἰnśj — Färber (?) des roten Leinenstoffes 14.

pś — belegt Nä.
Art Brot 1. — gr — u.ä.

pś — belegt Nä.
Mass für Kraut 2.

pś — belegt Nä.
Art Krug oder Getränk 3.

pśrgb — Art Speise 4. Nä. ob richtig?

pśḫ — etw. auf dem man vorn im Sonnenschiff sitzt 5. Sargt. — var.

pśš — alt pšš, früh pšš, Nä. pš. — teilen u.ä. — a — m — u.ä.
Kopt. S. ⲡⲱϣ: B. ⲫⲱϣ. — *n — u.ä. — gr — u.ä.

I. etw. teilen.

a) in zwei Teile teilen 6. — u.ä.
bildlich: „den Strom in seiner Mitte teilen" = die Grenze hindurch legen 7 (M.R.).

b) allgemein: in Stücke teilen, mehrere Dinge in Portionen teilen 8.
Besonders vom teilen einer Erbschaft (mit n: unter die Erben) 9.
Auch etw. in (m) Teile einteilen 10.

II. etw. mit jem. teilen, sich mit jem. in etw. teilen (mit ḥnˁ 11, n 12 oder [Nä.] ἰrm 13).

III. etw. austeilen an jem. (mit n) 14; oft Gr. vom Zuteilen der Speisen an die Götter 15.

IV. teil haben an etw. (mit m) 16.

V. reflexiv: sich verteilen nach ..... hin (mit n 17 oder r 18) Med.

VI. in dem Ausdruck:

tp n pśš — mit Objekt: Art der Verteilung von etw., Art wie man etw. verteilt 1.

pśšw — der zum [gerechten] Teilen Berufene 2. Lit. M.R.

pśš — Hälfte, in pśš n grḥ 3. D.18.

pśš.t — belegt seit M.R.; sp. pš.t; Nä. mit Artikel t3.
Anteil; Hälfte u.ä.
Kopt. ^s^ πⲁϣⲉ : ^b^ φⲁϣⲓ.
(auch ... u.ä. (ohne ...); D19 ... u.ä.)

A. Anteil (bei einer Teilung u.dgl.). (Gr ... u.ä.)

I. allgemein: Anteil an etw. (mit Genetiv 4. Nä. mit m 5).
auch neben ḫr.t „Bedarf" wie ein Wort für Eigentum o.ä. 6;

rdj r pśš.t (mit Suffix bei pśš.t) etw. jemandem (n) zu seinem Eigen geben 7. Gr.

auch Anteil an einer Erbschaft 8 (Nä.), Opferanteil eines Gottes 9. Gr. (Gr auch ... u.ä.)

II. Besonders von den Anteilen des Horus und Seth bei der Teilung Ägyptens unter sie 10. Die zu erwartende dualische Schreibung alt selten 11., Gr. regelmässig.
Gern mit genetivischem Zusatz: die Anteile der beiden Herren d.h.: des Horus und Seth 12 u.ä.
auch allgemein von den beiden Landesteilen, die der König beherrscht 13, vereinigt 14 u.a.

B. die Hälfte 15
(vgl. Kopt. πⲁϣⲉ).

C. Verteilung 16.

pśš.t — belegt M.R.; N.R. Matte o.ä. 1.

pśš-kf — Gerät aus Feuerstein 2 zur Mundöffnung, der Form: Y

pśš-kf — Art Brot in der Opferliste 3. (... u.ä.)

pśg — belegt seit Pyr.; seit D.18 pgś. (auch ...; oft ...)
bespeien; ausspeien.

I. jem. (etw.) bespeien, mit direktem Objekt.
a) etw. krankes u.ä. bespeien um es zu heilen 4. Seit Pyr.
b) etw. bespeien, um ihm zu schaden 5. N.R.; Sp.
c) aus Verachtung jem. anspeien 6. Lit. M.R.
d) mit (m) Feuer jem. bespeien 7. Sp.

(Det. ..., auch ...; Pyr. ...)

II. ausspeien; etw. ausspeien 8.
mit m ḫt: verächtlich ausspeien hinter etw. 9.

III. auf jem., auf etw. speien.
a) auf krankes (um es zu heilen). mit ḥr 10, r 11, m 12.
b) auf den Apophis und dessen Darstellung (aus Verachtung oder um ihm zu schaden). mit ḥr 13 oder r 14.

pśg (pgś) — belegt Nä. (mit Artikel t3).
der Speichel 15.
Kopt. πⲁⲥⲉ.

pśgw — in pśgw-r3 in einem Beinamen? (Kultort?) des Osiris 16. Totb. (... u.ä.)

pśg (pgś) — Spucknapf 17. Nä.

pśḏ — das Rückgrat, der Rücken 1.

I. als menschlicher Körperteil 2 (der beladen ist 3, auf den man schlägt 4 u.ä.).
Auch vom Rückgrat des Osiris als Reliquie 5.
Det. ... auch ...

II. als Körperteil eines Tieres (des Rindes 6, einer Schlange 7, eines Vogels 8).
Auch vom Rücken der Himmelskuh 9, auf dem sich der Sonnengott befindet.
Abk. ...

pśḏwj — belegt seit D.18 (Opferlisten) „doppeltes Rückenstück" eines Rindes 10, einer Gazelle 11 als Speise. ... u.a.

pśḏ — belegt Pyr. und später. auch ...
sich entfernen von (mit r 12 oder ḫft 13). ... u.ä.
ob: den Rücken wenden?

pśḏ — leuchten; aufgehen.
N.B! Die späte Schreibung mit ... erklärt sich aus der Deutung des ... als Rückgrat des Osiris.
Det. ... auch ...
Schreibung Gr. meist: ... auch ...

A. leuchten, scheinen u.ä. von den Gestirnen.

I. (zumeist) von der Sonne.
a) allgemein: scheinen. Gern neben wbn 14, ḫꜥ 15 u.ä.
b) mit Präpositionen (vgl. auch bei C)

mit m: am Himmel u.ä. scheinen 16.

mit ḥr: auf jem. 17, auf etw. 18 scheinen.

mit m ḥr: in jemds. Gesicht scheinen 19.

mit n: jemandem scheinen, für jem. leuchten 20.

c) in Beinamen u.ä. des Sonnengottes:

pśḏ m ỉtn.f — der mit seiner Scheibe leuchtet 1. Seit Totb.

pśḏ m wḏꜣ.tj.f — der mit seinen Augen leuchtet 2. Sp., Gr. ... u.ä.

pśḏ m nb — der in Gold (golden) strahlt 3. Gr. ... u.ä.

II. vom Mond 4. Seit Totb.; oft Gr.

III. von den Sternen 5. Gr.

B. erglänzen u.ä. von Gottheiten und vom König.

Allein oder mit m: mit dem Diadem 6, mit einem Gewand 7 u.dgl. erglänzen.

I. von Göttern:
a) allgemein: erglänzen u.ä. von Osiris und vom Toten 8, von der Neunheit (pśḏ.t) 9, von Hathor (als Sonnenauge) 10.
b) Gr. vom erglänzen (= leuchtend weilen u.dgl.) eines Gottes in seinem Tempel 11; vom hervorstrahlen u.ä. eines Gottes aus der Kapelle 12, bei der Prozession 13.

II. vom König 14. Seit N.R. (selten).

C. „leuchten" von Sachen u.ä.

a) von der Flamme 15 und vom Licht 16. Seit Totb.

b) vom Himmel 17. Gr.

c) von der Krone 18 u.dgl. Gr.

D. Verschiedenes.

I. personifizirt (Gr.)
als kꜣ 19.

als ḥmwś.t 20.

II. Als Eigenschaftswort:
leuchtend, leuchtend an ..... (mit bestimmendem Substantiv) 1.
Königsgr.

III. Transitiv. (Gr.)
erleuchten 2.

pśd t3wj — als Name heiliger Barken in mehreren Gauen 3. Gr. — u.ä.

pśd — das Licht. Ende N.R.; Gr. (vom Sonnengott, der mit seinem Licht die Erde umfängt u.ä.) 4. — gr

pśd.t — die Leuchtende, als Name der Hathor 5 Gr.

pśd.tj — Leuchtender, als Beiname des Sonnengottes 6. D.22.

pśd — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes (eine Frucht?) allein 7 oder als: g3ᶜwj n pśd 8.

pśdj — belegt Nä. Helfer o.ä. (neben ᶜdr genannt) 9

pśd — Zahlwort: neun 10. — gr auch
masc. pśd.
Kopt. S ΨΙΤ (ΨΙС): B ΨΙΤ.
fem. pśd.t.
Kopt. S ΨΙΤЄ: B ΨΙϮ
vgl. semit. תשע, تسع (!)

pśd — art Leinen („Neungewebe") 11. Gr.

pśd.t — Zahlabstraktum: die Neunheit 12. Pyr.
vgl. Kopt. ΨΙΤЄ.
Insbesondere auch:

a) von der Götterneunheit: siehe als besonderes Wort hier hinter.
b) von der Neunheit der Bogen (d.h. den neun feindlichen Völkern der ägypt. Vorzeit) in einigen alten Stellen 1.
vgl. pd.t „Bogen".

pśd.t — die Neunheit d.h. die Zahl von neun Göttern.

I. im Singular: Nä. mit Artikel t3 2. — m ... u.ä.
Oft grammatisch als Plural 3 behandelt: „die Neunheit, ihre Herzen ...." u.ä. — sp ... u.ä.

Eigentlich die in Heliopolis zu einer Gesellschaft zus. gefassten neun Götter 4. Früh in eine „grosse Neunheit" (pśd.t ᶜ3.t) 5 und in eine „kleine Neunheit" (pśd.t nds.t) 6 geschieden. — gr ... u.ä. seit auch

auch auf andere Orte übertragen 7; auch von mehr als neun Göttern 8; oft (bes. Gr.) von den Mitgöttern eines Hauptgottes 9. — gr auch

auch als eine einheitliche Person gefasst (Kind der N. 10, Mund der N. 11 u.s.w.).
auch kultisch verehrt (Tempel der N. 12, Priester der N. 13 u.s.w.).

II. im Dual: die beiden Neunheiten (d.h. die grosse und die kleine N.) 14. — u.ä.; m ... u.ä.

III. im Plural 15. Pyr. (selten).

pśd.tj — Pelikan Pyr. allein 16 oder in dem Ausdruck: hm pśd.t 17. — u.ä.

pśdn — belegt Med. als offizinell Verwendetes 18, bes. in śkj n pśdn 19

pśdntjw — alt ohne n. der Tag des Neumonds 20. Auch als Festtag 21, als Tag in der Göttersage 22 u.ä. — n auch ..., D.18 ... 23

pš — siehe bei pšš.

pš — siehe bei pšš.t „Matte"

pšȝ — Substantiv 1. Nä.

pšȝ — Nä. mit Artikel tȝ. 2.

pšn — belegt Pyr.; Totb.; Med. spalten u.ä. — auch — Det. — Totb.

I. transitiv: etw. spalten (das bjȝ des Himmels 3; Köpfe 4; einen Baum 5) auch Kämpfende trennen 6.

II. intransitiv: sich spalten, gespalten sein (mit Bezug auf klaffende Wunden) 7. Med.

pšn — der Spalt (als Wunde) 8. Med.

pšn — abwenden von (mit r) 9. Nä. vgl. pšn „spalten".

pšn.t — etw. offizinell Verwendetes 10. Med.

pšn — Bez. für Widersacher 11. Gr.

pšn — Nä. in mtn pšn als Bez. eines Weges 12.

pšš — ausspreizen u.ä. vgl. semit. פשׂה, فشا.

Det.

I. (eine Taube) ausspreizen 13. Pyr.

II. mit reflexivem Objekt.
a) sich schützend über jem. (mit ḥr) breiten:
von der Nut die sich über Osiris breitet 14 (auch vom Sargdeckel über dem Toten 15); vom König der sein Volk beschirmt (D.19) 16.

b) vom kleinen Kinde, das auf (ḥr) dem Bein der Mutter reitend sitzt (?) 1. D.18.

III. ausgebreitet sein über (mit ḥr): von den Armen 2, von den Flügeln 3.

pk — die so geschriebenen Wörter siehe bei pȝk.

pk — vom austilgen o.ä. des Namens ? 4. Sp. vgl. pꜥg (?).

pkj — Name des bewässerten Gebietes in einem Deltagau 5. Sp.

pkr — belegt seit M.R. Name des Bezirks bei Abydos, in dem das Grab des Osiris lag und zu welchem der Gott an seinem Fest in der Barke hinüber fuhr 6. — u.ä. — auch — u.ä. — auch — u.ä.

Det. — meist nur

allein 7 (M.R.; N.R.) oder in den Verbindungen:

rȝ pkr 8 (M.R.; N.R.; Sp.). — u.ä.

w pkr 9 (seit D.18; sehr oft). — u.ä.

altkopt. ογπωκε.

pkr — ein wohlriechender Stoff, der bei der Kyphibereitung verwendet wird 10. Gr.

pkrw — in pkrw n mrḥ.t offizinell verwendet 11. Med.

pg — die so geschriebenen Wörter siehe bei pgȝ

pgꜣ — belegt seit M.R.
ausbreiten, öffnen.
vgl. Kopt. [A] πωϣε ?

Det. … u.ä. — abk. …

I. die Buchrollen ausbreiten, die Bücher aufrollen 1. Seit M.R.
die Knospen aufbrechen lassen 2. Gr.

II. die Arme ausbreiten (mit ḥꜣ: um jem.) 3. Gr.
die Flügel ausbreiten 4. Gr.

III. „offen sein" in den Ausdrücken:

- pgꜣ ỉb — offenherzig o.ä. 5. M.R.
- pgꜣ ḥr — scharfsinnig o.ä. 6. M.R.
- pgꜣ ḏr.t — freigebig 7. M.R.; Sait.

pgꜣ — Art zu sitzen 8 oder so … zu stehen 9. N.R.

pgꜣ — ob Bez. des Erdgottes ? 10. Pyr.

pgꜣ — belegt seit M.R. … u.ä.

I. Öffnung (eines Gebäudes 11; des Horizontes 12; eines Tales 13). — … u.ä.

II. allein für Kampfplatz o.ä. 14. (M.R. – Gr.). — D.20 … u.ä.

- ꜥḥꜥ ḥr pgꜣ — Stand halten auf dem Kampfplatz 15. Auch bildlich 16. — … u.ä.
- ꜥḥꜣ ḥr pgꜣ — Kämpfen auf dem Kampfplatz 17. Seit D.19. (zum Teil für ꜥḥꜥ ḥr pgꜣ der D.18) — … u.ä.

pgꜣ — (den Feind) schlachten 18. N.R.; Gr.

pgꜣ — belegt M.R.; N.R.
Schale, Napf (für Fleisch 1, Süssigkeiten 2, Honig 3, Gemüse 4 u.ä.).
— *M … ; *D.19/20 … ; M, N oft …

pgꜣw — Waschgerät 5. A.R.

pgꜣ — Art ausländisches Gerät (Art Stäbe ?) 6. Nä.

pgj — von einer offenen Wunde 7. Med.

pgś — siehe bei pśg.

pgg.t — ein Tier, dessen ꜥmm offizinell verwendet wird 8. Med.

pt — Späte Schreibung für pꜣ „der".

ptpt — auf etw. treten u.ä.
Kopt. [A] ποτπετ : [B] ϕοτϕετ.
Det. … ; D.19 …

I. Allgemein
a) einen Weg betreten 9. Pyr.
b) in dem Ausdruck:

- ptpt (r) ḥrj — zu Boden fallen 10. Nä. (Zaub.)

II. als feindliche Handlung (seit Lit. M.R.; oft N.R.).

mit Objekt der Feinde 11 (der feindlichen Länder 12 u.s.w.): sie niedertreten, sie niederschlagen.
Selten auch passivisch 13.

Zumeist 14 vom König als Subjekt, und eigtl. wohl vom Bilde des Stiers oder des Löwen übertragen 15.

Vgl. auch … als Beischrift zur Darstellung des Königs, der als Löwe auf die unter ihm liegenden Barbaren tritt 16.

ptr (ptj) — belegt seit Pyr.

Synonym von m33 1.

Wohl nicht mit Kopt. πωωρε zu vergleichen.

I. sehen, sehend sein 2.

II. etw. 3 sehen, jem. 4 erblicken. Auch mit Abstraktem (Sieg 5, Wohltaten 6, Verborgenes 7) als Objekt. (sp, gr … u.ä.)

- n ptr. — ohne dass einer erblickte, ungesehen 8. Totb.; N.R.

III. jem. kennen lernen 9; etw. erfahren 10.

IV. sich etw. besehen, sich etw. ansehen 11.
Auch mit Dativus ethicus (Nä):

- ptr n.k — sieh dir an, besieh dir 12; auch im Sinne von: pass auf! 13.

V. jem. sehen wie er ist:
mit präpositionellem Ausdruck 14, mit participialem Zusatz 15 u.ä.

VI. mit abhängigem Satz: sehen, dass...... 16.

VII. auf etw. blicken (mit m 17, r 18 oder m 19): Nä. selten statt des sonst üblichen Gebrauchs mit direktem Objekt.

ptr — belegt Nä.

Interjektion: siehe! (Mit folg. Verbalsatz oder Nominalsatz.)

I. Allein. Gern am Anfang einer Rede 20, feierlich im Vertrage 21. Auch abgeschwächt zur Verknüpfung wie „doch" o.ä. 22.

II. in der Verbindung:

- ḥr ptr — zum Ausdruck eines Gegensatzes: „siehe nun aber......" o.ä. 23. (auch: …)

ptr — Was ist u.ä.?, siehe bei pw.

ptr — belegt Pyr.
ein Teil des Himmels 1; Meist im Plural 2.
Wohl die Öffnungen des Himmels, aus denen die Sonne herabblickt.

ptr.tj (ptj) — ein Gewässer am Himmel 3. Pyr.

ptr — Name eines Gewässers 4. Nä.

ptr — Name eines bösen Wesens 5. Königsgr.

ptr.t — Kampfplatz o.ä. 6. Gr.
Wohl irrig für prj „Kampfplatz". (u.ä.)

ptr.tj — Göttinnen? Priesterinnen? 7. Gr.

ptr — Nä. Schnur o.ä.? 8.
semit. Lehnwort פְּתִיל (?)

ptḥ — Gott Ptah 9.
Kopt. ^S ΠΤΑϨ.
griech. Φθα.
auch im Plural (N.R.): von bildenden Göttern 10.

ptḥ — belegt Gr.
bilden 11.
Kopt. ^B ΦΩΤϨ.

ptḥ — belegt Sp. u. Gr. (u.ä.)
Lehnwort aus semit. פָּתַח?
öffnen (Augen 12, Mund 13, Unterwelt 14, ein Gewässer erschliessen 15).

ptḫ — belegt seit Pyr.

I. transitiv (Seit Pyr.):
a) jem. (etw.) zu Boden werfen u.ä. (mit r 16, ḥr 17)
auch bildlich gebraucht 18. (m … auch …; gr …)

b) Sp. vom Nil, der den Acker mit (m) Pflanzen bewachsen lässt 1.

II. intransitiv (seit Lit. M.R.): sich niederwerfen 2, sich zu Boden (ḥr tꜣ) werfen 3.

ptt — Name eines Skorpions 4. Sp.

ptt — vom Zustand des für die Bestellung reifen Ackers 5. N.R.

pṯ — Nä. in dem Ausdruck: von einem ihm (d.h. dem Gastgeber) willkommenen Gaste 6.

pṯj — in dḥr pṯj Gegenstand aus Leder 7. Nä.

pṯtj — in einem Zaubertext (neben pḫtj) 8 Pyr.

pd — Knie, laufen siehe bei pꜣd.

pdwn — Substantiv ? 9. D.20.

pdr — Nä. Fett 10. semit. Lehnwort פדר.

pdr — ein Mass für Früchte 11. Nä.

pds — von der Bearbeitung frisch gegossenen Kupfers (mit r zu etw.) 12. Med.

pdś — belegt seit Lit. M.R. Kasten 13 für Kleider 14, für Schriftstücke 15 u. ä. — , u. ä.

pdś — belegt A.R.; Med. — ,
I. (Gesicht 16, Nase 17) breitdrücken (eigtl. zertreten).
II. (feindl. Land 18, eine Stadt 19) zerstören.

pdś.w — belegt D.18. (ob für pśḏ ?). Rückenstück (von einem Rind). 1.

pdś.t — belegt Med. Kleine Kugel.
a) von Gold, als Amulett 2.
b) Pille o. ä. (als Form zu der ein Medikament geformt wird) 3.
c) krankhafte Erscheinung im Auge 4

pdśw.t — belegt seit D.18. in dem Ausdruck: als Bez. der Deltaküste 5 (ob: die Nehrungen der Binnenseen ?). auch ohne š 6. — , u. ä. auch gr ,

pddw — belegt Med. in: offizinell verwendet 7.

pḏ — ausspannen, ausstrecken u. ä. — , , m auch
Zur Schreibung mit vgl. pḏ.t „Bogen". — m , u. ä. auch , gr auch

I. einen Strick 8, einen Leinenstreifen 9 ausspannen. Besonders vom Spannen des Strickes bei der Grundsteinlegung:

pḏ šś — mit ḥr 10 oder m 11: für den Tempel, in dem Bauwerk. Oft als Zeremonie 12, ihr folgt die Handlung des wḥꜥ wꜣwꜣ.t (vgl. bei wḥꜥ). auch mit Suffix: seine [des Tempels] Gründung 13. — , gr

II. vom Spannen des Bogens 14.

vgl. auch pḏ ḥr šmr.t vom König als Schütze 15. D.20.

III. Körperteile ausstrecken u. ä.
a) die Arme ausstrecken, ausbreiten 1. N.R.; Gr.
b) die Flügel ausbreiten (vom Vogel, wenn er fliegt) 2. N.R.; Gr.
c) Gr. von den Hörnern der Krone, die „ausgestreckt" sind 3.
d) vom Herzen: sich freuen (mit n wegen ....) 4. ähnlich wie ꜣw-ỉb.

IV. in dem Ausdruck:

pḏ nmt.t — den Schritt ausspannen: weit ausschreiten 5. u. ä.

N.R. auch pḏ m nmt.t infolge Vermischung mit pꜣḏ „laufen" 6.

V. Verschiedenes.
a) jem. zu Boden niederstrecken 7. Pyr. auch mit ḥr: den Feind unter jem. niederstrecken 8.
b) mit reflexivem Objekt: „sich ausstrecken über (mit ḥr)", von der Nut 9.
c) vom Gesicht: ohne Falten (Med.) 10; auch bildlich 11 (Nä.).
d) vom ausbreiten eines Buches 12. Sp.
e) vom Weihrauch der sich ausbreiten soll und an dessen Duft (mit m) man sich ergötzt (?) 13.

pḏj — (III. inf.) wetzen. A.R.; M.R.
Nur vom scharfmachen der Feuersteinmesser 14, zumeist 15 im Infinitiv: „das Wetzen des Messers".

pḏ — Weihrauch 16. Gr. Viell. nur ungenaue Schreibung für pꜣḏ.

pḏ — I. (den Weihrauch) räuchern 17. N.R. (n, gr)
II. jem. beräuchern 18. Gr.

pḏ — als Mass für trockene Tintenfarbe (rj.t) 19. M.R.

pḏ.t — ein Mass für Leinen 20. D.18.

pḏ.t — als Mass für Weihrauch 1. D.18.
Ob irrig statt pꜣḏ?

pḏ.t — belegt Pyr. als Bez. für den Himmel 2.
Vgl. auch bei pḏ.t „Bogen".

pḏ — eine Ortsbezeichnung 3. Totb.

pḏwj — Teile eines Gebäudes: Seitenwände 4. D.18 (alt).

ähnlich wohl in dem Ausdruck 5: Königsgr. — var. ... ntj dwꜣ.t

pḏ.t — Bez. eines Rindes 6, im Wortspiel mit pḏ „niederstrecken". Pyr.

pḏ.t — belegt seit Pyr.; Nä. mit Artikel tꜣ. (m, gr, n auch)
Kopt. S. ⲡⲓⲧⲉ : B. ⲫⲓⲧ.
der Bogen.

A. Eigentlich als Gerät.

I. als Waffe.
Ursprünglich der sogenannte „Hornbogen" 7 der Form: ;
Später der Bogen der Form: (aus Holz 8 oder Metall 9).
Als Waffe des Königs 10 und der ägyptischen Krieger 11; auch als Waffe eines Gottes 12.
auch als Beigabe für den Toten 13.

II. vom Bogen des Drillbohrers 14. M.R.

B. in Titeln u. ä.

ỉrj pḏ.t — Bogenhüter, Bogenträger (des Königs) 15. M.R.; N.R. u. ä.

ṯꜣj pḏ.t — Bogenträger (des Königs) 16. N.R. u. ä.

ỉrw pḏ.t — Bogenmacher 17. Nä.

C. Übertragen.

I. „die Bogen" als Bez. des Himmels 18. Pyr.

II. „die Bogen" als Bez. der neun alten Völker: siehe unten besonders.

pd.t — belegt seit M.R. Barbarenstamm 1. Oft im Plural 2. u.ä.

auch in dem Ausdruck:

r3 pd.t — ob ein Ausdruck für Kampf ? 3. Lit. M.R.

pd.tj — belegt Lit. M.R. Barbar 4. plur.

pd.tjw-šw.t (?) — Name eines der neun Bogenvölker 5. u.ä.

pd.t 9 — die neun Bogen (urspr. vielleicht nur psd.t „die Neunheit" [der Bogen] zu lesen 6). u.ä.

alte Bez. der neun Völker, die der ägypt. König beherrschen sollte 7. seit meist mit : u.ä. gr. auch mit Det. u.ä.

pd.tj — belegt seit D.18. der Bogenschütze, als Bez. des Königs 8 und gewisser Götter 9. D.19

pd.t — belegt seit D.18. Nä. mit Artikel t3. Wohl identisch mit pd.t „Bogen". u.ä. Plur.

Truppe von Soldaten, die Bogenschützen.

A. Ausserhalb der Titel (unter B.).

I. Gewöhnlich von ägyptischen Truppen (als Krieger 10, als Schiffsbemannung 11, in Bergwerken 12 u.ä.). Meist allein, auch mit genetivischen Zusätzen: „Truppe der Soldaten" 13. u.ä.

II. Ungewöhnlich von Truppen der Feinde 14.

B. in den häufigen Titeln:

hrj pd.t — „Truppenoberst" als hohe militärische Rangstufe. Allein 1 oder mit genetivischen Zusätzen: Truppenoberst eines Landes 2 (der Schiffe 3, des Königs 4 u.s.w.). Ungewöhnlich auch von Offizieren der Feinde 5. u.ä.

ts pd.t — „Truppenbefehlshaber" als Bez. ägyptischer Offiziere 6. D.19.20.

pdw — belegt A.R.; M.R. eine Speise (in der Opferliste) 7. Det.

pdw (pdw-š?) — I. Kultstätte des „Soker" 8. Pyr.; D.19. u.ä.

II. Gr. als Bez. der Überschwemmung (in Alliteration mit) 9. gr.

pd-ꜥḥꜥ — belegt M.R. (Sargbeigaben). ein Gegenstand (unter Schmuckstücken, Waffen, Kleidung u.ä. genannt) 10. u.ä.

pdpd — vom anhaften (?) des Geruchs (an etw.: mit r) 11. Pyr.

f.t — das Tier von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert hat. Alt nur indirekt bezeugt 12 durch den Namen des Gaus: demotisch:

II. „die Bogen" als Bez. der neun alten Völker: siehe unten besonders.

pḏ.t — belegt seit M.R. u.ä.
Barbarenstamm 1.
Oft im Plural 2. u.ä.
auch in dem Ausdruck:

r3 pḏ.t — ob ein Ausdruck für Kampf ? 3. Lit. M.R.

pḏ.tj — belegt Lit. M.R. plur.
Barbar 4.

pḏ.tjw-šw.t (?) — Name eines der neun Bogenvölker 5. u.ä.

pḏ.t 9 — die neun Bogen (urspr. vielleicht nur psḏ.t „die Neunheit" [der Bogen] zu lesen 6). u.ä.
Alte Bez. der neun Völker, die der ägypt. König beherrschen sollte 7. seit M meist mit: u.ä. Gr
auch mit Det. u.ä.

pḏ.tj — belegt seit D.18. D.19
der Bogenschütze, als Bez. des Königs 8 und gewisser Götter 9.

pḏ.t — belegt seit D.18, Nä. mit Artikel t3. u.ä.
Wohl identisch mit pḏ.t „Bogen". Plur.
Truppe von Soldaten, die Bogenschützen.

A. Ausserhalb der Titel (unter B.).

I. Gewöhnlich von ägyptischen Truppen (als Krieger 10, als Schiffsbemannung 11, in Bergwerken 12 u.ä.).
Meist allein, auch mit genetivischen Zusätzen: „Truppe der Soldaten" 13. u.ä.

II. Ungewöhnlich von Truppen der Feinde 14.

B. in den häufigen Titeln:

ḥrj pḏ.t — „Truppenoberst" als hohe militärische Rangstufe. u.ä.
Allein 1 oder mit genetivischen Zusätzen: Truppenoberst eines Landes 2 (der Schiffe 3, des Königs 4 u.s.w.).
Ungewöhnlich auch von Offizieren der Feinde 5.

ṯs pḏ.t — „Truppenbefehlshaber" als Bez. ägyptischer Offiziere 6. D.19, 20.

pḏw — belegt A.R., M.R.
eine Speise (in der Opferliste) 7. Det.

pḏw (pḏw-š ?) — I. Kultstätte des „Soker" 8. Pyr.; D.19 u.ä.
II. Gr. als Bez. der Überschwemmung (in Alliteration mit) 9. M Gr

pḏ-ꜥḥꜥ — belegt M.R. (Sargbeigaben). u.ä.
ein Gegenstand (unter Schmuckstücken, Waffen, Kleidung u.ä. genannt) 10.

pḏpḏ — vom anhaften (?) des Geruchs (an etw.: mit r) 11. Pyr.

f.t — das Tier von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert hat.
Alt nur indirekt bezeugt 12 durch den Namen des Gaus:
demotisch:

f — Suffix der dritten Pers. masc. singularis 1: er, sein, ihn, es. Kopt. q. — Gr.

fj — Suffix der dritten Pers. masc. singularis bei dualischem Nomen 2.

fj — Altes Pronomen absolutum der dritten Pers. masc. singularis.

I. als Subjekt des mit mtj, ntt eingeleiteten Nominalsatzes 3.

II. als Bildungselement der Form masc. singularis des sogenannten Verbaladjektivs 4.

f.t — Gr. Schreibung 5 von wr.t-hk3w.

f3j — (III. inf.) hochheben, tragen. Kopt. S. qei, qi: B. qai; qi. — auch …; *D20 …, *D22 …; Gr. …

A. heben, hochheben.

I. Allgemein: etw. hochheben 6, jem. emporheben 7 (mit r: zu …… hin). — Det. … sonst … u. ä. seit MR also …

II. Mit Objekt eines Körperteils.

f3j ˁ — den Arm heben, den Arm erhoben halten. (zum Winken 8, zum Beten 9, zum Schlagen 10. u. ä.).

„der den Arm hochhebt, mit erhobenem Arm" oft als Beiwort des Min 11; Sp. auch auf andere Götter übertragen 12.

f3j hr — das Gesicht heben = es emporrichten: zum Schauen 13, auch im feindlichen Sinne gegen jem. (mit r) 14. auch das Gesicht eines Anderen emporrichten = ihn ermutigen 15.

D.20.

f3j tp — den Kopf heben 1. Meist im feindlichen Sinne 2, auch mit r: gegen jem. 3.

III. mit reflexivem Objekt (N.R.) sich erheben 4; mit r und Infinitiv: sich daran machen zu …… tun 5 (Nä.).

auch ohne Reflexivum: vom Aufbrechen des Heeres 6. Nä.

B. tragen.

I. Allgemein: etw. tragen 7, mit n: jemandem etw. hintragen, herbeitragen 8.

II. Besonders: (Abgaben, Gaben) herbeitragen 9; mit n: jemandem 10.

III. in der Verbindung:

f3j iḫ.t — als fester Ausdruck für das Herbeitragen der Opferspeisen durch den König 11. NR. — … u. ä.

IV. Verschiedenes.
a) eine Krone „tragen" 12. (Gr.).
b) die Steine im Brettspiel „setzen" 13. (N.R.)
c) in dem Ausdruck (Gr.):

f3j dnj — den Korb tragen, als Wiedergabe des Griechischen κανηφορος. 14.

f3j — belegt A.R. – N.R. wägen (eigtl. heben, tragen). — Schreibung wie f3j „tragen".

I. Eigentlich.
a) etw. wägen 15; mit m: etw. mit der Wage wägen 16.
b) etw. mit Silber 17 (mit Gold 18) aufwiegen.

II. bildlich 19.

f3j — belegt A.R. – Gr. heben, tragen: von Wind und Segel. auch allein 20, meist in den Ausdrücken:

fꜣj tꜣw — segeln (mit r: nach ...) 1. — u.ä. D22

fꜣj ḥtꜣw — segeln 2. — u.ä.

fꜣj.t — in tꜣ fꜣj.t tꜣw als Name eines Gewässers bei Memphis 3. Nä.

fꜣ.t — das Auftragen der Speisen 4. Opferritual u. Opferliste.

fꜣj — belegt seit M.R., oft N.R. der Träger (von etw.) 5. Oft in Titeln, z.B.: — abk.

fꜣj ḥtp.t — Träger von Opfergaben 6. vgl. Kopt. ϥⲁⲓ-.

fꜣj.t — „Trägerin" als Name einer der vier Himmelsstützen 7. Gr.

fꜣj.t — Nä. mit Artikel tꜣ. die Trägerschaft (des Götterbildes) 8.

fꜣ.t (fꜣj.t) — belegt seit A.R.; N.R.: fꜣj.t. — u.ä.
I. Last (eines Schiffes) 9; auch bildlich 10. — gr
II. Ertrag o.ä. 11. auch in dem Ausdruck:

fꜣ.t wꜣwꜣ — Zinsertrag ? 12. MR.

fꜣj.t — belegt Nä., mit Artikel tꜣ Tragbahre für Götter 13

fꜣj.t — in dem Ausdruck: als Krankheitserscheinung bei Magenleiden 14. Med.

fꜣj — etw. aus Halbedelsteinen Hergestelltes 15. Nä.

fꜣj — etw. aus wꜣḏ-Pflanzen Hergestelltes (neben Stricken) 16. Nä.

fꜣj — Bez. des Kleiderbehälters 1. Gr.

fꜣw — Lieferung von Speisen u.ä. 2. D.18; Gr. — gr

fꜣw — belegt seit A.R. — auch
Seit Ende N.R. ꜣfw geschrieben. — D19, D22
I. Macht, Ansehn o.ä. einer Person 3 (bes. des Königs 4 oder eines Gottes 5). Gern neben šfj.t 6, nrw 7 u.ä. — gr; Det. —, auch ohne Det.
Zumeist in Verbindung mit einem Eigenschaftswort (wr 8, wsr 9, sḫm 10 u.ä., vereinzelt auch mit ḳꜣ „hoch" 11) oder in Verbindung mit nb „Herr" 12. — sp., gr.
auch in dem Ausdruck:
rdj n nb-tꜣwj fꜣw.f „dessen Ansehn der König geschaffen hat" 13. M.R.
II. im üblen Sinne in:
sgr fꜣw „der den Hochmut (?) dämpft" als Beiwort des Min (neben nb šfj.t) 14. M.R.
D.21 (Ritual) von Amun in der Fassung 15:
vgl. auch das folg. Wort.

fꜣw — Bedrohung o.ä. 16. Pyr.

fꜣ.t — Staub ? 17. Pyr. vgl. das folg. Wort.

fꜣ — Verbum (von einer Art des Vergehens der Leiche) 18. Totb.

fꜣk — kahl sein (übertragen vom pflanzenlosen Acker) 19. Königsgr. vgl. fk(3).

fꜣk — der Kahle (Gegs. ḥnsk.tj „der mit einer Locke") 20. Totb. (M.R) N.R. durch kfꜣ „entblösst" ersetzt 21. Vgl. auch den Priestertitel fk.tj. — Plur.

fꜣg — Verbum, vom Auslösen des Schenkels 1. A.R.

fj — Art Kleiderstoff oder Kleid 2. N.R.

fjw — sich ekeln 3. Pyr.

fjṯ — belegt D.20.
verlachen, für nichts achten 4; auch passivisch 5.

fꜥg — Fingernagel, Kralle; nur Gr. in dem Beinamen der Geiergöttin „Nechbet" von El Kab:

- nb.t fꜥg — „Herrin der Kralle" 6. u.ä.

Entstanden aus dem Beinamen derselben Göttin:

- nb.t fꜥg — „Herrin der Stadt fꜥg" 7. D.18 ... gr.

fꜥg.t — Beiname der Göttin „Nechbet" 8. Gr.

fꜥg.t — Name einer Priesterin der Göttin „Nechbet" von El Kab 9. Gr.

fn — belegt M.R.; N.R.
schwach sein (Gegs. rwḏ) 10;
der Schwache 11.
auch bildlich vom Herzen 12.

fnfnw — Lohn o.ä. 13. D.18.
ob richtig?

fnnwj — Zauberwort (neben ṯnnwj) 14. Pyr.

fnḫ — belegt A.R.
der Tischler 15.
auch in dem Titel:

fnḫ — Eigenschaftswort in den Ausdrücken:

- fnḫ ib — klug o.ä. 1. M.R.
- fnḫ rꜣ — als Beiwort des Thoth: weise o.ä. 2. Gr.

fnḫw — belegt seit A.R. u.ä.
Name eines syrisch-palästinensischen Volkes 3. Bes. in: Det. u.ä.

- tꜣw fnḫw — die ebenen Länder der fnḫw 4. u.ä.

fnṯ — belegt seit Pyr.
Kopt. A.a. ϤΝΤ : B. ϥΕΝΤ.
Wurm, Schlange 5.
auch von Maden in faulendem Fleisch 6 und von Würmern als Krankheitserregern (Med.) 7.

fnṯw — madiges Fleisch 8. Totb.

fnṯ — madig werden, faulen 9. Totb.

fnḏ — die Nase. u.ä.
Vgl. auch šr.t und ḫnt von denen fnḏ in der Schreibung mit dem blossen Ideogramm nicht immer zu scheiden ist. m ... n ... u.ä. sp ... abk.

I. als menschlicher Körperteil.
a) allgemein 10 und besonders als Organ zum Atmen und Riechen 11.
b) bildlich: 12.

- fnḏ nb — jede Nase = alle Leute 13 (mit Bezug auf Atmen) N.R. u.ä.

II. als tierischer Körperteil (selten):
„Nase" des Nilpferdes 14, einer Katze 15 u.ä.
Vgl. auch das Folgende.

fnḏ-n-b — mit goldener Nase d.h. gelbschnäbelig, von einem bestimmten Geflügel 1. Nä.

fnḏ.f ꜥnḫ — seine Nase lebt = er atmet, als Name des Osiris 2. Sp., Gr.

fnḏj — der mit der Nase d.h. mit dem langen Schnabel („Naso") als Name des Thoth 3. N.R.

fnḏ — belegt D.22; Gr.
zürnen (mit r: gegen jem. zornig sein) 4.; das Zürnen 5.
Eigtl. wohl „schnauben".

fḫ — 2rad.; seit D.19 ḫf.
Kopt. ϥⲱϥ.
vereinzelt ... Seit D19 auch ... u.ä.

I. lösen, ablösen 6.
mit m: aus etw. lösen 7.

II. etw. loslassen, etw. aufgeben, verlieren 8.

III. Seit N.R.: etw. zerstören, zu Grunde richten 9.
Besonders im Kriege: ein Land und seine Bewohner zu Grunde richten 10.

IV. Seit N.R.: zu Grunde gehen 11.
Auch von verfallenden Mauern 12.

V. sich von einem Ort fortbegeben: alt mit r 13; Gr. mit m 14.

VI. nachlassen, aufhören (von den Händen bei einem Tun u.ä.) 15.

fḫḫ — Verbum 16. Pyr.

fś — kochen u.s.w. siehe bei pś.

fkꜣ — belegt seit M.R.
art Gebäck: Kuchen o.ä.
als Speise 1 und bes. offizinell verwendet: Heilmittel in einem Kuchen einnehmen 2; auch als Form, zu der man ein Heilmittel gestaltet 3.

fkꜣ — belegt seit M.R.
jem. beschenken (mit m: mit etw.) 4.
jem. belohnen (mit ḥr: für etw.) 4bis.
Det. ...

fkꜣ — belegt seit M.R.
Geschenk 5, oft im Sinne von Belohnung (mit m dessen worin sie besteht) 6.
auch Bestechungsgabe 7.
u.ä.

šsp fkꜣ — ein Geschenk empfangen 8; eine Bestechungsgabe annehmen 9. u.ä.

fkꜣ — Verbum 10. Pyr.
Ob identisch mit fkꜣ beschenken?

fkꜣ — belegt Nä.
(Pflanzen) ausreissen 11;
(ein Volk) ausrotten 12.
vgl. Kopt. S ϥⲱϭⲉ : B ϥⲱϫ.

fk(w) — belegt D.20.
vom Löwen, dessen Krallen und Zähne das Wild „zerreissen". 14.

fk (fkꜣ) — belegt seit Lit. M.R.
N.R. mit kfꜣ „entblössen" vermischt.
vgl. auch fꜣk „kahl sein".
u.ä.

I. Intransitiv.
a) wüst sein, brach liegen (vom Land 14, vom Acker 15).
b) von leeren Speichern 16.
c) von einem kränkelnden Baum 17.

In allen Fällen gern in der Verbindung:

wn fk (u.ä.) .... das wüst gewesen war (u.ä.) [und nun wieder hergestellt wird] 1. u.ä.

II. Transitiv D.20.
das Land Ägypten „verwüsten" 2

fk — bedrückt sein (o.ä.) durch übermässige Abgaben 3. D.18.

fk.tj — belegt Sp.; Gr. u.ä.
ein Priestertitel: der Kahle 4.
vgl. f3k kahl sein.

fk3.t — „Malachit" u.s.w. siehe bei mfk3.t.

fg3 — jemandem Mund und Lippen aufreissen? 5. Nä.

fg3 — siehe bei fgn.

fgn — belegt Totb.; Med.
sich entleeren, vom Menschen (mit Bezug auf Kot 6 und Harn 7).

ft — belegt Med.; Nä.
sich ekeln, überdrüssig werden (allein 8 oder mit m 9 oder r 10 dessen, wovor man sich ekelt u.ä.).
Auch vom Herzen:

ft ib (h3.tj) das Herz ekelt sich, wird einer Sache überdrüssig 11. Nä.

Med. auch als krankhafter Zustand 12.

ft n šrj.t als Krankheitserscheinung 13. Med. (D.19).

vgl. auch f3j.t šrj.t.

ftt — belegt Amarna; D.21. *D.21
vom auslöschen einer Inschrift 14.
vgl. Kopt. qωτε „abwischen".

ft — art Getränk oder Öl 1. Nä.

ft — von der Bearbeitung von Metallwaffen 2. Nä.

ftft — belegt Med.; N.R.
springen, hüpfen.
a) vom Menschen 3; auch: aufspringen (aus dem Schlaf u.ä.) 4.
b) vom Schnellen der Fische im Wasser 5.
c) vom lebhaften Klopfen des Herzens 6.

ftft — Verbum 7. Lit. M.R.

ftk — in ftk-t3
Name eines Dieners des Re 8. A.R.

ftt — siehe bei ft.

ftt — belegt Med. vgl. fd. auch
Etwas Pflanzliches (?) das in feuchtem 9 oder trockenem 10 Zustand als Verband u. dgl. benutzt wird.
Auch als Form o.ä., in der man ein zus. gekochtes Medikament verabreicht 11.

ftt n dbj.t als Bestandteil eines Heilmittels 12, als Verband 13 u.ä.
auch im Plural 14.

fttw — Bez. der Fische in:
als Name des Netzes 15. Totb.
vgl. ftft „springen".

fd — belegt Pyr.; Totb.
etw. abwischen, fortwischen 16.
Ob identisch mit dem Folgenden?

fdj (III. inf.)
etw. ausreissen.
Kopt. ^s. qwte : ^b. qwt.

a) Pflanzen ausreissen, abpflücken 1, auch vom ausheben eines Baumes der an anderer Stelle wieder gepflanzt werden soll 2.

b) Haare ausziehen 3. Med.

c) vom auslösen des Schenkels 4. Königsgr.

fd eine bei der Kyphibereitung verwendete Pflanze 5. Gr.

fd.t der Schweiss.
Kopt. ^s. qwte : ^b. qwt.

I. Eigentlich:
der Schweiss des Körpers 6;
auch als Begleiterscheinung bei Krankheit 7.

II. Übertragen.
a) vom Wohlgeruch als Schweiss eines Gottes 8. Seit Pyr.

fd.t nṯr „Gottesschweiss" als Name des Wohlgeruchs im Ritual 9. u. ä.

b) vom Wasser als Schweiss eines Gottes 10.
Gr. wie ein Wort für Wasser gebraucht 11.

fd schwitzen 12. Med.

fdw Zahlwort: vier 13.
vgl. ifd.
masc. fdw
Kopt. ^s. qtooy : ^b. qtwoy : ^a. qtay.

fem. fd.t
Kopt. ^s.^b. qto : ^a. qtwe.

fd.nw der Vierte
Allein 1 gebraucht oder in Verbindung mit einem Substantiv (vor diesem 2 oder nachgestellt 3).
gewöhnlich

fdfd vom auftragen der Salbe (mit r: an....) 4. Gr.

fdnw Nä. mit Artikel pꜣ.
art Schriftstück? 5.

fdḳ belegt seit M.R.

I. zerteilen u. ä. 6, den Bösen zerhacken 7. Gr. u. ä.

II. mit m: mit einer Waffe verletzen o. ä. 8.

III. (Wurzel 9, Nase 10) abhacken.

IV. ein Land verwüsten o. ä. 11.

V. (Lüge 12, Sünde 13, Namen 14). ausrotten.

VI. in der Formel (Gr.):

n śk n fdḳ unverwüstlich 15. u. ä.

fdḳ Stück, Teilstück von etw. 16 D. 18.

Auch in dem Ausdruck:
einer der sich teilt = der sich vervielfacht 17.

fdḳ etw. abreissen (Gegs. ṯꜣ) 18.
M.R.

beendet 27. Juli 1926. W. Erichsen.

WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

ZWEITER BAND

THEORIA CUM PRAXI

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/II · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

m — der Vogel, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert m hat: die Eule.
Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen 1.

vgl. Kopt. [b] ⲘⲞⲨⲖⲀϪ (masc.)
demot. ꜣmwld

m (ỉm) — Präposition.
Seit Nä. n gesprochen, ausser vor b p m.
Kopt. ⲛ̄-;
s.b. ⲙ̄ⲙⲟ= : f.a. ⲙ̄ⲙⲁ=.
vgl. semit. ב (?)
vgl. auch ỉm „da, dort" und ỉmj „befindlich in".

n; sp; gr auch u.ä.
nä ,
mit Suffix:
n auch
gr auch , , u.ä.

I. vom Ort.
a) in etwas befindlich 2.
b) in etw. hinein (gehen 3, legen 4, werfen 5 u.ä.).
c) aus etw. heraus 6.
d) von einem Ort an (Gegs. r „bis") 7.

II. von der Zeit: im Jahre 8, am Tage 9 u.ä.
auch: von ..... an bis ..... (Gegs. r) 10.

III. mittelst eines Werkzeugs 11, durch etwas 12.

IV. von der Zugehörigkeit:
a) mit etw. versehen 13, in etw. bestehend 14, zu etw. gehörig 15.
b) partitiv: einer von .... 16; tausend von ...., tausend an 17;
c) voll von etw. 18; leer von etw. 19.
d) zu ..... Malen 20.

V. vom Zustand, von Art und Weise: in Freude 21, in Frieden 22, in Wahrheit 23; als Gekochtes 24.

VI. in der Eigenschaft als ....., in der Art wie ..... 25; in seinem Namen N.N. 26.

VII. etw. sein 27; zu etw. werden 28; zu etw. machen 29.

auch im Nominalsatz
a) zur Angabe des Prädikats 1; z.B.: „dein Bruder ist Hausvorsteher".
b) zur Angabe des Subjekts 2; z.B.: „Zeugen dafür waren die Priester".

„du bist mein Herr" 3.

VIII. vor einem Infinitiv 4: bei einem Tun, im Kommen u.s.w.

IX. Verschiedenes.
froh über etw. 5, gemäss einem Befehl 6, und anderes.

m — Konjunktion.
als, wenn. z.B.:

„als er seinen Vater tötete" 7.

„wenn ihr wollt dass...." 8.

m-m — Präposition
Seit Pyr. (Nä. kaum belegt).

I. unter einer Anzahl
a) von Personen (sein 9, stehen 10 u.s.w.); unter eine Anzahl (gelangen 11, versetzt werden 12) u.a.m.
Auch ohne Verbum als Zusatz zu einem substantivischen Ausdruck 13, zu einer Eigenschaftsbez. 14 u.ä.
b) unter Tieren (selten) 15.
c) unter Sachen u.dgl. (selten) 16.

ungewöhnlich auch

II. ohne Substantiv oder Suffix, als Adverb: darunter, darin. Seit D.18.
Allein 17 oder in dem Ausdruck:

m-m ỉnj 18.

III. Selten und wohl missbräuchlich wie blosses m oder ỉm-

a) an einem Ort (auf Erden 19, im Tempel 20, in der Nekropole 21 u.ä.). Seit N.R.

b) in mehreren Orten 22. Gr.

c) aus einem Ort hervor 23. Gr.

m — Neuägyptische Schreibung für ỉm

I. zur Hervorhebung des vorangestellten nominalen Subjekts 1.

II. zur Erläuterung eines Suffixes (diesem nachgestellt) 2 z.B.
„sie (waren da und da) nämlich diese Beiden".
vgl. Kopt. ⲘⲠⲈⲤⲚⲀⲨ.

m — „nimm" siehe bei mj.

m — „komme" siehe bei mj.

m — enklitische Partikel beim Imperativ siehe bei mj.

m — Imperativ des zur Negierung bestimmter Verbalformen dienenden Verbums ỉmj.

auch ... auch ...
Dual ...

I. mit folgendem Verbum in der praedikativen Verbalform (für die im Nä. der Infinitiv tritt).

m ỉr — a) tu nicht, mache nicht 3. vgl. Kopt. ⲘⲠⲰⲢ.

b) mit folg. Infinitiv als Umschreibung für blosses m 4. Nä. (seit D.18).

Kopt. ⲘⲠⲢ-: ⲘⲠⲈⲢ-: ⲘⲠⲈⲖ-

m rdj. — gib nicht, veranlasse nicht 5. Alt.; selten Nä.

m dj. — Form des Nä. für das Vorstehende 6.

Auch abgeschwächt als Negation des Imperativs 7.

II. mit einem Eigenschaftswort und bestimmendem Substantiv, z.B.

m ꜥꜣ ỉb.k „sei nicht übermütig" 8.

m — belegt Pyr.

I. als Negation vor sdm.f Form 1.

II. „es ist nicht" vor Verbal-adjektivum 2. Sigtl. wohl sdm.f des Verbums imj.; vgl. dieses. — auch

m — Fragewort: wer? was? vgl. semit. מִי, מָה. belegt seit A.R. (Nä. selten). — gewöhnlich

I. Wer?
a) allein (als Subjekt 3, oder Prädikat 4); mit n davor: zu wem? 5. mit hnc davor: mit wem? 6.

b) durch in hervorgehoben als Subjekt:

inm — siehe bei inm und bei nm.

c) Nä. in dem Ausdruck:

m pw — als Anrede, zur Vermeidung des Namens 7.

II. Was?
als Subjekt 8, als Objekt 9 u.ä.

m pw — was ist das? 10.

mj m — wie was? 11.

r m — zu was? zu welchem Zweck? 12.

hr m — wegen was? weshalb? 13.

m — „siehe" o.ä. Oft am Anfang eines begründenden Satzes, wie „denn" u. ähnl. — gewöhnlich: … u.ä.

A. Altertümlich ohne Suffix.

I. mit folg. alten Pronomen absolutum 1. Pyr.; Lit. M.R. — u.ä.

II. mit folg. Substantiv 2. Pyr.; Gr.

B. im gewöhnlichen, seit Pyr. sehr häufigen Gebrauch mit Suffix der angeredeten Person: — u.ä.

mk — u.ä.

mt

mtn — u.ä.

Später unveränderlich mk 3.

I. mit folg. alten Pronomen absolutum (mk sw u.s.w.)
Nä. auch durch die Formen mit … ersetzt 4.
a) als Subjekt eines Nominalsatzes 5.
b) als hervorgehobenes Subjekt eines folg. Verbalsatzes 6 der Form sdm.f u.s.w.
c) allein: „siehe hier bin ich" u.ä. 7.

II. mit folg. Substantiv als Subjekt eines Nominalsatzes 8.
Auch selbständig (wie Ic) 9.

III. mit folg. …, … u.ä. 10. N.R.

IV. mit folg. Verbum finitum 11 (sdm.f-Form u.a.m.)

V. vor negativen Sätzen: zumeist vor … 12; auch vor … 13 und vor … 14.

VI. mit verschiedenen Partikeln: mk 3 15, mk is 16, mk hm 17 u.a.m.

VII. mk im N.R. für mk wj, bes. mit folg. Präposition: z.B. mk hnc.k „siehe ich bin mit dir" 18.

VIII. Nä. in der Verbindung: „nun siehe" o.ä. 19. — u.ä.

mꜣ — die Sichel:
Nur indirekt bezeugt durch das Schriftzeichen 1.
Vielleicht auch in dem Folgenden enthalten.

mꜣ.w — Plural (unter Anderem in Verbindung mit mdś) 2. Königsgr.

mꜣ — das Hinterende 3 des Schiffes.
auch für das Vorderende 4 des Schiffes. — Plur.

mꜣ ḥꜣ.f — Name des Fährmanns am Himmel (vgl. auch bei mꜣꜣ „sehen") 5.

mꜣ — alte Schreibung 6 für mꜣꜣ „sehen" in dem Titel: mꜣ Ḥr Stḫ. (vgl. mꜣꜣ „sehen" BIa).

mꜣ.w — in dem Titel wr-mꜣ.w siehe bei wr.

Griech. Schreibung 7 für pśḏ „neun" (Missdeutung des hieratischen Zeichens (alt).

mꜣ.t — die Flöte (sowohl Längsflöte als auch Doppelklarinette) 8.
Belegt A.R. in den Ausdrücken:

sbꜣ m mꜣ.t — die Flöte blasen 9. — u.ä.

ḥś.t n mꜣ.t — zur Flöte singen 10. — u.ä.

mꜣ.t — das Rohr des Schilfs.
allein (A.R.) 11 oder in

mꜣ.t św.t — in offizineller Verwendung 12. (Med.)

vgl. auch mꜣwt „Halm".

mꜣ.t — M.R. 13, lies ỉmꜣ.t.

mꜣꜣ — (II. gem.) seit M.R. in den nicht geminierenden Formen des śḏm.f und des Infinitivs zuweilen auch mꜣn geschrieben (bes. vor Suffix) 1. — seit m , n u.ä.

sehen. — auch seit D.19 u.ä.
abk. seit M.R.
seit N.R.

A. Allgemeines.

sehen, sehend sein (Gegs. blind 2).
Als Fähigkeit des Menschen 3 und der Tiere 4, auch vom Auge 5, vom Gesicht 6, von der Sonne 7 u.a.m.
Allein oder mit m: sehen durch etw., mittelst etw.

a) mit den Augen 8 (mit dem Gesicht 9) sehen.

b) durch die Strahlen der Sonne sehen 10. — u.ä.

B. mit Objekt dessen, was man sieht.

„sehen" vielfach im Sinne von wahrnehmen, erblicken, bemerken u.ä., je nach dem Zusammenhang. Vgl. auch bei C.
auch im Gegs. zu dgꜣ r „hinsehen nach...." 11.

Im Einzelnen:

I. mit Objekt der Person.
Besonders.
a) den König sehen d.h. ihn erblicken dürfen u.ä. 12.
auch in dem alten Titel der Königin:

mꜣ.t Ḥr Stḫ — die den Horus-Seth (d.h. den König) sehen darf 13.

b) einen Gott sehen.

mꜣꜣ nṯr — „den Gott schauen" im Kult 14.

II. jemds. Gesicht 15, Gestalt 16 u.ä. schauen u.s.w.

III. die Sonne und ihre Strahlen erblicken u.ä., bes. vom Toten 17 und vom Götterbild 18 (das ausgeführt wird, um die Sonne zu sehen).

IV. einen Gegenstand u.dgl. sehen 1.
vgl. auch bei C.

V. von Eigenschaften 2 u.dgl.; besonders:

mꜣꜣ nfrw — jemds. Schönheit erblicken 3 (vor allem die des Königs 4 oder eines Gottes 5).

VI. von Ereignissen 6, Handlungen 7 u.ä.: sehen was einer getan hat u.dgl.

VII. mit folg. Satz: sehen wie er....., sehen dass er..... 8.

C. Mit Objekt: in verschiedenen besonderen Bedeutungen.

I. mit Objekt und m 9 oder mj 10: jemanden (etwas) ansehen als......, halten für......; auch: etw. in jemandem erkennen 11.

II. etw. besehen, sich etw. ansehen u.ä.; besonders:
a) das Gesicht im Spiegel betrachten 12. — u.ä.
b) Brief 13, Inschrift 14 lesen.
c) etw. prüfend besichtigen (vom Arzt 15 oder Priester 16.);
d) Arbeiten u.a.m. besichtigen 17, oft als Infinitiv in Beischriften zu Darstellungen: „das Besehen des....." 18.

III. etw. kennen lernen 19.
auch im Sinne von: etw. erleben 20

IV. Geheimes sehen dürfen u.ä. 21; nicht verraten u.ä. „was man gesehen hat" 22; — ..... u.ä.

(etwas Geheimes u.ä.) n rdj.t mꜣꜣ .... „ohne es jem. zu zeigen" 23. — .....

mꜣꜣ.t wꜥ „was nur einer sehen darf" in alten Titeln 24.

V. im Schlafe sehen 25; einen Traum sehen 26.

VI. etw. wiedersehen 27.

D. Mit Präpositionen.

mit n — I. mit n des Objekts: blicken auf jem. 1, auf etwas 2. auch: „sich freuen jemd. zu sehen" 3. Wahrscheinlich nur für n mꜣ.f, das damit wechselt 4. — ..... u.ä.

II. mit n des Subjekts (Dativus ethicus): „sieh dir an" u.ä. 5.
Häufig nach einem voranstehenden Imperativ („komme" u.ä.) im Wechsel 6 mit mꜣ.k, und vielleicht nur orthographisch davon verschieden.

mit r — blicken nach..... hin (mit Person 7 oder Sache 8). Seit M.R. (selten).

mit ḥr — verächtlich herabblicken auf jem. ? 9. Seit Pyr. (selten)

E. Verschiedenes.

I. in Ausdrücken für: ungesehen, unsichtbar, unbekannt;

ohne Subjekt 10 oder mit Subjekt 11 oder Objekt 12.

II. mit reflexivem Objekt: sich erblicken = als sähe man sich 13. Lit. M.R.

III. in der Formel am Schluss von Rezepten als Anweisung an den Arzt: „tue und du wirst (den Erfolg) sehen" ? 14.

IV. in den Ausdrücken:

mꜣꜣ m dw — jem. böse anblicken (Subj. die Rebellen) 15. Gr. — .....

mꜣꜣ kkwj — im Sinne von: blind werden 16. N.R.

V. m33 als Anfang von Götternamen u dgl. Insbesondere:

m33 it.f — „der seinen Vater erblickt" als Schutzgott des Osiris 1, als Gott des achten Tages des Mondmonats 2, als Name eines Kapellenträgers in Edfu 3 und Dendera 4. — u.ä. — gr u.ä.

m33 h3.f — „der hinter sich blickt" als Name des Fährmanns am Himmel 5. Pyr. Totb. vgl. auch bei . — Totb.

m33.t Hr — als Name des Gebietes von Edfu 6. Gr.

m33 štj — Name des dreizehnten Tages des Mondmonats 7. Gr.

m33 (m3w) — teils nominaler Infinitiv, teils ein Substantiv m3w (die nicht klar zu scheiden sind). das Sehen u.ä. — n u.ä.

I. das Sehvermögen, die Sehkraft 8.

wb3 m33 — im Sinne von: die Sehkraft verbessern 9. Med.

II. der Anblick, das Aussehn (einer Person 10 oder Sache 11).

III. in dem Ausdruck:

r m33 n — im Sinne von: „vor Augen von......." 12. N.R.

IV. Aufsicht, Besichtigung 13.

V. Erkennungsmittel 14.

m3w hr — belegt Spät. der Spiegel 15. Entstanden aus m33 hr „das Gesicht betrachten, sich bespiegeln". Vgl. bei m33 „sehen" C IIa.

m33 Hr — „der Blick des Horus" vom Feuer das aus dem Horusauge kommt 1. Sp.

m33 — art heiliger Stätte, in dem Ausdruck: htp n m33 art Speisekorb bei Festen 2. Nä. vgl. m3rw und m3nr.

m3 — belegt Pyr.; M.R. Antilope 3. — m

m3-hd — die weisse Säbelantilope (oryx leucoryx) 4. — a u.ä.

I. als Wild 5, als Opfertier 6 u.ä. — n u.ä.

Auch als Tier, das gemästet wird 7; so wohl auch in dem Ausdruck: — Det. a, gr

iw3 n m3-hd 8. — u.ä.

II. als Hundename 9. M.R.

m3 — belegt Sp. u. Gr. eine wohlriechende Pflanze. Allein 10 oder in der Verbindung:

g3jw m3 11. — u.ä.

m3.tj — belegt Sp. u. Gr. die Augen (von Sonne und Mond als Augen des Himmels) 12.

m3 — belegt Pyr. 13. siehe bei m3rw.

m3j — der Löwe. Kopt. s.b.a. MOYI. — a, m, n u.ä.

I. Eigentlich als Tier 14. N.R. auch allgemein für grosses Raubtier 15. — abk. D.18 n

II. von Löwenfiguren 16. — gr.

III. bildlich 17, bes. vom König (N.R) 18 und von Göttern 19.

mꜣj — belegt A.R.
löwengestaltiges Bild des Königs, sogen. Sphinx 1.

mꜣj-ḥsꜣ — Bez. des Löwen. (mꜣj. wie beim vorstehenden Wort.)

I. Eigentlich: der Löwe als Tier 2. (ḥsꜣ ... u.ä.)

II. bildlich vom König 3 und von Göttern 4. (D.19 auch ... u.ä.)

III. Sp. auch als Name eines bestimmten Gottes 5. vgl. Αρμιυσις. (mꜣj ḥsꜣ gr. ... u.ä.)

mꜣj.t — belegt M.R. - Gr.
die Löwin als Bez. von Göttinnen 6.
Kopt. b. ΜΙΗ.

mꜣj.t-ḥsꜣ.t — belegt D.20
die Löwin (bildlich von einer Göttin) 7.

mꜣj — Gr. als Name der löwengestaltigen Bahre des Osiris 8.

mꜣj — ein Tier mit Kopf und Schwanz, als Sternbild 9. Königsgr.

mꜣj — die Samenflüssigkeit im Mutterleibe 10. Amarna.

mꜣj.t — Teil des Tempels 11. Sait. Ob für mꜣj.t ?

mꜣꜣinw — anscheinend ältere Schreibung 12 für mꜣnw. (... u.ä. auch ...)

mꜣꜥ — Eigenschaftswort: richtig, wahr, so wie etwas eigentlich beschaffen sein soll. (seit m auch ...)

A. Allgemein: richtig, wahr u.ä.

I. von Dingen und Abstraktem. (... u.ä.)

„wahrhaftig" von Rede 1 und Stimme 2. vgl. das bes. behandelte mꜣꜥ-ḫrw; „wahr, richtig" (vom Namen) 3; „richtige" Gestalt 4. „ein „wirkliches" Geheimnis 5; vom „richtigen" Wege 6. richtig sitzend (vom Strick) 7 u.a.m.

(Ungewöhnlich auch: seit a ...; zum ...)

II. von Stoffen (Gold 8 u.ä., Cedernholz 9; Edelsteine 10, Schminke 11 u.a.): echt d.h. nicht künstlich hergestellt. Gelegentlich mit mꜣw „neu" wechselnd 12.

(D.18 das Zeichen so: ... gr. ... Det. ... seit M.R.)

III. von Personen.

a) als Zusatz zu Eigenschaftsbezeichnungen (wie ein Adverb), z.B.

ỉḳr mꜣꜥ wirklich vortrefflich 13.

ỉmꜣḫw mꜣꜥ wirklich ehrwürdig, als Ehrenname des Toten 14. A.R.; M.R.; Sp.

Selten auch bei einer schlechten Eigenschaft 15.

b) nach Verwandtschaftsbezeichnungen: ein wahrer Sohn 16, ein rechter Bruder 17 u.ä.

auch: ein rechter Diener 18 u.ä.

c) nach Ausdrücken für geliebt 19, gelobt 20, Liebling 21 u.ä. (z.B. ... N.)

d) nach Titeln u.ä., im Sinne von: ein rechter Beamter, ein Beamter wie er sein muss 22.
Besonders in:

rḫ nśw.t mꜣꜥ 23. (... u.ä.)

sš mꜣꜥ 24. vgl. auch bei mꜣꜥ.t „Wahrheit". (... u.ä.)

B. im ethischen Sinne: gerecht, wahrhaft u.ä.

I. vom gerechten Richten, vom gerechten Urteil 25 u.ä.

II. gerecht = ohne Sünde und Lüge.
a) allein: gerecht, Gerechter 1.
Auch mit n:

mꜣꜥ n N. — gerecht für ...., Gerechter des ...., im Sinne von: jemandem als gerecht bewährt 2 u.ä.
Meist vom Verhältnis zum König 3, auch zu einem Gott 4. oft N.R.
Auch mit ḫr: gerecht befunden bei jem. 5. Selten. — u.ä. N.

b) mit Ausdrücken verwandter Bedeutung verbunden:

grw mꜣꜥ — der Bescheidene Gerechte 6. N.R. — u.ä.

mtr mꜣꜥ — richtig und gerecht 7. M.R.; oft N.R. — u.ä.

III. vom Herzen.
a) gerecht in Bezug auf den Richter 8 u.ä. — u.ä.
b) = sündlos, gerecht befunden 9.

IV. vom gerechtfertigten Toten, vereinzelt N.R. 10 und wohl immer statt mꜣꜥ-ḫrw.

C. Verschiedenes.

I. in dem Ausdruck:

mꜣꜥ ḫr ib — es ist richtig für das Herz (eines Gottes) = ihm wohlgefällig 11. alte Formel.

II. in verschiedenen festen Verbindungen:

bw mꜣꜥ — a) allein als Substantiv: Wahrheit 12, Richtigkeit 13, Gutes, Gerechtes 14; Gerechtigkeit 15. — u.ä.

b) in adverbiellen Ausdrücken:

m bw mꜣꜥ (seit A.R.): wie es richtig ist, wie es sich gehört 16; auch: wahr (d.h. nicht gelogen) 17. — u.ä.

n bw mꜣꜥ (Sp.): richtig 18, gerecht (mit Bezug auf Richten) 19. — u.ä.

wn mꜣꜥ — Richtigkeit, siehe bei wn.

šꜣ mꜣꜥ — siehe bei šꜣ. — u.ä.

mꜣꜥ-ḫrw — die Stimme jemds. ist richtig, seine Aussage ist richtig befunden (vor Gericht) = er ist gerechtfertigt, er triumphirt. — a u.ä.; m u.ä.; n u.ä.

abk. — seit m.
gr. — u.ä.

A. Ohne präpositionelle Zusätze.

I. gerechtfertigt sein, gerecht befunden sein.
a) von Osiris 1.
b) vom Toten 2 (gern neben [...] und [...] 3; vgl. bei B, m).

II. triumphiren u.ä. vom Sonnengott 4, von Horus 5, auch vom siegreichen König 6. Seit N.R.

III. gewinnen im Brettspiel (vom Toten im Jenseits) 7.

B. Mit Präpositionen.

Insbesondere 8:

mit r — gerechtfertigt sein gegen den Feind, über den Feind triumphiren.
a) von Osiris 9 und vom Toten 10.
b) von anderen Göttern: vom Sonnengott (gegen Apophis) 11, von Min 12 und anderen (gegen deren Feinde) 13.
c) Gr. vom siegreichen König (gegen seine irdischen Feinde) 14.
d) Ungewöhnlich negirt vom Gegner des toten Königs, der nicht gegen ihn Recht bekommen hat 15. Pyr.

mit ḫr — gerechtfertigt sein bei jem., besonders:
a) vom Toten bei Osiris 16, beim grossen Gott 17, bei der Neunheit 18.
b) Gr. von Osiris beim Göttergericht 19.

mit m — vom Toten der im Jenseits u.s.w. gerechtfertigt wird 20. Seit M.R.
In der Verbindung:

gern neben 21 den vorhergehenden Ausdrücken:

m3ᶜ-ḫrw — Rechtfertigung, Triumph (als Substantiv oder substantivisch gebrauchter Infinitiv).

A. Ausserhalb der unter B angeführten Verbindungen.

I. Rechtfertigung des Osiris und des Toten, Seligkeit u.ä.
Insbesondere:
a) in dem Ausdruck:

rdj.m. m — dem Osiris 1 (dem Toten 2) Rechtfertigung zu Teil werden lassen. Seit M.R. — u.ä.

b) in Bezeichnungen des Grabes als: Haus der Rechtfertigung u.ä. (mit 3, 4, 5 u.ä.). Seit N.R.

c) Kranz der Rechtfertigung (der dem Seligen 6, dem Osiris 7 zu Teil wird). Seit Ende N.R. — u.ä.
gr. auch — u.ä.

II. Triumph über die Feinde eines Gottes 8 oder des lebenden Königs 9. Seit M.R., bes. Gr.
vgl. auch unter B.

B. in den Ausdrücken:

m m3ᶜ ḫrw — in Rechtfertigung, in Triumph. — u.ä.

I. in Rechtfertigung mit Bezug auf das Gericht im Jenseits, aus dem der Tote „hervorgeht in Rechtfertigung" 10 u. dgl. — u.ä. (Gelegentlich auch ohne)

II. in Triumph, in Sieg von obsiegenden Göttern 11 und vom siegreichen König 12 (seit M.R.) z.B.: „die beiden Länder im Triumph einnehmen" 13.

auch in Verbindung mit m ḫnt 14, m nḫt 15.

III. Gr. von einem Gott, der bei seiner Prozession „in Triumph" daherzieht 16.

ᶜ3 m3ᶜ-ḫrw „gross an Triumph". — u.ä.
Gr. als Beiwort des Horus 1, auch des Thoth 2 und Ptah 3, und des Königs (als Horus gedacht) 4.

nb m3ᶜ-ḫrw „Herr des Triumphes" — u.ä.
a) N.R. als Beiwort des Osiris 5.
b) Gr. auch von Horus 6, Thoth 7 und vom König 8.
c) Gr. als Titel eines Priesters 9.
auch als Zusatz zum Titel 10.

m3ᶜ-ḫrw — gerechtfertigt, Gerechtfertigter.

A. als Bezeichnung von Göttern:

Horus 11 und besonders Osiris 12.
auch wie ein festes Beiwort:

Ḥr m3ᶜ-ḫrw 13 seit M.R. — u.ä.

Wnn-nfrw m3ᶜ-ḫrw 14. — u.ä.
Sehr oft Gr.

B. vom Toten.

I. selbständig:
der Gerechtfertigte, der Selige 15.
Seit Totb. N.R. (nicht häufig).

II. als Zusatz zum Namen: — u.ä.
masc. m3ᶜ-ḫrw
fem. m3ᶜ.t-ḫrw — gr.

belegt seit M.R. — u.ä.
sp. auch

Die seit Ende D.18 (Amarna) aufkommende Schreibung mit der Blume nach Männer- 16 und Frauennamen 17 könnte auf der Vorstellung vom „Kranz der Rechtfertigung" beruhen, den der gerechte Tote erhält 18. — u.ä. auch — auch u.ä.

Gebrauch im Einzelnen:

a) ohne Zusatz 1. Seit M.R. — u.ä., fem. u.ä.

b) in der Verbindung:

ỉkr mȝˁ-ḫrw 2 — u.ä.
Frühes M.R.

c) mit ḫr: gerechtfertigt bei (Osiris 3, Anubis 4 u.s.w.). Seit D.18. — .....

d) mit m: gerechtfertigt an (einem Ort): im Totenreich 5, in seinem Grabe 6 u.ä. Selten M.R., öfter N.R. — .....

e) mit anderen Zusätzen:

mȝˁ-ḫrw nb ỉmȝḫ 7 — u.ä.
M.R.; Sp. — fem. u.ä.

mȝˁ-ḫrw m ḥtp 8. N.R. (häufig) — u.ä.

mȝˁ-ḫrw ḫr ỉmn.t.t (u.ä.) 9. N.R. — u.ä.

C. vom Lebenden (N.R.)

I. selbständig 10 mit Zusätzen wie:

II. auch nach dem Namen als Wunsch für die zukünftige Seligkeit 11.

mȝˁ.t — das Rechte, die Wahrheit u.ä. — , u.ä.
Kopt. ᴬМЄ : ᴮМНІ
ˢМЄЄІ : ᴬМІЄ. — D.18 auch , u.ä.
babyl. mua. — seit ,
griech. -μα-.
Det. , hierat.

I. Allgemeines zur Bedeutung. das Rechte, das Wahre (Gegs. Lüge, Unrecht u.ä. 12). — , D.18 , auch u.ä.

a) vom wahren Reden, von der Richtigkeit des Gesagten 1. — alt. u.ä.
b) Recht, Schuldlosigkeit 2.
c) Gerechtigkeit 3 (vgl. auch bei wp und wdˁ). — gr. , u.ä.
d) richtiges Handeln, Tugend 4.
e) rechte Ordnung im Staat 5. — Das Zeichen D.18 , gr.

Vgl. auch bei den folg. Rubriken.

II. in Ausdrücken für: „es ist wahr":

mȝˁ.t pw 6. M.R.

ỉw mȝˁ.t m 7 Nä. („es ist W. in ....").

mȝˁ.t 8. N.R.

III als genetivischer Zusatz:
a) in dem Ausdruck

n mȝˁ.t — „der Wahrheit" als Zusatz im Sinne von wahr, recht, echt (von Personen 9 und bes. von Stoffen 10) als Ersatz des Adjektivums mȝˁ. Seit N.R.
vgl. Kopt. ММЄ.

auch oft ohne n davor 11. — u.ä.

b) in häufigen Ausdrücken wie „Herr (Herrscher 12, Fürst 13 u.ä.) der Wahrheit" im Sinne von: der sie besitzt und nach ihr handelt u.dgl. Insbesondere:

nb mȝˁ.t — „Herr der Wahrheit" als Beiwort der Götter 14 (bes. des Ptah 15) und des Königs 16. Im Plural bes. von richtenden Göttern 17. — u.ä.

nb.t mȝˁ.t — Gr. als Beiname der Hathor 18. — u.ä.

sš mȝˁ.t — Schreiber der Wahrheit = einer der wahrheitsgemäss niederschreibt: von Thoth 19 und von Beamten 20. Seit N.R. — u.ä.
Vgl. auch den hiervon verschiedenen sš mȝˁ beim Eigenschaftswort mȝˁ.

ś.t mꜣꜥ.t — Stätte der Wahrheit, siehe bei ś.t. — u.ä.

IV. in Verbindungen mit Präpositionen:

m mꜣꜥ.t — „in Wahrheit" als adverbieller Ausdruck für wirklich, tatsächlich u.ä. 1. Seit M.R. — u.ä. — auch mit statt

ḥr mꜣꜥ.t — „mit Wahrheit" d.h. die W. haben u.ä. 2. N.R. — u.ä.

V. in einigen häufigen Verbindungen mit Verben:

ỉrj mꜣꜥ.t — Wahres tun, das Rechte tun, tugendhaft handeln 3. auch mit dativischem n: tun was für jem. recht ist 4. — u.ä.

ꜥnḫ m mꜣꜥ.t — von der Wahrheit leben, sich von der W. nähren (von Göttern 5 und in Beinamen verschiedener Könige 6). — u.ä.

rdj mꜣꜥ.t — die Wahrheit jemandem (mit n) geben = ihm das Rechte sagen 7 oder ihm Recht geben 8. — u.ä.

śꜥr mꜣꜥ.t — W. hinaufbringen = Wahres melden (immer vom Untergebenen dem Höheren gegenüber) 9. — u.ä.

mꜣꜥ.t — I. die Göttin der Wahrheit als Personifikation der Wahrheit und des Rechts (als Genossin des Thoth 10 und des Re 11, mit eigenem Kult und Priesterwesen 12 u.s.w.). — u.ä. — u.ä. — auch

Gr. bes. von Hathor 13. — gr u.ä. — abk. u.ä.

II. Figur der Wahrheitsgöttin als Symbol 14. Gern mit ḥnk „schenken" 15 u.a. — z.B. u.ä.

mꜣꜥ.tj — I. „die beiden Wahrheiten" als Name zweier Göttinnen beim Totengericht 1. Seit Pyr. — u.ä. — Det. — abk. u.ä. — gr. u.ä.

wśḫ(.t) (n.t) mꜣꜥ.tj — „Halle der beiden W." als Ort des Totengerichts im Jenseits u.ä. 2. — u.ä.

II. Seit D.19 irrig für mꜣꜥ.t „Wahrheit" 3.

mꜣꜥ.tj — belegt seit M.R. altkopt. MHT.

tugendhaft, wahrhaftig (Gegs. lügnerisch u.ä.) 4. unschuldig befunden, gerecht (Gegs. ꜥdꜣ) 5. — u.ä. — auch u.ä. — gr u.ä.

Meist substantivisch, auch als attributives Adjektiv 6. — auch u.ä.

I. von Menschen 7; bes. vom seligen Toten, z.B.:

mj mꜣꜥ.tj nb — wie jeder Gerechte d.h. wie jeder selige Tote. (N.R. als Zusatz zu Wünschen für den Toten) 8 — u.ä.

Oft im Plural: die Gerechten = die seligen Toten 9. Gern als genetivischer Zusatz, z.B.: — u.a.m.

tꜣ n mꜣꜥ.tjw — „Land der Gerechten" als Bez. des Totenreiches 10. N.R. irrig als „Land der beiden Wahrheiten" geschrieben 11. — u.ä. — auch u.ä.

ỉw n mꜣꜥ.tjw — „Insel der Gerechten" als Örtlichkeit bei Abydos 12 und Memphis 13. — u.ä.

II. Ungewöhnlich auch von einem Gott: der Gerechte (Amun 14, Schu 15, Horus 16 u.a.). N.R.; Gr.

m3ᶜ — Verbum: richtig sein, richtig machen u.a.

Die beiden Verben, die nach den versch. Determinativen Λ und [Det.] vorzuliegen scheinen, sind nicht mehr klar auseinander zu halten.

m / m auch / gr auch … u.ä.

A. Eigentlich.

Determ. siehe unten:

richtig sein, in Ordnung sein (von der Wage 1, vom richtig sitzenden Strick 2 u.a.).
Auch Med. vom regelmässig sein des Harnens 3;
Königsgr. vom richtigen Zustand des Körpers und seiner Teile 4.

Det. a ohne n [Det.]

B. Mit Bezug auf opfern.

I. dargebracht werden, geopfert werden 5. M.R.-Gr.
Besonders als participialer Zusatz: (alle guten Dinge) „die dargebracht sind“ u.ä. 6.
Auch mit wᶜb „rein“ verbunden 7: … u.ä.

Det. meist [Det.] auch Λ (Gr. meist so).

II. etw. geben, etw. schenken 8 altertümlich.
Gr. vom Darbringen des Opfers 9 vgl. I.

ohne Det. oder mit [Det.]

III. in dem Ausdruck:

rdj m3ᶜ seit M.R.; (Gr. selten).
a) spenden, darbringen (Geschenke 10, Opfer 11) … u.ä.
b) Nä für „schlachten“ 12.

C. Mit Bezug auf gehen, leiten u.ä.

I. vom Wege
a) transitiv: einen Weg weisen 13.
b) intransitiv (passivisch): ein Weg ist richtig 14. Alt. Gr.

Det. a ohne; Königsgr. Λ; gr. Λ

II. den Arm ausstrecken 15. Totb.; Gr.

III. jem. führen 1, auch mit m: jem. an einen Ort leiten 2. Alt und Gr.
Auch: jem. aussenden (auf eine Expedition) 3.

Det. a ohne; m Λ; n [Det.] u. Λ

IV. richtig gehen u.ä. Seit N.R.
a) vom fahren (eines Schiffes) 4; oft vom herbeikommen (als gewählter Ausdruck) 5.
b) von herbeigebrachten Dingen, die zu jem. „kommen“ u.ä. 6.

Det. n [Det.], Λ; gr Λ

m3ᶜ — Verbum, vom Ziehen des Schiffes 7. Sargt.

m3ᶜw — Königsgr. in dem Ausdruck: … richtige Leitung geben 8 u.ä.

m3ᶜw — die Richtigkeit (vom richtigen Eintreten eines Ereignisses) 9. Med.

m3ᶜw — belegt seit A.R. … n auch …
Kostbarkeiten, Schätze, Erzeugnisse (die aus fremden Ländern herbeigebracht werden) 10.
Meist im Singular 11 und gern mit dem Zusatz nb 12 oder nfr 13: „alle schönen Kostbarkeiten“ u.ä.

Det. a … m o n …

m3ᶜ — belegt Gr.
Opfergabe, Spende 14.

m3ᶜw — belegt seit M.R. … seit D19 gern ohne w, vereinzelt auch m3ᶜ …
(richtiger) Wind; gern mit dem Zusatz nfr „günstiger Wind“.

Det. m … n … u.ä.

I. Eigentlich: vom Wind beim Segeln, bes. in den Verbindungen: … sp …

m m3ᶜw „mit Wind“. … u.ä.
a) als Zusatz zu einem Verbum für „fahren“ u.ä.: „fahren mit Wind“ 15.
b) auch ohne Verbum: mit Wind sein = segeln 16.

ḥr mꜣꜥw „mit Wind" — u.ä.
in demselben Gebrauch wie m mꜣꜥw (a 1 und b 2), aber seltener.
Auch mit Weglassung des ḥr (Nä.) 3.

II. frische Luft beim Atmen, in dem Ausdruck:

mꜣꜥw nfr n mḥj.t 4.

III. bildlich von der guten Lebensführung, bes. in dem Ausdruck:

ꜥnḫ(n) mꜣꜥw — von richtiger Lebensführung 5

mꜣꜥ — belegt Nä.; Gr.
segeln (mit Objekt des Schiffes 6 oder des Gewässers 7).

mꜣꜥ — Art Ente 8. A.R.
ob richtig? Vgl. auch die Schreibung des folg. Wortes.

mꜣꜥ — belegt seit M.R. — *D19/20
die Schläfe. — Det. *D18
*D19/20 — gr — auch 17

A. Allgemein als Körperteil:

I. des Menschen: zwischen Auge und Ohr 9. Auch als Stelle am Kopf, wo die Haarflechte sitzt 10.

rdj mꜣꜥ r — die Schläfe geben an ..... d.h. an etwas horchen 11. Auch: auf etw. Gesagtes hören 12.

rdj mꜣꜥ n — jemandem die Schläfe geben = auf jem. hören 13. Nä.

II. eines Rindes 14.

B. in dem Ausdruck:

tp mꜣꜥ — mit Suffix 15 oder indirektem Genetiv (immer einer Person) 16: neben jem., zur Seite jemds. M.R.; D.18. — u.ä.

mꜣꜥ — als Teil des Sonnenschiffes: ob Bord? 1. D.20.
vgl. mꜣꜥ.

mꜣꜥ — belegt M.R.; D.18.
das Ufer des Flusses 2 oder eines Sees 3.
Oft als Wunsch des Toten: spazieren zu gehen „auf dem Ufer des Sees" 4. (D.18).
mehrfach

mꜣꜥ — ein Gewässer am Himmel 5. Pyr.

mꜣꜥ — Nä. (mit Artikel pꜣ). Gewässer? 6.

mꜣꜥ — Gr. Name des Gewässers im Gau von Sebennytos 7. Vgl. das Folgende.

mꜣꜥ.tj — belegt Lit. M.R.; Totb.; Gr.
ein Gewässer 8.
Gr. unter Anderem 9 auch Gewässer des Gaus von Sebennytos 10. — gr

mꜣꜥ.t — Barke der Sonne u.ä. 11. Auch im Dual 12. — D19 — m

mꜣꜥ.w — Art Holz 13. Lit. M.R.

mꜣꜥw — ein hölzerner Teil der Barke 14. Sargt.
vgl. mꜣꜥ „Schiffsteil" (mit).

mꜣꜥ — Teil der Tür (bes. des Schlosses) aus Metall 15. Nä.

mꜣwj — (Inf.; männl. Inf.). — a — *m
sich erneuern, neu werden. — D18 — u.ä.

I von der Sonne 16 und vom Mond 17.
Gern in der Anrede an Re 18 oder an ein Wesen, das mit ihm verglichen wird 19: „indem du lebendig, neu und frisch bist" u.ä. — *m — gr — u.ä. — u.ä.

II. Gr. vom Nil 1.

III. von täglich neugelieferten Speisen 2, von einem früheren Zustand, der sich erneuert 3, von den Gliedern, die sich verjüngen 4 u.ä.

mꜣ — belegt seit A.R.; (N.R. meist durch n mꜣw.t ersetzt). [a; m, D18]

„neu" als attributives Adjektiv: [×m, n; D18]

I. von neu hergestellten Geräten 5, bes. Gefässen 6, z.B.:

hnw mꜣ „ein neuer Topf" 7.

II. von neu gepflanzten Bäumen 8, neu aufgeführten Bauten 9.

III. von neu gegründeten Ortschaften (A.R.; M.R.):

n.t mꜣ.t „eine neue Stadt" 10. [Plur.]

IV. von Stoffen (Cedernholz 11, Malachit 12, Papyrusrolle 13): neu = noch ungebraucht, frisch importiert; frisch hergestellt. Gelegentlich mit mꜣꜥ „echt" wechselnd 14.

V. von frischem Öl (Med.) 15: [u.ä.]

mꜣ.t — Neues d.h. noch nicht Dagewesenes, das man erblickt 16 oder tut 17. Pyr.; M.R.

mꜣw.t — belegt seit M.R. [seit Ende D18 auch ohne ⌂]

die Neuheit, das Neue; in den Verbindungen:

m mꜣw.t — „in Neuheit", „als Neues" als adverbieller Ausdruck für: [n auch mit ⁓ statt m]
neu, von Grund aus u.ä. Gern bei Verben für „herstellen", „bauen" 18, „stiften, einrichten" 19 u.ä. [m; D18; D19 u.ä.; Spät u.ä.; irrig ×m; Spät]

auch bei: „wachsen", „sich verjüngen" u.ä. 1 und (Gr.) vom Nil, der „neu" kommt 2.

n mꜣw.t — „der Neuheit" als genetivischer Zusatz im Sinne von „neu". N.R. als Umschreibung des alten Adjektivs mꜣ verwendet: von Bauten 3, Gegenständen 4, Stoffen 5 u.ä. [Schreibung wie vorstehend.]

auch ohne n des Genetivs:

mw mꜣw.t — vom Wasser der neuen Überschwemmung 6. [u.ä.]

rnp.t mꜣw.t — vom neuen Jahr 7. [u.ä.]

mꜣw.t — belegt seit Amarna; [D18]
Nä. mit Artikel tꜣ.
Kopt. ⲙⲟⲩⲉ: ⲙⲟⲩⲓ „Insel". [×D19/20 u.ä.]
Neuland: das neu vom Nil abgesetzte flache Ackerland 8. [gr; u.ä.]

mꜣw.t — belegt Pyr.; A.R.; N.R.; Gr.
Stab u.ä.

I. Stab, Stock den man trägt 9. A.R.; N.R. [a; n]

II. Stange, Schaft des Speeres 10. Pyr.; Gr. [gr]

Gr. auch für den Speer selbst gebraucht 11. [gr; u.ä.]

III. als Teil eines Gerätes: am Wagen 12, an der Wage 13 u. ähnl. N.R.
vgl. auch das Folgende.

mꜣw.t — belegt Totb. [u.ä.]
der Halm des Getreides 14. [Det.]

mꜣw.t — der Refrain eines Liedes 15 N.R.
vgl. mꜣt „denken, verkünden".

mꜣw.t — belegt seit D.18, sehr oft Gr. Kopt. ᵇMOYE : ᶠMOYOYI.
die Strahlen der Sonne, ihr Glanz 1.
auch von Gegenständen (Tempel 2, Götterbildern 3) und Gr. auch vom Glanz anderer Gottheiten 4.
— auch; auch ohne; gr; Det.; Totb.

mꜣwj — Gr. bestrahlen, erleuchten 5.

mꜣwj — Gr. als Name eines Windgottes (des Westwindes) 6.

mꜣw.tj(?) — belegt Gr.
die Arme 7.
vgl. ꜣw „darreichen". ?

mꜣw.tj-Ḥr — „Horusarm" als Name des Geräts in Armgestalt zum Räuchern 8. Gr.

mꜣw.tj — Gr. als Bez. der Hoden 9.

mꜣwꜣ — belegt Nä. (durch umschrieben).
unbotmässig sein, ungehorsam sein o.ä. 10.

mꜣwr — belegt Nä.
(ein Buch) schreiben 11.
(eine Liste) anlegen 12.

mꜣwt — erdenken, siehe bei mꜣt.

mꜣwḏ — Beischrift zu gefangenen kleinen Tieren, die man in Kasten trägt 13. A.R.

mꜣwḏ — art Stock 14. Nä.
vgl. hebr. טוֹט? — auch

mꜣwḏ — Frohnde o.ä. 15. D.22

mꜣwḏ — die Arme 16. Nä.

mꜣwḏ — belegt Nä. – Gr.
I. versehen sein, geschmückt sein mit etw. 17.

II. gezwungen sein etw. zu tun 1
vgl. mꜣwḏ „Frohnde".

mꜣf.t — art Baum, dessen offizinell verwendet wird 2. Med.

mꜣf — Gr. ein pflanzlicher Stoff (Bez. für Myrrhen o.ä.) 3.

mꜣfd — art Armband 4. Sargt.

mꜣfd — siehe bei mfd.

mꜣfd.t — belegt A.R.; Totb. u.ähnl.; Gr.
I. ein katzenartiges Tier mit scharfen Krallen (art Leopard?) 5. — gr
II. eine Göttin 6.

mꜣmꜣ — belegt Totb.; N.R.
die Dumpalme 7.
auch in der Verbindung: als seltene Abart 8.

mꜣmꜣ — Gr. in der Verbindung 9:

mꜣmꜣwj — erneuern 10. Gr.
vgl. mꜣwj neu werden.

mꜣnw — ältere Form mꜣꜣnw.
belegt seit Totb.
Bez. des Westgebirges. — auch; u.ä.
I als Art wo Sonne 11 (und Mond 12) untergehen. — ungewöhnlich (sait)
II. als Bez. des Totenreiches 13. — Det.; Daneben auch:
III. von wirklichen Bergen auf der Westseite 14. — D.18; u.ä.
IV. allgemein für Westen als Himmelsrichtung 15. — gr; u.ä.
V. Gr. als Bez. für Libyen 16.

mꜣnw — in dem Ausdruck ḥnw mꜣnw
I. in einem Titel des Anmutefpriesters von Memphis 17. — gr; u.ä.
II. als Name einer Stadt im Delta 18.

m3nr — Art heiliger Stätte, in dem Personennamen: 1: D.19.
vgl. m3rw.

m3r — belegt seit Ende A.R.
vgl. 3r „verdrängen".
der Hilfsbedürftige, der Elende 2.
(Segs. wšr 3).

m3r — belegt M.R.; N.R.
das Elend, die Not des einzelnen Menschen 4.
m sonst ... Det. ...

m3r — verdrängen aus ....., berauben von .... o. ä. (mit m) 5. M.R.

m3rw — belegt seit D.18.
Lusthaus o. ä. 6.
auch als Bez. der Haltestellen bei der Prozession 7.

p3 m3rw .... Name einer Gartenanlage in Tell Amarna 8.

m3r — Sr. als Bez. für den Himmel 9.

m3... — belegt Sarg.
als jüngere Deutung 10 eines ... der Pyr.
(m m3 ? m m3rw ?)

m3ḥ.t — belegt Gr.
Tür (aussentür des Tempels zwischen den Türmen des Pylons 11, Tür der Tempelräume 12; Kapellentür 13).

m3ḫ — in die Hände klatschen, Takt schlagen 14. A.R.

m3ḥ — belegt seit D.18 (Sp. mḥ).
vgl. das ältere w3ḥ.
I. Kranz aus Blumen 1.
auch Ranke, Rebe (von Blumen 2, von Wein 3) als Mass o. ä.
II. Kranz aus Gold 4.
III. in dem Ausdruck:
m3ḥ n m3ʿ-ḫrw — Kranz der Rechtfertigung als Abzeichen des Osiris und des gerechtfertigten Toten 5.

m3ḥ — belegt Lit. M.R. in:
als Ortsbezeichnung 6.

m3-ḥs3 — Löwe, siehe bei m3j-ḥs3.

m3-ḥd — Antilope, siehe bei m3-ḥd.

m3ḥ — die Korngarbe 7. A.R. (plur.)

m3ḥ — siehe beim folgenden Wort.

m3ḥ — belegt seit M.R. (selten).
Kopt. A.F. ΜΟΥϨ : B. ΜΟϨ.
m auch ...
I. eigentlich: verbrennen durch Feuer (mit n) 8.
II. bildlich vom Herzen:
a) mit n: Angst haben um jem. o. ä. 9. (Lit. M.R.)
b) mit ḥr: Sorge tragen für ..... ΚΗΔΕΜΟΝΙΚΩΣ 10 (Sr.)
c) allein: die Herzen der Feinde brennen = sie haben Angst 11. D.18.

m3ḥn — als Beischrift zu einem Napf mit Kügelchen 12. Sargt.

m3s — belegt Pyr.; Sr.
Messer 13.

m3s — Gr. verwunden, schlachten 1.

m3ś — belegt Pyr. knien 2.

m3ś — belegt Med. als krankhafter Zustand des Herzens (neben ktt „klein sein") 3. Ob: das Herz sinkt zusammen? vgl. m3ś „knien".

m3ś.t — das Knie.

I. als Körperteil des Menschen
a) allgemein 4 (auch neben kꜥḥ „Ellenbogen" 5).
b) als Glied das man beim Gehen 6 und Schwimmen 7 „strecken" (dwn) muss u.ä.
c) beim Niederhocken sind die Knie am Magen 8; man legt den Kopf darauf 9.

tp ḥr m3ś.t — „Kopf auf dem Knie" als Haltung eines traurig Hockenden 10.

p3d m3ś.t — die Kniescheibe, siehe bei p3d.

II. als Körperteil eines Tieres 11.
a) als essbares Fleischstück: Kniestück eines Rindes 12.
b) Gr. allgemeiner: Schenkel o.ä. in dem Ausdruck:

wp m3ś.tj — vom Speer, der die Hinterschenkel des Nilpferdes spaltet 13.

m3ś.tj — Gr. ein Schiffsteil 14.

m3ś.t — belegt A.R. Art Schurz 15.

m3ś.t — Nä. als Ort wo das Krokodil lauert: Sandbank, Untiefe 16.

m3ś.tjw — belegt M.R., Totb. Art Gottheiten, allein 17 oder als Zusatz zu nṯrw 18.

m3ś — belegt Sait. (alter Text). als Name eines Tanzes 1. vgl. m3ś „knien".

m3ś — ein Tier von roter Farbe 2. Totb.

m3ś — Gr. als Bez. des Getreides 3.

m3ś — von der Apophisschlange die sich nicht von der Stelle bewegen kann 4 Sp.

m3śd — ein Körperteil? 5 Sait. (alt. relig. Text).

m3k.t — belegt oft Pyr., auch Totb. Kopt. ϩ. ΜΟΥΚΙ. vgl. i3k. (auch …, Totb. auch …; Det. …, …, … u.ä.)

die Leiter 6 (vielleicht die Leiter mit festen Seitenhölzern im Gegs. zur „Strickleiter" k3ś 7). (Totb.)

m3kw (mk) — Nä. in dem Ausdruck: „der……" als (spottender?) Beiname 8.

m3kj — ein Mineral, das bei Elephantine gefunden wurde 9. Sp.

m3gśw — Dolch, siehe bei b3gśw.

m3t — Gr. von der auf der Bahre liegenden Osirisfigur 10. vgl. 3t.t „Bett"?

m3t.t — belegt seit Sargt.; oft Med. eine Nutzpflanze 11, die bes. im Delta 12, auch am Ufer 13 und in der Wüste 14 vorkommt. Häufig offizinell verwendet 15. vgl. m3ṯ.t. (*med. D19)

m3t.t — Name eines Skorpions 16. Sp.

m3tj — A.R. in dem Titel: „m3tj des Min" 17.

mꜣtj.t — belegt A.R.; D.20; Gr.
Name der Göttin des XII. Gaus von Oberägypten, (Hierakon, Der el Gebrawi) 1.
u. ä.; auch … D20 … gr …

mꜣtj.t — Klagefrau 2. Königsgr.

mꜣṯ — Eigtl. mꜣwṯ zu lesen. belegt seit A.R. N.R. anscheinend als mꜣṯ.t wie ein Femininum behandelt. 3.
a … D19 … *m … n …

der Granit (und zwar zumeist der rote 4, auch der schwarze 5) von Elephantine.
seit *19/20 …

als Material zu Gefässen 6, Bauteilen 7, Obelisken 8, Kapellen 9, Statuen 10, Sarg 11. u. a.
Det. a … c *m, D18 … seit *m …

Pulverisirt offizinell verwendet unter den Augenheilmitteln 12.
vgl. die Schreibung von ꜣbw „Elephantine".

neben einfachem mꜣṯ (Med.) auch in den Arten:

inr n mꜣṯ — seit M.R. 13; N.R. gern statt des blossen mꜣṯ 14. … u. ä.

mꜣṯ rwd.t — harter Granit 15.

mꜣṯ km.t — schwarzer Granit 16.

mꜣṯ — Eigtl. mꜣwṯ zu lesen. belegt alt bis Gr.
a … D18 …
Kopt. A MEEYE : B MEYI.
*m …

erdenken, ersinnen (mit 17 oder ohne Objekt 18 des Erdachten). Bes. auch vom ersinnen eines Namens für jem. 19, auch den Namen verkünden 20. auch mit m: jem. mit Namen benennen 21.
*D21 … u. ä. gr … u. ä.

mꜣṯ — preisen 22. M.R.

mꜣṯ.t — Art Gewächs, Baum 23. Pyr.
vgl. mꜣt.t.

mꜣd — belegt Med.
ein mineralischer Stoff in offizineller Verwendung. allein 1 oder als

mꜣd n ꜥnḫ 2.

mꜣd.t — Art Priesterin 3. D.20.

mꜣdw — Substantiv 4. Lit. M.R.

mꜣd.jw — Diener die Speisen zutragen 5. D.19.

mꜣdw — belegt seit M.R.
Name des Ortes Medamut bei Theben 6.
*m … D22 … gr …

mꜣdw — belegt Pyr. in der Verbindung 7: …

mj — als Imperativ zu den Verben des kommens (ij und iw) 8 gebraucht:
a … n … u. ä. gr … u. ä.
Komme!
allein 9 oder mit Präpositionen: mit n zu jem. 10; mit r nach einem Ort 11 u. a.
auch einem Verbum 12 oder Satz 13 vorangestellt: Komme und ....., komme dass du ......
Plur. n … u. ä. gr …
Kopt. S.B.A.F. AMOY : altk. EMOY.
Plur. S. AMHI = TN.

Besondere Femininalform erst später regelmässig unterschieden 14.
n … gr … u. ä.
Kopt. S.B. AMH.

mj.n — belegt seit Nä.
vgl. Kopt. B AMωINI : F AMOINE : A AMHINE ?
… auch … gr … u. ä.

I. lasst uns gehen! 15 auch abgeschwächt: Wohlan o. ä. 16.
II. Kommet! 17.

mj (?) — belegt Pyr. und sonst alt.
Kopt. [B] MO : [S] ⲘⲘⲞ : [A] MAY.
"Plur. [B] MWINI : [S] ⲘⲘⲎⲈⲒⲦⲚ
nimm! 1.
auch mit n.k „nimm dir" 2
Vgl. das gleichbedeutende mn-nk „nimm dir" bei mn ?

mj — belegt D.18.
Wasser, in der Verbindung: (die aber wohl als mm mw „im Wasser" aufzufassen ist) 3.

mj — belegt seit D.19; oft Gr.
I. der Same des Menschen 4
II. bildlich für Sohn 5. — gr. auch ... u. ä.

mj.t — Harn, siehe bei mwj.t

mj — Enklitische Partikel: doch o. ä.
I. nach einem Imperativ: sage doch! komme doch! u. ä. 6 — gr.
II. in der Verbindung: als Satzanfang in Briefen 7. M.R.

mj (mjj) — belegt Pyr.
viell. eine Form des Fragewortes m in: „Wer da? sagen". 8.

mj (mr) — Präposition.
Seit N.R. durch mjt.t zurückgedrängt.
Fast nie mit Suffix 9 gebraucht. — Pyr. auch
gleichwie ...., wie .... — gewöhnlich: seit [a]
Insbesondere: — seit [m]

I. sein wie jem. 1, aussehen wie etw. 2;
etw. sehen wie .... (d.h. etw. sieht aus wie ....) 3; etw. finden wie .... (d.h. finden dass es so und so aussieht) 4; u. ähnl. — Ap. auch ... gr. ... u. ä.; seit Nä. auch nur ...

II. Sehr oft in der Verbindung

mj Rꜥ — wie Re (lebend, dauernd u.s.w.) 5.

III. mit folg. Substantiv (der Art und Weise u. ä.) z. B.:

mj ḳd — a) nach Art von ...., wie. 6.
b) insgesamt, ganz (mit Suffix bei ḳd) 7.

mj sḫrw n — nach Art von .... 8.

mj iḫ.t — wie, als ob 9.
vgl. Kopt. ⲚⲦϨⲈ.
Siehe das Einzelne bei den betreffenden Substantiven.

IV. mit folg. Demonstrativum: „wie dieses", z. B.:

mj nn / mj nw — eigtl. „wie dieses" 10;
seit D.22 in Genealogien im Sinne von: mit gleichem Titel, mit gleichem Amt 11.
mj-nꜣ siehe besonders unter mjnꜣ.

V. vor einem Fragewort. vgl. iḫ, iśśt, m u. a.

VI. in der Verbindung:

mj ntj — „wie einer der .... ist" u. ä. 12.

mj ntt — vor einem Satz: als ob ...., dieweil .... 13.

mj nt — wie, als ob 14. — u. ä.
Königsgr.

VII. Koordinierend (seit M.R.) bei Personen oder Dingen u.s.w. gleicher Art; z.B.:

wrw mj šrrw „Grosse wie Kleine" 1.

nf mj nn dieses wie jenes 2.

grḥ mj hrw nachts wie tags 3.

VIII. Verschiedenes.
a) griech. mit κατὰ, καθάπερ wiedergegeben 4.
b) in dem Ausdruck:

mj rꜥ nb wie jeden Tag, alltäglich 5.

mj — als Konjunktion vor Verbum finitum 6, vor Infinitiv 7, vor Partizip 8 und Relativformen 9: „so wie....", „so als ob....", und Ähnliches. Im Einzelnen besonders:

a) „wenn...." in bestimmten Formeln, bes. in der Anrufung der Besucher des Grabes: „wenn ihr sagt ....." 10 vgl. die Konjunktion m.

b) „so lange als" (z.B.: „so lange der Himmel dauert") 11.

c) doppelt gesetzt:

mj.... mj.... so wie [ich bete u.ä.] so [werde es gehört u.ä.] 12.

mjj — belegt Pyr.–M.R. u.ä.
Adverb: ebenso u.ä. 13.

mjj — belegt M.R. und N.R. (mit Artikel pꜣ): „ein Gleicher" (mit Suffix) 14.

mjw — belegt Totb. in: „ist er ein Solcher?" im Wortspiel mit mjw „Kater" 15. u.ä.

mj.t — belegt M.R.; D.18; Sait. Gleiches 1. D18 … sait …

mj.tj — belegt seit Pyr. in älterer Zeit mjtw (siehe als besonderes Wort); seit M.R. mjtj. Det. auch … u.ä.
„ein Gleicher wie ....." mit folg. Substantiv oder Suffix. fem. …
Zumeist von Personen, aber auch von Dingen 2, von Abstraktem 3 u.ä.

I. als attributiver Zusatz, z.B.:

bꜣk mj.tj.j ein Diener wie ich 4. u.ä.

pr mj.tj ꜣḫ.t ein Tempel der dem Horizont gleicht 5.

II. substantivisch gebraucht, z.B.:

mj.tj Rꜥ der dem Rê gleicht 6. (Gern neben nṯr nfr vom König). Seit D.18. auch … u.ä.

Sehr oft mit Suffix:

„meines Gleichen, seines Gleichen" u.s.w. 7. u.ä.

auch im Plural 8. u.ä.

Häufig auch in Ausdrücken für „der nicht seines Gleichen hat" u.ä. 9. u.ä.

mj.tj — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.
Abschrift, Kopie eines Schriftstückes. Zumeist mit folg. Genetiv des kopirten Schriftstückes 10. Auch allein: die Abschrift 11.

mj.tj — D.18 mit Suffix: Ebenbild jemds. (mit Bezug auf eine Statue) 12.

mj·tw — belegt A.R. und M.R.
als Nebenform zu mj·tj „ein Gleicher wie". Immer von einer Person, mit Suffix, auch mit folg. Substantiv 1:
attributiv 2 und substantivisch 3 gebraucht.

mj·t·t — belegt seit A.R.
das Gleiche, Gleiches

Ende auch u.ä.
sp. u.ä.
gr. u.ä.

A. ohne Präposition vor mj·t·t.

I. mj·t·t allein.

a) substantivisch z.B.:
ỉrj mj·t·t Gleiches (wie vorstehend erzählt ist u.ä.) tun 4. u.ä.

b) adverbiell:
ebenso, ebenfalls, auch 5.
Oft am Ende eines Rezepts u.ä.: ebenso (zu verfahren wie vorher) 6.
Vereinzelt auch mj·t·t pw 7.

c) als Präposition
N.R. für altes mj 8
auch im Sinne von: ungefähr 9.

d) koordinirend (zwischen 10 zwei Substantiven oder diesen nachgestellt 11):
und, und ebenso.

II. mit Zusätzen bei mj·t·t:

mj·t·t ỉrj
a) substantivisch 12
b) adverbiell: ebenso 13.
c) koordinirend (nachgestellt): und ebenso 14.

mj·t·t nn — belegt seit D.18. u.ä.
a) substantivisch: etwas dem Gleiches 15.
b) adverbiell: ebenso 16.

B. mit Präpositionen vor mj·t·t.

m mj·t·t — ebenso, auch. u.ä.
a) als Zusatz zu einem Verbum: ebenso tun 17, ebenso sein 18 u.ä.

b) „und ebenso" (wie vorstehend schon im Einzelnen angegeben ist u.ä.) 1.
c) koordinirend: sowie, und (zwischen gestellt 2, auch nachgestellt 3).
d) und ferner ..... (vor Abschnitten in Briefen u.dgl.) 4. Nä.

auch mit dem Zusatz ỉrj: ebenso, und ebenso 5.

r mj·t·t — ebenso, und ebenso 6.

auch mit dem Zusatz ỉrj „und ebenso" 7.
(Viel seltener als m mj·t·t).

mj — belegt A.R.; M.R.
als aufmunternder Zuruf an Vieh. 8.

mj — ein Teil des Schiffes 9. Gr.

mj — Mumienbinde 10. Sp.
Ob richtig?

mj·t — belegt Lit. M.R.
ein berauschendes Getränk 11.
Ob richtig?

mj·t — Art Schiff (bei der Fahrt des Toten) 12. M.R.

mj·t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ.
Weg, Strasse 13.
auch mit folg. genetivischen Zusatz des Ortes, zu dem ein Weg führt u.ä. 14.
auch bildlich: „Weg des Lebens" d.h. die richtige Lebensführung 15.

mjw — unverständliches Wort in einem Zaubertext 16.
Pyr.

mjw — belegt seit M.R. — der Kater.
I. eigentlich als Tier 1. Teile desselben offizinell verwendet 2.
II. in der Verbindung: als eine Form des Sonnengottes 3. Königsgr.; Totb.
Det. , auch , u.ä.

mj.t — belegt seit M.R. — Kopt. [A.B.] ЕМОУ (fem.). — die Katze.
I. eigentlich als Tier 4; auch als heiliges Tier 5.
II. als Bez. von Göttinnen (Sp.; Spr.): Neith 6; Hathor von Dendera 7.
und ; Det. [Sp.] auch ; abk. [Gr.] , u.ä.

mjw.tj — „der mit einem Katzenkopf" als Beiname des Sonnengottes 8. Königsgr.

mjw — art Gerät aus Metall 9. Nä.

mjw — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. Frisur 10. Ob richtig?

mjꜣs — Stacheln o.ä. 11. Pyr.

mjꜣ.t (?) — ein Wirtschaftsgebäude 12. Nä.

mjꜥ.t — belegt Lit. M.R. — art Haus 13. Ob richtig?

mjb.t — Beil als Handwerkszeug 14. A.R. — vgl. mjnb.

mjm.t — offizinell verwendete Pflanze 15. Med.
auch: gꜣb.t nt mjm.t 16.

mjmj — siehe bei mm.

mjn — die so geschriebenen Wörter siehe bei mnj.

mjn (?) — belegt seit Pyr. (nicht Nä.). — auch . Alt stets ohne geschrieben und daher vielleicht anders zu lesen. Ob smn? (vgl.). — alt ohne ⊙, mit ⊙ seit .
heute; jetzt 1 (Gegs. sf „gestern" 2).
I. Allein gebraucht 3. auch in den Ausdrücken:
- ꞽw mjn — jetzt aber (am Anfang eines Satzes) 4.
- mjn mꜣ mꜣ — heute aufs Neue (bes. formelhaft in Königsdekreten) 5. A.R.; M.R.

II. mit Präpositionen:
- m mjn — heute 6.
- r mjn — bis heute 7.
- Spr. dafür r mn mjn 8.

III. Substantivisch gebraucht: das Heute 9. Lit. M.R.

mjn — in dem Ausdruck: — mit folg. Königsnamen — Zeitgenosse des lebenden Königs 10. A.R.

mjn.t — ein Getränk 11. Lit. M.R. — vgl. das folg. Wort.

mjn — Trank aus Weinbeeren 12. Spr.

mjn.t — belegt Pyr.; Nä.; Spr. — art Gewässer 13. Spr. als Gewässer bei Bubastis 14.

mjn.t — belegt Nä.; Spr. — Landgut o.ä. 15.

mjnꜣ — belegt Nä.
hierher 1.
Kopt. ᵇ ⲘⲚⲀⲒ.

mjnꜣ — belegt Nä.
so (eigtl. „wie dieses") 2.
auch in dem Ausdruck: „so sagt er, nämlich (jn) N.N." 3. — (u.ä.) N.N.

mjnw — Beischrift zu Beuteln (unter Schmucksachen genannt) 4. Sargt.
Ob richtig?

mjnw — Art Halbedelstein o.ä. 5. Nä.

mjnjhs — Art Holz (?) aus Nubien 6. Nä.

mjnb — belegt seit M.R.
Beil (als Handwerkszeug 7 und als Waffe 8).
vgl. mjb.t
auch ᵐ … , ᵐ …

mjh — eine Personenbezeichnung 9. Nä.

mjhw — Ruder, siehe bei mꜥwh.

mjs — Substantiv 10. Pyr.
vgl. mjꜣs?

mjs.t — belegt seit Pyr.
vgl. altkopt. ⲘⲀⲞⲨⲤ?
ein inneres Organ, neben Lunge und Milz: vermutlich die Leber 11.
Als menschlicher Körperteil 12 und als tierischer (offizinell 13 und als Speise 14).
a.R., m.R., Sait. — ×m — ×D18 — D18

mjswt — belegt Pyr., Rituale, Gr.
Name der weissen Krone 15.
Auch als Göttin 16.
auch

mjsw.t — eine Pflanze aus dem Wadi Natrûn 1. Lit. M.R.

mjkꜣ.t — eine offizinell verwendete Frucht 2. Med.

mjtj — in einem Zaubertext (Pyr.) 3, siehe bei mtj.

mjtn — belegt A.R.; M.R.; Sait.
als Titel 4.
auch in den Verbindungen 5:

mjtn.t — belegt A.R.
als Frauentitel 6.
… , … u.ä.

mjtrw — im Namen der Stadt „Sebelên", siehe bei jw m jtrw.

mjdꜣ — belegt Pyr. u. jüngere Opferliste.
ein essbarer Körperteil des Rindes (vom Bein?) 7.
D18 … , Det. … u.ä.

mꜥ — im Anlaut:
I. eigentlich mꜥ.
II. Seit M.R. Schreibung des anlautenden m- vieler Wörter, bes. solcher, deren anlautendes m- nicht mit dem folg. Konsonanten zusammen mit einem Zweikonsonantenzeichen geschrieben wird 8.
Vgl. auch unter m und mj.
ᵐ … ᵍʳ …

mꜥ — zusammengesetzte Präposition. Vgl. ꜥ.
Synonym mit nä. mdj.
I. in der Hand von ....., im Besitze von ..... 9.
II. durch die Hand jemds = durch jem. (geschieht etw. u.s.w.) 10.
wegen etw., verursacht durch etw. 11.
III. vor jem. retten 12 (schützen 13).
IV. von jem. empfangen 14 (fortnehmen 15 u.s.w.).
V. von jem. erbitten 16.
Vereinzelt treten für … schon im M.R. Schreibungen wie … , … auf.

VI. von jem. sich entfernen u.ä. 1.
VII. zur Bez. des Absenders eines Briefes: von ....."2.
VIII. in dem Ausdruck: ausgegeben von..... (in Akten) 3.

mʿ-mtt — weil, dieweil 4.

mʿ — Badewanne für die Füsse 5. A.R. Bildung von iʿ „waschen".

mʿ.t — Art Schiff 6. M.R.; Nä.; Gr.

mʿ3.t — im Namen eines Sees bei Herakleopolis 7 Totb. — irrig

mʿ3ʿwj — die beiden Stangen der Leiter 8. Pyr.

mʿj.t — Öse (für Vorhänge) 9. Gr.

mʿj3.t — Wurfholz? Keule? 10. Pyr.

mʿjrt — Art Frucht (neben Bohnen u.dgl.) 11. Nä.

mʿʿ — etw. vor dem man sich hüten soll 12. D.18 (Zauber).

mʿʿm3 — Substantiv 13. Königsgr. Ob richtig? — daneben

mʿwhw — belegt alte relig. Texte. (Seit M.R. mjwḥ). das Ruder 14.

mʿb3 — Zahlwort: dreissig 15. Kopt. MAAB: MAAB. — ausgeschrieben nur in mʿb3 „Speer" belegt.

mʿb3j.t — belegt seit M.R. der Gerichtshof der Dreissig. a) als hohe Behörde 16. b) als Kollegium von Göttern 17. — auch; vereinzelt D.18; Gr. oft, u.ä.; Det. seit u.ä.

mʿb3 — Art Speer? als Fischspeer 1. bes. auch als Waffe der Götter 2. auch für den Speerkämpfer (Gr.) 3. — sonst seit u.ä.; Gr. auch u.ä.

mʿf — Block zur Köpfung 4. Sargt.

mʿmʿ — siehe mmj „Giraffe".

mʿn — ob: verschönern (von Stöcken)? 5. Nä. vgl. ʿn.

mʿn — (Hände und Füsse) schlagen, die Bastonade geben 6. Nä.

mʿnn — herumgewunden sein 7. Gr. vgl. auch mnn.

mʿnn.wj — die beiden Verschlungenen (von zwei Schlangen) 8. Königsgr.

mʿnn — das aus zwei Stricken zus. gewundene Seil: 9. Königsgr.

mʿnḫ.t — belegt seit M.R. 10. Art Troddel als Halsschmuck 11. auch als Gabe an eine Gottheit 12. (N.R.; Gr.) — u.ä.; auch u.ä.; Det. u.s.w.

mʿnḫ.tj — „der mit einer Troddel Geschmückte" als Name eines mumiengestaltigen Gottes 13. Königsgr.

mʿnḫ.t — in dem Ausdruck: als Beiwort des Horus 14. Pyr.

mꜥnḏ.t vgl. ꜥḏ (eigtl. ꜥnḏ ?) 1. — Pyr. ... u.ä.

I. das Schiff der Sonne am Morgen und am Tage (Gegs. mśkt.t Abendbarke, die immer vor der mꜥnḏ.t genannt wird) 2. — auch ... u.ä.; m ...

auch als Aufenthaltsort anderer Götter 3 (zumeist als Begleiter des Sonnengottes) und des Toten 4. — seit Totb. ...

auch personifiziert 5 und von der Mannschaft 6. — Gr. auch ... u.ä.

II. Gr. auch als Schiff der Sonne am Abend 7. — Det. ... u.ä.

III. von Nachbildungen des Sonnenschiffes im Kultus 8. — Gr. auch ... u.ä.

mꜥr transitives Verbum ? 9. Gr. vgl. das folg. Wort.

mꜥr belegt seit A.R.

Eigenschaftswort: ausgezeichnet, fehlerlos o.ä. — mit ... u.ä.

I. vom Menschen: glücklich u.ä. 10; auch vom seligen Toten 11. — auch ... u.ä.

II. von Handlungen, Absichten: glücklich gelingen 12.

mꜥr sp a) eine Tat gelingt 13. b) eine erfolgreiche Tat, ein glückliches Ereignis 14. c) erfolgreich o.ä. (als Beiwort der Götter 15 oder des Königs 16). — u.ä.

III. vom Tempel, der mit etw. (m) fehlerlos versehen ist 17.

IV. Verschiedenes

a) in dem Ausdruck:

r mꜥr in ausgezeichneter Weise 18.

b) vom Zustand des mꜥr-Kleides (im Wortspiel damit) 19. Gr.

c) in dem Ausdruck:

iꜣḫ.t mꜥr.t als Name des äusseren offenen Hofes von Edfu 20. Gr. — u.ä.

d) von Broten 1. (Nä.)

mꜥr belegt Rituale N.R. u. Gr. Art Kleid der Götter 2. — Gr. ... u.ä.; auch ... u.ä.

mꜥr belegt Nä. Substantiv (von Edelsteinen) 3.

mꜥr Name eines Buches 4. Gr.

mꜥrd siehe bei mꜥr.

mꜥḥꜣ belegt Pyr. in dem Ausdruck mꜥḥꜣ ꜥ (neben sḏj ꜥ) „den Arm (mḥ) ausstrecken" 5. auch als Beiname eines Gottes 6.

mꜥḥꜥ.t (mjꜥḥꜥ.t) belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. vgl. ꜥḥꜥ. — ne n ... u.ä.

I. Kultstätte eines Gottes 7. Selten. — auch zu allen Zeiten: ... u.ä.

II. Grab.

a) eigentlich als Grab eines Privaten 8, des Königs 9, auch eines Gottes 10. Zumeist vom Felsengrabe 11, auch wohl vom aufgemauerten Grabgebäude 12. Auch im Gegs. zu iś und mr „Pyramide" 13. — vereinzelt m ...; Seit D.19 auch ohne ... ; Det. ...

b) auch Kenotaph, das in Abydos errichtet wird, während das eigentliche Grab (iś) an anderer Stelle liegt 14.

mꜥḥꜥw Ruder, siehe bei mꜥwḥ.

mꜥš (?) Substantiv 15. Nä. (Zaub.)

mʿḳ — belegt D.18. Art Spiess oder ähnl. Gerät zum Braten 1. — Det. auch ..., ... u.ä.

mʿḳ — in dem Ausdruck: braten, Braten darbringen 2. N.R.

auch von der Bestrafung der Bösen 3. Königsgr.

mʿḳ — braten 4. Gr.

mʿḳ — Bratenstück 5. Gr.

mʿḳ3 (mḳ3) — belegt Lit. M.R. tapfer, kühn (vom Herzen) 6.

mw (mjw) — Eigentl. Plural; seit Westc. auch mit Artikel p3 7. das Wasser.

Kopt. ᴬMOOY: ᴮMWOY: ᵃMAY. vgl. semit. מים.

Ungewöhnlich: ᵃ ... Königsgr. ... ; ᵍʳ ... , ...

Sonst ... meist ohne Det.

a. Eigentlich: Wasser.

Im Wasser (ins Wasser) m mw 8, aber auch oft ḥr mw 9.

auch Determ. Hearst D.19 ...

I. Wasser als Element (Gegs. das Feuer) 10.

II. neben Himmel, Erde u.s.w. als Teil der Welt 11.

ḥr mw ḥr t3 — zu Wasser und zu Lande 12; auch im Sinne von „überall" 13.

III. als Art der Schiffahrt 14; als Aufenthalt der Wassertiere 15.

imjw mw — die Wassertiere 16.

IV. Wasser als Getränk 17, als Reinigungsmittel 18; als Spende an die Götter 19 u.a.m.

V. mit genetivischem Zusatz, meist in der Form mw nw (selten mit direktem Genetiv 20) zur Angabe:

a) der Herkunft, z.B.:

mw nw itrw — Flusswasser 1.

mw nw p.t — der Regen 2.

b) des im Wasser gelösten Stoffes u.ä., z.B.:

mw nw ḳmj.t — Gummiwasser 3.

mw nw ḥsmn — Natronlauge 4.

VI. vom Überschwemmungswasser 5, auch in den Ausdrücken:

mw rnpw — das neue Wasser, das frische W. 6. u.ä.

mw m3w.t — neues Wasser [der Überschwemmung] 7. u.ä.

VII. Oft in offizineller Verwendung 8.

...... ḥr mw — in Wasser (etwas zerstossen 9, lösen 10 u.ä.), z.B.:

nḏ inʿʿ ḥr mw 11.

VIII. in Berufsbezeichnungen, wie:

inw mw — der Wasserträger 12.

irj mw n rʿ — der Mundschenk des Re (auch wo vom Wein die Rede ist) 13. Gr.

w3ḥ mw — Wasserspender 14. vgl. Gr. χοαχύτης.

IX. Verschiedenes.

r ʿ mw — bis zum Wasser d.h. bis zum Grundwasser oder Wasserspiegel 15.

mw nw ʿnḫ w3ś — als Bez. der Wasserspende 16.

ʿ.t mw — neben „Fleischkammer" und „Brotkammer" als Teil der Hausverwaltung 17. M.R.

B. Wasser = Gewässer.

Vielfach Singular, und neuägyptisch mit Artikel pꜣ 1; von Gewässern in Ägypten 2 (in bestimmten Gauen 3 u.a.) und in fremden Ländern 4.
Insbesondere:

mw bjn — „böses Gewässer" als Bez. des Kataraktes 5. D.18.

mw ḳdw — als Bez. des Euphrats 6. N.R. vgl. auch pḫr-wr.

C. Wasser = Flüssigkeit u.ä.

I. von Körperflüssigkeiten:
a) von den Tränen (als Wasser des Auges u.ä.) 7;
b) vom Wasser in den Brüsten als Bez. der Muttermilch 8;
c) vom Speichel 9
d) vom Blut (als Inhalt der mtw-Gefässe) 10.
e) vom Samen 11, vielfach bildlich für „Sohn" 12; z.B.: — Gr. auch

mw nṯrj n.... — das göttliche Wasser des.... = sein göttlicher Sohn 13.

f) auch von krankhaften Ausscheidungen u.ä. 14.

II. vom Saft der Pflanzen 15.

III. vom Gift des Skorpions 16. u.ä.

D. bildlich gebraucht.

I. in dem häufigen Gebrauch:

ḥr mw.f — auf seinem Wasser (sein, gehen u.s.w.) im Sinne von: Ihm ergeben sein u.ä. 17; z.B.: — Gr.

wn ḥr mw.f

ỉj ḥr mw n N.

II. sich auf jemds. Wasser geben = sich unterwerfen (mit reflexivem Pronomen) 18.

III. in dem Ausdruck (Gr.)
wmj mw.f — jemds. Wasser übertreten = Ihm feindlich werden 19.

IV. in dem Ausdruck:

ḥr mw n wḏ.t.f — jemds. Befehl gehorsam 1 — u.ä.

mwj — belegt Lit. M.R.
der Harn 2; das Harnen 3.

mwj — Same (bildlich für Sohn) 4. Spr.
vgl. mj.

mwj — feucht sein (von einer Wundöffnung) 5. Med.

mwj.t — belegt Med. bis Ende N.R. — m ... , ... u.ä.
I. Nässe, Feuchtigkeit in dem Ausdruck:

mwj.t rꜣ — der Speichel o.ä. 6. Med.

II. der Harn (des Menschen 7; auch der Tiere 8). Auch in offizineller Verwendung 9.
vgl. Kopt. ⲙⲟⲩ.

mwj — Wort im Zaubertext, anscheinend im Wortspiel mit mw „Wasser" 10. Pyr.

mw.t — Bez. einer Göttin (Personifikation des Samens?) 11. Pyr. A.R. — var. m ... ; a auch

mw — art Kleiderstoff 12. Königsgr.

mwj.t — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ)
Abgrund o.ä.? 13.
Wohl verderbt.

mw.w — art Leute die beim Leichenbegängnis tanzen 14. Seit M.R. — D.18

mw.t — I. Geier. Nur aus der Schrift zu belegen 15.
II. die Geiergöttin Mut von Theben 16. Seit D.18. — u.ä.
älter viell. in Personennamen des M.R. in der nebenstehenden Schreibung 17 (mw.t-tw?)

mw.t — die Mutter. Kopt. MAAY: MAY: MEY. — seit ... auch ... u.ä.

I. leibliche Mutter jemds. in menschlichen Verhältnissen 1.

II. von einer Göttin als Mutter eines Gottes 2 oder eines Königs 3.

III. Mutter von Tieren 4.

IV. „Mutter" in übertragenem Sinne:

Determ.: ... auch ... u.ä. Oft ohne Determ.

a) Ahnfrau, Urmutter (in menschlichen 5 und göttlichen 6 Verhältnissen).

auch in dem Ausdruck:

mw.t mwwt — Mutter der Mütter von Hathor 7 und auch von Neith 8 als Urmutter. Gr.

b) bildlich: „Mutter" als Bez. mütterlich schützender Männer 9 und Götter 10 — Seit N.R.

mw.t-nṯr — Gottesmutter. Seit D.18. — u.ä.

I. als Bez. von Göttinnen 11, bes. der Isis 12 als Mutter des Horus. — gr. auch ... u.ä.

Gern in der Form 13:

II. a) als Titel von Königinnen 14, bes. auch in der Verbindung: „Gottesmutter des Chons" 15. Gr.

b) als Titel von Königsmüttern 16. Gr.

III. als Titel einer Priesterin in Edfu 17. Gr.

mw.t-rmṯ — belegt Med. als Bez. der Gebärmutter (beim Menschen 18 und bei Tieren 19).

mw.t — belegt Med. als bestimmter Teil von Pflanzen in den Verbindungen:

mw.t nt gjw 1.

mw.t nt tkṯk 2.

mw.t — I. Bez. der Gewichte der Waage 3.

auch in dem Ausdruck: „nach Abgabengewicht" als Zusatz zu Gewichtsangaben bei Gold- und Silberringen 4. D.18.

II. Gr. als Schreibung von ḳd.t KITE „Gewicht von 9,1 gramm" 5.

mwmw — Pyr., in wmm ..... mwmw „in rohem Zustand (? o.ä.) verzehren" 6.

mwnf — belegt seit M.R. Beistand, Helfer jemds. (von Menschen 7 und von Göttern 8 gebraucht); auch Beschützer eines Ortes 9. — ... u.ä. Det. ...

mwt — sterben, Tod u.s.w. siehe bei mt.

mbj — als Laut eines neugeborenen Kindes, das nicht lebensfähig ist 10. Med.

mfḫ — belegt D.19 – Gr. das schlittenartige Gestell 11 auf dem man die ḥnw-Barke des „Sokar" zieht. — auch ... gr. auch ...

Gr. auch für die Barke selbst 12. — gr. Det. mit: ...

mfḫ — A.R. (mit weibl. Inf.). Getreide sieben 13.

mfkꜣ.t — belegt seit Pyr. — u.ä.

Seit M.R. mfꜣk.t; seit N.R. mfk.t, mfk. — u.ä.

der grüne Halbedelstein der Ägypter, den sie besonders vom Sinai bezogen (von uns gewohnheitsgemäss mit „Malachit" oder „Türkis" übersetzt) und dessen Nachahmungen in Glasfluss. — u.ä.; u.ä.; gr u.ä.

A. Eigentlich.

I. als Material zu Perlen 1, Amuletten 2, Skarabäen 3 u.a.m.

II. im Beinamen der Hathor

nb.t mfkꜣ.t Herrin des M. 4. Seit M.R. — u.ä.

vgl. auch bei mfkꜣ.t.

III. auch in den Arten:

mfkꜣ.t mꜣꜥ.t — echter M. (zum Unterschied vom künstlich hergestellten) 5. N.R. — u.ä.

mfkꜣ.t mꜣ.t — neuer M. 6. Seit M.R.

gr auch mfk.t

mfkꜣ.t wdḥ — grüner Glasfluss 7. Nä.

IV. als Stoff für himmlische und göttl. Dinge: der Sonne 8, eines Baumes im Jenseits 9, von Körperteilen der Götter 10 u.ä.

sḫ.t mfkꜣ.t — Name eines Gefildes am Himmel 11.

B. Bildlich. 12.

I. vom Grün der Pflanzen 13.

II. im Sinne von „Freude" (neben ṯḥn buntes Glas = Freude o.ä. und im Gegs. zu ḥrś.t Karneol = Leid o.ä.) 14. Gr.

mfk(ꜣ).t — belegt Gr. — u.ä.

„der Malachit" als Name der Hathor (neben das „Glas", der „Lapislazuli" u.ä.) 1.

mfkꜣ.tj — belegt Pyr. in:

die malachitenen (?) Teiche 2.
vgl. das folg. Wort. — Totenb. N.R. dafür:

mfkꜣ.tjw — Art Götter 3. N.R.; Gr. — gr

mfkꜣ.t — belegt A.R.; M.R. — u.ä.

Name des Wadi Maghara auf der Sinaihalbinsel (als Fundstelle des „Malachits") 4.

nb.t mfkꜣ.t — Name der Hathor 5. — u.ä.

vgl. auch mfkꜣ.t „Malachit". — gr u.ä.

mfk(ꜣ).tjw — Bewohner des vorgenannten Landes! 6. Gr.

mfkꜣ.tjw — Bez. für gewisse Götter 7. Königsgr.
vgl. das Vorstehende.

mfk(ꜣ).t — Gr. bildliche Bez. für den Papyrus als Material zum Schiffsbau 8.

mfk — belegt Sp. und oft Gr. — gr u.s.w.

als Eigenschaftswort:

I. malachitartig, prächtig wie M. 9.
Bes. in den Verbindungen:

mfk ỉnm — von malachitartiger Hautfarbe (von Hathor 10, Horus 11, Ihi 12).

auch mfk ỉwn 13. — auch — u.ä.

mfk ḫʿw — malachitglänzend, von Hathor 1. — u.ä.

auch

II in dem Ausdruck: „wie erfreulich ist der Anblick" (neben nḏm wj „wie süss ist .....") 2.

mfk — belegt Gr. — u.ä.

als Verbum.

I. intransitiv: sich freuen (z.B. vom Gesicht, das sich an [m] einem Anblick freut) 3.

II. transitiv: erfreuen (den Tempel mit Pflanzen 4, die Göttin mit Gaben u.ä. 5).

mfd — belegt Gr. — u.ä.

(ein Land) durchlaufen 6.
vgl. ḫfd ? m3fd.t ?

mmj (mjmj) — belegt seit A.R. — *D.18 — *D19/20

Art Früchte von rotbrauner Farbe 7.
als Opfergabe an Göttinnen 8, als Inhalt der Scheune 9 und bes. in offizineller Verwendung (gemahlen 10, geröstet 11 u.a.).

Auch in der Verbindung 12:

mmw — als Dorfname 13 des A.R.

mmj — belegt seit Lit. M.R. — *nm — gr

die Giraffe 14.

mm — belegt A.R.

ein Tier (als Artsname, mit ⊛) 15.

mm.t — belegt Pyr. in 16:

ob identisch mit dem Folgenden ?

mm.t — belegt A.R. in dem Ausdruck:

als Beischrift zu einem Flötenbläser „zur Flöte blasen" (nicht identisch mit m3.t „Flöte") 1.

mm.tj — belegt Lit. Sp. in:

als schmähende Bez. des Apophis 2.

mm.wj — belegt Gr. in dem Ausdruck ... m mm.wj „hervorquellen" (vom Wasser) 3.

mm3ʿ(.?) — Name einer Art „Myrrhen" 4. Gr.
vgl. mmj Art Frucht ?

mn — belegt Nä. — D19

Kopt. A MN-, S MMN- : B MMON.
AL MMON : A MMAN.

sonst — u.ä.

es ist nicht, es gibt nicht.

I. als Prädikat.

auch — u.ä.

a) mit folg. Subjekt 5:
es gibt nicht ....., es ist nicht .....
Auch mit jw vor mn 6.

N.B. Die Schreibung mit ... scheint jünger zu sein als die mit ...

b) in der Verbindung:

mn mdj.f (u.ä.) „er hat nicht ....." 7. — (u.ä.)

Kopt. MNTAq.

auch mit jw vor mn 8.
auch ohne m (wie im Koptischen) 9: — (u.ä.)

c) mit Negation vor mn

n mn — im Sinne von: „es gibt doch gewiss ....." 10.

II. ohne Subjekt.

es gibt nichts, nein 11.

mn — Nä. mit Artikel p3 wie ein Substantiv 12.

mn.t — siehe bei mjn.t

mn — belegt seit Pyr.

Zur Schreibung vgl. mnw „Keule".

I. in Empfang nehmen 1. Gr.

II. gewöhnlich seit Pyr. (in Ritualformeln): Nimm in Empfang! — auch Pyr. D19 D.19 gr.

Zumeist mit 2,

auch mit (2 Ps. fem.) 3.

und mit 4.

Vgl. mj „nimm".

mn.t — Das Wort, von dem das Zeichen seinen Lautwert mn hat: das Brettspiel.
Viell. enthalten in dem Götterbeinamen 5: u.ä.
(Die Parallelen haben zum Teil mnj.t oder mn.t „Schenkel") Pyr.

mn — bleiben, fest an einer Stelle sein u.ä. — seit m

Kopt. ⲙⲟⲩⲛ. — seit D18 ,

Gern neben Verben ähnlicher Bedeutung, wie w3ḥ 6 und rwd 7, oder im Gegs. zu „fallen" 8, „vergehen" 9 u.ä. — Sp. auch ohne oder mit für n.

Abk. seit D19 , , — seit D19 gr. auch

A. von Personen.

I. ohne Präposition:

a) bleiben, fortbestehen, fortdauern u.ä. Gern in den Verbindungen:

mn w3ḥ bleibend und dauernd 10.

Sp. als Wunsch nach dem Namen 11: u.ä.

mn r nḥḥ ewig dauern.
Bes. Sp. als Wunsch, im Sinne von: „er möge ewig dauern 1, sie mögen bis in alle Ewigkeit fortbestehen 2". u.ä.
auch ohne iw davor 3.

b) in dem Beinamen des Amun (D.18):

mn iḫ.t nb.t 4. u.ä.

Seit D.19 in der Form:

„bleibend in allen Dingen" 5. u.ä.

II. mit Präpositionen, besonders:

mit m a) an einem Ort bleiben 6. b) als etwas dauernd sein 7. ....

mit ḥr bleiben auf etw. 8, besonders vom Dauern auf dem Thron, auf dem Sitz: vom Erben, der auf seinem angestammten Platz bleibt 9, von Göttern 10 und vom König 11, die dauernd den Thron innehaben. u.ä.

III. Oft mit bestimmendem Substantiv: bleibend an.... = mit bleibenden.....; vgl. bei den folg. Rubriken.

B. von Dingen, besonders:

I. vom Himmel 12 (Horizont 13), von der Erde 14, von Städten 15: fortbestehen u.ä. auch mit ḫr: unter etw. bleiben = es dauernd haben 16. u.ä.

auch mit ḥr: (der Himmel) bleibt dauernd auf seinen Stützen 17 u.ä.

II. von Bauten 18, Denkmälern 19, Statuen 20 u.a.m.: dauernd stehen u.ä.
auch mit ḥr: ein Bau bleibt auf seinem Fundament 21 u.ä.
auch mit ḥr: der Tempel bleibt mit der Statue = er bewahrt sie dauernd u.ä. 22.

III. von der Krone 23 (vom Diadem u.ä. 24), die dauernd auf dem Haupt des Trägers ruht u.ä.

IV. von Opfergaben, Speisen 1.
auch mit m: jemandem dauernd gehören 2.

V. von einer Waffe, die im (m) Körper des Getroffenen stecken bleibt 3.

VI. bleiben vom Besitz, mit m der Person 4; Gr. mit ḥr 5.

VII. vom Leichnam u.ä., der bestehen bleibt 6 (neben er vergeht nicht u.dgl.).

C. von Körperteilen.

I. eigentlich: ein Körperteil „bleibt", bleibt an seiner Stelle (mit ḥr) u.ä. 7.

II. übertragen, besonders:
a) vom Herzen: standhaft, trotzig. Bes. vom König 8 und von Göttern 9 im Kampf u.ä.
auch als Zuruf an die Wachen: „standhaft! wachsam!" 10. D.18
b) von den Füssen 11, den Sohlen 12 in den Ausdrücken für „standhaft, festen Trittes" u.ä. als gute Eigenschaft. u.ä. u.ä.
c) Gr. von den Augen, die auf etw. (ḥr 13 oder m 14) bleiben, d.h. dauernd darauf sehen.

D. von Abstraktem.

I. vom Namen 15 (auch von der Titulatur 16, vom Andenken 17): Bestand haben u.ä. (an einem Ort, auf einem Denkmal, im Munde der Menschen u.s.w.).

II. Vorschriften 18 (Gesetz 19, Eid 20 u.ä.) haben dauernd Gültigkeit u.ä.

III. Beliebtheit, Gunst bleiben (auch mit ḥr: bei jem. 21, u.ä.).
Gern in der Gebrauchsweise:
mn mrw.t dauernd beliebt 22 u.ä.
mn ḥsw.t dauernd in Gunst 23. u.ä.

IV. Verschiedenes.
von der Wahrheit 24, von Festen 25, von Kraft u. Sieg u.ä. 26, die dauernd sind u.ä.

mn-ꜥnḫ — Nä. mit Artikel pꜣ Sarg 1.

mn-wr — siehe bei mnwr.

mn-bj.t — Nä. in der Verbindung: als hoher Priestertitel 2.

mn-bj.t — belegt Gr. (femininum). Thron oder Ruhebett der Götter 3 und des Königs 4. u.ä. — auch — auch personifiziert als Göttin 5. — auch u.ä.

mn-nfr — belegt seit D.18. — vereinzelt auch:
Name der Stadt Memphis 6 (entstanden aus dem Namen der Pyramide des Königs Phiops: — Gr. auch
mn-nfr-ppj 7).
ass. mempi, bab. membi.
Kopt. ᴬⲘⲚϤⲈ, ⲘⲚⲂⲈ: ᴮⲘⲈⲘϤⲒ.
griech. Μεμφις.

mn.tj-ḥr-ꜥ — Gr. als Name eines Kruges 8.

mn-ḥr-mw.w — Gr. als Name des Ständers für Wasserspenden: „der immer Wasser hat" 9. u.ä. u.ä.

mn-ś.t — I. ungenaue Schreibung für mn-ś.t bei Heliopolis; siehe dieses.
II. Name des Totentempels der Achmes-nofret-ere im westlichen Theben 10. — auch

mn — belegt Nä.
I. als Ausdruck in Rechnungen und Listen: bleibt, der Restbetrag ist ...... 11.

Auch in der Verbindung:

mn(ḥr) djtw bleibt zu zahlen 1. — u.ä.

II. Substantiv mit Artikel pꜣ: der Rest 2.

mn — belegt seit M.R. in dem Ausdruck:

r mn m „bis...... nach" (Seit D.19 meist ohne m). — u.ä.

sp für ⊂ auch ... vereinzelt auch ohne r.

I. örtlich: bis zu einem Ort 3, bis zum Himmel 4 u.a.m. Auch: bis zu einer Körperstelle 5. Med. Auch in dem Ausdruck:

r mn rꜥ bis zum Ende von.... 6.

II. zeitlich:

a) mit Zeitangabe: bis zum Jahre X (u.ä.). 7. Besonders in den Verbindungen:

r mn (m) hrw pn bis auf diesen Tag, bis heute 8. — u.ä.

r mn mjn (?) bis heute 9. Gr.

b) in Angaben wie: bis zu meiner Majestät = bis ich zur Regierung kam u.ä. 10. Auch im Sinne von: bevor 11.

III. Gr. vereinzelt in dem Ausdruck 12:

r mn m.... r im Sinne von: „von.... an bis nach....".

mn — belegt seit Pyr., sehr oft Nä. (Zaub.). der und der. vgl. Kopt. B ⲘⲀⲚ. vgl. das ähnlich bedeutende ḥmn ? — seit D18 ...; Pap. D19/20 auch ...

I. allein von Männern 13 (auch von Göttern 14) als Ersatz des Namens: der und der, N.N. Auch mit pn: dieser N.N. 15.

Bes. Zaub. N.R. in der Verbindung:

mn mśn mnt N.N. Sohn der N. 1. — Pap. D19/20 ... u.ä.

II. Ungewöhnlich mit folg. Genetiv (Nä.) 2:

mn n.... so und so viele.....

mn.t — belegt seit M.R., oft Nä. (Zaub.) — D18 auch ...; Pap. D19/20 auch ...

die und die. von Frauen 3 (auch von Göttinnen 4) als Ersatz des Namens. Ausser in der beim vorstehenden Wort unter I angeführten Verbindung auch in:

mnt mśn mnt „Frau N.N. geboren von der Frau N" 5. Zaub. N.R. — u.ä.

mn.t — belegt seit M.R. Kopt. A ⲘⲒⲚⲈ: B ⲘⲒⲚⲒ. die Art und Weise 6.

mn.t jrj desgleichen, etw. dem Gleiches 7.

m tꜣj mn.t von dieser Art 8. Kopt. ⲚⲦⲈⲒⲘⲒⲚⲈ.

mn.t — belegt seit Amarna. in dem Ausdruck: Kopt. S ⲘⲘⲎⲚⲈ: B ⲘⲘⲎⲚⲒ. — D19 ...; sp auch ... u.ä.; vereinzelt auch mit ⲙⲙ statt ⊂.

täglich, alle Tage 9 u.ä. Auch in Rechnungen u.dgl.: pro Tag 10. Auch in Formeln wie:

sdm ꜥ.k m mn.t täglich hören wie es dir geht (im Briefstil) u.ä. 11.

mn — belegt Sp. u. Gr.
Jüngere Form des älteren (bis Sait. belegten) imnj.t.
u.ä.,
auch u.ä.

dauerndes Opfer, dauernde Opferstiftung u.ä. 1.

mn n hr.t-hrw tägliches Opfer 2.
u.ä.

mn n rʿ-nb tägliches Opfer 3.
u.ä.

mn (mnj) — belegt seit M.R.
auch
Nä. mit Artikel p3 4.
D18 oft u.ä.
Art Krug für Wein 5, Bier 6, Öl 7 u.ä.. für Früchte 8, Weihrauch 9 u.ä.. Auch wie ein Mass 10.
gr u.ä.; abk.
Gr. besonders von den Krügen, die der König opfernd einer Gottheit darreicht 11.

mn.tj — belegt in der jüngeren Opferliste der Dyn. 18. 19.
u.ä.
Napf (für Wein 12, Bier 13, Wasser 14).

mn — belegt M.R. (Sargbeigabenliste)
Art Stoff zum Kleid 15.
auch in der Verbindung: (vom blossen mn unterschieden) 16.

mn — belegt Nä.
Art Mass für Kleiderstoffe 17.

mn — Belegt seit A.R.
sp
krank sein, leiden.
a ohne Det.; seit m

A. Eigentlich.

I. von Personen 18
zumeist mit Objekt
a) des Leidens 19, auch in dem Ausdruck:
mn iḫ.t „an etw. leiden" 20. A.R
b) des kranken Körperteils 21.

II. von Körperteilen 1.

B. Bildlich (selten).

a) vom Nil der nicht krank ist für den König so dass er nicht kommt" 2.
Lit. M.R.
b) in der Verbindung:
„ärgerlich sein für....." 3. Sp.

C. Späte Schreibung für mnj „sterben" 4.

mn — der Leidende, der Elende 5.
Seit D.18.

mn.t — belegt seit Med.
das Leiden, die kranke Stelle.
vereinzelt m
gr
u.ä.

A. Eigentlich

I. das Leiden, die Krankheit 6.
(Verba für „heilen": snb 7, sndm 8 dr 9).

II. die kranke Körperstelle 10. Bes. mit wt „verbinden" 11.

B. Übertragen.

I. Böses o.ä. (Gegs. 3ḫ.t „Gutes" 12).
irj mn.t — Böses tun (mit r: gegen.....) 13.

II. seelisches Leiden, Kummer u.ä. 14.

III. Schaden u.ä. (an ei em Tempel u.dgl.) 15. Gr.

C. in der Verbindung (seit Lit. M.R.):

šnj mn.t — a) eine Krankheit durchmachen 16. Sp.
u.ä.
b) als Ausdruck für einen unglücklichen Zustand des Landes 17, eines Bauwerks u.ä. 18, (eigtl. vielleicht Patient?)

mnw — das Leiden 19. D.18.
Seltene Nebenform zum Vorstehenden.

mn — belegt D.18; D.19.
ein Produkt aus Syrien von schwarzer Farbe 1.
vgl. mnw (schwarzer) Stein.

mn.t — belegt seit A.R.
Kopt. S BHNE : B BHNI.
die Schwalbe 2.
Ihre Teile auch offizinell verwendet 3.
auch in Dorfnamen des A.R. 4.
— mit Det. , *

mn.t — belegt A.R.; D.18; Gr.
eine löwengestaltige Göttin 5.
Gr. auch der Sachmet 6 und Mehit 7 gleichgesetzt.
— gr. , u.ä.

mn — siehe bei mn-bj.t.

mn.t — belegt seit Pyr.
der Schenkel.
Gern im Dual.
— seit Ende n auch ohne
— Det. , u.ä.

I. als Körperteil des Menschen:
der Oberschenkel 8.
Bes. als Stelle der Geburt („zwischen den mn.tj“) 9 und vom Schoos auf dem das Kind sitzt 10.
— seit *n auch
— abk. gr.

auch in den Götternamen:

ḥr ḥr mn.tj n mw.t.f als bes. Form des Horus 11. Gr.

ḫntj mn.t.f als Beiname des Horus 12. Pyr.
— , ḫntj

auch vom heiligen Bein des Osiris als Reliquie 13. Gr.

II. als tierischer Körperteil:
der Hinterschenkel 14.

III. als „Bein“ am Thron mit Löwenbeinen 15. Sp.

mn.t — Wurzel, siehe bei mnj.t.

mn.t — Sp. Schmelzfeuer 16.

mn.w — Gr. in dem Ausdruck:
ein Kohlenfeuer 1.
— , u.ä.

mn.t — belegt Gr. (doch älteres Wort wegen der spielenden N.R. Schreibung von mn.t „die und die“)
der Himmel 2.
— ,

mn.tj — belegt Gr.
die beiden Berge d.h. die beiden Bergzüge östlich und westlich des Niltales 3.
Insbesondere als Herkunftsort der kostbaren Minerale 4.
In Edfu auch als Art der Göttergräber 5.
auch als Ursprungsort des Wassers (neben: Quelllöcher u.dgl.) bei Elephantine 6.
Vgl. auch die spielende N.R. Schreibung von mn „der und der“ und die späte Schreibung von mn „bleiben“.
— auch , , u.ä.
— Det. auch ,

mn.tj — Gr. Ob irrig für pš.tj (pśš.tj) „Anteile“? 7.

mn.tj — Brust, siehe bei mnḏ.t.

mn.tj — siehe bei mnḏ.t.

mnw — in dem Ausdruck:
seinen Aufenthalt nehmen in ..... (einem Ort) 8. Pyr.
— (var.)

mnw — belegt seit A.R.
Denkmal (eigtl. Bleibendes?).
vgl. Kopt. S MAEIN : B MHINI?
Singularisch (mit pn 9, und pꜣ 10) und pluralisch (auch mit nꜣ 11)
— auch und:
— seit m , u.ä.
— n u.ä.
— *n u.ä.

(a. von konkreten Dingen:)

wenden!

a. von konkreten Dingen:

I. Allgemeines zur Bedeutung.
Zumeist von Bauwerken 1, aber auch von monolithen Denkmälern wie Obelisken 2, Statue 3, Grabstein 4 u.ä.; auch von kleineren Gegenständen (aus Gold, kostbaren Steinen u.a.m.) als Tempelgerät 5, Grabausrüstung 6 u.ä. auch wie ein Wort für „Gaben", die der König dem Gott darbringt (ḥnk mnw) 7.

gr. , , u.ä.
abk.
spielend auch ,

Vgl. auch die folgenden Wörter, die besondere Anwendungen dieses Wortes darstellen werden.

II. Im Einzelnen besonders:

a) in dem häufigen Ausdruck (Seit M.R.):

irj mnw — ein Denkmal errichten, Denkmäler herstellen u.ä. 8. mit m: an einem Ort 9; mit n: für jem. 10. — u.ä.

b) in den Widmungsformeln:

irn.f m mnw.f — Er [der Stifter] hat es gemacht als sein Denkmal für ..... vom König 11 und auch von Privaten (mit Bezug auf das Grab 12 oder den Denkstein 13) Seit A.R. — N.

Jüngere Abwandlungen dieser Formel sind:

irn.f mnw n — er [der Stifter] hat das Denkmal gemacht für... 14. — N.

irn.f mnw.f n — er [der Stifter] hat sein Denkmal gemacht für...15. — N.

In allen Fällen zumeist noch mit folgendem „indem er [der Stifter] ihm [dem Beschenkten] machte (das Bauwerk)" 16, und ähnliches 17. — ..... u.ä.

c) in dem Ausdruck:

irj ḥr mnw n kjj — auf dem Denkmal eines Vorgängers bauen 18. D.18.

nicht zu verwechseln mit: Denkmal auf Denkmal = ein D. nach dem andern 19. N.R.

B. von Abstraktem.

von guten Werken 1, von Eigenschaften 2, durch die jemd. sich ein mnw schafft.

mnw — Statue, Standbild 3. Seit D.19. — u.ä.

Gr. besonders in den Bedeutungen: — gr. ,

a) Götterbild 4, auch mit dem Zusatz: „aus Gold" 5. In beiden Fällen auch für „Sohn jemds." 6. — , u.ä.

b) mit Suffix: Abbild o.ä. eines Gottes 7.

c) in dem Ausdruck:

mnw nfr — als Beiwort von Göttern 8. — ,

mnw — Obelisk. Bezeugt durch die späten Schreibungen von mnw „Denkmal" 9 und von mn „bleiben" 10.

mnwj — belegt D.18 – Ende N.R. „denkmälerreich" als Bez. des Königs. Ohne Zusatz 11 oder mit Zusatz „im Tempel des Amun" (bes. von Amenophis III.) 12. — u.ä.

mnw — belegt seit M.R. — auch u.ä.
I. die Bäume (als Plural) 13. auch vereinzelt Gr. im Singular 14. — Gr. u.ä.
II. der Baumgarten 15.
III. Gr. auch für Pflanzen allgemein 16.

mnw — Gr. in der Verbindung: eine wohlriechende Pflanze 17.

mnw — belegt Gr. Gewässer mit Wasserpflanzen 1. auch als Bez. eines Kanals im Gau von Hermopolis 2. — u.ä.

mnw — belegt in den Listen der Sargbeigaben M.R. u. Sp. die Keule 3. vgl. die Schreibung von mn „nimm".

mnw — Art kostbarer Stein. allein 4 oder mit dem Zusatz:

mnw ḥd — weisser m-Stein 5.

mnw km — schwarzer (dunkler) m-Stein 6 (bes. als Material zu Steingefässen 7)

mnw — Festung, siehe bei mnnw. — u.ä.

mnw — belegt seit M.R. Faden o.ä. 8.

mnw km — schwarzer Faden 9. — u.ä.

mnw (mn) — Art Schiff 10. Spätäth.

mnw — Name des Gottes Min ΜΙΝ 11. — Das Zeichen oft nur

mnw.t — Taube, siehe hinter mnᶜ.

mnj.t — I. Pflock an dem das Schiff am Land festgemacht wird 12. auch bildlich vom König (als Lenker des Staatsschiffes) 13, und von Isis und Nephthys 14 als denjenigen, die den Osiris aus dem Wasser holten. — auch — Det. u.ä. — Königsgr.

ḥwj mnj.t — den Pflock einschlagen 1; auch: landen an ..... (mit r 2 oder m 3). — u.ä.

II. als Werkzeug zum „pfählen" (als Strafe) 4;

ḥwj mnj.t — den Pfahl in den Leib schlagen (mit m 5 oder r 6). Sp.; Gr.

III. als Pfahl an welchen der zu Strafende gebunden wird 7; auch in dem Namen: „der zum Marterpfahl Verdammte" 8. (Königsgr.).

IV. als Teil eines hölzernen Schreins 9. Nä.

V. als Sternbild 10. Königsgr.

auch in der Verbindung 11:

mnj.tjw — die Pfähler, als Bez. strafender Götter 12. Königsgr.

mnj (minj) — (IV. inf., männl. Inf.). Kopt. A MOONE: B MONI. eigtl. „anpflocken" 13, wie auch die folg. Verben. — Pyr. auch — seit — u.ä. — u.ä. — auch

A. Intransitiv.

I. landen (auch im Gegs. zu wdj „abfahren" 14) von Personen und vom Schiff. allein 15 oder mit Angabe der Stelle, an der gelandet wird durch r 16 oder m 17, auch durch n 18 oder (Nä.) durch ḥr 19.

Dazu bei der Bedeutung I auch noch (seit m)

bei der Bedeutung II auch noch (seit m)

II. sterben. Bildlich aus der Bdtg. I entwickelt, und ungewöhnlich noch mit ḫr „bei Osiris" (Totb.) 20 und mit r „am Totenreich" (N.R.) 21.

Das Zeichen — u.ä.

Gewöhnlich (seit Pyr.) schlechtweg für „sterben" (Gegs. leben 22).

Oft in den Verbindungen:

m ḫt mnj — nach dem Sterben 1. — u.ä.

hrw n mnj — Tag des Sterbens, Todestag 2. — u.ä.

hrw mnj.n.f im — der Tag an dem er starb 3. — u.ä.

B. Transitiv.

I. landen lassen, ans Land bringen: ein Schiff 4, eine Person 5, einen Ertrunkenen 6. Lit. M.R.; N.R.

II. Sp. u. Gr. sterben lassen, zum Tode bringen 7.

III. ein Land u.ä. gut lenken 8, auch mit m: es durch gute Gesetze u.ä. lenken 9. N.R.; Gr.

C. in der Verbindung:

mnj sp.f (u.ä.) — (richtig) zum Ziel gelangen o.ä. 10. Lit. M.R.; N.R. — (u.ä.)

mnj.t — Pyr. als Bez. der Isis, die den toten Osiris ans Land zog 11. Gern mit wr.t 12. — u.ä.

auch in der Form 13:

mnjw.t (minw.t) — belegt N.R. (Nä. mit Artikel t3). — *Nä.

der Hafen, die Hafenstadt 14.

mnj — belegt Lit. M.R.; D.18.

mit Objekt und m:

a) jemd. mit etw. beschenken 15.
b) jemd. mit einer Frau verheiraten 16.

mnjw (minw) — der Hirt.

Nicht immer sicher zu scheiden von: iꜣj „Hüter", nr „Hirt" und sꜣw „Wächter".
Kopt. MAN-, MANE-.

I. Eigentlich: der Viehhirt. Allein 1 oder mit Angabe des gehüteten Viehs: Rinderhirt 2, Kälberhirt 3, Schafhirt 4, Ziegenhirt 5 u.ä.; auch: — abk. u.ä. — *m — Pyr. auch

mnjw-..... — Gänsehirt 6. N.R.

mnjw-ṯsmw — Hirt der Hunde 7. M.R.

II. Übertragen von Amun 8, vom König 9 und vom Vornehmen 10. Seit M.R.

mnj — belegt N.R.

als Hirt weiden.
Immer bildlich: jemd. behüten 11, Ägypten hüten 12 (Bes. vom König, der vom Gott zum [⊂⊃] Hüter Ägyptens bestellt wird 13).

mnj.t — Weideplatz der Gänse (mit Artikel t3) 14. N.R.

mnjw (minw) — belegt Pyr.

Art Räumlichkeit 15. (Schrein o.ä., urspr. vielleicht Hirtenzelt, insbesondere die Thronhalle?) Auch im Plural 16.

mnjwj (minwj) — Pyr. Beiname des Anubis 17.

mnj.t — belegt seit M.R.

die Halskette und ihr 8 förmiges Schlussstück 18. — Gr.

Bes. als Schmuckstück der Frauen, das sie huldigend ihrem Gebieter entgegen strecken (ms 19, ḥnk 20 u.ä.). — Det. — m auch

Auch als Tempelgerät 21, als Beigabe des Toten 22 u.a.m. — abk. — Gr oft

nb.t mnj.t — „Herrin des m." als Beiname der Mut 23 (D.18) und der Hathor 24 (Gr.) — u.ä.

wenden

ḥnw.t mnj.t — Name der Hathor 1. Gr. — u.ä.

ḥ.t mnj.t — Raum im Tempel von Dendera 2 und auch als Name für Dendera selbst 3.

mnj.t — belegt Gr. als Name der Hathor 4. Gern mit Artikel tꜣ 5. — u.ä. — auch

mnj.t — Gr. als Name einer Sängerin in Dendera 6 und Edfu 7. — auch u.ä.

mnj.t — belegt A.R. — Substantiv 8.

mnj.t — belegt Nä.
I. in der Verbindung: als Material zu kleinen Figuren 9.
II. Bei der Ölbereitung 10.

mnj.t — belegt Pyr.; Königsgr.
in der Verbindung: als Götternname 11 und Beiname des Horus 12. Vgl. auch bei mn.t „Brettspiel" und bei mn.t „Bein". — Königsgr.

mnj.t — siehe bei mnj.t „Pflock".

mnj — siehe bei mwnf.

mnj — offizinell verwendet 13. Med.

mnj — belegt Gr. in: mit Bezug auf Ablieferung von Stoffen 14. griech. wiedergegeben mit: τὰ πρὸς τὸν δειγματισμὸν διάφορα.

mnj — Dual: die beiden Oberschenkel 15. Med. vgl. mn.t.

mnj — belegt M.R. — Art Arbeiter (beim Steineschleppen u.ä.) 1.

mnj.t — belegt seit Med. — die Wurzel. — *D.18 auch — *D.19/20 — *Sp.
I. Wurzel einer Pflanze 2. auch von bestimmten Pflanzen in offizineller Verwendung 3.
II. bildlich:
a) „Wurzel" einer Krankheit, die man „tötet" (smꜣ) 4. Med.
b) in dem Ausdruck:

fdk tꜣ.sn mnj.t — ihre Wurzel ausreissen = die Feinde ausrotten 5. D.20.

mnj.tj — belegt Lit. N.R. — Art Ackersmann 6. auch bildlich 7.

mnj.t — siehe bei mnw.t „Taube".

mnj.t — belegt M.R. — essbarer Körperteil des Rindes (hinter ḫpš „Schenkel" und Herz genannt) 8. vgl. mn.t „Bein" ?

mnjꜣ — belegt Med. — Körperteil einer Frau 9.

mnꜥ — belegt seit D.18. — auch — gr. auch
I säugen (von einer Göttin, die den Horus 10 oder den König 11 säugt).
II aufziehen (vom Vater der sein Kind aufzieht) 12. D.19; Königsgr.
III. bildlich von den Sonnenstrahlen, die wie eine Amme die Pflanzungen nähren 13. Amarna.

mnᶜ.t — belegt seit Pyr. — und seit ᵐ auch ohne

Kopt. ˢ MOONE : ᵇ MONI. — Det. , oder Beides.

die Amme. — abk. D.18

I. Eigentlich.
a) von Frauen 1, auch in Titeln der Ammen des Königs 2, z.B.: — u.ä.
b) als Bez. von Göttinnen 3.
c) in Dorfnamen 4 des A.R. und in dem Stadtnamen (M.R.):

mnᶜ.t ḫwfw — bei Beni Hasan 5. — u.ä.

d) in dem Namen:

pr mnᶜ.t — als Bez. des sogen. Geburtshauses von Dendera 6. Gr.

II. Bildlich von Männern 7 (vom König 8, von der Sonne 9). Seit M.R.

mnᶜ.t — belegt Pyr.; D.18 — die Milchkühe 10.

mnᶜj — belegt M.R.; D.18; Gr. — auch ..., ... ᵐ

der Erzieher (eines Prinzen 11 oder einer Prinzessin 12). auch in den Verbindungen:

ỉtf mnᶜj — Nährvater 13. — u.ä.

sn n mnᶜj — Milchbruder 14.

Gr. auch in dem Titel 15:

mnᶜj — Pyr. in dem Ausdruck: als Name eines Sees am Himmel 16.

mnᶜj.j — Pyr. an einer Stelle 1 für den vorstehenden Ausdruck (ohne mr).

mnᶜt — Nä. mit Artikel tꜣ. Besitzung o.ä. 2.

mnw.t — belegt seit A.R. — auch ..., ...

die Taube 3. — ᵐ auch ..., ...

Häufig in der Opferliste 4.

mnw — M.R. Art Vögel 5. ob irrig für das Vorstehende?

mnwr — belegt seit Pyr. — ᵍʳ ..., ... u.ä.

Name des Weihrauchs 6.

mnwr — belegt Gr. als Verbum: reinigen (durch räuchern 7 und durch Wassersprengen 8). — auch

mnwr — Land im Osten 9. Gr.

mnwḥ — belegt Med. — eine Pflanze, deren Same šn-tꜣ heisst 10.

mnwḥwt — Pyr. als Name des Himmels 11.

mnp.t — Gr. von einer Kuh 12. — vgl. mnpḥ.t ?

mnpḥ — Gr. Art Kleid 13.

mnpḥ.t — belegt Nä.; Gr.

I. Brust 14. Nä.

II. Euter der Kuh 15. Gr. — ᵍʳ ..., ...

vgl. mpḥ.

mnf — siehe mwnf.

mnfꜣ.t — belegt seit M.R. — seit D.18 mnfj.t. — seit D.18 …, auch …; Gr. … u.ä. seit D.19 auch ohne …

Art Soldaten.
Sowohl allgemein die Soldaten, die Truppen 1 (auch: Militär im Gegs. zur Civilbevölkerung 2) als auch bes. Fusstruppen 3 (im Gegs. zu Wagenkämpfern). — Det. …; auch …

Oft in militärischen Titeln, z.B.:

mr mnfꜣ.t 4. — … u.ä.

sš mnfꜣ.t 5.

mnftjw — Gr. Ableitung vom Vorstehenden in der Verbindung: Soldatenkind 6.

mnfꜣj.t — ein Teil der Welt (neben Himmel und Erde) 7 Sp.

mnfj — Äth. Wohl für mnfr.t „Armband" 8.

mnf.t — belegt Nä. (Zaub.) neben Salz als Medikament 9.

mnf.tj — belegt Gr. anscheinend jüngere Form des folg. Wortes 10. — … u.ä.

mnfr.t — Belegt M.R.; D.18. auch … u.ä.
Art Schmuckband für Arme 11 und Knöchel 12. — Det. …

mnm.t — belegt Pyr.; Sp. — Sp. …
Bett 13; Pyr. auch als Bez. des Himmels 14.
vgl. nmꜥ „schlafen"?

mnmn — belegt seit M.R. — … mit Det. seit: …
vgl. nmnm, das viell. die ältere Form von mnmn darstellt.
vgl. Kopt. B. MONMEN. — auch ohne Det.

A. Intransitiv.

sich bewegen, sich rühren.

a) sich fortbewegen 1; mit r: nach … hin 2; mit r und Inf.: um etw. zu tun 3.

mnmn ḥr s.t.f sich von der Stelle fortbewegen 4.

b) beben, schwanken u.ä. (von der Erde 5, vom Mast 6, von wankenden Bergen 7 und Mauern 8).

B. Transitiv.

a) etw. fortbewegen, etw. fortnehmen 9. mit m: von einem Ort wegnehmen 10; von einer Sache fortnehmen 11.

b) bes. einen Namen 12, einen Erlass 13 tilgen, entfernen.

c) eine Grenze verschieben 14. D.18.

d) etw. Beschlossenes u.ä. abändern 15.

mnmn — belegt D.19 – Gr. — Det. auch … oder …
von Min, der seine Mutter „begattet" 16.
vgl. die Alliteration mit m sowie bnbn.

mnmn.t — belegt seit M.R. — seit n auch ohne …
die Herde, das Herdenvieh (Rinder 17, Ziegen 18, Esel 19, Schweine 20 u.ä.; auch vom Geflügel 21). Auch allgemein für das Vieh im Gegs. zu den Menschen 22. — Gr. …; Det. … oder drei versch. Tiere.
Nä. als Bez. von Rindern am Schluss von Listen 23.

mnmn.t — eine Ortsbezeichnung 24. Sp.

mnn — siehe bei mꜥnn.

mnn — gewunden sein (von den Hörnern der Krone) 25. Nä.

mnn — Nä. die Mine (als Goldgewicht) 1.
Lehnwort, vgl. ass. manû, hebr. מָנֶה.

mnnw — belegt seit Pyr.
alt mnw, seit D.18 meist mnnw.
(a · m · D.18 u.ä. · n auch u.ä.)

I. die Festung als militärische Anlage.
Allein 2 oder mit genetivischem Zusatz des Ortsnamens, z.B.:

mnnw n ꜣbw — die Festung von Elephantine 3.

mr mnw — Titel des A.R. 4.

II. Bildlich (D.18):
a) vom König als „Festung für sein Heer" 5.
b) für den Tempel 6.

III. Umfassungsmauer des Tempels 7. Gr.

mnnt — Nä. (mit Artikel tꜣ)
Teil eines Grabes an seinem Granitverschluss ? 8.

mnnn — belegt seit Nä.
der Asphalt 9 (aus Punt 10, Koptos 11 und Syrien [dꜣhj] 12), zur Balsamierung 13 und als Bestandteil einer Salbe 14. (Gr.).
(*Äg. · Gr)

mnrd — Nä. (Zaub.) Substantiv (von einem Amulett gebraucht) 15.

mnh.t — N.R. Art Krug (für Milch ?) in dem Titel: (neben „Rinderhirt") 16.
vgl. mhr (mhn).

mnhp — Gr. der Begatter (vom Bock) 17.

mnhp — Gr. ein Aphrodisiacum 18.
vgl. nhp.

mnhp — Gr. der Morgen 1.
vgl. nhp.

mnhs — belegt Pyr.; Sp.; Gr.
Wächter (von Göttern) 2.
vgl. nhs.
(Plur. · D.22 · Gr)

mnhd — belegt Pyr.; D.18.
das Schreibgerät 3.
(D.18)

mnḥ — belegt seit D.18.
Kopt. s.b. ⲘⲞⲨⲖϨ.
(*D.18 auch · *D.19/20 auch · Gr)
das Wachs (der Biene 4).
Insbesondere:
a) offizinell verwendet (gern neben Fett, Öl, Honig) 5.
Auch als:

ḥꜣ.t šꜣ mnḥ — „……… des Wachses" 6.

b) als Material zu Zauberfiguren u.ä. 7.

mnḥ — belegt seit M.R.
(*D.18 · Gr auch u.ä.)
Papyrus oder eine ähnliche Sumpfpflanze, bes. aus dem Delta 8.
Gr. auch als Wappenpflanze Unterägyptens 9.

kfꜣw nw mnḥ — offizinell verwendet 10. D.18 (Zaub.).

šꜣ mnḥ — Name eines Feldes im unteräg. Gau von Apis 11. Gr.

mnḥj — belegt Pyr.
adjektiv (Beiwort des ꜥbꜣ-Szepters) 12.

mnḥ — belegt Nä.
Jüngling, Bursche (zwischen Kind und Mann 13; bei den Frauen ist die entsprechende Altersstufe nfr.t 14).
Bes. als Bez. von Arbeitern u. Sklaven 15.
auch wie ein Titel vor dem Namen 16;
so auch in der Verbindung 17:

mnḥ — frohlocken o.ä. (beim Schlachten) 1. Gr.

mnḥ — Gr. schlachten 2. vgl. ỉmnḥ Schlächter, das Gr. ohne ỉ geschrieben wird.

mnḥwj — „Schlächter" siehe bei ỉmnḥ.

mnḫj.t — belegt seit M.R. — auch
I. Bez. der Uraeusschlange 3.
II. Bez. einer löwenköpfigen Göttin von Esne 4. — Det.
auch gleichgesetzt mit Mut 5, Sachmet 6, Bastet 7. — gr. auch
Gr. als Name der Hathor 8 und einer Schutzgöttin des Osiris 9. — u.ä.

mnḫw — „Schaum" (o.ä.) auf den Lippen einer wütenden Göttin 10. D.18 (alt).

mnḫt — belegt Nä. — N.B. Für das Det. vgl. mnḥ „Papyrus".
Huldigungsgeschenk 11. Lehnwort, vgl. מִנְחָה.

mnḫ — belegt seit A.R.
der Meissel (Holzgriff mit eingelassener Metallklinge) des Zimmermanns 12. — m auch
N.B. das Zeichen a m

mnḫ — belegt A.R.; M.R. — auch
mit dem Meissel arbeiten 13. Wohl immer vom Bearbeiten von Holz.

mnḫ — alt mnḫj ? vgl. unter D. — auch
Eigenschaftswort unklarer Grundbedeutung: so wie etw. sein muss, richtig, trefflich, untadelig u.ä. — seit m mit
Vgl. auch die besonderen Bedeutungen unter A I c, A I f, B I (vom Zauber). — gr. auch

A. als attributives Adjektiv.

abk. seit m

I. von Personen: trefflich, vortrefflich u.ä. Auch mit n: für einen Andern 1.
Im Einzelnen besonders:
a) bei Wörtern für Sohn 2, Erbe 3, Liebling 4, Schützer 5.
b) bei Wörtern für König 6
c) bei Wörtern für Gott 7;

nṯr mnḫ — alt vom König 8; später (bes. Gr.) auch von Göttern 9. — u.ä.

nṯrwj mnḫwj — „die wohltätigen Götter" als Bez. mehrerer Ptolemäer-Königspaare 10: οἱ εὐεργέται θεοί.

d) bei bꜣ „Seele" (eines Gottes 11 oder des Verstorbenen 12).
e) bei Wörtern für den Verstorbenen (sꜥḥ 13, ꜣḫw 14 u.a.).
f) vom treffsicheren Schützen, der nicht fehlt (vgl. wḫj) 15.

II. von Dingen, bes. von Gebäuden (Tempel 16, Befestigung 17, Denkmal 18) bei Wörtern für Stein 19 u.ä.

III. von Abstraktem: Amt 20, Königtum 21 u.d.gl.

bw mnḫ — Vortreffliches, Gutes 22. D.22; Gr.

sp mnḫ — Gutes (von Gedanken und Taten) 23. N.R. — u.ä.

kꜣ.t mnḫ.t — treffliche Arbeit 24. Seit D.18.

B. Nicht attributiv gebraucht.

I. mit bestimmendem Substantiv: trefflich an ......
Von Reden 25, Absichten 26, Handlungen 27 u.ä.

mnḫ ỉb — seit M.R. als gute Eigenschaft jemds. 28.

mnḫ mnw — D.20 als Beiwort des Königs 29.

mnḫ ḥkꜣw — mit wirksamem Zauber 30. N.R. – Gr. — u.ä.

II. in dem Ausdruck:

wꜥ mnḫ — einzig trefflich, ganz vortrefflich, als Beiwort von Personen 1. M.R., oft N.R. Auch mit n: für einen Andern 2. — u.ä.

C. Als Verbum finitum.

I intransitiv: trefflich u.s.w. sein
a) von Personen 3; gern mit n: für jemd. 4.

mnḫ ḥr ỉb — M.R.; D.18. angenehm o.ä. sein für das Herz (oft ohne genetivischen Zusatz des Königs; für den jemd. mnḫ ist) 5.

b) von Reden 6, Gedanken 7 u.ä.
c) vom Herzen 8 (auch mit n: für jemd. 9).
d) vom Namen 10.
e) Verschiedenes 11.

II. transitiv (selten, seit D.22). trefflich herstellen u.ä. 12.

D. als Adverb: vortrefflich u.ä.

allein 13 (A.R.–Nä.). — [a] auch

oder in der Verbindung:

r mnḫ 14 seit A.R.; oft Sp. — u.ä.

[a] auch

mnḫw — belegt seit M.R. Oft nur mnḫ. die Trefflichkeit u.ä., bes. 15 als Eigenschaft einer Person 16.: εὐεργεσία. — u.ä. [gr] u.ä.

ỉrỉ mnḫw — Gutes tun 17. Griech.: εὐεργετεῖν.

mnḫ.t — belegt D.18, auch später. — auch u.ä.
I. die Trefflichkeit (einer Person 18, des Herzens 19, eines Buches 20 u.ä.).

II. in dem Ausdruck:

ỉrỉ mnḫ.t — das Treffliche tun 1.

mnḫ.t — Nä. im Gegs. zu sbꜣjt: „Technik" und Weisheit 2.

mnḫ.t — Sp. als Beiname von Göttinnen 3, bes. von Hathor 4: die Treffliche. — u.ä.

mnḫ — Bez. für grosse Haufen 5. D.22.

mnḫ — Bez. für Speisen 6. Sp.

mnḫ — altes Wort. sich freuen an etw., staunen über etw. (mit m) 7. — auch

mnḫ — belegt seit A.R. — [a]

I. mit Objekt: einen Halskragen aufziehen 8. — [n] u.ä.

II. mit ḥr: Perlen auf einen Faden aufziehen 9. Auch: auf das Horn des Stiers aufgespiesst werden u.ä. 10. N.R. — [gr] auch abk.

III. mit r: ein Amulett an den Hals hängen 11.

mnḫ — Zaub. Nä. (mit Artikel pꜣ) Schnur des Amuletts? 12.

mnḫ.t — Substantiv zu wnḫ „bekleiden". — seit [D.19] auch ohne

Kleid, Gewand. — Det. [m] auch

I. eigentlich von den Kleidern der Götterbilder 13, von den Gewändern die dem Toten dargebracht werden u.ä. 14. — [n] auch; abk. [n] u.ä.

In der Aufzählung der Opferliste zumeist hinter šs „Alabastergefäss mit Salbe" 15 und seit M.R gern mit diesem zusammengeschrieben 16. — [gr]; u.ä.

II. der Zeugstreifen, mit dem das Zeichen zum Zuziehen des Vogelnetzes gegeben wird 1. D.19. (vereinzelt).

III. bildlich von der Pflanzendecke 2. Gr.

mnḫ.t — Substantiv 3. M.R.

mnḫ.t — Monatsname (der spätere Paophi) 4. D.18.

mnḫ.t — Art Stab 5 der Form. Sargt. vgl. mʿnḫ.t.

mnḫ.t (mjnḫ.t) — Troddel, siehe mʿnḫ.t.

mns — eine Pflanze 6. Sp.

mns.tj — die Beine 7. Sp. vgl. m3š.t und mn.tj.

mns3 — Krug für Wasser 8; auch für Milch 9 und für Bier 10. — auch … u.ä.; auch …; Det. … , auch ohne Det.

mns3 — siehe bei mns3.

mnś.t — eine Örtlichkeit in oder bei Heliopolis. Geschieden in: — auch … u.ä.

- **mnś.t ḥr.t** „die obere m" als Ort wo Schu 11, — … u.ä.
- **mnś.t ḫr.t** „die untere m" als Ort wo Tafnet 12 entstanden sind. — … u.ä.

N.R. auch als Örter des Amun 13.

mnś.t — M.R. Ob richtig? 14.

mnś — Nä. in der Verbindung: … ob ein Amt? 15.

mnś3 — belegt Med.; alte relig. Lit. Erektion des Phallus o.ä. 16.

mnšr — Gr. als Name der heiligen Schlange im Gau von Aphroditopolis 1.

mnš — belegt seit N.R. der sogenannte „Königsring" …, der den Königsnamen umschliesst 2.

mnš — belegt Nä. hölzerne Schale o.ä. in Form eines Königsringes 3. Auch als g3w.t mnš bezeichnet 4.

mnš — belegt Nä. mit dem Königsring stempeln 5.

mnš — belegt seit D.19. Art Schiff auf dem Nil 7 und auf dem Meere 8, zu Handelsfahrten 9 und als Kriegsschiff 10. — *D.19/20 … Det. …, vereinzelt 6 auch genauere Formen des Schiffes.

mnš — Lit. M.R. in mnš......(?) (im Gegs. zu wnf-ib fröhlich)? 11.

mnš.t — belegt seit Med. ein mineralischer Stoff. Besonders in offizineller Verwendung 12. Auch als (gelber) Farbstoff zum Schreiben und Ausmalen von Inschriften 13. — … , … u.ä.

mnš — Gr. Name eines Kleiderstoffes 14.

mnšd — als schmähende Bez. des Apophis: der Zerfleischte? 15. Sp. vgl. nšd.

mnk — belegt seit M.R. — … , *m … Kopt. s.l. ⲘⲞⲨⲚⲔ.

I. zu Ende bringen, vollenden (Bauten 16, Arbeiten 17, ein Fest 18 u.ä.). Auch: etw. durchmachen? 19. — Det. …

II. mit Obj. und n der Person: jemandem etw. vergelten 1; auch: jemandem etw. gewähren 2.

mnḳ — belegt D.19 – Sp. — auch … u.ä.
jem. belohnen (mit m: mit etw.) 3.

mnḳ — M.R. in dem Ausdruck: …
als Beischrift zu einem Bewegungsspiel 4.

mnḳ — Raum im Palast 5. D.20.

mnḳ — Nä. ein hölzernes Hausgerät 6.
vgl. mnḫ und Kopt. ⲘⲞⲨⲚ̄Ⲕ.

mnḳ — belegt Med.; Nä.
ein Baum (als Nutzholz 7 und offizinell verwendet 8).

mnḳ.t — belegt Totb.; relig. Sp.; oft Gr. — gr … , … u.ä.
eine Göttin 9.
Gr. besonders als die Göttin des Biers 10.

mnḳ.t — ein Gefäss ? 11. D.18.

mnḳ — Gr. als Bez. für Milch 12.

mnḳb — Schirm, Wedel zum Kühlen 13.
auch bildlich 14. Pyr.

mnḳb — belegt seit M.R. — m …

I. kühler Raum im Hause zum Schlafen 15. — m auch … , … u.ä.

II. Raum im Tempel, art Kapelle 16. auch für den ganzen Tempel 17. — gr auch … u.ä.

III. Seit N.R., sehr oft Gr. als Bez. des Königspalastes 18 (auch im Gegs. zum Tempel 19).

IV. bildlich von den Armen des schützenden Gottes 20.

V. als poetische Bez. des Gefängnisses 21.

mnḳbj.t — M.R. (Sargbeigaben)
art Halsschmuck (unter anderem 1 in Gestalt eines Schlangenkopfes 2).

mnḳbḥ — D.20. Palast 3.
Gewiss nur falsche Schreibung für mnḳb.

mnḳrj.t — belegt M.R. (Sargbeigaben).

I. Beischrift zu einer Flasche 4.
Ob richtig?

II. Schlangenkopf als Halsschmuck 5.
Vgl. mnḳbj.t und mḳr.t.

mnḳr.t — belegt M.R.; D.19 (alt. Text)
der Schwanz am Königsschurz 6. — D.19 …

mnḳr.t — belegt M.R.; Königsgr.; Gr.
Name einer löwenköpfigen Göttin (neben Sachmet) 7.

Gr. als Name der Hathor 8.

mngrg — Krug für Öl 9. Nä.
vgl. mgrg.

mnt.t — belegt A.R.; M.R.
Steinart („schwarzer Granit" 10) als Material zu Statuen 11 und Gefässen 12.

mnt3 — der heilige Hain des sogen. Abaton auf der Insel Bigge bei Philae 13. Gr.
vgl. griech. Μυθιδη. 14.

mnt3j — „der vom m.-Hain" als Bez. des Osiris 15. Gr.

mntd — Nä. etwas aus Leder (aus Syrien importiert) 16.

mnṯ — belegt A.R.; M.R. — m …
Korn sieben ? 17.

mnṯw — I. Name eines Sterns? 1. Pyr.

II. Name des Gottes des thebanischen Gaus: Month 2. Seit M.R. — u.ä.

auch im Ortsnamen:

iwnw mnṯw — Hermonthis (Erment) 3; gr. Ἑρμωνθις; kopt. ⲈⲢⲘⲞⲚⲦ, ⲈⲢⲘⲰⲚⲦ.

mnṯw — Später mnṯjw.

Uralte Bez. der im Nordosten Ägyptens wohnenden Stämme 4. — gr. auch … u.ä.

Bes. in Verbindung mit śṯ.t „Asien" — Det. ohne oder …

alt: mnṯw m (…) śṯ.t 5. — seit … u.ä.

jünger: mnṯw nw (?) śṯ.t 6.

mnṯ3.t — Schale für Wasser 7. Seit M.R. — u.ä.

mnḏ — Sargt. als Beischrift zu einem Gegenstand der Form … 8.

mnḏ.t — siehe bei mnḏ.t.

mndf.tj — Pyr. als Urheber der Überschwemmung genannt 9.

mndt — belegt Nä. Kostbarkeiten o.ä. (eines Libyerfürsten) 10.

mnḏ — die Brust. Oft im Dual. Kopt. b. ⲘⲚⲞⲦ. — seit Totb. … auch …; seit … auch … u.ä.; gr. auch …; Det. …, … seit …; abk. … seit Pyr.

I. vom Menschen

a) die weibliche Brust, die Brüste als Zeichen weiblicher Schönheit 11 und bes. mit Bezug auf Säugen (die Milch ist in den Brüsten 12, die Mutter reicht dem Kinde die Brust u.ä. 13).

ḥr mnḏ — an der Brust (vom Säugling) 1.

mnḏ n Ḥr — die Brust des Horus d.h. die dem Horus gereichte Brust der Isis 2. Auch wie ein Gegenstück zum Horusauge als Bez. für dargebrachte Feigen im Ritual 3.

mnḏ i3bj — die linke Brust, als Sitz des Herzens 4 und Stelle wo das Kind saugt 5.

b) Brust des Mannes 6.

II. von Tieren: Euter 7. Königsgr.; Sp.

III. bildlich von den Nilquellen 8. Sp.

mnḏ.t — belegt A.R. vermutlich Teil des Schmelzofens 9. vgl. das folg. Wort.

mnḏ.t — belegt Med.; Zaub. D.18. ein Teil des Gesichts: zwischen Nase und Jochbein längs dem Auge 10.

mnḏ.t — belegt seit Totb.; oft Sp. Teil des Gesichts am Auge 11. Dann auch für das Auge selbst, gern im Dual 12. — gr. … u.ä.; abk. …

Bes. in dem Ausdruck:

śhb mnḏ.tj — „mit festlich geschmückten Augen" als Beiwort von Göttern 13. Sp. — u.ä.

älter in der Form: (ob richtig?) 14.

mnḏj — Med. in: als offizinell Verwendetes 15.

mnḏm — belegt Lit. M.R.; N.R. Korb (für Früchte u.ä.) 16. auch bildlich gebraucht 17.

mr-dr		belegt Med., Königsgr. ein Eingeweide des Menschen 1 und der Säugetiere 2.	
mndk.t		belegt Nä. Nebenform zu dem (auch daneben vorkommenden) häufigeren mdk.t 3.	
mr		Pyr. Verbum ? 4.	
mr		Urspr. ỉmj-rꜣ 5.	seit m, auch u.ä.
		der Vorgesetzte, der Vorsteher, oberster Verwalter u.ä.	D.18 auch
		Zumeist mit folg. Genetiv: Vorsteher von ......, Vorsteher der ...... (Personen 6, Herden 7, Örtlichkeiten 8, Gebäuden 9, Dingen 10, Arbeiten 11 u.a.m.).	gr auch , , ; auch ; Plural , u.ä.
		Kopt. erhalten in λεμηησε griech. λεμεισα. äg. mr-mšꜥ.	

Vereinzelt noch altertümlich:

ỉmjw-rꜣ	die Vorgesetzten 12. M.R.	(?)
ỉmj.t rꜣ	A.R. als Frauentitel 13.	

mr		belegt A.R. – Saït.	a auch ,
		die Pyramide.	n auch
		I. Eigentlich.	
		a) als Königsgrab 14.	Det. , n ,
		b) als Grab nicht-königlicher Personen 15. Seit M.R.	abk.
		II. D.20 vereinzelt bildlich für Leichenhaufen 16.	Plural

mr		belegt seit Pyr. krank sein u.ä.	n auch, *n auch; gr , ; vereinzelt n auch

A. körperlich krank sein, leiden.

I. von Personen 1.
auch mit m, mdj: an einem Leiden 2, an einem Körperteil 3 krank sein (N.R.). — Det. m , *n × , gr

II. vom Körperteil 4.

B. schmerzhaft; schlimm.

I. körperlich von einem Stich 5.

II. seelisch (mit m bꜣḥ 6, ḥr-ỉb 7: schlimm u.ä. für jem.).

III. von Gefährlichem (Feuer 8, Schrecken 9, Wut 10 u.ä.); bes. mit bestimmendem Substantiv, z.B.:

mr nśr.t	mit schmerzender Glut 11.	

IV. in dem Ausdruck:

mr snm	sehr traurig (mit n: über.....) 12. Gr.	

C. Verschiedenes.

I. vom Herzen (ỉb 13, ḥꜣ.tj 14): Mitleid haben (mit n: mit jemandem)

II. Nä. von traurigen Worten 15.

mr.t-nśr.t		„mit schmerzender Glut" als Name: a) einer feuerspeienden Schlange. 16. Königsgr.	
		b) der Göttin der achten Nachtstunde 17. Gr.	u.ä.
mr		belegt seit Lit. M.R. (selten) der Kranke 18.	
mr.t-wr.t		Gr. die sehr Trauernde, als Bez. der um Osiris klagenden Nephthys 19	

mr — belegt seit Med. — auch
das Kranksein, die Krankheit.

I. eigentlich von einer körperlichen Krankheit (einer Person 1 oder eines Körperteils 2).

ỉrj mr — Med. eine Krankheit behandeln. (siehe das Einzelne bei unter XI b).

II. Schlimmes 3
auch in dem Ausdruck:

n mr n — weil es so schlimm war 4.

III. Trauer, in dem Ausdruck:

ỉrj mr — klagen, trauern 5. — u.ä.

mr.t — belegt seit Pyr.

I. eigentlich (Med. und später):
krankhaftes, Krankheit jemds. 6, eines Körperteils 7, in einem Körperteil 8 u.ä.
Auch als Subjekt zu einem Verbum: Kr. entsteht 9, Kr. befällt ein Glied 10 u.ä.

mr.t ḳꜣn.t — als eine bestimmte Krankheit 11.

II. Böses, Schlimmes.
Immer mit : Böses tun gegen jem. (r) 12.
Pyr.; Königsgr.; Zaub. N.R.

mr — als Schriftzeichen

I. der Kanal 13.

II. das Rietblatt des Webstuhls, durch das die Kettenfäden gehen 14. (vgl. mr „Weberei").

mr — belegt seit M.R.
die Weberei u.ä.

I in dem Titel:

mr-mr — eines Aufsehers bei der Webearbeit der Frauen 15.

II. in dem Ausdruck:

tp.t mr — Stoff von feiner Webart 1.

III. das angebliche 2 Wort für „die Weber" tꜣ-mr.t siehe bei mr.t „Hörige".

mr — belegt seit Pyr. — u.ä.
Die Schreibung , liegt, wenn die Lesung mr nicht sicher ist, bei š. — u.ä.

I. Eigentlich — zumeist seit Pyr.:
a) Wassergraben, Kanal (z.B. Schiffahrtskanal) 3.
b) künstlich angelegter Teich (beim Tempel 4, beim Gartenhaus 5 u.ä.); auch als natürliches Gewässer 6. — auch mit Det.

Die Bedeutungen a u. b sind vielfach nicht klar auseinander zu halten.

c) als Gewässer im Jenseits, bes. in Namen solcher Kanäle oder Seen 7.
d) in dem Ausdruck (Gr.): als Bez. der Lotusblume: „der Gott der in seinem Teich ist" 8. — u.ä. — auch

II. von Geräten: Becken o.ä. aus Metall 9.
Auch in der Verbindung:

krḥ mr — Fischbehälter 10. — Nä.

III. bildlich in dem Ausdruck: auf seinem mr = ihm ergeben 11. N.R. — u.ä.
vgl. mw „Wasser".

IV. vereinzelt N.R. irrig für „Wasser" 12.

mr-wr — belegt seit N.R. — u.ä.
der Moërissee des Fayum 13. — auch

mr — belegt A.R.; M.R. — plur.
Viehweide o.ä. 14.

auch in dem Titel 15:

mr.t — M.R. in dem Titel: „Vorsteher der Weide" ? 1. vgl. das vorsteh. Wort.

mr — I. Angehörige jemds., seine Anhänger, seine Parteigänger u.ä. 2. M.R., D.18.

auch bildlich: „Dienerschaft des Armen" als ehrendes Beiwort jemds. 3. D.18.

mr.wj — zwei Parteien 4; auch Med. vom uneinheitlichen Befund am kranken Körper 5.

II. in dem Ausdruck:

ḥ3w mr — der Pöbel, die Profanen 6. Seit D.18. u.ä.

III. Jüngere Schreibung für mr.t „Hörige".

mr.t — D.20 in dem Ausdruck: als poet. Bez. der Stätte des Tempels von Medinet Habu 7.

mr.tjw — Belegt Nä., Sp. ein Gewässer bei Heliopolis 8.

mrj — Sp.; Gr. Freund o.ä. 9.

mr-wḥ^c — Gr. Art Sumpfpflanze 10.

mr — als Schriftzeichen: die hölzerne Hacke. Nur Sp. belegt 11 in: als Name der Hieroglyphe.

mrj — (III. inf.). Kopt. ^A^ME: ^B^MEI: ^S^MEIE. MEPE-: MENPE-: MPPE- MEPIT=: MENPIT=: MPPIT= Part. conjunct. MAÏ-.

lieben u.ä. (Gegs. msḏj „hassen u.ä." 12).

Die Schreibung mit [Hacke] ist die gewöhnliche. Nur Gr. überwiegt die Schreibung mit [Kanal]. Die Papyrus brauchen nie das Zeichen [Kanal]. Im Übrigen:

Häufig in perfektischen Formen, die im Deutschen dann präsentisch wiedergegeben sind. — alt u.ä. — Gewöhnlich u.ä.

A. lieben, gern haben u.ä.

[Hacke] allein seit ^m^ häufig
[Kanal] allein seit ^m^
amarna
Det. seit ^*m^
^m^ ungewöhnlich und vereinzelt auch mit determ. 1.

I. mit Objekt der Person.
a) Allgemeines. von der Gattenliebe 2, von der Geschwisterliebe 3, vom liebevollen Verhältnis zwischen Eltern und Kindern 4, zwischen dem König und den Untertanen 5, zwischen Menschen und Gottheit 6; u.a.
b) in häufigen Formeln (gern daneben ein entsprechender Ausdruck mit ḥsj „loben") z.B.:

mrj wj r^c^ — „so wahr mich Re liebt" in der Formel des Königsschwurs, siehe bei ^c^nḫ. u.ä.

mrj.f tw — „dich liebe er" (der Gott) beim Darreichen des Blumenstrausses an den Gott u.ä. 7.

mj mrr(j) tw — „wie ich dich liebe" in der Rede des Gottes zum König 8. u.ä.

mrr tn N. — „euch liebt Gott N." in der Formel der Grabsteine u.ä. 9. N. u.ä.

c) der den man liebt u.ä. (von einer Person), z.B.:

rdj ..... n mrr.f — geben ..... demjenigen den er liebt 10. u.ä.

II. mit Objekt der Sache.
a) etw. gern haben (von Dingen, die man schon besitzt) 11.
b) etw. gern haben wollen, etw. begehren u.ä., z.B. von einem Ort, „den man liebt" d.h. an dem man gern sein möchte 12.
c) das was man liebt; z.B.:

ỉrj mrr.t.f — tun was er liebt 13. u.ä.

sḥtp m mrr.t.f — (jem.) erfreuen mit dem was er liebt 14. u.ä.

III. mit Abstraktem als Objekt: Wahrheit 15, Gutes 16 u.ä. lieben; Kampf u.ä. lieben (d.h. gern kämpfen) 17; das Leben lieben 18 u.a.

B. wünschen, wollen

I. mit folg. Infinitiv: etw. zu tun begehren 1; jem. zu sehen wünschen 2; zu essen begehren 3 u.ä.
an einem Ort gern sein wollen 4;
auch elliptisch mit Auslassung von wnn:

bw nb mr.f ỉm u.ä. 5.

II. mit folg. sḏm.f-Form:
a) wünschen, dass man selbst etw. tue 6 u.ä.
b) wünschen, dass ein anderer etw. mache 7.

III. wollen, wünschen absolut gebraucht; z.B. in der Briefformel des M.R.:

mj mrr bꜣk-ỉm (dass es euch gut ergehen möge) „wie ich [der Diener da] es wünsche" 8.

IV. in Ausdrücken für: nach seinem Belieben, so viel er will u.ä.; z.B.:

r mrr.f — so viel er will 9; auch: (leben) so lange er will 10; (die Grenze festsetzen) so weit er will 11; u.ä.

mrj — „geliebt" (Part. perf. pass.) 12. besonders in folg. Gebrauchsweisen:

sonst auch u.s.w. auch u.ä.

I. mit Suffix
a) „sein geliebter" u.ä. als Zusatz zu einem Substantiv; z.B.:

sꜣ.f mrj.f — sein geliebter Sohn 13. u.ä.

ḥm.t.f mrj.t.f — seine gel. Frau 14. u.ä.

sꜣ rʿ mrj.f — der Sohn des Re, der von ihm (dem Re) geliebte 15. u.ä.

b) im Sinne von „beliebig", z.B.:

mrj.s nb — jeder von ihr Beliebte [von ihren Kindern] = jeder Beliebige 16. u.ä.

II. vor einem Substantiv, z.B.:

mrj ỉmn — geliebt von Amun 1. babyl. mai-amana. griech. Μιαμμουν. u.ä.

mrj nb.f — von seinem Herrn geliebt 2.

III. in dem Priestertitel:

mrj nṯr — Gottgeliebter 3. gern neben ỉt nṯr „Väter des Gottes" und dabei oft das nṯr nur einmal geschrieben (vgl. bei ỉt):

IV. mrj n mit folg. Substantiv: „Geliebter des ......", z.B.:

mrj n n.t.f — von seiner Stadt geliebt 4. u.ä.

mrr — I. liebend (Part. imp. act.) 5 besonders in folg. Gebrauchsweisen:
a) vor einem Substantiv

mrr nb.f — seinen H. liebend 6.

b) in dem Ausdruck:

m ỉb mrr — „aus liebendem Herzen" (etw. tun u.ä., d.h. gern tun u.ä.) 7.

II. geliebt (Part. imp. pass.) 8 als Zusatz zu einem Substantiv; z.B.:

sꜣ.f mrr.f — sein geliebter Sohn 9.

sn.t.f mrr.t.f — seine gel. Schwester 10.

mr — „liebend" in Verbindung mit einem Substantiv (vgl. Kopt. MAI-); besonders in:

Philopator 11.

Philometor 12. u.ä.

Philadelphos 13. u.ä.

mrw.t

belegt seit Pyr.
Nä. mit Artikel tꜣ 1.

Liebe.
Zumeist im Sinne von Beliebtheit.
Oft in Verbindung mit ꞽꜣm.t 2, ḥsw.t 3 u.ä.

*n vor Suffix:

seit m (nicht häufig)

Det. m n

A. der gewöhnliche Gebrauch.

I. ohne Suffix oder Genetiv bei mrw.t
Besonders:
a) in Verbindung mit einem Eigenschaftswort, z.B.:

cꜣ mrw.t — gross an Liebe, sehr beliebt u.ä. 4. — u.ä.

wr mrw.t — wie der vorstehende Ausdruck, nur seltener 5. — u.ä.

mn mrw.t — dauernd beliebt — u.ä.
immer von Personen (auch vom König 6 und von Göttern 7).
Vgl. auch ꞽmr mrw.t.

b) in Ausdrücken wie „Herr (Herrin) der L.", zumeist im Sinne von „beliebt" von Göttern 8, auch von Menschen 9. — u.ä.

c) in dem Ausdruck:

nj mrw.t — beliebt. — u.ä.
Selten allein 10 (auch mit ḫr bei jem. 11 u.ä.)
Zumeist als Zusatz zu einem Titel insbesondere mit ꞽmr wc.tj 12 und ꞽmr cꜣ 13. (bes. D.18.) — u.ä. — u.ä.

II. mit Suffix (selten auch mit Genetiv 14) bei mrw.t: seine Liebe = die Liebe zu ihm, seine Beliebtheit. So besonders:
a) jemds. Liebe ist bei jem. (mit ḫr) 15, ist an einem Ort (mit m) 16.
b) jemds. Liebe ist gross 17, bleibt 18 u.ä.
c) in dem Ausdruck:

rdj mrw.t.f — seine Liebe geben = bewirken, dass er beliebt sei. — u.ä.
Zumeist mit ḫr „bei jemd." 19,
mit m ꞽb im Herzen jemds. 20,
mit m ḫ.t „im jemds. Leib" 21 u.a.m.

B. in besonderen Bedeutungen.

I. „Liebe" mit dem Nebensinn der geschlechtlichen Liebe 1. — vgl. auch die gelegentliche Det. von mrj „lieben" mit 2.

II. die Liebe jemds. = der Gegenstand seiner Liebe (von einer Person gesagt) 3. N.R. (selten).

III. Liebe = Wunsch nach etw. 4.
Vgl. auch unter C.

C. in den Ausdrücken:

nä. auch

n mrw.t — aus Liebe zu ...... u.ä.

I. mit folg. Genetiv (Suffix); z.B.:
a) weil ich dich liebe 5 — u.ä.
b) weil du mich liebst 6.

Diese Bedeutungen sind nicht immer klar zu scheiden.

II. mit folg. sḏm.f oder Inf.: „damit ....." 7. — m vereinzelt ... oder ... für ... 8.

N.R. auch in der Form: „damit geschehe dass ....." (mit folg. Satz) 9.

m mrw.t — vereinzelt M.R. u. N.R. „damit ....." 10. Wohl nur lautlich für n mrw.t. — ..... u.ä.

mrw.tj (mrj.tj) — belegt seit M.R. — auch — u.ä.
der Geliebte, der Beliebte, der Liebling. — n auch — u.ä.
Kopt. S ⲙⲉⲣⲓⲧ: B ⲙⲉⲛⲣⲓⲧ. plur. S ⲙⲉⲣⲁⲧⲉ: B ⲙⲉⲛⲣⲁϯ. — vereinzelt auch: m
Sowohl substantivisch als auch als attributiver Zusatz gebraucht. — D.18
Allein oder mit m „geliebt an e. Ort" 11, mit r: „geliebt mehr als..." 12, mit n und Genetiv: „geliebter des...." 13, u.ä. — Det. n , u.ä.

Im Einzelnen:

I. Zumeist von einem Gott.
a) substantivisch 1. Auch als Beiname bes. des Amun (hier wohl Liebhaber) 2.
b) als Zusatz zum Gottesnamen 3 oder zu Wörtern wie nṯr „Gott" 4, b3 „Seele" 5 u.ä.

II. Oft vom König 6.

III. Selten von anderen Personen 7.

IV. Seit N.R. auch vom Gesicht 8, vom Namen 9, vom Heiligtum 10.

V. in dem Ausdruck:

ḥ.t mrj.tj — als Örtlichkeit im Gau von Hermopolis 11. Gr. — u.ä.

mrj.t.t — fem. zum vorstehenden mrw.tj.

I. Pyr. in der Verbindung: „Liebling des Horus" 12.

II. Nä. (mit Artikel t3): die Geliebte (in der Liebespoesie) 13.

mrr.tj — N.R. in der Verbindung: — u.ä.
als Titel: gr. Geliebter des Königs 14.

mrwj.t.t — D.18 als Beiname der Sachmet 15.

mr-iw — Name der heiligen Barke im Gau von Aphroditopolis (Gau X von Oberäg.) 16. Gr.

mr-nb — Name der heiligen Barke im Gau III von Oberäg. 17. Gr.

mr-sḫn — Beiname der Hathor 18 Gr.

mrś-gr — belegt N.R.
Die Göttin eines Teils der thebanischen Totenstadt (die „Bergspitze"): „sie liebt das Schweigen". 19. — u.ä. — *m u.ä.

mr — belegt seit Med. — auch
Kopt. MOYP. — Det. auch *D.18
*D19/20

I. Eigentlich:
binden 1; etw. zusammenbinden 2; auch: fesseln 3.
mit Obj. und m: etw. anbinden an ..... 4, etw. umwickeln mit ..., einbinden in ..... 5 (Gr.).

II. Übertragen:
a) Med. von einem krankhaften Zustand des Mundes, der „gebunden ist" 6, vom Gelenkverband am Kiefer 7, vgl. Kopt. MAPOYOϬE.
b) bildlich in dem Ausdruck: „soviel wir können" o.ä. 8.

mr.w — belegt seit M.R. — vereinzelt auch

I. Zeugstreifen, Binde 9; auch von Zauberbinden gegen Gift 10. — Det.

II Bündel, Bund. — abk. *m

a) in dem Ausdruck:

mrw nw hbśw — Bündel Kleider, als Beischrift zu Säckchen 11 Sargt. — u.ä.

b) Bund (Gemüse 12, Rohr 13 u.ä.); auch als Mass 14. Nä.; Gr.

mrw — Med. offizinell verwendet 15 (oder mr.w „Binde"?)

mr.t — A.R. Kleiderbündel? (in einem Dorfnamen) 16. vgl. Kopt. MAIPE.

mr.t — ein Tier (zwischen Fischen genannt) 17. Zaub. D.18. — N.B! Wohl irrig determiniert.

mr — belegt Pyr., M.R.
Topf für Milch 18.
vgl. das Zeichen , das den Milchtopf mit der Tragschlinge darstellt und als den Lautwert mr hat.

mr — belegt Pyr. — u.ä.
mit n: sich an jem. anschliessen u.ä. 19.

mr — Nä. Art Gebäude 1. Sp. als Name des Zeichens 2. — nä

mr — Sp., Gr. in dem Ausdruck: „in ihrer (einer Göttin) Nähe" 3.

mr-wr — belegt seit D.18.
Sp. u. Gr. auch wr-mr. — u.ä.
Name des heiligen schwarzen 4 Stiers von Heliopolis: Mnevis 5.
Griech. Μνευις, Μνηυις. — sp u.ä.

auch in dem Ausdruck:

km3wn mr-wr — junges Rind von der Farbe des Mnevis 6.

mr — Gr. vereinzelt 7 statt des vorstehenden mr-wr.

mr (mrj) — belegt M.R.
Kampfstier 8.

mr — Gr. als Synonym für m3ˁ.t „Wahrheit" 9.

mr.t — Gr. schwarze Kuh 10.

mr.t — belegt seit A.R. — n oft u.ä.
Wohl Kollektivum; Nä. mit Artikel t3 11. — vereinzelt auch: u.ä.
Hörige, Untertanen.

I. Allgemein (ohne bestimmte Tätigkeit) 12. — *D 19/20
Oft mit Genetiv oder Suffix des Besitzers: Leute jemds., sein Gesinde u.ä. 13. Hörige eines Tempels 14, eines Gottes u.ä. 15; Untertanen des Königs u.ä. 16. — sp auch , u.ä.

II. Besonders auch — Det. ,
a) bei Ackerbau und Viehzucht tätig 17; „Herden, Äcker, Hörige" jemds. u.ä. 18. — auch ohne Det.
b) beim Weben u. Herstellen von Kleidern tätig 19. vgl mr „Weberei".

III. in versch. Titeln, bes. 20 N.R. in:

mrw — A.R. als Bez. von Personen 1.

mr.t — belegt seit A.R. — n auch , sp auch
Sängerin o.ä.?

I. Name zweier Göttinnen, bes. als Musikantinnen 2. Auch als Göttinnen, die das Götterkind aufziehen u.ä. 3. — Dazu , , u.ä. n auch , abk. sp. u.ä.

Zumeist mit den Zusätzen šmˁ 4 oder mḥ 5: von Ober- und Unterägypten. — , m.

II. Gr. auch übertragen auf m3ˁ.t „Wahrheitsgöttin, Wahrheit" 6

mr.t — belegt Gr.
I. Kehle (o.ä.) eines Gottes (von der m3ˁ.t „Wahrheit" gebraucht, die ihm gereicht wird) 7.
II. Name der Hathor 8.
III. in der Verbindung: für mr.t šmˁ „Sängerin von O. Äg." 9.

mr.t — belegt seit Totb.; oft Gr. — Dual: sp ,
Auge (einer Gottheit). — ,
I. Singular: — auch u.ä.
a) vom Horusauge 10, vom Auge der Tefnet u.ä. 11.
b) ungenaue N.R. Schreibung für mr.t „Sängerin" 12.
II. Dual:
die beiden Augen 13, bes. in den Ausdrücken:

Ḥr mr.tj — als Name des Horus von Pharbaithos 14. Sait., Gr. — u.ä.

nb mr.tj — Beiname des Horus 15. Gr.

mr.tj — Totb. Zwei dem Toten feindliche Schlangen 16.

mr.t — N.R. vereinzelt für mrś-gr ? 1.

mr.t — Brett o.ä. 2. A.R.; Nä.

mr.t — belegt seit A.R. — auch nur

Benennung der vier mit Binden umschnürten Behälter (für die vier verschiedenfarbigen Kleiderstoffe) 3, die vor den Gott gezogen (jtꜣ) 4 oder ihm geweiht werden 5. — gr

mr.t śṯꜣ.t — ziehbarer m. Behälter 6.

mr.t — Art Schiff 7. M.R.

mrw.t (mrj.t) — „Schiffahrt" in dem Titel der späten Fürsten von Herakleopolis 8.

mr.t — in den Bez. gewisser, nach Königen des A.R. benannter Tempel 9. — u.ä.

Gern in Verbindung mit Hathor 10. — u.ä.

mr.t — Weg. 11. Gr. — vgl. mj.t „Weg".

mr — siehe bei mt „sterben".

mr — Nä. Adverb, viell. der Zeit (früher? im Gegs. zu jetzt?) 12. — vgl. hebr. זִין-מֶר (?)

mr — Nä. Art Nutzholz (vom folg. Wort mrw verschieden) 13.

mrw — belegt seit A.R.; seit D.18 auch mrj. — seit u.ä.

ein Nadelholz aus Syrien, von roter Farbe 14. — seit D.18 oft u.ä.

als Nutzholz (für Schiffe 15, Stöcke 16, Möbel 17, Särge 18 u.a.m.). — Det. u.ä.

wꜣś.t nt mrj. — „Sägemehl von m" in offizineller Verwendung 1.

mrj — Art Baum 2. Totb.; Gr. — ob identisch mit dem Vorstehenden ?.

mrj.t — Nä. Brett, siehe bei mr.t.

mrw — M.R. Substantiv 3. — vgl. mrj.t „Hafen".

mrw — Nä. in dem Ausdruck: — Art Schiff für Vieh, „schwimmender Stall"? 4.

mrw — belegt seit D.18. — die Wüste 5. — bes. als Ort der Wüstentiere (Löwen, Wild) 6 und als Herkunftsort kostbarer Gesteine 7. — „Was aus der Wüste herabsteigt" als Bez. für das Wild 8. Gr.

mrwr (mrwl) — Name des nubischen Gottes von Talmis 9. Gr. — griech. Μανδουλις.

mrwrj.t — M.R. ein Vogel 10.

mrj — vom flottmachen des festgefahrenen Schiffes 11. D.18.

mrj — in der Verbindung: „das Land mrj" = Ägypten, siehe bei tꜣ.

mrj — siehe bei mr.

mrj.t — belegt seit M.R. — nä. mit Artikel tꜣ. — u.ä.

Kopt. Ⲙⲣⲱ: ⲈⲘⲣⲱ fem. — *D19/20 auch u.ä.

I. Uferdamm (am Fluss 12, am Meere 13; auch von der syrischen Küste 14). — sp.

Als Stelle, wo der Wäscher tätig ist 15, als Damm auf dem man geht 16, als Felderbegrenzung u.ä. 17. — gr

II Insbesondere als die Stelle am Ufer, wo Schiffe landen können 1; seit Nä. vielfach im Sinne von „Hafen" 2. auch bildlich gebraucht 3.

mrj.t — Lit. M.R. in ḫr mrj.t als Bez. der Krokodile: die „am Ufer" 4.

mrj.t — siehe bei dj-mr.t „Himmel".

mrỉ — Nä. (wohl Lehnwort) Pferdeknecht 5. auch

mrjn — belegt D.18-20. Bez. syrischer Vornehmer (vom Gefolge, von Kriegern u.ä.) 6. Keilschriftlich: mariannu 7.

mrr.t — belegt seit M.R. I. Strasse einer Ortschaft, Häuserviertel 8. Gr. auch für ihre Bewohner 9. Sp., Gr. u.ä.

m mrr.t — auf der Gasse, in der Öffentlichkeit 10. Gr.

II in der Verbindung: vom Palast 11. M.R.

mrr — Nä. ein Gebäck 12.

mrr — Gr. als Bez. für Speisen 13.

mrrj.t — belegt Lit. M.R. Klumpen o.ä. von Weihrauch 14.

mrrỉ — Nä. ein Zubehör des Wagens 15.

mrḥ — Salböl, siehe beim folg. mrḥ.t.

mrḥ.t — Substantiv zu wrḥ „salben". auch

I. Salböl, Öl zum Salben 1; als Opfergabe 2; in offizineller Verwendung 3 u.s.w. Gr.

auch mit Angabe der Beschaffenheit („reines Öl" 4 u.ä.), der Farbe („weisses Öl" 5 u.ä.). Det. u.ä. abk. u.ä.

ḥ3.t mrḥ.t — Art feinstes Öl 6.

mrḥ.t ỉḥtj — ein bestimmtes Öl bei der Balsamierung des Kopfes 7. Sp. u.ä.

II. Fett von Tieren aller Art. Zumeist in offizineller Verwendung 8. mrḥ.t „von Fischen" auch als Brennöl 9. N.R. z.B. „Gänsefett".

III. Öl eines Baumes 10 (selten).

mrḥ — belegt Lit. Sp. salben 11. Auch vom versehen einer Tonfigur mit (m) Glasfluss 12.

mrḥ — belegt Lit. Sp. der Asphalt 13. Kopt. s.a. ⲀⲘⲢⲎϨⲈ & ⲈⲘⲠⲈϨⲒ, ⲘⲂⲢⲈϨⲒ.

mrḥ — belegt D.18; oft Sp. u. Gr. verderben, vergehen. Fast 14 nur in den Gebrauchsweisen: Gr.

w3j r mrḥ — „im Begriff zu Grunde zu gehen" von Gebäuden 15 und Geräten 16.

n mrḥ — ohne zu vergehen u.ä. Gern neben: nḥḥ. u.ä.

a) von der Seele 17 und vom Leichnam 18.
b) von Festfeiern 19.
c) von Plänen, Gesagtem 20 und Ähnlichem.

mrḥ — Nä. Art Holzbearbeitung 1.

mrḥ.t — Nä. mit Artikel t3.
Substantiv 2.
auch in dem Ausdruck:

ḫrj mrḥ.t — Hausrat 3.

mrḥ — belegt Nä.
Lehnwort aus semit. מֶרְכָּבָה, ...
Kopt. ᴬ ⲘⲈⲢⲈϨ.
die Lanze 4.

mrḥw — belegt seit A.R.
ein Gott in Stiergestalt 5.
Bes. in dem Titel:

s3.t mrḥw — „Tochter des m." von einer vornehmen Frau (A.R.) 6; Gr. von der Königin 7 und von Isis 8. u.ä.

mrḫw — M.R. ob für mḫrw „Bedürfnisse"? 9.

mrḫ — Nä. ein geflochtenes Hausgerät 10.
vgl. mtrḫt.

mrḫ.t — Nä. in der Verbindung:
ein Gefäss aus Bronze 11.
vgl. mtrḫ.t

mrḫ — Gr. das Sieb 12.

mrḫ.t — belegt D.18; Gr. (masc.) — D18
astronomisches Gerät zur Beobachtung der Gestirne und Feststellung der Stunden 13.
Vgl. die gr. Det. vom wnw.t „Stunde" mit ...

mrḫ.t — Gr. mit Artikel p3
Art der Beobachtung mit dem vorstehenden Gerät? 14.

mrš́w — Nä. Art des Weins (neben šdh) „Most"? 15.
vgl. Kopt. ᴬ ⲢⲠⲒⲤ : ᴮ ⲈⲘⲂⲢⲒⲤ.

mrš — Gr. lichtrot (von der Farbe einer Art „Myrrhen") 1.
vgl. Kopt. ⲘⲞⲢϢ.

mrkbt — belegt Nä.
vgl. semit. מַלְקוֹחַ.
Beute 2.

mrk — Nä. Geschenk o.ä. 3.

mrkbt — belegt Nä.
entlehnt aus semit. מֶרְכָּבָה.
Kopt. ⲂⲈⲢⲈϭⲰⲞⲨⲦⲤ (fem.)
der Streitwagen 4. u.ä.

mrgn — Nä. mit Artikel t3.
Substantiv 5.

mrt — belegt Lit. Sp.; mit t3.
das Kinn 6.
Kopt. ⲘⲞⲢⲦ (fem.)

mhj — (III. inf.)
belegt M.R.–Sp. (nicht Gr.). — seit D18 meist:
I. vom Herzen (ib 7 und ḥ3.tj 8): vergesslich sein. u.ä.
II. mit ḥr: etw. vergessen (etw. Aufgetragenes u.ä.) 9. — *D19/20
auch: eine Person vergessen 10.
Fast immer negiert gebraucht (mit ... oder ... 11). — Dazu als Det.: ...

mh.t — belegt M.R., D.18.
Vergesslichkeit.
Fast 12 nur in den Verbindungen:

iw.tj mh.t.f — der nicht vergisst 13. u.ä.

mh.t ib — Vergesslichkeit 14
auch als Krankheitserscheinung 15. Med. u.ä.

mhj.t — Pyr. Milchkuh 16.
vgl. mhr.

mhj — Milchkrug, siehe bei mhr.

mhꜣj — belegt Med.
etw. Flüssiges (ob: Zerlassenes, Geschmolzenes [Fett]?).
a) als Bestandteil zus. gesetzter Medikamente 1.
b) als etw., das in die Ohren geträufelt wird 2.
c) in der Verbindung: offizinell verwendet (neben blossem mrḥ.t) 3.
Ob ein anderes Wort?
*D19/20 … u.ä.

mhꜣjw — Med. Ob Plural des Vorstehenden? 4.

mhꜣ.t — belegt Med.
etw. Körniges (offizinell verwendet) 5.
vgl. mhꜣj, mit dem es z. T. wechselt.
auch …

mhꜣ.t — Nä. Art Frucht 6.

mhꜣ.t — belegt seit M.R. … u.ä.
vgl. hꜣw?
Familie, die Angehörigen u.ä. 7.
Bes. auch Stamm u.ä. der Beduinen, der Feinde 8.
auch Sippe o.ä. der Bösen, des Apophis 9.
auch … , … u.ä.

ꜥꜣw n mhꜣ.t — die Häuptlinge (der Feinde) 10. D.19.20. … u.ä.

ỉrw m mhꜣ.t — von den besiegten Libyern gesagt, deren Führer als Geiseln angesiedelt werden 11.

sn n mhꜣ.t n pr-ꜥꜣ — „Bruder der Familie des Königs“ als später Titel, dem ptolem. συγγενής entsprechend 12.

mhꜣ.tj — Angehörigen, Verwandten 13. D.19.

mhꜣ.t — belegt M.R. u. D.18 in:
als gute Eigenschaft (neben „beredt“ und „verschwiegen“) 14.
D.19 mhꜣ.t durch md.t „Rede“ ersetzt 15.

mhn — Milchkrug, siehe bei mhr.

mhn — belegt Nä.
vgl. hn „Kasten“.
Art Kiste aus Holz 1
auch in den Ausdrücken:

mhn n wdꜣ.t — Art Speicher o.ä. 2.

mhn n ẖ.t — „Kiste des Leibes“ als bildliche Bez. 3.

mhn — belegt Med. (D.19) 4.
anscheinend irrig für mhꜣj.

mhr — belegt seit M.R.
(D.18 auch mhj, seit D.19 mhn, mhnj).
Milchkrug 5, auch als Mass gebraucht 6.
auch aus Metall als Tempelgerät 7.
D.18 mit … , … ; D19 mit … ; *m mit … , … u.ä.
Det. … , … ; m.gr. …

fꜣj mhn — Milchkrugträger, als Berufsbezeichnung (neben Hirt) 8. Nä.

mhr — belegt Gr.
I. melken (die Kuh m. 9; Milch m. 10).
II. Milch saugen 11.
III. Milch geben (von der Kuh gesagt) 12.
IV. säugen, ein Kind stillen 13 (mit Milch 14, mit den Brüsten 15).
auch mit r: zum (Waffen-handwerk) 16.
… u.ä.

mhr — Gr. die Milchkuh 17.
vgl. mhj.t.

mhr — Nä. als Berufsbezeichnung (neben „Schlächter“): der Melker? 18.

mḥr — D.19; Gr. Säugling 1.

bes. in der Verbindung: „Zögling der Anat" vom König als Krieger 2. D.19. — u. ä.

mḥr — Nä. Bez. eines jungen Helden oder seiner Betätigung 3. ob Fremdwort? vgl. מהר.

mḥr — D.20 vom König 4. vgl. das Vorstehende.

mḥr — Gr. Bez. der Genossen des Seth 5.

mḥ — vollmachen, füllen u. ä. Kopt. [S] ⲙⲟⲩϩ : [B] ⲙⲟϩ.

auch — , — , selten —

mit Det. —; auch ohne Det.

*D19/20 auch —

Gr. auch — , —

Siehe auch das bes. aufgenommene mḥ-ỉb so wie die Verben für „fassen, packen" und „auslegen (mit Steinen)".

A. Eigentlich.

I. füllen, voll machen (ohne Angabe womit).
a) allgemein: Gefässe 6, Speicher 7, Schiffe 8 u.s.w. füllen.
b) vom „voll machen" des Mondauges 9;

mḥ wḏꜣ.t auch als Name des Vollmondtages 10 und als Name eines religiösen Buches 11. (Sp.). — u. ä.

c) auch von Menschen, die einen Ort „füllen" 12; und (Gr.) vom Überschwemmungswasser, das die Felder „füllt" 13.

II. füllen, voll machen mit etw.: Zumeist mit m, vereinzelt auch mit ḥr 14. Insbesondere:
a) allgemein: Gefässe 15, Speicher 16 u.s.w. mit Inhalt (Speisen, Leuten u.a.) füllen.
b) den Mund mit etw. füllen (z.T. = von etw. fressen, vgl. Kopt. ⲙⲁϩⲣⲱ⸗) 17; die Arme, die Hand mit etw. füllen 18; z.T. = jem. umarmen 19 (vgl. ḥmj). jem. 20 (den Leib 21) mit Speise füllen auch bildlich: die Nase mit Leben f. 22. die Ohren mit Wahrheit f. 23 u.a.m.

c) jem. (etw.) mit Salbe füllen = salben 1.
d) einen Ort mit Schönheit 2, Freude 3, Duft 4 u.a.m. erfüllen; Gr. bes. von den Sonnenstrahlen, die „das Land mit Goldstaub füllen" 5.

III. voll sein, gefüllt sein.
a) Ohne Angabe, womit.
z.B.: von Scheunen, die „zum Überlaufen gefüllt" sind u.ä. 6; auch von Kühen 7 und Schweinen 8: „trächtig". (Nä.).
b) mit etw. gefüllt sein, voll sein von etw. (mit m, auch öfters mit ḥr).
Insbesondere:
von den Händen, die voll mit (ḥr) etw. sind = es halten 9. Gr.
von Bäumen, die voll von Früchten sind 10; vom Gewässer, das mit Wasser erfüllt ist 11; von einem Buch, das voll von Worten ist 12 u.s.w.
von einem Ort, der voll ist von Menschen 13.

B. vollzählig sein u.ä.

I. vollzählig sein: vom Heer, das vollzählig war 14; von Abgaben 15; beim Rechnen 16 u.a.m.
Gern neben ỉp: gezählt und vollzählig befunden 17.

II. vollzählig machen: bei Zahlungen und Abgaben 18.

C. zur Bildung der Ordinalzahlen u.ä.

I. Eigentlich als jüngere (seit N.R. sicher belegte) Bildungsweise der Ordinalzahlen von zwei an: „der 2 vollmachende" = „der zweite" u.s.w. 19.
Kopt. s.f. ⲙⲉϩ- : b.a. ⲙⲁϩ-.
a) mit dem Zahlwort verbunden; z.B.:

wḏj.t mḥ.t 10 der zehnte Feldzug 20.

ḥwn n mḥ.t rnp.t 10 ein Knabe im zehnten Lebensjahr 21.

b) durch das gezählte Wort von dem Zahlwort getrennt; z.B.:

mḥ hrw 3 der dritte Tag 22.

c) Sr. in dem Ausdruck:

mḥ 2 tp zweiter Qualität (in Kyphirezepten) 1.

d) mit r mḥ und folg. Zahl: um .... voll zu machen = womit eine Anzahl voll gemacht wird (D.19-21) 2.
Auch anscheinend missbräuchlich statt des Gebrauchs unter a im Folgenden:

p3 śt3 nṯr r mḥ 4 der vierte Korridor 3.

r mḥ sp 2 zum zweiten Male 4.

II. Sp. u. Sr. mit dem Zahlwort eins in: „erster", griech. mit πρῶτος wiedergegeben 5.

D. Verschiedenes.

I. mḥ mit r und Inf.: fleissig etw. tun 6.
Auch mit Weglassung des r 7.
A.R. und oft Nä.

II. in dem Ausdruck (N.R.):

mḥ rdwj 8, mḥ m rdwj 9.

laufen.

III. jem. voll befriedigen mit etw., im Sinne von: jem. voll bezahlen 10. N.R.

mḥ-ib das Herz füllen u.ä. auch

I. das Herz jemds. füllen = sein Vertrauen haben 11.
Bes. substantivisch: Vertrauter, Vertrauensmann. Zumeist 12 mit genetivischem Zusatz: Vertrauter des Königs 13 (seines Herrn 14 u.s.w.).
Oft mit dem Zusatz „bei der ..... Tätigkeit" u.ä. 15.

II. das Herz ist erfüllt mit jemd. = man vertraut auf jemd. (mit m derjenigen Person, zu der man Vertrauen hat) 16.

III. Sp. auch von der Leibwache gebraucht, z.B.:
Truppe des Vertrauens = die Leibgarde 17.

auch allein: „seine Leibtruppen" 1.

IV. Sr. auch als Name des Thoth 2.

mḥw Füllung? in:
einen Mund voll 3. Lit. M.R.

mḥt das volle Horusauge (im Gegs. zu ḥḳś.t „das verletzte Auge") 4. Totb.

mḥ fassen, packen.
Eigtl. mḥ „füllen", aber seit D.18 in dieser Bedeutung meist mit determ.
vgl. Kopt. ⲁⲙⲁϩⲧⲉ : ⲁⲙⲁϩⲓ ?

I. mit m dessen, was man fasst.
a) etw. (mit der Hand) ergreifen 5; die Hand packt etw. 6.
b) eine Person festhalten 7, jem. verhaften, gefangen nehmen 8.
c) vom Raubtier, das seine Beute packt 9.
d) sich einer Sache bemächtigen 10; eine Stadt erobern 11.
e) übertragen: Schiffsteile halten sich gegenseitig 12, eine Bestimmung halten, sie befolgen u.ä. 13.

II. ohne m (der jüngere Gebrauch).
jem. 14 (etw. 15) fassen, packen, eine Stadt erobern 16 u.s.w. Auch vom Raubtier, das Beute macht 17.

in m mḥ jem. gefangen herbeiführen 18.

mḥ belegt seit Ende M.R., oft seit N.R. auch
auslegen (mit Steinen, Glasflüssen u.ä.); eigtl. mḥ „füllen".

I. ohne Zusatz: ausgelegt, mit Einlagen 19; bes. „mit eingelegten Augen" (von Statuen) 20.

II. mit m: ausgelegt mit ..... 21.

III. in dem Ausdruck:
m mḥ in Einlegearbeit. Allein 22 oder mit m: „in Einlegearbeit mit ...." 23. u.ä.

mḥ — belegt Pyr.; Nä.; Sr.
der Arm (gern neben c) 1.

mḥ — belegt seit Pyr. — auch
Kopt. [s] MAϨE : [b] MAϨI (masc.).
die Elle; auch der Ellenstab 2. — abk.

I. Gewöhnlich ohne einen der Zusätze unter II und dann wohl immer die Elle von 0,52 m. 3.
a) Allgemein in Massangaben (die Zahl steht fast 4 immer hinter mḥ).
b) in dem Ausdruck:
nc(?) mḥ x von x Ellen 5.

II. Arten der Elle:
mḥ nśw.t Königselle 6. (Bez. der Normalelle auf den Ellenstäben, im Unterschied zum Folgenden).
mḥ šrr (?) die kleine Elle (6/7 der Normalelle) 7.

mḥ-tꜣ — belegt D.19.
ein Ackermass 8.

mḥ — Substantiv 9. D.18 (Zaub.).

mḥ — Sr. Kind (vom König als „Kind" eines Gottes) 10.
Vgl. dem Ausdruck: „Mensch 11 (Kind 12) von einer Elle" als Bez. des neugeborenen Kindes. M.R.

mḥ — belegt seit M.R. — [m] … [sp. gr] …
I. sich Sorge machen um, bekümmert sein wegen (mit ḥr) 13.
Sr. bes. vom Kummer um Osiris 14.
äth. auch ohne ḥr: bekümmert sein 15.
Det. … [n] …
II. sorgen für jem., für etw. sorgend bemüht sein. Mit ḥr. 16.

mḥ — belegt seit M.R., oft Sr.
die Sorge, der Kummer 17. Auch mit n des Genetivs: Sorge um etw. Schlimmes 18.

mḥj — I. der Fürsorger 1. M.R.
II. der um den man Sorge hegt (Gegs. wśr) 2. Lit. M.R.

mḥ — Sr. sich verneigen 3.
ob richtig?

mḥj — belegt seit A.R. — [a] … [m] …
Kopt. [b] MAϨI (masc.). — seit [D.18] mit …, [D.20] …
der Flachs 4. Auch in offizineller Verwendung 5. — Det. [a] … [n] …

hwj mḥ — Flachs ausraufen, F. ernten 6. — u. ä. [sp] …

mr mḥ nb nśw.t — Titel des A.R. 7.

mḥ — eine Tätigkeit beim Spinnen 8. M.R.

mḥw — Leinenfaden 9.
D.18 (Zaub.).

mḥ — belegt Nä.; Sr. — [gr] …
das Nest 10.
Kopt. [s] MAϨ : [b] MOϨ.
vgl. auch bei sš.

mḥ — belegt Sr.
die Säbelantilope (als Symbol des Seth) 11, die Horus jagt, auf deren Rücken er hockt u. ä.
Auch in dem Namen des Gaus von Beni Hasan (XVI von Ob. äg.) 12.
Vgl. mꜣ-ḥd, mḥ wohl aus diesem Wort verkürzt.

mḥ — Sr. Name der heiligen Barke des „Soker" 13.

mḥ — Nä. Art Schiff 14.

mḥj — (III. inf.) — [a] …
I. im Wasser sein u. ä. — seit [m] …

wenden

a) von Personen: im W. schwimmen 1; im W. ertrinken 2. auch: jem. ertränken, ins W. werfen 3. Det.: [hieroglyphs], gr. [hieroglyphs]

Sp. auch: zu Wasser fahren 4. auch [hieroglyphs]

b) vom Schiff: schwimmen, zu Wasser gebracht werden 5. Auch von Holz, das geflösst wird 6.

II. voll Wasser sein o.ä.
a) überschwemmt sein 7.
b) reichlich fluten (von der Überschwemmung) 8.
c) Sp. fliessen lassen 9.
d) in dem Ausdruck:

mw mḥjw — fliessendes Wasser? Überschwemmungswasser? 10. Königsgr.; Sp. [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]

III. bildlich vom Herzen = vergesslich sein 11. Med.

mḥw [hieroglyphs] belegt seit M.R.
I. der Ertrunkene: von Osiris 12 und von Wesen in der Unterwelt (die ertrunkenen Menschen?) 13.
II. der Ertrinkende (den man zu retten sucht) 14.

mḥj.t [hieroglyphs] belegt seit Pyr.
Flut.
Fast 15 nur in:

mḥ.t wr.t — „die grosse Flut" als Bez. des als Kuh gedachten Himmelsozeans 16. [hieroglyphs] u.ä.
auch [hieroglyphs] u.ä.
griech. Μεθυερ (als Name der Isis).
gr. auch [hieroglyphs] u.ä.

mḥj [hieroglyphs] belegt D.19 – Sp. gr. [hieroglyphs] u.ä.
anscheinend vom vorherstehenden Wort verschieden.
Wasser (des Nils u.ä.) 17. Flut 18. *n [hieroglyphs] u.ä.
auch bildlich: auf jemds. Flut sein u.ä. = ihm treu sein 19. D.20.

mḥw [hieroglyphs] Sp. als Bez. für die Krokodile 20.

mḥj [hieroglyphs] Sp. in der Verbindung: [hieroglyphs]
als Priestertitel 1 in der Stadt [hieroglyphs].

mḥ [hieroglyphs] belegt Sp. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
umwinden o.ä.
I. von der Schlange, die den Kopf 2 (die Stirn 3) schmückt.
II. die Stirn u.ä. mit (m) dem Diadem schmücken 4.

mḥ [hieroglyphs] Kranz, siehe bei mꜣḥ.

mḥ [hieroglyphs] siehe bei mdḥ.

mḥ [hieroglyphs] art Kleidungsstück 5. Königsgr.

mḥ.t [hieroglyphs] belegt seit D.18; Nä. mit Artikel tꜣ. *D.19/20 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
vgl. Kopt. ˢMEϨE: ᵇMEϨI (masc.). Det. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
I. Vogelfeder 6; bes. auch Straussenfeder 7.
II. Federschmuck eines Gottes 8; Feder am Kopf der Libyer 9.
III. Wedel aus Federn 10.

mḥw.t [hieroglyphs] Nä. von der Mähne des Pavians 11.

mḥw [hieroglyphs] Unterägypten (als das Land der Papyruspflanzen) 12. [hieroglyphs], jünger [hieroglyphs]
Das Gegenstück zu šmꜥ.w „Oberägypten", mit dem es meist 13 zusammen vorkommt. mit [hieroglyphs] seit D.18 öfters
mit [hieroglyphs] D.18, mit [hieroglyphs] *n
mḥw steht dabei gewöhnlich 14 an zweiter Stelle. Det. mit [hieroglyph] seit D.18 (als [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.)
vgl. das Einzelne bei šmꜥ.w.
Sp. auch [hieroglyph] und selten [hieroglyph]

tꜣ mḥw — Unterägypten, Delta.
vgl. das Einzelne bei tꜣ und ebenda den entsprechenden Ausdruck tꜣ šmꜥ. — u.ä.

mḥwj (mḥj) — Adjektiv 1 zum vorstehenden mḥw. — neben … auch häufig
Fast nur im fem. (‑t, ‑jj.t) sicher zu erkennen. Im masc. kann unter Umständen auch ein Genetiv vorliegen. — … und … ; Det. seit ^m^ auch …
unterägyptisch.
als attributiver Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttinnen, Früchten, Pflanzen u.s.w.
Beilspielsweise:

ỉt mḥj — unterägyptische Gerste 2.

ỉrp mḥj — Wein aus Unterägypten 3. — … auch …

ỉtr.t mḥ.t — das unterägyptische Reichsheiligtum bei Buto 4. — u.ä.

mr.t mḥ.t — die unterägyptische Sängerin 5. — u.ä.

ḥmꜣ.t mḥ.t — unterägyptisches Salz 6.

mꜣ.t.t mḥj.t — unterägyptisches …… 7.

mḥj.t — belegt Med. und Gr.
der Papyrus 8.

wꜣḏ n mḥj.t — Papyrusstengel 9.
(als Göttinnenszepter)
griech. σκῆπτρον παπυροειδές.

mḥ — Gr. die Krone von Unterägypten (neben šmꜥ Krone von O.Äg.) 10 — auch …
Ob nur ungenau für das Folgende mḥw.ś ?

mḥw.ś — belegt seit M.R. — auch … u.ä.
Oft neben šmꜥ.w.ś. — selten auch:
die Krone von Unterägypten 1.
Auch personifiziert als Göttin 2.

mḥ.ś — Gr. unterägyptisches Getreide (neben einem entsprechenden šmꜥ.ś) 3.

mḥ.t — belegt A.R.
das Sumpfland von Unterägypten, die Deltamarsch 4.

ḳbḥ mḥ.t — Libationswasser aus der Deltamarsch 5.

mḥj.t — alt mḥw.t. — oft nur …
der Nordwind 6. — seit ^m^ mit … seit D.18 auch ohne …
Bes. als kühlender, erquickender Wind 7. — ^gr^ auch …
Gern in der Verbindung:

tꜣw nḏm n mḥj.t — der erquickende Hauch des Nordwindes 8. — u.ä.

mḥj.t — Lit. M.R. in: 9 :

mḥ.tj — I. Adjektiv
nördlich 10; — seit Ende D.18 … auch für fem.;
mit Substantiv: nördlich von …… 11. — … auch für masc.
^gr^ auch …
Det. …, … seit ^m^ ; ^gr^ auch …

ꜥ mḥ.tj — jüngere Bez. für Unterägypten 12. Seit D.19. — u.ä.

II. Substantiv. — auch … ^n^ auch …
Kopt. ^S^ ⲙϩⲓⲧ : ^B^ ⲉⲙϩⲓⲧ
der Norden — Det. wie oben seit ^m^
a) als Land 13 und als Himmelsgegend 14.

mḥ.tj ỉmn.tj — Nordwesten 15.

b) Nordseite, Nordhälfte (eines Ortes 1, eines Gebäudes 2).

mḥ.t.t — D.18 selten, oft seit D.19 für mḥ.tj nördlich, Norden 3. Wohl nur ungenau, nach Analogie von ỉmn.t.t.

mḥ.tjw — die Nordbewohner. — u.ä.
I. die Bewohner des Delta 4. Selten. — ᶰauch …
II. die im Norden von Ägypten wohnenden Fremdvölker 5.

mḥ.t — Sp. in den Verbindungen:
Tempel 6.
Vorsteher des m. 7.

mḥ.t.t — Med. in dem Ausdruck: „…… des Ufers" als etw. offizinell Verwendetes 8 ob richtig ?

mḥ-nt — belegt seit N.R. — ˣⁿauch …
heilige Stätte in Saïs 9, als Gegenstück zu rs-nt; siehe dieses — ᵍʳauch …
auch personifiziert als Göttin 10.

mḥ.t — belegt seit D.18. — auch *D19/20 …
Schale, Napf (auch aus Silber 11) zu Flüssigkeiten 12, Fleisch 13, Süssigkeiten 14. Auch zum Beschreiben mit Zaubertexten 15. — Det. auch …

mḥj — belegt Nä.
fliehen o.ä. 16 (auch mit r: nach….) 17.
Auch bildlich vom Herzen 18.

mḥw — D.20. der Flüchtling 19.

mḥj — Sp. ein kostbarer Stein aus der Gegend von Elephantine 1. vgl. auch t3-mḥ.

mḥj — Nä. Grabkammer o.ä. 2.

mḥj — belegt seit D.20.
Name des Thoth 3. wohl „der Füller" (des Mondauges) ?

mḥj — heiliger Stier im Gau von Athribis 4. D.19.

mḥj — belegt Totb.; N.R. (Zaub.); Gr. — ᵍʳ …
ein göttl. Wesen in Schlangengestalt 5.
Gr. als heilige Schlange des Gaus VI von Unterägypten 6.

mḥj.t — belegt seit A.R. — ᵃ… auch oft später so.
die Löwengöttin von This in Oberäg. 7 und von Sebennytos in Unteräg. 8. — ᵍʳauch …
Später auch in Edfu verehrt 9. — Det. ᵃ…, sonst … — seit ⁿauch …

mḥj.t — belegt seit A.R. — ᵃ… seit ᵐmit …
Kollektivum.
die Fische 10. — Det. oft drei versch. Fische; sonst …

śt.t mḥj.t — Fische stechen (bei der Fahrt durch die Sumpfgewässer) 11. — u.ä.

ḥ3.t mḥj.t — Name der Göttin des Gaus von Mendes 12. (ursprünglich wohl Name des Gaus selbst). — ˢᵖauch …

mḥw — der Jäger (eigtl. der Fischstecher) 13. Lit. M.R.

mḥꜣ belegt Pyr.; Med.; Gr. der Hinterkopf (Gegs. ḫnt) 1. vgl. ḥꜣ und mkḥꜣ. (a … gr …)

mḥwn Nä. der Geflügelhof u.ä. 2. Kopt. ⲘⲀϨⲞⲨⲀⲖ.

mḥwn belegt M.R. ein Gott, der dem Toten Speisen gibt 3.

mḥwtj Bez. für den Sohn und Erben 4. Königsgr. (… u.ä.)

mḥbś ein Gegenstand aus Elfenbein 5. Nä.

mḥbk Nä. ein Gefäss (aus Bronze) 6.

mḥn belegt seit D.18; oft Gr. Verbum. (D.18 … *D.18 …)
- I. von der Schlange, die
  - a) sich auf (ḥr) dem Kopf ringelt 7; auch mit n ḥr 8.
  - b) die den Kopf umringelt 9.
- II. den Kopf mit dem Uraeus u.ä. umgeben 10.

(gr auch nur …)

mḥn-tꜣ „Erdumringler" als Name einer grossen Schlange 11. Königsgr.

mḥn belegt seit M.R. (m auch …)
- I. die grosse Schlange beim Sonnengott auf seiner Fahrt durch die Unterwelt u.ä. 12. [Nicht der Uraeus] (n auch …, … u.ä.)
- II. als Name bestimmter Schlangengottheiten, u.a. als Gegner des Toten beim Brettspiel 13. vgl. das Folgende.

mḥn belegt Pyr. und sonst alt. Spielbrett in Form einer zusammengeringelten Schlange 14.

mḥnj
- I. Name eines der Götter, welche die mḥn-Schlange tragen 1. Königsgr.
- II. Gr. Beiname des Sonnengottes in der Nacht 2. (… u.ä.)

mḥnj.t belegt seit N.R.; oft Gr. (n oft ohne ⌂: …)
- I. die Stirnschlange des Sonnengottes 3 und anderer, ihm angeglichener, Götter 4. (… u.ä.)
- II. Uraeusschlange des Königs 5. (gr … u.ä.)
- III. personifiziert als Göttin (Buto u.ä.) 6. (abk. … u.ä.)

mḥn.t siehe bei mḥ-n.t.

mḥnk belegt A.R.; M.R.; Sait. eigtl. Beschenkter. (… auch …; *m auch …)
- I. Vertrauter o.ä. eines Höherstehenden 7.
- II. in der Verbindung:
  - mḥnk nśw.t als Titel des Hohenpriesters von Memphis 8.

mḥś Med. eine äusserliche Krankheit 9.

mḥśḥś A.R. als Schimpfwort (Substantiv) 10. vgl. ḥś „Kot"

mḥdrt belegt Nä. Fischteich 11. wohl Lehnwort.

mẖ siehe bei ḥm.

mẖ belegt M.R. jem. ehren o.ä. 12.

mẖ belegt Med. Verbum (weibl. Infinitiv) von einer Krankheit (sich ausbreiten o.ä.) 13.

mḫꜣ — belegt Lit. M.R.; Nä.
jem. fesseln 1; (gefangene Vögel) binden 2.

mḫꜣ — Nä. die Fessel 3.
auch als etw. am Streitwagen: Schlaufe, Schlinge o.ä. 4.

mḫꜣ — Nä. Kranz o.ä. von Feigen (wie ein Mass gebraucht) 5.

mḫꜣ — Nä. Art Magazin für Holz 6.

mḫꜣ — belegt D.20.
etw. verbrennen (von der Vernichtung der Feinde, ihrer Länder u.ä. durch den König) 7.

mḫꜣ.t — Ableitung von ḫꜣj „messen". — a mit ..., seit xm mit ...
Kopt. S ⲘⲀϢⲈ : B ⲘⲀϢⲒ : A ⲘⲀϨⲈ. — m mit ..., sonst mit ... u.ä.

I. die Wage, bes. die grosse Standwage 8. — Det. ... u.ä.; my ...; n ...
auch von der Wage beim Totengericht 9. — alt. seit n ..., sp ...

ỉrj mḫꜣ.t — der Wagemeister 10 (auch beim Totengericht 11). — ... u.ä.

II. oft bildlich vom gerechten Beamten u.ä. 12.
auch in dem Ausdruck:

mḫꜣ.t tꜣwj — „die Wage der beiden Länder" als Name für Memphis 13. — gr auch ... u.ä.

mḫꜣ — belegt seit Pyr. — a ..., seit m ... u.ä. Königsgr. ... u.ä.

I. transitiv: in Gleichgewicht bringen u.ä.
a) eigtl. von der Wage 14. A.R.
b) das Herz freundlich stimmen 15. N.R.
c) den Erdboden „eben machen" (für einen Bau) 16. N.R.

d) mit Obj. des Gegners: sich mit jem. messen 1. Lit. M.R.
vgl. Kopt. ⲘⲒϢⲈ ?
e) den Mund an (r) die Knochen anpassen (bei der Mundöffnung) 2. Pyr.

II. intransitiv.
a) mit m: jemandem 3 (einer Sache 4) gleich sein. Nä.
b) richtig ausbalanziert sein (von der Zunge, bildlich) 5. N.R.

mḫꜣw.t — belegt A.R. in:
das Wiegeergebnis feststellen 6.

mḫꜣw.t — belegt M.R.
Zollstationen (?) auf dem Fluss 7.

mḫꜣ — belegt Gr.
vom Speer, der die Beute 8 oder ihre Glieder 9 durchstösst.
auch in dem Ausdruck: „das Wasser nach Fischen durchstossen" von einem tauchenden Vogel 10.

mḫꜣw — D.18. ein Tier, dessen Haut zu einem ledernen Armring verarbeitet ist 11.

mḫj — Nä. in der Verbindung:
„am Tage des mḫj(r)-Festes?" 12.
vgl. das Folgende.

mḫjr — Nä. in dem Festnamen:
der dem späteren Monatsnamen ⲘⲈϢⲒⲢ : ⲘⲈⲬⲒⲢ zu Grunde liegt 13.
Gr. der Monatsname selbst so geschrieben 14:

mḫf — siehe bei mḫḫ.

mḫmḫwt — Nä. Art Blumen 15.
ob Kopt. S ⲘⲈϨⲘⲞⲨϨⲈ : B ⲘⲈϨⲘⲞⲨϨⲒ „Portulak"?

mḫn — Nä. in dem Titel 1:

mḫn — Sp. Art Halbedelstein oder Glasfluss von blauer Farbe 2.

mḫn — Name von Hierakonpolis (ptolem. Schreibung für das ältere nḫn) 3.

mḫnmt — Nä. Art Halbedelstein (von roter Farbe?) 4. vgl. ḥnm.t.

mḫnt — belegt Pyr., Totb., Med. Antlitz (eigtl. Vorderseite?) 5.

mḫnt — als Titel siehe bei ỉmj-ḫnt.

mḫntj-n-ỉrtj — Name eines falkengestaltigen Gottes 6, später als Beiname des Horus 7, mit Bezug auf Sonne und Mond als dessen Augen. — u.ä.; auch ohne m: u.ä.; gr u.ä.

mḫr — A.R. Weideland 8. vgl. mẖr

mḫr — A.R. die Kornspeicher 9. vgl. mẖr.

mḫr — Nä. in dem Ausdruck: „der ...... Kaufmann" 10. vgl. מְחִיר ?

mḫrw — Vereinzelt M.R. 11 u. N.R. 12 für mẖrw.

mḫrm — Nä. als Bez. einer Holzablagestelle am Wasser 13

mḫśf — belegt Totb. Pflock 14 zum Spannen des Netzes für Vogel- und Fischfang. — u.ä.

mḫt — Teil des Streitwagens 15. Nä.

mḫtb.t — belegt D.18. Art Schmuckstück aus Gold 1.

mḫtm.t — belegt Sp. Viehhürde 2. — u.ä.

mḫtm.t — M.R. in dem Titel 3: vgl. das Vorstehende.

mḫꜣ — Pyr. Verbum 4. vgl. das Folgende.

mḫꜣ — belegt D.18 (alter Text) die Herzen der Untertanen dem neuen König „geneigt machen" o.ä. 5.

mḫꜣ — Art Schiff 6. M.R.

mḫꜣw — Substantiv? 7. Lit. N.R. vgl. ḫꜣ.t „Leichnam"?

mḫꜥḳ.t — belegt seit Med.
I. das Rasiermesser 8.
II. bildliche Bez. des Schulterblattes 9. (scapula). Sp. auch als Reliquie des Osiris 10. — nä; gr u.ä.

mẖn — Art Stock oder Szepter 11. Pyr.; M.R. — m

mẖn.t — Fähre, Fährschiff (zum übersetzen [ḏꜣj] über ein Gewässer) 12. Bes. auch im Jenseits 13. — mit seit m; n auch; a mit , sonst seit mit oder; Seit D.18 auch ohne; n auch mit.

mẖn.tj — belegt alte relig. Texte und vereinzelt später. der Fährmann 14, bes. vom Fährmann am Himmel u.ä. 15. — Endung a , , ; seit m auch mit

mẖn — Nä. schlammige Stelle o.ä. 1.

mẖn.t — Nä. (mit Artikel tꜣ) ein Gewässer 2.

mẖnm — eins der sogenannten heiligen Öle. siehe bei nḫnm. — u.ä.

mẖnm.t — belegt Pyr. in: als Beiwort: a) eines Ortes 3. b) zweier kosmischer Gottheiten 4.

mẖnm.t — N.R. in dem Beiwort der Hathor 5: vgl. ḫnm.t.

mẖr — belegt seit M.R. vgl. das mḫr des A.R. — ᵏᵐ …, u.ä.

Speicher für Korn u.dgl. 6. Nä. auch von dem mit Sand gefüllten Raum bei der Aufstellung grosser Denkmäler 7. — ᵍʳ auch … u.ä.

auch in dem Ortsnamen: bei This 8.

mẖr — tief gelegenes Land, Weidegrund 9. Lit. M.R. vgl. mḫr.

mẖrw — der Bodensatz (eines nicht durchgeseihten Getränks)? 10. Med.

mẖrw — Westcar in: den Kopf nach unten senken? 11.

mẖrw — belegt seit M.R. vereinzelt auch mḫrw. — m seit ᴰ·¹⁸ …

Bedürfnisse jemds. 12 oder einer Sache 13. Fürsorge für ….., Versorgung von ….. 14. — ḫrw Königsgr. …; seit ᵐ auch … u.ä.

Sp. auch wie ein Wort für Speisen 15. — ᵍʳ auch … u.ä.

Bes. in der Verbindung:

ỉrj mẖrw — mit folg. Genetiv oder Suffix: sorgen für jem. 1, für etw. 2. Besonders von der Fürsorge für Ägypten durch den König u.ä. 3. — u.ä.

mẖtw — Männl. Wort, von ỉmj-ẖt verschieden.

die Eingeweide (des Menschen 4 und der Tiere 5); auch bes. die Gedärme 6.

vgl. Kopt. ᴬ ⲘⲀϨⲦ: ᴮ ⲘⲀϦⲦ. — Det ᵃ … seit ᴰ·¹⁸ …

ms — Pyr. ohne 𓂻 mit seltener Variante msꜣ; siehe dieses. — ᵃ …

herbeibringen u.ä. 7. — seit ᵐ …, ˣᵐ …

I. transitiv.
a) etw. herbeibringen, herbeitragen: Abgaben 8, Steine 9 u.ä. Oft vom darbringen (Opfergaben 10, Amulette 11, Wohlriechendes 12, Blumen 13 u.s.w.) — seit ᴰ¹⁸ …, … u.ä.
b) Personen herbeiführen 14, Gefangene herbeischleppen 15.
c) ein Musikinstrument spielen 16. (seit Lit. M.R.). — ˣᴰ¹⁹/²⁰ vereinzelt …
d) die Hand hinstrecken (mit n: jemandem 17, mit m: mit einer Gabe 18).

II. mit reflexivem Pronomen: sich begeben zu jem., herantreten an jem. (mit r) 19.

Oft in der Formel: „begib dich zu ihm" 20 u.ä. — ᵃ …; ⁿ … u.ä.

III. intransitiv 21 in der Bedeutung von II.

ms — belegt N.R.

„der Herbeibringer" in den Berufsbezeichnungen: — … u.ä.

Steinträger 22.

Opferbringer 23. — … u.ä.

ms — belegt seit D.19.
Blumenstrauss (zumeist die eigentümlichen sogen. Stabsträusse der Form)1.
gr

ms.t — belegt Königsgr.; Totb.
Art Stab 2 des Osiris der Form:

ms3 — Pyr. Verbum 3.
später

ms3.t — Seit A.R. vereinzelt 4 in der Opferliste und im Opferritual statt des gewöhnlichen „Gans".

msw.t — Art Speise aus Weizen (vgl. sw.t) in der alten Opferliste 5. Pyr.–Sait.
u.ä.
auch selten u.ä.

mswr — belegt Pyr.; D.18; Gr.
Stelle wo man trinken kann, Trinkplatz 6.
Gr. allgemein für Wasser? 7.
D.18 gr

msb — siehe bei ms.

msprj.t — Name der sechsten Nachtstunde und deren Göttin 8. Königsgr.

msms — Pyr. Verbum (von der Sonne) 9.

msḥ — belegt seit A.R.
Kopt.[S] ⲙ̄ⲥⲁϩ.
vgl. arabisch تمساح das Krokodil.
seit [m] meist
gr auch
abk. seit [m]

I. eigentlich als Tier 10.
auch als dem Toten feindliches Tier im Jenseits 11 und als Tier des Seth 12.

II. bildlich 13 als Symbol der Schnelligkeit und Raubgier.

tp n3 n msḥ als Name einer Krankheit 14. Med.

msḥ.t — belegt A.R.; D.18.
fem. zum vorstehenden Wort für Krokodil 1.
D.18

mś.t — Wedel aus einem 2 Schakalfell oder aus drei 3 solcher Felle (der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt).

mśj — (III. inf.).
Kopt. [S.A.] ⲙⲓⲥⲉ : [B.F.] ⲙⲓⲥⲓ.
gebären, bilden u.ä.
[a] häufiger als
[a] vereinzelt
mit statt selten seit [m]

A. gebären u.ä. (von der Mutter).

I. Allgemein.
gebären, geboren werden (auch neben iwr empfangen werden 4).
Zumeist von Personen, auch von den Tieren (Kühen 5, Gazellen 6 u.ä., von Vögeln: Eier legen 7).
Det. seit [m]; seit Ende N.R. auch
abk. seit [a] (selten)

iw.tj mśtwf einer der nicht geboren wurde (als Beiwort von einem Gott der von selbst entstand) 8. — u.ä.

II. mit m: jemandem (d.h. dem Vater) geboren werden 9.

III. in den Ausdrücken:

mś.t (mit Obj.) die den.... geboren hat 10. — N.

mś.w (mit Subst. oder Suffix) geboren von... = der Sohn der... 11.

IV in den Ausdrücken:

mś n 12, mś.t n 13 nach dem Namen einer Person zur Angabe der Mutter: geboren von.....
vgl. Kopt. ⲙⲉⲥⲓⲉ-.
u.ä.
auch u.ä.

V. von der Wiedergeburt der Sonne 14, der Sterne 15, des Mondes 16.

Auch auf den Toten übertragen 17.

B. erzeugen (vom Vater).

Nur vom göttlichen Vater eines Gottes 1 oder des Königs 2.
Bes. in dem Ausdruck:

mś św — der ihn [den Sohn] zeugte = sein Vater 3.
vgl. bab. ria-mašeša.
griech. Ῥα-μεσσης.

C. vom göttlichen Schaffen.

Götter 4, Menschen 5, Erde 6, Himmel 7 schaffen.
auch in Ausdrücken wie

mś św 8, mś św ḏś.f 9 — der sich schuf, der sich selbst schuf (vom Sonnengott).

D. die Erde u.ä. bringt hervor.

der Acker „gebiert" die Pflanzen 10, die Berge „gebären" die kostbaren Gesteine 11 u. dgl.

E. Allgemein für: etw. bilden u.ä.

allein oder mit m: aus einem Stoff bilden, künstlich herstellen:
Eigtl. und zumeist Götterbilder 12, dann auch Gebäude 13, Geräte 14 u.ä.

mś.t wpt-r3 — Bilden und Mundöffnen (der zur Verehrung bestimmten Statue) 15.

F. in dem Ausdruck:

mś m3ʿ.t — die Wahrheit schaffen (Gegs. die Lüge vertilgen) vom Gott 16 und vom König 17.

mś — D.18 u. D.19 vereinzelt 18 statt mś-św „sein Schöpfer".

mś-ʿ3.t — belegt M.R.; N.R.
Steinmetz 19.

mś — belegt seit Pyr.
Kopt. A.L. MAC: a MEC.

a häufiger als …

… selten.

a auch …

Det seit a … u.ä.

seit m … *D.21 …

das Kind.
Selten das einzelne Kind 1.
Zumeist im Plural oder bei scheinbar singularischer Form 2 im pluralischen Sinne: die Kinder jemds.

A. von Personen.

I. von Menschen:

a) die Kinder jemds (auch von den Kindern der Barbaren 3): Söhne und Töchter.

mśw ḥmw.t griech. θυγατέρες.

mśw (nw) mśw.śn (u.ä.) — ihre Kindeskinder, ihre Enkel 5. — u.ä.

b) auch allgemein von den Angehörigen jemds., z.B.:

mśw n pr.f — jemds. Angehörige 6. vgl. Kopt. MECϨENHI. — u.ä.

c) in häufigen festen Verbindungen wie:

mśw nśw.t — die Königskinder, die Prinzen u. Prinzessinnen 7. — u.ä.; a … u.ä.

mśw wrw — die Kinder der Grossen von ägyptischen hohen Beamten 8 und bes. von ausländischen Fürsten 9. — u.ä.; … u.ä.

d) ungewöhnlich Nä. vereinzelt im Sinne von Junge, Bengel 10. o.ä.

II. von den Kindern einer Gottheit.
Zumeist wirklich Kinder, Nachkommen 11; aber auch im Sinne von „Geschöpfe" eines Gottes 12.
Oft in festen Verbindungen (vgl. auch bdš.t) wie:

mśw Ḥr — die Kinder des Horus. — u.ä.

a) die vier Schutzgötter: ỉmśtj, ḥpj, dw3-mwt.f, ḳbḥ-snw.w.f 13.

b) als ein Sternbild 1.
c) Gr. als Bez. von Priestern (bes. von Trägern des Naos) 2.

mśw ḫntj ỉꜣwtj belegt Gr. — u.ä.
a) als vier Götter (Seitenstücke zu den vier Horuskindern) 3.
b) als Priestertitel 4.

B. von Nichtpersonen.

I. „Junges" von Tieren 5, wie das Kopt. MAC.

II. von den Pflanzen als Kindern des Ackers 6 Gr.
vgl. auch mśw „Erzeugnis" des Ackers.

mś — Gr. von der Brut des Apophis 7.

mś — M.R.; Nä. — *ⁿ
das Kalb 8, auch bildl. vom Sonnengott 9.
vgl. Kopt. MACE.

mś.t — M.R.; Nä.
Frauenzimmer, Dirne (als verächtliche Bezeichnung) 10.

mśw.t — belegt alt als Kollektivum statt des Plurals „Kinder": Brut, Nachkommenschaft eines Menschen 11 oder eines Gottes 12. — ᵃauch —, —

mśw.t Ḥr — von den vier Horuskindern 13 (statt des gewöhnl. mśw Ḥr). Pyr. — u.ä.

mś.t-śꜣ — A.R. Nachkommenschaft 14.

mśj.t — D.18. Füllen 15, in: —

mśw.t — I. das Gebären (als Vorgang) 16. Nä. auch mit Bezug auf Tiere 17. — ᵃ — häufiger als —
II. das Geboren werden, die Geburt jemds. (eines Menschen 18 oder eines Gottes 19). — — statt w selten *ⁿ; — statt wt oft seit D.19

auch von der Wiedergeburt des Toten 1. — — nur Gr. Det. seit ᵐ III, —

Im Einzelnen besonders: — seit D.19 auch — (selten)

a) in der Verbindung:

wḥm mśw.t — aufs neue geboren werden: von der Sonne 2, vom Mond 3, vom König 4 (bes. als Beiname von bestimmten 5 Königen). auch: jemandem eine neue Geburt verschaffen durch (m) Bauten 6. — u.ä.

b) als bestimmendes Substantiv zu einem Eigenschaftswort: schön an Geburt u.a.m.
vgl. das Einzelne bei ꜥnḫ, mfr, mtrj u.s.w.

c) in Namen von Festtagen: „Geburt des Gottes N.N.":

mśw.t nṯrw — die fünf Schalttage 7. A.R.

mśw.t wśỉr — der erste Schalttag 8. Seit N.R. — u.ä.

mśw.t Ḥr — der zweite Schalttag 9. Seit N.R. — u.ä.

mśw.t Stḫ — der dritte Schalttag 10. N.R. — u.ä.

mśw.t ꜣś.t — der vierte Schalttag 11. N.R. — u.ä.

mśw.t nb.t-ḥ.t — der fünfte Schalttag 12. N.R.; Gr. — u.ä.

mśw.t-Rꜥ — Fest am Neujahrstage 13. N.R.; Gr.
vgl. den Namen des Monats Kopt. MECWPH. griech. Μεσορή. — gr —

mśw.t — belegt N.R. u. Gr.
Gestalt o.ä. eines Gottes (parallel zu ḫprw) 14.
Ende N.R. u. Gr. ohne —.

mśwt — siehe bei mśtjw „Abkömmling, Abbild".

mśw — D.20 und oft Gr.
gr (auch) …
Erzeugnis (des Ackers) 1.
vgl. mś „Kind" unter B II; wohl aus diesem bildlichen Gebrauch entstanden.

mś — Nä. als Zinseingegangenes Getreide (neben: Korn der eigenen Ernte) 2.
vgl. Kopt. S. MHCE : B. MHCI „Zins".

mś — Nä. als Mass für Früchte 3.

mś — belegt Lit. M.R.; Westc.; D.18. … auch …
enklitische Konjunktion: doch o.ä. 4.
Besonders in den Verbindungen:

ἰw mś 5.

n mś 6.

mś — belegt D.22; Gr.
mit n: Ehrfurcht bezeugen vor…. 7.
auch mś … n…. 8.

mś — D.22. Fürst der Libyer 9.
libysch mas.

mś3ḳ.t — D.18 in:
als Beiname der Sachmet 10.

mśw.t — belegt Pyr.–N.R.
Seit M.R. meist mśj.t
m … u.ä.
D.18 … u.ä.

I. Abendbrot 11. auch allgemein: Mahlzeit, Speise 12.

II. in Zeitangaben: zur Zeit des Abendbrots u.ä. 13.

III. in Festangaben: Tag 14 (Nacht 15) des Abendbrots.

mśj.t tp rnp.t — das Abendmahl vor dem Neujahr (der dreissigste Mesore) 16.

mśj.t — belegt M.R.; N.R. m auch …
ein Fest
a) ohne Zusatz (meist vor dem „Sokerfest" genannt) 1.
b) in der Verbindung:

mśj.t tp.t — vor dem Fest der Osirisgeburt genannt 2. … u.ä.
Nach der Schreibung zu mśw.t „Abendbrot" gehörig. auch …

mśj.t — belegt seit M.R. *m auch … u.ä.
Art Wasservögel 3.
gr auch …

mśj — belegt Nä.; Gr. … u.ä.
Art Kleid 4.
zuweilen mit mśś wechselnd 5, vgl. dieses.

mśj — Nä. in einer Kornrechnung (neben Gerste u. Spelt) 6.

mśj3.t — Pyr. Kennzeichen 7.

mśjn.t — Med. ein Körperteil (am Unterleib) 8.

mśwr — Gr. ein Gewässer in Ombos 9.

auch als Name des Sobek 10.

mśb — Nä. Substantiv 11.
ob richtig ?

mśbb — belegt D.18; Gr. gr …
loben o.ä. 12.
auch mit ḥr: freundlich sein zu jem. 13.
vgl. das Folgende

mśbb — belegt seit M.R.
sich zuwenden zu…… (mit ḥr) 14
Gr. allgemein: gelangen, kommen (mit n 15 oder m: nach…. 16). gr …

mśbb — M.R. in der Verbindung: „am Tage des .....“ 1.

mśbb — von der Einfassung o.ä. eines steinernen Skarabaeus mit (m) Gold 2. Totb.

mśpr — belegt Gr.
Name des dritten Tages des Mondmonats 3.

mśpr śn.nw — als Name des sechzehnten Tages 4.

mśpr — A.R. Substantiv 5 (in einem Dorfnamen).

mśpr — Gr. ein Heiligtum 6.

mśpr.t — M.R. Zufluchtsort o.ä. (für Schiffe), bildlich gebraucht 7.

mśpr.tjw — Sp. Art Arbeiter oder Handwerker 8.

mśm.w — Pyr. Plural.
eine Landbezeichnung (neben Städten und Gauen) 9.

mśmś — Totb. (spät) in:
als Name eines Tores im Totenreich 10.

mśmś — Nä. Verschreibung für gśgś „überquellen“. 11.

mśn — belegt seit M.R. — u.ä.
I. Ausdruck für spinnen (meist mit śśn zusammen) 12.
II. (Kleider 13, Amulettschnur 14, Netz 15) durch spinnen herstellen.
Det. m ohne Det. oder mit ... seit m ...

mśn — Gr. als Beiwort von Göttinnen: die Spinnerin 16.

mśn.tj — belegt Gr. — u.ä.
die Spinnerinnen, die Weberinnen (als Bez. der Isis u. Nephthys) 17.
ob richtig? oder zu cb.t gehörig?

mśn — Gr. in:
Name des Schriftzeichens ... (der korbförmige Schwimmer an der Harpunenleine) 1.
vgl. Kopt. MOCN ?

mśn — belegt seit A.R. — m ... gr meist ...
Name einer Kultstätte des Horus von Edfu 2. — gr auch ... u.ä.

mśnj — belegt seit A.R.
„der von mśn“ als Beiwort des Horus 3.

mśn.w — belegt Sargt., oft Gr.
Harpunierer, Harpunenjäger 4.
Gr. vereinzelt auch von Horus 5 und vom König 6.
Gr. sonst im Plural von den Begleitern und Kriegern des Horus im Kampf gegen Seth als Nilpferd 7. — u.ä.; auch ... u.ä.

auch als mśw mśnw „Kinder der m.“ 8. — u.ä.

mśn — frühes A.R.
das Harpunieren? 9.

mśn.tj — belegt Gr. — u.ä.
Harpunenjäger als Bez. des Horus von Edfu 10 und des Königs 11.

mśn.tj — belegt Gr.
Bez. eines Priesters in Edfu scheinbar verschieden von einem daneben 12 erwähnten:

irj.ḥ3.t mśn.tjw — Titel des Priesters im Gau von Edfu 13.

..... — Bildhauer, siehe bei ḳś.tj.

mśn — Gr. in wḥm mśn als Beiname des Arensnuphis 14.

mśnj — Spätäth. Art der Herstellung von Statuen 1.

mśnj — Gr. „Messer" in: sein Messer stossen in (den Feind u.ä.) 2.

mśnḥ — belegt seit Lit. M.R. — D20 … , auch …

I. transitiv. (das Gesicht des Feindes) umwenden 3. (den Bösen) abwenden 4. Auch bildlich von Ägypten, das umgedreht wird wie eine Töpferscheibe es tut 5.

II. mit reflexivem św: sich umwenden (um etw. zu sehen) 6.

III. intransitiv. sich umwenden (mit n: zu jem. hin 7, mit r: um etw. zu sehen 8).

mśnḫn? — N.R. der Müller? 9 ob richtig?

mśnḫt — Gr. in dem Ausdruck: als Heiligtum in Edfu 10.

mśnś.t — siehe bei mnś.t.

mśnšd — A.R. Bearbeiter von kostbaren Steinen 11. vgl. nšd.

mśntj — belegt Gr. die Baugrube für das Fundament 12. vgl. śnt.

mśnṯ.t — Pyr. als Beiwort der Nut 13.

mśr.t — Sarg. die Spanten o.ä. des Schiffes 14, ob irrig statt mśpr.t?

mśḥ — siehe bei mśnḥ.

mśḥ — Spätäth. gehen o.ä. 1.

mśḥ — Nä. Gefäss für Öl 2 und Wein 3 Auch wie ein Mass gebraucht.

mśḥt — Nä. Gefäss oder Mass für Öl 4. vgl. das Vorstehende.

mśḥ.t — Gr. Bez. für Gewässer? 5.

mśḥ.t — siehe bei mśḥtjw.

mśḥ3 — belegt Gr.

I. sich freuen 6, sich über etw. freuen (mit ḥr 7, n 8, m 9). Auch vom Herzen als Subjekt 10.

II. transitiv: (das Herz jemds.) erfreuen 11. Selten. — Det. … , …

III. in dem Ausdruck:

m mśḥ3 — in Freude (vom Herzen 12, von Orten 13). … u.ä.

mśḥ3 — Gr. sich verbeugen (mit n: vor ....) 14.

mśḥ3.t — belegt M.R. (relig.) 15. vgl. das Folgende.

mśḥ3.t — Pyr. in dem Ausdruck: als Name eines göttl. Wesens 16.

mśḥ33.t — Pyr. Landanweiserin 17. vgl. wḥ3 II.

mśḥꜥ — belegt Gr.

das Erglänzen o.ä. einer Gottheit 18. Zumeist in den Ausdrücken:

ꜥnḫ mśḥꜥ 19.

ṯḥn mśḥꜥ 20. u.ä.

auch in:

dśr mśḥꜥ.f — als Name 21 des Ptolemaeus Euergetes II.

mśḫn — belegt Pyr.; Totb.; N.R.

I. Aufenthaltsort, Ruheplatz

a) des Re am Himmel 1. Pyr.

b) eines Gottes als Bez. seines Tempels 2. N.R.
Gern mit dem Zusatz nfr „schöner Ruheplatz" u.ä. 3.

c) in dem Ausdruck: als Gegend im Gefilde der Seligen 4. Totb.

II. in dem Ausdruck: „was auf dem m. war" vom unvollendeten Zustand eines Bauwerks vor dem Verfall 5. D.19.

mśḫn.t — belegt seit Pyr.
„Art wo man sich niederlässt."
gr ..., ... u.ä.
gr auch ... u.ä.

I. Aufenthaltsort, Ruheplatz eines Gottes 6.
Bes. als Bez. seines Tempels 7 (jünger statt des entsprechenden Gebrauchs von mśḫn unter I b.) Totb.; D.19.20.

II. mśḫn.t eines Ortes als Bez. der Nekropole 8. M.R.; Totb. (spät). (u.ä.)

III. Zumeist mit Bezug auf die Geburt. Det. a ..., seit m ...

a) die Geburtsstätte, die beiden Ziegel auf denen die Gebärende sitzt 9. m ..., ... u.ä.

Gr. auch in den nebenstehenden Bez. für das Geburtstempelchen eines grossen Tempels u.ä. 10. u.ä. u.ä.

b) die Geburtsgöttin als bes. Gottheit 11 (auch in der Mehrzahl 12) und als Beiwort anderer Göttinnen 13.

c) Pyr. wie ein Wort für Geburt (neben mśw.t) 14.

mśḫn — vereinzelte 15 ungenaue Schreibung für mśḫ.tjw.

mśḫs — Gr. in: eine Amtshandlung des Sempriesters 1.

mśḫtjw — Art Haken mit dem der Mund des Toten geöffnet wird 2. m ..., ...

mśḫtjw — das Sternbild des grossen Bären. Alt als Haken 3, später als Vorderschenkel eines Rindes angesehen 4. m ... gr ...

mśḫt — Gr. der Arm 5.

mśś — D.18. Verbum: vor Angst schlottern o.ä. 6.

mśś — D.18 in dem Ausdruck: „Panzerhemd" 7.

mśś.t — belegt Nä. mit Artikel tȝ. ein Kleidungsstück: Hemd o.ä. 8.

mśś — D.22. Tätigkeit (vom Zimmerplatz) 9.

mśk — belegt seit D.18; oft Gr. vgl. das ältere mśkȝ. alt. gr ...

I. Haut eines Tieres (Stier 10, Nilpferd 11, Schlange 12).

II. Leder (für Schuhe 13 und für eine Urkunde 14).

mśk.t — belegt seit Pyr. a ... m ...

I. Gegend am Himmel 15 und im Totenreich 16. m ... gr ...

II. als Teil der thebanischen Nekropole 17. Det. ..., ... m auch ..., ...

mśk — Totb. Substantiv 18 ob Waffe?

mśk — Nä. Art Bearbeitung von Metallwaffen 1.

mśkn — N.R. Schreibung 2 für mśk.t.

mśkr.t — siehe bei mśk.t.

mśk3 — belegt Pyr.–N.R. vgl. das jüngere mśk. ass. mašku; arab. مسك.

I. Haut, Fell eines Tieres 3.

II. Leder als Stoff für Riemen 4, Schuhe 5 u.ä.

mśk3.t — Sp. Anscheinend der Herkunftsort der Bausteine für den Tempel der grossen Oase 6.

mśkj — belegt Lit. M.R. Gerücht, Klatsch o.ä. 7.

mśktw — belegt D.18. Armring (am Unterarm) aus Gold 8 oder Leder 9.

mśkt.t — belegt seit Pyr. vgl. das neuägyptische śk.tj.

I. Schiff der Sonne am Abend und in der Nacht (gern zusammen mit der mˁnḏ.t – Morgenbarke genannt) 10. auch als Aufenthalt anderer Götter 11 und des Toten 12. auch personifiziert 13 und von den Insassen der Barke 14.

II. Sp. auch als Schiff der Sonne am Morgen 15.

III. von Nachbildungen des Sonnenschiffes im Kultus u.ä. 16.

Seit m auch ohne m. auch ... Det. ... u.ä.

mśgr — D.22. „Art des Schweigens" als Bez. für das Kabinett des Königs? 17. Ob richtig?

mśt — siehe bei mśd.

mśt3 — siehe bei mśtj „Korb".

mśt3 — belegt Med. eine bestimmte Flüssigkeit 1. auch in der Verbindung: mw nw mśt3 2. vgl. mśtj.

mśt3nj — belegt Nä. (Zaub.); Sp. Nebenform oder Weiterbildung des Vorstehenden in: mw (nw) mśt3nj 3.

mśtj — belegt Med. wohl Nebenform zu mśt3 in der Verbindung 4:

mśtj — belegt Nä. auch vereinzelt ...

I. Art Korb für Früchte 5, Kraut 6, Fische 7 u.ä. auch wie ein Mass gebraucht.

II. im Sinne von Traglast 8.

mśtj — Nä. Art Schiff (fem.) 9.

mśtjw — belegt M.R.–Gr. vgl. das mśṯw der Pyr. Bez. für „den Abkömmling" eines Gottes (immer mit Genetiv oder Suffix des Vaters) vom König 10, von einem Fürsten 11, von Göttern 12. Neben Sohn, Erbe u.ä. als Abbild des Vaters? u.ä.

mśtjw.t — belegt Ende N.R. u. Gr. fem. zum Vorstehenden 13. Gr. auch allein als ein Name der Hathor 14. u.ä.

mỉst.w — Sargt. Art Beutel 1.

mỉst — Pyr. Substantiv 2.

mỉstr.t — Sargt. Art Gewebe und der aus ihm gefertigte Schurz 3.

mỉsth — D.20. Substantiv. Etwas (Scharfes ?) mit dem die Kralle verglichen wird 4.

mỉstt — Sp. Name eines Skorpions 5.

mỉsttf — Sp. Name eines Skorpions 6.

mỉstw — belegt Pyr. vgl. mỉstjw. Verwandtschaftsbezeichnung (neben Vater, Bruder, Schwester) 7.

mỉstw.t — belegt Pyr. fem. zum Vorstehenden 8.

mỉstp.t — belegt M.R.; N.R. — auch … u.ä.
I. Art Kasten 9.
II. bes. Sargkasten und sein Schlitten 10.

śt3 ḥr mỉstp.t — (den Toten) auf dem Schlitten ziehen 11.

mỉsd.t — Pyr. Kleidung 12.

mỉsd(?) — Gr. (alter Text). Bekleiden 13. vgl. das vorstehende Wort.

mỉsd.t — Nä. Korb o.ä. für Früchte (wie ein Mass gebraucht) 14. vgl. mỉstj ?

mỉsd.t — D.19 in: als Material für die Sockel (?) der Flaggenmasten 15.

mỉsd.t — Belegt Lit. M.R. 16. (wohl verderbt).

mỉsd.t — belegt Totb.; N.R.; Gr. — *m … gr …
Körperteil des Menschen 1 und der Säugetiere 2 (auch als Nahrung 3): viell. am Hinterschenkel.

mỉsd.t — Gr. in: nʿr mỉsd.t. Art Wels ? 4.

mỉsd.t — belegt Med.; Gr. die Nasenmuscheln 5. Gr. auch die Nasenlöcher (durch die man riecht) 6. — gr …

mỉsdj — Spätäth. Art Gefäss aus Metall 7.

mỉsdm.t — Ableitung von śdm „schminken" 8.
vgl. Kopt. ˢCTHM : ᴮECΘHM ? griech. στιμμι. lat. stibium.
sonst … u.ä.
seit ᵐ auch …
ein mineralischer schwarzer Farbstoff.
I. die schwarze ? Augenschminke. Sehr oft in der Opferliste. Zumeist 10 neben wȝḏw „grüne Schminke".
ⁿ auch … u.ä.
II. in offizineller Verwendung, bes. in Rezepten für Augenkrankheiten 11.
Det. …, …, … (auch als abk.)
Spielereien: *D.18 … u.ä.
auch in den Verbindungen:
mỉsdm.t mȝʿ.t 12.
tȝj n mỉsdm.t 13.
ḫpr (?) mỉsdm.t 14.
III. als Material zu kleinen Götterbildern u.ä. 15. N.R.; Gr.

mšdj (IV. inf.)
Kopt. S MOCTE : B MOCT.

[a] ..., ...

sonst mit ..., ...

bis [m] mit ...

seit [m] mit ...

[gr] auch mit ..., ...

Det. seit [m] ..., ..., [gr] ...

I. jemanden hassen 1.
auch im Sinne von: unzufrieden sein mit jem., jem. schelten 2.

II. etw. verabscheuen 3. Bes. Sünde u.ä. verabscheuen 4.
den Tod 5 (den Schlaf 6) verabscheuen, gern im Gegs. zu: das Leben lieben.

III. nicht wollen (Gegs. mrj wünschen): mit Objekt 7 oder allein 8.

m mšdd.f (u.ä.) auch wenn er nicht will, auch gegen seinen Willen 9. ... u.ä.

mšdj.t Hassenswertes, Verabscheutes (das man tut 10; von dem man frei ist 11).

mšdd.t belegt Med.
als Bez. für die Nebenbuhlerin 12.

mšdr belegt seit Pyr.
Kopt. S MAAXE : B MAϢX.
das Ohr (urspr. wohl „Schläfe", vgl. sdr.).

[a] ..., ..., ...

sonst ... u.ä.

Det. ..., ..., [xn] ... u.ä.

auch ...

abk. ... [xn] ...

I. als Körperteil des Menschen:
Sitz des Hörsinnes 13, der Taubheit 14 u.ä.
auch bildlich gebraucht 15.

II. als Körperteil eines Tieres 16 (selten).

mšdr.t? Nä. als weibliches Wort 17.

mš Nä. Fische aufschneiden u.ä. 18.

mš Nä. Substantiv 19.

mš3 Pyr. siehe bei mh3.

mš3j Nä. lederner Teil des Streitwagens 20.

mš3b Nä. Schöpfrinne 1.
Lehnwort, semit. משאב.

mšc belegt seit A.R.
Kopt. S MHHϢE : B MHϢ.
Heer; Truppen.

a, m, D.18, sait. ..., ...

gewöhnlich aber seit [a] ..., ...

[m] ... u.ä.

[sp] auch ..., ..., ...

A. Ausserhalb der Titel (unter B.).

I. das Heer, die Truppe.
Singularisch (mšc pn „dieses Heer" 2, p3 mšc „das Heer" 3 u.a.m.)
a) eigentlich vom Militär: das Fussvolk (im Gegs. zu den Wagenkämpfern 4, neben mnf3.t 5 und pd.t „Bogenschützen" 6.).

auch in Namen bestimmter Truppenkörper, z.B.: „das H. des Amun" 7.
auch von nichtägyptischen Truppen (Asiaten 8, Nubier 9).

cnh n mšc der gemeine Soldat 10. M.R.; N.R. ... u.ä.

rmt mšc der gemeine Soldat 11. Nä.

b) Trupp von Arbeitern im Steinbruch 12. M.R.

c) Sp. die Menge, das Volk 13. griech. mit λαος wiedergegeben.

II. Pluralisch: die Truppen, die Soldaten. (Nä. mit Artikel n3) 14.

III. Selten auch vom einzelnen Soldaten (?) 15.

B. in Titeln von Offizieren u.ä.

Im Einzelnen besonders:

mr mšc der General 16. ... u.ä.
vgl. Kopt. λεμhhϢe.
griech. λεμεισα.

mr mšc wr als Titel vornehmster Leute, von Prinzen 17 u.ä. ... u.ä.

sš (n) mšc Titel 18. Seit M.R., oft N.R. ... u.ä.

idnw n mšc Titel 19 des N.R. ... u.ä.

mšꜥ.t(?) — Vereinzelt D.19 in dem Titel 1: als Variante zu mšꜥ.

mšꜥ — belegt A.R. das Kriegsschiff 2.

mšꜥ — belegt A.R.–D.18. Feldzug, Expedition 3. vgl. das folg. Wort. — auch [m] ..., [D.18] ...

mšꜥ (mšꜥj?) — belegt Nä. 4 Kopt. [S] Mooϣe: [B] Moϣι.

I. als Verbum.
a) marschieren von den Soldaten 5. Auch mit r: gegen jem. 6.
b) reisen 7; mit r: nach einem Ort 8.
c) Sp. als Bewegung der Füsse 9 und vom Überschwemmungswasser 10.
d) D.22 in dem Ausdruck: treu sein 11.
— u.ä.

II. als Substantiv. die Reise, der Marsch 12.

mšꜥw — belegt Nä. Reisende 13.

mšꜥj.tj — belegt Nä. in: die zur Huldigung erschienenen fremden Fürsten 14.

mšꜥ — D.20 (alter Text) abschneiden ? 15. ob richtig? vgl. šꜥ.

mšꜥ — belegt Gr. in den nebenstehenden Namen 16 für bestimmte Arten „Myrrhe".

mšꜥ — Med. ein Vogel, dessen ḥꜣ.tj-Herz offizinell verwendet wird 17.

mšꜥf — Nä. von Fischen die auf dem Trocknen sterben 1. vgl. semit. ףאשׁ ?

mšꜥḳ.t — siehe bei mḥꜥḳ.t.

mšw — D.18 eine Waffe: Dolch o.ä. 2.

mšwš — belegt D.19.20. Name eines libyschen Stammes 3. vgl. griech. Μαξυες?

mšp — Nä. sich bemühen o.ä. 4. bes. in der Verbindung: „..... zu erlangen suchen, trachten nach ....." 5.

mšpn.t — Med. eine Krankheit 6. vgl. špn.t.

mšm.t — Nä. in dem Ausdruck: Substantiv 7.

mšmšm.t — Med. vereinzelt 8 statt šmšm.t „eine offizinelle Pflanze".

mšrw — belegt seit Pyr. ist vielleicht die Zeit zwischen Mittag und Abend (vgl. das Det. 9). Später: — [a] mit ... seit [m] mit ..., [n] ... u.ä. D.18 mit ... [gr] mit ... [a] mit ...

I. der Abend (im Gegs. zum Morgen 10 und zum Mittag 11). Besonders in m mšrw 12 am Abend, abends (statt mit m auch mit ḫft 13). — seit [m] mit ... u.ä. [gr] mit ...

auch als genetivischer Zusatz: Zeit 14 (Stunde 15) des Abends. — Det. [a] ... [m] ... u.ä.

kꜣ mšrw — Abendstier, als Name eines göttlichen Wesens 16. Pyr.

II. D.21; Gr. (vereinzelt): die Nacht (Gegs. der Tag) als Zeit des Mondscheins 17.

mšrw.t — belegt Syr.; Lit. M.R. Essen zur mšrw-Zeit 1.

ḳtw.t mšrw.t — Kessel für diese Mahlzeit 2. u.ä.

mšr — Sr. Verbum: am Abend sein (neben dwꜣ am Morgen sein) 3. vgl. šmšr.

mšrr — belegt Nä. eine Herrichtung von Teilen des Wagens 4.

mšš — Med. in: „..... Dattelsaft" 5.

mššw.t — Med. eine Krankheit 6.

mškb — belegt Nä. wohl Lehnwort. — Det. auch ..., ... u.ä.

I. eine Berufsbezeichnung 7. auch als Amt beim König 8.

II. Aufseher, Vogt (über Rudermannschaft 9, Honigsucher 10 u.ä.).

mšt — M.R. Art Schmuckstück (Troddel o.ä.). 11.

mšd — belegt Nä. Art Holzbearbeitung von Särgen 12.

mšd — N.R. Substantiv 13. (in einer Aufzählung von Opfergaben).

mšd.t — belegt D.18; D.19 (mit Artikel tꜣ). die Furt (des Orontes) 14.

mḳ.t — Leiter, siehe mꜣḳ.t.

mḳꜥr — belegt Nä. wohl Lehnwort. Ofen des Bäckers und seine Glut 15.

mkmk — Sr. ruhen, schlafen 1. — var.

mkn — Spätäth. Art Amulett ? 2.

mkr — Nä. Stab 3. Lehnwort, semit. מקל.

mkr — siehe bei mḳꜥr.

mkr — Nä. mit Artikel pꜣ. Gefäss ?, das ein Affe (?) trägt 4.

mkr.t — Med. (D.19) in der Verbindung: ... als etwas offizinell Verwendetes 5.

mkr.t — Sr. Name einer heiligen Schlange 6. auch als Name eines Schlangenkopfes als Halsschmuck 7. Sp. Vgl. mnkrj.t.

mkḥ.t — Lit. Sp. mit Artikel pꜣ. Teil des Kopfes 8. ob identisch mit mkḥꜣ ?

mkḥ — Nä. Verbum: beseitigen o.ä. 9. ob identisch mit mkḥꜣ „vernachlässigen" ?

mkš — Sr. zerkleinern o.ä. 10.

mkš.t — Sr. Substantiv II zum vorsteh. Verbum.

mkk — belegt D.18–22. mit Artikel pꜣ. Art Ackerland 12. — D.18 ... ; *D.22 ...

mk — Siehe, ist bei m.k aufgenommen.

mk — Vereinzelt M.R., D.18 mit Infinitiv als Synonym für ḥr mit Inf. 13. Vgl. auch die Verbindungen: ... u.ä. „Jubeln beim Begleiten" 14.

mkj (III. inf.) — a seit m

Gr. geschrieben als enthielte es das Wort. — D 18, n

Gern mit verbunden 1. — m auch u.ä.

schützen, beschützen. Meist ohne Angabe wovor. Auch mit *r* 2 oder *mꜥ* 3: schützen vor ....., ungewöhnlich auch mit *ḥr* 4. — gr auch

I. mit Objekt der Person: jemanden schützen, jem. beschützen (im Kampf 5, den Schwachen in Schutz nehmen 6 u.s.w.). — Det. m; oft ohne Det.

mkj mšꜥ.f „der sein Heer schützt" als Beiname 7 Ramses II. und Sethos I.

mk.t nb.s „die ihren Herrn beschützt" als Name der dritten Tagesstunde 8 und der zehnten Nachtstunde 9 und als Beiname versch. anderer Nachtstunden 10. — u.ä.

II. mit Objekt der Sache: Ortschaften 11, Gebäude 12, Vieh 13, Habe 14, Körperteile 15 u.s.w. schützen. Besonders Aegypten 16, dessen Grenze 17 u.a. beschützen.

mkj km.t „der Aegypten schützt" als Beiname mehrerer Könige 18 des N.R. — u.ä.

III. Verschiedenes.
a) jemds. Namen beschützen 19.
b) mit *m*: Schutz sein für etw. 20. D. 20 (vereinzelt).
c) in der Verbindung:

ḥwj mkj selbständig machen (gegenüber dem Staat u.ä.) 21. — u.ä.

mk.t der Schutz, Bes. auch der Zauberschutz 22. — a seit m u.ä. (wie das Verbum)

Gern mit Genetiv oder Suffix des Schützenden 23 oder des Geschützten (einer Person 24 oder des Leibes). — *m vor Suffix auch:

Auch mit *m* 25, *ḥꜣ* 26 oder *ḥr* 27 des Geschützten

mk.t ḥꜥ Schutz des Leibes = Amulett 1. — u.ä.

Sonst bes. in den Ausdrücken:

ỉrj mk.t für jemds. Schutz sorgen, jem. schützen 2. — u.ä.

rdj mk.t Schutz verleihen 3. — u.ä.

wḥm mk.t (abermals) schützen 4. Gr.

mkj.w Belegt Nä. Bez. für eine Art Soldaten 5.

mk.tj belegt seit M.R. der Schützer 6. Gr. auch von schützenden Göttern 7.

mk.t belegt seit Pyr. — a

Stelle, Platz (zumeist im Sinne von: richtige Stelle). — sonst

Synonym von . vgl. auch *mkꜣ.t*. — m u.ä.

I. Gewöhnlich die richtige Stelle auf (*ḥr*) der ein Körperteil 8 sich befinden muss. Zumeist vom Herzen „auf seiner *mk.t*" 9. — gr u.ä.

II. von Göttern u.ä., die auf ihrer *mk.t* stehen 10 (schlafen u.ä. 11). — Det. seit Totb. u.ä.; auch

III. die richtige Stelle die man im Leben einnehmen muss 12. N.R. (vereinzelt).

mk.t Gr. Richtplatz o.ä. 13.

mk.t Untersatz o.ä., siehe bei *mkꜣ.t*.

mk belegt seit Amarna. Art Schiff 14. auch Götterbarke im Tempel 15. (Gr.) — gr auch

mk Gr. als Verbum: fahren 16.

mk — belegt Sp. und Gr. überzogen sein mit Gold u. ä. (m nb u. ä.) 1, von Gegenständen aller Art 2. vgl. das ältere b3k.

mk.t — Sp. Überzug, Beschlag (aus Gold) eines Tores 3.

mk — belegt Nä. Art Stoff zu Kleidern 4.

mk — belegt Nä. (mit Artikel p3). Unterhalt, Nahrung 5.

mkj — belegt Med. in: als etw. offizinell Verwendetes 6.

mk — belegt Gr. Fest, Festfeier 7. Oft im Sinne von Festfreude 8. — auch aufgelöst

m mk — in festlicher Stimmung, in Festfreude 9. — u. ä.

mk — Gr. als Verbum: festlich sein 10.

mk3 — belegt N.R. Verbum (mit sdm „hören" verbunden). 11.

mk3 — belegt Med. Vertiefung o. ä. (wie sie durch einen Tritt hervorgerufen wird) 12.

mk3.t — belegt A.R.; Med. stützender Unterbau 13. vgl. mk.t „richtige Stelle".

mk3.tj — Königsgr. Art Gott 14.

mk3tj(?) — Sp. als Bez. des Osiris 15.

mkmnt — belegt Nä. Substantiv (Lehnwort) 16.

mkr — Sp. als Name eines Schriftzeichens

mkr — belegt D.22 (Ritual). Art Schiff 2.

mkr — belegt Nä. der Kaufmann 3. Lehnwort, vgl. semit. מכר „verkaufen".

mkr.t — Gr. Bez. der Hathor ? 4.

mkrr — belegt Gr. zwischen „schwarz" und „weiss" als Farbenbezeichnung einer Holzart genannt 5.

mkḥ3 — belegt seit M.R. Kopt. A MAKϨ. der Hinterkopf 6. vgl. mkḥ.

mkḥ3 — belegt seit D.18. Eigtl. den Hinterkopf zuwenden. — auch
vernachlässigen, sich nicht kümmern um..... mit Objekt einer Person 7, eines Ortes 8, der Sünde, des Bösen 9. Vereinzelt und ungewöhnlich auch statt des direkten Objektes mit ḥr 10, m 11 oder r 12 dessen was man vernachlässigt.

mkś — belegt seit Pyr. — seit
I. Art Szepter 13. auch als Beigabe für den Toten 14.
II. als Symbol der Königsherrschaft 15. Später bes. bei der Übergabe des Landes an den König als Erben der Götter 16. — Gr. auch u. ä. — Det. seit D.18 u. ä.

ḫntj mkś — als Beiname des Osiris 17. Gr. — u. ä., auch u. ä.

mkk — Vereinzelte geminierte Form von mkj „schützen".

mktr — Belegt Nä. Lehnwort, semit. מִגְדָּל. Kopt. S. ΜΕϬΤΟΛ : B. ΜΙϪΤΟΛ. Befestigungsturm 2. Bez. mit folg. Genetiv eines Königsnamens als Name bestimmter 3 Festungen, z. B.:

mg — Nä. als Variante 4 zu mkr „Ofenglut".

mg3 — Med. eine offizinelle Pflanze 5.

mg3 (mg?) — Belegt seit D.18. junger Krieger 6. auch von nubischen Kriegern 7. — u. ä. Det. u. ä.

mg3 — Belegt seit N.R. Bez. für ein Krokodil, als Sohn des Seth 8 und auch für diesen selbst 9. — auch; gr u. ä.

mg3.t — Lit. M.R.; Sp. traurig o. ä. 10. — sp

mg3.t — Spätäth. ein Gerät 11.

mgrg — Sargt. Art Krug 12. vgl. auch mngrg.

mgrg — Gr. der Lügner (als Bez. des Seth) 13.

mgrt — Belegt Nä. die Höhle 14. Lehnwort, semit. מְעָרָה, μάγαρα (?).

mgś — siehe bei mkś.

mgś — D.20. Verbum (von der Arbeit am Schurz einer Statue) 15.

mgg — Gr. Verbum 16.

mt- (mtw-) — Belegt Nä. Kopt. ÑTE- Tempuspräfix, dem Kopt. Konjunktiv entsprechend. Negiert durch tm 1. — *auch

I. der gewöhnliche Gebrauch: mit hr und Infinitiv (das hr fehlt zumeist) 2.

a) mt- mit Suffix als Subjekt.

mt.j — S. TA-, NTA- : B. NTA-

mt.k — S. NΓ-: B. ÑTEK-

u. s. w.

b) mt- mit tw „man" als Subjekt; z. B.:

mt tw hr dj.t — und man gibt 3.

mt tw nhm.f — und man nimmt ihn fort 4.

c) mt- mit nominalem Subjekt; z. B.:

mt rmt prj — und die Leute kommen heraus 5.

II. ungewöhnlich und selten

a) mit r und Inf. 6.

b) mit sdm.f Form 7.

mt (mwt) — (3rad., II. w). semit. מות, موت. Kopt. ΜΟΥ; Qual. ΜΟΟΥΤ. sterben.

gewöhnlich n, gr; ungewöhnlich und vereinzelt: a u. ä.; auch später u. ä.; seit D19 auch, D20 dafür; D20 auch; Det. a n; seit m auch ohne Det.; abk. u. ä. (selten)

A. Eigentlich.

I. von Personen.

a) allgemein: sterben, tot sein 8. oft neben „leben" und im Gegs. zu diesem: Re lebt, sein Feind (u. ä.) stirbt 9. nicht sterben, sondern leben 10.

b. in dem Ausdruck:

mt m wḥm — abermals sterben (d.h. nach dem Tode im Jenseits) 1.

c) mit Präpositionen:
besonders:

mit n: wegen etw., durch etw. sterben 2.
auch in dem Ausdruck: „sterben durch sich selbst" = Selbstmord begehen 3. Nä. (jurist.)

mit ḥr: durch etw. sterben 4 (selten).

II. von Tieren 5.

B. Übertragen.

a) vom „absterben" eines Körpergliedes infolge einer Krankheit 6. Med.
b) zu Grunde gehen (vom untergehenden Schiff 7, vom Gift 8 u.ä.).
c) verderben, in Fäulnis geraten o.ä. (von Medikamenten, die in solchen Zustand gelangen sollen) 9. Med.

mt (mwt) — Infinitiv, substantivisch gebraucht (Nä. mit Artikel pꜣ 10.) der Tod, das Sterben. Insbesondere:

I. Allgemein und oft im Gegs. zu „Leben" (das Leben lieben) und den Tod hassen 11, nicht an den Tod denken 12 u.ä.).

II. in den Ausdrücken:

mt n..... — Tod an...., Tod von.... (in Aufzählung der versch. Todesmöglichkeiten) 13.

(n) mt. — „des Todes" einem Substantiv genetivisch beigefügt
a) im Sinne von todbringend 14.
b) = todeswürdig 15.

m ḫt mt — nach dem Tode 16.

mj sḫr n mt — wie tot [daliegen] 17. D.18. … u.ä.

mt (mwt) — der Tote. — Schreibung wie beim Verbum. Pyr. … u.ä.

I. vom Verstorbenen.
Allgemein 1 und bes. neben Göttern, Verklärten u.s.w. genannt (in der Regel am Schluss der Reihe) 2. — auch n … u.ä.
auch in dem Ausdruck:

m mt m ꜥnḫ — als Toter oder Lebender, tot oder lebend 3.

II. als spukendes, Krankheit bringendes Wesen 4.
Gern neben mt.t „der Tote und die Tote" 5.
auch als genetivischer Zusatz zu gewissen Leiden 6; z.B.:
N.B.! Vielleicht auch statt „der Tote und die Tote": „der Tod und die Tod".

mt.t (mwt.t) — belegt seit Med.
Fast 7 nur als spukendes Wesen und zumeist in Verbindung mit mt „der Tote" vgl. das Vorstehende.
auch in der Verbindung:

mt.t ḥm.t — die Tote, das Weib (neben pꜣ mt „dieser Tote") 8. D.18 (Zaub.).

mt — belegt seit Med. — … auch …
Kopt. S.B. ⲙⲟⲩⲧ.
Gefäss des menschlichen Körpers 9, insbesondere: — Plur. … ; D19 auch …
a) von Adern 10.
b) von Gefässen die Schleim, Luft u.ä. führen sollen 11.
c) Band, Muskel, Sehne (z.B. am Kiefergelenk 12, am Nacken 13 u.ä.).
d) in dem Ausdruck:

itḥ mt — die Sehne (eines Gottes) ziehen, bildl. für das Lösen des Siegels an der Kapellentür 14. Ritual.

mt — belegt Med.
Zäpfchen o.ä. als Form in welcher zusammengesetzte Medikamente in After 15 u. Vulva 16 eingeführt werden.

mt — A.R. in der Verbindung:
als Eigenschaftswort guter Bedeutung: „wegen der.... des" 1.
ob zu mtr gehörig?
vgl. auch mtj n s3.

mt.t — belegt Pyr., M.R.
Eignung, Geeignetheit o.ä. 2.

mt.t — belegt M.R., D.18.
in dem Ausdruck:

m mtt (nt) ỉb — aus vollem Herzen? (vom erzeugen 3, lieben 4, dienen 5, arbeiten für jem. 6).
vgl. mtr. — u.ä.
vgl. Kopt. MHTE „Mitte". ?

mt — Pyr. etw. dessen sich Seth enthielt (als etw. Unangenehmen)? 7.

mt — Vereinzelte 8 M.R. Schreibung für mw.t „Mutter".

mt — belegt D.18 in mt ỉfd.
viereckiges Stück Leinen 9.
auch

mtj — belegt A.R.; M.R.; Sait. — auch
in dem Ausdruck:

mtj n s3 — (alt auch mtj s3 10, M.R. vereinzelt auch mtr n s3 11.).
a) Vorsteher einer Priestergilde 12. — u.ä.
Plur. mtjw nw s3 13.
auch
b) das Amt eines solchen Vorstehers 14. (M.R. vereinzelt).

mt — Mann, männlich
siehe bei t3j.

mtw.t — belegt seit Pyr. — u.ä.
I. der männliche Same 1.
Gr. auch vom Überschwemmungswasser, das den Acker befruchtet 2. — seit u.ä.
II. Bildlich für Sohn 3. — auch
Det. auch ooo, auch III
III. in dem Ausdruck:
als Synonym von m3c.t „Wahrheit" 4. Gr.

mtw.t — belegt seit Pyr. — u.ä.
Nä. mit Artikel t3 5.
Kopt. MATOY: MAθOYI. — Sp. gr.
das Gift 6 (bes. das der Schlangen 7 und Skorpione 8).

mtj — in einem Zaubertext 9. — Sp.
neben — Sp.
und neben — Sp.

mtj — siehe bei mtr.

mtj — belegt D.18.
richtiges Quantum o.ä. 10.

mtj.t — Nä. Flut 11.
vgl. mtr.

mtj.t — belegt D.18.
Geradheit des Charakters 12.

mtj — altes Wort. — plur.
Strick o.ä. 13.
vgl. mt „Sehne".

mtjw.tj — im Ritual vom šsm.t-Kleidungsstück 14. — jünger

mtj — belegt Gr. als Bez. für Seth: das Böse o.ä. 15.

mtꜣj.t — belegt seit Totb. art Spiess 1. auch mtꜣw Königsgr. 2. — Var.: Ap. … u.ä.; … u.ä.

mtꜣ — belegt Sp. mit dem mtꜣj.t - Spiess erstechen 3.

mtꜣ — Pyr. Substantiv 4.

mtwkr — belegt D.22. ein (libyscher ?) Titel 5.

mtpn.t — belegt Sargt. die Dolchscheide 6.

mtf.t — Sargt. art Dolch 7. ob richtig ?

mtmt — belegt D.18. hin- und herreden 8; (Plan) erörtern 9.

mtmt — belegt Nä. in: Hass und Klatsch 10.

mtn — belegt seit D.18. jem. mit etw. (m) beschenken, belohnen 11. auch nur: mit etw. versehen 12. — Var.: D.19 … u.ä.; gr. … u.ä.

mtnw.t — belegt N.R. Belohnung 14. — auch vereinzelt 13 ohne …

mtnw — Sr. Erzeugnisse (des Landes) 15.

mtnw — belegt Nä. — Var.: … u.ä.; Ap. … u.ä.; gr. …

I. mit einer Aufschrift versehen 16; in eine Liste eintragen 17.

mtn … rn: den Namen schreiben auf etwas 1.
mtn rn …: etw. mit jemds. Namen beschreiben 2.
mtn … (u.ä.): folgendermassen beschriftet 3.

II. bildlich: gekennzeichnet als (m) 4.

mtn — belegt Nä. die Steuerliste, der Kataster 5.

mtnj.t — Belegt Sargt.; Sp.; Sr. art Beil 6. Sp. z.T. als Messer 7.

mtr — Gelegentliche Schreibung des N.R. für mt „sterben". 8

mtr — M.R. in mtr n sꜣ siehe bei mtj.

mtr — Verbum vielfältiger Bedeutung. Insbesondere: — Var.: a …; gewöhnlich … gr. … u.ä.; m auch … u.ä.; Det. a …; sonst … m …; kn … kap …

I. zugegen sein 9. vgl. Kopt. A. ⲘⲦⲞ : B. ⲈⲘⲐⲞ.

II. mit Objekt der Person 10 oder Sache 11: jem. (etw.) bezeugen, Zeuge sein für.... auch ohne Objekt: bezeugen, Zeuge sein 12; mit ḥr: Zeuge sein für.... 13.

III. etw. zeigen 14, mit n: einem Andern 15.

mtr ḥnb ein Grundstück anweisen 16. Sr. — … u.ä.

IV. jem. erkennen, jem. anerkennen 17; jem. anmelden 18.

V. Nä. jem. unterrichten (mit r: über...) 19.

VI. mit ḥr: jemandem etw. auftragen 20.

mtr — Belegt Ende N.R. – Sr. (oft) Substantiv: Gegenwart, Nähe. vgl. Kopt. ⲘⲦⲞ
a) in den präpositionellen Ausdrücken:

m mtr 1, ḥr mtr 2

r mtr 3 in der Nähe von, bei.

b) in dem Ausdruck (Gr):

r mtr m ḥr vor 4. u.ä.

mtrw — der Zeuge.
Kopt. A ⲙⲛⲧⲣⲉ : B ⲙⲉⲑⲣⲉ.
Sonst wie das Verbum.

I. Eigentlich
a) Zeuge vor Gericht 5.

ꜥḥꜥ m mtr r — als Zeuge auftreten gegen jem. 6.

b) Zeuge bei einem Vertrag 7, Testament 8 u.ä.

II. bildlich vom Herzen 9, von Bauten 10 u.a.m., die jemds. Zeuge sind = die für ihn zeugen.

mtr.t — belegt Nä. — auch ... u.ä.

I. Zeugnis:
a) ỉn mtr.t ein Zeugnis beibringen 11. u.ä.
b) ỉrỉ mtr.t Zeugnis ablegen für jem. (n) 12.
auch vom Brief: als Beleg dienen 13.
auch: jemandem einen Brief als Beleg verschaffen 14.

II. Unterricht, Ermahnung 15.
ỉrỉ mtr.t jemds. Ermahnung befolgen 16.

mtr — belegt Lit. M.R.
Zeugnis 17.

mtrw — Nä. (schriftliches) Zeugnis 18.

mtrw — belegt D.19
Art Soldaten: Späher 19.

mtr — belegt seit M.R.
Eigenschaftswort: richtig, rechtmässig, genau u.ä.
Synonym von ꜥḳꜣ.
auch ...

Det. ...

I. von Personen
a) allein: genau, zuverlässig u.ä. 1.
auch mit n: für jemd. 2;
mit m: an einem Ort 3.
auch ohne Det.

b) mit beigefügtem Substantiv u.ä.: genau in Bezug auf.... (Sprechen 4, Handeln 5 u.ä.).
abk. seit D18

mtr ỉb (u.ä.) aufrichtigen Herzens 6. u.ä.

mtr ns wahrhaftig, aufrichtig 7. u.ä.

c) in der Verbindung:

mtr mꜣꜥ richtig und gerecht u.ä. 8. u.ä.

d) in der Verbindung:

mtr ḥr ḳd genau, sorgsam o.ä. 9. u.ä.

II. von Dingen und Abstraktem, als attributiver Zusatz:
richtige Stelle 10, richtige Vorschrift 11 u.ä.
Auch im Sinne von: rechtmässig 12, und von üblich 13.

pšš.t mtr als mathem. Ausdruck 14. Math.

s.t mtr.t die richtige Stelle (eines Tempels) 15. u.ä.

tp mtr die Richtigkeit, das Rechte 16. u.ä.

III. in dem Ausdruck:

rdj mtr in Ordnung bringen, griech. διορθόω. 17.

mtr — belegt seit M.R.
Richtigkeit, Genauigkeit 18.
Bes. in den Ausdrücken:

r mtr — richtig, genau 1. Sr. auch als Prädikat eines Nominalsatzes: seine [des Tempels] Breite war richtig u.ä. 2. — u.ä.

n mtr — richtig, genau 3. eigtl. der Richtigkeit. — u.ä.

m mtr — in Richtigkeit 4. Sr. — u.ä.

mtr — Sr. in pꜣ mtr. Götterbild o.ä. 5.

mtr.t — belegt seit Lit.M.R. Kopt. A MEEPE : B MEPI. Mittag 6.

tr n mtr.t — Mittagszeit 7. — u.ä.

mtr — belegt seit Amarna. Kopt. A MTO. Flut, Wasser 8. auch vom Überschwemmungswasser 9. Sr. vgl. mtj.t. — u.ä.

mtr.t — Nä. in dem Ausdruck: etw. Pflanzliches ? 10.

mtr.t — M.R. etw. aus Leder ? 11.

mtrḫ — Gegenstand aus Holz (art Waffe ?).
I. Pyr. (vermutlich missverstanden aus mt rḫ.wj) 12.
II. Sait. in dem Beinamen des Osiris 13:
III. Sr. als Amulett, das Feinde vertreibt 14.

mtrḫ.t — Nä. ein Hausgerät 15. vgl. mrḫ.t.

mtrḫ.t — Med. in kꜣ.t-mtrḫ.t 16. vgl. mrḫ.t.

mtḫn.t — belegt Sargt.; Sr. Mädchen o.ä. 1. demot. mit ϹϨIME wiedergegeben. 2.

mtdi — belegt Nä. Peitschenschnur ? 3.

mṯ — „siehe" ist bei mṯ.t aufgenommen.

mṯ.t — Schale für Wasser und Wein. Vereinzelt 4 für mnṯꜣ.t in der Opferliste. — D20

mṯꜣ — belegt seit N.R. das männliche Glied 5. — u.ä.

mṯꜣ.t — D.18 vom ererbten Landbesitz 6.

mṯꜣ — Sr. Verbum (vom Namen) 7.

mṯꜣ — Lit.M.R. herausfordern ? 8.

mṯꜣ — Nä. ein Titel 9. ob richtig ?

mṯꜣ.t — belegt Sr. die Vezierin (als Titel der Isis) 10.

mṯꜣm — belegt M.R. art Kleidungsstück für Mädchen 11.

mṯwn — belegt seit A.R. Kampfplatz (eigtl. K. der Stiere) 12. auch in einem Dorfnamen des A.R. 13. — Det. auch

mṯpn.t — Sargt. art Schurz o.ä. (aus Gold) 14.

mṯn — Pyr. (Plätze) anweisen o.ä. 15.

mṯn — belegt seit A.R. Kopt. ^S^ MOEIT: ^B^ MωIT.

auch noch vereinzelt später.

der Weg.

seit ^m^ …

I. Eigentlich: der Weg, die Strasse 1.

auch mit folg. Genetiv
a) der Person, die auf einem Wege geht oder zu gehen pflegt 2.
b) des Ortes, wo man geht oder zu dem man geht 3.

Auch von den Wegen der Gestirne am Himmel u.ä. 4.

*m … u.ä.

vereinzelt ^m^ mit … u.ä. auch seit

Det. ^a^ … , …

seit ^m^ … u.ä.

II. bildlich
a) Weg = der rechte Weg, die richtige Lebensführung 5.
b) jemds. Weg begehen u.ä. 6. = ihm folgen, sich nach ihm richten u. dgl.
c) jemds. Weg übertreten 7 = ihm feindlich werden u.ä.

^n^ auch … u.ä.

seit ^D19^ auch … u.ä.

^gr.^ …

mṯnw.t — alt. Pl. Plural zu mṯn „Weg“? 8.

mṯn — belegt seit M.R., D.19 (relig.). der Führer auf dem Wege 9; bes. der Scheich der Beduinen 10.

mṯn — Pyr. ein Türhüter im Himmel 11. vgl. das vorsteh. Wort.

mṯn — A.R. Unterhalt? 12.

mṯn — „sehet“, ist bei m·ṯn aufgenommen.

mṯḥ\` — Spr. in dem Titel: als Beamter einer Königin 13.

mdj — belegt vereinzelt M.R. gewöhnlich Nä. Kopt. N̄TE–, N̄TA=

^n^ …, auch ^D20^ …

*m …

I. mit, bei.
a) mit jem. zusammen, bei jem. sein 14.
mit jem. kämpfen 15, zu jem. in einer Weise sein 16.

*D21 auch …

mit jem. beraten u.ä. 1.
etw. finden u.ä. bei jemd. 2; kommen mit jem. 3; jem mit sich führen 4;

ḫpr mdj.f — etw. geschieht jemandem 5. … u.ä.

b) eine Sache ist bei jem., jem. hat etwas.

ntj mdj.f — .... welches er hat 6.

wn mdj.f — er hat etw. 7. Kopt. OYN̄TAq.

mn mdj.f — er hat nicht 8. Kopt. MN̄TAq.

II. fort von.
zum Teil wie eine jüngere Form für mᶜ.
nehmen 9, empfangen 10, kaufen 11 von jem.
fortgehen von jem. 12; kommen von jem. 13.
von jem. hören 14.

III. und (vor Infinitiv) 15.

IV. in dem Ausdruck:

ḥr mdj — und ferner. 16.
auch mit tm und Inf.: „und sei auch nicht ...“? 17.

V. vereinzelt irrig.
a) für m dr „als“ 18.
b) für m dt „durch“ jem. 19.

mdj — Pyr. Bez. des Sonnengottes 20.

mdj — Spr. Bez. des Seth. 21.

mdjn? — Spätzeit. beherrschen o.ä. 22.

mdw — Stab, Stock.
vgl. griech. (Ἐσπ)μητις.
(nꞽ-pꜣ-) mdw.

auch … auch … u.ä.

I. Eigentlich.

Ungewöhnlich: … u.ä.

a) allgemein: Stab, Stock 1.
auch als Waffe 2, als Herrschaftszeichen (neben Sceptern) 3, als Beigabe für den Toten 4.

auch in Namen solcher Stäbe, z.B.:

mdw nš — Stab vom See 5. … u.ä.

mdw Ḥr — Stab des Horus 6.

b) von heiligen Stäben, Standarten mit dem Götterkopf (oft Gr.), besonders 7 in der Form:

pꜣ mdw šps n — mit folg. Götternamen: „der heilige Stab des Gottes N.N." (auch ohne pꜣ oder šps.) als Szepter der Götter und als göttlich verehrte Symbole derselben 8. … auch …

mdw šps n sp.t — „der heilige Stab des Gaus" als Name der sogen. Standarte mit dem Gauzeichen (von Dendera) 9. … u.ä.

II. Übertragen 10.

Besonders in den Titeln:

mdw ỉꜣwj — „Stab des Alters", vom Sohn als Gehülfen (und Amtsnachfolger) des Vaters 11. M.R.; D.18. (D.18 …)

mdw rḫj.t — „Stab des Volkes" Titel des A.R.; vereinzelt auch später 12.

mdw kꜣ-ḥḏ — „Wärter des weissen Stiers" Priestertitel 13 des A.R. … u.ä.

mdw Ḥp — „Wärter des Apis" Priestertitel 14 A.R.; M.R.

mdw.t — D.19. Substantiv 1.

mdw — (mit weibl. Infinitiv) 2.
Kopt. [S]ⲙⲟⲩⲧⲉ : [B]ⲙⲟⲩϯ.
sprechen, reden.

D.18 …

A. Eigentlich.

Ungewöhnlich: … u.ä.

I. Allgemeines.
reden (neben schweigen 3, hören 4, antworten 5 u.ä.) von Personen; auch von Mund 6 und Zunge 7.

Det. seit …

mdw m rꜣ — mit dem Munde reden 8.

II. mit Präpositionen:
a) mit ḥnꜥ 9, mdj 10, ỉrm 11: mit jemandem sprechen.
b) mit n 12, auch mit ḥr 13, ḫft 14 u.ä. zu jemandem reden.
c) über jem., über etw. reden:
mit ḥr 15, auch im Sinne von: Fürsprache einlegen für jem. 16.
mit m: immer im Sinne von „Böse reden" über .... 17.
auch mit nachgestelltem dw 18
mit ḥr tp: Fürsprache einlegen für jem. 19.
d) in dem Ausdruck:

mdw r ḫrw.f — als ehrendes Beiwort (ob im Sinne von: frei reden o.ä.?) 20.

III. mit Objekt.
jem. verreden, jem. verleumden? 21. Lit. M.R.; Sp.
jem. anreden? 22. Pyr.
den Namen aussprechen? 23. Sp.

B. Übertragen.

I. „sprechen" von Vögeln: piepen, schreien u.ä. 24.

II. vom Herzen: klopfen desselben 25. Med.

III. vom Himmel: donnern 26. Pyr.

IV. in dem Ausdruck:
rdj mdw dr.f — der die Schrift reden lässt, als Beiwort eines Beamten 27 (M.R.) und des Thoth 28 (Totb.; D.18; Sp.) … u.ä.

mdww — „der Rufer" (der den Takt bei der Arbeit angibt) 1. M.R.

mdwdw — anscheinend geminierende Form 2 von mdw „reden".

mdj — seltene Form 3 von mdw „reden".

mdw — (Seit Nä. durch md.t verdrängt, zum Teil nur graphisch).

Wort, Rede. — auch ..., D18 ...

Ungewöhnlich:

<u>A. Allgemein: gesprochenes Wort, Rede.</u>

I. Allgemein. (*D21)
auch prägnant: Rede (die jem. hält) 4; Auftrag 5; Zauberwort 6; u.ä.

Det. a ..., m ..., n ..., ...

sꜥr mdw — jemds. Wort übermitteln an (n) einen Höhergestellten 7. — u.ä.

II. als allgemeines [nicht zu übersetzendes] Objekt bei den Verben wḏ „befehlen", wḏꜥ „richten", u.ä.; Siehe diese Verben.

ḏd mdw — zur Kenntlichmachung von gesprochenen Worten: — u.ä.

a) der Reden (z.B. der Götter in Tempelbildern) 8. — m ... u.ä.
b) von Sprüchen die rezitiert werden sollen (mit jn zur Angabe des Redenden) 9.
c) ḏd mdw jn alt in der Erzählung: da sagte er 10.

<u>B. Verschiedenes.</u>

I. geschriebene Worte 11.

II. in dem Ausdruck:
nś n mdw — als späte Erklärung 12 der Hieroglyphe.

mdw-nṯr — Wort des Gottes, Gottesworte. — a auch ..., m ..., m ...
als Bez. der alten heiligen, in Hieroglyphen geschriebenen Literatur 13. — m ... Det. ... seit Pyr.

Im Einzelnen besonders: — m ..., m ..., m ...

I. Schriften der Gottesworte: Bücher mit heiligen Satzungen, Hieroglyphenschriften u.ä. 1. — u.ä.
Sp. sš n mdw nṯr „die Hieroglyphenschrift" 2. griech. τὰ ἱερὰ γράμματα. — u.ä.

II. in Ausdrücken für: „erfahren (kundig, scharfsichtig u.ä.) in den Gottesworten" als Beiwort von Schriftgelehrten 3 und von Göttern 4. — u.a.m.

III. in dem Titel 5 (A.R.-D.18):

ḥrj sšt3 n mdw nṯr. — u.ä.

IV. in dem Beiwort des Thoth (seit D.18):

nb mdw nṯr — Herr der alten heiligen Schriften 6. — u.ä.

md.t — (Seit Nä. hat md.t das männliche mdw fast völlig verdrängt.)
Kopt. erhalten in: A ⲘⲚⲦ-; B ⲘⲈⲦ-; vgl. D. — n ..., gr ..., kn ..., *D21 ...

Det. seit a ..., m ...

<u>A. Gesprochene Worte, Rede.</u>

I. Worte im Zusammenhang, Rede (die man hält) 7; auch: Wortlaut eines Befehls 8 u.a.m.

II. Sprache 9. Seit Amarna.

III. Wort des Herzens = Gedanke 10. M.R.; Nä.

IV. als allgemeines Objekt nach wḏ „befehlen" wḏꜥ „richten" u.ä., jüngere Schreibung 11 statt des alten mdw.

<u>B. Geschriebene Worte.</u>

Worte in einem Buch 12, auf einer Stele 13, in einem Kontrakt 14 u.ä.
auch vom Inhalt eines Briefes 15.

<u>C. Sache, Angelegenheit.</u> Seit M.R. 16.

Besonders auch:

a) mit folg. Genetiv der Person 17 oder Sache 18: die jemanden (die etwas) betreffende Angelegenheit.

b) in Ausdrücken für: etw. erzählen, über eine Angelegenheit berichten u.ä. 1. — z.B.

md.t ḥ3p.t „verborgene Dinge" 2, die jemandem mitgeteilt werden (dd) u.ä. — u.ä.

D. Zur Bildung von Abstrakten.

Kopt. S. MNT- : B. MET.

Sicher nur Gr. in:

md.t pḥtj τιμαί. 3.

md.t nb wꜥ βασιλεία. 4.

md.t-mtr — Seit D.18 für das ältere mdw-mtr 5.

mdw.tj — Lit. M.R. Vielredner o.ä. 6.

mdf.t — in dem Beinamen des Ptah 7.

mdn — belegt Nä. — u.ä.
Kopt. S. MTON : B. EMTON.
I. ruhig sein, sich ruhig verhalten 8.
II. die Ruhe 9.

mdn — siehe bei mtn.

mdn — Gr. Messer o.ä. 10.
ob mtn zu lesen?

mdḥ — die so geschriebenen Wörter siehe bei mdḥ.

mds — M.R. in dem Ausdruck:
„mit .... Charakter" 11.
identisch mit dem folgenden Wort.

mdś — belegt seit M.R., oft Gr. — Seit [m] u.ä.

I. Mit bestimmendem Substantiv. Seit D.18. — [m] u.ä. [gr]

Immer von Personen (auch Schutzgöttern u.ä.): — Det. [m] , ; Abk. [gr]

a) gewalttätig o.ä. vom Arm 1, von der Kraft 2, vom Herzen 3.

b) fest o.ä. von der Sohle (mit Bezug auf den Gang des Königs) 4.

c) scharf, schneidend vom Messer 5, von den Augen 6, vom Gesicht 7. — z.B.

II. als Verbum finitum.
a) gewalttätig sein, mit m: in den Herzen der Feinde 8. Gr.
b) vom Speer u.ä., der in (m) dem Bösen wütet o.ä. 9. Nä. (Zaub.); Gr.
c) (die Feinde, die Bösen) niedermetzeln 10, (ihre Körperteile) zerschneiden u.ä. 11.
auch von der Waffe als Subjekt 12. Spl.; Gr.

III. Nä. in dem Ausdruck:

mn.tj mdś — ein tüchtiger (o.ä.) Ackersmann 13.

mdś — belegt seit Pyr. — [gr] auch
Gewalttätiger, Frevler 14.
auch von Torwächtern u.ä. im Jenseits 15.

mdś — belegt M.R.
als intransitives Verbum: ausgezeichnet sein o.ä. (vom Verhältnis jemds. zum Herzen seines Herrn) 16.

mdś.w — belegt M.R.
die Ausgezeichneten o.ä. 17.

mdd — belegt Nä.
Mass für Wein 18.

mḏ — Zahlwort: zehn 1. Kopt. MHT.

auch im Sinne von: „zehn Mann" im Titel A.R. 2:

vgl. auch den Titel der alten Verwaltung:

wr 10 Šmᶜ — „der Grösste der Zehn von Oberägypten" bei wr und bei Šmᶜ. u.ä.

mḏ — Belegt Gr. als gelegentliche 3 Schreibung für mdw „heiliger Stab eines Gottes". Wohl nur lautlich, viell. auch dem mᶜbȝ „Dreissigspeer" nachgebildet. auch

mḏ — belegt seit Med.

I. tief sein, tief (von der Unterwelt 4, von Gewässern 5, von einer Wunde 6 u.ä.).

II. versunken sein in (m) 7. Äth. (in bildlichem Gebrauch).

mḏw.t — Belegt seit M.R. Königsgr. vgl. Kopt. MTω. Det. , auch die Tiefe. Abk.

I. Allgemein.
a) Tiefe in der Erde u.ä. 8, auch von der Tiefe, in der die Fundamente eines Gebäudes liegen 9.
b) Tiefe des Meeres 10. auch in Namen der Unterwelt 11. Totb., Königsgr.

II. als Dimension eines Gebäudes, Gerätes u.a.
a) Tiefe (eines Schachtes u.ä.) 12.; Höhe (eines Gebäudes u.ä.) 13.
b) auch in der Zusammensetzung: neben Höhe und Breite als dritte, horizontale Dimension 14. Gr.

mḏ.t — art Klammer oder Fessel (für das Vieh) 15. Pyr.
vgl. die folg. Wörter.

mḏ.t — belegt seit A.R. auch Det.
Viehhof, Stall (für Rinder 1; auch für Antilopen 2 und für Geflügel 3). Abk.
auch „Stall" im Sinne von Vieh, Herde 4.

ỉmj mḏ.t — „im Stall" als Beiwort von Rindern 5.

kȝ.t mḏ.t — bestes Vieh 6. u.ä. auch

auch in Titeln 7, z.B.: u.ä.

mḏ.tj — M.R. vereinzelt als Titel in der Verbindung 8:

mḏ — M.R. in dem Titel 9:

mḏ — M.R. in dem Titel 10:

mḏ.t — belegt seit Pyr. auch
Gr. als männliches Wort 11.
oft ohne m (zumeist nach vorhergehender Präposition m); seit D.18 auch vereinzelt in anderen Fällen 12. seit oft
Salbe. Det. u.ä.
Zumeist allgemein; aber auch als bestimmte Salbe (neben anderen Salbmitteln) 13.
Bes. im Kultus verwendet 14, auch beim Balsamieren u.ä. 15.

ỉrj mḏ.t — a) alt: Salbe darbringen 16. b) Gr.: Salbe bereiten 17.

dw mḏ.t — Salbe darbringen 18. N.R. u.ä.

ỉrt dw mḏ.t — Ceremonie des Salbe-Darbringens 19. N.R.

mḏ.tj — Gr. der Salbenbereiter 20.

mḏꜣ — Land bei Nubien 1. Auch als Herkunftsort der Wohlgerüche 2. — D.18 auch … u.ä.

mḏꜣj — Belegt seit M.R. Vermutlich nicht das Kopt. ⲘⲀⲦⲞⲒ 3. — … u.ä.

I. Bewohner des Landes mḏꜣ 4.

auch in Ägypten als Hilfstruppen 5. Gr. auch von Göttern (Min 6, Arensnuphis 7 u.a.) und vom König 8:

mḏꜣj (nfr) — „(schöner) mḏꜣj". Meist mit dem Beiwort „Herr von Punt" u.ä. (mit Bezug auf Salbe u.ä.). — … u.ä.

II. als Berufsbezeichnung: Jäger 9 u.dgl.; Polizisten 10. Bes. von der Polizei in der theban. Nekropole. Auch als Titel 11 vor dem Namen und in den häufigen Titeln:

ḥrj mḏꜣj 12. — … u.ä.

wr m mḏꜣj 13.

mḏꜣ — Gr. in der Verbindung: als Amulett ? 14.

mḏꜣ — Belegt Nä. Art Mass für Datteln 15. vgl. mḏꜣ.

mḏꜣj — Belegt Gr. eine Opfergabe 16 der Form: Bes. in der Verbindung: — auch …

mḏꜣj n bnr — „m. von Datteln" 17.

mḏꜣj — Nä. Art Gefäss oder Mass für Bier 18.

mḏꜣ — Belegt Nä. eingesperrt sein o.ä. 1.

mḏꜣ.w — Pyr. Widersacher o.ä. 2.

mḏꜣ.t — Med. in dem Ausdruck: „ein hölzernes Saugrohr" o.ä. (um einem Patienten flüssige Nahrung einzuführen) 3. Ob mḏꜣ.t gemeint ist ?

mḏꜣj — Nä. in einer Aufzählung von Geräten 4.

mḏꜣ.t — Belegt Pyr., Gr. Schriftstück, Buchrolle 5. — var. …

mḏꜣ.t (?) — Vermutlich ideographische Schreibung für dasselbe Wort wie vorstehend. Belegt seit Pyr., Nä. mit Artikel tꜣ. — … u.ä.

A. Ausserhalb der Titel.

I. Allgemein: Buchrolle, Buch 6.

dj m mḏꜣ.t — Nä. niederschreiben o.ä. 7.

pr mḏꜣ.t — Bibliothek, Archiv 8. — … u.ä.

II. Auch besonders:
a) Brief 9; Erlass 10; Aktenstück 11; Schuldschein 12 u.ä.

ꜥ n mḏꜣ.t — das einzelne Schriftstück 13. Nä.

b) religiöses Buch 14. Zauberbuch 15 u.ä. auch Beschriebene Mumienbinde, Amulett 16 u.ä.

mḏꜣ.t ḥꜥpj — Bez. für die Nilopfer 17. Nä.

III. in dem Ausdruck:
irj mḏꜣ.t — a) einen Brief schreiben (mit ḥr: an jem.) 18. b) ein Zauberbuch recitieren 19.

B. in Titeln.

sš mḏ3.t — Aktenschreiber u.ä. 1. — u.ä.

ỉrj mḏ3.t — Schreibergehülfe, Sekretär 2. — u.ä.

sš mḏ3.t nṯr — Schreiber des Gottesbuches (d.h. eines Buches mit der alten heiligen Literatur u.ä.) 3. — u.ä.
griech. ἱερογραμματεύς. — u.ä.

mḏ3.tj (?) — belegt Sp.
Leute des pr-ˁnḫ 4.
(neben sšw „Schreibern").

mḏ3.t — belegt N.R.
Meissel o.ä. 5.
vgl. Kopt. MAXI.

mḏ3.t (?) — Vermutlich ideographische Schreibung für dasselbe Wort wie vorstehend. — und
Belegt seit Totb. — Det. auch, auch; oft ohne Det.
Meissel, Grabstichel (für Arbeit in Stein 6 und in Holz 7).
Auch als Instrument bei der Mundöffnung 8. — abk.
Besonders in folgenden Verbindungen:

ṯ3j m mḏ3.t — mit dem Grabstichel arbeiten 9. Nä. — abgek.

ṯ3 mḏ3.t — Bildhauer, Graveur 10. — u.ä.

mḏ3.t ? — Belegt Totb.
ein Zubehör des Netzes 11.
Als sicheres fem. verschieden vom folg. Wort.

...... — Belegt Totb. als masc.
Zubehör des Netzes 12.

mḏ3b.t — Belegt Sargt., Totb. — Det. auch, u.ä.
Schöpfkelle, mit der das Wasser aus dem Schiff geschöpft wird 13.
Auch bildlich gebraucht 14.

mḏ3b.t — Sargt. als ein Teil des Schiffes 1.
Anscheinend verschieden vom vorstehenden Wort.

mḏ3b — Totb. als Ableitung von mḏ3b.t.
schöpfen (mit der Schöpfkelle) 2.

mḏˁ — belegt D.22.
vom Ackerbau als Dienstpflicht 3.

mḏf.t — ein Gerät aus Erz bei der Mundöffnung 4.

mḏr — Pyr. Substantiv? 5.

mḏr — Belegt Lit. M.R., D.18.
umwallen, umschliessen 6.
auch vom Berg, der den Wind „abhält" o.ä. 7.
vgl. ỉmḏr.

mḏr — Pyr. sich wenden zu jem. 8.

mḏr — M.R. vereinzelt 9 unorthographisch für mḏd.

mḏr — Nä. in dem Ausdruck:
als ein Beruf (neben Konditor) 10.

mḏḥ — belegt A.R., M.R.
Gürtel. Nur in der Verbindung:

ṯs mḏḥ — „den Gürtel umbinden" für „mannbar werden" u.ä. 11.

mḏḥ — Belegt Pyr., N.R.
in derselben Verbindung wie beim vorstehenden Wort:
von Isis als Mutter des Horus 12.

mdḥ — belegt seit M.R.
Kopfbinde 1.
vgl. das vorstehende Wort.
Totb. ; Sp.

mdḥ — belegt seit D.18; oft Sp.
den Kopf umwinden mit einer Binde 2, mit einem Diadem 3, mit einem Kranz 4.
Auch vom Diadem, das den Kopf umgibt 5.
Sp. ; gr.

mdḥ — belegt seit Lit. M.R.
Holz behauen 6.
Schiffe u.ä. zimmern 7.
D18 ; D19
meist nur … u.ä.

mdḥw — belegt A.R.–N.R.
u.ä.

I. der Zimmermann, der Tischler 8.
meist nur …

mr mdḥ — Oberzimmermann 9. A.R.; M.R.

mdḥ ..... — Schiffszimmermann 10. M.R.

mdḥ nśw.t — Z. des Königs 11. D.18.

II. der Steinmetz 12. M.R.

Die Lesung des Zeichens … als mdḥ ist nicht immer sicher. Ebensowenig in den folgenden Titeln, bei denen die Beziehung zum Zimmern grossenteils nicht erkennbar ist:

A.R. 13.

A.R. 14.

A.R.; M.R. 15.

A.R. 16.

A.R. 1.

A.R. (früh) 2.

A.R. (früh) 3.

A.R.; M.R. 4.

A.R. 5.

mdḥ.t — Totb. Zimmerwerk 6.

mdḥ.t — behauenes Holz (neben … „rohes Holz") 7. Sait.

mdḥ.tj — Sp. Salböl 8.

mdk — belegt Nä.
ein Gefäss für Bier 9 und Honig 10.
Siehe auch das Folgende.

mdktj — belegt Nä.
babyl. maṣikda.
ein Gefäss für Bier 11 und Öl 12.
vgl. das vorsteh. Wort sowie mndkt.

mdd — Sp. als Name 13 des Schriftzeichens:

mdd — belegt seit Pyr.
Verbum unklarer Grundbedeutung.
u.ä.
auch u.ä.

I. treffen u.ä.

a) mit einer Waffe (Pfeil 14, Speer 15) tötlich „treffen".
auch mit Objekt der Waffe 16. Sp.
auch ohne Objekt des Getroffenen in dem Ausdruck:
ált. ; gr. u.ä.

śtj r mdd — der treffsicher schiesst (eigtl. der schiesst um zu treffen) als Beiwort des Königs 17. N.R.

b) vom Einschlagen des Pfahles bei der Tempelgründung 1. D.19.
c) von der Flamme, die den Bösen u.ä. „trifft" 2. Pyr.; Sp.

II. etw. befolgen.
a) einen Befehl u.ä. befolgen 3.
b) in den Ausdrücken:

mdd w3.t 4, mdd mtn 5. u.ä.

dem Weg jemds. folgen = ihm ergeben sein u.ä. Seit M.R. u.ä.

III. Verschiedenes.
Unter Anderem 6: etw. als Frohnde auferlegen 7. A.R.
Auch in den Verbindungen:

mdd c — in dem Ausdruck: Jahr der Not o.ä. 8. D.18. vgl. ḏdw.

mdd r3 — „den Mund ....." als Teil der Mundöffnungszeremonien 9. u.ä.

mdd — Eigenschaftswort, in den Namen des Cheops:

Hr mddw — als Horusname 10.

mdd r nb.tj — als nb.tj-Name 11.

mddw — M.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: „gemäss dem Wunsche des ......" 12. N.

mdd.t.it — Name einer Göttin 13. Pyr.

mdd — belegt A.R. Frohnde o.ä. 14.

mdd.t — belegt A.R. Anteil bei einer Teilung? 15.

mdd.t — Buch 16. Späte Schreibung für md3.t. var.

mdd — siehe bei md3j.

mddw? — belegt Med. Körperteil einer Schlange 1.

mddh.t — Nä. in einer Liste von Geräten 2. vgl. Kopt. ⲘⲀϨⲦ „Mörser".

n — Präposition, unserem Dativ entsprechend. Kopt. Ⲛ̄-; s.l. ⲚⲀ=: ⲚⲈ=: ⲚⲎ=. vgl. semit. ל. vgl. auch nj.

*m — vor Suffix. vor Nomen.

vereinzelt auch (22):

I. zum Nutzen jemds.
a) jemandem etw. Gutes (u.ä.) tun 3; angenehm sein für jem. 4.
b) jemandem etw. geben 5; jemandem opfern 6, musizieren 7 u.ä.
c) jemandem etw. bringen 8.
d) jemandem sagen 9; jemandem etw. befehlen 10 u.ä.
e) jemandem geboren werden 11; dem Vater das Kind gebären 12.

II. zum Schaden von ....:
a) streiten gegen jem. 13; jemandem Böses antun 14. vgl. ḫsf „bestrafen" u.ä.
b) Heilmittel anwenden gegen eine Krankheit u.ä. 15.

III. mit reflexivem Pronomen:
sich etw. holen 16 (nehmen 17, suchen 18 u.ä.). Auch oft als Dativus ethicus, der nicht zu übersetzen ist.
Häufig nach unpersönlich gebrauchten Verben 19: sich wohl fühlen, sich alt fühlen u.ä.

IV. auf jem. hören, ihm zuhören 20.

V. jemandem gehören, jemandem zu Eigen sein 21.

b) vom Einschlagen des Pfahles bei der Tempelgründung 1. D.19.
c) von der Flamme, die den Bösen u.ä. „trifft" 2. Pyr.; Sp.

II. etw. befolgen.
a) einen Befehl u.ä. befolgen 3.
b) in den Ausdrücken:

mdd w3·t 4, mdd mtn 5. u.ä.

dem Weg jemds. folgen = ihm ergeben sein u.ä. Seit M.R. u.ä.

III. Verschiedenes.
unter Anderem 6: etw. als Frohnde auferlegen 7. A.R.
Auch in den Verbindungen:

mdd c — in dem Ausdruck: Jahr der Not o.ä. 8. D.18. vgl. ḏdw.

mdd r3 — „den Mund ....." als Teil der Mundöffnungszeremonien 9. u.ä.

mdd — Eigenschaftswort, in den Namen des Cheops:

Ḥr mddw — als Horusname 10.

mdd r nb·tj — als nb·tj-Name 11.

mddw — M.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: „gemäss dem Wunsche des ......" 12. N.

mdd·t·it — Name einer Göttin 13. Pyr.

mdd — belegt A.R. Frohnde o.ä. 14.

mdd·t — belegt A.R. Anteil bei einer Teilung? 15.

mdd·t — Buch 16. Späte Schreibung für md3·t. var.

mdd — siehe bei md3j.

mddw? — belegt Med. Körperteil einer Schlange 1.

mddḥ·t — Nä. in einer Liste von Geräten 2. vgl. Kopt. ⲙⲁϩⲧ „Mörser".

n — Präposition, unserem Dativ entsprechend.
Kopt. ⲛ̄-; s.l. ⲛⲁ=; ⲛⲉ=; ⲛⲏ=.
vgl. semit. ?
vgl. auch nj.

*m
vor Suffix.
vor Nomen.
vereinzelt auch (22):

I. zum Nutzen jemds.
a) jemandem etw. Gutes (u.ä.) tun 3; angenehm sein für jem. 4.
b) jemandem etw. geben 5; jemandem opfern 6, musizieren 7 u.ä.
c) jemandem etw. bringen 8.
d) jemandem sagen 9; jemandem etw. befehlen 10 u.ä.
e) jemandem geboren werden 11; dem Vater das Kind gebären 12.

II. zum Schaden von ....:
a) streiten gegen jem. 13; jemandem Böses antun 14. vgl. ḥsf „bestrafen" u.ä.
b) Heilmittel anwenden gegen eine Krankheit u.ä. 15.

III. mit reflexivem Pronomen:
sich etw. holen 16 (nehmen 17, suchen 18 u.ä.). Auch oft als Dativus ethicus, der nicht zu übersetzen ist.
Häufig nach unpersönlich gebrauchten Verben 19: sich wohl fühlen, sich alt fühlen u.ä.

IV. auf jem. hören, ihm zuhören 20.

V. jemandem gehören, jemandem zu Eigen sein 21.

VI. zu jemandem kommen u.ä. 1.
Bes. auch Med. von den Gefässen 2, die zu einem Körperteil führen, zu ihm hin bestimmt sind u. dgl.

VII. Gelegentlich 3 zur Einführung des logischen Subjekts beim Passiv (viell. defektiv für ỉn).
auch als Bildungselement der Form sḏmn.f.

VIII. in Ausdrücken 4 wie
sḏr n ỉꜣd.t — Nachts dem Tau ausgesetzt sein (von einem Medikament). Gegs. wrš n šw.

IX. wegen einer Sache.
oft in Ausdrücken 5 wie:

n ꜥꜣw n — wegen der Grösse des....., weil...... so gross ist.

auch in dem Ausdruck:

n ntt — wegen (vor einem Satz) 6.

X. von der Zeit: innerhalb von nur...... Tagen u.ä. 7.

n — Gelegentliche Nä. Schreibung 8 für die seit dieser Zeit n gesprochene Präposition m.

n — Konjunktion:
weil, wegen.

a) mit Infinitiv bei gleichem Subjekt 9.
b) mit sḏm.f in der emphatischen Form 10.

n — belegt Sargt., M.R. und vereinzelt später vor folgendem wj als Doppelschreibung des auslautenden -n der Suffixe tn 11 und sn 12.

n — Pronomen personale.

A. Suffix der 1. pers. plur. — sp auch
wir; unser.
Kopt. -N.

B. Pron. absol. 1. pers. plur.

I. als Subjekt „wir" in solchen Nominalsätzen 1 mit nicht nominalem Prädikat, die eingeleitet sind:

a) durch eine Partikel, wie z.B. mk „siehe".
b) durch das Relativwort ntt 2.
c) durch die Negation n 3.

II. als Objekt „uns" 4.

n — belegt Nä. in: „du bist......" 5.

n — Negationswort. — auch gelegentlich:
Kopt. Ñ
semit. [illegible]

In zwei Formen 6, die im M.R. unterschieden werden, während die Pyr. beide ..., die nä. Texte beide ... schreiben.

Tell. — gr auch

Die kurze Form steht vor Aussagesätzen im sḏm.f und sḏmn.f.

Die vollere Form steht vor emphatischen (futurischen) Aussagesätzen und im Nominalsatz.
Bes. auch in der Bedeutung: nicht ist, nicht existiert 7.
Auch mit Inf. in der Bedeutung: „ohne zu......" 8.

Im Einzelnen noch:

n wn, n wnt — es existiert nicht u.ä., siehe bei wn.

n ỉs — und nicht, aber nicht 9.

n grt — nämlich nicht, doch nicht 10.

n sp — niemals 11.

Die Negationswörter ... und ... siehe bei ỉwtj, ỉw.tj.

n ꜣr.f	Name der Nekropole von Abusir-el-Melek bei Ehnas 1.	u.ä.
		u.ä.
n wn	Sarg(t). als Bez. des Himmelsgewässers an Stelle von bjꜣ (für nw.w ?) 2.	
n (nj).	Adjektiv auf j. zu der Präposition n: gehörig zu......	

I. als Genetivwort 3. Kopt. N̄-.

sing. masc. nj, n.	
fem. nt.	
plur. masc. nw.	
fem. nt.	
dual. masc. nwj.	
fem. ntj.	

Seit Nä. unveränderlich 4 n wie Kopt. N̄-.

II. vor einem Substantiv, besonders in Ausdrücken wie:

nj ỉb, nj ś.t-ỉb	Liebling.
nj mrw.t	beliebt.
nj d.t.	Stiftungsbeamter 5.

Das Einzelne siehe bei den betr. Substantiven.

III. vor dem alten pronomen absolutum: ich (er u.ä.) gehöre zu......, es besteht aus.... u.ä. 6. Besonders in folg. Formen:

nj wj 1.	u.ä.
nj kw 2.	
nj tw 3.	
nj św 4.	meist
nj śj 5, nj śt 6	u.ä.
	u.ä.

IV. in dem Ausdruck:

nj nk	mir gehört 7.

V. in dem Ausdruck:

n.k ỉmj	dir (u.ä.) gehörig mit wechselndem Suffix bei n 8.	u.ä.

n.t (nj.t) Femininum zum Vorstehenden, als Präfix

I. vor einem Substantiv, z. B.:

n.t ꜥ	Herkommen, Brauch.	u.ä.
n.t ḥśb	Rechnungswesen.	
n.t ḥtr	Wagenkämpfer.	

Siehe das Einzelne bei den Substantiven.

II. vor einem Zahlwort.

n.t-6	Sechsheit, vgl. bei bjꜣ „Erz".

n·t — als Bildungselement

I. der folg. Bez. von Tagen des Mondmonats und ihrer Feste

sechster Tag 1. — u.ä.

fünfzehnter Tag 2.

II. der Namen für Heiligtümer in Saïs. Siehe bei m-ḥ-n·t und rś-n·t

n·t — Nä. Stück 3.

vermutlich c.t „Glied" zu lesen.

n·t — die rote Krone von Unterägypten.

I. Eigentlich als Krone des Königs 4 und gewisser Götter 5 (bes. Sp.).

ḥ.t n·t, ḥw·t n·t als bestimmte heilige Baulichkeiten (unter anderem 6 in Saïs 7). — u.ä. — u.ä.

II. bildlich: „Kronen" als Bez. der auf dem Wasser schwimmenden Lotusblüten 8. Pyr.

n·t (nr·t) — Name der Göttin Neith 9. griech. Νηϊθ; ΝΙΤ(ωκρις). — u.ä.

vereinzelt

n·t — belegt seit M.R.

I. Wasser, Wasserflut 10. Sp. auch als Ort der Wassertiere 11. — u.ä.

II. Gewässer, bes. von bestimmten Gewässern im Jenseits 12. — Königsgr., Sp.

III. vom Urwasser 13.

IV. Sp. Überschwemmungswasser 14.

V. in der Verbindung 15: als Erklärung des Schriftzeichens . Sp.

n·t — Stadt, siehe bei nw·t.

nꜣ — Jüngeres Pronomen demonstrativum. Seit M.R. vgl. auch pꜣ und tꜣ sowie nꜣj.

I. selbständig 1, besonders mit folg. Relativsatz u.ä. 2. Dieses (neutrisch). vgl. Kopt. ΝΑΪ.

II. mit folg. partitiven Genetiv (mit n) im Singular oder Plural.
a) demonstrativ: dies von ..... = diese ... 3. Seit M.R., später selten.
b) abgeschwächt: dies von ..... = die .... als pluralischer Artikel. Seit Westcar, später sehr häufig ohne n (wie die singularischen Formen pꜣ und tꜣ). Kopt. Ν̄-, ΝΕ-.

III. als Possessivpräfix: nꜣ n
a) dies von ..... 4.
b) die von ..... = die Bewohner von ..... u.ä. 5. auch ohne n 6. Nä. Kopt. ΝΑ-.

nꜣj- — belegt seit M.R. Immer mit Suffix.

I. als Possessivartikel, eigtl. „diese meine ..."; dann „meine ....." (u.s.w.) Der gewöhnliche, sehr häufige Gebrauch. Kopt. ΝΕϤ- u.ä.

II. als absolutes Possessivpronomen: „die meinigen" 7. Selten. Kopt. ΝΟΥ=.

nꜣj — belegt Nä. vgl. pꜣj und tꜣj.

I. Neuägypt. Schreibung des jüngeren Demonstrativums nꜣ dieses, diese.
a) vor dem Substantiv 8. Kopt. ΝΕΪ-.
b) absolut gebraucht 9. Kopt. ΝΑΪ.

II. als nachgestelltes demonstrativisches Subjekt im Nominalsatz am Satzende 10. Selten. Kopt. ΝΕ.

Lemma	Bedeutung
nꜣ	als Schreibung des kopt. NA-, NE- in späten Personennamen; wie z.B.: NAA = ……
nꜣj.t	belegt seit Lit. M.R. Art Haus 2, bes. als Arbeitsraum der Handwerker 3 und Aufenthaltsort der Sklavinnen 4. (sp)
nꜣw (njw)	belegt seit D.18. Lufthauch, Atemluft 5. Bes. in der Verbindung: (u.ä.)
ỉs-nꜣw	Atemluft 6. (Sp.; Gr.) vgl. bei ỉs. (u.ä.)
nꜣw.t	Pyr. Art Pflanze, in ỉmj nꜣw.t (?) als Bez. einer Schlange 7.
nꜣw	belegt Nä. (Plural). Art barbar. Truppe ? (in der westl. Wüste verwendet) 8.
nꜣb.t	Pyr.; Königsgr. Locke o.ä. 9. vgl. nꜣp und nbd.
nꜣb.tj	belegt Königsgr. Name eines Wesens im Jenseits (Mann der zwei ? so hält) 10.
nꜣp	Pyr. Locke o.ä. 11 vgl. nꜣb.t.
nꜣš	Pyr. Adjektiv für etw. Schlechtes (verderblich?, verwünscht ?). 12.
nj	Adjektiv zur Präposition n: zugehörig zu…… siehe oben Seite 196.
nj	Suffix 1. pers. dual. wir beide 13, unser beider 14. Nur in ältester Sprache.

Lemma	Bedeutung
nj	als verstärkender (?) Zusatz zu ỉmj-ꜥwtj „zwischen". Siehe dieses Wort. (u.ä.)
nj	als grammatisches Element in Formen wie: … u.s.w. — auch nur …
nj	belegt Pyr.; A.R.; Med. absolute Form der Präposition n in adverbiellem Gebrauch: deswegen 2. So auch in dem Ausdruck:
n ỉrꜥw nj	von einer Krankheit „für die man nichts tun kann" 3.
nj	belegt Totb.; Lit. M.R. jemd. abweisen 4, Böses zurückweisen 5 u.ä. auch medizinisch (mit n) 6.
nj.t	belegt Totb. Böses das man tut (neben Lüge u.ä.) 7.
njj	siehe oben bei …
njj	Pyr. niederwerfen 8.
nj	Med. als Laut eines neugeborenen Kindes, das lebensfähig ist 9.
nj.t	Gr. ein Klageweib 10.
nj.t	siehe bei ỉnj.t.
njb	D.18. ein kostbares Holz 11. vgl. nnjb.
njꜣ	siehe bei nj.
njꜣ	belegt Med. eine Krankheit in der Nase 12.
njꜣw	siehe bei nꜣw.

njꜣw — belegt seit A.R.
der Steinbock 1. als Wild 2, als Opfertier 3 u.ä.
Teile des Tieres in offizineller Verwendung 4.
vgl. auch bei ʿb „Horn".
*n *gr
Det. oft ohne Det.
sonst , ,

njꜣj ?.... — Lit. M.R. Substantiv 5.

njꜣjꜣ — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 6.
vgl. njwjw, mit der es einmal wechselt.

njw — Pyr. vereinzelt 7 für das als nw.w aufgenommene

njw — belegt Pyr.–Sp.
der Strauss, als Tier der Wüste u.ä. 8.
Teile 9 desselben (bes. das Straussenei 10) auch offizinell verwendet.
Die Straussenfeder 11 zu Wedeln u.ä.
*n n
vereinzelt auch *n
*D22

njw — siehe bei nꜣw.

njw.t — siehe bei nꜣj.t.

njw — Med. Art Topf 12.

njw — belegt nur Sp. u. Gr.
eine der acht Urgottheiten 13.
, u.ä.

njw.t — belegt nur Sp. u. Gr.
eine der acht Urgottheiten (das weibl. Gegenstück zum Vorstehenden) 14.
, u.ä.

njwj — belegt D.19.20
Speer, Lanze 15.
, u.ä.

njwj — Nä. als Berufsbezeichnung 1.

njwj — Gr. von der Überschwemmung, die zum „Stehen kommt" o.ä. 2.
vgl. nnj.

njwj — siehe bei nwj „Gewässer".

njwjw — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 3.
vgl. njꜣjꜣ.

njwjw — belegt D.18 (alter Text)
vom Herzen: fröhlich sein u.ä. 4.

njwbn — Med. ein wohlriechender Baum 5.
vgl. nnjb.

njb — Art Holz.
Siehe oben Seite 201.

njm — belegt D.18.
sich freuen 6.

njmjm — Pyr. siehe nmnm.

njnj — Med. Verbum (von einem Zustand der Füsse) 7.
vgl. nn.

njnj — belegt seit Pyr.
I. als Begrüssungswort (bes. einer Göttin zum König) 8. Alt.
sonst
II. die Begrüssung durch Wassersprengen (mit m 9, n ḥr 10 u.ä.: jemandem).
Det. , u.ä.
oft ohne Det.
Bes. in den Verbindungen:
ỉrj njnj — die njnj-Begrüssung vollziehen 11. Seit D.18.
m njnj — (kommen u.ä.) und njnj-machen 12. Seit D.18.
III. von der Haltung gedemütigter Feinde 13. D.20.

njś — belegt seit Pyr. — selten auch [hieroglyph]

rufen u.ä.

Sehr selten ! ohne Angabe des Gerufenen u.ä. — Det. [hieroglyphs]

Zumeist in folg. Gebrauchsweisen: — abk. [hieroglyphs] (selten)

I. mit Objekt der gerufenen Person: jemanden rufen, herbeirufen (mit r: an einen Ort 2, zum Speisen u.ä. 3). D.19, Gr. auch: einen Gott anrufen 4.

- njś m b3ḥ — jem. rufen vor (den König u.ä.) 5. auch ohne Nennung des Königs o.ä. 6. D.19; Sp.

II. mit r der Person: jemanden rufen 7.

III. mit n der Person:
a) jemandem zurufen 8. Sp. auch mit folg. direkter Rede 9.
b) jemanden anrufen (um Beistand u.ä.) 10.

IV. etwas hersagen u.ä. (Seit A.R.).
a) Sprüche u.ä. hersagen 11.
b) in den Ausdrücken:

- njś ḥknw — Hymnen hersagen 12. — u.ä.
- njś dbḥ.t ḥtp — das Opferritual hersagen 13. — u.ä.

V. den Namen nennen u.ä.

- njś rn — bes. vom Toten, der wünscht dass „sein Name gerufen werde" (zur Speisung u.ä.) 14.
- njś m rn — jem. mit Namen rufen 15.
  A.R. auch zur Angabe eines Beinamens: „N. der auch N.N. gerufen wird" 16. — N. [hieroglyphs] N.N.
- njś ḫr rn — jem. bei seinem Namen rufen 17. N.R.

VI. als Ausdruck beim Rechnen.
a) etw. berechnen 18.
b) in dem Ausdruck 19:

- njś x ḫnt y — im Sinne von: dividiere x durch y. — [hieroglyphs] x [hieroglyphs] y

njś — das Rufen (als substantivisch gebrauchter Infinitiv), bes. in den Verbindungen:

- sḏm njś — das Rufen hören, auf das R. hören 1.
- ḫrw njś n w3ḥ-ỉḫ.t — der Laut des Rufes des Opferers. Formel des N.R. 2 (auch ohne n w3ḥ-ỉḫ.t 3, auch ohne ḫrw 4).

njś.w — belegt Math.; N.R.
I. der Rufer = der Rechner 5.
II. der Gerufene 6.

njś — belegt Med.
Teil der Schildkröte 7.

njś.wj — die Hoden (var. ỉnśw) 8. Königsgr.

njk — Belegt seit Pyr. (nur in relig. Texten).
I. strafen mit dem Tode o.ä. (den Apophis 9, die Götterfeinde 10; ihre Seelen 11, Leiber 12 u.ä.). — auch [hieroglyphs]
II. bestraft werden 13.

njk — Belegt seit M.R. (fast nur in relig. Literatur).
das zu strafende böse Wesen (bes. von Apophis und anderen Wesen) 14 — Gr. [hieroglyphs] u.ä.
auch von irdischen Bösewichtern 15. Selten (M.R.; Sp.). — Det. [hieroglyphs] u.ä.

njk — der Strafende (als Name eines Gottes im Jenseits) 16. Königsgr.

njkw.t — die Messer 17. Königsgr.

njtjt — belegt Sargt.; Lit. M.R.
zaudern, zögern 18.
auch zögernd sprechen, stottern o.ä. 19.
vgl. auch ỉntnt.

njd — etw. Böses oder Unreines 1. D.18 (Zaub.).

njdw — Med. ein Körperteil 2.

nʿ (?) — Nä. in dem Ausdruck: „von X Ellen" 3. X.

nʿ — belegt D.19.20; Gr. Kopt. S. NA : B. NAI. auch

a) attributiv: gütig, mitleidig 4.
b) mit n: Mitleid haben mit jem., sich jemds. erbarmen 5.
c) vom Herzen: mitleidig (mit n: gegen....) 6.

nʿj — (III. inf.). Kopt. NOY, NA-. NHY. alt; seit D.19 zumeist: ,

A. Intransitiv.

I. im Schiff fahren (Gegs. landen 7).
a) von Personen 8 (mit r: nach....).
b) vom Schiff 9 (auch mit r: nach.... 10).

II. von der Bewegung auf dem Lande (jünger als der Gebrauch unter I): ziehen, gehen (mit r: nach....) 11. auch vom Kommen (mit m: aus....) 12.

III. vom ziehen, fliessen der Überschwemmung 13. Gr. (auch mit m: aus einem Ort 14. mit r: nach..... 15; mit ḥr: auf den Acker 16).

B. Transitiv. Seit D.18.

a) ein Gewässer befahren 17.
b) einen Ort betreten 18

C. Verschiedenes 19.

auch in dem Ausdruck (Nä.):

m nʿj r — unterwegs nach..... sein 20; auch mit r und Inf. (ähnlich dem Gebrauch des Kopt. NA-) 21.

nʿj — (III. inf.) Stricke drehen 1. A.R.

nʿj — Nä. Seiler o.ä. (als Verfertiger von Stricken und Wedeln) 2.

nʿ — M.R. als Kultstätte des Anubis 3. Wohl Schreibfehler für t3-dsr.

nʿ — Pyr. den Tod verkünden ? 4. vgl. arab. نعى.

nʿw — Pyr. Verbum. 5

nʿw.tj — Pyr. eine Gottesbez. 6.

nʿw.tj — Königsgr. als Bez. des Sonnengottes 7. vgl. das Vorstehende.

nʿw — belegt seit Pyr. Art Schlange. vereinzelt; oft

a) als wirkliches Tier 8.
b) als göttliches Wesen 9 (auch vom Apophis 10). Auch als Bild der Langlebigkeit 11.

nʿw wr — als heilige Schlange von Diospolis parva 12; als Schutzgott des Osiris 13; als Gott des dreiundzwanzigsten Tages des Mondmonats 14. u.ä.

nʿ.t — Pyr. als femininum zum Vorstehenden 15.

nʿj.t — belegt Lit. M.R. Haus o.ä. 16.

nʿj.t — belegt Nä. vgl. Kopt. NAEIW.

ein Pflock oder Pfahl am Vorderteil des Schiffes, mit dem es an Land festgemacht wird 17. Auch bildlich gebraucht 18.

ḥm nʿj.t — ein Titel in Abydos 19. Gr.

nꜥꜣd.t — belegt Med.
als Produkt einer Krankheit im Leibe, das dem Patienten abgeht 1.

nꜥꜥ — belegt A.R. – N.R.
bunt sein, mehrfarbig.
a) von Natur mehrfarbig 2; auch von der Färbung einer Geschwulst 3 und vom Schwerkranken 4. — D19 auch
b) bunt bemalt (von Gegenständen) 5. von bunten Kleidern 6. — alt.

nb nꜥꜥ — Nä. bes. Sorte Gold 7.

c) bildlich gebraucht 8. auch in der Verbindung:

nꜥꜥ ib — als eine gute Eigenschaft 9. M.R.

nꜥꜥ — Nä. vor Kleidernamen: Buntzeug, mehrfarbiger Stoff 10. — Der grosse Harris schreibt vor Masc. … vor Fem. …

nꜥꜥ — belegt D.18
das Beste von etw. 11.

nꜥf — Gr. vom Panter 12. vgl. mfꜥ.

nꜥm — belegt Nä.
ob kanaan. Wort? 13.

nꜥr.t — Art Baum 14.
Nur belegt in den Gaunamen:

nꜥr.t ḫnt.t — Gau von Herakleopolis 15. u.ä. — Sp.

nꜥr.t pḥw.t — Gau von Nilopolis 16. u.ä.

nꜥr — Nä. in der Verbindung: als Bauholz für Schiffe 17.

nꜥr — Art Fisch: der Wels 1.
Teile desselben offizinell verwendet 2.

mrḥ.t nꜥr — 1) offizinell verwendet 3.
2) in einem Kyphirezept 4. (Gr.)
Dafür auch anderen Ortes die nebenstehende Var.; auch als Name der … Frucht 6.

nꜥr.w — Art Vogel 7. M.R.

nꜥr.t — Pyr. Substantiv 8.

nꜥrꜥ.t — Med. etw. an einer Geschwulst 9.

nꜥrn — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ). u.ä.
Name einer Art Truppe im ägypt. Heer 10.
Lehnwort, vgl. hebr. נְעָרִים.

nꜥḥ — Nä. Bund o.ä. (als Mass für Gemüse) 11.

nꜥš — belegt Nä. — auch … u.ä.
stark o.ä. 12; besonders:
a) vom Löwen 13 und vom Stier 14. — Det.
b) von den Hörnern 15, Schenkeln 16, Armen 17.
c) laut vom Geschrei, Gebrüll (des Kriegers 18 und des Löwen 19). u.ä.
d) Sp., Gr. auch vom Gott (als Beiwort des Löwen 20 und von Göttern 21). u.ä.

nꜥš — Gr. als Beiname des löwengestaltigen Wasserspeiers 22.

nʿš — Med. Sprung oder Riss eines Topfes (mit dem ein Bruch im Schädel verglichen wird) 1.

nʿg — belegt Med. in: „zerkleinerte wʿḫ-Früchte" 2. vgl. mgʿ und nkʿ.

nʿgw — Med. in der Verbindung: „Mehl o.ä. von wʿḫ-Früchten" 3.

nʿg — Totb. etw. an einem Türflügel 4.

nw.j —
I. nach den Suffixen tn und sn, siehe bei n (Seite 194).
II. ich gehöre zu ...., siehe bei mj-wj (Seite 196).
III. als spätes Pronomen absolutum der ersten ps. sing.: ich 5. Belegt Gr. — u.ä.
von einer Frau:

nw.t ? m.t ? — Die Lesung ist nicht sicher 6. vgl. altkopt. NE griech. νηυ (κῶμη); -νη. hebr. א] ; assyr. miʾi. — seit m; selten: (a; m; gr); vereinzelt:; mit Det. — XD19/20

Dorf; Stadt.

auch neben anderen ähnlichen Wörtern 7.

Im Einzelnen:

A. Dorf, Besitzung eines Vornehmen.

nur A.R. 8, auch in der Verbindung: „seine Häuser und seine Dörfer" 9.

Bez. von den Dörfern für die Grabstiftungen 10:

B. die von jem. bewohnte (u.ä.) Ortschaft.

I. eigtl. als Ortschaft. Bez. als Heimat jemds. 11 und in der Formel:

ỉjmj m nw.tj. „ich bin aus meiner (Heimats)-stadt gekommen [und nun ins Grab gegangen]" 1. — u.ä.

nṯr nw.t.f — der Gott seiner Stadt 2. vgl. das häufigere nṯr nw.tj. griech. ὁ κυριώτατος θεὸς τοῦ ἱεροῦ — u.ä.

II. im Sinne von: die Bewohner der Stadt, die jem. ernährt, für die er sorgt u.ä. 3.

mrj nw.t.f — von seiner Stadt geliebt 4. — u.ä.

ḥsj nw.t.f — von seiner Stadt gelobt 5. — u.ä.

C. Stadt des Königs, Residenz.

Insbesondere:

I. die Pyramidenstadt des A.R. 6.

II. von Theben (seit N.R.).

a) allein: die Stadt = Theben 7.

b) in der Verbindung: 8:

D. Stadt eines Gottes, Kultort.

I. mit genetivischem Zusatz eines Gottesnamens, in Bezeichnungen für Theben 9, Edfu 10, Dendera 11, Heliopolis 12 u.a.m.

z.B. Theben die Stadt des Amun 13.

II. mit Suffix bei nw.t: der Gott und „seine Stadt" 14.

E. Ortschaft im Totenreich.

im Totenbuch 15 und im Amduat 16. auch in Ausdrücken 17, wie:

nw.t nt nḥḥ — die Nekropole u.ä.

F. im Plural: die Städte (allgemein)

nw.w.t — die Städte bes. Ägyptens 18 aber auch fremder Länder 19. — u.ä.

die Städte u. Gaue, oft im Sinne von ganz Ägypten 20. — u.ä.

G. in Titeln.

ḥḳ3 nw.t — Stadtverwalter, Dorfschulze 1. A.R.

mr nw.t — meist 2 zugleich auch Vezier; seit M.R. in der festen Folge:

alt in der Schreibung:

seit M.R. geschrieben: u.ä.

ḥ3.tj-ʿ n nw.t 3. u.ä.

bes. auch in der Verbindung 4. u.ä.

wʿr.tw ʿ3 n nw.t — Titel des M.R.: Bezirksvorsteher siehe bei wʿr.tw.

ʿnḫ n nw.t — Städter, Bürger, vgl. bei ʿnḫ. u.ä.

nw.t — personifiziert als Gottheit.
a) männlich im Amduat (neben) 5.
b) weiblich: teils von Theben 6, teils von der Himmelsgöttin Nut 7.

nw.tj — zur Stadt gehörig, städtisch.
als attributiver Zusatz zu nṯr Gott. u.ä.

nṯr nw.tj — der Stadtgott, der Gott der Heimatsstadt 8.
Bes. auch auf dem Rückenpfeiler von Statuen in der sogen. „saïtischen Formel" (zuerst D.18) 9. N.N.

nṯrw nw.tjw — die heimischen Götter 10. oft M.R.; auch D.18. u.ä.
Pyr. auch im Sinne von: die zu den Städten gehörigen Götter (im Gegs. zu den Gauen) 11.

nw.tjw — Belegt seit Lit. M.R. u.ä.
die Städter, die Bürger 1.
auch im Sinne von: Bürgerschaft 2. auch , u.ä.
Mit Suffix: jemds. Mitbürger 3.
Gr. auch mit folg. Ortsnamen: die Bewohner von Dendera u.ä. 4.

nw.t.t — I. eine Göttin im Amduat 5.
II. in dem Namen der Buto 6:

nw.t (?) mn.t ? — I. Eigtl. der untere Himmel und seine Personifikation als Göttin 7.
Auch als weibliches Gegenstück 8 zum . *D19/20 Spr.
vgl. griech. Ναυνι. gr.
II. Seit N.R. (sehr oft Gr.) vom oberen Himmel 9; zumeist wie eine andere Schreibung für gebraucht 10. Det. oft

nw.tj ? — „zum unteren Himmel gehörig"
Pyr. in der Verbindung:
„die Götter des unteren Himmels" 11. ...., ...

nw — Belegt Nä.
Name des Topfes, den die Hieroglyphe darstellt, aus Bronze 12.

nw — in dem Namen eines der beiden unterägypt. Reichsheiligtümer (bei Buto). siehe bei pr.

nw — siehe bei ḫnw.

-nw — Ableitungssuffix zur Bildung der Ordinalzahlworte 13 von zwei an (urspr. nur bis neun).
fem. -nw.t.

nw — Plural des Genetivwortes, siehe bei m(j).

nw-mś — Sargt. als Name eines Gegenstandes der Form 1:

nw-mtr — Sargt. als Name eines Gegenstandes 2:

nw.t — die Himmelsgöttin „Nut", der Himmel. — auch ; Gewöhnlich ; Selten u.ä. Gr. auch

A. Als Göttin.

I. Himmelsgöttin 3; besonders:

a) als Mutter von göttlichen Wesen 4.

ẖ.t nw.t — der Leib der Nut als Ort der Sonne 5 und der Sterne 6 sowie als Mutterleib (aus dem Osiris entstand) 7.

s3-nw.t — Sohn der Nut
a) von Osiris 8.
b) von Seth (N.R., und oft als Ersatz des Namens „Seth") 9.

b) als Schützerin des Toten (den sie zu sich nimmt 10, über den sie sich breitet 11 u.ä.).

c) kultisch verehrt u.ä. 12; ob so auch in dem Titel des A.R. ? 13.

II. als Göttin in der Sykomore 14. N.R.-Gr.

B. Als Himmel.

a) allgemein für Himmel 15, wie gebraucht.

b) Gr. als bildl. Bez. für das Tempeldach 16.

*nw — lies mw ẖr nw für m ẖnw „im Innern" 17.

*nw.w? nwnw? nnw — das Urwasser u.a. — vgl. griech. Νουν. Kopt. ΝΟΥΝ. — auch

I. als Urwasser. — *D.21

a) allgemein 18. auch im Gegs. zum Himmel 19. — Det. — Gr. — *auch

Gr. auch in: „aus dem Nun zum Himmel" 1. — u.ä.

b) als Herkunft oder Aufgangsort der Götter 2, bes. in den Ausdrücken:

wbn m nw.w 3.

prj m nw.w 4.

c) auch personifiziert als Gott 5; auch kultisch verehrt 6 u.a.m.

II.
a) vom Ozean 7.
b) vom Grundwasser 8.
c) vom Nil 9 und von der Überschwemmung 10.
d) als Herkunft des Wassers 11 u.a.m.

III. allgemein für „Wasser" 12.

nw.w-w — belegt seit N.R.; oft Gr.
a) als Urwasser 13.
b) vom Nil und von der Überschwemmung 14.
c) als Gottheit (von Ptah 15, Chnum 16, Amun 17 u.ä.).

nw.w.t — Königsgr.; Gr. als weibliches Gegenstück 18 zum nw.w anstatt des üblichen:

nw.w.j — Pyr. zum Nun gehörig 19.

*nw.w? mn — belegt seit N.R. — Gr.
Kind u.ä. 20.
I. Säugling 21.
II. Jüngling u.ä. 22.
III. Sohn einer Gottheit 23.
vgl. auch mn

nw[.t] — Sp. als Name 24 des Schriftzeichens
vgl. das folg. Wort.

nw.t — Pyr. das in der Hieroglyphe dargestellte Werkzeug: der Dächsel des Zimmermanns; viell. bildlich für die Kralle 1. — auch

nw — Dieses. — auch

I. absolut gebraucht:
Dieses, Dieses da u.ä. je nach dem Zus.hang für: dieses Grab 2, dieses Schiff 3, dieses Fleischstück 4, u.s.w. z.B.: — ungewöhnlich auch:

ỉnj nw n N. — Dieses dem N. bringen = dem N. die Fähre bringen 5.

ỉrj nw — Dieses tun, bes. für
a) dieses Grab bauen 6. alt.
b) diesen Tempel 7, Obelisken 8 errichten, dieses Weihgeschenk weihen 9. N.R.

II. „Das was.....“ mit folg. Relativsatz, Particip u.ä.

mj nw ỉr.n.k — so wie du es getan hast 10. — u.ä.

III. mit folg. partitiven Genetiv als Plural zu pw und tw.
Zumeist nw n.... 11, jünger auch nw..... 12 mit folg. Singular oder Plural.

IV. als nachgestelltes demonstrativisches Subjekt im Nominalsatz, alt mit Prädikat im Plural 13, spät auch im Singular masc. 14 und fem. 15.

V. Verschiedenes.

nw r ꜣw — dieses Alles = die ganze Schöpfung 16. Sp.

sꜣ mj nw — „Sohn eines Mannes mit gleichen Titeln“ Gelegentlich 17 Sp. für das gewöhnliche sꜣ mj nn in Stammbäumen. — u.ä.

nw — Possessivform zum Vorstehenden mit Suffix:
nwj.j — das Meinige 18. A.R.
nw.f — das Seinige 19. D.22.

nw — Pyr. ob Wüste, Jagdrevier? 1. vgl. nw Jäger.

nw.t — Pyr. Substantiv (im Zus.hang mit dem Vorstehenden genannt) 2.

nw.t — belegt seit M.R.
I. Garn, Faden 3.
II. Schnur, Seil.
a) dünne Schnur, an der ein Amulett um den Hals getragen wird 4.
b) Seil am Netz 5 und an der Harpune 6.

nw.t — Art Gewebe 7.

nw.t — siehe bei nwd.t „Windel“.

nw.t — Westcar. Bund o.ä. von Flachs 8.

nw.t — Königsgr.
Viell. die Mistkugel des Sonnenkäfers 9. — Bild:

nw.t — belegt Lit. M.R.
Art Holz? 10.

nw.tj — Sp. Wohlgeruch o.ä. 11. vgl. nwd „Salbe“ und die Schreibung von nwd.

nw — belegt Pyr.; Totb. (Sp.)
Handlung (Geste) der Begrüssung o.ä. 12.
vgl. mjmj ?

nw — Lit. M.R. von den Armen: schwach, schlaff (als Zeichen des Alters) 13.

nw — M.R. in der Verbindung:
Unrecht o.ä. 14.

nw — belegt D.22
Name eines Vogels 15.

nw — Spätäth. in:
art Rind 1.

nw — Gr. etw. Wohlriechendes aus Punt 2.
vgl. gr-nw.

nw — Belegt seit D.18.
Kopt. s.b. NAY : f.a. NEY.
auch … u.ä.

sehen.

I. ohne Objekt:
 a) allgemein von der Sehfähigkeit: sehen 3 (auch vom Auge 4).
 b) zusehen (bei etwas das geschieht) 5.

II. mit Präpositionen.
 a) gewöhnlich:
  mit r: sehen nach jem. 6, zum Himmel blicken 7, in die Herzen sehen u.ä. 8.
  D.21 auch abgeschwächt für: etw. erblicken 9 wie Kopt. NAY E-.
 b) seltener:
  mit n: nach jem. blicken 10, nach dem Winde sehen u.ä. 11.
  mit m: auf jem. sehen 12. D.18.
  mit ḥr: auf die Beute blicken 13. D.20.
  mit ḥꜣ, n ḥꜣ: hinter sich blicken 14; auch bildlich: nicht an Früheres denken 15.
  mit ḫr: unter die Tür blicken 16.

nw — Nä. mit Artikel Nꜣ: die Blicke jemds. 17.

nw — Nä. mit Artikel tꜣ: Name einer Göttin 18.

nw — Belegt seit A.R. … u.ä.
Seit D.18 zumeist geschrieben, als hinge es mit nw „sehen" zusammen. … u.ä.

der Jäger.
 a) allgemein als Berufsbezeichnung 19
 b) in Titeln, bes. in:
  ḫrp nw 20. … u.ä.
  mr nw.w 21. … u.ä.

nw — Belegt seit Pyr.
Kopt. s.b. NAY : f.a. NEY.

Zeit, Zeitpunkt. — plur. …; seit … u.ä.

 A. Alt: Stunde ? 1.
  auch im Plural 2. — auch … u.ä.
 B. Zumeist allgemein:
  Zeit, Zeitpunkt.
  Insbesondere: — gr. auch …

I. mit folg. Genetiv (mit n): Zeit in der etw. geschieht
 a) mit folg. Zeitbestimmung 3.
 b) mit folg. Infinitiv 4.

II. mit Suffix:
 die Zeit jemds. u.ä. = der richtige Zeitpunkt u.ä. 5.
 Zumeist mit r vor nw 6; vereinzelt auch mit m 7 oder n 8.

III. in Ausdrücken für: zu jeder Zeit:
 r nw nb 9. Seit Totb. — u.ä.
 m nw nb 10. — u.ä.
 Häufiger als der Ausdruck mit r und wohl jünger.

IV. Verschiedenes.
 ỉrj nw — Zeit verbringen 11. Nä.
 tḥj nw — Zeit verpassen 12. Sp.
 ỉw nw — die Zeit für etw. kommt heran 13.
  Sp. auch in dem Ausdruck:
  im Sinne von „zur rechten Stunde" ? 14.
 m nw r nw — im Sinne von „immer" 15. Sp. Gr.

nw — Nä. die Zeit verbringen mit.... (wie ein Hülfsverbum mit Inf.) 16.

nwj — belegt D.20 (alt. Text).
neben nw „Zeit" genannt 1.

nw.t — Königsgr.
für nw „Zeit" (ob ungenau?) 2.

nwj.t — Nä. Substantiv 3.
(vgl. das Vorstehende).

nw — Nä. (Zaub.) vom Zustand des Mundes im Alter 4.
vgl. nw.

nwj — (III. inf.)
belegt seit Lit. M.R.
sorgen für u.ä.

A. transitiv.

I. mit Obj. der Person u.ä.
a) für jem. sorgen, sich um jem. kümmern 5.
auch: für Ägypten sorgen (vom König) 6.
b) Leute u.ä. aufreizen u.dgl. 7.

II. Vieh weiden u.ä. 8.

III. Gerät in Ordnung bringen 9.

IV. Gr. vom Bringen der Überschwemmung durch den Nil (im Wortspiel mit nwj „Flut") 10.

V. Verschiedenes 11.
auch im Sinne von: auf die Seite bringen, stehlen 12. Nä.
auch: beseitigen, verhindern 13. Sp.

B. mit n (selten) Nä.

beschäftigt sein bei etw. 14.

nw — bekleiden, umhüllen u.ä.
(bes. von der Balsamierung) 15. Sp.; Gr.
u.ä.

nw — belegt seit D.18. *D.19/20
I. intransitiv:
a) zurückkehren an einen Ort (mit r) 16. gr.
b) kommen zu jem.: mit m 17 (N.R.), mit ḫr 18 (Gr.)

II. transitiv:
a) jem. zurückbringen (z.B.: Flüchtlinge in die Heimat) 1.
b) mit reflexivem Pronomen:
sich zurück begeben (vom Toten, der sich am Abend zurück begibt ins Grab) 2.

nwj — belegt seit M.R. — auch

I. allgemein: Wasser im Gegs. zum Land 3; vom Wasser des Teiches 4 oder Brunnens 5; vom Trinkwasser 6 u.s.w. — Sp. u.ä. — Det.

II. Gr. von der Überschwemmung 7.

III. Gewässer 8, auch als Ort der Schiffahrt 9 u.s.w.

nwj.w — die goldhaltigen Flüsse 10. D.19

IV. Sp.; Gr.: Urgewässer 11.

V. Wasserflut, bildlich und in Vergleichen 12.

VI. Verschiedenes.

itr nwj — der Strom 13. D.26.

nwj.t — belegt seit Pyr. — auch

I. Wasser, Flut, Fluten 14.
auch Welle des Meeres 15 und des Nils 16. — Det. sonst: u.ä.

auch in der Verbindung 17:

II. Gewässer 18, auch in Namen bestimmter Gewässer 19.

nw3 — M.R. Verbum:
ob bewachen? 20.

nw3.t — Pyr. Substantiv 21.

nw3 — Pyr. Name eines Gottes 22.

nwꜣ — Ein ⌒-förmiges Gerät bei der Zeremonie der Mundöffnung 1. — auch missdeutet als: …

nwꜣ — eine offizinell verwendete Pflanze 2. Med. vgl. nwꜣn.

nwꜣwꜣ — Pyr. Verbum vom guten Zustand der Knochen 3.

nwꜣn — eine offizinell verwendete Pflanze 4. Med. vgl. nwꜣ.

nwn — belegt Pyr.; Totb.; Königsgr. die zerzausten Haare über das Gesicht fallen lassen o.ä. (bes. als Zeichen der Trauer) 5. vgl. wn und wnwn. — D.19

nwn — belegt Sargt.; Totb. der Zerzauste o.ä. als Name eines Gottes 6.

nwn.t — belegt Lit. M.R.; Königsgr. Böses o.ä. 7. ob richtig ?

nwnwt — siehe bei nw.t.

nwnw — siehe bei nw.w.

nwnw — siehe bei nw.w.

nwr — belegt seit Pyr. vgl. ꜣwr. beben u.ä. — auch … u.ä.

I. vom Himmel 8 und von der Erde 9. — gr. auch …

II. von Personen:
unter einer Last (ḥr) zittern 10. Pyr.
vor jem. aus Angst beben (mit n) 11. Sp.; Gr.
bei einem Anblick vor Angst beben 12. Gr.

III. in dem Ausdruck:
n nwr im Sinne von: unaufhörlich 13. — gr.

nwr-tꜣ — belegt Pyr.; Königsgr. das Erdbeben 1; auch personifiziert als Gott 2.

nwrw — Pyr. Name eines Fährmanns am Himmel 3.

nwr — Sp. von der Sorge des Schöpfers für die Welt ? 4.

nwr — belegt Pyr.; Totb. Art Vogel (eine Reiherart ?) 5.

nwḥ — belegt seit Pyr. Kopt. [s] ⲚⲞⲨϨ : [a] ⲚⲞϨ. Seil, Strick. — u.ä. seit [m] …

Sp. auch in Erklärungen 6 von Schriftzeichen wie: … — gr. … u.ä.

Verwendung insbesondere: — Det. …; [xm] …; vereinzelt: D.18 …; gr. …

als Fessel 7;
als Strick am Netz 8,
als Schiffstau 9, bes. als Zugseil (Treidelstrick) 10.
als Messstrick 11, auch in den Ausdrücken:

ḫt n nwḥ — Mass von hundert Ellen 12. Nä.; Gr. Kopt. [b] ϢⲈⲚⲚⲞϨ. — u.ä. gr. …

ḥꜣt nwḥ — Anfang des Messstrickes (auch bildlich gebraucht) 13. A.R.; N.R.

nwḥ — belegt Totb.; D.18; Königsgr. fesseln, binden 14. mit m: den Bösen an den Pfahl binden 15. — u.ä. gr. …

nwḥ — belegt Totb.; Sr. gewunden (von den Hörnern) ? 16. — gr. …
auch in dem Ausdruck: … im Sinne von: „wider Willen“ 17.

nwḥ — belegt Totb.; D.21 (relig.).
eine verpönte sexuelle Betätigung 1.

nwḥ — D.18. Substantiv, als vereinzelte 2 Schreibung für nwḥ „Strick".

nwḥ — belegt seit D.22; oft Gr. — gr ... u. ä. Det. ...

I. intransitiv:
a) mit m: von etw. trinken 3; sich an etw. betrinken 4;
b) allein: sich betrinken, trunken werden 5.
auch bildlich für: vergnügt sein 6.

II. transitiv:
trunken machen 7. Gr.

nwḥ — belegt Gr. — auch ... sonst wie das Verbum.
die Trunkenheit 8.
Bes. auch von Hathor als „Herrin der Trunkenheit" 9.

nwḫ — belegt Sargt.; Med.; D.19.

I. verbrannt werden, versengt werden (durch Feuer 10, durch Sommerhitze 11).

II. sich erwärmen, kochen (von Medikamenten) 12

nws — belegt D.18; Nä. — Km ...

I. Klumpen o. ä. als Form von rohem Blei 13.

II. als Zubehör zu kleinen Nilfiguren 14.

nwš — Sargt. Krone? 15.

nwt — siehe bei nwd.

nwtw-twꜣ — Pyr. Substantiv 16.

nwṯ — belegt Nä. (D.20) — ... u. ä.
zittern o. ä. 1.
vgl. semit. ...

nwd — belegt seit Med. — gr ... u. ä. Det. gr vereinzelt auch ... statt ...

I. sich bewegen, gelangen zu jem. 2.

II. weichen 3 (mit r: von jemandem 4).
auch in dem Ausdruck: ohne sich je von ihm zu entfernen 5. Sp.; Gr.

III. wanken o. ä., von Mauern 6.

nwd — in dem Ausdruck:
im Sinne von „Beweglichkeit des Lebens", Regsamkeit" 7. D.22; Gr.

nwd.w — belegt Lit. M.R.; D.18 — D.18 ...
Ungenauigkeit o. ä. eigtl. der Messschnur 8, dann auch im ethischen Sinne 9.

nwd.t — D.18. Schwankung, Unregelmässigkeit o. ä. 10.
Jüngere Var. zu nw ... — Sp. ...

nwdj — belegt Totb.; Königsgr.
ein göttl. Wesen (u. a. eine Schlange) 11.

nwd.t — belegt seit Med. — Sp. ... gr ... u. ä.
die Windel des kleinen Kindes 12.
Bes. vom jungen König oder Gott, der schon herrschte u. ä. „als er noch in (ḥn 13 oder tp 14) seiner Windel war.

nwd.t — belegt Pyr.
Barke des Salbengottes šsmw 15.

nwd — belegt seit A.R.
Salbe, Wohlriechendes 1.
Bes. als Erzeugnis der Salbenküche (iś) 2.
Zumeist in der Verbindung:
nwd.w šps.w — „köstliche (o.ä.) Salben" 3.
auch als bes. Medikament (Med) 4.
auch in den Titeln 5:

nwd.t — belegt Med.
Wundsalbe 6.
Gern mit (r) und folg. Inf. zur Angabe des Verwendungszweckes 7.
auch ...

nwd — Inf. weiblich. Seit D.18, oft Gr.
I. Salbe auspressen 8.
II. Salbe kochen 9.

nwd — belegt Gr.
der Salbenkoch: von Tempel-Beamten 10 und auch als Bez. des Salbengottes Šsmw 11.
u.ä.

nwḏ — Pyr. Verbum (Art schlechtes Schicksal) 12.

nwḏ.w — Pyr. Substantiv 13.

nwḏ — siehe bei nwd „Salbe"

nwḏ.t — Pyr. neben Szepter genannt 14.

nwḏw — belegt A.R.; M.R.
die Mendesantilope (addax nasomaculata) 15.
auch als Tier, das gemästet wird 16.
vgl. auch nḏwj.

nb.t — der Korb 1.
belegt Pyr.; Gr.

nb.wt — als Bez. der griechischen Inselwelt.
allein 2 oder in den Ausdrücken:
ỉmjw nbw.t-śn 3.
ḥ3w nbw.t 4.

nb (nb.w) — der Herr.
gewöhnlich ... sp.
vereinzelt ... 5.
auch: ... u.ä.
Kopt. NHB, NEB-.
... seit Pyr., nur ... häufig.
babyl.: nib (nib-muʾa-riʾa).
... Pyr. ... sp.; gr.
griech. (Νεκτα)νεβις u.a.
abk. seit ...
gr. auch ... u.ä.

a. Mit folg. Genetiv: „Herr von....".
Der häufigste Gebrauch des Wortes.
Zumeist mit direktem Genetiv,
seit A.R. 6 auch mit n des Genetivs (aber immer ungewöhnlich).

I. Gebieter über.....
a) über Personen; z.B.:
nb nṯr.w — Herr der Götter 7.
nb ʿnḫ.w — Herr der Lebenden 8.

b) Herr über Himmel, Erde, Totenreich; z.B.:
nb p.t — Herr des Himmels 9.
nb t3-ḏśr — als Beiname der Totengötter 10.

c) Gebieter eines Landes; z.B.:
nb t3.wj — Herr der beiden Länder, als Titel des Königs (bes. beim vierten Namen) 11.
Auch von Göttern 12.

nb n km.t — Herr von Aegypten (vom König) 1.
Seit N.R. und immer mit n.

d) Herr einer Stadt, z.B.:

nb ꜣbḏw — Herr von Abydos (von Osiris u.a.) 2.

e) Herr eines Zeitabschnittes, d.h. der darüber verfügen kann; z.B.:

nb ꜥḥꜥw — der über die Lebenszeit verfügen kann 3.

nb ḥb-sd — κύριος τριακονταετηρίδων. 4.

II. Besitzer von etw., Inhaber von etw. u.ä.
a) Eigentümer einer Sache 5 (eines Hauses 6, einer Speise 7, von Waffen 8 u.s.w.)
auch in:

nb m ỉš.t.f nb.t als Bez. des Erben 9. A.R.

b) Inhaber der Krone, eines Sitzes u.ä.; z.B.:

nb ḫꜥw — als Königstitel (beim fünften Namen) 10.

nb ns.t — der den Thron innehat 11.

III. Herr einer Eigenschaft, eines Zustandes u.dgl.
a) allgemein Besitzer u.ä.; z.B.:

nb mꜣꜥ.t — Herr der Wahrheit, der Wahrhaftige 12. u.ä.

nb ꜥnḫ — Herr des Lebens; u.a.:
a) der Lebendige 13.
b) als Name des Sarges 14.

b) der, von dem eine Handlung u.s.w. ausgeht; z.B.:

nb ỉr.t ḫ.t — als Titel des Königs (der den Kultus vollzieht) 15.

c) der dem etw. zu Teil wird, wie eine Umschreibung für das Participium passivi u.ä.; z.B.:

nb mrw.t — einer der beliebt ist 16.

nb šnd — einer vor dem man sich fürchtet 1.

IV. in Titeln von Priestern, Namen von heiligen Barken, von Göttern u.ä.
a) Priestertitel; z.B.:

nb ꜣw.t-ỉb — Priester in Dendera 2. Gr.

nb wnw — später Priestertitel 3.

nb mꜣꜥ-ḫrw — später Priestertitel 4.

b) heilige Barken; z.B.:

nb ḫpš — im Gau von Kynopolis 5. Gr.

nb pḥ.tj — im Gau von Metelis 6. Gr.

c) Götter u.dgl.; z.B.:

nb ḥr wꜥ — ein Gott („der nur ein Gesicht hat") 7. Totb.

nb ss — hlg. Schlange im Gau von Sebennytos 8.

nb sgr — Herr des Schweigenmachens. u.a. als Bez. des Totengottes 9.

B. Mit Suffix oder Possessivartikel.

a) mit Suffix, beispielsweise:

nb.j — „mein Herr".
als Anrede.
Gewöhnlich mit vorhergenanntem Titel u.ä.:
„o König, mein Herr!" 10.
N.R. auch mit folgendem Gottesnamen; z.B.:

„o mein Herr Re". 11.

nb n — „unser Herr".
als Anrede an den König 12 und an Osiris 13.

nb.f — „sein Herr"

in zahlreichen Ausdrücken, wie: „Liebling seines Herrn" 1.

Auch vom Besitzer einer Sache u.a.m. z.B.: „das Haus seinem Besitzer geben" als Formel der Tempelweihe 2.

b) mit Possessivartikel.

N.R. nicht selten 3 das Suffix statt zu p3j zu nb gesetzt, z.B.: — u.ä.

Nä. Bei der dritten Person oft das Suffix 4 statt des Pronomens: — selten, — oft

C. Mit attributivem Adjektiv.

Insbesondere:

nb wꜥ — „der alleinige Herr" von Göttern (bes. vom Schöpfer) 5 und vom König 6.

nb nfr — bes. als Anrede: „mein guter Herr!" an Götter 7 und an den König 8. Nä. z.B.:

D. Absolut gebraucht: der Herr.

I. Allgemein: der Herr = der Vorgesetzte 9. Besonders als Adressat im Briefstil 10: Seit D.18 durch p3j.j nb „mein Herr" ersetzt.

II. als Bez. des Königs: Statue des Herrn 11, Gaben für den Herrn 12, beim Leben des Herrn schwören 13 u.s.w. — neben — öfters auch

III. als Götterbezeichnung, Sp. u. Gr. (Besonders von Osiris) 14.

nb-r-dr — belegt seit M.R. — der Allherr. — auch — u.ä. — m auch — gr

I. als Götterbezeichnung. Eigentlich als Beiwort bestimmter Götter (bes. des Sonnengottes 15, dann auch des Osiris 16 und Anderer 17)! Oft auch wie eine allgemeine Bezeichnung (ohne deutliche Bezugnahme auf einen bestimmten Gott) wie z.B.: Palast des Allherrn 18, Feinde des Allherrn 19 u.s.w. — Det. — gr — oft ohne Det.

II. Ungewöhnlich (literarisch) auch vom:
a) König 1.
b) Thronfolger 2.

nb.wj — belegt seit Pyr. — auch oft

die beiden Herren = Horus und Seth. — ungewöhnlich:

I. vom Kampf des Horus mit Seth u.ä. 3. (Selten).

II. Gewöhnlich als genetivischer Zusatz: „Kraft (Anteil, Thron u.s.w.) der beiden Herren" als etwas, das dem Könige von den Göttern zu Teil wird; z.B.: — m — gr

pḥtj nb.wj 4. — u.ä.

pšš.t nb.wj 5. — u.ä.

III. Verschiedenes

s3 nb.wj — Sohn der beiden Herren, als Bez. des Thoth 6. Sp.

nb.wj nb.tj — „die beiden Herren und die beiden Herrinnen" als Schützer des Königs u.ä. 7.

nb.wj.j — N.R. als vereinzelter Beiname des Amun 8. ob richtig?

nb.w — die Herren.

A. mit folg. Genetiv.

die Herren von ...., die Gebieter über ...., die Besitzer von ..... u.a. Besonders 9 von Göttern, und oft als Zusatz zu ntr.w: die Götter, die Herren von .... — z.B.

nb.w nḥḥ — die Herren der Ewigkeit (von Göttern 10 und Toten 11).

Gelegentlich auch irrig 12:

Im Einzelnen dem Gebrauch von nb „Herr" unter A. und B. entsprechend.

B. absolut gebraucht.

die Herren = die Gebieter, die Vorgesetzten 1.

nb nbw — Herr der Herren, als Beiwort des Sonnengottes 2 und des Osiris 3.

nb.t — die Herrin.

a. mit folg. Genetiv.

die Herrin von ...., die Gebieterin über ...., die Besitzerin von .... u.a.
Der gewöhnliche, sehr häufige Gebrauch des Wortes. Zumeist von einer Göttin.

(Dendera), (Philae), u.ä.

Im Einzelnen ganz dem Gebrauch von nb „Herr" entsprechend.
Insbesondere:

auch selten u.ä.

nb.t t3wj — Herrin der beiden Länder.
a) als Titel der Hatschepsut (dem entsprechend) 4.
auch von späteren Königinnen 5.
b) als Titel von Göttinnen (bes. Buto 6, Bastet 7, Hathor 8).

nb.t ww — Herrin des Feldes.
a) Name einer Göttin von Esne 9.
b) als Name für das Feld selbst 10.

nb.t pr — Herrin des Hauses, als Titel der Ehefrau. Siehe bei pr.

B. Verschiedenes.

I. mit Suffix: seine Herrin, seine Gebieterin u.ä. von irdischen Frauen 11 und von Göttinnen 12. Nicht häufig. — u.ä.

II. absolut gebraucht (selten): „die Herrin" von der Königin (D.19) 13 und von Hathor 14, Nephthys 15 u.ä.

III. Selten auch im Plural 16.

nb.t-r-dr — belegt seit M.R.
die Allherrin.

I. als Bez. von Göttinnen:

Sachmet 1 und bes. Hathor 2 (Gr.)
auch vom Horusauge 3 und im Namen einer der sieben Himmelskühe 4.

II. Ungewöhnlich (literarisch) von der Königin 5. M.R.

nb.t-h.t — Name der Göttin Nephthys 6.
altkopt. NEBΘω.

auch

nb.tj — belegt seit Pyr.
„die beiden Herrinnen"

gr. auch

I. die Schutzgöttinnen der beiden Reichshälften: Nechbet und Buto 7.
auch in:

wsh n nb.tj — Halskragen der mit Geier und Schlange geschmückt ist 8. Sarg. — u.ä.; auch

II. als Bez. für die beiden Kronen von Ober- und Unterägypten, die der König aufsetzt 9 (empfängt 10 u.ä.)

III. als Königstitel.
a) eigtl. als Titel vor dem zweiten Namen 11.
griech. κυριος διαδηματων.
auch in der Verbindung:

sm3w.t nb.tj — als Titel der Königin 12.
vgl. bei sm3w.t.

b) N.R. und bes. Gr. auch wie ein Wort für „König" (vom König 13 und von Horus 14) und für Königin (von Hathor) 15.
auch mit folg. Genetiv: König von ...., Königin von ... (Spl. oft Gr.)
in den Verbindungen:

nb.tj t3wj — von Horus 16.

nb.tj rhj.t — Königin der Untertanen als Bez. der Königin Nitokris (vereinzelt) 17 und oft als Bez. der Isis-Hathor 18. vereinzelt auch von anderen Göttinnen 19.

nb.tj n dr.tjw — als Bez. der Hathor 20. Gr. — u.ä.

nb.tj — belegt Sp. die Uräen (von [hieroglyphs] verschieden) 1.

nb.tjw — N.R. (Hymnus) in: „Herr der....." als Beiwort 2 des Amun parallel zu nb nbw „Herr der Herren". Viell. Plur. zum Königstitel nb.tj.

nb — jeder u.ä. Kopt. NIM; NIBEN; NIBI. — selten auch [hieroglyphs]

I. Formen.

sing. fem. nb.t oft nur [hieroglyph]

plur. masc. nbw

plur. fem. nb.t

Für alle drei Formen wird schon in den Pyr.texten zumeist nur [hieroglyph] geschrieben. Wann der Plural masc. und die Femininalformen, die M.R. und N.R. noch vielfach geschrieben werden, abgestorben sind, lässt sich nicht genau erkennen. Im Nä. scheint in der Hauptsache nur noch eine Form vorhanden zu sein, die man [hieroglyph] schreibt, neben dem auch [hieroglyph] geschrieben wird.

II. Bedeutung.

a) jeder (nicht: ganz), nach einem Plural: alle. Auch bei einem singularischen Ausdruck oft in der Bedeutung „alle", z.B.:

śr nb — jeder Fürst, alle Fürsten 3.

ḫftj.k nb — jeder dein Feind = alle deine Feinde 4.

Solche singularischen Ausdrücke scheinen früh die entsprechenden pluralischen verdrängt zu haben.

Oft auch im Sinne von: jeder andere; z.B.:

....r b3k nb — (dies geschah mir) mehr als jedem Diener = mehr als jedem anderen Diener 1.

Auch im Sinne von „allerlei", „jeglicher Art" u.ä.; z.B.:

dkr nb — allerlei Früchte 2.

b) irgendeiner. Zumeist in negierten Sätzen: nicht.... jeder.... = nicht irgendein....., kein..... Aber auch sonst; z.B.:

śśmtj.fj inr nb m iś pn — Wer irgendeinen Stein ausbrechen wird in diesem Grabe 3.

III. Syntaktisches.

a) Immer als attributives Adjektiv, auch z.B. nach dem Relativwort:

ntj nb — jeder welcher.....

ntt nb.t — alles was

Nicht selten wird ein zu mehreren parallelen Gliedern gehöriges nb in der Schrift nur einmal dem letzten zugefügt. So bes. in den häufigen Ausdrücken wie:

ˁnḫ (nb) w3ś (nb) śnb nb — „alles Leben, aller Genuss (?), alle Gesundheit" die gern wie nebenstehend geschrieben werden. — u.ä.

Treten zu nb noch weitere Attribute, so stehen diese nach nb: „alle guten reinen Dinge". — u.ä.

b) Ungewöhnliche Wortstellungen:

wˁ nb — jeder einzelne 4.

aber: jeder einzelne davon 5.

Bes. in Relativsätzen:

mrr.t.f nb.t — alles was er will 1.

aber: alles was seine Majestät will 2.

alles was seine Maj. befahl 3.

p3 dd.śn nb — alles was sie sagten (Nä., obwohl sonst Ausdrücke mit nb nie den Artikel erhalten) 4.

ebenso in:

p3 ntj nb — jeder welcher 5.

nbj — (III. inf.)

belegt Pyr.; A.R.; M.R.

eigtl. das Feuer durch Blasen anfachen.

D.18

I. (Gold 6, Erz 7) schmelzen.

II. metallne Geräte giessen 8.

III. vom bilden der Knochen 9. vgl. nbj „bilden".

nbj — (III. inf.)

belegt seit Pyr.

Kopt. A NEEBE: B NEBI, NHBI.

schwimmen 10.
auch von der Sonne, die im Himmelsozean schwimmt 11.

gr auch … u.ä.

nbjw — belegt Königsgr.

„Schwimmende" in der Unterwelt 12.
Ob: ertrunkene Menschen?

nb.t — belegt Pyr.

als Bez. der Weichteile der Leiche (neben Knochen) 13.

nb — Der Gegenstand, den die Hieroglyphe … darstellt. Halskragen 1 der Form: …

Bes. in den Ausdrücken:

mnh nb — einen Halskragen aufziehen 2. A.R.

śtj nb — einen Halskragen aufziehen 3. A.R.

auch in den Verbindungen: (A.R):
Bez. für Schmucksachen, bes. Halsbänder 4.

von Schmucksachen 5.

nb — das Gold.

Kopt. NOYB.

gr auch … u.ä.

a. Eigentlich.

I. Gold als Rohstoff (Erz, Goldstaub u.ä.) 6.

nbw, bj3w n nbw — Ausbeute der Goldminen 7 M.R.

nb hr h3ś.t.f — als Bez. für das Golderz 8. N.R.

II. mit Zusätzen zur Angabe der Art und Herkunft, z.B.:

nb hd — weisses Gold (ob Silber?) 9. A.R.
Nä. sicher vom Silber verschieden (neben anderen Goldsorten) 10.

nb nfr — gutes Gold 11.

nb n sp 2 (sp 3) — Gold zweiter 12 (dritter 13) Qualität. Nä.

nb n k3š — Gold von Nubien 14. N.R.

nb n ḥ3s.t gbtjw Gold von Koptos 1. N.R.

III. allein oder mit anderen kostbaren Stoffen zusammen als Material zu goldenen Gegenständen, zu Überzügen aus Gold u.s.w.
Besonders oft:

m nb — aus G. 2, (überzogen) mit G. 3, u.ä.

nb m .... — Gold in (der und der Verarbeitung); z.B.:

Gold in getriebener Arbeit 4.

IV. „Gold" für „Sachen aus Gold". Besonders von goldenen Schmuckstücken, die als Belohnung verliehen werden; z.B.:

ἰwʿ m nb — jem. mit „Gold" beschenken 5. D.18.

nb n ḳn.t — „Gold" der Tapferkeit 6. D.18.

nb n ḥsw.t — „Gold" der Gunst 7. Seit A.R. u.ä.

V. Gold als Wertmesser und Zahlungsmittel in Form von Ringen; z.B.: macht an Gold viereinhalb Ringe 8. D.18.

VI. Gold als Stoff der Götter 9 (bes. ihres Fleisches 10), der Dekane 11, des Himmels 12 u.ä.

VII. Verschiedenes.

ḏw n nb — a) Berg wo man Gold gewinnt 13. N.R.
b) bildlich vom König 14 und vom vergoldeten Obelisken 15. N.R.

pr nb — siehe bei pr. u.ä.

ḥ.t nb — a) die Goldschmiedewerkstatt 16. u.ä. auch im Kultus u.ä. 17, unter anderem der Raum, in dem die Mundöffnung an der Statue vollzogen wird 18.

Gr. als Name bestimmter Räume im Tempel von Dendera mit Bezug auf Osiris 1.

b) Name des Alabasterbruches von „Hatnub" (bei Amarna) 2.

B. Übertragen.

I. „das Gold" als Bez. der Hathor Seit A.R., oft Gr.
a) allein als ein Name der Hathor. Alt bes. in Frauennamen 3. Spät gern wie nebenstehend geschrieben. u.ä.

Insbesondere:

Gr. in Ausdrücken wie: „Sohn 4 (Falke 5 u.s.w.) des Goldes"; vgl. bei bjk. u.ä.

Gr. in Ausdrücken wie: „die als Gold erglänzt" u.ä.; vgl. bei wbn. u.ä.

Gr. in dem Ausdruck: „das Gold, die Herrin von Dendera" 6. u.ä.

b) mit folg. Genetiv, bes. in der Verbindung: „Gold der Götter" (neben: „Silber der Göttinnen") 7. u.ä.

II. „das Gold" vom Licht der Sonne. Vereinzelt älter, bes. oft Gr.

a) allein als Bez. der Sonne: das Gold 8. Gr. — auch

b) in Ausdrücken wie „der als Gold strahlt" u.ä. als Bez. des Sonnengottes 9. u.ä.

c) in Ausdrücken wie: die Erde mit Gold überfluten 10 (mit Gold erhellen 11), N.R.
vgl. auch bei nkr „(Gold) staub".

III. von der Farbe bestimmter Dinge: goldfarbig u.ä. 12. Seit Nä. u.ä.

auch: seine (des Gegenstandes) Farbe ist Gold 13. Gr.
vgl. auch fnd n nb als Art Geflügel, sowie nb als Bez. des Korns.

nb — als Bez. des überwundenen Feindes (urspr. wohl des Seth von Ombos) unter den Namen des Königs gesetzt 1; z. B.:

Besonders in dem dritten Namen des ägyptischen Königs:

I. alt in wechselnden Beinamen 2, die stets über dem nb stehen; z. B.: u.a.m.

II. Gewöhnlich in der Verbindung: als Königstitel.

Seit dem M.R. geschrieben 3 als bedeute er: Falke aus Gold. (vgl. auch bei bjk m nb) — auch aufgelöst:

Griech. ἀντιπάλων ὑπέρτερος.

Gold mit nur zweidrittel Feingehalt 4.
Siehe bei s3.wj.

belegt Gr.

I. Gold mit nur zweidrittel Feingehalt. Wohl s3.wj zu lesen (wegen Varianten mit …) 5.
Siehe bei s3.wj.

II. als Schreibung von nb und seinen Derivaten, und in diesen Fällen wohl nb gelesen 6.

nb — belegt Gr. (bes. 7 im Osiristempel von Dendera) als Bez. des Getreides: „das Gold", das Goldfarbene. 8.

auch als Bez. für die aus Erde und Getreide geknetete Osirisfigur. 9.

ḥ.t nb — Name eines Raumes im Osiristempel von Dendera 10.

nb (nb.t) — belegt Gr.

I. heilige Kuh: von der Himmelskuh 11; von den Kühen der Hathor 12; als Name einer sogen. Standarte 13.

II. allgemein von Kühen 14.

nbj — belegt seit M.R.
der Goldschmied, als Berufsbez.[1] und wie ein Titel vor dem Namen 2. — [1] auch … u.ä.
auch mit Zusätzen: G. eines Gottes 3, G. des Königs 4.

ꜥꜥb nbj — Titel des N.R. 5.

mr nbj.w — Vorsteher der Goldschmiede 6. u.ä.

ḥrj nbj.w — Obergoldschmied 7. u.ä.

nbj — belegt seit D.18.
vgl. das ältere nbj „blasen; schmelzen" (Seite 236) — *m … u.ä.; Gr. auch …

seit D.18 auch nur …

A. vergolden.

allein 8 oder mit m: etw. mit Gold überziehen (hölzerne Geräte 9, steinerne Bauwerke 10 u.ä.)
auch bildlich: die Haut goldig machen 11.

B. bilden, herstellen.

I. allgemein: Götterbilder herstellen 12, Gefässe 13, Geräte 14, Waffen 15 u.a.m. herstellen.
Zumeist ohne Angabe aus welchem Stoff.
auch mit m: „….. aus Gold 16 (Silber 17 u.ä.) bilden".

II. insbesondere:
a) bauen 18 D.20; oft Gr.
b) Bier brauen 19. Gr.
c) Ziegel formen 20. Gr. (selten).

C. schaffen, als Tätigkeit der Götter.

Himmel 21, Erde 22, den König 23 schaffen.

nbj sw ḏś.f — der sich selbst schuf, als Beiname des Schöpfers 24. u.ä.

nbj ḥꜥ — den Leib schaffen (eines Gottes 25 oder des Königs 26). u.ä.

nbj ḥḥ — der Unzählige schafft als Beiwort des Osiris 27, der Sonne 28 und des Nils 29.

nbj — Gr. der Bildner, der Schöpfer (als Gottesbezeichnung) 1. vgl. nbj Goldschmied.

nbj-w.w — Gr. als Titel eines Priesters des Min 2.

nbj-ḥꜥ — Gr. als Titel eines Priesters 3.

nb.t — I. Name der Stadt Ombos in Oberaegypten (zwischen Ballâs und Kûs) 4.
II. Name von Kom Ombo 5. Kopt. ⲈⲘⲂⲰ. — auch

nb.tj — „der von Ombos" als Bez. des Gottes Seth.
Zumeist allein 6. — u.ä.
auch in der Verbindung:
sth nb.tj — Seth der von Ombos 7. — u.ä.
vgl. auch den Königstitel hinter nb „Gold".

nb.tj — belegt Gr. (oft Dendera). — auch u.ä.
I. Bez. von niederen Göttinnen im Gefolge der Hathor (als Musikantinnen, Ammen des Ihi u.a.) 8.
II. Klagefrauen des Osiris (in Edfu) 9.

nb.w — Pyr. als Beiwort der wnb-Blume 10. vgl. auch die Schreibung bei „Gold" A.I.

nb.w — belegt D.18 (Zaub.) eine Pflanze, deren Blätter (oder Zweige, ḫmw) offizinell verwendet werden 11. vgl. das Vorstehende.

nb.w — belegt Nä. Art hölzernes Gerät 12.

nbj.t — belegt Med. offizinell verwendet 1.

nbj — Gr. der Bierkrug 2. vgl. das Folgende.

nb.tj — Gr. der Bierkrug 3.
auch in dem Beiwort des Königs:
nb nb.tj — Herr des Bierkruges (beim Darbringen von Bier) 4.

nbꜣ — belegt seit Westcar. — auch
Tragstange für den Kornsack 5, für eine Sänfte 6 und bes. für die Kapelle 7. — u.ä.
nbꜣ nšḫn.t — als besondere Art Tragstange für eine Kapelle 8.
auch in dem unverständlichen Ausdruck 9 (Nä. [D.21]):

nbꜣ.t — belegt D.19; oft Gr.
Pfahl, zwischen deren zwei der Strick bei der Gründungszeremonie gespannt wird 10.

nbꜣ — belegt Sargt. ein Gegenstand der Form 11:

nbꜣ — M.R. in der Verbindung: Art Perrücke? 12.

nbꜣ — Med. Verbum 13, erklärt durch:

nbꜣbꜣ — Pyr. Verbum (vom Horusauge) 14.

nbj — siehe bei nbꜣ, nbꜣ.t.

nbj.t — belegt seit Med.
die Rohrpflanze 15 (auch aus Syrien 16); ihre Teile offizinell verwendet 17. auch als Material für Matten 18. Der Stengel als Röhre benutzt 19.

nbj — Sp. ob identisch mit dem Vorstehenden ? 1

nbj — Nä. in der Verbindung 2 : Bedeutung unklar.

nbj — belegt seit Pyr. — sp, —
Brennen, in Brand sein (intransitiv) 3 ; auch bildlich 4.
auch mit bestimmendem Substantiv : mit brennenden Strahlen u.ä. 5.

nbj.t ḫprw — Name der elften Tagesstunde 6. Sp.

nbj — belegt seit Pyr. — D.21 — gr
Flamme, Feuersglut 7
auch von der Glut der Krankheit im Körper (Sp.) 8.

nb.t nbj — Pyr. als Bez. der roten Krone 9.

nbj.wj — Königsgr. die beiden Flammen 10.

nbj.t — belegt seit Totb. — sp — gr
Sp. nicht klar zu scheiden von dem vorstehenden nbj, das zum Teil wohl ungenau für nbj.t steht.
Flamme, Feuersglut 11
auch von der Glut der Liebe 12 (Sp.)
und vom Auge des Löwen 13 (Sp.).

nbj.tj — D.18 in dem Beinamen der Sachmet 14 :

nbj — Sp. speien 15.

nbj — Nä. (Zaub.) Speichel 16.

nbjw.t — Pyr. Bez. einer Göttin 17.

nbj.t — belegt Rituale ; Sp. — gr — u.ä.
Name einer Stadt 18.

nbjw — belegt N.R. — sm
der Schützer jemds. 1, einer Sache 2.

nbjbj — Med. Verbum (von der Haut des kranken Körpers) 3.

nbjnjw — siehe bei nbꜣ.

nbww — Sp. siehe bei nb.t „Herrin".

nbnb — belegt seit D.18 ; oft Sp. — sp, gr
I. jem. bewahren, beschützen 4.
II. das Land schützen 5 ; auch : es in Ordnung halten 6.

nbnb — Sp. vom Kommen der Überschwemmung 7.
vgl. bnbn.

nbnb — D.18 (alter Text) transitives Verbum 8.

nbḥḥ — belegt seit Totb. — u.ä.
eine Pflanze (in Beziehung zu Osiris) 9.

nbś — belegt seit Pyr. — auch — m
Art häufiger Baum und seine Frucht.
ob Zizyphus ? 10.
vgl. griech. -νουψ.
I. als Garten- und Fruchtbaum 11 ; auch als heiliger Baum 12 (Sp. ; Sp.). — Det. , auch
II. als Nutzholz (für Bogen, Speerschaft 13 ; für Götterbilder 14 u.ä.)
auch offizinell verwendet 15.
III. als Frucht und Speise.
a) allein, bes. in der Opferliste 16.
b) in Verbindungen wie :

ỉšd.t nt nbś — offizinell 17.

tꜣ n nbś — Brot aus nbś-Früchten 18 ; auch offizinell 19. — u.ä.

wenden!

IV. Verschiedenes:

pr mbꜣ — Stadt in Nubien (beim heutigen Afeduîne). 1. Sp.; Sr. griech. Πτουψ.

ḥ.t mbꜣ — Name von Saft-el-Henne 2.

mbg — Sr. wohl bmg „Überfluss haben" 3.

mbd — belegt Nä.
Kopt. [b] NOYBT.
flechten.
a) etw. in Flechtarbeit herstellen, ein Bettgestell beflechten 4.
b) mit reflexivem Pronomen: sich frisieren 5.

mbd — belegt N.R. (mit Art. pꜣ). die Frisur 6.

mbd.t — belegt Totb.; Nä.
die Haarflechte 7.
auch in dem Ausdruck 8:

mbd — belegt Nä.
vgl. Kopt. [s] NHBTE: [b] NEBϮ (fem.)
Flechtwerk, Geflochtenes (Korb, Sieb u.ä.) 9.

mbdj — belegt Nä.
I. Flechter (neben: Färber genannt) 10.
II. Friseur (neben: Barbier genannt) 11.

mbd — belegt N.R.
I. ein Gerät 12
II. in dem Titel 13:

mbd — Sp. für ndb (ndbw.t) 14.

mbd — belegt seit D.18 — auch ...
Beschlagen sein mit (m) Kupfer u.ä.
von Türflügeln 1 und Flaggenstangen 2.

mbd — Sp. Teil eines Topfes 3.

mbḏ — belegt seit A.R. — seit [n] ..., [gr] ...
Böse, schädlich 4. — Det. ..., [sp] ...
abk. [gr] ...
auch in dem Ausdruck:
mbḏw ḳd — „die Bösartigen" als Name eines feindl. Volkes 5. N.R.

mbḏ — der Böse, als Bez. des Apophis 6 und des Seth 7. — [n] auch ...
Sr. auch von einem indischen Feind 8. — Sonst wie vorstehend geschrieben.

mbḏbḏ — Pyr. Verbum (vom Horusauge das zum Himmel getragen wird) 9.

mp.t — A.R. in einem Titel des Hohenpriesters von Heliopolis 10.

mp — Sp. als schmähende Bez. des Apophis: Darm 11.

mpꜣ — Sargt. Darm o.ä. 12.
wohl identisch mit dem Vorstehenden.

mpꜣ — belegt Sargt.; Sp.; Sr. — [gr] ...
Benetzen (mit Wasser) 13.
Sr. vom Benetzen der Felder durch die Überschwemmung 14.

Vgl. auch die Schreibung 15 für die nubische Hauptstadt Napata. — D.18 ..., D.19 ...
griech. (τα) Ναπατα. — äth. ...

npꜣ ? — Sp. in dem Ausdruck: die Wasserspende darbringen 1.

npꜣ.t — Art kleiner Kuchen, in der Opferliste und im Opferritual 2. u.ä. auch u.ä.

npꜣpꜣ — Med. fliegen ? (im Sinne von zittern) 3.

npj.t — Sp. die Korngöttin 4.

npj — belegt Nä. (Plural). (Frucht)kerne eines bestimmten Baumes 5.

npj — belegt D.22. (Hymnus). Bez. des Sonnengottes als „göttlicher npj" 6. ob fehlerhaft für ꜥpj ?

npjw — D.18 in dem Titel 7:

npj — Sp. Locke o.ä. 8. vgl. nꜣp.t.

npw — Verbum: krankhafter Zustand eines Gefässes 9. Med.

npn — Sp. das Wasser 10.

npn — belegt Königsgr.
I. Name einer Schlange 11.
II. Name eines Gottes mit Ähre 12.

npn.t — belegt Pyr. Getreidekorn 13. vgl. npr.

npnp.t — belegt Lit. M.R. die Webekante des Leinens 14.

npnp.t — Pyr. Wohl identisch mit dem Vorstehenden (als Teil des Gewandes der Nut) 1. Ob np n p.t ? (masc.). auch

npnn ? — Sp. für npr „Korn" 2 vgl. npn.t.

npnd ? — Pyr. Verbum (auf die Trennung von Himmel und Erde bezüglich) 3.

npr (npj) — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. B. ⲚⲀⲪⲢⲒ (fem) ? auch gr. u.ä.
I. das Getreide (als Inhalt der Scheune 4, als Nahrung 5 u.a.m.).
II. die Personifikation des Getreides, der Korngott 6. Det. gr.

npr.t — belegt seit M.R. gr. u.ä.
I. der Rand eines Beckens 7 und Brunnens 8.
II. Ufer des Ozeans 9 und des Nils 10.

npr.t — Sp. die einzelne Stufe der Treppe 11. auch für die Treppe selbst 12.

nphw — belegt Med.; Sp. gr. u.ä.
I. Teil des menschlichen Unterleibes (in der Gegend der Genitalien) bei Mann 13 und Frau 14: ob Leistengegend ? abk.
II. Sp. Euter der Kuh 15 Gern dualisch geschrieben 16.

jrṯ nph.s — ihre [der Kuh] Milch 17.

npṯ — Sp. mit Artikel tꜣ in: (als Bestandteil einer Salbe) 18.

npḏ — Sp. in der Verbindung: als Stelle, von der Wasser entnommen wird 19. zur Lesung vgl. das folg. npḏ.

npḏ — belegt Pyr.; Sargt.; Gr.
Tiere (Geflügel 1, Stiere 2, Steinböcke 3) schlachten.
Feinde 4, feindliche Tiere 5 töten.
die Glieder zerfleischen 6, auch vom Falken, der die Feinde zerfleischt 7.
(m; gr)

npḏ.j — Gr. Messer 8.

nf — Gr. in der Verbindung: vom Bier (als „Erfrischung des Leibes"?) 9.

nf.t (nfj.t) — belegt A.R.; M.R. Wedel, Fächer 10.
(m auch; Det. auch)

nfj — belegt Nä.
Kopt. ^{S} NIϥE : ^{B} NIϥI.
ausatmen, hauchen 11.
auch in den Ausdrücken:
nf m b3w — als Beiname des Sonnengottes 12. N.R.
nf h3.tjw — von einem Dämon der Tod bringt 13. Gr.

nf.t — belegt M.R. eine Krankheit des Rindviehs 14.

nf — belegt seit N.R. (selten). Synonym von ṯ3w, das auch daneben 15 vorkommt.
(*m; *D.21)
I. Hauch des Mundes, Atem 16. auch bes. „Gluthauch" der Schlange, den sie gegen (r) die Feinde ausstösst (wdj) 17. Gr.
vgl. nfj.
II. Wind 18.

Das nicht lautlich geschriebene Wort für „Atem, Wind" siehe bei ṯ3w.

nfw — belegt seit M.R. — Gewöhnlich nur mit :
phonetisch ausgeschrieben 1 erst seit N.R. (auch nur ohne).
Kopt. ^{S} NEEϥ : ^{B} NEϥ.
(m; *m u.ä.)
der Schiffer (Schiffseigentümer oder –führer 2 sowie auch Matrose 3) allein 4 oder wie ein Titel vor dem Namen 5.
auch mit folg. Genetiv der zugeh. Verwaltung u.ä.:
nfw wj3 ..... — Schiffer der Barke des (Amonstempels u.ä.) 6. (u.ä.)
hrj nfw n ...... — Oberbootsmann (des Königs o.ä.) 7. (u.ä.)

nfj — Gr. Finsternis ? Nebel ? Gelegentlich 8 statt nf „Gluthauch" der Schlange. vgl. NIϥ „Nebel".

nf — Pronomen demonstrativum. vgl. pf und tf.
(a; seit m; m auch; gr gern; u.ä.)
I. Selbständig: Jenes.
a) allein 9; gern im Gegs. zu nn „Dieses". z.B.:
nf mj nn — Jenes und Dieses, alles 10. Gr.; Gr.
b) mit folg. Relativsatz u.ä. 11.
II. mit folg. partitiven Genetiv: Jenes von ....., = jene.....
a) vereinzelt alt mit n 12.
b) Seit D.18 immer ohne n 13.
III. Gr. nach einem Substantiv als Demonstrativum: „jene....." 14.

nf — belegt seit Lit. M.R.
Böses, Unrechtes 1.
auch ... Sp. ...

Bes. in dem Ausdruck:

m nf — mit Unrecht, unrechterweise 2.

nfꜣ — jüngere Form für nf „Jenes".

nfꜣ — belegt Sargt.
ausniesen, ausschnauben 3.

nfꜥ — I. das Gewölk vertreiben 4. Pyr.
II. die Herzen der Bösen ausreissen o. ä. 5. Gr.
III. mit reflexivem Pronomen: sich eilig davon machen o. ä. 6 Lit. M.R. ... u. ä.

nfꜥ — Nä. Art Pflanze 7.

nfnf — belegt Gr.
das Überschwemmungswasser 8.
Gern in Alliteration mit n 9.
auch ...

nfnf — belegt Sp.
Schleichendes, Gewürm 10.

nfnfn — belegt Med.
von der Behandlung o. ä. eines Webstoffes 11.

nfr — der Gegenstand den das Schriftzeichen darstellt: das an der Luftröhre hängende Herz 12.
(nicht eine Laute).

Nur aus dem Lautwert des Zeichens zu erschliessen:
a. ... Sp. ...

nfr — Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum.
gut, gut sein, schön.
Kopt. S. NOYϤE : B. NOYϤI.
Qual. B. NOϤEP.

vereinzelt auch: a, m ..., n ... u. ä.
fem. a ..., m ..., ...
Spielende Schreibungen: m ..., ... gr. ..., ..., ..., ... u. ä.

A. Allgemein.

I. von der guten Beschaffenheit einer Sache u. dgl.
a) von Dingen aller Art:
Stein 1, Holz 2; Tieren 3; Früchten 4 u. a. m.
Bes. oft in der Verbindung:
inr nfr 5, inr ḥḏ nfr 6 guter Stein, guter weisser Stein u. ä. d. h. zum Bauen tauglicher Stein. ... u. ä.
b) von Gesetz, Vorschrift 7, Reden, Gedanken 8, vom Charakter 9 u. ä.
c) vom Heilmittel: wirksam, bewährt 10.
vom Wind: günstig 11.

II. als bestimmte Qualität:
nfr — gut; z. B. vom Gold 12 (von Leinen 13, von Brot 14 u. a. m.). ... u. ä.
nfr nfr — von besserer Qualität: z. B.: Wein 15 (Leinen 16, Kyphi 17). ... u. ä.
nfr nfr nfr sehr gut. D. 18 (vereinzelt) 18.

III. gut gearbeitet: von der Arbeitsleistung und von Hergestelltem:
„in guter Arbeit" 19.
„gute Möbel" 20.

IV. von Baulichkeiten und Orten: gut gebaut, schön, gut zu bewohnen (Tempel 21, Palast 22, Grab 23, Westen 24 u. a).

V. schön anzuschauen:
a) vom Gesicht 25 (auch von anderen Körperteilen 26, auch von der Gestalt 27).
b) von schönen Mädchen und Frauen 28.
c) von Schmuck 29, Kronen 30 u. ä.
d) von Sonne 31 und Gestirnen 32.

VI. angenehm zu riechen (Duft 1, Blumen 2);
gut zu essen und trinken (Speisen 3, Wein 4 u.ä.);
erfreulich (von Musik 5, Tanz 6, Vergnügen 7) u.dgl.

VII. angenehm zu durchleben: Leben 8, Alter 9, Feste 10, Tag 11 u.a.m.

ḥrw nfr — ein Tag mit gutem Wetter 12; ein froher Tag 13; u.ä. — u.ä.

VIII. von Personen.
(vgl. auch bei V b).
a) tüchtig, pflichtgetreu (von Beamten 14, Hirten 15, Wächter 16, Kämpfer 17 u.s.w.).
b) gütig, wohltuend u.ä. (von Vater und Mutter 18, vom König 19; vom Herrn 20 u.a.m.).
c) gut, gnädig o.ä. von Göttern; z.B.:

ꜥḥꜥ nfr — siehe bei ꜥḥꜥ
vgl. Ἀγαθοδαίμων.

ỉrj ḥmś nfr — als Name des Gottes Arensnuphis 21.
griech. Ἀρενσνοῦφις. — u.ä.

nṯr nfr siehe bei nṯr.

d) vom Wohlbefinden, vom guten Zustand jemds. 22.

IX. vom guten Ruf (Namen u.ä.) 23.

X. in festen Ausdrücken für „Gutes" u.ä., bes.:

ỉḫ.t nb.t nfr.t — alles Gute 24. — u.ä. gr.

bw nfr — Gutes, Schönes.
griech. ἀγαθά.

allgemein (Gegs. bw bjn Böses 25) und besonders mit Bezug auf: Schätze, Erträgnisse 26; Speisen, Opfergaben 27, gute Reden u.dgl. 28; gute Handlungen, Tugend 29; angenehm zu Schauendes 30. — gr. auch u.ä. (wie ein Wort für Brot).

ỉrj bw nfr — Gutes tun.

(mit m: jemandem wohl tun 31, auch vom guten Arbeiten 32 u.a.)

sp nfr — gute Tat 1; gutes Schicksal, Glück 2.

tp nfr — das Richtige, das Rechte 3.
griech. τὸ δίκαιον.

B. Mit bestimmendem Substantiv u.ä.

gut, schön in Bezug auf .....

Insbesondere:

nfr m33 — schön anzuschauen 4. — u.ä.

nfr ḥr — mit schönem Antlitz, schön anzuschauen.
a) von König 5 und Königin 6.
b) von Göttern 7 (bes. von Ptah 8 und Hathor 9).

nfr ỉdw — alter Titel 10.
vgl. ỉd.

nfr bj3.t — von gutem Charakter 11. — u.ä.

nfr ḥtp — als Beiname des Chons 12 (gelegentlich auch von anderen Göttern 13). vgl. Νεφώτης.

Vgl. auch die unten als besondere Wörter aufgenommenen Ausdrücke dieser Art.

C. Verschiedenes.

I. unpersönlich: es ist gut.

nfr — „es ist gut". — auch
a) allein 14.
auch im Sinne von: gut, stimmt (als Beischrift in Rechnungen, die aufgehen 15, bei Arzneimitteln die empfohlen werden sollen 16; u.ä.).

b) mit beigefügtem Satz:
es ist gut, wenn Du .... 17.

Besonders in den folgenden Briefformeln:

an Untergebene 1.

an Gleichgestellte 2.

nfr n.f „es ist gut für ihn" = es geht ihm gut u.ä. 3.

auch in Verbindungen wie: „überall wo es ihm gut geht" 4.

II. in dem Ausdruck:

nfr wj wie schön ist, wie gut ist

a) mit folg. Substantiv (von Personen 5, Dingen aller Art 6; vom Namen 7 u.a.).

b) mit einem Demonstrativum: wie schön ist Jenes u.ä. 8. z.B.:

c) mit dem Pron. absolutum: z.B.: wie gut bist du 9.

d) in dem Ausdruck: wie schön ist der Anblick u.ä. 10. u.ä.

e) unpersönlich: wie schön ist es, wenn ..... (mit beigefügtem Satz) 11.

III. adverbiell: gut, schön.
a) zumeist allein:

nfr Seit A.R. 12.

So wohl auch in dem Ausdruck des N.R. 13:

b) in den präpositionellen Verbindungen:

r nfr Seit A.R. 14.

m nfr Seit M.R.; oft N.R. 15. u.ä.

nfr-ḥ3.t belegt seit A.R.

Diadem 16; Bes. in dem Titel:

ỉrj nfr-ḥ3.t Hüter des Diadems 17. u.ä.

nfr-ḥ3.t Name eines Gottes in Edfu 1 und Dendera 2. auch

nfr-Ḥr belegt seit A.R. allein 3 oder in der Verbindung 4:

als Königstitel. D.18

Später wohl Ḥr-nfr gelesen. Sp.

nfr-tm belegt seit Pyr. auch

Name des Gottes Nefertêm 5, in Gestalt einer Lotusblume in Memphis als Sohn des Ptah. u.ä.

vgl. griech. (πετ)ευεηφις. babyl. (pat) niptêmu. abk.

nfr m... belegt Sp. in den Windbezeichnungen 6:

nfr belegt Sp.

schön machen, verschönen (den Leib beim Balsamieren) 7.

nfr in den Negationsausdrücken (vor sḏm.f und im Nominalsatz):

nfr n nicht 8.

r nfr n so dass nicht 9.

nfr pw nicht 10.

nfr oder ?

nur in der Verbindung: „auf der Erde oder auf dem Berge"? 11. M.R.

nfr belegt seit Pyr. Plural

der Gute, der Schöne 12.
auch als Anrede: du Guter u.ä. 13.
auch mit Genetiv oder Possessivsuffix: der Beste von ...... (einer Anzahl von Personen) 14;
der Gute jemds. = der jemandem Gutes tut 15.

nfrw — belegt seit M.R. (vgl. auch die Schreibung des hiervon verschiedenen nfr-ỉdw bei ỉdw). — auch ... u.ä.

Jünglinge 1; bes. die Rekruten: allein in nebenstehenden Titeln 2 oder in Verbindung mit d3m: — u.ä.

d3m n nfrw (u.ä.) junge Mannschaft 3. — u.ä.

nfr.t — belegt seit Pyr. — die Schöne, die Schönste a) von irdischen Frauen 4. b) bes. von Göttinnen 5.

nfr.t — belegt seit Pyr. — (Mannbares) Mädchen: zwischen Frau und Kind (die entsprechende Altersstufe beim Manne ist mnḥ) 6. — auch ...

Mädchen im Harem u.ä. 7. Oft in Beinamen der Götter Min, Amun u.ä. „der die Mädchen begattet" 8, „Stier der Mädchen" 9, „der auf den Mädchen ist" 10 u.dgl. — u.ä.

nfr — belegt seit A.R. — das Gute u.ä. — auch ... auch ...

I. allgemein: Gutes (Gegs. bjn „Böses"): Gutes und Böses 11, weder Gutes noch Böses 12 u.ä.

II. gute Taten, gute Eigenschaften jemds. 13.

ỉrj nfr — Gutes tun 14.

w3ḥ nfr — Gutes ungetan lassen (immer mit Negation vorher: nicht ....) 15.

III. Gutes, das man sieht 16 oder hört 17.

nfr.w — belegt seit M.R., bes Nä (mit Artikel n3) — die guten Dinge 1; die Wohltaten 2 u.ä. — Wohl von ... zu trennen

nfr.t — Gutes, die gute Sache. Kopt. S ΝΟϤΡΕ : B ΝΟϤΡΙ

I. gute Dinge u.dgl. 3.

II. Gutes tun 4, Gutes sagen 5 (hören 6, melden 7 u.ä.). auch: Gutes im moralischen Sinne 8.

ʿḳ ḥr nfr.t — mit Gutem eintreten = günstige Meldungen beim König machen 9. Formel der D.18. — u.ä.

nfr — belegt seit A.R. — von ... unterschieden. — vor Suffix ...

I. gute Dinge, Schätze 10.

II. Schönheit einer Person 11; einer Sache 12.

III. Güte, gutes Wesen 13.

IV. Wohlbefinden 14.

V. Verschiedenes 15; auch in der Verbindung:

N.B! die Schreibung ... siehe bei ...

h3w ḥr nfr — etw. das über das Gute hinausgeht (geben 16, tun 17); auch als adverbieller Zusatz: überaus schön u.ä. 18.

... — belegt M.R.; Gr. — Vereinzelt 19 für das folg. nfrw.

nfrw — belegt seit Pyr.

a. gute Dinge, Schätze. Kleider 20, Wohlriechendes 21; Kostbarkeiten 22, Kronen 23 u.a.

Vereinzelt auch nur: ...

gr. gern spielende Schr.:

B. Schönheit.

I. einer Person.
Oft im Sinne von: die Sch. jemds. = jemand 1.
So bes. in den Ausdrücken:

m33 nfrw — jemds. Schönheit sehen (des Körpers 2; des Königs 3; eines Gottes 4). u.ä.

km3 nfrw — jemds. Schönheit schaffen = jemd. erzeugen 5. u.ä.

wṯs nfrw — jemds. Schönheit tragen = das Götterbild tragen u.ä. 6. u.ä.

ʿb m nfrw.f — „der sich seiner Schönheit rühmt" als Bez. des ithyphallischen Min u.a. 7. u.ä.

II. Schönheit eines Ortes 8, Gebäudes 9, Gerätes 10.

III. Schönheit der Sonne = ihr Licht mit dem sie die Erde erhellt u.s.w. 11

C. gutes Wesen, Güte jemds. 12.

D. Verschiedenes.

I. in Ausdrücken für: jemds. nfrw preisen u.ä. (dw3 13, sw3š 14 u.a.). Nicht klar zu scheiden, ob die Schönheit oder die Güte oder die Person selbst gemeint ist.

II. in den Verbindungen:

sr nfrw — Gutes u.ä. verkünden 15. u.ä.

sḫ3 nfrw — der guten Taten jemds. (?) gedenken = ihn preisen 16. u.ä.

nfrw grḥ — die tiefe Nacht o.ä. 17. Seit M.R.

nfrw — belegt A.R.; N.R.
I. die Basis eines Bauwerks 18. A.R.
II. der innerste Raum im Königsgrabe des N.R. 19.

nfr — belegt seit M.R. — auch (mit pn „dieses")
art Kleid 1
Bes. von Kleidern der Götter 2.
auch in dem Titel (D.19) 3:

nfr — belegt seit D.19.
Getreide (als poët. Bez. desselben) 4.
auch in der Verbindung 5:

nfr — belegt Gr. — auch
als Bez. für Wein 6 und Bier 7.

nfr — belegt Nä.
der Phallus (eines Gottes) 8.
vgl. bei nfrw „Schönheit" B I.

nfr — D.18 (alt. Text) als Teil des Hauses 9.
vgl. nfrw.

nfr.t — Sp. die Gruft (des Osiris oder des Toten) 10.
auch vom Wohnort des Sonnengottes am Himmel 11.

nfr.t — Königsgr. als Name der Unterwelt 12.

nfr.t — belegt D.18; Sp.
die Kühe.
allgemein (zum Ziehen oder Pflügen) 13 und auch bes. von Kühen des Amun 14.

nfr — belegt Sp.; Gr.
allgemein Pferde 15; auch bes. die Fohlen 16.
vgl. auch die griech. Schreibung von nfr „gut" mit dem Pferd.

nfrj — Gr. die Affen 17.
vgl. auch die Schreibung von nfr „gut"

nfr (nfr.t?) — Nä. Feuer, Glut 1.

nfr (nfr.t?) — Sp. Glanz der Sonne (eigtl. wohl ihre Schönheit) 2. — mit Suffix:

nfr — NR. die „Blume" des Nefertem 3. vgl. die griech. Schreibung von nfr „gut" sowie den Gottesnamen nfr-tm (Seite 257).

nfr — Gr. als Bez. der Federn der zus. gesetzten Krone 4:

nfr — belegt seit D.18. die Krone von Oberägypten 5. vgl. nfr-ḥḏ.t.

nfr.t — belegt seit D.18. die Krone von Oberägypten 6.

nfr-ḥḏ.t — belegt seit Ende M.R. die Krone von Oberägypten 7. vgl. die vorstehenden Wörter für dieselbe Krone. — m auch

nfr.t — NR. Tau zum Ziehen des Schiffes 8.

nfrj.t — belegt seit M.R. Strick mit dem man das Steuerruder lenkt 9. auch bildlich gebraucht 10. — das Det.

nfrj.t — belegt seit Ende M.R. das Ende — m — *m

I. Substantivisch

n nfrj.t — als genetivischer Zusatz (Gegs. tpj.): letzten Ranges o.ä. 11.

r nfrj.t — mit Suffix: bis zu seinem (u.ä.) Ende 12.

II. in dem Ausdruck:

nfrj.t r — bis zu.... — u.ä.
örtlich 13 und zeitlich 14 (auch mit Verbum 15).
auch bis zu jem. = bis zu seinem Erscheinen 16.

nfrj.t — belegt M.R.; Sp. Name einer Göttin 1. — sp.

nfrw — belegt M.R.; D.18. Fehlbetrag o.ä. 2.

nft — belegt Med. verziehen, verdrehen 3. vgl. Kopt. B. NOYϤT: S.B. NOYT̄Ϥ ?

nftft — belegt Lit. M.R. Art des Fliehens 4.

nm — belegt Sp. Name eines Vogels 5.

nm — Gr. „und". Kopt. B. NEM– in der Verbindung: „Priester der Isis und der Arsinoë" 6.

nm — belegt seit M.R. Häufig Nä. Kopt. NIM. vgl. das alte ỉnm. — D18 — D19 — *D19/20 u.ä. — u.ä.

Fragewort „wer"? als Subjekt 7, als Praedikat eines Nominalsatzes 8, als Genetiv 9, z.B.: „wessen Haus"? — sp. u.ä.

nm — Der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt. Belegt in einer jüngeren Opferliste 10 vor den Fleischspeisen: das Messer zum Zerlegen derselben? D.18; Gr. — a: — jünger: — n — gr.

nm — belegt Pyr.; äth. in dem Ausdruck: „die Hinrichtung vollziehen" 11 („Pyr. mit Suffix des Hingerichteten bei nm 12). — äth.

nm.t — belegt seit Pyr.
Schlachtbank, Richtstätte.

D20, sp. Zumeist abgekürzt:

I. Eigtl. Schlachtbank, auf der Tiere geschlachtet werden und Fleisch zerlegt wird 1. Nicht häufig.
Det. meist ; sp.

II. Zumeist Richtstätte für die Bösen, bes. die (in den Schlachttieren verkörperten) Götterfeinde 2.
Pyr.; m
Im Einzelnen:

a) mit Genetiv eines Gottes (allgemein 3 oder mit Namen 4): „Schlachtbank auf der dem Gott geschlachtet wird" u.ä.
z.B. u.ä.

b) in Ausdrücken für: „zur Schlachtbank geführt werden" u.ä. 5, z.B.:

u.ä.

c) in dem Ausdruck:

m nm.t — auf der Schlachtbank = geschlachtet 6. Sp.; Gr. auch mit r 7 statt m.

d) in dem Ausdruck:

ˁ.t nm.t — als Bez. für den Raum, in dem die Leiche vor dem Balsamieren seziert wird 8. Sp.
Auch in einem Namen für Dendera: „Schlachtstätte der Bösewichter" 9. Gr.

nm.tjw — belegt Königsgr.
die Henker 10.

nm — belegt seit M.R.
I. sich an jemandem (mit n) 11, sich an etw. (mit m) 12 vergreifen.
II. in dem Ausdruck: vom Wachsamen, „der keinen Schlaf findet" 13.

nm — belegt N.R.
Grosses Gefäss zum Aufbewahren von Gerste 14 und von Getränk 15.

nm — belegt D.18.
Kelter für Wein 1; Brauerei für Bier 2.
(plural)

nm — belegt Gr.
Ertrag des Ackers 3.

nm.t — D.18. Substantiv 4.

nmj — belegt Pyr. – N.R.
Später nicht immer sicher von nmt zu scheiden.

I. transitiv.
einen Ort durchfahren (See 5, Meer 6, Himmel 7 u.ä.).
seit m
Det. seit m

nmj š — den See durchfahren (als eine Ceremonie) 8.
u.ä.

auch als Bez. des Fährmanns am Himmel 9 (Pyr.) und als Name eines Wesens am Himmel 10 (Pyr.).

II. intransitiv
fahren, gehen 11.
auch mit m: aus einem Ort 12, auch mit r: nach.... hin 13.

nmj.w — belegt A.R.
Bez. für Schiffe 14.

nmj — belegt seit M.R.
in dem Ausdruck: als Bez. für die Beduinen 15.
D18

nmj — belegt Lit. M.R.; N.R.
u.ä.
I. vom brüllen der Rinder 16.
II. laut schreien von Personen 17.

nmj — Pyr. in der Verbindung 1: für den Namen einer dem Toten feindlichen Schlange?

nm-wr — siehe bei mr-wr.

nmj — Zwerg, Verwachsener siehe bei nmw.

nmj.t — belegt Sp.; Gr. u.ä.
vgl. das alte mnm.t „Bett".
die Bahre für den Toten, bes. für Osiris 2. (alt.)
Insbesondere auch in den Ausdrücken:

- ḥrj nmj.t.f — „der auf seiner Bahre" als Bez. des Osiris 3. u.ä.
- ḥ.t nmj.t — als Teil der Tempel von Dendera 4 und Philae 5. u.ä.

nmj — Gr. als transitives Verbum: von Seth dem Osiris angetan 6.

nmᶜ — belegt seit Amarna (sp.)
I. schlafen 7.
II. im Todesschlaf liegen 8.
- ntj nmᶜ — der Tote 9.

III. mit reflexivem Objekt: sich ...... (von den mit Mäusen verglichenen Feinden) 10. D.20.

nmᶜ — belegt Nä.
bekleiden.
I. ein Bett mit Leinen (m) beziehen 11.
II. Mauern mit (m) feinem Stein bekleiden 12. (auch ... u.ä.)
auch allgemein: bauen, Mauern aufführen 13.

nmᶜ — belegt seit M.R. (sp. ...)
parteiisch sein u.ä. 1.
bes. beim Richten 2. (Det. ... gr. ...)

nmᶜmᶜ — belegt Gr.
jauchzen o.ä. (mit n: jemandem) 3.

nmw (nmj) — belegt seit M.R.
Später meist nmj.
der Zwerg, der Verwachsene 4.
auch von Pataeken und ähnl. Wesen 5.

nm.t — belegt Gr.
Zwergin 6.

nmwt — M.R. Vogelnetz 7.

nmm — I. belegt Sait. (alter Text) im Wortspiel mit mnm.t „Bett" 8.
II. Variante in den Pyr. für nmnm 9.

nmmj — Gr. Ackerbezirk im Gau von Hypselis 10.

nmnm — belegt Pyr. und ähnl. alte Texte (auch ...; *D19/20 ...)
vgl. das jüngere mnmn.
sich bewegen, sich regen.
I. von Personen 11, bes. auch als Zeichen des Lebens im Gegs. zum Todeszustand 12.
II. von den Gliedern des Körpers 13.
III. beben (von der Erde) 14.

nmnmj — belegt Zaub. N.R.
der Begatter 15.
vgl. mnmn

nmnmw — belegt D.19.
Schlafzustand 1.

nmḥ — Pyr. Verbum 2 und Substantiv 3.

nmḥw — belegt seit M.R. — gewöhnlich
I. der Arme, der Geringe (Gegs. wśr) 4. — D19 auch
der Mann niederen Standes (Gegs. wr) 5. — sp. auch
Bürger (Gegs. die Beamten) 6. — Det. oder

3ḥ.t nmḥw art Acker 7.

II. die Waise, das Waisenkind 8.

nmḥj.t — belegt seit M.R. — auch
die Bürgerin 9. — sp.
Bes. in der Verbindung: „Bürgerin der Stadt" wie ein Titel vor Frauennamen 10.

nmḥ — belegt seit D.18.
als Verbum. — km
a) arm sein (Gegs. wśr) 11.
b) körperlich elend sein 12.
c) mit ḥr: arbeiten an etw. (als niederer Dienst) 13.
d) verwaist sein 14; auch in dem Ausdruck: des Vaters beraubt sein = verwaist sein 15.
e) verwittwet sein ? 16.

nmḥ.f — belegt seit Totb.
art Stein zu Skarabaen: anscheinend Nephrit 17.

nmś — belegt seit M.R. — auch u.ä.
I. Leinenbinde für Götterbilder 1. — sp. u.ä.
Gr. auch Vorhang 2, — Det. gr
Bes. in der Verbindung: „Vorhang aus Leinen" 3. — u.ä.
II. Kopftuch des Königs 4.

nmś — belegt Ritualtexte u.ä. — sp.
in Binden hüllen (insbes. die Götterbilder) 5.

nmś — belegt Sargt.
als ein Gegenstand der Form: unter den Sargbeigaben 6 bei Waffen und Szeptern genannt: mit Binden umwickeltes Holz ?

nmś.t — belegt seit Pyr. — a u.ä.
babylon. namša.
art Krug, der bes. zum Wassergiessen gebraucht wird 7. — vereinzelt a auch
Insbesondere in der Zahl von vier n.-Krügen (gern neben dšr.t-Krügen) 8. — seit m meist u.ä. — n auch mit gr mit
Det. u.ä.

nmś.t — belegt Nä.
als Form für Metall (Barren o.ä.) 9.

nmś.t — belegt Nä.
Substantiv (von einer Fussfessel gebraucht) 10.

nmś — belegt D.19.
zu jem. kommen (mit n): im Wortspiel mit dem nmś-Kopftuch 11.

nmś — Sp. als Verbum (im Wortspiel mit dem nmś·t-Krug) 1.

nmś·w — belegt Med. Krankheitserscheinung an der Vulva 2.

nmś — N.R. in dem Titel 3:

nmt — belegt seit Pyr. schreiten, durchwandern

A. Intransitiv

I. Eigentlich:
schreiten, gehen.
a) ohne Angabe wo oder wohin 4.
auch von Tieren 5 und von den Sohlen 6.
b) mit Präpositionen:
mit ḥr: auf der Erde schreiten 7; auf der Treppe gehen 8.
mit m: an einem Orte gehen 9; in einen Ort hineingehen 10; aus einem Ort heraus 11.
mit n: zu jem. gehen 12.
mit r: nach ...... hin gehen 13.

II. Übertragen:
von der Überschwemmung 14.

*D21 ... u.ä.
sp ...
gr meist ..., auch ...

B. Transitiv

I. Eigentlich.
a) einen Ort durchschreiten (Himmel 15; Erde 16, einen Weg 17).
b) einen Ort betreten 18.

II. Übertragen (Sp.)
a) in Ausdrücken wie:
was die Sonne durchzieht = die ganze Welt 19. ... u.ä.
was der Wind durchweht = die ganze Welt 20. ... u.ä.
b) Auch vom Wasser der Überschwemmung, welches das Ödland betritt 21.

nmt — das Schreiten 22. alt und selten statt des gewöhnlichen nmt·t.

nmt·t — belegt seit Pyr.
das Schreiten, der Gang, der Schritt (gern parallel zu ... 1).
N.B. Das Wort, das in dem Schriftbild dargestellt ist (vgl. die Schreibung mit ... und ..., die nicht etwa ꜣw zu lesen ist).

Pyr. auch ...

Seit ᵐ gern die Abk.:

gr. auch ... u.ä.

I. Allgemeines
a) der Gang, das Schreiten 2.
auch von der Prozession 3, von Märschen 4, vom Wandel der Gestirne 5.
b) auch Gangart von Bildwerken 6; Geschäftsgang 7; u.a.
c) in den Ausdrücken:

m nmt·t wꜣḥ·t — im Sinne von: „mit vermehrtem Eifer" 8. M.R.

nmt·t r ś·t·ś u.ä. — der Schritt jemds. ist an seiner Stelle = jem. kann gehen wie er will 9. ... u.ä.

nb nmt·t — freischreitend 10.

II. in Ausdrücken mit ... mit Suffix bei nmt·t:
a) bei jemds. Sehen, wenn er geht, wo er geht u.ä. 11.

šmś N. r nmt·t·f — jemanden begleiten (den Gott bei der Prozession 12, den König auf Reisen 13 u.ä.). ... N. ...

b) gemäss seinem Gange = gemäss der Bestimmung 14.

III. In vielfachen Verbindungen mit Eigenschaftswörtern und Verben, z.B.:

ꜣw nmt·t — weitschreitend 15 (ebenso mit wśḫ 16, pd 17 u.ä.)

ḫꜣḫ nmt·t — eilig schreitend 18. ... u.ä.

nmtj — Totb. von Thoth als „....... des Re" 19.

nmtjw — D.18 (Zaub.) ein feindliches Wesen 20. Dasselbe als Femininum 21.

nmtj — belegt A.R.
als Material zu Steingefässen (von mꜣt verschieden) 1.

nmt·t — Sait. roter Granit 2.

nmt·t — belegt Pyr.; A.R.
Art Krug 3.

nn — in dem Namen der Stadt Herakleopolis
alt 4 nn-nśw·t u.s.w.
spät 6 ḥ·t-nn-nśw·t
mit einer vereinzelt 6 seit Sargt. vorkommenden Zwischenform ḫnn-nśw·t u.ä.
assyr. ḫininši.
Kopt. ϩⲛⲏⲥ.
arab. أهناس hebr. חנס.
vgl. nw·w
Zwischenform:

nn — Gelegentliche 7 spät u.ä. Schreibung für das Suffix .

nn·t — M.R. Name eines Vogels 8.

nn·t — belegt Med. (D.19).
Zubereitung der Milch 9.
Ob richtig?

nn — Dieses u.ä.
(häufig erst seit D.18).
seit D.18.
vereinzelt auch:
u.ä.

A. Absolut gebraucht.

I. Im Gegs. zu anderen Demonstrativen, z.B. nf „Jenes". Siehe dort.

II. „Dieses" mit Bezug auf:
a) Vorhergesagtes, Vorhergeschehenes u.ä.; z.B.:

N.B! das Zeichen gr. auch

ἰśw nn — der Lohn dafür 10.

mḫt nn 1 / rśꜣ nn 2 — nach Diesem = nach den vorher erzählten Geschehnissen.

b) Folgendes, künftig Geschehendes 3.
c) Gegenwärtiges in:

r nn — zu diesem = bis zu diesem Augenblick (selten) 4.

III. „Dieses", „Dieses da", je nach dem Zusammenhang: dieses Opfer 5, dieses Grab 6, dieser Gebrauch 7 u.s.w.
Bes. in den Verbindungen:

ἰrj nn — Dieses tun 8.

pḥ nn — Dieses erreichen = hierher gelangen u.ä. 9.

IV. „Dies was .....", mit folg. Relativsatz, Particip u.s.w.; z.B.:

nn ἰrr·f — Dies was er tat 10. u.ä.

V. in Ausdrücken für: Alles Dieses u.ä.; z.B.:

nn r ꜣw 11. Seit M.R.

nn r ḏrw 12. Seit M.R. (selten) u.ä.

VI. als nachgestelltes demonstrativisches Subjekt im Nominalsatz 13

nfrwj nn — wie schön ist Dieses 14. u.ä.

VII. Verschiedenes.

a) als Plural: „Diese" von Personen 15 und von einzelnen Dingen 16.
Seit Anfang N.R., nicht häufig.

b) in dem Ausdruck:

sꜣ mj nn — „Sohn eines Mannes mit gleichen Titeln".
Sp. häufig in den Stammbäumen 17. u.ä.

B. Mit folg. partitiven Genetiv.

(als Plural zu pn und tn)

Eigtl. mn n, das seit N.R. zu mn zusammengewachsen ist.

mn n; seit D.18 nur mn zu lesen, das dann auch geschrieben wird.

Mit Singular 1 und Plural 2.

C. Nachgestellt.

I. als adverbieller Zusatz zu einem anderen Demonstrativum, z.B.:

pw mn — dieser hier, dieser da.

Siehe bei pw, pwj u.s.w.

II. nach einem Substantiv (wie pn und tn) Pyr. sehr selten 3; z.B.:

ꜥnḫ.k mn — dies dein Leben, dein Leben da.

Gr. sehr häufig 4; z.B.:

dies dein Gefäss, dein Gefäss hier.

mn — belegt Gr. (nicht in Dendera). Finsternis, Nacht 5. auch als Nordgrenze der Welt 6.

mn — Gr. (vereinzelt) als Urgott 7.

mn.t — Gr. (vereinzelt) als Urgöttin 8.

mn.t — der untere Himmel, siehe bei nw.t.

mn.w — das Urwasser, siehe bei nw.w.

mn — belegt Gr. Bild o.ä. (vom König als Abbild eines Gottes) 9. vgl. smn.

mn.t — belegt Pyr. u. Gr. eine Pflanze, aus der man Körbe macht: Binse? 10. Gr.

mn — Nä. eine Speise (unter Broten u. dgl. genannt) 1

mnj — (III. inf.) Belegt seit M.R. vgl. njnj. müde sein.

m, n, auch u.ä., u.ä. Det. *n Gr. auch

A. intransitiv.

I. eigentlich:
a) müde sein 2
b) faul sein 3, auch mit m 4 oder n 5: bei einer Arbeit. Nä.

II. übertragen:
a) von einem Wagen, der nicht mehr fahren kann 6. Nä.
b) Gr. von der Überschwemmung die auf dem Acker zum Stehen kommt. 7.

B. transitiv Gr.

müde machen, ermatten lassen 8.

mn.w — belegt seit Lit. M.R. Müdigkeit, Mattigkeit.
a) Nä. Faulheit 9.
b) Gr. von der Art des Kommens der Überschwemmung 10 (vgl. beim vorstehenden Wort unter A II b).
c) vom Zustand des nicht richtig Begrabenen 11. Lit. M.R.
d) Med. als krankhafter Zustand 12.

mn.w.t — belegt Totb. N.R. Substantiv: ein Zustand 13.

mn — belegt Gr. als Bez. der Überschwemmung 14.

mn.j.w — belegt seit Lit. M.R. die Müden o.ä. als Bez. für gespenstische Tote 15. u.ä.

mn.j.t — femininum 16 zum vorsteh. Wort.

mnj — belegt Pyr.; Sargt.
gehen 1; weggehen 2. — u.ä.

mnj.t — Pyr. der Schritt 3.

mn.w — Pyr. eine Personenbezeichnung 4.

mnj — Pyr. Name einer Schlange 5.

mnj — Nä. Eigenschaft eines Holzes 6.

mnjw — M.R. ein Getränk 7.

mnj — Sp. sich beugen vor (mit n) 8.

mnjb — belegt seit D.20; oft Sp.
vgl. auch njb und mjwbn.
Styrax (ein wohlriechendes Harz)? 9. — gr. … u.ä.

I. der Baum 10 und dessen Teile 11.

II. das aus ihm gewonnene Harz: zur Salbenbereitung 12, zur ʿntjw-Bereitung 13, als Räucherwerk 14.

mnm — belegt Lit. M.R.; Med.
abirren, in die Irre gehen 15.
nicht identisch mit dem gleichbedeutenden tnm.

mnm.t — belegt N.R.; Sp.
die Bahre 16.
vgl. mnm.t.

mnšm — belegt seit Pyr.
Kopt. ΝΟΕΙϢ.
die Milz 17.
als Körperteil des Menschen 18 und bes. des Rindes (als Opfergabe 19, als offizinell Verwendetes 20).
— seit m …; Vereinzelt auch …; Det. …, … u.ä.

mnk — siehe bei nj (Seite 197).

mr.t — belegt seit Pyr.
Kopt. A ΝΟΥΡΕ; B ΝΟΥΡΙ.
der Geier 1. — auch …
Teile desselben auch offizinell verwendet 2.
auch als Göttin 3. — abk. a; gr …

nrj — belegt seit Pyr.

I. erschrecken, schaudern u.ä. 4. — gewöhnlich … u.ä.
Bes. mit n: vor jem. erschrecken 5; Respekt haben vor jem. 6. — seit m …; abk. … (auch …) seit n

II. schrecklich sein (mit ḥr ib) 7. A.R. — Det. ohne oder mit …

III. in dem Namen einer Festung (A.R.) 8:

nrw — der Schreckliche (als Bez. von Göttern 9 und des Königs 10).

nrw — belegt seit Pyr. — u.ä.
der Schrecken, der Respekt (den jem. verbreitet u.ä.) 11. — u.ä.
Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung (wie snd „Furcht" 12, ḥrj.t „Schrecken" 13 u.ä. — D19 … u.ä.; *D21 … u.ä.
Neben Gebrauchsweisen wie: der Schr. dringt ein in…14, der Schr. geht um unter den….. 15 u.ä.
— Dazu als Det. seit a … später …; seit m mit …
besonders in folg. Verbindungen: — abk. seit n …, gr …

rdj mrw — Schrecken verbreiten (mit m: unter den Feinden u.ä.) 1. — u.ä.

älter wdj mrw 2. — mrw.

auch allein: jemds. Macht zeigen u.ä. 3.

ˁ3 mrw — gross an Schrecken (von Göttern 4, vom König 5 u.ä.). — u.ä.

wr mrw — gross an Schrecken (von Göttern 6 und vom König 7) fast nur Sp. — u.ä.

nb mrw — Herr des Schreckens (von Göttern 8, vom König 9, in Namen heiliger Barken 10). — u.ä.

Ungewöhnlich auch in der Verbindung (Pyr.):

nfr.t mr — die Geliebte jemds. (mit folg. männl. Genetivexponenten) 11.

mr-wt.t — belegt D.18 (alt); Totb.
Geiergöttin, die den Schrecken personifiziert 12.
vgl. auch bei wt.t sowie das vorsteh. Wort.

mrw.t — Pyr. (vereinzelt)
der Schrecken 13.
Die griech. Schreibungen mit siehe bei mrw.

mrj — belegt Sp.
wehrhaft sein? (mit den Armen) 14.

mrj — belegt seit A.R. (selten). — a Totb.
hüten, bewachen 15.
Bes. bildlich: Menschen hüten 16, Aegypten bewachen 17. — Inf.

mr — Belegt Pyr.-M.R.; Sp. — a gr
der Hüter, der Hirt 1. — dazu a u.ä. gr

Bes. in der Verbindung:

mr-iḥw (?) Rinderhirt 2. — u.ä. gr

auch bildlich vom Hüter von Kostbarkeiten 3 und in dem Titel eines Arztes 4 (A.R.):

mr-..... Hüter des .....
im Titel eines Priesters, der ein in der Hand trägt 5 Sp.

mr — Belegt Pyr. 6.
Ob identisch mit dem Vorstehenden?

mrjw — Belegt Med.
eine Krankheit des Uterus 7.

mrw.t — Belegt Med.
art Bruch (der Rückenwirbel 8 und der Rippen 9).

(mr.t) — spielende 10 Schreibung für rmṯ „Menschen", siehe dort.

mrj — Belegt N.R.
vgl. Kopt. & ΝΕΙ „Termin".
bestimmter Zeitpunkt 11;
bes. beim Ackerbau 12.
auch in dem Ausdruck:

iw.f m mrj — als Bez. für Saat (?) 13.

mrj — Belegt D.18.
art Baum aus Syrien 14.

mr — Belegt Spätäth. (mit Artikel t3).
art Szepter o.ä. 15.

nrwj.w — belegt Med.
Teil des Getreides 1

nrj.t — belegt Sp.; Gr.
Heiligtum o.ä. 2.

nrȝw — Steinbock. Nebenform 3 zu njȝw, siehe dort.

nrḫ — unbekannt; Halskragen u.ä. siehe bei rḫ.

nhj — belegt seit Lit. M.R. oft Nä.
vgl. Kopt. ϩⲟⲉⲓⲛⲉ; ϩⲉⲛ– : ϩⲁⲛ.
etwas.
*m ... , ...
I. allein (sehr selten): etwas 4; einige 5.
seit ^{n}zumeist ... ,
II. Zumeist mit n und folg. Substantiv.
... u.ä.
alt mit Singular (von Stoffen u. dgl.): etwas von ......, ein bischen 6.
*D19/21 ... , ... u.ä.
Nä. auch mit Plural: einige 7.
In beiden Fällen gelegentlich auch ohne n 8.
^{n}auch vereinzelt:
III. mit m und folg. Substantiv (selten): etwas von ...... (alt) 9.
einige von ...... (Nä.) 10.

nhj — Verbum.
I. Pyr. mit Objekt einer Zeit-Bestimmung (Todestag): scheuen, entgehen ? 11.
II. Amarna; Gr. mangeln, in dem Ausdruck:
n nhj n.f — er hat keinen Mangel, ihm mangelt nicht 12.
gr ...

nh — belegt Gr.
beseitigen o.ä. (das Unwetter) 13.
Vgl. das vorsteh. Verbum.

nhw — belegt M.R.; D.18.
Verlust, Verminderung 1.
Bes. in folg. Gebrauchsweisen zum Ausdruck der Vollzähligkeit:
n nhw.f u.ä. — er hat keinen Verlust, es fehlt nichts an ..... 2. ... u.ä.
mit Suff. 1. sing.:
n nhw n — es gibt keinen Verlust an ..... 3.
n ḫpr nhw m — es entstand kein Verlust an ...., es fehlt Nichts an... 4.

nhj — Sp. 5 für ein ... der Pyr. 6.

nh — belegt seit M.R.; oft Gr.
schützen, beschirmen (eine Person 7, Leib, Glieder 8; einen Ort 9).
gr ... , ... ,

nh.t — belegt seit M.R.
m ... auch ...
Schutzwehr, Bollwerk o.ä. 10; Asyl 11.
Immer bildlich von Personen gebraucht.
Det. ... , ... , ...

nh.t — Pyr. Schutz (eigtl. Schutzhülle ?) 12.

nh.t — belegt Sp.; oft Gr.
auch ... , ...
der Schutz.
abk. ... , ...
Fast 13 nur in folg. Gebrauchsweisen:
m nh.t — als Schutz u.ä. ... u.ä.
mit n 14, ḥȝ 15: für jem.
ỉrj nh.t — schützen (mit n oder Suffix des Geschützten 16; auch mit r 17: vor jem. schützen). ... u.ä.

nh.t — Gr. Schutzwache (von schlangengestaltigen Göttern) 18.

nh.t — Med. Schutztrank 1.

nh.t — D.18 (Zaub.) Schutzmittel, Amulett 2.

nh.t — belegt D.21; Gr. Zauberbuch (zum Schutz u.ä.) 3.

nhj — belegt Lit. Sp. Name eines Buches, das als Amulett an die Mumie gebunden wird 4.

nh — belegt Gr. schütteln, umschütteln (etwas Zusammengemengtes bei der Kyphibereitung) 5. — in …
ob nh nh zu lesen? vgl. Kopt. ⲚⲞⲨϨⲈ; ⲚⲈϨⲚⲞⲨϨ? vgl. nhnh.

nh.t — belegt seit Pyr. Kopt. S ⲚⲞⲨϨⲈ : B ⲚⲞⲨϨⲒ. — *D.19 ff. …

I. die Sykomore.
a) allgemein als Baum 6, auch in Gärten u.ä. 7. — gr …
Die Teile offizinell verwendet 8, das Holz auch als Nutz 9- und Brennholz 10. — Det. … abk. …
b) als Baum, der den Toten speist 11, als Baum der Nut 12 und der Hathor 13. — Plural oft mit w …

Bes. auch in Titeln der Hathor als Göttin einer heiligen Sykomore bei Memphis:

nb.t nh.t — Herrin der Sykomore 14. Seit A.R. — auch …

nb.t nh.t rś.t — H. der südlichen Sykomore 15. Seit N.R.

und ähnlichem.

II. allgemein als Laubbaum, in Verbindungen wie:

nh.t nt d3b — Feigenbaum 16. D.18.

nh.t nt ʿntjw — Myrrhenbaum (aus Punt) 1. Seit D.18.

nh.t śntr — Weihrauchbaum 2. Nä.

nh.t.t — „die zum Sykomorenhaus gehörige" als Beiwort der Hathor. Vereinzelt 3 A.R. statt des sonst A.R. üblichen Hathortitels: …

nh3 — belegt Königsgr. in Götternamen 4 wie: …

nh3 — A.R. ob für nhp „bespringen"? 5.

nh3 — Nä. Schreibung für nh.t „Sykomore".

nh3.t — Vereinzelte 6 M.R. Schreibung für nh.t „Schutzwehr" u.ä.

nhp — belegt Pyr. Verbum (neben „leben" und „nicht sterben") 7.

nhp — belegt Pyr. jemandem entkommen, sich jemandem entziehen u.ä. (mit mʿ) 8.

nhp — belegt seit D.18. springen u.ä. — auch med …, gr …

I. Intransitiv
a) Med. vom „Klopfen" der Adern 9. Sp. auch vom Gift im Körper 10.
b) Sp., Gr. aufspringen 11. auch vom losbrechenden Wind 12. auch mit n: zu jem. gesprungen kommen 13. mit r h3.t fliehen vor .... 14. Sp.
c) vom schnellen der Fische 15. Sp. vom Vogelteich, der von Geflügel „wimmelt" 16. N.R.; Gr.

d) Sr. in dem Ausdruck:
vom Nil, der das Feld schwängern will 1.

II. Transitiv. Sp.
niederwerfen u.ä. 2.

nhp — belegt seit A.R.
a) bespringen (vom Stier) 3.
b) begatten (vom Menschen) 4.
vgl. semit. נאף.

nhp — belegt seit D.18 — Gr. auch
früh auf sein (von Menschen 5 und von der Sonne 6).
mit n: um etw. zu tun 7 (bes. um das Morgengebet zu verrichten 8).

nhpw — belegt seit Pyr. — m …, Gr. auch
a) der frühe Morgen als Zeit des Sonnenaufgangs 9, des Gebets und Opfers 10 u.ä.

ỉḫ.t nhpw — Frühmahlzeit (Sego. Nachtessen) 11. Pyr.

b) der Morgen des nächsten Tages 12. Pyr.

nhp — Med. in der Verbindung:
als etwas offizinell Verwendetes 13.

nhp.t — Med. eine Krankheit 14.

nhp — belegt D.19; D.22. — auch
sorgen für (ein Heiligtum 15; Ägypten 16). mit …

nhp — belegt M.R.; N.R. — m …, *m …
trauern um jem. (mit n) 17.
Kopt. S NEϩΠE : B NEϩΠI.

nhp — belegt seit N.R. — Gr. auch
beschützen, behüten 1. auch mit mꜥ: den Armen beschützen „vor“ dem Bedränger 2.
auch in dem Beinamen des Ptah (Gr.):
„der den grossen goldenen Spj beschützt“ 3. — u.ä.

nhp — belegt Sp.; Gr.
der Beschützer 4.

nhp — belegt Königsgr.
eine Schlange im Amduat 5.

nhp — Gr. kundig o.ä. (in etw.: mit m) 6.

nhm — belegt seit Pyr. — m …, *D19/20 … u.ä.
jauchzen, jubeln u.ä., auch unter Begleitung der Handpauke (vgl. die Schreibung). — Gr. … u.ä., auch … (ohne m)
zumeist von Personen 7; auch bildlich vom Himmel 8, von Schiffen auf der Flut 9, vom Herzen 10. — Det. Pyr. … seit m …
allein oder mit Präpositionen wie: — seit D20, oft Gr. …
mit n 11, … 12: jemandem zujauchzen. — Beides Gr. als Abk.
mit … 13: über ….. jauchzen.
mit … 14: jauchzend vor jem. herziehen.

auch in den genetivischen Verbindungen:

ḥn nhm — Jubellied 15.

ḫrw nhm — Jubelgeschrei 16.

s.t nhm — Gr. Name für Dendera 17.

ḥ.t nhm — Gr. Name für Dendera 18. (sehr häufig).

nhm — belegt M.R.
a) mit Dativ (parallel mit dwꜣ-nṯr „danken") 1.
b) mit Objekt (ob richtig?) 2.

nhm — siehe bei ỉnhmn

nhmhm — belegt seit Pyr.
brüllen u.ä. (vom Löwen 3, vom Himmel 4 u.ä.).

nhn — belegt Königsgr.
sich stützen auf etw. (mit m) 5.

nhmh — siehe bei nh.

nhnh — belegt M.R.
geschüttelt werden (von Furcht)? 6
vgl. nh „schütteln".
ob … zu lesen?

nhnh — belegt Nä. (Zaub.).
vom Brüllen des Löwen 7
Wohl verschrieben für: nhmhm.

nhr — Nä. (vereinzelt) 8.
melken? füllen? o.ä.
oder nur hr zu lesen?

nhr — Nä. laufen o.ä. 9.
Lehnwort.

nhr — Nä. (mit Artikel tꜣ)
Substantiv 10.

nhrj — belegt D.18.
Bez. für syrischen Grossen 11.

nhr — Sr. Bez. des Seth: Bösewicht o.ä. 12.

nhr.t — belegt Sr.
Bosheit o.ä. des Seth (im Wortspiel mit dem vorst. Wort) 13.

nhrn — belegt N.R.
Land am Euphrat (Mitanni) 1
Lehnwort, semit. נהרים.

nhrhr — M.R. eine schlechte Eigenschaft 2.

nhsj — (IV. inf.)
belegt seit Pyr.
Kopt. S NEϨCE : B NEϨCI.
Det …
I. erwachen, aufwachen aus dem Schlaf 3.
auch vom wiedererwachenden Toten 4; auch von Sonne 5 und Mond 6.
II. wach sein, wachen 7.
N.R.; Sp.
III. aufwecken 8. Nä.
IV. auch im Namen eines Schiffstaus 9. (Totb.)
Ob richtig?

nhs — alte 10 Schreibung für nhsj „erwachen" von einem sonst nicht bekannten Verbum.

nhsj — Totb. in der Verbindung:
„mit aufweckendem(?) Lärm"
(parallel zu kꜣ hrw) 11.

nhs — belegt Königsgr.
ein Gott im Sonnenschiff 12.
auch als Stern 13.

nhꜣ — belegt D.18; Sr. (oft).
Bez. des Seth als Tier (D.18 als Nilpferd 14; Sr. als Esel u.ä. 15, auch menschlich gedacht 16).
mit Det. …

st nhꜣ — als Bez. eines Stabes mit dem Kopf des Seth 17. Königsgr.

nhk — belegt Med.
transitives Verbum 18.

nhḳ — belegt Med.
Verbum (vom Zustand einer Frau vor der Schwangerschaft) 1.

nhd — belegt Pyr.; Med.
grimmig o.ä. 2; auch von Schmerzen 3.

nhd — belegt Med.
schlechter Zustand der Adern 4.

nhd — belegt Pyr.; Totb.; N.R.
in dem Gottesbeinamen 5:

nhdh — belegt Äth.
I. das Entsetzen, das Zittern o.ä. 6.
II. in Entsetzen geraten (mit n: vor ....) 7.
vgl. das folg. Wort.

nhdhd — belegt Med.
zittern o.ä. (vom pulsierenden Gehirn) 8.

nḥ — Königsgr. Feuer 9.
ob richtig ?

nḥ.w — Königsgr. als ein Wesen, das einen besonderen Laut von sich gibt 10.

nḥj — (III. inf.)
belegt seit Lit. M.R. — u.ä.
wünschen, erbitten. — vereinzelt
vgl. nḥtj. — Det. ,

a. Mit Objekt.

I. einen Gott anflehen, zu ihm beten 11.
II. etwas erbitten
a) ohne Angabe von wem 12.

auch in den Verbindungen:

nḥj ỉmꜣ.f — jemds. Gesundheit wünschen, erflehen 1. — u.ä.
nḥj mꜣꜣ.f — jemdn. zu sehen wünschen 2. — u.ä.

b) etwas erbitten von jemandem (mit mꜥ 3 oder ḫr 4).
c) etwas erbitten für jem., zu jemds. Gunsten (mit n 5. vereinzelt auch mit n: für eine Sache 6).

B. Ohne Objekt.

I. bitten.
allein 7 oder mit mꜥ 8, m bꜣḥ 9 u.ä.: von jemandem erflehen [ohne Angabe des Erbetenen] im Gebet.
II. in dem Ausdruck:

nḥ.wj — wie erwünscht ist ..... 10.

nḥ — belegt seit Lit. M.R.
die Bitte (sicher masc.) 11.
vgl. das häufige folgende Wort.

nḥ.t — belegt seit D.18 (Nä. mit Artikel tꜣ) — D19 u.ä.
I. die Bitte, der Wunsch 12.
Besonders in dem Ausdruck:

sḏm nḥ.t — die Bitte erhören, der die Bitte erhört (vom König 13 und von Göttern, bes. Amun 14 und Ptah 15). — u.ä.

II. im Sinne von: das Gewünschte 16.

nḥ.t — Pyr. in dem Namen einer Göttin 17.:

nḥ — Nä. passen o.ä. ? 18.

nḥ.t — Sp. ein Gewässer 19.

nḥj — Sp. Liebling o.ä. 20.

mḥj — belegt Totb. u.ä.
Name des Sonnengottes 1. — u.ä.

mḥj — belegt seit Pyr.
in der Verbindung:
ein göttliches Wesen, mit Ptah gleichgesetzt 2.
vgl. mḥḥ. — a … n …

mḥj.t — belegt D.21
Ewigkeit (neben …) 3.

mḥw.t — belegt Nä.
im Gegs. zu ḥꜣ.t „Leib" 4.
ob verlesen aus bꜣw „Seelen"?

mḥꜣ — belegt seit Med.
wild, schrecklich, gefährlich u.ä. — n … u.ä.; Det. … u.ä.; Sp. …
a) vom Löwen 5 und von Seth 6.
b) vom Feuer 7.
c) von den Gefahren eines Ortes 8.
d) von der Stimme 9 (Gebrüll 10).
e) vom widrigen Wind 11.
f) als Eigenschaft des Gesichtes 12.
g) von schlechter Laune 13.
h) von Krankheiten 14. u.ä.

mḥꜣ-ḥr — belegt seit Totb.
Bez. für böse Wesen 15, insbesondere von Apophis 16 (auch als Krokodil 17 oder als Nilpferd 18 gedacht). — Det. auch … u.ä.

mḥꜣ.t — belegt Med.
eine Augenkrankheit 19.

mḥꜣ — Sp.; Gr. von Apophis u.ä. 20.
ob für mḥꜣ-ḥr?

mḥꜣ-ḥr — Gr. als Bez. des Überschwemmungswassers des Gaus XI von Unt. Ägypten 21.

mḥꜣ — MR. in der Verbindung:
im Sinne von: „wasserloses Gestein" 1.

mḥꜣ — Med. von der rauhen (o.ä.) Oberfläche (?) gegossenen Kupfers 2.

mḥꜣ — Med. Substantiv 3.
vgl. das Folgende.

mḥꜣ.t — Med. Krankhafter Zustand des Herzens 4.

mḥꜣ — belegt Nä.
art Pflanze die den Weg erschwert 5.

mḥꜣś-ꜥwj(?) — belegt Med.; Gr.
art Myrrhen ? 6. — Gr. …

mḥb — belegt seit Pyr. — m … Gr. …; Det. …
Transitives Verbum unklarer Grundbedeutung.
Fast ? nur in der Verbindung:
mḥb kꜣw, mḥb kꜣ. — … u.ä., … u.ä.

I. ohne Suffix bei kꜣ.w, kꜣ: die Kas m.-machen = Würden verleihen o.ä. 8.
auch mit n: jemandem Würden verleihen 9.
Auch im Gegs. zu nḥm kꜣ.w: Würden nehmen 10.
Später z.T. umgedeutet als: mit Nahrung versehen 11.

II. mit Suffix bei kꜣ.w, kꜣ:
jemds. Kas mḥb-machen = jemandem Ansehn verleihen 12.
jemds. Kas werden mḥb-gemacht = er ist angesehn 13.

mḥb.w-kꜣ.w — belegt seit Pyr. — m … u.ä.; n … u.ä.
„der die Kas m.-macht".
I. als Bez. von Göttern, bes. des Sonnengottes 14.
Gr. dann auch auf andere Götter übertragen (Horus 15, Ptah 16 u.a.)

wenden!

II. als Name einer bösen Schlange 1. — Determ. a

auch als einer der zweiundvierzig Totenrichter 2 und als zweiköpfige Schlange im Amduat 3. — seit m — abk. gr

nḥb-kȝ.w — belegt seit D.18. Name eines alten Neujahrsfestes. Meist 4 für den ersten Tag des ersten Monats der pr.t-Zeit belegt 5. — u.ä. — u.ä. — D19

nḥb.t-kȝ — belegt D.18. weibliche Schutzschlange der Königin (als Beiwort der mhm.t-ʿwȝj) 6.

nḥb.t-ʿn.t — belegt Gr. als Beiname der mhm.t-ʿwȝj 7.

nḥb-nfr.t — Name eines der Totenrichter (neben nḥb-kȝ.w) 8. Totb.

nḥb.t — belegt seit Pyr. Kopt. S NAϨBE : B NAϨBI. der Nacken, der Hals. — m — *D19 auch ohne — gr — u.ä.

I. als Körperteil des Menschen 9, auf dem der Kopf sitzt 10. Die Last ruht auf dem Nacken 11; auch bildlich 12. auf den Nacken des besiegten Feindes treten u.ä. 13. — Det. a u.ä. m

Auch pluralisch: die sieben Nackenwirbel des Menschen 14. — a

II. als Körperteil der Tiere, der beim Schlachten durchschnitten wird: der Hals 15. auch von dem Nacken einer Schlange 16. — *D18

nḥb — belegt seit D.18. Kopt. NAϨB. Joch für Pferde 1 und Rinder 2. — *D19 — gr

nḥb — belegt Nä. (seit D.18). Kopt. S NOYϨB : B NOϨEB. — D.18

I. Pferde anschirren (mit Objekt 3 oder m 4 der Pferde). Nä.; Äth.

II. vom Wagen: bespannt sein mit (ḥr) Pferden 5. D.18.

III mit reflexivem Pronomen: sich plagen o.ä. (von der Mutter mit dem Säugling) 6. Nä.

IV. verpflichtet sein o.ä. (von Menschen und Vieh mit ihrer Arbeit für das Schatzhaus) 7. Sp.

nḥb — belegt Nä. (Streit) verursachen o.ä. 8. (Fest) einrichten 9.

nḥb — belegt Nä. in der Verbindung: als Teil des Ramesseums 10.

nḥb — belegt Lit.M.R.; D.18. jem. 11 (eine Grabstiftung 12) ausstatten mit (m) Äckern.

nḥb.t — Med. in dem Ausdruck 13:

nḥb.w — belegt M.R.; Nä. (mit pȝ). Abgabe von Rindern 14. — m

nḥb — Gr. Art abgabenpflichtige Leute 15.

nḥb — Gr. Art dienende Götter 16.

nḥb.t — belegt Pyr.; Sargt. Art Szepter 17. vgl. nḥb.t „Knospe". — u.ä.

nḥb.tj — Königsgr. — ein szeptertragender Gott 1. — auch

nḥb.t — belegt seit Pyr. — Blume 2 des Lotus, bes. die geschlossene Knospe 3. vgl. nḥm.t. — Plural u.ä. — Det. — auch als abk.

nḥbw.t — belegt D.18. — Säulen mit Lotusknospen-kapitell 4.

nḥb.t — Gr. als heilige Pflanze 5 im Gau von Sebennytos.

nḥbw.t — belegt Med. in: als etwas offizinell Verwendetes (es soll in Fett erwärmt werden) 6.

nḥb.t — Gelegentliche 7 Variante von nḥ.t „Wunsch".

nḥb — Vereinzelte 8 Schreibung D.19 für nḥp „Töpferscheibe".

nḥp — belegt seit Lit. M.R. — D.19 auch

die Töpferscheibe 9. — gr

Bes. von der Tätigkeit des Schöpfers, der „auf (ḥr) der Töpferscheibe" die Menschen u.s.w. bildet 10. — Det. ; abk. gr

pr (nb) ḥr nḥp.f — (Alles) was auf seiner [des Schöpfers] Töpferscheibe hervorgeht = die Schöpfung 11. Sp.; Gr. — u.ä.

nb nḥp — „Herr der Töpferscheibe" als Beiwort des Chnum 12. — gr

nḥp.t — belegt seit D.19 in Verbindung mit wb3 in dem Ausdruck 13: — gr

wb3 nḥp.t — er öffnet die Mistkugel (?), vom Auskriechen des Sonnenkäfers d.h. vom Aufgang der Sonne. vgl. das vorstehende Wort. — u.ä.

nḥp — belegt seit D.21; oft Gr. — gr u.ä.

I. auf der Töpferscheibe formen, als Tätigkeit der Götter (bes. des Chnum 1). auch allgemein: erschaffen (Götter 2, Menschen und Vieh 3, das Kind im Mutterleibe 4 u.ä.). — Det. gr , (auch als abk.)

II. den Tempel bauen u.ä. (als Tätigkeit des Königs 5, auch der Götter 6). Gr.

nḥp — Gr. der Schöpfer, als Bez. eines Gottes 7.

nḥp — Gr. das Geformte, das Gebildete 8.

nḥp — belegt Med. (D.19). Steine o.ä., die man erhitzt, um Räucherwerk darauf in Rauch zu verwandeln 9.

nḥp — die aufgehende Sonne preisen o.ä. 10. Gr.

nḥp.w — belegt Lit. M.R. — eine Personenbezeichnung 11.

nḥm — belegt seit Pyr. — Kopt. A NOYϨM : B NOϨEM. — Pyr. bis M.R. auch

a. fortnehmen, rauben.

allein oder mit Angabe von jemandem: ; — gr

Nä. 12, 13; — Det. , xm

selten auch 14 — n auch ohne Det.

aus einem Ort: , 15.

I Menschen rauben u.ä.: im Kriege als Gefangene 16; vom Tod, der den Menschen fortnimmt 17. das Kind der Mutter rauben 18 u.ä.

II. Körperteile fortnehmen (Kopf 1, die Ohren oder den Hörsinn 2 u.ä.).
das Herz der Feinde wird fortgenommen = sie werden mutlos 3 (D.20).

III. Speisen rauben 4.

IV. Abstraktes aller Art 5.

nḥm ỉꜣw.t.f sein Amt mit Unrecht an sich bringen 6; jemandem sein Amt nehmen 7. N.R. — u.ä.

V. Verschiedenes 8.

B. retten, in Schutz nehmen.

I. jemanden (etwas 9) retten u.ä. ohne Angabe vor wem.

pꜣ nṯr ntj nḥm „der Gott der rettet" als Titel der Ptolemaeer 10. griech. Θεος σωτηρ. — u.ä.

nḥm ꜥwꜣ sich des Beraubten annehmen, den B. retten 11. vgl. auch den unten bes. aufgenommenen Göttinnen-Beinamen nḥm.t-ꜥwꜣj.

II. jemanden retten u.ä. vor jem. (vor etw.) Zumeist mit mꜥ, selten auch mit m 12 oder r 13.

a) den Schwachen vor dem Starken in Schutz nehmen 14.
b) vor einem Feinde retten 15.
c) vor Göttern und Dämonen retten 16.
d) vor Schlangen u.ä. 17.

III. jemanden vor Bösem bewahren, retten. Zumeist mit mꜥ; auch mit r 18.

a) in Verbindungen 19 wie: — u.ä.

b) vor Krankheit 20, Gift 21 u.ä.

c) Verschiedenes: vor dem Tode retten 22 u.a.m.

IV. jem. von Abgaben befreien 23; von Abgaben befreit sein 24. Auch mit m 25 oder ḥr statt mꜥ 26.

C. Verschiedenes.

I. zu Schanden machen, vernichten u.ä. 1.

nḥm nmt.t den Schritt (des andringenden Feindes) hemmen 2. — u.ä.

II. mit reflexivem Pronomen: sich wahren vor etw. Bösem 3.

III. in der Verbindung:

nḥm kꜣ.w 4 siehe bei nḥb.

nḥm.w — der Retter, der Helfer 5.

nḥm — belegt Gr. in dem Namen der Hathor 6:

nḥm.t-ꜥwꜣj — belegt seit D.18. „die sich des Beraubten annimmt" als Name der Genossin des Thoth von Hermopolis 7. — u.ä. auch — u.ä.

nḥm-ꜥnw.t — Vereinzelt 8 Sait. statt der vorstehenden nḥm.t-ꜥwꜣj. vgl. auch nḥb.t-ꜥn.t.

nḥm-m — belegt Lit. M.R.; Med. Partikel am Satzanfang: doch ....; auch .... (o.ä.) 9.

nḥm.t — belegt seit D.19. Knospe des Lotus 10. vgl. das ältere nḥb.t.

nḥmn — belegt Gr. Verbum (trans.) 11.

nḥn — belegt Pyr.; D.18 (alt) jubeln 12.

nḥn — belegt D.20 in der Verbindung: „Chons der ....." 13. „ob richtig? oder m ḥn?"

nḥr — Belegt seit Pyr.; oft Gr.

gleichkommen, nicht nachstehen u.ä.

A. mit direktem Objekt. (Belegt Pyr.).

I. die Zeit jemds. erreichen 1.

II. die Gabe gleicht dem Gesicht des Empfängers u.ä. 2.

B. mit Präpositionen.

I. mit m (Belegt D.18; Gr.) in Formeln wie: „er [der Tempel] gleicht dem Himmel" 3.

II. mit r (belegt Gr.).

a) ein Bauwerk 4 (sein Anblick 5) gleicht dem Himmel.

b) Schminke 6, Kranz 7, Wein 8, Edelsteine 9 gleichen ihrem Träger oder Empfänger, d.h. sind seiner würdig.

c) vereinzelt auch transitiv: gleichmachen 10.

nḥr.w — Belegt A.R.

vermutlich Art Kleider 11.

nḥr — Belegt Königsgr. Name eines Gottes 12.

nḥr.w — Belegt A.R. in:

Art Frohnde 13.

nḥrw — Belegt D.19.

Zustand der Besiegten Feinde (?) 14.

nḥr.w — Belegt seit Pyr. (bes. in der Opferliste, gern in der Zweizahl).

Art Brot 15.

auch in der Verbindung: t3 nḥr.w 16.

nḥrḥr — Belegt Pyr.; D.19; Gr.

Nur in der Redensart: „sein (u.ä.) Herz freut sich (o.ä.) beim Nahen jemds." 1.

Pyr. auch mit Det.

nḥḥ — Belegt seit Pyr.

Kopt. s.b.f. ENEϨ : a. ANHϨE.

Ewigkeit.

A. Allgemeines.

Gern neben ḏt, mit dem es fast immer gleichbedeutend zu sein scheint 2. vgl. auch unter D.II.

I. Vereinzelt und wohl nur phrasenhaft als mehrfach vorhanden gedacht, z.B.:

„Millionen von Ewigkeiten" 3.

„die Ewigkeit neu beginnen" 4. u.ä.

II. in Ausdrücken wie:

a) die Ewigkeit besitzen u.ä. 5.

b) die Ewigkeit durch leben u.ä. 6, z.B.: „seine Lebenszeit ist die Ewigkeit" 7.

B. Als Genetiv einem Substantiv beigefügt.

Insbesondere:

I. bei Personenbezeichnungen: Herr; Herrscher u.ä. der Ewigkeit; z.B.:

nb nḥḥ — als Götterbeiname 8, bes. als Beiname des Osiris 9 und des Sonnengottes von Amarna 10.

iwꜥ nḥḥ — „Erbe der Ewigkeit" als Bez. versch. Götter (Amon-Re 1, Osiris 2 u.a.). — u.ä.

II. Bei Dingen u.a. im Sinne eines Eigenschaftswortes: ewig.

a) Stätte 3 (Haus 4, Horizont 5 u.a.m.) der Ewigkeit, ewige Stätte u.s.w. als Bez. für Grab, Nekropole, Tempel.
vgl. ꜣḫ.t, pr, s.t u.a.m.
vgl. τοὺς ... τάφους αἰδίους οἴκους προσαγορεύουσιν ὡς ἐν ᾅδου διατελούντων τὸν ἄπειρον αἰῶνα. Diodor I 51,2.

b) Verschiedenes, z.B.:

iḫ.t nḥḥ — etwas für lange Dauer Gearbeitetes 6, bes. Gr. von den Kleidern und Salben der Götterbilder 7. — u.ä.

m kꜣ.t nḥḥ — in ewig dauernder Arbeit (etwas bauen u.s.w.) 8. — u.ä.

rnpw.t nḥḥ — Jahre der Ewigkeit, bes. als Gabe der Götter an den König 9. — u.ä.

C. Verbindungen mit Verben.

Insbesondere:

irj nḥḥ — a) die Ewigkeit schaffen (von den Göttern) 10. Seit Totb. b) die Ewigkeit verbringen 11. Seit D.18. — u.ä.

sbj nḥḥ — die Ewigkeit durchleben 12. Seit M.R. — u.ä.

ḥmm nḥḥ — im Sinne von: ewig dauern (in Tempelnamen u.ä.) 13. Seit D.19. — u.ä.

rdj nḥḥ — die Ewigkeit geben = ein langes Leben, eine lange Regierung verleihen 14. Seit M.R. — u.ä.

D. in adverbiellem Gebrauch.

I. nḥḥ allein.

a) ohne Präposition davor:

nḥḥ — ewiglich 15. Seit M.R., aber nicht häufig und oft wohl nur verkürzt aus r nḥḥ. — u.ä.

b) mit Präpositionen, insbesondere:

r nḥḥ — bis in Ewigkeit (sein 1, bleiben 2, leben 3 u.s.w.) Seit M.R. — u.ä.
In Verbindung mit einer Negation: niemals 4. — u.ä.
N.R. nicht selten auch statt des genetivisch gebrauchten nḥḥ in Ausdrücken 5, wie: — u.ä.
und sogar in Verbindungen mit Verben (selten) 6: — u.ä.

n nḥḥ — für die Ewigkeit 7. Seit M.R.; oft Gr. (Seltener als r nḥḥ). — u.ä.

ḥr nḥḥ — bis in Ewigkeit 8. Seit N.R. — u.ä.

r šꜣꜥ r nḥḥ — bis in Ewigkeit 9. Nur Nä. Kopt. ϣⲁⲉⲛⲉϩ. — u.ä.

m ḫt nḥḥ — ewiglich 10. N.R. — u.ä.

II. nḥḥ mit ḏ.t verbunden.

a) nḥḥ voranstehend.

nḥḥ ḏ.t — ewig und immerdar 11. Seit M.R., aber N.R. wohl zumeist verkürzt aus dem folg. Ausdruck:

r nḥḥ ḏ.t — bis in alle Ewigkeit 12. Seit Ende D.18. Vereinzelt ähnlich auch mit m 13, n 14, ḥr 15 u.a. statt r.
auch mit n ḏ.t; z.B.: M.R. und N.R. (nicht häufig) 16. — u.ä.
auch mit ḥnꜥ ḏ.t; z.B.: oft M.R. und N.R. „ewig und immerdar" 17.

b) ḏ.t vor nḥḥ besonders in den beiden Verbindungen:

ḏ.t r nḥḥ — immerdar bis in Ewigkeit 18. Seit Pyr. — u.ä.

Gern in der Formel A.R.–D.18 1: u.ä.

ḏ.t nḥḥ — immerdar und ewig 2. Seit M.R., vielleicht nur verkürzt aus dem Vorstehenden. — u.ä.

Gern in den Formeln: Vereinzelt älter, häufig seit Amarna 3.

Oft N.R. 4.

E. Verschiedenes.

ỉmj nḥḥ — in der Ewigkeit befindlich = ewig dauernd (von heiligen Orten 5, vom Totenreich 6, von Werken 7) N.R. — u.ä., z.B.:

ḫnt.j nḥḥ — Seit D.19, meist = wie blosses nḥḥ gebraucht. vgl. bei ḫnt.j — u.ä.

ḏrw nḥḥ — Seit D.19: die Enden der Ewigkeit erreichen, bis zu den Enden der E. = die ganze Ewigkeit 9. — auch

nḥḥ — belegt seit N.R.
die Ewigkeit als Name oder Beiname von Göttern:
a) des Sonnengottes 10 (Sp. des Horus 11).

ỉn.nw n nḥḥ als Bez. für den Mond 12.

b) des Amun 13, des Sobek 14, des Ptah 15 (für das ältere nḥj).

nḥḥj — belegt D.21 (Hymnus)
als Göttername 16.

nḥḥ — belegt Nä.
Kopt. S.B. ΝΕϨ : S.A. ΝΗϨ.
Öl (auch aus dem Ausland 17) als Speise 18, zum Salben 19, als Brennöl für die Lampe 20.

nḥḥw.t — belegt Pyr. in:
als Bez. eines weiblichen Wesens 1.

nḥś — Nä. stechen (von einem Insekt) 2.

nḥśj — belegt seit A.R. — u.ä.
vgl. semit. פנחס (pꜣ nḥśj)
Bez. für das südliche Nachbarvolk der Aegypter (Gegs. ʿꜣm Asiat, Semit 3). — oft … u.ä.
Plur.
Südländer 4 (auch von den Bewohnern von Punt 5); Neger 6. — Det. … u.ä.
Auch Negersklave 7. — abk.

tꜣ nḥśj — das südliche Grenzland, das Negerland 8. Seit D.18. — u.ä.

nḥśj.t — belegt seit D.18.
die Südländerin, die Negerin 9. Auch die Negersklavin 10.
Sp. auch vereinzelt als Beiname der Hathor 11.

nḥś — Sp. als Bez. für das Negerland 12.

nḥš — belegt Med. (D.19)
wohl Lehnwort.
Etwas offizinell Verwendetes 13.

nḥtj — belegt seit D.19.
Nebenform zu nḥ „wünschen“ 14. — D.22

nḥtt — belegt D.22.
jemanden vorziehen, auszeichnen o.ä. 15.

nḥd — belegt Sp.
stark o.ä. (von den Armen des Kämpfenden) 16.

nḥd — belegt Sp.
vom Wind, der das Feuer gegen (r) den Feind treibt o.ä. 1.

nḥd — einen Befehl [nicht] vernachlässigen 2. D.19.

nḥd — etw. offizinell Verwendetes 3. Med.

nḥd.t — etw. offizinell Verwendetes 4. Med.

nḥḏ.t — belegt A.R.; Med.; Totb.; Sp.
vgl. das jüngere ndḥ.t.
der Zahn.

I. Zahn des Menschen (neben ỉbḥw) 5.

II. Zahn eines Tieres: Stosszahn des Elephanten 6; Hauer (?) des Ebers 7; Zahn des Esels 8.

nḫ — belegt seit M.R.
schützen, helfen u.ä.

I. allgemein:
a) die Witwe 9, den Armen 10 in Schutz nehmen.
b) Sp. von Horus, der seinen Vater „schützt" u.ähnl. 11.
c) auch vereinzelt vom König, der Aegypten „schützt" 12. Sp.

Det. gr. vereinzelt m

II. auch besonders militärisch: jemandem helfen, jemandem zu Hilfe kommen 13. D.18; Äth.

nḫw — belegt seit D.19; oft Sp.
Schützer, Verteidiger u.ä.

*D21 gr

I. ohne genetivischen Zusatz: der Schützer.
bes. 14 vom König 15 und von einem Gott 16 (als Schützer der Menschen oder eines anderen Gottes).

II. mit genetivischen u.ä. Zusätzen: Schützer des ......

a) Schützer jemds. (von Menschen 17 und Göttern 18).

p3 nḫw n p3 ḥḳ3 — der Schützer des Herrschers, als Beiname des Amun 1. D.20. u.ä.

ỉrj nḫj n .... — der Schützer jemds. sein 2. Sp. .... u.ä.

b) Schützer, Schirmer Ägyptens u.ä. 3.

nḫj n nw.wt — Schirmherr der Städte (als Titel des Horus 4 und des Königs 5). Sp. u.ä.

nḫj.t — Sp. Schützerin, als Beiname von Göttinnen 6.

nḫ — belegt N.R.; Äth.
Truppen 7, auch Truppenteil 8.

nḫ — belegt Sp.
jemandem die Sonderstellung eines Landbesitzes bestätigen 9.

nḫj — belegt Sp.
vom Spielen des Sistrums 10.

nḫj — (III. inf. ?) belegt seit M.R.
klagen u.ä. 11; bes.:

gr u.ä.

a) mit n: um jem. klagen 12.
b) mit Objekt: jemanden beklagen 13.
c) in dem Ausdruck:

nḫ.wj N. — wie beklagenswert ist N. 14. N.

nḫwj — belegt seit D.19.
die Klage, das Klagen 15

ḥrw 70 nḫwj — die siebenzig Tage der Klage (die Zeit zwischen Tod und Begräbnis) 16.

nḫw.t — belegt M.R.; N.R.; Sp.
die Klage, das Wehklagen 17.

gr

nḫj — belegt Pyr.: vom Andauern des Namens 1. vgl. nḥḥ.

nḫj — Pyr. als Willkommensgruss 2.

nḫj — Pyr. Art Schlange 3.

nḫ3 — belegt Sargt. als Beischrift 4 zu der sogenannten „Geissel". vgl. nḫ3ḫ3.

nḫ3 — belegt Totb.; Gr. Art Messer (aus Feuerstein) 5.

nḫ3 — Pyr. strotzen o.ä. (von den Brüsten) Vereinzelt 6 statt nḫ3ḫ3.

nḫ3.w — belegt Westcar. ein Haarschmuck für Frauen 7.

nḫ3.w — belegt M.R. Name der Stadt 8 der im Folg. angeführten Göttin. vgl. ng3w.

nḫ3wj.t — belegt M.R. Name einer Göttin 9.

nḫ3ḫ3 — belegt Pyr. strotzen o.ä. (von den Brüsten säugender Frauen) 10. vgl. ng3g3.

nḫ3ḫ3 — belegt seit Pyr. die sogenannte Geissel als Zeichen der Königswürde. — D18 … seit D19 … Det. … vereinzelt … abk. seit m …

I. allein 11. auch als Geissel des Min u.ä. 12.

II. in Verbindung mit … 13 bes. als Abzeichen der Königswürde des Osiris 14.

nḫc — belegt Gr. 1. ob Verbum? ob richtig?

nḫc — belegt Gr. als Bez. des Horus 2.

nḫb — belegt seit Ende N.R.; oft Gr. Lotusblüte. — sm …

I. Eigentlich als Blume zu Sträussen als Gabe für die Götter 3. — gr …

Auch von künstlichen Blüten aus Gold und farbigen Steinen 4. Gr. — abk. …

II. von der Blume, aus welcher der Sonnengott entstand 5.

auch für den Sonnengott selbst 6; auch für Ihi 7 und Nefertêm 8.

ohne Zusatz oder in der Verbindung:

nḫb wr. — … u.ä.

nḫb — belegt M.R. vom Eröffnen neuer Steinbrüche 9.

nḫb — belegt seit D.18. bestimmen u.ä. — gr … u.ä.

I. Titulatur u.ä. festsetzen 10. — Det. …

II. Lebenszeit, Jahre u.ä. bestimmen 11. — gr …

III. mit m: jemandem ein Landstück zuweisen 12. — abk. gr …

IV. Gr. Denkmal 13, Gewänder 14 herstellen u.ä.

V. Gr. ein Bauwerk ist beschrieben mit (ḥr) jemds. Namen 15.

nḫb — belegt seit D.18 (selten) Vorschrift, Bestimmung 16. — gr …

m nḫb — nach Vorschrift 17.

mḥb.t — belegt seit M.R. — u.ä.
die Namenreihe des Königs 1 und dann auch der Götter 2 (Gr.) — Gr. u.ä.

ỉrj mḥb.t — die Namenreihe festsetzen 3. — u.ä.

wdn mḥb.t — die Namenreihe urkundlich festsetzen 4. — u.ä.

ḥ3.t mḥb.t — Anfang der Namenreihe (als Bez. des Horus) 5. Gr.

ḥrj mḥb.t (u.ä.) — der an der Spitze der Namenreihe sitzt (von Horus auf dem ersten Königsnamen) 6. — u.ä.

mḥb.t — belegt Westcar in: vom goldenen Äussern des neugeborenen Königskindes 7.

mḥb — belegt seit D.18. — Gr. u.ä.
Art Acker 8.
Gr. auch vom Bauplatz eines Tempels 9. — Gr.

mḥbj — belegt A.R.
einer der Titel des Hohenpriesters von Heliopolis 10.

mḥbj — belegt M.R.
Name eines Gottes 11.

mḥb — belegt D.22.
Lampe (bildlich vom Mond) 12.
vgl. die folg. Wörter sowie alte Personennamen 13.

mḥb.t — belegt Pyr.
eine Göttin (versch. von der mḥb.t „die von Elkab") 14.

mḥbwt — belegt Pyr. (und später) — var.
eine Göttin 15.
vgl. mḥb.t Personifikation der Fruchtbarkeit.

mḥb.t — Göttin als Personifikation der Fruchtbarkeit o.ä. 1
vgl. das Zeichen

mḥb — belegt seit Pyr. — u.ä.
Name der Stadt El-Kab (Eileithyiaspolis) in Oberägypten 2. — Sp. auch — u.ä.
Bes. in den Titeln:
A.R.; M.R.; Sait. 3.
Fürst von Elkab 4. D.18.
Titel eines Priesters bei einer Prozession in Dendera 5. Gr.

mḥbj — belegt M.R.
ein Titel 6, in der Verbindung:

mḥb.t — belegt seit Pyr.
die Göttin von Elkab als Schutzgöttin von Oberägypten in Geiergestalt 7. — Dazu
griech. Εἰλείθυια. — Gr. auch statt
Gern in der Verbindung:

mḥb.t ḥḏ.t mḫn — Nechbet die Weisse von Nechen 8.
auch in dem Priestertitel 9:

mḥb.t — belegt D.20 als Name eines der Flaggenmasten (śn.t) des Tempels 10.

mḥbmḥb — Med. Vereinzelte II Variante für das folg. Verbum.

mḥbḥb — belegt Pyr.; Med.; D.19. — *D.18

I. sich öffnen von den Riegeln (eigtl. sich wegschieben ?) 12 und den Türen 13. Pyr.; D.19. — D.19

II. von Bruchverletzungen, die sich verschieben u.ä. unter den Fingern des Untersuchenden 14. Med.

nḫf — N.R. (Milch) einflössen o.ä. 1.

nḫf — D.20 vom Angstschweiss o.ä. ? 2.

nḫf — Nä. (Zaub.) als Var. zu ḫnf 3.

nḫn — belegt seit Pyr.

Schreibung 4 mit anlautendem m erst seit D.19.

Im Totb. N.R. 5 auch geschrieben; vgl. dieses Wort. — D21 u.ä.

Art Gebäude o.ä. (das Wort, das in der Hieroglyphe ⊕ dargestellt ist). — das Zeichen:

Fast 6 nur belegt in dem Namen der Stadt nḫn (vgl. das folg. Wort).

auch enthalten in dem Namen des Sonnenheiligtums des Königs Userkaf 7:

nḫn — Name der oberägyptischen Königsstadt Hierakonpolis (gegenüber von Elkab) 8. — u.ä.

Eigtl. wohl das vorstehende Wort für eine Art Gebäude, daher auch vereinzelt mit Demonstrativum: „dieses nḫn 9 oder mit Suffix: „mein nḫn" 10 (Totb.): — sp ... gr auch ... u.ä.

Sonst bes. (vgl. auch bei b3w „Seelen") in den Titeln:

r3 nḫn — Mund von Nechen 11. — u.ä.

s3w(?) nḫn — Seit A.R. 12 — u.ä.

Fürst von Nechen 13. D.18.

nḫnj — zur Stadt Hierakonpolis gehörig, Bewohner von Hierakonpolis.

I. in dem Titel:

Ḥr nḫnj — Horus von H. 14. — oft nur: u.ä.

II. alt im Plural: „die zu Hierakonpolis gehörigen" als attributiver Zusatz zu einem Substantiv (die Wächter 1, die Seelen 2).
vgl. auch bei b3w.

nḫn — belegt seit Pyr. — seit m auch nur

das Kind. — gr u.ä.

I. Allgemein:
kleines Kind (in den Windeln 3, das gesäugt wird 4). Ggs. i3w „alter" 5.
auch grösserer Knabe u.ä. 6. — Det. , m auch

Ausser in menschlichen Verhältnissen bes. auch von einem jungen Gott (Sonnengott u.a.) 7. — abk. vereinzelt seit m

Bes. in dem Ausdruck:

nḫn m sš.f — das Kind in seinem Nest (d.h. in seiner Wiege) 8. Totb.; Gr. (oft). — u.ä.

„Nacht des Kindes in seinem "Nest" als Name des Geburtstages der Hathor in Dendera 9. — u.ä.

II. als attributiver Zusatz:

a) zu einem Personennamen (M.R.) z.B.: „N.N. der Jüngere 10. — neben einem

b) zu Wörtern für „Kind" (seit Pyr.):

z.B.: das kleine Kind 11.

III. Kind jemds. = Abkömmling jemds. (von Göttern) 12 N.R.; Gr.

nḫn.t — M.R. das kleine Mädchen 13.
Gr. als Name der Hathor 14.

nḫn — als Verbum 15.

I. Kind sein, im Sinne von: noch zu jung sein für (r) das Verstehen von etwas 16. A.R.

II. in dem Ausdruck:
ḫpr m nḫnw — als Kind aufwachsen (unter der Obhut des Königs) 17. M.R. N.R. — u.ä.

III. wieder zum Kind werden (vom Alten) 18. Gr. — auch

nḫn.w — Totb. von der „Brut" 1 der Schlangengöttin Rnn-wt.t.

nḫn.w — belegt seit M.R.
die Kindheit, die Jugend, in den Verbindungen: u.ä.
- m nḫn.w.f — in seiner Jugend 2.
- dr nḫn.w.f — seit seiner Kindheit 3.

nḫn.t — M.R. Jugend, Kindheit 4. bes. in dem Ausdruck: in der Jugend 5.

nḫn — M.R. in der Verbindung: sein Wesen war jugendlich (?) 6.

nḫn — siehe bei

nḫn.t — ein Vogel von sprichwörtlich weisser Farbe 7. Amarna.

nḫn.w — belegt N.R., unter Anderem 8 in einer jüngeren Opferliste: Art Brote 9. u.ä.

nḫn.wj — D.21. Bez. für Widersacher 10.

nḫnm — siehe bei nḫnm.

nḫnḫ — Pyr. vom Herzen: sich freuen o.ä. 11.

nḫnḫ — belegt D.20.
transitives Verbum
a) vom Stier, der „Berge" hinter seinen Angreifer mit den Hörnern „schleudert" o.ä. 12.
b) vom Löwen, der den Angreifer „niedermacht" o.ä. 13.

nḫnḫ — Vereinzelte 14 Nebenform des N.R. zu nḫꜣḫꜣ.

nḫr — Pyr. etw. Schädliches, das aufhören soll 15.

nḫrḫr — Pyr. traurig sein o.ä. (vom Gesicht) 1.

nḫḫ — belegt Pyr., Totb.
parallel zu ꜥnḫ von Personen 2 und vom Namen 3.
vgl. nḫj.

nḫḫ — belegt Gr.
neu geboren werden (vom Mond 4 und vom Menschen 5 im Vergleich damit).

nḫḫ —
I. Knabe (mit dem Seitenzopf der Knaben) 6. Pyr.
II. Jüngling o.ä. (neben ḥwn) 7. D.19.

nḫḫ — belegt seit Totb.
I. alt werden (vom Menschen), d.h. lange leben 8.
II. vom Mond (neben oder im Gegs. zu rnpj) 9.
III. vom Nil in der Überschwemmung: Bedeutung? 10.

nḫḫ — belegt seit D.18.
der Alte, der Greis.
Fast 11 nur von der Sonne am Abend 12.
Gegs. ḥj und ḥwn

nḫḫ — Pyr. göttliches Wesen am Himmel 13.

nḫḫ — belegt Pyr. Verbum vom Horusauge, mit Dativ und ḥr derjenigen Person, die es erhalten soll 14.

nḫḫ.w — göttl. Wesen im Gefolge des Re 15 (auch im Wechsel mit 16) Pyr.

nḫḫ — Pyr. ein Stern oder Gestirn 17.
auch in dem Dekannamen 18; (Gr.)

nḫḫ — I. siehe bei nḫꜣḫꜣ.
II. unter den Osirisreliquien genannt 1. Gr.
III. in der Verbindung: als Beiwort des Sonnengottes 2.

nḫḫ — Gr. (den Angreifer) abwehren o.ä. 3. vgl. nḫmḫ.

nḫḫ — Gr. Verbum (vom Ergiessen des Samens 4) 4.

nḫḫ — siehe bei nḫḫ.

nḫt — belegt Pyr. (mit Suffix des Besitzers) etw. worauf der auferstandene König stehen soll 5

nḫt — Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): stark sein u.ä. — auch , — Kopt. ak ⲛⲁϣⲧ; Qual. ⲛⲁϣⲧ. — D19 auch

A. als Verbum finitum.

Gr auch nur ,

I. steif sein, von Körpergliedern: Nacken 6, Bauch 7, mt-Sehnen 8 o.ä., Phallus 9. Zumeist als krankhafter Zustand. Med. auch von schmutzigen Kleidern 10. Lit. M.R. — vereinzelt auch u.ä.

II. körperlich stark sein u.ä. (Gegs. schwach 11). — Det. , Gr
a) von Personen 12. auch im Sinne von: siegreich sein 13. — alt. seit MR
b) vom Körper und von Körperteilen 14, bes. vom Arm 15. auch vom Herzen: mutig sein 16; mit m: vertrauen auf..... 17. — D19 und 20 auch Formen wie:
c) auch von Abstraktem u.ä.: von der Kraft (pḥtj) 18, vom Wind 19, von der Glut 20, vom Zauber 21, vom Namen 22: stark, wirkungsvoll u.ä. — u.ä.
d) als Beiwort von Theben (seit D.19):
wꜣś.t nḫt.tj „Theben ist siegreich" von der Stadt 23 und von der sie personifizierenden Göttin 24. — u.ä.

III. transitiv (seit N.R.)
a) die Kraft jemds. (pḥtj) stärken 1. N.R. mit transitivem rwḏ daneben 2.
b) jemanden 3 (ein Land 4) schützen (mit mꜥ: vor.....). Gern neben mkj.

B. als attributives Adjektiv.

stark; siegreich u.ä.

I. von Personen
a) vom König 5, bes. in der Verbindung:
nśw.t nḫt — der starke König, der siegreiche K. 6. auch als Anrede 7. Seit D.18. — u.ä.
b) von Göttern: bes. von Min 8, Month 9, Horus 10.
c) Verschiedenes: unter Anderem 11 auch vom Heer 12:

II. von Tieren:
a) vom Stier, in der Verbindung:
kꜣ nḫt — starker Stier (von wirklichen Stieren 13 und zumeist vom König und von Göttern). Siehe das Einzelne bei kꜣ.
b) D.19 auch vom Löwen 14 als Bild des Königs im Kampf.

III. Selten (seit D.18) auch vom starken Arm 15, von Wind 16 und Feuer 17, von Waffen 18, von Befestigungen 19, vom Namen 20.

C. mit bestimmendem Substantiv.

Besonders in den Ausdrücken:

nḫt-ꜥ — mit starkem Arm. — u.ä.
a) neben: schwach u.ä. 21.
b) bes. vom König 22 und von Göttern 23.
c) N.R. auch vom Stier 24 und vom Löwen 25 (bildlich vom König oder vom Gott).

nḫt-pḥ.tj — Gr. mit starker Kraft (von Göttern) 26. — u.ä.

nḫt-ḥr — trotzig, gewalttätig o.ä. 27. Lit. M.R.

mḫt-ḫpš — mit starkem Arm vom König 1 und von Göttern 2. Seit D.18. Nä. auch vom Stier (im Vergleich) 3.

D. als Adverb.

I. tüchtig o.ä. 4.

II. als Verstärkung einer Farbenbezeichnung: sehr weiss 5, sehr schwarz 6. Sr.

mḫt

belegt seit Pyr. — Schreibung wie beim Eigenschaftswort.

Kraft, Stärke, Sieg.
Eine klare Scheidung bei der Bedeutungen ist nicht durchführbar.

A. allein (ohne ḳn.t daneben)

I. Kraft, Stärke
a) als Eigenschaft 7 einer Person (der Götter 8 und des Königs 9). Gern in Ausdrücken wie: gross an Kraft (ꜥꜣ mḫt 10, wr mḫt 11); Herr der Kraft (nb mḫt) 12; die Götter verleihen die Kraft (rdj 13, wd 14) u.a.m.

b) als Eigenschaft des Armes 15, des Schwertes 16; des Löwen 17.

II. Sieg.
Bes. in Verbindungen wie:

wḏj.t nt mḫt — siegreicher Feldzug (vgl. auch bei wḏj.t) 18. N.R.

sp n mḫt — Sieg 19. D.18.

ḥb mḫt — Siegesfest 20. D.18.

B. in der Verbindung

parallel 21 gebraucht oder in fester Verbindung:
griech. νίκη κράτος 22.
Bes. in den Ausdrücken:

rdj ḳn.t mḫt — griech. ... τὸ κράτος καὶ τὴν ἐξουσίαν 23. von den Göttern dem König verliehen; auch mit r: gegen die Feinde 24; u.s.w.

m ḳn.t mḫt — griech. μετὰ ἀλκῆς καὶ θάρσους 1. (auch m ḳn.t m mḫt 2, m ḳn.t ḥr mḫt 3).
vgl. auch bei ḳn.t.

mḫt.w

Eigtl. Plural zum Vorstehenden, im N.R. noch mit plural. Artikel. Aber D.19 schon mit singular. Artikel pꜣ 4.

Teils Stärke, teils die Siege.

Im Einzelnen dem Gebrauch des singularischen mḫt (unter A) entsprechend 5 (auch vom Arm 6 und Schwert 7).
Bes. auch in den Verbindungen:

D.19 ff. auch ... u.ä.

mšꜥ n mḫt.w — das siegreiche Heer 8. D.18. — u.ä.

mḫt.w m wꜣs.t — „Sieg in Theben" als Name des Leibgespannes Ramses des Zweiten 9. — u.ä.
Auch in dem militärischen Titel (D.18) 10: — u.ä.

mḫt.w

Belegt seit D.18. — u.ä.
Nä. mit Artikel pꜣ.

Befestigung, Festung 11.
Bes. auch Ansiedelung von Kriegsgefangenen 12.

mḫt.w

belegt seit D.18.

Siegesbeute, mit Bezug auf Kriegsgefangene 13. Auch von Geiseln 14.

mḫt.t

belegt seit Med.
Kopt. S. ⲛⲁϣⲧⲉ : B. ⲛⲁϣϯ.

D19 auch ...

I. Steifheit in den Gliedern (als krankhafter Zustand) 15. Med.

II. Stärke, Sieg. Seit D.18; Nä. mit Artikel tꜣ.
Jünger und ungenau für mḫt.w „Stärke, Sieg": Stärke jemds. 16, des Armes 17 oder Schwertes 18.
Gross an Stärke u.ä. (ꜥꜣ mḫt.t 19, wr mḫt.t 20).
Siegestaten sehen 21, erzählen 22 u.a.m.

mẖt — belegt seit Pyr.
der Starke, von Göttern und von Menschen.
a) allgemein: Starker 1.
b) Tapferer, Held im Kampf 2.
auch mẖt eines Landes" 3.
c) im Gegs. zum Sanften: Trotziger, Harter 4.
d) als Bedrücker des Schwachen 5.
e) als Helfer, Hort o.ä. 6.
Schreibung wie beim Eigenschaftswort. gr auch … u.ä.

mẖtj — der Riese 7. Nä.

mẖt — Name eines Sternbildes 8. NR.

mẖt-Ꜥh — als Bez. des Horus von Edfu 9 und seines Tempels 10. Gr.

mẖt-ḫrw — Titel von Ackerbeamten 11. A.R.; M.R. m …

mẖtjw — belegt Med.
als Variante 12 zu nštj …

mẖt — verderbtes Wort 13. Nä.

mẖtjw — siehe bei ḫtjw.

mẖ — belegt Pyr.; Med.; Totb.
I. ausspeien 14.
II. das Ausgespieene, der Speichel 15. vgl. mš.

mẖw.t — das Ausspeien 16. Pyr. vgl. das vorsteh. Wort.

mẖn — Brei o.ä. (aus Erde und Wasser) 17. Med.

mẖn — belegt Sait.
in einer Opferliste 18 an Stelle von …

mẖnw — M.R. vereinzelt 19 für das folg. Wort.

mẖnm — belegt seit Pyr.
Name eines der sieben Öle. Im Ritual 1, in der Opferliste 2 und vereinzelt sonst 3.
a auch …, … m auch … n auch …
Det. …, … auch …, …

mẖẖ — Speichel 4. Seit Totb. vgl. mẖ. sp … alt …

ms — Blutbad o.ä. 5. Sait. abrichtig ?

msw — belegt seit Pyr.
Jüngere lautliche Schreibung 6 für das alt und historisch … msw.t geschriebene Wort für König.
auch in der Opferformel 7: …

msp — Tätigkeit beim Backen: das Brot glatt streichen (mit einem … ?) 8. A.R.

msp.w — die Wunden 9. Sargt.; Totb. m …

msp — Messer 10. Gr.

msp — Art Pflanze, in Verbindung mit Min genannt 11. Gr.

msmsm — schlechter Zustand des Toten 12. Pyr. … (msmsm.w)

msr — Der Wortstamm wird später mit mšr … zusammen gebracht, mit dem er ursprünglich nichts zu tun hat. Die … geschriebenen Wörter siehe zumeist bei mšr.

msr — Verbum 13. Pyr.
auch in der Verbindung: als Gott mit dem Osiris wesensgleich sein soll. 14. Pyr.

msr — Name eines göttl. Wesens 15. Sargt.; Totb.

msr.w — ein Sternbild 1. N.R.

msr.t — belegt seit Pyr. Name der Schlangengöttin 2. auch als Beiname der Sachmet 3, Tefnet 4 u.a. Sr. auch von Hathor 5. — seit m ... u.ä. Det. ... abk. ...

msr.tj(?) — belegt Totb. in: als Bez. des Horus 6.

msr — in pr-msr, siehe bei pr. — u.ä.

(mś.t) — Wohl nur alte Schreibung ? für mmś.t Art Krug. A.R.

mś — belegt seit Pyr. Kopt. sb. λας: a.f. λεс. semit. ... die Zunge. — auch ...

A. als wirklicher Körperteil des Menschen 8 und der Tiere 9. auch als Organ, das etw. verschluckt 10. — u.ä.

B. als Sprachorgan
Gern neben dem Herzen als Sitz des Erdenkens dessen, was die Zunge ausspricht 11. — u.ä.
auch in Ausdrücken wie Ikr mś „mit trefflicher Zunge" 12, spd mś „mit geschickter Zunge" 13 u.ä. als Beiworte von Personen. — u.ä.
Vielfach bildlich verwendet, auch von Personen (Menschen 14 und Göttern 15) als „Zunge", „redende Zunge" u.ä. eines Höhergestellten.
Auch in den Ausdrücken:

ś.t mś — „Stelle der Zunge" wie blosses mś gebraucht (neben ḥ3.tj „Herz") 16. — u.ä.

śmm mś — Totb., Sr. im Sinne von „lügnerisch", verleumderisch" 17. — u.ä.

mś-š — etw. offizinell Verwendetes 18. Med.

mś — vom einsinken des Fusses in (m) den Ackerboden 19. Med.

mś — belegt Sp.; Sr.
I. intransitiv: gehen nach (mit r) 1, auch mit m: kommen aus .... (?) 2.
II. transitiv: jem. hinführen nach .... (mit r) 3.

mś — Verletzung ? 4. Nä. (Zaub.) ob richtig? oder msp zu lesen?

mś — siehe bei mśr.

mś — „zugehörig" siehe bei mj (Seite 197).

mś.t — belegt frühes A.R. in dem Titel 5: vgl. den Titel ... bei dem folg. Wort.

mś.t — belegt seit Pyr. Nä. mit Artikel t3 6.
Thron, Sitz u.a.m. Vermutlich urspr. in der Form, welche die Hieroglyphe wiedergibt. — Plur. ... Dazu seit m ... n auch ... alt ... u.ä. später vereinzelt ... u.ä.

A. Allgemeines zur Bedeutung.
auch im Plural oder Dual ... u.ä. 7. Gern neben ..., parallel zu einander 8 oder in unmittelbarer Folge 9, wobei ... gewöhnlich voransteht.

I. Eigentlich:
a) Königsthron 10
b) Amtssitz eines Beamten u.ä. 11.
c) Sitz im Sonnenschiff 12.

II. in erweiterter Bedeutung wie Wohnsitz eines Menschen 13, eines Gottes (im Himmel u.ä.) 14, Tempel, Kapelle 15, von der Stätte des Toten im Jenseits 16. Ungewöhnlich auch vom Wohnsitz eines Volkes (D.20) 17.

III. Oft auch bildlich für das ererbte Amt u.ä. vgl. bei den folgenden Rubriken.

B. Mit Genetiv oder Suffix (vgl. auch unter C.)
I. im Singular.
a) mś.t eines Gottes: des Amun, Re, Horus usw.; z.B.:

nś.t Ḥr — alte Benennung des Königsthrons (statt ...) 1.

später als Name von Edfu 2. u.ä.

nś.t Rˁ — als Name von Edfu 3 und Name eines Raumes in Dendera 4. u.ä.

nś.t nṯr.w — als Name von Edfu 5. u.ä.

b) Vereinzelt mit anderen genetivischen Zusätzen:

nś.t nt ˁnḫ.w — D.18 vereinzelt 6 statt des sonst üblichen ...

nś.t nt ḏ.t — D.18 u. Sp. vom Königsthron 7.

nś.t t3.wj — D.19. Sp. vom Königsthron 8. u.ä.

II. im Plural, bei einer einzelnen Person. Besonders:

nś.w.t Gbb — die Throne des Geb 9.

nś.w.t t3.wj — im Titel des Amun von Karnak (seit M.R.) 10. u.ä.

C. Ausdrücke mit ...

I. Sohn 11, Erbe 12 ist auf dem Sitz (dem eigenen 13 oder dem des Vaters 14). auch mit mn 15: auf dem Sitz bleiben. — z.B.: ... u.ä.

Bes. auch vom König 16. — u.ä.

II. Ausdrücke für: den Thron, den Sitz einnehmen:

šsp ḥr nś.t — Pyr. u. Sp. vom König 17 und von Göttern 18. M.R. von den Kindern jemds., die ihre ererbten Sitze einnehmen sollen 19. — u.ä.

ḫˁ ḥr nś.t — von Göttern 20 und vom König 21. Seit Totb. — u.ä.

ḥtp ḥr nś.t — auf dem Thron sitzen. Seit D.18 vom König 1 und von Göttern 2. — u.ä. auch ohne ḥr

III. Ausdrücke für: auf den Thron setzen, bes.:

rdj ḥr nś.t — vom Vater, der seinen Sohn auf seinen Thron setzt u.ä. 3. alt auch mit wdj 4. ähnlich auch mit smn 5, sḥˁ 6 u.a.m. — u.ä.

D. Ausdrücke für Throninhaber, Thronfolger u.ä.

Insbesondere:

pḥr nś.t — siehe das Einzelne bei pḥr

ḥrj nś.t — belegt seit A.R. — u.ä.

a) auf dem eigenen Thron u.ä. sitzend 7.
b) Nachfolger, Erbe eines Menschen (von Privaten 8 und vom König 9).
c) Nachfolger eines Gottes 10.
d) als Priestertitel in Edfu 11:
e) im Titel einer Sängerin in Edfu 12 und Dendera 13.:

E. In Titeln.

nś.t ḫnt.t — belegt A.R. u. Sait. als Titel hoher Verwaltungsbeamter (gern neben ...) 14. — u.ä.

ḫrp nś.tj — belegt seit A.R. — u.ä.
als hoher Titel, bes. der Fürsten von Hermopolis und Umgebung 15. — auch ... u.ä.
Sp. ...

nś.tj — belegt Königsgr. Throninhaber o.ä. (im Namen eines Gottes) 16.

nś.t — Teil der Ziegelrampe 1. Nä.

nś.tjw — belegt Totb. 2 in:

nś.tjw — belegt Med., Gr.
I. Art Pflanze, deren Wurzel rot färbt 3, als Bestandteil von Salben. 4. Med.; Gr. — gr; auch … u.ä.
II. als Wappenpflanze Oberaegyptens (neben Papyrus Unteraegyptens) 5. Gr.
vgl. nśw.t

nś.tj — belegt Med.
offizinell verwendet, allein 6 oder in den Ausdrücken 7:

nś3 — als Beischrift zu einem Ziegenschlauch (ob Inhalt desselben?) 8. D.18.

nś3.wj — ein doppelter Teil der Barke 9. Sargt.

nśj — Med. eine Krankheit? Neben der nśj.t Krankheit genannt 10.

nśj.t — Med. eine Krankheit 11.

nśjśj — siehe bei nśnśn.

nśjś — belegt Pyr.
ob Name der Papyrusblüte? 12
ob njś zu lesen?

nśw — Verbum? 13. Totb.

nśw.t — belegt seit M.R.
Flamme, Feuer 14.
Gr. auch: Dürre 15. — gr

nśw.t — Med. eine Krankheitserscheinung am Nackenwirbel: Senkung o.ä.? 16.

nśw.t — Waffen 17. Lit. M.R.; Totb.

nśw.t — Eigentlich nj-św.t „der zur św.t-Pflanze Gehörige" 1.

Oft ohne n geschrieben:

Vgl. auch die jüngere lautliche Schreibung nsw sowie die spielende Schreibung ínsw. — auch mit Det. … u.ä.

König von Oberägypten, König. (Der Plural ist unten besonders aufgenommen).

Vgl. auch:
babyl. insibja
Kopt. ϩⲛⲏⲥ in ḥ.t-nn-nśw.t.
ϣⲛⲥ, ϣⲉⲛⲥ in šś-nśw.t.
griech. Ἀμοργασωνθης.

A. Ohne attributive, genetivische u.ä. Zusätze.

I. Allgemeines:
König von Oberägypten, im Gegs. zu bjtj; vgl. auch unten die Verbindung: nśw.t-bjt.
vielfach allgemein: König
griech. mit Βασιλευς wiedergegeben.

Im Einzelnen besonders:
a) in Ausdrücken wie: Zutritt haben zum König 2; den König zum Tempel geleiten 3; was der König tut 4, liebt 5 u.a.m.
b) als Anrede: o König (seit M.R., nicht häufig) 6.
c) auch mit Demonstrativum: „dieser König" 7. D.18.
und Nä. mit Artikel „der K." 8, auch als Anrede: „du König" 9.
d) in den Formeln:
ḥtp dj nśw.t.
demot.: ḥtp dns
ḥtp nśw.t
siehe bei ḥtp.

II. als Titel vor dem Königsnamen: „König N.N." Vereinzelt M.R. 10; N.R. sehr häufig; Spr. u. Gr. selten. — (Name)

III. in präpositionellen Verbindungen wie:

m nsw.t — als König (erscheinen 1, herrschen 2 u.s.w.).

r nsw.t — zum König (aufgezogen 3, bestimmt 4 u.ä.).

Insbesondere in:

n ḫr nsw.t / mt ḫr nsw.t — (Gunst u.a.m.) „ausgehend vom König" mit Bezug auf ein vorhergehendes männl. 5 oder weibl. 6. Wort.

IV. als genetivischer Zusatz zu einem Substantiv: „..... des Königs".
Das Wort nsw.t wird dabei in der Schrift oft aus Ehrfurcht vorangestellt. Hierbei bes. gern in den abgekürzten Schreibungen: , .

a) in Ausdrücken wie:

Gemahlin, Sohn u.ä. des Königs. — z.B.:

Palast, Harem, Grab u.ä. des Königs. — z.B.: u.ä.

Befehl, Auftrag u.ä. des Königs. — z.B.: u.ä.

Urkunde u.ä. des Königs. — u.ä.

Königtum, Amt u.ä. des Königs. — z.B.: u.ä.

b) in Titeln und Amtsbezeichnungen aller Arten.
Das Einzelne siehe bei betreffenden Titeln. — z.B.: u.s.w.

B. mit attributiven u.ä. Zusätzen.

I. in Ausdrücken wie:

nsw.t wꜣḥ — ein König mit langer und glücklicher Regierung 7. (vgl. bei wꜣḥ). — u.ä.

nsw.t wꜥ — einziger König (vom König 8 und von Amun 9 und Osiris 10). — u.ä.

nsw.t nḫt — starker (siegreicher) König. Oft vom König 1, gelegentlich auch von Horus 2, Min 3 u.a. Göttern.

nsw.t nb — irgendein König 4.

II. in Ausdrücken wie:

ein König der Aegypten schützt 5.

ein König der Denkmäler baut 6.

und Ähnliches.

III. in der Verbindung:

nsw.t ḏś.f — der König selbst d.h. in eigener Person 7.

neben dem König selbst (gesiegelt u.ä.) = in Anwesenheit des Königs 8. — auch [a]

C. Mit genetivischem Zusatz zu nsw.t

„König von....."

I. König eines Gebietes:
Insbesondere
a) König von Aegypten

nsw.t(n) kmt — König von Ägypten 9. Seit D.18. — u.ä.
auch ohne n:

nsw.t tꜣwj — König der beiden Länder (vom König 10 und von Göttern 11, bes. von Ptah 12) Seit D.18. — u.ä.

Gr. zumeist geschrieben: , u.ä.

nsw.t šmꜥ — König von Oberägypten (gern neben: bjtj von Unterägypten) vom König 13 und von Göttern 14. Gr. — ,

b) Ungewöhnlich auch „König einer Stadt".

von Amun als K. von Theben (Gr.) 1. — u.ä.

von Osiris als K. von Busiris (oder Mendes?) (N.R.) 2.

von Horus als K. von Edfu (Gr.) 3.

c) König des Himmels 4. — u.ä.

König der Unterwelt 5. — u.ä.
Seit M.R. von Göttern.

II. König über Personen
a) in Verbindungen wie

nśw.t nśwjw „König der Könige" vom König 6 und von Göttern 7. Seit N.R. — u.ä.

nśw.t ˁnḫ.w „König der Lebenden" vom König 8 und von Göttern 9. N.R. — u.ä.

nśw.t mtjw ỉm „König der Toten" von Osiris 10. M.R.; N.R.

auch mit Suffix bei nśw.t:

nśw.t ṯn „euer König" (wird euch loben, ihr Menschen u.ä.) 11. M.R.; N.R. — u.ä.

b) in der häufigen Verbindung: (neben: … „euer Gott")

nśw.t nṯr.w „König der Götter" als Beiwort des Amun 12 und auch anderer Götter 13. — u.ä.

Zumeist als Zusatz zum Namen; z.B.: — u.ä.

Nicht selten auch ohne Namen davor wie ein Ersatz desselben, z.B.: — u.ä.

auch als Anrede 14.

III. Verschiedenes

Insbesondere

nśw.t n ˁw.t nb nṯr „König aller heiligen Tiere" als Titel des Apis 15. Gr. — u.ä.

nśw.t nḥḥ „König der Ewigkeit". Seit M.R. von Göttern 1 und vom König 2.

Ungenau dafür auch 3: — u.ä.

nśw.t m rk.ṯn (u.ä.) der König eurer Zeit d.h. euer derzeitiger König 4. N.R. — u.ä.

auch mit ḥ3w 5 statt rk: — u.ä.

auch mit …

D. Verschiedenes.

I. in der Verbindung nśw.t nb ……
„der König, der Herr von ……" Seit D.18.
ausser in vereinzelten anderen Ausdrücken 6
besonders in nśw.t nb t3wj N.R., oft mit folg. Königsnamen 7: (name)

II. in präpositionellen Ausdrücken „König in ……" Ende N.R. und Gr. statt des gewöhnlichen „König von ……", z.B.:

nśw.t m kmt Gr. vom König 8 und von Horus 9.

nśw.t ḥr kmt D.20 vom König 10

njw-św.t(?) nśwjw(?) Belegt seit M.R. m, n

Wenn alt, eigtl. njw-św.t? Später wohl nśwjw (der jüngeren Form nśw entsprechend). — u.ä.
Plural zum vorstehenden Wort für König: die Könige von Oberägypten (Gegs. bjtjw „die Könige von Unterägypten" 11).
Oft allgemein: die Könige. — u.ä.
Insbesondere: — gr — u.ä.

I. im Sinne von: die früheren Könige, die Könige der Vorzeit.
Mit entsprechenden Zusätzen 12 wie z.B.:

auch allein:

dr nśwjw seit Königen d.h. seit Generationen 13. Nä.

II. in genetivischen Verbindungen wie: König der (anderen) Könige 14.
ähnlich auch:

„Sonne der Könige"
(von Königen des N.R.) 1.

„Gold der Könige"
(von Königen des N.R.) 2
und ähnl. sonst. u.ä.

III. Sp. und Gr. auch in Ausdrücken wie:
„die Könige Aegyptens" 3.

„die Könige von Äthiopien" 4. (äth.) u.a.

nśw.t-bjt

Eigtl. nj-św.t-bj.t „der zur św.t-Pflanze und zur Biene Gehörige" 5.
babyl. insibja.
Anders im Plural (siehe unten).

auch

n auch

gr auch

u.ä., u.ä.

a. Singular.

König beider Aegypten.
griech.
βασιλεύς oder: βασιλεὺς τῶν τε ἄνω καὶ τῶν κάτω χωρῶν. 6.

I. als Königstitel vor dem Namen.
a) unmittelbar vor dem Königsnamen (Der häufigste Gebrauch, seit A.R.). (Name)
b) vom Königsnamen durch andere Titel getrennt:

Seit M.R., häufig N.R. und später.

Seit frühem A.R.; später selten.

Seit M.R. (selten) 7.

M.R. (vereinzelt) 8.

c) vom Königsnamen durch andere Zusätze, participiale Ausdrücke u.s.w. getrennt, z.B.:

u.s.w.

II. allgemein: König von beiden Aegypten.
a) nśw.t bj.t von.......

König von O. u. U. Äg. N.R. 9.

König an d. Spitze der Lebenden N.R. 10

b) in Ausdrücken für:
Würde 1 (Amt 2, Krone 3 u.ä.) des nśw.t bj.t; z.B.:
belegt N.R.

Mutter des nśw.t bj.t 4.
belegt D.18.

c) in Ausdrücken für:
nśw.t bj.t sein (als n. gekrönt werden u.a.m.) z.B.: u.ä.
seit Pyr.

III. als Göttertitel. belegt seit M.R. 5.
a) von Osiris, Horus u.a. Gr. auch allein als Ersatz des Namens des Osiris, z.B.: „Sohn des N. 6, Erbe des N." 7 u.ä.
b) Gr. auch von Hathor-Isis 8.

B. Plural.

belegt seit D.18. u.ä.

Im Unterschied zum Singular sicher aus den beiden Wörtern nśwjw bjtjw bestehend
„die Könige von Ober- und Unterägypten". u.ä.

u.ä.

a) Zumeist von den früheren Königen (z.B.: in den Königslisten u.ä.) 9.
auch als Gefolgsleute des Osiris u.ä. 10.
auch im Sgs. zum „dem lebenden König" 11.

b) vereinzelt auch mit Bezug auf die künftigen Könige (D.19; Gr.). 12.

In älterer Zeit und auch noch oft später symbolisches Zeichen am Anfang von Inschriften 13.

auch

gr.

Vereinzelt schon D.19, sehr oft Gr. wie eine spielende Schreibung des vorstehenden Titels nśw.t bj.t „König beider Aegypten". nśw.t-bjt nb-t3wj

I. als Titel des Königs vor dem ersten Ringnamen 14: (Name)

auch vom Namen durch nb-t3wj getrennt 15:

Sgs.

nś.t Ḥr — alte Benennung des Königsthrons (statt ...) 1.

später als Name von Edfu 2. — u.ä.

nś.t Rˁ — als Name von Edfu 3 und Name eines Raumes in Dendera 4. — u.ä.

nś.t nṯr.w — als Name von Edfu 5. — u.ä.

b) Vereinzelt mit anderen genetivischen Zusätzen:

nś.t nt ˁnḫ.w — D.18 vereinzelt 6 statt des sonst üblichen ...

nś.t nt ḏ.t — D.18 u. Gr. vom Königsthron 7.

nś.t t3.wj — D.19; Sp. vom Königsthron 8. — u.ä.

II. im Plural, bei einer einzelnen Person. Besonders:

nśw.t Gbb — die Throne des Geb 9.

nśw.t t3.wj — im Titel des Amun von Karnak (seit M.R.) 10. — u.ä.

C. Ausdrücke mit ...

I. Sohn 11, Erbe 12 ist auf dem Sitz (dem eigenen 13 oder dem des Vaters 14). auch mit mn 15: auf dem Sitz bleiben. — z.B.: ... u.ä.

Bes. auch vom König 16. — u.ä.

II. Ausdrücke für: den Thron, den Sitz einnehmen:

ˁḥˁ ḥr nś.t — Pyr. u. Gr. vom König 17 und von Göttern 18. M.R. von den Kindern jemds., die ihre ererbten Sitze einnehmen sollen 19. — u.ä.

ḫˁ ḥr nś.t — von Göttern 20 und vom König 21. Seit Totb. — u.ä.

ḥtp ḥr nś.t — auf dem Thron sitzen. Seit D.18 vom König 1 und von Göttern 2. — u.ä. auch ohne ḥr

III. Ausdrücke für: auf den Thron setzen, bes.:

rdj ḥr nś.t — vom Vater, der seinen Sohn auf seinen Thron setzt u.ä. 3. alt auch mit wdj 4. ähnlich auch mit smn 5, sḫˁ 6 u.a.m. — u.ä.

D. Ausdrücke für Throninhaber, Thronfolger u.ä.

Insbesondere:

pḫr nś.t — siehe das Einzelne bei pḫr

ḫrj nś.t — belegt seit A.R. — u.ä.

a) auf dem eigenen Thron u.ä. sitzend 7.
b) Nachfolger, Erbe eines Menschen (von Privaten 8 und vom König 9).
c) Nachfolger eines Gottes 10.
d) als Priestertitel in Edfu 11:
e) im Titel einer Sängerin in Edfu 12 und Dendera 13:

E. In Titeln.

nś.t ḫnt.t — belegt A.R. u. Sait. als Titel hoher Verwaltungsbeamter (gern neben ...) 14. — u.ä.

ḫrp nś.tj — belegt seit A.R. als hoher Titel, bes. der Fürsten von Hermopolis und Umgebung 15. — u.ä. auch ... u.ä.

nś.tj — belegt Königsgr. Throninhaber o.ä. (im Namen eines Gottes) 16.

mś.t — Teil der Ziegelrampe 1. Nä.

mś.tjw — belegt Totb. 2 in:

mś.tjw — belegt Med.; Gr. — gr — auch ... u.ä.

I. Art Pflanze, deren Wurzel rot färbt 3, als Bestandteil von Salben 4. Med.; Gr.

II. als Wappenpflanze Oberaegyptens (neben Papyrus Unteraegyptens) 5. Gr.
vgl. nśw.t

mś.tj — belegt Med.
offizinell verwendet, allein 6 oder in den Ausdrücken 7:

mś3 — als Beischrift zu einem Ziegenschlauch (ob Inhalt desselben?) 8. D.18.

mś3.wj — ein doppelter Teil der Barke 9. Sargt.

mśj — Med. eine Krankheit? Neben der mśj.t Krankheit genannt 10.

mśj.t — Med. eine Krankheit 11.

mśjśj — siehe bei mśrśr.

mśjś — belegt Pyr.
ob Name der Papyrusblüte? 12
ob mjś zu lesen?

nśw — Verbum? 13. Totb.

nśw.t — belegt seit M.R.
Flamme, Feuer 14.
Gr. auch: Dürre 15. — gr

nśw.t — Med. eine Krankheitserscheinung am Nackenwirbel: Senkung o.ä.? 16.

nśw.t — Waffen 17. Lit. M.R.; Totb.

nśw.t — Eigentlich nj-św.t „der zur św.t-Pflanze Gehörige" 1.

Oft ohne [n] geschrieben:

Vgl. auch die jüngere lautliche Schreibung nsw sowie die spielende Schreibung insw. — auch mit Det. ... u.ä.

König von Oberägypten, König.
(Der Plural ist unten besonders aufgenommen).
Vgl. auch:
babyl. insibja

Kopt. ϩⲛⲏⲥ in ḥ.t-nn-nśw.t.

ϣⲛ̄ⲥ, ϣⲉⲛⲥ in šś-nśw.t.

griech. Ἀμοργασωνθης.

A. Ohne attributive, genetivische u.ä. Zusätze.

I. Allgemeines:
König von Oberägypten, im Gegs. zu bjtj;
vgl. auch unten die Verbindung:
nśw.t-bjt.
vielfach allgemein: König.
griech. mit βασιλευς wiedergegeben.

Im Einzelnen besonders:
a) in Ausdrücken wie: Zutritt haben zum König 2; den König zum Tempel geleiten 3; was der König tut 4, liebt 5 u.a.m.
b) als Anrede: o König (seit M.R., nicht häufig) 6.
c) auch mit Demonstrativum: „dieser König" 7. D.18.
und Nä. mit Artikel „der K." 8, auch als Anrede: „du König" 9.
d) in den Formeln:
ḥtp dj nśw.t.
demot.: ḥtp dns
ḥtp nśw.t
siehe bei ḥtp.

II. als Titel vor dem Königsnamen: „König N.N." Vereinzelt M.R. 10; N.R. sehr häufig; Sp. u. Gr. selten. — (Name)

III. in präpositionellen Verbindungen wie:

m nśw.t — als König (erscheinen 1, herrschen 2 u.s.w.).

r nśw.t — zum König (aufgezogen 3, bestimmt 4 u.ä.).

Insbesondere in:

m ḫr nśw.t
mt ḫr nśw.t — (Gunst u.a.m.) „ausgehend vom König“ mit Bezug auf ein vorhergehendes männl. 5 oder weibl. 6. Wort.

IV. als genetivischer Zusatz zu einem Substantiv: „..... des Königs“.
Das Wort nśw.t wird dabei in der Schrift oft aus Ehrfurcht vorangestellt. Hierbei bes. gern in den abgekürzten Schreibungen: , .

a) in Ausdrücken wie:

Gemahlin, Sohn u.ä. des Königs. — z.B.: ,

Palast, Harem, Grab u.ä. des Königs. — z.B.: u.ä.

Befehl, Auftrag u.ä. des Königs. — z.B.: u.ä.

Urkunde u.ä. des Königs. — u.ä.

Königtum, Amt u.ä. des Königs. — z.B.: u.ä.

b) in Titeln und Amtsbezeichnungen aller Arten.
Das Einzelne siehe bei betreffenden Titeln. — z.B.: u.s.w.

B. mit attributiven u.ä. Zusätzen.

I. in Ausdrücken wie:

nśw.t wꜣḥ — ein König mit langer und glücklicher Regierung 7. (vgl. bei wꜣḥ). — u.ä.

nśw.t wꜥ — einziger König (vom König 8 und von Amun 9 und Osiris 10). — u.ä.

nśw.t nḫt — starker (siegreicher) König. Oft vom König 1, gelegentlich auch von Horus 2, Min 3 u.a. Göttern.

nśw.t nb — irgendein König 4.

II. in Ausdrücken wie:

ein König der Aegypten schützt 5.

ein König der Denkmäler baut 6.

und Ähnliches.

III. in der Verbindung:

nśw.t ḏś.f — der König selbst d.h. in eigener Person 7.

neben dem König selbst (gesiegelt u.ä.) = in Anwesenheit des Königs 8.

auch[a]

C. Mit genetivischem Zusatz zu nśw.t

„König von .....“.

I. König eines Gebietes:
Insbesondere
a) König von Aegypten

nśw.t(n) km.t — König von Ägypten 9. Seit D.18. — u.ä.

auch ohne n:

nśw.t tꜣ.wj — König der beiden Länder (vom König 10 und von Göttern 11, bes. von Ptah 12) Seit D.18. — u.ä.

Gr. zumeist geschrieben: , u.ä.

nśw.t šmꜥ — König von Oberägypten (gern neben bjtj von Unterägypten) vom König 13 und von Göttern 14. Gr.: ,

b) Ungewöhnlich auch „König einer Stadt".

von Amun als K. von Theben (Sp.) 1.

von Osiris als K. von Busiris (oder Mendes?) (N.R.) 2.

von Horus als K. von Edfu (Gr.) 3.

c) König des Himmels 4. u.ä.

König der Unterwelt 5. u.ä.
Seit M.R. von Göttern.

II. König über Personen
a) in Verbindungen wie

nśw.t nswjw „König der Könige" vom König 6 und von Göttern 7. Seit N.R. u.ä.

nśw.t ʿnḫ.w „König der Lebenden" vom König 8 und von Göttern 9. N.R. u.ä.

nśw.t mtjw ỉm „König der Toten" von Osiris 10. M.R.; N.R.

auch mit Suffix bei nśw.t:

nśw.t ṯn „euer König" (wird euch loben, ihr Menschen u.ä.) 11. M.R.; N.R. u.ä.

b) in der häufigen Verbindung: (neben: „euer Gott")

nśw.t nṯr.w „König der Götter" als Beiwort des Amun 12 und auch anderer Götter 13. u.ä.

Zumeist als Zusatz zum Namen; z.B.: u.ä.

Nicht selten auch ohne Namen davor wie ein Ersatz desselben, z.B.: u.ä.

auch als Anrede 14.

III. Verschiedenes

Insbesondere

nśw.t n ʿw.t nb nṯr „König aller heiligen Tiere" als Titel des Apis 15. Gr. u.ä.

nśw.t nḥḥ „König der Ewigkeit". Seit M.R. von Göttern 1 und vom König 2.

Ungenau dafür auch 3: u.ä.

nśw.t m rk.ṯn (u.ä.) der König eurer Zeit d.h. euer derzeitiger König 4. N.R. u.ä.

auch mit ḥ3w 5 statt rk: u.ä.

auch mit

D. Verschiedenes.

I. in der Verbindung nśw.t nb ..... „der König, der Herr von ....". Seit D.18. ausser in vereinzelten anderen Ausdrücken 6 besonders in nśw.t nb t3wj N.R., oft mit folg. Königsnamen 7: (Name)

II. in präpositionellen Ausdrücken „König in ...." Ende N.R. und Gr. statt des gewöhnlichen „König von .....", z.B.:

nśw.t m km.t Gr. vom König 8 und von Horus 9.

nśw.t ḥr km.t D.20 vom König 10

njw-św.t(?) nswjw(?) Belegt seit M.R. m, m

Wenn alt, eigtl. njw-św.t? Später wohl nswjw-(der jüngeren Form nsw entsprechend). u.ä.
Plural zum vorstehenden Wort für König: die Könige von Oberägypten (Gegs. bjtjw „die Könige von Unterägypten" 11). u.ä.
Oft allgemein: die Könige.
Insbesondere: gr u.ä.

I. im Sinne von: die früheren Könige, die Könige der Vorzeit. Mit entsprechenden Zusätzen 12 wie z.B.:

auch allein:

dr nswjw seit Königen d.h. seit Generationen 13. Nä.

II. in genetivischen Verbindungen wie: König der (anderen) Könige 14.
ähnlich auch:

„Sonne der Könige"
(von Königen des N.R.) 1.

„Gold der Könige"
(von Königen des N.R.) 2
und ähnl. sonst.

III. Sp. und Gr. auch in Ausdrücken wie:
„die Könige Aegyptens" 3.

„die Könige von Äthiopien" 4. (äth.) u.a.

nśw.t-bjt

Sigtl. mj-św.t-bj.t „der zur św.t-Pflanze und zur Biene Gehörige" 5.
babyl. insibja.
anders im Plural (siehe unten).

auch

ⁿauch

ᵍʳauch

u.ä., , u.ä.

a. Singular.

König beider Aegypten.
griech.
βασιλεύς oder: βασιλεὺς τῶν τε ἄνω καὶ τῶν κάτω χωρῶν. 6.

I. als Königstitel vor dem Namen.
a) unmittelbar vor dem Königsnamen (Der häufigste Gebrauch, seit A.R.).
b) vom Königsnamen durch andere Titel getrennt:

Seit M.R.; häufig N.R. und später.

Seit frühem A.R.; später selten.

Seit M.R. (selten) 7.

M.R. (vereinzelt) 8.

c) vom Königsnamen durch andere Zusätze, participiale Ausdrücke u.s.w. getrennt; z.B.:

u.s.w.

II. allgemein: König von beiden Aegypten.
a) nśw.t bj.t von.......

König von O. u. U. Äg. N.R. 9.

König an d. Spitze der Lebenden N.R. 10

b) in Ausdrücken für:
Würde 1 (Amt 2, Krone 3 u.ä.) des nśw.t bj.t; z.B.:
belegt N.R.

Mutter des nśw.t bj.t 4.
belegt D.18.

c) in Ausdrücken für:
nśw.t bj.t sein (als n. gekrönt werden u.a.m.) z.B.: u.ä.
seit Pyr.

III. als Göttertitel. belegt seit M.R. 5.
a) von Osiris, Horus u.a. Gr. auch allein als Ersatz des Namens des Osiris, z.B.: Sohn des N. 6, Erbe des N." 7 u.ä.
b) Gr. auch von Hathor-Isis 8.

B. Plural.

belegt seit D.18. u.ä.

Im Unterschied zum Singular sicher aus den beiden Wörtern nśwjw bjtjw bestehend u.ä.
„die Könige von Ober- und Unterägypten". u.ä.

a) Zumeist von den früheren Königen (z.B.: in den Königslisten u.ä.) 9.
auch als Gefolgsleute des Osiris u.ä. 10.
auch im Segs. zum „dem lebenden König" 11.

b) vereinzelt auch mit Bezug auf die künftigen Könige (D.19; Gr.). 12.

Im älteren Zeit und auch noch oft später symbolisches Zeichen am Anfang von Inschriften 13. auch

gr. ,

Vereinzelt schon D.19, sehr oft Gr. wie eine spielende Schreibung des vorstehenden Titels nśw.t bj.t „König beider Aegypten". nśw.t-bjt nb-tзwj

I. als Titel des Königs vor dem ersten Ringnamen 14: (Name)

auch vom Namen durch nb-tзwj getrennt 15:

Segs.

II. Allgemein: König beider Aegypten.

a) König .... von Ober- und Unterägypten u.ä. 1. u.ä.

b) als König ..... erscheinen u.ä. 2. u.ä.

c) Amt u.ä. des Königs ..... 3. u.ä.

III. als Göttertitel.
a) von Osiris 4, Horus 5 und anderen 6 Göttern.
b) von Isis-Hathor 7. auch geschrieben

nśwj.t — belegt vereinzelt N.R.; oft Gr.

die Königin.

I. von der irdischen Königin, nur in einer Aufzählung neben nśw.t „König" 8.

II. Gr. sehr oft von Hathor-Isis als Königin der Götter 9, K. von Oberägypten u.ä. 10 (mit Genetiv oder m 11). gr u.ä.

nśwj.t — belegt D.18 (alt. Text) 12.

Viell. Personifikation des Königtums? Oder zum vorstehenden Wort gehörig?

nśwj.t — belegt seit M.R., häufig erst seit D.18. Nä. mit Artikel tꜣ. gewöhnlich:

die Endung -t wird Nä. mit Suffix (u.ä.) geschrieben 13.

Königtum, Königsherrschaft. griech. mit βασιλεία wiedergegeben. auch ; gr auch ; Edfu

A. Ohne Genetiv oder Suffix.

I. in Ausdrücken wie:

wr nśwj.t 14, ꜥꜣ nśwj.t 15 — von Königen und Göttern (Gr.); auch von Hathor-Isis (Gr.).

wꜣḥ nśwj.t 16.

II. mit attributivischen Zusätzen, wie:

nśwj.t ꜥꜣ.t — „langes Königtum" das die Götter dem Könige verleihen (...) 1, das der König ausübt (...) 2 u.ä. Auch mit mnḫ.t 3, wꜣḥ.t 4 wr.t 5 statt mit ꜥꜣ.t. u.ä.

III. allein als Objekt von Verben, wie:

rdj nśwj.t — „die Königsherrschaft verleihen", „vom Gott der dem König (n) die Königsherrschaft gibt 6. Ähnlich mit wd 7. u.ä.

ỉrj nśwj.t — die Königsherrschaft ausüben (vom König als Subjekt) 8. u.ä.

IV. Verschiedenes.

nb nśwj.t — Herr des Königtums (vom König 9 und von Göttern 10). u.ä.

ꜥḥꜥw nśwj.t, rnpw.t nśwj.t — Zeit 11, (Jahre 12) des Königtums n, n.

B. Mit Genetiv oder Suffix.

I. des Inhabers des Königtums:
a) des Königs (dem sein Königtum von den Göttern verliehen ist 13, der sein Königtum ausübt 14 u.s.w.) Nä. auch mit Possesivpronomen 15: u.ä.

b) eines Gottes, bes. Königtum des Re 16 (des Atum 17, des Horus 18), das die Götter dem Könige verleihen u.ä. u.ä.

II. des Beherrschten:

a) Königsherrschaft über Aegypten 19, z.B.:

Spätäth. auch: Königsherrschaft über Nubien 20.

b) in dem vereinzelten Ausdruck:

Königtum über Menschen und Götter (von der Herrschaft des Sonnengottes) 21. Königsgr.

nswj (?) — belegt seit Lit. M.R., oft Gr. (fast nur im sdm.f-Form). — auch ..., gr ... u.ä.

„als König beherrschen", mit Objekt des beherrschten Gebietes: zumeist Aegypten 2 (die beiden Länder 3, dieses Land 4 u.a.), vereinzelt auch Himmel 5 und Erde 6 u.ä.

Gr. gern parallel zu bjtj „als König von Unt. Äg. beherrschen" 7. — z.B. ...

Sogar beide zus. als ein Verbum geschrieben 8:

nsw.t — Titel des Hohenpriesters von Herakleopolis 9. Sp.; Gr.

nsw.jw (?) — Untergeordnete Leute im vornehmen Haushalt 10. Lit. M.R.

nsw.tjw — belegt A.R., siehe bei sw.tjw.

nsb — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ^S^ λεψε : ^B^ λαπςι. semit. لسّ.

Det.: ..., gr ...

I. etw. verschlingen o.ä. 11. Pyr.; Totb.

II. von der Kuh, die ihr Kälbchen beleckt (Gr.) 12. auch von der Hathor-Kuh, die den jungen König beleckt (D.18) 13.

III. etwas ablecken (z.B.: einen frisch niedergeschriebenen Zaubertext) 14. Nä. (Zaub.).

nsb.t — ein Gebäck 15. D.20.

nsbj.t — Name eines Tores des Totenreiches 16. Totb.

nsbj.t — Name der fünften Tagesstunde und ihrer Göttin 17. Gr. vgl. nsr.t.

nsb.w — Substantiv? 18. Königsgr.

nsb — Gr. in dem Namen eines Schutzgottes des Osiris 19. vgl. nsp.

nsp — siehe bei nsp.

nsms — belegt Nä. Verbum: von den Fingern 1 im Vergleich mit einem Opferstier.

nsr — belegt Lit. M.R.; D.21. Verbum 2. — D.21 ...

nsr — Med. vom Behandeln einer Wunde mit Öl: betupfen o.ä. 3.

nsr — belegt seit Pyr. Brennen. — a ..., n ...

I. intransitiv: brennend sein, brennen
a) von der Flamme 4 (auch mit r: gegen jem. 5; mit m: in den Gliedern der Bösen 6). vom Licht 7. (Gr.). — gr auch ...
b) von der feuerspeienden Schlange, die gegen (r) die Feinde „brennt" d.h. Feuer speit 8. — abk. gr ...
c) übertragen von brennenden Wunden 9, vom fieberheissen Kranken 10. Med.

II. transitiv: verbrennen (die Feinde u.ä.) 11. Gr.

nsr-ḥr — belegt Königsgr. Name einer Schlange in der Unterwelt 12.

nsr — belegt seit Pyr. Feuer, Flamme 13. — seit a auch ...

Bes. Flamme des Mundes 14, des Auges 15, eines Gottes 16, einer Schlange 17 u.ä.

auch übertragen von einer Entzündung o.ä. als Krankheit 18 (Zaub. Nä.).

nsr — in dem Ausdruck: ... Siehe bei msr und bei pr.

nśr.t — belegt seit Totb.
Feuer, Flamme.
auch … u.ä.
gr. alt. …

I. vom gewöhnlichen Feuer (zum Kochen u.ä.) 1.
Auch in Verbindungen wie: Feuersglut des Feuers u.ä. 2.

II. Besonders von der Flamme des Mundes 3, des Auges 4, der feuerspeienden Schlange 5 u.ä.

wdj nśr.t — Feuer aussenden, Feuer speien 6.
… u.ä.

nśr.t — Name der fünften Tagesstunde 7. Sp.
vgl. nśbj.t.

nśr.t — siehe bei nsr.t.

nśrśr — belegt seit Pyr.
(alt nśjśj, seit M.R. nśrśr)
als Name einer Insel (= nśrśr) in der Göttersage 8 als Geburtsort der Sonne u. ähnl.
Auch als Teil der Unterwelt 9 und als Name der Nekropole von Hermopolis (Sp.) 10.
alt. …

nśrśr — Name eines Gottes im Pfortenbuch 11.

nśh — falsche Lesung für śdh.

nśś — (II. gem.)
belegt M.R.; Sp.
vgl. Kopt. λωc.
beschädigen o.ä. (Statuen 12; Inschrift 13).
Sp. …

nśśk — Med. eine Krankheit am oder im Kopf 14.

nśk — Totb. Verbum 15.
vgl. Kopt. λωκc ?

nśk — bildlich von boshaften Reden ? 16. Nä.

nśk — von Schiffen (Verbum ?) 1. Nä.

nśtj — siehe bei nś.tj.

nš.wj — belegt M.R. in:
als Titel eines Fürsten 2 mit Bezug auf den Kultus.

nš — belegt Totb.
das Haarmachen; od: kämmen ? 3
auch in der Verbindung: als Name der Ruder im Totenreich 4: die Kämmenden (scil. das Wasser).

nš — belegt Nä. mit Artikel tꜣ.
das Haarmachen 5 ?

nš.t — belegt M.R.; Sp.
Haarmacherin, als Frauentitel 6 und (Sp.) als Titel einer Priesterin 7:

nš — belegt Pyr.; Med.
vgl. nh.
Speichel o.ä. 8.

nš — etw. das beim Balsamiren in die Nase des Toten gesteckt wird 9. Sp.

nš — Gelegentliche 10 späte Schreibung für nšn „wütend sein".

nš — belegt A.R.
Korn vom Kornhaufen abkehren zur Worflerin hin 11.

nš — belegt A.R.; Totb.
vertreiben, verdrängen 12.
Identisch mit dem folg. Wort.

nš — belegt seit M.R.
vgl. das vorstehende Wort.
verdrängen, vertreiben.

I. jemanden verdrängen von seiner Habe (hr) 13, aus einem Ort (m) 14 u.ä.

II. eine Frau „verstossen" 1.

III. von den Krallen des Löwen 2. D.19; Gr.

IV. Gr. Kummer u.ä. beseitigen 3.

mš — belegt Nä. erschauern, erzittern 4.

mš — Nilpferd als feindliches Tier 5. Gr.

mš — belegt Sp. u. Gr. Sandkörner 6: bes. vom Sand, der in die Baugrube geschüttet wird 7. als Sand-Boden 8; als Bild der Menge 9.

mš.w — belegt Med. etwas Feuchtes, als Krankheitserscheinung 10. Auch bes. als Kinderkrankheit („in allen Gliedern") 11.

mš.w — Pyr. Substantiv 12. vgl. mh.

mš.w.t — Med. Schleim (der Nase) 13.

mš.w — belegt M.R.; Totb. Art Topf 14; auch als Mass 15.

mšꜣ — belegt Med. in: „Körner des Sandes" (in einem Vergleich) 16. vgl. mš „Sand"

mšꜣ — belegt seit A.R. Art Pflanze 17. (Potamogeton lucens?). Ihre Teile offizinell verwendet 18. — med. ... u.ä.

mšj — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). ein kupfernes Gerät 19.

mšbšb — belegt Pyr. sich laben an (hr)? 20.

mšp — belegt seit M.R.; oft Gr. vgl. semit. נשׁף. — Gr. auch ..., ..., ... u.ä.

I. atmen.
a) eigentlich: atmen 1. Luft atmen 2. auch bes. von den Nasenlöchern als Subjekt 3.
b) Duft „riechen" Gr. allein 4 oder mit Objekt des Duftes 5. auch mit m 6 oder n 7 des Duftes.

— Rm. vereinzelt ...

II. atmen lassen 8. Gr.

mšp — den Acker befeuchten o.ä. 9. Gr. Ob richtig?

mšp — Tor o.ä. 10. Nä.

mšf — belegt Pyr. Substantiv (Dual): von einer Schlange 11. — Sp. ...

mšfšf — Pyr. Verbum: von einer Flüssigkeit 12.

mšm — belegt Pyr.; N.R. abschneiden 13. — n ...

mšm — Gr. in dem Namen der heiligen Barke im Gau von Koptos 14: ...

mšm.t — belegt seit M.R. die heilige Barke des Osiris in Abydos 15. Später auch an anderen Orten (z.B. Theben 16) und auch als Schiff in dem der Tote fahren möchte u.ä. 17. — n ... (auch ohne ⌓). Zuweilen ... abk. ...

mšmj — belegt N.R. vom Sonnenschiff 18. Wohl unrichtig für das Vorstehende.

mšm — siehe bei mnšm.

mšm.t — belegt seit Totb. vgl. semit. ? Weissblauer Feldspat 19. auch als „echter F." 20. — Sp. gr. ohne ⌓ Det. auch ▭ ... wenden!

als Material zu Figuren 1 und [Zeichen]-Amuletten 2.
Gr. auch Stoff, mit dem das Mondauge gefüllt wird 3.
Totb. auch als Name des Thoth 4.

nšm.w.t — belegt M.R.; N.R.
die Fischschuppen 5.
abk.
auch in dem Titel: „Vorsteher des Hornviehs, der Huftiere, des Geflügels und der Fische" 6. — u.ä.
auch allein im Sinne von: die Fische 7.

nšm — vom Opfern von Vögeln 8 D.19
vgl. wšn.

nšm — belegt Gr. in dem Titel des Sobek: Herr der Fische 9.
vgl. nšmw.t ?

nšm — Gr. ein kostbarer Stein 10.
vgl. nšm.t.

nšmj — (IV. inf. ?) 11. D20
belegt seit Pyr.
Gr. u.ä. auch
wütend sein, rasen u.ä.
(Gegs. ḥtp friedlich gestimmt, ruhig 12).
Determ.

I. von lebenden Wesen (mit r: gegen … wüten).
a) vom König 13; bes. auch im Kampf 14.
b) von Göttern u. ähnl. (Seth 15, Apophis 16, Baal 17, Sachmet 18 u.a.m.).
auch vom Sonnenauge 19.
c) von Tieren (Stier 20, Löwe 21, Krokodil 22, Schlange 23 u.a.).

seit [m] dafür auch:
vom Unwetter auch mit:
Gr. auch [Zeichen] als Det.
[Zeichen] als abk.

II. von nicht Lebendem.
a) vom Herzen 24. Gr.
b) von den wutfunkelnden Augen 25. Gr.
c) von der Flamme 26. Sp.
d) vom Himmel beim Unwetter 27. Lit. M.R.
e) vom Erdboden 28. Nä. (Zaub.).
f) vom Katarakt 29 und vom Meer 30. Sp.; Gr.

nšnj — Wut; Unwetter u.ä.

I. Allgemeines:
a) Wut, Groll einer Person 1.
b) Unwetter 2.
c) Unglück, Unheil 3.
auch vom Kampf zwischen Horus und Seth 4.
d) Krankheit, Tobsucht 5.

II. in bestimmten häufigen Ausdrücken, besonders:

wdj nšn — a) ein Unwetter senden 6. b) Gr. mit Suffix bei nšn: seine Wut an jemandem (mit r) auslassen 7. — u.ä.

ḫsf nšn — die Wut jemds. abwehren 8; Unwetter vertreiben 9. ähnlich mit [Zeichen] 10 und mit [Zeichen] (Gr.) 11. — u.ä.

m ꜣ.t nt nšnj.f 12. wann er rast u.ä.

r trf n nšnj 13. wann er rast u.ä.

m nšnj — Zumeist mit Suffix, oder mit im.f oder ḥr.f: ohne dass Wut in ihm ist u.ä.
a) ohne Wut o.ä. (von Hathor und gern neben „froh") 14. Gr.
b) ohne Unglück, ohne Unheil 15. D.18; Gr.
— u.ä. (mit [Zeichen] oder [Zeichen])

iw nšn — als Name von Edfu 16.

nšn.t — D.18 (alt. Text)
Substantiv 17.

nšn.tj — belegt D.19 u. 20.
wütend, rasend vom König (auch als Löwe gedacht) im Kampf 18.

nšntj — belegt D.19; 20. — u.ä.
als Verbum: wütend sein (vom König im Kampf 19. von Seth 20 und Sachmet 21; vom Löwen 22.).

mšnj — belegt Gr. „der Wütende" von Seth als Nilpferd 1 und von Month als Stier 2

mšnj — belegt N.R.; Gr.
scharf o.ä., von den Krallen des Löwen 3 und vom Speer 4.
vgl. bei mš s

mšmš — Pyr. Verbum 5
vgl. mš.

mšmš — vom zerreissen o.ä. der Bücher 6 Sargt. — Var.

mšnšn — wüten gegen (n) die Feinde 7. Sp.
vgl. mšn.

mšs — A.R. Teig o.ä. 8.

mšs — Pyr. Substantiv 9.

mšss.t — Substantiv (fem. zum Vorstehenden) 10. Pyr.

mšš — Speichel 11.
vgl. mš.

mšš.w — belegt Med.
krankhafte Erscheinung an der Schläfe (Ohrensausen?) 12.

mšd — belegt Gr.
zerfleischen o.ä. — u.ä.

a) eigtl. von den Krallen (ꜥn.t) 13, bes. des Falken 14.
b) Auch in den Ausdrücken:

als Beiname des Chons 15.

als Beiname einer Göttin 16.

mšd — Gr. (Blumen) pflücken? 17.

mšdj — N.R. Juwelier o.ä. 18. — u.ä. *m u.ä.

mšd.w — A.R. als Berufsbezeichnung 19.
oder mšd-msw?

mšd.w — Pyr. Art Schmuckband 1.

mḳ — alte 2 Schreibung für mḳr „sieben".

mḳꜣtj — Pyr. ein Wesen am Himmel 3.. oder ḳꜣtj zu lesen?

mḳꜣḳꜣ — Sp. für mgꜣgꜣ vom Schreien des Falken 4.

mḳꜥ — D.20 als Form des psn-Brotes 5.

mḳꜥ — als Bauausdruck 6. Nä.

mḳꜥ — belegt Totb.
(das Herz) ausreissen 7.

mḳꜥw.t — belegt Med.; Totb. D.18.
eine Frucht (von roter Farbe).
vgl. mḳw.t.

a) Zumeist allein als etwas Bestimmtes in offizineller Verwendung 8.
auch in der Verbindung 9:
b) bes. als Frucht der Sykomore (von roter Farbe (neben kꜣj-Früchten). 10
auch in offizineller Verwendung 11.

c) bildlich vom Zustand in den man die besiegten Feinde bringt 12. Totb.

mḳꜥ — ein essbarer Pflanzenteil (als geringe Speise)? 13. Nä.

mḳꜥ — Gr. (mit Artikel nꜣ)
ob: die „Wehen" der Schwangeren"? 14.
vgl. Kopt. S. ⲚⲀⲀⲔⲈ: B. ⲚⲀⲔϨⲒ.

mḳw.t — belegt Lit. M.R.; Nä. — *D19/20
Art Früchte (von roter Farbe?) neben kꜣj-Früchten 15.
vgl. mḳꜥw.t.

mḳw — eine Krankheitserscheinung 16. Med.

mḳw.t — Feuchtigkeit 17. Med.

mkb — Späte Schreibung 1 für mkm „traurig".

mkf — D.18 in dem Beinamen 2 der Sachmet:

mkm — belegt Pyr.
schlechte Eigenschaft des Haares (parallel zu „krank") 3.

mkm — belegt seit Taub. Nä. — Sp. auch
traurig sein (Gegs. sich freuen) 4.
auch mit m: traurig sein wegen .... 5.

mkm.t — belegt Taub. Nä.; Sp. — Sp.
Traurigkeit o.ä. 6.

mkr — belegt seit A.R. — a. m. *D.18
durchsieben, sieben (Getreide 7, Zerstossenes 8 u.ä.
auch mit m: durch ein Tuch 9, durch ein Sieb 10 sieben. — gr.

mkr — belegt Nä.; Sp. — gr.
das Sieb 11.

mkr — belegt Sp.
Goldstaub o.ä. als bildliche Bez. des Sonnenlichtes.
Fast 12 nur in dem Ausdruck:
„die Erde mit Goldstaub erfüllen" 13 von Horus und Hathor. — u.ä.
auch vereinzelt statt mit mḥ mit bʿḥ 14, ʿpr 15, stj 16 „streuen". — u.ä.

mkr — belegt Sp.
in dem Ausdruck:
„mit Gold bestäubt" vom Tempel 17.

mkr — Sp. als Beiwort des Horus von Edfu: „der Goldstäuber" 18.

mkrkr — Pyr. Verbum (vom Laufen von Personen) 19.

mkdd — belegt Lit. M.R.; N.R. — *D19/20; D19
vgl. Kopt. A. ⲚⲔⲞⲦⲔ: B. ⲈⲚⲔⲞⲦ: S. ⲚⲔⲀⲦⲈ.
sowie das folg. Wort.
schlafen 1.

mkdkd — Name eines Gottes 2. Totb. — auch ... u.ä.

mk — belegt seit Pyr. — *D19/20
vgl. arab. ناك, نكح.
den Beischlaf vollziehen.
I. von Menschen
a) Verschiedenes 3.
auch als sündhafte Handlung in der Verbindung:
nk nkk den Buhlknaben (?) beschlafen 4.
b) mit Objekt der Frau 5.
nk ḥmt ṯ3j Ehebruch treiben 6.
c) mit m der Frau u.ä. 7.
II. vom Stier 8.
III. bildlich vom Nil 9. Sp.
auch von unzüchtigen Reden 10. Nä.

mk.w — belegt A.R.
Kopt. A. ⲚⲞⲈⲒⲔ: B. ⲚⲰⲒⲔ.
der Beischläfer, Ehebrecher o.ä. als Schimpfwort 11.

mk — belegt Sp.
die siebente Stunde des Tages und ihre Göttin 12.
vgl. mjk. „strafen".

mk3 — belegt Lit. M.R.; D.18
überlegen, an etwas denken 13 (auch mit m 14).

mk3k3 — belegt Pyr.
guter Zustand des Fleisches der Leiche 15.

mkj — siehe bei mjk.

nkjkj — belegt Pyr.
den Leib der Frau befruchten ? 1.
vgl. nk... und nkk... .

nkꜥwt — Substantiv 2. Nä.

nkpt — eine Pflanze oder Frucht 3. Nä.
Lehnwort.

nkpt — eine Frucht (bei der Kyphibereitung verwendet) 4. Gr.
Ob identisch mit dem Vorstehenden ?

nkftr — belegt Nä.
ein Produkt (Öl ?) aus dem Lande Sngr 5.
Lehnwort.

nkmj — Wesen im Jenseits 6. Totb.

nkn — belegt M.R. in:
mit Fell bespannter Schild 7.

nkn — Belegt seit Pyr. — u.ä.
verletzen, beschädigen 8.
Bes. auch das Horusauge 9 und Gr. die Feinde 10 (auch mit m: mit dem Messer 11, mit den Krallen 12). — abk.

nkn — das Leid, das man antut oder das einem angetan wird.
Gern in Verbindungen mit Verben:

- irj nkn — Leid antun 13.
- wḏj nkn 14, rdj nkn 15 — Böses zufügen (mit r des Geschädigten).
  wḏj nkn.f im Sinne von: jemanden hinrichten 16.
- ḏr nkn — Böses abwenden 17.
- auch im Namen einer offizinell verwendeten Pflanze 18:

- nṯrj ..... r nkn — (den Tempel) von Schmutz reinigen u.ä. 1.
- ḫntj nkn — Gr. als Name einer Schlangengottheit 2. — u.ä.

nkn — D.19 als Name des Osiris 3.

nkn.w — Name eines mit Wurfspiess bewaffneten Gottes im Amduat 4.

nknj.t — Name einer feuerspeienden Göttin im Amduat 5.

nknk.t — belegt Totb.
das verletzte Auge 6, Nebenform zu nkk.t.

nkr — belegt Nä. (Zaub).
Name einer fremden Göttin (Ningal ?) 7.

nkk — belegt Totb., Sp.
Buhlknabe o.ä. ? 8.

nkk.t — belegt Totb.
das verletzte Auge 9.
vgl. nknk.t.

nkt — belegt M.R.-Sp. (nicht Gr.).
Nä. mit Artikel pꜣ.
Kopt. A ⲚⲔⲀ : a ⲚⲔⲈ : B ⲈⲚⲬⲀⲒ

I. mit folg. Genetiv:
 a) etwas von ...., ein wenig .... 10. Seit M.R.
 b) Sache jemds., Eigentum jemds. 11. Nä.

II. allein (ohne Genetiv): der jüngere, gewöhnliche Gebrauch des Wortes.
 a) allgemein: etwas 12.
  Mit Negation: nichts 13.
 b) in der Verbindung:
  pꜣ nkt — die Sache, die Angelegenheit 14.
 c) in dem Ausdruck:
  nkt nb — alle Sachen 15, irgend etwas 16. Kopt. ⲚⲔⲀ ⲚⲒⲘ.

nkt.w — belegt Med.
Stückchen (Plural) 1.
vgl. das vorsteh. Wort.

nktj — belegt Gr.
von den Bestandteilen des Kyphi (vgl. nktw) 2.

nkt — belegt Königsgr.
Fessel o.ä. 3. vgl. mtt.

ng — belegt Totb.; D.20.
schreien, von der smn-Gans 4.
auch in der Verbindung: seine Stimme erschallen lassen 5.
vgl. mgg.

ngj — (III. inf.; [Infin. weibl.]) belegt seit M.R. früh mit ꜣ geschrieben. — u.ä. — med.
I. transitiv.
a) zerbrechen (Statuen) 6.
b) aufbrechen, öffnen (Tore auftun 7, die Berge öffnen 8, Quellöcher auftun, so dass der Nil strömen kann 9).
auch als medizinischer Fachausdruck: ein Geschwür zum Aufgehen bringen 10, aufgebrochen sein o.ä., vom blossliegenden Gehirn beim Schädelbruch 11.
auch vom Auge beim Weinen 12.
II. intransitiv. Gr.
a) vom Nil, der aus dem Berge hervorbricht 13.
b) sich öffnen (von der Kehle zum Rufen) 14.

ng.t — belegt Lit. M.R.
Bruch o.ä. (im Deich) 15.

ng — ältere Schreibung von ngꜣw „Rind“, siehe dort.

ngꜣ — belegt Pyr.; Gr. — Gr.
töten (den Feind 16; das Opfertier 17).
Gr. auch: die Glieder zerfleischen 18, den Augapfel ausreissen 19. — u.ä.

ngꜣ — brechen o.ä., siehe bei ngj.

ngꜣw — belegt seit A.R. — auch — Gr.
Art grosse Rinder mit langen Hörnern 1. — m
Bes. als Opfertier 2; auch als Zugtiere 3. — Gr. auch
auch von Göttern 4. — Det. — Pyr.
Selten weiblich: zwei rote Kühe 5.

ngꜣ — D.21. ob Verbum? 6.

ngꜣ — D.19; D.22. Mangel leiden 7.
vgl. gꜣw.

ngꜣ.w — D.19. Mangel 8.
vgl. gꜣw.

ngꜣj (ngj) — D.19. als vereinzelte 9 Variante zu ngg „Art Vogel“.

ngꜣj.t (ngj.t) — belegt N.R. (Hymnus) in: von der Entjungferung 10.

ngꜣgꜣ — belegt Pyr.
strotzen o.ä. (von den Brüsten säugender Frauen) 11.
vgl. nḥꜣḥꜣ.

ngꜣgꜣ — siehe bei ngg.

ngj.t — Name einer Klagefrau 12 Sp.

ngꜥ — belegt Nä., vereinzelt 13 statt des älteren nꜥg „zerkleinern“.

ngb — belegt Lit. M.R.
ablenken von (mit n) o.ä. 14.

ngmgm — belegt D.18.
sich verschwören zu .... o.ä. (mit n) 15.
vgl. gm „finden“.

mgmg — siehe bei mgg.

mgmgm — siehe bei mgg.

mgrgr — Gr. Messer o.ä. 1.

mgś — überwoll sein (vom Wasserkrug) 2. Gr.
ugl. das folg. Wort.

mgśgś — belegt seit D.18. — D.19 … × … u.ä.
überlaufen.

a) von gefüllten Scheunen 3, Schatzhäusern 4 u.ä.
auch mit m: überwoll mit Korn u.ä. 5.
auch pleonastischer Zusatz zu voll 6, reich 7 u.ä. „zum Überlaufen voll". … u.ä.

b) vereinzelt Gr. vom Wasserkrug 8.

mgg — belegt seit Pyr.
ugl. mg.

I. schreien u.ä. vom Falken 9 und von der smn-Gans 10.
II. bildlich vom Klirren des Sistrums 11. Gr. — Sp. auch …
III. transitiv: die Stimme (ḫrw) „erschallen lassen"? 12. N.R. (Hymnus).

mgg — belegt seit Totb. — … u.ä.
Art Vogel 13.
Bes. mit dem Zusatz wr: „der grosse m-Vogel" (in der Mythologie) 14.

mt — I. Femininum zu mj „gehörig zu" u. ähnl., siehe auf Seite 197 ff.

II. mit Suffix zur Bildung des jüngeren Pronomen absolutum mtk, mtf u.s.w. Siehe im Folgenden bei den einzelnen Bildungen.

III. in dem Ausdruck: (belegt Lit. M.R.; Med)

a) am Anfang von Sätzen: es ist der Fall dass ….. 1.

b) als Variante zu mjt·t pw: es stimmt o.ä., in Rechnungen 2.

mt — schlachten 3. Gr. Ob richtig?

mt3 — laufen o.ä. (von der Bewegung schneller Boten) 4. Pyr.

mt3-t3 — Bez. von Göttern als Richter o.ä. 5. Gr.

mtj — belegt N.R. — … × …, … u.ä.
gefangen sein, in Bedrängnis sein u.ä. 6.

mtj — Sp. Art Gewebe 7. Ob richtig?

mtj — Gewässer, siehe bei mt.

mtj — Relativwort.
der, welcher.....

Kopt. ЄТ-, ℕТ-, ЄТЄ-.

Formen:

sing. masc. mtj … u.ä.

fem. mt·t

plur. mtj.w … u.ä.

mt.w 8 (A.R.; frühes M.R.)

dual masc. 9 (Totb.)

fem. 10 (Pyr.)

Das Wort hat früh seine Beweglichkeit eingebüsst. Schon im M.R. existiren nur noch Singular mtj, mt·t und Plural mtj.w, die spätestens im Nä. zu einer unveränderlichen Form geworden sind, die man … u.ä. schreibt.
Gr. auch … u.ä.

a. in Relativsätzen. 1.

I. mtj u.s.w. als Subjekt des Relativsatzes, der die Form eines Nominalsatzes hat, dessen Prädikat sein kann:

a) ein präpositioneller Ausdruck, z.B.:

das Gewürm das in seinem Leibe ist 2.

b) ein Adverbium, z.B.:

die Götter die dort sind 3.

c) ein Infinitiv mit ḥr oder r oder ein Pseudoparticip, z.B.:

ein Mann der krank ist 4.

ein Mann der krank ist 5.

II. mtj u.s.w. zur Einleitung von Relativsätzen, in denen mtj nicht Subjekt ist, z.B.:

jener Berg auf den der Himmel gestützt ist 6

Ist das Subjekt ein Pronomen, so stehen:

a) alt die folg. Verbindungen:

7. 8.

vereinzelt auch: 9. 10.

11. 12. 13.

b) Nä. die folg. Verbindungen:

14. 15. 16.

17. 18. 19.

auch mit Negation:

20. 21. 22. u.s.w.

B. selbständig gebraucht.

ausser in den unten gesondert aufgenommenen Gebrauchsweisen von nt.t und ntj.w besonders:

I. in Verbindung mit :

ntj nb	jeder welcher 1.	
nt.t nb.t	alles was ..... 2.	, u.ä.
p3 ntj nb	nur Nä. belegt. a) jeder der ..... 3 b) alles was .... 4. c) überall wo .... 5.	
n3 ntj nb	alle welche ..... 6. (vereinzelt Nä.).	

In allen Fällen mit folg. Nominalsatz wie unter a.

II. in Ausdrücken wie:

nt.t m ỉb	was man wünscht, was man denkt 7.	
ntj ḥnʿ.f u.ä.	sein (u.ä.) Genosse 8.	u.ä.
nt.t ỉm.s (u.ä.)	ihr (u.ä.) Inhalt 9.	u.ä.
p3 ntj mj ḳd.j	einer wie ich 10.	
p3 ntj N.N. ỉm	da wo N.N. ist 11.	N.N.

III. mit folg. Zahlwort als Umschreibung 12 der Ordinalzahl. Nä. (selten) z.B.:

p3 ntj 6	der sechste 13.	
p3 ntj 6 sp	das sechste Mal 14.	
t3 ntj 4 rnp.t	das vierte Jahr 15.	

Wohl elliptisch mit Auslassung von mḥ „voll machend" zu erklären.

mt.t — das was ist, substantivisch gebraucht.

A. Ausserhalb des Gebrauches unter B.

I. allein: das was ist, das was existiert 1. Bes. vom Schöpfer, der macht 2 (schafft 3) was ist. „Herr dessen was ist" bes. als Beiwort des Amun 4.

II. mit dem Zusatz nb.t:

mt.t nb.t — alles was vorhanden ist 5. Bes. auch vom Schöpfer, der „alles was ist" erschaffen hat 6. D.21 auch in der Verbindung: mt.t nb.t nk.t nb.t im Sinne von: Alles 7.

III. Parallel 8 oder im Gegs. 9 zu ỉw.t.t „das was nicht ist". Bes. in der festen Verbindung:

mt.t ỉw.t.t — „das was ist und das was nicht ist" als ein Ausdruck für „Alles" 10.

IV. Neben wnn.t, bes. in parallelen Sätzen: „machen was ist und schaffen was existirt" 11. und ähnlich.
N.B! nicht zu verwechseln mit dem Ausdruck: das was ist 12.

B. vor Sätzen.

I. mt.t ohne Präposition davor: denn..... 13. Gern auch zur Einleitung eines Satzes nach rḫ „wissen" 14, m33 „sehen" 15 u.ä.: dass.....

II. mit Präpositionen vor mt.t, insbesondere:

mj mt.t — als ob, dieweil 16.

mꜥ mt.t — weil 17.

n mt.t — denn 18.

r mtt — bes. zur Einleitung direkter Rede (von uns nicht übersetzbar) 19.

Auch in neuäg. Briefen im Sinne von: ferner o.ä. 1.

ḥr mt.t — denn, weil 2.
Auch noch mit beigefügtem r.f (N.R) 3.

dr mt.t — denn 4, weil 5; wann 6.

mtj.w — „die welche sind".
I. Als seltene Bez. für göttliche Wesen 7 und für die Menschen 8.
II. Bes. in der Verbindung:

mtj.w ỉm — „die welche dort sind" als Bez. für die Verstorbenen 9. Seit M.R. — u.ä.
Vereinzelt auch im Singular: „wer dort ist" = wer tot ist 10. Lit. M.R.; Gr. — Gr. u.ä.
Dazu auch Det. u.ä.

mtj-m-šr.t — M.R. als ein Titel richterlicher Beamter 11.

mtj — Gr. als Bez. für das Krokodil 12.

mtj3 — D.22. Ob für n3w „Atemluft"? 13.

mtꜥ — I. Bestimmung, Brauch; siehe bei ꜥ.
II. Vereinzelt als Verbum: einrichten 14. D.19.

mtw — belegt Nä. auch
Pronomen 3. ps. plur.: sie 15.
Kopt. s. ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ : b. ⲛ̄ⲑⲱⲟⲩ : a. ⲛ̄ⲧⲁⲩ.

mtw — Plural des Relativwortes mtj, siehe bei diesem Wort.

mtwtj — Name des Sonnengottes in menschlicher Gestalt 16. Königsgr.

mtb — Lit. MR. verschmachten o.ä. 1.

mtb — Sp. verzehren (von der Flamme) 2.

mtf — Pronomen der 3. pers. singul. masc. er 3; Nä. vereinzelt: es (neutrisch) 4; ihm gehört 5. — *D.19/20 ..., ... ; gr. auch ..., ... u.ä.
Kopt. ˢ ⲚⲦⲞϤ : ᵇ ⲚⲐⲞϤ : ᵃ ⲚⲦⲀϤ.
vgl. auch bei mtj „welcher".

mtf — belegt seit A.R. — auch seit ᵃ ...
den Garten, den Acker begiessen 6; auch vom Nil, der das Land benetzt 7.
Auch bildlich gebraucht 8.

mtf — belegt Nä. — ... u.ä.
(den Gefesselten) losbinden 9.
(Pferde) ausspannen 10.

mtmt — belegt D.18.
Körperteil des Menschen (zwischen Brust und Bauch genannt) 11.

mtmt — Med. Haut 12.
vgl. mtt.

mtmt — Totb. Schweiss 13.
vgl. mtt.

mtś — Pronomen der 3. pers. singul. fem. sie 14. — ᵐ ... *D.19/20 ..., ... u.ä.; gr. ..., ... u.ä.
Kopt. ˢ ⲚⲦⲞⲤ : ᵇ ⲚⲐⲞⲤ : ᵃ ⲚⲦⲀⲤ.

mtśn — Pronomen der 3. pers. plur. sie 15. — Pyr. auch ...
Auch als logisches Subjekt beim Infinitiv 16. — ᵐ ... D.19 ...
Pyr. auch dualisch: sie (von Zweien) 17. — gr. ..., ... u.ä.

mtš — belegt seit Med. — ...
etwas besprengen 18 (mit einer Flüssigkeit: m 19).
auch: eine Flüssigkeit sprengen (mit m: an etw.) 20. — sp. ..., ... u.ä.

mtš — Ohnmachtszustand o.ä. 1. Sp.

mtk — Pronomen der 2. pers. singul. masc. du 2; dir gehört 3. — *D.19/20 ... u.ä.; gr. ..., ..., ... u.ä.
Kopt. ˢ ⲚⲦⲞⲔ : ᵇ ⲚⲐⲞⲔ : ᵃ ⲚⲦⲀⲔ.
vgl. auch mtj „welcher".

mtt — die Haut des Körpers 4. Sp.; Sr.
vgl. mtmt.

mtt — herstellen o.ä. (mit Bezug auf Bauen) 5. Sr.

mtt — Ausfluss, Speichel 6. Sp.; Sr.
vgl. mtmt.

mtṯ — belegt seit D.18. — ... *D.19/20 ... u.ä.; gr. ..., ... u.ä.
Pronomen der 2. pers. singul. fem. du 7.
Kopt. ˢ ⲚⲦⲞ : ᵇ ⲚⲐⲞ : ᵃ ⲚⲦⲀ.

mtṯn — belegt seit N.R. — ..., D.19 ... u.ä.
Pronomen der 2. pers. plur. ihr 8.
Kopt. ˢ ⲚⲦⲰⲦⲚ : ᵇ ⲚⲐⲰⲦⲈⲚ : ᵃ ⲚⲦⲀⲦⲚ.

mṯ — belegt Pyr.
in der Gottesbezeichnung 9: ...

mṯ — belegt Sr.
etw. womit das Mondauge voll gemacht wird 10.

mṯn.t — belegt Pyr.
Schmutz o.ä. 11.

mtrj.t — belegt D.18. — ..., ...
der Gegenstand von dem die Hieroglyphe ... den Lautwert mtr hat. (Stab der mit Zeug umwickelt ist) 12.

nṯr 𓊹 — Belegt seit Pyr.
Kopt. (S.A.) ⲚⲞⲨⲦⲈ : (B.F.) ⲚⲞⲨϮ.
plur. (S.) ⲚⲦⲎⲢ : (B.) ⲈⲚⲈⲎⲢ.

Plural:

der Gott, ein Gott (sowohl von einer Gottheit als auch vom König).

phonetisch Totb. (u.ä.):

spielend (Gr.): u.a.m.

a. Singular.

I. ohne attributive u.ä. Zusätze.

a) allgemein: Gott, ein Gott, der Gott (vielfach ohne erkennbare Beziehung auf einen bestimmten Gott) 1.
Oft als Objekt eines Verbums: den Gott preisen, schauen, in Prozession tragen u.s.w.
Oft als Genetiv zu einem Substantiv: Sohn, Vater u.s.w., Gestalt, Aussehn; Tempel u.ä.; Priester u.s.w. eines Gottes.
𓊹 dabei in der Schrift gern vorangestellt.

Bes. auch als Zusatz zu Wörtern für Kleid, Stoff u.ä. 2; z.B.: u.ä.

b) vom vergöttlichten Toten 3.

c) vom König, z.B.:
„die grosse Amme, die den Gott aufzog" 4.

auch in Königstitulaturen wie: der Gott, der Herrscher von Heliopolis 5 (von Theben 6 u.ä.) N.R. u.ä.

II. mit attributivem Adjektiv.
nṯr ꜥꜣ und nṯr nfr sind unten besonders aufgenommen.
Insbesondere sonst:

nṯr wꜥ — von Göttern 7 und vereinzelt vom König 8.

nṯr wr — nur von Göttern 9.

nṯr mnḫ — von Göttern 10 und vom König 11.

nṯr šps — von Göttern 12 u.ä.
Oft in der Verbindung: „dieser herrliche Gott" 13. (auch als Anrede 14). u.ä.

nṯr ỉmj — der Gott in ..... befindlich (einem Ort u.ä.) 1.

auch vom Gott im Menschen (d.h. dessen Gewissen o.ä.) 2. (D.18).

auch mit Suffix des Menschen 3. (D.18).

nṯr nw.tj — siehe bei nw.tj „Städtisch".

III. Mit Suffix oder Possessivpronomen: „sein u.a. Gott", zumeist vom Menschen und „seinem Gott" 4; aber auch vom Tempel 5, einem Ort 6 u.a.
In folg. Gebrauchsweisen:
a) ohne Nennung des Gottesnamens, z.B.:

nṯr.f — sein Gott (vom Gott eines Menschen oder Ortes; auch vom König 7).

pꜣj.k nṯr u.ä. — dein Gott (vom Gott und vom König 8) u.ä. u.ä.

b) mit Gottesnamen, z.B.:

nṯr.j ỉmn — mein Gott Amun 9.

wp-wꜣw.t nṯr.ṯn bnr mrw.t — Upuaut euer beliebter Gott 10. u.ä.

IV. Mit Demonstrativ oder Artikel.

nṯr pn — dieser Gott
a) von Göttern (zumeist ohne Zufügung des Namens); auch als Anrede 11.
b) vom König 12.
c) vom Toten 13.
ähnlich auch mit pw 14, pwj 15, pf 16.

pꜣ nṯr — dieser [bestimmte oder genannte] Gott 17, der Gott 18.
Zumeist von einem Gott; auch als Anrede 19.
Auch vom König 20.

pꜣj nṯr — Vereinzelt vom toten König 21.

V. Mit folg. Genetiv: „Gott des ....."
nicht häufig, insbesondere:

nṯr nṯr.w — „Gott der (anderen) Götter" als Gottesbeiname 1. Seit D.18 — u.ä.

nṯr nw.t — Gott der Stadt, siehe bei nw.t. — u.ä.

B. Dual.

I. Eigentlich von Götterpaaren: die beiden Götter = Horus und Seth 2.
auch von Schu und Tefnet 3. u.a.
auch im Namen von Edfu 4. — u.ä.

II. in den Ptolemäerbeinamen:

θεοὶ εὐεργέται 5

θεοὶ ἐπιφανεῖς 6

θεοὶ σωτῆρες 7

θεοὶ ἀδελφοί 8

θεοὶ φιλοπάτορες 9

θεοὶ φιλομήτορες 10

C. Plural.

die Götter.
oft als Genetiv zu einem Substantiv: König der G., Herr der G. u.s.w.
Sonst insbesondere:

a) die Götter und Göttinnen 11. — u.ä.

Götter und Menschen 12. — u.ä.

b) in den jungen Ausdrücken: „die männlichen Götter" im Gegs. zu den daneben genannten „weiblichen Göttinnen" (siehe dieses Wort). — 13. — 14.

c) in der Verbindung: „die Götter, die Herren von ...." oder auch „alle Götter von ...." — u.ä.
auch ohne folg. genetivischen Zusatz: alle G.

nṯr ꜥꜣ — belegt seit Pyr.
der grosse Gott.

I. als Bez. von Göttern (der gewöhnliche Gebrauch).
Vielfach ohne deutliche Beziehung auf einen bestimmten, jedenfalls nicht genannten Gott (bes. von Re 1 und Osiris 2). So häufig in Ausdrücken wie:
„ehrwürdig beim gr. G.".
„selig beim gr. G.".
auch wie ein Gottesname als Genetiv bei einem Substantiv, z.B.:
„Priester des gr. Gottes" 3. — u.ä.

II. als Bez. des Königs.
A.R. Titel des lebenden 4 und toten 5 Königs. später selten.
N.R. Beiwort des toten 6 Königs, gern mit pꜣ:

III. als Bez. des als Osiris gedachten Toten 7. M.R.; Totb.; Sp.

nṯr-ꜥnḫ — ein Gegenstand in Schlangengestalt, unter den Sargbeigaben 8.

nṯr-wr — Art Priester bei den Begräbniszeremonien 9. M.R.; N.R.

nṯr-nfr — belegt seit A.R.
der gute Gott.

I. als Beiwort des Königs.
a) als Titel vor anderen Königstiteln oder auch unmittelbar vor dem Königsnamen. — N., — u.ä.
auch dem Königsnamen nachgestellt: N.N. der gute Gott 10. — N.
auch in der häufigen Verbindung 11:
b) wie ein Wort für „König" gebraucht: als Anrede 12. in Ausdrücken wie „Vertrauter des guten Gottes" 13. u.ä.
c) Selten auch vom toten 14 König D.18.

d) auch als Titel der Hatschepsut 1
(statt des richtigen).

II. als Beiwort von Göttern 2;
bes. des Osiris 3.

nṯr-dwꜣj — der Morgenstern, siehe bei dwꜣ.

nṯr.t — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲚⲦⲰⲢⲈ : B. ⲈⲚⲐⲰⲠⲒ.

die Göttin.

*D.21 auch u.ä.

gr oft ,
alt ohne Det.

seit m

A. im Singular.

I. von einer Göttin (mit attributivem Adjektiv: grosse G. u.ä. 4; mit Demonstrativum: diese G. 5; u.a.m).

auch mit Artikel tꜣ (seit N.R.) 6, bes. auch in dem späten Namen Denderas „Iwn.t der Göttin“ = der Hathor 7. Kopt. ⲚⲒⲦⲈⲚⲦⲰⲢⲈ u.ä. griech. Τέντυρα. u.ä.

II. von der Königin.
a) im Titel der Hatschepsut (als Gegenstück zu nṯr nfr) 8.
b) von der vergöttlichten Königin oder Prinzessin 9. Gr.
c) in den Titeln der Ptolemäerköniginnen:
ἡ θεὰ φιλοπάτωρ 10.
θεὰ φιλάδελφος 11.

B. im Dual.

Unter Anderem 12 von den beiden Uräen 13 gebraucht.

C. im Plural. Pyr.

die Göttinnen.

m u.ä.; u.ä.

Oft in Ausdrücken wie: Herrin u.ä. der Göttinnen, das Gold der Göttinnen u.a.m.

abk. gr u.ä.

Oft in der Verbindung: die weiblichen Göttinnen 14 (als Gegenstück zu „die männlichen Götter“, vgl. bei nṯr) Sp.; Gr. u.ä.

nṯrj — (IV. inf.).
belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort: göttlich, heilig u.ä.

a , , ,
m , u.ä.
*D.19/20 u.ä.
gr , u.ä.

A. als attributives Adjektiv.

I. von Personen.
a) vom Gott, in dem Ausdruck 1: u.ä.
b) vom König 2:
auch in Ausdrücken wie: göttliches Kind (vom König als Sohn einer Gottheit) 3. z.B.: u.ä.

II. vom Körper und Körperteilen: göttlicher, heiliger bꜣ 4, ꜣḫ 5, kꜣ 6 u.ä.

Bes. in dem Ausdruck „der göttl. Same“ (vom König oder Gott als Kind eines Gottes) 7. u.ä.

III. von heiligen Tieren 8, bes. Falke 9, Sonnenkäfer 10, Stier 11 u.a.m.
Auch allgemein in:
als Bez. für „die heiligen Tiere“ (Sp.; Gr.) 12. u.ä.

IV. von Unbelebtem aller Art.
a) von heiligen Pflanzen und Bäumen 13. Gr.
b) heiligen Stätten 14, Tempelbauten 15 u.a.
Bes. in dem Ausdruck:
„heilige Stätte“ 16. (Nä.; oft Gr.) u.ä.
c) heiliger See u.ä. 17.
d) von Kronen 18, Kleidern 19, Weihrauch 20 u.a.m.

V. von Abstraktem.
a) „heiliger Morgen“ 21, „heilige Nacht“ 22. Gr.
b) in dem alten Titel:
Leiter aller göttlichen Ämter 23. u.ä.

B. mit bestimmendem Substantiv.

Insbesondere auch in Königsnamen, wobei nṯrj alt nur mit geschrieben wird. Im Ganzen selten, in Ausdrücken wie:

ntrj mnw — als Name eines thebanischen Tempels 1 und einer Kapelle in Abydos 2. N.R.

ntrj ḫprw — als Königsname 3 und von Göttern 4. — u.ä.

ntr.t ḫʿ.w — als dritter Name der Hatschepsut 5.

C. Als Verbum finitum.

I. intransitiv: heilig sein, göttlich sein. Seit Pyr.
- a) als Eigenschaft der Götter 6 und des Königs 7.
- b) vom seligen Toten 8; gern neben: Seele sein, 3ḫ-sein u.ä. auch gern als Eigenschaft des b3 9, des 3ḫ 10 u.ä.
- c) von heiligen Tieren 11.
- d) von Unbelebtem: Tempel 12; Auge 13; Duft 14 u.ä.

II. transitiv: heiligen, göttlich sein lassen. D.21 und oft Gr.
- a) den Toten göttlich machen 15.
- b) Heiligtum 16, Leib, Glieder 17; Statue 18 u.ä. „heilig machen"; z.T. im Sinne von: (von Bösem) „reinigen".

ntrj — belegt seit M.R. — Schreibung wie beim Eigenschaftswort.
der Göttliche, der Heilige (von Göttern 19, bes. auch vom Sonnengott 20).
auch als Beiwort zu einem Gottesnamen 21, bes. in der Verbindung: „Isis, die Göttliche" 22. — u.ä.
auch in dem späten Priestertitel 23:

ntrj.w — Gr. die Heiligen, als Bez. von Priestern des Re 24.

ntr.t(?) — Gr. als Bez. einer musizierenden Priesterin im Gau von Lykopolis 25.

ntrj — Belegt Pyr.; A.R. der heilige Palast 26 (das Wort, von dem die Schreibung für ntrj herrühren wird). vgl. das folg. Wort.

ntrj — belegt Gr. (oft Dendera). Heiligtum 1; auch als Bez. eines bestimmten Tempels, z.B. Dendera 2. — u.ä.

ntrj.w — Gr. in dem Beinamen der Isis-Sothis: „Herrin der Sterne" 3.

ntrj — Gr. als Name des Räuchergeräts in Armgestalt 4.

ntrj — belegt Sp.; Gr. das Herz (der Götter 5 und des Königs 6). Auch vom Herzen des Osiris als Reliquie 7. — u.ä.

ntrj — belegt Gr. Krug für Bier 8. auch für das Bier selbst 9.

ntrj — Gr. Becken o.ä. 10. vgl. das vorsteh. Wort.

ntrj — Pyr. ein Gewässer 11.

ntr.w — Name der Deltastadt Iseum 12 (Behbet el-Hagar). — u.ä.

ntr.t — Art Schurz 13. A.R.

ntrj — belegt Sp.; Gr.
I. Mumienbinde 14.
II. Kleid der Götter 15. vgl. das folg. Wort. — u.ä.

ntr.t — belegt Gr. Kleidung der Götter 16. Ob identisch mit dem Vorstehenden?

ntrj — Faden, Schnur (zu Zauberknoten) 17. D.18 (Zaub.).

ntr — belegt Med.; Gr. eine Pflanze 18, auch offizinell verwendet 19. — gr

mṯr.t — belegt seit Pyr.

das heilige Auge eines Gottes 1; auch vom Mondauge 2; Gr. auch vom ausgerissenen Augapfel der Feinde des Sonnengottes (für den Ball beim Ballspiel gebraucht) 3. Gern auch im Dualis 4, bes. von den Augen des Sonnengottes, die leuchten und die Erde erhellen 5. Auch von den Augen des Königs, die ein Gott ihm gibt 6.

Det. … ; gr. auch …

mṯr.t — als ein Name des Sonnengottes: heiliges Auge 7. Königsgr.

Darstellung: …

mṯrj — belegt seit Pyr.

vgl. semit. נתר, griech. νίτρον.

Natron (aus El-Kab u. a. Orten) 8. auch mit den Zusätzen: … 9 oder … 10.

vereinzelt auch (Gr.): …

Auch in der Verbindung: „Wasserspende und Natron" (sicher verschieden von kbḥ-sntr) 11.

mṯrj — belegt Pyr.; Königsgr.

gereinigt sein, rein sein (durch Natron 12 oder Weihrauch 13).

mṯrj.t — Med. als etw. offizinell Verwendetes 14.

mṯrj.t — N.R. als Name eines Festes am fünfundzwanzigsten Tage des vierten Monats 15.

mṯr.tj — belegt A.R. in: Name eines Hakens bei der Zeremonie der Mundöffnung 16.

mṯḥṯḥ — lächeln (neben sbṯ „lachen") 17. vgl. ṯḥṯḥ. Pyr.

mṯḥ — Nä. ein Musikinstrument 18. Lehnwort.

mṯśtn — belegt Pyr.

Art Kleidungsstück 1. vgl. ṯśtn.

mṯt — belegt seit A.R.

fesseln, gefesselt sein 2. Auch mit m: an den Beinen 3, an den Armen 4 u.ä. gefesselt sein. Auch etwas binden an etw. Anderes (mit m 5, ḥr 6, r 7) Gr.

gr. …

m mṯt — gefesselt 8.

mṯt — belegt seit Pyr.

I. die Fessel 9. Auch von den Banden, mit denen der Mund des Toten verschlossen ist 10.

II. Gr. das Seil an der Harpune 11.

mdj — niederwerfen 12 (auch mit r tꜣ „zu Boden" 13). Pyr.

mdj — Name des Sonnengottes 14. Pyr.

mdj.t — belegt seit Pyr.

der Ort wo Osiris getötet wurde 15.

gr. …

mdj.t — Gr. Substantiv 16.

mdb — Totb. verwunden o.ä. 17. (mit den Hörnern).

mdb — Pyr. trinken 18. vgl. mdbdb.

mdb — belegt Gr.

etw. (Gesagtes 19, Lobpreisungen 20, Befehl 21, Namen 22 u.a.) hören. Vereinzelt auch mit m des Gehörten 23.

mdb — Gr. der Wind o.ä. 1.

mdb — belegt Gr. Wohl nur ungenau statt des folg. Wortes; auch oft ohne b geschrieben: — u.ä.

I. in Ausdrücken wie: das Land auf seinem mdb 2, bes. oft in:

t3 ḥr mdb.f — im Sinne von: die ganze Erde 3. auch mit Weglassung von ḥr 4. — u.ä.

II. Allein im Sinne von: die ganze Erde (ob verkürzt aus dem Vorstehenden?) 5. — u.ä.
auch mit Suffix f 6:

mdbw.t — belegt seit M.R. Gr. meist im Singular (vgl. auch das vorsteh. Wort). — u.ä.; gr auch — u.ä.
die Fundamente o.ä. eines Bauwerks 7 und bes. der Erde (die auf (?) ihnen ruht) 8. Bes. in Ausdrücken wie: ein Gebiet auf seinen mdbw.t = das ganze Gebiet 9.

t3 ḥr mdbw.t.f — im Sinne von: die ganze Erde 10. — u.ä.

mdbj.t — belegt Lit. M.R. ein Teil des Segels? 11.

mdbdb — Pyr. essen 12. vgl. mdb.

mdfdf — tränen o.ä. (vom Auge) 13. Pyr. vgl. semit. דלף

mdm — Thron o.ä. 14. Gr.

mdnj — Name eines Gottes 15. Königsgr.

mdšdš — Verbum 16. Pyr.

mdd — von den hingerichteten Feinden des Sonnengottes 1. Königsgr.

mḏ.t — belegt seit A.R.; oft seit D.18. Vgl. —, — „Diener" bei ḏ.t sowie —; „Hörige" und —. Det. —, auch ohne Det.
Untertanen, Hörige 2. Bes. von fremden Völkern und Ländern 3.

m mḏ.t — als Untertanen 4 (auch mit Genetiv 5 oder Suffix 6 des Herrn), untertan. Griech. ὑπὸ τὴν βασιλείαν τασσόμενος. — u.ä.

r mḏ.t — zu Untertanen (machen u.s.w.) 7. — u.ä.

mḏj — feindlich o.ä. 8. Gr.

mḏj.t — Schlechtigkeit o.ä. 9. M.R.; N.R. vgl. mḏwj.t.

mḏ.tj — belegt Gr. der Gegenstand, den die Hieroglyphe — darstellt und von dem das Zeichen seinen Lautwert mḏ hat; anscheinend der Quirl 10. Daher wohl die Schreibung mit — bei den folg. Wörtern.

mḏ — belegt seit A.R. Kopt. A.B. ΝΟΥΤ. verreiben, rühren; zerreiben, mahlen. — auch —. Det. seit m —

A. Eigentlich.

I. Ohne den Zusatz —.
a) Getreide mahlen 11, auch mit ḥr bnw.t „auf dem Mühlstein" 12. — selten auch —
b) Bes. bei der Zubereitung von Medikamenten, Salben u.ä. 13: Teils nur versch. Stoffe zusammenrühren, teils Früchte und Droguen zerreiben u.ä.

bes. auch in folg. Ausdrücken:

nḏ ḥr.... zerreiben, zerquetschen in (Wasser 1, Honig 2, Öl 3 u.a.m.) Med.

nḏ m ỉḫ.t wꜥ.t in Eins zusammenrühren 4. Med.

II. in der Verbindung:

nḏ šnꜥꜥ fein zerreiben (von der Zubereitung von Droguen u.ä.) 5. Auch mit ḥr: in (Milch 6, Honig 7 u.ä.) zerreiben, verrühren.

B. Übertragen.

a) vom zermalmen der Glieder des Bösen (mit nḏ 8 und mit nḏ šnꜥꜥ 9). Nä., Sp.

b) Beiname des zwölften Tages des Mondmonats (Gr.): „Tag des Feinmahlens" 10.

nḏ — belegt N.R. der Müller 11. auch mit Angaben dessen was er mahlt (Weihrauch 12, Mehl 13 u.a.), z.B.:

nḏw.t — die Müllerin 14. A.R.

nḏ.tj — D.19. Mägde o.ä. 15. vgl. das vorsteh. Wort.

nḏ — belegt seit M.R. Kopt. A NOEIT : B NOIT. das Mehl 16. auch in der Verbindung: Mehl von Gerste und Spelt 17. auch von zermahlenen Droguen u. dgl. 18.

nḏ — belegt seit Pyr. fragen, beraten u.ä. vgl. auch nḏnḏ. seit m meist; sp.; Det. und

A. Ausserhalb der festen Verbindungen.

I. jemanden befragen, jem. um Rat fragen 1; auch im Sinne von: jem. verhören 2; auch: Schriften befragen d.h. sie studieren 3. Gr.

II. etwas erfragen 4; mit mꜥ: etw. erfragen von jemandem 5.

III. mit ḥnꜥ: sich beraten mit jemandem 6; etwas mit jemandem beraten = darüber verhandeln 7.

IV. Verschiedenes:
a) mit Objekt: jemanden feierlich empfangen 8. A.R.
b) mit n: jemandem huldigen o.ä. 9.
c) mit [Hieroglyphen]: jemanden mit Namen begrüssend anreden 10.

B. in festen Verbindungen.

nḏ rn — den Namen jemds. nennen 11; auch: über jem. reden (im guten oder bösen Sinne) 12; auch: den Namen des Königs anrufen (in der Not) 13. u.ä.

nḏ sḫr — nach der Beschaffenheit von etw. fragen, sich um etwas sorgend kümmern 14. nḏ ỉḫ.t, nḏ rꜣ u.a. sind unten besonders aufgenommen.

nḏ.tj — vereinzelt 15 Sp. statt des vorstehenden Verbums.

nḏ-ỉḫ.t — belegt seit N.R.; bes. Gr.

a) beraten u.ä. 16. mit mꜥ: Rat von jemandem erfragen 17.
b) als hohes Amt der Tempelverwaltung (Gr.) 18. griech. ἐπιστάτης.
c) darbringen, spenden (mit n: einer Person 19, mit r: einem Heiligtum 20) Gr.
d) Nä.; Sp. für nḏ ḫr.t „Begrüssen" 21.

nḏ-rꜣ — belegt seit Lit. M.R.

I. jemanden (mit Suffix des Befragten bei [Hieroglyphe]) fragen, jem. um Rat fragen. allein 22 oder mit ḥr: über etw. 23.

auch in: mḏ r3·k im Sinne von: „dein Rat" 1.

II. Sorge tragen für jem. (mit ḥr) 2.

III. Gr. mit ḥ3: bewachen ? 3. — mit

mḏw·t-r3 — belegt M.R.; N.R. — u.ä.

Rat, Ratschlag 4; auch R. eines Gottes = Orakel 5.
auch: Beratung mit jem. (ḥnᶜ) 6.

mḏ-r3 — Gr. Amulett in Herzform 7.

mḏ-ḥr — belegt seit Pyr.
(Verbindung mit ḥr „Gesicht").

I. ausserhalb der Formel unter II.
a) jem. begrüssen, jemandem huldigen (mit Suffix oder Genetiv bei ḥr): allgemein 8; beim Darbringen von Gaben 9; im Ritual u.ä. 10.

auch — dazu seit D.18, gr — Det. seit D.18

oft passivisch mit in des Begrüssenden: von einem Gott begrüsst werden 11. — N.

b) mit m: jemanden beschenken mit etw. 12. N.R.; oft Gr.
vgl. mḏ-t-ḥr „Geschenk".

II. in der Formel am Anfang feierlicher Anreden
ỉnḏ-ḥr·k, ỉnḏ-ḥr·ṯ, ỉnḏ-ḥr·ṯn
„gegrüsst seist du....", „gegrüsst seid Ihr...." mit folg. Namen, mit participialen Ausdrücken und ähnlichem.
allein oder mit Zusätzen wie: m rn·k „in deinem Namen" 13, m nfr·w·k „in deiner Schönheit" u.ä. 14.

m auch

als Anrede an:
a) einen Gott 15 oder eine Göttin 16 (auch im Plural 17).
b) an den König 18 oder die Königin 19.
c) an heilige u.ä. Dinge wie Weihrauch 20, Kleid 21, Salböl 22, Tempel 23 u.a.

Schreibung: Pyr. — gr

mḏ·t-ḥr — belegt seit A.R. — u.ä., n — u.ä.
Geschenk.

Gewöhnlich absolut gebraucht, nur Gr. auch mit Suffix des Schenkenden bei ḥr. 1.

a) Geschenk, Gabe der Stiftungsdörfer an den Toten. A.R.
mit ỉnj 2, sḥpj 3 u.a. Verben für „bringen".
auch mit Angabe des Geschenkes in Apposition: „das Herbeibringen von Blumen 4 (eines Rindes 5) als Geschenk" u.ä.

b) Neujahrsgeschenk, allein 6 oder mit Zusatz: „für das Neujahr" 7 u.ä. D.18.
c) Geschenk der Hinterbliebenen an den Toten 8. N.R.
d) Tribut der fremden Länder 9. Nä.; Gr.
e) Abgaben Aegyptens 10. Gr.

mḏ·t-ḥr — D.21 in dem Ausdruck: „dem Amun die Wasserspende darbringen" 11.

mḏ-ḥr·t — belegt seit M.R.

nach dem Befinden fragen, begrüssen. Zumeist mit Suffix oder Genetiv des Begrüssten bei ḥr·t.

I. ausserhalb der Briefformel: den König 12, einen Gott 13 u.ä. begrüssen (auch mit m: „mit" einem Wort 14, „als" König 15 begrüssen).
auch in der Verbindung: „so begrüsst man jem." am Schluss einer Begrüssung 16. Westcar. — N.

II. in Briefen 17.
Bes. Nä. als Grussformel Gleichgestellter 18. — N. ... N.N.
Nä. auch mit Göttern als Subjekt: Anteil nehmen an jemandem o.ä. 19.

III. Ungewöhnlich und vereinzelt D.19: sorgen für jem. o.ä. 20.

mḏ — belegt A.R.; M.R.; Gr.
jemandem (mit n) ein Amt verleihen (mit Angabe des Titels 21 oder von ỉ3w·t „Amt" 22). — m

md.tj — M.R. der Ernannte zu ..... 1.

md — belegt Pyr., Königsgr., Gr.
jemanden 2 (etwas 3) bestrafen o.ä.
vgl. das folg. Wort.

md — (alt III. inf., später 2 rad.)
schützen u.ä.
Schreibung wie bei md „fragen".
Det. gern

A. Mit Objekt des Geschützten.

Der ältere und gewöhnliche Gebrauch des Wortes.
allein oder mit:
mꜥ schützen vor .... (Feinden, dem Stärkeren u.ä.) 4.
r schützen vor .... (Feinden, Bösem) Gr. (selten) 5.
Insbesondere:

I. vom König, der Land und Leute schützt 6.
auch von der Fürsorge für einen Gott 7.

II. von Göttern u. ähnl. als Schützern.
Bes. von der Sorge um Osiris durch Horus, Isis u. andere Gottheiten 8.
griech. ἐκδικεῖν.
auch vom Auge 9, von der Schlange 10 u.a. als schützenden Wesen.

B. Mit ḥr des Geschützten.

Der jüngere und seltenere Gebrauch (Seit Lit. M.R., häufig erst N.R. u. Gr.) und ohne die Konstruktion mit mꜥ oder r.
auch neben dem Gebrauch mit direktem Objekt 11.
Im Einzelnen:
dem Armen beistehen 12, vom König, der für einen Gott besorgt ist 13, von Horus u.a., beim Schutz des Osiris 14; und Anderes.

md — belegt seit Pyr.
der Schützer, der Beistand.
vgl. md.tj, das häufiger ist.
auch

A. Ausserhalb des Horustitels.

I. vom König als Schützer des Landes 15 oder der Götter 16. N.R.; Gr.

II. von Göttern 1. Gr.

III. in dem Ptolemäertitel:
θεοὶ σωτῆρες 2.

B. in dem Titel des Horus:

„Beistand seines Vaters" als dessen Rächer.
griech. Αρενδώτης 3.

I. Gewöhnlich (Pyr.–Gr.) in der Form:
md ỉt.f 4. — u.ä.

Vereinzelt 5 Gr. auch als: — u.ä.

II. M.R. und N.R. auch in der Form:
md ḥr ỉt.f 6. — u.ä.

md.t — Gr. von Isis, Hathor als Schützerin des Osiris u.a. 7.

md.w — beschützen 8, Schutz 9. Königsgr.; Gr.

md.t — Schutz 10. Königsgr.

md.tj — belegt seit N.R.
schützen o.ä.
auch

I. mit Objekt des Geschützten 11. auch mit mꜥ: schützen vor ..... 12.
Bes. vom König und von Göttern als Schützern.

II. vereinzelt auch mit ḥr des Geschützten 13.
vgl. das häufigere md.

md.tj — belegt seit M.R.
Schützer, Beistand.
Weit häufiger als md.
Gern 14 mit mnḫ „trefflich". — u.ä.
auch

A. Ausserhalb des Horustitels.

I. allgemein: Schützer, Beistand des Armen 15. auch vom Wiederhersteller verfallener Bauten 16. M.R.
Ungewöhnlich auch vom Rächer auf seinem ḥmȝ-Opfer 17. D.18.

II. Oft vom Könige.
a) ohne Zusatz, als Beiwort 1.
b) Schützer des Landes 2 und der Menschen 3.
c) Schützer, Fürsorger der Götter 4.
auch in der vereinzelten 5 Verbindung (D.19): „Beschützer sein des ....." N.

III. Oft von Göttern.
a) Ohne Angabe des Geschützten 6.
b) als Schützer, Beistand anderer Götter 7, der Tempel 8 u.a.m.

B. in dem Titel des Horus.

(Seit M.R., oft Gr.) „Beistand für seinen Vater" als dessen Rächer. u.ä.

I. Gewöhnlich:
mḏ.tj ỉt.f 9.

II. Vereinzelt Ende N.R., oft Gr.
mḏ.tj n ỉt.f 10. u.ä.

III. Seit D.19, oft Sp. u. Gr.
mḏ.tj ḥr ỉt.f 11. u.ä.

mḏ.t.t — belegt seit D.18. Gr
Schützerin u.ä.
I. von Hatschepsut, die für die Götter sorgt 12.
auch als weiblicher Horus 13.
II. von Isis 14, Hathor 15 und anderen 16 Göttinnen, die für andere Götter (Sonne, Osiris u.a.) sorgen.

mḏ-ḫt(?) — Gr. als Beiwort des kämpfenden Königs 17.

mḏ — belegt seit M.R.
vgl. kopt. NAT ?
Faden 18.
Bes. in den Verbindungen:
sḫt mḏ — weben 19. M.R.
tp.t nt mḏ — feiner Faden 20.

mḏ.t — Palette zum Zerreiben von Schminke ? 1. Sargt.

mḏ.t — Substantiv 2. Spätäth.

mḏw — M.R. in dem Titel: Schreiber der herrlichen Salben ? 3.
vgl. mrḏw.

mḏ — Gr. von unterworfenen Völkern 4 (verschieden von ...).

mḏ — siehe bei mḏb, mḏbw.t.

mḏꜣ — belegt seit M.R.
ersticken, verdursten 5.
auch: das Dürsten, der Durst 6. Gr auch ...

mḏꜣ — Splitter o.ä. (von Holz 7 und Stein 8). M.R.; Nä. *D.19/20

mḏꜣj — ein Mass o.ä. für Kuchen 9 und Datteln 10. N.R.

mḏꜣ.t — I. Bewässerung 11. Gr.
II. für „Wasser" gebraucht 12. Gr.

mḏꜣḏꜣ — Med. krankhafter Zustand der Leber 13.

mḏꜣḏꜣj — Med. in der Verbindung: „...... Bier" 14.

mḏꜣḏꜣ — Bez. für Wasser 15. Gr.

mḏꜥ.w — Med. eine Alterserscheinung im menschlichen Körper 16.

mḏwj.t — Verleumdung ? Bosheit ? o.ä. 17. M.R.

mḏb — sich sträuben (von einem der nicht trinken will) 18. D.18.

mḏb — siehe bei mḏb.

nḏb — siehe bei nḏb.

nḏf.t — ein Baum, nur belegt 1 in dem Artnamen:

nḏm — Belegt seit A.R.
Baum mit einer süssen Schotenfrucht der Form: (ob der Johannisbrotbaum?).
als Fruchtbaum (im Garten u.ä.) 2.
die Früchte ( ) offizinell verwendet 3 und zur Bereitung von Wohlgerüchen 4.
auch in den Verbindungen:

mw n nḏm — bei der Kyphibereitung 5. Gr.

tjšpś n nḏm — bei der Kyphibereitung 6. Gr. u.ä.

ḥ3mḥ(?) n nḏm — „Frucht des n-Baumes" als späte 7 Erklärung des Schriftzeichens:

nḏm.t — D.22. eine Frucht? (als Gabe an den Tempel) 8.

nḏm — Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum: süss, angenehm u.ä.
Kopt. s. ΝΟΥΤΜ: b. ΝΟΥΤΕΜ.
vgl. semit. נעם.
seit gewöhnlich
Det. seit

a. Als attributives Adjektiv.

I. süss von Geschmack: von Früchten 9, von Fett 10, von Wein 11 und anderen Getränken 12, bes. vom Bier (vgl. bei ḥḳ.t) 13. u.ä.

II. angenehm von Geruch: Duft 14; Öle und Salben 15, Blumen 16; Weihrauch 17 und Myrrhe 18.

ḫt nḏm — ein wohlriechendes Holz 19.

III. allgemein: erquickend.
vom Wasser u.ä. 20, von der Wärme 21 und bes. von der Luft, vom Wind:

ṯ3w nḏm — der erquickende Hauch 1 (des Nordwindes u.ä.).

IV. Verschiedenes.
a) in dem Ausdruck:

ỉḫ.t nb.t nḏm.t bnr.t — alles Süsse (in der Opferformel u.ä.) 2, auch ohne bnr.t 3. Jünger für das alte ỉḫ.t nb.t bnr.t. u.ä.

b) übertragen: angenehm u.ä. von Worten 4; von der Stimme, vom Gesang 5; von Leben 6 und Alter 7; u.a.m.

B. Mit bestimmendem Substantiv.

Insbesondere:
a) angenehm an Geruch u.ä.; bes. in der Verbindung:

nḏm-śtj — wohlriechend (von Weihrauch 8, Salbe 9, Blumen 10 u.a.m.).
auch von Göttern 11, so auch in dem späten Beinamen des Ptah 12. u.ä.

b) angenehm an Rede, Stimme 13.
c) mit hübschem Körper u.ä. 14. N.R.
d) in den Verbindungen:

nḏm ỉb — fröhlich 15, auch mit n: freundlich zu jem. 16. u.ä.
N.R. auch gelegentlich 17 für blosses nḏm (mit pleonastischem Zusatz von ỉb), z.B.:

nḏm ˁnḫ — angenehm zu leben (von Orten, wo man angenehm lebt) 18. u.ä.
auch von Göttern (bes. von Ptah als Osiris) 19.

nḏm mrw.t — beliebt, gütig 20. u.ä.
Seit M.R. vereinzelt, vgl. das gewöhnliche bnr mrw.t

nḏm rš.wt — fröhlich 21. N.R. u.ä.

C. als Verbum finitum u.ä.

I. der Duft u.ä. ist angenehm (mit n: für jem.) 1.
ähnlich auch von der Luft 2, von Worten u.ä. 3.

II. von Personen: sich wohl befinden, es gut haben 4.
Bes. im Sinne von: gesund o.ä. sein 5.
So auch am Schluss der Recepte: „es geht ihm [dem Kranken] sogleich besser" u.ähnl. 6. Med. — u.ä.

III. vom Herzen: sich freuen, fröhlich sein. — u.ä. Vereinzelt 8 auch mit:
Ohne Angabe worüber 7 oder mit m 9, n 10, ḥr 11, ḫr 12 dessen, worüber das Herz froh ist.
Auch in Zurufen wie: „sei fröhlich o N." 13. — N.
auch in der seltenen Gebrauchsweise: „Wohl dem N." 14. — N.

IV. Unpersönlich (selten): es ist angenehm 15.
auch mit n: „für jem.": „es ist für jem. [nicht] angenehm = es ist unerwünscht dass....." 16.

V. in der Verbindung (seit N.R.):

nḏm.wj — wie angenehm ist .... (vom Geschmack 17, Duft 18 u.s.w.).

D. als Adverb.

Vereinzelt Med. u. Totb. „angenehm" 19.

nḏm — Süssigkeit, Annehmlichkeit (als Substantiv).

I. Vereinzelt allein 20, auch mit n ỉb 21, n ḥ3.tj 22 „für jemds. Herz".

II. in den Verbindungen:

nḏm ỉb — Fröhlichkeit, Freude, Wohlergehn u.ä. 23 — u.ä.
m nḏm ỉb „in Freude" leben u.ä.m. 24. — u.ä.
in genetivischen Verbindungen: „Jahre des Wohlergehns" 25 u.ä.m. — u.ä.

in Aufzählungen wie: (als Gabe der Götter u.ä.) 1 und ähnlich sonst. — u.ä.

nḏm-ʿnḫ — Gr. als Name für Edfu 2, Elephantine 3, Dendera 4. — u.ä.

nḏm-r3 — Med. etwas womit man räuchert 5.

nḏm-sṯj — der Wohlgeruch 6. auch als Bez. für Weihrauch 7, Salbe 8 u.a. — u.ä.

nḏm.t — Totb. Freundlichkeit o.ä. 9.

nḏm — D.22; Gr. Salbe 10.

nḏm — Gr. ein Gewässer bei Memphis 11.

nḏm — Gr. Bez. des Bieres 12.

nḏm — Gr. es angenehm haben, sitzen (mit ḥr „auf.....") 13.

nḏmm.t — in: nḏmm.t sich vergnügen 14. M.R.

nḏmm.t — Belegt Pyr., Totb. — Totb.
Bes. mit —: sich geschlechtlich vergnügen 15.

nḏmnḏm — Belegt seit D.22; oft Gr.

I. vom geschlechtlichen Vergnügen 16.
auch mit — (wie beim vorsteh. Wort) 17.
auch mit —: Herr der Lust (von Osiris 18 und Horus 19).
— n. der die Wollust liebt (von Min 20 und Horus 21).

II. der Begatter o.ä. (von Horus) 22.

nḏmnḏm — als Verbum: eine Frau beschlafen 23. Gr.

nḏmnḏm — späte Schreibung für nḏm, siehe dort.

mdnd [hieroglyphs] belegt seit Lit. M.R.; oft Nä. — m [hieroglyphs]

fragen u.ä.
vgl. md.

I. ohne Objekt:
a) fragen, um Rat fragen 1.
b) mit mꜥ: sich Rat holen bei jem. 2; Nä. mit mdj 3.
c) mit ḥnꜥ (M.R.): sich beraten mit jem. 4.

II. mit Objekt:
a) dessen wonach man fragt: etw. erfragen 5, auch im Sinne von: grübeln über ..... 6.

mdnd ḫr.t — nach jemds. Befinden fragen 7 (D.22 statt md ḫr.t) [hieroglyphs]

mdnd rꜣ 8 für das ältere md rꜣ. [hieroglyphs]

b) des Befragten: jemanden befragen, jem. nach etw. fragen 9.

mdnd [hieroglyphs] parallel 10 zu šfšf.t Lit. M.R.

mdr [hieroglyphs] belegt seit Pyr. — a,m auch [hieroglyphs]
vgl. semit. جدر.

zimmern, Holz bearbeiten (mit m: mit der Axt, mit dem Dächsel). Allein 11 oder mit Objekt des Bearbeiteten: Möbel 12, Stöcke, Harpunen 13, Tür, Riegel 14, Leitersprossen 15; Schiff 16.
— Det. auch [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]; oft ohne Det.

mdrw.t [hieroglyphs] Totb. Teile des Bettes 17. [hieroglyphs]

mdrj [hieroglyphs] (IV. inf., Inf. weiblich). fassen, packen u.ä. — a [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.; sp [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. Eigentlich: fassen, packen.

I. Ohne Objekt 18, bes. in Zurufen: packe an!, fass zu!, halt fest! (bei Schlachtszenen 19, als Zuruf an Kämpfende 20 u.ä.).
— zumeist: [hieroglyphs] auch [hieroglyphs]; Det. [hieroglyphs], m [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]

II. mit Objekt: etwas packen, jemanden fassen u.ä.
Insbesondere:
a) etw. fassen, anpacken 21.
— Pyr.: [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
a meist ohne Det.

Auch als chirurgischer Fachausdruck 1; Unter Anderem: eine Wunde mit (m) einem Verband zusammenfassen 2.

mdr-ꜥ — die Hand jemds. fassen, jemanden an der Hand fassen (bei der Begrüssung) 3. Seit Pyr. [hieroglyphs] u.ä.

b) jemanden packen 4, auch als Ausdruck für: jem. verhaften 5.
Sonst bes. die Feinde packen und festhalten 6, auch mit m: sie mit der Hand packen 7.
c) von Raubtieren, die ihre Beute packen 8; auch vom Jagdhund 9.
d) ein Rind packen und niederwerfen (zum Schlachten) 10;
auch vom Fangen auf der Jagd 11.
So wohl auch in der formelhaften Wendung (Gr.), als Zuruf (?) an Horus auf der Nilpferdjagd 12.
Ähnlich schon vereinzelt D.18. 13 — [hieroglyphs]
e) mit ḥr: jemanden 14 (etwas 15) bei einem Körperteil u.ä. packen.

III. Oft mit Präpositionen statt Objekt:
mit m des Gefassten: jem. 16 (etwas 17) packen, fassen.
mit r: an jemds. Hand fassen u.ä. 18.

B. Übertragen u. dgl.

I. vom Speer, der den Getroffenen „packt" (allein 19, mit Objekt 20 oder mit m 21) Gr.

II. Gesetze, Vorschriften u.ä. befolgen (mit Objekt 22, selten auch mit m 23 oder ḥr 24). Seit D.18.

III. jemds. Schritt 25 (Weg 26) folgen (vereinzelt N.R.). — [hieroglyphs], mdr [hieroglyphs]

mdr.jw [hieroglyphs] Gr. der Zupackende (vom Jäger) 27.

mdr [hieroglyphs] Gr. der Griff, das Zupacken (bei der Nilpferdjagd) 28.

mdr.t [hieroglyphs] M.R., D.18 die Haft, die Gefangenschaft 29. — D.18 [hieroglyphs]

mdr.w [hieroglyphs] Gr. in dem Ausdruck 30: Ob n drw mtr.w zu lesen? [hieroglyphs]

mdh — N.R. Verbum 1, im Personennamen:

mdh.t — belegt seit M.R. Kopt. ^{s}NAAXE : ^{b}NAX2I. vgl. das ältere nhd.t.

I. Zahn des Menschen 2.

II. Stosszahn des Elephanten 3.

mdhᶜ (sic?) **dhᶜ.t** — Med. als etwas, dessen Früchte offizinell verwendet werden 4.

mdhnd — Sr. Name eines Schutzgottes des Osiris für das ältere mdhdh 5.

mdhdh — Med. Verbum: ein krankhafter Zustand des Herzens 6.

mdhdh — Totb., Sr. Name eines Schutzgottes des Osiris 7. vgl. mdhnd und dhdh.

mdś — belegt seit Pyr. (Nä. durch šrj verdrängt) Eigenschaftswort: klein, gering.

seit M; auch M. Det. — Gr. — abk.: — seit M (selten) — sp., gr.

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. klein, von geringer räumlicher Ausdehnung: vom kleinen Kinde 8, vom kleinen Finger 9 u.ä. Med. von Wunden, die nur „klein" sind, d.h. nicht klaffen o.ä. 10.

II. vom mangelhaften Zustand der Körperfunktionen: Augen 11; Ohren 12; Esslust 13 „schwach", „gering".

B. in den Ausdrücken:

rkh mdś — „der kleine Brand"? (neben rkh ᶜ3 oder wr) als Name eines Festes 14.

hᶜpj mdś — ein kleiner Nil = eine niedrige Überschwemmung 15. Gr.

psd.t mdś.t — „die kleine Neunheit" (neben psd.t ᶜ3.t) 1.

dr.t mdś.t — „das kleine Klageweib" d.h. das jüngere [Nephthys] (neben dr.t wr.t Isis) 2.

sš3.t mdś.t — „die kleine Seschat" (neben sš3.t wr.t) 3. Gr.

ᶜw.t mdś.t — Ziegen (neben ᶜw.t hd.t „Schafe") 4. D.18.

mdś — belegt seit A.R. (Nä. durch šrj verdrängt).

der Kleine.

I. körperlich klein u.ä.

a) allgemein: kleiner (im Gegs. zum Riesengrossen) 5.

b) Knabe, Jüngling, junger Mann, bes. in den Verbindungen 6:

mdś ikr — unter anderem 7 auch als Schulknabe 8. u.ä.

mdś km — starker Jüngling, Krieger 9.

II. gering an Ansehn u.ä., Mann niedrigen Standes 10; auch allgemein: Bürger 11. Gern im Gegs. zu wr 12 oder ᶜ3 13: die Grossen und die Kleinen = die Vornehmen und Geringen.

mdś.w — Kleinheit = Niedrigkeit, Armut 14. Lit. M.R.

mdś.t — die Kleinheit o.ä. 15.

I. in imj-mdś.t, siehe bei imj.

II. in der Verbindung:

ikdw mdś.t — als Bez. für den Maurer, der mit Lehmziegeln mauert (ob: der im Kleinen baut?) 16. u.ä.

mdś.tjw — belegt Gr. Art göttliche Wesen 17.

mḏś.tj — Nä. in dem Beinamen des Osiris 1:

mḏš ? — (den Ball) schlagen 2. Gr. vgl. mtš „Wasser sprengen".

mḏdmḏd — Pyr. 3. Ob für das folg. Wort ?

mḏdḏd — Pyr. dauern 4. (vgl. ḏdj).

mḏd — Sargt. ein Körperteil 5.

r — Das Wort, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert r erhalten hat: der Mund. Siehe bei r3.

r — Präposition 6.

Eigtl. ìr, wie alt oft (vor Substantiv und vor Suffix) geschrieben wird; später nur noch vereinzelt.

*D19/20 vor Suffix oft: u.ä., u.ä.

Kopt. s.b.f. ε- : a. λ-
s.b. εpo= : a. λpλ= : f. λλλ=.

Vgl. ìrj „gehörig zu".

N.B! Die Präposition wird vor Substantiv, Infinitiv u. ähnl. oft ausgelassen, bes. in Nä.

A. hin nach....., hin zu..... (gewendet u.ä.)

I. nach einem Verbum der Bewegung gehen nach..... u.s.w.; auch: zu jem. gelangen u.s.w.
II. bringen nach.... 8; legen an einen Ort 9; u.s.w.
III. sehen nach...., blicken auf.... 10.
IV. sagen zu jem. 11, rufen nach jem. 12. auch in der Verbindung: man sagt zu..... = man nennt es 13.

V. nach Verben des Seins: sein nach.... = unterwegs sein nach..... 1; bestimmt sein für.... (Nä.) 2; u.ä. Insbesondere:

a) er ist zum Freunde = er wird ein Freund sein 3; u.a.m.

b) zur Bildung des Futurums 4, z.B.:

„siehe ich werde nehmen".

„er wird hören"
Kopt. εqεcωτм.

B. bis hin nach:
a) örtlich: bis (zur Grenze u.ä.) 5.
b) zeitlich: bis (zum Tagesanbruch) 6.

C. zur Angabe des Zieles, des Zweckes, z.B.: zum Lohn geben 7, zum Erben wählen 8; unterrichten zum Wissen 9 u.a.m.

D. feindlich gegen.....
kämpfen gegen jemd. 10; auf jem. zürnen 11; gegen jem. prozessieren 12 u.a.m.
Böses tun gegen etw. 13 u.ä.
zur Bez. der Schulden, z.B.:
es gab keine Steuerrückstände gegen mich 14. M.R.

E. in Bezug auf....., betreffs..... 15 (etw. tun, etw. sagen; froh sein über....)

F. gemäss: gemäss dem Gesetze 16, gemäss den Schriften 17 u.a.m.

G. mehr als (unserem Komparativ entsprechend) bes. bei Eigenschaftswörtern. Nä. gern verstärkt 18:

H. fern von..... 19; (verborgen) vor.... 20; (hüten) vor..... 21; u.ä.

J. an einem Ort u.ä. 22.
auch: Zeuge sein bei etw. 23.
Vgl. auch die zus.gesetzten Präpositionen r gś, r ḥ3.t u.a.m.

K. in einem Schriftstück (enthalten sein, sagen u.ä.) 24.

L. zu einer Zeit u.ä. 25; „vier Tage lang" u.ä. 26.

mdꜣ.tj — Nä. in dem Beinamen des Osiris 1:

mdš ? — (den Ball) schlagen 2. Gr. vgl. mtš „Wasser sprengen".

mddmdd — Pyr. 3. Ob für das folg. Wort ?

mdddd — Pyr. dauern 4. (vgl. ddj).

mdd — Sargt. ein Körperteil 5.

r — Das Wort, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert r erhalten hat: der Mund. Siehe bei rꜣ.

r — Präposition 6.

Eigtl. ỉr, wie alt oft (vor Substantiv und vor Suffix) geschrieben wird; später nur noch vereinzelt.

*D19/20 vor Suffix oft: u.ä.

Kopt. S.B.F. ε- : A. λ-
S.B. εpo= : A. λpλ= : F. λλλ=.

Vgl. ỉrj „gehörig zu".

N.B! Die Präposition wird vor Substantiv, Infinitiv u. ähnl. oft ausgelassen, bes. in Nä.

A. hin nach....., hin zu.... (gewendet u.ä.)

I. nach einem Verbum der Bewegung gehen nach..... u.s.w.; auch: zu jem. gelangen u.s.w.
II. bringen nach.... 8; legen an einen Ort 9; u.s.w.
III. sehen nach...., blicken auf.... 10.
IV. sagen zu jem. 11; rufen nach jem. 12. auch in der Verbindung: man sagt zu..... = man nennt es 13.

V. nach Verben des Seins: sein nach.... = unterwegs sein nach..... 1; bestimmt sein für.... (Nä.) 2; u.ä.
Insbesondere:

a) er ist zum Freunde = er wird ein Freund sein 3; u.a.m.

b) zur Bildung des Futurums 4, z.B.:

„siehe ich werde nehmen".

„er wird hören"
Kopt. εqεcωτм.

B. bis hin nach:
a) örtlich: bis (zur Grenze u.ä.) 5.
b) zeitlich: bis (zum Tagesanbruch) 6.

C. zur Angabe des Zieles, des Zweckes, z.B.: zum Lohn geben 7; zum Erben wählen 8; unterrichten zum Wissen 9 u.a.m.

D. feindlich gegen.....
kämpfen gegen jemd. 10; auf jem. zürnen 11; gegen jem. prozessieren 12 u.a.m.
Böses tun gegen etw. 13 u.ä.
zur Bez. der Schulden, z.B.:
es gab keine Steuerrückstände gegen mich 14. M.R.

E. in Bezug auf....., betreffs..... 15 (etw. tun, etw. sagen; froh sein über....)

F. gemäss: gemäss dem Gesetze 16, gemäss den Schriften 17 u.a.m.

G. mehr als (unserem Komparativ entsprechend) bes. bei Eigenschaftswörtern. Nä. gern verstärkt 18:

H. fern von..... 19; (verborgen) vor.... 20; (hüten) vor..... 21; u. ä.

J. an einem Ort u.ä. 22.
auch: Zeuge sein bei etw. 23.
Vgl. auch die zus.gesetzten Präpositionen r gs, r hꜣ.t u.a.m.

K. in einem Schriftstück (enthalten sein, sagen u.ä.) 24.

L. zu einer Zeit u.ä. 25; „vier Tage lang" u.ä. 26.

M. mit dem Infinitiv 1: um zu (tun, sagen u.s.w.).

N. mit folg. Eigenschaftswort zur Umschreibung des Adverbiums 2, z.B.:

r ỉḳr ordentlich.

r ꜥꜣ.t sehr.

O. Verschiedenes, unter Anderem:

a) auf die Stimme herauskommen 3.

b) ein Feld von zehn zu zwei Ellen 4.

r — Konjunktion 5.

I. bis dass ..... 6, z.B.:

II. so dass ..... 7, z.B.:

III. damit (selten), z.B.: „damit sie reden" 8.

IV. so viel als, z.B.: „so viel er will". 9.

V. vereinzelt „mehr als": sie [die Sänfte] ist voll erwünschter als wann sie leer ist" 10.

r — Enklitische Partikel mit Suffix zur Betonung, siehe bei ỉr.

r — in Massbezeichnungen und zur Bildung der Bruchzahlen, siehe bei rꜣ.

siehe bei šꜣ.wj „Sold".

späte Schreibung für nb „Sold".

r — Sp. als lautliche Wiedergabe von altem mr „Vorsteher" 11 im: mr mšꜥ Kopt. λεμηηϣε griech. λεμεισις.

rꜣ — Frühzeitig r geworden: das Wort, von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert r hat.

Kopt. s.b.a. f. ρο : λα. ρω= : λω=. tonlos ρε-; ρ̄ν- : ρεν-. Plur. s.b. ρωογ.

der Mund.

neben — selten auch —; n, *rn auch —; *D21 — gr auch —; späte Pap. —.

Selten 1 im Plural, gewöhnlich steht der Singular auch von mehreren Personen.

Plural: —

„Vorn im Munde" u.ä. wird bes. gern durch tp-rꜣ ausgedrückt; Siehe auch die Ausdrücke tp-rꜣ, tp.jw-rꜣ u.a.m. bei tp. Vgl. auch die folg. Wörter.

A. als wirklicher Körperteil.

I. Mund des Menschen.
Insbesondere:
a) auf essen bezüglich: mit dem Munde essen 2, der M. hat Speisen 3, der M. hungert und dürstet 4, u.a.
b) auf sprechen bezüglich: mit dem Munde sprechen 5, der M. redet 6, Worte kommen aus dem Munde 7; etw. ist im Munde 8, bleibt im Munde = wird gesagt. 9
Auch in den Ausdrücken:

m rꜣ wꜥ mit einem Munde = einstimmig 10.

rꜣ.wj wꜥ zwei Münder einer = einstimmig 11. Nä.

m rꜣ m rꜣ von Mund zu Mund 12.

rdj rꜣ im Sinne von „sich äussern", „sprechen" (mit n: zu jem. 13, mit ḥr über etw. 14, u.ä.).

c) auf Atmen 15, Speien 16 bezüglich.
d) auf die Ceremonie der Mundöffnung bezüglich 17, bes. in dem Ausdruck:

II. Maul der Tiere: der Vierfüssler (Esel 18, Kalb 19 u.s.w., der Raubtiere wie Löwe 20 u.ä.), der Krokodile 21, der Schlangen 22; auch vom Schnabel der Vögel 23.

B. Bildlich gebraucht.

Mund = redende Person.

I. in Ausdrücken wie:

r^3 n nśw.t — Mund des Königs (neben: Ohren des bjtj u.ä.) von hohen Beamten 1.

r^3 śhrr m t^3 r dr.f — Mund der beruhigt im ganzen Lande (als Ehrentitel hoher Beamter) 2. u. ähnl.

II. in dem Ausdruck:

r^3 nb — jeder Mund = jedermann (mit Bezug auf Reden und Essen) 3. Seit D.18, Bes. Gr.

III. in den Titeln:

r^3 p nb — Mund aller Bewohner von Buto 4.

r^3 nhn — Mund von Nechen 5.

r^3 p^c.t — siehe bei rp^c.t

r^3 hrj — oberster Mund = Oberhaupt, höchster Verwalter u.ä. (des Landes 6, eines Gebäudes 7, des Königs 8, bei Bauten 9 u.a.m.). Vereinzelt M.R.; oft seit D.18.

r^3 — Mund = Öffnung, Tür u.ä. — a, m, gr auch …; Plur. …

In der Verbindung 10:

^{c}3.wj r^3 — „die Flügel der Tür" auch wie nebenstehend geschrieben (Totb.) 11: … u.ä.

I. allgemeines.
a) Tor, Tür eines Gebäudes 12.
b) Eingang eines Landes 13, eines Tales 14

r^3 ^{c}3 šm^c 15, ^{c}3 r^3 šm^c 16 Name der oberägyptischen Grenzfestung.

c) Mündung eines Flusses 1. vgl. auch r^3-h^{3}w.t (unten als besonderes Wort).
d) Tor o.ä. des Himmels 2, der Erde 3, der Unterwelt 4.
e) Öffnung eines Loches 5.
f) Öffnungen des Körpers (sieben Öffnungen des Kopfes 6, Öffnung der Vulva 7, u.a.).
g) „Öffnung" einer Wunde 8.

II. in den Verbindungen:

m r^3.... — in der Tür (eines Gebäudes) 9.

r r^3.... — an der Tür (eines Gebäudes) 10, am Loch (einer Höhle) 11 u.ä.;

Auch abgeschwächt: am Eingang eines Tores = am Tore 12. … u.ä.

Kopt. ^{S} ЄⲢⲚ-: ^{B} ЄⲢЄⲚ-.

hr r^3.... — am Eingang von..... Vereinzelt 13 Sp. u. Gr.

Kopt. ^{SA} ϨⲒⲢⲚ-: ^{B} ϨⲒⲢЄⲚ-.

N.B! Die Nä. Schreibungen gehören zu den Präpositionen … und …. — … u.ä. … u.ä.

r^3 — Mund = Spruch u.ä. den man sagt (dd) 14, liest (šd) 15, kennt (rh) 16, aufschreibt (sš) 17 u.ä. — Schr. wie … „Mund". Plur. …

I. Zumeist von Zaubersprüchen 18, Sprüchen beim Opferritual 19, Totenbuchsprüchen 20 u.ä., die zu rezitieren sind.
Bes. in Überschriften (mit … und folg. Infinitiv 21 oder Substantiv 22): „Spruch für....", „Spruch vom....".

II. Ausspruch jemds., die Meinung jemds. u.ä.

śdm r^3 — jemds. Aussage hören (juristisch) 23. Nä.

^{c}š^3 r^3 — geschwätzig 24.

III. die Sprache (selten)

r^3 n km.t — ägyptisch 25.

wenden

IV. in dem Ausdruck:

ḥr rꜣ n — auf jemds. Ausspruch hin 1.

rꜣ — Teil o.ä.; eigtl. Mund. Plur.
Von den Teilen des Horusauges u.ä. 2, vereinzelt auch mit Ordinalzahl 3. Bes. in Massbezeichnungen und zur Bildung der Bruchzahlen.

I. als kleinstes Hohlmass = $\frac{1}{320}$ des Scheffels ḥkꜣ.t 4. — Plural:
Die Vielfachen dieses Masses: $\frac{2}{320}$, $\frac{3}{320}$, $\frac{4}{320}$ werden wie nebenstehend bezeichnet:

II. in dem Ausdruck (Gr.): für $\frac{1}{32}$ der Arure (r mꜣ) 5.

III. in dem Ausdruck für $\frac{1}{3}$: ein Teil = ein Teil von Dreien 6.

IV. in dem gemischten Bruch $\frac{2}{3}$ (= zwei Teile von Dreien) 7. Urspr. wohl r.wj, später ꜥꜣ.wj zu lesen.

V. in dem gemischten Bruch $\frac{3}{4}$ (= drei Teile von Vieren) 8.

VI. zur Bildung der Stammbrüche 9. z. B.: r 3 = $\frac{1}{3}$, r 360 = $\frac{1}{360}$.
Kopt. pe-.
*D19 ff. u.ä. (rꜣ als Punkt).

rꜣ — Rand eines Gewässers, Wasserlinie 10.

rꜣ — I. mit Bezug auf Rinderherden in den Ausdrücken (ob Bestand?):
M.R. (wird gezählt, ỉp) 11.
Nä. (am Schluss von Listen) 12.
II. in den Ausdrücken:
pro Kopf [jedes Priesters] 13. M.R.
nach dem Verhältnis der Opfergaben (griech. κατὰ λόγον τῶν ἱερῶν προσόδων) 14. Gr.

rꜣ — belegt seit Pyr. — a seit m
Kopt. po.
Gans. — auch
I. eigentlich als Tier (im Geflügelhof 1, als Speise 2, als Beute im Sumpf 3 u.ä.). — m auch
II. als Form von Backwerk 4 oder Weihrauch 5. D.18.
III. im Namen eines Gewässers im Jenseits 6. Totb.

rꜣ — belegt seit N.R. (bes. in Zaubertexten). — abk.
Schlange 7.
auch in dem Ausdruck: jede beissende Schlange 8. — u.ä.
auch in der Verbindung: göttliche Schlange 9.
Vgl. auch den Gebrauch von [illegible] für r in änigmatischer Schrift 10.

rꜣ — Gr. Art Binde 11.

rꜣ-ꜣw — Name des Steinbruchs Τροια gegenüber Memphis, heute Tura 12. — m

rꜣj — siehe bei rꜣ „Tür".

rꜣj.t — siehe bei rj.t.

rꜣj.t — siehe bei rj.t „Eiter".

rꜣjꜣꜣ.t — N.R. Art Gewebe o.ä. 13.

rꜣ-ỉb — belegt Med. und vereinzelt sonst. — *D19/20
der Magen 14.

rꜣ-ỉd — siehe bei rjd.

r3-ꜥ — In den folgenden Wörtern ist r3-ꜥ das Ältere. Es wird seit D.19 durch ..., ... und noch später durch ... verdrängt.

r3-ꜥ — belegt seit D.18. (D.18)
vgl. Kopt. pa-.
das Ende von etw. 1.
Bes. in den Ausdrücken:

ỉnj r3-ꜥ — das Ende von etw. (des Landes u.ä.) erreichen 2.

m r3-ꜥ.šn — unzählig (von Sachen 3, Menschen 4, Tieren 5).

r r3-ꜥ — bis hin zu..... (auch)
zumeist örtlich: bis zu...... (einem äussersten Ort u.ä.), soweit..... ist 6.
auch zeitlich: bis zur Ewigkeit (griech. εἰς τὸν ἀεὶ χρόνον) 7. (u.ä.)

r mn r3-ꜥ — bis hin zu..... 8. (Vereinzelt D.19 u. Sr.).

r3-ꜥ — belegt seit D.18 in: „an seiner gestrigen Stelle" u.ä. 9. (u.ä.)
Anscheinend identisch mit: (u.ä.)
Siehe bei ꜥ.

r3-ꜥ — Amarna in: „neben ihm" (statt ...) 10.

r3-ꜥ — belegt seit A.R.
Kopt. pa-.
als Präfix in Zusammensetzungen: Zustand o.ä. (auch D.18, Sp.)

I alt mit Substantiven, z.B.:

r3-ꜥ k3t — von der unvollendeten Arbeit 11.

r3-ꜥ ḫt — Kampf 12. (u.ä.)

besonders in dem Ausdruck:
Kampfgerät, Waffen 1. (u.ä.)

r3-ꜥ sš.w — Buchrolle, Schriftstück 2. D.19, 20.
Schreibzeug (?) 3. D.20.

II. Nä. mit Infinitiven, bes. mit m davor:

m r3-ꜥ mt — im Zustand des Totseins 4.

m r3-ꜥ b3kw — in unvollendetem Zustand (von Bauten) 5.

r3-ꜥ — belegt N.R. in Partikeln:
vgl. Kopt. pw.

m r3-ꜥ — auch 6, ebenfalls 7; negiert: noch 8, u.ä. (immer nach dem Wort, dem es beigefügt wird).

ḥr r3-ꜥ — noch o.ä. 9.
auch in dem Ausdruck 10:

ḥj r3-ꜥ — Bedeutung unklar 11.

r3-ꜥ — Tätigkeit o.ä. (durch die jemandem Luft zugeführt wird) 12. Med.; Totb.
vgl. das folg. Wort.

r3-ꜥwj — belegt seit M.R. (u.ä.)
I. Wie eine Umschreibung für Arme jemds. 13. (auch ... u.ä.)
Bes. in der Verbindung:

m r3-ꜥwj — Kraft „in die Arme" geben u.ä. 14. durch jemds. Arme, mit jemds. Armen (etw. erbauen 15, bereiten 16, schaffen 17, u.a.m.). (u.ä.)
Sr. auch: aus jemds. Händen (etw. empfangen) 18.

II. das Werk, die Tat, das Tun jemds. 1 (mit Bezug auf Bauen 2, auf Musizieren 3 u.ä.).

III. Gr. in dem Ausdruck: als Titel des Königs (der Tätige o.ä.) 4. — u.ä.

rꜣ-ʿ.tj — Med. ob Gelenk ? 5.

rꜣ-wꜣ.t — I. in der Verbindung: als Bez. einer bestimmten Art Weg (Lit. M.R.) siehe bei smꜣ-tꜣ.

II. belegt seit D.19. Kopt. ⲣⲁⲟⲩⲏ.

Nähe, Nachbarschaft 6. Fast immer mit m „in jemds. Nähe": Personen sind um jem. her 7; etwas ist bei jemandem 8; es gibt keinen Feind 9, kein Böses 10 in jemds. Nähe. Feinde, Böses vertreiben aus jemds. Nähe 11. — u.ä.

rꜣ-pw — belegt seit M.R. oder. — auch

I. Allein 12. Besonders:

a) bei zwei Gliedern: A oder B.

A. B. rꜣ-pw 13. — A. B.

A. rꜣ-pw B. rꜣ-pw (selten) 14. — A. B.

A. rꜣ-pw B. (selten) 15. — A. B.

b) bei drei Gliedern: A, B oder C.

gewöhnlich: A. B. C. rꜣ-pw 16. — A. B. C.

auch A. rꜣ-pw B. rꜣ-pw C (rꜣ-pw) 17. — A. B. C. ( )

c) Nä. auch zwischen zwei Sätzen: oder, ferner 18, auch warnend oder drohend im Sinne von: andernfalls o.ä. 19.

II. in Verbindung mit m: (die gewöhnliche Nä. Gebrauchsweise).

a) zwischen zwei Gliedern:

A. m rꜣ-pw B. 1. — A. B.

auch in negierten Sätzen: weder gut noch schlecht 2.

b) zwischen zwei Sätzen: oder 3; andernfalls 4.

rꜣ-pn.t — Med. Art Landbezeichnung 5.

rꜣ-pr — belegt seit A.R. — auch
Kopt. ˢⲣⲡⲉ : ᵇⲉⲣⲫⲉⲓ. — dazu seit ᵐ
Plur. ᵇⲉⲣⲫⲏⲟⲩⲓ. — Plural

I. Gewöhnlich: der Tempel 6. (Plural wohl rꜣ.w-pr.w zu lesen). — u.ä. ˢᵖ u.ä.

auch Tempelbezirk (zu dem kleinere Heiligtümer gehören) 7. — dazu seit ᵐ noch

II. die „Scheintür" des Grabes, die (urspr. an der Aussenseite des Grabes) die Kultstätte bezeichnet; dann auch der Kultraum 8. A.R. — auch

rꜣ-pḏ.t — Bogenkampf ? Bogenkämpfer ? 9. Lit. M.R.

rꜣ-mʿ — zusammen mit, siehe bei ỉrm.

rꜣ-mw(?) — siehe bei rꜣ „Rand eines Gewässers".

rꜣ-mn(?) — A.R. Substantiv 10. vgl. rꜣ-ꜣ.

rꜣ-m-mn.tjw — Nä. eine Ortsbezeichnung 11.

rꜣ-mḥw — Nä. Ausdruck beim Bauen 12.

rꜣ-mtrw — belegt Pyr. Bez. für Schlachtbank, Altar 13.

rꜣ-ḥnw — Name des Wadi Hammamat 1. M.R.

rꜣ-ḥꜣw.t — belegt seit D.18. die Nilmündungen 2.
Meist im Plural rꜣ.w-ḥꜣ.wt. (D19 ... u.ä.)

rꜣ-ḥwj — siehe bei rḥ.wj.

siehe bei rḥ.tj.

rꜣ-ḥnt — belegt seit M.R. der Eingang der Fayum-oase 3. vgl. Kopt. ⲖⲈϨⲰⲚⲈ. arab. اللاهون. (D18 ...)

rꜣ-ḥrj — siehe bei rꜣ „Mund".

rꜣ-ḥsꜣ — Gr. als Bez. für Löwe 4 und Krokodil 5.

rꜣ-ḥḏ — belegt Nä. (D.20). Schatzhaus 6. vgl. pr-ḥḏ. (u.ä.)

rꜣ-ḥḏ — Schiffe der Schatzverwaltung 7. Nä. (D.20).

rꜣ-sf — siehe bei rsf.

rꜣ-sj — siehe bei rsj.

rꜣ-štꜣ — Gang im Königsgrab des N.R. 8.

rꜣ-štꜣw — belegt seit Pyr. (u.ä. ... u.ä.)
I. Kultstätte des „Soker" bei Giseh 9. (auch ... u.ä.)
II. Allgemeine Bez. des Totenreiches oder eines Teils desselben 10. (auch ... u.ä.)

III. in der Verbindung: als Name der Nekropole von Athribis 1.

rꜣ-š — A.R. eine Ortsbezeichnung 2. vgl. rꜣ-mr.

rꜣ-šꜣw — M.R. ein storchartiger Vogel 3.

rꜣ-kḏj.t — belegt Sp. Name einer Kultstätte bei Memphis 4. Viell. rꜣ-ỉs.t zu lesen, obwohl das Zeichen die Form ... hat. (u.ä.)

rꜣ-m-tt (?) — M.R. ein mineralischer Stoff 5.

rꜣ-dꜣ — Art Fisch (als verbotene Speise in mehreren Gauen) 6. Gr.

rꜣ-dꜣw — belegt seit Lit. M.R. Kampf, Gefecht 7.

rꜣw (?) — A.R. in dem Titel 8:

rꜣḥs — siehe bei ỉꜣḥs.

rj.t — belegt seit M.R. Farbe zum Schreiben und Zeichnen, Tinte. Allein 9 oder mit Angabe der bestimmten Farbe:
grüne Farbe 10.
schwarze F. 11.
rote F. 12.

rj.t — belegt Med. Eiter o. ä. als Inhalt der Geschwüre 13 u.a.m. Gern neben „Blut" 14. (auch ...)
Auch in der Verbindung:
rj.t mjw — in offizineller Verwendung 15.

rj.t — belegt seit M.R. (ältere Nebenform rwt). — u.ä.

Det. m, n, gr

Substantiv unklarer Bedeutung in den Verbindungen: — auch ohne Det. m auch

wdꜥ-rj.t richten, siehe bei wdꜥ. — u.ä.

hrw rj.t Tag des Gerichts 1. Gr.

rj.t Raum des Gerichts im Namen eines strafenden Gottes im Totenreich 2: Totb. vgl. rwt „Tor". — u.ä.

rj.t Gr. der Himmel 3. vgl. auch das Det. der vorsteh. Wörter.

rj.t belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). die Endung -t vor Suffix geschrieben. vgl. Kopt. ⲣⲓ ?. — u.ä.; auch — u.ä.

I. die Seite von etw.: Seite des Körpers 4, Seite eines Gewässers = das eine Ufer 5; S. einer Platte = deren Fläche 6;

Seite eines Schiffes 7, auch in dem Titel:

ꜥꜣ n rj.t n Bootsmann einer Bordseite (des Schiffes) 8.

auch mit wꜥ und kjj: die eine und die andere Seite von etw. 9.

II. Seite, östliche u.ä. Seite eines Ortes 10 oder Gebäudes 11. auch in der Bez. eines Teils der thebanischen Nekropole 12:

III. in der Verbindung: der Innenraum (eines Gebäudes) 13.

rjw siehe bei rwj.

rjwm Med. Verbum ? 14 oder — als Substantiv ?

rjs Sargt. Art Bogensehne 1. Ob fehlerhaft für dꜣs ? — var.

rjd D.19, 20. Terrasse mit Säulenhalle vor dem inneren Tempel in Abydos 2, Medinet Habu 3, Ramesseum 4. vgl. rwd „Treppe".

rꜥ siehe bei rꜣ-ꜥ.

rꜥ belegt seit Pyr. babyl. rīʼa (Rīamašeša). hebr. רע (רעמסס). griech. -ρι- (Αφριης) später Ρη (Μενχερης u.ä.). Kopt. s.b. ⲣⲏ : a. ⲣⲓ. die Sonne. 5. — m; n — u.ä.; sp — u.ä. gr; u.ä.; seit a m n u.ä.

A. Eigentlich.

die Sonne als Gestirn und als Gottheit, der Sonnengott Re.

In Zusammensetzungen, in Königsnamen und Personennamen meist aus Ehrfurcht vorangestellt, z. B.: — a in Pers.namen; in Königsnamen

mn-ḫpr-rꜥ (Name Thutmosis III.).

mj-Rꜥ gleichwie Re.

vgl. auch bei jr.t „Auge", sꜣ „Sohn" u.a.m.

Vereinzelt auch im Plural: „die Sonnen" = die Sonne jedes Tages (Lit. M.R.) 6.

Re der Herr der Sonnengötter 7.

Seit D.18 gern 8 mit Artikel pꜣ: die Sonne, der Sonnengott, du Sonne. vgl. griech. Πετεφρης. — u.ä.

B. Übertragen.

Bes. vom König als „Sonne der Menschen", „Sonne Ägyptens", „Sonne der „neun Bogen" u.ä. 9. Seit M.R.

Seit D.18 auch mit Artikel pꜣ 10.

rʿ-nb — belegt seit A.R.
jeden Tag, täglich, immer (urspr. jede Sonne).
Insbesondere:

a) allein (als Adverb).
auch im Anschluss an ein vorhergehendes rʿ „Sonne": wie Re alltäglich 1.

b) in Verbindung mit einer Präposition 2: an jedem Tage, so wie jeden Tag u.ä.

c) als genetivischer Zusatz: „.... jedes Tages", „tägliche ....", z. B.:
„tägliches Opfer" 3.
„täglicher Bedarf" 4.

— belegt Sp. u. Gr.
spielende Schreibung für den vorstehenden Ausdruck 5. auch

rʿj.t — belegt seit D.18. (D.20)
das weibliche Gegenstück zum Vorstehenden: die Sonnengöttin. u.ä.

I. allein, bes. Gr. von Hathor 6.
auch von der Kgn. Hatschepsut 7.

auch im Plural (vereinzelt): „Sonnengöttin der Sonnengöttinnen", von Hathor 8.

II. mit Zusätzen wie:
Sonnengöttin in einem Gebiet (mit m) 9
„S. der sḫm-Götter" 10.
und ähnlich.
Bes. in der Verbindung:
„Sonnengöttin der beiden Länder" als Name der Gemahlin des Month 11. u.ä.

rʿj.t — Vereinzelt 1 N.R., wohl für ʿrrj.t.

rʿ.w — Gott im Amduat mit Wurfspiess 2.

rʿ.w-ỉb — Lit. M.R. in unklarem Zusammenhang 3.

rʿ.w-ʿwj — Vereinzelt 4 Lit. M.R. für r3-ʿwj.

rʿ-ḳdj.t — belegt Sp.
Kopt. ᴬⲢⲀⲔⲞⲦⲈ : ᴮⲢⲀⲔⲞϯ.
Name des Ortes, an dessen Stelle Alexandria gebaut wurde 5.

rʿgs — Sp. Art Stein, der bei Elephantine gefunden wird 6.

rw — Pyr. als vierfacher Teil des Himmels ? 7.
oder brw „Gerät" ?

rw — belegt seit Pyr. (selten).
der Löwe 8.
wo ideographisch geschrieben, wohl meist m3j zu lesen.
Vgl. die spielende Schreibung für nb „Herr" und die lautliche Wiedergabe von mr „Vorsteher" durch, Kopt. ⲗⲉ-.

rw-3bw — A.R. über dem Bilde eines Löwen 9.
Ob mit Kopt. ⲗⲁⲃⲟⲓ zu vergleichen ?

rw.tj — belegt seit Pyr.
das Löwenpaar d.h. Schu und Tefnet 10.
Det. auch
auch als Bez. des Sonnengottes 11. Pyr.

rw.t — Med. in einer Farbenangabe (wohl ein Stoff) 12.

rw.t — die „Scheintür" des Grabes 13. A.R.
vgl. auch ʿrrw.t sowie das folg. Wort. u.ä.

rw.t — belegt seit Pyr. — oder … u.ä.

Tor, Tür. — dazu Det. Pyr. …

vgl. auch das vorstehende Wort. — seit … u.ä.

I. Singular und Plural.
Tor des Himmels 1, Tor eines Tempels 2, Tür des Grabes 3.
auch in den Verbindungen: — auch abk. seit D.18.

<u>rw.t-ỉs.t</u> a) parallel zu <u>šnw.t</u> und <u>pr-ḥḏ</u> 4.
b) eine Örtlichkeit bei Memphis 5.

<u>rw.t šṯj.t</u> (?) Name einer Kapelle des „Soker" in Abydos 6.

II. im Dual.
die beiden Tore, das Doppeltor am Palast 7 und Tempel 8.
auch in der Verbindung: — oder … Det. wie oben (doppelt oder nur einmal gesetzt)

<u>rw.tj wr.tj</u> „das grosse Doppeltor". — u.ä.
a) vom Palast (NÄ. mit Artikel <u>pꜣ</u>) 9.
b) <u>D.20</u> von dem „Pylon" des Tempels 10.

rw.t — Gericht o.ä., siehe bei <u>rj.t</u>.

rw.t — belegt seit <u>A.R.</u> — Schr. wie bei <u>rw.t</u> „Tor"

das Aussen.
auch im Gegs. zu …: alle Künstler „des <u>ḫnw</u> und des <u>rw.t</u> = hiesige und auswärtige ? 11. — Spät auch …
Besonders in Ausdrücken für aussen, ausserhalb u.ä.
Oft dualisch geschrieben.

<u>A. mit Präposition vor rw.tj.</u>

<u>m rw.t</u>, <u>m rw.tj</u> I. als Präposition: — u.ä.

a) ausserhalb von …., aussen vor ….. 12.
Bes. <u>Gr.</u> von angrenzenden Gebäudeteilen 13.

b) ausser ….., ohne …. (<u>Gr.</u>) 14.

II. als Adverb.

a) nach aussen, hinaus 1.
b) von aussen (kommen 2, eintreten 3).
c) ausserhalb, draussen 4.
d) auch von den ausschauenden Augen (<u>Gr.</u>) 5.

<u>r rw.t</u>, <u>r rw.tj</u> I. mit folg. n und Genetiv: — u.ä.
an der Aussenseite von …., ausserhalb von …. 6. — seit D.20 auch …

II. als Präposition:
a) ausserhalb von ….., aussen vor …. 7. — u.ä.
b) heraus aus …. 8. — Gr.

III. als Adverb:
a) hinaus, nach aussen (hinaus gehen 9, sich nach aussen öffnen 10 u.ä.).
auch im Gegs. zu <u>m tꜣ</u>: die Wahrheit bleibt im Lande, die Lüge wird hinaus (gewiesen u.ä.) 11. <u>Gr.</u>
b) ausserhalb, draussen, aussen davor 12.

<u>ḥr rw.t</u> — selten <u>Gr.</u> aussen vor …. 13.

<u>B. ohne Präposition.</u>

Vereinzelt und vielleicht nur ungenau statt eines der vorstehenden Ausdrücke.

I. als Präposition: aussen vor …. 14.

II. als Adverb: hinaus 15; von draussen 16.

rw.tj — belegt seit <u>M.R.</u> — D.18
der Mann von Draussen, der Fremde 17.
auch im Sinne von: der Profane 18. — Gr.

rw.tj — <u>A.R.</u> in dem Titel 19:
Ob zum Vorstehenden gehörig ?

rwꜣ — belegt M.R.; D.18.
Hilfsverbum (mit ḥr und Inf.) 1.
vgl. Kopt. ⲣⲁⲟⲩⲱ?

rwj — Urspr. veränderliches Verbum (III. inf.?); später unveränderlich rwj.
Kopt. S.A. ⲗⲟ : B. ⲗⲁ.
[a] seit [m] daneben seit [a] ... seit D.19 ...
Det. ... [a] auch ... u.ä.

A. Intransitiv.

I. allein: fortgehen, weichen u.ä.
a) von lebenden Wesen 2. Seit Lit. M.R.
b) bildlich: von der schwindenden Erinnerung 3. von Bösem, Schrecken 4 u.ä. Seit Lit. M.R.

II. mit ḥr und Inf. 5 oder Pseudopart. 6 „aufhören mit......" Nä.

III. mit Präpositionen, bes.:

mit n:
a) sich bewegen für jem. 7, auch von den Armen und Beinen (im Tanz?) 8. Pyr. vgl. die nebenstehenden Schreibungen:
b) zu jemandem eilen 9. Seit Pyr.
c) fliehen vor jem. 10. Pyr.; Totb.

mit r:
a) nach...... (einem Ort) ziehen 11. Lit. M.R.; Gr.
b) sich entfernen von... 12. D.18.

mit m:
a) weichen von jemandem 13, von einem Ort 14. Seit Med.
b) aufhören als jem., d.h. jem. nicht mehr sein? 15. Nä.

B. Transitiv.

I. einen Ort 16, ein Amt 17 verlassen. Lit. M.R.; Nä.

II. Gewöhnlich (seit D.18): vertreiben, aufhören lassen.
a) Menschen vertreiben 18.
b) Gegenstände entfernen (mit ḥr von einer Stelle u.ä.) 19.
c) Das Dunkel vertreiben (von der Sonne gesagt) 20.
d) Krankheit, Böses beseitigen 21.

e) Wut, Schrecken aufhören lassen 1.

C. Mit Reflexivpronomen.

I. sich entfernen von...... (mit ḥr 2, mit r ḥꜣ.t 3 u.ä.).

II. Nä. in Briefen: aufhören zu schreiben (mit ḥr und Inf.) 4.

rw.t — Substantiv (Infinitiv des Vorstehenden).
a) Tanz o.ä. 5.
b) in der Verbindung: ... als krankhafter Zustand des Herzens 6. Med.

rwj — Lit. M.R. Substantiv 7.

rwj.t — M.R. Name eines Spieles oder Tanzes 8.

rwj.t — A.R. Bauteil aus Stein, viell. zur Tür gehörig (in Pyramide 9 und im Privatgrab 10).

rwj.t — Med. Substantiv 11.

rwj.t — Lit. M.R. Behörde o.ä. 12. wohl identisch mit dem folg. Wort.

rwj.t? — belegt seit Ende A.R.
Für die früher übliche Lesung ꜥrj.t und die Zusammenstellung mit ꜥrrw.t fehlt es an Beweisen.
Auch die Lesung rwj.t ist nicht unbedenklich wegen der Zeichenstellung ..., der Schreibung mit ... und des Fehlens des w.
[a] ... [m] ... [m.m] ... D.18, seit ...

I. allgemein: Art Amtsgebäude u.ä. 13.

II. Bez. einer bestimmten Verwaltung in dem Titel 14: ... u.ä.

Vereinzelt D.18 für das vorsteh. Wort 15. Wohl wegen der Gleichheit von ... und ... im Hieratischen.

rwj — Nä. Flamme o.ä. 1.

rwj.t — Nä. Stroh 2.
vgl. Kopt. S ⲣⲟⲟⲩⲉ : B ⲣⲱⲟⲩⲓ : A ⲣⲉⲓⲟⲩⲉ.

rwjꜣ.t — Seite, siehe bei rꜣ.t.

rwjꜣtj rwt — belegt Nä.
vgl. Kopt. ⲟⲩⲉⲧ-.
anders ..... anders 3.

rww — siehe bei rwꜣ.

rww — belegt vereinzelt D.20 und oft Sp. — auch gr. ...
Vgl. auch ... „die Inseln" aus dem rww viell. zum Teil nur graphisch entstellt ist.

Gebiete o.ä.

I. als Gebiete, welche der Nil bewässert (neben „Ufer") 4.

II. von nichtägyptischen Ländern 5.

III. mit genetivischen Zusätzen:
a) die Gebiete o.ä. der Erde 6, Ägyptens 7 u.a.m.
b) in dem Ausdruck: als Bez. der ganzen Welt, soweit die Sonne scheint 8.

IV. in der Verbindung: die Gebiete in der Mitte, wohl von den Landstrichen im Delta zwischen den Nilarmen 9.

V. die rww des Ozeans 10, inmitten des Ozeans 11 d.h. die Inseln?

rww.tj — Sp. als bewässerte Gebiete 12. Wohl nur entstellt aus dem vorsteh. Wort.

rwmj.t — Kuh die noch nicht gekalbt hat 1. Seit M.R.
vgl. Kopt. S ⲣⲟⲟⲩⲛⲉ und rmn.t.

rwrw.tj — siehe bei rw.tj.

rwrw.tj — Höhle (des Löwen) 2. Vereinzelt Amarna. Ob richtig?

rwrw — N.R. (mit Artikel pꜣ) 3. Ob richtig?

rwhꜣ — belegt Nä. — hierogl. ...
Kopt. S ⲣⲟⲩϩⲉ : B ⲣⲟⲩϩⲓ. — gr. ...
der Abend.
Bes. 4 in den Verbindungen:
m rwhꜣ — am Abend, abends 5. — ... u.ä.
tr n rwhꜣ — Abendzeit 6. — ... u.ä.

rwhꜣ — Nä. 7. Ob verderbt aus dem Vorstehenden? Oder: Abendausgang? — var. ...

rwḫt.t — Pyr. vom Horusauge 8.

rwt — siehe bei rwj.

rwd — belegt seit Pyr. — Pyr. ... , ... u.ä.
Vgl. auch rdw die Stufen, die Tritte.
die Treppe 9.

I. eigentlich als Bauteil: Treppe im Tempel u.ä. 10, auch vom treppenartigen Untersatz der Kapelle 11, auch Treppe zum Grabe 12, auch Treppe zum Himmel 13. u.ä. — seit m ... , ... ; auch ... , ... u.ä.; gr. ... Det. ...; abk. ... (seit m)

II. Treppe eines Gottes als heilige Stätte 14.
Bes. von der „Treppe des grossen Gottes" (Osiris) bei Abydos, an der man die Grabsteine aufstellte 15. — ... u.ä.

rwd — Gr. ein mineralischer Stoff 1.

rwḏ — belegt seit Pyr.

Pyr. , m ,

I. der Gegenstand, den das Zeichen darstellt: die Bogensehne (vom Bogen abgespannt) 2.

II. übertragen:
a) Sandalenriemen 3, Band am Türverschluss 4.
b) Sehne, Flechse des Körpers (des Menschen 5 und des Rindes 6).

gr. alt. a m

rwḏ — M.R. in dem Titel 7:

rwḏ.t — Nä. etw. an Peitsche 8 und Bogen 9.

rwḏ — belegt Nä. — u.ä.

Art Kleid.
allein 10 oder mit Angabe des Stoffes:

Kleid aus oberägyptischem Leinen 11. — u.ä.

Kleid aus Buntstoff 12. — u.ä.

rwḏ — belegt seit Pyr.

a auch , m , u.ä.

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): fest sein u.ä. (Gern neben mn „bleiben" u.ä.).

Kopt. A. ογρογτ : B. ερογοτ.
Qual. A. ρογτ : B. ρωογτ.

m auch

gr. , , u.ä.

A. Allgemein.

I. von Dingen versch. Art: fest sein, dauerhaft u.ä.
a) von Stein und Erz (vgl. auch bei rwḏ.t):

ỉnr rwḏ harter Stein 13.

ʿꜣ.t rwḏ.t griech. στερεὸς λίθος 14.

bjꜣ(?) rwḏ 15 vgl. Kopt. ΒΑΡΩΤ.

b) von Bauten: Haus 1, Tempel 2, Denkmal 3, Grab 4.
c) von Gerätschaften und von Waffen (die gegen die Feinde wirksam sind u.ä.) 5.
d) von der Statue u.ä., die im Tempel dauern soll (u.ä.) 6.

II. von Körperteilen.
a) Arme, Hände sind tüchtig beim Tun u.ä. 7.
b) der Mund ist tüchtig beim Sprechen und Essen 8.
c) Knochen 9, Fleisch 10 sind gesund (d.h. nicht krank oder faulend).

III. vom Leichnam, der dauert (d.h. nicht verfällt u.ä.) 11.
ähnlich auch vom Ba 12 und Ka 13.

IV. von Personen.
a) vom Menschen: sich wohl befinden, gedeihen 14.
auch vom König als Krieger 15.
b) von Göttern (selten) 16.

V. vom Himmel, der dauert 17.

VI. von Abstraktem, bes.:
a) der Name dauert (an einem Ort 18, auf einem Denkmal 19, wegen etwas 20).
b) Gesetz 21, Wahrheit 22 u.ä. dauern.
c) Gr. vom Gemetzel (šʿ.t 23, ʿḏ.t 24), das wirksam ist unter den Feinden, in deren Knochen.

VII. Verschiedenes, bes.:
a) von Opfern und Festen, die dauernd bestehen 25.
b) als Zustand einer Geschwulst 26. Med.

B. Mit bestimmendem Substantiv.

Nicht sehr häufig, insbesondere:

I. von Körperteilen: mit festen Knochen 27, mit gesunden Gliedern 28.

rwḏ ʿwj — tüchtig zur Arbeit (beim Bauen 29 und Schaffen [als Schöpfer] 30 und beim Kampf 31). Seit D.18, oft Gr. — u.ä.

rwḏ ỉb — beharrlich u.ä. (mit m: bei etwas) 32. Spr., Gr.

II. in den Verbindungen:

rwḏ b3gśw — mit festem Dolch o.ä. (beim Schlachten 1, im Kampf 2) Gr. — u.ä.

rwḏ pḥrj.t — langlebig o.ä. 3.

C. Verschiedenes.

I. Glück haben mit etw. (m), etw. erreichen 4; auch von Plänen u.ä. 5. Ende N.R.; Sp.

II. eifrig sein bei einem Tun (mit m) 6. N.R.

III. in der Schlussformel: indem er (u.ä.) bleibe und fest sei [ewiglich] 7. Seit N.R. — u.ä.

IV. in dem Ausdruck:

rwḏ.wj — wie fest (u.ä.) ist (Dieses u.ä.) 8. N.R.

V. adverbiell (Nä., selten): ordentlich, tüchtig 9.

rwḏ — belegt M.R.; N.R.
Festigkeit (eines Baus) 10; Tüchtigkeit, Leistungsfähigkeit (der Arme) 11, Gesundheit (der Knochen, der Glieder) 12.

rwḏ.t — N.R. Erfolg o.ä. 13. — *n

rwḏ.t — belegt seit A.R. — m,n — *n
festes Gestein, harter Stein.

I. allein als Baustein 14 (auch für Statuen 15 und Opfertafeln 16) Seit A.R. (selten). — seit a meist

II. als Zusatz zu anderen Steinnamen: — m

m3t rwḏ.t — harter Granit 17. N.R. — u.ä.

ˁ3.t rwḏ.t — harter Stein 18. N.R.; Sp. — u.ä.

inr n rwḏ.t — fester Stein 1. Seit M.R. — u.ä.

inr ḥḏ nfr n rwḏ.t — Sandstein 2. Seit D.18. — u.ä.

rwḏ — Lit. M.R. Teil des Grabes 3.

rwḏ — „wachsen", Schreibung seit M.R. für rd; siehe bei diesem Wort.

rwḏ.t — Med. Krankheitserscheinung am Auge 4.
auch in der Verbindung 5:

rwḏ — Med. als offizinell Verwendetes 6.

rwḏ — belegt Nä. — u.ä.
Ufer, Uferbezirk 7 (gern mit dem Zusatz: westliches U. 8, östliches U. 9).

rwḏ — N.R. beaufsichtigen, verwalten 10. — *D21
auch argwöhnisch beaufsichtigen 11.

rwḏ — belegt seit D.18. — *n
Beauftragter, Vertreter o.ä. 12.

Bes. als Art Beamter: allein 13 als Titel vor dem Namen oder (zumeist) mit näherer Angabe: rwḏ des Königs 14, des Veziers 15, des Harems 16, der Stadt (d.h. Thebens) 17, der Nekropole 18, der Scheune 19, des Korns 20, des Ackers 21 u.ä.; eines Schiffes 22 u.a.m. — auch — Det. — *n

auch mit dem Zusatz ˁ3:

rwḏ ˁ3 — allein 23 oder mit Zusatz: des Königs 24, des Hohenpriesters 25 u.ä. — u.ä.

auch in der Verbindung: 26.

rwḏj — Gr. ein Schutzgott des Osiris 27. Plur.

rb — Spätäth. Art Topf (aus Kupfer) 1.

rbw — belegt seit D.19. Libyen 2. … u.ä.
die Libyer 3. … u.ä.

rbnbn — D.19. vom Herzen: sich freuen o.ä. (im Wortspiel mit bnbn „Brot") 4.

rbrn — Nä. (mit Artikel pꜣ) der Libanon als Waldgebirge 5. vgl. semit. לבנן. und rmnn.

rbš — Nä. (mit Artikel nꜣ). die (ledernen) Panzer 6. Lehnwort, semit. לבש.

rbk — Nä. Art Gebäck 7. Lehnwort.

rbtj — N.R. ein Titel 8. ob richtig ?

rpw — Nä. (Lesung unsicher, auch tp möglich oder Entstellung aus kp ?): Verbum (vom Haar der Pferde) 9.

rpw — oder, siehe bei rꜣ-pw.

rpw — Pyr., Sargt. verwesen (von der Leiche) 10, verrotten (vom Holz) 11. vgl. ı͗np.

rpw.t — Art Sänfte. auch …, …
Scheinbar belegt in alten Schreibungen 12 des folg. Wortes.
Sowohl auch in der Bez. des Osiris 13: …

rpw.t — belegt seit Pyr. seit M.R. rpj.t.
vgl. griech. (T-)ριφις. Kopt. (AT)PHITE. Det. …, … u.ä.

I. vornehme Frau 1. seit …
Bes. Göttin (= Hathor-Isis u.a.). allein 2 oder mit Zusätzen wie … 3 oder … 4.
Im Dual = Isis und Nephthys 5. Auch mit Suffix: „deine r." mit Bezug auf Osiris 6.

tꜣ rpj.t die Göttin Τριφις 7.

auch in den Verbindungen:

rpw.t ı͗wnw.t — als Bez. einer Göttin (nach spät. Varr. die heliopolitanische rpw.t) 8. Pyr.

rpw.t ı͗wnw — die rpw.t von Heliopolis (als Bez. der Nut) 9. Pyr.

pr rpj.t — Name für Dendera 10. Gr. … u.ä.

II. Frauenstatue, Frauenfigur. Seit M.R. Figur (auch Relief 11) einer vornehmen Frau 12, einer Göttin 13. Det. auch … u.ä.
Gr. auch Figur der ı͗h.t-Kuh 14.

rpꜥ.t — belegt seit Pyr. neben … auch …
Fürst o.ä.

I. von Menschen: Titel der Gaufürsten 15, der Prinzen 16, der Veziere 17 und anderer 18 höchster Beamter. seit … seit D.18 …; gr. auch … u.ä.

Selten 19 ausserhalb der folgenden Verbindungen: gr. auch …

rpꜥ.t hꜣ.tj-ꜥ — griech. Ορπαις Τοπαις 20.

auch im Plural 21.

rpꜥ.t sꜣ-nsw.t — Kronprinz 22.

Seit D.19 auch rpꜥ.t allein als Bez. des Kronprinzen 23.

rpꜥ.t r ... wsḫ.t Titel 1. M.R.; D.18. u.ä.

rpꜥ.t r ḥd n Sbk Titel 2.

D.18 u.ä.

II. von Göttern.
a) allein als Titel des Geb 3 und (seit D.18) auch des Osiris 4.
b) in der Verbindung:

rpꜥ.t nṯr.w als Titel des Geb 5.

c) vereinzelt in der Verbindung: als Titel des Horus 6.

rpꜥ.t.t belegt seit A.R. auch

I. Fürstin, Gaufürstin 7.

II. Prinzessin, Königin 8.

III. Gr. von Göttinnen 9.

rfrf Gr. Bez. für Getreide 10.

rm.t Gr. für das alte rmn.wt.t 11. vgl. griech. Θερμουθις.

rm belegt seit A.R. Plur.
vgl. Kopt. B. ⲣⲁⲙⲓ (Plur.).

*D19/20

der Fisch 12, zumeist im Plural: die Fische (als Wassertiere 13, als Gegenstand des Fischfanges 14, als Speise 15 u.a.m.). Det.

auch

Gern im Gegs. zu den Vögeln (3pdw): F. und Vögel 16, die F. im Wasser und die Vögel am Himmel u.ä. 17. abk.

rmj (III. inf.).
belegt seit Pyr.
Kopt. A. ⲣⲓⲙⲉ; B. ⲣⲓⲙⲓ.
weinen. auch

A. Intransitiv (seit Pyr.). u.ä.

I. weinen (ohne Angabe worüber): aus Trauer 1, als Zeichen der Sorge oder Verlegenheit 2, von kleinen Kindern 3 u.ä.
auch vom Auge 4 oder Gesicht 5 als Subjekt.
auch bildlich vom Himmel 6, vom Vieh 7 u.ä., die weinen.

Det. gr

abk. u.ä.

II. weinen um...... (mit n 8, selten auch mit ḥr 9), bes. vom Weinen um den Verstorbenen.

Infinitiv

B. Transitiv (seit Pyr.).

ungewöhnlich

jemanden beweinen, bes. den Toten 10. u.ä.

rmw das Weinen 11.
Bes. in der Verbindung: weinen 12. u.ä.
und in dem Ausdruck: im Sinne von: beweint werden 13. Sp.; Gr.

rmj.t belegt seit M.R. Plur.
Kopt. A. ⲣⲙⲉⲓⲏ; B. ⲉⲣⲙⲏ; S. ⲣⲙⲓⲉⲓ.
die Träne 14. auch ohne
Bes. von den Tränen des Gottesauges, aus dem die Menschen entstanden (im Wortspiel mit rmṯ „Mensch") 15. statt auch

rmw der Weinende (den man beruhigt und heiter stimmt) 16. M.R.; D.18.

rmj.t belegt N.R.
„die Weinende" als Bez. des Klageweibes 17.

rmj.tj belegt Königsgr.; Gr. gr
in der Verbindung rmj.tj als Bez. des Sonnengottes 18 und des Osiris 19.

rmj Königsgr.
Name des Sonnengottes 20.

rmn — belegt seit Pyr. Oft im Dual.

auch (dual., plur.)

auch Pyr., m

A. Oberarm, Schulter 1.

I. als Körperteil des Menschen.
a) allgemein 2, gern neben *ᶜwj* „Arme und Hände" 3.
Auch vielfach wie ein Synonym für , bes. in Ausdrücken für „die Arme beugen 4, die Arme ausbreiten" 5 u.ä., die ebenso mit *ᶜwj* vorkommen.

Det. a

später

(Alles auch als Abkürzung).

Pyr. m, gr

b) in präpositionellen Ausdrücken:

ḥr rmn auf der Schulter, auf dem Arm (von einer Last u.ä.) 6. Auch vom Namen, der „auf den Oberarm" geschrieben wird 7. Sp.

tp rmn „auf der Schulter" als Stelle wo die Krone sitzt 8. Pyr. Auch im Sinne von: vor jem. (wie *tp-ᶜ*) 9. Pyr.

II. bildlich gebraucht:
a) von den „Armen" des Wagebalkens 10.
b) von den „Stangen" der Leiter 11.

B. Seite, Hälfte.

Wie ein Synonym für *gś*.

I. Seite 12, in Ausdrücken wie:

auf der Westseite 13. A.R.

auf der [anderen] Seite der Stadt (d.h. Thebens) 14. D.18.

neben jem. 15. Pyr.; Totb.

II. Hälfte (eines Gewässers) 16. Westcar.
vgl. auch die folg. Wörter.

rmn — Westcar (mit Artikel *pꜣ*) die eine Reihe (rudernder Frauen im Boot) 17.

rmn — Westcar. Hälfte (eines Rindes) 18.

rmn — als Massbezeichnung:

I. als ein Längenmass: die Hälfte des = fünfzig *mḥ*-Ellen 1.

Auch als ein Mass von zwanzig Fingern = ⁵⁄₇ der *mḥ*-Elle (auf den Ellenstäben; die Lesung nicht gesichert) 2.

II. als Flächenmass:
die halbe Arure 3.

a

rmnj — (IV. inf.)
belegt seit Pyr.

Pyr., m auch

vgl. Kopt. b. ⲁⲙⲟⲛⲓ ?

Det. a , u.ä.

tragen o.ä.

später m sp

I. tragen (ohne Angabe wohin u.ä.)
a) etwas tragen 4.
Bes. vom Tragen des Götterbildes 5, der Barke 6, der Kapelle 7, einer Statue 8 in Prozession u.ä.
Auch: eine Krone tragen = gekrönt sein 9. Königsgr.; Gr.
Auch: den Himmel tragen (oder: stützen) 10. Pyr.; Zaub. N.R.
b) eine Person tragen (oder: sie stützen?) 11. Pyr.
c) im Sinne von: etwas aufwiegen 12. Lit. M.R.; D.19.
d) Gr. auch für: herbeitragen, darbringen 13 (aus dem Gebrauch unter II entwickelt).
e) Nä.; Äth. auch: forttragen, wegbringen 14.

gr

auch: Pyr. D.18

Pyr. Gr.

abk. seit m

gr. u.ä.

II. Gr. häufig:
a) etw. an einen Ort tragen (mit *r*) 15.
b) etw. zu einer Person tragen, ihr darbringen (mit *n*) 16.

III. sich stützen auf......
(mit *r* 19 oder *ḥr* 18)
Pyr. und vereinzelt später.

rmn — belegt seit Pyr.

Pyr.

der Träger (von etw.)

I. Allgemein.
a) von Personen 19, bes. von Priestern 20, die eine Kapelle, ein Götterbild tragen.
Auch in den Verbindungen:

seit m

Königsgr. (sing.)

abk. , gr

rmn p.t — Himmelsträger 1. Pyr. Spr. als Bez. eines Priesters in Dendera 2.

rmn.w nṯr — die Träger des Gottes von Priestern 3. (D.18; Spr.). u.ä. gr u.ä.

b) von den Himmelsstützen als „Träger des Himmels" 4 Totb.

II. in Namen von Dekansternbildern u.ä. als Teile des Orion: M.R. u. Spr. in der Form:

rmn ḥr 5 griech. ῥαμανος, ῥεμενααρε. gr

rmn ḥr 6 gr

D.19 auch in der Form:

rmn sꜣḥ 7.

ḥr rmn sꜣḥ 8.

ḥr rmn sꜣḥ 9.

rmn — Spr. „Träger" als Bez der Säule 10.

rmnw.t — Lit. M.R. gleicher Rang o.ä. 11.

rmnw.tj — belegt Pyr.; Totb. „Träger" als Bez. von Gottheiten, welche Sterngötter u.ä. tragen oder stützen 12. — Pyr. auch ..., ... Totb. ...

rmnw.t.t — belegt D.18 (alt. Text) 13. Ob richtig?

rmnw.t mfk.w.t — Pyr. als Name eines Baumes 14.

rmn.t — Med. Art Topf 15.

rmnj.t — Nä. mit Artikel tꜣ, etw. bei der Verwaltung des Amonstempels: Art Beamtenschaft 16.

rmnj.t — Nä. Ackerbezeichnung 1. vgl. ... halbe Arure ?

rmnj.t — Nä. in der Verbindung: ... als Ackerbezeichnung (Getreideland?) 2.

rmn — D.19 vom Zustand verfallender Mauern 3.

rmn.t — Hölzerner Behälter in Form einer Kuh für die Mumie des Osiris (als Untersatz [„Träger"?] des ... Reliquienkastens von Abydos, in dem der Kopf des Gottes ruht) 4. Spr. (mit Artikel tꜣ).

rmnn — belegt D.18-20. der Libanon 5. Lehnwort, semit. לְבָנוֹן. vgl. auch rbrn.

rmrm — prügeln o.ä. (mit dem Stock) 6 D.18.

rmrm.t — Spr. Art Ackerbezeichnung 7.

rmrm — Spr. in der Verbindung: Sand aus dem .... (eines Gewässers) 8.

rmṯ — belegt seit Pyr. Kopt. S.a. ⲣⲱⲙⲉ: B. ⲣⲱⲙⲓ: F. ⲗⲱⲙⲓ. S.a. ⲣⲙ-: B. ⲣⲉⲙ-: F. ⲗⲉⲙ-. der Mensch.

a ..., Ap. ..., ... u.ä. seit Pyr. ... seit D.18 auch ... Ap. auch ... u.ä.

Det. Pyr. ..., ... seit a ..., ..., ... Ebenso als Abk. seit a.

Ausgeschrieben mit m nur ganz selten alt 9 und spät 10. Die gewöhnliche Schreibung ist seit Pyr. die ohne m, das aber sicher immer zu lesen ist; vgl. unter Anderem die Entstehung der Menschen aus den Tränen des Schöpfers (im Wortspiel zwischen rmṯ und rmj.t „Träne") 11.

A. Singularis (vgl. auch bei C).

belegt fast 12 nur Nä. (mit Artikel pꜣ 13).

*Nä. vor Suffix: ... u.ä.

wenden!

(A. Singularis vgl. auch bei C.) — seit D.18 spielende Schr.:

I. Allgemein.
der Mensch, ein Mensch 1;
ein Mann, jemand,
einer der ..... 2.
— selten auch ... u.ä.

Mit Negation: niemand 3.

Auch mit Adjektiv:
ein guter 4 (grosser 5, törichter 6 u.ä.)
Mensch.
— gr. auch ... u.ä.

rmṯ ỉw.f .... einer der ..... 7.
Kopt. S.B.A. ρεq-: F. λεq-.

II. Insbesondere:
a) Mann (im Gegs. zur Frau) 8.
b) Erwachsener „Mann“ (im Gegs. zum Knaben) 9.
c) Mann von Bedeutung o.ä.
in dem Ausdruck:
jemanden zum „Menschen“ machen 10. (Auch im Gegs. zum unerzogenen Knaben 11) Amarna; Nä.
d) Mann jemds. = sein Beauftragter u.ä. 12.

B. Pluralis (vgl. auch bei C.).

Seit Pyr. das Gewöhnliche.
Das -w wird nur ganz vereinzelt N.R. ausgeschrieben 13.
Die Schreibung ... wird im M.R. auch sicher als Femininum behandelt.

I. Allgemein. die Menschen.
a) im Gegs. zu den Göttern. Gewöhnlich in der Folge: Menschen und Götter (parallel 14 oder in unmittelbarer Folge 15).
Jünger auch in der Folge: Götter und Menschen 16.

Im Einzelnen unter Anderem:
in Formeln wie: tun was die Menschen lieben und die Götter loben u.ä. 17.
Mit Betonung des nicht Menschlichen, vielmehr Göttlichen 18.

b) im Gegs. zu den Tieren 19: Menschen und Tiere als Geschöpfe der Gottheit 20.
Auch mit Betonung des Menschlichen gegenüber dem Tierischen (selten) 21.
c) Verschiedenes.
mw.t rmṯ als Bez. der Gebärmutter (auch beim Tier) 22. Med.
„Menschen“ aus Wachs = menschl. Figuren (im Zauber) 23.

II. Besonders:
a) neben anderen Wörtern ähnlicher Bedeutung, bes. in der Folge 1:

auch ohne den Zusatz nb 2 und auch mit Weglassung eines der anderen Glieder der Reihe 3.

b) in verschiedenen prägnanten Bedeutungen:
„Ägypter“ im Gegs. zu den anderen Rassen der Asiaten, Libyer und Südvölker (Neger) 4.
„Lebende Menschen“ im Gegs. zu den Verklärten und Toten 5.
„Männer“ im Gegs. zu Frauen 6. (Nä.)
im Gegs. zu den Soldaten 7 (D.18):

c) „Bewohner“ (mit Genetiv des Landes Ägypten oder einer Stadt 8 desselben)

ρΜΝ̄ΚΗΜΕ 9.

Aegypter 10.

d) Oft im Sinne von: die Leute, die Menge; z.B.: beliebt bei den Leuten 11; nicht getadelt von den Leuten 12 u.a.m.
e) „Leute“ im Sinne von dienende Leute u.ä., die einer Verwaltung überwiesen werden u.ä. 13. Gezählt nach ... 14, z.B.:
.... Leute, dreissig Mann.
Auch mit Suffix oder Possessivartikel: Leute jemds. 15; z.T. im Sinne von: jemds. Hausgenossen, Angehörige 16.

Nä. n3j.f rmṯ (u.ä.) 17.

aber rmṯ.w.f nb 18.

C. Verschiedenes.

I. rmṯ in fester Verbindung mit einem Substantiv kollektivischer Bedeutung u.ä., um das Mitglied einer Gemeinschaft zu bezeichnen. Fast 19 nur Nä.

rmṯ ỉs.t Arbeitsmann, Arbeiter (bes. der Nekropolenverwaltung) 20.
Oft wie ein Titel mit folg. Namen 21.
Vereinzelt auch ohne ỉs.t 22. — auch ...

rmṯ mšꜥ — der gemeine Soldat 1.

rmṯ ḥꜣj.t — art Arbeiter 2.

rmṯ ḥm — Hörige o.ä. 3.

rmṯ šmd.t — art abgabenpflichtige Leute 4.

rmṯ ḏ.t — Leibeigene o.ä. 5.

II. rmṯ mit Adjektiv oder ähnl. attributivem Zusatz.

a) Verschiedenes 6, z.B.:

rmṯ.w ꜥꜣ — vornehme Leute 7. Nä.
Kopt. S ⲣⲙ̄ⲙⲁⲟ : B ⲣⲁⲙⲁⲟ.

rmṯ sꜣw — Gefangener 8. Nä. — u.ä.

rmṯ grg — angesiedelte Leute 9. Nä.

b) in Verbindung mit nb:

rmṯ nb — Singularisch: jeder Mann 10; irgendjemand 11, mit Negation: niemand 12.

Pluralisch: alle Leute; irgendwelche Leute 13 (mit nb nur alt 14).

rmṯ — die Menschen, als Femininum behandelt.

a) mit Genetivwörtchen n.t (sehr selten) 15.

b) mit dem Zusatz tn (sehr gewöhnlich) 16.

rmṯ.t — Belegt M.R. und vereinzelt später. — auch
Kollektivum: Menschheit Leute.

Fast 17 nur mit dem Zusatz nb.t 18.

rn — Belegt seit Pyr. — seit D19 auch
Kopt. S.B. ⲣⲁⲛ : A ⲣⲉⲛ : F ⲗⲉⲛ.
ⲣⲓⲛ=. — Det. seit D.18.

der Name jemds. (eines Menschen oder Gottes); auch im Sinne von: sein Ruf. — seit D.18.

Name eines Dinges 1, von Tieren 2 und Pflanzen 3, einer Örtlichkeit 4, eines Zeitbegriffs (Stunde 5, Tag 6 u.ä.); u.a.m. — alt. seit n.

Fast 7 immer mit folg. Genetiv oder Suffix des Namenträgers.

Im Einzelnen insbesondere:

A. Ohne attributives Adjektiv.

I. in Ausdrücken für: jemds. Namen entsteht (ḫpr) 8, existiert (wnn) 9, bleibt (mn) 10, ist fest (rwd) 11, lebt (ꜥnḫ) 12, bleibt im Munde der Menschen (ḏd m rꜣ n rmṯ.w) 13. u.ä.

II. in Verbindung mit einem Eigenschaftswort; z.B. 14:

nfr rn — jemds. Name ist gut (vom guten Ruf jemds., vom guten Andenken nach dem Tode u.ä.) 15.

imn rn — jemds. Name ist verborgen (mit n: vor jem.) 16.

die häufige Götterbez. imn-rn.f siehe bei imn.

Vgl. auch unter B.

III. in Ausdrücken für vielnamig u.ä., z.B.:

ꜥšꜣ rn.w — mit vielen Namen (von Göttern) 17. — u.ä.

ꜥꜣ rn — mit grossem Namen (vom König) 18. — u.ä.

IV. als Objekt eines transitiven Verbums:

a) in Ausdrücken für: jemds. Namen erdenken 19, jemds. Namen schaffen 20.

Bes. auch in Verbindung mit ir: jemds. Namen machen als (m)..... = jem..... benennen 21.

auch in dem seltenen Ausdruck: sich einen starken Namen machen (vom König im Feindesland) 22. D.18.

auch in dem Götternamen: „der sich selbst einen Namen gegeben hat" 23.

b) in Ausdrücken für: jemds. Namen nennen 1 (aussprechen 2, anrufen 3 u.ä.).
Auch einen Namen frevelhaft aussprechen 4, einen Namen lobend erwähnen u.ä. 5.
Auch: jemandem dessen Namen nennen d.h. sagen wie er heisst 6.
c) einen Namen kennen 7, einen Namen nicht wissen 8, eines Namens gedenken 9.
d) Namen aufschreiben 10, eingravieren 11 u.ä. (mit ḥr: auf ...).
e) einen Namen dauern lassen 12, lebendig erhalten 13, fest sein lassen 14 u.dgl.
f) einen Namen tilgen, auslöschen u.ä. 15.

V. in Ausdrücken für: heisst er, ist sein Name.
Insbesondere:

rn.f ..... ist sein (u.ä.) Name — u.ä.
(dem Namen nachgestellt) 16.
Ebenso auch mit Genetiv 17 statt des Suffixes: — Nomen.
Seit D.18 auch vor dem Namen: „der Name des Kanals ist ..." 18.

rn.f pw .... das ist sein (u.ä.) Name 19.
Pyr., M.R., Totb. (nicht häufig).
Ganz spät auch in der Form: .... das ist sein Name 20.

ntj rn.f r mit folg. Namen: ..... welcher N.N. heisst 21. Seit D.18 auch mit m statt r 22.
Ganz spät auch in der Form 23:

ỉmj rn.f namentliche Aufzählung, siehe bei ỉmj-rn.f.

VI. in den Formeln, welche die Namengebung begründen:

m rn.f n .... in seinem Namen (folgt der mit n angeknüpfte Name):
Oft 24, doch nicht immer 25, in Wortspielen.
Auch in den Formen:
seit Pyr. 26.
seit M.R. 27.
Sp. u. Gr. 28.

ḫpr rn.f pw n da entstand sein Name 1.

auch in Ausdrücken wie: vereinzelt Pyr. 2, oft Gr. 3. (Gr. auch mit ḥr statt m. 4). — N.N.

belegt Gr. 5. — N.N.

VII. Verschiedenes.
a) jemds. Name als Teil der Persönlichkeit (neben b3, ḫprw u.ä.) 6.
b) Verbindungen mit Präpositionen:

ḥr rn.f mit jemds. Namen beschrieben, graviert 7. über jemds. Namen einen Zauber sprechen u.ä. 8. — u.ä.

n rn.f dem Namen jemds. opfern 9; vor jemds. Namen zittern, sich fürchten 10 u.ä. — u.ä.

m rn.f jem. mit seinem Namen nennen 11; mit seinem Namen kennen 12, von jemds. Namen schlecht reden 13; u.ä.
Auch: in jemds. Namen sprechen u.ä. (Selten) 14.

m rn.w.f nb.w Gott N.N. „in allen seinen Namen" (preisen u.a.m.) 15. — u.ä.
neben: „an allen seinen Stätten" u.dgl. (...) 16.

c) Gr. in dem Ausdruck: für „jeder" 17. griech. ἕκαστος. — u.ä.
d) auch in der vereinzelten Verbindung (M.R.): (Opfergaben) für viele [andere] Namen d.h. für nicht genannte Personen 18.

B. Mit attributivem Adjektiv.

I. in der Verbindung:

rn wr der grosse Name. — u.ä.
Gr. auch als ein Wort behandelt (mit Suffix bei wr) 19.

a) bes. von den fünf Namen des Königs 20. auch im Plural 21.
b) auch vom Namen eines Gottes 22.
c) Nä. auch vom Namen eines Tempels 23.

II. in den Bezeichnungen für die versch. Namen einer Privatperson.
Dabei rn ꜥ3 u.s.w. entweder dem Namen nachgestellt oder als rn.f ꜥ3 u.s.w. dem Namen vorgesetzt.

rn ꜥ3 — der grosse Name.
a) eigtl. A.R. vom Haupt- oder Vollnamen einer Person 1 (auch neben rn nḏś 2 und rn nfr 3).
b) Nä.; Sp. auch vom Namen eines Gottes 4.

rn nḏś — A.R. vom Kosenamen jemds. (selten und gleichbedeutend mit dem Folg.) 5.

rn nfr — a) der schöne Name, der gebräuchliche Name einer Person 6, bes. vom Kurznamen 7 (oft neben dem eigtl. Namen, ohne dass dieser als rn ꜥ3 gekennzeichnet wäre 8). Seit A.R. N.R. vereinzelt auch vom Beinamen einer Göttin 9.
b) der gute Name jemds., sein guter Ruf den er hinterlässt 10. M.R. und später
c) auch allgemein, der schöne Name" eines Gottes 11, des Königs 12, eines Bauwerks 13. N.R.

III. Verschiedenes.

rn m3ꜥ — der wahre, der wirkliche Name jemds. Unter Anderem 14 vom Beinamen 15 jemds. — Sp.

rn št3 — der geheime Name (eines Gottes 16, eines Tempels 17) N.R.; Sp.

rn špś[illegible] — N.R. vom Namen eines Gottes 18 oder eines Tempels 19.

rn — Nä. in dem Ausdruck: .... die Namensliste der (Diebe....), eigtl. der Name der (Diebe) 20.

rn — A.R. als Titel 21.

rn — belegt seit Pyr.
Jungtier o.ä. als auszeichnende Bez. für Vierfüssler, die zum Schlachten bestimmt sind (Rinder, Antilopen, Steinböcke u.a.m.).
Zumeist von männlichen Tieren; vereinzelt auch von weiblichen 1.

I. rn mit folgendem Tiernamen 2, z.B.:

II. rn n mit folg. Tiernamen 3, z.B.:

III. Ungewöhnlich:
a) Tiername mit folgendem rn 4 (A.R.), z.B.:
b) rn allein (bei einer Darstellung, die den Tiernamen ersetzt) 5. A.R.; Sp.

rn — Pyr. vereinzelt in der Verbindung: Jungtier der Säbelantilope 6. — (u.ä.)

rn.t — Vereinzelt A.R., als weibliches Gegenstück zum Vorstehenden 7, z.B:

rnj — Jungstier 8. M.R.; D.18. vgl. rnn Art Rind. — D18

rn.w — junger Mann, siehe bei rnn.

rnw.t — D.19. Mutterloses Mädchen 9. vgl. rnn.t Jungfrau.

rnwj — Name eines Gottes (als Bruder des Apis) 10. Nä. (Zaub.).

rnp.t — belegt seit Pyr.
Kopt. A. ⲣⲟⲙⲡⲉ: B. ⲣⲟⲙⲡⲓ. a. ⲣⲁⲙⲡⲉ: F. ⲗⲁⲙⲡⲓ.
Plur. ⲣ̄ⲙⲡⲟⲟⲩⲉ.
das Jahr.
N.B! das Jahr im Datum u.ä. siehe bei ḥ3.t-sp.
Den Ausdruck für das Vorjahr , siehe bei snf.

m — Sp — Ungewöhnlich m — Das Zeichen seit m auch — Spielende Schr. griech. — Plural: — m — wenden!

a. Allgemein.

Das Jahr mit seinen zwölf Monaten und 365 Tagen 1 In Rechnungen auch nur von 360 Tagen 2.
(Plur.) selten auch seit [hieroglyphs]
daher die Bez. der fünf Zusatztage (Epagomenen) 5 ḥrjw rnp.t 3
und die Bez. des vollständigen Jahres: „ein Jahr und fünf Tage" 4.

Im Einzelnen besonders:

I. in Ausdrücken für Anfang 5 oder Ende 6 des Jahres, z. B.:
vgl. auch wp-rnp.t und tpj-rnp.t.

II. in Ausdrücken für jährlich, pro Jahr u.ä., z. B.:

rnp.t n rnp.t Jahr für Jahr 7. Nä.

m rnp.t rnp.t Gr. alljährlich 8.

n rnp.t Gr. alljährlich 9. auch

vgl. auch bei tn-rnp.t und tnw-rnp.t.

III. mit Demonstrativum:

(m) rnp.t tn in diesem Jahr 10, dieses Jahr 11.

Nä. auch 12: (Gegs.: im Vorjahr).

IV. mit attributivem Adjektiv, z. B.: neues J. 13, altes J. 14, gutes J. 15 u.a.m.
u.a.m.

V. „des Jahres" als genetivischer Zusatz; z. B.:

a) Bedarf des Jahres = jährlicher Bedarf 16.

b) Zeit des Jahres 17. Spt. Gr.

Gewöhnlich mit Suffix bei tr: zu seiner (u.ä.) Zeit im Jahr 18. griech. κατ' ἐνιαυτόν. u.ä.

c) in Ausdrücken für Notjahr u.ä., z. B.:
Not des Jahres = Misswachs, Seuche 1. u.ä.

ohne Fehljahr (n ḳn rnp.t) 2. Gr. u.ä.

Hungersnot o.ä. 3. Gr. u.ä.

VI. in Ausdrücken für: Millionen von Jahren 4, Hunderttausende an Jahren 5 u. dgl.

So wohl auch in: Seit D.19 wie blosses [hieroglyphs] gebraucht 6, aber urspr. wohl „unendlich viele Jahre" o.ä.

VII. in Ausdrücken für „nach Jahren", „nach vielen Jahren" 7.

VIII. mit genetivischen Zusätzen; z. B.:

Jahr des Lebens 8. u.ä.

Jahre des Friedens 9. u.ä.

Jahre der Ewigkeit 10. u.ä.

B. Insbesondere.

Lebensjahre jemds.

I. ohne genetivische Zusätze:

Herr von Jahren u.ä. 11; reich 12 (dauernd 13) u.s.w. an Jahren. u.ä.

Jahre verbringen u.ä. 14. u.ä.

II. mit Suffix oder Genetiv einer Person: „Jahre des ......"
a) Jahre eines Gottes (des Re u.a.m.), die dem Könige zuteil werden möchten 15. u.ä.
Bes. in der Verbindung: die Jahre des Atum 16 (neben: die Lebenszeit des Re).
b) Jahre dessen, der sie selbst verbringt. Bes. mit Suffix des Besitzers: seine Jahre vollenden 17, in meinen Jahren (d.h. während meines Lebens) 18.

III. mit Zahlangabe: so und so viel Jahre verbringen, alt werden u.ä.:

a) in der Verbindung:
„hundertundzehn Jahre" als höchstes Alter, das man sich wünscht u.ä. 1.

b) in Ausdrücken wie:
ein Mann von sechzig Jahren u.ä. 2.

c) Sp. u. Gr. in verschiedenen Ausdrücken für: so und so alt, z.B.:
„sie hatte sechsundsechzig J., drei Monate und zwei Tage gelebt" 3.

C. Verschiedenes.

I. M.R. vereinzelt in Namen von Festen, an denen Totenopfer dargebracht werden 4.

II. Gr. in dem Namen eines Schutzgottes 5:

rnp.t — belegt Pyr. u. Gr. als Bez. der Sothis: Personifikation des Jahres. 6.

rnp.t — M.R. in dem Titel 7:

rnp.tj — Königsgr. als Name eines Gottes 8 mit .

rnp.wj — I. Pyr. als Beiname des Horus 9.
II. A.R. als eine Fest-Bezeichnung 10.

rnpj — Eigenschaftswort, Verbum (IV. inf.) und Adjektiv.

jung werden (neben sich erneuern 11, fest sein 12 u.ä., und im Gegs. zu: alt werden 13 u.ä.). — auch ; seit D18

a. Intransitiv.

sich verjüngen, jung werden.
von Personen (Menschen 14 und Göttern 15); von Sonne 16 und Mond 17; vom Toten 18, vom Leichnam 19; vom wiederkehrenden Nil 20. Auch von Pflanzen 21, vom Jahr 22 und anderem. — mit D18: u.ä.; seit D18; mit , seit D18; mit seit *D22; Gr. auch

Im Einzelnen besonders:

I. sich täglich 1 (monatlich 2, jährlich 3) verjüngen; sich verjüngen zu seiner Zeit 4.

II. wieder jung werden wie ..... (mj): wie Sonne und Mond 5; wie Pflanzen 6.

III. Nä., Gr. auch mit dem Zusatz: aufs Neue jung werden 7. — u.ä.

IV. in der Verbindung:

whm rnp sich verjüngen. — u.ä.
von Göttern 8; von Sonne 9 und Mond 10, vom König 11, vom Nil 12, von der Inkarnation im heiligen Tier 13.

V. Auch mit m: jung werden durch etwas 14; jung werden als N. 15. N.R., Gr.

VI. Nach rdj: jem. jung sein lassen 16.
Bes. Nä. in der Eingangsbriefformel: „mögest Du jung sein (neben „leben" und „gesund sein") 17.

B. als attributiver Zusatz.

jugendstark, jugendfrisch.

I. von Personen:
jugendfrischer Jüngling, z.B.: (von Göttern 18 und vom König 19) Seit N.R. — u.ä.
jugendkräftiger Herrscher 20, Mann 21 u.ä. (von Göttern und vom König) Seit N.R. — u.ä.

II. von Stier 22, Löwe 23, Panter 24: Seit D.18 (als Beiwort der Götter und des Königs). — u.ä.

III. in der Verbindung (seit Pyr.):
frisches Wasser 25. — u.ä.
Auch von der Überschwemmung 26 (Bes. Gr.).

IV. Verschiedenes, unter Anderem in:
Alter der wieder jung wird (vom Sonnengott) 27 Sp., Gr.
sich verjüngendes Jahr (Gr. vom neuen Jahre) 28.

C. Transitiv.

Seit Amarna vereinzelt; Gr. öfters.

I. jemanden 29 (seinen Leib 30, seine Glieder 31) „verjüngen".

(jemanden verjüngen)
Auch mit m : durch etw. 1.
Auch mit m m3w.t aufs neue 2.

II. Gr. Vorschrift 3, Feste 4 „erneuern".

III. Gr. den „Lebensbaum" (ḫt n ʿnḫ) grünen lassen 5.

D. Mit reflexivem Pronomen.

Seit D.19 vereinzelt; Gr. öfters.

sich verjüngen: vom Sonnengott (als Greis, der sich verjüngt u.ä.) 6; vom neuen Nil 7 u.ä.
Fast 8 immer mit dem Zusatz: zu seiner (u.ä.) Zeit.

rnp — belegt Sp. u. Gr.
Verjüngung, in den Verbindungen:
- sḏj rnp 9 — Verjüngung verleihen Gr.
- ḥnk rnp 10
- m rnp — in Verjüngung, in Erneuerung u.ä. (von den Gliedern 11; von Festen die wieder gefeiert werden 12). Auch neben: in Freude u.ä.

rnp — Gr. als Bez. des Wassers: das Frische 13.

rnp — belegt seit Nä.; oft Gr. — gr.
der Jugendliche, der Jüngling.

I. vom noch nicht erwachsenen Menschen 14.

II. von Göttern (Sonnengott 15, Osiris 16, Nil 17 u.ä.): sowohl jugendlich von Natur als auch verjüngt.

rnp — Gr. als Priester 18 im III. Gau von Unt. Äg.

rnp — D.18. junges Pferd 19.

rnp — Gr. junger Stier als Bez. des Month 20.

rnpw.t — belegt seit Pyr. (selten) — u.ä.
Unterhalt jemds. o.ä. 1.

rnpw.t — belegt seit Pyr. — u.ä.
Seit M.R. rnpj.t. — seit m
I. frische Pflanzen, die als Strauss u.ä. dargebracht werden 2.
Gern mit dem Zusatz: allerlei frische Pflanzen 3. — seit D.18
II. Pflanzen und Früchte als Erzeugnisse des Gartens und Ackers 4; auch gebraucht wo zugleich auch Tiere gebracht werden 5. — Det. a u.ä. m; D.18
Insbesondere oft in der Opferliste 6 und in der Formel 7.
Auch in Verbindungen wie 8: — u.ä.

rnn — belegt M.R.; N.R. (selten).
jubeln 9; jemanden preisen 10 o.ä.

rnnw.t — Lit. M.R. Jubel 11.

rnn — Königsgr. Verbum 12.

rnn — belegt seit Nä. — *m; sp
Art Rind 13.

rnn.t — Nä. in der Verbindung:
(weibl. Gegenstück zum vorst. Wort für Rind) 14.

rnn — Gr. als Bez. für Seth 15.

rnn.t — Gr. von jungfräulichen Tieren der Nilpferde 16.

rnn — belegt Nä.
Junger Mann, Jüngling 17.

rnn.t — belegt Nä.; Gr. — *m
Junges Mädchen, Jungfrau 18.
griech. παρθένος.

rmn — belegt Pyr. u. D.18 (alt). D18 ,
jem liebkosen (neben „umarmen" und „küssen") 1.

rmn — Für die folg. Wörter vgl. die völlig gleichbedeutenden griech. Schreibungen mit unter rr.

rmn — (II. gem.) belegt seit M.R. ,
ein Kind warten, es aufziehen. auch ,

Det. u.ä. auch ohne Det.

A. Eigentlich:

Von der Mutter oder Amme.

Selten in rein menschlichen Verhältnissen 4.
Zumeist von Göttinnen, die den König aufziehen.
Insbesondere:

rmn (n) N. aufgezogen von der Göttin N. 5. D.18; Gr. — Name der Göttin.
auch mit Zusätzen wie „auf dem Schoos" 6, „als Kind" 7 u.ä.
auch mit r: aufziehen (u.ä.) „zum Herrscher" 8, „um etw. zu tun" 9.

Selten auch vom Aufziehen eines jungen Gottes 10.

B. Übertragen.

I. von Göttern (Amun, Geb u.a.) als Wärtern des Königskindes 11. Seit D.18.
auch mit r: zum Herrschen 12; zum König 13.
auch mit dem Zusatz: „auf den Armen der Göttin N." zieht der Gott den König auf 14. N.R.

II. Gr. im Namen eines Schutzgottes des Osiris 15: ....

rmn.t — belegt seit D.18 — mit , ,
Amme, Wärterin (von einer Göttin) 16.
auch als Schutzgeist des Menschen bei der Geburt 17.

auch in der Verbindung: „Wärterin der Wärterinnen" als Bez. des Weltschöpfers 1. Spr.

auch vereinzelt D.18 in der Verbindung 2:

rmn.t — belegt seit D.18. , u.ä.
Glück, Reichtum
allein 3 oder zumeist neben ḫ3j (parallel 4 oder in fester Verbindung 5, wobei ḫ3j stets voransteht). ..... u.ä.

rmn.t — belegt seit D.19, oft Gr. u.ä.
vgl. das ältere rnnwt.t

Bez. einer Göttin in Schlangengestalt. oft ,
u.ä.

I. als Göttin der Ernte 6. auch mit dem Zusatz: „Herrin der Speisen" u.ä. 7.
auch bildlich vom König als Ernährer seines Volkes u.ä. 8. gr auch u.ä.

auch in dem Festnamen 9 (Gr.):

II. als Göttin der Kleider und des Kleidergemaches 10.
Bes. in der Verbindung: „Kleid der rmn.t" 11.

III. Vier rmn.t-Göttinnen mit bes. Namen, als Göttinnen der Speisen, der Kleider u.ä. 12.

rmn.wtt — belegt Pyr. – D.18 ,
vgl. griech. ... D.18. , ,
sowie den Monatsnamen:
Kopt. ...: ...

I. Schlangengestaltige Göttin der Ernte 13. u.ä.
auch mit Zusätzen wie „Herrin der Scheunen" 14 „Herrin der Speisen" 15. Det. , , ohne Det.
auf das Fest der R." geht der kopt. Monatsname ... zurück 16. u.ä.; auch nur

II. Pyr.; A.R. als Name der Uraeusschlange 17.

III. vereinz. D.18 als Göttin der Kleider 18.
vgl. das folg. Wort.

rmn-wtt — Pyr. Bez. für ein Kleid 1.

rmś — Nä. Art Perlen o. ä. (aus Fayence 2 und aus Gold 3).

rr — Pyr. die Zeit (nicht zu verwechseln mit tr) in den Verbindungen:

zu seiner Zeit 4.

zu deiner Zeit 5.

rrj — Pyr. Enklitische Partikel 6.

rrj — belegt Med.; Totb.; D.18.
Kopt. pip.

das Schwein (an allen Stellen als wirkliches Tier) 7.
vgl. auch š3w.

rr.t — belegt seit D.18. *D21 … u. ä.

weibl. Gegenstück zum Vorstehenden: die Sau.
Vereinzelt als wirkliches Tier 8.
Sonst:
a) als Name eines Sternbildes 9. Zum Teil als stehendes Nilpferd gedacht. *D21 auch …
b) als Name der stehenden Nilpferdgöttin (als Schützerin des neugeborenen Kindes) 10.
c) als Titel der Mutter vergöttlichter Weiser 11.

rrw — Sargt. Art Schlange 12.

rr — Gr. in der Verbindung:

als Bez. von Göttern (Osiris, Amun u. a.) 13.
wohl pḫr zu lesen.

rr — siehe bei pḫr.

rr — Für die folg. Wörter vgl. die völlig gleichbedeutenden älteren Schreibungen mit … unter rnn.

rr — belegt Gr.
ein Kind warten, es aufziehen.

A. Eigentlich.

von Göttinnen.

I. den König aufziehen.
Insbesondere:

rr m N. — aufgezogen von der Göttin N. 1. … Name
auch mit Zusätzen wie: „in den Windeln" 2; „zum Herrscher" (mit r) 3

II. vom Aufziehen eines jungen Gottes 4.

B. Übertragen.

I. vom Aufziehen eines Götterkindes durch einen Gott (Amun 5, Atum 6). Selten.

II. vom neuen Jahr 7.

rr.t — belegt Gr. … u. ä.
Amme, Wärterin (von einer Göttin) 8.

rr.t — Gr. in Verbindung mit š3j 9: … u. ä.

rr.t — Gr. vereinzelt statt rnn.t als Göttin der Kleider u. ä. 10.

rr.tj — Gr. gelegentlich 11 statt … „aufziehen".

rr — D.20 vereinzelt 12 statt rnw „Jungstier" ?

rr — Nä. (Zaub.) in dem Zauberwort 13: …

rrm.t — belegt N.R.
Art kleine Frucht.
Unter Anderem 14 auch bei Kränzen verwendet 15.
Auch bildlich von der Brustwarze 16.
N.B! verschieden von rdm.t

rrm — Gr. Bez. für zwei Näpfe der Form aus Gold für Myrrhen 1.

rrk — Totb. eine dem Verstorbenen feindliche Schlange 2. auch

rhj — Gr. siehe bei rhnj.

rhb — belegt Totb. (Spät) mit Artikel pꜣ.

Glut des Feuers 3.
vgl. semit. להב
Kopt. s.b. ελϩωβ : a. λϩωβ.

rhn — belegt seit M.R. — gr auch

I. Intransitiv: — Det. m
sich stützen auf ....., gestützt sein auf...... (mit ḥr).
a) eigentlich: sich auf jemanden stützen 4, auch vom Himmel, der auf einen Berg gestützt ist 5. — m auch
b) bildlich: sich auf jemds. Worte u.ä. stützen, sich auf sie verlassen u.ä. 6.

II. Transitiv:
a) den Himmel stützen 7. Sr.
b) mit reflexivem Pronomen: sich stützen 8. Sp.

rhn.w — Med. in der Verbindung:
als Krankheitserscheinung im Arm 9 und im After 10.

rhn — Sp. mit Negation: (keinen) Erfolg haben bei..... (?) 11
ob richtig ?

rhn — (IV. inf., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — m
waten in einem Gewässer, durch eine Flut (alt mit m 12, später mit ḥr 13). — Det. a m
Pyr. auch

rhn — Sr. fliehen (von den Feinden) 14.

rhnj — belegt N.R. — *D19/20
der heilige Widder des Amun 1, auch Widdersphinx 2.
auch in der Verbindung: Strasse mit Widdersphinxen in Theben 3.

rhnj — Sr. (in Kyphirezepten): abfall o.ä. 4.

rhd.t — belegt Med., N.R. — *m
Kopt. s. ⲣⲱϩⲧⲉ, ⲣⲁϩⲧⲉ.
Kessel aus Metall 5, unter anderem zum Kochen 6.
auch in der Verbindung: als etw. offizinell Verwendetes 7. Med.

rḫ.w — belegt A.R., Lit. M.R., D.18. — D18
Leute.

I. als Anrede an die eigenen Arbeitsgenossen (Schnitter 8, Lastträger 9, Schlächter 10 u.ä.).
II. als Anrede des Königs an seine Beamten 11. Lit. M.R.
III. in Personennamen. 12.

rḫ.wj — belegt seit Pyr. — m mit — gr mit
die beiden Genossen, die Beiden: von Horus und Seth 13. — D20 mit — m mit
Bes. in dem Ausdruck: wp rḫwj die Beiden trennen, insb. von Thoth als Schiedsrichter 14. Vereinzelt auch von anderen Gottheiten 15. — Det. a m u.ä. — gr

rḫ.tj — belegt seit Pyr. — m mit — sp mit
die beiden Frauen d.h. Isis und Nephthys 16. — Det. gr m

rḫ.tj — Totb. als Bez. zweier Schlangen 17.

rḥwj — D.19 verbrannt werden 1.

rḥb — D.20 Art Gefäss 2. (ob am Anfang vollständig?)

rḥrḥ — Gr. vom frohen Herzen 3.

rḥḥwj — siehe bei rḥ.wj.

rḥḥ.tj — siehe bei rḥ.tj.

rḥś — Nä. (Zaub.) Verbum 4.

rḥś — Nä. Art Kuchen 5. auch vereinzelt:
auch in der Verbindung: der r.-Kuchen Bäcker 6.

rḫ — (2 rad.)
Kopt. s.b. ϣ, ϣⲉ- : a. ϩ-.

Urspr. erkennen (selten 7, vgl. auch bei A IV b.).
Daher die gewöhnliche Bedeutung: „kennen, wissen" in perfektischen Formen und in Sätzen perfektischer Bedeutung.
Part. act. rḫw auch geschrieben.
Part. pass. perf. vereinzelt rḫj „gekannt" 8.

a m gr gr auch

A. Mit Objekt dessen was man kennt.

I. Personen kennen:
a) allgemein: jemanden kennen 9
auch: jem. näher kennen lernen u.ä. 10;
auch in Ausdrücken wie: mein guter Bekannter 11. u.ä.
b) einen Gott u.ä. kennen, von ihm wissen 12.
Oft daneben: seinen Namen kennen 13.
auch im Sinne von: das Wesen eines Gottes recht verstehen 14.
c) auch mit m: jem. kennen als.... 15
Selten Ende M.R., N.R.

II. ein Ding kennen:
selten und fast immer von heiligen Dingen 16.

III. einen Ort u.ä. kennen (Länder 1, Stadt 2, Himmel 3 u.a.m.); einen Weg kennen 4.
auch in dem Ausdruck:
der Ort den er [der Gott] kennt = das Allerheiligste 5. N.R.
auch in dem Ausdruck:
nicht wissen wo...... (mit folg. Relativsatz) 6. M.R. – Gr.

IV. Abstraktes kennen u.ä.
a) die Art und Weise von etw. kennen 7, Gestalt 8, Beschaffenheit 9 kennen.
b) jemds. Güte, Trefflichkeit u.ä. kennen 10.
c) den Namen wissen 11.
Oft im Sinne von: den Namen eines Gottes u.ä. wissen und dadurch Macht über ihn haben 12.
Auch in dem Ausdruck:
im Sinne von „unbekannten Namens" 13.
d) Geheimes kennen 14.
e) Gedanken (was im Herzen ist, was in den Leibern ist u.ä.) kennen 15.
f) Schrift, Sprüche, ein Buch kennen 16.
g) das Morgen, die Zukunft u.ä. kennen 17.
h) den Gang der Gestirne erkennen u.ä. 18.
i) seine Pflichten kennen, ein Geschäft verstehen 19.
k) nicht die Grenze von etwas kennen 20, nicht die Zahl von etw. kennen 21; z.T. in Ausdrücken für: grenzenlos, zahllos 22.

V. in Ausdrücken mit Körperteilen:
„sein..... kennen", z.B.:

rḫ r3.f — richtig zu reden wissen 23. Seit M.R. u.ä.

rḫ pḥ.tj.f — seiner Kraft bewusst u.ä. 24 N.R. (bes. von Ramses III.).

rḫ ś.t d.t.f — der seine Hand richtig zu gebrauchen weiss 25. N.R. auch

VI. Mit unbestimmtem oder allgemeinem Objekt 26, bes. in dem Ausdruck:

rḫ iḫ.t — etwas wissen = gelehrt sein u.ä. 27.
Zumeist Participial: der Gelehrte (von Schreibern 28, Priestern 29 u.ä., auch: zauberkundig u.ä. 30) Seit M.R.
auch vereinzelt fem.:
D.19 von einer Königin 31.

VII. Verschiedenes.
Unter Anderem:
a) mit Objekt und r: im Sinne von „etwas unterscheiden von"...) Lit. M.R.; N.R.
b) in Ausdrücken für: unbekannt u.ä. „es (er) wird nicht gewusst" u.ä. als Zusatz zu einem Substantiv u.dgl. z.B.:

N.R. 2.

Seit N.R. 3, auch im Sinne von: unerhört 4.

Seit D.18, oft Gr. 5.

auch mit m davor: im Geheimen 6.

B. Mit abhängigem Satz.

wissen dass.....; Insbesondere:

a) mit Verbalsatz im śḏm.f 7.
b) mit Nominalsatz 8.
c) mit einem durch (A.R.; M.R.) 9 oder durch (seit M.R.) 10 angeschlossenen Satz.
d) mit (Nä.) 11.

C. Mit Infinitiv.

a) etw. zu tun verstehen 12.
b) etw. zu tun im Stande sein, etw. tun können 13.
Bes. Nä. und gern negiert 14.

D. Nach : „wissen lassen".

I. allgemein: „jemanden etw. wissen lassen" als Einleitung von Reden (gern neben ḏd „sagen") 15.
Jemandem eine Mitteilung machen 16 (auch belehrend: jem. unterrichten über..... 17; erzählend 18, auf eine Pflicht hinweisend 19), u. ähnliches.

II. in der Verbindung:
damit du wissest 20,
damit mein Herr wisse 21,
damit man [d.h. der König] wisse 22 u.ä.
Bes. in Überschriften von Listen und vor Allem in Briefen.

E. Verschiedenes.

Besonders:

I. rḫ ohne Objekt (Vereinzelt M.R., oft N.R. u. Gr.).
a) gelehrt sein, wissend sein 1.
allwissend wie Re (u.ä.) 2. — u.ä.
auch: einen Unwissenden wissen machen (mit rdj) 3.
b) Kundig, erfahren (von Handwerkern u.ä.) 4.
c) in Ausdrücken wie: im Sinne von: wie N. weiss (so dass er es bezeugen kann) 5. — N., N.

II. mit m: von etw. wissen, etw. kennen, erfahren in etw. 6. Seit M.R. (Ungewöhnlich).
auch mit Objekt der Sache und m der Person: etw. wissen von jemandem 7.

rḫ-św — belegt seit M.R. — n, gr statt auch
wissend, gescheut o.ä. — gr mit statt rḫ
I. von Menschen 8, auch mit m: in einer Tätigkeit o.ä. 9. — seit D19 auch als Det.
II. als Beiname des Thoth 10 (seit D.19).

rḫ-mꜣ — Nä. mit Artikel pꜣ und mꜣ. Götterbild 11. — auch

rḫ — I. das Wissen (Sätz. ḫm die Unwissenheit) 12.
auch: jem. unterweisen zum Wissen (rḫ) 13.
auch: geschickt u.ä. im (m) Wissen 14.
II in der Verbindung: in der Meinung der (Leute u.ä.) 15. .....

rḫ-rn — Namenliste 16. Seit D.22. vgl. das alte rḫt. — auch

rḫ — belegt seit M.R. — m auch u.ä.,
der Wissende (gern im Gegs. zum Unwissenden) 17.
auch: der Gelehrte, der Kundige u.ä. 18. — Plur.

rḫ-ỉḫ.t — der Gelehrte, siehe beim Verbum (a VI).

rḫ.w — Gr. als Name des Thoth 1
Ob irrig für rḫ-św ?

rḫ.t — M.R. Substantiv 2.
vgl. das Folgende.

rḫ.t — Gr. die Wissende ? als Name für Hathor 3. Im Dual von Isis und Nephthys 4. Im Plural von den Klageweibern um Osiris 5. — auch

rḫj — Pyr.; M.R. der Bekannte jemds. 6.

rḫ.t — M.R. die Bekannte jemds. 7

rḫ.t — Liste, Betrag, siehe bei ꜥḥꜥ.t.

rḫ — belegt seit M.R.
jem. geschlechtlich erkennen 8.
Vgl. auch die sp. Schreibungen [...], [...] für rḫ „wissen".

rḫ-nśw.t — belegt seit Pyr. — u.ä.
Gewöhnlich mit [...] geschrieben. Seit M.R. auch gelegentlich mit [...] — u.ä.
Daneben seit A.R. die Schreibung [...] die auf ein urspr. irj [...] ḫ nśw.t deuten könnte. — oft: u.ä.
Vereinzelt auch: u.ä.

I. Allgemeines zur Bedeutung u.dgl. des Ausdrucks, der alt bes. eine Bezeichnung für die Enkel des Königs ist 9. — auch
Im M.R. z.T. sicher als „Bekannter des Königs" aufgefasst 10.
Sp. z.T. als Priestertitel 11. — Seit A.R. oft nur [...]
Pyr. von den vier Horussöhnen als Enkeln des Osiris 12.

II. als Titel einer bestimmten einzelnen Person 13, bes. in folg. Verbindungen:

mit dem Zusatz mꜣꜥ 14. Seit M.R. — u.ä.

mit dem Zusatz: in einem Orte 15. M.R.; Sp.

A.R. 1. — u.ä.

Seit M.R. 2. — u.ä.

Sp. 3. — u.ä.

rḫ.t-nśw.t — belegt A.R. - Sait. — auch
als weibliches Gegenstück zum vorstehenden Titel. Zumeist ohne Zusatz 4. — oft ohne [...]:
Selten auch in der Verbindung 5: — u.ä.

rḫ.t — Gr. in der Verbindung: als Name eines Gewässers im Delta 6.

rḫj.t — Seit Ende M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. Betrag 7. vgl. das ältere männliche Wort. — auch

rḫj.t — Name des Vogels mit dem das folg. Wort geschrieben wird 8.

rḫj.t — belegt seit Pyr.
Untertanen, Volk. — oft ohne [...]:

I. Neben anderen Bez. wie rmṯ, pꜥ.t u.ä. 9, bes. in Verbindung mit [...] (die immer zuerst genannt werden) 10. — gelegentlich auch

II. Auch allein für: die Menschen 11 auch die Menschen im Gegs. zu Göttern 12 oder Tieren 13. — dazu [...] D.19 [...]; und noch

III. Oft in Ausdrücken wie Herr, König u.ä. der rḫj.t 14. — Nur mit dem Wortzeichen oft seit [...] u.ä.

auch in dem Titel der Hohenpriester von Heliopolis (A.R.) 15.:
auch mit Suffix: seine (u.ä.) Untertanen 16.
auch in Titeln u.dgl. wie:
Stab der Untertanen 17.
Fürst an der Spitze der Untertanen u.ä. 18. — wenden!

IV. als feindliche Wesen:
die r. schlagen 1, die r. abwehren u.ä. 2. — u.ä.

rḫr — Nä. ein Getränk 3.

rḫḫ — Sp. der Gelehrte 4. Wohl ungenau für rḫ iḫ.t.

rḫḫj — D.18 bekannt, berühmt 5.

rḫś — belegt Pyr.–N.R. — seit m auch
Tiere schlachten, sie zerlegen 6. — Det. m auch
auch vom Abschneiden des Schenkels 7.

rḫt — belegt M.R.; N.R.
Kopt. s ⲣⲱϩⲉ : b ⲣⲱϧⲓ.
vgl. semit. רחץ, رحض.
(Kleider) waschen 8. — *D19/20

rḫtj — belegt seit M.R. — m u.ä.
Kopt. s ⲣⲁϩⲧ : b ⲣⲁϧⲧ : f ⲗⲉϩⲧ.
der Wäscher 9. — *D19/20 u.ä.
Oft wie ein Titel (allein 10 oder mit Angabe: „Wäscher des ....“ 11) vor dem Namen.

rḫt — belegt seit A.R. (als masc.) 12. — a seit m
I. Verzeichnis mit Zahlangabe. — Ende m auch sp
a) Gern mit direktem Genetiv Liste von .... (Abgaben 13; Beute 14; Getreide 15; Personen 16).
b) Seltener mit n des Genetivs 17. — gr u.ä.
c) in dem Ausdruck:

rḫt ỉnj — zugehörige Liste 18.

II. Zahl, Betrag.
a) Allein: In der Mathematik (die Zahl der Masse u.ä.) 19.; dieser Betrag (über den abgerechnet wird) 20.; mit Genetiv: Betrag an ..... 21.
b) in den Verbindungen:

rḫt ỉnj — zugehöriger Betrag 22.

rḫt ʿš3 — grosse Zahl (N.R.) 1.
auch mit m davor: in grosser Anzahl 2.

rḫt.t — D.18 in der Verbindung:
als Ausdruck für „das Ende der Erde“ o.ä. 3.

rśf — belegt seit Lit. M.R. — oft seit m
Vögel und Fische als Beute 4, als Speise 5, als Gabe des Nils 6 u.ä. — auch m u.ä.
Det. , , auch u.ä.

ḥrw rśf — Tag des Vogel- und Fischfangs 7.

rś (rjś) — belegt seit Pyr. — seit m
Kopt. s ⲣⲟⲉⲓⲥ : b ⲣⲱⲓⲥ : a ⲣⲁⲉⲓⲥ.
Qual. ⲣⲏⲥ.
aufwachen, wachen. — seit D19 oft nur (ohne)
Det. seit m , a auch

A. aufwachen.

I. allgemein: aufwachen, aus dem Schlafe erwachen 8. — Das Zeichen auch nur und
Oft als Imperativ: wache auf! u.ä. 9. — ; seit N.R. für
auch als Ausdruck in Kriegsberichten für den Beginn des neuen Tages 10.

II. als Ausdruck in den Morgenliedern, zumeist in der Formel 11: — N.N. u.ä.

Sp. auch in der Formel 12:
statt rśw.t.k ḥtp.tj „Dein Erwachen ist friedlich“.

III. bildlich
a) vom Erwachen der Sonne am Morgen 13.

b) Sp. vereinzelt auch vom Mond 1.
c) vom Erwachen aus dem Todesschlaf 2.

B. wachen, wach sein.

I. allgemein: wach sein d.h. nicht schlafen 3;
auch mit einem derartigen Zusatz:
dessen Abscheu der Schlaf ist u.ä. 4.
auch mit ḥr und Inf.: wach sein und ..... tun 5.
auch in dem Ausdruck:
die Nacht wachend verbringen 6. N.R.

II. über etw. wachen, wachsam sein.
a) allein: wachsam sein u.ä. 7.
b) mit Präpositionen:

mit ḥr — über Stadt (Land u.ä.) wachen 8;
auch im feindlichen Sinne: bewachen (die belagerte Stadt) 9.
Vom Wachen über Osiris (durch Isis u.a.) 10, über seinem göttlichen Vater (durch den König) 11.

mit ḥr tp — vereinzelt 12 Sp.
mit ḥ3 — vereinzelt 13 Sp.
mit r — wachen über ein Heiligtum, über Osiris 14. Sp.
A.R. auch in dem Ausdruck: [blicke] wachsam nach oben (als Ruf beim Segeln)? 15.

III. wachsam sein, mit bestimmendem Substantiv.

rś ỉb — Name eines „Wächters" im Totenreich 16. Totb.

rś ḥr — „wachsamen Gesichts", unter Anderem 17 als Name eines „Wächters" im Totenreich 18 und eines Schutzgottes 19.

rś ḥ3.t — Name eines Schutzgottes 20. Sp.

C. wachen o.ä. vom Kopf.

Sp. ist [Kopf] vielfach zu einem belanglosen Begleitzeichen geworden

I. [Kopf] „Kopf" als Subjekt zu rś:
der Kopf wacht 21, der Kopf ist wachsam 22.
auch mit ḥr: über ..... (u.ä.) 23.
auch imperativisch 24.

Auch als Infinitiv: das Wachsein 1.

II. wachsam sein in Bezug auf den Kopf 2.
auch mit ḥr: achtsam bei einer Pflicht u.ä. 3, über etw. 4.
auch im Imperativ: Wachet in Bezug auf den Kopf = seid wachsam! 5.
auch in der Verbindung:
sehr wachsam 6. D.20.

III. als fester Ausdruck:
wach in Bezug auf den Kopf = wachsam.
Gern als ehrendes Beiwort: wachsam, achtsam 7; bes. in Verbindungen wie: sehr wachsam, sehr achtsam 8.
auch in der häufigen Verbindung (D.18): als Beiwort der Beamten: wachsamer Leiter 9 (auch mit n: für jem. 10)

IV. in dem vereinzelten Ausdruck für „Wächter"? (D.18) 11:

D. Transitiv: bewachen.

Selten seit Ende N.R. 12.

rś-wḏ3 — belegt seit Pyr., oft Sp. — ausgeschrieben:
der unversehrt Erwachende, als Beiname des Osiris 13.
Vereinzelt auch von Amun (N.R.) 14. — u.ä.

rś — Vereinzelt N.R., oft Sp. — u.ä.
der Wächter.
a) der Wächter einer Befestigung 15. D.19.
b) von Göttern (bes. von Schutzgottheiten 16, auch von Horus 17). Sp.
c) ein Priester in Dendera 18.

rśj.t — Totb., Sp. Wächterin (von Göttinnen) 19.

rśw — belegt seit A.R. das Wachen, die Wachsamkeit — u.ä.
I. die Wache der Soldaten 20. D.18. — sonst u.ä.
II. in dem Ausdruck:
ỉrj rśw — Wache halten über jemd., acht geben auf etw. (eigtl. mit ḥr 21; Sp. auch mit r 22). — u.ä.

rśw.t — belegt seit Lit. M.R.
Kopt. ^S^ pacoy : ^B^ pacoyi.

I. der Traum (eigtl. das Wachen [im Schlaf]).
einen Traum sehen 1; im Traum (m rśw.t) etw. sehen 2.
bildlich für etwas Nichtiges 3.

II. in der Formel der Morgenlieder: „dein (u.ä.) Erwachen ist friedlich" 4.

u.ä.

gr u.ä.

rśw.t — Totb. Substantiv 5.

rś.t — M.R. Gefangene Feinde ? 6.

rśj — belegt seit Pyr.
alt rśw.
Das Zeichen wird seit dem N.R. mit dem Zeichen verwechselt 7.

D19

gr u.ä.

gr auch

a. als Adjektiv.

südlich (Gegs. nördlich).

I. Zumeist attributiv:
a) südlicher Himmel 8.
b) bei allgemeinen Ortsbezeichnungen, z.B.: der Süden Ägyptens 9.
c) das südliche Fremdland 10, die südlichen Fremdländer 11. u.ä.
d) südliche Gaue, Ortschaften 12 u.a.m.
e) von Gebäuden u.dgl. 13.
f) „südliche" Götter u.ä. 14.

II. südlich von...... (in Verbindung mit einem Substantiv) 15.
Besonders in dem Ausdruck:

rśj inb.f „der südlich von seiner Mauer" als Beiname des Ptah von Memphis 16. u.ä.

sp auch

auch mit statt (seit ^n^)

III. in Ausdrücken für südwestlich 17, südöstlich 18, z.B.: u.ä.

B. als Substantiv.

der Süden.
Kopt. ^S.B.A.^ phc.

I. als Land 1 und als Himmelsgegend 2.
Oft in präpositionellen Verbindungen:
im Süden 3, aus dem Süden 4, nach Süden 5 u.a.m. u.ä.

II. Südseite eines Ortes 6, eines Gebäudes 7.

III. Königsgr. Auch personifiziert als Göttin 8.

rśjw — belegt seit Pyr.
Gegenstück mḥ.tjw.
u.ä.

die Südbewohner. — auch mit

I. von Völkern im Süden Ägyptens 9.

II. von göttlichen Wesen 10.

rśw — der Südwind 11.

rśw.t — Pyr. der Süden 12.

rśj — D.20 mit Artikel t3 etw. in einem Königsgrabe 13.

rś-m.t — belegt seit N.R.
heilige Stätte in Sais, als Gegenstück zu mḥ-nt 14, siehe dieses.
Auch personifiziert als Göttin 15.
sp u.ä.

rśj — belegt seit M.R.
auch
Nachgestellte betonende oder verstärkende Partikel: sehr, durchaus u.ä.
sp u.ä.

I. zur Verstärkung eines Eigenschaftswortes: ganz vortrefflich, sehr übel u.ä. 16.

II. bei Negationen: durchaus nicht, niemals 17.

III. insgesamt ? 18.

rš — Med. eine Krankheit der Nase: Schnupfen 19.

ršw (III. inf.)
belegt seit M.R.
D.18 auch ..., ...

Kopt. S. ⲣⲁϣⲉ : B. ⲣⲁϣⲓ :
A. ⲣⲉϣⲉ : F. ⲗⲉϣⲉ.

Nä gern ..., ... u.ä.

Sp. ... u.ä.

sich freuen, froh sein.

Gr. ..., ...

I. ohne Angabe worüber:
froh sein, sich freuen (von Personen 1; auch vom Lande 2, von einem Tempel 3, vom Herzen 4 u. ähnl.).
N.R. auch imperativisch:
freue Dich! 5, freut Euch! 6
D.20, oft Gr. auch in der Form:
freut Euch! 7.

Det. ..., ... Gr. ... u.ä.

rš.wj wie froh ist .....
wohl dem 8.
... u.ä.

II. sich freuen über ..... (N.R.):

mit ... über jem. 9, über etw. 10; auch: über einen Anblick 11.

mit ... über die [besiegten] Feinde frohlocken 12.

rš die Freude.

I. Lit. M.R. in der Formel:
„er hat seine Freude daran ..... zu tun" 13.
... mit Inf.

II. Seit D.18 in den Schreibungen:
in gleicher Verwendung wie ršw.t, siehe bei dem folgenden Wort.
..., ... u.ä.

ršw.t belegt seit D.18.
Infinitiv des Verbums ršw
Kopt. ⲣⲁϣⲉ.
Seit Ende D.18 oft ohne ... 14.
*D.21 ...

Sp. ..., ... u.ä.

die Freude

I. zur Bedeutung: Freude 15.
seit D.18 spielend ... Gr. ...

auch Lebensgenuss u.ä. 16.
Det. ..., ... u.ä.

Gern neben ndm-ib 17:
..., ...

II. in Ausdrücken für: in Freude u.ä.

m ršw.t a) in Freude als Praedikat (ohne Verbum des Seins o.ä.):
von Personen 1, von Erde, Land u.ä. 2, vom Herzen 3.
b) mit einem Verbum des Seins 4.
c) jauchzen u.ä. „in Freude" 5.
d) kommen, eintreten „in Freude" 6.
e) „in Freude" etw. tun 7.

ḥr ršw.t voll Freude
a) ohne Verbum des Seins:
von Personen 8; vom Land 9; vom Herzen 10.
b) voll Freude eintreten u.ä. 11.

III. in Ausdrücken für: mit Freude erfüllt sein u.ä. 12; besonders mit ḫnm 13.

IV. in Freude versetzen u.ä.

rdj ..... m ršw.t ..... in Freude versetzen 14.

rdj ršw.t m ..... Freude verursachen in ..... 15.

rši belegt Nä. (mit Artikel pꜣ)
der Gipfel eines Berges 16
Lehnwort, semit. ראש.

ršp belegt N.R.
Name des syrischen Gottes Rescheph 17.
Semit. רשף.
auch im Plural 18.

ršmw Nä. Ob für ršw.t „Freude"? 19.

ršmw Nä. Ob für nšn „Wut"? 20

ršrš belegt Pyr.
Verbum 21.
Ob mit dem Folgenden identisch?

ršrš — belegt seit Ende M.R. — gern … u.ä.

I. sich freuen 1.
auch mit m: über etw. 2, mit n: über etw. 3, mit r und Inf.: sich freuen' zu tun 4. — gr. auch …, … u.ä.

II. die Freude.
Fast immer mit m davor: in Freude (von Personen 5, vom Herzen 6; von Orten 7)'.

ršš.t — Totb. als Beiwort eines Tores im Totenreich 8.

rk — Vereinzelt seit Sargt. — m …, …

I. jem. abwehren von (mit r) 9.

II. jemanden befeinden 10.

rk-ỉb — Ausdruck für widersetzlich 11. D.18.

s3-rk — ein feindseliger Mann 12. Nä.

rkw — belegt seit M.R. — …, …, …

Widersacher, Feind.
— Gr. auch … oder … statt k. Det. …, …, …

I. Widersacher, Gegner eines beliebigen Menschen 13. Selten.

II. Gegner des Königs, Widersacher (die er bekämpft, niederwirft, bestraft u.a.m. 14).

n rkw.f — er [der König] hat keine Gegner 15. Gern mit Zusätzen wie: unter den Südländern 16, in allen Ländern 17 u.ä. Seit D.18.

III. Gegner der Götter 18.
auch bes. vom Seth: der Gegner 19, dieser G. 20. — … u.ä.

rk.t — Sp. die Widerspenstige (von einer Kuh, die sich nicht melken lassen will) 21.

rkw — N.R. Feindseligkeit, Feindschaft 22.
… rkw.f seine Feindseligkeit ausüben gegen jem. (r) 23.
ein feindseliger Mensch 24. Nä.

rk — D.22 ob ein Wort für Gewicht? in der Verbindung: bildlich gebraucht 1.

rkw.t — Med. Krankheit (allgemeine Bez.) 2.

rk…. — Gr. in dem Namen des schlangengestaltigen Schutzgottes des Gaus von Lycopolis 3.

rk — in … „Philae", siehe bei ỉw „Insel".

rkḥ — siehe bei rkḥ

rk — belegt seit A.R. — n selten auch …, …

a. die Zeit jemds., die Zeit von etwas.
Immer ! mit direktem Genetiv oder mit Suffix.
Meist mit m: „zur Zeit des….." oder mit dr: „seit der Zeit des….." gebraucht.
Im Einzelnen:
— gr … u.ä. Det. alt ohne; m …, … gr … u.ä. spielend gr …

I. Mit direktem Genetiv:

a) Zeit der Vorfahren, der früheren Könige 5. — z.B. …

b) Zeit eines bestimmten Königs 6. — z.B. …

c) Zeit deiner Majestät 7, deines Vaters 8 u.ä. — z.B. …

d) Zeit des Gottes 9, der Götter 10. Seit der Zeit des Gottes = seit der Urzeit 11. — … u.ä.

e) Zeit eines bestimmten Gottes, z.B. 12: …

f) Ausdrücke für Urzeit 13. — z.B. …

II. mit Suffix: zu seiner Zeit, zu deiner Zeit u.ä. (von Menschen 14, Königen 15, Göttern 16).

N.R. auch bes. in dem Ausdruck: der König eurer (u.ä.) Zeit, d.h. der während eurer Lebenszeit herrschende König 17. — … u.ä.

B. Gr. Zeitdauer (von der Zeitdauer der Erde 1, der Sonne 2, d.h. so lange diese existieren werden).

C. N.R. auch örtlich: neben jem., um jem. u.ä. 3. vgl. den Gebrauch von ḥ3w.

rk — Nä. (relig.) in: 4: viell. identisch mit dem Vorstehenden unter C.

rk — Nä. (Zaub.) vom bezaubern, bannen o.ä. 5.

rk — Nä. (Zaub.) in der Verbindung: als Zauberwort 6.

rkj — siehe bei rkw.

rkrk — siehe bei rrk.

rkrk — Med. eine offizinelle Pflanze 7.

rkrkj.t? — D.18. Substantiv in: (im Kriege) 8.

rkḥ — belegt seit Pyr. *D19/20 gr. u.ä. Kopt. ⲣⲱⲕϩ.

I. Feuer anfachen, mit Objekt des Feuers 9. Gr. auch allein für: Feuer anlegen 10. u.ä.

II. etw. verbrennen 11 (mit m: mit Feuer 12). Sp.; Gr.

III. vom Feuer, das etwas erhitzt 13. Med. (D.19).

IV. intransitiv: brennen (vom Feuer) 14. Totb.

rkḥ — belegt seit Königsgr. Nä. mit Artikel p3: die Glut, das Feuer 15 (verbrennen mit F. 16, Glut ausstrahlen u.ä. 17). plur.: u.ä.

rkḥj — Königsgr., Totb. als Götterbezeichnung (unter anderem 18 des Sonnengottes 19).

rkḥj.t — belegt seit Pyr. als Göttinnenbezeichnung 1. auch als Name der zweiten Nachtstunde 2.

rkḥ — belegt seit A.R. der Brand als Festbezeichnung.

I. als ein Fest 3

II. als zwei Feste: der grosse Brand und der kleine Brand.

M.R.; N.R. 4.

N.R. 5.

Im N.R. als Bezeichnungen des sechsten und siebenten Monats 6.

rkś — Nä. mit Artikel p3: Gespann (von Pferden) 7.

rkś — D.20. reichen bis (r) 8.

rgj — Sp. Verbum, vom Heilen (od: verbinden ?) 9. Kopt. ⲗⲱϭⲉ ?

rgt — Nä. von den Hohlräumen in der Ziegelrampe 10

rtḥ — Sp. Name des Schriftzeichens ← 11.

rtḥ — belegt seit Pyr. als Art des Backens in der Bez. für eine Brotsorte t3 rtḥ 12. u.ä.

rtḥ — belegt A.R. der Bäcker 13 vgl. auch rdḥ

rtḥ.tj (?) — belegt seit M.R. (hieroglyphisch nur mit ⊃ belegt). der Bäcker 14. hierogl. hierat. *D19/20 u.ä.

rtḥ — belegt seit Pyr. (var. ...)

eine feindliche Handlung.

I. im Sinne von: einschüchtern, in Furcht versetzen u.ä. — seit ... D19 ... gr ...

auch mit n: für jem. — Dazu ... u.ä.

abk. ... seit Pyr.

a) von den Herzen 1. — u.ä.

b) vom Horusauge (im Wortspiel mit rtḥ) 2. — auch mit n

c) von Feinden, feindl. Völkern u.ä. 3.
auch im Gegs. zu: jemandem die Herzen freundlich stimmen 4.

auch in den Ausdrücken 5:

auch im Namen eines Buches 6.

II. Gr. (Vögel) fangen 7.

rtḥ — I. in dem Namen eines fremden Volkes 8. — D18 ... D19 ...

II. Gr. in dem Ausdruck: als Bez. des Ozeans ? 9.

rṯnw — belegt seit M.R. — u.ä. ... u.ä.

auch nur ṯnw geschrieben (Sinuhe Hs. B) 10.

Bez. für Syrien und Palästina 11.
auch in der Verbindung 12: — u.ä.

Auch geschieden in:

rṯnw ḥr.t — oberes R. (wohl das Bergland von Palästina) 13. — u.ä.

rṯnw ḫr.t — unteres R. (die Ebene am Euphrat ?) 14. — u.ä.

rṯnw ἰ3b.t — Gr. Συρία. 15.

rd — belegt seit Pyr. — neben ... sehr oft nur ...

vgl. Kopt. ...PAT≈: PET≈: ...ΛΕΤ≈. — *D19/20 ...

der Fuss.

Sichere singularische Schreibungen nicht häufig 1; seit N.R. meist als Dual geschrieben. Selten auch im Plural 2. — u.ä.

A. Als Körperteil des Menschen.

I. Allgemeines 3.
Gern neben ...: Hände und Füsse 4; auch im Gegs. zum Kopf 5.
Als Stelle, wo die Sandalen 6, Schmuckbänder 7, Fussfesseln 8 sitzen und als Körperteil, der bei der Bastonnade geschlagen wird 9.
auch in der Verbindung:
Schemel für die Füsse (Nä) 10.

II. Ausdrücke mit rd, rdwj.
Insbesondere:

s.t rd — Standort 11; auch im Sinne von: Stellung (am Hofe) 12.

w3.t rd — betretener Weg o.ä. 13. D.18.

mḥ(m)rd.wj — sich beeilen (mit Suffix bei rd.wj) 14. — u.ä.

auch ohne mḥ in dem vereinzelten Ausruf: eilt Euch! 15. D.18.

Vgl. auch die Ausdrücke:
bei ἰnj.
bei tp.
bei ἰmj.
bei ἰrj.

III. Verbindungen mit Präpositionen, Insbesondere 16:

r rd.wj — an den Füssen (etw. tragen) 17; zu Füssen des Königs (von den Untertanen) 18; von jemds. Füssen (nicht weichen, d.h. bei ihm bleiben) 19 u.ä. — u.ä.
vgl. Kopt. ΕΡΑΤϤ.

ḥr rd.wj — auf den Füssen (gehen u.ä.) 1. auch: leben auf seinen Füssen d.h. noch am Leben sein 2. — u.ä.

ẖr rd.wj — unter den Füssen (jemds. 3, einer Statue 4 u.ä.); bes. von den Unterworfenen (unter den Füssen des Königs liegen 5, unter die Füsse gelegt werden 6 u.a.m.); zu Füssen jemds. 7. — u.ä.

tp rd.wj — vor jemds. Füssen, vor jem. 8. — u.ä.

B. Körperteil von Tieren.

Fuss (Bein) vierfüssiger Tiere (Rind 9, Katze 10, Nilpferd 11 u.a.).
Amarna auch in der Verbindung: die vier Füsse 12.
auch von den Füssen der Vögel 13.

C. von Sachen.

Möbelfüsse 14, bes. von Füssen des Thrones 15.

rdw — belegt Pyr. Treppe (eigtl. Tritte, Stufen) 16.

rd — Treppe, siehe bei rwd.

rd-wr — Pyr. Name eines Gewässers am Himmel 17.

rdj.t — Nä. ein Körperteil, unter anderem 18 im Vergleich (von einem vielbetretenen Wege) 19.

rd — belegt seit Pyr. Kopt. s.b.a. ⲣⲱⲧ: f. ⲗⲱⲧ.

Det. [a] sonst u.ä.
Seit D18 oft u.ä.

a. wachsen (intransitiv).

I. eigtl. von Pflanzen 20.
Gr. auch mit m: durch den Tau 21, durch die Sonnenstrahlen u.ä. 22.
Oft mit ḥr 23 (auch mit m 24): auf dem Felde u.ä. wachsen.
Bes. in dem Ausdruck: alles was auf der Erde wächst (Seit D.18, oft Gr.) 25.

abk. Sp u.ä.
Gr auch u.ä.

II. Verschiedenes.
a) Pyr. in dem Ausdruck: Beflügelt sein 1. Kopt. ⲣⲧⲧⲛϥ. — u.ä.
b) Gr. vom Feld, das wächst 2.
c) aufwachsen von Personen 3. Seit Lit. M.R.
d) Schlangen, Krone u.ä. „wachsen" aus dem Haupt des Trägers 4. Alt.
e) die Liebe wächst wie eine Pflanze 5. Nä.

B. wachsen lassen.

Vereinzelt 6 seit Totb.
auch in der Formel des Rituals: das Feld wachsen lassen (durch Begiessen) [a] 7 — u.ä.

rd — belegt A.R., D.20, Gr. Pflanze, Gewächs 8. Kopt ⲣⲱⲧ, Plur. ⲣⲁⲧⲉ.
auch im Sinne von „Ernte" griech. mit σπορος wiedergegeben 9.
auch in der Verbindung: alles Gewächs 10.
vgl. auch beim Verbum.
[a] ... [m] ... [Gr] auch ...

rdj.t — belegt Totb., Königsgr. Pflanze, Kraut (im Gegs. zum Baum) 11.

rd — belegt Sp. u. Gr. Art Vogel 12.

rd — Obliegenheit o.ä. (jemds) 13. Sp.

rd — belegt Nä. Art Kleid 14. Scheinbar verschieden von rwd.

rd — vereinzelt Gr. für wrd „müde sein" 15.

rdj

Unregelmässiges Verbum 1 mit weibl. Infinitiv.
Urspr. vielleicht rdj 2; seit Nä. III. inf. djj o.ä.

Normal:

Die geminierte Form wird geschrieben und im M.R. auch für die Schreibung 3 des Namens verwendet: als ob sie djdj, dd zu lesen wäre.
Im Nä. aber wird für das Pseudopart. und das „endungslose" Passiv geschrieben, die sicher nicht geminiert waren und die man nach Kopt. TO djw lesen würde. Im Nä. sind die alten gemin. Formen durch Formen mit ersetzt.

Infinitiv:

Der erste Konsonant r wird in den gemin. Formen ebenso wie in einigen anderen (z.B. im sdm.f nach rdj) seit alter Zeit stets unbezeichnet gelassen, in anderen Formen gelegentlich (z.B. Inf., sdm.n.f). Vom Nä. ab fehlt das fast stets, abgesehen von einigen formelhaften Wendungen wie u.ä.

Spielend:
u.ä.

Kopt. † vor Suffix: TAA= : THI=, THIT= .

Qual. TO : TOI.

geben; legen, setzen; verursachen, veranlassen u.ä.
Vielfach synonym zu wdj „setzen, legen", das durch rdj allmählich verdrängt wird 4.
Sp. gelegentlich, wohl irrig, auch im Sinne von „machen, tun" gebraucht 5.

A. geben.

I. Allgemein: etwas geben, eine Person geben 6.
Auch besonders:
a) ein Kind geben (vom Gott als Geber ?); vgl. die späten Personennamen mit p3 dj ......, t3 dj ......
ΠΕΤΕ- ΤΕΤΕ-
der welchen (die welche) Gott N. gegeben hat.
b) jemandem seine Tochter zur Frau geben (allein 8, mit m 9 oder r 10 „zur Frau").
c) M.R. in der Verbindung: als Verwaltungsbehörde (für Frohnarbeiten) 11.
u.ä.

II. in Formeln wie:
a) der Opferformel, siehe bei ḥtp. u.ä.
b) er möge geben u.ä., als Fortsetzung solcher und ähnlicher Formeln 1. u.ä.
c) rdj mit Infinitiv: jemandem gewähren etwas zu tun 2, etw. zu sein 3 u.ä.
d) am Anfang der Götterreden: ich habe dir gegeben = du sollst haben; griech. wiedergegeben mit: δεδώρημαί σοι 4. u.ä.
e) in der Formel: „die Hände [des Opfernden] sie mögen geben" (neben: die Wasserfülle möge reinigen u.ä.) 5. M.R.–Gr. u.ä.
f) in dem Ausdruck: „was der Himmel gibt", siehe bei pt.

III. in geschäftlichen Texten:
Insbesondere:
a) „was verabfolgt ist" als Überschrift u.ä. 6. Seit M.R.
b) mit r: verabfolgen an eine Verwaltung, liefern an..... 7. Seit M.R.
c) in Ausdrücken für: zahlen 8; verkaufen 9 u.ä.; vgl. auch bei išw.
d) etw. (als Preis) geben für 10: .....

IV. einen Körperteil geben:
a) jemandem das Auge (zum sehen) 11, den Mund (zum sprechen oder essen) 12, das Herz 13 u.a.m. geben.
b) die Hand reichen, jemandem die Hand hinstrecken (mit m 14 oder r 15: der Person; auch Gr. mit ḥr: mit einer Gabe 16).

V. Abstraktes geben:
Wahrheit, Recht 17, Belohnung 18; Schutz 19; Lebenszeit, Ewigkeit 20 u.ä.
Auch: jemandem einen Eid auferlegen 21. Nä. (jurist.).
Besonders auch in Ausdrücken wie: siehe bei ꜥnḫ.

Atem geben.
a) eigentlich vom Gott u.ä. 22. u.ä.
b) im Sinne von: (dem Gefangenen) das Leben schenken 23.

die Verbindungen wie: siehe beim zweiten Bestandteil. u.ä.

VI. Verschiedenes, unter Anderem:

a) Heilmittel (ein) geben 24.

b) Wasser geben (vom Brunnen) 1, Tau geben (vom Himmel u.ä.) 2; Blut, Luft u.ä. geben, führen, von sich geben (von den Gefässen des Körpers) 3; auch: „aus der Nase bluten" 4 u.ä.

u.ä.

c) die Stimme erheben 5.

d) Licht spenden 6, Finsternis verursachen 7.

e) Vorschriften, Gesetze, Befehle erlassen 8.

f) etw. (jem.) der Vernichtung, dem Feuer u.ä. übergeben 9.

g) in dem Ausdruck:
soviel er will 10. Auch mit ḫft 11 oder m 12.

u.ä.

B. legen, stellen, setzen:

Körperlich gemeint.

I. Allgemein:
etwas (jemanden) legen u.ä. auf...., an...., u.s.w. mit den verschiedenen Präpositionen, z.B.:
mit r: etw. an einen Ort tun, an eine Stelle legen 13.
mit ḥr: Arme, Hände auf etw. legen 14; u.ä.
mit m: ein Medikament in die Sonne stellen 15; u.ä.
mit ḫr: unter jem. 16, unter jemds. Füsse 17 legen; u.ä.
mit ḥ3: die Arme um jem. legen 18; u.ä.

II. etwas an (in, auf) einen Körperteil legen u.ä.
Besonders:
a) Heilmittel auflegen (mit r 19, ḥr 20, m 21).
b) etw. als Schmuck anlegen (mit r 22 oder ḥr 23).
c) Fesseln anlegen 24; etw. an den Kopf 25, um die Stirn 26 legen.
d) etwas in (m) den Mund stecken 27; Speisen in den Leib (m) geben 28; u.dgl.
e) jemandem etw. in die Hand geben 29; einen Feind jemandem überliefern 30.

III. mit reflexivem Pronomen:
sich hinlegen 31; bes. sich auf den Bauch legen (aus Ehrfurcht vor jem. u.ä.) 32.
Sp. auch mit Auslassung des reflexiven sw 33.

IV. Andere Verbindungen mit legen, setzen u.ä.:

a) etw. hinzutun zu etw. Anderem (mit ḥr 1, r 2, m 3.); auch zuzählen zu.... 4.

b) etw. in einen Behälter legen u.ä. (mit m 5, r 6, ḥr 7).

c) etw. aufs Feuer legen, ans Feuer setzen u.ä. (mit ḥr 8, m 9, r 10.).

d) ein Siegel auflegen 11, in ein Schriftstück etw. setzen (d.h. darin niederschreiben) mit m 12 oder r 13.
Auch in dem Ausdruck:
etw. aufschreiben 14.

e) Feuer anlegen (mit m 15 oder r 16); Wasser giessen 17.

f) auch: eine Waffe werfen, stossen (jünger 18 für das ältere wdj).

g) in den Ausdrücken:
auf den Boden legen 19; auf den Boden speien (ein Medikament) 20.
Auch im Sinne von: vernachlässigen, nicht beachten, beseitigen 21.
Auch (Med., Gr): niederkommen, gebären 22.
Auch in dem mediz. Fachausdruck: (statt des korrekten wdj r.....) 23.

parteiisch sein 24.

C. legen, stellen, setzen.

übertragen gebraucht:

I. a) jemanden anstellen um etw. zu tun (mit r und Inf.) 25.
b) jemanden in ein Amt einsetzen 26; unter eine Anzahl versetzen 27; auf den Thron setzen 28; an einen Ort setzen (ins Gefängnis 29, in die Schule 30 u.ä.).
c) jem. über etwas setzen 31; etw. unter jemds. Aufsicht stellen 32 u.ä.
d) jem. auf den Weg bringen (ḥr w3.t 33, m w3.t 34.).

II. zu etw. machen.
a) mit m: jem. zu etw. machen (z.B.: zum Gefangenen) 35; jem. ernennen zu..... 36. Seit A.R.
b) mit r: jem. zu einem Amt ernennen 37; zum König u.ä. machen 38. Seit M.R.

III. etw. in einen Zustand versetzen (mit m), z.B.: ein Land in Freude u.ä. 39.

IV. Furcht 40, Liebe 41, Ansehn 42, Freude 43 u.ä. hervorrufen, verursachen (gern parallel zu km3). Allein oder mit m 44, ḥr 45: in einem Ort, in jem.; mit m: bei jemandem 46.

V. Auch in Ausdrücken wie:
a) etw. jemandem in die Augen setzen = sehen lassen 1, in den Leib legen = ihm ein Gefühl einflössen u.ä. 2.
b) jemandem in sein Herz legen = ihn auf einen Gedanken bringen u.ä. 3.
c) jemandem einen Auftrag geben 4.
d) das Herz setzen nach etw. (u.ä.) = nach etw. trachten u.ä. 5. — u.ä.

D. zeigen, zuwenden.

I das Gesicht zuwenden 6; den Rücken zukehren 7.
Auch in dem Ausdruck: sich zeigen, zum Vorschein kommen 8. Med., oft Gr.

II. mit reflexivem Pronomen: sich zeigen (an einem Ort 9 oder ohne Ortsangabe 10), bes. von der Sonne.
Auch: sich wohin begeben u.ä. 11.

E. veranlassen, bewirken.

I. mit folg. sḏm.f: veranlassen dass……, bewirken dass…… 12.
vgl. die kopt. Kausativa mit T-.
Im Einzelnen besonders:

r rd.t — damit…… — u.ä.

m rdj — nicht zulassen dass…… — u.ä.

ohne zu gestatten dass…… — u.ä.

m rdj — lass nicht…… — nä.

tm rdj — nicht zulassen dass…… — u.ä.

II. mit Objekt und Pseudoparticip 13, ḥr mit Infinitiv 14, auch r und Infinitiv 15: etw. geben indem es……, oft im Sinne von: machen dass……

Proviant, siehe bei šꜥd.

Gabe, siehe bei dj.

gehen, siehe bei dj-ꜥ.

rd.t…. — M.R. Art Tisch? 1. Ob richtig?

rdm.t — belegt Lit. M.R., Nä. Art Pflanze oder Teil derselben 2. Sicher verschieden von rrm.t.

rdḥ — D.18. Bäcker? 3. Wohl identisch mit rtḥ?

rdꜣ — Gr. Art Fisch, siehe bei rꜣdꜣ.

rḏw — Königsgr. neben 4. Ob richtig?

rḏw — belegt seit Pyr.
Flüssigkeit, Ausfluss o.ä.
Alt gelegentlich geschrieben, als ob es mit rdj „geben" zusammenhinge 5.
daneben auch: Pyr. Tott. sp.

I. Gewöhnlich Ausfluss aus dem Körper, aus einem Gott u.ä., bes. aus der Leiche des Osiris 6. Dann auch vom Gift u.ä. 7; vom Wasser 8 u.dgl.
a) mit dem Zusatz der Ausfluss der kommt aus…. 9.
b) mit Suffix oder Genetiv (des Körpers 10, eines Gottes 11 u.ä.).
Det. u.ä. u.ä.
spielend Gr
abk. Gr

Gr. bes. in der Verbindung: der Gottesausfluss 12 (auch von Wein 13, Schminke 14 u.dgl.). — Gr u.ä.
c) Selten ohne Suffix 15. auch mit attributivem Adjektiv: der böse Ausfluss u.ä. 16. — z.B. u.ä.

II. Selten auch (seit Pyr.) von der Feuchtigkeit des Regens 17, vom Wasser des Meeres 18, vom Nass der Augen 19 u.ä.

rḏrḏ — Gr. als Bez. des Getreides 20.

h — belegt Pyr.–N.R. — Pyr.
Das Wort, von dem das Zeichen seinen Lautwert h erhalten hat: Hof, Halle o.ä. 1. — Dual
auch als Teil des 2. — Plur.
auch in den Verbindungen:
Zaub.D.18 als Zaubermittel 3.
Med. als etw. offizinell Verwendetes 4.
Med. als etw. offizinell Verwendetes 5.

h.t — in dem Titel: siehe bei der jüngeren Schreibung hꜣj.t.

h — siehe bei der Schreibung hꜣj.

h — siehe bei hjw.

h — Sp. mit Artikel tꜣ 6. vgl. hꜣj Art Aktenstück.

h — Seit M.R., besonders Sp. für die Interjektion hꜣ oder hj, siehe bei diesen Wörtern. vgl. das reduplizierte Verbum hh.

hhhh — M.R. als Ausruf 7. (parallel zu ...).

hꜣ — Seit D.18 schreibt man viele nur mit h anlautende Wörter mit einem bedeutungslosen ꜣ, mit ...
Diese Wörter sind so aufgenommen, als seien sie ohne ꜣ geschrieben.

hꜣ — belegt seit Pyr. (fast nur in religiösen Texten u.dgl.). vgl. auch hj. — u.ä. auch
Interjektion: He! O! o.ä. — auch
I. in der Anrede vor dem Namen (der gewöhnliche Gebrauch); vereinzelt auch vor einem Titel 1. — u.ä.
Zumeist als Anrede an den Toten 2, alt selten, später häufiger als Anrede an einen Gott 3, Sp. auch als Anrede an die Besucher des Grabes 4.
In der Regel am Anfang der Rede, aber auch in eine längere Rede eingeschaltet 5. Vereinzelt auch einem Imperativ nachgestellt 6.
II. ohne folg. Namen o.ä.
a) als Ausruf des Jubels, der Trauer u.ä. 7. Seit M.R. (nicht häufig).
b) vor Imperativen zur Verstärkung (bes. vor ... 8 und ... 9.).
Seit Pyr. (selten, aber auch in gewöhnlicher Sprache).

hꜣ — N.R. als Substantiv 10: Jubel o.ä., ungenau für hj.

hꜣ — in Verbindung mit snd Furcht.
I. Pyr. Furcht steigt herab 11.
II. Seit M.R. als Rezitationsvermerk inmitten gewisser Opferlisten 12. Wohl die Anfangsworte einer preisenden Formel. — u.ä.
III. Seit D.22 als Substantiv: Verehrung o.ä. (mit n: für jem.) 13. — u.ä.
IV. D.19 und Sp. als Verbum finitum: verehren o.ä. (mit n: jem.) 14. — u.ä.

hꜣ-hrw — Totb. im Namen von Torgöttern 15.

h3-htp.t — Totb. Name einer [Det.] des Totenreiches 1.

h3-śr.t — Totb. als Variante 2 des vorsteh. Namens.

h3j — (III. inf.) belegt seit Pyr.

Kopt. S. ϩⲉ : B. ϩⲉⲓ.

Qual. S. ϩⲏⲩ : B. ϩⲓⲱⲟⲩⲧ.

herabsteigen o.ä.

Gern neben prj „emporsteigen", siehe bei diesem Wort.

m auch

A. herabsteigen, von Personen.

seit m, oft sp und gr

Det. meist [Det.] auch ohne Det.

I. herabsteigen aus einem Ort u.ä. (mit m)
a) allgemein: aus dem Himmel 3; aus einem Ort u.ä. 4 (auch mit r: in einen anderen Ort 5).
Auch im Sinne von: zurückkehren [nach Ägypten] aus ...... (mit m 6 oder hr 7). A.R.; M.R.
b) in dem Ausdruck:
im Sinne von: geboren werden (eigtl. aus dem Mutterleibe herabsteigen) 8. N.R.

II. herabsteigen nach ......, in ......
a) einsteigen ins Schiff. Pyr. mit m 9; seit A.R. mit r 10.
b) ins Wasser hinabsteigen (mit m 11, r 12 oder hr 13).
Gr. auch in dem Ausdruck:
im Sinne von: dir ergeben 14.
c) in die Erde, in die Unterwelt hinabsteigen (mit m 15 oder r 16), auch ins Grab hinabsteigen.
d) von einem höher gelegenen Ort nach einem niedrigeren hinabsteigen (mit r): nach Aegypten ziehen 17; zum Uferdamm hinabgehen 18; zum See hinabsteigen 19; u.ä.
e) Verschiedenes 20, unter Anderem in den Ausdrücken:
an jemds. Stelle treten 21. M.R.
an seine [richtige] Stelle treten u.ä. 22. Nä.

III. zu jem. hinabsteigen, z.T. abgeschwächt: kommen zu jem. mit m 23, r 24; Gr. mit hr 25.

auch in dem Ausdruck:
einer dem ich nahegetreten bin (neben: mein Beistand u.ä.) 1. Sargt.

IV. herabsteigen ohne Angabe woher oder wohin 2.
Auch im Sinne von:
a) zurückkehren (nach Aegypten) 3.
b) sich einschiffen, einsteigen [ins Schiff] 4.
c) Gr. vereinzelt vom Untergehen der Sonne 5.
d) in dem Ausdruck:
der jeweils [das Amt] antreten wird 6. N.R.

B. herabsteigen u.ä. von Nichtpersonen.

I. von Vögeln die nach (r) Aegypten ziehen 7; die in den Vogelteich „einfallen" 8. Nä.
Auch von den Heuschrecken, die auf dem Felde „einfallen" (um zu fressen) 9. Nä.

II. von Dingen, von Abstraktem:
nach .... hin, zu jem. „hinabsteigen" (von Steinen u.ä. aus dem Bergwerk 10; von Worten die in die Ohren dringen 11; von Opfergaben, die zu jem. kommen 12; u.ä.).

III. in medizinischen Fachausdrücken (mit r 13 oder ohne Angabe der Richtung 14):
z.B. vom Abgehen von Ausscheidungen u.ä.
auch vom Abortieren 15.

IV. hineingehen in (mit r), von dem was ein Raum fassen kann 16 Math.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck h33.t r.f.

C. fallen, zu Fall kommen.

Seit M.R. (Med., Totb.), bes. Nä.

n oft mit bes. Determ.:

I. fallen, hinfallen (ohne Angabe wohin u.ä.).
a) von Personen (auch mit hr: auf den Leib 17, auf die Knie 18 fallen), bes. von Feinden und Dämonen, die zu Fall kommen 19.
b) von Mauern, Stelen u.ä. 20.
c) vom Zufallen der Tür 21. Auch mit hr: über jem. sich schliessen 22. Königsgr.
d) von Tränen, Blut u.ä. 23.
Auch mit m: aus .... fallen 24.
e) Verschiedenes: Waffen fallen aus den Händen 25, Blätter fallen ab 26, u.ä.

II. auf jem., auf etw. fallen (mit ḥr), besonders:
a) von Krankheit, vom Gift die jem. befallen 1, auf die Körperteile fallen 2.
b) vom Schatten der auf jem. fällt 3.
c) vom Berg u.ä., der auf etw. stürzt (bildl. vom König) 4.
d) überfallen eines Volkes, einfallen in ein Land 5.

III. zu Boden fallen (mit ḥr t3, r ḥrw u.ä.).
a) eigtl. von Tränen u.dgl. 6, vom gefällten Baum 7, von Waffen 8.
b) im Sinne von: zu Nichte werden (vom Krankheitsstoff u.ä.) 9.

IV. hineinfallen in ...... (mit m oder r):
a) von Personen: ins Netz 10, in die Kessel fallen 11, in die Richtstätte geraten 12, ins Wasser fallen 13, ins Feuer fallen u.ä. 14.
b) von Dingen u.dgl. die in etw. fallen 15.
Gr. auch in dem Ausdruck: durch ein Sieb (durch ein Tuch) fallen d.h. gesiebt u.ä. werden 16.

V. in dem juristischen Terminus: jemandem zufallen, ihm zu Teil werden 17.

D. in der Verbindung:

I. jem. hinabsteigen lassen nach..... (mit r) 18.
auch im Sinne von: jem. in ein Amt gelangen lassen u.ä. 19. A.R.; M.R.

II. Sachen zu jem. (n) gelangen lassen 20.

III. fallen lassen, werfen.
Feinde ins Wasser stürzen 21, Sachen fallen lassen 22, eine Waffe [Harpune] niedergehen lassen (mit r: gegen jem.) 23.

IV. in medizinischen Fachausdrücken:
a) ein Leiden beseitigen u.a. 24.
b) „hinzutun" bei der Bereitung von Medikamenten 25.

ḥ3j — belegt seit M.R. als transitives Verbum
I. den Gegner angreifen, annehmen 1. Bes. vom Stierkampf 2. Auch in den Verbindungen: (ein Stier) den man nicht angreifen kann 3.
II. Gr. die Harpune „werfen" 4.

ḥ33.t ꜥf — belegt Math., Nä. (mit Artikel p3 u. folg. Genetiv). sein Inhalt (eigtl. was in ihn hineingeht).
a) vom Inhalt einer Scheune 5. Math.
b) vom Inhalt einer Statue d.h. von der zu ihr verarbeiteten Menge an Gold, Silber und Steinen 6. Nä.

ḥ3 — belegt seit A.R.; Nä. mit Artikel p3. Frohnde, Zwangsarbeit 7. Auch in der Verbindung: Frohnarbeiter (?) 8.

ḥ3 — Nä. rösten o.ä., in den Bez. für Brotsorten 9:

ḥ3j — Gr. als Bez. des Seth, siehe bei ḥj.

ḥ3j — Jauchzen, siehe bei ḥj.

ḥ3j — belegt seit Pyr. alt ḥ geschrieben, seit M.R. ḥj geschrieben, Nä. ḥ3j. Kopt. S.B. ϩⲁⲓ : A.F. ϩⲉⲓ.
Gemahl, Gatte 10. auch bildlich: „Gatte der Witwe" als Bez. für einen Mann, der für eine Witwe sorgt 11.
u.ä.

nb.t ḥ3j — verheiratete Frau 12.

ḥ3j — Vereinzelt N.R. u. Sp. in relig. Texten: sich als Gatte betätigen (von der Selbstbegattung des Schöpfers) 1.
Sp ..., ...

ḥ3j — Nä. mit Artikel t3. Aktenstück o.ä. 2. vgl. auch ḥ.

ḥ3j.w — N.R. in dem Titel 3: ...

ḥ3j.t — belegt seit A.R.
a ..., ..., m ...
Alt ḥ.t geschrieben, seit M.R. ḥ3j.t, D.18 ḥj.t.
m ..., ...
Gr. mit Artikel t3.
n ..., ... u.ä.
Halle, Vorhalle.

I. Ausserhalb der Verbindung unter II.
Halle (z.B. die Halle des Totengerichts) 4, Vorhalle eines Tempels 5.
Tempelchen am See 6, auf dem Dach der Ptolemäertempel 7 u.ä.
Gr ..., ...
... u.ä.

II. in der Verbindung:
smsw ḥ3j.t „Ältester der Halle"
als Amt (im Palast 8, im Tempel 9).
Gern nach dem Titel ... 10.
Oft ohne weitere Angaben vor dem Namen 11.
... m ... u.ä.
Ungewöhnlich auch.
m ... u.ä.
n ... u.ä.

ḥ3j.t — belegt seit Lit. M.R.
I. Himmel 12. Seit Ende N.R.
II. Dach eines Gebäudes 13. Seit Lit. M.R.
D19 ..., D19 ...
×D19/20 ..., ...
...
Gr ..., ..., ...

ḥ3j.t — Nä. Bäckerei o.ä. 14 (mit Artikel t3).

ḥ3jn3w ... siehe bei ḥnj.

ḥ3w — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel p3 1.
a ..., m ..., ...
Nachbarschaft, Nähe.
n ..., ... Gr ...

A. Räumlich: „Gegend von....." u.ä.
Vor Suffix auch ...
Gegend, Nähe u.ä. eines Ortes oder einer Person.
Auch im Sinne von: Stelle, Ort jemds. 2, Umgebung jemds. (d.h. seine Verwandtschaft) 3.
Det. ... n ..., ...
auch Sp ..., Gr ...
Sehr verkürzt n ..., ..., ...

Gewöhnlich in den folg. Verbindungen:

I. mit m:

m ḥ3w — in der Nähe von.....
... u.ä.
a) eines Ortes:
in der Gegend von...., bei... 4,
auch Gr. abgeschwächt zu in.... 5.
b) einer Person:
in jemds. Nähe, da wo jem. ist 6.
Bes. in Formeln wie: in dessen Nähe man nicht standhalten kann u.ä. 7.

m ḥ3w ḥr — Selten M.R. u. Gr. vor jem. 8.
... Gr ... u.ä.

II. mit r:

r ḥ3w — (seit N.R.) in der Nähe von...., auch: in die Nähe von..... (mit Andeutung der Richtung)
a) eines Ortes 9.
b) einer Person 10.
... u.ä.

r ḥ3w ḥr — oft Gr.: vor jemandem 11.
... u.ä.

III. Gr. mit Auslassung von m oder r:

a) „an" einem Ort, „in" einem Ort, u.ä. 12.
b) „bei" jemandem 13.
Auch mit ḥr: vor jemandem 14.
... u.ä.

B. Zeitalter, Zeit.

Det. m, m auch ⊙ gr

nach N.R. auch gelegentlich mit hrw „Tag" in der Schreibung verwechselt 1.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II. Insbesondere:
- a) als genetivischer Zusatz: der König deiner Zeit u.ä. 2.
- b) mit dem Zusatz nfr: die schöne Zeit, die gute Zeit 3. (Nä.). Kopt. ϩⲉⲛⲟⲩϥⲉ u.ä.
- c) in dem Ausdruck: seine Zeit, seine Lebenszeit verbringen 4. — u.ä.

II in den Ausdrücken:
- a) zur Zeit jemds. 5; auch mit nb: zu irgendeiner Zeit 6. A.R.; Sait.
- b) zu der Zeit des .... (Königs 7, Fürsten 8, der Ahnen 9 u.ä.) Sehr oft seit M.R. — u.ä.
- c) der jeweilige, der derzeitige u.ä. 10. M.R.; N.R. — u.ä.
- d) seit der Zeit des..... 11. M.R.; N.R.; Spr. — u.ä.
- e) bis zur Zeit des..... 12. Selten Nä. — u.ä.
- f) seiner Zeit, einstmals 13. Lit. M.R.

C. Angelegenheit, Besitz u.ä.

Seit M.R., bes. Nä. Besitz, Habe jemds. Nä. in geschäftlichen Texten auch wie: Kosten, Ausgaben o.ä. 14. So auch in dem Ausdruck: Einzelaufstellung o.ä. 15. Sonst besonders in den Verbindungen:
- a) in der Formel der Briefe: alle Angelegenheiten meines Herrn (sind in Ordnung) u.ä. 16.
- b) in dem Ausdruck: Besitz ergreifen von .....17, jem. verhaften 18 (mit Suffix oder Genetiv bei ḥ3w).

Wort	Bedeutung	Bemerkungen
ḥ3w	belegt seit M.R. Verwandte, Angehörige jemds. 1 (auch bei Erbschaftsteilungen 2, beim Leichenbegängnis 3 u.ä.). vgl. das vorstehende Wort sowie mhw.t „Familie".	m … u.ä. gr
ḥ3w-bʿr	Nä. (Zaub.) Kanaanäisches Wort 4	
ḥ3w-mm	Nä. Art Kleid 5.	
ḥ3w-tm	D.20. mutig, tapfer (vom Löwen 6, Stier 7 und König 8 im Kampf).	
ḥ3w	D.19. Not 9.	
ḥ3w.t	D.18 vom Tod der Feinde (durch Feuer) 10. vgl. ḥwt sowie das alte ḥjw.	
ḥ3w.tjw	siehe bei ḥwtj	
ḥ3w.tjw	siehe bei ḥ3j.t 11.	
ḥ3wtjw?	Med. (D.19) Verbum vom Beseitigen der Schmerzen 12. ob richtig?	
ḥ3b	belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲱⲃ. schicken, aussenden; vielfach vom (Brief) schreiben.	auch seit m … Det. das auch fehlt. auch seit n … infolge Verwechselung mit hb.

A. Mit Objekt.

Mit m: zu jemandem; mit r: an einen Ort 13., mit r und Inf.: um etw. zu tun 14; u.s.w.

I. mit Objekt der Person: jemanden aussenden (oft). Besonders:
- a) Boten aussenden 15. Auch: jemanden mit einer Botschaft aussenden 16.

auch in dem Ausdruck:
sein Auftraggeber 1.

b) eine Expedition aussenden 2.
c) Soldaten, ein Heer aussenden 3.
d) in der formelhaften Verbindung:
Grosse aussenden (als Zeichen besond. Macht, oft von Thoth) 4.

II. mit Objekt der Sache (nicht so häufig wie I.).
Besonders:
a) Schriften, einen Brief senden 5. M.R., Nä.
b) „der seine Pfeile aussendet gegen ....“ (⊂⊃) ? 6. N.R. vom König, ob hierher ?

III. Abstraktes al. Objekt:
a) Nä. in der Formel der Briefe:
schreibe mir dein Befinden 7. u.ä.
Vgl. auch den Gebrauch unter B mit hr.
b) Vereinzelt Gr.: Verderben senden 8; einen Traum schicken 9.

B. Ohne Objekt.

Seit M.R., bes. Nä. im Sinne von: eine Mitteilung senden.

I. schicken, senden 10.
auch mit m und hr: zu jemandem senden mit (Geschenken) 11.
Vereinzelt Lit. M.R.

II. schreiben, auch mit m: jemandem schreiben 12;
mit r: um etw. tun zu lassen u.ä. 13.
mit hr: über etw. 14 (bes. über jemds. Gesundheitszustand 15, in Briefen).
mit hr und Inf.: schreiben darüber dass etw. zu tun sei 16. M.R.
Besonders sonst in den Briefformeln:
Ich habe von dem Inhalt deines Schreibens Kenntnis genommen 17. Nä.

Ich habe von allen Angelegenheiten Kenntnis genommen, über die du mir geschrieben hast 18. Nä.

Dies ist ein Brief, um dich wissen zu lassen, dass .... 1. Seit D.18.

h3b — belegt Med. als intransitives Verbum von Krankheiten 2.

h3fj — siehe bei hf.

h3mw — Totb. Leiden o.ä. 3.

h3mw — N.R. Substantiv 4.

h3mw — Nä. Geflügelhöfe, Vogelhäuser 5.
auch

auch in dem Titel 6:
vgl. hmw.

h3n3 — belegt Nä.
I. als Einleitung irrealer Wunsch- und Bedingungssätze: o dass doch ..... wäre, wenn.. .... wäre 7.
auch im Wechsel mit 8.

II. in der Verbindung: als Interjektion ? 9

h3mw — belegt Nä. (mit Artikel p3)
Kopt. A ϩⲟⲉⲓⲙ: B ϩⲱⲓⲙⲓ plur. ϩⲓⲙⲏ.
die Welle, die Flut (des Meeres 10 oder eines anderen Gewässers 11.
auch in dem Ausdruck: Wellen schlagen, fluten 12. u.ä.
Kopt. A ⲣ̄ϩⲟⲉⲓⲙ.

h3r.t — belegt D.18.
Rudel o.ä. (von Wild) 13.

h3h3 — Nä. (Zaub.) Substantiv 14.

hꜣhw.tj — Totb. Name einer Schlange 1.

hꜣkr — belegt Totb.; M.R.; D.18. — auch

eine Festfeier in Abydos 2 (parallel zu hnw, wohl Anfang eines Festgesangs o.ä. 3). — mit , auch mit

auch in der Verbindung: hꜣkr „die h.-Zeremonie (o.ä.) vollziehen" 4. — ungewöhnlich: m

auch in genetivischen Verbindungen wie: Nacht des h. 5, Tag des h. 6, u.ä.

hꜣṯ.t — Gr. Art Gebäck (als Opferspeise) 7.
Vgl. ht

hꜣṯś — belegt Pyr.–D.18 (in einer alten Opferliste). — m , D18
Art Krug (aus schwarzem 8 oder weissem 9 mnw-Stein) für Wein. — Det. a m D18

hꜣdr.t — belegt M.R. (Sargbeigaben) und vereinzelt später. — D19
Art Halskragen 10.
Vereinzelt auch als Armband ? 11. — gr

hj — I. belegt Pyr.; A.R.; Gr.
Interjektion.
Vgl. das häufigere hꜣ.
a) als Anrede (vor dem Angeredeten) 12
b) selbständig, als Ausruf 13.
auch in den Verbindungen:

Pyr. 14.

Pyr. 15.

A.R. 16.

II. N.R. als jüngere Form von hꜣ, siehe dort.

hj — siehe bei hꜣj.

hj.t — Lit. M.R. Unfall ? 17.
vgl. hjw.

hj — belegt seit M.R — u.ä.
Jauchzen, Jubeln. — n auch

I. Allein.
a) hj n.k u.ä. Jauchzen [sei] dir [dargebracht] u.ä. 1. — gr auch
b) m hj in Jauchzen (im Nominalsatz, adverbiell u.ä.) 2. Auch mit n: „in Jauchzen zu dir" u.ä. 3. — u.ä.
c) Jauchzen ist in einem Ort, Jauchzen durchzieht das Land u.ä. 4.
d) in den Verbindungen:
jauchzen 5; auch mit n: einem zujauchzen 6.
e) als genetivischer Zusatz: Herr (u.ä.) des Jauchzens 7.

II. in den Verbindungen:

hj hnw — Jauchzen und Jubel; in demselben Gebrauch wie blosses hj unter a 8, b 9, c 10 und d 11 (mit) Seit D.18. — u.ä.

hj sꜣ-tꜣ — seit Ende N.R., oft Gr. wie blosses hj unter b 12. — u.ä

hj sn-tꜣ — Vereinzelt D.19 wie hj unter b 13.

hj — belegt Gr. der Himmel 14. vgl. hꜣj.t — neben meist
Det. , , u.ä.

hj — Sp., oft Gr. als Bez. des Seth 15 (als Esel 16, als Gazelle 17 u.ä).

hj.t — Med. ein Leiden 18.

hj — Pyr. Verbum (vom Tau beim Ziehen des Schiffes) 19.

hjw — I. Pyr. Bez. für die im Schlangenzauber zu vernichtende Schlange.
Bes. in der Verbindung 20:
auch in der Verbindung 21:
II. Königsgr.; Totb. eine Schlange 22.

hjw — Pyr. anscheinend identisch mit dem vorst. Wort 1.

hjw — D.18 (Zaub.) Substantiv (wohl ein böses Tier) 2.

hjw.t — Pyr. in der Verbindung: als ein den Toten bedrohendes Wesen 3.

hjmś — belegt D.18 – Gr. — auch

I. Gewöhnlich seit D.18 in dem Ausdruck m hjmś: demütig herankommend, von den besiegten Feinden u.ä. — oft nur u.ä. (seit D.19)
Mit n: zu jem. 4; mit hr: mit Gaben 5. — Det. auch

Vereinzelt auch in der Verbindung: in einem Bittgang kommend 6.

II. Gr. auch als Verbum finitum
a) intransitiv: demütig kommen 7.
b) transitiv: (die Besiegten o.ä.) herbeiführen (mit n: zu jemandem, mit ihren Gaben) 8.

hjn — belegt Gr.

I. Gebiet jemds., bes. mit Bezug auf seine Begrenzung 9. — u.ä.

II. Grenznachbar (Land, Fluss, Weg) eines Grundstückes 10.
In demot. griech. Bilinguen γείτονες.

Vgl. hmw: die Nachbarn.

hjn — belegt Gr.
Wohnung 11
Auch in der Verbindung 12:

hjhj — Gr. in der Verbindung: von einem Priester 13.

hwjw — M.R. Interjektion? 14.

hwj — N.R. (Zaub.) Art böses Tier 15.
vgl. hjw.

hwn — Nä. Art Fische 16.
vgl. hwtn.

hwhw — Lit. M.R. davonlaufen (von den Füssen) 1.

hwt — belegt Königsgr.; Gr. (alter Text).
jammern, klagen 2;
mit m: um jem., über jem. 3.

hwt — belegt seit Sargt.
Nä. mit Artikel p3.

I. Feuer, Glut 4. Seit Sargt.

II. als Verbum.
a) verbrannt sein 5. M.R.
b) jem. verbrennen 6. Gr.

hwtwt — Med. in Brand geraten? (als krankhaft. Zustand des Herzens) 7.

hwtj — Nä. Berufsbezeichnung (mit Schiffsbau und Schiffahrt zus. hängend) 8.

hwtm — siehe bei h3w-tm

hwtn — belegt Nä. Art Fisch 9.
vgl. hwn.

hwd — siehe bei hwt.

hb — belegt seit A.R. — abk.
Kopt. S ϩⲃⲃⲉ : B ϩⲉⲃⲓ.
der Pflug 10.
Bes. in den Ausdrücken für das Pflügen mit dem Pflug 11.

hb — belegt seit M.R. — auch
Kopt. S ϩⲱⲙ, ϩⲱⲙⲉ. — mit

I. transitives Verbum: einen Ort 12 (ein Land 13, einen Weg 14 u.ä.) betreten, auch wohl: durchziehen.

Bes. vom Betreten des Schlachtfeldes 1, des Kampfplatzes 2 u.ä. durch den König, z.B.: u.ä.
auch in dem Ausdruck (Gr.): „ohne deren Willen der Palast nicht betreten wird", Titel der Isis-Hathor als Königin 3.

II. mit m (selten): eintreten in..... (vom Messer 4, vom Gift 5, von den Strahlen 6).

III. als spätere Schreibung für h3b, siehe dort.

ḥbj (III. inf.) treten (vom dreschenden Esel) 7. Lit. M.R. Wohl ältere Form des vorst. Verbums.

ḥb Gr. transitiv. Verbum, vom Stören der Bewässerung (mw) 8.

ḥb Lit. M.R. unfreundliche Behandlung eines Menschen 9.

ḥb.t belegt Sp.; Gr. Richtstätte 10.

ḥbj.w Gr. Art Götter (z.T. mit Löwenköpfen) die ausgesandt werden, um ein Gemetzel anzurichten 11. u.ä.

ḥbw Pyr. Zerstörung ? 12

ḥb.t D.18. Tanz ? (zur Huldigung vor....., mit n) 13.

ḥbj.t D.18 (Zaub.) etw. vor dem man sich hüten muss 14.

ḥb Nä. in unklarem Zusammenhang 15.

ḥb Nä. Verbum, von der Furche (ob: vom Pflug gezogen?) 16.

ḥb Nä. anscheinend irrtümlich für hr 17.

ḥb(?) Nä. vielleicht identisch mit dem Vorstehenden 18.

ḥbj belegt seit Med.
Kopt. S. ϩⲓⲡ.
griech. Ἶβις.
der Ibis (Ibis religiosa) als heiliges Tier 1, bes. des Thoth 2.
auch im Plural (Gr.) 3.
auch von Ibisfigürchen aus Wachs u.ä. in der Medizin 4.
m u.ä. Gr u.ä.
Det.

ḥb.t Gr. das Ibisweibchen, von Hathor 5.

ḥbn M.R. Art Kuhantilope 6.

ḥbnj belegt seit Pyr.
hebr. הָבְנִים
griech. ἔβενος.
das Ebenholz.
m u.ä.
I. als Baum 7 und als Rohstoff (aus den südlichen Ländern eingeführt 8).
Det. m Pyr.
II. als Material für Geräte aller Art 9 (gern zusammen mit Elfenbein 10, auch mit Gold 11 u.a.).
III. in offizineller Verwendung in der Augenheilkunde 12.

ḥbn.t belegt seit A.R.
Art grosser Krug als Weihgeschenk 13 und bes. als Behälter für Bier 14, Wein 15, Honig 16, auch für Weihrauch 17, Früchte 18 u.a.
Auch wie ein Mass gebraucht 19.
m
Gr u.ä.

ḥbnn M.R. eine Befestigung (ob ein Name?) 20.

ḥbḥb belegt seit M.R.
vgl. das Simplex ḥb.
I einen Ort durchziehen, betreten.
Bes. die Sümpfe durchfahren (bei der Jagd auf Fische und Vögel) 21, Täler 22 und Berge 23 durchziehen (im Krieg, auf der Jagd u.ä.), die Wege 24 in fremden Ländern betreten.
II Nä. eine Furche zertreten 25.

hbhb [hieroglyphs] I. Schmerzen vertreiben 1. Med.

II. den Angreifer zurückweisen, vernichten 2. Gr. [hieroglyphs]

hbk [hieroglyphs] I. Med. Feste Stoffe trocken oder in einer Flüssigkeit zerstossen 3, im Mörser zerstampfen 4. [hieroglyphs]

II. Gr. vom Stossen der Harpune, das man „hört" 5. [hieroglyphs]

vgl. Kopt. ϩⲱⲃⲕ

hbk [hieroglyphs] D.20. Eingatterung bei der Jagd ? 6.

hp [hieroglyphs] belegt seit M.R. Kopt. ϩⲁⲡ. [hieroglyphs]

das Gesetz. [hieroglyphs]

A. Allgemein. Plur. [hieroglyphs]

I. im Singular: das Gesetz, die gesetzliche Bestimmung (nach der gerichtet wird, die nicht verletzt werden darf o.ä.) 7. auch deutlich: geschriebenes Gesetz 8.

II. Oft im Plural (gern neben tp-rd): die Gesetze, die Vorschriften, die Erlasse. Insbesondere:
a) die Gesetze des Pharao 9, des Landes 10, der Tempel 11, u.ä.
b) in Ausdrücken für: die Gesetze befolgen 12, die G. aufrecht erhalten (smn) 13, G. erlassen 14, G. trefflich einrichten 15, die G. kennen 16, u.a.m.
c) die Gesetze übertreten 17, die G. auflösen u.ä. 18.
d) in Beiwörtern des Königs, eines Gottes: Herr der Gesetze 19, die G. liebend 20 u.ä.
e) auch mit attributiven Zusätzen: gute Gesetze 21, treffliche G. 22 u.ä.
f) in den Ausdrücken: Gesetze erlassen 23, die Gesetze zur Ausführung bringen 24. [hieroglyphs]

wie es dem Gesetz entspricht 25. [hieroglyphs] u.ä.

B. Besonders.

I. in dem Titel des M.R. 26: [hieroglyphs]

II. in der seltenen Bedeutung: Regel, Gewohnheit 1. Lit. M.R.; Gr.
Gr. auch in der Verbindung 2: [hieroglyphs]

hp [hieroglyphs] Pyr., Gr. befreien von (mit mꜥ) 3. [hieroglyphs]

hp [hieroglyphs] vereinzelt 4 ungenau für nhp.

hpꜣ [hieroglyphs] Pyr. im Anruf an die Himmelsgöttin (Var. mit Suffix [hieroglyph]) 5, im gleichen Zus.hang wie das folg. Wort. [hieroglyphs]

hpꜣt [hieroglyphs] Pyr. Name eines Gottes 6. vgl. das vorstehende Wort. [hieroglyphs]

hpjw [hieroglyphs] Pyr. Name einer göttlichen Schlange in Heliopolis 7. [hieroglyphs]

hpw.tj [hieroglyphs] Pyr. Art Gestell (auf dem die göttlichen Vögel zu hocken pflegen) 8.

hpnw [hieroglyphs] Pyr. Name einer Schlange 9.

hpn [hieroglyphs] Gr. Diener des Re, der ihm Speise bringt 10.

hpnn [hieroglyphs] Pyr. Substantiv 11.

hpnn.tj [hieroglyphs] Pyr. ein göttliches Wesen 12. Var. [hieroglyphs]

hf [hieroglyphs] Nä., Med. (D.19) schälen, enthülsen (von Früchten) ? 13. [hieroglyphs]

hf [hieroglyphs] Nä. Art Gebäck 14.

hm [hieroglyphs] heiss sein, brennen (als krankhafter Zustand jemds.) 15. D.18 (Zaub.). Gr. vom verbrennen der Feinde im Feuer 16. [hieroglyphs]

hm [hieroglyphs] A.R. verleumden o.ä. (jemanden bei einem Andern, mit m) ? 17.

hm — Nä. in unklarem Zusammenhang 1.

hm — Nä. ein Ausruf der Genugtuung 2.

hmj — Gr. Jubelgeschrei o.ä. 3.

hmj — Vogelhäuser, siehe bei h3mw.

hm — Nä. als ein Zauberwort 4.

hm.t — belegt Pyr.; Lit. M.R.; Nä. Kopt. S. ϩⲎⲘⲈ : B. ϩⲎⲘⲒ. der Fährlohn 5.
(m ..., nä ...)

hm — D.20 stossen o.ä. (vom Stier, der seine Hörner in [m] den Feind stösst) 6. vgl. das ältere hb.

hmb? — M.R. Verbum (etwas das man nicht tun soll) 7.

hmh — N.R. (Hymnus) Speichel o.ä. 8.

hmhm.t — belegt seit M.R. Geschrei, Gebrüll u.ä. (m auch ..., nä vor Suffix – ..., auch ohne ...)

I. M.R., Totb. in Namen von Örtlichkeiten (Bezirk von Abydos 9, Räume im Totenreich 10, die „laut an Geschrei (mit ...)" sind).

II. Seit D.18 vom Kriegsruf 11 des Königs (der häufigste Gebrauch des Wortes). (gr auch ...)
Gern neben Wörtern für Schrecken, Furcht 12 u.ä. und auch selbst oft in solcher Bedeutung 13. (Det. ...)
auch in der Verbindung: „unter des Königs Kriegsgeschrei" von den besiegten Ländern 14.

III. Seit N.R. auch ähnlich wie unter II von Göttern 15.

IV. N.R. und Gr. auch vom Gebrüll des Löwen 16.

V. Königsgn. auch vom Brüllen des Himmels 17

hmhm — vereinzelt D.21 (Hymnus) als männl. Wort (in den Parallelen dafür das weibl. hmhm.t) 1. Wohl Inf. des Folgenden.

hmhm — belegt Gr. Kopt. S. ϩⲘϩⲘ : B. ϩⲈⲘϩⲈⲘ. Brüllen (von Month als Stier) 2.

hmhm.tj — Gr. der Brüller, als Bez. für den Löwen 3.

hmhm.tj — Sp. Gr. als Bez. für böse Wesen, unter anderem in Schlangengestalt 4. (..., ... u.ä.)

hmhm — Gr. als Name der Krone die das Wortzeichen darstellt 5. (auch mit ... statt ...; auch nur das Det. als Abk.)
Bes. in dem Beinamen des Horus von Edfu 6. :

hmt — Pyr. Benennung einer Schlange 7.

hmt.t — Pyr. als weibl. Gegenstück zum Vorstehenden 8.

hn — belegt seit Pyr. vereinzelt seit A.R. auch hnw (a auch ..., xn auch ...) der Kasten. (Det. ..., ..., ... u.ä.; n ..., gr ...)

I. Eigentlich: Kasten aus Holz 9, auch aus Gold 10 u.ä.
a) als Hausgerät 11, als Behälter für Bücher 12, für Kleider 13, Weihrauch 14, Salben 15 u. dgl. mehr.
b) als Bez. für den Sarg 16
auch in dem Ausdruck 17: (... u.ä.)
c) von heiligen Kästen im Kultus u.ä. 18.
Bes. auch von einem Kasten des Anubis 19.
d) in dem Titel des M.R. 20:

II. Bildlich:

a) in dem vereinzelten Beiwort eines hohen Beamten (D.18): „Kasten des Königs mit den Plänen für die beiden Länder" 1.

b) D.22 und oft Gr. als Bez. für den Leib, den Bauch (als Sitz des Herzens u.ä.) 2.
Insbesondere in dem Ausdruck: „Kasten der Nut" als Ort aus dem die Sonne morgens aufgeht 3. Gr.

c) als Bez. der Schädelkapsel, in der das Gehirn ruht 4. Med.
vgl. das folg. Wort.

hn — Gr. als allgemeines Wort für Kopf. 5. — u.ä.

hn — siehe bei hnn.

hn — D.18 aufhören o.ä., mit etw. (hr) 6.

hn — in dem Ausdruck: siehe bei h3j.s als transitives Verb.

hn — siehe bei hnw.

hnj — Pyr. Verbum 7.

hnj.j — Königsgr. als Beiwort des Anubis: zum Kasten Gehöriger 8.
vgl. bei hn „Kasten".

hnj — Lit. Sp. als Name für Osiris 9.

hnjw.t — Pyr. die Jublerin 10.
vgl. hnw.

hnj3j — D.20 (in einem Text) Art süsse Speise 11.
vgl. das Folgende.

hn-ỉnỉw — belegt Nä.
vgl. das vorsteh. Wort.

I. Art süsse Speise 12
auch in der Berufsbezeichnung 13:

II. süss (bildlich vom Namen)? 14.

hnjnj — Pyr. jubeln; Jubel o.ä. 1.
vgl. hnw.

hnw — belegt seit Pyr.
vgl. hebr. הין.

I. Art Topf, urspr. wohl von bestimmter Form 2:
Später wohl allgemein: Topf, Krug 3; Bes. in der Medizin zum Bereiten von Medikamenten 4. — auch ... , ... — Det. ... abk. ...

Nä. auch in der Berufsbezeichnung: Töpfer? (unter Maurern genannt) 5.

II. Seit M.R. zumeist als ein Mass von etwa 0,45 Lit. 6.
für Wein 7, Bier 8, Milch 9 und anderes Flüssige, für Getreide 10, für Früchte 11; für Fett 12; für Weihrauch 13 u. ähnl.
Med. als Massangabe für Einzunehmendes 14.

hnw — belegt seit Pyr.
Gern neben hj, vgl. dieses Wort.

I. als Verbum: jubeln, jauchzen 15, mit n: jemandem zujauchzen u.ä. 16.
Seit Pyr., aber nicht häufig. — nä ...

II. als Substantiv: das Jauchzen, der Jubel. Seit Pyr., der gewöhnliche Gebrauch. — Det. ... auch ... — auch ... u.ä.
Im Einzelnen besonders:
a) hnw nk u.ä. Jauchzen [sei] dir [dargebracht] u.ä. 17.
b) m hnw in Jubel, in Jauchzen (im Nominalsatz u.ä.) 18.
c) in den Ausdrücken: jauchzen 19, auch mit n: jemandem zujubeln 20. — u.ä., hnw
d) als genetivischer Zusatz: Herr des Jubels u.ä. 21.
e) Jauchzen ist in (m) einem Ort u.ä. 22.
f) in der Formel des M.R.: „er [der Tote] hört das Jauchzen aus dem Munde der Bewohner von This" 23.

hnw — Gr. ein Gewässer im Gau XIII von Oberägypten 24.

hnw — Wellen, siehe bei h3nw.

hnw — belegt seit Lit. M.R.

I. die Anhänger jemds. 1. auch in der Verbindung: hnw m ... „Kampfgenossen" 2.

II. Familie jemds. 3.

III. die Nachbarin jemds. 4. vgl. auch hjn: Nachbargrundstück.

Det. ..., ...

hnw (?) — Gr. in dem Ausdruck: „wie .... ist" (als etwas Gutes) 5.

hnw-šsš — Gr. Name des Südwindes 6.

hnw.t (?) — Gr. Schlange eines Gottes (parallel: seine Bilder) 7

hnwj.t — Med. als Teil der d3r.t-Frucht, in offizineller Verwendung 8.

hnwh — Med. ein ärztliches Gerät zum Ausdrücken eines aufgeschnittenen Geschwürs 9.

hnn — (urspr. II gem., später 2 rad.), belegt seit M.R.; häufig erst N.R., (bes. in Med. Habu).

... und ...

meigen, beugen u.ä.

Det. ..., ...

a. Mit Objekt.

I. Eigentlich:

a) den Rücken lehnen an jem. (mit m) 10. N.R.

b) den Kopf neigen (als Zeichen der Zustimmung) 11. D.21

c) etwas mit etw. Schwerem neigen, etwas schwer belasten 12. N.R. auch passivisch von der Waage, die belastet ist 13.

vereinzelt auch ..., ... u.ä.

II. jemds. Worte, jemds. Ausspruch beachten, d.h. jemanden anhören u.ä. 14. MR.–Nä.

B. Mit reflexivem Pronomen.

I. sich verlassen auf jem., auf etwas (auf seine Kraft, auf jemds. Ratschläge u.ä.). Mit m 15 oder hr 16. Häufig N.R., bes. D.20.

II Ungewöhnlich auch:

a) mit m: jemandem zustimmen o.ä. 1. Nä.

b) mit r: sich freundlich neigen zu jem. 2. Gr.

C. Ohne Objekt.

Mit unterdrücktem Objekt oder intransitiv.

I vom Herzen:

a) das Herz ist geneigt zu..... tun (mit r und Inf.) 3. Nä.

b) günstig, freundlich gegen (r) Gesagtes 4. M.R.

c) zumeist im Sinne von: Vertrauen, Vertrauen haben (absolut 5 oder mit hr: auf.... 6) D.20.

II. zustimmend nicken (vom Gott beim Orakel) 7. Ende N.R.; Gr.

III. allgemein: zustimmen, billigen 8. (auch mit m 9 oder hr 10).

IV. Verschiedenes 11, unter anderem auch in dem Ausdruck: Anlehnemauer (bildlich, D.20) 12.

hn — Gr. sich erstrecken nach.... (mit r): von Grundstücken 13. Vgl. hjn und hnw „Nachbarn".

hn — Gr. in dem Ausdruck: bis hin nach..... a) örtlich 14. b) zeitlich 15. — ... u.ä.

hnn — siehe bei hn „Kopf".

hnn — Pyr. neben hp3 16 und hp3t 17. vgl. diese Wörter.

hnn — Pyr. Name eines Gottes 18. — ... u.ä.

hnn — belegt A.R.–N.R. der Damhirsch 19. sein db-Horn offizinell verwendet 20. — auch ...

hnn.t — A.R. das weibliche Tier des Vorstehenden, die Hindin 21.

hnn.tj — Pyr. irrig statt hpnn.tj, siehe dieses Wort.

hnhn — Spätäth. tanzen o.ä. 1.

hnhn — Nä. in dem Ausdruck: von Liedern der Dirnen 2.

hnhnw — Totb. Art Gewässer im Jenseits 3. vgl. das folg. Wort.

hnhnw — Sargt. Art Barke 4. Die späteren Varr. haben dafür das vorsteh. Wort.

hnt.t — Pyr. Substantiv (neben hnj) 5.

hrw — III. inf. belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲣⲡⲉ : ϩⲉⲣⲓ.

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): zufrieden sein u.ä. (synonym zu htp 6), vielfach auch wie: froh sein (synonym zu wnf 7). auch ... auch

Aus dem Gebrauch hrj ib „das Herz ist zufrieden" ist seit Ende N.R. als Determinativ zu hrj entstanden: z.B. „zufriedenen Herzens", so dass oft nicht mehr erkannt werden kann, ob ib noch zu lesen ist.

A. Als Verbum.

Zumeist von Personen, auch vom Ka 8 und vom Herzen 9. Nur selten von Nichtpersonen 10.

I. Allein:
a) zufrieden sein, ruhig sein 11, auch froh sein 12.
b) auch mit Objekt dessen womit man zufrieden ist, in dem Ausdruck (N.R.): mit Suffix 13 oder Nomen 14 bei hrr.t: tun womit einer zufrieden ist. ......

II. mit hr:
a) allgemein: zufrieden sein mit etw. 15, auch: froh sein über ..... 16, u.ä.
b) in der Formel: tun womit die Götter wohlzufrieden sind (neben: was die Menschen loben) 17.
c) in Beiworten eines Mannes wie: einer mit dessen Aussprüchen sein Herr zufrieden war u.ä. 18. u.ä.

d) in dem häufigen Ausdruck: „zufrieden mit der Wahrheit" als Beiwort des Königs 1, eines Gottes 2, auch eines Privaten 3. u.ä.
Seit Ende N.R. dafür 4: u.ä.
e) geschäftlich: zufrieden sein mit (einem Vertrag u.ä.), mit etw. einverstanden sein 5.
Auch mit Inf. „dass etw. geschieht" 6.

III. Andere seltenere Ausdrücke für: mit (u.ä.) ..... zufrieden sein:

mit hr — unter jemandem, unter seinem Rat in Ruhe sein, wohlgeborgen sein 7. M.R. auch: zufrieden sein mit etw. 8. D.18

mit m — mit etw. zufrieden sein 9. Sp.; Gr.

mit n und Inf. mit n — wegen des Anhörens (u.ä.) von etw. zufrieden sein 10. Nä. (selten).

mit n und folg. Satz — zufrieden sein weil....11. N.R.; Gr. ......

B. Als Adjektiv.

I. ruhig, geduldig (von Personen 12 und Tieren 13).
Auch mit bestimmendem Substantiv (seit M.R.):
hrw ib — ruhigen Sinnes u.ä. 14. auch als später Personenname, griech. Εριευς. 15. u.ä.
hrw nmt.t — mit ruhigem Gang 16. u.ä.

II. angenehm, erfreulich (von Worten 17 und Dingen 18).
Auch mit bestimmendem Substantiv:
hrw ỉ3m.t — von erfreulicher Annehmlichkeit 19. N.R.; Gr. u.ä.
hrw (ib) wnw.t — im Sinne von: mit glücklichen Stunden 20.

hr.t — Infinitiv des vorstehenden Verbums, wie ein Substantiv „Zufriedenheit, Ruhe, Frieden" (Sogs. Kampf) gebraucht 21. Seit A.R.

ḥr — späte gelegentliche Schreibung für …, z. B. in ḥrj für pr.t „Trauer" 1.

ḥr — Med. in der Verbindung: im Sinne von „vollständig vertreiben" 2.

ḥrj — Nä. (Zaub.) melken ? (var. anscheinend mḥr) 3.
vgl. Kopt. ϩⲱⲡ und mḥr „Milchkrug".

ḥr — belegt Nä. (Var. wohl irrig dafür ḫb). Waldgebirge ? 4.
vgl. semit. חר.

ḥr — Nä. Substantiv (unter Hausrat) 5.

ḥr — Spätäth. ein Gefäss aus Metall (Silber 6, Kupfer 7).

ḥr — Spätäth. als transitives Verbum ? 8.

ḥr.tj — belegt D.19; Gr.
als Bez. für Isis und Nephthys 9.
auch in der Verbindung: als Fest im Monat Tybi 10.

ḥr.t.t — D.19 in der Verbindung: ob verschrieben für ḥrr.t: „damit er sich vergnüge" ? 11.

ḥrj — Med. eine offizinelle Pflanze (im Recept gegen Brandwunden) 12.

ḥrj.t — D.20 in der Verbindung: wohl identisch mit ḥr.tj 13.

ḥrj — D.19 in der Verbindung: eine Ceremonie vor dem Toten 14.

ḥrw — belegt seit Pyr. — auch seit MR … *D19 … *D21 … Sp. …
Kopt. ϩⲟⲟⲩ
plur. ϩⲣⲉⲩ.
der Tag. — abk. … gr. …

I. Allgemeines.
a) der Tag im Gegs. zur Nacht. Bes. in Ausdrücken für: bei Tag und Nacht u. ä. 1.
auch in dem Ausdruck: herausgehen am Tage [aus dem Totenreich], siehe bei prj.
b) der Tag als das Helle 2; als Zeit wo die Sonne scheint 3, u. ä.

II. Tag als Zeitabschnitt.
a) Jahre, Monate, Tage u.s.w. 4.
b) das Jahr und die fünf (Schalt)-tage 5. — u. ä.
c) ḥrw fünfzehn als Bez. des halben Dienstmonats 6. Sp.

III. in Ausdrücken für „täglich":
ḥrw nb — Seit Lit. M.R., aber immer selten 7 statt des gewöhnlichen rꜥ-nb.
tmw ḥrw — 8. Nä.
ḥr.t ḥrw — siehe bei ḥr.t.

IV. in Ausdrücken für: an diesem Tage, heute. Insbesondere:
ḥrw pn — a) als Wiederaufnahme des Datums 9. b) heute, jetzt 10.
pꜣ ḥrw — heute 11. Nä.

V. in dem Ausdruck:
ḥrw nfr — a) froher Tag, Festtag 12. Besonders auch in Verbindung mit […]: sich einen frohen Tag machen 13. Oft als Zuruf: feiere einen frohen Tag (mit Bezug auf Gelage u. ä.) 14. Seltener auch mit smꜣ: einen frohen Tag feiern 15. M.R.; N.R. — u. ä.
b) günstiger Tag (bei der Tagewählerei 16, beim Kultus 17, u. ä.).

VI. Tag wo ....., Tag des .....
a) mit Genetiv (Infinitiv 1 oder Substantiv 2 oder ein Satz 3).
b) mit Relativsatz 4.

Im Einzelnen:
Tag des Beratens, des Richtens 5;
Tag der Geburt 6, des Todes 7, des Begräbnisses 8.
Tag des Kampfes 9.
Tag einer Kulthandlung 10.
Tag mit Bezug auf bestimmte mytholog. Ereignisse 11.
Tag des ..... Festes 12, u.a.m.
auch in geschäftlichen Texten: Tag des Empfangens 13, Tag der Ablieferung 14; u.a.m.

VII. in Formeln der Erzählung:
viele Tage danach 15; als die Tage vorübergegangen waren 16; an einem von diesen Tagen geschah es 17; als zwei Tage geworden waren 18, u.ä.

VIII. Verschiedenes:
a) in dem Ausdruck: den Tag verbringen 19. — u.ä.
b) in dem Ausdruck: der an seinem Tage Dienst hat 20. — u.ä.
c) in Ausdrücken für „Tag für Tag" 21. — u.ä.
d) in dem Ausdruck: die Tagebücher 22. Nä.
e) „Tag" als etwas, um das man handeln kann:
Tagesanteil an dem Tempeleinkommen 23. M.R.
Arbeitstag 24. N.R.

hrw — A.R. „schnittreif sein" vom Korn 25.

hrwj.t — N.R. Tagebuch 26.

hnp — belegt seit M.R. — Kopt. ϩⲱⲣⲡ. — *m

I. untersinken im Wasser, untertauchen. — Det. — m — vereinzelt auch:
a) allgemein: untersinken 27. Auch im Sinne von: ertrinken (als Todesart) 28.
auch von tauchenden Wassertieren 29 (Gr). — m — m
auch mit m: versinken in (der Unterwelt u.ä.) 30.

b) in der Medizin:
„einsinken" von Körperteilen (als krankhafter Zustand) 1.
Auch vom „einsinken" einer Körperstelle unter den Fingern des Arztes 2.

II. Bildlich:
einen Gedanken unterdrücken 3; bes. auch vom Herzen, das etwas unterdrückt oder das selbst unterdrückt wird 4.

hnpjw — Königsgr. als Wesen in der Unterwelt: Ertrunkene Menschen ? 5.

hnpw.tj — Nä. ein Amt oder ein Beruf 6. — var.

hnm — Nä. ein Gewässer 7. — var.

hnmw? — D.18. Geflügelhof 8. vgl. h3mw.

hnmt — Nä. Art des Speltes (bdt) 9.

hnt — Sp. Art Gewebe 10.

hntkh — Nä. wohl verlesen aus:

hntt — Nä. (mit m davor) senden in „......" 12.

hh — A.R. Substantiv in Dorfnamen 13 der Bildung: — u.ä.

hh — Gr. in der Verbindung: „ als Name eines Feldes 14.

hh — belegt seit Pyr. Gluthauch u.ä. — auch *m — Det. — auch a

a. Eigentlich.

I. glühender Hauch des Feuers 15. Seit D.18. — x a — u.ä.

II. Seit Pyr. zumeist: heisser Hauch des Mundes, aus dem Munde 16
a) der Götter, den sie gegen (r) die Feinde senden, der die Feinde verbrennt u.ä. 17.

b) auch des Königs 1
c) auch vom Gluthauch eines Gottes als Wind 2
d) auch vom Hauch der Giftschlange 3

Det. D19, sp. auch

In allen Fällen auch nur: „sein hh" statt „der hh seines Mundes" u.ä.

III. Gr. vereinzelt auch vom warmen Dampf des frischen Brotes 4.

B. Übertragen.

I. Hitze der Sonne, der warmen Jahreszeit (Gegs. die Kälte) 5. N.R.

II. Hitze als krankhafter Zustand eines Körperteils u.ä. 6. Med.

III. in den Verbindungen (Nä.):

a) die besiegten Feinde mutlos machen 7.

b) das Beste der Saat wegnehmen 8.

In beiden Fällen mit Suffix bei hh.

hh — Gr. (alter Text) klagen, jammern 9. Wohl Reduplikation der Interjektion hꜣ. — u.ä.

hh — siehe bei hj „Himmel".

hhj — Nä. ungehört o.ä. (von Worten) 10.

hhj.t — Med. (D.19) eine Krankheit des Gehörsinnes oder des Ohres 11.

hhm — Gr. vom Zischen der Schlange o.ä. 12. Oder hmhm?

hhmw? — Gr. vereinzelt 13 statt hmw.

hś — Nä. ein libyscher Stamm 14.

hśhś — Nä. einmal 15, wohl aus hh.ś „ihr Gluthauch" verderbt.

hśkt — Nä. schlechte Art des Sehens 1.

hḳ — Med. Verbum? 2.

hḳś — Lit. M.R., Totb. Verbum (im Gegs. zu mh „füllen") unvollständig sein o.ä. 3. Vgl. das ebenso gebrauchte ḫḳś.

hkꜣ — A.R. Titel des Priesters der Göttin mhj.t 4.

hkj — Pyr. eine Schlange 5. Eigtl. hkr, vgl. das folg. Wort.

hkr.t — Pyr. fem. zum vorstehenden hkj. 6.

hgś — Nä. (Zaub.) Name eines Gottes 7.

ht — Nä. Art Brot 8. vgl. hꜣṯ.t.

htj — A.R. das Bohren mit dem Drillbohrer 9. Vgl. das folg. Wort.

htj.t — M.R. (Sargbeigaben) der Bohrer des Drillbohrers 10.

ht.w — Med. ein Tier (im Zauber) 11.

ht.t — Med. ein Tier (im Zauber) 12. vgl. das Vorstehende.

htm — siehe bei hdm.

htm — siehe bei hꜣw-tm.

htht — Totb. (einen Brunnen) ausgraben 13.

htht — Nä. Verbum 14.

htht — Gr. Name eines Gewässers 15. vgl. htht „graben".

ḥtḥt belegt Gr.

I. den ḥj-Himmel „durchziehen" o.ä. (vom Sonnengott) 1.
vgl. das ebenso gebrauchte ḥtt.

II. mit m: zu jemandem eilen o.ä. 2.

ḥtt Gr. den ḥj-Himmel durchziehen o.ä. (vom Sonnengott) 3.
vgl. das ebenso gebrauchte ḥtḥt.

ḥtt siehe bei ḥtt.

ḥtś siehe bei ḥ3tś.

ḥtt belegt seit Pyr.
Art Pavian 4.
Bes. von den Affen, welche die Sonne preisen (bei ihrem Aufgang 5 oder Untergang 6).
Det. ohne; sonst ... auch ...

ḥtt belegt seit D.18. auch ... u.ä.
Eigtl. Kreischen wie die ḥtt-Paviane; dann allgemein: jauchzen; Jubel u.ä.

I. als Verbum finitum: jemandem zujauchzen u.ä. (mit n 7; auch mit m ḥr 8 u.ä.).

II. das Jauchzen u.ä. 9; unter Anderem bes. mit m: in Jauchzen (im Nominalsatz 10, adverbiell 11 u.ä.).

imjw ḥtt die Paviane welche die Sonne preisen 12. Totb., N.R., Spr. ... u.ä.

ḥtt Königsgr. in: als Name eines Gottes der ein Ruder hält 13.

ḥd belegt seit M.R. ... auch ...
entgegentreten o.ä. Gr. auch ...

A. Transitiv.

I. von Stieren, die einander angreifen 14. Det. ... u.ä.
auch bildlich vom König, der als Stier seine Feinde angreift 15.

II. die Feinde, ihr Land siegreich bekämpfen.
a) vom König 1; auch im Beinamen Ramses II. 2: ... u.ä.
b) von Göttern 3.
auch im Beiwort der Hathor 4: ...

III. (den Bittenden) abweisen 5, sich jemds. Plänen u.ä. widersetzen 6. D.18; Nä.

IV. juristisch: jemanden abweisen (d.h. durch einen Rechtsspruch) 7.
auch bes. mit m: jem. zu einer Leistung verurteilen 8

B. mit m statt des Objekts.

Einmal Lit. M.R., vom Alter das über jemanden kommt 9. Ob richtig?

ḥd Wohl verschieden vom vorsteh. Verbum.

I. Steine brechen (im Steinbruch) 10. M.R.

II. In dem Ausdruck: die Ackergrenzen verletzen 11. Nä.

III. die Kühe zum (n) Futter treiben 12. Nä.

ḥd siegreicher Angriff im Krieg 13. Seit N.R.
auch in der Verbindung: sein Angriff ist gelungen o.ä. 14. ... u.ä.

ḥd.t Med. (D.19) Dorn (?) der Akazie 15.

ḥdm Med. Verbum 16.

ḥdm.w belegt seit D.18. ... u.ä.
Lehnwort, semit. הדם
I. Schemel für die Füsse 17
auch in dem Ausdruck 18: ... u.ä.
II. Gr. wie ein Wort für Thron 19. ... u.ä.

hdm	Nä. (Zaub.) Name einer (fremden ?) Göttin 1	
hdn	Pyr. etw. übel Riechendes 2.	
hdn	belegt seit Med.; oft Gr.	n auch ,
	eine Pflanze (aus Nubien eingeführt 3).	gr ,
	Insbesondere:	
	I. in offizineller Verwendung 4.	Det. , gr
	II. im Ritual als Stoff zu dem Wedel (o.ä.) mit dem die Zeremonie des vollzogen wird 5.	
	III. Gr. in dem Beinamen des Thoth 6.	u. ä.
hdmj	Gr. als Name für Thoth 7.	
hdnw.t	Pyr. Bez. einer Göttin 8. vgl. hdn	
hdhd	D.18. Verbum (vom plündernden oder kämpfenden Heere) 9.	
hddw.t	Pyr. Hungersnot o. ä. 10.	
hḏhḏ	Pyr. Name des Fährmannes am Himmel 11.	
hḏḏ.w	M.R. Substantiv 12.	

beendet 14. Dezember 1927. W. Erichsen.

WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

DRITTER BAND

THEORIA CUM PRAXI

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/III · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

ḥ — der Gegenstand (aus Flachs?) den das Schriftzeichen darstellt 1.
Vgl. die Schreibungen bei ḥw „schlagen". Vgl. auch das folg. Wort.

ḥ — in alten Kleiderstofflisten als Qualitätsbezeichnung von Geweben 2.

ḥ — D.18 in der Verbindung: als Inhalt eines grossen Gefässes (o.ä.) 3.

ḥ.t (ḥw.t?) — belegt seit Pyr.; Nä. mit Artikel t3. Urspr. wohl ḥw.t; vgl. den alten Eigennamen 4. Erhalten in Kopt. (ⲚⲈⲂ)ⲐⲰ, ϨⲀⲐ(ⲰⲢ), ⲀⲐ(ⲢⲎⲂⲒ) u.a.m.
grösseres Haus u.ä.

auch [a] — mit Suffix: u.ä. — Dual [a] — Plur. u.ä. — auch [n] u.ä. — Das Zeichen [n] auch — [gr] auch neben

a. Allgemeines.

I. grössere Ansiedlung, Gutsbezirk, Stadt.

Fast 5 nur A.R. insbesondere:

a) in dem Titel: Ortsvorsteher, Dorfschulze 6; auch Verwalter einer grösseren Stadt (als Titel der Gaufürsten 7; bei der Gutsverwaltung 8) u.ä. — u.ä. — Plur. u.ä.
Allein oder mit Angabe des Ortes.

b) in der Verbindung: seine [des Toten] Häuser und Dörfer (aus denen Opfergaben geliefert werden u.ä.) 9. — u.ä.

c) auch in Dorfnamen des A.R. 10.

II. Wohnhaus eines Privatmannes 11. Selten N.R.

III. Palast des Königs. Seit Pyr. Sehr selten 12; doch vgl. auch unter B.

IV. in dem Ausdruck:
das Dach (eines Gebäudes) 1.
Seit Lit. M.R.; oft erst Gr.

B. Haus eines Gottes, Tempel.

Insbesondere:

I. allgemein als Gebäude 2;
Gr. auch im Plural von den einzelnen Gemächern in einem Tempel 3.

II. mit folg. Genetiv (auch: Suffix)
a) einer Gottheit: Tempel des Gottes N.N. 4.
b) des Königs: „Haus des Kgs. N.N. als Name von Tempeln 5.
N.R. oft in Verbindungen wie: „Haus des Königs N.N. im Tempel des Amun (u.ä.)" als Name von Tempeln 6. (König) u.ä.
c) in der häufigen Verbindung des N.R: „ein Tempel von Millionen an Jahren", allgemein 7 und auch in Namen bestimmter Tempel 8

III. in Titeln 9 von Tempelbeamten u.ä., bes. des N.R.
Gern mit Artikel tꜣ bei ḥ.t, wobei tꜣ ḥ.t als Abkürzung des vollen Tempelnamens stehen wird.
u.ä.

C. Haus = Grab Seit D.18.

I allein für Grab 10. auch mit Genetiv 11 oder Suffix 12 des Grabinhabers

II. mit genetivischen Zusätzen wie „Haus der Ewigkeit" u.ä. (von Privatgräbern 13 und auch vom Totentempel des Königs 14). u.ä.

D. in zusammengesetzten Ausdrücken.

Von den zahlreichen Verbindungen dieser Art: „Haus des....." sind einige häufig vorkommende im Folgenden als besondere Wörter aufgenommen. Die meisten sind, wenn überhaupt, beim zweiten Bestandteil behandelt, z.B.: Goldschmiedewerkstatt, Name des Steinbruchs Hatnub u.ä., bei nb „Gold" das „Fürstenhaus" in Heliopolis, bei śr und so ähnlich.

Insbesondere sonst:
a) in der Verbindung:
die Häuser der roten Krone 1
(A.R.; M.R.; Sait.).
Bes. in dem Titel 2:
sait

auch abgekürzt ohne nt:
(Spt.; Sait.) 3.

b) in Ortsnamen wie:
Name der Stadt Herakleopolis, siehe bei nn. u.ä.

Name der Stadt Athribis im Delta 4, Αθριβις. u.ä.
Kopt. ⲁⲧⲣⲏⲡⲉ (S.) : ⲁⲑⲣⲏⲃⲓ (B.).

Name der Stadt Diospolis parva 5 u.ä.
Kopt. ϩⲱ.
gr

ḥt-ꜥꜣ.t

belegt seit Pyr.
grosses Haus, Schloss. u.ä.
Ungewöhnlich auch:

N.B. das Wort wird nicht selten aus Respekt vorangestellt. u.ä.

I. in dem alten Titel:
Stadtherrscher.
allein 6 oder mit folg. Namen eines Ortes 7.

II. Selten A.R., M.R. als Wohnort des Gaufürsten, zu dem die Gaben vom Gut gebracht werden 8.

III. A.R. vom Palast des Königs, besonders in dem Titel 9: u.ä.
auch

auch in dem Titel:
(mitten unter anderen Titeln) 10 oft nur

auch in dem Titel 11:

IV. in dem Titel des Veziers und Oberrichters (M.R.; D.18) 1.

V. Halle im Tempel 2 (bes. in Heliopolis 3); auch der Tempel selbst 4.
auch mit Gottesnamen:
ḥ.t-ꜥꜣ.t des Atum u.ä. 5.
auch von Göttern als Herrn, als Bewohner u.ä. des ḥ.t-ꜥꜣ.t. 6.

ḥ.t-wr.t

belegt A.R.-Saït. — u.ä.

die grosse Halle, als Bez. der alten hohen Gerichtshöfe.

I. A.R. in der Einzahl, in Titeln 7, bes. in den nebenstehenden:

II. Vereinzelt A.R. auch in dem Titel 8:

III. Seit A.R. in der Verbindung: die sechs Gerichtshöfe 9.
Bes. in dem Titel:
der sechs G. 10. — D.18, sp. auch … u.ä.

ḥ.t-nṯr

belegt seit Pyr. — u.ä.

Gotteshaus, Heiligtum, Tempel. — seit m … u.ä.

Insbesondere:

I. allgemein, neben 11 oder als Teil 12 von …, das etwas Grösseres zu sein scheint. — n auch …; spielend gr …

II. mit genetivischen Zusätzen:
a) des Gottesnamens:
Gotteshaus des Amun u. ähnl. — … Amun
Zumeist mit direktem Genetiv 13; seltener mit nt des Genetivs 14.
Vielfach synonym mit blossem ḥ.t Ỉmn u.ä. 15.
b) des Erbauers 16: — (N.)

Viell. nur Abkürzung für die vollen Namen der Tempel 17: — (N.)

c) des Ortes, wo der Tempel steht 18, z.B.: — … u.ä.

III. in Titeln von Tempelbeamten u.ä.; insbesondere:
a) Tempelschreiber. Allein 1 oder mit folg. Genetiv des Gottes u.ä. 2.
b) Tempelverwalter o.ä. allein 3 (A.R.; M.R.) oder mit näherer Bestimmung 4. (M.R.; Saït).
c) die Laienpriester des Tempels. Allein 5 oder mit Angabe: des Upuaut 6, des Amun 7, u.ä. — … u.ä.

IV. Verschiedenes.
ḥnw n ḥ.t-nṯr im Sinne von:
1/360 des Jahreseinkommens eines Priesters 8. M.R.
ꜥḳw n ḥ.t-nṯr Nä. als Art Brot 9.

ḥ.t-ḥr

Pyr. Haus des Horus, als Teil des Himmels 10.

ḥ.t-ḥr

belegt seit Pyr.

I. Name der Göttin Hathor 11. — … u.ä.
N.R. auch als eine Festbezeichnung, die dem späteren Namen des dritten Monats zu Grunde liegt 12. — sp. … u.ä.
Kopt. s. ϩⲁⲑⲱⲣ : b. ⲁⲑⲱⲣ.
griech. Ἀθυρ.

II. Sp. als Titel verstorbener Frauen 13.

ḥ.t-kꜣ

belegt seit A.R.

I. Grabkapelle 14; auch die ganze Grabanlage 15. — … u.ä.
A.R. auch Dorf o.ä., dessen Einkünfte einem Grabe zugeteilt sind 16; auch in Dorfnamen 17.
A.R. auch Gedächtniskapelle im Tempel 18.

II. Seit N.R. Kapelle eines Gottes 19.
auch in dem Namen für Memphis 20
Babyl. ḫi kuptah. — … u.ä.

ḥ.t — belegt seit Pyr.

„Kapitel" eines Buches.

Alt nur angedeutet durch die Einfassung der (senkrechten) Schriftzeilen 1.
Später als selbständiges Wort: Kapitel eines religiösen Buches 2, eines Hymnus 3, u.ä., eines lehrhaften Werkes. (Nä.) 4 — u.ä.
Nur selten Sp. mit folg. Genetiv des Buchtitels 5. Gewöhnlich mit Ordinalzahl: „zweites u.s.w. Kapitel".

ḥ.t.t — Eigtl. wohl ḥw.t.t — Plur.
belegt M.R., D.18.
Steinbruch, bes. von den saalartigen Aushöhlungen desselben 6.

ḥ.tjw — Königsgr. in: die zum [ḥ.t] gehörigen Götter 7.

ḥ.t.t — die von „ḥ.t" in den Namen:

I. als Beiwort der Buto: die von ḥ.t-wn-kꜣw (einer Stadt im Delta) 8. — n … u.ä.

II. im Namen einer der sieben Himmelskühe 9: — u.ä.

ḥꜣj — (III. inf.). — n

I. belegt Pyr., A.R., N.R.
von tanzenden und singenden Frauen beim Leichenbegängnis u.ä. 10.
vgl. ḥꜣ „klagen".

II. Gr. tanzen (?) zu Ehren der Hathor 11.

ḥꜣ — A.R. im Zuruf an dreschende Esel 12.

ḥꜣ — belegt seit Pyr. — a …, n …
klagen (um den Toten, bes. um Osiris)

I. mit Objekt: jemanden beklagen 1: — sp …, gr …, u.ä.

II. um jem. klagen: alt mit ḥr 2, Gr. mit n 3. — Dat. a …, n …

III. allein: klagen, bei der Klage um Osiris 4. — gr auch …, u.ä.

ḥꜣ — Gr. die Klage? 5.

ḥꜣj.t — Königsgr. als Name einer Göttin: die Klagende 6.
vgl. das Folgende.

ḥꜣj.tj — Gr. die beiden Klagenden, als Bez. der Isis und Nephthys 7. — u.ä.

ḥꜣ.t — belegt Pyr., A.R., D.18. — D18
ein Vogel, als Bez. der klagenden Isis (neben dr.t als Bez. der Nephthys) 8.

ḥꜣ.t — A.R. in der Verbindung: als Titel eines šḫr „Bleichers" 9.

ḥꜣ.t — belegt seit Lit. M.R. — m …, n …
in der Verbindung:
Kummer, Leid (im Gegs. zu: Freude, sorgenloses Leben). — sp …, gr …, u.ä.
Zumeist 10 in Ausdrücken mit Negation: ohne Kummer, ohne Leid 11.
vgl. auch ḥ.j.t.

ḥꜣ — Pyr.; Gr. suchen? 12. — gr

ḥꜣ — Gr. als Inhalt von Krügen (Myrrhe?) 13.

ḥꜣ — belegt seit Pyr. — meist nur …
Name des Gottes des Westens 14. — a auch …
auch in der Verbindung 15:

wenden!

auch in dem alten Titel 1 : ... u. ä.

sp. auch ...

Sp. Speisen o. ä. 2
vgl. ḥꜣ.t (Seite 12).

ḥꜣ.tj — Pyr. Name eines Gottes 3.

ḥꜣ.t — siehe bei ꜣḥ.t.

ḥꜣ — A.R. von der Gründung von Gebäuden 4.

ḥꜣ — belegt seit Pyr. vgl. mḥꜣ.

I. der Hinterkopf *D19/20
a) eigtl. als Körperteil (Gegs. das Gesicht) 5.
b) in dem Ausdruck (Nä.): seinen Hinterkopf gegen etw. wenden = sich nicht kümmern um ....., sich abwenden von .... 6.
auch ohne r: nachlässig sein 7.
Vereinzelt auch mit rdj 8 oder mit pḫr 9 statt mit ḥꜣᶜ.

II. allgemein: Rückseite eines Dinges (Gebäudes, Gerätes) 10.
auch in der Verbindung: die Form der Hinterseite (der Osirisfigur). Gegs. bt (n) ḥr Form der Vorderseite 11.

ḥꜣ — belegt seit Pyr. Präposition: hinter, herum um. — ... und ...

seit m ...

A. hinter.

I. hinter einer Person oder Sache (Gegs. vor ihr) 12. Insbesondere: — m auch ... u. ä.
a) vom Gefolge, das hinter jem. ist 13. — sp. ... u. ä.
b) schützend hinter jem. stehen, sich hinter jem. stellen 14.
auch in der sogen. saïtischen Formel (auf dem Rückenpfeiler der saït. naophoren Statuen): „(o städt. Gott des N.N.) stelle dich hinter ihn, während sein kꜣ vor ihm ist" 15.
c) Pyr. auch vom Hirten hinter seinem Vieh 16.

d) versteckt hinter einem Ort stehen 1. N.R.

II. hinter sich, nach hinten gewendet u. ä. Immer mit Suffix bei ḥꜣ. — u. ä.
a) hinter sich sehen 2.
Res. auch im Namen des Fährmanns am Himmel:
(vgl. auch bei mꜣ) 3.
b) von einem nach hinten gedrehten Körperteil (Gesicht 4, Nase 5, den nach hinten gefesselten Händen 6).
c) hinter dich! (u. ä.) = zurück! wende dich um!
als Zuruf an Vieh 7,
an Dämonen 8, u. dgl.

auch A.R. in der Verbindung: als Zuruf beim Segeln 9.

B. um...... herum.

I. a) herum um jem. (um etwas) gehen, in dem Ausdruck: siehe bei pḫr. — .....
b) von einer Mauer „um" den Tempel 10; auch bildlich 11.

II. in dem sehr häufigen Gebrauch von den schützenden Händen 12 (Flügeln 13 u. ä.), die von hinten her um jem. gelegt werden; vom Schutz, der jem. umgibt 14; u. ähnl.
Res. in Formeln wie 15: — ... u. ä.

auch mit ...: sꜣ ᶜnḫ nb ḥꜣ.f u. ä. meist geschrieben 16. — m ... n ...

auch in der Zauberformel: „Schutz hinter Schutz, es kommt der Schutz" 17. — ... u. ä.

C. Verschiedenes.

a) Böses, Schlechtes kommt hinter jem. = er lässt es sich zu Schulden kommen 18. — 2.3: ...
b) jemds. Befehl sich [nicht] entziehen 19 Gr.
c) Böses abwehren von jem. 20; vom Tempel u. ä. 21.
d) jem. verbergen vor ..... 22. Gr.

ḥꜣ — als adverb: herum um, in dem Ausdruck: herumgehen 23. Seit D.18. — ... u. ä.

ḥ3 — belegt seit D.18
„das Hinten" o.ä.; nur erhalten in den präpositionellen Verbindungen: — u.ä. auch — u.ä.

m ḥ3 I. als Präposition: hinter (schützend, bewahrend, etw. besorgend) 1. N.R.

II. Gr. als adverb in der Verbindung 2:

r ḥ3 I. Selten und Sp. als Präposition, unter Anderem: hinter jem. (zum Schutz) 3.

II. Oft als adverb.
a) als Zusatz zu Verben: herausgehen (prj) 4, heraus erscheinen (wbn 5, ḫꜥj 6 u.ä.). — u.ä.
b) = draussen ? 7. Sait.
c) daran o.ä. (von Bauten die neben anderen errichtet sind) 8. Gr.
d) nach hinten gewendet (von Körperteilen) 9. D.20; Gr.

n ḥ3 als Präposition
a) hinter jem., hinter etwas (stehen, legen u.ä.) 10.
auch in der Verbindung: von hinten her jemandem zurufen 11. N.R.
b) nach hinten gewendet (von Körperteilen) 12.
auch: hinter sich sehen 13.

ḥ3j — belegt seit Pyr. (in alter Sprache). befindlich um...... — Pyr. — Plur.

I. um jem. als Gefolge 14; um den Herrn als Vertrauter 15.

II. in dem Ausdruck: die um die Kapelle (von Göttern) 16. — u.ä.

ḥ3j — belegt A.R.; Sargt.
der Schützer, bes. als Beistand im Gericht 17.

Gr. als Bez. für Thoth 18.

ḥ3w-nbw.t — belegt seit A.R.
alte Bez. der Bewohner der griechischen Inselwelt. — m — n — u.ä.

I. Allgemeines.
a) als nördliches 1 am Meere 2 wohnendes Volk. — seit a
auch als eins der sogen. Neunbogenvölker 3; vgl. pd.t. — n — u.ä.
auch in allgemeinen Aufzählungen der dem Könige dienenden Völker, sogar zwischen Bez. für die Ägypter 4. — *D19ff — u.ä. — gr — u.ä.
b) Sp. sicher als Bez. für die Griechen 5.
Bes. auch in dem Ausdruck 6: ἑλληνικὰ γράμματα.

II. in Ausdrücken für: die Länder, das Meer der H.
a) ỉdbw ḥ3w-nbw.t 7. seit D.18
ḫ3s.wt nb.t ḥ3w-nbw.t alle Gebirgsländer der H. (neben anderen Völkernamen oder neben t3w-nbw „alle Flachländer") 8. Seit A.R. — u.ä.
t3w nbw ḥ3w-nbw.t „alle Flachländer der H." 9. N.R.
b) w3ḏ-wr ḥ3w-nbw.t das Griechenmeer 10. Sp.
Vgl. auch den Ausdruck: „der Kreis der die nbw.t umgibt" als Bez. des ägäischen Meeres 11. Pyr.; Gr. — u.ä.
und den ähnlichen (Gr) 12: — so

ḥ3 (ḥl) — belegt seit M.R.; Nä. geschrieben als ob es ḥl gelesen wäre.
Partikel des Wunsches: o dass doch u.ä.
vereinzelt auch: m — n
I. mit folg. sḏm.f oder Nominalsatz:
a) zumeist im Wunschsatz: möchten wir u.ä., möchte man 13.
b) auch als Bedingungssatz: wenn..... hätte o.ä. 14.
D19/20 (hierogl. u. hierat.) meist — u.ä.

II. mit *n* des Dativs und Suffix (zumeist der ersten Person sing. 1; auch der zweiten singularis 2 oder der Ersten pluralis 3): o dass ich (u.ä.) hätte (mit folg. Substantiv des Gewünschten). — u.ä.; u.ä.; u.ä.
Desgl. auch vereinzelt im Sinne von: wäre ich doch das und das 4.
auch allein als Wunsch: „hätte ich doch!" (meist 5 mit vorhergehendem „nicht sagt er") 6.

III. Verschiedenes:
a) in der Verbindung (Lit. M.R., D.18): mit folg. Satz: o dass doch.... 7.
auch allein wie ein Ausdruck für Wunsch (ähnlich dem *ḥ³nj*) 8.
b) in der Verbindung: mit folg. Satz: o dass.... 9.
auch: o wäre er doch 10.

ḥ³ (ḥl) — M.R.; Nä. (mit Negation): Mangel o.ä. (eigtl. was zu wünschen wäre) 11.

ḥ³ — Lit. M.R. Verbum von der Schiffahrt 12.

ḥ³ — Westcar. von einem Krokodil 13.

ḥ³-ỉb — Gr. eine gute Eigenschaft 14.

ḥ³ — Gr. Keule, als Waffe 15.

ḥ³ — Nä. in der Verbindung: als Teil des Wagens 16.

ḥ³ (?) — Sp. in dem Titel eines Priesters 17: — Nefertem

ḥ³-ḥt — A.R. Art Möbel (Kasten aus Holz) 18.

ḥ³.t — belegt Pyr. - N.R. — a ... seit m ...
das Grab 19.
auch vom Grabe des Osiris 20.
auch bildlich gebraucht 21 — Det. a ..., ..., ... u.ä. seit m ...

ḥ³.t — M.R. Speisen o.ä. 22.

ḥ³.t — Gr. der zweitkleinste Teil der Stunde 1.

ḥ³ — Gr. die Flügel schützend ausbreiten 2.

ḥ³j — Gr. kommen (aus einem Ort) 3; auch vom Wind, der für jem. (*n*) weht o.ä. 4.

ḥ³j — belegt Gr.
vgl. ... u.ä.

I. intransitiv: fliessen, fluten vom Nil 5; auch mit *n*: für jem., zu jem. 6.

II. transitiv:
a) den Acker überfluten 7.
b) ein Gewässer fliessen lassen 8.

ḥ³j — belegt Gr.
die Überschwemmung des Nils 9.
griech. mit ἀνάβασις wiedergegeben. — u.ä.

ḥ³j.t — belegt Westcar, Nä. (mit Artikel *t³*). — *m

I. der Schlamm (in dem das Schiff stecken bleibt u.ä.) 10.

II. bewässerte Stelle an einem Brunnen in der Oase 11.

ḥ³j.t — Gr. Bez. für den Himmel 12.

ḥ³j (ḥ³w) — belegt seit Pyr. — a ..., ..., ...
vgl. Kopt. ⲔⲰⲔ-ⲀϨⲎⲨ ? — m ..., ..., ...

I. eigtl. entblössen.
nur in dem seltenen Gebrauch: Geheimes enthüllen 13. Königsgr. — sp ... u.ä.

II. gewöhnlich passivisch:
nackt sein, von unbekleideten Menschen 14, oder Körperteilen 15.
auch mit *m*: von Kleidern entblösst sein 16. — Det ... seit D18 ...
Gern in der Verbindung:
der Nackte 17 (auch von Osiris als Leiche 18). — u.ä.; u.ä.

ḥꜣj — belegt seit A.R. — u.ä.

der Nackte.

I. in der häufigen Formel: „ich gab dem Nackten Kleidung" (neben: ich gab dem Hungernden Brot u.ä.) 1. — u.ä.

II. in dem Ausdruck: den Nackten bekleiden 2. — u.ä.

Bes. in der Formel des Rituals ḥꜣw ḥbś.tj „Nackter du bist bekleidet" 3. — u.ä.

ḥꜣj.tj (ḥꜣw.tj) — belegt Ende M.R.–N.R. — u.ä.

der Nackte 4.

Fast nur in der Formel: dem Nackten Kleidung geben. (seltener als mit ḥꜣj) 5.

ḥꜣj.t — Lit. M.R., Zaub. N.R. — die Nacktheit 6.

ḥꜣw.t — Pyr. Substantiv 7.

ḥꜣj.t — Med. in der Verbindung: als Wundverband 8.

ḥꜣj — belegt seit D.18 — D18 …, gr …; D19 … u.ä.

leuchten; beleuchten. Immer von der Sonne oder ihren Strahlen u.ä.

Det. … auch ☉

A. intransitiv.

I. mit n: jemandem leuchten 9, mit ḥr: über jem. 10, über etw. leuchten 11, mit m: mit den Strahlen 12, mit der Sonnenscheibe 13 leuchten.

II. mit bestimmendem Substantiv: mit leuchtender Gestalt 14; mit leuchtenden Strahlen 15. — u.ä.

III. Verschiedenes, unter anderem 16 auch in dem Ausdruck 17 (Gr.): „er [der Sonnengott] leuchtet."

B. transitiv. Seit Ende N.R., oft Gr.

Insbesondere:

I. von den Strahlen der Sonne u.ä., die das Land erleuchten 1.

II. von Sonne, Mond u.ä., die das Land erleuchten 2; auch: mit (m) ihren Strahlen 3.

ḥꜣj — der Leuchtende, als Bez. des Sonnengottes 4.

ḥꜣj.t — Gr. die Leuchtende, als Bez. der Hathor 5. — u.ä.

ḥꜣj — Gr. das Licht 6.

ḥꜣj.t — Königsgr., Sait., Gr. das Licht 7.

ḥꜣ.t.t — Gr. das Licht 8.

ḥꜣj.tj — Gr. die beiden Lichter = Sonne und Mond 9.

Vereinzelt auch ohne -t 10.

ḥꜣj.tj — Gr. als Bez. der beiden Königsschlangen 11.

ḥꜣj.tj — Gr. Bez. des Sonnengottes 12.

ḥꜣj.tj.t — Gr. die Leuchtende, als Bez. von Göttinnen, bes. der Hathor 13. — u.ä.

ḥꜣj.t — Gr. Übel u.ä. als Krankheit 14; als Schmutz 15, als Unangenehmes auf dem Wege 16. — u.ä.; auch … u.ä.

ḥꜣj.t — Vereinzelt 17 ungenau für ḥꜣʿj.t.

ḥꜣj.t — Med. in: vom unruhigen Schlaf 18.

ḥꜣj.t — belegt Math. geometrischer Ausdruck für ein Rechteck ? 19.

ḥ3j.t — Nä. art essbares Geflügel 1.

ḥ3j.w — D.18. Bez. der Raubvögel 2.

ḥ3j.t — belegt Gr.
Tempelgemach, Kapelle 3.
Bes. mit Suffix des Gottes:
der Gott geht in sein ḥ 4,
sein ḥ wird geschützt 5,
u. ähnl.
auch … u.ä.

ḥ3j.t — Sp. Halle („der Nekropole", „des Westens") in welcher der Tote balsamiert wird u.ä. 6.
vgl. das Vorstehende ? oder ḥ3.t „Grab" ?

ḥ3jʿ.t — Sp. für ḥ3ʿj.t, siehe bei diesem Wort.

ḥ3jrw — Gr. siehe bei ḥr.

ḥ3w — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ϩΗΥ: B. ϩΗΟΥ
ϩΟΥ- in ϩΟΥΟ.
Zuwachs, Vermehrung.
auch … seit MR …, NR …; gr …
Determ. MR …, NR …; D18 …, gr …

a. Verschiedenes.

I. ohne genetivischen Zusatz 7.
a) Überfluss, Reichtum
auch mit rdj und n: jemandem reichlich geben 8.
b) in Rechnungen: das Zuviel, das Plus, der Überschuss 9.
c) mehr als: mit r 10.
d) bildlich 11, insbesondere in den Ausdrücken:
frei von Übertreibung (beim Reden) 12.
als etw. Ungehöriges 13.

II. mit genetivischem Zusatz (meist mit direktem Genetiv):
a) Zuwachs an, Überschuss an (Ernteerträgen 14; Steuern 15; u.a.m.).
b) abgesehen von ..... 16. alt.

c) in den besonders aufgenommenen Ausdrücken ḥ3w iḫ.t und ḥ3w mrt.

B. in Verbindungen mit ir.

I. in dem Ausdruck:
tu noch mehr, tu noch ein Übriges u.ä. 1. Nä.

II. mit m und Infinitiv:
etwas in höherem Masse tun 2. Nä. … Inf.

C. in der Verbindung: …
über .... hinaus, mehr als ....
Bes. mit Verben: geben mehr als 3,
über .... hinaus tun 4, u.ä.
Mit Substantiv nach ḥr: über das übliche Opfer hinaus u.ä. 5.
mit relativischem Ausdruck: mehr als früher war u.ä. 6.

Insbesondere in den Ausdrücken:
a) über das Gute hinaus (geben, tun u.ä.) 7.; vgl. nfr. … u.ä.
b) die Zugabe zum Opfer (am Festtage) 8. D.18.
vgl. auch das ältere ḥ3w iḫ.t. … u.ä.
c) mehr arbeiten als nötig 9. D.18. … u.ä.
d) [nicht] mehr tun als gesagt ist 10. M.R.

D. in der Verbindung: …
als Mehr, hinzu zu u.ä.

I. ohne ḥr oder r.
a) mit folg. Genetiv (meist direkt): noch hinzu zu ...., über .... hinaus (hinzu zu einem Opfer 11, zu dem was früher war noch hinzu 12, u.a.m.). … u.ä. … u.ä.
auch mit Zahlangabe: mehr als (dreitausend) 13. M.R.
b) allein: als Plus 14.
auch adverbiell: noch mehr, überdies noch 15.
c) Verschiedenes 16, auch im Sinne von: abgesehen von .... ? 17.

II. mit ḥr (seltener als I):
a) hinzu zu etw., mehr als etw. 1.
b) im Sinne von: ausser ? 2.

auch

III. mit r (D.20; Spr.):
a) mehr als jem. 3.
b) hinzu zu ..... (etwas u.ä.). 4.

ḥꜣw-ỉḫ.t — das Mehr an Speisen 5. Pyr.

das Extraopfer 6. A.R.; D.18. vgl. ḥꜣw ḥr ỉḫ.t.

D18

ḥꜣw-ỉḫ.t — Med.; Gr. in Bezeichnungen von Getränken.

I. Med. in der Verbindung: als bes. Art Bier 7. — ḥꜣw-ỉḫ.t

II. Gr. allein als Bez. des Biers 8 oder des Weins 9.

u.ä.

ḥꜣw-mr — belegt seit D.18.
das Zuviel an Leuten, der Pöbel, die Profanen (die Geheimes nicht sehen dürfen) 10.
auch in dem Ausdruck: niedrige Worte, gemeine Rede 11. D.18.

Spr. u.ä.

gr.

ḥꜣw — Gr. Schreibung für ḥꜣw „Vermehrung" an Opfern u.ä., siehe dort.

ḥꜣw — Med. eine Augenkrankheit 12. Ob nur Fehler für ḥꜣtj ?

ḥꜣw — Med. in der Verbindung: als eine Krankheit oder Krankheitserscheinung 13.

ḥꜣw — M.R. Reichtum o.ä. 14.

ḥꜣw — Gr. Finsternis o.ä. 15, wohl für ḥꜣtj.

ḥꜣwj.t — Med. in der Verbindung: offizinell verwendet 16. vgl. das folg. Wort.

ḥꜣw.t.t — Med. in der Verbindung: offizinell verwendet 1. vgl. das Vorstehende.

ḥꜣ.t — belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲏ, ϩⲏⲧ=.

a m

Vorderteil, Anfang; das Beste u.ä. (Gegs. pḥwj der Hintere, das Ende).

m auch irrig

seit D20, oft gr.

gr.

A. Eigentlich als Körperteil.

I. des Menschen.
Selten allgemein: Vorderseite u.ä. 2.
Zumeist: Antlitz, Stirn; insbesondere:
a) als Stelle der Uraeusschlange 3, der Kronen 4, des Federschmuckes 5, des Kranzes 6, u.ä.
b) als Stelle die gesalbt wird 7.
c) in Ausdrücken wie:
ṯs ḥꜣ.t das Antlitz heben (zum Himmel, beim Sehen) 8.

ḳꜣj ḥꜣ.t „hochgemut" o.ä. (von Kriegern) 9. Gr. — u.ä.

Vgl. auch mfr-ḥꜣ.t bei mfr sowie das unten bes. aufgenommene (Seite 28).

II. eines Tieres.
der Vorderkörper 10.
auch in dem Ausdruck: Brustfleisch 11.

m

auch in dem Namen einer Entenart 12.

B. Anfang von etwas.

I. Anfang, erstes Stück einer Sache.
a) Vorderteil eines Schiffes. Sowohl der Bug 13 des Schiffes als auch besonders Stelle des Sitzes 14, Stelle von der aus man kämpft 15, Platz der Götter im Sonnenschiff u.ä. 16, Stelle des Piloten 17; vgl. auch dessen Bezeichnungen ỉrj ḥꜣ.t, ḥꜣ (m) ḥꜣ.t.
b) Anfang eines Buches, eines Briefes 18. auch in der Schlussformel der Handschriften des M.R. 19.
c) Vortrab des Heeres 20, Spitze der Flotte 21.

*m einmal mit determ.

d) Anfang eines Ortes 1, des Feldes 2, eines Gewässers (sein Uferrand u.ä.) 3.
auch im Namen des Gaus von Elephantine (Gr.) 4: auch

e) Anfang (neben Mitte und Ende) eines Opfers 5.

f) Verschiedenes.
Unter Anderem 6 in den Nä. Ausdrücken:
von vorn bis hinten 7.

bis nach vorn und bis nach hinten = vollständig 8.

II. Anfang eines Zeitabschnittes (des Jahres u.ä.). Selten 9. (vgl. das gewöhnliche tp).
Auch von einem Zeitpunkt als Anfang von etw. (z.B.: friedlicher Jahre 10, der Ewigkeit 11, u.ä.).
den Ausdruck für das Jahr im Datum siehe unten besonders bei ḥ3.t-sp. sp

III. in den Bezeichnungen von Dekansternen:

ḥ3.t-ḥ3w Name eines Dekansternes (neben pḥwj-ḥ3w) 12.

ḥ3.t-wd3.tj Name eines Dekansternes (neben pḥwj-wd3.tj) 13. griech. ητηt.

C. mit Bezug auf Personen.

I. in der Verbindung:
die Spitze der Untertanen d.h. die Vornehmsten derselben 14. D.18 (alt)

II von einer einzelnen Person:
„Erster von....." (mit folg. Genetiv):

a) Erster unter Menschen 15, auch in den Verbindungen:
Erster der Fürsten 16
(Den Titel siehe unten besonders).

Erste der Damen, als Name der Kgn Hatschepsut 17 und als Frauenname sonst 18. u.ä.

b) Erster unter Göttern (d.h. zuerst entstanden) 19. Gr.
N.R. auch in der Verbindung: von Hathor und Mut (?) 20.

c) Erster eines Ortes 21, bes. in dem Titel der Fürsten von Berscheh 22:

d) in dem Hirtentitel:
(von Esel- 1, Schaf- 2, Rinderhirten 3). M.R.

D. Das Beste von etw.

I. Allgemeines: das Beste des Öls 4; (vgl. auch ḥ3.t.t und tpj-ḥ3.t) das Beste der Kleider, des Schmuckes 5. A.R. des Öls, des Öls.

II. in den Ausdrücken:

a) das Beste vom Tranktisch; vgl. wdḥw. u.ä.

b) das Beste vom Opferfleisch 6. Seit M.R. u.ä.

c) bestes Vieh 7. (ḥ3.t md.t). u.ä.

d) von Garten- und Feldprodukten: die Erstlinge ? 8.

M.R. auch als Name eines Gewebes 9.

e) ḥ3.t iwf Schreibung des M.R für das alte iwf n ḥ3.t siehe bei A II.

E. Verschiedenes.

I in dem Priestertitel:
Priester der vorn geht (beim Tragen des Götterbildes u.ä.). Gern neben wꜥb n pḥwj 10 Seit D.18.

II. in den Verbindungen:

a) jemandem voranstehen 11.
auch (Nä. Zaub.) im Sinne von: jemanden überwinden ? 12.

b) Nä. mit n des Genetivs oder mit Suffix bei ḥ3.t: jem. (etw.) in Empfang nehmen 13. auch im Sinne von: jemanden festnehmen (um ihn zu töten) 14.

III. in den zus. gesetzten Ausdrücken:

ḥ3.t-mḥj.t Name der Göttin des Gaus von Mendes 15. Urspr. wohl Name des Gaus selbst. sp auch

ḥ3.t-mḥw Gr. Acker im Gau von Mendes 16.

ḥ3.t-Ḥr — Name einer Barke in Edfu 1. Gr.

ḥ3.t-t3w — Gr. als Bez. von Räucherwerk 2.

ḥ3.t-t3 — D.18 als bestimmter Teil der Erde (im Süden) 3.

Vgl. auch wšr-ḥ3.t, ỉrj-ḥ3.t, ḥ3.t-nwḥ bei den anderen Bestandteilen.

ḥ3.t — in Verbindungen mit Präpositionen.
Seit Pyr., aber in alter Sprache selten, erst seit M.R. häufig, N.R. sehr gewöhnlich

als Adverb und als Präposition.

I. als Adverb
a) räumlich:
vorn, an der Spitze 4.
auch in Personennamen der Bildung ỉmn m ḥ3.t „Amun an der Spitze" [der Götter o.ä.] 5.
b) zeitlich:
zuerst, am Beginn (der Welt u.ä.): zuerst entstanden u.ä. 6. — z.B.:
auch: vordem, früher 7.

II. als Präposition.
a) vor jem., vor etw. (sich befinden, gehen u.ä.), bes. an der Spitze von Personen u.ä. 8, eines Landes 9.
b) im Vorzug vor anderen (z.B.: vor anderen gerufen werden u.ä.) 10.
c) vereinzelt auch: sich fürchten vor etw. 11, verborgen vor 12.
d) zeitlich vor 13.
auch in dem Ausdruck: vorher 14. (Gr.).

a) örtlich: vor befindlich 15.
auch von der Schlange 16.

Gr. auch von geringeren Göttern die vor dem Hauptgott her gehen 17
b) zeitlich: früher 18.
auch: der frühere Zustand 19.

auch: die Vorfahren 20.

als Adverb und als Präposition.

I. als Adverb.
a) nach vorn, vorwärts 1.
b) zuerst 2.
c) vordem, vorher 3.

II. als Präposition
a) vor jem., vor etw. (sich befinden, gehen u.ä.); an der Spitze von Personen u.ä. 4.
Insbesondere auch:
vor jem. sein = von ihm befehligt u.ä. werden 5; etw. darbringen vor jem. 6; etw. zurüsten vor jem. her (dessen Ankunft erwartet wird) 7; den Weg bereiten vor jem. 8; Feinde sind gebunden u.ä. vor jem. 9; Stand halten vor jem. 10; fliehen vor jem. 11. u.a.m.
b) Selten zeitlich vor (etw. liegt vor jem. = steht ihm bevor 12; vor jem. existieren 13, u.ä.).

Ganz selten, als Präposition (seit M.R.) vor jem. 14; vor etw. 15 (= an der Spitze von.....).

als Adverb, als substantivischer Ausdruck und als Präposition.

I. als Adverb.
a) zuerst (Gegs. ḥr pḥwj zuletzt) 16.
Oft im Sinne von: in der Urzeit 17, griech. ἐν ἀρχῇ.
b) vorher, vordem 18, griech. mit πρότερον 19, ἐξ ἀρχῆς 20 wiedergegeben.

II. wie ein Substantiv: das Zuvor, der frühere Zustand 21. Seit Nä.
auch in den Verbindungen:
a) als genetivischer Zusatz 22.
b) der frühere Zustand 23.
c) vordem, früher 24.

III. als Präposition.
a) vor jem., vor etw. (befinden, gehen u.ä), an der Spitze von Personen u.ä. 25.

Insbesondere auch:
den Weg bahnen vor jem. 1; Kulthandlungen verrichten vor dem Gott 2; jauchzen u.ä. vor jem. 3; die Feinde fallen u.ä. vor dem Könige 4. auch: Stand halten vor.... 5; fliehen vor.... 6.

b) Seltener zeitlich vor..., früher als jem. (existieren u.a.m.) 7.
in der Verbindung: ......
griech. mit προυπαρχειν wiedergegeben 8.

Ganz selten Nä. als adverb: vordem 9.

ḥ3.t — Seit Nä., öfters Gr. wie Kopt. ϩⲏⲧ= gebraucht als Präposition (wohl meist statt r ḥ3.t).
vor jem. (sich befinden u.ä.) 10.
Gr. auch: im Vorzug vor.... 11.
Gr. auch: einschieben vor.... (griech. mit προ wiedergegeben) 12.

ḥ3.t — Med. in der Verbindung: als etw. offizinell Verwendetes 13.
vgl. das ähnliche

ḥ3.t.... — A.R. (früh) als Titel 14.

ḥ3.t — Nä. als ein Gewässer 15. vgl. das folg. Wort.

ḥ3.t — in dem Ausdruck: ... u.ä. als Bez. der Nilmündungen, siehe bei r3.

ḥ3.t — belegt Opferritual (N.R.) u. Gr. als Bez. für Fleisch 16. (gr) vgl. ḥ3.t (n) ỉwf ?

ḥ3.t — Gr. Ausdruck für Wein 17.

ḥ3.t — D.18 in der Verbindung 18:

ḥ3.t — ein Gegenstand der Form ... unter den Sargbeigaben (neben: Perlen, Halskragen, Szeptern, Kleidern) 19. M.R.

ḥ3.t — ungenaue Schreibung für ḥ3.t.t :

ḥ3.t — N.R., Gr. in der Verbindung: als Bez. für das Wasser 1.

ḥ3.t-ˁ.m — belegt seit M.R. als Anfangsformel eines Buches oder eines neuen Abschnittes: hier beginnt ....; hier beginnen ..... (Sp einmal)
Auch von einem einzelnen Spruch, Recept o.ä.: hier folgt nun ..... 2.
Zumeist in den Gebrauchsweisen:

I. vor einer Gruppe gleichartiger Sprüche 3, Recepte 4, u. ähnl. — u.ä.

II. vor einem einheitlichen Text: hier beginnt das Buch so und so 5. — u.ä.

Nä. wiedergegeben mit 6:

ḥ3.tj-ˁ — belegt seit A.R. der Erste an Platz ? — auch (m,m) (a,sp) (m,sp) (D18)

a. Graf, Fürst u.ä.

I. von Menschen: Titel der Stadt- und Gaufürsten u.ä. 7. — auch seit (m) (gr) u.ä.
auch als Anrede u.ä. 8, N.R. gern mit Artikel p3 9. — auch Determ.
Sehr oft allein als Titel 10, auch im Plural 11.
Sonst bes. in folg. Verbindungen:
a) neben rpˁ.t, siehe dort. griech. Ορπαις Τοπαιις 12
b) mit attributivem Zusatz: Seit N.R. 13; Gr. als Hoherpriester in Edfu 14, Dendera 15.
Gr. als zweiter Priester in Edfu 16, Dendera 17. — u.ä.
c) mit genetivischem Zusatz des Ortes u.ä.: Fürst einer Stadt 18, des Fayum 19, der Oasen 20 u.ä.
So auch seit N.R. von Theben:
Fürst der eigtl. Stadt auf der Ostseite 21.
Fürst der Totenstadt auf der Westseite 22.

II. Selten Sp. von Osiris: Fürst in Heliopolis 23, Fürst in der Urzeit 24.

B. selten M.R., N.R.:
Erster von mehreren Personen
(mit folg. Genetiv) 1.

C. alte Bez. der Bewohner von
ṯḥnw (Libyen) 2.

ḥ3.t.t-ʿ — belegt seit A.R.
die Fürstin 3.

auch in der Verbindung:
als Titel irdischer Fürstinnen (A.R., Sp.) 4 und
der Hathor-Isis (Sp.) 5. — u.ä.

ḥ3.t-sp — belegt seit A.R. — u.ä.
Kopt. S. ⲦⲤⲚ-, B. ⲀⲤⲪ-.

das Regierungsjahr, das Jahr im Datum (in der Schr. alt stets, später meist von *rnp.t* „Jahr" unterschieden) 6.
Sp. mit Kardinalzahlwort im Femininum, z.B. ἐν τῷ ἐνάτῳ ἔτει 7:

I. selten alt noch im ursprünglichen Gebrauch:
a) Jahr des ersten (u.ä.) Males der (Vieh)zählung 8.

b) Jahr nach dem ..... Male der (Vieh)zählung 9. — u.ä.

auch mit Fortlassung von *ṯnw.t* 10. — u.ä.

II. Seit A.R. gewöhnlich: — mit Zahl
„Jahr eins (zwei u.s.w.)" im Datum, mit Angabe des regierenden Königs (mit *ḥr* u.ä.) 11, ohne diese Angabe 12, u.s.w.
auch in dem Ausdruck: — x ...... y ....
„Jahr X des Herrschers N entsprechend dem Jahre y des Herrschers N.N." 13.

ḥ3.tj — belegt seit Pyr. — seit
Kopt. ϨⲎⲦ. — auch — u.ä.
S. ϨⲦⲎ= : B. ϨⲐⲎ=.
Plur. S. ϨⲈⲦⲈ.
das Herz. — ungewöhnlich:

Der Unterschied gegenüber dem alten weit häufigeren *ỉb* ist nicht klar. Beide Wörter kommen sowohl parallel zu einander vor als auch so nebeneinander, als bezeichneten sie verschiedene Körperteile, wobei *ḥ3.tj* der grössere zu sein scheint 1.

— gr. — u.ä. — u.ä.

Plural:

A. Eigentlich als Körperteil.

I. des Menschen als Mittelpunkt des Adernsystems 2, als Sitz des Lebens 3, u.s.w.
auch als Herz des Toten, das er wieder erlangt u.ä. (in der Formel der Herzskarabäen u. sonst) 4.

II. der Tiere (Vierfüssler 5, Vögel 6).
Bes. beim Schlachten:
„das Herz herausnehmen" 7. — u.ä.

B. als Sitz des Denkens, Fühlens u.ä.

Die meisten Ausdrücke dieses Gebrauches siehe bei den anderen Bestandteilen.
Im Einzelnen besonders:

I. Sitz der Gedanken, des Verstandes:
das Herz denkt, vergisst u.s.w. 8.
Sp. auch einmal in dem Ausdruck:
ich nehme (*šsp*) entgegen deine Gedanken (neben: ich höre deine Worte) 9.
Vereinzelt auch: „Herz des Königs" = sein Verstand, als ehrendes Beiwort eines Beamten 10 (häufig bei *ỉb*) N.R. — u.ä.

II. Sitz des Mutes, der Ausdauer 11, der Freude 12; der Trauer 13; des Schreckens 14; u.s.w.

III. in den Ausdrücken:
ỉw.tj ḥ3.tj.f töricht 15, auch: mutlos 16. Nä.
vgl. Kopt. S. ⲀⲦϨⲎⲦ : B. ⲀⲐⲎⲦ.

rdj ḥ3.tj.f m s3 sein Herz hinter etw geben = sich sorgen um .... u.ä. 17.

ḥ3.tj n bj3 im Sinne von: jemand ist unermüdlich (mit Suffix bei *ḥ3.tj*) 18. D.18.

ỉnj n ḥ3.tj.f (u.ä.) nach jemds. Wunsch handeln 19. Nä. — u.ä.

ḥ3.tj — belegt N.R. Schmuckstück aus Gold 1, zwei derselben (aus Silber und Gold) als Orden am Halse 2.

ḥ3.tj — bestes Salböl, siehe bei ḥ3.t.t, von dem es nur die jüngere ungenaue Schreibung 3 zu sein scheint.

ḥ3.tj — der Erste, siehe bei ḥ3w.tj.

ḥ3.tjw — A.R. Art feines Leinen 4. vgl. ; ḥ3tjw.

ḥ3.t.t — belegt seit Pyr. — daneben auch

das Tau am Vorderteil des Schiffes (zum Ziehen 5, zum Festmachen am Lande u.ä. 6). — auch

auch oft bildlich 7. — Det. auch , u.ä. ungewöhnlich auch:

ḥ3.t.t — belegt seit Pyr. vgl. auch ḥ3.t „Bestes von...." Salböl bester Sorte. — u.ä.

I. ohne Zusatz 8; auch offizinell verwendet 9. — Det. , oft ohne Det.

II. gewöhnlich in den Verbindungen:

ḥ3.t.t (nt) ᶜš bestes Cedernöl 10. — u.ä.

ḥ3.t.t (nt) tḥnw bestes Libyeröl 11. — u.ä.

ḥ3.t.t (nt) m3nw Gr. für das Libyeröl 12. — u.ä.

ḥ3w.t — belegt seit D.18; nach D.19 meist durch ḥ3w.tj ersetzt. auch mit Artikel n3 13. — D19

das Antlitz des Gottes (als Stelle der Uräen 14; man schaut es 15; man jauchzt ihm zu u.ä. 16.) — auch , u.ä.

vgl. das alte ḥ3.t sowie das folg. Wort. — *D19/20

ḥ3w.tj — Seit D.19 statt des vorst. Wortes üblich. — auch , u.ä.

das Antlitz des Gottes (als etw. das man salbt 1, das man schaut 2, das verehrt wird 3, u.ä.). — auch ,

ḥ3w.tj — Gr. im Namen einer Barke in Edfu 4: (ḥ3w.tj - wśḥ - nmt.t).

ḥ3w.t — belegt seit Amarna. die Ersten 5, siehe bei ḥ3w.tj. — amarna (pl.)

ḥ3w.t — D.20 als Bez. der vor dem Hauptgott gehenden Nebengötter 6.

ḥ3w.tj — belegt Nä. — ,

Kopt. b. ϩⲟⲩⲓⲧ, pl. ϩⲟⲩⲁϯ.

erster, der Erste. — (ohne w) bes. D.18.

A. räumlich. — D21 ff gern ,

I. substantivisch: der Erste (unter einer Anzahl) 7. — *D21 u.ä.

Bes. als Titel:

a) aegyptischer Beamter. Mit Angabe der Befehligten (Soldaten u.ä.) 8 und auch allein 9 (zumeist militärisch 10, bes. D.21 ff. als Titel des Generals mr mšᶜ wr) 11. — im Plural oft ,

b) D.19, 20 von den Häuptlingen der Libyer 12. — Det. , D19 ; auch

Ungewöhnlich auch: — sp. gern ohne Det.

der Vortrab des Heeres (D.18) 13.

das Beste von den Pferden (Äth.) 14.

die Spitze von Gegenständen (Nä.) 15.

II. seltener attributiv: der erste..... 16 (auch von Tieren 17 und Sachen 18).

B. zeitlich (selten):

I. attributiv: früherer (Vertrag) 19, frühere (Könige) 20.

II. substantivisch: die Vorfahren 21.

ḥ33.t — siehe bei ḥw33.t.

ḥ3ʿj.t — belegt seit Pyr. alt ḥ3ʿw.t, spät ḥ3jʿ.t.

inneren Kampf, Aufruhr 1.

... ḥ3ʿj.t einen Aufruhr anzetteln 2. — sp auch ... u.ä.

ḥ3ʿj — D.18. Aufruhr 3.

ḥ3ʿʿ — Lit. M.R. Verbum (von der Schiffahrt) 4. Var. ḥ3g.

ḥ3ʿb (?) — M.R. in der Verbindung 5:

ḥ3b — so geschriebene Wörter, siehe bei ḥb.

ḥ3p — belegt seit M.R. Kopt. ϩⲱⲡ. semit. חפה ?

I. verhüllen (mit einem Stoff) 6; bedecken (mit einem Topf) 7; (die Hände) decken über etw. (mit ḥr) 8.
Vgl. auch die Schreibung und die Ausdrücke unter III.

*m ... *D21 ... gr auch ... Determ.:

II. etw. (jem.) verbergen 9.
a) auch: verstecken (so dass ein Anderer etw. nicht finden kann) 10;
auch mit reflexivem Pronomen: sich verstecken vor (r) .... 11. Sp.
Bes. in Ausdrücken wie: den Leib, die Gestalt, den Leichnam u.ä. verbergen (von der Sonne, die ihre Gestalt verbirgt 12; von der Unterwelt, die den Leichnam verbirgt 13; u.ä.).
b) auch passivisch: verborgen, geheim (gern neben dsr) 14.

n ... gr ... *D.19/20 ... alk. gr ...

III. Übertragen.
a) etw. geheim halten = nicht reden über etw.
Allein 15 oder mit r: vor jem. geheim halten 16.
auch passivisch: verborgen, geheim: verborgene, geheime Worte 17. M.R.; D.18 — ... u.ä.
b) verschlossen halten (Mund 18, Leib 19) im Sinne von: verschwiegen (auch mit ḥr: über etw.). — ... u.ä. ... u.ä.

IV. in zus. gesetzten Ausdrücken wie:
Name der vierten Stunde der Nacht 1.
Name der zwölften Stunde der Nacht 2. — ... u.ä.
Name der Nekropole von Abydos 3. — ... u.ä.

ḥ3p.t / ḥp.t — belegt Gr. Kopt. ᵇϩⲏⲡⲓ. das Versteck 4.
So wohl auch in der Verbindung: (unter Anderem 5 als Name für Dendera 6).

ḥ3p — D.18 vom verborgenen Inhalt der Berge 7.

ḥ3p — Gr. Bez. eines Priesters 8.

ḥ3p — Sait. in der Verbindung 9:

ḥ3pjtw — D.19. Kundschafter, Patrouillengänger im Kriege 10 (auch bei den Feinden 11).

ḥ3m — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ˢⲑⲉⲓⲙⲉ : ᵇϩⲱⲓⲙⲓ. „Angelhaken".
Pyr. ... a ...

I. Eigentlich.
a) vom Vogel, der Fische fängt (nur aus dem Schriftzeichen zu erschliessen). — seit m ... u.ä.
b) fischen (mit dem Schleppnetz, mit der Reuse). Allein 12 oder mit Objekt der Fische 13. — *m ... u.ä.
auch als etwas im Gau von Busiris religiös Verbotenes 14.
auch mit Objekt des Netzes (statt des daneben belegten Gebrauches mit m) 15. Totb. — Dazu seit m Determ.: ... u.ä.

alk. m, gr ... u.ä.

II. in erweiterter Bedeutung:
a) etw. im Wasser Befindliches auffischen 16. Totb.
auch vom Horusauge, das aufgefischt wird 17 Pyr. und später.
b) Vögel fangen 18. Totb. – die Toten mit dem Vogelnetz fangen 19. Totb. – Schlangen fangen 20. Totb.

wenden!

III. übertragen:
a) jem. ertappen (bei einem unerlaubten Tun) o. ä. 1. Nä.
b) jemandem [Kraft] verleihen 2. D.21 (Hymnus).

ḥ3m.w — die Fischer 3. u. ä.

ḥ3m.t — Tot. in der Verbindung: als Bez. für das Fischnetz 4.

ḥ3mw — belegt Pyr. – Ende N.R. Name einer Weingegend ? (vgl. das folg. Wort) in der Verbindung: ỉrp (n) ḥ3mw 5. — Pyr. u. ä.

ḥ3m — belegt Sp.; Gr. u. ä.
Name einer Wein erzeugenden Landschaft: eine Oase? 6.
Auch in der Verbindung: als vereinzelte ? Var. des Weinnamens ỉrp n ḥ3mw.

ḥ3mj — Vereinzelt Pyr.; M.R.; D.22. „der von ḥ3m" als Name der Weinsorte 8.

ḥ3m.t — Gr. der Weg o. ä. 9.

ḥ3ḥ3 — I. Med. den Boden verlieren (beim unsicheren Gehen) 10.
II. D.18 in dem Ausdruck: ohne dass sie [die Gunst 11; die Leiche 12] verloren geht.
vgl.

ḥ3ḥ3 — Med. als krankhafter Zustand des Herzens 13.

ḥ3k — belegt seit M.R. erbeuten, erobern.

m auch; D19 auch; äth.; Det. D20

a. mit Objekt des Erbeuteten.

I. Gewöhnlich im Kriege: erbeuten, gefangen nehmen u. ä.
a) Personen gefangen nehmen 14, die Weiber der Feinde erbeuten 15.
b) Herden 16, Pferde 17, Zelte 18; Schiffe 19, u. ä. erbeuten.
c) Städte und Länder erobern 20.

II. Vögel erbeuten (einmal Nä. vom König in einem Hymnus) 1.

B. ohne Objekt: Beute machen (sehr selten).

I. vom König 2. D.20.

II. von diebischen Leuten 3. Lit. M.R.

III. das Beutemachen, der Raub 4. D.18.

IV. D.18 in dem Ausdruck: (leichte) Beute 5, eigtl. gehe und erbeute.

ḥ3k — belegt seit D.18, Sp. selten; Nä. mit Artikel p3. die Kriegsbeute, zu der auch die Kriegsgefangenen gerechnet werden; vgl. das folg. Wort. — D20; äth.; Det. D20 u. ä.

I. allein (ohne Genetiv):
a) in Ausdrücken für: Beute machen, Beute holen u. ä. (mit den Verben 6, 7, u. ä.).
b) in dem Ausdruck: Verzeichnis der Beute 8.
c) mit m vor ḥ3k: als Beute bringen, als Beute fortschleppen 9.

II. mit folg. Genetiv:
a) dessen, der die Beute gemacht hat: B. seiner Majestät 10, B. seines Armes 11, u. ä.
auch mit Suffix: meine u. ä. Beute 12.
b) Selten: Beute aller Fremdländer u. ä., d. h. die in ihnen gemachte Beute 13.

ḥ3k — belegt N.R. (mit Artikel n3) 14. vgl. griech. υκ, ακ 15.
die Kriegsgefangenen (viell. nur deutlichere Schr. des vorsteh. Wortes).

I. mit Genetiv: K. des Königs 16. K. der fremden Länder (d. h. aus ihnen) 17.

II. in dem Ausdruck: Kriegsgefangene herbeibringen 18.

III. mit m davor: als Kriegsgefangene (bringen u. ä.) 19.

ḥ3k.w — belegt Totb.; Lit. M.R. Beutemacher.

I. von plündernden Aufrührern u.ä. 1. Lit. M.R.

II. als Name eines Gottes 2. Totb.

ḥ3k.t — belegt N.R. (seltener als das masc. ḥ3k, aber vielleicht das ältere). u.ä.

Nä. mit Artikel t3 3. auch u.ä.

die Kriegsbeute, bes. auch von Kriegsgefangenen.

I. allein (ohne Genetiv):
a) in Ausdrücken für: Beute machen, B. holen (mit 4, auch mit 5).
b) mit m davor: als Beute bringen u.ä. 6.
c) in der Verbindung: als Bez. von Göttern 7. Totb.

II. mit folg. Genetiv:
a) dessen der die Beute gemacht hat: B. des Königs 8. B. seines Armes 9. Auch mit Suffix 10 oder Possessivartikel 11: meine (u.ä.) Beute.
b) Beute der Fremdländer u.ä., d.h. die in ihnen gemachte Beute 12.

ḥ3k.t — Totb. in dem Ausdruck: als Ort im Jenseits, in den der Tote nicht fallen (ḥr) möchte 13. u.ä.

ḥ3k — Pyr. in der Verbindung: den Schwanz abschneiden 14.

ḥ3k.t — Math. als Bez. des aus einem gleichschenkligen Dreieck abgestumpften Trapezes 15.

ḥ3k — Math. Bez. der kurzen Parallele des Trapezes 16.

ḥ3k — A.R., M.R. in: als Name einer Brotsorte 17. u.ä.

ḥ3g (ḥnrg) — belegt M.R.; Nä. (ḥnrg); Gr. (ḥrg). Kopt. S ϩⲗⲟϭ B ϩⲗⲟϫ. D19 ... gr

froh sein, sich freuen (von Personen 18 und vom Herzen 19). auch mit ḥr: „über...“ 20. – Vgl. ḥngj und ḥ3g3g.

ḥ3g — Lit. M.R. Verbum von der Schiffahrt 1; Var. ḥ3cc.

ḥ3g3g — Ritual. froh sein 2; froh sein über (ḥr) 3. vgl. ḥ3g und ḥngg.

ḥ3t — Med. krankhafter Zustand der Augen 4. vgl. ḥ3tj.

ḥ3tj — belegt Pyr., D.18 (alt), Gr. Hülle, Kleid 5. vgl. die folg. Wörter. D18 ... gr

ḥ3tjw — belegt M.R., D.18 (Zaub.). Art feines Leinen 6. Bes. in der Verbindung: Binde aus ḥ. 7. vgl.

ḥ3tj — belegt seit Pyr. Eigtl. wohl Verhüllung (vgl. die Schr. der Pyr.). Bewölkung des Himmels. allein 8 oder mit genetivischem Zusatz: des Himmels 9. Gern mit ḫsr „vertreiben“ 10 und ähnl. Verben 11. Gr. auch: der Himmel ist ohne Bewölkung u.ä. 12. *D18 ... D19 ... gr ... u.ä. Det. Pyr. ... später ... u.ä. n auch ... sp

ḥ3tj — Med. eine Augenkrankheit (des Menschen 13 und des Rindes 14). vgl. ḥ3t. auch

ḥ3tj — Gr. in dem Ausdruck: „was Nut bedeckt (verhüllt o.ä.)“ 15 neben: „was auf dem Rücken des Geb ist“ u.ä. u.ä.

ḥ3tj — Gr. ein Teil des inneren Tempels: Tür zum Gang um das Sanktuar ? 16.

ḥ3tj — Gr. etwas das über den Kopf des zu tötenden Bösen geworfen wird (o.ä.) 17.

ḥꜣt.t	Gr. Abbild o. ä. 1.
ḥꜣtj.tj	Name eines Gottes in Besgestalt (als Schützer des neugeborenen Kindes) 2. Gr. vgl. ḥj.t.
ḥꜣt.t	siehe bei ḥdd.t und bei ḥꜣj.t „Licht".
ḥꜣṯ.t	D.22. Art Kleidungsstück 3.
ḥꜣd	belegt Totb. vgl. Kopt. ϩⲓⲉⲓⲧ : ϩⲓⲧ „Grube". I. die Fischreuse 4. Det. II. als Fallen, vor denen sich die Toten im Jenseits fürchten. (Gern im Plural) 5; z. T. als feurige Gruben 6. u. ä.
ḥꜣd	Totb. als Verbum: mit der Fischreuse fischen 7.
ḥꜣd.t	M.R. als Mass o. ä. für Gemüse 8.
ḥꜣd.t	Sargt. Substantiv 9.
ḥꜣd	D.18 (alter Text); D.22. in Liebe entbrennen zu einer Frau (mit n) 10. D22
ḥꜣd.t	N.R. Erregung, Aufregung (als Gemütszustand) 11.
ḥꜣdd	siehe bei ḥdd.t.
ḥj.w	Pyr. in der Verbindung: als Beiwort eines Gottes 12. vgl. den Urgott ḥḥ.
ḥj	Königsgr. in den Namen von Sterngöttern 13:
ḥj	Gr. im Namen eines Schutzgottes des Osiris 14. vgl. den Gott ḥꜣ ?

ḥj.t	Gr. Name eines Gottes in Bes-gestalt (als Schützer des neugeborenen Kindes) 1. vgl. ḥꜣtj.tj.
ḥj	siehe bei ḥtj.
ḥj	siehe bei ḥwj.
ḥj	siehe bei ḥꜣj.
ḥj	belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Aufsichtsbehörde o. ä. 2.
ḥjp	siehe bei ḥp.
ḥjfg.t	Pyr. ein weibliches Wesen (in einem Zaubertext) 3.
ḥjm	siehe bei ḥꜣm.
ḥjmj	Gr. eine Pflanze (bei der Bereitung von Salbe gebraucht) 4.
ḥjkmw	Pyr. siehe bei ḥkmw.
ḥꜥ	mit, und; siehe bei ḥnꜥ.
ḥꜥ	belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲱⲱ=. Körper, Leib u. a. seit [m] seit [m]; nä.; sp, gr u. ä., u. ä.; seit [n] (nicht oft); seit [D18], oft [gr]; Plural

A. Leib des Menschen u. ä.

In der Schreibung sowohl Singular 5 als auch Plural „Leiber" 6. (selten).

I. Allgemeines.
der Leib, der Körper (dessen einzelne Glieder ꜥ.t sind 7).
auch als der gesammte äussere Körper, den man sieht, umarmt u. ä. 8.
auch im Gegs. zu Kopf 9 und Beinen 10.

II. in zahlreichen Ausdrücken wie im Folgenden (z. T. wie eine Umschreibung für die Person):

a) der Leib gedeiht 1, lebt 2, ist gesund 3, u. ä.
b) den Leib reinigen 4, salben 5, bekleiden 6, u. ä.
c) den Leib schaffen 7, ihn schützen 8, u. dgl.
d) Schrecken 9, Krankheit 10, Liebe 11 u. a. dringt in den Körper u. s. w.
e) den Leib des Bösen zerhacken 12, verbrennen u. ä. 13.
f) in dem Ausdruck: jemanden beschenken mit .... 14. N.R.

III. Besonders vom Leib des Königs 15 oder eines Gottes 16.
auch vom Hervorgehen aus dem Leibe eines Gottes (von Personen 17 und Dingen 18).

IV. als Ausdruck für „selbst".
mit Suffix bei ḥʿ; belegt seit M.R.
Kopt. ϩⲱⲱ⸗, ϩⲱ⸗.
a) allein für betontes „mich, dich" u. s. w. 19.
b) einem Substantiv beigefügt: N.N. selbst.

alt m ḥʿ.f 20.

Nä. r ḥʿ.f 21.

c) einem Possessivausdruck beigefügt: mein eigenes .... 22. Nä.

auch ohne m oder r.

d) einem Pronomen 23 oder Suffix 24 beigefügt: er selbst. Nä. u. ä.

B. Leib eines Tieres.

nicht häufig 25.

C. Fleisch.

I. Fleisch des menschlichen Körpers 26; auch als Fleisch im Gegs. zum Knochen 27.

II. als ein bestimmtes tierisches Fleischstück in der Opferliste u. ä. (hinter „Leber" und „Milz" und vor „Brustfleisch") 28.

D. die Glieder.

Vereinzelt älter 29, öfters Gr. 30.
vgl. auch bei ḥʿ-mtr.

E. in verschiedenen Verbindungen.

Insbesondere:

ḥʿ mtr — Gottesleib, insbesondere:
a) vom Körper des Osiris 1, Gr. auch von den einzelnen Stücken desselben in den versch. Gauen 2.
b) im Sinne von Götterbild (das man kleidet, salbt u. ä.) 3.
c) vom Körper des Königs 4.
d) als Bez. für das Wasser (als dem Leibe des Osiris) u. ähnl. 5.
Ebenso ohne 𓊹 6.

ḥʿ ʿnḫ — seit Ende N.R., oft Gr.
a) im Sinne von Sohn (vom Könige als Sohn eines Gottes) 7.
b) = Phallus 8. u. ä.
c) als Name einer hlgn. Schlange 9.

ḥʿ wʿ — eines Leibes (sein mit jemd.) 10.

auch in den medizinischen Ausdrücken:
als Bez. eines Augenleidens 11.
im Vergleich bei der Beschreibung eines Geschwürs 12.
Eitermasse o. ä. (bei einem Geschwür) 13.

ḥʿw — belegt M.R. (als Singular masc.) die Flotte 14.

ḥʿ.w — belegt Nä. Stab (zum Wandern u. ä.) 15.
auch in dem Titel: Oberstabträger 16.

ḥʿ.t — Sp., Gr. Palast o. ä. (zu dem Tribute gebracht werden) 17.

ḥʿ.t — D.19. Docht der Kerze 18.

ḥꜥ.t — belegt Med. in: (etwas das sich im Holz eines Schiffes bildet) offizinell verwendet 1.

ḥꜥj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — u.ä.

Die wie eine gemin. Form aussehende Form ḥꜥꜥ, die vielleicht ein besonderes Verbum darstellt, ist nicht sicher auszusondern. — [n] auch ; *D19/20 auch u.ä.

jubeln u.ä. — [gr] auch u.ä.

a. intransitiv. — [gr] meist

I. ohne Angabe worüber: jubeln, sich freuen (auch im Gegs. zu: weinen 2). — Det. [m] auch — auch ohne Det.

a) allgemein: von Personen 3; vom Herzen 4, vom Gesicht 5, u. ähnl.; von Gebäuden 6. — alk. selten seit [m]

b) in der Verbindung: als Name des Gebäudes oder Raumes, in dem die Hebsedfeier stattfand 7. Seit M.R. — u.ä.

c) vom Aufgang der Sonne, in der Verbindung 8: vgl. ḥꜥꜥ. — u.ä.

II. sich freuen über ..... u.ä. (weit häufiger als in der Gebrauchsweise unter I). Zumeist mit m oder n, oft auch mit ḥr.

a) über eine Person 9; über ein Bauwerk 10, u.ä.; über Schönheit u.ä. 11; über jemds. Kommen 12, u.dgl. Bes. in der Verbindung: der sich über die W. freut, vom Sonnengott 13 und in Namen von Königen des N.R. 14. — u.ä.; auch u.ä.

b) mit Infinitiv: sich freuen jemd zu sehen u.ä. 15. D.18 u. Gr. auch mit blossem Inf. 16. Sp. auch mit r und Inf. 17.

III. sich freuen wenn etw. geschieht. Seit Lit. M.R. alt mit Temporalsatz ohne Einleitung 18. Gr. mit r-ḫt 19, ḫft 20, dr 21 vor dem Temporalsatz.

B. transitiv. Gr. (selten).

erfreuen (das Herz 1, den Leib 2).

ḥꜥꜥw.t — belegt seit Pyr. Seit N.R. meist ḥꜥꜥw. D.19–22 ḥꜥꜥwj. Sp. oft nur ḥꜥꜥ. Schon seit M.R. auch mit nur einem , später oft so geschrieben. — Pyr. ; [m] u.ä.; D19ff u.ä.; Sp. u.ä.

Jubel, Freude.

Bes. in den Verbindungen:

rdj ḥꜥꜥw.t — Freude verleihen u.ä. 3. — u.ä.

m ḥꜥꜥw.t — in Jubel, in Freude sein (von Personen 4, Orten 5 u.s.w.). Sp. auch mit m 6, m 7, ḥr 8: in Freude über ..... auch adverbiell: freudig (kommen u.s.w.) 9. — u.ä.

nb.t ḥꜥꜥw u.ä. — Herrin der Freude: Gr. von Hathor 10. — u.ä.

ḥꜥꜥwj — siehe beim vorstehenden Wort.

ḥꜥj — siehe bei

ḥꜥj — Königsgr. als einer der Namen des Sonnengottes 11.

ḥꜥj.t — Gr. siehe bei ḥꜥ.t.

ḥꜥꜥ — Gr. vom Aufgang der Sonne 12.

ḥꜥꜥ — Gr. als Bez. des Mondes 13. vgl. die häufigere ähnl. Bez. ἰwn ḥꜥꜥ bei ἰwn.

ḥꜥꜥ — Gr. der Wind 14.

ḥꜥꜣ — Königsgr. Verbum: etwas das trauernde Frauen mit [m] ihren Haaren tun 15.

ḥꜥꜣ — belegt seit Pyr.
Kind, Knabe (der ḥꜥꜣ ist älter an Jahren als der nḏś) 1.
auch von vier göttlichen Wesen am Himmel 2.
auch in der Verbindung: „Vater des Kindes", als Name eines Vogels 3.
a auch … m … u.ä. D18 … gr … u.ä.

ḥꜥꜣ.tjw — Pyr. Art Wesen (Plural) 4.

ḥꜥꜥ — siehe bei ḥꜥ.

ḥꜥꜥ — siehe bei ḥꜥꜣ.

ḥꜥb — Königsgr. antasten, berühren ? 5.

ḥꜥb — belegt seit A.R.
(ein Spiel) spielen.
alt mit Objekt des Spiels 6, später auch mit m 7, noch später mit r 8 des Spiels.
a … m … m … u.ä.

ḥꜥbw — Sargt. Substantiv (ein Gerät, neben Hacken u.dgl.) 9.

ḥꜥbjw — Gr. als Bez. für Feinde 10.

ḥꜥpj — belegt seit Pyr.
Urspr. wohl ḥꜥpr.
a … m …
Singular alt ohne ꜥ geschrieben, im M.R. vereinzelt ḥrp 11.
m auch …
der Nil.
sp, gr …, auch …

A. als Gewässer.
Det. …, selten …

I. als wirklicher Strom 12.
auch in oberägyptischen 13 und unterägyptischen 14 Nil geschieden. Gr.
auch als Fluss im Totenreich 15 oder am Himmel 16 gedacht.
m … *m …
seit Ende N.R. Abk. … u.ä.

II. als Überschwemmung, die das Land befruchtet und ernährt 17.
Bes. in dem Ausdruck:
„was der Nil bringt"
d.h. seine Erzeugnisse (urspr. die Fische) neben den Gaben des Himmels und der festen Erde 18.

Auch in Bezeichnungen für:
a) eine hohe Überschwemmung 1:
b) eine zu niedrige Überschwemmung 2: vgl. auch bei ẘmś. … u.ä.
auch im Plural: Nile 3, hohe Nile 4 = Überschwemmungen.
m … n … u.ä.

B. als Gott.

Als ein Gott 5, als zwei Gottheiten (für Ober- und Unterägypten) 6 oder als mehrere Nilgottheiten (für versch. Gegenden) 7.
auch insbesondere:
a) in dem Titel (seit D.19) 8:
b) im Namen des mit dem ägypt. Babylon zus. hängenden Nilopolis (wo der unteräg. Nil entspringen soll) 9.
c) als Bez. für die kleinen Nilfiguren, die beim Nilfest in den Strom geworfen wurden 10. Nä.
d) als Bez. des Opferfestes für den Nil 11.
e) anscheinend auch in dem nicht lesbaren Priestertitel (Saït.) 12:

C. in bildlichem Gebrauch.

„Nil" als Bez. für den Gaufürsten (M.R.) 13 und für den König (seit Amarna) 14.

ḥꜥt — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ)
das Bett (aus Holz, mit geflochtener Einlage) 15.

ḥꜥṯ — Gr. als Schreibung des folg. Wortes.

ḥꜥḏꜣ — belegt seit M.R.
vgl. ꜥḏꜣ.
rauben, berauben.
gr … u.ä.
I. mit Objekt der Sache: etw. rauben 16.
Det. mit … gr …
II. mit Objekt der Person: jemanden berauben 17.
III. in der Verbindung: räuberisch, zu Unrecht 18.

ḥꜥḏꜣ — Raub o.ä. (mit ḫsf: dem Rauben wehren) 1.
Gr. wie ein Wort für: Unreines, Böses (von dem man den Tempel reinigt). 2.

ḥw — belegt Pyr. (III. inf.). melden 3.

ḥww.tj — belegt Pyr. Bote o.ä. 4.
dazu , , u.ä.
auch in der Verbindung: Neujahrsbote 5.

ḥw.tjw? — M.R. als Bez. von Leuten, die dem Herrn Schmuck bringen 6.
Ob identisch mit dem Vorstehenden?

ḥw — belegt seit Pyr. Ausspruch, Befehl 7.
Besonders als Personifikation desselben 8 und gern neben sjꜣ: ḥw im Munde, sjꜣ im Herzen u.ähnl. 9.
Insbesondere als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 10.
Det. u.ä., später auch: ııı

ḥw — belegt seit Pyr. Nahrung, Speise 11.
auch als Personifikation derselben 12.
später: , u.ä.
Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie ḏfꜣw 13, ḥtp.t 14 u.a.m.
gr. u.s.w.
Det. auch: , gr.
auch in den Verbindungen:
- ḥw ḥb — Festspeise 15. D.20.
- ḥw ḥb — Speise und Ertrag vom Fang 16 Seit N.R. u.ä.

Vgl. auch das vorsteh. Wort, mit dem es urspr. identisch zu sein scheint.

ḥw — ach, ach doch, siehe bei ḥwj.

ḥw — belegt N.R., Saït. Nä. mit Artikel pꜣ. Name der grossen Sphinx von Giseh 1.

ḥw.w — belegt A.R., M.R. Bez. für (kämpfende) Stiere u.ä. 2.

ḥwjw — allgemeine Bez. für Rinder 3. M.R.

ḥw.t — A.R. Art grosses Gefäss 4. Wohl identisch mit wḥꜣ.t „Kessel".

ḥw.t — D.18 (alter Text) Name einer Göttin 5.

ḥw.t — Nä. die Götterfiguren am Steuer im Götterschiff 6. vgl. ḥw als Gottheit.

ḥw.t — D.21 (Hymnus) die Tiere (Gegs. Götter und Menschen) 7. Ob richtig?

ḥw.t — siehe hinter ḥwj „schlagen" u.s.w. (Seite 49).

ḥwj — belegt A.R.–N.R. zur Einleitung einer Bitte: ach, ach doch u.ä. (vor dem Optativ 8 und auch vor dem Imperativ 9).
Gern in Verbindung mit der Partikel ꜣ 10:
Wohl auch in der Ritualformel 11:
auch

ḥwj — Nä. (mit Artikel pꜣ) ein Teil des Obelisken (sehr klein, an der Spitze?) 12.

ḥwj.tj — Königsgr. als ein Name des Sonnengottes 13.

ḥw — belegt N.R. (Luft) zufächeln 14. vgl. ḥꜣj „wehen" und ḥwꜣw.

ḥw — Sargt. 15. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥwj (III. inf.).
Kopt. S. ϩιοⲩⲉ : B. ϩιοⲩⲓ.
schlagen u.ä.

Pyr. ; a ; m (Inf) ; n auch ; gr ; u.ä.

A. Allgemein: schlagen.

Zumeist als Tätigkeit einer Person; auch von der Keule u.ä., die den Feind schlägt 1.
auch mit m: mit einem Werkzeug (Keule 2, Schwert 3 u.ä.) schlagen;
auch: mit dem Speer stossen (Gr.) 4.

hierat. m n

I. eine Person schlagen:
Zumeist mit direktem Objekt.
auch mit r: gegen jem. schlagen 5.
auch mit Objekt und ḥr: den Feind unter sich schlagen 6.
Insbesondere:
a) als Züchtigung, zur Strafe jem. schlagen 7.
b) feindliche Wesen schlagen (fremde Völker 8, die Feinde 9; auch feindliche Götter u.ä. 10).
auch bes. in den Ausdrücken:
„der die ..... schlägt" als Beiname des Chnum in Nubien 11. D.18.
„der das Volk schlug" als Beiname des Horus in Beni Hasan 12. M.R.

II. einen Körperteil schlagen:
a) mit Objekt:
sein Fleisch schlagen (als Zeichen der Trauer) 13. Pyr.
das Fleisch von (r) den Gliedern schlagen (Sp. bei der Vernichtung des Bösen) 14.
die Gesichter 15, die Köpfe 16 schlagen.
b) mit r 17 oder ḥr 18: an einen Körperteil, auf einen Körperteil schlagen.

III. mit (m) den Armen schlagen für jem. (mit n): als Zeichen der Klage 19.
Königsgr.; Gr.

B. Besondere Verwendungen.

Vgl. auch die folgenden Wörter.

I. Tiere schlagen.
a) eigentlich: sie prügeln u.ä. 20.
b) Tiere schlagen und dadurch treiben 21.

Bes. in der Ceremonie des „Kälbertreibens" vor einem Gott beim Dreschen (bes. vor Min) 1. — u.ä.

II. in der Ceremonie beim Darbringen von Gaben: „vier Mal schlagen" als Geste des Weihenden, der die Gabe durch Ausstrecken des Szepters dem Gott überweist 2, zumeist mit n des Dargebrachten 3. — u.ä.
Eigtl. wohl ḥwt-c, das vielfach zum Determinativ umgedeutet.
vgl. das Szepter ḥw-c. — gr u.ä.

III. beim Ackerbau, bes.:
a) vom Ernten der Gerste 4. — u.ä.
b) vom Flachsernten 5. — u.ä.
c) vom Aufhäufen der Garben zur Miete 6.

IV. als Tätigkeit von Tieren:
a) vom „Schlagen" eines Raubtieres (Löwen 7, Krokodil 8, Raubvogels 9).
Ohne Objekt.
b) vom „Stossen" des Stieres 10.
c) vom „Dreschen" des Getreides durch das Vieh 11.

V. etwas Böses schlagen, z.T. im Sinne von: es antun 12.
Bes. in dem Ausdruck: — u.ä.
a) Böses o.ä. vertilgen 13. Seit Pyr.
b) Böses jemandem antun (mit n 14 oder mit Suffix 15 bei šdb).
Totb.; Sp.; Gr.

VI. in dem Ausdruck:
den Pflock „einschlagen" 16.

VII. werfen (Nä.):
jem. auf den Boden u.ä. (mit r 17, ḥr 18) werfen.

VIII. als Tätigkeit der Füsse:
treten, stossen 19.
Auch vom Keltern des Weins durch treten 20.

Insbesondere seit M.R., oft Gr. — gr auch mit Δ
betreten, gehen.
a) mit Objekt: einen Ort betreten.
α) eigentlich von Menschen 21 und von Rindern 22. — Bes. auch: einen Weg betreten 23; auch bildlich: jemds. Weg betreten = jem. anhangen 24. (Gr.)

β) übertragen (Gr.) vom Nil 1 und vom Wohlgeruch 2.
b) ohne Objekt: treten, gehen.
α) eigentlich: von Personen 3 und von Rindern 4.
β) vom Nil 5.

IX. Verschiedenes.
a) Flügel schlagen 6; mit (m) den Flügeln schlagen 7.
b) etw. glätten, polieren (durch Schlagen 8; auch mit m: mit einem Werkzeug 9).
c) in dem Ausdruck 10:

auch Zaub. N.R.
als eine Sünde o.ä. 11.

d) Pyr. in dem Namen eines Gottes 12. u.ä.

C. Reflexiv.

I. sich verbünden mit jem. (mit ḥr 13 oder ohne Präp. 14). Nä.

II. in dem formelhaften 15: ob hierher? N.

ḥwj — belegt seit M.R. fliessen u.ä. — u.ä.
I. intransitiv: fliessen, fluten.
a) vom Nil 16. auch bildlich vom Überfluss 17, vom Schreiben 18 (vgl. auch ḥḥ), vom wohltätigen König 19, u.ä.
b) vom Meere (das Wellen schlägt) 20. Nä.
II. transitiv:
a) etw. bewässern 21.
b) fliessen lassen 22.

ḥwj ḥj — belegt N.R.; Sp. (vgl. das alte Substantiv ḥw.t „Regen"). regnen (meist vom Himmel als Subjekt) 23.

ḥwj ḥj — belegt Pyr. u. Gr. die Flut (eines Gewässers) 24. Gr.

ḥw.t ḥj.t — belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲱⲟⲩ.
I. der Regen (Sturm und Regen 1; Regenwasser 2, u.ä.). auch mit ⲟ: regnen 3. — seit M
II. N.R.; Sp. die Flut (des Nils u.ä.) 4.

ḥw-mj — belegt seit Lit. M.R. (in jüngeren Abschriften). Nebenform von ḥwj. u.ä.
I. schlagen. mit Objekt 5; mit ḥr: auf den Rücken 6. Bes. in dem Ausdruck: (eigtl. ins Gesicht schlagen): das Handgemenge (im Kampf) 7.
II fliessen, fluten 8.

ḥwtj — N.R. (Flachs) ausreissen 9.

ḥw — belegt N.R.; Gr. der Schläger.
I. Treiber, Hirt 10. Gr
II. Kämpfer (vom König 11 und von einem Gott 12).

ḥw-ꜥ — belegt seit M.R. Szepter o.ä. der Form 13: vgl. die Ceremonie bei ḥwj „schlagen". — u.ä. *Sp.

ḥwj.t — belegt Pyr.; Med.; N.R der Schlag 14. Pyr

ḥwj.t — belegt Med. in: „...... des Mühlsteins" in „offizineller Verwendung 15.

ḥwj — Gr. Bez. für ein frohes Lied o.ä. 16.

ḥwj.t — Sp. die Klagen 17. auch mit ⲟ: klagen um jem. (mit m) 18.

ḥwj.t — Königsgr. die Klagende 19. (Var. hat ḥꜣj.t).

ḥwj — Nä. Verbum 1.

ḥwꜣ — belegt Nä. werfen. vgl. ḥwj „schlagen" B.VII.

I. (Steine) werfen (r: gegen jem.) 2.

II. jem. hinwerfen 3.

III. vom Wind, der jem. nach (r) einem Ort verweht (bei der Schiffahrt) 4. — u.ä.

ḥwꜣw — Nä. vom unsicheren Gang (mit dem Flattern der losen Blätter verglichen) 5.

ḥwꜣ — belegt Pyr. – Ende N.R. vgl. Kopt. ⲍⲟⲟⲩ (S) : ⲍⲱⲟⲩ (B) ? faulig sein u.ä. — auch (m)

A. Eigentlich.

faulen, verwesen. — Det. (Pyr.) ... seit (m) ...

I. vom Leichnam und dessen Teilen 6. Bes. negiert: nicht verwesen 7.

II. von Tierfleisch 8, bes. in der Medizin (offizinell verwendet) 9.

III. von einer Wunde, von einer Geschwulst (teils als krankhafter Zustand 10, teils durch ein Medikament zwecks Heilung bewirkt 11).
auch in der Verbindung: faulige Flüssigkeit (als Ausfluss aus dem Ohr) 12.

IV. Verschiedenes.
a) als Zustand der Finger des ... Handwerkers 13. Nä.
b) mit ḥr: infolge von etw. verwesen ? (neben: hungern) 14. Pyr.

B. Übertragen.

I. D.18 in: sei nicht ...... (in einer Aufforderung zum schnellen Austrinken) 15.

II. vom Herzen: sich grämen, verdriesslich sein 16. Nä.

ḥwꜣꜣ.t — belegt Pyr. – Sp. (fast nur in relig. Texten). — u.ä.

faulige Stoffe, besonders: — auch (m)

a) von der Verwesungsflüssigkeit der Osirisleiche 1. — Det. (Pyr.) ... u.ä.

b) ḥwꜣꜣ.t des Afters = der Kot 2. — seit (m) ... u.ä.

c) als etwas, von dem Dämonen im Totenreich „leben" oder „essen" 3.

d) als etwas übel Riechendes an Göttern im Jenseits 4.

e) in der Verbindung: schlecht werden (vom Wein) 5. Nä.

ḥwꜣ.w — belegt Med.; N.R. (Zaub.). Fäulnisgeruch, Gestank 6. auch als Krankheitserscheinung 7.

ḥwꜣw.tj — Königsgr. als einer der Namen des Sonnengottes 8.

ḥwꜣ.t — Pyr. in der Verbindung: als Beiwort der Isis 9.

ḥwꜣ-wr — Sargt. als Name eines Gottes 10.

ḥwjmꜣ(?) — Sp. in der Verbindung 11: vgl. ḥjmj.

ḥwꜥ — belegt seit M.R. kurz sein, verkürzt sein (Gegs. lang) 12. vgl. auch das Kausativ sḥwꜥ.

I. eigentlich.
a) vom gebrochenen Knochen 13. Med.
b) von den Beinen des Zwerges 14. Nä. (Zaub.).

II. Übertragen.
a) Lit. M.R. in dem Ausdruck: „einer mit kurzem Herzen" im Gegs. zu ꜣw ḥr „mit langem Gesicht" 15.
b) Sargt. in dem Ausdruck: mit verkümmerter Sehfähigkeit 16.
c) Sp. knapp (von Lebensmitteln) 17.

hwꜥ — der Zwerg. Nur in der Schreibung des vorsteh. Wortes belegt.

hwꜥ — siehe bei wꜥh.

hwꜥ — alte Schr. für whꜥ „lösen".

hwꜥ — belegt A.R., Sait. altes Wort für Schiff 1. Wohl wie das Vorstehende whꜥ zu lesen.

hwn — belegt seit Pyr. Knabe, Jüngling u.ä. — [a] … [m] … [n] … u.ä. [sp] … u.ä. [gr] … u.ä., … u.ä. Det. [a] …, [m] … [n] …

A. Knabe, Jüngling, junger Mann.

I. Allgemeines. Sowohl der Knabe 2 als auch der mannbare Jüngling 3 und der Mann in den zwanziger 4 und dreissiger 5 Jahren.

auch mit Betonung des jugendlichen Alters:

a) in Ausdrücken wie 6:

b) m hwn schon als Kind, als er noch ein Kind war 7.

c) in dem Ausdruck: Nestkind, vom jungen König 8 und als Bez. des Neujahrstages 9. — … u.ä.

II. M.R., N.R. besonders von der Jungmannschaft des Heeres u.ä. 10. Auch bes. in der Verbindung 11: … u.ä.

III. Sehr oft, bes. Gr. als Bezeichnung von Göttern (bes. jugendlichen Göttern) und des Königs. Allein 12 oder mit Zusätzen wie: göttlicher Jüngling 13, schöner Jüngling 14, u.ä. — … u.ä.

Insbesondere auch:

a) als Beiname des nubischen Gottes ddwn 15. Pyr.

b) im ersten Namen verschiedener Könige der griech.-röm. Zeit 1: … u.ä.

B. Kind jemds., Sohn jemds.

belegt vereinzelt N.R., sonst Gr.

I. von einem Gott als Kind eines anderen Gottes 2 oder einer Göttin 3.

II. vom König als Sohn eines Gottes 4 oder einer Göttin 5.

hwn.w — Gr. junge Krokodile 6.

hwn — belegt Gr. (bes. in Dendera). Bez. eines Priesters 7. Auch mit genetivischem Zusatz: hwn-Priester der Hathor u.ä. 8. — … u.ä.

Auch in der Verbindung 9: … u.ä.

hwn.t — belegt seit Pyr. Mädchen, Jungfrau. — [a] …, …, … u.ä. [n] …, … u.ä. [gr] mit … [m] auch … Det. [a] …, …, … [m] …, … [gr] …, …

A. Mädchen, Jungfrau.

I. Allgemein: Mädchen 10. Auch: das mannbare junge Weib 11. Selten.

II. Oft von Göttinnen, bes. Gr. von Hathor 12, Nephthys 13 und von den Göttinnen der beiden Kronen 14.

Auch in den Verbindungen:

a) Pyr. eine Göttin in Heliopolis 15. Gr. von Hathor 16 und Nephthys 17.

b) Gr. von Hathor-Isis 18.

c) Pyr. als Beiwort der Sykomore 19.

d) Ritual (D.21) als Bez. des Salböls 20.

III. in dem Ausdruck: „das Mädchen im Auge" als Bez. für die Pupille 21. – auch bes. im Ritual von der Pupille des Horusauges (beim Darbringen von Wein aus Im.t-Buto 22 und vom Salböl 23) – Gr. auch geschrieben 24: … u.ä.

B. Tochter jemds.

nur Gr. von Göttinnen 1.

ḥwn.t — Gr. von Tefnet als junger Löwin 2.

ḥwn — belegt seit Pyr. jung werden; jung machen.

A. intransitiv.

I. wieder jung werden, sich verjüngen.
a) von der Seele 3, vom Körper 4.
b) sich verjüngen „wie der Mond" 5.

Det. oft ohne;

II. jugendkräftig werden u.ä. 6.

III. in der Verbindung: lebensfrisch sein o.ä. von der Nase 7. auch als Formel im Schwur 8. Vgl. das ganz ähnlich gebrauchte ḥn m ʿnḫ. — u.ä.

B. transitiv.

belegt Gr. jung machen, verjüngen. (jemanden 9; jemds. Leib 10).

ḥwn — belegt Sp., Gr. jugendlich, als attributives Adjektiv 11. — u.ä.
auch ungewöhnlich als Zusatz zu einem Frauennamen 12: N.

ḥwn — belegt seit D.18. — u.ä.

I. Kindheit, Jugend. Mit m: in seiner Jugend (mit Suffix bei ḥwn) 13.

II. Verjüngung. in dem Ausdruck: sich verjüngen (vom Greise der wieder jung wird) 14. Seit D.21.

ḥwn.tj — Pyr. in der Verbindung 15:

ḥwn.tj — N.R. (Zaub.) in der Verbindung: von einem Gott 16.

ḥwn.t — Königsgr. als kollekt. Plural zu ḥwn (von verjüngten Greisen) 1.

ḥwn.t.t — Königsgr. Name einer löwenköpfigen Göttin 2.

ḥwn — belegt seit M.R. ein besonderes Fleischstück?

I. in einer Abart der grossen Opferliste am Schluss der Fleischsorten 3. Seit M.R.

II. Med. in: (in einem Vergleich) 4.

ḥwr.w — belegt M.R. bis Sp. der Schwache u.ä. 5.

• Insbesondere auch: — u.ä.

I. der Schwache, Schutzlose (der nicht beraubt werden darf) 6.
Lit. M.R. auch übertragen in der Verbindung: die Schwachen unter den Vögeln (im Gegs. zum Raubvogel) 7.

II. der Mann geringen Standes u.ä. (im Gegs. zum: Herrn u.ä.) 8.

ḥwrw — belegt M.R.–Gr. Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): arm sein, elend.

A. Eigentlich. — u.ä.

schwach sein, körperlich elend sein u.ä. 9. N.R.

B. Übertragen.

Insbesondere:

I. mit bestimmendem Substantiv in den Verbindungen:

Lit. M.R. 10.

Gr. der Schlechtgeartete 11.

II. als attributives Adjektiv, in den Verbindungen:
a) Schlechtigkeit, Schändlichkeit 1. Lit. M.R.
b) Schmährede, Vorwurf o.ä. 2. Lit. M.R.
c) M.R. 3.

hwrw — belegt Lit. M.R.; N.R. übel reden 4. o.ä.

hwr — Med. Art Vogel oder Insekt (neben Fliege) 5.

hwr.t — belegt Pyr., Gr. Beiwort der Geiergöttin von Elkab 6. — Gr ..., ..., u.ä.

hwr.w — Med. als etwas offizinell Verwendetes 7.

hwrʿ — belegt Nä. vgl. Kopt. ϩⲟⲩⲣⲱ= rauben u.ä. — u.ä.; auch vom Raubtier:

I. mit Objekt:
a) jemanden (etw.) berauben u.ä. 8.
auch mit m: einer Sache berauben 9
b) etw. rauben 10.

II. ohne Objekt:
a) sich gewaltsam etwas aneignen, usurpieren 11.
b) Beute machen (vom Raubtier) 12.
c) in der Verbindung: auf gewaltsame Weise, räuberisch 13.

hwrʿ — Gr. der Räuber (von Seth als Krokodil) 14.

hwhw — Totb. Flut o.ä. 15.

hwś — Med. vom Herzen 16.

hwtf — belegt seit Lit. M.R. vgl. Kopt. ϩⲱϥⲧ. — *m

I. mit Objekt der Person: jem. berauben, bestehlen 17. auch: jem. rauben 18. — Gr

II. mit Objekt der Sache: etwas rauben, erbeuten (auch im Kriege) 1. — Det. ..., ..., Gr

III. ohne Objekt: rauben, stehlen 2.
Auch in der Verbindung 3:

hb — Zelt, Laube: das Wort von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert hb hat.
Nur Nä. und Sp. wirklich belegt 4. — *m, Sp

hb — belegt seit Pyr. eigtl. wohl h3b 5.
das Fest. Im Einzelnen insbesondere: — n, *m

I. in Namen und Arten der Feste (mit genetivischem oder attributivischem Zusatz zu hb). — zu allen Zeiten
a) Verschiedenes: — seit D18 n, auch
Feste des Himmels 6, der Erde 7; Fest der Nekropole 8, des Westens 9; Fest der einzelnen Gaue 10, eines Tempels u.ä. 11; Fest eines Gottes 12 (vgl. auch bei c); Fest des Königs 13, seines Regierungsantritts 14, seines Geburtstages 15, u.ä.; u. anderes mehr.
b) Fest eines Zeitabschnittes 16, besonders:
Fest des Jahresanfangs 17.
Neujahrsfest 18.
siehe bei tp-trw.
c) in Verbindungen wie:
hb wr — ein grosses Fest, Hauptfest 19; auch als ein bestimmtes Fest in der Liste der Totenfeste 20. — u.ä.
hb ʿ3 — ein grosses, allgemein gefeiertes Fest 21. (seit M.R.)
hb tpj — Seit Ende N.R. 22.
Bes. in der Verbindung: als bestimmter Kultusraum (bes. in Edfu und Dendera) 23. — Gr ... u.ä.

ḥb n ḫꜥw — Fest an dem der König sich zeigt 1; bes. vom Krönungsfest 2. (D18)

ḥb nḫt — Siegesfest 3. D.18.

nj ḥb Rꜥ — als Titel der Hohenpriester von Memphis 4. (A.R. und vereinzelt später).

m ḥb nb — an allen [anderen] Festen (am Schluss von Aufzählungen der Feste) 5. u. ä.
Alt gern in der Schreibung: (ohne ⌒) 6.

II. in Ausdrücken für: ein Fest stiften, ein Fest feiern u. ä.
Besonders:

wꜣḥ ḥb — ein Fest stiften 7. u. ä.

ỉrj ḥb — ein Fest feiern 8. u. ä.
auch mit n: für einen Gott 9.

kꜣb ḥb — ein Fest reichlicher gestalten 10. (D.20).

sšm ḥb — eine Festfeier leiten 11; vgl. bei sšm. u. ä.

III. in dem Ausdruck:

sꜣ m ḥb — festfroher Mann 12 (M.R.; D.18).

IV. in dem häufigen Ausdruck (seit M.R.):

m ḥb — in festlicher Stimmung, fröhlich.
Bes. von Orten, Tempeln 13; von Himmel 14, Erde 15; Land 16; von Personen 17; vom Herzen 18; u. a. m.
auch mit rdj: in Feststimmung versetzen 19. (N.R.; Spr.)
auch adverbiell: fröhlich (kommen 20, bauen 21, u. ä.).

V. in dem Priestertitel: siehe bei ḥrj. u. ä.

ḥb-sd — belegt seit A.R.
ḥb: ... sd: ... auch ...
In altertümlicher Schreibung wird sd gern vor ḥb gestellt.
Seit D.19 ist der Ausdruck zu ḥbś verkürzt. gr ...
Das Zeichen bei sd ist das Landzeichen ▭ (wie in wdb). u. ä.
m auch ...

Das dreissigjährige 1 Jubiläum des Königs, das nach kürzeren Zeiträumen wiederholt wurde.
n oft ... u. ä.
Dann auch von einem Gott (bes. von Ptah-Tenen).
seit m oft abgekürzt:
Im Einzelnen besonders: u. ä.

I. Zählung der gefeierten Jubiläen.
a) alt mit ⊚ und Ordinalzahl: erstes Mal des Hebsed 2.
erstes Mal und Wiederholung des Hebsed 3.
u. ähnl.
b) seit Ende D.18 mit blosser Ordinalzahl (ohne ⊚) 4. u. ä.
auch ... u. ä.

II. Ausdrücke für das Feiern des Jubiläums u. ä.

ỉrj ḥb-sd — J. feiern (gern mit dem Zusatz: wie Gott N.N.) 5. u. ä.
Oft auch in der Fassung: unendlich viele J. feiern 6. u. ä.

wḥm ḥb-sd — allgemein: wiederholt Jubiläen feiern 7. u. ä.
Besonders auch: erste Wiederholung der Hebsedfeier (zwischen dem ersten und dritten Mal) 8.

sd ḥb-sd — Spr. das Hebsed feiern 9, vgl. bei sd. u. ä.

III. Ausdrücke für: Herr der Jubiläen, reich an Jubiläen u. ä.

nb ḥbw-sd — als Beiwort von Königen 10 und auch von Göttern 11. Seit D.18. u. ä.
griech. κύριος τριακονταετηρίδων 12.
ungenau auch: δεσπότης χρόνων 13.

wr ḥb.w-sd — nur D.19. 20 von Königen 1. — u. ä.

ʿš3 ḥb.w-sd — N.R. vom König (selten) 2. — u. ä.

ỉmj ḥb.w-sd — als Beiwort des Sonnengottes von Amarna 3.

IV. von der Verleihung von Jubiläen, von vielen Jubiläen u. ä. durch die Götter.
Bes. mit [Hieroglyphe] 4; auch mit Verben für: beschenken 5, bringen 6, u. ä.; aufschreiben 7, u. dgl.
der König empfängt (šsp) die Jubiläen vom Gott 8.

V. in der Bezeichnung für die Gebäude zur Hebsedfeier 9. — u. ä.

*m

VI. im Namen des achtundzwanzigsten Tages des Mondmonats 10. Gr.

ḥb-sd — D.22 einmal vom König beim Darbringen von Salbe 11.

ḥbj — belegt seit Pyr. festlich sein, festlich. — Pyr

I. Pyr., M.R., D.19 von Personen 12. — sonst auch … u. ä.

II. D.18 in dem Ausdruck: Festhof des Tempels 13. — u. ä.

III. Gr.
a) vom Altar mit Speisen 14.
b) von den Sprüchen des Rituals 15.
c) vom Weg zum Tempel 16. — gr

ḥbj.t — belegt D.20; Gr. Festhalle im Tempel 17. — u. ä.
auch ein Raum in Dendera für die Kleider 18. — gr

ḥbj.t — Name der Deltastadt Behbêt el Hager (Iseum) 19. — auch

ḥb.t — belegt seit M.R., oft Gr. Nicht immer vom folgenden Wort zu scheiden. — sp u. ä. — gr u. ä.
Festordnung 1.
Bes. auch als Sprüche, die man liest (šdj u. ä.) 2;
auch vom [Hieroglyphe] als Lesenden 3.
auch in dem Ausdruck: als Tätigkeit des ḫrj-ḥb 4. — u. ä.

ḥbj.t — belegt seit Pyr. die Opfer und deren Verzeichnis 5. — u. ä.
Oft als Überschrift für die im folg. einzeln aufgeführten Opfergaben: Festbedarf an Opfern u. ä. 6. — Det. … sp — oft ohne Det.
Auch mit folg. [Hieroglyphe] des betr. Festes 7, z. B.:
In der Verbindung: dauernde Opfergabe 8, auch bes. von der Opferliste für den Toten 9 (M.R.).
Vgl. auch das vorst. Wort.

ḥb.wj — M.R. (vorher Lücke) Götterpaar 10.

ḥb.tj — Gr. zwei Göttinnen (Isis und Nephthys) als Klagende 11.

ḥb — belegt D.18 und D.19. (D.20 durch ḥbn ersetzt, siehe dieses.) — D19 u. ä.
Nur in Verbindungen wie: vom König „der heimkehrt nachdem er triumphiert hat" 12. — u. ä.
D.19 auch mit m: „über die Grossen der Feinde" (triumph. habend) 13.

ḥb — Lit. M.R. trauern um jem. (mit n) 14. vgl. Kopt. ϩⲏⲃⲉ.

ḥb — Pyr. transitives Verbum 15.

ḥb — Gr. Bez. für den Malachit 1.

ḥb — belegt seit Pyr.
der Fang von Fischen und Vögeln 2.
Gern neben ḥw: Speise und Fangertrag 3.
auch in dem Beinamen der Flurgöttin: ḥb „Herrin des Fanges" 4.
auch in Titeln 5 und in Dorfnamen 6 des A.R.
auch personifiziert (als Sohn der Flurgöttin) 7. Pyr.
— auch nur , ; Pyr. auch u. ä.; Det. Pyr. u. ä. a ,; seit m u. ä.; abk. m, gr

ḥb.t — Nä. (mit Artikel tꜢ) eine Baulichkeit in der Nekropole als Teil eines Grabes 8.

ḥb — Scheibe nach der man mit Pfeilen schiesst 9. Ende N.R.

ḥb — Pyr. neben: Leiter 10.

ḥb — Vereinzelt D.18. eine Speise in der Opferliste 11.

ḥb — Gr. ob irrig statt ḥtj „Rauch"? 12.

ḥbꜢ — A.R. art Fisch 13.

ḥbꜢ — Pyr. Schiff (der Götter am Himmel) 14.

ḥbꜢ — Med. guter Zustand des Bieres 15.

ḥbꜢbꜢ — belegt Westcar. watscheln o. ä. (vom Gehen der Gans) 16.

ḥbꜤ — siehe bei ḥꜤb.

ḥbꜤ — belegt Nä. (schlechte Handlung beim Kornmessen) 17.

ḥbb.t — belegt seit Med. vgl. bꜢbꜢ.t, bb.t. — sp , gr u. ä.
I. in der Verbindung:
a) Med. als frisches (o. ä.) Flusswasser, in dem etwas Offizinelles zerstossen wird 1.
b) als Stelle des Flusses aus (ḥr) der man trinkt 2. N.R. Ungewöhnlich statt bꜢbꜢ.t nt itrw.
II. als Bez. des Urwassers 3. N.R.
III. Gr. als Bez. des Überschwemmungswassers (gern in Alliteration mit ḥ) 4.
auch allgemein für Wasser 5.

ḥbb.t — Med. im Vergleich mit etwas Ausgebrochenem (bš) 6.

ḥbn — Nä. Verbum 7.

ḥbn — Gr. töten, schlachten (mit dem Messer) 8. vgl. bḥn ?

ḥbn — belegt Nä. (Med. Habu) in der Verbindung: die aus iw ḥb nf entstanden ist 9. vgl. ḥb.

ḥbn — Gr. erbeuten (von Wild) 10.

ḥbnw — Name der Hauptstadt des Gaus XVI von Oberägypten (Sauiet el Meitin) 11. — u. ä. sp auch u. ä.

ḥbnwj — Gr. „der von der Stadt H." als Beiwort 12 des Horus:

ḥbnbn — Pyr. Verbum (vom Auge des Horus gebraucht) 13. — später

ḥbnbn — D.19 auf (ḥr) dem Boden rutschen (von den Hofleuten vor dem König) 14. vgl. ḥbrbr.

ḥbnn.wt — belegt seit Pyr. art Brot (in der Opferliste u. ähnl.) 15. Auch in Dorfnamen des A.R. 16. — , auch , m auch u. ä. Det. , , n

ḥbrbr — belegt Nä.
Kopt. ^S ϩⲃⲟⲣⲃ̄ⲣ : ^A ϩⲃⲁⲣⲃⲣⲉ.

auf (ḥr) dem Boden rutschen (von den Hofleuten vor dem König) 1.
vgl. ḥbnbn

ḥbḥb — Nä. ein Getränk 2.

ḥbś — belegt seit Pyr.
Kopt. ϩⲱⲃⲥ.
semit. חבשׁ ; حَبَسَ.

bekleiden, verhüllen.

Det. ... alte Schreibung ... abk. seit ^n ... ; ^gr ... , ...

A. bekleiden, bekleidet sein.

I. bekleiden.
a) mit Objekt und m: jemanden 3 (auch: den Körper 4, den Rücken 5 jemds.) mit einem Gewand bekleiden.
b) ohne Angabe womit: jemanden kleiden (den Nackten u.ä.) 6.
auch: jemds. Leib bekleiden 7.

II. bekleidet sein.
a) mit m: mit einem Kleide bekleidet sein, gekleidet sein in etw. 8.
b) ohne Angabe womit 9.
Bes. auch in der Formel des Rituals: „Nackter du bist bekleidet" 10.

III. ungewöhnlich mit Objekt des Kleides: etw. anziehen 11. Lit. M.R.; N.R.

B. verhüllen, bedecken.

I. einen Körperteil verhüllen.
a) Eigentlich:
den Kopf verhüllen (z.B. beim Schlafen) 12.
das Gesicht verhüllen gegen (r) jemd. = ihn nicht sehen wollen 13; auch im Sinne von: unbarmherzig gegen den Notleidenden 14.
b) Übertragen:
vom Herzen 15. Med.
vom Leib (od: verschwiegen?) 16. M.R.

II. eine Sache verhüllen, sie bedecken u.ä. Seit Med.
a) etw. zudecken mit (m) einem Tuch o.ä. 17.
b) etw. einwickeln in (m) ein Leinen 18.

III. etw. verhüllen u.ä., übertragen gebraucht 1. Seit M.R.
Insbesondere:
a) etw. verschütten mit (m) Sand u.ä. 2.
b) einen Tempel durch einen Anbau „verdecken" 3.
eine Stadt durch einen Belagerungswall „einschliessen" 4.
c) von einer Menschenmenge, die das Land „bedeckt" 5.
d) vom König, der Ägypten schirmend verhüllt 6. D.20.
e) vom Himmel, der die Erde bedeckt 7.
f) vom Überschwemmungswasser, das das Land bedeckt 8.
g) Gr. in Licht einhüllen 9. — u.ä.

IV. geheim halten (von Namen und Akten) 10.
auch in dem Priestertitel (Gr.) 11:

V. in den Verbindungen:
a) den Toten (eigtl. den Müden) verhüllen: von der Unterwelt (als Name eines Tores dort 12, dessen Pförtner 13, eines Raumes in der Unterwelt 14, u.ä.). — u.ä.; ^sp ... u.ä.
b) den Wedel tragen 15; der Wedelträger 16. — u.ä.
c) Gr. als zus. gesetztes Verbum: schützen 17. — u.ä.

ḥbś — belegt seit Pyr. ... seit ^m auch ...
Kopt. ^S ϩⲃⲟⲥ : ^B ϩⲃⲱⲥ.
Det. ... Ende ^m ...

Kleid, Hülle, Tuch.

alte Schreibung ...
Das Zeichen alt auch: ... , ...

I. eigentlich Kleid, Gewand für eine Person.
a) allgemein: Kleid (neben Sandalen, Öl u.s.w. 18; mit Angabe des Stoffes, aus dem das Kleid gemacht ist 19; ein Kleid herstellen 20, es anziehen 21, u.s.w.).
Bes. auch in der Formel der Grabsteine: „ich gab dem Nackten ein Kleid (neben: dem Hungernden Brot u.ä.) 22.
b) als Tribut 23, als Steuer 24, zur Bezahlung 25.
c) auch von den Gewändern der Götter 26 und der Toten 27 (auch als Mumienbinden 28).
auch in der Verbindung 29:
unter anderem als Name für eine Art Schurz (Grabbeigaben) 30.

d) in Ämtern wie:

M.R. 1. — u. ä.

M.R. 2.

II. in erweiterter Bedeutung:

a) Decke (für Pferde 3, für den Wagen 4). Nä.

b) als Tuch zum Seihen, Pressen, Sieben 5, seit Med.

bes. in dem Ausdruck 6:

c) als Tuch zum Verbinden 7, als Material für Verbandzeug (Binden u. ä.) 8. Med.

d) als Material für Dochte 9, Segel 10, Zelt 11.

e) in der Verbindung: Gr. als Kopfschmuck der Form, die das Determ. darstellt 12.

ḥbś.w.t — belegt N.R. — *m

Kopt. S. ϩβcω : B. ϩεβcω.

mit Suffix:

I. Stück Zeug 13.

II. Umhüllung, Decke 14.

III. Kleidung 15.

ḥbś — belegt Nä. Kopt. ϩαβc. Deckel für ein Gefäss 16, für Korb 17 oder Kasten 18.

ḥbś — Königsgr. ein Gott (auf Kleidern sitzend) 19.

ḥbś.t — Königsgr. eine Göttin (in Mumiengestalt) 20.

ḥbś — Gr. ein Priester im Gau von Athribis 21.

ḥbś — Gr. eine Priesterin im Gau von Hieracon 22.

ḥbśj.t — belegt seit M.R. als Bez. der Ehefrau? der Konkubine? 23. — *m

Zumeist mit folg. Genetiv (mit n): „ḥ. des N.N." als Apposition zum Frauennamen 24. — sp

ḥbś.t-nṯr — Sp. u. Gr. Beiname der Göttin ḥw.t von Athribis 1.

ḥbś..... — Gr. Name eines schlangenköpfigen Schutzgottes (am Scheitel des Atum): der die Locke verhüllt 2.

ḥbśw — M.R. Bund, Paket o. ä. 3.

ḥbś — D.22 im Namen eines Brunnens 4.

ḥbś — jüngere Schreibung für ḥb-śd. siehe bei ḥb-śd. — sp

ḥbś..... — N.R. Name eines Festes 5.

ḥbś.t — Totb. Art Schmuckstück (aus Gold, blau bemalt)? 6.

ḥbd — Totb. 7 als Var. zu bhn

ḥbḏ — belegt Sargt., Totb. — m

vom Öffnen des Mundes 8.

auch im Namen eines Gottes im Totenreich 9.

vgl. ḥpd und ptḥ.

ḥp.t — belegt seit Pyr. der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: ein Schiffsgerät, urspr. wohl des Schiffsführers (vom Steuerruder verschieden) 10. — m, sp, gr

Bes. in den Verbindungen:

ṯt ḥp.t — das ... ergreifen. — u. ä. — auch mit Determ.: Pyr. m.

a) die Handlung des Königs, der laufend dem Gott das ... und ein Ruder bringt 11.

auch mit n: zum Gott N.N. 12.

b) Pyr. als Ausdruck für: fahren im Schiff 13;

mit r: nach einem Ort 14;

mit m: zu einer Person 15.

nb-ḥp.t-Rꜥ — „Herr des ḥp.t ist Re" als Name eines Königs der XI. Dyn. 16.

hp.wt — belegt M.R. in den Totenformeln von Abydos (wohl Plural des vorsteh. Wortes) 1.
Insbes. in den Verbindungen:
dśr hp.wt — die -Geräte handhaben o.ä. (in der Barke) als Synonym zu: rudern in der Barke 2.
hkn.f hnʿ.f m hp.wt.f — vom Toten der mit ihm [dem Stier des Westens] etw. tut. 3.
Vgl. auch die folg. Wörter.

hp.t — belegt M.R., N.R. das Steuerruder 4
auch in der Verbindung:
irj hp.t — fahren 5.
vgl. die vorsteh. Wörter.

hp.w — Totb. in der Verbindung 6:

hp — belegt Pyr. (hjp), D.19 und Gr. Selten, seit N.R. durch hpt ersetzt.
eilen, laufen 7.
Gr. auch mit r: nach einem Ort 8, auch mit direktem Objekt: einen Ort durchlaufen 9.
Gr. auch vom Nil, der zu den Feldern eilt u.ä. 10.
(Pyr. … ; auch … ; Gr. …)

hp.t — belegt seit N.R.
Sp. u. Gr. ohne t.
der Lauf, das Laufen 11.
Insbesondere:
a) Wanderung 12, Fahrt (des Schiffes) 13.
b) vom Lauf der Sonne 14.
c) in Ausdrücken für: schnellen Laufes u.ä. 15.
(u.ä.; Sp. … u.ä.; Plur. …; Sp. … u.ä.)

hp — Sp., Gr. in der Verbindung (von Göttern): ob das alte nb hp.t ? 16.
auch als Name einer Barke im Gau von Hipponus (XVIII von Oberägypten) 17.

hp.t — Nä. Person oder Gegenstand (zum Kultus gehörig) 18.

hpw.tj — belegt N.R. der Läufer o.ä. vom Schakal 1, von der Sonne 2 und vom König 3 (im Vergleich mit der Sonne).

hpw.tj — Totb. Substantiv 4. vgl. das folg. Wort.

hp.tj — belegt N.R. in:
I. als Beiwort des Nefertêm 5 und des Ptah-Sokar-Osiris 6 (immer mit … davor). (u.ä.)
II. als Beiwort des vergöttlichten Königs 7 (mit … davor).
III. Königsgr. als Beischrift zu einem Schiff 8.

hp.tj-t3.f — Königsgr. als Name eines Ruderers im Sonnenschiff 9.

hp.tj.t — M.R. in dem Frauentitel 10: ob richtig ?

hp.tj — belegt Gr.
I. als Bez. der Welt, (die der König beherrscht 11, die die Sonne bescheint 12, u.ä.). (auch …)
II. in dem Ausdruck: bis zu den hp.tj = soweit die h reichen 13. (u.ä.)
III. vereinzelt als äusserste Grenze eines Gebietes 14.

hp.t (?) — Gr. in dem Ausdruck: die Erde in ihrer ganzen Ausdehnung 15. (u.ä.)

hp.t (?) — Gr. als ein Wort für die Krone 16. (u.ä.; auch …)

hp — N.R. Vielleicht ein Wort für Hand ? 17.

hp — Gr. eine Pflanze 18.

hp — A.R. Art Ente 19.
vgl. die Schreibung der folg. Wörter.

ḥp — belegt seit Pyr.
Kopt. ϩⲁⲡⲉ · ϩⲁⲡⲓ
griech. Ἆπις.
semit. (aram.) חפ.
zumeist
der Apis — a und sp … m …
Det. … u.ä.
allein 1 oder in den Verbindungen:

- **ḥp ꜥnḫ** — der lebende Apis 2; vereinzelt alt, oft seit D.19. u.ä.
- **wsἰr ḥp** — der verstorbene Apis 3. Belegt seit D.19. griech. mit Σαραπις wiedergegeben. auch in der Folge 4: u.ä.

ḥpj — einer der vier Horussöhne 5 (affenköpfig). Besonders als Schutzgott des Toten 6 und der Eingeweide 7. — seit m mit …; a, m auch mit …; Det. … a …; alt. m, n, gr.

ḥp.t — Versteck, siehe bei ḥꜣp.t.

ḥp.t — Sp. in der Verbindung: als Bez. des Königs, der vor Hathor einen Baum aufrichtet 8.

ḥpꜥ — Med. Art Stein (eine Geschwulst damit verglichen) 9.

ḥpꜥ — Königsgr. als Name eines göttlichen Wesens 10.

ḥpꜥpꜥ.t — Med. offizinell verwendet (Pflanze oder Pflanzenteil) 11.

ḥpp — Königsgr., Sp. zurückgehalten werden 12. gr
auch in dem Gottesnamen 13: …
vgl. ḥpḥp.

ḥpḥ — Sp. Verbum 1.

ḥpḥp — Sp. zurückgehalten werden 2. vgl. ḥpp.

ḥpḥp — belegt N.R. (Zaub.) und Sp. Name eines Gottes 3.

ḥpḥp — das Äusserste der Welt u.ä., siehe bei ḥp.tj.

ḥpk — D.20. ob: Eingatterung? 4. vgl. ḥbk?

ḥpg — belegt M.R. und Sp. (oft). tanzen 5. Sp. auch allgemein: vergnügt sein u.ä. 6. — gr … u.ä.

ḥpt — belegt seit D.18. anscheinend jüngere Form für altes ḥp. eilen, gehen 7 (bes. vom Lauf der Sonne 8 und vom Nil 9), fahren (im Schiff) 10. auch mit Objekt des Ortes: einen Ort 11, einen Weg 12 durcheilen u.ä. — gr

ḥpt.t — Totb. die Laufbahn der Sonne 13.

ḥpt — belegt Lit. M.R.; Sp. die Arme 14. auch: ein Arm voll etw. 15. — gr

ḥpt — belegt seit M.R. umarmen, umfassen. — gr auch …
ungewöhnlich auch D20 … *Sp. …
Dazu als Determ.: …
auch: …

I. eigentlich: eine Person umarmen.
a) jemanden 16 (jemds. Leib 17, jemandes „Schönheit" 18) umarmen. auch vom Umarmen des Geliebten 19; auch ein Kind im Arm tragen 20.
b) von Göttern, die als Schutz jemdn. umarmen 21.
auch in der Formel: jem. mit Segen umfangen 22. Seit D.19 … u.ä.
c) von den Armen als Subjekt, die jem. umschlingen 23.

II. etw. fassen, in den Arm nehmen 1.
auch mit m 2.

III. übertragen:
a) etwas „umfassen" (vom Gott, der sich mit seinem Bilde vereint 3, von den ineinander greifenden Ziegeln 4, u. ä.).
b) in dem Ausdruck: Geb umfassen = sich niederwerfen (parallel śn-tꜣ „die Erde küssen") 5 — u. ä.
c) Gr. vom Nil, der den Acker „umarmt" = ihn bewässert 6.
d) vom Falken der seine Beute packt 7.

IV. mit reflexivem Pronomen und ḥr: sich schlingen um jem. 8.

ḥpt-śdt — Totb. Name eines der Totenrichter 9.

ḥpt.w — Totb. der Mastfuss 10.

ḥpt.w — Totb. als Teil der Tür: die Querhölzer, welche die einzelnen Breter der Flügel der Tür zusammenhalten 11.

ḥpd — Totb. öffnen (nur vom Mund gebraucht) 12. vgl. ḫbd.

ḥf — siehe bei ḥfꜣ.

ḥf — Pyr. wohl für ḥfn „Kaulquappe" 13.

ḥfꜣ.w — belegt seit Pyr. Kopt. ^S^ 2ϥⲟϥ; ^A^ 2ⲁϥ.
Schlange.
I von wirklichen Tieren 14 (als Land- 15 und Wassertiere 16); bes als böse Tiere, die durch Zauber bekämpft werden 17. Teile derselb. auch in offizineller Verwendung 18.
II von Wesen im Jenseits 19; auch von Apophis 20.
Det.

ḥfꜣ.t — belegt seit Totb. N.R. Kopt. ^S^ 2ϥⲱ, 2ⲃⲱ.

I. als weibliches Gegenstück zum vorsteh. Wort 1. — Det.

II. als ein bestimmter Wurm o. ä.: — abk.
a) als Eingeweidewurm u. ä. 2. Med.
b) Nä. als Tier das Korn auf dem Acker frisst 3.

III. Kollektivisch: Gewürm 4 (bes. mit : alle Art Gewürm 5).

ḥfꜣ — Med. intrans. Verbum 6.
auch in der Verbindung 7:

ḥfꜣ.t — Med. neben dem vorsteh. Verbum 8.

ḥfꜣ — belegt D.22 und Gr. (oft). jemandem (seinem Bilde, seiner Krone u. ä.) huldigen o. ä. mit n 9, mit m ḥr 10, n ḥr 11. vereinzelt auch mit direktem Objekt 12. vgl. auch ḥfn. — Det.

ḥfꜣ.t — M.R. in der Verbindung: in demütiger (knieender) Haltung kommen 13. vgl. das Folgende.

ḥfꜣw — belegt seit D.19. immer mit m davor: „in demütiger Haltung" kommen 14. auch ohne dass vorher „kommen" steht 15. auch mit m: „vor" jem. demütig kommen u. ä. 16. — sp, gr, Det. gr sp

ḥfjw (ḥfꜣj.w) — Totb. von Göttern 17. — Haltung:

ḥfj.t ḥfꜣj.t — Totb. von Göttinnen 18. — u. ä.

ḥfj — siehe bei ḥfꜣ.

ḥfꜥ — belegt Gr. vollständig o. ä. (von der Leiche des Osiris) 19.

ḫfn — die Kaulquappe. Belegt im folg. Zahlwort, in dem Pers.namen ḫfnr und in dem Wort ḫfrn

ḫfn (ḫfl) — belegt seit Dyn. I. vgl. semit. — hunderttausend (eigtl. das vorsteh. Wort) 1. — gr auch — D19 — auch sp vereinzelt so

A. als wirkliche Zahl 2.

Das Vielfache der Zahl hieratisch seit M.R., hieroglyphisch gern seit N.R. wie nebenstehend geschrieben (mit einer Zahl unter dem Zeichen, die angibt, wieviel Hunderttausend gemeint sind) 3. — = 2800000 u.ä.

B. im Plural

Hunderttausende = Unzählige.

I. allein gebraucht.
a) von Menschen (Volk 4, Soldaten 5, Feinde 6).
b) von Jahren 7.
c) von Dingen 8.

II. Hunderttausende an ...... (Personen 9, Jahren 10, Sachen 11, u.a.) mit m, Nä. mit n. auch ohne Verknüpfung vor dem Substantiv 12. — n — gr

III. in den Ausdrücken: (Sachen u.s.w.) zu Hunderttausenden 13.

(Sachen u.s.w.) wie Hunderttausende 14. Nä.

ḫfn — Vereinzelt 15 Sr. für ḫf3 „huldigen"

ḫfnj — D.20 Verbum (von gefallenen Feinden) 16.

ḫfn.w — Pyr. Bez. für Schlange 17. vgl. ḫf3w.

ḫfnn.t — Pyr. als Femininum zum Vorstehenden 18.

ḫfnr — M.R. als Personenname (masc). Kaulquappe 19.

ḫfrn — belegt Med. in: offizinell verwendet 1. wohl identisch mit ḫfn „Kaulquappe". — var. mit

ḫfḫf — belegt Sr.
I. hören 2.
II. Verbum unbekannter Bedeutung 3.

ḫfk ? — Sr. in: Milch vom Euter ? (der Kuh) 4.

ḫftn.t — Pyr. Speicher (als Bez. der Nut) 5.

ḫfd — belegt seit Pyr. — Pyr. auch — aufsteigen, emporklimmen 6. auch mit ḫr: auf..... = mit Hilfe von..... 7. — gr u.ä. — Bes. auch zum Himmel (mit r) aufsteigen 8, Sp. als „fliegen zum H." gedacht 9. — Det. — Pyr. auch — sp, gr — seit m irrig auch

ḫfd — belegt seit Totb. N.R. — gr u.ä. — sitzen, sich setzen (Gegs. stehen) 10. Bes. mit Angabe wo: mit r 11 oder ḫr 12: sitzen an....., auf..... — Det. u.ä.

ḫfd.w — Königsgr. von Göttern im Amduat 13.

ḫfd — Nä. (als Fremdwort) zittern 14. vgl. semit. חפז „eilen".

ḫfd — belegt Nä. 15. vgl. das vorsteh. Wort.

ḫfd3.t — D.20 Substantiv 16. vgl. die vorsteh. Wörter.

ḫfd3 — D.20 Wort unklarer Bedeutung 17. vgl. die vorsteh. Wörter.

ḫfdn — D.19 (Berge) schnell besteigen o.ä. 18.

ḥm.t — Eigtl. die zweihörnige Gebärmutter (uterus) der Kuh 1.

belegt seit Med. als die Gebärmutter der Frau 2.
auch allgemein: weiblicher Geschlechtsteil 3. — Seit *D19

ḥm.t — belegt seit Pyr.
Kuh; weibliches Tier. — u.ä. n

I. die Kuh 4 (Gegs. Stier 5).
auch von göttlichen Kühen (z. B. von den sieben Kühen des Himmels) 6. — n auch u.ä.; u.ä.

II. belegt seit Pyr.
weibliches Tier. — ohne Determ. oder mit

a) Pyr. als Apposition zu einem Wort für Kuh 7.
b) seit A.R. allgemein für weibliches Tier von Säugetieren (Stute 8, Gazelle 9, Steinbock 10, Esel 11 u.a.), auch vom Krokodil 12 und von der Gans 13.
alt vor dem Tiernamen, z. B.: — u.ä.

später auch dem Tiernamen nachgesetzt, z. B.: — u.ä.

Selten auch mit n des Genetivs 14, z. B.: „Weibchen der Gans". — so

ḥm-wr(?) — A.R. eine Rinderart 15.
ob bj3 wr zu lesen?

ḥm.t — belegt seit Pyr.
Kopt. ϩⲓⲙⲉ.
Plur. ϩⲓⲟ(ⲟ)ⲙⲉ : ϩⲓⲟⲙⲓ.
Weib, Frau. — auch selten; n selten auch

A. Weib, Frau (Gegs. Mann).

Det. seit m ... *n ...; oft ohne.
Plural sehr selten auch: n ... u.ä.

I. allgemein: die Frau als gebärendes Wesen 16, als schwach u.ä. 17.
auch von den Weibern des Harems 18; als Beute im Kriege 19; als Klagefrauen 20, u.a.m.
Insbesondere sonst:
a) in dem Ausdruck:
unreifes Mädchen? (Lit. M.R.) 21.

b) in der Verbindung:
„Herrin der (anderen) Frauen" u.ä
als Titel der Königin 22 (Fürstin 23)
und Gr. der Hathor-Isis 24. — u.ä.

II. als Apposition zur Bez. des weiblichen Geschlechts.
a) bei Menschen,
bes. in den Verbindungen:
Frauensperson 1. — Sp.
Kopt. ⲥϩⲓⲙⲉ.

Göttin (Gegs. männlicher Gott) 2.

b) in der Verbindung:
weibliche Binse (Med.) 3.

III. neben oder im Gegs. zu: Mann.
Besonders:
a) in Verbindung mit:
Männer und Weiber 4; Männer oder Weiber 5; und ähnlich
Nä. auch vereinzelt von Tieren 6.
b) Nä. in der seltenen 7 Verbindung: — .....

B. Ehefrau.

I. allgemeines
a) in Ausdrücken für heiraten u.dgl. 8;
Insbesondere:
iri ḥm.t — heiraten 9.
auch mit dativischem n:
sich ein Weib nehmen,
sich verheiraten 10.
Lit. M.R.

rdj m ḥm.t — zur Frau geben; alt mit m 11; Nä. mit r 12. — ....

b) die Frau und die Kinder 13.
c) seine u.s.w. Frau (mit Suffix oder Possessivartikel);
die Frau jemds. (mit Genetiv, ohne 14 oder mit nt 15): mit Angabe des Namens des Gatten oder ohne Namen (z. B.: „Frau seines Bruders" u.ä.).
d) in dem Ausdruck:
verheiratete Frau 16.

Sp. auch mit ϩⲟⲟⲩⲧ 17:

e) „Schwester und Frau" jemds.
Vereinzelt älter 18; bes. bei den Ptolemäern. 19.

II. in den Verbindungen:

ḥm.t nsw.t — die Gemahlin des Königs. — auch

a) allein (ohne Genetiv) als Titel der Königin 1.
Gr. auch als Titel der Isis-Hathor 2.
Vereinzelt auch im Plural: „Herrin der (anderen) Königsfrauen" als Titel der Gemahlin Thutmosis III. 3.
auch in Verbindung mit anderen Verwandtschaftsbezeichnungen 4, wie: u.a.m.

b) Sp. u. Gr. auch mit Genetiv oder Suffix: die Königsfrau des N.N. (eines Königs 5 oder eines Gottes 6).

ḥm.t nśw.t wr.t die grosse königliche Gemahlin (bes. oft in D.18) u.ä.

a) allein (ohne Genetiv) als Titel der Königin 7
Gr. auch von Isis u.ä. 8.
auch in Verbindung mit anderen Verwandtschaftsbezeichnungen wie 9: u.ä.

b) Seit Amarna auch mit Genetiv: grosse Königsfrau des ..... (eines Königs 10 oder eines Gottes 11).

ḥm.t nśw.t tpj.t die erste Königsfrau, nur Sp. und Gr., und fast 12 nur von der Gemahlin des Osiris 13.

ḥm.t nṯr das Gottesweib.
belegt seit D.18 als Titel der Königin: Gottesweib [des Amun] 14.
Gr. auch als Titel von Göttinnen (als Gemahlin des Horus, Osiris u.a.) 15.

ḥm — belegt seit Pyr.
Partikel an zweiter Stelle im Satz: aber 16, auch schwächer: nämlich, und u.ä. 17.
a; auch mit Determ.: m, n, *D21

auch in Verbindungen 18 wie:
Ungewöhnlich auch in zwei aufeinander folg. Sätzen 19.

ḥm — D.18 einmal 20 als Einleitung eines verheissenden Satzes. Wohl irrig statt ...

ḥmj — belegt seit Pyr. weichen, zurücktreiben. Pyr. auch ... Sp ... n ...

A. Intransitiv.

I. als Verbum finitum.
a) ohne Präpositionen. Det. Λ, Λ, ohne Det.
weichen, sich entfernen (von Feinden 1, vom Gift 2, u.ä.).
auch in der Verbindung: zurückweichen 3. M.R.
b) mit Präpositionen:
mit n: vor jemandem zurückweichen (aus Angst, aus Respekt) 4.
mit r: sich entfernen von jem. 5; zurückweichen bis zu einem Ort (Königsgr.) 6.
mit m: aus einem Ort sich entfernen 7. alt.
mit m-ḫt: vor etw. weichen 8. Pyr.
mit ḥr 9 oder m 10: von etw. Gesagtem zurücktreten. alt.

II. als Zuruf: weiche zurück!
a) allein und ohne Präposition 11.
b) parallel u.ä. zu ... 12. Sp.
c) mit ... „zurück!" verbunden 13. Sp.
d) mit einer Präposition:
mit n: weiche zurück vor....! 14.
mit r: weiche zurück vor....! (seit Königsgr.) 15.

B. Transitiv. (Sp., oft Gr.)

I. mit Objekt: Feinde zurücktreiben 16, jemds. Wut u.ä. ein Ende machen 17.

II. mit Objekt und r 18 oder ḥꜣ 19: Feinde abhalten von...., entfernen von...... (einem Ort).
Auch mit m: aus einem Ort vertreiben 20.

III. in der Verbindung: den Schritt jemds. hemmen 21.
Viell. für das ältere nḥm nmt.t.

ḥm
I. Med. als Krankheit des Beines oder Fusses 22.
II. Königsgr. in: weiche zurück! 23.
(wohl irrig statt ḥm Λ).

ḥmtj — Sp. verjagen von einem Gebäude (mit r) 1. Weiterbildung von ḥm r.

ḥm.t — Königsgr. als Name einer Göttin 2. vgl. ḥmj.t.

ḥm — Med. intrans. Verbum in: heilen o.ä. 3.

ḥm.w — Med. eine Krankheit 4.

ḥmj ? — belegt D.18 in: Schätzer von ..... 5.

ḥm — Sp.; Sr. als eine verbotene unzüchtige Handlung 6.

ḥm — belegt M.R., N.R., Sr. als schmähende Bez.: Feigling u.ä. 7. vgl. das folg. Wort.

ḥmtj — belegt Sp. u. Sr. als schmähende Bez. für Feiglinge 8 und für Feinde der Götter 9 (Seth u.a. als Nilpferd 10, Krokodil 11, u.ä.).

ḥm.t — Sr. Unglück, Übel o.ä. 12.

ḥm.t — Sp. art Tisch 13.

ḥm.t — M.R. ein Tier 14. (belegt als Frauenname)

ḥm — Sp. Teil eines Gaus 15.

ḥm — siehe bei ḥmꜣ.

ḥmw — belegt seit Pyr. das Steuerruder.

I. Eigentlich als Schiffsteil 16. — u.ä. oft nur …; Det. … auch …

Bes. in den folg. Verbindungen:

jrj ḥmw Steuermann 17. N.R

jrj ḥmw das Steuer handhaben, steuern. Seit M.R. allein 1 oder mit:
a) Genetiv des Schiffes 2.
b) mit m: im Schiffe 3.
c) mit r: nach ..... hin 4.
— u.ä.

jr.w ḥmw Nä. Steuermann 5.

II. Vierfach am Himmel vorhanden 6: — u.ä.

III. Bildlich:
Steuer 7. (schönes St. 8, St. der Erde 9, St. des Himmels 10, u.ä.) als Beiwort eines Gottes, des Königs, eines Beamten.

ḥmj.t — belegt N.R.; Sr. das Steuerruder 11. auch in der Verbindung: Steuermann (Var. hat jrj ḥmw) 12. Totb. Auch bildlich gebraucht 13.

ḥmj — belegt A.R.; M.R.; N.R. der Steuermann 14. auch in der Verbindung: Steuermann sein 15. N.R. vgl. Kopt. ⲣ̀ⲟⲙⲙⲉ : ⲉⲣϩⲉⲙⲓ. — u.ä.

ḥm — als Verbum.
I. intransitiv: auf (ḥr) einem Gewässer steuern 16. Totb. N.R.
II. transitiv: etw. steuern nach ..... (bildlich gebraucht) 17. D.22.

ḥm — Sp. in dem Titel in Abydos 18:

ḥm.w — M.R. als Körperteil des Hundes 19.

ḥm.w — belegt Med., Zaub. N.R. in offizineller Verwendung. — auch …
I. als bestimmte Pflanze (von bitterem Geschmack) 20.
II. in der Verbindung: als Teil der kꜣkꜣ 21.

ḥmw.t — Med. in offizineller Verwendung 22.

ḥmw? — Nä. Art Getreide (neben erwähnt) 1.

ḥmj — Pyr. ein Wesen am Himmel 2.

ḥmj.t — Nä. (mit Artikel tꜣ) Art Waffe (am Streitwagen) 3.

ḥmj.t — Med. offizinell verwendet 4. Viell. fehlerhaft statt ḥmꜣ(j).t „Salz"

ḥmj.t — Gr. eine Göttin? 5.

ḥmw? — die Zahl vierzig. Nur durch Wortspiel mit: belegt 6. Kopt. ϩⲙⲉ.

ḥmj — belegt A.R. (weibl. Inf.) das Bohren (von Steingefässen, mit dem Bohrer) 7

ḥmw — belegt seit M.R. vgl. Kopt. ϩⲁⲙ-. — u.ä.

herstellen, bilden. — *D21

I. von der Tätigkeit der Handwerker 8. besonders in Berufsbezeichnungen wie:

- ḥmw wrrj.t — Wagenbauer 9.
- ḥmw mrkb.t — Wagenbauer 10.
- ḥmw wśr.w — Rudermacher 11.
- ḥmw nb — Goldarbeiter 12. Kopt. ϩⲁⲙⲛⲟⲩⲃ.
- ḥmw ꜥꜣ.t nb.t — Anfertiger von Steingefässen 13.

II. bilden, schaffen als Tätigkeit des Weltschöpfers 14. N.R

ḥmww — belegt seit M.R. — *m, n

kunstfertig, geschickt 15. — auch mit Det.

Besonders:

I. mit m dessen, worin jem. geschickt ist 1; z.B.:
gewandt im Reden u.ä. 2. — u.ä.
geschickt mit seinen Fingern 3.

II. in dem Ausdruck: erfinderisch, kunstfertig 4.

ḥmww — belegt seit A.R. der Kunstfertige.

A. Allgemein. der Kundige (im Gegs. zum Unkundigen) 5. N.R.; Gr. — Sp. u.ä.

B. Lit. M.R. vom gewandten Redner 6. — u.ä.

C. der Künstler, der Handwerker. — aP

I. Verschiedenes.
a) ohne Angabe der Arbeitsstelle u.ä.
Allgemein: der kunstfertige Handwerker (auch als Berufsbez. vor dem Namen) 7. — n, *D22
Auch bes. vom Zimmermann 8. — Sp. u.ä.
Auch neben anderen ähnlichen Berufen wie Maurer, Bildhauer, Zimmermann u.s.w. 9. — Det. oft ohne; sonst n, gr.

Auch als Gesamtbez. der Künstler, die an einem Grabe mitgearbeitet haben 10. N.R.
Auch in dem Ausdruck: noch in Arbeit befindlich (D.18) 11.
Auch als Bez. des Sonnengottes 12. D.18.
b) mit folg. Genetiv der Arbeitsstelle u.ä. 13, bes. in der Verbindung: H. der Nekropole 14.

II. mit Zusätzen wie:
a) u.ä. vom Künstler und Handwerker 15.
Sp. u. Gr. auch vom König (unter anderem beim Darreichen von Spiegeln) 16.
b) in der Verbindung: grosser Künstler, als Berufsbez. 17. — u.ä.
Auch mit m 18 oder mit Genetiv 19 zur Angabe der Arbeitsstelle u.ä.
Auch in dem Titel (Sp.) 20:

III. in dem Ausdruck:
im Sinne von „der beste Künstler in seinem Beruf" 1. — u.ä.
Sp. u. Gr. bes. auch mit dem Zusatz tpj 2.

IV. in den Titeln:
a) Vorsteher der Künstler 3.
auch mit Genetiv der Verwaltung u.ä. 4. — u.ä.
b) Oberster der Künstler 5.
auch mit m 6 oder Genetiv 7 der zugeh. Verwaltung. — u.ä.
auch in dem Titel von Priestern des Ptah (Sp) 8:

hm(w).t — belegt seit A.R.
die Kunstfertigkeit u.ä.
nicht immer sicher von folg. Wörtern zu scheiden.
ohne Determ.; selten

A. die Kunstfertigkeit, Kunst.

I. mit folg. Genetiv oder Suffix dessen, der eine Kunst versteht oder ausübt.
a) trefflich in seiner Kunst u.ä. vom Künstler 9 oder Schreiber 10. — u.ä.
b) von der Kunstfertigkeit des Ptah 11 und anderer Götter 12.
c) in den Ausdrücken:
die Kunst des Cherheb 13
die Kunst des Arztes 14.
die geheime Kunst 15.

II. in den Verbindungen:
a) alle Kunstfertigkeit, alle Gewerke o.ä. (sie leiten, beaufsichtigen u.ä.) 16.
b) kunstgerecht hergestellt (Gegs. ...) 17.

B. Kunst = Kunstwerk u.ä. N.R.; Gr.

von Bauten 18 und Kleidern 19 als Kunstwerken.
auch allgemein als Schöpfung des Ptah 20 oder der Sachmet 21.

hmw.t-r3 — belegt seit Med. „Kunst des Mundes".
I. Spruch, Zauberspruch 1. — u.ä.
II. Schlussformel von Zaubersprüchen u.ä., im Sinne von: nach Belieben fortzusetzen, und so weiter 2.

hmw.t-s3 — Med. Behexung (als Krankheitszustand) 3.

hmw.t-mt — Med. (D.19) Verhexung (als Krankheitszustand) 4.

hmw.t — belegt seit A.R.
nicht immer sicher von dem Wort für „Kunst" zu scheiden.
Künstlerschaft, Gewerkschaft (als Kollektivum).
Determ. ohne; seit ...; seit ...

I. ausserhalb der Titel unter II und III.
allein 5 oder in Verbindung mit ...: alle Handwerker 6. — u.ä.
auch in der Verbindung: in den Händen der Künstler (u.ä.) 7. — (u.ä.) hmw.t
In allen Fällen auch mit Suffix: seine Handwerker u.ä. 8.

II. in versch. Titeln.
Insbesondere:

hrp hmw.t nb.t — Leiter aller Handwerker 9. A.R.; D.18; frühes A.R. auch ohne ... 10. — u.ä.

mr hmw.t — Vorsteher der Handwerker allein 11; mit Genetiv der zugehörigen Verwaltung 12; mit dem Zusatz ... 13. — u.ä.

m ht hmw.t — Titel des A.R. 14. — u.ä.

shd hmw.t — Titel des A.R. 15.

hrj hmw.t — Titel der D.18 und Sp. 16. — u.ä.

III. in dem Titel des Hohenpriesters von Memphis: „Oberster der Werkmeister" 1. — auch — auch

allein 2 oder mit Zusätzen wie:
seit A.R. 3. — u.ä.

N.R. 4.

ḥmw.tj — belegt M.R., N.R. nicht immer sicher vom vorsteh. Wort zu scheiden. Künstler, Handwerker 5. — Plur. — u.ä.
auch in dem Titel 6:

ḥm.t — belegt D.19; 20 mit Artikel tꜣ. Werkstätte 7. — u.ä.
auch in dem Titel 8:
plur.

auch in dem Titel des Ptah 9:

ḥm.t — belegt D.19; 20 mit Artikel nꜣ. die Werkleute, die Künstler 10.

ḥmww — belegt D.19 Werkstatt 11. Ob nur ungenau für ḥm.t?

ḥmww — belegt N.R. u. Sp. die Künste 12. — gr — u.ä.

Bes. in dem Beiwort des Ptah „der die Künste schuf" 13.

auch als nb.tj Name des Kgs. Pianchi. 14:

ḥm.t — belegt M.R. u. N.R. Art Glasfluss? — auch — u.ä.

I. ohne Zusatz 15; unter anderem als Material für Siegel 16.

II. in der Verbindung: grüner Glasfluss.

a) offizinell verwendet 17.

b) pulverisiert als Farbstoff für Tinte 1 und offizinell verwendet 2.

ḥmj.t — M.R. ein Gerät aus Stein 3.

ḥm — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt und von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert ḥm 4 erhalten hat.
Art Keule (zum Schlagen der Wäsche 5.).

Damit zusammenhängend die folg. Ausdrücke:

I. Beischrift zum Schlagen der Wäsche. M.R. 6.

II. Beischrift zum Spülen der Wäsche? 7. M.R.
A.R. als Personenname 8.

Ebenso wohl auch in den folgenden Titeln:

I. frühes A.R. (parallel mit Vorsteher des Flachshauses u.ä.) 9

II. a) frühes A.R. als Titel 10:

b) Sait. in den Titeln 11:

ḥm — D.18 vom Hacken der Erde im Totenkult 12.

ḥm — belegt seit Pyr. Sklave, Diener. — a, m, m
Plur. m, m

I. Sklave.
a) allgemeines: als Beute und ähnliches 13.
Auch mit Angabe des Volkes 14: Negersklave, Kanaansklave u.ä.
u.ä.

b) verwendet zu niedrigen Arbeiten als Müller, Weber u.dgl. 15.
c) Sklave eines Privaten 16, einer Verwaltung 17, des Königs 18, u.a.
d) „Sklave" 19, „Sklave des ....." 20 wie ein Titel vor dem Namen.

II. Diener, vertrauter Hausgenosse u.ä. (im Gegs. zum Herrn), zum Ausdruck des nahen persönlichen Verhältnisses 1.

III. von den Untertanen des Königs 2.

IV. von Dienern der Götter.

a) A.R. in Personennamen 3. — auch

b) Diener, Verehrer eines Gottes (eines Tempels u.ä.) 4.
auch vom König als Diener eines Gottes 5.

c) „die Diener" allein für Priester u.ä. 6. Seit D.18, bes. Gr.

d) „Diener des Gottes N.N." als Titel 7: — z.B.:

teils von [hierogl.] unterschieden, teils daneben gebraucht 8, z.B.:

Die Ausdrücke [hierogl.] und [hierogl.] sind bes. aufgenommen.

ḥm.w — Westcar. Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort. 9.

ḥm.t — belegt seit A.R. Sklavin, Dienerin 10. — seit [m] auch ohne [t]

I. als Beute u.ä. 11, auch mit Angabe des Herkunftslandes: Negersklavin u.ä. 12.

II. Sklavin eines Privaten 13, eines Tempels 14, des Königs 15.

III. Verehrerin eines Gottes 16.

ḥm.t — Nä. als Kollektivum zu ḥm Sklave 17.

ḥm-pśḏt — Pyr. Bez. für den Pelikan 18.

ḥm-nṯr — belegt seit A.R.
Kopt. ϩⲟⲛⲧ.
die Vergleichung mit babyl. ḫam-mâta, ḫanate ist unsicher.
Gottesdiener, Priester.
griech. mit προφήτης wiedergegeben 19.
— Spät u.ä., auch; Plur.; in Titeln auch

A. Verschiedenes.

I. Bez. für Priester im Kultus (z.B. als Träger bei der Prozession) 1.
auch als priesterliches Nebenamt von Beamten 2.
auch vom König als [hierogl.] (Seit D.18) 3.
auch von einem Gott als [hierogl.] eines anderen Gottes (N.R.) 4.
auch neben anderen Priesterämtern wie wꜥb, ḫr-ḥb, ỉt-nṯr u.s.w. (bes. in den Anreden an die versch. Priester auf den Grabsteinen u.ä.) 5.

II. mit Zusätzen zu [hierogl.] wie:
gewöhnlicher Priester 6. M.R.
grosser Priester 7. M.R., N.R.
grosser Priester 8. Gr.

III. im Bez. für die verschiedenen Stufen des Amtes:
Vorsteher der Propheten 9. — u.ä.
desgleichen mit niedrigerem Rang 10. — u.ä.
desgleichen 11. A.R.
erster Prophet, Hoherpriester 12. — u.ä.
zweiter 13, dritter 14, vierter 15 Prophet.
zweiter Prophet 16.

B. mit genetivischem Zusatz: Priester des.....

Dabei [hierogl.] allein oder in einem unter A III angeführten Titel.
Im Einzelnen besonders:

I. mit Gottesnamen:
Pr. des Gottes N.N. 17.
Insbesondere:
Hoherpriester des Amun 18. Seit D.18. — u.ä.

II. [hierogl.] eines heiligen Tieres (des Apis, des Bocks von Mendes, der Uräen u.ä.) 19.

III. eines heiligen Gegenstandes (der Kronen, des ḏd-Pfeilers, einer Barke u.a.m.) 1.

IV. einer bestimmten heiligen Stätte 2, des pr eines Gottes 3, des ḥ.t eines Gottes 4, u.a.m.
Bes. auch A.R. Priester bei der Pyramide eines Königs 5.

V. des Königs 6.
Zumeist in der Form 7: (Name) u.ä.

ḥm.t-nṯr — belegt seit A.R. — zumeist geschrieben
Gottesdienerin, Priesterin 8.
Zumeist mit genetivischem Zusatz des Göttinnennamens 9, besonders:
A.R. - Sp. 10.
A.R. 11. — u.ä.

ḥm-kꜣ — belegt seit A.R. — [a] [m] auch
Diener des kꜣ, als Bez. des Totenpriesters, d.h. des Priesters, der die Speisung des Toten u.s.w. zu besorgen hat 12 — Vereinzelt [a] — n, sp.
I. als Titel.
Bes. von Verwandten (Dienern, Beamten u.ä.) des Toten 13. — D.18 (arch)
II. Stufen des Amtes 14 bes.
Vorsteher der Totenpriester 15. — u.ä.
desgleichen, mit niedrigerem Rang 16. — u.ä.
desgleichen 17. — u.ä.

ḥm.t-kꜣ — belegt A.R. (selten) — meist
Totenpriesterin 18.
auch in dem Frauentitel 19:

ḥm-kꜣw — belegt D.22. (mit Artikel pꜣ).
Stiftung (für die Versorgung des Grabes) 20.

ḥm — belegt seit Pyr. — u.ä.
die herkömmlich mit „Majestät" übersetzte Bez. für den König und dann auch einen (als König gedachten) Gott. — n — gr
In der Form griech. mit βασιλευς wiedergegeben 1. — gr
Plur.

a. vom König.

I. mit folg. Genetiv (gewöhnlich mit ꞽ) des Titels oder Namens: die Majestät des Königs N.N. u.ä. 2.
als Subjekt, als Genetiv u. ähnl.
Bes. im Datum: „unter der Regierung des Kgs. N.N." 3. — (Name) u.ä.
Statt des Titels und Namens auch in Verbindungen wie:
„die Maj. meines Herrn" 4. — u.ä.
„die Maj. (dieses) guten Gottes" 5.
„die Maj. des Hofes" 6.

II. mit Suffix
a) meine Majestät, für die erste Person in feierlicher Rede des Königs 7
b) deine Majestät, in Reden an den König 8. — u.ä.
c) seine Majestät; sehr häufig in allen Fällen, wo man eine andere Bez. für König verwenden könnte 9. — u.ä.
d) Ganz vereinzelt 10. Seit M.R. auch ḥm.f mit folg. Königstitel (anstatt des korrekten ḥm mit folg. Titel), z.B.: — (Name)

III. „die Majestät" (ohne Genetiv oder Suffix). nicht häufig 11 und wohl zumeist (wenn nicht immer) ungenau statt „seine Maj." u.ä.

IV. im Plural (selten seit D.18):
a) eure Majestäten 12.
ihre Majestäten 13.
auch in singularischer Schreibung vom Königspaar 14.

b) die Majestäten der Könige von O. u. U. Ä. (immer von verstorbenen Königen) 1.

B. von Göttern. Seit Pyr.

Im Einzelnen ganz ebenso gebraucht wie unter a.

I. mit folg. Genetiv des Gottesnamens, z. B. 2:

Statt des Namens auch in Verbindungen wie: die Maj. dieses Gottes 3. u. ä.

II. mit Suffix 4. Seit D. 18. (meine Maj., seine Maj., u. ä.).

III. „die Majestät" (ohne Genetiv oder Suffix) Nur vereinzelt 5 Sp. u. Gr. und wohl unrichtig.

IV. im Plural (seit N. R.): „ihre Majestäten" 6. u. ä.

„eure Majestäten" 7.

auch in singularischer Schreibung 8:
auch von nur zwei Göttern 9 oder von einem Götterpaar 10.

C. vom Toten.

Nur vereinzelt 11 Sp. mit Suffix: deine Maj., seine Majestät

ḥm.t — belegt seit D. 18 sehr oft Gr. weibliches Gegenstück zum vorstehenden „Majestät" sp gr auch u. ä.

A. von der Königin.

I. D. 18 von Königinnen (Ahmes, Ahhotep und bes. Hatschepsut)
a) mit folg. Namen 12.
b) mit Suffix:
meine Maj. 13. deine Maj. 14

ihre Maj. 15. u. ä.

II. Sp. von den Gottesweibern (Amenerdas u. a.) in: ihre Majestät 1.

B. von einer Göttin.

der gewöhnliche, und Gr. sehr häufige, Gebrauch.

I. Selten mit folg. Genetiv des Göttinnennamens 2.

II Zumeist mit Suffix:
a) meine Maj. (vereinzelt Gr.) 3.
b) deine Maj. Sehr oft Gr. von Isis, Nephthys, Hathor u. a. 4. sp
c) ihre Maj. Vereinzelt seit N. R., sehr oft Gr. von verschiedenen Göttinnen 5 (auch von der nšm.t-Barke 6, schon D. 18). sp
auch in den Verbindungen:
als Priestertitel (Gr.) 7: u. ä.

als ein Fest in Theben (N. R.) 8:

ḥm-ꜥꜣ — Gr. Name eines heiligen Baumes (im Gau von Cusae) 9.

ḥmꜣ — belegt D. 18 und oft Gr. der Ball 10. gr
Bes. in der Ceremonie des ḥmꜣ den Ball schlagen 11.

ḥmꜣ.t — D. 18 in der Ceremonie: den Ball schlagen 12. škr

ḥmꜣ — Med. in der Verbindung: in einem Vergleich 13.

ḥmꜣ.t — belegt seit M. R. ×m
Kopt. ϩⲙⲟⲩ masc. vgl. semit. حَمَأ, חֶמְאָה. D. 20
das Salz. gr

I. Allgemeines: (Geschmack 14, Herkunft 15, Vermessung 16, u. ä.). Det.

II. offizinell verwendet 1, auch in den Sorten 2:

III. in dem Namen der Salzoase, des heutigen Wadi Natrûn 3.
gr

ḥmꜣ.w — belegt Med., Nä. ein pflanzlicher Stoff 4.

ḥmꜣ.w — Med. (D.19) eine Krankheit im Unterleib 5.

ḥmꜣj.t — siehe bei ḥmꜣ.t „Salz".

ḥmꜣj.t — belegt Med. in 6: ob identisch mit: ḥmꜣ.t wꜣḏ.t „...... Salz"?

ḥmꜣr.t — Med. offizinell verwendet 7

ḥmꜣg — belegt Sp. u. Gr. umschliessen o.ä.

I. in Binden „einwickeln" mit Binden „umwickeln" 8. — u.ä.

II. bildlich: schützend umgeben o.ä. 9.

III. in Namen von Tempelräumen:

a) Raum in Dendera 10:

Mumisierungszimmer 11.
Bez. der Goldschmiedewerkstatt 12. — u.ä.

b) in Edfu 13.

ḥmꜣg — belegt Sait. u. Gr. als Beiname des Osiris 14 — u.ä.

Sait. auch determ. als bezeichne das Wort eine Halle o.ä. 15.

ḥmꜣg — belegt Königsgr. ; Gr. Art Waage (neben der mḫꜣ.t Waage) 16. — gr

ḥmꜣg.t — belegt seit D.18. ein kostbarer Stein aus Nubien von roter Farbe 1. — *D19/20; gr — u.ä.

ḥmꜣg.t — Name einer Gottheit 2. D.19. vgl. den Beinamen des Osiris ḥmꜣg

ḥmꜣtj — Totb. von Wegen im Himmel 3.

ḥmꜣtj — belegt Med. als etw. krankhaftes 4, bes. in der Verbindung 5:

ḥmꜣṯṯ — Pyr. Art Seil 6. — Var.

ḥmwś.t — den kꜣw als Personifikationen guter Eigenschaften entsprechende weibliche Wesen. — gr — u.ä.

I. im Plural (neben ...) 7.

II. Gr. in Aufzählungen der einzelnen vierzehn Eigenschaften des Sonnengottes 8; z.B.: das zum kꜣ gehörige weibliche Wesen.

ḥmm — Pyr. Verbum 9 (parallel ... „hören").

ḥmm — belegt Med. in: offizinell verwendet 10.

ḥmm — Med. ein ärztliches Instrument 11.

auch in der Verbindung: als Bez. einer Art Arzt 12.

ḥmmj — Zaub. N.R. Name eines zauberkräftigen Wesens 13.

ḥmn — siehe bei mḥn

ḥmn — belegt Pyr. – Gr. Name eines Gottes 14. — Pyr auch; Det.

ḥmn — Gr. Schlächter 1.
vgl. ỉmnḥ und mnḥ.

auch sieben Schl., als Schutzgeister des Osiris 2.

ḥmn — Spr. Substantiv 3

ḥmn — Nä. (mit Artikel pꜣ) „eine Anzahl von ....." 4.

ḥmr — belegt Gr. Thron o.ä. 5. — u.ä.

ḥmrk — Nä. (Zaub.) 6 in: — ḥmrk

ḥmḥm — Gr. Krug für Milch 7 und Wein 8.

ḥms — belegt Gr.
I. (ein Glied) abschneiden 9.
II. zumeist: den Feind schlachten, töten o.ä. 10.

ḥms — alte Schreibung 11 für msḥ Krokodil.

ḥms.t — alte Schreibung 12 für msḥ.t weibl. Krokodil. Vgl. aber griech. χαμψαι.

ḥmśj — belegt seit Pyr.
Kopt. S ϩⲙⲟⲟⲥ : B ϩⲉⲙⲥⲓ.
sich setzen, sitzen.
Nach der alten Schreibung urspr. auf dem Boden knien.

*m — D19

Vereinzelt auch — Gr.

Det Pyr. — , oft ohne.

a. Ohne Präposition.

I. neben oder im Gegs. zu ꜥḥꜥ.
a) stehen und sitzen, stehen und sich setzen 13.
b) sich aufrichten und sich hinsetzen (vom Toten der vorher lag) 14. — *21
c) in der Verbindung: — u.ä.
im Sinne von: sich zum Essen setzen.
allein 15 oder mit:
r zum Mahle sich setzen 16. — auch

m von einer Speise essen 1.
Seit Pyr.; oft Gr. und da zum Teil als ein Verbum behandelt 2.

II. auch ohne ꜥḥꜥ: sich zum Mahle setzen 3.
Bes. in der alten Opferliste: Sitz nieder! als Aufforderung zum Geniessen der Speisen.
a) in der Fassung 4: — u.ä.
b) ohne Zusatz 5: — u.ä.

III. (einsam 6, traurig 7, untätig 8) dasitzen.
auch Med. im Infinitiv: „Sitzen" als Behandlungsart bei Schwerkranken im Sinne von: völlige Ruhe 9.
Nä. auch mit ḥr und Inf.: „dasitzen und ..... tun" u.ä. 10.

IV. weilen, wohnen. Seit D.18 (vgl. auch bei ḥmśj m).
Bes. in den Verbindungen:
Wohnsitz 11. — *D21

Wohngenossin (von der Ehefrau) 12.

der schöne Wohngenosse [scil. der Isis] als Name des Gottes Arensnuphis 13. Gr.
griech. Αρενσνουφις. — u.ä.

oft: — u.ä.

— u.ä.

auch: —

V. mit r und Inf.: sich setzen um etw. zu tun 14.
Bes. N.R. juristisch: sitzen um Verhör abzuhalten, um zu richten 15.

B. Mit Präpositionen

Insbesondere:

mit [hieroglyph] a) auf dem Thron u.ä. sitzen, sich auf den Thron u.ä. setzen 1. Seit Pyr. auch von der Gebärenden die auf dem Ziegel sitzt 2. N.R.
b) auf dem Erdboden u.ä. sitzen, sich auf...... setzen 3.
c) Seit D.18: auf einer Stadt u.ä. sitzen = sie belagern 4.
d) sich auf jemds. Rücken setzen 5; auch Nä. u. Sp. sich auf ein Tier (unter anderem: ein Pferd) setzen 6.
e) an einem Ort u.ä. sitzen oder sich setzen 7.

mit [hieroglyph] in einem Raum (Halle 8, Haus 9, Schiff 10 u.s.w.) sitzen.
Oft im Sinne von: weilen in....., wohnen in..... 11.
Vgl. auch ḥmś „Wohnsitz"
auch besonders:
a) im Schatten sitzen (Nä. auch mit [hieroglyph]) 12. — u.ä.
b) Pyr. auch: sich auf einen Sitz setzen (selten) 13.

mit [hieroglyph] Platz nehmen an einem Ort u.ä. 14.
Bes. neben jem. sich setzen 15. Seit Pyr. — u.ä.

mit [hieroglyph] Nä. von der Pupille als dem Mann der „im Auge sitzt" 16.

mit [hieroglyph] unter einem Baum 17 (Segel u.ä. 18) sitzen.
auch von der Erde die unter dem Himmel sitzt = sich befindet 19. D.18.

C. mit Objekt des Ortes.

einen Platz (Sitz u.ä.) „besetzen" 20. Seit Pyr.
In späteren Stellen ist z.T. nur m ausgelassen.

D. Verschiedenes.

ꜥrj ḥmś — D.18 sich niederlassen (mit m: an einem Ort) 21. — u.ä.

rdj ḥmś — jemanden Platz nehmen lassen 22.
Kopt. ϨⲘⲤⲞ: ⲦϨⲈⲘⲤⲞ. — u.ä.

ḥmś.t — von der feierlichen Thronsitzung des Königs 23.

ḥmś — in der Formel: sein Wohnsitz ist in...... = er wohnt da und da 1. — ...... (u.ä.)

ḥmś — Lit. M.R. Substantiv 2.

ḥmś.t — M.R. Platz am Hofe 3.

ḥmśj.t — belegt D.18 in: als rühmende Bez. einer Frau 4.

ḥmś.t — Sp. in dem Priestertitel 5:

ḥmś — Sp. Name eines Gottes 6.

ḥmś.t — Sp. Weibliches Gegenstück zum vorsteh. Gottesnamen 7.

ḥmś — Pyr. Bez. für den Phallus 8.

ḥmśw.t — siehe bei ḥmwś.t (Seite 95).

ḥmśw — A.R. in der Verbindung 9:

ḥmk — Nä. ein Mineral aus Nubien 10.
Wohl für ḥmꜣg.t.

ḥmk.t — Med. eine Krankheit 11.

ḥmg.t — D.18 Körner von roter Farbe 12, wohl ḥmꜣg.t zu lesen.

ḥmt — Kupfer, Erz
siehe hinter bjꜣ

Die dem Kopt. ϨⲞⲘⲚⲦ: ϨⲞⲘⲦ entsprechende Lesung *ḥmt ist nicht zu begründen. Sie könnte in dem seit M.R. belegten Wort für den Erzarbeiter enthalten sein, das ebenfalls hinter bjꜣ aufgenommen ist. — u.ä.

ḥmd — belegt Nä.
der Essig 13.
semit. חמץ.
Kopt. ϨⲘⲀϪ.

ḥm — belegt seit Pyr. M.R. und D.18 ḥmj.

die Pflanze, die das Schriftzeichen darstellt, das als allgemeines Determ. für Pflanze gebraucht wird 1.

I. Allgemein als Bez. für Pflanze nur unsicher belegt 2.
So wohl auch 3 in der Verbindung (D.20):
als Bez. für den Stier?

II. eine bestimmte Sumpfpflanze von heilkräftiger Wirkung 4.
Gern neben: mnḥ Lotusblumen u.ä. 5.
auch in den Verbindungen:
a) „Spitze des ḥm" als offizinell Verwendetes 6.
b) als Name einer bestimmten Pflanze 7. (u.ä.)
Gr. Hülle für die Leiche daraus? 8.
c) als offizinell Verwendetes 9.

Det.: auch

ḥm — Gr. wachsen o.ä. (von Lotusblumen) 10.

ḥm — belegt D.19. Büchse o.ä. der Form: , , als Weihgeschenk 11. Wohl das Wort, von dem das Zeichen seinen Lautwert ḥm erhalten hat.

ḥm — belegt A.R. als Bez. eines Notgrabes 12. Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort.

ḥm — belegt Lit. M.R.; D.22.
I. versperren (den Weg mit Kleidern)? 13.
II. verschlossen halten (vom Munde)? 14.

ḥm — belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲱⲛ.

A. ordnen; versehen mit u.ä.

I. in Ordnung bringen u.ä. (einen Tempel, das Land u.ä.) 1.
Bes. mit vorhergehendem Befehl (Erlass u.ä.) „um ..... zu ordnen" (mit r und Inf.) 2.
Gern neben ḫwj „schützen" 3.

II. ausstatten mit, versehen mit (mit m; Gr. selten auch mit ḫr):
a) Speicher, Tempel u.ä. mit Gaben 4; Leute mit Speisen 5., u.dgl.
b) Sp. auch beim Balsamieren vom Ausfüllen des Schädels (der Mumie) mit den Ingredienzien 6.
demot. mit mḥ „füllen" wiedergegeben.

Det. alt ohne

Abk. seit D19

B. schützen.

Vereinzelt viell. schon Pyr. 7, zumeist Sp. u. Gr. (parallel zu mkj, swḏȝ u.ä.)
a) Tempel, Grab schützen 8.
b) einen Gott schützen 9; auch mit einem Zusatz wie: in seiner Kapelle 10.

In beiden Fällen auch mit r: Tempel, (Gott) schützen vor ..... 11.

C. befehlen.

I. etw. befehlen 12.
befehlen, dass ..... (mit folg. sḏm.f) 13.

II. jemandem (mit n) befehlen etw. zu tun (mit r und Inf.) 14.

III. mit n: jemandem eindringlich sagen, ihm einschärfen 15.
auch verstärkt durch 16:

D. anstellen; anvertrauen.

I. Leute anstellen, zu einer Arbeit abordnen 17.

II. jemandem (mit n) etw. anbefehlen, etwas anvertrauen (mit Objekt des Anbefohlenen u.ä.) 18.
auch: etwas deponieren 19. D.22.

III. eine Person jemandem überweisen 20.

ḥm.t — belegt seit M.R. N.R. auch ohne t. — m … auch …

I. Befehl, Auftrag (selten) 1. — D19 ff … xm …

II. Geschäft, dienstliche Verrichtung u.ä. — allein seit m

a) amtliches Geschäft, Verwaltungsdienst u.ä. 2.

b) Kulthandlung 3, bes. vom Opfermahl 4. — Det. m … sp …

c) Rechtshandel 5.

d) mit Bezug auf Handelsgeschäfte 6. — dazu noch m … xm …

auch ohne Det.

e) in Ausdrücken wie:

ḥr ḥm.t.f (u.ä.) — bei seinem (u.ä.) Dienst sein, seine Pflicht tun 7. — u.ä.

ỉrj ḥm.t — Dienst tun 8; sein Geschäft (mit Suffix bei ḥm.t) versehen: beim Kultus 9, vom Handwerker 10, beim Ackerbau 11, u.ä. auch bildlich von den Körpergliedern, die ihren Dienst tun 12. — u.ä.

spj.t (ḥr) ḥm.t — was beim Opfermahl übrig geblieben ist 13. auch mit Genetiv bei ḥm.t des Gottes, für den der Opferdienst verrichtet war 14. — u.ä.

III. mit Bezug auf Verwendungsfähigkeit eines Stoffes 15.

ḥm — belegt Gr. für das vorstehende Wort: Opfergabe 16; Kulthandlung (mit ỉrj: sie verrichten) 17.

ḥm — Gr. in: die Trankspende darbringen 18.

ḥm.t — Bedienung (des Viehs) 19. D.19. So auch in der Verbindung: die Leute des Haushalts 20. D.18.

ḥm — intransitives Verbum: frisch sein u.ä. vgl. ḥwn mit ähnlicher Bedeutung. — a … m … n … gr … u.ä.

I. in der Verbindung: frisch sein im Leben, lebensfrisch sein.

a) mit Suffix der zweiten pers. bei ḥm: so wahr du lebensfrisch bist u.ä., als ermunternder Zusatz zu einem Befehl 1. alt.

b) im jüngeren Opferritual (in einer Formel) 2.

c) vereinzelt seit D.18 von der Nase 3, vom Antlitz 4 (statt des älteren: ḥwn) — u.ä.

II. Königsgr. in: wie heiter ist dein Gesicht o.ä. 5. — u.ä.

ḥm — belegt Nä. und Gr. eilen; gehen; sich begeben. — n …

A. Intransitiv. — xm … gr …

I. Verschiedenes: gehen und ….. tun (mit folg. Satz) 6. gehen um zu tun (mit r und Inf.) 7. — Det. … xm …

II. mit Präpositionen:
mit r: gehen nach ……, 8 auch vom Schreiten der Priester zum Tempel 9. (Gr.). vom Gehen des Nils zum Acker 10. (Gr.)
mit n: zu jemandem gehen 11.
mit m: aus einem Ort kommen 12. Gr.
mit ỉrm 13 oder ḥnꜥ 14: mit jem. zusammen gehen.

III. nach …: jemanden aussenden 15, auch: e. Schiff abgehen lassen 16, ein Heer aussenden 17. auch mit n: zu jemandem 18, mit r und Inf.: um etw. zu tun 19.

B. Transitiv. Nä.; Gr.

einen Ort betreten, ihn durchziehen 20; einen Weg gehen 21.

ḥm — belegt Lit.M.R.; N.R.; Gr. zurückweichen 22. vgl. ḥnḥn. — xm …

ḥm.w — Totb. Verbum: vom Aufkommen (?) des Windes 23.

ḥn		Pyr. ein Vogel 1.	
ḥn.t		der Pelikan. I. eigtl. als Vogel 2. II. personifiziert als Göttin 3.	Pyr. auch , *D18 sp Kgsg ,
ḥn.t		D.19 als ein Heiligtum der Neith 4.	
ḥn.t		siehe bei ḥnw.t	
ḥn		Pyr. ob irrig 5 für ḥnk	
ḥn		Nä. art Kleidungsstück 6.	
ḥn		belegt Sr. etw. ansehen o.ä. 7.	
ḥn		belegt Sr. jemandem (mit n) zujubeln 8.	
ḥn		belegt Lit. M.R. u. D.18 in: (neben oder im Wechsel mit ḥꜣ ꜣ) anscheinend als Bez. des Unbefriedigtseins 9.	,
ḥnw		M.R. eine schlechte Eigenschaft 10.	
ḥn		siehe bei ḥn: (mund) „verschlossen halten" [S. 100].	
ḥnwj.t		belegt Totb. ob: Kornwucher o.ä. 11. demot. mit md.t nꜥḏꜣ wiedergegeben.	u.ä.
ḥn.t		I. D.18 in 12:	
		II. in späten Schreibungen 13 von ḥn.t „Kanal" u. ähnl.	das Zeichen: , u.ä.
ḥn.t		belegt M.R. in 14:	

ḥn.t		belegt seit Pyr. Gewässer, Kanal. I. eigentlich als Gewässer 1. a) Bes. auch vom Nilarm der ins Fayum führt 2, dessen Eingangsstelle „Mündung des Kanals" hiess: 3 Kopt. λεϩωνε heute Illahun. b) auch als Gewässer am Himmel 4. Pyr. Ob ḥn.tj zu lesen? vgl. das folg. Wort. II. Nä. übertragen: Kübel, Becken für Papyrus 5.	a zumeist *m Det. *m gr D18, sp sp abk. sp , u.ä.
ḥn.tj		Pyr. Gewässer am Himmel 6.	,
ḥn.t		Sr. als Bez. der Grenzgebiete Ägyptens mit Bezug auf ihre Bewässerung 7.	
ḥn.t ḥn.tj		M.R. Name eines Vogels (nicht der Pelikan) 8.	
ḥnw		Sr. als einmalige 9 Variante für das sonst geschriebene und pḥ zu lesende Wort für bewässertes Gebiet eines Gaus	
ḥn.tj		belegt seit A.R. Seit Dyn. 18 als Dual geschrieben. Bereich, Frist u.ä.	D19 sp, gr auch , Determ. a m n
		A. räumlich (selten). I. das Ende des Himmels 10. (Totb.)	D.18 , , abk. seit D18 , sp, gr , u.ä.
		II. man sieht oder riecht etwas „meilenweit", „im Bereich einer Meile" 11.	D18 gr

B. zeitlich.

D18

Vereinzelt Lit. M.R., D.18 mit Negation: (Ewigkeit 1, Jubiläen 2) ohne ihr Ende.

Gewöhnlich: Zeitraum, Frist 3 (zumeist im Sinne von: lange Zeit u.ä.).

I. mit genetivischen u.ä. Zusätzen, besonders:
- a) ein Zeitraum an Jahren = unendlich viele Jahre 4. — u.ä.
  - auch mit r davor: auf Jahre hinaus u.ä. 5. griech. εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον. — u.ä.
  - auch mit m ḫt: nach vielen Jahren 6.
- b) der Zeitraum der Ewigkeit = die Ewigkeit 7. — u.ä.
  - auch mit r: bis in alle Ewigkeit 8.
  - auch als genetivischer Zusatz: ewig dauernde (Arbeit u.ä.) 9. — u.ä.
- c) ähnlich auch Sp., Gr.: (für) lange Zeit 10. — u.ä.

II. ohne solche Zusätze, seit D.18: langer Zeitraum, Ewigkeit

Zuweilen auch im Sinne von: Zukunft (sie im Auge halten, an sie denken u.ä.) 11.

Insbesondere:
- a) mit einer Präposition: für die Ewigkeit, in Zukunft 12.
  - bis in Ewigkeit, bis in Zukunft 13.
  - nach langer Zeit 14.
- b) Gr. mit Genetiv oder Suffix: jemds. Lebenszeit 15, bes. auch von der Lebenszeit des Re 16.

ḥn.tj — Gr. als Bez. für den Feind des Re 17.

ḥnw.t — belegt Alt und Gr. — a, sp

Napf, auch Topf, aus Stein 18 oder Metall 19. für Wein und Bier.
Gr. auch als Gefäss für Fett 20 und als Behälter einer Osirisreliquie 21.
Sp. auch als Erklärung des Schriftzeichens ☐ 22.

ḥnw — belegt seit M.R. (Gr. nicht belegt). — m, D18 auch … auch …

Kopt. S ϩⲛⲁⲁⲩ, ϩⲛⲟ. — sp auch …

I. Topf für Flüssiges 1, für Korn 2, zum Kochen 3 u.dgl.; aus Stein 4, Ton 5, Metall 6.
Oft im Plural als allgemeine Bez. für Gefässe 7. — Det.

auch in Verbindungen wie:
- Nä. 8.
- D.18 9.
- die Gefässe für den Schenktisch 10

II. Sachen, Hausrat u.ä. 11. — *D19/20

ḥnw.t — belegt seit Pyr. — m, sp

Herrin, Herrscherin. — m auch … u.ä.

A. mit folg. Genetiv: Gebieterin über….

Gewöhnlich mit direktem Genetiv; seit M.R. auch mit nt des Genetivs, aber selten und ungewöhnlich 12. — Det. m, n, gr

Herrin von…., Gebieterin über…. — abk. gr

I. Personen (Götter 13, Göttinnen 14, Menschen 15).

II. eines Landes 16, einer Stadt 17; insbesondere:

Herrin des Landes
- a) Seit M.R. von der Königin 18.
- b) Seit D.18 auch von Göttinnen 19.

Herrin der beiden Länder
- a) Seit D.18 als Titel der Königin 20; auch selbständig wie ein Wort für Königin gebraucht 21.
- b) Seit M.R. sehr oft von einer Göttin 22.

c) Seit D.18 als Beiname der Stadt Theben 1.

Herrin von Ober- und Unterägypten
a) als Titel der Königin 2. Seit D.18.
b) Gr. von einer Göttin 3.

III. Herrin eines Gebäudes 4,
insbesondere:
Herrin des Hauses, als Frauentitel (vereinzelt M.R. und D.18, neben nb.t pr) 5.

Nä. einmal: „diese H. meines Hauses" (als Bez. der Ehefrau) 6.

IV. Herrin der Schrift 7, des Bücherhauses 8 als Bez. der Göttin Seschat.

V. H. des Tanzes 9, der Musik 10, u.ä. (Gr. von Hathor u.a.).

VI. Verschiedenes, unter Anderem:
a) Herrin von Freude, Furcht u.ä. (selten; das Übliche ist hier ...) 11.
b) Herrin des Kranzes, der Krone u.ä. 12. Gr.

B. mit folg. Genetiv: die Vornehmste unter....

Insbesondere:

a) Fürstin aller Frauen, als Titel der Königin 13 und Fürstin 14.
Gr. ohne ... als Titel von Göttinnen 15.

b) Fürstin der Jungfrauen, als Titel der Prinzessin Berenike 16.
griech. ἄνασσα παρθένων.

c) Fürstin der Heiligtümer, als Bez. von Karnak 17. D.22-Gr.

Fürstin der (anderen) Städte, als Beiwort von Theben 18 und Dendera 19.
Sp. u. Gr.

C. mit Suffix oder Possessivartikel.

„Meine, deine u.s.w. Herrin" von einer Königin 20, Fürstin 21, Göttin 22.
auch von der Herrin im Gegs. zur Dienerin 23, zum Untergebenen 24.
auch Besitzerin von etw. 25.

z.B.

auch als Anredeform:
meine Dame 1; meine Damen 2.

D. mit attributivem Adjektiv

nicht häufig 3 und fast nur Gr. in Ausdrücken wie „grosse H.", schöne H." von einer Göttin u.a.

E. Absolut gebraucht: die Herrin.

Insbesondere.

I mit m: Herrin in..... (dem und dem Ort, Tempel u.ä.) 4. Fast nur Gr.

II die Herrscherin, die Herrin von...." „nur Sp. und Gr. statt des gewöhnlichen „Herrin von...." (ḥnw.t mit folg. Genetiv) 5.

III. Verschiedenes, unter Anderem:
a) als Anrede: o Herrin 6 (Gr.)
b) Nä. (Liebeslied) im Sinne von „Dame" 7.
c) A.R. als Beiwort einer Pyramide 8.

ḥnw.t — M.R. in dem Frauentitel 9:

ḥnw.t — Sp. Sargkasten 10.

ḥn.w — belegt Med. in: erklärt als „Knochen der kꜣb.t" 11.

ḥnw — belegt seit Pyr.
die Barke des Gottes „Soker" 12.
auch anstatt des Namens dieses Gottes gebraucht 13.
Det. ... u.ä., auch als alt.

ḥnw.t — belegt seit Pyr.
Gern im Dual.
das Horn.
D20 ... u.ä.
gr ... u.ä.

I. urspr. vielleicht nach der alten Schreibung ... Horn des Steinbocks 14. Pyr.

II. Allgemein: Horn, die Hörner:

a) des Stieres 15, des Widders 16.

auch ... u.ä.
Det.

b) von den Hörnern der Kronen 1.
Gern in den Ausdrücken:

ḥn.tj mit scharfen Hörnern 2.

ḥn.tj mit spitzen Hörnern (vom Stier 3 und auch vom Träger einer Hörnerkrone 4).

ḥnwj — Nä. (Zaub.) vom Stechen o.ä. einer Krankheit in den Gliedern 5.

ḥnw — belegt N.R. in: Bez. eines Heiligtums 6.

ḥnw.t — Totb. neben Gräben als etw. das geöffnet wird (ob: Deiche?) 7. — var.

ḥnw.t — belegt Med. in: Art Krankheit 8.

ḥnw.t — belegt Med. in: Art Krankheit 9.

ḥnw.t — belegt Med. in: offizinell verwendet 10.

ḥnj.t — belegt N.R. der Spiess, Speer 11. hebr. חֲנִית.

ḥnꜥ — belegt seit Pyr. Sp. auch ohne n oder ꜥ und auch in der Form ḥr. — auch , auch m, sp

zusammen mit, und. — auch Pyr.; oft n.R. ff.

griechisch:

a. als Präposition.

I. räumlich: zusammen mit jemand.
a) mit Verbum, besonders:
mit jem. sich vereinigen u.ä. 12;
reden, sich beraten mit jem. 13;
kämpfen, prozessieren mit jem. 14
(griech. mit πρός wiedergegeben 15);
jem. mit sich nehmen u.ä. 16.
mit jem. zusammen sein u.ä. 17.
ḥnꜥ mit jem. zusammen leben u.ä. 18.
— u.ä. (beides nicht oft)
b) im Nominalsatz:
N.N. ist mit N.,
ist bei N. u.ä. 19
c) in der Verbindung:
der welcher bei ihm ist 20, u.s.w. — u.ä.

besonders substantivisch: der welcher bei mir ist = mein Genosse (in den Arbeiterreden als gegenseitige Anrede) 1.

II. räumlich von Sachen:
mit etw. kommen u.ä. = es bei sich habend 2. Selten Pyr. und A.R.

III. zeitlich: gleichzeitig mit jemand 3.
So auch in:
Zugleich mit dem Tage emporsteigen (neben: am Abend zurückkehren) 4.

B. als Adverb (selten).

mit, damit 5.

C. Koordinierend: und.

Griech. mit και wiedergegeben 6.
auch mit enklitischen Partikeln 7 wie: — sp

Im Einzelnen sonst:

I. zwischen zwei Substantiven: a und B 8;
a und sein Gefolge 9, u.ä.

II. bei mehreren Gliedern:
a) bei jedem wiederholt:
a und B und C 10.
b) nur beim letzten Glied einer Reihe:
a, B, C, D und E 11.

D. „und" vor Verben.

I. vor dem Infinitiv, zur Fortsetzung einer vorhergehenden Verbalform mit gleichem Subjekt 12.
auch mit Zufügung des logischen Subjekts in der Form ntf, ntsn u.ä. 13, z.B.:

Jünger mit Voranstellung des ntf 14, z.B.:

Nä. insbesondere in der Briefformel:
sowohl zu Beginn des eigtl. Briefes (nach den Eingangsformeln) 15 als auch mitten im Brief 16: ferner nun.... u.ä.
Vereinzelt auch blosses ḥnꜥ vor einem hervorgehobenen Wort 17.

II. alt und selten auch vor sḏm.f 18.

r ḥnꜥ — belegt Nä., Sp.

I. zusammen mit jem. (sein, sich verbinden u. ä.) 1.
auch in der Verbindung: „welcher bei ihm war" u. ähnl. 2.

II. jemandem etw. bringen damit es mit ihm sei 3, z. B.: … u. ä.

III. vereinzelt auch: sich entfernen von….. (statt r) 4.

ḥnꜥ — befindlich mit….. vereinzelt M.R. im Plural 5:

ḥnꜥ — A.R. im Sinne von: Wunsch, Bedürfnis 6, o. ä.

ḥnꜥ — belegt Sp.
Gefässe anfüllen.
Bes. mit m 7, auch mit ḥr 8: sie mit Wasser u. s. w. füllen. … u. ä.
auch vom Nil, der Altar (Tempel) mit Speisen füllt 9. abk. …

ḥnꜥ.w — Med. als krankhafter Zustand der Beine 10; auch beim Harnen 11.

ḥnb — belegt N.R.
vom Vermessen des Landes 12.
auch mit n: jemandem 13.

ḥnb — N.R. (Hymnus) in: ackerland o. ä. 14.

ḥnb.t ? — Totb. Brotration ? 15.
für ḥnb-tꜣ ?

ḥnb.t — I. D.18 abgemessenes Feld 16.
II. Sp. (sehr oft) acker, Gartenland 17. … u. ä.
Det. …

ḥnb.t.t — Königsgr. ackeranteil 18.

ḥnb.t.t — M.R. Substantiv. (ausdruck der Tempelverwaltung) 19.

ḥnbj.w — Königsgr. Wesen im Jenseits: die [Felder] vermessen ? 1. … u. ä.

ḥnbj.t — Königsgr. in 2:
vgl. auch bei ḥnb ↔
Var. mit … statt …

ḥnb — belegt Totb. N.R. und Sp.
die Feinde, die Bösen zurücktreiben o. ä. 3. gr. … u. ä.

ḥnb — Sp. das Opfertier schlachten 4.
vgl. ḥnbb.

ḥnb — Sp. Name eines Schutzgottes 5.

ḥnb.w — Pyr., Königsgr.
Bez. für die Strahlen der Sonne 6. Kgsgr. …
auch in der Verbindung 7:

ḥnbw — Pyr. Schiff der Sonne 8.

ḥnb — belegt Med. in:
Salbkügelchen o. ä. 9.

ḥnb.t — Med. offizinell verwendet 10.

ḥnbꜣbꜣ — belegt Med.
Zustand einer Geschwulst (neben hart oder weich): angeschwollen ? 11.

ḥnbꜣbꜣ.t — belegt Med.
wohl fehlerhaft für das vorsteh. Verbum 12.

ḥnbꜣś — belegt M.R.
art Gefäss oder dessen Inhalt 13.

ḥnbb — Sp. der Wind 14.

ḥnbb — Sp. schlachten o. ä. 15
vgl. ḥnb.

ḥnbn — belegt M.R. und Sp.
wohl zu ḥnb „vermessen" gehörig. 16. gr. …

ḥnp — Sp. von der Gründung o. ä. Ägyptens durch den Sonnengott (neben: Erschaffung des Himmels) 17.

ḥnp.t — D.19 mit Artikel tꜣ 1.
wohl für ḥnb.t „abgemessenes Feld".

ḥnf — belegt D.22 (Hymnus) und Gr.
I. jemandem (mit n) zujauchzen o.ä. 2.
II. mit ḥr: sich niederwerfen vor (dem Gott) 3.

ḥnm — D.20 als Name eines Gewässers im Totenreich 4.
wohl fehlerhaft.

ḥnm.t — Gr. Name der Göttin des Bieres 5.

ḥnmm.t — belegt seit Pyr. (m ... , n ... u.ä.)
I. Pyr. und ähnl. alte Texte: das Volk im Himmel 6. (m auch ...)
II. Dann später ein Wort für die Menschheit 7. (Pyr. ... u.ä.)
Gern neben anderen Wörtern ähnl. Bedeutung wie pꜥ.t, rḫj.t u.a. (D18 auch ... u.ä.)
Zumeist 8 an letzter Stelle genannt und dann oft (wie die anderen Glieder der Aufzählung) mit dem Zusatz ... 9. (Det. seit m ...)
auch die Menschen im Gegs. zu den Göttern 10 oder zum Vieh 11. (oft ohne Det.)
Nä. auch mit Possessivartikel: meine Menschheit = mein Volk (vom König gesagt) 12.
Gr. auch in dem Ausdruck: οἱ ἐν Αἰγύπτῳ 13

ḥnmnm — D.18 (Zaub.) in: schleichend eintreten (vom Gespenst) 14.

ḥnmnm — Totb. (schlecht) reden über...... 15.

ḥnn — belegt Pyr.–Gr.
die Hacke (zum Aufhacken der Erde) 16. (Plural m ...)

ḥnn — Pyr. zerhacken (vom Zerstören der Papyrusrollen) 17.

ḥnn — belegt Pyr.–Sp.
das männliche Glied 1.
auch als Körperteil des Esels u.ä. 2. (u.ä.; Det ...)

ḥnn — Med. (D.19) in: Teil der Dattel, offizinell verwendet 3.

ḥnr (ḥl) — siehe bei ḥꜣ

ḥnr (ḥl) — belegt Nä.
schielen (auch als Augenleiden) 4.
auch: scheel sehen auf jem. (mit n) 5.

ḥnrg (ḥlg) — siehe bei ḥꜣg.

ḥnrg (ḥlg) — belegt Nä.
entmutigt sein? 6.

ḥnḥ — siehe bei ḥnḥn.

ḥnḥ — belegt Sp.
vgl. Kopt. ϩⲛⲱϩⲉ angst 7
vgl. ḥr n ḥr.

ḥnḥn — belegt seit Lit. M.R. (auch n ..., D18 ...)
I. Negiert: (nicht) zurückgehalten werden [beim Gehen] 8. (Königsgr. ...)
II. von den Schenkeln: in der Bewegungsfreiheit behindert werden (unter Anderem beim Schwimmen) 9. (Det. ..., auch ...)

ḥnḥn — Lit. M.R. und Sp.
unter Anderem 10 im Gegs. zu wn ḥr (...) 11. (Sp ...)

ḥnḥn — belegt Med. (D.19)
eine Krankheit der Beine 12.

ḥnḥn — belegt D.19.
vom Vergessen o.ä. des Namens 13.

ḥnḥn.t belegt Med.
Geschwulst (bes. am Nacken) 1.
auch mit näheren Angaben über die bes. Art: Eitergeschwulst u.ä. (mit Genetiv: ....) 2.

ḥnsk so D.18 huldigen o.ä.
(mit n: jemandem) 3.

ḥnsk.t belegt Pyr. – Ende N.R.
Die Form des Wortes ohne ..., siehe bei ḥnk.t.
Vgl. auch die M.R. und Spr. belegten Formen mit ks statt sk bei ḥnks.
ⁿ auch ...
Det. ᵃ ..., ... ᵐ ...

die Haarflechte.

I. Eigentlich.
a) die Haarflechte der Frau 4.
b) Haarflechte auf dem Kopf der mntw „Asiaten" 5.
c) Haarflechte versch. Götter 6.

II. Übertragen:
a) als Körperteil eines Fisches 7.
b) H. des Nordwindes 8.

ḥnsk.tj belegt Pyr., Totb., Königsgr.
der mit einer Haarflechte.

I. in der Bez. des Hohenpriesters von Heliopolis 9: ... u.ä.

II. im Plural als Bez. von göttl. Wesen im Jenseits 10. ᵃ ... u.ä.
ⁿ ...

ḥnskj.t Westcar, Totb.
eine mit Haarflechte versehene Frau 11.

ḥnś belegt Med. – Ende N.R.
eng, schmal (Gegs. wsḫ „breit")
ᵐ ...
*D18 ...

I. eigentlich:
eng, schmal von einem Wege 12; von einer Schnittwunde (ohne klaffende Wundränder 13); vom beengten Magen 14.

II. bildlich:
von der Hand (eines der nicht freigebig ist) 15; vom Herzen: „engherzig" im Gegs. zu wsḫ-jb 16.

ḥnś.t belegt Med. in:
als offizinell Verwendetes 1.

ḥnk belegt D.20 in:
vom Vernichten der Feinde 2.

ḥnk im alten Opferritual
Flüssigkeit, Saft o.ä.
(im Vergleich mit Bier, Salbe u.ä.) 3.

ḥnk fliessen o.ä.
(im Ritual) 4.

ḥnk Bier,
siehe bei ḥk.t.

ḥnk belegt seit Pyr.
N.R. auch gelegentlich ḫkn. ᵃ ... ⁿ ...

schenken, beschenken. D19 ...

Nach dem Zeichen ... urspr. wohl vom Darbringen von Getränken.
seit ᵐ auch nur ...
ᵍʳ auch ...
seit ᵐ auch ... Det.

A. schenken (mit Obj. des Geschenkes).

Dinge aller Art, auch Abstraktes wie Wahrheit 5, Ewigkeit 6, u.ä. schenken.

I. Allgemein: jemandem (mit n) etwas schenken 7.

II. Besonders auch von dem was der König o.ä. einem Gotte schenkt (während der Gott dem König etwas gibt, ...).
Gewöhnlich mit n des Dativs 8, D.20 und Spr. auch statt dessen mit m b3ḥ 9, r ḫft ḥr 10, m ḥr 11 und ähnl.
Besonders auch in Beischriften wie z.B.: Wein schenken 12, Wein schenken dem Gott N.N. 13. ... N.

B. ein Geschenk machen mit etw.

mit m des Geschenkes und n der beschenkten Person: jemandem ein Geschenk machen mit etw. 14.
Auch in Beischriften wie z.B.: „seinem Vater [Amun] ein Geschenk machen mit Wein" u.ä. Nur N.R., nicht sehr häufig und fast nie bei Wörtern, die mit m- anlauten (wie md.t „Salbe", m3ʿ.t „Wahrheit") 15. ... u.ä.

Im dem Ausdruck:
unrichtig für [hieroglyphs], siehe bei ḥn.

C. jemanden beschenken.

mit m: mit etwas beschenken 1.
Gr. auch allgemeiner: das Haupt mit der Krone versehen u. ä. 2.

D. Verschiedenes.

I. im Sinne von: jemandem dienen o. ä. (mit m) 3.

II. mit ḥr der Last: tragen 4; darbringen 5.

ḥnk — belegt Gr. Gefäss der Form [hieroglyph] zum Darbringen von Wein o. ä. 6.

ḥnk — Beschenkter, Vertrauter u. ä., siehe bei mḥnk.

ḥnk.t — die Vertraute jemds. 7.

ḥnk-nw.w ? — belegt Sp. als Titel eines Priesters in Hermonthis: der den Nun schenkt 8. Vgl. aber die Schreibung des folg. Wortes. — u. ä.

ḥnk.t — belegt seit Pyr.

I Besondere Form des Opfers, bestehend aus zwei Wasserkrügen und Tierköpfen [Gans und Rind u. ä.] 9. Besonders bei den Grundsteinlegungen 10.

II Allgemein als Opfergabe 11. Gern in Aufzählungen von Opfern 12, bes. für den Toten 13. Gern neben [hieroglyph]

auch: als Gabe des Gottes an den König 14. D.18. als Opferspende für einen Gott 15. D.18; Gr.

1) [hieroglyphs], n [hieroglyphs], dazu [hieroglyphs] u. ä.
2) oft nur: [hieroglyphs] u. ä.
Det. ohne oder mit [hieroglyphs]

ḥnk.t — I. in dem Titel 1 des M.R.

II. M.R. und N.R. in der Verbindung: als Bez. einer Verwaltung 2. — m auch [hieroglyphs]

Bes. in den Titeln:
M.R. 3.
M.R. 4.
M.R. 5
M.R. 6.
M.R., N.R. 7.

ḥnk.t — belegt seit M.R. ob Schlafzimmer ? vgl. das folg. Wort. — m auch [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs]

I. als Raum im Hause, in dem Titel des M.R. 8:

II. als Raum im Palast, in dem Titel 9 (Sp.): — u. ä.

III. als Raum im Tempel, unter Anderem 10 als Raum, in dem die Bahre des Osiris steht 11. (Gr.).

IV. in dem Namen des Totentempels Thutmosis III. 12. — u. ä.

volle Form des Namen 13:

ḥnkj.t, ḥnkw.t — belegt seit M.R. das Bett — m, m,n, m, D18 [hieroglyphs]

I. eigtl. als Bett auf dem man schläft, liegt u. ä. 14. — Det. [hieroglyph] mit [hieroglyphs]

auch in Titeln von Verwaltern der Bettwäsche 15 (M.R.):

II. Bett der Mumie, Totenbahre 1.

III. Sp. (relig.) in: „Halle des Bettes" als Name eines Buches zum Schutz derselben 2.

ḥnkj.t — D.18 Schenkung (fremder Länder an den König) 3.

ḥnkj.t — belegt M.R. in: als eine Stoffbezeichnung 4.

ḥnkw — belegt Lit. M.R.; Totb. die Schale der Waage 5

ḥnk — belegt Sp. in: vom Darbringen der Ziegelnachbildungen bei der Grundsteinlegung 6.

ḥnk — belegt A.R.; D.20 Art Floss 7.

ḥnk — Nä. als Massangabe für Datteln 8.

ḥnk — belegt M.R. ein Gerät 9.

ḥnk.t — belegt seit M.R. Seltene Nebenform 10 zu ḥnsk.t „Haarflechte". vgl. Kopt. ϩⲱⲗⲕ. — u.ä.; gr

ḥnk.tjw — Totb. als Nebenform zu ḥnsk.tjw die mit einer Haarflechte Versehenen 11.

ḥnks.tj — belegt Sp. — u.ä.
Jüngere Form des alten Wortes ḥnsk.t.
die Haarflechte (der Göttin 12; des Kindes 13; des ... Priesters 14).

ḥnks.t — belegt Sp. — u.ä.
Frau mit einer Haarflechte — u.ä.
Insbesondere:
I. in dem Beiwort der Hathor: Herrin der ḥ. Frauen 15. — abk.

II. die beiden ḥ.-Frauen von Isis und Nephthys 1.

ḥnks.tj — Sp. Haarflechte als Bez. der Schlange 2 (wohl wegen der Ähnlichkeit zwischen dem Zopf und der Schlange).

ḥnks.tj.t — Sp. als Name der Hathor 3.

ḥnkk — siehe bei ḥngg.

ḥng.w — Sargt. etwas am Munde des Osiris 4. vgl. das folg. Wort.

ḥng — als guter Zustand des Mundes (bei der Zeremonie der Mundöffnung) 5.
Sp. auch im Namen eines Schutzgeistes 6.

ḥngg — belegt Sp. jubeln, sich freuen 7 (bes. bei jemds. Anblick, mit n 8, ḥr 9, u.ä.) vgl. ḥꜣg und ḥꜣgꜣg. — u.ä.

ḥngg — belegt seit D.18 (Zaub.) Sp. anscheinend fem. — Sp
der Schlund (in dem die Zunge sitzt) 10.
auch als Körperteil des Krokodils (der verstopft wird) 11.

ḥntj — belegt Lit. M.R. und Sp. gierig sein u.ä. 12. auch mit ḥr: nach etw. gierig sein 13. — u.ä.

ḥntj — belegt Sp. und Sp. Feind in Gestalt des Krokodils (bes. von Seth und Genossen) 14.

ḥntj — belegt Med. ein Tier mit Stacheln 15. vgl. ḥntꜣ.

ḥntj — Sp. bekleiden 16. wohl nur irrig für ḥn.

ḫntj — Pyr. in der Verbindung: (neben ỉmj-sp3.f „der auf seinem Tragethron ist") 1.

ḫntj — schlachten, Schlächter, siehe bei ḫnṯj.

ḫntwj — belegt D.18.
I. Befehlshaber, Kommandant 2.
II. vom Begleiter eines Prinzen 3.

ḫntjw — belegt Nä.
auch ohne m geschrieben.
Befehlshaber, Vorgesetzte o.ä. 4, bes. in der Nekropole 5; auch im Heere 6.

ḫnt3 — belegt Med.
ein Tier (dessen [hieroglyph] offizinell verwendet werden) 7.

ḫnt3 — belegt Med.
ein Teil der Brust am Brustbein 8.

ḫnt3sw — belegt Med.
Kopt. B. ⲁⲛⲑⲟⲩⲥ.
die Eidechse 9.

ḫntn — Gr. töten o.ä. 10.

ḫnṯj — belegt seit Pyr.
schlachten u.ä.
I. Alt: ein Tier schlachten und zerlegen 11.
II. Später, bes. Gr. Feinde töten 12.
auch mit Objekt und r: den Feind vom Heiligtum fernhalten 13.

ḫnṯtjw — belegt Pyr., N.R., Gr.
die Schlächter 14.

Ḥr — belegt seit Dyn. I.
Kopt. ϩⲱⲣ, ϩⲁⲣ-
griech. Ὧρος; Ἁρ-.
Horus.
u.ä.
a in Personennamen und gelegentlich sonst:

N.B! die Pyr. Schreibung bezeichnet einen anderen Gott 1.
m in manchen Sargtexten:

a. als Gottesname.

I. Allein
auch mit Suffixen 2:
Isis die „ihren Horus" nährt;
„dein Horus", o Isis, und ähnlich.

II. in Verbindungen wie:

Ḥr 3ḫ.tj — der horizontische Horus, als Name des Sonnengottes 3.

Ḥr m 3ḫ.t — Horus im Horizont, als Name der Sphinx von Giseh 4.
griech. Αρμαχις.

Ḥr wr — der ältere Horus 5.
griech. Αροηρις.

Ḥr p3 ḫrd — Horus das Kind 6.
griech. Αρποκρατης.
sp

Ḥr nḏ ỉtf — Horus der Beistand seines Vaters 7.
griech. Αρενδωτης.
u.ä.

Ḥr s3 3s.t — Horus Sohn der Isis 8
griech. Αρσιησις.
Kopt. ϩⲱⲣⲥⲓⲏⲥⲉ.

Ḥr sm3 t3wj — Horus der die beiden Länder vereinigt 9.
griech. Αρσομτους.

III. Vereinzelt D.19, oft Gr. (bes. in Edfu) auch im Plural:
die Horusgötter 10.

Bes. in der Verbindung:
Horus der Horusgötter 11

a) als Bez. des Horus, vor allem in Edfu, das auch „Haus des „Horus der Horusse" 12 heisst:
u.ä.

b) D.19 auch einmal als Bez. des Osiris 13, im Sinne von: König der Könige?

B. als Bez. des Königs (vgl. auch bei C.).

I. Verschiedenes.
die den Horus-Seth (d.h. den König) sehen darf" als alter Titel der Königin 1.

„Horus mit starkem Arm" als Titel des Königs" 2 — u.ä.

und Ähnliches 3 mehr.

II. Vielfach wie ein Wort für König (etwa nswt o.ä.) gebraucht:
a) in Ehrentiteln von Beamten wie „Liebling des Horus", „Augen des H." u.ä. 4.
b) mit Suffix bei Ḥr, z.B. in der Redensart der D.18: der tat was seinem Horus nützlich war (statt des gewöhnlichen: was seinem Herrn nützlich war) 5.
c) in Ausdrücken wie 6: der Horus in seinem Palast u.ä. = der König. — u.ä.

C. als Titel vor dem Königsnamen.

I. als Titel vor dem ersten Namen 7: — D19 — u.ä.

In der Verbindung 8: griech. Απολλων κρατερος.

Lit. M.R. ungewöhnlich: „unser Horus N." als Anrede an Sesostris III. im Hymnus 9. — Name.

II. in der Verbindung: als Titel vor dem dritten Namen, siehe bei nb (Band II Seite 240).

als spielende Schreibung für nb „Herr" nṯr „Gott" siehe bei diesen Wörtern.

als Königstitel, siehe bei nb.wj.

Ḥr.t — die Horusgöttin.

I. von der Hatschepsut als Titel vor dem ersten 10 und dritten 11 Namen (zumeist daneben ohne t)

auch in dem Titel: „die Horusgöttin, die Beisteherin ihres Vaters" als Gegenstück zu dem bekannten Horustitel 1.

II. von der Nitokris als Titel vor dem Namen 2

III. von der Berenike 3
griech. βασίλισσα Βερενικη,
demot. t Ḥr.t (Berenike) Berenike.

Ḥrj — belegt Pyr.
„zu Horus gehörig" in der Verbindung: „die dem Horus gehörigen Stätten" 4

Ḥr.ś — belegt Pyr., Sargt.
Art Keule oder Szepter 5.

ḥr — belegt seit Pyr.
Kopt. ϩο, ϩρα=
— und —

das Gesicht.

Urspr. vielleicht (wegen der Bedeutung der Präpos. ḥr „auf") der ganze Kopf 6, und so auch noch zuweilen gebraucht. (vgl. bes. bei: Gesicht eines Tieres).

mit Suffix auch:

Plural:

Dual:

a. Gesicht des Menschen.

I. Allgemeines.
a) als Körperteil in Aufzählungen u.dgl. 7.
b) auf sehen bezüglich: das Gesicht sieht 8, das Gesicht ist blind 9, das Gesicht öffnen 10, es verhüllen 11, u.dgl.
vgl. auch bei wn ḥr und bei m33 sehen: m33w ḥr als Bez. für den Spiegel.
c) das Gesicht lacht 12, ist heiter 13, wird erhellt 14, u.ä.
d) das Gesicht ist schön 15.
Bes. mit nfr: das schöne Gesicht jemds. sehen 16 (vor ihm musizieren 17, darbringen 18, u.ä.).

von schönem Aussehn 1;
vgl. auch bei nfr.

e) das Gesicht waschen 2
und dgl.

f) auch in dem Ausdruck:
„taub an Gesicht" für blosses sḥ 3.
seit D.18.

II. in Ausdrücken für:
„mit dem Gesicht eines Menschen" im Gegs. zum Körper eines Tieres u.ä. in Beschreibungen von Mischwesen 4. u.ä.

III. unter jemds. Aufsicht, jemandem unterstellt 5. u.ä.
Der Gebrauch mit [hieroglyphs] ist der jüngere und häufigere 6. u.ä.

IV. das Gesicht ist nach ..... hin
(mit r, n, ḥr u.ä.) = es ist gewendet nach ...., auf jemanden gerichtet u.ä.
Im Nominalsatz 7, so auch im Namen eines Ortes auf dem Westufer von Theben (gegenüber Karnak): „mein Gesicht ist auf Amun gerichtet" 8. N.R. u.ä.

oder mit einem Verbum 9,
bes. in dem Ausdruck:

a) das oder sein Gesicht geben nach ....
(mit r 10, n 11, auch ḥr 12):
das Gesicht in eine bestimmte Richtung wenden 13; auch: es jemandem zuwenden 14; auch: Acht geben auf ... 15; auch: sich einer Sache annehmen 16,
u.ä.
Vgl. aber bei D.

b) ohne Angabe der Richtung:
gib acht! 17. D.19. u.ä.

c) mit r und Inf.: sich daran machen etw. zu tun 18, z.B.: ....

V. mit zwei und noch mehr Gesichtern oder Köpfen (von Göttern u.ä.) 19.
auch bildlich: nicht zwei Gesichter machen, nicht zwei Gesichter haben gegen die Leute d.h. nicht doppelzüngig sein 20.
N.R. u.ä.

B. Gesicht eines Tieres.

I. deutlich vom Gesicht, z.B. einer Gazelle, das sie den Leuten zuwendet 21

II. Vielfach wie: Kopf (z.B. von den Löwenköpfen am Thron u.ä.) 22.

Auch in den Beschreibungen von Mischwesen: Menschenleib mit Hundekopf, mit Vogelgesicht u. dgl. 1.
So auch bes. vom Bock von Mendes und ähnlichen Wesen „mit vier Köpfen auf einem Nacken" 2. N.R.; Sp. u.ä.

C. Gesicht, Kopf eines Dinges.

Insbesondere 3.:

I. Gesicht, Vorderseite einer Statue oder Zeichnung 4

II. Vorderseite, Front eines Gebäudes 5, einer Tür 6, u.ä.

III. Vorderteil von Schiffen 7.
auch in Angaben über die Fahrtrichtung 8:
(die Schiffe) ihr Gesicht war nach Süden gewendet. .....

D. Weisung o.ä.

in dem Ausdruck:
jemandem (n) eine Weisung erteilen 9.
vgl. Kopt. ϯϩⲟ ?

E. von der Sehweite.

Sr. in der Verbindung 10: u.ä.

F. in versch. Verbindungen wie:

I. Ausdrücke wie špd ḥr, šś3 ḥr u.a. siehe beim ersten Bestandteil.

II. in Verbindungen wie:

ḥr·f ḥ3·f „sein Gesicht ist hinter ihm" als Name des Fährmanns am Himmel 11 und eines der zweiundvierzig Totenrichter 12.

ḥr·f m ḫnt·f „sein Gesicht ist nach vorn gerichtet" als Name des Fährmanns am Himmel 13. Pyr.

ḥr·f m k3b·f „ihr Gesicht ist in ihren Windungen" als Name einer Schlange 14. Totb.

ḥr

Gesicht, in Verbindung mit Präpositionen.
In älterer Sprache selten, seit D.18 häufig.
auf ḥr folgt gewöhnlich der indirekte Genetiv mit n (später auch der direkte Genetiv) oder Suffix.

im Angesicht von, vor jemand.

A. wie eine Präposition.

I. allein.
Wo es sich um mehrere Personen handelt, steht D.18 gelegentlich 1:

a) vor jemandem, in jemds. Anwesenheit: sich verbeugen 2, jubeln 3, musizieren 4; von den Strahlen der Sonne, die gesehen werden 5. von etwas vor dem Blick Verborgenen 6; eine Kulthandlung vollziehen 7; und Anderes.

b) hin vor jemanden bringen 8, vor jem. hintreten, zu jem. kommen 9. Sp. Gr.

c) in Ausdrücken für: beauftragen, befehlen, besonders:
jemandem einen Auftrag geben (mit r und Inf.: etw. zu tun) 10.
auch im Sinne von: Kund tun 11.
jemandem einen Befehl erteilen u.ä. 12.

d) vorwärts, nur jüngere Schr. für m ḥr, siehe dort.

II. Gr. in den Verbindungen:
unmittelbar vor Augen 13.

deutlich sichtbar vor Augen 14.

B. als Adverb (selten).

im Gesicht, angesichts, bes. von den Strahlen der Sonne 15. N.R.
auch in der Verbindung: Befehl erteilen zu (mit Infinitiv nach r) 16.
vgl. oben bei A.I.c.

n ḥr

I. vor jemandem (eigtl. dem Antlitz jemds.) sich verbeugen 17, jubeln 18, tanzen 19, klagen 20, u.ä.

Bes. auch in der Verbindung: von der Begrüssung jemds. durch Wassersprengen 1. ... u.ä.

II. hin vor jemanden bringen u.ä. 2. Nä. (selten).

III. vorwärts u.ä.
Jünger (u.ä.) mit m für n.
a) in Verbindung mit einem Verbum: vorwärts gehen, senden, erobernd vordringen u.s.w. 3.
mit Suffix bei ḥr, das identisch ist mit dem Subjekt des Verbums, z.B.: ... u.s.w.
b) ohne Verbum, als Zuruf: vorwärts! 4.

Auch vereinzelt 5 in (D.19):

IV. von der Zeit die jem. noch „vor" sich hat 6. D.20.

auf das Gesicht.

I. mit fallen (ḫr): auf das Gesicht fallen
a) aus Ehrfurcht 7.
b) vom besiegten Feind u.ä. 8.
Immer mit Suffix bei ḥr.

II. Pyr. in der Verbindung: im Sinne von: ein Gesicht sieht das andere? 9.

III. Pyr., Totb. als Ausruf: auf dein Gesicht! 10, auf eure Gesichter! 11 als Anruf an Schlangen u.ä.

vor jemand u.ä.
allein oder mit m, n oder r vor ḫft.

siehe bei ḫft.

D.22 und Gr. (oft).

I. vor jemanden bringen 12.

II. auf etwas 13.

III. als Adverb: vorwärts! 14.

I. M.R. und Gr. in: vor jem. 15.

II Gr. in: vor jem. 16. ... u.ä. wenden!

III. Gr. in:
vor jem. 1. — u.ä.

vereinzelt Gr. (auch mit m vor ꜥḳꜣ): vor jem. 2; vor einem Gebäude 3.

ḥr-nb — belegt seit M.R.
ausdruck singularischer Form 4 mit pluralischer Bedeutung: jedes Gesicht = jedermann, alle Leute. — u.ä.
Gern noch mit Bezug auf Sehen, Sprechen u.ä. gebraucht. — sp, gr.

I. Verschiedenes: — u.ä.
„Gesicht", „Mund" aller Leute 5;
in Aufzählungen neben anderen Wörtern für Menschen 6;
als jüngere Variante für älteres bw-nb 7. Totb.

II. sie leben 8, werden am Leben erhalten 9;
sie sehen die Sonne 10, jubeln bei ihrem Anblick 11, u.s.w
und Ähnliches 12.

ḥr.w — belegt seit D.18.

die Gesichter = die Menschen, und seit Ende N.R. auch mit u.ä. determiniert 13. — gr; *n
Vielfach noch mit Bezug auf die eigtl. Bedeutung „Gesichter" von den Strahlen in den Gesichtern 14, vom Sehen der Gesichter 15, u.s.w.
Daneben aber auch ganz abgeblasst: sie leben 16, werden ernährt 17, haben Furcht 18, u.s.w.

ḥr-fj / ḥrwj-fj — Königsgr. als Name eines Gottes mit zwei Köpfen (Horus- und Sethkopf) 19.

ḥr-šj — Königsgr. als Name einer Göttin 20.
Vgl. auch den Göttinnenbeinamen (Pyr.) 21:

ḥr.t — D.18 als Name eines Brotes oder Kuchens 22. — Ob richtig?

ḥr-n-ḥr — belegt N.R. (Hymnus) u. Gr. — n
vgl. Kopt. ⲍⲛⲉⲱⲣⲉ.
Unglück, Schrecken o.ä. (bes. auch parallel zu Kampf) 23. — vgl. ḥnḥ. — gr; auch — u.ä.

ḥr — Präposition. — (bes. vor Suffix)
Kopt. ⲍⲓ-;
erhalten auch in: — *n auch
ⲭⲟⲓⲁⲍⲕ (ḳꜣ-ḥr-ḳꜣ).

N.B. Die Präposition wird Nä. vor Substantiv, Infinitiv u.ä. oft ausgelassen 1. Andererseits auch oft irrig vor ein Verbum gesetzt 2. — nä auch vor Suffix; sp auch

a. vor Substantiv oder Suffix.

I. auf u.ä.
a) auf etw. 3, auf etw. legen 4, auf etw. fallen 5, u.ä.
die Hand auf etw. legen = es zeigen 6. Nä.
b) von Körperteilen: auf dem Rücken, auf den Händen u.ä. 7
auf den Füssen (unter Anderem vom noch Lebenden) 8.
c) auf dem Wagen 9, im Schiff 10.
auf dem Pferde (d.h. zu Wagen fahrend 11 oder auch wirklich reitend 12).
d) auf dem Lande 13; auf dem Flusse 14;
im Wasser 15, ins Wasser fallen u.ä. 16.
e) ein Kleid u.dgl. ist auf jem., wird von jem. auf sich genommen u.ä. 17.
f) auf jemds. Namen = mit jemds. Namen beschrieben u.ä. 18.
auf jemds. Siegel = jemds. Siegel ist auf etw. gedrückt 19.

II. über etw., über jem.:
leuchten über .... u.s.w. 20;
rezitieren über .... 21; u.a.

III. auf .... hin, hinzu zu ....
a) Augen, Gesicht sind gerichtet auf .... 22.
b) zu etw. noch hinzu tun 23, auch beim Rechnen: „x hinzu" 24, u.ä.

IV. zur Koordination zweier Substantiva (enger verbindend als ḥnꜥ): Sturm und Regen, Gold und Silber u.s.w. 25.

V. etw. kochen (mischen, salben u.ä.) mit etw. anderem 26.

VI. in einem Lande 27 (bes. in Ägypten 28);
im Norden, Osten u.ä. 29.
zur Seite von .... 30; zur Rechten und Linken 31.

VII. aus einem Lande (bringen, kommen u.ä.) 32;
fort von ... nehmen u.ä. (Brote vom Tisch nehmen, jemandem seine Habe fortnehmen u.ä.) 33.

VIII. wegen, für.
a) wegen.... (zur Angabe des Grundes):
zufrieden wegen...., sich fürchten von.... u.ä. 1.
kommen wegen...., loben wegen.... u.ä. 2.
den Ausdruck:
siehe bei nt.t.
b) kämpfen für.... 3, wachen über.... 4, u.ä.
c) Mitteilung senden über.... 5, schreiben über.... 6
d) als Preis für etw. 7.
e) angenehm für.... 8.
f) auf jemds. Stimme hin.... 9.

IX. durch eine Tür gehen 10, an jem. vorbeigehen 11, bei jem. eintreten 12.

X. vor jem., hinter jem. verschliessen u.ä. 13.

XI. feindlich, rebellisch gegen jem. 14.

XII. zeitlich: in zwei Monaten u.ä. 15.

XIII. distributiv: auf jeden Einzelnen kommt das und das 16.

XIV. Verschiedenes 17, unter Anderem:
N.N. von der ersten (u.ä.) Phyle 18. Sp. — N.N ... u.ä.

B. vor dem Infinitiv.

I. Gewöhnlich:
indem.... (zur Anführung von Nebenhandlungen oder Zuständen) 19
Seit A.R. auch zur Umschreibung des verbalen Prädikats in Nominalsätzen 20.
auch nach den Hülfsverben ỉw und wnn, nach ᶜḥᶜn, Nä. nach mtw.f u.s.w. 21.

II. Selten auch:
a) in der Bedeutung „nachdem" (bes. nach Verben des Kommens). 22.
b) Nä. vor determiniertem Infinitiv: weil 23

ḥr — mit Auslassung von ḏd „sagen" in Fällen wie: „alle Leute sagten: „wir wissen nicht...." 24.

ḥr — als Konjunktion vor sḏm.f: weil 25

ḥr ḥr — belegt Nä. häufig für die Präposition ḥr mit Suffixen 26.

ḥrj — Adjektiv auf -j zu der Präposition ḥr:
befindlich über, oben befindlich, oberer u.ä. — seit [m] auch ...
vgl. Kopt. ϩⲣⲉ?

A. oberer u.ä. (ohne Angabe worauf). — Dazu seit [m] ...

I. als attributives Adjektiv (Gegs. ẖrj „unterer" u.ä.) — Abk. seit [n] ...

a) von Personen: „oberer" Priester = höher gestellter u.ä. 1.
auch im Sinne von: oberster, höchster (superlativisch):
oberster Mund = Oberhaupt, siehe bei r3.
oberster Gott, als Bez. des Sonnengottes N.R. (Zaub.) 2.

b) von Körperteilen, z.B. die oberen und unteren Nägel (d.h. an Fingern und Zehen) 3.

c) von Orten 4, z.B. das obere Retenu (neben einem unteren R.)

d) von Gebäuden u.ä. 5, z.B. Oberstock o.ä. (im Gegs. zu dem unteren Hause, d.h. den Räumen zu ebener Erde); siehe bei pr.
e) obig, oben (an erster Stelle?) erwähnt? 6 Math., D.19.
f) Verschiedenes, unter Anderem:
Oberseite 7. — u.ä.

Nä. neben blossem d3jw 8:

II. selbständig gebraucht:
a) das Obere (von zwei Stücken) 9. Med.
b) der zuerst Gekommene 10. D.18.

B. befindlich auf.....

a) Selten Pyr. als attributives Adjektiv 11.

b) Gewöhnlich selbständig mit folg. Substantiv:
der auf.... befindliche (auf etw. sitzend, auf etw. belegen u.s.w.)
Von den zahlreichen Ausdrücken dieser Bildungsweise sind einige (ḥrj-ỉb, ḥrj-wḏb, ḥrj-wr, ḥrj-pr, ḥrj-šḳr, ḥrj-k3 und ḥrj-tp) unten als besondere Wörter behandelt (Seite 136 ff.).

Die vielen Götterbeinamen u. dgl. der Bildungsweise: „der auf seinem ....." sind zumeist nicht aufgeführt.
Anderes siehe beim zweiten Bestandteil.
ḥrj „Vorgesetzter, Oberster" ist als bes. Wort aufgenommen.
Im Einzelnen sonst:

ḥrj-ỉ3b.t (?) — Gr. als Bez. für den Mond 1.

ḥrj.t-ᶜ — belegt seit M.R.
I. Rückstände bei Abgaben, Steuerrückstände 2. — gr auch ... u. ä.
auch mit n der Person: Rückstände die jem. noch schuldet 3.
II. Fehlendes (mit Negation und m: es fehlte nichts von .....) 4. Gr.
III. Allgemein: Übel, Böses 5.
auch: moralischer Defekt einer Person 6. Sp., Gr.

ḥr-ᶜ — M.R. Steuerrückstände 7
vgl. das vorsteh. Wort.

ḥrj-ᶜ — D.18. Rückstände 8.
vgl. die vorsteh. Wörter.

ḥrw-ᶜ — Getränk aus zerdrückten Früchten u. ä. 9.
I. als Heiltrank 10. Med.
II. Getränk aus Trauben und Wasser (als Gabe an den Gott u. ä.) 11. Gr — u. ä.

ḥrj.t-mw — belegt seit M.R. Schiff 12.

ḥrj.w-mw — belegt D.19, 20 Schiffe 13.

ḥr.t-mw — belegt A.R. der Vogelteich im Geflügelhof 14.

ḥrj-mk.t — Gr. das Herz („das auf der richtigen Stelle") 15.

ḥrj-ntj — Gr. das Nilpferd 16.

ḥrjw-rnp.t — siehe bei rnp.t

ḥrj-ẖ.t.f — der auf seinem Bauche liegt.
I. Pyr. von Anubis 1.
II. Gr. von Osiris auf der Bahre 2.
III. Seit Pyr. Schlange, Wurm: „die auf ihrem Bauche kriecht" 3.
Plur.
IV. A.R. vom Geflügel, z. B. „..... tier der n3-Gans" 4. — u. ä.
V. D.18 Art Brot 5.

ḥrj-ś.t — Gr. das Herz als Amulett 6.

ḥrj-ś3 — belegt Pyr. – N.R. Art Rind (unterschieden von ỉḥ, ng3w u. ä.) 7.
fem. zum vorsteh. Wort (D.20) 8.

ḥrj-š.f — belegt seit A.R. Name des widderköpfigen Gottes von Herakleopolis magna (Ehnas) 9. — u. ä.
Seit Ende N.R. wie nebenstehend geschrieben 10: (als ob es mit dem Worte šfj zus. hinge).

ḥrj.t-š — D.18 Gartenanlage bei einem Tempel 11.

ḥrjw-šᶜ — belegt seit A.R. „die auf dem Sande" als Bez. für die Beduinen im Nordosten von Ägypten 12.
Det. — u. ä.

ḥrj-tꜣ belegt seit M.R.
auf Erden Lebender.

I. als Bez. der lebenden Menschen (im Gegs. zu den unterirdischen Toten) 1.

II. bes. auch im Sinne von: Überlebender, Hinterbliebener 2.

III. Gr. vom König als Nachfolger und Erben eines Gottes 3. auch von einer heiligen Schlange 4. mit Genetiv oder Suffix bei tꜣ, der Ausdruck also als ein Wort behandelt.

IV. in der Verbindung:
als Bez. eines Priesters des Min 5.
D.19 (Minfest).

ḥrj-dbꜥ belegt A.R.
hornloses Rind 6.

ḥr-ib belegt seit Pyr.
der Mittelpunkt,
die Mitte.

seit ᵐ … ⁿ …
seit ᵐ … u.ä.
D 20 …
gr …

a. räumlich.

I. mit folg. singularischen Substantiv oder Suffix.
a) Mitte des Körpers einer Person 7 oder eines Tieres 8 (Gegs. Kopf und Hinterer u.ä.).
auch im Sinne von: sein Innerstes? 9. Pyr.
auch vom Mittelstück einer Figur 10
b) Mitte eines Körperteils (der Nase, der Hand u.ä.) 11. Med.
c) Mitte eines Gerätes u.ä. 12.
auch von dem Mittelteil einer Platte (im Gegs. zu deren Seiten) 13.
d) Mitte eines Ortes 14, eines Ackers 15, eines Gewässers 16, u.ä.
e) das Centrum des Heeres (im Gegs. zu den Flügeln) 17.
f) Anfang, Mitte und Ende von Opfergaben = das ganze Opfer 18. Gr.

II. ohne Genetiv oder Suffix.
a) von der Strommitte (in alten Segelkommandos) 19.
b) im Namen der Stadt Athribis im Delta 20. u.ä.
Kopt. ⲁⲑⲣⲏⲃⲉ, griech. Ἄθριβις.

III. in dem Ausdruck: u.ä.
in der Mitte von, inmitten von, mit folg. Genetiv.

N.R. auch gelegentlich | mit Auslassung des m: *D21
a) inmitten eines Ortes 2, Raumes 3, Schiffes 4, u.ä.
inmitten des Stromes (fahren 5, schwimmen 6. als Lage der Inseln 7).
b) inmitten von mehreren Personen stehen, sich befinden u.ä. 8;
in die Mitte von Mehreren hineinsetzen 9;
aus der Mitte von .... jem. erwählen 10.
c) inmitten von Göttern (von der Sonne) 11; inmitten der Sterne (vom Mond) 12.
d) vom Stier inmitten der Herde 13.
e) auch gelegentlich: „in der Mitte" (eines vorher genannten Gegenstandes u.ä.) 14.

B. zeitlich.

Mitte des Tages (mittags) 15, der Nacht 16, des Jahres 17.
auch in der Bez. der mittleren Dekade des Monats 18:

ḥrj-ib belegt seit Pyr. auch seit:
befindlich in der Mitte von ...., mittlerer.

Die älteren Schr. des Femininums und der Pluralform würden auf die Lesung ḥr-ibj führen, im Gegs. zu späteren Schreibungen wie …

Femininum:
Die Femininalendung ⌓ wird später oft nicht geschrieben. u.ä.

a. in der Mitte befindlich, mittlerer.

Plural:

I. selbständig. u.ä.
a) von Personen, mit Bezug auf Grösse oder Alter 19.
auch als Zusatz zum Namen: N.N. der Mittlere = der zweitälteste von mehreren Söhnen 20.

b) vom Raum:
α. die Gebiete (Inseln) in der Mitte 21. u.ä.
im Gegs. zum Westen, Osten, u.ä.
vgl. auch bei iw „Insel" und rww.
β. die mittleren Inseln des Meeres 22 (des Fayum 23) = die in deren Mitte Belegenen. u.ä.

γ. die mittlere Stele (in Amarna) 1; der mittlere Himmel 2;
der mittlere Saal (als Bez. des Raumes vor dem Sanktuar in Edfu, Dendera u.ä.) 3. Gr.
vgl. auch das folg. Wort.

II. mit Genetiv: in der Mitte von.....
a) Pyr., D.18 in der Verbindung: — D18
die in der Mitte der Erde (im Gegs. zu den Westlichen, Südlichen u.ä.) 4.
b) Insel im Meere u.ä. 5.
c) inmitten einer Anzahl, mitten unter.... 6.

B. befindlich in....., wohnend in.....

I. selten von Nichtpersonen:
ein Gebäude in.... 7, ein Baum in.... 8
(dem und dem Ort).

II. von Personen.
a) A.R., M.R. in der Bez. des Königs 9.
b) Gr. vom Kind in seiner Mutter (vor der Geburt) 10.
c) oft von Göttern:
im Himmel, Westen u.ä. 11, im Schiff 12, im Wasser 13, u.s.w.
auch im Namen eines Dekansternbildes 14:
griech. ϩνουω.

auch in dem Ausdruck: — u.ä.
der dessen beide Seelen in seinen Zwillingskindern wohnen (mit Bezug auf den Sonnengott und Schu-Tefnet) 15.
Bes. im Sinne von: verehrt in....., zu Gaste in.... von Gottheiten, die eigtl. anderswo heimisch sind und in einem fremden Heiligtum mit verehrt werden 16.

ḥr.t-ỉb — belegt D.18-Gr. — D18
Nä. mit Artikel tꜣ.
der Mittelsaal. — D19ff
I. von bestimmten Räumen in Karnak 17, Edfu 18, Dendera 19, u.ä.
II. als ein Heiligtum des „Soker" 20.
III. Raum im Königsgrabe 21. — gr auch

ḥr.t-ỉꜣb — belegt Gr. (mit Artikel tꜣ)
I. als Körperteil des Osiris (die Brust?) 22.
II. in der Verbindung:
als Gegenstand des Brandopfers 23 (neben Fett u.ä.).

ḥrj-wḏb — belegt A.R.; auch M.R.-Sait. — auch (bes. später)
Die Schr. ohne ⊂ ist nach einer Variante (und darauf Bezug nehmendem Wortspiel) 1 früh als „Gesicht" gedeutet worden. — Plur. , u.ä.
Vgl. aber die Pluralschreibung.

I. Alter Titel der Verwaltung
insbesondere 2 in den Verbindungen:
Titel des A.R. 3:
Titel des A.R. und M.R. 4: — u.ä.
Art Verwaltung 5 (A.R., auch M.R.).

II. Selten auch als Priester beim Totendienst 6.
Vgl. auch bei wḏb.

ḥrj-wr — belegt D.18 (alt)
Priestertitel beim Totendienst 7.

ḥr-wr — belegt seit A.R.
Name der Stadt Antinoe 8. — D19, Gr

ḥrj-p — belegt A.R.
alter Titel 9.

ḥrj-šꜥ — belegt A.R.
Titel der Verwaltung 10.
immer mit verbunden:

ḥr-kꜣ — belegt Gr in:
Name des Götterkindes von Esneh 11.
z.T. wohl ḥkꜣ zu lesen.

ḥr-tp — als Präposition: auf,
siehe bei tp und ḏꜣḏꜣ.

ḥrj-tp — oberer; befindlich auf;
als Adjektivum:

I. oberer (selbständig) — gr

a) in Titeln 12 wie:
oberster Cherheb u.ä. — u.ä.

b) M.R. in: (besser begraben als seine) „vornehmsten Ahnen" 1. [Hieroglyphen] u.ä.

II. befindlich auf ..... (mit folg. Genetiv)
a) auf dem Thron u.ä. 2.
b) auf einem Ort 3.
c) auf einem Baum u.ä. 4.
d) auf der Sonnenscheibe u.ä. 5.

ḥrj-tp [Hieroglyphen] belegt seit Pyr. das Oberhaupt, der Oberste (von Menschen und von Göttern).
[a] [Hieroglyphen] seit [*m] [Hieroglyphen] [*m] [Hieroglyphen]
auch [*m; D18] [Hieroglyphen]

A. ohne den Zusatz [Hieroglyphe]
seit [m] auch [Hieroglyphen]

I. Gewöhnlich mit folg. Genetiv: Oberhaupt von...., Oberster der..... u.s.w. (von Personen 6, eines Ortes 7, eines Amtes 8, u.s.w.).
[gr] [Hieroglyphen]

II. Seltener, seit A.R., ohne Genetiv:
a) als Amtstitel 9; auch von Gaufürsten 10.
b) als Göttertitel: Oberster 11.
c) mit Suffix od'r Possessivartikel: sein Vorgesetzter 12.
d) auch mit m: Oberhaupt in..... 13.
e) M.R. auch mit m und Inf.: Oberster bei einer Tätigkeit 14.
f) Pyr. vereinzelt als Prädikat: der tote König ist Oberhaupt 15.
spielend [m] [Hieroglyphe] [D18] [Hieroglyphe]
Plural auch: [Hieroglyphen] u.ä. [Hieroglyphen] u.ä.
Det. [Hieroglyphe] seit [a]; oft ohne.

B. in der Verbindung [Hieroglyphen]

grosses Oberhaupt.

I. mit folg. Genetiv (zumeist):
a) M.R. vereinzelt in: Gr. O. des Schmuckes des Königs 16. [Hieroglyphen]
b) zumeist des Ortes 17, bes. als Titel der Gaufürsten: „grosses Oberhaupt des..... Gaus" 18. [Hieroglyphen] u.ä.

II. mit m: in der Stadt so und so 19, im Palast 20, u.ä.

ḥrj.t-tp [Hieroglyphen], belegt seit M.R. die Oberste.
auch [Hieroglyphen] u.ä. [m, D18] [Hieroglyphen]

I. mit folg. Genetiv eines Ortes, von Personen u.ä.: Oberste von..... als Bez. von Göttinnen 21 und der Königin 22.
oft nur [Hieroglyphen]
[gr] [Hieroglyphen] u.ä.

II. ohne Genetiv
a) selbständig: die Oberste (von einer Göttin) 1.
auch im Namen der vierten Nachtstunde: „Oberste, die für ihren Herrn kämpft" 2. [Hieroglyphen] u.ä.
auch bildlich von Ägypten als „Oberhaupt" (Gegs. die anderen Länder als „seine Diener) 3. D.18.
b) Gr. auch mit dem Zusatz wr.t: grosse Oberste (von Hathor) 4.
c) Sp., Gr. mit m 5 oder ḫnt 6 der Kultstätte (von Göttinnen).

ḥrj.t-tp [Hieroglyphen] belegt Nä. (mit Artikel t3) das Haar? der Kopfputz? 7
Vgl. auch die späte Schr. für ḥrj.t-tp „die Oberste"; „die Uraeusschlange" mit [Hieroglyphen] („der Oberste" wird nie so geschrieben).
auch in der Form 8: [Hieroglyphen] u.ä.

ḥrj.t-tp [Hieroglyphen] belegt seit D.18. die Uraeusschlange. Allein 9 oder mit Genetiv 10: des Gottes, des Königs u.ä.
Gr. oft als Name für Göttinnen (Hathor, Tefnet u.a.m.) 11.
[D19] auch [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
[*m] [Hieroglyphen]
Det. [Hieroglyphen]
[gr] [Hieroglyphen] u.ä.

ḥr-tp [Hieroglyphen] belegt Gr. als Verbum.
auch [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
I. beherrschen 12.
II. herrschen 13.

ḥrj [Hieroglyphen] belegt seit M.R. griech. ϩι-; ϕϩι-(?). der Vorgesetzte, der Oberste (von Menschen und von Göttern).
Schr. wie beim Adjektiv In Zus. setzungen oft seit [m] [Hieroglyphe]

I. Zumeist mit folg. Genetiv: Vorgesetzter von..., Oberster der....., der Ober- (wäscher u.s.w.): mit Genetiv der untergebenen Personen 14, des betr. Amtes 15, von Sachen 16, von Orten 17, u.s.w.

II. Seit D.18, bes. Nä. auch ohne solchen Genetiv:
a) allgemein: Vorgesetzter, die Vorgesetzten 18.
b) als Abkürzung eines Titels mit Genetiv 19.

c) mit Suffix oder Possessivartikel : sein (u.ä.) Vorgesetzter 1.
d) Selten auch mit m : Oberster an einem Ort 2.

hrj.t — belegt seit M.R.
die Oberste, die Vorgesetzte.

I. mit Genetiv: des Hauses 3, der Ammen 4, der Haremsdamen 5, u.ä. — seit

II. ohne Genetiv.
die Oberste: von der Königin (D.18) 6
und von Isis (Gr.) 7.

hrj.w — belegt seit Pyr.
die Oben Befindlichen, d.h. die Wesen am Himmel, bes. die Sterne. — u.ä. Totb.
Zumeist neben hrjw „die unten Befindlichen" = die Menschen 8. — u.ä.
Bes. in der Verbindung: der Schöpfer der Sterne und der Menschen (von Re, Amun, Osiris) 9. — u.ä.
auch im Namen der Göttin der ersten Nachtstunde 10:

hrj — Totb.
als Teil des Kopfes 11.

hr.t — die Oberlippe 12.
belegt nur D.18 in der Schreibung für hrj-tp:

hrw — belegt seit Pyr.
alt hr geschrieben, seit M.R. hrw, N.R. hrj.
Kopt. S. ϩⲣⲁⲓ : B. ϩⲣⲏⲓ : F. ϩⲗⲏⲓ.
die Oberseite von etw., das Oben (Gegs. hrw).

I. die Oberseite von etw. — Seit Ende N.R. auch nur
a) bes. eines Körperteils 13: der Hand, der Nase u.ä.
b) Sp. vom Dach eines Gebäudes 14.

II. in dem Ausdruck:
oberhalb von .... (z.B. oberhalb des Nabels) 15.

III. hrw ohne Genetiv für: oberhalb gelegen.
a) in der Verbindung:
der Brunnen oberhalb = der obere Brunnen 16.

b) Gr. in der Verbindung:
„der (die) oben angegeben ist" von schon vorher im Text Erwähntem 1.

IV. in zusammengesetzten adverbiellen Ausdrücken:

Kopt. S. ⲉϩⲣⲁⲓ : B. ⲉϩⲣⲏⲓ.
a) räumlich. Seit Pyr.
nach oben, empor
(Gegs. r hrw nach unten) 2.
Bes. nach Verben wie: emporheben 3, hinaufsteigen 4, hinaufgehen 5, u.ä. — u.ä.
b) zeitlich (Nä.):
(von heute ab) „weiter" 6.

D.18: die Arme sind zum Schlagen „erhoben" 7.

Med., Math.
nach oben (Gegs. m hrw nach unten) 8.

hr.t — belegt Med. in Texten, die daneben auch hrw verwenden:
die Oberseite o.ä. in:
nach oben 9.

von oben? nach oben? 10.

hrj.t — belegt Lit. M.R. in:
oberhalb von.... 11

hrj — belegt A.R.
Bez. für das Pyramidenplateau von Giseh 12.

hr.t — belegt seit M.R. — auch
Felsgrab, Nekropole.

I. Felsgrab, Grabanlage. — D19
a) eines Privaten 13.
auch mit Zusätzen wie: Grab der Ewigkeit u.ä. 14. — Sp.
auch in Ausdrücken wie: Grab das ich mir selbst gemacht habe, in dem ich ruhe u.ä. 15. — Gr.
b) Königsgrab des N.R. 16.
c) Gr. von Gräbern der Götter 17.

II. Nekropole (einer Stadt u.ä.) 18.

auch: Totenreich, Unterwelt 19. Königsgr.

ḥr — belegt A.R. Sargt. Tau im Schiff (an Steuerbord und Backbord), zum Stellen des Segels u.ä. 1.

ḥr.t — belegt Sp.
I. die Überschwemmung 2.
auch als schädliche Erscheinung: zu hohe Überschwemmung ? 3.
II. allgemein: Wasser 4.

ḥr.t — belegt seit Pyr. (selten).
Kopt. ϩιη. Plur. ϩιοογε.
der Weg 5.
auch: der Landweg (im Gegs. zur Fahrt auf dem Fluss) 6.

ḥr.tj — belegt M.R. und N.R.
zu Lande reisen 7.

ḥr.t — belegt seit Pyr.
der Himmel.
alt geschrieben 8 als bedeute es „der ferne (Himmel)" und nicht „der Himmel oben", wie die Schr. von ḥrj u.ä. andeutet und der Gebrauch von ḥr.t „Dach" zeigt.
N.B.! die Schr. gehört zumeist oder immer zu p.t (dem viel häufigeren Wort.).
seit ... auch ...
Ende ... auch ...

I. der Himmel als Ort der Sonne 9, des Mondes 10, der Gestirne 11;
auch als Ort des toten Königs 12; als Sitz von Göttern 13, u.a.m.
auch neben p.t und anderen Wörtern für Himmel 14.
Gern in Ausdrücken: den Himmel erreichen, bis zum H. reichen (von hohen Gegenständen, von der Stimme u.ä.) 15.

II. Sp. auch im Dual (vgl. das Entsprechende bei p.t) 16:

III. Sp. bildlich: Himmel der Hathor u.ä., als Bez. für Dendera 17.

ḥr.t — belegt Sp.
das Dach des Tempels 18

ḥrj — belegt seit Pyr.
fern sein, sich entfernen. — auch ...

a. intransitiv.

I. fern sein: ohne Angabe wovon.
a) von Personen 1.
*D19.ff ... u.ä.
Det. ... sp. ... abk. ...
Bes. auch von der Sonne die fern [am Himmel] ist 2 und vom Sonnenauge, das fern war [und zurückgeholt wurde] 3. — u.ä.
So auch in dem Gottesnamen „der die Ferne zurückholte" 4.
altkopt. ΑΝϨΟΥΡΕ.
griech. Ονουρις.
Vgl. auch ḥr.t „Himmel". — später ... u.ä.
b) von Orten 5.
Sp. auch in der Verbindung: die fernen Länder 6. — u.ä.
c) Sp. von Milch, Wasser, die nicht fern sein (= nicht mangeln) sollen 7.

II. fern sein von ...., sich entfernen von .....
Fast immer mit ..., Sp. auch gelegentlich statt dessen mit ḥr und ähnl. 8.
a) fern sein von jem., sich entfernen von jem. 9.
Bes. negiert: nicht fern sein von .... u.ä. 10;
auch in Aufforderungen: sei nicht fern von ..... u.ä. 11.
als Subjekt ausser Personen auch: das Horusauge 12, ein Körperteil 13 (der sich von jem. nicht entfernt);
Sp. bes. von der Figur der mꜣꜥ.t-Wahrheit, die sich nicht von ihrem Besitzer entfernen soll 14.
ähnl. auch vom dargebrachten Wein 15.
b) fern sein u.ä. von einem Ort 16.

III. mit ...:
a) sich fern halten von Bösem 17.
b) später auch: frei sein von Bösem 18.
auch: Böses ist fern von jem. 19.

IV. im Pseudopartizip mit r und Infinitiv: sich enthalten, sich hüten etw. zu tun 20 — u.ä.
Seit Lit. M.R.
Vgl. Kopt. ϩⲣ-, ϩⲟⲣ= „sich hüten vor" (mit ϵ)? — u.ä.

V. ausgenommen sein von, fehlen unter 21.
Vgl. den Gebrauch der Präposition.

B. transitiv oder mit reflexivem Pronomen.

Seit D.19; oft Sp. u. Gr.

I. nach oben entfernen 1; sich nach oben entfernen 2.
allein oder mit r: zum Himmel, zu den Göttern u.ä.

II. entfernen (jem., etw.) 3.
Bes. auch Gr. in: seinen Platz verlegen nach..... 4. ....
den Himmel fern machen 5. u.ä.

ḥr — als Schreibung für Horus, siehe bei diesem Wort.

ḥrw — Nä. am Anfang eines Ausrufs: fort mit..... (o.ä.) 6.

ḥrw — belegt seit M.R. abgesehen von, ausser u.ä. vgl. auch beim Verbum unter A.V. u.ä.

I. mit ⲣ und folg. Substantiv 7.
N.R. auch mit ḥr 8 oder ohne Präposition 9: ausser....., abgesehen von.... (Personen, Sachen u.ä.). u.ä.

II. Amarna mit folg. Satz: sondern 10. abk. D18

III. Totb.; D.22.
fern von....., ausserhalb von.... (einem Ort) 11.

ḥrj-bꜣ — Königsgr. als einer der Namen des Sonnengottes 12.

ḥrj — belegt Sp., Gr.
Kopt. ϩⲱⲗ.
fliegen (zum Himmel) 13
vgl. ḥrj „fern sein, sich nach oben entfernen", mit dem es viell. identisch ist.

ḥrj.w — Nä. Art essbares Geflügel 14.

ḥr — belegt N.R.
(ein Zelt) aufschlagen 15

ḥr — belegt seit D.18.
bereit sein, sich bereiten. D19 ..., ... Sp ... Gr ...

A. intransitiv.

I. kampfbereit sein, kampfbereit dastehen u.ä. — bes. ... u.ä.
a) vom König 1, von Truppen 2, u. ähnl.
auch mit r: gegen..... 3.
b) von Stieren auf dem Kampfplatz (im Vergleich) 4.
c) vom Löwen: sprungbereit auf der Lauer liegen 5.

II. bereit sein etw. zu tun (mit r und Inf.)
a) bereit zum Kämpfen 6.
b) Nä. von der Bereitschaft einen Brief zu beantworten 7.

B. mit reflexivem Pronomen

I. sich gegen jem. bereit machen (im feindl. Sinne) 8.

II. mit r und Inf.: sich rüsten zum Kämpfen 9.

ḥr — Lit. M.R. im Sinne von: Plan, Absicht 10.

ḥrj — belegt Totb., N.R. ..., ... u.ä.

I. mit n des Dativs: jemandem Furcht einflössen, ihn abschrecken 11.

II. sich ängstigen, Furcht haben (mit r: vor.....) 12.

III. jemanden erschrecken 13.

ḥrj.t — belegt seit M.R. (Nä. mit Artikel tꜣ) vgl. Kopt. B. ϩⲉⲗⲓ.
der Schrecken.
m ..., ... u.ä.
m ... u.ä., ..., ... u.ä.
Det. ..., ..., ... gr ...
oft ohne Det.

A. ohne Genetiv oder Suffix.

Insbesondere:

I. ohne Schrecken u.ä. (von Personen 14; Gr. auch vom Tempel 15).

N.B! m auch ohne ⲟ: ..., ... u.ä.

II. D.18 als Erschreckendes das man nicht „hören" möchte 16.

III. Schrecken erregen (mit ⲣ 17 oder ... 18).

IV. gross an Schrecken (ˁ3, wr u.ä.) d.h. grossen Schrecken erregend (von Gottheiten 1, vom König 2).

B. mit Genetiv oder Suffix.

sein (u.ä.) Schrecken = der Schrecken vor ihm (u.ä.). — *nä auch … u.ä.

I. der Schrecken vor einer Person (dem König, einem Gott u.ä.)
a) der Schrecken vor einer Person ist in jemds. Herzen, Leib, in einem Lande u.ä. mit m 3, auch mit ḫt 4. — … u.ä.
b) mit m 5, ḥr 6 oder m 7: aus Schrecken vor….. — z.B. … u.ä.
auch mit m und abhängigem Satz: aus Furcht dass…. 8.
c) der Schrecken vor…… dringt ein in etwas, bezwingt den Feind u.ä. 9.
d) den Schrecken vor sich in die Leiber der Feinde (u.ä.) geben 10.

II. Selten: der Schrecken vor etwas 11.
Bes. Nä. von der Schrecklichkeit des Meeres 12.

ḫrw — Selten belegt Lit. M.R., Totb., D.19. Schrecken, Erschreckendes 13. Bes. mit …: Schrecken erregen 14.
N.B.! andere Stellen ohne … gehören zu ḫrj.t, siehe dieses.

ḫrj.t — belegt Nä. Kopt. ᴬᵇ ϩⲣⲱ : ˢ ϩⲣⲟⲩ. der Ofen (des Metallarbeiters) 15.

ḫr.t — belegt Ende M.R.; Nä. Art Kuchen 16.

ḫrw — Gr. ein Getränk als Opfergabe 17. vgl. ḫrw-ˁ ?

ḫrw.t — belegt Med. in: „…… des Bieres" (in dem etwas gekocht wird u.ä.) 18

ḫrj.t — belegt Nä. in: unter Pflanzlichem im Speicher 19.

ḫrj.t — belegt Nä. Planke o.ä. für das Schiff 20. — … u.ä.

ḫrw-t3w? — belegt Med. von etw. Krankhaftem im Unterleib 1.

ḫr.tj — Gr. von den Augen des Horus 2.

ḫr.t.t — D.18. Klumpen o.ä. (von rohem Lapislazuli) 3.

ḫrj — Nä. (mit Artikel p3) Name eines Gewässers 4.

ḫrwr — belegt Nä. in: als Verwünschung vor dem Namen 5.

ḫrp — belegt Nä. (mit Artikel p3) das Schwert 6. Lehnwort, semit. חֶרֶב.

ḫrm — Nä. (Zaub.) Name eines Gottes 7.

ḫrr.t — belegt seit D.18. Nä. mit Artikel t3. Kopt. ϩⲣⲏⲣⲉ. — … auch …; amarna … gr …

Blume, Blüte.

Gern mit dem Zusatz … „allerlei Blumen". — seit D.18 auch …

Im Einzelnen:

I. Blume im Garten 8, am See 9, im Fluss 10, zu Sträussen und Kränzen verwendet u.ä. 11. — Det. … gr …
… ḫrr.t Blüten treiben, blühen 12 Med. — abk. gr. …

auch in den Verbindungen:

Papyrusblüte (ḫrj als Status constr. Form?) 13. Nä.

Blüte des Flachses? 14. Gr.

…… Blumen 15. Nä. — … u.ä.

Künstliche Blumen aus Lapislazuli (zu Halsbändern, Sträussen u.ä.) 16. N.R.; Gr. — gr … u.ä.

II. Blüte eines Baumes 17.
auch im Märchen von der Blüte der Ceder 18.

ḥrrw ? ḥrwrw ? — Med. Art Eingeweidewürmer („im Bauch") als Krankheitserreger 1.

ḥrr.t — belegt Königsgr., Sp. (Sp. ohne ⌂ geschrieben) — gr ..., ... u.ä.
I. eine Schlange in der Unterwelt 2.
II. in der Verbindung: alles Gewürm (im Gegs. zu Säugetieren, Vögeln und Fischen) 3. — gr ... u.ä.

ḥrr.t — M.R. eine Göttin (neben Bastet) 4.

ḥrr — belegt D.20 vom Brüllen des Löwen 5.

ḥrr — Sp. vom Löwen 6. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥrr — Med. etwas offizinell Verwendetes 7.

ḥrr — eine Augenkrankheit, siehe bei ḥmr.

ḥrḥr — Nä. Schr. der Präposition ḥr, siehe hinter dieser.

ḥrḥr — Sp. ungenau für nḥrḥr „sich freuen" (vom Herzen) 8.

ḥrś — siehe bei ḥrj-sꜣ, Rinderart. — fem. ...

ḥrśt, ḥrś.t — belegt seit M.R. Sp. auch ḥrds u.ä. — m ..., seit m ..., gr ... (oft ohne ⌂), sp, gr ...
I. der Karneol (roter 9 und auch weisser 10).
Bes. als Material zu Perlen, Augenamuletten u. dgl. 11.
auch zusammen mit Gold und anderen Steinen für Halskragen, Armbänder u.ä. 12.
Sp. auch von der Farbe einer Myrrhenart 13.
II. auch von der Perle aus Karneol 14.
III. Sp. bildlich für Böses, Leid (wegen der roten Farbe des Karneols) im Gegs. zu mꜣfk.t „Freude". 15.
Det. ...

ḥrśt — belegt Sp. als Verbum: ... u.ä.
I. wutgerötet sein (von den Augen) 1.
II. die Augen wutrot werden lassen 2.

ḥrds — siehe bei ḥrśt.

ḥḥj, ḥjḥj — belegt seit Pyr. suchen. — ... seit Ende m ...; gr ... auch ...

a. Eigentlich.

I. jemanden, etwas suchen (Verlorenes, Verborgenes u.ä.) — Det. ...
a) eine Person suchen (den Osiris, das Horuskind u.ä.) 3. — Pyr. auch ...
b) eine Sache suchen: (die Glieder des Osiris 4; Kostbarkeiten 5; ein Versteck 6, u.s.w.).

II. jem., etwas aufsuchen
a) den Feind, einen Angreifer suchen (um ihn zu bekämpfen) 7.
b) den Kampf suchen = zu Kämpfen begehren 8.

III. passivisch: gesucht werden = vermisst werden 9. Bes. vom Namen, der nicht [vergeblich] gesucht werden soll (im Grabe u.ä.) 10.

IV. Verschiedenes.
a) Sp. jem. suchen = ihn zu sehen wünschen 11.
b) etw. zu bekommen suchen, es erlangen wollen 12. Westcar.
c) etw. wieder hervorsuchen (zu neuem Gebrauch) 13. Sp.
d) N.R. mit ḥr: (nicht) vergeblich suchen nach.... 14.
e) D.18 (alt) von der Zeit 15.

B. denkend suchen. Seit Lit. M.R.

Insbesondere 16:

I. in der häufigen Verbindung: Nützliches suchen = nachsinnen, wie man etwas Nützliches tun könnte (für einen Gott, für den König u.ä.) 17. auch bes. wachend und schlafend Nützliches suchen u.ä. 18. — ... u.ä.

II. in Verbindungen wie I:

auf etwas Gutes u.ä. denken 2. — u.ä.

im Sinne von: jemandem (n) Lebensunterhalt verschaffen wollen (vom Nil) 3. Gr. — u.ä.

III. Selten D.19; sait.
mit folg. Satz: nachdenken wie (etwas zu geschehen habe) 4.

ḥḥj — belegt Gr.
gehen, betreten. — auch

I gehen o.ä. 5.

II. einen Ort betreten o.ä. 6.

III. im Namen eines Gewässers 7:

ḥḥ.wj — Gr. die Ähren 8.
Wohl verlesen aus dem Hieratischen, statt ʿnḥ.wj.

ḥḥ — belegt Lit. M.R.; D.18

I. vom Fluten des Nils 9. D.18

II. von einem im Meere treibenden Holz 10. Lit. M.R.

ḥḥw — belegt seit Pyr.
eine der acht Urgottheiten 11.
vgl. ḥḥ „Million". — Pyr. — Königsgr. — gr

ḥḥw.t — belegt seit Königsgr.
eine der acht Urgottheiten (das weibl. Gegenstück zum Vorstehenden) 12. — Königsgr. — sp — u.ä.

ḥḥ — belegt Gr.
Bez. des Überschwemmungswassers 13.

ḥḥ — belegt seit Dyn. I.
Kopt. ϩⲁϩ.

Million, grosse Zahl.
auch mit Artikel pꜣ 14, mit Demonstrativum pn 15. — seit m

A. als Zahlwort. — vereinzelt älter, oft gr

in Rechnungen und dgl. 1.
N.B. Nä. wird in Rechnungen die Million durch die Vielfachen von ḥfn „Hunderttausend" ausgedrückt 2. — Plural: a — u.ä. m — u.ä.

B. als Bez. für unendlich grosse Zahl mit Angabe des Gegenstandes.

I. eine Million von Jahren, Jubiläen u.ä. 3; auch Million von Menschen 4, von Speisen 5, u.ä.

II. eine Million von 6, Millionen von 7 Jahren, Speisen u.s.w.

Bes. auch in der Verbindung: unendlich oft 8
Kopt. ϩⲁϩ ⲛ̄ⲥⲟⲡ. — sp

III. Selten mit folg. Substantiv ohne m oder n 9. Schon seit M.R.

C. allein gebraucht für: grosse Menge.

I. singularisch resp. pluralisch
a) von Personen (Ägypter 10; Feinde 11; allgemein: Geschöpfe 12, u.ä.).
b) von Jahren 13.
c) von Speisen u.dgl. 14.
d) in der Bez. des Sonnenschiffes 15: — u.ä.

II. im Dual (seit N.R.) 16. — u.ä.

D. in den Ausdrücken (seit N.R.):

I. Million von Millionen
a) mit m 17 oder n 18: von Jahren u.ä.
b) allein für unendliche Menge von Personen 19, Jahren 20, Speisen 21. — sp auch — u.ä.

II. Million auf Millionen
a) mit m 22 oder n 23: von Malen u.ä.
b) allein: unendlich lange Jahre u.ä. 24. — gr auch — u.ä.

ḥḥ — Figur der unendlich langen Zeit, die einem Gott vom König dargebracht wird 25.

ḥḥ — siehe bei nḥḥ

ḥs — siehe bei ḥsꜣ.

ḥs.t — belegt A.R.
die Schafherde (welche die Saat eintritt)
in dem Ausdruck:
siehe bei sḥ.t.

ḥs.t — belegt seit A.R.
die Flasche der Form
(aus Metall) 1.
u.ä. — u.ä.
nä Plur.

ḥsj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
Kopt. ϩωϲ.
loben, billigen u.ä.

seit D18
seit m — seit D18
m auch — sp
seit m oft — m, gr
Det. seit *m
auslaut beim Verbum finitum meist nicht geschrieben;
* D19/20 gern — u.ä.

A. Mit Objekt der Person.

I. Allgemeines.
a) jemanden loben, jem. auszeichnen u.ä.
Allein 2 oder mit ḥr: wegen.... 3.
der häufigste Gebrauch (Subjekt: der König, ein Gott, die Menschen).
b) ungewöhnlich auch: jemanden belohnen mit etw. (m) 4. Selten M.R. und D.19.
auch Sp. jemanden [als Belohnung] ernennen zu (mit r) 5.

II. in häufigen Formeln
(gern daneben ein entspr. Ausdruck mit mrj „lieben") z.B.:

„so wahr mich mein Vater Amun lobt" u.ähnl. in der Formel des Königsschwurs 6. (vgl. auch bei ꜥnḫ). — u.ä.

„dich lobe Gott N.N." — N.N.
a) als Wunsch in Anreden (bes. beim Darreichen des Blumenstrausses an den Gott) 7.
b) im Sinne von:
der Gott lohne es dir 8.

„euch lobt Gott N.N." — N.N.
in der Formel der Grabsteine u.ä. 9.

er lobt seinen lieben Sohn (Gr. am Schluss der Inschriften in den Tempeln, im Sinne von: der Gott lohnt dem König das für ihn Getane).
Allein 1 oder mit ḥr 2: wegen (des Werkes)

„den Re loben" Gr.
mit m (selten): für jem. 3; mit (oft): für (?) eine Stadt 4, für (?) eine Person 5: im Sinne von: jemandem (einer Stadt) danken. — u.ä.

III. passivisch: gelobt werden 6.
Bes. in Verbindungen wie:
gelobt eintreten 7, gelobt herausgehen 8 u.ä.
(Gern daneben Entsprechendes mit). — u.ä.

IV. der den man lobt, z.B.:
der den er gelobt hat, sein Liebling 9. — u.ä.
einer den N.N. lobt 10. — N.N. u.ä.

B. mit Objekt der Sache u.dgl.

I. loben was jem. sagt 11, was jem. tut 12.
Selten Pyr., M.R., Sait.

II. in Ausdrücken für:
Gelobtes, Gebilligtes (tun, selten auch: sagen 13, hören 14). — u.ä.
Insbesondere:

tun was gelobt wird 15.
Bes. auch: den Kultus vollziehen, opfern u.ä. 16.
auch mit n: für jem. 17. — u.ä. — u.ä.

tun was N.N. lobt (billigt u.ä.) 18.
auch: den Kultus des Gottes N.N. vollziehen 19. — N.N. u.ä.

tun was N. lobt 20.
auch: jemds. Kultus vollziehen 21. — N. u.ä.

auch als jüngere Formel für ỉrj.j r ḥs.t N. als Zustimmung zu einem Befehl 22. Seit A.R. — u.ä.

So handeln, dass N. lobt (billigt) A.R.; M.R. — N. u.ä.
Immer in der ersten Person: ich tat....
a) Verschiedenes 23.
auch: ich tat es so, dass S.Maj. mich deshalb lobte 24.
b) als Zustimmung zu einem erhaltenen Befehl 25.

ḥsw — belegt M.R., N.R., Sp. Nebenform zu ḥsjj. der Gelobte.
Allein 1 oder mit Genetiv 2 (mit oder ohne n) oder mit Suffix 3: der von jem. Gelobte. — Plural [m]

ḥsw.t — Einmal D18 für ḥsj.t die Gelobte 4.

ḥsjj — belegt seit Pyr.
Kopt. [S] ϩⲁⲥⲓⲉ: [B] ⲉⲥⲓⲉ.
der Gelobte, Geachtete, Geschätzte.
auch mit dem Zusatz ꜥꜣ: hoch Geachteter o.ä. 5.
Schr. im Ganzen wie beim Verbum, aber seit [m] oft (ohne ḥ und s)
seit [m] auch [sp] u.ä.
nach N.R. auch

A. ohne Genetiv oder Suffix.

I. Verschiedenes, insbesondere
a) von den Mitmenschen 6, vom König 7, von einem Gott 8 als gelobt u.ä. gedacht.
b) als Ehrentitel vor dem Namen 9.
c) ein „Gelobter" von Geburt an oder von Herkunft, z.B.:
ein Gelobter der schon gelobt aus dem Mutterleibe kam 10.
ein Gelobter, Sohn von Gelobten 11.

II. als Prädikat des selig Verstorbenen
a) im Singular 12.
N.R. gern mit pꜣ: als Bez. des vornehmen Toten 13; auch als Anrede im Lied oder in der Totenklage 14. — u.ä.
b) im Plural: die Seligen 15. — u.s.w.
auch als besondere Gruppe der Bestatteten (die Vornehmsten) 16. Nä.

B. mit Genetiv oder Suffix.

der von jemandem Gelobte (von Vater oder Mutter 17, vom König 18, von seinem Herrn 19, von einem Gott 20, u.s.w.).
Besonders oft:
Gern von Offizieren und Palastbeamten 21.
sein Geliebter und Gelobter (oder umgekehrt) 22.
seit [m] oft

ḥsj — Bez. für die durch Stiftung ihrer Statue in den Tempel Ausgezeichneten 1.
Die Statue pflegt in spät. Zeit die Form (Hocker) zu haben.
Vgl. die Schr. von ḥsjj „Gelobter".

ḥsj.t — belegt seit A.R. die Gelobte, die Geachtete. — [a] u.ä. [m] u.ä.

A. ohne Genetiv oder Suffix

Sp. und selten, als Ehrentitel vor dem Namen 2. — [sp] auch

B. mit Genetiv oder Suffix

die von jem. Gelobte (vom Gatten 3, vom König 4, von einer Gottheit 5, u.ä.)
Bes. in den Verbindungen:
die von Hathor Gelobte (N.R. als Ehrentitel von Frauen) 6. — u.ä.
seine gelobte und geliebte (Gattin, Tochter, u.ä.) 7. Seit A.R. — u.ä.

ḥsw — Gunst, siehe beim folg. Wort als jüngere Schreibung.

ḥs(w).t — belegt seit Pyr. — u.ä.
meist 3 pluralisch geschrieben. — [a] u.ä.
Gunst, Gunstbeweis. — [m] u.ä.
[m,n] auch u.ä.

A. Zur Bedeutung

I. Gunst u.ä. die von jem. erwiesen wird, die jem. besitzt u.s.w. vgl. unter B. — seit [m] auch mit Det.
auch in Aufzählungen wie 9: — u.ä.
auch oft mit m 10 oder ḫr 11: in der Gunst, in der Gunst jemds. (des Königs, eines Gottes u.ä.) leben, begraben werden u.s.w. — u.ä., u.ä.

II. Gunstbeweis, Belohnung 12.

auch als genetivischer Zusatz:
Gold der Gunst u.ä. 1. — u.ä.

auch als Belohnung (mit m),
bes. in der Verbindung:
„als Belohnung für dieses Denkmal" 2 seit D.18. — u.ä.

III. Lobpreis, Loblied, das man sagt oder hört u.ä. 3. seit Pyr., nicht häufig

B. in häufigen Verbindungen:

I. mit versch. Verben 4: Gunst erweisen, Gunst empfangen u.s.w.
Bes. mit …: Beliebtheit verleihen, Gunst erweisen, Belohnungen geben u.ä. 5.

II. in der Verbindung:
„Gunst u.ä., die vom König ausgeht" 6.
Seit M.R.

Bes. auch in:
„Gegeben durch die Gunst des Königs" als Aufschrift einer Statue u.ä. 7.

III mit einem Eigenschaftswort 8: die Gunst u.ä. bleibt, dauert, ist gross u.s.w., z.B.:
gross an Gunst (Belohnung, Lob) vom Vornehmen, von einem Gott u.ä. 9.

auch bes. in dem Titel der Königin 10.

alt gern in der Verbindung 11:
Für wr.t ỉm3.t tritt später … ỉm3.t ein. — u.ä.

IV. in der Einleitung der Briefe:
„dank der Gnade des Gottes N" ist alles wohlbehalten u.ä. M.R. u. N.R. in verschiedenen Formeln 12. — des Gottes N.

ḥs.tj — M.R. als Nebenform 13 zu ḥsw.t „Gunst".

ḥsw.tj — Pyr.; M.R. in: Lieblingsharpune 14. — m

ḥsj.tj — N.R. Günstling 15.

ḥs-ʿ — Königsgr. als Name eines Mannes, der zur Sonne betet 16.

ḥs-ʿ — Gr. die Palette des Schreibers 1.

ḥs-k3 — siehe bei ḥsk

ḥsj — belegt M.R. in:
Art des Spinnens 2.
Kopt. ϩⲓⲥⲉ.
Vgl. auch die nebenstehende spielende Schr. für ḥsjj „gelobt" (M.R.) 3;
Vgl. auch ḥs3 „Faden".

ḥsj — belegt seit A.R. — m …, …, …
a ohne Det.
*mä, gr auch irrig …
gr auch irrig …

a. intransitiv.

I. sich begeben nach…, gelangen nach… (mit r des Ortes) 4. Lit. M.R.; N.R.

II. mit m: jemandem entgegen gehen 5; jem. feindl. entgegen treten 6. D.18 (alt); Gr.

B. transitiv.

I. mit Objekt der Person:
a) jem. heranbringen an etw. 7. A.R.
b) jem. bedrängen 8. Sp.

II. mit Objekt der Sache:
a) D18; Sp. in dem Ausdruck:
mutig sein (im Kampf) 9.
auch mit m: jemandem die Stirn bieten 10.
Vgl. auch ḥs3-ḥr.
b) Gr. in dem Ausdruck:
sich begeben nach einem Ort (r) 11.

C. mit reflexivem Pronomen.

Immer mit m:

I. sich heranwagen an den Feind 12. N.R.

II. sich an ein Tier machen (um es zu beladen u.ä.) 13. A.R.

III. bildlich 14. D.18.

ḥsj — Seit M.R. in der präpositionellen Verbindung:
(mit Genetiv oder Suffix einer Person): entgegen, gegenüber (kommen 15, jubeln 16, standhalten im Kampf 17, u.dgl.). — …, … u.ä.

ḥs-šmꜥ — siehe bei ḥsꜣ grimmig, wild

ḥs.t — belegt Totb., Gr.
Teil der Arme 1.

ḥsw — belegt Lit. M.R.; N.R.
Zauberspruch zum Schutz auf dem Wasser 2.

ḥsj — Sp. Art Gewässer 3.
vgl. das folg. Wort.

ḥsꜣ.w — Pyr. ein Gewässer am Himmel 4.

ḥsꜣ — belegt D.19
neben dem Getreidegott npr als Gottheit:
Nilgott ? 5.
vgl. das vorsteh. und folg. Wort.

ḥsꜣ — belegt seit A.R.

A. Schleim (des menschlichen 6 und tierischen 7 Körpers)
Med.; Zaub. N.R.

B. Teig o.ä. seit A.R.

I. eigentlich vom Teig beim Brotbacken u.ä. 8. — seit *m

II. in offizineller Verwendung
a) allein (als Bestandteil eines Medikaments 9, in Angaben wie: mischen mit Teig u.ä. 10). — Det. u.ä.
b) in Verbindungen wie u.Z.B.:
gegorener Teig 12.
Kuchenteig 13. — ḥsꜣ
Brotteig 14. — ḥsꜣ
..... teig 15. — ḥsꜣ
auch davon offizinell verwendet 16.

ḥsꜣ — belegt seit Pyr.
Sp. in das Wort ḥs aufgegangen.
grimmig, wild. — u.ä.

A. alt vom Löwen,
siehe mꜣj-ḥsꜣ (ḥsꜣ auch abgek. geschr.) — u.ä.
Det. seit m

B. Seit N.R. — auch m

I. vom Gesicht: grimmig, wilden Gesichts 1 — u.ä.
Insbesondere:
a) vom Kämpfenden 2; auch mit r: gegen .... 3.
b) vom Löwen 4, Falken 5, u.ä.
c) in dem Namen eines Gottes im Totenreich 6.

II. vom Auge (selten) 7.
auch im Namen eines Gottes im Totenreich 8:

III. Sp. in der Verbindung: siehe bei rꜣ „Mund".

IV. in der Verbindung (Gr.):
von ithyphallischen Göttern 9 (und vom König 10 im Vergleich mit Min), die mit (m) ihrer Kraft, (ihrem Phallus) trotzen ? schrecken ? o.ä. — u.ä.

belegt Gr. als Synonym von pḫr (oder nur als andere Schr. dafür ?)

I. herum sein um etw. [m]:
(von Säulen , Götterbildern) 11

II. mit m davor:
herum um etw. 12.

III. transitiv: einen Ort betreten 13.

IV. für pḫr-nś.t Thronfolger 14.

ḥs3.t — belegt seit Pyr. (a, …)
Seit N.R. auch ḥś.t geschrieben, Gr. mit m (als hiesse das Wort ḥtm.t). (m …, u.ä.)
vgl. auch ḥśr.t. (gr …, u.ä.)

die göttliche Kuh
als Ernährerin eines Götterkindes 1, als göttliche Mutter 2, u.s.w. (u.ä.)
auch als Mutter des Mnevis-stiers 3. (Det. …, gr …)

ḥsp — belegt seit Pyr. (a …, seit m …, u.ä.)
I. mit Pflanzen bestandenes Land, Beet 4, auch Weingarten 5. (D19 auch …, u.ä.)
(Det. …, m …)

In der Verbindung: griech. mit παράδεισος wiedergegeben 6.

II. mit Bezug auf Min in Koptos 7.
auch in der Verbindung: als Name des Ackerlandes des Gaus von Koptos 8.

III. Sp. u. Gr. als Name des Behälters, in dem das Osirisbild liegt, aus dem die Pflanzen keimen 9. (auch …, u.ä.)
auch in dem Ausdruck: im Sinne von „das Osiris-mysterium" 10.

ḥsmn — belegt seit Pyr. (a …, m …)
kopt. ϩⲟⲥⲙ.
Natron 11. (gr …, auch …)
Insbesondere:
a) als Reinigungsmittel 12, auch des Mundes (durch Kauen [wšc] und trinken [swr] des Natrons) 13. (Det. a …, seit m …)
b) in offizineller Verwendung 14. (dazu oder allein …)
(alk. seit *D18 …)

auch in den besonderen Sorten:
rotes Natron 15.
vgl. kopt. ϩⲟⲥⲙ ⲉϥⲧⲣⲉϣⲣⲟⲩϣ
griech. βερυλκαρλον.

reines Natron 1.

Natron von der Oase 2.

ḥsmn — belegt seit Pyr. in relig. Texten, oft Gr. (a …)
I. sich reinigen 3. (seit n …, gr …, u.ä.)
II. jemanden, etwas reinigen 4.
auch mit "r": von etw. reinigen 5. (Det. …)
III. von der Gewinnung des Natrons ? 6. Pyr.

ḥsmnjj — belegt A.R., M.R. (a …)
der Giessbkrug des Waschgeräts 7
dessen Napf šcwtj heisst. (m …)
vgl. ḥsmnw „Mahlzeit".

ḥsmn — belegt Med., Nä., Gr. (* …)
I. die Menstruation 8.
II. menstruieren 9.
Gr. die menstruierende Frau 10.

ḥsmnw — Pyr. Bez. des Sonnengottes 11.

ḥsmn.w — belegt Pyr., M.R. eine Mahlzeit (ob Frühstück) 12. (m …)

ḥsmn — Gr. vom Saugen der Milch durch das Kind 13.

ḥsmn — belegt seit A.R. (a …, m …)
vgl. hebr. חשמל ?
Bronze 14.
als Material zu Waffen (Schwert 15, Dolch 16, Lanzenspitze 17, Helm 18, Bogen 19, u.ä.), (m …, u.ä.)
Gefässe 20, Statuen 21, Spiegel 22, Siegel 23, Beschläge für hölzerne Türflügel 24, u.a.m.

ḥsmn — N.R. zwischen Halbedelsteinen erwähnt 25.

ḥsmn — Lit. M.R. schlechter Zustand 26.

ḥsk.w — belegt seit D.19 ; oft Sp.
Priester des Osiris in Abydos 1.
Sp. als Nebentitel achmimischer Priester 2.

ḥskj — M.R. als Bez. eines Vornehmen 3.
Ob identisch mit dem Vorstehenden ?

ḥś — belegt seit Pyr.
Kopt. ϩⲟⲟⲥ
Exkremente, Kot.
auch selten
I. Eigentlich.
a) Kot des Menschen 4.
auch offizinell verwendet 5.
b) Kot eines Tieres (Säugetier 6, Vogel 7, Krokodil 8 u.ä., Fliege 9) in offizineller Verwendung.
Det.
abk.
II. übertragen in:
Kupferschlacke (?), in offizineller Verwendung 10.

ḥśj — (III. inf.)
belegt seit A.R.
Kopt. ϩⲱⲥ
Seit M.R. in der Schr. mit ḥsj „loben" zus. gefallen.
Inf.
singen.
u.ä.
I. Verschiedenes.
a) neben ähnlichen Wörtern wie šmꜥ, nhm u.ä. 11.
auch als Überschrift:
das Singen 12.
auch
u.ä.
b) das Singen u.s.w. hören oder sehen 13.
c) für jem. singen (mit n) 14, vor jem. singen (m ḥr) 15.
Det. statt auch
u.ä. auch als abk.
in der Verbindung:
griech. mit ᾄδειν εἰς τινα wiedergegeben 16.
d) zu einem Instrument (zur Harfe, zur Flöte u.ä.) mit n 17, m 18, u.ä.
im Segs. dazu:
singen indem man sich selbst den Takt angibt 19.
e) etwas singen: mit Objekt des Liedes o.ä. 20.
f) in der Verbindung:
Gesang 21.
u.ä.
II. in dem alten Titel (A.R.; Sait):
Gesangsmeister 22.

III. Sp. in Ausdrücken für Herrin des Singens, zumeist von Hathor 1.

ḥś.t — belegt seit A.R.
der Gesang, das Lied (Trink- und Liebeslied, religiöses Lied u.ä.) 2.

ḥś.w — belegt seit A.R.
der Sänger.
I. neben Musikanten u.ä. 3.
Auch allein als Titel 4.
u.ä.
Det. seit auch ohne Det.
II. in den Verbindungen:
Sänger zur Harfe 5.
u.ä.
Sänger der sich selbst den Takt angibt (vom Vorsteh. unterschieden) 6.
u.ä.
III. Sänger des Pharao 7, eines Gottes 8, vom Tempel 9, u.ä.
IV. in Titeln wie: Vorsteher der Sänger u.ä. 10.
in der Verbindung:
griech. mit ὠδοδιδασκαλος wiedergegeben 11.

ḥśw — Königsgr. „Sänger" als Name eines Gottes 12.

ḥś.t — belegt seit M.R.
Sängerin.
Det.
Unter Anderem auch:
a) Sängerin zur Harfe 13. (M.R.):
Sängerin die sich selbst den Takt angibt 14.
b) Sängerin einer Göttin u.ä. 15.
c) in dem späten Frauentitel (ob hierher ?) 16.
u.ä.

ḥśj — belegt seit M.R.
I. frieren 1.
II. der Frierende 2.
Det. ; auch:

ḥśj — N.R. (Zaub.), Sp.
der Frost, die Kälte 3.

ḥś3 — belegt Nä.
Kopt. ϩⲱⲥ, ϩⲟⲩⲥ.
Faden, Schnur (zum Aufreihen von Perlen u. dgl.) 4.

ḥś3r.w — belegt Med. in: offizinell verwendet 5.

ḥśb — belegt Pyr., Sargt.
zerbrechen 6.

ḥśb — belegt Med.
Bruch (eines Knochens) 7.

ḥśb.t — A.R. in der Verbindung:
das Netz ist zugezogen (ob: zusammengebrochen?) 8.

ḥśb — Sargt. Kreuzband o.ä. (als Beischrift zu zwei gekreuzten Zeugstreifen) 9.

ḥśb — die Viertelarure 10.
vgl. das hierat. Zeichen für ein Viertel.
Gr. phonetisch wie nebenstehend geschrieben:

ḥśb — belegt seit Pyr.
semit. حسب, חשב.
rechnen, berechnen.
vereinzelt auch
Gr. auch , u.ä.

A. als Verbum finitum.

I. rechnen (ohne Objekt): selten 11.
Det.

II. etw. berechnen, zählen.
Leistungen, Abgaben u.ä. 12.
Personen 13;
Land, Felder 14;
die Zeit (Stunden, Lebenszeit, Jahre) 15;
Zahlen ausrechnen 16; u.ä.
abk. seit
vereinzelt auch u.ä.

III. mit jemandem abrechnen (zur Bestrafung) 17;
über einen Frevel Abrechnung halten 18.

IV. etw. der Reihe nach aufzählen 19.

V. achten ...., Wert legen auf .... 1.

VI. Gebrauch mit Präpositionen:
mit n: jemandem als Eigentum zuerteilen 2.
mit : zu einer Anzahl von Personen zurechnen 3.
mit r: a) jemanden einer Arbeit 4, einem Ort 5 zuteilen.
b) etw. an eine Behörde u.ä. abführen (Korn u. dgl.) 6.

B. in Titeln.

I. ḥśb allein als Titel 7 in Verbindungen wie:
z.B. der Kornzähler, der Ackerberechner u.s.w. — u.ä.

II. in Verbindungen mit : der Schreiber, der .... berechnet 8; z.B.:
auch mit 9.
auch allein: Rechnungsschreiber 10.

C. in den Verbindungen:

nt ḥśb — immer in Verbindung mit : Schreiber des Rechnungswesens o.ä. Unter Anderem 11 bei Gericht als Protokollführer 12.

tp ḥśb — a) das Rechnen, die Berechnung 13.
b) die richtige Berechnung, die Richtigkeit 14.
Bes. auch in dem Ausdruck: nach der Regel, richtig 15.

ḥśb-ïnw — Sp. u. Gr. als Bez. des Gottes Thoth: der die Abgaben zählt 16. — u.ä.

ḥśb.t — belegt N.R.
das Verrechnete (von Abgaben u.ä.) 17.

ḥśb.w — belegt seit M.R.
die Rechnung 18.
r ḥśb.w: über etw. abrechnen 19.
n ḥśb.w: rechnen 20.

ḥsb — belegt M.R. Kollektivisch: Leute (von Arbeitern, Kriegern u.ä.) 1. vgl. das folg. Wort. — meist …

ḥsb.w — belegt Sp. Diener jemds. 2. auch: Verehrer eines Gottes 3. — u.ä.

ḥsb — Königsgr. schlachten o.ä. 4.

ḥsb.t — Totb. Messer 5.

ḥsb — Nä. eine Ortsbezeichnung 6. Kopt. ϩⲟⲥⲃ „Markt".

ḥsb.w — Königsgr. viereckige Felder die auf den Boden gezeichnet werden sollen 7.

ḥsb.t — belegt Med. Würmer im Leibe ? 8.

ḥsp — I. jüngere Schr. für ḥsp „Beet", siehe dort.
II. Gr. phonetische Schr. für ḥsb „Viertelarure" 9.

ḥsr-ꜥ / ḥsr ? — Gr. der Arm o.ä. 10.

ḥsr.t — Vereinzelte N.R.-Schr. für die ḥsꜣ.t-Kuh 11.

ḥsr.t — belegt seit M.R. die Nekropole von Hermopolis 12. — gr auch … u.ä.

ḥss — M.R. ein Gerät 13.

ḥsk — belegt seit Pyr. abschneiden, abhauen — m auch … sp …
I. Arme, Beine, Kopf abhauen, abschneiden 14; Sp. auch mit r: von ….. 15. — gr …
II. enthaupten, köpfen — Det. … m … x …
a) Feinde 16.
b) ein Tier (Gans, Rind u.ä.) 17 — Pyr. …
III. das Herz ausschneiden 18 — daher sp irrig …
die Rückenwirbel der Schlange zerschneiden 19.

IV. Gr. den Bösen von (r) einem Ort fernhalten 1. — abk. …

V. Sp. in: (beim Balsamieren) 2.

ḥsk.w — Med. das Abgehauene (von abgehauenen Köpfen) 3.

ḥsk.t — Totb. das Messer 4. (Var. hat ḥsb.t)

ḥsk — Med. etw. krankhaftes 5.

ḥsk — späte vereinzelte 6 Schr. für ḥsk „abschneiden".

ḥsk — belegt N.R. essen von etw. (mit ḥr) 7.

ḥsg — D.18 ein Stein als Material für Salbgefässe 8.

ḥš — Gr. Art bewässerter Acker (ob Name ?) 9.

ḥk.t — belegt seit Pyr. Seit D.18 auch ḥkꜣ.t geschr.
die krötengestaltige Göttin als Genossin des Chnum und Helferin bei der Geburt 10. — seit D18 auch … u.ä.

ḥk.t — Urspr. viell. ḥnk.t zu lesen 11. belegt seit Pyr. Seit M.R., oft Gr. ohne … N.R. auch ḥkn.t und ḥkr; Sp. oft ḥnk. vgl. kopt. S. ϩⲛⲕⲉ: B. ϩⲙⲕⲓ (masc.) — seit m auch … u.ä.; m auch …; gr oft …
das Bier
als berauschendes Getränk aus Gerste 12;
als Gabe an Götter und Tote 13,
in offizineller Verwendung 14.
Oft in der Verbindung: Brot und Bier (als Hauptnahrungsmittel 15, als Opfergabe 16, u.ä.) — abk. seit Pyr. …, … u.ä.
auch in vielen Biersorten 17, wie:
süsses Bier 18.
Bier aus dem Lande K., nach dieser Art in Ägypten gebraut 19. Nä.
nur in der Opferliste 20. — u.ä.

ḥḳꜣ — Die Lesung des Stammes ḥḳꜣ mit ḥ ist seit M.R. sicher bezeugt, während die Pyr.stellen für eine ältere Form ỉꜣḳ zu sprechen scheinen 1. vgl. ỉꜣḳ „beherrschen".

ḥḳꜣ.t — belegt seit M.R. das Szepter als Zeichen der Königswürde 2. Gern in Verbindung mit nḫꜣḫꜣ 3, bes. als Abzeichen der Königswürde des Osiris 4.
gr auch … ; D20, gr auch Det. …

ḥḳꜣ — belegt seit Pyr. herrschen, beherrschen; in Besitz nehmen.
gr auch … ; zumeist seit Pyr … ; Det. a ohne m, n …

I. herrschen (ohne Objekt)
a) herrschen, Herrscher sein (vom Gaufürsten 5, von König 6, von einem Gott 7).
b) auch mit m: herrschen in einem Gau, einem Ort u.ä. 8.

II. mit Objekt: etwas beherrschen, Herrscher werden über:
a) eine Stadt, einen Gau 9; die Erde, die Welt 10; Ägypten 11; fremde Länder u.ä. 12.
Bes. oft in der Verbindung: die beiden Länder beherrschen 13. Seit D.18. … u.ä.
b) selten: Personen beherrschen (Menschen 14; Götter 15).

III. in Besitz nehmen
a) das Erbe 16; ein Amt 17; das Königtum in Besitz nehmen 18.
b) den Thron einnehmen 19
c) Speisen in Besitz bekommen 20. Pyr.
d) Gr. die Herzen der Untertanen, der Feinde in Besitz bekommen = ihnen Furcht einflössen 21.

ḥḳꜣ — Äth. statt ḥꜣḳ „erbeuten" 22.

ḥḳꜣ — belegt seit Pyr. griech. ὑκ-.
Herrscher; Besitzer
gr auch … ; Det. a … m … n …

A. Herrscher, Herrscher von.....

I. allein (ausserhalb der Gebrauchsweisen unter II ff.)
a) vom Dorfschulzen 23. A.R.

b) vom Gaufürsten 1.
c) bes. vom König 2
Auch in Titeln 3 wie:
Gefolgsmann des H. 4.
Tischgenosse des Herrschers 5, u.ä.
Nä. gern mit Artikel pꜣ: der Herrscher = der König (als Anrede, im Schwur u.a.m.) 6.
d) von einem Gott 7.
e) von ausländischen Fürsten 8.
f) im Plural: die Herrscher, in Ausdrücken wie:
Löwe der Herrscher (als Name von Königen der D.18) 9.
Sonne der Herrscher (als Beiname Ramses II.) 10.
Herrscher der Herrscher von einem Gaufürsten 11 M.R.; oft vom König 12 (seit D.18); auch von einem Gott 13 (seit N.R.). … auch …

II. mit Adjektivum 14, u.ä.: starker, tapferer u.s.w. Herrscher (vom König oder von einem Gott).
Bes. in den Verbindungen:
a) vom König 15 oder von einem Gott 16. Seit D.18.
Ganz vereinzelt auch von einem Negerfürsten 17.
b) D.20, oft Gr. vom König 18 oder von einem Gott 19.

III. mit Genetiv: Herrscher über einen Ort, ein Land u.s.w.
a) Zumeist vom König, vom Gaufürsten 20, von einem Gott 21, als Herrscher einer Stadt, eines Gaus 22; des Landes 23; der Welt 24; Ägyptens 25; der Fremdländer 26, u.s.w.
b) von ausländischen Fürsten als Herrscher eines bestimmten Landes 27 A.R.; M.R. z.B.:
oder in Verbindungen wie:
H. des Fremdlandes (aller Fremdländer u.ä.) 28.
auch als Titel der Hyksos, griech. Ὑκσως 29. … u.ä.

IV. Herrscher über Personen, insbesondere in:
a) H. der Lebenden M.R. von Osiris 30; seit D.20 auch vom König 31.

b) H. der Neunheit seit D.18 von Göttern 1 (bes. von Amon-Re und Osiris).

V. Verschiedenes.

a) statt der gewöhnlichen genetivischen Angabe des Beherrschten auch mit Präposition: H. in einem Ort u.ä. (mit *m* 2, *ỉmj* 3, *ḫnt* 4). Seit D.18, oft Sp.

b) M.R. und N.R. auch mit *ḥr-tp* 5, *ḥrj-tp* 6: ....,

c) Vereinzelt N.R., oft Sp. in der Verbindung: der Herrscher, der Herr von ...... (statt des blossen *ḥḳ3*) 7. ....

B. Inhaber von ...., Besitzer von .....

In manchen Fällen vielleicht Particip des Verbums.
Vereinzelt älter, häufig seit D.18.

I. von Sachen u. dgl., insbesondere:

a) des Erbes 8, des Vermögens 9, des Königtums 10. Sp.

b) Inhaber des Throns 11, z.B.: Seit Totb. u.ä.

c) Besitzer der Kronen, Schlangen u. dgl. 12. Seit N.R.

d) Herr über Speisen u. dgl. 13. Seit M.R.

e) in dem Beinamen des Thoth 14: Seit D.18.

II. von einer Eigenschaft, einem Zustand u.ä., insbesondere:

H. der Freude (zumeist vom König 15; auch von Osiris 16, u.ä.) seit D.18. u.ä.

H. der Wahrheit (zumeist vom König 17; auch von Amun 18) seit D.18. , u.ä.

H. der Ewigkeit (von Göttern 19; bes. von Osiris 20) seit M.R. , (oft)

C. Verschiedenes.

I. Herrscher der Sterne (vom Mond u.ä.) 21. u.ä.

II. in den Titeln:

a) als Titel 22, des A.R.; M.R.; Sp.: ,

b) als Priestertitel (unter anderem in Ehnas) 23. Sp.; Sp. ,

c) Priestertitel (im Fayum) 1. Sp.

d) Titel des A.R. (einmal) 2. ,

ḥḳ3.t belegt seit M.R., öfters N.R., häufig Sp. Herrscherin u.ä.
M auch ; Sp ; Sp auch ,
Det. Sp

A. Herrscherin.

a) von der Königin (seit D.18), bes. Sp. als weibliches Gegenstück zu ; griech. Βασίλισσα 3.

b) von einer Göttin 4 (seit D.18).

c) Vereinzelt M.R. von der Nekropole ( ) als „H. der Ewigkeit" 5.

Im Einzelnen:

I. die Herrscherin.
auch mit Präposition (statt Genetiv des Beherrschten): H. in ...., H. von ..... (mit *m* 6 oder *ḫnt* 7) Sp.
Auch in den Verbindungen:
Herrscherin, Herrin von ..... (eines Ortes 8, von Personen 9, u.ä.) Sp. ....., ...

Herrscherin, die ..... beherrscht 10. Sp. .....

II. mit Adjektivum:
grosse, treffliche u.ä. Herrscherin 11. Sp. von Göttinnen (zumeist Hathor-Isis) 12. , u.ä.

III. mit Genetiv des Beherrschten

a) eines Ortes 13, Landes 14, des Himmels 15, u.ä.

b) von Personen (der Götter 16, Göttinnen 17, u.ä.).

c) H. der Sterne (von Sothis) 18.

B. Besitzerin von etw.

Sp. und nicht häufig. (H. der Kronen 19, von Speisen 20, der Bücher 21, u.ä.).

ḥḳ3.t belegt seit M.R. die Herrschaft.
a ; M auch
seit D19 auch ohne :
Det. ohne oder

I. mit Genetiv des Beherrschten: die Herrschaft über .....

a) das Eroberte 1, das Geschaffene 2.
b) die beiden Länder 3.

II. mit Genetiv dessen, der die H. ausübt, neben: sein Königtum, sein Thron u.ä. 4.

III. in den Ausdrücken:
a) jemandem (n) die Herrschaft in ..... (dem und dem Ort) übergeben 5. .....
b) jemandem (n) die Herrschaft über (die Götter) zuweisen 6. Totb.

IV. in dem alten Titel 7: nach der Variante ... wohl ḥw ḥk3.t zu lesen 8. , , m

hk3 — Gr. ein Schutzgott des Osiris 9.

hk3.t — I. Schr. des N.R. für die Göttin ḥk.t (die Geburtshelferin) 10. ,
II. Gr. (einmal) mit Suffix: seine ḥ. = seine Uraeusschlange 11.

hk3.t — Gr. Bez. eines Priesters 12. Ob richtig?

hk3.t — belegt seit M.R. Getreidemass von 4,785 lit.: Scheffel 13. , u.ä. *D18 ,
I. als das Gerät, mit dem man misst 14.
II. allgemein als Mass für Korn 15, Früchte 16, Myrrhen und Weihrauch 17, Tische 18, Sold 19, u.a.m. Auch als Doppelscheffel 20:

hkm / hkmm? — belegt Nä. (einmal) Art Edelstein als Material für Perlen 21. Ob identisch mit ḥmk?

hkm? — Gr. schlachten 22. Ob richtig?

hkr — belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲕⲟ, Qual. & ϩⲟⲕⲉⲣ. hungern: Det. a , m
a) aus Nahrungsmangel 23. Pyr. Totb. m
b) fasten (vom Kranken u.ä.) 24. *m ,

c) bildlich: gierig sein nach (n) eines anderen Brot 1. Nä.

hkr — belegt seit A.R. der Hungrige 2. vgl. kopt. ϩⲏⲕⲉ. u.a.m.

hkr.t — M.R. als Kollektivum: die Hungernden 3.

hkr — belegt seit Pyr.
I. der Hunger 4. m ḥkr vor Hunger (sterben) 5.
II. die Hungersnot 6. Nä. auch mit plur. Artikel: die Hungersnöte 7.

hkr.w — M.R. in der Verbindung: Jahre der Hungersnot 8.

hkr — Gr. Name eines Gottes, der von Blut und Fleisch der Feinde lebt 9.

hkrr — Pyr. Name eines Fährmanns am Himmel 10.

hks — Sp. in einem Personennamen 11. Ob identisch mit dem folg. Gottesnamen.

hks — Gr. Name eines Gottes 12.

hkś — Gr. wohl eigtl. ḥk3.ś 13, dessen alter Beleg bei 3k.ś aufgenommen ist.

hkk — belegt Nä. Art Brot (nicht mit bḥkk identisch) 14.

hkk — Gr. Tätigkeit des Mundes 15.

hkk — Gr. versehen sein u.ä. 16.

hk3 — belegt seit Pyr. Gern im Plural. Kopt. S.B. ϩⲓⲕ , Pyr. und später
Zauber, übernatürliche Kraft. , seit D18
a. ohne Genetiv oder Suffix. mit seit m.R., u.ä. Königsgr.

I. Allgemeines
a) Zauberspruch den man sagt 1, hört 2, kennt 3, aufschreibt 4. — seit D20, oft Gr. Det. ; seit D18 auch ohne Det.
auch mit n: gegen jem. 5.

etw. als Zauber sagen 6: — u.ä.
b) ḥkꜣ: Zauber bewirken, zaubern 7.
c) etw. durch Zauber erreichen 8. — u.ä.

II. in Ausdrücken für zauberkräftig:
a) mit Zauberkraft ausgestattet, versehen u.ä. (von Gottheiten 9, auch vom König 10) — z.B.: u.ä.
b) gross an Zauberkraft:
alt mit wr (siehe dort);
Gr. auch mit ꜥꜣ (von Horus) 11.
c) Herr 12, Herrin 13 der Zauberkraft (von Gottheiten).
Gr. auch als Name einer des Horus von Edfu 14.

d) Pyr. Zauber besitzend 15.

III. Verschiedenes 16, unter Anderem von Zauberei als Krankheit 17. Med.

B. Mit genetivischer Angabe dessen, der Zauber besitzt.

Zauber, Zauberkraft einer Person.
Zumeist mit Genetiv oder Suffix.
auch: der Zauber in jemds. Leibe 18, in jemds. Munde 19.
Im Einzelnen:
a) jemds. Zauber, als Teil der Persönlichkeit (neben: Seele, Leib u.ä.) 20.
auch: die Herzen und ihr Zauber 21.
b) jemds. Zauber in sich aufnehmen, ihn essen 22, jemds. Zauber rauben 23.
c) etw. durch seine eigene Zauberkraft bewirken 24, (schützen 25, Feindliches abwehren 26).
seinen eigenen Zauber einem Andern geben 27.
d) etw. durch fremden Zauber (den eines Gottes) erlangen u.ä. 28.
e) jemds. Zauber ist mächtig 29, stark 30, gross 31, schützend 32.
f) Verschiedenes 33.

Zauberbuch, Zettel mit Zauberformeln 34. Sp.
mit diesem Wort wird die späte Schr. für ḥkꜣ zus. hängen.

ḥkꜣ — der Zauber als Personifikation — u.ä.

I. als Gottheit (mit bes. Kultus), neben als Insasse des Sonnenschiffes u.ä.) 1. — a auch

Königsgr., Sp. auch 2: — Sp

II. Als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 3:

auch als ḥmwś.t 4 des ḥkꜣ:

auch als ḥkꜣ kꜣ des Re 5:

ḥkꜣw.t — Totb. Zauberei (neben ḥkꜣ) 6.

ḥkꜣ — belegt Königsgr., Nä., Sp. als Verbum
jemanden bezaubern 7 (auch mit m: für einen andern 8).
auch passivisch: bezaubert werden 9. — *m *sp Königsgr. u.ä.

ḥkꜣ.w — belegt seit Pyr. M.R. ḥkꜣj.
der Zauberer, der im Besitz von Zauberkraft seiende 10. — Pyr. m u.ä. n u.ä.

auch als Titel 11 (M.R.):

auch Sp. in dem Titel: Vorsteher der Zauberer 12.

ḥkꜣj.t — Nä. (Zaub.) die Zauberin 13.

ḥkꜣ.w — Gr. als Name der Krone von Ob.äg. 14. Wohl verderbt aus wr.t ḥkꜣ.w.

ḥkꜣ — belegt Gr. in 15:

ḥkjṯ — Königsgr. im Wortspiel mit ḥknt ( ) 16.
vgl. ḥkk.

ḥkwn ? Med. officinell verwendet 1. vgl. ḥknw.

ḥkn belegt seit Pyr. jubeln; preisen.

gr. … u.ä.

A. transitiv.

I. einen Gott preisen 2; bes. den Re preisen 3.

Det. seit D.18 … (selten)

gr. … auch ohne Det.

abk. Königsgr.

auch in dem Götternamen: „der den Re preist" 4.

auch in dem Beinamen der Maat 5.

II. Gr. das Herz 6 (die Glieder 7) erfreuen mit etw. (m).

B. intransitiv.

jubeln, sich freuen. Insbesondere 8 mit den Präpositionen:

mit … I. über etw. jubeln, sich freuen über (Wahrheit 9, Salbe 10; jemds. Schönheit 11, u.ä.).

Bes. auch im Sinne von: sich am Besitz von etw. erfreuen:

a) „der sich an der W. freut" als Beiname des Re 12 und von Königen 13. Seit M.R.

b) Gr. „der sich am Leben freut (?)" als Beiname des Sonnengottes 14, der Schlange 15 und Hathor 16; und im Beinamen eines Ptolemäers „über dessen Leben man sich freut" 17.

c) Pyr. und Königsgr. in der Schlangenbez.: „die sich an ihren zwei Gesichtern (Köpfen) freut" 18.

II. ungewöhnlich Königsgr.: jemandem zujubeln, sich über jem. freuen 19.

mit … 1, Gr. mit … 2: einem Gott zujubeln.

mit … sich über jem., über etw. freuen 3. Gr.

ḥkn I. M.R. in der Formel: vom Toten, der mit ihm [dem Stier des Westens] etwas tut 4. … u.ä.

II. in dem Namen der Schlange 5 (alt): … u.ä.

ḥknw belegt seit M.R. Lobpreis u.ä.

seit D.19 …

I. Lobpreis

a) Verschiedenes 6. Bes. in dem Ausruf: ḥknw … oder … 7 Preis dir! (an einen Gott gerichtet).

gr. … u.a.m.

b) als Objekt eines Verbums: Lobpreis spenden (sagen, hören u.ä.) 8.

Det. … D.18 …

D.22 … gr. …

Bes. in den Verbindungen: preisende Hymnen hersagen 9. … u.ä.

Lob spenden; zumeist mit m (einem Gott 10, dem König 11; der Statue 12, dem Namen 13 jemds.). auch allein: preisen 14. … u.ä.

jemandem Lob zu Teil werden lassen 15. Seit D.18.

II. Jubel, Freude u.ä. Vereinzelt älter, sonst Gr. Besonders 16 in:

a) in Jubel, in Freude 17.

b) Herr, Herrin des Jubels (von Gottheiten 18 und vom König 19) Totb., Gr. … ḥknw, … ḥknw

ḥknw belegt D.19 – Gr. in dem Götternamen: a) als selbständiger Gott (eine Form des Horus) 20. … u.ä.)

b) als Beiname des Min 1, des Nefertêm 2, und des Atum 3.

ḥkn-wt.t — belegt Pyr., D.18 (alt), Königsgr. als Name einer göttlichen Schlange 4. — Königsgr. — *D18

ḥknw — belegt seit Pyr. Name eines der sieben Öle. Im Ritual 5, in der Opferliste 6 und vereinzelt sonst 7. — m, u.ä. — auch seit a, gr, u.ä. — Det. , , a auch

ḥkn.w — Med. offizinell verwendet 8.

ḥknw — Pyr. wohl mit dem Vorstehenden identisch 9.

ḥkn.w — Königsgr. als Name eines Gottes 10. vgl. ḥkwn

ḥkn — Med. Verbum 11.

ḥkn — I. Med. offizinell verwendet 12
II. Gr. als Opfergabe an Horus 13.

ḥkn — Gr. ein kostbarer Stein aus Nubien 14.

ḥkn — belegt Gr. das löwengestaltige Türschloss 15. — Det

ḥkr — Gr. Bez. des Getreides 16.

ḥkk — Gr. verschlucken o.ä. 17.

ḥg (ḥg3w) — Nä. Art Gefäss 18.

ḥg3w — belegt ganz spät Festplatz o.ä. 19.

ḥt — siehe bei ḥ3wj.

ḥt.t — siehe bei ḥ.t.t

ḥt — Westcar. etw. mit (m) der Frisur vornehmen 1.

ḥt — Pyr. als Teile des Auges 2.

ḥtw — belegt alt in: als Bez. der Skorpionsgöttin 3. vgl. das spätere srk.t-ḥtj.t.

ḥtj.t — belegt seit Pyr. Sp. ḥtj und ỉḥtj geschrieben. — a, m — sp. gr

die Kehle. — Det. a, , u.ä. — m. , n, — abk. u.ä. seit D.19

A. Verschiedenes.

I. allgemein als Körperteil 4; auch in Aufzählungen derselben 5.

II in der Verbindung: mit weiter Kehle = mit geblähtem Hals (von der Schlange) 6.

B. Insbesondere:

I auf Atmen bezüglich 7; bes. in den Verbindungen:
a) die Kehle öffnen, sie atmen lassen. Seit M.R.; vgl. das Einzelne bei srk. — u.ä.
b) mit enger Kehle, d.h. ohne Atem 8; auch von jem., der sich heiser geschrien hat 9. auch bildlich vom in Not Befindlichen 10. — u.ä.

II. auf Sprechen, Singen bezüglich 11. Gr. Besonders:
a) in Bez. von Göttern (Thoth, Chons u.a.) als „Kehle" 12, „Kehle die die Wahrheit liebt" 13, u.ä. — u.ä.
b) in dem Ausdruck: mit starker Kehle, als Beiwort von Göttern, wenn der König ihnen die Wahrheit reicht 14. — u.ä.

III. auf Trinken bezüglich, bes. vom Durst in der Kehle 15. Seit D.18.

C. von einem spitzen Gegenstand 16 (Nadel?) Nä. (Zaub.) vgl. Kopt. ϩⲦⲎ „Lanze".

ḥtj.t — Königsgr. die Atmerin o. ä. (unter Anderem 1 als Lunge 2 des Sonnengottes).

ḥtj.t — belegt Totb., Königsgr., Gr. in der Verbindung:
- I. als Bez. des Getreides 3. — npr
- II. als Name eines Gottes 4: — gr. npr

ḥtj — belegt Nä. — auch
- I. Verbum (vom Munde) 5.
- II. Var. zu ḥjj 6.

ḥtj.t — Nä. mit Artikel t3 Schritt o. ä. 7.

ḥtj — Totb. (Sp) Art Holz 8.

ḥtj — belegt seit Pyr. der Rauch (des Weihrauchs 9; verbrannten Fleischopfers 10; verbrannter Medikamente 11). — seit *D18

ḥtj — belegt Sargt. in 12: vgl. npr-ḥtj.t

ḥtj — siehe bei ḥ3tj.

ḥtj — siehe bei ḥt3.

ḥt3 — belegt Pyr. in 13:

ḥt3 — belegt Nä. schmutzig (von der Kleidung) 14. — Sp

ḥt3.w — Med. als Krankheit des Gesichts: Flecken o. ä. (im Plural) 15.

ḥt3.w — belegt seit M.R. das Segel 16. vgl. auch f3j-ḥt3.w. — m u. ä. — *m u. ä.

ḥt3w.t — belegt M.R., N.R. das Segel 17. — m

ḥt3.t — einmal Med. 1 statt t3ḥ.t.

ḥt3t — Äth. bei der Belagerung verwendet, neben Mastbaum 2.

ḥtʿ — das Bett, siehe bei ḥʿt.

ḥtb — Lit. Sp. trauern 3 ob richtig?

ḥtp
- I. Matte mit einem Brot im Napf darauf; nur im Schriftzeichen belegt.
- II. die Opfertafel aus Stein 4 oder Metall 5, welche die Matte nachahmt. Seit Pyr. — m; Sp
- III. vierbeiniger Tisch (aus Holz u. ä.), auf dem die Gaben liegen 6. Seit Pyr. — m; *n

auch Gr. in: „Opfertischhalle" als Name eines Saales in Dendera 7. — u. ä.

ḥtp.t — Amarna und D.19 Opfertafel 8. Wohl nur ungenau statt des Vorstehenden.

ḥtp.t — belegt seit Pyr. Sp. durch das häufigere ḥtp verdrängt. Speisen, Mahl 9, bes. von den Opfern für Götter 10 und Tote 11. Att auffälligerweise mit determ. — D19 auch; seit m auch; vereinzelt auch (ohne)
- I. Verschiedenes, besonders:
  - a) Opfergaben darbringen, empfangen u.s.w. 12. — Det. a; m; seit m; m auch u. ä.
  - b) in Namen von Abteilungen der Nekropole von Abydos (M.R.): Bezirk namens „Herrin der Opfergaben" 13. — u. ä.

Bezirk namens „der Opfergaben gibt" 1.

II. in Verbindung mit ähnlichen Wörtern 2, bes. neben oder parallel zu ḏf3w: Opfergaben und Speisen 3. u.ä.

III. in der Verbindung: Gottesopfergaben, Opfergaben für einen Gott 4. Nicht häufig Pyr., A.R. und D.18. Vgl. das gewöhnliche ḥtp-nṯr. — u.ä. — auch

IV. Vereinzelt Pyr., D.18 in: statt des gewöhnlichen und richtigen sḫ.t-ḥtp 5. — u.ä.

ḥtp — belegt seit Pyr. Nä. mit Artikel p3. — auch zuweilen

Weit häufiger als das fem ḥtp.t, das gelegentlich daneben vorkommt 6. — seit Pyr. auch

Speisen, Mahl 7. bes. von den Opfern für Götter 8 und Tote 9. — seit D19 auch

auch im Segs. zu pr-ḫrw „Totenopfer" 10. — seit m auch

oft auffälligerweise mit determ. — Det.

Im Einzelnen:

I. Verschiedenes.
Opfergaben darbringen, empfangen u.dgl. 11; reich an Opfergaben 12.
Herr, Herrin von Opfergaben 13, u.s.w.

II. in Verbindung mit ähnlichen Wörtern für Speisen u.ä. 14
Bes. neben oder parallel zu ḏf3w: Opfergaben und Speisen 15: — u.ä.

III. in der Verbindung: Bedarf an Opfergaben u.ähnl siehe bei dbḥ.t. — u.ä.

IV. in der Verbindung: das „Speisenfeld"
a) als Örtlichkeit im Jenseits als Aufenthaltsort der Götter und der seligen Toten 16. — u.ä.

b) A.R. in den Titeln:
1.
2.

c) Gr. als ein Ackerland, das der König der Isis zuführt 3.
d) als Ort im Fayum 4. Gr.

ḥtp-nṯr — belegt seit Pyr. Gottesopfer; Opfergut. — (in D.18 bes. häufig),

I. Opfergabe für einen Gott. — seit m auch — u.ä.
a) Verschiedenes, bes.: ein Opfer darbringen 5; es stiften 6; ein schon gestiftetes vermehren 7, u.s.w. — *m — m auch
b) als genetivischer Zusatz zu Brot 8, Pflanzen 9, Tieren 10: „für das Gottesopfer bestimmt", belegt N.R. — seit D18 auch — Gr — *
c) auch unter den Gaben, die einem Toten gewünscht werden 11. — Stellung des auch hinter ḥtp

II. Vermögen des Tempels. Seit M.R. — Det.
a) Scheunen, Schiffe, Sklaven u.ä. des Opfergutes 12. Derartiges an ein Opfergut überweisen 13, u.dgl. — gewöhnlich
b) Gr. deutlich als Grundbesitz 14.

III. in Titeln, besonders:
a) Schreiber des Gottesopfers des Amun (u.ä.) 15. auch mit Genetiv des Tempels 16; auch ohne Zusatz 17. — u.ä.
b) Beamter der die Geschäfte des Opfergutes leitet 18. Seit A.R. — u.ä.
c) Vorsteher, Schreiber u.ä. der Scheune des Gottesopfers 19, z.B.: — u.ä.
d) Verschiedenes 20.

ḥtp — in der Opferliste als Name eines aus zwei Kuchen o.ä. bestehenden Mahles, in den folg. Verbindungen:

I. ohne den Zusatz
a) Pyr.; A.R.; M.R. 21. — u.ä.
b) A.R. – N.R. jünger statt des Vorstehenden oder als volle Schreibung desselben 22. — u.ä.

II. in der Verbindung:
a) als zwei Kuchen o.ä. in der Opferliste 23. — u.ä.

b) in dem Ruf des Opfernden: o komm mit dem Königsmahl 1. — u. ä.

c) A.R. statt ḥtp-wśḫ.t 2: — u. ä.

d) A.R., D.18, Saït statt ḥtp ỉmj wśḫ.t 3: — u. ä.

auch A.R. irrig mit statt mit ḥtp-nśw.t 4. — auch ohne bei

ḥtp

in der Formel 5. — Pyr.-M.R. häufiger als

ḥtp dj nśw.t zu lesen, demot. ḥtp dns 6. — (seit D18 gewöhnlich)

Urspr. wohl: der König sei gnädig und gebe..... Früh formelhaft geworden (vgl. bes. unter B.) — vereinzelt auch: a u. ä. m

a. mit folg. Gottesnamen — m auch

„der König sei gnädig und gebe, Gott N.N. (sei gnädig und) gebe" das Totenopfer 7, dass der Tote begraben werde 8, dass er wandle unter den Seligen 9, u.s.w. — a auch

M.R. und N.R. auch mit 10 oder 11 vor dem Ganzen: die Formel „der König u.s.w." sprechen, (rezitieren); vgl. auch bei B. — m auch

spielend: D18 gr.

Im Einzelnen besonders:

I. in der Fassung: Pyr., oft A.R., auch M.R. und vereinzelt D.18 und Saït. — Gott N.

ḥtp dj nśw.t ḥtp dj Gott N.

auch wie nebenstehend geschrieben, so dass ḥtp 12 oder dj 13 zweimal zu lesen sind. — Gott N.

Wunsch oder Gabe folgen unmittelbar (ohne u.ä.). — Gott N.

II. in der Fassung:
a) Wunsch oder Gabe folgen unmittelbar (ohne u.ä.) seit A.R. 14. — Gott N.

b) ohne nähere Angabe dessen, was der Tote erlangen soll, bes. mit n kȝ n u.ä. für den Toten N.N. 15. M.R.; auch später. — Gott N. N.N.

III. in der Fassung: seit M.R. die gewöhnliche Formel. — Gott N ....

Je nach dem Gott 1, der Göttin 2, mehreren Göttern 3 wird der Wunsch u.s.w. eingeleitet mit: — oder oder u. ä.

Selten D.18-20 auch mit: „du (o Gott N, o Göttin N) mögest geben dass...." 4. — oder

Ganz selten M.R. u. N.R. auch mit 5 statt .

IV. seit Ende N.R. auch merkwürdigerweise mit Einschiebung eines n zwischen Formel und Gottesnamen 6. — Gott N. u. ä.

B. ohne Nennung eines Gottes.

I. eigentlich: der König sei gnädig und gebe (ein Totenopfer für N.N., dass er wandle u.s.w.) 7. Seit A.R., aber selten gegenüber den Gebrauchsweisen unter a.

II. als erstarrte Formel (seit M.R.) im Sinne von Totenopfer o. ä.
Insbesondere:
a) die Formel..... sagen (mit n des Toten u.ä.) 8.
b) die Formel..... rezitieren, das Totenopfer vollziehen, für (n) den Toten 9; seit D.19 auch: für einen Gott 10.
auch mit ỉn: das Vollziehen des Totenopfers seitens (des Totenpriesters, eines Verwandten) 11.
Seit D.18 auch in der Fassung 12: auch als Opfer für einen Gott 13.
c) auch mit anderen Verben davor, wie rdj 14, wdn 15, kȝb 16, u.ä.

III. wie ein Substantiv: Geschenk, Gnadenerweis 17. Seit Pyr.

Bes. mit m: (bringen, geben u.ä.) als Gabe 18:
D.18 und Gr. auch als Opfer für die Götter 19. (D.18 im Gegs. zu pr ḫrw für die Verklärten 20).

IV. Verschiedenes 21, unter anderem im Ritual als Schlussformel der Sprüche (u.ä.): „ein , ich bin rein" 22.

htp — in der dem Vorstehenden entsprechenden Formel: „Gott N.N. sei gnädig und gebe". — Gott N.

I. ohne vorhergehendes am Anfang der Opferformel 1. Pyr. und sonst alt.

II. zur Fortsetzung der Formel, siehe bei dieser unter a. I.

htp — belegt seit Pyr. Kopt. ϩⲱⲧⲡ, ϩⲱⲧⲡ.

zufrieden sein u.ä.; ruhen u.ä.; untergehen.

häufiger als ; das in Pap. nicht üblich ist. Ungewöhnlich auch: seit [a]

*m *m e u.ä.

vereinzelt N.R.

Meist ohne Det.

seit [m] (bes. in Pap.)

a. zufrieden sein u.ä.

Zumeist von Personen, auch vom Herzen 2 und vom Ka 3. (vgl. den ähnl. Gebrauch bei hrw „zufrieden sein"). Vgl. auch bei F.

I. mit Präpositionen:

mit
a) mit einer Person zufr. sein (der Gott mit einem Menschen u.ä.) 4.
b) mit einem Bauwerk, mit einer Arbeit 5; mit etw. Getanem zufrieden sein, sich darüber freuen 6.
c) sich an Speisen befriedigen, sie verzehren 7.
d) sich über einen Ausspruch, über die Wahrheit u. dgl. freuen 8. — u.ä.
e) ohne Bezug auf ein bestimmtes Substantiv: damit zufrieden sein, damit einverstanden sein 9. — u.ä.
f) Verschiedenes 10.

mit (nicht so häufig wie mit hr)
a) mit einem Bauwerk u.ä. zufr. sein 11.
b) sich an Speisen befriedigen, sie verzehren 12. auch bildlich von der Flamme 13 (Sp. Zaub.)
c) sich über die Wahrheit freuen 14, mit einer richterlichen Entscheidung zufrieden sein 15, u.ä.
d) allgemein: damit zufrieden sein; sich daran befriedigen 16.
e) Verschiedenes 17.

mit — Gr. (selten) zufrieden sein mit etw. 1.

mit — D.20 u. Sp. (selten) mit etw. zufrieden sein 2.

II. mit direktem Objekt:
mit etw. zufrieden sein 3, sich an etw. befriedigen 4.
Selten N.R. Vielleicht nur Auslassung von hr oder m.

III. mit folg. Satz: zufrieden sein (wenn etw. geschieht u.ä.)
a) mit Verbum finitum 5.
b) mit hr und Infinitiv 6.
c) mit m und Infinitiv 7.

IV. zufrieden sein, ohne Angabe worüber.
a) zufrieden sein, froh sein u.ä. 8.
b) Pyr. von den bewässerten Feldern (var. sbt „lachen") 9.
c) Verschiedenes 10.

B. freundlich, gnädig sein.

I. zumeist mit n: jemandem gnädig sein u.ä.; besonders:
a) vom Gott der dem Menschen gnädig ist 11.
b) vom König der den Untertanen gnädig ist 12.
c) allgemein: jemandem freundlich gesinnt sein 13.
d) vom Antlitz einer Gottheit, das dem König freundlich ist, u.ä. 14.
e) vom Herzen des Toten (das nicht gegen ihn aussagt) 15. Totb.

II. selten ohne n: gnädig sein (von einer Gottheit 16 und vom König 17).
Auch neben rdj: gnädig sein und geben 18, wie in der Opferformel htp dj n-św.t „der König sei gnädig und gebe".

C. friedfertig sein, sich versöhnen.

I. von Personen. Vgl. auch bei F.
a) friedfertig u.ä. im Gegs. zu kriegerisch, zornig 19.
b) sich versöhnen, sich vertragen 20.
auch: sich vertragen in Bezug auf die beiden Länder 21.

auch zwei Streitende bescheiden, zwischen ihnen richten „so dass sie sich versöhnen" 22. — u.ä.

c) sich jemandem (m) ergeben (von einer belagerten Stadt u.ä.) 1.

II vom Himmel (nach dem Sturm u.ä.) 2; vom Fluss (ohne Wellen) 3; vom Feuer (das nicht gegen jem. wütet) 4; von friedlichen (d.h. kriegsfreien) Jahren 5.

D. ruhen, sich niederlassen.

I. mit Präpositionen: an einem Ort u.ä. ruhen, weilen, sich niederlassen.
Insbesondere:
mit (Nä. auch dafür 6). Seit M.R.
besonders:
a) vom Toten, der im Grabe (im Totenreich u.ä.) ruht 7.
b) vom König, der in den Tempel (in seinen Palast) eintritt 8.
auch neben : erscheinen (aus dem Palast) und in den Tempel eintreten 9.
c) von Göttern und ihren Bildern, die im Tempel (in der Kapelle, in der Barke u.s.w.) ruhen u.ä. 10.
d) vom Sonnengott, der sich im Himmel u.ä. niederlässt 11.
e) von einem Denkmal, von der Götterbarke u.ä., die im Tempel (an einem Ort) „ruhen" 12.
f) Halt machen bei der Prozession 13
Gegs.
Seit N.R., bes. Gr. (auch mit n 14 statt m).

mit seit D.18.
a) sich auf dem Thron niederlassen, auf dem Thron sitzen: vom König 15 und von Göttern 16, u.ä.; auch von deren Bildern 17.
b) von der Seele, die sich auf dem Leichnam 18, auf den Zweigen der Bäume 19 niederlässt.
c) vom Toten, der auf der Bahre 20, auf der Matte 21 liegt. Sp.; Gr.
d) vom Herzen, das auf seiner mk.t ruht d.h. an der richtigen Stelle sitzt 22.
e) Gr. in dem Ausdruck: auf jemds. Wasser ruhen o.ä. = jemandem ergeben sein 23. — u.ä.
f) Halt machen bei der Prozession (Gegs.) 24. Seit D.18.

mit D.18; Königsgr.
an eine Stelle gelangen, zu einem Ort kommen 1.

II. mit direktem Objekt. Seit M.R.
a) einen Sitz einnehmen 2.
Auch von einem Denkmal 3, vom Sarg 4, die an ihre Stelle kommen.
b) ruhen an einem Ort u.ä. 5.
auch vom Toten, der das Grab bezieht u.ä. 6.
auch in dem Ausdruck: beerdigt werden 7.

III. ohne Präposition oder Objekt.
auch vom Halt machen bei der Prozession 8.
Auch in Ausdrücken wie: u.ä.
„Ruheplatz, Ruhestätte" von Tempeln (auch von Haltepunkten der Prozession) 9, vom Grabe 10, u.ä.

E. untergehen, von Gestirnen u.ä.

I. ohne Angabe des Ortes o.ä.: untergehen (von der Sonne 11; auch vom Mond 12 und von Sternen 13).
Gern neben „aufgehen", bes. neben wbn in der Verbindung:
„auf- und untergehen" (z.T. wie ein Wort mit gemeinsamem Subjekt) 14.

II. mit m des Ortes: im Horizont, im Westberg 15, in der Barke 16, u.ä. untergehen.
Zumeist von der Sonne 17, auch vom Mond 18.
Pyr. auch vom toten König als Begleiter der Sonne 19.

III. in dem Ausdruck:
untergehen im Leben ? scheiden aus dem Leben ? 20.
a) vom untergehen der Sonne 21, auch mit m des Ortes, wo die Sonne untergeht 22. Seit M.R.
Seit D.20 dafür gern:
im Westen untergehen (wohl infolge Umdeutung des m ꜥnḫ) 23.
b) vom sterben des Menschen 24. Seit Pyr.
Auch mit m: im Westen 25.
Auch vom Ka als Subjekt 26.

F. Verschiedenes.

Insbesondere:
I. nach rdj:
a) jemanden zufrieden stellen u.ä. 27.

b) die Götter im Tempel 1, die Toten im Grabe ruhen lassen u.ä. 2.
c) etwas an einem Ort niederlegen u.ä. 3.

II. in dem Ausdruck:
a) wie befriedigend ist es, das und das zu sehen u.ä. 4.
b) wie zufrieden sind u.ä die und die Personen 5.

III. vom heiteren Erwachen, in Formeln wie: u.ä.
vgl. bei rsj.

IV. M.R. vom fertig sein eines Baus 6;
Nä. von einem Baum, der im Begriff steht zu verdorren 7, o.ä.

V. in kausativer Bedeutung, selten seit M.R.
a) (Streitende) versöhnen 8.
b) jemanden zufrieden stellen u.ä. 9.

VI. in Götternamen 10,
bes. in der Verbindung:
siehe bei nfr.

ḥtp

belegt seit N.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.
der Untergang der Sonne, das Untergehen.
(eigtl. Infinitiv).

auch

Insbesondere 11 in den Formeln:
a) die Sonne bei ihrem Untergang 12.
Gern neben: bei ihrem Aufgang 13.

auch mit statt m 14

auch

b) bis zum Sonnenuntergang 15. u.ä.

c) (die Sonne) bis ihr Untergang stattfindet 16.

ḥtp

belegt seit Pyr.
Nä. mit Artikel pꜣ 17.
der Frieden; das Glück

auch die Formen mit -w (ḥtpw u.ä.) sind hier mit aufgenommen.

D19 auch; sp

seit D18 auch

A. Verschiedenes

I. Friede im Gegs. zum Krieg, zu Gewalttätigkeit 1.
Besonders auch in den Verbindungen:
a) Frieden bringen 2.

b) Frieden erbitten 3 (von jem.: ḫr 4 oder mꜥ 5). N.R. u.ä.

c) Frieden schliessen, sich ergeben 6. D.18.

II. Glück, Wohlstand 7.
Bes. in der Verbindung:
friedliche, glückliche Jahre 8. u.ä.

B. in der Verbindung:

auch

in Frieden, glücklich, ohne Unfall 9; auch fröhlich 10.
Oft wie ein bedeutungsloser Zusatz.
Dem. mit wiedergegeben 11.

auch ḥtp.w:

u.ä.

I. als Zusatz zu einem Verbum, wie z.B.:
friedlich erwachen 12.

in Frieden kommen 13

Im Einzelnen bei
a) kommen 14; gehen 15; zu Schiff fahren 16, vorbeigehen an etw. 17; jem. geleiten 18; etw. erreichen 19.
b) sein 20; bleiben 21, u.ä.
c) preisen u.ä. 22.
d) erwachen 23.
e) sich vereinigen mit jem. 24.
f) Verschiedenes 25.

II. nicht bei einem Verbum
a) als Zusatz zu einem Ausdruck für „selig" 26, wie: u.ä.
b) allein als Willkommensgruss 27.
auch als Gruss zu Beginn eines Briefes an den König 28. (Lit. M.R.)
c) als Prädikat eines Nominalsatzes: glücklich sein, froh sein 29.

C. in der Verbindung:

in Frieden, in Frieden u.ä.

I. mit ḫr und folg. Gottesnamen: in Frieden, in Frieden bei.... 30.

II. mit r nach .....
a) N.R. als Zuruf beim Begräbnis: in Frieden, in Frieden zur Nekropole! 1.
b) Gr. als Zuruf bei der Prozession zum Tempeldach 2.

III. als Willkommensgruss: Willkommen o.ä. 3.

IV. als Zusatz zu einem Verbum (wie m ḥtp, aber nur ganz selten) 4.

ḥtp.w — Königsgr. im Sinne von: gutes Wetter (neben Sturm) 5.

ḥtpjj — belegt Pyr. und N.R. Var. zu ḥtp in der Verbindung m ḥtp. 6.

ḥtp — belegt M.R.; N.R. die Gnade, das Freundlichsein (eines Höhergestellten).

I. Gnade gewähren u.ä. 7.

II. sich wieder wenden (pnᶜ) „zur Gnade" d.h. wieder gnädig werden 8.

III. sei mir gnädig „in deiner (schönen) Gnade" 9.

ḥtp.t — belegt Pyr.; M.R.; D.18 der Frieden 10.

ḥtp — belegt A.R. als attributives Adjektiv: befriedet, in Frieden gebracht (von Negern) 11. vgl. beim Verbum C.

ḥtpj.w — belegt N.R. Friedfertige, d.h. nicht kämpfende, sich Ergebende 12. vgl. beim Verbum C.

ḥtpj — belegt N.R. der Gnädige (von einem Gott) 13.

ḥtpj.t — N.R. die Gnädige (als Beiname der Uraeusschlange) 14.

ḥtp.ś-ḫw.ś — belegt Totb.; Gr. „sie ist gnädig und schützt" als Name einer Göttin 15. u.ä.

ḥtp-kȝ — belegt alte Totb. texte als Euphemismus für den Kot des Menschen; (eigtl. Befriedigung des Ka, Erleichterung) 1. auch ... u.ä.

ḥtp — belegt Sp. u. Gr. Bez. der seligen Toten 2. u.ä.

ḥtp.tjw — belegt Pyr. - Gr.
I. Pyr., Totb., Königsgr. Opferbringende o.ä. 3. D18 ... Sp ... u.ä.
II. Seit N.R. als Bez. der seligen Toten 4.

ḥtp — belegt seit Pyr. Name eines Gottes 5, bes. im sḫt-ḥtp 6. Gr ... auch nur ...

ḥtpj — Gr. als Bez. eines Priesters 7.

ḥtp(t) — Gr. Bez. einer Priesterin 8.

ḥtp.t — belegt seit Pyr. nach dem Ideogramm eigtl. der weibliche Geschlechtsteil. seit ... u.ä.

ein Ort bei Heliopolis 9.

Bes. in der Verbindung: nb.t ḥtp.t „Herrin von ḥ" als Bez. der Hathor 10, dann auch anderer Göttinnen 11. in nb.t ḥtp.t seit auch: ... u.ä. (ohne ...)

ḥtp — belegt Nä. (mit Artikel pȝ). Korb 12. Bes. als Behälter und Mass für Früchte und Pflanzen 13, auch für Gebäck 14, Weihrauch 15, u.ä.
auch mit Zusätzen wie 16: ...

ḥtp.t — belegt N.R. in: als Art Brot 17.

ḥtp — belegt Nä.
I. Blumen, bes. beim Opfer 18.
II. neben dfȝw „Speisen" gebraucht 19, wie ḥtp „Opfergaben".

ḥtp.t — belegt M.R.-Sait. — sp. ..., ... auch ...

I. Bund, Bündel von Kraut u.ä. 1. auch wie ein Mass gebraucht 2.

II. neben Speisen u.ä. 3 wie ḥtp.t „Opfergabe" gebraucht.

ḥtp — Gr. Weihrauch ? 4.

ḥtpj — Nä. in einer Aufzählung von Möbeln 5.

ḥtp — Gr. als gewähltes Wort für Blut 6.

ḥtm — Art Gans. Nur belegt Pyr. in: als Name eines Gewässers am Himmel 7. Vgl. auch den Namen des Vogels (Sp.) 8.

ḥtm — belegt seit Pyr. altes Wort der Rituale u.ä. dann oft Gr. versehen mit u.ä. Gern neben ḫpr.

A. mit Objekt und m: jem. (etw.) versehen mit .....

I. eine Person versehen mit etw. (mit Speisen u.ä. 9; mit Schmuck 10; u.dgl. auch mit ... versehen, mit Leben beschenken 11. auch passivisch z.B.: mit seiner [richtigen] Gestalt versehen sein 12. Gr.

Seit Königsgr. statt ... :

II. einen Körperteil versehen mit etw. 13, bes.: das Gesicht mit dem Auge 14; das Auge mit seinen Teilen 15.

... seit D.18 als Det.

III. einen Ort, eine Sache versehen mit etw. oft Gr. Stadt, Gau, Tempel mit Speisen versehen 16; Speicher mit Gaben 17, Korb, Kasten mit Kleidern 18; Gefässe mit ihrem Inhalt 19; u.dgl.

B. mit reflexivem Pronomen 20; bes. in der alten Formel: versieh dich mit ..... = nimm entgegen (das Horusauge 21, die Krone 22, den Wohlgeruch 23; u.ä.)

C. Verschiedenes 1, besonders:

I. jem. versehen o.ä. (ohne Angabe womit) 2.

II. von den Zähnen, die den Mund vollständig machen, füllen ? 3.

III. die Neunheit vervollständigen. Allein 4 oder mit dem Zusatz: als zehnter Gott ? 5. Pyr.; Rituale; Gr.

IV. Königsgr. vom Sonnengott 6.

V. Gr. vom Nil, der den Acker versieht (d.h. mit Wasser füllt) 7.

VI. passivisch mit m:
a) D.19 vom Thron, der jemandem gegeben wird o.ä. 8.
b) Gr. vom Füllen des Speisetisches o.ä. 9.

ḥtm — belegt seit Pyr. (bes. in der Totenliteratur u.ä.). — Schr. wie ḥtm „versehen" aber ..., ... schon Sargt.

A. vernichten, vertilgen u.ä.

I. Personen vertilgen 10, bes. die Feinde 11, die Bösen 12. — Det. Pyr. ..., seit m ...

II. Unreines beseitigen 13.

III. Abstraktes: Namen 14, Lüge vertilgen 15; Durstgefühl beseitigen 16.

IV. Verschiedenes, unter Anderem 17 übertragen: die Münder verstummen lassen 18.

vom Gesicht, das nicht aufzublicken wagt 19. — ... u.ä.

B. vergehen, vernichtet werden.

I. Personen vergehen, bes. vom Toten (z.T. deutlich vom verwesen) 20; auch von der Seele 21, vom Schatten 22. Gern parallel zu sk 23.

II. Leib, Gebeine vergehen 24.

III. vom Namen, der „nicht in diesem Lande vergehen soll" u.ä. 25.

IV. D.20 vom Herzen: mutlos werden 1.

V. Verschiedenes, unter Anderem vom Thron, der nicht vergehen soll 2. Pyr.

htm		belegt Nä. (Schuld) tilgen, bezahlen 3.	
htm		Totb. Königsgr. der Vernichter u.ä., im Namen von Göttern (grosser V., Vernichter der Seelen u.ä.) 4.	u.ä.
htm.wt		belegt Pyr. weibliche (göttliche) Person? ein Gebäude? 5.	
htm		Totb. als Bez. der dem Sonnengott feindlichen Schlange: die zu Vernichtende 6.	
htm		Gr. als Bez. des Nilpferdes als Feind des Horus 7.	
htmj.w		Königsgr. böse Wesen in der Unterwelt 8.	
htmj.t		Königsgr. Richtstätte in der Unterwelt 9. vgl. htmm.	u.ä.
htm.tj		Königsgr. als Bez. für Apophis 10.	
htmj.t		Königsgr. als Name einer Göttin mit Messern 11.	
htmm		Königsgr. Richtstätte in der Unterwelt 12. vgl. das häufigere htmj.t.	
htm.t		D.18 (Totb.) Name einer Insel im Gefilde der Seligen 13.	
htm.t		Nä. mit Artikel tꜣ ein wildes Tier in Syrien (neben Löwe und Panther genannt) 14. vgl. das folg. Wort.	
htm.t		Gr. von einer Göttin 15. vgl. das Vorstehende.	
htm.t		siehe bei hsꜣ.t.	

htm		belegt Med. und Gr. ein mineralischer Stoff (in offizineller Verwendung) 1.	
		Gr. als Var. zu msdm.t „schwarze Schminke" 2.	gr
htm		belegt seit Pyr. Stoff für ein Biergefäss 3.	a
htm.t		Nä. Balken o.ä. (z.T. von grosser Länge) 4.	
htmtm		Königsgr. als Var. zu htm 5 ob richtig? vgl. Kopt. ϩⲟⲙⲧⲙ?	
htr		Zwilling die Lesung nur in einem späten Personennamen belegt 6. Kopt. ϩⲁⲧⲣⲉ. So wohl auch in dem Beinamen des Ptolemäus Philometor I: Zwillingsbruder des Apis (wegen gleichzeitiger Geburt) 7.	u.ä.
htr		belegt A.R.-Nä. Gespann der Rinder (zum Pflügen) 8.	a, m, m, u.ä., a auch
		Nä. auch (zum Unterschied von htr „Pferdegespann") mit dem Zusatz „von Rindern" 9.	u.ä.
		auch als Zugtiere am Lastwagen 10.	
htr		belegt seit D.18 Kopt. ϩⲧⲟ : ϩⲑⲟ Plur. ϩⲧⲱⲱⲣ : ϩⲑⲱⲣ Pferdegespann, Pferde.	D19 u.ä. Plur. Det. abk. D19 u.ä.

a. Pferdegespann.

I. eigtl. von den Pferden selbst 11.

Bes. auch in den Bez. für die Pferde des Königs: das grosse (erste) Gespann seiner Majestät 1.

II. Gespann = die Pferde samt dem (Streit-)wagen 2.
Insbesondere auch in den Verbindungen:

ḥr ḥtr — zu Wagen 3; bes. auf dem Streitwagen 4. — u.ä.

ꜥn ḥtr — Gespann 5.

III. in der Zusammensetzung: die Wagenkämpfer (im Gegs. zum Fussvolk) im ägyptischen 6 und im feindlichen 7 Heer. — u.ä. — ḥtr

auch mit Possessivartikel statt 8, der so fest mit nt-ḥtr verwachsen ist, dass der ganze Ausdruck in Vulgärtexten erneut den Artikel erhält 9: — u.ä.

Undeterminiert schreiben vulgäre Handschriften 10:

B. die einzelnen Pferde.

Nur im Plural 11. auch mit Artikel nꜣ 12.

ḥtr — belegt Nä. als Plural (auch mit Artikel nꜣ). die Türpfosten, die Leibungen der Tür (aus Stein 13 oder Holz 14).

ḥtr — belegt seit M.R. zinspflichtig machen; Steuern leisten. — gr. — u.ä.

a. zinspflichtig machen, besteuern u.ä.

Det. *D18 — m — sp — gr x

I. jemanden (ein Land) zinspflichtig machen. Ohne Angabe womit 15 oder
a) als Untertan u.ä. 16.
b) mit m 17, ḥr 18 oder ḫr 19 einer Abgabe.

gr spielend — u.ä.

II. eine Steuer auferlegen: mit Objekt der Steuer und mit n 20 oder ḫr 21 der besteuerten Person.

III. Gr. auch nur: Gaben einsammeln 1.

B. zinsen, zahlen.

I. an jem. Abgaben leisten, zahlungspflichtig gemacht werden:
mit r an einen Ort 2,
mit m an eine Person (Gr.) 3.

II. Nä. mit Objekt: etw. zu zahlen haben 4.

C. Verschiedenes.

unter Anderem 5:

I. die Verteilung von Rationen bestimmen u.ä. 6.

II. Leute für jem. (mit n) verpflichten, für ihn anstellen (um etw. zu tun, mit r) 7 D.19.

III. ein Fest u.ä. ausstatten mit etw. (mit m) 8.

ḥtr — belegt seit M.R. — Schr. wie beim Verbum.
Kopt. ϩⲱⲧ (b.)
pflichtmässige Zahlung als Abgabe oder Einkommen.

a. Abgabe, Steuer.

I. Verschiedenes.
a) neben ähnl. Wörtern 9
b) in Ausdrücken für: die Abgaben erleichtern, die Steuern lindern 10.
c) die Steuerveranlagung, das Steuersoll 11.
d) mit Genetiv des zu Zahlenden: Steuer an Fischen, Honig u.ä. 12.
e) ḥtr als Bez. der als Steuer zu zahlenden Dinge selbst 13.

II. in Ausdrücken für: tägliche Steuer 14; jährliche bestimmte Zahlung 15; ewige Abgabe 16.

B. Einkommen.

I. allein als Löhnung u.ä. 17.

II. mit dem Zusatz: jährliches Einkommen des Tempels u.ä. 18.

Nä. (im Plural) die Steuererheber ? 19.

ḥtr — belegt Pyr., M.R. Strick, Seil (unter Anderem von Stricken an der Leiter) 1. Plur.

ḥtr — belegt Med., Sp., Gr. vgl. Kopt. ϩⲱⲧⲡ.

I. in der Verbindung: zusammenbinden 2. — Sp., Gr. u.ä.

II. Gr. (gefangene Vögel) zusammenfassen 3. — u.ä.

Vgl. die Schreibung bei ḥtr „steuerpflichtig machen u.ä.“

ḥtr — belegt Gr. in:

I. Bez. für den Horusspeer 4.

II. als Bez. des Horus 5.

ḥtr — Gr. Vogelkäfig 6.

ḥtś — I. der Gegenstand den das Schriftzeichen darstellt 7, Gr. als ein Symbol, das der König einer Gottheit darreicht 8.

II. in dem Titel der Königin 9: zumeist neben wr.t ḥsw.t „gross an Gunst“ 10. — u.ä.
Gr. auch von Göttinnen 11;
auch einmal in: „Königsgemahlin des Königs“ von Hathor 12.
Vgl. den alten Titel der Königin bei ỉmꜣ.t, der viell. richtig wr.t ḥtś zu lesen ist. — u.ä.

ḥtś — belegt seit Pyr., sehr oft Gr. vollenden u.ä. — [a] — m, Totb.

I. Alt:
a) von der Beendigung eines Zeitabschnittes (Jahr 13, Stunde 14, Lebenszeit 15, Ewigkeit 16). Pyr., Totb., Sp. — Det. [a] — [m] — Sp.
b) in der Verbindung: ein Fest feiern 17. Seit M.R. — u.ä.

auch als Ceremonie 18. — D22 — Gr.

II. Gr.: vollenden, ausführen, herstellen u.ä., bes.:
a) den Tempel und seine Räume herstellen 1. — Det.
auch mit n: für den Gott 2.
b) Geräte (Spiegel, Amulett) herstellen 3. — alt.
c) in der Verbindung: ein Werk vollenden 4. — u.ä.
d) Leib 5, Gestalt 6, Mumie 7 schmücken (bes. mit Bezug auf salben und kleiden).
e) in der Verbindung: von Chnum gebildet (von Hathor) 8.
f) Ceremonien u.ä. ausführen 9.

ḥtś(?)-ḫnmw — Gr. als Name der heiligen Barke im Gau von Elephantine 10.

ḥtś — Gr. Art kostbarer Stein aus Nubien 11.

ḥtš — Gr. einmal vom Strick 12, wohl statt ḥtr oder ḥtm.

ḥtt — Pyr. in Verbindung mit ỉb „Herz“, in einem Zaubertext 13.

ḥtt — belegt Gr. in: „roter ......“ als Pflanze die in Philae verboten ist 14.

ḥttjw — siehe bei ḥntjw.

ḥṯ — siehe bei ḥṯꜣ.

ḥṯ — belegt A.R. und Sp. in den Titeln 15: — Sp.

ḥṯ.t — belegt A.R., M.R. und Nä. (Zaub.) — [a]
Kopt. [S] ϩⲟⲉⲓⲧⲉ : [B] ϩⲱⲓϯ.
die Hyäne 16. — Xm
auch als Tier das gemästet wird 17.

ḥṯ.t — M.R. (D.11) Steinbruch o.ä. 18.
Al ungewöhnliche (ältere?) Schreibung für ḥ.t.t?

ḥṯ — belegt Nä.

a) einlegen, tauschieren (Gegenstände aus Holz 1 oder Metall 2 mit [m] Gold u.ä.).
b) Steinerne Gebäude u.ä. mit Gold überziehen 3.
c) Türen mit Kupfer beschlagen 4.
d) in der Verbindung: (Bildwerke aus Gold) in dickem Überzug 5.

ḥṯ — Nä. (Lit.) Verbum (von Frauen) 6.

ḥṯ — Nä. als Art Stein 7., o.ä.

ḥṯꜣ — belegt seit Pyr.
Art Brot 8.
Bes. in der Opferliste 9.
auch …, auch …
Det. …, u.ä.

ḥṯꜣ.tj — belegt Totb.
zwei Göttinnen von Heliopolis, die dem Toten Brot geben sollen 10.

ḥṯꜣ — belegt Med. in:
krankhafter Zustand des Herzens 11.

ḥṯm — belegt Gr.
(das Netz) stellen o.ä. (gegen, r den Feind) 12.
vgl. ḥtš.

ḥṯś — belegt frühes A.R.
als Personenname 13:
ein rattenartiges Tier.

ḥṯṯ — belegt Pyr.
jem. hochheben (zum Himmel, r) 14.
vgl. das folg. Wort.

ḥṯṯ.t — belegt M.R., N.R.
Achsel, Schulter.
a) als Körperteil des Menschen 15, auch als Achselhöhle (unter dem Arm) 16.
b) als Körperteil des Rindes: Schulterstück 17.

ḥṯṯ.t — belegt Gr.
die Unterlage auf welcher (in welcher) der Mast ruht 1.

ḥdj — belegt Nä. (D.20 u. Gr.)
Det. …

I. etw. umspannen
a) vom Himmel, der die Erde überspannt 2. D.20.
b) jem. mit (m) den Flügeln schützen 3. Gr.

II. (die Flügel 4, die Arme 5) um jem. zum Schutz ausbreiten.

III. fliegen (eigtl. die Flügel zum Fluge ausspannen) 6. Gr.

ḥdj — Nä. (D.20) in … ḥdj: schlaff werden (von den Feinden) 7.

ḥdb — belegt seit Lit. M.R.

I. niederwerfen
a) ohne Angabe wohin: die Feinde, Länder, Städte niederwerfen, unterwerfen 8 (auch mit n: jemandem 9).
b) (jedes Land) unter [ḥr] die Füsse des Königs werfen 10.
c) jemanden (den Feind) zu Boden werfen 11.

II. zu Boden geworfen sein, daliegen: von den besiegten Feinden 12.
Oft mit ḥr: auf einem Platz liegen 13, in ihrem Blut daliegen 14.
auch mit m: vor jem. 15.

III. Lit. M.R., mit ḥr: an einem Ort Halt machen 16; sich auf dem Thron niederlassen 17.

u.ä. — ḥdb …, ḥdb …

ḥdbj.t — belegt D.19, D.20
Haufen niedergeworfener Feinde (mit m davor) 18. u.ä.

ḥdbw — belegt Med. in:
als Krankheit 19.

ḥdbw.t — belegt Med. (D.19) in:
als Krankheit 20.

ḥdb — belegt Nä. (Zaub.) in:
in unklarem Zus.hang 21.

ḥdk — belegt M.R., Med.
(die Nase) abschneiden 1., u.ä.

ḥdg — belegt Sp.
töten, umbringen 2
(auch mit m: mit einer Waffe 3).

ḥdg — belegt D.19
vom Löwen, der andere Tiere überfällt, verscheucht o.ä. 4.

ḥdg — Sp. Tür 5.

ḥdd.t — belegt Totb. und oft Gr.
Göttin in Gestalt eines Skorpions 6.
Bes. in Edfu als Isis 7.

ḥdd — siehe bei ḥdj.

ḥdd ? — D.19. Name eines Gottes 8.

ḥḏ — belegt seit Pyr.
die Keule.

I. die Keule mit rundem Knauf 9 (als Waffe 10, als Abzeichen des Königs 11, u.ä.). — m auch; n; sp

II. in der Verbindung:
seit Sargt. Keule mit Knauf und Beil der Form 12:
Gr. auch von der Keule ohne Beil gebraucht 13. — gr

ḥḏ — Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum):
weiss, hell.

Det. m

A. als attributives Adjektiv.

weiss (im Gegs. zu anderen Farben wie: schwarz, rot u.ä.) 14.

I. von Stoffen aller Art:
a) von Milch, Sahne 15, Fett 16, Honig 17.
b) von Steinen 18.
Bes. in der Verbindung:
Kalkstein und Sandstein,
siehe bei ỉnr.

c) von Holz 1, von Früchten (Korn u.ä.) 2.
d) weisses Gold,
siehe bei nb. — a; n

II. von den Zähnen 3;
vom Horusauge, mit Bezug auf Dargebrachtes von weisser Farbe 4.

III. von weissen Tieren 5;
bes. in der Verbindung: die weisse Säbelantilope, siehe bei mꜣ-ḥḏ.

IV. von Hergestelltem:
a) von Leinen 6, Kleidern 7, Sandalen 8, u.ä.
b) vom Brot 9;
das häufige „Weissbrot",
siehe bei tꜣ.
c) von Gebäuden u.ä. 10;
vgl. auch bei pr, nꜣ und ỉnb.

V. Verschiedenes:
a) vom Licht (selten) 11.
b) vom Mond als:
weisse Sonnenscheibe 12. Gr.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. eigentlich:
mit weissen Kleidern 13, mit weissen Zähnen 14, mit hellem Licht 15, u.ä.

II. bildlich,
bes. in der Verbindung:
mit hellem Gesicht, im Sinne von:
freundlich, freigebig 16.

C. als Verbum finitum. — selten oder

I. weiss werden, weiss sein:
von Kleidern 17, vom Schlachtfeld (durch die weiss gekleideten Feinde) 18, von einem vorher dunkelfarbigen Vogel 19, u.ä. — a auch; gewöhnlich

II. leuchten u.ä. vom Licht, von der Sonne 20. — n

III. hell werden:
a) vom Himmel 21, von einem Ort 22;
von der Dunkelheit 23.
b) vom Gesicht 24, auch bildlich für:
heiter werden 25.
Gr. auch vom Herzen: froh u.ä. 26. — Det.

IV. in der häufigen Verbindung:
die Erde wird hell, es tagt, oft auch vom Anbruch des neuen Tages 27. vgl. kopt. ϩⲧⲟⲟⲩⲉ. — u.ä.

wenden

Bes. in den Ausdrücken:
a) mit folg. *r* und Inf. 1 oder Verbum finitum 2, im Sinne von: morgens wirst du geboren u.ä. — z.B. … u.ä.
b) ganz früh am Morgen 3.
älter in der Fassung 4:
c) nach Tagesanbruch 5.
d) bis zum Morgen 6.

ḥḏ-tꜣ — belegt seit Pyr.
der Morgen, der Tagesanbruch 7.

m ḥḏ-tꜣ — am Morgen 8. … u.ä.
auch mit genetivischen Zusätzen: am Morgen eines Festes, am Morgen wo etwas geschieht (im Sinne von: vor Anbruch des betreffenden Tages) 9.

ḥḏ — belegt Lit. M.R.
beim Hellwerden aufbrechen 10.

ḥḏ — belegt Totb., N.R., Gr.
das Licht (Gegs. *kkw* Dunkelheit) 11.
auch vom Augenlicht d.h. der Sehkraft 12.

ḥḏ.t ? — belegt Lit. N.R. (mit Artikel *tꜣ*)
das Tageslicht, das Freie 13.

ḥḏw.t — belegt Königsgr. – Gr.
das Licht (des Tages u.ä.) 14.
auch vom Mondlicht 15. … u.ä.

ḥḏw.tj — belegt Königsgr.
als einer der Namen des Sonnengottes 16.

ḥḏj.t — Königsgr. als Name einer Göttin 17.
Var. … u.ä.

ḥḏ — belegt seit Pyr.; sehr oft Gr. — Pyr., M.R.; Sait., Sp., Gr.; Sp. … gr …; sp., gr …
I. Wohnung eines Gottes, Kapelle 1.
Insbesondere auch als Kapelle in der Prozessionsbarke 2.
Gern mit dem Zusatz *špsj* „heilige Kapelle" 3.

auch in den Verbindungen:
ḥḏ n Gbb 4. … u.ä.
Bes. in dem Titel 5:
D.18 *rpꜥ.t n* … *n gbb*
rpꜥ.t n … *n gbb*

ḥḏ-wr:
a) als Bez. eines Gottes 6. Pyr.
b) D.19; Gr. als Götterkapelle 7. … u.ä.

II. Gr. als Kasten für die Kleider des Gottes 8.

ḥḏ — belegt seit A.R.
Kopt. ϩⲀⲦ. — auch *m* …
Oft mit *nb* „Gold" verbunden: — selten nur … (m, sp)
gewöhnlich in der Folge: Silber und Gold;
auch (später) in der Folge: Gold und Silber 9. — Det. … oder ohne Det.
Im Einzelnen sonst:
I. als Rohstoff (in Haufen, als Scheiben u.ä.) 10.
auch in der Bez. für das Silbererz 11:
II. mit Angaben über die Herkunft u.ä. des Silbers 12.
Auch in der Verbindung: reines Silber 13. … u.ä.
III. Allein 14 oder mit anderen kostbaren Stoffen zusammen 15 als Material zu silbernen Gegenständen, zu Überzügen aus Silber u.ä.

IV. Silber als Wertmesser und Zahlungsmittel, nach Gewicht 1 oder in Formen von Ringen 2.
Nä. gern mit Artikel pꜣ 3.

V. Silber als Stoff der Götter (ihrer weissen Knochen, neben Gold als Stoff des roten Fleisches) 4, der Dekane 5, u.ä.

VI. Verschiedenes 6.
„die beiden Silberhäuser", siehe bei pr-ḥḏ — u.ä.

ḥḏj ? — belegt Sp. als Titel 7.

ḥḏ — belegt Nä. für das gewöhnliche tꜣ-ḥḏ „Weissbrot" (in Rechnungen). 8.

ḥḏ — belegt A.R. Art Gans 9.

ḥḏ — belegt A.R. als Abkürzung für mꜣ-ḥḏ „die weisse Säbelantilope" 10.

ḥḏ — D.18 (alter Text) die Kinnbacken 11.

ḥḏ — Gr. die Knochen 12.

ḥḏ — Sargt. weisses Leder (Gegs. km) als Material für Sandalen 13.

ḥḏ.tj
I. Totb. weisse Sandalen 14.
II. Sargt., Königsgr. weisses Leder als Material für Sandalen 15.

ḥḏ.t — belegt seit M.R., oft Gr. weisser Zeugstoff zur Kleidung 16, für die Fahne am Flaggenmast u.ä. 17.
Gr. gern neben den andersfarbigen Stoffen (grün, blau, rot) 18.

ḥḏ.t — die Weisse als Name der Göttin Nechbet 19 und der Hathor (Gr.) 20.
Insbesondere in:
die Weisse von Hierakonpolis, als Beiname der Nechbet als Schutzgöttin von Ob. Ägypten mit Bezug auf die weisse Krone 21.
Dann auch von anderen Göttinnen 22. — u.ä.

ḥḏ-mḫn — Gr. als Name von Hierakonpolis 1. Vgl. den vorsteh. Beinamen der Nechbet, die auch Herrin von ḥḏ-mḫn u.ä. 2 heisst. — u.ä.

ḥḏ.t — belegt seit Pyr.
Gr. mit Artikel tꜣ 3.
die weisse Krone von Oberägypten.
Allein 4 oder neben der Krone von Unterägypten 5.
Auch personifiziert als Göttin 6;
Pyr. auch in der Verbindung: die Krone als Schlange gedacht 7.
Det. — alt.

ḥḏj — N.R. als Bez. des Osiris 8.

ḥḏ.t — belegt D.18 (alt) und Gr. das Weisse im Auge (im Gegs. zum „Schwarzen" d.h. der Pupille) 9. — D18 … Gr. auch …

ḥḏ.t
I. A.R. in einer besonderen Fassung der Opferliste: ein Getränk 10.
II. in dem Ausdruck (M.R.): als Bez. der Milch 11. — u.ä.
III. Gr. allein als Bez. der Milch 12. vgl. ḥḏw.
IV. Gr. als Bez. für Honig 13.
V. D.22. bildlich von guter Rede 14.

ḥḏ.t — Gr. Art Krug für Wasser 15 und für eine Reliquie des Osiris 16.

ḥḏ.t
I. Nä. eine Pflanze 17
II. N.R., Sp. ungenau für ḥḏw „Knoblauch" 18.

ḥḏ.t — Med. einmal als Var. für ḥḏw als offizinell Verwendetes 19.

ḥḏ.t
I. M.R. in unklarem Zusammenhang 20.
II. Med. einmal in offizineller Verwendung 21.

ḥḏ.t — Pyr. ob identisch mit dem vorsteh. Wort 1.

ḥḏ.t — belegt Totb., Sp. als Bez. für das Nilpferd 2. auch als Göttin im Fayum 3. — Sp auch

ḥḏ.t — Gr. als Name eines (heiligen ?) Rindes 4.

ḥḏw — belegt Pyr. - Sp. (nicht Gr.). Knoblauch, Zwiebeln o. ä. — *m, n

I. als angebaute Pflanze 5; als Zukost zu Brot und Fleisch u. ä. 6. — auch seit a

II. als Pflanze von bestimmtem Geruch (am Fest des „Soker" am Hals getragen) 7. — a, *D.18, saït. auch:

III. offizinell verwendet 8.

IV. als Mittel gegen Schlangen und böse Geister 9. — Det. a m

ḥḏw — I. Med. in offizineller Verwendung 10 (zum Teil viell. nur andere Schr. für das Vorstehende).

II. Gr. als etwas Wohlriechendes aus Punt und dem Gotteslande zu Salbe und Räucherwerk 11.

ḥḏw — belegt Gr. als Bez. für die Milch 12. — u. ä.

ḥḏ-wr — Saït., Gr. als Name eines Gottes in Affengestalt 13. — gr

ḥḏ-ḥtp — belegt seit M.R., oft Gr. der Gott der Webekunst 14. — m

ḥḏ — Gr. Name eines Gewässers im Delta 15.

ḥḏj — (III. inf.) belegt seit M.R. Kopt. ϩιⲧⲉ. — m auch, seit n

schädigen; fehlen u. ä. — Det. x, n x, x; gr

A. schädigen u. ä.

I. jemanden schädigen u. ä.

a) körperlich: jem. verstümmeln 1; die Feinde bestrafen 2, u. ä.
b) verleumden u. ä. 3.

II. etw. zerstören, etw. beschädigen 4; auch: einen Weg ungangbar machen 5.

III. Mass oder Gewicht zu klein oder zu leicht machen 6.

IV. Befehle, Verträge u. ä. verletzen 7.

V. Verschiedenes, unter Anderem 8:
a) selten ohne Objekt: schädigen, Schaden tun 9.
b) eine bestehende Ordnung u. dgl. stören 10.
c) Zeit vergeuden 11.

B. sich vermindern, fehlen (von Dingen 12 und Abstraktem 13).

C. in Verbindung mit „Herz": jemds. Herz 14 (sein! eigenes 15 Herz) kränken, u. ä.

D. mit folg. Infinitiv: aufhören zu tun ? 16. D.18.

ḥḏ — Schädigung, Beeinträchtigung 17. ḥḏ m 18 (oder n 19): jemandem Schädigung zufügen. Gr. auch in dem Ausdruck: im Sinne von: „in einem Augenblick" 20.

ḥḏj.t ? — Gr. Niedermetzelung o. ä. 21.

ḥḏj.t — belegt Gr. in: „das ...... gerät handhaben (ḥḏj)" (im Schiffe) 22.

ḥḏwj.t — belegt N.R. (Zaub.), D.22. Leuchter, Lampe o. ä. 23.

ḥḏwj — belegt Nä. ein Stoff (zwischen Salbe und Leder genannt) 24.

ḥḏꜣj — belegt Sp., Gr. Schmutz, Unreines 1.
auch in: ohne Unterlass 2.
vgl. ḥꜥḏꜣ.

ḥḏfw — Königsgr. Name eines Gottes in Knabengestalt 3; ob richtig?

ḥḏn — belegt Nä. unwillig sein o.ä. (Gegs. ḥn „zustimmen" 4) von Personen 5; auch von der gefangenen Gans 6.

ḥḏn — Nä. der Unwille 7.

ḥḏnn — belegt Nä. unwillig sein 8. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥḏnḥḏn — Nä. (einmal) mit r: unwillig sein auf jem. 9. Wohl verderbt aus ḥḏn oder ḥḏnḏn.

ḥḏnḏn — belegt N.R. (Zaub.) mit pꜣ das Toben o.ä. (des Baal gegen jem., mit r) 10.

ḥḏr — belegt M.R. als Personenname (von Männern und Frauen) ein Säugetier 11.
Det. , u.ä.

ḥḏr.t — belegt A.R., M.R., N.R. ein Säugetier (fem. zum Vorstehenden) 12.

ḥḏr — belegt Gr. Art Würmer welche die Leiche fressen 13.

ḥḏd.t — M.R. als Name eines Festes 14.

ḥḏd — belegt seit N.R. das Licht. Vgl. das ganz ähnlich gebrauchte folg. ḥḏdw.t.
Sp. , Gr. ,
Det. ,

I. das Licht beleuchtet etw. 15.

II. etw. mit Licht beleuchten 1.

III. Licht spenden, L. geben, L. schaffen u.ä. 2.

IV. das L. sehen 3, sich an L. freuen 4; durch das L. leben 5, sehen 6, u.ä.

V. Gr. in dem Ausdruck: von der Sonne 7. u.ä.

ḥḏdwj — belegt seit D.22.

I. das Licht, siehe beim folg. Wort als dessen jüngere Form oder Schreibung.

II. leuchten 8. auch vom hell werden eines Ortes (abhängig von) 9.

ḥḏdw.t — belegt seit D.18; seit D.22 meist ḥḏdwj. seit D.22

das Licht. vgl. das ganz ähnliche ḥḏd. Gr. , ,

I. das Licht beleuchtet etw. 10. u.ä.

II. etw. mit Licht beleuchten 11.

III. Licht schaffen, L. geben 12. Det. , auch

IV. durch das L. sehen 13, vom L. leben u.ä. 14.

V. Gr. in dem Ausdruck: von der Sonne 15.

VI. Verschiedenes, wie: Herr 16 (Herrin 17) des Lichtes, von Gottheiten.

ḥḏd — belegt M.R. in: „eine ...... Perle" 18.

ḥḏd — Gr. als Bez. des Horus 19. u.ä.

ḥḏd.t — siehe bei ḥḏd.t

ḥḏd.tj — Gr. als Bez. für die Augen der Sonne 20.

ḥḏdtw? — Königsgr. Name eines Gottes 21.

ḥḏddn.t — Gr. als Beiname der Göttin Anukis 22: ob die Wütende? und ḥḏn(dn).t zu lesen?

ḫ — I. der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt 1.
Vgl. auch die Schreibung der folg. Wörter.

II. in der Verbindung: als besondere Schr von rḫ-nsw.t, siehe bei rḫ

III. Gr. in: Art Gebäude für das Hathorkind 2.

ḫ.w — belegt seit M.R. Art o.ä. 3. — *D19/20, *D21, gr, u.ä.

I. in der Verbindung: ḥr ḫ.w
insbesondere:
a) ohne Suffix bei ḫ.w in: (M.R. u. Saït.) Beiwort im Sinne von . einzigartig 4.
b) gewöhnlich mit Suffix bei ḫw (M.R. auch mit wechselndem Suffix 5, seit M.R. zumeist mit ...), in Ausdrücken für „einzig in seiner Art", „ohne seinesgleichen" von Personen (selten auch von Dingen 6) wie:

seit D.18 7: u.ä.

seit D.18 8: u.ä.

seit M.R. 9: u.ä.

seit D.19 10: u.ä.

und ähnlichen 11.

II. in den seltenen Verbindungen
a) M.R. (einmal) einzigartig 12
b) N.R. (einmal) nach Art von 13

ḫ.w — als alte Schreibung von ḫwj „schützen", siehe dort.

ḫ — belegt Med. (Zaub.) jung sein 1.

ḫ — belegt Gr. die Jugend (im Gegs. zum Alter) 2.

ḫ / ḫjj? — belegt seit Totb. Totb. u. N.R. ḫjj geschrieben, später meist nur ḫ — sp auch, gr auch

Kind.

I. Kind (im Gegs. zum Alten) 3. Bes. Gr. von Götterkindern 4. auch bildlich vom Sonnengott: morgens ein Kind 5. — Det. *m

II. Kind jemandes. Vereinzelt N.R., oft Gr.
a) eigtl. „Kind des....." von Menschen 6 und bes. von Götterkindern 7.
b) bildlich 8 von der Sonne als „Kind des Feuers", vom König beim Opfer als „Kind des Nils, K. der Flur" u.ä.

ḫ.t — Sp. kleines Mädchen 9.

ḫ.t — siehe bei ı͗ḫ.t.

ḫ.t — belegt seit Pyr. Nä. mit Artikel tꜣ. — sehr selten

das Feuer o.ä. — gr
Insbesondere:

I. Feuer anzünden, Feuer löschen 10 — abk.

Bes. in den Ausdrücken:
a) Feuer legen an etw. (mit m 11, Nä. auch mit r 12)
b) Feuer löschen 13:

II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen 14, ins F. werfen 15, von F. nehmen u.ä. 16.
besonders:
a) etw. aufs Feuer setzen (im Topf u.ä., um es kochen zu lassen) 17;
etw. ins Feuer legen (um es verbrennen zu lassen) 18.
auch mit m 19 oder r 20 statt ḥr.

b) vom Feuer kommen
(d.h. nach dem Kochen) 1. Med.

So viell. auch N.R. in:
als Ausdruck für den Masseverlust beim Backen 2. Ob ḫ.t zu lesen?

abgek.

Lit. M.R. auch als Ausdruck für: verbrannt werden (ob richtig?) 3.

III. beim Opfern und Räuchern
a) Weihrauch (Myrrhen) „aufs Feuer" d.h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.
alt 4:

N.R. auch mit ḥr 5:

b) Sp. u. Spr. in dem Ausdruck: als Brandopfer verbrennen 6, für das ältere und korrekte sḏ n sḏ.t.

IV. Verschiedenes 7.
a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt u.ä. 8.
b) mit Angabe des Brennstoffes 9 wie: „Feuer von......."
c) Feuerflamme, Feuergluthauch 10, u.ä. z.B.
d) das Feuer „frisst" 11
auch in dem Ausdruck:
„was das Feuer verzehrt" vom Masseverlust beim Kochen (Spr.) 12.
e) N.R. auch in Vergleichen für die vernichtende Macht des Königs u.ä. 13.

ḫ.tj — Königsgn. eine feuerspeiende Schlange 14.

ḫ.t.t — belegt D.18 (alt), Totb. die Feurige (von der feuerspeienden Schlange, von Sachmet u.ä.) 15.

ḫ.t — Spr. Tropfen (aus dem Auge des Sonnengottes)? 16

ḫꜣ
ḫꜣ.t? — Muschel? nur als altes Schriftzeichen für ḫꜣ belegt 17.

ḫꜣ — Blatt des Lotus: als Schriftzeichen und in dem Wort für „tausend" belegt

ḫꜣ.w — belegt Med. in den Verbindungen:

Blätter (?) des Lotus 1

Blätter (?) der Gurke 2.
in offizineller Verwendung.

ḫꜣ — belegt seit Dyn. I. — auch
Kopt. S.B. ϣⲟ : F ϣⲁ : A ϩⲉ
tausend.

A. einem Substantiv nachgestellt.

die Mehrfachen von tausend alt zuweilen wie nebenstehend geschrieben 3: — u.ä.

I. in wirklichen Zahlangaben 4.
II. als runde Zahl für „viele"; „tausend" Mann (Gegs. ein einzelner) u.ä. 5.
auch im Plural 6.

B. substantivisch gebraucht.

das Tausend, die Tausende.

I. allein
a) „Tausend" für tausend Menschen (Tiere u.ä.) 7.
auch in den alten Titeln (M.R.):

Vorsteher von tausend Stück Vieh 8.

Hirt von tausend Stück Vieh 9.

b) im Plural: Tausende = tausende von Menschen, Dingen u.ä. 10. — auch — A auch

Sachen u.ä. zu Tausenden 11.

II. mit m (singularisch 12 und pluralisch 13; auch mit Suffix bei ḫꜣ 14)
tausend an.... (Brot, allen Dingen u.ä.) z.B.: — abgek.
auch mit Auslassung von m 15.

III. mit m (D.18 u. Gr.): tausend von ...., tausende von 1. auch mit Suffix 2.

Vgl. auch die folg. Wörter.

ḫ3-b3ś — als Bez. für das Sternenheer u.ä., siehe bei ḫ3b3ś.

ḫ3-t3 — belegt seit A.R. Seit N.R. auch ḫ3 m t3

I. „Tausend Land" als Ackermass von 1000 × 100 Ellen = 10 Aruren 3. Schon früh häufig abgekürzt zu 4.

II. Seit N.R. auch für: Acker, Grundstück 5; auch von einem Garten 6.

ḫ3-tpj — belegt M.R. u. Gr.

I. M.R. in dem Titel: 7 — u.ä.

II. Gr. bei der Nilpferdjagd
a) in der Verbindung: von Horus von Edfu 8.
b) als Bez. des Königs 9:

ḫ3-dj — belegt seit M.R. Name eines Ortes bei Dendera (die Nekropole) 10. — u.ä.

ḫ3.w — Name von Dekanstern-bildern.

I. allein 11, griech. Χωου.

II. in 12:

III. in 13:

ḫ3w — belegt Gr. Fleischstücke als Opfer 14; auch als Glieder der Feinde gedacht 15.

ḫ3.w — belegt seit D.18 vgl. auch die folg. Wörter.

Kräuter, Blumen 1 (aus dem Garten 2, vom Nil 3, aus Punt 4, u.ä.). Gern mit Zusätzen wie: „süssduftend" 5, „schön" 6, u.ä. und fast immer mit nb: allerlei Kräuter 7. — seit D19 auch: — u.ä.

ḫ3.w — belegt Gr. wohlriechende Substanzen (für Kyphibereitung u.ä.) aus Punt u.ä. 8. allein 9 oder mit dem Zusatz: süss, süssduftend 10. Vgl. das vorsteh. Wort, mit dem es viell. identisch ist. — u.ä.

ḫ3.w — belegt Nä. mit Artikel n3 als Zubehör der Lampe 11.

ḫ3 — Sp., Gr. als Name eines Gottes 12.

ḫ3 — Gr. Verbum ? 13.

ḫ3 — belegt Med. (Zaub.) neben „jung sein" 14.

ḫ3 — M.R. (mit weibl. Infinitiv) eine Tätigkeit beim Waschen 15.

ḫ3 — Gr. neben ḥtp als Bez. der Toten 16.

ḫ3 — Pyr. als etwas, das der Tote zählt (beim Eintritt in den Himmel) 17.

ḫ3 — belegt seit A.R. Halle u.ä.

I. allgemein: Halle des Königs 18, des Gerichts 19, u.ä. auch mit wr: grosse H. 20. — u.ä.

Totb. (Sp.) in: als Bez. der Richtstätte für die Bösen, die Hölle 21.

II. Büro in der Verwaltung:
a) allein in dem Titel 22: (Nä., Sait.). — u.ä.

b) mit genetivischen Zusätzen aller Art 1, wie z. B.:
Amtshalle, Büro des Veziers 2. u.ä.

Büro zur Verteilung von Leuten 3.

Archiv o.ä. 4. u.ä.

ḫ3.tj — belegt D.18 in dem Titel: „Türhüter des......" 5. Vgl. das vorsteh. Wort.

ḫ3.t — belegt Pyr. in 6:

Var. statt dessen:

ḫ3.t — belegt A.R. ein Gewässer? 7

ḫ3.t — siehe bei ḫ3.t

ḫ3.t — belegt A.R., M.R. Art Halskragen o.ä. 8.
auch in dem Titel 9:

ḫ3.t — M.R. (Sargbeigabenliste) das Kopftuch des Königs 10.
Spätäth. als masculinum (mit Artikel p3) 11:

ḫ3 — belegt Pyr.; Sargt. im Namen eines Gewässers am Himmel.
Gewöhnlich als mr-Gewässer 12. u.ä.
M.R. auch als š-See 13.
Ob richtig als mr n ḫ3 „der gewundene mr-Kanal" aufzufassen?

ḫ3 — Sargt. als vereinzelte Var. des vorstehenden Wortes 14. vgl. ḫ3r.

ḫ3 — belegt Nä. mit Artikel p3 etwas das Arbeitern der Nekropole geliefert wird 15.

ḫ3 — Gr. sich beugen vor jem. (mit m) 1. Vgl. ḫ3b und ḫ3m

ḫ3j — belegt Med.
untersuchen, in Behandlung nehmen (mit Objekt des Kranken 2 oder der Krankheitserscheinung 3). — Abk. ,
Ob identisch mit dem folg. Wort?

ḫ3j — (III. inf.) belegt seit A.R. — auch
Kopt. S.B. ϣⲓ : ⲁ ϩⲉⲓ, ϩⲓ — Det. ,
messen, wägen. — *m D18 n Sp.
I. ohne Angabe womit:
a) [mit dem Hohlmass] „messen" (Korn 4, Mehl 5, Myrrhen 6, Flüssiges 7); auch mit m: jemandem zumessen = ihm verabfolgen 8.
b) [mit dem Längenmass] „messen": Entfernungen 9, eine Stadt für die Belagerung 10, ein Gebiet vermessen 11.
c) [mit der Wage] „messen" 12. D.20; Sp.
II. mit einem Masse (m) messen. Immer von Hohlmassen 13.
Oft: mit Scheffeln u.ä. messen = reichlich messen 14.
III. Verschiedenes 15, unter anderem A.R. in: als grosser Kasten 16.

ḫ3w — belegt A.R. – N.R. seit N.R. ḫ3j
der Kornmesser 17. — Det. *m n Sp.
auch als Titel oder Amt: Oberkornmesser u.dgl. 18; Kornmesser des Amun 19, u.ä.

ḫ3j — belegt seit Pyr. die Messschnur:
als Längenmass 20.
als Senklot (auch an der Wage) 21. — seit m
auch bildlich gebraucht 22. — Det. m auch

ḫ3j — belegt D.20, oft Gr. mit Artikel m3. die Masse (eines Gebäudes, eines Gebietes) 23.

wenden!

belegt Gr.
kleines Hohlmass 1.
wohl ḥ3 zu lesen 2.

ḥ3j — siehe bei ḥ3.t.

ḥ3j — belegt Nä., Sait.
ein Schiffsteil: Bord o.ä. 3.
auch bildlich 4.
Sp.

ḥ3j — belegt Nä. in 5:
vgl. ḥ3w.
Var.

ḥ3j.t — belegt seit M.R.
Krankheit, Leiden.
vgl. ḥ3.t.
Det.

I. allgemein: Krankheit, Leiden u.ä. 6.

II. von der Krankheit eines bestimmten Körperteils 7; auch als bestimmtes Symptom 8.
Sp. auch mit Bezug auf Schlangenbiss und Skorpionsstich 9.

III. in der Verbindung:
ein schmerzhaftes Leiden 10.

IV. bildlich: Schmerz, Jammer 11.

ḥ3j — Gr. der Kranke 12.

ḥ3j.t — Gemetzel, Blutbad
siehe bei ḥ3j.t

ḥ3j.t — belegt M.R. u. D.18
art Altar 13.
auch neben dem Plural ḥ3w.t „Altäre" 14.

vgl. ḥ3(w).t „Altar".

ḥ3j.t — belegt Spätäth
Topf für Milch (aus Metall) 15.
vgl. das alte ḥ3w ?

ḥ3j — belegt N.R. als ein Getränk (neben Bier) 16.
vgl. ḥ3wj.

ḥ3j — Pyr. als vereinzelte 17 Var. für ḥ3 in mr n ḥ3 als Gewässer am Himmel.

ḥ3jb.t — belegt Nä. (D.19–22)
mit Artikel t3
Kopt. b. ϧⲎⲒⲂⲒ: f. ϩⲎⲒⲂⲒ: a. ϩⲀⲒⲂⲈ
neben s. ϩⲀⲈⲒⲂⲈⲤ: f. ϩⲎⲒⲂⲈⲤ.
In der Schreibung mit šwj.t vermischt.
u.ä.
u.ä.
Det.

der Schatten (auch im Gegs. zum Licht 1) eines Baumes, eines Wedels u.ä. 2.
„im Schatten von etw. sitzen" mit m 3, m 4 oder ḥr 5.

Auch bildlich gebraucht 6.

Sp. auch ungenau 7 für šwj.t „Gespenst".

ḥ3iniw — siehe bei ḥn.

ḥ3w — zerkleinern u.ä.
siehe bei ḥ3w.

ḥ3w — belegt A.R. in:
Haut und sonstiger Abfall von Kleinvieh (auch als Nahrung für Raubtiere) 8.

ḥ3w.t — belegt Lit. M.R. in:
Wolfsfelle 9.

ḥ3w — belegt seit Pyr.
Schale, Napf 10, auch Schale auf bes. Ständer 11.
als Trinkgefäss 12, als Gefäss für Milch 13, Bier 14, Wasser 15, u.ä.
als Waschnapf 16:
u.ä.
gr u.ä.
Det. u.ä.

ḥ3wj — belegt seit Pyr.
vgl. wḥ.
a u.ä.
der Abend 17.
Insbesondere:
seit

I. neben anderen Tageszeiten 18.
Gr. auch: „vom (m 19, dr 20) Abend bis (r) zum Morgen."
u.ä.
gr auch u.ä.

II. in den Verbindungen:
a) am Abend 21.
u.ä.

Nä.: am Abend in der Nacht = am späten Abend ? 1.

b) seit dem Anbruch der Nacht 2.

c) Abendzeit 3, mit ḥr 4 oder r 5: zur Abendzeit, abends.

d) Abendmahlzeit u.ä., siehe bei ỉḫ.t.

ḫ3wj — Lit. M.R. der Abendwanderer o.ä. 6. ob richtig ?

ḫ3wj — belegt Med. ein Getränk (das wieder ausgespien werden soll) 7. vgl. ḫ3j neben Bier.

ḫ3wj — so — N.R. (Zaub.) in unklarem Zus.hang 8.

ḫ3wt — belegt Nä. rasen, in Verzückung sein 9; der Rasende 10.

ḫ3w.t — belegt seit Pyr. alt ohne w; Nä. mit Artikel t3. Pyr., a.R., D18 ..., ... u.ä.

Kopt. s. ϣⲏⲩⲉ : b. ϣⲏⲟⲩⲓ : a. ϩⲛⲟⲩⲉ. m ... u.ä. auch ... u.ä.

Vgl. ḫ3j.t. gr auch ..., ... u.ä.

Platte mit Untersatz (einbeiniger Tisch) aus Stein 11 oder Metall 12 zum Darbringen von Speisen, besonders von der für den Toten aufgestellten Opferplatte 13. Det. ..., m ..., ...

gr ..., ... u.ä.

Dann auch Altar für einen Gott 14 (auch als grosser aufgemauerter Altar der Form 15: ... m auch ..., ...

Bes. auch mit Bezug auf den Toten, der von (ḥr) dem Altar eines Gottes Speisen erhält u.s.w. 16. abk. ..., ..., ... u.ä.

auch in Titeln, wie:

M.R. 17.

Seit M.R. 18. ... u.ä.

auch in den Namen für den fünften Tag des Mondmonats:

Seit D.18: ... u.ä. 19 – Gr. ... u.ä. 20.

ḫ3w.t — belegt Nä. ein Gerät (aus Kupfer) 1.

ḫ3w.tj — belegt Pyr. ob Personifikation des Todes ? 2.

ḫ3ᶜ — belegt seit Pyr. häufig Nä. a ... m ...

Kopt. S.f. ⲕⲱ : b. ϫⲱ : a. ⲕⲟⲩ. sonst ...

mit Suffix: S.a. ⲕⲁⲁ= : b. ϫⲁ= : f. ⲕⲉ=.

Det. alt ohne m, D18 ..., ... seit D18 ...

A. werfen, legen.

I. werfen 3, insbesondere:
a) auf den Boden, ins Wasser werfen (mit r 4 oder ḥr 5). Seit M.R.
b) etw. fortwerfen. Nä. 6; (Fesseln) beseitigen ? Pyr. 7.
c) Wasser sprengen. N.R. 8; Feuer werfen gegen, F. legen an..... (mit r) 9. Totb.; N.R.
d) Gift gegen jem. (r) ausstossen (vom Skorpion) 10. N.R. (Zaub.)
e) eine Waffe schleudern 11. Gr.
f) herauswerfen aus etw. 12. Nä. ...
g) jem. gewaltsam an (r) einen Ort bringen (in die Verbannung, auf die Richtstätte u.ä.) 13 Nä.

II. legen u.ä.
a) etw. an eine Stelle legen, ins Feuer legen u.ä. (mit r 14, ḥr 15, u.ä.) Seit M.R.
b) an einem Ort liegen (von Dingen) 16. Nä.
c) einen Körperteil zuwenden 17, besonders: den Rücken wenden (nach.....) 18 N.R. ...
d) Nä. in dem Ausdruck: ablassen, aufhören 19. Kopt. ⲕⲁⲧⲃⲟⲧ=. ...

B. verlassen, lassen.

I. verlassen, im Stich lassen; besonders:
a) jem. im Kampf in Stich lassen 20.
b) seine Frau verlassen 21.
c) vom Toten, der seine Angehörigen verlässt 22.
d) einen Ort u.ä. verlassen 23.

e) Amt aufgeben, Auftrag nicht erfüllen 1
die Bücher „verlassen" 2.

II. verlassen sein, sich selbst überlassen sein 3.
auch vom leerstehenden Grabe 4.

III. jem. freilassen, jem. aus der Arbeit entlassen 5; auch mit dem verstärkenden Zusatz 6:
auch im Sinne von: (eine Frau) verstossen 7.

IV. jem. 8 (etw. 9) allein lassen
Bes. in der Verbindung: u.ä.

V. etw. unbeachtet lassen (Schläge u.ä.) 10.

VI. Abgaben erlassen (mit n: jemandem) 11.

VII. in dem Ausdruck:
(eine Arbeit) unvollendet lassen 12.

VIII. Verschiedenes.
Zeit vorübergehen lassen 13.
etw. stehen lassen bis (ḫꜣᶜ) zum nächsten Tage 14.
jem. an einem Ort lassen 15;
übrig lassen (ohne Obj.) 16

C. Verschiedenes.

I. transitiv:
a) Botschaften aussenden 17. Pyr.
b) N.R.; Gr. in der Verbindung: als Bez. für ein bestimmtes Nilfest 18.
c) M.R. vom Erlegen des Nilpferdes 19.
d) Nä. jemandem (n) etw. verabfolgen (Äcker, Korn, Speisen u.ä.) 20.
auch N.R. (Zaub.): jemandem Schutz gewähren 21.

II. intransitiv-passivisch:
a) Med. vom Zustand des Fleisches einer Wunde: bloss liegen 22, o.ä. abk.:
b) Nä. ein Weg führt nach ..... (r) 23

III. in der Verbindung:
fallen lassen (von Tropfen) 24.

IV. in der Verbindung:
Sp. u. Gr. als adverbieller Zusatz zu einem Verbum des Gehens (auch vom Nil) 25.

ḫꜣᶜ — belegt Med.
Harn lassen

ḫꜣᶜ.w — belegt Med. in:
als krankhafter Zustand 2.

ḫꜣᶜ — belegt Gr.
eine Blume ? (im Kranz o.ä.) 3.

ḫꜣᶜᶜ — belegt Äth.
Art Wurfmaschine im Kriege, die Steine schleudert 4.

ḫꜣb — belegt seit A.R., oft Gr.
das Nilpferd 5.
Oft als Verkörperung des Seth 6.
m ... a,m ...
gr ... u.ä.
Det. ... gr auch ...

ḫꜣb — belegt seit D.19
(ehrfürchtig) gebückt sein, sich beugen (aus Ehrfurcht) 7;
zumeist mit n vor jem. (vor jemds. Macht, Namen u.ä.) 8.
auch: die Arme beugen (als Geste der Ehrfurcht) 9; auch mit m: vor jem. 10
auch vom Rücken (Nä.) 11, ob richtig ?
Vgl. auch ḫꜣm und die ḫꜣb-Wörter.
auch ... *m ... gr auch ... Det. ...

ḫꜣb — belegt Lit. M.R. in 12:

ḫꜣb — Nacken
siehe bei ḥꜣb.

ḫꜣb ? — belegt Nä. mit Artikel tꜣ
ein Teil des Streitwagens 13.

ḫꜣbj.t — M.R. einmal als Beischrift zu einem Brustschmuck in Geiergestalt (in der Liste der Sargbeigaben) 14.
Ob richtig ?

ḫꜣb.w ? — belegt Pyr. in 15:
Var. sp ...

ḥȝbȝ.s — belegt seit Pyr.
Eigtl. „tausendfach ist ihre [der Himmelsgöttin] Seele“ o.ä.
als kollektivische Bez. für das Sternenheer, die Sterne 1.
Später auch als Plural 2.
seit m ... ; m auch ... ; sp ... ; gr ...

ḥȝbȝš / ḥbš — belegt Nä.
Kopt. S. ϩΗΒC : B. ϧΗΒC.
die Lampe 3.
sp ...

ḥȝbȝš / ḥbš — belegt Nä.
von der Sonne, ob: leuchten 4.?

ḥȝbb — belegt Lit. M.R.
mit unlesbarem Det. in unklarem Zusammenhang, als intransitives Verbum? 5.
vgl. ḥȝbb.

ḥȝbb — belegt D.20
Kämpfer o.ä. (der Feinde) 6.
vgl. ḥb.

ḥȝbḥš? — belegt Ritual (D.21) in:
mit Bezug auf Amun 7.
Ob richtig? oder ḥȝbȝš?

ḥbš — D.19 als Name eines ibisköpfigen Gottes 8.

ḥȝbš — Sr. Art Vögel im Sumpf 9.
vgl. ḥbš.

ḥȝbš — Name einer Stadt (in Unterägypten?) als Kultstätte der Göttin Bastet 10.
... u.ä.

ḥȝpw? — belegt Nä.
(oder pȝ ḥȝpw?)
als Teil des Tempels? 11.

ḥȝf — belegt M.R. als Name eines Hundes 12.

ḥȝf.t — belegt frühes N.R. in:
als Örtlichkeit von der Opfergaben kommen 13.

ḥȝf? — Königsgr.
essen o.ä. von etw. 14. (m)
Ob richtig?
Varr. ...

ḥȝfʿ — siehe bei ḥfʿ.

ḥȝff — belegt Sr.
Speisen o.ä. 1.
vgl. ḥfȝ.t.

ḥȝm — belegt seit M.R.
M.R. einmal 2 auch ḥȝm.
m ...

I. die Arme, den Rücken beugen (als Zeichen der Ehrfurcht) 3.
Auch mit m bȝḥ 4, m 5:
vor jem. u.ä.
seit m ...

mit ...

II. sich (ehrfürchtig) beugen 6.
N.R. auch mit reflexivem Pronomen 7.

III. mit Objekt: etw. besitzen o.ä. 8.
vgl. den Ausdruck:
bei ḥȝm.

IV. Nä. mit r: festhalten an etw., sich den Besitz von etw. bewahren 9;
Erfolg haben bei ..... (o.ä.) 10.

V. Verschiedenes 11, unter Anderem
Nä. in der Verbindung:
Dienstleistung (von den Uschebtifiguren) 12.

ḥȝm.w — Lit. M.R. Substantiv 13.

ḥȝmm — belegt Pyr. und Totb.
schnell (?) bedienen o.ä.
(unter Anderem von Boten) 14.
Pyr ...

ḥȝmf — Verbum im Opferritual (im Wortspiel mit ḥmfw „Kuchen“) 15.
Nebenform zu ḥmf.

ḥȝmf.t — belegt Pyr. in:
Substantiv? (von einem Schlangenloch?) 16.
vgl. das späte ḥmfj.

ḥȝmm.t — belegt D.18 in:
als seltene Abart der Dumpalme 17.

ḥȝmm — Nä. als Teil der Frucht der Dumpalme 18.
vgl. das Vorstehende.

ḥȝmm — Sr. mit Artikel pȝ
als Name eines Gewässers 19.

ḫ3r.t — Witwe, siehe bei ẖ3r.t.

ḫ3rj — Lit. M.R. in: „...... schlafen" als Zeichen der Not 1. Vgl. die Schr. von ẖ3r.t „Witwe" 2.

ḫ3r — belegt Totb. Gans o.ä. 3. auch in dem Namen eines Gewässers im Jenseits 4.

ḫ3rw / ḫr — belegt Nä. Kopt. S. ϩⲓⲣ : B. ϧⲓⲣ. spät
Strasse, Gasse (in einer Ortschaft) 5. Auch in Namen von Strassen 6.

ḫ3rw / ḫr — belegt seit D.18. Syrien 7. auch im Gegs. zu Ägypten und Nubien 8. u.ä.; Selten
Bes. auch in den Verbindungen:
a) das Syrerland 9. auch im Plural 10.
b) als hohes ägypt. Amt 11.
c) als Bez. für das Mittelmeer 12.

ḫ3rw.j / ḫrj — belegt seit D.18 — Plural
I. der Syrer 13. auch im Gegs. zum Südländer (nḥsj) 14. auch der Syrersklave 15.
II. wie ein Adjektiv: syrischer Feldarbeiter 16.

ḫ3rwt — Sp. mit Artikel t3. Kopt. B. ϧⲉⲗⲗⲟⲧ. als Name eines Gewässers 17.

ḫ3ḫ — belegt seit M.R. schnell sein u.ä.
I. schnell sein von den Schritten 18, von Tieren (Krokodil 19, Pferd 20, Falke 21); von den Pfeilen 22. — seit m ... Königsgr.

II. schnell gehen, eilen 1. Sp. auch mit r: nach .... hin 2; auch vom Nil, der zum Acker eilt 3. — seit D18 verdrängen ... und ... die Schreib. mit 3.

III. Sp. auch: (das Land) durcheilen 4. — gr auch ... und ...

IV. mit bestimmendem Substantiv: schnell in Bezug auf..... 5; besonders:
a) in dem Ausdruck: schnellen Schrittes 6. Seit N.R.
b) schnell an Herz (Gesicht, Mund) d.h. schnell denkend, sprechend u.ä. 7; auch als schlechte Eigenschaft: vorschnell ... o.ä. 8. M.R.
c) mit schneller Hand u.ä. = schnell handelnd 9. N.R.; Sp.
d) schnell an Gift = schnell Gift speiend (von der Schlange) 10. D.18, Sp.
e) Sp. von Horus: schnell an Geburt = schnell geboren 11.
f) Sp. von Isis-Hathor: auch neben: zauberkräftig 12.

V. in der Verbindung: in Eile, eilends 13; bes. (kommen, gehen, fliegen 14; bringen 15). Seit D.18. — u.ä.

ḫ3ḫ — Lit. M.R. (Fische) speeren o.ä. 16; ob irrig für ḫ3ꜥ.

ḫ3ḫ3 — belegt A.R. u. Nä. (Getreide) worfeln 17. Kopt. A.B. ϣⲱϣ : A ϩⲱϩ. — a auch ...; nä ...

ḫ3ḫ3 — belegt Pyr. in Name von Feldern im Jenseits 18.

... siehe bei ḫ3wj.

ḫ3s.w — belegt Lit. M.R. in: Sumpflachen ? 19. vgl. das folg. Wort.

ḫ3s.t — belegt Sp. in: als Name des Urgewässers? 20. vgl. ḫ3s.t.

ḫ3s.t — Pyr. Substantiv 21.

ḫꜣs — belegt D.18 in: mit Mühe und Not o. ä. (vom Heraufziehen Fliehender über die Stadtmauer) 1.

ḫꜣs — intransitives Verbum (im Ritual)? 2.

ḫꜣsj.t — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze, als Ganzes 3 oder in Teilen 4 (Früchte, Wurzel u. ä.). Vgl. ḫsꜣj.t (das damit wechselt 5) und ḫsꜣj.t.

ḫꜣs.w — belegt D.18 (alter Text) in 6: vgl. den Gau

ḫꜣs.t — belegt Pyr. – Gr. als nicht häufige phonetische Schr. des zumeist ideographisch geschriebenen folg. Wortes. — auch

I. Bergland (im Gegs. zum Flachland) 7.

II. Fremdland (im Gegs. zu Ägypten) 8. auch mit folg. Namen des Landes 9.:

auch mit dem Zusatz nb.t „alle Fremdländer" 10. u. ä.

III. Wüste. Unter Anderem 11 als Ort, wo das Wild lebt 12, vgl. ꜥw.t.

ḫꜣs.tjw — belegt einmal Saït. in: als Amt 13.

ḫꜣs.t — belegt seit A.R. wohl zumeist ḫꜣs.t zu lesen; in der Bedeutung Wüste könnte es auch smj.t zu lesen sein (das zuweilen damit wechselt 14). — auch ; selten — mä mit Suffix — Plur. — sp , als Det.

A. Bergland (im Gegs. zu „Flachland") 15. Bes. in der häufigen Verbindung: die Flachländer und die Bergländer 16. u. ä.

alle Flach- und Bergländer 1. u. ä.

B. Fremdland (im Gegs. zu Ägypten).

I. eigentlich als Land 2; oft im Plural: die Fremdländer 3, alle Fremdländer 4, u. ä.
Bes. als feindliche Länder, die der König unterwirft u. s. w.
Im Einzelnen besonders:
a) mit folg. Ländernamen 5, z. B.:
b) mit Zusätzen wie: südliche, nördliche u. ä. Fremdländer 6.
fernes (unbekanntes, unzugängliches u. ä.) Land 7.
c) Herrscher der Fremdländer 8.
Bes. in dem Titel der Hyksos 9 (griech. Υκσως)
d) in Titeln ägyptischer Beamter 10, wie bes.:
e) in der häufigen Verbindung: in den Fremdländern 11; aus den Fremdländern u. ä. 12. u. ä.

II. als die Bewohner des Fremdlandes gedacht („Furcht in den Herzen der Fremdländer" u. ä.) 13 und gelegentlich N.R. auch so geschrieben 14: u. ä.

C. in der Verbindung: als Zusatz zu einem Metall (Gold 15, Silber 16, Kupfer 17) zur Bez. des Rohmetalls (beim Kupfer in Form von Barren). z. B.

D. Wüste.

I. eigtl. Wüste als wasserloses (sandiges u. s. w.) Gebiet 18; als Ort des Wildes 19;
in dem Titel des „Verwalters des Wüstengebietes" 20: u. ä.
und Ähnliches sonst.

II. als Begräbnisstätte, Nekropole 21.

(ḫ3s.t) — belegt seit A.R.
die Bewohner der Fremdländer, die Barbaren. Zumeist als Feinde u.ä. 1.
auch N.R. als Arbeiter in der Nekropole 2.
Det. u.ä.

ḫ3sf — belegt Med.
als krankhafter Zustand 3.

ḫ3š3 — belegt Med.
als krankhafter Zustand der Gefässe (mtw) der Brustwarze 4.

ḫ3.t.t — belegt N.R. in:
als Name eines göttlichen Wesens 5.

ḫ3.tjw — belegt Pyr. - Sp.
kämpfende oder schlachtende Götter (als Helfer des Re gegen Apophis 6, als Begleiter der Sachmet 7; u.ä.). u.ä.
auch u.ä.

ḫ3t3 — belegt Pyr.
als etwas doppeltes am Himmel 8.

ḫ3tb — belegt Pyr. und Totb.
jemds. schonen (mit m) 9.

ḫ3tb — siehe bei ḫtb.

ḫ3trw — belegt M.R. und N.R. als Name eines Gottes (mit rattenähnlichem Gesicht) 10.
vgl. Kopt. ϣⲁⲃⲟⲩⲗ „Ichneumon".

ḫ3d — A.R. (Geflügel) rupfen 11.

ḫ3d — belegt D.21 (Hymnus), Sp.
vom Herzen: matt, gleichgültig (gegen etw.: r) 12.
Wohl bildlicher Gebrauch des vorsteh. Wortes.

ḫ3d — jüngere Schr. für den Ortsnamen ḫ3-dj

ḫ3d — belegt Pyr. in:
parallel zu: „Kalb (bḥs) von Gold" (vom Sonnengott als Kind der Himmelskuh 1.

ḫ3d.w — belegt seit Pyr.
I. Art Teig zu Brot 2.
škr ḫ3d.w Teig kneten 3.
II. das aus dem Teige gebackene Brot 4.
seit
Det. u.ä.

ḫ3d3jw? — belegt N.R.
Art Denkmal 5.

ḫj — siehe bei ḫ.

ḫj.t — belegt M.R. in:
warmer Windschutz (?) 6.
vgl. ḫwj.t.

ḫj — belegt seit Nä., oft Gr.
vgl. cḫj ?
I. hoch sein, hoch
a) von Gebäuden 7
b) von Göttern, bes. vom Sonnengott: hoch befindlich (am Himmel); erhaben u.ä. 8.
c) Gr. auch vom Jahr (als lobendes Beiwort) 9.
d) laut (von einem Geräusch) 10.
e) mit bestimmendem Substantiv: hoch an ..... (Armen 11, Strahlen 12); bes. vom Kämpfenden in:
hochgemut 13.; o.ä. Gr.
II. steigen u.ä. Sp.; Gr.
a) steigen (vom Wasser, bes. vom Nil) 14.
b) emporsteigen: auf (ḥr) der Treppe 15; zu (r) einem Ort 16, auch vom Nil, der zum (r) Acker emporsteigt 17.
Auch mit scheinbarem direktem Objekt: zu einem Ort emporsteigen 18.
III. etw. hochheben 19. Gr.
Sp. auch selten
Det. Gr.

ḫj — belegt Nä. u. Gr.
Kopt. ϣⲱⲓ
die Höhe
a) eines Gebäudes (in Massangaben) 20.
Nä. auch abgek.
Gr.

b) Gr. Höhe des Himmels 1.

ḥj.t — belegt Gr. mit Artikel tꜣ: die Höhe (einer Figur) 2.

ḥj.t — belegt Gr.
der Himmel 3.
auch vom Tempel 4 und vom Tempeldach 5. — u.ä. — auch

ḥj — belegt Gr. hoher Acker 6.

ḥj.t — Gr. Göttin „die (den Himmel) hochhebt" 7.

ḥj — Gr. die Flut 8.

ḥj — Gr. neben dem vorsteh. Wort: ob Bez. der Luft? 9.

ḥj — belegt Nä. als Partikel.

I. wie eine Interjektion vor Substantiv mit Artikel.
a) bewundernd: o wie ist ...... schön (u.ä.) 10.
b) beklagend: ach über ..... o.ä. 11.

II. ḥj ..... ḥj ..... :
„so wie [du ist] auch [dein Sohn]" u.ä. 12.

III. in dem Ausdruck 13:

ḥj — belegt Nä. als Schreibung für ḥr.

I. wie ein Fragewort: wie (ist das Befinden u.ä.)? 14.

II. in der Verbindung 15:

III unorthographisch für „sage ich" 16

ḥjj — belegt Nä. (Zaub.) eine Pflanze aus Äthiopien 17.

ḥjḥj — worfeln, siehe bei ḥꜣḥꜣ.

ḥꜥ — belegt Pyr. in: — ,
Erdhügel o.ä. (der aus dem Wasser emporragt) 1.
Nach der Schreibung mit dem Strich der Gegenstand, den das Zeichen darstellt.

ḥꜥ.t — belegt Gr. in: — ,
I der Schlammhügel, der in der Urzeit auftauchte 2.
II. allgemein. Hügel o.ä. 3.

ḥꜥj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — Pyr., D18, sp., gr.
Kopt. S ϣⲁ : B ϣⲁⲓ : F ϣⲉⲉⲓ : A ϩⲁⲉ. — zu allen Zeiten: — gr
aufgehen, erscheinen. — seit m — *m — sp — , gr

A. aufgehen, von Gestirnen.

I. von der Sonne
Gern neben ähnl. Wörtern wie wbn, psd u.ä. 4; auch im Gegs. zu ḥtp „untergehen" 5.
auch mit dem Zusatz nfr: schön aufgehen 6.
Oft mit m: im Osten, am Himmel u.s.w. aufgehen 7.

II. Seit N.R. auch vom Mond 8.

III. Seit Pyr. auch von den Sternen 9.

B. erscheinen, sich zeigen u.ä.

von der Sonne auf Götter und auf den König übertragen.

I. erscheinen als ......, sich zeigen als ..... (mit m):
a) von Göttern:
als Gott N.N. erscheinen 10,
als Schakal, Geier u.ä. erscheinen 11;
als Nil erscheinen 12.
auch allgemein: als Gott 13, als grosser Gott 14 erscheinen. — ,
b.) vom König (meist als Ausdruck für die Thronbesteigung) 15: — , ,

II. sich zeigen auf dem Thron 1, mit einer Krone 2, in einem Schmuck 3, u.s.w.

III. vom Erscheinen eines Gottes beim Fest, im Tempel u.ä. 4.
Bes. auch vom herausziehen in der Prozession (mit m: aus dem Tempel 5, mit r: nach einem Ort hin 6, u.ä.).
Gegs. ḥtp: vom Ende der Prozession, der Rückkehr in den Tempel 7.

IV. vom Erscheinen, Hervortreten des Königs. bes.
a) aus dem Palast u.ä. (Gegs. ḥtp zur Angabe des Ortes, den der König betritt) 8, auch im Kriege vom Hervortreten am Morgen aus dem Zelt 9, u.ä.
b) im Fenster des Palastes 10
c) zu Wagen (mit ḥr) 11.

V. in der Verbindung: erscheinen in (einer Stadt u.ä.) 12,

bes. in: als Götterbeiname 13, als Königsname 14, als Privatname 15. Seit D.18.

VI. vom Erscheinen des Toten (bes. auch: am Himmel, als Stern u.ä.) 16.
auch neben bꜣ, sḫm, wsr u.ä. als Eigenschaft des seligen Toten 17.

VII. Verschiedenes,
Insbesondere:
a) zum Kampf erscheinen 18;
gegen (r) jem. auftreten u.ä. 19.
als Sieger u.ä. erscheinen 20.
b) mit m: jemandem erscheinen (von Gestirnen 21; von Göttern, die sich beim Fest den Menschen zeigen 22; vom König, der sich dem Volke zeigt 23).
c) in der Verbindung:
Gr. vom König als Förderer des Rechts 24.
D.18 als Name Amenophis III 25.
d) in Namen von Orten 26, Tempeln 27, Truppen 28, Schiffen 29, u.s.w.

C. glänzen, erglänzen u.ä.

I. von Bauten 30, von der Krone, Schlange u.ä. am Kopf; auf dem Scheitel u.ä. 31.

II. Totb. und später: von einer Flamme 32.

III. Sp., Gr. von glänzender Gestalt u.ä. 1.

IV. bildlich: von der Schönheit (nfrw) u.ä. 2.

ḫꜥj — belegt Gr.
gebären (von Nut als Mutter) 3.

ḫꜥ — belegt seit Ende N.R. (Plur.)
vgl. das folg. Wort.
Kopt. S. ϣⲁ : B. ϣⲁⲓ

Fest, griech. πανήγυρις 4.
Besonders in:
a) ein Fest feiern für einen Gott 5.
Kopt. S. ⲣϣⲁ : B. ⲉⲣϣⲁⲓ.
b) ein öffentliches Fest (Gr.) 6.
Kopt. S. ϣⲁⲱ : B. ϣⲁⲓⲟ.
griech. πανήγυρις δημοτελής.

ḫꜥw — belegt seit Pyr.
auch ohne w geschrieben, auch — und —
Nä. auch ḫꜥꜥ 7. — nä. auch —
Nicht immer klar vom Verbum zu scheiden.
Det. oft ohne Det.

I. das Aufgehen der Gestirne (der Sonne 8, des Mondes 9, der Sterne 10). — seit m.
Bes. in der Verbindung:
(die Sonne) bei ihrem Aufgehn 11,
bei ihrem ersten Aufgehn (in der Urzeit) 12, u.ä.
griech. ἐπιτολή (vom Aufgang des Sirius).

II. herrliches Erscheinen u.ä.
a) von einem Gott beim Fest, bei der Prozession u.ä. 13.
b) vom Regierungsantritt des Königs: das Erscheinen (auf dem Thron 14, u.ä.).
Bes. in Verbindungen wie: Fest der Thronbesteigung 15. — u.ä.
In beiden Bedeutungen gern mit Adjektivum: gross, schön, u.s.w. am herrlichem Erscheinen u.ä. 16.

III. die Kronen.
Erst seit D.19 mit den Kronen determ. 17. — seit D19
a) Kronen bestimmter Götter (des Re, Atum u.ä.) 18.
b) die Kronen aufsetzen u.ä. (smn, wṯs, u.s.w.) 19.

c) im Königstitel: Herr der Kronen 1. — u. ä.
Bes. seit D. 18 als Titel vor dem fünften Königsnamen 2.

ḫꜥw — die Kronen, siehe beim vorsteh. Wort.

ḫꜥj — belegt Pyr., Sp. als Bez. des Sonnengottes 3. — *D. 21

ḫꜥj.t — belegt D. 19 und Gr. als Bez. der Mut 4 und der Hathor 5. — Gr.

ḫꜥj — belegt M. R. als Nebenform zu ḫꜥw „Krone" 6.

ḫꜥj — belegt Gr. als Name der heiligen Schlange im Gau von Kynopolis 7.

ḫꜥw — Gr. als Bez. für das Krokodil 8.

ḫꜥw — belegt Nä. als Strafort für die Bösen 9.

ḫꜥ.t — siehe hinter

ḫꜥj.t — belegt Nä. in: tägliche Einnahme ? (in einer Rechnung) 10.

ḫꜥj.t — belegt Gr. Haus, Wohnung o. ä. 11. auch von der Ruhestätte der Toten 12.

ḫꜥ-ꜥ3.t — belegt D. 19 in: Name einer Truppe o. ä. 13.

ḫꜥ — belegt A. R. als hoher Titel 14. M. R. in der Verbindung 15.:

ḫꜥ-ḥmt — Sp. als Titel oder Amt 16.

ḫꜥ-r3 — belegt Sp., Gr. als Priestertitel (von Priestern der Euergeten in Memphis) 17.

ḫꜥ — belegt Nä. als Mass oder Packung (Knäuel ?) für Garn 18.

ḫꜥ — belegt A. R. und Gr. Art Hacke bei der Grundsteinlegung 1. auch in der Verbindung 2: a — Gr.

ḫꜥw — belegt seit M. R. immer als Plural. Geräte, Waffen. — auch — seit *D. 19/20 auch

I. Allgemein: Geräte.
a) Handwerkszeug der Nekropolenarbeiter 3. — Det. M — seit D. 18 — u. ä.
b) Ackergerät 4.
c) Gerät beim Segeln 5. Nä.
d) Geräte beim Gelage 6. Nä.
e) Pferdegeschirr ? 7. Nä.
f) Beigaben für das Grab 8. Auch in der Verbindung 9:
g) Musikinstrumente 10. Gr.

II Kriegsgerät, Waffen. — Det. seit D. 18 auch
a) Verschiedenes: die Waffen zurüsten, sie ergreifen u. ä. 11. — Gr. auch — und
b) bes. auch von Speeren, von Harpunen 12.
c) in dem Titel: Waffenträger (des Königs) 13. — u. ä.
d) in den Verbindungen: Kriegsgerät, Waffen 14. — u. ä.
Kampfgerät 15.

ḫꜥꜥ — Nebenform (Nä.) zu ḫꜥw „Aufgang". — D. 20 — u. ä.
besonders 16 in:
17. — u. ä.
18. — u. ä.

ḫꜥm — siehe bei ḫꜥm.

ḫꜥm — belegt Med., M. R. der Hals (vorn an der Speiseröhre) 19, Kehle 20.

ḥʿr.t — belegt A.R. als Femininum 1.

ḥʿr — siehe bei ḥʿ-rꜣ.

ḥʿr — belegt seit D.18 — *D.19/20

I. wütend werden, wütend sein 2
Bes. mit r: gegen den Feind wüten 3; auch: auf jem. zürnen u.ä. 4.
auch mit m 5 oder ḥr 6: über …… wütend sein u.ä.

gr auch; *Sp.

II. der Grimm 7. — Det. , 1mal , Sp.

ḥʿr — belegt Gr.
vgl. Kopt. S. ϣⲁⲁⲣⲉ : B. ϣⲁⲣⲓ
mit Objekt: (den Feind) niederschlagen, niederwerfen 8.
vgl. das vorsteh. Wort.

ḥʿr — belegt Gr.
Kopt. S. ϣⲁⲁⲣ : B. ϣⲁⲣ.
Leder, in:
Lederrolle zum Beschreiben 9.

ḥw — siehe bei ḥꜣwj.

*ḥw — Ort u.ä., siehe bei ḥ.w.

ḥwj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
schützen, behüten, heilig, u.a.

dazu auch , , u.ä.

I. schützen, beschützen, auch im Sinne von: regieren 10.
Gern neben mkj 11, swḏꜣ 12 u.ä.
Oft ohne Angabe wovor
auch mit mʿ 13, Sp. mit r 14: vor …. beschützen.
auch mit m: durch etwas beschützen (mit den Armen, den Flügeln, dem Wedel schützen 15, auch durch Amulette 16, u.ä.).
Im Einzelnen:
a) jemanden beschützen, behüten 17. Selten auch vom Herzen u.ä., das den Menschen bewahrt [vor Sünde u.ä.] 18
b) Ägypten 19, Orte 20, Tempel u.ä. 21 beschützen.

seit M meist ; *D.19/20; *D.21
Det. seit M , selten
altk. seit M , oft Gr.
gr an Stelle von auch:

Bes. auch in:
als Beiwort des Nefertem u.a. 1.
c) Leib, Gestalt jemds 2, die Reliquien des Osiris 3; heilige Tiere 4 behüten u.ä.

II. verehrt werden, verehrt.
Seit N.R. eigtl. behütet sein.
Von Götterbildern 5, heiligen Tieren 6, Bäumen 7, u.ä.
Bes. in den Verbindungen:
heiliges Bild [eines Gottes] 8; bes. in Barke oder Kapelle 9. — u.ä.

als Titel römischer Kaiser zur Wiedergabe des griech. Σεβαστος. 10.

III. auf Abgabenfreiheit bezüglich 11.
Seit A.R. und gern mit mkj verbunden 12. — u.ä.

IV. verhindern dass ….. mit folg. Satz im sḏm.f. Bes. in alten Texten 13.

V. Seit D.19: ausstatten mit etw. (mit m, Gr. auch mit ḥr 14): den Tempel mit Gaben 15, jemanden mit Jubiläen 16, u. ähnl.

VI. Verschiedenes, unter Anderem:
a) einen Bösewicht bewachen (Gegs. wn freilassen) 17. Pyr.
b) Schmutz beseitigen 18. Gr.
c) D.18 in:
den Fuss hütend = vorsichtig, leise gehend (an einem Ort, m) 19.
d) in Götternamen 20, Namen von Orten 21, Schiffen 22, u.ä.

ḥw-bꜣk — belegt M.R. als Bez. des Osiris 23.

ḥwn-ḏn / ḥwnś — belegt Gr.
die Mitgötter der Hathor von Dendera 24.
vgl. sꜣwnś — u.ä.

ḥw-dśr — belegt Sp., Gr. als ein Priestertitel 25.

ḥw-ʿ? / ḥw? — belegt A.R., M.R. und vereinzelt Sp. als Titel
allein 26 oder in Verbindung mit 27:
M.R. auch in 28:

Sp. auch

ḥw — belegt seit D.18. der Schutz 1. Ein Teil der späten Stellen gehört wohl zum folg. Wort (als Schr. ohne t). — sp. … u.ä.

ḥw.t — belegt seit A.R.
I. der Schutz 2.
II. Befreiung von Abgaben 3. A.R., M.R. — seit n
auch mit …: von Abgaben befreien 4. — *D21/22 … (mit Suffix)
vgl. das vorsteh. Wort.

ḥw.t — belegt M.R. in: als Titel von Gaubeamten 5.

ḥw.tjw — belegt Gr. Schutzgötter (bes. des Osiris) 6. — … u.ä.

ḥwj.t — belegt Sp., Gr. Name einer Göttin (von Athribis) 7. — auch …

ḥw.t — Pyr. eine Göttin 8.

ḥw — belegt seit M.R. vgl. šw.t „Schirm".
Wedel, Fächer der Formen 9: … u.ä.
Besonders seit D.18 in: Wedelträger (zur Rechten des Königs u.ä.) 10. — … u.ä.
ḥw auch *D19 …
*D21 …
meist nur … u.ä.

ḥwj.t — I. Wedel der Form … (vgl. ḥw) 11. M.R.
II. bildlich: Windschirm (des Frierenden) 12. M.R.

ḥw.t — belegt M.R. und Gr.
I. der Palast des Königs 1.
II. Heiligtum 2; bes. auch von bestimmten Räumen in Dendera 3. — Gr …

ḥw.t — belegt M.R. u. Gr. der Himmel 4. Auch bildlich 5. — Gr …

ḥw.t.t — Totb. als Name eines der Tore des Jenseits 6.

ḥww — belegt seit M.R. böse Handlungen, Sünde 7. Gr. auch im Sinne von Unreines (von dem man das Heiligtum reinigt) 8. vgl. dw. — auch … *sp … Gr auch … u.ä.

ḥw.w — Gr. die Fische 9.

ḥw — Gr. Blume o.ä. zum Kranz (von ḥꜣ verschieden) 10.

ḥw — Königsgr. ein Teil des toten Feindes, den eine Schlange frisst. (Parallel: „Schatten" des Feindes) 11.

ḥw.w — Fleischstücke, siehe bei ḥꜣ.w.

ḥwwj — belegt Nä. ein Getränk (zwischen Bier und Wein genannt) 12.

ḥwn — belegt N.R. u. Gr. stechen, stossen von Tieren. — Det. auch …
a) von der Schlange 13. Zaub. (Nä.)
b) vom Skorpion 14. Sp.
c) vom Stier, auch: mit (m) den Hörnern 15. Gr.

ḥwn — belegt N.R. als schlechte Eigenschaft in: „der nicht ..... hat" (neben: „kühlen Mundes" u.ä.) 16

ḥwn.t — Totb. als etwas das Götter trinken 17. — auch …

ḫwn.śn — siehe hinter ḫwj „schützen“.

ḫwrr — belegt Pyr. in: vom Toten (neben: unvergänglicher Geist) 1. vgl. das Folgende.

ḫwrr — belegt Totb. als Beiwort eines Kalbes (als göttliches Wesen) 2. — sp ..., ... u. ä.

ḫwḫ.t — belegt Totb. Art Schiff 3. — Var. ...

ḫwsj — (IV. inf.) belegt seit A.R. stampfen, bauen.

A. stampfen u. ä.

I. Körner im Mörser stampfen 4. D.18.

II. vom Herrichten eines Bauplatzes 5. D.18.

III. D.18 in der Verbindung: mit Bezug auf Ziegelstreichen? 6.

B. bauen u. ä.

Ursprünglich wohl vom Lehmbau.

a ... m und später ..., ... seit m meist ..., ... u. ä. gr auch ..., ..., ...

I. eigentlich: ein Bauwerk (Mauer 7, Tempel 8, Pyramide, Grab 9, Säulen, Pfeiler 10, u. ä.) errichten. auch neben ähnlichen Wörtern für bauen u. dgl. 11. auch mit m: aus Steinen bauen 12.

II. in weiterem Sinne:
a) Brunnen anlegen 13, Teich u. ä. bauen 14.
b) ein Schiff bauen 15.

Det. ... u. ä., dafür oder dazu ..., ..., ... abk. ... seit m, oft gr.

c) Gr. von Chnum: den Leib bilden (neben: auf der Töpferscheibe bilden) 16.

C. Verschiedenes.

I. ausführen u. ä.
a) die Arbeit ausführen (an einem Bau u. ä.) 1. — ... u. ä.
b) in der Ausführung begriffen? vollendet? 2.
c) D.22: eine Expedition durchführen 3.

II. übertragen.
a) die Arme regen 4. D.18.
b) vom Herzen: sich regen o. ä. 5. Lit. M.R.

ḫws, ḫwś? — belegt M.R. – Sait. — ..., ..., m ...
I. D.19 Tiere als Opfer schlachten 6. — Det. ohne oder ...
II. als Zuruf u. ä. in den Reden beim Zerlegen der Schlachttiere 7. M.R. – Sait. — D.19/20 ..., ...

ḫwsw — M.R. als etwas das im Steinbruch erbaut (ḳd) wird 8.

ḫwd — belegt seit M.R. reich, reich sein.
I. reich sein, reich 9, auch mit m: reich an Besitz u. ä. 10. von Personen, auch von den gefüllten Speichern 11. — ..., auch ... u. ä. gr ..., ... Det. ... *D.19/20 ... gr. ..., ...
II. Gr. reich machen, bereichern: Personen 12, Tempel, Land 13, Speicher, Schatz 14, u. ä. allein oder mit m: reich machen mit etw. 15. — ..., ..., ... u. ä. auch ..., ..., ... Det. ..., ..., ..., ...

ḫwd — Lit. M.R. der Reiche 16. vgl. ḫdj. — Plur. ...

ḫwd — belegt Gr. Reichtum, reichliche Opfergaben 17. vgl. ḫdj.

ḫwd — belegt Sait. u. Gr. in den Ausdrücken: ohne Ausnahme, ohne Auslassung o.ä. 1.
ob verderbt aus dem Vorstehenden ? 2.

ḫwd.t — belegt A.R. Art Tragsessel 3. (u.ä.)

ḫwdw — belegt M.R. Art Fischer 4. vgl. ḫdw Fische u. Vögel.

ḫbj — (III. inf.) belegt seit A.R. tanzen. Gern neben Singen, Musizieren u.ä. 5.
(D.22 … gr … ; gr … auch … und …)

I. Eigentlich vom Tanzen der Tänzer und Tänzerinnen 6; auch mit n: vor jem. 7.
auch vom „Zwergentanz" am Grabe 8.
(*D.19/20 … ; Det. … u.ä. auch … u.ä. ; D.18 … gr …)
auch von „akrobatischen" Tänzen der Haltung 9: … u.ä.

II. vom fröhlichen Umherspringen der Kinder 10.

III. Gr. allgemein für vergnügt sein 11. auch in Beinamen der Hathor: Herrin des Tanzens 12.

IV. Bildlich und Verschiedenes 13.

ḫb — der Tänzer (eines Gottes) 14. Gr.

ḫbj.t — belegt D.18, D.19 die Tänzerinnen 15. (D.19 …)
Gr. auch Tänzerin eines Gottes 16.

ḫb.w — M.R. neben „Sängern" an Festtagen 17.

ḫb — Gr. vom Herstellen eines Kleides (oder ein Wort für: Kleid ?) 18.

ḫb — Nilpferd, siehe bei ḫ3b.

ḫb — Name der Stadt Chemmis, siehe bei 3ḫ-bj.t

ḫb.t — Pyr. Name eines Berges im Jenseits 1

ḫbw — Med. eine offizinell verwendete Pflanze 2.

ḫbj — (III. inf.) belegt seit Pyr. vermindern, schmälern. Seit N.R. mit ḫb3 „zerhacken" vermischt.
(gr auch … ; *D.19/20 …)

I. eine Sache vermindern: die Opfer u.ä. schmälern 3, das Kornmass 4, das Feldmass 5 verkleinern.
(Det. Pyr. … ; seit … ; auch …)

II. die Zeit, die Lebenszeit verkürzen 6. Gr. auch: jemds. Lebenszeit verkürzen = ihn sterben lassen (von den Feinden des Osiris) 7.
(D.18,19 … gr … ; abk. D.18 … gr …)

III. vom Abnehmen des Mondes (eigtl. von der Schmälerung des Mondauges) 8.
(Edfu …)

IV. als mathematischer Fachausdruck:
a) subtrahieren (mit ḫnt 9, auch mit ḫft 10).
b) in (ḫnt) gleiche Anteile teilen 11.

V. Gr. in Ausdrücken für: ohne dass etwas daran fehlt, ohne Verminderung 12. (… u.ä.)

VI. in Verbindung mit ḫrw „Stimme" (vom Unterliegen im Gericht, Gegs. m3ᶜ-ḫrw)
a) Pyr. wegen seiner Stimme geschmälert werden (parallel: sterben) 13.
b) Totb. mit geschmälerter Stimme 14.
c) Gr. die Stimme des Feindes schmälern = ihn unterliegen lassen 15.

VII. Verschiedenes 16, unter Anderem:
a) Totb. in dem Ausdruck: Schmälerung des Mundes 17.
b) Med. vom Masseverlust bei der Bereitung eines Heilmittels ? 18.
c) Gr. in: als Erklärung (?) des Schriftzeichens … (?) 19.

ḥbj — Gelegentliche Schreibung des N.R. für ḥbꜣ „zerhacken", siehe bei diesem Wort.

ḥbj — belegt D.18 und oft Gr. in dem Ausdruck: Gaben sammeln, Abgaben einziehen.
Besonders 1:
a) D.18 und Gr. mit Suffix oder Genetiv bei ỉnw dessen der die Abgaben liefert 2.
b) zumeist Gr. ohne solchen Genetiv: „der die Abgaben einsammelt aus (m) dem Lande N.N." vom König 3, von Horus 4, von Hathor 5.

(gr … ỉnw, … ỉnw; gr … ỉnw)

ḥb — belegt Nä. und Gr.
I. hinrichten als Strafe 6. Nä.
II. Gr. die Feinde, die Bösen vernichten, töten 7.
III. Gr. Schenkel abschneiden 8
vgl. ḥbtj bestrafen u.ä.

ḥb.t — belegt seit M.R. die Richtstätte 9
insbesondere:
a) mit genetivischen Zusätzen: Richtstätte der Bösen, Richtstätte der Duat u.ä. 10.
b) jem. in die Richtstätte geben u.ä. 11.
c) in die Richtstätte geraten 12; aus der Richtstätte entkommen u.ä. 13.
d) den Bösen an (m) der Richtstätte töten u.ä. 14.
vgl. ḥbtj bestrafen u.ä.

(*Sp.; gr … u.ä.; Sp … Det. …; Sp, gr …)

ḥbj.t — belegt D.18 Gemetzel (im Kampf) 15.

ḥb.t — belegt Königsgr.; Gr.
I. Feuer 16.
II. für ḥb.t „Richtstätte" (an der die Bösen verbrannt werden) 17

ḥb — siehe bei ḥbꜣ „zerhacken".

ḥbꜣ — belegt Pyr. transitives Verbum 1.
vgl. das folg. Wort.

ḥbꜣ — belegt seit Pyr. Seit D.18 auch nur ḥb.

(*D21; Pyr. … seit D18 auch …)

A. hacken, zerhacken.

I. etw. zerhacken, zerstören. Seit Pyr.
a) Mauern, Festungen, ein Grab zerhacken, zerstören 2.
b) Ackerland u.ä. (der Feinde) verwüsten 3.
auch: „verwüstetes" Land wieder besiedeln (grg) 4.
c) Verschiedenes 5.

(Det. … u.ä.)

II. Totb. Gr.
den Erdboden aufhacken 6.
die Baugrube aufhacken 7.

B. schmälern, vermindern u.ä.

Seit M.R.; N.R. mit ḥbj vermischt.

I. N.R. die Opferspeisen eines Gottes schmälern 8.
II. M.R. das Gesetz (hp) unwirksam machen u.ä. 9.
III. vom Gesicht: ungeschickt o.ä. 10. Lit. M.R.
IV. Sp. mit m: wegnehmen von...... 11.

ḥbꜣ — Nä. mit Artikel pꜣ der Verlust (an Mass) 12.
vgl. ḥbj.

ḥbꜣ — belegt Lit. M.R. und Nä. in: unverständlicher Ausdruck 13.
Nä. auch in ḥbꜣ.tw r, ob: jemandem zum Trotz? 14.

ḥbꜣ — tanzen, siehe bei ḥbj.

ḥbb.t — belegt Lit. M.R. und oft Gr.
Gefäss für Myrrhe (Salben u.ä.) 15.
Gr. auch einmal als Gefäss für Wein 16.
vgl. ḥbḥb.

(gr … u.ä.)

ḥbb — belegt Gr. Gemetzel o.ä. 17.

ḫbn belegt M.R. und Gr. gr

I. M.R. Verbrechen begehen 1.
auch in: mit verbrecherischem Charakter 2.

II. Gr. (den Verbrecher) bestrafen 3.

III. Gr. die Stimme des Feindes schmälern = ihn unterliegen lassen 4.
(Mehrmals für das gewöhnlich übliche ḫbj).

ḫbn.t belegt seit A.R.
das Verbrechen, die Schuld (Gegs. ḥtp) 5.

ḫbn.tj belegt seit M.R.
der Verbrecher 6. gr

auch in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 7.

ḫbn.t Totb. ungenau für ḫb.t „Richtstätte" 8.

ḫbr belegt Nä.; Gr.
vgl. semit. חבר.
Kopt. S ϣⲃⲏⲣ : B ϣⲫⲏⲣ. gr

I. Nä. in:
„in geschäftlicher Verbindung mit" o.ä. (von Schiffen, die zu dem Betreffenden fahren) 9. N.N.

II. Gr. in:
zusammengezählt (von der Aufrechnung von Feldern) 10.

ḫbrr Nä. Art Gebäck 11.

ḫbḫ belegt Pyr.
transitives Verb im Schlangenzauber: schlüpfen in etw. hinein? 12.
vgl. das Folgende und ḫbḫb

ḫbḫb belegt Sp. in 13:
vgl. das vorsteh. Wort.

ḫbḫb belegt D.20 mit Artikel pꜣ
etwas worauf man schlecht gehen kann 14.

ḫbḫb Sp. u. Gr. als Gefäss für Myrrhen und Salbe 1.
vgl. ḫbb.t.

ḫbḫb belegt Totb.; D.20; Gr. gr u.ä.

I. Totb. vom (gewaltsamen?) Betreten eines Hauses 2. vgl. ḫbḫ.

II. Totb. im Beinamen eines Tores des Jenseits 3.

III. D.20 ein feindliches Land niedertreten (neben ptpt) 4.

IV. Gr. die Feinde, die Bösen töten o.ä. 5, auch mit m: mit einer Waffe 6.

V. Gr. das Fleisch, die Knochen des Nilpferdes 7 (Krokodils 8) zerstückeln o.ä.

ḫbḫb N.R. als Name eines Gottes 9. Var.

ḫbs.t belegt Pyr. und Sargt.
der Schwanz (des Löwen u.ä.) 10.
auch vom Löwenschwanz am Schurz 11. Sargt.

auch im Namen einer Göttin 12.
vgl. das folg. Wort.

ḫbsw.t belegt seit Lit. M.R.
der Bart (der Götter) 13.
Bes. Gr. in dem Beiwort von Göttern: kꜣ ḫbsw.t „mit langem Bart" 14. D.18 Sp., gr

ḫbs.tjw belegt D.18 u. Gr.
„die Bärtigen" als Bez. der Bewohner von Punt (des Gotteslandes) die den Götterbart tragen 15. gr
Der einzelne heisst (Gr.):
(im Wortspiel mit ḫbś „hacken".) 16.

ḫbś.t belegt Nä.
ein Körperteil (des Menschen) 17

ḥbś [hieroglyphs] belegt seit Pyr. (fast nur in relig. Texten). [hieroglyphs] u.ä.

hacken, aufhacken. Det. [hieroglyphs] u.ä.

I. in der Verbindung [hieroglyphs]: die Erde aufhacken. gewöhnlich: [hieroglyphs],

a) als Handlung, die dem Darbringen des Opfers für (n) den Toten vorangeht 1. Totb. u. Gr. auch mit m: die Erde aufhacken mit Blut u.ä. d.h. sie damit düngen (in Osirisriten) 2. auch [hieroglyphs] u.ä. Totb. [hieroglyphs]

b) Fest 3 (Tag 4, Nacht 5) des Erdhackens, zumeist in Busiris mit Bezug auf Osiris. abk. [hieroglyphs] (sp, gr)

c) das grosse Erdhacken Totb. 6; Gr. als ein Fest 7. [hieroglyphs]

II. Verschiedenes (ohne [hieroglyphs])

a) Äcker u. dgl. hacken, bestellen 8. Totb., Gr.

b) Gr. die Baugrube aufhacken 9.

c) Gr. auch ohne Objekt: auf (ḥr) dem Acker hacken 10.

ḥbś-t3 [hieroglyphs] Pyr. u. Königsgr. als Name eines Gottes: Erdaufhacker 11.

ḥbśj.t [hieroglyphs] belegt Totb. die Hacke 12. [hieroglyphs]

ḥbś [hieroglyphs] belegt M.R. u. D.18 Feld, Acker 13. Bes. D.18 in dem Titel: von Beamten die das Feld vermessen (vgl. auch die Schr. mit [hieroglyph]) 14. [hieroglyphs] u.ä.)

ḥbś [hieroglyphs] belegt Gr. in: das Wasser durchfurchen (vom Nilpferdjäger mit seiner Waffe) 15. [hieroglyphs]

ḥbś [hieroglyphs] Sp., Gr. in: Gewalttätigkeit o.ä. 16. [hieroglyphs]

ḥbś [hieroglyphs] belegt Sp. in: der Übeltäter o.ä. 17. [hieroglyphs]

ḥbś [hieroglyphs] belegt Gr. in: ein...... Sturm (bildl. von einem Gott) 18. [hieroglyphs]

ḥbś [hieroglyphs] belegt Gr. Art Vogel (der Fische fängt) 1.

ḥbś [hieroglyphs] siehe bei ḥ3-b3.ś.

ḥbś [hieroglyphs] Gr. Art Krüge für Myrrhe 2, wohl mnś.t zu lesen.

ḥbśj.tj [hieroglyphs] belegt Nä (Hymnus) in: „Herr der beiden ......?" als Beiwort eines Gottes 3. Ob zu ḥbśw.t „Bart" gehörig? [hieroglyphs]

ḥbtj [hieroglyphs] belegt Gr. auch [hieroglyphs],

I. die Bösen, die Sünder bestrafen 4; auch neben: die Gerechten schützen 5. [hieroglyphs] u.ä.

II. die Sünder u.ä. abwehren (neben: gerecht richten u.ä.) 6; auch mit r von etw. 7.

Vgl. ḥb und ḥbd.

ḥbtj [hieroglyphs] Sp. und Gr. als Bez. für den Apophis 8.

ḥbtjw [hieroglyphs] Sp. Hinrichtung o.ä. 9. vgl. ḥb.t.

ḥbd [hieroglyphs] I. belegt M.R., N.R. hassen, tadeln (Gegs. ḥsj loben) 10. Wohl identisch mit dem alten ḥbd. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. Gr. als Schreibung von ḥbtj, siehe dort.

ḥbd.t [hieroglyphs] belegt Lit. M.R.; N.R. Tadelnswertes o.ä. 11. [hieroglyphs]

ḥbd [hieroglyphs] Pyr. als schlechte Eigenschaft (vom Charakter und vom Handeln) 12. vgl. das jüngere ḥbd.

ḥp [hieroglyphs] „werden, sein", siehe bei ḫpr.

ḥp [hieroglyphs] „Nabel" siehe bei ḥp3.

ḥp [hieroglyphs] siehe bei ḥpj „sterben, vergehen".

ḥp.t — belegt D.19, 20. Art kleiner Vögel, die der Falke jagt 1. Immer als Bild der vom König angegriffenen Feinde. — auch

ḥp.t — belegt einmal D.19 in: „die Kleinen und Grossen (?)" „von den als Vögeln gedachten Feinden 2. vgl. das Vorstehende.

ḥpj — III. inf. belegt seit Pyr. gehen, wandeln, begegnen u.ä. — Det. , auch

A. intransitiv.

I. gehen, wandeln.
a) mit ḥr: auf einem Wege 3. Bes. vom Toten, der auf den Wegen des Himmels u.s.w. wandeln möchte 4.
b) mit r: nach einem Ort (zum Westen u.ä.) gehen 5.
c) mit m: hineingehen in...... 6. Selten. auch übertragen: von der Liebe die in den Leib eingeht 7; vom Messer das in jemanden eindringt 8.
d) Verschiedenes, unter Anderem in: zu seinem Ka gehen = sterben 9. A.R.; Saït.
gehen lassen 10 (auch von Tieren 11). A.R.; N.R.

II = geliefert werden: von Opferspeisen u. dgl. 12. A.R.; M.R.

B. transitiv (mit Objekt der Person).

I. M.R.; Med. (Zaub.) jemanden treffen, jemandem (auf einem Wege) begegnen 13. auch: jemanden überraschen, überfallen 14.

II. auch von der Dunkelheit, die jem. überrascht 15, vom Unglück das jemanden trifft 16. N.R.; Gr.

vgl. ḥpp.

ḥpj — (III. inf.) belegt seit Ende A.R. sterben. Eigtl. wohl „dahingehen" und identisch mit dem vorsteh. Verbum. — Det. auch — gr. auch — Infinitiv auch

I. sterben, vergehen 17.

Nä., Gr. gern mit dem Zusatz: ḥr-ʿ auf der Stelle, sogleich 1.
M.R. D.18 besonders in: das Sterben hassen (Gegs. das Leben lieben) 2. — u.ä.

II. Sp., Gr. sterben lassen, vergehen lassen 3.

ḥp — belegt Lit. M.R.; Nä.; Gr. Abgeschiedener, Verstorbener 4. Nä. als Bez. des spukenden Toten 5: — gr.

ḥpjw — belegt Pyr. Das Dahingehen, das Abscheiden 6.

ḥpj — Königsgr. als ein Name des Sonnengottes 7.

ḥpjw — Totb. Art Götter im Gefolge des Osiris 8.

ḥpj — siehe bei ḥpj.

ḥpj.t — belegt Nä. Substantiv 9.

ḥpj.t — belegt Saït. in: in unklarem Zus.hang, Lesung unsicher 10.

ḥpw — Med. ein Augenleiden 11. vgl. šp blind.

ḥpw — siehe bei ḥp.t.

ḥpp — belegt Nä. unklares Wort 12.

ḥpp — belegt Sargt. Feind? Feindschaft? 13.

ḥpp — belegt Lit. M.R., D.18. fremdartig, seltsam.

I. D.18 in: alle seltsamen Kräuter (Syriens, die nach Ägypten gebracht sind) 14.

II. Lit. M.R. in: „fremdartig (klingende) Sprüche" 15.
vgl. auch das folg. Wort.

ḫppw — belegt Gr. Aussprüche (eigtl. seltsame Aussprüche) 1.

ḫppw.t — belegt D.18. Fremdartiges (von Gedanken oder Worten) 2.

ḫppwj — belegt Gr. Blumen im Sumpf 3.

ḫppwj — belegt Gr. Körner (? einer Myrrhenart) 4.

ḫpn — fett, siehe bei ḫpn.

ḫpn — Königsgr. als Bez. des Sonnenkäfers 5, wohl nur ungenau für ḫpr.

ḫpn.t — siehe bei špn.t.

ḫpnpn — Nä. Art Fische 6.

ḫpr — belegt seit Pyr.
Kopt. [s.] ϣωπε : [b.] ϣωπι : [a.] ϩωπε.
Qual. [s.] ϣοοп : [b.] ϣοп.
werden, entstehen; geschehen; u. a.

, (seit [m] die normale Schr.).
Pyr., a.R. u später u. ä.
seit [a.], bes. [gr.]
[D20] u. ä. [*D19]
[gr] auch mit oder statt
Det. seit [m] (oft seit [*D21])

A. werden, entstehen.

I. vom Entstehen bei der Schöpfung u. ä.
a) vom Himmel, Erde u. ä. 7.
b) von den Göttern 8.

Seit D.19, oft Gr. gern in dem Ausdruck: zuerst entstanden 9.
Vgl. auch unter D.

c) geboren werden (von den Menschen) u. ä. 10.;
Sp. auch in der Formel: seit ich entstanden bin = seit meiner Geburt 11.

d) von Abstrakten
(Tod 12, Name 13, Licht 14; Dunkelheit 15, u. a. m.).

II. vom Entstehen auf andere Weise, z. B.:
von Krankheiten, die sich entwickeln, die durch (mꜥ) etwas entstehen 1.
von Zuständen wie Zank, Aufruhr, Jubel u. ä., die entstehen, die es wo giebt u. ä. 2.

III. in einigen formelhaften Verbindungen wie (zu I und II):
a) „und so entstand ......" 3.
b) „als ...... noch nicht entstanden war" 4.

jünger: ......

IV. in dem Ausdruck: „von selbst entstehen"
Selten mit beliebigem Suffix: „ich entstand von selbst" u. ä. 5
Zumeist participial mit Suffix f: „von selbst entstanden, der von selbst entstand" (meist formelhaft).
insbesondere:
a) von Göttern 6, bes. vom Schöpfer 7.
auch mit Zusätzen wie: „...... aus dem Urwasser", „ungeboren", „ohne Mutter", u. ä. 8.
b) als Bez. des Gärungsproduktes o. ä. bei Honig 9 und Dattelsaft 10 (in offizineller Verwendung).

mit Suffix.

Vereinzelt auch ohne ḏs.f 11.

ḫpr

c) Gr. in: als Myrrhenprodukt o. ä. 12.

u. ä.

auch ohne den Zusatz n ꜥntjw 13:
Vgl. auch bei ꜥntjw die Verbindung: ꜥntjw pr ḏs.f.

V. in der Verbindung:
a) entstehen aus ...... (aus dem Auge, aus einem Gott, aus dem Erdboden u. s. w) 14.
b) werden zu ...... etwas, bes.:
zu einem Gott werden 15; zu einer lebenden Seele werden 16.
zum Feind u. ä. werden 17; ein Reicher, Kind, Greis u. s. w. werden 18.
zu einem Tier werden d. h. in ein Tier verwandelt werden 19.
zu Glut, zu Asche werden 20, in einen Zustand geraten (in Ruhe, in Freude, zu Nichts u. ä.) 21.

VI. Verschiedenes, unter Anderem auch
a) in dem Ausdruck (M.R., N.R.): als Kind aufwachsen (unter der Obhut des Königs) 1. Nach den älteren Schr. möglicherweise nur ḫpr zu lesen. — u.ä., auch
b) an einen Ort geraten (mit m 2, r 3 oder ḥr 4): von Personen, vom Schrecken (in die Herzen); vom Duft (in die Kleider). Ält und Nä.

B. geschehen, sich ereignen.

I. sich verwirklichen, ausgeführt werden (gern mit dem Zusatz ḥr ᶜ „auf der Stelle, sogleich") von Gedanken, Plan, Wunsch 5, Befehl, Auftrag 6; das was gesagt ist 7, u.s.w.
auch vom Gelingen dessen was man tut unternimmt 8; so auch in dem Ausdruck:
sein Angriff ist gelungen 9.

II. etwas ereignet sich u.ä., bes.:
a) ein Wunder geschieht 10 (auch mit n: zu jemds. Gunsten 11).
b) gutes, böses Geschick tritt ein 12; (Un)-glück ereignet sich u.s.w. 13.
Bes. in Verbindung mit sp: wenn sein (guter, böser) Fall eingetreten ist 14. — u.ä.
c) Verlust u.ä. findet statt 15.

III. mit Präpositionen: etw. geschieht jemandem, gegen jemand u.ä., besonders:
a) mit n: (Günstiges) geschieht jemandem, wird ihm zu Teil 16.
b) mit r: feindlich gegen jem. geschehen, jemandem zustossen 17.
c) mit m 18, m-ᶜ 19, Nä. mit mdj 20: mit jemandem geschehen (von Lebensschicksalen u.dgl.)
auch: etw. geschieht durch jem., wird durch jem. verwirklicht 21. — Nä.

IV. geschehen dass...... (mit folgendem Satz);
besonders:
a) in der Formel: es geschah dass......, es geschah einmal dass...... 22. — sḏm.f u.ä.
b) in der Formel: es geschieht dass......; es geschah dass...... u.ä. 23. — sḏm.f, — sḏm.f

c) in der Formel: bis es geschieht dass...... 1. — sḏm.f u.ä. auch —

V. Verschiedenes, unter Anderem:
a) das was geschieht, was geschah, das Ereignis 2. — u.ä.
vgl. Kopt. S ϣⲡⲏⲣⲉ: B ϣⲫⲏⲣⲓ.
b) niemals geschah Gleiches 3.

C. vom Eintreten der Zeit u.ä. Seit M.R.

I. Jahre (Tag, Stunden, Abend, Nacht u.a.) treten ein, kommen u.ä. 4.

II. Feste finden statt im Tempel, zu einer Zeit (mit m 5 oder r 6).

III. das Greisenalter tritt ein 7.

D. sein, existieren.

Seit Pyr., oft Sp.
Von Personen, auch von Sachen 8 und abstraktem 9.

I. ausserhalb des bes. Gebrauchs unter II.
a) vorhanden sein 10; an einem Ort sein 11, u.ä.
D.19 auch in der Formel: „es war aber" [einmal] ein Sohn, der...(u.ä.) (als Anfang einer Erzählung) 12. — N.
b) Gern negiert: nicht existieren u.ä. 13.

II. früher gewesen sein, früher existiert haben:
a) allein im Sinne von: früher gewesen sein (von Personen) 14.
b) oft mit Zusätzen wie m ḥꜣ.t, ḥr ḥꜣ.t, ḫnt u.s.w. — u.s.w.
von Göttern 15, auch von den Vorfahren u.ä. 16.

E. „sein, geschehen" im Sinne von: künftig sein (geschehen).

belegt seit M.R.

I. Menschen die in Zukunft sein werden
a) älter in der Form: (einer) der sein wird, (Leute) die sein werden 17. — u.ä.

b) Nä. in der Form:
der (die) sein wird,
sein werden 1.

auch

II. von künftigen Ereignissen, bes. in:

a) der Form 2: u.ä.

b) in Ausdrücken wie: u.ä.
wissen (verkünden) was geschehen wird 3.

c) in dem Ausdruck:
im Begriff zu geschehen, geschehen wollen 4.

F. in der Verbindung: Kopt. A ϫⲡⲟ: B ϫⲫⲟ

I. etwas entstehen lassen.
a) Ernte, ein Gewässer u.ä. 5; Leid, Feindschaft u.ä. 6; Entzündungen (Med.) 7, u.a.m.
b) Sp. auch: (Kinder) „zeugen" 8.
c) auch mit m: jemanden (etwas) werden lassen zu ...... 9.
d) A.R. als Zuruf auf Bildern: mache (es), mache (es fertig) o.ä. 10. u.ä.

II. geschehen lassen 11.
auch mit n: jemandem zu Teil werden lassen 12;
mit r: etw. auf jemds. Haupt (ḏ3ḏ3) kommen lassen 13 (Nä., jurist.).

III. Sp. sein lassen, existieren lassen u.ä. 14.
auch mit Pseudoparticip: reich u.ä. sein lassen 15.

G. als transitives Verbum.

I. alt: etwas tun, etwas ausführen (was befohlen war) 16.

II. Königsgn., N.R., Sp.:
erschaffen, erzeugen (als Tun der Götter) 17.

H. Verschiedenes.

Insbesondere:

I. als Hülfsverbum, bes.
a) Nä. mit ḥr und Infinitiv: „anfangen zu ...... tun" 18; auch nur: „da tat er......" 19.

auch mit Weglassung von ḥr 1; auch mit m 2 statt ḥr.
b) auch mit Nebensatz 3.

II. in mathematischen Ausdrücken für:
beträgt, ergiebt u.ä. 4.
Besonders:

a) hpr mit folg. Zahl 5. 315

auch mit m 6. 15

b) hpr ḥr mit folg. Zahl 7. 12 u.ä.

auch mit m 8. 4, 960

c) in der Formel: 120 u.ä.
„das Resultat davon ist 120" u.ä. 9.

III. in dem Ausdruck:
„folgendermassen" 10.

besonders mit:
folgendermassen auszuführen 11,
bes. als mathematischer Fachausdruck zur Anweisung, wie die Berechnung vorzunehmen ist 12.

IV. mit m: jemandem möglich sein 13.

hpr.w — belegt M.R. und Sp.
die (jetzt) Lebenden 14.
griech. mit οἱ νῦν ὄντες wiedergegeben 15. — Sp.

hprj — belegt Sp.
die Kinder 16.
vgl. die älteren Schr. von hpr-mḥnw.

hpr — belegt seit Pyr. (selten)
Wesen o.ä. (eines Gottes 17 oder des Königs 18).
Vgl. auch Königsnamen 19. wie z.B.:

hpr.w — belegt seit M.R. — u.ä. — D19 u.ä.
Entstandenes, Gestalt u.ä.

a. Gewordenes, Entstandenes.
Von der Schöpfung u.ä. 20. – Bes. in Verbindung mit hpr: das Gewordene wurde u.ä. 21.
Sp. auch: das Gewordene werden lassen (vom Schöpfer als Subjekt) 22.

seit D18 auch u.ä.

seit D19 auch u.ä. wenden!

B. Wesen, Gestalt u.ä.

I. eines Gottes, des Königs 1.
auch neben *k3*, *k3* u.ä. und neben *irw* 2.
Oft im Sinne von: Erscheinungsform, sichtbare Gestalt 3, und oft vom Götterbild, das man verehrt u.s.w. 4.
Im Einzelnen besonders:
a) gern in Verbindung mit einem Eigenschaftswort: gross u.s.w. an Wesen u.ä. 5.

b) in der Verbindung seine (eines Gottes) erste Erscheinungsform (neben einer zweiten u.s.w.) 6.
c) mit *m*: in seiner Gestalt d.h. so wie der Gott wirklich aussieht u.ä. 7.

auch mit genetivischem u.ä. Zusatz: in seiner Gestalt des...... 8, in seiner Gestalt als (*m*)...... 9.

II. von den „Verwandlungen" des Toten (ohne ...) 10: Spruch von den Verwandlungen, in allen Gestalten die er (der Tote) will u. ähnl.
Vgl. unter C.

III. D.18 in: Art der Geburt: Frühgeburt? 11.

ungewöhnlich: ... u.ä. (Sargt., Königsgr.)
... seit D.18
Det. ..., ... auch beides.
gr auch spielend: ..., ...
... u.ä.

C. in der Verbindung: ...

I. eine Gestalt annehmen, eine andere (*kjj*) Gestalt annehmen u.s.w. von den Verwandlungen des Toten, eines Gottes u.ä. 12.
Auch mit Suffix: seine Gestalt (seine beliebigen Gestalten u.ä.) annehmen 13.
auch im Sinne von: seine Entwicklung durchmachen in einem Ort (von der Jugend des Menschen) 14. D.18.

II. in der Verbindung: „sich verwandeln in......" (eine bestimmte Form).
Bes. von den Verwandlungen im Totenbuch 15; aber auch vom Sonnengott u.ä. 16.

III. in der Verbindung: „sich verwandeln in" in einen Gott, in einen Menschen, in ein Tier u.ä. 17.
Jünger statt des Gebrauchs unter II.

ḫprw(t) ... — belegt Gr. als Name der achten Tagesstunde 1. — ..., ... u.ä.

ḫpr-ḥ3t ... — belegt Gr. als Name einer heiligen Barke 2.

ḫpr-wr ... — belegt Med.; Lit. M.R. als ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 3, bes. in offizineller Verwendung 4. — ..., ...

ḫprr ... — belegt seit Pyr. der Käfer, den das Schriftzeichen darstellt. — seit a ..., ... u.ä. auch ..., ..., ... u.ä.

I. eigtl. als Tier 5. auch in offizineller Verwendung 6.
II. vom Sonnengott als Käfer (lebender, herrlicher u.ä. Käfer) 7. Auch neben dem folg. Wort (von dem es zuweilen in der Schr. nicht deutlich zu scheiden ist) 8.
III. von Schmuckstücken in Käfergestalt, Skarabäen 9.

seit D18 auch ... u.ä.
Königsgr. ..., gr ..., ... u.ä.
Det. ..., m ..., Xm ...

ḫprj ... — belegt seit D.18 Bez. des Sonnengottes als Käfer, in menschlicher Gestalt mit ... als Kopf u.ä.: sogenannter „Chepre" 10. Vgl. auch das vorstehende Wort. — Schr. wie beim vorsteh. Wort auch m ... und besonders seit D18 ..., ... u.ä.
Det. ..., m ..., sp ...

ḫprj ... — Königsgr., Gr. als Name einer Schlange 11. — ..., gr ...

ḫprj ... — belegt Med. in: in offizineller Verwendung 12. — ...

ḫprw ... — belegt Gr. als Name des Ackerlandes im Gau von Theben 13. — ...

... — siehe bei *t3* „Land" als griech. Schreibung

ḫpr ... — belegt Gr. als Name von Dendera 14

ḫpr ... — Gr. Substantiv 15.

ḫprš — belegt seit D.18
ob ein Fremdwort ?
die blaue Krone des Königs 1
auch als Kopfschmuck des Amun 2.
auch … , …
Det …, auch als abk.

ḫpḫ — belegt Opferritual in:
im Wortspiel mit ḫpš „Vorderschenkel" 3.
… , … u.ä.

ḫpš — belegt seit Pyr.
Kopt. S ϣⲱⲡϣ : B ϣⲱⲃϣ .
gr auch …
(Vorder)schenkel.
Det. … , … u.ä.

I. Vorderschenkel eines Tieres (Gegs. nmt Hinterschenkel).
a) Zumeist des Rindes 4
Bes. in den Beischriften zu den Schlachtszenen (Auslösen und Forttragen des Vorderschenkels) 5 und als Speise (bes. in den Opferlisten) 6.
b) anderer Tiere (des Wolfs, des Nilpferds u.ä.) 7.
abk. … , … u.ä.
auch … , …

II. Schenkel von Göttern (Pyr.; Totb.; Gr.) 8.
vgl. ḫpš „Arm".

ḫpš — belegt seit Totb.
Sternbild des grossen Bären (eigtl. Rinderschenkel) 9.
älter msḫtjw.

ḫpš — belegt seit frühem M.R., oft seit D.18; Nä. mit Artikel pꜣ.
… m … , … u.ä.
Arm; Kraft.
Det. … , m … , …
Eigtl. körperlich der Arm (siehe unter A); schon sehr früh (seit D.12) im Sinne von Kraft gebraucht. (vgl. die Determinierung mit … und siehe unter B.)
D.18 …
abk. … u.ä.
D.18 … D19/20 …

A. der Arm.

I. im Singular.
a) in allgemeinen Ausdrücken wie mit starkem Arm u.ä., der Arm ist stark (mit wsr, tnr u.ä.) 10.
b) in Ausdrücken für:
jemds. Arm stärken, dem Arm Kraft verleihen 11; z.B.:
… u.ä.

c) etwas tun „mit seinem (eigenen) Arm" Seit M.R., bes. vom König in Bezug auf Kampf u.ä. 1.
d) (der König) der sich auf seinen Arm stützt (im Kampf) 2.
e) in Königs- und Personennamen der Bildungsweise (mit Month, Baal, Amun u.a.) seit D.18. „Gott N.N. ist bei (?) seinem Arm" 3:
Spielend geschrieben als ob „Schwert" gemeint sei 4:
f) der Arm des Königs tötet (macht Beute, vertreibt die Feinde u.ä.) 5.
auch Beute des Armes u.ä. 6.
g) in dem Ausdruck:
den Arm heben N.R. (Zaub.); Gr. von Min (wie sonst fꜣj-ꜥ) 7.
h) Verschiedenes, unter Anderem in späten Deutungen von Schriftzeichen 8 wie z.B.: „Arm der umarmt" mit Bezug auf ….

II. im Dual (seit D.19) die beiden Arme (des Königs oder eines Gottes): Kraft u.ä. der Arme 9, die Arme stark machen 10; mit starken Armen 11, u.ä.
Auch bildlich gebraucht 12.
… u.ä.
auch … u.ä.

B. Arm im Sinne von „Kraft".

Immer von der Kraft einer Person (bei einer Tätigkeit, im Kampf u.ä.).

I. Bes. in Verbindungen mit ꜥꜣ, wr, nḫt, sḫm u.ä.: gross an Kraft, die Kraft ist gross (mächtig u.s.w.) 13.

II. in dem häufigen Beiwort des Königs 14 (und auch eines Gottes 15): Herr der Kraft, kraftvoll.
Seit D.19 „Herrin der Kraft" als Beiname der Stadtgöttin von Theben 16.

III. N.R. in der Verbindung: jemandem Kraft verleihen (der Gott dem König u.ä.) 17.

IV. Verschiedenes 18, unter Anderem auch im Gegs. zum Bogen für den Fernkampf: mit der Armkraft töten u.ä. 19.
Vgl. ḫpš „Schwert".

ḫpš — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ. (mit m; D.18)

das sogenannte „Sichelschwert" als Waffe 1,
bes. des Königs (das ein Gott ihm reicht, das er von einem Gott empfängt u.ä.) 2. (abk. seit D.18)
auch neben anderen Waffen: Schwert und Keule, Schwert und Bogen u.ä. 3. (u.ä.)
auch in den Verbindungen: Beilschwerter ? (als Tribut aus Syrien) 4. D.18.

Gr. Siegesschwert 5 ὅπλον νικητικόν.

ḫpšj — belegt D.19 u. 20 (auch)
I. „schwertbewaffnet" als Beiwort des Königs 6.
II. der Waffenträger 7.

ḫpš — D.19 als transitives Verbum: bezwingen (mit dem ḫpš-Schwert) 8.

ḫpš — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Werkstatt o.ä. 9; auch Waffenschmiede 10. (gr)

ḫpš — belegt Nä. als Berufsbezeichnung: Art Handwerker 11.

ḫpšwt — belegt Lit. M.R. als Bez. für Ägypten 12. (auch ... u.ä.)

ḫpš — belegt D.18. Eigenschaftswort ? 13.

ḫpt — siehe bei špt „ärgerlich".

ḫpd — belegt seit Pyr. (in religiösen, medizin. u.ä. Texten). Hinterteil. (Dual; Totb.; gr auch)
I. als menschlicher Körperteil: Hinterbacke 14. auch dualisch 15. (Det. Pyr; m)
II. als tierischer Körperteil (Totb.)
a) der Kuh, zwischen deren beiden Hinterbacken das Sonnenkind zur Welt kommt u.ä. 16. (abk. m)
b) als Körperteil des Sternbildes 17.

c) Schwanzende von Fischen 1. vgl. auch die Schreibung mit ...

III. in den Namen von Dekansternbildern:
griech. χαρκνουμις. 2. (gr)
3. (gr)

ḫpd — siehe bei špt.

ḫpd.t — belegt Med. (D.19) in: als Ingredienz eines Räucherwerks 4. ob richtig ?

ḫf — belegt Nä.; oft Sp. u. Gr. (gr)
I. jemanden 5 (etwas 6) sehen, erblicken, auch: Geheimes, Verborgenes sehen [dürfen] 7. Sp.; Gr.
II. gesehen werden, sichtbar sein 8. Nä.; Sp.

ḫf — Sait. etwas erhellen 9.

ḫf — jüngere Form von fḫ, siehe dort.

ḫf — belegt Gr. ob ḫftj „Feind" ? 10.

ḫf.w — siehe bei ḥnf.

ḫfꜣ.t — belegt Pyr.; Totb.; Sp. Mahlzeit, Mahl 11. (Totb.; gr)
... ḫfꜣ.t n: jemandem eine Mahlzeit bereiten 12.

ḫfꜣꜣ.t — belegt Westcar; Sp.; oft Gr. (*Sp; gr)
I. Gestade, Ufer eines Gewässers (als Landestelle, Liegestelle der Schiffe u.ä.) 13.
II. Gefilde o.ä. 14. Gr. (u.ä.)

ḫfʿ — belegt seit Pyr.
fassen, packen.
Subjekt gewöhnlich eine Person; auch von der Hand, den Fingern, die jem. (etwas) fassen 1.

D18 auch ...; gr auch ... u.ä. ... u.ä. ... u.ä.

Im Einzelnen:

I. mit Objekt:
a) eine Person fassen, packen 2.
auch jemanden mit (m) der Hand fassen 3.
auch vom König, der die Untertanen gepackt hält 4.
b) einen Gegenstand fassen, ergreifen 5; auch mit m: etw. mit der Hand ergreifen 6.
Bes. ein Gerät (Waffen, Krone, Szepter, Sistren u.s.w.) ergreifen, in Besitz nehmen 7.
c) Verschiedenes 8, unter Anderem in: die Jahre fassen (neben: Jubiläen entgegennehmen u.ä.) 9. Gr.
Med. im Namen einer offizinell verwendeten Pflanze 10.

Det. ... m ... Sp. ...; abk. D18 ... gr ...

II mit ḥr des Gefassten (selten)
a) mit ḥr des Gerätes u.ä. es ergreifen 11.
b) jemanden bei (ḥr) den Händen u.ä. fassen 12.

III. ohne Angabe des Gefassten
a) N.R. Beute machen im Kampf 13.
b) N.R., Sp. von den Händen: fassen, zupacken (auch neben: die Sohlen schreiten) 14.
c) Pyr. mit m: für jemanden tätig sein, arbeiten ? 15.

ḫfʿ — belegt seit Pyr.
die Faust, der Griff.
Selten ausserhalb 16 der folgenden Verbindungen:

n auch ...; gr ... u.ä.
Det. ... m ... abk. ...

I. alt: in jemds. Faust befindlich (von Gegenständen) 17.
II. Vereinzelt Pyr., oft seit D.18: immer mit Suffix (Genetiv) einer Person „in seiner Faust", „in seinem Griff" (sich befinden 18, umschlossen, gepackt sein 19, in seine Faust geben 20, u.s.w.).

a) eigentlich von Gegenständen, die jem. in seiner Faust hält u.ä. 1; auch von den vom König beim Schopf gepackten Gefangenen u.ä. 2.
b) übertragen von den unterworfenen Ländern 3, von Leben, Atem u.ä. in der Hand eines Gottes 4 oder des Königs 5.
Auch von Kraft die in jemds. Faust ist 6.

ḫfʿ — belegt Sargt.
(Pfeil) bündel (eigtl. eine Handvoll) 7.

ḫfʿ.t — belegt D.18 (alt) als Beiname der Schlange „die Packende" 8.

ḫfʿ — belegt M.R. u. D.18
ein Gebäck 9.
auch in: Kuchen aus nbś-Früchten 10.

ḫfm? — Sp. ein Fisch 11.
ob richtig ?

ḫfmmw.t — belegt A.R.
I. Art Früchte 12, auch als Inhalt des Speichers (neben Getreide u.ä.) 13.
II. in einigen Opferlisten 14 an Stelle des gewöhnlichen ḥnfw-Brotes.
Det. •••

ḫfḫf.t — belegt Pyr.
ausströmen, Erguss (bildl. vom Feuer) 15.
Vgl. das folg. Wort.

ḫfḫf — belegt Gr.
(den Strom u.ä.) ergiessen, schwellen lassen o.ä. (als Tätigkeit des Sobek und Chons, auch neben: der den Wind schuf) 16.

ḫfḫfj — belegt D.19 vom Himmel der „mit Nordwind" in einer Art „weht" 17.

ḫfḫf.w — belegt D.18 (Zaub.) in:
ob: die Ursprungsstellen des Nordwindes ? 18.
vgl. das Vorstehende.

ḫfḫf belegt Saït.
(eine Statue) beschädigen, zerstossen o.ä. 1.
vgl. fḫ.

ḫft belegt Nä.
das Gesicht ?. 2.

ḫft Präposition.
Oft auch wie ḫtf geschrieben 3.
N.R., Gr. auch ḫftw 4.
a … oft … auch …
m … gr …
gr auch …, … u.ä.

A. Allein.

I. in Gegenwart einer Person (zumeist mit Substantiv, selten alt auch mit Suffix 5):
stehen, sitzen u.ä. vor jem. 6;
reden u.ä. zu jem. 7;
vor jem. hintreten u.ä. 8;
vor jem. als Zeugen bei einem Vertrag 9;
u.a.m.

II. gemäss einer Sache 10; gemäss einem Befehl, dem Gesagten u.ä. 11; nach jemds. Wunsch 12; u.a.m.

III. zur Zeit von etwas, gleichzeitig mit etwas 13; auch: „Jahr …… des Königs N. = Jahr …… des Königs N.N.“ 14. … x Kg. N. … y Kg. N.N.

IV. in der Mathematik:
a) statt ḫnt bei nis „dividieren durch“ 15.
b) bei ḫbj zur Angabe dessen was subtrahiert wird 16.

V. mit Infinitiv:
beim Tun, wenn man tut, als man tat u.ä. 17.

B. mit anderen Präpositionen.

gemäss 18; zugleich mit 19. D.18.

gegen jem. (kämpfen) 20. D.18.

hin vor jem. 21. Nä.

angesichts von jem. 22. (Nä.).
mit Infinitiv: einmal D.18 statt ḫft 23.

ist besonders aufgenommen

ḫft als Konjunktion

I. mit folg. sḏm·f:
dann wann man tut, wenn man tut 1; als man tat 2; gemäss dem was er tut u.ä. 3.
Nä. auch vor dem Hauptsatz: wenn mein Brief zu dir kommt, (dann ……) 4.

II. mit abhängigem Nominalsatz: während …… 5.
auch in der Verbindung:
„insofern als, da“ 6. M.R.

ḫftw adverb
vor, angesichts (wie m bꜣḥ) 7.

ḫft-ḥr belegt seit Pyr.

A. substantivisch

I. das Angesicht jemds. 8. N.R.

II. die Vorderseite eines Gebäudes 9. N.R.
auch vom Mittelgang eines Säulensaales 10.

III. in den Titeln:
a) A.R.; auch M.R. u. Sp. 11.
b) M.R. 12.

B. als Präposition u.ä.

… , … u.ä.

I. eigentlich als Präposition mit Suffix oder mit Genetiv:
a) vor jem., vor mehreren 13;
auch: vor Zeugen 14.
b) vor einem Gebäude u.ä., an dessen Vorderseite 15;
auch: gegenüber von …… 16.

vor Plural auch …
m auch …
gr auch …
gr spielend …, … u.ä.

II. als Konjunktion: wenn …… (Nä. selten für ḫft) 17.

III. adverbiell: vorn 18; vor 19; in der Öffentlichkeit 20.

C. mit anderen Präpositionen.

mit n des Genetivs; Sp. auch mit Suffix.
vor 21; besonders: an der Vorderseite eines Gebäudes, eines Tempels 22.
griech. ἔχομος 23.

mit Genetiv oder Suffix. Seit N.R.
a) vor jemandem u.ä. 1.
b) selten auch: an der Vorderseite eines Gebäudes 2.
c) auch adverbiell: vor (etw. bringen vor [jemand] u.ä.) 3.

vor jem. 4. Nä. (selten).

belegen vor etw. (von einem Tempel) 5. D.20 (selten).

ḫftj-ḥr belegt seit D.18
als adjektiv: befindlich vor 6.
Insbesondere in:
(seit D.19 meist nur mit einem ...)
a) „die vor ihrem Herrn (dem Amun) belegen ist" als Name für Theben 7, auch als Festung 8.
b) „die gegenüber ihrem Herrn liegt" als Name für die Westseite von Theben, bes. für die Nekropole 9.
auch mit ... oder ... determ.
D18 auch ...

ḫftj-ḥr belegt Gr.
allein oder mit Genetiv des Gottes: Vorhof des Tempels?
oder nur für ḫft-ḥr? 10.

ḫft-ḥr-š Sargt. ein Seil am Schiff 11.

ḫftj belegt seit Pyr.
Kopt. s.b. ϣⲁϥⲧ, ϣⲁϥⲧⲉ : a ϩⲉϥⲧ.
Feind, Gegner.
Allein 12 oder mit Genetiv oder Suffix: persönlicher Feind jemds 13., Feind des Königs 14, eines Gottes 15, des Toten im Jenseits 16, u.ä.
Singularisch und oft im Plural 17.
Im Einzelnen besonders:

a ... auch ...,
m ... Plur. ... u.ä.
seit m ... Plur. ... u.ä.
gr auch ..., ... statt ...
... statt ..., ... statt ...
Det. a ... m ... u.ä. (nicht ...)
selten ... u.ä.
Abk. gr oft nur ...

I. in den Verbindungen:
a) „ohne dass du einen Feind hast" 1. Pyr. und vereinzelt später.
b) „ohne dass du Feinde hast" 2. Seit Sargt., oft Sp. u. Gr.
Sp. auch 3:
u.ä.
u.ä.
u.ä.

II. D.20 als Apposition 4:
z.B.: „du feindlicher Syrer".

III. Äth. in der Verbindung:
„feindlich sein gegen (r)" von der Flamme des Königs 5.
vgl. Kopt. ϥⲣϣⲁϥⲧⲉ.

ḫftj.t belegt seit Sargt.
Feindin (von bösen Wesen im Jenseits, von einer Schlange u.ä.) 6.
Gern in der Verbindung:
„Feind und Feindin" 7.
a ..., ..., ...
*D18 ... *D19/20 ...
D18 vor Suffix ...

ḫftj.w? Gr. als Wesen die dem Mond zujauchzen 8.

ḫftt Sargt. als Verbum (parallel zu dbn ...) 9.

ḫft belegt D.22.
darbringen? 10.
ob richtig?

ḫfd belegt D.19 als gelegentliche Schreibung !! für ḫpd „Hinterteil".

ḫm belegt Med.
I. zu trocken werden (von einer Einreibung) 12.
II. als krankhafter Zustand des Magens 13.

ḫm belegt Totb.
der Bestaubte? (in: „ich gab Salbe dem Bestaubten"?) 14.

ḫmw belegt seit Pyr.
der Staub.
I. eigentlich, besonders:
a) der Staub, der bei der Arbeit, beim Gehen aufwirbelt 15.
... u.ä. ...
Sp ... u.ä.
Det. a ... u.ä. n ...

b) vom Staub, den der auferstehende Tote von sich abschüttelt (wḫ3) 1.

II. bildlich vom Atem, vom Duft 2. Sp. Gr.

ḥm — belegt Gr. als Bez. für gewisse Zusätze bei der Kyphibereitung in Pulverform 3.

ḥm — siehe bei š̌mm.

ḥm — belegt Gr. mit Artikel t3 Name eines Gewässers bei Herakleopolis 4. vgl. ḥmt.

ḥmj ḥm — (III. inf., dann 2 rad.) nicht kennen u.ä. Gegs. rḫ „kennen" und wie dieses gern in perfektischen Formen und in Sätzen perfektischer Bedeutung.

neben … alt auch … D18.19 … m … gr auch … m auch …

A. mit Objekt dessen was man nicht kennt.

I. eine Person nicht kennen.
a) allgemein: jemanden nicht kennen 5, auch: einen Gott 6 oder dessen Macht 7 nicht kennen.

Det. ohne oder … gr auch …

auch in dem Ausdruck: „einer den er nicht kennt" 8. … u.ä.

b) auch im Sinne von: jem. nicht kennen wollen 9, bes. auch in negativen Sätzen: nicht vergessen o.ä. 10.

II. ein Land, ein Volk nicht kennen 11. Besonders:
a) (das fremde Gebiet) welches die Ägypter u.ä. noch nicht kennen gelernt haben 12. …… u.ä.
b) die von Ägypten noch nichts gewusst haben (von den fremden Fürsten oder Ländern) 13. N.R.
c) in der Verbindung: unbekannte Länder 14. (D.18).

III. ein Ding nicht kennen (selten) 15.

IV. Abstraktes nicht kennen (Worte, was getan ist, Geheimes u.ä.). Besonders:

a) einen Namen nicht kennen 1. Auch passivisch: mit unbekanntem Namen 2. … u.ä.
b) (Worte, Vorschriften, Getanes) unbeachtet lassen 3, Bes. mit Negation: nicht …… unbeachtet lassen 4.

V. in Ausdrücken für: was er (u.ä.) nicht kennt 5.
Bes. auch: „nicht gab es etwas was er nicht kannte" 6. … u.ä.

VI. Verschiedenes.
a) mit reflexivem Pronomen: sich nicht kennen, von sich selbst nichts wissen (vor Angst) 7.
b) mit „sein Leib" als Objekt 8.
Bes. in der Verbindung: im Sinne von: „der seine Pflicht nicht vergisst"? 9. … u.ä.

B. mit Infinitiv.

etw. nicht tun können 10.
a) bes. in der Verbindung: nicht vergehen können, unvergänglich sein. Später auch nur: nicht vergehen. vgl. das Einzelne bei šk.
b) in den Sternbezeichnungen: siehe bei 2ḥm.

C. mit einer Präposition nach ḥm.

mit … D.18 jemandes nicht vergessen 11.

mit … Seit D.19 mehrfach statt des Gebrauchs mit direktem Objekt 12. Auch mit Infinitiv: nicht wissen wie …… etw. zu tun ist 13.

D. Verschiedenes.

I. ohne Objekt: nicht wissen u.ä. Besonders:
a) seit Pyr. in: mit Suffix (auch mit Substantiv): ohne dass er weiss (u.s.w.) 14. … u.ä.

Bes. in Verbindungen wie: man tut nichts (es geschieht nichts u.ä.) ohne jemds. Wissen, ohne dessen Zustimmung, ohne dessen Beistand u.ä. 1.
M.R. und N.R. haben eine Nebenform 2 die sie irrig schreiben, als gehöre sie zu ḫmt „drei". — u.ä.

b) Nä. und Gr. vom Herzen: unwissend, ungelehrt 3.

II. mit folg. Satz: nicht wissen dass...... 4. Selten Pyr.; Sp.

III. Königsgr. in Götternamen der Bildung 5: — u.ä.

ḫm — belegt seit M.R. der Unwissende (Gegs. rḫ der Wissende) 6. Auch von jemand, der ein Handwerk nicht versteht 7. Auch im Plural im Sinne von: Feinde (eigtl. die [Ägypten] nicht Kennenden) 8. D.18

ḫm-mꜣꜣ — Gr. als Bez. des Seth 9. vgl. ḫmꜣꜣ.

ḫm — belegt seit Pyr. Seit M.R. mit —, das seit D.19 als — aufgefasst ist und spät zu einem besonderen Wort sḫm geführt hat. — seit D19

I. heilige Stätte, Kultstätte eines Gottes 10. — gr.
Auch als Teil des Tempels: Allerheiligstes, Art des Götterbildes 11. Gr. auch Kapelle auf dem Tempeldach 12. — Det.

II. Seit D.18 auch oft allgemein für Heiligtum, Tempel 13. — Abk. gr.

ḫm.w — belegt D.18 die Götterbilder? 14.

ḫm — belegt seit Pyr. Name der Stadt Letopolis im Delta 15. Vgl. Kopt. ⲂⲞⲨϢⲎⲘ, heute اوسيم. — u.ä. seit D19

ḫmj — M.R. der Gott von Letopolis? 16

ḫmj — belegt seit Pyr. (fast nur in relig. Literatur)

I. Häuser umstürzen 1. Nur Sp. belegt, aber nach der Schr. die eigtl. Bedeutung. — Det. — Sp. — auch

II. (Feinde, die Bösen) greifen jem. an o.ä. 2.

III. (Unglück, Böses) trifft jemanden 3.

IV. mit m: übel verfahren mit jem. 4. Pyr.; D.18 (Zaub.).

ḫmj.w — belegt Totb. in: im Sinne von „nicht geschieht mir ein Übel dadurch" o.ä. 5. vgl. das Folgende.

ḫmj.w — belegt seit Totb. Bez. für böse Wesen 6. Gr. als Feinde der Tempel 7. — Pl., gr., Det.
Auch in den Verbindungen: „der die ḫ. abweist" als Name eines Torwächters im Totenreich 8. „die die ḫ. abweist" als Name der elften Stunde der Nacht 9. — u.ä.

ḫmj.t — Med. (Zaub.) als weibliches Gegenstück zum Vorstehenden 10.

ḫmj.t — Königsgr. als Name einer strafenden Göttin 11.

ḫmj — Nä. (mit Artikel tꜣ) in: Sandfliege, die in die Füsse sticht 12.

ḫmꜣꜣ — belegt Med. Verbum vom Aussehn des Gesichts (des Körpers) von Magenkranken 13.

ḫmꜥ — belegt Pyr.-N.R. fassen, packen — auch

I. etwas packen u.ä. 14. — Pyr. oft

wenden!

auch die Scheitelhaare (die Locken) jemds. fassen 1. — Det. [a]
auch bildlich vom tilgen der Sünde (neben: das Böse dr-vernichten) 2. Totb. — [n]

II. etwas fassen an (ḥr) einem seiner Teile 3. Pyr.

III. Personen zusammen fassen (mit n: für jem.); neben ꜣp 4.

ḫmꜥ.t — Westcar Griff (des Ruders) 5.

ḫmꜥ.t — M.R. Art Ackerstück o. ä. 6.

ḫmꜥ — belegt Lit. M.R. (in N.R.-Hs) und Nä. — auch
vom Abreissen von Gebäuden, vom Aufbrechen von Gräbern u. ä. 7.
Ob nur ḫm zu lesen?
vgl. ḫm

ḫmꜥ? — belegt Nä. in:
als Art Steinarbeiter (zwischen Steinmetz und Graveur genannt) 8.

ḫmꜥ? — belegt Nä. in:
als Landbezeichnung 9.
vgl. mḫn „schlammige Stelle"

ḫmn.w — Zahlwort: acht 10. — [gr]
masc. ḫmn.w.
Kopt. [S] ϢΜΟΥΝ : [B] ϢΜΗΝ.
auch Totb. in:
das Achtelkornmass? 11.

fem. ḫmn.t
Kopt. [S] ϢΜΟΥΝΕ
vgl. semit. שְׁמֹנָה.

ḫmn.nw — der achte 12.

ḫmn.t — Zahlabstraktum: die Achtheit 13.
auch: Achtheit von Tagen 14. Pyr.
vgl. Kopt. ϢΜΗΝΕ.

ḫmn — Art Leinen („Achtgewebe") 1. — [gr] u. ä.

ḫmnw — Name der Stadt Hermopolis (in Mittelägypten) 2.
Kopt. ϢΜΟΥΝ. — [sp] u. ä. [gr] [*m]

ḫmnj.w(?) — die acht Urgötter von Hermopolis 3. — mit [sp] [gr]
dazu
Det [*D.19/20] oft
[gr] auch mit Frosch und schlangenköpfigen Göttern u. ä.

ḫmn — Gr. der Gott 4 der sogenannten „Standarte":

ḫmn.tj — belegt A.R.; M.R.; D.18 Art Schiff 5. — [a] [D18]

ḫmḫ — belegt Nä. 6 in: identisch mit ḫm d.t.f.

ḫmḫm — belegt Nä. in: mbs Früchte in .... Zubereitung (? o. ä.) 7.

ḫmt — Zahlwort: drei 8.
masc. ḫmt
Kopt. [S] ϢΟΜΝΤ : [B] ϢΟΜΤ : [a] ϨΑΜΤ.
fem. ḫmt.t
Kopt. [S] ϢΟΜΤΕ : [B] ϢΟΜϮ : [a] ϨΑΜΤΕ

I. selbständig: drei Stück (von Personen 9 oder Sachen 10). — auch

II. mit dem gezählten Wort 11, z. B.: drei Leute:

III im Namen des Sonnengottes 12:

ḥmt-nw — der dritte 1. fem. ḥmt-nw.t „die dritte" — masc.

I. selbständig:
a) allein (ohne ausdrückliche Angabe wovon „der dritte") 2. — auch nur ... u.ä. — fem. ... u.ä. ... u.ä. — auch nur ...
b) auch als Abk. für „dritter Monat" 3. — ... für ...
c) mit Genetiv: dritter von ...... 4.
d) mit Suffix, auch mit n des Genetivs: der dritte zu zwei Anderen u.ä. 5.
auch jemds. Gehülfe 6.
Immer von Personen.

II. mit dem gezählten Wort:
a) vorangestellt 7, z.B.: drittes Mal
b) nachgestellt 8, z.B.: drittes Mittel.

ḥmt — belegt seit M.R. — auch n ..., sp ...
I. zum dritten Mal etw. tun 9.
II. verdreifachen (neben verdoppeln, vervierfachen) 10
III. in der Verbindung: dreimal, dreifach 11.

ḥmt ? — belegt Med. in: Bez. für ein Heilmittel, oder eine Behandlungsweise 12.

ḥmt — belegt Gr. der Dreizack, die Harpune (bes. als Waffe des Horus) zum Töten von Tieren 13, auch von menschlichen Feinden 14. — Det. ...

ḥmt — belegt Gr. erstechen o.ä. 15.

ḥmt — belegt Sargt. ein Teil der Barke 16.

ḥmt — belegt Sp. u. Gr. ein Getränk (Art Bier?) 1. Vgl. das folg. Wort. — gr.

ḥmt-mj — belegt Med. eine Flüssigkeit 2. Auch in den Verbindungen:
a) als Flüssigkeit in der man etwas zerkleinert 3.
b) zum Nachtrinken beim Einnehmen 4.

ḥmt — belegt seit M.R. Für die Schr. des N.R. mit ... vgl. das folg. Wort. bedenken u.ä. — dazu ...

I. mit Objekt.
a) etw. vorher bedenken 5. bes. Künftiges, die Ewigkeit voraussehen u.ä. 6.
b) negiert: sich nicht kümmern um ...... 7. N.R.

II. Sp. mit m: an etw. vorherdenken 8 (statt des Gebrauchs unter I).

III. mit Infinitiv: etw. zu tun beabsichtigen 9.

IV. mit folg. Satz im sḏm.f:
a) beabsichtigen zu tun 10.
b) bedenken dass ......, vermuten dass ...... 11.

ḥmt — in der Verbindung: ohne jem. siehe bei ḥm.

ḥmt — Gr. Verbum 12. vgl. ḥm ...

ḥmṯ — belegt Nä. Lehnwort, semit. חמס. Gewalttat 13.

ḥn — belegt seit A.R.
I allein als Beischrift zu Männern der Haltung 14: Chorgesang? vgl. ḥn Rede.
II in: den Takt angeben u.ä. 15. Var. von ..., das später als ein Verbum dḥn behandelt wird, siehe dḥn.

ḫnw — Königsgr. als Name eines Gottes (neben ḥsw „Sänger"). 1.

ḫn — belegt Gr. — u.ä.

I. musizieren (mit dem Sistrum u.ä.) 2; auch: tanzen 3.
auch mit n „für" eine Göttin 4,
mit m ḥr „vor" einer Göttin 5.

Det. — u.ä.

II. Musik und Tanz 6.

ḫnw — belegt M.R. und Gr.

I. in Abydos als Angehörige des Tempels (hinter den Sängern genannt) 7. M.R.
vgl. ḫn Gaben bringen.

II. Gr. besonders in:
„schöner Musikant" (der Hathor) von Ihi 8 und vom König 9, wenn er Sistren darbringt. — u.ä.

III. Gr. als Gott des achtzehnten Tages des Mondmonats 10.

ḫnw.t — belegt seit M.R.

I. als Angehörige des Tempels (nach den Sängerinnen genannt) 11.
Gr. auch als Name einer Sängerin im Tempel 12.

II. Sp. von Isis und Nephthys als Musikantinnen des Osiris (mit Suffix) 13.

Det. m — n — sp.

Vgl. auch ḫnj.t tanzende Musikantin

ḫn.t.t — Königsgr. in: Name einer Göttin 14.

ḫn.t.t — Sargt. Personen die etw. mit Getreide machen? 15.

ḫn — belegt Pyr. Verbum: Gaben bringen 16.

ḫnw — belegt A.R., M.R. als Personenname: Sackträger 17. — fem.

ḫnw — belegt M.R. u. Gr. Kind 18. Seltene Nebenform zu nḫn. — gr.

ḫn — belegt M.R. Verbum 19. Unter Anderem: (den Arm) rühren o.ä. 20. — auch

ḫn — belegt Gr. im Namen eines Dekangestirnes 1:
griech. ΣΠΤΧΥΕ. — u.ä.

ḫnj? — belegt D.19 in: Last tragen o.ä. 2. Ob richtig?

ḫnj — (III. inf.). niederschweben (vom Vogel der sich niederlassen will) 3. Gern hinter pꜣ „fliegen". — mä — gr

Det. ; auch Pyr.

I. sich niederlassen auf...... seit Pyr.
mit
a) vom Vogel 4.
b) von der Seele des Toten in Vogelgestalt (auf einem Baum, auf dem Grabe) 5. u.ä.
c) von einem Gott, der sich auf seinem Sitz, auf seinem Bilde niederlässt 6. D.19, oft Gr.
d) von einem Zeugstoff der auf etw. fällt 7. Lit. M.R.
e) bildlich vom Gott oder seinem Schatten, der über jem. schwebt (schützend u.ä.) 8. N.R.

seit m — auch n — u.ä. — abk. sp

mit — seit Totb., bes. Gr.
a) sich auf dem Boden 9, auf einem Ort 10 niederlassen.
b) vom Nil auf dem Acker 11. Gr.
c) vom Gott, der zu seinem Tempel u.ä. niederschwebt 12. Gr.

mit — Pyr. – N.R. sich niederlassen an einem Ort 13.

mit Objekt: Gr. sich niederlassen auf (einen Sitz u.ä.) 14.

II. Halt machen bei etw. u.ä.
a) an einem Ort stehen bleiben, verweilen (mit ḥr 15, r 16, m 17)
Seit Lit. M.R.
b) ohne dass er (u.ä.) stehen blieb, ohne Rast 18. D.18, Gr.
c) von der lagernden Herde, die sich auf der Weide „niedergelassen" hat 19. D.18.
d) etw. ist im Körper (mit m) 20. N.R. (Zaub.); Gr.

— u.ä.

III. Sp., Gr. auch für „fliegen" 21.

IV. Sp., Sr.: einen Ort durchziehen 1.
auch bildlich: Sünde nicht betreten o.ä. 2. Sp.

V. Sp., Sr.: auf (ḥr) etw. treten 3.
Wohl ungenau statt ḥnd.

ḥnn.t — belegt seit D.18.
„das was niederflattert", „das Geflügel" 4.
Gern mit dabei 5 und in der Verbindung:
„alles was auffliegt und niederschwebt" = die Vögel 6.
auch D19

ḥnj — belegt Pyr.; Westcar.
tanzen 7.
vgl. ḥnj „niederschweben" und das folg. Wort.

ḥnj.t — belegt Lit. M.R.; N.R.
musizierende Tänzerinnen 8.
auch als umherziehende Frauen 9.
auch als Tänzerinnen von Göttern, bes. der Hathor 10.
Vgl. ḥnw.t.
u.ä.

ḥn.t — belegt M.R.; D.18; D.19.
Bez. des Grabes: Ruheplatz ? 11.

ḥnw — belegt seit D.18.
Nä. mit Artikel pꜣ.
Ruheplatz o.ä.

I. als Bez. des Tempels 12.

II. als Bez. des Grabes 13.

III. als Bez. für Haus 14.

IV. als Niederlage, Magazin 15.

Sp. — viell. *D19/20

ḥn — belegt M.R. in:
unzufriedenes Gesicht o.ä. 16.
vgl. das folg. Wort.

ḥn — belegt M.R.; N.R.
Rebell o.ä. (eigtl. wohl Unruhiger, Flatterhafter) 17.
Bes. in der Verbindung:
den Rebellen bezwingen 18.
u.ä.

ḥn — belegt Nä. (D.21)
Abscheuliches, Verhasstes 19.
auch mit Genetiv des Gottes:
das ihm Verhasste 20.

ḥn — belegt seit M.R.
Rede, Angelegenheit.
Det.; auch nur

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Rede, Ausspruch 1.
auch von kunstvoller, gewählter Rede 2.

II. Angelegenheit, Fall von u.ä.
a) in den Ausdrücken:
Wohltat 3; Kostbares 4.
u.ä.
Glur.

etw. Böses 5.

b) Nä. mit Suffix: jemandes Tun, sein Vorhaben u.ä. 6.
c) ḥn etw. tun, etw. vollbringen 7.

B. in Verbindungen wie:

Ausspruch, Sprichwort 8,
Angelegenheit 9.

Wechselgesang (der Arbeiter) 10.

Prahlrede 11.

Gesang 12.

Jubellied 13. u.ä.

Bes. in der Redensart als Einleitung des in direkter Rede folg. Liedes:
„also jubelten sie" o.ä. (eigtl. das Jubellied, das sie sagen) 14.
Vgl. ḥn „Chorgesang".

ḥn — belegt Westcar; Nä.
Partikel am Anfang des Satzes 15.
Nä

ḥn(.t) — D.18 (Zaub.) Göttinnen-beiname 16.

ḥn.t — belegt Lit. M.R.; N.R.
Extrageschenk, Sondergabe 17.
auch

ḥn — belegt Nä. töricht o.ä. 1.

ḥnwś — belegt Med., D.18. ein stechendes Insekt: Mücke o.ä. 2. Vgl. das neuäg. ḥnmś, das als Var. 3 dafür vorkommt.

ḥnwś — Belegt Med. als krankhafter Zustand des Herzens: stechen o.ä. 4.

ḥnp — belegt seit Pyr. vgl. kopt. B. ϩⲱⲗⲡ. u.ä. Det. auch Pyr. alt.

I. rauben o.ä. Seit Pyr.
a) rauben (allein 5 oder mit Objekt des Geraubten 6). auch vom Raubvogel 7.
b) Gr. von der Überschwemmung, die das Ufer abspült 8.
c) die Herzen rauben 9.
Gr. auch vom Raubvogel 10.
Sp., Gr. auch im Namen eines stierköpfigen Gottes mit Messern 11:

II. (den Ball mit der Hand) auffangen 12. D.18. auch von Speisen 13. Pyr. vgl. Schr. Pyr.

III. darbringen. Seit M.R.
a) vom Darbringen des Wasserkruges 14.: Gelegentliche Var. ḥnp.
b) Wasser spenden 15.
c) seit D.19 auch: Speisen o.ä. darbringen 16. u.ä.

IV. in der Verbindung: als eine Festzeremonie 17. M.R.; Gr.

ḥnp — belegt N.R.
I. Luft einatmen (mit Objekt 18, auch mit m 19).
II. Licht einatmen 20. Auch von den Fischen, die vom (m) Sonnenlicht atmen o.ä. 21.

III. von Isis, die den Samen des Osiris in sich aufnahm 1.

ḥnp — belegt Sp. in: Wasser trinken? 2. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥnp-wḏꜣ.t — belegt Gr. als Bez. für die Gazelle als Symbol des Seth „der das Auge raubte" 3.

ḥnp-kꜣ? — belegt Gr. das Wasser der Überschwemmung 4. u.ä.

ḥnpj.t — belegt Gr. als Name der Schlange 5.

ḥnpj — Gr. als Pflanze, aus der Matten gefertigt werden 6. vgl. šnp.

ḥnp — belegt Nä. Art Gebäck 7. Gr.

ḥnptn? — belegt Nä. (neben dem Vorstehenden) ein Gebäck 8.

ḥnf — Verbum im Opferritual (im Wortspiel mit ḥnfw Kuchen) 9. Nebenform 10 ḥꜣnf.

ḥnf — belegt Gr. Verbum mit Bezug auf das Gesicht 11.

ḥnfw — belegt seit Pyr. (in Opferlisten u. ähnl.). Art Kuchen o.ä. 12. auch mit Nebenformen wie ḥnmfw, ḥnfw.t, ḥfmn.t u.ä. Det. u.ä.

ḥnfw.t — belegt A.R. in einigen Opferlisten an Stelle von ḥnfw-Kuchen 13.

ḥnf.t — belegt Med. in: als offizinell Verwendetes? 14. ob: Kesselstein?

ḥnfj.(t) — belegt Sp. (als fem.)
I. Feuer o.ä. 15.
II. (den Bösen) verbrennen (vom ḥnfj-Feuer) 16.

ḥnfꜣ — belegt M.R.
Anmassung? Ungehorsam? o.ä. 1

ḥnfnmw — A.R. in einer Opferliste statt ḥnfw 2.
vgl. auch die Nebenform ḫfnm.t

ḥnm — Vereinzelt 3 seit D.19 für ḥnm.

ḥnm — belegt seit M.R.
Kopt. S ϣⲱⲗⲙ : B ϣⲱⲗⲉⲙ.
riechen, einatmen. auch von der Nase als Subjekt 4.
auch … ; *m … gr … u.ä.
Det. …, auch …
gr auch …

I. etwas riechen (Duft, Weihrauch, Myrrhe u.ä.) 5. Seit N.R. auch mit m: an einer Blume riechen 6, von einem Wohlgeruch riechen 7.

II. (Luft, Nordwind) einatmen 8.

III. N.R. Speisen geniessen (wohl für ḥnm) 9.

ḥnm — belegt M.R., N.R.
erfreuen; froh sein.

I. jemanden erfreuen mit (m) etw., ihn beschenken mit etw. 10. Auch übertragen: jemanden mit Schlägen beschenken, ihn schlagen 11.

II. froh sein, erfreut sein vom Herzen 12 und von den Gliedern 13.

III. freundlich o.ä. (von der Begrüssung) 14.

ḥnm — belegt Sp.
Freund 15.

ḥnm.t — belegt Nä.
die Dirne 16.

ḥnm.tj — belegt Nä. als Plural
die Dirnen o.ä. 17.

ḥnm — belegt Med.
jem. mit (m) Salbe behandeln o.ä. 1.

ḥnmw — belegt seit M.R.
seit D.18 meist ḥnm.
der Geruch o.ä.
sp, gr …

I. der Duft, der Wohlgeruch den ein Stoff (Weihrauch u.s.w.) verbreitet 2, der von einer Person ausgeht 3, u.s.w.
… u.ä.

II. Sp. (selten) auch: Atemluft 4.
Det. … ; m … ; *m …

III. übler Geruch, Gestank 5. Selten N.R. (Zaub.) und Gr.
gr …

Gr. auch im Namen einer Pflanze 6:

ḥnm(.t) — belegt Nä. (als fem.)
Geruch (der Nase), vom Kuss? 7.

ḥnm.tj — Nasenlöcher, siehe bei ḫnm.tj.

ḥnm — belegt Gr. als Schr. für ḥnm Geruch 8.

ḥnm — belegt seit N.R. (selten)
ein Kind warten 9.
Immer von Göttinnen die ein Götterkind aufziehen.
auch …
sp …

ḥnm — belegt Sp.
Wärter eines Götterkindes, (Horus, Chons) als Priestertitel 10. Ungenau statt ḥnm.tj.

ḥnm.t — belegt Nä.–Gr.
Amme, Wärterin 11.
Bes. eines Götterkindes (von Göttinnen 12 und von Priesterinnen 13).
sp, gr … u.ä.
Det. m … ; gr …

ḥnm.tj — belegt seit N.R.
Wärter eines Götterkindes (bes. Horus und Chons) als Priestertitel 14.
Vgl. das eigtl. hierhergehörige ḥnm.
m … ; sp, gr … ; … u.ä.

ḫnm.tj — belegt Gr.

I. ein Kind aufziehen 1.

II. als Schr. des folg. Wortes, siehe bei diesem.

ḫnm.t.t — belegt seit Pyr. — Gr. u.ä.

Wärterin, Amme:
Immer von Göttinnen 2.
Bes. auch Brot, Nahrung spendend 3.

Det. a, Gr.

ḫnm.t — belegt seit D.18 — auch

vgl. semit. אַחְלָמָה ?
roter 4 Edelstein (aus Nubien 5).
Als Material zu Skarabäen, Amuletten u.a.m. 6.
Auch als Stoff eines Dekansternes 7. Gr.
Auch als etwas mit dem das Mondauge voll gemacht wird 8. Gr.

Gr. ohne; auch … u.ä.; Det. …

ḫnm — Gr. Substantiv 9.

ḫnm.t — belegt Med.
„verdorbenes …… von Getreide" „im offizineller Verwendung 10

ḫnm.t — belegt M.R.
Brunnen 11.
vgl. ḫnm.t

ḫnm.t — belegt Gr.
Krug für Wasser (im Kultus) 12.
vgl. ḫnm

ḫnmś — belegt seit M.R. — m … u.ä.

I. sich befreunden mit jem. (mit Objekt der Person 13, N.R. auch selten mit n der Person 14).
Auch vom Toten der sich zu den Göttern gesellt 15.

Sp. auch …

II. die Freundschaft (wohl Infinitiv) 16.

ḫnmś — belegt seit frühem M.R. — auch …
der Freund.

I. allgemein: Freund 17, Freund jemds. 18.
Bes. auch: „sein Freund", „sein lieber u.ä. Freund" wie ein Titel vor dem Namen (bes. auf Grabsteinen des M.R.) 19.

auch … Gr. … u.ä.

II. besonders:
a) „mein Freund" als Anrede 1
b) im Sinne von: Geliebter (eines Mädchens) 2.

seit m selten auch …; Det. m … meist …; dazu auch *m …

c) Vertrauter eines Vornehmen 3 oder des Königs in dem Titel (Sp.): „Freund des Königs" 4. … u.ä.

d) Gr. vom König als „Freund" des Apis 5 und anderer Gottheiten 6.

III. bildlich gebraucht 7.

ḫnmś.t

I. M.R. „seine Freundin" wie ein Titel vor einem Frauennamen 8.

II. in dem Beiwort der Sachmet (D.18): Genossin der Götter 9.

ḫnmś — belegt seit Pyr. in der Opferliste und im Opferritual.
Name einer Art Bier.
Allein 10 oder mit … davor 11.

auch …; Det. …; abk. …

ḫnmś — belegt N.R. (mit Artikel p3)
Kopt. S. ϣⲟⲗⲙⲉ̄ⲥ: B. ϣⲟⲗⲙⲉⲥ fem.
die Mücke 12.
vgl. ḫnwś, das als Variante dafür vorkommt.

ḫnm.t — siehe bei ḫnj.

ḫnm — siehe bei ḫnm.

ḫnr — belegt seit M.R.
Das Zeichen ⟵ wird häufig hieroglyphisch durch die Nase ⊃ wiedergegeben, der es im Hieratischen gleich sieht.

wenden!

einsperren o. ä. — seit [m]

I. Feinde u. ä. einsperren 1. — seit [m]

II. Sp. vom Namen, der nicht mehr genannt werden darf 2.

III. den Toten, seine Seele u. ä. absperren, an seiner Bewegungsfreiheit im Jenseits hindern 3. — Det. und ; [m] oft , auch

Auch mit m: absperren von dem was er will 4; mit ḥr: vom Tore 5, von der Leiche 6 absperren; Sp. mit r: etwas zutun hindern 7. — Königsgr.

ḫnr — belegt seit M.R. der Gefangene 8. — [m] , [*D18] ; Totb. , [gr]

ḫnr.t.t — D.18. Gefangene, Feindin o. ä. 9.

ḫnrw — belegt M.R. in: als lokaler Titel 10.

ḫnr — belegt Lit. M.R. ob: Übeltäter, Räuber? 11.

ḫnr — belegt D.20 im Namen einer Nekropole in Theben 12; auch in 13:

ḫnr.t — belegt seit M.R. — [m] , [*m]

I. das Gefängnis 14.

II. Sperre, Bollwerk, Festung 15. — [D18] ,
auch bildlich gebraucht 16. — [gr]

III. der abgesperrte Teil des Palastes 17; auch Archiv o. ä. 18.

ḫnr.t — belegt M.R., D.18. auch ohne -t geschrieben. ob Gefängnis? (vgl. das Vorstehende), ob Harem? (vgl. das Folgende) in Titeln 19, wie besonders: — auch , , ,

20.

21.

1.

2.

pr-ḫnr — belegt seit D.18. Seit D.19 auch mit geschrieben. — [D19] auch , ,
der Harem 3. — Det. zuweilen
Besonders in Titeln 4 wie:
5. (vgl. auch bei ỉp.t). — u. ä.,
u. ä.

6.
ỉdnw

7. — u. ä.

ḫnr — belegt seit A.R. der Harem und seine Insassinnen 8. auch vom Harem einer Gottheit 9. — [m] , [m] , } vgl. auch bei c; [sp] ,

Det. ohne oder , ; [sp]

auch in den Titeln:

a) Vorsteher des H. 10. M.R.; D.18. — [D18]

b) Vorsteherin des H. 11. A.R.

c) die Vornehmste der Haremsdamen (des Königs 12; des Amun 13; auch anderer Gottheiten 14). Seit D.18. — Schr. , , , u. ä.

ḫnr.t — belegt seit M.R. die Haremsdame, das Kebsweib 15. — [m] , u. ä.; Det. , ,

wenden!

Bes. in dem Titel: seit D.19 als gewöhnliche Schreibung für wr.t-ḥnr 1. — u.ä.

siehe bei rth.tj.

ḥnr — belegt Nä. die Zügel o.ä. 2.

tȝj ḥnr die Zügel führen 3.

ḥnrw — belegt D.18 aus Bronze: ein Teil der Rüstung 4. vgl. das Folgende.

ḥnr — belegt Nä. ein Gerät aus Metall (als Waffe des Königs 5 und als Werkzeug um am Grabe zu arbeiten 6).

ḥnr — belegt Nä.; Gr. Kopt. A.B. ϣϩⲁⲗ: ϩⲁⲗ Zahn (des Löwen) 7. — Gr.

ḥnr — belegt Nä. — D19 … ; D20, *D21

I. zerstreuen, versprengt werden (Feinde 8, Stroh vom Winde 9, u.ä.). auch von Pfeilen, die nicht getroffen haben 10; auch: verstreut sein = sich an verschiedenen Orten (mit m 11 oder ḥr 12) befinden. auch vom Gift, das im (m) Leibe sich verbreitet 13. — Det. …

II. mit (m) etw. bestreut sein 14.

ḥnr — belegt Nä. in: seine Hand verweigern o.ä. (einem Bittenden)? 15.

ḥnr — I. belegt Nä. Kopt. A. ϩⲱⲗ: B. ϩⲱⲗ. heiser werden (von der Stimme) 16. — auch …

II. Lit. M.R. in unklarem Zusammenhang 17.

ḥnrȝ — belegt Nä. (im Plural) Substantiv 18.

ḥnr — belegt Nä. Früchte? (eines Baumes) 19.

ḥnr.. — belegt Sp. in: als schmähende Bez. des Apophis 1.

ḥnrf — belegt Nä. als Verbum 2.

ḥnḥ — belegt Nä. Art Ackergerät? (neben: Hacke) 3.

ḥnḥn — belegt einmal D.19 sich niederlassen auf …… (vgl. ḥnj). 4.

ḥns — belegt seit Pyr. durchziehen, durchfahren. — a seit m auch …

I. gewöhnlich mit Objekt des Ortes: ihn zu Fuss 5 oder zu Schiff 6 durchziehen. — Gr. auch mit ▭ statt ◍; Pyr. auch …

Insbesondere:

a) die Sümpfe durchstreifen (bei der Jagd, beim Fischfang) 7. — Det. …, auch …

b) Berge und Täler durchziehen (bes. auf der Jagd) 8. D.18. — … auch mit …

c) den Garten durchschreiten, sich in ihm ergehen 9. D.18. — Pyr. auch …

d) ein Land durchziehen 10; Gr. auch vom Nil 11. — Dazu auch a … D19 …

e) einen Ort, einen Tempel durchziehen 12. Pyr., Gr. — Sp. …

f) Himmel, Totenreich durchfahren u.ä. 13; auch vom Mond u.ä., der nachts den Himmel durchfährt 14. — abk. Gr. …

II. ohne Objekt (selten):

a) allein für: überfahren, vorbeiziehen 15, u.ä.

b) bildlich Med. von Entzündungen im (ḥr) Herzen 16. vom Tod, der den Kranken bedroht 17.

c) Totb. mit m: sich ergehen im Speisenfelde 18.

d) ziehen nach einem Ort (mit r) 19. Königsgr.; Sp.; Gr.

ḥns — belegt Gr. in: von Menschen in Zeiten der Verwirrung 20.

ḥns — belegt Gr. in: ob mḥns-ḥtp? 21.

ḥnsw — belegt Pyr. Bez. eines Gottes 22. vgl. ḥnśw

ḫnsw.t — belegt Pyr. Bez. einer Göttin 1.

ḫnś — belegt Sr. in: das Ritual verlesen (bei der Prozession) 2. vgl. ḫs. — auch

ḫnś.t — belegt Sp. als Bez. einer Göttin 3. — Var.

ḫnś — belegt Sr. als Name der „Standarte" 4 — u.ä.

ḫnś — Sp. als Name eines Amuletts aus Gold der Form: 5.

ḫnś — belegt Pyr. und Sr. Art Tür 6. — gr.

ḫnś — belegt Pyr. im Zusammenhang mit der Tür 7; vgl. das vorstehende Wort.

ḫnś — belegt Sp., Sr. ein Gewässer im Delta (im Gau III von Unterägypten) 8.

ḫnś — belegt Pyr. vgl. das vorstehende Wort 9.

ḫnśꜣj.t — belegt Med. (D.19) als ungenaue Schreibung 10 für ḫꜣśj.t.

ḫnśj.t — belegt Med. eine Krankheit im (m) Kopf 11.

ḫnśw — belegt Med. (D.19) 12. vgl. beim folg. Wort.

ḫnśw — belegt seit M.R. Name des Mondgottes „Chons" 13. vgl. ḫnśw der Pyr. — u.ä.

auch Med. in den Bez. für Geschwülste 14.

Auch als Name eines Festes 15. D.18 vgl. den Monatsnamen Kopt. [S] ⲡⲁ-ϣⲟⲛⲥ : [B] ⲡⲁ-ⲭⲱⲛ griech. Παχων.

ḫnš — belegt seit Med. Kopt. [S] ϣⲛⲟⲩϣ : [A] ϩⲛⲁⲩϣ stinken. — auch

I. eigtl. vom üblen Geruch des Körpers 1.

II. bildlich vom Namen:
a) der Name jemds. stinkt = er steht in üblem Ruf 2.
b) den Namen jemds. in üblen Ruf bringen 3.

ḫnš — belegt Med. eine Pflanze deren Früchte offizinell verwendet werden 4. auch zum Abreiben eines kranken Rindes, allein 5 oder in 6:

ḫnt — belegt D.18 als ein roter 7 oder gelber 8 mineralischer Stoff (unter Anderem aus Punt).

ḫnt — belegt Sr. (Gaben) bringen zu jem. (n) 9.

ḫnt — belegt M.R. in: wohl ungenau 10 für ḫnr „Harem"?

ḫntj — Farbstoff, siehe bei stj.

ḫntj — Bäcker, siehe bei rtḥ.tj.

ḫntj.w — Sp. und Sr. als ungenaue 11 Schr. für stjw „die Nubier". — u.ä.

ḫnt — belegt seit Pyr. Ständer für Getränke (in Flaschen) u.ä. 12. Vgl. auch bei sꜣt ḫr ḫnt. — *D19/20 — D20

ḫnt — in dem Titel: siehe bei: ỉmj-ḫnt. — u.ä.

Vielleicht auch D.18 ohne ỉmj als Titel 13:

ḫnt — belegt seit Pyr.; später als altertümliches Wort.
das Gesicht, die Vorderseite des Kopfes (im Gegs. zum Hinterkopf 1; als Sitz der Uräen 2, der Kronen 3, des Auges 4).
Auch vom Vorderteil einer Schlange, das abgeschnitten wird 5.
vgl. mḫnt sowie die folg. Wörter.

seit [a] auch nur ... u.ä.
[D19] und [Gr] auch nur ...

ḫntj, ḫntw — belegt seit Pyr.
als Substantiv: eine Raumbezeichnung (vgl. ḫntj „Vorhalle") in Verbindung mit einer Präposition:

belegt seit Pyr.

seit [D18] auch ... u.ä.

A. als Präposition.

I. vorn vor, an der Spitze von.
a) Personen 6.
b) Dingen 7, Orten 8, u.ä.

seit [D18] auch ... u.ä.

II. unter einer Anzahl von Personen, in Gegenwart von Personen 9.
griech. mit ἐν wiedergegeben 10

seit [D19] ... [D20] ...
[Sp] oft ... u.ä.

III. in etw. (einem Raum, Ort u.s.w.) befindlich 11.
Der häufigste Gebrauch, bes. oft Gr.

IV. in etw. hinein (treten, bringen) 12. Gr.

V. aus etw. heraus (kommen, gebracht werden u.ä.) 13.
Besonders in:
Jünger 14 für das ganz ebenso gebrauchte prj ḫntj (vgl. bei der Präposition). ... u.ä.

B. adverbiell.

auch seit [m] ... u.ä.

I. vorn vor 15.

II. darin (im Sinne von: im Palast, im Hause) 16.

[*m] ...

III. hervor, heraus aus 17,
besonders in:
herauskommen (unter Anderem von Weihrauch, der dargebracht wird) 18.

belegt seit M.R.

A. als Präposition. (Sp. u. Gr.)

meist ...

I. vorn vor, an der Spitze von 1.

II. vertreiben aus...... 2

auch ..., 1

III. eintreten in......, hinkommen zu...... (einem Ort, Raum) 3. bringen nach...... 4; ein Weg führt nach...... 5, u.ä.

B. adverbiell (seit M.R.)

heraus u.ä. 6.
auch: vorwärts 7.

belegt Totb.
als Präposition: in 8.

belegt Sp.
als Adverb: früher 9.

ḫntj, ḫnt — Präposition.

I. vorn an etw. z.B.: von der Schlange, der Krone am Kopf 10.
Gr. von Gebäuden u.ä. 11.

[a] ... u.ä.

II. vor etw., an der Spitze von etw. 12 (von Personen 13).
Auch besonders: im Vorzug vor (geliebt, ausgezeichnet u.ä. vor den anderen Leuten 14, vor dem Lande 15, u.ä.; auch vom Namen 16).

seit Ende [m] ..., [sp] ... u.ä.
[m] auch ..., [Gr] ...
[sp] auch ohne ...: ... u.ä.

III. in etw. 17, in einem Ort 18, in einem Gebäude 19, u.ä. (sich befinden, ruhen u. dgl.); belegt seit D.18, bes. Gr. und hier wohl z. T. für ...-gebraucht 20.
auch: aus etw. heraus 21.
besonders in „... ḫnt ......" herausgehen aus......, hervorkommen aus...... (vom Sohn aus dem Vater 22, von der Luft 23, vom Weihrauch 24, u.ä., die aus einem Gott entstehen).
auch partitiv: heraus aus einer Zahl (auswählen, geben, zahlen u.ä.) 25.

seit [D18] auch ... u.ä.
[*m] ...
seit Ende [D18] auch ...
[sp] ...

Auch in den Ausdrücken:
dividieren durch...... (u.ä.), vgl. bei mjś u. ḫbj.

IV. zeitlich (seit Lit. M.R.)
a) in einer Zeit u.ä. 1;
in Ewigkeit 2.
b) früher vor (jem. u.ä.) 3.

V. Verschiedenes 4,
unter anderem in:
im Sinne von „sich bemühen um……",
sich etw. widmen" 5.

u.ä.

ḫnt
ḫntw

belegt seit M.R.
als Adverb: (zeitlich) früher, vordem u.ä. 6.

Sp u.ä.

Sp auch u.ä.

Besonders auch in:
was zuvor geschah 7;
im Anfang entstanden 8.

u.ä.

wie früher 9.

ḫntj

Adjektiv auf -j zu der Präposition ḫnt, ḫntj.

A. vorn befindlich.

Pyr. mit , seit m gern

m auch ; m,m auch (als Sing.)

Seit m Zufügung von ,

Seit D18 auch allein u.ä.

Sp ,

D19/20 auch

Gr auch

I. ausserhalb der Gebrauchsweisen unter II und III.
a) substantivisch:
vorderster (selten) 10.

b) in den Verbindungen:
Gr. die Tempel erster Ordnung
(neben: die Tempel „zweiten und dritten Ranges") 11.
griech. τὰ πρῶτα ἱερά.
die vornehmsten Ämter 12. M.R., D.18

u.ä.

in dem alten Titel 13:

in der Verbindung 14: u.ä.

Gr. in dem Titel des Königs als Hoherpriester 1: u.ä.

II. vorn in Bezug auf…… (mit bestimmendem Substantiv): voranstehend, ausgezeichnet u.ä. 2.
zumeist von einer Person.
Besonders in:
den ersten Platz einnehmend u.ä.
ausser von Personen (häufig) 3 auch vereinzelt von einem berühmten o.ä. Ort 4.
Einmal auch mit m š.t 5.

III. im Gegs. zu pḥwj „hinten befindlich" = nördlich belegen" in Gaunamen zur Bez. der südlich belegenen Hälfte eines geteilten Gaus:
ꜣtf ḫnt.t Gau von Kusae 6.

mꜥr.t ḫnt.t Gau von Nilopolis 7.

ỉmtj ḫntj Gau von Pelusium 8.

B. befindlich vor……, vorn in……

von Personen gebraucht

I. an der Spitze von Personen (Götter 9, Menschen 10, Verklärte 11, Kas 12 u.a.m.).
besonders in:
an der Spitze der Toten, als Titel des Anubis 13 (Pyr., A.R.) und des Osiris 14 (seit A.R.).

u.ä.

sonst seit Pyr u.ä.

seit m u.a.w.

II. befindlich vor, vorn in einem Tempel 15, Hause 16, Palast 17, u.ä.
besonders von Göttern, z.B.:
der vor der Gotteshalle, alt als Beiwort des Anubis 18.
Gr. auch von Osiris 19 und als Priestertitel 20.

u.ä.

III. an der Spitze (u.ä.) einer Stadt 21, eines Landes 22, u.ä., z.B. in:
der erste von Karnak, als Beiwort des Amun 23 (seit Ende M.R.).

u.ä.

IV. Verschiedenes
a) an der Spitze des Himmels, des Totenreichs u.ä. 1.
b) in Götternamen der Bildungsweise „der vor seinem ......" 2, z.B.: „als Name des Ptah.

C „befindlich in ......" von Sachen (selten) 3.

auch in der Verbindung: was in der „Bibliothek" enthalten ist 4. N.R.

ḫntj-m-ỉrtj — Name des augenlosen Gottes (Haroeris) von Letopolis und Ombos 5. vgl. mḫntj-ỉrtj. — u.ä. gr

ḫntj — belegt seit Pyr. Seit D.18 auch ḫntjw.

I. Anfang eines Landes (Gegs. pḥww 6), dessen südlicher Teil 7. Auch adverbiell gebraucht 8; — seit D18 u.ä.
D18 auch ... u.ä.
D19 auch ... u.ä. Spr u.ä.

besonders auch in Ausdrücken wie:
südlich von 9.
südlich bis 10.

II. auch in den besonderen Ortsausdrücken:
a) das Land (Ägypten) in seinem südlichen Teil 11. N.R. — u.ä.
b) das nördliche Nubien 12. Seit D.18. — u.ä.; gr u.ä.
c) Anfang des Ostens (als Bez. des Gaus XIV von Unt. Ägypten) 13. — u.ä.

III. erster, hervorragendster Teil eines Ortes 14
Bez. für die Stelle wo Karnak liegt 15. D.18; äth. — u.ä.

IV. als Bez. für Gewässer (Gegs. pḥww) 1. Nä.

ḫnt.t — belegt A.R. im Titel 2:

ḫnt.t — belegt Gr.: der Anfang von etw. (zeitlich) 3. griech. ἀρχή.

ḫnt.t — belegt Med. in: allein 4 oder zusammen mit anderen Heilmitteln 5 als Salbe verwendet.

ḫnt.t — Name eines Sternbildes, in Namen von Dekansternbildern:
a) griech. χονταρε. 6. — gr u.ä.
b) griech. χονταχρε. 7. — gr u.ä.
c) 8. — gr
d) griech. τπηχοντι. 9. — gr u.ä.

ḫntj — belegt seit M.R. Vorhalle (eines Gebäudes) 10. auch als Aufenthaltsort des Königs 11. — u.ä., u.ä.; gr u.ä.
auch als Art Heiligtum 12. Gr. als Bez. des Hypostyls der Tempel 13. griech. χαντ.
auch M.R. im Titel 14: — u.ä.

ḫntj — Harem u.ä., siehe bei ḫnr.

ḫnt — belegt Med. als eine Krankheit im (m) Kopf (in den Augen, in der Nase). Auch als Alterserscheinung 2. — auch

ḫnt.t — belegt Med. 3. vgl. das Vorstehende.

ḫntj — belegt seit Lit. M.R. Bez. für das Krokodil 4. — gr — *D19/20 auch

ḫntj — belegt D.20 als ungenaue Schr. für ḫntj „Statue"? 5.

ḫntj — belegt seit Pyr. als Götterbeiname 6. Bes. als Beiname des Osiris 7. — a — seit m auch — Sp

ḫnt — Sr. als Name einer Schutzgöttin des Osiris (mit Messern) 8. Ob richtig?

ḫntj — belegt A.R. und Sp. Kanal o.ä. im Kataraktengebiet 9 und im Fayum 10. — Sp

ḫnt — belegt Sp. 11. vgl. das Vorstehende.

ḫntjw — belegt A.R. als Bez. für einen Kleiderstoff 12.

ḫntj — belegt seit Pyr. vorn sein. — Pyr u.ä. — m u.ä.

I. von Personen: der erste sein u.ä. 13; auch vor Anderen (mit r ḫnt) u.ä. 14. Auch vom Ka 15. — D22 — Sp

II. vom Platz jemds. der vorn ist (im Schiff u.ä.) 16. Auch von der Grabstätte jemds. die sich vor (r) denen Anderer auszeichnet 17. — seit Pyr meist nur — seit m auch u.ä.

III. als medizinischer Fachausdruck? 18.

ḫnt — belegt M.R. sich freuen 19.

ḫnt-ỉb — belegt Pyr. und sonst in alten Texten. das Herz ist froh o.ä. 1. Auch mit ḥr: über jem. 2. — m auch

ḫntj — (IV. inf.) belegt seit Pyr. vgl. Kopt. S. ϩⲱⲛⲧ : B. ϧⲱⲛⲧ. — auch — seit m auch u.ä.

stromauf fahren. — seit m auch u.ä.

I. als Verbum finitum.
a) eigentlich: segelnd stromauf fahren 3 (auch mit r: nach...... 4; mit m: aus einem Ort 5, in einem Schiff 6; u.ä.). — Sp, gr
M.R. auch mit Objekt der Person: weiter fahren als jem. 7. — m auch — gr auch

Det. seit m gern — D19 auch — *m

abk. seit m

Gern neben und im Gegs. zu ḫd (das immer zuerst steht): „stromab- und stromauf fahren" 8. Auch übertragen von Ober- und Unterägypten 9, von den Kronen 10, u.ä.; auch von Schmerzen, die hin- und herziehen (im Körper) 11.

b) verallgemeinert: südwärts reisen (nicht zu Schiff) 12; südwärts wehen (vom Nordwind) 13; bergauf fliessen 14; u.ä.

II. in den Verbindungen:
a) stromauf, südwärts 15. Auch vom Wind 16, von Reisen zu Lande 17, u.ä. Gern als Zusatz zu einem Verbum des Sehens 18.
Auch mit m ḫd zusammen: stromab und stromauf 19, auch: hin und her 20. — u.ä.
b) Sr. einmal in: südwärts (neben r ḫd nordwärts) 21.

III. im Namen eines der vier Steuerruder des Himmels 22. — später u.ä.

ḫntj.t — die Fahrt nach Süden 1. — auch m … u.ä.

ḫnt-wn — in den Titeln:

A.R. 2.

Saït. (ob ein anderes Wort?) 3.

ḫntj? ḫntj-wn? — belegt Gr. als Priestertitel in Dendera 4.

ḫntj-Ḥr — belegt Gr. als heilige Schlange in Edfu 5.

ḫnt-ḫtj — belegt seit M.R. — ḫntj auch m … D19 …

I. Name des Gottes von Athribis 6 griech. Κεντεχθαι. 7. — ḫtj m … sp … u.ä. D19 auch Det. …

Bes. in den Verbindungen:

8. … u.ä.

9. … u.ä.

II. D.18 als Name des Festes im ersten Monat der Šmw-Zeit 10.

ḫntj-š — belegt seit D.18. — … u.ä.

I. Baumgarten 11. — gr …

II. Bez. für den Libanon 12. — … u.ä.

ḫntj-š — belegt A.R. als Art Holz: Libanonholz, Cedernholz 13.

ḫntj-š — belegt Pyr.–D.18.

I. Pyr. im Plural als Bez. für göttliche Wesen (unter anderem mit Hirten verglichen) 14. — … u.ä.

II. A.R.–D.18. ein Amt (mit Zusätzen wie: des Pharao, der Pyr.stadt u.ä.) 1. — … u.ä. — plur. … u.ä.

auch in den Verbindungen: (als Stufen desselben Amtes) 2. — … u.ä.

ḫntj.t-š — A.R. als Titel von Frauen 3. — … u.ä.

ḫntjw-š — belegt Gr. die Bewohner des Libanon 4. N.B! Geschrieben als hiesse der Ausdruck ḫnt š tjw

ḫntjw-šš — belegt Pyr. als Ort wo Blumen wachsen 5.

ḫntš — belegt seit M.R. Art Acker 6 (auch überschwemmt 7). vgl. ḫntj-š. — u.ä. — gr … u.ä.

ḫntš — belegt Nä. Baumgarten, Wald 8. vgl. ḫntj-š.

ḫntš — belegt M.R., N.R. sich ergehen o.ä. (eigtl. im Garten) 9. auch vom Fliessen des Nils 10. D20. — D20 …

ḫntš — belegt seit D.18, oft Gr. sich freuen o.ä. — auch …

I. Ausserhalb der Verbindung II. — gr … u.ä.

a) sich freuen von Personen 11, auch von Orten, Land 12, auch von Tieren, Pflanzen 13. Allein 14 oder mit m 15, n 16 oder ḥr 17: sich freuen an ……, sich freuen über …… (mit Substantiv oder Infinitiv). — Det. … gr …

Bes. auch sich an (m) seinen Gliedern freuen (D.18 vom seligen Toten) 18. — gr auch … (allein oder als Det.) — gr auch Abk. …

b) Gr. auch selten transitiv: erfreuen 1.

II. in Verbindung mit […]: das Herz jemds. ist froh u.ä. 2. Auch mit m 3, n 4 oder ḥr 5: über ...... (mit Substantiv oder Infinitiv).

ḫntš belegt N.R., oft Gr. die Freude.

I. Freude gewähren u.ä. 6. die Freude ist u.ä. an einem Ort 7.

II. in der Verbindung: in Freude. u.ä.
a) in Freude sein u.ä. (von Personen 8, Orten 9, vom Herzen 10).
b) in Freude etw. tun 11.

III. Herr, Herrin der Freude (vom König 12 und von Hathor 13).

ḫntt.t? belegt Nä. mit Artikel tꜣ. Art Strick o.ä. am Segel? 14.

ḫnd belegt A.R. in: Stäbe krümmen o.ä. 15 wie nebenstehend dargestellt. Vgl. auch die Schr. des folg. Wortes mit […] u.ä.

ḫnd belegt seit Pyr. treten, betreten, gehen. (m, sp auch …; gr auch … u.ä.; m auch …; Det. Pyr … u.ä.; seit m …, m …; gr auch …)

A. treten, betreten seit Pyr.

auch mit m: mit den Sohlen 16.

I. mit Objekt: etw. betreten, etw. treten.
a) einen Ort betreten. Bes. fremde Länder 17; Ägypten oder seine Grenzen 18 (von den Feinden), Unterwelt, Totenstadt 19, u. ähnl. Seit D.18.
b) einen Weg betreten 20. Seit D.18.
c) einen Raum, eine Treppe betreten 21. N.R., Gr.
d) vom Vieh, das etw. betritt u.ä. 22. M.R., Totb.
e) vom Nil, der den Acker betritt 23. Gr.
f) Feindliches zertreten 24; auch von der Sohle als Subjekt 25. Seit Pyr.

II. auf etw. treten. insbesondere:

mit […] seit Pyr.: im Ganzen älter als der Gebrauch mit direktem Objekt. bes.:

a) auf einen Ort, auf den Boden treten 1. auch von den Feinden, die „auf" Ägypten, auf seine Grenze treten 2.
b) auf etw. am Boden Liegendes treten (auf Pflanzen, Kleider, Kot u.ä.) 3.
c) auf einen Weg treten 4; auch bildlich 5.
d) Gr. auf jemds. Wasser treten = ihm ergeben sein 6.
e) Gr. auf eine Treppe steigen 7.
f) auf Feindliches treten 8. Totb., Gr. bes. auf den Rücken des Feindes treten 9.

mit […] Totb. einmal statt ḥr (b) 10.

mit […] einmal N.R. statt ḥr 11.

mit […] einmal N.R.: auf einen Weg treten 12.

mit […] Gr. auf etw. treten (unter Anderem auf eine Treppe) 13.

B. gehen, schreiten Gr.

I. allein: gehen, schreiten 14; auch vom Nil 15.

II. mit Präpositionen, bes.
mit […] zu einem Ort, einem Gebäude gehen 16; auch vom Nil zum Acker 17.
mit […] aus einem Ort kommen 18.
mit […] vor jem. hintreten 19.
mit […] vor jem. herschreiten 20.

ḫndw im Namen eines Königs 21 aus dem Ende des A.R.:

ḫnd belegt Totb., Med., Gr. Bein, auch: Fuss. als Körperteil des Menschen 22 und der Tiere (des Rindes) 23. (gr …)

ḫnd.t belegt seit D.18. Art Dienerin der Göttin Neith; bes. als Weberinnen 24. Auch in dem späten Frauentitel 25: (Gr. … u.ä.)

ḫnd.w — belegt D. 18 mit Artikel pꜣ eine Berufsbezeichnung 1.

ḫnd.w — belegt Med. (Zaub.) 2 in:

ḫndj — belegt Totb. u. Gr. als Gewässer (unter Anderem im Gau von Hierakon) 3.

ḫndw — belegt seit Pyr. Thron, Treppe. — auch nur

I. Sitz, Thron (des Königs 4 oder eines Gottes 5).
Auch einfacher Sessel der Form 6:
Auch als Tragsessel 7 und Sitz im Schiff 8.
Aus Ebenholz u.ä. 9.

Königsgr. — Sp. — gr. u.ä. — Pyr. auch — Det. u.ä.;

Besonders in der Verbindung: kostbarer o.ä. Thron 10. — u.ä.

II. Treppe. Seit N.R.
Bes. vor einer Kapelle, im Tempel 11; Treppe zum Dach, zur Krypte 12.

III. in den Verbindungen:
a) „der auf seinem Thron" als Beiname von Göttern 13. N.R.; Gr.
b) „der auf der Kapellentreppe" als Priestertitel 14. Gr. — u.ä.
c) A.R. als Titel der Göttin Bastet (?) 15.

ḫnd.w — Sargt. als Teil der Barke: deren Ruderbänke o.ä. 16.

ḫnd — belegt Totb. 17 in:

ḫnd — belegt seit Pyr. Teil vom Vorderschenkel des Rindes als Speise 18. — Det. u.ä.

ḫr — Präposition.
Seit Nä. vielleicht mit Kopt. ϣⲁ- „bis" zusammengefallen.
Zumeist von Personen, selten und altertümlich auch von Sachen 1 u.ä.

a auch — gr — u.ä. — gr auch — n auch ungenau

Im Einzelnen besonders:

A. bei jemandem:

I. jem. (etw.) ist bei jemandem 2.
auch in dem Ausdruck: was er hatte 3.

II. leben, bleiben, altern u.s.w. bei jem. 4.

III. eine Eigenschaft, einen Zustand besitzen bei jem. u.ä. 5.
es geht einem gut bei...... u.ä. 6.
beliebt, in Gunst sein bei jem. 7.
Vgl. auch bei ỉmꜣḫ und bei mꜣꜥ-ḫrw.

B. von jem. ausgehend, durch jem. 8.

I. von jem. gespendet werden u.ä. 9.
Auch in Formeln wie: „ich gebe dir Leben...... von mir aus"? 10.
Auch in Ausdrücken wie: „die vom Könige ausgehende Gunst" u.ä. 11.
„ein Leben wie es vom Könige gewährt wird" 12.

II. zur Einführung des logischen Subjekts beim Infinitiv, beim Passivum u.ä. 13.

III. Pyr. und Gr.: empfangen von jem., nehmen von jem. u.ä. 14.

C. zu jemandem u.ä.

I. reden zu jem., bitten zu jem. u.ä. 15.

II. kommen, gehen u.s.w. zu jem. 16.
vgl. Kopt. ϣⲁ-, ϣⲁⲣⲟ=.

III. bringen zu jem., an jem. geben 17.
Bes. alt und Gr.

D. in Zeitangaben.

I. „unter der Majestät des Königs N.N." u.ä. 1. — König N.N.

II. Seit D.18 in Verbindungen wie: im Sinne von „bis in Ewigkeit" 2.

E. als Bildungselement von Verbalformen. 3.

I. in der Form 4:

II. in der Form 5:

III. in der Form 6: „er pflegt zu hören" vgl. Kopt. ϣⲁϥⲥⲱⲧⲙ ᵃϩⲁⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ aus ḥr ỉr.f sḏm.

F. Verschiedenes 7.

Unter Anderem in der Verbindung: ......
a) alt: der Lohn von jem. (d.h. den jem. verleiht) 8.
b) Spr. der Lohn für jem. (d.h. den jem. bekommt) 9.

Vgl. bei C.

ḥr — belegt Nä. (in einem Text) in: im Sinne von „was hast du zu sagen"? 10 auch mit r: in Betreff 11. vgl. Kopt. ᵇⲁϩⲣⲟⲕ: ᵇⲁϩⲟⲕ?

ḥr — belegt seit A.R. — auch seit ᵃ (nach ᵐ selten)
Vgl. auch ... hinter ....
Konjunktion. Auch mit folg. Partikel wie ḥm, swt u.ä. 12.

Im Einzelnen.

I. zur Bekräftigung einer Behauptung u.ä.: also u.ä. 13.

II. begründend: denn 14.

III. gegensätzlich: aber, sondern 15.

IV. anknüpfend: und auch, und ferner 1. Negiert: auch nicht. 2.

V. allein 3 oder mit ỉr:
a) vor hervorgehobenen Worten 4.
b) vor vorangestellten Zeitangaben, z.B.: — u.ä. Danach aber 5.
c) vor voranstehenden Temporal- und Konditionalsätzen 6: — u.ä.

VI. in den Verbindungen:
nun siehe u.ä. 7. (Nä.) — auch
nun siehe u.ä. 8. (Nä.)

VII. im Nachsatz von Temporal- und Konditionalsätzen: so...... 9.

VIII. Nä. in Briefen im Sinne von: wie steht es mit......? 10.

ḥr — sagt er, sagt N. — ᵐauch vereinzelt (ḥr.k) u.ä.

I. mit pronominalem Subjekt. alt nur mit ... belegt 11. Mit den anderen Suffixen 12 seit Nä. — *ᵐauch (...)

auch mit dativischem n: „sagt er (u.ä.) zu ihm" 13. — u.ä.

auch mit r: „sagen sie von ihm" u.ä. 14. — u.ä.

Auch in der Form: der direkten Rede nachgestellt: so sagten sie 15.

II. mit nominalem Subjekt: Selten A.R. und D.19, Spr. (von Göttern als Subjekt) 16.

III. in der Verbindung: sagt man. — *ᵐauch
a) zur Einführung einer direkten Rede. Gewöhnlich in sie eingeschoben (schon D.18) 17. — ᵍʳauch — u.ä.
Nä. auch ihr nachgestellt 18 oder auch ihr vorgesetzt 19. — auch 20

b) zur Angabe eines Namens:
heisst er. Seit Med.
Ungewöhnlich Nä., Gr. mit rn „Name", z. B.: heisst er, heisst er mit Namen u. ä. 1.

Zumeist mit r und folg. Suffix (3. Pers. sing. oder Plur.) 2 oder Substantiv (nur Gr.) 3: u. ä.

auch im Sinne von „der sogenannte ......" (Gr.): z. B.: „das sogenannte ḫ.t nb" 4.

ḥr.tw belegt Nä. (auch mit Artikel pꜣ). eigtl. „sagt man" wie ein Substantiv:
Ausspruch (eines Gottes oder des Königs) 5.
auch: Orakel 6.
Auch in den Verbindungen:
einen Ausspruch sagen 7.
etw. als Ausspruch sagen 8.

ḥrj Adjektiv auf -j zu der Präposition ḥr:
befindlich bei jem. 9.
Sehr selten seit Pyr.
Vgl. aber das Folgende.

ḥr.t belegt seit Pyr.
Königsgr., Nä. auch rḥ.t
Gr. mit ḫ.t „Sache" zus. gefallen.
Angelegenheit, Bedarf u. ä.

I. Angelegenheiten, Ergehen u. ä. jemds. 10; auch des Hofes 11, auch eines Landes, eines Ortes 12.

Ende N.R. vermischt mit

Insbesondere:
a) in der Begrüssungs- und Briefformel: „dein Befinden ist wie das eines der lebt" (in der und der Weise) 13.
b) in dem häufigen: nach dem Befinden fragen, begrüssen, siehe bei nḏ.

c) seit M.R. mit smj (šꜥr, ḏd): den Zustand von etw. (Ägypten, eines Ortes) melden, über jemds. Ergehen sprechen u. ä. 1.

II. Besitz jemds., seine Habe u. ä. 2.

III. Bedarf an Speisen u. ä.; Allein 3 oder mit Genetiv
a) dessen, wozu der Bedarf bestimmt ist, z. B.: Wegzehrung 4.
b) Nä. dessen worin der Bedarf besteht, z. B.: Bedarf an Ziegeln 5.
Nä. auch in der Verbindung: jemds. Bedarf befriedigen, für jem. sorgen 6. u. ä.

IV. die Erzeugnisse u. ä. fremder Länder, Orte und dgl. holen 7.
M.R. auch in der Formel 8:

V. Wesen, Charakter u. ä. jemds. 9.

VI. Wunsch, Gedanke jemds. 10.
besonders in:
a) Herzensbedürfnis, Wunsch 11.
Bes. auch als genetivischer Zusatz zu einer Sache 12 oder Person 13: u. ä.
..... wie man es gern hat,
..... den man liebt u. ä.
b) ähnlich auch selten mit ḥ.t „Leib" 14:

ḥr.t I. Vereinzelt seit Dyn. 17. als unrichtige Schr. für ḫ.t „Sache" 15.
II. N.R. auch als unrichtige Schr. für die Präposition ḥr 16.
z. B. in der Verbindung: ewiglich u. ä.; auch ewig Bestehendes.

ḥr belegt seit Pyr. Gr auch
vgl. Semit.
fallen, fällen. Det. Pyr
seit

A. fallen (intransitiv).

wenden!

I. von Personen.
a) ohne Angabe wohin, wodurch u.ä.: fallen, niederfallen 1; bes. von den Feinden 2.
b) mit präpositionellen Ausdrücken 3, bes.:

mit n: fallen wegen..... (vor Durst 4; vor jemds. Schwert, Flamme u.ä. 5; vor Schrecken 6 u.ä.) Selten auch: vor jem. fallen 7.

mit r: auf einen Ort niederfallen (in eine Grube 8, ins Feuer 9, auf die Seite von etwas u.ä.) 10. Ende N.R. und Sp. auch: durch jemds. Schwert fallen (wohl statt des älteren m) 11.

mit m: ins Wasser 12, auf den Boden 13 u.ä. fallen.

mit ḥr: auf die Nase, auf das Gesicht u.ä. fallen 14. auf jem. fallen = sich über ihn werfen (von der Nut über den Toten) 15. Pyr. auf den Boden 16, ins Wasser 17, in sein Blut fallen 18.

mit ḫr: unter die Sohlen, die Füsse u.ä. des Siegers fallen 19. zusammenbrechen o.ä. unter den Fingern des Schlagenden 20. A.R. N.R., Sp. auch unter den Hörnern, unter dem Speer (d.h. durch sie) niederstürzen 21.

seit D.19 auch sp

(vgl. auch bei B)

sp

Abk. seit m

(nur hieroglyphisch)

II. von Nichtpersonen.
a) von Tieren, die niederstürzen u.ä. 22. Bes. von Schlangen im Schlangenzauber 23.
b) von Dingen die niederfallen, auf (hr) die Erde fallen, ins (m) Wasser fallen u. dgl. 24.
c) vom niederfallen des Regens 25, des Feuers 26 (auch in etw., auf etw. u.ä.).
d) vom Speichel u. dgl., der auf den Boden (hr) u.ä. fällt 27.
e) als Fachausdruck in der Medizin von der Berührung von Knochen bei Brüchen u.ä. derselben 28.
f) Pyr., M.R. vom Gesicht das auf (hr) ein anderes oder auf jemanden fällt = das einanderes, jemanden sieht 29.
g) von Abstraktem: Furcht fällt in (m) die Glieder 30; Zorn u.ä. fällt auf (r) die Feinde 31.

Auch: ein Wort (mdw) fällt r jem. = betreffs jemandes 1, und fällt m jem. = es wird von ihm gehört 2 Pyr., D.18 (alt).

B. fällen (transitiv).

belegt seit Totb., seit D.19 gern durch Det. vom intransitiven geschieden 3.

die Feinde u.ä. fällen, sie niederwerfen 4.
auch: Verbrecher zu Fall bringen, verurteilen ? 5.

hr — Konjunktion, siehe bei

Konjunktion.
I. alt. temporal: als aber..... (o.ä.) 6.
II. als andere Schreibung für die Konjunktion.

hrw — belegt seit M.R. als verächtliche Bez. für Feind.

auch nur

seit *m

Plur m, sonst auf-

I. Allgemeines.
a) Feind 7, bes. auch von Feinden der Götter 8.
b) als Bez. von Verbrechern: Nä. in der Verbindung: „der grosse Verbrecher" (jurist.) 9.
D.19 als Bez. für Amenophis IV. als: der Verbrecher von Amarna 10.

Det.

abk.

II. als Bez. für den Fürsten der Feinde 11. Gern in den Verbindungen: jener Feind, (jener) elende Feind 12.

Auch mit genetivischem Zusatz seines Landes u. ähnl. 13.

III. Pluralisch mit Genetiv des Landes oder Volkes: die Feinde von Chatti u.s.w. 1.

ḥrw — belegt D.19.20. wie ein Adjektiv „feindlich" als Zusatz zu wr „Fürst der Feinde", in Verbindungen 2 wie: „der feindliche Fürst von Chatti" 3. „der elende feindliche Fürst von ......" 4. u. ähnl.

ḥrw — belegt M.R., D.18, Gr. Art Acker: Niederacker o.ä. (im Gegs. zum „Hochacker" kꜣ.t und zum „Berg" dw) 5.

D.18

ḥr.t — siehe beim folg. Wort.

ḥrj.t — belegt seit A.R. eigentlich wohl ḥrw.t (einmal Totb. M.R.) Gr. auch ỉḥr, ḥr. — auch — auch — sp., gr.

I. Schlachtvieh 6. — Det.

A.R. auch in dem Titel 7:

Gr. auch in der Verbindung: Opfertiere als Symbole der Feinde 8. — u.ä.

II. Schlachtung u.ä. 9. Auch mit : eine Schlachtung vollziehen 10. Auch in den Verbindungen: Totb., Gr. in: Opferstier 11. — gr

Totb., Gr. als Beiwort von Dämonen u.ä.: der von Schlachtopfern lebt 12.

Gr. auch als Name eines Dekansternes 13:

III. Blutbad unter den Feinden 1. Auch mit : ein Blutbad anrichten 2. — Det. auch

IV. Gr. übertragen: Unglück, Verderben u.ä. 3. — Det. auch

Auch in der Verbindung: (den Osiris 4, den König 5, die Menschen 6) vor dem Verderben retten. griech. κατηγορία. 7. — N. u.ä.

ḥr — siehe bei ḥmr.

ḥr — für ḥr-ptr, siehe bei ḥr „Konjunktion".

ḥrj.w — belegt Nä. (als Plural) Truppen o.ä. ? 8.

ḥr — belegt Nä. Fast immer mit Artikel: Dafür vereinzelt auch 9:

I. die Nekropole (von Theben) 10. Bes. auch in Titeln von Beamten und Angestellten der Nekropole (Schreiber, Maler, Arbeiter u.ä. der N. 11, auch Diebe derselben 12).

II. Auch das einzelne Grab 13 (bes. des Königs 14 und seiner Angehörigen 15). Auch nur die Sargkammer 16.

ḥrj.t — belegt Sp. u. Gr. das Grab 17, auch vom Grabe des Osiris 18. Ob eigtl. das vorstehende Wort ?

ḥr.t — belegt D.18 in: als Titel eines Schatzbeamten 19.

ḥr.t — belegt Königsgr. Flamme o.ä. 20.

ḥrj — belegt Sp. u. Gr. vgl. Kopt. A.B. ϣⲁⲗ: ˢϩⲉⲗ ? Art Myrrhe o.ä. 21.

ḫrj — belegt Nä.
als gute Eigenschaft eines Beamten 1.

ḫrw — belegt Pyr.
Verbum 2.

ḫrw — belegt D.18 (Zaub.).
in unklarem Zusammenhang 3.

ḫrw.t — belegt Pyr. im:
als Beiwort des Toten 4.

ḫrwtj — belegt Sp. als schmähende Bez. des Apophis 5.

ḫrw.t — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: ein Ruder.
Nur bezeugt 6 in dem Königsnamen:

ḫrw — belegt seit Pyr.
Kopt. S ϩⲣⲟⲟⲩ : B ϧⲣⲱⲟⲩ.
S ϩⲣⲟⲩ- : B ϧⲁⲣⲁ-.
Stimme, Geräusch.
gr ... u.ä.
Det.

A. die Stimme.

I. Stimme eines Menschen oder Gottes.
a) die Stimme jemds. ruft 7, ist laut oder leise u.ä. 8, ist angenehm u.a.m. 9.
b) mit (m) der Stimme rufen, preisen u.ä. 10.
c) auf jemds. Stimme hin etw. tun u.ä. (mit m 11, r 12, ḫr 13, u.ä.).
d) als Objekt von Verben: die Stimme erschallen lassen, einen Ruf ausstossen (siehe bei wdj, rdj).
Auch in den Verbindungen:
14.
15.
vgl auch hbj, šmꜥ, sḏm sowie bes. die Ausdrücke prj-ḫrw und mꜣꜥ-ḫrw.
e) in Ausdrücken für: rufende (klagende, brüllende u.ä.) Stimme 16, wie z.B.: ... u.ä.
f) Verschiedenes 17.
Auch als Ersatz für sagen mit folg. direkter Rede:

die Stimme des Anubis lautet 1 (Sp.):

im Schiffe wird gesagt 2 (D.18):

sagen sie 3 (Pyr.):

II. Stimme eines Tieres (Löwe 4, Rind 5; Vögel 6; Schlange 7).

B. Geräusch, Lärm.

I. Geräusch der Musik 8;
Lärm des Donners 9,
Sausen des Windes 10, u.ä.
vgl. Kopt. S ϩⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ : B ϧⲁⲣⲁⲃⲁⲓ.
S ϩⲣⲟⲩⲙⲡⲉ ; ϩⲣⲟⲙⲡⲉ.

II. Lärm = Zank, Streit (parallel zu ḫnnw) 11.

ḫrw-fj — belegt M.R., Totb. u.ä.
alter feierlicher Ausdruck für „sagt (er), sagt N.N." u.ä.
Allein oder auch mit r: „sagt (er) zu jem." 12.
mit Substantiv 13 oder altem Pronomen absolutum (św, sj, st, sn „er, sie") als Subjekt 14 zu ḫrw.fj z.B.:
auch ... N ; ... u.ä.
Ungewöhnlich auch in der n-Form 15: ... N.
Vgl. auch bei ḫrw „Stimme".

ḫrw — Gr. als Bez. für Seth 16.

ḫrwj — belegt seit M.R.
der Lärmmacher, Unruhstifter 17.
oft allgemein: Feind.
Besonders:
a) Feind eines Einzelnen 18 oder des Königs 19.
auch oft kollektivisch: der Feind = das feindliche Heer u.ä. 20.
b) von Götterfeinden (der Sonne, des Osiris u.ä.) 21.
m ... u.ä. ... u.ä.
Det. ... Dyn ... gr ...
dazu ... u.ä.

ḫrwjw — belegt seit Totb. Streit, Krieg u. ä. 1. ḫpr ḫ. Streit, Feindseligkeit entsteht 2. ḫ. Streit anfangen, feindlich handeln 3. vgl. ḫrw „Lärm".

ḫrwj.t — belegt Totb. als weibliches Wort. Feindseligkeit, Streit o. ä. 4. — u. ä.

ḫrbd? — belegt Sp. als schmähende Bez. des Apophis 5.

ḫrp — belegt M.R., D.18. Art Szepter, Kommandostab 6. Für die nur geschriebenen Wörter vgl. auch ꜥbꜣ und sḫm.

ḫrp.w — belegt Lit. M.R., Totb. der hölzerne Schlägel zum Einschlagen des Landepflocks 7.

ḫrp — belegt seit Pyr. Pyr. auch mit einer Nebenform ḫrp 8. — Pyr. auch; Gr.

Kopt. s.b. ϣⲱⲣⲡ.

leiten, hinführen u. ä. — Det. u. ä. m; m, u. ä.; abk. m

A. leiten, beaufsichtigen.

I. ohne Angabe des Geleiteten: selten 9. Pyr. u. ähnl. auch: mit der ꜥꜣꜣ.t-Keule regieren 10. (neben mit dem ꜥbꜣ-Szepter schlagen).

II. mit Objekt des Geleiteten u. ä.
a) die Arbeit beaufsichtigen 11, die Arbeit an (m) einem Denkmal u. ä. leiten 12.
b) ein Denkmal (eine Statue u.s.w.) leiten = die Arbeit an ihnen l. 13.
c) ein Land verwalten 14. auch mit m: für den König, für einen Gott verwalten (zum Nutzen für ……) 15.
d) Personen leiten, regieren: Arbeiter, Truppen 16, Beamte 17, Menschen, Untertanen 18. (Pyr. u. Sp. auch: die Götter 19, die Verklärten 20).

2) Rinder antreiben 1. D.18. Streitrosse lenken 2. Gr.

III. bildlich vom Herzen, das den Menschen leitet 3 (auch mit r und Infinitiv 4: etw. zu tun). Auch in dem Ausdruck: Idg, entschlossen u. ä. 5.

B. hinführen, darbringen u. ä. Seit M.R.

I. die Fremdvölker herbeiführen 6 (mit r an einen Ort 7).

II. Abgaben, Tribute herbeibringen (mit m: jemandem 8, mit r: zum Tempel 9).

III. Tiere (Rinder, Geflügel u. ä.) vorführen, sie darbringen 10.

IV. Opfergaben aller Art, Speisen, Pflanzen u. ä. darbringen 11.

V. Auch in dem Ausdruck: vom Darbringen von Kunstwerken u. ä. 12.
NÄ. auch als Bez. für eine Darstellung des Königs, der dem Gott ein Weihgeschenk bringt 13.

VI. in dem Ausdruck: — u. ä.
a) als gelegentliche Variante 14 zu ḫrp kbḥw.
b) Gr. vom Herbeileiten der Überschwemmung: der König bringt ein Gewässer vor den Gott und „leitet dessen Kühle Flut nach …… hin" u. ä. 15

VII. Verschiedenes:
a) Tranktische 16, Kleider 17, Kostbarkeiten 18; Salben 19 u. dgl. darbringen.
b) Selten ohne Angabe des Dargebrachten 20.

C. voran sein u. ä.

Nicht häufig, seit A.R.

I. intransitiv: der erste sein (?) 21, vorrücken (auch im Kampf) 22.

II. transitiv: es einem zuvortun 23. Sp.

ḫrp Spätäth.
(am Morgen) aufbrechen 1.
vgl. das Vorstehende.

ḫrp belegt seit Pyr.
der Leiter, der Meister.

Hierbei auch Verbindungen, in denen ḫrp nicht ausgeschrieben ist.

I. allein ohne Angabe des Geleiteten: Aufseher, Meister u.ä. 2.
auch M.R. allein als Titel vor dem Namen 3.
auch mit Genetiv des Ortes: die Behörden von …… 4, z.B.:

Sonst bes. in dem Titel (M.R., D.18): wachsamer Leiter 5 (auch mit Zusätzen wie: des Königs u.ä.) 6.

II. mit Angabe des Geleiteten (auch mit m angeknüpft 7):
a) der geleiteten Person 8, z.B.:
Leiter der Rudermannschaft 9.
Meister der anderen Meister 10.
b) der beaufsichtigten Arbeit 11, z.B.:
c) eines Gebäudes 12, z.B.:
Palastverwalter 13
Leiter des Speisezeltes 14.
d) Verschiedenes, z.B.:
15.
16. u.ä.
17. u.ä.
18.
griech. ἱππάρχης 19.

vgl. auch den Titel bei ḥmw: u.ä.

ḫrp-wjꜣ belegt Königsgr.
Name des Steuermannes im Sonnenschiff 1

ḫrp-Ḥr-m-ḥtp Gr. als Name der heiligen Barke im Gau von Letopolis 2.

ḫrp-ḳnw belegt Gr.
I. das Streitross 3.
II. die Reiterei 4.
auch mit … 5 und … 6: Kommandeur der R.

ḫrpw.t belegt D.18 (Plural).
die Lieferungen, die pflichtmässigen Abgaben Ägyptens 7 und der Fremdländer 8.
auch in dem Amt 9:

ḫrp belegt Nä. und Gr.
Abgabe, Zins 10.
vgl. das vorsteh. Wort.

ḫrp.t belegt D.19
die abgabenpflichtigen Leute (eines Gottes) 11.

ḫrp.t belegt D.22.
der Strick zum Lenken des Steuers ? (bildlich gebraucht, neben „Vorderstrick") 12.

ḫrp(.t) Gr. Musikantin im Gau von Xois 13.

ḫrpw belegt Gr. in:
Bez. für Ländereien 14.

ḫrp belegt D.20 und Äth. (mit Artikel tꜣ).
Bezeichnung für Rinder: Zinsrinder 15.

ḫrpš belegt Nä.
Art Brot 16.

ḫrpt belegt Nä. mit Artikel tꜣ
Substantiv 17.

ḫrm belegt einmal 18 Med. in:
statt

ẖrm(w) — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) ein Gewässer 1.

ẖrm — belegt Sr. (mit Artikel pꜣ) ein Gewässer im Gau von Pithom 2.

ẖrr, ẖꜣrjr — belegt N.R. als Bez. der Toten 3.

ẖrr — belegt Zaub. N.R. ein Körperteil des Menschen (zwischen „Kinn" und „Arm") 4.

ẖrr — belegt Nä. Ballen, Bündel (von Decken) 5.

ẖrrtb? — Spätäth. ein Gefäss aus Kupfer 6.

ẖrẖr — belegt Nä. Kopt. S. ϣορϣ̄ρ : B. ϣορϣερ : A. ϩⲁⲣϩⲉ. zerstören u.ä. 7.

ẖrẖr — belegt Nä. (Zaub.). vom Zerstören durch den Wind: fortblasen o.ä. 8. Vgl. das Vorstehende, mit dem es identisch sein wird.

ẖrẖr.t — belegt Totb. in: Substantiv 9.

ẖrš.t — belegt M.R. (Listen der Sarg-beigaben). Pfeilbündel 10. auch einmal in der Verbindung 11: — auch ...

ẖrš — belegt seit Ende M.R. Bund, Bündel (von Kraut) 12. — mit ... ; Äp auch ... abk.

ẖršw — belegt Med. in: in offizineller Verwendung 13.

ẖr-šꜣ-t? — Sr. als Name einer Holzart 14.

ẖrḳt — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Lehnwort, vgl. semit. חֲלָקָה. glatter, schlüpfriger Boden 15.

ẖrṯ — belegt Sr. (Feinde) töten o.ä. 1.

ẖrd — belegt Nä. Bündel (von Leinen) 2. vgl. ẖrr ?

ẖẖ — belegt seit Pyr. Kopt. B. ϧⲁϧ. die späte Schreibung šš siehe bei š. — Vereinzelt auch: ... *D19/20 ...

der Hals des Menschen. — Det. ...

I. zumeist mit Bezug auf Schmuck (Amulette, Blumen u.ä.) die man am Hals trägt 3. — abk. seit ...

Besonders:

a) an seinem (u.ä.) Hals befindlich u.ä. 4.

b) etw. an den Hals hängen, binden u.ä. 5. besonders 6: — u.ä.

c) Halsschmuck 7:

II. die Kehle (die atmet, schluckt, dürstet u.ä.) 8. Seit Lit. M.R.

III. der Hals des Verbrechers, an den (r) die Fessel gelegt wird 9. Auch in der Verbindung: als Art der Hinrichtung 10. Sp.; Sr. — auch mit m statt r.

ẖẖ, ẖjẖj — belegt Nä. als vierradikaliges Verbum: vom Zerstören 11.

ẖẖ — belegt seit N.R. von der Tätigkeit mit der Setzwage sbꜣ 12. Kopt. S.B. ϣⲱϣ „gleichmachen". Auch im Ortsnamen 13: vgl. auch sẖẖ.

ẖẖ — siehe bei ẖꜣẖ.

ḥs — belegt Sp. u. Gr. das Ritual o. ä. 1.

Bes. in der Verbindung: die Ritualhandlung leiten (beim Gottesdienst 2, beim Begräbnis 3). u. ä.
vgl. ḥms.

ḥs — belegt in:
D.18 Kanal, Brunnen o. ä. 4.
Gr. als Name eines Kanals ? 5.
vgl. ḥsꜣ ? neben Ruder.

ḥs — belegt Nä. 6.
ob identisch mit dem Vorstehenden ?

ḥs — I. D.18 im Namen einer Biersorte 7.
II. Gr. (den Feind) töten o. ä. (Var. ḥms) 8.

ḥs — siehe bei ḥsꜣw.

ḥsꜣw — belegt Med.
I. ein offizinell verwendeter Teil eines Baumes (ꞽmꜣ 9, nḥ.t 10).
II. allein in offizineller Verwendung 11.

ḥsꜣw — belegt seit Med. eine Pflanze die als Brennmaterial dient (zu magischen Zwecken u. ä.) 12.

ḥsꜣj.t — belegt Med., D.18. eine Pflanze 13; auch in offizineller Verwendung 14.
vgl. ḥsꜣj.t (das hiermit wechselt) und ḥsꜣj.t. — auch … u. ä.

ḥsꜣ — belegt Gr. lederner Teil des Schiffes, (neben Ruder) 15.

ḥsꜣj — belegt D.18. Bestechungsgabe o. ä. (die man entgegennimmt, šsp) 16.

ḥsj — siehe beim vorstehenden Wort.

ḥsfw — Königsgr. als Name eines Gottes mit Wurfspiess 1. Wohl ḥśfw zu lesen: Abwehrer.

ḥsm — siehe bei ḥm.

ḥsm.t — belegt M.R. in dem lokalen Titel 2:

ḥsḥs — belegt Gr. als Name einer Sorte Myrrhen 3.
Verschieden vom folg. Wort.

ḥss — belegt Gr. als Name einer Sorte Myrrhen 4.
vgl. beim Vorstehenden.

ḥst.t — belegt Gr. Art Tier 5.

ḥsd — belegt Med., Zaub. N.R.
vgl. das alte ḥsd.
Geschwür o. ä. (das eine Öffnung, rꜣ, hat) 6.
Auch in den Verbindungen:
7.
8.

ḥsd — belegt Lit. Sp. von der Fäulnis o. ä. in den Gliedern des Osiris 9.
vgl. das alte ḥsd und das vorstehende Wort.

ḥsd — Gelegentliche 10 ungenaue Schr. für ḥśr.

ḥsdb — siehe bei ḥśbd.

ḥś — belegt Pyr. als vereinzelte 11 Schr. für ḥśr.

ḥśb — belegt Pyr. als Nebenform zu ḥśf (mit dem er wechselt 12).
I. jemandem wehren 13.
II. den Hagel o. ä. verscheuchen 14.
III. mit folg. Satz: verhindern dass …… 15.

ḥsbḏ — belegt seit Pyr.
Seit D.18 auch ḥsdb, das Gr. gewöhnlich ist.
seit m … u.ä.

der blaue Halbedelstein „Lapislazuli" (der bes. 1 aus dem Lande tfrr 2 bezogen wurde) und seine Nachahmungen in Glasfluss.
seit D.18 …, D.19 …
Gr. …, … u.ä.
…, … u.ä.

I. als Rohstoff 3 und als Material 4 (zu Perlen, Amuletten, Skarabäen u.a.m.).
auch als Malfarbe 5.
auch in offizineller Verwendung 6.
Gr. auch …
Det. …, … u.ä.

II. in der Berufsbezeichnung: „Hersteller von blauem Glasfluss" 7. N.R.

III. auch Arten 8 wie:
echter Lapislazuli (im Unterschied von künstlich hergestelltem) 9. … u.ä.
künstlicher L. 10. D.18.
blauer Glasfluss 11. Nä.

IV. als Stoff für himmlische und göttliche Dinge: des Haares der Götter, des Amun und Min, u.dgl. 12.

V. Bildlich gebraucht 13.

ḥsbḏ / ḥsdb — belegt Gr.
„der Lapislazuli" als Name der Hathor (neben „der Malachit", „das Glas" u.ä.) 14.
…, … u.ä.
auch mit …, …, …

ḥsbḏ — belegt seit Pyr.
als Eigenschaftswort: lapislazuliartig, blaufarbig 15.
Besonders:
m …, …
m … u.s.w.
(wie beim Substantiv).

I. mit bestimmendem Substantiv:
lapislazulifarben u.ä. von den Augen 16, Haaren 17, dem Kopf 18 u.ä. der Götter.
…, … u.ä.

II. als Verbum.
a) blaufarbig sein (von Amun 19, und von Nut 20).

b) Gr. blaufarbig machen (bildlich von der Sonne, welche das Feld mit ihren Strahlen „blau macht") 1.

ḥsbḏ.tj — belegt D.21 (Hymnus) von Min: der lapislazulifarbige (Var: hat ḥsbḏ) 2.

ḥsbḏ / ḥsdb — Gr. blauer Zeugstoff 3.

ḥsf —
I. die Spindel. nur im Schriftzeichen belegt 4.
II. M.R. spinnen 5.

ḥsf — belegt seit Pyr.
Pyr. mit einer Nebenform ḥsb 6.
Kopt. S ϲⲱⲱϣϥ : B ϣⲱⲱϣϥ.
Vgl. auch die folg. Verben.
…, … u.ä.
seit m auch … u.ä.
seit m gern …, …

A. abwehren, abweisen u.ä.
Det. seit m …, …, …
seit D.19 auch …, … u.ä.

I. Personen abwehren, zurückweisen u.ä.
a) Feinde 7, den Räuber 8, Seth, Apophis u.ä. 9 abwehren, zurücktreiben.
auch mit ḥr „von" dem Bedrohten 10;
auch mit m: an einem Ort 11.
Auch von Türen die jem. abweisen d.h. ihn nicht eintreten lassen 12. Pyr.
b) passivisch und negiert: nicht abgewehrt werden u.ä.
Bes. von der Seele des Toten u.ä. (von etw.: mit m 13, oder ḥr 14).
Auch in dem Ausdruck:
„einer dem man nicht wehren kann" (unter den Göttern, an [ḥr] den Toren, u.ä.) als Bez. der mächtigsten Götter u.ä. 15. … u.ä.
Gr. auch von Hathor 16: … u.ä.

II. Tiere abwehren.
a) störrige Rinder zurücktreiben 17. A.R.; M.R.
b) böse Tiere (Krokodil, Löwen, Schlangen) abwehren 18. Seit A.R., bes. Totb. u.ä.

III. von Körperteilen, bes.:
a) den Arm jemds. abwehren = jem. bekriegen, jem. abwehren 19. … (… u.ä.)

Oft negiert und passivisch:
ohne Widerstand 1.

ohne dass ihm Widerstand geleistet werden kann u.ä. Seit Pyr. 2.
N.R. bes. als Beiwort des Königs 3.
b) vom Herzen in:
seinem Wunsche wird nicht widerstanden o.ä. 4.

IV. Böses, Unheil 5, Schrecken u.ä. 6, Sünde 7, u.s.w. abwehren, beseitigen u.ä.
Vgl. auch bei ꜣ.t und ꜣd.
auch Med. Krankheiten bekämpfen oder beseitigen 8.

V. von Worten, Gesagtem u.ä.
a) einer Äusserung entgegentreten, sich ihr widersetzen u.ä. 9.
b) Sp. in:
eine Meldung erstatten, jemandem (m) 10.
Vgl. ꜥn, smj.

VI. das Wasser der Überschwemmung, den Nil (nicht) aufhalten beim Fliessen 11.
Seit Totb.

VII. in der Verbindung:
jemanden abwehren (mit ḫ.t als allgem. Objekt) 12. Seit A.R.

B. strafen.

I. allein (Pyr. - D.18):
strafen, bestrafen 13.
auch mit m: mit ...... bestrafen 14.

II. Seit M.R. mit n: jemanden bestrafen 15.
auch mit ḥr: wegen (eines Verbrechens u.ä.) 16.
auch mit m: mit einer Strafe 17.
So auch in:
jem. an seinem Amt strafen = jem. seines Amtes entsetzen u.ä. 18.

C. mit ḥr: jem. verteidigen 19. Lit. M.R.

D. mit r: jemandem vor Gericht entgegentreten 20. (Totb. vom Herzen).

E. jem. abhalten, verhindern etw. zu tun (Pyr.): mit Obj. der Person und folg sḏm.f 21 oder r und Infinitiv 22.

F. Verschiedenes 1, unter Anderm als krankhafter Zustand des Magens und des Bauches 2.

ḥsf — belegt Pyr. mit m:
a) einer Person entgegen gehen, sich ihr nähern 3.
b) sich einem Ort nähern 4.
vgl. das vorstehende Wort.

ḥsf.w — belegt seit Pyr.
das Nahen.
Fast s nur in der häufigen Verbindung:
bei seinem Nahen, beim Nahen des N. — u.ä. N
Pyr. mit -w nur bei nominalem Subjekt 6. Später auch oft so bei Suffix: — u.ä.
a) sich freuen, respektvoll aufstehen u.ä. beim Näherkommen jemds. 7.
b) auch: (kommen u.ä.) jemandem entgegen 8.
c) D.20, Gr. auch von den Händen, die jemandem [preisend] entgegengestreckt sind 9.
d) Selten auch ohne Suffix oder Genetiv: beim Näherkommen, beim Nahen 10.

ḥsf — belegt N.R., Sp.
sich umwenden, sich nach der entgegengesetzten Richtung wenden: vom Wind 11; vom Feuer 12; vom Gift 13, u.ä.

ḥsfj, ḥsfw — (IV. inf.)
belegt Pyr.-Sait.
gegen den Strom fahren 14.
Bes. in:
strom auf fahrend 15. — u.ä.
Gern neben m ḥd (das voransteht):
strom ab und strom auf 16. — u.ä.

ḥsfw — belegt Pyr.
als Bez. der Türen des Himmels 17.

ḥsfw — belegt Med. in:
als Krankheit in (m) den Augen 18.

ḥśf.t — belegt Lit. M.R. die Strafe, Bestrafung 1.

ḥśf.t (ḥśf) — belegt D.22 ff in dem Titel 2: … u.ä.

ḥśf — belegt Gr. in: (sich freuen) bei jemds. Anblick 3. Wohl nur besonderer Gebrauch von m ḥśf.f „bei jemds. nahen".

ḥśfw — belegt Sargt., Totb. als ein doppelter Schiffsteil 4. Verschieden vom folg. Wort.

ḥśfw.t — belegt Sargt. ein Schiffsteil 5. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥśfw.t — belegt Sargt. Beutel (zu Weihrauch) 6.

ḥśr — belegt seit Pyr. Seit Ende N.R. ḥrś Pyr. auch ḥś (siehe dieses). Pyr. auch … u.ä.

beseitigen, vertreiben. seit m auch … *m auch …

Königsgr. …

Seit Ende N.R., oft Sp., Gr. stets …

I. die Wolken, das Unwetter vertreiben 7. Auch von der Sonne, vom Mond (durch ihr Scheinen) 8.

II. das Dunkel, die Nacht beseitigen (von Göttern 9. D.20 auch bildlich vom König als Sonne für Ägypten 10).

Det. a … m … gr … u.ä.

III. Böses, Sünde, Krankheit beseitigen 11.

IV. Verschiedenes 12; bes.:
a) den Schutt im verfallenen Tempel beseitigen 13. D.18
b) Sp. die Körperhaare entfernen (als Zeichen besonderer Reinheit) 14
auch: den Körper reinigen? 15.

ḥśr — belegt Totb. (den Weg der Sonne) bahnen o.ä. 16.

ḥśd — belegt Pyr. Tätigkeit die mit dem Wasser vorgenommen wird 1.

ḥśdd — belegt Pyr., A.R. Art Schurz 2.

ḥśd — A.R. als einmalige Variante für das vorsteh. Wort für Schurz 3.

ḥśd — belegt Pyr. vom Schlechtwerden (verschimmeln o.ä.) des Brotes 4. Vgl auch die hierhergehörigen ḥśd-Wörter. Det. auch … u.ä.

ḥš3 — belegt Nä. mit Artikel p3 als Zusatz zu einem Personennamen 5. vgl. das Folgende.

ḥšb — belegt Nä. in Schwurformeln: verstümmeln o.ä. (Nase, Ohren, sich selbst) 6.

ḥšḥš — belegt Nä. Schutt o.ä. 7.

ḥšdrpn — Gr. mit Artikel p3 der persische Titel „Satrap" 8.

ḥt — belegt D.18 ein Weinmass 9.

ḫt — belegt seit Pyr. Kopt. sb. ϣⲉ : f ϣⲏ : a ϩⲉ. Holz; Baum; u.ä.

seit m … gr auch …
Det. fehlt gewöhnlich.
aber *D.21/22 …
als „Baum" a … gr …

a. Holz.

I. als Teil des Baumes, neben dessen Blättern u.ä. 10.

II. als Nutzholz, als Material für hölzerne Gegenstände aller Art 11.
auch mit Angabe der Bearbeitung (gesägt, gezimmert, geglättet u. ähnl.) 12.
Gr. auch in der Verbindung: vergoldetes Holz (als Material für Götterbilder, Kasten u.ä.) 13.
auch Holzwerk u.dgl.:
a) unbearbeitet in Verrechnungen u.ä. 14.

Nä. auch in:
„tausend Stück Holz" als bestimmtes Quantum 1.

b) vom bearbeiteten Holzwerk eines Baus 2, des Wagens 3, der Leiter 4, des Schiffes 5.

III. Holzarten u. dgl.

a) mit genetivischem Zusatz des Baumnamens u.ä. 6, z.B.:

Cedernholz.

Myrrhenholz.

b) mit attributivem adjektiv 7, z.B.:

schwarzes Holz.

ein wohlriechendes Holz.

c) Med. in der Verbindung: faulendes Holz 8.

d) in Ausdrücken für Brennholz 9, wie:

B. Stab, Stock u.ä.

I. Stock zum Prügeln 10
auch besonders:

a) jemds. Stock ist „auf dem Rücken" der Untergebenen 11. N.R.

b) in der häufigen Verbindung: (seit M.R.) mit Suffix oder Genetiv: „an jemds. Stock" = ihm unterstellt, ihm untergeben.
von Leuten 12. von einer Verwaltung (Tempel, Herde, Äcker u.ä.) 13, auch: Länder, Thron sind dem König unterstellt 14, Speisen stehen jem. zur Verfügung 15; u.ä. 16.
auch ... u.ä.
Nä. auch mit Fortlassung des ...

c) Sargt. von einer Frau, die „untergeben" ist dem grossen Felde ? 17.

d) einmal (N.R.) auch in der Verbindung: jemandem untergeben o.ä. 18.

II. als Keule o.ä. im Kampf 19. Selten.
Vgl. aber den Ausdruck bei rꜣ-ꜥ-ḫt.

III. Nä., Sr. als Strafwerkzeug. jem. auf (ḥr tp) den Pfahl tun 1.

IV. Sr. vom Halm, Stengel des Getreides 2.

C. Baum.

I. Baum allgemein, im Gegs. zu Buschwerk, Kraut u.ä. 3.

II. Baum im Garten 4.
Seit D.18 auch oft in:
Garten (mit Bäumen und Blumen) 5.

III. von heiligen Bäumen 6.

IV. in Verbindungen wie:
zur Angabe der Baumart 7, z.B.: (...)......
als ein Gartenbaum.
Der Ausdruck ḫt n ꜥnḫ ist unten besonders behandelt.

V. in der Verbindung:

a) Fruchtbaum (z.B. bepflanzen mit allen Fruchtbäumen) 8. u.ä.

b) Früchte, Süssigkeiten in der Opferliste. Seit M.R.
allein 9:
neben ỉḫ.t nb.t bnr.t 10:
Vgl. die alte Schr. für ỉḫ.t nb.t bnr.t „alle süssen Dinge".

D. Gehölz, Wald.

Selten Nä. (mit Artikel pꜣ): das Gehölz, der Wald 11.

ḫt — belegt seit M.R. als Längenmass von 100 Ellen 12.
Den Ausdruck ḫt n nwḥ siehe bei nwḥ.

ḫt.w.t — belegt A.R., M.R. Holzsachen o.ä. 13.

ḫt-ꜥ — belegt D.20 Art Waffe (als Beute) 14.

ḫt-ꜥꜣ — belegt A.R.–Nä. Art Gans oder Ente 1. — D18 auch einmal

ḫt-n-ꜥnḫ — belegt seit Pyr. Holz des Lebens: Bildliche Bez. für die pflanzliche Nahrung des Menschen 2. Oft sicher das Getreide (im Gegs. zum Kraut für das Vieh) 3. Später geschrieben als bedeute es „Baum des Lebens" 4. — seit D18 auch mit determ. — * D19/20 mit — gr mit

ḫt-n-ḫt / ḫtr? — belegt Nä. (im Plural) Teile des Wagens 5.

ḫt-šḫ.t — belegt Pyr.; Sargt. Art Keule oder Szepter 6.

ḫt-ṯꜣw — belegt seit M.R. Kopt. ϣⲧⲉ : ϣⲃⲉ : ϣⲧⲏ. der Mastbaum 7. — *m — sp

ḫt-ḏb.t — belegt Gr. die Ziegelform 8. — auch

ḫt..... (ḫt-wš?) — belegt seit Med. ein Baum 9 (auch als Gartenbaum 10) und seine Frucht: (in offizineller Verwendung 11 und Gr. als in Philae Verbotenes 12). — *sp — u.ä.

ḫt..... — Med. einmal in offizineller Verwendung 13. ob Fehler für das Vorstehende?

ḫt — belegt A.R. Ausdruck des Verwaltungswesens: Kataster o.ä.? 14.

ḫtj — (III. inf.) belegt seit M.R. — m , auch u.ä.

zurückweichen u.ä. — selten m — gr gern

A. intransitiv.

I. zurückweichen (gern mit ḥm verbunden) 15; auch mit m: vor etw. 16. Oft von rdj abhängig 17. — * D19/20 einmal

II. unterlassen etw. zu tun, abstehen von...... (mit r und Infinitiv) 18.

Auch mit Auslassung von r 1; auch von rdj abhängig 2.

B. transitiv.

Sp., Gr.: zurücktreiben 3; mit r: von etw. 4.

ḫtjw — belegt Nä. Verbum des Sehens 5. vgl. das Folgende.

ḫt-tꜣ — belegt D.19. umherziehen 6.

ḫtjw-tꜣ — belegt Lit. M.R.; Totb. Wanderstämme 7; auch: die Zugvögel 8. vgl. das Vorstehende — auch

ḫt — belegt seit A.R. Präposition. — seit m mit

I. durch ein Land hin, überall in einem Lande u.ä.; besonders: — sp, gr
a) durch ein Land ziehen 9; auch ohne Verbum 10. — seit m, oft gr auch: (nur gr)
b) siegen, Gemetzel anrichten u.ä. in einem Lande 11.
c) etwas geschieht (ḫpr) im Lande 12.
d) ein Amt verwalten u.dgl., Vertrauter u.ä. des Königs in einem Lande 13.
e) Macht, Furcht, Schrecken u.s.w. herrschen in einem Lande 14. Jubel, Beliebtheit sind in einem Lande 15.

II. durch die Glieder (Herzen), in den Gliedern; Kraft 16; Furcht, Schrecken 17 u.ä. sind in den Gl., dringen in sie u.ä.

III. Verschiedenes 18, besonders:
a) D.19: im Lande unter den Leuten 19
b) D.19: auswählen „aus" einer Zahl 20.
c) Böses vertreiben „aus" einem Ort 21. D.19; Gr.
d) bildlich auch vom Herzen das etw. bedenkt 22. D.18.

ḫt — als ungenaue oder unvollständige Schreibung für:

I. m ḥt

a) in den alten Jahresdatierungen 1: … Zahl

neben … Zahl

b) jung seit N.R., siehe bei m ḥt.

II. ḥr (Sp., Sr.) in Fällen wie:

a) ḥr bei jem. u.ä. 2. … u.ä.

b) in der Datierung 3.

c) ḥr tw: sagt man 4.

ḥt — in alten Titeln

I als Abkürzung für ỉmj ḥt, siehe dort (Seite 347),

II. in den Titeln:

A.R. 5.

A.R. als seltener Titel der Königin 6.

A.R. 7.

ḥtw — Königsgr., D.19 als Nebenform(?) der Präposition ḥt für m ḥt „hinter" 8. … u.ä.

vgl. auch m ḥtw und ḥr ḥtw.

ḥtw, ḥtjw — Königsgr., Sr. die hinter jem. 9 (etw. 10) Befindlichen. Gefolge jemds. 11. … gr …

ḥt-pr — belegt M.R. Dienerin im Hause 12.

ḥt.t — belegt Pyr. Substantiv (neben mḥ.t …) 13.

ḥt.t-tꜣ — belegt Pyr. von der Höhle einer Schlange: „die in der Erde ist"? 14.

ḥtj-Ḥr — Königsgr. als Name eines Gottes (mit Szepter) 15.

m ḥt — belegt seit Pyr. … seit m …

daneben auch: a … D18 …

m … sp … u.ä.

sp … = statt … seit m

gr auch … u.ä.

a. als Präposition.

I. hinter jem. (im Gegs. zu tp ʿwj vor jem.) 1.

a) „hinter jem. sein, gehen u.ä. (als Gefolge, als Schutz u.dgl.) 2.
Auch abgeschwächt: von der Umgebung jemds., von den Mitgöttern eines Hauptgottes u.ä. 3.
Auch von Schiffen, die hinter jem. herfahren 4.

b) in der Verfolgung jemds. 5; Sr. auch von Unglück, Schrecken, die hinter jem. her sind 6.

c) Sr. zu jem. hinbringen 7.

II. in (einem Ort u.ä.) wie ḥt gebraucht (seit M.R.):

a) in einem Gebäude u.ä. 8.

b) durch ein Land hin, überall in einem Lande u.ä. 9.

c) Freude u.ä. ist in jem. 10.

III. zeitlich nach:

a) nach einer Person d.h. später als sie 11. Selten seit Pyr.

b) nach dem Alter 12; nach einem Zeitabschnitt 13.
Auch allgemein: nach Diesem, danach 14. …

c) mit Infinitiv (ohne oder mit Objekt beim Inf.): nach dem Tun, nach dem das und das Tun 15; z.B.:
nach dem Herausgehen. …
nach dem Bilden des Götterbildes 16. …
nach dem Ausreissen (des Haares) 17. …

d) mit der Form sḏmt.f 18.
z.B.: nachdem er gefunden hatte. …

IV. Verschiedenes, unter Anderem 19

a) etw. ist bei jem. = er besitzt es u.ä. (von dem was der Opfernde bringt, was von jem. verliehen wird u. dgl.) 20.

b) alt im Sinne von: trotz eines Verbotes 21. … u.ä.

B. als Konjunktion.

mit śdm.f: nachdem......;
auch schwächer wie „wenn" u.ä.

I. allein als Konjunktion 1.

II. in den Verbindungen:
seit M.R. 2.

seit M.R. 3.

seit Nä. 4.

C. als Adverb.

danach (zeitlich).

I. im Satz 5 oder an dessen Ende 6
auch bes. im Sinne von:
nach (dem Tode) 7

II. in der Verbindung
vorangestellt: danach 8.

III. Med. in:
welche demzufolge......" (mit folg. "Partizip) 9.

D. Wie ein Substantiv.

Seit M.R. in dem Ausdruck:
für das Danach, für die Zukunft.

I. allein als adverbieller Zusatz: für die Zukunft herstellen u.ä. 10.
künftig kommen (von späteren Generationen) 11; auf die Zukunft blicken 12; u. ähnl.

II. Noch mit einem Wort für Ewigkeit, Zeit dahinter.
a) M.R. in der Verbindung 13:

b) N.R. und später in Verbindungen 14 wie:

E. als Schreibung für ỉmj ḫt,
siehe dort. u.ä.

m-ḫtw — seit Königsgr. als seltene Nebenform 1 zu m ḫt hinter jem.

ỉmj-ḫt — belegt seit A.R. befindlich hinter.

I. örtlich 2 oder auch zeitlich 3 hinter jem. befindlich (Gefolge; Nachkommen u.ä.).
Fast immer im Plural.
Vgl. bei ỉmj-ḫt. u.s.w.

II. als Bestandteil von Titeln 4.
Alt z.T. nur geschrieben 5;
A.R. mit für ỉmj.

Beispielsweise:

Gr. auch in dem Titel:
Begräbnispriester 6.

m ḫt — Vereinzelt N.R., Saït für m ḫt 7.

r ḫt — belegt seit D.22.
I. hinter jem. sein 8.
II. bei jem. 9; bei einer Sache 10.
III. zeitlich: bis in Ewigkeit u.ä. 11.
IV. Gr. auch einmal für m ḫt „nachdem" 12.
N.B! Nicht zu verwechseln mit „unterstellt".

gr u.ä.

ḥr ḫt — belegt seit A.R. (selten) als Präposition: nach, hinter 13; auf 14.
Königsgr. auch mit der Nebenform 15:
u.ä.

ḫtj — (III. inf.) belegt seit M.R. — und auch

einritzen, einschneiden (Inschriften, Bilder). — gr auch

auch in Verbindung mit : (vorzeichnen und) einschneiden 16. — und besonders

Det. seit

wenden!

Sp. auch wie ein Wort für schreiben gebraucht 1. — seit D19 auch …
Sp. auch vom Bezeichnen der Jahre am Kerbholz 2. — griech. …

Im Einzelnen besonders: — abk. gr …

I. etw. mit einer Inschrift versehen u. ä.
a) allein mit Objekt des Beschriebenen (Grabstein 3, Gebäude 4). Lit. M.R., Sp.
b) Tempel, Denkstein, Obelisken u. s. w. gravieren mit jemds. Namen 5. Seit N.R. — … u. ä.
auch mit m des darauf Eingravierten 6, z. B.: M.R., N.R., bes. Sp.
Sp. auch einmal mit r (bildlich gebraucht) 7.

II. eine Inschrift u. ä. gravieren auf etw., mit ḥr. Seit M.R. (auf eine Platte, auf eine Statue, ein Siegel u. ä. 8, auch auf die Blätter eines Baumes 9).
Ungewöhnlich auch: auf etw. gravieren mit einer Inschrift 10 N.R., Sp. — ḫtj …
Sp. auch einmal mit r 11 statt ḥr.
Sp. auch mit m: in einen Stoff gravieren 12.

ḫtj — belegt D.19 in: der Graveur 13.

ḫt — belegt Nä. das Siegel vgl. ḫtm. — auch …
I. in dem Ausdruck: etw. versiegeln 14.
II. versiegelt 15.

ḫtj — belegt Totb., Sp. sehen, erblicken 16. — gr …
Auch in dem alten (?) Titel 17:

ḫtj — belegt Königsgr. eine Schlange im Totenreich 18.

ḫtj.w — belegt seit Pyr.
I. Terrasse mit Treppe. — … seit m …

Bes. des Min 1, des Amun 2 und anderer Götter 3, die auf einer solchen Terrassentreppe stehen u. ä. — seit D19 … auch … gr …
auch als Stätte des Osiris in Koptos 4. — Det. Pyr. … m … sp …
Sp. auch von Treppen zum Tempeldach 5. — abk. sp, gr …

II. Küstengebirge. — Det. seit D18 … gr …
a) allein für Sinai 6 oder Libanon 7 in: als Bez. für das Cedernholz.
b) mit Zusätzen: der Libanon 8. das Weihrauchland 9.

ḫtjw — belegt seit M.R. die Tenne 10. vgl. Kopt. ⲌⲈⲂⲈⲌⲒⲦ ? — m … n … u. ä. Nä. auch irrig …

ḫtjw-ḥsp — belegt Sp. Art Acker 11.
auch in: griech. mit παράδεισος wiedergegeben 12.

ḫtjw — belegt Sp. Getreide ? 13. Ob richtig ?

ḫtjw — belegt Nä. (als Plural) Grössenverhältnisse o. ä. (eines Baus) 14.

ḫtꜣ — belegt M.R. (eine Festung) beschleichen ? 15

ḫtꜣ ḫt — belegt seit D.18. babyl. ḫatti. hebr. חִתִּי ? — … ×m …
Det. …, …, auch …
I. das Land Chatti 16.
II. die Bewohner des Landes Ch. 17. — ungewöhnlich: …

ḫtb — belegt Sp. (Städte) bauen 1, o. ä.

ḫtf — siehe bei ḫft.

ḫtfj — belegt einmal M.R. an Stelle von ḫpt „sterben" 2.

ḫtm — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel pꜣ.

das Siegel. — seit D18 auch

I. der Siegelstein [urspr. zum Abrollen] aus Stein, aus Fayence u. ä. 3 an einer Schnur 4. Später (seit N.R.) auch als Siegelring 5. griech. δακτύλιος. — Det. ; *m ; irrig; abk. ; gr.

auch als Amtssiegel 6:

auch als Amulett 7.

II. der Siegelabdruck (an der Tür 8, auf einem Vertrag 9).

III. in den Verbindungen
a) mit dem Siegel jemds. (mit Genetiv oder Suffix des Siegelberechtigten) siegeln (ḫtm u. ä.) 10. (— u. ä.)
auch im Nominalsatz: etwas ist mit jemds. Siegel d. h. von ihm gesiegelt 11, auch: ihm unterstellt 12.
b) als Bez. für versiegelte Akten u. ä., siehe bei ḫrj.

ḫtm.t — belegt D.19 (im Dual): Fingerring (aus Gold) 13.

ḫtm — belegt Math., N.R. (Lesung ḫtm unsicher vgl. auch ẖꜥ.tj) als Wertmesser: Ringe ...... (Gold u. ä.) 14. (?)

ḫtm — belegt seit Pyr. — Pyr. m (später selten)
Kopt. ϣⲱⲧⲙ, ϣⲧⲁⲙ : ϣⲑⲁⲙ. — Pyr. a
siegeln. verschliessen u. ä. — seit m; *m

*m, Königsgr.

Det. seit *m; *m; gr.

A. siegeln, versiegeln.

I. in der Verbindung: alles was zu versiegeln ist versiegeln 1.

II. etw. zusiegeln (Krug, Kasten, Schätze u. ä.) 2.

III. eine Urkunde versiegeln 3. Auch in der Formel: versiegelt neben dem König selbst = in seiner Gegenwart 4.

IV. etw. mit (ḥr) einem Siegel versiegeln u. ä. 5.

B. verschliessen.

I. einen Ort (Festung, Stadt, Teil eines Gebäudes u. ä.) verschliessen 6. Auch mit ḥr: hinter jem. zuschliessen 7. auch passivisch: ein Ort u. ä. ist verschlossen 8 (auch mit m 9 oder r 10: für jem., vor jem.).

II. eine Tür schliessen 11; eine Tür ist verschlossen 12. Auch mit ḥr: hinter jem. 13. Auch mit r ḥꜣ.t: vor jem. 14 (Nä.)

III. den Mund verschliessen (eines Menschen 15, bes. vom Maul böser Tiere 16). Auch bildlich: jemds. Mund ist verschlossen über (ḥr) etw. = er ist verschwiegen 17.

C. etw. einschliessen.

Fast nur Med. von Heilmitteln die in (ḥr) Öl 18 (Milch 19, Honig 20) eingeschlossen d. h. damit umgeben, darin getaucht werden sollen. Auch in dem Ausdruck: (Versch. Recepteile) 21.

D. Übertragen gebraucht.

I. mit mꜥ: etwas vertraglich von jemandem ausbedingen u. ä. 22. MR.

II. ein Land erobern, es in Besitz nehmen o. ä. 1. Seit N.R.

III. Sp. ein Ende machen mit etw. (z. B. dem Gemetzel) 2.

IV. Verschiedenes 3.

ḫtmj belegt Pyr., A.R. der Siegeler 4.

ḫtm Westcar. verschliessbarer Kasten o. ä. 5. vgl. die folg. Wörter.

ḫtm belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ.

I. Verschluss, Schloss (der Tür 6; einer Stadt u. ä. 7, auch der Erde, des Himmels 8) — auch; Det. auch

II. Festung 9 auch in der Nekropole von Theben 10. — auch; alt.

Auch in Titeln 11, wie bes.: Festungskommandant. — u. ä.

ḫtmj.t belegt Totb. Verschluss? 12.

ḫtm Siegel? Vertrag? in Titeln 13 wie:

N.R., Sp. 14.

M.R.–Sp. 15.

M.R. 16.

ḫtm belegt D.18. vom Grundbesitz 17.

ḫtm.t belegt M.R. u. D.18. Vertrag, Abmachung 18; besonders in: einen Vertrag abschliessen mit jemandem über etw. 19. — D18; ḫtm.t ……

Auch in der Verbindung: jemandem eine Bezahlung durch Vertrag zusichern? M.R.

ḫtm Gr. ein Gewässer im Gau von Aphroditopolis 2.

ḫtm belegt Gr.

I. Vorschriften u. ä. 3.

II. Inschriften 4.

ḫtm belegt Gr. (mit Beischriften) versehen (von Götterbildern) 5, u. ä.

ḫtm belegt Gr. von den Erzeugnissen eines Gaus 6.

ḫtm.w belegt Med. in: (etw. ḫtm machen) mit 7.

ḫtm (ḫt-mn?) belegt Gr. als Bez. der Welt (dem König zu Eigen; Gaue und Städte darin u.s.w.) 8. demot. mit pꜣ tꜣ „die Erde" wiedergegeben 9. — u. ä.; auch

ḫtm belegt Pyr. Eigenschaftswort (von der Tür) 10. vgl. tḫn.

ḫtr belegt Lit. M.R. Verbum 11.

ḫtrj Königsgr. als Name eines Gottes 12.

ḫtḫt belegt seit Pyr. zurückweichen u. ä. — auch: m seit D18

I. intransitiv. Seit Pyr.
a) zurückweichen (auch neben 13; bes. von feindlichen Wesen 14. — Det. und
auch mit m: vor jem. zurückweichen 15. Nä. (Zaub.) — D18 auch, gr.
b) M.R., D.18: verloren gehen, abhanden kommen 16. auch vom Namen 17.
c) mit r: einer Sache verlustig gehen 18. N.R.

d) vom Gift, vom Leiden die in (m) dem Körper umherziehen o. ä. 1. Med. (D.19), Sp.

e) in dem Ausdruck 2: [hieroglyphs] u. ä.

bes. in der Verbindung: von Geistern 3. [hieroglyphs]

II. transitiv. Gr.
a) die Feinde u. ä. zurücktreiben 4.
b) auch mit Objekt der Mauer 5.

ḫtḫt [hieroglyphs] belegt M.R. durch [ein Land] hin 6. vgl. ḫt.

ḫtt [hieroglyphs] ausreissen, siehe bei ḫtt.

ḫṯn [hieroglyphs] belegt Nä. ein Gemüse 7. vgl. Kopt. ϢⲬⲎⲚ : ϢϬⲎⲚ „Lauch"?

ḫṯḫṯ [hieroglyphs] belegt Gr. zerstampfen o. ä. (einen Pflanzenstoff bei der Kyphibereitung) 8.

ḫdj [hieroglyphs] (III. inf.) belegt seit Pyr. — [hieroglyphs] Gr. auch [hieroglyphs]

vgl. Kopt. S. ϨⲎⲦ : B. ϦⲎⲦ. — Det. [hieroglyph] auch: [hieroglyph] (mit umgelegtem Mast)

stromab fahren.

I. als Verbum finitum.
a) eigentlich: rudernd stromab fahren 9 im Gegs. zu ḫntj (und auch ḫsfj): „segelnd stromauf fahren" mit dem es gern verbunden wird; vgl. ḫntj und ḫsfj. — auch n. [hieroglyphs] Sp. [hieroglyphs]; abk. seit M. [hieroglyphs], [hieroglyph]

Auch mit r: nach ...... 10, mit m: aus einem Ort u. ä. 11, mit n: zu jem. 12; mit ḥr: auf einem Gewässer u. ä. 13.
Sp. auch mit direktem Objekt: ein Gewässer befahren 14.
Sp. auch mit Objekt der Person: jemanden fahren d. h. im Schiff ziehen 15.

b) verallgemeinert: nordwärts reisen (nicht zu Schiff) 16; stromab fliessen u. ä. 17.
auch vom Euphrat der „stromab nach Süden fliesst" 18. [hieroglyphs]

Auch in dem Ausdruck: vom Wechsel im Leben (das mit einer Fahrt verglichen ist) 1. D.19. [hieroglyphs] u. ä.

II. in den Verbindungen:
a) stromab, nordwärts 2. [hieroglyphs]
Auch von Reisen zu Lande 3, vom Fliessen des Wassers 4.
Gern als Zusatz zu einem Verbum des Sehens, Fahrens 5.
Auch im Sinne von: während der Fahrt nach Norden u. ä. 6.
b) Selten: nach Norden (Amarna; Gr.) 7 [hieroglyphs]
c) D.19; D.20 in: nach Norden 8. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ḫd [hieroglyphs] belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Furt 9.

ḫd [hieroglyphs] Sp., Gr. Name eines Kanals bei Memphis 10.

ḫd [hieroglyphs] siehe bei pꜣḫd.

ḫd [hieroglyphs] belegt N.R. Art Gebäck 11.

ḫd.t [hieroglyphs] belegt M.R. Grundbuch o. ä. 12.

ḫd.w? [hieroglyphs] belegt Med. in 13: [hieroglyphs]

ḫdb.tj [hieroglyphs] belegt Totb. unklares Wort 14.

ḫdd [hieroglyphs] D.22, Gr. Gott des Vogelfangs 15. — Gr. [hieroglyphs]

ḫdd.t [hieroglyphs] Sp. im Frauentitel 16: [hieroglyphs]

ḫḏj [hieroglyphs] belegt M.R. Reichtum 17; reich 18. vgl. ḫwd. — [hieroglyphs]

ḫḏw [hieroglyphs] belegt Gr. Art Fische 19. — [hieroglyphs]

ḫḏw [hieroglyphs] belegt Gr. Art Wasservögel 20.

h — der Gegenstand von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert h erhalten hat: anscheinend der Leib eines Tieres 1.
Der Laut wird in älterer Zeit in phonetischen Schreibungen in der Regel mit bezeichnet.
Diese Schreibung wird auch später in gewissen Wörtern beibehalten, z. B. in „schreiben".
Als Übergangsschr. findet sich auch gelegentlich 2 die Zeichenverbindung:

h.t — Urspr. wohl h3.t.
belegt seit Pyr.
Kopt. ϩH : ϩЄI ; ϩHT= : ϧHT=
Plur. u. ä.
Det. seit N.R., oft erst sp.; seit m (selten)

Leib, Bauch

Vgl. auch die folg. Wörter sowie imj-h.t und mhtw „Eingeweide".

A. Leib, Bauch des Menschen (als Teil des Körpers, nicht vom ganzen Körper).

I. Allgemeines:
a) neben anderen Körperteilen 3.
b) auf Essen, Hunger u. ä. bezüglich 4.
c) in der Medizin 5: krankhafte Zustände des Bauches 6, im Bauch 7 u. s. w.

II. der Mutterleib 8, bes. in Ausdrücken für „geboren werden" u. ä. 9 wie z. B.:
a) zur Welt kommen 10.
b) der den Leib der Mutter öffnete = der Erstgeborene 11.
auch auf die Herkunft vom Vater übertragen 12.

III. vom Leib der Himmelsgöttin Nut als Mutter der Gestirne u. ä. 1.

IV. der Leib als Sitz von Atem, Seele 2; der Gedanken 3; von Furcht, Beliebtheit 4; u. a. m.

V. Sp. u. Gr. auch vom Leib eines Toten 5; wohl ungenau statt h3.t.

VI. in dem Ausdruck: sein Sohn von seinem Leibe (mein S. von meinem L. u. ä.) = sein leiblicher Sohn 6.
auch als unterscheidende Bez. für den ehelichen Sohn gegenüber anderen Söhnen 7.
Bes. auch in Verbindungen wie:
8 … u. ä.
9. … u. ä.
10. … u. ä.

VII. in der Verbindung: „auf dem Bauch".
a) „auf dem Bauch liegen, sich auf den B. legen (mit rdj) u. ä. als Zeichen der Ehrfurcht 11.
b) von Tieren die „auf ihrem Bauche" liegen (Anubis) 12 oder kriechen (Schlange) 13.
c) von einer Pflanze: sie wächst auf ihrem Bauch = sie kriecht am Boden hin? 14.

VIII. in der Verbindung: jeder Leib = jedermann, alle Leute 15. … u. ä. auch …

B. Leib eines Tieres 16. Seit Med.
vgl. auch bei hr h.t.

C. Übertragen 17: vom Schiffsbauch; von der Unterseite eines Körperteils (Gegs. s3 „Rücken"), u. ä.

h.t — belegt seit Pyr. auch nur … u. ä.
Leib im Sinne von:
I. Körperschaft (der Götterneunheit u. ä.) 18.

II. Trupp, Gruppe o. ä. (der Gestirne 1, der Schakale 2).

III. Generation der Menschen 3. vgl. auch kt ẖ.t.

ẖ.t — belegt Gr. als Bez. für die einzelnen „Massen" in denen Kyphi u. ä. verarbeitet wird 4. — auch

Bes. in:
a) trockene „Masse" 5
auch mit Ordinalzahl: erste (zweite) „Masse" 6.
b) feuchte „Masse" 7.
auch mit Ordinalzahl wie bei a 8.

ẖ.t — belegt Sp. (mit Artikel t3). Abschnitt o. ä. eines Gebäudes 9.
auch in:
der innere ...... 10.
der äussere ...... 11.
vgl. Kopt. S ϩⲉ, ϩⲏ : B ϧⲉ.

ẖ.t — belegt Gr. als Variante zu 12.
besonders in:
Heiligtum 13.
Dach des Tempels 14.

ẖ.t — belegt D.22 von einem Schriftstück: dessen Wortlaut, Abschrift o. ä. 15. — auch

ẖ.t — belegt Gr. Immer mit Suffix -f „sein......"
I. als Bez. für die Pupille des Mondauges 16.
II. als fester Ausdruck für „abends" (Gegs. dw3.t.f „morgens") 17.
Besonders in:
a) abends, am Abend 18.

b) vom Abend bis zum Morgen (selten) 1.
c) bei Tage und bei Nacht, unaufhörlich (oft) 2.
d) parallel: am Morgen...... am Abend...... 3.
e) nach dem Abend 4.

ẖ.t — belegt Totb. als Stoff für ein Gebäude (statt des älteren hns.t) 5.

ẖ.t — belegt Gr. als Bez. für Gruben 6. vgl. ẖ3.t „Steinbruch".

ẖ.tj — belegt Totb. in: „Bast" (?) des m-Baumes als Schnur zu Amuletten 7.

ẖ3.t — das Tier, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert ẖ3 hat: der Oxyrhynchusfisch (Mormyrus kannume) 8

ẖ3.t — belegt seit Pyr. Leichnam. — Pyr.

I. Leichnam eines Menschen 9, bes.
a) neben Seele, Schatten u. ä. 10; die Seele lässt sich auf ihm nieder u. s. w. 11. — seit MR
b) Leichnam balsamieren (begraben u. ä.) 12. — Sp. auch nur (ohne)
c) der Leichnam dauert, vergeht nicht u. s. w. 13.
d) Bes. auch von den Leichen der Feinde, die verbrannt u. s. w. werden 14; — *MR auch
auch von Apophis und anderen Götterfeinden 15. — *D19/20 auch u. ä.

II. Leichnam eines Gottes 16, bes. — Det. seit MR
a) von der Leiche des Osiris 17 und anderer Götter 18; unter Anderem bei Edfu im Gebirge begraben gedacht 19. (Gr). — seit D18
b) von den Formen des Sonnengottes in der Sonnenlitanei 20.

ẖꜣj.t — belegt seit M.R. Seit D.18 meist ẖꜣj.t.
Leichenhaufen (in der Schlacht u.ä.) 1. — D18 …, … u.ä. seit D19 auch ohne …; Det gr … und …
Bes. auch in Verbindung mit …: ein grosses Gemetzel anrichten unter (den Feinden) 2.
auch in der Verbindung: (die Feinde) zu Leichenhaufen machen 3.

ẖꜣ.t — belegt Gr. (mit pluralischem Artikel) die Feinde 4.

ẖꜣ.t — I. Med. als Variante 5 zu ẖꜣj.t „Krankheit, Leiden"
II. Gr. Unreines, Fäulnis 6.

ẖꜣ.t — belegt seit M.R. Sumpfgewässer, Lagune des Delta 7. — … auch … auch … Plural … gr …
Bes. auch in den Verbindungen:
a) Mann vom Delta (im Gegs. zu Nubien) 8. Lit. M.R.
b) die Lagunen des Delta 9 (N.R. u. Gr.)

ẖꜣ(w)t.t — belegt Totb. die Lagunenbewohnerinnen 10. — … u.ä.

ẖꜣ.t — belegt seit D.18 Kopt. s. 9H. Bergwerk für Gold 11 oder Kupfer 12; Steinbruch 13. Gr. auch Edelsteingruben? 14. Gr. auch für die Steine der Berge 15. Vgl. ẖ.t. — … gr …, … u.ä.

ẖꜣ.tj — belegt Pyr. als Beiname eines Horus 1. — var. …

ẖꜣ.t — belegt Nä. Art Gewebe 2.

ẖꜣꜣ — belegt Totb. sich entschliessen (o.ä.) zu…… (mit r und Inf.) 3.

ẖꜣꜣ — belegt Lit. M.R. ein Gegenstand in: rdj ḥr ẖꜣꜣ im Sinne von: auf sich beruhen lassen o.ä.? 4.

ẖꜣꜣ — Königsgr. als Wesen, in der Unterwelt 5.

ẖꜣj — belegt Pyr. mit Obj. der Person: sich jemandem widersetzen 6.

ẖꜣw — belegt Med. zerstossen? und in (ḥr) eine Flüssigkeit mischen 8. — … auch …

ẖꜣw — belegt Med.
I. in der Verbindung: „die…… von Kupfer" in offizineller Verwendung (zu Umschlägen, im Klystier u.ä.) 9. — … auch …
II. einmal in: offizinell verwendet 10.

ẖꜣw — belegt Gr. in: ob: die Gruben des Gotteslandes? 11.

ẖꜣꜥ — belegt Sargt. Verbum vom Darbringen o.ä. der Myrrhe (neben: Weihrauch räuchern) 12.

ẖꜣb — belegt Med. krumm sein (von der Nase nach einer Verletzung) 13 vgl. die folg. Wörter.

ẖꜣb — belegt Totb. M.R. und Königsgr. die Sichel 14.

ẖ3bj.w — Königsgr. als sichelführende Götter 1.

ẖ3b — belegt seit M.R. Seit N.R auch ẖ3b. der Nacken o.ä. 2. — auch …, … u.ä. Det. m auch …

ẖ3b.t — belegt Pyr (š3b.t) und D.18 (alt). der Draht … der roten Krone 3. vgl. das Folgende. — Pyr. …

ẖ3b.t.t — belegt Ritualtexte D.19 - Gr. in einer Formel „die mit dem … Draht" als „Bez. der roten Krone 4. — … u.ä. gr. …, … u.ä.

ẖ3b.t — belegt N.R. Unrecht, Sünde (eigtl. das Krumme) 5. Vgl. auch 3b.t in Band I, Seite 7, das wohl in [ẖ]3b.t zu verbessern ist.

ẖ3b.tj — belegt D.19 der Verbrecher, als Bez. des Seth 6.

ẖ3p — belegt Pyr. reichlich fliessen o.ä. (von einem Wasserloch) 7.

ẖ3p.t — belegt seit Pyr. (ẖ̌3p.t) Unwetter 8. — Pyr. … D.18 … sp. … gr. …

ẖ3p.tj (?) — Gr. als Bez. für Seth 9.

ẖ3m — beugen o.ä., siehe bei ẖ3m.

ẖ3m.t-ỉḫ.t — belegt M.R. Speisenmenge o.ä. 10. — …, … auch …

ẖ3m.t — belegt M.R als Beiwort des Bieres 11. — …, …, … u.ä.

ẖ3r — belegt seit M.R. Behälter 1 und Mass 2 für Korn u.ä. (als Mass eine Vielheit des ḥk3.t-Masses, unter Anderem = 20 ḥk3.t). — m … D18 … D19 … sp …

ẖ3r — belegt M.R. Mass für Kohlen ? 3. Vgl. das Vorstehende.

ẖ3r.t — belegt seit M.R. Schon seit M.R. ẖ3r.t geschrieben. die Witwe 4; bes. als schutzbedürftiges Wesen 5. auch von Isis als W. des Osiris 6. auch bildlich 7 für: verlassen, schutzlos. — seit m meist … *D19/20 … *D21 … seit … Det. …, … auch *m …

ẖ3ẖ3tj — belegt M.R und N.R. Unwetter o.ä. 8. auch bildlich vom König 9. — m … *D21 … u.ä.

ẖ3ś.t — belegt Totb., Königsgr. Bez. einer bestimmten Öffnung in der Erde o.ä. 10.

ẖ3k — als Verbum
I. Nä. (Zaub.) vom Herzen: listig, verschlagen sein o.ä. 11.
II. Königsgr. mit r: feindlich sein gegen …… 12.

ẖ3k — belegt Pyr. als Substantiv 13 (parallel zu ỉb „Herz" ?).

ẖ3k-ỉb — belegt seit M.R. Übelgesinnter, Verschlagener o.ä. als Bez. für Empörer, Feinde u.ä. 14. meist im Plural 15. Vgl. das Verbum ẖ3k. — ẖ3k: …, gr. … ỉb: …, … Det. …, … u.ä. gr. …, …

ẖ3k.w — belegt D.20 und Sp. die Feinde 16. Wohl nur Auslassung von ỉb des vorstehenden Ausdrucks. — sp …

ẖ3k — belegt Sr. (einmal)
im Segs. zu Freude 1.

ẖ3tj — belegt Sp. u. Sr.
Unwetter 2.
vgl. ẖ3ẖ3tj.

ẖʿ — belegt Sargbeigabenliste
(Leder)tasche ? 3.

ẖʿ — belegt Ende N.R.
(eine Frau) schänden 4.
*m

ẖʿ — belegt D.19.20.
jem. aus dem Wasser
ziehen ? 5.

ẖʿ3 (?) — belegt Nä.
Verbum: etw. aufs Trockne
bringen o.ä. 6.
vgl. das Vorstehende.

ẖʿʿw — belegt Med. in:
„Stücke (o.ä.) von......"
(versch. festen Dingen)
im offizineller Ver-
wendung 7.

ẖʿʿ — belegt Sp.
Topf o.ä. 8.

ẖʿʿ — belegt Totb.
Substantiv 9.

ẖʿm — belegt M.R. und N.R.
herantreten an jem., jem.
nahe kommen 10.
Besonders:
auch ... und ...
*D19/20 auch mit ... als Det.

I. Mit Objekt der Person:
a) im Kampf auf einander
treffen 11. M.R., N.R.
b) dem König persönlich nahe
kommen (neben tkn) 12. D.18.
c) vom Unglück, das jem.
trifft 13. Nä.

II. mit Präpositionen:
a) mit m: jemandem schädigend
nahetreten 14. Nä.
b) mit r: Böses trifft
jem. 15. Nä.
c) mit m: den Boden
berühren 16. D.19.

ẖʿr — belegt Sr.
etw. bei der Kyphibereitung 17.

ẖʿk — belegt seit Pyr. (šʿk)
Kopt. S. ϩⲱⲱⲕⲉ : B. ϧⲱⲕⲓ.
rasieren 1
auch bildlich gebraucht 2.
Pyr. ... sonst ... *m ... u.ä.

ẖʿk — belegt seit D.18.
der Barbier 3.
auch wie ein Titel vor dem
Namen 4, auch Ober-
barbier eines Tempels u.ä. 5.
D18 ... u.ä. abk. ...
*m ... u.ä.

ẖʿk.t — belegt Med. in:
offizinell verwendet 6.

ẖb — belegt D.19.
unterwerfen 7; unterwor-
fen sein (von den
Feinden) 8.
vgl. ẖ3b und ẖ3b.

ẖbj.t — belegt Nä.
Art Stock zum Schlagen 9.

ẖbb.t — siehe bei ẖbb.t.

ẖp.t — belegt D.19 in:
„Herde (?) der ḥdr.t-Tiere"
die der Löwe verscheucht
o.ä. (bildlich von besieg-
ten Feinden) 10.

ẖp.w — belegt D.18 – Sp.
Figuren aus Gold, Kupfer
u.ä. als Ornament bes.
auf Türen 11, auch auf
Stelen u.ä. 12.
Meist im Plural, D.19 auch
im Singular mit Artikel
p3 13.
D18 ... abk. ...
D19 ... u.ä.
*m ... Sp. ...

ẖp3 — belegt Pyr.; Totb.; Med.
Kopt. S. ϩⲗⲛⲉ : ϧⲉⲗⲡⲓ.
der Nabel 14.
Pyr. ... sonst: ... u.ä.
auch ... und ... u.ä.

auch in dem Ausdruck:
„den Nabel (d.h. die Na-
belschnur) abschneiden"
nach der Geburt 15.
... u.ä.

Auch bildlich gebraucht 16.

ḫp3 — belegt Med. als offizinell verwendeter Teil
a) von Nadelbäumen 1 und des Ebenholzes 2.
b) des Weihrauchs 3 und der grünen Schminke 4.
auch … z.B. … z.B. …

ḫp3w.t — belegt Med. als etw. Krankhaftes das von einer Geschwulst bewirkt (…) wird 5.

ḫpj — belegt Sp. Bez. der Sonne mit zwei Uräen 6. Selten mit Flügeln 7 oder als Käfer 8. vgl. ḫpr ?
auch … auch … statt ḫpj

ḫpꜥ — belegt Med. kauen, kauend im Munde bewegen (von Heilmitteln gegen Mundkrankheiten) 9.

ḫpꜥw — belegt Med. Heilmittel das gekaut werden soll 10. vgl. das vorsteh. Verbum.

ḫpꜥ.t — belegt Sargbeigabenliste. Art grosse Perle 11.

ḫpn — belegt seit M.R., seit D.18 immer mit ḫ.
fett, gemästet o. ä. von Rindern 12 und Geflügel 13: als attributives Adjektiv;
auch in: im Sinne von: einer der fette Rinder hat 14.
m … *m … m, sp auch abk. …

ḫpmm — belegt Sargbeigabenliste in: als Beischrift zu aufgezogenen kleinen Perlen 15.
… ḫpmm nmb?

ḫmꜥ — siehe bei ḫꜥm.

ḫmm — siehe bei šm.

ḫmm.tj — siehe bei ḫnm.tj

ḫmś — belegt M.R. und Sp. beugen, sich beugen.
I. den Rücken (ś3) beugen 1; auch mit n: vor jem. 2. M.R.
II. sich beugen vor jem. (mit n) 3. Sp. Auch in der Verbindung: in gebeugter Haltung 4.
gr …

ḫmś — belegt seit Totb. Kopt. ϩⲙⲥ: ⲃⲉⲙⲥ
die Kornähre 5. auch im Vergleich gebraucht 6.
auch … u. ä. gr auch … Det. …

ḫmś — belegt Sp. Art Räucherwerk 7; bes. auch in der Verbindung: „oberägyptisches ḫmś" (aus El Kab und Punt) wie ein Wort für Weihrauch gebraucht 8.
… u. ä.

ḫmś — belegt Sp. Teil des Speeres: seine Spitze oder die Widerhaken 9.

ḫm.tj — siehe bei ḫmm.tj.

ḫn — belegt Med. krankhafter Zustand des Bauches: gedunsen o. ä. 10.

ḫn — belegt M.R. krankhafter Zustand der Haut infolge grosser Hitze 11. vgl. das Vorstehende.

ḫn.t — belegt seit A.R. Tierfell, Schlauch.
I. Fell (von Pantern, Ziegen u. a. m.) 12; auch als Stoff 13.
II. Schlauch (für Öl, Wasser u. ä.) 14.
vgl. ḫnwtjw.
a auch … *m …

ḫn — D.22 Art Sack 15 der Form: …
auch …

ḫn — belegt seit Pyr.
I. Zelt 1 (der Beduinen 2. als Schlafraum 3, auch auf dem Verdeck des Schiffes 4. u. ä.).
auch in der Verbindung:
als militärische Rangstufe? 5 (auch ohne ḫn 6) M.R.

II. bildlich vom Wege 7. Pyr.

III. auch in der Verbindung:
als Name eines niederen Gottes 8. Gr.

ḫn — belegt Sargt. in:
von der Lage der Waffen im Sarge, die der Tote (x—) greifen kann o. ä. 9.

ḫn-bꜣwt? — belegt Gr.
Name des in der sogenannten Standarte verkörperten Gottes ḫnꜥw 10.

ḫn — I. belegt Med. in:
als Art Verbandstoff 11.

II. belegt Med. als ungewöhnliche Schr. für ḫnw „Inneres" im Sinne von „Inhalt" 12.

ḫn.t — I. belegt seit A.R. (selten)
a) Art Werkstatt oder Wirtschaftsgebäude 13.
b) Stall eines heiligen Tieres (sicher fem.) 14.

II. Sp., Gr. ungenau für ḫnw „Inneres" 15.

ḫn.tj — belegt Med. in:
die Ohrmuschel ? 16.

ḫnw — belegt seit Pyr.
Kopt. S.f ϩⲟⲩⲛ: B. ϧⲟⲩⲛ: A ϩⲟⲩⲛ.
a ... seit m ... , m auch ...
Inneres
vgl. auch die folg. Wörter.
Det. ⊏⊐ oder ohne Det.
gr auch ... , ... ,

I. das Innere von etw. 17;
bes.:

a) eines Ortes, Gebäudes 1.
Bes. auch in den Verbindungen:
der innere Himmel 2. u. ä.

Teil des Tempels 3 und Palastes 4. u. ä.

vgl. auch die besonders aufgenommene Verbindung:

b) des Körpers 5; eines Körperteils (bes. Med.) 6. einer Wunde 7.
Auch in der Verbindung:
das Innere des Leibes (vom Sitz der Gedanken) 8. u. ä.
c) das Innere = der Inhalt (der Berge, eines Landes) 9.
vgl. auch bei ḫn ...

II. der Raum
a) zwischen mehreren Punkten 10.
b) die innere Fläche eines Dinges (innerhalb der Umrahmung) 11.

III. das Innere als das Verschlossene, in der Verbindung:
von der Sonne, die das Innere öffnet 12. Gr. u. ä.

IV. als genetivischer Zusatz: das innen Gelegene ...... 13. Nä.; Sp.
Bes. in den Verbindungen:
Innenseite (Gegs. wꜣ.t br „Aussenseite") 14.

Innenseite 15.

V. in Verbindung mit einer Präposition (m ḫnw u. s. w.), siehe unten besonders (hinter dem folg. Wort).

ḫnw — belegt seit A.R.
Wohnort, Residenz.
a ... seit m ...
seit m auch ... , ... (oft m)
*D19/20 ... Sp ...

I. Verschiedenes 16, unter Anderem
a) Hauptort o. ä. eines Gaus, eines Landes 17.
b) ḫnw einer Stadt 18, eines Tempels 19. (Sp.; Gr.).

Det. ⊏⊐ seit *m auch ⊗
Spielend: m, Sp ... Sp ...
gr ...

c) in der Verbindung:
als Name eines Teils der theban. Nekropole 1. Nä.

u.ä.

II. Wohnort u.ä. (nicht des Königs); viell. auch im Sinne von: „Heimat" 2 (in die man aus der Fremde zurückkehrt u.ä.).
a) Wohnung eines Privaten 3.
b) Residenz eines Gottes 4 (bes. Gr.).

III. Residenz des Königs 5:
als Wohnort des Königs 6 und der Vornehmen 7 (auch bildlich für die Hofleute u.ä. 8);
als Sitz der Regierung, des Veziers 9.
als Ort, wohin Steuern und Tribute gehen 10; u.a.m.

IV. in Titeln und Ämtern 11, bes.
a) Beamte, Fürsten 12 u.ä. des ḫnw.
b) Handwerker u.ä. 13 des ḫnw.
c) in militärischen Titeln 14.

ḫnw Inneres
in Verbindung mit Präpositionen.
auf ḫnw folgt gewöhnlich der direkte Genetiv.
Bei m ḫnw und r ḫnw in älterer Zeit und Sp. auch der Genetiv mit n 15.

im Innern von, in.

A. wie eine Präposition.

Kopt. S. ϩⲚ-, ϩⲘ- : B. ϧⲈⲚ-
A. ϩⲚ-, ϩⲘ-.

I. in einem Ort.
a) in einem Tempel 16, Gebäude 17, Grabe 18 sein, ruhen;
auch: aus...... kommen 19;
auch: in...... eintreten (Sp.) 20
b) in einer Stadt (Theben, Memphis u.s.w.) sein u.ä. 21.
auch vereinzelt: eintreten in...... 22. (D.20).

Schreibung von ḫnw:
seit m
Pyr. auch
*m
Det. seit Pyr.; auch ohne.
Spielereien: = m ḫnw seit m
n
Sp.
Gr.

c) in einem Lande, in der Erde u.s.w. 1;
auch: herauskommen aus...... (Sp.) 2; auch: hineingehen in...... (Sp.) 3.
Sp. auch in der Verbindung: u.ä.
inmitten der Berge 4,
innen in den Bergen 5.
d) in Himmel, Horizont, Totenreich u.ä. 6.
Gr. auch: aus...... kommen 7.
e) in einem Gewässer 8;
auch von Schiffen auf dem Gewässer 9 (Nä.).

II. in einem Behälter (Kasten, Krug, Sarg u.s.w.) 10.
auch: hineinlegen in...... (seit Med.) 11;
Gr. auch: herausnehmen aus...... 12.

III. in einem Schiff 13.

IV. in einer Person 14 oder in einem Körperteil 15.

V. im Walde, im Gebüsch 16

VI. innerhalb von Mauern u.ä. 17.

VII. unter einer Anzahl (seit D.19);
a) von Personen 18.
auch: wählen aus...... einer Zahl 19.
eindringen u.ä. in...... eine Zahl 20.
b) ein Stück aus einer Anzahl von Dingen 21.

VIII. Verschiedenes 22, unter Anderem:
a) im Licht, im Dunkeln 23.
b) in einer Zeit 24.

B. als Adverb. Selten seit Ende M.R. auch n
Kopt. S. ⲚϨⲞⲨⲚ : B. ⲚϦⲞⲨⲚ.

innen, darin 25, bes.:

I. innen, im Innern (eines Gebäudes) 26;
auch im Gegs. zu „aussen" 27.

II. darin (wie ỉm gebraucht) 28.

III. Nä. auch 29: innen in......

belegt Gr.
nach Varianten 30 wohl m ḫnw zu lesen.
als Präposition: in (im Palast 31; in einem Lande, einer Stadt 32; in der Pupille 33)

belegt seit M.R.

A. wie eine Präposition: hinein in......

I. in ein Gebäude bringen, gehen 1.

II. ins Schiff steigen, einladen 2.

III. in den Leib (in einen Körperteil) hineintun 3.

IV. Äth. unter Personen treten 4.

B. als Adverb: hinein 5.

Kopt. S. ЄϨΟΥΝ : B. ЄϦΟΥΝ.

ẖnw-ʿwj — belegt seit Pyr. die Umarmung 6. Bes. mit m davor: in der Umarmung, in den Armen 7. D.18 (alte Texte) auch übertragen gebraucht: umgeben von o. ä. 8.

Schreibung von ẖnw: Pyr. ... Det. alt nie, später selten. Ungewöhnlich: ...

ẖnw-ʿwj — belegt A.R. Art Getränk 9.

ẖnw-ʿ — belegt A.R. als Teil des Palastes 10. vgl. das folg. Wort.

ẖnw-ʿḥ — belegt seit Pyr. das Innere des Palastes. Pyr. auch ...

I. als Wohnung des Königs 11; in dem der Harem ist u. ä. 12.

II. als Wohnung des Osiris 13 (Pyr.) und des Re 14 (Totb.). Sp. auch ...

ẖn-nḫn — belegt seit D.11. Bez. für Oberägypten 15. auch im Gegs. zu ẖbḥ-Ḥr „Unterägypten“ 16.

ẖn-ḥr.t — belegt Gr. als Beiname des Horus 1. zum Teil gedacht als „der den Himmel befährt“? 2. vgl. ẖnj „rudern“. ... u. ä.

ẖn-s3 — belegt Gr. Art Priester oder Gelehrter 3.

ẖn.w — Gr. Speisen o. ä. 4.

ẖnw — belegt seit D.18. Ausdruck für Gewässer: Fluss (Nil) 5, Bach (bei Megiddo) 6, Wüstenbrunnen 7. Gr. mit Artikel p3 als Name des Kanals von Edfu 8. vgl. ẖnnn. auch ... u. ä.

ẖn — belegt seit M.R. Kopt. S.F. ϨΩΝ : B. ϨΝΑΝ. seit 319 auch ... auch ...

herantreten 9; besonders:

I. an eine Person herantreten (mit m 10; n 11, ḫnʿ [Sp.] 12), bes. dem König nahe kommen dürfen 13. Auch von Gegnern, die im Nahkampf aufeinander treffen 14.

II. an einen Ort herantreten (mit m 15, n 16 oder r 17).

III. Auch von rdj abhängig: heimlich herbeigebracht werden, eingeschmuggelt werden 18. Nä.

ẖn — belegt Nä. als Verbum 19.

ẖnw.tj — belegt Pyr. in: „der...... Horizont“ 20.

ẖnw.tj — siehe bei ʿẖnw.tj.

ẖnwtj — belegt Med. (als Plural). Teil der Körperglieder 21.

ẖnw.tjw — belegt D.18. als Bez. für ein Fremdvolk 22. Ob zu ẖn.t „Fell“ gehörig?

ḥnj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
Kopt. ϩⲓⲛⲉ : ϧⲓⲛⲓ.

rudern, fahren.

und — seit *D19/20 auch — gr auch —

Determ. ohne oder —
*m —, —
m auch —
spielend D18 —

A. rudern, fahren: ohne Objekt.

I. Verschiedenes: rudern, rudernd fahren 1.
Auch im Gegs. zu segeln 2.
Auch mit ḥr: jem. rudernd fahren 3.

II. mit m: in einem Schiffe rudern, fahren 4.

III. auf einem Gewässer rudern, fahren (mit m 5, ḥr 6, ḥr-tp 7).

N.R. auch in der Verbindung:
im Sinne von: jemandem ergeben sein 8.
So wohl auch im Beinamen 9 des vergöttlichten Amenophis I.: — , — u. ä.

IV. mit m: am Himmel u. ä. fahren 10. Pyr.; N.R.

V. hinfahren nach einem Ort (mit r) 11.

B. rudern, fahren: mit Objekt.

I. eine Person 12 rudernd fahren (den König 13, einen Gott 14 [am Fest], den Toten am Himmel 15 u. ä.).
Auch: jem. mit (m) dem Ruder rudern 16. Totb.

II. Dinge 17 (Korn 18; Lasten 19; Sand 20; Rinder 21, u. s. w.) fahren.

III. ein Schiff rudern 22. Pyr.; Totb.

IV. ein Ruder rudern 23. Königsgr.; Totb.
auch in der Verbindung 24:
vgl. Kopt. ϩⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲟⲉⲣ.

V. ein Gewässer befahren 25,
auch: den Himmel u. ä. 26.

C. Übertragen gebraucht

I. von der rudernden Bewegung der Arme beim Schwimmen 1. Königsgr.
Auch vom schwimmenden Krokodil 2. Zaub. (Nä).

II. vom Ziehen der Leiche zum Grabe durch Rinder 3. N.R.

III. etw. in (m) einem Wagen fahren 4 D.20.

ḥn.t — belegt seit M.R.
Eigtl. wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.
Seit Nä. fast immer ohne -t. — u. ä.

die Fahrt 5.
auch mit —: eine Fahrt veranstalten 6.

Fast immer von der Festfahrt
allein 7 (auch Tag, Fest u. ä. 8 der Fahrt) oder mit
a) Angabe des Gottes 9.
b) der Zeit 10, z. B.:
c) des Ortes 11, z. B.:

auch in der Verbindung:
Fahrt [des Gottes] zu Wasser und zu Lande 12. D.18.

ḥnw — I. Nä. in der Verbindung:
„die Fahrt der Mut" als Name des Festes am ersten Tybi 13.

II. Nä. u. Sp. als Schr. des vorstehenden Wortes.

ḥn.t — belegt N.R. mit Artikel tꜣ:
eine Veranstaltung des Götterkultes 14.
ob: ḥn.t „Fahrt"?

ḥn / ḥnw — belegt seit A.R.
der Ruderer 15.
Auch wie ein Titel vor dem Namen 16.
Oft im Plural 17 (auch in Titeln 18 wie „Schreiber der R.", „Leiter der R." u. s. w.).

—, — m auch —
seit m auch — (oft so im Plural)

wenden!

auch von den Ruderern des Sonnenschiffes 1. — Det. [hieroglyphs], auch [hieroglyphs], abk. [hieroglyphs]

ẖnj.t [hieroglyphs] — belegt seit D.18 (mit Artikel tꜣ). — auch selten ohne [hieroglyph]

die Rudermannschaft 2. — Det. [hieroglyphs]

auch mit dem Namen bestimmter Rudermannschaften 3.

auch in Titeln wie:

Oberster der R. (des Königs, eines Tempels u.ä.) 4. — [hieroglyphs] u.ä.

Befehlshaber o.ä. der R. 5. — [hieroglyphs]

Standartenträger der R. 6. — [hieroglyphs]

ẖn-ꜥḥ [hieroglyphs] — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Art Transportschiff: Rinderfähre 7.

auch in der Schreibung 8: [hieroglyphs]

ẖn-ꜥḥ [hieroglyphs] — belegt N.R. in dem Titel: eines Tempelbeamten 9. — [hieroglyphs]

ẖnw [hieroglyphs] — siehe bei ẖnnw „Störung".

ẖnbb [hieroglyphs] — belegt N.R. als transitives Verbum:

I. sich mischen unter Personen 10. D.18. — [hieroglyphs]

II. einen Raum betreten 11. D.22. — [hieroglyphs]

ẖnf [hieroglyphs] — belegt M.R. in: Beiname eines Hundes: „...... Kessel" 12. — [hieroglyphs]

ẖnm.w [hieroglyphs] — belegt Sargt. als Plural: Substantiv 13. — [hieroglyphs]

ẖnm.tj [hieroglyphs] — belegt Sp. und Gr. vgl. ẖnm „riechen" die Nasenlöcher 14 (die Luft einatmen 15, Duft riechen 16, u.ä.). — [hieroglyphs]

Bes. mit nšp: die Nasenlöcher „atmen" u.ä. 1. — 1mal [hieroglyphs]

ẖnm [hieroglyph] — Die mit dem Zeichen [hieroglyph] geschriebenen Wörter werden lautlich in älterer Zeit mit [hieroglyph] geschrieben, nur selten mit [hieroglyph].

ẖnm [hieroglyph] — Das Gefäss, von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert ẖnm hat:

I. Alt ein Steingefäss 2 für das Salböl nẖnm.

II. Sp., Gr. als Metallgefäss 3 für Wasserspenden u.ä. — [hieroglyphs]

ẖnm [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. vereinigen mit......, sich vereinigen mit...... (u.ä.). — [hieroglyphs] und [hieroglyph]. Pyr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. mit direktem Objekt.

Vgl. auch den entsprechenden Gebrauch unter B und C. — m auch [hieroglyphs]

I. sich gesellen zu...... (u.ä.) 4, bes.: — gr [hieroglyph] auch [hieroglyphs]

a) von einem Gott, der sich einem anderen 5 oder zum König 6 gesellt (wie „besuchen" o.ä.).

auch vom Toten, der sich zu den früher Verstorbenen gesellt 7. — Det. seit m [hieroglyph]

b) jemandem nahestehen u.ä.: — oft ohne Det.

den Geschwistern 8;

dem Könige (von der Königin) 9; — n auch [hieroglyphs]

einem Gott 10, bes. in: als Titel des Gotteweibes 11. — [hieroglyphs]

als Beiwort der Maat 12 und der Hatschepsut 13. — [hieroglyphs]

c) vom Gott, der sich mit seinem Bilde im Tempel vereinigt 14, von der Seele des Toten, die sich mit dem Leichnam vereint u.ä. 15.

d) im Freien „an die Sonne kommen" (vom Götterbild aus dem Tempel 16; vom Toten aus dem Grabe 17).

e) Verschiedenes 18, unter Anderm: vom Schiff das sich mit seinem Fahrgast „vereinigt" 19. Totb. von Luft und Leben, welche die Nase „erfüllen" u.ä. 20.

von Kronen die sich miteinander vereinigen 1. Gr.

II. jemanden umfassen u.ä. 2, bes.:
a) von der Nut, die den Toten schützend umfängt 3, auch mit mᶜ ihn vor Bösem bewahrt 4.
auch in dem Beinamen der Nut: die den Furchtsamen schützt 5.
b) von der Westgöttin, die Sonne 6 oder Toten 7 zu sich nimmt (auch: mit [m] den Armen).

III. einen Ort beziehen, ihn betreten 8, bes.:
a) einen Tempel 9, das Grab 10, das Totenreich 11, den Himmel 12, u.s.w. beziehen.
b) auch: ein Schiff besteigen 13. N.R.

IV. etw. berühren
a) vom Kind, das die Brust der Amme berührt, an ihr liegt 14.
b) Amulette u.ä. liegen am Körper 15.
c) Salbe bedeckt den Leib 16. Gr.
d) vom Licht das jem. bescheint 17. Gr.
e) von der Krone die das Haupt einnimmt 18.

V. sich etw. nehmen, etw. haben.
a) eine Krone aufsetzen 19.
bes. auch in dem Titel der Königinnen 20: u.ä.
auch neben einem vorangehenden ähnl. Ausdruck 21, z.B.: u.ä.
b) das Szepter ergreifen 22.
c) Speisen erhalten 23.
d) Wohlgeruch, Luft einatmen 24. N.R. vgl. h̲nm.
e) das Horusauge sich nehmen (im Opferritual u.ä.) 25.

VI. in einen Zustand versetzt sein:
a) voll Freude sein u.ä. 26.
b) Leben, Gunst haben 27.
c) Ewigkeit haben = ewig dauern 28.

VII. in häufigen Verbindungen wie:

h̲nm.t-ᶜnḫ a) D.18 als Name des Totentempels Thutmosis I. 29:
Eigtl. wohl 30:

b) Gr. als Nekropole 1 demot. mit dm wiedergegeben (ϫⲎⲘⲈ).

h̲nm.t-ᶜnḫ belegt Gr. Name der Hathor-Isis 2. u.ä.

h̲nm.t-ᶜnḫ D.18 als Name der zwölften Tagesstunde 3.

h̲nm.t-ᶜnḫ-inw.t belegt seit Totb. Name einer der Himmelskühe 4. u.ä.

h̲nm.t-wꜣs.t belegt D.19 u. 20. als Name des Ramesseums 5.
Wohl verkürzt aus 6:

h̲nm-wḏꜣ.t Gr. als Name eines Festes 7.

h̲nm.t-nḥḥ belegt D.19 und 20 in den Namen für:
Bau Ramses II. in Luxor 8
Medinet Habu 9.
auch ohne Königsnamen 10
auch nur h̲nm.t-nḥḥ 11.

h̲nm-nšw.t a) belegt D.20 im Namen eines Tempels (im südlichen Karnak) 12:
b) Gr. als Heiligtum des Osiris im Gau von Hierakon (XII von Ob. Äg.) 13. u.ä.

h̲nm.t-tꜣ-wr als Name des Tempels Ramses II. in Abydos 14:
verkürzt aus 15:

VIII. Verschiedenes
a) Ceremonien (irw) vollziehen 16. Gr.
b) Sait. u. Gr. in der Verbindung: das Herz erfreuen 17. u.ä.
auch im Namen des Amasis 18:
c) etw. an jem. schenken (mit m 19, n 20 oder ḥꜣ 21 der Person, auch des Körperteils) N.R., Gr.

B. mit Objekt und [hieroglyph]

Seit Pyr., aber nicht sehr häufig.
jem. (etw.) versehen mit ......; bes.:

I. jem. versehen mit etw. 1 (mit Leben Kraft 2; mit Gaben 3; mit Freude 4; u.ä.).

II. den Leib, die Glieder versehen (mit Leben 5; Gesundheit 6; Schutz 7; u.ä.).

III. die Krone mit dem Haupt vereinigen 8. D.18; Gr.

IV. Land, Gebäude versehen mit Gaben 9. D.20; Gr.

V. Verschiedenes 10, bes.:
a) den Mund mit Speisen versehen = essen 11. Gr.
b) die Hände versehen mit etw. = es fassen 12. Gr.

C. mit [hieroglyph] (ohne anderes Objekt).

belegt seit frühem M.R., im Ganzen der Konstruktion unter A entsprechend, nur weit weniger häufig. Bes.:

I. sich gesellen zu jem. (von Personen 13; auch vom Götterbild, das sich von der Sonne bescheinen lässt 14).

II. die Krone vereinigt sich mit dem Haupt 15,
vom Licht, das etw. bescheint 16.

III. einen Ort (Tempel, Himmel u.ä.) betreten 17,
ins Sonnenschiff steigen 18.

IV. sich etw. nehmen u.ä., bes.:
a) die Krone aufsetzen 19.
b) Speisen, Wohlgeruch haben 20.
c) Freude, Leben, Gunst, Ewigkeit u.s.w. haben 21.

V. Verschiedenes 22, unter Anderem: gemischt sein mit ...... (von zwei vermischten Stoffen) 23. Gr.

D. mit anderen Präpositionen. Selten.

mit [hieroglyph] sich gesellen zu 24. N.R. Wohl für m.

mit [hieroglyph] sich gesellen zu 1. Sp., Gr.

mit [hieroglyph] sich gesellen zu, sich vereinigen mit 2. Gr.

mit [hieroglyph] sich setzen auf (den Thron u.ä.) 3. Gr.

mit [hieroglyph] sich vereinigen mit 4. Sp.; Gr.

ẖnm [hieroglyph] belegt seit M.R. die Bekannten o.ä. jemds., seine Hausgenossen 5. Auch im Gegs. zu den Fremden 6. Auch von den Mitbewohnern eines Ortes 7. [hieroglyph]; Gr [hieroglyph]

ẖnm.t [hieroglyph] Wärterin, Amme.
I. D.18 neben rnn.t u.a. 8.: [hieroglyph]
II. Gr. als Beiname von Göttinnen: Hathor, Isis u.a. als „ẖnm.t des Horus 9; Nut als ẖ. der Götter 10. [hieroglyph], [hieroglyph], [hieroglyph]
auch in der Verbindung 11: [hieroglyph], [hieroglyph]

ẖnm.t [hieroglyph] Gr. als Priesterin im Gau von Arsinoë (XXI von Ob. Äg.) 12.

ẖnm.t [hieroglyph] Gr. als Bez. des zunehmenden Mondauges 13.

ẖnm [hieroglyph] belegt A.R., Lit. M.R., Gr. als Bez. für Sumpfgeflügel, das man jagt 14. vgl. das folg. Wort. Am [hieroglyph]; Gr [hieroglyph]

ẖnm.w [hieroglyph] Rudel (von Wild) 15. D.18.

ẖnm.w [hieroglyph] Gott Chnum 16. [hieroglyph], [hieroglyph]
aram. חנוב.
griech. Χνουβις, Χνουμ.
auch mit Artikel pꜣ (Zaub.) 17. [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.
auch bildlich vom König und vom Vater gebraucht: Schöpfer o.ä. 18.
auch im Plural (seit A.R.) 19: [hieroglyph] u.ä.

Bes. N.R. und Gr. von schaffenden Göttern 20: [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.

ẖnm — belegt seit D.19, bes. Gr.
bilden, schaffen.

I. Menschen, Götter schaffen 1
auch: „auf der Töpferscheibe“ bilden (vom Sonnengott) 2.

II. ein Bauwerk schaffen (Obelisken, Tempel) 3.

Gr. auch … u.ä.

ẖnm.t — belegt Gr.
die Behausung des heiligen Krokodils von Ombos 4.

ẖnm.t — das Sieb,
belegt in ẖnm.t-wr.t:

I. als Bez. der Nut 5.
Totb.

auch ohne … als ob es: „Schützerin des Grossen“ bedeute 6.

II. als das Gerät „Sieb“ 7. Gr.

III. ein Gegenstand unter den Grabbeigaben: ein Korb (?) in dessen Mitte ein Sieb eingelassen ist ?
nach den Beischriften unter den Kopf des Toten zu legen 8. Sargt.
Einmal auch auf der Kopfstütze gezeichnet ? 9
u.ä.

ẖnm.t — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. ϩⲟⲛⲃⲉ
Brunnen.

D19 als Plural …

I. Brunnen in der Wüste 10.
auch mit …, wbꜣ, šd: einen Brunnen anlegen, ihn bohren oder graben 11.
auch von befestigten Brunnenstationen 12.

Det. …

II. Brunnen in der Oase 13

III. Brunnen beim Tempel 14 oder Grabe 15.

ẖnmj.t — belegt Gr. als Name des Gewässers im Gau von Hierakon (XII von Ob. Äg.) 1.
var. …

ẖnm.t — belegt Nä. (einmal) neben ẖnm.t „Brunnen“ als Art Gewässer 2.
var. …

ẖnn — (II. gem.)
belegt seit Pyr.
stören u.ä.

D22 … sp …

I. eine Ordnung 3 (eine Stiftung 4, einen Befehl 5) stören u.ä.
Det. alt ohne; 1mal …
m, n …

II. frech sein o.ä. 6 (auch mit Bezug auf Worte 7 und vom Herzen 8).
seit *m …

III. von einem kranken Auge das nach dem Verbinden: nicht sehr „gestört“ o.ä. werden soll. 9
Med.

ẖnn.w — belegt seit Pyr.
Störenfried, Streitsüchtiger 10, bes.:
u.s.w.

Det. ohne oder
Pyr.

I. von Seth 11.
Bes. im Dual 12 von Horus und Seth.

II. im Plural: die Tobenden, die Aufrührer 13.
m … u.ä.

ẖnnw — belegt seit Pyr.
Störung u.ä.
auch neben hrw „Lärm“ 14.
u.ä. … u.ä.
gr … u.ä.

I. Störung, Unordnung 15; auch: Aufruhr, innerer Krieg u.ä. 16

Det. Pyr. ohne oder …
sonst … u.ä.

Bes. auch in Ausdrücken für:

a) Störung u.ä. verursachen (mit …, kmꜣ, … u.ä.) 17.
sp …

auch in der Verbindung: Streit schaffen (im Beinamen eines roten Stiers) 18. Gr.

b) Störung u.ä. beseitigen (mit bḥn, dr) 19.

II. Störung im Himmel = Unwetter 20.
u.ä.
Det. auch … bei ẖnnw

ḫnn — belegt Pyr.
in Unordnung sein o. ä., von den zus. gesetzten Gliedern 1.
Immer mit Negation.

ḫnn — belegt Med., Totb.
entzündet sein o. ä. (als eine Krankheitserscheinung an Geschwülsten u. ä.) 2.
Auch neben: faulen (vom Leichnam, von den Knochen, vom Auge) 3.
auch

ḫnn.w — belegt Med. in:
als etw. offizinell Verwendetes 4.

ḫnn.w — belegt Pyr.
Name eines Gottes 5.

ḫnnm.t — belegt Nä. (einmal)
als Art Gewässer 6.
var.

ḫnmm — belegt Nä. (einmal)
Art Gewässer 7.
vgl. ḫnw.

ḫnḫn — belegt D.18 – D.22.
auch
I. herantreten an……
a) an eine Person herantreten 8; auch: an die Feinde herankommen 9 (mit Objekt der Person, auch mit r gś: neben jem. treten 10).
Det. D22
b) an einen Ort (mit r 11 oder mit Objekt 12).
*D19; D.22 auch
c) D.20: von den Besiegten, die an böse Zeiten kommen (mit Objekt)? 13.

II. sich nach Hundeart an jem. schmiegen, jem. (jemds. Füsse) umwedeln o. ä. (mit Objekt 14 oder mit m 15).

vgl. ḫn und ḫnt.

ḫnḫn — belegt Gr.
ob: zur Seite von……, in Gesellschaft von……? 16.

ḫnšd? — belegt Sargt.
Art Stirnband 17.
ob richtig?

ḫnkj — Nä. in einer Kleiderliste 1.

ḫnk — Gr. Substantiv (verglichen mit der Kehle des weissen Stiers) 2.

ḫntj — belegt seit M.R.
u. ä.
Statue (eigtl. wohl die zur Ausfahrt, ḫnt, des Gottes dienende Statue) 3.
selten auch gezeichnetes Bild 4.
m (im Plur.) und gr auch
Plur. m

I. Statue eines Menschen
a) von den Statuen im Grabe 5.
b) Privatstatuen im Tempel 6.
c) Königsstatuen im Tempel 7.
sp … n … u. ä.
D19 auch
gr auch

II. seit D.19, oft erst Gr.: Götterbild im Tempel 8.

III. vom König als „Abbild" eines Gottes, als dessen auf Erden lebendes Bild 9.
Determ. m auch u. ä.

IV. vom ♀ als „Bild" des Amun 10. D.18.
Ungewöhnlich D22
gr

ḫntj — D.20. Salbgefäss in Gestalt des opfernden Königs 11.

ḫnd — A.R. als anpreisender Ausruf des Ölhändlers? 12.

ḫr — belegt Med.
offizinell verwendeter Teil von Bäumen 13.
Plur.

ḫr — der Gegenstand, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert ḫr erhalten hat:
hölzernes Untergestell für Krüge 14.
Vgl. die Pyr. Schr. für die Präposition ḫr.
a n

ẖr

Präposition.

Kopt. [s.f.] ϩⲁ- : [b.] ϧⲁ- : [a.] ϩⲁ-
[s.] ϩⲁⲣⲟ= : [b.] ϧⲁⲣⲟ= :
[f.] ϩⲁⲣⲁ=, ϩⲁⲗⲁ= : [a.] ϩⲁⲣⲁ=

auch (hieroglyphisch)
seit [D18] auch ,
(bes. *D19-Sp.)
[nä] mit Suffix:
u.ä.
[gr] auch , ,
, u.ä.

A. unter (räumlich und auch oft im Sinne von: unterworfen, untergeben u.ä.).

I. unter einer Person 1, bes.:
a) den Feind unter jem. werfen, legen u.ä. 2;
als Unterworfener unter jem. sich befinden u.ä. 3.
b) die Hände unter jem. legen (um ihn zu stützen u.ä.) 4.
c) ein Gerät unter jem. stellen 5.
d) schwimmen unter jem. = ihn schwimmend tragen 6.

II. unter einem Körperteil 7, bes.:
a) unter jemds. Füssen (Sohlen u.ä.):
vom Boden u.ä. auf den man tritt 8;
zu Füssen einer Statue u.ä. 9.
unter jemds. Füssen als Unterworfener u.s.w. 10;
b) unter jemds. Fingern:
des untersuchenden Arztes bewegt sich ein Glied u.ä. 11;
unter jemds. Fingern = in jemds. Gewalt 12.
c) unter den Krallen des Raubtieres 13.

III. unter einer Sache 14, bes.:
a) unter dem Himmel (der Sonne, den Sternen u.ä.) 15.
b) unter Bäumen 16, unter dem Schatten u.ä. 17.
c) unter dem Fenster stehen u.ä. 18.
d) unter dem Thron (als Unterworfener) 19.
e) Feuer anlegen unter etw. 20.

IV. unter jemds. Aufsicht, Befehl u.ä. 21, bes.:
a) in Ausdrücken wie:
unter jemds. Aufsicht 22.
unter jemds. Befehl 23.
b) in der Verbindung: „unter jemds. Leitung" 24. — u.ä.

Bes. in dem Ausdruck: „hergestellt unter der Leitung des ......" 1. — (......) ......
Auch in der Verbindung 2:
vgl. auch bei ẖrj-ᶜ.

B. unter etw. = etw. tragend

I. von Personen, die etw. tragen, bringen u.ä. 3.
Auch vom Boten des Königs, der den Lebensatem (d.h. die Begnadigung) bringt 4.
Auch: beladen mit etw., gebückt unter etw. u.ä. 5.

II. von den Händen, die etw. halten 6;
die Hände ausstrecken u.s.w. mit etw. 7.

C. mit etw. versehen, etwas enthaltend u.s.w. (z. T. wie m gebraucht).

I. Verschiedenes 8 wie:
ein Gerät mit Zubehör oder Inhalt 9;
Speicher mit Vorräten 10;
Schiff mit Mannschaft 11;
Garten mit Bäumen 12;
Himmel mit der Sonne 13;
Mund voll Speise 14; u.s.w.

Auch in der Verbindung: „...... enthaltend" — ......
(von Gefässen die ...... enthalten) 15, z. B.:

II. in Ausdrücken wie: voll Freude 16, in Furcht 17; in Gunst, Beliebtheit 18; in Frieden 19, u.s.w.

III. in Verbindung mit Verben:
a) voll sein von, versehen sein mit 20.
b) bleiben mit, dauern mit etw. 21.
c) herrlich, glänzend, hoch mit u.ä. 22.
d) sein mit = etw. haben u.ä. 23.
z. B.: er soll hundert Schläge erhalten (Nä.) 24.
e) kommen, gehen mit etw. 25.
eintreten, herauskommen mit etw. 26, u.ä.

IV. in Ausdrücken wie: „ich bringe (gebe u.ä.) dir N.N. (das Land N u.ä.) mit seinen Gaben" u.ä. 27. Bes. Gr.

D. infolge von etw., durch etw. 1, bes.:
krank werden von 2,
müde werden durch 3,
sterben (leben) infolge 4

E. unter......bei etw., in Verbindungen wie:
a) zu Füssen 5
vgl. Kopt. ϩⲁⲣⲁⲧ=

zu Häupten 6.

b) im Anfang von 7.

am Ende von 8.
vgl. ḥ3.t und pḥwj.

F. Verschiedenes 9, bes.:

I. Koordinierend wie „und" 10. D.20.

II. in Verbindung mit anderen Präpositionen:
vereinzelt D.20 für ḥr 11.
vereinzelt Sp. für ḥr 12.

III. A.R. in dem unklaren Zuruf an pflügende Rinder 13: auch

IV. als Adverb: darunter 14 alt (selten).

ḥr — als Konjunktion: infolge davon dass, weil 15. Seit M.R. (selten).

ḥrj — Adjektiv auf j zu der Präposition ḥr: befindlich unter, unten befindlich, unterer u.ä. — auch; Pyr. auch

A. unterer (ohne Angabe worunter)

I. von Körperteilen 16, z.B.: die Unterlippe (neben sp.t ḥrj „Oberlippe")

II. von Orten 17, z.B.: „die untere Dat".

III. von Gebäuden, z.B. die Räume des Hauses zu ebener Erde (neben pr ḥrj „Oberstock").

IV. in Namen von Dekansternen 2, z.B.: griech. χονταχρε (neben ḫnt.t ḥr.t griech. χοντχρε).

V. Verschiedenes 3, unter Anderem: irdisches Erbe des Gottes (als Bez. der Königsherrschaft) 4.

B. befindlich unter......

Von den zahlreichen Ausdrücken dieser Bildungsweise sind einige unten als besondere Wörter behandelt (Seite 393f).
Andere siehe beim zweiten Bestandteil
Im Einzelnen sonst:

I. Allgemein räumlich: unter der Erde (dem Himmel, den Bäumen u.ä.) befindlich 5, z.B.:
als Bez. der Toten 6.
als Name eines Gottes 7.

II. unter einer Last = sie tragend
a) in Amtsbezeichnungen 8 wie:
Sandalenträger — u.ä.
Träger der Sänfte

b) in Beischriften zu Göttern 9, die Seile (Schlangen u.ä.) tragen, z.B.:

c) Verschiedenes 10, z.B.:
Speisen tragend 11,
Fische herbeitragend 12, u.a.m.

III. etw. besitzend.
a) Besitzer von Habe (von Leuten, eines Hauses) 13.
auch in:
einer der ein Begräbnis hat 14. N.R.

b) Verschiedenes 15;
auch:
im Besitz von Zauberkraft 16.

IV. etw. enthaltend (von Gefässen u.ä.) 1, z.B.:
Kessel mit .....

Höhle mit ......

auch in Beischriften zu Gefässen mit Öl (Weihrauch u.ä.) 2 unter den Grabbeigaben, z.B.: u.ä.

V. mit einer Krankheit behaftet
a) in allgemeinen Ausdrücken 3 wie z.B.:
der Leidende.
auch von einem kranken Rind.
vgl. dm.t.
b) von bestimmten Krankheiten 4, z.B.:
ein mit Geschwülsten Behafteter.

ein an ...... leidender (Achse)

VI. in dem Ausdruck:
da wo N. sich befindet.
vgl. bei bw „Art".

ḫr.t

belegt seit A.R. — seit m — seit a auch — seit D18 auch u.ä.
vgl. Kopt. S. ϩⲣⲉ: B. ϧⲣⲉ: F. ϩⲣⲏ: A. ϩⲣⲉ.

Bedarf u.ä. — gr auch mit

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

Det. ohne oder, m u.ä.; gr auch ℓℓℓ u.ä.

I. Bedürfnis jemds., sein Bedarf, das was jem. braucht 5. Besonders:
auch mit Zusätzen 6 wie:
sein Trinkbedarf.
auch in Rechenaufgaben zur Bez. des festzustellenden Bedarfs 7.

Insbesondere sonst von Bedarf an Speisen, Opfergaben u.ä. 8
griech. mit τροφή wiedergegeben.
auch in den Ausdrücken:

a) für jemds. Bedarf an Speisen sorgen u.ä. 1. u.ä.
Poetisch auch von der Nahrung für die Tiere 2. Amarna.
Gr. oft wie ein Ausdruck für: Speisen bereiten, Opfer darbringen u.ä. 3.
b) „zu jemds. Unterhalt u.ä." etw. geben, bringen u.ä. (Gaben, Speisen, Länder u.ä.) 4. u.ä.

II. Anteil (an einer Teilung, an einem Opfer u.ä.) 5.

III. Besitz, Habe 6.
auch: jem. seines Besitzes berauben u.ä. 7.

IV. Pflicht o.ä. 8, bes. in Ausdrücken wie:
„ein Mann bei seiner Pflicht".

V. Verschiedenes, bes in der Verbindung: ......
von einem tüchtigen Beamten 9;
und von Göttern 10.

B. in den Verbindungen

ḫr.t hrw — Bedarf des Tages = täglicher Bedarf 11 (auch mit Genetiv: tägl. Bedarf an ...... 12; auch mit m: als täglichen Bedarf 13 u.s.w.) — u.ä.; auch — auch u.ä.

Bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von „täglich" 14 — u.ä.
griech. mit καθ᾽ ἡμέραν wiedergegeben. — auch u.ä.

auch ohne m davor 15: u.ä.

auch ohne nt rꜥ nb 16: u.ä.

u.ä.

ḫr.t ꜣbd — Bedarf des Monats, monatlicher Bedarf 17. — u.ä.

ḫr.t rnp.t — Bedarf des Jahres, jährlicher Bedarf 18. — u.ä.
auch mit m: als Jahresbedarf 19, mit m: des Jahresbedarfs 20; u.ä.
griech. κατ᾽ ἐνιαυτόν „jährlich".

wenden.

ẖr ḏ.t — D.21 (Hymnus) 1 in: ob richtig?

ẖrj.w — belegt seit Totb. die Unten Befindlichen = die Menschen (neben ḥrj.w die Wesen am Himmel, bes. die Sterne) 2. — auch …, gr. …

Bes. in der Verbindung: der Schöpfer der Menschen und himmlischen Wesen 3. — … u.ä.

ẖr — belegt M.R. und N.R. als Kollektivum sing. masc. 4. die Angehörigen jemds. (seine Hausgenossen, Familie 5; Anhang, Tross der besiegten Feinde 6). Auch die Bewohner eines Gaus 7. — auch …

ẖr.tj(?) — belegt Totb. im Namen eines Gottes 8.

ẖrw — belegt seit M.R. auch ẖr geschrieben; seit D.18 auch ẖrj. — auch … und [m] …

Kopt. [S] ϩⲣⲁⲓ : [B] ϧⲣⲏⲓ : [A] ϩⲣⲏⲓ : [F] ϩⲗⲏⲓ. — seit [D18] auch det. mit …

die Unterseite, das Unten (Segs. ḥrw).

I. Verschiedenes
a) der Fussboden eines Gebäudes 9. Sp.
b) das Unten [Folgende] (sagen) 10. D.18.
c) das Unten nach Oben = das Untere nach Oben gekehrt (von verwirrten Zuständen) 11. Lit. M.R.

II. in zus. gesetzten präpositionellen Ausdrücken:
a) (sich erquicken) unter seinen Bäumen 12 D.18. auch mit Weglassung von ẖr 13.
b) unter den Boden 14.
unter die Mauern 15.

III. in zus. gesetzten adverbiellen Ausdrücken:

r ẖrw — nach unten (gehen, fallen, gerichtet sein u.ä.) 1. (Segs. r ḥrw). — … u.ä.

m ẖrw — vom Gesicht das „nach unten" gewendet ist 2. — … u.ä.

n ẖrw — nach unten (Segs. n ḥrw) 3. Med.; Nä. — … u.ä.

IV. adverbiell: nach unten u.ä. 4. Wohl nur mit Auslassung einer Präposition. (vgl. III).

ẖrwj — belegt seit Pyr. die Hoden — …

I. allgemein: H. des Menschen 5 und der Tiere 6. — [Pyr] auch …

II. Bes. von den H. des Seth 7. — auch nur …

Det. …

abk. seit [D18] …, gr. …

ẖrj-ꜣꜣ.t.f — Spät als Name der heiligen Schlange im Gau von Pelusium 8.

ẖrj-ꜥ — belegt seit A.R. vgl. ẖr-ꜥ „unter jemds. Leitung" bei ẖr Präpos. der Gehülfe. — … seit [m] gern … ; [*m] … u.ä. ; Det. [*m, D18] …

I. Zumeist mit Genetiv oder Suffix: Gehülfe jemds. (eines Beamten u.ä.) 9. — z.B. …

II. ohne Genetiv oder Suffix:
a) selten allein als Titel (vor dem Namen u.ä.) 10.
b) als nachgestellter Zusatz 11 zu einem Titel, z.B.: …

III. Amarna in: wie ein Titel 12. Vgl. auch bei der Präposition A. IV b. sowie bei sḏm.

ẖr.t-ʿ — belegt A.R.–N.R.
Behälter für Schreibzeug und Akten 1 (aus Holz 2)
— det. ...; ᵐ auch ...; *ᵐ ...

Auch in dem alten Titel 3: ... u.ä.

ẖr-ʿ — belegt Sargt. (Beigabenliste)
Tasche mit Instrumenten o.ä. 4
— ... u.ä.

auch in der Verbindung 5: ...

ẖr-ʿ — belegt Sargt.
ein Tau am Schiff 6

ẖrj-ʿḥ3 — Stadt südlich von Heliopolis, heute Alt Kairo 7.
griech. Βαβυλων.
— ... u.ä.

ẖrj-mdw — belegt A.R.

I. als Titel: der den Stab tragen darf o.ä. 8.

II. von Ortschaften, die unterstellt sind 9.

ẖr-ntr — belegt seit A.R.
Seit N.R. mit ⌓ geschrieben.
— ... u.ä.

I die Totenstadt, die Nekropole (wo die Gräber liegen, wo begraben wird u.s.w.) 10.
— seit ᵐ auch ... D19 auch ...

II das Totenreich im Jenseits, wo die Verstorbenen weilen u.s.w. 11.
— seit ᵐ ...
auch im Gegs. zum „Lande der Lebenden" u.ä. 12.
— seit ᵐ ... Sp ... u.ä.
auch als Teil der Welt (neben Himmel, Erde u.ä.) 13.
— ᵃ und später auch ...

Det. ... ᵃ auch ...

ẖrtj-ntr — belegt seit A.R.
N.R. auch ohne ...
Nekropolenarbeiter, Steinmetz (auch in den Steinbrüchen) 14.
— ... ᵐ ...
— plur. ... u.ä.
— ᵐ ... u.ä.

allein als Titel 1; in Titeln wie „Vorsteher der Steinarbeiter" u.ä. 2; mit Angabe der zugehörigen Verwaltung u.ä. 3.
— *ᵐ ... D18 ...
— ᵐ auch ...
— *ᵐ ...

Det. ohne oder ...

ẖrj-ḥb — belegt seit A.R.
vgl. hebr. חַרְטֹם?
— seit ᵃ ..., auch ...

Art Priester, gelehrt und zauberkundig („Vorlesepriester", sogenannter „Cherheb") 4
— seit *ᵐ ...
— seit ᵐ ... u.ä. ᵐ ...

I. Allgemeines über Tätigkeit u.ä. des „Cherheb": liest, rezitirt die heiligen Schriften 5, vollzieht die Zeremonie der Mundöffnung 6, bringt Totenopfer dar 7, u.s.w.
— ᵐ ... *ᵐ ...
— seit ᵐ ...

Det. ohne oder: ... später ...

II. Mit Zusätzen wie: grosser Ch., erster Ch. u.s.w. 8.
Bes. in der häufigen Verbindung: oberster Cherheb 9.

III. Cherheb (oberster Ch. u.ä.) eines Gottes, eines Tempels u.ä. 10.

ẖnw-ḥb — belegt Pyr.
Substantiv 11.

ẖr-ḥt — belegt Gr.
Name eines Gottes 12

ẖrj-ḥt — belegt Pyr. und Med.
unterer Teil des Leibes 13.
— ... Ebers auch ...

ẖr-ḥtj — belegt Spätäth.
fünfarmiger Leuchter aus Kupfer 14.
vgl. das Folgende.

ẖr-ḥd.t — belegt D.22 u. Spätäth.
Feuerbecken auf Ständer (aus Kupfer 15 oder Silber 16).
vgl. das Vorstehende.
— D22 ...

ẖrj-ḏ3ḏ3? — I. in den alten Titeln:
1.
2.
3.

II. belegt M.R. wie ein Wort für Diener o.ä. jemds.? 4.

ẖr...... — Titel des M.R. eines Mannes der ein Rind vorführt 5.

ẖr...... — belegt A.R. versiegelte Akten o.ä. 6.

ẖrj — belegt M.R. als Name eines Vogels 7.

ẖrb — belegt Med., siehe bei ẖtb.

ẖrb — belegt Gr. in: „sich verwandeln in......" von Seth (im Gegs. zu ḫprw.f m von Horus) 8.
vgl. Kopt. ^A^ ϩⲣⲃ : ^B^ ϧⲉⲣⲉⲃ : ^A^ ϩⲣⲃⲉ „phantasma".

ẖrꜥšk.t — belegt Königsgr. und Gr. Bez. der Nephthys 9 und Anukis 10. — gr.

ẖrtj — belegt seit frühem A.R. Name eines widdergestaltigen Gottes 11. — a, Dyn. III, m

ẖrtj — Steinmetz, siehe bei ẖr.tj-nṯr.

ẖrtj — belegt Nä. Art Gebäude 12.

ẖrd — belegt seit Pyr. das Kind. — selten auch

Sing. in Αρποκρατης, Αρποχρατης
Plur. Kopt. altkopt. ϧⲣⲱⲧ : B ϧⲣⲟϯ.

*D19 auch (Sing.)
gr auch , u.ä.

A. Kind als Altersstufe u.ä.

ungewöhnlich: m, gr, u.ä.

I. von Menschen.
a) Kind, Kinder (im Gegs. zu alten Leuten) 1.
auch vom Kinde als schutzbedürftigem Wesen u.ä. 2.
auch vom ungeborenen oder neugeborenen Kinde 3.

Det. seit m auch
dazu auch
abk. plur.

auch in Ausdrücken für: als er noch ein Kind war u.ä. 4. — u.ä.

b) mit Angaben wie: älteres (ganz junges u.ä.) Kind 5. — u.ä.
c) auch von einem älteren Kinde: Junge, Jüngling (im Märchen) 6.
auch im Plural: junge Leute o.ä. (neben ḏ3mw) 7.
d) vereinzelt in den Ausdrücken: unreifes Mädchen? 8. Lit. M.R.

M.R. statt des gewöhnlichen ꜥḥmś m k3p? 9.

II. Kind als Beiwort eines Gottes. Selten ausserhalb 10 der folg. Verbindungen:
a) „junges Kind" als Beiwort des Horus 11 und auch des Chons 12. Seit Pyr. — u.ä.
b) als Beiwort des Harpokrates, Harsomtus u.ä. 13. Gr. — u.ä.
c) als später Zusatz zu Götternamen (Harsomtus, Chons, Horus u.a.m.) 14. vgl. Αρποκρατης etc.

B. Kind jemds.

I. Gewöhnlich im Plural: die Kinder jemds.
Selten ohne Suffix oder Genetiv: Brüder und Kinder, Eltern und Kinder, gehorsame Kinder u.ä. 15.
Zumeist mit Suffix (Nä. auch mit Genetiv), bes.:

a) (seine Angehörigen und) seine Kinder u.ä. 1.
(seine Frau und) seine Kinder u.dgl. 2.
b) euren Kindern (das Erbe vermachen u.s.w.) 3.
c) (Gefangene u.ä.) und ihre Kinder 4.
d) in der Verbindung:
die Kindeskinder (jemds) 5. Nä.

II. Ungewöhnlich im Singular: = Sohn jemds.
a) mit Suffix: sein Sohn als Verwandtschaftsangabe 6. M.R.
b) mit Genetiv: vom König 7 oder einem Gott 8 als Sohn eines Gottes. D.20; Gr.

ẖrd — belegt Sargt. in: Jungtier der Gazelle 9.

ẖrd — belegt Nä. mit Artikel *t3* die Tochter 10.

ẖrd.t — I. belegt A.R. Kinderschar und ihr unnützes Treiben 11.
II. Nä. mit Suffix: jemds. Kinder 12.

ẖrd — belegt seit alter Lit. als Verbum. (gr ... , ...)
I. ein Kind sein (vom jungen Horus) 13. D.18 (alt). (auch ..., ...)
II. sich verjüngen: von Leib und Gliedern 14; vom Mond 15; von Pflanzen 16 u.ä. Seit D.19; bes. Gr.
III. in dem Ausdruck: wiedergeboren werden als Kind (vom Mond) 17. D.19, 20.

ẖrd.w — belegt seit Totb. die Kindheit 18. (sp ...)

ẖsj — belegt seit M.R. Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv.
I. als Verbum finitum (III. inf.) (n auch ...)
Kopt. S. ϩⲓⲥⲉ : B. ϧⲓⲥⲓ : F ϩⲓⲥⲓ : A ϩⲓⲥⲉ
schwach sein u.ä.

a) von Personen:
gering an Ansehn oder an Tüchtigkeit 1. Lit. M.R.
kampfuntüchtig, feige sein 2. Sp.
ohnmächtig werden 3. Nä.
Mühe haben etw. zu tun (mit *r* und Inf.) 4. Med.
krank werden? 5. Med.
D.18 in dem Ausdruck:
im Sinne von „nicht erregt er Unzufriedenheit" 6.
b) vom Herzen: matt, schlaff werden 7; auch mit *m*: bei einem Tun 8. N.R.
c) von der Kraft, die versagt o.ä. 9. N.R.
d) verderben (von Holzwerk) 10. N.R.

II. als attributives Adjektiv:
elend, erbärmlich (Gegs. *mnḫ*).
a) zumeist als Beiwort feindlicher Fürsten (Länder, Soldaten) 11. (Det n auch ... gr ...)
auch von Seth 12 und Apophis 13.
b) von Worten u.ä. 14
c) D.19 in dem Ausdruck:
böse und gute Stunde? 15.
d) seit Lit. M.R. in: (... u.ä.)
Frevel, Sünde 16;
(ohne Frevel sein 17; Sünde begehen, mit ... 18) u.ä.

III. Gr. mit bestimmendem Substantiv in:
bösartig (von Seth) 19.

ẖsj — belegt seit Lit. M.R.
I. der Schwache (im Gegs. zum Starken, Gewalttätigen) 20.
II. der Elende (vom Feind) 21.

ẖsj.t — belegt seit M.R.
I. Schwäche, Feigheit 22.
II. ... *ẖ*. Böses tun 23.
III. in dem Ausdruck 24:

ẖsj — siehe bei *ẖs3w*

ẖsj — belegt Sp. als Beiname des Osiris 25.
vgl. das folg. Wort sowie *ẖstj*.

ẖśꜣ belegt M.R.
ungesalbt 1.

ẖśꜣ belegt Med. (D.19) in:
als offizinell Verwendetes 2.
Ob richtig?
vgl. das folg. Wort.

ẖśꜣj.t belegt M.R. – Sp.
neben Öl, Weihrauch u. dgl. genannt (aus Punt und dem Gotteslande) 3.
auch offizinell verwendet 4.
auch; D18; *D18 auch

Auch in der Verbindung 5:
(auch offizinell verwendet 6).
vgl. auch ẖꜣśj.t mit dem es einmal wechselt.

ẖśw Sarg als Substantiv:
etw. in das man hineingehen kann 7.

ẖśw belegt Totb.
Teil der mnd.t am Auge (voll Schminke) 8.

ẖśś belegt Gr.
Ecke.

I. Ecken eines Gebäudes: sie festlegen (bei der Grundsteinlegung) 9;
an den Ecken (mit ḥr 10 oder r 11). u.ä.

II. Ecken eines Kastens 12.

III. Strassenecken 13.

ẖśtj belegt Gr. als Beiname des Osiris 14.
vgl. ḥsj.

ẖśtj belegt Gr. (einmal) traurig werden o.ä. (im Wortspiel mit dem vorstehenden Gottesnamen) 15.
Ob richtig?

ẖkś belegt Totb. vom Verletztsein des Horusauges 16. auch

ẖkś.t belegt Totb.
das beschädigte Auge
(im Gegs. zum vollen Auge mḥ.t) 1

ẖkr belegt Pyr. – Sp.
Kopt. S ϩⲱ(ⲱ)ⲕ: B ϧⲱⲕ: A ϩⲱⲕ.
geschmückt sein 2, mit etw. (mit m) geschmückt sein (mit der Krone 3; mit Goldschmuck 4; mit der Wahrheit 5).

ẖkr.t belegt A.R. – D.18
als Titel von Frauen (die anscheinend vorher dem königl. Harem angehört haben 6).
Fast 7 nur in den beiden Verbindungen:
a) belegt 8 A.R. – D.18 u.ä.
auch allein als Titel vor dem Namen 9;
auch gelegentlich wechselnd 10 mit dem Folgenden auch u.ä.

b) belegt A.R. u. M.R. 11. u.s.w.

ẖkr.t belegt Gr. als Bez. der Uraeusschlange (Buto) 12.

ẖkr.t belegt Gr. als Bez. für Hathor 13.

ẖkr.t belegt D.18 (alter Text) in unklarem Zus. hang 14.

ẖkr belegt seit Pyr.
Schmuck (von Waffen, Amuletten, Kronen, Kleidern u.ä.) 15.
Det.
alles auch als Abkürzung.

Bes. in Verbindungen wie:
a) Schmuck des Königs 16. u.s.w.
Bes. in alten Titeln von Schmuckbeamten u.ä. 17 und in diesen gern aus Ehrfurcht vorangestellt.
b) Schmuck des Re (des Horus u.ä.) mit Bezug auf die Kronen u.ä. 18. u.ä.

c) Kampfschmuck, Waffen 1. Bes. auch in Verbindungen 2 wie:

d) als Name einer Halskette die dem Toten beigegeben ist 3. Sargt.
e) als Name der mnj.t-Halskette 4.

ẖkrj.t — belegt M.R.-Sp. Bez. der mnj.t-Halskette 5. — sp.

auch in Verbindungen wie: 6 (als eine besond. Art?)

7.

ẖkrj.t — belegt Ritual als Bez. des weissen Kopftuches 8.

ẖkr — belegt Sr. in: Bez. des Salbenlaboratoriums? 9.

ẖkr — belegt Sp. als Bez. für Osiris 10.

ḫtj — siehe bei ḫnt-ḫtj.

ḫtj? — Sp. als Titel einer Priesterin ? 11.

ḫtb — belegt seit D.18 vgl. ḫdb, mit dem es später in der Schr. zus. geworfen wird. — D19 ff ..., auch ... u.ä. — Det. ... — D20 auch ...

niederwerfen, niederstrecken (die Feinde u.ä.).
allein 12 oder mit Angabe: unter die Sohlen u.ä. des Königs 13.
auch mit m: vor des Königs Macht, Namen 14.
auch D.20: sich nieder werfen (mit m: vor dem König) 15.

ḫtb — belegt Med. in: vom Eintauchen o.ä. erwärmter Medikamente in Öl 16.

ḫtḫt — belegt Nä. als Plural: militärische Verwaltungsbeamte o.ä. 1.

ḫtt (ḫt.t?) — belegt M.R. als Infinitiv vgl. Kopt. ᵃϩⲁⲧⲉ ? — auch ...
(Flachs, Papyrus u.ä.) ausreissen 2.

ḫdb — belegt seit Lit. M.R., oft Nä. Kopt. ᴬϩⲱⲧⲃ : ᴮϧⲱⲧⲉⲃ : ᶠϩⲱⲧⲉⲃ : ᵃϩⲱⲧⲃⲉ töten. — auch ... gr ... — Det. ... n ... sp ...

I. ohne Objekt (selten): töten, niedermetzeln im Kampf 3 Seit Lit. M.R.
Auch mit m: unter den Feinden (Nä.) 4.

II. jemanden töten
a) Feinde im Kampf 5. Seit Nä.
b) vom Gott der den Frevler tötet u.ä. 6. Seit Nä.
c) als vulgäres Wort für: jemanden totschlagen 7: (Schon Lit. M.R., oft Nä.).
d) jem. hinrichten 8. Nä. (selten).

III. ein Tier töten 9. Nä.

IV. Verschiedenes 10, unter Anderem:
a) von Schlangen, die etw. töten 11. Nä. (Zaub.)
b) Sr. einem Tier die Haut abziehen o.ä. 12.
c) D.19, 20 auch in: für das ältere ḫtb 13.

ḫdbj? — belegt Sr. in: Art Landwirte (parallel zu Ackerbauern): ob Viehhalter? 14.

ḫdr — belegt M.R.
I. als gelegentliche Schr. für ẖrd „Kind" 15.
II. als unerwünschte Art des Schlafens im Alter 16.

Bei — sind nur diejenigen Wörter und Wortstämme aufgenommen, die alt (Pyr., A.R. u.ä.) — haben. Alle anderen mit — geschriebenen Wörter aus späterer Zeit siehe bei

s

belegt seit Pyr.
das Wort, von dem das Schriftzeichen — seinen Lautwert s erhalten hat: der Riegel der Tür (aus Holz 1; auch aus Kupfer 2).

a mit det.

Gern im Dual 3 und bes. in Ausdrücken wie:

Dual: u.ä.

a) den Riegel fortziehen u.ä. 4. u.ä.

b) die Tür bleibt mit dem Riegel [verschlossen] 5.

s

belegt seit A.R.
ausgeschrieben erst seit M.R. belegt.
Kopt. S.B. ca-

a seit m

seit D19 auch

Mann; männliche Person; jemand.
Selten Sp. auch im Plural 6.

vereinzelt: Sp Gr

A. Mann (im Gegs. zur Frau) 7.

B. Mann als allgemeine Bez. für Person u.ä.

Im Einzelnen je nach dem Zus. hang im Sinne von:
jemand 8;
irgend ein Mann (bes. negiert) 9;
ein Mann (betont) 10.
der Mann = jedermann 11;
der einzelne Mann 12; und ähnlich.

Bes. mit attributivem Adjektiv 13, wobei die Bedeutung des Adjektivs oft überwiegt, wie z.B.:
jedermann 14;
irgend einer 15.

a Sp auch u.ä.

ein Trefflicher o.ä. 16.

ein Reiner 1.

C. mit Zahlangaben.

I. als Zusatz zu Personenbezeichnungen:
Gefangene (Syrer, Arbeiter u.ä.) so und so viel Mann 2
auch: Menschen dreissig Mann = dreissig Menschen (u.ä.) 3.

II. in Summierungen verschiedener Menschenklassen u.ä.: so und soviel Mann zusammen 4.

III. in der Verbindung:
zwei Parteien (vor Gericht, bei Erbschaften u.ä.) 5.
auch mit pꜣ 6:

Nä. auch in dem Ausdruck 7:
wie Kopt. ⲘⲠⲈⲤⲚⲀⲨ „uterque".

IV. Verschiedenes 8, unter Anderem in:
ein Heer von...... Mann 9. Zahl.

so und soviel Leute von...... 10. Zahl ......

x. Mann ...... y. (Mann) (d.h. mit Auslassung von s bei einer entsprechenden zweiten Zahlangabe) 11. ...... (u.ä.)

D. in besonderen Bedeutungen:

I. „Patient" in der Medizin (im Zauber u.ä.) 12.
auch mit Angabe der Krankheit,
durch präpositionellen Ausdruck 13: ...... (......)
durch relativischen Ausdruck 14: ......

II. zur Bez. der Person, auf die ein Totentext oder Zauberspruch Anwendung finden soll 15, z.T. als Ersatz des Namens 16.
auch mit pw 17 oder pn 18: Sp

III. Mensch (im Gegs. zur Gottheit 19 oder zum Tier 20). (Selten)

IV. Erwachsener (im Gegs. zu Jüngling, Greis u.ä.) 21. Nä.

V. = vornehmer, bekannter Mann (im Gegs. zum Geringen u.ä.) in:
Sohn eines Mannes = von guter Herkunft u.ä. 1. Seit M.R.

E. mit folg. Genetiv: „Mann von......".

I. Mann der Wahrheit (Tüchtigkeit u.ä.) 2. — z.B. ... u.ä.

II. Mann des Festes (Jubelns u.ä.) 3. — z.B. ... u.ä.

III. Mann von x. Ellen (von y. Jahren u.ä.; von gestern u.ä.) 4. — z.B. ... x. u.ä.

auch: Mann von einer Elle = kleines Kind 5.

IV. mit Ortsangabe 6; z.B.: Mann aus Theben = ein Thebaner.

V. in Titeln 7 wie:
Titel des M.R. 8.

Titel des M.R. (ob Pilot?) 9.

VI. in Personennamen 10 wie:
s n wḏsr.t Σεσωσρις

s — belegt Pyr. von einer Schlange: Wesen o.ä. 11.
Wohl das vorsteh. Wort.

s — D.22 (alt) Art Fisch 12.

s.t — belegt seit Pyr.
Nä. mit Artikel tꜣ.

Frau, weibliche Person. — sonst ...

I. Frau (im Gegs. zum Mann) 13. — Sp. auch ...

II. weibliche Person 14, besonders auch:
a) mit Bezug auf Mutterschaft 15.

b) mit Zahlangaben: so und soviel Frauen (in Summierungen u.ä.) 16
auch: „die beiden Frauen" von Isis und Nephthys 17. Sp. — auch ...

c) mit attributivem Adjektiv 1:
„schöne u.ä. Frau"
Gr. auch in der Verbindung: von Hathor-Isis als „schwarz-roter Frau" 2.
auch nur als 3

d) mit genetivischer Ortsangabe:
Frau aus...... 4

III. in besonderen Bedeutungen:
a) erwachsene Frau (im Gegs. zum kleinen Mädchen und zur Jungfrau) 5.
b) Patientin in der Medizin 6, entsprechend dem Gebrauch von s „Mann".
Auch in der Verbindung: männlicher oder weiblicher Patient 7.

IV in Personennamen 8 wie:

s.t-ḥm.t — belegt seit M.R.
Kopt. Sa. ⲥϩⲓⲙⲉ: B. F. ⲥϩⲓⲙⲓ
weibliche Person, Frauensperson. — auch ...; Sp. auch ...; Gr. auch ...

I. Allgemein:
Frauensperson, Weib u.ä. 9.
Auch mit Zahlangabe: so und soviel Frauenspersonen (von Gefangenen u.ä.) 10.

II. als genetivischer Zusatz:
a) zur Bez. des weiblichen Geschlechts 11, z.B.: Schreiberin.

b) in Ausdrücken wie: Frauensarg, Frauenschmuck 12, z.B.:

III. in den besonderen Bedeutungen:
a) Sp. als Titel vor dem Namen 13: Frau N.N.
b) Gr. als Bez. von Göttinnen 14.

s.t — Belegt Med. (einmal) als eine Krankheit 15.

s.t — siehe bei smj.t.

s.t — belegt seit Pyr.
Urspr. wohl sꜣ.t und das Wort, von dem das Zeichen seinen Lautwert sꜣ erhalten hat.
Art Gans oder Ente: als lebendes Tier 16 und als Speise für Tote und Götter 17. — auch ...; Det. ...; Stellung der Zeichen auch: ... u.ä.

s3 belegt seit Pyr.
assyr. -sija-
griech. -σι-

der Sohn.

Selten auch im Dual 1 und Plural 2.

seit D.18 ... oft seit D.19 (auch ...)

Det. vereinzelt seit ... u.ä.

a. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. leiblicher Sohn jemds. in menschlichen Verhältnissen 3.
Besonders auch:
a) Sohn und Erbe u.ä. 4,
auch in der Verbindung: Sohnessohn (neben: Erbeserbe) 5. ... u.ä.
b) in genealogischen Angaben 6: N. Sohn des N.N. — N. ... N.N.
M.R. auch in der Fassung: "N.N's Sohn N" (mit Voranstellung des Vaternamens) 7. — N.N. ... N.
entstanden aus 8: — N.N. ... N.
Seit D.22 in dem Ausdruck: N. Sohn des Mannes mit gleichem Titel N.N. 9. — N. ... N.N. u.ä.

II. von einem Gott 10 oder vom König 11 als Sohn einer Gottheit.
Besonders auch in häufigen Verbindungen 12 wie z.B.:
Sohn des Amun (vom König) 13.
Sohn der Isis 14, bes. von Horus 15 in dessen häufigen Beiwort:
assyr. Har-sija-ēšu
griech. Αρσιησις
übers. Ωρος ὁ τῆς Ἰσιος υἱός.
der Königstitel ... ist besonders aufgenommen.

III. „Sohn" von Tieren 16. Selten seit D.18.

IV. in den Namen von Dekansternbildern 17:

Σισρω

Σισεσμε

Σικετ

B. in Verbindungen und Ausdrücken wie:

I. ältester u.ä. Sohn 1, bes.:
a) der älteste Sohn 2, z.B.:
b) erstgeborener Sohn 3.
c) sein Sohn von seinem Leibe = sein leiblicher Sohn 4. ... u.ä.
d) sein geliebter Sohn u.ä. 5. — z.B. ... u.ä.

II. Sohn des Königs, Prinz 6. Besonders: ... u.ä.
a) mit folg. Namen des Vaters 7: ... (N.)
auch: Königssohn des Ramses 8:
b) mit Zusätzen wie: ältester (leiblicher u.ä.) Königssohn 9.
c) in dem Titel: der Vizekönige von Nubien 10.
d) Verschiedenes 11.

III. in Verbindungen 12 wie:
Erbe Sohn des Erben.
Einer Sohn des Einen.
ein Gelobter Sohn von Gelobten.

IV. Verschiedenes 13, unter Anderm in: Sohn eines Mannes = ein Angesehener 14.

s3-bjn ... Sr. als Bez. des Seth 15.

s3-mr.f ... belegt seit Pyr. ... m ...
I. als Bez. des Horus als dem guten Sohn 16.

wenden!

auch mit [Hieroglyphe]: den sꜣ-mr.f darstellen für den Osiris (bei den Mysterien in Abydos u.ä.) 1.
D.18 auch einmal auf Anubis übertragen 2.

seit D20 … auch mit … Pyr. mit …

II. vom König als dem guten Sohn eines Gottes 3. Seit D.18.

III. Art Priester 4, bes. bei der Zeremonie der Mundöffnung 5.
Auch in Herakleopolis als Hoherpriester 6. Gr.

Det. Pyr. … m …, meist ohne Det.

sꜣ-Rꜥ
belegt seit Dyn. IV.
„Sohn des Re" als Königstitel.
griech. mit υἱὸς τοῦ Ἡλίου, Ἡλίου παῖς wiedergegeben 7.
a … m … D.20 … gr … n auch … u.ä.

I. in der Königstitulatur.
Alt selten 8, und zuweilen dem Königsnamen nachgestellt 9
Dann als regelmässiger Bestandteil der Titulatur vor dem Namen 10.
auch in Verbindungen wie 11: … (Name) … (Name)

Stellung oft (auch hierat.): …

Als Titel Amenophis IV. auch 12: … (Name)

II. Ausserhalb der Titulatur (selten)
a) wie ein Wort für König gebraucht 13.
b) als Anrede an den König (N.R.) 14: …

sꜣ-Ḥt-ḥr
belegt Gr.
Name der heiligen Schlange („Agathodaimon") von Dendera 15.

sꜣ-tꜣ
belegt seit Pyr.
vgl. Kopt. ˢ CIT „Basilisk"?
„Sohn der Erde" als Bez. der Schlange: von wirklichen Schlangen 16 und bes. von Gottheiten in Schlangengestalt u.ä. 17 (bes. Gr.).
n … gr … gr abk. …

sꜣj-tꜣ
belegt Gr. mit Artikel pꜣ: ob die Nehrung an der Deltaküste? 18.

sꜣ-tꜣ Erdboden, siehe bei sꜣṯ.w.

sꜣ-tꜣ Ausruf bei Feierlichkeiten, siehe bei ….

sꜣ-tꜣ Gr. als Schr. für sṯꜣ.t „Arure" 1.
auch in sꜣ.tꜣ-ꜣḥ 2.
vgl. das folg. Wort.

sꜣ
I. Bez. der achtel Arure 3.
a … (hierat.) Sp. …
II. in der Verbindung: Sp. für sṯꜣ.t-ꜣḥ.t 4.
z.B.: „acht Aruren Acker":
III. auch für sꜣṯꜣ = sṯꜣ.t als ganze Arure 5.

sꜣ belegt Med. als Produkt einer Entzündung 6.

sꜣ belegt Med. in: als Art Geschwür 7.

sꜣ belegt Sp. als Personifikation eines Gewässers 8.

sꜣ.t
belegt seit Pyr.
Vereinzelt seit D.18, oft Sp. u. Gr. mit zwei [t] geschrieben.
die Tochter.
a … n … selten auch m … u.ä.
Det. … seit a, meist ohne

seit D18, oft Sp., Gr. auch: … gr …

A. Ausserhalb der Verbindungen
unter B.

I. leibliche Tochter jemds. in menschlichen Verhältnissen 9.
Besonders auch als genealogischer Zusatz zum voranstehenden Frauennamen:
„Tochter des …… (der ……)" 10: N. … N.N.
sp auch N. … N.N.

II. von einer Göttin 11 oder der Königin 12 (Hatschepsut, Nitokris, Amenerdas u.ä.) als Tochter einer Gottheit.

So auch in:
als weibl. Gegenstück zum Königstitel (von Hatschepsut, Ahmes-Nefretere, Nitokris u.ä.) 1.
auch in der Verbindung: (von Hatschepsut) 2.

B. in Verbindungen und Ausdrücken wie:

I. älteste u.ä. Tochter 3, bes.:
a) älteste Tochter 4, z.B.: u.ä.
b) seine Tochter von seinem Leibe = seine leibliche Tochter 5. u.ä.
c) seine geliebte Tochter 6. u.ä.

II. Tochter des Königs, Prinzessin 7.

s3.tj — belegt seit Pyr.
I. die beiden Töchter 8. u.ä.
II. das Kinderpaar (von Schu und Tefnet) 9. u.ä.
III. Bes. in Verbindungen 10 wie: das Königstöchterpaar 11. u.ä.
auch 12. u.ä.,
auch

s3.tj — belegt D.18 in: als Beiwort des Königs als Erbe des Geb 13.

s3.t — belegt A.R., M.R. die Fussbodenplatten u.ä. 14.

s3.w — belegt Totb. Finsternis 15.

s3 — belegt Pyr., Sargt. abwehren o.ä.? 16.

s3 — (2 rad.) belegt Pyr., Med., Sp. sich begeben nach (mit r) 1; sich unter (ḥr) jem. begeben 2. vgl. s3w „schleichen". — Pyr.

s3 — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Art Matte der Hirten (nur als Schriftzeichen belegt) 3.

s3 — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Sp. als: erklärt 4.

s3 — belegt A.R. mit Bezug auf Vieh 5: Herde? Hürde?

s3 — belegt seit A.R. Trupp, Abteilung, Rotte (von Personen). Urspr. wohl Wache 6. griech. mit φυλή wiedergegeben. — seit; 1 mal; Det. ohne oder

A. Allgemeines. Besonders 7:

I. Abteilung, Phyle von Priestern 8. Seit A.R.
a) Bes. auch von Totenpriestern 9, auch mit bestimmten Namen für die einzelnen Phylen 10.
b) Phylen der Priesterschaft am Tempel 11.
Auch mit Nummerierung: erste (zweite u.s.w.) Phyle 12 (deren vier, später auch fünf 13 waren).

II. Abteilung der Steinmetzen u.ä. 14. M.R.

III. Abteilung der Fischer 15, der Rudermannschaft 16. N.R.

IV. Abteilung der Soldaten, Polizisten u.ä. 17. N.R.
Bes. auch in:
die Truppe 18 (des Königs u.ä.). — des Königs (des Amun)
die grosse Truppe 19 (des Königs u.ä.) — des Königs u.ä.
Auch mit bestimmten Namen derselben 20.

B. in Titeln wie 21:

Gehilfe o.ä. eines Höhergestellten 22.

griech. φύλαρχος 1.

Priestertitel 2

Phylenschreiber (im Götter- und Totenkult) 3.

sꜣ — belegt seit D.18 als Titel
a) allein 4.
b) in den Verbindungen:
Gr. 5.
Sp. 6.
D.18 7.

sꜣ — belegt Gr. Art Äcker 8.

sꜣ — belegt seit Pyr. Schutz; Amulett — seit m meist

Det. m, n

a. Schutz.

gr. auch

I. Allgemeines.
Schutz 9; auch mit ḥr 10 oder n 11: über (für) jem.
Auch Zauberspruch 12; auch von bösem Zauber 13 in:

Auch in Zauberformeln 14 wie:
Schutz hinter Schutz
es kommt der Schutz 15.

der Schutz des Horus ist der Schutz 16.

II. der Schutz ist hinter jem., um jem. (mit ḥꜣ).
a) Selten allein 17:
auch mit Suffix bei sꜣ dessen, von dem der Schutz ausgeht 18.
b) auch in Formeln 19 wie:
seit A.R. 20. — u.ä.
selten D.18, oft Gr. 21. — u.ä.

besonders D.18 1. — u.ä.

besonders Der el Bahri 2. — u.ä.

III. in der häufigen Verbindung: als Schutz. — u.ä.
Zumeist mit Genetiv oder Suffix dessen was geschützt werden soll: als Schutz jemds. (des Leibes, der Glieder u.s.w.) 3.
Selten auch mit ḥr „für" 4, ḥꜣ „um" 5.

IV. in Verbindungen mit Verben 6:
Schutz bereiten, Schutz gewähren u.s.w.
Besonders:
a) Schutz bereiten, schützen. — u.ä.
Zumeist mit Genetiv oder Suffix des zu Schützenden 7; auch mit Zusatz von r: „gegen" das Übel 8.
Statt des Genetivs auch mit n „für" 9, ḥꜣ „um" 10 u.ä.
b) ähnlich mit ..., ... u.ä. 11.
c) in der Verbindung: — u.ä.
siehe bei stp.

B. Amulett. Seit M.R.

m auch

Von umgehängten Amulettfiguren u.ä. (für Tote 12; für Götter 13; für den König 14).
Auch von gezeichneten Zauberfiguren 15; auch vom Zettel mit Zaubersprüchen 16.
Auch in dem Ausdruck:
jemandem (n) Amulette anlegen 17. Gr.

sꜣw — belegt seit M.R.
Zauberer (neben Arzt) 18.
Auch in der Verbindung 19:

sꜣ-wr — belegt Pyr.
vom Sonnengott 20.

sꜣ-wr — belegt Med.
als etwas offizinell Verwendetes 21.

sꜣ-m-ỉtn — Gr. als Art Pflanzen 22.

sꜣ-rnp.t — I. N.R. u. Gr. als Bez. für dauernden Schutz 23.

II. Sp. als Bez. für Elend, Hungersnot o. ä. 1.

s3-s.t — belegt Sp. Art Pflanze, die bei Salbenbereitung verwendet wird 2.

s3-šmꜥ — belegt Sp. als etw. Kostbares 3.

s3-t3 — belegt seit A.R. — seit ᵐ auch … u. ä.

I. Ausruf bei Feierlichkeiten o. ä. 4. — Sargt. auch …
Alt auch als Beischrift zu zwei Personen in der Haltung 5: — seit D19 … u. ä.
auch s3-t3 machen 6 (mit …, km3 u. ä.) oder hören 7. — Sp …, … u. ä.

auch in der litaneiartigen Formel 8:

II. Sp., Sp. wie Jubel, Jauchzen 9; auch mit … verbunden 10.

s3 — belegt Pyr. jem. begrüssen (mit n) 11. — auch …, …,

s3w — (III. inf.) belegt seit Pyr. — Pyr. …, …,
bewachen, hüten; sich hüten. — …, … u. ä.

a … ᵐ … u. ä.

A. bewachen, hüten.

Gewöhnlich mit direktem Objekt; Sp. auch dafür selten mit h3 12 oder hr 13; auch mit Objekt und r: etwas hüten vor…… 14. — seit ᵐ meist … u. ä. — seit Gr. auch nur …, …

I. einen Ort (ein Land und seine Grenzen, Örtlichkeiten im Himmel und Jenseits u. ä.) bewachen 15. ein Gebäude 16 (bes. ein Tor 17) bewachen. — seit Ende n auch irrig … für …

II. Personen hüten, bewachen 18. Bes. auch Feinde, Gefangene (dass sie nicht entfliehen) 19. — Im Zeichen … sonst auch Verwirrung mit … und dem Zeichen für mnjw.

Nä. in der Verbindung: Gefangener 1.

auch in dem Ausdruck: jem. gefangen setzen (jurist. Ausdruck) 2.

III. eine Schlange bewachen [dass sie nicht schade] 3. Königsgr.

IV. (Briefe) aufbewahren 4. Nä.

V. Verschiedenes 5.
a) Med. in dem Ausdruck: (Zerstossene Medikamente) in einem Tuch bewahren o. ä. ? 6.
b) Worte eines Vertrages „halten" 7. D.19.
c) bildlich 8, unter Anderem: den Schritt hüten = vorsichtig gemessen gehen (im Tempel) 9. Sp.

B. sich hüten, sich hüten vor.

Fast immer im Imperativ.

I. ohne reflexives Pronomen: hüte dich vor…… (mit Objekt) 10.

II. mit reflexivem Pronomen: „hüte dich! hütet Euch!" In Pap. M.R. s3w-tw zu: abgekürzt 11.
a) ohne Angabe wovor 12. Bes. Nä. in der einschärfenden Formel: „Pass auf!…… Nimm dich in acht!" 13.
b) mit Objekt: hüte dich (u. ä.) vor…… 14
c) mit präpositioneller Verbindung: bes. mit r 15; auch mit hr 16 oder m 17.

C. mit folg. Satz oder Infinitiv.

verhüte dass…… 18; hüte dich dass…… 19.

D. Verschiedenes.

Unter Andern 20 auch in 21: Vgl. die Formel s3-t3 hinter s3 „Schutz". — … u. ä.

s3w-n-ḥm — belegt Sp. als Bez. der Götter 22. — …, … u. ähnl.

sꜣw — belegt seit M.R.
Nicht immer sicher zu scheiden von ꜣrj „Hüter", mnjw „Hirt" und mr „Hirt" — u.ä.; *n u.ä.

der Wächter 1.
Fast immer als Amt oder Titel.
Allein 2 oder mit näheren Angaben: Wächter des Tempels, des Speichers, der Nekropole u.s.w. 3.
Bes. auch in dem Titel: Oberarchivar 4.

sꜣw.t — belegt Totb., Königsgr. und ähnl. Texte — auch … u.ä.
die Bewachung 5.
auch mit …: bewachen, gefangen halten 6. — auch vereinzelt ohne …

sꜣw.tj — belegt seit Totb. — auch …, … u.ä.
der Wächter (auch von Göttern 7 als Wächter der Tore, des Osiris u.ä.).
Bes. als Amt oder Titel.
Allein 8 oder mit näheren Angaben (W. des Schatzhauses, der Nekropole u.s.w.) 9.
auch in den Titeln:
Archivar 10.

Oberarchivar 11.

vgl. sꜣw.

sꜣw.tj — belegt seit Lit. M.R.
bewachen, hüten 12.
(als seltenes Synonym von sꜣw).

sꜣw — Sp. als schmähende Bez. des Apophis 13.

sꜣj.t — belegt N.R.; Gr.
eine Göttin (Schützerin o.ä.) 14. — gr

sꜣw — (III. inf.)
belegt seit A.R. — m … u.ä.

I. langsam gehen, schleichen 15.
auch: sich einschleichen 16.
sich fortschleichen 17.
(gern neben ḥt, ḥtḥt).

II. warten auf jem., etw. abwarten 1.
Bes. in den Ausdrücken 2:
„auf dessen Kommen man wartet"

Jünger dafür mit n 3: — sꜣw …,

sꜣw — belegt seit Lit. M.R. — D18 auch …, D19 …
zerbrechen, zerbrochen sein 4, bes. von Körperteilen (Rücken 5, Rippen 6, Knochen 7). — *m …, gr …
auch bildlich:
a) vom Rücken = ermüdet 8. — Det. …, …, …
b) Gr. vom Herzen = mitleidig 9.
c) vom Arm = schwach 10,
auch: der Schwache (Gegs. nḫt-ꜥ der Starke) 11. — u.ä.

sꜣw — belegt Nä.
(Nase, Ohren) abschneiden 12. — u.ä.
vgl. swꜣ sowie das vorstehende Wort.

sꜣw — belegt M.R. u. Gr.
Art Gewebe oder Kleid 13.

sꜣw — belegt seit M.R. — seit D19 …
Seit D.19 sꜣj.
Kopt. S.B. COI : F. CAI : A. CA. — seit … *m auch …

der Balken 14.
auch von den Balken, auf denen die Erde ruhend gedacht ist (neben: Steuer des Himmels) 15, auch bildlich von Personen 16. — Det. …
Auch vom Rücken als „Balken des Körpers"? 17.

sꜣw.t — belegt D.18 (Zaub.).
ein Körperteil des Menschen: zwischen Rücken und Gesäss 18.

sꜣw — belegt Totb.
Zweige o.ä. der Bäume 19.

sꜣw — Name der Stadt Saïs (im Delta) 1.
assyr. saja.
Kopt. B. CAI. — u. ä.

sꜣw.tj — Name der Stadt Siut (im Mittelägypten) 2.
assyr. Sijautu.
Kopt. S. CIOOYT : B. CIWOYT.
arab. اسيوط. — u. ä.

sꜣb — belegt Pyr., Sargt., Med.
fliessen, rinnen (mit r: zu Boden u. ä.) von den Ausflüssen der Leiche 3; von Salbe (?) 4.
vgl. semit. זוב, ذوب. — *D18

sꜣb — belegt seit Pyr.
semit. זאב, ذئب. — auch
der Schakal. — seit D19

I. als wirkliches Tier 5
auch als heiliges Tier (neben Katze, Sperber u. ä.) 6. — Det. auch
auch als Bild der Schnelligkeit 7. — alt. seit

II. als göttliches Wesen 8.
Bes. auch mit Bezug auf den Toten, dessen Gesicht das eines Schakals (d. h. Anubis) ist 9.
auch von den Schakalen die das Sonnenschiff ziehen 10.

III. in der Verbindung: — u. ä.
der oberägypt. Schakal:
als göttliches Wesen (auch als Richter u. ä. der Götter) 11, in der Titulatur eines Gaufürsten 12; als Bild der Schnelligkeit 13, u. ä.

sꜣbj — belegt Pyr. in:
„Schakalssee" als Name eines Gewässers im Jenseits 14. — u. ä. — auch

sꜣb — belegt seit M. R. (Infinitiv weiblich) — D19 ff auch — Gr.
I. (wie ein Schakal) durchziehen, in der Verbindung:
die Sümpfe durchziehen (bei der Vogeljagd und beim Fischfang) 15.

auch dazu noch mit m:
in den Deltasümpfen 1.
Sp. u. Gr. oft wie ein fester Ausdruck 2, auch abgeschwächt:
sich ergehen, sich erfreuen (mit m: an einem Ort, mit etw.) 3.
auch in Ausdrücken 4 wie:
Freudensitz o. ä. — u. ä.

II. ohne Objekt: in den Sümpfen (mit m) umherstreifen 5.

sꜣb — belegt D. 18 in:
als bildlicher Gebrauch des vorsteh. Wortes im Sinne von: „der das Herz seines Herrn erfreut" o. ä. 6.

sꜣb — belegt seit A. R.
Richter o. ä. — ungewöhnlich auch vereinzelt: — D20

A. eigentlich als Amt.

I allein als Amtsbezeichnung 7. (nicht oft).
auch vereinzelt in Verbindungen 8 wie
Richter, der hört was zu hören ist.
auch Richter von etw., an einem Ort (selten 9, seit N. R.), z. B.:
R. der Untertanen.
R. an der Stätte des Richtens.

II. in der Verbindung: — D19
alt zumeist als Titel des Veziers 10;
Sp. u. Gr. auch vom König 11 und von Göttern (wie Thoth, Chons u. ä.) 12.

III. mit anderen Ämtern verbunden 13 wie:
a) alte Titelverbindung mit Bezug auf die Gauverwaltung 14.
b) Richter und Mund von Nechen 15.
c) Richter und Schreiber (bes. von Söhnen hoher Beamter) 16.
auch in den Stufen 17 desselben Amtes:

B. als allgemeiner Ehrentitel. N.R.

allein 1 vor dem Namen des Vaters oder auch vor anderen Titeln 2.
Bes. in den Verbindungen: ,

sꜣbw.t — belegt Pyr. im: vom toten König 3. ,

sꜣr.w — belegt Pyr.; Sargt. Fesseln, Bande 4. — Sargt.

sꜣr.t — belegt Sargt.; N.R. Art Pflanze (als Gartenpflanze u.ä.) 5. vgl. sꜣrj. — n ,

sꜣs (sꜣ.s) — belegt Nä. Reibstein 6; vgl. bnw.t „Mühlstein".

sꜣš — belegt Pyr. öffnen (von den Ohren) 7; vgl. sš „öffnen". — u.ä.

sꜣk — siehe bei sꜣk.

sꜣg.t — belegt M.R. als Name eines Fabeltiers 8.

sꜣt — belegt Sargt. Teil eines Gebäudes 9. — Var.

sꜣt.t — belegt M.R. hinter Weihrauch genannt 10.

sꜣt — belegt A.R. siehe bei sꜣṯ.

sꜣtj — belegt M.R. siehe bei sꜣṯ.w Fussboden.

sꜣtw — siehe bei sꜣṯ.w Fussboden.

sꜣṯ — belegt seit Pyr. (in Opferlisten und ähnl. Texten). auf die im Boden eingelassene Opferplatte Wasser sprengen. — , m u.ä. oft n

I. allein 11.

II. in Verbindung mit 1. — Det. , , , abk. a , m

III. in der Verbindung 2:

sꜣṯ — belegt seit Pyr. die Wasserspende 3. auch in der Verbindung: Wasser eine Spende (in der Opferliste) 4.

sꜣṯ — belegt A.R. als Bauteil im Innern einer Pyramide (im Plural) 5; auch als Zubehör der Scheintür 6.

sꜣṯ.w — belegt seit A.R. Gewöhnlich seit M.R. ohne das Zeichen geschrieben und mit statt . Viell. urspr. Pluralis 7. Kopt. S.B. ⲈⲤⲎⲦ. der Boden u.ä. — a m auch m , seit m gewöhnlich: , , Det. , , u.ä.

A. Erdboden, Erde.

I. Allgemeines: Erdboden auf dem Pflanzen wachsen 8, gehen auf dem Erdboden 9, den Erdboden berühren (bei der Proskynese u.ä.) 10, etwas auf den Erdboden giessen u.ä. 11. Bes. in der Verbindung: von Opferspenden (auch von Broten) 12. — D.20 , gr. u.ä. var. ...... , ...

II. die Erde im Gegs. zum Himmel (z.B. die Sonne scheint auf die Erde u.s.w.) 13.

III. Erde als Baugrund 14, auch in den Verbindungen: reiner Baugrund (für den Tempel) 15.

der Boden der Urzeit 16.

IV. Erdboden als Stoff.
vom Boden, Schutt (der Mauern bedeckt) 1,
den Boden graben, aufhäufen 2.

V. Gr. als Bez. des Ackers (wohin der Nil kommt u.ä.) 3.

B. Boden eines Ortes, Gebäudes.

I. der Grund und Boden einer Stadt 4.

II. (ein Gebäude und) dessen Boden, d.h. sein Baugrund 5, ein Bauwerk errichten auf (hr) seinem Boden 6.

III. Fussboden, Estrich:
neben Säulen, Dach und anderen Bauteilen 7,
auch mit Silber (Gold u.ä.) überzogen 8

C. Verschiedenes.

Unter Anderm 9 in Titeln wie:
M.R. (mit Bezug auf Bauten) 10.
M.R. 11
M.R. 12.

sj — Schaf, siehe bei sr.

sj — Das nur mit dem Zeichen geschriebene, zum Imperativ ꞽsj gehörige Verbum für „gehen", das vielleicht sj zu lesen ist 13, siehe bei sbj.

sj — „schwinden, vergehen" siehe bei sbj.

sj — belegt Pyr. - N.R. was? wer?
Pyr. und
I. allein als Subjekt eines Nominalsatzes 14.
m n
D.19 xm

auch mit folg. Substantiv 1, z.B.:
was für ein Öl?
wann?

II in den Verbindungen:
a) wer ist es? 2
was ist es? 3.
b) wer ist denn......?
was ist denn......? 4.
auch Sargt.
c) warum? 5.
d) womit? 6.

sj-tꜣ — siehe bei sbj-tꜣ.
— siehe bei sꜣ.

sjf — belegt seit Pyr. in: als eine Brotsorte 7 in der Opferliste u.ä. — u.ä.
m auch u.ä.
n auch u.ä.

sjf — siehe bei sjf.

sjn — belegt seit Pyr. reiben, abreiben u.ä.
Pyr. a
I abwischen, abreiben.
a) mit Objekt des Körperteils: Rücken (Füsse, Haar, Augen) abwischen 8,
auch mit m: mit der Hand 9.
Gr. auch: salben 10.
b) den Körper u.ä. einreiben mit etw. (m): mit einem Heilmittel 11, mit Salbe, Öl 12, mit Stroh (ein krankes Rind) 13 abreiben.
m, Sp u.ä.
Det. a, gr
m, xm

II. Med. ein Heilmittel reiben auf einen Körperteil (mit ḥr) 1.

III. Schrift, Malerei, den Namen fortreiben, auslöschen 2.
Sp. auch: mit dem linken Fuss wegwischen (mit Bezug auf Apophis) 3.

IV. verreiben in etw. (mit ḥr 4, auch mit m 5) bei der Herstellung von Heilmitteln. Med.
auch: in Eins zusammen verreiben 6.

V. Gr. auch: Feuer „reiben" (mit dem Feuerbohrer). Allein 7 oder in der Verbindung 8:

sjn — Arzt, siehe bei swn.

sjšj — belegt Pyr. vom Stern: leuchten o.ä. 9.

sʿj — siehe bei sʿ3.

sʿj — siehe bei sʿj.

sʿsʿ — siehe bei sʿsʿ.

sw — belegt vereinzelt M.R., D.18 und Gr. in: zu seiner Zeit u.ä. 10.
Wohl die ältere Schr. des seit D.18 … u.ä. geschriebenen Wortes für „Zeit"; siehe bei sw. — u.ä. — gr.

sw — D.22 (alt) Art Fisch 11. vgl. s.

sw.t — belegt seit Pyr. als Femininum 12. Kopt. S.B. ⲥⲟⲩⲟ : F. ⲥⲟⲩⲁ. — a, m, D18, *m, *m
der Weizen
neben anderen Getreidearten 13, als Inhalt der Speicher 14, u.ä.
Bes. als Brotkorn 15.
auch als Nahrung in Form von Schrot u.ä. 16.
auch offizinell verwendet 17.
Det. … — auch ohne Det.

sw3 — belegt seit Pyr. (Bäume) fällen 1. (Körperteile) abhacken 2. (Schiffsgerät) zerhacken 3. auch bildlich 4 gebraucht. — m — Det. …, m …, u.ä.

— siehe bei sw3.

— siehe bei sw3w.

swn — belegt Gr. Pfeil (vgl. das Schriftzeichen) 5. Auch in: als Erklärung des Zeichens der Neith 6.

swnw — belegt seit A.R. Kopt. S. ⲥⲁⲉⲓⲛ : B. ⲥⲏⲓⲛⲓ
der Arzt — m, n … u.ä.
I. Verschiedenes.
a) Krankheiten heilend u.ä. 7. A.R. auch neben dem … Priester als Begutachter des Opferfleisches 8. — m auch … u.ä.
b) auch mit Angaben des bes. Faches 9 wie z.B.: „Augenarzt" u.ä.
c) auch übertragen von Göttern: von Thoth als Arzt des Horusauges 10, von Min als Beistand des Elenden 11.
II. in Titeln
a) „Arzt", „Arzt des Pharao", u. ähnl. 12. — u.ä.
b) bes. in dem Titel: Oberarzt 13. Allein oder mit Zusätzen 14 wie: des Königs u.ä. Bes. auch als Titel in Saïs 15. — m auch … u.ä.

swn.t — Kauf u.s.w., siehe bei swn.t.

swnw — belegt A.R. u. Gr. Art Gefäss (grosser Topf) 16. — gr.

swnw — belegt Pyr. vgl. auch bei śwn. leiden o. ä.

I. vom Toten (auch von seinem Fleisch), immer negiert: nicht leiden o. ä. 1. Auch von rdj abhängig: ihn nicht leiden lassen 2. — auch

II. vom Gesicht in: als Gottesname 3.

swn·tw, sw·wn·tw — belegt Pyr. Name eines Gottes 4. — u. ä.

swr — belegt seit Pyr. Seit M.R. swj. Kopt. S.B.F. cw : A. coy, cay- (cayнрп).
*D.18 (med.) auch

trinken. — sp. auch

A. trinken vom Menschen.

I. ohne Angabe des Getrunkenen: essen und „trinken" 5. „trinken" zum Vergnügen, zechen 6. u. ä. Bes. auch vom „einnehmen" eines flüssigen Medikaments 7.

II. mit Objekt des Getrunkenen:
a) Wein, Bier u. ä. trinken 8. Bes. mit mw: Wasser trinken 9.
b) bildlich: Durst trinken (vom Toten im Jenseits) 10.
c) einen Krug voll ...... trinken 11.

Det. — abk.

III. von etw. trinken
a) mit m: von einem Getränk trinken 12. Auch bildlich: von der Wahrheit trinken 13.
b) mit ḥr: von einem Gewässer trinken 14.
c) aus einem Gefäss, aus der hohlen Hand trinken (mit m) 15.

B. trinken nicht vom Menschen.

I. vom Saufen der Tiere 16.

II. Bäume, das Land trinken = werden bewässert 17.

swr — belegt Pyr.; D.19. — D.19
I. Trinkschale 1
II. Getränk 2.

swr·t — belegt Med.; D.18. Trank 3.

swr·t — belegt M.R. Trankstelle 4.

swr — belegt M.R. Art Fische 5.

swr — belegt Nä. Art Gerät o. ä. 6.

swr·t — Perle, siehe bei śwr·t

swrw·t — belegt M.R. Name eines Vogels 7

swsw — belegt Pyr. ein Gewässer 8.

swṯ — belegt A.R. in: Nudeln rollen (zum Stopfen der Gänse) 9.

sbj — (III. inf.) belegt seit Pyr.
I. seit Pyr. — a auch — gr u. ä.
II. seit Pyr. — a auch

Zu allen Zeiten (bes. alt) auch ohne b geschrieben: u. ä. Vgl. den Imperativ ỉsj sowie die Varr. des Fragewortes sj mit , nach denen man neben sbj noch ein Verbum sj annehmen möchte 10, das sich aber nicht sicher aussondern lässt.

gehen; vergehen; aussenden; u. ä.

A. intransitiv.

I. gehen u. ä. (ohne Angabe wohin) 11; gern neben anderen Verben des Gehens 12.

II. gehen zu ......, nach ......
a) gehen zu jem. (mit ḥr 13, n 14); bes. vom Toten „der zu seinem Ka gegangen ist" 15.

auch in dem Ausdruck:
als Bez. des Toten 1. A.R.

als Bez. der Toten 2. A.R.

b) gehen mit 3 seinem Ka.

gr

c) gehen nach einem Ort (mit r) 4.
Bes. auch in der Verbindung:
zur Seligkeit gelangen, in Ehren alt werden 5.

u.ä.

u.ä.

d) mit ḥr: (als Anwalt, Freund o.ä.) eintreten für jem., für jemds. Namen 6.
e) mit m: in ein Land gehen 7. Pyr.
f) mit m ḫt: hinter jem. hergehen 8. Pyr.; Königsgr.

III. vergehen, dahinschwinden u.ä.

m gern mit det. seit m gewöhnlich mit

a) Unheil, Böses vergeht 9. Totb.; D.18.
b) Feinde vergehen 10. M.R.; Gr.
Gr. auch: vertrieben werden 11.
c) vom Dahingehen der Generationen 12 (N.R.):
d) vom Vergehen, Faulen des Leichnams 13. Totb.
e) von der Seele (b3) 14.
auch im Sinne von: die Besinnung verlieren 15. Lit. M.R.; Königsgr.
f) D.18 u. Gr. in dem Ausdruck:
zu Grunde gehen (von einem Hause 16, vom Feinde 17).

D.18

gr

IV. vom Verbrannt werden 18.
Bes. in den Ausdrücken:
a) Brandopfer 19.
Kopt. a. ⲥⲃⲛ̄ⲥⲉⲧⲉ.

m

m

b) Brandopfer 20. Sp.

c) Gr. auch: ins Feuer gelangen (von den Bösen die verbrannt werden) 21.

, sbj

V. Verschiedenes, unter Anderm 1:
a) Pyr. in der Verbindung:
als er krank geworden war (wie ein Hülfsverbum gebraucht) 2.
b) A.R. in Verbindungen wie:
als Zuruf an Vieh 3.

,

u.ä.

B. transitiv.

I. führen, geleiten.
allein 4 oder mit r: nach..... 5.
auch bes.: zum Grabe geleiten 6.
auch mit m: zu den früher Verstorbenen geleiten 7.

II. aussenden.
Beamte, Leute 8; ein Heer 9; Schiffe 10.

III. vertreiben:
Böses 11; Kummer 12; Wut 13 schwinden machen, aufhören lassen. Gr.

IV. herbeibringen:
a) Erze bringen (aus dem Bergwerk nach einer Stadt) 14. M.R.
b) die Stunden herbeibringen 15. Pyr.
c) Wahrheit bringen 16. Totb.; Gr.
d) jemds. Worte zutragen (mit m: zu jem.) 17. Totb.
e) Schaden bringen über jem. (mit r) 18. D.18.
f) Opfergaben herbeibringen 19. Gr.
Auch in dem Ausdruck:
als Bez. für das Weinopfer 20.

,

V. eine Zeit durchleben (Lebenszeit 21; Jahre 22; Ewigkeit 23, u.ä.).
auch in den Verbindungen:
a) die Zeit der Ehrwürdigkeit durchleben 24.

u.ä.

b) Generationen durchleben = lange leben 25.

VI. Verschiedenes, unter Anderm 26:
a) jemds. Arm führen zu jem. (d.h. ihn geleiten zu jem.) 27. Pyr.

N.

b) in dem Ausdruck:
mit Bezug auf Segeln 28 N.R.

u.ä.

sbj.tw? sj.tw?

belegt seit D.18.
auch mit davor.
I. im Sinne von: damit....., dafür dass... (mit folg. Infinitiv) 29.

, ,

Gr. auch als Variante zu *m ỉsw n* „als Ersatz für....." 1.

II. im Sinne von: und sogar, und auch (mit Substantiv) 2. — Var.

III. Gr. auch 3 in: für demotisches *ETBE.

sb.t — belegt seit M.R. Belohnung, Bezahlung 4. — gr.

sb.t — belegt A.R.; M.R.; Nä. — u.ä.
I. Transport (zu Wasser und zu Lande) 5. — m
II. Schiffslast, Fracht 6. Nä. auch in: Schiffstransport 7; Schiffslast 8.

sbw.t — belegt Nä. in: aus einem Stück 9.

sbj — belegt Gr. als Ausdruck für den Feind des Toten (mit Suffix 10 oder *ḥr* 11). vgl. *sbj* „Rebell".

sb — belegt A.R. von unfreundlicher Gesinnung (mit *ḥr*: gegen jem.) 12. vgl. die Schr. von *sbn*.

sbj.t — belegt Med. Art Fisch (dessen Genuss eine Entzündung hervorruft) 13.

sb.t — belegt seit M.R. Ungeziefer o.ä. 14. vgl. Kopt. S. CIB: B. CIΠ.
I. Med. in: als Hautkrankheit 15.
II. Gr. im Sinne von Schmutz 16.

sb.t — belegt Königsgr.; Gr. Locke o.ä. 17. — gr.

sb.w — belegt Nä. (Zaub.) neben Balken genannt 18.

sbj.t? — belegt D.18. Uraeusschlange 1. vgl. *s3b.t*.

sb.tjw — belegt Gr. eine Personenbezeichnung 2.

sb3 — belegt A.R.; Saït. die Flöte blasen.
I. allein 3; auch mit dem Zusatz *mḫr* 4:
II. in der Verbindung: auf der Flöte blasen 5. auch mit Weglassung 6 der Präp. *m*.

sbb — siehe bei *ṡbb*.

sbbj.t — siehe bei *ṡbbj.t*.

sbn — belegt seit Pyr. gleiten, straucheln u.ä. — a ... seit m ... D19 auch ... sp ...

A. intransitiv.

I. von feindlichen Wesen (Schlangen, Apophis u.ä.) gleiten, zu Fall kommen 7. Gern neben *ḫr* „fallen" und bes. im Imperativ in den Verbindungen: — Det. ohne oder ... m auch ... sp ...
8.
9.
Ungewöhnlich auch mit *m*: in etw. ausgleiten 10. Pyr.

II. von der Schiffahrt: vom Kurs abweichen u.ä. (bes. vom Schiff und vom Steuer) 11.

III. Verschiedenes 12, auch vom Kinde, das fällt 13, von Schmerzen, die weichen 14, u.ä.

B. transitiv (selten).

I. ein Schiff falsch steuern 15. Lit. M.R.
II. eine Befestigung umstürzen 16. D.19

sbn — belegt Pyr. in 1 :

sbnbn — belegt Pyr.
sich ergehen (mit m: in einem Gefilde) 2.

sbḫ — siehe bei sbḫ.

sbsb — belegt Gr.
I. (einen Weg) sperren o.ä. 3.
II. (Feinde) verjagen o.ä. 4.

sbṯ — belegt seit Pyr.
Kopt. [s.a.] cωβε : [b.] cωβι.
lachen.

(a — ; seit [D18] — ; seit [xm] meist — ; seit [D19] — , — u.ä.; Det. [a] — meist — ; seit [m] — [sp.] —)

I. von Personen 5, bes.:
a) allein: lachen (aus Freude) 6.
b) spöttisch lachen über jem. (mit m 7, Nä. mit n 8).
c) jemandem freundlich zulachen (mit ḫft) 9.
d) in dem Ausdruck: lachenden Gesichts, freundlich 10. (— u.ä.)

II. bildlich von den überschwemmten Feldern 11. Pyr.

sp.t — belegt A.R., M.R.
A.R. auch ohne — geschrieben. 12.
(auch — auch —)

I. die Tenne 13. (vgl. das Schriftzeichen — , —).

II. der auf der Tenne zum Dreschen aufgeschichtete mietenartige Garbenhaufen 14.
Bes. in den Verbindungen:
15.
16.
17.
18.

sp — belegt seit frühem A.R.
Kopt. [s.b] con : [a.f.] can.

Angelegenheit, Fall von ....., Mal, u.a.

(pl. — ; Selten auch: — , —)

a. Angelegenheit, Wesen, Fall von ..... u.ä.

(abk. — zuerst fast nur bei Zählungen; gr. gewöhnlich in allen Bedeutungen.
gr. auch — für sp.
gr. spielend: —)

I. Verschiedenes.
a) Angelegenheit u.ä. 1.
auch geschäftliche Angelegenheit 2;
auch die jemdn. betreffenden Angelegenheiten (mit Suffix der Person) 3.
Auch Gegenstand, „Punkt" in einem Buche 4.
b) Wesen, Charakter einer Person (mit Suffix oder Genetiv).
Sowohl allgemein 5 als auch besonders das gute 6 oder böse 7 Wesen jemds. (ohne attributiven Zusatz)
c) der Zustand einer Sache 8.

II. häufige Verbindungen mit Verben 9:
a) in Fällen wie:
etwas Gutes oder Böses tun.
b) in Fällen wie:
nicht war er zu tadeln o.ä.
Siehe bei den versch. Verben (bes. bei ṯzw.s, wḥj, mnj, ḫpr.).

III. mit attributivem Adjektiv:
gutes 10 (böses 11) sp = Gutes, gute Tat, Böses;
gute 12 oder böse 13 Art jemds. (mit Suffix oder Genetiv bei sp.).

IV. einem Adjektiv u.ä. zur Bestimmung beigefügt: von guter Art 14; von bösem Wesen 15.

V. — mit folg. Infinitiv oder Abstraktum:
a) allgemein wie in:
eine ...... Tat tun 16.
b) besonders in Ausdrücken 17 wie:
Gelehrsamkeit 18.
gute Werke (auch im Plural) 19.

VI. von Krankheiten und Vorgängen im Körper 20, z.B.:
Harnentleerung (Lit. M.R., bildlich) 21.

VII. in Namen von Göttern 1, wie z. B.:

B. „Mal" (ohne Zahlwort).

in Ausdrücken 2 wie:

ein anderes Mal 3. vgl. Kopt. ⲛ̄ⲕⲉⲥⲟⲡ.

jedesmal 4.

wiederum 5.

vielmals 6.

unendlich oft 7.

C. „Mal" mit Kardinalzahl.

I. Verschiedenes:

zweimal, dreimal u.s.w. 8. — u.s.w. — u.s.w.

auch: „dreimal des Tages" = dreimal täglich 9.

„viermal zu rezitiren" u.s.w. 10.

II. mit Präpositionen 11 vor sp, besonders in den Verbindungen:

a) mit einem mal 12, einstimmig 13; zugleich 14, zusammen 15, in einem Augenblick 16, u.ä. — u.ä.

b) Gr. mit τρις wiedergegeben 17.

III. in Rechnungsausdrücken bei der Multiplikation 18, z. B.: — neben … auch …

d.h. 20 mal 5.

mit 12 multiplizieren.

IV. als Qualitätsangabe des Goldes: Gold zweiter (dritter) Qualität 19.

V. „zweimal" als Lesezeichen 1, besonders:

a) bei Interjektionen 2: ach, ach!

b) in Anreden 3:

c) in Zurufen 4 wie:

d) bei Imperativen 5:

e) bei Adjektiven u.ä. 6:

f) bei Doppelung zum Ausdruck für jeder einzelne 7, z. B.: „jeder einzelne", „Generation und Generation".

g) in Fällen 8 wie: mein Abscheu ist was mein Abscheu ist (u.ä.).

h) in reduplicirten Wörtern 9 wie z. B. nšnš, škšk:

i) mehrfach 10 gesetzt zur Andeutung häufiger Wiederholung: — u.ä.

VI. in Jahresdaten: siehe bei ḥ3.t-sp — u.ä. sp.

Kopt. S ⲧⲥⲡ-: B ⲁⲥⲫ-

VII. Nä. in dem Ausdruck: „das so und so vielte Mal" (eigtl.: das Mal das X [vollmacht]) 11. — X.

D. „Mal" mit Ordinalzahl.

Die Ordinalzahl vor 12 (alt) oder, gewöhnlich, nach 13 sp: „zum drittenmal"

auch in der Verbindung: im Sinne von Böses, Missetat, Unrecht 14. — u.ä.

Häufig in Verbindung mit tpj „das erste Mal, zum erstenmal" 15 und besonders:

I mit Bezug auf die ḥb-sd-Feier 16, z. B.: — D.18 auch nur — u.ä.

II. das erste Mal = die Urzeit 1. u.ä.

Besonders:

a) als genetivischer Zusatz (Art, Gestalt u.ä. der Urzeit) 2, z.B.:

b) in den Ausdrücken:

am Anbeginn entstanden 3:

in der Urzeit 4:

seit Anbeginn 5:

wie zuerst 6:

E. Verschiedenes.

Insbesondere 7:

I. in dem Ausdruck: zusammen 8, auf ein Mal 9. Seit Pyr. Kopt. ⲛⲥⲟⲡ.

II. in dem Ausdruck:
a) zumal, zusammen 10. M.R.
b) seit N.R. für m sp 11.

III. in dem Ausdruck: „vielleicht" (vor bescheidenen Vorschlägen) 12.

sp — als Adverb, bes. in:

I. wenn einmal 13:

II. niemals (urspr. wohl: nicht gab es den Fall dass......) mit folg. sdm.f 14.

III. A.R. das was niemals......15.

IV. Nä. ausserdem ? insgesamt ? (in Aufrechnungen) 16.

sp — belegt Med., D.18 (Zaub.).

I. Heilmittel, Mittel. Selten im Singular 17, bes. im Plural, mit folg. n der Wirkung des Mittels 18 oder der Krankheit 19.

mit : Mittel bereiten (mit n: für den Kranken 1, mit r: gegen das Leiden 2).
Auch in den Verbindungen:
„...... Mittel" 3.
„Kühlmittel" 4.

II. Ungewöhnlich auch von einem Zauberspruch gegen Krankheit 5.

sp.w — belegt Med. als eine bestimmte Krankheit ? 6.

spj — (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲥⲉⲉⲡⲉ : B. ⲥⲉⲡⲓ : A. ⲥⲉⲡⲉ : F. ⲥⲏⲏⲡⲓ
auch m selten , — auch -Formen

übrig bleiben, übrig lassen.

I. intransitiv: übrig bleiben u.ä.
a) von Personen 7.
auch mit m: in einem Lande (nach dessen Vernichtung) 8.
Auch in dem Ausdruck: nicht einer davon blieb übrig 9. u.ä.
Auch von rdj abhängig: jem. am Leben lassen 10.
b) von Sachen u.ä. 11.
auch von Krankheitsstoffen, die in einem Geschwür zurückbleiben 12.
c) ein Rest (sp) bleibt übrig 13. Sp.
d) auch von dem Lande, das den Bösewichtern (mit n) überlassen ist 14. Lit. M.R.

II. transitiv (Pyr., Gr.) übrig lassen 15.

sp — belegt seit Pyr. seit D.18 meist spj. — D18 *D19; gr

der Rest. — seit amarna

I. Verschiedenes 16, bes. — Det. m , *D19 X
a) Rest der Feinde 17.
auch in dem Ausdruck: im Sinne von „bis auf den letzten Rest" 18.

b) in Ausdrücken für: es gibt keinen Rest, es bleibt nichts übrig 1.
c) mit Genetiv: Rest jemds. = was jem. übrig lässt 2.
mit m: Rest von ...... 3.
d) in der Verbindung: Holzabfall, Holzstücke ? 4.

II. Bes. Rest von Speisen — auch Det.
a) mit Suffix oder Genetiv: jemds. Rest = das was jem. vom Essen übrig lässt 5.
b) in den Ausdrücken:
was beim Opferdienst (eines Gottes) übrig bleibt 6. — u. ä.
— u. ä.
was auf dem Altar übrig bleibt 7. — u. ä.

spj.t — belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel t^3.
der Rest. — seit D19 gern
I. Verschiedenes 8, bes.: — D22
a) Rest in Rechnungen 9
b) Rest der Feinde 10.
c) in Ausdrücken für: es gibt keinen Rest, es bleibt nichts übrig 11.
d) auch im Sinne von: das Weitere, das Andere 12.
II. Rest von Speisen, in Ausdrücken wie:
das Übriggebliebene des Altars 13. — u. ä.
was beim Opferdienst übrig bleibt 14. — u. ä.
was der Gott übrig lässt 15. — u. ä.

sp — belegt D.22.
eine Ortsbezeichnung 16.

sp — belegt Med. als Krankheitserreger. — Plur.
Unter Andern 17 in Finger und Zehe 18.

sp — belegt Pyr.
vom Ergreifen (zu gleicher Zeit ?) des Hintertaus des Schiffes (vorher: ssp des Vordertaus durch eine andere Person) 19.

sp — belegt Nä. (Zaub.) in: als Name eines Gottes 1.
Var.

sp — belegt D.22.
Viell. für sp-bin.nw Böses 2.

sp — siehe bei sp^3, spj.

sp^3 — belegt Pyr. in: Eigenschaft des Gesichts 3.

sp^3 — der Tausendfuss ? 4.
Nur belegt in: (parallel ...) 5
und in den Schreibungen der folg. Wörter.

sp^3 — belegt seit Pyr.
Name eines Gottes (eigtl. der Tausendfuss ?) 6. — saït.
seit D19 ... gr.
Det. a bis D.19 ..., ... u. ä.
später ...; dazu auch ...

sp^3 — belegt seit Pyr.
I. Pyr., A.R., N.R. — auch
Art Tragsessel 7.
Bes. auch der altertümliche oberägyptische Tragsessel des Königs (Gegs. wts) 8.
auch
II. Gr. Treppe 9.

sp^3 — siehe bei sp^3.

sp^3 — belegt Med. als Verbum:
von den Eingeweiden nach dem Essen 10.

spj — belegt Gr.
bei den Osirismysterien als Zubehör zu der aus Gerste und Sand gekneteten Osirisfigur 11. — u. ä.

spj.t — siehe bei śpj.t.

spp — belegt Med.
Substantiv mit n des Genetivs eines Stoffes u.ä. (in medizinischen Vorschriften) 1.

sppj — belegt Nä. (D.21).
Rest 2.
vgl. spj „übrig bleiben".

sps — siehe bei śpś.

spsp — siehe bei śpśp.

sf — belegt seit M.R.
Zumeist mit ꜣ geschrieben:
vgl. sfn.
sanftmütig sein, milde (Gegs. nḫt, ḳnd) 3.
auch in: als Zuruf an den Hirten, der die Kuh entbindet 4.

sf — belegt M.R., Königsgr., Nä., Gr.
Messer aus Feuerstein 5 und als Waffe der Götter 6.
vgl. das folg. Wort sowie sfṯ.
m ... *D19/20 ... m ... u.ä. gr.

sf.t — belegt seit D.18
Nä. mit Artikel ṯꜣ 7.
Kopt. s.a. CHqE : s.f. CHqI.
masc. Messer, fem. Schwert.
vgl. arab. سيف griech. ξίφος?
gr ... u.ä. *D19/20 auch
Schwert (aus Metall) 8;
auch: Messer 9.
auch in der Verbindung: ob: Messer aus Schilf? (im Märchen) 10.

sf — belegt seit A.R.
etw. abschneiden 11;
ein Tier schlachten und zerlegen 12.
Viell. nur ungenau statt sfṯ.
a ... m ...

sf.t — belegt A.R.
ob ein Getränk? 1.
oder für ṯꜣ-sjf Art Brot?

sfꜣ — siehe bei śfꜣ.

sfn — belegt seit M.R.
vgl. sf.
seit m auch ... u.ä.

I. sanftmütig, milde sein 2.
auch mit n: zu jem. milde sein 3, mit ḥr: wegen etw. milde sein 4.
Gern negiert: nicht milde sein 5.
m auch ... u.ä. D18 ...

II. Gr. froh sein, sich freuen 6.
auch vom Herzen 7, vom Gesicht 8.
gr auch ...

III. Gr. froh machen, erfreuen 9.
auch: das Herz froh machen 10.
auch mit m: mit ...... erfreuen 11.

sfn — belegt Lit. M.R.
die Sanftmut, das Mildesein 12.

sfnwj — belegt D.21 (Hymnus)
der Milde (als Götterbeiwort) 13.

sfsf — belegt Sargt. in:
böses Gemetzel? 14.

sfsf — siehe bei śfśf.

sfṯ — belegt seit A.R.
schlachten o.ä.
a ... seit m auch ...
gr auch ... u.ä.
Det. ..., seit *m auch ...

I. Tiere schlachten und zerlegen.
a) in den Beischriften zu den Schlachtszenen 15.
auch als Zuruf: schlachte! 16.
b) ausserhalb dieses Gebrauchs 17.
auch vom Schlachten von Vögeln 18.
auch mit m 19 oder ḥr 20 des Ortes, wo geschlachtet wird.
auch mit m des Geschlachteten: von etw. schlachten? 21.
c) auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 22; auch mit m: mit dem Messer 23.

II. Vereinzelt seit N.R. auch vom Töten der Feinde im Kampf (auch mit m: mit dem Schwert) 24.

sfṯ — belegt seit M.R. der Schlächter 1. Auch als Berufsbez. vor dem Namen 2.
auch u.ä. — auch u.ä.

sfṯjw — belegt Königsgr. als Art Götter 3.

sfṯ — D.18. die Schlachtung 4.

sfṯ.t — belegt M.R. Schlachtopfer 5.

sfṯ.w — belegt Med.
I. in der Verbindung: als Name eines Heilmittels (mit dem Umschläge gemacht werden): „Messer (? Schnitte ?) des Arztes"? 6.
II. in der Verbindung: als Krankheitserscheinung auf (ḥr) der Vulva: Entzündungsstiche o.ä.? 7.

sfṯ — siehe bei sfṯ.

smj.t — belegt seit Pyr. Zumeist nur geschrieben; N.R. auch
a, m, D.18 vereinzelt: gewöhnlich: seit D18 auch; amarna auch:

Vgl. auch das hinter ḫꜣs.t aufgenommene geschriebene Wort, das in der Bedeutung „Wüste" z.T. auch smj.t gelesen werden könnte, mit dem es zuweilen 8 wechselt.

Wüste (bes. vom Wüstenrande); Begräbnisstätte.

A. Wüste; auch Fremdland ? 9. alt und selten belegt.

I. als Herkunftsort des Wildes 10; der Metalle ? 11.

II. in Titeln von Beamten der an Ägypten angrenzenden Wüstengebiete:
a) Vorsteher der Wüsten. Auch: V. der östlichen (westlichen) Wüsten 12.
b) Distriktschef der Wüste (zugleich Jägermeister) 13.

B. Begräbnisstätte. die gewöhnliche Bedeutung.

I. ausserhalb der Verbindung unter II
Besonders:
a) begraben werden, ruhen in der Begräbnisstätte u.ä. 1.
b) als Familiengrab (M.R.): diese Begräbnisstätte (auch als Plural gedacht) = die hier Begrabenen 2.
die Begräbnisstätte des Hauses seines Vaters = die zusammen Bestatteten 3. — u.ä.
c) von Osiris, Hathor u.a. als Herrn (Herrin) der Begräbnisstätte 4.
d) in Titeln von Beamten wie 5: — u.ä.
e) personifiziert gedacht als Gottheit 6.
f) mit Zusätzen 7 wie: — u.ä.

II. in der Verbindung: — u.ä.
als Bez. der Nekropole.
Besonders:
a) begraben werden in ihr 8; zu ihr gelangen 9; in ihr weilen 10; u.ä. — auch geschrieben.
b) von Osiris, Anubis, Hathor u.ä. als Herren u. dgl. der westlichen Wüste 11.
c) personifiziert als Gottheit 12.

C. als Bereich der ersten Stunde im Pfortenbuch 13. Königsgr.

smj.t.t ? — belegt einmal D.11 in: „der seine Verstorbenen am Leben erhält" als Beiwort eines Mannes 14. Ob für: smj.t seiner Väter o.ä. ?

smꜣ — belegt seit Pyr. die Lunge 15 (das Zeichen 16 stellt die Lunge mit der Luftröhre dar).
Pyr. plur. — *D18 — gr.

wenden!

Gern neben anderen Eingeweiden wie Herz, Leber u.ä. 1.
Gr. auch von der „Lunge des Osiris" 2 als Erklärung des [hieroglyph] in der Schreibung von [hieroglyphs]

das Zeichen: [hieroglyph]

die alte Schr. mit [hieroglyph] beruht auf einer Verwechslung?

sm3 [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.
vereinigen; sich vereinigen mit; u.a.
Gewöhnlich mit direktem Objekt, auch mit m; Seltener auch mit anderen Präpositionen (vgl. im Folgenden).

a [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.
m [hieroglyphs], [hieroglyphs]
seit Pyr. [hieroglyph] D18 [hieroglyphs]
gr [hieroglyph]

A. zwei (mehrere) Dinge vereinigen.

I. zwei getrennte Dinge mit einander vereinigen.
a) die beiden Länder (die Anteile des Horus und Seth, Ober- und Unterägypten u.ä.) vereinigen 3.
D.19 einmal auch mit hnc 4.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck sm3-t3wj.
b) die Kronen vereinigen 5; z.T. auch: sie auf dem Haupt vereinigen 6.
c) Verschiedenes 7.

seit xm auch [hieroglyphs]
Det. seit m [hieroglyphs]
x D19/20 [hieroglyphs]
seit D19 auch [hieroglyph] = sm3

unter Anderm auch in:
von der Vereinigung des Himmels mit der Erde durch das Aufgehen der Sonne 8. Seit M.R.

[hieroglyphs]

II. Mehrere Dinge vereinigen 9, auch:
alle Länder unter den Sohlen des Königs (selten) 10.
Gr. besonders: Salben u.dgl. mischen mit anderen (mit hr 11, m 12, n 13; auch ohne Obj. 14).

III. in Ausdrücken wie:
„eine schöne Lebenszeit zusammen mit Gesundheit" und ähnlich sonst in vielen solchen Ausdrücken 15.
Seltener auch ohne m 16.

[hieroglyphs] u.ä.

IV. sm3 allein 17 oder in:
mit folg. Zahlangabe: „zusammen, insgesamt so und so viel" 18.
Seit M.R., vereinzelt auch mit n 19 oder m 20 der Zahl.

[hieroglyphs]

B. sich vereinigen mit......

Zumeist mit m, auch mit direktem Obj., auch mit n, mit hnc (seit Pyr.) und mit anderen Präpositionen 1.

Im Einzelnen besonders:

I. von Personen als Subjekt:
a) sich gesellen zu jem. 2;
auch: sich nicht zu den Bösen gesellen 3, auch vom Gott, der sich mit seinem Bilde (seiner Seele u.ä.) vereinigt 4.
Auch: einen Ort betreten 5. Gr.
b) sich etw. nehmen, Speisen erhalten u.ä. 6.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck sm3-iḫ.t.

II. von Nichtpersonen:
a) Wohlergehen (Kraft, Schrecken) teilen sich dem Leibe mit 7.
b) vom Auge, das sich wieder mit dem Körper vereint 8. Sp.
c) Kronen gesellen sich zu einander 9. Gr.

C. Verschiedenes.

unter Anderm 10:

I. sich einen guten Tag machen 11. N.R.

[hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. die Fähren vereinigen (mit n: für jem.) = sie ihm bereit machen 12.
Auch mit Weglassung der Fähre 13.

III. in der Verbindung:
Dämmerung, siehe bei kkw.

[hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

sm3-iww [hieroglyphs]

belegt Gr. als ein Priestertitel in Dendera 14.
Auch in der Form 15:
vgl. sm3-ḫprw.

[hieroglyphs] u.ä.
[hieroglyphs]

sm3-iḫ.t [hieroglyphs]

belegt seit Pyr.
Opfergaben erhalten 16.
Auch: Opfergaben vom Altar u.ä. erhalten 17.

[hieroglyphs] u.ä.

wenden!

Pyr. und später selten auch mit r 1:

smꜣ-ꜥ — belegt M.R. mit etwas (m) jemandem (n) eine Darbietung machen 2.

smꜣ.t-ꜥ — belegt D.18. Art Gebäck 3.

smꜣ-bḥd.t — Name des Gaus XVII von Unterägypten (Diospolis) 4. — gr. auch

smꜣ-mꜣꜥ.t — belegt Gr. als Name eines Gottes 5; bes. vom König als Sohn desselben 6. — u.ä.

smꜣ-mnw — belegt Gr. Bez. der Überschwemmung 7

smꜣ-rꜣ — belegt Gr. in: ein Gewässer im Gau XVII von Unterägypten (Diospolis) 8

smꜣ-ḫpr.w — belegt Gr. in dem Priestertitel 9: vgl. smꜣ-ỉnw.

smꜣ-tꜣ — belegt seit Pyr.

A. Verschiedenes.

I. eigtl. das ganze Land vereinigen 10. Pyr.; Gr.

II. landen (mit r: an einer Stelle) 11. A.R.; M.R. — auch mit det.
A.R. auch mit m der Person: den Schiffslosen an Land bringen 12.
Pyr. auch in: Landestelle 13.

III. Lit. M.R. in: Bez. eines Uferweges 14.

B. begraben; begraben werden. Seit A.R. — u.s.w.
Kopt. A ⲧⲱⲙⲥ; B ⲑⲱⲙⲥ? — determ. *m — seit *D19 — a mit
anscheinend früh zu einem Wort geworden (seit Lit. M.R. als solches determ.) 15.

I. bestattet werden (eigtl. sich mit der Erde vereinigen).
a) allein seit A.R. als Wunsch für den Toten: möge er begraben werden (neben: möge er den Himmel befahren u.ä.) 1. — u.ä.
b) mit r 2, m 3, ḥr 4 des Ortes, wo begraben wird, z.B.:

II. begraben (mit m des Bestatteten) 5. Lit. M.R.; D.18.

III. Verschiedenes 6.
Bes. in Ausdrücken wie:
a) Tag 7 (Nacht 8) des Begrabens.
b) mit n des Bestatteten (Sp.; Gr.) 9.
c) in der Verbindung: ein Begräbnis bereiten 10 (auch mit n des Begrabenen 11). Seit N.R. — u.ä.

smꜣ-tꜣwj — belegt seit Pyr. — seit a auch
I. die beiden Länder vereinigen, als Ceremonie beim Regierungsantritt u.ä. 12. — seit D19 auch
Gr. auch oft vom König auf Horus übertragen 13. — gr. u.ä.
A.R. auch in: als Bez. des ersten Regierungsjahres 14.
II. seit D.18, bes. Gr. als Gottesname 15. griech. Σομτους u.ä. Σομθευς u.ä.
III. Gr. als Priestertitel 16.

smꜣj — belegt seit M.R. Genosse (neben Freund u.ä.) 17 — m auch
Oft mit n und folg. Genetiv: Genosse des...... 18, — Plur. m u.ä.
besonders:
a) „Genosse der Herrin des Fanges" als Beiwort des Mannes bei der Jagd im Sumpf 19.
b) „Genosse des H." als Beiwort des Toten 20

wenden!

c) „S. des Gottesleibes" als Beiwort eines Beamten, der den König schmückt 1.
d) „S. des Festtages" (neben: Geliebt von der Myrrhe) 2.
Auch mit m statt n (M.R.) 3.

sm3w.t — belegt A.R., D.18, Sp.
Genossin.
a) A.R., D.18 von der Königin als „Genossin des nbtj 4, S. des Horus" 5.
b) D.25 vom Gotteweib 6:

sm3j — belegt Nä. (Zaub.); Sp. u. Gr.
Genossen u. ä.
I. als Plural: die Genossen jemds., seine Bundesgenossen 7.
Nä. (Zaub.); Gr.
II. Oft Sp. und Gr. von den Bundesgenossen des Seth (des Apophis u. ä.) als Feinde der Götter 8. — auch … u. ä.
auch von den Bundesgenossen der Feinde des Königs 9. — auch … u. ä.
Vielleicht nur Schr. ohne ⌂ des folg. Kollektivums ?

sm3j.t — belegt M.R. – Ende N.R.
Genossenschaft, Trupp u. ä. 10. — auch …
Bez. im üblen Sinn: Bande (von Räubern u. ä.) 11. — *D18 auch ohne ⌂:
Oft von der Bande des Seth, seinen Bundesgenossen 12.

sm3w.tjw — belegt M.R.
die Verbündeten jemds. 13.

sm3w.tj — belegt Gr. in:
als Bez. des Königs 14.

sm3w — belegt Nä.
Vereinigung u. ä.
I. in dem Ausdruck: sich vereinigen (von den Truppen der Feinde) 15.
II. in dem Ausdruck: als Bez. für eine bestimmte Art Bronze.
als Zusatz 16 zu … oder allein 17 wie ein Wort für Metall. — u. ä.

sm3 — belegt Sp. u. Gr. in den Titeln:
1.
2.
3.

sm3j.t — belegt A.R. – M.R. in den Titeln oder Ämtern 4:

sm3 — belegt Med. und Gr.
Scheitel ? 5.
ob identisch mit sm3 ?
auch in der Verbindung 6: … u. ä.

sm3j — belegt D.18 (Zaub.) in einer Aufzählung der Körperteile 7 (zwischen Scheitel, Hinterkopf, Stirn und Augenbrauen, Auge, Nase).

sm3 — belegt Sp. u. Gr.
begatten (mit m) 8.

sm3.tj — belegt Med. u. Gr.
Bez. der Hoden eines Esels 9 und des Seth 10.

sm3 — belegt Gr. als Name eines Schutzgottes des Osiris 11.

sm3 — belegt Gr.
Gestalt, Bild o. ä. 12.

sm3.t — belegt Nä.; Gr.
eine Göttin 13.

sm3 — belegt M.R.
eine Ortsbezeichnung 14.

sm3.t — belegt Gr. in:
als eine Station der Prozession des Horus von Edfu ? 15.
vgl. sm3-bḥd.t ?

sm3.t — belegt Gr. als Bez. des Osirisgrabes 16.
Ob smj.t gemeint ist ?, vgl. dessen Schr. …

sm3 — belegt Sp. Jubel, Freude o.ä. 1.

sm3.w — belegt seit M.R. die Zweige der Bäume. allein 2 oder mit Genetiv des bestimmten Baumes 3. Bes. vom Sitzen unter den Zweigen u.ä. 4, auch auf ihm (von der Seele als Vogel) 5.

sm3wj — belegt Sp. und oft Gr. Finsternis, Dunkelheit 6. Bes. auch vom Zustand der Welt vor der Schöpfung 7. vgl. kkw-sm3, von dem dieses Wort eine jüngere Neubildung sein mag.

sm3w — N.R. ein Kleidungsstück 8.

sm3.t-ꜥ3.t — D.18. Art Gewebe 9.

sm3.t — belegt Gr. Art Thron auf dem der König sitzt 10 oder steht 11. Bes. mit Bezug auf die Vereinigung der beiden Länder unter (hr) dem s.-Thron 12. — auch

sm3 — belegt Gr. Altar 13.

sm3 — belegt Sp. Bett 14.

sm3.tj — belegt D.18 in: als Teil der Nekropole von Memphis 15. vgl. smj.t.

sm3.tj — belegt Totb. in: eine Ortsbezeichnung im Jenseits 16.

sm3.tj — belegt Sp. u. Gr. Weg, Strasse 17. Bes. mit Suffix oder Genetiv: jemds. Weg bereiten, reinigen u.ä. 18. auch mit r: der Weg nach ...... 19; und ähnlich. — u.ä.

smn — belegt einmal Pyr. als Reinigungsmittel 1. vgl. hsmn.

smn — belegt Pyr. als Verbum. a) jemanden weilen lassen unter Personen (m)? 2. b) sich verweilen (mit reflexivem Pronomen)? 3.

N.B! Von diesem Verbum hat das Schriftzeichen den Lautwert smn, noch später mn erhalten.

smn — belegt Pyr. 4 in: vgl. das vorstehende Verbum.

smn — belegt Pyr. (und später) Ausruf? Anrede? wie eine Partikel gebraucht im Reinigungsritual. Teils am Anfang des Satzes wie ein Ausruf 5, teils am Ende wie ein Adverbium 6. vgl. mjn „heute" und semit. יוֹם, زَمَن.

smnnw — belegt Pyr. Name eines Gottes 7. vgl. hsmnw?

smr — siehe bei šmr.

smr — siehe bei šmr.

smsm — siehe bei šmšm.

smtj — schminken, Schminke siehe bei šdm.

smd — siehe bei šdm.

sn.t — belegt seit A.R. das Brettspiel 8. — seit auch ; Sp. auch

sn.w — „Kuchen": Das aus der Verwendung des Zeichens für sn zu erschliessende Wort ist wegen der älteren Schreibungen mit š und mit der Nase bei šn.w aufgenommen.

sn — belegt seit Pyr. — seit Pyr. … seit m …

Seit dem M.R. überwiegt die Schreibung …, die wie sš aussieht und zu dem Ptolem. sicher sš zu lesenden Wort hinüberführt, das bei sš aufgenommen ist.

Seltener auch Pyr. Königsgr. … Pyr. … m …

öffnen. — Det. … seit m auch … ; m auch … ×…, …

I. eine Tür öffnen.
a) Res. in der Verbindung: … u.ä. die Türflügel öffnen 1 (mit n: für jem. 2).
b) seit Totb. auch mit sbꜣ, sbḫ.t und anderen Wörtern für „Tür" 3.

II. die Riegel öffnen 4.
auch: die Riegel öffnen sich von selbst 5.

III. einen Raum, ein Gebäude öffnen 6.
auch: ein Raum wird geöffnet, steht offen 7.

IV. einen Weg eröffnen 8
auch mit Genetiv bei Weg: nach einem Lande 9.

V. Kinnbacken, Augen u.ä. öffnen 10.

VI. Verschiedenes. Unter Anderm 11 auch:
a) ein Gewässer erschliessen 12.
b) die Erde auftun (neben: den Himmel öffnen, wn) 13.

snj — (III. inf.) belegt seit Pyr. — Pyr. … seit D18 auch …

Seit M.R. auch …, ×… geschrieben, das Gr. sicher sš gelesen ist (vgl. bei sš) das aber nicht klar auszusondern ist, da es in denselben Formeln mit … u.ä. wechselt. — seit m … auch …; seit m …, ×…; D19 … ×… *m …

Kopt. S. CINE : B. CINI.

vorbeigehen u.ä. — *D19/22 … u.ä.

A. ohne Objekt oder Präposition.

I. vorbeigehen von Personen 14.

auch vom Marschieren u.ä. der Soldaten 1.

II. vorübergehen, dahingehen.
a) von den Menschengeschlechtern 2.
b) Sp. u. Gr. von der Zeit 3.
Auch mit dem Zusatz: Nachdem Tage „über Diesem" dahingegangen waren 4. — …

III. von … abhängig: vorbeigehen lassen u.ä. 5.

IV. Verschiedenes 6, unter Anderm:
a) Gr. in der Verbindung: „mit der Linken ……" (von Horus im Kampf, neben: mit der Rechten werfen) 7. — …
b) vom Wehen des Windes 8. Gr.
c) in Diagnosen 9. Med.

B. mit direktem Objekt.

I. vorbeigehen an……, etw. passieren:
a) an einer Person vorbeigehen 10.
b) an einem Ort vorbeikommen 11
c) böse Erlebnisse überstehen 12.

II. über einen bestimmten Punkt hinausgehen, ihn überschreiten:
a) eine Grenze, eine Mauer 13;
auch vom Passieren der ägyptischen Grenzfestungen 14;
auch mit Weglassung des Objekts 15.
b) über ein bestimmtes Land hinausfahren 16.

III. übertreffen was Andere gemacht haben 17.

IV. einen Rat nicht befolgen 18

V. über das erlaubte Mass hinausgehen (von der Rede) 19. — …

VI. in der Verbindung: — …
a) verbal: eine Krankheit durchmachen 20. Sp.
b) substantivisch: von einem Lande 21 (einem Bauwerk 22) das sich in „leidendem Zustand, im Elend, im Verfall" befindet. — Sp. … m, … m.
Res. mit m davor. — … m.

VII. Verschiedenes 23.

C mit Präpositionen.

mit I. bei einer Person vorbeigehen 1; zu jem. herankommen 2. auch in einer neuägyptischen Briefformel: „jede Gottheit bei der ich vorbeikomme (auf der Reise) gebe Dir Gunst" 3.

II. an einem Ort, Gebäude vorbeigehen 4. z.T. wie swꜣ gebraucht.

III. Gesprochenes passiert die Lippen 5, die Ohren 6.

mit I. vorbeigehen an...... 7.

II. sich nicht kümmern um Befohlenes u.ä. 8.

III. nach einem Ort gehen 9.

mit I. an Bösem vorbeigehen, es meiden 10. Nä. (Zaub.).

II. Gr. an einem Ort gehen 11. aus einem Ort kommen 12.

mit die beiden Länder durchziehen 13.

belegt D.22. die Dahingegangenen (im Gegs. zu den kommenden Geschlechtern) 14.

sn belegt seit M.R. herankommen an, nacheifern (mit) u.ä.

m , seit D18 m auch , Det. seit D18 gr. oft nur ,

Identisch mit dem vorstehenden Wort.

I. herankommen an, nacheifern (den Vorfahren 15, dem was ein Anderer getan hat 16). M.R.; D.18.

II. ähnlich sein Gr.
a) von Personen: einem Gott u.ä. ähnlich sein 17.
b) von Bauwerken: dem Himmel u.ä. gleichend. 18.
c) der Anblick eines Tempels ähnelt dem Himmel u. dgl. 19.
d) Kraft, (Jahre) des Königs ähneln denen des Horus 20.

III. den Gesetzen nachleben 1. D.18.

IV. was sich gehört für etw. 2. Gr.

sn.t belegt seit M.R. in dem Ausdruck: in der Art von......, nach Art von......, wie...... (eine Person 3, Himmel 4, Horizont 5; u.ä. 6).

.... seit D19 oft nur u.ä. D22 auch m u.ä.

Bes. auch in der Verbindung: wie es geschrieben ist 7; gemäss der Vorlage 8.

sn.tj belegt D.18.
I. Abbild 9.
II. im gleichen Zustand sein u.ä. (mm unter Personen 10; mjtt wie jem. 11).

sn belegt Pyr., N.R., Gr. seine Gestalt (ḳj 12, gewöhnlich ỉnw 13) unkenntlich machen o.ä. Auch mit r: vor den Feinden

Pyr. m gr

sn belegt Gr. reinigen (das Heiligtum von Unreinem, mit)14.

sn belegt Gr. (ein Fest) verschieben 15.

sn (Infinitiv weiblich) 16. belegt seit Pyr. vgl. dn.

a , seit m u.ä. , u.ä. *sp gr

I. gewöhnlich: die Köpfe abschneiden (einem Tier 17; den Feinden 18, u.ä.). auch: die Nacken (wsr.t) abschneiden 19.

II. ungewöhnlich:
a) die Eingeweide zerschneiden 20. Königsgr.
b) die Feinde töten 21. Gr.

sn — belegt Sp., Gr. in: ohne Ausnahme, ohne Auslassung o.ä. 1. — u.ä.

sn — belegt N.R. Opfertafel ? 2.

sn — belegt Gr. die Pflugschar 3. Kopt. S. CINE : B. CHINI.

sn.t — belegt Totb. Substantiv 4. — var.

sn.t — belegt Lit. M.R., Sp. als Erzeugnis des Wadi Natrun (als ... erklärt) 5. — Sp.

sn.t — siehe bei snsn.t.

sn.t — siehe bei snsn.t.

snj.t — siehe bei šntj.

snw — siehe bei swnw.

snw — als Weinbezeichnung siehe bei šnw.

snw.t.t — siehe bei šnw.t.t.

snb — belegt seit Pyr. Mauerzinne (auch eines Gebäudes u.ä.) 6. — m ..., Gr. ..., ... Det. ... seit m ... Sp. auch ...

snb.t — belegt Pyr., M.R. Mauer, Stützmauer (besonders auch beim Himmel) 7. — m ... Det. ..., ..., m ..., ...

snb — belegt seit Pyr. etw. umstürzen (Mauern, Grenzsteine u.ä.) 8. Gr. auch: die Bösen vernichten 9. — ..., Gr. ..., ... Det. Pyr. ... m ... Gr. ...

snb.t — belegt seit Pyr. Flasche, Krug (aus Stein 10 oder Metall 11). — Bes. auch von den einzelnen Flaschen 12 des Flaschengestells .... — seit m auch ..., Gr. ... u.ä. Det. ..., ..., ... u.ä.

snb3 — belegt Pyr. als Verbum (parallel zu: fallen) 1.

snp — die so geschriebenen Wörter siehe bei šnp.

snf — belegt seit Pyr. Kopt. S.B. CNOQ : A.F. CNAQ. das Blut. — ... seit D.18 selten ...

Gewöhnlich als Singular; seit Med. auch als Plural 2; (Nä. mit plural. Artikel 3). — Det. ..., ...

I. Blut des Menschen, besonders:
a) allgemein 4 und in der Medizin 5. — seit m ..., ...
auch als Krankheitserscheinung oder Ursache 6. — auch ...
auch in Namen von Krankheiten 7 wie: ...
auch in dem Ausdruck: bluten 8. — ...
b) vom Blut der Feinde (es vergiessen u.s.w.) 9.
auch: von ihrem Blut trinken u.s.w. (von Dämonen u.ä.) 10.
c) vom Blut des Osiris 11, und der Isis 12.

II. Blut von Tieren (Säugetieren, Vögeln, Eidechsen u.ä.) 13.
auch offizinell verwendet 14.

snf — als Verbum.
I. Med. bluten 15.
II. Gr. in der Verbindung: mit blutigen Augen d.h. wutgeröteten A. 16. — ...

snm — die so geschriebenen Wörter siehe bei šnm.

snn — vorübergehen, siehe bei sn.

snn — belegt N.R. ein militärisches Amt oder ein Titel (neben: Standartenträger u.ä.) sowohl beim Fussvolk 17 wie bei den Wagenkämpfern 18. Auch: s. des Königs u.ä. 19. — ..., ..., ..., ... u.ä.

snn — belegt seit M.R. Aktenstück; Buch.

I. Aktenstück, Verzeichnis u.ä. 1.
a) mit genetivischem Zusatz: Bericht über ...... (die Ernte, Lieferungen u.ä.) 2.
b) ohne solchen Zusatz 3. Auch mit m davor: als Aktenstück, aktenmässig (mit ..., ... u.ä.) 4.

II. Auch von Büchern (selten) 5.

n neben ... auch ...
seit D18 ... D19 ...
gr. ...
Det. ... gr ...

snn — belegt seit Lit. M.R. Bild, Ebenbild u.ä.

A. Statue, Bildwerk.

I. Statue eines Privaten (immer Knieender oder Hocker) 6. D.18–Sp.

II. Figur, Bild eines Gottes als Rundbild 7 und als Relief oder Zeichnung 8. Seit D.18, oft Gr.

B. übertragen: Ebenbild, Abbild.

I. vom König als Abbild des Gottes 9. Vereinzelt N.R., oft Gr. Auch als „lebendes" Abbild eines Gottes, als dessen Abbild „auf Erden" u.ä. 10.

II. von einem Gott als Abbild, lebendes Abbild eines anderen Gottes, (z.B.: Horus als lebendes Bild des Re u.ä.) 11. Gr.

III. Verschiedenes 12, bes.:
a) von den Menschen als den Abbildern des Schöpfers auf Erden („die aus seinem Leibe hervorgekommen sind") 13. Lit. M.R.
b) als Zusatz zu twt „Statue" 14, ꜥḥꜥw „Denkstein" 15, die das Bild des Toten der Nachwelt überliefern. D.18
c) N.R. in dem Titel eines Priesters von Memphis („geliebtes Bild des Ptah" o.ä.) 16.
d) Gr. von der Figur der Wahrheit als Abbild der Hathor 17.

..., ..., ... seit ...
gr. nn auch ..., ..., ...
mit ... seit D18
Det. ... Sp ..., ...

snn — belegt D.20. Salbgefäss in Gestalt des knieend opfernden Königs 18.

snnj — belegt Lit. M.R., Totb. seelisch leiden, trübe gestimmt sein 1. vgl. swn.

snnj — belegt Sp., Gr. Unglück 2. Auch: Schmutz (von dem man den Tempel reinigt) 3.
..., ...

snn.w — belegt D.22 in: kaufen, an sich bringen 4. vgl. swn.t „Preis".

snḥ — binden u.s.w., siehe bei śnḥ.

snḥ.t — belegt A.R. Bohrer zum Ausbohren von Steingefässen 5.

snḥm — belegt seit Pyr. Seit N.R. geschrieben, als enthielte es sꜣ „Sohn": „Sohn des Raubens". vgl. Kopt. ⲥⲁⲛⲛⲉϩ. hebr. סָלְעָם ?

Pyr. ... *D18 ...
D19 ... u.ä. ...
Det. ... n auch ...

die Heuschrecke.

I. als wirkliches Tier 6. Nä. auch mit Artikel pꜣ: der Heuschreckenschwarm 7.

II. in Vergleichen 8 als Bild der Menge und der Verächtlichkeit.

snẖ.t — siehe bei śnẖ.t.

sns — siehe bei śns.

snsn.t — belegt Pyr. Feuersbrunst 9.
..., ...

snš — siehe bei sn.

snk — dunkel u.s.w., siehe bei śnk. N.B! nicht zu verwechseln mit dem Folgenden:

snk.tj — Späte irrige Schreibung für śtw.t „Strahlen" (falsche Umschreibung des hierat. Zeichens für ...) 10.

smk.t — belegt M.R.
schlechte Eigenschaft
(in: frei von smk.t) 1.
Vgl. den ähnlichen Gebrauch von snk.t „Dunkel". (Gr.).

smt̲ — belegt Pyr. in:
„alles Volk das rebellisch ist" o.ä. 2.

smt̲.w — belegt seit A.R.
die Rebellen o.ä.

I. von den Feinden des Königs 3; auch als allgemeine Bez. der feindlichen Nachbarvölker Ägyptens 4. — seit D18 … u.ä.; gr auch …

II. von den Feinden des Gottes und seines Heiligtums 5. — Det. … gr auch …

auch in der Verbindung:
(Braten aus) „den Herzen der Rebellen" als Bez. der Opferspeisen 6. Ritual N.R. — u.ä.

sr — belegt seit Pyr.
Pyr. auch sj. Seit Pap. N.R. auch sjw.
Kopt. S. ЄСООY : B. ЄСωОY : F.a. ЄСАY (wohl der alte Plural). — Pyr. …, seit m …; *D18 …

Schafbock, Widder. — seit *D19/20 auch …

I. eigentlich als Tier.
a) als Herdentier, dessen Fell verwendet wird 7.
auch Fett, Wolle u.ä. des Tiers in offizineller Verwendung 8. — spätzeitl. …, gr. auch …
b) als heiliges Tier im Gau von Cusae? 9. Gr. — Det. seit m …

II. als göttliches Wesen unbestimmter Art 10 (auch als: schwarzer Widder 11) und als Bez. des Sonnengottes 12, auch des Osiris? 13. — seit *m auch …

sr.t — belegt seit Pyr.
auch sj.t.
das Schaf. 14. — Pyr. …; m auch …, gr auch …; Det. m …

Bes. in den Namen von Dekansternbildern:

1. griech. Σρω — u.ä.

2. griech. Σισρω — u.ä.

3. — u.ä.

sr — belegt Pyr. im Dual:
Art Tor am Himmel 4.

sr.w — belegt Pyr. – Sait.
Weihrauchkörner o.ä. — a auch …
allein 5 oder in der Verbindung 6:

sr — in anderen als obigen Wörtern siehe bei s̀r.

srf — siehe bei s̀rf.

srm.t — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S. CAPM „Hefe" (masc.). — m auch …
ein Getränk: wohl Art Bier 7.
Gern neben ḥk.t „Bier" 8, auch mit Zusätzen 9 wie: „süsses s." „gebrautes s." u.ä. — *D18 auch: …; m auch …

auch offizinell verwendet, allein 10 oder in Verbindungen 11 wie: — … s.; … s. u.ä.

srm.t — Art Gewässer, siehe bei s̀rm.t.

srsr — siehe bei s̀rs̀r.

srk — siehe bei s̀rk.

sh3 — siehe bei s̀h3.

sḥ — belegt A.R.
über Stampfenden 1.
vgl. sḥm.
Die gleich aussehende Metallbezeichnung siehe bei ḥsmn.

sḥ.t — belegt A.R.
die Schafherde (welche die Saat eintritt) in dem Ausdruck 2:

sḥ — belegt seit Pyr.
Zelt; Halle; u.ä.

Pyr.-m … m auch …

I. Zelt aus Matten, auch aus Leinenstoff (Totb.) 3.
a) allgemein: ein Zelt flechten (sḫt) 4, aus Binsen flechten 5, im Zelt sitzen (und am Brett spielen) 6, u.ä.
b) Zelt bei den Begräbniszeremonien 7; Zelt zum Schlafen 8; u.ä.

Det. … m auch …
abk. seit Pyr.: …
seit D18 …, …
seit D18 auch …
ungewöhnlich: …

II. Halle u.ä.
a) Ratshalle 9; Halle der Dreissig 10.
b) Amtshalle (Rindersteueramt) 11.
c) Halle mit Bezug auf den König 12 oder den Gott 13.

III. von den einzelnen Räumen des Tempels (in Edfu und Dendera) 14; bes. von den kleineren Zimmern um das Allerheiligste 15.

IV. in dem Amt:
Leiter des Speisezeltes 16.
auch im Plural 17.
auch mit Zusätzen wie: Leiter des Speisezeltes des Königs 18 (des Sonnengottes 19).

… auch …
ungewöhnlich auch: m …

V. Gr. als Art Priester in Edfu 20.
vgl. dasselbe bei sḥ-nṯr.

VI. Sp. in der Verbindung: „Halle des Bettes" als Name eines Buches zum Schutz derselben 21.

sḥ-nṯr — belegt seit Pyr.
Gotteshalle.

a) …, … seit Pyr.
gr auch …, … u.ä.
b) …, … seit m
c) … u.ä. seit Pyr.
seit D19 auch mit …

I. mit Bezug auf Anubis:
die Halle, in der Anubis den Osiris reinigt 1 und balsamiert 2.
Besonders in der Verbindung ḫntj sḥ-nṯr als Beiwort des Anubis 3;
Gr. auch von Osiris 4.

II. allgemein: Tempel. Seit D.18.
Seit D.19 (auch als fem. 5) wohl oft nur andere Schreibung für ḥ.t nṯr.
a) Tempel bauen, in ihm opfern u.s.w. 6.
b) in Titeln 7 wie: … auch mit Gottesnamen …
c) Verschiedenes 8.

III. von einzelnen Räumen im Tempel 9. Gr.

IV. kleinere hölzerne Kapelle 10. A.R.; D.18.

V. Verschiedenes 11, bes.:
a) Gr. als Art Priester in Edfu und Dendera 12.
vgl. dasselbe bei sḥ.
b) A.R. in dem Titel 13: …

sḥ-nṯr — belegt Sargt. als Art Leinenstoff 14.

sḥ-nṯr — belegt D.18 als Name eines Instrumentes 15.

sḥ-nṯr? — belegt Pyr.
Personenbezeichnung (parallel: Götter) 16.

sḥ — belegt seit M.R.
Ratsversammlung; Ratschlag, Plan.

m …, … u.ä.
auch D11 …
sonst seit m abk.: …
m …, … D18 …
D19 … u.ä.

I. Ratsversammlung der Räte des Königs 17.
Meist mit m davor: in der Ratsversammlung, im Rat (sitzen, sprechen u.ä.) 18.

II. Ratschlag, Plan.
a) allgemein: ein Ratschlag ist gut, (bewährt sich u.ä.) 1; klugen Rates (von Personen) 2, u.ä. auch: ḥr sḫ n „auf den Rat von ....." 3. Lit. M.R.
b) in Ausdrücken für Rats pflegen, Rat suchen u.ä. 4.
c) auch im Sinne von: feindlicher Anschlag o.ä. 5. D.20; Sp.
d) Gr. in der Verbindung: vom Priester, der sich zum Rezitieren der heiligen Schriften anschickt 6.

sḫj — belegt seit M.R (D19, D20; m auch)
I. Ratgeber 7
II. klug, verständig 8, auch: im (m) Kampf 9.

sḫj.t — belegt M.R. Art Schiff 10.

sḫ-pw? — belegt Pyr. der Türhüter im Himmel 11.

sḫm — zerstampfen u.s.w. siehe bei sḫm.

sḫm.t — siehe bei ꜣsḫm

sḫsḫ — belegt Pyr. Art Vogel, in: Name eines Berges 12 vgl. šḫšḫ.

sḥ — (III. inf.) belegt seit Pyr. Kopt. *cωϣ in ρεϥϲεϣειωτ „Vatermörder". (seit m oft; seit Ende N.R. auch)

schlagen.

a. mit Objekt dessen, der geschlagen wird. (Det. a ..., ...)

I. eine Person schlagen (seit m ..., n ...)
a) Feinde im Kampf niederschlagen 13.
b) jem. zur Strafe schlagen 14.
c) ein Kind misshandeln 15. (n irrig auch ... u.ä. (wegen sḥ „taub").)
d) Verschiedenes 16, auch: jem. an den Kopf, ins Gesicht schlagen 17. Pyr.

II. ein Tier niederschlagen (auf der Jagd 1; beim Schlachten 2).

III. mit Objekt des Körperteils:
a) seine Arme schlagen für jem. (als Zeichen der Trauer) 3.
b) die Arme jemds. schlagen = sie wegstossen von etw. 4.
c) N.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: ihm wird ein Schenkel dargebracht 5.

IV. Gr. Sistrum, Trommel u.dgl. schlagen = sie spielen 6.

V. Verschiedenes 7, unter Anderm:
a) Feuersteinmesser schlagen = herstellen oder schärfen 8. M.R.
b) in Ausdrücken wie: für „Feuer anzünden" 9 N.R.

B. mit ...: schlagen mit......

I. mit einem Werkzeug (Peitsche, Holz u.ä.) schlagen 10.

II. mit den Armen schlagen = klagend mit ihnen durch die Luft fahren 11. Sp.

III. mit den Flügeln schlagen (von Gänsen) 12. Gr.

C. Verschiedenes 13.

sḥ.t — belegt seit Lit. M.R. (meist ... u.ä.; n auch ohne ...)
Kopt. ᔆcⲁϣ: ᴮϣⲁϣ: ᶠϣⲉϣ
Plur. ˢ ⲥⲏϣⲉ: ᴮ ϣⲏϣⲓ: ᵃ ⲥⲏϩⲉ.

der Schlag.

I. mit genetivischem Zusatz:
a) des Geräts u.ä. 14 (Stockschlag, Schwerthieb, Hörnerstoss u.ä.).
b) der Art des Schlages: spaltender u.ä. Schlag 15. auch mit ... einen ...... Schlag versetzen 16.

II. mit attributivem Adjektiv: böser (harter u.ä.) Schlag 1.
auch mit [Hieroglyphe]: einen ..... Schlag versetzen 2.

III. in Ausdrücken für: hundert Schläge bekommen (als Strafe) 3.
auch mit [Hieroglyphe]: hundert Schläge versetzen 4.

sh.tj — belegt D.20 als Bez. des Königs: der Schläger (mit Bezug auf Kampf) 5.

sh — belegt Nä. neben Elfenbein und Holz als Material für einen Wagenteil 6.

sh — belegt D.18 in: als Name eines Gottes 7.

sh.w — Schlachtstätte, siehe bei shw.

shm — belegt seit D.19. als jüngere Schr. von hm „Heiligtum" (mit [Hieroglyphe] für altes [Hieroglyphe]). Vereinzelt schon D.19 shm gelesen (vgl. die Schreibung mit [Hieroglyphe] 8). Gr. auch in Alliteration mit [Hieroglyphe] 9; auch mit Unterscheidung von [Hieroglyphe] und [Hieroglyphe] 10.
u.ä.; gr auch [Hieroglyphen] u.ä.; gr auch [Hieroglyphen]; D19 auch [Hieroglyphen]
heilige Stätte, Kultstätte eines Gottes u.ä. 11.
auch oft allgemein für Heiligtum 12.
Vgl. auch bei hm.

Seit D.19 als Schreibung 13 des Stadtnamens: [Hieroglyphen]

shn — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. B. ϣⲁϣⲛⲓ ?
seit D18 oft [Hieroglyphen] u.ä.

umfassen; suchen; antreffen; u.ä.
dazu [Hieroglyphen]
I. umfassen
a) eine Person umfangen (mit Objekt 14 oder mit hr 15;
m auch [Hieroglyphen]; m auch [Hieroglyphen]

auch mit dem Zusatz: mit den Armen 1). Ritual N.R.; Sp.
Totb., Sp. auch [Hieroglyphen]
b) etw. in die Hände nehmen 2.
Abk. [Hieroglyphe] u.ä. seit D.18

II. suchen (als etwas, das dem „finden" gm vorangeht) 3. Pyr.
Bes. in der Verbindung: das Horusauge suchen 4. Totb.

III. jemanden antreffen: von Horus der den Osiris trifft 5, vom Toten der seine Angehörigen im Jenseits wieder trifft 6. Pyr.; Sargt.

IV. jem. besuchen (Sp.).
vom König (Priester) der ein heiliges Tier (Apis, Mnevis u.ä.) besucht 7.
auch mit Weglassung des Objekts: das Besuchen 8.

V. einen Ort aufsuchen 9. Pyr.

VI. einen Platz einnehmen 10. Totb.

VII. vom Gott, der sich mit seinem Bilde vereinigt, sich auf ihm niederlässt (mit Objekt 11 oder hr 12). Gr. (selten).

VIII. einführen in den Tempel (mit r 13 oder m 14) zu einem Gott (mit n 15): Sp., Gr. und besonders von der Einführung eines neuen Apis.

IX. Verschiedenes 16, insbesondere: vereint sein mit (hr) 17; etw. legen an etw. (m) 18

shn — belegt Gr. sich ereignen, zufälliges Ereignis.
griech. mit συμβαίνειν wiedergegeben 19.
vgl. Kopt. ϣⲥⲛⲉ.
[Hieroglyphen] u.ä.

I. als Verbum: sich ereignen, zufällig eintreten 20.

II. substantivisch: das zufällige Ereignis, das Eintreten 21.

Besonders:

a) in der Verbindung 1 :

bes. in dem Ausdruck 2 : ἀγαθῇ τύχῃ.

auch im Sinne von: die schönen Folgeerscheinungen des Sothis-aufgangs 3.

b) mit ḫpr verbunden: ein Ereignis tritt ein, etw. ereignet sich 4.
auch in der Verbindung 5 :

c) in Namen von Festen 6.

sḫn — belegt D.18; auch D.19
jemanden ...... machen wegen (n) seines b3, seines sḫn
im Sinne von: teilhaben an dessen b3, dessen sḫm 7.

sḫn.w — belegt seit Pyr.
als Substantiv das Suchen, das Begegnen u.ä. 8. — u.ä. selten. meist nur sḫn geschr.

Besonders in der Verbindung: — u.ä.

I. auf der Suche nach jem.: als etwas, das dem Finden (gm) vorangeht, in Verbindung mit einem Verbum des Sehens: kommen auf der Suche nach ...... 9.

II. in Vereinigung mit ......, in Gesellschaft von ...... (zum Teil wie r-gs gebraucht) 10. Spr.

III. Spr. in dem Ausdruck: „Kein Notjahr ist bei seinem Eintreffen" (vom rechtzeitigen Kommen der Überschwemmung?) 11. — u.ä.

IV. Spr. in dem Namen eines Schutzgottes des Osiris 12. :

V. Verschiedenes 13.

sḫn — belegt seit Pyr. — seit D18

I. ein innerer 14 tierischer Körperteil als Speise, bes. in der Opferliste. — dazu ... ; abk. ... u.ä.

II. ein Backwerk 1 in Form des Fleischstücks :

M.R. auch in der Verbindung: als Form des š.-Kuchens 2.

sḫn — belegt Pyr.
zusammengeschnürtes Schilfbündel als Hülfsmittel zum Schwimmen 3.
zumeist im Dual; auch im Plural. — u.ä. dazu

Im Einzelnen:

a) Schilfbündel zus. binden für jem. 4. — N.

b) die beiden Sch. des Himmels, die jemandem bereit gemacht werden (mit wdj 5, mit sḫ3 6).
auch in der Verbindung 7 : — nw p.t

c) vier Schilfbündel 8.

sḫn.w — in Titeln:
frühes A.R. 9. — auch ohne
frühes A.R.; M.R. (alt) 10 — m
Sp. (bes. in Achmim) 11.
Sp. 12

sḫn-wr — belegt Pyr.; Totb. als Name eines Gottes 13. — u.ä.; m ... u.ä.

sḫn — belegt M.R. in der Inhaltsangabe eines Speichers 14.

sḫn.t — belegt seit Pyr. Pfosten, Stütze — sp
I. Verschiedenes.
a) im Sing. (selten): die Stütze 15; auch von der St. der Erde. Pyr.; Königsgr. 16. — seit m ... sp ohne

wenden!

b) vier Pfosten eines Beckens, das auf (ḥr) ihnen liegt 1. Sp. — Det. Pyr., m; Totb.

II. von den vier Stützen des Himmels Seit Sargt. — abk. seit D18
a) in der Verbindung: die vier Himmelsstützen 2, bes. als Bild der Festigkeit, Höhe u.ä. 3.
auch: bis zu den Himmelsstützen (als Bild äusserster Entfernung) 4.
b) in Ausdrücken wie: die vier Stützen, die den Himmel tragen u. ähnl. 5.
c) in Ausdrücken für: der Himmel bleibt auf seinen vier Stützen u. ähnl. 6.
auch ohne Verbum: der H. auf seinen vier Stützen 7.

sḫn — siehe bei sḫn.

sḫn — siehe bei sḫn.

sḫḫ — siehe bei sḫḫ.

sḫs — belegt Pyr., A.R. ausreissen (Papyrus 8, das Horusauge 9).

sḫs — belegt seit Pyr. eilig laufen, eilen. vgl. sḫsḫ. — seit D18 auch: ; gr auch

A. intransitiv.

I. ohne Angabe wohin.
a) von Personen 10
auch mit ḥr: laufen mit etw. = etw. eilends bringen 11. — Det. a sonst; m auch; m auch

auch mit m verbunden: eilends 12

b) übertragen von der Wirkung des Giftes im Körper 13. Sp.

II. mit Präpositionen zur Angabe der Richtung:
mit — hinter jem. her laufen, jem verfolgen 1. Lit. M.R.
mit — a) zum Fest 2, zum Kampf 3 laufen. M.R.
b) nach einem Ort 4. Sp.
mit — zu jem. laufen 5. Seit Pyr.
mit — aus einem Ort laufen 6. Sp.
mit — durch das Land hin laufen 7. N.R. (Zaub.).

B. mit direktem Objekt.

I. einen Ort (den Himmel u.ä.) durchlaufen. 8. Totb.

II. Gaben eilig bringen 9. Sp.

sḫs.w — belegt M.R.; Lit. M.R; N.R. der Läufer 10. — m; *m

sḫsḫ — belegt M.R., oft N.R. vgl. sḫs, mit dem es im Gebrauch übereinstimmt (zum Teil als Variante 11). — m; *m
laufen, eilen 12.
auch hinter jem. her (m sꜣ) 13, vor jem. her (r ḥꜣ.t) 14.
auch in dem Ausdruck: eilig gehen 15.

sḫj — (III. inf.) belegt seit M.R. Kopt. S. cwϩ : A. cwϩ „taub". taub sein, taub machen. — seit *m auch; seit D18 auch; D18 auch

A. Verschiedenes.

I. allein: taub sein 16. auch im Gegs. zu sḏm „hören". 17. — Det. *m

II. taub sein gegen etwas Gesagtes u.ä.:
mit r 1, hr 2, m 3.
auch mit direktem Objekt 4 in:
taub gegen die Wahrheit

B. in Verbindung mit „Gesicht"

Auch mit r 5 oder hr 6: gegen einen Befehl, gegen die Wahrheit u.ä.
Auch: nachlässig o.ä. bei etw. (mit r) 7.

I. shj hr·f sein Gesicht taub stellen 8
II. shj hr taub an Gesicht sein 9
III. hr·f shw sein Gesicht ist taub (parallel zu: sein Gesicht ist blind [špw]) 10.

shj — belegt Nä. der Taube, der Verstockte 11. auch in dem Ausdruck: sich taub stellen 12.

sh — siehe bei sš.

shm — siehe bei šhm.

ss — siehe bei šs.

ss — bestrafen, siehe bei ỉss.

ss.t — die Pferde, siehe bei ssm.t.

ss.w — belegt Pyr., Sargt. Staub? 13. vgl. sb „Asche".

ss3 — belegt M.R. mit Bezug auf Verpflegung 14.

ssj.t — die Riegel, siehe bei s.

ssm.t — Pferd, siehe bei ssm.t.

ssn — belegt Pyr., Königsgr. bestrafen 15. vgl. sswn

ssh — belegt M.R., N.R. (die Feinde) besiegen 1. — D18 … *m …

ssh3 — belegt früher A.R. als Sammelüberschrift für Gefässe 2.

sš (sh) — Die Lesung dieses Stammes ist wohl eigentlich sh, das aber kaum belegt ist 3.
Der Stamm wird alt sš geschrieben, später scheint er mit sh3 „gedenken" zusammen geworfen zu sein 4.
Vgl. das Einzelne der Schreibungen bei den folg. Wörtern.

sš — belegt Pyr., Totb. das Schreibzeug 5 wie es das Schriftzeichen darstellt: — Totb. … a … m …

sš — Infinitiv männlich. belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲥϩⲁⲓ : B. ⲥϧⲁⲓ
S. ⲥⲁϩ⸗ : B. ⲥϧⲏⲧ⸗
Qual. S. ⲥⲏϩ : B. ⲥϧⲟⲩⲧ.
schreiben, malen. — a …, …, … m … (1mal) m auch …, … gewöhnlich: … seit m … seit D19 auch … *sp. …

a. schreiben.

I. ohne Objekt:
schreiben 6; auch: mit dem Finger 7, u.ä., mit Tinte u.ä. 8 schreiben (mit m).
Besonders auch:
a) vom Schreiben in der Schule 9.
b) als Schreiber tätig sein 10.

II. mit direktem Objekt:
a) Verschiedenes:
Gegenstände 11, den Namen 12 aufschreiben.
ein Aktenstück u.ä. niederschreiben 13;
ein Buch abschreiben 14.
b) etw. schreiben auf etw. (mit hr).
auf ein Blatt Papier u.ä. 15,
auf eine Säule 16, eine Wand 17;
auf eine Figur, Amulett 18;
auf einen Baum 19, u.ä.
c) etw. aufschreiben für jem. (mit n) 20;
oft im Sinne von: etwas jemandem zuweisen 21, (Königtum, Jubiläen, Jahre, Ewigkeit u.ä.).

d) selten alt auch mit Objekt und r: etwas in ein Schriftstück eintragen 1.

III. mit m dessen was aufgeschrieben wird 2. alt.
Besonders: etw. verzeichnen [scil. in einer Liste u.ä.] (Tiere 3, Kornmessen, Ernte 4, das Abwiegen des Goldes 5, u.ä.).

IV. mit Objekt und m: etw. beschreiben mit einer Inschrift 6.

B. zeichnen, malen.

I. etw. zeichnen, malen.
a) Verschiedenes 7.
b) mit ḥr: etw. malen auf...... (eine Wand; ein Blatt u.s.w.) 8.
Sp. auch mit m 9 oder r 10 statt ḥr.
c) etw. malen mit einer Farbe (mit m) 11.

II. etw. bemalen: ein Grab, eine Wand u.ä. 12.
Besonders auch:
a) mit einem Bilde (mit m) 13.
auch in der Verbindung:
mit Bildern schmücken (sowohl vom Vorzeichnen als auch vom endgültigen Ausführen) 14. Nä.
b) mit einer Farbe bemalen (mit m) 15.

sš — belegt seit Pyr.
Schrift, Schriftstück, Buch; Zeichnung, Bild.
Wohl Infinitiv des Verbums.

altertümlich und selten:
D20 (1mal)
gewöhnlich: a-n
später:
*m auch D21

A. Schrift, Schriftart.

I. Allgemein: Schrift (in einem Buch u.ä.) 16.

II. Schriftart u.ä. 17.
Besonders:
a) in Ausdrücken wie:
in unverwischbarer Schrift 18. A.R.
ἱερὰ γράμματα. 19.
ἐγχώρια γράμματα (von der demotischen Schrift) 20 und ähnlich 21.

b) in Ausdrücken wie:
von Gott selbst geschrieben 1.
in der Schrift des Thoth 2. u.ä.
und ähnlich 3.

III. Inschrift 4, Beischrift (zu einem Bilde) 5.

B. Schriftstück versch. Art.

I. Schriftstück, Aktenstück, Liste u.ä. 6.

II. Buch, Bücher.
besonders:
a) Buch des......, Buch von...... (B. des Cherheb, Zauberbuch u.s.w.) 7.
auch in der Verbindung:
heilige Bücher 8 (auch von der Hieroglyphenschrift, siehe bei A.II.a).
b) von einem bestimmten Exemplar:
diese Niederschrift 9.
c) in den Ausdrücken:
alte Schriften, altes Buch 10.
Schriftstück, Buch 11. Nä.
d) in dem Ausdruck:
welches in dem Buche (des Thoth u.ä.) beschrieben ist 12.
wie es in den Büchern steht 13.

III. „Brief" in der Formel neuäg. Briefe:
man bringt dir dieses Schreiben 14.

C. Zeichnung, Bild, Malerei.

Bes. 15 auch von den Malereien im Grabe (sie schützen 16; sie verderben 17).

D. Verbindungen mit Verben.

Insbesondere:

I. ein Schriftstück abfassen, schreiben 18.
auch mit r: gegen...... 19.

II. die Literatur studieren, sie kennen 20
auch vom Lesen der Inschriften im Grabe 21. Saït.

III. schriftliche Befehle geben 1.

IV. eine Schrift lesen
a) Inschriften lesen 2.
auch mit m sš.w. 3.
b) eine Liste vorlesen (mit n: jemandem) 4.
c) ein Buch rezitieren 5.

E. Ausdrücke mit „schriftlich".

schriftlich, aufgezeichnet; auch: gemalt.

Im Einzelnen besonders:

I. in der Verbindung:
a) geschrieben 6; wie geschrieben steht 7.
b) gemalt, gezeichnet 8.

II. in Verbindung mit Verben 9, besonders:
a) in Ausdrücken wie:
aufschreiben 10.
sorgfältig aufzeichnen 11
u. a. m.
b) in dem häufigen:
aufschreiben 12; zeichnen 13.
auch mit ḥr: auf etw. 14.
c) in dem Ausdruck:
schriftlich geben 15.
d) in dem Ausdruck:
geschrieben finden 16.
Bes. auch in der Formel:
wie es [in der Vorlage] geschrieben vorgefunden wurde 17.

F. Ämter und Orte des Schriftwesens.

I. in den Titeln:
a) Archivar 18. N.R.
b) Oberarchivar.
allein 19 oder mit Zusätzen:
des Heeres 20; der Scheunen 21;
eines Tempels 22; des Silberhauses 23; u. ä. oft N.R.

II. in Ausdrücken für Archiv, Büro u. ä. 1.
wie z. B.:
Archiv 2.
Bibliothek 3.
Schreibschule 4.

G. Herr, Herrin der Schrift.

I. Herr der Schr. (von Thoth 5 und ähnl. Göttern 6). D.20 und oft Gr.

II. Herrin der Schr. als Beiwort der Göttin Seschat 7. Seit D.18.
Gr. auch von Hathor u. ä. 8. — u. ä.

III. Herrin der Schr. Sp. u. Gr. von der Göttin Seschat 9. — u. ä.

sšj.t — belegt D.18–20. D19.19 … D19.20 …
Geschriebenes u. ä. 10.
Besonders in den Verbindungen:
a) in der Schrift des Thoth 11.
b) Inschriften ausführen 12.
c) was darauf geschrieben ist 13.

sš — belegt seit A.R. — D18 selten auch …
Kopt. S. ⲥⲁϩ : B. ⲥⲁϧ : A. ⲥⲁϩ.
der Schreiber u. ä. — D18 selten …, …
je einmal m, D22 …

a. Verschiedenes.

Insbesondere:

I. Schreiber als Beamte 14 und Offiziere 15.

II. Schreiber jemds. („sein Schreiber" u. ä.) 16.

III. in den Aufzählungen der Besucher des Grabes: „jeder Schreiber, Cherheb, Priester" u. s. w. 17.

IV. in der Schulliteratur:
a) als Schüler 1;
b) im Gegs. zu anderen Berufen 2;
c) auch in der Verbindung: Schreiber werden 3.

V. Gerät, Tinte des Schreibers 4.

VI. „Schreiber" u.ä. als Bez. des Gottes Thoth 5.

B. mit näherer Angabe der Tätigkeit.

Insbesondere:

I. Schreiber des Buches, der Briefe u.ä. 6, z.B.:

sš md3.t — Buchschreiber, Aktenschreiber 7.

sš md3.t-ntr — Schreiber eines Buches mit der alten heiligen Literatur 8. griech. ἱερογραμματεύς.

sš š*.t — Schreiber der Briefe (des Königs, eines fremden Fürsten u.ä.) 9. Seit Ende D.18

sš sh3.w — Notizenschreiber 10.

sš kdw.t — Zeichner, Maler 11.

II. Schreiber des Königs, eines Beamten u.ä. 12. Besonders in der häufigen Verbindung:

sš nsw.t — Schreiber des Königs. Allein 13 als Titel oder bes.
a) mit Angaben 14 wie z.B.: u.ä.
b) vor anderen Titeln 15 mit sš „Schreiber", z.B.:
c) vor Titeln mit mr „Vorsteher" 16, z.B.:

d) vor verschiedenen Titeln 1, z.B.:
e) auch als Bez. des Thoth 2. Sp.

III. in zahlreichen anderen 3 Titeln wie: Schreiber einer Verwaltung, eines Tempels oder Gottes, des Heeres, u.s.w. Auch in der Verbindung: Schreiber der berechnet 4.
Siehe das Einzelne beim zweiten Bestandteil oder im Ergänzungsband.

sš-šm*.t — belegt Sait. die Schreiberin 5.

sšj.t — belegt M.R. und N.R.
I. M.R. als Frauentitel vor dem Namen: Schreiberin N.N. 6.
II. N.R. als Titel der Göttin Seschat: Schreiberin 7. vgl. bei sš3.t.

sš — belegt M.R.; N.R. Schreibpapier 8. auch als Stoff zu Geräten 9.

sš.w — belegt Med.; D.18. Tusche ? (zur Tintenbereitung ?).
I. in offizineller Verwendung (gern neben Schminke 10, mit Wasser angerührt 11, auch ohne Flüssigkeit verwendet 12).
II. als mineralischer Stoff aus Syrien (in Barrenform) 13.

sš — öffnen. mit
A. seltenes altes Wort vom Öffnen des Mundes, der Ohren u.ä. 14. vgl. s3š.
auch
B. Sicher Gr. sš gelesen wegen der Schr. mit 15. Wie weit Schreibungen des N.R mit sš oder sn zu lesen sind, ist nicht sicher zu entscheiden. Solche Stellen sind bei sn aufgenommen, das im Einzelnen zu vergleichen ist. auch mit

I. eine Tür öffnen (mit n: für jem.) 1.
auch mit tp-ᶜ u. ä. „vor jem." 2.
auch mit r: nach einer Richtung 3;
zu einem Zweck 4.

II. ein Fenster ist offen nach einer Richtung hin (mit r) 5.

III. einen Raum, ein Gebäude öffnen (auch passivisch: steht offen) 6.
auch mit r: nach...... hin 7.

IV. Wege eröffnen 8.

V. Kehle 9, Augen 10, Ohren 11, Nase 12 öffnen.

VI. Verschiedenes 13, auch vom Erschliessen eines Gewässers 14.

sš — belegt Westcar, Totb.
die Türschwelle ? 15.
ob sn zu lesen ?

sš — belegt seit M.R.
ausbreiten u. ä.
Kopt. s.b. ϣⲱϣ.
auch ... Det. ...

I. ein Ding ausbreiten u. ä.
a) ein Stück Zeug ausbreiten 16. D.19 auch einmal vom Ausspannen des Zeugstreifens als Zeichen zum Zuziehen des Netzes (sonst pd) 17.
b) die Mumienbinden aufwickeln 18.
c) vom Aufstellen des Bettes (ḥnkj.t) 19.
d) etw. offen hinlegen (die Buchrollen vor dem Vezier nebeneinander hinlegen 20; die Feinde unter die Füsse des Königs 21).
auch vom Aufstellen der Feuerbecken 22.
e) Sand, Körner, Weihrauch ausstreuen 23.
f) die Arme ausbreiten (als Zeichen des Erschreckens) 24. Lit. M.R.
die Schulterblätter „ausbreiten" als Handlung des Arztes 25. Med.
g) die Krallen ausspreizen (zum Zupacken) 26. N.R.; Sr.

II übertragen:
a) von den Sonnenstrahlen die über etw. (ḥr) ausgebreitet sind 27.
Det. auch ...
b) Wahrheit, Beliebtheit sind ausgebreitet (auf den Fingern dessen, der ein Amulett bringt 28; in jemds Leib 29).

III. mit reflexivem Pronomen: sich zeigen (einmal N.R. von der Sonne) 1.

sš — vorbeigehen u. ä.
Schreibung seit M.R. für ..., die nach Varianten mit ..., ... Sp. sicher (aber viell. irrig) sš gelesen ist 2.
Eine klare Scheidung der ... und ... u. ä. lässt sich nicht durchführen, die Stellen mit ... „vorbeigehen" u. ä. sind bei snj aufgenommen.

sš — belegt seit Lit. M.R.
Substantiv in:
freien Lauf geben o. ä.
(dem Dolch beim Herausziehen 3; dem Nil beim Fliessen 4; dem Schiff beim Fahren 5; den Augen beim Sehen 6; u. ä.).

sš — belegt Sr. in:
den Zorn bannen (durch die Musik des Sistrums u. ä.) 7.
... u. ä.

sš — belegt Sp. 8 in: ...
(var. ......)

sš — belegt N.R.
in den Titeln:
a) 9.
b) 10.
c) 11.

sš — belegt seit A.R.
alt immer nur ideographisch geschrieben; mit ... erst seit D.18.
seit D18: ... auch ...
Sumpf; Vogelteich; Nest.
dazu ... u. ä.
das Zeichen auch: ...

A. Sumpf mit Vögeln u. ä.

I. Verschiedenes 12, bes.

a) Sumpf als Gewässer 1.
auch als Gewässer bei Ehnas, im Dual (erklärt als zwei ⊤) 2.
auch in der Verbindung:
Sumpfwasser (in offizineller Verwendung) 3. Med.

b) als Aufenthaltsort des Sumpfgeflügels 4, als Ort der Sumpfpflanzen 5.
D.19 auch einmal allein im Sinne von: die Sumpfvögel (die gefangen werden) 6.

c) mit genetivischen Zusätzen des Ortes wo ein Sumpf liegt 7.
auch in der Verbindung:
die schönen Röhrichte des Sees 8.

II. als Ort der Vogeljagd und des Fischfangs 9.

III. in Ausdrücken für das Durchziehen der Sümpfe (mit hbhb, hns, s3b u.ä.) 10.
zumeist 11 bei der Vogeljagd und beim Fischfang.
Gern parallel entsprechende Ausdrücke mit š3.

IV. Geflügelhof 12.
Bes. in dem Titel 13 des A.R.:

auch dualisch 14: u.ä.

B. Nest. Seit M.R.

I. eigentlich vom Nest des Vogels 15.
auch mit : ein Nest bauen (vom Vogel) 16.

II. in Ausdrücken wie: Nest von Chemmis, Nest des Falken u.ä. als Bez. des Ortes, wo Horus im Delta aufwuchs 17.

III. in den aus der Bedeutung unter II entwickelten Ausdrücken für „in (seinem) Nest" im Sinne von: in der Wiege.
a) der in seinem Nest (von Horus 18, vom kleinen Kinde 19, vom jungen König 20).
b) (das Kind u.ä.) in seinem Nest. Seit D.18, bes. Gr. (von Horus 21, vom jungen König 22, von Hathor 23, u.ä.).

C. Übertragen.

I. Med. als Sitz von Krankheiten u.ä. 1, z.B.: „Blutnest"

II. Sp., Gr. in dem Ausdruck: als Herkunftsort des Windes 2.

sš — belegt M.R. seltenes Pflanzenprodukt aus Nubien 3.

sšj — belegt Pyr. neben emporfliegen: ob horsten, nisten? (vom Vogel) 4.

sšjw — belegt Pyr. etw. Schlechtes, das die Circumpolarsterne nicht tun können 5. (parallel bdš).

sšw — belegt Pyr. sich ablösen (von Kopf und Knochen des Skeletts) 6.

sšwj — belegt Med. in: als Verband siehe bei swš.

sšw — belegt Med. in unklarem Zusammenhang 7.

sšw — siehe bei sšw.

sšp — belegt Pyr.; A.R.
I. (Möbel) glätten, polieren 8.
II. (Brot) glatt streichen 9.

sšp — A.R. der Möbelpolierer 10.

sšp.t — belegt M.R. in einem Vergleich 11.

sšn — belegt seit M.R. vgl. die alte Form sššn. vgl. Kopt. ϣⲱϣⲉⲛ „Lilie". semit. (als Lehnwort). auch
Lotusblume. Det.

I. Eigentlich als Pflanze: abk. seit

a) Lotusblüte (neben: Knospe des Lotus)?.
b) allgemeiner: Lotusblume (Blüte 1, Stengel 3, Blätter 4 derselben) als Sumpfpflanze 5, u.ä.
c) in offizineller Verwendung 6; zu Kränzen verarbeitet 7 u. dgl.
d) bes. auch als duftende Blume 8; Gr. auch bei der Salbenbereitung 9.
e) in der Verbindung: „Sommerlotus" 10. Bes. auch als duftend 11.

II. von der Blume, aus welcher der Sonnengott hervorkam 12 und als Blume des Nefertêm 13.

III. von Gegenständen in Form einer Lotusblüte (Becher, Lampe, u.ä.) 14.

sšn.t belegt A.R. etwas das man beim Backen hinzufügt ? 15.

sšn in anderen Wörtern siehe bei sšn.

sšnn belegt Nä. (neben sšn „Lotusblume"). Lotusblümchen 16.

sšš belegt Pyr. eine Blume 17.

sšš siehe bei sšš.t.

sšš belegt Pyr. und A.R. in: Papyrusausreissen 18.

sšš.t belegt seit M.R. das Sistrum 19. D20 auch

Zumeist (Gr. in der Regel) das Sistrum der Form: seit D19 auch

in älterer Zeit auch das Sistrum der Form: (das spät sḫm heisst) 20. seit D18 auch

Die nur ideographisch geschriebenen Stellen mit siehe bei sḫm. Gr. auch u.ä. Det. älter auch auch ohne Det.

Für den Unterschied vgl. Stellen 21 wie die nebenstehende: u.ä.

I. Verschiedenes: das Sistrum als Musikinstrument (neben mnj.t, sḫm u.ä.) aus Gold u. ähnl.

II. in der Verbindung: das Sistrum spielen 2. Bes. mit n der Person, vor der man das Sistrum spielt 3. Auch mit „vor jem." 4.

III. in der Verbindung: als Bez. eines Raumes 5 in Dendera und für Dendera 6 selbst. Gr. u.ä.

als Ortsnamen siehe bei ḥ.t-sḫm.

sšš belegt Sp., Gr. Sistrum spielen vor jem. (mit 7, öfter mit 8 u.ä.). Gr. auch Det.

sšš siehe bei sšš.t.

sšš.t Weg, siehe bei sšš.t.

sššn belegt Pyr., A.R., M.R. die Lotusblume 9 vgl. das jüngere sšn.

sk belegt Pyr.
I. (einen Teich) graben ? 10.
II. übertragen vom Herzen 11

sk andere so geschriebene Wörter siehe bei sk.

skm siehe bei skm.

skn siehe bei skn.

skr belegt M.R. schmücken o.ä. 12. vgl. sḫkr.

skr belegt seit A.R. Name des memphitischen Gottes „Soker" 13. u.ä.

skr belegt Pyr. Verbum der Bewegung 14.

skr.t — siehe bei śkr.t

sksk — belegt Pyr., Totb. Bez. einer Schlange 1.

sksk — siehe bei śkśk

stj — belegt Pyr. Substantiv (in Zaubertexten) 2.

stj — belegt seit M.R. ein mineralischer Stoff aus Nubien (gern neben kmj.t). 3. — meist nur … oft irrig … geschr. auch … u.ä.

Besonders:

I. als Farbe 4.

II. in offizineller Verwendung 5.

III. als Räucherwerk ? 6.

Vgl. das folg. Wort.

stj — belegt seit Pyr. Nubien. Selten allein 7 gebraucht, zumeist in der Verbindung: — … irrig auch mit: …

a) als südlichster Teil Aegyptens (im Gegs. zum Delta), der als erster Gau von Oberägypten galt 8. — … u.ä.

b) als Fremdland im Süden 9, auch vom späten nubischen Reich 10. — auch … u.ä.

Die häufige Verbindung: „die Trogodyten von Nubien" siehe bei ₃wn.tj.

stj.w — belegt seit M.R. die Nubier 11. — selten … u.ä.

Bes. im Gegs. zu den nördlichen Nachbarvölkern der Ägypter 12. — gr. auch …

vgl. auch bei ₃wn.tj.

stj.t — I. belegt D.18 in: als Fest der Anukis in Amada 1.

II. seit D.18 unorthographisch für stj „Nubien" 2.

sṯ — siehe bei sꜣṯ.

sṯr — belegt M.R. als Name eines vierfüssigen Fabeltiers 3.

sṯs — siehe bei śṯs.

sṯtj — belegt Pyr. Substantiv (in Zaubertexten) 4.

sd — so anlautende Wörter siehe bei śd.

beendet 22. Februar 1929. W. Erichsen.

WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

VIERTER BAND

THEORIA CUM PRAXI

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/IV · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

ś — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt: ein Tuch ? (wie das Tuch, das die Vornehmen in der Hand halten) 1.
Vgl. unter Anderem auch das Schriftzeichen, das auch in spielender Schrift für ś vorkommt 2.

ś — belegt D.18.
ein Gefäss, ein Behälter (aus Gold) 3.

ś — Suffix der dritten Pers. fem. singularis: sie, ihr 4.
Kopt. =c.
seit [m] , [n] , [n]

I. Suffix beim Dual.
II. Pronomen absolutum
siehe bei śj.

ś — belegt oft A.R., später nur vereinzelt.
Art Gans 5, bes. als Opfergabe für den Toten 6.
Schreibung ohne n für die śr-Gans: siehe dort.
auch ,

ś.t — belegt seit Pyr.
mehrfach Pyr.
Vor dem ś stand urspr. wohl ein schwacher Konsonant; vgl. das beim Namen der Göttin Isis (unten Seite 8) Bemerkte.
vereinzelt spät.
Schreibung: [a] ,
vgl. Kopt. ce- in cemici „Gebärstuhl" (u.ä.).
[a] auch , ,
griech. (νεφερ)σης.
(auch wo nicht Thron gemeint)
Sitz, Wohnsitz, Platz, Stelle u.ä.
seit [m] (schon 1 mal Pyr.).
[m, n] ,

A. Sitz, Thron.

I. Sitz, Thron des Königs 1 oder des als König gedachten Gottes 2.
Gern neben [hieroglyph] und fast 3 immer vor 4 diesem genannt: u.ä.

auch im Plural: „die Herrschersitze" im Gegs. zu den Matten, auf denen die Untertanen hocken 5.
oft in Ausdrücken wie: auf dem Thron sitzen, erscheinen, sich auf den Thron setzen u. dgl. 6.
auch in Ausdrücken wie: Sitz des Horus (des Geb u. anderer Götter) als Bez. für den Königsthron 7.
Vgl. den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t-Ḥr.

II. Sitz des Toten im Himmel 8; im Schiff des Sonnengottes 9; u.ä.

III. in der Verbindung: u.ä.
„der Sitz seines Vaters" auf dem der Sohn oder Nachfolger sitzt u.s.w. 10.
Vgl. auch bei C. und bei H. die Verbindung mit [hieroglyph].

B. Wohnsitz u.ä.

I. allgemein: Wohnsitz jemds. 11; Palast des Königs 12; u.a.m.

II. Haushalt, Verwaltungsbüro u.ä. 13.
auch in Ausdrücken 14 wie z. B.:
Büro der Briefe des Königs 15:

die Scheunenverwaltung 16.

auch in dem häufigen Titel: Hausmeister o.ä.

allein 17 oder in Verbindungen 18 wie z. B.:

III. Wohnsitz, Stätte eines Gottes (mit Suffix oder Genetiv des Gottesnamens 19 auch eines allgemeinen Wortes für Gott 20).
a) im Himmel, in der Unterwelt u.s.w. 21.
b) auf Erden mit Bezug auf den Tempel 22:
das [hieroglyph] eines Gottes bauen, schützen u.ä.; der Gott ruht darin; u.s.w.

Auch in Namen 1 wie z. B.:
als Name für Dendera.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t wr.t.

IV. als Bez. des Grabes 2, besonders:
a) mit Suffix: jemds. Stätte im Sinne von sein Grab (als gewählter Ausdruck) 3.
auch mit Zusätzen wie: der Nekropole u.ä. 4.
Der Tote bezieht sein Grab, ruht darin u.s.w. 5.
b) ohne genetivischen Zusatz des Besitzers als gewöhnliches Wort für Grab 6.
Bes. NR.
Vgl. auch den bes. aufgenommenen Ausdruck s.t m3ᶜ.t.

V. in Ortsnamen.
a) der Bildung: Stätte des ...... u.ä. 7.
b) mit [hieroglyph], [hieroglyph] nach einem Adjektiv oder Particip 8, wie besonders in:
als Name des Tempels von Karnak 9.

C. Platz, Stelle jemds.

I. allgemein: Platz an dem sich jem. befindet u.ä. 10.
Besonders auch vom Platz im Schiff u.ä. 11
und vom Sohn, Nachfolger der an die Stelle seines Vaters tritt u.ä.
(mit r 12, m 13) in: u.ä.

II. im Sinne von Rang, Stellung (eines Beamten, am Hofe u.s.w.) 14.
Auch in Ausdrücken wie z.B.:
jem. höheren Rang verleihen u.ä. 15.

D. Platz, Stelle einer Sache.

Insbesondere 16:

I. Platz, Stelle einer Statue, da wo eine solche steht 17.

II. des Sarges 18.

III. da wo ein Grab ist 19.

IV. Stelle wo der Tempel steht 20.

vgl. auch bei E.

E. Platz, Stelle eines Körperteils.

I. allgemein: Stelle wo ein Körperteil sitzt u.ä. 1, bes. vom Herzen, das an seiner Stelle (d.h. an seiner richtigen Stelle) sitzt u.s.w. 2.

II. in festen Verbindungen mit dem Genetiv eines Körperteils, besonders:

Stelle des Herzens 3, bes.:

a) Lieblingsort 4, Bes. auch im Namen des Sonnenheiligtums des Neferirkere 5.

b) in Ausdrücken für „Liebling" 6 wie z. B.:

Stelle des Mundes = Mund, beim Trinken u.ä. 7 und bes. beim Sprechen 8:

mit kundigem Mund 9.

jem. unterstellt u.ä. (Gr.) 10. Nä. auch: um jemds. Willen 11.

Standort, Rang am Hof 12.

in dem Ausdruck: unter jemds. Aufsicht 13.

in dem Ausdruck: der seine Hand zu gebrauchen weiss 14.

Anderes siehe beim zweiten Bestandteil.

F. als Bestimmungswort zu einem Adjektiv.

Insbesondere 15:

mit weitem Platz, im Sinne von: angesehn, berühmt 16.

von Sothis 17 und von Osiris resp. dem Toten 18.

als Beiname der Isis: νεφερσωης 19.

einer dessen Platz vorn ist: vom Vornehmen am Hof u.ä. 1, von Priestern 2, von Göttern 3, u.ä.

von dem seligen Toten 4, auch von Göttern 5, u.ä.

von Göttern 6, von Ptolemäerkönigen 7, als Name von Medinet Habu (von Amun übertragen) 8.

G. Art, Stelle des ...... (mit versch. genetivischen Zusätzen).

I. mit Infinitiven: Ort wo etwas geschieht (Ort des Ruhens, Schlafens u.s.w.) 9.
Besonders auch in:
a) Ausdrücken 10 wie:

Ruhestätte

Spaziergang; Prozessionsweg.

Untersuchungshof.

b) Namen von Tempeln u.ä. 11 wie:

Name von Edfu.

Bez. des Daches von Dendera.

II. anderen genetivischen Zusätzen 12.
a) Verschiedenes, wie z. B.: die Königinnengräber bei Theben.

b) Namen von Tempeln u.ä. 13, wie: Geburtsstätte (als Name von Dendera) u.ä.

H. in Verbindungen wie:

die Stelle wo er ist, der Ort wo er sein soll.
Besonders mit m 14 oder r 15: an seiner richtigen Stelle u.ä.
allein oder in Verbindung mit einem Verbum 16, bes. : an s.r. Stelle legen u.ä.
Von Personen 17, von einem Körperteil 18, von Geräten, Bauteilen 19, vom Pfeil, der zum richtigen Ziel geschossen wird 20, u.s.w.

an jeder Stelle, überall u.ä.

I. ohne Suffix: überall, wo immer, u.ä. 1.

II. mit Suffix:
a) von Personen: wo immer er ist 2; wo immer ein Gott weilt, verehrt wird u.s.w. 3
b) von Sachen (in einer Briefformel des M.R.): überall wo sie auch sein mögen 4.

I. jemandem seinen Sitz anweisen (auch der Schlange am Haupt) 5.

II. Platz nehmen: vom Sieger auf dem Rücken des Feindes 6, von Göttern 7; von der Schlange, Krone, Feder am Haupt 8; von Salben u.ä. am Körper 9; vom Nil auf dem Acker 10; u.a.m.

J. Verschiedenes. 11.

Bes. in den Ausdrücken:
a) an derselben Stelle 12.
b) anders wo (mit m 13 oder r 14 davor).
c) die Stelle davon 15: bes. mit m 16 oder r 17 davor: am rechten Ort, in Ordnung.
d) an dieser Stelle 18.
an diesen Ort, hierher 19.
e) an Stelle des...... (z.B. Wahrheit an Stelle der Lüge u.s.w.) 20.

s.t-(n)-ḥt — belegt A.R. Name des Ruhebettes 21.

s.t-mꜣꜥ.t — belegt N.R. „Stätte der Wahrheit". u.ä.
I. als allgemeine Bez. für heilige Orte, Tempel 22. auch ..., ... u.ä. für mꜣꜥ.t Selten.

II. als Bez. der Nekropole 1, bes. der von Theben (Der el Medineh) 2. Vor allem in Titeln 3, am häufigsten in:

s.t-wr.t — belegt seit Pyr. Thron u.ä. u.s.w.

I. Thron des Königs, der auf (ḥr) ihm sitzt, sich auf ihm zeigt 4, u.s.w. auch die Thronhalle im Palast 5. u.s.w. u.ä.

II. Thron eines Gottes (am Himmel 6 oder auf Erden 7). Edfu oft als ein Wort: u.ä.

III. als Teil des Tempels: das Allerheiligste 8, Ort wo der Tempeldienst sich vollzieht 9. auch tragbare Kapelle 10. auch in Priestertiteln 11, und Ähnliches 12.

IV. als Beiwort von Tempeln 13. Seit N.R., bes. Gr.

V. Gr. als häufige feste Bez. für Edfu, Dendera u. andere Tempel (bzw. Stadt) 14. auch in Zusätzen zu Götternamen 15 wie:

VI. in Bezeichnungen von Göttern 16: Herr u.s.w. der s.t-wr.t. Besonders:
a) Throninhaber u.ä. als Beiwort von Göttern. Seit N.R. (Sehr oft) 17.
b) Herr 18 (Herrin 19) des s.t-wr.t. Nur Gr.

VII. auch personifiziert als Gottheit 20.

s.t-Ḥr — belegt seit M.R. der Königsthron 21. auch u.s.w.
Fast immer mit ḥr: auf dem Thron (sitzen, bleiben, König sein, gekrönt sein u.s.w.) 22. auch mit den Zusätzen:
Seit M.R. 23.
Sp. u. Gr. 24.

ꞽs.tj — belegt seit Pyr.
Thronfolger, Nachfolger; auch Stellvertreter.
Immer mit Genetiv oder Suffix des Vorgängers u.ä.

Pyr. u.ä.

I. Selten des Gaufürsten (M.R.) 1 oder Königs (D.18) 2.

II. Zumeist eines Gottes, besonders:
a) des Re (vom toten König 3, von Thoth als Stellvertreter des Sonnengottes u.ä. 4, von Ptah als bes. Form dieses Gottes 5).
b) des Geb (vom König) 6.
c) des Osiris (vom toten König 7; von Ptah 8)
d) Verschiedenes 9.

Seit Pyr. auch nur ꞽs.t

ꞽs.t.t — belegt D.18 in:
Thronerbin (? Stellvertreterin ?) des Re, von Hatschepsut 10.

ꞽs.t — Name der Göttin Isis 11.
Die Lesung ꞽs.t des Namens ist nicht genau.
Der anlautende Konsonant, den die Vokalisation voraussetzt, wird alt mit ꜣ, spät mit ꞽ wiedergegeben, er wird vermutlich ꞽ gewesen sein (aus älterem w ?) 12.

u.ä.
gewöhnlich seit Pyr.
u.ä.

Kopt. S. HCE : B. HCI.
aram. אסי.
griech. Ἶσις; (ΠΤΕΤΕ)ησις.
Besonders auch in der Verbindung 13:

u.s.w.

Name des Gottes Osiris, siehe bei wꞽs-ꞽr.

ꞽsꜣ — belegt seit Pyr.
Kopt. S.B. COI.
der Rücken.

oder Plur.

Das Zeichen:
D 11 u.ä.

A. Eigentlich.

I. allgemein als Körperteil
a) des Menschen 14
b) eines Tieres (Vierfüssler 15, Vogel 16).

II. in Ausdrücken 1 wie:
a) den Rücken beugen (als Zeichen der Demut) 2.
b) mit hohem Rücken = hochmütig 3.

III. „auf dem Rücken" von der Last 4.
Auch mit wdj 5, rdj 6 auf den Rücken legen.

Besonders auch vom Rücken der Erde, der Berge u.ä., auf dem etw. wächst, erscheint, belegen ist u.ä. 7.
Gr. auch: auf dem Rücken des Geb = auf dem Erdboden 8.

u.ä.

IV. (sitzen) mit dem Rücken gegen jem. gerichtet 9. Pyr.

V. in dem Ausdruck: den Rücken wenden.
a) „seinen Rücken (den Rücken) wenden" zur Flucht vor jem. (mit m) 10.
b) sich abwenden von jem. 11. (ein Land) verlassen 12; (Abgaben) erlassen 13.
c) abschaffen, aufhören lassen (Unrecht u.ä.): ohne Suffix bei ꞽsꜣ 14.

Auch mit Weglassung von : der Rücken sei dagegen = es sei nichtig (mit Bezug auf ein Testament) 15. M.R.

B. Übertragen.

I. Rücken eines Körperteils
a) der Hand 16, des Fusses 17.
b) bes. Med. in:
„Rücken der Augen" als Stelle auf die man Heilmittel legt (wohl die Aussenseite der Lider) 18.
Auch von einem einzelnen Auge als Ort von dessen Krankheit 19.

II. von der Erde, den Bergen: auf ihnen, siehe bei A. III.

Lit. M.R. auch in:
„die Rücken des Landes" 20.

III. in der Bezeichnung einer Tageszeit:
Nachfrühstückszeit 1. u. ä.

Gr. auch ohne rꜣ 2:

IV. in Ausdrücken wie: „den Rücken der Lüge" zu Boden werfen u. ä. 3.
Lit. M.R.

sꜣ

Rücken, in zusammengesetzten Präpositionen.

belegt seit Pyr.
Kopt. ⲛ̄ⲥⲁ-, ⲛ̄ⲥⲱ⸗.
hinter, nach (eigtl. im Rücken von......).

u.s.w.

seit *D22 auch

a. als Präposition.

gr u. ä.

I. räumlich:
a) hinter jem. sein, gehen = ihm folgen; Gr. durch ḥr-sꜣ verdrängt.
Allgemein 4. vom Untergebenen, der seinem Herrn folgt 5. bei der Prozession dem Gott folgen 6. vom Leichengefolge 7. seinem Geschick folgen = sterben 8; u. ähnl.
b) hinter jem. her sein = jem. suchen, verfolgen u. ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 9 oder mit einem Verbum des Sehens, des Laufens, des Fahrens u. ä. 10.
Auch von Wasser 11 und Feuer 12, die hinter jem. her wogen (brennen).
Auch nach Adjektiven wie: stark hinter......, roten Auges hinter...... u. ä. 13.
c) beaufsichtigen, hüten:
das Vieh hüten 14.
Menschen befehligen 15.
Gegenstände bewachen 16.
ein Gut u. ä. verwalten 17.

II. zeitlich: (seit Med.)
a) nach einer Zeit 18.
b) auf jem. zeitlich folgen 19.
c) in dem Ausdruck:
danach 20.

III. Verschiedenes
a) das Herz hinter etw. setzen, sich kümmern um u. ä.
im Nominalsatz ohne Verbum 21;
mit 22;
auch in der Nä-Briefformel:
sorge dich nicht um...... 23.

b) „nach" im Sinne von: um jemds. 1 (um etwas 2) willen, wegen (trauern, kommen u. ä.).
c) gemäss u. ä. einem Dinge:
zu einem Instrument singen u. ä. 3;
tun nach seinem Herzen = wie ihm der Sinn steht 4; u. ä.
auf einen Zauberspruch hin etw. tun 5.

B. als Konjunktion.

nachdem, obschon, infolge von (Nä. mit determ. Infinitiv) 6.

belegt seit M.R. (aber nicht Nä.)
hinter, nach

sp

a. als Präposition.

I. räumlich:
hinter jem. 7.

II. zeitlich:
a) nach einer Zeit 8.
b) nach einem Ereignis, einem Zustand 9.
c) einer nach dem Andern 10.
d) in dem Ausdruck:
danach 11.

B. als Konjunktion.

nachdem.

I. mit Infinitiv 12.

II. mit sḏm.f 13.

belegt seit A.R.
Nä. oft ohne ḥr 14.
vgl. Kopt. ⲥⲁ-
hinter, nach.

gr

*m einmal

a. als Präposition.

I. räumlich
a) hinter, nach:
hinter jem. sein (im Nominalsatz 15; mit Verbum des Sehens 16).
hinter etw. hergehen 17;
hinter Mauern 18.

b) die Bedeutung „auf" (dem Rücken der Erde u. ä.) siehe bei „Rücken" a. III.).

II. zeitlich (die gewöhnliche Bedeutung)
a) nach einer Zeit 1.
besonders in den Verbindungen:
nach einem hohen Alter 2.

nach hundertundzehn Jahren 3.

nach dem morgen: übermorgen 4.
auch abgeschwächt für: später (seit D.22) 5.

b) nach einer Person = später lebend 6.
nach jem. sein (kommen, etw. tun) 7.
c) nach einer Sache etw. anderes tun (Med. vom Anwenden von Mitteln nach einem vorher gebrauchten) 8.
d) nach einem Tun o. ä. (nach dem Trinken, dem Begraben u. ä.) 9.
e) einer nach dem andern 10.
f) in den Ausdrücken:
danach, später 11.

danach, hernach 12. gr

B. als Adverb.

danach, später (sein, kommen u. ä.) 13.
Nä. auch mit Hervorhebung am Satzanfang: Danach nun...... 14.

C. als Konjunktion.

nachdem. Seit N.R.

I. mit Infinitiv 15.

II. mit sḏm.f 16.

śꜣ — belegt seit M.R. das Aussen (Gegs. innen). — auch

I. ohne Präposition:
das Aussen (Gegs. der Hof des Königs) 17.

II. in den Verbindungen:
a) aussen (Gegs. innen) 1.
auch mit Suffix: aussen an etw. (von einem Gebäude) ? 2. Gr.
b) nach aussen 3.

śꜣ — belegt Lit. M.R., Sp.
Ausdruck für Haus? für Tür ? 4.
vgl. die folg. Wörter.

śꜣ — belegt D.20 in: Wasserschwall o. ä. 5.

śꜣ — belegt Gr. (als masc.).
I. Stall o. ä. für Vieh 6.
auch im Gegs. zum [hieroglyph] der Menschen 7.
II. Speicher, Magazin ? 8.

śꜣ — Schmutz u. ä., siehe bei śꜣt als dessen späte Schreibung.

śꜣ — belegt Gr.
im Gegs. zum Notjahr: reichlicher Erntesegen o. ä. 9

śꜣ.wj — belegt Pyr.; D.18; Gr. — Pyr.
Gold mit nur zweidrittel Feingehalt 10. — D.18
Aus Nubien 11.
Als Material für Gegenstände 12, als Überzug 13 u. ä. — gr ... u. ä., ... u. ä.
Gr. auch „das Gold" als Bez. der Hathor 14. — u. ä., auch

auch in den Verbindungen 15:
„zweidrittel Gold in seiner Gestalt" als besondere Sorte dieses Goldes.

śꜣ.wj (św) — belegt Nä.
als jüngere Schreibung oder Form für altes św (Pron. dritte pers. masc. sing.): ihm gehörig, ihm gehört 16.

śꜣ — belegt Sp. als Beischrift zu einer goldenen [hieroglyph] Perle 17. ob richtig ?

s3.t — siehe bei sj3.t.

s3 — belegt A.R. als Schreibung für s3r „Wunsch"? 1.

s3 — belegt Gr. als Quellgötter in Philae (mit Froschkopf 2 oder Schlangenkopf 3).

s3.t — belegt seit M.R. Mauer, Wand. — Plur. ..., ... u.ä.

I. Mauer.
a) Umfassungsmauer eines Ortes 4; auch als Festungsmauer 5; auch von den „Mauern" eines Ortes im Sinne von: dessen Gebäude (D.22 bildlich) 6.
b) Mauer, Mauerwerk eines Tempels 7.
c) Verschiedenes 8.

Sp., Gr. auch ohne ...: ... u.ä.; gr. auch ..., ... u.ä.

II. Wand.
a) Wand im Felsgrab 9.
b) Wand im Tempel: das Bild ist auf (hr) der Wand 10; auf (hr) die Wand skulpieren, malen 11, u.ä.; die Wand ist beschrieben mit (m) einer Inschrift 12, u. ähnl.
Auch in der Verbindung: „auf einer steinernen Wand im Tempel" als Stelle wo die Annalen Thutm. III. stehen 13.
c) in dem späten Amt: Wanddekorateur in den Tempeln 14.

s3.t — belegt A.R. als kostbares Erzeugnis Nubiens 15.

s3.t — belegt Pyr. eine Örtlichkeit (mit Türen) 16.

s3 — belegt M.R., D.19 in: mit schwachem (o.ä.) Arm 17, siehe bei s3w „zerbrechen".

s3j — (III. inf.) belegt seit Pyr. — seit D18 auch ... u.ä.
Kopt. s.a. CEI: b.f. CI.
satt werden, satt sein; satt machen. — amarna gern ...

A. satt werden, satt sein. — seit D18 auch ... u.ä.

I. Eigentlich: satt werden, sich sättigen (vom Menschen und vom Tier 1). — Det. ... (Pyr. ...)
a) ohne Angabe womit 2, bes.: satt werden im Gegs. zum Hungern 3; satt werden und trunken werden 4. — amarna auch ...
b) mit m: vom Brot, von Speisen u.ä. satt werden 5.
Auch mit Weglassung von m (N.R. Hss.) 6. — seit Ende N.R. ...

II. übertragen gebraucht 7. Seit D.18. besonders:
a) das dürre Land wird satt vom (m) Wasser 8.
b) satt werden von einem Anblick (mit m 9, Sp. auch mit n 10, auch von den Augen als Subjekt 11). — ... u.ä.
c) satt werden vom Leben = es ausgekostet haben 12.
ähnlich auch: satt werden in seinem Amt ? 13.
satt werden in jemds. Dienst ? 14.
d) negiert: nicht satt werden von einem Anblick = dessen nicht überdrüssig werden 15; vom Herzen das sich am Totengebet nicht satt hören kann 16.

B. satt machen. Sp.; Gr.

den Hungernden satt machen 17; die Menschen sättigen 18.
Auch: seinen Hunger sättigen = ihn stillen 19.

s3w — belegt Lit. M.R.; N.R. Sättigung (im Gegs. zum Hunger) 20. Auch als krankhafter Zustand des Bauches: überfüllter Magen ? 21. Med.

s3j — belegt D.20 in: das Sattwerden von Speisen 22.

s3.t — belegt Gr. Sättigung 23.

s3.t — belegt D.18 (alt) die Satte (als Bez. der Schlangengöttin) 24. Ob richtig ?

śꜣ.t — belegt M.R. in: Herr der Weisheit 1.

śꜣꜣ — (II. gem.) belegt Pyr. – D.18.
weise sein, verstehen.
Gern neben *śbk*.
m; m, D.18 auch …; Det. auch …

I. weise sein, verständig sein (vom Menschen 2 und vom Gott 3). auch vom verständig werden des Kindes 4.

II. von den Lungen (als Sitz des Wissens)? 5. Pyr.

III. wissen dass...... (mit folg. Satz) 6.

śꜣꜣ — belegt seit Pyr. der Verständige, der Weise 7.

śꜣꜣ — belegt Pyr. als alte Schreibung für *śꜣ.wj* Art Gold, siehe dort.

śꜣj — belegt Pyr. Name eines Gottes 8. — später: … u. ä.

śꜣj — belegt A.R. – D.18 (Zaub.). eine Tätigkeit der Müllerinnen 9. — D18 …
Besonders in der Verbindung 10:

So wohl auch in: als offizinell verwendetes 11. Med. (D.19)

śꜣj.t — belegt Med. ein offizinell verwendetes Pflanzenprodukt 12.
auch in den Verbindungen:
zerstossenes...... 13.
getrocknetes...... 14.

śꜣj — belegt Sp. in: als Art Kopfschmuck 15.

śꜣw — belegt Pyr. ein Bauteil 1.

śꜣwj — (Kaus. III. inf.). belegt seit Pyr.
verlängern u. ä.
seit D18 auch mit …; auch mit …; ohne Det. oder mit …; gr auch …

I. eigentlich:
a) räumlich: einen Bau länger machen o. ä. (neben *swśḫ* breiter machen) 2.
b) zeitlich: Lebenszeit, Jahre, Königtum verlängern 3.
c) Verschiedenes 4.

II. übertragen:
a) in der Verbindung: das Herz jemds. erfreuen. allein 5 oder auch mit etw. (*m*): mit Wein, Salbe u. ä. (Gr.) 6.
b) Pyr. in: dem Herzen jemds. Freude bereiten 7.

śꜣwj — belegt Gr. jemanden erfreuen 8; auch: mit etw. (*m*) 9. vgl. das vorsteh. Wort. — … u. ä.

śꜣwj — belegt D.18 u. Gr. aufpassen auf etw. u. ä. (mit *ḥr* und Inf.) 10. — gr …

śꜣwj — siehe bei *śꜣ.wj*.

śꜣb — siehe bei *sꜣb*.

śꜣb — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. verweilen lassen 11.

śꜣb — (Kaus.) belegt Gr. in: das Herz erfreuen u. ä. 12

śꜣb — belegt seit A.R. bunt, scheckig.

I. als Farbe von Kälbern (neben: weiss, rot, schwarz): scheckig 13

II. in der Verbindung: buntgefiedert.
a) als Beiwort geflügelter Götter 14. bes. auch der geflügelten Sonnenscheibe 15.
vereinzelt auch: D.18 … *D22 … u. ä.

b) selbständig als Bez. des Horus von Edfu 1. Gr.

ś3b.t — belegt Pyr.; A.R.; D.20. bunte Schlange 2. (D20)

ś3b.t — belegt M.R. bunte Kuh 3.

ś3p — belegt M.R. Verbum von der Anlage eines Teiches 4. Ob richtig ?

ś3p.t — belegt seit M.R. Lotusblatt 5. (*D18)
auch offizinell verwendet 6. (Gr)
auch in der Verbindung: offizinell verwendet 7.
Vgl. srp.t.

ś3m — (Kaus. 2rad., Inf. ś3m.t, Var. ś3mm). belegt seit M.R. verbrennen (die Feinde des Sonnengottes 8, die Toten im Jenseits 9; u.ä.). (*Sp)

ś3m.t — belegt Lit. M.R. Trauer o.ä. 10.

ś3r — belegt N.R.; Gr. klug sein o.ä. 11. Gr. auch als Beiwort des Thoth 12. (Gr)

ś3r.t — belegt seit D.18. Verstand, Klugheit u.ä. als Eigenschaft des Menschen und der Götter 13. u.ä.
Besonders:
I. in Ausdrücken wie: Herr der Klugheit 14, trefflichen Verstandes 15, u.ä.
II. in dem Ausdruck: vom kleinen Kinde das „noch keinen Verstand hat", das „noch nicht verständig" geworden ist 16.

ś3r — belegt Pyr.; A.R.; D.18. Wunsch o.ä. 17. auch: mit dd: einen Wunsch sagen 18. (D.18)

mit dbh: dw. wünschen 1;
mit (Auge): Wünsche erfüllen 2.
Auch mit m: auf jemds. Wunsch hin 3.
auch in der Verbindung: einer auf dessen Wünsche sein Herr eingeht 4. D.18. u.ä.

ś3r.t — belegt Lit. M.R. Wunsch o.ä. 5.

ś3r — belegt A.R. – N.R. der Bedürftige, Notleidende 6.

ś3r — belegt Lit. M.R. – Sp. Not u.ä. allein 7 oder mit Suffix der Person: jemds. Not u.ä. 8. (*Sp) (*D19/20)
auch in der Verbindung: Wassernot 9.

ś3rj — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze. allein 10 (auch „zerstossen" 11) verwendet oder in den Verbindungen:
12.
13.

ś3r.t — siehe bei ś3r.t.

ś3rd — Nä. Schreibung für
I. ś3r „Wunsch" 14.
II. srd „wachsen lassen" 15.

ś3hw.t — belegt Lit. M.R. ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 16.

ś3hh.w — belegt Lit. M.R. Participium: Hass erregend o.ä. 17

ś3hd — (Kaus. 3rad.) belegt Pyr. Verbum 18.

ỉꜣḥ — belegt seit Pyr.
die Zehe des menschlichen Fusses 1
in Aufzählungen der Körperteile 2, als Sitz von Krankheiten 3, u. ä.

Pyr. … seit m … u. ä.
seit m … u. ä.
Sp …
Das Zeichen: a …

Auch in der Verbindung: der Nagel der Zehe 4.

ỉꜣḥ — belegt Gr.
die beiden Fünfzehenpaare 5.

ỉꜣḥ — belegt seit Pyr.
sich nähern, herankommen an.

a …
seit m …
Det. … *m …

A. herankommen an einen Ort: mit direktem Objekt. Lit. M.R. und Gr. auch mit *r* 6.

I. in der Verbindung: besonders:
a) die Erde berühren (mit den Füssen) 7.
b) vom Sonnengott der beim Untergang die Erde erreicht 8. Auch mit … 9 oder … 10 statt … .
c) vom Gott, der vom Himmel kommend „die Erde erreicht bei (…) seiner Stadt" 11. Gr.
d) vom Leichnam, vom Toten, der zur Erde gelangt = begraben wird 12.
e) landen (bei der Schiffahrt) eigentlich 13; auch mit *r*: an einem Ort landen 14. übertragen gebraucht 15.

II. ausserhalb der Verbindung mit … 16; bes.
a) eine Stadt erreichen 17. auch mit … statt des direkten Objekts 18. (Lit. M.R.; Gr.)
b) zum Grabe gelangen 19. Sp.
c) sich dem Himmel nahen u. ä. 20.

B. Verschiedenes. 1. bes.

I. mit Objekt der Person: sich an jem. heranmachen o. ä.
a) freundlich 2; bes. vom Leichenbesorger, der sich mit dem Toten befasst 3.
b) feindlich, vom Angreifer 4.

II. mit *m*: an einem Ort weilen ? 5.

III. absolut gebraucht: auf den Beinen sein, sich tummeln o. ä. (beim Suchen) 6.

ỉꜣḥ.t — belegt seit D.18 in:
in der Nähe von, in der Nachbarschaft von……
(einem Orte 7, einem Gott d.h. dessen Tempel 8).
auch einmal absolut gebraucht ? 9.
vgl. das folg. Wort.
… , … , … u. ä.

ỉꜣḥ.w — belegt seit D.18 in:
in der Nähe von, in der Nachbarschaft von……
(einem Ort 10, einem Gott d.h. dessen Tempel 11).
vgl. das vorsteh. Wort.
… , … , … D19 … u. ä.

ỉꜣḥ — belegt Lit. M.R.; Nä.
die Nachbarn 12, auch im Sinne von: Freunde 13.
*m auch …

ỉꜣḥ-tꜣ — belegt Nä.
die Nachbarn 14.

ỉꜣḥ — belegt seit frühem M.R.
belehnen, beschenken (mit etw.: *m*).
m meist … , … , …
D20 …

I. mit Hörigen 15.
II. mit Herden 16.
III. mit Acker 17; auch im Jenseits 18, und auch ohne Angabe womit 19.
IV. Verschiedenes 20.

ỉꜣḥ — belegt seit Totb.
Stück Ackerland mit dem jem. beschenkt wird 21. das einem Tempel zugewiesen wird u. ä. 22. Bes. auch vom Ackeranteil des Seligen im Jenseits 23.
m meist … , … u. ä.
Sp auch … Totb. auch …

sꜣḥ — belegt seit Pyr.
das Sternbild des Orion 1,
bes. auch als Hauptsternbild des Südhimmels 2
(im Gegs. zum msḫ.tjw des Nordhimmels).
Die Teile des Orion als Dekansterne 3.
— auch ... seit [m] ... u. ä.; seit Pyr. auch ...; Det. ✶, ✶ ... gr ✶ ...; Pyr. auch ...; abk. D.19 ... gr ...

sꜣḥ — belegt A.R.
ein Gerät (Gestell o. ä.) 4.
— so: ...

sꜣḥ — belegt Gr.
ein Gewässer 5.

sꜣḥj — belegt Nä. in:
für sich selbst sorgen o. ä. 6.

sꜣḥj.t — belegt Totb.
eine Göttin 7.

sꜣḥ.tj — belegt Gr.
als Schr. für sꜣḥ
Nachbar, Freund 8.

sꜣḫ — belegt Med.
vom Eindrücken eines Nackenwirbels in einen andern beim Sturz 9.

sꜣḫ — (Kaus.).
belegt D.18 (alt).
vielleicht Substantiv:
von einem Hause 10.

sꜣḫ — (Kaus., mit weibl. Inf.).
belegt seit Pyr.
verklären; herrlich machen; u. ä.
Vereinzelt später durch sḫꜣ ersetzt 11.
— ... gr auch ...; m auch mit ... statt ...; gr oft mit ... statt ...; Det. seit m ... seit D.20 ...; gr. auch ...

A. mit Objekt der Person.

I. den Toten verklären, selig werden lassen 12, bes.:
a) als Tätigkeit des Cherheb und der Totenpriester (durch Rezitieren der Totensprüche u. ä.) 13.

b) als Tätigkeit der Götter (Anubis, Osiris, Re, Ptah u.s.w.) 1.

II. den Osiris verklären u. ä., bes.:
a) von einem Gott u. ä. mit Sprüchen 2.
Sp. auch vom bꜣ 3, kꜣ 4 des Osiris.
b) von Isis und Nephthys, fast im Sinne von betrauern, beklagen 5.
Seit Totb.
c) von den Menschen in:
den tausende sꜣḫ-machen in Babylon (neben: dem die Menschen zujubeln) 6. M.R.
d) passivisch von Osiris bei seiner Geburt 7. M.R.

III. andere Götter „verklären" (Re, Amun, Hathor u.a.).
Oft im Sinne von: sie preisen o. ä. 8.
Auch im Sinne von: beschenken mit etw. 9.
Auch vom Salböl, durch das (ḥr) der Gott sꜣḫ gemacht wird 10.

B. mit Objekt der Sache u. ä.

I. Grab, Tempel herrlich machen, schön bauen u. ä. 11.
Diadem, Federn herrlich machen u. ä. 12.

II. Leib 13, Herz 14, das göttliche Auge 15 erfreuen o. ä. (mit Kostbarem versehen u. ä.) Gr.

III. vom Nil u. ä., der den Acker nutzbringend macht (mit Kraut u. ä.) 16. Gr.

IV. Verschiedenes 17.

C. mit Abstraktem als Objekt.

I. den Schutz (sꜣ) sꜣḫ-machen (neben ... mk.t), von Nut u. a., die den Toten schützen 18. N.R.

II. den Namen in gutem Andenken halten o. ä. (negiert beim Namen des Bösen) 19. Seit D.18.

III. von Lobsprüchen 20. Gr.

sꜣḫ — belegt Pyr.
mit Suffix der Person:
jemds Verklärung o. ä. 21.

śꜣḫ.w — belegt seit A.R. verklärende Sprüche u. ähnl., die man liest, sagt, rezitiert u. dgl. Im Einzelnen:
— [m] u. ä.; mit seit [D18]

I. Sprüche für den Toten 1. z. T. sicher von Texten des Totenbuchkreises 2.
— Det. [gr]

Auch mit Zusätzen 3 wie: (,)

N.R. auch ersetzt durch 4:

II. Sprüche für Osiris. Seit N.R. (ähnlich wie unter I) 5.
Auch in der Verbindung 6:

III. Hymnen, Gebete für einen Gott 7. Seit N.R.

IV. Verschiedenes 8, auch
a) von Zaubersprüchen 9. Sp.
b) von den Inschriften im Grabe 10. Saït.

śꜣḫ.t — belegt seit Totb. als seltene Nebenform des vorsteh. Wortes 11.

śꜣḫ.t — belegt Gr. als Beiname der Nephthys: die Verklärerin 12.

śꜣḫ.t — belegt Gr. Bez. des Messers 13.

śꜣḫ.t-Ḥr — Gr. als vereinzelte Schr. für śḫꜣ.t-Ḥr 14.

śꜣḫꜣḫ — (Kaus. 4rad.). belegt Pyr.; N.R.; Gr. grünen lassen 15. auch übertragen: erfreuen 16.
— [m] [gr]

śꜣḫm.w — belegt M.R. Art Fledermaus 17.

śꜣśꜣ — belegt seit Lit. M.R. vgl. Kopt. [b.] ϲⲱϲ ? (einen Feind) angreifen 1; (eine Stadt) stürmen o. ä. 2.
— [m] auch , u. ä.

śꜣśꜣ — belegt D.18. jemandem (n) eine Salbe auflegen o. ä. 3.

śꜣšr.t — belegt seit Pyr. ein Gebäck 4, bes. auch in Aufzählungen der Opferspeisen u. ä. 5.
— , u. ä. seit [D18]
— Det. ,

śꜣk — belegt seit Pyr. zusammenfügen, zusammenraffen u. ä. Zu der alten Schr. mit 6 vgl. Kopt. ϲⲟⲕ, ϲⲱⲕ „Sack" ?
— [a] auch
— [Pyr., m] auch [m]
— seit [m] auch ,

Im Einzelnen:

I. vom Sammeln und Zusammenfügen der Teile des Leichnams (seines Fleisches, der Glieder, der Knochen u. ä.) 7. Seit Pyr.
— Det. [Pyr.] ,
— seit [a] seit [m] dazu auch

II. die Arme zusammenschliessen (mit ḥr: um jem.) 8. D.19.; Gr.
— abk.

III. als medizinischer Fachausdruck:
a) die Pupille 9 (den Uterus 10) durch Heilmittel „zusammenziehen".
b) den Harn „halten" (d.h. nicht unwillkürlich vergiessen) 11.

IV. das Land 12 (die beiden Länder 13) in Ordnung halten o. ä. M.R.

V. mit reflexivem Pronomen (seit M.R.):
a) sich zusammen nehmen 14.
b) sich in Acht nehmen o. ä. bei etw. (mit ḥr) 15. vor etw. Bösem (mit r) 16.
c) Verschiedenes 17.

VI. übertragen:
a) in der Verbindung: sich zusammen reissen, sich ermannen 18. Lit. M.R.

b) vom Herzen:
sich selbst beherrschend o.ä. 1.
Bes. auch mit dem Zusatz:
am Tage des Unglücks 2.
Seit M.R.

c) ohne [hieroglyph] dabei: als gute Eigenschaft 3. M.R.
vgl. Kopt. ⲤⲀⲔ ?

VII. Verschiedenes 4, auch von der Dichtigkeit eines Steins 5.

sꜣḳ-ḥꜣ.w — belegt Totb. als Name des Fährmanns im Jenseits 6.

sꜣḳ — belegt seit D.20 als Art Zubereitung des Weihrauchs 7. — *D20 auch [hieroglyphs]
auch vom Zustand o.ä. der Kyphimasse: ½ (⅓, ⅔) sꜣḳ 8. — gr [hieroglyphs]
auch in der Berufsbezeichnung: „Weihrauch....." 9 — [hieroglyphs] sntr; [hieroglyphs], [hieroglyphs] sntr

sꜣḳ — belegt D.19.20 als Gestirn am Nordhimmel 10.

sꜣḳ — belegt Nä. Art Gewässer 11. Var. snkw.

sꜣḳ — belegt Nä. Art Beruf (hinter Maurern genannt) 12. vgl. das folg. Wort.

sꜣḳ.tj — belegt Nä. neben Maurer 13. vgl. das vorsteh. Wort.

sꜣḳ — belegt Sp. (in einem Text) Matte 14 (aus Papyrus 15, aus Rohr 16).

sꜣḳḥ — belegt Pyr. erfrischen ? (mit Obj. der Person 17 oder des Nordwindes 18).

sꜣkswt! — belegt Lit. M.R. ein Erzeugnis des Wadi Natrûn 1.

sꜣgb — (Kaus.). belegt Sp. (den Acker u.ä.) bewässern 2.

sꜣt — belegt Med. (gebrochene Knochen 3, Wundränder 4) die gegen (n) einander verschoben ? von einander getrennt ? sind.

sꜣt — belegt seit Totb. — D22 [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]

I. transitiv, bes.
a) besudeln, lästern o.ä. (vom schlechten Verhalten gegen den Gott) 5.
b) das Unrecht hassen o.ä. 6.

II. intransitiv:
Schaden erleiden o.ä. (vom Hause) 7.

sꜣt — belegt seit Ritual N.R., oft Sp., Gr. — m auch [hieroglyphs]
Schmutz u.ä. 8. Von Schmutz reinigen 9; den Schmutz beseitigen 10; u. ähnl. — D22 [hieroglyphs]; *Sp. [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs]
auch im Ritual in 11: [hieroglyphs]

sꜣt — belegt Lit. Sp. ob sꜣt aufziehen lassen? 12.

sꜣtj — belegt Pyr. im Zaubertext 13.

sꜣtw — belegt Pyr. 14 in: [hieroglyphs]

sꜣṯ — belegt A.R. Art Transportschiff 15.

sꜣṯw.tj — belegt Pyr. Name eines Gottes (Herr der Stadt sbw.t) 16.

śꜣd — belegt Pyr. (die Hoden des Seth) abschnüren o.ä. 1.

śꜣd.t — belegt D.19. Art Priesterin 2.

śꜣd — siehe bei śꜣt.

śꜣḏ — belegt A.R.; M.R. ein Fest an dem man den Toten opfert 3. — m auch … u.ä. — dazu …

śꜣḏ — belegt A.R. als Überschrift einer Liste von Möbeln 4.

śꜣḏ — siehe bei śwꜣḏ

śj — Pron. absol. dritte pers. fem. singularis.

I. als vorangestelltes Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat: — m …, n …, gr … u.ä.
a) alt eingeleitet durch Partikeln u.ä. 5.
auch durch die Negation 6:
b) Nä. auch ohne Einleitung 7, z.B. „sie ist gut":

II. als nachgestelltes Subjekt nach adjektivischem u.ä. Prädikat 8, z.B. „schön ist sie"

Dann auch als pronominale Kopula, bes. in Verbindung mit der Admirativpartikel wj 9; z.B.: … Nomen
Vgl. wśj, zu dem beide Wörter Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Bildungselement der Form fem. singul. des sogenannten Verbaladjektivs 10:

IV. als Objekt: sie 11; sich 12.

śj — Suffix der dritten pers. fem. singul. bei dualischem Nomen 13. — a …

śj — Vereinzelte späte Schr. für … „Mann" 1.

śj — belegt Med. vom unsicheren Gehen: stolpern o.ä. 2.

śj.t — Perle, siehe bei śwr.t.

śjꜣ.t — belegt seit Pyr. Stück Leinenzeug (das die Hieroglyphe darstellt): a … m … — a …, … seit m auch …
I. als Zeugstoff 3.
II. als Kleidungsstück 4. auch als Stirnbinde 5 und als Mumienbinde 6 (auch mit Bildern bemalt 7). — Totb. … u.ä. — D.20 … — gr …

śjꜣ.t — belegt Pyr.; M.R. (Sargbeigaben); D.18 vgl. das vorsteh. Wort.
I. Zeugstoff oder Kleidungsstück 8; bes. als Beischrift zu so gestalteten Sargbeigaben (in den Stoff eingewickelt) 9. — Pyr. … — m … u.ä.
II. Sp. goldenes Amulett in Gestalt eines Vogels 10:

śjꜣ.w — belegt Gr. (bes. in Edfu) Name des heiligen Falken 11. — … u.ä.
auch mit attributiven Zusätzen: grosser (göttlicher u.ä.) Falke 12.
Auch in der Verbindung 13: … u.ä.

sjꜣ — belegt seit Pyr. erkennen o. ä. N.R. auch mit [Auge] determ. 1.

Pyr. auch … , … seit m meist … , … ; *m … ; seit D19 auch … gr … u. ä.

A. mit Objekt der Person.

I. jem. erkennen d.h. seine Identität u. ä.
a) allein 2.
b) mit m: jem. erkennen als……, anerkennen als…… (Herrn, Sohn, u. ä.) 3.
c) mit r: jem. erkennen im Gegensatz zu einem Andern = ihn von Diesem unterscheiden 4.

II. jemds. Art, Charakter u. ä. erkennen 5. auch mit ḥr: wegen etw. 6.

Det. seit m … ; seit m auch …

III. einen Gott erkennen 7.
Bes. auch in: ohne dass er erkannt wird (vom Schöpfer, von Hathor) 8. … u. ä.

IV. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt der Sache

I. vom Auge, das Horus erkannte d.h. als das seinige 10.

II. die Herzen 11, die Leiber 12 erkennen d.h. deren Gedanken.

III. Kenntnis haben von etw.: von einem Plan 13, vom Inhalt eines Briefes 14; von etw. Geheimem 15.

IV. Verschiedenes 16, auch im Titel eines Priesters von Hermopolis: der erkennt was ist 17.

C. Verschiedenes.

Besonders:

I. mit m: Kenntnis haben von etw. 18. Sp.; Gr.

II. mit r: auf jem. blicken? 19 Nä. — mit [Auge] det.

III. mit folg. Satz: erkennen dass…… 20. Seit M.R.

IV. in der Verbindung: im Sinne von: Lobspruch, Hymnus 21. Gr. … u. ä.

sjꜣ — belegt seit Pyr. Erkenntnis, Einsicht, Verstand 1. — Schreibung wie das Verbum. Det. seit m …

Besonders als Personifikation desselben und gern neben ḥw „Ausspruch“: ḥw im Munde, sjꜣ im Herzen o. ä. 2.
Insbesondere als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 3.
auch als Bez. anderer Götter (bes. vom Thoth) 4.
— gr …, … ; seit *m auch …

Gr. auch in dem Priestertitel 5: … , …

sjꜣ — belegt Med. Kennzeichen, Erkennungsmittel 6.

sjꜣ.t — belegt M.R. (Sargbeigabenliste). Beischrift zu einer Schlange 7: …

sjꜣ — belegt Med. offizinell verwendet (bes. bei Augenkrankheiten) neben Myrrhe, Schminke u. ä. 8. — auch …
auch in den Sorten:
9. …
10. …

sjꜣ — belegt Gr. ein Gewässer im Gau XXI von Unt. ägypten 11.

sjꜣ.w — belegt Gr. als Name des vierzehnten 12 und siebzehnten 13 Tages des Mondmonats — auch …

sjꜣr? — (Kaus. III. gem.) belegt Med.
Verbum (vom Behandeln eines Heilmittels) 14.

sjꜣḫ — belegt Gr. als Schreibung für sꜣḫ „verklären“ 15.

sj3ṯ (Kaus. 3 rad.).
belegt M.R.; N.R.; Sp.

I. betrügen (beim Abmessen des Korns 1, der Ackergrenzen 2). — ᵐ auch …
Auch von den Schritten 3. — ˣᵐ …

II. jem. verstümmeln 4. — ˢᵖ …

sj3ṯj belegt Lit. M.R.; Totb.

I. der Betrüger o.ä. 5. — ˣᵐ auch …

II. der Verstümmler (von Wesen im Jenseits) 6. — plur. …

sj3ṯj belegt Sp. (als fem.)
das heilige Bein des Osiris (als Reliquie) 7.

sjj ? belegt Nä.
ob richtig ? 8.

sjʿr, sʿr (Kaus., Inf. weibl.).
belegt seit Pyr.

emporsteigen lassen u.ä. — seit ᵐ …

<u>A. mit Objekt der Person.</u> Seit Pyr. — seit ᴰ¹⁸ …

I. jemanden zu einem Höheren (mit n) emporführen, gelangen lassen 9. — ᵍʳ auch … u.ä.
Auch mit reflexivem Pronomen:
steige empor zu...... : (… ......) 10.

Det. ᵃ …, (das gewöhnliche)

II. jemanden an (r) einen Ort gelangen lassen (den König zum Palast, den Toten zum Grabe u.ä.) 11. — seit ᵐ …, ᴰ¹⁹ …

III. ohne Angabe wohin 12.
auch bildlich vom Charakter, der jemanden aufsteigen lässt 13. M.R.; D.18. — abk. seit ᵐ … ; ᵍʳ oft … seit ᴰ¹⁹ …

<u>B. mit Objekt der Sache.</u>

etw. überreichen, darbringen (mit n: jemandem, in der Regel dem Höhergestellten).

I. A.R. u. Gr.: ein Schriftstück u.ä. (dem Herrn u.ä.) überreichen 14.

II. seit D.18, oft Gr.: etw. darreichen, darbringen:
Kleider, Schmuck, Geräte 1; Gold u.ä. 2; Speisen u.s.w. 3
Auch vom Darbringen des Horusauges 4. Seit M.R.

III. Tiere herbeiführen, als Opfer darbringen 5. D.18, Gr.
Gr. auch vom Herbeiführen der Überschwemmung 6.

IV. Gr. auch: die Hände (…) emporstrecken mit etw. darauf (ḥr) 7.

<u>C. mit Abstraktem als Objekt</u> Seit M.R.

I. Bericht erstatten an jem., etw. jemandem mündlich übermitteln (vom Untergebenen an den Höhergestellten u.ä.).

a) Worte, Bitten u.ä. jemds. an den Gott 8, an den König gelangen lassen.

b) Bericht erstatten (seitens der Totengötter an Osiris) 10. — …

c) über jemds. Angelegenheiten berichten 11 — … N. ......

d) jemds Güte (gute Art, böses Tun) berichten dem...... 12 — ²ᴮ … (… u.ä.)

e) Verschiedenes 13

II. in dem Ausdruck: die Wahrheit aufsteigen lassen zu jem., d.h. — … ......

a) Wahres melden (dem Könige 14, einem Gott 15). Seit M.R.

b) vom Darbringen der Figur der Wahrheit einem Gott durch den König (mit n 16; m ḥr 17 u.ä.) Gr.

sjʿr.t-nb.s belegt Gr.
Name der zweiten Stunde der Nacht 18.
Auch in der Fassung: die ihren Herrn (die Schönheit ihres Herrn) aufsteigen lässt 19. — …

sjʿr.t belegt D.18
Beiname der Schlangengöttin von Buto 20

sjw (Kaus.). belegt seit Pyr.

I. jem. melden einem Höheren (mit n) 1. Pyr.
auch: über jem. (mit ḥr) berichten an jem. (mit n) 2. D.22.

II. jem. verklagen bei jem. (n) wegen etw. (ḥr) 3. A.R.
auch: gegen jem. (r) Klage führen 4. Lit. M.R.

III. preisen, verehren 5. Gr.

auch ... Det. seit m

sjw.w belegt Sargt. der Ankläger 6.

sjw belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel 7.

sjwꜥ (Kaus.) belegt Gr. etw. ererben, als Erbe in Empfang nehmen (mit ḥr von jem.) 8.

sjwr (Kaus.). belegt seit Pyr. schwängern.

I. eigentlich: eine Frau schwängern 9.

Bes. Gr. in der Verbindung: „der die Weiber schwängert" als Beiwort von Göttern (Min, Chons als Stier, u.ä.) 10. u.ä.

II. übertragen: das Feld befruchten (von der Überschwemmung u.ä.) 11.

sjwḥ (Kaus.) belegt Gr. sich rühmen einer Sache (mit m) 12. vgl. swḥ3.

sjwḥ (Kaus.). belegt D.18, Gr. überschwemmen o.ä. 13

sjwḥ belegt D.19 eine gewaltsame Handlung (neben knkn) 1.

sjp (Kaus., Inf. weibl.). belegt seit Pyr. überweisen, revidieren.

seit D18 ... auch ... u.ä. Det seit Pyr. Königsgr., D22

A. überweisen u.ä.

mit Objekt und n. (Äth. auch mit r statt n, II 2).

I. eine Person überweisen an...... (mit n):
a) im freundlichen Sinne: jem. an andere Personen überweisen 2. Seit Pyr. (nicht oft).
b) jem. dem Leben (Jahren) zuweisen d.h. ihm Leben (Jahre) zuteil werden lassen 3. Selten seit Totb.
c) jem. dem Verderben überantworten (dem Feuer, der Richtstätte u.s.w.) 4. Oft seit Totb.

II. eine Sache überweisen an......
a) etwas jemandem (n) zuweisen, zu teil werden lassen (Thron, Erbe 5; Haus 6, Speisen 7, u. ähnl. 8). Seit M.R.
auch vom Überweisen des Horusauges an seinen Empfänger 9. Seit Pyr. im Ritual.
b) Sachen dem Schatz, dem Vermögen des Gottes zuweisen (mit r) 10. Äth.

B. revidieren, prüfen u.ä. Seit A.R.

I. mit Objekt der Person: jem. prüfen, jem. inspizieren 11.
Auch im Sinne von: jem. besuchen 12.

II. mit Objekt der Sache:
a) Tempel, Gräber inspizieren, besichtigen 13.
b) ein Land „verwalten" 14.
c) Verschiedenes 15.

III. auch ohne Objekt: revidieren, nachsehen 16.

sjp belegt Totb. Revision, Kontrolle 17.
Bes. auch in: vom Phönix: „der Revisor dessen was gewesen ist" 18. Vgl. die folg. Wörter sowie sjnṯj.

ꜣjp.w — belegt Totb.; Königsgr.; D.18. Revision u.ä. 1.
Bes. auch in: als Bez. von Göttern im Jenseits 2.

ꜣjp.t ? — belegt Sait. Zuweisung (von Opfergaben) an den Tempel (mit r) 3.

ꜣjp.tj — belegt M.R.; D.18; Sp. revidieren 4. — D18 ..., Sp ...

ꜣjp.tj — belegt seit M.R. Revision, Kontrolle. — seit m auch ...; sonst seit m ... u.ä.; n auch ... u.ä.

I. in den Verbindungen:
a) eine Revision abhalten (mit m dessen was kontrolliert wird) 5. — ... u.ä.
b) eine Herstellung von beschädigt Gefundenem ausführen 6.

II. vom Phönix 7: vgl. bei ꜣjp.

III. Verschiedenes 8. auch: gefunden bei einer Revision u.ä. 9.

ꜣjp.tj — belegt Nä. in: vom Herstellen einer Statue 10. — ... Statue

ꜣjp.tj-wr — belegt D.13; N.R. Buch über den Tempelbesitz, Inventar 11.

ꜣjpj — belegt Gr. — auch ..., ..., ... u.ä.
I. ein Bauwerk errichten (aus Stein 12; in trefflicher Weise 13; für einen Gott 14; u.s.w.). — Det. ..., ..., ...
II. Gaue, Ortschaften u.ä. gründen 15.
III. das Kind, die Götter schaffen (von Chnum 16 und Horus 17).

ꜣjpj — belegt Gr. in: richtig, genau o.ä. (neben r mtr) von den Abmessungen eines Bauwerks 1.

ꜣjpj — belegt Gr. niedermetzeln o.ä. (die Feinde u.dgl.) 2.

ꜣjf — belegt D.20; D.22. vgl. Kopt. S. ⲥⲱⲱϥ; B. ⲥⲱϥ „beflecken".
I. (eine Göttin) beleidigen o.ä. 3.
II. Unreinlichkeit (in jemds. Worten, mit m) 4.

ꜣjf — belegt Gr. Name des zehnten Tages des Mondmonats 5.

ꜣjf — siehe bei ꜣfj.

ꜣjm — belegt Sargt. Nebel o.ä. 6 — ..., ... u.ä.

ꜣjmꜣ — (Kaus.) belegt seit M.R.
I jem. freundlich stimmen u.ä. 7 — Gr auch ...
II das Herz (die Herzen) freundlich machen 8 D.18; Gr.
III Gr in dem Ausdruck: x und y freundlich stimmen 9; auch: sie vereinigen 10.

ꜣjn — belegt seit A.R. der Ton — a ..., ... Gr ... u.ä.; sonst seit m ...
I. der Ton als Stoff (auch mit dem Zusatz: wꜣḏ „frischer Ton" 11) — Totb, Sp auch ...
für Tongefässe, Ziegel, Figuren u.a. 12. — Det. ..., ..., ...
abk. *D18 (Med) ...

II. das Siegel aus Ton:
ein Siegel auflegen 1.

das Siegel zerbrechen 2. u. ä.

siehe bei sw3d. u. ä.

ṡjn … belegt D.18 in: als Bez. der Statue eines Privaten im Tempel 3.

ṡjn (Kaus). belegt seit M.R. warten. auch … u. ä.

I. mit n: auf jem. warten 4.
Sp. auch mit r 5.
auch vom Skorpion der auf den Vorbeigehenden lauert 6. u. ä.
sp. auch

II. allein: warten 7.
auch Med. in: von träger Verdauung? 8.

ṡjn belegt seit Pyr. eilen. seit m … auch

A. intransitiv.

I. eilen, von Personen (auch von Boten u. ä.) allein 9 oder mit r: „an einen Ort" 10, mit n: zu jemandem 11, mit r und Inf.: um etw. zu tun 12. gr auch … Det.

II. von Dingen u. ä. Sp., Gr.
a) vom Pfeil 13.
b) vom Überschwemmungswasser (mit r: zum Acker, an einen Ort) 14.
c) vom Duft 15. *sp

III. in den Verbindungen:
a) Gr. eilends laufen o. ä. vom König, von Horus (bei Ceremonien u. ä.) 16; von den Tributbringenden 17. u. ä.
auch mit r: nach ...... 18.

b) Gr. eilenden Schrittes 19.

c) Gr. eilenden Laufes 20.

IV. in Ausdrücken für schnell, eilig
a) seit D.18 1:

Sp. auch in den Verbindungen: schnell sterben 2.

b) Sp., Gr. 3 u. ä.

c) Pyr. 4.

V. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) M.R. als schlechte Eigenschaft 6.

b) Gr. als Beiname eines Gottes: der sehr schnelle 7.

B. transitiv. Gr.

I. etw. schnell bringen (mit n: jemandem) 8.

II. einen Weg entlang eilen o. ä. 9.

ṡjn belegt Gr. der Schnelle o. ä. als Name eines Gottes 10.

ṡjn.w belegt Pyr.; A.R.; Totb. Eilboten 11.

A.R. auch in dem Titel 12:

ṡjn.t belegt seit Totb. Eilboot, Schnellschiff (des Sonnengottes am Himmel 13, des Horus im Kampf auf dem Nil 14; des Osiris und seiner Neunheit 15). auch … Det. …, auch … u. ä.

ṡjn abwischen u. ä., siehe bei sjn.

ṡjn.t belegt D.18 in: Tempelgerät aus Kupfer 16.

śjnw.t — belegt D.18 (alt)
als Beiname der Schlange 1.

śjnd — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
traurig stimmen 2.

śjr — belegt Pyr.
vom Herzen (neben Hungern und Dürsten) 3. — m

śjḥ — siehe bei śꜥḥ.

śjḫ — siehe bei śꜣḫ.

śjḫ — belegt Nä.
ob Wahnsinn? 4.
vgl. Kopt. ϲⲓϫⲉ ?

śjś — belegt Lit. M.R.
Verbum 5. Ob richtig?

śjśj — (Kaus.)
belegt D.18
leicht machen (eine Last, in bildlichem Sinne) 6.

śjś — Zahlwort: sechs 7.
Ausgeschrieben nur im folg. Wort belegt.
Ursprünglich śrś.
Kopt. masc. ⲥⲟⲟⲩ
fem. ⲥⲟ
vgl. auch -ⲁⲥⲉ
und ⲥⲉ „sechzig"
Vgl. auch das Festmahl des „sechsten Tages" bei śn.t

śjś — belegt M.R. N.R.
Art Leinen („Sechsgewebe") 8.
auch
Auch in der Verbindung 9:

śjśj — belegt Sargt., Nä.
eilen (von den Füssen) 10. — *m

śjś̌ — belegt Pyr.
Verbum: von der Vorbereitung eines Festes 11

śjkr — (Kaus.)
belegt seit A.R. — m

I. jem. auszeichnen, befördern (seitens des Königs) 12. — Det. m, *m

II. den Toten verklären o. ä. 1

III ein Bauwerk (Tempel, Palast, Grab) herrlich errichten, ausschmücken u. ä. 2.
auch: Steine u. ä. (beim Bau) trefflich bearbeiten 3

IV Verschiedenes 4
Sp.; Gr. auch in 5: — u. ä.

śjkn — (Kaus.)
belegt Sp.; Gr.
vernichten o. ä. (die Feinde, Böses) 6.

śjgb — siehe bei śꜣgb

śjtj — belegt Math. in:
Probe (beim Rechnen) 7

śjd — (Kaus.)
belegt seit M.R.
demütigen, zur Ruhe und Ordnung bringen (den Feind, dessen Wut, das aufgeregte Land u. ä.) 8 — sp. u. ä.

śjd — belegt Nä.
Haufen (von Broten, Früchten) und deren geflochtene Unterlage 9.

śꜥꜣ — (Kaus.)
belegt seit M.R.
gross machen, vergrössern u. ä.
mit — seit D18
mit — seit D18
D18-20 auch — u. ä.

gewöhnlich:
hierogl.
hierat.

a. Eigentlich

I. räumlich
a) ein Bauwerk (Tempel, Grab, Denkmäler u. ä.) gross machen 10.
Gern mit dem adverbiellen Zusatz wr.t „sehr" 11 und neben ähnlichen Ausdrücken (hoch machen, breit machen u. ä.) 12.
auch mit m: durch Arbeiten u. ä. 13.
auch mit r: mehr als früher u. ä. 14.
b) einen Ort (Theben, Heliopolis, Abydos, Dendera) gross machen 15, auch mit dem Zusatz: durch Bauwerke u. ä. 16.
c) Ägypten gross machen (wohl im Sinne von: angesehn machen?) 17. D.20

II. zahlenmässig u.ä.:
a) Opfer, Speisen vermehren 1.
b) die Ernteerträge vermehren 2. Sr.
c) Altar, Tranktisch u.ä. reichlich ausstatten 3.
d) ein Fest grossartig begehen 4.

B. Übertragen.

I. eine Person „gross machen" 5.
auch von *kꜣ* 6, *bꜣ* 7 jemds.
a) jemanden befördern u.ä.:
wegen seiner Tüchtigkeit (mit *ḥr*) 8, im Amt 9, vor den Genossen 10, u.ä. (durch den König).
Bes. auch in dem Ausdruck:
einer den der König gross machte (neben entsprechenden Wendungen mit *s͗ꜣḫr*, *s͗kꜣ* u.ä. durch den König von Unt. ägypten) 11.
b) jem reich machen. 12.
Selten D18, Sr.
c) vom Gott, der den König angesehn, mächtig macht 13.
d) den Gott ehren u.ä. 14.
auch: durch Bauten, durch Opfer 15.
Selten auch: den König preisen 16.
e) Verschiedenes, unter anderm 17:
jem. mit (*m*) einem Gewand „schmücken" 18.

II. von Abstraktem:
a) Kraft, Macht, Ansehn jemds. 19, die Furcht vor jem. 20 gross machen u.ä.
auch z. T. wie: die Macht rühmen, preisen (neben *s͗wꜣš*, *dwꜣ* u.ä.) 21.
b) Schönheit jemds., jemds. Namen, Gunst u.ä. rühmen 22.

III. Verschiedenes 23, bes.
a) vom Herzen: es stolz machen 24.
b) reflexiv: sich in seiner Stadt gross machen 25.
c) Nä. auch für blosses *ꜥꜣ*: „gross" o.ä. 26.

s͗ꜥꜣ — belegt Nä.
reich, gross 27.

s͗ꜥꜣ — belegt D.20.
vom König mit der Krone: furchterregend o.ä. 28.

s͗ꜥꜣ — belegt seit A.R.
Bordbrett des Schiffes 1

s͗ꜥꜣm — belegt Med., Nä.
I. als offizinell verwendete Pflanze 2, auch ... derselben 3.
Vgl. *s͗ꜥm*, mit dem es einmal wechselt.
II. als Gartenbaum? 4. Nä.

s͗ꜥj — belegt D.20.
zittern, in Angst sein (auch: mit *n*: vor etw.) von den Feinden 5 und von den Löwen (die gejagt werden) 6.
Ob eigtl. von den Wehen?

s͗ꜥꜥ — siehe bei *s͗ꜣwꜥ*.

s͗ꜥꜥ — belegt A.R., M.R.
Verwaltungsausdruck.
I. zahlenmässige Aufstellung über Vieh 7.
II. vom Speicherinhalt 8.

s͗ꜥwꜣ — (Kaus.).
belegt Med.
verwesen lassen, faulig werden lassen (von einem Trankmittel) 9.

s͗ꜥb — siehe bei *s͗wꜥb*.

s͗ꜥb — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. s.a. CBBE : b. CEBI : f. CHBBI.
I. beim Schiffsbau 10.
II. (Stiere) verschneiden, kastrieren 11.
vgl. *s͗b* und das folg. Wort.

ỉʿb — belegt Gr. verschnittener Stier als Bez. für den Mond 1.

ỉʿb (ỉʿ3b ?) — belegt N.R. geschmückt sein. — auch

I. vom König 2 (von Kriegern 3) mit Waffenschmuck u. ä. (mit m).

II. von hölzernen Geräten, die mit (m) Gold verziert sind 4.

ỉʿb (ỉʿ3b ?) — belegt Nä. Schmuck 5.

ỉʿb — belegt Nä. Art Brot 6. — u. ä.

ỉʿb3 — belegt M.R. bildlich: im Furcht sein o. ä. 7.

ỉʿp — (Kaus.). belegt D.19 jem. an (ḥr) einem Ort vorbeigehen lassen 8.

ỉʿm — (Kaus.). belegt seit Med verschlucken — gewöhnlich seit D18; hierogl.; hierat.; mit Det.

a. Eigentlich.

I. ein Medikament (das man gegessen, gekaut u. ä. hat) „mit (m) Bier u. ä. hinunterspülen" 9.

II. trinken, von etw. trinken.
Urspr. wohl: Gegessenes mit einem Trank hinunterspülen, dann allgemein für: trinken von .....
a) mit m: von einem Getränk (Wein, Bier, Milch, Wasser) trinken 10; vom Blut schlürfen 11.
Gegs. Festes essen 12.
b) mit direktem Objekt: ein Getränk trinken (Wein, Bier, Milch, Wasser) 13. Blut schlürfen 14.
Gegs. sich an fester Nahrung sättigen 15.
Seit N.R., bes. Gr.

sp., gr. auch ... u. ä.; mit ... u. ä.

III. essen, feste Nahrung verschlucken.
Seit Totb. (aber nicht oft).
a) mit m 1, auch bildlich: von der Wahrheit 2.
b) mit direktem Objekt 3.

IV. ohne Angabe des Verzehrten (Sp.; Gr.): schlucken, trinken 4.
Auch in dem Ausdruck: nach Herzenslust trinken 5. Gr.

B. Übertragen.

I. von der Flamme, die von etw. frisst 6. Sp.

II. vom Speer, der das Fleisch (den Nacken) des Nilpferds „schluckt". Gr.
mit direktem Obj. 7 oder m 8.

ỉʿm.w — belegt Med in: besondere Form eines Heilmittels 9.

ỉʿm — belegt seit D.18. — auch
I. von einem Metall 10 (auch von Ebenholz 11), das mit (m) Gold ausgelegt, tauschiert ist. — Det. D19; alt. D19/20
II. D.20 in: „in Einlegearbeit" 12.

ỉʿm — ... belegt Gr. Einlagen o. ä. einer Mumienhülle 13.

ỉʿm — belegt Totb.; Med.; Nä.
I. eine offizinell verwendete Pflanze 14.
auch ... derselben 15.
vgl. ỉʿ3m, mit dem es einmal wechselt.
II. Verschiedenes 16.
auch nach mṡtj 17 oder ḥtp 18 gemessen. Nä.

ỉʿmʿ — belegt Gr. ob für šmʿ3ʿ „Gebet"? 19.

ỉʿmʿm — belegt Gr. ob für šmʿ3ʿ „Gebet"? 20.

sꜥn (Kaus., weibl. Inf.). belegt seit D.18. — sp, gr [Hieroglyphen] u.ä.

I. ein Bauwerk verschönern, ausschmücken 1.

II. (mit Worten) verherrlichen 2. Gr.

III. Verschiedenes 3.

sꜥnḫ (Kaus.) belegt seit Pyr. — auch [Hieroglyphen] hierat immer [Hieroglyphen]

Kopt. S. ⲥⲁⲁⲛϣ, ⲥⲁⲛϣ : B. ϣⲁⲛϣ : A. ⲥⲁⲛⲉϣ. — seit m auch mit [Hieroglyphe]

leben lassen, am Leben erhalten; 'lebendig machen.' — gr auch [Hieroglyphen] u.ä.

Det. [Hieroglyphe] (selten seit m)

A. am Leben erhalten.

I. Allgemeines: leben lassen (im Gegs. zu: töten, zerstören) 4.

II. Menschen am Leben erhalten: durch Nahrung 5, durch Atem, Luft 6, u.ä. auch: durch Lehre, Aussprüche, Liebe u.s.w. 7.
Gr. auch mit mꜥ: „vor" den feindlichen Wesen 8.

Im Einzelnen besonders:
a) der die Untertanen, alle Leute u.s.w. am Leben erhält (vom König, vom Korngott u.ä.) 9.
b) das Kind im Mutterleib, das Junge im Ei am Leben erhalten 10.
c) das Kind aufziehen 11.
d) den Kranken, Elenden, Schwachen am Leben erhalten 12.

III. ein Land, einen Ort am Leben erhalten (d.h. deren Bewohner) 13.
Besonders in:
der die beiden Länder am Leben erhält (von Göttern 14 und vom König 15). Seit M.R. — [Hieroglyphen]
ähnlich auch von Ägypten (km.t) u.ä. 16. — [Hieroglyphen]

IV. die Götter am Leben erhalten 17. Seit Pyr.; oft Gr.

V. Tiere 18 und Pflanzen 19 am Leben erhalten. Seit Lit. M.R.

VI. übertragen: den Namen jemds. lebendig erhalten (dadurch dass man ihn auf ein Denkmal setzt) 1.
a) besonders in der Formel der Grabsteine: „sein Sohn der seinen Namen [des Toten] lebendig erhält" [folgt Name des weihenden Sohnes] u.ä. 2. — [Hieroglyphen] N.N.
auch mit Zusätzen wie: im Grabe, auf Erden u.ä. 3.
auch ohne [Hieroglyphe] 4.
b) „N.N. der seinen [des Toten] Namen lebendig erhält" (die seltenere Fassung der Formel a) 5. — [Hieroglyphen] N.N. [Hieroglyphen]
auch ohne [Hieroglyphe] 6.
c) „gemacht von seinem Sohn um seinen [des Toten] Namen lebendig zu erhalten" 7. — [Hieroglyphen]
Vereinzelt seit M.R., oft D.22 ff.

B. (wieder) lebendig machen.

Seit Pyr., aber weit seltener als die Bedeutung A.

I den Toten 8 (auch seine Seele 9, seinen Leib und die Glieder 10) wieder beleben, lebendig machen.

II. das Herz, die Herzen beleben.
a) das Herz des toten Osiris wieder beleben 11.
b) das Herz, die Herzen beleben = sie erheitern, erfreuen u.ä. 12.
Bes. in dem Beiwort: von Göttern und Königen 13. D.18; 19. — [Hieroglyphen]

sꜥnḫ belegt N.R. „der am Leben erhält" (durch sein Kunstwerk) als Bez. für den Bildhauer 14. — auch [Hieroglyphen] u.ä.
Bes. auch in Titeln: allein 15. oder mit Zusätzen 16: B. in der Goldwerkstatt, B. des Amun u. ähnl.

sꜥnḫ belegt seit D.20. als Bildhauer bilden 17. Gr. auch vom Formen des Kindes auf der Töpferscheibe durch Ptah 18. — [Hieroglyphen] u.ä.

sꜥnḫ belegt Gr. Bez. des Ptah-Soker-Osiris 19.

sꜥnḫ.t belegt Pyr. in: als etw. worauf der tote König sitzt 20. — [Hieroglyphen]

sꜥnḏ (Kaus.) belegt seit Lit. M.R — auch

I eigentlich:
wenig machen (an Zahl, Gegs. sꜥšꜣ) 1
klein o. ä. machen (die Fremdländer, Gegs. Ägypten erweitern) 2.

II übertragen:
etw. verkleinern = schlecht sprechen von etw.; u. ä. 3.

sꜥr siehe bei sjꜥr.

sꜥr belegt Gr. Papyrusartige Pflanze 4. vgl. griech. σάρι?

sꜥrj belegt D. 18. als Beischrift 5 zu Opfergeräten der Formen:

sꜥr belegt Nä. Wald, Gestrüpp o. ä. 6. Ob aus semit. יער verderbt?

sꜥr belegt Königsgr. ein Sternbild 7. — u. ä.

sꜥrk (Kaus.). belegt seit D. 18. zu Ende bringen, vollenden u. ä. — Gr. auch — u. ä.

I. zu Ende bringen:
a) einen Bau 8, eine Rede 9, die Lebenszeit 10, ein Fest bis zu Ende feiern 11, u. ä.
b) Gr. in dem Ausdruck: siegreich (gegen die Feinde, mit r 12 oder m 13). Eigtl. der schlägt bis mit den Feinden ein Ende gemacht ist o. ä. — u. ä.
Vgl. auch das folg. Wort.

II. aufhören lassen.
(Med. von einem krankhaften Zustand) 14.

sꜥrk belegt Gr. (die Feinde) töten, gänzlich vernichten o. ä. 15. vgl. das vorstehende Wort. — u. ä.

sꜥrk belegt A.R. (Wäsche) auswringen o. ä. 1.

sꜥrt belegt Nä. (Plural). Wolle (als Handelsartikel)? 2. vgl. semit. שערה? vgl. Kopt. S.B. CΟΡΤ; F CAPT „Wolle".

sꜥḥ belegt seit Pyr. Würdenzeichen, Würde. — Pyr. u. ä. — seit A.R — dazu auch noch — mit seit M — M, Spät. auch — abk. seit M (oft N.R.)

A. Würdenzeichen.
Nur aus der Hieroglyphe zu erschliessen, nicht sicher zu belegen 3.
Worauf die Verbindung mit beruht, ist nicht bekannt 4.
Vgl. auch sꜥḥ „Halsschmuck, Binde".

B. Würde, Adel.

I. Verschiedenes.
dazu auch: , I, III
a) Würde, Adel als etwas, das durch den Ausspruch eines Gottes verliehen wird: „seine Würde, die aus dem Munde des Re (u. ä.) hervorging" 5. — u. ä.
b) Adel den jem. durch seine Geburt erhält 6.
c) von der Königswürde 7.
auch in der Schreibung 8:
auch im Plural

II. in Ausdrücken für: Adel, Würde verleihen 9; sie jemandem nehmen 10; sie von jem. empfangen 11; u. ä.

III. in häufigen Verbindungen 12 wie bes.
a) gross in seiner Würde 13 (neben: gross [wr] in seinem Amt) als Titel des — (u. ä.)
b) seine Würde des ...., in seiner Würde des ...., in seiner Würde als .... (König, Gott, u. ä.) 14. — (u. ä.) — (u. ä.)

c) N.N. in seiner Würde, in allen seinen Würden (von einem Gott, vom toten König u.ä.) 1.
auch: jem. erblicken in seiner Würde 2.

sʿḥ — belegt Pyr. in: von der Kraft (o.ä.) der Winde 3.
Sp. in der Schreibung 4:

sʿḥ — belegt N.R. der Halsschmuck des Hohenpriesters von Memphis 5.

sʿḥ — belegt D.20 (alt) in: am Hals des Stieres beim Minfest 6.

sʿḥ — belegt D.18. Binde (um den Kopf) 7.

sʿḥ — belegt seit Pyr. auszeichnen u.ä., in Binden hüllen.
(Pyr. auch …) seit D18 … dazu: Pyr. … seit D18 … seit m … seit D18 … alt. seit D18 … Sp …

A. transitiv.

I. jem. belohnen u.ä. allein 8 oder mit m: als jem. (als Gott, als König u.ä.) 9.
auch mit m: mit etw. (mit der Krone u.ä.) 10.
auch im Sinne von: jem. beschenken mit etw. 11.

II. in Binden hüllen. N.R.
a) ein Götterbild umhüllen mit (m) göttlichem Stoff 12.
b) allein für: mumifizieren 13. vgl. sʿḥ „Mumie".

B. intransitiv.

I. von … abhängig: jem. geehrt sein lassen unter anderen 14.

II. parallel mit „göttlich": von einem „Szepter" 15.

sʿḥ — belegt seit Pyr. der Edle, Vornehme
Pyr. … u.ä.

A. von Lebenden.

I. allgemeines: der Vornehme (im Gegs. zum Geringen (nḏs) 1. Auch oft neben den Grossen des Hofes 2.
auch gern mit attributiven Zusätzen wie ʿ3, ỉḳr, mnḫ u.ä.: grosser (ausgezeichneter u.ä.) Edler 3.

seit aR … mit … für … seit m
m auch …
alt. seit m oft …
Det. …, …, Sp …
m auch …, n auch …

II. in Verbindungen wie:
a) Edler des Königs 4.
b) Edelster der Freunde (des Königs) 5.
c) Edelster der Edlen 6.

B. von Toten.

nicht immer von sʿḥ „Mumie" zu scheiden.

von den vornehmen Toten im Gefolge des Osiris u.ä. 7.
sich befinden „unter den sʿḥ.w" 8.
„die Edlen der Urzeit" = die toten Vorfahren und ähnlich 9.
auch mit attributivem Adjektiv wie ỉḳr u.ä. 10.

Besonders auch als Selbstbezeichnung des Toten auf seinem Grabstein in Formeln 11 wie:
der Hauch des Mundes (= das Gebet) ist dem Toten nützlich 12.
ich bin ein angesehener Toter dem man opfern (auf den man hören) soll 13.

sʿḥ — belegt seit D.18. Vgl. das vorstehende Wort sowie sʿḥ „mumifizieren". Mumie, Gestalt u.ä.
Schreibung wie beim vorsteh. Wort. D19 auch … D20 auch … wenden!

A. Mumie. Seit D.18

sp auch ... gr auch ..., ... für ḥ; ... für ꜥ

Det. oft ... auch ... u.ä.

alt. sp oft ..., auch ...

I. Mumie des Menschen 1. bes.:
a) neben bꜣ „Seele", ḫꜣ.t „Leichnam" u.ä. 2.
b) auf Balsamierung, Bestattung bezüglich 3.
c) die Mumie dauert u.ä. 4.
sie schützen 5; ihr opfern 6; u. dgl.
d) auch in der Verbindung: der Tote 7. Gr.

II. von der Mumie des Osiris. Seit N.R., bes. Gr.
a) Verschiedenes: Mumie des Gottes auf der Bahre 8. im Totenreich 9, sie schützen u.s.w. 10.
b) gern in der Verbindung 11:

III. von den Mumien anderer Götter 12 (wie Amun, Min-Amun, Ptah, Sokar u.ä.).

B. Gestalt, Figur. Gr.

Gern neben ỉrw, ḫprw u.ä.

Gestalt u.ä. eines Gottes 13. oder des Königs 14. auch im Plural 15.

sꜥḥ-ḥr-pꜥ.t — belegt Sp. „Mumie mit Menschengesicht" als Name eines goldenen Amuletts der Form 16:

sꜥḥ — belegt D.22. Balsamierungsstätte? 17 ob richtig?

sꜥḥ.tj — belegt Gr. als Bez. von Isis und Nephthys 18.

sꜥḥ.t-ntr — belegt Totb. im Namen einer der Himmelskühe 19. auch ... u.ä.

sꜥḥ-mtr — belegt M.R. als Art Leinenstoff 20.

sꜥḥꜣ — (Kaus.) belegt einmal D.18 mit Bezug auf ein Gebäude 1. Ob richtig?

sꜥḥꜥ — (Kaus.) belegt seit Pyr. Kopt. S.A. ⲥⲟⲟϩⲉ: B. ⲥⲟϩⲓ. aufstellen, aufrichten.

... seit D18 ..., sp ...
a auch ..., ...
seit a auch ..., sp ...
ungewöhnlich: a ... D18, gr ...
Det. seit a ... seit m ...
oft ohne Det.

A. Eigentlich.

I. etwas, ein Ding aufstellen u.ä.
a) Obelisken, Flaggenmasten 2; Statuen 3, Grabsteine, Stelen 4, Türflügel 5; u. ähnl. 6 aufstellen.
b) in den Ceremonien:
den Dedpfeiler (die beiden Dedpfeiler) aufrichten.
das Klettergerüst aufstellen (vor Min oder Amun).
die Weide aufstellen (vor Amun oder Hathor).
Vgl. das Einzelne bei den betr. Wörtern.
c) ein Gebäude errichten (gern mit dem Zusatz: von Neuem) 7; auch vom Errichten der Mauern, Tore u.ä. 8.
auch: Verfallenes wieder errichten 9.
d) ein Gerät (Bett, Tisch, Leiter u.ä.) aufstellen 10.

II. einen Gegenstand hochheben, zum Darreichen emporhalten 11. Gr.

III. die Hand, den Arm erheben 12 (auch mit r: gegen ... 13). Seit N.R. Auch vom Skorpion, der seinen Schwanz nicht aufrichten kann 14.

IV. eine Person aufrichten u.ä.
a) Liegende aufrichten 15, Mumien aufrecht hinstellen bei Feiern 16, die auf dem Kopf Stehenden auf ihre Füsse (ḥr) stellen 17.

b) jem. auf den Thron u.ä. setzen (mit ḥr) 1.
c) als König einsetzen 2. Lit. MR.

B. übertragen und bildlich.

I. Zeugen stellen, Zeugen beibringen 3.

II. jem. hinstellen = jem. belasten, jem. überführen (vor Gericht) 4.

III. Unrecht verfolgen 5, auch mit r: gegen jem. (juristisch) 6.

IV. die Tage (des Lebens) festsetzen (parallel zu: smn ꜥḥꜥw die Lebenszeit bestimmen) 7.

V. Nä. Gold in ...... Verarbeitung (in Drahtform o.ä.) 8.

sꜥḥ — (Kaus.) belegt Nä., Gr. (den Himmel) hochheben 9.

sꜥḥ — (Kaus.) belegt Pyr. verbrennen o.ä. 10.

sꜥsꜥ — belegt Lit. MR.; Lit. Nä. Verbum 11. *D21

sꜥšꜣ.t — belegt Med. Name einer Krankheit 12.

sꜥšꜣ — (Kaus.) belegt seit MR. zahlreich machen, vermehren. — m …; seit D18 …

I. etw. vermehren
a) Sachen: Speisen, Opfer 13, Herden 14, Korn 15, Bäume 16, Äcker, Gärten 17, Denkmäler 18, u.ä.
b) Personen 19, besonders: Kämpfer zahlreich zusammen bringen 20. — seit D20 auch …
zahlreiche Menschen schaffen (von Chnum) 21. Gr. — Sp auch … u.ä.

c) Abstraktes u.ä.: Jahre, Lebenszeit 1, Königtum 2, Gunst, Beliebtheit u.ä. 3.
d) in den Ausdrücken:
die Wenigen zahlreich machen 4. Nä. (Zaub.)
von zahlreichen Geburten 5. — u.ä.

II. reichlich versehen mit etw. (mit direktem Objekt und m)
a) Tempel mit Statuen ausstatten 6.
Speicher mit Korn füllen 7.
den Tranktisch mit vielen Gefässen besetzen 8.
b) Menschen reich versehen mit etw. 9.
c) den Acker mit Pflanzen reich bewachsen lassen 10. Gr.

sꜥšꜣ — belegt seit Lit. MR. fernhalten u.ä.

I. Feinde abwehren 11.

II. Böses fernhalten 12.

III. mit Objekt eines Gebäudes, im Sinne von: Unbefugte davon fernhalten 13.

sꜥšꜣ — belegt seit D.18. Polizist, Wächter 14, bes. auch von den Leuten, die mit Stäben den Weg freihalten 15. — auch … *D19 …; D19 …
allein als Titel 16 oder mit Angabe des zu bewachenden Gebäudes u.ä. 17. — *D19/20 …
auch in dem Titel 18: …

sꜥšꜣ — belegt Sp. (mit Artikel pꜣ) Abwehrzauber 19.

sꜥšꜣ — belegt Gr. Art Geflügel 20. Ob richtig?

sꜥḳ — (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — a …

eintreten lassen, hineinführen (mit r des Ortes, auch mit m des Ortes 21). — seit m …
Im Einzelnen:

I. jem. eintreten lassen, jem. einführen 1; auch: den Toten ins Balsamierungshaus (ins Grab) bringen 2. — seit [a] auch …; [n] auch … gr …

II. Tiere wohin treiben 3.

III. Korn u.ä. einbringen (mit r: in den Speicher) 4.

IV. Tod, Schrecken u.ä. eintreten lassen in den Leib 5.

V. Verschiedenes 6; auch von den Augen, die auf einen Stern hin (mit r) gerichtet werden 7. Gr.

sʿḳ-ntr — belegt seit D.18. die Einführung des Gottes (nach der Prozession) 8. auch als Fest 9: — sp. … äth. …

sʿḳꜣ — (Kaus.) belegt Nä.

I. (Krummes) gerade machen 10.

II. (die Menschen 11, die beiden Länder 12) richtig leiten.

III. jem. auf (ḥr) seinen Weg richten = ihn sich gehorsam machen u.ä. 13.

IV. Verschiedenes 14.

sʿgꜣ — (Kaus.) belegt äth. kentern lassen (bildlich gebraucht) 15.

sʿḏ — belegt M.R. Verbum 16.

sʿḏ — (Kaus.) belegt seit D.18. wohlbehalten sein lassen. — D19 … sp. gr …

I. jemanden heilen (neben: gesund machen) 17. Gr. auch: die Glieder von (r) Bösem befreien 18.

II. den Leichnam erhalten 19. das heilige Auge an (m) seiner Stelle bewahren 20 (Gr).

III. Gr. in der Verbindung: (neben sḏꜣḳ?) vom König beim Darbringen von ? und … 1.

sʿḏꜣ — (Kaus.) belegt Nä. verderben, Unrecht tun. — … u.ä.

I. Masse, Gewichte u.ä. verfälschen 2.

II. Pläne verderben 3; falsche Reden führen 4.

III. in der Verbindung: Ungehörigkeit o.ä. 5. — … u.ä.

sw — alte Schr. für sjw „melden", siehe dort.

sw — Stern, siehe bei sbꜣ.

sw.t — belegt D.18. in einer Liste von Werkzeug 6.

sw.t — Weizen, siehe bei sw.t.

sw.t — belegt Med. etw. Krankhaftes am Finger 7.

sw.t — siehe bei …

sw — belegt seit M.R. Kopt. [s.] CHY : [b.] CHOY. die Zeit. Zumeist 8 mit Genetiv oder Suffix: — m … gr … ; seit D18 … u.ä.

a) Zeit in der etw. geschieht (Z. des Fahrens, Z. des Erdhackens) 9. — … D19 … gr … ; selten D18 … sp. …

b) in Verbindungen 10 wie: zu seiner Zeit, zu ihren Zeiten (d.h. zur gewohnten u.ä. Zeit): von der Sonne 11, von Opfern und Festen 12, von der Überschwemmung (auch: zu ihrer Zeit des Jahres) 13; u.ä. — … u.ä.

wenden!

c) in dem Ausdruck:
von der Schicksalsgottheit
„die seine [des Menschen]
Zeit berechnet" 1. NR.

św

belegt seit MR.
Kopt. coy-
Monatstag 2.

I. in der Verbindung:
die Dekade 3. — u. ä.; meist

II. Tag im Datum 4.
ausgeschrieben fast nur
Sp. u. Sr.; älter meist
nur mit ☉ geschrieben. — u. ä.

sonst

św

belegt Sp.
eine Pflanze 5.

św

belegt Sp.
Opfergegenstand (aus
Byblos) 6.

św.t

belegt seit MR.
eine Pflanze: Art Binse.
Sr. als altes Wort für kmꜣ
Kopt. KAM „Binse" erklärt 7. — gr auch

I. eigentlich als Pflanze
a) offizinell verwendet 8;
auch Teile der Pflanze 9;
auch deren Arten:
10.
11.

b) beim Bootsbau verwendet 12;
Korb aus ihr gefertigt 13.
c) in der Verbindung:
zum Herstellen eines
scharfen (? spitzen ?)
Instruments des Arztes:
„(ein dw.ᶜ aus) einer Binse
des dw.ᶜ-Machens." 14.
Med.

II. als Sinnbild für Oberägypten
a) in dem Ausdruck:
„der und vereinigt"
vom König 15.
Vgl. den Königstitel nj św.t; mj.
św.t bj.t bei nśw.t.

b) im Gegs. zum Papyrus
von Unterägypten 1.
auch in Ausdrücken für das
Vereinigen von „Binse" und
„Papyrus" durch den König 2. — u. ä.

św

Pron. absol. dritte pers.
masc. singularis.
Vgl. św.t und św.wj. — m auch, m auch; seit m auch selten

I. als vorangestelltes Subjekt „er" in
Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat 3.
a) alt eingeleitet:
durch Partikeln 4 wie:

durch die Negation m 5:

b) Nä. auch ohne einleitende
Partikel 6.
auch nach dem Relativwort 7
mtj, mtt:

II. als nachgestelltes Subjekt 8 nach
adjektivischem u. ä. Prädikat, z. B.:
schön ist er.

Dann auch als pronominale
Kopula 9 wie z. B.

Bes. in Verbindung mit der Admirativpartikel wj 10: — u. ä.
Vgl. wśj, zu dem beide Wörter
Nä. zusammengewachsen sind.

III. als Objekt: ihn 11, sich 12.
Nä. auch neutrisch: es 13.

św

belegt in alter Sprache.
Partikel der Erzählung am
Satzanfang: „Und so......,
und da......" 14.

św

belegt AR.
Art Ente 15.

św

belegt Pyr.
Verbum, in:

I. etw. ist für jem. schädlich o. ä. 16.

II. es wird dir nicht
unnütz sein o. ä. 17.

św.t

belegt Pyr.
Schaden o. ä. 18.

ḥw — belegt Pyr. von dem Geruch der Leiche 1; ob das vorsteh. Wort?

ḥw — Nebenform von iḥw „Ersatz", siehe bei ḥw.t.t.

ḥw.t — belegt seit Pyr. ein Körperteil des Rindes (vom Bein?) als Speise 2. Besonders in der Opferliste 3. — auch; Det. u.ä.

ḥw.t.t — belegt im Opferritual in: im Wortspiel mit ḥw.t „Fleischstück"; ob urspr. „voller Ersatz" für das „Horusauge"? 4.

ḥw3j — (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr. (nicht oft, bes. Gr.). fernhalten, entfernen. — Gr u.ä.

I. jem. fernhalten 5. auch mit m des Ortes 6.

II. Nacht, Dunkel entfernen 7. Gr. Parallel dazu wn - ḥšp. vgl. das folg. Wort.

ḥw3 — (Kaus.) belegt seit Pyr. vorbeigehen; dahinschwinden; u.ä. — und; seit MR auch u.ä.

A. vorbeigehen, im eigentlichen Sinne (von Personen u.s.w.). — Det. ; D18; NR; ab seit MR

I. zumeist mit ḥr: vorbeigehen bei:
a) bei einer Person vorbeigehen 8. Bes. auch bei bösen Wesen im Jenseits vorbeigehen können 9; auch mit dem Zusatz: m ḥtp glücklich, unversehrt 10.
b) an einem Ort, Gebäude vorbeigehen, vorüberkommen (auch auf der Fahrt zu Schiff) 11. Bes. am Grabe (Opferstein, Statue u.ä.) vorbeikommen 12. auch an einem Tore = es passieren 13. auch mit ḥr des Weges 14.

II. selten mit anderen Präpositionen (seit Pyr.):
a) mit m: auf einem Wege (vorbei) gehen, u.ä. 1.
b) mit r: nach einem Ort 2, zu jem. 3 (vorüber) gehen.
c) mit imj.tw 4, mm 5, r gś 6 zwischen (unter, neben) Personen vorbeigehen.

III. selten mit direktem Objekt: jemanden (etwas) passieren 7. Auch im Sinne von: jem. überholen 8.

IV. ohne Objekt: vorbeigehen, vorübergehen
a) von Personen 9, bes. von den Toten, die im Jenseits ungefährdet passieren können 10.
b) auch selten vom Fuss 11; von einem Schiff 12; u. ähnl. 13.

B. dahingehen, von der Zeit.

Besonders auch in: (Jahre, Tage) gehen darüber hin u.ä. 14. Seit Westcar.
Med. auch in dem Ausdruck: (behandle den Kranken so und so) bis die Zeit seines Leidens vorbeigegangen ist 15. z.T. im Sinne von: bis er durch den Tod von seinem Leiden erlöst ist.

C. übertragen gebraucht.

I. über (ḥr) etwas hinweggehen, es auf sich beruhen lassen 16. auch: die Gesetze nicht achten 17.

II. auch im Gegs. zu rḫ: eine Kenntnis geht an einem vorbei (mit ḥr) = entgeht einem, man gewinnt sie nicht 18.

III. Verschiedenes, unter Anderem 19 auch von neuen Ereignissen u.ä. die „noch nicht passiert sind" (seit der Urzeit) 20.

ḥw3.w — belegt MR in: als Umschreibung des vorsteh. Verbums: „vorbeigehen" 21.

sw3.t — belegt D.18. Vergangenes, im Sinne von: Vergangenheit 1.

sw3j.t — belegt D.19. im Sinne von: was aus der Vergangenheit stammt 2.

sw3.tjw — belegt Pyr. Beiwort von Sterngöttern 3.

sw3.w — belegt seit D.19 (mit Artikel p3). Von (w) verschieden 4. — mit ... Vereinzelt

Umgebung, Bezirk u.ä.

I. Allgemein:
a) Bezirk u.ä. eines Landes u.dgl. 5.
b) das jemandem gehörige Gebiet 6.
c) auch neben: am Anfang und am Ende 7.

II. Umgebung jemds. 8.
Bes. mit m: in jemds. Umgebung 9. — u.ä.

sw3 — siehe bei sw3š als späte Schreibung.

sw3w3 — I. M.R. (Kaus.) transitives Verbum: vorbeigehen lassen ? 10.
II. (die Finsternis) verscheuchen, 11 (einmal Sr). Sonst dafür sw3j. parallel: wnwn ... sšp

sw3ḥ — (Kaus.) belegt seit M.R. dauern lassen, dauern. — m ..., ... seit m ..., ...

I. dauern lassen.
a) eine Person dauern, gedeihen lassen 12. — Det. ... D20 ...; ohne Det.
auch neben loben und lieben 13.
und so bes. in der Formel: (der Gott) er lobe und liebe dich und lasse dich gedeihen (bei der Überreichung des Blumenstrausses des Amun) 14. D.18.

Auch: jem. auf (ḥr) dem Thron (Sitz) dauern lassen 1.
Auch: als (m) König dauern lassen 2.
b) Opfer, Stiftungen dauernd einrichten o.ä. 3.
Sr. auch in: ein Mehr von Speisen hinzufügen zum (Vorrat) 4. — ......
c) ein Denkmal dauern lassen 5.
d) den Namen dauern lassen 6. Jahre 7 (Lebenszeit 8, Königtum 9) dauern lassen.
e) Freundschaft, Beliebtheit dauern lassen 10.
f) die Gesetze des Kultes in Anwendung erhalten 11.

II. als sicher intransitives Verbum: dauern (wie das blosse w3ḥ).
Seit D.18 (nicht oft) und gern neben dd „dauern" u.ä. von Personen 12 und vom Denkmal 13, von einem Bauwerk 14.

sw3ḥ.t — belegt M.R. eine Befestigung (ob ein Name ?) 15.

sw3ḏ, swꜥḏ — (Kaus.) belegt Sr. — auch ...

I. eigentlich: grünen lassen.
a) Kräuter, Korn u.ä. 16.
b) das Feld grünen machen 17; auch mit m: mit Pflanzen 18. — u.ä.

II. übertragen:
a) Nase u.ä. mit Duft erfreuen 19.
b) das Herz erfreuen 20.
c) (das Recht o.ä.) gedeihen lassen 21.

sw3š — (Kaus.) belegt seit M.R. Seit D.19 auch sšw3 geschrieben. angesehn sein lassen, ehren. — ..., ... mit ... seit D19; N.R. auch mit ... für ...; gr. oft ..., ..., ..., ...; seit D19 auch ..., ... u.ä.

I. eine Person 22, bes. den Gott 23 oder König 24 ehren, preisen u.ä.
Gewöhnlich mit direktem Objekt. D.18 u.19 auch mit ḥr der Person 25. seit D.19 oft Sr auch mit n der Person 26. — Det. ..., ..., ... u.ä. dazu auch noch ...

auch jemds. Namen (Macht, Seele, Schönheit u.s.w.) preisen, ehren 1.
auch mit m: jem. durch Lobsprüche u.ä. ehren 2. Sp.

II. mit Objekt des Heiligtums 3. Selten Sp.

III. in dem Ausdruck (Sp., Sp.): Hymnen anstimmen für jem. (mit m 4 oder ḥr 5).

św3š — belegt Sp. der Strick (an der Harpune) 6. vgl. auch

św3ḏ — (Kaus.). belegt seit Pyr. grünen machen; gedeihen lassen; u.ä.
— mit ⸺ seit D18; seit m auch

A. grünen machen. Seit Pyr. — Pyr. auch

I. Pflanzen grünen machen 7.

II. das Feld grünen lassen 8. (auch mit m: mit Pflanzen 9; durch das Wasser 10).
— Det. ohne oder seit m

In beiden Gebrauchsweisen bes. vom Nil als Urheber; auch von der Korngöttin, vom König u.ä.
— N.B! nur ganz selten D.18 und Sp.

B. vom Ton in: vom Ablösen des Siegels am Götterschrein 11. M.R.; D.18. — u.ä.

C. frisch machen u.ä. Seit Pyr.

I. Personen: Menschen 12, Götter 13, auch den Leib 14 und die Glieder 15. Bes. in dem Ausdruck:
jem. (dessen Leib u.ä.) gedeihen lassen mit dem w3ḏ, mit dem w3ḏ n ʿnḫ.
Unter Anderem 16 auch beim Darreichen des Symbols 17 oder des grünen Zeugstoffes 18. Seit Ritual N.R.

II. das Land u.ä. 19. Bes. auch in der Verbindung: von Königen 20.

III. Gebäude, Geräte 1. Bes. den Altar u. dgl. reichlich versehen u.ä. 2.

IV. Abstraktes: Jahre 3; Leben 4; Schönheit 5.

V. Verschiedenes 6, bes.:
a) Sp. den Fluss schwellen lassen (durch die Flut) 7.
b) Sp. u. Sp. sicher intransitiv in: „gedeihend, gedeihend" (neben „ḏd dauernd") 8. vgl. w3ḏ.

D. Häufige Schreibung seit N.R. für śwḏ „überweisen", siehe dort.

św3ḏ — belegt Sp. als Bez. für Horus 9 und für Chons 10.

św3ḏ(.t) — belegt Sp. Amulett in Toërisgestalt 11.

św3ḏw3ḏ — (Kaus.) belegt Sp. grünen lassen 12.

śwj — belegt Totb. als Bez. für das Krokodil 13. Auch in: dem Namen der Stadt Ptolemais in Ob. Äg. 14. Kopt. ⲡⲥⲟⲓ.

śwj.t — belegt Med. Kügelchen, in: als Form in der ein Heilmittel eingenommen oder in den After eingeführt werden soll 15. Vgl. śwn.t „Perle" mit dem es identisch ist.

śwʿ — (Kaus.). belegt M.R. „allein lassen" in: für: „Beratung mit dem König unter vier Augen" 16.

ỉswꜥb (Kaus.).
belegt seit Pyr.
reinigen.

Pyr auch und so auch noch später.

A. eigentlich: reinigen.

auch mit ⊂⊃: von Schmutz u.ä. — 1mal Pyr; sonst seit M regelmässig.

I. mit Wasser.
Oft nicht ausdrücklich angegeben.
Sonst mit m: mit Wasser, in einem See u.ä. 1.
a) eine Person (König, Gott, den Toten im Jenseits u.ä.) 2.
auch: sich reinigen (ohne 3 oder mit 4 reflexivem Pronomen).
Det. seit M; gr auch

auch in der Formel der Grabsteine: (seit M.R.) die Arme, sie mögen geben, die Wasserfälle, sie möge reinigen 5.
b) den Leib, einen Körperteil 6.
c) ein Gebäude, den Tempel: von der täglichen Reinigung des Tempels 7; bei der Wiederherstellung 8.
auch im Titel eines Ritualbuches (D.22) 9:
d) Verschiedenes:
einen Weg 10, Treppe 11; Garten 12; Messer 13, u.a. 14.
auch: Opfergaben u.ä. (z.T. im Sinne von „weihen" o.ä.) 15.

II. mit dem u.ä. Wasser, mit dem die Götter den König übergiessen 16.

III. mit Milch: einen Weg 17
auch im Titel (N.R.) 18:

IV. mit Natron: Personen 19.

V. mit Weihrauch (durch Räuchern im Kultus u.ä.):
Personen 20, Körperteile 21, Tempel 22, Weg 23, u.ä.

VI. N.R. in der Verbindung 24:

B. übertragen: von Bösem, von Sünde reinigen.

I. Verschiedenes: eine Person 25, den Körper u.ä. 26.

II. äth. auch im Sinne von: jemandem verzeihen 27.

III. äth. auch: sich mit einem Eid reinigen (als besonders feierliche Eidesleistung) 1.

C. im Sinne von: schmücken.

I. den Tempel u.ä. mit Gold, Silber, kostbarem Holz 2. Seit M.R.

II. Gr. das Götterbild mit Kostbarkeiten 3.

ỉswꜥb — belegt Gr.
als Bez. für das Natron 4.

ỉswꜥb.w — belegt Sargbeigabenliste.
als Beischrift 5 zu einem Gegenstand der Form:

ỉswbꜣ — (Kaus.)
belegt Totb., D.18.
das Gesicht (𓋹) jemds. öffnen.
a) = ihn sehend machen (neben: ihn hörend machen u.ä.) 6. Totb.
b) übertragen:
jem. anleiten (zur Arbeit, mit r) 7.

ỉswbb — belegt Nä.
einen Umweg machen 8.
Vgl. semit. סבב.

ỉswbn — (Kaus.)
belegt Pyr.
siehe bei sbn

ỉswbḫ — (Kaus. zu wbḫ.)
belegt Gr.
grünen machen (das Kraut 9, den Acker 10).

ỉswmt — (Kaus.)
belegt Med., D.18
dick machen.
D18 auch
a) von einer Mauer 11.
b) zerriebene Tusche mit (ḥr) einer Flüssigkeit anrühren 12. Med.
c) übertragen: das Herz standhaft machen o.ä. 13.

śwn — Verbum: Handel treiben (Inf. weibl.).

I. alt: etw. zum Verkauf bringen 1.

II Nä. kaufen 2. — u.ä.

śwn.t — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ 3. — m; *m, D18

Kopt. S ⲥⲟⲩⲛ̄ⲧ= : B ⲥⲟⲩⲉⲛ= — D18, *D18-20

I. Handel o.ä., mit ...: Handel treiben 4; auch mit mꜥ: mit jem. Handel treiben 5 — u.ä.

II. der Kaufpreis. ohne Genetiv oder mit Genetiv des Gekauften: Kaufpreis für:

a) in den Ausdrücken:

den Kaufpreis geben 6. — śwn.t.

den Kaufpreis erhalten 7. — śwnt

kaufen 8. — x (...) śwnt

b) in dem Ausdruck: vollständig bezahlt werden 9.

c) in der Verbindung: „als Preis für" (mit Genetiv 10 oder mit ỉrj „dafür" 11). auch mit šsp 12 oder rdj 13: als Preis erhalten ......, als Preis bezahlen.

śwn — belegt Lit. M.R. leiden o.ä. 14. vgl. śwn.

śwnj.t — belegt D.18 (Zaub.) das Leiden o.ä. 15.

śwn — (Kaus.) belegt M.R.; D.20; Gr. öffnen. — gr

I. einen Weg erschliessen 16.

II. in der Verbindung: jemds. Gesicht öffnen = jem. anweisen 17.

śwn — belegt Sp. Kopt. S ⲥⲟⲟⲩⲛ : B ⲥⲱⲟⲩⲛ. mit m: von etw. wissen 1. Vgl. die Schr. des vorsteh. Wortes.

śwn — belegt A.R., M.R. in: siehe bei pḥr.

śwn — belegt Pyr. in: in seiner Eigenschaft als ...... 2. — auch

śwn.w — belegt Pyr., M.R. Festung o.ä. 3 — m

śwn.w — belegt seit N.R. Name der Stadt Syene 4, Συήνη. arab. اسوان hebr. סונה. Kopt. ⲥⲟⲩⲁⲛ.

śwnj — Name von Pelusium als Weingegend, siehe bei śnw. — m

śwn.w — belegt Totb., N.R. Gewässer, Teich o.ä. 5 — u.ä.

śwn.w — belegt Nä. Verbum 6, vgl. das folg. Wort.

śwnwn — (Kaus.) belegt Nä. schmeicheln o.ä. Gern mit unmittelbar oder nach n dd folgender Rede: schmeichelnd sagen ...... — u.ä. — D19, gr auch mit ...

a) mit n der Person: jemandem schmeicheln 7.

b) auch mit direktem Objekt der Person 8.

śwnwn — belegt Nä. Schmeichelei (als Plural) 9.

śwnf — (Kaus.) belegt Gr. (das Herz) froh machen 10. — u.ä.

śwnrw — belegt A.R. 1. vgl. den Titel wnr.

śwr — siehe bei śjwr „schwängern".

śwr — (Kaus.) belegt seit D.18. D.18 ff. sehr selten; Gr. sehr oft belegt. — seit D20 auch ...; gr auch ..., ...

gross werden lassen, vermehren. griech. mit αὔξειν wiedergegeben 2. — ..., ... u.ä.; auch ..., ...

I. räumlich:
a) Ägypten vergrössern (Gegs. śꜥnd: die Fremdländer) 3.
b) Acker, Gebiete vergrössern 4.
c) ein Gebäude vergrössern 5. auch vielfach: reichlich ausstatten, bereichern (mit Gaben) 6.

II. zahlenmässig: vermehren.
a) Speisen, Opfergaben 7.
b) Vieh, Herden 8; Korn 9.

III. von Abstraktem:
a) Jahre 10, Lebenszeit 11; Königtum 12 u.ä. verlängern.
b) Ansehn, Kraft u.s.w. vermehren 13
c) Beliebtheit, Gunst vergrössern 14.
d) den Namen u.ä. angesehn machen 15. auch ihn mit Tinte aufschreiben 16.

IV. von Personen:
a) jem. befördern u.ä. 17. Ganz selten N.R. (im Gegs. zum häufigen Gebrauch von sꜥꜣ in diesem Sinne).
b) jem rühmen, mit (m) Sprüchen „gross machen" 18.
c) der Gott macht den König „gross" (wegen seiner Bautätigkeit 19; auf dem Thron 20, u.ä.).
d) Verschiedenes, unter Anderem 21 auch durch ein Kleidungsstück einen Gott oder sein Bild schmücken o.ä. 22. auch: jem. gross machen mehr (r) als einen Andern 23.

śwr — belegt frühes A.R. Art Öl oder Salbe 24. Nach der Var. wrś zu lesen. — Var. ...

śwr.t — belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben). auch śwj.t geschrieben; vgl. śwj.t „Kügelchen". — ..., ..., ...; ..., ..., ...

Perle 1 (insbesondere aus ḥrś.t) der Form: ..., ... Det. ..., ...

śwr — belegt Nä. (im Plural) Teil des Wagens 2.

śwrḥ — (Kaus.) belegt Gr. salben 3.

śwrd — siehe bei śrwd

śwrd — (Kaus.) belegt M.R. müde machen 4.

śwḥj — (Inf. männl., Kaus.?) belegt seit D.18 brüllen, rühmen. — seit D18 ..., D19 f ...; * ...

Vereinzelt auch: ..., * ...

Determ.: ... auch: ..., ...

A. brüllen, schreien o.ä.

I. eigentlich:
a) von Personen: vom König im Kampf 5, von Seth 6, von Amun (im Zorn) 7.
b) vom Brüllen des Stieres 8 und des Löwen 9.

II. übertragen: vom gescheiterten Schiff „krachen" o.ä. 10

B. rühmen u.ä.

I mit ... des Objekts
a) der Person, bes. den König rühmen u.ä. 11. auch: jem. loben, ihm Anerkennung zollen (Gegs. tadeln) 12.
b) seine Tat rühmen, sich seiner Tat rühmen 13.

II. mit ... des Objekts
a) der Person (selten) 14.
b) jemds. Güte, Namen, Stärke rühmen 15. auch mit n des Dativs: einem Andern gegenüber 16.

III. mit direktem Objekt: jem. rühmen, jem. loben 17.

śwḥj — belegt Nä.
den zornigen Löwen besänftigen
siehe bei stwḥ3.

śwḥ — belegt D.20.
verschwinden lassen (die Sprache der Besiegten) 1.

śwḥn — belegt D.18 in:
als Name eines Teils von Karnak 2.

śwḥ — belegt seit Pyr.
art Kleidungsstück:
Schurz besonderer Form 3.
auch [m] ... auch [spät] ...
Det. ..., ..., ... [spät] ...

śwḥ — belegt Pyr. u. Gr.
I. mit Dativ: sich für jem. verhüllen o.ä. (vom Priester bei einer Trauerzeremonie) 4. Pyr.
... mit ... oder ...
II. mit Objekt: die Mumie in Binden 5, etwas in Blätter 6 einhüllen. Gr.

śwḥ — belegt AR.
die gefangenen Vögel in den Kasten „einpacken" 7.

śwḥ — belegt Gr.
Verbum (vom Erschaffen des Samens durch Chnum) 8.

śwḥ — belegt seit D.22.
Wind, Luft.
... auch ...
I. allgemein: der Wind der weht u.ä. 9.
[gr] auch ..., ... u.ä.
II. von Göttern, die als Wind oder Luft gedacht sind. Amun 10; Chons-Schu 11; Horus 12.
Det. ..., ...
III. in der Verbindung: Lebensodem (den man einatmet) 13; auch von Amun und anderen Göttern 14.
IV. vom Weihrauch 15.

śwḥ.t — belegt seit Pyr.
Kopt. [S] ⲥⲟⲟⲩϩⲉ : [B] ⲥⲱⲟⲩϩⲓ
das Ei.
... seit [m] auch ...,
seit [m] auch mit ... statt ...
[gr] auch mit ..., ... für ḥ
[gr] auch ..., ...
Det. [Pyr] ... sonst ...
abk. [D18, gr.] ...

I. das Ei des Vogels.
a) allgemein 1.
b) Ei eines bestimmten Vogels (Straussenei, Gänseei, u.s.w.) 2.
c) in der Verbindung: „das Ei des grossen ngg-Vogels" in der Mythologie 3.
d) das Ei zerbrechen 4:
auch im Sinne von: das keimende Leben töten 5.

II. vom Rogen der Fische ? 6.

III. von Gegenständen in Eiform 7; auch vom „Korn" der Myrrhe 8; auch Klumpen o.ä., zu dem etwas geformt werden soll 9.

IV. vom Menschen gebraucht zur Bez. des Sitzes des keimenden Lebens im Mutterleib, im Sinne von Sohn, u.ä.
Im Einzelnen besonders:
a) im Ei u.ä., d.h. noch nicht geboren, noch im Mutterleib 10.
... u.ä.
„der in seinem Ei" als Beiname des Sonnengottes 11.
„der selbst sein Ei schuf" als Bez. des Schöpfers (der von selbst entstand) 12.
b) das Ei schaffen, es am Leben erhalten u.ä. 13; aus dem Ei entstehen 14.
c) vom König als dem Ei, dem trefflichen Ei eines Gottes, dem Ei das aus dem Gott hervorkam u.s.w. im Sinne von: Sohn des betr. Gottes 15. Seit D.18.
Gr. auch von Hathor u.ä. als dem Kind des Atum (Ptah) 16.
d) „sein Ei" als Teil der Persönlichkeit des Apophis (neben: Gestalt, Name u.s.w.): Nachkomme 17. Sp.
e) vom Urei auf dem Wasser u.ä., aus dem der Schöpfer entstand 18. Sp.

V. von Theben als dem Ei (d.h. dem Ursprungsort) des Amun und der anderen Gaue und Städte 1. Gr.

śwḥ.t — belegt Pyr. 2 in: vgl. beim vorstehenden Wort.

śwḥ.t — belegt MR. Napf o.ä. (ob: halbes Straussenei ?) 3.

śwḥ.t — belegt Nä. Name des innersten Sarges 4.

śwḥwt — belegt D.19. Gnade, Friede o.ä. 5. Ob richtig ?

śwḫ(3) — (Kaus.) belegt seit Lit. MR. die Nacht zubringen o.ä. 6.

śwḫ3 — (Kaus.) belegt Lit. MR.; Totb.; D.18.

I. schädigen o.ä. (eine Person 7 oder ein Gebäude 8).

II. vom Falschsprechen des Zaubers 9.

śwḫd — (Kaus.) belegt Totb. mit n des Dativs im Sinne von: jemandem schaden 10.

śwšr — (Kaus.) belegt seit D.18 — auch ..., ... u.ä.

I. stark machen, bes.: — Sp., Gr. auch mit ... für ...; auch ...
a) jem. 11, jemds. Arm 12 stark machen.
b) jemds. Ansehn, Kraft verstärken 13.

II. reich machen, bes.:
a) den Armen 14.
b) einen Gott, einen Tempel reich mit Gaben versehen 15.

śwśḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr. weit machen. — Pyr ... sonst ...; seit MR auch mit ... für ...

A. Eigentlich. — D.18 auch ..., ...

I. räumlich. — Sp., Gr. ..., ..., ..., ...
a) Ägypten u.ä. erweitern (Gegs. śꜥnd, šꜣm) 1.
Bes. in der Verbindung: die Grenze (die Grenzen) erweitern, weiter hinaus schieben: von den Grenzen Ägyptens 2, einer Stadt 3, seine (= des Königs) Grenzen 4; u.ä. — Det. seit MR auch ..., ..., ...; D.19/20 ..., ...
b) einen Weg verbreitern, besser gangbar machen 5.
c) einen Bau erweitern 6.

II. die Erde weit ausbreiten (neben: den Himmel hochheben) vom Schöpfer 7. D.21; Gr.

III. in der Verbindung: ... u.ä.
a) den Platz jemds. weit machen 8. Pyr.; MR.; Gr.
b) den Raum einer Stadt erweitern ? 9. MR.

IV. die Brust mit dem Halskragen 10 (das Gesicht mit dem Kopftuch 11) breit behängen. Gr.

V. weit ausholend
a) den Schritt, das Gehen weit ausholend machen 12.
b) den Arm, die Arme weit auslangen lassen (vom König im Kampf) 13.

B. Übertragen.

I. der Wahrheit zur Geltung verhelfen 14. NR.; Gr.

II. Nä. in dem Ausdruck: im Sinne von: (die Frau) sie war ohne Furcht 15.

śwš — belegt D.18 (Zaub.); Königsgr. zusammenballen o.ä. 16.

śwš — belegt Med. in: Bausch, kleiner Ballen o.ä. von Leinen (zum auswischen einer Wunde, als Polster u.ä.) 17.

śwš — belegt Med.
als Bez. für etwas Krankhaftes 1.
Bes. in den Verbindungen:
Krankhaftes am Herzen 2.
Krankhaftes an einer Wunde (Entzündung) 3.

śwš.w.t — belegt Königsgr.
Stricke o. ä. (zum Fesseln) 4.

śwšr — belegt Med.
bei der Arzeneibereitung 5.

śwšr — (Kaus.)
belegt Med.
dörren 6.
vgl. ššr.

śwg — belegt Med. in:
als etwas offizinell Verwendetes 7.

śwg3 — belegt Nä.
Kopt. S. coб : B. cox
töricht sein, töricht 8.

śwg3 — belegt Sp.
unmündiges Kind 9.
auch in dem Ausdruck:
vaterloses Kind 10.

śwgm — belegt Med. (N.R.) in:
Mahlstein 11.

śwt — belegt Pyr. - D.19
Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. masc.
als vorangestelltes Subjekt „er" im śdm.f-Satz und bes. im Nominalsatz. 12

śwt — belegt Gr.
I. in einer Formel an Stelle des sonst üblichen św „er" 13.
II. dualisch „sie beide" in derselben Formel 14.

śwt — belegt Pyr. - Ende N.R.
enklitische Partikel:
aber, doch (zur Bezeichnung eines Gegensatzes gegen vorher Ausgesprochenes, oft ganz schwach) 1.
Besonders:
I. nach śdm.f 2, auch nach dem Hilfsverb iw 3, auch nach Imperativ 4.
Bes. in dem Ausdruck:
es geschah aber; dass...... 5.
II. nach einer Satzeinleitenden Partikel 6.
III. nach der Negation 7:

śwt — belegt einmal Lit. M.R. in:
„der Hauch (o. ä.) des Westwindes" 8.

śwtj — belegt Pyr., N.R.
Kaus. von wt: gross sein, mächtig sein (neben wr „gross") 9.

śwtj.t — belegt Med.
I. Perle (aus Karneol) 10.
II. Kügelchen (als Form eines Heilmittels) 11.
Vgl. swj.t „Perle", „Kügelchen"; ob daraus entstellt?

śwtwt — belegt seit D.18
sich ergehen u. ä. — seit D19 auch ..., ... u. ä.
Det. ...
I. als Verbum finitum:
a) mit m 12, r 13, ḥr 14 des Ortes: sich ergehen in......, spazieren nach......
Bes. auch von der Seele, die sich im Jenseits oder auf Erden ergehen möchte.
b) mit ḥn^c 15, mm 16: sich mit jem., unter Personen ergehen (von der Seele).
c) ausgehen, reisen 17.
auch in dem Ausdruck:
ausfahren 18.

II. substantivisch:
in der Verbindung:
Art wo man sich ergehen kann,
(Spazierweg ; Prozessionsweg) 1.

swtn — belegt Gr.
als Schreibung 2 für wstn

swtn.t — belegt Gr. in:
vom König beim Darreichen des Blumenstrausses 3.

swdf — (Kaus.) belegt Lit. MR
jem. hinhalten (mit der Erledigung seiner Angelegenheit) 4.

swdn — (Kaus.)
belegt Lit. MR
Verbum 5.

swdḥ — siehe bei sdwḥ

swḏ — (Kaus.)
belegt seit AR
überweisen 6, vererben.
Besonders:

seit m auch ..., ... u.ä.

gr ... u.ä

I. mit Objekt der Sache und n der Person.
a) allgemein: etwas jemandem überweisen (den Tempel dem Gott 7, Lebenszeit 8, u.ä.).
auch von Überweisungen im geschäftlichen Verkehr 9, von Zuweisungen an die Verwaltung (auch mit r) 10.
b) besonders durch Erbschaft überweisen, vererben:
Ägypten dem König 11, das Amt dem Nachfolger, den Kindern 12, Habe, Besitz den Erben 13; Erbe, Thron 14, u.s.w.

seit m, oft seit D18, in D19.20 gewöhnlich:
..., ..., ... u.ä.

Det. ... m auch ...
auch ohne Det.

II. mit Objekt der Person:
a) als Untergebenen jemandem zuweisen, ihm unterstellen 15.
b) einem Gott „empfehlen" 16. Totb.
c) Verschiedenes 17.

swḏꜣ — (Kaus.)
belegt seit Pyr
wohlbehalten sein lassen, bewahren u.ä

Pyr. ...
seit m ... seit D18 ...

Sp. u. Gr. oft im Sinne von: beschützen u.ä., und dann auch mit r vor etw.; mit m: durch etw.

n auch mit ...
Sp., gr gern ..., ... u.ä
gr auch ..., ...;
auch ...
Det. ... gr auch ..., ×
in swḏꜣ-ib Sap. D. 19/21
meist ohne Det.:
... u.ä.

Im Einzelnen:

A. mit Objekt der Person.

Besonders:

I. allgemein: seine Leute, die Menschen, den treu Ergebenen u.ä. wohlbehalten sein lassen, ihnen wohltun 1.

II. den Toten im Jenseits, den Osiris und seine Mumie wohlbehalten sein lassen u.ä. 2.

III. von Isis die ihren Gatten (Bruder, Sohn) bewahrt u.ä. 3. Gr.

IV. von den Göttern, die dem König Wohlergehen verleihen 4. Gr.

V. mit Objekt der Person und m: jemandem wohltun mit etw. Sp., Gr.
a) mit einem Amulett u.ä. bewahren 5.
b) auch: mit einem Gewand bekleiden (Osiris, die Mumie) 6.
c) auch: mit Sprüchen bewahren (den Horus durch Isis) 7.

VI. mit Objekt der Person und r: jem. bewahren vor Bösem u.ä. 8. Gr.

VII. Verschiedenes 9.

B. mit Objekt des Körpers, eines Körperteils.

I. den Leib, die Glieder, die Knochen u.ä. wohlbehalten sein lassen.
a) eigtl. sie gesund erhalten u.ä. (mit Bezug auf den König, den Osiris u.s.w.) 10.
So auch besonders von Chnum, der dem Leib des neugeborenen Kindes Gesundheit verleiht 11. Westcar
b) Sp. und Gr. auch mit m: durch ein Amulett u.ä. 12, mit r 13, mit mꜥ 14: vor Bösem bewahren.

II. das Horusauge u.ä. wohlbehalten sein lassen 15.

III. das Herz (hieroglyph), ausserhalb der Briefformel:
a) jemds. Herz erfreuen (selten) 1.
b) das Herz jemds. mutig machen (für den Kampf) 2. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Andern auch vom Bewahren der Reliquien des Osiris 3.
auch in den Ausdrücken:
a) mildtätig sein zu jem. 4. Nä.
b) als Zuruf an die Träger der Kapelle im Sinne von: „traget vorsichtig!" 5. Gr.

C. in der Briefformel: ... N.

von der Mitteilung an einen Höhergestellten 6.
Besonders:

I. in den Formeln des M.R.:
a) eine Mitteilung für meinen Herrn ist es 7.
b) es ist eine Mitteilung darüber.
allein 8 oder der Formel a vorangehend 9. M.R. u. D.18.
c) eine Mitteilung darüber dass...... 10.

II. in den Nä.-Formeln:
a) N. schreibt seinem Herrn N.N. 11. — N. ... N.N.
auch mit Nennung des Adressaten ohne nb.f (bei königlichen Personen üblich) 12.
b) andere Mitteilung an meinen Herrn (als Einführung eines neuen Punktes des Schreibens) 13

D. mit Objekt einer Sache.

Vereinzelt älter, oft Gr.

I Ägypten schützen u.ä. (vom König 14 oder einem Gott 15.)
Gr. besonders in der Verbindung 16:
auch bes. in der Titulatur Ptolemaeus des Vierten 17.

II. einen bestimmten Ort (Theben, Dendera u.ä.) schützen u.ä. 1.
auch mit r: vor Bösem 2.

III. jemds. Haus bewahren (als Wunsch an das neue Jahr) 3. Nä.
den Tempel, seine Türen u.ä. bewahren, behüten (auch mit r: vor Bösem) 4. Gr.

IV. Verschiedenes, unter Anderem 5:
a) ein heiliges Tier pflegen 6. Nä.
b) ein Fleischstück liefern o.ä. 7. Sargt.

swḏꜣ — belegt Totb. als jüngere Nebenform zu sḏꜣ.

I jem. gelangen lassen zu einem andern (mit m) 8.

II. intransitiv: gehen 9.

swḏꜣ — belegt Lit. M.R.; D.22 dahingehen = sterben 10. (D.22 ...)

swḏb — (Kaus.) belegt D.18 mit Objekt der Hand: die Hand erheben o.ä. (über die Augen zum besseren Sehen) ? 11.

swḏn — belegt Nä. in: anscheinend Teil der mnj.t-Halskette 12.

sb — belegt Lit. M.R. in: vom Einbrecher 13.

Die Variante hat so:

sb — belegt je einmal M.R. und Saït.; mehrfach D.18. in der Opferliste als ein Gerät aus bjꜣ-Mineral 14.

sbj — (Inf. weiblich) belegt A.R. als Überschrift einer Beschneidungsszene 15. vgl. sꜥb sowie das folg. Wort.

sb — belegt Nä. in: kastriertes (?) Kalb 16.

sb — belegt D.18 als essbarer Körperteil eines Rindes 17.

śb — belegt Königsgr., N.R.
als transitives Verbum:

I. (den Re) geleiten ? 1. Königsgr.

II. (den Weg) bereiten o.ä. 2. N.R.

śb.t — belegt Med., Gr.
Kopt. A CHBE : B CHBI
Schilfrohr.

I. Med. als Rohr, durch das Dampf inhaliert wird 3.

II. Gr. als wohlriechende Pflanze bei der Kyphibereitung u.ä. 4.
Bes. auch in der Verbindung 5:

śbꜣ — belegt Gr. in der schmähenden Bez. des Apophis 6:

śbꜣ — belegt seit Pyr.
Gr. auch bes geschrieben.
Kopt. Aχ CIOY.
der Stern.

meist … ; D19, Gr auch … ; Gr. u. *m auch … ; Gr. auch … ; abk. (seit a, m und Gr sehr oft) …

I. Verschiedenes: der Stern, die Sterne am Himmel, wo sie leuchten, sich umherbewegen u.s.w. 7.

II. in Bezeichnungen von bestimmten Sternen,

a) allgemein:
die Sterne um den Himmelspol 8.
die Dekansterne und Planeten 9.

b) einzelne Sterne:
ein bestimmter einzelner Stern 10.
der Morgenstern 11.
und ähnliche 12; auch mit n des folg. Sternnamens: der Stern so und so 13.

c) als Name eines Sterns 1

III. bildlich gebraucht:
a) als Bild der Höhe 2.
b) Stern des Landes, St. aus Gold u.ä.
als Bez. für Personen 3, bes. des Königs 4.

Gr. als spielende Schr. für nṯr.w „die Götter"

śbꜣ — belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 5.

śbꜣ.t — belegt Pyr.
Sternbild, Sternhaufen o.ä. 6.

śbꜣj.t — belegt Königsgr.
als Göttin im Sonnenschiff 7 während der elften Nachtstunde und als Name dieser Stunde selbst 8.

śbꜣ — belegt seit Pyr.
Kopt. A CBE : B CBH
Tor, Tür.

… oder seit m … ; daneben … (bes. in Papp.). … selten. *D19/20 auch … u.ä.

Sowohl das Torgebäude, der Türrahmen aus Stein 9 als auch der Türflügel aus Holz 10 oder Metall 11.

Im Einzelnen besonders:

I. Tor, Tür eines Hauses 12, auch der Scheune, des Stalls 13.
II. Tür des Palastes 14.
III. Tor des Tempels (bes. häufig) 15.
IV. Tür eines Grabes 16.
V. Tor im Himmel, in der Unterwelt, in der Nekropole u.ä. 17.

Det. … ; abk. m …

śbꜣ — belegt seit A.R.
unterrichten, erziehen.

… seit m … ; seit *m … (bes. in Papp.). *m auch … Sp … ; Det. ohne oder: seit m … , D19 … m …

I. mit Objekt der Person: jemanden unterrichten.

a) die Kinder 18.

b) Handwerker (Soldaten) unterweisen 1; auch mit m: in etw. 2.
auch in dem militärischen Amt 3:

c) in dem Ausdruck: erzogen von ......, den ...... erzogen hat (vom König 4 oder einem Gott 5 als Erzieher). z.B.:
Vgl. auch bei ỉsb3 „Zögling".

d) Verschiedenes 6.

II. mit Objekt der Person und der Sache: jemanden etwas lehren 7.

III. mit Objekt der Person und r mit Infinitiv u.ä.: jem erziehen zu......, jem. in einer Tätigkeit unterweisen.
a) im Wissen 8; Reden 9; Schreiben 10; Schwimmen 11; Schiessen 12; u.ä.
b) Nä. auch: ein Tier tanzen lehren 13.

IV. Sp. und ungewöhnlich mit n der Person und direktem Objekt der Sache: jemandem etw. lehren 14.
Ob richtig? die Variante hat das folg. intransitive Verbum.

ỉsb3

Sp. und unsicher belegt: lernen (mit ḥr: von jem.) 15.
vgl. Kopt. CBO „lernen".

ỉsb3

belegt seit A.R.
Zögling.
vgl. Kopt. S. CBOYI.

I. mit direktem Genetiv: Zögling des Königs 16. z.B.

II. in der Verbindung:
a) mit ỉr davor: „gemacht unter der Leitung eines vom König Unterwiesenen" als Aufschrift auf Bauten. u.ä. 17. D.19, 20
b) ohne ỉr davor: wie ein Titel 18. Amarna.

ỉsb3.w

belegt seit A.R.
vgl. Kopt. S.B. CABE.
auch ... u.ä. ... u.ä.

Lehrer, Erzieher.
*D19/20 ... u.ä.

I. Lehrer, Erzieher der Königskinder (des jungen Horuskindes u.ä.) 1.

II. allgemeiner: Meister (in einer Kunst) ? 2, im Unterschied zu ḥmw.w

III. in der Verbindung: Vorsteher der Lehrer.
Besonders 3:
a) N.R. in Titeln 4 wie:
b) Sp. ᾠδοδιδάσκαλος 5.

ỉsb3.w

belegt seit M.R.
Lehre, Erziehung 6.
Bes. in dem Ausdruck: die Schule 7.
Kopt. B. ANZHBE: S. ANZHB.
... u.ä.

ỉsb3j

belegt M.R.
als Adjektiv.

I. ỉrj-ʿ.t als „Lehrling" 8.

II. Art Lehrer 9.

ỉsb3j.t

belegt seit Lit. M.R.
Kopt. S.B.F. CBW: A. CBOY
Lehre, Unterweisung; Strafe.
seit m ... u.ä. und ... u.ä.
m auch ... *m ...
*D19ff ... u.ä.

A. Lehre, Unterweisung. Seit Lit. M.R.

I. Allgemeines.
a) Lehre, Unterweisung an Handwerker u.ä. 10.
b) Lehre des Königs, bes. im Amarna 11.
c) in dem Ausdruck: eine Lehre für jem. ist es 12.

Det. auch n ... n (selten)
*m auch ...

d) in Verbindungen mit Verben: sich der Lehre zuwenden, an der Lehre festhalten u.s.w. 1.
Besonders mit ⲟ: jemds. Lehre ausführen 2, auch mit n des Dativs: einem Tiere eine Lehre geben = es abrichten 3.

II. Erziehung, Bildung 4.

III. Lehrbuch, schriftliche Lehre, lehrhafter Text.
Allein 5 oder mit Zusätzen 6 wie z. B.: Lehre in Briefform 7.

B. Strafe Nä.

Besonders 8 in den Verbindungen:

I. Strafe vollziehen (mit n des Dativs: an dem zu Strafenden):
a) vom Richter 9.
b) vom Gott am Sünder 10.
c) vom König an den Feinden 11.

II. jemandem seine Strafe zukommen lassen (vom Gericht) 12. śbꜣj.t ......

śbꜣ.tj — belegt A.R., M.R. Zögling (des Königs) 13. — m auch

śbꜣ.t — belegt A.R. in: als Ausdruck bei der Schiffahrt 14.

śbꜣ — belegt M.R., N.R. die Setzwage: nur in bildlichem Gebrauch 15.

śbꜣk — (Kaus.) belegt seit Pyr. Vgl. auch śbk, mit dem es anscheinend später zusammengefallen ist. — Pyr. Sargt. m Königsgr. Sonst seit D18 seit D19 auch

I. jemanden hell machen (neben reinigen, salben) 16. auch im Gegs. zu „dunkel": sichtbar gemacht ? 17.

II. heiter stimmen, beglücken u. ä.
a) eine Person 18, auch vom Gesicht: heiter, freundlich 19.
b) ein Land 20.
c) Leib, Glieder 21. — gr auch — Dazu auch (seit D18)

III. schützen vor (mit r oder mꜥ?) Gr.

IV. vom Szepter (parallel ꜥd von der Geissel) 3. Gr.

V. funkelnd gemacht (von Gefässen) 4. N.R.

VI. Verschiedenes 5.

śbꜣkk — (Kaus.) belegt A.R. beglaubigen o. ä. (eine Person bei jemandem: n) 6.

śbꜣgj — (Kaus.) belegt Pyr. müde machen 7. — n

śbj — belegt seit Pyr., häufig erst seit M.R. — Pyr. ,

sich auflehnen gegen ....., sich versündigen gegen ...... (mit r oder ḥr). — seit m , gr ,

Zumeist partizipial: „der gegen ...... frevelt", „die gegen ...... freveln" und gern mit Suffix bei der Präposition. — Det. , und dazu noch

I. mit ⲟ: gegen den Tempel, die Statue u. ä. 8. gegen den König 9; gegen den Gott 10; u. ä. — , , n gr — auch o, ,

II. mit : gegen den Tempel, die Statue, die heilige Barke u. ä. 11. gegen den König 12; gegen den Gott 13; u. ä. — abk. gr oft , ,

śbj — belegt seit A.R. Frevler, Rebell u. ä. — a n auch
Allein oder mit Genetiv oder Suffix: Im Singular und oft im Plural. Im Einzelnen: — seit m m , , gr ,

I. von den Feinden eines Gottes 14. — Det. , u. ä. auch , vereinzelt o, u. ä. abk: bes. Gr. , u. ä.

Gr. auch oft von den als Götterfeinden gedachten Opfertieren 1.
So auch in der Bez. für die geopferte Gazelle 2 :

II. Auch von den Feinden des Königs 3; einer Stadt 4; des Toten 5.
Sp. auch: feindliches Volk 6, und gern wie nebenstehend geschrieben:

III. Sp. in der Verbindung (?) 7: als Erklärung des Schriftzeichens), das alt die nebenstehende Form hat:

śbj.t — belegt seit D.18
die Rebellen (als Kollektivum) 8 — u. ä.

śbj.t — belegt A.R.; N.R.
Empörung, Feindseligkeit:

I. A.R. in der Verbindung: Akt der Empörung 9.

II. D.18 in der Verbindung: die auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen den König) 10.

III. Königsgr. in der Verbindung: feindselig handeln 11.

Vgl. das folg. Wort.

śbj.w — belegt seit Lit. M.R.
Empörung, Feindseliges — auch ... gr ...

Besonders 12 in den Ausdrücken:

I. auf Empörung sinnen (mit ḥr: gegen ......) 13

II. Feindselig handeln (mit ḥr 14 oder r 15: gegen ......) — u. ä.

śbj.w.t — belegt Pyr. in: „Herr von ......" als Götterbezeichnung 16.

śbj.t — belegt N.R.
Segenswind 1.

śbj.t — belegt M.R.
Name einer Göttin 2.

śbj.t — belegt Totb.; N.R.
Bez. der Uraeusschlange 3.
vgl. śꜣb.t.

śbj — belegt seit D.19 als jüngere Schreibung oder Form für altes sbt „lachen", 4.

śbjꜣ.t — belegt Lit. M.R. (in jüngerer Niederschrift)
das Lachen 5.

śbjn — (Kaus.)
belegt seit A.R.

schlecht machen, verschlechtern 6. — Sp.

Bes. in dem Ausdruck: Nutzniesser der nicht verschlechtern darf (d.h. das Kapital nicht angreifen darf, dessen Zinsgenuss ihm zusteht) 7 A.R.; M.R.

śbꜥḥ — (Kaus.)
belegt D.18 (einmal)
in Überfluss versetzen 8

śbb — belegt D.18 (mit Artikel pꜣ)
Schätzer o.ä. (von Amun) 9

śbbj.t — belegt Gr.
Art Kleid 10.
Ob richtig ?

śbn.w — belegt Lit. M.R.
Art Tisch 11.
Vgl. auch die Schr. von sbn „gleiten, straucheln"

śbn — belegt Sp., Gr.
Kopt. S. CEBEN (Plur.)
Binde 12.
Bes. auch von Mumienbinden 13.

śbn — (Kaus. von wbn)
belegt Pyr.
krönen 14.

śbn.t — belegt Pyr. Bez. für Kühe (die geschlachtet werden) 1.

śbn.t — belegt Lit. M.R. im Säugling 2.

śbn — siehe bei śnb.

śbnr — (Kaus.). Belegt A.R. und Gr. angenehm machen. — [gr] , ,

I. alt: jemanden in Gunst bringen 3 (auch mit ḫr: beim König 4).

II. Gr. (dem Auge) wohltun 5; (den Osiris) erfreuen o.ä. (durch die Tötung seiner Feinde) 6.

śbr — belegt Nä. Zweig, Ranke (zu Kränzen) 7. auch von den Weinranken 8 (als Schmuck):

śbr — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). eine riechende Flüssigkeit (als Getränk o.ä.) 9.

śbḥꜣ — (Kaus.) belegt A.R.; M.R. (Feinde) in die Flucht schlagen 10. — mit , ,

śbḥ — belegt seit Pyr. schreien. — Pyr. ,

I. von Menschen — seit Pyr. ,
a) allein: schreien, aufschreien (vor Schmerz 11; beim Klagen 12).
b) mit n: um jem. klagen 13. — seit Pyr. auch
c) mit r: jemandem u.ä. zurufen 14. — seit [m] auch mit statt
d) mit ḥr: wegen etw. schreien 15. — Det. meist

II. von Vögeln (Gans u.ä.) 16.

III. in der Verbindung: das Klagegeschrei 17.
auch vom Geschrei des Katers (?) 18. Königsgr.
Vgl. auch das folg. Wort.

śbḥ — belegt seit Pyr. das Schreien, das Geschrei. — Schreibung wie beim Verbum.

I. allgemein 1.
auch mit wdj 2, rdj 3: ein Geschrei ausstossen.
auch mit prj: ein Schrei ertönt 4.

II. besonders:
a) vom Klagegeschrei 5.
b) vom Brüllen des Apophis 6.
c) vom Geschrei von Vögeln 7.

śbḥ — belegt A.R. als Name eines Geflügels 8.

śbḥj.t — belegt N.R. im: Rindergebrüll 9. — ,

śbḫ — belegt Pyr., Totb., D.18, Gr. (oft) umschliessen u.ä. — [gr] auch ,
Det. [a] ohne oder
[n] oder
[gr] , X

A. alt: die Arme um jem. (ḥꜣ) schliessen 10.

B. D.18: etw. vor jem. (mit r) verschliessen 11.

C. Gr.

I. die Flügel ausbreiten (um jem. zu schützen) 12.

II. jem. umschirmen (mit ḥꜣ) (als Schild, als Mauer) 13.
auch von der Geiergöttin, die das Haupt umschirmt (auch mit m: mit den Flügeln) 14.

III. mit direktem Objekt des Umfangenen.
a) jem. umarmen 15, jem. mit (m) den Flügeln u.ä. umschliessen 16.
b) den Tempel beschirmen 17, mit (m) den Flügeln beschirmen 18.
c) den heiligen Obelisken mit (m) den Armen umfassen 19, zwischen (ꜥmjwt [?]) den Flügeln umfangen 20.

sbḫ.t — belegt seit A.R.

vgl. Kopt. ^S^ CBωε : ^B^ ϣεΒωι „Schild“ ?

Tor; Palast u.ä.

seltener ...; ^Gr^ ... u.ä.; seit ^D22^ auch ohne ...; Det. ...; ^D19^ ...; abk. seit ^Totb.^ ...

A. Tor, Tür

I. Tor des Hauses, des Palastes 1; Tor des Tempels 2.

auch in der Verbindung: als Teil des Grabes (A.R.) 3.

II. besonders Tor im Jenseits: im Totenreich, im Horizont u.s.w. 4.

B. als Gerät im Tempel: versetzbare Schranke; auch als Kasten ? 5. ; D.18.

C. Palast u.ä. Sp.; Gr.

I. Palast des Königs 6.
auch in dem Ausdruck: der Königspalast von Ägypten 7.

II. Wohnung eines Gottes im Himmel u.ä. 8.

III. Krypte im Tempel 9.

sbḫ.t — belegt D.20; Sp. Amulett der Form: ... (sogenannte „Brusttafel“) 10

sbḫ.tj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes 11.

sbḫ.t — belegt Gr. Flügel 12.

sbḫ — belegt Med. Kochtopf 13.

sbḫ — belegt Gr. sich ausbreiten o.ä. (vom Gift in den Gliedern) 14.

sbḫn — belegt Nä. Matte o.ä. 1. — ... auch ...

sbḫ — belegt Sp. bespringen (vom Stier) 2.

sbḫs — belegt Gr. Name eines Dekansternbildes 3. griech. Σουχως. vgl. die ältere Form sbšsn.

sbḫ.šn — belegt Gr. Name eines Gottes 4.

sbsts — belegt Gr. als Wiedergabe des griech. Σεβαστος 5.

sbš — (Kaus., Inf. weiblich) belegt A.R. – N.R.

erbrechen lassen: allein 6 oder mit Objekt des Erbrochenen 7.
auch vom Ausblutenlassen des Schlachttiers 8.

sbš.w — belegt Pyr. Ekel Erregendes 9.

sbš — belegt Pyr. Zustand des Himmels: klar sein o.ä. 10.

sbššn — belegt M.R. Name eines Dekansternbildes 11.
ältere Form des Gr. als sbḫs, sbšs belegten Namens.

sbk — belegt seit Pyr. (fast nur in religiösen Texten)

^Gr^ ...

das Bein

I. als wirklicher Körperteil des Menschen: Schienbein, Unterschenkel 12.

II. mythologisch als Herkunftsort des Thoth 13, des Wassers 14.

III. als Reliquie u.ä. Edfu. (meist mit ... geschrieben, aber als männliches Wort behandelt). Als Bein des Osiris 15, als Name des Chons 16, u.ä.
Oft im Namen eines Raumes in Edfu 17.

śbk.t — siehe beim vorstehenden Wort.

śbk.t — belegt Gr. als Name eines Raumes in Edfu 1. Wohl nur ungenau statt ḥ.t-śbk.t.

śbk — belegt seit Pyr. Vielleicht verschiedene Wörter (vgl. die Schreibungen mit …, …, … u.ä.) und später zum Teil wohl für das ältere śꜣk.

*D19ff auch … ; D19, gr auch …

Determ. … Gr. D.18, 19. … D19/20 … D20. … D20 … seit N.R.

abk. … D18.

I. verständig, klug o.ä. (gern neben śꜣꜣ „weise") von Beamten 2 und von Göttern 3.
Auch vom Herzen: klug u.ä. (neben: mit trefflichen Aussprüchen) 4.

auch im Namen eines Gottes (Königsgr.): mit klugem Mund 5.

II. als Beiwort der Nachkommenschaft, vom Erben 6, Sohn 7, Ei 8 (bes. mit Bezug auf den König als Kind der Götter).

III. glücklich, trefflich u.ä. 9.
auch mit wj: wie glücklich ist ...... 10.

IV. Verschiedenes 11.
Auch im Beinamen des Sobek vom Fayum 12.:

śbk.t — belegt Gr. Auge des Himmels: vom Sonnenauge 13 und vom Mondauge 14. (u.ä.)

śbk — belegt Gr. (den Gott) schauen 15.

śbk.t — belegt Gr. Name einer Göttin 16. auch von Hathor 17.

śbk — belegt D.21 als Schreibung für śꜣk: die Glieder zusammenfügen.

śbk — belegt seit Pyr. Name des Gottes Sobek 2. griech. Σουχος, Σοκ-, Σεκ-.

śbkꜣ — (Kaus.). belegt N.R. und Gr. schwanger machen. (gr … ; dazu …)

I. eigentlich: die Kühe schwanger werden lassen (als Tätigkeit des Chons) 3. Gr.

II. übertragen:
a) den Acker fruchtbar machen 4. Gr.
b) die Scheunen reichlich füllen 5; vom Sonnengott, der die Unterwelt mit (m) seiner nfrw erfüllt 6. N.R., Gr.

śbg — belegt Nä. Substantiv 7.

śbg — belegt N.R., Gr. Name eines der Planeten: herkömmlich mit dem Merkur identifiziert 8. demot. swg. (m … ; gr auch …)

śbg — belegt Pyr., Totb. Name eines göttlichen Wesens 9. (a … ; m auch …)

śbtj — belegt seit D.18. Kopt. Ak. COBT: a. CABTE.
Mauer, Befestigung.
(D20 auch … ; gr … ; D22, gr auch nur …)

a. Eigentlich.

I. Umfassungsmauer 10 einer Stadt, eines Tempelbezirks u.ä.
auch mit Zusätzen wie: dicke Mauer u.ä. 11.

Det. … ; *D19ff … ; *D22 …

II. vorübergehend aufgeworfener Wall (um eine belagerte Stadt einzuschliessen 12; um Wildstiere zu fangen 13).

III. Befestigungsanlage, Burg u.ä. 1. auch in Ortsnamen 2, z.B.: „Burg des Alexander".

IV. Ungewöhnlich: Wand eines Raumes 3.

B. Bildlich gebraucht 4.

vom König (auch von Amun, von Horus) als Wall, Mauer (aus Erz; um Ägypten, um seine Soldaten; die Schatten spendet u.s.w.).

ꜣbt.t — belegt Gr. Blüte, Blume (als allgemeines Wort): von Feldblumen, Wasserpflanzen 5 u.ä. auch von den hohen Blumensträussen 6. — u.ä. Det. ; abk.

ꜣbt.tj.t — belegt Med. eine offizinelle Pflanze 7.

ꜣbdš — (Kaus.). belegt seit M.R. schlaff machen. — D18 auch; D20 auch

I. die Feinde 8; auch passivisch: sie sind erschlafft vor (n) des Königs Macht 9.

II. die Arme erschlaffen lassen 10. den Körper schlaff machen 11.

ꜣbdꜣ-hꜥw (?) — belegt Gr. Name einer heiligen Schlange 12.

ꜣsp — siehe bei ꜣsjp.

ꜣspj — (III. inf.) belegt Pyr., A.R., Sargt. ein Schiff zusammenbinden (aus Papyrus) 13. Dann auch vom Bau hölzerner Schiffe 14.

ꜣsp — belegt A.R. in: Stricke für den Schiffsbau? 15.

ꜣsp.w — belegt A.R. zwischen Stricken und Leder genannt 1.

ꜣsp — belegt Gr. in dem Ausdruck: „der Schiffsbauer" als Zugehöriger der Schiffsbesatzung 2.

ꜣsp.t — belegt D.18 ein Gerät der Form: aus Gold 3.

ꜣsp.t — belegt seit Pyr. Ursprünglich wohl ꜣspꜣ.t; vgl. die Schreibung der Anubisstadt ꜣspꜣ mit dem Gauzeichen. — u.ä.; Gr

Gau, Bezirk. — Sonst seit Pyr: u.ä.

a. Gau, Gaue in Ägypten.

I. Gau den jem. verwaltet oder bewohnt, besonders: — Det. selten seit a; selten seit m

a) als Verwaltungsbezirk 4. vgl. auch bei den Titeln (V). — Das Zeichen alt, u.ä. seit m meist; seit m auch

b) Gau als Heimat 5 jemds., besonders in dem Ausdruck: ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen [und nun ins Grab gelangt] 6. — auch mit statt hꜣj

c) im Sinne von: die Bewohner eines Gaus 7. besonders in Ausdrücken wie: — auch u.ä.

von seinem Gau geliebt 8.

von seinem Gau gelobt 9.

II. mit Angaben über die Zahl, Lage, Namen der Gaue 10. Besonders:

a) die zweiundvierzig Gaue u.ä. 1.
b) die Gaue von Ober- oder Unterägypten 2, des Fayum 3; östliche u.ä. Gaue 4.
c) mit genetivischem u.ä. Zusatz des Gaunamens 5;
auch in Verbindungen 6 wie:
Erster der Gaue, als Name des Gaus von Elephantine 7.

Gau des Anfangs, als Name des Gaus von Theben 8.

III. in Ausdrücken für: die Gaue, jeder Gau; dieser (bestimmte) Gau u.ä. 9.
auch in der häufigen Verbindung: die Städte und die Gaue, in fester 10 Folge oder in parallelen Sätzen 11.
Ungewöhnlich auch in der Folge 12:

IV. Gau eines Gottes, sein Kultbezirk.
a) in allgemeinen Bezeichnungen 13 wie: Gau des Gottes, Gaue der Götter, sein (eines Gottes) Gau. — u.ä.

u.ä.

auch in den Bez. für ganz Ägypten:
die beiden Gottesgaue 14. — u.ä.

die Gaue der Götter 15.

b) Gau des Gottes N.N. (mit Gottesnamen) 16, z.B.:
als Beiname von Theben.

c) die Götter der Gaue 17 griech. οἱ ἄλλοι θεοί. — u.ä.

V. in Titeln 18, besonders
a) Gaufürst 19. A.R.; M.R.

b) Gaufürst 20 A.R.; M.R.

c) M.R., N.R. 21

B. Verschiedenes.

I. in Bez. der Nekropole, des Totenreiches 22 wie z.B.:
die Nekropole von Theben 23 und Amarna 24.

das Totenreich 1; auch als Beiname von Abydos 2.

II. von den „Gauen" Nubiens 3. D.19.

III. als Bez. für kleinere Bezirke: die — jemds. 4;

auch nur wie: Grundstück o.ä. 5.
auch von Bezirken im Totenreich 6.

ꜥsp.t — belegt seit M.R.

a. Bezirk u.ä.

I. Gau: als andere und seltnere Schr. des vorsteh. Wortes 7.
Vgl. z.B. die Variante „ich bin aus meinem (Heimats) gau herabgestiegen" 8 zu A I b des vorsteh. Wortes.

II. Bezirk u.ä. in Ägypten 9 und auch im Ausland 10.

III. Gutsbezirk, Gut 11.

B. Wüste, Fremdland

siehe bei smj.t als jüngere Schreibung.

ꜥsp.tj — belegt Pyr. im Plural: die zu den Gauen gehörigen (von den Göttern) 12

ꜥsp.t — belegt seit Pyr.; Nä. mit Artikel t3 13. — seit ⁿ auch

Kopt. S. ⲥⲡⲟⲧⲟⲩ : B. ⲥⲫⲟⲧⲟⲩ — ⁿ auch
semit. שְׂפָתַיִם, شَفَة.

Lippe; Rand; Ufer. — Det.

a. Lippe. Gern im Dual. — Pyr. auch — ⁿ auch

I. Lippe, die Lippen des menschlichen Mundes.
Besonders:
a) allgemein als Körperteil (neben Mund, Zähnen, Zunge u.s.w.) 14.

Dazu ⁿ bei „Lippe"
bei „Ufer"

abk. seit ⁿ — u.ä.

auch Ober- und Unterlippe 1.

b) als Sitz des Sprechens 2, Worte kommen über die Lippen u.ä. 3.

c) Sr. vom Atem zwischen den Lippen 4.

d) als Sitz des Durstes 5; des Speichels 6.

II. die Lippen der weiblichen Scheide 7. Med.

III. auch vom Vogel 8. Pyr.; Sr.

B. Rand, Ufer.

I. Rand, besonders:

a) von den Rändern einer Wunde 9. Med.

b) Rand eines Topfes 10.

c) Rand eines Brunnens 11.

d) Rand des Vogelnestes 12.

e) Verschiedenes 13.

II. Ufer.

a) Verschiedenes: Ufer des Flusses, des Meeres u.ä. 14.

b) in der Verbindung: das Ufer. Seit Lit. M.R. allgemein 15 und auch mit Genetiv eines Gewässers 16.

śp.t — belegt D.19 in dem Ausdruck: im Sinne von: in seiner Amtsstellung bleiben o.ä. 17.

śp.t — belegt seit D.20 Basis (einer Säule, einer Stele) 18.

śp.t — belegt Nä. Gefäss oder Mass für Weihrauch 19.

śp.t-ḥr — belegt Sr. Name eines Dekansternbildes 20. griech. Σπτχνε.

śpꜣ — (Kaus.) belegt Pyr. fliegen lassen (den Toten zum Himmel, mit ⊂⊃) 21.

śpꜣ — belegt Königsgr. in dem Namen eines Gottes mit Messern 22: vgl. das vorsteh. Wort ?

śpꜣ — belegt A.R. bis Ende N.R. Heiliger Ort des Anubis 1. Fast nur in Anubistiteln: ⊂⊃ śpꜣ 2; ḫntj.śpꜣ 3; m śpꜣ 4. — seit M auch mit ...; seit M auch ... u.ä.

śpꜣj ? — belegt Pyr. ob Adjektiv zum vorsteh. Ortsnamen ? 5.

śpj.t — belegt Med. Brocken o.ä. (von Erde) 6.

śpj.(t) — belegt Sr. übriggebliebenes Brot 7. vgl. śp „übrig bleiben".

śpmꜥ — (Kaus.) umwenden.

I. Med. in dem Ausdruck: die Haut verbessern o.ä. (mit einer Salbe) 8.

II. Sp. (Zauber) abwenden ? 9.

śpr — belegt seit Pyr. Kopt. ^S^ cπιρ : ^B^ cφιρ. die Rippe.

gr ...

I. als Körperteil des Menschen 10.

II. als Körperteil eines Tieres (Rind 11; Antilope 12; Nilpferd 13).

Seltener D18 ...; *D18-20 ... *D21 ...

Besonders auch „Rippenstück" als Opferspeise. Allein 14 oder in der gleichbedeutenden Verbindung 15:

śpr — belegt seit A.R. im Titel: (ob ỉrj śpr zu lesen ?)

I. allein als Titel (bei Gaufürsten) 16. M.R. — auch ...

II. als Zusatz zu Schreibertiteln hoher richterlicher Beamter 17. A.R. — ... u.ä.

III. als Hofbeamter 18. A.R.; M.R.; D.18 (alt) ..., auch ...

ṡpr — belegt seit Pyr.
kommen zu, gelangen nach; erreichen; u.ä.

seit ^m auch

seit ^m

seit ^m ist — die gewöhnliche Schr.

*D19 ff auch — u.ä.

Det. selten ^Pyr, m

seit ^m

A. gelangen nach ...... (mit r).

I. an einen Ort gelangen, besonders:
a) von Personen: zu einer Stadt, zu einem Lande gelangen, dort ankommen 1;
zum Hause, zum Tempel gelangen u.ä. 2.
zum Grabe, zum Totenreich, zur Gerichtshalle im Jenseits gelangen u.ä. 3.
b) Tiere 4, Sachen 5 kommen wohin.
c) von Abstraktem:
die Stimme dringt zum Himmel u.ä. 6;
der Name gelangt an einen fernen Ort u.ä. 7;
etwas kommt zum Herzen jemds. = etwas kommt jemandem in den Sinn 8; und ähnl. 9.

II. zu einer Person kommen.
a) von Personen 10, bes. auch von Boten und Dienern, die vor jem. kommen 11;
vor den Feind kommen = in den Kampf 12 Nä.
der Tote kommt zu Göttern u.ä. 13.
der Priester tritt vor den Gott 14;
und ähnliches.
In der Bedtg. „sich an jem. wenden", siehe bei ṡpr.
b) ein Brief gelangt an jem. 15; bes. in neuäg. Briefformeln 16.
c) ein Schiff kommt zu jem. 17
d) vom Nil, der zum Acker gelangt 18. Gr.

III. Med. in dem Ausdruck:
„er (der Kranke) gelangt zu etwas" als ärztlicher Fachausdruck für: seine Krankheit kommt zu einer Entscheidung, ob er leben bleibt oder sterben muss 19.

IV. mit r und Infinitiv, im Sinne von: es gelingt jemandem etw. zu tun 20. Nä.

B. mit anderen Präpositionen.

mit n — belegt M.R. und öfters N.R
I. zu einer Person kommen, bes.:

a) sich bittend an jem. wenden, siehe bei der Schreibung mit , die als besonderes Wort aufgenommen ist.
b) die Toten kommen zu Osiris 1. N.R.

II. an einen Ort kommen (zweimal N.R.) 2.

mit — ein Befehl gelangt an den Untergebenen 3. D.18.

mit r n — sich in Geschäften an jem. wenden u.ä. 4. Nä.

mit — hintreten vor einen Gott 5. Sp.

mit — zum Gott gelangen (vom Priester) 6. Gr.

C. mit direktem Objekt.

I. des Ortes: Seit M.R., oft Sp.; Gr. einen Ort u.s.w. erreichen 7.

II. der Person 8: N.R. und später.
auch: Böses trifft jem. 9.
auch: sich an jem. wenden 10.

D. ohne Objekt.

belegt seit M.R.

Zumeist im Sinne von: ankommen, ans Ziel gelangen 11.
Bes. auch Nä. als Angabe in Tagebüchern u.ä.: „an dem und dem Tage kam N.N. an" u.ä. 12.

ṡpr — belegt M.R.-Sp.; (nicht Gr.)
sich bittend oder beschwerend an jem. wenden.
Eigtl. das vorsteh. Verbum.

auch (selten)

auch

I. mit n:
sich bittend an jem. wenden 13;
sich bei jem. beschweren 14.
auch: einen Gott anflehen 15.
auch in dem Ausdruck: — u.ä.
der der ihn anfleht, der Bittsteller 16.

II. mit n der Person und ḥr des Grundes:
sich bei jem. über etw. beschweren 17.

III. mit [r] der Person 1.
M.R.; N.R. (selten).

IV. Sp. ungewöhnlich auch mit [r] [n]: sich an den König wenden 2.

V. selten auch allein: bitten u. ä. 3.

'spr.w — belegt seit M.R. der Bittsteller 4. — auch

'spr.w — belegt seit D.18. meist im Plural. die Bitte 5. — seit D19 auch … , … u. ä.

Det. selten auch

Besonders:
a) (zu Gott) beten 6.
b) (den König) bitten 7.
c) die Bitten erhören. Zumeist 8 von Göttern 9. Auch: „der die Bitten erhört" als Götterbeiname 10.

'spr.t — belegt M.R. und N.R. Nä. mit Artikel tꜣ 11. Gern im Plural.

die Bitte 12. — sonst … u. ä.; Det. auch:

Besonders:
a) bitten 13. auch mit mꜥ der Person und m der Sache: etw. von jem. erbitten 14.
b) die Bitten erhören 15. bes. auch von Göttern 16.
c) mit …: jemds. Bitten erfüllen 17. mit …: seine Bitten erfüllt sehen 18.

'spr.tj — belegt M.R., N.R.; Saït. der Bittsteller 19. auch von einem der Beschwerde führt (in der Verwaltung) 20. — … , … D18. Det. auch

'spr.w — belegt Sp. als Bez. der Feinde, ob: Angreifer? 21.

'spr — belegt Nä. unter Gemüsen genannt 1. vgl. … bei wꜥḥ.

'spr — belegt A.R. das Blech (? der Ambos ?) des Goldschlägers 2. — auch

'sprj — (Kaus.) belegt M.R., N.R.

herauskommen lassen.
a) eine Person 3
b) Wasser hervorquellen lassen 4.
c) die Waffen des Gegners 5.

'sph — belegt seit Pyr. mit dem Lasso fangen und fesseln. — … seit D18 …
Det. … D18 … D19 … ,

I. Rinder 6 und Wild 7.
II. Menschen 8, bes. die Feinde 9. Auch bildlich: jem. mit Worten fangen 10. Nä.

'sph.w — belegt Totb. der Lasso 11.

'sph.t — belegt seit Pyr. Fleischstück an den Rippen. — … n auch …
Det. … , n …

I. als Körperteil des Osiris und des Toten (z. T. als doppelter Körperteil) 12.
II. als Fleischportion in der Opferliste. — so dargestellt:

allein 13 oder in gleichbedeutenden Verbindung 14:

'sph.t — belegt M.R. in der Verbindung: Art Gebäck 15.

'sph — (Kaus.) belegt Sp. (den Tod) hinausschieben o. ä. 16.

'sphꜣ — (Kaus.) belegt seit M.R. — auch … u. ä.

I. (den Leib) öffnen = abführen 17. Med.
II. die Haut kosmetisch behandeln 18 Lit. MR
III. (von Sünden) lossprechen 19. Totb., Äth. auch als Var. zu phꜣ 20.
IV. Verschiedenes 21.

śpẖr (Kaus.) belegt seit Lit. M.R.

I. Verschiedenes 1, bes.:
a) von den Waffen: sie schwingen o.ä. 2. Lit. M.R.
b) vom Wind: etw. herbeiwehen o.ä. (neben: was der Himmel gibt, was die Erde schafft) 3. N.R.
c) einen Ort mit Wehklagen (m) erfüllen o.ä. 4. Sp.
d) in dem Ausdruck: „einen Weg öffnen den Weg" 5. Sp. Demot. mit wn übersetzt.

II. auf Geistiges u.ä. übertragen (Gr):
a) Furcht, Beliebtheit, Ansehn jemds. verbreiten (mit m: an einem Ort 6; mit r: bis hin nach ...... 7; mit ḥr: bei jemandem 8). auch: Furcht u.ä. einen Ort durchziehen lassen (mit direktem Objekt) 9.
b) jemandem die Herzen zuwenden 10. (mit Dativ)

śpẖr belegt A.R. (einmal); oft seit D.18.

schreiben; zeichnen; malen.

seit D18 ..., Gr ...; *D18 ..., *D19/20 ... u.ä.

A. schreiben.

I. ohne Objekt (selten): schreiben 11; auch von der Göttin der Schrift „die zuerst schrieb" 12. Auch mit m: nach einem Befehl niederschreiben 13.

II. mit direktem Objekt dessen, was geschrieben wird: (Det. ... seit D19)
a) Namen 14, Buch (auch vom Abschreiben eines Buches) 15, Liste 16; Befehle niederschreiben 17 (auch: einen Befehl abschreiben 18 A.R.). Bes. auch vom Aufschreiben der Annalen 19. Auch das Korn, den Ernteertrag registrieren u.ä. 20. Auch die Zeit, die Herrschaft jemds. aufschreiben 21; auch mit m: für jem. 22.
b) mit ḥr: etw. schreiben auf ein Blatt, in eine Urkunde, auf den heiligen Baum 23.

(abk. Gr ...)

c) mit m: jemandem etw. als Eigentum verschreiben 1. Auch ein Fest schriftlich festsetzen (Gr) 2.

B. zeichnen, malen.

I. etw. zeichnen, malen (Gestalten der Götter u.ä.) 3. Auch mit ḥr: auf die Wände 4.

II. eine Wand beschreiben, bemalen 5. Auch mit m: mit Texten 6.

śpẖr.w belegt seit M.R. die Schrift 7. (*m ... u.ä.)
Bes. in dem Amt 8:

śpś belegt Totb., Gr. jemanden zausen an den Haaren 9. Gr. auch vom König, der die Neger an den Haaren gepackt hält 10. (auch ...; gr ...)

śpś belegt Totb. der Gezauste (neben nwn der Zerzauste) als Name eines Gottes 11.

śpś belegt Gr. tanzen o.ä. 12.

śpś belegt Gr. (den Tempel u.s.w.) erbauen 13. (u.ä.)

śpśp belegt Totb. zausen o.ä. 14. Var. zu śpś.

śpśp belegt Sp. von widerrechtlicher Verfügung über Grundeigentum 15.

śpśḏ (Kaus.). belegt N.R. in dem Namen einer Nachtstunde 16.:

śpt belegt Gr. schlachten o.ä. 17.

śpt als späte Schr. für śpd, siehe bei diesem Stamm.

śpd — belegt Med.
Einmal als Variante für … als Krankheitserreger 1.
Ob richtig ?

śpd — belegt seit Pyr.
spitz sein, spitz.

[a] …, …, … u.ä.

Das Zeichen, später ein spitzwinkliges Dreieck, ist ursprünglich ein … Dorn:
Das Zeichen wird seit M.R. auch … geschrieben 2.

seit [m] … [sp] …

[n] …, … u.ä.

[gr] mit … statt …

A. als Verbum finitum.

I. intransitiv: spitz sein 3.
a) von Waffen (Speer, Messer u.ä.) 4; von Hörnern, Zähnen, Krallen 5; von der Granne der Kornähre 6, u.ä.
b) von Dingen spitzer Form: Brot 7; Geschwür 8.

Det. … seit [m] (selten)

Seit [m] auch … statt …

II. transitiv (selten N.R., Gr.).
spitz machen, spitzen (den Speer 9, die Zähne 10).

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. mit spitzen Waffen (Pfeilen, Messern) 11.

II. mit spitzen Hörnern 12, Krallen 13, Zähnen 14.
Besonders in Ausdrücken wie: vom König im Kampf als Stier; von Göttern mit Bezug auf den Hörnerkopfschmuck; u. ähnl.

…, … u.ä.

śpd — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): tüchtig, geschickt u.ä.

[a] …, …, … u.ä.

seit [m] … [sp] … u.ä.

Wohl übertragener Gebrauch des vorstehenden Wortes.

[n] auch …, …, … u.ä.

[gr] … statt …

A. als Verbum finitum oder als voranstehendes Prädikat.

Det. … seit [m]

Gern neben ähnlichen Wörtern wie bꜣ, sḫm, wꜣš u.ä. 15.
auch in der Anrede als Wunsch 16: …

Seit [m] auch … statt …

Im Einzelnen sonst:

I. tüchtig sein u.ä. (im Kampf) 1.
auch neben sḫm: von Horus 2 und vom König 3.

[gr] auch …

II. herrlich ? von schöner Gestalt ? (von der Sonne 4; von Göttern 5).

III. als Beiwort zu Same 6, Sohn 7.

IV. froh o.ä. sein (beim Genuss von Speisen) 8.

V. vom Gesicht: aufmerksam 9; froh 10.
Vgl. auch bei B.

VI. vom Mund, von der Zunge: geschickt im Reden 11.

VII. von Gedanken, von Aussprüchen, von den Gesetzen: tüchtig, wirkungsvoll 12.

VIII. Verschiedenes 13.

B. mit bestimmendem Substantiv.

geschickt an……, tüchtig an……, gut in…… u.ä.

Insbesondere:

I. mit einem Körperteil
a) in der häufigen Verbindung: aufmerksam, tüchtig u.ä.
Allein 14 oder mit m: in einer Arbeit, in den Gottesworten, im Kampf u.ä. 15.
Oft auch in Verbindungen wie nebenstehend, als Gabe der Götter 16.

…, …

… u.ä.

b) tüchtig im Reden (bei der Beratung, beim Rezitieren von Zaubersprüchen u.ä.) 17.

…, …
…, …

c) mit geschickten Fingern 18:

…

d) Verschiedenes 19.

II. von der Flamme, vom Feuer 20.

…,
… u.ä.

III. von Gestalt, Wesen 1, z. B.: u. ä.

Gr. auch personifiziert 2 als kꜣ und hmws.t.

IV. von Gedanken, vom Plan, von Worten, von Gesetzen u. ä. 3 u. ä.)

V. Verschiedenes 4

C. personifiziert u. ä.

I. als etwas am Kopfe von Göttern 5, auch von der Uraeusschlange gebraucht 6.

II. als eine der vierzehn guten Eigenschaften:

7.

8.

śpd — bereit machen, ausrüsten, siehe bei spdd.

śpd.t — belegt Math. spitzes Ackerstück 9.

śpd — belegt Liste der Sargbeigaben als Name eines Geräts der Form von weisser 10 oder blauer 11 Farbe (unter Waffen, Szeptern u. ä. genannt).

śpd.w? — belegt M.R.

I. in der Verbindung 12: als Gerät der Form:

II. in der Verbindung 13: als Gerät o. ä. der Form:

śpd.w? — belegt Med. in: als etwas offizinell Verwendetes 14.

śpd-wr — belegt Pyr. u. Gr. als Name eines Gottes 15.

Gr. mumiengestaltig 16. u. ä.

śpd.w — belegt seit Pyr. assyr. šapti, šaptu. u. ä. u. ä.

der Gott des XX. Gaus im östlichen Delta 1, bes. als Gott des östlichen Fremdlandes 2.

gewöhnlich: seit ,

dazu seit auch

auch in den Verbindungen 3: ,

auch im Namen von Saft el-Henne 4: assyr. Pi-šaptu. u. ä.

śpd — belegt M.R. der dem Sirius entsprechende „Dekan" 5. Gr. geradezu als Sirius, Sothis gedeutet 6. auch in den Verbindungen:

a) 7. u. ä.

b) 8.

śpd.t — belegt seit Pyr. der Sirius (Hundsstern) als Stern der Isis. griech. Σωθις. u. ä.

I. als Gestirn 9.
Besonders:
a) Neben dem Orion 10, neben dem Morgenstern 11. u. ä.
b) In Ausdrücken für den Sothisaufgang:
ἐπιτολὴ τοῦ ἄστρου 12.
13.
auch als Festtag 14.
c) bringt Überschwemmung, Nahrung 15, bringt das Neujahr u. ä. 16.
d) auch in der Verbindung: (in den thebanischen Stundentafeln) 17.

II. als Beiwort der Isis 18: Gr. auch von Hathor 19. u. ä.

III. als Herrin von Elephantine (irrig für Satis von Elephantine) 20.

ỉspd — belegt Gr. Kostenaufwand 1. griech. χορηγία.

ỉspd — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ. (*D.21)

Proviant an Getreide 2 der regelmässig verteilt wird (mit ...) 3, der empfangen wird (šsp) 4, als Inhalt der Scheune 5 u. ähnl.

ỉspd — belegt Nä.; Sp. mit Artikel pꜣ. Vorratshaus o.ä. 6. (Sp.)

ỉspd.w? — belegt Lit. M.R. lies richtig 7:

ỉspd.t — belegt Sp.; Gr. Bez. für Frauen 8. demot. mit „schöne Frauen" übersetzt.

ỉspd — belegt Totb. Art Holz als Stoff für einen Stock 9.

ỉspdd (ỉspd) — (III. gem.). belegt seit M.R. Kopt. S. ⲥⲟⲃⲧⲉ: B. ⲥⲟⲃϯ. — auch

Vgl. ỉspdd, das wohl die urspr. Form dieses Verbums darstellt. — ᵐauch ..., ..., ... u.ä.

Det. ...; auch ohne Det.

bereit machen, ausrüsten u.ä. — nur selten

I. ohne Angabe womit:
a) ein Land in Ordnung bringen 10.
auch als Königsname 11:
b) ein Gebäude herrichten (im Bau) 12.
c) Leute in Ordnung bringen 13.
auch von den Gesichtern im Sinne von: sie wieder frei blicken lassen 14.
d) Sp.; Gr.: die Flamme u.ä. gegen (r) jem. richten 15.
auch ohne r 16.
e) Speisen als Opfer darbringen 17.
f) Verschiedenes 18.

II. ausrüsten mit etw. (mit m 19, auch mit ḥr 20), Bes. vom ausrüsten mit Waffen.

ỉspdd — belegt Pyr. vom Wiederherstellen der Glieder der Leiche 1. Vgl. ỉspd, dessen urspr. Form es wohl darstellt.

ỉsf — belegt seit Pyr. Kopt. S.B. ⲥⲁϥ: A.F. ⲥⲉϥ.

gestern, der gestrige Tag. — Pyr., Sargt.

I. allein substantivisch: — seit ᵐ auch
das Gestern 2.
den gestrigen Tag verbringen 3;
das Gestern ist vergangen 4;
an gestern denken 5; u.ä. — ᵍʳ auch

auch in der Verbindung: mehr als gestern 6. N.R.

Besonders in dem Ausdruck: heute mehr als gestern 7.

Einmal 8 dafür auch:

II. in genetivischen Zusätzen:
gestrig.
a) gestrige Stelle (bes. der Sonne, die wieder da scheint wo sie gestern schien) 9.
auch abgeschwächt: früher, vorher 10. — u.ä.
b) gestrige Gestalt 11.
c) gestriges Tun 12.
d) Verschiedenes 13.

III. in adverbiellen Ausdrücken für „gestern" (Gern im Gegs. zu „heute" und „morgen"):
a) in den präpositionellen Verbindungen:
gestern 14. Seit M.R.
gestern 15. Totb.; Gr.
b) allein als Adverb: gestern 16. Totb.; D.19.

ỉsf — belegt D.21 elend sein o.ä. 17.

ỉsf — belegt M.R. als Substantiv 18.

ỉsf — siehe bei ỉsf.

ỉsf — Kind, siehe bei ỉsfj.

ỉsfj — belegt seit Med.
eine feste Substanz (Früchte, Myrrhen u.ä.) mit (ḥr 1, m 2, auch n 3) Flüssigem oder Körnigem „mischen". — u.ä.

Gr. auch besonders vom ansetzen von zermahlener Myrrhe in Wein (bei der Kyphibereitung) 4. — u.ä.

Gr. auch von Kyphibestandteilen „welche angesetzt sind [mit Wein?]" 5.

ỉsfꜣ — belegt M.R.
hassen o.ä. 6.

ỉsfꜣ.t — belegt Lit. M.R.
Unbeliebtheit, Hass 7. — var.

ỉsfꜣ — belegt Lit. M.R.
Verbum 8.

ỉsfj — belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 9.

ỉsfj — belegt seit D.19, oft Gr.
Seit D.20 auch ỉsjf.

Kind, Knabe, Sohn.

I. Kind, Knabe
a) von Menschen 10, bes. vom König 11.
b) von Göttern 12.

II. im Sinne von „Sohn" (eines Gottes): vom König 13 und von Göttern 14.

gr. — seit D20 auch — u.ä. — gr. auch nur — Det. — u.ä.

ỉsfj — belegt Sp.; Gr.
Kopt. S. ⲥⲓϥⲉ, ⲥⲓⲃⲉ: B. ⲥⲓϥⲓ.
Ob identisch mit altem ỉsft?

Harz der Nadelbäume ꜥš 15 oder wꜥn 16. Unter Anderm 17 beim Balsamieren 18 und als Ingredienz einer Salbe 19 verwendet.

ỉsfn — belegt M.R.
vom Steine brechen 1.

ỉsfn — belegt Lit. M.R.; N.R.
ärger bereiten o.ä. 2.

Auch in der Verbindung: unrechtmässig 3. — u.ä.

ỉsfn.w — belegt M.R.
ärgerlich, feindselig u.ä. gegen jem. (mit n) 4.

ỉsfn.w — belegt D.18
ob zum Vorstehenden gehörig? 5.

ỉsfnꜣ — belegt Lit. M.R. (Hs. D.18)
Verbum? 6.
Abrichtig?

ỉsfnd — Nä. Schreibung? für sft „schlachten".

ỉsfnḏ — belegt Lit. M.R. (Duauf und Nilhymnus).
Vielleicht nur ungenaue Schr. für sfn, wegen fnḏ „Nase".

es schlecht haben, übel daran sein o.ä. (bes. von den Berufen des Vogelfängers und Pfeilmachers) 8.
auch mit r: mehr als (andere Berufe) 9.
auch mit rsj: gar sehr 10.

ỉsfr — belegt frühes A.R.
eins der Salböle 11.

ỉsfr — belegt M.R.
ein Fabeltier 12.

ỉsfr.t — belegt Pyr.; Sargt.
Art Kleidungsstück? 13.

ỉsfrj — belegt Nä.
ob identisch mit dem Vorstehenden? 14.

ỉsfḫ — Zahlwort: sieben 15.
semit. שבע.

masc. ỉsfḫ.w
Kopt. S. ⲥⲁϣϥ: B. ϣⲁϣϥ.
fem. ỉsfḫ.t
Kopt. S. ⲥⲁϣϥⲉ: B. ϣⲁϣϥⲓ.
Vgl. auch Kopt. ϣϥⲉ „siebzig".

śfḫ — belegt Gr.
schriftlich festsetzen (die Lebensdauer) 1.

śfḫ — (Kaus. Inf. weibl.) belegt seit Pyr.

seit ᵐ auch

lösen, ablösen.

Det. ohne oder:

I. Verschiedenes.
a) Seile, Binden lösen 2.
b) das Siegel ablösen (im Ritual beim Öffnen der Kapellentür) 3.
c) die Riegel lösen (und die Tür öffnen) 4. Gr.
d) Schenkel (Rückgrat) des getöteten Rindes oder Gegners auslösen 5. Totb.; Gr.
e) jem. (etw.) lösen von jem. oder etw.: mit mᶜ 6 oder m 7.
auch den Finger des Seth aus dem Auge des Horus lösen (im Ritual beim Wegziehen des Riegels an der Kapellentür) 8.
f) gelöst werden von......, sich trennen von...... (mit m 9).

seit D.18 (..., u.ä.)

ᵍʳ statt

II. Kleider, Schmuck ablegen 10.
Bes. als Ceremonie im Kultus: dem Götterbild das alte Gewand abnehmen (um das neue anzulegen) 11.

III. von der Entbindung.
a) die Mutter vom Kinde lösen (mit mᶜ).
von Menschen 12 (Gr. auch ohne mᶜ: die Schwangere entbinden 13);
von Tieren (A.R. in Darstellungen des Kalbens) 14.
b) das Kind aus (m) dem Leibe der Mutter lösen 15.
Gr. auch vom Kalb aus der Kuh 16.

IV. Schmutz, Böses ablösen.
a) das Böse u.ä. lösen 17.
auch mit r tꜣ: zu Boden 18.
b) Pyr. in dem Ausdruck:
im Sinne von: sich reinigen, sich waschen (im See) 19.
c) allein für: sich reinigen d.h. sich waschen (im See) 20. Pyr.; Sargt.

V. in anderen besonderen Bedeutungen 21; bes.:
a) Gegner trennen, sie auseinander bringen (Horus und Seth 22; kämpfende Stiere 23).

b) das Horn lösen = ablassen von (auch mit m)
vom Kampfstier 1 und übertragen von Menschen 2.
c) die Pfeile lösen = sie ablegen d.h. die Waffen ruhen lassen 3.
d) in dem Ausdruck:
im Sinne von: frei schreiten lassen 4. Pyr.
Sargt. auch als Bez. für die Sandale 5:

śfḫ.t-ᶜbw? — belegt seit D.18.
D.18,19 mit
seit D.19 mit
als Beiname der Göttin śšꜣ.t 6.
u.s.w.

śfḫ — belegt seit Sargt.
das Abgelegte (von Kleid 7 oder Kranz 8).
auch Kleid 9 oder Kranz 10: von den Abgelegten des "Gottes" (als etw. das der Tote erhält).
ᵍʳ u.ä.
u.ä.

śfḫ — belegt Sargt.
als Euphemismus für den „Harn" 11.

śfḫj — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ)
Wache o.ä. 12.
auch als Wachgebäude 13.

śfḫ — belegt N.R.; Gr. in:
als Ceremonie des Totenkultes 14.

śfḫ — belegt Königsgr.
Erquickung o.ä. 15.

śfḫfḫ — siehe bei śnfḫfḫ.

śfśf — belegt D.18 (Zaub.)
zerbrechen o.ä. (von Messern) 16.

śfśf — belegt Gr.
I. verbrennen 17.
II. Verbranntes, Asche 18.
vgl. das ältere śśf.
u.ä.

śfśf — belegt D.22 ff.; oft Gr.
Wasser spenden 1. — u.ä.

dann allgemein: spenden, darbringen. — dazu

I. in der häufigen Verbindung: Salben darbringen, spenden 2 (auch mit m: einem Gott u.ä. 3).

II. in der seltenen Verbindung 4:

śfkk — siehe bei sfkk.

śfkk — belegt seit Pyr. im Opferritual: jem. bestrafen o.ä. (mit m des Dativs) 5. — a auch — m

śfg — belegt Pyr.; Königsgr. ob: verborgen ? 6.

Bes. in der Verbindung: „verborgen an Gestalt" 7. als Bez. einer Gottheit, unter Anderen von Osiris ? — n

śfg — belegt Saït. im: als Name eines Tanzes 8

śft — siehe bei sft.

śft — belegt Gr. Art Vogel 9, erklärt durch den Vogel.

śftj — belegt Nä. im: als Begrüssung 10. Ob etwa aus ḥsj.f tw ? „er lobe dich Amun" ?

śft — belegt seit Pyr. Name eines der sieben Öle 11. Im Ritual 12; in der Opferliste 13. Herkunft u.a. aus Syrien 14; zum Salben, beim Balsamieren u.ä. verwendet 15. auch oft in offizineller Verwendung 16. — m — D19 auch — gr — u.ä. — Det. a — u.ä. — m auch — *m/D20

śfṯ — belegt Med. (in einem alten Buch). als Krankheitserscheinung 1, bes. in der Verbindung 2: — einmal auch

śm — belegt seit Pyr. Seit D.19 auch geschrieben. — sp auch — seit D19 auch

Priestertitel, der gern auch vom obersten „Cherheb" und anderen höchsten Priestern geführt wird 3. Priester beim Totenkult 4, beim Kult des Osiris u.ä. 5. — gr — Det. seit m — u.ä.

auch śm eines bestimmten Gottes 6, z.B.: eines Tempels 7 u.dgl. Besonders auch in den häufigen Titelverbindungen:
seit A.R. 8.
seit A.R. 9. — u.ä.

Vgl. auch den Festtag śm bei pr.t.

śm.t — belegt D18 in der Verbindung: als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 10.

śm.w — belegt seit Pyr. auslaut -w seit M.R. öfters ausgeschrieben. Kopt. Sa.a.f CIM. — auch — seit *m — D19 — seit m auch

Kraut.

I. allgemein: Kraut (im Gegs. zu den Bäumen, neben anderen Pflanzen u.ä.) 11. auch mit Zusätzen wie: wohlriechendes Kraut u.ä. 12. auf dem Felde, am Ufer, im Garten u.s.w. wachsend 13. — u.ä. — *D19 gern

II. als Futterkraut für Rinder, Ziegen, Pferde u.ä.: als Weide 14 und auch als geschnittenes Futter 15. — gr auch — Det.

III. als Gemüse (?) zur menschlichen Nahrung 1.

IV. Verschiedenes 2.
Gr. auch als Bez. für fruchttragende Ackerpflanzen 3.

śmj.t — belegt MR., NR.
Kräuter (als Kollektivum) 4.
Bes. auch Med.: „Heilmittel aus Kräutern" 5.

śmjj — belegt Pyr. in dem Namen eines Berges:
mit Kraut bewachsener Berg 6.

śm — belegt Pyr., MR.
jem. achten, respektiren 7.
auch: einer Göttin zu nahe treten (als Sünde)? 8.

śmj — belegt Totb.
einer dem Achtung erwiesen werden muss 9.

śm.t — belegt Pyr.
Achtung, Respekt vor (parallel: Liebe) 10.

śm — belegt MR.
als transitives Verbum:
für jem. sorgen, jem. Gutes tun (der Wittwe 11, dem Mutterlosen 12, bes. dem Hungrigen 13).

śm — belegt AR. und oft NR.
auch smw und smj.
Beschäftigung, Tat 14.
auch mit ˁ3: grosse Tat, Grosses 15; mit nfr: Gutes 16.
Sonst bes. mit [Hieroglyphe]: sich beschäftigen (von der Vogeljagd u.ä.) 17.
auch in der Verbindung: sich mit der Arbeit der Flurgöttin beschäftigen = die Vogeljagd betreiben 18.

śm.t — belegt D.18 in dem Ausdruck:
von der Vogeljagd 19.
vgl. das vorstehende Wort.

śm — belegt Lit. MR., Nä.
Substantiv 1. — u.ä.

śm — belegt Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: „wie man erzählt von ......" 2.

śm — belegt Gr.
vom Herzen: froh sein u.ä. 3.

śm — belegt AR., Saït., Gr. — oft nur [Hieroglyphe], [Hieroglyphe]
I. alter Titel der Hohenpriester von Memphis 4. — Gr.
II. Gr. auch von Priestern anderer Götter 5.
III. in den alten Titelverbindungen:
AR. (neben wr ḫrp ḥmwt, vgl. den späteren Gebrauch von [Hieroglyphe]) 6.
Saït. 7.

śm.wj — belegt MR., Totb.
Art Priester 8.
auch in der Verbindung: als Priester des Sobek vom Fayum 9.
Vgl. den vorsteh. Titel sowie [Hieroglyphe]

śm — belegt Gr.
Altar 10.

śm — belegt Gr.
Gestalt, Bild u.ä. eines Gottes 11.
Auch: „dein śm" = „du" u.ä. (von einem Gott) 12.

śm — belegt AR.
als Name eines Gottes im Gau von Busiris 13.

śmj — belegt Pyr. in:
heilig o.ä. (als Adjektiv)? 14.

śmj.w? — belegt NR. (Zaub.)
eine Barke der Götter 15.
vgl. śm3.

ṡmꜣ — belegt Pyr., Totb.
vgl. smꜣ „Scheitel" sowie „Kopf" s. b. CMAY „die Schläfen".

Pyr. mit …, auch vereinzelt: …
Totb. …

behaarter Teil des Kopfes.

I. Singular.
a) zwischen „Stirn" und „Hinterkopf" als Stelle der Haarflechten: Schläfengegend 1.
auch als kranker Körperteil, der zur Heilung bespuckt wird 2.
auch im einmal belegten Namen des Piloten 3: (ob richtig?),
b) Synonym zu gꜣ „Seite" jemds. 4.

II. die Haare am Kopf 5.
auch von den Schamhaaren? 6.

ṡmꜣ — belegt seit Pyr.
Schon Pyr. auch šꜣm.

… auch …

töten (Gegs. sꜥnḫ am Leben erhalten) 7

gr … und … (ohne ṡ)

A. töten, schlachten (durch den Menschen mit einer Waffe).

Pyr. auch … u. ä.
später … u. ä.

I. Menschen töten.
a) allgemein: einen Einzelnen töten, morden 8.
auch von der Ermordung des Osiris 9.
auch: „die Menschen töten" = morden 10.
b) besonders: Feinde im Kampf töten 11.
auch: „die fremden Völker töten" seit D.19 vom König 12.
Gr. als Beiwort des Horus von Edfu 13.
c) den Seth 14, den Apophis 15 töten.

Det.[a] …
seit[m] …
abk. seit *D18 … gr …

II. Tiere töten, schlachten.
a) Opfertiere töten und schlachten (Rinder, Ziegen u. ä.) 16.
belegt seit Pyr. (aber nicht in den üblichen Schlachtszenen des A.R. u.s.w.).
b) Nilpferd, Krokodil, Schildkröte u. ä. als Symbole des Seth töten 17. Sp., Gr.
c) Fische schlachten (als Tun des Fischers) 18. Lit. M.R.

III. selten auch ohne ausgedrücktes Objekt: töten 19, schlachten 20.

B. töten durch die Hand (des Königs im Kampf) 1 oder durch eine Waffe (Schwert 2, Keule 3).
Besonders auch Gr. in: … u. ä.
von der Keule 4.

Vgl. die ältere Schr. als Name der Keule mit Knauf und Beil (bei ḥḏ) … u. ä.

C. töten durch Tiere (vom Löwen 5 und von den Mücken 6).

D. in erweitertem Bedeutung:

I. Krankheiten, Schmerzen beseitigen 7. Med.
Würmer im Leibe durch Heilmittel töten 8. Med.
das Gift unwirksam machen 9. Zaub.

II. Köpfe, Herzen, Glieder abschneiden, ausschneiden 10. N.R.

III. vom Pferd, das einen hölzernen Wagenteil „zerbricht" 11. Nä.

ṡmꜣ.w — belegt Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu einem Gerät der Form: (unter den Waffen genannt) 12.

ṡmꜣ-ꜥ — belegt Gr. als Beiname eines Schutzgottes 13.
Ob Fehler für ṯmꜣ-ꜥ ?

ṡmꜣ — belegt seit N.R.
I. Schlachtopfer:
a) von Horus „auf dem Rücken seines Schlachtopfers" (d. h. Seth) 14. D.18.
b) in dem Ausdruck: ein Schlachtopfer bereiten (jemandem aus Kleinvieh) 15. Totb.

II. Schlachtstier, Schlachtrind 16. Gr.
auch bildlich von Seth 17.

śmꜣ — belegt seit Pyr. der Wildstier 1. — Pyr. auch ... seit ᵐ auch ... u.ä.

I. als jagdbares Wild 2, in Herden 3. auch bildlich 4 vom König u.ähnl., und im Namen eines Kriegsschiffes: „der Wildstier" 5. — D19 ... ᵍʳ ..., ... u.ä. — Det. ..., ... — dazu auch ..., auch allein ...

II. als göttliches Wesen 6. besonders in der Verbindung 7:

śmꜣ.t — belegt Pyr., A.R., Totb. das Weibchen des Wildstiers: — Pyr. auch ...

I. als wirkliches Tier 8. — ᵃ ... ᵐ ...

II. als Göttin in El-Kab (Nechbet), in den Verbindungen: 9. 10.

śmꜣ — belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben) als Beischrift zu einem Beutel 11.

śmꜣ — belegt D.19 eine Götterbarke 12. vgl. śmj.w.

śmꜣ.t — belegt Totb. eine Göttin 13.

śmꜣ — siehe bei sꜣm.

śmꜣˁ — (Kaus.) belegt seit A.R. richtig machen. — ᵃ ... ᵐ ... — ᵐ auch ... ᵏᵐ ... — ᵍʳ auch ..., ..., ... u.ä.

I. vom Urteil: A.R. im Beiwort eines Richters „der das ... richtig macht" 14. Der Ausdruck śmꜣˁ-ḫrw ist besonders aufgenommen.

II. Med.: den Harn 15 (den Bauch 16) richtig machen, d.h. das Harnen und Abführen durch Heilmittel regeln. — Det. seit ᵐ ..., ... (selten) ᵍʳ fast nur noch ...

III. die Stricke (im Schiff beim Segeln) richtig ordnen 1. D.19.

IV. mit Objekt des Weges: den Weg weisen 2. Sp., Gr.

V. jemanden leiten (auf einem Wege, bei der Fahrt) 3. Sp.

VI. mit Obj. des Landes: es in Ordnung bringen 4. D.19.

VII. jemandem etw. zuführen (mit n des Dativs) u.ä. 5, besonders:
a) jem. sein Grab (Amt, Erbe u.ä.) überweisen 6. N.R.
b) Kostbarkeiten darbringen 7. D.18.
c) Opfergaben, Speisen u.ä. darbringen 8. Oft seit M.R. Besonders auch in dem Ausdruck: ein Opfer darbringen 9

śmꜣˁ-ḫrw — (Kaus.) belegt seit M.R. die Stimme jemds. richtig machen = ihn obsiegen lassen im Gericht (auch mit n: gegen seine Feinde) 10. — seit ᵐ ..., ..., ... ᵍʳ ..., ..., ... u.ä.

I. in der Göttersage 11, bes.:
a) den Osiris 12, auch auf den Toten übertragen 13.
b) den Horus (im Streit mit Seth) 14.
c) den Re (vom Obsiegen über Apophis u.ä.) 15.

II. vom menschlichen Gericht: einmal N.R. von einem Beamten „der den Gerechten rechtfertigt" 16.

śmꜣˁ — belegt Nä. vgl. Kopt. CMOY. — ... mit ..., ..., ... u.ä.

I. beten zu einem Gott (mit n), ihn anrufen 17.

II. mit n: jem. preisen o.ä. 18. Äth.

śmꜣˁ — belegt Nä. (als Plural) Gebete 19.

śmꜣˁ — belegt Nä. als Zubehör von Schiffen 20. vgl. šmˁ.

śmꜣwj (Kaus.)
belegt seit A.R.
neu machen,
erneuern.

seit [m] — auch seit Ende [m] —

a. Ausserhalb der Formeln unter B.

I. alte Gebräuche, frühere Satzungen erneuern 1.

II. Zerstörtes, Verfallenes erneuern 2; besonders: — [n] u.ä.

a) Gebäude (Tempel, Tore, Grab u.ä.) 3; — mit … oft [n. gr.] | mit … D20

Det. …; auch ohne Det.

Ungewöhnlich auch: [m] … [n] …

in der Verbindung 4:
auch im Sinne von: ein unfertig hinterlassenes Bauwerk fertigstellen 5. D.19.

b) einzelne Geräte u.ä. wieder herstellen 6.

III. Gr. auch vom Erneuern des Leibes, der Gestalt des Gottes d.h. vom Schmücken des Götterbildes u.ä. 7.

IV. einen Bau u.ä. wieder in Ordnung bringen 8.

V. Verschiedenes 9, unter Anderem auch in den Verbindungen:
a) wie einfaches śmꜣwj: erneuern 10.
b) wiederum erneuern 11.

B. in den Widmungsformeln

I. als Erneuerung von:
zumeist von Bauten 12,
aber auch von einer Unterweisung 13,
vom Neujahr 14. Seit M.R.

II. Erneuerung des Denkmals die N.N. machte = dieses Denkmal ist von N.N. erneuert 15. Seit D.18. — N.N.

III. in abweichenden ähnl. Formeln 16.

śmꜣr (Kaus.)
belegt seit M.R.
elend machen u.ä., bes.:

[n] … [gr] … u.ä.

I. jem. benachteiligen, zurücksetzen o.ä. 1.

II. die Feinde vernichten 2; ihre Arme erschlaffen lassen 3.

III. Tiere misshandeln 4.

śmꜣdj.t belegt Sargt.
Name eines Schiffsteils 5
ob richtig?

śmj belegt Pyr.
Bote o.ä. 6.

śmj (Inf. weibl.)
belegt seit M.R.; oft Nä.
Kopt. [S] СМΜΕ: [B] СΕΜΙ.

berichten, anzeigen u.ä.

seit [m] auch … (selten)

mit … sehr selten seit [n]

Det. … [m] … [gr] …

auch ohne Det.

a. melden, berichten (an einen Höherstehenden, mit n des Dativs).

I. mit Objekt des Gemeldeten:
a) ein Geschehnis melden 7.
b) die Ernte, die Abgaben melden, d.h. über deren Grösse u.ä. 8.
c) in Verbindungen 9 wie:
eine Botschaft bestellen 10; Nä. auch:
über Geschäfte berichten 11.

über jemds. u.ä. Angelegenheiten, Ergehen, Bedürfnisse berichten 12.

Bes. auch mit Bezug auf die beiden Länder 13: (u.ä.)

die Worte (der Gesandten) an den Palast melden 14. Amarna.

ein schriftliches Verzeichnis vortragen u.ä. 15.

d) auch abgeschwächt wie: etw. erzählen, mitteilen 16.

II. mit m 17 oder ḥr 18 des Gemeldeten:
über etw. berichten.
Seit N.R. (selten).

III. ohne Objekt des Gemeldeten:
a) jemandem berichten, Meldung erstatten 1.
auch im Sinne von: eine Klage einreichen 2. Nä.
b) mit folg. direkter Rede (die mit r dd 3, m dd 4 eingeleitet wird). Seit D.18
auch: eine Klage einreichen darüber dass...... 5. Nä.
c) mit folg. indirekter Rede: etwas melden „......" 6.
älter statt des Gebrauchs unter b.

B. jemanden anmelden (durch den Pförtner) 7.
auch: eintreten dürfen „unangemeldet" 8.

auch in der Bez. der Pförtner an den Toren des Jenseits als: „der in ihm (d.h. dem betreffenden Tor, sbḫ.t) meldet" 9.

C. jemanden anzeigen, jem. verklagen 10. N.R.
auch mit r: Klage gegen jem. führen 11.
Vgl. auch bei a III.

D. Verschiedenes 12.
auch: einen Zeitpunkt 13 ankünden (Tag des Kampfes; Mittag; u.ä.).

śmj — belegt seit M.R. Meldung, Bericht.

a. Verschiedenes.

I. Meldung, Bericht u.ä. allgemein 14.

II. Anklage 15.
auch mit r: Anzeige erstatten gegen jem (r) 16.

III. briefliche Antwort 17.
besonders:
a) „Anzeige" eines königlichen Briefes = das Antwortschreiben darauf 18. M.R.

b) in Verbindungen 1 wie: brieflich antworten.

IV. in der Verbindung: Mitteilung 2.

V. abgeschwächt zu: Rede, Äusserung 3.
auch in der Verbindung: schlechte Rede (des Betrunkenen u.ä.) 4. Nä.

B. Nä. in der Verbindung:

I. ohne nähere Bestimmung:
a) berichten (einem Höherstehenden), dienstlich melden 5.
b) auch antworten (parallel zu wšb) 6.

II. mit Suffix des Gemeldeten bei śmj:
a) etw. melden, über etw. berichten 7.
b) jemanden anzeigen, verklagen 8; etw. Unrechtes zur Anzeige bringen 9.

III. mit einer Präposition:
mit ḥr: von jem. melden, Nachricht über jem. geben 10.

mit m: dienstlich über etw. berichten 11.

belegt Nä. und vielleicht śmj r zu lesen (das Zeichen ist deutlich). Klage über...... (zur Einleitung der einzelnen Punkte einer Beschwerde) 12.

śmj.w — belegt Sp. vom Lallen, Schreien o.ä. des Säuglings 13.

śmj.tj — belegt D.19 Leiter o.ä. (vom Könige) 14.

śmj.tj.t — belegt Gr. Bez. einer Göttin (ob: Anklägerin?) 15.

śmj — belegt seit Med.
fette Milch, Sahne (die sich bildet, wenn Milch längere Zeit gestanden hat) 1; unter den Fetten, Ölen aufgeführt 2.
Oft als Bestandteil von Heilmitteln und sonst offizinell 3.
auch in Verbindungen 4 wie:
offizinell 5.
als Art Gebäck 6.

śmj.w — belegt Totb.
Segelleine o.ä. 7. — auch

śmj.w — belegt Lit. M.R.
Peitschen o.ä. (als Gerät zum Prügeln) 8.

śmj — belegt Sargbeigabenliste in der Verbindung: Behälter für Peitschen (?), als Beischrift zu einem Gegenstand 9 der Form:

śmj — belegt M.R.
züchtigen o.ä. 10.

śmj — belegt Nä. in der Berufsbezeichnung 11:

śmʿ — belegt M.R., N.R.
ein Schiffsgerät: Stange zum Stossen des Schiffes (neben Rudern genannt) 12. — Gr.

śmʿ — belegt Pyr.
Das vorsteh. Wort übertragen auf die Beine des Falken 13.

śmʿ.t — belegt D.19
Art Szepter (neben anderen Szeptern u.ä.) 14.

śmʿr — (Kaus.)
belegt Pyr. und dann seit D.18. — seit D.18 ..., ... D.22, gr.

A. Pyr. (Nägel) reinigen 15.

B. gut machen, glücklich machen. Seit N.R. (Selten). — *D.22 ... gr. ..., gr. ... u.ä. Dazu seit D.19: ..., ... und ... oder ...

I. jemds. Charakter, Art gut machen 1. auch mit r: besser als Andere 2. D.22, Gr.

II. vom Gott der jemanden glücklich sein lässt (mit mm: unter den Lebenden) 3. Gr.

III. jemanden glücklich preisen ? 4. Gr.

C. bekleiden u.ä. Seit N.R.

I. jem. bekleiden mit etw. (m) 5; besonders: mit dem Kopftuch 6.
auch bes. von der feierlichen Bekleidung der Götterbilder 7 (griech. στολισμός).
auch die Osirismumie mit Kleidern versehen 8.

II ohne Angabe womit: den Leib u.ä. bekleiden 9.

III. mit Objekt: Schmuck (ḫkr) anlegen 10. Gr.

śmʿḳ — (Kaus.)
belegt Königsgr.
rösten, braten (als Bestrafung der Bösen im Jenseits) 11.

śmwn — belegt seit Lit. M.R.
Partikel am Satzanfang: gewisslich, vielleicht o.ä. (als Einleitung vorsichtiger Behauptungen) — sp. ... gr. ... gr. ...
allein 12 oder mit ... 13.
Ungewöhnlich auch mit Suffix und r und Inf.: vielleicht wird er tun 14.

śmn — (Kaus. 2rad., Inf. weibl.)
belegt seit Pyr. — ... seit m auch ... oft n, gr, selten sp ... u.ä.
Kopt. S.A. CMINE : B.F. CEMNI.
bleiben lassen, feststellen u.ä. — alt ohne Det. seit m ... *m ...
Vgl. auch das hier hinter besonders aufgenommene, seit D.18 belegte intransitive „stehen bleiben", u.ä.

a. Eigentlich, mit Objekt der Sache:

etwas dauernd festsetzen, hinstellen u.ä.

abk. seit D19, oft gr.

mit als Det. oder für mn selten gr.

I. ein Gebäude (Tempel u.ä.) errichten 1.
die Teile eines Baus (Mauern 2, Türen 3; Säulen 4, u.ä.) aufstellen.

II. ein Denkmal u.ä. aufstellen (Statue, Obelisk u.ä.) 5.
Bes. auch: einen Denkstein errichten 6;
mit hr 7, m 8, r 9: an einem Ort.

III. Erde oder Himmel befestigen (durch den Schöpfer u.ä.) 10.

IV. den Thron aufstellen 11;
mit n: jemandem den Thron verleihen 12.
auch im Sinne von: die Herrschaft sicher machen 13.

V die Krone u.ä. aufsetzen 14.
auch mit n: jemandem die Krone aufsetzen 15.
auch mit hr tp 16, m tp 17, r tp 18: aufs Haupt setzen.

VI. Schmuck anlegen, umhängen 19.

VII. mit Objekt eines Körperteils:
a) abgetrennte Glieder (Kopf, Auge u.ä.) wieder ansetzen, befestigen (neben tsj „anknoten") 20.
b) in der Medizin: die mtw-Gefässe „fest machen" 21, einen Zahn „fest machen" 22.
c) die Füsse standfest machen 23.
d) in den Ausdrücken:
eigtl. das Herz festmachen (im Körper, auf seiner Unterlage) 24;
dann oft übertragen 25: ermutigen (im Kampf); ermuntern, stärken; u. ähnl.

den Arm stärken 26.
Pyr. auch: jemds. Arm auf etw. (hr) legen = es ihn fassen lassen 27.

das Gesicht einem Lande (mit n) zuwenden = für das Land sorgen, auf es Acht haben 28.

VIII. Verschiedenes 29, unter Anderm:
a) Knoten festziehen, ein Seil befestigen 30.

b) den Speer in (m) den Leib stossen 1. Gr.

B. Eigentlich, mit Objekt der Person.

I. jemanden hinstellen, feststellen 2.
auch: aufrichten (im Gegs. zum Liegen oder auf dem Kopf stehen) 3.

II. jemanden auf den Thron setzen (mit hr u.ä.) 4.

III. jemanden einsetzen in ein Amt (mit m) 5, als König (mit m) 6;
auch: einen Erben einsetzen 7.

IV. mit reflexivem Pronomen:
a) sich hinstellen: mit r gegen jem. 8;
mit m: in etw. 9; mit r h3.t: vor jem. 10.
b) besonders in der Verbindung: halte Stand! sitz fest! o.ä. 11.
auch im Sinne von: nimm dich zusammen! 12.

C. Übertragen gebraucht.

I. Namen (Titulatur) bleiben lassen 13.
auch mit hr: an einer Stelle 14; u. ähnl.

II. etw. verewigen, aufschreiben (Siegestaten, Erlasse, Ämter, Königtum u.ä.) 15;
auch mit dem Zusatz m sš: schriftlich 16.

III. die Annalen u.ä. bleiben lassen 17;
ein Amt bestehen lassen 18.

IV. jemds. Würde (s'ḥ) festsetzen o.ä. 19.

V. Zeit, Feste u.ä. festsetzen 20;
Opfer, Speisen stiften u.ä. 21.

VI. Gesetze, Verordnungen festsetzen d.h. sie erlassen und in Anwendung erhalten 22.
Besonders in der Verbindung:
(vom Vezier 23, vom König 24, von Thoth 25, u.ä.). auch mit ht t3: im Lande 26.

VII. in der Verbindung:
im Sinne von: das Recht fördern, gerecht regieren u.ä. 27.
auch in Namen von Heiligtümern (des Ptah u.ä.) 28.

VIII. ein Land, einen Ort in Ordnung bringen u.ä. 1.
Besonders auch in der Verbindung 2: auch als Königsbeiname, griech. mit ὁ τὴν Αἴγυπτον καταστησάμενος wiedergegeben 3.

IX. die Grenzen festsetzen 4 (auch mit r: gegen den Feind); die vier Ecken eines Baus, den Grundriss festlegen, bestimmen 5

X. in dem Ausdruck: die Verhältnisse ordnen 6

XI. ein Eigentum, einen Besitz, das Erbe verleihen und bestätigen 7

śmn (Inf. weibl.)
belegt seit D.18, bes. Nä.

das vorstehende Verbum in intransitiver Bedeutung (wie mn gebraucht, das daneben vorkommt 8).

stehen bleiben u.ä.

I. still stehen, sich nicht bewegen 9. Besonders auch in den Ausdrücken:
mit ruhiger rechter Hand (beim Schiessen) 10. Nä.
mit feststehenden Sohlen (im Kampf) 11. Gr.

II. Stand halten (im Kampf) 12. auch mit r ḥ3.t „vor jem." 13, mit ḥr „auf" dem Kampfplatz 14

III. verweilen, sich aufhalten 15.

IV. stehen bleiben, Halt machen (nach einer Bewegung) 16. auch vom Sonnenschiff, das anhält 17, auch vom Götterbild bei der Prozession 18.

V. eine Sache steht, befindet sich an einem Ort: von einer Stele 19; von einem Feld, das wo belegen ist 20; u.ä.

VI. bestehen, dauern 21
auch in dem Ausdruck: etw in der Hand haben 22. Gr.

śmn.t belegt M.R.
vom Dienst abtreten (Infinitiv) 1.

śmn belegt D.18; Gr.
Ordnung (des Landes 2; der Zeit 3).
griech. mit σύνταξις wiedergegeben.
[gr]

śmn.w belegt Pyr.
als Teile der Leiter: ob deren Sprossen? 4.

śmn belegt D.18 in:
die Stützen des Himmels 5.

śmn.tj belegt Pyr. (als Dual)
„die beiden Himmelsstützen" als Bez. für Schu und Tefnet 6
Vgl. das folg. Wort.

śmn.t belegt Gr.
die Löwin (von Tefnet und anderen löwenköpfigen Göttinnen) 7.
[u.ä.]

śmn belegt Sp.
als Name eines Buches auf einer Mumienbinde 8.

śmn belegt Gr.
Bild eines Gottes (als Statue 9 oder Relief 10) im Kultus 11, auf dem der Gott sich niederlässt u.ä. 12.
auch: Aussehen, Abbild 13.
[u.ä.]

śmn belegt Math.
Wert, Preis (des Korns) 14.

śmn belegt Gr.
Bez. für Opfergaben 15.

śmn.w belegt D.18 in:
wohl alter Fehler 16 für m hnw.s.

śmn.t belegt D.19
Kultstätte, Prozessionsstation 17.

śmn.tj belegt D.18
Kundschafter o.ä. (zur Erforschung des Weihrauchlandes) 18.
Vgl. auch die Schr. des folg. Wortes mit

śmn.t.t — belegt Pyr. Klageweib 1.

śmn — belegt seit Pyr. — auch ... u.ä.

I. Art Gans 2.
Seit N.R. besonders auch als heiliges Tier des Amun 3.

II. Nä. auch in:
als ein der Landwirtschaft schädliches Tier 4.

śmn — belegt Nä. (Zaub.) Art Krankheit 5.

śmmmn — (Kaus.) belegt Med. D.18 bewegen lassen 6

śmnḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr.

gut machen, trefflich ausführen; Gutes erweisen u.ä.

Selten (ohne n)

Selten seit m mit

N.B! Im Gebrauch vielfach dem von śmn ähnlich.

*D19/20 mit (statt)

a. gut ausführen, gut verrichten
Das „gut" vielfach verblasst.

Det. seit m

I. Verschiedenes 7, besonders auch:
a) die Lebenszeit, das Königtum u.ä. gut sein lassen (als Gabe der Götter) 8.
b) der Wahrheit zum Recht verhelfen 9.

alt. m ... m ...

II. jemanden 10 (den Körper 11) schmücken. Seit N.R.
Bes. mit m: mit dem mnḫ.t-Kleid (im Ritual u.ä.) 12.

III. in dem Ausdruck:
vom Aufschreiben des Königsnamens durch Thoth 13. N.R.

IV. Begonnenes gut zu Ende führen 14. Sp.

V. Gesetze zur Ausführung bringen 15.
Auch von Befehlen, Aufträgen, Plänen, Ceremonien u.ä. 16.

VI. Speisen, Opfergaben stiften u.ä. 1.

VII. Stricke festziehen ? 2.

B. Gebäude u.s.w. gut errichten u.ä.
Gern neben Verben ähnlicher Bedeutung, wie „bauen" „prächtig machen" u.dgl.
Oft mit Zusätzen wie: „in ewiger Arbeit", „als ein Denkmal", „aus Stein, Gold" u.ä.
Im Einzelnen:

I. ein Gebäude 4 (Tempel 5, Kapelle 6) errichten. Grab anlegen 7; Grenzsteine aufstellen 8.
auch in den häufigen Verbindungen:
9.
10.

II. Wiederherstellen (Zerstörtes u.ä.) 11.
Auch mit Zusätzen wie „von neuem" u.dgl. 12.

C. Gutes erweisen, wohltun u.ä.:

I. einer Stadt, den beiden Ländern Gutes tun u.ä. 13.

II. mit Objekt der Person:
a) jemandem Gutes erweisen 14. auch für den Toten (Osiris) gut sorgen (durch Balsamieren, Speisen u.ä.) 15;
auch im Sinne: jemds. Andenken verewigen 16.
Oft in dem formelhaften: „der ihm wohlgetan hat", „sein Wohltäter" 17.
b) selten: jemanden wohlgefällig machen (Subjekt: seine Trefflichkeit) 18. M.R.
auch mit n: sich jemandem angenehm machen 19. D.18

III. mit Objekt der Person und m: jemanden wohl ausstatten mit etw. 20.

IV. zum König einsetzen (N.R.):
a) mit m 21 oder r 22: zum König
b) auf den Thron 23.

V. in der Verbindung:
den Namen (des Verstorbenen 24, des Königs 25) in gutem Andenken erhalten. Seit M.R.

śmnḫ.t — belegt Gr. Name einer Göttin 1.

śmnḫ — belegt D.19, Gr. Erscheinung, Gestalt (des Mondes) 2.

śmnḫ.t — belegt Nä., Gr. Speisen o.ä. 3. gr

śmnḫ.t — belegt Nä. eine Flüssigkeit 4.

śmr — belegt seit Pyr. Freund o.ä. (neben 5 rḫj „Bekannter" u.ä.):

selten a D19

I. besonders des Königs als Titel oder Rangstufe der Leute seiner nächsten Umgebung.
auch mit genetivischen Zusätzen wie: Freund des Königs (des Hofes u.ä.) 6.
Auch in Ausdrücken wie „Erster (Edelster) der Freunde" 7.

Det. m oft gr

Plur. seit D18

Insbesondere auch in den Verbindungen:

a) A.R. als Bez. für Leute vom persönlichen Dienst beim König (Arzt, Toilettenbeamter u.s.w.) 8.

b) als Titel oder Rangstufe sehr hochgestellter Beamter 9. u.ä.
Seit M.R., besonders N.R.

c) seit M.R. als hoher Titel 10. u.ä.

d) seit A.R. als sehr häufiger Titel höchster Personen (Gaufürsten, Veziere u.s.w.). Gewöhnlich ohne Zusatz 11.

śmr , ,

seit m auch mit

seit m oft D18

auch in den Verbindungen:

seit A.R. 12.

A.R. (selten) 1.

M.R., Sait. (selten) 2

II. als Personen bei den Begräbniszeremonien u.ä. 3.
auch: „die neun śmr.w" als Träger bei Leichenfeierlichkeiten 4 (M.R., N.R.) und im Tempeldienst 5. (Gr.).

śmr.t — belegt A.R. Freundin, in den Titeln der Königin:
F. des Horus 6.
F. des Königs von Unterägypten 7.

śmr — belegt A.R. freundlich o.ä. 8.

śmr — (Kaus.) belegt Totb. krank machen, betrüben o.ä. 9.

śmr? — belegt Med. ein Tier (als Feind der Eidechse) 10.

śmr — belegt Gr. mineralisches Produkt Nubiens 11. Vgl. iśmr.

śmr — belegt Gr. Name eines Gewässers im Gau von Diospolis parva (Gau VII von Ob.äg.) 12.

śmḫj — (Kaus. Inf. weibl.) belegt Sargt., Königsgr., Nä. vergessen lassen 13. m
* D19/20

śmḫ — belegt Pyr. Verbum 14.

śmḫ — belegt A.R. Verbum beim Bau von Holzschiffen (rammen, festschlagen o.ä.) 15.

smḥ — belegt seit Pyr.
Art Schiff: grösseres Schiff (auch zum Transport von Vieh) 1 und Papyrusnachen 2.
auch als Götterschiff 3,
auch vom Kriegsschiff des Horus in der Sage 4.
Pyr. ... Det. ...

smḥj — (Kaus. Inf. weibl.)
belegt seit Totb.
I. (das Land) bewässern 5
II. (das Wasser) fliessen machen 6.
III. (den Bösen u.ä.) ertrinken lassen 7.

smḥ — belegt Nä., Spr.
vgl. Kopt. ^{Ab} CMAϨ.
Zweig (eines Baumes) 8.
auch in der Verbindung: Datteltraube ? 9.

smḥj — belegt seit Nä.
vgl. griech. ἀσμαχ, ἀσχαμ.
auch ..., auch ...
links, die Linke.
auch oft ..., abk. ...
I. adjektivisch: links (von Körperteilen und sonst) 10, auch mit n angeknüpft 11.
II. als Substantiv:
die Linke, die linke Seite 12.
Bes. mit ḥr davor: zur Linken, links von jem. oder etwas 13.
III. „links, die linke Seite" als Bez. für die eine der beiden Abteilungen der theban. Nekropolenarbeiter (neben wnmj „rechts") 14. Nä.

smḥj — belegt Nä.
die linke Hand 15.

smḫ — (Kaus. zu ḫm „nicht wissen"). belegt seit Pyr.
seit ^{m} auch ...
vergessen.
Gegs. zu sḫꜣ sich erinnern an, gedenken 16.
seit $^{D.18}$ auch ...
Im Einzelnen besonders:
I. vergessen = nicht mehr wissen: sich erinnern an das was man vergessen hat 17.
gr. auch ... u.ä.

II. jemanden 1 (jemds. Namen 2, Andenken u.ä. 3) vergessen, der Vergessenheit anheimfallen lassen.
Gern negiert gebraucht.
III. jemanden (etwas) vergessen = vernachlässigen: vom Gott, der seine Geschöpfe nicht vergisst 4, die Tempel vernachlässigen 5, u. ähnl. 6
IV. vergessen = nicht an etw. Unangenehmes denken 7.
Besonders: nicht an den Tod denken (Gegs. das Leben lieben, an es denken) 8; die Sorgen vergessen 9.
V. mit Infinitiv:
etw. zu tun vergessen 10.

smḫ — belegt N.R.
Ebenbild o.ä.? 11.

smḫꜣ — (Kaus.)
belegt D.18; Spr.
unter Anderm 12: vom Berichtigen einer Handschrift 13.
sp. ...

sms — Kaus. von ms, msꜣ
belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen und r: sich begeben zu jem. 14.

smꜣꜥ — belegt D.19; Spr.
Schlägel (zum Eintreiben des Pflocks bei der Gründungszeremonie) 15.
auch in der Verbindung: der Griff des Schlägels 16.
gr. ...

smꜣꜥ — belegt D.18
Fleischstück vom Rind 17.
Vgl. das vorsteh. Wort.

smꜣꜥ — belegt Pyr.; M.R.
Substantiv 18.

smsj — (Kaus.)
belegt seit Westcar.
gr. ...
I. gebären lassen
a) mit Objekt der Frau: sie entbinden 19
auch mit m: sie von ihren Kindern entbinden 20. Westcar.

b) vom Nil, der den Acker betritt, um ihn gebären zu machen d.h. Grün hervorzubringen 1. Gr.

II. hervorbringen, erschaffen. N.R., Sp.
a) vom Schöpfer, der die Götter geboren werden lässt 2, der seine Gestalt schafft 3.
b) vom Nil, der Nahrung schafft 4
c) vom Acker, der Nahrung hervorbringt 5.

šmsj.t — belegt D.18
die Entbinderin, als Beiname der Göttin von El Kab (Eileithyia) 6.

šms — belegt N.R.
die junge Brut des Geflügels 7.

šmsw — belegt seit Pyr.
ältester, der Älteste. — auch ... auch ... u.ä.
seit Ende N.R. ...
Sp. ... u.ä.
Gr. ... u.ä.
Det. ... auch ...
oft nur das Ideogramm als Abk.

A. adjektivisch.

ältester......

I. ältester Bruder, Sohn u.ä. 8
Besonders:
ältester Sohn, Erstgeborener 9
der (jeweils) älteste Sohn des Königs, Kronprinz 10.

II. ältester Gott (nṯr) u. ähnl. 11.

B. substantivisch

Ältester, der Älteste.

I. als Beiwort eines Gottes (Re, Osiris u.a.) 12.
auch in der Verbindung: ... u.ä.
der Älteste, der Sohn des Re = ältester Sohn des Re 13. Gr.
auch oft im Sinne von Ältester = ältester Sohn („ältester seiner Mutter", „Ältester des Re" u.s.w.) 14.
auch in Ausdrücken wie: Ältester der Urgötter, Ä. der Erde u.ä. 15.
auch im Plural: die Ältesten 16.

II. als menschlicher Titel.
a) allein als Titel eines Priesters im Gau VII von Unt.äg. 17. Gr.

---

b) als später Titel 1.
c) in den Verbindungen:
šmsw ist n ptḥ
šmsw h3j.t
šmsw šnw.t
siehe bei den zweiten Bestandteilen.

šms.t — belegt A.R. und Gr. — Gr. ...
I. adjektivisch: älteste (Tochter) 2.
II. substantivisch: die Älteste = älteste Tochter, Erstgeborene 3.
Bes. Gr. von Isis-Hathor 4.

šmsw — (IV. inf.)
belegt A.R.
alt werden, alt sein 5.
Bes. in der Formel: (er werde begraben) „indem er sehr schön alt geworden ist" 6.
Vgl. die entsprechende Formel mit i3wj.

šms — belegt Ritual (N.R.)
huldigen (mit n) 7.
vgl. šmšm.

šms — belegt Sp. in dem Titel: Oberster der...... 8

šmšwm — belegt Gr.
als Bez. des Myrrhengefässes 9 („zwischen den Tatzen") in: ...
vgl. das folg. Wort.

šmšwm — belegt Gr.
Bez. für Wasser, Flut o.ä. 10.

šmšm — siehe bei šmsw „Ältester".

šmšm — siehe bei ššmt „Pferd".

šmšm — belegt D.20, Nä.
preisen o.ä. 11.

šmšr.w — belegt seit Lit. M.R.
Name eines Gottes, der mit Sopd identifiziert wird 12. — Sp. ... Gr. ...

śmšr (Kaus.)
belegt Saït.
den Abend zubringen
(mit ḥr und Inf.: mit einer Beschäftigung) 1.

śmk belegt Pyr. in
ob: mit langer Locke ? 2.

śmk belegt frühes A.R. in:
als Titel eines Priesters 3.
vgl. ⸢ȝt.t⸣

śmkt belegt Nä.
Art Balken (aus Cedernholz, von grosser Länge) 4.

śmt belegt seit Pyr. (selten)
Verb des Hörens:

I. etw. hören 5; etw. erlauschen, auskundschaften 6. auch neben sḏm gebraucht 7.

II. jem. verhören 8. Pyr.; Nä.
vgl. śmtr.

Pyr / *D18 / *D19 / *D21 / Gr

śmtj belegt Pyr., Totb., Gr.
als Götterbezeichnung 9.
unter Andern als Name eines Torwächters im Jenseits 10.

Gr / Totb.

śmtj belegt Nä.
Richter o.ä. 11.

śmt belegt Nä.
Bez. der Ohren
(die „Lauscher") 12.

śmt belegt Med.
in offizineller Verwendung 13.

D19

śmt siehe bei śmtr

śmtj belegt Gr.
Verbum? (im zus.gesetzten Namen einer Schlange) 14.

śmtj Schminke,
siehe bei sḏm.

śmtmt belegt Totb.
Lauschen, Herumhorchen (als Sünde) 1.

śmtr (Kaus., Inf. alt śmtj.t)
belegt M.R., N.R.

prüfen, untersuchen.

ⁿ auch D20

das Zeichen *D19/20

Det, dazu noch oder ⁿ

„foltern" auch mit

*D19/20 auch selten mit

Infinitiv D18

A. prüfen u.ä. (nicht juristisch).

I. auf die Richtigkeit hin prüfen:
a) Abgaben, Einkünfte 2.
b) von einem Mass, das „geprüft" wird 3.
c) vom Kollationieren einer Abschrift 4.
d) Akten, Annalen nachschlagen 5.
e) vom Feststellen der Wahrheit 6.
f) bildlich vom Prüfen der Herzen 7.

II. Menschen prüfen (und die Bösen dann bestrafen) 8;
jemanden erproben (hinsichtlich seiner Treue) 9.

III. sich amtlich erkundigen nach jem., nach etw. (mit Objekt der Person 10 oder Angelegenheit 11) Nä.

IV. mit r: sich umsehen nach ...... ? 12. Nä.

B. gerichtlich untersuchen.

Nä. (sehr häufig)

a) mit Objekt des Verbrechens:
es untersuchen 13.
b) mit Objekt des Verbrechers:
ihn verhören 14.
meist durch Erteilung der Bastonade und dabei auch
in Ausdrücken 15 wie: śmtr
und Formeln 16 wie:
er wurde verhört.

er wurde abermals verhört.

c) in der Verbindung:
der Untersuchungshof 17.

D21 auch

śmtr — belegt Nä. (mit Artikel p3) Untersuchung, Verhör.

I. jemdn. verhören, foltern 1.
śmtr N.

II. die Untersuchung = das Protokoll über die Untersuchung 2.

III. Plur.: die Prüfungen d.h. die Foltern 3.

śmt — belegt A.R. als Variante 4 zu: siehe bei stt.

śmd — belegt Sp. wandern 5. (einen Ort) durchwandern 6.

śmdj — belegt Sp. Name eines Gottes 7.

śmd.t — belegt D.20; Nä. geglättetes (o.ä.) Brett, wohlbehauener Balken (o.ä.) 8. auch bildlich vom friedlichen, gut regierten Lande 9.

śmd — die Augenbraue als Körperteil 10 nur Gr. belegt. vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.
u.ä.

śmd — belegt D.18 Wink mit der Augenbraue 11.

śmd t — belegt D.19 in: „mit einer Randinschrift umgeben" 12.

śmd — belegt seit M.R. Name eines Dekans 13. griech. Σμαт. auch in Verbindungen als Teilen desselben Dekans:
M.R. 14
M.R. 15.
Gr. 16.

śmd.t? — möglicherweise 1 ältere Lesung des alt so geschriebenen fünfzehnten Tages des Mondmonats, der später wie nebenstehend geschrieben wird. Siehe bei mḏ.t (Bd. II, S. 198).
u.ä. u.ä.

śmd.t — belegt seit M.R. Eigtl. Kollektivum; Nä. aber mit Artikel n3 2.
untergebene Leute, niedere Angestellte u. ähnl. 3.
auch im Sinne von: Angestelltenschaft (neben wmw.t) 4.
Gern mit Suffix oder Genetiv: des Königs 5, einer Verwaltung (Tempel, Nekropole u.ä.) 6 u.s.w.
Der Einzelne 7 heisst Nä.:
N auch ... ; *N ... u.ä.; Gr ...

śmd.t — belegt Nä.; Gr.
I. Art Perlen (aus Halbedelsteinen oder buntem Glas) 8.
II. Kette aus Perlen 9.
Gr ...

siehe bei mśdmt.

śmd — (Kaus.). belegt Gr. tief machen (immer von der Unterwelt, die tief gemacht ist, um die Leiche des Osiris zu verbergen) 10.

śn — Pronomen personale.
A ... M ...

A. Suffix 11 der dritten pers. plur. sie, ihr (possessiv).
N ... auch ...

B. Pron. absol. der dritten pers. plur.
Sp auch ...

I. als Subjekt „sie" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat, statt des gewöhnlichen ... sehr selten in altertümlichen Texten 12.
Besonders eingeleitet 13 durch die Partikel ỉśk:
Königsgr. auch ohne Einleitung 14.

II. als Hervorhebung 1 des pronominalen Subjekts im sḏm·f (Königsgr.) u.ä.

III. Königsgr. in dem Ausdruck: sie gegen sie (im Sinne von: einander gegenüber) 2.

IV. als Objekt: sie. auch im Femininum 3.

śn — der Gegenstand den die Hieroglyphe darstellt: der Zweizack 4.

śn — belegt Pyr. als Var. zu śnśn: sich gesellen zu jem. (mit n) 5.

śn·w — Zahlwort: zwei 6. masc. śn·wj. Kopt. A.B. CNAY : A CNEY, CNO. u.ä.; gr.

fem. śn·tj. Kopt. A CNTE : B CNOYT. u.ä.

Vgl. auch die folg. Wörter.

śn·wj — belegt seit Pyr. die Zwei, die Beiden im Sinne von: die beiden Streitenden, die beiden Parteien (zwischen denen richterlich entschieden wird). In menschlichen Verhältnissen 7. und auch von Horus und Seth 8. Vgl. auch bei śn „Bruder". u.ä.

śn·wj — belegt M.R. die Zwillingskälber 9, in dem Satz „die Rinder gebaren ....":

śn·wj — belegt D.20 zwei Füsse, in: (alles was geht auf zwei und vier Füssen) 10. von

śn·wj — Bez. für Sonne und Mond, zu erschliessen aus der Schreibung II (Gr.) für „zwei" und für „der Zweite".

śn·nw — belegt seit Pyr. der Zweite. fem. śn·nw·t „die Zweite". u.ä. seit MR; auch; gr. spielend

A. selbständig (als Substantiv).

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II ff. Im Gegensatz zu wꜥw: der Zweite, der Andere 1. Auch: „Zweiter", im Sinne von „nur einem (dem König) nachstehend" 2. Auch in seltenen Ausdrücken 3 wie: ohne dass ihm ein Zweiter war = ohne seinesgleichen.

II. Gr. auch als Abk. für „zweiter Monat" 4. für

III. sehr oft mit Genetiv oder Suffix: der Zweite von......, sein Zweiter u.ä. 5. Besonders:
a) zweiter des...... (u.ä.) = zweites Exemplar des......: vom König als „Zweiten" eines Gottes u.ä. 6, auch von Abydos als „einem „Zweiten Heliopolis" 7.
b) „sein Zweiter" u.ä. = sein Genosse, sein Gefährte 8.
c) „sein Zweiter" = der Andere (von Zweien). Entweder mit vorhergehendem wꜥ: „der Eine" oder allein (N.N. und sein Zweiter; ein Jahr und sein Zweites u.s.w.). Von Personen 9, auch von Dingen 10 und Abstrakten 11.
d) in negierten Ausdrücken: ohne seinesgleichen (von Personen 12, auch von Sachen wie Tempel u.ä. 13). u.ä.

IV. in dem Ausdruck (D.18): wiederum, aufs neue 14. (nicht: zum zweiten Mal) vgl. Kopt. CNOOYC ? 15.

B. mit dem gezählten Wort:

I zumeist nachgestellt 16, z.B.: zweites Mal.

II. vorangestellt (selten) 17 besonders:

a) in der Verbindung: zweiter Tag 18. Seit Med.

b) Sp. auch in Verbindungen wie: zweites Mal 1, zweiter Tag 2.

So wohl auch in der Nä.-Formel: als ein zweiter Tag (? zwei Tage?) geworden war 3.

sn.nw — belegt Nä. „zweiter" im Sinne von: zweiten Ranges; dann auch: schlecht. — auch

I. von einem „Ersten" der nicht als „Zweiter" angesehn werden will 4.

II. schlecht u.ä. in den Verbindungen:

5.

6.

sn.nw — belegt Pyr. Verbum: zweiter sein (neben wꜥj: allein sein) 7. — späte Var.

sn — belegt seit Pyr. Kopt. sb. CON: sf. CAN. — auch

Bruder. — und auch oft

A. im Singular.

I. Eigentlich: leiblicher Bruder jemds. im menschlichen 8 und göttlichen 9 Verhältnissen. Bes. auch von Osiris 10 als dem Bruder der Isis und Nephthys. — D19 auch — sp.gr. — *D19/20 u.ä.

II. Übertragen:
a) Bruder = Genosse jemds. 11.
b) Bruder = Geliebter (in der Liebespoesie) 12.

Plural: u.ä.

D19/20

B. im Dual.

die beiden Brüder jemds. (von Horus und Seth, Seth und Thoth und ähnl. Götterpaaren) 13. Selten seit Pyr. — Det.

C. im Plural.

Kopt. sa. CNHY: bf. CNHOY.

I. eigentlich von den leiblichen Brüdern eines Menschen 1 oder auch eines Gottes 2.
Auch in der Schreibung: jemds. Geschwister (Brüder und Schwestern) 3. — u.ä.

II. selten auch im Sinne von: Genossen 4.

sn.t — belegt seit Pyr. Kopt. sa. CWNE: bf. CWNI

Schwester. — auch ungenau seit — u.ä.

A. im Singular und im Plural. — sp. auch — u.ä.

I. eigentlich: leibliche Schwester jemds.: von Menschen 5 und oft auch von göttlichen Wesen 6, bes. von Isis (und Nephthys) als Schwester des Osiris 7. — Det. alt ohne, sonst: u.ä.

In den häufigen Titeln vor dem Namen: „seine Schwester N.N" u.ä. 8 vielfach (seit NR. wegen Wechsels mit sicher) von der Ehefrau gebraucht 9. — N.N., N.N.

II. Übertragen:
a) Geliebte (bes. in der Liebespoesie) 10.
b) allgemein von Mädchen im Haushalt ? 11. Nä.
c) „meine Schwester" als Anrede an eine Frau 12. AR., MR.
d) Genossin. Selten und bildlich gebraucht 13.

B. im Dual. — u.ä. — sp. u.ä.

seine (u.ä.) beiden Schwestern, als Bez. von Göttinnenpaaren 14, zumeist Isis und Nephthys 15.
Auch in der Verbindung 16:

sn.tj — belegt Totb. die beiden Schlangen 17.

sn.t-ntr — belegt seit NR., oft Gr. Gottesschwester. als Bez. der Nephthys 18, auch der Isis 19 und der Hathor 20. Vgl. den analogen Ausdruck mw.t-ntr. — u.ä.

śn.w.t — belegt M.R. (nicht oft) die Geschwister o.ä. 1. vgl. auch śn.w „die Brüder" mit determ. — mit Suffix:

śn-d.t — belegt A.R. und (selten) M.R. Bez. für Angehörige im Totendienst 2. Auch von Frauen 3. auch in Verbindungen wie:
4. — von.
5.
6.

śn.t — belegt M.R. u. D.18 in: Bez. für grosse Steinblöcke beim Transport 7.

śn.t — belegt A.R. in: (Holzgerät) mit dem Polierstein bearbeiten 8.

śn.t — belegt seit D.18 (oft im Plural) der Flaggenmast (aus Cedernholz mit Kupfer beschlagen u.ä.) 9., am Pylon des Tempels 10, auch am Palasttor 11. — Sing. , ; Plur. , gr. ; D18 , auch ; *D19/20 ,

Auch mit den Namen der Schwesternpaare Isis-Nephthys, Nechbet-Buto verbunden, die in den Masten verkörpert gedacht sind 12; z. B.:

auch in den Beinamen der Sachmet „Herrin der Masten" 13.

der Mut „die unter ihren Masten" 14.

śn.w.t — belegt seit Pyr. art Palast (synonym mit ỉtr.t) 15 als Heiligtum des Re 16, des Min 17. und anderer Gottheiten 18. — , m.n auch , ; Det. , ; a auch ,

Auch in den Titeln: ältester (śmś.w) des ś. A.R.

Schreiber des ś. 2. M.R.

śn.w.t — die „Schlangensteine" 3, siehe bei der Schr. des vorstehenden Wortes.

śn.w.t — belegt seit Pyr. Fest des sechsten Tages des Mondmonats 4. Bes. auch als Termin für feierliche Handlungen (Baubeginn, Opfer u.ä.) 5. auch als Zeitpunkt, an dem das Mondauge voll gemacht wird 6. — seit m ,; a auch mit det.; gr. , u.ä.

śn.w.t — belegt Gr. als Bez. für Ägypten (auch im Gegs. zu dšr.t, parallel zu bꜣḳ.t u.ä.) 7. — , ,

śn — belegt seit Pyr. riechen, küssen.

A. etwas riechen. — n , ,
I. einen Duft riechen (Weihrauch, Blumen) 8 — sp ,
II. (Luft) einatmen 9. Seit M.R.

B. küssen. — , u.ä.
I. eigentlich
a) mit Objekt des Geküssten: eine Person küssen 10. — seit m und oft
bes. auch eine Frau küssen (als Liebesbezeigung) 11. — *D19ff ,
auch den Fuss des Königs u.ä. küssen, (als Zeichen der Ehrfurcht) 12.
śn-tꜣ ist besonders aufgenommen. — sp ,
b) auch mit r: jem. auf die Nase küssen 13. D.18. vgl. die Schreibung — Det. Pyr. auch
c) mit ḥr: jem. auf seinen Leib küssen = seinen Leib mit Küssen bedecken 14. Nä. — sonst auch mit
d) mit ḥnꜥ: sich mit einem Andern küssen 15. Sargt. — m , m , *m

II. übertragen (immer mit direktem Objekt):
a) Speisen küssen d.h. sie kosten 1.
b) die Hand küssen: von der Kuh welche die Hand leckt 2.
c) den Himmel küssen = ihn berühren, erreichen 3.
d) vom Wasser, das die Füsse jemds. bespült 4.

C. verehren.

I. mit m der Person, als Abkürzung für šn-tꜣ „die Erde küssen vor......" 5. M.R.; N.R.

II. mit Obj. der Person: verehren 6. auch mit Obj. der Krone u.ä. 7. N.R.–Gr.

šn-tꜣ — belegt seit Pyr. Seit N.R. wohl dreilautig geworden und dann auch šntj-tꜣ, šnt-tꜣ geschrieben 8 und auch wie ein Wort behandelt 9. — Schreibung wie bei ...

die Erde küssen. griech. προσκυνειν. — Det. D18

I. ohne Angabe wovor u.ä. 10. auch mit Zusätzen 11 wie: „auf dem Bauch", „mit nach unten gewendetem Gesicht" u.ä. — Abk. m,n ... gr ...

II. mit n dessen, dem man huldigt: einem Gott 12, einem König 13. auch: jemds. Namen 14 (Antlitz 15, Ka 16, Krone 17, Aufgang der Sonne 18, u.ä.).
Besonders auch:
a) gern neben rdj ỉꜣw u.ä. „Preisen den N, huldigen dem N.N." 19; u.ä.
b) auch als Ausruf: Huldigung sei dir gebracht 20. — ... u.ä.

III. selten auch mit m bꜣh vor jem. 21; ḫft-ḥr vor jem. 22; u.ä.

IV. an einem Orte (mit r): zu jemds. Füssen, am Tore u.ä. 23.

V. Auch mit ..., kmꜣ u.ä.: jemandem šn-tꜣ machen = ihm huldigen 24. Seit N.R.

šn-tꜣ.wj — belegt N.R. Titel eines Hohenpriesters von Memphis 25. Ob richtig?

šn.wj — belegt D.20 (als Plural) in: etwas Böses der Feinde, das geschlagen wird 1.

šn — belegt Gr. tanzen (mit n: vor jem.) 2.

šn-bj.t — belegt seit M.R. im Opferritual 3 und in der Opferliste 4, als eine Speise: „Honig......". — dazu ..., ..., ... u.ä.

šn.w — belegt seit M.R. Art Krug. Unter den Sargbeigaben 5; auch als Behälter für Flüssiges 6, bes. für Honig 7. — auch ... D18 ... D20 ... gr ...

šn.w' — belegt seit Pyr., seit M.R. auch šwn, seit D.18 meist šwnj geschrieben. — auch ... m ... seit D18 ... u.ä.

der von Pelusium, als Name einer Weinsorte 8 — Det. ..., ..., ... Äth.

allein oder meist in der Verbindung 9: ... u.ä.

šn.w — belegt seit M.R. seit Ende M.R. zumeist mit ... geschrieben. — m, D18, D19 ... Gewöhnlich seit D18:

Opferbrote eines Gottes 10 oder Tempels 11. Bes. als Gabe für den Toten, der seinen Anteil empfängt von den Opferbroten, nachdem sie vor dem Gott gelegen haben u. ähnl. 12. — auch ... gr auch ... u.ä.

Besonders oft in Ausdrücken 13 wie: ... u.ä.

šn.w — belegt M.R. in der Verbindung: als Gabe vom Felde 14

šn.w — belegt Gr. die Zunge 15.

śmj
belegt Pyr. – Ende N.R. (in alten religiösen u.ä. Texten).
Pronomen personale 3. pers. dualis.
seit Pyr.
I. Suffix 1: sie beide; ihre beiden.
seit Pyr. auch
II. Pron. absolutum, fast 2 nur als Objekt: sie beide (von Personen 3 oder Sachen 4 männl. oder weiblichen Geschlechts).

śmj
belegt Pyr.
jem. von (mʿ) Bösem erlösen o.ä. 5.

śmj
belegt Pyr.
Name eines Gottes 6.

śmj.t
belegt Äth.
Kopt. A. CENH (fem.) ?
Kajüte o.ä. 7,
vgl. das ältere śnṯ.jj.

śmjk
(Kaus.)
belegt M.R. und D.18
vernichten o.ä. 8.
M auch, D18

śmʿj
(Kaus.)
belegt Hymnus D.21.
(Wege) fahrbar machen 9.

śmʿʿ
(Kaus.)
belegt seit A.R.
glätten; fein zerreiben u.ä.
seit
seit *m
I. glätten, polieren als handwerkliche Tätigkeit (A.R., M.R.) mit direktem Objekt: Holz, Steine polieren 10.
Auch mit m: an einem Holzgerät polieren 11.
Det. seit *m
abk. seit *D18 *D19
II. in der Verbindung: fein zerreiben bei der Bereitung von Heilmitteln.
Allein 12 oder auch mit ḥr: in etw. Flüssigem u.ä. fein zerreiben 13, auch mit m ỉḫ.t wʿ.t „in Eins fein zerreiben" 14.
oft nur
III. Med. von der ärztlichen Behandlung eines Knochens 15.
IV. übertragen: vom Herzen „es erfreuen" o.ä. 16 Lit. M.R.; Totb.

śmʿḥ.w
belegt A.R. und M.R.
der Angler 1.

śmʿḥ.t
belegt A.R.
Angelhaken 2.

śmw
belegt Pyr.
sich trennen von jem. (mit r) 3.

śmw
belegt M.R.
Bedürftigkeit, Armut 4.

śmw
(Kaus.)
belegt Gr.
(das Gesicht) sehend machen 5.

śmw ?
śmmw ?
belegt N.R., Gr.
eine wohlriechende Pflanze 6.
vgl. das folg. Wort.
Gr

śmw.t.t
belegt Med.
eine kriechende Pflanze (in offizineller Verwendung) 7.
Ob eine Zus.setzung mit w.t.t „Schlange"?

śmw ?
belegt Spätäth.
(mit Artikel pꜣ)
Ob sšn zu lesen: das Lotusszepter? 8.

śmwr
belegt Sargt., Med.
entfernen, vertreiben o.ä. 9.

śmwḥ
(Kaus.)
belegt M.R.
verliebt machen, in Liebesrausch versetzen 10.

śmwḥ
śmwḥ-mw ?
(Kaus.)
belegt Gr.
trunken machen (mit m: mit einem Rauschtrank) 11.

śmwḥ
(Kaus.)
belegt seit Med.
I. kochen, von offizinell verwendeten Stoffen (besonders auch ganz harten). Med.
Allein 12 oder auch: in (ḥr) Fett 13; in einem Kochtopf u.ä. 14.
*med. D19
*sp.
II. Gr. (Salbe) kochen 15.
III. seit D19, bes. Gr. (den Bösen, seine Glieder) verbrennen 16.
Auch mit m: mit Feuer 17.
Gr, u.ä.

śmwd — (Kaus.).
belegt Totb.
weichen lassen, sich entfernen lassen 1.

śmb — belegt seit Pyr.
gesund werden, gesund sein. (Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv).

Gr. auch mit …

M. auch … Gr. oft …

M. auch ungenau …, …

Det. alt ohne; … seit M.

abk. … nur in Formeln

A. vom Menschen.

Gern neben Verben wie ʿnḫ, wḏꜣ, ḏd u.s.w., zumeist mit śmb an letzter Stelle.
Vgl. bei ʿnḫ.
Im Einzelnen sonst:

I. gesund werden (vom Kranken) 2.
Gern mit dem Zusatz:
„sofort gesund werden" 3. — śmb … u.ä.

Auch in der Verbindung:
(dies und das als Mittel anwenden)
so dass er gesund wird, bis er gesund geworden ist 4.
Gr. auch mit r: gesund werden von einem Leiden (u.ä.) 5.

II. vom gesunden Zustand des Leibes und der Glieder 6.
auch als Adjektiv 7.

III. gesund sein = noch am Leben sein.
Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch wohlauf ist (im Gegs. zu mꜣʿ-ḫrw) 8.

IV. allgemein: sich wohl befinden 9.
So besonders auch in den Nä.-Briefformeln:
a) „mögest du gesund sein"
Allein 10 oder mit entsprechenden Wünschen mit ʿnḫ, rnp u.ä. dahinter 11 oder auch davor 12.
b) „es ist gut wenn du gesund bist" 13

V. Verschiedenes 14.

B. Nicht vom Menschen

I. vom Herzen: sich freuen, froh sein 15.

II. von einem Ort 16 (Stadt 17, Wüste 18, u.ä.) ruhig sein, in gewohnter Weise sein u.ä.

III. Gr. vom snb.t-Krug, der „gesund ist" mit (m 1 oder ḥr 2) einer Flüssigkeit.

IV. von einem Heilmittel: heilsam o.ä. 3. Med.

V. vom Jahr 4;
auch in der Verbindung:
fruchtbar an allerlei Kraut 5. D.18.
Vgl. aber śmb-rnp.t.

śmb — belegt seit Amarna.
oft Sp. und Gr.
als transitives Verbum.
Ob für śśmb?

gesund machen u.ä.

I. jem. gesund erhalten 6.

II. einen Kranken gesund machen 7.

III. ein krankes Glied (Auge u.ä.) heilen 8.

IV. eine Krankheit heilen 9.
Auch übertragen: den Schaden „heilen" (den ein Bauwerk erlitten hat) 10.

V. einen Ort von (r) Bösem befreien 11.

śmb — belegt seit Pyr.
die Gesundheit, das Wohlergehn.
Substantivisch gebrauchter Infinitiv des vorst. intransitiven Verbums.
Sehr oft mit ʿnḫ, wḏꜣ u.s.w. verbunden (die voranzustehen pflegen) 12.
Im Einzelnen besonders:

I. Gesundheit u.s.w. geben 13.

II. in Ausdrücken wie: in Gesundheit 14. — …, … u.ä.

III. Nä. in dem Ausdruck: Gesundheitszustand 15.

IV. Gesundheit u.s.w. ist bei jem. (mit ḥr, ḫꜣ u.ä.) 16.

V. eine Lebenszeit gewähren „im Verein mit Gesundheit" 17. — … u.ä. …

smb-ib — belegt D.11. in den Verbindungen: als Bez. für Notjahre, Hungerjahre 1.

smb-rnp.t? — belegt Gr. als Bez. für ein ungünstiges Jahr? für Hungersnot? 2.

smb-hprw — belegt Gr. Name der elften Stunde der Nacht 3. var. u.ä.

smb.t — belegt Med. Genesung, Gesundung 4.

smbtj — belegt Sp. als Zusatz zum Namen: N.N. der noch am Leben ist 5. Ob richtig?

smb.t — belegt Gr. Name einer Göttin 6.

smb — belegt M.R. (alter Text). als Teil des hmj-Schmuckes: dessen Fransen o.ä. 7. vgl. das folg. Wort.

smb — belegt N.R.-Gr. Sp. auch sbn. Art Pflanze als Material zu Knoten u.dgl. benutzt 8. auch als zauberkräftige u.ä. Pflanze aus Buto 9 und Chemmis 10. gr. sp. auch u.ä.

smb — belegt Nä. Art Fruchtbaum 11.

smb — Binde siehe bei sbn.

smb — belegt vereinzelt Opferritual N.R. statt nsb im Wortspiel mit nbs-Früchten 12.

smb.tj? — belegt A.R. in: unter Priestertiteln 1.

smb — belegt Gr. I. von Wasser, das einen Ort erreicht 2. II. späte Schr. für sbn. 3.

smb — belegt Gr. verbrennen 4.

smb — belegt Med. in: Art Gespinst? 5. vgl. die smb-Pflanze.

smb — belegt Lit. D.18. vom Verscheuchen (des Schlafes aus den Augen) 6.

smb — belegt Gr. bauen 7.

smb.t — belegt Gr. der Himmel 8. auch von der Decke eines Saales 9.

smb.wj — belegt Sargt. doppelter Teil des Schiffes 10. var.

smb.t — belegt A.R.; Gr. Art Boot 11. gr.

smb.t.t — belegt Sp. ein kleines Tier 12.

smb — belegt Gr. Bez. für Atemluft 13.

smbb — belegt Pyr.; A.R.; N.R. sich begrüssen mit jem. (eigtl. nach der Gesundheit fragen), einander treffen u.ä. (mit direktem Objekt oder mit hnc) 14.

smbb — belegt Sp. Verbum: vom Wind der dem Grabe Kühlung bringt o.ä. 15.

smp — belegt Sr. eine Pflanze, die bei der Füllung des Mondauges durch die Götter verwendet wird 1. vgl. smb.

smp — belegt Sr. Verbum vom Herzen: froh sein 2. vgl. smb.

smp — belegt Sp. (das Gesicht) verstümmeln 3. vgl. wnp? vgl. nsp „Messer“

smp.w — belegt Totb. als vereinzelte 4 Variante zu nsp.w „Wunden“.

smf — (Kaus.) belegt seit M.R. — meist ... [xm, D18] ...

atmen lassen u.ä. — auch selten ohne ...:

I. Atem geben.
- a) eigentlich: dem Erstickenden u.ä. 5.
- b) übertragen: dem Armen 6, (seiner Stadt u.ä. 7) Atem gewähren = ihrem Mangel abhelfen. M.R., Sp.

II. entleeren.
- a) ein beladenes Schiff von seiner Last (mit m) entleeren, es „leichtern“ 8. D.18.
- b) das was im Leibe ist (d.h. die Gedanken) entleeren 9. Lit. M.R.

III. vom Herzen: es erfreuen o.ä. 10. Sr.

smf — belegt Königsgr. Kleidungsstück des Priesters (neben kmj) 11. vgl. smb.

smf — belegt seit Lit. M.R. Kopt. sb CNOYq — gr ... und besonders: ... u.ä.

I. das Vorjahr (auch im Gegs. zu t3 rnpt „dies Jahr, das gegenwärtige Jahr“ 12) in genetivischen Zusätzen: „..... des Vorjahres“ 13.

II. ungewöhnlich Nä. auch: das kommende Jahr 14.

smfr — (Kaus.) belegt seit A.R. — auch ...

schön machen, gut machen. — seit m auch ... ; seit D18 auch ... ; gr auch ... u.ä.

a. Eigentlich.

I. etw. verschönern.
- a) ein Bauwerk 1. auch vom Wiederherstellen u.ä. 2.
- b) den Leib, die Haut verschönern (auch von Schönheitsmitteln) 3; die Augen mit Schminke verschönen 4.

II. Aegypten, einem Ort Gutes erweisen u.ä. 5.

III. Speisen 6 (Duft 7; Begräbnis u.ä. 8) schön machen: schön darbringen (erzeugen; durchführen).

IV. Verschiedenes 9.

B. Übertragen.

I. Kranke u.ä. heilen 10. Sp.; Sr.

II. jem. schön bestatten 11. Sp.; Sr.

III. das Herz erfreuen (mit m: mit etw.) 12. Seit A.R.

IV. M.R. in der Verbindung: die Geschäfte von etw. gut erledigen 13. — ... mit Suffix.

smfr — belegt Nä. ein Gegenstand (aus Ebenholz u.ä.): Zierrat o.ä. 14.

smfr.w — belegt Amarna. ein Vogel von schwarzer Farbe 15.

smfḫfḫ — (Kaus.) belegt seit Pyr. (alte relig. Texte) lösen 16. Besonders vom Lösen der Mumienbinden 17. auch: die Schritte „lösen“ 18. — m ... ; Königsgr. auch ohne m: ... ; Pyr. ohne Det.: ...

śnm (Kaus. zu wnm, Inf. weibl.) belegt seit A.R.

essen lassen, essen.

a ..., m ... seit m meist ... gr auch ... u.ä.

Det. a ohne oder ...

A. essen lassen, speisen.

I. mit Objekt dessen, der zu essen bekommt.
- a) Personen speisen, auch mit m: mit etw.
  allgemein: jemanden speisen 1.
  auch von der Speisung der Verstorbenen 2 und der Götter 3 (durch Opfergaben).
- b) Tiere ernähren 4.
  Bes. vom Nudeln des Geflügels 5. A.R.
- c) die Feuerbecken mit (m) Weihrauch versehen 6. D.18.

m ..., dazu m ..., gr ...

m auch nur ...

II. mit n der Person (und Objekt der Speise): jemandem zu essen geben, jemandem eine Speise darreichen 7. N.R.

III. Speisen darbringen auf (hr) dem Altar 8. M.R.

B. essen u.ä. Seit Lit. M.R.

I. essen, von Personen.
- a) ohne Angabe der Speise: essen 9.
- b) mit Objekt des Gegessenen: eine Speise essen 10.
  Bes. in der Verbindung 11: ...
- c) mit Objekt der Speise und hr: vom Altar 12.
- d) mit m: von einer Speise essen 13; von der Milch trinken 14.

II. von den Würmern, welche die Leiche nicht verzehren sollen (neben: wnm) 15. Gr.

III. vom Feuer, das den Leib der Bösen verzehrt 16. Gr.

śnm.w belegt Pyr., Totb., D.18. Speisung (eigtl. auch Fütterung, vgl. die Schr. mit ...) 17.

a ..., Totb. ..., D.18 ...

Besonders auch in der Verbindung: ... u.ä. als Bez. göttlicher Wesen 18. Pyr.; Totb.

auch ...

śnm.t belegt D.18, Gr. Speisen, Nahrung 1. — sp ..., ...

śnm belegt Lit. M.R. Sire o.ä. 2.

śnm-mś belegt Totb. und Gr. lügen, verleumden o.ä. (Gegs. Wahrheit) 3. — gr ..., ..., ...

śnm belegt Lit. D.18 und oft Gr. traurig sein, Trauer. — gr ..., ..., ...

I. als Verbum finitum: traurig sein, trauern 4.
auch vom Herzen als Subjekt 5.

II. als Substantiv (Gr.): das Trauern, die Trauer (Gegs. Freude).
griech. mit πένθος wiedergegeben 6.
- a) in Ausdrücken für: die Trauer beenden u. ähnl. 7.
- b) von (r) Trauer befreien 8.
- c) Verschiedenes 9.

śnm belegt Gr. (die Köpfe der Besiegten an ihren Schöpfen) packen 10.

śnm belegt D.18 Regenflut 11; Regenströme 12. — ...

śnm beten siehe bei śnmh.

śnm.tj belegt Totb. Art Tier 13. vgl. śnb.t.t?

śnmj.t belegt Lit. M.R. eine (wuchernde?) Pflanze 14.

śnmf siehe bei śnf.

śnmh (Kaus.) belegt Totb. von betrügerischen Manipulationen an der Wage 15.

śnmh belegt seit D.18. beten, flehen. — oft ... selten ohne ...; sp mit ..., auch ohne ...

I. mit n: zu jemandem flehen (zu einem Gott 16; zum König 17; u.ä.)

Det. ..., ..., ...; auch ...

III. mit *ḫft ḥr*: zum König flehen 1. *Äth*.

III. scheinbar mit direktem Objekt: jem. anflehen 2. *D.20* und *später*
Viell. nur Auslassung von *n* ?

IV. ohne Angabe dessen, zu dem man fleht 3.
Auch in der Verbindung: Stelle des Betens (vom Tempel) 4.

śnmh — belegt seit *D.18*. das Gebet 5. auch mit *dd*: ein Gebet sagen 6; mit ⟨Auge⟩: ein Gebet verrichten 7. mit *sdm*: ein Gebet erhören 8

śnn — belegt *Med.* und *Gr.* ein mineralischer Stoff 9.

I. *Med.* als etw. offizinell Verwendetes (neben: Schminke u.ä. 10), bes. bei Augenkrankheiten 11. — *Gr.*

II. *Gr.*
a) in Aufzählungen kostbarer Minerale (Edelsteine u.dgl.) 12.
b) als Name einer Art Myrrhe 13.

śnn — belegt *Gr.* als Name einer heiligen Schlange (Agathodaimon) 14.

śnn.w.t — belegt *Pyr.* Ausdruck für Verehrung 15. vgl. *sn (-t3)* „Erdküssen"?

siehe bei *śn.nw*.

śnn — belegt *Gr.* Name eines Dekansterns 16.

śnnj — siehe bei *śnt* als dessen jüngere Schreibung

śnntj — belegt *Nä.* (D.21) als Schreibung 17 für *śn-t3* „Erdküssen".

śnntjw-t3 — belegt *Nä.* (mit pluralischem Artikel) Herrscher, Befehlshaber 18. Ob irrig für *śnn*?

śnrw — (Kaus.) belegt *Totb.* (Sp.); *D.18*. erschrecken lassen 1. — *D.18*

śnr — belegt *Med.*, *Nä.* eine Pflanze (neben Papyrus, Rohr u.ä.) 2, der Samen (*pr.t*) offizinell verwendet 3.

śnrw — belegt *Nä.* ein Produkt Nubiens 4.

śnhj — belegt *MR.-Sp.* registrieren, mustern. — meist mit ⟨…⟩

I. gewöhnlich mit Bezug auf Personen — *m* mit ⟨…⟩ *n* mit ⟨…⟩ *D19/20 mit ⟨…⟩
a) Arbeiter 5; Soldaten 6 mustern. — Auch ohne Auslaut. Det. ⟨…⟩; *D.18* einmal ⟨…⟩
b) ein Namensverzeichnis revidieren 7.
c) Verschiedenes 8.

II. vereinzelt auch mit Bezug auf die Waffen 9.

śnhj — belegt *Nä.* (mit Artikel *p3*) das Verzeichnis 10.

śnh — belegt *Gr.* in: „Fest des ......" 11.

śnh — belegt *D.19*. Name eines Gottes 12.

śnh.t — belegt *Gr.* Beiname der Hathor 13

śnhj — belegt *Gr.* als Plural „die grossen ...... der geflügelten Sonnenscheibe" als Bez. der Göttinnen der Monatstage 14.

śnhp — (Kaus.) belegt *D.18*. früh auf sein (von der Sonne) 15.

śnhp — (Kaus.) belegt seit *Med.* aufspringen lassen u.ä. 16. Besonders: — meist ⟨…⟩; statt ⟨…⟩ auch Det. ⟨…⟩, ⟨…⟩

I. mit Bezug auf Personen: (Schlafende) aufwachen lassen 1; (Beamte, Truppen) in Bewegung setzen, tätig sein lassen ? 2.

II. die Überschwemmung „kommen lassen" o.ä. 3. Sp.; Sr.

III. Med. in dem Ausdruck: (Steifes o.ä.) beweglich machen ? 4.

s͗mḫp (Kaus.) belegt Sr. (den Leib) zeugungsfähig machen, durch Kräuter 5 oder Räucherung 6. — auch

s͗mḫmḫm (Kaus.) belegt Sr. jauchzen o.ä. 7; das Jauchzen 8.

s͗mḫs (Kaus.) belegt seit Amarna. aufwecken (Schlafende am Morgen 9, Tote 10).

s͗mḫd (Kaus.) belegt Pyr. jemandem (mit n) dienen? dienstbar gemacht sein? o.ä. 11.

s͗mḥ belegt seit A.R. Kopt. sba ⲥⲱⲛϩ. — meist seit D18

binden, fesseln. — gr. — u.ä.

I. Personen fesseln (irdische Feinde 12; den Apophis u.ä. 13); auch die Arme 14, den Kopf 15 fesseln (Sp.). Allein oder mit m: mit einer Fessel 16, mit r 17 (n 18, m 19): an den Füssen, an den Armen fesseln. — Det. — m — gr

II. böse Tiere binden und dadurch unschädlich machen 20. Zaub.

III. das Gift „binden" = unwirksam machen 21. Zaub.

IV. umwinden (von der Schlange) 22. Auch in dem Beinamen der Schlange: die sich um den Papyrus windet 23

V. Verschiedenes 24.

s͗mḥ.t.t belegt Totb. Fesselung 1.

s͗mḥ belegt Sr. Art Priester in Ambos 2. — var.

s͗mḥ belegt Nä. verkehrt sein (von den in Unordnung geratenen Monaten) 3.

s͗mḥ belegt Sp. (Türen) öffnen 4.

s͗mḥ3 belegt Lit. M.R.; Nä. (Zaub.). (Zaubereien) unwirksam machen u.ä. 5.

s͗mḫ belegt Pyr.; Sr. — gr

I. (ein Kind) aufziehen 6. Pyr.

II. sich verjüngen 7. Sr. vgl. s͗mḫḫ.

s͗mḫj.t belegt N.R.; Sr. das Alter 8. vgl. die Schr. von s͗mḫḫ „verjüngen" mit — gr

s͗mḥ3ḥ3 (Kaus.). belegt A.R. (das Herz) erfreuen 9.

s͗mḫbḫb belegt Pyr. (den Türriegel) wegziehen 10.

s͗mḫn (Kaus.) belegt seit Sargt. (in alten Texten). — m — seit D18 — sp. u.ä.

jung machen.

I. ein Kind aufziehen 11; den Leib eines Kindes gedeihen lassen 12. Immer mit Bezug auf Säugen.

II. den Leib des Mondes verjüngen 13. Sr.

III. den Toten wieder verjüngen, neu beleben 14. Sargt.; Sp.

snḫn [hieroglyphs] — belegt M.R., Sait. (jem. mit seinen Aussprüchen) lenken o.ä. 1. — sait. [hieroglyphs]

snḫḫ [hieroglyphs] — (Kaus.) belegt seit N.R. vgl. snḫ. — [hieroglyphs], gr [hieroglyphs]; D18 auch [hieroglyphs]

verjüngen (trotz [hieroglyph]).

I. sich verjüngen 2; den Leib verjüngen 3. — dazu [hieroglyph] oder auch [hieroglyph]

II. die Monate sich erneuern lassen 4.

III. in dem Ausdruck: die Luft an jemds Nase sich erneuern lassen 5. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

snḫḫ [hieroglyphs] — belegt Gr. (das Wasser) sich erneuern lassen 6.

snḫt [hieroglyphs] — (Kaus.) belegt seit Pyr. — [hieroglyphs] n auch [hieroglyphs]

stark machen. — D19 auch ohne [hieroglyph]; gr [hieroglyphs] x. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

A. Eigentlich. — Det. seit D18 [hieroglyph], [hieroglyph]

I. die Arme stark machen 7; den Leib stark werden lassen 8. auch als Aufforderung an Arbeitende: strengt Euch an! 9. — [hieroglyphs]

II. eine Person stark machen 10.

III. Ägypten (Theben u.ä.) stark werden lassen (gegen die Feinde u.ä.) 11.

IV. die Kraft (pḥ.tj) stärken 12.

V. den Sonnenglanz verstärken (vom Himmel als Subjekt) 13. Pyr.

B. übertragen.

jemanden 14 (sich selbst 15) bereichern, reich machen. A.R.

snḫ.tw [hieroglyphs] — belegt Med. Versteifung, Steifheit (in den Gliedern) 16. — [hieroglyphs]

snḫ.tw [hieroglyphs] — belegt Gr. in: in Unordnung gebracht o.ä. 1. — [hieroglyphs]

snḫ.t [hieroglyphs] — belegt D18 (Zaub.). Verschleimung, Schleim (in der Nase) 2. vgl. nḫḫ.

snḫꜣḫꜣ [hieroglyphs] — belegt Sargt. aufstören o.ä. 3.

sns [hieroglyphs] — belegt M.R. als Berufsbezeichnung 4.

snsj [hieroglyphs] — belegt seit D.18 vgl. snsn. — D18 selten [hieroglyphs], [hieroglyphs]

preisen, verehren (einen Gott; auch den König 5). mit direktem Objekt des Gepriesenen 6; auch statt dessen mit m 7 oder ḥr 8. auch ohne Objekt 9; auch neben „tanzen" 10. — zumeist [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

Det. [hieroglyph] *D19/20 [hieroglyph] n auch [hieroglyph]; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

sns.w [hieroglyphs] — belegt seit D.18. Lobpreis, Verehrung, Gebet (immer mit Bezug auf einen Gott). — meist [hieroglyphs] u.ä.; gr [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

Det. D18 meist ohne; sonst [hieroglyph] oder [hieroglyph]

Insbesondere:

I. die Lobpreisungen jemds. hören oder erhören 11.

II. den Gott verehren u.ä. „mit (m) Lobpreisungen" 12.

III. in Ausdrücken für: Lobpreisungen darbringen (mit [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.) 13.

sns-ı͗ꜣb.t [hieroglyphs] — belegt Königsgr. als Name eines preisenden Gottes 14.

sns [hieroglyphs] — siehe bei snsn.

snsn [hieroglyphs] — belegt Königsgr., Gr. preisen, verehren (den König 15, oder einen Gott 16). vgl. snsj. — *sp. [hieroglyphs] gr [hieroglyphs]

śnśn

belegt Gr.
Lobpreis, Verehrung
Selten 1 statt des gewöhnlichen śnś.w.

śnśn

belegt einmal M.R.
sehr oft Sp. und Gr. (für śśn).

sp. gr

riechen; atmen

A. riechen. M.R.; Gr.

I. mit Objekt: (Weihrauch, Wohlgeruch) riechen 2.

II. mit m: von einem Duft riechen 3. Gr. — auch … u. ä.

B. atmen. Sp. u. Gr. — auch …

I. ohne Angabe dessen was man atmet (von einer Person 4, von der Seele 5, von der Nase 6 als Subjekt).
Bes. auch im Titel des späten „Buches vom Atmen" 7:

II. mit Objekt: Luft, Lebenshauch u. ä. atmen 8.
Auch mit m: durch die Kehle 9.

III. mit m (selten): von der Luft u. ä. atmen 10.

C. als Schreibung für śnśn „sich gesellen zu" Seit Pyr.

śnśn

belegt Sp.
der Odem 11.

śnśn

belegt seit Pyr.; oft Gr.
sich gesellen zu; sich (etw.) vereinen mit……

u. ä. auch …; … u. ä.
Ende N.R. …
gr …
Dot. ohne, seit m …
seit Pyr. auch … selten
gr … alt. gr oft …

A. sich gesellen (reflexiv).

I. mit direktem Objekt. Seit M.R.
a) eine Person gesellt sich zu einer anderen 12
auch für: sich mit jem. befreunden u. ä. 13
auch vom Toten, der sich zu den Göttern gesellt 14.
auch: sich dem König im Herzen (m ỉb) verbinden = ihn verehren 15. M.R.

b) vom Gott der sich mit seinem Bilde 1, der sich mit seinem Sitz 2 im Tempel vereint. Gr.
c) der Gott gesellt sich zum Licht = wird von ihm beschienen 3. Gr.
d) Duft 4, Licht 5, Luft 6 gesellen sich zu etw.
e) Schmuck 7 gesellt sich dem Körper.
f) Mastbäume 8 (Kronen 9) erreichen den Himmel, gesellen sich den Sternen.
g) zusammengehörige Dinge (beide Augen, die Kronen u. ähnl.) vereinen sich mit einander 10.

II. mit präpositionellen Verbindungen
Alt mit …, seit D.18 mit anderen Präpositionen.

Insbesondere:
a) sich zu jem. gesellen, sich mit jem. verbrüdern (mit r 11, m 12, ḥnᶜ 13, ỉrm 14 u. ä.).
mit ḥnᶜ Sp. auch im Sinne von: sich vermählen mit…… 15.
b) sich unter die Sterne gesellen (mit mm 16., m 17).
c) der Gott vereinigt sich mit seinem Bilde u. ä. (mit ḥnᶜ 18, ḥr 19).
d) Kronen verbinden sich mit dem Haupt 20, Kleider, Wohlgerüche mit dem Körper u. ä. 21.
(mit m, n, r, ḥnᶜ).
e) die Kronen verbinden sich mit einander (mit m ᶜb) 22.

III. ohne Angabe womit (selten):
sich vereinigen, sich verbrüdern u. ä.
Auch mit dem Zusatz m sp 23:
Von Personen 24 und auch von Dingen u. ä. 25.

B. gesellen (transitiv). Nä.; Gr.

mit Objekt und präpositioneller Verbindung.

I. jemanden sich (mit n des Dativs) verbinden, sich zum Freunde machen 26

II. jem. (etw.) mit etw. Anderm sich vereinigen lassen, vereinigen: den Gott mit seinem Bilde 27, das Haupt mit Schmuck 28, das Herz mit Freude 29, einen Raum u. ä. mit Wohlgeruch 30, u. ähnl. 31 (mit m, r oder ḥnᶜ).

śnśn — belegt D.19 neben ḥtp: (Friede und) freundschaftliche Verbindung (zwischen zwei Staaten) 1.

śnśn-kȝ·wj — belegt Gr. Name des Tages, an dem Sonne und Mond gleichzeitig sichtbar sind (also wohl Vollmondstag) 2.

śnśn — belegt Totb. faulen oder stinken (vom Leichnam) 3.

śnš — belegt Pyr. (die Ohren) öffnen 4.

als jüngere Schr. für sn, siehe dort.

śnšmšm — belegt Sargt. (die Zähne) schärfen 5 vgl. nšm.

śnśn — belegt Gr. (das Herz der Feinde) in Furcht versetzen o.ä. 6.

śnk — (Kaus.?; vgl. semit. ינק). belegt seit Pyr. Kopt. sb ⲥⲱⲛⲕ. — seit D.18 gern; Det. ⁿ ▽, ◁, später ▽, (oft)

säugen; saugen.

A. säugen, saugen lassen. Seit Pyr.

I. eigentlich:
a) von einer Frau (Mutter, Amme), die ein Kind säugt 7.
auch mit m: mit der Brust 8; mit der Milch 9.
b) von einem Tier (Kuh 10, Schaf 11).

II. übertragen: nähren u.ä. 12. Gr.

B. saugen. Seit Pyr.

I. mit direktem Objekt: die Brust 13 (die Milch 14, die Mutter 15) saugen.

II. mit m: an der Brust 16, an der Mutter 17, von der Milch 18 saugen.

śnk — belegt D.18 als Bez. für die Brust in den Beiworten der Ammen: Oder Verbum?

śnkj — belegt D.19 in: von Hathor als freundlicher Amme (vielleicht bildlich) 2. vgl. śnk. — N.

śnk — belegt Gr. preisen o.ä. (mit n) 3.

śnkb — belegt Sp. trauern (die Var. hat mkm) 4.

śnkrkr — belegt D.18 (alt) von einem guten Zustand (bei einem Gebäude) 5.

śnk — belegt Pyr. eine Eigenschaft (mit Bezug auf das Herz) 6. — var. Totb.

śnk — belegt Pyr., Königsgr. — Königsgr.

I. vom Untergehen (von der Sonne) 7. Pyr.

II. vom Verschwinden ins (m) Wasser (von Ertrunkenen) 8. Königsgr.

śnk·w — belegt Pyr. Stelle wo die Sonne untergeht (Segs. ȝḫ·t „Horizont") 9.

śnk — belegt M.R. in der Verbindung: als schlechte Eigenschaft: „frei von......" 10. vgl. śnk und die folgenden Wörter.

śnk — belegt Totb., Königsgr. dunkel, besonders in:

I. mit dunklem (d.h. verhülltem) Gesicht, als Bez. des Sonnengottes 11.
auch im Plural: als Wesen im Jenseits 12.

II. dunkler Weg (oder Weg der Dunkelheit?, vgl. śnk·t) 13.

ḥmk — belegt Totb., Sp. Name eines Gottes 1.

ḥmkj — belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes (in der Unterwelt) 2.

ḥmk.t — belegt Königsgr. als Name einer Gottheit (Mumiengestaltig ohne Bart) 3.

ḥmk.t — belegt seit N.R., oft Gr. die Dunkelheit.

I. eigentlich: die Dunkelheit (Gegs. das Licht). bes.:
a) die Dunkelheit erhellen u.ä. 4.
b) das Dunkel vertreiben u.ä. 5.
c) Licht spenden „nach der Dunkelheit" 6.

gr ... u.ä. — dazu ... — Königsgr. ... — gr auch ...

d) in Götternamen wie: im Dunkeln befindlich u.ä. (parallel mit entsprechenden Ausdrücken mit kkw) 7. — u.ä.
e) Verschiedenes 8, unter Anderm 9 auch vom Todesdunkel (Sp.).

II. bildlich gebraucht: Gr. vom opfernden König „in dessen Herzen kein Falsch ist" u.ä. 10. — u.ä.
vgl. das ebenso gebrauchte ḥmk.t

ḥmk.tj — belegt Gr. (Edfu) für das Vorstehende: das Dunkel (erhellen u.ä.) 11.

ḥmk.t — belegt Totb. in: als Name eines Gottes in der Unterwelt 12.
Ob „der dunkle Ort"? oder nur andere Schr. für ḥmk.t „Dunkelheit"? — var. ...

ḥmk.w — belegt Königsgr.
I. das Dunkel 13.
II. in der Verbindung: als Name des Sonnengottes 14.
die Var. hat ... „Herr der Strahlen".

ḥmk — belegt D.18 (alt)
Bez. für die Zunge (mit der die göttliche Kuh Hathor das Königskind leckt) 1.
vgl. ḥmkj.

ḥmk —
I. belegt Lit. M.R. in: vom Urwasser (das bei der Schöpfung beseitigt wurde) o.ä. 2.
II. belegt Totb. in: als Name eines Tores im Jenseits 3. — als Var. zu: ... sp ...

ḥmk — belegt Gr. Priesterin im Gau von Elephantine 4.

ḥmkj.t — belegt D.20. Art goldenes Gefäss als Mass für Bier 5.

ḥmk.t.t — belegt Sp. als Name einer Gottheit 6.

ḥmktkt — belegt D.18 in: Klatschreden o.ä. 7.

ḥmktkt — belegt Gr. etwas Schlechtes, vor dem das Heiligtum bewahrt werden soll 8. vgl. das vorsteh. Wort.

ḥmt — belegt Sp. (den Osiris) beweinen o.ä. 9 (parallel rmj).

ḥmṯj — belegt seit Pyr. Kopt. s.a. CWNT — seit m auch ...

gründen, schaffen. — seit D19 auch ... gr auch ...

A gründen. Seit Pyr. — *m auch ...

I. ein Feld „gründen" d.h. mit dem Messstrick ausmessen 10. Pyr. — alt. seit m, oft gr m ...

II. ein Bauwerk gründen
a) allgemein: ein Grab, einen Tempel u.ä. gründen 11. — Det. meist ..., *n ...
auch mit m: aus (? mit?) Stein 12. Nä. — dazu auch seit m ...
b) mit Bezug auf Gründungszeremonien 13 — Das Zeichen später auch ...

c) das Fundament gründen 1. Sp.

d) in Ausdrücken 2 wie:
(der Bau) gegründet auf seinem Fundament 3. u. ä.

(der Bau) auf der Erde gegründet 4.

III. eine Stadtanlage (Amarna 5, Edfu 6) gründen.

B. (gut) schaffen. Seit Pyr.

I. Erde 7, Unterwelt 8, Aegypten 9 schaffen. N.R., Sp.

II. die Glieder für (n) das Neugeborene schaffen (von Chnum) 10. D.18 (Zaub.).

III. die Augen schaffen dem (n) Osiris (von Horus) 11. Pyr.

IV. bei der Ceremonie der Mundöffnung in der Verbindung: wie wohl geschaffen ist dein Mund 12.

C. Übertragen.

I. planen, ausdenken (im Herzen, mit dem Gesicht) 13. Sp.

II. Leute „ansiedeln" an (m) einem Ort 14. Aufseher einsetzen für (n) Leute 15. Nä.

śmṯ belegt seit M.R. Fundament, Grundriss u. ä.

Schreibung wie das Verbum. Det. D.22 auch

dazu auch zuweilen u. ä.

a. Eigentlich.

Insbesondere:

I. Grundmauer eines Baus 16.
auch mit Massangaben 17.
auch in Ausdrücken 18 wie:
(ein Bau) bleibt auf seiner Grundmauer, ist auf sie gesetzt u. ä. u. ä.

II. in der Verbindung: Fundament einer Umfassungsmauer 19. Nä.

III. Baugrube (sie ausheben, sie mit Sand füllen u. ä.) 1.

IV. Bauplan, Grundriss 2.
auch deutlich von dem gezeichneten 3 Plan.

V. Verschiedenes 4.
auch in späten Priestertiteln 5 wie: u. ä.

B. Übertragen.

Insbesondere:

I. von der Schöpfung 6. N.R.

II. vom guten Wesen jemds. als einem Fundament, das nicht einstürzt u. ä. 7. D.22.

III. in dem Sprichwort:
im Sinne von „ich will meine Sache haben so wie sie war" 8. Westcar.

śmṯ.t belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel tꜣ 9.
Wenn ohne Artikel, im N.R. von vorsteh. Wort nicht klar zu scheiden. u. ä.
dazu auch

Kopt. S.A. ⲤⲚⲦⲈ: B. ⲤⲈⲚⲦ

I. Grundmauerwerk 10.

II. Grundriss 11.

III. Fussboden (Gegs. Decke) eines Raumes 12.

IV. von den vier Pfosten o. ä. eines Gerätes 13.

V. bildlich gebraucht 14.

śmṯ.tj-Ḥr belegt D.19
Titel des Prinzen Cha-em-weset als Hoherpriester von Memphis 15.

śmṯjj belegt M.R. auch
Kajüte 16.
vgl. das wohl hiermit identische śnj.t.

śnṯ — belegt Königsgr.
Glieder, Leib o.ä. 1.
u.ä.

śnṯj.t — belegt Königsgr.
Substantiv 2.

śnṯrj — (Kaus.)
belegt seit D.18 (selten)
göttlich machen,
heiligen.
auch ..., spr ..., gr ..., u.ä.

I. den König 3; die Seele (b3) des Toten 4.

II. den Leib (durch Balsamieren) 5.

III. den Tempel weihen o.ä. 6.

śnṯr — belegt seit Pyr.; oft Gr.
räuchern, beräuchern; reinigen.
Schreibung wie śnṯr „Weihrauch".

I. beräuchern, auch mit (m) Räucherwerk 7. Seit Pyr.
a) jemanden 8; jemds. Gestalt u.ä. 9.
b) mit reflexivem Pronomen: sich beräuchern 10.
c) Tempel 11; Weg 12; Altar 13, u.ä.

II. alt auch verbunden mit Reinigung durch Wasser 14.

III. Gr. geradezu für reinigen mit Wasser 15.

śnṯr — belegt Rituale N.R. u.ä.
Räucherung? 16. parallel zu ꜥbw „Reinigung" 17.

śnṯr — belegt seit Pyr.
u.ä.
Die Voranstellung des ... sowie gewisse alte Schreibungen scheinen darauf zu deuten, dass man ... als respektvoll vorangestellten Genetiv angesehen hat 18.
seit Ende a.R. auch ...
seit m ...
seit m ... u.ä.
Kopt. S ⲥⲟⲛⲧⲉ : B ⲥⲟⲛϯ.
seit D18 ... { D19 ...

der Weihrauch.

I. Allgemeines:
Herkunft des W. (aus Punt 19; Nubien 20, Asien 21); Weihrauchbaum 22.
selten auch seit a ...

frischer 1, trockener 2 u.ä. Weihrauch.
im Form von Kügelchen u.ä. 3.
Bereitung und Verarbeitung des Weihrauchs 4
und Ähnliches 5.

selten auch ... u.ä.
das ... alt auch ...
Det. ...
abk. seit ...

II. Verwendung als Räucherwerk 6, besonders:
a) der Weihrauchduft steigt auf, man riecht und atmet ihn u.ä. 7.
b) in Ausdrücken wie: räuchern 8, auch mit m: vor jem. u.dgl.
ähnlich auch mit k3p, rdj u.ä.
auch ...
c) in Ausdrücken wie: Weihrauch aufs Feuer
vgl. bei ḫ.t und śḏ.t.
d) mit Weihrauch „reinigen" 9.
u.ä.

III. Verwendung im Kultus und im Grabe u.ä.
a) im Ritual des Kultus 10.
b) in der Opferformel 11,
bes. in der Folge:
c) in der Opferformel 12,
und ähnlich 13.
Die Verbindung:
siehe bei ḳbḥ

IV. Verschiedenes.
a) als Zusatz zu Ton 14
b) statt der Tinte in der Magie 15.
c) offizinell verwendet 16, besonders als Bestandteil von Medikamenten 17.

śnd — belegt Pyr.
Substantiv (im Plural) 18.
vgl. śnd „Kleid".

śnd.w — belegt A.R.
als Festbedarf (neben mnj.t ...; genannt) 19.

śnd — belegt Med.
offizinell verwendet 1
vgl. śnr.

śnḏ — das Wort, das die Hieroglyphe darstellt: Gänsebraten.
Nur im Schriftzeichen belegt.

śnḏ — belegt seit Pyr.
Infinitiv alt nur in der Schr. belegt.
Kopt. S. CNAT.
sich fürchten, Furcht haben vor......

alt ... u. ä.
m ...
*D19/20 auch ... u. ä.

I. ohne Angabe, wovor man Furcht hat 2.
auch: furchtsam kommen, dastehen 3.
auch negiert im Imperativ: fürchte Dich nicht! 4.

m auch mit ...
gr ... u. ä.
dazu ... seit m ...

II. gewöhnlich mit präpositionellem Ausdruck dessen, wovor man Furcht hat.
Zumeist mit n, auch mit r, ḥr, m.
Im Einzelnen:

äth. seit m oft ...

mit ... seit Pyr.

a) sich fürchten vor einer Person 5; vor jemds. Macht, Schrecklichkeit 6; vor jemds. Namen 7.
auch in dem häufigen Ausdruck: „der vor dem sich...... fürchtet" 8. ... .

b) abgeschwächt zu: Ehrfurcht haben, Respekt haben vor 9.
So besonders Gr. in: als Strophenanfang in Hymnen, im Sinne von „habt Respekt vor Gott N.N." 10. ... Gott N.N.

mit ... vereinzelt 11 Sp.

mit ... selten 12 Lit. M.R. und N.R. auch im Sinne von: sich Sorge machen um etw. 13.

mit ... N.R. und Gr. vielleicht 14 statt n.

III. mit Infinitiv: sich fürchten etw. zu tun.
a) mit direktem Infinitiv 1
vereinzelt Lit. M.R.
b) mit n 2 oder r 3 und Infinitiv.
Selten Lit. M.R. und N.R.

śnḏ (śnḏ.w) — belegt seit Pyr.
M.R. und N.R. auch eine Form śnḏ.w.
die Furcht.

Schreibung wie beim Verbum.
m, n auch ...

I. Furcht, die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv oder Suffix 4;
auch in dem Ausdruck: furchtsames Gesicht 5. Lit. M.R.; D.18. ...
b) mit Suffix oder Genetiv: seine u. ä. Furcht 6.
auch negiert: ohne dass er Furcht hat 7. ... u. ä.
auch in Verbindungen wie: aus Furcht vor......; auch mit folg. Satz (selten) 8. ......
aus Furcht vor...... 9. ......

II. Furcht, die jem. einflösst, Furchtbarkeit.
a) ohne Genetiv oder Suffix, besonders: in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 10
sehr furchtbar u. ä. ...
in Ausdrücken wie: Herr (Herrin) der Furcht = Furchteinflössend u. ä. 11. ...
Immer von Personen (Menschen, König, Gott);
D.18 auch vom Krokodil 12 (im Vergleich mit dem König).

b) Besonders auch mit Suffix oder Genetiv: jemds. Furchtbarkeit u. ä. (die gross u. ä. ist 13, die in die Herzen dringt 14. u. ähnl. 15).
auch in Verbindungen 16 wie: wegen seiner Furchtbarkeit. ...
auch in Ausdrücken für: die Furcht vor sich einflössen 17, in die Herzen 18, in die Feinde 19 u. ä. geben. (mit m, auch mit anderen Präpositionen 20 wie mm, r, ḥ3 u. ä.) ...
ähnlich selten auch mit wdj „werfen" 21 und mit spḥr 22.

III. in der Verbindung: siehe bei ḥ3 - šnḏ.

šnḏ.t (šnḏ.w.t) — belegt seit M.R. M.R. und N.R. auch eine Form šnḏ.w.t. — Schreibung wie beim Verbum, unter Zufügung von ⌂

Seit Ende N.R. nicht immer sicher vom männlichen Wort zu scheiden. — m,n auch

die Furcht. — u.ä.

I. Furcht die jem. empfindet.
a) selten ohne Genetiv 1.
Auch in den Verbindungen:
ohne Furcht 2. N.R. (ob Infinitiv ?).

Jahr der Furcht 3. D.18; Gr. (ob Infinitiv ?) — Gr

b) auch mit Suffix (Genetiv) 4;
auch negiert: ohne dass er Furcht hat 5.
auch in Verbindung mit Präpositionen: aus Furcht vor ......
(mit m 6, ḥr 7, u.ä.).

II. Furcht die jem. einflösst, Furchtbarkeit
a) ohne Genetiv oder Suffix 8, besonders:
in Verbindung mit einem Eigenschaftswort 9: sehr furchtbar

in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin) der Furcht = Furchterregend u.ä. 10.
b) mit Genetiv oder Suffix: jemds. Furchtbarkeit (die gross ist, eindringt u.s.w.) 11.
auch in Verbindung mit einer Präposition: wegen jemds. Furchtbarkeit 12. — u.ä.
auch in der Verbindung:
die Furcht vor sich einflössen (auch in die Herzen u.s.w.) 13
Ungewöhnlich auch:
Furchtbarkeit eines anderen Landes 14. D.18.

šnḏ.w — belegt seit Pyr. der Furchtsame.

I. Pyr. in dem Beinamen der Göttin Nut: die den Furchtsamen (d.h. den Toten) schützt 15.

II. seit M.R. der Furchtsame, Ängstliche 1 (im Gegs. zum sḫm ib dem Gewalttätigen 2), den man schützen muss u. ähnl. — D19 — seit

Besonders in den Ausdrücken:
den Furchtsamen in Schutz nehmen 3.

dem Furchtsamen [freundlich] das Gesicht zuwenden 4.

šnḏ — belegt Gr. Name eines Gottes 5.

šnḏ.t — belegt Gr. Beiname der Hathor 6.

šnḏ — belegt Gr. Kleid für Götterbilder 7.

auch in der Verbindung: als bes. Art dieses Kleides 8. — u.ä.
vgl. das alte šnḏ.

šnḏ3ḏ3.w — belegt Med. offizinell verwendete Flüssigkeit 9. vgl. nḏ3ḏ3.

šnḏm — (Kaus.) belegt seit Pyr. — a,m — seit Pyr

angenehm machen. — m — seit m

a. Verschiedenes — mit ⟶ oder ⊏ selten seit n; *sp, gr; Det. seit m gern

I. den Geruch angenehm machen 10.
Bes. mit ... als Objekt: den Geruch des Mundes 11, des Körpers 12, einer Person 13, eines Gebäudes 14 angenehm machen, wohlriechend machen.

II. Gr. Wohlgerüche u.ä. angenehm machen = sie bereiten 15.
Auch in der Verbindung 16: — N.

III. erquicken, heilen
a) (Kranke) Körperteile 17, bes. auch die mtw-Gefässe 18.
b) Gr. vom Balsamieren, Salben 19.
c) Krankhaftes, Leiden lindern oder heilen 20.

IV. eine Person angenehm machen u.ä.
a) jem. erfreuen o.ä. 1; bes. auch mit Wohlgerüchen 2.
b) mit n: jemandem Angenehmes antun o.ä. 3. Alt.

V. einen Ort angenehm machen 4; bes. mit Wohlgerüchen 5.
Auch einen Weg gut gangbar machen 6.
Auch von der Überschwemmung, die dem Acker wohltut 7. Gr.

VI. bildlich:
a) in dem Ausdruck: vom Lösen geschäftlicher u.ä. Schwierigkeiten 8. M.R.; D.18.
b) Steuern, Abgaben lindern 9. Sp.

VII. Verschiedenes 10.
Auch in der Verbindung: als Zubereitungsart des Fleisches (neben: frischem und gekochtem Fleisch) 11. Nä.

B. in der Verbindung:

I. das Herz erfreuen (ohne Angabe wessen) als lobendes Beiwort jemds. u.ä. 12.

II. jemds. Herz erfreuen (der gewöhnliche Gebrauch).
a) allgemein: jemds. Herz erfreuen 13; es erfreuen mit etwas (mit Gaben, mit Musik, Lobpreis u.ä.) 14.
Bes. auch Totb. und oft Gr.: etwas den Göttern antun (Gaben bringen u. dgl.) „um ihr Herz zu erfreuen" 15. — N.
b) Bes. auch von erfreulichen Mitteilungen (brieflich u.ä.) 16.
c) Gr. auch passivisch: erfreut werden, froh sein 17.

III. Med. vereinzelt statt des blossen śnḏm „lindern" 18.

śnḏm

belegt seit M.R.
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: es sich angenehm machen.
Besonders 19 im Sinne von: ruhen, sitzen, sich niederlassen.
Anscheinend urspr. vom Sitzen auf dem Stuhl.

oder
mit — seit D19
Gr. — u.ä.
Det. , u.ä.
D18 Gr. Sp.Gr.
abk. D19

I. ohne Angabe, wo man sitzt u.ä.

a) mit hr und Infinitiv: sitzen und etw. tun 1.
b) im Sinne von „ruhen", „ruhig verweilen" 2.
c) in dem Ausdruck: Wohnort 3. — u.ä.
Auch: Ort wo man sich niederlässt (nach einer Reise) 4. Gr.

II. mit präpositionellen Ausdrücken des Ortes, wo man sitzt u.ä.
Insbesondere:

mit
a) auf einem Sitz 5.
b) an einem Orte 6.
Auch: an einem Orte wohnen 7.
Auch: an einem Ort sich niederlassen 8.
Auch: an einem Ort Halt machen (auf dem Marsch) 9.
c) in einem Hause sitzen 10; in ihm ruhen (im Schlaf) 11.
d) am Scheitel sitzen (von der Schlange) 12. Gr.

mit
a) auf dem Thron sitzen 13; auch: auf dem Thron Platz nehmen 14.
b) auf dem Boden hocken 15.
c) auf dem Pferde sitzen 16.
d) sich in einem Lande niederlassen 17.
e) vom Gott, der sich auf seinem Bilde niederlässt 18. Gr.
f) von der Schlange, die auf dem Haupt sitzt 19. Gr.
g) auf den Füssen (hr rd.wj) kauern 20 Gr.

mit an einer Stelle sitzen 21.

mit unter dem Schatten von etw. sitzen (bildlich) 22.

mit neben jem. sitzen 23.

mit auf einem Gegenstand angebracht sein 24.

und ähnlich mit noch anderen Präpositionen 25.

III. Selten mit direktem Objekt: auf einem Thron u.ä. sitzen 26. Sp.; Gr.

śnḏm

belegt Sp.; Gr.
Sitz, Wohnsitz 27.

śndm.t — belegt Gr.
Beiname der Hathor 1.

śndś — (Kaus.)
belegt A.R.
Verbum 2.

śr — belegt seit Pyr.
Ob mit Kopt. ⲥⲓⲟⲩⲣ zusammen zu bringen?
Vornehmer, Fürst.

In der ideographischen Schreibung von wr nicht immer sicher zu trennen.

I. Fürst, Herrscher.
Pyr. vom toten König 3.
Später oft von Göttern (Osiris und Andere), allein 4 oder auch mit genetivischen 5 Zusätzen: Fürst der Götter (von Heliopolis, der Ewigkeit, der weissen Krone u.ä.).
Gr. in der Verbindung: „Fürst der Wahrheit" auch vom König beim Darbringen der Wahrheit 6.

II. Ratgeber, Rat.
a) des Königs.
Gern parallel zu śmr 7.

Auch in der Verbindung:
der Rat der Fürsten 8.
Auch mit genetivischen Zusätzen wie:
Rat des Palastes u.ä. 9.
b) eines hohen Beamten, dessen beigeordnete Räte 10.

III. von den höchsten Beamten 11.

IV. als militärische Rangstufe 12, neben anderen Offizieren, im Gegs. zu Fussvolk und Wagenkämpfern, u.ä.

V. als höherer Richter (Verhör abhaltend, Mitglied der knb.t u. ähnl.) 13.
Auch in dem Ausdruck:
vor Gericht 14.

VI. Allgemein: der Vornehme, der Edelmann (im Gegs. zum Geringen, zum gewöhnlichen Volk u.s.w.) 15.
Auch: unter die Fürsten gelangen = ein Vornehmer werden u.s.w. 16.
Auch in der Verbindung: zum Vornehmen erheben 17. N.R.

Schreibungen: m auch ... (sing.). m auch ... Pyr. auch ... m auch ... Sp. auch ... Det. Pyr. ... sonst ... alk. seit m ... u.ä. *D21 ... Gr ...

VII. Verschiedenes. Besonders 1 auch in den Verbindungen:
a) grosser Fürst. Seit M.R. von Menschen (selten) 2 und als Göttertitel (des Osiris und Anderer) 3.
b) grosser Fürst. Seit N.R. als Göttertitel 4, von hohen Beamten, Offizieren 5, vom Oberrichter 6, u. ähnl. 7
c) das Fürstenhaus (in Heliopolis) als Ort wo die Götter Gericht gehalten haben u.ä. 8.

a ... m ...

Auch in der Verbindung 9:

śr.t — belegt A.R.; M.R.; D.18 — a ...
I. Amt des śr-Fürsten 10.
Besonders in:
der im Fürstenrang ist,
als Beamtentitel 11.
D18 ...

II. als Kollektivum für „die Fürsten" in:
als Titel des Osiris 12. D.18

śr — belegt A.R.; M.R.
Fürst sein 13.

śrj — belegt Sp.
Name eines Gottes 14.

śr — das Tier, welches das Schriftzeichen darstellt:
die Giraffe. Nur in der Schreibung des folg. Wortes belegt.

śr — belegt seit Pyr.
vorhersagen,
verkünden. — ... seit m selten auch ...

I. vorhersagen:
was kommen wird 15, was geschehen wird 16, das Morgen, das Ende 17, etwas, ehe es noch da ist 18; u. ähnl. 19

Det. ... seit m auch ... *m ... alk. m, gr ...

Auch in dem Ausdruck:
Orakelstätte 20. N.R.

II. verheissen, in Aussicht stellen:
a) Siege 1, Königtum 2, langes Leben 3, Jubiläen 4.
b) was der Gott verheisst, das geschieht 5.
c) jemanden (vorher) proklamieren, zum König (mit r) bestimmen 6.

III. etwas bekannt machen, ankündigen:
a) den Morgen 7, die aufgehende Sonne (bes. durch die Paviane) 8.
b) Feste, Opfer ankündigen 9.
c) etw. laut auf der Strasse verkünden 10. Sp.
d) einen Weg weisen 11. Sp.

IV. Verschiedenes 12, besonders in den Verbindungen:
a) jemds. Gute verkünden 13; Gutes verheissen 14.
b) jemds. Furchtbarkeit bekannt machen 15. Gr.
c) Kampf beginnen 16. Seit NÄ. vgl. Kopt. ⲥⲣ-ⲙⲁⲁϩ.
d) im Namen eines Tores im Jenseits 17.

śrw.t — belegt D.18
Prophezeiung 18.

śr — belegt Spätäth. (mit Artikel Pꜣ).
Rat o.ä. (des Gottes) 19.

śr — belegt seit M.R.
Verbum:

I. mit Objekt des Ortes 20.

II. mit Objekt der Person und m 21 oder r 22 des Ortes.

III. mit Objekt der Sache 23.

śr.t — belegt seit Toth.
Kopt. A ⲥⲟⲩⲣⲉ : B ⲥⲟⲩⲣⲓ.
Dorn, Stachel. (gr)

I. Dorn oder Stachel (einer Pflanze o.ä.) der sticht, den man aus dem Körper zieht 24.

II. vom Stachel des hntj-Tieres 1. Med.

III. Med. in dem Ausdruck: eine Tätigkeit bei der Bereitung eines Medikaments 2.

śr — belegt seit Lit. M.R. (D19 (med); gr)

I. vom Haar einer Frau (wohl von der künstlichen Perücke im Gegs. zum natürlichen Haar) 3. Lit. M.R., Sp.

II. Haar eines Tieres (unter Anderem des Esels) 4. Med., Gr.

śr.t — belegt Sp.
Haar (des Rindes) 5.

śr — belegt seit D.19, oft Gr.
die Handpauke:
die Hände halten sie 6.
die Pauke spielen, sie schlagen (mit sḳj und anderen Verben) 7.
mit (m) der Pauke spielen 8, u. ähnl. 9.
(u.ä.; gr u.ä.; auch)

śr — belegt D.22 und Gr.
pauken, die Pauke spielen 10.
besonders in dem Ausdruck: mit der Pauke pauken 11; auch ohne m 12.

śr — belegt A.R. in:
als Aufschrift eines Kornspeichers 13.
vgl. śrj.

śr — belegt Gr.
Schmutz o.ä. 14.

śr — belegt Gr.
ausbreiten u.ä. 15.
vgl. Kopt. S.B.A. ⲥⲱⲣ.

śr.w — belegt A.R. und M.R. in der Opferliste.
Art Gans 16.
Später dafür die Gans.
(Det.)

śr — belegt seit Pyr. (auch oft)

I. Art Gans.
Alt oft nur geschrieben 17.
a) als Tier im Vogelteich 18; als Geflügel 19.
(Det.; D20)

b) als Opferspeise u. dgl., besonders 1 in der Opferliste u. ä. 2.
c) in der Ceremonie: das Freilassen der vier "Gänse" (beim Minfest und sonst) 3.

II. als Schreibung 4 für die śr.w Gans.

śr.t — belegt seit D.18 (Nä. mit Artikel t3). — meist
Gans 5.
Bes. als Opfer für die Götter 6 und den Toten 7 (in der Opferliste für älteres śr). — *D19ff ... u. ä.

śr.t — belegt A.R.
Name einer Göttin 8.

śr3.t — belegt Sargbeigabenliste als Variante 9 des śj3.t-Kleidungsstücks.

śrj — belegt seit Pyr. (im alten Ritual). — m ... n ... u. ä.
(die Köpfe) abtrennen o. ä. 10.

śrj — belegt Med. in: als offizinell Verwendetes 11.

śrj(.t) — belegt Gr.
von Holz gebraucht ? 12.
vgl. das Vorstehende ?

śrj.t — belegt N.R. — auch ..., ... u. ä.
Standarte, Feldzeichen — *m ... u. ä.
Det. ... u. ä., ..., ...

Nur in dem militärischen Titel: Standartenträger
Allein 13 oder mit Zusätzen: des Heeres 14, der s3-Truppe 15, eines Schiffes 16, einer Rudermannschaft 17; u. ähnl. 18. — abk. ... u. ä.

śrj.t — belegt Med. — auch ... u. ä.
Krankheitserscheinung: ob Husten ? 19.
Auch in den Verbindungen:

1.

2.

śrj.w — belegt Pyr. — var. ...
eine Schlange 3.

śrw — belegt Sargbeigabenliste: Schmuckband für den Fuss 4.

śrw.t — belegt Ritual N.R.; Gr. — gr ...
Art Kleidungsstück 5.

śrw — belegt Med.
ein Tier 6.

śrw — belegt Pyr.
mit reflexivem Pronomen: sich [auf (ḥr) die andere Seite] wenden 7.

śrw — belegt A.R.
Befehl zur Einstellung von Leuten zur Arbeit (od: Versetzung ?) 8.

śrwj — (Kaus.). — *D19 ..., ...
belegt Med.; N.R.; Gr. — D19 ..., ...,
vertreiben, entfernen.

I. jem. von (ḥr) seinem Platz vertreiben 9.

II. Krankheit, Schmerz vertreiben 10; Durst beseitigen 11; Ärger verscheuchen 12. — gr ...

śrwḫ — belegt Sargt.; Med.; D.18

I. von ärztlicher Behandlung (der gewöhnliche Gebrauch). — ungenau ..., ...
Besonders: — Det. ...; auch ..., ...
a) den Kranken in Behandlung nehmen 13, ihn behandeln mit (m) bestimmten Mitteln 14.
b) einen bestimmten äusseren oder inneren Körperteil behandeln 15.
Auch vom Herzen 16; auch bildlich im Frauennamen (M.R.) 17.

c) Krankhaftes behandeln 1, besonders Wunden 2 und Geschwülste 3.

II. ausserhalb der medizinischen Literatur.
a) kranke Körperglieder behandeln 4. Sargt.
b) mit śdwḫ „balsamieren" zusammengeworfen 5. Totb.
c) einen Greis [ärztlich] pflegen 6. D.18.

śrwd (Kaus.) belegt seit Pyr. fest sein lassen, gedeihen lassen.
[a] ... u.ä.
seit [m] ... , ... ,

I. Körperteile (Arme, Knochen, Leib u.ä.) kräftig, leistungsfähig machen 7.

II. den Leichnam erhalten 8. auch vom Erhalten des Sarges 9.
seit [D18] auch ...

III. von Dingen aller Art 10. Besonders:
a) Bauwerke u.dgl. erhalten, nicht verfallen lassen 11.
b) Gerätschaften, Waffen gut herstellen 12.
c) Zerstörtes, Verfallenes wieder in Stand setzen 13.
[gr] auch ... , ... , ... u.ä.
dazu seit [m] auch ...

IV. Opfer, Feste dauernd bestehen lassen u.ä. 14.
[n] auch mit ... (infolge Verwirrung mit śrd).

V. die Grenze erhalten 15.

VI. Namen (Taten, Gesetze u.ä.) dauernd erhalten, bestehen lassen 16.
auch mit Zusätzen wie: bei den Nachkommen, für die Ewigkeit u.ä. 17.

VII. Personen.
a) Götter bleiben lassen, besorgen u.ä. 18.
b) von Menschen 19, auch vom König 20: es ihnen wohl ergehen lassen.

VIII. Verschiedenes 21.
auch im Kult: vom Anlegen des Kleides 22.
vom Anzünden der Kerze 23; u.ä.

... Seit N.R. Schreibung für śrd „wachsen lassen", siehe bei śrd.

śrbpt ... belegt Nä. Verbum ? 1.

śrpt ... belegt Nä. Lotusblatt 2. vgl. [altkopt.] CAPΠOT. auch in der Verbindung: als Gottesname 3. griech. Σερφουθ μουισρω. vgl. śšp.t
...

śrpt ... belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Wedel 4.

śrpt ? ... belegt Gr. in: Beiname des Min 5. Abrichtig ?
...

śrf ... belegt seit Pyr. Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum).
[a] ... seit [m] ...
warm, warm sein.
[n] auch mit ...
[gr] auch mit ... für ...

I. als attributives Adjektiv: warm.
Det. auch ...
a) warmes Brot (d.h. frischgebackenes) 6.
warmes Bier (d.h. frisch bereitetes ?) 7.
warme Bratenstücke 8.
b) Gr. als Bez. für die Opfer 9.

II. mit bestimmendem Substantiv, in der Verbindung: im Sinne von „eifrig", „sorgsam", o.ä. 10. vgl. auch bei śrf „Wärme".

III. als Verbum finitum
a) Flüssiges u.ä. erwärmen 11. Med.; Gr.
b) vom Brot: gebacken ? 12. Gr.
c) Sp. u. Gr. in der Verbindung: siehe bei śrf ...
... u.ä.
d) A.R. bildlich von der heiss gewordenen Säge ? 13.

śrf

belegt seit M.R.
die Wärme.

auch mit ⟨m⟩

abk.

I. eigentlich.
Fast [1] nur Med. von der Temperatur einzunehmender u. ä. Heilmittel in den Verbindungen:

a) in Wärme = in warmem Zustand, warm 2.

b) in Fingerwärme (d.h. so, dass man es gerade noch anfassen kann) 3.
angenehm warm 4.

c) zwischen den beiden Wärmen = lauwarm o. ä. 5.

d) etw. aufwärmen 6.

II. in übertragenem Gebrauch.

a) Hitze = Leidenschaftlichkeit o. ä. 7.
in Ausdrücken wie:
sehr hitzig 8.
beherrscht (gern neben grw „ruhig“) 9.
ruhig, kühlen Blutes 10.

b) Hitze, Fieber (als Krankheitserscheinung) 11, besonders bei Wunden 12. Med.

c) in dem Ausdruck:
alles Warme = alle lebenden Wesen ? 13. D.18.
ob richtig ?

d) in dem Ausdruck:
eifrig, sorgsam 14.
griech. κηδεμονικῶς.

śrf.t

belegt Med.
Erhitzung als Krankheitserscheinung 15.

śrf

belegt Med. in:
als offizinell Verwendetes 16.
vgl. ḥk.t śrf.t.

śrf

belegt N.R. in der Verbindung:
Musse gönnen, Musse gewähren 1.
auch mit m: den Soldaten 2; dem Gefolge 3, den Pferden 4.

śrf

belegt Nä. und Gr.
vgl. Kopt. S. ⲥⲣϥⲉ, A2. ⲥⲣⲟϥⲧ.

gr. auch

ruhen, zur Ruhe bringen.

I. intransitiv:

a) sich niederlassen, ruhen 5.
auch mit ḥr: auf einem Sitz 6.

b) in der Verbindung:
Stunde des Ruhens 7.

II. transitiv:

a) zur Ruhe bringen,
in der Verbindung:
den Angreifer zur Ruhe bringen 8. Sp., Gr.

u. ä.

b) in negativen Sätzen mit unklarer Bedeutung 9. Nä.
vgl. das Folg.

śrf.tj

belegt D20 in:
ohne müssig zu sein 10.

śrf

belegt Gr.
Bez. für das Wasser 11,
bes. das der Überschwemmung 12.
Ungewöhnlich auch mit Bezug auf Wein:
Flüssigkeit o. ä. ? 13.

u. ä.

śrf

belegt Gr. in:
sich erlaben o. ä. am Wind 14.

śrf.w

belegt Lit. M.R.
von einem der Luft schaffen soll 15.
vgl. das Vorstehende.

śrf

belegt Nä.
Grundbesitz, Vermögen 16.

śrft.t

belegt Med. (Zaub.)
Art Wurm 17.

śrm (Kaus.)
belegt M.R., Totb.

I. weinen machen, zum Weinen bringen 1.

II. (den Osiris) beweinen lassen 2.

śrm belegt Totb., Lit. Sp.
als Bez. des Apophis 3.

śrm.t siehe bei srm.t.

śrm.t belegt Nä., Gr.
Art Gewässer 4.

śrmm? belegt Gr.
Art Gewässer 5.

śrnp (Kaus.)
belegt Sp., Gr.

oft: … u.ä.

jung werden lassen, jugendfrisch machen

I. eine Person oder deren Leib 6, die Glieder 7.
a) den Alten wieder verjüngen 8.
b) den Osiris 9.
c) das Horuskind (mit Milch) 10.
d) allgemein: einen Gott 11 oder den König 12 (auch mit dem Zusatz: von Neuem 13)
beim Darbringen von Milch, Wasser, Dattelsaft 14, von Salbe und Kleidern 15.

II. Pflanzen neu spriessen lassen 16.

III. vom zunehmenden Mond (passivisch) 17.

IV. eine Statue 18, einen Tempel 19 wieder in Stand setzen.

V. von der neuen Überschwemmung 20.

VI. Verschiedenes 21.
auch: Ceremonien von Neuem vollziehen 22.

śrḫt belegt Nä.
Art Mass o.ä. für Pflanzen 23.

śrḫ (Kaus., Inf. weiblich)
belegt seit M.R.
Vereinzelt N.R. auch … 1.

auch …
Det. …
vereinzelt auch …

I. jemanden (etwas) bekannt machen, anzeigen 2.
Auch mit n: einem Andern 3.

II. mit n: jemandem etw. zum Vorwurf machen 4.

III. jem. beschuldigen 5.

IV. Verschiedenes 6.

śrḫ belegt N.R., Saït.
schlechter Ruf den jem. hat, Vorwurf der gegen ihn erhoben wird 7.
Immer mit Suffix bei śrḫ und immer negiert.
auch mit ḫr: schlechter Ruf (u.ä.) jemds. bei anderen Leuten u.ä. 8.

śrḫ belegt Nä. (mit plur. Artikel)
von Göttern als Zauberschutz gegen Krankheiten u.ä. benutzt 9.
vgl. das vorsteh. Wort?
vgl. śḫrw?

śrḫ belegt Gr.
als Bez. des Thoth 10.

śrḫ.w belegt Pyr.
mit Genetiv und r der Person: einer der Vorwurf erhebt über etwas gegen jem.? 11.

śrḫj belegt Lit. MR., Med., Totb.
Ankläger, Verleumder 12.
auch als Name eines der Totenrichter im Jenseits 13.
auch Dämon, der Krankheiten bringt 14.

śrḫ belegt Sp. in:
Seelenquäler (? o.ä.), als Bez. für Böses vor dem man errettet werden muss 15.

srḫ — belegt D.19.
Ruhm o.ä. eines Gottes, den man gross macht (sꜥ3) u.ä. 1.

srḫ — belegt Gr.
als irrige Schr. für sḫr ? 2.

srḫ — belegt seit D.18; oft Gr. — auch

I. Eigentlich das (Palastfassade?), auf oder in dem der Horusfalke sitzt und in dem der Horus-Königsname steht 3. — gr auch …; gr auch spielend

II. Sehr oft wie ein Wort für Thron gebraucht (mit Genetiv oder Suffix oder auch allein). — Det. … u.ä.; alt. … u.ä.
Besonders:
a) Thron des Königs 4 (eines Gottes 5, im Schiff u.ä. 6).
b) auf dem Thron, auf seinem (u.ä.) Thron:
mit ḥr 7, auch mit tp 8, ḥr tp 9, m 10, u.ä. 11
(auf dem Thron bleiben, sich niederlassen, erscheinen u.s.w.)
c) den Thron als Herrscher innehaben (ḥḳ3) 12.
d) Herr u.ä. des Thrones 13
e) Verschiedenes 14.

srḫ — belegt M.R.
Denkstein ? (parallel zu mꜥḥꜥ.t „Grab") 15.

srḫš — belegt Spätzeit
(mit Artikel p3) 16.
vgl. srḫ Thron ?

srs — belegt M.R. (Sargbeigabenliste)
Name des Sechsgewebes 17.
ältere Form für sjs.

srs — belegt Perserzeit
in dem Titel 18:

srsj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.
aufwecken. — … u.ä.; seit m auch … u.ä.; gr … u.ä.

A. transitiv

I. Schlafende aufwecken.
a) allgemein 1; auch von der aufgehenden Sonne, die Götter und Menschen aufweckt 2.
b) den toten Osiris aufwecken 3, auch von der Sonne, die ihn durch ihre Strahlen erweckt 4.
c) D.22, Gr. in dem Ausdruck:
durch Morgengebete (?) aufwecken (die Sonne, den Osiris) = sie preisen 5.

II. in der Verbindung:
für blosses srsj „aufwecken" 6.
Totb., D.22, Gr.

III. über jem. wachen (mit ḥr) 7. Sp.

IV. (eine Arbeit u.ä.) überwachen, beaufsichtigen 8. D.18.

B. intransitiv. Gr. (selten).
aufwachen 9.
auch in der Verbindung:
aufwachen 10.

srs.t — belegt D.18.
als Beiname der Göttin Sachmet 11.

srs-ḥr — belegt Totb.
als Name eines Torwächters im Jenseits 12.

srsr — belegt Spätzeit.
Gebet, Lobpreis o.ä. 13.

srš — belegt M.R.
Verbum: (vom Arm) beim Herausziehen des Netzes 14.

sršw — (Kaus.)
belegt Nä.
(das Herz) froh machen 15.

srk — der Gegenstand, den die Hieroglyphe darstellt.
nur in der Schr. der folg. Wörter belegt.

srk — belegt seit Pyr.
atmen lassen;
atmen;
öffnen; — seit m auch …; gr auch …

A. atmen lassen.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II u. III.
a) jemanden atmen lassen 1. N.R.
b) die Nase, die Nasenlöcher atmen lassen 2. D.20; Gr.

c) D.18 (alt), Gr. in der Verbindung: = erfreuen 3.

II. in der Verbindung: belegt Pyr. und M.R. als vollständige ältere Form 4 des Namens der Göttin Selkis.
vgl. śrḳ.t.

III. in der Verbindung: belegt seit M.R. Sp. anscheinend als ein Wort aufgefasst, vgl. auch die Schr.

die Kehle atmen lassen.

Besonders:
a) jemds. Kehle atmen lassen: ohne Angabe wodurch 5. Seit M.R.
Bes. auch: Atem, Luft geben u.ä. um jemds. Kehle atmen zu lassen 6.
auch von der Luft als Subjekt 7.
b) die Kehle atmen lassen: ohne Angabe wessen Kehle 8.
Bes. auch als Beiwort von Göttern 9. Seit N.R.
c) die Kehle, jemds. Kehle durch (m 10, auch ḥr 11) Luft, Wind, Leben atmen lassen. Sp., Gr.
d) die enge (g3w.t) Kehle atmen lassen 12. Gr.

mit ..., sp. gr. mit ...; Gött. auch ...; alt. ...; m ...; Sp ...; Sp auch ... u.ä.

B. atmen.

I. Pyr. in der Verbindung: die Freude atmen 13.

II. Königsgr. und verwandte Texte als gewöhnliches Wort für „atmen“
Besonders:

a) von (m) der Luft atmen 1. Auch von den Nasenlöchern als Subjekt 2. (u.ä.)
b) von (m) der Stimme des Sonnengottes 3; von einem Geräusch 4.
c) atmen, wenn der Sonnengott ruft 5, wenn man seine Stimme hört 6.
d) der Leichnam atmet (parallel: die Seele ist w3ḏ) 7.
e) Verschiedenes 8.

C. öffnen.

Selten Sp., Gr.
Tore öffnen 9.
einen Weg „öffnen“ 10.

śrḳ — belegt Königsgr. das Atmen (neben Leben, Licht u.ä.) als etw. das der Kehle 11, dem Herzen 12, dem Leib 13 zu teil werden soll.

śrḳ.w — belegt Königsgr. das Atmen u.ä. (unter Anderm 14 parallel zu „Luft“ 15).

śrḳj — belegt Königsgr. als ein Name für den Sonnengott 16.

śrḳ.t — belegt seit N.R. als jüngere Form für śrḳ.t-ḥtw (siehe beim Verbum), wie wohl auch die alten ideographischen Schreibungen zu lesen sind.
die Göttin Selkis (vgl. griech. Ψελκις).
als Schützerin des Toten 17, als zauberkundige Göttin u.s.w. 18.
Gern neben der Göttin Neith 19.
gr. auch mit ... statt ḳ; Det. ... u.ä.; alt. ... u.ä.

śrḳ.t — belegt D.19.20. als ein Gestirn am Nordhimmel 20 (neben s3ḥ).

ṡrk.t — belegt seit A.R. in dem Titel: ob: der die Skorpione bekämpft ? 1.
Unter Andern 2 auch von Ärzten 3.
m ... , m ... u.ä.

auch in der Verbindung 4:

ṡrk.t — belegt D.18 in: als Titel eines ḥrp-ṡrk.t 5.

ṡrk — belegt Gr. Art Gewässer 6. Vgl. auch das folg. Wort.

ṡrk — belegt Nä.; Gr. Art Gewässer 7. auch als ein bestimmtes „Gewässer" 8. Gr. auch als Ausfluss des heiligen Auges 9. Gr.

ṡrk — belegt Sp. als Name eines Amuletts in ḥ-Gestalt 10.

ṡrk — belegt Gr.
I. zerfleischen von Horus als Falken, der Herzen 11, Gesicht 12 der Feinde „zerfleischt".
II. die Feinde schlachten, sie töten 13.

ṡrk — belegt D.19 Lehnwort, semit. ... der Schnee 14.

ṡrk — belegt Spätäth. eine Pflanze ? 15.

ṡrk — belegt Gr. als irrige Schr. von ṡtw.t „Strahlen".

ṡrt — belegt Nä. Bez. einer vornehmen syrischen Gefangenen 16.

ṡrd — belegt M.R.; Nä.; Gr. Kopt. sb. CPIT. Ähren lesen 17. sm ... gr ...

ṡrd — (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Pyr ...

wachsen lassen. — seit m ... auch ...

I. wachsen lassen.
a) Pflanzen 1, auch von der Überschwemmung die das Grün wachsen lässt 2.
b) das Feld, den Acker wachsen lassen 3.
— gr oft ...

II. Bäume pflanzen 4.
— Det. ...

III. das Feld, den Teich u.ä. bepflanzen 5; auch mit m: mit Pflanzen 6.
— alt. sp, gr ... u.ä.

IV. das Haar wachsen lassen (Med. von Haarwuchsmitteln) 7.
— seit m auch ... sp ... u.s.w.

V. übertragen 8, besonders:
a) Menschen ansiedeln 9. M.R.
b) die Liebe, die Beliebtheit „wachsen lassen" M.R. 10.
c) den Lapislazuli „wachsen lassen" 11. Pyr.

VI. Verschiedenes 12.

ṡrd — belegt Med. Art Pflanze (als Var. zu sšn „Lotus") 13.

ṡrd — belegt Nä. unter Handwerkern genannt 14. vgl. ṡrd ?

ṡrdm — belegt Nä. die Äste ? (der Bäume) 15.

ṡrdd — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 16.

ṡrḏ — belegt A.R., M.R. Holz mit dem Dächsel oder Meissel bearbeiten 17. auch mit m: an einem Gerät meisseln 18.

ṡh — belegt Gr. die Trommel, siehe bei sh3.t.

ṡh — belegt Lit. M.R. (die Herzen) in Furcht versetzen o.ä. 19. ob für shd ?

sh — Vereinzelte Schreibung ohne w für swhj.

shꜣ — belegt M.R., N.R. aufruhr u.ä.

I. Aufruhr, Ungesetzlichkeit (im Lande u.ä.) 2. Gern neben hnn.w 3.

auch als schlechte Eigenschaft jemds.: Unbotmässigkeit o.ä. 4.
auch: Unbescheidenheit (beim Antworten) 5.

II. Aufruhr in der Natur (am Himmel u.ä.) 6.

shꜣ — belegt Lit. M.R. von der Grenze in kriegerischen Zeiten 7.

shꜣ — belegt Sp. beschädigt sein o.ä. (von Götterbildern) 8.

shꜣ — belegt A.R., N.R. als seltenes Synonym zu sꜣj „satt werden" 9

shꜣj — (Kaus. III. inf.) belegt seit Pyr. — seit

herabsteigen lassen u.ä.

I. herabsteigen lassen.
a) Steine vom Bruch zu Tal schaffen 10. A.R.
b) in der Verbindung: die beiden Schifflösse des Himmels herablassen für N. 11. Pyr. — N.

II. fallen lassen
a) Dinge in einen Korb 12. A.R.
b) Tropfen fallen lassen (Tau vom Himmel, Blut aus der Nase) 13. D.18, Sp.
c) Krankes aus dem Körper entfernen 14. Med.

III. in dem Ausdruck: im Sinne von: in nach links gewandter Schrift 15. Königsgr.
vgl. das folg. Wort.

shꜣ — belegt Nä. umkehren, verkehren — auch

I. mit Objekt:
a) (Setanes, Aufträge) verderben, vernachlässigen 1.
b) mit Objekt der Person, im Sinne von: jem. falsch angeben, falsch eintragen (in eine Liste) 2

II. ohne Objekt
betrügen, schwindeln u.ä. 3
Bes. auch vom Schreiber, der nicht „mit seinem Finger schwindeln u.ä. soll" 4.

III. vom Gesicht (im Gegs. zu spd): verkehrt sein o.ä., mit Bezug auf Sehen können 5.

shꜣ.t — belegt Nä., Gr. die Trommel 6. Bes. mit sh: die Trommel schlagen 7.

shꜣb — (Kaus.) belegt M.R., Sp. unter Anderm 8: Verwaltung? 9.

shw.t — belegt Med. als vereinzelte Variante 10 für das Mineral shr.t.

shbj — (Kaus.) belegt M.R. (eine Jungfrau) schänden, entehren 11.

shp — belegt N.R. in: ein Gewässer in dem der Tote sich reinigt 12.

shp — belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.) transitives Verbum 13.

shp — belegt Totb. (die beiden Länder) verwalten 14.

shp.w — belegt Lit. M.R. (Hs. D.18). Substantiv 15

shrj — (Kaus. III. inf.) belegt seit M.R. — auch u.ä.

zufrieden stellen u.ä. — Det. seit späterem M.R.

Sp. u. Gr. oft mit [hieroglyph] determiniert, vgl. bei ḥrw „zufrieden sein". — Det. [m] auch [hieroglyphs]; sp, gr mit [hieroglyphs]

A. zufrieden stellen, beruhigen.

insbesondere als Richter.

I. ohne Objekt: zufrieden stellen, beruhigen 1 (auch: im Lande u.ä. 2).
Besonders auch in den Verbindungen:
a) „Mund der beruhigt (im ganzen Lande u.ä.)" als Ehrentitel hoher Beamter 3. NR. [hieroglyphs] u.ä.
Sp. anscheinend: Mund der das ganze L. beruhigt 4. [hieroglyphs]
b) vereinzelt D.19 „Zunge die zufr. stellt im ganzen Lande" 5. [hieroglyphs]
Saït. missverstanden (?): als Titel eines Veziers 6. [hieroglyphs]

II. mit Objekt:
a) das Land zufrieden stellen, beruhigen 7.
auch: mit (m) trefflichen Plänen 8.
auch mit n: für den König 9.
b) ähnlich auch: die Menge beruhigen 10, die Untertanen zufrieden stellen 11.
c) Streitende beruhigen 12.

B. befriedigen, erfreuen.

Seit D.19, oft Gr.

I. ohne Angabe womit: jemanden, sein Herz u.ä. erfreuen 13.
auch in der Verbindung: das Herz des...... erfreuen 14. [hieroglyphs] N.

II. mit m: durch Worte, durch das Sistrum u.ä. beruhigen, erfreuen 15.

sḥr.t [hieroglyphs] belegt seit Med. ein Mineral. — seit D20 oft ohne [hieroglyph]: [hieroglyphs]

I. in Aufzählungen der versch. Minerale 16. — gr [hieroglyphs]
II. als Material zu Amuletten, kleinen Figuren u. dgl. 17.
III. offizinell verwendet 18.
vgl. auch sḥrr

sḥrj(.t) [hieroglyphs] belegt äth. Art Schiff 1.

sḥrp [hieroglyphs] (Kaus.) belegt Gr. eintauchen (vom Schöpfer, der die Fische ins Wasser getaucht hat) 2. [hieroglyphs]

sḥrr [hieroglyphs] belegt D.21 (Hymnus) (die Fahrt der Sonne) gut verlaufen lassen o.ä. 3.

sḥrr [hieroglyphs] belegt Gr. ein Mineral 4. Verschieden von dem daneben genannten sḥr.t

sḥt [hieroglyphs] belegt Gr. in dem Ausdruck: als Beiwort der Nephthys 5. [hieroglyphs]

sḥd [hieroglyphs] (Kaus. Inf. weibl.) belegt M.R., Nä. (Zaub.) (den Frevler) strafen o.ä. 6. [hieroglyphs]

sḥ [hieroglyphs] belegt Spätäth. (mit Artikel p3) die Königshaube 7. [hieroglyphs]

sḥ.t [hieroglyphs] belegt D.22 (alt). Art Vogel (der geopfert wird) 8.

sḥ3.t [hieroglyphs] belegt A.R. Herde von Eseln, die Lasten tragen u.ä. 9.

sḥ3j [hieroglyphs] (Kaus. III. inf., Inf. männl.) belegt M.R.; N.R. — [hieroglyphs] *m,n [hieroglyphs]

enthüllen. — *m auch [hieroglyphs] u.ä.

I. enthüllen, entblössen (den Körper u.ä.) 10. Selten. — Det. m [hieroglyph] n auch [hieroglyphs]

II. gewöhnlich vom Enthüllen verborgener Dinge — *m [hieroglyphs]
a) allgemein: verborgene Trefflichkeit, geheime Gedanken enthüllen 11.
auch vom Gebirge, das seine verborgenen Schätze „enthüllt zum Himmel" = „offen sehen lässt 12. [hieroglyphs]
b) Geheimnisse enthüllen, profanieren 13.

III. als medizinischer Fachausdruck: eine kranke Frau „......" 14.

sḫ3.w — belegt Med. krankhafte Ausscheidung der weiblichen Geschlechtsteile 1

sḫ3p — (Kaus.) belegt seit D.19

verhüllen, verbergen.

*D.21, Sp. auch; D.19 auch; Det.

A. verbergen u.ä.

I. verbergen, verstecken (jem. 2; etw. 3).

II. geheim halten, verborgen halten 4.

III. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen, sich geheim halten 5.

B. bergen, schützen.

I. von Mauer (Schild u.ä.), die Ägypten bergen u.ä. sollen (bildlich vom König) 6.

II. von einem Erweiterungsbau, der den Tempel bergen soll o.ä. 7.

C. verhüllen, bekleiden.

I. den Nackten bekleiden (mit Bezug auf die Osirisleiche)? 8. Gr.

II. das Götterbild bekleiden 9.

D. Übertragen.

vom Verschlingen der Beute durch den Löwen 10. D.20.

sḫ3t — (Kaus.) belegt Sp. Vereinzelte Schr. für sḫmt ?

sḫj.t — belegt Königsgr. Name einer Göttin 12.

sḫjḫ.t — belegt Med. ein Insekt (das zerstampft und zu Umschlägen verwendet wird) 13.

sḫ^cj — (Kaus. III. inf.) belegt seit M.R. (in relig. Texten).

m; Königsgr.; Sp.; Gr.

preisen, begrüssen o.ä.

I. jem. preisen, begrüssen
a) mit direktem Objekt 1.
b) mit n des Dativs 2.

II. jemanden willkommen sein lassen für einen Andern 3.

III. als seltene Schreibung 4 des folg. Verbums.

sḫ^{cc} — (Kaus.) belegt seit N.R., oft Gr.

mit oder; Gr. u.ä.; Gr. auch u.ä.

Die beim Simplex nicht klar durchführbare Scheidung von ḫ^cj und ḫ^{cc} scheint beim Kausativ möglich zu sein.
neben sḫ^{cc} aber Gr. auch mehrfach sḫ^c.

froh machen, erfreuen.

I. das Herz jemds. froh machen 5; auch mit m: mit etw. 6. Seit N.R., oft Gr.

II. den k3 jemds 7, das Gesicht jemds 8 froh machen. Sp. u. Gr.

III. mit Objekt der Person: jem. froh machen, erfreuen 9. Auch mit m: mit etw. 10. Oft Gr.

IV. mit Objekt der Person und ḥr: jem. belohnen für ...... 11. Sp. (vereinzelt)

sḫw — belegt Nä. Dreck o.ä. 12. Vgl. ḥs?

sḫwj — belegt seit M.R. Kopt. S.a. ⲥⲱⲟⲩϩ : A.f. ⲥⲱⲟⲩⲁϩ.

oft; m auch; *m

zusammenfassen u.ä.

I. etw. sammeln, zusammenraffen u.ä. (fremde Länder 13, Abgaben 14, die Grenzen u.ä. 15). Besonders auch als Zusatz im Pseudopartizip: (alle Länder, Worte u.ä.) „insgesamt", „alle zusammen" 16.

Det.; *m; Sp. Gr.

II. in Worten zusammenstellen, in einer Liste verzeichnen, aufzählen 1.
abgeschwächt auch für: erzählen, verkünden 2. D.22.

III. Menschen versammeln, zusammenrufen
a) zum Rat, zum Gericht, um etw. zu sehen 3.
b) zum Kriege u.ä. 4.
gern mit reflexivem: die Truppen u.ä. „für sich versammeln" 5.

sḥwj — belegt seit M.R. — Schr. wie beim Verbum
Zusammenfassung u.ä. — abk.

I. Gesamtheit
a) mit folg. Genetiv: Gesamtheit der und der Dinge u.s.w. = alle diese Dinge 6.
auch mit „alle" dabei 7.
b) in dem Ausdruck: insgesamt 8.

II. Zusammenfassung eines Buches = Auszug daraus 9. Königsgr.

III. zusammenfassendes Verzeichnis, Liste
Besonders 10.
a) der Beute 11, der eroberten Länder 12, der Gaben an die Tempel 13, u.ä.
b) in der Verbindung: Zusammenstellung dieser Dinge (die im vorhergehenden Text einzeln aufgeführt waren) 14.
c) in dem militärischen Amt: Listenschreiber 15.

sḥw — belegt Gr.
als Bez. für Lebensmittel: Vorrat, Produkte o.ä. 16.
Ob eigtl. das vorstehende Wort?

sḥwꜣ — (Kaus.)
belegt Med.; äth.

I. als Krankheitserscheinung bei Magenleiden u.ä. 17. Med.

II. von der verzweifelten Stimmung Belagerter 18. äth.

sḥwꜥ — (Kaus.)
belegt Totb.
(Jahre, Lebenszeit) verkürzen 1.

sḥwn — (Kaus.)
belegt Gr.
(die Fremdländer) einengen, beschränken (Gegs. Ägypten erweitern, swsḫ) 2.

sḥwn — (Kaus.)
belegt Gr.
(den Mond) verjüngen? 3.

sḥwr — (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S ⲥⲁϩⲟⲩ : B ⲥⲁϩⲟⲩⲓ ; ⲥϩⲟⲩⲣ–, ⲥϩⲟⲩⲱⲣ = „verfluchen". — auch; sp.

I. von den Menschen: schmähen, schelten, tadeln (auch im Gegs. zu ḥsj „loben") 4. — Det. ; auch
auch: den Namen verächtlich machen 5.

II. vom Gott, der den Menschen verdammt 6.

sḥwr — belegt Nä.
ein Gewässer 7.

sḥb — (Kaus.)
belegt seit M.R. — m.R. ,

festlich machen.

I. allgemein: in festlichen Zustand versetzen, festlich machen — seit D18 gern ,
a) den Tempel (Kapelle) zum Fest herrichten 8. — auch u.ä.
b) von der Sonne, die Himmel und Erde mit ihrem Licht festlich macht 9. — sp.
auch auf den König übertragen 10.
c) durch seine Schönheit (nfr.w) festlich machen (Subjekt: Sonne 11, König 12, ein Gebäude 13). — D22 auch

II. Ägypten in festliche Stimmung versetzen 14. N.R.; Gr. — abk. seit D18 ,

III. etwas (Barke, Bauwerk) durch (m) Gold festlich glänzen machen 15. N.R. — seit D19, oft gr.

IV. den Tempel, einen Tempelbezirk festlich machen durch Bauten und Denkmäler, ihn ausschmücken
allein 1 oder mit m: durch etw. 2.

V. das Heiligtum, den Gott in festlichen Geruch versetzen (durch Öl und Salbe 3, durch Weihrauch 4). Seit N.R., oft Gr.

VI. mit Speisen reichlich versehen (Ort, Land 5, Tempel 6, Altar 7, eine Person 8). Seit N.R., oft Gr.

VII. die Augen durch Schminken festlich machen 9. Seit D.18, oft Gr.
Besonders in der Verbindung: „mit festlich geschminkten Augen" als Götterbeiwort 10. Gr. — u.ä.
D.18 vereinzelt 11 in der Form:

VIII. in der Verbindung: die Brust mit (m) Schmucksachen festlich machen 12. Seit D.18
auch als häufiger Götterbeiname: mit festlich geschmückter Brust 13.

sḫb — belegt Lit. M.R. (Hs. N.R.) Substantiv 14

sḫbb.t — belegt Gr. (alter Text) Substantiv 15

sḫbnbn — belegt Pyr. (im Opferritual) Verbum (vom Horusauge) 16

sḫbs — (Kaus.) belegt D.18 (Ritual) bedecken (das Gesicht mit Salbe) ? 17.

sḫp — belegt Königsgr. als vereinzelte Schr. für sḫp 18

sḫpt — (Kaus.) belegt Sp.

umarmen

I. von der Nekropolengöttin die Alles „umfängt" 19
II. mit reflexivem Pronomen: sich festhalten auf (ḥr) dem Rücken der Nut (vom Sonnengott) ? 20.

sḫp.t.t — belegt Totb. verlesen 1 aus (m) sk.t.t

sḫm — (Kaus.) belegt seit Pyr. (in relig. Texten). — seit m auch; sp auch

weichen lassen

I. die Götterfeinde (Seth u.ä.) weichen lassen, zurücktreiben 2. Seit Pyr. — Det. Λ, auch selten Λ
auch mit n: vor jem. 3.
auch mit r: von einem Ort 4. — gr auch

II. das Herz des Feindes mutlos werden lassen 5. Pyr.; Gr.

III. den Schritt (—) hemmen 6 Totb., Gr.

IV. Kraft, Wut u.ä. des Feindes zurückweisen 7. N.R., Sp., Gr.

V. Sp. in der Verbindung 8: wohl für das folg. Wort.

sḫm — belegt seit M.R. vgl. sḫ. vgl. Kopt. ⲤⲀϨⲘⲈ „Mörserkeule". — m auch; gr

zerstossen, zerstampfen.

I. etwas (im Mörser u.ä.) zerstossen, zerstampfen: Getreide 9; Körner 10, Früchte versch. Art 11; Myrrhe 12, einen Käfer (in der Medizin) 13; u.ä. — dazu u.ä.; D18 auch; gr auch
auch mit den Zusätzen: (zerstossen) und mahlen 14. (zerstossen) und sieben 15. — abk. *D18
auch: im Mörser 16.
auch in dem Amt: (neben Müller) 17.

II. als medizinischer Fachausdruck: stauchen, quetschen o.ä.
als Krankheitserscheinung am Nacken: vom Eindrücken eines Wirbels in den (m) Nächsten beim Sturz auf den Kopf 18.

III. in dem Zuruf an pflügende Rinder 19. D.18:

IV. in der Verbindung: ...... es Holz" als Material für einen Götterschrein o.ä. Äg. 20.

s̓ḫm — belegt Med.
Zerquetschtes, Mus 1.

s̓ḫm — belegt Med.
Quetschung, Stauchung (an den Halswirbeln beim Sturz auf den Kopf) 2.
auch in der Verbindung: als Art Wunde 3.

s̓ḫm.w — belegt Med. in:
als Krankheitserscheinung an den Zähnen 4.

s̓ḫmj.t — belegt Nä.
Überschwemmung ? 5
vgl. i͗sḫm.

s̓ḫm — belegt Gr. in:
als Brotsorte 6.
Ob richtig ? ob s̓ḫm ??

s̓ḫm — (Kaus.)
belegt Sr.
jem. geschickt machen in (m) einer Kunst 7.
Ob richtig ?

s̓ḫm — (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S. ⲥⲁϩⲛⲉ · B. ⲥⲁϩⲛⲓ.

beauftragen;
ausrüsten.

D.20, *D.19/21 mit …, mit …

Det. …, selten …

*D.19/20, *Sp. … gr. …

A. befehligen, beauftragen u.ä.

I. Leute befehligen, beauftragen, anstellen 8.
auch mit m: auf dem Acker u.ä. 9.
auch mit r und Inf.: etw. zu tun 10.

II. Truppen beordern 11.

III. Verschiedenes 12.

B. ausstatten, ausrüsten.

I. ausstatten u.ä. 13.
auch besonders: Betten mit (m) Leinen beziehen 14, Panzer überziehen mit (m) Gold 15.

II. die Grenze befestigen o.ä. 16.

s̓ḫn — belegt seit Nä. (mit Artikel p3 1).
Befehl, Auftrag.

vereinzelt mit …
Plur. …
so auch ungenau für den Singular.
Det. …, * …
selten auch mit …

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Befehl, auch schriftlicher 2 Befehl des Königs 3, auch eines Gottes 4.

II. Auftrag den jem. auszuführen hat, Geschäft, Beschäftigung u.ä. 5.
Besonders auch:
a) mit m: in einem Auftrag sein (tun, gehen) = mit etw. beauftragt, in etw. tätig sein 6.
b) mit Suffix bei s̓ḫn: der Auftrag der von jem. auszuführen ist 7.
auch die Art wie er den Auftrag vollzogen hat 8.
c) in der Verbindung: Tätigkeit auf dem Felde 9.

III. von einer amtlichen Personenliste 10.

B. in Verbindungen mit Verben.

Besonders 11:

I. a) einen Auftrag erteilen 12:
b) einen Auftrag ausführen 13.

II. einen Auftrag ausführen 14.

III. Befehl erteilen (mit n: jemandem) 15.
Kopt. ⲟⲩⲉϩ-ⲥⲁϩⲛⲉ.

IV. einen Auftrag geben 16.

s̓ḫn — belegt D.22
Schenkung, Zuwendung o.ä. 17.
Vgl. das vorstehende Wort für „Auftrag".

s̓ḫn.w — belegt Sp.
ob Verpachtung (des Ackers), wie im Demotischen ? 18.

śḥn — belegt Nä., Gr.
Befehlshaber, Verwalter. — auch … u.ä.

I. vom König 1, auch mit Genetiv des beherrschten Landes 2. — gr …

II. von einem Gott 3.

śḥn — belegt Gr.
als Bezeichnung des Thoth 4. — … , … u.ä.

śḥn — belegt seit D.19
in dem Titel: Befehlsschreiber (?) des Heeres 5, der Tempelverwaltung 6, des Königs 7. — … (… , … , … u.ä.)

śḥn — belegt Sp.
(Worte) verkünden o.ä. 8.

śḥn — belegt Gr.
verherrlichen (mit Lobsprüchen, m) 9.

śḥn.t — belegt seit D.18
das Klettergerüst das vor Min und Amun aufgestellt wird,
in den Verbindungen:

I. das Klettergerüst aufstellen 10 — … , …

II. in den Beiworten des Amun 11 — … , …
vgl. das folg. Wort

sḥn — belegt Gr.
Kapelle des Min-Horus 12.
Besonders mit nb: „Herr" derselben 13. — … , …

sḥnj — belegt Gr.
als Beiwort des Horus in Edfu 14. — … , … ,

śḥnw? — belegt Sp. in dem Titel 15: — …
vgl. den Titel sš-śḥn

śḥn — belegt Gr.
bekrönen (das Haupt mit (m) der Krone) 1.
vgl. sḥn „ausstatten"

śḥn — belegt Gr.
die Krone 2.
griech. βασιλεια. — … , …

śḥn — (Kaus.)
belegt Nä.
zurückweichen 3.
ob richtig ?

śḥn.tj — belegt Totb.
der Zurücktreiber (als Name eines Torwächters im Jenseits) 4

śḥnw — belegt Sp.
zurücktreiben (die Feinde) 5.

śḥnn — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ)
als Herkunftsort eines Festgetränks in Memphis 6.

śḥnḥn — belegt Gr.
zurückweichen lassen 7.

śḥnś — (Kaus.)
belegt D.19
eng machen (den weit aufgerissenen Mund des Feindes) 8.

śḥrj — (Kaus., III. inf.)
belegt seit Pyr. — a … , …
entfernen — seit m meist …

A. Verschiedenes — seit n selten auch …

I. jem. (etwas) entfernen 9
auch mit …: entfernen von …… 10. — D22 … gr …

II. „entfernt werden zum (r) Himmel" vom toten König 11. Lit. M.R.; D.18 — Det. a … m …

B. vertreiben, verscheuchen u.ä. — seit m … *m … ,

I. böse Wesen (Götterfeinde, Gespenster u.ä.) vertreiben 12.
Bes. mit r 13, ḫr 14, m 15, u.ä.: von …… — seit D18 … seit D20 …
— alt sp.gr … u.ä.

II. Böses, Schmutz u.ä. entfernen.
Bes. mit r 1, ḥr 2, m 3, u.ä.:
von……
Im Einzelnen:
a) Schmutz (beim Reinigen des Körpers oder Hauses) 4.
b) Sünde, Lüge 5.
c) Böses 6.
Bes. auch im Namen der dritten Nachtstunde 7. — u.ä.
d) Krankheit (im Zauber u.ä.; vereinzelt Med.) 8.
e) Finsternis (selten) 9.

III. das Recht, das Gesetzmässige hindern 10. vereinzelt Gr.

IV. ohne Objekt (selten Gr.)
im Sinne von: schützen o.ä. 11.
auch mit ḥr: über jem. wachen 12.

śḥr — belegt Med.
in der Verbindung:
als Art Wunde an der Brust 13.

śḥr — belegt Gr.
Name eines Schutzgottes des Osiris 14.

śḥr — belegt Sp., Gr.
Name eines Zauberbuches 15.
auch in der Verbindung 16:

śḥrj — belegt Lit. M.R.
als Schreibung 17 für śḥrj „entfernen".

śḥrr.t — belegt Königsgr.
Name einer Schlange 18.

śḥḥ — belegt M.R.
Name eines Vogels 19.

śḥḥj — (Kaus.)
belegt D.19
Verbum 20.

śḥḥ — belegt Sp.
(als Diener) anstellen 21.

śḥśj — (Kaus.)
belegt Nä. (Zaub.)
bezaubern, beschwören 22.

śḥś — belegt D.22
jem. bedrängen o.ä. (beim Eintreiben von Schulden) 1.
Ob richtig?

śḥśḥ — belegt Pyr.
im Namen eines Sees 2
und eines Berges 3 im Jenseits.
vgl. śḥśḥ.

śḥḳ3 — (Kaus.)
belegt Totb.; N.R.; D.22

I. zum Herrscher einsetzen 4.

II. Seit D.20 als Synonym für ḥḳ3.
a) die Herrschaft antreten
in der Formel:
„seit er die H. angetreten hat" 5.
b) (ein Land) beherrschen 6.

śḥkr — (Kaus.)
belegt Totb.; äth.
hungern lassen
(Menschen 7 und Tiere 8).

śḥtj — belegt Sp.
in dem Titel eines Priesters des Osiris 9: — u.ä.

śḥtp — (Kaus.)
belegt seit Pyr. — auch

zufrieden stellen; friedfertig machen; u.a. — Pyr. auch, auch

I. allgemein: zufrieden stellen, befriedigen u.ä. — m.; D.18 auch, u.ä.
Oft im Sinne von: erfreuen, u.ä.
allein oder mit m: mit Gaben, Schmuck 10, Musik, Tanz 11, dem was man will 12, u.s.w. — seit D.18
— D.L. meist ohne;

a) eine Person 13; den König 14; eine Gottheit 15. — seit, auch

b) das Herz jemds. 16, den Ka jemds. 17, u.ä. — auch, m.; D.18

alt. Gr.

Bes. in der Verbindung 18: — (Name N.)

c) Verschiedenes 1.

II. im Sinne von: jemanden bezahlen 2.
auch mit m: mit etw. bezahlen 3. A.R.; M.R.

III. Tempel, Altar versehen (mit m: mit etw.) 4. Selten seit M.R.

IV. freundlich sein lassen, gnädig stimmen:
den Wütenden 5, die wütende Göttin (in der Sage vom Sonnenauge u.ä.) 6. das aufgeregte Meer 7, u. ähnl. 8.
Saït. auch in dem Ausdruck: bildlich vom Besänftigen des Zorns 9.

V. versöhnen, friedfertig machen
a) die Streitenden 10, Horus und Seth 11.
b) die feindlichen Länder 12.

VI. ruhen lassen (mit ḥr: auf etw.) 13. Selten Sp.

VII. untergehen (von der Sonne) 14. Selten D.18; Gr.

VIII. in den späten Priestertiteln:
15.
16.

IX. Verschiedenes 17, bes.:
a) die Fahrt des Schiffes ruhig verlaufen lassen 18 Totb.
b) Schmerzen lindern 19. Totb.
c) als medizinischer Fachausdruck 20.

sḥtp? — belegt Saït. Wild fangen ? 21.

sḥtpj — belegt D.18; Sp. als Titel des Osiris 22. (zu beachten das Det.) — Sp.

sḥtpj — belegt seit D.18 Name des Räuchergeräts. — auch — Sp.
I. als Gerät zum Räuchern 23. — Det. , auch — alt.

auch in der Verbindung: die Räucherpfanne ergreifen (im Kultus) 1.
Auch als Berufsbezeichnung: „Träger der Räucherpfanne" 2.

II. als Mass für Weihrauch 3.

vgl. auch ꜥ n Ḥr.

sḥtp — belegt Nä. in: am Schluss einer Aufzählung von Früchten und Pflanzen 4.

sḥtp — belegt Gr. als Bez. für Weihrauch 5. vgl. sḥtpj „Räucherpfanne".

sḥtp — belegt Gr. Art Brot o.ä. 6.

sḥtp — belegt Gr. Opfertisch 7.

sḥtpt-nṯr — belegt Gr. „die den Gott befriedigt" als Bez. der Maat 8.

sḥtp-ḥb(ḥꜥw) — belegt Gr. als Bez. der Überschwemmung 9.

sḥtm — (Kaus.) belegt seit Pyr. — neben , u.ä.

vernichten. — auch m
D19

I. etw. zerstören (die Treppe) 10. Pyr.

II. Personen zu Grunde richten, vernichten 11. — seit m, oft gr auch mit
Besonders: die Feinde.
a) Götterfeinde versch. Art 12; den Apophis u.ä. 13. Seit M.R. — Det. Pyr
b) irdische Feinde im Kriege 14. D.20. — seit m , ,

III. die Seele (den Schatten u.ä.) vernichten 15 Sp. — dazu noch ,
gr

IV. einen Körperteil:
a) vom Panter, dessen Klauen die Brust des Feindes zerfleischen 16. D.20. (bildlich vom König im Kampf.) — alt. m — Sp

b) D.20 in dem Ausdruck:
= die Nase (des Feindes)
des Lebensatems berauben 1.
c) den Mund der Feinde zerstören (so dass sie nicht mehr prahlen können) 2
D.20.
d) von der Nacht, welche die Gesichter unkenntlich macht 3. N.R.
e) Verschiedenes 4.

V. Lüge 5. Sünde 6. u. ähnl. 7 austilgen. Seit Lit. M.R.

śḫtm.w — belegt Lit. M.R.
der Vernichter 8.

śḫtm — (Kaus.)
belegt Gr.
versehen (den Speicher mit (m) Korn) 9.

śḥd — belegt Pyr.
Art Stern 10.
Plur.
auch in der Verbindung 11:

śḥd.w — belegt Pyr.
als Teil des Himmels 12.
auch im Gegs. zum ꜣkr „Erdgott" 13.
auch parallel zu p.t 14.
auch in der Verbindung 15: u. ä.
u. ä.
Vgl. das spätere śḥḏ.w.

śḥḏ — (Kaus.)
belegt seit Pyr.
vgl. Kopt. S. ⲥⲁϩⲧⲉ: B. ⲥⲁϩϯ.
hell werden lassen, erleuchten u. ä.

, auch
m ... seit m oft
seit D18
mit ... seit D18

Det. alt ohne; seit m
seit D18 ☉ (oft gr)
sp, gr spielend , , ... u. ä.

A. mit Objekt: erhellen, beleuchten u. ä.

I. vom Licht, von der Sonne u. ä.
a) was die Sonne u. ä. erhellt 16.
b) den Himmel 17; das Gewölk 18 erleuchten.
c) die Erde (die beiden Länder, die Länder u.s.w.) hell machen:

am Morgen, nach dem Dunkel 1, mit den Strahlen 2, mit Gold 3; u. ä.
d) Unterwelt, Finsternis erhellen 4.
e) einen Weg erhellen 5
(auch mit n: für jem. 6).
f) jemanden beleuchten = für jem. leuchten (bes. für die Toten) 7.
g) Verschiedenes 8.

II. vom König.
a) im Vergleich mit der Sonne:
der Ägypten u.s.w. erhellt 9.
b) der Theben u. ä. mit (m) Denkmälern erhellt = mit ihnen ausschmückt 10.
der ein Heiligtum ausstattet u. ä. 11.
auch in dem Beinamen Ptolemaeus. IV. 12.
griech. τὰ ἱερὰ ἐπιφανοῦντος.

III. auch von Leuten, die das Haus mit ihrer Arbeit schmücken, u. ähnl. 13.

IV. von der Krone, die das Land u. ä. „erhellt" 14.
von einem Bauwerk (Obelisken, Prachtschiff), die einen Ort erhellen = ihnen durch ihre Schönheit u. ä. Glanz geben 15.

V. vom weissen Kleid, das den Körper hell werden lässt 16. Gr.

VI. in der Verbindung:
a) das Gesicht jemds. beleuchten = ihm leuchten 17.
b) übertragen: erfreuen, froh machen (durch eine Gabe 18; vom Öl, von Schminke 19; vom roten Kleid 20. Seit Pyr.

VII. Verschiedenes 21, bes.:
a) (Kerze) anzünden 22. N.R.
b) (Kleider) bleichen 23. Sp.

B. ohne Objekt: leuchten u. ä.

Seit D.18.

I. leuchten: von der Sonne, vom Licht 24.
auch: vom Tempel u. ä. 25

II. mit n: jemandem leuchten
a) von der Sonne u. ä. 26.
b) von der voranleuchtenden Fakel 27.

III. Sr. von den Waffen (Speeren, Harpunen) die hinter (m sȝ) den Nilpferden her „leuchten". 1.

IV. blass werden (vom Kranken) 2. Med

V. Verschiedenes 3.

C. übertragen in geistigem Sinne.

Lit. M.R.; D.18.

I. etw. klarmachen 4.

II. jemandem (mit n des Dativs) Aufklärung geben über etw. (mit r) 5

D. als Einleitung der Uschebtiformel.

...... N.N. — N.N.

vom Toten (als Osiris) in unklarer Bedeutung 6. — N.N.

sḥḏ-tȝ — belegt Nä. in einer Aufzählung von Naturerscheinungen zwischen Wolken, Gewitter, Finsternis u. ä. genannt: Sonnenaufgang o. ä. 7

sḥḏ — belegt seit Lit. M.R. das Licht (Gegs. das Dunkel) 8. — u. ä.

sḥḏw.t — belegt Königsgr. das Licht 9.

sḥḏ.w — belegt seit M.R. der Erleuchter (als Bez. des Sonnengottes) 10. — m ..., ... m ..., ..., ... u. ä.

Bes. in der Verbindung 11:

sḥḏ.t — belegt Gr. die Erleuchterin (als Bez. der Hathor) 12.

sḥḏ.w — belegt seit Totb. die Sterne 1. Bes. in der Verbindung: die Lichter des Himmels (als Bild der Höhe, die von der Krone berührt wird) 2, vgl. das alte sḥdw. — ..., ..., Dyn ..., ..., Gr ... u. ä.

sḥḏ.w — belegt Med. vgl. Kopt. B. ⲥⲉϩⲧ „Aussatz". eine Krankheitserscheinung.

I. bei Brandwunden 3. Auch in der Verbindung 4:

II. als Augenleiden (albugines oculorum) 5.

sḥḏ — belegt Nä.; Gr.

I. mit Objekt der Bäume (als landwirtschaftliche Tätigkeit) 6. Nä.

II. Lichtanzünden 7. Gr.

sḥḏ — belegt seit A.R.; nach M.R. selten. — auch ...

eine Rangstufe: Unterworsteher, Aufseher o. ä. 8. — Spt ..., ...

Selten allein als Abkürzung längerer Titel 9. Zumeist mit folg. direktem Genetiv (vereinzelt auch mit n des Genetivs 10). Dabei wird alt der Plural des folg. Genetivs nicht bezeichnet.

I. Gewöhnlich mit Genetiv von Personen 11: Aufseher der Priester, der Schreiber u.s.w. Vgl. den Gebrauch von sḥḏ im geistigen Sinne.

II. auch: Aufseher eines Gebäudes 12, eines Schiffes 13; von Sachen 14; u. ähnl. 15.

śhḏ.t — belegt A.R. (einmal) als Femininum zum vorsteh. Amt 1.

śhḏ.t — belegt M.R.; D.18 (Zaub.) Kasten (für Kleider u.ä.) 2. Schrein (des Götterbildes) 3. vgl. das folg. Wort. — D18

śhḏj.t — belegt Sp.; Sr. Palast 4; Tempel 5. vgl. das Vorstehende.

śhḏ — belegt M.R. im Titel 6:

śhḏb.w — belegt M.R. Art Vogel 7. Ob richtig?

śhḏn — (Kaus.) belegt Lit. M.R. (das Herz jemds.) ärgerlich machen 8.

śḫ — belegt Med. (D.19), Nä. vgl. Kopt. S. ϲⲓϣⲉ : B. ϣⲁϣⲓ altkopt. ϲⲁϩⲉ, ϲⲉϩⲉ.

die Galle (von einem Tier: Säugetier 9, Vogel 10, Fisch 11). Offizinell und als Bild des Bitteren.

śḫ — taub, siehe bei sḫ.

śḫ — schlagen, siehe bei sḫ.

śḫ.t — belegt Pyr. in: als feindliche Handlung 12.

śḫ.t — belegt A.R., N.R., Sait. Art Brot 13. — m

śḫ.w — belegt A.R.; M.R. vgl. das jüngere wśḫ.

die Breite neben ꜣw „Länge" in Massangaben (eines Gartens 14; Hauses 15; Schiffes 16; Steines 17; Lakens 18). — m auch

śḫ.w — belegt seit A.R., Seit D.18 auch śḫ.wj. vgl. auch wśḫ.t. — m auch , m

breiter Raum, Hof o.ä. — gr ,

I. gewöhnlich: Schlachthof (eines Tempels u.ä.) 1.

auch in den Verbindungen: reiner Schlachthof 2.

Schlachtstätte des Horus (in Edfu) 3. — u.ä.

II. als Örtlichkeit im Jenseits, aus welcher der Tote entkommen (...) möchte 4. Sargt.

III. A.R. in der Verbindung: „śḫ.w des Horus" als Stätte in die (r) ein königl. Befehl aufgenommen (šsp) wird (um gültig zu sein?) 5.

IV. südlicher (nördlicher) Hof, als Namen von Kapellen in Memphis 6. N.R.

V. Sr. in der Verbindung: unter Namen für Dendera 7.

śḫ.t — belegt seit Pyr. Kopt. S. ϲⲱϣⲉ : B. ϣⲱϣⲓ. — a

das Feld, Gefilde. — seit m und

auch , u.ä.

(Papp. immer mit ; gr. meist ohne).

Det. a , u.ä.

später ,

gr auch ...

a. Allgemeines.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung wie śꜣ, ꜣḥ.t und ähnl. 8.

II. Feld im Gegs. zum Hause 9, im Gegs. zur Stadt 10.

III. die Felder durchziehen (ḫns) 11, die Felder besichtigen 12, u.ä.

IV. die Arbeiten (kꜣ.t u.ä.) auf dem Felde: vom Ackerbau 13, von Vogel- und Fischfang 14.

V. als Acker 1, der überschwemmt wird, auf dem geackert wird u. dgl.

VI. als Art der Herden, der Hirten, der Viehzucht 2.

VII. als Art wo Kraut und Blumen wachsen 3.

VIII. Verschiedenes 4.
auch als Schlachtfeld 5. N.R.
auch in den Ausdrücken:
a) als Beischrift zu einem Haufen: Art Brot 6. D.18.
b) im Sinne von: aus eigenem Antrieb etwas tun 7. D.18.
c) unter Anderm 8 als Beiname des Kamephis 9.

B. als Bez. der Oasen

I. in der Verbindung: Natron aus der Oase 10. Med.

II. in Namen für bestimmte Oasen:
a) Name der Salzoase (Wadi Natrûn) 11. u.ä.
b) „Feld der Bäume" als Name der Oase Siwa 12 und allgemein als Bez. der Oasen in der Neunbogenliste 13. u.ä.
Wohl missverstanden aus dem Ausdruck: siehe bei ỉsḥ.tj.

C. von Grundbesitz

Besonders 14:

I. in der Ceremonie: Land schenken 15.

II. von der Schenkung eines Feldes an einen Gott (mit ..., ... u.ä.) 16.
So auch besonders in: von der Dodekaschoinosschenkung 17 Gr.

D. von Gefilden im Jenseits

am Himmel oder in der Unterwelt 18
vgl. auch bei ỉȝrw und ḥtp.

E. mit Angaben über Zugehörigkeit, Namen u. dgl.

I. Allgemein wie:
a) Felder in Ägypten 1, des Deltas 2, eines Gaus u.ä. 3.
b) Felder jemds. 4.
c) nördliche u.s.w. Felder eines Tempels u.ä. 5.
d) mit Zusätzen wie: grosses, grünes u.s.w. Feld 6.

II. in Namen bestimmter Felder 7.

ỉsḥ.t — belegt seit A.R. — seit [m] meist nur ...
das Feld als Personifikation: die Feldgöttin.
Speisen spendend 8, Herrin der Blumen 9, des Fisch- und Vogelfangs 10. — Det. [m] ... [a,m] ... (auch als alt.) seit [D19] ...

auch in dem Ausdruck: von der Vogeljagd u.ä. 11. D.18.
Auch in Bezeichnungen des Vogeljägers u.s.w. wie: Diener der Feldgöttin, geliebt von der Feldgöttin u.ä. 12.

ỉsḥ.j.t — Seltene Variante 13 der Dyn. 18.19 für das vorstehende Wort.

ỉsḥ.t.t? — belegt D.19 Kuhgöttin 14. vgl. ỉsḥ.tjw „Rinder".

ỉsḥ.tj — belegt seit M.R. der Feldbewohner. — ... [gr] sing. ...

I. von Menschen
a) Wein bringend 15; als Fischer 16.
auch mit Suffix: Feldbewohner jemds., sein Bauer 17.
— Plur. ..., [m] ...; [x m] ...; Det. ..., [m] ..., auch ohne; [gr] von Horus ...

b) von den Bewohnern der Oasen 18.

Auch in der Verbindung:
śḫ.tjw ỉm als Bez. der Bewohner der Oasen (unter den Neunbogenvölkern) 1.

c) in dem häufigen Titel: Bauernvorsteher 2. u.ä.
auch B. des Amun 3.

II von Göttern.
a) in der Verbindung: als Beiwort des Königs (D.19 mit Bezug auf Vogelfang) 4 und Gr. des Horus (als Nilpferdjäger u.ä.) 5.
b) im Plural von den Begleitern des Horus auf der Jagd 6. Gr.
c) in Verbindungen 7 wie:

śḫ.tj — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat 8. — var.

śḫ.tj.j — belegt Königsgr. als Name eines Gottes im Amduat (vom Vorstehenden verschieden) 9. — var.

śḫ.tjw — belegt D.19 als Name eines der sogenannten Nilgötter. (Personifikation eines Ortes ?) 10.

śḫ.tjw — belegt D.18. Art Rinder 11. vgl. śḫ.t.t „Kuhgöttin".

śḫꜣ — (Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — Pyr., a, m ... u.ä.

sich erinnern, gedenken; gedenken lassen. — seit Pyr meist ... u.ä.

mit ... seit m

A. sich erinnern, gedenken.

Det. ohne oder: seit m ..., D22 ...

Selten allein, zumeist mit direktem Objekt dessen, woran man gedenkt. Vereinzelt Nä. statt dessen auch mit m 12.

I. Allgemeines:
a) im Gegs. zu „vergessen": sich erinnern an das was man vergessen hat 13.

b) neben sprechen (mdw): sich erinnern und davon sprechen 1; sprechen und dabei an etwas Anderes denken 2.
c) einer Sache (u.ä.) gedenken = ihrer Erwähnung tun 3.
d) sich wieder erinnern an etw. 4, jem. wieder erkennen u.ä. 5.

II. Im Einzelnen besonders:
a) an eine Person denken 6; eines Toten gedenken 7; jemds. gedenken wegen seiner Tüchtigkeit 8.
Auch jem. in gutem (bösen) Andenken haben 9, u. ähnl. 10. — ... N. ... u.ä.
b) an jemds. Namen gedenken 11, auch beim Lesen 12, auch jemds. Namen erinnernd Erwähnung tun 13, u.ä.
c) sich an Böses, Gutes erinnern 14; an das was jem. getan hat 15; an einen Zeitpunkt 16, an Freude 17, u. ähnl. 18.
d) auch mit folg. Satz: sich erinnern daran, dass etw. geschah 19.
e) Verschiedenes 20.

B. gedenken = denken an...... (Seltener)

I. Verschiedenes, bes. 21: an das Leben [gern] denken und den Tod vergessen 22; u. ähnl.
vom Herzen das an jem. (an etw.) denkt 23.

II. mit folg. Infinitiv: etw. zu tun gedenken 24.

III. mit folg. Satz: daran denken, dass etw. geschehen soll. 25.

C. jemandem etw. nennen, erwähnen

Mit Dativ der Person und direktem Objekt dessen, was man jemandem nennt 26, u.ä.

śḫꜣ.w — belegt seit M.R. andenken, Erinnerung Gedächtnis. — auch ... u.ä. (selten)

(a. Andenken an......, Erinnerung:)

A. Andenken an ......, Erinnerung

I. mit Suffix oder Genetiv:
Erinnerung an jem.
Besonders:
a) das Andenken an jem. ist im Munde der Leute 1; bleibt (auf Erden, im Tempel, u.ä.) 2; ist gut u.ä. 3.
b) das Andenken an jem. tilgen 4
c) in präpositionellen Verbindungen:
in der Erinnerung an jem. (u.ähnl.) 5.
auch mit m 6 oder r 7.
d) Verschiedenes 8.
auch parallel zu „Name" 9 oder zu „Erbe" 10.

II. ohne Suffix oder Genetiv.
a) Andenken, Erinnerung 11;
besonders in Ausdrücken wie:
einer an den man sich erinnert 12.
mit guter (u.ä.) Erinnerung [bei den Leuten] 13. (u.ä.)
ein gutes Gedenken (bei jem.; im Palast; u. ähnl.) 14.
ein schlechtes Gedenken 15.
b) als Beiname des Sarges ? 16.

B. Gedächtnis (Gegs. Vergesslichkeit)

Einmal 17 belegt M.R.

sḫꜣ.w — Selten seit N.R. als Var. für älteres: siehe dort.

sḫꜣ.w — belegt Nä.; Spr. Notizen u.ä. — auch u.ä. gr. u.ä.
I. Aktenstück mit Notizen, Memorandum 18.
II. in dem Titel 19: u.ä
III. Beschluss 20
griech. ψήφισμα.

sḫꜣ — als jüngere Schreibung für sš „schreiben" 1.
So auch in der Verbindung: die griechische Buchstabenschrift 2.
Ἑλληνικὰ γράμματα.
Var.

sḫꜣ — belegt Spr. sich verbeugen vor jem. (mit n) 3.

sḫꜣ — die Nacht zubringen, siehe bei swḥ(?).

sḫꜣ — (Kaus.) belegt Pyr. Verbum 4.

sḫꜣ — belegt Spr. in: „der das ...... gerät handhabt" als Mann der Schiffsbesatzung 5.

sḫꜣ — belegt Spr. als Name eines gestaltigen Götterbildes 6.

sḫꜣ.t-Ḥr — belegt seit Pyr. auch mit Voranstellung des Ḥr in der Schrift. — sḫꜣ.t; Pyr.
I. als göttliche Kuh 7.
Besonders als Amme oder Mutter des Horus 8, des Königs 9.
auch von Hathor 10.
II. als Spenderin von Viehreichtum u.ä. 11. — u.ä. — gr. auch ohne ; seit m. mit — m. auch
Det. Pyr. — sonst

sḫꜣḥ — (Kaus.) belegt seit Westcar. — Ṅr. — gr.
I. etw. schnell forttragen 12.
II. die Geburt beschleunigen 13.
III. in dem Ausdruck: plötzlich 1314.
griech. ἐξαίφνης.

sḫꜣḫj — belegt Nä.
Verbum 1.
Ob identisch mit dem Vorstehenden ?

sḫꜣḫ — belegt Sait.
vom Bestattenden 2.

sḫj — (Kaus.)
belegt seit Ende N.R.

hoch machen.

gr u.ä.

I. transitiv
a) den Erdboden aufhöhen (bei einem Bau 3, „gegen" die Mauer der belagerten Stadt als Damm 4).
b) den Himmel und die Sonne an ihm emporheben 5. Gr.
c) den Nil, die Flut steigen lassen 6.
d) den Altar hoch mit Gaben versehen 7.
e) im Namen des Westwindes 8.

Det.

II. vom Duft der zum (r) Himmel emporsteigt 9.

sḫj.t — belegt D.18
Gegenstand aus Holz 10.

sḫj.w.t — belegt D.18 in:
als Titel 11.
vgl. sḫtj „Vogelsteller", das auch gelegentlich ohne t geschrieben wird.

sḫꜥ.t — der Hase, siehe bei sḫꜥ.t.

sḫꜥj — (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.

seit m gern

erscheinen lassen; erscheinen.

ohne selten;

gr auch mit

a. transitiv.

Det. oft ohne

I. einen Gott (sein Bild, seinen Schrein u.ä.) feierlich in Prozession erscheinen lassen 12. Seit M.R.
auch mit r: nach einem Ort 13
mit m: heraus aus dem Tempel 14;
an einem Fest 15; u.dgl.

* gern

* D.19/20 auch

II. als König einsetzen (Subjekt: ein Gott) 1.
Seit D.18
auch mit ḥr: auf dem Thron 2;
mit m: als König 3, in Theben; u.ä. 4.
auch in den festen Wendungen:
a) den sein Vater 5 (seine Mutter 6) [zum König] einsetzte.
als Beiname mehrerer Ptolemäer und des Domitian.

auch

b) den Gott N.N. [zum König] einsetzte 7. Seit D.18.
auch mit ḥr: auf dem Thron 8;
mit r: zum Herrscher 9;
mit m: als König u.ä. 10.

Gott N.N.

jünger Gott N.N.

III. die Sonne im Sonnenschiff 11, den Mond am Himmel 12 erglänzen lassen. Selten Totb. und später.

IV. Krone (Federnpaar) an der Stirn, auf einem Gerät glänzen lassen o.ä. 13. Selten seit D.18.

V. ein Götterbild (glänzend) herstellen 14. Gr.

VI. das Sistrum erscheinen lassen = es dem Gott entgegen strecken 15. Gr.

VII. in dem Beiwort Sesostris I. und Thutmosis III: der die Wahrheit erscheinen lässt 16.

VIII. Verschiedenes 17.

B. intransitiv gebraucht

Selten seit N.R.

I. leuchten, erglänzen von der Sonne 18.

II. feierlich ausziehen
a) vom König aus dem Palast (um sich zum Tempel zu begeben) 19. äth.
b) vom Gott bei der Prozession 20. äth.; Gr.

sḫꜥ — belegt D.22 und Gr. in:
der Auszug des Gottes (bei der Prozession) 21.

śḥꜥ-B3w.ś — belegt Sp. als ein Name der Hathor 1. — u.ä.

śḥꜥꜥw — belegt D.18 (Hymnus) eine Kulthandlung (parallel zu ḥnw) 2.

śḥꜥr — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. wütend machen 3.

śḥw — siehe bei sḥ.w.

śḥw — (Kaus.) belegt Sp. schätzen 4.

śḥw — belegt Sp. als Bez. der Milch 5. ob richtig?

śḥw3 — belegt Nä. leugnen, ableugnen o.ä. 6 (mit umschrieben).

śḥw — belegt Nä. wohl identisch mit dem Vorstehenden 7.

śḥwn — (Kaus.) belegt D.18-Sp. (mit Worten) streiten 8 auch mit ḥnꜥ mit jem. 9; mit ḥr: wegen etw. 10. — D22; Spr.

śḥwn — belegt N.R. in der Verbindung: als Titel 11.

śḥwn — belegt Nä. Schlachtstätte o.ä. 12. vgl. sḥ.w.

śḥws — (Kaus.) belegt M.R.; Sp. — m auch; Gr

I. vom Ausstatten eines Grabes mit (m) etw. 13. M.R.

II. vom Ausstatten einer Prinzessin bei der Heirat 14. Sp.

vgl. das folg. Wort.

śḥwd — (Kaus.) belegt seit M.R. — u.ä.; seit m auch u.ä.

reich machen, bereichern.

I. eine Person 1; auch mit etwas (m) 2. — Det. m seit D19

II. die Scheunen reichlich füllen 3; auch mit Korn (m) 4.

śḥbḥ — belegt D.20. vom Wild, vom Geflügel: umgarnt, eingeschlossen werden (in einem Gehege 5 oder Netz 6). vgl. ḥbḥ „hineinschlüpfen"?

śḥp — (Kaus.; Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — seit m auch

herbeiführen, bringen.

A. Opfergaben u.ä. herbeibringen.

I. Opfertiere herbeiführen, bringen 7. auch mit n: zu jem. 8; für ein Fest 9.

II. Fleischstücke bringen 10. Besonders in der Verbindung 11:

III. Kleider, Öl bringen 12. So auch in der Formel der Opferliste (M.R.): „öffne den Kasten, bringe das Öl!" 13.

IV. Verschiedene Gaben wie: Speisen 14; die Bestandteile des Totenopfers 15; Früchte 16; Geschenke versch. Art 17; Gefässe u.s.w. 18.

B. Ausserhalb des Gebrauches unter A.

I. eine Person an einen Ort (mit r) 19, zu jem. (mit n) 20 führen. Pyr.

II. die Statue des Toten zum (r) Grabe ziehen 21. A.R.

III. eine Urkunde herbeibringen 22. A.R.

C. übertragen (intransitiv)

vom Wort, das in (m) die Ohren dringt 1. Sp.

sḫp.w — belegt A.R. die Bringer (von Vieh, von Kasten) 2.

sḫp.t — belegt A.R. in der Verbindung: Art Vorratshaus, aus dem Totenopfer geliefert werden 3.

sḫp.t — belegt D.18. als Überschrift zu einer Liste von Gefässen u.ä. 4.

sḫp.t — belegt Pyr. – Sait. ein Getränk 5, bes. in der Opferliste (nach den Biersorten genannt) 6. auch offizinell 7 verwendet. — u.ä. — auch ungenau

sḫp — als späte Schr. für sḫpr, siehe dort.

sḫp — belegt Gr. preisen o.ä. (mit m: vor jemds. Bilde) 8. vgl. auch bei sḫpr: (Lobpreis) entstehen lassen.

sḫp.w.t — belegt Totb. als Teile des Fischnetzes 9. Ob die „Schwimmer"?

sḫpn — (Kaus. zu ḫpn) belegt D.19. (Rinder) fett machen, mästen 10.

sḫpr — (Kaus.) belegt seit Pyr. — Königsgr.

entstehen lassen, schaffen; aufziehen. — sp. gr. meist — sonst seit m regelmässig: — mit — seit D18 — Det. ohne; seit m auch — *m auch

A. schaffen (von den Göttern).

I. allgemein: schaffen was noch nicht gewesen ist 11; schaffen was existiert 12; alles schaffen 13; u.ä. 14.

II. die Erde, den Acker 1; Berge, Fremdland 2; Ozean, Nil 3; Licht, Finsternis 4 u.s.w. schaffen 5.

III. Götter 6 und Menschen 7 erschaffen. auch: den König schaffen 8. auch vom Schöpfer, der sich selbst geschaffen hat 9. Gr. auch erzeugen (vom menschlichen Vater) 10.

IV. den Samen 11; das Ei 12 schaffen.

V. die Pflanzen entstehen lassen (Kraut, Getreide, Blumen u.ä.) durch den Nil u.ä. 13. auch bildlich vom König (beim Darbringen von Blumen) 14. Gr.

VI. Jahre 15, Ewigkeit 16 schaffen.

VII. Speisen, Nahrung schaffen 17. auch übertragen vom König 18.

VIII. Verschiedenes 19.

B. aufziehen, (gross) werden lassen.

I. Menschen aufziehen u.ä.
a) Allgemeines: durch Nahrung 20 (mit m); neben sb3: erziehen u.ä. 21; jemanden aufziehen, als er noch ein Kind war 22; u. ähnl. 23.
b) das Waisenkind gross ziehen 24; die d3mw-Jugend aufziehen 25.
c) mit r: jemanden aufziehen zum Herrscher u.ä. 26, um etw. zu tun 27.
d) in Ausdrücken wie z.B.: (ein Diener u.ä.) „den N. grosszog" u.ä. 28. — (—) N.

II. Tiere aufziehen: Pferde 29; Hunde 30; Geflügel 31.

C. sein lassen.

Besonders: die Leute, Ägypten, eine Stadt erhalten, für sie sorgen 32. auch in dem Beiwort versch. Könige: der für die beiden Länder sorgt 33.

D. entstehen lassen.

I. von Dingen: etw. herstellen (ein Gerät, Tempel, Brot, u.ä.) 1.
auch mit m: aus einem Stoff 2.

II. Feuer anfachen 3, Wind erzeugen (mit den Flügeln) 4, Krankheit entstehen lassen 5, u. ähnl.

III. Lobpreis ertönen lassen in Verbindungen 6 wie: Gr.

IV. in Verbindung mit Abstraktem: Wahrheit 7, Glück 8, Macht, Ansehn 9, Kraft 10, Freude 11, Furcht 12, u.s.w. entstehen lassen.
Auch besonders in der Verbindung (Gr.): das Leben, den Lebensunterhalt entstehen lassen für jem. 13.

E. werden lassen zu……

mit m: jemanden werden lassen zu (zum Diener, zum Freunde u.ä.) 14.

F. geschehen lassen.

Befohlenes u.ä. geschehen lassen, ausführen, verwirklichen 16. Seit D.18 (selten).

G. Verschiedenes.

Unter Andern 16 auch: Freunde, Feinde gewinnen, erwerben 17.

sḫpr.w — belegt Lit. N.R. (Plural) die Geschöpfe (des Gottes)? 18.

sḫf — belegt Gr. (Königtum, Jahre u.ä.) aufzeichnen 19. vgl. das ebenso gebrauchte sfḫ.

sḫf — belegt N.R. Schuld o.ä. 20.

sḫm — belegt Nä. parallel zu dd: von Worten (im Inf. mit Objekts-suffix) 1.

sḫm — vergessen, siehe bei smḫ.

sḫm — allerheiligstes, siehe bei sḫm.

sḫm — belegt Pyr. ein Gewässer am Himmel (Brunnen?) 2. vgl. die Schreibung von rd-wr.

sḫm — belegt Pyr., M.R. (Pyr. …)

I. Art Szepter, Kommandostab (als solcher nur noch selten gebraucht) 3. (m …)
Für die nur … geschriebenen Wörter vgl. auch bei ꜥbꜣ und ḫrp.

Das Zeichen seit M.R. auch wie nebenstehend: Vgl. auch sḫm „Sistrum".

II. als Machtsymbol, Herrschaftszeichen (das aufgestellt wird) 4, im Dual: … u.ä.

sḫm — belegt seit Pyr. (seit Pyr. …)
Dasselbe Wort wie das Vorstehende, als Bez. für göttliche Wesen: die göttliche Macht o.ä. (a.R., D.18 auch …, Gr. auch …)
auch: Bild eines Gottes, dessen Verkörperung. (Pyr. (später selten) auch: … u.ä.)
Vgl. den besonders aufgenommenen Plural.

Det. ohne oder: Pyr. …, m …, Gr. …

a. von Personen

Zumeist von einem Gott, ausnahmsweise auch vom König 5. (Gr. spielend … u.ä.)

I. mit attributiven Zusätzen
a) herrliches (hohes, grosses u.s.w.) Machtwesen, als Beiwort von Göttern (Seit D.18, oft Gr.) 6. (z.B. … u.s.w.)
Auch in der Verbindung 7:

b) mit anderen attributiven Zusätzen, wie:
sḫm an der Spitze der [hierogl.] Wesen u.ä. 1
in einem Art 2; mit schöner Gestalt
u.s.w. 3

II. in genetivischen Verbindungen (die den Verbindungen mit m beim Verbum entsprechen) 4,
besonders:
von Göttern 5;
auch in dem Namen einer sogen. Standarte 6:
von Göttern 7
von Göttern 8; auch als Name eines der Steuer des Himmels 9.
von Göttern 10; bes. von Upuaut 11.

B. sḫm eines Gottes = sein Bild.

Seit M.R.

Mit Genetiv des Gottesnamens oder Suffix.
Griech. mit εἰκών oder ἱερὸν ἄγαλμα wiedergegeben 12.

Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines:
das Abbild des Gottes auf Erden 13, im Tempel 14. Neben ähnlichen Wörtern 15; das Bild kleiden u. dgl. 16

II. der Gott und sein Bild 17 (er lässt sich auf ihm nieder, er sieht es vom Himmel her; u. ähnl.).

III. in festen Verbindungen 18 mit folgendem Gottesnamen, wie z.B.:
a) Bild des Anubis 19
auch als Name der so geformten „Standarte" des Gottes 20.
b) Bild des Re (u.ä.) als Beiwort des Königs 21 oder eines Gottes 22
auch als Bestandteil von Königsnamen 23 des M.R. und N.R.

c) in der Verbindung: „lebendes Bild des Amun" als Bestandteil mehrerer Ptolemäernamen 1.
griech. mit εἰκὼν ζῶσα τοῦ Διός wiedergegeben 2.

sḫm.w — belegt seit Pyr. als Plural des vorstehenden Wortes.
[a] auch ... u.ä.; [m] auch ... u.ä.; [gr] auch ... u.ä.

A. als Personen. seit Pyr.

die Machtwesen, von göttlichen Personen 3.
Parallel zu nṯr.w u.ä. und dann Gr. geradezu wie ein anderes Wort für Götter.
Bes. auch von den Nebengöttern eines Hauptgottes (dem sie folgen, in dessen Umgebung sie sind u.s.w.) 4.
auch in genetivischen Verbindungen 5 wie: Herr der sḫm.w, Herrin der sḫm.w u.ä. (von Gottheiten).
Auch: die sḫm.w von Dendera u.ä. 6.

B. als Bild eines Gottes. Gr.

die Bilder (der Götter) im Tempel (gezeichnet 7 oder als Rundbilder 8).
Wenn ohne Genetiv oder Suffix (wie oft), nicht immer deutlich von der Bedeutung „Götter" (unter A) zu scheiden.

sḫm? — belegt Gr. Schwert o.ä. 9.

sḫm — belegt seit Pyr. Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): mächtig, mächtig sein, Macht gewinnen über......
(u.ä.) Pyr. – m; später selten
(u.ä.) Pyr.; später vereinzelt
seit [a]; [gr]
seit [m] gewöhnlich
seit [D18]; [gr]

A. ohne Angabe, wessen jem. mächtig ist.

I. als Verbum finitum.
a) gern neben ähnlichen Wörtern wie bꜣ, wꜣš, špd u.ä. 10.

auch als Zusatz im Pseudopartizip: indem du mächtig bist (neben: gross, glänzend u.ä. bist) 1.

Det. seit m
seit m auch

auch mit folg. sḏm.f-Satz, der angibt, was jem. zu tun vermag 2; z.B.: er ist mächtig, er isst.

b) als Eigenschaft des Herzens: kühn o.ä. 3, des Armes: kraftvoll 4; des Gesichts 5.
vgl. bei III.

c) Selten auch von der Kraft 6; vom Namen 7; vom Zauber 8.
vgl. bei III.

d) Verschiedenes 9.

II. als attributives Adjektiv ohne Zusatz (nicht häufig)
a) bei Personen: mächtiger König 10, mächtiger Gott 11.
b) vom Stier 12 und vom Löwen 13.
c) vom Gift (wirksam o.ä.) 14.

III. mit bestimmendem Substantiv
Vereinzelt M.R., oft seit D.18
mächtig an...... u.ä.
Besonders:
a) mit einem Körperteil:
vom Herzen, sowohl als gute Eigenschaft: kühn o.ä. (vom König 15, auch von einem Gott 16) als auch im schlechten Sinne: frech, dreist o.ä. (Gegs. furchtsam, ängstlich) 17. u.ä.
vom Gesicht: trotzig blickend o.ä. 18. u.ä.

auch in dem Namen des sogenannten Horusspeers 19:

vom Arm: kraftvoll (vom König und von Göttern) 20.

b) mit einem Wort für Kraft, Macht u.ä. (vom König und von Göttern) 21. sḫm ..., sḫm ... u.ä.

c) in Verbindungen wie: mächtigen Glanzes u.dgl. (von Königen und Göttern) 22.

d) Verschiedenes 23.

B. mit m: mächtig werden durch etwas.

Selten seit Pyr., besonders:

I. durch das Horusauge

II. durch Zauber 2; durch die Machtzeichen (sḫm.w) 3.

III. durch den Genuss einer Speise u.ä. 4.

IV. Verschiedenes 5.

C. mit m: über jem. (etw.) Macht erlangen u.ä.

Seit Pyr. die gewöhnliche und häufige Bedeutung von sḫm m......

I. von Personen als Subjekt, besonders:
a) Macht erlangen über einen Feind 6.
b) Macht gewinnen über die Götter 7; über die Menschen (von Geb) 8.
c) Macht erlangen über einen Ort, über Ägypten u.ä. 9.
d) feindliche Wesen bekommen nicht Macht über jem. 10.
e) eines Körperteils mächtig sein = ihn gehörig gebrauchen können 11, z.B.: der Füsse mächtig sein = gehen können.
auch in der Verbindung: seines Leibes mächtig werden = seiner selbst mächtig werden 12.
auch im Ritual beim Darbringen des Salböls 13.
f) mit m der Sache: etw. in Besitz bekommen, Verfügungsrecht erlangen über sein Eigentum u.dgl. 14.
So auch oft: Verfügungsrecht über Speisen, Getränke u.dgl. bekommen = sie geniessen können 15.
auch vereinzelt 16 mit determ.
g) mit m und Infinitiv: imstande sein (berechtigt sein, sich das Recht nehmen) etwas zu tun 17.
h) Verschiedenes 18.

II. von Nichtpersonen als Subjekt. Seit M.R., oft Gr.
Besonders:
a) das Feuer erlangt Macht über den, den es verbrennt 19. Gr.

b) Löwe, Schlange können jem. beissen u.ä. 1. Sp.
c) Messer können jem. schneiden 2. M.R.; Sp.
d) vom Gift, das im Leibe wirksam wird 3, vom Zauber, der über jem. Macht erlangt 4. Sp.
e) der Schlaf bemächtigt sich des Körpers 5. Nä.
f) Gerede bekommt nicht Macht über jem. 6. Lit. M.R.
die Gewalt (b3w) des Königs bemächtigt sich der Feinde 7. N.R.
g) das Alter befällt die Kapellen 8. Sp.
h) Verschiedenes 9.

D. mit verschiedenen Präpositionen.

Insbesondere 10:

mit [hieroglyph] I. mächtiger sein als andere 11. Seit Pyr.

II. Übermacht bekommen über den Gegner. Seit D.18. (vom König 12, von Göttern 13; auch vom Feuer 14).

mit [hieroglyph] mächtig sein unter den Göttern 15. Seit Pyr.

mit [hieroglyph] mächtig sein an der Spitze von Personen 16. Seit Pyr.

mit [hieroglyph], [hieroglyph] mächtig hinter den Feinden her sein 17. N.R.

mit [hieroglyph] bei einem Gott angesehn sein 18. Totb.; Gr.

E. mit direktem Objekt.

Seit Pyr. belegt (nicht häufig) und wohl immer nur Auslassung von m oder Zusammenfall der Präposition mit dem Auslaut von sḫm.

Übermacht haben über Feinde 19; eines Körperteils mächtig sein 20; und ähnlich 21.

sḫm [hieroglyph] belegt seit Pyr. die Macht.

Wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.
Zu unterscheiden von dem Wort für göttliche Macht, Machtwesen.

Sing. wie das Verbum.
Plural: [hieroglyph], [hieroglyph] u.ä.
N auch [hieroglyph] u.ä.

I. Gern neben b3, k3 und ähnlichem, z.B.: dein sḫm ist neben dir (und dein b3 mit dir), dein sḫm ist hinter dir u.s.w. 1.
auch neben Wörtern wie wsr, km u.ähnl. 2.

II. jemds. Macht ist gross u.ä. 3.
jemds. Macht gross werden lassen u.ä. 4.

III. die Macht des Seth vernichten 5. Totb.

IV. in den Ausdrücken:
a) mit Macht = gewalttätig (im bösen Sinne) 6. [hieroglyph]

b) mit (in) seiner Macht: [hieroglyph]
stark u.ä. in seiner Macht 7; durch seine Macht etw. bewirken (auch von der Gewalt des Sturmes) 8, u. ähnl.
Besonders auch in der Verbindung: [hieroglyph]
mit seiner Macht erobern (von Königen 9 und auch von Göttern 10) Seit D.18.
c) seiner Macht (verfallen sein) 11. D.18. [hieroglyph]

V. Herr (Herrin) der Macht. Seit D.18 (von Gottheiten) 12

VI. mit [hieroglyph]: jemandem (mit n des Dativs) Macht verleihen 13.
auch von der Macht des Geb, die dem Könige verliehen wird 14. Gr.
auch: Macht in (m) den Leib geben = ihm Kraft einflössen 15. Sp.

VII. Verschiedenes 16.

sḫm.t [hieroglyph] belegt seit M.R. (selten)
I. Macht, Gewalt (wie das vorstehende männliche Wort) 17.
II. Zeugungsvermögen? 18.

N [hieroglyph], [hieroglyph]
Gr. [hieroglyph]

ṡḫm-ꜥrj.f — belegt Pyr. – D.18
Machthaber.

I. allgemein: Machthaber 1;
auch neben nsw.t König 2.
auch besonders von den Feudalherren des mittleren Reiches 3.

II. D.18 in:
„ein Machthaber wie Re"
von König Amosis 4.

Pyr. ... u.ä.

ṡḫm-mś.t — belegt einmal Gr.
Art Tempelbeamter (in Philae) 5.

ṡḫm-ḥpś.t — belegt Gr.
ein (Bei)name der Hathor von Dendera 6.
u.ä.

ṡḫm.t — belegt seit Pyr.
die löwenköpfige Göttin Sachmet 7.
altkopt. ⲤⲀⲬⲘⲒ.
vgl. griech. (πετε)σαχμις u.ä.

auch ... u.ä.
gewöhnlich ...
gr auch ... u.ä.
Det. seit m ... u.ä.
abk. m ...

ṡḫm.t — belegt Gr.
die Mächtige, als Beiwort der Hathor 8.

ṡḫm.t — belegt Gr.
als Bez. für die Flamme 9.

ṡḫm.tj — belegt seit Pyr.
Urspr. Dualis fem.
Schon früh als männliches Wort behandelt;
Gr. mit Artikel pꜣ:
pꜣ ṡḫm.tj griech. ψχεντ. 10.

die Doppelkrone: „in der die Kronen von Ober- und Unterägypten vereint sind" (smꜣ, dmd u.ä.; Gr.) 11.

Im Einzelnen:

u.ä.
seit m meist ... u.ä.
dazu ... m auch ...
auch ... u.ä.
gr auch ...
abk. seit D.18 ... u.ä.

I. die Krone aufsetzen, sie empfangen u.ä. 1.

II. die Krone bleibt u.ä. auf dem Haupte 2.

III. gekrönt u.ä. mit (m) der Doppelkrone 3.

IV. Gr. in dem Ausdruck:
(Königtum, Jahre, Lebenszeit u.ä.) „mit der Doppelkrone" empfangen u.ä. 4.
u.ä.

V. Herr, Herrscher u.ä. der Doppelkrone (vom König 5; auch von einem Gott 6).

VI. personifiziert 7.
Selten seit Pyr.

VII. Verschiedenes 8.
auch im Wortspiel mit ṡḫm „mächtig sein" 9.
auch unter den Sargbeigaben genannt 10. M.R.

ṡḫm.tj — belegt D.20.
mächtig u.ä.
auch ...

I. vom König
a) allein 11. auch vom König als Tatke 12 oder Löwe 13.
auch in der Verbindung: „der mächtige Kämpfer" 14.
b) auch mit m: mächtig über......
(wie ṡḫm) 15.

II. von den Kriegern des Königs 16.

III. als vereinzelte Var. für ṡḫm „mächtig sein" 17. Gr.

ṡḫm — belegt seit M.R.
das Sistrum.

ausgeschrieben nur sehr selten Gr. und dann auch als das Sistrum der Form ... (das älter sššt heisst) 18.
Ideographisch geschrieben sehr oft seit M.R. in der Form ..., die seit M.R. auch gelegentlich ... als Schriftzeichen für ṡḫm vorkommt (an Stelle von ...) 19.
Für das Nebeneinander beider Wörter vgl. Stellen 20 wie: ... u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. das Sistrum als Musikinstrument (neben mnj.t u.ä.) 1.
das Sistrum fassen, darreichen u.s.w. 2.

II. Bes. in der Verbindung:
das Sistrum spielen 3.
auch mit m: jemandem 4.

III. in der Verbindung:
als Ortsname Diospolis parva 5. u.ä.
auch

die Schr. kommt auch als abk. 6 vor für:

IV. Verschiedenes 7.

sḫm belegt Gr.
das Sistrum spielen (mit Objekt des Sistrums) 8.

sḫmj.t belegt seit D.19
die Sistrumspielerin 9.
auch

siehe beim folg. Wort.

sḫmḫ belegt Pyr.-Saït
in der Verbindung:

I. als Verbum
a) mit Genetiv oder Suffix bei ỉb:
jemds. Herz, sein Herz erheitern o.ä.: jemand belustigen 10. sich belustigen 11.
b) oft ohne Genetiv oder Suffix bei ỉb = sich belustigen 12.

seit auch

auch ungenau:

In beiden Fällen selten 13 mit m: durch etwas belustigen; zumeist allein oder mit folg. Infinitiv u.ä.: sich belustigen und .... besehen u.s.w.

Det. mehrfach

Besonders von Belustigung, Erheiterung durch Gesang, Tanz 14; Vogeljagd und Fischfang 15; Betrachten von Arbeiten 16; durch Speisen, Salben u.ä. 17.
auch selten ohne nähere Angaben: sich vergnügen 18.

auch
auch

II. substantivisch, besonders I:
a) mit attributivem Adjektiv:
jede schöne Erheiterung (sehen u.ä.) 2.
So auch in dem Titel:
Leiter jeder schönen Belustigung des Königs (mit Bezug auf Jagd, Vogelfang, Weinernte u.ä.) 3. A.R.
b) in dem Titel:
Vorsteher der beiden Vogelteiche des Vergnügens 4. M.R.
auch mit hinter
c) Nä. in dem Buchtitel:
die Lieder der Erheiterung (von Liebesliedern) 5.

sḫmj (Kaus. III. inf.)
belegt seit Pyr.
D.18 auch
auch

A. transitiv (Inf. weibl.)

belegt seit Pyr.
seit auch

I. von Vögeln:
a) Vögel auf (ḥr) eine Insel setzen 6. Pyr.
b) Vögel (mit geknickten Flügeln ?) nach dem Fang in einen Kasten „setzen" o.ä. 7. A.R.

Det. seit auch
Königsgr. auch
abk. gr

II. Königsgr.
a) von den Flügeln 8.
b) die Schatten (die Seele, Tote) zur Ruhe bringen 9.

III. Gr. das Auge an (r) die Stirn versetzen 10.

B. intransitiv (Inf. männl.)

belegt seit A.R., seit M.R. mit umschrieben 11.
Besonders:

I. in der Verbindung:
oben schweben (vom Falken) 12. D.19.

II von der Seele, die sich auf (ḥr) den Bäumen niederlässt 13.

III. von Personen
a) sich niederlassen an einer Stelle, an einem Ort: mit ḥr 14 oder m. 15
Gr. auch scheinbar mit direktem Objekt 16.

b) Halt machen auf (ḥr) dem Wege 1. D.19
c) müssig sein o.ä. 2. D.18
d) Verschiedenes 3.

IV. verweilen, still stehen (von der Sonne, die sich „nicht von der Stelle bewegt") 4. D.19; Gr.

V. übertragen.
a) von der Krone, die sich auf (ḥr) dem Haupt niederlässt 5. Gr.
b) von der Wahrheit, die sich auf jem. (ḥr) niederlässt 6. Saït.

śḫn — belegt M.R. Ruhestätte (für den Schatten des Toten) 7.

śḫn.t — belegt Gr. Ruhebett 8.

śḫnjw — belegt D.19 in: Stätte des Verweilens 9.

śḫn — belegt Nä. prozessieren (mit jem.: ḥnʿ, vor Gericht: m ḳnb.t) 10

śḫnj — belegt D.18. ob: verklagt werden ? 11. vgl. das vorsteh. Wort.

śḫn — belegt Gr. landen (vom Schiff) 12 vgl. śḫn „sich niederlassen".

śḫnj — belegt Königsgr. Name eines Gottes 13. vgl. śḫn

śḫn — belegt Med. eine Krankheitserscheinung: Anschwellung u.ä. 14.

śḫn.w — belegt Gr. Genosse, Gefährte 15.
Auch in der Verbindung: schöner Genosse der Hathor (von Chnum-Re und Schu) 16.

śḫn.w — belegt Königsgr. Name eines Gottes 17.

śḫn — belegt D.19 Schiff in dem der Tote fährt 1. vgl. das Folgende.

śḫn — belegt Gr. Barke des „Soker" 2. vgl. das Vorstehende.

śḫn-m3ʿ.t — belegt Gr. Name der heiligen Barke im Gau von Hermopolis 3.

śḫnn — siehe bei śḫnn.

śḫnš — (Kaus.) belegt Totb. stinkend machen (den Namen) 4.

śḫnš — belegt Nä. gereizt o.ä. (vom Löwen) 5. vgl. das Vorstehende ?

śḫnt — (Kaus.) belegt seit Pyr.
vorn sein lassen.

seit m auch mit
seit D18 auch mit statt
seit m auch
seit D19 auch
meist ohne Det.
Det. seit m auch
m auch ,

A. den Sitz, den Platz jemds. vorn sein lassen: mit ; einmal 6 auch mit

I. eigentlich: vom Schiff 7, von der Stelle des Toten in der Unterwelt 8, vom Platz der Schlange am Haupt (mit m ḥr 9, m ḫnt 10; u. ähnl. 11).

II. übertragen: von der Stellung im Leben, vom Rang, auch vom ersten Platz im (m) Hause jemds. 12.
a) durch den König (gern neben sʿ3, sỉḳr) 13.
b) durch den Gott (mit Bezug auf den König 14 oder auch einen andern Menschen 15).
c) Herz (Charakter, Beliebtheit) bringen jem. voran. 16.
d) auch passivisch: dessen Platz nach vorn gerückt wurde = der im Leben voran kam 17.

B. mit Objekt der Person: jemanden voran kommen lassen, befördern.

I. vom König, vom Vorgesetzten, die jem. voranbringen 1. auch: mit r: zu einer Stellung befördern 2; mit r: mehr als andere 3; mit ḥr: wegen etwas 4; mit m: im Palast 5. u. a. m.

II. Selten auch vom Wissen u.ä. jemds., das ihn voran bringt 6. auch mit dem Zusatz: r ḥꜣ.t „nach vorn" 7.

III. Verschiedenes 8.

C. jemds. Würde, Amt u.ä. erhöhen u.dgl. 9. M.R., N.R.

D. einen Ort, einen Gau fördern (d.h. erweitern, bereichern u.ä.) 10. Gr.

E. durch (m) ein Geschenk ausgezeichnet werden 11. D.18.

sḫntj (Kaus. IV. inf.) belegt seit D.18. — D.19 …, D.21 …; gr …

stromauf fahren lassen.

I. etwas 12 (jemanden 13) stromauf fahren lassen, stromauf fahren. auch mit r: nach einem Ort 14. auch bildlich gebraucht 15.

II. Besonders auch von der Festfahrt eines Gottes (mit r: nach……) 16. D.21; Gr.

sḫntš (Kaus.) belegt Gr. — … u.ä.; oft …, … u.ä.

froh machen, erfreuen.

I. jemanden 17 (auch: jemds. Herz 18 oder Ka 19) froh machen, erfreuen. Besonders einen Gott: beim Darbringen von allerlei Gaben 20, an einem Fest 21. mit (m) etwas (Speisen, Lobsprüchen; u.ä.) 22.

II. Vereinzelt auch: den Tempel mit (m) Weihrauchduft erfüllen o.ä. 1

sḫnd belegt Nä. (D.21) (umschrieben mit …). sich ärgern über…… (o.ä.) 2.

sḫr (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit Pyr. — seit m auch …; gr auch …, … u.ä.; Det. a …, …; seit m …, …; gr oft …; abk. seit m: …, …

fällen, niederwerfen

A. mit Objekt des Feindes.

den Feind niederwerfen, zu Boden strecken; töten. Der gewöhnliche Gebrauch des Wortes seit M.R.

I. von irdischen Feinden 3, besonders 4 des Königs. Selten auch mit m: mit einer Waffe töten 5. Selten auch vom Gott, vom Uraeus u.ä., die die Feinde des Königs niederstrecken 6. Häufig im Sinne von: ein feindliches Land unterwerfen, eine Stadt niederwerfen 7.

II. von den Götterfeinden 8, Sehr häufig belegt. auch besonders:
a) mit m: mit einer Waffe 9; durch Feuer 10; durch Zauber u.ä. 11 töten.
b) von den Armen, von einer Waffe, vom Zauber u.dgl., welche die Feinde niederstrecken 12.
c) unter des Siegers Sohlen (mit ḥr), vor ihm u.ä. 13.
d) an einem Ort (an der Richtstätte u.ä.); mit m 14 oder r 15.

B. nicht von den Feinden.

I. etwas zu Boden werfen 16. auch mit … „auf die Erde" 17.

II. Med. in dem Ausdruck: vom Zurechtrücken verrenkter oder gebrochener Knochen 18. — … u.ä.

III. Pyr. u. Totb. im: bildlich für: das Feld bestellen o.ä.? 19. — …

IV. Sünde, Böses zu Boden werfen (auch mit r tꜣ u.ä.) im Sinne von: sie beseitigen, tilgen 1. Seit Totb.
als Synonym zu šḫr (mit dem es gelegentlich wechselt) 2.

V. Gift, Schlangenbiss unschädlich machen 3. Sp.

VI. seinen eigenen Mund (rꜣ) schweigen lassen (aus Furcht vor jem.) 4. D.20.

VII. in der Verbindung: als offizinell verwendete Art des Bieres 5. Med.

sḫr.w — belegt Lit. M.R. ein geschätztes Getränk 6.

sḫr — belegt Sp., Gr. als Bez. des Feindes: der Niederzuwerfende 7.

sḫrj.w — belegt Sp. Bez. für feindliche Menschen 8.
fem. dazu 9:

sḫr — belegt seit A.R. sehr häufig seit N.R. Seit M.R. auch selten šḫr 10. Gr. auch šḫr 11. Nä. mit Artikel pꜣ 12.
seit m auch ...
Det. ..., auch ...

Gedanke, Plan, Rat u.ä.; Art und Weise; Angelegenheit u.dgl.
oft ...

seit m selten ...

gr oft ... u.ä.

Demd. auch ... u.ä.

A. sḫr einer Person.

I. Gedanke, Rat, Plan jemds., seine Absicht u.ä.
Besonders:
a) jemds. Absichten u.ä. verwirklichen sich (ḫpr) 13. sind gut, haben Bestand 14. sie zu Schanden machen u.ä. 15.
b) Auftrag o.ä., den jem. erteilt (wḏ) 16, den man befolgt u.ä. 17.
c) in der Verbindung: unter seiner (u.ä.) Leitung, jemandem unterstellt u.ä. 18. ... u.ä.
d) nach jemds. Plan, durch jemds. Rat u.ä. 19. ... u.ä.

e) auf jemds. Rat u.ä. (sich stützen), mit jemds. Plan (zufrieden sein) u.dgl. 1.

II. Wesen, Art jemds. 2, sein Befinden, sein Zustand 3, u.ä.

III. Betragen, Verhalten jemds. 4.

IV. Gr. auch von den Gestalten der Götter (auf den Wänden u.ä.) 5.

V. Verschiedenes 6.
Besonders auch einem Eigenschaftswort 7 zur Bestimmung beigefügt: trefflich an s., mit gutem s., u.s.w.
Je nach dem Zusammenhang: Rat u.ä., Wesen u.ä., u.s.w.

B. sḫr einer Sache u.ä.

I. Angelegenheiten, Zustand eines Landes 8.
Besonders auch vom guten oder üblen Zustand Ägyptens 9.
Vgl. auch bei ... šḫr.

II. Angelegenheiten u.dgl. des Tempels 10, des Palastes 11: wie es in ihnen zugeht, was sie betrifft u.ä.

III. Verschiedenes 12.

C. Art und Weise u.dgl.

Seit D.18, oft Nä.

I. mit m (das oft fehlt) und Infinitiv: Art und Weise etw. zu tun, wie etw. zu tun ist 13. ... (m) Inf.

II. in den Verbindungen:
a) nach Art von ...., wie (von Personen, wie Gesagtes oder Getanes, u.dgl.) 14.
b) nach Art von ....., wie (von Personen, von Abstraktem, u.ä.) 15.

III. in dem Ausdruck: in dieser Art und Weise u.ä.
Fast 16 nur Königsgr. und besonders in der formelhaften Wendung: „er (u.ä.) ist von dieser Art" mit Bezug auf das Bild und das Wesen der Amduatgötter u.ä. 17. ... (u.ä.) ...

IV. in dem Ausdruck:
nach seiner Art, so wie er pflegt 1.
Bes. mit Zusätzen 2 wie: täglich, heute u.ä. Nä.

V. in dieser Art, in dieser Weise 3. Nä.

VI. Verschiedenes 4.

D. in der Verbindung:

ob Kopt. ερϣιϣι ?

I. mit Genetiv oder Suffix bei śḫr:
jemandes, eines Landes
śḫr machen = für jemand 5, für das Land 6 sorgen u.ä.
auch: jemds. Pläne ausführen 7; u. ähnl. 8.

II. ohne Genetiv oder Suffix:
a) Anordnungen treffen, Weisungen erteilen 9.
auch mit n des Dativs:
jemandem 10, auch vom militärischen Oberbefehl 11. A.R.
auch mit m: an einem Ort 12.
b) in dem Beiwort des Gottes Chons 13:
c) Gr. in dem Ausdruck:
„nichtsgeschieht ohne ihn" 14.
d) prägnant gebraucht:
Böses planen o.ä.? 15.
D.18 (Zaub.).
e) Verschiedenes 16.

śḫrj — belegt Lit. M.R.
Kapitän o.ä. (in einem Schiff) 17.

śḫrj — belegt D.20
Ratgeber (vom König) 18.

śḫrj — belegt Gr.
als Bez. des Thoth 19.

śḫr.t — belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel tꜣ 1.
I. Bündel mit Papyrusrollen (neben Palette und Wassernapf als Schreibmaterial) 2. M.R., D.19.
II. Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: eine Menge Briefe (im Gegs. zu einem einzelnen Brief) 3.
III. einzelnes Aktenstück, Urkunde 4.
griech. χρηματισμός.

śḫr.w — belegt A.R. in:
bei der Ackerverwaltung 5.

śḫrwj — belegt M.R. in:
Insel (= Zufluchtsstätte) der Verbannten (o.ä.) 6.

śḫrꜥ — belegt Nä.
für nichts achten o.ä. 7.

śḫrḫr — belegt Nä. (Zaub.)
(Löwen) zurücktreiben o.ä. 8.

śḫrd — belegt D.19
tadeln o.ä. 9.
(neben btꜣ, wie śḫd das zu vergleichen ist)

śḫḫ — siehe bei śnḫḫ

śḫḫ — belegt Gr.
die Breite, Weite.
I. Breite eines Gebäudes (neben dessen Höhe und Tiefe) 10.
II. in dem Ausdruck:
die Weite der Erde 11.
auch mit r davor, im Sinne von: so weit die Erde ist 12.
vgl. śḫ.w und ḫḫ

śḫḫ — belegt Gr. in:
„der die Erde in ihrer ganzen Ausdehnung durchseilt", von Horus 13.
vgl. śḫśḫ und śḫꜣḫ.

sḫḫ.tj — belegt Lit. M.R.
ein Beruf, der in die Wüste oder ins Fremdland führt 1

sḫsf — (Kaus.)
belegt Totb.
vom Kollationieren einer Handschrift 2.

sḫt — belegt seit A.R.
Vögel mit dem Netz fangen, fangen.

seit ^m^ auch

dazu , , ,
, u. ä.

A. Eigentlich: Vögel fangen.

Oft in Darstellungen des Vogelfangs.

seit ^m^ auch ,
u. ä.

I. Verschiedenes 3,
besonders:
a) mit m: im Sumpf 4.
b) durch den Vogeljäger 5.
c) Gr. auch: mit m „im Netz" 6.

d) alt in dem Ausdruck:
als Überschrift zu den Leuten, die das Netz zugezogen haben 7.
Hiernach bei ḥsb zu berichtigen.

II. in dem alten Ausdruck:
das Zuziehen des Netzes veranlassen.
Bes. als Beischrift zu dem Manne, der mit den Händen das Zeichen dazu gibt 8.
Vereinzelt auch mit wdj 9 statt rdj:

III. Gr. in dem Ausdruck:
(Vögel) gefangen 10.

IV. N.R. in dem Ausdruck:
(mit) dem Netz fangen 11.

B. Übertragen.

I. Feinde fangen
a) die Feinde des Königs im Kampf 12;
auch mit dem Zusatz:
wie Vögel 13. D.19; 20.
b) Götterfeinde fangen 14.
auch mit m:
im Schlingen o. ä. 15.
Totb.; Gr.

II. Löwen fangen 1. Sp.

III. auf das Geistige übertragen: mit falschen Eiden zu fangen suchen u. ä. 2. Nä.

sḫtj — belegt Totb., Gr.
der Vogelsteller.

I. als böses Wesen im Totenreich 3. Totb. ,

II. als Schutzgott 4. Gr. ,

sḫtj.t — belegt Totb.
die Vogelstellerin 5. ,

sḫt — belegt seit Pyr.
Kopt. ^A^ cwϩe : ^B^ cωϧι.
flechten, weben.

seit ^m^ auch

Det. , ^m^ u. ä.

A. Eigentlich.

seit ^D18^ meist ,

Det. , , ^Gr^

auch ohne Det.

I. eine Matte flechten 6.

II. eine Laube (sḥ) aus Flechtwerk errichten 7.
Gr. auch übertragen, im Sinne von: Ratspflegen ? 8.

III. Kleider weben.
vgl. Kopt. CAϨΤϨΒΟΟC
a) ohne Angabe des Kleides o. ä. 9.
Bes. auch als Beischrift zur Darstellung des Webens 10.
b) mit Objekt des Gewebten (Kleides u. ä.) 11.
So auch in der Beischrift zur Darstellung des Webens 12:

B. Übertragen gebraucht.

I. in der Verbindung:
Ziegel formen, Ziegel streichen 13. Seit M.R.
Auch mit r und Inf.:
um ..... zu bauen 14.

II. (aus einzelnen Steinen) zusammensetzen (Gegs. aus einem Stück Stein herstellen) 15. D.18.
Gr. auch für: bauen 16.

śḫt — belegt Lit. M.R. eins der vorstehenden Verben in übertragenden Bedeutungen (auf das Geistige angewendet) 1.

śḫtj — belegt Nä. vgl. Kopt. ⲥϩⲧⲓⲧ. der Weber 2.

śḫtj — belegt Pyr., M.R. der Verschnittene ? 3.
Pyr. … m … Stw. …

śḫt — belegt D18 in: ob: das Ziegelstreichen veranlassen ? 4.

śḫt — belegt Med. offizinell verwendet in den Verbindungen:
5.
6.

śḫt — belegt M.R. in: als Beischrift zu einem Schurz mit Löwenschwanz 7.

śḫt — belegt Sargt. Teile des Schiffes 8.

śḫt — belegt Sr. in dem Beinamen des Chnum 9. … u.ä.

śḫt — belegt Sr. Art Gewässer (in verschiedenen Gauen) 10.

śḫt — belegt M.R. vom Sturm auf die Stadt 11.

śḫt — belegt M.R. ein Männertitel 12.

śḫtj — belegt Amarna. eile! laufe! (als Aufforderung) 1.

śḫt — (Kaus.) belegt Pyr. mit n des reflexiven Dativs, im Sinne von: etwas „zum Essen" zu sich nehmen" 2. — auch …

śḫt — (Kaus.) belegt Pyr. zurückweichen lassen (die Feinde) 3. — auch …

śḫt — belegt Sr. (den Gegner) vernichten 4. vgl. das vorsteh. Wort.

śḫtj.w — siehe bei śḫrj.w.

śḫtḫt — (Kaus.) belegt seit N.R. (Zaub.). — Pyr. auch …; NR auch …

zurücktreiben.

I. jem. zurücktreiben 5.

II. das Gift zurücktreiben = unschädlich machen 6.

III. den Bösen zum (r) Richtblock treiben 7.

śḫd — belegt seit Pyr. mit dem Kopf nach unten sein; hinabsinken; u.ä. — D18 auch …; gr …

a. Eigentlich, von Personen.

I. Verschiedenes 8. — Det. … sonst … auch …
Besonders:
a) im Gegs. zu stehen, zu aufrecht sein 9. — alt. seit D18 …
b) vom Sehen „auf dem Kopf" (in der Unterwelt) 10. — mit …

II. „auf den Kopf" fallen (als Ursache von Krankheit oder Tod) 11.

III. aufgehängt sein „mit dem Kopf nach unten" (von toten Feinden) 12. D.18

B. Kopf, Gesicht senken.

I. vom Kopf, der gesenkt ist (neben: das Gesicht ist nicht erhoben) 1. Sp.

II. im Namen eines Torwächters im Jenseits 2.

C. von der unordentlichen Kleidung eines Bekümmerten 3. Westcar.

D. herabsinken u.ä. Sp.; Sr.

I. untersinken, von der Sonne (Gegs. aufgehen) 4.

II. vom Toten, der in die Unterwelt (mit r) hinabsinkt 5.

III. vom Nil, der steigt und „fällt" 6 Sr.

IV. vom herabströmen des Überschwemmungswassers 7 (auch mit r: zum Meere u.ä. 8; mit m des Ortes 9) Sr.

E. herabströmen lassen: das Wasser zu den Nilmündungen (mit r) „strömen lassen" 10. Sr. (selten). vgl. sḥd

sḥd.w — belegt Pyr.; Sargt.; Königsgr. die auf den Kopf Gestellten (als Bez. für gewisse Tote in der Unterwelt) 11. — Pyr. ; Königsgr.

sḥd — (Kaus.) belegt D.20; Sr. — Gr.

stromab fahren lassen.

I. Gaben des Negerlandes nordwärts bringen 12. D.20.

II. die Flut aus den Quellöchern stromab fliessen lassen 13. Sr.

sḥd — belegt D.19 jemandem (mit m) etw. als Gabe „zufliessen lassen" 14.

sḥd — belegt D.18 tadeln o.ä. (neben bt3) 1 vgl. sḥnd.

sḥdj — belegt äth. Frevler (gegen, r, den König) 2.

sḥdḥd — belegt Pyr.; Sargt.; Med — m ; Med.

I. auf den Kopf gestellt sein 3.

auch in der Verbindung: „mit dem Kopf nach unten" fallen (hr) 4. oder herabsteigen (h3j) 5.

II. (die Sterne vom Himmel) herabhängen lassen 6.

III. herabhängen (von den Brüsten der Nut) 7.

sḥ — belegt Sp. Verletzung, Wunde o.ä. 8.

sḥ.t — belegt Pyr.-Sait. Seit Pyr. auch mit [hieroglyph], A.R. auch mit [hieroglyph] geschrieben. — seit Pyr. ; seit oft ; auch , ; seit D.18 auch , , D.20

eine Körnerfrucht 9.

als Inhalt der Scheune, als Medikament, als Opferspeise u.ä. — Det. , , u.ä., , ; m auch , ,

Besonders mit den Zusätzen „weiss" und „grün": in der Opferliste 10 und in offizineller Verwendung 11. — , ; oft so: ,

auch durch Stampfen o.ä. zu Speise verarbeitet 12.

sḥ.t — belegt Med. ein Getränk o.ä. in offizineller Verwendung 13.

sḥ3 — belegt Sr. in: Beiwort des wütenden Stiers 14.

ỉsḫꜣ — belegt Nä. in Zusammenhang mit Fahren ! Ob identisch mit dem Folgenden ?

ỉsḫꜣ.t — belegt D.18 in: Art des Fahrens 2.

ỉsḫꜣ (ỉsḫꜣꜣ) — belegt Pyr., A.R. das vorstehende Wort 3.

Res. in der Beischrift 4 zu Segelschiffen:

ỉsḫꜣk — belegt Med. ; Lit. M.R. durchseihen u. ä. 5.

I. Eigentlich bei der Bereitung von Medikamenten 6, Besonders auch: Flüssiges durch (m) Tücher seihen o. ä. 7 — *319 u. ä.

II. Lit. M.R. bildlich in: für: das Aussprechen der Gedanken 8

ỉsḫꜥ — belegt D.18 Kaus. zu ? brünstig machen 9.

ỉsḫꜥ — belegt M.R. (Halskragen) herstellen (durch den Goldarbeiter) 10.

ỉsḫꜥ.t — belegt M.R. der Hase 11

ỉsḫꜥ — belegt Gr. Schwert, Dolch o. ä. (als Waffe im Nahkampf) 12.

ỉsḫb — belegt seit Med. Vgl. das hiermit identische ỉsḫp. — und

einschlürfen. — gr auch u. ä.

I. vom Einnehmen eines Heilmittels 13. ungewöhnlich statt ỉsḫp. — Det.

vgl. aber ỉsḫb.w. — sp, gr auch

II. Flüssiges einschlürfen u. ä.
a) besonders das Blut der getöteten Feinde u. ä. (von Göttern 1, auch vom König 2 als Greif)
b) von der Vulva, die den Samen „verschluckt" 3. Gr.
c) Verschiedenes 4.

III. Festes verschlingen (die Seelen, die Schatten), von Wesen im Jenseits 5.

ỉsḫb.w — belegt Med. Trankmittel 6.

ỉsḫp — belegt Med., D.18 vgl. ỉsḫb und Kopt. ⲥⲁϩⲡ=

I. vom Einnehmen eines Heilmittels (in flüssiger oder fester Form) 7.

II. (das Wasser) fortsaufen (durch Apophis) 8.

III. vom Leib des gefällten Feindes, der durch (m) die Messer „verzehrt wird" o. ä. 9.

ỉsḫp — belegt Med. Verbum 10.

ỉsḫp — belegt M.R. Ausdruck bei der Töpferei 11.

ỉsḫm — belegt D.18 Flachs kämmen 12.

ỉsḫm — belegt M.R., Gr. Verbum heftiger Bewegung: schroff vorgehen, losfahren 13; auch mit r: gegen jem. 14. auch in der Verbindung: vom entschlossenen Handeln 15. Gr. auch abgeschwächt zu: gehen (mit r: nach......) 16. — gr

ỉsḫmm — siehe bei ỉsšmm.

ỉsḫmm — (Kaus.) belegt Gr. vom Duft 17.

śhmm (Kaus.)
belegt seit Nä.
erregen u.ä. 1.
das Meer erregen 2.
Empörung verursachen 3.

śhmr ein Bauwerk zerstören, siehe bei sḫmr.

śhmm (Kaus.)
belegt Med.
Entzündung verursachen (durch ein Mittel zum Zweck der Heilung) 4.

śhmm belegt Nä.
Art Landbezeichnung 5.

śhmk.t belegt Nä.
Art Gefäss: ob Sieb? (aus Metall), als Tempelgerät 6, Hausgerät 7.
Bes. als Zubehör zum kꜣ-hr-kꜣ-Gefäss 8.

śhmk Schr. für śhꜣk, siehe dort.

śẖr melken, bestreichen siehe bei sšr.

śẖr belegt Med.
eine Krankheit ? 9.

śẖr.t belegt Med.
als offizinell Verwendetes 10.
vgl. śẖ.t ?

śẖr belegt D.22
(Opfer) entgegennehmen o.ä. 11.

śẖr belegt Nä.
I. in der Verbindung: Art Holz 12.
(im Gegs. zu Nutzholz:)
II. im Plural (mit Artikel nꜣ)
Geräte eines Handwerkers 13.

śẖr I. Gelegentliche Schr. seit M.R. für sẖr „Plan".
II. Nä. in der Redewendung: es geht mich an o.ä. 14.
Vgl. ḫr śt rꜣ.

śẖrj-ᶜ belegt Nä.
I. von Personen: jemanden gering schätzen 1.
II. von Sachen: unterschätzen 2.
III. von einem Brief: geringwertig sein 3.

śẖrd (Kaus.)
belegt seit D.19
verjüngen.
auch
I. den Leib (ḥᶜw, ḏ.t, šnb.t) verjüngen: durch Genuss von Milch 4, durch Salbe 5, u. ähnl. 6.
auch auf den Mond übertragen 7.
II. vom neuen Jahr, das sich verjüngt ? 8.
III. sich verjüngen, vom Mond 9.
u.ä.

śẖkr (Kaus.)
belegt seit Pyr.
schmücken u.ä.
u.ä.
seit m meist, in Papp. immer
seit D18
seit D19
vereinzelt m
D19 ff

a. eine Person schmücken.
auch oft: den Leib, den Hals, die Stirn u.s.w. schmücken.
Ohne Angabe womit oder mit m: mit etw. schmücken 10.

Im Einzelnen:
I. von Personen als Subjekt: den König, einen Gott u.ä. schmücken 11.
Det. a, später
Besonders auch in den alten Titeln:
gr auch
das Zeichen gr

der den Horus schmückt 1.

der die Stirn seines Gottes (d.h. des Königs) schmückt 2.

der Hüter des Diadems beim Schmücken des Königs 3.

II. von Schmuckgegenständen als Subjekt:
a) von der Uraeusschlange 4.
b) vom Horusauge als Kleid 5, Öl 6, Weihrauch 7.
c) von der Maat (als Schmuck am Hals u.ä.) 8.

B. eine Sache schmücken

auch mit m: mit etw. 9.

I. Tempel, Kapelle, Tore u.s.w. schmücken, auszieren 10; das Schiff 11; das Götterbild 12; u. ähnl. 13.

Oft passivisch: der Tempel (u.s.w.) ausgeziert mit Gold u.ä.

II. von den Darstellungen und Inschriften auf den Tempelwänden die mit Gold (u.ä.) ausgeschmückt sind 14. Gr.

III. die Waffen „putzen" o.ä. (vor dem Kampf) 15. Lit. M.R.

IV. Verschiedenes 16.

C. mit Objekt des Schmuckes:

„etwas als Schmuck anlegen" die Federn ans Haupt (m ḥꜣ.t), die Maat auf die Brust (ḥr šnb.t) und ähnl. 17.
Seit Ritual N.R., oft Gr.

sḫd. belegt Totb.
jem. zurückweisen o.ä. (neben ḫsf „abwehren") 18.
vgl. sḫd.

ssꜣ belegt seit Pyr. — Pyr. ; *D18 ; *D19/20 ; seit ; Spr.
I. Kleider ablegen 1. Pyr.
II. Zank, Aufruhr beenden 2. Pyr.
III. das Unrecht beseitigen (neben: die Wahrheit, das Recht schaffen) 3. Sp.
IV. Schmerzen beseitigen 4. Med.

ssꜣꜣ belegt Med. eine Krankheit des Kopfes 5.

sswn belegt Pyr. Verbum (mit Bezug auf das Wasser im Auge) 6.

sswn (Kaus.) belegt seit M.R. — meist ... oder ...

bestrafen u.ä. — n auch ... *Spr. ...; gr auch ... ; Det. ... seit D18 auch ... ; seit D20 auch ... ; auch ...
I. die Aufrührer u.ä. bestrafen 7.
Auch mit m: durch Feuer 8; mit einer Waffe 9
auch mit n: für jem., zu jemds. Gunsten 10.
Von den irdischen Feinden des Königs 11 und besonders auch von bösen Wesen, Götterfeinden u.ä. 12; auch von Apophis 13.
II. vom Totengericht, das den Sünder straft 14. N.R.
III. in der Verbindung 15:

sswr (Kaus.) belegt A.R.; Lit. M.R. — *Pyr.
I. vom Nil der die Felder tränkt 16. Lit. M.R.
II. übertragen: als Ausdruck für das Füttern des Geflügels mit Korn 17. A.R.

ssbj (Kaus.) belegt N.R. — D18
senden.
Unter Anderm 18: ein Heer aussenden nach (r) einem Lande 19.

śsbṯ — (Kaus.) belegt Lit. M.R. jem. zum Lachen bringen 1.

śsf — belegt A.R., D.18 art dünnes Gewebe (am Schluss der Kleiderlisten nach den Einfadenstoffen) 2. — auch; D18

śsf — (Kaus., Inf. weibl.) belegt Lit. M.R. freundlich stimmen 3.

śsm — belegt Pyr. Verbum 4.

śsn — (Kaus.) belegt Pyr. (Türen) öffnen, mit m: für jem. 5. — auch

śsk — siehe bei śśkꜣ.

śś — siehe bei śsn.

śś — siehe bei św.

śś.(t) — siehe bei śśmt

śś — belegt Sp., Gr. verbrennen (den Bösen 6, die Feinde 7). — auch

śś — belegt Lit. M.R. in: verbrannt 8. Ob für m śśf? vgl. auch śś.w „Staub" und das vorsteh. Verbum.

śś — belegt Sp., Gr. in: als Name der heiligen Schlange (Agathodaimon) im Gau XII von Unt. Äg. (Sebennytos) 9.

śśj — belegt Königsgr. als böses Wesen (das bestraft wird) 10.

śśj — belegt Gr. im Namen eines Schutzgottes des Osiris 11.

śśꜣj — (Kaus.) belegt A.R. – Ende N.R. Gr. durch transitives śꜣj ersetzt. — auch; D22

satt werden lassen.

I. Menschen sättigen
a) allgemein: jem. (den Hungrigen) sättigen 1. Vereinzelt auch mit m: mit etw. (N.R.) 2. auch von der Nahrung als Subjekt 3. N.R. auch bildlich gebraucht 4.
b) mit reflexivem Pronomen: sich sättigen 5. Lit. M.R.

II. Tiere satt machen 6. A.R.

śśꜣ — belegt A.R., D.18; D.18 auch śśꜣ.w. Sättigung, Nahrung, Verpflegung 7. — D18

śśw — belegt D.20 Umhegung o.ä. bei der Jagd 8. auch bildlich von der Umschliessung der Feinde 9.

śśw.t — belegt D.18. art Zierrat aus Metall 10.

śśbk — (Kaus.) belegt M.R. jem. ehren (mit ḫnt: vor Anderen), jem. wertschätzen o.ä. 11.

śśpr — belegt Königsgr. vom Treideln des Schiffes 12. — var.

śśpd — (Kaus. zu śpd) belegt Lit. M.R. das Gesicht schärfen o.ä. (Segs. ḥbꜣ) 13.

śśpd — (Kaus. zu śpdd) belegt Lit. M.R.; Westcar; D.18 zurüsten, ausrüsten.

I. die Waffen zurüsten (vor dem Kampf) 14.
II. die Ceremonie der Grundsteinlegung vorbereiten o.ä. 15.

III. ein Haus 1, ein Schiff 2 ausrüsten; die Hafenstädte mit (m) Vorräten ausstatten 3.

IV. Brote bereiten o.ä. 4.

ssf — belegt seit D.19; vgl. auch sš und sfsf. — seit D20 auch … u.ä.

Asche (eigtl. Verbranntes?) Fast 5 immer mit m davor: als Verbranntes u.s.w. 6. — gr … u.ä.; auch …

Besonders:

I. in den Ausdrücken: zu Asche machen (etw. verbrennen und „zu A. machen" 7; die Feinde zu A. machen 8; vom Feuer, das jeden zu A. macht 9).
zu Asche werden 10

Gr. im Sinne von: zu Asche verbrannt 11.

II. im Nominalsatz: N.N m ssf „N. ist verbrannt" 12. Gr.

ssf — belegt Sp., Gr. verbrennen 13. auch mit m: mit Feuer verbrennen 14. auch in der Bez. für ein Krokodil als Hüter der Feuergrube 15

ššmj — belegt D.18 (Zaub.) eine Krankheit (des Kindes) 16.

ššmj — belegt Gr. ein kostbarer Stoff 17 ob richtig? — var. … und …

ššm.t — belegt seit D.18 vgl. hebr. סוס. — D18 … und …

das Pferd. — auch einmal …

a. als weibliches Wort mit Suffix -… u.ä. 18. — D19/20 …

I. Pferdegespann am Wagen 19; auch als Kriegsbeute 20. — *m …

II. die Stute 1. D.18. — Sp., gr …

B. als männliches Wort; — gr auch …
mit Artikel p3 2.
das einzelne Pferd 3. (auch im Plural 4). Selten auch als Reittier 5. — Det. …

abk. im Titel unter C: … u.ä.

C. in dem hohen militärischen Amt des „Vorstehers der Pferde" 6. nicht selten auch ohne m geschrieben 7, als ob sš.t zu lesen sei. — u.ä.; auch … u.s.w.

ššmm — (Kaus.) belegt M.R. (alt) Gänse töten? 8.

ššm — belegt seit Pyr., Sp., Gr. durch snsn ersetzt. atmen, riechen. — seit Pyr., gewöhnlich seit m …; seit m …; seit m sehr oft …; seit m sehr oft …; Det. …; seit m auch …

I. atmen. Seit Pyr.
a) Verschiedenes 9.
auch von der Nase, die atmet 10; auch: mit (m) der Nase atmen 11. — auch …

b) in der häufigen Verbindung: Luft atmen 12:
die süsse Luft des Nordwindes atmen u.ä. 13.

c) Amarna auch selten mit m: von der Luft atmen 14.

II. riechen. Seit Pyr. (selten). Wohlgeruch (Weihrauch u.ä.) riechen 15. Stinkendes riechen 16.

śśnb (Kaus.) belegt seit M.R. Seit Ende N.R. oft nur śnb geschrieben, siehe dort.

gesund machen u.ä.

I. Krankes gesund machen
a) eine Krankheit 1.
b) einen kranken Körperteil 2.

II. gesund erhalten
a) eine Person 3.
Besonders mit Bezug auf den König, als Wunsch an die Götter: Möget ihr den Herrscher gesund erhalten (u.ä.).
D.18 mit ḥḳ3 4.
D.19.20 mit pr-ˁ3 5.
b) die Augen gesund bleiben lassen 6. Amarna.

śśnḏ (Kaus.) belegt M.R.; Königsgr.

Königsgr.

I. jem. in Furcht versetzen 7.

II. das Gesicht mit dem Ausdruck der Furcht darstellen 8.

śśnḏm siehe bei śśḏ.

śśrd (Kaus.) belegt D.18 bepflanzen (einen Garten mit 'm', Bäumen) 9. Ob irrig für śrd?

śśḫp (Kaus.) belegt Lit. M.R. transitives Verbum 10.

Var.

śśḫm (Kaus.) belegt M.R. (das Herz des Feindes) im Widerstand bestärken 11.

śśś siehe bei św.

śśkbb (Kaus.) belegt D.18 sich Kühlung verschaffen (unter seinen Bäumen) 12. als Var. zu skbb in derselben Formel.

śśk3 belegt Totb. Schläfe, Locke o.ä. 1.

śśk3 belegt Med.; Gr. ein Stoff. — auch

I. in offizineller Verwendung 2, bes. als Bestandteil von Salben u.dgl. 3. — Gr. auch

II. Gr. als Bestandteil des Rauschtrankes 4.

śśt belegt Med.; N.R. als Masculinum. ein Teil des Beins: ob die Wade? 5.

śštj ? belegt N.R. Sistrum spielen? 6. ob richtig?

śśḏ belegt seit Pyr. Später śśnḏm geschrieben. — Pyr.

art kostbares Holz (aus Syrien) 7, als Material 8 für Geräte (Möbel u.ä.). Gern vergoldet und neben Ebenholz und Elfenbein verwendet 9. — auch — D18 — D20

śśḏ siehe bei śśnḏ.

šš als jüngere Schreibung von sš „schreiben“ und sš „öffnen“ siehe dort.

šš.t siehe bei šš3.t.

šš siehe bei šsr.

šš.t siehe bei šḥ.t.

šš.t belegt A.R. in: als Beischrift 10 zu zwei spielenden Knaben der Stellung:

ššj.t belegt N.R. abend (Gegs. dw3 Morgen) 11.

śš.w — belegt D.18; grössere runde Scheibe (aus Gold oder Silber) 1.

śš.w — belegt M.R. (D.13); N.R; Art Brot 2.
auch in der Verbindung 3:

śšꜣ — belegt Pyr.; transitives Verbum: schlechte Handlung 4.

śšꜣ — belegt Pyr.; vom Schiff der Sonne 5. vgl. sẖꜣ

śšꜣ.t — belegt seit Pyr.; die Göttin der Schreib- und Rechenkunst 6.
Pyr. … var …
D18 … seit …
seit Pyr. meist …
Det. auch …
auch besonders mit Beinamen wie:
Herrin der Schrift 7.
die Schreiberin 8.
und ähnlichen 9.
Seit N.R auch in der Verbindung: Seschat, die Grosse 10 … u.ä.
Spr. auch daneben eine kleine Seschat 11.
vgl. auch den Beinamen: bei sfḫ

śšꜣ.w — belegt Pyr.; Sp.; Name eines Gottes 12. Sp. als Beiwort des Osiris 13.

śšꜣ — belegt M.R; Name eines Vogels 14.

śšꜣ — (Kaus. von wšꜣ ?) belegt N.R. (Zaub.); (das Herz jemds.) umstimmen ? 1.

śšꜣj — (Kaus.) belegt Lit. M.R.; D.18
I zu jem. (mit n) flehen 2.
II. etw. erflehen 3.

śšꜣ.w — belegt Lit. M.R. in: ob. im Gegensatz zu……! 4. … mit Sen. … var. …

śšꜣw ? — belegt Nä.; wohl verderbt 5.

śšꜣꜣ — siehe bei sẖꜣ.

śšꜣꜥ — (Kaus.) belegt Sp.; beginnen lassen ? 6

śšꜥ — belegt Pyr.; als Beiwort des Seth 7.

śšwj — (Kaus.) belegt Pyr.; D.19 … D19 …
I. jemanden emporheben 8. Pyr.
II. sich erheben (mit r: zum Himmel) 9. D.19.

śšwj — (Kaus.) belegt Pyr.; Med. … Pyr. … Med. …
trocknen.
I jem. abtrocknen (nach dem Bade) 10. Pyr.
II. ein Medikament trocknen 11. auch: trockenes (= geronnenes) Blut (als Heilmittel) 12.
III. eine feuchte Wunde trocknen (durch ein Pulver o.ä.) 13

sšwj (Kaus.)
belegt A.R.; N.R.; Sp.

leer machen.

I. eigentlich: N.R.; Sp.
a) einen sandgefüllten Kasten entleeren 1
b) ein Schiff ausladen 2, die Ladung aus (m) einem Schiff ausladen 3.

II. übertragen: A.R.
jemanden eines Besitzes (mit m) berauben 4.

sšw belegt D.18 in: als ein Titel 5.
vgl. sšw.

sšw3 siehe bei sw3š als dessen jüngere Schr.

sšw3 (Kaus.)
belegt Lit. M.R.
zu Schanden machen o.ä. 6.

sšp belegt seit Pyr.
hell sein, leuchten; erleuchten.

Pyr., D18 (alt) — Totb.

seit Totb., D18

A. hell sein u.ä.

I. alt (Pyr.; Totb.; Sp.): hellfarbig, licht
a) von der weissen Krone 7; vom Kopftuch 8.
b) von der Milch (neben ḥd „weiss") 9.
c) von der Gerste (neben: dunkelfarbiger, Km, Gerste) 10.

sp. gr. — gr. oft — gr. — u.ä.

II. vom hell beleuchteten Wege 11. Totb.; Sp.

III. vom unbewölkten Himmel 12. Sp.

IV. von Tempelräumen, die hell erleuchtet sind vom Licht, die mit (ḥr) ihren Darstellungen hell sind 13. Sp.

Det. seit Pyr. ; selten ohne Det.

V. Verschiedenes 14.

B. leuchten.

I. von Sonne und Mond: leuchten, hell scheinen 16. Seit Totb.

Vgl. aber die Schr. mit [Det.] schon Pyr.

II. vom Licht, von den Strahlen.
Seit N.R., oft Sp. mit Bezug auf den Sonnengott u.ä.: mit leuchtenden Strahlen, lichten Glanzes u.ä. 1.

III. von den Augen des Sonnengottes u.ä. 2. Sp.

C. transitiv: erleuchten. Seit N.R., oft Sp.

I. eigentlich:
von der Sonne (von den Strahlen u.ä.) welche die Erde, das Land erhellen 3.
auch: Erde u.ä. durch (m) die Strahlen erhellen 4.
auch: Edfu, Dendera erleuchten mit (m) dem Licht der Sonne 5.
auch: die Finsternis, das Dunkel erhellen 6, das was im Dunkel ist hell machen 7.

II. übertragen:
a) vom Nil, der das Feld durch die Überschwemmung „leuchten" lässt 8. Sp.
b) den Leib des Gottes mit (m) weissem Zeugstoff „erhellen" 9. Sp.

Totb. — seit

sšp belegt seit M.R.
Erhellung, Licht (Gegs. Dunkelheit).

I. mit [Verb]:
Licht, Helligkeit schaffen, entstehen lassen (von der Sonne u.ä.) 10.
auch mit n: für jem. 11.
auch von Osiris, der schon im Leibe seiner Mutter Licht schuf (und seinen Geschwistern leuchtete) 12.

seit — auch

seit Totb.

gr. auch — u.ä.

II. mit wdj oder rdj:
Licht spenden (vom Sonnengott, vom Mond u.ä.) 13.
auch neben: das Dunkel beseitigen 14.
auch mit n: für jem. 15.
auch mit m: am dunklen Ort u.ä. 16.

sp. gr. — u.ä.

Det. ; auch ohne Det.

III. in dem Ausdruck: „es wird Licht" (wenn die Sonne aufgeht u.ä.) 17.

IV. in dem Ausdruck: das Licht eröffnen (und das Dunkel vertreiben) 18. Sp.
vom Sonnengott und von Hathor u.ä.

V. Herr (Herrin) des Lichts
von Göttern 1 und Göttinnen 2. Seit Totb.

VI. in dem Ausdruck:
bis zum hellen Tag schlafen, immer im Sinne von: ruhig, unbesorgt schlafen, auch als Zeichen für das Wohlbefinden im Alter 3.
Lit. M.R.; Westcar; Spät.

VII. Verschiedenes 4.

śšpj — belegt Königsgr.
als Bez. für den Sonnengott: der Leuchtende 5.

śšp.t — belegt Gr.
als Bez. für Hathor: die Leuchtende 6. — u.ä.

śšp.t — belegt Gr.
als Bez. des Himmels 7.
der Lichte o.ä.

śšp — belegt seit Pyr. (in Ritualtexten u. dgl.). — a ..., ... u.ä.

Kleid von heller Farbe 8. — m ..., ..., ... u.ä.

Bes. auch mit šsp ...: das śšp.t-Kleid „empfangen" 9. — gr auch ..., ... u.ä.

Det. ... m ..., ...
auch ohne Det.

śšp — belegt Pyr. im Dual:
dem Sonnengott am Himmel gehörig (parallel: die Obelisken auf Erden) 10.

śšp — Statue, Bild, siehe bei šsp.

śšp.t — belegt A.R.–N.R.
Kopt. S. ⲥⲩⲥⲱⲛⲉ : B. ⲥⲩⲥⲱⲛⲓ — a ... seit m ...

die Gurke 11. — ...

Vgl. auch das offizinell verwendete ...

Det. ..., ... m ..., m ...

śšp — belegt Gr.
als Bez. des Weins 12. — ..., ..., ..., ... u.ä.

śšp.t — belegt Sp.
Name 1 eines goldenen Amuletts der Form: ob richtig?

śšpm — belegt Med.
vereinzelt in der Überschrift eines Rezepts 2.

śšpśj — (Kaus.)
belegt N.R.
jem. (sich selbst) auszeichnen o.ä. 3. — ..., ...

śšm — belegt Königsgr.
trans. Verbum, Objekt: die Augen, ob: sie „öffnen"? 4.

śšm — (Kaus.)
belegt N.R.
gehen lassen 5.
auch mit r: nach...... 6
ob richtig?

śšm — (Kaus.?, Inf. weibl.)
belegt seit Pyr. — ..., ..., ...

führen, leiten u.ä.

mit ... seit D.18
mit ... seit D.18
mit ... seit gr.

Stellung ... u.ä. seit D18
aber erst gr. häufig

... nur spät für ...

Det. ohne, oder:
seit m ..., ...
m auch selten ..., ...

A. mit Objekt der Person.

I. jem. führen, jem. als Führer leiten 7.
auch mit r: an einen Ort 8.
auch mit m: durch ein Tor 9,
auch mit ḥr u.ä. zu jem. (setzen) 10.

II. Besonders: jem. einen Weg weisen, jem. auf einem Wege führen.
a) mit Obj. der Person und des Weges: jemand einen Weg weisen 11. Pyr.
b) mit r: jem. führen zu einem Wege 12.
auch bildlich: jem. zum richtigen Wege, zum Wege der Tugend führen 13.
c) mit ḥr 14, mit m 15: jem. auf einem Wege führen.

III. anführen im Kampf (Objekt das Heer 16 oder der König 17, den ein Gott führt) N.R.

IV. jem. (die Menschen, die Untertanen) leiten, sie regieren 18
Seit Pyr.; bes. N.R. vom König 19.

V. mit Bezug auf Geistiges:
jem. anleiten (zum Wissen, zum Guten; bei Arbeiten u.ä.). allein oder auch mit r: zum Guten u.ä. 2.
auch vom Herzen u.ä. als Leitendem 3.

VI. jem. geleiten, begleiten als Gefolge 4 oder als Vorangehende 5.
Bes. den Sonnengott auf seiner Fahrt durch die Unterwelt geleiten 6.
auch von voranfahrenden Schiffen 7.

VII. jem. [zum Essen] geleiten = ihn mit Speise versorgen 8. Pyr.; Gr.

VIII. Verschiedenes.
Unter Anderm 9 auch von den Sonnenstrahlen, die jem. „leiten" (d.h. den Weg erhellen u.ä.) 10.

B. mit Objekt der Sache u. dgl.

I. einen Weg weisen 11.
auch mit n: jemandem 12;
auch mit r: an einen Ort 13.

II. ein Land (Ägypten, die beiden Länder u.ä.) leiten, verwalten 14
auch vom Gott, der Himmel (Unterwelt u.ä.) „leitet" 15.

III. ein Schiff führen 16.
auch mit m: „in seinem Fahrwasser" 17;
auch mit r: an einen Ort 18.

IV. Arbeiten, Tätigkeiten leiten, anleiten 19; die Arbeit an einem Denkmal leiten 20; u.ä.

V. eine Festfeier leiten 21,
in der Verbindung:
auch im Sinne von:
eine Festfeier durchführen 22.

VI. Gesetze, Ritusanweisungen ausführen, durchführen 23.
Vereinzelt N.R., sonst Gr.

VII. in der Verbindung:
eine Weisung erteilen (mit n: jemandem) 24. D.18; Gr.

VIII. etwas jemandem u.ä. zuleiten, zuführen 25. — Besonders:

a) Opfergaben, Speisen zuführen, darbringen 1.
Auch mit n: jemandem 2.
Gr. auch mit r: an einen Ort 3; jemandem zuteilen 4.
b) in der Verbindung: (n des Dativs)
das Leben zu den Gliedern führen (= jem. beleben) 5, dem Menschen den Lebensbedarf zuführen 6; u. ähnl. 7.

IX. mit Objekt eines Körperteils (selten)
a) die Hände der Arbeitenden „leiten" 8.
b) seinen Mund (richtig) lenken 9.
c) jemds. Herz lenken 10. Totb.; Sait.

X. Verschiedenes 11.

C. ohne Objekt (nicht häufig)

I. mit n oder r des Ziels:
a) von den mtw-Gefässen, die zu (n) einem Körperteil „führen" 12. Med.
b) an einen Ort (r) führen (unter Anderm von der Kerze, die zum Dunkel „führt") 13. N.R.
c) bildlich: zum Gesetz führen = anleiten, es zu befolgen 14; u.ä. Lit. M.R.

II. mit n der Person:
a) jemandem Führer sein 15. D.18
b) jemandem spenden 16.
auch mit m: von den Speisen 17. Gr.

III. von den Bergen:
die zu dem führen was in ihnen ist 18. M.R.; N.R.

IV. anordnen etwas zu tun (mit r und Inf.) 19. Sp.

V. Verschiedenes 20.

IV sšm.w — belegt seit N.R. (selten) — Begleitung, Gefolge 21. — u.ä.

IV sšm-šm — belegt Gr. — im Sinne von: Erbe u.ä. 22 (bes. vom König 23 als Erbe des Gottes). — u.ä.

IV sšm.w — belegt seit Pyr. Führer, Leiter.

auch oft ohne Endung w.

a. ohne Angabe des Geführten

I. allgemein: Führer, Leitender 1, auch als bestimmtes Amt (Nä.) 2.

Det. alt ohne und oft auch sonst. seit m. ... auch

II. in der Verbindung: Führer auf dem Wege 3. auch von einem Hunde 4. Nä.

B. Zumeist mit Angabe dessen, der geführt wird.

I. mit Genetiv der geführten Person.
a) vom Gott als Führer des Königs 5; auch auf dem Feldzuge 6.
b) vom Stern als Führer des Toten am Himmel 7
c) von Menschen als Führer der Leute 8. als Leiter einer Truppe 9. oder des Heeres 10. Führer der Priester 11, u. ähnl. 12. auch neben: Lehrer, Vater 13.

II. in den Verbindungen:
„Leiter des Landes" u.ä.
a) alt als Titel der Gaufürsten 14; auch mit folg. Genetiv des Ortes 15, der Leute 16
b) Totb., Gr. als Göttertitel 17.

„Leiter der beiden Länder"
a) als Beiwort des Horus 18. Sargt.
b) als Horusname 19 Sesostris' II
c) im Namen eines der Steuerruder des Himmels 20. Totb.
d) Verschiedenes 21.

„Leiter der Festfeier" allein 22 oder mit genetivischem Zusatz des Amun u.s.w. 23. Seit D. 18.

III. in verschiedenen 24 Titeln oder Ämtern, wie:

N.R. 1.
D. 20 2.
N.R. 3. u.ä.

IV sšm.w — belegt A.R. als Beischrift zum Säemann 4 vor den Widdern.

IV sšm.t — belegt Pyr., D. 18, Gr. die Führerin, als Name der Uraeusschlange 5. Gr. auch auf Hathor 6 und andere Göttinnen 7 übertragen. Gr. auch vom König 8 als Spross, als Kind u.ä. der Schlange.

D18 auch ... D18, gr auch ... u.ä. Det. ... gr

IV sšm.t-šmt — belegt seit M.R. als Bez. der Schlange, der Schlangengöttin 9.

m auch ... *D18 ... šmt ... *sp. ... gr

IV sšm — belegt seit A.R. Leitung, Zustand; Verhalten u. dgl.

u.ä. m auch

I. Leitung, Weisung 10. auch mit hr: unter jemds. Leitung 11. auch jemds. Weisung nicht beachten u.ä. 12.

seit D18 mit ..., ... Selten auch mit -w

II. Vorlage, schriftliche Anweisung nach der etwas hergestellt, gezeichnet u.s.w. werden soll 13.

Det. ...

Besonders in den Verbindungen: nach diesem Muster 14. in (dieser) Weise, so wie 15

III. Auftrag, den jem. erhält und auszuführen hat 16. Bes. auch mit ...: Aufträge u.ä. erledigen, Angeordnetes ausführen 17. auch in der Beamtenbezeichnung: Zuständiger Beamter u.ä. 18. u.ä.

IV. Zustand u.ä. (eines Ortes, des Palastes u.ä.), was in ihnen geschieht 1.

V. Verhalten jemds., jemds. Wesen oder Art 2.

VI. Verschiedenes 3.
Sp. auch in der Verbindung: sich verwandeln in...... (wie sonst *ḫprw m*) 4.

IV sšm.t

belegt M.R., N.R.
Weisung u.ä.

I. als mathematischer Fachausdruck:
Ausrechnung o.ä. 5.
auch in den Verbindungen:

6.

7.

II. in der Verbindung:

in den Ausdrücken:

a) das Verhalten o.ä. bei festlicher Gelegenheit 8. M.R.

b) in vielen Gestalten auftreten 9 D.18.

c) Plan der Durchführung einer Stiftung 10.

III. Verschiedenes 11.

IV sšm

belegt M.R.
als Ausdruck in Rechnungen: Verteilung o.ä. 12.
Bes. auch in der Verbindung: Verteilung aus diesem Betrag [d.h. aus den vorher angegebenen Einkünften] 13.

IV sšm

belegt Königsgr.
Erscheinungsform der Götter im Amduat u.ä. (im Gegs. zu ihrer eigentlichen Gestalt die ... u.ä. heisst):

Wesen o.ä. 14.

u.ä.

Das IV sšm erscheint und verschwindet 1, ist geheim (*št3*) 2, verborgen (*imn*) 3; wird in bestimmter Weise abgebildet 4; u. ähnl.
sonst 5.

IV sšm.w

belegt seit D.18
Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie *ḫprw*, *sḫm* u.ä. 6 und neben *ḳj* Gestalt 7, *ḫntj* Statue 8 u. dgl.

u.ä.

gr. gern u.ä.

Kultbild 9 eines Gottes und seine tragbare Barke 10.
auch allgemein: Götterbild, als Statue 11 oder gezeichnet, graviert 12.
auch von dem auf Erden befindlichen Bild des Gottes (im Gegs. zum Ba im Himmel) 13; u.ä.

Det. u.ä.

sp., gr. auch

auch seit D18 u.ä.

Gern mit attributiven Zusätzen 14 wie *šps*, *nṯrj*, *wr* u.s.w.

auch ohne Det.

Besonders in der Verbindung: Kultbild und dessen Barke 15; auch vom Kultbild des Königs im Tempel 16.

u.ä.

IV sšm

belegt Gr.
Name eines Gottes 17.

IV sšm

belegt Königsgr.
„Leiter", als Bez. eines Gottes 18.

var.

IV sšm

belegt Gr.
als Name eines Dekans 19.
griech. Σεσμε.

auch in den Verbindungen: als Teilen desselben:

griech. Σισισμε. 20

Vereinzelte Var. für den Dekan *knm* 21.

IV sšm

belegt Gr.
Name eines Gewässers im Gau VII von Unt. Äg. 22.

śšmj … belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 1
vgl. śšm.w.t - Schlange

śšmj.t … belegt Königsgr., Gr.
als Name der zweiten Tagesstunde 2.
Königsgr. … gr … u. ä.

und im Namen der Göttin der fünften Nachtstunde 3.

śšm.t … belegt Gr.
als Name des Mondauges 4.

śšm.t … belegt D.18
als Art der seligen Toten (neben Unterwelt, Earufeld u. ä.) 5.

śšm … belegt Med.
Tupfer o. ä. aus Leinen (zum Abwischen u. ä. in Nase oder Ohr bei deren Verletzungen) 6.
auch im Dual 7

śšm-n? … belegt D.18
als Titel 8.
ob richtig ?

śšm ? … das Gerät zum „Wetzen" der Feuersteinmesser 9.
Eigentlich vom Zeichen … śšm verschieden, aber schon früh mit ihm verwechselt 10.
Belegt im Folgenden.

śšm ? … belegt A.R.
der Schlächter
der sein Feuersteinmesser schärft, mit ihm schlachtet, und ähnl. 11.

śšm.tj! … belegt A.R.
unter Andern 12:
Schlächter 13.

śšmm … (Kaus. II. gem.)
belegt M.R.; N.R.
auch …

Schr. mit … nur einmal Pap. Ebers, der sonst … hat.
einmal …

erwärmen.

I. einen Stein 1 (Topf 2, ein Messer 3) erwärmen
auch mit m: mit Feuer 4. Med.

II. ein Medikament erwärmen 5. Med.

III. den Frierenden erwärmen 6. Lit. M.R.

IV. den Leib (hˁ.w) erwärmen (als Wirkung eines Amuletts) 7. D.18.
auch bildlich 8. D.22.

śšn … belegt seit A.R.
seit …, …

I. neben msn „spinnen"
a) als Beischrift zu spinnenden ? Frauen 9. M.R.
b) beim Herstellen von Fäden für Amulette u. ä. 10. D.18; Sp.
c) ungenau von Kleidern 11, vom Netz 12. N.R.; Gr.
auch …, …
gr auch …

II. A.R. in dem Ausdruck:
von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 13.
…, …

śšn.t … belegt Med.; Sp.
Schnur (aus Leinenzeug) als Verband 14 und beim Mumisieren 15 (in beiden Fällen für den Kopf).
sp …

śšn.w … belegt Sargt.
Seile (am Schiff) 16.

śšn
śšnn … (Kaus.)
belegt seit Pyr.
M.R. mit …, N.R. mit …
a … m, sait. … gr … u. ä.
n … D20 …

einreissen, zerstören.

I ein Bauwerk (Mauer, Festung, Grab u. ä.) umwerfen, einreissen 17.
Det. …, … a …
a auch …, …

II. Steine (Ziegel) ausbrechen aus einem Bau (mit m) 18.

III. bildlich: zerstören
a) den Namen tilgen 19. N.R.
b) Pläne (shr.w) stören o. ä. 20. D.19.

IV sšmj.t — belegt M.R.
Abbruch (als Baumaterial für einen Neubau) 1

IV sšm — belegt Pyr.; A.R.
Unwetter 2.

IV sšm — belegt D.18; Gr.
vom Herzen: Ärger ? 3.

IV sšm — belegt Gr.
Gestalt o.ä. 4.
ob richtig ?

IV sšm.w — belegt M.R.
die Fische 5.
auch in dem Beiwort des Sobek 6.:

IV sšmn — belegt Sargt.
art Stirnbinde 7.

IV sšr — in den folgenden Wörtern augenscheinlich nur alte Schreibung für sḫr.
Für die Schreibung mit dem Pfeil vgl. ššr „Pfeil".

IV sšr — belegt seit M.R.
streichen, bestreichen.

I. von der Hand, die etw. (entlang) streicht 8.

(m auch, gr)

II. etw. bestreichen (mit m, auch mit ḥr: mit etw.)

a) allgemein:
Wände, Boden u.ä. bestreichen mit etw. 9.
auch vom tünchen o.ä. der Gräber 10. D.18.
auch die Hand mit einer Schüssel Wasser abspülen 11. Med.

b) besonders vom bestreichen mit Gold (m), vom vergolden 12. auch ohne m nb 13.
Gr. auch bildlich von der Sonne, die Ägypten mit Gold bestreicht 14.

(dazu …, …; ohne Det.)

III. Verschiedenes 15.

IV sšr — belegt seit Pyr.
N.R. auch mit ḫ.

melken (eigtl. streichen).

(u.ä.; dazu …; abk. …)

I. Eigentlich:
melken 1.
Zumeist mit Objekt der Kuh 2
oder der Milch 3.

II. Übertragen:
a) Gift abzapfen o.ä. 4. Pyr.
b) (die Euter der Kuh) saugen 5. Gr.

IV sšr — belegt A.R., M.R.
eine Arbeit mit Fäden 6.

IV sšr — belegt Pyr. – Saït.
in der Opferliste.

a) in der Verbindung 7:

(u.ä.)

b) in der Verbindung 8:

IV sšr — (Inf. weibl.)
belegt Med.
vgl. swšr.

trocknen

I. etw. trocknen, dörren (Datteln, Fleisch u.ä.) für offizinelle Zwecke 9.

II. eine Wunde 10, ein laufendes Ohr „trocknen" 11 (mit einem Heilmittel).

IV sšr — belegt D.19 (Ritual)
als junge Schr. für das folg. Wort 12.

IV sšr.w — belegt Pyr. – D.18
D.18 mit ḫ.

Wäsche, Leinenzeug 13.

auch in den Titeln:

1.

2.

vgl. auch das folg. Wort

sšr

belegt A.R.
meist ohne r geschr. 3.
Vgl. das vorst. Wort.

Nur in den Titeln:

I. 4.

oft abgek. u. ä.

auch in der Verbindung 5:

II. als Frauentitel 6:

III. in verschiedenen anderen 7 Titeln:

sšr

belegt A.R.
Arbeit o. ä. 8

sšrr

(Kaus.)
belegt Lit. M.R.
(die Wahrheit) verkleinern 9

sšsr

so geschriebene Wörter siehe bei sšr.

sšš

belegt Med.
offizinell verwendet 10.

sšš.t

belegt Sp.
als Beischrift zu einem goldenen Amulett 11
der Form:

sšš.t

belegt Gr.
der Weg 12.

sštꜣ

(Kaus.)
belegt seit Pyr.

geheim machen

seit m

A. transitiv.

seit Königsgr. (Sp., gr. oft)

I. einen Ort 1 unzugänglich machen, Wege 2 ungangbar machen.

Det. m, D18 Sp, gr X

II. einen Ort geheim machen, geheim bewahren: Tempel 3, Grab, Totenreich 4, den Horizont (durch den Sonnengott) 5.

gr sp gr X ,X

spielend:

III. etw. verbergen 6.
auch: durch einen Bau 7, durch Gewänder 8 verbergen, verhüllen.

gr , , u. ä.

IV. jemanden verbergen 9.

V. mit reflexivem Pronomen: sich verbergen vor ...... (mit r) 10. Sp.

VI. die Gestalt, den Leib verbergen.
Besonders 11 in den Verbindungen:
a) im Sinne von: sich unter einer Gestalt verbergen 12.

b) bes. von der Sonne 13 und von Osiris 14.

VII. das Götterbild geheim herstellen 15.

VIII. Infinitiv als genetivischer 16 Zusatz: geheim zu halten
z. B.: geheime Mittel.

B. intransitiv. Sp.; Gr.

geheim sein (vom Tempel, von der Gestalt u. ä.) 17.
auch von Göttern, die geheim sind in (m) ihrer Gestalt (irw, d.t) 18

sštꜣ

belegt seit Totb.
als Adjektiv:

geheim (wie štꜣ gebraucht).

I. mit bestimmendem Substantiv:
mit geheimer Gestalt u. dgl. 19.

II. attributiv 20.
geheime Arbeiten u. dgl.;
geheime Orte; u. ä.

sšt3 [hieroglyphs] belegt seit Pyr. Geheimnis

Schr. wie beim Verbum. Seit D18 auch mit Endung -w.

a. Ausserhalb der Titel unter B.

Spielend im Titel [hieroglyphs] schon D22, sonst erst gr.

I. Allgemein: Geheimnis, das man kennt 1, sehen darf 2, in das man eindringt 3.
auch negiert: ein Geheimnis nicht kennen u. dgl. 4.
auch in dem Ausdruck: es ist ein Geheimnis 5. [hieroglyphs]

II. geheimer Art, Versteck 6.
Seit Pyr. (selten).

III. Geheimnis von etwas 7.
Besonders:
a) eines Ortes (des Tempels, des Heiligtums 8, des Himmels 9; der Unterwelt 10)
b) einer Person = deren geheimes Wissen 11.
c) des Gottes = dessen geheimes Wesen, geheime Gestalt, geheime Gebräuche u. ä. 12.
d) des Hofes = dessen geheime Geschäfte 13.
e) einer Arbeit (z. B.: der Goldschmiedekunst) 14.
f) der Schrift 15, eines Buches 16.
g) eines Stoffes = das aus ihm geheim Hergestellte 17.
auch: eines offizinellen Stoffes = Geheimmittel daraus 18. Med.
h) der Berge = Gold, kostbare Steine 19.
i) des Osiris = dessen Ausflüsse 20.

IV. Gr. in der Verbindung: Gold in seiner geheimen Herrlichkeit o. ä. 21. [hieroglyphs]

B. in der Verbindung: [hieroglyphs]

Hüter des Geheimnisses.

Selten von Anubis, der über seinem Geheimnis wacht 22. [hieroglyphs]
vgl. die Schr. [hieroglyphs]

Gewöhnlich als Titel von Beamten, meist der Einfachheit halber mit „Geheimrat" übersetzt, eigtl. der in Geheimes Eingeweihte.

[hieroglyphs] gern [hieroglyphs] seit D18 [hieroglyphs]
[hieroglyphs] u.s.w. a auch [hieroglyphs]

I. Ohne nähere Angabe
Alt wohl nur Kürzung 1 eines der vollen Titel unter II.
Seit M.R., bes. Sp. als Priestertitel 2.
Ungewöhnlich auch mit Zusätzen 3, wie tpj „erster" ꜥ3 „grosser" u. ä.

a, seit auch [hieroglyphs]

seit m spielend für ḥrj-sšt3: [hieroglyphs] u. ä.
D18 [hieroglyphs] seit [hieroglyphs]

II. mit genetivischem Zusatz.
Alt mit n (das selten fehlt); jünger (schon M.R.) auch m 5.

Dabei [hieroglyphs] seit D19 auch [hieroglyphs]

Geheimrat des......,
besonders:
a) der Gottesworte, des Befohlenen u. ä. 6, z. B.: ḥ.s. [hieroglyphs]
b) des Königs 7, z. B.: ḥ.s. [hieroglyphs]
c) einer Verwaltung 8, z. B.: ḥ.s. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
d) der Nekropole 9, z. B.: ḥ.s. [hieroglyphs]
e) eines Gottes 10, z. B.: ḥ.s. [hieroglyphs] [hieroglyphs]
f) eines Tempels 11, z. B.: ḥ.s. [hieroglyphs]
g) von Himmel, Erde, Unterwelt 12. ḥ.s. [hieroglyphs]
h) Verschiedenes 13.

sšt3 [hieroglyphs] belegt Gr.
Gestalt (eines Gottes) 14.
auch von den Götterbildern im Tempel (als Rundbild 15 oder Relief 16).
vgl. sšt3 ỉnw.f u. ä.

selten [hieroglyphs] (mit [hieroglyphs] oder [hieroglyphs])
meist: [hieroglyphs]

sšt3 [hieroglyphs] belegt Sp.
fortgehen (vom Untergehen der Sonne) 17.
Eigtl. sich verbergen?

śšt3 — belegt Sp., Gr.
art Mumienbinde 1.
vgl. śšm ? śšd ?

śšt3j — belegt Königsgr.
Beiname des Sonnengottes 2.

śšt3j.t — belegt Gr.
Name der vierten Stunde des Tages 3.

śšt3 — belegt Gr.
Acker, Feld o.ä. (für št3) 4.

śšt3 — belegt Gr.
von Brot (neben šsr.t, im Wortspiel) 5

śšt3 — belegt Sp.
von den geheimnisvollen Übeln, die ein Jahr bringen kann 6.

śšd — belegt M.R.
von Menschen (im Vergleich) 7.
vgl. die folg. Wörter.

śšd — belegt N.R.
Gestirn oder Sternbild.

I. „Feuer werfend und Tau gebend" als Bild des Pfeile schiessenden Königs im Kampf 8

II. übertragen auf den Toten 9

śšd — belegt N.R.
Verbum von den Sternen 10.

Besonders als Bild des Königs auf dem Wagen, in Verbindungen 11 wie:

So auch in der Verbindung 12 „auf dem Wagen......"

śšd — belegt Gr.
Verbum von der Harpune.

I. von deren hörbarem Sausen 1.

II. mit m: sie dringt ein in den Leib des Gegners 2.

śšd — belegt seit Pyr.
Binde u.ä.

I. allgemein: Binde 3.
Besonders:
a) zum Einwickeln der Mumie 4; zum Umwickeln des Götterbildes 5.
b) als Verband in der Medizin 6.
c) Binde für Zaubersprüche 7.

u.ä. — dazu — auch

II. als Leinenstreifen mit Neujahrswunsch darauf 8. Gr.

III. als Kopfschmuck, bes. als Binde mit zwei Federn (der Götter 9 und des Königs 10).

Det. auch , u.ä.

śšd.w-n-ḥn — belegt M.R.
unter den Sargbeigaben neben Halskragen genannt 11.
vgl. ḥn-šd ?

śšd — belegt Pyr.; N.R.; Gr.
als Verbum: mit einer Binde schmücken 12.
auch mit m: mit einem Schmuck umbinden 13.

gr

śšd — belegt Nä.
Kopt. s.b. ϣⲟⲩϣⲧ
das Fenster.

auch — gr — gr auch — u.ä.

I. allgemein als Gebäudeteil 14;
Fenster im Schloss, im Tempel (durch das Licht und Luft eindringt) 15.

Det. auch

gr auch

Auch in der Verbindung: von den Fenstern in Dendera 1.

II. das Prachtfenster des Königspalastes, an dem der König sich zeigt, unter dem (ḫr) die Beute aufgehäuft wird u.s.w. 12.

Bes. auch in der Verbindung: Fenster des Erscheinens (des Königs) 3.
auch auf den heiligen Falken von Philae übertragen 4.
auch als Heiligtum in Memphis 5. Gr. — u.ä.

śšd.t — belegt Totb., Gr. Schrein des Falken 6.
auch in der Verbindung: als Bez. des Tempels von Edfu 7.

śšd — belegt Gr. lederner Beutel (für Myrrhe)? 8. vgl. šd.t?

śšd — belegt Gr. Bez. des Haars 9.

śk — belegt M.R. Verbum 10.

śk — belegt Gr. (Blumen) pflücken 11.

śk-ḥꜣ.t — belegt Sait. als Priestertitel 12; bes. bei Thoth 13 und wḥ 14.
nach der Variante śk-ḥꜣ.t zu lesen.

śk.t — belegt A.R. die Tischreuse 16.

śkꜣ — (Kaus.) belegt seit Pyr. (so stets Pyr., *n)
hoch machen. — seit m meist

A. Eigentlich.

seit m auch u.ä.

I. räumlich: von Personen.
a) jemanden emporheben: den Sonnengott durch Nut u.ä. 1; den Toten zum Himmel 2.
b) den Liegenden aufrichten 3.

*D21 ff auch u.ä.

Det. Pyr ohne, sonst mit oder n

II. räumlich: von Dingen
a) ein Bauwerk (eine Stadt) hoch aufführen 4
auch neben śwśḫ, śꜣwj u.ä. 5.
b) Opfer, Korn aufhäufen 6.
c) den Himmel hochheben 7.

abk. seit m, oft gr.

III. die Stimme zum (r) Himmel erheben 8. Gr.

IV. zeitlich: Lebenszeit, Königtum u.ä. lange währen lassen 9.

V. Verschiedenes 10.

B. Übertragen.

I. eine Stadt „erhöhen" (in Millionen von Jahren, bis in Ewigkeit) 11.
auch in dem Beiwort: von Königen 12 des N.R.

II. eine Person auszeichnen (mit ḫnt: vor Anderen) 13.
auch: jem. preisen 14.

III. jemds. Ansehn u.ä. erhöhen 15; seine Kraft, Macht stärken u.ä. 16.

IV. jemds. nfrw, bꜣw, kꜣ, Namen u.s.w. hoch preisen (neben dwꜣ, śꜥꜣ u.ä.) 17.

śkꜣ — belegt D.18 Untersatz 18 (für Kapellen) der Form:

śkꜣ — belegt D.19 Erhöhung (neben: Dauer) 19.

śkꜣb — (Kaus.) belegt D.18 (Speisen) verdoppeln = sie vermehren 20.

śkꜣḥ — belegt M.R. vom Bau der Treppen in einem Tempel 1. vgl. śkḥ.

śkꜣḥ — belegt seit M.R. (Hs. D.18); Nä. (ein Bauwerk) tünchen, abweissen 2.

śkꜣś — (Kaus.) belegt N.R. fesseln 3.

śkꜥ — (Kaus.)
I. Med. ausspeien lassen 4.
II. Gr. bildlich vom Acker, der seine Gewächse hervorbringt 5.

śkb — Entartung von [hieroglyphs], siehe bei śkr.

śkb — siehe bei śbꜣk, śbk.

śkbb — (Kaus. II. gem.) belegt seit Pyr. — seit Ende D18 auch; Gr auch

kühlen.

I. durch Wasser kühlen. Nur selten Gr. 6 — Det.

II. vom Wind, der jem. kühlt 7, vom Winter (pr.t) 8 N.R. (selten) — selten auch

III. reflexiv: sich kühlen, sich Kühlung verschaffen (unter den Bäumen, im Schatten) 9. N.R. — Gr auch; abk. Pyr (einmal); oft Gr

IV. Gekochtes abkühlen 10. Med.; Gr.

V. Erhitzung o.ä. in erkrankten Körperteilen durch Heilmittel u.ä. „kühlen". Seit Pyr.; oft Med.
a) ohne Angabe des zu Kühlenden 11: Heilmittel u.ä. zum Kühlen.
b) mit Objekt des Körperteils 12, besonders: After; mtw-Bänder u.ä.

VI. in der häufigen Verbindung (seit D.18) jemds. Herz kühlen = jem. erfrischen:

a) den Erhitzten durch Wasser 1
b) den Gott durch (m) Wasserspende 2.
c) jemdn. durch eine Gabe erfreuen 3. Gr.
d) Selten N.R. statt des blossen śkbb: sich kühlen (im Schatten u.ä.) 4.

VII. ähnlich bildlich in den Ausdrücken:
a) das Gesicht jemds. kühlen = jemd. mit (m) etw. erfreuen 5. Gr.
b) die Hitze 6, die Hitze jemds. 7 kühlen = die Wut, jemds. Wut besänftigen. Gr.

VIII. in der Verbindung: als Ort, wo die Getränke bereitet oder aufbewahrt werden 8.

śkb.w — belegt Med., Gr. Abkühlung 9, Mittel zum Kühlen (Med.) 10.

śkb — belegt Gr. Name des Kruges der Wasserspende 11.

śkbb.wj — belegt A.R., M.R. kühler Raum für Speisen, Getränke u.ä. 12.

śkbb — belegt A.R. als Titel: Kühler (der Getränke)? 13. vgl. das vorsteh. Wort.

śkbḥ — (Kaus.) belegt je einmal Pyr.; M.R. — Pyr. auch
I. das Herz (ḥꜣ.tj) mit (m) Wasser erquicken 14. Pyr.
II. den Toten mit (m) Opfergaben erquicken 15. M.R.

śkfn — (Kaus.) belegt A.R. (Brot) in der Asche backen 16.

śkmḥ — siehe bei śgmḥ.

ṡkmj (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. stark machen (jemanden, jemandes Arm, u.ä.) 1. auch im Königsnamen 2. auch: sich stärken an (m) den Strahlen der Sonne 3. Sp. u.ä.

ṡkm I. belegt Sp. (alt) verletzen o.ä. (parallel hwj „schlagen"), von der Tötung des Osiris 4.

II. belegt Sp. vom Sturm der den Himmel in Aufruhr bringt 5. Ungenau für ṡkmd ?

ṡkmj (Kaus.) belegt Sp. fett machen: bildlich vom reich belegten Altar 6. auch ihn mit (m) Speisen u.ä. „fett machen" 7.

ṡkmm Salbe, siehe bei sgnn.

ṡkmd (Kaus.) belegt M.R., D.20 wütend machen 8. Auch bes. vom Löwen: wütend gemacht, gereizt 9. D.20

ṡkr belegt seit Pyr. — gewöhnlich ... , ...

vgl. Kopt. s.a. ϣⲱⲗ- : b. ⲥⲟⲗ- schlagen — seit D19 ...

seit m ..., oft gr.

a. Eigentlich

m auch ... u.ä.

I. schlagen in handwerklichen u.ä. Tätigkeiten 10, wie besonders.
a) Gold (zu Blech) schlagen 11.
b) eine Treppe herstellen (eigtl. vom Schlagen der Stufen in Lehm ?) 12.
c) Teig kneten 13.

gr auch ..., ... u.a.m.

II. Harfe, Pauke schlagen = sie spielen 14. (auch mit m. auf der Harfe spielen 15). den Ball schlagen (beim Ballspiel) 16.

Dazu schon Pyr. ..., ... seit m mit ..., ... gr. mit ... u.ä.

III. die Köpfe (der Feinde) schlagen, sie mit der Keule einschlagen 1. — ungewöhnlich m ...

IV. den Gegner schlagen, die Feinde schlagen, erschlagen (mit der Keule u.ä.) 2. auch die feindlichen Völker und Länder 3. — das Zeichen D18 ...

V. jemds. Hand ergreifen nach (r) = ihn führen nach 4

VI. von den Füssen: treten (beim Tanz) 5. Pyr.

VII. Verschiedenes 6.

B. Übertragen.

I. Krankhaftes im Körper beseitigen 7. Med.

II. Ausdruck für das Darbringen von Opfern:
a) Alt in den Verbindungen:
ein Opfer darbringen 8:
Weissbrot darbringen 9. bes. als Beischrift zur Darstellung des Opfers 10.
b) Sp. auch vom Wein, Lotus u.ä. 11.

ṡkr Gefangener, siehe beim Folgenden.

ṡkr-ˁnḫ belegt seit A.R. als Bez. des gefangenen Feindes. Lebender zu erschlagender ? 12. — a ... m ... u.ä. — n ..., ... u.ä.

Mit Genetiv: aus einem Lande 13; Gefangene heimbringen (...) 14; mit Zahlangabe 15; und ähnlich 16. — m auch ... u.ä.

Besonders in der Verbindung mit m: „als" Gefangener, als Gefangene (heimbringen u.ä.) 17.; auch ohne ˁnḫ 18. — auch ..., ... u.ä.

Auch von den Körperteilen der Gefangenen 19.

śḳr — belegt Med., Totb.
Schlag, Wunde, Verletzung 1.

śḳr — belegt D.21, Sp., Gr.
aufriegeln (den Riegel 2, die Türen 3) — u. ä.

śḳr — belegt Gr. (alt).
Verbum 4.

śḳh — belegt Nä. in:
Art Holzbearbeitung 5.

śḳśn — (Kaus.)
belegt D.22.
elend machen 6.

śḳdj — (Kaus. III. inf., Inf. weibl.)
belegt seit Pyr. — seit ᵐ … u. ä.

fahren; gehen. — … u. ä. ᴳʳ auch mit … für d.

A. intransitiv: fahren. Seit Pyr. — seit ⁿ auch mit …

I. ohne Angabe 7 wohin oder worin.
auch vom Schiff als Subjekt 8.
auch mit Wind (mit m 9 oder ḥr 10).

II. in einem Schiff fahren (mit m) 11.

III. auf einem Gewässer fahren (mit ḥr 12 oder m 13).
auch vom Schiff als Subjekt 14.

IV. am Himmel 15, im Totenreich u. ä. 16 fahren.

V. mit r: nach einem Ort fahren 17.

VI. mit ḥr: mit jem. fahren 18.

Det. … — seit ⁿ … (oft ᴳʳ) …

B. intransitiv: gehen.

Vereinzelt seit D.19, oft Gr.

I. ohne Angabe 19 wo oder wohin.

II. auf (ḥr) einem Wege gehen 20.
auch bildlich: auf gutem Wege gehen 21.

III. mit r: gehen nach..... 22; besonders:
a) feierlich zum Tempel gehen 23.

b) die Sonne geht zu ihrer gestrigen Stelle 1.
c) der Nil „geht" an seinen Ort 2.

IV. mit m: aus einem Ort herausgehen (von einem Gott, wie sonst prj) 3.

C. transitiv. Seit Pyr.

I. ein Schiff fahren, es rudern 4.

II. jemanden fahren 5.

III. ein Gewässer befahren 6.

IV. jemanden gehen lassen 7.

V. ein Land durchziehen 8.

śḳd.w.t — (Infinitiv des Vorsteh.)
belegt seit A.R.
Seit D.19 auch śḳdj.t. — auch … u. ä. — D19 … D20 …

das Fahren, die Fahrt.

Besonders 9 auch von der Fahrt auf dem Meere 10, von der Fahrt der Sonne 11.
auch mit …: reisen, fahren 12
auch mit ḫpr: eine Fahrt geschieht 13.
auch in den Verbindungen:
Wege des Fahrens 14

Wegemass auf dem Fluss (Schoinos) 15.

śḳd — belegt seit A.R. — ᵃ … ᵐ …
I. Schiffer, Ruderer 16. — Plur. … u. ä.
II. Reisender (zum Bergwerk in die Wüste) 17.
III. in dem Titel 18:

śḳd.t — belegt Äth.
Schiffsmannschaft 19.

śḳd — belegt Math.
die Böschung (einer Pyramide u. ä.) 20.

śkd (Kaus.) belegt M.R. bauen lassen 1.

śkdd (Kaus.) belegt Lit. M.R. schlafen lassen 2

śkd-hr belegt Totb.; Gr. ein Wächter im Totenreich (an den Toren) auch als Schutzgott des Osiris 4. — gr

śkd belegt Sait. in: Schutz ausüben, (zum Schutz jemds.) wachen 5

śkd-ᶜnḫ belegt D.18 als vereinzelte 6 Var. für śkr-ᶜnḫ.

śk als Partikel, siehe bei ἰśk.

śk Vereinzelte alte Schr. für śtj „Duft", s.b. śtj-ḥb.

śk belegt Pyr. intransitives Verbum 7.

śk belegt Pyr. in dem Namen eines Meeres 8.

auch in der Verbindung 9:

śkj belegt Königsgr. als Name eines Gottes, der das Sonnenschiff zieht 10. — var.

śk belegt seit Pyr. abfegen; abwischen. — a seit Pyr. auch; später auch; m auch; gr

I. abfegen, abstäuben

a) die Erde abfegen 11. den Bauplatz 12, einen Weg 13 säubern.

b) den Körper 14, das Gesicht 15 abfegen. Mund und Augen abfegen 16, auch bei den Zeremonien der Mundöffnung als Handlung die dem V[?] vorhergeht 17.

Det. a , , , ; seit m ; oft ohne Det.

II abwischen

a) mit (m) einem Leinentupfer das Innere von Nase oder Ohr auswischen 18, Blutgerinnsel abwischen 19. Med

b) Tränen abwischen (neben: das Gesicht waschen) als jüngere Variante für altes ᶜḥ. Totb.

c) vom Abwischen eines Gefässes nach dem Umgiessen einer Flüssigkeit in ein anderes 2. A.R.

III. übertragen gebraucht. in den Ausdrücken: seinen Leib (u.ä.) auskehren. alles aussprechen was einen bedrückt 3. M.R.

śk-r3 belegt Königsgr. als Name einer Schlange 4.

śk-hr belegt Totb. als Name eines Gottes 5.

śkj belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift 6 zu einem gelben Ob der Strohwisch? vgl. die Schr. von śk „abfegen" oder ?

śk belegt Pyr. Verbum, wohl nur irrig für śb3 (vgl. die Variante) 7. — var.

śk belegt Pyr.; Sp. neben anderen Personifikationen: Stellung als Stern o.ä. 8. — sp

śkj belegt seit Pyr. intransitives Verbum: untergehen, vergehen, zu Grunde gehen. Meist 9 negiert gebraucht: „nicht" untergehen u.s.w. — Pyr. u.ä. auch; seit D18 auch; Königsgr. gr u.ä.; Det. a seit m; gr auch

I. untergehen von Gestirnen. — Seit Pyr. auch oft ohne Det.

a) alt von den Sternen Bes. in dem Ausdruck „der nicht untergehende" Circumpolarstern. Siehe bei ἰḫm.

Auch in der nebenstehenden Bez. für einen nicht untergehenden Stern 1. D.18.
b) Sr. auch von der Sonne 2 und vom Mond 3.

II. (nicht) vergehen, von Personen 4. Im Ggs. zu ʿnḫ „leben" 5 und gern neben ähnlichen Ausdrücken wie „nicht sterben" u.ä. 6.
auch von den Feinden der Götter: zu Grunde gehen 7.

III. (nicht) vergehen vom Leichnam, von der Seele, u.ä. 8.

IV. (nicht) zu Grunde gehen, von Bauwerken (Haus, Pyramide u.ä.) 9, von Speisen und Opfern 10, vom Herdenbesitz (Nä.) 11.
Auch in dem Namen für Dendera: die Stätte die niemals zu Grunde geht 12

V. (nicht) vergehen, von Abstrakten 13: vom Namen, von Worten und Befehlen, u. ähnl.

VI. in Ausdrücken 14 für: unvergänglich (als Adverb)
Zumeist Sp. u. Sr.
Besonders:

15

16

17

ꜣskj — (III. inf.) belegt seit MR. transitives Verbum: vernichten, zu Grunde richten — auch … u.ä. — auch …

I. Personen. *m

a) die Feinde vernichten, vertilgen. Von den Götterfeinden 18 und auch von irdischen Feinden 19 — Det. …, auch ohne Det.

b) MR. in dem Ausdruck: den Flüchtling vernichten wollen o.ä. 1.

c) den Armen zu Grunde richten (durch den übermütigen Mächtigen) 2. Lit. MR.
d) den Bösewicht zu Grunde richten (als Strafe der Götter) 3. Sp.

II. etwas zerstören u.ä.
a) einen Bau 4. Sp.
b) Stadt, Land der Feinde 5 NR. ähnlich wie ꜣskꜣsk.

III. Abstraktes vertilgen, beseitigen
a) Samen, Nachkommenschaft vertilgen 6. Lit. MR.; D.18.
b) das Leben jemds. 7. Sp.
c) den Namen 8. Sp.
d) die Dunkelheit beseitigen (von der Sonne) 9. Sr.

IV. Verschiedenes 10

ꜣsk — belegt MR.; D.18; Saït. Beschwerde gegen jem. (mit r) 11. Beschuldigung jemds. (mit Suffix des Beschuldigten) 12. Bes. in dem Ausdruck: im Sinne von „nicht liess ich mir etwas zu Schulden kommen" 13. — auch …

ꜣsk.t — belegt Med. ein Leiden (am Kopf) 14.

ꜣsk.tj — Späte Schr. für ꜣskj „vergehen" u.ä. 15.

ꜣsk.w — belegt Totb. D.22; Sr. in dem Ausdruck: unvergänglich, unzerstörbar (von Gottheiten) 16.

ꜣsk.w — belegt seit MR. Kampfgewühl o.ä.; Krieger, Schlachtreihe o.ä. — Schreibung wie unten; sp., gr. auch nur … Det. auch … u.ä.

a. Kampfgewühl o.ä. Seit D.18. Nä mit Artikel pꜣ 17. — *D19/20 auch Schr. mit … auch …

I. in den Ausdrücken:
a) im Kampfgewühl 1
Bes. vom König 2: stark, der Erste u. ä. im Kampfgewühl.

b) in das Kampfgewühl eindringen (vom König) 3

c) das dichte Kampfgewühl 4.

II als Objekt eines Verbums 5, besonders:
a) Kampf anfangen 6.

b) das Kampfgewühl erblicken 7.

III. in dem Ausdruck: der Tag des Kampfes 8.

Sp. auch vom Strafgericht des Gottes 9.

IV. Verschiedenes 10.

B. Krieger, Truppen.

Seit M.R. und nicht häufig, auch nicht immer klar von der Bedeutung unter A zu scheiden 11.

ỉskj — (III. inf.) belegt seit M.R. eine Zeit (Jahre, Ewigkeit) verbringen (eigtl. vergehen lassen) 12. auch in dem Beinamen des Thoth 13. (Gr.):

auch

ỉsk — belegt Med., Totb., Nä. (Zaub.) vgl. Kopt. CIKE: CIKI mahlen 14.

ỉskj — belegt Med., N.R. Gemahlenes, Mehl.
I mit folg. n. des Genetivs: Mehl von Getreide, Früchten u. ä.) 15.
II. allein: Mehl 16.

ỉsk — belegt Med. Verbum bei der Bereitung von Heilmitteln 1.

ỉsk — belegt D.20 in der Verbindung 2:

ỉsk — belegt Lit. M.R. transitives Verbum 3.

ỉsk — belegt Lit. M.R. schlechter Zustand von Bäumen: entlaubt? 4.

ỉsk — belegt Gr. in der Verbindung: als Name einer Kerze 5.

ỉsk — belegt M.R. und N.R. Lanze in der Hand der jungen Mannschaft 6. auch von den Minpriestern getragen 7.

ỉsk — belegt Äth. Schiffskampf o. ä. 8. vgl. ỉsk.w Kampfgewühl.

ỉsk.tj — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Art Schiff 9.

ỉsk tw? — belegt D.18 Art Seeschiffe 10. Wohl Plural des vorst. Wortes.

ỉsk.t.t — siehe bei mỉsk.t.t.

ỉsk — belegt Gr. mit Artikel pꜣ. ein bestimmtes Lied o. ä. 11.

ỉsk — belegt Nä. mit Artikel pꜣ und tꜣ vgl. Kopt. CHб: CHX Eselsfüllen 12.

Art Offizier, siehe bei skt.

ỉskꜣ — belegt seit Pyr. Kopt. CKAI: CXAI: CKEI pflügen, den Acker bestellen. Im Einzelnen: — seit, seit

I. ohne Zusätze (wie unter II ff.)
pflügen 1. Auch neben: mähen, ernten, dreschen u. ä. 2.
auch mit m: im Gefilde der Seligen u. ä. pflügen 3.
auch als Tätigkeit der Arme (die den Pflug führen) 4. Sr.

seit D19, *m auch

Determ. u. ä.

a auch

II. mit m des Werkzeugs u. ä.
a) mit dem Pflug, mit der Hacke pflügen, den Acker bestellen 5.
b) mit Rindern pflügen 6.
c) mit den Widdern (die die Saat eintreten) den Acker bestellen 7. A.R.

III. mit direktem Objekt des Ackers: ihn pflügen, bestellen 8.

IV. mit direktem Objekt des Getreides: Weizen, Gerste anbauen 9.

śkꜣ belegt M.R.; Nä. der Ertrag der Feldbestellung, die Ernte 10. — Nä.

śkꜣ belegt Lit. M.R. der Pflugstier 11.

śkꜣ belegt Nä. (mit Artikel tꜣ). Art Acker 12.

śkꜣt belegt Pyr. in als Name einer Gottheit 13.

śkꜣ belegt Spätäth. (mit Artikel pꜣ) Thron o. ä. 14.

śkꜣ belegt Med. (D.19) Art Tier 15. Ob richtig?

śkꜣp (Kaus.) belegt Med.; N.R. zudecken — D20

I. ein Medikament „zugedeckt" stehen lassen 16.
II. ein Gebäude decken, mit einem Dach versehen 17.
auch mit (m) Stein decken 18
III. vom „bedeckten" d. h. bewölkten Himmel 19.

śkp belegt Med. etw. durchseihen (durch ein Tuch, mit m) 1.

śkp siehe bei śꜣgb.

śkm (Kaus. 2rad., Inf. weibl.) belegt seit M.R. vollständig machen, vollenden, beenden, vernichten — seit m auch; seit D19 auch; Det. ohne oder: u. ä.

A. vollständig machen, vollenden.

I. vollständig machen, vervollständigen.
a) mit Bezug auf das Horusauge (neben śip u. ähnl.) 2. Sargt.
b) als mathematischer Fachausdruck: Ergänzungsrechnung 3.

II. einen Brief zu Ende bringen, beenden 4. Nä.

III. eine Zeit vollenden, verbringen (Lebenszeit 5, so und so viel Jahre, Monate oder Tage) 6.
auch bildlich gebraucht 7.

IV. übertragen: vom Gott, der das Königskind schon vor der Geburt „zum (○) König fertig macht" 8. M.R.

B. gewaltsam beenden u. ä. Seit Nä.

I. die Lebenszeit u. ä. des Feindes beendigen, ihr ein vorzeitiges Ende bereiten 9.

II. jemds Kraft, Macht aufhören lassen 10.

III. die Herzen, Seelen, Glieder der Feinde zu Nichte machen 11

śkm belegt M.R., Med.; D.18. grau werden
Wohl zum vorsteh. Verbum gehörig.

I. eigtl. grau werden der Haare 12. Med.
II. übertragen: weise wie ein Alter sein o. ä.? 13
in der Verbindung: M.R.; D.18.

śkm — belegt Med.
Kopt. sa. CKIM : b. CXIM
das Ergrauen der Haare 1.

śkm — (Kaus. II. gem., Inf. weibl.)
belegt M.R.; Med.
*D18
schwarz werden lassen.
I. die rote Krone schwarz machen 2. M.R.
II. von der Heilung einer Brandwunde 3. Med.

śkm — belegt Sp.
in der Verbindung:
als Salbe o.ä. bei der Balsamierung der Füsse 4.

śkmjw — belegt Totb.
Art Wesen im Totenreich 5.

śkm — belegt Gr.
etw. bedecken, verhüllen (mit Zweigen) 6.

śkm — belegt Nä.
(mit Artikel pꜣ)
Art Geflügel 7.

śkmkm — belegt D.20
in dem Ausdruck:
(das Land verwüsten) völlig o.ä. 8.

śkn — belegt Lit. M.R.
gierig, gefrässig o.ä. vom Krokodil 9 und (übertragen) vom Menschen 10.

śkmh — belegt Nä.
unter Waffen genannt:
Pfeile ? 11.
vgl. śkhm.

śkmtj — belegt Lit. M.R. in:
jem. einem Andern missliebig machen o.ä. 12.

śkr.t — belegt Gr.
I. in der Verbindung:
als Bez. der Hathor 13.
II. in dem Beinamen der Hathor:
„Herrin ....." 14. – Ob zu śhkr gehörig?

śkr — belegt Spätäth.
Art Gefäss (aus Metall) 1.

śkhm — belegt Nä.
(mit Artikel pꜣ)
unter Waffen genannt 2.
vgl. śkmh.

śkś — (Kaus.)
belegt Totb.; D.18.
sich beugen lassen (unter Anderm: die besiegten Länder) 3.

śkśm — belegt Pyr.
ein Gott (als Bote des Re u.ä.) 4.

śkśk — belegt Gr.
I. einen Ort erhellen o.ä. 5.
II. Erhellung, Licht 6.

śkśk — belegt Gr.
als Name eines Pavians, der die Sonne anbetet 7.

śkśk — belegt seit D.18
zerhacken, zerstören.
u.ä.
I. einen umgehauenen Baum zerhacken 8. Nä.
D19 u.ä.
II. eine feindliche Stadt zerstören 9.
ein feindliches Land verwüsten 10.
gr. auch u.ä.
Det.
III. die Feinde vernichten 11;
auch mit m: unter den Feinden metzeln o.ä. 12.
Schr. auch u.ä.
IV. jemds. Namen vernichten (durch Zauberfiguren) 13 Sp.

śkśk — belegt Lit. M.R.
intrans. Verbum (neben: krank sein) 14.
Var.

śkk — belegt Med.
verfinstern 15.

śkt — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ)
Art niederer Offizier o. ähnl. 16.
auch in dem Titel 17 :

ṡg — belegt Lit. MR. Verbum (vom Sonnenschiff) 1. Vgl. unter den folg. Wörtern.

ṡg — belegt Sp. in der Verbindung: als Herkunftsort eines Produkts 2

ṡg — belegt Nä. marschieren o. ä. 3.

ṡg — belegt Nä. in: wollene Decke o. ä. ? 4

ṡg3 — belegt NR.; Sp. vgl. Kopt. S. ⲥⲓϭⲉ — auch … sp …

I. als Verbum finitum: staunen 5

II. in der Verbindung: starr von Staunen sein o. ä. 6.

ṡg3 — belegt NR. schweigen

I. in der Verbindung: Stätte des Schweigens 7 vgl. auch ṡgr?

II. in der Verbindung 8: Ob für denselben Ausdruck des vorsteh. Wortes ?

ṡg3.w.t — belegt Totb. das Staunen o. ä. 9.

ṡg3b — siehe bei ṡgb.

ṡg3bw — Vereinzelte Schr. (D.19) für ṡkr (ꜥnḫ) „Gefangener" 10.

ṡg3n — siehe bei ṡgb.

ṡg3ḥ — belegt Nä. (Zaub.) Verbum 11. Ob ṡgḥ zu lesen ?

ṡgj — belegt D.18 in der Verbindung: (vom Mund) 12 vgl. ṡg3 und ṡgr.

ṡgb — belegt seit D.19 schreien; Geschrei.

I. als Verbum finitum: schreien, brüllen 1. auch mit r: bis zum Himmel 2. auch mit n: zu jem. um Hilfe rufen 3. — *D21/22 … gr …

II. Substantivisch: das Geschrei; das Brüllen 4. Pyr. in der Verbindung: laut schreien 5. vgl. Kopt. ⲁϣⲕⲁⲕ. — Det. …

ṡgb — belegt Totb. Name eines Torwächters im Totenreich 6.

ṡgb — siehe bei ṡkb.

ṡgbjn — belegt Nä. Art Gewässer 7

ṡgr — siehe bei ṡgb.

ṡgm — (Kaus. zu wgm) belegt Med. völlig zerkleinern 8.

ṡgmḥ — (Kaus.) belegt Lit. MR.; NR. sehen.

I. als Eigenschaft der Augen 9

II. jemanden sehen, erblicken 10.

ṡgmḥ — belegt Gr. der heilige Speer des Horus von Edfu 11 — … u. ä. Det. …

ṡgmḥ.t — belegt Gr. Verbum: im Zusammenhang mit dem Anzünden der Lampen 12. vgl. gmḥ.t „Docht".

ṡgnn — (Kaus.); belegt seit MR. weich machen, schlaff machen. Im Einzelnen: — … gr … Det. …

I. (Hartes) weich machen, erweichen 1. Med.
Besonders:
a) Steifheit 2.
b) steife Glieder, Verhärtungen in ihnen 3.
auch mit m: durch Salben 4.

II. schlaff machen, lähmen.
a) die Hände kraftlos machen 5. Lit. M.R.; D.18.
b) jemds. Kraft u. ä. lähmen 6. Sr.
c) den Angreifer schwach machen 7. Sr.
d) den Mund müde machen (durch Sprechen) 8. Saït.

śgnn — belegt seit N.R. salben, sich salben. — D20 auch …; gr. …; Det. …; gr. … u. ä.

a. Eigentlich.

I. jem. salben 9 (auch mit m: mit einer Salbe u. ä. 10).
Besonders auch im Kultus (Sr): den Gottesleib u. ä. salben 11.

II. sich salben 12.
auch mit m: mit einer Salbe 13.

B. Übertragen 14; bes.:

I. Pferde „salben" 15. Nä.

II. Lampen „salben" = sie mit Öl versehen ? 16. Nä.

śgnn — belegt seit D19. Kopt. A cobn; B coxen. — Schreibung wie beim Verbum.

Salbe; Öl. — dazu *D19/20 …; D22 …

I. Salbe, Salböl.
Besonders.
a) Bereitung der Salbe 17; in Krügen bewahrt 18; nach Hin gemessen 19; u. ä.
b) als Salbe benutzt beim Fest und Gelage 20;
neben Kleidern 21, u. ä.
c) neben Brot als nötiger Lebensbedarf 22.
d) in dem Amt 23:

II. a) allgemein: Öl, Fett 1.
b) Besonders auch: Brennöl für Lampen 2.
auch in der Verbindung 3:

śgnn — belegt A.R.
als Zusatzmittel bei der Bierbereitung 4.

śgr — (Kaus., Inf. weibl.) belegt seit A.R. — seit m auch …; n auch …; gr. auch …

schweigen machen; beruhigen.

a. Eigentlich.

I. den Lauten schweigen lassen 5.
die Stimme u. ä. zum Schweigen bringen 6;
auch ohne Objekt: Ruhe gebieten (beim Vogelfang) 7.

II. den Weinenden, Klagenden beruhigen 8;
das kleine Kind beruhigen 9.

B. Übertragen.

I. Jucken, Hustenreiz stillen o. ä. (durch ein Heilmittel) 10. Med.

II. jemds. Kraft u. ä. dämpfen 11.

śgr — belegt seit M.R. Stille, Ruhe. — Schreibung wie beim Verbum.

I. Verschiedenes 12.
auch nach …: Beruhigung gewähren 13.

II. in dem Ausdruck:
in Ruhe, in Schweigen.
von Personen 14 und auch als Zustand der Erde nach dem Untergang der Sonne (Amarna) 15.

III. in den Verbindungen:
a) Herr der Stille, als Götterbezeichnung (bes. vom Totengott) 16.
im Plural: die Ruhigen (von Personen) 17.
b) Bez. des Totenreiches 18. Sp.

c) „der Stille gebietet“ (am Hof des Königs) 1.

auch als Titel 2 (D.18):

IV. in den Ortsbezeichnungen:
a) Ort der Stille, da wo man ruhig sein muss 3.
Bes. auch vom Palast, vom Totenreich u. ä. 4.
b) mit Bezug auf Osiris 5. Gr.

śgr belegt Nä.
vgl. hebr. סְגוֹר „Verschluss“.
Kastell o. ä. 6.

śgrḥ (Kaus.)
belegt seit M.R.
Kopt. S. ⲥⲟ̄ⲣⲁϩⲧ : B. ⲥⲭⲣⲉϩⲧ

Det. ...; Sp. auch ...; gr. auch ...

friedlich stimmen, beruhigen

I. mit Objekt der Landes: die beiden Länder, die ı͗dbw u. ä. friedlich stimmen, beruhigen 7.

II mit Objekt der Person:
a) den Zornigen besänftigen 8.
b) die Feinde zum Frieden bringen 9.
c) das kleine Kind beruhigen 10. Amarna.
d) jem. mit (m) etw. befriedigen 11.

III. Verschiedenes 12.

śgrḥ.t belegt D.18
als Beiname der Göttin Sachmet 13.

śgrg belegt Lit. M.R. Gr.
Teile des Schiffes: ob die beiden Rahen? 14.
gr ...

śgrṯ belegt Nä.
Art Gerät (neben Stöcken u. ä.) 15.

śgk ? belegt A.R. (Dyn. III.)
in dem Titel 16:
ob śg. kꜣ.w mn zu lesen?

śt belegt seit M.R.
Pron. absol. dritte pers. plur.
Eigtl. neutrisch „es“;
früh auch pluralisch „sie“
besonders Nä.
Kopt. ⲤⲈ-,
vgl. auch śtt.

auch ..., ... (oft seit D.19)
n auch ...
Sp, gr auch ...

I. als vorangestelltes Subjekt in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat:
a) oft eingeleitet durch Partikeln 1 wie:
auch durch die Negation 2:
auch nach dem Relativwort 3:
b) Nä. oft ohne Einleitung 4
z. B.:
sie sind ausgerüstet.
sie sagen.

II. als nachgestelltes Subjekt:
nach adjektivischem u. ä. Prädikat 5, z. B.:
„es ist nützlich“.
in dem Ausdruck:
es ziemt sich nicht für dich 6.
Selten 7 auch wie eine pronominale Kopula in Verbindung mit der Admirativpartikel wj:
... Nomen (im Plural)

III. als Objekt 8: es, sie.
auch als neutrisches „es“ beim Infinitiv 9.
auch reflexiv: sich 10.

IV. Häufig auch ungenaue Schr. für św, śj und das Suffix ś.

śt belegt Gr.
das Bein (des Osiris),
siehe bei stj.

śt belegt Nä.
Art Mass o. ä. einer Frucht 11.

ˀst — Die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter scheinen früh mit anderen Stämmen zus. gefallen zu sein. Vgl. das Einzelne bei den folgenden Verben und Substantiven.

ˀstj — (III. inf.) belegt seit A.R.

schiessen. — gewöhnlich seit

Zumeist mit Pfeil und Bogen; aber auch mit Speer, Harpune.

A. Allgemeines.

Das Zeichen

Det. seit — auch

I. „schiessen" als Tätigkeit der ˀstj.w-Schützen 1; des Königs im Kampf, der schiesst und Beute macht 2; u. ä.

II. in der Verbindung: Schiessunterricht (mit Bezug auf Bogenschiessen) 3.

III. in den Ausdrücken:
a) treffsicher schiessen 4. auch mit folg Objekt des Feindes 5. Gr.
b) fehlschiessen 6. Sp.

B. mit direktem Objekt dessen, auf den man schiesst.

I. auf den Feind schiessen 7.

II. Wild 8 auf der Jagd schiessen.

III. Fische stechen (auf der Jagd im Sumpf) 9.

IV. Nilpferd oder Krokodil mit der Harpune schiessen 10.

C. mit Präpositionen zur Angabe des Ziels

mit r
a) nach dem Feind schiessen 1. N.R.; Gr.
b) auf Tiere schiessen 2. N.R.; Gr.
c) nach der Scheibe schiessen 3. N.R.
d) nach einer Richtung (nach Norden u.s.w.) schiessen 4. Sp.; Gr.

mit
a) auf ein Tier schiessen 5. Gr.
b) nach rechts hin schiessen (neben: zur Linken Beute machen) 6. D.19.

mit n — A.R. in dem Namen eines Knabenspiels 7:

D. eine Waffe schiessen; mit einer Waffe schiessen.

I. mit Objekt der Waffe:
a) den Pfeil schiessen 8. Auch mit r: gegen jem. 9. Seit M.R.
b) die Harpune gegen (r) das Nilpferd schiessen 10. Gr.

II. mit m: mit dem Bogen schiessen 11. Nä. ob richtig?

E. Übertragen gebraucht.

I. von der Flamme, die jem. schiesst = ihn verbrennt 12. Sp.

II. jem. mit (m) vielen Blicken schiessen = ihn neugierig o. ä. anstarren 13. Lit. M.R.; D.18.

III. in dem Namen 14 eines Gottes im Jenseits:

ˀst.w — belegt Königsgr. als Bez. eines mit Wurfspeer bewaffneten Gottes 15. — var.

ˀstj.w — belegt D.19; Äth. die Schützen (als Truppe der Libyer 16 und des Pianchi 17). — äth.

ˈstj.w — belegt Lit. M.R. und vereinzelt N.R.
als Bez. der Beduinen Asiens.
Wohl nur irrig statt ˈsttjw ?

ˈstj — belegt Gr.
Kopt.
der Pfeil 1.

ˈst.w — belegt Lit. M.R.
unklares Substantiv:
ein Zustand ? 2.

ˈstj — (III. inf.)
belegt Pyr., Med.
Kopt.

werfen, legen.

I. etwas unwillig zu Boden (r tꜣ) werfen 3. Pyr.

II. die Hand, den Arm an etw. (r) 4, auf etw. (ḥr) 5 legen. Med.

ˈstj — (III. inf.)
belegt A.R. auch

schütten:
Körner u.ä. ausschütten, hinschütten 6. auch mit r tꜣ „auf den Boden" 7.
auch: Futter dem (n) Geflügel hinstreuen 8.

Vgl. den entsprechenden Gebrauch von ˈstj.

ˈstj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.

(eine Flüssigkeit) ausgiessen
vgl. sꜣt „Wasser sprengen"

gewöhnlich: … D18 auch …
*D19/20 auch …

a. mit Objekt der Flüssigkeit.

I. Wasser (…) ausgiessen.
a) als Spende 9.
auch mit n für den Toten 10;
auch für einen Gott 11 (Gr).
auch mit ḥr: über etw. auf etw. Wasser sprengen 12.
b) beim Transport der Statue 13. A.R.

Gr. … u.ä.
das Zeichen Gr. auch …

c) Verschiedenes 1.
auch mit ḳbḥ.w statt … 2.

Determ. seit … ,

II. den Nil (u.ä.) ergiessen = die Überschwemmung herbeiführen 3. Gr.
auch mit Zusätzen 4 wie: aus den Quellöchern, zur rechten Zeit u.ä.

seit D19 auch … Gr. … u.ä.
alt. Gr. …

III. verschiedene Flüssigkeiten 5, besonders:
a) Öl ausgiessen 6. A.R.
b) vom Wasserspeier am Dach, der den Regen ergiesst 7. Gr.
c) einen Strom von Blut „vergiessen" 8. Gr.
d) Geifer aus dem Maul zu Boden ergiessen 9;
Gift verspritzen 10. Nä(Zaub.); Sp.

IV. Verschiedenes
a) Med. in dem Ausdruck: als Heilmittel 11.
b) Gr. vom Nil, der Speisen „ergiesst" 12.

B. ohne Objekt (sehr selten)

I. Med. ins Ohr eingiessen 13.

II. D.19 eine Spende darbringen (jemandem auf dem Boden) 14.

C. reflexiv: sich ergiessen.

I. Med. in dem Ausdruck:
...... das sich ergiesst 15.
vgl. ˈstj und ˈs.t.t.

II. Gr. vom Nil, der sich ergiesst 16.

ˈstj — siehe bei ˈstj.

ˈstj — belegt Med.; M.R.; Sp.
Verbum, unter Anderm 17:

Sp. …

I. Med. vom Ausfluss aus dem kranken Ohr, der zu Boden (r tꜣ) spritzt 18.

II. M.R. transitiv: den Fuss strecken o.ä. 19.

śt.t — belegt Med., Totb. in der Verbindung 1; vgl. śt.t-św

śtj — belegt A.R., Med. knüpfen o.ä. — auch … med …

I. A.R. in der Verbindung: Halskragen knüpfen 2.

auch in dem Titel 3:

II. Med. Netz knüpfen 4.

śtj — belegt seit Pyr. anzünden; brennen — a,D18 … seit … m … ; Sargt. … ; Königsgr. … u.ä. ; gr … ; Det. alt ohne; sonst …

vgl. das jüngere śtꜣ.

I. transitiv
a) in der Verbindung: die Kerze anzünden 5. auch bildlich vom Auge des Sonnengottes 6.
b) Feuer (… u.ä.) anzünden 7. Selten.
c) Weihrauch anzünden 8. Gr.

II. intransitiv (Königsgr.) brennen, leuchten 9. auch mit m: für jem. 10. auch in der Verbindung: vom Sonnengott 11 und von einer Schlange 12.

śtj — belegt seit D.18 strahlen, bestrahlen — … u.ä.

I. strahlen, von der Sonne 13; auch mit ḥr 14 oder m 15; auf jem. niederstrahlen o.ä. — D19/20 … D21 … ; gr … u.ä.

II die beiden Länder u.ä. bestrahlen, von der Sonne 16, auch mit m: sie mit den Strahlen, mit seinem Auge u.ä. bestrahlen 17. — spr. auch …

III. übertragen: von der Sonne, die das Land mit (m) Malachit u.ä. bestrahlt 1. Vgl. den entsprechenden Gebrauch von śtj „säen“.

śtw.t — belegt seit M.R. die Strahlen. — m … D18ff auch … ; auch … u.ä. (ohne Endung t)

A. Eigentlich: die Strahlen der Sonne.

Allein oder mit Suffix oder Genetiv: ihre Str., die Str. der Sonne u.ä. 2. — Gewöhnlich: … ; seit D18 auch mit e statt …

Im Einzelnen besonders:

I. in Ausdrücken für: leuchtend u.ä. an Strahlen 3; Herr der Strahlen 4; bis zu den Strahlen (der Sonne) = soweit die Sonne scheint 5; u.ähnl. 6. — spr. auch … u.ä.

II. die Sonne gewährt (…) ihre Strahlen 7; sie erhellt die Erde mit (m) ihren Strahlen 8; u.ähnl. 9. — gr auch … u.ä.

III. die Strahlen der Sonne erhellen das Land, scheinen auf jem. u.s.w. 10. — Form vor Suffix: … u.ä.

IV. man sieht die Str. der Sonne, lebt von ihrem Anblick. 11; u.ä. — Das Zeichen auch … gr. … seit Amarna. — alt. gr … — Det. Amarna auch: …

V. Verschiedenes 12. auch in der Verbindung: Sonnenstrahl (als Naturerscheinung) 13. Nä.

B. Übertragen: von leuchtenden Gegenständen 14. Besonders.

I. von Obelisken, deren goldener Überzug Strahlen aussendet u.ä. 15. D.18

II. von Statuen des Königs, deren Glanz man sieht 16. D.18

III. vom Spiegel 17 und vom goldenen Stirnkranz 18. Gr.

ꜥst-ꞽrw — belegt Sp.; Sr. Name der zehnten Tagesstunde 1. — u.ä.

ꜥst t — belegt Sp.; Sr.
I. Name des elften Tages 2.
II. Name des fünfundzwanzigsten Tages 3.

ꜥstj — belegt Lit. M.R. und Sr. — gr. … u.ä.
I. sein Gesicht ( ) hinwenden nach (n) 4.
II. etw. erblicken 5.
III. von den Strahlen der Sonne, die auf (m) einen Ort fallen 6.

ꜥstj — belegt seit D.21; oft Sr. in der Verbindung: (…)….,
angesichts von….., gegenüber von….
I. angesichts einer Person, vor jem. (stehen; etw. bringen; musizieren u.ä.) 7. — u.ä.) n
II. vor jemds. Antlitz (stehen 8; etw. bringen 9) — u.ä.
III. einem Ort gegenüber 10.

ꜥstj — belegt Sr. (alter Text) von den Augen 11.

ꜥstj (ꜥstw?) — belegt Pyr. (und später) Backwerk o.ä. 12.
M.R. ꜥstw-tꜣ gelesen:

ꜥstj — belegt A.R. Erzeugnisse der Bäckerei ? 13. vgl. das vorsteh. Wort.

ꜥstjj — belegt Sargbeigabenliste als Beischrift zu zwei Sandalen. 14.

ꜥstjj — belegt Nä. (als Plural) die Flaschen des Flaschengestells 1.

ꜥstj.t — belegt Sr. Heiligtum, Tempel 2. Auch von Teilen eines grossen Tempels 3. — auch

ꜥst.t — belegt Med. Anschwellung, Geschwulst. als krankhafte Erscheinung an Kopf, Nacken, Brust, Leib u. sonst 4. — auch , ; sp.

ꜥst.t — belegt Lit. M.R. Substantiv 5.

ꜥstj.t — jüngere Schr. (seit M.R.) für die Göttin ꜥstj.t Satis, siehe dort.

ꜥstꜣ — belegt M.R. in: als Hülfsmittel beim Transport von Lasten: Art dicke Balken 6.

ꜥstꜣ — (Kaus.) belegt seit M.R. — seit D.19 … ; Sr. … ; sp., gr. … ,
I. erwärmen, heiss machen (etwas mit Feuer, m) 7. Med.
II. eine Kerze, einen Docht anzünden 8. auch mit m: mit Feuer 9.
Bes. in der Verbindung 10: Seit D.18 für das ältere ꜥstj tkꜣ.
III. Nä. allein für: Licht anzünden 11.

ꜥstꜣ — belegt N.R.; Sr. Feuer, Flamme 12. — gr.
auch mit weiblichem Artikel 13. Ob für altes ꜥsd.t ? — Sr.

ꜥstꜣ.t — belegt Nä. (mit Artikel tꜣ) die Lampe (aus Metall) 14. — auch
auch: Öl für (r) die Lampe 15.
auch in der Verbindung: lotusförmige Lampe 16.

śtꜣ	belegt Nä. Bez. für einen vornehmen Protektor 1.
śtꜣ	siehe bei śtꜣ.
śtj	belegt A.R. als Stoff für Halskragen 2. vgl. śtr 0
śtj	belegt Gr. das heilige Bein des Osiris, aus dem das Wasser kommt 3. — u. ä.
śtj	belegt Nä. aus Cedernholz hergestellt 4.
śtjś	belegt Pyr. Substantiv? 5.
śtw	belegt M.R. bewundern o. ä. 6. wohl zu śtwt „rühmen" gehörig.
śtw	belegt Lit. M.R. in unklarem Zus.hang 7.
śtwꜣ	(Kaus.) belegt M.R. von den Beinen die sich für jem. (mit n) bewegen 8.
śtwꜣ	(Kaus.) belegt Totb. vom Erblicken des Lichtes? 9.
śtwr	(Kaus.) belegt M.R. einen Brunnen vor (r) dem Wild sichern (neben: wꜥb) 10.
śtwr	belegt Äth. und Gr. siehe bei śtr. — gr.
śtwḥꜣ	(Kaus.) belegt Nä. bannen o. ä. (durch Zauberei) mit Bezug auf Menschen !! oder Tiere (Löwen, Wolf) 12. auch übertragen: den zornigen Löwen (= den König) besänftigen 13.

śtwt	(Kaus.) belegt seit M.R. ähnlich machen o. ä. Gewöhnlich mit r, Sp. auch selten mit n 1. — mit …, auch ohne Det. gr. auch … u. ä.
	I. etwas einem andern Ding u. dgl. ähnlich machen 2. Besonders: a) jemds. Statue (Äusseres u. dgl.) ähnlich machen seinem Urbild u. dgl. 3. b) den Tempel dem Himmel 4, die Säulen denen des Götterwohnsitzes, u. dgl. 5. c) jemds. Kraft u. ä. der eines Gottes 6.
	II. ohne Objekt. in den Ausdrücken: a) ein jeder tat es dem andern gleich 7. D.18. b) gleich dem……, wie…… 8; griech. mit καθάπερ wiedergegeben 9.
	III. Verschiedenes 10. auch ohne r gebraucht: gleichmachen, im Sinne von „Schwierigkeiten ausgleichen" o. ä. 11. Lit. M.R.
śtwt	belegt N.R. transitives Verbum: jem. (etw.) rühmen, davon erzählen 12. So wohl auch in der Verbindung: Beschönigung o. ä. 13.
śtwt	belegt Nä.; Sp.; Gr. (Truppen, Dinge) sammeln 14. auch mit n: für sich 15. auch vom Zusammenhalten der Knochen der Mumie durch die Binden 16. — gr.
śtwt	belegt Gr. etwas darbringen o. ä. 17. mit n: jemandem 18. mit m ḥr: vor jem. 19.
śtwtj	belegt Math. Ergebnis o. ä. 20.

ꜣstp — belegt A.R., D.18 (alt) mit dem Dächsel arbeiten 1. auch: etwas zimmern 2 — Das Zeichen auch oft nur

ꜣstp — belegt seit Pyr. (Fleischstücke) auslösen; (Tiere) zerlegen; u.ä. — u.ä. auch ; Gr. auch , u.ä.

A. Eigentlich.

I. Fleischstücke beim Schlachten „auslösen":
a) „die Schenkel (ḫpš) auslösen" 3; auch mit m: für jem. 4.
b) die ꜣstp.t-Fleischstücke auslösen 5; auch mit m: jemandem 6.

II. mit Objekt des Schlachttieres
Alt zumeist vom Auslösen der Schenkel 7
Auch in der Verbindung 8:
Gr. auch vom Schlachten der Götterfeinde in Tiergestalt 9.

B. Übertragen Gr.

I. die Feinde der Götter des Königs schlachten, töten 10.
Auch mit m: mit dem Messer 11.

II. Sünde, Lüge „vernichten" 12.

III. die feindliche Stadt mit (m) Feuer „vertilgen" 13.

ꜣstp.t — belegt seit Pyr. ausgelöste Fleischstücke 14, besonders Schenkel (der Rinder, Gazellen u.ä.) — u.ä. seit m auch u.ä.

I. ohne Genetiv oder Suffix in Aufzählungen der Opfergaben 15; — auch mit —
die Fleischstücke auslösen 16, sie darbringen 17, sie herbeiholen 18; u.a.m. — seit a auch nur

Det. u.ä.
a auch , u.ä.
auch ... u.ä.

Auch in der Verbindung: allerbeste Stücke 1. Selten Sp.; Gr. — u.ä.

II. mit Genetiv oder Suffix
a) des Geschlachteten 2. Oft Gr.
b) des Empfängers 3. Vereinzelt Pyr. u. Gr.

ꜣstp — belegt A.R. Gänse o.ä. 4.

ꜣstp — belegt seit M.R. Kopt. S.A. ⲥⲱⲧⲡ: B ⲥⲱⲧⲉⲡ. auswählen u.ä. — , auch u.ä. seit m oft ; m auch

A. Personen auswählen u.ä.

I. jem. auswählen aus einer Zahl, vor Anderen u.ä. mit m ḫnt 5, m ꜥb 6 und anderen 7 Präpositionen.

Det. seit m

II. jem. auswählen zu ..... (mit r) Seit D.18.
a) mit r und Substantiv: zum König u.ä. 8.
b) mit r und Inf.: um etw. zu tun 9.

auch oft ohne Det.

III. M.R. in dem Ausdruck: Rekruten ausheben 10

IV in dem häufigen Ausdruck: erwählt von...... 11.
Besonders:
a) den der König erwählt hat, als ehrendes Beiwort 12.
M.R.; N.R. auch: m ḫnt „vor......" 13.
m hr-ib „mitten heraus aus......" (einer Zahl) 14.
b) den Gott N.N. erwählt hat (vom König als dem Erwählten eines Gottes). griech. wiedergegeben 15 mit: ὃν ... ἐδοκίμασεν oder ὃν ... προέκρινεν. — Gott N.N.

Im Einzelnen in Verbindungen 16 wie: als Königsbeiname. Seit D.18. — , u.a.m.

Auch in der Verbindung: als Name des Amasis 17 und im Namen des späten Kgs. Aspelta 18.

c) auch ungewöhnlich: das was der König ausgewählt hat (mit Bezug auf Holz) 1. N.R.

B. Dinge auswählen.

I. mit m: sich auswählen von ......, eine Auswahl treffen unter einer Zahl 2

II. mit r: etw. auswählen zu einem bestimmten Zweck 3.

III. mit n: für jem. etw. auswählen 4.

C. von Abstraktem.

eine Auswahl treffen unter den Antworten, u.ä. 5.

D. ohne Objekt. Äth.

I. eine Auswahl treffen, auswählen (d.h. unter Schätzen) 6.

II. wählen (d.h. von zwei Möglichkeiten eine wählen) 7.

stp — belegt Med. wählerisch sein (beim Essen, wenn der Appetit schwach ist) 8.

stp — belegt seit M.R. als Adjektiv: auserlesen, gewählt (parallel zu nfr). — u.s.w.

I. von Sprüchen (ṯs, ḏ3js u.a) 9.

II. vom Herzen: ausgezeichnet klug o.ä. 10. — u.ä.

stp.t — belegt Lit. M.R. das Erlesenste o.ä. 11.

stp.w — belegt seit A.R. das Auserlesene, das Auserwählte. — auch ..., ... u.ä. seit *m auch ...

a. mit Genetiv: Auserlesenes (u.ä.) von ...... Zumeist mit m davor: mit (von u.ä.) dem Erlesensten von ...... — seit D.18 auch ... Det. ohne oder ..., ..., gr ..., ...

Im Einzelnen:

I. mit Genetiv der Person (Leute, Truppen u.ä.) 1. auch in der Verbindung: die Elite der Leute 2. Nä. (Zaub.).

II. mit Genetiv eines Landes

a) in dem Ausdruck: von (u.ä.) dem Erlesenen des Landes N.N. (von Menschen 3; Bauholz 4, Äckern 5; Dingen versch. Art 6).

b) in dem Ausdruck: alles Erlesene von ...... (erlesene Truppen 7; Dinge u.ä. 8). — ...... (u.ä.)

III. mit Genetiv 9 der Habe, Sachen u.ä.

IV. Verschiedenes 10.

B. ohne folg. Genetiv.

I. als genetivischer Zusatz auserwählter ...... (von Personen) 11, auserwähltes ...... (von Dingen) 12.

II. das Auserwählte (von Sachen) 13.

III. Verschiedenes 14.

stp-s3 — belegt D.18 (alt) im Sinne von: schützen, Schutz ausüben über jem. 16.

stp-s3 — belegt seit Pyr. schützen. — ..., ... u.s.w. (wie das Verbum)

Zumeist eine Person schützen; selten auch den Tempel u.ä. 16. — dazu ..., ...

I. Gewöhnlich mit Angabe des Geschützten durch eine Präposition 17: ..., ..., ... — seit *m ... u.ä. (wie s3 „Schutz") gr auch ...

Alt mit Subjekt bei s̓tp 1, z. B.: er schützt den Re.

Später mit Subjektssuffix auch bei sꜣ 2, z. B.: sie bereiten ihren Schutz für dich.

Gr. auch nur mit Subjekt bei sꜣ, also s̓tp-sꜣ als ein Wort behandelt 3, z. B.: sie schützen dich.

II. Selten 4 seit M.R. auch mit Suffix oder Genetiv des Beschützten, z. B.: dich schützen.

auch: dein Schutz, den er über dich ausübt 5. D.19.

III. Verschiedenes 6.

s̓tp-sꜣ belegt A.R., Totb. sehr selten in: Schutz bereiten, schützen 7.

s̓tp-sꜣ belegt A.R.; N.R.; Saït. Schützer als Titel u. ä.

I. Leibwächter o. ä. (bei Reisen des Königs) 8. A.R.

II. in der Verbindung, Art Hausbeamter 9. A.R.

III. in der Verbindung: als Titel 10. N.R.; Saït.

s̓tp-sꜣ belegt seit A.R. Hofstaat, Palast. Sp. auch vom Tempel.

Schr. wie beim Verbum s̓tp-sꜣ.

Gern mit Det. ; auch

Gr. auch u. ä.

I. Hofstaat, Palast.

a) der Hofstaat, der Palast und seine Bewohner 11. Auch in dem Ausdruck 12:

auch wie nebenstehend 13:

b) Beamte u. ä. 1 des Palastes, z. B.: 2.

3.

c) in Ausdrücken 4 wie: gross an Gunst im Palast, beliebt am Hof u. s. w.

d) deutlich als Gebäude, in dem der König thront u. ä. 5, als etwas das der Gott dem König verleiht (mit) 6. Gr. auch in Ausdrücken wie: das was im Palast geäussert wurde 7.

II. als Bez. des Tempels oder Teil eines solchen 8. Auch: in dem das Bild des Gottes ist, in dem der Gott thront u. ä. 9.

III. Verschiedenes 10. Auch als Gerichtshalle im Jenseits 11. Nä. (Zaub.)

s̓tp belegt D.18 (mehrmals) ungenau 12 für das vorstehende s̓tp-sꜣ.

s̓tp belegt Med.; N.R. Lappen, Binde.

I. in der Verbindung:
a) als Verband u. ä. in der Medizin 13.
b) bei der Zauberei u. ä. 14.

II. in der Verbindung: bei der Zauberei u. ä. 15.

s̓tp belegt Gr. (den Gottesleib) umhüllen o. ä. ? 16.

s̓tp belegt Sp. in: im Begriff sein, vergessen zu werden o. ä. 17.

ꜣstp.t — belegt N.R. Ungehöriges (tun) 1.

ꜣstp — belegt N.R. ein Sternbild 2.

ꜣstp — belegt Sp. als Name des zwanzigsten Tages des Mondmonats 3.

ꜣstp.t — belegt D.19 ein Heiligtum des Thoth 4.

ꜣstf — belegt Med., Sp. Kopt. s.t. ⲥⲱⲧϥ

vom sorgsamen Abgiessen einer Flüssigkeit bei der Arzneibereitung 5.

So vielleicht auch in der Verbindung: als Bez. des Nilwassers 6. Sp.

ꜣstf — belegt Nä. in der Verbindung: vom Überlaufen (?) des gärenden Biers 7.

ꜣstf — belegt Nä. in der Verbindung: Verbum? 8.

ꜣstf.w — belegt D.18 in der Verbindung: als Bez. des nicht in regelmässige Barren gegossenen Erzes 9.

ꜣstf — belegt Sp. das Wasser 10 auch vom Traubensaft 11.

ꜣstf — belegt Sp. vom Wasser, welches das Land befruchtet o.ä. 12.

ꜣstf — belegt Sp. vom Versehen des Mondauges mit seiner Füllung 13.

ꜣstf.t — belegt Med. eine Krankheitserscheinung allgemeiner Art 14. viell. ꜣsrf.t zu lesen.

ꜣstf — siehe bei sft

ꜣstfn — (Kaus.) belegt Sp. erfreuen 1.

ꜣstm — (Kaus.) belegt Pyr.; Sargt. vertilgen (Var. ꜥmm „essen") 2.

ꜣstm — belegt Nä. (jemds. Herz) trösten 3.

ꜣstm — belegt Amarna. vom Wind 4. Ob für ꜣstj „Geruch"?

ꜣstm.t — belegt D.18 (alt) Göttin (mit der Uraeusschlange identifiziert) 5. Möglicherweise mit stm „Krone" zusammenhängend.

ꜣstm — siehe bei ꜣstmj.

ꜣstmm — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R. — auch; Königsgr., Sp.

irre führen; ablenken.

I. ohne Objekt: in die Irre führen (Gegs. ꜣsꜣm [richtig] führen) 6. Lit. M.R.

II. mit Objekt des Weges: den Weg ablenken. Seit D.18.
a) den eigenen Weg, mit r „vom" Feinde ablenken 7. auch mit r des Ortes: hin nach...... 8.
b) den Weg des Feindes vom Bedrohten (mit r) 9.

III. mit Objekt der Person (Sp.; Sp.): den Feind u.ä. ablenken, irre gehen lassen 10. auch mit r: von einem Ort 11; von dem Wege des Bedrohten 12. auch die Seele vom (r) Leichnam ablenken 13.

IV. die Herzen der Feinde verwirren 14. Sp.

V. die Ortschaften Ägyptens belästigen o.ä. (durch die Feinde) 15. Sp. griech. τὴν χώραν ἐνοχλεῖν.

Det. — auch gr., x

śtmm — belegt Med.
aufgetrieben sein (vom Bauch) ? 1.
vgl. śtmj ?

śtr — belegt Gr.
die grünen Pflanzen o. ä. (oder eine bestimmte Pflanze ?) 2.

śtr — belegt M.R.
etwas süss duftendes 3.
vgl. das vorsteh. Wort.
vgl. śtj

śtr.t — belegt Med.
anscheinend weibl. Inf.: trocknen ? 4.

śtr — belegt Sp.; Gr.
u. ä.
I. Schmuck, bes. Halskragen herstellen 5,
auch mit m: aus kostbaren Steinen 6.
vgl. das alte śtj.
II. die Mumie mit (m) Binden umhüllen o. ä. 7.

śtr — belegt Gr.
(die Feinde) schlachten o. ä. 8

śtr — (Kaus.)
belegt Lit. M.R.; Ritual.
Tiere verscheuchen 9.
vgl. śtwr.

śtrj.t — belegt Lit. M.R.
Substantiv 10.

śtrḫj — siehe unter der richtigen Lesung śtwtj.

śth — belegt Sp.
(Riegel) öffnen 11.

śth — belegt Sp.; Gr.
I. einen Riegel, eine Tür öffnen (mit n: jemandem) 12.
II. sich öffnen, mit r: nach Süden, nach der Treppe (von einer Tür und von einem Raum) 13.

śtḥ — belegt D.22.
Name eines Vogels 1.
vgl. śdḥ.

śtḥ — späte Schr. des folg. Gottesnamens 2.

śtš, śtḥ — belegt seit Pyr.
Name des Gottes Seth 3.
altkopt. CHT.
griech. Σηθ.
Pyr., sp. seit ... m. sp.
Det. u. ä. seit
alt
Seit D.18 auch oft śwtj geschrieben:
Königsgr.
Seit D.19 auch śwtḫ, śtḫ
Bez. als Gott der Hyksos und der fremden Länder 4.
babylon. Sutaḫ
Det. u. ä.
gr
alt auch als Bez. des Königs in dem Titel der Königin „die den Horus-Seth (d.h. „den König) sehen darf" 5

śtšj, śtḥj — belegt Pyr.
„dem Seth gehörig",
in der Verbindung:
die dem Seth gehörigen Stätten 6.
(var. ...)

śtš — belegt Lit. M.R.
vom Leben der Nomaden 7.

śtkꜣ — belegt Königsgr.
in der Verbindung:
als Name einer Höhle (ḳrr.t) in der Unterwelt 8.

śtkn — (Kaus.)
belegt M.R.; N.R.
auch
heranahen lassen, heranbringen.
I. eine Person sich nähern lassen 9.
auch mit r 10 oder n 11 des Ortes: an einen Platz, zu einem Hause u. ä.

auch: die Seele sich der Mumie nahen lassen 1.

II. mit Objekt des Dinges:
a) Salbe anbringen (an den Körper) 2. M.R.
b) mit Objekt des Eiters, im Sinne von: das Eitergeschwür reif werden lassen 3. Med.

III. mit Abstraktem als Objekt, bes.
a) das Geschick lässt jemds. Tod herannahen 4.
b) die Wahrheit dem (n) Gott sich nahen lassen 5. N.R. (Zaub).
c) jemds. Herz beeinflussen, verführen o. ä. (um Böses zu tun, mit r und Inf.) 6. D.19.
d) jemds. Monate ihrem Ende entgegenführen 7. Totb.

śtt — belegt Pyr., A.R. Pronomen absolutum der dritten Pers. sing. fem. als vorangestelltes Subjekt „sie" im sḏm.f-Satz 8.

śṯ — Partikel, siehe bei iśṯ.

śṯ — belegt A.R. vom Transport des Papyrus 9.

śṯ — belegt A.R. vom Liefern des Holzes für den Schiffsbau 10. Ob richtig? ob śṯꜣ?

śṯ.t — belegt A.R. die Backform 11.

śṯ.t — belegt D.18 (mit Artikel tꜣ) Krug zu Bier (zum Trinken und als Mass) 12. vgl. śṯꜣ.

śṯj — (III. inf.) belegt seit Pyr. vgl. śtj „schütten" u. ä. Kopt. CITE

säen, ausstreuen.

gr. u. ä. Det. m. gr. abk. gr.

I. etw. ausstreuen.
a) Korn säen 13.

b) Futter ausstreuen (mit n: dem Geflügel) 1
c) Natron streuen (herum um den Tempel) 2. Gr.
d) Pyr. in dem Ausdruck: in bildlichem Gebrauch 3.
e) D.18 auch in dem Ausdruck: Feuer sprühen (von einem Gestirn) 4.

II. einen Ort bestreuen mit (m) etwas. Gr.
a) den Acker mit Korn 5.
b) den Tempel mit Natron 6
c) die Erde mit Glanz u. ä. (von der Sonne) 7.

śṯ.w — belegt M.R. der Säemann 8.

śṯ.t-šw — belegt Totb. Aussaat des Schu 9. (var. śṯsw šw).

śṯj — belegt seit M.R. jüngere Schr. für den übertragenen Gebrauch des vorstehenden Wortes.

n auch gr. u. ä.

seit D19 auch

Det. auch

abk. gr.

Samen ergiessen; begatten; erzeugen.

I. allgemein: zeugungsfähig sein u. ä. 10. Bes. als Beiwort des Stieres 11

II. eine Frau (auch: ein weibliches Tier) begatten, befruchten
a) mit direktem Objekt 12; auch mit dem Zusatz: mit (m) dem Phallus 13.
b) N.R., Sp. auch mit m 14, ḥr 15 oder r 16 des weiblichen Wesens (ungewöhnlich).

III. erzeugen.
a) einen Sohn u. ä. erzeugen 17. äth. auch mit m statt des direkten Objekts 18.

b) mit reflexivem Pronomen:
sich erzeugen (vom Schöpfer) 1.

sṯj.t — belegt Lit. M.R.; Totb.
Same ? 2.

sṯ.t — belegt seit Pyr.
seit Pyr. ... ; m ... u.ä.
sp selten auch mit ...
Det. a ... seit m auch ...

I. alte Bezeichnung der Länder nordöstlich von Ägypten: „Asien" 3.

Besonders auch in Verbindungen 4 wie:
siehe bei pḥw.
siehe bei mnṯw.
jünger: mnṯw ...

Kupfer (bj3 ?) aus Asien
und ähnlichen.

II. Name der Katarakteninsel Sehêl 5.
griech. Σητις.

sṯ.tjw — belegt seit Dyn. XI.
die Bewohner der Länder im Nordosten von Ägypten: die „Asiaten" 6.
Schr. wie beim vorsteh. Wort.
Seit *m auch mit ...
statt ...
Endung: ... u.ä.

sṯj.t — belegt seit Pyr.
Name der Göttin von Elephantine: Satis 7.
griech. Σατις.
Sp. mit spd.t „Sothis" zus. gefallen 8.
a auch ...
m auch ... u.ä.
seit m meist mit ...:
... D18 ...
m auch ... u.ä. gr ... u.ä.

sṯ.t — belegt A.R.
in einigen sehr alten Opferlisten u.ä.
Art Gebäck 1.
... u.ä.

sṯ.t — belegt A.R.
Beischrift über Gefässen 2.

sṯ.t — belegt Gr.
die Kleidung der Götterbilder 3.
... u.ä.

sṯ.t.t — belegt Pyr.
Substantiv: eine Eigenschaft des Menschen 4.

sṯj — belegt seit Pyr.
Kopt. A CTOI; B CBOI; F CTΛI.
selten a ... m ...

Geruch, Duft.

oft seit D18 ... gr ...
alt meist ... seit m ...
gr auch mit ... statt ...
Det. ... m ...
Rituale n ... gr ...

Sowohl guter Geruch, Duft (gern auch mit dem Eigenschaftswort nḏm 5) als auch schlechter Geruch, Gestank (auch mit dw „schlecht" u.ä. 6.).

Im Einzelnen:

a. der Geruch von etw. 7, von jem. 8 (mit Genetiv).

alt. gr ...

I. von etwas Duftendem: Blumen, Pflanzen 9; Weihrauch 10; Salben, Öl 11; eines parfümierten Kleides 12; u. ähnl. 13.

II. Geruch eines Körperteils (meist übler Geruch) 14
Gestank der Leichen u. ähnl. 15.
auch vom Blutgeruch der Richtstätte 16.

III. Geruch einer Person, der von ihr ausströmende Duft 17
sṯj-mṯr ist bes. aufgenommen.

IV. Geruch, Duft eines Ortes (Punt, Gottesland u.ä.) 18.

V. in der Verbindung:
mit Suffix der empfangenden oder darbringenden Person: als Bez. für Wohlriechendes (Salbe, Räucherung) 19, – auch vom Duft der von einer Person ausströmt 20.

B. ohne folg. Genetiv: Wohlgeruch, Duft (mit Bezug auf Weihrauch, Salbe u.ä.) 1.

śṯj-nṯr — belegt seit Pyr. der Duft des Gottes 2. — m … u.s.w.

I. eigtl. vom Duft eines bestimmten Gottes 2.

II. allgemein für: Wohlgeruch (Weihrauch, Salben u.ä.) 3. auch oft neben śntr „Weihrauch" 4.

śṯj-r3 — belegt seit Med. Mundgeruch; als Mahlzeit: Frühstück (Ggs. Abendessen) 5 und als Tageszeit: Zeit des śṯj-r3 „Frühstückszeit" 6.

śṯj-ḥb — belegt seit Pyr. Festduft, als Bez. eines wohlriechendes Öls 7. im Opfer- und Tempelritual 8, in den Opferlisten 9 u.s.w. zum Salben u.ä. verwendet 10. und Ähnliches 11. — … u.ä.; auch vereinzelt …; m … u.ä.; auch seit m … u.ä.

śṯj-š3 — belegt N.R.; Sp. Blumen 12. — … u.ä. gr …

śṯj — belegt Med. in der Verbindung: in offizineller Verwendung 13.

śṯj — belegt N.R. Art Frucht ? 14.

śṯj — belegt Sp. als Verbum: bestaunen o.ä. 15. ob śtwt ?

śṯ.t — belegt A.R.; D.18 Räucherung 16. auch in den Verbindungen 17:

śṯj — siehe bei śṯ3

śṯ3 — belegt M.R.; N.R. Krug 1, bes. für Bier (als Trinkgefäss 2 und als Mass 3). vgl. śṯ.t. — m … ; *m …

śṯ3 — belegt M.R. Handlung bei der Bierbereitung (neben: brauen) 4. vgl. das Folgende.

śṯ3 — belegt Sp. Lebensunterhalt, Ackererträge u.ä. besorgen, bereit stellen 5.

śṯ3.t — belegt A.R. im Plural: Substantiv (bei der Tischlerei) 6.

śṯ3 — belegt seit Pyr. Ob Kopt. ⲥⲱⲕ zu vergleichen ist ? ziehen als transitives Verbum.

Das intransitive „dahinziehen, fliessen" u.ä. ist besonders aufgenommen.

— … u.ä.; seit m …; seit D18 auch …; seit *m … D18ff … u.ä.; D19/20 …; gr oft … u.ä.

A. Allgemein: ziehen, schleppen.

I. mit Objekt der Last

a) Sarg, Statuen u.dgl. auf dem Schlitten ziehen (durch Menschen oder Rinder) 7.
b) Kasten u.ä. ziehen, herbeischleppen 8.
c) Bauholz herbeischleppen (mit ḥr über die Berge) 9.
d) ein Schiff ziehen (das Sonnenschiff, die Barke des Sokar) 10; auch: für den Gott (mit n) Seeschiffe auf dem Meere „ziehen" = sie für ihn fahren lassen 11. Nä
e) Verschiedenes 12.

II. mit Objekt der Person

a) den Toten bei der Bestattung ziehen (durch die Rinder u.ä.): mit ḥr „auf" dem Schlitten 13. mit r „zum" Westen 14, u.ä. 15.
b) den Sokar in Prozession ziehen 16; auch mit ḥr: „auf der Schleife" u.ä. 17.

Ungewöhnlich: amarna …; *m … u.ä.

Das Zeichen m auch nur …

Det. seit m …; *m …

c) den Sonnengott ziehen (auf seiner Fahrt am Himmel und im Totenreich) 1
auch mit m: im Schiff 2, mit dem Seil u.ä. 3.
auch mit ḥr: auf seiner Fahrt 4;
mit r: an einen Ort 5;
u. ähnl. 6.

III. ohne ausgedrücktes Objekt 7.
auch im Infinitiv als genetivischer Zusatz: zum Ziehen, ziehbar: in den Verbindungen:
a) ziehbares Feuerbecken (als Beischrift zu einem Feuerbecken auf Schlittenkufen) 8. D.18
b) kostbares Gerät beim Begräbnis des Königs 9. Nä.

B. „ziehen" in besonderen Anwendungen wie: herausziehen, fortziehen u.ä.

I. etw. herausziehen
a) einen Ziegel aus (m) einem Bau 10. Pyr.
b) die Zähne der Schlange (um sie unschädlich zu machen) 11. Pyr.
c) den Finger des Seth aus (m) dem Horusauge 12. Ritual.

II. Med. eine Geschwulst „ausziehen" 13.
vgl. das ebenso gebrauchte ꜣtḥ.

III. etw. fortziehen u.ä.
a) den Riegel fortziehen 14.
b) die Schnur am Riegel fortziehen 15.
auch vom Lösen der Verschnürung einer Buchrolle 16. Gr.

IV. eine Tür aufziehen, öffnen 17. Pyr.; Gr.

V. „ziehe" als Zuruf in Arbeiterreden des A.R.
a) beim Herausziehen der Fischreuse 18.
b) beim Schnüren eines Papyrusnachens 19.
c) vom „anziehen" des Schenkels beim Schlachten 20.

C. herbeiführen, herbeibringen u.ä.

I. Vornehme, Beamte zur Audienz u.ä. herbeiführen, sie einführen 1
auch mit n, m bꜣḥ zum König, vor den König 2.
auch mit r: zum Palast, in den Palast 3.

II. den König „einführen" (d.h. in den Tempel) 4. N.R.
Gewöhnlicher ist bs.

III. Gefangene herbeiführen, sie dem König vorführen (ma m bꜣḥ) 5;
auch: vor den Gott (mit ḫft ḥr) 6.

IV. D.20 auch: ein fremdes Land (d.h. dessen Bewohner und Produkte) dem Könige oder Gotte (mit n) zuführen 7.

V. Abgaben, Tribute 8; Opfergaben 9; Speisen 10, Blumen u.ä. 11. herbeitragen.
auch mit n: zu jem. 12.
auch mit r: zum Tempel 13.

VI. Nordwind, Luft herbeiführen 14.
auch mit n: zu jem. (um ihn atmen zu lassen) 15. N.R.

VII Verschiedenes 16
auch in der Verbindung: vom Lösen des Siegels an der Kapellentür 17 Gr.

sṯꜣ — belegt seit D.18 — Schreibung siehe beim vorstehenden Wort.
intransitiver Gebrauch des vorstehenden Verbums: (dahin) ziehen, (aus) ziehen, fliessen

I. vom Wasser (seit D.18): fliessen 18.
auch mit r: zum Meere, zum Acker u.ä. 19.
auch vom Ausfluss (rdw) der aus (m) Osiris fliesst 20.

II. von Personen u. ähnl.
a) zu jem. (n) hinziehen 21. N.R.
b) von ꜣi abhängig (D.20): jem. an einen Ort (mit r) ziehen lassen 22.
auch: die Wasservögel ziehen lassen nach...... 23.

c) mit ḥr: etw tragen 1. N.R.; Gr.
d) ausziehen (bei der Prozession) 2.
auch mit r: nach ...... hin 3. Gr.
e) Verschiedenes 4.

sṯ3 — belegt Med.; N.R.
ziehbar,
als attributives Adjektiv

I. in der Verbindung:
ziehbare m-Behälter (die auf Schlitten stehen und so gezogen werden können) 5.

II. Med. in der Verbindung:
als Form zu der Medikamente verarbeitet (...) werden:
zäher Teig o. ä.: 6.

sṯ3.t — belegt A.R. und Gr.
ziehbarer Behälter 7.
vgl. beim vorsteh. Wort.

sṯ3.w — belegt Königsgr.
das Ziehen 8
auch: fahren u. ä. m sṯ3w
„gezogen", „durch Ziehen" (der Götter) 9.

sṯ3jw — belegt Königsgr.
„die Schlepper" als Bez. der Wesen, die den Sonnengott in seinem Schiffe ziehen 10
auch von einer Göttin 11:

sṯ3.tjw — belegt Sp.
die Schlepper 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

sṯ3 — belegt seit Pyr.
Gang, Höhle; Rampe.

I. Seit Pyr. in der Verbindung:
Kultstätte des Gottes Soker u. ä.
Siehe bei r3. u. ä.

II. Gang, Korridor im Königsgrab 13. N.R.
auch in den Verbindungen:
als Bez. der Korridore 14.

als Bez. der Gleitbahn für den Sarg 1

III. Gang in der Unterwelt 2.
Königsgr.

IV. Rampe, Aufweg 3.
N.R.; äth.

sṯ3 — belegt seit Pyr.
Kopt. ⲥⲱⲧⲉ
spinnen.

I. allein, als Tätigkeit spinnender Frauen 4.

II. einen Zeugstoff spinnen 5.

sṯ3 — belegt M.R.
als Art ḥbś-Gewebe 6.

sṯ3.t — belegt A.R.
Darreichung (von Fleisch) 7.

sṯ3 — belegt Saït.
in der Verbindung:
als Name einer bestimmten Tanzstellung 8.

sṯ3 — belegt Gr.
Name eines Gewässers im Gau von Kusae 9.
(Gau XIV von Ob. äg.)

sṯ3 — belegt Med.
krankhafte Erscheinung: Schwellung o. ä. 10.
auch bei Wunden 11.

sṯ3.w — belegt Lit. M.R.; Totb.
Ob verschiedene Wörter?

I. Mordversuch, Angriff auf jem. (mit Suffix) 12.
Lit. M.R.

II. Verwundung o. ä.:
in der Verbindung:
V. beibringen o. ä. 13. Totb.
u. ä.)

III. in der Verbindung:
als Bez. der Schlächter des Osiris im Totenreich 14. Totb. u. ä.
u. ä.

sṯꜣ.t

belegt seit Pyr.
Flächenmass 1 von hundert mal hundert Ellen:

u.ä.

Arure

seit D18

sp

abk. (a, saït)

I. allein.
Kopt. S. ⲥⲱⲧ
als Ackermass 2.
Sp. auch wie nebenstehend 3 geschrieben:
vgl. bei sꜣ.

Oft in der Verbindung:
„x Aruren Acker" 4.

a auch u.ä.

II. in der Verbindung:
Kopt. S ⲥⲉⲧⲉⲓⲱϩⲉ : B ⲥⲉⲑⲓⲱϩⲓ
Nä. mit Artikel tꜣ.

a) als Ackermass 5.
auch Sp. wie nebenstehend 6 geschrieben:

b) Gr. auch wie ein Wort für „Ackerland" gebraucht 7.

sṯꜣ.t

belegt D18
in der Verbindung:
von Türen die aus einer Kupferplatte getrieben sind 8.

sṯꜣ.t

belegt Sp.
(sicher fem.)
Nekropole 9
auch: Grab 10

sṯꜣm

(Kaus.)
belegt seit Med.; oft Gr.

D19

I. (Wunden) verbinden 1.
Med.

gr

II. die Leiche mit Binden (m) umhüllen 2. Sp.; Gr.

Det. ; sp ; D19

III. den Gott, den Gottesleib mit Gewändern umhüllen. D19 (einmal); oft Gr.
a) ohne Angabe womit 3.
Oft: das Gewand u.ä. „um den Gottesleib (u.ä.) zu umhüllen" 4. Seit D19.
b) mit (m 5, auch ḥr 6) einem Gewand umhüllen. Gr.

(u.ä.)

sṯꜣm

belegt Gr.
das Ackerland „befruchten" (vom Nil) 7.

sṯꜣs

siehe bei sṯs.

sṯꜣsṯꜣ

belegt Nä.
(Personen) herbeiführen 8.
Ob richtig?

sṯw

belegt Königsgr.
als Name einer Schlange 9.

sṯp

auswählen u.s.w.
siehe bei stp.

sṯp

belegt Pyr., A.R., Sargt.
aufspringen,
hinaufspringen.

Sargt.

Det. a auch

I. intransitiv:
a) von Personen u.ä.
ohne Angabe der Richtung 10;
mit r: an etw. heran,
zu einem Ort 11;
mit m: des Ortes 12.
b) vom Bespringen der Tiere 13.

II. transitiv
in der Verbindung 14:

sṯp

belegt M.R.
triefen o.ä. (von den Augen eines kranken Rindes) 15.

śṯp — belegt A.R. parallel zu ꜥḥꜣ „kämpfen": ein Ereignis das man voraussagen kann 1.

śṯp — belegt Königsgr. Verbum 2. Ob richtig ?

śṯnj — (Kaus.) belegt seit M.R. erheben, krönen; unterscheiden; u.a.
seit schon mit m: ... u.ä.
seit D.18 auch ... u.ä.
Königsgr. ...
seit D.21 ...
gr. ... u.ä.
pers. ...

A. als Verbum finitum.

I. erhöhen, auszeichnen mit Bezug auf Personen.
a) mit r:
jem. auszeichnen u.ä. vor einem andern, ihn über andere erhöhen 3.
auch von Amun der vor anderen Göttern ausgezeichnet ist 4.
b) mit anderen 5 Präpositionen: m ḫnt, m ḥr u.ä.
c) ohne präpositionellen Zusatz 6.
Bes. auch: einer den der König auszeichnet u.ä. 7

II. unterscheiden. Seit M.R.
a) einen Unterschied machen zwischen ...... und ...... (allein 8 oder mit r 9)
auch negiert: keinen Unterschied machen zwischen ...... und ...... 10.
b) Hautfarbe, Sprache der Menschen unterscheiden, verschieden machen 11. Amarna

III. von Denkmälern die grossartiger als (r) frühere aufgeführt werden o.ä. 12 D.18

IV. (Krone) aufsetzen 13. Gr.

V. Krönen (mit Bezug auf die Krone) 14. Seit Ende N.R.
äth. auch von der Krönung zum König (bei der Königswahl) 15.

VI. Verschiedenes 16
auch in der Verbindung: als bes. Art Gold 17.
auch parallel zu ṯnw.t „Zahl" von zahlenmässiger Erhebung 18. M.R.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. erhaben u.ä. an Gestalt, an Geburt 1. Sp., Gr.

II. gekrönt in den Verbindungen:
a) von Osiris 2 auch als Name eines mit der Krone gekrönten Gottes im Amduat 3.
b) von Göttern mit Krone 4.
Königsgr.

śṯn.w — belegt Ritual D.21; Sp.; Gr. als Name der weissen Krone 5.
äth. ...

śṯn.w — belegt Sp.; Gr. der Gekrönte (vom König 6 und von Osiris 7).

śṯn.t — belegt Gr. als Beiname der Sothis 8.

śṯnj — belegt Nä.
I. sich mit jem. vergleichen können (mit m 9 oder mit r 10).
II. als Schr. für das vorsteh. Wort 11.

śṯnj — (Kaus.) belegt Lit. M.R. Verbum (ein Seelenzustand) 12.

śṯn.w — belegt Med. ein krankhafter Zustand 13. vgl. śṯnn ?

śṯḥn — (Kaus.) belegt seit D.18; oft Gr. glänzen lassen, schmücken.
auch D.10 ... u.ä.
D.18 auch ... D.19 ...
auch ... u.ä.
Sp. ... gr. ... u.ä.

A. Transitiv.
N.R. selten; oft Gr.

I. eigentlich, bes.
a) einen Ort mit Denkmälern u.ä. schmücken 14. D.20.

b) den Gott mit (m) Kostbarkeiten schmücken 1. N.R.
c) den Hals [mit dem Halskragen] schmücken 2. Gr.
d) Erde, Gewässer (mit Licht) erglänzen lassen (von der Sonne) 3. Sp.; Gr.
e) die Flur [mit Grün] schmücken 4. Gr.
vom Nil, von der Flurgöttin, von der Sonne u. ä.
auch mit m 5 oder ḥr 6 „mit" Grün u. ä.
f) die Pflanzen grünen lassen 7. Gr.

II. übertragen, bes. das Antlitz (?) jemds. erheitern o. ä. durch Darbringen von Kostbarem (Spiegel, Sistren, Steine) oder von Blumen 8. Gr.
allein oder mit m 9 des Dargebrachten.

B. passivisch-intransitiv.

Zumeist D.18-20; selten: Gr.

I. ein Bau ist geschmückt mit (m) Säulen u. dgl. 10; ist geschmückt wie der Horizont u. ä. 11.

II. ein See ist mit (m) Blumen, Bäumen geschmückt 12.

III. eine Barke ist mit (m) kostbaren Steinen geschmückt 13.

IV. Verschiedenes 14.

s̓ṯs (Kaus. von wṯs? ṯsj?) belegt seit Pyr. — seit D18 oft; seit D18 auch; dazu: Pyr.; seit D18; Sp; D19/20; Gr auch Abk.

erheben, hochheben.

I. transitiv, bes.
a) den Himmel hochheben (bei der Schöpfung) 15.
b) von der Erhebung des Sonnengottes an den Himmel u. ä. 16.
c) den Leichnam aufrichten (bei der Wiederbelebung) 17. auch vom b3 18 und 3ḫ 19.
d) den Ermatteten aufrichten (d.h. durch Wasser erquicken, durch das Licht der Sonne im Totenreich) 20.

e) Verschiedenes 1.

II. reflexiv, auch mit reflexivem Pronomen: sich erheben
a) von Osiris resp. dem Toten 2.
b) vom Sonnengott (um zu scheinen) 3.

s̓ṯs.w — belegt seit Totb. Aufrichtung, Erhebung

I. Eigentlich: Erhebung der Sonne zum Horizont nach der Nachtfahrt in der Unterwelt 4; Aufrichtung von etwas Liegendem 5. — auch

II. übertragen: Lobpreisung, Erhebung mit Worten 6. Bes. auch neben s3ḫw in der Überschrift von Totb. sprüchen 7. — u. ä.

s̓ṯs.w-šw — belegt seit Totb. die Hochhebung des Schu, das was den Himmel trägt (Luftraum, Wolken 8). — šw u. ä.

I. Besonders mit ḥr „am Himmel":
vom Sonnengott, der dort geht und fährt 9;
von den Vögeln die dort fliegen (Sp.) 10;
als Ort des Gefildes der Seligen 11;
u. ähnl. 12.

II. in der Verbindung: die Himmelsbewohner 13.

III. Verschiedenes 14.

s̓ṯs.w — belegt seit Totb. Wohl dasselbe Wort wie vorstehend mit Weglassung von šw. aber jünger und im Gegs. zum Vorstehenden gern mit determ. — Gr auch u. ä.

die Wolken 15.

I. als ferner Ort 16. als Aufenthalt des Sonnengottes 17. als Ort der Vögel 18; u. ä.

II. Bes. in der Verbindung: (während bei sṯ sw-šw die Präp. ḥr das gewöhnliche ist) 1. auch ungenau für die folg. Verbindung 2.   u. ä.

sṯs — belegt Gr. in der Verbindung: erhoben (von den Flügeln des [hieroglyph]) 3.) 3.   auch [hieroglyph] u. ä.

sṯs — belegt Med. Verbum 4.

sṯs — belegt Sp. aufwecken 5.

sṯs — belegt M.R. in: als Bedarf der Steinbrucharbeiter (neben Wasser und Brot) 6.

sṯs — belegt Gr. (die Stiere) brünstig machen 7.

sṯs — (Kaus.) belegt Pyr. sich (mit n des Dativs) etw. anknüpfen 8.

sṯs — belegt seit Med. Vielleicht urspr. sṯꜣs (vgl. die Schreibung)   D18 …
ausgestreckt auf dem Rücken liegen.   *med auch …   Königsgr. … u. ä.

I. von der Rückenlage eines Patienten 9. Med.

II. von Ertrunkenen (?) die in der Unterwelt auf dem Rücken schwimmen (neben Anderen die mit dem Gesicht nach unten u. ä. schwimmen) 10 Königsgr.

III. von erschlagenen Feinden, die rücklings (m sṯsj) daliegen 11. D.18

IV. von Osiris (von der Mumie), die ausgestreckt (m sṯs) auf dem Rücken liegen 12. Sp.

sṯt — (Kaus. ?) belegt Nä. vom Geflügel: gerupft? mit geknickten Flügeln ? 1. auch mit m davor 2:

sṯtf — belegt D.18 (alter Text) beträufeln o. ä. 3.

sd — belegt seit Pyr.   m vereinzelt …
Kopt. S B CAT: B CHI: A CET.   seit m öfters … gr auch … u. ä.
der Schwanz
„lang" vom Schwanz: kꜣ 4, auch ꜣw 5.   seit *D20 auch …

Det. … u. ä. später …   m auch …   n, sp auch …

A. Eigentlich.

I. Schwanz eines Säugetiers: Rind, Esel, Pferd, Löwe u. ä. 6. auch der Giraffe (als etwas Kostbares) 7.

II. Schwanz des Krokodils 8.

III. vom Skorpion, der „mit dem Schwanze sticht" 9.

IV. vom Falken ([hieroglyph] , [hieroglyph]) der auf seinem Schwanze steht" 10. Gr. Vgl. auch beim Folgenden.

V. Schwanz der Schlange 11. besonders:
a) Schlange „die auf ihrem Schwanze steht" d. h. sich aufbäumt 12.   u. ä.
b) in dem Ausdruck: siehe als besonderes Wort   u. ä.

VI. Schwanz des Seth-(tieres) 13.

B. Übertragen.

I. als Pflanzenteil in: „Schw. der ḥ-Pflanze" offizinell verwendet 14. Med.

II. „Schwanz am Kopf“
von den dicht gedrängt liegenden Leichen der Feinde (wohl im Vergleich mit Tieren).
a) M.R. in der Verbindung 1:
b) D.20 in der Verbindung 2:

ꜥd-pnw — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze 3.

ꜥd-m-rꜣ — belegt seit N.R. Pyr. ähnlich ꜥd rꜣ 4. — u. ä.

I. Schwanz im Maul
a) eigtl. von der Schlange die sich in den Schwanz beisst 5.
b) bildlich vom lückenlosen Ring der Belagerer um eine Stadt 6. Äth.

II. wie ein Verbum: vom Schlachten einer grossen Menge 7. Saït, Gr.

ꜥd.tj — belegt D.18. Zögling o. ä. 8, bes. in dem Hoftitel 9: vgl. das ältere ꜥd.tj.

ꜥd — in der Verbindung: siehe bei hb-ꜥd.

Das Zeichen ist nicht der Schwanz, sondern das Landzeichen wie in wdb.

ꜥd — belegt Gr. in dem Ausdruck: „hb-ꜥd Jubiläen feiern“. 10. — u. ä.

ꜥd — belegt M.R. in dem Titel 11:

ꜥd — siehe bei ꜥd „zerbrechen“ als junge Schr. desselben.

ꜥd — belegt seit Pyr. vgl. mꜥd.t „Art Kleid“ — seit *m auch — Det. *m

I. gekleidet sein
a) allein: bekleidet sein, ein Kleid an haben 1
auch mit m „als“ jem. 2.
b) zumeist mit m: in ein Kleid gekleidet sein 3.
auch übertragen: geschmückt sein mit etw. (m 4 oder hr 5).
— dazu seit *D.18, auch X

II. mit reflexivem Pronomen: sich schmücken mit etw. 6.

ꜥd — belegt seit Totb. Kleid der Götter 7 und der Toten 8. — u. ä.

ꜥdj.t — belegt Ritual N.R. Art Kleidungsstück am Hintern 9. Ob der Königsschwanz? — var.

ꜥd — belegt A.R. als Name eines Gottes 10.

ꜥdj — belegt Med. Zustand der Augenbrauen bei einer Wunde am Kopf 11.

ꜥd / ꜥd.t a — belegt Nä. Abschnitt (eines Briefes) 12.

ꜥd.t — siehe bei ꜥd.t

ꜥd — belegt Sp. in der Verbindung: von der betrübten Isis 13.

ꜥdꜣ — belegt Pyr. die Rohrdommel 14. — m

ꜥdꜣ — belegt seit Pyr. zittern. — n, sp

I. von Personen: aus Furcht u. ä. zittern.
allein 15 oder mit n: vor jem. u. ä. 16.
— dazu seit m; seit n

mit tp ꜥ vor jem. 1. — alt. gr

auch: „aus Furcht 2 vor jem." zittern (Gr.), z. B.: — ṡḏꜣ ... u. ä.

II. die beiden Länder, die Fremdländer (d.h. deren Bewohner) zittern (aus Furcht vor jem.) 3.

III. zittern, beben des Körpers 4 (der Füsse 5, eines Muskels 6, der Herzen 7).

IV. Himmel 8 oder Erde 9 zittern, beben.
auch mit m 10 oder tp ꜥ 11. vor jem.
auch im Namen 12 eines Gottes im Amduat:

ṡḏꜣ.w — belegt seit Pyr. das Zittern. — Schr. wie vorstehend.

I. das Zittern das jem. (etw.) befällt:
a) Zittern in (m) den Fingern 13. Med. als etw. Krankhaftes.
b) zittern befällt die Glieder (mit ...) 14. Lit. M.R.
c) in den Ausdrücken: zitternd, in Zittern (von den Gliedern der Feinde, von Wesen in der Unterwelt u. ä.) 15. N.R.; Gr.

II. das Zittern, das jem. bewirkt
a) mit Suffix der Person: das Zittern vor jem. 16; auch mit ḥr: aus Zittern vor jem. 17. Seit Pyr.
b) ohne Suffix in den Verbindungen: als Beiname der Sachmet 18 und anderer Göttinnen 19. Seit D.18. — u. ä.
von Göttinnen 20. Gr.

ṡḏꜣḏꜣ ṡdd — belegt vereinzelt älter oft Nä. und Gr. Kopt. ⲥⲧⲱⲧ zittern, zittern lassen. — auch ... gr

A. intransitiv. — Königsgr. auch

I. von Personen: aus Furcht u. ä. zittern.
allein 1 oder mit m 2 oder auch n ḥꜣ.t 3: vor jem. zittern.
auch: zittern am Körper (m ḥꜥ) 4. Gr.
auch von der Himmelsgöttin Nut, die „wegen (n) der Höhe erzitterte" 5. Himmelskuh.

II. von Körperteilen — Det.
a) vom krankhaften Zittern eines Körpergliedes infolge einer Vergiftung 6. Nä. (Zaub.). — D20
b) die Herzen zittern aus Furcht vor jem. (m) 7. Gr. — gr

III. die Erde zittert (vor Osiris) 8. Sp.

B. transitiv Gr.

die Feinde zittern lassen an (m) ihrem Leibe 9.

ṡḏꜣḏꜣ ṡdd — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. das Zittern. — Schr. wie vorstehend.

I. das Zittern das jem. befällt 10, besonders in den Ausdrücken:
a) Zittern ist in (den Gliedern 11, den Ländern 12).
b) im Sinne von: das Zittern bekommen 13. — u. ä.

II. das Zittern das jem. bewirkt. Sp., Gr.
a) mit Suffix: das Zittern vor jem. 14.
b) in dem Beinamen des Soker (neben: Herr der Furcht) 15.

ṡdj — belegt Gr. (die Füsse) in Bewegung setzen.
(mit ḥr: nach jem. hin) 16.

šdw3 — (Kaus.) belegt seit Lit. M.R — *m u. ä.

den Morgen zubringen 1.
auch mit Infinitiv: den Morgen mit einer Beschäftigung verbringen 2.
auch mit Objekt: die Rinder morgens besorgen o. ä. 3.

šdwn — (Kaus.) belegt Nä., Sp.

I. vom Zerfallen eines Schiffes, das lange nicht im Wasser lag 4.

II. (den Rücken) strecken 5.

šdwḥ — belegt seit Totb. auch swdḥ geschrieben. — auch ... und ... u. ä.

I. balsamieren 6, als Tätigkeit in der wʿb.t, als Werk des Anubis, u. ähnl. — m auch ... gr ... u. ä.
auch von den siebenzig Tagen, die der Leichnam in der Balsamierung verbringt 7.

II. ärztlich behandeln. Statt snwḥ (siehe dieses Wort) 8.

šdb — belegt seit M.R unter Anderm 9: — ... sp ...

I. der glatte Saum eines Leinenstückes (im Gegs. zur ausgefransten Webekante) 10.

II. Art Kleidungsstück das der König sich umbindet (...) 11.

šdb — belegt Med., N.R, Sp. — ... sp ...
Kopt. S CATBE: B CAΘMI.

ausdruck für „essen"

I. kauen 12.
besonders vom Einnehmen eines Medikaments 13.
auch mit ḥr: in Honig einnehmen 14.

auch in dem Ausdruck: einnehmen mit einem Finger voll Honig (als süssem Nachschmack) 1.

II. trinken (neben: essen) 2. Sp.
vgl. sdb

šdbj — belegt Lit. M.R. fehlerhaft 3 für sdb „Unheil"

šdbḥ — (Kaus.) belegt Nä. — ..., ... u. ä.

ausrüsten, versorgen.

I. transitiv: jem. versorgen, ausstatten 4; auch mit m: mit Gerät 5.

II. intransitiv-passivisch: ausgerüstet sein von Personen, die mit (m) etw. versorgt, versehen sind 6.
auch ohne m 7.

III. von der Kralle 8 eines Raubtiers oder Vogels.

šdbḥ — belegt Nä. auch mit plur. Artikel n3 9. Auch mit sicherer Endung -t vor dem Suffix .... 10. — ..., ... u. ä.

vgl. Kopt. B CEBAI, CEBAIϨ (plur.)

ausrüstung, Geräte, Zubehör von etw. 11.

Sp. auch in den Verbindungen:
als Erklärung 12 des Schriftzeichens ...
als Erklärung 13 des Schriftzeichens ...

šdp — späte Schr. für sšp, siehe dort.

šdf — belegt Königsgr. anketten o. ä. 14.

šdfj.t — belegt Königsgr. in: Art Göttin (Ableitung vom vorsteh. Verbum) 15.

śdf — belegt Nä. (Masc.)
in der Verbindung:
im Dienste (von......) 1.
vgl. ḥrf „Grundbesitz".

śdf — belegt Nä.
Art Mass für Feigen 2.

śdm — belegt seit Pyr.
vgl. mśdm·t
seit ... u.ä.

schminken u.ä.

I. eigentlich:
die Augen u.ä. schminken 3.
auch in der Heilkunde 4.

II. einen kranken Körperteil salben 5. Med.
auch ohne Objekt des Körperteils 6.

III. in dem Namen eines Schutzgottes: der...... mit Blut schminkt 7. Gr.

IV. bildlich gebraucht 8.

śdm — belegt seit A.R. (selten)
vgl. das gewöhnliche mśdm·t.
Schminke (für die Augen) 9.
auch bildlich gebraucht 10.

śdm·w — belegt Med.
Schminkmittel 11.

śdmj — (Kaus.)
belegt Pyr.; M.R.

anfügen, einpassen.

I. das Auge sich (n) an (r) das Gesicht anfügen 12. Pyr.

II vom guten Verhalten zur Familie 13. M.R.

śdm·t — belegt Gr.
Bez. des Messers:
das Scharfgemachte 14.
vgl. dm „schärfen".

śdm — siehe bei śtm·w.

śdmj — belegt D.18; Gr.
I. den Räuber bestrafen o.ä. 1. D.18.
die Bösen töten 2. Gr.
II. Gr. in der Verbindung:
im Sinne von: dem Bösen den Zugang zum Tempel versperren 3.

śdrt — belegt D.19
in der Verbindung:
Säulensaal 4.
vgl. semit. שְׂדֵרָה.

śdhn — (Kaus.)
belegt D.18
jem. anstellen (mit r und Inf.: um etw. zu tun) 5.

śdḥ — (Kaus.)
belegt M.R.; N.R.; Gr.
I. den erhobenen Arm jemds. senken, niedersinken lassen 6.
II. untersinken lassen, ertränken 7. Gr.

śdḥ — belegt Lit. M.R.
Verbum 8.

śdḥ — siehe bei śtḥ.

śdḫ — belegt Pyr., M.R.; D.18.
verstecken.
I. (den Brunnen in der Wüste) versteckt halten 9.
II. jem. vor (mꜥ) Bösem versteckt halten, bewahren 10.
III. sich hüten (vor Unrecht) 11.
Det.

śdḫ — belegt D.18
in der Verbindung:
verborgenes Wasserloch 12.

śdḫj — belegt D.19 in:
frevelhaft handeln 13.

sdšr (Kaus.) belegt seit Pyr. rot machen.

I. einen Schlag rot machen d.h. einen blutigen Striemen schlagen ? 1.

II. eine Salbe rot färben mit (m) einem Farbkraut 2.

III. bildlich vom Schlimm-machen eines Unwetters 3.

sdšr.w belegt D.18 (alt) Rötung 4.

sdg(3) belegt seit Lit. M.R.

I. transitiv: jem. (etw.) verstecken, verbergen 5.

Det.

auch in der Verbindung: „die die Leichen verbirgt" als Bez. des Totenreiches 6. Gr.

II. reflexiv: (allein 7 oder mit reflexivem Pronomen 8) sich verstecken. auch mit r: vor jem. 9. auch mit ḥ3 hinter jem. 10. auch von einem Gewässer: sich verstecken lassen (von ... abhängig) 11.

III. in der Verbindung: Gr. als Bez. der Krypten in Dendera. a) Ort der ...... versteckt (mit Objekt nach sdg3) 12. b) mit folg. Genetiv: Versteck des Gottes N.N. 13.

u. ä.

sdg(3) belegt D.18 in der Verbindung: alles Versteckte der Unterwelt (neben Himmel und Erde) 14.

sdg(3) belegt D.18 das Versteckte, Verborgene. von den Mineralschätzen der Wüste 1

sdg(3) belegt Totb. als Name eines Gottes (neben einem andern namens imn) 2.

sdg(3) (Kaus.) belegt seit D.19.

sehen lassen.

I. die Menschen die Augen sehen lassen (durch das Licht der Sonne u. ä.) 3.

II. vom Sonnengott, der sich (św) sehen lässt 4.

III. in dem Ausdruck: man vermag zu sehen (durch das Licht der Sonne) 5.

IV. etw. erblicken 6. Gr.

u. ä.

sdg(3).wt belegt Totb. als jüngere ? Lesart für älteres sg3.wt „das Staunen".

sdd zittern, siehe bei sd3d3.

sd art Holz, siehe bei ssd.

sd siehe bei hb-sd.

sd belegt seit Pyr. zerbrechen u. ä.

seit ... auch

A. Eigentlich (transitiv)

Det. Pyr.

I. etw. zerbrechen in Stücke brechen 8.

Besonders:

seit ... dazu auch oft

a) ein Gefäss zerbrechen 1.
Bes. auch in der Zeremonie des „Zerbrechens der roten Gefässe" 2 — u.ä.

b) das Ei zerbrechen: sowohl vom ausschlüpfenden Vogel 3 als auch vom Zerstören der Eier (im Sinne von: das keimende Leben töten) 4.
auch in der Form:
im Ei zerbrochen (von ungeborenen Kindern) 5.
c) Knochen zerbrechen 6.
auch medizinisch von Knochenbrüchen 7.
auch im Namen einer Waffe (?) am Streitwagen (mit Artikel pꜣ) 8.

d) den Siegelton zerbrechen 9.
e) verschiedene Geräte zerbrechen 10.

II. Mauern (einer Festung) brechen 11.
auch: eine Öffnung brechen 12.

III. etwas erbrechen, öffnen:
a) die Riegel 13., das Band am Riegel 14
b) einen [versiegelten] Befehl 15.

IV. den Bauch des Feindes aufschlitzen (bildlich vom König) 16. D.18.

B. Übertragen. (transitiv).

Besonders:

I. zerbrechen.
a) Feinde, ein feindliches Land „zerbrechen"
vom König im Kampf 17.
auch von einer Waffe 18.
und Sp. von der Flamme, die den Bösen vernichtet 19.
b) die Herzen 20, (die Leiber 21), zerbrechen = tötlich erschrecken, lähmen.
auch: zerbrochenen Herzens = mutlos o.ä. 22.

II. beseitigen:
a) Unwetter, Streit, Kampf 23.
b) Krankhaftes 24. Med.

III. öffnen:
a) Berge, Wüstentäler = sie erkunden und zugänglich machen 1.
b) Wege bahnen 2.

IV. Verschiedenes 3.

C. intransitiv.

I. aufbrechen, aufgebrochen sein: von Wunden 4. Med.; Nä.

II. in dem Ausdruck: ausbrechen (vom Korn im überladenen Schiff) 5. D.18.

III. von einem Gewässer: [den Damm] durchbrechen 6. Nä.

IV. vom Bauch: platzen ? 7. Nä.

šd — belegt Med. Bruch (eines Knochens) 8.

šd.t (?) — belegt Nä. Wasserdurchbruch 9.

šd-šjn.t — belegt D.18 als Name eines kupfernen Tempelgeräts: wohl Tonbrecher (zum Öffnen der Siegel) und šd-šjn zu lesen 10.

šd-kꜣḥ.t — belegt Nä. Topfscherbe 11.

šd.t — belegt seit Pyr. — seit [m]
Kopt. [S] CATE. [B] CAϮ: [a] CETE — [m] auch — [a] auch
Feuer, Flamme.

Insbesondere 12:

I. Feuer anzünden, Feuer löschen.

Königsgr.: auch

Plural [a]

Bes. in den Ausdrücken:
a) Feuer anfachen 13

b) Feuer legen an etw. (mit r oder m) 1.

c) Feuer löschen 2

II. in Ausdrücken für: ans Feuer setzen, ins Feuer werfen u.ä. 3.
Besonders:
a) in der Verbindung: ins Feuer werfen (um etw. zu verbrennen) 4.
N.R., Sp. auch mit r 5 oder m 6 statt ḥr.

Selten auch: etw. (in einem Topf zum Kochen) ans Feuer setzen 7.
Vgl. das häufige

b) Selten in der Verbindung: ins Feuer legen (zum Verbrennen) 8.
Pyr.; Königsgr.

III. beim Opfern und Räuchern.
Besonders 9.
a) Weihrauch „aufs Feuer" d.h. mit Feuer zum Räuchern verbrennen, in der Opferliste u.ä.
alt 10. u.ä.

u.ä.

Seit M.R. auch mit ḥr 11. u.ä.

b) N.R. in dem Ausdruck: Weihrauch auf Feuer tun 12.

c) Sp. in dem Ausdruck: Weihrauch der auf dem Feuer aufflammt 13

d) in dem Ausdruck: Brandopfer 14
Kopt. ⲤⲂⲚ̄ⲤⲈⲦⲈ
Vgl. auch bei sbj.

IV. Verschiedenes
Insbesondere 15:
a) vom Feuer, das die Bösen verbrennt 16

Auch in dem Ausdruck: durch das Feuer sterben 1. Sp.
b) das Feuer ist rot, leuchtet 2.
c) in der Medizin: mit Feuer behandeln u.ä. 3.
d) Feuerflamme, Feuergluthauch u.ä. 4. u.ä.

e) Brennholz 5:
f) Halle, Gewässer u.ä. aus Feuer (im Totenreich) 6.
g) N.R. in Vergleichen für die vernichtende Macht des Königs 7.

s͗ḏ.tj — belegt seit A.R.
Kind; Zögling.
seit m auch u.ä.

I. Kind.
a) als ganz kleines Kind 8. — Königsgr.
b) allgemein.
allein 9 oder mit Angabe, wessen Kind 10. — u.ä.
Immer von Göttern und vom König (= Horus).
Seit N.R.; oft Sp. — D.20 auch ungewöhnlich

II. Zögling, Pflegekind des Königs 11.
bes. als Ehrentitel von Beamten 12, z.B.:
belegt A.R. – D.18
vgl. das jüngere s͗ḏ.tj.

s͗ḏ.tj.t — belegt Sp.
das Mädchen, als Bez. der Hathor von Dendera 13.
auch (selten) mit folg. Genetiv: Tochter (des Re u.ä.) 14. — u.ä.

s͗ḏꜣ — (Kaus.; Inf. weiblich) — oder
belegt Pyr. (nur in P. und zumeist als Ersatz 15 für andere Verben der Bewegung) und A.R. – D.18.
Det. — m auch

gehen u.ä. — m auch

I. mit ḥr: auf den Wegen des Totenreiches 16 — auch ohne Det.
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 17.

II. mit r, besonders:
a) zum Grabe, zum Westen u. ä. gehen 1; auch im Sinne von: sterben 2;
auch mit dem Zusatz: m ḥtp 3.
b) mit dem grossen Gott nach rꜣ pḳr fahren (im Schiff) 4. M.R.

III. mit m des Ortes 5.

IV. mit ḥr: zu jem gehen 6. Pyr.

V. ohne Angabe wohin.
a) dahingehen = sterben 7.
auch in der Verbindung 8:
b) Pyr. als begrüssender Zuruf: Willkommen o. ä. 9.
c) Verschiedenes 10.
auch vom Fahren im Schiff 11.

ṡdꜣ — belegt Pyr. (bes. in P. und oft als Ersatz für ṡ der anderen Pyr.) und vereinzelt Totb.; Königsgr.; Gr.

Pyr. ... u. ä.
ohne Det. oder mit Λ
Totb., Königsgr.

Bringen o. ä.

I. mit Objekt der Person 12.
auch mit r: nach einem Ort hin 13.
Auch mit ḥnᶜ: mit sich 14.

Gr.

II. mit Objekt der Sache 15.
Selten Totb.; Gr.

III. Verschiedenes 16.

ṡdꜣ — belegt Königsgr. in die Unterwelt durchziehen „bis zu ihrem Ende" ? 17.

ṡdꜣ — belegt Lit. M.R. transitives Verbum 18. vgl. den folg. Ausdruck.

ṡdꜣj-ḥr — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S ϫⲓϩⲣⲁ= : B ϭⲓϩⲣⲁ= ?
sich vergnügen u. ä.
Gern neben ṡḫmḫ-ἰb.

seit m ... ,
D18 auch ... ,
D18 auch ... u. ä.

A. als Verbum.

I. sich vergnügen.
Allein 1 oder mit Suffix bei ḥr 2.
Besonders mit m: an etw. (an Jagd u. ä.) 3.
auch mit m 4 oder ḥr 5 des Ortes: im Garten, in den Sümpfen u. ä.
auch mit ḥnᶜ mit jem. vergnügt sein 6.
auch vereinzelt mit Weglassung von ḥr „Gesicht" 7.

m auch ...
Gr. ... u. ä.
Sp. auch ... ,

II. D.18 auch transitiv: den König ergötzen 8.

... u. ä.

B. Substantivisch: das Vergnügen 9. N.R.

auch in den Ausdrücken:

I. wie zum Vergnügen 10.
auch vom König im Kampf 11.

II. behaglich dasitzen u. ä. zum Vergnügen 12.

III. in der Verbindung: eine vergnügliche Rede (vom Totengebet als leichter Mühe) 13. D.18.

ṡdꜣ — alte Schr. für ṡwdꜣ wohlbehalten sein lassen, bewahren, siehe dort.

ṡdꜣ.w — belegt M.R. (Totb.) Bewahrung o. ä. 14.

ṡdꜣ — belegt M.R. Name eines Fabeltiers 15.

ṡdꜣ — belegt Nä. (Zaub.) Bein des Menschen oder Teil desselben 16.
Ob für ṡdꜣḥ = ṡdḥ ?

ṡdꜣ.w.t — belegt A.R., M.R., Königsgr. Siegel ?, Siegelung ?

I. allgemein 17;
auch in Aufschriften von Siegeln 18. Dyn. 2

II. in der Verbindung: etw. ist unter jemds. Siegel 19.
auch in dem Titel 20

Vgl. den Ausdruck: ... für versiegelte Akten 21.

m, Königsgr.

ṡḏꜣ — fett gemacht
siehe bei ṡḏḏꜣ.

ṡḏꜣm — (Kaus.)
belegt D.18; Sr.

I. sich geschlechtlich abgeben mit (…) einer Frau 1. D.18.

II. mit direktem Objekt.
den Acker befruchten (auch: mit, m, Samen).
vom Nil und Sobek 2. Sr.

ṡḏꜣm.t — belegt N.R.
die Hacke (zum Aufhacken der Erde) 3.

ṡḏꜣm — belegt D.19; Spät.
unter Anderem 4: rühmend sprechen von etw. (mit m) 5.

ṡḏꜣm — siehe bei ṡṯꜣm.

ṡḏꜣḥ — siehe bei ṡḏḥ.

ṡḏꜣṡ — belegt M.R. in:
in Wohlstand sein (o.ä.) 6.

ṡḏw — (Kaus.)
belegt seit Lit. M.R. — u.ä.

schlecht machen (mit Worten). — auch

I. mit Objekt: jemanden schlecht machen, verleumden bei seinem Vorgesetzten u.ä. (mit n) 7.

II. ohne Objekt: verleumden 8;
auch mit m: mit einer Rede 9.

III. Verschiedenes 10.

Vgl. auch dwṡ 9

ṡḏb — belegt seit Pyr.
Synonym von „leben": sich am Leben erhalten o.ä. — auch; D.18; D.19

I. alt allein, bes. — u.ä.

in der formelhaften Wendung:
veranlassen dass er (der Tote) lebe 1.
auch ohne ☥ daneben 2
und so auch in 3:

II. Seit M.R. mit m: sich am Leben erhalten durch etw.
Gern neben ꜥnḫ m „von etw. leben".
Seit N.R. auch wie ein Wort für essen geschrieben (vgl. ṡḏb)
Im Einzelnen:
a) mit Bezug auf Speisen 4.
b) mit Bezug auf Getränk 5.
c) mit Bezug auf Luft 6. M.R.

ṡḏb — belegt seit Pyr.
Schaden, Unheil.

auch mit attributivem … „böses Unheil". — seit D.18; D.18 meist; D.19

A. Ausserhalb der festen Verbindungen unter B.

Det. seit D.18

I. Schaden, Unheil die von jem. ausgehen 8

Besonders auch in den Ausdrücken:

(den Feind) dem Unheil überantworten (das er ersonnen hat u.ä.) 9.

ähnlich 10 in:

auch in der Verbindung 11: — u.ä.

II. Schaden, Unheil die an jem. (an etw.) sind.
Besonders:
a) von Unheil befreien, reinigen 12.
auch deutlich vom Schmutz, Unrat der von jem. 13 abgewaschen wird, von dem ein Ort 14 gereinigt wird.
auch vom Unrat an Wohnstätten 15.

b) frei von Unheil u.ä., vom Menschen 1 und auch vom Jahre 2. [hieroglyphs] u.ä.

B. in den Verbindungen:

I. das s. schlagen. [hieroglyphs] u.ä.
a) Unheil verhängen über jem. (mit r 3 oder Suffix 4 der Person bei sdb), bes. als Strafe der Götter.

b) übertragen: „für jem. (mit n) das s. schlagen" im günstigen Sinne, auch mit Worten u.ä. 5

c) auch substantivisch: jeder böse Anschlag (der Menschen) 6. [hieroglyphs]
So wohl auch in der Formel der Totenfiguren 7.

II. Schaden zufügen [hieroglyphs] u.ä.
a) ohne Genetiv bei s. 8.
auch mit r der zu schädigenden Person 9.
b) mit Suffix bei s. dessen, der Unheil zufügt und mit hr 10 oder r 11 des Geschädigten.
c) mit Suffix des Geschädigten bei sdb 12.

III. Schaden beseitigen [hieroglyphs]
a) jemds. Schaden (Leiden, Unreines) beseitigen 13.
auch mit r t3 „zu Boden" 14.
b) mit n des Dativs, im Sinne von: jemandem willfahren 15.

sdb [hieroglyphs] belegt D.18 (Zaub.)
Teil eines Fisches: Unrat? 16.

sdb [hieroglyphs] belegt Med.

I. als Zustand von Wunden: tief o.ä. 17. [hieroglyphs], [hieroglyphs],

II. auch von Sachen die gmn [hieroglyph] sind. 18. [hieroglyphs] u.ä.

sdf [hieroglyphs] belegt Sargbeigabenliste.
als Beischrift zu Gemüse 19.

sdf3 [hieroglyphs] Kaus.
belegt seit A.R. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

speisen; versehen mit etw. [hieroglyphs], [hieroglyphs]

A. Eigentlich: speisen. seit [m] auch mit [hieroglyph]

I. eine Person speisen: [gr] [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
vom König, der seine Getreuen mit Speise versieht 1, den Bedürftigen, die Witwe speisen 2; u.ä. 3. [*m] auch [hieroglyphs] u.ä.
auch den Gott durch Opfer speisen 4.
auch von den Himmelskühen, die den Toten ernähren 5.

Det. seit [m] [hieroglyph], [hieroglyph],

II. Ägypten, die beiden Länder u.ä. mit Nahrung versehen (vom Nil 6, von der Korngöttin 7, vom König 8, u.a.m.) auch [hieroglyphs], [hieroglyph]
auch von der Personifikation ([hieroglyph]) des df3 9.
Gr. auch mit m: mit Speise 10. auch [hieroglyphs] [gr] [hieroglyph]

oft ohne Det.

B. Tempel, Altar, Tranktisch u.ä. „speisen", mit Speisen, Opfern versehen 11.
Seit D.18 auch mit m: mit einer Gabe u.ä. „speisen" 12.
auch ein Opfer (ḥtp.t, ỉmnj.t u.ä.) mit Gaben versorgen 13.

C. Allgemein: versehen, versorgen; versehen mit etw. (mit m) 14.

I. Speicher, Schatzhaus versorgen 15; mit (m) Korn versehen 16. Gr.

II. den Acker mit (m) Pflanzen versehen 17. Gr.

III. den Baugrund mit (m) Sand versehen 18, einen Krug mit (m) seinem Inhalt 19; u.ä. 20. Gr.

IV. Bildlich:
den Leib mit (m) Schrecken vor Hathor erfüllen 21. Gr.

V. Verschiedenes 22.

sdf3-t3-wj [hieroglyphs] belegt Gr.
Priestertitel in Dendera 23. [hieroglyphs]

sḏf3 — belegt D.18
Einkommen eines Tempels 1.

sḏf3 — belegt Gr.
von Waffen u.ä.: zu Kampf und Jagd „bereiten"? 2.

sḏf3 — belegt Nä.
in der Verbindung 3:
Bez. einer Art der Eidesleistung.

sḏm — belegt seit Pyr.
Kopt. A.F. CWTM : B CWTEM.
semit. ...; ...
hören.

Pyr. -m, später selten

A. Allgemeines.

I. hören, hörend sein.
(Gegs. taub).
als Fähigkeit des Menschen 4 und der Tiere 5;
auch als Eigenschaft des Ohrs 6.
auch mit m: mit den Ohren hören 7.
auch: (sehen und) hören, (reden und) hören, hören (wenn gerufen wird) u. ähnl. 8.

seit m meist ... m ...
seit m auch ...
*n ... u.ä.

II. etw. hören, etw. anhören (ausserhalb der Bedeutungsfärbungen unter Bff).
Det. selten seit m ...

Jubel, Lobpreis, Aussprüche u. dgl. hören 9.
Besonders oft mit mdw, md.t, ḫrw, ḏd.t u. ähnl. als Objekt zu sḏm 10.
(... u.ä.)

Schönes, Wahres u.ä. hören 11.
auch: einen Sänger u.ä. hören (selten) 12.

auch vom zufälligen Mitanhören von etw. 13.

auch vom unerlaubten Mitanhören 14 und so auch in dem Ausdruck: im Sinne von „im Geheimen" 15.

III. Selten auch mit m des Gehörten 16.
(N.R.; Sp.)

IV. Verschiedenes 1.

B. hören = hinhören, gehorchen, gehorsam sein (ohne Objekt dessen was gehört wird).

I. von Personen:
a) vom Sohn oder Schüler 2.
b) in der Redensart:
es ist für die Menschen gut zu hören 3.
c) in der Briefformel des M.R. selten des N.R., als Briefschluss:
es ist gut, wenn du hörst (wenn mein Herr hört) 4.

Selten auch N.R. ausserhalb der Briefe als Abschluss einer Aufforderung:
es ist gut, wenn ihr hört 5.

II. vom folgsamen Pferd 6. Nä.

III. vom zerbrochenen Ruder im Schiff, das nicht gehorcht 7. Nä.

C. auf jem., auf etw. hören = gehorchen, achtsam anhören u.ä.

I. mit n der Person (seit M.R.):
a) jemandem gehorchen 8.
b) vom Gott, der auf den Flehenden hören möge = ihn erhören soll 9.
c) auf jem. = auf dessen Rat, Vorschlag u.ä. hören (und ihn befolgen) 10.
auch negiert: nicht auf jem. (d.h. dessen bösen Vorschlag u.ä.) hören 11.
d) Verschiedenes 12.
auch in der formelhaften Wendung: ein Edler auf den man hören muss 13.
e) auch juristisch: dem Kläger kein Gehör schenken = ihn abweisen 14. D.18.

II. mit n der Bitte, des Gesagten (seit A.R.):
auf jemds. Wunsch, Stimme u.ä. hören 15
auch bildlich vom Knaben, der auf Schläge hört 16. (Nä.)

III. mit ḥr der Person: auf jem. hören (selten D.18) 17.

IV. mit direktem Objekt (seit M.R.)
a) dessen auf den man hört 1.
b) der Lehre, des Rates u. dgl., auf die man hört 2.

D. den Bittenden oder die Bitte „erhören".

I. den Bittsteller erhören 3 (selten).

II. die Bitte u. ä. erhören 4, bes. von Göttern 5.
auch ein Gebet, ein Flehen erhören 6.
Besonders in Verbindungen wie:

III. Ungewöhnlich auch mit Objekt der Bitte und n des Bittenden: jemandem seine Bitte u. ä. erhören 7.

E. gerichtlich:

(die Parteien) hören, verhören.
vgl. auch sḏm und sḏm.t „das Verhör" u. ä.

I. ohne Objekt:
Verhör abhalten 8.
auch mit ḥr: betreffs einer Angelegenheit 9.

II. mit Objekt:
a) jemanden verhören 10.
b) in den Verbindungen:
Verhör abhalten 11.
auch mit ḥr „wegen" 12.
mit n der verhörten Person (Pyr.) 13.

F. hören = erfahren, kennen lernen u. ä.

I. mit direktem Objekt:
a) eine Inschrift, ein Buch, einen Brief u. ä. hören = von ihnen Kenntnis nehmen 14.
auch in der Briefformel:
hören wie es jemandem geht 15. (Nä.) (u. ä.)
b) von [hieroglyph] abhängig: jemandem etw. mitteilen 16.

c) auch vom Verstehen einer Sprache 1.
auch vom Tier, das die menschliche Sprache versteht 2.
d) negiert: von unerhörten Ereignissen, in Ausdrücken wie 3: u. ä.

e) in der Verbindung:
Schreckliches „erfahren" (parallel: Furchtbares) 4. N.R.
f) Verschiedenes 5
auch: vom Hörensagen erfahren (D.18) 6.

II. mit folg. Satz: hören, dass .....
a) ohne Einleitung 7.
b) mit folgendem durch [hieroglyph] eingeleiteten Satz 8;
auch im Brief 9;
auch von Zeugenaussagen: von hörensagen etw. wissen (ohne es selbst gesehen zu haben) 10.

G. Verschiedenes.

Besonders:

I. in dem mathem. Fachausdruck:
im Sinne von: seine (des Exempels) Auflösung 11.

II. in Verbindungen wie:
der hört was nur einer hören darf 12.

III. in der Verbindung 13:

IV. in Titeln 14 wie: u. ä.

sḏm belegt D.18
das Verhör 15

śḏm.t — I. belegt Pyr. und M.R. in: als seltener | Infinitiv von śḏm.

II. das Gehörte u.ä.

a) in der Verbindung 2: u.ä.

b) in den richterlichen Titeln:

3.

4.

auch mit u.ä.

śḏm — belegt seit N.R. das Hören, als Personifikation (neben , „das Sehen") 5.

auch , ,

gr. auch

śḏm.t — belegt M.R. eine Göttin ? 6.

belegt seit Saït als Beiname der Göttin Jusas 7; auch auf andere Göttinnen übertragen 8. Ob śḏm (t) zu lesen ?

śḏm — belegt M.R. in dem Titel 9:

śḏm-mdw.f — belegt Gr. Name des neunzehnten Tages des Mondmonats 10.

śḏm.w — belegt M.R. der Hörende, im Sinne von: der aufmerksam, geduldig zuhört. Selbständig 11 oder in der Verbindung 12:

auch ,

śḏmj.w — belegt seit M.R.

I. die Verhör Abhaltenden.

a) in menschlichen Verhältnissen 13.

auch in den Verbindungen:

Sp. u.ä.

1. u.ä.

2.

b) von richtenden Göttern 3. Gr. u.ä.

II. die Zuhörer (bei einer Rede u.ä.) 4.

śḏmjt — belegt N.R. Gerücht, Gerede 5. u.ä.

śḏm — belegt N.R. u. Saït. Diener u.ä.

auch , u.ä. D.20

vgl. śḏm-ˁš, von dem śḏm oft nur Abkürzung zu sein scheint.

Km. , u.ä.

I. allein 6. auch als Titel vor dem Namen 7.

II. mit genetivischem Zusatz: Diener des……

a) des Königs 8.

b) eines Gottes 9.

c) einer Verwaltung 10.

d) Verschiedenes 11.

śḏm-ˁš — belegt D.18 – Spät. Diener („der auf den Ruf hört")

auch , u.ä.

Vielfach abgekürzt zu śḏm; vgl. dieses.

oft nur

Viele seltsame Schr. wie , , u.ä.

I. allein 12. auch als Titel vor dem Namen 13.

auch

auch in der Verbindung 14:

II in dem häufigen Titel untergeordneter Beamter der thebanischen Totenstadt 15

auch mit dem Zusatz (als volle Form des Titels ?) 16.

III mit genetivischem Zusatz: Diener des……:

a) des Königs 1, z. B.: [hieroglyphs] u. ä.

auch s.c [hieroglyphs]

b) eines Gottes 2, z. B.: [hieroglyphs]

c) einer Verwaltung 3, z. B.: [hieroglyphs]

d) eines Höhergestellten 4, z. B.: [hieroglyphs]

sdm.t-ꜥš [hieroglyphs] belegt N.R. Dienerin 5. [hieroglyphs] u. ä.

sdm-ꜥš [hieroglyphs] belegt N.R. als Verbum: Diener sein 6; jemandem (n) dienen 7. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

sdm.j [hieroglyphs] belegt Lit. M.R. der Gehorsame 8.

sdr [hieroglyphs] belegt seit Pyr. die Nacht zubringen; schlafen; liegen. [hieroglyphs] seit m auch [hieroglyphs]; a,m auch [hieroglyphs] ×21 [hieroglyphs]

A. die Nacht zubringen

Gegs. wrš den Tag zubringen.

Det. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä. seit D.19, oft Spt. [hieroglyphs]

dazu auch seit m [hieroglyphs] ×m [hieroglyphs]

Pyr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. von Personen.
 a) mit hr und Inf. oder mit Pseudopartizip: in der Nacht etw. tun oder sein (schlafend 9; wachend 10; hungernd, durstend 11; unversehrt 12).
 b) mit einem Nebensatz 13.
 c) mit m 14 oder hr 15 des Ortes, wo man die Nacht zubringt

abk. [hieroglyphs] u. ä. seit m, oft Gr.

 d) in der Verbindung: nachts empfangen werden (von der Sonne, die am Tage geboren wird) 16 [hieroglyphs]
 e) auch wie ein Hülfsverbum 17 in der Art von ꜥḥꜥ.n (Lit. M.R) [hieroglyphs]

II. von Tieren: die Nacht (im Stall) zubringen 1. Lit. M.R.; N.R.

III. von Medikamenten die nachts im Tau (in einem Gefäss u. ä.) stehen sollen, in kurzen Gebrauchsanweisungen 2 wie: nachts über im Tau stehen. [hieroglyphs],
Selten von [hieroglyphs] abhängig: ein Mittel die Nacht über stehen lassen 3. [hieroglyphs] u. ä.

B. schlafen.

I. allgemein: schlafen, schlafend sein.
 a) neben anderen Wörtern für schlafen 4; neben wachen, aufwachen 5.
 b) mit Angaben wie: in der Nacht 6; bis zum Morgen 7; wie tot 8.
 c) mit Angaben wo man schläft: auf dem Bett (mit hr 9, auch mit m 10); in einem Raum 11; unter einem Baum 12; auf der Strasse 13. u. a. m.
 d) mit Angaben wie man schläft: gut u. ä. 14.
 e) Verschiedenes 15.

II. schlafen gehen, sich zum Schlafen niederlegen 16.
auch: ein Heilmittel einnehmen vor dem Schlafengehen 17. [hieroglyphs]

III. vom Beischlaf. Nä.
allein 18 oder auch mit hnꜥ: schlafen mit einer Frau 19.

IV. vom Todesschlaf.
 a) schlafen = tot sein 20.
 b) mit m: im Sarge, im Grabe ruhen 21.

C. liegen, daliegen. Seit M.R.

I. von Personen.
Gegs. ꜥḥꜥ „stehen" 22.
 a) vom Patienten, der „liegen" soll 23.
 b) daliegen in einem Zustand: krank, elend 24; ausgestreckt 25; tot, zerhackt 26.
 c) mit hr: auf etw. liegen: auf dem Bett 27; auf dem Boden 28; auf dem Bauch (aus Ehrfurcht) 29.

II. von Tieren
a) von Fischen, die auf dem Trocknen u.ä. liegen 1.
b) von Schlangen: zusammengeringelt daliegen (Gegs. sich auf den Schwänzen aufrichten) 2.
auch im Schlangenzauber, neben sbn, ḥr u.ä.: von der Schlange die still liegen soll 3.

III. vom Mast der liegt (im Gegs. zu sꜥḥꜥ ihn aufrichten) 4 Nä.

D. Verschiedenes 5.

auch in der Verbindung:
die Bahre (auf der der Sarg steht)? 6 Nä.

śḏr.w — der Schlafende, der Schläfer 7.
auch im Plural als Wesen am Himmel 8 und als Bez. für die Toten 9.

śḏr.w — belegt Totb.
die Schlangen 10.

śḏr — belegt Nä.
das Bett 11.

śḏr.t — belegt MR, Nä, Gr
Nä. mit Artikel tꜣ
Nachtlager, Nachtquartier (auf der Reise u.ä.) 12
auch in der Verbindung:
Zelt des Nachtlagers 13.

śḏr.t — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ
Bettlägerigkeit o.ä. (vom Kranken) 14.

śḏr.t — belegt Med
Beischlaf o.ä. 15.

śḏr.t — belegt MR
ein Fest in Abydos.
Selten allein 16 — Det.
Zumeist in der Verbindung 17:
auch in der Verbindung 18:

śḏrj.t — belegt MR
in der Verbindung:
als Fest in Abydos (neben dem vorstehenden Fest) 1

śḏrj.t — belegt D.18.
Niederlage, im Sinne von: die auf dem Schlachtfeld liegenden Feinde 2. — var.

śḏr — belegt Med
ein Heilmittel (als Bestandteil zusammengesetzter Medikamente) 3.
auch in den Verbindungen:
4.
5.

śḏr.t — belegt Königsgr.
Schlaftrank oder Rauschtrank 6.

śḏr — belegt Äth.
eine Stadt durch (m) Truppen „sichern" o.ä. 7.
vgl. śḏr

śḏr — belegt Nä.
von der Arbeit an einem Holzsarg 8.

śḏr — belegt Spätäth.
stark o.ä. — auch
I. vom Arm (ḫpš) 9.
II. als Beiwort des Königs: der Starke 10.
III. in der Verbindung: die starken Leute (= die Vornehmen, im Gegs. zu den Geringen) 11.
IV. Verschiedenes 12.

śḏr — belegt D.18
Gemach (der Residenz) 13.

śḏr — belegt A.R., Gr.
I. in den Bezeichnungen für Festungen 14:
II. bildlich von einem General: Bollwerk seines Gaus 15. Gr.

s͗ḏḥ — belegt seit Med. Unterschenkel. — *D18 … und …; sp …, …; *äg …

I. als Körperteil des Menschen 1.

auch in der Verbindung: Vorderteil des Unterschenkels = Schienbein ? 2.

II. als Körperteil eines Tieres 3.
auch des Rindes als Speise 4.

s͗ḏḥ — belegt M.R. als Name eines Vogels 5. vgl. sṯḥ.

s͗ḏḥ — belegt Pyr. eine Schlange 6.

s͗ḏs͗r — (Kaus.) belegt seit M.R. — …, … u.ä.; oft …; ungewöhnlich: …

I. ein Bauwerk herrlich gestalten u.ä. 7.
auch den verfallenen Tempel wieder in Stand setzen 8.

II. das Götterbild prächtig gestalten 9.

III. den Weg bahnen, jemds. Weg frei machen 10.

IV. vom feierlichen Aufzeichnen des Namens oder Hebsed-festes auf (ḥr) den heiligen Baum 11.

V. Verschiedenes 12.

Det. … *m × … oft ohne Det.

s͗ḏ.tj — siehe bei s͗ḏ.tj.

s͗ḏd — (Kaus.) belegt seit M.R. — auch …
Kopt. S. ϣⲁϫⲉ : B. ⲥⲁϫⲓ — seit D18 mit … statt …
etw. erzählen; sprechen — *m …, … u.ä.

I. transitiv:

etw. erzählen 1; von etw. erzählen 2; erzählen was man erlebt hat 3; von jemds. Macht u.ä. rühmend erzählen 4, u.s.w.
In allen Fällen auch mit m: jemandem erzählen u.s.w.

auch als Aufforderung: [ich erzähle dies] möget ihr es andern weitererzählen 5.
auch abgeschwächt: seine Wünsche aussprechen u.ä. 6.

II. ohne Objekt des Gesagten sprechen 7.
Bes. mit den Präpositionen:
… mit jem. sprechen 8.
… zu jem. sprechen 9.
… zu jem. sprechen 10.
… über etw. sprechen, von etw. erzählen 11.
auch in der Verbindung: … im Sinne von: die Aussprüche [alter Weiser] gebrauchen 12.

s͗ḏd — belegt N.R.

I. Worte, Reden jemds. 13.

II. Erzählung 14.

Besonders in den Verbindungen:

a) als Überschrift 15. 16.

b) sprichwörtlich werden 17.

c) gesprächsweise, im Gespräch 18.

s͗ḏdj — (Kaus.) belegt seit D.19; oft Gr. — auch …
dauern machen.
Im Einzelnen:

I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1, den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4. Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktem als Objekt: Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

sdd3 (Kaus.)
belegt M.R.
(Rinder) fett machen 8.

sddm belegt Lit. M.R.
transitives Verbum:
verachten ? bemitleiden ? 9.

sdd belegt Sp.
Bild.

I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N. „in seiner Gestalt des ......" 11.

III. in dem Ausdruck: sich verwandeln in ...... 12.

IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

š
belegt seit Pyr.
urspr. šj ?
Kopt. S.B.A. ϣⲏ.
vgl. hebr. (שִׁיחוֹר) (š-Hr)
griech. -σι- in ξεσιγζτου.
Teich, See, Becken.

seit ... auch ...

a. Teich, See.

I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert, aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

II. See beim Tempel 2.

Plural: ...

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3.
Besonders 4 auch in: u.ä.
vgl. hebr. שִׁיחוֹר.

IV. vom See des Faijum 5.
auch ungenau in der Verbindung: (für das korrekte mr-wr) 6.

die Verbindung: das Faijum, siehe bei t3-š.

V. als Gewässer im Jenseits 7.
auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Bez. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10. u.ä.

auch ... u.ä.

auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w. See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben: u.s.w.

auch mit Weglassung von 𓌻 12. u.ä.

auch ... u.ä.

b) als Bez. der Deltaküste (od.: die Nehrungen der Binnenseen.) 13. u.ä.

I. mit Objekt der Person:
der Gott lässt den Frommen dauern 1, den König dauernd herrschen lassen (auch: auf dem Thron) 2; u.ä. 3.

II. mit Objekt der Sache: den Tempel dauern lassen u.ä. 4. Hathor lässt ihre Stadt dauern bis in Ewigkeit 5; u.ä. 6.

III. mit Abstraktem als Objekt: Namen, Königtum u.ä. dauern lassen 7.

sdd3 — (Kaus.) belegt M.R. (Rinder) fett machen 8.

sddm — belegt Lit. M.R. transitives Verbum: verachten ? bemitleiden ? 9.

sdd — belegt Sp. Bild.

I. vom Götterbild im Tempel, auf der Wand 10.

II. Gott N.N „in seiner Gestalt des......" 11.

III. in dem Ausdruck: sich verwandeln in...... 12.

IV. vom König als Abbild des Gottes 13.

V. Verschiedenes 14.

š — belegt seit Pyr. urspr. šj ?
Kopt. S.B.A. ϢΗΙ.
vgl. hebr. (שִׁיחוֹר) (š.-Ḥr)
griech. -σι- in ϛεϭιγζτου.
Teich, See; Becken.

seit a, seit m, sp. ... u.ä.

a. Teich, See.

I. Teich im Garten (an dessen Ufern man spaziert; aus dem man trinkt; u.ä.) 1.

II. See beim Tempel 2.

seit a auch ... u.ä.

Plural: ...

III. in Namen bestimmter Seen in Ägypten 3. Besonders 4 auch in: ... u.ä.
vgl. hebr. שִׁיחוֹר.

IV. vom See des Faijum 5. auch ungenau in der Verbindung: (für das korrekte mr-wr) 6.

die Verbindung: das Faijum, siehe bei t3-š.

V. als Gewässer im Jenseits 7. auch im Namen bestimmter Seen dort 8.

VI. in den Verbindungen:
a) Stab des Sees 9, bes. als Bez. für Stöcke, die dem Toten mitgegeben werden 10. ... u.ä.

auch Stab vom oberägyptischen, östlichen u.s.w. See 11, und dann gern wie nebenstehend geschrieben: ... u.s.w.

auch ... u.ä.

auch mit Weglassung von ... 12. ... u.ä.

auch ... u.ä.

b) als Bez. der Deltaküste (od: die Nehrungen der Binnenseen.) 13. ... u.ä.

c) in dem Gottesbeinamen:
siehe bei ḥrj-š.f.

VII. in den Bez. für offizinell verwendete Stoffe:

1.

VIII. Verschiedenes 3.
auch in Ausdrücken für das Graben, Anlegen, Einweihen u.ä. eines Sees 4.

B. Gartenanlage mit Teich 5.
auch: Bäume (Früchte) des Gartens 6.
auch: sich ergehen im Garten u.ä. 7.
auch in dem Titel 8:
die Gärtner (A.R.).

C. Revier o.ä. 9.
besonders in den bei ḫntj behandelten Verbindungen:
Baumgarten; Bez. des Libanon. — u.ä.

Art Amt u. dgl.

D. Becken Schale u.ä.

Becken für Wasser 10.

II. Schale o.ä. (aus Ton) für Milch (Bier, Wein) 11

III. vom Behälter (aus Metall) für die Osirisfigur bei den Osirismysterien 12. Gr.
Bes. in der Verbindung 13:

E. in Titeln 14
Besonders:

15.

16.

17.

š — belegt M.R.
siehe beim vorsteh. Wort unter B.

š — siehe bei š „Teich" u.s.w.

š ? — belegt A.R.
Arbeit, Arbeitstätigkeit o.ä. (bei Steinmetzarbeiten) 1.

š-pj — belegt D.20
ein Stoff (in einer Opferaufzählung) 2.
Ob so zu lesen?

š — belegt Nä.
(mit Artikel p3)
als Bez. für den Bestand an Schreibschülern (aus denen die Beamten ausgewählt werden) 3.

š — belegt Gr.
mit Artikel p3.
Untersatz, auf dem man die tragbaren Kapellen absetzt 4.
auch: den Gott auf (ḥr) dem š. ruhen lassen 5.
auch in der Verbindung 6:

in Dorfnamen des A.R., siehe bei grg.t.

š.t — Zahlwort hundert, siehe bei šn.t.

š3 — belegt seit Pyr.
das Wort, von dem das Schriftzeichen seinen Lautwert š3 erhalten hat. — u.ä.

I. als überschwemmtes Land, Sumpfland das bei Fisch- und Vogeljagd durchfahren wird 7.
Gern neben sš und pḥ „Sumpf". 8.

II. als Weideland 9, als Ort wo Blumen wachsen 10. — u.ä.

Auch in der Verbindung: die Blumen 11. — u.ä.

III. im Gegs. zu ꜣḫ.t 1.

IV. im Gegs. zur Stadt 2: auf dem Lande und in der Stadt, u.ä.:

V. als angebautes Land. Gr.
a) vom Acker 3.
b) vom Weingarten 4.

VI. in Ortsbezeichnungen 5, wie z.B.:

šꜣ — belegt seit D.18
Baum (im Gegs. zu Kraut, Blumen u.ä.).
Bes. vom Gartenbaum 6.
auch allgemein: Baum 7.
auch vom Weinstock (Gr.) 8.
auch Spätäth. in: Baumgarten 9.

D18 auch; *m; Gr

šꜣ — belegt seit M.R.; oft Gr.

m u.ä.; Gr u.ä.

I. als Pflanze, aus der Seile für das Schiff gefertigt werden 10.
vgl. šꜣ „Seil".

II. als essbare Pflanze (Nä.) 11.
viell. nur ungenau statt šꜣw.t.

III. essbare Frucht eines Baumes 12. Nä.

IV. Gr. auch: Weinstock ♀ 13.
vgl. šꜣ „Wein".

V. oft seit N.R. allgemein: Feldpflanzen, Blumen 14.

šꜣ·w — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze.
allein 15 oder in den Verbindungen:
I. vgl. kopt. ϣⲉⲣϣⲓⲛⲟⲩ „Koriander" 16

*D19

II. 17.

šꜣ·w.t — belegt Lit. M.R., Nä.
eine essbare 18, im Garten angebaute 19 Pflanze.

šꜣ·wj.t — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 1.

šꜣ — belegt Gr.
als Bez. einer Schale 2 der Form:

šꜣ — belegt Gr.
Bez. für den Wein 3.
Bes. gern in Alliteration mit š...., šꜣ....
u.ä.; auch u.ä.

šꜣ — belegt Sp.
freundlich sein o.ä. (von den Herzen) 4.

šꜣ — belegt M.R.
Art Seil am Schiff 5.
vgl. šꜣ (unter I)

šꜣ — belegt M.R., D.20
Name für das Tier des Seth 6.
im M.R. als Fabelwesen angesehen 7.

m; D20

šꜣ — Schwein, siehe bei šꜣj.

šꜣ — belegt D.20
(auf (ḥr) eine Untiefe) auflaufen 8

šꜣw.t — belegt Pyr., Sargt., Lit. N.R.
die Untiefe (eines Gewässers) 9.

n

šꜣ.t — belegt Gr.
in dem Namen 10 eines Holzes von roter Farbe (bei der Kyphibereitung):

šꜣ — belegt Med., M.R.
in den Verbindungen: als etw. offizinell Verwendetes.

11.

12.

Vgl. das folg. Wort.

šȝ.w — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes (zum Einreiben, als Verband u.ä.): anscheinend Kot des Menschen (im Wechsel 1 mit ḥs).
Allein 2 oder als trockner Kot (des Menschen) 3.
Vgl. das vorsteh. Wort ?

šȝ.t — belegt Med.
ein innerer Körperteil des Menschen 4.
vgl. šȝšȝ.t.

šȝ.t — belegt Gr.
die Vogelkralle 5.
Auch in dem Völkernamen 6:
šȝtj.w dbʿ (?) belegt seit D.18
auch im Namen des Landes (D.18) 7:

šȝ — belegt seit MR.
Part. pass. šȝšȝ.t „die (oder: was) bestimmt ist" 8. — selten ohne

bestimmen u.ä.

I. schicksalhaft bestimmen (durch den Gott) 9: die Flucht jemds. „verhängen", jemandem (mit Dativ) das Schicksal bestimmen; u.ä.

II. bestimmen, dass etw. geschieht, etw. anordnen (bes. durch den König).
Im Einzelnen besonders 10:
a) etw. anordnen und es geschieht 11.
b) mit ḥr 12, selten auch mit m ḥr 13 der Person, welcher eine Anweisung erteilt wird.
Bes. in der Redensart: (nicht vergass ich) was er mir befohlen hatte 14. — u.ä.
c) eine Bestimmung treffen in Bezug auf.... (D.18 mit ḥr 15, Gr. mit n 16).
d) mit folg. Infinitiv: etw. zu tun anordnen 17.
e) mit folg. Satz: bestimmen, dass etw. getan werde 18.

III. mit direktem Objekt dessen, was angeordnet wird: einen Bau 19, eine Arbeit 20 anordnen.

auch: Gesetze verordnen, erlassen 1.
Auch im Sinne von: schaffen (durch den Gott) 2, z.B.:

IV. mit n der Person: jemandem etw. zuerteilen, bestimmen 3.
Bes. auch im Sinne von: was ihm bestimmt war = wozu er verpflichtet war u.ä. 4.

V. Verschiedenes 5.

šȝj.t — belegt seit D.18.
Nä. mit Artikel tȝ 6.
Vgl. auch die Schr. šȝj.(t) für šȝ.w Schicksal, die viell. eigtl. hierher gehört.

das Bestimmte.

I. im Sinne von: das verhängte Geschick (mit Bezug auf jemds. Lebenszeit 7 oder Unglück, Tod 8).

II. Abgabe, Steuer 9.
auch als genetivischer Zusatz: (Gänse) „die als Abgabe zu liefern sind" u.ä. 10. — ...... (n)

šȝ.w — belegt seit D.18
Seit D.19 šȝj, auch šȝj.t geschrieben, aber männliches Wort (mit Artikel pȝ) 11. Vgl. auch šȝj.t. — seit D19; nä. auch; Gr. auch u.ä. (ohne j)

erhalten in dem Personennamen 12.

Kopt. a (п-)ϣⲁⲓ : sb. (п-)ϣⲟⲓ.
griech. Ψάις (pȝ-šȝj)

das Schicksal. — Det. ... als Gott mit ... als Tod mit ... Gr. mit ... abk. Gr.

I. allgemein: das Schicksal, die Bestimmung, das jemandem Bestimmte (mit Suffix oder Possessivartikel) 13.

II. das gute Schicksal, das Glück 1.
Gern mit rnn.t verbunden:
in parallelen Sätzen u. ä. 2
oder in fester Verbindung 3: u. ä.

auch

auch personifiziert gedacht:
Schutzgeist 4

In der Verbindung:
im Namen des Antoninus 5.

griech. mit Ἀγαθοδαίμων wiedergegeben 6.

III. böses Schicksal, Verhängnis 7.
auch mit attributivem Zusatz 8:

IV. euphemistisch für Tod 9.
auch in der Verbindung:
das gute Geschick = der Tod (ist eingetreten, ḫpr) 10.

V. D.18 in dem Priestertitel 11.

šꜣ.w — belegt M.R., Nä.
Gewicht (einer Last). 12.

šꜣ.w — belegt Nä.
Kopt. ^S ϣⲁ-;
^{sb.} ϣⲁⲩ: ^{a.f.} ϣⲉⲩ;
ϣⲟⲩ-

adjektiv: wert, geeignet u. ä. 13.
Besonders:

I. mit ḥr: geschickt bei...... 14.

II mit Genetiv: wert einer Sache, geeignet zu etw. 15.
auch mit Genetiv einer Personenbezeichnung: geeignet für ein Amt 16.
auch mit m davor 17: mit Genetiv

III. mit Infinitiv: wert dass etw. getan wird 18.

šꜣw — belegt Med., Nä.
eine blutende Wunde mit (ḥr) Feuer (sḏ.t) behandeln (um sie zu trocknen) 1.

šꜣw — belegt Med.
eine Erkrankung in (m) den Augen 2.
vgl. šꜣrw.

šꜣw — belegt M.R., Gr.
neben Weihrauch oder ꜥntjw (unter Anderm 3 bei der Bereitung des Rauschtrankes 4).

šꜣw — belegt Gr.
in der Verbindung 5:

šꜣj — belegt D.18
beschenkt werden mit (m) Land 6.
Ob richtig ?

šꜣj — belegt seit M.R. — und
Kopt. ^S ϣⲉ: ^B ϣⲁ (ⲣⲉⲩⲧ)

das Schwein
als Haustier u. ä. 7.
Blut, Fett, Exkremente, Zähne desselben offiziell verwendet 8.
auch geschieden in:
Eber 9. — Det., auch
Sau 10.

šꜣj.t — belegt Sp.
Kopt. ⲉϣⲱ
die Sau
in der Verbindung:
„die weisse Sau" als Bez. der Isis 11.

šꜣj — belegt Westcar.
Bündel o. ä. (als ein Quantum für Flachs) 12. — oder

šꜣj.w — belegt Nä.
unter Gartenerzeugnissen genannt 13.

šꜣj — belegt Lit. N.R.
als seltene Schreibung 14 für šꜣw „wert".

š3j — Geschick u.s.w., siehe hinter š3j „bestimmen"

š3j — belegt Spätäth. fliehen o.ä. 1.

š3j.t — belegt N.R. in dem Titel 2:

š3jš — siehe bei š3š als späte Schreibung desselben.

š3jš — belegt Sp. als ungenaue Schr. 3 für š3š.

š3ˁ — belegt seit M.R. Kopt. ϣⲁ-

auch

anfangen, beginnen. — Sp., Gr.

Gr. … u.ä.

A. mit Infinitiv. Seit M.R.

beginnen etw. zu tun, als erster etw. tun, zum ersten Mal etw. tun 4

Bes. auch von Göttern und sehr häufig in der Verbindung: zuerst entstehen 5.

auch mit Zusätzen wie: zuerst entstehen in der Urzeit 6.

auch in dem Beinamen des Amun 7.

Gr. auch gelegentlich zu einem Verbum zusammengewachsen: „du bist zuerst entstanden" 8.

Ungewöhnlich auch D.18 in dem Ausdruck: (er errichtete einen einzelnen Obelisken) als allererste Errichtung eines einzelnen Obelisken 9.

B. mit nominalem Objekt.

Seit M.R., aber seltener als mit Infinitiv.

I. eine Arbeit, ein Werk beginnen 10. auch: einen Steinbruch eröffnen 11.

II. die Erde u.ä. beginnen = sie schaffen (neben km3 u.ä.). 1. auch mit Zusätzen: in der Urzeit u.ä. 2.

III. mit etw. anfangen, z.B. vom Feuer, das „mit dem Kopf anfängt" (und mit den Füssen endet, pḥ) 3

C. mit [Hieroglyphe] und Infinitiv oder nominalem Objekt. Seit M.R.

I. mit Infinitiv (wie unter A). z.B.: zuerst veranlassen (dass etw. getan werde) 4.

II. mit etw. anfangen (wie unter B), z.B.: in der Beantwortung eines Briefes mit etw. den Anfang machen 5.

D. ohne Inf. oder Objekt. 6. Selten.

z.B.: (der Gott) als er begann [zu existieren]

š3ˁ — als Substantiv in dem Ausdruck: im Anbeginn (der Welt) 7. Seit D.19, oft Sp., Gr. — u.ä.

š3ˁ-m — belegt seit D.18. Seit Ende N.R. auch mit r statt m

von ...... an.

I örtlich.

a) allein 8, z.B.: von Elephantine an.

b) von .... an bis ...... (mit r 9, mfrj.t r 10, r mn 11) z.B. von Hierakonpolis bis Napata.

II zeitlich.

a) allein 12, z.B.: von heute an.

griech. ἀπὸ τοῦ νῦν 13.

b) von .... an bis ..... (mit r 14 oder mfrj.t r 15). z.B.: vom Jahre eins bis zum Jahre einunddreissig

c) Gr. auch: (die Götter) von Re an bis auf Horus 16.

r-šꜣꜥ-m — belegt Nä.
statt šꜣꜥ m'
von...... an.
I. örtlich 1
II. zeitlich 2.

m-šꜣꜥ-m — Belegt seit D.18
von...... an.
örtlich.

I. von dem Ort bis zu dem andern Ort u.ä. 3

II. D.18 auch mit Bezug auf Personen: vom Vornehmsten Fürsten bis zum Fürsten niedrigsten Ranges 4.

šꜣꜥ-r — belegt seit Lit. D.18 (selten)

I. von...... an bis......
(zeitlich) 5.

II. bis nach......
(örtlich) 6.
eigtl. viell.: schon anfangend bei...... (nach dem Muster von mfrj.t r gebildet?).

r-šꜣꜥ-r — belegt N.R. (selten)
bis
örtlich 7 und zeitlich 8.

r-šꜣꜥ — belegt seit Nä.
Oft auch ohne r

bis...... Kopt. ϣⲁ-.

I. örtlich:
a) bis nach einem Ort hin (nennt man des Königs Namen, hört man etw. u.ä.) 9.

b) abgeschwächt: nach einem Ort hin kommen 10.

II. zeitlich: bis heute, bis morgen u.ä. 11.

šꜣꜥ — belegt seit Nä.
bis.

I. als Präposition, siehe beim Vorstehenden

II. als Konjunktion:
bis dass. Seit D.21
a) mit sḏm.f 12

b) mit Konjunktiv 1.
Kopt. ϣⲁⲛⲧϥ u.s.w.
z.B. bis sie fanden.

Spätäth. ohne die Bedeutung:
bis...... 2.
z.B. man sagt zu mir

šꜣꜥ.t — belegt Gr. (bes. Dendera) die Uranfängliche, als Bez. der Hathor (auch auf Isis u.ä. übertragen) 3. — u.ä.

auch: die Uranfängliche der Uranfänglichsten, d.h. die Allererste, die Ursprünglichste 4.

šꜣꜥ — belegt seit M.R.
Scheune, Speicher. 5. — *mꜣ

auch in den Verbindungen:
Ein runder Speicher 6:

ein viereckiger Speicher 7:

šꜣꜥ — belegt D.19 in:
„deine Speisen sind im „hungrigen (?) Munde“? 8.

šꜣꜥ — belegt Gr.
ob šꜣj „Schicksal“? 9.

šꜣꜥ — belegt Gr.
Gewässer im Gau von Hermopolis 10.

šꜣꜥ — belegt Nä.
eine Frucht 11.

šꜣꜥšḥ — belegt Lit. M.R.
etwas Wohlriechendes o.ä. aus Punt 12.
Wohl verderbt.

šꜣw — siehe oben vor šꜣj.

šꜣwꜣbtj — siehe bei šwꜣbtj.

š3b — belegt A.R. Tisch mit Speisen 1. vgl. das folg. Wort.

š3b.w — belegt M.R.; D.18 Mahlzeit 2. Bes. auch als Ehrengeschenk 3. vgl. šb.w „Essen". — auch …; Det. … u.ä.

š3b.t — belegt A.R. von der Verpflegung? von der Beförderung? (von Königsboten) 4. vgl. das folg. Wort.

š3b.t — belegt A.R. Art Schiff 5.

š3b.w — belegt M.R. (alt); D.20 ein Schmuckstück aus ṯḥn.t „Fayence" 6. — D.20 …

š3b — siehe bei šbj.

š3b.t — belegt Pyr.; Med. eine Pflanze 7. auch offizinell verwendet 8. — Pyr. auch …; Med. …

š3b.w — belegt Totb. in: als etw. womit die Brustwarze verglichen wird 9. vgl. das vorsteh. Wort.

š3b.w — belegt N.R. als Titel 10.

š3bw — belegt M.R. Substantiv 11.

š3b.w — belegt Sp. in: Art der Tötung 12.

š3b — belegt Spätzeit. Bez. für Feinde 13.

š3b.tj — siehe bei šwbtj.

š3p.t — siehe bei ḫ3p.t

š3m — belegt D.18 als Bez. für einen angeheirateten Verwandten 1. vgl. Kopt. ϣⲟⲙ Schwiegervater, Schwiegersohn.

š3m.w — belegt A.R. Art grosser Krug 2.

š3m.w — belegt D.18. Jahreszeit im Datum 3. ob für šmw?

š3m.w — belegt Lit. M.R. schmutzige Wäsche 4.

š3m.j.t — belegt Med. in der Verbindung: Schmutzwasser des Wäschers 5. vgl. Kopt. Ab. ϣⲱⲙ „waschen".

š3m.w — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 6.

š3m.t — belegt D.18. in unklarem Zus.hang 7.

š3mw — belegt D.20. (Länder) durchziehen (von wandernden Kriegsvölkern) 8. vgl. šm3.

š3mś — belegt Med. eine offizinell verwendete Pflanze 9. auch Teile derselben (… u.ä.) verwendet 10. — D19 …

š3mm — belegt D.20 Schr. für š3j rnn.t „Schicksal und Glück" 11.

š3r.w — belegt Med. als singul. masc. eine Augenkrankheit 12. vgl. š3w.

š3ś — belegt Med. Art Messer o.ä. des Arztes 13.

šꜣś — belegt Med.
eine Pflanze.

I. in der Verbindung:
Früchte (?) der š.-Pflanze, in einem Vergleich 1.

II. in der Verbindung:
in offizineller Verwendung 2.

šꜣś — belegt seit Pyr.; häufig Ende M.R.; Sp. u. Gr. selten.
Pyr.; Königsgr. auch
sonst seit Pyr.
seit MR auch
Sp., Gr. auch

durchziehen; gehen.

A. transitiv. Nur alt.
einen Ort (Himmel, Erde, ein Gewässer u.ä.) durchziehen, durchfahren 3.
Det. — Pyr. auch

B. intransitiv.
Sp. auch selten

I. alt: schreiten, wandeln 4.

II. Westcar u.ä.: als gewöhnliches Wort für gehen 5.
auch: (zu Schiff) fahren 6.

III. Gr. in der Bez. eines Schutzgottes des Osiris (Windgott ?) 7.

šꜣś.w — belegt Königsgr.
das Schreiten 8.

šꜣś.t — belegt Pyr.
die Wanderung ? das Durchwanderte ? 9.

šꜣś.w — belegt seit D.18
Kopt. S. ϣⲱⲥ : A. ϣⲟⲥ.
vgl. griech. Υκσως.
Gr. auch
die Beduinen 10 im Nordosten von Ägypten und ihr Land (das südliche Palästina u.ä.) 11.
D19 auch — u.ä.
Det.

šꜣś-ḥtp — belegt seit M.R.
Name einer Stadt in Mittelägypten (bei Siut) 12. griech. Hypselis
Kopt. ϣⲱⲧⲡ, arab. شطب.
früh ohne ś: šꜣw-ḥtp.
auch — u.ä.
MR — u.ä. Sp. — u.ä.

šꜣš — belegt Lit.M.R.; Gr.
Gr. —

I. Lit.M.R.: verfehlen o.ä. 1.

II. Gr. in den Verbindungen:
2.
3.

šꜣšꜣ — belegt Med.
D19 auch
eine offizinell verwendete Frucht.
Meist als Bestandteil zusammengesetzter Medikamente 4; auch allein zerrieben und mit Wasser angerührt als Umschlag 5.

šꜣšꜣj.t — belegt Med.; Gr.
Kehle o.ä.

I. Eigentlich:
Gr. — u.ä.
als Körperteil des Menschen (verschieden vom daneben erwähnten ḫtj.t):
Gr. auch
Kehle, Kehlkopf (?) 6.
Gr. auch: die Feinde in (m) ihre Kehle schneiden 7.
Gr. auch mit Bezug auf das Halsgeschmeide 8.

II. übertragen (Gr.):
von der Maat als Kehle eines Gottes 9.

šꜣšꜣj.t — belegt D.18; D.20
D18 auch
Halskette (aus Gold, aus Lapislazuli oder aus Fayence) 10.
D20

auch in der Verbindung:
Kette mit Gold 11.

šꜣšꜣ — siehe bei šꜣš.

šꜣšꜣ / šš — belegt Nä.
in der Verbindung:
Stricke drehen 12.
Kopt. S. ϣⲱϣ ⲛⲟⲩϩ :
B. ϣⲉϣ ⲛⲟϩ.

šꜣšꜣ — belegt Nä.
unfähig (leistungsunfähig, unzuverlässig o. ä.) 1. — Det. auch … und …

šꜣšꜣ.t — belegt Sp.
Bez. für ein Heiligtum 2.
vgl. das folg. Wort.

šꜣšꜣ — späte Schr. für sšd „Fenster"
auch in der Verbindung:
siehe bei sšd.

šꜣšꜣꜥ — belegt Sp.
Art Körner oder Früchte (parallel zu …) 3.

šꜣk — belegt D.18
lederner Gegenstand 4.

šꜣk / šk? — belegt M.R. (?), Nä., Äth.
Ring o. ä. aus Metall 5.
auch als Ohrschmuck 6.

šꜣk / šk? — belegt Nä.
Teil einer Säule (aus Golddraht mit Einlagen aus versch. Steinen) 7.
vgl. das vorsteh. Wort.

šꜣk / šk — belegt Nä. (Zaub.)
Behälter für Pfeile (ob Köcher?) 8.
Vgl. das vorsteh. Wort.

šꜣk — siehe bei ḫꜣk.

šꜣṯ.t — belegt A.R. (selten)
eine Speise (unter Opferspeisen genannt) 9.

šꜣṯ.w — belegt M.R.
eine Ortsbezeichnung 10.

šꜣd — belegt seit A.R.
Seit D.18 auch šd.
Später stets so.
vgl. šdj „herausnehmen" — … auch …
seit Ende M.R. auch …

graben. — Det. …

I. vom Graben in der Erde 11, bes.:
a) einen Teich, See (…) graben 12.
b) einen Kanal (…) graben 13.
auch einen mit Steinen verstopften Kanal wieder schiffbar machen 14.

II. vom Aushöhlen im Stein:
a) ein Grab anlegen 1.
b) den Tempel von Abu Simbel im (m) Berg aushöhlen 2.
c) einen Brunnen graben 3.
d) Wasser bohren (im Berg) 4.

šꜣd — belegt D.19
in der Verbindung:
der Steinbruch 5.

šjj — belegt A.R.
allein 6
oder
in der Verbindung 7:
„das…… das im Wasser ist" als Bez. für das im Wasser versteckte Krokodil. — u. ä.

šj — belegt Gr.
Bez. von Philae (als Reiseziel für den Norden) 8.

šjp — belegt Nä.
in einer Schulübung versch. Wörter 9.

šjm.t — siehe bei šm.t.

šꜣnjw / šn — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ
ein Gewässer 10.

šjk — belegt Pyr., M.R., D.18
ein Opfergegenstand, in den Listen am Ende der körnigen Substanzen vor den Getränken 11. — Pyr. … ; M.R. … ; D.18 … u. ä.

šjk — belegt Pyr.
Teil des Osiris 12.

šꜥ — belegt seit Pyr.
Seit N.R. durch šꜥd verdrängt.

schneiden. — Det. Pyr. … u. ä.

I. etw. abschneiden
a) einen Körperteil (des Menschen 13 oder eines Tieres 14) abschneiden.
Auch mit m: mit dem Messer 15. — Pyr. vereinzelt …; seit …; *D.18, Königsgr. …

b) Pflanzen abschneiden:
Feigenbäume und Weinstöcke (im Kriege) 1, Getreide (beim Mähen) 2, Bäume (fällen) 3.

II. etw. zurecht schneiden: ein Schiff aus Holz = es zimmern 4.
auch in dem Namen eines Festes 5.
Ob hierher ?

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden.
a) Fleisch zerschneiden (beim Schlachten) 6.
b) die Götterfeinde und ihre Glieder zerschneiden 7.
auch die Seelen, die Schildkröte (als Symbol des Bösen) 8.

IV. auch ohne Objekt 9
auch vom Messer, das schneidet (d.h. nicht stumpf ist) 10.

šꜥ.t — belegt seit Pyr. Seit D.19 auch šꜥd. Sp., Gr. auch šꜥj.t.

Verwundung, Gemetzel; Unheil, Schrecken.

seit D19 ... ; Sp. gr. auch ... u.ä.

Determ. ... u.ä., auch ...

A. Verwundung, Gemetzel.

I. Verwundung eines Einzelnen 11.
auch mit ...: eine Verwundung beibringen (mit m 12 oder n 13 des Verwundeten).

seit MR auch ... u.ä., ...

II. Gemetzel, Schlacht 14.
Bes. auch mit ...: ein Gemetzel anrichten 15.
auch: das Gemetzel = die Schlacht, der Kampf 16.

abk. MR ... D19 ... ; gr. ... u.ä.

auch in dem Titel des Osiris: der den Kampf der beiden Länder schlichtete 17.

B. Unheil.

Unheil o.ä., das jem. trifft 18.
auch vom Unheil, das ein Jahr bringen kann 19.
auch in dem Krankheitsnamen (Med.) 20:

C. Schrecken u.ä.

der von jem. ausgeht, den man vor jem. empfindet 1.
Sehr oft seit Pyr.

Insbesondere:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2, wie nrw, šfšf.t, šfm u. ähnl.

II. der Schrecken vor jem. ist in einem Lande, in den Gliedern 3, der Schrecken lässt die Feinde sterben 4; u.ä. 5.

III. mit ... oder ...: Schrecken setzen (in, m, die Feinde u.ä.) 6.

IV. fallen (...) aus Schrecken vor jem. 7.

šꜥ.t — belegt seit Pyr. Sp. auch ohne -t; Sp. auch šꜥd.

Totb. ... und ... ; Sp. ... u.ä.

das Messer 8, das man in der Hand hält, mit dem man schneidet u.ä.

abk. gr. ...

auch: durch das Messer (oder Schwert) sterben 9. Sp.
auch als Zubehör des Vogelnetzes 10. Totb.

... u.ä.

šꜥ.tjw — belegt Königsgr. eine Personenbezeichnung (im Zus.hang mit šꜥ.t genannt) 11.

šꜥ — belegt Med. in der Verbindung: Art der Untersuchung mit dem Finger 12.

šꜥ — belegt seit Pyr. im alten Opferritual. trennen von etw. (mit r) 13. vgl. šꜥ „schneiden".

D19 ... gr. ...

šꜥ — belegt A.R. im Lied der Sänftenträger 14.

šˁ — Späte Schr. für šˁw.t (šˁj.t) „Kuchen" 1.

šˁ.t — I. belegt D.20 als Art Brot (verschieden von šˁj.t „Kuchen") 2. vgl. auch šˁ.t.t.
II. als Schr. für šˁw.t „Kuchen", siehe dort.

šˁ.t.t — belegt Med.; Totb. Art Brot 3.

šˁ.t — belegt A.R. als Wertmesser (wie Geld gebraucht) 4. vgl. das folg. Wort.

šˁ.tj — belegt Math. als Wertmesser 5. vgl. das Vorstehende. — abk. … plur. …

šˁ — belegt A.R. Art Gefäss 6.

šˁ — belegt D.18. im Zus.hang mit Myrrhe genannt 7.

šˁ.t — siehe bei šˁw.tj „Waschnapf".

šˁ — belegt A.R. ein Gerät des Schreibers 8.

šˁ — belegt A.R. Substantiv: Schriftstück o.ä. 9.

šˁ.t — belegt seit Med. Sehr oft Nä. mit Artikel tꜣ. — Sp auch …
Schriftstück, Brief, (religiöses) Buch. — seit D19 meist … u.ä. — seit D19 auch … u.ä.

a. allgemein: Schriftstück (selten) 10. — *Sp …

auch in der Verbindung: von der demotischen Schrift 11. griech. ἐγχώρια γράμματα

B. Brief (die gewöhnliche Bedeutung des Wortes).

I. allgemeines 1. auch in der Verbindung: Lehre in Briefform 2.

II. in Ausdrücken für:
a) das schreiben eines Briefes: mit … 3, seltener mit ḥꜣb 4.
b) das absenden der Briefe: den Brief durch (…) jem. übersenden 5. jemanden mit (ḥr) einem Brief schicken 6; u.ä. 7.
c) das ankommen eines Briefes: mit spr 8.
d) lesen eines Briefes 9.
e) beantworten der Briefe 10.
f) Verschiedenes 11.

III. in Titeln 12, bes.
a) Briefschreiber (des Königs 13, eines hohen Beamten 14, bei einem fremden Fürsten 15, der Götter [von Thoth] 16). — … u.ä.
b) Schreiber der Kanzlei o.ä. 17.

C. Buch, in Titeln später religiöser Bücher 18, z.B.:
Buch vom Atmen 19:

šˁ — belegt Königsgr. in der Verbindung: als Name eines mumienförmigen Gottes 20.

šˁ — belegt Königsgr. als Name eines Gottes 21.

šˁ — belegt M.R. (alt) der Sand ? 22.

šˁj — belegt seit Pyr. Kopt. Sb. ϣⲱ : A ϣⲟⲩ. — seit m auch …
der Sand — *D21 …

a. allgemein.
Sand zum füllen der Baugrube 23; (Gerste und) Sand als Stoff der Osirisfigur 24; das Streuen (wꜣḥ) des Sandes, im Ritual 25; u. ähnl. 26. — gr …

Det. … seit m …; seit D19 auch …; seit Pyr auch …

auch in bestimmten Arten 1, z.B.: Sand vom Ufer.

B. Sand als Bodenart 2.

auch: auf dem Sande (liegen u.ä.) = auf dem Wüstenboden 3, bes. auch mit Bezug auf das Begraben u.ä. 4.
auch in der Verbindung: die Wüste 5.
auch: sein Sand = sein Grundbesitz (von dem er nicht verdrängt werden soll) 6.

vgl. auch die Beduinenbezeichnungen mnj.w šꜥ und ḥrj.w šꜥ.

C. Sand = Sandhaufen 7.

Bes. im Amduat u.ä. Gott N. „auf seinem Sande" = seinem Sandhaufen 8.

D. in Vergleichen (seit N.R.)

als Bild der Menge 9:
wie der Sand, wie die Zahl des Sandes; mehr als der Sand; u. ähnl.

šꜥj — belegt Med. körnig sein (eigtl. sandig sein), von einer Krankheitserscheinung auf der Brust 10.

šꜥj.t — belegt Med. in: als Krankheitserscheinung 11.

šꜥ.t — belegt Gr. als Bez. für Fremdland 12.

šꜥ.t — belegt Med., D.18. Teil der Gerste o.ä. 13.

šꜥj.t — Kuchen, siehe bei šꜥw.t.

šꜥj.t — belegt Nä. (D.21) Art Speicher o.ä. 14.

šꜥj.t — belegt Gr. in dem Beinamen des Anuris 15:

šꜥj.t — belegt M.R. Art Getränk 1

šꜥw — belegt M.R. in der Verbindung: als Art Halskragen 2. x

šꜥw.t — belegt seit Pyr. Seit D.18 šꜥj.t.

Kuchen (im Gegs. zum gewöhnlichen Brot), aus Spelt, Fett und Honig 3.
Bes. als Opferspeise für Götter und Tote 4; auch als Speise der Lebenden 5.
auch als Form o.ä., in der ein Heilmittel genommen werden soll 6.
auch in vielen Formen und Arten hergestellt 7; und ähnliches 8.

seit D.18 ... D.21 ...
später ...

Det. ... u.ä. ... D.19ff ...
ungewöhnlich ... u.ä.

šꜥw.tj — belegt A.R., M.R. der Napf 9 des Waschgeräts dessen Giesskrug ḥsmnj heisst.
auch ... auch ...
Det. auch ...

šꜥb — belegt Gr. Name eines Schutzgeistes 10.

šꜥf — belegt Nä. vgl. das ältere šfꜥ. (die Feinde) angreifen o.ä. 11. auch im Namen eines Gewässers 12.

šꜥm — belegt Totb. Verbum, in: vom blaufarbigen Haar 13.

šꜥmj (?) — belegt M.R. als Männertitel 14. Ob richtig?

šꜥr — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. vgl. hebr. שער. Gefängnis (eigtl. wohl: Tor) 15. vgl. šrꜥ.

šꜥr — belegt Nä. Verheissung, Versprechen 1.

šꜥr — belegt Sr. Name einer heiligen Schlange 2.

šꜥk — siehe bei hꜥk.

šꜥtj — belegt Math. siehe bei šꜥ.tj. — abk. sing. … plur. …

šꜥd — belegt seit Med. u. Westcar. Seit N.R. als Ersatz des älteren šꜥ. — sp. gr. auch …

Kopt. ^{Sf} ϣⲱⲱⲧ : ^{B} ϣⲱⲧ.
vgl. semit. שׁחט ; شظ ?

Det. … auch …

schneiden.

I. etw. abschneiden.
a) einen Körperteil (des Menschen 3 oder eines Tieres 4) abschneiden
auch: „den Nabel (d.h. die Nabelschnur) abschneiden" nach der Geburt 5.
auch in der Redensart: vom Unterschlagen (von Gegenständen, die jem. widerrechtlich verkauft) 6
b) Pflanzen abschneiden: die Blüte eines Baumes 7, Korn (im Kriege 8 und auch vom Mähen 9: auch „mit der Sichel 10).
Bäume fällen 11.

abk. …

II. etw. zurechtschneiden:
Holz 12, Steine (für einen Bau) 13.

III. etw. zerschneiden, in Stücke schneiden 14
auch: die Feinde (im Kampf) 15.
auch bildlich gebraucht 16.

IV. Verschiedenes 17.

šꜥd — belegt Nä. in der Verbindung: bes. Art der Fayence 18.

šꜥd — belegt Nä. in der Verbindung: Holzfäller o.ä. 1.

šꜥd — belegt seit Nä. das Schwert 2. auch: jemds. 3 (eines Gottes 4) Schwert verfallen u.ä. — sp. … äth. …

šꜥd — belegt N.R. von den Einschnitten am Dedpfeiler (…) die vergoldet sind 5.

šꜥd — belegt Nä. zurechtgeschnittenes Stück Holz (von bestimmten Längen) 6. — abk. …

šꜥd.w — belegt D.19. eine Ortsbezeichnung (im Zus.hang mit Oase genannt) 7.

šꜥd — belegt Sp. Name der Nekropole eines bestimmten Gaus 8.

šw — belegt Pyr. in der Verbindung: neben anderen Personifikationen wie mꜣwt, nḫbw.t 9

Ob šwꜣ.t ?

šw.t — belegt seit Pyr. die Feder, der Federschmuck. — … u.ä. … seit … seit D.18 … D.20 …

Plural …

später …

a. Eigentlich

I. die Vogelfeder.

a) allgemein 10.

Dual … seit …

(I. die Vogelfeder) — seit D18; alt. seit MR u.ä.

als Det. vereinzelt

auch in der Verbindung:
die Federn der Vögel (als Bild der Menge u.ä.) 1.
b) Feder bestimmter Vögel 2;
besonders:
Straussenfeder
(zum Abwischen der Augen bei den Zeremonien der Mundöffnung) 3. u.ä.

Feder des Geiers 4,
unter Anderem zum Einträufeln (wdḥ) eines Heilmittels in ein krankes Auge 5.
Feder der Geiergöttin 6, u.ä.
unter Anderem bildlich von der Figur der Maat 7. Gr.
c) Gr. als Erklärung 8. des Schriftzeichens

II. kollektivisch: das Gefieder 9; auch: der Fittich, der Flügel 10.
So auch in den Verbindungen:
mit leuchtendem Gefieder (vom bjk-Falken) 11.

buntgefiedert siehe bei sȝb-šw.t. — Gr auch

III. vom Insektenflügel 12. Med.

IV. „Flügel" im Sinne von „Geflügel" in den Titeln:
Vorsteher des Geflügels 13.

Vorsteher des Geflügels und der Fische 14.

Vorsteher des Hornviehs, der Huftiere, des Geflügels und der Fische (nšm.w.t „Fischschuppen") 15.

B. die Feder, die beiden Federn als Federschmuck.

I. im Singular (selten)
als Kopfschmuck einer Gottheit 1,
als Zierrat an den Ecken des Kleiderkastens u.ä. 2.
Auch in dem Titel:
Hüter der grossen Feder (d.h. des Königsschmuckes) MR. (alt) 3.

II. im Dualis (der gewöhnliche Gebrauch):
die beiden Federn, das Federnpaar.
a) ohne den Zusatz wr.tj;
Gr. als masc. sing. behandelt 4. u.ä.

das Federnpaar als Kopfschmuck einer Gottheit oder des Königs.
Allein oder als Teil 5 der Krone oder des Diadems u.ä.
Im Einzelnen in Ausdrücken für:
das F. aufsetzen u.ä. 6; mit hohem Federnpaar 7; schön an Federnpaar 8; u. ähnl. 9.
Besonders in der häufigen Verbindung: mit hohem Federnpaar (von Göttern 10 und vom König 11). u.ä.
b) in der Verbindung:
die beiden grossen Federn als Kopfschmuck einer Gottheit 12, auch des Königs 13. u.ä.
Belegt seit MR (alt). seit D19 oft als masc. sing. behandelt 14 und dabei wr.tj oft nur , (ohne Dualendung) geschrieben.

šw.t dḥw.tj — belegt Med.
„Feder des Thoth" als Name einer offizinell verwendeten Pflanze 15.

šw.t — belegt Med., Königsgr., Gr — Med , , ; D19 ; Gr
I. als menschlicher Körperteil (auch im Dual): Seite, Lende, Hüfte (in einer Glosse als dp.t erklärt) 16. Med.
Auch als Teile der Sternbilder nḫt „Riese" 17 und rr.t „Sau" 18. Königsgr.
Auch in der Verbindung 19:

II. auch von den Seiten einer Wunde 1. Med.

III. in der Verbindung: als Körperstelle, die durch ein Salbmittel weich gemacht (sgnn) werden soll 2. Med.

IV. Sp. als Körperteil der „Balken der Erde-Schlange", auf deren ... die Erde ruht 3.

šw.t — belegt M.R. in: im Sinne von: die Gesamtheit der Pyramiden ?, der Rest der Pyramiden ? 4.

šw.t — belegt Lit. M.R., D.18: Nachbarn o.ä. 5.

šw — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲉⲓⲧ. — u.ä.

leer sein, leer u.ä. — gewöhnlich seit Spr. ...

A. räumlich: leer sein.

seit ... auch ...

I. ohne Angabe, wovon etw. leer ist.
a) vom leeren Sitz, Thron 6; von der leeren Sänfte (Gegs. mh „voll") 7.
b) vom leeren Gewässer 8.
c) vom leeren Auge, das vollgemacht wird (mh) 9.
d) vom leeren Leib 10, von den leeren Brüsten 11. u.ä.
e) Verschiedenes 12.

Pap. auch ..., ... u.ä.

auch ..., ... u.ä.

Det. oft ohne. seit ... seit ... auch ...

II. mit m: leer sein von ......
a) ein Ort, Raum ist leer von etw. (Gegs. mh „voll" von) 13.
Bes. mit Negation: nicht ist ein Ort leer von..... (vom Tempel u.s.w. ohne Gott, u.ä.) 14.
b) von der Wage beim Totengericht, die leer ist von jemds. Schuld o.ä. 15.

B. ohne etw. sein.

mit m; gelegentlich auch mit Weglassung des m.

I. von Personen.
a) ohne etw. sein, eine Sache nicht besitzen 16. Auch: seiner Habe u.ä. beraubt sein 17, auch als juristischer Fachausdruck: verlustig sein 18.

b) frei sein von einer (schlechten) Eigenschaft.
Bes. oft als participialer Zusatz: ohne Lüge (Schwachheit, Müdigkeit u.s.w.) 1. — z.B. ...
Selten auch mit Suffix: ohne Schuld 2.

c) mit Infinitiv 3, z.B.: frei von Lüge sagen
auch mit Negation: nicht aufhören zu tun 4. Pyr., Sp.

d) mit Negation: jemandes nicht ledig werden 5. Pyr.

II. von Körperteilen
a) vom Arm, der ohne Schmerzen ist 6. Med.
b) mit Negation: nicht ohne...... sein; vom Gesicht, das nicht der Augen u.ä. ermangelt 7. von den Körperteilen, deren Keins ohne einen Gott ist 8, u. ähnl. 9.

III. von Abstraktem 10, z.B. vom Jahr ohne Unglück, u.ä.

C. Verschiedenes.

Besonders 11:

I. Mangel haben ? 12. auch unpersönlich: es ist Mangel an...... ? 13

II. fehlen, nicht vorhanden sein 14.

III. in der Verbindung: Besonders 15:
a) in dem Ausdruck: in unordentlichem Zustand (von Gebäuden 16 und von Personen 17).
b) in dem Ausdruck: ohne Mühe, ohne Beschwerde (vom Besteigen einer Treppe) 18

IV. in dem Ausdruck: sich entfernen von...... 19.

šw — belegt Lit. M.R.; Sp. der Notleidende, der Nichts hat 20.

šw — belegt Nä.; Gr. vermutlich jüngere Form für šwj. Kopt. ϣⲟⲩⲟ, ϣⲟⲩⲱ=.

leermachen, entleeren.

I. Schiffe ausladen 1.

II. das Herz von (m) Bösem frei machen 2. Gr.

šw.t — belegt Lit. MR. in: im Sinne von: bevor sein Haus ganz leer ist 3.

šwj.t — belegt Nä. in der Verbindung: Jahre des Mangels? oder: wenige Jahre? 4.

šw — belegt seit MR. der leere, unbeschriebene Papyrus. — *m, *sp, sp

I. als Schreibmaterial
a) ohne Zusatz bei šw: darauf (hr) schreiben 5; Papyrusblätter als Abgabe best. Orte 6. u.ä. 7.
b) in den Verbindungen:
reines Papyrusblatt 8:
neues Papyrusblatt 9:
als Schreibstoff für religiöse Sprüche.

II. in offizineller Verwendung:
a) allein 10.
b) in der Verbindung 11:

III. Verschiedenes 12.

šw.t — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 13. vgl. das Vorstehende.

šw — belegt seit Pyr. der Luftgott Schu. (eigtl. die Leere?) 1. griech. Σῶς. — auch … seit m auch …; m auch …; gr auch …; Det. seit m …, gr …

in der Verbindung: Schu, Sohn des Re 2. auch als Name einer sogenannten „Standarte" 3. und als Name eines Priesters 4. Gr. — u.ä.

šw — belegt seit Med. Kopt. S. ϣⲟⲟⲩⲉ: B. ϣⲱⲟⲩⲓ Qual. ϣⲟⲩⲱⲟⲩ. — gewöhnlich …; Med. auch …

trocken werden.

I. vom trocken werden eines feuchten Breis 5. — sp vereinzelt …

II. vom austrocknen, verdorren eines Baumes oder Holzes 6. — gr …

III. in der Verbindung: trocknen lassen vgl. Kopt. ⲧϣⲟⲩⲓⲟ.
a) einen feuchten Brei trocken werden lassen 7.
b) gewaschene Kleider trocknen lassen 8. Gr.
c) den Mund feindlicher Wesen verdorren lassen 9. Zaub.

šw — belegt seit Med. als attributiver Zusatz: trocken vgl. Kopt. ϣⲱⲟⲩ in ⲉⲗⲉⲗ ϣⲱⲟⲩ „Rosine". — Schr. wie beim Verbum.

Im Einzelnen besonders:
von Fleisch, Fischen 10. — u.ä.
von Myrrhe, Weihrauch 11.
von Holz, Früchten 12 u. dgl. — u.ä.
von einem Verband 13.
Verschiedenes 14.

šwj.t — belegt Med.
in den Verbindungen:
getrocknete Exkremente 1.
getrocknete Früchte 2.

šw — belegt Gr.
in der Verbindung:
Trockenes (?) des n.-Baumes (als Teil des Baumes) 3.

šw.w — belegt Sp.; Gr.
trockenes Land (im Gegs. zu feuchten Stellen u.ä.) 4.
vgl. Kopt. ϣⲟⲩⲓⲉ.
u.ä.

šwj.t — belegt Nä.
trockene Stelle 5.

šw — belegt seit M.R.
das Licht; die Sonne.
auch … D 19 ff auch … sp. gr. … u.ä. … Ptol. auch … u.ä.

A. das Licht.

I. Licht im Gegs. zum Schatten 6.

II. vom Licht der Sonne 7 und des Mondes 8.

seit Totb. auch … u.ä.

Auch in dem Beinamen des Mondgottes Chons: das Licht in der Nacht 9

III. das Licht schaffen (…, km3 u. ähnl.) 10
das Licht entsteht (ḫpr) 11.

IV. ein Medikament u.ä. dem Sonnenlicht aussetzen 12.
gr. …

nicht das Licht sehen lassen 13. u. ähnl. 14.

V. bildlich gebraucht 15.

VI. Verschiedenes 16.

B. die Sonne.

Seit D.18 auch oft mit Artikel p3 1.
Im Einzelnen:

I. Sonne 2 im Gegs. zum Mond; Sonne am Tage (neben: Mond in der Nacht) 3. Sp.; Gr.

II. die Sonne geht auf oder unter 4, scheint 5; ist heiss 6; erhellt das Dunkel 7; u. Ähnl. 8.

III. als Gott verehrt 9.
So auch im Namen des Sonnengottes von Amarna:
die Sonne die identisch ist mit dem Aton ? 10.

IV. bildlich vom König 11 und hier zumeist mit Artikel. Seit Amarna.

V. Verschiedenes 12.

šw — belegt Gr.
von den Augen des Amun: leuchten o.ä. 13.

šwj — belegt Pyr. (und vereinzelt später in relig. Texten).
auch …

I. sich erheben 14.
auch zum (r) Himmel 15
sp. …

II. in der Verbindung:
jemds. Arm erheben (zum Himmel …) 16.

III. Sp. als Schreibung für hj „hoch sein".

Späte Schr. für hj.t „Himmel", siehe dort.

šww — belegt Med.
von einer Geschwulst-blase o.ä.: empor-steigend, auf-schwellend 17.
vgl. das vorsteh. Wort.
u.ä.

šw — belegt Pyr., A.R.
Schirm, Schutz

auch

Besonders in den Verbindungen:

I. sitzen im Schutz (einer Festung) 2.
vgl. auch bei šw.t.

II. in dem Beinamen des Thoth 3:

III. in dem präpositionellen Ausdruck:
wegen, infolge von o.ä. 4.

IV. im Dorfnamen 5:

Vgl. ḫw „Schirm".

šw.t — belegt seit Pyr.
Seit M.R. auch oft šwj.t.
vgl. auch ḫ3jb.t.

Schatten u.ä.

seit ᵐ oft

Det. seit ᵐ oder auch

I. Schatten im Gegs. zum Licht 6.

seit *ᵐ

Det. *ᵐ auch

Besonders:

a) in dem Ausdruck:
der Schatten wendet sich (zur Bez. der Mittagsstunde) 7.
b) Schatten der Bäume (eines Gebäudes, des Grabes u.ä.), den man geniesst, in dem man sich kühlt, in dem man sitzt u.ä. 8.
Zumeist mit m „im" Schatten; auch mit m 9.
c) in dem Ausdruck:
Schatten spenden (von Isis mit den Flügeln) 10.
d) bildlich vom König u.ä. 11.
auch in dem Ausdruck:
der Schatten (= der Schutz) deines [des Königs] Armes 12. D.20. Äth.
e) Verschiedenes 13.

II. Schatten eines Gottes (der auf dem König ruht u.ä.) 1.
vgl. auch beim Folgenden.

III. Schatten = Abbild,
in dem Ausdruck:
vom Götterbild auf dem Türflügel u.ä. 2.

, auch

IV. in der Verbindung:
Schatten des Re (Nä. mit Artikel t3) als Bez. von Tempeln 3.
Bes. auch in Amarna von den Tempeln der weiblichen Mitglieder des Königshauses (mit Suffix oder Genetiv) 4.

V. der Schatten einer Person als Teil der Persönlichkeit (neben b3, 3ḫ u.ä.)
von Menschen 5 und Göttern 6.

VI. Schatten als Wesen = Geist, Gespenst o.ä. (im Totenreich) 7.
auch in der Verbindung 8:

auch die Schatten verschlingen (von den Sch. leben u.ä.), als etw. was Götter im Totenreich tun 9.

u.ä.

VII. Verschiedenes 10.

šw.t.t — belegt Totb.
Bez. weiblicher Personen 11.

šw — belegt Spätäth.
Art Krug für Bier 12.

šwj.t — belegt Ende M.R.
Art Getränk 13.

šw — belegt Pyr.
Substantiv 14. Neben dem Folgenden parallel zu:

und

šwj.t — belegt Pyr.
fem. zum Vorstehenden 15.

šw — belegt Ende M.R.
Esel 16.

šwj — belegt N.R.
eine Berufsbezeichnung (anscheinend geringe Leute) 1. — D18, *m

Oft wie ein Titel vor dem Namen 2; auch mit genetivischem Zusatz des Tempels u.ä., zu dem der Betreffende gehört 3. — u.ä.

Auch in dem Titel 4:

Vgl. das hiervon verschiedene folg. Wort.

šwj.tj — belegt N.R. Kopt. s.b.a. ⲉϣⲱⲧ — D18, D19

der Kaufmann. — *m

I. als Berufsbezeichnung 5. — *D22

II. in der Verbindung: Kaufmann sein, Handel treiben 6.
Kopt. ⲣⲉϣⲱⲧ.

šwj — belegt Gr.
in der Verbindung: Kranz der Rechtfertigung 7.

šwj — belegt Gr.
als Bez. für das Krokodil (des Sobek von Ombos) 8.

šw.w — belegt M.R.; N.R.
Art Kraut. — auch, *m

I. als eine geringe Speise 9.

II. offizinell verwendet (zum Abreiben eines kranken Rindes) 10.

III. in der Verbindung:
a) als Mass für Kraut (Bündel o.ä.) 11.
b) in der Berufsbezeichnung 12.

IV. Verschiedenes 13.

šw — belegt Nä.
Substantiv 14.

šwꜣ — belegt Pyr.; Sargt.; Spät.
verarmen 1

šwꜣ — belegt Nä.
in der Verbindung: hoch und niedrig o.ä. 2.

šwꜣ.w — belegt seit M.R. — n, *m

I. der Arme, Besitzlose 3.
auch neben ḥwrw.w 4.
und im Gegs. zum Besitzenden (nb ꜣḫ.t u.ä.) 5. — Det. , oder beides.

II. Mann geringen Standes 6.
auch: (die Stadt) und ihre šwꜣ.w = ihre geringen Bürger 7. D.22.

šwꜣ.t — belegt A.R.
Personenbezeichnung: niedere Frau (?) 8.

šwꜣ.t — belegt Pyr.
Verarmung 9.

šwb — belegt N.R. — *m
Nä. mit Artikel pꜣ. — *D22
Kopt. S. ϣⲟⲩⲉ : B. ϣⲩⲃⲉ.

Art Baum: Persea (Mimusops Schimperi) 10.

I. als Baum: im Garten, als heiliger Baum u. ähnl. 11.
auch als Nutzholz 12.

II. Zweige und Früchte des Baumes 13.
Auch in der Verbindung: Mark (?) des š. Baumes, offizinell verwendet 14.

šwb.tj — belegt seit Totb.
die Totenfigur (sogenanntes „Uschebti") 15. — auch , , u.ä.

Spät. ,

Det. , , ohne Det.

auch in der Verbindung 16:

šwbtj — belegt D.18
Babyl. šuibda
Art Krug (aus Silber) 1.

šwr — belegt Nä.
Art Möbel 2.

šwꜣ.t — siehe bei šw-ꜣ.t.

šwkr — belegt Nä.
Art Gerät (aus Holz) 3.
vgl. šgr.

šbj — belegt seit D.18
Kopt. S.A. ϣⲓⲃⲉ : B.F. ϣⲓⲃⲓ.
vgl. šbb, šbn, šbšb.

mischen u.ä.

I. mischen
a) versch. Substanzen mischen (bei der Arzneibereitung) 4.
b) etw. mischen mit (ḥr) etw. Anderem 5.
c) „unvermischt" von einer einheitlichen Farbe 6. Gr.
d) von einem Schmuck, der aus (m) verschiedenen Steinarten „gemischt" ist 7. Gr.

II. als etwas, das man mit Botschaft oder Befehl nicht tun soll 8;
unter Anderm in der Redensart:
Botschaft mit Boten nicht verwechseln? Botschaft bei ihrer Meldung nicht verändern? 9.

III. reflexiv: sich mischen unter Personen = sich zu ihnen gesellen.
Mit Objekt 10 oder mit m 11.

IV. eine Person ersetzen = an deren Stelle treten 12. D.19.

V. Gr. sem. für (ḥr) sein gutes Werk belohnen 13.

VI. in der Verbindung:
als gute Eigenschaft 14.

šbj — siehe beim vorsteh. Wort unter II.

šb.t — belegt D.18. Nä.
vgl. Kopt. S ϣⲃⲉⲓⲱ : B ϣⲉⲃⲓⲱ
Entgelt, Bezahlung u.ä. 15
Auch in der Verbindung:
verkaufen (Nä.) 16. … N.N.

šb — belegt Spätäth.
Besitz o.ä. 1.

šb — belegt Gr.
Verbum: von Chnum welcher der Mutter bei der Geburt „hilft" o.ä. 2.

šb — belegt seit D.18
Fleischstück (als Opfergabe) 3.
auch von den zerstückelten Gliedern des Nilpferdes (als Symbol des Seth) 4.
vgl. šb.tjw.

šb.t — belegt N.R.; Gr.
identisch mit dem vorsteh. Wort 5.
vgl. šb.tjw.

šb.w — belegt seit Pyr.
Substantiv zu wšb „sich nähren". — seit m … u.ä.

die Nahrung 6. — gr auch … u.ä.

Det …

Bes. auch von den Opferspeisen für Götter 7 und Tote 8. — Pyr auch …
seit m … u.ä. gr … u.ä.

Auch in der grossen Opferliste zur Bez. der Hauptmahlzeit (bestehend aus šnś-Brot und dwjw-Bierkrug) 9 — u.ä.

šb.t — belegt Med.
offizinell verwendet allein 10 oder in 11:

šb.t — belegt Med.

I. etw. Offizinelles „in ...... tun" (und dann ans Feuer tun und später essen) 12

II. offizinell verwendet: allein 13 oder in den Verbindungen:
14.
15.

šb.t	belegt Med. in der Verbindung: ob: Kruste? Bodensatz? (als offizinell Verwendetes) 1.
šb.t	belegt Med.; Nä. ob Kopt. ϣⲟⲟⲃⲉ (Plur.) „Gurken Melonen" zu vergleichen? Oder Dieses als Plural zu ϣⲱⲟⲩⲛⲉ?
	eine Frucht (unter Gartenerzeugnissen genannt) als Speise 2. auch offizinell verwendet, allein 3 oder in der Verbindung 4:
šb.t	belegt Med. (D.19) in: „Blätter des......" als offizinell Verwendetes 5.
šb	belegt Gr. eine wohlriechende Pflanze 6. Bei der Kyphibereitung verwendet 7. — u.ä.
šb.t	belegt M.R. (alt); N.R. als Name des das der König den Göttinnen darbringt 8. vgl. die Gr. belegten wnšb und wtt für Dasselbe.
šb.t	der Draht der Krone, siehe bei h3b.t.
šb.tj.w	belegt Gr. Personen (bei der Gründung von Edfu tätig) 9.
šb.tjw	belegt Pyr.; A.R.; Sp. zwei Rippenstücke (o.ä.) als Speise 10. — Det. u.ä.
šbj.w	belegt N.R. ein Schmuck: Halsband? Spange? aus Gold 11 oder aus kostbaren Steinen 12, auch aus Fayence 13. vgl. š3b. — u.ä.

šbw	belegt D.19 (die Segel) reffen 1.
šbb	belegt Med. in der Verbindung: Röhre aus Schilfrohr (durch das man Dampf einatmen soll) 2.
šbb	belegt seit Med. Gr. šbb.t. Kopt. ϣⲟⲩϣⲱⲃⲉ : ϣⲃⲱⲃⲓ. die Luftröhre als Körperteil 3 des Menschen. Gr. auch von der Gurgel einer Antilope (die durchschnitten wird) 4.
šbb	belegt A.R. - Gr. vgl. šbj; šbn; šbšb. zusammen mischen. I. neben ᶜth. zusammen mischen (und durchseihen), bei der Brauerei 5, und bei der Bereitung eines Heilmittels 6. II in der Verbindung: gebraut (vom Bier) 7. Gr. — m auch; gr
šbb	belegt Nä. in der Verbindung: in Mannigfaltigkeit o.ä. 8. vgl. m šbn.
šbb	belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 9. vgl. šb.
šbb.t	belegt Med.; Königsgr. Maische o.ä. (aus Gerste), aus der Bier gemacht wird 10. Auch offizinell verwendet 11.
šbb.t	belegt Königsgr. Wohl identisch mit dem Vorstehenden 12.
šbb	belegt Med. eine offizinelle Pflanze 13. — D19

šbb — belegt Gr. körnige Substanz bei der Bereitung des Rauschtrankes 1 und des Kyphi 2.

šbb — belegt Nä. ob fehlerhaft für šbw „Essen"? 3.

šbb.t — belegt Med. (Zaub.) Substantiv 4 in:

šbn — belegt seit M.R. vgl. šb; šbb; šbšb

mischen, sich mischen.

dazu ×, ∘∘∘ ; auch

abk. seit ... u.ä.

A. mischen, vermischen

I. bei der Bereitung von Heilmitteln: mischen, in Eins zusammenmischen 5. Med.

II. Pferdefutter „mischen" 6. Nä.

III. etw. Feuchtes mit (ḥnꜥ) Trocknem vermischen 7. Gr.

IV. Verschiedenes 8.

B. vermischt sein: x vermischt mit (ḥr oder m) -y-

I. von wirklich mischbaren Substanzen 9, z. B.: Gerste vermischt mit Weizen.

II. im Sinne von: „zusammen mit ......", „und" 10, z. B.:

Weiber und Männer. 11.

Gold und Fayence (als Material für Schmucksachen) 12.

Jammer und Wehklagen 13.

C. reflexiv: sich mischen mit ......

I. allgemein: sich gesellen zu...... von Personen. mit Objekt 14, auch statt dessen mit m 15 oder m 16 (Nä.)

II. übertragen: Stiere und Kühe „vermischten sich" = coïten 1. Gr. (spät).

D. vom Sammeln (o.ä.) verschiedener Harze 2. D.18.

E. als Handlung, die dem Backen voraufgeht: kneten o.ä. 3. Gr. vgl. šbb.

šbn — belegt seit M.R.; oft Nä. als attributives Adjektiv: verschieden, verschiedenartig.

Schr. wie vorstehend Bes. oft abgekürzt. D20 auch

z. B. auch am Schluss einer Aufzählung versch. einzelner Vögelarten als zus. fassende Rubrik: verschiedene Vögel, so und so viele 4.

Im Einzelnen:

I. von Tieren: Rinder, Vögel, Fische u.ä. 5.

II. von Dingen aller Art: Korn, Früchte 6; Hölzer 7; Brotarten, Kleider, Gefässe u. ähnl. 8.

III. von Massen 9, z. B.:

IV. am Schluss von Aufzählungen verschiedener Personen 10: so und so viel Köpfe. Nä. (selten)

V. Verschiedenes 11.

šbn — belegt M.R. als Bez. der mehrfarbigen verschiedenartigen Bestandteile von Halskragen, Troddeln u.ä. in den Verbindungen:

a) mit m 12 ... u.ä.

b) als Genetiv 13.

šbn.w — belegt N.R. in der Verbindung: (Rinder, Abgaben) verschied. Art 14. Wie das attributive šbn gebraucht.

šbn — belegt Gr. als Bestandteil des Kyphi 1. vgl. šbb.

šbn.t — belegt Nä. Bez. für Kühe 2.

šbšb — belegt Pyr. Verbum, von Seth 3. ältere Schr. für ḫbḫb, ḫbḫb.

šbšb — belegt Lit. M.R., D.18; Gr.

I. Monatstag, Stunden u.s.w. richtig einteilen 4. So auch vom Tag (Nacht, Monat, Jahr, Ewigkeit) die durch ihre Unterteile eingeteilt sind, z. B. vom Monat durch (m) sein Halbmonatsfest 5.

Gr. auch

(mit x, ⊢⊣)

II. Ägypten (die Dinge) ordnen o.ä. 6. Gr.

III. D.18 in dem Ausdruck 7:

šbšb — belegt Gr. mischen u.ä. 8. auch bei der Bierbereitung 9, auch neben ꜥtḥ 10. Ob nur andere Schr. für šbb ?

šbšb — belegt Gr. als Bez. des Königs beim Darreichen eines Bierkruges: der Brauer ? 11.

šbšb — belegt Gr. in dem Beinamen der Hathor: Herrin des...... (parallel:) 12.

šbtj — siehe bei šwbtj.

šbd — belegt Nä. Lehnwort aus semit. Kopt. ϣⲃⲱⲧ, plur. ϣⲃⲟⲧ. Stock, zum Prügeln u.ä. 13. u.ä.

plur.

auch in der Verbindung: Stockträger (in einem Titel) 14.

šp — belegt seit Pyr. blind sein; blind machen. — auch , D.22 auch vereinzelt

Det. , u.ä.

auch blindes Auge:

A. intransitiv.

blind sein.

I. Allgemeines: blind sein (und nicht sehen) 1; gern neben: taub sein 2.

II. von den Augen:
a) die blinden Augen (des Toten öffnen) 3.
b) die Augen sind blind für (⊂⊃) dw. = können es nicht sehen 4. Sp.

III. vom Gesicht. auch besonders:
a) das Gesicht ist blind für etwas (mit ⊂⊃) das es sehen sollte 5. Lit. M.R.
b) (wenn die Sonne untergegangen ist) ist das Gesicht des Menschen blind d.h. kann nicht mehr sehen 6. N.R.
ähnlich auch von den beiden Ländern 7.

IV. vom Kopf 8. Auch in der Warnung der Hirten vor dem Krokodil (A.R.) 9: vgl. rs-tp.

B. transitiv.

blind machen, blenden.

I. eigentlich: die Augen (das Gesicht) des Apophis u.ä. blenden (neben: taub machen u.ä.) 10. Sp.

II. übertragen: die Furcht u.ä. vor jem. macht einen blind 11. Lit. M.R., D.18.

šp.t — belegt Med. Blindheit als kranker Zustand 12. auch: in (m) den Augen 13.

šp — belegt seit Med. ausfliessen o.ä., zu Grunde gehen o.ä. Gern im Imperativ.
I. ausfliessen o.ä.
a) vom Schnupfen u.ä. 14.

b) vom Gift 1
Gern mit dem Zusatz:
(fliesse aus, Gift) Komme
auf die Erde 2.

II. allgemein: zu Grunde gehen o. ä.
a) von Krankheiten 3;
auch von Gespenstern, die
solche bringen 4.
b) vom Feind des Sonnengottes 5.
c) vom Feuer 6.
d) Verschiedenes 7.

šp.t — belegt Med.
in der Verbindung:
als ein Leiden 8.

Ärger,
siehe bei špt.

šp — belegt Gr.
Ehrenpreis o. ä. 9
vgl. Kopt. ϣⲁⲡ
auch in der Verbindung 10:
griech. mit ὅπλοφόρος
wiedergegeben.

šp — belegt Gr. in:
von der Göttin Neith 11.

šp — belegt Sp. in dem
Frauennamen 12:

šp — belegt Nä.
in der Verbindung:
etw. was ein Betrunkener
mit Dirnen tut 13.

špj — belegt N.R.
in der Verbindung:
mit Ruderschlag (Segs.
segelnd) 14.

šp3 — siehe bei ḥp3 „Nabel".

špn — belegt Med.
eine Krankheit 15

špn.t — belegt Lit. M.R.
gute Eigenschaft einer
Frau 16

špn — belegt Med.
die Pflanze von der die špnn-
Früchte kommen: ob
Mohnpflanze? 17.
Vgl. špnn.

špn — belegt Pyr.
von Krügen 1.
vgl. das Folgende.

špn.t — belegt M.R. Sp.

Dual … u. ä.
auch ungenau … u. ä.
Det. …, …, auch …

I. Art Krug für Bier 2;
vereinzelt auch für Wein 3.
II. Art Getränk, in den Opfer-
listen zwischen „Bier"
und „Wasser" genannt. 4.

špnn — belegt Med.
die Früchte der špn-Pflanze.
Ob Mohnkörner? 5.
auch als Beruhigungs-
mittel für schreiende
Kinder 6.:

špr.w — belegt M.R.
Substantiv 7.

šps — belegt seit Pyr.
oft seit D.18; sehr oft Gr.
vgl. špsš.

Gr. … , …
Gr. oft … , … , … u. ä.
(auch vereinzelt mit …)

Eigenschaftswort (Adjektiv
und Verbum).

herrlich; erhaben;
kostbar; u. a. m.

seit A gewöhnlich:
… und …
seit D18 mit …, seit M mit …
seit D18 mit …

Oft ohne Det.; seit M mit …
Gr. auch irrig …, …

a. als attributives Adjektiv.

I. mit Bezug auf die Götter
und den König:
herrlich, erhaben u. ä.

a) von Göttern 8 und Königen 9
als Vater, Mutter, Kind
u. a. m., in Verbindungen
wie:

… , … ,
… u. a. m.

b) als Beiwort zum Namen
eines Gottes 10, z. B.:
(seit A.R.)

oder auch des Königs 1
(vereinzelt D.19):

c) als Beiwort zu Bezeichnungen wie:
Gott, sḫm-Machtwesen, dd-Pfeiler u.a.m.
Besonders 2 in den Verbindungen:

seit M.R. 3. u.ä.

seit D.18 (N.R. bes. von Amun 4; Gr. auch von anderen Gottheiten 5). u.ä.

seit D.19 6 u.ä.

seit A.R. als Name des Ded-pfeilers 7.

seit N.R. (mit Bezug auf Osiris, Ptah u.ä. 8 und von der Königsmumie 9).
Vgl. auch bei B.

seit N.R. oft Gr. vom heiligen Stab, Horusspeer u.ä. 10. u.ä.

d) als Beiwort zu: Gestalt 11; Leib u.ä. 12; Name 13; u.a. 14 eines Gottes oder des Königs.

e) Verschiedenes 15.
Auch vom Gericht der Götter
A.R. jenes erhabene Gericht 16.

N.R. 17.

II. von gewöhnlichen Menschen
a) vom Lebenden 18
Vereinzelt D.18.
b) von seligen Toten 19.
öfters seit M.R., bes. in den Verbindungen:

20. u.ä.

21. u.ä.

III. von Tieren.
a) als Beiwort göttlicher u.ä. Tiere (Stier; Widder, Ibis, Falke, Geier, Schlange; Krokodil; Käfer; u.ä.) 22.
Seit N.R.; oft Gr.

b) Westcar in der Verbindung: von Tieren die dem König gehören 1.

IV. von Pflanzen
a) Lit. M.R. vom Gemüse: köstlich o.ä. 2.
von kostbarem Holz 3.
b) seit Totb. von heiligen Bäumen 4 im Jenseits und in Tempeln, z.B.:
c) seit D.19 von Blumen 5 im Kultus u.ä.

V. von Unbelebtem:
prächtig; kostbar; u. ähnl. je nach dem Zusammenhang. Seit A.R.
Besonders 6:
a) von Tempel 7; Palast 8; Grab 9.
b) von (heiligen u.ä.) Orten 10.
c) von Säulen, Stelen u.ä. 11.
d) von Geräten 12 aller Art (bes. mit Bezug auf Kultus u. dgl.):
Schiff; Gefässe; Kleider; Sistrum; u.ä.
e) von kostbaren Dingen 13, bes. Amulette, Halsbänder u. dgl. 14
Kostbare Steine 15; bes. in der Verbindung 16:
Salben 17; Öle 18; Weihrauch 19
f) Verschiedenes 20
Auch von Speisen, die dargebracht werden 21.

B. mit bestimmendem Substantiv

Sehr selten in den Verbindungen:

I. „herrlichen Leibes" M.R. vom Toten 22.

II. im Personennamen 23:
A.R. Ob hierher ?

C. als Prädikat. Seit D.19 (selten)

I. von Personen (mit n des Dativs):
jemandem angenehm sein = von ihm begnadet sein o.ä. 24.

II. vom Zustand des Leichnams 25.

III. vom Tempel: wohl ausgestattet o.ä. 26

IV. in dem Ausdruck: es ist herrlich (zu sehen, mit Inf.) 27. D.18.

D. als Verbum finitum.

Oft wie ein Synonym zu šꜣḫ

I. von Personen. Seit D.18
a) erhaben sein u.ä. vom Gott 1 oder König 2.
auch neben wr, wšr u.ä. 3.
auch als Zustand, den der Rauschtrank bewirkt 4. Gr.
b) vom Zustand des Königs nach dem Tode 5.
c) Verschiedenes 6.

II. vom Tempel, vom Tempelgemach Gr. Besonders 7:
a) herrlich u.ä. in seiner Art, in seiner Arbeit 8.
b) ausgestattet o.ä. mit etw. (m) 9; auch mit ḥr 10.

III. vom Fest, das mit seinen Dingen, Opfergaben ausgestattet ist 11. — u.ä.

IV. vom šps.t-Krug, der versehen ist (o.ä.) mit (m) seinem Inhalt 12. Gr.

šps — belegt seit D.19, oft Gr. als transitives Verbum vgl. sšps. — Schreibung siehe beim vorsteh. Wort.

I. mit Objekt der Person.
a) jem. auszeichnen, ehren o.ä. 13. vgl. das N.R. belegte, ebenso gebrauchte sšps.
b) jem. versehen, ausstatten o.ä. 14. auch mit m: mit Gaben u.dgl. 15.
c) vom Salböl, das den Toten (seine Schritte) fördert o.ä. 16.
d) Verschiedenes 17.

II. Tempel (Speicher, Schatzhaus, Opfertisch) versehen, ausstatten u.ä. 18.
auch mit m: mit Gaben u.dgl. 19

III. Verschiedenes 20.

šps.w — belegt seit Pyr. vgl. špss. — Gr.
der Vornehme u.ä. — seit ᵃ

I. vornehmer Mann (im Gegs. zum šwꜣ.w „Armer, Geringer") 1. — Plural
als Pers.name:

II. von den vornehmen Leuten in der Umgebung des Königs 2, besonders in dem Titel 3: — u.ä. auch
auch im Plural 4: — u.ä.

III. mit Bezug auf Religion, Kultus u.ä.
a) als Bez. für Götter 5.
b) Art Priester 6. Gr.
c) von den Toten 7.

šps — belegt seit N.R. als Name verschiedener Götter 8. — auch
Auch bes. als (Bei)name des menschenköpfigen Gottes von Hermopolis 9. — Königsgr. Gr.

šps.t — belegt seit A.R. vgl. altkopt. šapši (ϣⲁⲛϣⲓ)
vornehme Frau. — ᵃ ᵐ auch; seit ᵐ auch

a. von irdischen Frauen. — D22 gern; Gr.
Plural ᵐ u.ä.

I. Dame 10, im Gegs. zur Frau geringen Standes oder zur Dienerin. Seit M.R.
Det. seit ᵐ; *ᵐ; Gr.

auch in der Verbindung 11 (N.R.):

Seit D.19 auch als Titel von Frauen 12; auch der Königin 13.
Seit D.22 gern in der Verbindung 14: — Name
Seit M.R. auch als Frauenname 15; auch in der Verbindung 16 — u.ä.

II. von Damen, die dem königl. Harem angehören oder angehört haben.
A.R. in der Verbindung 1: auch zugleich ḫkr.t nśw.t u. ä.

N.R. ungewöhnlich 2 auch:

N.R. auch allein: die Favoritin o. ä. (auch mit Artikel tꜣ) 3.
auch in der Verbindung 4:

III. Seit N.R. in Religion und Kultus 5.
auch von irdischen Frauen als „Damen" des Amun 6. Sp.

B. von Göttinnen.

oft wegen des folg. Wortes geschrieben mit:

Sowohl selbständig als Bez. für Göttin 7 als auch als Beiwort.
Seit N.R., sehr oft Sp.
Bes. von Hathor, Isis 8, auch von Mut, Tefnut, Nephthys und Anderen 9.

die Erhabene u. ä.

allein 10 oder anschliessend an den Göttinnennamen 11.
auch mit attributiven Zusätzen 12: grosse, starke u. ä. Erhabene. — z. B.: u. ä.

auch in Verbindungen wie: Tempel (Semach u. s. w.) der Erhabenen 13. — z. B.: u. ä.

auch von den vier Göttinnen auf den Kanopen als den „vier šps.wt" 14.

šps.t — belegt Sp.
als Name der Nilpferdgöttin als der Wärterin des neugeborenen Götterkindes 15. — u. ä.

šps.w — belegt seit Pyr.; oft Sp. Herrlichkeit. — Pyr.

I. jemds. Herrlichkeit (neben wśr) als gute Eigenschaft o. ä. 16. Pyr.

II. herrliche Dinge, besonders 17. — seit m, D 20

a) von den dargebrachten Speisen 18. Seit M.R. — gr u. ä.

auch neben anderen Wörtern für Speisen 1. — gr auch u. ä.
als Gaben für Tote (M.R.) 2 und bes. für Götter 3.

Gelegentlich m auch u. ä.

Sp. auch in der Verbindung 4: griech. mit Σανάγαι πολλαί wiedergegeben.
b) selten Sp. auch vom dargebrachten Wasser 5.
c) von kostbaren Dingen 6. Sp. vgl. špss.

šps — belegt M.R.; N.R. Grabstein 7.

šps — belegt M.R.; Sp. Bild

I. Statue ? (neben twt) 8. M.R.

II. Sp. übertragen: Ebenbild, Abbild 9.

šps — belegt Med. offizinell verwendete Pflanze oder Frucht 10.

šps.t — belegt seit M.R. Art Krug im Kultus (bes. für Wasser) 11. vgl. das folg. Wort.

špsj — belegt N.R.; Sp. Art Krug. Bes. für Wasserspende 12. auch als Krug für Öl 13 und Sp. als Behälter für Osirisreliquien 14. vgl. das vorsteh. Wort. — gr u. ä.; Det. gr u. ä.

špss — (III. gem.) belegt A.R. – Sp. vgl. šps. — mit seit D 18

Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum) Synonym zu šꜣḫ. — mit seit D 19 (selten); mit m und gr

Det. seit m; oft ohne Det.

A. als attributives Adjektiv besonders:

I. A.R. in der Verbindung vom Totenkult 15.

II. Lit. M.R. von der Nase des Königs 1 :

III. N.R. in der Verbindung 2 :
bes. von Osiris 3.
Ebenso mit špś.

B. als Prädikat.

Besonders 4:

I. von Personen:
a) angesehen, ausgezeichnet, geschätzt u.ä. 5.
auch mit ḥr: beim König 6 oder einem Gott 7.
b) auch mit dativischem n: sich jemandem nützlich erweisen, jemandem angenehm sein (d.h. von ihm begnadet o.ä.) 8.
Ebenso mit špś.
c) auch mit m: reich an (Habe u.ä.) 9.

II. in der Verbindung:
es ist nützlich zu tun (mit Inf.) 10. Lit. M.R.
Ebenso mit špś.

C. als Verbum finitum.

Besonders 11:

I. erhaben sein o.ä. (vom König) 12. A.R.

II. reich sein an etw. (mit m) 13. M.R.; N.R.

III. von einem Gebäude u.ä.: wohl ausgestattet o.ä. 14.

špss — belegt seit D.18 als transitives Verbum: (Tempel, Stadt u.ä.) prächtig ausstatten 15
vgl. špś. — gr

špss — belegt A.R., Lit. M.R. der Angesehene, Vornehme, 16.
Ebenso mit špś.

špss — belegt N.R. - Name eines Gottes (des Gottes von Hermopolis?) 17.
Ebenso mit špś.

špss — belegt seit M.R.
Herrliches, Kostbares u.dgl.
als Zeichen von Reichtum (Gegs. Armut) 1.
als etw. mit dem ein Haus 2, ein Schiff 3, ein Heer 4 u.ä. versehen sein sollen.

seit D18 auch mit
D18 und gr auch mit
m auch vereinzelt
Kopt.

Insbesondere auch:

I. Kostbarkeiten 5.
auch von den Erzeugnissen des Weihrauchlandes und anderer Fremdländer 6.

Det. , ohne Det.

Auch in dem Ausdruck:
„die Kostbarkeiten (im Palast, des Königs u.ä.) unter Verschluss halten" von hohen Beamten 7. D.18.

II. als Bez. für köstliche Speisen 8.
Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung. Seit M.R.

špt / ḫpt — Eigentlich ḫpt.
der Igelfisch (Tetrodon Fahaka) 9.
belegt Spt.
vgl. aber die Schr. der folg. Wörter.

špt / ḫpt — belegt seit Pyr.
Gr. auch ḫpt geschr.
M.R. vereinzelt auch ḫpt 10

m auch gr auch
Det. Pyr. seit u.ä.
*m m
gr
abk.

ärgerlich sein, unzufrieden sein.

I. verärgert, unzufrieden sein (ohne Angabe worüber) 11.
auch im Gegs. zu sḥtp freundlich stimmen, zufrieden stellen 12.

II. ärgerlich sein über jem. u.ä.
a) mit ḥnᶜ: mit jem. verärgert sein 13.
b) mit r: ärgerlich sein auf jem. u.ä. 14.
c) mit ḥr: über etw. ärgerlich sein 15.

III. D.18 in der Verbindung:
als Bez. der Feinde 16

špt, **ḫpt** — belegt Totb., Äth., oft Gr. Gr. meist ḫpd, ḫpt geschrieben. — u. ä.

Ärger, Verdriesslichkeit (Gegs. Heiterkeit u. ä.) 1. — Det. — gr — u. ä.

I. Ärger ist im Herzen 2.
auch mit r: gegen jem. 3.
auch: den Ärger im Herzen vertreiben u. ä. 4.

II. in Ausdrücken 5 für:
ohne Ärger u. ä., wie:
6.
7.
8.

III. jemds. Ärger vertreiben, beseitigen 9. wie z. B.:

IV. Verschiedenes 10.
auch: Tag des Ärgers 11. — u. ä.

Vereinzelt auch wie bwt.f gebraucht: sein Ärger ist ...... (dass...... geschieht) 12. Gr.

šptj — belegt Med. in der Verbindung: ob: von Luft aufgeblasen? (unter Anderm von einer Geschwulst) 13.

šptj.t — belegt Med. die Harnblase 14.

šptjw — belegt A.R.
in dem Titel 15: — auch
M.R. statt dessen 16:

šf — belegt D.18; Gr.
in dem Monatsnamen (dem späteren Tybi) 17: — gr

Auch in der Verbindung 1: — u. ä.

šf — belegt N.R.
in dem Titel eines Müllers 2:
Ob richtig umschrieben? oder in-mšf?

šf — belegt N.R.
Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3. — sp

šf — belegt M.R.
Substantiv

I. Ansehn ? 4.

II. Recht o. ä. ? 5.
ob išf zu lesen ?

šf.t — siehe bei ḥfꜣꜣ.t

šf.tjw — belegt Med.
als Krankheitserscheinung im Bauch 6.
vgl. šfw.t „Schwellung"

šf — belegt Nä.
abhängig von rdj: jem. verächtlich o. ä. machen (durch Flüche) 7.

šfj, **šfw** — (III. inf.)
belegt Med.; Totb.; Gr.
Kopt. s. ϣⲁϥⲉ. — auch — auch gr

anschwellen.

I. als Krankheitserscheinung:
anschwellen, geschwollen sein (bei kranken Körperteilen 8, bei Geschwüren 9, bei Wunden 10).

II. vom Anschwellen des Nils 11. Sp.; Gr.

šfw.t — belegt Med.; Totb.; Zaub. N.R.
Schwellung, Geschwulst als Krankheitserscheinung an versch. Körperteilen 12. — auch

šf.w — belegt Totb. in der Verbindung: als eine sündhafte Handlung 13.

šf.w — belegt Med. offizinell verwendet, allein 1 oder in den Verbindungen:
2.
3.
auch

šf.t — belegt seit D.18. anscheinend Name der älteren ägyptischen Widderart (ovis longipes aeg.) 4.
auch ; auch

I. allein.
mit Bezug auf Amon-re, dessen Bild auf Türen u. dgl. „wie ein šf.t" gestaltet sein soll d.h. widderköpfig 5.

II. in der Verbindung: Widderkopf 6.

Besonders auch von den goldenen Widderköpfen an Bug und Heck der Amonsbarke 7.

III. in der Verbindung: „Herr von vier Widderköpfen" als Beiname des Chnum 8 mit vier Köpfen

šf — belegt Königsgr.; D.19 - Gr. widderköpfig.

a. allein. Königsgr. als Name eines Gottes mit — Hörnern 9.

B. in der Verbindung: als Beiwort von Göttern.

I. von Amun 10. N.R auch in der Verbindung 11: u.ä.

II. Sait. von Osiris 12.

III. Gr. von Chnum 13.
auch in der Verbindung 14:

IV. Gr. von Sobek von Ombos 15.

šfj — belegt seit D.19 in der Verbindung: als späte Schreibung 1 für den Namen des widderköpfigen Gottes von Herakleopolis (Ehnas), der alt … heisst, „der über seinem See". u.ä.

šfj.t — belegt seit M.R. Seit D.18 mehrfach 2 ohne -t geschrieben. Nä. mit Artikel t3. vgl. das ältere šfšf.t.

auch (m) … (III); seit D.18 auch …; seit D.19 auch … u.ä.; *D.21 ff auch … u.ä.; gr. auch … u.ä.

abk. seit (m) … u.ä.

nä. gern mit Wiederholung des ⌂ vor Suffix: … u.ä.

Majestätische Erscheinung, Ansehn u.ä. Gern neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 3, auch neben ḫpš 4.

A. mit Suffix oder Genetiv dessen, der Ansehn u.ä. geniesst u.s.w.

I. Majestät, Ansehn eines Gottes. Seit M.R.; seit N.R. bes. von Amun 5, aber auch von vielen anderen Gottheiten. Vgl. auch unter B. Gelegentlich auch: „Majestät des Amun" wie eine Bez. für die Person des Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:
a) das Ansehn eines Gottes ist im Menschen, wird ihm verliehen 7; ist an einem Ort, erfüllt den Tempel u.ä. 8.
b) jem. ist unter (ḫr) der šfj.t eines Gottes 9.
c) eines Gottes Ansehn u.ä. ist gross 10; wird gepriesen 11; wird gefürchtet u.s.w. 12.
d) Verschiedenes 13.

II. Ansehn u.ä. des Königs vgl. auch unter B.
Im Einzelnen besonders:
a) des Königs Ansehn ist gross u.ä. 14. ist gegen die Feinde wirksam 15; reicht bis an die Enden der Erde 16.
b) sich dem Ansehn u.ä. des Königs beugen, es fürchten u.s.w. 17.
c) jem. steht unter (ḫr) des Königs šfj.t 18.

d) das Ansehn des Königs ist in den Herzen, in einem Lande u.ä. 1.
Oft mit verbunden: ein Gott gibt des Königs Ansehn in...... 2.
e) Verschiedenes 3.

III. Ansehn o.ä. eines Beamten 4.
Selten M.R.; D.18.

IV. vom Toten im Jenseits, der bei den Göttern (ḫr) Ansehn geniesst 5.
Selten Tott.

V. vom Ansehn o.ä. eines Ortes (Theben, Memphis, Edfu u.ä.) 6.
Selten seit D.19.
Vgl. auch bei nb-šfj.t unter B.

B. in Verbindungen wie: Herr des Ansehns, gross an Ansehn u.s.w.

Besonders:

I. Herr des Ansehns. M.R. von Gaufürsten 7, auch mit Bezug auf Rechtsprechung 8. — šfj.t.
Seit D.18 von Göttern 9. (Amun, Min, Horus u.s.w.)
Seit D.18 vom König 10.
Gr. von Theben 11 und Herakleopolis 12.

II. Herrin des Ansehns. — šfj.t.
M.R. von der Frau eines Fürsten 13.
Gr. von Hathor 14.

III. gross an Ansehn. — šfj.t
M.R. von Gaufürsten 15.
Seit D.18 von Göttern 16. (bes. auch von Amun 17 und vom Gott von Amarna 18).
Seit D.18 vom König 19.
Gr. auch von Hathor 20.
Gr. auch als Name der vierten Nachtstunde 21 und als Name der heiligen Barke im Gau von Herakleopolis 22.

IV. gross an Ansehn. — šfj.t.
Seit N.R. von Göttern 23 (bes. auch von Amun 24).
Seit D.18 vom König 25.
Gr. von Hathor 26.

V. in ähnlichen 27 Ausdrücken mit sḫm, wsr, dsr u.ä. bes. von Göttern (Amun u.a.).

VI. in der Verbindung:
seit N.R. von Amun 1, auch von Min 2 und Chnum 3.
vgl. bꜣ šf ḥꜣ.t.

C. Verschiedenes 4.

auch in den Verbindungen:

a) 2. T im Sinne von: Ehrfurcht erweisen (mit n des Dativs) 5. — šfj.t

b) unter Anderm 6: jemandem Ansehn verleihen (mit n des Dativs) 7. — šfj.t

šfj.t — belegt Gr., wie ein Synonym für Wahrheit.
Besonders:

a) sie verbreiten u.ä. (Gegs. die Lüge beseitigen) 8.

b) sie darreichen 9; sie entgegen nehmen u.ä. 10. (mit Bezug auf die Figur der mꜣꜥ.t).

c) mit ḫr: sie gehört, gebührt dir (o Hathor) u.ä. 11.

d) Verschiedenes 12.

šfj.tj — belegt späteres N.R. der majestätische, angesehene in dem Beinamen des Amon-re 13: sḫm šps mrjtj

šfj.tj-ḥꜣ.t — belegt Gr. als Beiwort des Chnum (in Esne) 14 in der Verbindung: (als Var. zu bꜣ šf ḥꜣ.t.)

šfj.t — belegt Gr. Name einer Weinerzeugenden Gegend 15. Auch als Weinland des Gaus VII. von Ob.ägypt. 16. — auch; gewöhnlich: ; auch u.ä.

šfꜥ — belegt D.18; D.19
in der Verbindung:
„der kämpft (?) und Beute macht" 1.

šfꜥ — belegt D.20
in die Flucht schlagen 2.

šfn — belegt Gr.
Art kleiner Vögel, die der Falke jagt (bildlich von den Feinden) 3.
vgl. šf und viell. nur unrichtig für Dieses.

šfn.w — belegt N.R. (Zaub.)
in unklarem Zus. hang 4.

šfšf.t — belegt D.18
in der Verbindung:
Widderkopf 5.
vgl. šf.t.

šfšf.t — belegt Pyr.; M.R. – Ende N.R.
vgl. das seit M.R., oft Gr. belegte šfj.t, mit dem šfšf.t gelegentlich N.R. wechselt 6.

seit m

Ansehn u. ä. jemds.
auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung 7 wie ḥs.t „Gunst" u. ä.

auch vereinzelt:
*D18
*D19/20
*D21

I. mit Genetiv oder Suffix:
Ansehn u. ä. eines Gottes oder des Königs 8.
Seit M.R. von Osiris und anderen Gottheiten 9. N.R. auch von Amun (bei dem šfj.t das gewöhnliche ist).

Dazu:

Im Einzelnen:

*D18-20 gern \ statt

a) jemds. Ansehn ist gross (nur mit ꜥꜣ 10; bei šfj.t ist auch wr häufig).
b) jemds. Ansehn schaffen u. ä. (mit km3, rdj) 11.
c) jemds. Ansehn ist in den Gliedern 12.
d) unter jemds. šfšf.t sein 13, sich vor ihm fürchten u. dgl. 14.
e) Verschiedenes 15.

II. in Ausdrücken wie:
a) „gross an Ansehn" von Göttern (Osiris, Amun u. a.) 16.

auch als Name eines Gottes mit ... Kopf 1.
auch vom König (N.R.) 2.
b) Herr des Ansehns (von Osiris M.R., Totb.) 3. — šfšf.t.
c) Herrin des Ansehns von Göttinnen 4. — šfšf.t.

III. auch als Personifikation (neben „Gunst" u. ähnl.) 5. Pyr.; N.R.

šfšfj.tj — belegt M.R.
der Angesehene o. ä., als Beiwort des Min 6.
vgl. das späte šfj.tj (von Amon-re).

šfšf.t — belegt Med.
als etw. offizinell Verwendetes.
Allein 7 oder in der Verbindung 8:

šft — siehe bei šfd.w.

šfd — belegt Sargt.; Nä.; Gr.
vgl. Kopt. ϣⲱⲱϥⲧ „die Faust" ?
nä

fassen, packen.

I. etw. fassen, anfassen (mit m, den Fingern, der Faust) 9.

II. jem. verhaften o. ä. 10.

šfd.w — belegt seit M.R.
Papyrus als Schreibstoff; Buch.
griech mit βύβλος wiedergegeben.
m auch
seit D18 — Gr

I. als Schreibmaterial (neben Palette, Schreibbinse u. ä.) 11.
*Apr.

II. Buchrolle, Buch.
a) (geschrieben, gemalt) ? šfd.w „in einem Buch" 12.
b) von bestimmten einzelnen religiösen u. ä. Büchern 13.
c) in der Verbindung: Verbrecherbuch des Gerichts 14. D.18
d) vom Schulheft 15. Nä.
e) Verschiedenes 16. – Auch: lesen (singen) aus (m) einem Buch 17. Gr.

šfd.w — belegt D.18. in der Verbindung: in einer Aufzählung von Tempelgeräten 1. — var.

šfdj.t — belegt M.R. – Saït. die Bahre 2; auch im Sgs. zum Königsbegräbnis 3.

šfdw — Schr. des M.R. für šfd.w Papyrusrolle.

šm — belegt D.22. Name eines Vogels 4.

šm — belegt Nä. in der Verbindung: sich den Vergnügungen hingeben 5.

šm.t — belegt Nä. (Zaub.) eine Waffe (aus Erz) 6.

šm — (2rad. Inf. weibl.): altertümlich auch mit Gemination 7. belegt seit Pyr. Kopt. ϣⲉ. gehen.

seit a auch
seit m
seit D18 auch u.ä.
*D19/20 auch u.ä.
*D21 auch

a. von Personen.

I allgemein: gehen (ohne Angaben über Richtung u.s.w.) 8. auch von der Gehfähigkeit des Menschen 9.

Besonders oft neben oder im Sgs. zu „kommen" (ỉw, auch ỉj):

a) Verschiedenes 10.

b) im Gegensatz: (fort) gehen und (wieder) kommen 11. u.ä.

c) im festem Nebeneinander: gehen kommen = hin und hergehen 12. vgl. kopt. ϣⲉⲉⲓ.

Spätäth.:

u.ä.

II. gehen, mit verschiedenen bestimmenden Zusätzen, wie:

a) mit dem Kopf nach unten gehen 1.

b) auf dem Bauche gehen 2.

c) auf den Füssen (mit, m, den Füssen u.ä.) gehen 3. u.ä.

So auch in dem Ausdruck: Alles was auf zwei (und vier) Füssen geht 4. N.R.

d) taumelnd u.s.w. gehen 5 und ähnliches 6.

III. gehen in versch. besonderen Bedeutungen wie:

a) fortgehen 7. auch im Sinne von: abscheiden, sterben 8. auch mit dem Zusatz: m ḥtp 9.

b) ausziehen (zum Kämpfen) 10.

c) (in Prozession) dahinziehen 11.

IV. Nä. mit Dativus ethicus: von dannen gehen 12. Kopt. (ⲁϥ) ϣⲉ ⲛⲁϥ.

V in der Verbindung: davongehen 13. A.R.; Totb. Viell. ältere Vorstufe des Vorsteh.

VI. mit ḥr: auf einem Wege gehen (auf einer Treppe, auf dem Boden u.s.w.) 14.

auch übertragen:

a) auf jemds. Weg gehen = treu sein 15. So auch: auf jemds. Wasser gehen 16. — mit Genetiv.

b) Pyr. in der Verbindung: von der Fortbewegung auf den Schilfbündeln 17.

VII. mit ḥnꜥ, ỉrm u.a.: zusammen mit jem. gehen 18.

VIII. zu jem., nach...... hin gehen.

mit a) an einen Ort gehen 19; bes. in der Verbindung: (jeder Art), an den er geht 20.

b) an einem Orte gehen, wandeln 1
c) von einem Ort weg gehen 2. Sp.

mit *n* zu jem. hin gehen 3.

mit *r* a) nach einem Ort hin gehen 4.
auch vom Ausziehen in Prozession: das Ausziehen nach ...... 5. (auch ohne Artikel 6).
b) zu jem. hin gehen 7. Seit N.R.
Sp. auch: gegen die Feinde ziehen. 8.

mit *ḥr* gegen den Feind ziehen 9. Spätäth.

mit *ḫr* zu jem. gehen (zu einem Gott u.ä.) 10.
auch von Amun, der zur Königin geht (um sie zu begatten) 11. D.18 (alt).
auch Sp. in dem Ausdruck: er ging zu Osiris (in dem und dem Lebensjahr) = er starb 12.

IX. mit versch. präpositionellen Verbindungen:
a) hinter jem. (etw.) hergehen, folgen 13. — mit ... u.ä.
auch: jem. verfolgen 14.
b) vor jem. hergehen 15.
auch: jem. führen nach...... hin (mit *r*) 16. Nä. — mit ... u.ä.
c) vor jem. hintreten 17. — mit ... u.ä.
d) in dem Ausdruck: vorwärts gehen 18. — ... u.ä.
auch: darauf losgehen (im Kampf u.ä.) 19.
e) Verschiedenes 20.

X. mit direktem Objekt des Ortes. Seit N.R.
Zum Teil wohl fehlerhaft mit Auslassung einer Präposition 21.
auch nicht selten vom Land und vom Weg: durchziehen, begehen, betreten 22.

XI. a) mit *r* und Infinitiv: gehen um etw. zu tun 23.
auch wie ein Hülfsverbum in: „da blickte er......" 24. NR.

b) mit folg. Imperativ: gehe und sage! u.ä. 1.
c) mit anderen anschliessenden Verbalformen 2

XII. von *rdj* abhängig: Kopt. S. ϫⲟ: B. ϭⲟ.
gehen lassen 3.
Bes. im Sinne von: fortgehen lassen, aussenden 4.

XIII. Verschiedenes 5.
auch in dem Monatsnamen 6: vgl. dazu bei VIII. (mit *r*).

B. von Nichtpersonen.

I. von den Füssen, die gehen 7.

II. von Tieren 8, bes. alles Getier das auf (*ḥr*) vier Füssen geht u.ä. 9
vgl. auch bei A.IIc.

III. vom Aufwachsen von Bäumen ? 10. Totb.

IV. von Schiffen 11 und vom Wagen 12.
auch von *rdj* abhängig: schicken.

V. vom Wasser, das nach (*r*) einer Richtung fliesst 13. Sp.

VI. vom Geschmacksvermögen, vom Gestern (die vergangen sind) 14.

VII. in dem Ausdruck: jemds. Mund geht (auch mit *m*: mit schlechten Worten) = jem. ist geschwätzig 15.
auch substantivisch: der Schwätzer 16.

VIII. von kranker Körperstelle die unter den Fingern des Arztes „geht und kommt" = hin und her beweglich ist, nachgibt 17. Med. — ... u.ä.

IX. Verschiedenes 18

šm.w — belegt seit Pyr. — meist nur ... u.ä.
der Gang, das Gehen. Besonders 19.
I. Gang, das Gehen jemds. 20.
II. jemds. Sehen ist eilig u.ä. 21
III. in der Verbindung. gehen. 22

šm.t — belegt seit Pyr. Eigtl. Infinitiv des Verbums. Pyr. auch im Plural 1: — Plur. Pyr.

Besonders:

I. mit weitem Schritt u.ä. 2, z.B.: das Sehen ist beschwerlich u.ä. 3.

II. in der Verbindung: einen Gang machen, gehen 4.

III. in der Verbindung: jemandem Gehen gewähren (mit Bezug auf den Toten im Jenseits) 5. — šm.t

IV. vom Gang des Herzens d.h. vom Herzschlag 6. Med.

V. der Gang jemds. im Sinne von: Auftrag, Besorgung die jem. auszuführen hat 7. Auch die Ausführung des Auftrags 8.

VI. Verschiedenes 9.

šm(w) — belegt Pyr.; A.R. Wasserweg. A.R. im Schiffskommandos 10. Pyr. vom Weg am Himmel 11, auch des Sonnengottes 12.

šm.t — belegt Pyr., Gr. Weg zu Lande 13. vgl. šmm.t.

šm.t — belegt D.18. mit Artikel t3. Gang mit Statuen (als Raum im Tempel) 14.

šm-ib — belegt Gr. Massstab o.ä. (bildlich vom gerechten König)? 15.

šm-rmt — belegt M.R. (Liste der Sargbeigaben). als Name eines Schutzamuletts in Schlangen- 16 oder auch Geiergestalt 17. vgl. ššm-rmt.

šm-r3-ḫt — belegt Gr. als Name einer bestimmten Art der Myrrhe 1. auch in der Verbindung 2: vgl. mꜥ-r3-ḫt.

šm — belegt Gr. als Bez. von Personen im Kultus.

I. Diener o.ä. einer Gottheit (meist mit Genetiv des Gottes) 3. Besonders vom König 4, z.B.: auch als ỉr ššm šm eines Gottes 5, z.B.

II. in die heiligen Schriften Eingeweihter o.ä. 6.

šm — belegt D.18. in dem Priestertitel (neben:) 7.

šm.tj — belegt Königsgr.

I. Name oder Beiname des Sonnengottes 8. Auch in der Verbindung 9:

II. Name einer Schlange auf Beinen 10.

šm — belegt Gr. in der Verbindung: für eine schützende Mauer 11. vgl. das folg. Wort.

šmj.t — belegt M.R. Pfahl ? 12. vgl. Kopt. ϣⲙⲟⲩ „Pfahl".

šm.w — belegt Lit. M.R. in der Verbindung: von Zaubersprüchen o.ä. 13.

šm, šmm — belegt seit A.R.
Eigtl. ḫmm (so belegt nur im Kaus. sḫmm). Seit M.R. auch ḫm.
auch ...
Kopt. S. ϩⲙⲟⲙ : B. ϧⲙⲟⲙ.
D18 auch ... Sp. ...
heiss werden u. ä.

seit m. auch ...
gr. auch ...
abk. ... med. Pap.

I. vom Feuer und dem was durch es heiss wird
a) in der Beischrift zur Arbeit am Schmelzofen 1. A.R.
b) von Öl, Wasser u. ä., das [durch Erwärmen] heiss wird 2. Med.

II. von der Sonne und Temperatur.
a) Verschiedenes 3.
auch von der Sonnenwärme 4.
auch von Amun, durch den es warm und kalt (ḳb) wird 5. Gr.
b) von Tieren oder Dingen, die in der Mittagshitze „heiss werden" 6.
c) Sp. in der Verbindung: heisser Wind 7.
d) warmes Zimmer, warmer Winkel' M.R. (bildlich) 8.

III. von Personen:
fieberheiss sein, fiebern (als Krankheitserscheinung) 9.
auch mit ḥr: infolge einer entzündeten Wunde 10.
auch neben kalt werden (d.h. Fieberschauer bekommen) 11.

IV. von Körperteilen.
a) als Krankheitserscheinung: fieberheiss u. ä. 12.
auch im Gegs. zu: kühl 13.
b) vom Hals (als Anzeichen oder Folge grossen Durstes) 14.
c) Nä. in der Verbindung: mit heissen Fingern (als gute Eigenschaft von Kriegern) 15.

V. Verschiedenes 16.
auch als terminus technicus für den Ausfall bedungener Arbeiten (von Tagen und von ... gesagt) 17. N.R.

šm, šmm — belegt Nä.; Gr. — auch ...
der Hitzige = der Leidenschaftliche u. ä., mit Artikel.
I. im Gegs. zum geduldig Schweigenden 1.
II. dein Hitziger = dein Feind o. ä. (mit Possessiv-artikel) 2.
III. Gr. im Plural: die Feinde o. ä. 3.

šm, šmm — belegt Sp. (älterer Text)
die Hitze 4.
Eigtl. wohl Infinitiv.

šm.t, šmm.t — belegt seit Med. — auch ...
vgl. Kopt. S. ϩⲙⲙⲉ : B. ϧⲉⲙⲓ fem.
die Hitze 5. — gr. ...
auch im Namen eines Tores im Totenreich 6: ...
Bes. auch als Krankheitserscheinung: Fieber, Entzündung 7.

šmj.t — belegt Nä. (Zaub.)
mit Artikel tꜣ.
die Hitze 8.

šm.w — belegt Nä.
I. Hitze (im Gegs. zum Frost) 9.
II. in der Verbindung: Brennholz 10. — ..., auch: ...

šmꜣ — belegt spätes M.R.
als vereinzelte ıı Schr. (in Elkab) für šmw „Sommer".

šmꜣ — belegt M.R. in dem Titel 1 :

šmꜣ — landfremder Bettler o. ä., häufig als Personenname des späteren A.R. Siehe bei šmꜣ Landfremder, Wanderer.

šmꜣ — belegt Pyr.; Med.; N.R. wandern.

I. mit r: wandern nach ...... 2. Pyr.

II. umherziehen, in der Verbindung: wer als Nomade lebt 3. N.R.

III. auch übertragen vom laufenden, eiternden Ohr 4. Med.

šmꜣ — belegt N.R. (Zaub.); Sp. in der Verbindung: wilder Esel 5.

šmꜣ — belegt Sp.; Sp. im Namen des Gottes des fünfundzwanzigsten Tages des Mondmonats 6

šmꜣ — belegt seit A.R. vgl. Kopt. ϣⲙⲙⲟ. auch

Landfremder, Wanderer.

I. landfremder Bettler o. ä. A.R. in den Begleitworten zu einem Knabenspiel 7.

II. Nomade. D.18.
a) von den Hyksos 8.
b) im Namen einer syrischen Festung 9.

III. N.R.; Sp. in der Verbindung:
a) N.R. als Titel 10 :
b) Sp. als Titel des Horus von Edfu 11.

vgl. das folg. Wort.

šmꜣj — belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Sp. vgl. das Vorstehende.

Krankheit bringende Wesen.

Besonders:

I. die Glieder vor den š. bewahren u. ä. 1. abk.

II. in der Verbindung: die š. vertreiben 2; auch als Beiname des Chons als Heilgott 3. šmꜣj

III. in der Verbindung: "Herrin der š." als Beiname der Hathor-Tefnet-Isis 4. šmꜣj

IV. Verschiedenes 5. auch: „die š. der Sachmet" u. ä. 6.

šmꜣj — belegt Med. als Krankheitserscheinung 7. Besonders in der Verbindung: als Bez. einer Wunde die nicht heilen will 8. u. ä.

šmꜣj — belegt Sp. in den Verbindungen 9 : fehlerhaft für altes ... der Pyr.

šmꜣj.t — belegt D.18; Sp. eine Göttin 10. Sp. auch als Amme und Göttin der Windeln 11.

šmꜣj.t — belegt N.R. (Minfest); Sp. eine Priesterin 12.

šmꜣ.w — belegt M.R. in der Verbindung: im Elend sein 13.

šmꜣ.w — belegt Med., Sp., Gr. Blüte, Blume.

I. in der Verbindung: „Blüte des m-Baumes" in offizineller Verwendung 1. Med

II. Sp., Gr. die Blüten, die Blumen 2. demot. mit ḥrr.t (ϩⲣⲏⲣⲉ) wiedergegeben 3.

auch

šmj — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. Scheune, Speicher 4. vgl. das weibliche šmm.t.

šmj.t — belegt Gr. als männl. Wort

I. Gang im Tempel 5. Bes. vom Umgang um das Allerheiligste 6.

II. Heiligtum o. ä., in (m) dem ein Gott weilt u. ä. 7.

šmj.t — siehe bei šm „heiss" u. ä.

šmꜥ.w — belegt seit Pyr. Urspr. masc.; Sp. auch (als Ländername ?) als fem. behandelt.

auch , u. ä.

seit m auch:

Oberägypten.

Das Gegenstück zu mḥw, tꜣ-mḥ.w „Unterägypten" mit dem es oft zus. genannt wird 8. Vgl. unten.

auch u. s. w

später auch , u. ä.

Häufig in genetivischen Verbindungen [direkter Genetiv], bei denen man oft zweifeln kann, ob nicht das Adjektiv vorliegt.

m auch Sp.

seit Ende N.R. auch u. ä.

a. Allein.

I. Allgemeines 9; bes.:

Det. seit m , , Gr. auch

a) dieses Oberägypten = hier in O. ä. u. ä. (in Inschriften aus O. ä.) 1. A.R.

b) der Kopf Oberägyptens 2. belegt seit A.R. im M.R. von Elephantine bis Siut 3 im N.R. anscheinend nur von Elephantine bis Theben 4.

m auch auch

m auch u. ä.

II. Gaue, Ortschaften von O. Äg. in Verbindungen 5 wie z. B.: die Gaue von O. ä. u. ä.

die Städte von O. ä. u. ä.

Hermonthis. u. ä.

III. Tempel u. ä. Oberägyptens 6.

IV. der Nil Oberägyptens, der oberägyptische Nil 7. Gr. Gegs. unteräg. Nil. u. ä.

vereinzelt auch

V. mit Bezug auf den König, der Oberäg. beherrscht u. ä. 8. auch: König (Herrscher u. ä.) von Oberägypten 9

VI. Götter von Oberägypten 10, wie:

a) Upuaut von O. ä. 11.

b) in dem Beinamen des Haroëris von Kusae 12:

Pyr., A.R. auch selbständig gebraucht 13

VII. in Titeln von Beamten 14. Besonders:

a) einer der zu den zehn Grossen von O. Äg. gehört 15. A.R. auch mit Weglassung von 16.

oft auch wr

m auch wr ,

sonst seit m wr ; wr

und ähnlich

Auch neben dem entsprechenden Ausdruck mit Unterägypten 1.
Auch in den Verbindungen:

2.

3.

b) Verwalter von O.ä. 4.

VIII. Tiere von O.ä. 5., bes.:
der oberägyptische Panther (Leopard) 6.

der oberägyptische Schakal 7.

IX. Pflanzen, Erzeugnisse u. dgl. 8, wie:
oberäg. Gerste 9.

10.

11.

X. Verschiedenes 12.

Die Verbindung:
siehe bei tꜣ-šmꜥ.

B mit einem der Wörter für Unterägypten (mḥ.w, tꜣ-mḥw) verbunden.

Oberägypten meist an erster Stelle genannt.

Ober- und Unterägypten.
Seit A.R. die gewöhnliche Verbindung.
Später viell. auch tꜣ.wj zu lesen, wie sicher vielfach die späte Schr.

seit D18 auch ... u.ä.

seit D20 auch ... u.ä.

Gr auch ... u.ä.

Selten auch im Sinne von: die Bewohner von Ober- und Unterägypten 13.

Im Einzelnen:

I. Gaue, Orte, Tempel von O. u. U.ä. 1.

II. Götter von O. u. U.ä. 2.
Besonders in der Verbindung 3: ... u.ä.

III. König (Königin) von O. u. U.ä. 4.
Auch Herr (Herrin) u.ä. von O. u. U.ä. 5.
auch: O. u. U.ä. beherrschen u.s.w. 6.
auch: O. u. U.ä. vereinigen 7,
z. B.:

IV. in Titeln u. dgl. 8: Verwalter u.ä. von Korn, Vieh u. dgl.; Leiter von Bauten, u. dgl. mehr von O. u. U.äg.
Auch in dem Titel:
Leiter der Grossen von O. u. U.ä. 9.

V. Priester von O. u. U.ä. 10.

VI. Erzeugnisse, Abgaben von O.u.U.ä. 11.

VII. Verschiedenes 12.

Unter- und Oberägypten nur A.R. belegt (selten) 13.
Besonders in:

I. seine [des Toten] Häuser und Dörfer von U. u. O.ä. 14. ... u.ä.

II. in dem Titel 15:

Ober- und Unterägypten belegt 16 selten A.R.; M.R.; D.18.
auch ... u.ä.

Unter- und Oberägypten nur A.R. belegt. 17.

Besonders in Verbindungen 18 wie:

Vgl. den ähnl. Gebrauch von ...

šmꜥj — belegt seit Pyr.
adjektiv zum vorstehenden Wort.
Fast nur im Femininum (-t) sicher zu erkennen. Im masc. kann unter Umständen auch ein Genetiv vorliegen.

Schreibung wie beim Substantiv.
Det. seit D18

oberägyptisch.

als attributiver Zusatz zu Ortsbezeichnungen, Göttern, Erzeugnissen, Tieren u. dgl. 1.
Beispielsweise:

ỉtr.t-šmꜥ.t — das oberägyptische Reichsheiligtum. — u.ä.

mr.t-šmꜥ.t — die oberägyptische Sängerin. — u.ä.

šmꜥ — belegt Gr.
die Krone von Oberägypten (neben mḥ Krone von U.Ä.) 2.
Ob nur ungenau für das folg. šmꜥ.s ?

šmꜥ.s — belegt seit M.R.
Oft neben mḥw.s. — u.ä.

die Krone von Oberägypten. — seit D18 auch

I. als wirkliche Krone:
gekrönt mit ihr; sie nehmen, empfangen u.ä. 3.
Oft in Ausdrücken wie:
Herr (Herrin u.ä.) der Krone 4. — D18 auch; Gr. auch

II. personifiziert als Göttin 5.
Auch als Beiname der Sachmet 6.
Auch in dem Titel:
Priester der Krone von O.Ä. und U.Ä. 7. M.R.

šmꜥj — belegt seit A.R.
die oberägyptische Gerste
vgl. ỉt-šmꜥ — u.ä.; *m, D20 u.ä.; *D18 u.ä.

Besonders:

I. als Ackerpflanze 8. — Gr.

II. als Inhalt der Scheune 1.
Auch neben anderen Getreidearten 2.

III. als Brotkorn 3.

IV. als Abgabe 4; in Rechnungen 5; u. dgl. 6.

V. Verschiedenes 7.

šmꜥ.s — belegt vereinzelt Gr.
als Name der Gerste 8.
neben entsprechendem mḥw.s „unteräg. Gerste", und wohl nur Analogiebildung nach šmꜥ.s „Krone von O.Ä."

šmꜥ — belegt Nä.; Gr. — Gr.

I. als Wappenpflanze von Oberägypten 9.
Auch in der häufigen Darstellung 10:

II. Selten auch wirkliche Pflanze 11. Nä.

šmꜥ.t — belegt A.R.; oft N.R.
Art Leinen. — D19; D20

A. ohne Zusatz.

als Stoff zu Kleidern u.dgl. 12.
auch als besondere Sorte neben šmꜥ.t nfr.t (und zwar nach diesem genannt) 13. — *D19/20 u.ä.; *D21/22 u.ä.

B. mit Zusätzen.

I. in der häufigen Verbindung:
feines š. Leinen 14. — u.ä.
auch neben den anderen Sorten genannt 15. — meist nur u.ä.
als Stoff zu Kleidern u.dgl. 16.

auch Nä. in der besonderen Sorte 17.

II. feinstes š. Leinen
Selten Nä. und in Aufzählungen der š. Stoffe an erster Stelle genannt 18.

III. buntes š. Leinen.
belegt Nä. und nach dem mfr und mfr mfr š. Sorten genannt 1.

IV. Nä. auch in der Verbindung (selten): als Stoff zu Kleidern 2.

šmꜥ belegt Math. in der Verbindung: Art Rind 3.

šmꜥ. belegt Ritual NR. als intrans. Verbum. vom Kleide das auf (ḥr) dem Bekleideten šmꜥ-macht (neben: dmj sich anschmiegen u.ä.), im Wortspiel mit šmꜥ.t Leinen 4.

šmꜥ belegt Nä. schmächtig o.ä. (von einem Menschen) 5. vgl. Kopt. ϣⲁⲙⲟⲩⲣⲏⲧⲉ „dünnbeinig".

šmꜥ belegt seit MR. singen

m vereinzelt

I. Eigentlich von Personen: sowohl in die Hände klatschen (und singen) 6 als auch: singen (bes. beim Tanz) 7.

u.ä.

Gern neben ḥsj „singen", ḫbj „tanzen" u.ä. 8.

m auch

*m u.ä.

auch neben ḥsj wie eine feste Verbindung 9:

II. übertragen:
a) vom Kreischen der Paviane (beim Aufgang der Sonne), mit n des Dativs: „dem Sonnengott" 10.
b) vom Heulen des Windes 11.

šmꜥ.w belegt seit MR. Sänger: sie klatschen in die Hände 12; sie tanzen 13. auch vom Harfenspieler 14.

seit D18 auch u.ä.

Im Einzelnen besonders:

I. allein als Beruf 1. auch wie ein Titel vor dem Personennamen 2.

II. mit folg. Genetiv eines Gottesnamens: š. des Min, des Amun u.ä. 3.
auch in den Titeln:
4.

(bei einem Harfenspieler) 5.

auch im Chor 6:

šmꜥj belegt vereinzelt MR. als Titel vor dem Namen (neben dem vorsteh. Titel) 7. Ob richtig?

šmꜥj.t belegt seit MR.; bes. oft NR.

m , , ,

Sängerin.

seit D18 gern mit :

u.ä.

auch u.ä.

oft nur

Determ. , ; oft ohne Det.

I. ohne genetivischen Zusatz. Besonders:
a) neben Sängern, Sistrumspielerinnen, Tänzern genannt: Sängerin, Musikantin 8; auch Sistrum spielend u.ä. 9.
b) griech. mit ἱεραὶ παρθένοι wiedergegeben (von Tempelsängerinnen) 10.
c) auch allein als Titel vor dem Namen 11.
Seit MR., aber nicht häufig und zumeist wohl nur Abkürzung eines der volleren Titel unter II ff.

*D19/20 u.ä.

gr u.ä.

II. mit genetivischem Zusatz des Namens eines Gottes. Seit D18; nach Ende NR. selten. „š. des Gottes N.N." 12.

Besonders oft in der Verbindung: Sängerin des Amun 13.

u.ä.

Auch von Sistrumspielerinnen 14:
als sehr häufiger Frauentitel 15; auch als Titel von Prinzessinnen 16.
auch zugleich Sängerin (Priesterin u.ä.) eines anderen Gottes 17.

III. mit genetivischem Zusatz des Namens einer Göttin.
N.R. und später (und viel weniger häufig als mit dem Namen eines Gottes) 1.
z.B.

IV. mit versch. anderen Zusätzen 2, wie z.B. 3:

Gr. in der Verbindung: als Titel der Isis 4.

šmw — belegt seit A.R.
Kopt. s.b.a. ϣⲱⲙ.
auch

die dritte Jahreszeit des ägypt. Kalenderjahres: Sommer 5.
oft ohne Det.; seit m auch mit ☉
seit D20

Besonders:

I. als heisse Jahreszeit (im Gegs. zur kühlen prt Winterzeit) 6.
gr. auch , , u.ä.

II. als Erntezeit 7.
vgl. šmw „Ernte“
alt. seit *D18
sp. gr. u.ä.
, ,
Ungewöhnlich:
sp. *sp.

III. in der Verbindung: im Sommer 8.
griech. mit ἐν τῷ θέρει wiedergegeben 9.
auch in dem Ausdruck: „im Sommer und im Winter“ im Sinne von: zu jeder Zeit des Jahres 10.

IV. in Verbindungen wie: Sommerlotus 11.

Sommerzeit 12.

die Arbeiten die im Sommer verrichtet werden 13.

und ähnliches 14.

šmw — belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.
auch

die Ernte, der Ernteertrag. 1.
sp. gr. u.ä. ,

Besonders:
auch

I. Korn, Gemüse u.ä. als Bestandteile der Ernte 2.

II. in Ausdrücken für: die Ernte einbringen, ernten 3, wie: šmw.
šmw. u.ä.

III. die Ernte, den Ernteertrag berechnen (ḥsb u.ä.) 4.

IV. mit Bezug auf Steuern und Abgaben 5.

V. mit genetivischen Zusätzen wie bes.
a) Ernte eines Landes 6.
z.B.
b) Ernte des Jahres 7. u. Ähnliches 8.
c) auch mit Suffix (Genetiv) des Eigentümers 9.

VI. in dem Ausdruck: die Erstlinge der Ernte 10.

VII. Verschiedenes 11.

šmw.w — belegt A.R. Ob für šmꜥ.w „Bettler“? 12.

šmw.w — belegt M.R. Sommerschiffe? (Gegs.) 13.

šmw — belegt Gr. Name eines fremden Landes (im Süden) 14.

šmm — siehe bei šm.

šmm.t — belegt Pyr., M.R. Strasse o.ä. 15
vgl. šm.t „Weg“
m

šmm.t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ.

I. Stall für Pferde, Marstall 1.
Auch in dem Titel: Stallmeister o.ä. 2.

II. Kornspeicher 3.

III. sandgefüllte Kammer o.ä. als Hülfskonstruktion bei der Aufstellung eines Kolosses 4.

šmm — siehe bei ḫnm.tj.

šmr.t — belegt seit Königsgr. der Bogen. als Waffe der Götter 5. und des Königs 6. auch als Name einer sogenannten Standarte 7.

gr. … , … u.ä.

šmr.tj — belegt Königsgr. als Name eines mit Bogen bewaffneten Gottes 8.

šmꜥ — die Ähre, siehe bei ḫmꜥ.

šmꜥ.t — belegt Pyr. das Gerät zum Hinrichten 9. auch in Verbindung mit der mꜣfd.t-Katze:

šmś — belegt seit Pyr. Kopt. ᴬϣⲙϣⲉ: ᴮϣⲉⲙϣⲓ; ᴮϣⲁⲙϣⲉ- aram. als ϣⲙϣ entlehnt.

Gr.-m … , … u.ä.
seit ᴬ … , …
Det. … seit ᵃ

vereinzelt ᵐ … ,
… m,sp …
seit ᵐ … gr auch …

folgen, geleiten; dienen; herbeibringen u. ähnl.

A. folgen, begleiten.

I. jem. begleiten, jemandem folgen.

Besonders mit Zusätzen wie:

auf seinen Gängen, auf einem Wege 1; in einem Lande 2; nach (r) einem Ort hin u.ä. 3. …… u.ä.

Im Einzelnen bes.
a) seinem Herrn u.ä. folgen 4.
b) dem Könige folgen, ihn im Kriege, auf Reisen begleiten u.ä. 5.
c) dem Gott bei seiner Prozession u.ä. 6.
d) den Toten zum Grabe geleiten 7.
e) auch von Standarten die vor oder hinter jem. hergetragen werden 8.

II. übertragen mit Abstraktem als Objekt. Seit M.R.
dem Vergnügen, der Sorge u.ä. nachgehen u.dgl. 9.
auch: Worten folgen d.h. sie befolgen 10. Nä.
Besonders in der Verbindung: … (… u.ä.)
seinem Wunsche nachleben, fröhlich sein u.ä. 11.
auch mit m: an einem Ort 12.
Gr. auch: sich an etw. (m) erfreuen 13.
auch: Stätte u.ä. des šmś-ib „des Vergnügens" 14.

III. Verschiedenes 15.
auch gelegentlich ohne Objekt 16.

B. dienen.

Nicht immer klar von der Bedeutung „folgen" zu scheiden.

Besonders:

I. jemandem dienen.
Besonders:
a) seinem Herrn, dem Könige u.dgl. 17.
b) einem Gott 18.
c) von göttl. Wesen, die dem Toten im Jenseits dienen u.ä. 19.
auch vom ꜣmꜣ Baum 20.

II. einem Tempel, der Stadt Theben (d.h. dem betr. Gotte) dienen 21.
Selten Sp.; Gr.

III. Gr. den Gott bedienen (im Kult) 22.
griech. wiedergegeben mit θεραπεύειν oder mit τὰς χρείας παρέχεσθαι.
auch mit m: mit Gaben beschenken, erfreuen (eigtl. dienen mit Gaben) 23.

IV. Verschiedenes 1.
auch vereinzelt ohne Objekt:
dienen, Diener sein 2.

C. herbeibringen u. ä.

Besonders:

I. die Statue (auch: den Sarg u. ä.) geleiten, transportieren 3.
Oft von den Leuten u. ä., welche die Statue u. dgl. ziehen 4.
Auch mit r: zum Grabe u. ä. 5.
N.R. auch im Sinne von: eine Statue (in den Tempel) stiften 6.

II. das Schiff der Sonne ziehen 7. Königsgr.

III. Öl, Salbe, Kleider u. ä. darbringen 8
auch mit n: einem Gott u. ä. 9.
auch mit r: an einen Ort bringen 10.

Besonders in der häufigen Verbindung:
Myrrhen darbringen 11. Seit D.18, oft Gr.
Oft Gr. mit Bezug auf Ölgefässe in Gestalt einer Sphinx, die das Gefäss vor sich hält 12:

D.19 auch als Name des Salbgefässes der Form 13:

Sp. auch als ein Titel 14:

IV. Gr. selten auch: die Untertanen u. ä. dem Gott (mit n des Dativs) zuführen 15.

D. Verschiedenes 16.

auch in den Verbindungen:

der diensttuende Diener 17:

der begleitende Schatzmeister ? 18.

šmś-ˁd3 — belegt M.R., D.18.
zu Grabe geleiten 1;
Begräbnis 2.

šmś-Ḥr — belegt seit A.R.
dem Horus (d.h. dem Könige) dienen.

I. von den Standarten die in Begleitung des Königs getragen werden 3, und die Gr. auch die Götter die dem Horus „dienen" heissen 4.

II. A.R. als Bez. für eine Art Frohnde o. ä., die in gleichmässigen Abständen stattfindet 5.

Vgl. die šmś.w-Ḥr hinter šmś.w „Diener".

šmś.w — belegt seit Pyr.
Gefolgsmann, Diener.

ungewöhnlich alt: u. ä., u. ä.
gewöhnlich seit a: , , auch
seit m auch mit , ,

a. im Singular.

I. ausserhalb des Gebrauchs als Titel.
Diener jemds. (eines Gottes, des Königs, eines Beamten u. ä.) 6.
Auch ohne Namensnennung als Beischrift zu dargestellten Personen, in Aufzählungen u. ä. 7.

II. als Titel vor dem Namen.
a) allein 8.
b) mit Suffix: sein Diener, sein geliebter Diener u. ä. 9
c) in der Verbindung 10:

d) mit Genetiv einer Person:
Diener des Königs, eines Beamten u. ä. 11.
Besonders in den Verbindungen:

M.R. 12.

M.R., N.R. 13.

Ungewöhnlich auch in der Verbindung (N.R.) 14.

e) Diener einer Behörde 1,
besonders 2:
f) Verschiedenes 3.

B. im Plural.

vgl. šmś.w „Gefolge".

alt auch

sp. auch

I. Die Diener eines Beamten u. ä. 4.

II. Diener, Begleiter des Königs, eines Fürsten.
als Begleiter auf Reisen, im Kriege 5;
als Wedelträger u. ä. 6.
auch als Soldaten und Polizisten 7.

III. von den Begleitern der Leiche 8.

IV. die Diener eines Gottes 9.
Besonders von den Dienern des Osiris (als Bez. der Toten u. ä.) 10.
und von den Gefolgsleuten des Horus von Edfu 11. Gr.

V. in Titeln 12 wie: Oberster der Diener u. ä. wie besonders:

13. u. ä.

auch u. ä.

14.

15. u. ä.

šmś.w-Ḥr

belegt seit Pyr.
die Horusdiener,

Schreibung alt: u. ä.

dazu Pyr. , auch

als Bez. der vorgeschichtlichen Könige (vor Menes) von Hierakonpolis und Buto 16.

auch in Ausdrücken 17 wie: „seit der Zeit der Š." d. h. seit der Urzeit.

später u. ä.

Oft vom seligen Toten 18;
vereinzelt auch im Singular (Lit. M.R.) 19.

šmś.t

belegt seit Ende N.R. (selten).
Dienerin (eines Gottes, eines Gottesweibes u. ä.) 1.
als Titel vor Frauennamen, z. B.: N.

šmś.w

belegt seit Pyr.
als Singularis; Nä. mit Artikel pꜣ 2.

u. ä.

das Gefolge.

Zumeist 3 mit Suffix oder Genetiv (direkt oder mit n): das Gefolge jemds. (von den Personen die jem. umgeben u. ä.).

Besonders 4 in den Verbindungen.

im Gefolge jemds. sein; gehen; leben; u. s. w. 5.
Besonders im Gefolge eines Gottes 6 und des Königs 7.
auch von den Statuen jemds., die im Tempel im Gefolge des Gottes bleiben sollen 8. M.R.; D.18.

(u. ä.)

der in seinem (eines Gottes, des Königs u. ä.) Gefolge, sein Begleiter. Oft im Plural.
Sowohl substantivisch 9 gebraucht wie ein Ausdruck für Begleiter, Diener jemds. als auch attributiv 10 einem Substantiv beigefügt.

im Gefolge (eines Gottes, des Königs u. ä.) sein, leben u. s. w. 11.
Nä. auch als Zusatz zu Titeln: der Beamte N.N. vom persönlichen Dienst (scil. des Königs) 12.

......

šmś.w.t

belegt seit N.R.
weit seltener als das vorsteh. Wort.
das Gefolge jemds. (eines Gottes 13 oder des Königs 14).
auch mit m davor:
im Gefolge des...... 15.

D19 auch (fem.)

sp. (fem.)

šmś.w — belegt M.R. in dem Titel 1:

šmś.w.t — belegt A.R., M.R. in der Verbindung: „der von pr-šmś.w.t" als Beiname eines Horus-Anubis 2.

šmšm.t — belegt Pyr., Med. eine Pflanze, bes.:
I. als Material für Seile 3.
II. offizinell verwendet 4. auch in der Verbindung 5:

šn — belegt Pyr. transitives Verbum: vom Vermeiden o.ä. schlechter Wege 6.

šn — belegt Spätäth. mit n: sich jemandem unterwerfen 7. mit r: sich niederwerfen vor jem. 8.

šn — der Ring.
I. belegt M.R. (alt) als Ring aus Gold (?), der dem Könige bei der Krönung überreicht wird 9.
II. belegt D.21 (aber in der Schreibung von šnj „umgeben" schon seit D.18): der Ring um den Königsnamen, der „Königsring" 10. — *D21

šn — als Schutzsymbol hinter dem König. Gr. auch gedeutet 11 als „šn hinter ihm wie Heuschrecken" u.ä.

šn — eine hohe Zahl (im Plural)
N.R. vor der Million genannt 12.
Später nach der Million 13.
Entstanden aus den Symbolen 14: u.ä.

šnj — (III. inf.) belegt seit Pyr. rund sein; umkreisen, umgeben u.ä. — auch ; sp. u.ä. — Det.

A. intransitiv.

rund sein.

I. in Wortspielen mit Bezug auf das Gewässer, das „rund" und „gross" ist 1. neben: dbn.

II. vom šnś-Brot, das „rund" ist 2. Gr.

III. auch vom Bauch, der von (hr) Speise gerundet ist 3. Pyr.

B. transitiv.

umkreisen, umgeben u.ä. als Verbum finitum. vgl. auch bei C.

Besonders:

I. von der Sonne, welche die Erde umkreist 4. Gr. vgl. auch šnn.t ỉtn.

II. umgeben mit etw. (m)
a) ein krankes Auge rings mit einer Scherbe umziehen 5. Med.
b) von der Sonne (Horus) die ihren Sitz (sich selbst) mit Feuer umgibt 6. Sp.; Gr.

III. ringsum einschliessen, umgeben.
a) von Osiris, der die Duat im Kreise umgibt 7. Königsgr.
b) die Feinde, einen feindlichen Ort einschliessen (militärisch) 8. D.18; Äth.

IV. Alt auch im Sinne von: verschlingen (vom Toten durch die Erde, von den Sternen durch die Dämmerung) 9. Pyr.

V. von den Armen, die jem. (etw.) umfangen 10 Pyr.

VI. in dem Ausdruck: [Hieroglyphen] u.ä.
in die Arme schliessen. Zumeist noch mit dativischem n: sich, für sich.
a) eine Person in die Arme schliessen 1.
b) vom Ozean, von Schu, von Amonre u.ä., die alle Dinge ([Hieroglyphen]) umfangen 2.
c) vom Sonnengott, der Himmel und Erde, (die beiden Länder) umfängt 3.

VII. Verschiedenes 4,
Besonders:
a) von der Sonne, die Ägypten u.ä. mit (m) ihrem Licht umfängt 5. Sp., Gr.
b) von den B3w des Königs, die jedes Land umfangen d.h. in ihm verbreitet, wirksam wird 6. D.19.20.

C. transitiv.

in relativischen Ausdrücken: das was die Sonne u.ä. umkreist.
Seit Ende N.R. in substantivisches šnw n ỉtn u.ä. umgedeutet siehe bei Diesem.

Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck: [Hieroglyphen]
das was die Sonne um„kreist". Seit Lit. M.R.
Auch neben: was der Mond erhellt u.ä. 7, und parallel zu: alle Länder u.dgl. 8.
a) zumeist als Bez. für die ganze Welt u.ä., die der König (ein Gott) beherrscht 9, deren Herr u.ä. er ist 10, in der (m) er König (Herrscher u.ä.) ist 11, in der (m) er Befehle erteilt u.ä. 12.
b) selten auch als äusserste Entfernung: soweit die Sonne kreist (mit r) 13.

II. in dem seltneren Ausdruck (seit D.18): [Hieroglyphen]
„alles was die Sonne umkreist" entsprechend dem Vorstehenden.
a) als Bez. für die ganze Welt 14.
b) selten als äusserste Entfernung 15

III. in ähnlichen 16 Ausdrücken wie: [Hieroglyphen] u.ä.
was das Sonnenauge umkreist u.ä.

IV. „was der Ozean umgibt", in den Ausdrücken:
a) D.18, 20. 1. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
b) D.18. 2. [Hieroglyphen]

V. ungewöhnlich D.18 in dem Ausdruck 3: [Hieroglyphen]
statt des üblichen: „der Umkreis (šnw) des Himmels".

VI. Verschiedenes 4,
auch vereinzelt in dem Ausdruck: [Hieroglyphen]
was Pyramide und Tempel umschliessen 5. Pyr.

šn.w [Hieroglyphen] Belegt seit D.18. Umkreis, Umgebung.
[Hieroglyphen], [Hieroglyphen] seit Ende NR [Hieroglyphen]
gr [Hieroglyphen], [Hieroglyphen] u.ä.
Det. [Hieroglyphen], [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
gr meist ohne Det.

A. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Ring, Kreis im Sinne von: Umfassungsmauer u.ä. 6. Seit D.18.

II. Umfang. D.18.
a) eines runden Topfes 7.
b) eines Tieres, d.h. dessen grösste Dicke 8 (im Gegs. zur Länge des Rückens).

In beiden Fällen nach Ellen berechnet.

III. Umkreis um jem. Sp.; Gr.
sich befinden in jemds. Umkreis = in seiner Umgebung, um ihn herum 9.

IV. vom Umlauf der Sonne 10. Gr.

V. in dem Ausdruck: [Hieroglyphen], [Hieroglyphen]
belegt Sphinxstele und oft Gr.
a) als Verbum:
eigtl. vom Mond: den Kreis (d.h. die Mondscheibe) wieder voll machen 11.
Oft übertragen: sich verjüngen 12.
b) als Substantiv: Umfang eines Gebäudes (neben dessen Länge und Tiefe) 13. [Hieroglyphen] mit Suffix.

VI. Verschiedenes 1.
auch in dem Beinamen des Gottes Chnum (Totb.) 2:

B. in Ausdrücken wie:
Umkreis des Himmels, der Erde u.ä.; auch der Sonne.
Vgl. die entsprechenden Ausdrücke mit šnn.t beim Verbum, aus denen diese substantivischen Ausdrücke grossenteils entstanden sind (sicher die mit ⊂⊃)

Besonders:

I. der Umkreis des Himmels. Seit D.18.
auch neben šnn.t ỉtn. „was die Sonne umkreist" 3.
Im Einzelnen:
a) Beherrscher u.ä. des Himmelskreises.
Gr. vom König 4 und von Göttern. 5.
b) der Himmelskreis ist unter des Königs Aufsicht u.ä. 6. D.18; Gr.
c) unter dessen Flügeln der Himmelskreis liegt 7. Gr. von Horus
d) der Umkreis des Himmels auf dessen vier Seiten o.ä. 8. Gr.
e) Verschiedenes 9.

II. Gr. vereinzelt auch in: Umkreis des Himmels 10.

III. der Umkreis der Erde.
Seit D.19, oft Gr.
Gr. auch mit ⊂⊃ für ⊂⊃.
a) von der Sonne, die ihn erhellt 11., u.ä.
b) von Göttern 12 und vom König 13 als Herr u.ä. des Erdkreises, unter deren Aufsicht der Erdkreis steht u.ä.
c) mit Zusätzen 14 wie (Gr.): der Kreis der ganzen Erde. u.ä.
der Erdkreis auf seinem ndb = ganz o.ä. u.ä.
d) als äusserste Weite (mit r: bis ...) 15.
e) Verschiedenes 16.

IV. in ähnlichen und anderen Verbindungen, wie:
der Umkreis aller Meere 2. N.R.
der Umkreis der Welt 3. Gr.

V. der Umkreis der Sonne. u.ä.
belegt seit D.18.; Nä. mit Artikel pꜣ.
Gebraucht wie das häufige šnn.t ỉtn.
auch mit ⊂⊃ 4.
a) als Gebiet das der König beherrscht u.s.w. 5.
b) selten als äusserste Weite: bis (r) zu der des Königs Kriegsgeschrei dringt 6. D.20.
ähnlich auch Gr. 7: u.ä.

šn-kbḥ.w — belegt D.20. als eine Ortsbezeichnung 8.

šn — belegt Gr. der Erdkreis o.ä. 9.
Auch: der ganze Erdkreis 10.
Vielleicht nur verkürzt aus einem der vorstehenden Ausdrücke?

šn — belegt D.18 in: (die Toten liegen wie Fische) „im ......" 11.

šn — belegt Gr. der Ozean o.ä. 12.
Auch in der Verbindung 13:

šn — in den Meeresbezeichnungen:

A. Pyr. 14.

B. belegt seit Pyr.

I. als Bez. eines Meeres im Norden Ägyptens 15. u.ä.

Gern neben anderen Meeresnamen 1 — Gr. u.ä.

Bes. in Verbindung mit pḫr-wr 2, das gewöhnlich danach genannt wird: u.ä.

II. allgemein: der Ozean 3
auch in dem Ausdruck:
im Sinne von: die ganze Welt („alles was der Ozean umgibt") 4.
auch als Bild äusserster Weite: bis (r) zum Ozean 5.

III. als Gewässer in Ägypten 6. Gr.
Bes. als -Gewässer des Gaus von Heliopolis 7 und Memphis 8.

IV. Verschiedenes 9.

C. als gelegentliche 10 Schr. für š m ..... „See des....", z.B.:

rḫt

šnj — belegt Pyr., A.R. — streiten 11 — Pyr. auch

A.R. auch in der Verbindung: prozessieren gegen jem. 12.
auch ohne 13.

vgl. auch šnt.

šnj — belegt Pyr., Med. — zwingen; bezwingen 14. — Pyr.

šnj — (Inf. weibl.) belegt seit M.R. — *D19/20
Kopt. s.a. ϣⲱⲛⲉ : b.f. ϣⲱⲛⲓ

Schmerz empfinden, leiden 15. — Gr.

auch mit direktem Objekt dessen, woran man leidet 16.
auch bes. in der Verbindung (Nä.): am Herzen leiden 17. — u.ä.
auch im Sinne von: Mitleid haben 18.
Kopt. s.a. ϣⲛ(ⲉ)ϩⲧⲏ= b.f. ϣⲉⲛϩⲏⲧ.

šm.w — belegt seit Lit. M.R. vgl. das spätere šmn. — auch

Krankheit, Kummer, Not. — *Gr auch

I. Krankheit o.ä. 1.
auch: im Leib u.ä. 2.
auch: retten vor (r) Krankheit 3.
Med. auch in der Verbindung 4:

II. Kummer, Not unter den Menschen, im Lande 5.

III. Verschiedenes 6.
auch in dem Ausdruck: (ein glückliches Leben) ohne Kummer? ohne Krankheit? 7.

šnj — belegt seit M.R. Kopt. s.a. ϣⲓⲛⲉ : b.f. ϣⲓⲛⲓ. — u.ä.

fragen; sagen. — Gr. u.ä.

A. fragen u.ä.

I. etw. amtlich untersuchen, Nachfragen richten an jem. 8.
auch mit r: nach etwas bei einer Behörde Nachforschungen anstellen 9.

II. fragen, eine Frage stellen 10.
auch mit folg. direkter Rede 11. Spätäth.
auch mit direktem Objekt: jem. fragen 12. Spätäth.

III. bildlich vom Herzen, das nach jem. fragt (parallel zu wḫꜣ „suchen"), im Sinne von: vermissen 13. Gr.

B. Verschiedenes

I. an etw. denken 14.
auch in dem Ausdruck: auf Empörung sinnen 15. — u.ä.

II. etw. spüren o.ä. 16. Med.

III. ein Buch, Zaubersprüche rezitieren 17.

šn.w — belegt D.18. Bez. für eine amtliche Meldung o. ä. 1.

šnj — (III. inf.) belegt seit Med.

beschwören, besprechen.

I. mit Objekt.
a) ohne Angabe womit: Krankheit, Gift, u. ä. besprechen 2.
Sp. auch die Feinde 3.
b) mit (m) einem Zauberspruch o. ä. 4.

II. Sp., Gr. auch ohne Objekt: besprechen, zaubern 5.
auch mit m: mit Zauber u. dgl. 6.

šn.w — belegt N.R. mit Artikel pꜣ der Beschwörer, der Zauberer 7. — auch

šn.t — belegt Med., Zaub. N.R. Beschwörung u. ä.

I. mit direktem Genetiv oder Suffix:
Beschwörung des .... (einer Krankheit, eines bösen Tieres, eines kranken Körperteils u. ä.) 8.

II. mit n des Genetivs:
Beschwörung einer Krankheit, eines kranken Körperteils 9.

III. ohne Genetiv:
Beschwörung, Spruch zur Beschwörung 10.
auch mit ir: eine B. vollziehen 11.

IV. Verschiedenes 12.

šn — belegt D.22, Saït. in den Titeln:

I. vgl. kopt. b. λαϣανε. griech. λεσῶνις. 13.

14.

15.

II. 1.

vgl. den Titel mr-šn.t (bei šn.t „Hundertschaft").

šn — belegt M.R. in der Verbindung 2.

Bez. in dem Namen eines Festes in Abydos 3.

šn.w — belegt M.R. in dem Beinamen des Horus der Stadt ḥ.t-nsw.t 4.

šn — belegt Lit. M.R. vom schlechten Zustand einer Stadt 5 und eines Sees 6: gefährlich o. ä. ?

šn.t — belegt M.R. von den Hofleuten des Osiris, siehe bei šnw.t

šn.t — belegt Sp. als Schr. für šnj-tꜣ vom Pflanzenwuchs auf der Erde 7.

šn.tj — belegt Königsgr., Gr. die beiden ...... als Bez. für Isis und Nephthys 8.

šn.t — belegt seit Dyn. I.
Zahlwort: hundert
Für die Lesung vgl. die folg. Wörter.
N.R. Wortspiele 10 mit šꜣc bei einhundert, mit štꜣ bei zweihundert.

Kopt. s.b.a. ϣε einhundert
b. ϣнт zweihundert.

Sicher femininum 11.

auch im Plural 12:

sonst

šm.t — belegt M.R., D.18.
Hundertschaft o.ä.
in dem Titel:
Beamter mit richterlicher Befugnis 1.
u.ä.
auch mit genetivischen 2 Zusätzen wie:
vgl. mr-šm, ⲗⲁϣⲁⲛⲉ

šm.t.w — belegt M.R., D.18.
Art Verwaltungsbeamter 3.
auch in der Verbindung 4:

belegt seit M.R.
in der Verbindung:
als Beiname 5 eines lokalen oberägyptischen Horus.

šn — belegt seit Amarna.
Nä. mit Artikel pꜣ.
zumeist im Plural.
Kopt. s.b.a. ϣⲏⲛ.
Plural:
u.ä.
Baum.

I. allgemein:
*D19/20 auch (neben šn.w).
Baum 6 im Gegs. zum Kraut;
Bäume pflanzen 7;
Blätter der Bäume u.ä. 8.
gr
auch in der Verbindung:
alle Bäume 9; allerlei Bäume (im Garten) 10.
auch in dem Titel der Gärtner: 11.

II. in den besonderen Arten:
Dattelpalme 12.
ϣⲛⲃⲛⲛⲉ : ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ.
Weinstock 13. Spätzeit.

Palme ? 1. Spätzeit.
III. heiliger Baum 2, Gr. in Verbindungen wie:
u.ä.
IV. in Ortsnamen 3 u.ä., wie z.B. die Bäume des S., als Ort bei Dendera (Chenoboskion, heute Kasr es-Saijâd).
V. Verschiedenes 4.

šn — belegt Nä. (Zaub.) mit Artikel tꜣ.
Baum 5.

šnwj — belegt Nä.
vgl. Kopt. ϣⲛⲏ.
Baumgarten 6.
Gern neben kꜣmw „Gärten".
auch u.ä.

šn.w — I. Nä. in dem Titel 7:
II. Nä. in dem Ausdruck: (Akten) durchsehen 8.
III. als späte Schr. des Titels: siehe bei šn S. 496.
u.ä.

šnj — belegt seit Pyr.
das Haar.
vgl. šnṯj.
alt
seit m
seit *m
gr auch

a. Eigentlich.

I. Haupthaar eines Menschen (oder Gottes).
Besonders:
a) Beschaffenheit 9 des Haares: lang u.ä., verwirrt u.ä., gesalbt, duftend, schwarz; auch: aus Malachit, aus Lapislazuli (d.h. von deren Farbe) 10.
b) das Haar kämmen, schmücken 11.
Bes. in dem Titel: Haarmacher, als Bez. eines Toilettenbeamten des Königs. Belegt A.R. in den Verbindungen:
abk. seit a

1.

2. u. ä.

c) in Rezepten für Haarwuchsmittel (das H. wachsen machen u. ä.) 3.
d) das Haar geht aus, wird abgeschnitten u. ä. 4.
e) in genetivischen Verbindungen: Locke, Flechte u. ä. des Haares 5.
f) Verschiedenes 6.
auch in Aufzählungen der Körperteile als erster derselben genannt 7.

II. allgemein: Haar am Körper des Menschen
a) Haare am Körper (die entfernt werden sollen) 8. u. ä.
b) Wimperhaar des Auges 9.

III. Haar von Tieren.
a) Haar von Säugetieren (Katze, Widder u. a. m.) 10.
auch: Haare der Rinder (als Bild der Menge) 11.
b) Gr. auch von den Vogelfedern 12.

B. Übertragen.

Besonders 13:

I. Haar von Pflanzen
a) „Haar" bestimmter Pflanzen, in offizineller Verwendung 14. Med.
b) in der Verbindung: ob: Dattelbast? 15. Nä.
vgl. Kopt. S. ϣⲟⲩⲃⲛⲛⲉ: B. ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ?

Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen.

II. in der Verbindung: Verfahren bei der Bearbeitung eines Holzsarges (neben: malen u. ä.) 16. Nä.

III. in der Bez. der Ruder: die Kämmenden (scil. das Wasser)? 1. Totb.

C. Verschiedenes.

in den Verbindungen:

I. Nä. 2.

II. Nä. 3.

šmj-m-wꜥc — belegt Med. Name einer Pflanze 4. auch in der Verbindung 5:

šmj.t — belegt A.R., vereinzelt seit N.R.; oft Gr.

Gern mit verbunden. auch mit det.

„Haar der Erde" als

I. allgemeine Bez. für die Pflanzen 6. sonst D19 … Gr. … u. ä.

Gr. auch in der Verbindung: alle Pflanzen auf der Erde (auf dem Rücken des Geb u. ä.) 7 … u. ä.

A.R. besonders in den Titeln:
a) 8.
auch
b) 9.

II Gr. auch wie ein Ausdruck für Getreide o. ä. als Inhalt der Scheune 10. und neben Bäumen und šm-Kraut 11.

Vgl. das folgende Wort.

šnj-tȝ — belegt Med. und vereinzelt Lit. M.R. — D.19 auch ... , ... u.ä.

eine bestimmte Pflanze. — alt. D.18 ...

I. als Erzeugnis des Wadi Natrun 1.

II. als Benennung 2 der ...

III. offizinell verwendet zu Salben u. dgl. 3 und besonders in Abführmitteln 4.
auch neben ... 5 und auch im Wechsel 6 mit diesem.
vgl. das Folgende und šnt.

šnj — belegt Med. und vereinzelt Nä. (Zaub.) und Gr.

in der Verbindung: Gern neben den pr.t anderer Pflanzen.
auch im Wechsel 7 mit pr.t šnj-tȝ. — pr.t ..., pr.t ...

Aber verschieden von šnj-tȝ, das daneben vorkommt 8.

I. in offizineller Verwendung.
a) in der Verbindung: als Bestandteil eines Augenmittels 9.
b) ohne Zusatz: als Bestandteil von innerlichen Mitteln 10 (auch zum Abführen), von Salben u. dgl. 11.

II. Gr. in einem Kyphirezept 12.

šn.w — belegt M.R. als das was die Rinder fressen (neben šn „Kraut") 13.

šn — belegt Gr. als Bez. für die Rinder 14.

šnj.t — belegt seit Pyr. vgl. das jüngere šnᶜ — ..., ... u.ä.

Hagelwetter o.ä. 15; auch: Gewölk u.ä. 16 — auch ..., ... u.ä.

auch vom Gewölk auf den Höhen des Libanon 1. — Det. ... seit Pyr. ... u.ä.

auch in den Verbindungen:
a) die (Regen) wolken des Himmels 2.
auch im Namen einer der Himmelskühe 3.
b) D.18 (alt) 4.
vgl. das späte šnᶜ-šꜥ.

šnj — belegt D.18. als Verbum in der Verbindung: Aufruhr niederschlagen (wie ein Hagelwetter ?) 5.

šnj.t — belegt Pyr. D.18. in der Verbindung: Heiligtum der Nut (in Heliopolis) 6. — D.18 ...

šnj — belegt Med. in der Verbindung: als etwas dem der Geruch von schlechter Milch gleicht: Gestank o.ä. von Fischen 7.

šn — belegt Gr. als Bez. für Schlechtes 8. auch als Ausruf, mit dem man jemandes Grabreden missbilligt (Gegs. nfr „gut"): pfui o.ä. 9.

šnj — belegt M.R. als Titel 10. ob richtig ?

šnj — belegt N.R. in der Verbindung: mit Genetiv des Gottes 11 oder der Tragstange 12, als Titel von ...-Priestern.

šnj — belegt Nä. als Gefäss (Mass) für ... 13. — auch ...

šmj.t — belegt Totb. in der Verbindung: als Aufenthaltsort der Götter 1.

šmj.t — siehe bei šnw.t.

šmꜥ — belegt M.R. in dem Titel 2:

šmꜥ.w — belegt Pyr. die Kajüte des Schiffes 3 — vor.

šmꜥ — das was das Schriftzeichen darstellt (Werkzeug oder Handlung). Später in den Pflug umgedeutet und dieser wieder durch das Hieratische in den . Nur belegt 4 in der Schreibung der folg. Wörter.

šmꜥ — belegt seit M.R. Kopt. * ϣⲱⲱⲛⲉ; ϣⲟⲟⲛ = abweisen, abhalten von .....

seit D.18 auch schon u.ä. — gr. oft — u.ä. — gr. auch abgek. — Det.

A. transitiv (aktivisch).

I. mit Objekt der Person (ohne Angabe wovon)
- a) allgemein: jem. abweisen, jem. wehren, ihm hindernd in den Weg treten 5.
- b) fremde Einwanderer, die Feinde abwehren 6. D.18. Gr. bes. mit Bezug auf Götter- und Tempelfeinde 7.
- c) jem. ausschliessen, bannen 8. Äth.

II. jem. abhalten von jem., von etw.
- a) mit ḫr: von einer Person 9. D.20; Gr.
- b) mit r: von einem Ort 10. Gr.

III. das Vieh zurückhalten [von den Weideplätzen o.ä.] 11. Totb.

IV. Unwetter vertreiben 12. Gr.

V. das Gift unschädlich machen 13. Nä. (Zaub.)

VI. den Schritt jemds. hemmen 1. Sp.; Gr.

VII. die Tore versperren 2. Äth. den Weg versperren 3. Lit. M.R.

B. passivisch.

Fast stets negiert: nicht zurückgehalten werden, nicht abgewiesen werden von etw.
Gern neben ꜥḥꜥ.f.

Im Einzelnen:

I. nicht zurückgehalten werden (ohne Angabe wovon) 4.
Besonders: (dies und das tun), „ohne dass die Seele (u.ä.) zurückgehalten wird" = ungehindert es tun 5.
Immer mit Bezug auf das Jenseits (in es eintreten; in das Schiff steigen; trinken, atmen; u.ä.).

II. mit Präpositionen zur Angabe wovon man nicht zurückgehalten werden möchte.
- a) zumeist des Ortes 6, bes. mit r am Tor des Totenreiches auf einem Wege, u.ä. 7. mit von einem Ort u.ä. 8. mit des Ortes 9.
- b) von einer Person: mit m bꜣḥ „vor" dem Osiris 10. Totb. (selten)
- c) mit r und Inf.: von einem Tun 11. Vereinzelt M.R.

C. Verschiedenes. 12.

die Verbindung: siehe bei ḥsꜣ.

šmꜥ — belegt Lit. M.R. intransitiver Gebrauch des vorsteh. Verbums: scheu sein, sich scheuen (vor den Fischen) 13.

šmʿ.w	belegt Saït. Leute die den Weg frei zu halten haben: Polizisten 1.
šmʿ	belegt Gr. Name des löwengestaltigen Wasserspeiers am Tempeldach 2.
šmʿ	belegt Gr. Gott der Schlachtbank 3. auch als Herr einer Stadt šmʿ 4.
šmʿ(t)	belegt Gr. Name einer Göttin 5.
šmʿ	belegt Gr. Feind o.ä. 6. (u.ä.)
šmʿ.w	belegt M.R.; Totb. Hinderung, in der Verbindung: ohne Hinderung, ungehindert. 7.
šmʿ.w	belegt M.R. in den Verbindungen: I. 8. II. als Titel 9 dessen, der die Handlung unter I vollzieht.
šmʿ.w.t	belegt A.R. Art Frohnde 10.
šmʿj.t	belegt D.18. in der Verbindung 11: vgl. das Vorstehende.
šmʿ	belegt Alt; Gr. als Wappenpflanze von Oberägypten (neben wȝd) 12. vgl. šmʿ. auch gr.
šmʿ.w	belegt Med. offizinell verwendete Pflanze 13.
šmʿ	belegt Sargt.; Totb. als Körperteil des Menschen: die Brust, der Oberkörper 14.

šmʿ	belegt Med. ein inneres Leiden (im Magen, im Bauch, am After, in der Blase u.a.m.) 1. auch in der Verbindung 2: (D19 …, … u.ä.)
šmʿ	belegt seit Lit. M.R. vgl. šmj.t. Unwetter, Gewölk 3. auch mit dem Zusatz: des Himmels 4. (gr. … u.ä.) auch im Plural (D.19): die Wolken 5. Besonders in Ausdrücken 6 für: das Gewölk o.ä. vertreiben; ohne Gewölk u.ä.; Auch bildlich gebraucht 7. auch in den Verbindungen (Gr.): a) 8; vgl. dasselbe mit šmj.t. b) Himmel und Gewölk als Erklärung 9 oder Name des Schriftzeichens
šmʿ	belegt Nä. Art Fisch, als Speise 10. Auch mit Angaben wie: frisch, gedörrt, ausgenommen, gross, klein, u.ä. 11. (auch … u.ä.)
šmʿ.w	belegt seit A.R. Alt als Ort wo gearbeitet wird, an den Gefangene, Sklaven geliefert werden (um dort zu arbeiten) u.dgl. 12. Früh schon auch Magazin, Speicher (wie seit N.R. meist). Auch als Teil 13 anderer Gebäude. Im Einzelnen:

a. [hieroglyphs] u. ä. ohne [hieroglyph] davor.

I. neben anderen Wirtschaftsgebäuden u. ä. 1.
auch neben šnw.t Kornmagazin 2.
Gr. gern neben: Opfertisch u. ä. 3.

II. vom Inhalt des šmꜥ.
a) Speisen, Brote u. ä. (mit denen er gefüllt ist, die aus ihm geliefert werden u. ä.) 4.
b) auch als Aufbewahrungsraum für andere Dinge 5.

III. das šmꜥ ist gross (ꜥꜣ) 6, rein (wꜥb) 7.

IV. mit genetivischem Zusatz:
a) Speicher jemds. 8, des Königs 9, eines Tempels 10.
b) mit Angaben der Bestimmung: Opferspeicher, Brotspeicher u. ä. 11.
auch: Sp. zum Geflügelmästen 12. Nä.

auch in der Verbindung 13:

V. in Titeln u. dgl., wie besonders:

14. Seit A.R.

15. M.R., oft N.R.

16. M.R.

und ähnliches mehr 17.

VI. Verschiedenes 18.
Vereinzelt auch im Sinne von: Kaserne 19. Nä.
auch vom Grabe 20. Nä.

[right column] u. ä.
auch [hieroglyphs]
seit [m] auch [hieroglyphs] u. ä.
[n] auch [hieroglyphs] u. ä.
[Gr] auch [hieroglyphs] u. ä.

B. [hieroglyphs] belegt A.R.; M.R.

I. Verschiedenes 21.
auch in der Verbindung 22:
II. in Titeln 23, besonders: 24.
auch als Titel von Frauen 25.

šmꜥ [hieroglyphs] belegt M.R.
in der Verbindung:
das gesammte Wirtschaftspersonal so zahlreich es ist (als Abkürzung für die Namen u. s. w. der Dienerschaft) 1.

šmꜥ [hieroglyphs] belegt Nä.
als Titel vor dem Namen 2.
Wohl nur Abkürzung eines längeren Titels.

šmw [hieroglyphs] belegt A.R.
in der Verbindung:
Bez. für nubische Vornehme (neben Fürstenkindern) 3.

šmw [hieroglyphs] belegt Totb.
in der Verbindung 4:
„die Oberärzte des......"
(Var. [hieroglyphs], [n] [hieroglyphs] u. ä.)

šmw [hieroglyphs] Belegt M.R.; D.18.
Seil, Strick 5.
auch in den Verbindungen:
I. (zus. gehörig u. parallel?) 6. Lit. M.R.
II. als Kleidung des Unverheirateten (beim Schlafen) 7. D.18.
Vgl. das folg. Wort.

šmw [hieroglyphs] belegt Totb.; Nä.; Gr.
vgl. Kopt. s. b. ϣⲩⲛⲉ.
das Netz.
I. das Vogelnetz 8.
II. Gr. in der Verbindung:
das Fischnetz 9.
[right column] [Nä] [hieroglyphs]

šmw [hieroglyphs] belegt Gr.
Gabe, Geschenk 10.
auch in dem Ausdruck:
unbestechlich (vom Richter u. ä.) 11.

šnꜥw — siehe bei šn.ꜥw.

šnꜥw.t — belegt seit Pyr.

Kopt. S. ϢⲈⲨⲚⲈ : B. ϢⲈⲨⲚⲒ.

die Scheune, Kornspeicher.

Oft im Dual: die beiden Speicher (von Ober- und Unterägypten, d.h. die gesamte Scheunenverwaltung) 1.

Seit D.19 ist [hieroglyph] das gewöhnliche Det., auch beim Singular.

Im Einzelnen:

Rechte Spalte: m auch [hieroglyphs]; D18 auch [hieroglyphs], km [hieroglyphs] u.ä. Dazu [hieroglyphs] u.ä.; n [hieroglyphs] u.s.w.

meist abgekürzt: [hieroglyphs] und [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.s.w.

Das Zeichen im Einzelnen: [hieroglyphs] u.a.m.

A. ausserhalb der Titel.

besonders:

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2.
bes. neben [hieroglyphs] 3.

II. Korn u.ä. als Inhalt 4 der Scheune, als Lieferung an (r) sie u.dgl.

III. mit genetivischem Zusatz,
a) des Inhalts u.ä. 5,
besonders 6: [hieroglyphs]
b) des Besitzers 7, eines Tempels 8.

IV. in Bezeichnungen wie: oberäg. Scheune u.ä. 9.

V. Verschiedenes 10.

B. in Titeln u.dgl.

I. Verschiedenes 11, besonders oft:
12. [hieroglyphs]
13. [hieroglyphs]

II. in dem sehr häufigen Titel: [hieroglyphs]
belegt seit A.R. 14; oft, bes. N.R. mit genetivischen Zusätzen 15: des Königs, eines Gottes u.ä. — Urspr.: Vorsteher der ganzen Scheunenverwaltung, alt neben 16 singularischem. [hieroglyphs]

šnꜥw.t [hieroglyphs] — belegt seit M.R.; auch Seit M.R. šnj.t, seit D.18 stets. als weibl. Kollektivum: Umgebung, Hofstaat.

Rechte Spalte: [hieroglyphs] u.ä.; [hieroglyphs] u.ä.; auch [hieroglyphs] u.ä.; n auch ohne -t; gr auch [hieroglyphs] u.ä.; Det. [hieroglyphs] u.ä.

A. der Hofstaat, die Hofleute des Königs.

Besonders:

I. neben anderen hohen Hofbeamten 1.
im Segs. zum Volk (pꜥ.t, ḥnmm.t) 2.

II. der König und sein Hofstaat, besonders:
a) mit Suffix bei šnꜥw.t: der König und „sein Hof", auch in parallelen Sätzen 3.
Bes. auch: geehrt u.ä. beim König und seinen Hofleuten 4.
b) in der Verbindung 5: [hieroglyphs]
c) der König als Herr (nb) des Hofstaats 6.

III. in häufigen Ausdrücken wie: geehrt (nicht getadelt u.ä.) unter den Hofleuten (mit m, mm, m bꜣḥ und anderen Präpositionen) 7.

IV. in Titeln 8, wie:
9. [hieroglyphs],
10. [hieroglyphs] u.ä.

V. Verschiedenes 11.
Auch einmal von den Unterbeamten des Obergüterworstehers (ob ironisch ?) 12. M.R.

B. die Hofleute eines Gottes.

Besonders:

I. der Hofstaat in Abydos, des Herrn von Abydos u.ä. als Bez. der dort Bestatteten 13. M.R. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

II. ein Gott und seine Hofleute (mit Suffix bei šnꜥw.t) 14: des Sonnengottes u. Anderer.
Bes. Gr. von den Nebengöttern eines Hauptgottes 15, die ihn umgeben, in deren Mitte er ist u.ä.

III. in versch. Verbindungen
wie besonders 1:
a) als Bez. der Schutzgötter des Osiris 2. Gr.
b) als Götter im Jenseits 3. Totb.
c) als Gerichtshof im Jenseits 4; auch von Osiris als [hieroglyph] desselben 5. MR.

IV. Verschiedenes 6.
MR. auch in der vereinzelten Verbindung: mit zahlreichen Hofleuten. (von Osiris) 7

šmꜥw [hieroglyphs] belegt Nä.
die Leute, die Hausgenossen o.ä. 8.
auch: jemandes (mit Suffix) 9.
Vgl. das vorsteh. Wort.

šnb.t [hieroglyphs] belegt seit MR.
die Brust des Menschen.
auch der Körper; spät auch: die Kehle.

[hieroglyphs] seit D18 [hieroglyphs] u.ä., dazu [hieroglyph] oder [hieroglyph]
Gr. oft abgek. [hieroglyphs] u.ä.
daneben auch [hieroglyphs] u.ä.

a. Brust.

I. Allgemeines 10.
besonders:
a) in Aufzählungen der Körperteile 11.
b) als Sitz von Krankheiten 12.
c) von der Amme „deren Brust der König berührt hat" 13. D.18. [hieroglyphs] u.ä.
d) Gr. in dem Ausdruck: verschwiegen o.ä. (von Priestern) 14 auch neben: ḥꜣp ḫ.t 15 [hieroglyphs]
e) Gr. in dem Ausdruck: „das was in der Brust ist" = das Herz 16. [hieroglyphs]
f) Verschiedenes 17.

II. Besonders als Sitz des Schmuckes 18.
Immer vom Brust- und auch Halsschmuck.
Oft vom Symbol der Wahrheit, von Amuletten, Kränzen, Halskragen, u.s.w.

Besonders:
a) der Schmuck verbindet sich mit der Brust 1;
Schmuck ist an (r) der Brust 2.
b) Schmuck anlegen ([hieroglyph] šnb.t) u.ä. 3.
c) in den häufigen Ausdrücken:
die Brust schmücken 4. [hieroglyphs] šnb.t
die Brust festlich schmücken 5. [hieroglyphs] šnb.t
d) Verschiedenes 6.

B. Körper, Rumpf.

I. in Ausdrücken 7 wie nebenstehend: die Sonne scheint auf jemds. Körper. [hieroglyphs] šnb.t.f; [hieroglyphs] šnb.t.f

II. Körper, den der Schild im Kampfe deckt 8.
vom Körper der Feinde, der vom Pfeil getroffen, zerrissen u.ä. wird 9.

C. Kehle Sp.; Gr.

auch gelegentlich wie nebenstehend geschrieben: (auch in den anderen Gebrauchsweisen). [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Besonders 10:

I. trinken mit (m) der Kehle 11.

II. das Getränk benetzt die Kehle 12; Milch für (r) deine Kehle 13; u.ä.

III. auch in der Verbindung: die Kehle festlich machen [mit Bezug auf dargereichten Trank] 14; auch mit (m) einem Getränk 15. [hieroglyphs] šnb.t

D. Verschiedenes 16.

auch in dem Ausdruck: (parallel zum vorhergenannten [hieroglyphs]) 17. [hieroglyphs]

šmb.tj — belegt Pyr.; selten N.R.; oft Gr.
ein Raubvogel: Falke 1. Besonders als Bez. des Sonnengottes 2. (Gr. des Horus von Edfu und anderer Horusgötter 3).
Gr. auch als Bez. des Osiris 4.
(Pyr. [Hierogl.]; *m [Hierogl.]; Gr [Hierogl.] u. ä.; auch [Hierogl.]; dazu [Hierogl.] u. ä.)

šmbj — belegt Lit. M.R. wohl verschrieben 5 für šmj „Haar“.

šmb — belegt Nä.; Gr. Trompete 6.
Bes. in dem Ausdruck: Trompeter (als Titel vor dem Namen) 7.
(Gr [Hierogl.]; [Hierogl.] u. ä.)

šmb — siehe bei šmb.t „Brust“.

šmp — belegt Pyr.; A.R.; Gr. eine Sumpfpflanze (Schilf ?) 8.
(Pyr. [Hierogl.])

šmp — belegt D.18; Sp. Matte (aus Schilf ?)
I. als Art Kleidungsstück (des Veziers)? 9. D.18.
II. als Matte auf der die Mumie liegt 10. Sp.
(Sp [Hierogl.])

šmp — belegt Gr. ein Gewässer in Oberägypten 11.
(auch [Hierogl.] u. ä.)

šmf — belegt D.18; D.19. Verbum im Opferritual im Wortspiel mit šmf.t-Frucht 12.

šmf.t — belegt Med.; N.R.; Gr.
I. offizinell verwendet (zwischen Früchten und Pflanzen genannt) 13.
(auch [Hierogl.])

II. als Opferspeise: Kuchen o. ä. 1. N.R.; Gr. nicht identisch mit altem šnfw.

šmf.t — belegt Amarna. Kopt. S. ϣⲙϥⲉ : B. ϣⲉⲛϥⲓ. (Fisch) schuppe 2.

šmm — belegt D.18 und oft seit D.22, bes. Gr. vgl. das ältere šm.w.
Krankheit, Kummer.
I. Krankheit (Gegs. Gesundheit, šnb).
in dem Ausdruck: frei von Krankheit (von den Gliedern 3 und vom neuen Jahr 4) Gr.
II. Kummer, Sorge o. ä. jemds. (vertreiben u. ä.) 5. vgl. auch bei IV.
III. Böses o. ä. von (r) einem Hause u. ä. fernhalten 6. Gr.
IV. in den Ausdrücken:
a) ohne Kummer ?, ohne Krankheit ? vom glücklichen Leben 7. vom Nil, der herbeikommt „ohne ......“ 8.
b) mit Kummer, voll Sorgen o. ä. 9.
(Gr [Hierogl.]; Gr auch [Hierogl.] u. ä.; *m auch [Hierogl.])

šmm — belegt A.R. in dem Ausdruck: (nichts tun oder sagen) was irgend jemand verstimmen, entzweien o. ä. könnte 10.

šmm — Schmerz haben, siehe bei šnj.

šmm — belegt D.18. der Bezwinger (fremder Länder) 11.

šmr.t — in Ausdrücken wie: siehe bei šnj „rund sein“, „umgeben“.

šnr / šl ? — belegt Nä. (Zaub.) Verbum 1. vgl. šr.

šnrf / šrf ? / šlf ? — belegt Nä. in Unordnung geraten (von Kleidern) 2; sich sträuben o.ä. (vom Haar eines Ängstlichen) 3.

šns — belegt seit Pyr. Art Gebäck: Kuchen o.ä. — seit [m] [gr] u.ä.; [a] auch , u.ä.; [m] auch u.ä.

A. ausserhalb der Verwendung als Opferspeise.

I. als Nahrung 4. auch auf dem Markt verkauft 5. A.R.

Det. , seit [m]; [gr]

auch in der Verbindung 6:

II. in offizineller Verwendung 7, besonders:
a) in den Verbindungen:
8.
9.
b) als Form 10, in der versch. Medikamente zusammengemischt eingenommen werden sollen.

B. als Opferspeise.

I. als Opferspeise und Gabe für Tote.
Besonders: im alten Opferritual und in der Opferliste,
a) unter den Backwerken genannt 11.
b) in den Verbindungen:
Nahrung: Kuchen und Krug 12.

abgekürzt: u.ä.

Frühstück: Kuchen und Krug 1.

Kuchen in einer Schüssel (?) zum Auftragen o.ä. 2. — u.ä.

c) Verschiedenes 3.

II. als Opfergabe für Götter 4. Seit D.18, bes. Gr.

šns.w — belegt D.18. in der Verbindung: vom Altar o.ä. eines Sonnentempels 5.

šns / šnšn ? — belegt Totb. M.R. vom Zerstören der Bücher 6. vgl. nšnš.

šns — belegt Nä. faulig sein o.ä. (von Wasser) 7. vgl. ḥns „stinken" Kopt. [A] ϣⲛⲟⲩϣ : [a] ϩⲛⲁϣ

šnšn — belegt Sp. von den Kriegern oder Feinden des Königs 8.

šnt — als Schreibung
I. für šn.t „Hundertschaft".
II. für šnt „streiten".
siehe bei diesen Wörtern.

šnt.t — belegt D.18 — u.ä.
in der Formel der Grabsteine „Nicht werde eine Einhegung (Sperrgebiet o.ä.) meines Ka gemacht" 9.

šnt.t — Lästerung o.ä., siehe bei šnṯ.t.

šntꜣj.t — belegt Ende N.R.; Gr.
die Witwe 1.
auch von Isis 2.
vgl. das folg. Wort — gr u.ä.

šntꜣj.t — belegt seit D.19.
vgl. das vorsteh. Wort. — u.ä.

I. als Name einer Kuh-Göttin 3. — sp, gr — u.ä.
Früh mit Isis identifiziert — Det. sp, gr u.ä.

auch wie nebenstehend 4: — u.ä.
auch als Klagende an der Osirisleiche u.ä. 5.
auch in Busiris und anderswo verehrt 6.

II. in den Verbindungen:
a) unter Andern 7 als Teil des Tempels von Dendera als Art der Osirismysterien 8.
b) als Name der Lade des Osiris, aus der die Pflanzen spriessen 9. Gr.

III. Verschiedenes 10.

šntj — als neuäg. Schreibung für šnj „beschwören".

šntj — belegt Nä.; Sp.
in dem Ausdruck:
ärgerlich o.ä. über etw. 11.

šntj — belegt Med.; Nä.; Sp.
als jüngere Schreibung oder Form für šnj „Haar",
in den Verbindungen:
12.
13.

šntj — belegt M.R.
in dem Titel 14:
vgl. šnt „Hundertschaft".

šntj — belegt Totb.
Art Reiher 1
als Vogel, in den sich die Seele des Toten verwandeln möchte. — auch

šntj — Nä. Schreibung für šnḏ.t „Akazie", siehe dort.

šntj.w — die Feinde u.ä., siehe bei šntj.w.

šntj.t — siehe bei šntꜣj.t.

šnṯ — belegt Pyr.
eine Schlange 2.

šnṯ — belegt seit Pyr.
seit M.R. mit t.
Kopt. ϣⲱⲛⲧ.
streiten. — seit m — u.ä. — vereinzelt m

A. mit Worten streiten u.ä. 3.

I. mit direktem Objekt:
jemanden schmähen 4 (den König; einen Gott lästern u.ä.).
auch in der Formel der Dyn. 18:
nicht beleidigte ich einen der grösser war als ich 5. — u.ä.
auch ohne Objekt im Sinne von:
lästern u.ä. 6.

II. Westcar in dem Ausdruck:
gegen jem., mit jem. zanken o.ä. 7. — oder
vgl. den alten Ausdruck:
šnj ỉḫ.t r.

III. Lit. M.R. in der Verbindung 8:

B. kämpfen M.R., N.R.

Bes. mit direktem Objekt:
jem. bekämpfen 9.
auch in dem Ausdruck:
sein Feind (parallel pḥ ísw) 10.

šnṯ — belegt seit M.R.
Schmähung, mit r: Schmähreden führen gegen jem. (mit r) 11.

šnṯ.t — belegt Pyr., M.R., Totb.
Streit, Zank 1.
Pyr. auch …
auch … (in jüngerer Schr.)
Totb. …

auch in der Verbindung: jede böse Lästerung, Verleumdung o.ä. 2.

šnṯj.w — belegt seit M.R.
die Feinde
Vereinzelt auch im Singular 3.
Von den Feinden jemds., des Königs, eines Gottes.
Allein 4 oder mit Genetiv oder Suffix: jemds. Feinde 5.
… u.ä.
gr … u.ä.
Det. … u.ä.
gr auch … u.ä.

šnṯj — belegt Gr.
Götterfeind 6 in Gestalt des Krokodils, auch des Nilpferds.
vgl. das vorsteh. Wort.
… u.ä.

šnṯj — belegt Lit. M.R.
Feindschaft o.ä. ? 7.

šnd — belegt vereinzelt Saït.
für šnꜥ „Kuchen" 8
vgl. … und …

šnd — Gr. Schreibung für šnṯj.w „Feinde" siehe dort.

šnd.t — siehe bei šnd.t.

šnd — belegt Pyr., A.R.
vgl. das seit M.R. belegte fem. šnd.t.
die Akazie.

I. als Baum 9.

II. als Nutzholz
a) für eine Statue 10.
b) für Schiffe 11 auch als Holz aus Nubien 12. vgl. bei šnd.t

III. in dem Titel 13:

šnd.t — belegt seit M.R.
Nä. auch šnṯj geschr.
D.19 vereinzelt auch mit fem. Artikel: tꜣ šnd.t.
Kopt. S. ϣⲟⲛⲧⲉ : B. ϣⲟⲛⲧ.
die Dornakazie; heute سنط.
vgl. das vorsteh. Wort.
selten m … gr …
gewöhnlich seit m …
sp … gr … ,
gr auch … , … u.ä.
Km … Ksp …

A. als Baum.

I. Teile des Baumes in offizineller Verwendung 1, darunter auch bes.
a) 2.
b) 3. vgl. Kopt. ⲕⲏⲙⲉ ⲛ̄ϣⲟⲛⲧⲉ ?
Det. … sp auch …

II. als heiliger Baum der das Osirisgrab schützt u. ähnl. 4.
Bes. auch als heiliger Baum in versch. Gauen 5.
Auch mit dem Zusatz nṯrj „heiliger" š.-Baum 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Holz der Akazie.

I als Nutzholz
a) als Bauholz für Schiffe 8, als das gewöhnliche Material neben dem kostbaren …-Holz.
b) Wagen aus „Akazienholz aus Nubien" 9. vgl. bei šnd.
c) Türflügel daraus 10.
d) Gr. als Material für Götterbilder 11.
e) Verschiedenes 12.
auch in der Verbindung: schwarzes Akazienholz 13. Nä.

II. Gr. als Brennholz (bei der Kyphibereitung) trocken 14 oder als Holzkohle 15:

šmḏ.t — belegt Med.
Dorn, Splitter im Fleisch (der ausgeschnitten werden muss) 1.

šnḏw.t — belegt seit Pyr.
Gr. nicht belegt.
seit M.R. šnḏj.t.

Kopt. S. ϣⲛⲧⲱ : B. ϣⲉⲛⲧⲱ
vgl. griech. σινδών.

der Schurz, bes. der Königsschurz.

D19/20 · Det. auch · abk. seit

A. Eigentlich.

I. als wirkliches Kleidungsstück aus šmꜥ-Leinen hergestellt 2.
auch in den Listen der Sargbeigaben 3.

II. vom Schurz einer Statue 4 des Königs oder eines Privaten.

B. Übertragen.

Besonders 5.

I. in dem Titel der Veziere und anderer höchster Beamten (A.R.–Sait.) „Leiter aller Schurze" im Sinne von: jedes der einen K. Schurz tragen darf ? 6.

auch

II. bildlich für: Beschützer (dessen der keine Mutter mehr hat) 7.
Lit. M.R.

šnḏ.tj — belegt M.R.
der mit einem Schurz Bekleidete ?
als Titel eines Tempelbeamten 8.

šr — belegt Nä. (Zaub.).
als Name eines Gottes 9.

šr — belegt Gr.
in der Verbindung:
als Bez. des Re 10.

šr — belegt Gr.
ein Gewässer 11.

šr.t — belegt seit Pyr.
seit D19 gern im Dual: šr.tj.
seit D19 auch oft ohne t: šrjw u.ä.
Sp. als masc. mit pꜣ 1.

mit ... auch ...
seit D19 gern
Gr. auch ... u.ä.
seit D19 auch oft (bes. in Pap.)

Kopt. S. ϣⲁ : B. ϣⲁⲓ.

die Nase.

A. als Körperteil des Menschen.

I. Allgemeines, bes.
a) in Aufzählungen der Körperteile 2.
b) die Nase blutet 3, Schleim aus der Nase 4.
c) die Nase ist verstopft 5; sie wird dem Toten geöffnet 6.
d) auch in der Verbindung: Nasenloch 7.
Kopt. S. ϭⲃϣⲁ.
e) šr.tj die Nasenlöcher 8; auch neben fnḏ 9.

II. als Sitz des Atems, des Lebens.
Besonders 10:
a) die Nase atmet 11.
b) Luft, süsse Luft an die Nase (r), für die Nase (n), in der Nase u.ä. 12.
c) Leben an (r) die Nase geben u.ä. 13.

III. als Sitz des Riechens, des Geruchs von Weihrauch, Blumenduft, der Opfer u.ä. 14.
auch: die Lotusblume u.ä. an (r) der Nase des Re u.ä. 15.

B. als Körperteil von Tieren.

I. Gr. von den Nasenlöchern des Nilpferdes die durch die Harpune in dessen Nase (fnḏ) aufgeschlitzt u.ä. werden 16

II. vom Schnabel des Ibis 17. Nä.

C. Übertragen.

I. Pyr. vom Vorderteil des Schiffes 18.

II. A.R. in der Ortsangabe 19:

belegt seit Med.
als ideographische Schreibung des vorstehenden Wortes ?
Sr. mit (fnd ?) zus. geworfen.

die Nase.
als Körperteil des Menschen 1, als Sitz des Atmens, des Geruchs u. ä.

šr.t belegt seit M.R. — mit

I. ein bestimmtes Getreide, wohl Art Gerste (auch zur Bierbereitung) 2. — *D.19/20; gr.

auch in den Sorten:
a) 3. Kuchen daraus.
b) 4. Bier daraus.
c) 5.
d) 6.

II. Sr. als allgemeines Wort für Getreide 7:
(ein Gau mit) seinem verschiedenen Getreide.

šr.t belegt Sr.
Kleid 8, bes. des Horus. — Dual

auch in den Verbindungen:
9. Triumphkleid.
10.
11.

šr
šrr
šrj
(II. gem., später šrj, šr)
belegt seit Pyr.
Kopt. ϣⲏⲣ- ; A. ϣⲏⲣⲉ : B. ϣⲏⲣⲓ ; fem. B. ϣⲁⲓⲣⲓ.
*n meist
Det. seit m auch

Eigenschaftswort:
klein sein, klein
(Gegs. gross: ꜥꜣ, wr)

A. als Prädikat.

Gern mit Negation.

I. klein sein
a) von Personen 1.
b) von Dingen 2; auch von einem Gebäude 3. (äth).

II. wenig sein 4.
auch mit r: im Verhältnis zu...... 5.

III. sich verringern (von Opfergaben) 6.

IV. gering sein, unwesentlich sein 7.

V. vom Namen 8.

VI. bildlich vom Herzen:
mit folg. r und Inf. 9.

VII. Verschiedenes 10.

B. als Adjektiv.

I. eigentlich körperlich klein
a) von Personen 11.
Bes. in der Verbindung:
kleines Kind 12.
b) vom kleinen Finger.
alt. 13
u. ä.
spät 14 auch
c) von Tieren 15.
d) von einem Baum 16.
e) von Dingen, Geräten 17.
f) vom Nil 18.
g) Sr. in der Verbindung:
von der Wintersonne ? 19.

II. von der Zeit, in der Verbindung:
ein Augenblick. 20.

III. vom Lebensalter: jung.
Bes. der jüngere (Bruder u. ä.) 21.
auch oft als Zusatz zum Personennamen 22.
oft abgek.

IV. in der Verbindung: Unheil o. ä. 1.

C. substantivisch gebraucht.

I. der Geringe (im Gegs. zum Vornehmen, wr 2 oder ˁ3 3)
Sern nebeneinander: die Vornehmen und die Geringen 4.
Nä. mit Voranstellung von šrj.: die Geringen und die Vornehmen 5. — u. ä.

II. vom Lebensalter, mit Artikel: der Jüngere 6; die Jüngere 7.
auch als Zusatz zum Namen 8.

šr, šrj — belegt seit Pyr. Später šrj. — plur. — seit D18 — Plur.
Kopt. S. ϣⲏⲣⲉ : B. ϣⲏⲣⲓ.

meist — Det. ...

I. Kind, Knabe 9.
auch: die Kinder im Gegs. zu den Erwachsenen 10.
auch: Jüngling (zwischen Kind und Greis) 11.
auch vom heiratsfähigen oder schon verheirateten jungen Mann 12.
auch vom jungen König 13

II. Bursche, Gehilfe 14.

III. Sohn (Nä.)
a) allgemeines 15, wie:
männlicher Sohn 16
vgl. Kopt. ϣⲣϩⲟⲟⲩⲧ.
Sohn des Sohnes = Enkel 17.
als Anrede: mein Sohn 18.
u. ähnl.
b) Sohn eines Menschen:
der Sohn des..... 19;
auch als Apposition:
N. der Sohn des N.N. (der N.N.) 20.
c) Sohn eines Gottes:
von einem Gott 21, und bes. vom König 22: der Sohn des......, dein Sohn, u. ähnl.
auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 23; wie z. B.:

šrj.t — belegt Nä. — auch
Kopt. S. ϣⲉⲉⲣⲉ : B. ϣⲉⲣⲓ.
abk. sp.

I. Mädchen 1.
auch in der Verbindung 2:
Kopt. S. ϣⲉⲉⲣⲉ̄ⲛⲥϩⲓⲙⲉ :
B. ϣⲉⲣⲥϩⲓⲙⲓ.

II. Tochter
a) allgemeines 3.
auch D.22 in der juristischen (?) Redensart: (Dinge nehmen) „......" als Art von Eigentumserwerb durch Frauen 4. — jemds.
b) Tochter eines Menschen:
die Tochter des......,
seine Tochter 5.
auch als Apposition zum Namen:
N. die Tochter der N.N. (des N.N.) 6.
c) Tochter eines Gottes.
Von einer Göttin 7.
auch bildlich von Ägypten als der einzigen Tochter des Re 8.
auch mit folg. Gottesnamen in späten Personennamen 9, wie z. B.:

šrj — belegt Nä. eine Pflanze 10.

šrj.t — siehe bei šr.t.

šrj.t — belegt Gr. mit Artikel t3. das U-Land des Gaus von Herakleopolis 11. — auch

šrj — belegt seit D.18. Kopt. S. ϣⲱⲣ. — n. auch — sp.

versperren o. ä.

I. Mauerlücken ausfüllen 12.

II. den Weg versperren 13.
auch bildlich von gesperrten Handelswegen 14., u. ä.

III. bildlich
a) vom Maul feindlicher Wesen durch Zauber 15.
b) von der Nase durch Schrecken 16.
c) von Personen die von einander geschieden sind u. ä. 17.

šrw.t — belegt M.R. Verstopfung, in: Verstopftes öffnen 1

šrꜥ — belegt Nä. mit Artikel pꜣ als Teil des Amontempels 2. vgl. šꜥr „Tor", semit. שער.

šrp — belegt Gr.
I. als Name der Oase des Wâdi Natrûn 3, für altes st pt.
II. als Name des unterägyptischen Natrons 4.

šrp — belegt Gr. Art Getreide 5.

šrp.t — belegt Gr. Art Seil im Schiff 6. vgl. ḫrp.t ?

šrf — siehe bei šnrf.

šrm — belegt Nä. hebr. שלום. als Segenswunsch 7

šrm — belegt Nä. um Frieden bitten 8. Auch mit Dativ: jemandem mit dem Friedensgruss nahen o.ä. 9. — u.ä.

šrm — belegt Nä.; äth. (die Waffen) niederlegen (als Zeichen des Friedens) 10. — äth.

šrm.t — belegt Nä. Bez. des Proviants der Soldaten 11.

šrḥ — belegt Gr. Name einer Art Holz (von roter Farbe) 12.

šrḫ — belegt Gr. der Bach 13. Kopt. S. ϣⲗⲏϩ.

šrš — belegt seit M.R. schnell sein, eilen. — mä, gr, u.ä.
Besonders 1
I. schnell sein, von Pferden 2.
II. herbeieilen (zur Hilfe): bes. von Amun (als Wind) 3 (Gr.).
III. vom eiligen Kommen der Überschwemmung 4. Gr.
IV. mit r: feindlich anstürmen gegen das Heiligtum 5. Gr.
V. in der Verbindung: eilends 6

šršr — belegt Sp. als Substantiv mit plur. Artikel in: ob: sich am Rauschen des išd-Baumes erquicken? 7.

šrdn — belegt N.R. bab. še-ir-da-ni. Name eines der Mittelmeervölker 8. — u.ä.

šhb — belegt Gr. heisser Wind 9, als Name des Süd- und Ostwindes. vgl. Kopt. sb. ϣⲱϩⲉⲃ „ausdörren".

šhk — belegt Nä. mit Artikel tꜣ Substantiv 10.

šš — belegt Pyr. im Dual: Art Schale oder Napf 11.

šs.t — belegt A.R. Art Geflügel: Ente o.ä. 12.

šs.t — siehe bei šsm.t

šsp — das was das Zeichen darstellt: ein Zaun. Nur als Schriftzeichen belegt.

šsp — belegt seit Pyr. Später Šp.

Kopt. ϣⲱⲡ.

als transitives Verbum: empfangen, entgegennehmen, ergreifen; und ähnl.

Auch mit n des Dativs: sich nehmen; bes. im Imperativ: šsp n.k. nimm dir!

und

dazu seit m

šsp auch u.ä.

alt und vereinzelt später auch:

m auch

šp auch

gr oft , auch

A. Dinge aller Art.

auch parallel zu ꜣmm „ergreifen" 1.
auch mit (m) der Hand 2.
auch von jem. (mꜥ) 3.

Im Einzelnen:

I. Allgemein: etwas entgegennehmen, empfangen: Geräte, Blumen, Kleider, Öl, Salbe, u.ä. 4.
auch bes. Speisen, Opfergaben erhalten 5.
auch von der Annahme des Opfers durch den Gott (neben: das Gebet erhören) 6 Nä.

II. etw. ergreifen
a) Waffen 7.
b) Szepter, Keule, Stab 8.
c) Werkzeug 9 wie Schlägel, Pflock, Ruder
d) Sistrum, Spiegel 10.
e) ein Seil 11.
f) Schreibzeug 12.

III. Krone u.ä. empfangen und aufsetzen 13.

IV. ein Getränk entgegennehmen 14.
Gr. parallel dazu: es trinken (swr) 15.

V. Abgaben, Lieferungen in Empfang nehmen 16. bes. Nä.
auch mit m dt „von jem." 17.
auch mit m „aus e. Ort" 18.
auch mit m des Gelieferten 19: , šsp u.ä.

VI. Bezahlung erhalten 1.
auch: Bestechungsgeld annehmen 2.

VII. ein Land in Besitz nehmen 3; ein Ackerstück erhalten u.ä. 4.

VIII. ein Gebäude, Tempelgemach beziehen 5. Gr.

IX. einen Platz angewiesen erhalten, einen Sitz einnehmen 6.
Gr. auch vom Gott, der sich in der Barke niederlässt 7.

B. Personen.

I. jemanden begrüssend empfangen 8.
Bes. auch vom Gott, der den König bei dessen Einführung in den Tempel „empfängt, willkommen heisst" 9.
ähnlich auch: die Sonne beim Untergang im Westen (im Jenseits) empfangen 10.
ähnlich auch: den Toten im Jenseits empfangen 11. Auch mit m 12 oder r 13 des Ortes; auch: unter den Gerechten 14; u. ähnl.

II. von den Händen, die jem. ergreifen (im freundlichen Sinne) 15.
auch: die Hände ausstrecken um jem. freundlich zu empfangen 16.
auch: jem. mit den Händen fassen 17.

III. ein Gebäude nimmt jem. gastlich u.ä. auf.
a) vom Privathaus 18.
b) vom Grabe, das den Toten aufnimmt 19.
c) vom Tempel, der den König 20 oder Gott 21 aufnimmt.
auch: der Tempel ist geöffnet zum (r) Empfang jemds. 22. Gr.
auch als Name eines Tempels: „der seinen Herrn aufnimmt" 23. Sp.

IV. Verschiedenes 24.
auch: Landflüchtige aufnehmen 25. D.19.

C. Körperteile.

I. allgemein: vom Toten, der seine Glieder (Gebeine, Kopf u.a.m.) erhält = wieder gebrauchen kann 26.

II. das Horusauge empfangen:
a) Eigentlich vom wirklichen Auge 1.
b) als Sinnbild guter Gaben 2.

III. in den Ausdrücken:
a) jemds Hand (Hände) ergreifen = jem bei der Hand fassen. Immer freundlich, um ihn zu geleiten u. dgl. 3
auch: jemds. Hand ergreifen nach (r) ...... hin = jem. führen nach ...... 4. Pyr.
b) jemds. Hand fassen 5.
Kopt. ϣⲡⲧⲟⲟⲧ=
D19 auch im Sinne von:
jem. hülfreich zur Hand sein 6.

IV. Verschiedenes 7.
auch in der Verbindung:
die Brust erhalten zum Saugen 8. NR.

D. Abstraktes.

I. Worte, Gesagtes, Lobsprüche u. ä. entgegennehmen, auf sie hören u. ä. 9.

II. Amt, Königtum, Herrschaft übernehmen 10
In der Verbindung:
griech. wiedergegeben 11 mit:
παραλαμβάνειν τὴν βασιλείαν παρὰ τοῦ πατρός.

III. Gunst, Gunstbeweise erhalten 12

IV. symbolische Begriffe wie Wahrheit, Leben, Genuss u. ä. empfangen 13
auch: nimm dir das Leben an deine Nase 14.

V. Alter (Würde u. ä.) empfangen = alt u. s. w. werden 15

VI. Freude empfangen = sich freuen 16

VII. Lebenszeit, Jahre, Ewigkeit u. ä. empfangen, um sie zu verbringen u. ä. 17.

VIII. Luft, Atem empfangen = atmen u. ä. 18.
auch vom Schiff, das Segelwind erhält 19.

IX. Verschiedenes 20.
auch: den Schatten der Bäume geniessen 21
auch: Prügel bekommen 22.

E. Verschiedenes.

Besonders 1

I. mit Herz als Subjekt: was das Herz annimmt, was ihm angenehm ist.
vgl. auch beim passiwischen šsp.
a) das Herz empfindet Freude (3w.t-ỉb) 2
b) in Ausdrücken für: nach Herzenslust u. ä. 3.
c) in dem Ausdruck: (wissen u. ä.) was ihn erfreut 4.
d) Verschiedenes 5.

II. „empfangen“ im geschlechtlichen Sinne von Frauen 6 und weiblichen Tieren 7
auch mit folg. ỉwr „schwanger werden“.

III. vom annehmen oder aufnehmen eines Heilmittels (auch Giftes) durch den Körper oder die Gefässe 8.
auch in dem Ausdruck: veranlassen dass das Herz Brot annimmt = den Appetit anregen 9

IV. den Gegner annehmen, sich auf den Kampf mit ihm einlassen 10. NR.

V. anfangen 11, bes.:
a) in dem Ausdruck: zu kämpfen anfangen 12. NR
b) in den Ausdrücken: einen Weg beginnen, einen Weg einschlagen 13
auch mit r: nach ...... 14.
c) ein neues Jahr u. ä. anfangen 15.
d) vgl. den Festnamen šsp-ỉtrw.

VI. in dem vereinzelten Ausdruck (Lit. MR): sich bücken, sich ducken 16

VII in dem Ausdruck: den Takt angeben 17.
vgl. šsp.t „Chor“ u. ä.

VIII. auch gelegentlich ohne ausgedrücktes Objekt 18:
empfangen, entgegennehmen, ergreifen u. ä. (je nach dem Zus. hang).

šsp — belegt Sargt.; Amarna.
passivischer Gebrauch des vorstehenden Verbums:
annehmbar sein für jem.,
angenehm sein für......

I Personen, die „dem N teuer sind" 1. Sargt. ...... N.

II. in der Formel:
von der gnädigen Annahme des Opfers durch den Gott 2.
Amarna.

šsp — belegt seit A.R.
in dem Ausdruck:
nach dem Leben gearbeitet (von Statuen) 3.

šspj.w — belegt Gr.
Verhaftete 4.

šsp — belegt Gr.
Gaben, Geschenke 5.

šsp — belegt Gr.
in der Verbindung:
als Bez. des Königs, der das Nilpferd vor Horus ersticht 6

šsp — in Titeln:

I. D.19 7.
ob richtig?

II. D.18 8.
ob richtig?

šsp-itrw — belegt M.R.; D.18
als Name eines Festes 9.
Vereinzelt M.R., mehrmals D.18 auch in der Form 10: u.ä.

šsp-ˁȝ.t — belegt N.R.
Name eines Festes 11.

šsp-ˁnḫ — belegt Gr.
Wind? (mit dem Osiris belebt wird?) 12.

šsp.w — belegt Königsgr.; D.22.
als Name eines Gottes:
der Ergreifer 13.

šsp.w — belegt Med.
Name eines - Gefässes:
einer Hauptader am Herzen 1.

šsp — belegt Totb. und in der Schr. des folg. Wortes:
die vier Finger breite Oberlippe 2.

šsp — belegt seit A.R.
Kopt. ab. ϣⲟⲡ. — u.ä.

I. die Handbreite = vier Finger, als Längenmass, von dem sechs 3 oder sieben 4 eine Elle (mḥ) ausmachen. — seit, seit, auch

Ungewöhnlich auch:
„Elle von sieben einhalb Handbreiten memphitischen Masses" 5. Totb.

Im Einzelnen:
allein als Mass 6.
oder neben Unterteilen nach „Fingern" 7
oder neben Messung nach Ellen, (Handbreiten) und Fingern 8.

II. D.18: Griff (des Königs, der die Feinde packt) 9.

šsp.t — belegt seit A.R.
Gemach o.ä.

I. Lusthaus am See
Westcar (mit Artikel tȝ) 10. — u.ä.

II. Raum in dem man schläft 11. Amarna.

III. A.R. in der Verbindung:
„obere Kammer" (einer Pyramidenanlage) 12

IV. Gr. als Raum im Tempel 13.

V. Sp. als Raum im Totenreich 14.

VI. in dem Titel 15 (M.R.):

VII. Verschiedenes 16.

šsp — belegt seit M.R.
Seit D.18 auch šzšp = šsp.

Bild, Statue, Ebenbild, Abbild — D19, 20, gr auch …

Eigtl. wohl Sphinxgestaltiges Bild (neben twt u.ä.).
Aber früh auch von menschengestaltigen Bildwerken u.s.w. — gr auch …

Det … u.ä.

Im Einzelnen:

A. Statue, Bild. — alt … u.ä.

I. von Sphinxfiguren 1.

II. von menschengestaltigen Statuen 2.
Bes. auch von Götterbildern 3, vor allem in den griech. Tempeln 4.

III. Reliefbild (eingraviert, gezeichnet) 5. Gr.

B. Abbild, Ebenbild.

I. Seit D.18, sehr oft Gr in der Verbindung: lebendes Abbild 6.
Besonders oft mit folg n und Genetiv: „lebendes Abbild des Gottes N.N." als Beiwort des Königs 7. (Gr. auch von einem Gott 8).
Zum Teil sicher auf Sphinxfiguren 9 bezüglich; aber auch von Statuen u. dgl. 10

II. D.19 in der Verbindung 11: als … Name Ramses II.

šsp — belegt Gr. vom Fernhalten des Seth oder kommenden Unheils 12

šsp — leuchten, Licht siehe bei šp.

šsp.t — belegt Med. als etw. offizinell Verwendetes. vgl. šzp.t „Gurke". Im Einzelnen: — … mit …, …, … — D19 auch …

I. allein 1.
auch in der Verbindung: „Blätter der ……" 2.

II. in den Verbindungen:
3.
4.
5.
6.

šsp — belegt Gr. mit Artikel t3 als Bestandteil des Kyphi 7.

šsp.t — belegt Nä. als Teil des Fächers 8.

šsp.t — belegt Med. Substantiv 9. (in einem Vergleich).

šsp.t — belegt M.R. Seile des Schiffes in den Verbindungen: — auch …
10.
11.

šsp.t — belegt seit D.18. in der Verbindung: Chor der Taktangeber (auch von Frauen) 12. — …, … u.ä.

šsp.tjw — belegt Gr. Wesen, die den Mond verehren 13.

šsm.w — belegt seit Pyr. Gott der Wein- und Ölpresse 14. — … u.ä. — D19 …

Im Einzelnen bes.:

I. als Gott des Kelterns 14. — gewöhnlich seit Pyr nur: …, … u.ä. gr …

II. als Gott der Salbenbereitung vereinzelt D.19; oft Spt., Gr. auch vom König 2, als Sohn u.dgl. des Salbengottes. Gr. auch bei der Balsamierung tätig 3. — gr. auch ... u.ä.; Det. gr. ...

III. als Schlächter der Götter 4.

IV. unter den Dekanen genannt 5.

V. Verschiedenes 6.
A.R. auch in der Beischrift zu einem Knabenspiel 7:

šsm.t.t — belegt D.18. Göttin in Elephantine genannt (zwischen Chnum und Satis) 8.

šsm.t — belegt Pyr. Art Lendengurt 9 der Götter und des Königs. — m auch ... u.ä.; Sargt. ...; a mit Suffix ...

šsm.t — belegt A.R. in den Titeln: 10, 11.

šsm.t — belegt Pyr.; M.R. ein Land im Osten 12. — u.ä.
auch in der Verbindung 13:

šsm.tj — belegt Pyr. als Name eines Horus. — u.ä.
allein 14 oder in der Verbindung 15: — u.ä.

šsm.t.t — belegt Pyr. – N.R. Name einer Göttin 16. der Sachmet von Memphis gleichgesetzt und Göttin von Punt. — m (Sargt.) ...; u.ä.

šsm.t — belegt Pyr.; N.R.; Gr. Ein Mineral (aus Nubien 1 und auch aus Syrien 2 importiert). als Rohstoff und als Material für Nilfiguren 3 (Na.) — m ... u.ä.; ... u.ä.; gr. ...

šsm — so geschriebene Wörter siehe bei šsm.

šś — belegt seit A.R. Gr. gern šsr. — a ... seit D.18 ...
der Strick. — m auch ...; gr. gern auch ...

A. Alt beim Schiffsbau 4. — Det. ... seit m ... gr ...; abk. seit a ..., gr ...

B. Seit A.R. in der Verbindung: — u.a.m.

I. den Strick spannen bei der Gründungszeremonie. — m auch determ. mit ...
a) allein 5
auch wie ein Substantiv: Gründungszeremonie 6, und dabei auch wie nebenstehend geschrieben 7: — u.ä.
b) mit ḥr 8, jünger mit m 9 oder m 10 des zu gründenden Gebäudes.

II. Gr. beim Harpunieren 11.

šś — belegt seit M.R. semit. entlehnt als šš. — u.ä.
Leinen. — sp ...
A. ausserhalb der Verbindung unter B. — D.19/20 ...

I. als kostbarer Stoff zu Kleidern 12.
auch in der Verbindung 13:

II. als Kleid ? 14.

Gr. auch in der Verbindung: Trauerkleid 15.

III. Vereinzelt D.18, D.19 in der Opferformel an Stelle des sonst üblichen šš „Alabastergefässes" 1.

IV. M.R. in dem Titel 2:

B. in der Verbindung: Königsleinen. Kopt. A ϣⲛⲥ : B ϣⲉⲛⲥ. vgl. šš „Wertvolles".

I. als Stoff zu Kleidern 3. Auch in der Verbindung 4 (Nä):

II. als Stoff zu Mumienbinden 5. Auch für beschriebene Binden als Amuletten 6.

III. als Bettlaken 7. Nä.

IV. Verschiedenes 8.

ššj — belegt Totb. (einmal) Art Kleid feiner Art 9. Ob ỉdmj zu lesen?

šš — belegt seit Pyr. semit entlehnt als šyš. Alabaster. — alte seit Pyr. m; dazu auch

a. als Stoff.

I. Herkunft aus Hatnub 10. — das Zeichen seit m auch.

auch in den Arten:

klarer Alabaster (šś bȝk) von Hatnub 11

reiner Alabaster (von Hatnub) 12.

II. als Material zu Gefässen 13; Opfertafeln 14; Kopfstützen 15; Statuen 16; und Anderem 17.

III. offizinell verwendet; Ebers 18 in den Verbindungen:

(auch bei der Kyphibereitung). 1.

2.

3.

B. Alabastergefäss — Det. auch mit: u. ä.

für Salbe, in der Opferformel vor (oder zuweilen auch hinter) den Kleidern 4. Seit M.R. gern wie nebenstehend geschrieben 5: (als ob das Salbgefäss in die Kleider hineingelegt sei).

šš.t — belegt A.R.; M.R.; N.R. als seltene Nebenform zu šš Alabaster.

I. Eigentlich: Alabaster 6. auch in den Verbindungen:

7.

8.

II. in der Opferformel statt des gewöhnlichen šš Alabastergefäss 9. Selten M.R., N.R.

III. D.20 in den Ausdrücken 10: ob mnḫ.t zu lesen?

šš.t — siehe bei ššj.t.

šš / ššr — belegt D.18-20; vereinzelt Gr. Plural ššr.w 11. — u. ä. D20 auch

Getreide, Korn (als allgem. Bezeichnung) 12. — Plural D18 D20

I. als Erzeugnis des Ackers 13.
II. als Inhalt der Scheunen 14.
III. für Opfer u. ä. 15.
IV. Verschiedenes 16.
auch in dem Titel 17:

belegt D.18 (selten)
Korn 1.
Ob nur Var. des Vorstehenden ?

bb
belegt seit M.R.
Wertvolles,
gute Dinge u.ä.
auch

A. ohne den Zusatz m3c.

I. eigentlich von wertvollen Dingen 2.
Auch in der Verbindung:
Kostbarkeit des Königs = das für ihn hergestellte Leinen 3.
Grundform für bb-nsw.t „Königsleinen", siehe bei bb „kostb. Leinen".

II. in der Verbindung:
selten D.18 und wohl die eigtl. Form des folgenden Ausdrucks 4.

III. in der Verbindung:
häufig Nä.
a) als Prädikat eines Nominalsatzes:
in gutem Zustand u.ä. von Personen 5 und Sachen 6.
Bes. in Briefen 7, und in solchen auch in der Formel der Billigung:
es ist gut 8.
auch negiert: es ist nicht nett (dass......) 9.
b) adverbiell gebraucht 10.
Gern verstärkt durch Wiederholung 11 oder durch r ikr, ikr u.ä. 12.
gut, ordentlich o.ä., bes. vom guten Erledigen von Aufträgen.

B. in der Verbindung:
u.ä.
belegt seit M.R.
etw. wirklich Treffliches o.ä.

I. als Ausdruck, der Sprüchen und Mitteln beigefügt wird, als Versicherung ihrer Güte: etw. wirklich Vortreffliches.
Allein 13 oder mit dem weiteren Zusatz: unendlich oft [erprobt] 14.
u.ä.
Jünger auch mit m davor (im Anschluss an den vorhergehenden Text) 15:

II. ausserhalb des vorstehenden Gebrauchs als adverbieller Ausdruck: vortrefflich u.ä. 16.

bb
belegt Med.
als krankhafter Zustand des Herzens 1.

bb
belegt D.18.
die Bahre o.ä. ? 2.

siehe bei mšc
Heer, Volk,
als späte Schreibung desselben.

bb.t
belegt A.R.
Art Salbe oder Öl.
siehe bei bb3.t.

bb3
belegt Pyr.
ein göttliches Wesen 3.
mit dem Beinamen:
das unter anderem an den Hölzern der -leiter arbeitet.

bb3.t
belegt A.R.
Art Salbe oder Öl 4.

bb3.w
belegt A.R. – N.R.
vgl. Kopt. ayoy (fem).
die Kuhantilope 5.
auch als Bild der Schnelligkeit 6.
Det.

bb3
belegt seit A.R.
Seit M.R. auch bb3 (wie bb3 geschrieben).
vgl. auch bbr.
erfahren sein, kundig.
u.ä.
seit auch

I. erfahren, kundig in......
mit m, vereinzelt auch mit hr 7.
Besonders 8:
a) in etwas, in einer Sache u.ä. 9.
b) in seinem Amt 10, in seinen Pflichten u.ä. 11, in einer Arbeit 12.
c) im Wissen 13.
d) in den Gottesworten 14, in der Schrift 15.
e) in jemds. andern Wesen, Dienst, Plänen u.ä. 16.

zu beiden Schr.
u.ä.
alk. u.ä.

II. in dem Ausdruck: „kundigen Gesichts" allein 1 oder mit m: in etw. 2.

III. als attributiver Zusatz 3: ein kundiger Schreiber (Priester) u. ä.

IV. von abhängig: jem. kundig sein lassen einer Sache (mit m) 4.

V. Verschiedenes 5. auch als Eigenschaft der Zunge 6. vgl. ḥḥ3.w „Zunge". auch im Namen der zweiten Stunde der Nacht 7.

ḥḥ3.w — belegt M.R., N.R. Geschicklichkeit jemds. u. ä. 8. — u. ä.; m … u. ä.

ḥḥ3.w — belegt Med. Vorschrift für Erkenntnis und Behandlung einer Krankheit, als Bez. der Diagnosen in der Medizin. — auch …; Ebers auch …

I. als Überschrift.
a) mit Genetiv der Krankheit (einer Wunde u. ä.) Gewöhnlich mit direktem Genetiv 9, z. B.: — u. ä.
Ungewöhnlich auch mit n des Genetivs 10 (fast nur in dem Buch von den Geschwülsten), z. B.:
— einmal auch … ⲥ3.t
b) mit direktem 11, auch indirektem 12 Genetiv der kranken Person:
c) M.R. auch: Vorschrift ein krankes Tier zu besichtigen 13. — u. ä.

II. ausserhalb der Überschriften
a) diese (genannten u. ä.) Anweisungen 14.
b) mit Suffix des kranken Körperteils bei ḥḥ3.w 16.

ḥḥ3.w — belegt Pyr., Königsgr., Nä. als Bez. der Zunge 1. vgl. das jüngere ḥḥr. — Pyr.; … u. ä.; m; näm

ḥḥ3.t — belegt Pyr., Totb., Gr. die Nacht (auch im Gegs zum Tage) 2. Auch als Zeit des Sonnenuntergangs 3. vgl. ḥḥj.t „Abend". — Totb.; Gr.

ḥḥ3.t — belegt Med. eine offizinelle Pflanze 4

ḥḥ3 — öffnen, siehe bei ḥḥ.

ḥḥ3j.t — belegt Med., Nä. ein mineralischer Stoff (aus Nubien) 5. Auch offizinell verwendet 6. vgl. das folg. Wort. — nä

ḥḥj.t — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes. Allein 7 oder in der Verbindung 8: vgl. das Vorstehende.

ḥḥm — belegt Pyr. etwas was dem Toten bei seiner Wiedererweckung gelöst wird (im Plural) 9. vgl. die folg. Wörter.

ḥḥm — belegt D.18 von den (ledernen) Gesetzbüchern, die vor dem Wesir ausgebreitet liegen 10.

ḥḥm — belegt Gr. in dem Beinamen des Chons als Richter 11.

ḥḥm.w.t — belegt Med. Entzündung o. ä. in den Augen 12.

šsm		belegt Med. von den erkrankten Augen: entzündet o.ä. sein 1 (in der Form šsmtj, dual. pseudop.)	,
šsm		belegt Med. in der Verbindung: „...... mittel" 2	
		auch mit den Zusätzen: 3.	sp.w šsm.w
		4.	sp.w šsm.w
šsm.w		belegt Sp. Bild o.ä. (des Osiris) oder seine Reliquie ? 5. vgl. šsm.	
šsm		belegt Gr. in der Verbindung: mit starkem Arm 6.	
šsr		belegt seit Pyr. der Pfeil als Jagdwaffe 7 und, zumeist, als Kriegswaffe.	Pyr. m.n (selten) m

I. Bes. als Waffe des Königs 8, auch versch. Gottheiten 9. Oft in Ausdrücken wie:
a) mit schnellen, scharfen Pfeilen 10
b) Pfeile entsenden (h3b, štj, wdj, rdj u.ä.) 11.
c) der Pfeil eilt u.ä. 12
d) der Pfeil trifft, verwundet 13
e) der Pfeil verfehlt nicht 14.

seit m meist (), Det. m gr

II auch bildlich gebraucht 15 und im Vergleich 16.

III. Gr. auch als Bez. der auf Standarten 17 getragenen Pfeile

šsrj		belegt Königsgr. Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 18.	
šsrj.t		belegt Gr. Name einer Göttin mit Pfeil und Bogen 19.	

šsr		belegt Gr. als Bez. für Schutzgötter 1.	,
šsr		belegt seit Pyr. I. Art des Schlachtens 2.	m
		auch in der Verbindung 3:	
		auch in der Verbindung 4:	
		II. allgemein: (die Feinde) töten 5. Gern neben stp 6. auch vom Pfeil als Subjekt 7	a seit n; gr auch
šsr		belegt Pyr. - Gr. Schlachtrind 8.	gr , u.ä.
		auch in der Verbindung 9:	gr
šsr		belegt Pyr. vom Zurichten der Herdsteine zum Kochen ? 10.	
šsr		belegt Liste der Sargbeigaben und in den alten Gewebelisten. Art Leinen 11.	
šsr.w		belegt D.18. Beutel o.ä. 12. vgl. šsr	
šsr		siehe bei šš „Strick" als griech. Schreibung desselben.	
šsr.w		siehe bei šš „Korn" als Plural davon	
šsr		belegt D.22; Gr. Bez. für die Zunge 13. auch bildlich gebraucht 14. vgl. das alte šš3.w sowie die folgenden Wörter.	

šsr — belegt Lit. M.R., D.18 u. Sr. aussprechen, verkünden. *D18 auch

Besonders: — gr auch

I. den Sang der Sonne und der Gestirne verkünden (durch die Sternbeobachter) 1.

II. in dem Beiwort des Chons-Thoth u.ä. 2. Bes. als „Junge" eines anderen Gottes 3.

III. in dem Ausdruck: „deine Schönheit (Güte) verkünden" als Worte des Gottes 4 an den König bei der Entgegennahme des Opfers und als Worte des Königs 5 an den Gott, wenn er diesen preist.

IV. Verschiedenes 6. auch: sich über seinen Kummer aussprechen zu jem. (mit Dativ) 7.

šsr — belegt seit M.R. Ausspruch, Gedanke. vgl. šs3.w. — m; seit D19; *sp; gr

I. Ausspruch u.ä. 8. auch: Aussprüche hören 9. auch von den Aussprüchen des Thoth (des Sia u.ä.), die man rezitiert, nach denen der Tempel gebaut ist u.ä. 10

II. Gedanke, Plan die im Herzen sind, die man ausdenkt (m3wt) u.ä. 11.

III. Verschiedenes 12. auch in der Verbindung: der richtige Lebensplan, die richtige Lebensführung 13.

šsr — belegt Nä; Sp. in der Verbindung: die Ordnung der Sterne 14. — u.ä.

šsr — belegt Königsgr. angreifen (mit r) 15.

šsr — belegt Sr. in der Verbindung: der mit seiner Scheibe leuchtet o.ä. vom Sonnengott 16

šsr.t — belegt Sr. Allerheiligstes o.ä. 1.

šsr.t — belegt Nä. in der Verbindung 2: vgl. das folg. Wort.

šsr.t — belegt Sr. Art Kuchen 3. vgl. das alte š3šr.t.

šsšs — belegt Pyr. in unklarem Zusammenhang 4.

šsšs — belegt Königsgr. als Beischrift zu einem Krokodil mit Schlangenschwanz 5.

šsšs — belegt Sr. das Auge mit (m) seinem Zubehör „versehen" o.ä. 6.

šš — belegt Sr. (den Tempel o.ä.) erbauen 7. — det.

šš.t — belegt Sr. Schlachtmesser 8. auch parallel zu Schlachtbank 9.

šš.t — belegt Med. in der Verbindung: wie „......" (in einem Vergleich) 10. vgl. š3š3.

šš.t — belegt D.20. in der Verbindung: als eine Art (Form?) des psn-Brotes 11.

šš.t — belegt Sr. die Kehle siehe bei š3š3j.t.

šš — siehe als späte Schreibungen von š3š und ḥ3ḥ bei diesen Wörtern

šk — belegt D.18. in einer Liste von Handwerkszeug 12.

škr — belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 1.
vgl. šgr.

škrkbj — belegt Nä.
unter Früchten aus Nubien genannt 2.

škb — belegt Nä.
ein Gerät aus Holz 3.

škm — belegt M.R. in:
als Beischrift zu einer säugenden Kuh 4.
vgl. das folg. Wort.

škm — belegt Nä.
Tränkstelle (des Viehs) 5.

škr — belegt D.18; Med.
ein Mineral aus Nubien 6.
auch offizinell verwendet 7.

škrʿ — belegt Nä.
ein Gerät 8.

šgr — belegt Nä.
Art Gewässer 9.

šgr — belegt Nä.
vgl. semit. סגר „verschliessen"
ob: verschliessbarer Kasten? 10
vgl. škr.

št — belegt Med. (D.19)
Pille o.ä. als Form eines Heilmittels für ein krankes Ohr 11.

št — belegt N.R.
in dem Titel:
unter Anderem 12 von Beamten, welche die Transporte aus den Steinbrüchen leiten 13.
Pl.
auch in der Verbindung 14.

št-p.t — belegt Pyr. (und später)
m
I. als Name der Oase des Wadi Natrûn (als Herkunftsort des unterägyptischen Natrons) 15. – vgl. das späte Sḫt.
m u.ä. D.19 auch

II. mit Bezug auf Nut 1,
in der Formel:
in ihrer Beziehung zu Štp.t.
Später als Št3-p.t „Geheimnis des Himmels" gedeutet. 2.
m
n, sp

št3 — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum.
geheim, geheim sein; verborgen; schwierig u.ä.

und
Königsgr. u.ä. ( ) das seit Ende m üblich wird.

Det. selten a,m; oft seit m.
X seit m
X (allein) seit D.19 (nicht häufig)
gr auch X

sp, gr spielend wie:
u.ä.

A. als attributives Adjektiv

I. geheim, geheimnisvoll; auch wie: heilig o.ä. 3.
a) von Göttern 4, von Gestalt, Bild u.ä. eines Gottes 5.
b) von Körperteilen eines Gottes 6; bes. auch von Gliedern des Osiris 7. Gr.
c) von Ceremonien u.dgl. 8.
d) von Schriften, Worten 9; vom Namen 10; u.ä. 11.
e) von Örtlichkeiten: Tempelräume, Kapellen u.a.m. 12.

Auch in der Verbindung:
vom Kabinett des Königs 13

II. verborgen, versteckt.
a) von Örtlichkeiten, bes. vom Totenreich, von Höhlen, von den Krypten im Tempel u.ä. 14.
b) vom Leichnam (im Sarge u.ä.) 15.

III. schwierig u.ä.
a) von schwer zugänglichen Orten 16, auch von Türen 17, von Gebäuden 18, u.ä., von fremden Ländern, Bergen u.ä. 19.
b) schwierig zu begehen (von schlechten u.ä. Wegen) 20.

IV. unerhört, merkwürdig o.ä. 21.
von Wunderdingen, von seltenen Steinen u.a.m.

V. Verschiedenes 1.

B. mit Bestimmungswort

geheim an......,
mit geheimem...... .

I. mit geheimer Gestalt, Wesen, Geburt u.ä. 2.
in Ausdrücken wie z.B.:
mit Bezug auf Götter u. ähnl. (... u.ä.)

II. in den Verbindungen:
a) mit geheimem Gesicht,
als Bez. göttlicher Wesen 3,
auch vom Sonnengott 4.
b) mit geheimem Arm ?, Zustand ?
Totb. als Name von Göttern 5.

Gr. als Priestertitel 6.

III. mit Bezug auf verborgene Orte,
in den Ausdrücken:
a) mit geheimen Stätten, u.ä.
alt von den Bewohnern des Totenreiches 7.
Gr. auch von Göttern (in Edfu) 8.
b) mit geheimen Häusern
(Nä. im Zauber) 9.

IV. schwierig zu tun,
in den Verbindungen:
schwierig zu sehen
(mit Bezug auf Türen) 10. Königsgr.

schwierig zu erkennen
(mit Bezug auf den Neumond ?) 11.
Totb.

V. Verschiedenes 12.

C. verbal gebraucht.

Besonders:

I. geheim, geheimnisvoll 13
mit Bezug auf Göttliches,
von Orten, u.ä.

II. versteckt, verborgen 14.
auch mit r 15, m ḥr 16: verborgen vor jem.

III. schwer zugänglich, von einem Ort 1

IV. schwierig (vom Transport eines Steinblocks) 2.
auch mit ḥr ib „für" jem. 3:

V. Verschiedenes 4.
So vielleicht auch in der Verbindung:
wegen des Geheimnisses des...... =
weil so sehr geheim ist das...... 5.
Königsgr.?

štꜣ — belegt vereinzelt Nä.,
selten Gr.
geheim machen,
verbergen 6.
Wohl nur ungenau für sštꜣ.

štꜣ.j — belegt seit Königsgr.
der Geheime, Geheimnisvolle
als Bez. für Götter und göttliche Wesen 7.
oft nur ... u.ä.

štꜣ.j.t — belegt Königsgr.
die Geheime, Verborgene
als Bez. der Unterwelt 8. — ... u.ä.

štꜣ-št — belegt D.20; Gr.
ein heiliger Ort 9.
Gr. von Nekropolen 10.

štꜣ.w — belegt seit Pyr.
das Geheimnis. — ... u.s.w.
im Ganzen wie das Eigenschaftswort geschrieben.

I. ausserhalb der Verbindungen unter II ff.:
a) Geheimnis eines Gottes 11, bes.
des Osiris 12 und des Re 13.
b) Geheimnis des Palastes u.ä. 14.
c) Geheimnis des Tempels 15.
d) Geheimnis des Totenreiches 16.
štꜣ.w auch allein wie ein Wort für Totenreich 17.
e) Geheimnis des Himmels.
in der Verbindung:
alt mit Bezug auf Astronomisches (das G. des H. schauen u.ä.) 18.
Spät als falsche Deutung für altes št-p.t.
f) Geheimnis, mit Bezug auf Schriften u.ä. 19.

II. in Verbindungen mit štꜣ.w als zweitem Bestandteil 20, wie:

a) gross (verborgen u. ä.) an Geheimnis 1.
b) im Beinamen des Sonnengottes (Königsgr.): der die Geheimnisse eröffnet 2.
c) in der Verbindung: unter Anderm 3 als Titel 4 im M.R.
d) in der Verbindung: Stätte des Geheimnisses (vgl. š.t-štꜣ.t) 5. Lit. M.R.; Nä. (Zaub.)

III. in dem Ausdruck: im Verborgenen 6.

Alt auch: Was im Versteck ist (von den Gliedern des Toten) 7.

štꜣ.t — belegt seit D.18. das Geheime: geheime Dinge, geheimes Wissen u. ä. 8. auch: Geheimnis eines Gottes = dessen Verborgenheit 9. Königsgr. auch vom Geheimnis des Totenreiches 10. Sp.

štꜣ.t — Heiligtum des „Soker", siehe bei štj.t.

štꜣ.t — belegt Gr. als Schr. der Geiergöttin u. ä., siehe dort.

štꜣ.tj — belegt Königsgr. als Art des Sonnengottes 11.

štꜣ — belegt Gr. Bez. der Berge (als Fundorte kostbarer Steine), Steinbrüche 12. u. ä.

štꜣ — belegt Gr. Gestalt (eines Gottes) 13. Wohl statt sštꜣ.

štꜣ.t — belegt Gr. u. ä.
I. die Geiergöttin von El Kab 14. auch als Amme des Götterkindes 15. Auch auf andere Göttinnen übertragen 16.
Det. auch

II. vom Diadem (an der Stirn, auf dem Scheitel u. ä.) 1.

štꜣ.t — belegt Gr. als Bez. für den Leib.
I. des Menschen.
a) mit Bezug auf Essen und Trinken 2.
b) vom Mutterleib (als Art der Geburt) 3. vgl. štꜣ.t „Ei".
II. des Nilpferdes als Symbol des Seth 4.

štꜣ.t — belegt Sp., Gr. das Ei als Art des jungen Vogels oder des ungeborenen Kindes (parallel mit Mutterleib) 5; auch mit Suffix des Kindes 6. vgl. das vorstehende Wort.

štꜣ — belegt Gr. tragbarer Schrein 7. vgl. auch bei štj.t.

štꜣ — belegt Gr. Name eines Dekansternbildes 8. griech. Σιτ.

štꜣ — belegt Nä., Sp. vgl. Kopt. ϣⲧⲁ
Baumpflanzung 9.
auch in dem Titel 10:
auch in der Verbindung: Art Acker von geringerem Wert 11. Sp.

štꜣ.w — belegt Lit. M.R. Art Nutzholz 12.

štꜣ — belegt Gr. Bez. des Wassers 13.

štꜣ — belegt D.22; oft Gr. der Acker 14. vgl. šdj.

štꜣ — belegt Gr. kleines Kind (vom sich erneuernden Mond) 15.

št3 — belegt Sx. in der Verbindung: als etw. das verabscheut, vertrieben wird 1

št3 — Kleid, siehe bei št.

štj.t — belegt Nä. Gegenstand (als Teil eines Kaufpreises genannt) 2.

štj — belegt Sp. mit pluralischem Artikel als Bez. der Verstorbenen 3.

štj.w — belegt D.18. Kuchen ? 4.

štj.t — als Schr. für štj.t, siehe dort.

štj.t — belegt Med. in der Verbindung: als Bez. der inneren Nase 5.

štj.t — belegt Westcar. Führerin rudernder Frauen 6.

štjw — belegt Westcar. das Hinterteil des Ruderschiffes 7.

štjw — Schildkröte, siehe bei štw.

štjw — belegt Med. transit. Verbum (vom štjw-Körperteil, der jem. quält o.ä.) 8.

štjw — belegt Med. Teil des Körpers (u.a. der Brust und des Schenkels) 9.

štjw — belegt D.20. Bez. des Totenreiches 10.

štw — belegt seit M.R. die Schildkröte. (m, D.18; D.19; seit *D.18; gr.; Det.; *auch; abk.)

I. eigentlich als Tier 1. Teile desselben (die Schale u.a.) in offizineller Verwendung 2.

II. als Feind der Sonne 3, Bes. in der Formel: es lebe Re, es sterbe die Schildkröte 4.

III. die beiden Schildkröten, als ein Sternbild 5.

štw — belegt Sx. Art Pflanze 6.

štb — belegt A.R. Käfig für Geflügel 7.

štb — belegt N.R.; Sp. (D.18; *Sp.)

I. einschliessen (Feinde in einer Stadt) 8.

II. den Mund, das Maul (feindlicher Wesen) verschliessen 9. vgl. Kopt.* ϣⲧⲟⲃ „Maulkorb".

štbt — belegt Nä. (Zaub.) Art Tier im Zauber 10.

štpt — siehe bei št-pt.

štpj.t — belegt D.20. Scheune o.ä. 11. Ob verschrieben ?

štm — belegt Lit. M.R. in der Verbindung: im Sinne von: sich wehren müssen 12.

štm — belegt Lit. M.R.

I. heftig werden (beim Sprechen o.ä.) 13

II. verleumden (den Diener bei, n, seinem Herrn) o.ä. 14.

štm — belegt Lit. Nä. unzulässige, strafbare Handlung 1. vgl. die vorstehenden Wörter.

šttw.t — belegt Med. in der Verbindung 2:

št — belegt Pyr., Totb., Gr. schmücken, bekleiden.

I. schmücken u. ä. mit etw., geschmückt u. ä. sein mit etw. (mit einem Kleide u. ä.)(m) 3 — Det.

II. als (m) jemand geschmückt sein 4. — gr meist

št — belegt Pyr., N.R., Gr. (oft) Art Kleid (eigtl. gekreuzte Bänder ?). — gr meist; Det.

I. als Kleid eines Gottes 5. — spielend gr

Besonders auch in den Verbindungen:
a) š.- Kleid des Horus 6, besonders als Königstracht 7.
Gr. auch zwei derselben als Königstracht 8.
Nä. auch als eine bestimmte Art Kleid aus Königsleinen (šś-nśw.t) 9.
b) š.- Kleid des Re, als Königstracht 10. Gr.

II. Kleid des Königs 11. Gr.

III. Kleid der Priester. Gr.
Besonders 12 in Verbindungen wie:
13. u. ä.
14. u. ä.

št — belegt A.R. ein Tier, im Ortsnamen (im Gau von Mendes) 1:

št.w — Schildkröte, siehe bei štw.

št.w — belegt Sargt. Art Fische 2. vgl. das vorsteh. Wort ?

štj.t — belegt seit Ende A.R. Früh ohne Endung -t geschrieben 3. Früh auch mit št3 „geheim u. ä." zusammengebracht. vgl. štw.t.

seit m; seit D18 auch; seit m u. ä.; gr auch; seit a auch oft ohne -t: u. s. w.

Det. ausser: u. ä. (alt), u. ä.; gr. auch, u. ä.

I. Heiligtum des Gottes „Soker"-Osiris, sein Grab" u. ä. Eigtl. in Rosetau 4, spät auch in Edfu, Dendera, u. ä. 5. auch zwei štj.t 6, auch im Sethostempel in Abydos: aus Kalkstein (als Teile der Soker-Kapelle) 7.

Oft in Beinamen wie:
- als Beiname des Soker 8; vereinzelt auch des Ptah 9, des Osiris 10.
- als Beiname des Soker 11; auch des Osiris 12 und Anubis 13.
- als Zusatz zum Namen des Soker 14; auch des Anubis 15.

II. von Räumen in den griech. Tempeln 16; bes.
a) in Edfu, unter Anderem auch als Göttergrab 17
b) in Dendera von den Krypten 18.

alt. D18; gr; (Edfu)

III. Grab eines Menschen 19. N.R.; Spr.

IV. allgemein für: Unterwelt, Ort der Toten 20. Seit N.R. Bes. in den Königsgräbern (nicht im Amduat) 21.

šṯw.t — belegt D.18 (alt)
das gewölbte Dach zwischen den Wänden eines Holzbaus 1.

šṯm.w — belegt Pyr.
eine nominale Verbalform 2.

šd — belegt Nä.
stehlen 3.
vgl. hebr. שדד ?

šd.w — belegt M.R., N.R.
lederner Schlauch für Wasser 4.
auch in der Verbindung: Wasser des Schlauchs, als Getränk u.ä. 5.
D19 auch

šd — belegt Lit. M.R.; D.18
(ledernes) Kissen 6.
Kopt. ϣⲟⲧ.
vgl. das vorsteh. Wort.

šd.w — belegt Totb.
Teile des Schiffes 7.
vgl. die vorsteh. Wörter.

šdj — (III. inf.).
belegt seit Pyr.
Kopt. S. ϣⲓⲧⲉ : B. ϣⲓϯ

nehmen, fortnehmen, herausnehmen u.ä.

seit Pyr. gewöhnlich
seit M.R. auch selten
Gr. auch

Det. seit M.R.
seit M.R. auch
Gr.
Gr. selten auch

A. nehmen, fortnehmen.

I. das Horusauge dem Seth fortnehmen (mit mꜥ „von" Seth), ihm entreissen 8.
Selten auch: es aus (m) des Seth Kopf u.ä. nehmen 9.

II. Gefässe (bei der Töpferei), Gekochtes u.ä. vom Feuer nehmen.
a) alt allein: abnehmen u.ä. 10.
b) Gr. auch mit m ḫt „vom Feuer" nehmen 11.

III. Korn u.ä. vom Felde „fortschaffen" (mit Hülfe der Esel u.ä.) 12. auch
Ähnlich auch A.R. vom Transport von Holz wie nebenstehend 13:

IV. (Dinge, Steuern, Abgaben u.dgl.) nehmen, einziehen 1. Seit M.R.
auch mit von jem. 2.

V. etw. rauben, stehlen 3.
Seit M.R. nicht häufig.
auch mit m: aus einem Ort 4; auch mit n: von einer Person 5.

B. herausnehmen.

I. Körperteile aus dem Körper herausnehmen.
a) eigentlich beim Schlachten 6.
Bes. vom Herausnehmen des Herzens 7.
b) vom Löwen und anderen Raubtieren, die das Herz u.ä. ausreissen 8. Totb.; Gr.
c) im Märchen: das Herz [aus dem Leibe] nehmen (und an einen anderen Ort legen) 9. Nä. (vereinzelt).

II. etw. dem Speicher, dem Schatzhaus u.ä. entnehmen. Seit A.R.
mit m 10; einmal D.19 auch mit ḥr 11.
Auch ohne solche Angabe 12.

III. (die Osirisfigur) aus (m) der Form nehmen 13. Gr.

IV. Selten auch: eine Person aus (m) ihrem Hause u.ä. 14.

V. Sait., Gr. den Nil aus (m) seinem Quelloch herausholen 15.

VI. übertragen D.18 in dem Ausdruck: im Sinne von: Geheimnisse ausplaudern 16.

C. medizinisch: Krankes u.dgl. aus dem Körper entfernen.

I. einen Dorn herausziehen 17; auch vom entfernen des Inhalts einer Geschwulst mit (m) dem Messer 18.

II. Schmerzen u.ä. entfernen 19; Blut ausziehen 20; Gift aus dem Körper entfernen 21; u. ähnl. 22.
auch durch Heilmittel 23.

D. jem. mit sich nehmen an einen Ort, zu jem. hin.
Pyr. mit Bezug auf den toten König.

a) Götter nehmen den Toten mit sich. allein 1 oder mit ḥnᶜ: mit sich 2, auch mit Dativus ethicus 3.
auch mit r: an einen Ort 4.
auch mit n 5 oder ḫr 6: zu jem. hin.
b) von den Wolken, welche den Toten nehmen (und zu Re emportragen) 7. Vereinzelt.

E. sich etw. nehmen (um es zu benutzen), etw. ergreifen u.ä. 8.
Seit M.R., oft Gr.

F. etw. hinbringen zu jem., an einen Ort.

a) Bes. Gr. im Tempeldienst: etw. vor den Gott bringen u.ä. 9.
auch vom Fenster, das Luft zu einem Raum, an die Nase des Gottes bringt (mit r nach...... hin) 10.
b) Totb., Gr. auch in dem Ausdruck: Myrrhen darbringen 11.

G. Verschiedenes.
Unter Anderem 12.

I. Pyr. vom Sieger, der seinen Gegner packt o.ä. 13.

II. Lärm, Streit u.ä. erregen 14.

III. A.R. in der Verbindung: als Ausdruck beim Schiffsbau 15.

IV. in dem Ausdruck: vom Feiern monatlicher Feste im Kultus (durch Priester) 16.
auch in dem Namen eines Ortes bei Memphis 17:

auch als Personenname 18 des A.R.

V. Gr. in dem Ausdruck: die Zeit erfüllen (von der Schwangeren vor der Niederkunft) 19.

šdj — belegt seit A.R. graben 1. früh mit šꜣd „graben" zus.gefallen. Vgl. auch šd.t „Wasserloch" und šdj „der Graben".

šdj — belegt seit Lit. M.R. retten, erretten, bewahren vor...... — Schr. wie bei šdj „nehmen" u.s.w.

I ohne Angabe wovor u.ä.
Besonders 2:
a) vom Gott, der den Menschen, den im Elend Befindlichen u.ä. rettet, errettet 3.
b) vom König, der sein Heer rettet, beschützt 4. D.19.20.
c) in dem Ausdruck: den Schiffbrüchigen retten 5.

gr šd ..., šd ...

II. erretten aus......, bewahren vor......

mit ... aus einem schlimmen Ort, aus dem Elend u.ä. retten 6. Seit M.R.

mit ... vor den Feinden, vor bösen Wesen retten, bewahren 7. Seit N.R.

mit ... aus jemds. Hand erretten 8. N.R.

mit ... vor Bösem bewahren 9. M.R., Sp.

šd.w — belegt Nä.; Sp. der Retter (als Gottesbezeichnung) 10. auch mit Artikel: der Retter 11. — u.ä.

šd — belegt Sp. als Name einer Art Statue von Privatleuten, die zu Heilzwecken öffentlich aufgestellt waren 12.

šdj — (III. inf.). belegt seit A.R. lesen: sowohl für sich etw. lesen als auch vorlesen, rezitieren. Oft mit n: für jem. lesen, jemandem vorlesen. Besonders: — a auch ... gr ... u.ä. auch ... Det. ohne oder mit: seit m ..., ..., ... tn ...

a. mit direktem Objekt des Gelesenen.

Worte, Inschriften, jemds. Namen lesen 1.
ein Buch, einen Brief lesen 2.
einen Denkstein lesen 3.
Sprüche, die Worte der Festordnung u.ä. lesen, rezitieren 4.
auch mit ḥr: für sich 5. oder andere 6 rezitieren (d.h. zum Schutz).

B. Seit D.18 auch mit m des Gelesenen 7.

C. ohne ausdrückliche Angabe dessen was man liest.

I. Allgemein.
neben sš (schreiben und) lesen 8.
des Lesens kundig u.ä. 9.
mit (m) dem Munde lesen 10.
und Ähnliches 11.

II. mit n des Dativs: lesen für = besprechen, bezaubern.
Seit M.R., oft N.R. (Zaub.).
a) eine Person besprechen 12.
auch mit dem Zusatz: mit dessen Namen 13.
b) ein krankes Tier 14. (Med.).
c) die Bahre (bei den Begräbniszeremonien) 15.
d) das Gift 16.

šdj — belegt seit Pyr. säugen; aufziehen.

Det. ohne Det. oder seit M.R. mit ..., auch mit ... u.ä. Gr. auch mit ...

a. säugen.

I. von der Amme, die ein Kind säugt 17.

D.18 auch als Titel vornehmer Frauen: „die den König (den Gott, den Gottesleib) säugte" 18.

II. von einer Göttin, die einen jungen Gott 1 oder den König 2 säugt.
auch mit m: mit Milch 3.
auch mit ḥr: an der Brust 4; auf ihrem Schoos 5; u.ä.
auch mit Zusätzen wie: als er noch ein Kind war u.ä. 6.

III. Sp. auch von der Kuh, die ihr Kälbchen säugt 7.

B. Kinder aufziehen, durch den Vater (den König, einen Vornehmen u.ä.) 8.
Oft als ehrendes Beiwort: der das Kind aufzog u.ä. 9.

C. die Menschen, das Land ernähren (von der Sonne, dem Nil u.ä. 10; Gr. auch vom König 11).
auch mit m: mit Speisen 12.

D. Geflügel aufziehen, mästen 13.
auch in Verbindungen wie: Mastgans u.ä. 14. (u.ä.)
auch im Gegs. zum Geflügel der Herde, ʿdr).

E. Verschiedenes 15.

šd-ȝpd — belegt A.R. der Vogelmäster 16. auch in dem Titel 17: ... u.ä.

šd — belegt A.R., M.R. der Erzieher, der Vormund (der Kinder) 18.

šdj — belegt Gr. als Nilgott (der die Götter ernährt, šd) 19.

šdj.t — belegt Sp., Gr. Name einer heiligen Kuh 20. Bes. auch als Amme von Götterkindern 21. auch menschlich gedacht 22. ... u.ä.

šd — belegt A.R. mit folg. Genetiv des Vogelnamens: die junge Brut der ...... Vögel 23. ... u.ä.

šd — belegt Nä. als eine Berufsbezeichnung 1; auch Art Bote für Besorgungen 2. — u.ä.

šd-ḥrw — belegt M.R.; N.R.; Sp.
I. Unfug o.ä. 3. auch mit …: Unfug stiften 4.
II. Sp. in der Schreibung: sich vergehen gegen (n) etw. 5.

šd-ḥrw — belegt Totb. als Dämon.
I. der Unfugstifter 6; bes. von Seth 7. — sp … u.ä.
II. als ein gutes Wesen 8. Unter Anderm: Verletzung heilend 9.

šd — belegt A.R. Bauholz für Schiffe 10.

šd — belegt M.R.; Med.; Gr. Mörser (aus Stein) 11. auch als Behälter für Myrrhe u.ä. 12, und auch aus Holz 13. — *m … gr …

šd — belegt Med. der weibliche Geschlechtsteil 14. — auch …

šd — belegt Gr. der Töpfer (von Amun) 15.

šd — belegt Gr. in: die „Liturgien" zum Unterhalt, als Renten o.ä. 16.

šd — belegt Med.; Gr. Tuch um den Kopf, Kopfbinde 17. wohl für sšd. — gr …

šd — belegt Königsgr. Art Sterne 18.

šd — belegt N.R. unter Opfergaben genannt 19. auch in der Verbindung: in einer Opferliste der Dyn. 18. 20.

šd — acker, siehe bei šdj.

šd.t — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel tꜣ. Kopt. S ϣⲱⲧⲉ; B ϣⲱϯ. — Det. … Totb. …
Wasserloch, Brunnen 1. auch als Ort, wo jem. ertränkt wird 2. Nä.

šd.t — belegt seit Med. Teig (zu Brot) 3. vgl. šd.t.

šd.t — belegt seit Pyr. Name der Stadt Krokodilopolis im Fayum 4. — u.ä.

šd.tj — belegt seit M.R. der von šd.t. als Beiname des Gottes Sobek 5. — u.ä. sp … dazu … u.ä.
auch in der Verbindung 6: … u.ä.

šdj — belegt D.18. Anlage zum Einschliessen einer belagerten Stadt und zum Fangen von Wildstieren, neben sb.tj: Wall und „Graben" ? 7.

šdj.t — belegt D.18. Schutthaufen (am verfallenden Tempel) 8.

šdj — belegt Gr. Acker 9. — u.ä.
Auch in der Verbindung: der dürre Acker (der überschwemmt wird) 10. — u.ä.
vgl. das folg. Wort sowie šdw.

šdj.t — belegt seit M.R. — u.ä.
I. Art Landbezeichnung 11. auch in der Verbindung: als Bez. eines Ortes 12.
II. Art Gewässer — u.ä.
a) als Ort der Fische, der Kaulquappen u.ä. 13.
b) als Ort, wo man sich reinigt 14.

šdj.t — belegt einmal Med. als Körperteil des Menschen 1. Fehlerhaft für šptj.t „Harnblase".

šdj — belegt Med. (M.R.). Art Behälter 2.

šdj.t — belegt Sp. Palast o.ä. (eines Gottes) 3.

šdw — Schlauch, siehe zu Beginn des Stammes šd.

šdw — belegt M.R.; N.R. vgl. šdj und šdj.t Grundstück 4. auch als Teil des sḫ.t-Feldes 5; auch im Jenseits als Landanteil des Toten vom sḫt-ỉ3rw 6. — auch

M.R. auch als Acker des kleinen Mannes 7.

šdw.t — belegt Lit. M.R. Ackerstücke 8. vgl. das vorsteh. Wort.

šdwj — belegt D.20. als innerer tierischer Körperteil (als Opfergabe) 9.

šdn — belegt Totb. von den Augen: geschlossen sein 10. vgl. šdn.w als Stadt des Ḥr-mr.tj ( ).

šdr.t — belegt Nä. (als Plural). Abgründe (am Wege) 11.

šdḥ — belegt Nä.; Gr. ein dem Wein 12 verwandtes Getränk, süss und berauschend 13. auch als Opfer für Tote 14 und Götter 15. — u.ä.; gr. auch

Gr. auch bei der Herstellung der Osirisfigur (aus Sand, Weihrauch, Wein u.s.w.) 16. — n. auch

Gr. auch in der Verbindung: als etw. das gekocht wird (bei den Choiakhzeremonien) 17.

šdḥ.t — belegt Nä. mit Artikel t3 Art Gewässer 1.

šdšd — belegt seit Pyr. der eigentümliche Wulst vorn an dem der sogen. Standarten u.ä. — auch; gr.

I. als etw. am Himmel, auf (ḥr) dem der Tote emporsteigt u.ä. 2. — Det. , seit n u.ä.

II. in dem Beinamen des Gottes Upuaut 3: — gr.

šdšd tj — belegt Nä. ob: warten auf jem. (mit n) o.ä. 4.

šd.t — belegt A.R.; M.R. vgl. Kopt. S. ϣⲱⲧⲉ: B. ϣⲱϯ „Mehl".

I. Teig o.ä. beim Backen u.dgl. 5.

II. in dem Namen eines Festes (M.R.) 6:

III. bildlich für Same ? 7.

beendet 25. Mai 1930. W. Erichsen.

WÖRTERBUCH DER AEGYPTISCHEN SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

FÜNFTER BAND

THEORIA CUM PRAXI

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/V · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

VORWORT

Den fünften Band dieses Werkes möchten die Unterzeichneten nicht herausgehen lassen, ohne den beiden Herren ihren Dank noch einmal auszusprechen, deren Hilfe es so Vieles verdankt.

Während der sechs Jahre der Schlußredaktion hat Herr Sethe selbstlos und unermüdlich bei ihr mitgewirkt. Sein klares Urteil, sein sicheres Gedächtnis und der Schatz seiner Notizen haben dem Werk unschätzbare Dienste geleistet. Herr Erichsen aber hat mit nie versagender Geduld und Treue die 2786 Seiten niedergeschrieben und seiner Meisterhand verdanken wir es, daß das Werk so schön und übersichtlich geworden ist.

Die dem Wörterbuch noch fehlenden Angaben der zitierten Stellen sind in Arbeit und sollen so bald als möglich erscheinen. Über die weiter geplanten Ergänzungsbände, welche die Stellen ausführlich mitteilen und Ergänzungen bringen sollen, werden wir seiner Zeit Mitteilung machen.

Berlin, im Oktober 1931.

DIE HERAUSGEBER.

ḳ3

belegt Pyr.
als Bez. des Atum mit Bezug auf den Urhügel ḳ33, auf dem er entstand 1
vgl. die Hieroglyphe, die einen solchen Hügel darstellt

ḳ3j

(III. inf.).
belegt seit Pyr.

daneben zu allen Zeiten auch

Eigenschaftswort:
hoch sein, hoch u. ä.

Det. [a] ohne; seit [m] … [n] …

Sargt., Königsgr. auch …

abk. … seit [m] … seit [n]

A. als Prädikat.

I hoch sein, hoch von Dingen:
- a) von hohen Gebäuden 2, Gegenständen aller Art 3.
  auch neben „lang" und „breit" 4.
  vgl. auch bei D
- b) von der Krone, von den Federn, die hoch sind am (m) Kopf 5.
- c) vom Ufer u. ä. 6.
- d) vom Himmel, von Gestirnen u. ä.: hoch befindlich 7

II. hoch erhoben u. ä.
- a) vom Arm 8; auch vom Horn des Rindes 9.
- b) von hoch aufgehäuften Opfergaben 10; auch mit ḥr: auf dem Opfertisch 11. Gr.
- c) vom Weihrauch der aufsteigt zu jem. (mit n 12, auch mit r 13);
  von der hoch lodernden Flamme 14.

III hoch sein, von Personen, bes. von Göttern, auch vom (toten) König u. ä.
Oft wie ḫˁj „erscheinen" gebraucht; auch parallel dazu 15.
Auch im Gegensatz zu dḥ3 „niedrig": Re ist hoch, die Feinde sind niedrig u. ä. 16.
Im Einzelnen:
- a) hoch befindlich sein u. ä.:
  am Himmel, auf dem Urhügel u. ä. 17.
  auch: „auf dem Traggestell", als Beiwort von Göttern (bes. des Upuaut) 18.

b) hoch über jem., über etw. sein (mit hr 1, hr tp 2);
unter Personen hoch, erhaben u. ä. sein 3;
vom Gott der in seinem Tempel thront 4;
und Ähnliches 5.

IV. von der Wahrheit
a) die angesehen ist im Tempel u. ä. 6.
b) die aufsteigt zu jem. (mit n) 7;
auch mit r: an die Nase jemds. 8.

V. lang.
a) räumlich (z. B. von Balken) 9.
b) zeitlich: von der Lebenszeit 10;
vom Tag 11.

VI. laut, von der Stimme, vom Geschrei u. ä. 12.

VII. gross u. ä.: von Würde, Gunst, Name u. ä. 13.

VIII. Verschiedenes 14.

B. als attributives Adjektiv.

I. hohe Mauer 15; hohes Gebäude 16; hoher Baum 17.
hoher Berg, Platz 18; hohe Treppe 19; und ähnlich 20.

II. von Personen: hoch gewachsen 21.

III. lang:
a) räumlich
von langen Gegenständen (Stöcken, Balken) 22.
b) zeitlich:
in dem häufigen:
eine lange Lebenszeit 23.

IV. laute Stimme, lautes Klagen u. ä. 24.

V. starker, heftiger Sturm u. ä. 25.
grosse Hitze 26; heftiger Schlag 27.

VI. Verschiedenes 28.

C. mit bestimmendem Substantiv.

I. hoch an ....., besonders:
a) mit hohen Gebäuden, Bäumen (von Personen die solche besitzen) 29.

b) mit hoher Krone, Hörnern, Federn u. ä. 1.
von Göttern und vom König.
c) mit erhobenem Arm, mit erhobener Hand 2.
von Göttern, auch in Personennamen 3.
d) mit hoher Gestalt 4;
mit schlankem Nacken (als Zeichen weiblicher Schönheit) 5; u. ä.
auch übertragen: mit hohem Rücken = anmassend, hochmütig 6. Ähnlich auch vom Herzen 7.

II. lang an ......
a) räumlich:
mit langem Bart 8.
auch von Tieren: mit langem Schwanz 9.
auch vom Fächer: mit langen Straussenfedern 10.
b) zeitlich:
mit langer Lebenszeit 11.

III. mit lauter Stimme,
als etwas gutes (im Kultus beim Singen u. ä.) 12.
und auch als etwas Schlechtes (überlaut u. ä.) 13.

IV mit hohem Ruhm, mit gefeiertem Namen u. dgl. 14.

V. Verschiedenes 15.

D. mit Massangaben.

als Beischrift zu dargestellten Gegenständen u. dgl.
mit Angabe der Höhe nach Ellen (Handbreiten, Fingern) 16.
Dabei seit D. 18, oft Gr. gern wie nebenstehend geschrieben 17:
„hoch so und soviel Ellen" (u. s. w.)
Oder: ḳ3.w „Höhe". ?

(,) mit Zahl.

ḳ3

belegt D. 18.
in der Verbindung:
Hoch und Niedrig (von den Leuten im Verhältnis zum Vezier) 18.

kꜣ.w — belegt seit Pyr. — die Höhe

Pyr. ... Plural ...

A. Eigentlich

I die Höhe des Himmels
- a) räumlich als etwas das der Tote bei der Himmelfahrt erreicht 1 Pyr.
- b) als äusserste Höhe: ein Gebäude u. ä. reicht bis zur Höhe des H. 2; Ruhm, Macht, Name u. dgl. reichen bis zur Höhe des H. 3, jubeln, schreien u. ä. bis zur Höhe des H. 4

m, D.18 ...

seit a, oft n ... auch ohne w

II Höhe zu der Nut durch Schu emporgehoben wurde 5. Königsgr. Höhe des Orion 6. M.R., D.18

*D.18 auch ... gr ...

III Höhe eines Gebäudes, Dinges u. ä. als Dimension (neben Breite u. ä.) 7

*m, D.18 ...

IV Länge
- a) Nä. Länge des Rückens: der ganze Rücken 8
- b) Sr. Länge eines Gebäudes (neben dessen Breite) 9

V Verschiedenes 10
auch: Höhe einer Flamme 11 Sr.

B. Übertragen

Seit N.R. von der Stimme (ḫrw):
- a) (schreien) so laut ihre Stimme ist 12
- b) (rufen u. ä.) mit lauter Stimme 13 (u. ä.)

auch ohne Suffix bei ḫrw

kꜣ.w — belegt Sargt. (Totb.) Nebenform von kꜣꜣ „Urhügel“: von der Sandbank auf der Sobek zuerst erschien 14

... siehe bei kꜣw

kꜣ.t — belegt Pyr. in der Verbindung: als Gottesbezeichnung 1. vgl. kꜣd und kꜣd.t

kꜣ.t — belegt D.18 als Bez. fremder Völker? oder Länder? 2.

kꜣꜣ — belegt seit Pyr. später kꜣj — der Hügel u. ä.

..., seit m auch ...; n auch ...

I. vom Urhügel in Hermopolis und anderswo, auf dem der Schöpfer zuerst erschien 3

Det. ..., n ...

II. der Hügel in dem die Gräber angelegt sind 4. Lit. M.R.

III. ein bestimmter Hügel zu Koptos (als Stätte des dortigen Tempels) 5. A.R.

IV. Verschiedenes 6

kꜣꜣ — belegt Sargt. in der Verbindung 7:

kꜣꜣ — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 8. vgl. die folg. Wörter

kꜣꜣ — belegt Med. als offizinell Verwendetes

I. allein 9

II. zumeist in den Verbindungen:

10.

var. Hearst: ... ꜥrw

... ꜥrw

11.

12.

kꜣꜣ.t [hieroglyphs] belegt Med. in der Verbindung 1 : [hieroglyphs]
var. [hieroglyphs]

kꜣꜣ.t [hieroglyphs] belegt A.R. Substantiv 2.

kꜣꜣ.t [hieroglyphs] Riegel, siehe bei kꜣr.t.

kꜣj [hieroglyphs] belegt A.R. ein Getränk (neben Wein) 3 — var. [hieroglyphs]

kꜣj [hieroglyphs] Gestalt, siehe bei kj.

kꜣj [hieroglyphs] Hügel, siehe bei kꜣꜣ.

kꜣj.t [hieroglyphs] belegt seit Pyr. alt kꜣ.t; seit D.18 kꜣj.t — [a] [hieroglyphs] [m] [hieroglyphs]

hochgelegenes Land.

I. allgemein: hochgelegenes Land, Hügel u.ä. 4. Seit Totb. N.R., oft Sp. u. Gr. auch vom Urhügel in Hermopolis u.ä. (für altes kꜣꜣ, kꜣj) 5. — seit [D.18] [hieroglyphs] u.ä., [hieroglyphs]; gr auch [hieroglyphs]; dazu: [hieroglyphs], auch selten [hieroglyphs]

so auch in der Verbindung: der hohe Hügel 6. — [hieroglyphs] u.ä.

Gr. auch in der Verbindung: als bewässertes Gebiet des Gaus von Hermopolis 7. — [hieroglyphs]

II. Besonders: hochgelegenes Grundstück, Hochfeld u.ä. 8. Auch neben anderen Acker-bezeichnungen 9. Kopt. [a] KAIE : [b] KOI.

kꜣj [hieroglyphs] belegt Lit. M.R. Körner (als Vogel-futter) 10. vgl. kꜣꜣ [hieroglyphs].

kꜣjw [hieroglyphs] belegt Nä. Gewiss identisch mit [hieroglyphs] — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. als Verbum: hinkommen zu (r) einem Ort 1.

II. in der präpositionellen Verbindung:
a) bei jem. stehen (sein u.ä.) 2. — [hieroglyphs] mit Suffix.
b) zu jem. bringen, gehen u.ä. 3. — [hieroglyphs] mit Suffix.
auch ohne [hieroglyphs] mit folg. Substantiv.

kꜣjw [hieroglyphs] belegt Nä. der Landfremde Vagabund o.ä. 4. vgl. krj.

kꜣc [hieroglyphs] belegt seit M.R. Seit N.R. ohne ꜣ geschrieben. vgl. Kopt. [a] KA BOλ. — seit [m] [hieroglyphs]; vereinzelt [n] [hieroglyphs], [hieroglyphs]

ausspeien, ausbrechen.

A. Eigentlich.

I. ausspeien, sich erbrechen 5. Bes. Med. vom Erbrechen u.ä. zu Heilzwecken 6.

II. Sp. vom Schöpfer, der die Götter aus (m) seinem Munde gespien hat (neben: der die Menschen geweint hat) 7.

B. Übertragen. Seit N.R.

I. die Berge (das Feld u.ä.) brechen aus was in ihnen ist d.h. bringen ihre Erzeugnisse hervor 8. ähnlich auch vom Schatzhaus 9, von der pr.t-Jahreszeit u.ä. 10.

II. von den Nilquellen, die den Nil ausspeien 11. auch von Göttern als Subjekt 12.

III. die Adern, die Glieder geben das Gift wieder von sich 13.

IV. in dem Ausdruck: vom höhnischen Herausstrecken der Zunge gegen jem. r Subjekt: Mensch 14; auch die Zunge 15. — [hieroglyphs]

V. Verschiedenes 16.

kꜣc.w — belegt Pyr.; Med.
das Ausgebrochene, Ausgespiene 1 — Pyr.

kꜣw — belegt seit Med.
Seit D.18 meist ohne ꜣ geschrieben.

I. Med. in den nebenstehenden Verbindungen 2, je einmal ausgeschrieben, sonst

gewöhnlich: u.s.w.

II. N.R. als Art Gebäck
a) allein, in Aufzählungen von Opfergaben u.ä. 3.
auch in der Verbindung: der Bereiter von k.-Gebäck (als Berufsbezeichnung) 4.
b) mit anderen Brotbezeichnungen verbunden 5, wie z.B.: u.ä.

kꜣb — belegt Med.
zusammenfalten (von einem Polster, das zwischen die Schulterblätter gelegt werden soll) 6.

kꜣb — belegt seit Math. D.18. Schr. immer ohne ꜣ. — auch
Kopt. KWB. — abk.

I. verdoppeln (neben: verdreifachen, vervierfachen) 7. Selten.
auch in der Verbindung: doppelt 8.

auch in dem Ausdruck: zehnfältig 1.
vgl. Kopt. KWB.

II. zumeist allgemein: vermehren.
Oft mit Zusätzen wie: um (m) ein Quantum 2; über (r) das Bestehende u.ä. hinaus 3; mehr als früher da war 4:

Im Einzelnen:
a) Speisen, Opfer u.ä. vermehren 5.
b) den Nachwuchs des Viehs 6.
c) Feste, Jubiläen, Lebensjahre, Ewigkeit, Königtum u.ä. 7,
d) Kraft, Siege 8. Wohltaten 9; Gunst, Beliebtheit u.ä. 10;
e) Verschiedenes 11.
Auch: jemanden mehren an (m) seiner Habe = ihn bereichern 12. Lit. Nä.

kꜣb — belegt seit Pyr. — seit M
die Windung, die Krümmung — Det. Pyr.

I. von den Windungen des Schlangenleibes 13. — seit M, seit N

II. von den Windungen, Krümmungen eines Gewässers 14. — abk. selten seit M u.ä.

III. von den Windungen der Mumienbinden 15. Sp.

kꜣbj — belegt Königsgr.
eine Schlange. 16.

kꜣb — belegt Med., Sp.
vgl. hebr. קֶרֶב.

der Darm 17.
auch in der Verbindung: der Mastdarm (rectum) 18
Sp. auch in dem Ausdruck: als schmähende Bez. des Apophis, der als Darm des Rê gedacht ist 19.

kꜣb — belegt seit Lit. M.R.
in Ortsausdrücken:
I. das kꜣb eines Landes = das was in einem Lande ist 20 — auch, gr.

II. in der Verbindung:
als Teil der Unterwelt 1. Totb.

III. Spr. in dem Namen
von Dendera 2. u.ä.

m kꜣb — belegt seit M.R.
(Spr. auch gelegentlich ohne m).
mit folg. direktem Genetiv oder Suffix.
Selten M.R., D.18, Spr. auch mit n des Genetivs 3.
D.18 auch mit Ersetzung des Suffixes durch ... 4.

dazu ..., ...
*spr. auch ...
abk. gr. ..., ..., ...

A. im Innern von ......
innerhalb von ......

I. innerhalb eines Raumes u.ä.
a) in einem Lande, innerhalb einer Umgrenzung (tꜣš). 5.
auch: Furcht, Ansehn u.ä. des Königs sind in einem Lande, werden in ein Land gesetzt (...) u. ähnl. 6.
b) Spr. oft wie ein Synonym von m ḫnw:
in einem Tempel, in einem Gemach u.ä. (weilen, ruhen u.ä. 7, auch: sich niederlassen in...... 8, auch: gehen in......, bringen in...... u. dgl.) 9.
in einem Kasten, Behälter 10
in einer Stadt 11
auch: was im Felde wächst u.ä. 12.

II. innerhalb einer Anzahl:
a) unter Personen: sich befinden, befördert werden, unter Personen versetzen, u.s.w. 13.
b) inmitten der Pyramiden 14.
Lit. M.R.

III. Vereinzelt N.R.: in einer Zeit 15.
Ob richtig?

B. heraus aus......
Seit N.R., aber nicht häufig.
herauskommen aus einem Ort u.ä. 16.

C. Spr. selten auch als Adverb (ohne Suffix oder Genetiv nach m kꜣb):
darin u.ä. 1.

kꜣb.t — belegt seit M.R. vgl. Kopt. ЄKIBЄ. — seit M auch ...

die Brust (als Ganzes); nie im Dual.

I. Brust des Menschen
a) allgemein als Körperteil in Aufzählungen derselben u.ä. 2.
Bes. in der Medizin 3.
auch als Sitz von Verletzungen, Krankheiten u. dgl. 4.
b) Selten von der weiblichen Brust 5 als Zeichen der Schönheit u.ä., wie:
mit heller Brust 6.

II. Brust des Rindes 7.
auch als Fleischstück beim Zerlegen des Schlachtrindes 8.

kꜣb.t — belegt Totb.
als Körperteil am Bein: ob das Knie? 9.

kꜣb.t — belegt M.R.; N.R.; Spr.

I. als Körperteil:
der Scheitel 10.

II. in der Verbindung:
als Name eines fremden Volkes 11.

Spr. umgedeutet (?) als Name eines fernen Meeres 12.

kꜣb — siehe bei kb.

kꜣfj
kf — belegt Nä.
erstaunt sein o.ä. 13.
vgl. gnf.

kꜣm — siehe bei kmꜣ

kꜣm.t — Riegel, siehe bei kꜣr.t

kꜣr — belegt Pyr.; A.R.; Sr. Tasche o.ä. 1. — mit …, gr …

kꜣr.t — belegt seit Pyr. Pyr. kꜣm.t, M.R. kꜣꜣ.t, seit N.R. kꜣr.t, kr.t — Pyr. …, relig. M.R. …

Nä.; Sp. krjw

Kopt. ^S^ ⲕⲗⲗⲉ: ^B^ ⲕⲉⲗⲓ — seit ^m^ …

der Riegel der Tür 2.
auch vom Riegel der Unterwelt 3, des Horizontes 4, der Erde 5 — *nä. auch …, u.ä.

auch von den späten löwengestaltigen Schlössern aus Metall (von … unterschieden) 6. — sp, gr …, u.ä.

Sr. auch vom Lager, auf dem sich das Steuer dreht 7.

kꜣr.t — siehe bei krr.t.

kꜣhd — belegt Med. (Fleisch) räuchern 8.

kꜣh — belegt seit M.R. Kopt. ^S^ ⲕⲁϩ: ^B^ ⲕⲁϩⲓ.

das Erdreich, die Nilerde 9. — sp …

auch in Verbindungen wie: als Stelle, wo der Bewurf der Wände von Gräbern hergestellt wird 10

auch offizinell verwendet, allein 11 oder in der Verbindung 12:

kꜣh.t — Töpferton, siehe bei krht.

kꜣhꜣ — so geschriebene Wörter siehe bei kh.

kꜣh.w — siehe bei kmh.w art Brot.

kꜣꜥ — belegt seit Pyr. Binden. — … seit ^m^ …

I. den Feind, das Schlachttier fesseln 1. — sp auch …, u.ä.
auch: die Arme, die Beine fesseln 2
oft vom Fesseln des Seth, des Apophis 3 — Det … seit *m …, seit ^n^ …

II die Strickleiter (kꜣꜥ) knüpfen 4 Pyr. — gr auch …
die Fesseln (kꜣꜥ) knüpfen 5 Totb.

III. alt. M.R. in der Verbindung: den Bogen (mit der Sehne) bespannen 6

IV Verschiedenes 7.

kꜣꜥ — belegt seit Pyr. Strick, Band — wie vorstehend

I als Fessel u.ä. 8. — auch Plural …; D18 …

Besonders in den Verbindungen:
a) Fessel anlegen mit Suffix des Gefesselten bei kꜣꜥ 9, auch mit Zufügung von r: an die Arme u.ä. 10. — … (u.ä.) kꜣꜥ.w
b) Fesseln lösen 11. auch vom Ablösen der Mumienbinden 12 — (u.ä.) … u.ä.
Sp. auch singularisch: die Fesselung lösen 13 — … u.ä.
c) die Fesseln anziehen o.ä. (beim Binden des Schlachttieres) 14. D.18 (alt); Sp.

II. von den Stricken der hnw-Barke 15. Sargt.

III Verschiedenes 16.

kꜣꜥ — belegt Pyr. art Leiter (parallel mꜣk.t) 17

kꜣꜥ — siehe bei kjꜥ

ḳ3ḥ — belegt D.18
in unklarem Zusammenhang 1

ḳ3ḥ — begraben,
siehe bei ḳrś.

ḳ3ḥ — Knochen,
siehe bei ḳś.

ḳ3ḳ3 — belegt M.R.
schlechte Eigenschaft des Herzens als Sitz des Geistigen 2.

ḳ3ḳ3 — essen,
siehe bei ḳḳ.

ḳ3ḳ3 — belegt vereinzelt Med.
in der Verbindung 3:
statt des gewöhnlichen ḳ33 m ᶜrw.

ḳ3ḳ3 — belegt Nä.
von den Pylonen, die zum (zu) Himmel „blicken" o. ä. 4.
vgl. g3g3wj.

ḳ3ḳ3.w — belegt seit A.R.
alt und Sp. ohne 3 geschrieben
art Flussschiff 5.
Sp. auch neben ḳbn.t-Schiffen im Kriege verwendet 6.
auch in der Verbindung: Dienstschiff 7 (Lit. M.R.)
A.R., Sp. auch in dem Titel 8:

ḳ3d — belegt Pyr.
art Pflanze 9.
vgl. ḳ3d.t und ḳ3.t.

ḳ3d.t — belegt Med., Sargt.
eine loriechende Pflanze 10.
ihre Wurzeln u. a. in offizineller Verwendung 11.
Sargt. auch in der Gottesbezeichnung 12:
vgl. ḥrj-ḳ3.t der Pyr.

ḳ3d — belegt Med.
in der Verbindung:
als Krankheitserscheinung 1.

ḳ3d — belegt Königsgr.
art Stern ? 2.

ḳ3d — belegt Gr.
weinen (vom Klageweib) 3.
ob richtig ?

ḳ3dj.t — belegt Med.
ein Tier, dessen ... offizinell verwendet wird 4.

ḳ3d3 — so geschriebene Wörter siehe bei ḳd.

ḳj — belegt seit M.R.
Nä. gern ḳ3j u. ä. geschr.
vgl. Kopt. S. ϭⲓⲛ- : B. ϫⲓⲛ-
Gestalt, Wesen, Art u. ä.
auch ..., Nä. gern ..., auch ... u. ä.

A. Ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Gestalt, Äusseres.
a) von Personen (Menschen 5 und Göttern 6)
auch als Gestalt, die im Mutterleib entsteht 7.
auch äussere Erscheinung, in der ein König dem Gotte gleicht 8.
auch Gestalt eines Gottes, die dargestellt wird 9:
die Götter bilden, darstellen „in ihrer Gestalt".

Sp., Gr. auch in Redewendungen für: seine Gestalt annehmen, sich verwandeln
vom Menschen 10.

vom Monde 11.

b) D.20 vom Tempel, dessen Äusseres u. ä. gleich dem Himmel ist 12.

II Wesen, Art u. ä.
a) eines Menschen 1;
auch allein für „gute Art jemds" 2
ähnlich auch vom geheimen Wesen u. ä. eines Gottes, das man kennt (nicht kennt u. ä.) 3
b) Art und Weise, in der etw gemacht wird: mit folg. Infinitiv 4 — [hieroglyphs] Inf.
So auch in dem mathem. Fachausdruck: Art der Ausrechnung 5 — [hieroglyphs]

III. Zustand u. ä.
a) Verhältnisse, Lebensumstände jemds 6;
Zustand, in dem sich jem. befindet 7
b) Zustand, Verhältnisse eines Landes 8.

IV Ebenbild, nur in: Ebenbild des Re, als Bez. Ramses III. 9 — [hieroglyphs]

V Verschiedenes 10.

B. in Verbindungen wie:

I im Anschluss an einen Singular 11 oder Plural 12: der ganze (Hof u. ä.), alle (Lebenden) — [hieroglyphs]

auch noch mit [hieroglyph] dabei 13: — [hieroglyphs], NÄ [hieroglyphs]

II. Gr. (Punt) in seinem ganzen Umfang 14. — [hieroglyphs]

III. gleich wie ....., wie ....., nach Art von ..... 15. — [hieroglyphs] mit Substantiv; auch [hieroglyphs] mit Subst.

IV. zugleich, zusammen 16. — [hieroglyphs], Gr. [hieroglyphs]

V. Gr. als Beiwort richtender Götter: im Sinne von „dem Unrecht wehren" 17. — [hieroglyphs]

kj — [hieroglyphs] — belegt Sargt. Verbum 1

kj — [hieroglyphs] — belegt D.18 (Hymnus) die Vögel 2.

kj3 — [hieroglyphs] — siehe bei k3j.

kjw — [hieroglyphs] — belegt D.18 (Zaub.) ein Augenleiden 3.

kjh — [hieroglyphs] — siehe bei kꜥh.

kjś — [hieroglyphs] — belegt Med.; Gr. auch vereinzelt k3ś. — [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]
I. sich erbrechen 4.
Gr. auch vom Überschwemmungswasser, das den Acker „bespeit" 5. — Det. [hieroglyphs]; Gr. auch [hieroglyphs]
II. substantivisch: das Erbrechen 6

kjś — [hieroglyphs] — belegt seit M.R. Name der Stadt Kusae im Gau XIV von Oberägypten 7. heute القوصية vgl. Kopt. ⲕⲱⲥ griech. Κοῦσαι — gewöhnliche Schreibung: seit MR [hieroglyphs], NR [hieroglyphs]; auch [hieroglyphs] u. ä., [hieroglyphs]; *NR auch [hieroglyphs]; *D21 [hieroglyphs]

kjś.j — [hieroglyphs] — belegt seit M.R. als Göttername in zus. gesetzten Personen- und Ortsnamen 8. Gr. auch als Sohn des Horus 9 — [hieroglyphs]

kjś, kś — [hieroglyphs] — belegt Gr.
I. als vereinzelte Schr. für kjś „bespeien" 10
II. als Schr. für k3ś „binden, fesseln" 11.
III. in der Verbindung: „mit schmerzendem ....." (unter, m, den Bösen u. ä.), vom König beim Schlachten von Gazellen u. ä. als Symbolen der Götterfeinde 12. — [hieroglyphs]

ḳjś-ʿnḫ / ḳś-ʿnḫ — belegt Gr. — art wertvoller Stein (bei Elephantine vorkommend), als Material für Amulette u. a. 1 — auch

ḳʿ — siehe bei ḳȝʿ

ḳʿ — belegt Gr. — ein kostbares Mineral (unter Anderm aus Nubien) 2 — auch

ḳʿʿ — belegt Gr. — die Euter (der Kuh) 3

ḳʿḥ — belegt A.R. — Adjektiv ? in der Verbindung: von kostbaren oder seltenen Dingen 4. Für die Schr. vgl. die folg. Wörter.

ḳʿḥ — belegt seit Pyr. D.18 auch vereinzelt ḳjḥ — auch selten; gr auch …, u. ä.

A. Pyr. vom Stier, der sein Horn zur Seite wendet, um dem Toten den Weg frei zu geben 5 — dazu Pyr. …, Königsgr. …

B. Seit Totb.: die Hand (die Hände, den Arm) „beugen“. — Seit Totb. …; gr auch …

I. jemandem (n) die Arme „beugen“ als Handlung der Begrüssung (neben: die Arme öffnen) 6. auch von mumienförmigen Göttern, die mit gekreuzten Armen dastehen 7 — (u. ä.) … N.

II. Seit D.18 gewöhnlich als Ausdruck für das Ausstrecken des leicht gebeugten Armes beim Weihen des Opfers:
mit n: dem Gotte 8.
mit m: mit Gaben 9
mit ḥr: mit den Gaben, und auch mit dem Szepter (mit dem man weiht) 10
mit r: nach dem Heiligtum hin ausstrecken 11. — (u. ä.)

mit ḥr: über die Opfer 1.
auch ohne derartige Zusätze 2.
Ungewöhnlich auch 3:

C. Gr. selten ḳʿḥ allein in der Bedeutung von ḳʿḥ-ʿ u. ä. (oben unter B. II) 4.

ḳʿḥ — belegt Gr. — Synonym von ḥtp: sich niederlassen (von Gottheiten im Tempel) 5

ḳʿḥ — belegt seit M.R. — Nä. auch mit △ am Ende. vgl. Kopt. ⲕⲉϩ im ⲕⲉⲗⲉⲛⲕⲉϩ „Ellenbogen“ — u. ä.; dazu …

I. als Körperteil des Menschen
a) Oberarm, Schulter 6.
auch neben Kopf und Nacken als ein oberer Körperteil 7; Gegs. wʿr.t „Bein“ 8.
auch neben gȝb „Arm“ 9.
Auch im Dual 10; auch mit den Zusätzen: rechter (linker) Oberarm u. ä. 11.
Nä. auch in dem Ausdruck: seine Hand auf jemds. Schulter legen 12.
b) Selten auch vom Arm allgemein: den Arm hochheben 13.
— *nä auch …; Totb. M.R. auch …; … N.

II. Gr. auch als Körperteil des zerlegten Nilpferdes als Symbol des Seth (neben dessen ḫpš „Schenkel“): ob: Schulterstück ? 14.
vgl. das folg. Wort.

ḳʿḥ.t — belegt M.R. — Schulterstück des Rindes 15. vgl. Kopt. ⲕⲉϩⲧⲉ ?

ḳʿḥ — belegt seit A.R. — Kopt. S ⲕⲟⲟϩ : B ⲕⲟϩ — Winkel, Ecke, Seite. — gr auch … u. ä.; dazu … (je einmal); gewöhnlich seit m …; m auch …

A. Ecke, Winkel.

I. Ecke eines Gebäudes, Kastens u. ä. 16;
auch des Himmels (der Erde) 17
Bes. auch von deren vier Ecken 18. — Äg., gr auch …

auch als Raum:
Winkel, Eckraum (eines Gebäudes, eines Ackers u.ä.) 1.
auch von der Seele des Toten, die sitzen möchte „an dem Winkel (? der Spitze ?) ihrer Pyramide 2.

A.R. auch in der Verbindung:
bis zur westlichen Ecke des Himmels, als äusserster Entfernung 3.

II. Med. in der Verbindung:
die Augenwinkel 4.

III. Verschiedenes 5.
D.18 auch in der Verbindung:
als Ort wo tote Fische liegen.

B. Seite.

Selten seit D.18 und nicht immer klar von der Bedeutung unter A zu scheiden.
Unter Anderm 6:

I. von der westlichen (östlichen) Seite (Ufer) eines Sees 7. D.18.

II. von den nach Ellen gemessenen vier Seiten eines Bauwerks 8. Spätzeit.

kˁḥ.t Belegt D.18 bis Sp. mit Artikel tꜣ. Kopt. S ΚΑϨ (fem).

Distrikt o.ä.
I. neben dmj „Stadt" 9.

II. in dem Titel 10:

III in Ortsnamen 11 wie z.B.:

kˁḥ belegt seit Lit. M.R. in der Verbindung:
Art fischreiche Gewässer 12.
auch von den Seen an der Deltaküste 13.
vgl. kˁḥ-šn.

Königsgr.

gr.

kˁḥ belegt Nä. Art Gebäude 1.

kˁḥ belegt (je einmal) M.R.; N.R. Art Brot 2.

kˁḥ belegt Sp. Getränk 3.

kˁḥ belegt Sp. als Priestertitel in Memphis 4 und Letopolis 5.

kˁḥ Belegt N.R. vom wärmenden Sonnenlicht (Gegs. Schatten) 6. vgl. kḥ.

kˁḥ Belegt D.20. als Mass für Papyrus (von denen sechs auf ein ˁr.t gehen) 7.

kw siehe bei kꜣw.

kwmk belegt Nä. Art Mehl für Brot 8.

kwr belegt N.R. Leute, die mit der Gewinnung des Goldes zu tun haben 9.
D19
u.ä.

Bes. in der Verbindung: als Plural 10.

auch mit Artikel pꜣ wie ein Kollektivum 11.

kwr, kr belegt Nä.; Sp.
I. Art Lastschiffe für Korn u.ä. 12. Nä.
vgl. auch die Schreibung des vorstehenden Wortes.
u.ä.

II. Sp. als allgemeines Wort für Schiffe 13.

kwkw, kk belegt Nä.
vgl. Kopt. ΒΝΝΕΚΟΥΚ.
Art Früchte 14, unter Anderm von den Nüssen der Dumpalme 15.

ḳwt — belegt Nä. mit Artikel tꜣ, eine Waffe am Streitwagen 1.

ḳb — siehe bei ḳꜣb.

ḳb — belegt Gr. sich wärmen o. ä. (durch, m, die Wärme) 2.

ḳb — belegt N.R. im Sinne von: sich demütigen (vor, n, einer Gottheit) 3.

ḳb — belegt Nä. Art Holzbearbeitung von Särgen 4.

ḳb / ḳbb — (I. gem.) belegt seit Pyr.

Kopt. [S] KBA : [B] XBOB.

alt mit det., später mit, wie ḳbḥ, mit dem es gelegentlich wechselt 5 und von dem es seit dem M.R. in rein ideographischer Schreibung nicht immer sicher zu scheiden ist.

Pyr. ... , ... , ... , ...

seit M.R. ... , ... u. ä.

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): kühl sein, kühl, sich kühlen u. ä. 1

auch ... , ... u. ä.

gr. auch ... , ... u. ä. gr.

alt. ... , ... u. ä.

A. Eigentlich.

I. kühl, vom Wasser 6.
auch in der Verbindung: kühles Wasser 7. — ... u. ä.
vgl. auch bei ḳbḥ.

II. kühl, kalt in weiterem Sinne (Gegs. heiss u. ä.) als Temperatur 8.
auch vom Leib und kranken Körperstellen, die kühl sind (und nicht fieberheiss) 9.
auch in dem Ausdruck: „es ist kühl", „man hat es kühl" 10.

III. von kühlenden Heilmitteln, in Verbindungen 1 wie:

IV. sich kühlen, sich erfrischen (von Personen) 2: am Ufer des Flusses, am (m) Schatten des Grabes, u. ähnl.
vgl. auch bei ḳbḥ.

V. Verschiedenes 3.

B. Übertragen.

I. von Personen.
ruhig, leidenschaftslos 4.
auch im Sinne von: behaglich, untätig u. ä. 5.
auch in der Verbindung: untätig (ruhig) dasitzen 6.
auch als ehrendes Beiwort (bes. von Fürsten): beliebt o. ä. 7.
auch unpersönlich gebraucht: ihm ist wohl o. ä. 8.

II. mit Bezug auf Körperteile, besonders:
a) vom Herzen, das von etw. (ḥr, m u. ä.) befriedigt wird 9, bes. vom Opfer (im Ritual) 10.
b) vom Mund: vorsichtig im Reden 11.
Bes. in dem Ausdruck: kühlen Mundes d. h. ruhig, leidenschaftslos sprechend 12.
vgl. auch bei ḳbḥ.
c) ähnlich vom Leib 13:
d) Verschiedenes 14.

III. vom Schreiten: ruhig, langsam 15.
Sp., oft Gr.
Besonders in der Verbindung 16:

IV. in der Verbindung: im Sinne von: ruhig, kühlen Blutes 17.

V. in der Verbindung: kühle Stätte = Erheiterung o. ä. 18.

VI. Verschiedenes 19. – Auch von einer Mauer, die nicht bewacht zu werden braucht 20 Nä.

kb / kbb — belegt seit M.R. die Kühle (eigtl. Infinitiv des vorstehenden Verbums). — u. ä.

I. eigentlich:
Kühle im Gegs. zur Hitze, Wärme (als Temperatur) 1.
auch von der Kühle des Nordwindes 2.

II. übertragen:
a) in dem Ausdruck: in Ruhe, gelassen (neben: m gr in Schweigen) 3. — u. ä.
auch vom erfreulichen Zustand eines Landes 4.
b) in dem Ausdruck: schweigend und ruhig 5.

kb — belegt seit Pyr. vgl. kbh, mit dem es Pyr wechselt. 6. — Pyr

eine Libation darbringen. — seit m

I. ohne Objekt: eine Libation darbringen 7. mit n: jemandem 8. Seit Pyr. Gr. auch vom Darbringen von Opfergaben 9.

II. mit Objekt:
a) als kühle Spende darbringen (mit n des Empfängers und hr des Spendenden) 10. Pyr — (var.)
b) Wasser libieren 11. N.R.
c) Wein libieren 12. Amarna

kb / kbb — belegt Gr. der kühle Wind 13.
So wohl auch in dem Namen des Nordwindes 14:

kb.w — belegt Gr. als Objekt zu dd: jemds. Beliebtheit geben (in die Herzen u. ä.) 15.

kb.t — belegt A.R. als Bildungselement eines Dorfnamens: Kühlung 16.

kb.t — belegt Gr. als Bez. für den Tempel 1

kb3.t — siehe bei k3b.t.

kbj — belegt seit M.R. Seit N.R. meist nur kb geschrieben. Nä. als Femininum 2. — m , — *m auch , u. ä.
Kopt. KHBI, KABI fem. vgl. hebr. קב griech. κάβος.
Krug, aus Ton 3 oder Metall 4 für Flüssigkeiten 5: Bier (auch wie ein Mass für Bier), Wasser u. ä.
auch zum Aufbewahren von Schriftstücken 6. Nä.

kbj.t — siehe bei k3b.t.

kb.w — belegt Med. eine Pflanze und ihre Frucht, in offizineller Verwendung. allein 7 oder in der Verbindung 8:

kbc — belegt Nä. scherzen o. ä. (auch mit im: mit jem. scherzen) 9.

kbb — kühler Wind, siehe bei kb.

kbb — Kühle, siehe bei kb.

kbb.t — belegt Sargt.; Gr. das kühle Wasser 10. auch vom Grundwasser (bis zu dem das Fundament reicht u. ä.) 11. — Gr , u. ä.

kbb.t — Erde, siehe bei gbb.

kbb.t — belegt Gr. Kehle (von der Maat als Kehle des Horus u. ä.) 12.

ḳbḥ — belegt D.18 ; Nä
ein Körperteil des Menschen 1, auch als Fleischstück (eines Tieres) 2

ḳbḥ — belegt Nä
bei der Herstellung von Holzsärgen verwendet 3
vgl. Kopt. ⲕⲱⲃϩ.

ḳbḥ — belegt Sp.
als Name 4 des Schriftzeichens.

ḳbḥ — belegt seit Pyr. (selten).
Synonym von ḳb (ḳ), mit dem es gelegentlich wechselt 5.
vgl. ḳbḥ die Libation darbringen.

kühl sein ; kühlen.

a. intransitiv.

I. Nä. in der Verbindung: kühles Wasser (Varr. dafür mw) 6

II. sich kühlen im (m) Schatten des Grabes (von der Seele) 7. N.R.
vgl. auch ḳbb.

III. sich beim Anblick jemds. kühlen = jem. gern sehen o.ä. 8. D.22.

IV. Lit. N.R. in dem Ausdruck: kühlen Mundes (neben: …) als Beiwort des Thoth 9.

vgl. den häufigen Ausdruck ḳb(ḳ)-rȝ.

V. Verschiedenes 10.
auch bildlich von einer Botschaft. Pyr. (var. ḳb) 11.

B. transitiv.

kühlen.
Pyr. einmal von der Göttin ḳbḥ.t, die „dem Toten sein Herz in seinem Leibe kühlt" 12.

ḳbḥ.w — belegt Lit. M.R.
Kühlung 1.

ḳbḥ — belegt seit Pyr. (selten)
vgl. ḳb (mit dem es Pyr. wechselt) 2

eine Libation darbringen
allein 3 oder auch mit Objekt des libierten Wassers u.ä. 4.

ḳbḥ — belegt Äth.
als Titel 5 : … (var. …) … Königin.

belegt Sp. ; Sr.
der Wasserspender o.ä., als: … u.ä.

I. Priestertitel 6.

II. Bez. des Königs 7

III. Bez. von Göttern: Horus 8 ; Osiris 9 ; Chnum 10. — auch … u.ä.

ḳbḥ — belegt in alten Titeln wie 11 : … u.ä. … u.ä. … u.ä.

ḳbḥ.wj? — belegt A.R. ; M.R.
in dem Titel 12 : … (… u.ä.)

ḳbḥ.w — belegt seit D.18
Libationsgefäss (auch aus Gold) 13. — Sp. …

ḳbḥj.t — belegt Sargbeigabenliste
Libationsgefäss (aus Gold), als Beischrift zu solchen Gefässen 14

ḳbḥ.w — belegt seit Pyr.
oft als Plural behandelt 15. — … u.ä.

Wasser, Wasserspende. — oft nur … u.ä.
Im Einzelnen:

A. kühles Wasser. — auch (ohne …)

vom kühlen Wasser eines Gewässers 1 und auch als Bez. für den Nil selbst („der aus Elephantine herovorkommt", „aus den Quelllöchern kommt" u. ä.) 2.

Det. seit m mit …

seit m auch …

Bes. auch vom Wasser, das der Tote in der Unterwelt u. ä. zu erhalten wünscht 3.

gr …

auch in der Verbindung 4:

Pyr. auch in der Verbindung: ḳ der Sterne: ob Tau? 5.

B. Wasserspende.

I. in Ausdrücken wie besonders:
a) Wasserspende darbringen 6. — (… u. ä.) ḳbḥ.w
b) die Wasserspende entgegennehmen 7; auch: sie trinken (durch den Gott) 8.
c) in Formeln 9 wie:

II. mit (m) der Wasserspende reinigen 10; mit ihr kühlen 11; u. ä.

III. neben anderen dargebrachten Gaben wie Räucherwerk, Blumen u. ä. genannt 12.
So besonders:
a) in der Opferformel 13, bes. in Verbindungen wie 14: — u. ä.
b) in der Opferliste, in Verbindungen wie 15: — u. ä.

c) in der Verbindung: Räuchern und Wasserspenden als zus. gehörige Kultushandlungen 1. — u. ä.
Besonders in den Ausdrücken:
2. — u. ä.
3. — u. ä.

IV. Verschiedenes 4.

ḳbḥ.w — belegt seit Pyr. M.R.; D.18 auch ḳbḥj.

Wassergebiet.

A. das Gebiet des ersten Katarakts 5. Besonders in dem Beinamen des Chnum (und anderer Götter): Herr (nb) des Kataraktengebiets 6. — u. ä.; m … u. ä.; gr … u. ä.

B. als Ort der Sumpfvögel: Vögel des ḳbḥ.w, aus dem ḳbḥ.w u. ä. 7. — m …

ḳbḥ.w „die Sumpfvögel" siehe besonders.

oft … u. ä.

auch nur a …, gr … u. ä.

Det. seit m gern: … u. ä.

C. Zwei ḳbḥ.w-gebiete.
a) älter: ḳ. des Horus und des Seth 8; Gr. auch: ḳ von Ober- und Unterägypten 9. — D18 …, gr … u. ä.
b) Gr. die beiden ḳbḥ.w = Ägypten 10. — u. ä.
Gr. auch in der Verbindung 11:

D. Verschiedenes 12.
auch bes. in der Verbindung 13: als Reinigungsstätte des Toten, als Reinigungsstätte im Tempel u. ä.: — u. ä.

kbh.w — belegt seit Pyr. als Bez. für den Himmel

I. als Ort der Götter, als Ort zu dem der tote König gelangt u. ä. 1.

II. Besonders auch in Ausdrücken wie: der Himmel wird geöffnet, die Tore des H. werden geöffnet u. ä. 2
auch im Tempelritual mit Bezug auf die Kapellentüren 3

III. auch als Stätte des Begrabens 4

IV Verschiedenes 5
auch in der Verbindung 6:

u. ä., auch selten: ..., Det seit Pyr. ..., seit ... gr ... auch ... u. ä.

kbhj.t — belegt D.19 als vereinzelte ? Var. des vorsteh. Wortes

kbh.w — belegt seit M.R. die Wasservögel 8

u. ä. Det mit ... u. ä.

kbh — belegt D.19; Sait.; Gr. als Verbum: sterben (eigtl. zum Himmel gehen) 9

gr ... seit ...

kbh — belegt Pyr. vom Auffliegen des Vogels (neben: als Falke wie die Wolke fliegen) 10
vgl. das Vorstehende.

kbh — belegt D.18 sterben 11.
vgl. die vorstehenden Wörter.

kbh.w.t — belegt seit Pyr. Göttin der kbh.w Wasserspende 1

alt. ... D18 ... gr ... u. ä.

kbh(.t) — belegt Gr. als Name heiliger Schlangen (im Gau von Kusae, von Letopolis u. ä.) 2
vgl. das vorsteh. Wort.

kbh-snw.f — einer der vier Horussöhne (falkenköpfig) 3
Besonders als Schutzgott des Toten 4 und der Eingeweide 5.

selten mit ... seit ... u. ä. gr ... Det. seit ... gr (auch als abk.)

kb3 — siehe bei kb3.

kbkb — siehe bei gbgb.

kbkbj.t — siehe bei gbgb.t.

kf3.t — Belegt seit D.18, oft Gr. als Synonym zu šfj.t, das auch daneben vorkommt 6 und von dem das Wort seit D.22 die Schr. mit ... übernommen hat.

Ansehn u. ä. eines Gottes, auch des Königs
I. mit Suffix dessen der Ansehn o. ä. geniesst, besonders:

auch ohne ... Seit D.22: ... auch:

(wenden!)

a) sein u. ä. Ansehn ist gross, stark (wśr) u. ä. 1
b) ist in einem Lande; ist um jemanden u. ä. 2
c) sein u. ä. Ansehn preisen u. dgl. 3 — u. ä.

Gr. auch … u. ä.

II. ohne Suffix
a) gross u. ä. an Ansehn 4.
b) Herr (Herrin) des Ansehns, als Beiwort von Gottheiten 5.
c) Verschiedenes 6.
Gr. auch in der Verbindung 7:

kf3.t — belegt Nä. in unklarem Zusammenhang 8.

kfn — belegt Pyr. (die Arme [in Demut]) beugen 9.

kfn — belegt Pyr. (jemds. Hände, …) fassen 10.

kfn — belegt seit M.R. N.R. auch kmf. — N. auch …
vgl. Kopt. KENEϕITHC ?

backen.

I. eigentlich:
a) backen, als Tätigkeit des Bäckers 11.
b) gebacken werden (vom Teig, vom Brot) 12.

II. gerinnen (vom Blut) 13. Med.
auch in der Verbindung: geronnenes Blut 14

III. Gr. vom Schöpfer, der Theben „gebacken" d.h. geschaffen hat (durch die Glut seiner Schlange) 15.

kfn — belegt seit M.R. vgl. Kopt. ? KENEϕITEN ? Gebäck, Brot 16. Sowohl als besondere Sorte oder Form von Brot 17 als auch allgemein: alle k.-Brote 18. (Gr.)

kfnjj — belegt M.R. der Bäcker 1. Auch in der Verbindung: Brotbäcker 2. Ob richtig ?

kfn.w — belegt M.R. eine Berufsbezeichnung ? 3.

kfn — belegt Gr. bauen, erbauen 4. vgl. kfn „backen"

kfkf — belegt D.18 ein Kultgerät 5.

kfdn.w — belegt Totb.; Gr. von affengestaltigen Göttern 6. — Gr.

km3 — belegt Ritual N.R. das Wurfholz 7.

km3 — belegt seit A.R. vgl. Kopt. KIM, KMTO
seit N. mit …
*N. auch mit …

werfen o. ä.

I. werfen.
a) etw. zu Boden (r t3) werfen 8. Pyr.
etw. ins Wasser (ḥr mw) werfen 9. Totb.
b) den Ball werfen 10. D.18.
c) das Wurfholz (ᶜmᶜ3.t) werfen 11. Sargt.
d) mit Objekt der Vögel: sie [mit dem Wurfholz] erlegen 12. N.R.; Gr.

II. worfeln (als Tätigkeit beim Getreidebau) 13. A.R.

III. (die Arme) bewegen 14. Totb. als Var. zu kᶜḥ „ausstrecken".

IV. sich bewegen 15 Nä.

V. Verschiedenes 16

km3.w — belegt M.R.; Westcar; Totb. in den Verbindungen: als etw. das ins Wasser geworfen wird 17.

kmꜣ.w — belegt M.R.; Sp. der Worfler (?), als Berufsbezeichnung 1. auch in dem Titel 2:

kmꜣ — als Zubereitungsart des kmḥ.w Brotes, siehe bei diesem Wort.

kmꜣ (kꜣm) — belegt seit Pyr. schaffen u.ä.

seit M ; D18 ; D18 ; M auch vereinzelt

Det. seit M.R.

Dyn. 11 einmal ; M öfters ; seit D18 meist u.ä.

A. schaffen.

(durch die Götter).

I. Himmel, Erde, Unterwelt u.s.w. 3. In der Verbindung kmꜣ … in griech. Schreibung 4 wiedergegeben mit ΚΟΜΤѠ.

II. Götter 5 und Menschen 6. auch: jemds. … 7, jemds. Leib 8. vgl. auch bei B.

III. Tiere und Pflanzen 9.

IV. das Ei, den Samen 10.

V. Licht, Feuer 11.

VI. Zeitabschnitte, wie Ewigkeit u.ä. 12.

VII. in allgemeinen Angaben wie: Viele, Hunderttausende schaffen 13; alles, was existiert u.ä. schaffen 14, wie z.B.: das was er geschaffen hat u.ä. (mit Bezug auf Wesen 15 oder Dinge) 16.

VIII. Verschiedenes 17.

B. erzeugen.

a) vom göttlichen oder menschlichen Vater.

Bes. in Ausdrücken wie: sein Erzeuger (vom Gott 18 oder auch den Eltern des Königs 19)

ihr Erzeuger (vom Gott 1 oder Vater einer Königin 2)
ihre Erzeuger 3 griech. wiedergegeben mit οἱ γονεῖς αὐτῶν.
auch in dem Ausdruck: erzeugt von …… (mit Bezug auf den göttlichen Ursprung des Königs u.ä.) 4

b) (meine Väter, d.h. meine Vorfahren) „die mein Fleisch geschaffen haben" 5 M.R.

c) vom Mutterleib (…) der das Kind erzeugt 6. D.19; Sp.

C. hervorbringen.

I was die Erde, der Acker, der Nil u.ä. hervorbringt 7. Besonders in dem Ausdruck: was die Erde hervorbringt (neben … was der Himmel gibt, und neben … was der Nil bringt) 8. … u.s.w.

II vom Körper, der Eiter, Wasser u.ä. absondert 9 Med.

III Sp. von Pflanzen, die Saft absondern 10.

IV von der Biene, die den Honig hervorbringt 11. Sp.

auch

D. anfertigen, herstellen

von der Herstellung von Bildern, Statuen 12, Gerätschaften 13, Bier 14, u.ä., durch den Menschen
vgl. auch kmꜣ Metall treiben

E. entstehen lassen.

Schrecken, Furcht u.ä. hervorrufen u.ä. 15.
Freude verbreiten 16
Lobpreis, Verehrung u.ä. darbringen 17.
Böses, Feindseliges ausüben u.dgl. 18.
auch in den Herzen u.dgl. 19.

F. etw. ersinnen.

Besonders I in der Verbindung: das Herz ersinnt etwas (neben: was die Hände tun, …) 2.
auch in Ausdrücken 3 wie:

auch:

G. Verschiedenes 4

auch: Gold, Kupfer gewinnen (durch Arbeit im Bergwerk u. ä.) 5.

ḳmꜣ — belegt D.20 (einmal) öfters Gr. der Schöpfer 6. Auch mit Suffix: sein Sch. 7.

ḳmꜣ.t — belegt D.19, Gr. das Erzeugnis 8. — gr

ḳmꜣ — belegt seit M.R. vgl. ḳmꜣtj. — u. ä.

Gestalt, Wesen u. ä. Gern neben ähnlichen Wörtern 9 wie ḳd, irw, ḫprw. — seit NR auch mit

I. Gestalt, Wesen u. ä. eines Gottes 10.

II. Gestalt u. ä. eines Menschen 11.
auch: in der Gestalt einer anderen Person = so aussehen wie diese u. ä. 12.
auch: frühere u. ä. Gestalt 13.

III. M.R. auch vom Aussehn o. ä. eines Tieres 14.

IV. Verschiedenes 15.

ḳmꜣ — belegt seit D.18 (Metall) hämmern, treiben. — u. ä. — gr

I. ohne m davor, als Zusatz: getrieben, gehämmert (von metallenen Türflügeln u. ä.) 16. — seit D19 mit det. — D19/20 auch: , ,

Auch mit dem Zusatz: aus Gold 1 (aus Kupfer 2, aus einer Platte 3).

II. in dem häufigen Ausdruck: in getriebener Arbeit (von Türen, Statuen, Schmucksachen u. ä.) aus Kupfer 4 oder Gold 5. — Sp auch … statt

Gr. auch in der Verbindung: als goldene Treibarbeit o. ä. 6.

ḳmꜣ — belegt Pyr.; Gr. jem. beklagen (neben: beweinen) 7. — gr

ḳmꜣ.tj — belegt Pyr.; Gr. die beiden Klagefrauen 8. vgl. das späte Verbum ḳmꜣtj „beklagen“. — gr

ḳmꜣ — belegt N.R. eine gute Eigenschaft 9, in Verbindungen wie: vollkommen (o. ä.) an....

ḳmꜣ-ꜥ — belegt A.R. als Beiname des Horus 10

ḳmꜣ-wr — belegt Sargt. als Gottesname 11.

ḳmꜣ-mtj — belegt Gr. Bez. für Wasser o. ä. 12.

— belegt Gr. vgl. das vorsteh. Wort 13.

ḳmꜣ — belegt D.21; Gr. Kopt. S.B. KAM Binse o. ä. 14 unter Andern als Material für Matte und Korb 15 — gr , ,

auch in der Verbindung: nubische Binse o. ä. 16

kmꜣ — belegt N.R. als Bez. junger heiliger Rinder von bestimmter Farbe 1.

kmꜣ.w — belegt D.20. ob zu kmꜣ „Binse" gehörig ? 2.

kmꜣ.w — belegt D.18. art Soldaten 3

kmꜣ.w ? — belegt Gr. als Herolde o.ä., die den Kampf ansagen 4.

kmꜣ.t — belegt Gr. ein Land, aus dem Myrrhe kommt 5. vgl. das folg. Wort.

kmꜣ.tj — belegt Gr. ein Volk in den Weihrauchländern 6. Gelegentlich auch als Feinde 7. — u.ä.

kmꜣj.t — belegt Gr. in der Verbindung 8 :

kmꜣtj — belegt Gr.
I. das Götterbild im Tempel 9 — u.ä.
II. Vereinzelt auch: Abbild eines Gottes (vom König) 10.
vgl. kmꜣ.

kmꜣtj — Belegt Gr. art Kleid, das zum Ornat des Horus-Königs am Hebsed-fest gehört 11

kmꜣtj — belegt Sp. Gr. vgl. kmꜣ.tj die beiden Klagefrauen. Klagen um jem. (mit m) 12. die Klage 13.

kmj — so anlautende Wörter siehe auch bei gewissen kmꜣ-Wörtern („junges Rind", „gute Eigenschaft" u.a.) als jüngere Schr. derselben.

kmj — belegt D.18. in der Verbindung: von Amun als König 1. Ob richtig ?

kmj.t — belegt Med. eine Krankheit des weiblichen Geschlechtsteils 2.

kmj.t — belegt seit D.18. Kopt. S. KOMI griech. κόμμι. Harz, Gummi. — auch … seit D.19 meist ohne t : … u.ä.

I. Art, Herkunft u.ä.
a) in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 3.
b) Harz bestimmter Bäume
Harz der Akazie 4. Med
vgl. Kopt. KHMEΝϢONTE ?
Harz des Ebenholzbaumes 5. Sp.
c) Weihrauchharz 6.
Myrrhenharz u.ä. 7. — u.ä.
d) duftendes Harz 8.
e) Herkunft aus Punt 9.

II. Verschiedenes, besonders 10
a) in der Verbindung: ein Salböl 11.
b) Gummiwasser, offizinell 12 und bei der Bereitung von Tinte 13.
c) Harz, ohne Zusatz in offizineller Verwendung 14
auch in Verbindungen wie 15 : — u.ä.

kmj — belegt N.R als Salböl 1. vgl. das vorsteh. Wort, von dem es in der Schr. nicht immer klar zu scheiden ist.
auch

kmh — belegt Nä.; Sp. die Zweige ? die Blätter ? des Baumes 2. Ob gmh zu lesen ?
sp.

kmh.w — belegt seit Pyr. vgl. hebr. קמח.

Art Brot.

I. Pyr. ohne Zusatz 3

II. seit A.R. in der Verbindung 4: ein Gebäck in der Opferliste, der Form:
auch
auch u. ä.

kmkm — belegt Gr. Art Pauke 5. Kopt. ^A^ ΚΟΥΚΜ: ^B^ ΚΕΜΚΕΜ

kmd — belegt Lit. M.R; Totb. mit direktem Objekt: an etw. denken, sich kümmern um etw. 6

kmd — belegt N.R. beklagen 7 vgl. das späte km3tj

km — belegt Med.; Gr. Kopt. ^A^ ΚΝΝΕ: ^B^ ΚΕΝΙ
auch med
gr

fett sein, fett

I. von fetten Tieren 8
von fettem Fleisch 9 oder
mrḥ.t - Fett 10
auch in der Verbindung: als offizinell Verwendetes. „fettes ......" 11
Gr. auch vom Altar, der „fett" ist an (m) Gänsen 12

II. Med. als krankhafte Erscheinung an den Augen eines kranken Rindes 13 und vom Ohr des Menschen 14.

km — belegt seit Med. das Fette o. ä.
m auch
gr auch u. ä.

I. Med in der Verbindung: als offizinell Verwendetes 1.

II. das Fette der geschlachteten Tiere auf dem Brandaltar und der zum Himmel aufsteigende Duft des verbrannten Fettes (an dem der Gott sich befriedigt, den er riecht u. ä.) 2. Seit D.19.

km.t — belegt Med; D.20 D.20 kmm.t
D20

I. das Fette in (m) den Augen, als Krankheitserscheinung 3. Med

II. vom Fettdampf der Opfer, der zum Himmel steigt 4. D.20. vgl. das vorsteh. Wort.

kmj — (III. inf.) belegt seit M.R
u. ä.
alt auch

Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): stark sein, stark; tüchtig; tapfer u. ä.
seit D18 auch

a. als Verbum finitum.
m oft

vgl. auch das transitive „bezwingen" u. ä.
*D19/21 u. ä.

I. von Personen
a) im Kampfe: tapfer sein 5; auch: siegreich sein 6.
gr gern u. ä.

b) in Namen 7 wie z. B. für Personen und auch für das Gespann des Königs.
u. ä.
c) Verschiedenes 8

II. von Nichtpersonen.
a) von den Armen 9.
b) vom Ansehn (šfj.t) 10.
c) vom Reden (im Gegs. zum Kämpfen) 11.
d) von der Breite eines Weges 12. Lit. M.R
e) Verschiedenes 13.

III. unpersönlich, mit Dativ der Person:
es wird jemandem zu stark
(etwas zu ertragen) o.ä. 1. Lit. M.R.

B. als Adjektiv: attributiv.

(ohne Zusätze wie unter C).

I. von Personen.
allein oder auch oft
in Verbindungen 2
wie: ... u.ä.

auch: einzig
tüchtig u.ä. 3 ... u.ä.

Im Einzelnen:
a) stark oder tapfer im Kampf:
vom König 4, von den Soldaten u.ä. 5.
auch in der Verbindung:
als Beiwort von Offizieren 6
b) tüchtig im Beruf (vom König, von Beamten u.ä.) 7.
auch in Titeln 8
wie z.B.: ... u.ä.
c) vom Kind 9, besonders
in den Verbindungen:
starker Jüngling,
Krieger 10. M.R. ... u.ä.

starker o.ä. Jüngling, vereinzelt
von Harsomtus 11. oft im
ersten Namen verschiedener
Könige griech.-röm. Zeit 12. ... u.ä.
d) vom Sohn und Erben:
pietätvoll o.ä. 13.
e) Verschiedenes 14.
auch als Zusatz unbestimmter
Bedeutungsfärbung zu Götternamen, Wörtern für König
u.ä. 15.

II von Nichtpersonen.
a) stark u.ä. vom Löwen, Stier,
Falken (als Bez. für den König
im Kampf oder Horus) 16.
b) in der Verbindung:
starker Arm (auch im Dual) 17,
siegreiches Schwert 18
c) in der Verbindung:
vom Namen des Siegers (den er
sich in fremden Ländern
gemacht hat) 19.

d) in der Verbindung:
tapfere o.ä. Tat 1.
Auch im Plural 2.
griech. wiedergegeben
mit ἀρετή.
e) Sx in Ausdrücken wie:
für Ehrungen o.ä. 3.
griech. wiedergegeben
mit τιμαί. ... u.ä.

C. als Adjektiv,

mit näheren Bestimmungen.

I. mit bestimmendem Substantiv,
besonders 4:
a) mit starkem Arm,
mit starken Armen 5. ... u.ä.

b) tüchtig an Rat o.ä.
vereinzelt 6. M.R.

II mit [hieroglyph]: tüchtig bei einer Tätigkeit,
in einem Tun u.ä.
Besonders 7:
a) tüchtig in seinem Amt,
bei seiner Arbeit 8. z.B. ...

b) tüchtig u.ä. im Schlagen,
Fangen u.ä. 9. z.B. ...

tüchtig im Aufziehen, im Am
Leben erhalten
N.R. vom König 10 und
vom Gott 11

c) tüchtig, stark mit den Armen 12,
mit seinen Fingern u.ä. 13. z.B.: ...

III. in ähnlichen anderen
Verbindungen 14,
wie:

a) tüchtig im Wachsam
sein 15.

b) tapfer auf dem Schlachtfeld, zu Wagen (mit hr) 16.

c) stark u.ä. wie ein Gott
(mit mj), mehr als ein
Anderer (mit r) 17.

km.j — belegt seit Lit. M.R.
als transitives Verbum.

I. bezwingen, besiegen (Feinde, Krankheitsdämonen u. ä.) 1.

II. stark machen 2.
vereinzelt Gr.

km — belegt vereinzelt Nä.
mehrfach Spätzeit.
ungenau (?) für knkn

I. prügeln 3. Nä.

II. kämpfen mit jem. (ḥnꜥ) 4. Spätzeit.

km — belegt Lit. M.R.
vom Dreschen des Getreides durch die Esel ? 5.

km — belegt Königsgr.
(die Feinde) töten 6.

km — belegt seit M.R.
als Substantiv:
der Starke u. ä.

I. allgemein: der Starke, der Tüchtige u. ä. 7.
auch im Gegs. zum Schwachen, Feigling u. ä. (ḫsj) 8.
auch in der Verbindung:
der Name des Tüchtigen u. ä. (beruht auf dem was er geleistet hat) 9.

II. als Beiwort von Göttern 10
oder des Königs 11.

III. als militärische Bezeichnung:
der Tapfere, die Tapferen (eines Landes, des Heeres u. ä.) 12.
auch neben anderen Wörtern für Soldat, Kämpfer u. ä. 13.
auch als Titel eines Prinzen (D.19) 14: — u. ä.

IV. Verschiedenes 15.
auch in Personennamen 16 des N.R. — u. ä.

km.j.t — belegt D.18.
die Leibwache 17.

km.t — belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pꜣ 1.
Seit D.18, oft seit D.19 auch ohne ⌓ geschrieben.

auch im Plural: die Taten (des Königs 2 oder eines Gottes 3).

Kraft, Tapferkeit; Sieg (griech. νίκη)

Eine klare Scheidung der Bedeutungen ist nicht durchführbar.

(Schreibungen: auch —; seit D.18 auch —; D.19 ff auch —; Spät auch — (selten))

a. allein (ohne mḥt daneben)

I. in Ausdrücken für: gross an Kraft, Tapferkeit u. ä., Herr derselben u. ä. 4

II. in genetivischen Verbindungen 5
wie besonders:
a) das siegreiche Königsschwert 6
griech. ὅπλον νικητικόν.
b) das Gold der Tapferkeit (d.h. als Belohnung für T.) 7
c) Gr. in der Verbindung: ἀθλοφόρος 8.
d) D.19.20 in der Bez. für den Kampfplatz 9.
e) Gr. in dem Namen eines Festtages 10.

III. in der häufigen Verbindung
Kraft verleihen 11.
auch: Sieg gewähren jemandem 12
(auch: für die Arme, für das Schwert) 13; gegen die Feinde 14; um die Feinde zu schlagen 15; u. ähnl.

IV in dem Ausdruck:
in Kraft u. ä. 16.
auch: siegreich 17.

V. Verschiedenes 18.
Bes. auch: der Gott verleiht den Armen des Königs Kraft 19.
des Königs Kraft gleicht der eines Gottes 20.
und ähnliches 21.

B. in der Verbindung:

parallel oder in fester Verbindung.
griech. wiedergegeben mit νίκη κράτος.
Seit D.19 auch wie nebenstehend geschrieben: als hätte man knht gelesen 1.

Besonders in Ausdrücken 2 wie:

I. Kraft und Sieg verleihen (von einem Gott dem König, gegen die Feinde u.ä.) 3
griech. τὸ κράτος καὶ τὴν ἐξουσίαν.

II. in Kraft und Sieg 4
griech. μετὰ ἀλκῆς καὶ θάρσους.

III. selten auch 5:

und ähnlichen 6

km.w — belegt NÄ (seit Amarna) viele.

auch ohne ...: ... u.ä.

A. attributiv.

Als synonym zu ꜥšꜣ: gern parallel 7 oder auch im Wechsel 8 mit diesem Wort; demot. mit ꜥšꜣ wiedergegeben 9
oft auch in der Verbindung: kmw ꜥšꜣ sehr viele u.ä. 10.

auch mit Zusätzen: wie der Sand, ohne Zahl, u.ä. 11.
Auch im Sinne von: zu viele 12.

Im Einzelnen:

I. von Dingen 13 aller Art, z.B.: viele Gaben, viele Sachen u.s.w.

II. von Personen 14, besonders: viele Leute 15. — ... u.ä., auch ...

III. von Tieren 16, besonders: viele Vögel 17.

IV. von Zeitbegriffen: viele Jahre 1, Tage 2, Feste 3.
Bes. in der Erzählungsformel 4: viele Tage nach Diesem

V. viele Siege, Taten, Belohnungen u.s.w. 5.
Bes. in der Verbindung 6.

VI. Verschiedenes 7

B. mit bestimmendem Zusatz:

viel von ..... u.ä.

I. mit m 8: z.B.: viele Jahre.

II. mit m 9: z.B.: viele deiner Wunderwerke

C. prädikativ (selten).

als Prädikat eines Nominalsatzes: viele sind ...... 10.

km.w — belegt NÄ. als Substantiv: die Vielen.

I. mit Bezug auf Personen 11.

II. von Worten oder Sachen 12.

III. von Tagen 13.

km — belegt Gr. der Löwe (als Wasserspeier) 14.
So auch in der Verbindung: „der Starke auf dem Dach" als Bez. des löwengestaltigen Wasserspeiers 15.

km.w — belegt Äth. in der Verbindung: das beste Gespann des Stalles 16.
vgl. das Gr. belegte hṯp-km.w.

km — belegt Gr. als Bez. der Pflanzen auf dem Acker 17.

km.w — belegt Sr. als Bez. für unfruchtbare Stelle des Ackers 1. vgl. das folg. Wort.

km — belegt seit Totb. Böses, Leid, Schaden; Mangel.

spät auch ... u.ä.

gr ...

I Böses, Schaden u.ä.
a) Böses geschieht (hpr) 2.
b) mit ... oder ...: Böses antun, Schaden zufügen 3.
auch mit n 4 oder r 5: jemandem u.ä.
auch mit Suffix bei km dessen, dem Übel angetan wird 6.
c) Verschiedenes 7.
auch: Übeltat o.ä., die gerichtlich zu bestrafen ist 8.

II. Sr. Mangel u.ä., mit Bezug auf die Überschwemmung 9 oder das Jahr 10: (das Jahr) es gibt keinen Mangel in ihm. — ..., ... u.ä.

Bes. in der Verbindung: Hungerjahr o.ä. 11
auch vom König, der Ägypten im Hungerjahr ernährt 12. — ..., ..., ... u.ä.

Bes in dem Ausdruck: es gibt kein Hungerjahr (in Ägypten zu deiner Zeit u.ä.) 13. — ... u.ä.

km.t — belegt Königsgr. Schaden o.ä. (den die Unterweltsgötter den Seelen zufügen) 14.

km — belegt M.R.; D.18 Matte o.ä. 15; auch auf den Boden gebreitet. 16.

Verschieden von knj.

vgl. auch knj.w „Sessel".

km — belegt seit M.R.; gewöhnlich erst seit N.R. — selten auch ...

gr gern ... u.ä.

(vereinzelt so schon seit D. 20).

Kopt. ...

N.B! die Lesung km beruht nur auf Gr. Schr. für knj.w „Tragsessel" wie: ...

fertig machen, beenden u.ä.

A. etw. fertig machen 2.
Besonders: ein Gebäude fertig stellen (D.19, oft Sr.) 3.
auch parallel zu km und mnh 4.

Sr. auch mit Zusätzen 5 wie: in seiner Arbeit u.ä.

B. ein Ende machen mit etw. u.ä.

I. einer Sache ein Ende machen, sie beseitigen 6.
auch: den Feinden ein Ende machen, sie vertilgen 7.

II in der Verbindung: der Prahlerei ein Ende machen = aufhören zu prahlen 8. — ... u.ä.

III. mit folg. Infinitiv: etw. nicht mehr tun, aufhören etw. zu tun 9.
auch: mit einer Tätigkeit fertig sein, sie abschliessen 10.

C. intransitiv.

I. von Personen: vollkommen versehen sein mit (m) einer guten Eigenschaft 11; u.ä.

II. zu Ende sein, aufhören:
von Personen (= aufhören zu existieren) 12.
vom Gestern (= vorbei sein) 13.
und ähnlich 14.

km — belegt N.R. als Substantiv
I mit n des Genetivs als Zusatz zu Stoffbezeichnungen 15 (Gold, Leinen) bester Qualität, z. B.: ...

II. das Ende eines Korridors im Königsgrab 1; bis (r) zum Ende einer Strecke 2. .....

ḳm.t — belegt Math. (D.18). als Ausdruck in einer Kornrechnung 3.

ḳm — belegt Sr. weben ? 4.

ḳmj.w — belegt Lit. M.R. (in junger Niederschrift); Sr. die Weber ? 5.

ḳm — belegt Sp. (den Bösen) fernhalten von (r) einem Ort 6.

ḳmj — belegt seit M.R. Synonym zum alten ỉnḳ, für das es gelegentlich als jüngeres Wort eintritt. — ḳn

umarmen.

I. eine Person umarmt eine andere 8. auch bes. vom zärtlichen Umarmen 9. auch von Aton, der den König mit (m) seinen Strahlen umfängt 10.

II. die Arme (die Strahlen des Aton) umarmen jem. 11

III bildlich gebraucht 12.

ḳmj — belegt seit M.R. Seit D.19 auch ḳmj.w. Kopt. KOYN= — seit D.19 auch ... ; n auch gern ...

Umarmung; auch: Schoss.

I. in Ausdrücken für: in der Umarmung, auf dem Schoss. a) in der Verbindung: in der Umarmung, in den Armen u. ä. (in der Umarmung des Geliebten 13, in den Armen, im Schoss der Mutter 14; in den Arm nehmen, in den Armen etw. tragen 15; u. ähnl. 16.).

ähnlich auch: in den Armen (des Vaters, der den Sohn umschlungen hält) 1. D.19 — (r)

b) in der Verbindung: (das Kind setzen) auf den Schoss 2

c) in der Verbindung: (das Kind u. ä. legen) in den Schoss 3

II. in dem Ausdruck: seine (u. ä.) Umarmung füllen mit etw. (jem.) = etw. (jem.) in seinen Arm nehmen, jem. umarmen 4. auch von Sachen, die in die Arme genommen werden 5. — u. ä. .....

III. in dem Ausdruck: (das Mädchen gibt, ..., dem Liebhaber) die Farbe ihres Schosses (in erotischem Sinne) 6. Nä.

IV. Nä. in der Verbindung: ob: Messer das man im Gürtel trägt ? 7.

ḳmj — belegt D.22 ob: Kind auf den Schenkeln seiner Mutter ? 8

ḳmj — belegt seit Pyr. — n ... u. ä.

I. Art Brustlatz 9 als Schmuck des Sempriesters und des Königs

II Art Matte, wie die Hirten sie gebrauchen. 10 auch in der Verbindung: vom Bearbeiten einer fertigen Matte 11. A.R

ḳmj — belegt Westcar. in der Verbindung: Träger des Gepäcks 12

ḳmj.w — belegt seit M.R. Nä. mit Artikel p3. Tragsessel 13; Sessel (neben hdmw „Fussbank). 14 — Det m ... n ...

Sr auch vom Thron des Königs 15.

kmj.t — belegt N.R., Gr.
Tragsessel (des Königs und des Osiris) 1
Besonders in den Titeln:
2. ... u. ä.
3.

kmj — belegt A.R.
(Korn) zur Garbe machen 4.

kmj.w — belegt N.R.
Kopt. ^A^ KNAAY : ^B^ XNAY
die Garben 5.
D18

kmj.w — belegt Nä.
Bez. für Sumpfvögel 6.

kmj — belegt Pyr.
vom Verletzen des Horusauges 7.

kmj.t — belegt Med.
eine Augenkrankheit 8.

kmj.t — belegt Pyr.
etw. Doppeltes am Gesicht eines Gottes, als Schmuck 9
vgl. das folg. Wort.

kmj.t — belegt seit N.R.
ein mineralischer Stoff von gelber Farbe
auch ...

I. als Rohstoff 10
auch offizinell verwendet 11.
Auch bei der Balsamierung 12.

II. als gelbe Farbe: als Malfarbe 13.
und auch von Einlagen o. ä. in Figuren 14.
Gr ... u. ä.

III. in der Verbindung:
als Art Gold 15.

IV. Verschiedenes 16.

kmj.w — belegt N.R.
mit Artikel pꜣ
auch ...

in Verbindungen wie:
als Bez. von Örtlichkeiten, die zu den Totentempeln versch. Könige gehören 17.
(Name)
auch in dem Titel: ... 18.

kmb — belegt A.R., M.R., N.R.
vom Bändigen und Binden von Vieh 1
und wilden Tieren (Löwen) 2.
auch: fremde Länder untertänig machen 3.
auch bildlich in der Liebespoesie 4.
nä.

kmb.t — belegt seit A.R.
Später ohne -t.

Ecke.
(eines Gebäudes, eines Sees u. ä.) 5.
auch als Name des Schriftzeichens ... 6. Sp.
alt.

kmb.tj — belegt Königsgr.
als Beiwort des widderköpfigen Chnum 7.
und des menschenköpfigen Geb 8 (beide thronend, mit Messern).

kmb.t — belegt seit frühem M.R.
Nä. mit Artikel tꜣ.
auch ...

Beamtenschaft; Gerichtshof.
seit ..., oft seit ... nur ...

I. Arten der kmb.t (mit genetivischen u. ä. Zusätzen) 9, besonders:
gern ...
a) des Hofes 10, des Königs 11; eines Gaufürsten 12.
Det. ... auch ...
b) des ganzen Landes 13.
c) eines Tempels 14.
Auch eines Gottes im Tempel: von den Göttinnen seines Gefolges 15. D18; Gr.
auch ... u. ä.
d) in den Verbindungen:
als Gerichtshof 16.
als Gerichtshof 17.
als Gerichtshof 18.

II. Beamte der kmb.t:
Schreiber, Diener u. ä. 19.
Besonders auch:
a) die Räte (d.h. die Mitglieder) der kmb.t 20
auch im Singular als Titel 21.

b) M.R. in der Verbindung 1 :

c) vom Vezier als Vorsitzenden der kmb.t 2.

III. Tätigkeit der kmb.t

a) als beratende Behörde des Königs 3.

b) Steuer einziehend 4.

c) als Gerichtshof; bes. im N.R.;
vor Gericht gezogen werden 5;
vor Gericht stehen 6; im Gericht sprechen 7, u.a.m. 8
auch mit ...: eine Gerichtssitzung veranstalten jemandem (mit n des Dativs) mit jem. Anderem (hnc) 9.
auch in der Verbindung: das Gericht dieses Tages 10.

IV. Verschiedenes 11.

kmb.tj — belegt seit M.R. als Verwaltungsbeamter (nicht als Richter), mit Zusätzen — oft ... D18 auch ...

a) eines Bezirkes allgemein 12.

oder einer bestimmten Stadt 13, z.B.:

b) vereinzelt auch: des Amun 14; des whm.w (...) 15.

kmb.t — belegt Königsgr. als Schr. des Wortes für „Gericht" 16.

kmb.t — belegt Nä. Gerichtsgebäude ? 17.

kmf — siehe bei kfn.

kmmj — belegt N.R. ein wohlriechendes Holz 18. auch neben tj-šps-Holz 19. vgl. auch gnn.

kmmj — belegt Nä. vom vorsteh. unterschieden 20.

kmmj — belegt Nä. als Art Öl (aus einem asiatischen Lande) 21.

kmr — belegt Lit. M.R. (in N.R. Handschr.); Nä. — *Dyn ...

Boden o.ä.
in Verbindungen wie:
auf den Boden werfen u.ä. (von Leichen die aus den Gräbern gerissen werden; von ausgesetzten Kindern; u.ä.) 1. — ... (... u.ä.) ... kmr
Vgl. das ebenso gebrauchte ältere k33 „Höhe".

kmh — belegt Gr. vom löwengestaltigen Wasserspeier, der auf (hr) dem Tempel „angebracht ist" o.ä. 2.

km3 — belegt D.18 vereinzelte ? Variante für „krs" „begraben".

kmk — belegt Sp. siehe bei kmkm.

kmkm — belegt seit M.R. schlagen, zerschlagen. — ... Gr. auch ...

Det. ..., ... Gr. auch ..., ...

A. schlagen.

I. M.R. in der Verbindung: als Beischrift zu Leuten, die Garnfäden mit Keulen schlagen. (daneben: Kochen der Fäden) 4.

II. schlagen, erschlagen.

a) in der vereinzelten Bez. des Königs als „Keule zum Erschlagen" 5. Nä.

b) die Köpfe der Feinde schlagen (mit einer Waffe) 6. Sp.

c) vom „Schlagen" des Löwen mit der Pranke 7. Gr.

d) mit m: unter dem Vieh, unter den Feinden „metzeln" o.ä. (vom Schlächter und vom Gott) 8. Lit. M.R.; Gr.

III. prügeln u. dgl.

a) Personen 9.
auch mit m: mit dem Stock 10.
auch bes. von der gerichtlichen „Untersuchung durch Prügeln" 11

b) vom Esel, der Prügel erhält 12.

IV. kämpfen mit jem. (ḥnꜥ) 1.
Spätäg. Sp.

V. Verschiedenes 2.

B. zerkleinern, zerschlagen.

I. offizinell verwendete Stoffe (bes. Pflanzen, Früchte u.ä.) zerkleinern, zerstossen 3.
Besonders mit ḥr: in Wasser (Bier, Teig u. dgl.) zerstossen 4.
auch attributiv gebraucht 5.
Stets in männlicher Form (auch beim Femininum), z. B.:
Lauch, zerstossen.

II. Bruch von Metall 6 (Kupfer, Gold, Silber), z. B.:

III. ähnlich auch von Alabaster 7 und Lapislazuli 8.

IV. Kuchen in Brocken 9.

ḳmḳmj.t — Belegt M.R.
ein Werkzeug 10 der Form:

ḳmḳm — Belegt D.18; Nä.; Sp.
ein Fleischstück als Speise 11; bes. in der jüngeren Opferliste 12.

ḳmḳm.t — Belegt Totb.
Name einer Insel im Jenseits 13.
auch in der Verbindung 14: u.ä.

ḳmḳm — Belegt Totb.; Sp.
als Variante 15 zu und „essen".

ḳmd — Belegt seit M.R.
Kopt. SA ϭⲱⲛⲧ; B ϫⲱⲛⲧ; A ϭⲛⲁⲧ.

wütend werden, in Zorn geraten, zürnen.
Gegs. ḥtp „ruhig sein". 16.

Det. seit D.18

nach der Schreibung urspr. vom Pavian gebraucht 1
Vgl. arab. قِرْد.

n auch , Sp

gr auch , (auch als Alt.)

I. von Personen 2.
auch vom König 3 und von Göttern 4.
auch mit ḥr „über etw." 5.
auch mit r: „gegen jem., über etw." 6.

II. vom Löwen 7.
auch von dem als Löwen gedachten König 8. und von Sachmet 9 oder Tefnet 10.

III. vereinzelt auch vom oberägyptischen Panter (Leopard) 11. Nä.

IV. vom Meer (im Sturm) 12. Nä.

ḳnd — Belegt Sp.
das Wüten, die Wut, in den Ausdrücken:
a) jem. beruhigen u.ä. nach dem Wüten, nach dem Zorn 13.
b) die Wut (jemds. Wut) beseitigen, aufhören lassen 14.

ḳnd — Belegt Sp.
der Wütende, als Beiwort des Horus 15, des Sobek 16.

ḳr — siehe bei ḳꜣwr.

ḳr — Wolke, siehe bei ḳrj.

ḳr — Belegt Sp.
als Personenbezeichnung 17.

ḳrj — Belegt N.R.
als Titel 18.

ḳr.ws — Belegt D.19.
in dem Titel 19:

vgl. ḳꜣwr „Bergmann".

ḳr — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. das Ende des Buches 1.

ḳr.t — Riegel, siehe bei ḳꜣr.t.

ḳr.t — Höhle, Loch siehe bei ḳrr.t.

ḳr.tj — Höhlenbewohner, siehe bei ḳrr.tj.

ḳr.tj — belegt seit N.R. als Dual zu ḳrr.t. — auch

die beiden Quelllöcher 2 des Nils bei Elephantine, aus denen der Nil hervorkommt, die den Nil ausspeien, ihn ergiessen u. ä.: — seit saït. auch — sp. gr. oft

auch: die Quellöcher öffnen, den Nil aus ihnen bringen u. dgl. 3. — gr.

auch vom Nil (Osiris u. a.) als Herrn (⌓) der Quelllöcher 4. — u. ä.

ḳr.tj — belegt Sp., Gr. (vgl. aber die schon Saït. belegte Schr. des vorstehenden Wortes mit)

die Angeln der Tür 5.

ḳrj — belegt seit Pyr. Pyr. ḳrr, ḳr; seit M.R. ḳrj. — Pyr. seit M.R. — *D19/20

Wolke, Gewölk 6.

auch: Unwetter, Gewitter 7. — Det. Pyr. seit M.R. mit Zusatz von , auch Sp. — seit *M.R.

So auch in der Verbindung: der Donner 8.

ḳrj — belegt M.R. (einmal), Nä. vgl. das wohl hiermit identische ḳꜣjw. — M.R. seit D19 — seit D19 auch Sp. — D21 — Det. seit D19 und

I. mit Objekt der Person oder Sache: „bei jem. 1 (bei etw. 2) sein.

II. mit m der Person oder Sache: sich gesellen zu ..... 3.

III. mit r der Person oder Sache: hinkommen zu ..... 4.
M.R. auch in der Verbindung: „diese Insel zu der man sich retten muss", als Bez. für Abydos 5.

IV. in den präpositionellen Verbindungen:
a) zu jem. (gehen) 6. — Name
b) neben jem. 7.

ḳrj — belegt Nä. landfremder Vagabund 8; auch Bettler (im Ggs. zu: Reicher) 9. vgl. ḳꜣj.w und ḳrr. vgl. Kopt. S. ϭⲟⲉⲓⲗⲉ.

ḳrj.w — Riegel, Schloss siehe bei ḳꜣr.t.

ḳrjs — siehe bei ḳjs.

ḳrꜥ — belegt N.R. in der Verbindung: als Titel 10. — Chons. var. u. s. w.

ḳrꜥ.w — belegt D.19 Kopt. S. ϭⲗ, ϭⲁⲗ. der Schild 11.

ḳrꜥ.w — belegt Nä. der Schildhalter auf dem Streitwagen im ägyptischen 12 und hettitischen 13 Heer. — *M.R. auch — D20 nur — Det.

Auch in Titeln 14 wie: ḳrꜥw

krpjȝš — belegt Gr. als Name I des makedonischen Monats Γορπιαῖος.

krf — belegt M.R., N.R. Unter Andern 2 in dem Ausdruck: mit Bezug auf Segeln 3. u. ä.

krf.t — belegt Med., Math. Beutel (aus Leinen) für Medikamente 4 und für Gold (Silber u. a.) 5. A.R. auch als Frauenname 6.

krf — belegt Med., Totb., Gr. vgl. Kopt. κροϥ „List".

krümmen, biegen 7 (Gegs. gerade machen, ausstrecken 8) Det. mit Bezug auf die Beine (auch auf den Arm). auch

krf.w — belegt Med., D.18 (Zaub.) die Falten, Runzeln des Gesichts, der Stirn 9.

krf.t — belegt Med. als Krankheit: Verkrümmung (die gestreckt werden soll) neben: Steifheit 10.

krf — belegt Gr. Speisen o. ä. 11. auch

krmt — belegt D.19 von verbrannten Zelten 12 vgl. Kopt. ˢκερμι „Asche".

krr — belegt Nä. im Personennamen 13:

krmr — belegt Sp. als Bez. des Osiris 14.

krnt — belegt D.19.20 Bez. für den Phallus bei fremden Völkern, anscheinend mit Bezug auf die Beschneidung 15. u. ä. auch vgl. damit עָרְלָה „Vorhaut": غُرْلَة

Im Einzelnen:

I. Allein. bei den Libyern (deren Phalli z. T. beschnitten abgebildet sind) 1. auch bei den Seevölkern (die keine k. haben sollen) 2.

II. auch in den Verbindungen:
3.
4.

krr — siehe bei krj.

krr — belegt Nä., Sp. Kopt. ˢκρουρ; ᴮχρουρ. der Frosch 5. Bes. auch im Personennamen 6: u. ä. babylon. pakruru

krr — belegt Nä. Art Schiff auf dem Meere 7; immer mit mnš-Schiffen zus. genannt.

krr — belegt D.20 landfremder Vagabund o. ä. 8. vgl. krj und kȝjw.

krr — belegt Pyr., A.R., M.R. als transitives Verbum
I. (Töpfe) brennen; (den Töpferofen) heizen. 9.
II. (aus Knochen) etw. auskochen? 10

krr — belegt seit Ende N.R. Kopt. ϭλιλ? hebr. כָּלִיל? Brandopfer 11. Gr. auch
Bes. in den Verbindungen:
a) Opfer und Brandopfer darbringen 12.
b) Brandopfer darbringen 13. griech. wiedergegeben mit θυσίας συντελεῖν.

krr.t — belegt A.R. in der Verbindung: als Stelle des Grabes, wo beim Begraben dem Toten (seiner Statue) geopfert wird (wohl auf dem Dach der Mastaba über dem Schacht) 14.

krr.t

belegt seit MR
Höhlung, Loch.

I. von den Höhlungen des Kopfes 1 MR; Med

II. Loch in einem Gefäss 2 Gr — u. ä.

III. Loch in einer Mauer, durch das man sehen kann (mit Artikel tꜣ) 3 Nä.

krr.t

belegt seit MR; bes Königsgr
Plural meist nur mit einem r
Der Dual kr.tj „Quelllöcher" ist bei kr.tj aufgenommen

korrekt: sing. — plur. —
Det. auch ○

Höhle 4, als Bez für die Teile des Totenreiches.
auch mit genetivischen Zusätzen: Höhle der Erde, der „Duat", des Westens u. ä. 5.
von den Toten oder Unterweltsgöttern als denen „in den Höhlen" u. ä. 6.
auch in der Verbindung: als Kultstätte des Anubis (bei Siut) 7

*D19/20 auch — u. ä.

krr.tj / kr.tj

belegt seit Totb.
Bewohner der Höhle als Bez für den Sonnengott (in der Sonnenlitanei) 8 und für die Toten 9
Auch in der häufigen Verbindung: Götter im Totenreich 10.

auch — u. ä.

krr

belegt Pyr.
eine Schlange 11

var —

krḥ.t

belegt seit AR.
Nä. und Gr. auch als Masculinum 12.
vgl. Kopt. ϭⲗⲗⲁϩⲧ.
hebr. קְלַחַת.

nä. gr auch —
*D19/20 auch —
Det — u. ä.

I. Töpferware 13, als allgemeine Bez. für Töpfe und Schalen aus Ton, die anschliessend im Einzelnen genannt werden
z. B. Topfware: dreiundfünfzig Krüge

II. der einzelne Topf 1.
Auch von Gefässen aus Metall (Kupfer, Gold, Silber) 2 und aus Stein 3.
Gr (als Masculinum) von Gefässen für Reliquien des Osiris und ähnliches 4.

krḥ.t

belegt seit MR

gr auch —

I. Göttin der Urzeit in Schlangengestalt 5.
auch als Schutzgott eines Tempels 6.
auch mit Bezug auf einen bestimmten Gott 7 oder eine Göttin 8.

Det. —

II. als Schutzgöttin des Königs 9.

krḥ.t

belegt MR.
als Bezeichnung für Uradel 10.

— mit ○ —

krś

belegt seit Pyr.
nach NR. gern krjś, kjś
Kopt. ᴬ ⲕⲱⲱⲥ: ᴮ ⲕⲱⲥ.

jünger —
Pyr —

bestatten, begraben.

auch als Handlung die dem smꜣ-tꜣ vorhergeht: einsargen (und begraben) 11.
Gr. auch vom Einwickeln der Mumie 12.

Gewöhnlich seit Pyr.: — auch — u. ä.
auch —

Im Einzelnen:

I. jemanden begraben, bestatten.
a) mit Bezug auf Menschen 13.
Bes mit m: in einem Grabe, im Westen u. ä. 14.
Oft als Wunsch 15 (bes. in der Opferformel): er möge begraben werden, schön begraben werden u. s. w.

Det. — *m; amarna —
m — *D18 — Pyr —

alt. selten seit a —
gr —

auch in der Verbindung:
Nä. Grabstätte 16, auch mit Genetiv: jemds. 17.
Westen als Apposition zu Alter (iꜣw.t) 18.

b) vom Begraben des Osiris und auch anderer Götter 2.
Sp. auch in der Verbindung: von Räumen im Tempel von Dendera 3 — u. ä.

II. vom Vergraben heiliger Gegenstände 4. Totb. ; Sp.

ḳrś

belegt seit A.R.
Eigtl. wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums.
vgl. auch das gewöhnlichere ḳrś.t, das Sp. auch ohne -t geschrieben wird.

das Begräbnis 5.
Besonders in der Verbindung: Herr des Begräbnisses
a) von Anubis und anderen Totengottheiten 6.
b) vom Toten = der Begrabene, der ein Begräbnis hat 7.

ḳrś.t

belegt seit A.R.
Kopt. ᴬ ΚΑΙϹΕ : ᴮ ΚΑΙϹΙ.

Schreibung wie beim Verbum
Sp. auch ohne -t.
Sp. u. Gr. ; gr. auch — Det. ; hierat. auch
abk. ; amarna ; seit ; gr.

das Begräbnis.

I. ohne den Zusatz nfr.t besonders:
a) mit ir : ein Begräbnis veranstalten 8.
Sp. in dem Ausdruck: „der das Begräbnis hernach macht" als Bez. des Hinterbliebenen 9.

auch mit ; mit ; mit

b) ein Begräbnis anordnen (mit wḏ, dhn) 1.
c) in der häufigen Verbindung: Herr eines Begräbnisses, vom Toten 2 (auch mit Angabe der Nekropole, „bei (r) seinen Vätern", u. ähnl. Zusätzen); auch vom König 3, der ein Begräbnis gewährt; auch von Göttern 4.
d) in dem Ausdruck: die Grabausrüstung 5.
e) Verschiedenes 6.

II. in der häufigen Verbindung: ein schönes Begräbnis
Besonders:
a) als Wunsch 7: ein schönes Begräbnis im (m) Westen u.s.w.; nach dem Alter, wie es der König gewährt, u. ähnl.
b) mit ir : ein schönes B. veranstalten 8.
c) Herr (nb) eines schönen Begräbnisses;
A.R. vereinzelt von Anubis 9.
N.R. oft vom Toten 10, meist mit dem Zusatz: im Westen u.s.w. 11.
d) Verschiedenes 12.

ḳrś.w

belegt Pyr. – N.R.
der Sarg.

auch seit ᴺ ohne -w
mit Det.

I. Herstellung u. dgl. eines Sarges 13.
II. mit Bezug auf Steinsärge 14 oder Holzsärge 15.
auch als Geschenk des Königs 16.
auch beim Begraben: geschleppt 17, von den Angehörigen begleitet 18.
III. im Sarge liegen, die in ihren Särgen Befindlichen; u. ä. 19.
IV. vom Sarg des Osiris 20. Totb.
V. Verschiedenes 21.

ḳrś.wt

belegt Pyr.
in Beziehung zur Nut als Sarggöttin 22. Verschieden vom daneben vorkommenden ḳrś.w.

krꜣ.t.t — belegt A.R., M.R. die Grabausrüstung

krk.t — belegt Pyr. in der Verbindung: im Schlangen (?) zauber 2

krkr — belegt Pyr. Zustand eines hohen Laubbaumes 3

krkr — belegt Pyr. transitives Verbum ? (etwas das der tote König tut oder erleidet ?) 4

krkr — belegt Sp. von der Flut die sich zum (?) Acker wälzt o. ä. 5. vgl. Kopt. ϭⲕⲟⲣⲕⲣ ?

krt — belegt Nä. Art kostbarer Stein (in Gold gefasst) 6.

krdn — belegt Nä. die Art, das Beil 7 Lehnwort, hebr. גרזן — auch

kḥ — belegt Nä. Kopt. ϭⲱϩ — u. ä.

(Pferde) bändigen 8 (Rinder beim Pflügen) zügeln 9 auch bildlich gebraucht vom Menschen 10 — auch

kḥ — belegt Nä., Sp. hölzerne Klammer o. ä. am Halse des Gefangenen 11. — gr.

kḥ — belegt Lit. M.R. (in N.R.-Handschr.), Nä. hell 12; Licht 13. — Kopt. auch

kḥ.w.t — belegt Nä. Zubehör zu Gartengebäuden 14

kḥ — belegt Nä. ein Bronzegerät, das aus einem Grabe gestohlen ist 15.

kḥ — belegt Nä. Art Baumaterial für den Tempelbau 1.

kḥj ? — belegt Totb. (Sp.). Bez. für den Mond ? 2.

kḥ.t — belegt Sp. als Teil des Himmels 3.

siehe bei kmḥ.w

kḥn — belegt Nä. mit Artikel pꜣ Kessel o. ä. 4. vgl. kḥn

kḥḥw.t — belegt Totb. Tiere die statt Rinder geopfert werden 5.

kḥꜣ — siehe bei kḥꜣꜣ

kḥk — siehe bei kḥkḥ

kḥkḥ — belegt seit M.R. Kopt. ϭⲁϩⲕϩ

I. Metalle (Kupfer, Gold, Silber) hämmern (zu Blech) 6. Bes. in dem Ausdruck: gehämmert (als Zusatz zum Metall) zu Tafeln, zu einem Deckel u. ä. 7.

II. von Bildhauerarbeit 8.

kḥkḥ.w — belegt M.R. im Steinbruch tätige Leute (zwischen Malern und Goldschmieden genannt) 9.

kꜣd.t — belegt Nä. im Namen eines Hauses und einer Strasse 10.

kꜣ — belegt vereinzelt Sp. bauen 11. ob richtig ?

kꜣ — belegt Nä. (Zaub.) Bestandteil eines Zaubermittels 12.

kꜣs — siehe:

I bei kjs

II als späte Schr. von krs „begraben" bei diesem Wortstamm.

kꜣs — belegt Pyr.
der Gegenstand den das Schriftzeichen darstellt:
die Harpunenspitze 1
urspr. aus Knochen, auch aus Kupfer nachgebildet

kꜣs — belegt seit Pyr.,
urspr. wohl krs

Kopt. s.b. KAC
Plur. KEEC.

der Knochen

n ... n auch ...

gewöhnlich nur ...

Plur ..., seit m ...

seit m auch ..., das später als Plural gilt

Det. seit m ... später auch ... u. ä.

A. Knochen des Menschen

I Allgemeines:
in Aufzählungen von Körperteilen 2.
neben Fleisch 3, auch: das Fleisch von den Knochen abschneiden (Sp. mit Bezug auf die Bestrafung des Apophis u. ä.) 4.
die Knochen sind fest, gesund u. dgl. 5.

II in der Medizin 6, bes.
a) von Fleischwunden die bis zum Knochen gehen 7, z. B.: ... u. ä.
b) von der ärztlichen Behandlung kranker Knochen 8

III von den Knochen der Leiche 9, die gezählt, zusammengefügt werden, an die der Kopf gefügt wird, und Ähnliches.

IV. die Knochen der Feinde zerbrechen, verbrennen u. ä. 10

V. Verschiedenes 11

B. Knochen von Tieren

I. von den Knochen des Nilpferds, des Krokodils (als Götterfeinden) 12

II. Knochen einer toten Katze 1, einer toten Schlange 2

III von Vogelknochen 3

IV von den Fischgräten 4

kꜣsn — belegt Nä.
mit Artikel n3 a
art Arbeiten am Schiff (bei dessen Zusammensetzung) a 5.

kꜣsn.w — belegt A.R.
wohl Name des Vogels, den die Hieroglyphe ... darstellt.
Bez. für kleine, den Früchten schädliche Vögel wie Sperlinge u. ä. 6.
vgl. auch den gn.w-Vogel

kꜣsn — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv):

schwierig, schlimm, schmerzhaft u. ä.

a vereinzelt ...

a,m gewöhnlich ...

(auch ..., ...)

m auch ...

seit m nur ...

gr auch ...

Det. seit m ...

A. als Adjektiv.

(prädikativ und attributiv)

I. körperlich schmerzhaft, von einem Schlag 7

auch im Namen einer Frauenkrankheit 8:

II. Schmerzen haben, leiden. von Personen 9

III seelisch vom Herzen:
bekümmert, bestürzt 10
griech. wiedergegeben mit καταπεπληγμένος.

IV in der Verbindung schlimm im Zorn o. ä. 11 Sr.

kꜣsn ...

V. schwer u. ä. von Arbeiten, Lasten 1.

VI. von Örtlichkeiten, von Wegen, die schwierig zu begehen u. ä. sind wegen etw. (mit ḥr oder mʿ) 2.
Bes. mit Bezug auf Wassermangel 3.

VII von schlechten Zeiten: Hungerjahre 4, Unglückstage 5; ungünstige Jahreszeit 6.

VIII. Verschiedenes 7
Auch in den Verbindungen:
üble Lage, böser Zustand 8. u. ä.

schwieriger Fall u. ä. 9

B unpersönlich gebraucht.

a) ḳꜣsn, ỉw ḳꜣsn
es ist schlimm u. ä..

b) ḳꜣsn r.f, ỉw ḳꜣsn r.f
es ist schlimm für jem. u. ä.

Allein 10 oder
mit folg. Infinitiv: es ist schwierig u. ä. etw. zu tun 11
oder mit folg. sḏm.f es ist schwierig, dass er (u. ä.) tue 12.

Bes. auch vom Kranken, dem bestimmte Bewegungen schwer werden (oder schmerzhaft sind) 13; auch vom Gebären (von einer Frau und auch von der kalbenden Kuh) 14.

C. in der Verbindung:

„schlimm steht es mit ......" u. ä.

I. mit Substantiv 15.

II. mit Dativ 16.

ḳꜣsn.t — belegt seit M.R — Schlimmes, Schwierigkeit u. ä. — u. ä.

I. in den Verbindungen:
a) Schwieriges mildern (mit Bezug auf verwickelte Angelegenheiten) 1
b) Tag des Unglücks 2.

II. Med. auch von körperlichen Leiden 3.

III. Verschiedenes 4.

ḳꜣsn.tj — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes 5. — auch

ḳꜣsn.t — belegt Sr. ein Land, aus dem Weihrauch kommt 6

belegt Med. ein offizinell verwendeter Pflanzenstoff 7. Wohl nicht ḳꜣs.t.t zu lesen; vgl. die Varianten. — Var.

kk — belegt D.18 ein Gefäss ? (aus Alabaster) 8.

kk — belegt D.20. neben Sistren genannt 9.

kk — belegt seit D.18. Aus der alten Schr. von wnm „essen" abgeleitetes Synonym dazu 10. — nä; Totb, Sp; gr

kk — belegt N.R. Name eines Vogels der als langlebig gilt: ob Kuckuck ? 11.

kk — belegt Sr. Kopt. KWK abschälen (von der Rinde einer Holzart) 12.

kk.tj — belegt Sr. ob Rinde ? (als Bestandteil bei der Kyphibereitung) 13. vgl. Kopt. S. KOYKE. B. KOYKI.

kk — belegt D 20 in: als Art wie Feinde gleich dem Wild zusammengetrieben sind 1

kk — belegt Lit. MR wohl als Schreibfehler für b3k 2 — var.

kt3j.t — belegt AR ein Marterinstrument 3

kt3j.t ? — belegt Amarna Tragsessel 4

ktj — belegt Nä (Zaub.) Name einer Schlange 5.

ktm — Art Gold, siehe bei ktm

ktkt.w — belegt Med in der Verbindung: in offizineller Verwendung 6

kd — belegt Med. (einmal) vgl. arab. قدر

der Topf 7

die Schr. mit ō in dem folgenden Wortstamm kommt erst seit dem MR auf und vertritt eine ältere Schreibung

vgl. Kopt. KOT

kd — belegt seit Pyr. Kopt KωT. — seit MR auch

Töpfe formen, bauen, bilden, schaffen — auch

vereinzelt Pyr. u.ä.

A. Töpfe formen, auf der Töpferscheibe arbeiten 8. vgl. auch bei C.

MR u.ä.

B. bauen.

Det. Pyr.

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung wie ḳws u.a. 9.

seit MR u.ä.

auch im Gegs. zu niederreissen 10

seit MR gewöhnlich abk.: auch u.ä.

II. ein Gebäude aufführen (Haus, Tempel, Pyramide, Grab, Tor u.a.m.) 1
auch mit m: aus Ziegeln, aus Stein u.ä. 2
a) von der Tätigkeit der Maurer, Arbeiter u. dgl. 3.
auch: „mit eigener Hand" erbauen (von einer Gottheit u.ä.) 4.
b) als Tätigkeit des Königs (seiner Beamten) als Bauherrn eines Tempels u.ä. 5.

III. Verfallenes u.ä. wieder aufbauen 6; einen früheren Ziegelbau in Stein aufführen 7
auch mit Zusätzen wie: neu (er) bauen 8.

IV. Ägypten mit (m) Tempeln 9, feindliches Land mit (m) Festungen 10 bebauen.
eine belagerte Stadt mit (m) einem Wall umbauen 11

V. Verschiedenes 12

C. bilden, schaffen

I. als Tätigkeit der Götter, welche die Götter, Menschen, Tiere, die Welt schaffen 13
Bes. von Ptah 14 und von Chnum 15 „der auf seiner Töpferscheibe" bildete. — kd u.ä.
auch vom Urgott, der sich selbst geschaffen hat 16. — u.ä.

II. vom König, der
a) den bildet, der ihn gebildet hat (d.h. in einem Bildwerk) 17.
parallel: ms ms.św
b) die Untertanen „schafft" d.h. sie zu etw. werden lässt (parallel sḫpr) 18; der den Geringen vornehm werden lässt 19; u.ä. 20.
Bes. Amarna

III. den Osiris, den Toten [neu] bilden = wieder beleben 21.

IV. etw. formen zu (m) einer Gestalt 22
vereinzelt Nä. (Zaub.).

V. von der Tätigkeit der Biene 23 Sp.

VI. Verschiedenes 24.

ḳd·w
ỉḳd·w

belegt seit Pyr.
alt ḳd·w, Plur. ỉḳd·w

Später auch Singular ỉḳd·w.

Seit M.R. oft abgekürzt geschrieben wie: u. ä.

Kopt. ЄΚШΤ.

Töpfer; Maurer; Bildner.

Pyr. ; Pyr., a auch ; seit m gern

ỉḳd·w

eigtl. als Plural: Pyr.

m

Seit D.18 auch als Singular:

A. als Handwerkerbezeichnung.

I. Töpfer 1.

auch in der Verbindung 2: nä

II. Maurer 3.
auch in den Verbindungen:

4.

5. u. ä.

auch mit Angaben seines Arbeitsmaterials: Ziegel, Holz u. ä. 6.
auch als Berufsbezeichnung vor dem Personennamen 7.
auch in dem Beinamen der Göttin Seschat: Herrin der Baumeister 8.

m (Var.)

III. in Titeln 9 wie besonders.

a) 10 u. ä.

m vereinzelt

b) 11 u. ä.

c) 12.

B. Bildner, Schöpfer

vom Gott 1 (bes. von Chnum 2) als Schöpfer, Bildner der Götter und Menschen.

D.18 auch

ḳd

belegt seit Pyr.
Kopt. ϭΟΤ (fem).

Wesen, Art; Gestalt.

seit m

auch seit Pyr.

dazu seit m

seit D.18 auch u. ä.

A. Ausserhalb der festen Verbindungen unter B

sp vereinzelt

gr überwiegend u. ä.

I. Art, Charakter einer Person
a) allgemein
Wesen, Art jemds. 3.
auch: Befinden u. ä. 4

auch

b) mit näheren Angaben:
jemds Art ist gut, böse, gedeiht u. ä. 5.

z. B.

von guter (böser u. ä.) Art 6.

z. B.

trefflich u. ä. in seiner Art 7.
und ähnliches 8.
vgl. auch den Völkernamen nbd·w ḳd.

z. B.

c) besonders im Sinne von:
gute Art, Tüchtigkeit 9.
gelobt wegen seiner Tüchtigkeit, man kennt jemds. gute Art 10

auch in dem Ausdruck:
etwa im Sinne von: Leute mit denen man sich nicht einlassen soll 11. D.18
auch in Verbindung mit ein ḳd machen = (etw.) musterhaft tun 12.
auch im Anschluss an „gute Verwaltung die ein Muster ist" o. ä. 13.
auch in der Verbindung 14:
vgl. auch das selbständig gebrauchte ḳd unter d).

d) Selbständig gebraucht als Bez. für Personen, z. B. in der Verbindung: eine Art welche die Menschen lieben u. ä.

II. Gestalt, Figur
Besonders:
a) Königsgr. in Ausdrücken wie wie diese Gestalt u. ä. 2
b) Gr. von der wechselnden Gestalt des Mondes, in den Verbindungen 3:
c) Sp. in dem Ausdruck: im Sinne von: ihre (der Götter) Bilder abbilden (auf dem Schrein nach alten Vorbildern u dgl) 4
d) Verschiedenes 5.

III. von Nichtpersonen,
Besonders:
a) Bauwerk, Tempelgemach herrlich in (m) seiner Art, wie es sein soll 6.
b) (das Weihrauchland) mit allem was dazu gehört 7
c) ähnlich vom Räucherwerk selbst 8
d) Verschiedenes 9.

Vgl. auch die ähnlich gebrauchten Ausdrücke unter B.

B. in Verbindungen wie:

I. nach Art von ....., wie
(als zus. gesetzte Präposition)

mit Suffix, auch mit Genetiv.
Vereinzelt alt, oft seit N.R.;
Besonders 10.
a) nach Art von ...., ebenso wie .....
N. handelt (ist beschaffen u. ä.) wie N.N. 11; ein Mensch wie du, nach deiner Art 12;
b) Nä. auch wie ein Substantiv behandelt 13.
c) Vereinzelt Nä. auch als Adverb: ebenso 14

mit Suffix oder Genetiv: gleichbedeutend mit dem Vorstehenden 15.

II in Ausdrücken für: ganz, durchaus

u. ä. in seiner Gesamtheit u. ä.

a) mit Suffix bei kd:
das ganze Land (Ägypten u. ä.); die ganze Truppe (Priesterschaft u. ä.), die ganze Lebenszeit, alles Elfenbein u. s. w. 1.
auch in der Verbindung: nach einem Plural „sie alle, insgesamt“ als Zus. fassung vorhergenannter singularischer Ausdrücke; die Menschen alle, u. ä. 2.
b) ohne Suffix 3 bei kd
z. B. dies alles
auch nach einer Aufzählung: insgesamt 4.
auch selbständig substantivisch 5 gebraucht z. B. alles tun.

belegt M.R.
als adverbielles „ganz und gar“, „durchaus“ 6.

III Verschiedenes,
besonders 7.

belegt seit D.18
zusammen (von zwei oder mehr Personen oder Dingen) 8

belegt Gr.
als Ausdruck für sich freuen, Freude
Besonders 9
a) er freut sich u. ä. 10 m kd
b) in Freude 11 m kd.

kd.t

belegt selten N.R. u. ä.
als Schreibung 12 des vorstehenden Wortes mit Suffix,
z. B.:

ḳdj — belegt seit NR (im Kausativ belegt seit Pyr.) Kopt. S.a. ⲕⲱⲧⲉ : B.f. ⲕⲱϯ — *m u. ä. — gr

I. umhergehen, spazierengehen 1

II. transitiv:

a) von Personen, die jem. umgeben, um ihn herumstehen 2.
b) Werkstätten umgeben jem. = jem. geht in den W. umher 3.
c) Gr. von einem Baum, den Wasser umgibt? 4.
d) Spätäth. (eine Mauer) herumziehen [um ein Gebäude] 5.

III. sich umkehren

a) mit reflexivem Pronomen: von der Erde, die sich umkehrt so dass Süden zu Norden wird 6.
b) ähnlich im Namen für den Euphrat: das umgekehrte Wasser 7.

IV. Verschiedenes 8

ḳd — belegt Nä.; Gr. Umkreis 9.
Besonders in der Verbindung: rings herum um (ein Gebäude u. ä.; auch um eine Person) 10. — u. ä.

ḳd — (urspr. II. gem.) belegt seit Pyr. vgl. auch nḳdd, nḳdḳd

schlafen — auch u. ä. gr

I. allgemein: schlafen 11; in der Nacht schlafen 12.
auch: nicht schlafen = sich keine Ruhe gönnen u. ä. 13. — Det. , auch ; auch ,

II. vom Toten, der „schläft" 14.

ḳdd — belegt seit Lit. MR; Nä. nur ḳd
der Schlaf (eigtl. wohl Infinitiv des vorsteh. Verbums)
Besonders: — n , — gr — sp

I. in Ausdrücken 1 wie: der Schlaf kommt zu (n) jemdm. in das Herz; dem Schlaf folgen (šms) = im Einschlafen sein; ohne Schlaf sein; u. ä.

II. Schlaf ist in (m) den Augen 2.

III. aus (m) dem Schlaf erwachen 3 Gr.

IV. Verschiedenes 4

ḳdd.w — belegt MR; Med. Plural des vorstehenden Wortes für Schlaf 5.
auch in der Verbindung: (parallel zu „alle bösen Träume") 6.

ḳd.t — belegt Nä.; Gr. mit Artikel tꜣ; Kopt. S. ⲕⲓⲧⲉ. — nä
der Schlaf 7.
Gr. auch in dem Ausdruck: der süsse Schlummer (aus dem man erwacht) 8

ḳdt — belegt seit D.18; Nä. ḳdj geschrieben — D18 — *m
ein ausländischer Baum (Art Nadelholz vom Libanon?) 9. — sp ,
neben Zedernholz und mnjb-Baum genannt 10 — gr auch u. ä.
als Nutzholz 11 auch in der Verbindung 12.
Gr. das „Herz" des Baumes bei der Kyphibereitung 13.

ḳd — belegt Gr. eine in Philae verbotene essbare Pflanze 14.

ḳd.t — belegt seit D.18; Kopt. S. ⲕⲓⲧⲉ ; B. ⲕⲓϯ
Für die Gr. Schr. mit vgl. auch das ältere mw.t Gewicht der Wage
Gewicht von 9,1 Gramm (ein Zehntel des dbn) 15. Im Einzelnen: — sp , u. ä. gr auch ,

I als Gewicht der Wage 1, das man nicht verringern darf u.ä.

II in Gewichtsangaben 2 nach dbn und ḳd.t, allein nach ḳd.t u.ä. auch so und so viel ḳd.t Silber als Wertangabe. 3

ḳd.t — belegt N.R. in einer Viehliste allein 4 oder in der Verbindung 5:

Hierher wohl auch die Nä. belegte Bez. für eine Art Rinder: (in einer Aufzählung der versch. Rinderarten u.ä.) 6.

ḳd — belegt seit M.R. in den Namen von Dekansternbildern

M.R., N.R. 7

N.R. 8

Gr. Σικετ 9.

Gr. 10

M.R. 11

Gr. 12.

ḳd-wr-ỉr? — belegt M.R., D.18 (alt) als Titel eines Priesters (mit Hacke in den Händen) 13

ḳd-m-ꜥbꜣ — belegt Sp. als Titel eines Priesters 14

ḳd-kꜣ — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 15.

ḳdw w — belegt N.R. ob: die Wesensarten o.ä. [der Bösen] richten (wp)? 16

ḳdw.t — belegt Totb. in der Verbindung 17: vgl. das vorsteh. Wort.

ḳdw.t — belegt Pyr. in der Verbindung: ob: in eurer Umgebung, in eurer Gesellschaft? 1.

ḳdw.t — belegt A.R. – N.R. N.R. oft ohne -t und gern abgekürzt geschrieben. ob eigtl. Umriss-zeichnung? 2.

seit M., u.ä.

M. oft, u.ä.

abk. seit M., oft N.

I. in der Verbindung: der Maler (der mit Farbe, Tinte etw. malt, bemalt) 3. auch neben dem Graveur: als Vorzeichner? 4. als Berufsbezeichnung 5 oder mit Angabe: eines Gottes oder Tempels, im Palast, in der Nekropole u.s.w. 6. auch: Vorsteher u.ä. der Maler 7. — u.s.w.

II. Selten ausserhalb 8 der vorsteh. Verbindung. Besonders Nä. in dem Ausdruck: mit Bildern bemalt (von den Wänden des Grabes u.ä.), bemalt (von einem Sarge u.ä.) 9. — u.ä.

ḳdb — belegt Dyn. 11 ob: (Äcker) mieten? 10.

ḳdbj.t — belegt D.20 in Verbindung mit ꜣḥ.t „Acker" genannt 11.

ḳdf — belegt Lit. M.R. Kopt. ⲕⲱⲧϥ abpflücken: bildlich vom Sammeln von Sprüchen 12.

ḳdf — belegt Gr. art Altar 13.

ḳdm — art Gold, siehe bei ḳtm

kdm — belegt Lit. M.R. das Ostland 1. Lehnwort, hebr. קֶדֶם. vgl. auch das Pyr. belegte 2:

kdrt — belegt Nä. Art des Weihrauchs 3. Lehnwort, hebr. קְטֹרֶת.

kdš — belegt N.R. Name einer syrischen Göttin 4.

kdš.w — belegt N.R. der palästinensische Stadtname Kadesch 5: קדש. u. ä.

kdd — siehe bei kd.

kdd — belegt Nä. Revision der Rinder ? 6.

kḏ — belegt Nä. Lehnwort, assyr. gaṣṣ, arab. جَصّ. Gips, Stuck 7.

kḏ — belegt Nä. der Gipsarbeiter 8. u. ä.

kḏ — belegt Nä. Dorngestrüpp 9. Lehnwort, hebr. קוֹץ.

kḏj — belegt Nä. ein Teil der thebanischen Nekropole ? 10.

kḏwr — belegt Nä. Art Öl aus dem Chattilande 11.

kḏm — belegt Nä. in der Verbindung 12:

kḏmr — belegt Nä. Art Kleid 13.

kḏmḏm! kḏḏ? — belegt Nä. Verbum: mit (m) den Händen vor der Sonne (von den hülfeflehenden Feinden, die „......") 14.

kḏh — belegt Nä. von der Wirkung eines über die Feinde stürzenden Berges 15.

kḏd — belegt Nä. Art Gebäck 16.

k — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Art Korb 1.

k — als alte Schr. für ꜥ, siehe dort.

k — Suffix der zweiten Pers. masc. singularis: du 2; dein 3. Kopt. -K. — Spr. auch; Nä. auch ... u. ä.; vereinzelt Spr. auch ... u. ä.

kj — belegt seit M.R. Suffix der zweiten Pers. masc. singularis bei dualischem Nomen 4.

k3j — (III. inf.) belegt seit A.R. denken, beabsichtigen. — gr. gem. ...; auch ... (selten); D18 auch ...

I denken (im Gegs. zum Sprechen 5 und Tun 6).

Besonders auch in: das was das Herz erdacht hat, das vom Herzen Erdachte 7. vgl. auch k3.t „Gedanke".

II. etw. zu tun u. ä. gedenken, beabsichtigen: mit folg. Infinitiv 8; auch mit r und Inf. 9.

III. mit Objekt.
a) etwas bedenken, an etwas Künftiges denken 10.
b) etwas ausdenken, ersinnen 11. Besonders: Böses, Feindseliges ersinnen. mit r 12 oder ḥr 13 gegen jem. Besonders in den Verbindungen:
... ḥr 14; ... r 15.

ḳdm	belegt Lit. M.R. das Ostland 1 Lehnwort, hebr. קֶדֶם vgl. auch das Pyr. belegte 2:
ḳdrt	belegt Nä. art des Weihrauchs 3. Lehnwort, hebr. קְטֹרֶת
ḳdš	belegt N.R. name einer syrischen Göttin 4.
ḳdš.w	belegt N.R. der palästinensische Stadtname Kadesch 5: קדש u. ä.
ḳdd	siehe bei ḳd.
ḳdd	belegt Nä. Revision der Rinder ? 6.
ḳḏ	belegt Nä. Lehnwort, assyr. gaṣṣ, arab. جص. Gips, Stuck 7.
ḳḏ	belegt Nä. der Gipsarbeiter 8. u. ä.
ḳḏ	belegt Nä. Dorngestrüpp 9. Lehnwort, hebr. קוץ.
ḳḏj	belegt Nä. ein Teil der thebanischen Nekropole ? 10.
ḳḏwr	belegt Nä. art Öl aus dem Chattilande 11.
ḳḏm	belegt Nä. in der Verbindung 12:
ḳḏmr	belegt Nä. Art Kleid 13.
ḳḏmḏm! ḳḏḏ?	belegt Nä. Verbum: mit (m) den Händen vor der Sonne (von den hülfeflehenden Feinden, die „......") 14.
ḳḏh	belegt Nä. von der Wirkung eines über die Feinde stürzenden Berges 15.
ḳḏḏ	belegt Nä. Art Gebäck 16.

k	der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Art Korb 1.
k	als alte Schr. für ḳ, siehe dort.
k	Suffix der zweiten Pers. masc. singularis: du 2; dein 3 Kopt. -ⲕ. — Sp auch u. ä.; vereinzelt Sp auch u. ä.
kj	belegt seit M.R. Suffix der zweiten Pers. masc. singularis bei dualischem Nomen 4.
k3j	(III. inf.) belegt seit A.R. denken, beabsichtigen. — gr gem; auch (selten); D18 auch

I denken (im Gegs. zum Sprechen 5 und Tun 6).

Besonders auch in: das was das Herz erdacht hat, das vom Herzen Erdachte 7. vgl. auch k3.t „Gedanke".

II. etw. zu tun u. ä. gedenken, beabsichtigen: mit folg. Infinitiv 8; auch mit r und Inf. 9.

III. mit Objekt.
a) etwas bedenken, an etwas Künftiges denken 10.
b) etwas ausdenken, ersinnen 11.
Besonders: Böses, Feindseliges ersinnen.
mit r 12 oder ḥr 13 gegen jem.
Besonders in den Verbindungen:
ḥr 14; r 15.

IV. ungewöhnlich auch mit ☥ : über etwas zu Tuendes nachdenken 1.

kꜣ.t — belegt seit M.R. der Gedanke. Besonders 2 in den Verbindungen:

I. als Gedanke seines Herzens, nach seinen eigenen Gedanken 3.

II. jeder schlechte Gedanke (neben: jeder böse Anschlag u.ä.) 4.

kꜣ — belegt seit M.R. als Konjunktion am Satzanfang. — auch … tmꜣ auch …; nä auch vereinzelt …

I. zur Bezeichnung der Folge: (wenn u.ä.) so....., dann..... meist oder immer von der Zukunft.

Im Einzelnen besonders:

a) nach einem Bedingungssatz: (wenn....) so..... 5.
b) nach einem Futurum: (ich werde das tun) so wird etw. geschehen 6.
c) nach einer Aufforderung: (mögest du..... tun) so wird geschehen 7.
d) nach einem Wunschsatz mit kꜣ (ḥl): ach wäre doch...... so würde 8.
e) nach einer Frage: (ist dies der Fall?) dann wird...... 9.
f) Verschiedenes 10. auch oft im Sinne von: und daher, und ferner 11.

II. vor zwei aufeinander folgenden Sätzen: dann..... dann 12.

III. von drei aufeinander folgenden Satzgliedern: dann A, dann B, dann C. 13. — … a. … B. … C.

IV. Verschiedenes 14. Unter Anderm auch in den Verbindungen:

a) 1.

b) 2.

kꜣ — als Bildungselement von Verbal- und Satzformen — seit m auch …

I. in der Form 3:

II. in der Form 4:

III. Sp. in Ausdrücken wie: dann wirst du zum Feind 5.

kꜣ — belegt seit N.R., oft Spr. sagen. — auch …

griech. mit εἰπεῖν wiedergegeben 6. — gr gern …

Vermutlich elliptisch für dd-kꜣ.

I mit pronominalem Subjekt.
a) etw. sagen 7; auch mit n: zu jemandem 8.
b) mit folg. direkter Rede 9.
c) nachgestellt: (so und so) sagt er, sollst du sagen u.ä. 10.
Bes. auch in der Uschebtiformel 11.

II. in der Verbindung: sagt man.
zur Angabe eines Namens
a) so und so wird jem. genannt (kꜣ.tw dem Namen nachgestellt) 12.
Besonders in den Ausdrucksweisen:

13. … jemand.

14.

15.

b) weniger häufig mit vorangestelltem kꜣ.tw: man sagt so und so zu jem. = nennt jem. so und so 16.

Besonders in den Ausdrucksweisen:

1. … jemand.

2. …

3. … jemand

4. …

III. Gr. auch: den Namen [eines Gottes] rufen (in der Not) 5. … u.ä.

IV. Gr. vereinzelt von den Lippen, die etwas sagen 6.

kꜣ … belegt Med. in der Verbindung: als etwas, mit dem eine Schwellung im Ohr verglichen wird 7.

… siehe hinter … „anderer".

… so beginnende Wörter siehe auch bei k….

kꜣ … das Schriftzeichen 8. alt ohne Strich I geschrieben, Sp. gedeutet 9 als: …

kꜣ … belegt seit Pyr. alt in Personennamen nur … (Plur. …) geschrieben 10. seit … auch … u.ä. … auch …

babyl. ku (in zabnaku u.ä.) 11. seit … auch …

griech. κε (in Μυκερινος) χοι (in Χοιακ) seit … auch … u.ä.

Kopt. S. ⲕⲓ (in ⲕⲓⲁϩⲕ) B. ⲭⲟⲓ (in ⲭⲟⲓⲁϩⲕ) gr auch …, … u.a.m.

demot. wiedergegeben mit šꜣj „Geschick" 12 oder rn „Name" 13. *m auch … u.ä.

in alten Personennamen: auch …, …, …

Geist als Teil der menschlichen Persönlichkeit (neben bꜣ, ꜣḫ u.a.): sogenannter „Ka" 1.
auch: Kraft, Eigenschaft 2.

Der Plural ist besonders hier hinter aufgenommen.

A. Allgemeines.

I. Zur Bedeutung:

a) der Ka wird mit dem Menschen geboren und hat menschliche Gestalt, insbesondere Arme, die den Menschen schützend umfangen 3.
Gr. auch als etw. das in den Augen erscheint: „sie erblicken deinen Ka" 4.

b) der Ka ist des Menschen Begleiter, zu dem der Mensch nach dem Tode geht 5.
Besonders in Verbindungen wie:
mit seinem Ka gehen 6. … u.ä.
zu seinem Ka gehen (auch im Sinne von: sterben) 7. …, … u.ä.
auch in der Verbindung: als Epitheton des Verstorbenen 8.

c) der Ka ist Träger der Gefühle, des Willens u.dgl. 9.
vgl. Ausdrücke wie: …, …, … u.ä.

auch vom Ka als Gebieter über den Menschen, der ihm Botschaft schickt u.ä. 10.

d) Verschiedenes 11.

II. dein Ka, sein Ka u.s.w., früh und häufig abgeschwächt für du, er u.s.w. gebraucht 12.
Besonders mit dativischem n davor: für deinen Ka = für dich u.s.w.
Oft abgekürzt geschrieben mit Weglassung des Dativs u.dgl. 13.
Im Einzelnen besonders:
a) seit A.R. bei Darbietungen u.ä. 14. mit Suffix der zweiten Person: …, …, …

mit Suffix der dritten Person:

mit Genetiv des folgenden Namens (Titels und Namens).

Allein als Zuruf (bes. beim Gelage u.ä.) 1.
oder mit vorhergehender 2 oder folgender 3 Angabe des Dargebrachten
auch mit Ausdrücken für opfern, darbringen u.s.w. 4.
b) Seit M.R. oft ganz abgeschwächt: für 5.
Bes. in der Formel:

III. Verschiedenes 6.
Die Verbindung: siehe bei ḥ.t-kꜣ.

Die Verbindung: siehe bei ḥm.

B. Ka des Königs.

I. Allgemein, im Sinne von: Person des Königs = der König. z. B.: dem König dienen, ihm zujubeln 7; dem König gehört das Land 8; und ähnliches mehr 9.

II. in der häufigen Verbindung: der Ka des Königs (kꜣ n nsw.t), der Ka des Königs N.N. 10.
Besonders als Begleiter des Königs hinter demselben, seinen Horusnamen in den -Armen auf dem Kopfe tragend 11.

u.ä.

seit amarna auch

D19 ff auch u.ä.

gr. auch

rm

auch mit Zusätzen wie 12: u.ä.
auch als Gegenstand der Verehrung u. dgl. 13.

C. Ka eines Gottes.

Im Einzelnen dem Ka des Menschen entsprechend als Träger des göttlichen Willens u.s.w. 1.
auch oft als verehrtes Wesen, dem geopfert wird u.a.m. 2.

D. von einem Wesen als Ka eines anderen Wesens, der über dasselbe gebietet, ihm Weisungen erteilt 3.
auch von einem Gott als Ka eines Ortes und Ähnliches 4.

E. der Ka als Art Eigenschaft oder Kraft.
Besonders 5.:

I. in Königsnamen 6 der Bildungsweise: u.ä.

II. von den vierzehn Eigenschaften oder Kräften des Sonnengottes als männlichen Personifikationen (den weiblich gedachten ḥmw͗s.t entsprechend) z. B.: (kꜣ ḥkꜣ) entsprechend der 7.

auch: die vierzehn Kas des Re 8. u.ä.

auch in der Verbindung: von einer reichen Stadt „die Kas des Re sind in ihr" d.h. sie hat alles Begehrenswerte 9. amarna.

III. in Ausdrücken wie: dessen Stellung, Würde o.ä. der König machte 10.
vgl. die ähnliche Verbindung: bei nḫb.

IV. Auch von Min: (er ist es) der dir seine Ka gibt
(parallel: Baal gibt dir Kraft) 11. Nä.

belegt Gr.
als Schr. des vorsteh. Wortes mit Bezug auf eine Göttin (Hathor, Isis) 12.
auch in der Verbindung 13:
vgl. ähnl. Schr. wie z. B.:

kꜣ.w belegt seit Pyr. als Plural des vorstehenden Wortes für Geist; Eigenschaft u.ä.

seit ^m^ — seit ^m^

A. von einer einzelnen Person. — Gr. auch u.s.w.

I. des lebenden Menschen (wo gewöhnlich der Singular kꜣ steht) 1. — in alten Personennamen auch:

II. die Kas der Verstorbenen, mit denen der Tote im Jenseits zusammentrifft (neben: seine Väter u.ä.) 2.

III. die Kas eines Königs, z.T. ähnlich wie bꜣ.w gebraucht 3.

IV. die Kas eines Gottes 4.

B. von mehreren Personen in den Verbindungen:

I. der an der Spitze der Kas.
a) mit Bezug auf den König (statt des gewöhnlichen Ausdrucks mit ꜥnḫ.w unter II). 5.
b) Gr. auch mit Bezug auf einen Gott 6.
c) Pyr. im Plural: von Wesen am Himmel 7.

II. in dem häufigen: der an der Spitze der Kas der Lebenden (= der Untertanen), immer mit Bezug auf den König.
älter mit dem Zusatz nb.w: .... aller Lebenden 8.
Gr. ohne diesen Zusatz 9.

C. als Wesen mit denen der Tote im Jenseits zu tun hat (wohl z.T. die früheren Toten) 10.
Gr. als Bez. der Götter 11.

D. Kräfte, Eigenschaften. Besonders 12.

I. in Ausdrücken wie: gross, mächtig an Kräften o.ä. 13

So auch im Namen der Hatschepsut 14:

II. in den bei nḫt behandelten Ausdrücken:

E. Verschiedenes 1.
auch in der Verbindung: bes. als Beiname des Gottes Nefertêm 2.

kꜣ belegt seit M.R. Nä. mit Artikel pꜣ. — seit D19 auch

vgl. kꜣ.w, von dem es später nicht immer klar zu scheiden ist. — Gr. auch

Nahrung, Speise.

I. Neben anderen Wörtern für Speise 3. Bes. in der Verbindung 4:

II. Mit Suffix oder Genetiv bei kꜣ: dessen, der die Nahrung erhält 5. auch vereinzelt dessen, der Nahrung spendet 6.

III. in Ausdrücken für:
a) Nahrung essen, von ihr leben, sich an ihr sättigen 7.
b) Nahrung empfangen 8.
c) mit Nahrung speisen, sättigen 9.
d) Nahrung geben, spenden, liefern, schaffen 10.

IV. in dem Ausdruck: täglich gelieferte Nahrung 11. auch als Beiwort des Königs (Amarna) 12.

V. Verschiedenes 13.

kꜣ.w belegt seit M.R. D.20 vereinzelt 14 mit Artikel nꜣ. Vom singularischen kꜣ später vielfach nicht klar zu scheiden. Nahrung, Speise.

seit D18 — seit D19 unrichtig auch — D19 auch u.ä. — Gr. auch u.ä.

I. neben anderen Wörtern für Speise.
Bes. in der häufigen Verbindung 1:

ähnlich auch in Verbindungen 2 wie: u.ä.

u.ä.

II. mit Suffix oder Genetiv:
a) dessen der Nahrung erhält 3.
b) dessen, der Nahrung spendet 4.

III. in Ausdrücken für:
a) Speisen haben u.ä., reich an Nahrung 5.
auch bes. in der Verbindung:
vom König 6, von einem Beamten 7, von Göttern 8, u. ähnl. 9.
b) Speisen essen, von ihnen leben u.dgl. 10.
c) Nahrung geben, spenden, liefern u.s.w. 11.
und Ähnliches 12.

IV. in dem Ausdruck: Nahrung für Ägypten.
a) als Beiname von Königen 13. D.19.20.
von Ramses II auch wie nebenstehend 14.
b) der Weingarten 15. D.20.

V. Verschiedenes 16.

kꜣ

belegt seit Dyn. 23.
Oft Gr.

demot. mit *kꜣ* wiedergegeben 17

der Name. u.ä.

Im Einzelnen besonders:
jemds. Name ist der und der 18.
mit Namen nennen, rufen 19.
den Namen hören, kennen 20.
ein Name ist auf ein Denkmal gesetzt 21.
Namen dauern lassen 22,
und Ähnliches 23.

auch ... u.ä.

auch einmal

kꜣ-ḥr-kꜣ

belegt seit D.18.
KIAϨK, ΧΟΙΑϨΚ: ΧΟΙΑΚ.

Name eines Festes 1, dann auch als Monatsname 2.
Gr. gern noch mit davor 3.

u.ä.

kꜣ-ḥr-kꜣ

belegt D.20.
Babyl. *ku-uḫ-ku*.

Name eines Tempelgefässes 4.
auch als Mass für Weihrauch 5.

auch

kꜣ-ḥs!

belegt Gr.
als Tempelname 6.
ob richtig?

kꜣ-ḥtp

belegt Pyr. und Gr.
als Bez. eines Gottes, mit dem Osiris gleichgesetzt wird 7.

auch

kꜣ-ḥtp-Rꜥ

belegt Gr.
als Name eines Festes 8.

kꜣ-ḫmn

belegt NR.
Art Gefäss (aus Gold) neben 9.

kꜣ

belegt A.R.
als Material für Gefässe 10.
vgl. das ebenso det. Eigenschaftswort *kꜣꜣ*.

kꜣ

belegt Spätzeit.
Substantiv (mit Bezug auf die Krönung) 11.

kꜣ.t

belegt seit Pyr.
der äussere weibliche Geschlechtsteil.

I. einer Frau
a) eigentlich als Körperteil (auch neben) 12.
auch mit Bezug auf die Geburt 13, auch von Erkrankungen 14.

seit ... auch

b) übertragen als verächtliche Bez. für eine Frau 1. Nä.

II. als Körperteil einer Hündin (in offizineller Verwendung) 2. Med.

III. in den Verbindungen:
Med. Ob ein Gefäss wie das Folgende ? 3
Nä. ein Gefäss aus Bronze 4.

siehe als jüngere Schr. von [hieroglyphs] bei diesem Wort.

kꜣ.t — belegt Nä. unter Nahrungsmitteln (zwischen Datteln und Weinbeeren) genannt 5.

kꜣ.w — belegt Nä. in einer Liste von Gartenerzeugnissen (an deren Schluss) 6.

kꜣ — belegt seit Pyr. — seit Pyr. [hieroglyphs] und [hieroglyphs]

N.B! Das [hieroglyph] geschriebene Wort, das später von den Ägyptern selbst irrig kꜣ gelesen 7 wurde, in älterer Zeit aber ἰḥ zu lesen ist, siehe unten.

seit auch [hieroglyphs]
Pyr. auch [hieroglyphs]
auch [hieroglyphs]
auch [hieroglyphs]

altkopt. ΚΟ
griech. Καιεχως (Cechous)
[cartouche]
vgl. auch Καμηφις.

der Stier.

in Zus. setz. [hieroglyph]
gr. auch [hieroglyph] u. ä.

a. als wirkliches Tier.

I. im Gegs. zur Kuh 8.

II Verwendung
a) als Kampfstier 9.
auch mit dem Attribut nḫt: starker Stier. 10
b) als Opfertier 11

abk. [hieroglyph] (seit MR)

III. in den Verbindungen
a) als einmalige 1 Var. zu dem offizinell verwendeten: [hieroglyphs]
b) siehe bei bddw-kꜣ.

IV. Verschiedenes 2.
auch in der Verbindung: Stierkopf (an Gefässen fremder Herkunft) 3. D.18.

B. bildlich und als Beiwort von Königen und Göttern.

I. „der Stier" allein als Bez. für einen Gott 4 oder für den König 5 im Kampf.

II. in Verbindungen wie besonders:
a) mit Bezug auf die Kraft 6 u. ä. des Tieres, wie z. B.:
der starke Stier, als Beiwort von Göttern 7 und bes. vom König 8, griech. übersetzt 9 mit κρατερος. — [hieroglyphs], oft [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

der jugendstarke Stier, als Beiwort von Göttern 10 und vom König 11. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.
D.20 auch einmal [hieroglyphs]

b) mit Bezug auf die Zeugungskraft 12 wie:
begattender Stier (als Beiwort von Göttern 13; auch des Bocks von Mendes 14). — [hieroglyphs] u. ä. [hieroglyphs] u. ä.

hitziger Stier 15 (Spr. oft als Name des Mondes 16). — [hieroglyphs] gr. [hieroglyphs]

Stier seiner Mutter (als Götterbeiname bes. des Amun) 17. griech. Καμηφις. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

c) Verschiedenes 1,
unter Andern:
der grosse Stier (als Götterbeiname) 2.

Stier des Himmels (als Wesen am H.) 3.

in der Verbindung: als Name des Planeten Saturn 4.
vgl. auch die demot. Bez. der Stier" (pꜣ kꜣ) als zweites Tierkreisbild 5
vgl. auch beim folg.

Stier des Westens als Bez. für Osiris 6.
*sp auch

Stier der Opfergaben 7.
vgl. den hiervon verschiedenen

C. M.R. in der Verbindung: als Bez. männlicher Enten (Erpel) 8.

kꜣ-mnḥ — belegt Gr. als Bez. für die Schildkröte als Symbol des Bösen 9

kꜣ-mḥj — belegt Gr. als Bez. des Nilpferds 10

kꜣ-ḥd — belegt seit A.R. der heilige weisse Stier 11 — u. ä.
auch in dem alten Titel: Hüter des weissen Stiers 12 — u. ä.

kꜣ-šsp.t — belegt Sargt. Art Seite des Schiffes 13.

kꜣ.w — belegt M.R., N.R. Art Früchte 14.
Gern zusammen mit nbꜥw.t (nbꜥw.t)-Früchte genannt 15
*med.
auch in der Verbindung 16:

belegt seit Pyr. — Pyr
Nach Var. alter Texte ꜣḥ zu lesen (siehe auch unter B. II) 1 — seit a
Später von den Ägyptern irrig kꜣ gelesen 2 — m auch
das männliche Rind, der Ochse — sp auch

A. als wirkliches Tier. — Plural Pyr ... ; sonst ... u. ä.

I in Aufzählungen des Viehs 3; neben anderen Wörtern für Rinder 4; neben Ziegen, Eseln u. ä. 5. — abk. ... seit om

II. in dem Titel (als vereinzelte Var. zu dem häufigen ...) 6. — m

III. in Ausdrücken 7 für „reich an Rindern", z. B.:

IV als Zugochse (beim Pflügen 8 und beim Ziehen des Sarges 9).

V als Opfertier 10.

VI. Verschiedenes 11.
M.R. auch vom kämpfenden Rind 12.
N.R. auch als Form für Kuchen 13 — D18 *D20

B. übertragen gebraucht

I. selten seit M.R. als Sinnbild der Kraft u. ä. 14.
z. T. wohl irrig statt kꜣ.

II Pyr. in der Verbindung: (Var. ...) als Wesen am Himmel 15
vgl. auch bei kꜣ

III. in dem Ortsnamen 16:

belegt D.18
Herdenrind, als Bez. einer bes. Rinderart 1.

belegt Gr.
als Synonym für Wahrheit, siehe bei mꜣ.t.

kꜣ.t — belegt seit Pyr.
Arbeit, Werk, u.ä.
N.B. arbeiter, siehe bei kꜣw.tj.

ganz selten seit *m
ganz vereinzelt seit D18

a. Arbeit, Tätigkeit u.ä.
vgl. auch bei D und S.

seit ᵃ auch (selten) ohne
Sp., gr. gern

I. Arbeit an etwas, für jem. und Ähnliches.
Zumeist mit Genetiv;
auch mit m: (Arbeit) an einem Gegenstand 2.
Im Einzelnen besonders:
a) Arbeit für den König, für das Königshaus 3
auch von Frohnden 4.
b) Arbeiten für die Götter (mit Bezug auf Bauten u.ä.) 5;
im Tempel (auch vom Opferdienst u.ä.) 6.
c) Bauarbeiten (Gründungszeremonien, Tätigkeit an einem Tempelbau u.ä.) 7.
d) von Arbeiten der Handwerker aller Art 8.
auch von der Arbeit an Kostbarkeiten 9,
z.B.:
Silber u. Goldarbeit
(mit Bezug auf Goldschmiede)
von Steinbrucharbeit 10.
e) ländliche Arbeiten: Vogelfang 11, Fischfang 12, Ackerbau 13, u.ä.
Bes. in der Verbindung 14:
f) ähnlich von der Arbeit in der Unterwelt, die der Tote zu leisten hat 15.
g) von der Balsamierungsarbeit, von den Osiriszeremonien, u.ä. 16.
h) von der Kampfesarbeit u.ä. 17.
i) Verschiedenes – 18.
A.R. auch in der Verbindung:
Arbeit am Haar
(vom Toilettenbeamten) 19.

Det. (Pyr.) ᵐ auch
seit ᵐ auch ⁿ
seit ᵐ auch nur
D19/20
ohne Det. selten seit ᵐ
Abk. seit ᵐ , u.ä.
Pyr. mit Suffix

II. jemds. Arbeit, Tätigkeit
(mit Suffix oder Genetiv):
a) der Menschen
allgemein (von der Tätigkeit, welcher der Mensch nachgeht u.ä.) 1. oder
besonders von den Handwerkern 2, Arbeitern 3, Beamten 4, den Priestern bei der Bestattung u.ä. 5.
b) des Königs
mit Bezug auf Bauten 6 und Kulthandlungen 7.
c) der Götter, z.B.:
von Chons-Thoth mit Bezug auf dessen Tätigkeit mit dem Schreibgerät 8.
von der Arbeit eines Kriegsgottes 9.
vom Schöpfer (Chnum und Anderen) 10.
und Ähnliches 11.
d) von Nichtpersonen:
von der Biene (vgl. auch die Schr. von kꜣ.t mit) 12. Lit. M.R. und später.
vom Wurm (der die Leiche verzehrt) 13. Sp.
von den Körpergliedern, die ihre Arbeit tun 14 Sp.
von Luft, Licht, Wasser durch deren Arbeit Alles lebt 15.

III. in Verbindungen mit Verben, wie besonders 16:
a) mit : arbeiten 17.
b) eine Arbeit leiten
(ḫrp, sḫm u.ä.) 18
c) eine Arbeit anfangen (ꜣꜥ): nur vom Arbeiten im Bergwerk belegt 19
d) jemanden an eine Arbeit setzen 20 A.R.
e) eine Arbeit geschieht 21;
ist fest, dauernd u.ä. 22.

IV. Verschiedenes 23.
auch in der Verbindung:
Werkstätte 24. — kꜣ.t

auch in der Verbindung:
jede Arbeit, allerlei Arbeit 25.
auch in den Verbindungen:
Grenze der Arbeit
(mit Datumsangabe) 26
im Zustand der [unvollendeten] Arbeit 27.

B. Arbeit = das Werk, das Erzeugnis.

vgl. auch bei D und E:

Besonders:

I. Produkte des Feldes 1; Erzeugnisse eines Landes u.ä. 2 gemeint

II. vom Nil als dem Werk des Chnum 3 Gr.

III. von Salben 4, von Kleidern 5 als dem Werk des Salbengottes oder der Kleidergöttin. Gr.

IV. die Schöpfung als Werk des Schöpfers 6.

V. jemds. u.ä. Werk als Bez. für einen Bau, für ein Bauwerk 7, Bes.: Pyr. mit Bezug auf die Pyramide 8. Gr. von Tempelbauten 9.

VI. Verschiedenes 10. Auch in der häufigen Verbindung: das Werk seiner Hände d.h. das was seine Hände hergestellt haben 11

C. im Sinne von: die Gewerke 12. Nur Amarna

D. in der Verbindung: (etw. herstellen u.s.w.) in der und der Arbeit, auch: als ein so und so beschaffenes Werk

Im Einzelnen besonders:

I. mit Suffix oder Genetiv des Hergestellten 13: in seiner u.ä. Arbeit, in seiner Ausführung.

II. mit Suffix oder Genetiv des Herstellers: in der Arbeit des Handwerkers, Künstlers u.ä. 14. in der Arbeit eines Gottes, in dessen Ausführung 15.

III. in allerlei Arbeit u.ä. (m kꜣ.t) 16.

IV. mit Angaben über die Art der Arbeit 1, wie:
a) in Verbindungen wie: als ewiges Werk, in einer Ausführung für die Ewigkeit 2. — m kꜣ.t u.ä.
b) in trefflicher Arbeit 3. — m kꜣ.t

V. Verschiedenes 4.

E. in Titeln u.dgl. 5 wie besonders:

I. Leiter der Arbeiten, aller Arbeiten u.ä. 6. — u.s.w.

II. Vorsteher der Arbeiten (als Titel der Oberbaumeister u.ä.) 7. Auch mit Zusatz des Stoffes, des Bauwerks u.ä. 8. — u.s.w.

kꜣ.t-šwt — belegt Med. als etw. offizinell Verwendetes 9.

kꜣꜣꜣ — belegt Pyr. Eigenschaft des Horusauges 10. vgl. das ebenso determ. kꜣ als Material für Gefässe.

kꜣꜣꜣ.w — belegt A.R. in dem Namen des nubischen Landes 11:

kꜣj — belegt M.R. Art Schiff der Nubier 12.

kꜣj-km — belegt D.18 kostbares Material von brauner Farbe 13.

kꜣj — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. die Dirne o.ä. 14. auch als Frauenname 15. vgl. kꜣ.t und kꜣr.t.

kꜣj — so geschriebene Wörter siehe auch bei kj.

k3j — siehe bei k3.w „Speisen“.

k3j — siehe bei k3 Konjunktion.

k3j — art Früchte, siehe bei ...

k3j.t — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes der Gazelle 1 oder Eidechse 2

k3w.t — belegt Med. etw. Schlechtes 3. vgl. auch das vorstehende Wort.

k3w — art Früchte, siehe bei ...

k3w.t — achtung, siehe bei kj.t

k3wj — Menge, siehe hinter ... „anderer“

k3w.tj — belegt seit M.R. art Arbeiter o. ä.

I. ohne Angaben wie unter II.

Neben Soldaten, Handwerkern, Dienern genannt 4.

Auch mit genetivischen Zusätzen: eines Gottes 5, eines Tempels 6.

Auch allein als Titel vor dem Personennamen 7.

Auch in dem Titel 8:

II. in den Verbindungen:
a) (im Unterschied zum blossen k3w.tj) 9
b) (arbeiten an einem Brunnen in der Wüste) 10

Rechte Spalte: m,n auch ... — sp ... u.ä. — Statt ... n auch ... — sp auch ... — Det. ... , sp ... — n selten auch ...

k3wt, kwt — belegt Pyr. tragen, hochheben

I. etwas tragen
a) von den Himmelsstützen, die den Himmel tragen 1. auch vom König, der als Schu den Himmel trägt 2; auch mit n: zu Horus und anderen Göttern 3.
b) bei der Prozession etw. tragen 4.
c) die Krone u. ä. tragen (auf dem Haupt) 5.

II. etw. als Opfergabe hintragen zu jem. (mit n), ihm bringen 6.

III. den Arm hochheben mit (hr) etw. das man trägt 7. vgl. den Gebrauch von k3j-c

Rechte Spalte: statt ... auch ..., ..., ... — statt ... auch ... u.ä. — statt ... auch ..., ...

k3p — belegt Pyr. das aus Näpfen bestehende Räuchergerät 8. Das Schriftzeichen ist im N.R. zu ... entartet und Gr. zu ..., ...

k3p — belegt seit Pyr. räuchern.

I. mit direktem Objekt des Weihrauchs, der Myrrhe u. dgl.: den Weihrauch räuchern (d.h. verbrennen) 9; mit n: für jem. 10.

II. mit Objekt dessen, was beräuchert wird: eine Person, einen Körperteil beräuchern mit (m 11, seltener hr 12) Weihrauch u. dgl. auch bes. vom Beräuchern einer kranken Person (eines kranken Körperteils) zu Heilzwecken 13.

III. Verschiedenes 14. auch in dem Titel 15. (A.R., M.R.)

Rechte Spalte: Pyr. auch ..., ... — Sarg ... — Rom ... — sonst seit m ..., ... — gr ... u.ä. — Det. ... und ... — a ..., m ...

k3p.t — belegt Pyr. anscheinend: „Feuerung“ 16.

kꜣp.t — belegt Med., Sp. Räucherwerk 1. auch Räuchermittel in der Medizin 2. vgl. gr. κῦφι. — gr.

kꜣp — belegt Sp. als männliches Wort (mit Artikel pꜣ) Räucherwerk 3.

kꜣp — belegt M.R. Schutzdach o. ä. 4. auch vom Schirm des Vogelfängers (hinter dem er versteckt sitzt) 5. vgl. die folg. Wörter.

kꜣp.w — belegt N.R. Dach eines Gebäudes (aus Holz oder Stein) 6.

kꜣp.t — belegt Sargt. in der Verbindung: das Gewölbe o. ä. des Himmels 7.

kꜣp — belegt N.R., Sp. ein Gebäude bedachen 8. auch mit m: mit Holz 9, mit Stein 10. auch bildlich: mit (m) den Flügeln decken (scil. die beiden Länder) 11. — und

kꜣp — belegt Med. vom Augenlid 12. vgl. das vorsteh. Verbum.

kꜣp.t — belegt Med. Stück Leinen (über die Öffnung eines Topfes gebreitet) 13.

kꜣp — belegt seit D.19 Kopt. ⲕⲱⲡ. — , auch

sich verstecken, sich verbergen.
I. von Tieren, die sich tagsüber in Höhlen verstecken 14.
II. von Menschen: sich aus Angst verstecken 15.
III. im Kriege: sich im Hinterhalt verbergen, im Hinterhalt stehen 16.
IV. Sp. vom Mond (als Neumond) 17.

— D.18 u. ä. gr.

kꜣp.w — belegt Med. als Bez. eines Krankheitsdämons (neben ỉmn) 1.

kꜣp.w — belegt M.R. Name eines Vogels 2.

kꜣp.w / kp.w — belegt Nä. der Vogelfänger (neben: Fischer) 3. vgl. kꜣp Schirm des Vogelfängers. — u. ä.

kꜣp / kp — belegt D.20; Sp. Vögel fangen ? 4. — gr.

kꜣp.w — belegt seit M.R., bes. Sp. als Bez. für das Krokodil 5. auch als Symbol des Götterfeindes 6. — gr.

kꜣp — belegt M.R., N.R. Art Haus der Familie des Königs, wo die Prinzen erzogen werden 7.

Besonders in den Titeln:

I. M.R. (mehrfach) 8: — kꜣp.
II. vereinzelt M.R. 9: — kꜣp.
III. Selten M.R. 10. vgl. die folg. Titel. — kꜣp.
IV. sehr oft M.R., N.R. Besonders D.18 als Nebentitel von Offizieren und Beamten 11. — kꜣp.
M.R. selten auch 12:
V. vereinzelt M.R. als Titel einer Frau 13. — kꜣp.
VI. einmal M.R. (ob Variante der Titel III und IV ?) 14. — kꜣp.

kꜣp.w — belegt Sp. Name des neunten Tages des Mondmonats 15.

k³p³p — belegt Sargt. bedecken 1.

k³pw — belegt Lit. M.R. (in N.R. Hs.). wohl verderbt 2; vgl. auch bei k³ Konjunktion.

Byblos, siehe bei kbn.

k³m — belegt D.18. mit Artikel p³. die Weinernte 3. vgl. das folg. Wort.

k³m — belegt seit D.19. Jüngere Form des alten k³m.w.
Kopt. s.b. ϭⲱⲙ. Plur. ϭⲟⲟⲙ : ϭⲟⲟⲙⲉ
vgl. hebr. כֶּרֶם.
der Garten 4 (mit Wein 5, Bäumen 6, Blumen 7, Gemüse 8.).
auch neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie Äckern, Baumpflanzungen u. dgl. 9.
hierogl. — spätäth.; hierat. — u. ä.; Det.

k³m.w / k³mj — belegt seit D.18. vgl. k³mj und k³rj.
Kopt. ϭⲙⲉ. Plur. ϭⲙⲏⲩⲟⲩ : ϭⲙⲏⲩ
der Gärtner, der Wein, Öl u. a. bereitet 10.
auch in dem Titel: Obergärtner 11.
auch — u. ä.; Det.

k³m.wt.t — belegt Totb. M.R.; Königsgr. Bez. für Gerste 12. auch Bier daraus 13.
u. ä.; auch — u. ä.

in — siehe bei ꜥwn-kmn.t.

k³mn — belegt Nä. altkopt. ϭⲟⲙⲛ. — vereinzelt auch
I blind sein, von den Augen 1; auch in der Verbindung: auf einem Auge blind 2.
II. jemanden blenden, blind machen 3.
III. bildl. von der Erde beim Unwetter: dunkel sein 4.

k³mn — belegt Nä. der Blinde 5.

k³m.w — belegt Pyr., A.R. vgl. das jüngere k³m. der Garten, mit Wein u. dgl. 6. auch in Dorfnamen 7.
Det. — auch

k³mj — belegt A.R. und M.R. vgl. das jüngere k³rj und k³m.w.
der Gärtner 8, der Wein, allerlei Früchte, Gemüse baut. auch bildlich gebraucht 9.
auch; a/m 1 mal

k³r — so anlautende Wörter siehe auch bei kr.

k³r.t — belegt N.R. allein 10 oder mit Artikel t³ 11 als Frauenname. vgl. k³.t.

k³r — belegt seit Pyr. seit M.R. k³j. seit D.18 meist k³rj.
vgl. auch g³j.t und grj.w.
Kapelle, Götterwohnung
I Material und Beschaffenheit 12, besonders: grosse Kapelle aus Stein im Tempel 13. Kapelle aus Cedernholz u. dgl. 14. kleine Kapellen aus Gold, Silber 15.
seit — meist; alt; seit — auch; sp.; D20 weibl. Plur.; Det. — seit

II. Bestimmung der Kapelle 1;
besonders:
a) Kapelle eines Gottes (im Tempel oder in der Barke) 2.
Auch von der Wohnung der Sonne 3 (bes. im Schiff oder Tempel).
Auch vom Schrein des Osiris 4.
Und Ähnliches 5.
b) Kapelle im Grabe 6. M.R.
c) vom Geheimkabinett des Königs 7. M.R.; D.19

III. Götter in der Kapelle u.ä.
Besonders 8 in den Verbindungen:
a) im Innern der K. 9. — kꜣr.
b) der in der K., der in seiner Kapelle u.ä. — kꜣr, kꜣr.f u.ä.
Bes. vom Sonnengott und seinen Begleitern 10.
auch als Name eines Pavians im Amduat 11.
c) die Götter um die Kapelle herum 12. — u.ä.

kꜣrj — belegt seit Ende M.R. vgl. kꜣmjj und kꜣmw. — Sp. auch
der Gärtner 13, der Wein, Gemüse, Blumen baut — Det. ,,,
hierat. , u.ä.
Auch mit folg. Genetiv: Gärtner jemds. 14.
auch in dem Titel 15:
Sp. auch in der Verbindung Winzer 16.

kꜣḥs — siehe bei kḥs.

kꜣḥ / kḥ — belegt Spätäth. ein Gefäss (aus Erz) 17.

kꜣḥ / kḥ? — belegt Sp. Art Kleid. (für den Toten) 18.

kꜣš — belegt seit M.R. babyl. kaši, assyr. kusi hebr. כוש. — M.R. auch
Nubien 1. — seit D.18 oft auch
Vgl. auch: Kopt. S ⲉϭⲱϣ : B ⲉⲑⲱϣ der Nubier. — selten D.18
A ⲉϭⲟⲟϣⲉ : B ⲉⲑⲟϣⲓ die Nubierin. — äth.
Det. , auch u.ä.

kꜣš — siehe bei kꜣj-km.

kꜣkꜣ — belegt seit Med. eine Pflanze. — auch
Besonders: — seit D.19 , u.ä.
I. die Pflanze und Teile derselben offizinell verwendet 2. vgl. griech. κικι? Ricinus? — Sp. gr. auch ,
II. in Vergleichen: Pflanzen, die beim Sturm schnell vom Feuer verzehrt werden 3.
III. bei den Osiriszeremonien verwendet 4. Auch in der Verbindung 5:
IV. Verschiedenes 6 auch als angenehm riechende Pflanze 7.

kꜣkꜣ — belegt D.20. in einem Vergleich 8.

kꜣkꜣwt — belegt Med. etw. krankhaftes (äusserlich, unter Anderm auch bei Brandwunden) 9.

— siehe bei gꜣgꜣwj.

kj — belegt M.R.; Sargt.; Totb. — Totb. ungenau
I. aufschreien (erschreckt oder vor Schmerz 10; auch mit ḥr: wegen ….. 11.)
II. sich über jem. (mit ḥr) beklagen o.ä. 12.

kj.t		belegt Pyr. D.18 (alt), Zaub. N.R.: kꜣw.t achtung o. ä. (gern neben mrw.t Beliebtheit) 1.	
kjw		belegt Pyr. sich verneigen vor (mit m) 2. Vielleicht nur Fehler für kꜣw, das daneben vorkommt. auch in der Verbindung 3:	neben
kjw		belegt Lit. M.R. art Affen 4. vgl. kꜣrj und kjkj.	
kj.t		belegt Totb., Sr. die Äffin 5. Sr als Bez. der Hathor als Auge des Re 6.	
kjj		belegt seit Pyr. masc. kjj Kopt. KE- fem. kj.tj Kopt. KET (als Masculinum) plur. kj.wj Kopt. KOOYE (früh durch kt ḫt ersetzt). fem. meist nur kt, Plur. meist nur kwj; kw geschrieben. anderer.	masc. ... auch ... fem. ... seit ... plur. ... Det. (selten) seit

A. vor einem Substantiv stehend

I. Allgemein

anderer ......, andere 7

z. B.:

ein anderer Weg 8

ein anderes Mal 9.
vgl. Kopt. ⲚⲔⲈⲤⲞⲠ.

anderswo 10.

andere Könige 11.

auch selten in Ausdrücken wie: kein anderer ...... (ist bei mir u. ä.) 1, wo gewöhnlich das substantivisch gebrauchte kjj steht. (vgl. unter B. III)

II. mit Artikel (Nä.).

der andere 2.

die andere 3.

die anderen 4.

auch im Sinne von: auch der ...., auch die .... 5.

III. vor einem Zeitbegriff

a) allgemein: ein anderer Tag u. ä. 6.

b) auch im Sinne von: eine frühere Zeit 7.

eine spätere Zeit 8.

IV. mit einem folg. Zahlbegriff

a) die anderen vier (u. ä.) .... 9.

b) noch vier ...., weitere vier .... 10.

V. in häufigen festen oder formelhaften Ausdrücken, wie besonders:

a) in dem Ausdruck: sowohl: „andere Lesart" (varia lectio) in relig. Texten (in diesen Sp. geschr.) 11 und in medizinischen Büchern 12.

als auch: „andere Mitteilung, ferner" (in Nä. Briefen) 13

b) in Überschriften von Sprüchen, die auf andere folgen:

anderer Spruch 14.

andere Beschwörung 15.

anderes Gebet 16.

c) ebenso in Receptüberschriften 1 wie:
anderes Heilmittel (vgl. auch bei B VIII) 2
andere Salbe 3
anderes Mittel 4

d) Verschiedenes 5. Die Ausdrücke ... sind besonders hier hinter aufgenommen

B. selbständig gebraucht.

I. Allgemeines:
a) von Personen:
ein Anderer 6, eine Andere 7; andere (Plur.) 8
auch: Diener u.ä. eines Anderen 9.
auch am Schluss einer Aufzählung: und Andere 10
auch vom Letzten einer Reihe: (sechs Fürsten ......) den Anderen d.h. den siebenten u.ä. 11

b) etwas Anderes 12

II ein Anderer von (zweien oder mehreren): mit Suffix 13 oder Genetiv 14, meist mit m 15

III. in Ausdrücken 16 wie:
kein Anderer (ist wie er u.ä.) 17
kein Anderer (war bei ihm u.ä.) 18
kein Anderer (ausser ihm u.ä.) 19

IV. in Ausdrücken wie:
einen Andern seiner Habe berauben, eines Andern Besitz begehren u.ä. 20.

V. der eine – der andere
a) ohne ausdrückliche Angabe des „ein" beim ersten Glied: (eine Stadt) und eine Andere u.s.w. 1.
Nä. auch selten mit Artikel 2 bei kjj.
b) in der Verbindung:
der Eine – der Andere 3.
Nä. auch mit Artikel 4
auch mit Substantiv 5 bei wꜥ: der eine Weg – der Andere.
auch: der Eine – der Andere – der Dritte u.ä. 6

c) in der Verbindung: der Eine – der Andere 7.
auch wie nebenstehend geschrieben: einander 8.
und auch im Sinne von: Einer und der Andere = irgend welche Leute 9.
auch in den Redensarten:
Eines [unrichtig] an die Stelle von etw. Anderem setzen 10.
„Einer packt den Andern": Gr. als substantivischer Ausdruck für Handgemenge 11.

VI. Selten Nä.: die Zweite (Gegs. ḥꜣw.tj der erste), von einer Anzahl 12.

VII. [hieroglyphs] allein als Einleitung eines neuen Abschnittes in Zaubertexten u.ä. 13, bei Recepten 14, bei mathem. Aufgaben 15 (als Abk. für kjj- [hieroglyph] und ähnliches). Vgl. bei A.V.
Nä. auch im Briefstil: weitere Mitteilung ......, Weiteres als Mitteilung 16.

VIII. [hieroglyph] allein als Einleitung eines neuen Abschnitts u.ä. vgl. bei A.V.
a) bei Zaubertexten 17. (wohl Abk. für [hieroglyphs]).
b) bei Recepten (wohl Abk. für [hieroglyphs])
Im Einzelnen:

Ohne Zusatz 1 oder auch
mit Zusätzen 2 wie:

u. ä.

u. ä.

u. ä.

u. ä.

c) Gr. in der Schenkungsurkunde von Edfu (als Abk. für „anderes Landstück") 3.

IX. Verschiedenes 4.

C. einem Substantiv nachgestellt.

Sehr selten Gr. in den Fällen:

andere Schlange 5.

andere Leute 6.

im Sinne von: die Zeit des (Kommens des Nils) naht sich wiederum 7. — Inf.

ktj-ḫt
kt ḫt

belegt seit M.R.
früh zu einem Wort kt ḫ o. ä. geworden.
Nä. auch mit Artikel nȝ.
— einmal

seit D18 — seit D19

Anderes, als Plural zu kjj: andere. — seit Amarna

A. substantivisch gebraucht.

Seit M.R.

Det.

I. Anderes, Andere von Dingen 8.
auch mit Bezug auf ein vorhergenanntes Substantiv: (Statuen aus Gold) Andere, aus Silber u. ä. 9.
— seit Amarna; seit *D19

Auch einem vorhergenannten: „Einige ....", „die Hälfte von ..... u. ä." entsprechend „die Anderen" 10. — u. ä.

II. Andere, von Personen 1.
auch wie nebenstehend geschrieben 2:
auch: (Einige u. ä.) – Andere 3.
auch mit Artikel nȝ: (die Einen u. ä.) – die Anderen 4. — u. ä.

III. Nä. auch in dem Ausdruck: ins Gegenteil verdrehen (d. h. vom Lügen) 5.

B. adjektivisch gebraucht.

Seit N.R.

I. vorangestellt: andere.....
(von Personen 6; von Tieren 7; von Dingen 8).

auch in den Ausdrücken.
andere Sprüche (als Überschrift im Zaubertext) 9. — Inf.
frühere Zeiten 10.

II. ungewöhnlich nachgestellt, in den Verbindungen:
andere Verhältnisse 11.

andere Zeiten 12.

kt j-ḫ.t — belegt M.R.; Gr.

I. M.R. andere Generation in dem Ausdruck: eine Generation gibt es weiter einer anderen für eine andere Generation 13.

II. Gr. Andere (ob für kt ḫt ?) von Statuen 14.

ktj
kt

belegt D.18 (alter Text) als Bez. der Uraeusschlange 15.
Eigtl. die Andere (nämlich von den Beiden) ?

kjwj / **kwj** — belegt seit N.R. Sp. einmal mit Artikel tꜣ, wie ein Kollektivum.

die Anderen, im Sinne von:

I. das Volk, die Menge 1. Auch neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2 wie rḫj.t, hnmm.t u. a. — Det. auch statt

II. allgemein: die Menschen 3, auch neben ḥr-nb 4, kw-nb 5. Oder im Gegs. dazu und im Sinne von: die Fremden ?

belegt Sp., Gr. die Feinde 6. Auch mit Suffix: die Feinde jemds. 7. — u. ä. — Det.

kꜣrj — belegt Nä. mit Artikel pꜣ 8 und tꜣ 9. ein Tier (aus Nubien), das gelehrig ist (zum Tanzen u. dgl.) 10. Wohl identisch mit kjw Affe. — auch

kꜣrj — belegt Sp. Art Arbeiter 11.

kjkj — belegt D.19. ob kjj zu lesen ? in der Verbindung: ob Affenwärter ? 12. vgl. kjw.

kw — belegt Pyr. (in einem Text). Partikel am Satzanfang (vor passivem sḏm.f). 13.

kw — belegt Pyr. und andere älteste Texte. — gr. auch
Pronomen absolutum der zweiten Pers. sing. masc. — abk. auch

vgl. das gewöhnliche, anscheinend nicht so alte ṯw.

I. als Objekt: dich (der gewöhnliche Gebrauch) 1.

II. als Subjekt (selten)
a) in der Verbindung: siehe du (mit folg. Pseudopartizip) 2. Pyr.
b) in der Verbindung: siehe bei mj-kw (Band II, Seite 197)
c) als nachgestelltes Subjekt bei intransitiven Verben 3. — z. B.

kwj — I. als Endung der ersten Pers. Singularis des Pseudopartizips 4. — auch nur — nä. fem.
II. Nä. als ungenaue Schreibung 5 für das Suffix -k „du".

kw.t — siehe bei kj.t „Achtung"

kwm.t — belegt Gr. Name eines heiligen Baumes 6.

kwr — belegt Nä. in dem Ortsnamen 7 (in Syrien): ob hebr. כַּבִּיר ?

kwrr — belegt M.R. in dem Titel 8: ob richtig ?

kwšn — belegt Nä. mit Artikel tꜣ Teil des Wagens 9.

kb — belegt Nä. vgl. kbj. Gefäss für Flüssigkeiten (bes. Wein u. dgl.) 10.
Auch in den Verbindungen:
Alabastergefäss 11
grosses K-gefäss 12

kb — Belegt Nä. Substantiv. Unter Anderem 13 von den Früchten des nh.t-Baumes 14. ob richtig ?

kb.wj — belegt Pyr. die Sohlen 1. Männl. Nebenform zu tbw.t.

kbn — belegt seit A.R. Seit M.R. kpnj. — seit m meist ... u. ä.

Name der Stadt Byblos (גבל) 2.

kbn.t — belegt seit A.R. D.18 kpn.t. — a,m,sp ...

eigtl. Byblosfahrer. 3 — plur. m ...

I. grosses Seeschiff (auf dem roten Meer, Mittelmeer) 4. Sp. Kriegsschiff 5. — gr ... , ... u. ä. — D.18 ...

II ungewöhnlich D.19 auch als Barke mit dem Sarg beim Leichenzug (mit Artikel t3) 6.

kbn.w — belegt Pyr. im Zauber 7.

kb3 — belegt Sr. ein heiliger Baum (in versch. Sauen) 8. vgl. das alte k3b.t. — auch ...

kb3 — belegt Nä. geflochtener (nbd) Korb 9 für Getreide und Früchte; auch als ein bestimmtes Mass 10. vgl. kp3, das wohl hiermit identisch ist.

so geschriebene Wörter siehe bei k3p.

kp — belegt Nä. entlehnt aus hebr. כף. von den abgeschnittenen Händen 11 der erschlagenen Feinde. auch in der Verbindung 12:

kp — belegt Med. als Verbandstoff 13. auch in der Verbindung 14:

kp — belegt N.R. (Zaub.). in der Verbindung 1: vgl. Kopt. ^S ϭⲟⲛ. — so ...

kpnw.t — siehe bei kbn.t.

kp3 — belegt Nä. als Mass 2 für Fleisch, Kuchen, Bohnen. wohl identisch mit kb3.

kp3 — belegt Nä. Verbum 3.

kfj — (III. inf.) belegt seit Pyr. Seit D.18 kf3 geschr. Vgl. die Nä. Schr. des hiermit zus. geworfenen fk. — seit *D.18 ... , ...

A. entblössen, enthüllen.

I. einen Körperteil — Det. ... seit m ... , ...
a) entblössen d.h. von Kleidung u. dgl. frei machen 4. auch das [vorher verhüllte] Gesicht enthüllen 5. — seit m auch ... , ... u. ä.
b) vom Entblössen einer Wunde vom Verband 6.
c) vom Entblössen der Zähne beim Lachen 7.

II. Geheimes u. dgl. enthüllen 8.

III. den Himmel entwölken 9.

B. plündern, berauben 10. Selten M.R.

C. ein Kleid ausziehen 11, Kopftuch abnehmen 12.

D. das Dunkel, das Unwetter vertreiben 13.

E. etw. fortnehmen, entfernen von einem Ort u. ä. (mit hr 14; hr tp 15: von……). das Vieh von (hr) der Weide vertreiben 16.

F. jemandem (n) die Arme reichen, entgegenstrecken 17. Pyr.; Totb.

G. den Elenden, Müden (von Sorgen) erleichtern 18.

H. Verschiedenes 19

kf.t — belegt Med. klaffende Wunde (im Gegs. zur glatten Schnittwunde, deren Ränder nicht auseinanderstehen) 1. — Plur.

kfj — belegt Med. als Verbum: klaffen (von einer Wunde) 2. Bes. in der Verbindung: eine klaffende Wunde 3.

kf.t — belegt Lit. M.R. Substantiv 4.

kf — belegt Gr. jemandem (m) lobsingen 5.

kfꜣ — belegt Med., Königsgr. Hinterteil (Steiss) eines Vogels 6. auch übertragen: vom Boden eines Topfes (der durchbohrt ist) 7. von einem Geschwür oder ähnl. (im Gegs. zu dessen …) 8 — Königsgr. vor Suffix: … u.ä.

kfꜣ — belegt Med., D.18 (Zaub.). Immer im Plural. ein Pflanzenteil 9. — …, meist …

kfꜣ — belegt seit M.R. Eigenschaftswort (vom Herzen gebraucht).

I. in der Verbindung: als gute Eigenschaft der Schatzmeister: sparsam 10.

II. „dein Herz sei nicht kfꜣ“ als schlechte Eigenschaft: etwa: knauserig 11.

kfꜣ — belegt Nä. in der Verbindung: als adverbielle Verstärkung einer Negation 12.

kfꜣ-tꜣwj — belegt Nä. als Art Salbe 13.

kfꜣ — belegt D.18 (Zaub.) in der Formel 14.: … u.ä. vgl. kff.

kfꜣ — belegt Gr. öffnen 1.

kfꜣ — entblössen, siehe bei kfj.

kfꜥ — belegt seit D.18 D.19.20 auch kꜥf. — D19/20 auch …

Beute machen, erbeuten. — Det. … D19/20 …

I. Beute machen im Kriege, etw. erbeuten 2. Gern neben „schiessen“ (nach rechts hin schiessen) und nach links Beute machen u.ä. 3. Auch neben den ähnlichen Verben … 4 und … 5. Auch in der Verbindung: Kriegsgefangene Leute 6. Auch in den Titeln: starker Beutemacher 7. … 8.

II. von den Beamten: requirieren o.ä. 9. D.19.

kfꜥ — belegt seit D.18. die Beute (im Kriege). — … u.ä.

I. allgemein: die Beute (an Gefangenen, Dingen aller Art) 10. Bes. in der Verbindung: Verzeichnis der Beute (die im Folg. einzeln aufgeführt ist) 11.

II. Besonders: die Beute an Gefangenen 12, und dabei gern wie nebenstehend geschrieben 13: … u.ä.

kfꜥ — belegt M.R. als vereinzelte 14 Var. zu ḫfꜥ „Pfeilbündel.“

kff — belegt Med.; Zaub. (D.18).
I. in der Verbindung: als Var. 1 zu kf³
II. als Verbum: sabbern (vom Kinde an der Brust) 2.

kft — siehe bei kf.t.

kftj — belegt D.18. in der Verbindung: als Aufschrift eines Gefässes aus Arragonit 3.

kftj — belegt M.R. in dem Namen 4 eines Horus:

kftjw — belegt seit D.18. Bez. für Kreta 5. auch , , D19

kftjw — belegt D.18. Art Seeschiffe („Kretafahrer") 6.

km — belegt Sp. Name der Krone von Unterägypten 7. Ob richtig?

km.t — belegt Med. als krankhafter Zustand 8. auch

km — ältere Form für den Dekan kmm.

km — belegt Nä. als kanaanäisches Wort: כְּמוֹ „wie" 9

km — Haufen brennender Holzkohlen. Nur im Schriftzeichen 10 belegt.

km (kmm) — (Nach dem koptischen II gem.) belegt seit Pyr.: seit amarna. Det. seit *D18, auch

Kopt. KMOM; Qual. KHM. S KAME; B XAME „schwarz".

Eigenschaftswort (Adjektiv und Verbum): schwarz. auch neben anderen Farben 1 wie weiss, rot u. ähnl.

a als (attributives) Adjektiv.

I. von Stoffen
a) von Mineralien 2 wie besonders: seit D.18 als ein wertvolles Metall 3.
schwarzer Granit 4.
schwarzer m- Stein 5.
schwarzer Feuerstein 6.
b) von Bäumen 7 und Hölzern 8
c) Verschiedenes 9.

II. in den Verbindungen:
schwarzer Spelt 10.
schwarzes ...... Korn 11.

III. von Tieren
Rinder 12, Schafe 13; eins der vier Kälber bei der Ceremonie des „Kälbertreibens" (neben: bunt, weiss, rot) 14; Schwein 15; Eidechse 16; Wurm 17.

IV. von Menschen.
a) A.R. als Zusatz zu Männernamen 18
b) Sr. von Isis als schwarze Frau 19.
schwarz roter Frau 20.

V. vom Auge (das schwarze und das weisse Auge) 21.

VI. von Hergestelltem 22, wie
a) in dem alten Titel 23. seit.
b) schwarzes Garn 24

VII. Verschiedenes 1.

B. mit bestimmendem Substantiv.

I. mit schwarzer Stirn, unter Anderm vom fleissigen Erntearbeiter (der von der Sonne dunkel gebrannt ist) 2. Pyr.; A.R.

II. mit schwarzem Gesicht (von einem der sieben ꜣḫ.w-Geister im Totenreich) 3. Totb.

III. Sp. in den Verbindungen:
mit schwarzem Bart (von Amun) 4.

mit schwarzem Haar (von Osiris) 5.

C. als Verbum finitum.

I. Pyr. von Osiris als Verkörperung der Bitterseen (km-wr) 6.

II. Totb., Sp. vom Haar, das schwarz ist 7.

III. Amarna vom schwarz werden eines weissen Vogels (in einem Vergleich) 8.

km — das Schwarze u.ä., besonders 9 in den Verbindungen:

I. das Schwarz der Nacht 10. äth.

II. das Schwarze des Nagels 11. Lit. M.R.

III. Med. als etwas offizinell Verwendetes 12.

km — belegt Gr.
„das Schwarze" des Auges (d.h. die Pupille im Gegs. zum ḥd „dem Weissen" im Auge) 13.

km — belegt Sargbeigabenliste
schwarzes Leder 14 (neben ḥd „weisses" L., als Stoff zu Sandalen).

km — belegt Dyn. 11
als Göttername 1.
in der Verbindung:
vgl. die späte Schr.
des alten Titels:
(bei km „schwarz").

km — belegt Gr.
I. als Beiwort des Gottes von Athribis 2.
vgl. km-wr.

II. auch als Göttername in späten Personennamen 3 wie:

km.t (?) — belegt Nä. (Zaub.)
eine Göttin:
schwarze Kuh 4.

km.t — belegt seit A.R.
Nä. mit Artikel tꜣ
als Kollektivum 5.
Bez. für heilige schwarze Rinder (männl. und weibl.) 6
als Angehörige des Apis und Mnevis, auch des Min und Thoth.
Auch Hirt, Vorsteher derselben in Titeln wie:

7

8.

9.

km — belegt Sp.
als Name des Serapeums von Memphis 10

km — Ungenaue 11 Schr. des folg. Namens für Athribis. — u.ä.

km-wr — belegt seit D.18
Name des Gaus von Athribis (Gau X von Unt. Äg.) 12.
auch ... u.ä.

km-wr — belegt seit N.R.
Beiname des Osiris von Athribis 1.
auch in der Verbindung 2 :

gr ... (auch)

km-wr — belegt seit Pyr.
als Name von Gewässern 3.
Besonders:

I. der Bitterseen im östl. Delta (alt wegen der dortigen Befestigungen mit det.) 4.

II. von ⊎-Gewässern in den Gauen von Theben 5 und Koptos 6.

u. ä.

seit m ... u. ä.

gr ... u. ä.

km.t — belegt seit Ende A.R.
Kopt. S.A. KHME : B XHMI

das schwarze Fruchtland (im Gegs. zur gelbroten Wüste), Ägypten. 7.

seit *km auch

seit m (auch hieratisch).

Det. a, seit m

a. Allgemeines.

I. noch in der ursprünglichen Bedeutung „Fruchtland" 8.

gr auch

Besonders:

a) in dem alten Titel 9 :

b) in der häufigen Verbindung: Ägypten und die Wüste 10

u. ä.

auch in dem Titel 11 :

II. im Gegs. zu 12, 13 und ähnl. Bezeichnungen 14.

III. in der Verbindung 15 :
Seit Amarna.
Ungewöhnlich auch ohne Artikel 16.
Nä. (Harris) auch in der Verbindung: Ägypten 17.

IV. Teile, Ortschaften, Gewässer u. ä. von Ägypten 18.

V. mit Artikel: der (bestimmte) Teil Ägyptens 1.

VI. Verschiedenes 2.
auch in der häufigen Verbindung : „in Ägypten" 3.

B. als gewöhnliche Bez. für Ägypten.
Seit M.R., häufig erst seit N.R.

I. im Verhältnis zum König 4,
besonders:
a) als Herrscher über Ägypten (mit ⊂⊃, ⲁ u. ähnl. Bez.) 5.
auch in der Verbindung 6 :
Vereinzelt Lit. M.R., oft seit D.18.
b) als dem, der das Land von den Göttern empfangen hat 7.
c) als Wohltäter, Schützer u. s. w. Ägyptens 8.
auch in Bez. des Königs als Sonne von Ä., Nil für Ä. u. ähnl. 9.

II. im Verhältnis zu den Fremden, die Ägypten angreifen u. ä. 10. und besonders als Denen, die Ägypten nicht kennen 11 :

u. ä.

III. Verschiedenes 12.
Besonders:
a) Leute u. ä. aus Äg. 13.
Auch in der Verbindung: Ägypter 14.
Kopt. PMNKHME.
b) Ausdrücke für: die Sprache Ägyptens.
Lit. M.R. 15.

Nä. 16.

Nä. 17.
Kopt. MNTPMNKHME

C. Ägypten = die Bewohner Ägyptens.
Gewöhnlich wie das Land geschrieben (Ägypten freut sich u. s. w.) 18 und zuweilen auch als Plural konstruiert 19.
Ungewöhnlich Lit. M.R. auch wie nebenstehend geschrieben : (als Kollektivum) 20.

km.tjw — belegt Sr. die Ägypter (im Gegs. zu Fremdvölkern) 1.

km.tj — belegt D.18 als Bez. für ein grosses Gefäss aus Granit 2.

km — belegt seit M.R. vollständig machen, vollenden u. ä.

mit ; auch ohne

a. nicht von der Zeit (wie unter B.).

I. eine Zahl vollmachen (wie mḥ) alt. Besonders 3:
- a) Personen u. ä. machen eine Zahl voll = sind so und so viele 4.
- b) in dem Ausdruck: im Sinne von: zusammen sieben ḫmn.w 5. auch: der siebente Knoten 6.
- c) in dem mathematischen Fachausdruck 7: es ergänzen sich die Brüche ...... zusammen zu eins. 2/3 1/5 1/10 1/30 1

II. Ausdruck für „bezahlen" alt. Besonders 8:
- a) in dem Ausdruck: an ihm gezahlt, von ihm bezahlt 9.
- b) mit Objekt der Person: jemanden bezahlen 10.
- c) Bezahltes (neben dꜣ.t Rest, ḫnj.t-ꜥ Rückstände) 11.

III. vollenden, zum Gelingen bringen
- a) älter meist ohne Objekt 12. Auch vom Vollenden der Schöpfung 13.
- b) oft Sr. in dem Ausdruck: eine Arbeit vollenden, ausführen (von Goldarbeiten, Salben u. ä. 14; nicht von Bauten)
- c) Sr. in dem Ausdruck: vollendet in Arbeit (mit Bezug auf Bauten) 15.
- d) Sr. etw. vollenden d. h. (Statue u. ä.) gut fertigstellen 16.
- e) Sr. Vorschriften ausführen, Gebräuche vollziehen 17.

IV. Sr. das Auge vervollständigen (neben mḥ) 1.

V. einen Wunsch erfüllen 2. Lit. M.R.

VI. Totb. in der Verbindung: im Sinne von: der Feind „ist mir gänzlich unterlegen" (vor dem Gericht) 3.

VII. Sp., Sr. in den Verbindungen:
- das Ende bilden 4.
- ohne Ende 5.
- so weit wie ....., so lange ...... ist 6. — mit Subst.

VIII. Lit. M.R. in dem Ausdruck: — mit Subst.
- a) es gelingt nicht, ist nicht vollkommen 7.
- b) es hat kein Ende 8.

IX. Lit. M.R. in der Verbindung: der Erfolg davon, das Ende davon 9.
auch in dem Ausdruck:
- a) es hat keinen Erfolg 10
- b) ohne Ende 11

X. Verschiedenes 12.

B. eine Zeit vollenden. Seit M.R.

I. Jahre vollenden, verbringen 13. Auch in den Ausdrücken:
- deine Jahre nehmen kein Ende 14
- in einem Jahr und fünf Monaten 15.

II. Monate, Tage, Stunden vollenden 16. Auch: die siebzig Tage der Balsamierung 17. Auch (Sr.) so und so viel Tage lang 18.

III. die Lebenszeit vollenden 19. Auch in dem Ausdruck: dein Leben hat kein Ende (vom Sonnengott) 20. Auch in dem Ausdruck: innerhalb der Lebenszeit 21.

IV. in dem Ausdruck: im Augenblick, im Nu 1.

nä auch

V. in den Ausdrücken 2: bis in alle Ewigkeit
Seit N.R., besonders Gr., und mit d.t weit häufiger als mit nḥḥ.

km-ꜣ.t.f — belegt Gr. Name der Schlange, die Amun als Verstorbenen in Medinet Habu verkörpert 3. — auch … u.ä.

km — belegt D.18. mit Suffix: Dienst, Obliegenheit o.ä. jemds. (neben ỉꜣw.t Amt u.a.) 4.

km — belegt Nä. klagen o.ä. 5.

km — belegt Med. (D.19) mit Artikel pꜣ: ob pꜣkm als ein Wort? 6.

km.t — belegt Gr. als Körperteil des Sobek: ob der Schwanz des Krokodils? 7.

kmj.t — siehe bei kmn.t.

kmj — belegt seit D.19. „der Schwarze" als Bez. des Osiris 8 und auch des Min 9. — … u.ä.

kmj.t — belegt Gr. eine Göttin 10.

kmj(t)? — belegt Gr. Speisen o.ä. 11.

kmj.t — belegt Lit. M.R. Name eines Weisheitsbuches? 12.

kmw — belegt Med. als etw. offizinell verwendetes 13.

kmwj — siehe bei km-wr als dessen jüngere lautliche Schreibung.

kmmn.t — belegt D.20. Material eines Kopftuches? 1.

kmn.w — belegt D.21. (älter). Personenbezeichnung 2.

kmn — blind, siehe bei kꜣmn.

kmr — belegt Nä. Tänzer o.ä. (in einer Liste ähnl. Berufe) 3.

kmr — belegt Nä. als Wort in einer Schreibübung 4.

kmrj — belegt Nä. aus Elfenbein gefertigt 5.

kmh — belegt Nä. Art Gebäck 6. vgl. das alte kmḥ

kmk — belegt Sp. Name eines Gottes mit Falkenkopf 7.

kmś — belegt D.20. in der Verbindung: von überwundenen Feinden 8

kn — belegt Gr. Bez. für den Sonnengott als Schöpfer 9. vgl. nk?

kn.t — belegt Lit. M.R. im Gegs. zu mrw.t: Unbeliebtheit, Verhasstheit 10.

knj — belegt seit M.R. verdrossen sein o.ä. (bei einer Tätigkeit) 11. — auch

auch in der Verbindung: … kꜣ.t nicht gab es ein Gesicht, das verdrossen war bei der Arbeit 12. D.18

Det. … seit D.18 auch …

knj.w — belegt Königsgr. Verleumdung ? 1.

knj — belegt Königsgr. rufen o. ä. 2.

knj.t — belegt Königsgr. in der Bez. einer Göttin 3:

kniⁱnjwr — belegt Nä. Lehnwort, hebr. כִּנּוֹר. die Leier 4. griech. κινυρα.

knm — belegt Pyr. einhüllen in (m) ein Gewand 5. vgl. Kopt. ϭλομλм ?

knm — belegt D.22, Gr. (von der Lüge die den Mund) beflecht o. ä. 6

knm.t — belegt Pyr. ein böser Vogel 7.

knm.t — belegt Pyr. ein Tier im Kampf mit Pavianen 8.

knm.t — in dem alten Titel: siehe bei ỉwn-knmt

knm.t — belegt Totb., N.R. die Finsternis o. ä. 9. auch in der Verbindung 10:

knm.tj — belegt Totb. der Finstere 11.

knm — belegt M.R., N.R. Name eines Dekansternbildes 12. vgl. griech. κονιμε. — auch

knm.t — belegt seit M.R. in Namen von Dekansternbildern.

I. allein 13. griech. κνουμις.

II. in den Verbindungen (als Namen von Teilen des knm.t Sternbildes):

1.

2.

3. griech. χαρκνουμις.

4.

5.

knm.tj — belegt Totb. und später Art Stern 6. auch im Plural 7.

knm.t — belegt seit N.R. Name der grossen Oase (Chargeh) 8. — gr.

knm.t — belegt Nä. wertvoller Stein o. ä. als Material für kleine Figuren 9.

knm.tj — belegt Gr. Name eines Pavians 10.

knm.tj — belegt Sp. als Bez. für Apophis 11.

knm.tjw — belegt D.18 Völkerbezeichnung 12.

knh — belegt D.22 (als Femininum) Bez. für den Palast 13. vgl. das folg. Wort.

knh.w — belegt seit Totb.; oft Gr. Finsternis (sie erhellen, vertreiben u. ä.) 14. auch als Name des vierundzwanzigsten Tages des Mondmonats 15: — gr. u. ä.

kns.t — belegt seit Pyr. — gr. u. ä.

I. alt als ein Land im Jenseits 16. auch sḫ.t - Feld 17, mr - See 18 von kns.t.

auch in Bez. von Göttern 1, wie z. B.:

II. Gr. als Bez. für Nubien 2.
auch in der Verbindung:
als südlichster nubischer Gau (südlich von Meroë) 3.

kms.tj — belegt Pyr.
in der Verbindung 4:

kms.tj — belegt Königsgr.
Name eines Gottes 5.

kms.tj.w — belegt Gr.
die Bewohner von kms.t – Nubien 6.

kmꜣ — belegt Med.
als Körperteil des Menschen 7.
Zwischen After und Geschlechtsteilen: ob der sogenannte „Damm"? 8.

knkw.t — belegt D.18.
Gegenstand aus Holz (? Form des Holzes?), aus Syrien 9.

knkn — belegt Med.
krankhafter Zustand der -Gefässe o. ä. der weiblichen Brust 10.

knkn — belegt Lit. Nä.
mit (m) dem Schwanz „schlagen" (vom Löwen) 11.

knt — belegt Nä.
Art Kleid o. ä. 12.

kr.tj — belegt N.R.
die Hörner (an der Krone des Amun) 13.

kr — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ.
kleines Schiff:
Boot o. ä. 14.
auch vom Fischerboot 15.
u. ä.

kr — belegt Nä.
in der Verbindung:
ein Hausgerät (neben Bett und Kleiderkasten) 16.

kri — belegt Nä.
in der Verbindung 1:
vgl. griech. καλασιρις.

kri — belegt Sp.
in dem Namen 2 für Apophis:
vgl. kꜣr.t ?

kri — belegt Nä.
ob Lehnwort hebr. כִּדּוֹד.
„Karchen"? 3.

krj — siehe bei kꜣr „Kapelle".

krjw.t (?) — belegt D.18.
in der Verbindung 4:

krwj — belegt Nä.
neben kꜣmj „Gärtner" 5.
Ob Lehnwort?

krp — belegt Amarna.
als Art eine Inschrift zu tilgen 6.
vgl. kopt. ^A ϭⲱⲣⲡ̅ⲃ: ^B ϭⲱⲣⲡ̅.

krmt — belegt Nä.
mit plur. Artikel nꜣ.
Art Schmuck nubischer Sklaven, unter Anderm: an (r) ihren Händen 7.

krr — belegt Spätzeit.
vgl. kopt. ⲕⲉⲗⲱⲗ?
Gefässe für Weihrauch und Honig 8.

krh — belegt M.R.
als Männername 9.

krht — belegt Nä.
Art Gebinde für Blumen (neben Kränzen u. ä.) 10.

krht — belegt Nä.
I. als ein Hausgerät (neben Bett und Matte) 11.
II. als Mass o. ä. für Feigen u. dgl. 12.
vgl. das vorsteh. Wort.

krꜣ — belegt Nä.
Sack, Bündel o. ä. 13.

krꜥ
belegt Nä.
springen (von Ziegen) 1.
Lehnwort aus hebr. שעג ?

krꜥt
belegt Nä.
als Masculinum
Art Brot 2.
auch als Art des Brotes 3.
griech. κυλλῆστις.

krk
belegt Med. (einmal)
offizinell verwendet 4.

krkr
belegt Nä.
Steinhaufen o. ä. 5.
vgl. hebr. גלגל ?

krkr
belegt D.18
(Stab eines syrischen Fürsten) nach Art eines „......" 6.

krkr
belegt Sr.
Messer o. ä. 7.

krtj
belegt D.18
in dem Titel 8:

krt
belegt Nä.
als Plural
Schnüre o. ä. (für Peitschen) 9

khꜣ
belegt seit M.R.
Seit Ende N.R. mit khb zus. geworfen.

auch *D19/20
Det. auch
*D19/20 auch

I. intransitiv:
a) stark wehen (vom Sturm) 10 vgl. khb.
b) rasen o. ä. (vom Feuer) 11. Nä.
c) vom Waldgebirge: wild o. ä. sein 12. Nä.

II. transitiv:
a) (Schatten) werfen o. ä. (von einer Mauer), mit n: für jem. 13. Nä.
b) Geschrei, Gebrüll ausstossen 14. Seit M.R. Spät dafür khb.
c) Verschiedenes 15.

khꜣw
belegt Pyr.
Art Wesen am Himmel 1

khb
belegt seit D.18
vgl. khꜣ, mit dem es seit Ende N.R. zus. geworfen wird.

auch
gr auch und
Det. selten
auch („stossen")
gr auch

I. vom Stossen der Hörner des Stiers:
a) das Horn stösst jem. (mit m) 2.
b) die Feinde sind von (m) den Hörnern durchstossen 3.

II. gewalttätig o. ä. sein, von Personen 4.
Bes. mit r: gegen Feinde 5.
Mit m: sich auflehnen gegen den Herrn 6.

III. allgemein: schädigen u. ä., geschädigt werden.
a) mit Bezug auf Personen 7.
auch: ein Kind krank machen 8.
b) Gebirge durchziehen „die noch nicht bewältigt waren o. ä." 9.
c) von Plänen, die „nicht zu Schanden werden" 10.

IV. wie das ältere khꜣ gebraucht:
a) vom stürmen, toben des Windes (Meeres, Himmels) 11. Nä. (Zaub.) Sr.
b) Geschrei ausstossen 12. Sp.; Sr.

V. in dem Ausdruck:
unter Anderm 13 als unrichtiges Benehmen der Priester 14 (neben übergrosser Eile)

VI. Verschiedenes 15.

khb
belegt Sr.
als Bez. des Götterfeindes: Seth 16;
auch vom Nilpferd 17;
auch von der Gazelle als Symbol des Seth 18.

auch
Det. auch

khꜥ
belegt M.R.
hochfahrend, rauh o. ä. 19.
Bes. vom Mächtigen (wsr) gegenüber dem Geringen 20.

kh's.w — belegt D.18
als Plural:
Böswilligkeiten
(gegen Niedrigstehende) 1.

khꜣ — belegt Pyr.
Art Speise 2.
Ob kꜣh zu lesen ?

khꜣ.w — belegt Pyr., Königsgr.
in der Verbindung:
Beiwort eines Dämons 3:
Königsgr.:
Beiname des Sonnengottes 4.

khw — belegt Med.
in der Verbindung:
vom ermatteten Herzen 5 (im Vergleich).

khn — belegt A.R.
grosser Tonkrug 6

khn — belegt Nä.
Finsternis 7
vgl. kmh.

khh — belegt Nä.
ein Mass für Esswaren 8.

kh's's — belegt M.R., Gr.
Heiligtum in Edfu 9
Gr.

khkh — belegt seit D.19
alt werden, altern 10
Neben anderen Wörtern für alt, Greis u. ä. 11.
auch: alt werden = hinfällig, gebrechlich werden 12
auch: nach dem Altern
a) begraben werden u. ä. 13
b) sich verjüngen u. ä. 14.
Gr.

khkh.t — belegt Westcar.
in der Verbindung:
als Alterserscheinung (Husten ?) 15

khkh.t — belegt Totb.
Bez. eines göttlichen Wesens (als Mutter des sog. „Isisblutes") 16.

kht — belegt Nä.
in einer Liste von Hausrat 1.
vgl. krht.

ks — belegt Pyr.
freier Lauf o. ä. 2.

ks — belegt M.R.
von der Haltung eines Gefangenen 3.

ks — belegt Sargt.
Verbum, unter Anderm 4
von den Armen:
herabhängen o. ä. ? 5.

ks — belegt A.R.
Art Schiff
in dem Titel 6:

ks — andere so anlautende Wörter siehe bei k's.....

ks — siehe bei g'sꜣ.

k'sj — (III. inf.)
belegt seit Pyr.
sich beugen; beugen

seit m meist
Det. Pyr.
alt seit D.20 (bes. Gr.)

A intransitiv.

I sich bücken (um etwas vom Boden aufzuheben) 7. Westcar.

II sich verneigen 8. Seit Pyr.
vor jemandem: mit n 9
auch mit hr 10

III die Ähren neigen sich, das Feld neigt sich 11. Gr.

" gebeugt sein unter (hr) einer Last
a) vom Feind unter dem Sieger 12. Pyr.
b) vom Feld mit den Pflanzen 13. Gr.
c) vom Korn unter dem Mehl 14 Gr.

B transitiv. Gr.

I. etwas beugen.
a) die Arme (vor jem.: n) 15
b) den Stab (zum Schlagen) 16
II mit reflexivem sw: sich beugen 17
III die Feinde niederbeugen 18.

kꜣw

belegt seit Pyr. — Pyr. kꜣjw.
Pyr. ... seit Pyr. ...

N.R. auch kꜣj und kꜣj.t. — später auch ...

Verneigung u.ä.

m auch ... u.ä.

Det. ... u.ä. m Pyr.

N.B. ... oft auch nach dem ...

I. ausserhalb des Gebrauchs unter II
  Besonders 1:
  a) in dem Ausdruck: sich verstecken 2. Lit. M.R.
  b) in dem Ausdruck: ein Gott vor dem man sich neigen soll 3. D.18
  c) in der Verbindung: eine Krankheit der Hunde 4.

II. in der Verbindung: Besonders 5:
  a) im Nominalsatz: jem. (u.ä.) ist m kꜣw = verneigt sich 6. auch mit m: vor jem. u.ä. 7
  b) der Gott gibt dem Könige ein Land u.ä. m kꜣw „in Verneigung" 8.
  c) kommen zu (m) jem. sich neigend von Personen 9, auch von einem Land 10 — ... kꜣw
  d) Gr. auch selten: jem. preisen m kꜣw „in Verneigung" 11.

kꜣ.t

belegt Gr. als Bez. der vor dem Gott getöteten Schildkröte als Symbol des Bösen 12.

kꜣb

belegt Nä. ein Mass für Korn 13.

kꜣb.t

belegt Pyr. - N.R. — Nä. mit Artikel tꜣ — ... seit m ...

Art Baum und dessen Früchte 1. auch als Gartenbaum 2. auch versch. Teile 3 des Baumes oder seiner Frucht offizinell verwendet. auch im Plural (mit Suffix): jemds. Hain von k.-bäumen 4.

Det. ..., ..., ... — m auch ..., ...

kꜣm

belegt seit M.R., oft Gr. transitives Verbum. — gewöhnlich ...

I. jemandem Trotz bieten 5, besonders:
  a) dem Vorgesetzten 6.
  b) dem Feinde 7 (Gr.). auch mit Obj.: des Tempels 8 (Gr.).

gr ... u.ä. — Det. ..., ... — gr ..., ..., ...

II. in der Verbindung: im Sinne von: der den schlug der ihn (d.h. Osiris) schlug 9.

kꜣm

belegt Lit. M.R.; Gr. der Widersacher, Feind 10.

kꜣm

belegt D.19, Sp.

I. in der Verbindung: für m kꜣw „in Verbeugung" 11. D.19

II. Sp. vom Gesicht, das sich nicht dem Anblick „entziehen soll" o.ä. 12.

kꜣk

belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 13.

kꜣkꜣ

belegt Pyr. transitives Verbum (Objekt: die Grenze) 14.

Vgl. das folg. Wort.

kꜣkꜣ

belegt seit N.R. Kopt. S ϭⲉϭⲉ: B ϭⲟϭⲭⲉⲥ. tanzen. - Im Einzelnen:

gr auch ... — Det. ..., ..., ...

I. vom Menschen 1.

II. von Tieren
a) als Kunststück des kꜣjr-tieres 2.
b) übertragen von den Vögeln, die mit (m) ihren Flügeln „tanzen" 3.

kꜣkꜣ — belegt Nä. Tänzer o.ä. 4

kꜣkꜣ.t — belegt M.R. Tänzerin (als Frauentitel) 5.

kꜣ — siehe bei kꜣꜣ.

kꜣ — belegt Gr. (Korn in den Schnabel der Gans) schütten 6.

kꜣw — belegt Med. offizinell verwendet 7.

kk — belegt Spätäth. in den Verbindungen: in unklarem Zus.hang 8.

kk — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. (Var. tꜣ ꜥnr). Art Wurm der Holz frisst 9.

kk — siehe bei kꜣkꜣ.

kk.t — belegt Med. ein Tier, das Korn in der Scheune frisst 10.

kkw — belegt seit Pyr. alt selten, gewöhnlich erst seit D.18. seit m auch; seit m auch ohne w; gr auch ... u.ä.

Kopt. S. KAKE: B. XAKI

Finsternis, Dunkel

Det. seit m auch

A. Eigentlich. — Det. seit m auch u.ä.

I. Finsternis, Dunkelheit der Nacht 1.
Nä. auch mit Artikel wie ein Wort für „die Nacht" gebraucht 2.
Oft in Ausdrücken für:
a) die Erde u.s.w. ist in Dunkelheit 3.
b) das Dunkel erhellen, beseitigen u.ä. 4.
c) das Dunkel verbirgt, verhüllt 5.
d) rauben u.dgl. in der Dunkelheit 6.

II. von der Dunkelheit im Norden der Welt als deren äusserstem Ende:
bis zur Dunkelheit, bis zur Grenze der Dunkelheit u.ä. 7.
vgl. auch bei kkw-smꜣw.

III. von der Dunkelheit der Unterwelt, des Grabes 8.
auch Haus (Ort, Land u.ä.) der Dunkelheit 9.
auch in Bezeichnungen von Göttern und Toten „die in der Dunkelheit sind" u.ä. 10.

IV. Verschiedenes 11.

B. Übertragen.

I. von der Dunkelheit des Blindseins.
a) jemdm. Dunkelheit geben = ihn blind machen (neben: ihm das Gehör nehmen) 12.
b) Dunkelheit sehen am Tage = blind sein 13.
c) Med. neben anderen Augenkrankheiten 14.

II. bildlich vom bedrängten Zustand jemds. 15. Äth.

kkw-smꜣw — belegt seit D.18 bis Königsgr. vgl. auch das hiervon abgeleitete späte smꜣwj „Dunkelheit". u.ä.

I. Königsgr. als Bez. der Dämmerung an den Grenzen der Unterwelt in den ersten u. letzten Nachtstunden 16.

II. allgemeiner: Dämmerung, Dunkel 1.
auch: die Dämmerung erhellen u.ä., sie vertreiben 2.
auch: das Land ist im (m) Dunkel (in der Nacht 3; vor der Schöpfung 4).
auch: bis zur Dämmerung u.ä. als äusserster Grenze der Welt 5.

kkj.t / kkw.t — belegt Königsgr. u.ä. als seltenes Femininum zum vorsteh. kkw „Dunkelheit" 6. — u.ä.

kk — belegt seit Pyr. als Verbum. — Gr. auch

A. intransitiv. Seit Pyr.

finster sein.

I. von der Unterwelt (neben: tief, versteckt u.ä.) 7.

II. vom Himmel am Tage wegen des dichten Waldes 8. Nä.

III. vom Zustand des Herzens 9 und des ungeborenen Kindes 10 im Leibe ( ).

IV. Verschiedenes 11.

B. transitiv. Gr.

jemds. Gesicht verdunkeln = blind machen 12.

kkw / *kwkw — belegt seit Sargt. griech. χοῦχ. — Gr. u.ä.

einer der acht Urgötter als Personifikation der Finsternis 13. — Gr. u.ä.

kkt — belegt seit Saït. als weibliches Gegenstück zum Vorstehenden 14. — Gr. u.ä.

kkw — belegt Gr. als Bez. des Wassers der Überschwemmung 15.

kt — weibl. Geschlechtsteil, siehe bei kꜣt.

kt — klein u.s.w., siehe bei ktt.

ktjw.t / ktw.t — (als Plural) belegt Pyr., Königsgr. Feuerstelle (wo man Speisen kocht 1, wo die Bösen verbrannt werden 2). vgl. das folg. Wort. — Kgsg. Königsgr.

ktw.t — belegt Totb., Königsgr. Kessel (in den der Tote nicht fallen möchte u.ä.) 3.

ktwj.tj — belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes 4. vgl. die vorstehenden Wörter.

ktp — belegt Nä. (Zaub.). mit Artikel pꜣ. als Waffe des Baal 5. Ob richtig?

ktm.t — belegt seit D.20 sehr oft Gr. vgl. hebr. כֶּתֶם. — u.ä.

Art Gold (aus dem nubischen Lande) 6. — Gr. u.ä.

als Material für Götterfiguren u.ä., Amulette, Zierate, die Türen des Naos u. ähnl. 7
Gr. besonders auch vom Sonnenkäfer (als Amulett 8 und auch als Name 9 des Sonnengottes) — u.ä.

Gr. auch in der Verbindung: als Bez. des Mondes 10.

allein (auch neben anderen Wörtern 11 für Gold) oder auch in den Sorten o.ä.:

12.

13.

ktḫw — siehe bei kjj „anderer".

ktkt — belegt seit Amarna.
Verbum der Bewegung.

auch D20

A. intransitiv.

I. zittern, beben.
a) von den zuckenden Lippen eines von einer Schlange Gebissenen 1.
b) Himmel, Erde beben 2; auch: vor Freude (über den Aufgang der Sonne u. ä.) 3.
c) vom Schwanken des Sitzes 4.

II. sich bewegen, von lebenden Wesen
a) die Erde und „was sich auf (ḥr) ihr regt" 5.
b) in der Verbindung: als Bez. eines kleinen Hundes 6. Nä.

III. mit ⟨m⟩:
unter Anderem 7 im Sinne von: fortgehen von einem Ort 8.

B. transitiv.

etw. fortnehmen = es stehlen 9. D.20.

ktkt — belegt Nä.
in der Verbindung: von der Beförderung des snnj-Offiziers zu einer höh. Stellung (neben: den Letzten zum Ersten) 10.

ktkt — belegt Spätölt.
ein Tempelgerät 11.

ktkt — belegt Med.
eine offizinell verwendete Pflanze 12.

ktkt — belegt Nä.
Kopt. b. ϭⲟⲧϭⲉⲧ.
schlagen
vom Schlächter (in, m, den Nacken des Rindes) 13.
vom Krokodil (mit, m, seinen Klauen) 14.

ktkt — belegt Sp.
Verfinsterung o. ä. 15.

ktkt — belegt Gr. (einmal)
alt werden (vom Mond) 16.
vgl. kḫkḫ.

ktkt — belegt Königsgr.
in der Verbindung: leise, heimlich o. ä. 1

ktt / **kt** — (II. gem.)
belegt seit M.R.
Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv (masc. ktt, kt fem. kt.t).

sp.

klein sein, klein.
(Gegs. wr, ˁ3).

I. klein
a) vom Kinde 2.
Bes. auch vom Lebensalter:
der jüngere Sohn (im Gegs. zum s3 wr dem ältesten Sohn) 3. Gr.
der jüngste Sohn seiner Kinder 4. Nä.
b) von Gegenständen 5.
auch: eine kleine Tür 6. (Gr.).

II. zeitlich 7: ein kurzer Tag, ein kurzer Augenblick.

z. B.

III. wenig
a) vom Korn bei einer schlechten Ernte 8.
b) in der Verbindung: eine Kleinigkeit 9.
Gegs. bw-wr.

IV. schwach, gering vom Feind (Gegs. Re ist gross, ˁ3) 10.

V. Verschiedenes 11.
auch als krankhafter Zustand des Herzens 12. (Med.).

ktt — belegt seit M.R.
der Kleine u. ä.

auch

I. der Kleine, der Junge.
a) von Menschen 13.
auch: die Kleine = das Mädchen 14.
b) (die Vögel) und ihre Jungen 15. Gr.

II. in der Verbindung 16: Gross und Klein, jung und alt. u. ä. u. ä.

III. auch: der Geringe, Niedrige (neben ḥwr.w) 17. N.R.

ktt — belegt seit D.18. Kleinheit u. ä.

I. Kindheit 1.
II. vom Getreide, das noch nicht schnittreif ist 2.
III. Geringschätzung o. ä. (die jem. bei, hr, jem. erfährt u. ä.) 3.
IV. Not, in der man ist 4.

kṯ — belegt Nä. eine Pflanze, deren Blüten 5 und pr.t-Früchte 6 als Schmuck verwendet werden.
Gr. auch: Äcker der kṯ-Pflanze 7.
Nä. auch in der Verbindung: als bes. Art des Speltes (neben roter, weisser u. ä. Spelt) 8.

kṯ — belegt Nä. Krug aus Metall 9, unter Anderem zum Trinken 10.

kṯm — belegt D.20. Substantiv (im Plural): Prahlereien ? 11.

kṯn — belegt seit D.18. babyl. guzi. der Wagenlenker 12, insbesondere des Königs (des Hofes u. ä.) 13 und als militärisches Amt 14 (auch bei fremden Fürsten 15).
Oft als Titel vor dem Namen 16.
auch in Verbindungen 17
wie: z. B.:

1) (wie), auch
2) (ältere Schr.); seit amarna (oft)
3) (oft)
auch D19, saït. ohne n

Det. , , , ohne

kṯkṯ — belegt Gr. In unklarem Zus.hang 18.

kṯt — belegt Nä. Lehnwort, hebr. כסות. Decke 19.

kḏ — belegt Spätäth. Gefäss (aus Silber) 20. Vgl kṯ.

kḏn — siehe bei kṯn.

g — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: vermutlich Untersatz für Krüge 1.

gꜣ — belegt Gr. (die Feinde) verwunden o. ä. (in Alliteration mit g) 2.

gꜣ — belegt Nä.
I. singen (zur, m bꜣ, Flöte) 3.
II. in anderer, unklarer Bedeutung 4.

gꜣ — belegt Nä. sich mit (m) Salbe beschmieren o. ä. 5. vgl. gꜣj „befeuchten".

gꜣ — belegt Nä. neben Ziegenschlauch als ein Gerät 6.

gꜣ, gꜣw ? — belegt alt. Verbum: (Schiffe) zu Wasser lassen o. ä. 7. vgl. Kopt. ϭⲱⲟⲩ ?

gꜣ — belegt A.R. Art Reiher 8.

gꜣ.t — belegt A.R. Name einer Göttin 9.

siehe bei gꜣw eng sein u. s. w.

gꜣj — belegt Nä. jemdn. schmähen o. ä. 10. auch in der Verbindung: schmähende Rede 11.

gꜣꜣ — belegt Pyr. kentern o. ä. 12. vgl. gꜣw.

gꜣꜣb.t — belegt M.R. Art Vogel 13.

ktt — belegt seit D.18. Kleinheit u. ä.

I. Kindheit 1.
II. vom Getreide, das noch nicht schnittreif ist 2.
III. Geringschätzung o. ä. (die jem. bei, hr, jem. erfährt u. ä.) 3.
IV. Not, in der man ist 4.

kt — belegt Nä. eine Pflanze, deren Blüten 5 und prt-Früchte 6 als Schmuck verwendet werden.
Gr. auch: Äcker der kt-Pflanze 7.
Nä. auch in der Verbindung: als bes. Art des Speltes (neben roter, weisser u. ä. Spelt) 8.

kt — belegt Nä. Krug aus Metall 9, unter Anderem zum Trinken 10.

ktm — belegt D.20. Substantiv (im Plural): Prahlereien ? 11.

ktn — belegt seit D.18. babyl. kuzi. der Wagenlenker 12, insbesondere des Königs (des Hofes u. ä.) 13 und als militärisches Amt 14 (auch bei fremden Fürsten 15).
Oft als Titel vor dem Namen 16.
auch in Verbindungen 17
wie: z. B.:

1) (wie), auch
2) (ältere Schr.); seit amarna (oft)
3) (oft) auch D19, saït. ohne n

Det. , , , ohne

ktkt — belegt Gr. In unklarem Zus.hang 18.

ktt — belegt Nä. Lehnwort, hebr. כסות. Decke 19.

kd — belegt Spätäth. Gefäss (aus Silber) 20. Vgl. kt.

kdn — siehe bei ktn.

g — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: vermutlich Untersatz für Krüge 1.

g3 — belegt Gr. (die Feinde) verwunden o. ä. (in Alliteration mit g.) 2.

g3 — belegt Nä.
I. singen (zur, m b3, Flöte) 3.
II. in anderer, unklarer Bedeutung 4.

g3 — belegt Nä. sich mit (m) Salbe beschmieren o. ä. 5. vgl. g3j. „befeuchten".

g3 — belegt Nä. neben Ziegenschlauch als ein Gerät 6.

g3, g3w ? — belegt alt. Verbum: (Schiffe) zu Wasser lassen o. ä. 7. vgl. Kopt. ϭⲱⲟⲩ ?

g3 — belegt A.R. Art Reiher 8.

g3.t — belegt A.R. Name einer Göttin 9.

siehe bei g3w eng sein u. s. w.

g3j — belegt Nä. jemdn. schmähen o. ä. 10. auch in der Verbindung: schmähende Rede 11.

g33 — belegt Pyr. kentern o. ä. 12. vgl. g3w.

g33b.t — belegt M.R. Art Vogel 13.

gꜣj.t — belegt seit Nä.
mit Artikel tꜣ.
vgl. gꜣw.t und das alte kꜣr.

Kapelle 1.

Besonders tragbare Kapelle 2 für die Prozessionsbarke (mit Säulen u. dgl., aus kostbarem Material).
Sp. auch nicht tragbar aus Weidenholz 3.
Sp. auch von der Brusttafel in Kapellengestalt 4.

alt. Sp.

gꜣj — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ.
Kopt. ϭⲁⲗ.
Napf, Schale aus Ton 5, auch aus Bronze 6.
für Flüssigkeiten 7, Früchte, Blumen 8, Fleisch 9, Brote 10, u. Anderes 11.
Neben der gewöhnlichen Ausdrucksweise: Milch u.s.w., so und so viel Krüge u.ä., auch mit folg. m des Inhalts: ein Napf mit ...... 12.
Besonders: ein Napf mit Wasser 13.

auch

gꜣj — belegt Med., Nä.
die Schreibbinse (ʿr) „befeuchten"

I. zum Schreiben 14. Nä.

II. mit (m) einem Heilmittel 15. Med

Tmä

gꜣj — belegt Königsgr.
Name eines Gottes im Amduat 16

gꜣj — belegt Totb.
als Ortsbezeichnung im Totenreich 17.
auch als Var. für ỉgr.t 18.

siehe bei gj.t.

siehe bei gj.w.

gꜣjw — belegt Gr.
in der Verbindung:
„Tage des......"
griech. τὰ κικήλλια
(ein alexandrinisches Fest) 1.

gꜣ.w — siehe bei gj.w.

gꜣw — belegt D.19 - Sp.,
vgl. das kaus. sgꜣ.
und die reduplizierte Form gꜣgꜣw.

I. staunend blicken o.ä. (wenn man etw. sieht u.ä.) 2.
auch mit ḥr: staunend auf jem. sehen 3.
auch in der Verbindung 4: staunend.

II. mit Objekt: (ein Haus) beaufsichtigen 5. D.19.

u.ä.

gꜣw — belegt seit Pyr.
Pyr. mit [Zeichen] geschr.

Kopt. ϭⲱⲟⲩ
ϭⲟⲟⲩ.

Pyr.

u.ä.

A. eng sein, beengt sein.

I. ohne nähere Angabe.
a) Pyr. als Zustand den der Tote nicht erleiden soll 6.
b) Sp. auch vom Kalbe, das im Mutterleib nicht ersticken soll 7.

II. von der Kehle (ḫtj.t).
a) die Kehle ist eng (mit Bezug auf Atmen 8; auch auf Sprechen 9 bezüglich).
b) mit enger Kehle, mit Bezug auf eine Person: ohne Atem u.ä. 10.
auch von jem., der sich heiser geschrien hat 11.
auch bildlich für: in Not befindlich 12.

III. von der Nase (in die Luft gegeben wird) 13.

IV. Med. als krankhafter Zustand des Herzens 14.

Seit [a] mit [Zeichen] u.ä.

[a] , seit [a]

auch

Sp auch

Gr auch u.ä.

Det. , ,

D18 auch

B. Mangel leiden, entbehren u. ä.

I. mit r : etw. entbehren, einer Sache ermangeln 1. Auch unpersönlich: es fehlt an..... 2.

II. mit m : etw. entbehren 3. Auch: frei sein von (Wolken, mit Bezug auf den Himmel) 4. Sp.

C. transitiv. (D. 18).

I. jemanden Not leiden lassen 5.

II. jem. (jemds. Nase) an (m) Luft Mangel leiden lassen 6.

D. Verschiedenes 7.

gꜣw — belegt seit M.R. Mangel, Not. — u.s.w.

I. Verschiedenes 8. Sp. auch von Hungersnot 9.

II. in Ausdrücken für:
a) aus Not, aus Mangel 10. — gꜣw, gꜣw.
b) bei seinem Fehlen, wenn es fehlt 11. — gꜣw u. ä.
Besonders in der Verbindung: im Sinne von: „das richtige Wort finden wenn man es nötig hat" 12. — gꜣw

III. aus Mangel an etw. (mit folg. Genetiv) 13. — gꜣw......

gꜣw.t — belegt seit M.R. Mangel, Not 14. Auch mit r : Mangel an etw. u. ä. 15. Auch in der Verbindung: in Ermangelung von.... 16. Med. auch in der Verbindung: als Krankheitserscheinung 17.

gꜣw.t ? gꜣw.t-wꜣ.t ? — belegt Nä. Bez. für unwegsame Stelle: Engpass ? 18.

gꜣw.t ? — belegt M.R. in der Verbindung 1: ob richtig ?

gꜣ — belegt D. 20 (alt) als transitives Verbum in der Verbindung: (neben: ...) 2.

gꜣw.t — belegt seit Lit. M.R. häufig Sp. vgl. das alte gj.t. — auch; auch; meist

Eigtl. wohl was das Zeichen darstellt: Bündel o. ä. 3.

So auch in der Verbindung: die Leute mit den Bündeln ? (sie bringen ... aus Oberägypten) 4.

Gewöhnlich in der Bedeutung: Abgaben, Tribute, Erzeugnisse eines Landes 5. auch parallel 6 zu bꜣkw oder ... . Bes. aus den Fremdländern (Asien, Libyen, Nubien, Weihrauchländer) 7.

gꜣw.t — belegt A.R. Dinge die von Bauern zur Abrechnung herbeigebracht werden 8. Ob das vorsteh. Wort?

gꜣw.t — belegt Nä. Kasten (mit Deckel) aus Holz 9 oder auch aus Silber 10. Auch zum Aufbewahren für Silber 11. — u. ä.

belegt Sp. von den Särgen der Apisstiere 12.

gꜣw — belegt D. 20 niederstürzen (von den Feinden) 13 vgl. das alte gꜣꜣ „kentern".

gꜣw — belegt Nä. schlechte Eigenschaft eines Menschen: träge o. ä. 14.

g3wj — belegt Nä. art Pferde, siehe bei gw.

g3b — „Arm", siehe bei gb3.

g3b.t — belegt seit D.19, oft Gr (gern im Dual) als jüngere Form des älteren männl. Wortes gb3 „Arm", das nach Ende N.R. nur noch vereinzelt vorkommt. — D.20; Gr

der Arm.

I. Seit D.19 selten als Körperteil (neben anderen Gliedern) 1; auch: die Gefässe des Armes u.ä. 2. (Med).

II. Gr allgemein: der Arm 3; die Arme ausbreiten, erheben 4; die Arme sind stark 5; u.ä.

g3b.t — belegt N.R. (Zaub.) in der Verbindung: Nasenloch 6. Kopt. S. ϭⲂⲰⲁ.

g3b.t — belegt seit Med. Kopt. S. ϭⲰⲂⲈ: B. ϫⲰⲂⲒ.

Blatt der Pflanzen. — Gr auch

I. allgemein von den grünen u.ä. Blättern 7, auch bestimmter Pflanzen 8, auch in offizineller Verwendung 9.

II. Gr. auch von den Blütenblättern des Lotus 10.

g3b.tj — belegt Totb. als Teil des Auges: Wimper ? 11.

g3b — belegt Nä. art Gebäck o.ä. 12.

g3b.w — belegt Nä. Personenbezeichnung: Art Angestellte 13.

siehe bei gbj.

g3bg.w — belegt Med. art Vogel, von dem versch. Körperteile (Knochen, Ei u.a.) offizinell verwendet werden 1. vgl. auch gbg3. — Hearst

g3p — belegt Med. Handlung an einem kranken Rind (mit dem Messer) 2.

andere so geschriebene Wörter siehe bei gp.

g3f — Affe, siehe bei gjf.

g3f — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 3.

g3f — siehe bei gnf.

g3f — belegt Nä. backen 4. auch in der Verbindung 5:

vgl. das hiermit wechselnde kfn.

g3fg3f ? — belegt Nä. art Gebäck 6. Ob richtig ?

g3h — belegt A.R. in der Beischrift zu einem Knabenspiel: „Trauben auspressen" o.ä. 7 — var. grh

g3h — belegt seit Totb. N.R. auch gh und grh — , auch

matt sein u.ä. 8. Besonders von den Gliedern 9, auch von den Gliedern des Toten (neben mn) 10.

g3ś — salben, siehe bei gś.

g3ś — siehe bei gś3.

g3ḥ — belegt Nä. trauern 1. vgl. gjḥ.t.

g3ḥ.t ? — belegt N.R. (Zaub.). in der Verbindung: als Name des dritten Schalttages 2.

g3ḥ.t — belegt N.R. (Zaub.). Art Schmuck o. ä. (aus ḥm-Kraut hergestellt) 3. vgl. die Schr. des folg. Wortes mit

g3ḥw.tj — belegt Pyr. Name eines Gottes am Himmel 4.

g3ḥ — so geschr. Wörter siehe auch bei gḥ.

g3ḥ — belegt Nä.; Sp. vgl. Kopt. S ϭⲱϣ : B ϫⲱϣ

gr.

I. (eine Salbe) wegschütten, ausgiessen 5. Nä.

II. (Korn in r, den Schnabel einer Gans) hineinschütten 6. Sp.

g3ḥ — belegt D.18. in einer Ziegelrechnung: ob Ziegel brennen ? 7. vgl. das folg. Wort.

g3ḥ — belegt Med. (D.19); Nä.; Sp. Kopt. ⲕⲁϣ. Schilfrohr. als Pflanze, die im Wasser wächst 8. als Material zu Körben u. ä. 9; auch beim Bauen verwendet 10. auch im Sinne von Rohrstengel (zum Einsaugen einer Flüssigkeit, Med.) 11. auch in der Verbindung: Schilfmesser 12.

gr. Det. gr.

g3ḥ — belegt Nä. etwas zum Bier Gehöriges 13. auch in Verbindungen 14 wie:

g3ḥ

g3ḥ — belegt Sp. Bez. für Feinde 1.

g3g3 — I. belegt Westcar. schnattern (der Gans) 2. vgl. mgg. (mg3g3).

II. belegt D.18. in unklarem Zus.hang 3.

g3g3w — belegt seit D.18. vgl. g3w. staunen über, staunend blicken auf jem. (etw.): mit n 4, ḥr 5; Sp. auch mit r 6.

gr.

g3g3w.t — belegt D.18; Sp. in der Verbindung: in Erstaunen, staunend (auch mit ḥr: über jem.) 7.

sp.

g3g3w.t — belegt Sp. Name einer Göttin 8.

g3g3.t — siehe bei gg.t.

gj.t — belegt A.R. in der Verbindung: als eine pflichtmässige Leistung 9. vgl. g3w.t

gj — belegt D.18. Art Gebäck 10.

gj.t — belegt Med. als offizinell verwendete Pflanze. allein 11 oder in den Verbindungen 12. 13.

vgl. gj.w.

gj.w — belegt seit Med. auch g3w, g3j.w, gw. eine wohlriechende Pflanze. vgl. auch gj.t

Ebers auch

Amarna und später

Im Einzelnen:

I. ohne Angabe der Herkunft (wie bei II). — Sp. auch
a) offizinell verwendet
allein 1 (sehr oft)
oder in den Verbindungen:
2.
3. — u.ä.
b) bei der Herstellung von Salben u.ä. Sp., Gr.
allein 4 oder bes.
in der Verbindung 5:

II. mit genetivischem Zusatz zur Angabe der Herkunft:
a) (offizinell) 6.
b) offizinell 7.
Nä. neben anderen Pflanzen, Früchten u.ä. 8.
c) N.R. offizinell 9.
Gr. bei der Herstellung von Kyphi 10.
d) Verschiedenes 11.

gjf — belegt seit A.R. — [a] auch, [n]
Alt auch gf,
vgl. die Nebenform gwf.
hebr. קוף.
griech. κῆπος. — *D19ff
Art kleiner Affe, Meerkatze. — Det. , , ohne.
I. als Haustier 12.
II. aus fremden (südlichen) Ländern gebracht 13.
III. als Bez. göttlicher Wesen 14.
IV. Verschiedenes 15.
auch als Männername 16.

gjf.t — belegt seit Pyr. — Pl.
Äffin, weibliche Meerkatze.
I. als wirkliches Tier 17. — Det. , ohne
II. von göttl. Wesen 18.
III. als Frauenname 19. auch mit Artikel 20.

gjꜣ.t — belegt Gr.
die Trauernde 1.
vgl. gꜣš „trauern".

gw — belegt Dyn. XI
in dem Titel 2:

gw — belegt Med.
in der Verbindung:
(neben bj.t) 3.

gw — belegt Med.
in der Verbindung 4:

gw — belegt M.R., N.R.
vgl. mg, mgꜣw.
Art Stier 5.
auch in den Verbindungen:
(ebenso mit mgꜣw) 6.
offizinell verwendet 7.

gw — siehe bei gj.w.

gw.t — belegt D.19.
ob zu gꜣw.t gehörig und die Leute, welche solche Gaben bringen? 8.

gw — belegt Nä.
Art Pferde 9.

gw — belegt Sp.
in der Verbindung:
als Bez. für Osiris 10.

gwꜣ — belegt seit Pyr. — [n] auch, [Sp]
als Verbum. — Det. seit [a] seit [m] ,
I. transitiv:
zusammenziehen u.ä.
a) das Tau, welches das Schiff zus. halten soll (Totb.) 11.
die Enden des Tischmetzes (A.R., Totb.) 12.
b) auch Med. mit Bezug auf eine verletzte Nase (durch den Verband) 13.
c) auch Med. vom Herzen 14.
II. intransitiv:
a) als guter Zustand von Personen, die im Sonnenschiff fahren 15. Pyr.

b) als etwas Schlechtes das der Tote nicht sein soll 1. Sargt.
c) mit r: gegen eine belagerte Stadt kriegerisch vorgehen 2. Äth.

III. Verschiedenes 3.
auch als Personenname (M.R.) 4.

gwꜣ ? gw — Belegt Nä. vom Schädigen eines Schwachen zu Gunsten (mit Dativ) eines Starken 5.

gwꜣ — Belegt A.R.; D.20. Art Brot 6. — D.20

gwꜣ.t — Belegt seit M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. Art Kasten (zum Aufbewahren von Kleidern u. dgl.) 7. vgl. gꜣw.t.

gwꜣwꜣ — Belegt D.18 in der Verbindung: von der Gefangennahme des feindlichen Heeres 8.

gwf — Belegt M.R. Nebenform 9 zu gif „Meerkatze".

gwn — Belegt Nä. als Plural. Kopt. ϭⲟⲟⲩⲛⲉ. Sack o.ä. 10.

gwš̌ — Belegt Med. Krankhafter Zustand des Auges: „schielen o.ä." 11.

gwš̌ — Belegt Nä. krumm sein, schief sein u.ä. — auch

Det.

I. Segs. sꜥḳꜣ: krummes, krummes Holz „gerade machen". 12.
II. vom unbrauchbaren Steuerruder im Schiff 13.
III. von Plänen u. dgl., die in (m) jemds. Herz 14, für (ḥr) jemds. Herz 15 „........ sind".

IV. mit n:
a) etw. soll nicht für jem. (n) ...... sein 1.
b) Herz (Seele) soll nicht ...... sein in Bezug (m) einer Sache 2.

V. Verschiedenes 3.

gwg — belegt D.18. in der Verbindung: im Sinne von: einer redet mit (? nach ?) dem Andern o.ä. 4

gwtn — belegt Nä.
I. anknüpfen, zusammenbinden 5.
II. von Scheunen, die mit (m) Korn gefüllt sind o.ä. 6.

gwṯ — belegt Saït. als Titel

in Verbindungen 7 wie:

gbj — (III. inf.). belegt Nä. — meist
Kopt. ^S^ϭⲃⲃⲉ : ^B^ϫⲉⲃⲓ
Qual. ^S^ϭⲟⲟⲃ : ^B^ϫⲉⲃⲓⲱⲟⲩ
adj. ^S^ϭⲱⲃ : ^B^ϫⲱⲃ, ϫⲟⲃⲓ.

schwach sein, elend; schädigen

a. intransitiv.

I. elend sein, schwach sein (von Personen) 8. auch mit m: durch Hungern, durch Marschieren 9.
II. in der Verbindung: der Elende, Schwache 10.
III. attributiv: schlimm, beschwerlich u.ä. (auch in verächtlichem Sinne):

von Aufträgen u.ä. 1;
von der Zeit 2, auch
in der Verbindung:
schlimmes Jahr 3.

IV. Verschiedenes 4.

B. transitiv

jem. schädigen an etw.
(mit m), ihn einer
Sache berauben 5.

gbj — belegt Nä.
Schaden, Not 6
auch mit : Böses
tun, Frevel ver-
üben 7.

gb — belegt Math.
in dem Ausdruck:
Bruchwert 8

gb — belegt Sp.
sich neigen,
sich verbeugen 9

gb.t — belegt Sp.
Bez. für den Himmel:
den Himmel tragen
(von Schu) 10, Gestirne 11,
Vögel 12 am Himmel
die vier Ecken u.ä. des
Himmels 13; und
Anderes 14.

auch , ,
auch ,
Det. ,
alt.

auch , ,

gb — siehe bei gbb.

gb.t — belegt A.R.
Art Fisch 15.

gb.tj — belegt N.R.
in dem Titel 16:

gb.tjw — belegt seit A.R.
Name der Stadt Koptos
in Oberägypten 1
Kopt. KEBTω.
griech. ΚΟΠΤΟΣ.

gr. u.ä.
auch u.ä.

gb.tjwj — belegt seit A.R.
„der von Koptos"
als Beiname des Min 2.

gewöhnlich wie der Stadt-
name geschr.:
u.s.w.

gb.w — belegt N.R.
Art Gebäude.
in Titeln 3
wie:
,
……

gbꜣ — belegt seit M.R.
Später gꜣb, gb.
seit D18, später regelmässig
,

N.B! Die seit D.20 überwie-
gende weibl. Form siehe
bei gꜣb.t

Kopt. ϬBOI.

der Arm.
Gern im Dual 4.

I. Allgemein als Körperteil
des Menschen 5.
Auch neben ähnlichen Gliedern 6
wie rmn, ḳꜥḥ u.a.

Auch in der Medizin:
Verwundungen u.ä.
am Arm 7.

II. in Ausdrücken wie:
die Arme sind stark u.ä. 8;
der Arm trägt etw. 9;
die Arme ausbreiten 10;
u. Ähnliches 11.

III. Verschiedenes 12.

gbꜣ — belegt Westcar.
(östliche, westliche)
Seite, Wand eines
Raumes 13.

gb3.w — belegt D.18; Nä.
mit Artikel p3.
I. Schuld 1.
II. Schuldforderung 2.

gb3 — belegt Totb.
in der Verbindung:
von einem göttl. Schlächter 3.

gb3 — belegt Totb.
von der Schlange, die mit ihren Augen „blendet" o.ä. 4.

gbb — belegt seit A.R.
Art Gans 5.
auch

gbb — belegt seit Pyr.
griech. Κηβ.

Name des Erdgottes Geb 6. — seit Pyr., seit M.R.

auch für Erdboden, Erde gebraucht 7. — Gr.

Besonders: — u.ä.

I. in dem Ausdruck:
den Erdboden umfassen
(neben: sn-t3 die Erde küssen) 8.

II. als Art des Pflanzenwuchses:
a) die Pflanzen u.ä. „auf dem Rücken des Geb" 9.
(für das gewöhnliche hr s3 t3). Seit D.18. — (u.ä.)
b) was aus Geb hervorkommt u. dgl. 10. Spr.

III. Spr. in dem Ausdruck:
die Erde durchlaufen 11.

gbb — belegt seit D.18.
Identisch mit dem vorsteh. Wort.
Felder 12. — Gr.
auch in der Verbindung:
(Pflanzen) „auf dem Rücken der Felder" 13. — u.ä.

gbšbš — belegt Lit. M.R.
in unklarem Zus.hang 1.

gbg3 — belegt Sargt.
ein dem Toten feindlicher Vogel 2.
vgl. g3bg.w.

gbgb — belegt Pyr.; D.18 – Spr.
(den Feind) niederwerfen, hinstrecken 3. — Pyr., D.18, *D.19/20, Gr.

gbgb.t — belegt N.R.
auch gbgbj.t.
auch nur gbgj.t.
Immer mit m davor (von den Feinden). — D.20 auch; *D.19/20 auch

I. in der Verbindung:
im Sinne von: Hals über Kopf davonrennen (von flüchtenden Feinden) 4.

II. von den erschlagenen Feinden
a) haufenweise niedergestreckt (fallen 5, daliegen 6).
b) mit ⟨…⟩ 7, mit hpr 8:
zu Leichenhaufen machen, werden.

gbgb — belegt seit Med.
lahm sein o.ä.
(als Krankheit der Beine) 9. — Nä.
Nä. auch substantivisch:
der Lahme o.ä. 10. — *D.21.

gbtjw — siehe bei gb.tjw

gp — belegt Lit. M.R.; Äth.
in der Verbindung:
wie ein Wolkenbruch
siehe bei ỉgp „Wolke".

gp — belegt Gr. überfluten o. ä. 1. Bes. vom Wasser, das den Acker bewässert 2.

gp — belegt Med. schlechter Zustand des Herzens (als Folge zu vielen Essens) 3.

gp — belegt Nä. Verbum, in unklarem Zus. hang 4.

gf — Affe, siehe bei gjf.

gfn — siehe bei gnf.

gmt — belegt A.R., Lit. M.R.; Nä. Nä. mit Artikel tꜣ. der Vogel, den das Schriftzeichen darstellt: der Ibis 5.

*D18

*D19/20

gmj — (III inf.) Belegt seit Pyr.

Kopt. [S] ϬINE : [B] ϪIMI.

finden.

[a] gewöhnlich auch

seit [*m] meist daneben auch ohne m

das seit [n] auch geschr. wird.

sp, gr meist nur

gr auch selten

Det. gewöhnlich ohne [n] auch (bes. in Pap.)

A. auffinden, entdecken

I. (suchen und) finden 6. auch Abstraktes 7 wie Erheiterung u. ä. suchen und finden.

II. einen Weg ( ) finden.
a) eigentlich: einen Weg finden d. h. gehen können u. ä. 8
auch mit Genetiv oder r: einen Weg finden zum Gehen u. ä. 9.
b) übertragen: einen Ausweg finden (aus einer Schwierigkeit) 10. A.R.
die Möglichkeit finden um etw. zu tun (mit Genetiv) 11. Äth.

III. auffinden, entdecken
a) den Osiris, die Glieder des Osiris finden 12
das Horusauge finden 13
b) ein heiliges Tier entdecken (Apis 14, Bock von Mendes 15). Sp.

c) alte Schriften u. dgl. auffinden 1.
d) Verstecktes auffinden 2; Brunnen u. ä. in der Wüste finden 3
e) eine Fusspur auffinden 4.

IV Gedanken, Rede, Antwort u. ä. finden, ausfindig machen 5.
Bes. auch in der Verbindung: das richtige Wort finden 6

B. antreffen, vorfinden.

mehr zufällig, ohne zu suchen.

I. jemanden antreffen.
a) ohne nähere Angaben 7.
b) an einem Ort (auf dem Wege; dort) 8; in einer Stellung 9, in einem Zustand 10, bei jemandem 11; und Ähnliches 12.
c) jem. antreffen, indem er ...... (mit Pseudopartizip oder entsprechender Konstruktion): dastehend 13, liegend 14, kommend 15; und Ähnliches 16.
d) jem. antreffen, wie er ...... (mit folg. sdm.f) 17.

II. eine Sache antreffen, vorfinden
a) ohne nähere Angaben 18; auch von Dieben, die etw. „vorfinden" 19.
b) etw. vorfinden an einem Ort, bei jemandem (auch von Dieben) 20.
c) etw. vorfinden in einem Zustand 21; besonders ein Gebäude oder etwas anderes Hergestelltes verfallen 22, schön 23 u. dgl., als Werk der Vorfahren 24 und Ähnliches 25.
So besonders auch in der Verbindung: zerstört finden 26, auch als Lückenzeichen in Texten 27. — u. ä.
vgl. bei wš.
d) etw. geschrieben finden (in einem Buch, in einer Liste, auf den Blättern des Baumes u. ä.) 28
Auch in dem Ausdruck: wie es gefunden ist in der Vorlage u. ä. (am Schluss von Handschriften) 29. — u. ä.

III. etw. (jem.) wird gefunden = es (jem.) ist vorhanden 30, z. B. (man ruft dich und du wirst gefunden = bist da

Besonders negiert: jem. (etw.) wird nicht gefunden = man hat es nicht, es gibt es nicht.
a) keinen Gegner 1; keinen Freund 2; seines Gleichen 3 nicht haben.
b) nicht jemds. Fehler, Frevel u.s.w. finden = er hat keinen Fehler u. dgl. 4.

C. etw. erkennen, feststellen.

I. Verschiedenes
a) etw. erkennen u. ä. ohne nähere Angaben 5 (wie unter b und c).
b) jemanden 6 (etwas 7) erkennen als etw.
c) jem. 8 (etw. 9) erkennen u. ä. dass er......, wie es...... (mit Pseudopartizip, mit participialem Zusatz, mit Nominalsatz, mit sdm.f u. ä.).

II. amtlich feststellen
a) gerichtlich 10.
Bes. auch: schuldig (unschuldig) finden, befinden 11.
Auch vom Toten- und Göttergericht 12.
b) polizeilich feststellen 13.
c) etw. amtlich als vorhanden feststellen 14.
Auch: Gestohlenes vorfinden 15.

III. ärztlich feststellen.
Wenn du findest ......, mit Objekt des Kranken (des kranken Körperteils, der Krankheit u. ä.) und folg. Pseudopartizip 16 oder sdm.f 17.
Auch mit folg. mj 18 oder m 19: finden wie......, als......, mit... u. ä.
Ungewöhnlich auch mit Subjekt der Hand: befühlen 20.

IV. beim Rechnen:
eine Zahl (als Resultat) „finden" 21.

D. andere besondere Bedeutungen.

Besonders 22:

I. etw. finden = etw. erhalten, erreichen (z. B. ein Amt) 23.

II. jemdn. finden = ihn entdecken, erwähnen, ihn sich aussuchen 1.

III. jemdn. finden, zu finden wissen = strafen 2.

IV. Nä. in dem Ausdruck: eine Andere finden = ehelich untreu sein 3.

V. einen Körperteil (Hand, Mund, Herz) finden = richtig zu gebrauchen wissen 4.

VI. Negiert: nicht vermögen, nicht können (mit folg. abhäng. Satz) 5.

VII. etw. ausdenken (Nützliches für die Zukunft; Böses gegen jem.; u. ä.) 6.

E. Verschiedenes.

Unter Anderem 7
auch in der Verbindung: als Ortsname 8. u. ä.

gm-b3w.s — belegt Gr. als Name für Hathor 9 und andere Göttinnen 10.

gm-b3w.s — belegt Gr. Name eines Heiligtums 11.

gm — belegt Spätäth. im unklarem Zus.hang 12.

gm — belegt Nä. in der Verbindung: aus Nubien (in Beuteln, hinter „gutem Gold" genannt) 13.

gm.w — belegt seit M.R. Schwäche (des Körpers 14, in den Gliedern 15). Auch vom Herzen, das in Schwäche ist, d. h. traurig 16. gn u. ä.

gm.w.t — belegt Sargt. das Gericht des „Herrn der ....." 1. — gm.w.t

gmꜣ — belegt Med. das Joch-Schläfenbein des Kopfes 2.

gmꜣ.t ? — belegt D.20 Substantiv in unklarem Zus.hang 3.

gmj — belegt Nä. in einer Rechnung 4. Ob richtig ?

gmj — belegt Nä., Sr. eine (Gemüse-) pflanze 5. — gr.

gmj — belegt Sr. Pflanze (bei der Kyphi-Bereitung) 6.

gmmn — belegt Nä. Art essbare Frucht 7.

gmḥ — belegt seit M.R. sehen, erblicken u.ä. — seit n auch — auch (selten)

a. Allgemeines.

I. sehen, sehend sein (Ggs. blind) 8. — gr u.ä.

II. die Augen sehen 9. — Det. seit amarna

III. in der Verbindung: weit blicken vom Auge 10 und auch von einer Person 11 im Sinne von: umsichtig (bei der Ausführung von Arbeiten). N.R.

IV. als Ausruf bei der Totenklage 12 Ob ein anderes Wort ?

B. mit Objekt dessen was man sieht.

I. jemanden (etwas) sehen, erblicken
Besonders 13 auch:
a) die Sonne sehen 14.
b) die Feinde erblicken 15.

c) jem. durch vieles Anblicken stören 1. Lit. M.R.; D.18

II. etwas besehen, betrachten 2.
Bes. sein Gesicht u.ä. im Wasser 3, im Spiegel 4 betrachten.

III. ausschauen nach etw. 5.

IV. etw. sehen wie es ist (mit Objekt und Pseudopartizip) 6.

V. Verschiedenes 7
Auch passivisch: erblickt werden wie jem. (mit mj) = aussehen wie ...... 8.

C. mit Präpositionen.

mit n: blicken nach etw. 9. besonders: auf die Zukunft, auf die Ewigkeit blicken 10. Seit M.R.

mit r: auf etw. (jem.) hinsehen 11. Seit M.R.

gmḥ — belegt Sr. Bez. für das Auge 12.

gmḥ — belegt A.R. doppelter Teil an der Tür (aus Kalkstein) 13.

gmḥ.t — belegt M.R. Docht der Lampe, Kerze, Fakel o.ä. 14 — Sp

gmḥ.t — belegt seit Sargt. — D18 — gr u.ä.
I. Locke oder Flechte des Haares 15.
II. Schläfe 16; auch im Dual 17.

gmḥ.t ? — belegt Sr. Bez. für die Witwe 18 demot. mit ḫꜣr.t „Witwe" wiedergegeben.

gmḥ — siehe bei bnḥ.

gmḥś.w — belegt Pyr.; Totb.; N.R. sehr oft Gr. Pyr. neben gmḥś.w auch gnḥś.w.

Art Vogel (Raubvogel) 1.

als Bez. für Götter. Alt vom Himmels- oder Sonnengott 2. Später auch auf andere Götter übertragen wie Ptah-Sokar, Osiris und Gr. bes. von Horus-göttern 4. — und; seit [m]; Gr. u. ä.

Det.

Gr. auch in dem Priester-titel 5: (verschieden vom). — abk.

Bes. in der Verbindung 6:

gmḥś — belegt Gr. ein Priester in Edfu 7. vgl. das Vorstehende.

gmgm — belegt Pyr. – N.R. zerbrechen. — Pyr. auch; sonst seit Pyr.

I. Geräte (Waffen, Kasten, Schreibgerät) zerbrechen 8. (Bücher) zerreissen 9. — Det. [m] [sm] [D20]

II. Glieder, Knochen zerbrechen u. ä. 10. N.R.

III. intransitiv: zerknicken (von den Bäumen bei einem Erdbeben) 11. Lit. M.R.

gmgm — belegt Nä. Kopt. S. ϭⲟⲙϭⲙ : B. ϫⲟⲙϫⲉⲙ. Betasten (die Glieder der Geliebten) 12.

gmgm — belegt Nä. Art töricht zu reden 13.

gn — siehe bei ng.

gn — siehe bei gnn.

gn…… — belegt Gr. Art Harfe 1.

gn.t — belegt N.R. Gefäss für Wein (im Dual) 2. vgl. gngn.t.

gn — belegt Pyr. angesehen sein, mächtig sein o. ä. 3.

gn — belegt Pyr. in der Verbindung: der grosse Machthaber o. ä. (mit Bezug auf das vorsteh. Verbum) 4.

gn.t — belegt Pyr. Andenken (in schriftlicher Aufzeichnung) o. ä., (des Königs bei den Menschen neben seiner „Beliebtheit" bei den „Göttern") 5. vgl. das Folgende.

gn.w.t — belegt seit D.18. Fast nur als Plural belegt; vgl. das vorstehende Wort. auch ohne -t, das seit D.20 meistens fehlt. — seit D18 auch ohne -t; Det. , u. ä.; abk. seit D18; Gr. , u. ä.

die Annalen des Königs oder eines als König gedachten Gottes 6.

Im Einzelnen besonders:

I. Allgemeines 7, wie: die Annalen der früheren Könige u. ä. 8. — u. ä.

Halle der Annalen 9: — u. ä.

II. Besonders in Ausdrücken: die A. des Königs aufschreiben, festsetzen u. dgl. (mit smn, sphr, auch mkb u. a.) 10.

auch mit Zusätzen wie: im Tempel 11; als (m) König 12; an Millionen von Jahren 13; für die Ewigkeit 14; und Ähnliches 15.

gn.w — belegt Lit. M.R.
Zweige (der Bäume)? 1

gn.w — belegt seit A.R.
ein Vogel 2.
auch bei der Vogeljagd 3.
Teile desselben auch offizinell verwendet 4.

siehe bei ḳsn.w

gn.w — belegt A.R.; N.R.
Ständer für kleine Schalen 5.
auch Ständer mit Schalen als Eins 6

gn.w — belegt Gr.
ein Gewässer 7

gn.w.t — belegt D.18
in dem Titel 8:
ob richtig?

gnj.t — siehe bei grj.t

gnf — belegt seit M.R.
D.18 gfn; Gr. g³f

I. abweisen (den Bittsteller u.ä.) 9.
auch mit r: abweisend sein gegen (die Leute, die Bittgesuche vorbringen) 10.

II. Gr. auch: (den Feind) abwehren 11

gnn.w — belegt Pyr.
von Bewegungen (in der Natur die aufhören, gr „schweigen")? 12.

gnn — (II. gem.).
belegt seit A.R.

Kopt. S. ϭⲚⲞⲚ.

schwach sein, weich sein.

Det.

A. schwach sein u.ä. Seit A.R.

I. von Personen.
a) schwach (im Gegs. zu nḫt „stark") 1.
auch von den Feinden des Königs 2.
auch vom personifiziert gedachten Gift 3. Sp.
b) mit n: jemandem nachgeben, ihm unterliegen 4.
c) lässig, träge sein (bei der Arbeit) 5. Nä., Sp.
d) Verschiedenes 6.

II. von den Gliedern
a) die Glieder (Arme u.a.) sind schwach, schlaff 7.
aus Kraftlosigkeit 8;
aus Müdigkeit 9; auch vor Furcht 10.
b) mit bestimmendem Substantiv:
mit schwachen Rippen 11,
mit schwacher Hand 12.

u.ä.

B. weich sein u.ä. Seit Med.

I. von Geschwülsten u.ä. die sich weich anfühlen u.ä. 13.
auch als schlimmer Zustand einer Wunde, deren Ränder „weich" sind 14.

II. von Stoffen
a) vom Fett 15. Med.
b) Gr. als bestimmter Zustand der Myrrhe 16.
bes. in dem Ausdruck:
im Sinne von: weich und wasserhaltig o.ä. 17.

gnn — belegt Gr.
der Schwache 18.

gnn.t? — belegt Gr.
die Schwache (der die Göttin beistehen muss) als Bez. für die Gebärende 19.

gnn.t — belegt A.R.; M.R.
Schwäche, Schwachheit 20.
auch als Zustand des zu Grunde gerichteten Landes 21.

gmn — belegt Med.
als Teil von Pflanzen,
in den Verbindungen:
1.
2.

gmn — belegt Gr.
auch kmn geschr. und
viell. identisch mit
kmn (N.R.)
ein wohlriechendes Holz.
I. als Beispiel für etw. süss-
duftendes (im Vergleich) 3.
auch als Name für
„süsses Rohr" 4.
II. bei der Kyphibereitung 5.

gmn — belegt Nä.
als Speise 6.

gmn — belegt Nä.
ob mit dem Vorstehenden
identisch? 7.

gmnw — belegt N.R.; Gr.
als Teil geschlachteter
Tiere (neben „Eingeweide":
ob das Fett zwischen
ihnen?) 8.
gr.

gnḥ — belegt Westcar.
von hölzernen Tragstangen,
die mit (m) Gold
„beschlagen sind" 9.

gnḥ — belegt Gr.
von Gunst (Beliebtheit u. ä.)
die in (m) den Herzen
(im Leibe) befestigt o. ä.
sind 10.
u. ä.

gnḥ — belegt D.18
in der Verbindung:
als Bez. der Vögel
am Himmel 11.

gnḥ — belegt Gr.
der Flügel 12.

gnḥ.t — belegt seit M.R.
Stern.
gr.
I. Stern des Himmels 1;
die Gestirne (Plur.) 2.
II. in der Verbindung 3:
plur.

gnḥ — belegt D.18
(mit m: dem König)
dienen o. ä., unter-
worfen sein o. ä. 4.

gns — belegt Nä.
Kopt. S. ϭⲟⲛⲥ: B. ϫⲟⲛⲥ
Gewaltsamkeit,
Unrecht o. ä. 5.
auch in der Verbindung:
unrechtmässig o. ä. 6.
Kopt. ⲛ̄ϭⲟⲛⲥ.

gnš — belegt Nä.
eine essbare Pflanze 7.

gng — Lüge,
siehe bei grg.

gngn.t — belegt Lit. M.R.; Med.
eine Pflanze und
deren Frucht.
I. als Erzeugnis des
Wadi Natrûn 8.
II. offizinell verwendet 9.
auch in der Verbindung 10:

gngn.t — belegt N.R.
(in der jüngeren Opfer-
liste u. ä.)
Gefäss für Milch 11.
auch

gngn.tj — belegt Gr.
Laute o. ä. (neben anderen
Musikinstrumenten) 12.

gr — belegt A.R. – frühes M.R.
ältere Form ḏgr.
Enklitische Partikel:
auch, ferner u. ä.
vgl. das jüngere gr.t.
Im Einzelnen:

I. an das voranstehende Subjekt angeschlossen 1.

II. im Anschluss an das Verbum 2. Besonders in der Verbindung 3 : sdm(n)f

III. an eine Partikel 4 oder Negation 5 angeschlossen, z. B. :

gr.t

belegt seit frühem MR. auch ältere Form igr.t. D.18 auch ohne r geschrieben. Sp. ungenau auch ohne t.

D18 auch

Sp auch

Kopt. [s] 6e : [b] xe.

seit [m] auch

Enklitische Partikel : auch, ferner ; oft ganz abgeschwächt und nicht zu übersetzen ; zuweilen leicht gegensätzlich : aber (vgl ir grt).

vgl das ältere gr.

I. an das voranstehende Subjekt 6 angeschlossen, z. B. : u.ä.

Substantiv

II. im Anschluss an das Verbum 7. Besonders:

a) (auch am Anfang einer Erzählung) 8 sdm(n)f

b) in der Verbindung 9 : sdm.f u.s.w.

III. an eine Partikel oder Negation angeschlossen.

a) bei einer Partikel 10, z. B. : Subjekt, u.ä.

Besonders in der Verbindung: hervorhebend : was nun betrifft (das und das) u.ä. 11

konditional : wenn jedoch .... 1.

b) bei der Negation 2 : auch nicht u.ä.

gr

belegt vereinzelt Pyr. sonst MR.-Nä. (oft)

Pyr sonst

auch in der Form grw.

auch

Partikel am Satzende. Kopt. 6e (nicht) mehr.

I. als letztes Wort des Satzes :

a) auch, ebenfalls u.ä. 3 negiert : auch nicht 4

b) zeitlich : auch ferner hin u.ä. 5. negiert : (nicht) mehr 6. vgl Kopt. 6e.

II. mit folgendem Zusatz :

a) adverbial 7, z. B. : ....

b) auch du (er, ich), mit Bezug auf ein vorhergeh. Substantiv oder Pronomen 8. Nä u.ä

gr

belegt Pyr.-Sp. ; nicht Gr.

*D19/20

schweigen vgl. Kopt. [s] 6w : [a] 6oy

Sp. auch einmal

Det. seit [a] [m] auch

a schweigen.

auch ohne Det.

I. allgemein : schweigen (und nicht reden) von Personen 9. auch : vor Schreck schweigen, verstummen 10. auch : (etwas tun) indem man dabei schweigt 11. auch : schweigen als eine Tugend 12. Gern im Imperativ : schweige! schweigt! 13.

a

II. der Mund schweigt (und redet nicht) 14 auch : mit (m) dem Munde schweigen 15. Nä auch vom Herzen des Liebenden, das nicht schweigt 16.

III. mit Präpositionen:

mit — aufhören mit Reden, Klagen.

mit — vor jemandem verstummen 2.

mit — schweigen über etw. 3.

mit — schweigen betreffs etw. Gesagtem 4, auf etw. Gesagtes hin 5.

B. ruhig, leidenschaftslos sein.

belegt N.R.

Gegs. śrf 6.

auch mit kbb „kühl sein" verbunden. 7.

gr — (Inf. des Vorstehenden) das Schweigen, die Stille 8.
Besonders auch in dem Namen der Göttin „Bergspitze": „sie liebt das Schweigen" siehe bei mr.ś-gr. — u.ä.

gr.w — belegt M.R., N.R. der Schweigende.

I. der Schweigsame, der nicht redet 9

II. der Ruhige, Leidenschaftslose, schweigend Duldende, Bescheidene 10. allein oder mit Beiwörtern 11 wie: — u.ä.

gr — als Schreibung der Partikel siehe bei dieser.

gr — belegt Sr. Fische (als allgemeine Bez. neben Würmern u.ä.) 12. Ob richtig?

grj — belegt Nä. Kopt. S ϭⲣⲉ. Vögel, Geflügel 1. vgl. den folg. Ausdruck.

belegt Nä. Kopt. S ϭⲣⲟⲟⲙⲡⲉ : B. ϭⲣⲟⲙⲡⲓ. die Taube 2.

gr — belegt Nä. in der Verbindung 3:

gr — belegt N.R. in einem Zaubertext in der Verbindung 4:

gr3 — belegt D.20 in der Verbindung: Mass (?) für Milch 5.

grjw — belegt Sr. als vereinzelte G Var. für g3j.t „Kapelle"; vgl. altes k3r.

grj.t — belegt Med. in der Verbindung: Teil des Ohres 7. auch Lesung gnj.t möglich.

grw — Partikel am Satzende, siehe bei gr.

grb — belegt Sr. in der Verbindung: als Name des Amun an der kanopischen Nilmündung 8.

grb — belegt Sr. in der Verbindung: „Eigentum (? Besitz?) der Erde" als Gabe Amuns an den König 9.

grb — belegt Nä. Verbum, im Zus.hang mit der Ausrüstung des Streitwagens (? der Wagenkämpfer?) 10.

grp — belegt Nä. von der Arbeit an der Wagendeichsel. 11. Vgl. das Vorstehende.

grf — belegt Sr. in der Verbindung: im Sinne von: sich (mit reflex. Dativ) Mühe geben zu ..... (mit r und Inf.) 1.

grn gl' — belegt Gr. als Name einer Art trockner Myrrhe 2

grr — belegt Nä. vom Herzen 3. Ob richtig ?

grḥ — siehe bei g3ḥ.

grḥ — belegt vereinzelt Lit. M.R und Med. gewöhnlich N.R.-Gr.

Det. — abk.

I. fertig machen eine Arbeit (k3.t) 4.

II. mit (m) einer Arbeit, einem Tun fertig werden 5.

III. fertig gestellt sein: von Bauten u. dgl. 6, vom fertig gebackenen Brot 7.

IV. aufhören.
a) von einer Kranken: sich erleichtert fühlen u. ä. 8. Med.
b) vom Wind, der aufhört zu wehen 9. Lit. N.R.
c) mit m: aufhören mit etw. 10. Lit. M.R.
d) Gr. in dem Ausdruck: ohne in seinem Dienst aufzuhören 11.

V. mit (m) einer Bezahlung zufrieden gestellt werden 12

VI. mit Dativ: jemandem zur Verfügung stehen (von Personen zur Arbeit 13; von Feldern die jemandem gehören 14) Nä., Sp.

VII. übertragen gebraucht als gute Eigenschaft in den Verbindungen:

a) (neben ...) 1. D.18

b) (neben bnr mrw.t) 2. Gr.

VIII. Verschiedenes 3.

grḥ — belegt Gr. Steuerrückstände 4. vgl. Kopt. ϭⲣⲱϩ „Mangel".

grḥ (?) — belegt seit D.18 in Handschriften (ganz vereinzelt auch hieroglyphisch 5) als Schlusszeichen eines Textes oder Textabschnittes: in Liedern 6, Zaubersprüchen 7, in N.R. Abschriften älterer literarischer Texte 8, in der Schulliteratur 9.

grḥ — belegt Sp. (einmal) als Name eines der acht Urgötter 10, anstelle von ...

grḥ.t — belegt Sp. (einmal) als weibliches Gegenstück 11 zum Vorstehenden anstelle von ...

grḥ — belegt seit Pyr. Kopt. S. ϭⲱⲣϩ; B. ⲉϫⲱⲣϩ.

die Nacht als allgemeines Wort wie hrw „Tag".

n auch ...

sp. gr. auch ...

Det. ... u. ä., seit n auch ...

abk. ... seit Pyr.

gr. auch ...

A. Allgemeines.

neben 12 oder im Gegs. 13 zu „Morgen", „Abend" u. ä. auch als dunkle Tageszeit 14. auch im Plural: Nächte, so und so viele Nächte (neben entsprechenden Tagen) 15.

B. Teile u. dgl. der Nacht.

I. die Stunden der Nacht 16.

II. in den Ausdrücken:

Beginn der Nacht 1.

die Hälfte der Nacht 2.

Mitternacht 3.

in der tiefen Nacht o. ä. 4

C. in Ausdrücken für: nachts, nächtlich u. ä.

I. in der Nacht allein 5

oder parallel zu: am Tage (teils in der Nacht ..... am Tage 6, teils: am Tage ...... in der Nacht 7).

II. in den Ausdrücken:

a) bei Nacht und bei Tag (die gewöhnliche Folge) 8.

u. ä.

b) bei Tag und bei Nacht (ungewöhnlich) 9.

u. ä.

III. innerhalb einer Nacht 10. Pyr., A.R.

IV. als genetivischer Zusatz 11: der Nacht, nächtlich; z. B.:

D. in Ausdrücken für: in dieser Nacht.

I. in dieser Nacht, heute Nacht 12. Nä.

auch

II. in dieser Nacht (neben: an diesem Tage, Monat, in diesem Jahr u. ä.) 1. Totb., Spr.

E. die Nacht in der etwas geschah, Nacht des und des Festes u. dgl. 2. Besonders in Verbindungen wie z. B.:

Nacht des Kampfes 3.

Nacht des ḥ3kr-festes 4.

Nacht der Errichtung der Ḏd-Pfeiler 5.

„Nacht des Kindes in seinem Nest" als Name des Geburtstages der Hathor 6. Spr.

F. Nacht vor einem Feste 7. M.R.; N.R.

G. Verschiedenes 8. auch mit Suffix bei grḥ: jemds. Nacht 9.

grḥj.t — belegt Hymnus D.19 als Plural des vorsteh. Wortes: die Nächte (neben: „Tage" und „Stunden") 10.

grḥj.t — belegt D.18 in der Verbindung: die Erde liegt im Dunkel 11.

grš — belegt Med. (D.19) eine offizinelle Pflanze 12. vgl. g3š.

grg — belegt seit A.R. Kopt. S ϭⲱⲣϭ : ϫⲱⲣϫ. Netze u. dgl. aufstellen, im Netz u. dgl. fangen — gr auch

I. Netz, Falle aufstellen 13. Besonders in den Verbindungen:

14. grg

15. grg

II. (Wüstentiere, Vögel) in Fallen, im Netz fangen 1.

grg ? — belegt Gr. Kopt. [S] ϭⲉⲣⲏϭ : [B] ϫⲉⲣⲏϫ, der Fallensteller, Jäger 2.

grg.t — belegt D.18 mit Artikel tꜣ. der Fang (mit dem Schleppnetz) 3. vgl. Kopt. [S] ϭⲉⲣⲱϭ „Netz".

grg — belegt seit Pyr. als transitives Verbum. (vgl. auch das folg. Intransitivum). Kopt. [S] ϭⲱⲣ̄ϭ : [B] ϫⲱⲣ̄ϫ. gründen.

meist … alt. … ; alt … , … ; gr auch … , …

A. gründen, einrichten.

I. Himmel und Erde (durch die Götter) 4. Selten.

Det seit [m] … D19 …

II. Siedlungen, Städte, Gaue.
a) allgemein, in Verbindungen 5, wie: grg … , grg …
b) von bestimmten Städten 6, wie Abydos, Theben, Philae.

III. das Land, die Länder (in Ordnung bringen u. ä.) durch die Götter 7, oder durch den König 8, auch mit Verordnungen u. dgl. 9.

Besonders mit Bezug auf Ägypten und in der Verbindung: … als Königsbeiname 10
griech. wiedergegeben mit: κτίστης τῆς οἰκουμένης.

IV. einen Tempel (durch die Götter 11 oder den König 12).

V. in der Verbindung: grg …
a) ein Haus gründen auf (ḥr) seinem Fundament 13. M.R.
b) bes. im Sinne von: einen eigenen Hausstand gründen 14. Seit M.R.

VI. Tore u. ä. errichten 1. — grg … u. ä.

VII. Verfallenes, Zerstörtes neu gründen 2.
Lit. M.R. auch vom Nil, der wüste Stellen wieder bewohnbar macht 3.

B. zurüsten u. ä.

I. ohne Angabe womit.
etw. (Tempel, Haus u. ä.) zurüsten, herrichten, ausstatten 4.
auch: die Häfen versorgen 5.
Auch in der Verbindung: grg … Vorsorge für Morgen treffen 6 Lit. M.R.

auch ohne Objekt: Zurüstungen treffen 7.
Nä. auch in der Verbindung: grg … d. h. wenn der König reist 8.

II. mit etw. (m oder ḥr) ausstatten u. ä.
a) Haus mit Speise 9; Tempel mit Opfern, Geräten 10; u. dgl. 11.
Gr. auch: das Land mit Korn versehen (durch den Nil u. ä.) 12.
b) selten: jemanden mit etw. ausstatten 13.

III. sich vorbereiten 14.
auch: sich rüsten (zum Kampf) 15.

C. ansiedeln u. ä.

I. einen Ort mit (m) Leuten besiedeln 16.
Auch: Tempel, Tempelgut mit Leuten (und Vieh) versehen 17.

II. Leute ansiedeln an (m 18, ḥr 19) einem Ort.

III. in der Verbindung: … Ansiedler 20. Nä.

D. Verschiedenes.

Unter Anderem 21 besonders:

I. Med. vom Herstellen eines Salbmittels 22.
vgl. Kopt. ⲡϭⲱⲣϭ. das Bereiten (einer Salbe).

II. D.20 in der Verbindung: … ein Mass für Wein 23.

grg — belegt seit M.R.
als intransitives Verbum.
(vgl. auch das vorsteh. Transitivum).

I. bereit sein, vorbereitet sein:
um etw. zu tun (mit r) 1.
auch vom Gespann um zu pflügen 2.

II. zum Kampf gerüstet sein:
von Personen 3; auch neben ḫrw 4.
auch von der befestigten Grenze 5.

III als gute Eigenschaft in den Verbindungen:
vom Herzen 6. — grg ... , ... grg
vom Gesicht 7. — grg ...

IV. Verschiedenes 8.

grg — belegt N.R.
Ausrüstung 9.
auch von der Ausrüstung eines Königsgrabes 10.
auch in der Verbindung: Hausrat 11.
vgl. Kopt. ^S^ ϭⲣⲏϭⲉ : ^B^ ϭⲣⲏϫⲓ.

grg — belegt N.R.
als männl. Wort.
Ansiedlung 12. — auch ...
Bes. in der Verbindung 13:

grg.t — belegt seit Pyr. — Pyr. ... u.ä.
griech. in Ortsnamen mit ΚΕΡΚΕ- erhalten. — Pyr., a. ... , ... ,
seit Ende ^a^ auch ...
Ansiedlung (von ... unterschieden) 14. — n, sp. auch ...
Besonders in Dorfnamen 15 des A.R. der Bildungsweise: — ... u.s.w.
auch in späteren Ortsnamen 16 wie z.B.:

grg.t — belegt Gr.
in den Verbindungen:
im Sinne von „Ackerland erschliessen" 1.

grg — belegt seit Ende A.R.; M.R. vereinzelt gng. — ... ^m^ auch ...
Kopt. ^S^ ϭⲟⲗ : ^a^ ϭⲁⲗ. — ^m^ auch ...
Lüge (Gegs. mꜣʿ.t; parallel isf.t). — gr ...

Det. ... ^n^ ...
abk. ...

a. Allgemeines.

I. Lüge, Unwahrheit in Worten (Gegs. mꜣʿ.t) 2.
Besonders in der Verbindung: lügen 3.

II. ungerechte Gesinnung, Ungerechtigkeit (im Herzen) 4.

III. Unrecht, das man begeht 5
Besonders in den Verbindungen:
Kein Unrecht geschieht 6. — ... grg.
Unrecht tun 7. — ... grg.

IV. Auch von der falschen Lehre 8. (in Amarna)

B. in häufigen Ausdrücken.

I. es ist keine „Lüge" in ...... u.s.w. 9.

II. lügnerisch, unrechterweise 10.

III. sein u.ä. Abscheu ist die „Lüge" 11. — ... grg
die „Lüge" hassen 12. (bes. von Richtern, Beamten), parallel ʿnḫ m mꜣʿ.t, ... isf.t — ... grg.

IV. in Ausdrücken 13 für „ohne Lüge", besonders 14. — ... grg.

V. in Ausdrücken für: die Lüge vertreiben u. ä. 1.
Besonders in der Verbindung: (auch: aus dem Lande) 2 — grg
Sp. auch in Verbindungen 3 wie: — grg, grg

VI. Verschiedenes 4.

grgj — belegt M.R., N.R. der Lügner u. ä. 5. — auch u. ä.

grg.t — belegt Nä., Sp. mit Artikel tꜣ Lügnerin = Frevlerin 6. — sp.

grg — belegt Nä. Gerede? Gerücht? 7. — plur.

grg — belegt Sp. Jubel o. ä. (eines Festes) 8.

grg.w — belegt Totb. Substantiv 9.

grg.t — belegt D.19 Substantiv in unklarem Zus. hang 10.

grgj.t — belegt Nä. ein Körperteil 11.

grgr — belegt M.R. unklares Wort 12.

grt — belegt Sp. in der Verbindung 13:

grt — Partikel, siehe hinter gr.

gḥ — siehe bei gꜣḥ.

gḥ — belegt Med. ein Tier, dessen „Horn" (db) offizinell verwendet wird 14. Ob fehlerhaft für gḥś „Gazelle"?

gḥ.w — belegt Med. eine Krankheit 15.

gḥś — belegt seit A.R. Kopt. ϭⲁϩⲥ. — m auch ,
die Gazelle (gazella dorcas). — seit D.19 auch u. ä.
I. als Wild 1; als Jagdbeute 2. — gr. auch
II. als Haustier, das auch „gemästet" wird 3. — Det. *m
III. als Opfertier 4
Sp. bes. als Symbol des Bösen 5. — alt. a u. ä.
IV. als Tribut 6 aus Nubien, aus der Wüste.
V. Fett, Kot u. a. des Tieres offizinell verwendet 7.
VI. Verschiedenes 8.

gḥś.t — belegt seit A.R. Kopt. S. ϭⲁϩⲥⲉ: B. ϭⲁϩⲥⲓ. — m auch u. ä.
die weibliche Gazelle 9.

gḥś — belegt Nä. Substantiv 10.

gś — trauern, siehe bei gꜣś.

gś — belegt seit Pyr. die Seite. — Pyr. u. ä.
N.B.! gś „Hälfte" ist unten besonders aufgenommen. — seit Pyr.
sp., gr. auch wieder

a. im Singular.

I. Seite von etw., jemds. (mit Suffix, Genetiv und ähnl. Zusätzen) — gr. auch
a) Seite des Körpers 11.
rechte (linke) Seite des Körpers (bes. auch in der Medizin) 12.
Sp. auch in dem Ausdruck: seine Seite an ihrer Seite (von Liebenden) 13; älter dafür ỉm.w Rippen = Seite.
b) rechte (linke) Seite einer Person 14.
zur rechten (linken) Seite jemds. 15.

Pyr. auch in der Verbindung:
gehen zu seiner Seite =
wo man hin will 1.
Pyr., Totb. auch: die Seite (die rechte Seite) jemds. = die bei jem. (rechts von jem.) stehenden Personen 2
vgl. gꜣ.w „Nachbarn".
c) Seite eines Körperteils 3. Med.
d) Seite eines Ortes (östliche, südliche u.ä. Seite) 4.
Sowohl Teil 4 des Ortes als auch Gegend 5 bei dem Ort.
e) östliche (westliche) Seite des Himmels 6. Pyr. und verwandte Texte.
f) Seite, Ufer eines Gewässers:
des Meeres 7, eines Sees u.ä. 8.
auch: jene Seite = das andere Ufer (des Himmelsgewässers u.ä.) 9.
g) Seite eines Schiffes, dessen Bord 10.
vgl. das späte gꜣ-dp.t „Schutz".

II. auf seine Seite legen, auf seiner Seite liegen u.ä.
a) von Personen.

ohne Verbum: auf s.S. befindlich 11;
auch: jemanden finden „auf seiner Seite" d.h. wie er auf der Seite liegt 12.

Zumeist mit einem Verbum:
liegen (fallen, legen u.s.w.) auf seiner Seite 13; sich erheben von seiner Seite 14 u. ähnl. 15.
auch in dem Ausdruck:
im Sinne von:
alle Schlafenden 16. D.22.
b) von einem Tier 17.
auch vom Schakal, der auf „seiner Seite" liegt (als Beiwort) 18. Pyr.
c) einmal D.18 von einem noch unfertigen Obelisken der „auf s.S. liegt" 19.

III. in dem Ausdruck:
auf die Seite (d.h. die eine Seite) geben = parteiisch sein. Seit M.R.
Von Personen 20 (aber auch von der Wage u.ä. 21) und zumeist negiert: (richten, gerecht sein u. dgl.) ohne parteiisch zu sein u.ä.
Spät auch einmal wie nebenstehend geschrieben (vgl. gꜣ schief sein) 22

IV. in ähnlichen anderen Ausdrücken:
a) D.18: der sich nicht auf die eine Seite stellt (beim Richten) 1
b) ḥr gꜣ wie ein Wort für „Unrecht" behandelt, in den Verbindungen:
Spt. 2
D.20 3.
N.R. 4.

V. Verschiedenes 5, besonders:
a) in dem Ausdruck für „neben" einer Person 6 (auch von Mehreren die neben jemd stehen) oder selten einem Gebäude u.ä. 7. Pyr.-Spt., aber nicht häufig.

vgl. den besonders aufgenommenen gewöhnlichen Ausdruck für „neben": r gꜣ.

b) vereinzelt auch mit Zusätzen:
alle seine u.ä. Seiten 8. (u.ä.)
eine Seite 9.

B. im Singular mit den bei dualischen Begriffen üblichen Suffixen -fj und -sj. belegt M.R. und D.18.

Besonders 10 in der Verbindung:
an seiner (ihrer) Seite, im Sinne von: neben u.ä. 11.
vgl. auch bei C.

C. im Dual u.ä.

I die beiden Seiten jemds. = seine Umgebung, Nachbarschaft 12. oft nur

II. von den beiden Seiten eines Hauses 1. Alt
von den beiden Seiten eines Schiffes, dessen Borden 2 A.R
vgl. auch gs-dp.t.

III. in der präpositionellen Verbindung: belegt seit Pyr. — u. ä.
eigtl. zu beiden Seiten jemds (von etwas) 3, aber früh abgeschwächt zu „neben" (wie das gewöhnliche r-gs) 4
Vereinzelt auch: zu Seiten zweier Personen 5.

IV. in der präpositionellen Verbindung: Seit M.R — u. ä.
Eigtl. zu beiden Seiten von ......, aber fast immer abgeschwächt für: neben, um herum (einer Person 6, eines Gebäudes u. ä. 7, auch an einem Gewässer 8).
dit. M.R auch von den Vögeln die „in der Nähe" der Menschen „brüten" 9.
var.

D. im Plural.

Einmal Pyr. von einer Leiter 10

r-gs — belegt seit Pyr. neben u. ä.

Vgl. auch die selteneren Verbindungen r gs.wj; ḥr gs und ḥr gs.wj beim Vorstehenden. — sp auch

A. neben u. ä. einer Person

I neben.
auch im Gegensatz zu: zusammen mit, hinter u. ä.
a) sich befinden, sein neben jem., bei jem. (mit wnn 11, ʿḥʿ 12 oder ohne Verbum 13).
auch von Dingen die bei jem. sind, von Gebäuden neben jem. u. ä. 14.
auch von zwei oder mehreren Personen neben jem. 15.
b) stehen 16, sitzen 17, ruhen 18, sich setzen 19 neben jem.; Halt machen bei jem. 20
c) neben jem. befindlich 21.

d) jemdn. (etw.) neben jem. stellen, legen 1.
e) Platz bereiten neben jem. 2.
f) Verschiedenes 3.

II. in Gegenwart von jemd. etwas tun 4, etw. sagen 5, u. ä.
Alt auch besonders in Verbindungen wie: (getan, gesiegelt u. ä.) in Gegenwart des Königs 6. — u. ä.

III. verklagen bei jem. 7. Bitte richten an jem. 8. rechtfertigen vor jem. 9; u. ä. 10.

IV. mit Nebensinn der Richtung: kommen, bringen u. ä. zu jem. 11. weichen von jem. 12; u. dgl. 13.

V. Verschiedenes 14
auch: etw. empfangen neben jem. (Opfer neben Osiris u. ä.) 15
auch in dem Ausdruck 16: — u. ä.
z. B. in der Redensart „zu einem andern kommen statt zu ihm".

B. von Nichtpersonen.

I. neben einem Gebäude (Tempel, Grab, Tor u. ä.) 17.

II neben einem Gerät 18
auch von Thoth neben der Wage 19.

III neben einem Denkstein 20; auch ein Denkmal neben anderen 21

IV. neben einem Ort, bei einer Örtlichkeit 22.

V. an einem Gewässer 23.

VI. neben, an einem Körperteil 24.

irj-gs — belegt Pyr. neben jem. befindlich 25

gs.w — belegt seit M.R Einmal auch im Singular 26.
die jemandem nahestehenden Personen, jemds Nachbarn, Amtsgenossen, Begleiter u. ä. 27. — auch Sing.
auch von jemds Angehörigen 28. — „mein N."
auch von den Nachbarn eines kriegerischen Fürsten, die ihn fürchten u. ä. 29.

gꜣ — belegt seit frühem A.R. Kopt. S. ϭⲟⲥ : B. ϫⲟⲥ.

die Hälfte.
vgl. auch das vorstehende gꜣ „Seite".

I. die Hälfte von ......
(mit Genetiv oder Suffix).
auch mit den Zusätzen:
die grössere Hälfte von ..... 1. Med. — mit Genetiv

die volle Hälfte von ......
(gꜣ twt) 2. A.R.; Totb. — mit Genetiv, ...

auch: die eine — die andere Hälfte 3.

Im Einzelnen:
a) Hälfte eines Dinges:
Brot 4; Ochse 5; eines Rohres 6, u.ä.
auch von einem Topf (mn.t) „halb voll Wasser, halb voll Zwiebeln" 7. Med.
b) Hälfte eines Landgebietes 8.
Besonders:
östliche (rechte u.ä.) Hälfte eines Gaus 9. — z.B. ... u.ä.

die beiden Hälften des Hauses d.h. des Reiches (mit Bezug auf die östl. u. westl. Hälfte des Deltas 10. A.R.
c) Hälfte eines Quantums, wie Korn u.ä. 11.
d) Hälfte einer Anzahl von Personen 12.
auch in dem Titel:
Vorsteher der Hälfte der Nekropolenarbeiter 13.
e) Hälfte einer Zahl, einer Strecke 14. Math. Vgl. auch II.
f) in der Verbindung:
die halbe Nacht 15.
g) Verschiedenes 16.
auch von Bauten „die zur Hälfte" unvollendet sind 17. D.19. Vgl. auch III.
auch in den Namen von Zauberbüchern (Sp.):
der halbe Tod 18.

das halbe Leben 19.

II. in den Ausdrücken für halbieren:
a) in zwei Hälften teilen (einen Stoff) 1. Med.

b) eine Zahl halbieren 2. Math. — ... Zahl

III. Nä. in dem Ausdruck:
halbfertig 3.

IV. ½ als Zahl.
a) in Mass- und Gewichtsangaben einer ganzen Zahl beigefügt 4, z.B.:
dreieinhalb Ellen.

auch allein 5, z.B.:
einhalb Deben.

Med. auch mit folg. Genetiv des Masses 6, z.B. ½ von 1/64 Scheffel o.ä.
vgl. Kopt. ϭⲓⲥⲕⲓⲧⲉ.

b) ungewöhnlich in der Zeitangabe ein und einhalbes Jahr. 7. Lit. M.R.

gꜣ.w — belegt seit A.R. in der Opferliste: „Hälften" (des Brotes) als bes. Art Gebäck. 8. — auch ... u.ä.

gꜣ.wj — belegt seit M.R. Wörtern für Brot, Kuchen beigefügt: (in) zwei Hälften. ?

bei ... (M.R., N.R.) 9. — ... u.ä.
pꜣ.t ..., pꜣ.t ...

bei ... (M.R., N.R.) 10. — pꜣd ..., pꜣd ...

bei ... (M.R) 11. — pꜣk (...) ...

Gr. auch einmal 12:

gꜣ.wj-n-pꜣd — belegt Med. als offizinell Verwendetes 13 (pꜣd kommt auch allein als Medikament vor). — meist: ...

gꜣ-wr — belegt Spät. Name des Weihrauchs 1. Ob verlesen aus mn-wr ?

gꜣ-pr — belegt seit A.R. Ausdruck der Verwaltung. — seit m auch

A. im Singular.

I. in den Verbindungen:
a) A.R. Herden-verwaltung 2.
b) Spät. Königshaus 3; Staatsverwaltung 4;
c) A.R.; Spät. allgemeine Verwaltung 5

II. in dem häufigen Titel: — u.ä.
a) ohne nähere Zusätze A.R.; M.R. 6. auch am Schluss einer Aufzählung 7. auch A.R., oft M.R. in der Titelverbindung 8: — , m — u.ä.

b) mit näheren Bestimmungen über Art, Lage u.ä. des gꜣ-pr 9;

Besonders:
A.R. 10
N.R. 11.
M.R. 12.
D.18 13.

B. im Plural. — m auch

vgl. auch das folg. Wort für „Tempel".

I. M.R., D.22. in dem Titel 14:

II. Verschiedenes 15. auch mit Bezug auf die Herden-verwaltung 16. — D.22

gꜣ.w-pr.w — belegt Spät. und Spät. die häufige Schreibung siehe hier hinter. — auch , , , , u.s.w.

Nur im Plural belegt: die Tempel.

als Sitz der Götter 1; Opfer und Kultus in den Tempeln 2. die Tempel ausstatten u.ä. 3. Priester der Tempel 4, und Ähnliches 5. auch im Wechsel 6 mit .

belegt Spät. (sehr oft). Nur im Plural belegt und nur andere Schr. des vorstehenden Wortes, mit dem es gelegentlich wechselt 7. griech. mit ἱερά wiedergegeben.

die Tempel.

I. als Sitz der Götter 8. auch in der Verbindung 9:

auch in Ausdrücken wie 10: — u.dgl.

II. Tempel bauen 11, ausstatten 12; beschützen 13, u.ä.

III. als Ort der Opfer 14.

IV. Priester der Tempel 15, besonders 16 griech. ἀρχιερεύς.

V. Verschiedenes 17. auch Tempel ersten, zweiten, dritten Ranges 18, u.ä. — u.ä.

gꜣ-pḥꜣ — belegt Spät. Art Opfer-gebäck 19. — , u.ä.

gꜣ-ḥrj — belegt seit Med.
Oberseite, oberen Teil
auch wie ein Wort 1 behandelt

Im Einzelnen:

I. Med. als Oberseite einer Wunde, eines Verbandes u.ä. 2.

II. D.18, Totb. Spitze eines Obelisken 3, eines Berges 4.

III. Königsgr., Gr. als Teil einer Höhle 5, eines Gebäudes 6.

IV. Gr. Oberseite eines Körpers 7, einer Schlange 8.

V. Verschiedenes 9.
Gr. auch in der Verbindung: (u.ä.)
oberhalb von etw., über etw. 10;
oberhalb = stromauf 11.
mit Genetiv.

gꜣ-šsm — belegt Gr.
in der Verbindung:
Name eines Geländes 12

gꜣ-tp — siehe bei gꜣ-dp.

gꜣ-db — belegt Gr.
in unklarem Zusammenhang 13.

gꜣ-dp.t — belegt Gr.
zumeist ohne -t bei dp.t geschrieben.
Ob urspr. Bordwache o. ähnl.?
vgl. auch gꜣ „Seite" (C.II). (oft)
Schutz.
Besonders 14 in den Verbindungen:

I. — gꜣ-dp
Schutz verleihen (dem König 15; den Göttern 16; den Reliquien 17; den Tempeln 18.
Allein oder mit Suffix (Genetiv) des Beschützten.

II. in dem Ausdruck: (u.ä.)
als Schutz, jemds. Schutz sein.
Allein 1 oder mit Suffix (Genetiv) des Geschützten 2. auch mit Datinus ethicus: für jemd. 3.
von den Göttern, die andere Götter oder den König schützen.

gꜣ-dp — belegt Gr.
als Verbum:
beschützen 4.
auch in der Verbindung:
die Schutzgötter 5.

gꜣ-dp — belegt Gr.
der Beschützer 6.

gꜣ-dp — belegt Gr.
die Beschützerin
(Isis als B. ihres Sohnes) 7.

gꜣ-dl? — belegt Nä.
ein Teil des Wagens (aus Gold), im Plural 8.

gꜣ-db — belegt Gr.
als Synonym für Wahrheit, Gerechtigkeit 9.
Bes. in der Verbindung:
gerecht u.ä. 10.
auch ...
... gꜣ-db.

gꜣ — I. siehe bei gꜣ „Seite" unter A IV b.
II. siehe bei gꜣꜣ „sich neigen" (B.II).

gꜣ.t — belegt Nä.
Art Tisch 11.

gꜣ — belegt seit M.R.
salben.
(mit ... u.ä.)
(gr. auch ...)

a. eigentlich: salben (beim Fest u.ä.)

I. sich salben, gesalbt sein.
mit m des Öls, der Salbe 12.
Einmal auch ohne m 13.

II. vereinzelt Gr. mit reflexivem Pronomen:
sich salben mit (m) ʿntjw 14.

ungewöhnlich:
*D19/20

III. jemanden, den Leib, den Kopf u.ä. salben.
Allein 1 oder mit m des Öls, der Salbe 2.
Vereinzelt älter; bes. Gr vom Salben der Götter 3.

B. salben zu Heilzwecken in der Medizin. Sehr oft.
Besonders in den Formeln:

I. a) den Kranken 4 oder häufiger den kranken Körperteil 5 damit (d.h. dem vorgenannten Salbmittel) salben. — objekt
b) vereinzelt auch mit Weglassung 6 von

II. ohne Angabe des zu salbenden Kranken oder Körperteils.
a) salben mit (ʿntjw o. ähnl.) 7.
b) oft in der Formel: damit (d.h. dem vorgenannten Mittel) salben 8.

III. Verschiedenes 9
Einmal 10 auch: — objekt

C. in erweiterter Bedeutung:

I. einen Verband u.ä. mit (m) einem Mittel bestreichen 11. Med.

II. ein Amulett mit (m) Myrrhe u.ä. bestreichen 12. Totb.

III. Sp. auch: Räume eines Hauses mit (m) einem Salbmittel bestreichen 13.

gꜣs.w — belegt Med. und Sp. Salbmittel, Salbe. — Med. D19 ,

I. Med. von den Salbmitteln 14.

II. Sp. als Salbe beim Balsamieren 15, und als Zaubermittel 16. — *sp)

gꜣs — belegt A.R. Wohl identisch mit dem vorstehenden Wort für „salben".

I. als Bez. eines Mannes, der Leder recht 1.

II. in den Titeln:
2.
3.
Verschieden vom daneben 4 genannten

belegt in den Titeln A.R. (zugleich Arzt) 5.
M.R. 6
Wohl identisch mit dem vorstehenden

gꜣs.w — belegt Med. eine (äusserliche) Krankheit oder Krankheitserscheinung der Frauen 7. — ,

gꜣs.t (gꜣst?) — belegt seit Pyr. der Lauf. — Pyr. D18
seit M , auch
Gr auch , u.ä.
dazu

a. ausserhalb der festen Wendungen unter B. — Gr auch u.ä.

Herr des Laufens D18 vom Schakal 8.

ähnlich Gr von Hathor 9.

B. in den Verbindungen:

belegt Pyr.–Gr.
Im Einzelnen:

I. Pyr. mit Suffix auch bei gꜣ.t:
er nimmt seinen Lauf 1.

II. ohne Suffix bei gꜣ.t
Seit D.18
a) vom König beim sogenannten „Opferlauf" 2.
b) D.19 von der Fahrt nach Abydos 3.
c) Gr. allgemein für laufen, eilen:
bei der Prozession 4, an der Spitze (m ḥꜣ.t) der Götter 5, im Kampfe (anstürmen o. ä.) 6.
Auch mit m des Ortes 7.

belegt Gr.
eilig laufen.

Besonders 8:

a) vom König beim sog. „Opferlauf" 9.
b) im Kampf 10.
c) von den Gabenbringenden 11.
d) bei der Prozession 12.
e) auch mit m 13 oder r 14 des Ortes.
f) auch in dem Ausdruck: eilends 15.
g) auch als Zuruf: eile! 16.

belegt Gr. (selten)
weit ausschreiten 17.

belegt Gr. (selten)
weit laufen 18.

gꜣj

belegt seit D.18
aus dem Vorstehenden entwickeltes Verbum: laufen o. ä.

A. in der Verbindung:
belegt D.18–Gr.

eilen und laufen

D.18 vom Sonnengott 19.
D.19.20 vom Schakal 20.
Gr. allgemein von Personen 21;
auch mit r: zum Tempel 22.

gr

B. ausserhalb dieser Verbindung:

I. Gr. ein Land durchlaufen, durcheilen (mit direkt. Objekt des Landes) 1.

gr auch ... u.s.w.

II. Gr. mit r:
a) gegen die Feinde anlaufen 2.
b) vom Nil in der Verbindung 3:

u. ä.

III. Sp. von der Furcht vor jem., die in (m ḫnw) einem Ort umläuft 4.

IV Verschiedenes 5.
Gr. auch in der Verbindung: mit schnellem Bogen (vom Schützen) 6

gꜣš

belegt seit M.R.
sich neigen, schief sein.

*D19/20 und gr

A. eigentlich.

gr auch

I. allein: sich nach unten neigen, schief sein.
a) vom stürzenden Balken 7.
b) von Bäumen, von Zweigen 8.
c) von der falsch zeigenden Wage 9.

Det. gr

II in der Verbindung:
sich nach unten neigen 10.
(Gegs ...) Med.

B. übertragen

I. mit n des Dativs:
sich jemandem zuneigen = parteiisch sein 11. Lit. M.R.

II ohne dativisches n:
parteiisch sein 12. Gr.
vgl. ... ḥr ... (bei „Seite")

gꜣš

belegt M.R.
in der Verbindung:
(parallel zu ꜥkꜣ – ꜥb;
vgl. das Vorstehende) 13.

gꜣꜣ belegt A.R. Art Ruhebett (in geneigter Form) 1:

gꜣꜣ belegt A.R. Art Antilope (mit so \/ gestellten Hörnern) 2

gꜣꜣ belegt Pyr. Sack o. ä. 3

gꜣj belegt Nä. Art Mass 4. vgl. gꜣr.

gꜣj ? belegt Spätäth. rebellisch sein o. ä. 5.

gꜣp belegt Königsgr. in der Verbindung 6:

gꜣp.tjw belegt Sp. Art Wesen am Himmel 7

gꜣfn.w belegt A.R. kleines Wüstentier 8

gꜣfr belegt Med. und Sp. ein mineralischer Stoff (aus Punt und anderen Ländern) 9. Bes. wohltätig für die Augen und daher bes. in Augenheilmitteln 10, aber auch in anderen Recepten 11.

Med. D.19

gr. ... u. ä.

gꜣm belegt Nä. mit Artikel pꜣ ein Gewässer (im Delta ?) das Wellen schlägt 12. vgl. Kopt. ϬⲞⲤⲘ „Sturm"

gꜣr belegt Nä. ein Mass
I. für Kohlen und ähnl. Brennmaterial 13.
II. für Milch [a] 14.

Plur.

gꜣr belegt Nä. Kopt. [s] ⲔⲤⲞⲨⲢ: [b] ϢϬⲞⲨⲢ in der Verbindung: Fingerring (aus Gold 15, aus kostbaren Steinen 16, aus buntem Glas 17).

gꜣgꜣ belegt vereinzelt D.18 und Nä. häufig Sp.

ordnen, regeln.

gr. auch

I. vom Sonnengott, der die Zeit regelt 1. D.18.

II. Nä., oft Sp. von Thoth, der
a) das Mondauge ordnet, zusammensetzt 2. auch auf den Kornscheffel 3 übertragen:
b) das Ackerland ordnet (mit dem Schreibzeug) 4.
c) beim Bereiten der Salben, deren ... bestimmt o. ä. 5.
d) Verschiedenes 6.

Det.

III intransitiv vom Mond, der nach Monats- und Halbmonatsfest geregelt ist 7. Sp.

gꜣgꜣ belegt Nä. und Sp. vgl. ngꜣgꜣ.

* D.19/20 auch

überlaufen.

(in falscher Wiedergabe von ...).

I vom überfliessenden Nil u. ä. 8.

II. von den überlaufenden Scheunen 9.

gꜣgꜣ belegt Sp. Glieder o. ä. der Feinde 10.

gꜣtj belegt seit A.R. die Palette des Schreibers. auch mit Angabe des Holzes 11.

m ... gewöhnlich seit [a] ...

seit [m] ...

seit.

gr.

Besonders 12:

I neben anderen Schreibgeräten (Federn, Tinte, Buchrolle u. ä.) 13.

II. die Palette ergreifen (scil. um zu schreiben) 14.

III. als Abzeichen des Schreiberstandes (sie tragen, sie verliehen bekommen u. ä.) 15.

IV. als Grabbeigabe 16.

V. als Weihgeschenk an Thoth 17. Sp.

Det. ... auch ...

gr. auch abk. ...

g'ꜣtj		siehe bei gꜣ.t „Lauf"	
g'ꜣtj		belegt Gr. Bez. für die Hoden des Seth (des Nilpferdes) 1	auch
g'ꜣd		siehe bei gꜣj „laufen"	
gšꜣ		belegt Nä. die Zugvögel 2	
gšꜣ		belegt Gr. ein Gewässer 3	
gšꜣj		belegt Königsgr. Beiname des Sonnengottes (in der Sonnenlitanei), in den Verbindungen: 4. 5. 6.	
gg.t		belegt N.R. ein doppelter innerer Körperteil 7	
ggꜣ		belegt Sp. ein kleines Tier (parallel Maus) 8	
gt g.t ?		belegt Gr. mit Artikel tꜣ in Bez. von Wasserläufen 9 wie z. B.: vgl. Kopt. S ϭⲱⲧ: B ϫⲱⲧ	
gt		Schreibung D.18 für gr.t Partikel, siehe dort.	
gt		belegt Nä. mit Artikel tꜣ Kasten o. ä. aus Holz 10 oder Stein 11.	
gt		belegt Nä. ein Öl o. ä. fremder Herkunft 12	
gt		belegt Nä. Art Brot 13	

gtḥ		belegt D.18. wohl ungenau ! statt grḥ = gꜣḥ.	
gt		belegt Nä. in unklarem Zus.hang 2.	
gdd		belegt Gr. Art Gebäck 3.	

t

t — belegt seit Pyr. das Brot. — alt; gewöhnlich; selten; seit MR gern u. ä.

I. Allgemeines, bes.:
a) aus Spelt, Gerste 4. auch aus nbś-Früchten 5.,
b) Brot bereiten (, ꜥšr, ps, kfn, sṯḥ u. a. m.) 6.
c) mit Zusätzen über Beschaffenheit u. ä. 7, wie warm (šsf), frisch (wꜣd), gut (nfr) u. ä.

Det. in Listen gern: u. ä.

II. Brotsorten, die z. T. beim zweiten Bestandteil zu suchen sind, wie t ꜥšr, t sjf u. andere.

Sonst besonders:

t-ꜣmj-tꜣ — Art Brot als Speise für die Toten in den Opferlisten 8. — u. ä., auch; Det. u. ä.

Vereinzelt seit Pyr. auch mit Weglassung von t 9.

Einmal Nä. auch in der Schreibung 10:

t-wr — Art Brot 11. Bes. als Gabe an die Toten in den Opferlisten 12. — auch; gr. u. ä.

gꜣtj — siehe bei gꜣ.t „Lauf"

gꜣtj — belegt Gr. Bez. für die Hoden des Seth (des Nilpferdes) 1 — auch

gꜣd — siehe bei gꜣj „laufen"

gš — belegt Nä. die Zugvögel 2

gš — belegt Gr. ein Gewässer 3.

gšj — belegt Königsgr. Beiname des Sonnengottes (in der Sonnenlitanei), in den Verbindungen:
4.
5.
6.

gg.t — belegt N.R. ein doppelter innerer Körperteil 7.

ggꜣ — belegt Sp. ein kleines Tier (parallel Maus) 8.

gt, g.t ? — belegt Gr. mit Artikel tꜣ in Bez. von Wasserläufen 9 wie z. B.: vgl. Kopt. ϭⲱⲧ : ϫⲱⲧ

gt — Schreibung D.18 für gr.t Partikel, siehe dort.

gt — belegt Nä. mit Artikel tꜣ Kasten o. ä. aus Holz 10 oder Stein 11.

gt — belegt Nä. ein Öl o. ä. fremder Herkunft 12

gt — belegt Nä. Art Brot 13

gtḥ — belegt D.18. wohl ungenau ! statt grḥ = gꜣḥ.

gt — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 2.

gdd — belegt Gr. Art Gebäck 3.

t

t — belegt seit Pyr. das Brot. — alt; gewöhnlich , ; selten , , , ; seit MR gern , u. ä.

I. Allgemeines, bes.:
a) aus Spelt, Gerste 4. auch aus nbś-Früchten 5.,
b) Brot bereiten (, ꜣḫr, pś, kfn, rtḥ u. a. m.) 6.
c) mit Zusätzen über Beschaffenheit u. ä. 7, wie warm (šsf), frisch (wꜣḏ), gut (nfr) u. ä.

Det. in Listen gern: , , u. ä.

II. Brotsorten, die z. T. beim zweiten Bestandteil zu suchen sind, wie t ꜣḫr, t sjf u. andere.

Sonst besonders:

t-ꜣmj-tꜣ — Art Brot als Speise für die Toten in den Opferlisten 8. — u. ä., auch ; Det. , , u. ä.

Vereinzelt seit Pyr. auch mit Weglassung von t 9. — ,

Einmal Nä. auch in der Schreibung 10:

t-wr — Art Brot 11. Bes. als Gabe an die Toten in den Opferlisten 12. — , , ; MR auch ; gr. u. ä.

t-hd — belegt seit M.R. Weissbrot. — seit m …

a) eigentlich als Brot: neben anderen Backwaren 1. als Nahrungsmittel 2. als Gabe an Götter 3 und Tote 4. Verschiedenes 5. — seit D18 auch … u.ä.; gr …; D20 auch …

b) als ∆ Form, die man anderen Backwerken 6 gibt, z. B.: Kuchen in Form von t-hd.

als Form für Weihrauch 7

als Form in der Silber 8 oder kostbare Steine (Lapislazuli, Malachit) 9 als Weihgeschenke dargebracht werden. D.18. — ∆ mit Beischriften wie: … u.ä.

t-t.wj? t.wj? — belegt Opferlisten und einmal Med. Brot der beiden Brote? (die beiden Brote?). als bes. Art Brot 10. — … u.ä.

auch einmal Med als Bestandteil eines Medikaments 11.

III. als Hauptnahrungsmittel allein 12 oder neben Bier 13. Auch: Brot essen 14.

IV. als Gabe an Götter und Tote allein 15 oder zumeist neben Bier, Fleisch u.s.w. in den Opferformeln und Listen der Opfergaben 16. — … u.ä.; oft nur … u.s.w.

V. A.R. auch von den Nudeln zum Stopfen der Gänse 17

VI. Verschiedenes 18. auch Brot als Abgabe u. dgl. 19, In Titeln u.ä. 20 wie: D.18. D.19.20.

in sogen. syllabischer Schrift 1 als Schr. für t.

belegt M.R.; D.18. Ersatz für den Namen des Gottes Thoth in alten religiösen Texten 2. vgl. die Schr. … für tḥn „Ibis". — D.18 …

altes Ideogramm für Speisen.

I. selten alt als ein besonderes Wort für Nahrung 3.

II. in den Opferformeln 4 wo seine Auflösung dem Belieben des Lesers überlassen ist, z. B.: … u.s.w.

t — zerstampfen, siehe bei tj.

tꜣ — Jüngeres Pronomen demonstrativum (sing. fem): diese. Seit M.R. vgl. auch pꜣ und nꜣ sowie tꜣj. — seit D19 auch …; Sp auch …; sp. gr auch wilde Schr.: …

I. substantivisch gebraucht mit folg. Relativsatz 5. Selten M.R. vgl. kopt. TAÏ.

II vor dem Substantiv.
a) als Demonstrativum: „diese N" 6. Seit M.R. vgl. kopt. TEÏ-.
b) in Ausdrücken 7 wie: in diesem Augenblick, jetzt 8; in diesem Jahre 9; in diesem Ägypten 10.
c) als Artikel: „die ......" Seit D.18, später sehr häufig 11. Kopt. T-.

In der Verbindung:

tꜣ dj N. — „die welche Gott N. gegeben hat" in Personennamen 12. Sp griech. TETE-

III. als Possessivpräfix 1 in: — u. ä.
t3 nt „die von....." d.h. z.B.:
die (Gegend u.ä.) von.... Nä.
Kopt. TA-.

über die Verbindung:
siehe das Einzelne
bei ḥtr.

t3j — belegt seit M.R.
Immer mit Suffix.
als Possessivartikel:
eigtl. „diese meine......",
dann: „meine......" 2.
Kopt. TEY- u. ä.
(n auch ..., gr auch ... u. ä.)

t3j — belegt Nä.
vgl. p3j und n3j.
(auch selten ..., gr ...)

I. Neuägyptische Schreibung
des jüngeren Demonstrativums
t3: „diese"
a) vor dem Substantiv:
diese..... 3.
Kopt. TEÏ-
b) absolut gebraucht (selten),
in der Verbindung:
bis zu Diesem [Jahr] 4.
Kopt. TAÏ.

II. als nachgestelltes demonstratives Subjekt im Nominalsatz („Identitätssatz") am Satzende (mit Prädikat im Singular fem.) 5.
Kopt. TE.
(spätäth. auch ...)

t3 — belegt seit Pyr.
Nä. auch mit Artikel p3.
(att auch ...)

Kopt. S. TO: B. ΘO.
(seit m ...)

Erde, Erdboden,
Flachland; Land.
(sp., oft gr ... u. ä.)

N.B! der Dual und
der Plural sind besonders aufgenommen.
(sp., gr ...)

(att auch ... selten: ...)

a. die Erde.

I. allgemein als Teil der Welt:
neben Himmel, Wasser,
Unterwelt u. ä. 6.
(Pyr. vor Suffix auch ...)

Besonders in den Verbindungen:

a) Himmel und Erde
(mit einander verbunden 1 oder
in parallelen Sätzen 2).
b) Himmel, Erde,
Unterwelt 3.

c) Himmel, Erde, Wasser,
Berge 4. Sp., oft Gr.

II. als Land im Gegs. zum Wasser 5.
bes. in Verbindungen wie:
zu Wasser und zu Lande
(vgl. bei mw).

auch vom Bergen der Osirisleiche,
die man „ans Land gelangen
lässt" 6.
vgl. auch s3ḥ-t3 „landen".

III. als Ort der lebenden Menschen
(im Gegs. zu den Göttern im Himmel
und den Toten in der Unterwelt) 7.
Ausdrücke wie:
siehe bei den ersten Bestandteilen.

IV. als Ort der Toten 8, die in der Erde
begraben werden (vgl. bes. sm3 t3) 9,
aus der Erde hervorkommen (um
die Sonne zu sehen) 10, und
Ähnliches.

V. als Ort der Schlangen u. dgl. 11.
vgl. unter Anderm den Ausdruck
für „Schlange" bei s3.

VI. als Ort der Pflanzen 12, die auf der Erde
sind, von denen die Erde grünt u. s. w.
Besonders auch in dem Ausdruck:
„was die Erde schafft" (d.h. was sie
hervorbringt) neben „dem was
der Himmel gibt" und dem „was
der Nil bringt" 13.
Vgl. auch Bez. für die Pflanzen wie:
und Ähnliches.

VII. in Ausdrücken für:
a) die ganze Erde 14,
wie z. B.:

b) Umkreis der Erde 15,
Grenzen der Erde 16;
Weite der Erde 17.
(z. B.: ...)

VIII. Verschiedenes 1
auch: die Erde liegt im Dunkel;
die Erde wird erhellt u. a. 2.
Die häufige Verbindung:
siehe bei ḥd.

B. Erde, Erdreich (als Stoff).

I. Erde, die der Tote bei der Auferstehung abschüttelt.
Pyr. in den Ausdrücken:
er schüttelt die Erde von seinem Fleisch ab 3.

entferne deine (d. h. die auf dir befindliche) Erde 4.

von

II. Erde, die mit Speichel (Myrrhe, Korn) vermischt wird 5.

III. Schmutz (unter dem Nagel u. ä.) 6. Med.

IV. in Verbindungen wie 7:
offizinell verwendet 8. Med.

Erdhügel (der aus dem Wasser ragt) 9. Pyr.

Erdinsel 10. Pyr.

C. Erdboden, Boden

I. allgemein: Erdboden.
a) den Erdboden aufhacken 11.
b) den Boden mit der Stirn berühren (dhn), den Boden küssen (sn) und Ähnliches 12.
c) auf den Boden fallen, legen u. s. w. mit r tȝ, ḫr tȝ und anderen Präpositionen 13.
vgl. auch bes. den Ausdruck:
bei rdj.

den Ausdruck:
bei wdj.
d) Verschiedenes 14.

II. auch Fussboden des Tempels.
Sp. in der Verbindung:
der silberne Boden des Amontempels 15.

D. Flachland.

im Gegs. zum Bergland
(ḫȝst) 1
vgl. bes. auch beim Plural

E. Land im Allgemeinen.

Sehr oft mit Bezug auf Ägypten, aber auch von fremden Ländern. (vgl. auch bei F.).
Im Einzelnen:

I. in Ausdrücken für: das Land durchziehen, das Land schützen, es verwalten u. s. w. 2

II. das Land = seine Bewohner, in Ausdrücken wie:
das Land jauchzt, das Land am Leben erhalten u. a. m. 3.

III. das Land jemandes (mit Suffix 4, mit Genetiv 5, mit (Nȝ) Possessivartikel 6)
Besonders auch: jemandes Land = sein Heimatsland, das Land „seiner Väter" und ähnlich 7

IV. Herr, Fürst u. ä. eines Landes 8

V. mit determinierenden Zusätzen 9, wie besonders:
a) dieses Land 10

b) das Land 11
Seit Amarna

c) jedes Land 12

vereinzelt auch wie nebenstehend 13 gesch.

d) ein anderes Land 14

VI. in Ausdrücken für „das ganze Land" 15
wie besonders:
a)

b)

c)
vgl. Kopt. ⲡⲧⲟⲧⲏⲣϥ.

auch

VII. Verschiedenes 1.

F. Land, mit genetivischen Zusätzen.

Eine Anzahl häufiger Verbindungen sind unten besonders aufgenommen.

I. in der Verbindung: das Land Ägypten 2. belegt Nä.

auch ohne Artikel.

II. in Namen von Fremdländern 3, wie z. B.:
das Negerland.
das Chetiterland.

III. in Verbindungen 4 wie z. B.:

IV. so auch Nä. in der Verbindung: das Gebiet der Oase 5.

G. Verschiedenes.

auch: Ackerland u. ä. 6, z. B. in den Verbindungen:

I. Tausend Land = Ackermass von zehn Aruren; auch: Acker, Grundstück, Garten.
vgl. bei ḫꜣ tꜣ.

II. Ölbaumpflanzungen 7. Nä.

tꜣ.wj

belegt seit Pyr.
als Dual des vorstehenden Wortes:
die beiden Länder = Ägypten.

seit D19, oft gr

griech. wiedergegeben mit Αἴγυπτος oder auch mit οἰκουμένη.

seit n auch u. ä. (sigtl. ỉdb.wj).

gr spielend u. ä.

a. Verschiedenes.

Besonders 3:

I. neben ỉdb.w 4.

gr

II. im Gegs. zu den Berg- (Fremd-) ländern 5.

III. Selten mit Suffix u. ä.: seine beiden Länder (vom König) 6. N.R.

u. ä.

IV. Verbindungen mit Präpositionen 7: in den beiden Ländern, an der Spitze der beiden Ländern u. ä.

V. die beiden Länder = ihre Bewohner 8: sie jauchzen; sind dem König untertan; werden ernährt, am Leben erhalten; u. ä.
So auch in dem Königs- (bei-) namen 9:

B. als Objekt von Verben.

das Einzelne siehe bei den betr. Verben 10.

I. die b. L. in Besitz nehmen.

II. die b. L. vereinigen u. ä.

z. B.

III. die b. L. beherrschen u. ä., sie schützen; sie beruhigen, zufrieden stellen u. ä.

IV. die b. L. überschwemmen.

V. Verschiedenes.
In der Verbindung 11:
griech. wiedergegeben mit: κτίστης τῆς οἰκουμένης.

C. in genetivischen Verbindungen.

I. König, Oberhaupt der b. Länder 1
die Verbindung ist unter D. besonders aufgenommen

II Herrin der b. Länder 2
vgl. bei nb.t und hnw.t

III. Verschiedenes, besonders 3:
a) Herrschaft, Königtum über b. L. 4
In der Verbindung:
griech. wiedergegeben 5 mit ἀνὰ πᾶσαν οἰκουμένην βασιλεύειν.
b) Thron u. ä. der beiden Länder 6
c) Grenzen u. ä. der b. L. 7
d) „Wage der b. L."
siehe bei mh3.t.

D. in dem Ausdruck:

Herr der beiden Länder

I als Königstitel, bes vor dem vierten (ersten Ring-) Namen 8
Seit Ende A.R.
griech. wiedergegeben 9 mit δεσπότης οἰκουμένης.
Bes. auch in Verbindungen 10 wie: Name

II als Göttertitel 11 Seit Pyr.
Besonders von Atum
in der Verbindung:
Herr der beiden Länder, der Heliopolitaner 12 Seit D.18

III ohne Nennung des Namens wie ein Wort für „der König" gebraucht.
a) in Beamtentiteln 13, wie z. B.:
b) Liebling u. ä. 14 des Herrn der b. L., z. B.:
c) Gunst u. ä. 15, des H. d. b. L.
d) in Ausdrücken wie: den der gross gemacht hat, befördert hat u. ä. 16.

e) den verehren u. ä. 1.
f) Verschiedenes 2.
Auch in dem Ausdruck 3:

t3.wj

die beiden Länder,
ungenau für
oder .

Besonders 4:

I. für „Erde" als Stoff 5 Sp.

II im Gegs. zu Himmel oder Unterwelt 6. Seit Totb.

III. in der Verbindung 7:
Vereinzelt seit D.18, sehr oft Sp.

IV. in der Verbindung 8:
Seit Ende MR. neben tm.w. u. ä.

V. Bes. auch in Schr. für t3-ntr:
a) Nä., oft Sp. 9. u. ä.
b) Sp. in der häufigen Verbindung: von den Ländern im Südosten 10.
vgl. t3.w-ntr.w und t3-ntr.

VI. mit folg. Namen eines Volkes u. ä. 11.
Vereinzelt schon Lit. M.R., oft Sp.
in Verbindungen wie:

t3.w

belegt seit Pyr.
Nä. auch mit Artikel n3 12 — auch u.s.w.

die Länder, die Flachländer. — n selten auch ; gr auch , u. ä.

A. ohne bestimmende Zusätze

wie unter B.

I. Allgemein: die Länder = die ganze Erde 13.

Von den Göttern geschaffen, von der Sonne beschienen u. ähnl. 1.
Auch im Gegs. zum Meer 2.
auch vom Gott dem König zugewiesen 3, z. B. in der Formel:

II. die Länder, die Flachländer im Gegs. zu Ägypten, zu den Bergländern u. ähnl. 4.
Besonders in der Verbindung 5:

auch selten in Reihenfolgen 6, wie:

7.

8.

9.

10.

III. Verschiedenes 11.
auch: die Länder = deren Bewohner (kommen, jubeln u. ä.) 12.

B. mit bestimmenden Zusätzen.

I. allgemein: alle Länder.
a) in der sehr häufigen Verbindung 13:

auch oft: alle Flachländer und alle Bergländer 14.

b) auch in dem Ausdruck 15:
Selten D.20.

II. unbekannte, unzugängliche Länder in Verbindungen 16, wie:
unbekannte Länder 17. D.18.

alle unzugänglichen Länder 18. N.R.

III. jemandes Länder 19, bes.:
a) (die Feinde) und ihre Länder 20. N.R. u. ä.)

b) die Länder des Königs Ramses (im Gegs. zum Lande des Hethiterkönigs) 1. D.19. (Ramses II)

IV. mit folg. Länder- oder Volksnamen
a) D.20 in der Verbindung: das ägyptische Reich 2.
b) von bestimmten fremden Ländern 3. Bes. in den Verbindungen:

4.

5. u. ä.

6.

7.

V. Verschiedenes 8.
auch: die südlichen u. ä. Länder 9. (u. ä.)

auch in der Verbindung: als Bez. für die Länder im Südosten 10.
vgl. t3-nṯr, das auch daneben vorkommt.

C. ungenau statt

Unter Anderm 11 in der Verbindung: im Sinne von: die ganze Erde 12.

t3-ỉ3b.tj — belegt seit D.18 der Osten 13. Bes. auch als das im Osten liegende Ausland, das der König unterwirft 14. — jünger

t3-ỉmn.tj — belegt seit D.18. der Westen. — jünger

I. allgemein als das im Westen liegende Ausland, das der König unterwirft 15.

II. als Ort des Sonnenuntergangs 16.

t3-ỉḥ — belegt seit Lit. M.R. das Kühland als Name der Oase Farâfra 17. — gr.

tꜣ-n-ỉtm — belegt Gr. (bes. in Dendera). als ein Name für Dendera: Land des Atum 1. — u.ä. / u.ä.

tꜣ-wr — Backbordseite des Schiffes, Osten. Siehe bei (unten auf Seite 230 hinter tꜣ „Tor")

tꜣ-wr — belegt seit Pyr. „das grosse Land" als Name des Gaus von This-Abydos (Gau VIII von Ob. Äg.) 2 — seit Pyr. (nicht sehr häufig); seit m

die jüngere Schr. mit statt siehe bei tꜣ-wr. — dazu ; Pyr. auch ; m auch u.ä.

I Allgemeines.

Besonders: — Seit Pyr. gewöhnlich:

a) in den Listen der Gaue 3 — u.ä. gr auch

b) in der Verbindung: Abydos im Gau von tꜣ-wr 4

c) im Titel der Gaufürsten 5.

d) Verschiedenes 6.

II als religionsgeschichtlich wichtige Stätte, bes. bezüglich Osiris. Unter Anderem:

a) Götter 7 von tꜣ-wr. Bes. Osiris 8 und oft in dem Beinamen 9:

b) in den Formeln der Stelen von Abydos 10.

c) Kenotaph im Gau von Abydos (im Gegs. zum Grabe im Gau von Theben) 11 — in

d) Verschiedenes 12.

tꜣ-wr — belegt NR als Schr. für den vorsteh. Gaunamen 13. — u.ä.

tꜣ-mrj — belegt seit Dyn. XI häufig erst seit D.18

Seit D.19 mit u.ä. determ. — gr oft , auch

die Schr. mit erst seit Lit. MR., und well. aus entstellt? 1. — gr auch u.ä.

Spät als Femininum behandelt (vgl. unter I b) und also wohl kaum mit griech. Πτιμυρις als Bez. für das „Delta" zusammenzubringen 2. — dazu oft nur , u.ä.; seit gr , , mit: , auch , auch D18

demot. mit km.t; griech. mit Αἴγυπτος oder χώρα wiedergegeben 3 — seit m ; seit D19

Name für Ägypten

D.19, 20 auch wie nebenstehend 4: — u.ä.

Im Einzelnen:

I Allgemeines 5, bes.:
a) im Wechsel 6 mit , im Gegs. zu den Fremdländern 7.
b) in Ausdrücken für „ganz Ägypten"
D.18 8
Gr 9
Gr (oft) 10. — u.ä.
c) Ausdrücke für die Bewohner Ägyptens, u.ä. Besonders:
Nä. 11 — tꜣ-mrj
Gr (mit Αἰγύπτιοι wiedergegeben) 12.

II. Grenzen Ägyptens 13. Ortschaften, Tempel u.ä. von Ägypten 14. Götter Ägyptens 15

III. im Verhältnis zum König, der das Land regiert, schützt u. ä. 1. dem die Götter Ägypten gegeben haben 2
König als Herr, Herrscher u. ä. von Ägypten 3, auch in der Verbindung: unter Anderem D.18 im Munde der Puntleute 4.

IV Ägypten = die Bewohner Ägyptens 5. Seit D.19 auch wie nebenstehend geschrieben 6: u. ä.

und Gr. einmal wie ein allgemeiner Ausdruck für „Menschen" (von den vier Enden der Erde) gebraucht 7.

V. Verschiedenes 8. auch vom Nil, der tꜣ-mrj überschwemmt 9. Gr.

tꜣ-mḥw — belegt seit Pyr. — seit m auch ... u. ä.
Sp., Gr. auch mit Artikel pꜣ 10.
Nä auch mit ... u. ä. determ. 11. — *mä. auch
Unterägypten, Delta (als Land der Papyruspflanzen) 12. — dazu ..., ... seit m ... u. ä.
seit *m auch ... u. ä.
Zumeist neben šmꜥw oder tꜣ-šmꜥw genannt, die gewöhnlich an erster Stelle erwähnt sind. vgl. bei diesen Wörtern. — seit a auch ... sp ... ; sp auch ...
Sonst 13 besonders auch im dem Titel 14 des M.R ... u. ä.

tꜣ-mšḥ? — belegt Med. als offizinell Verwendetes 15.

tꜣ-mw — Schreibung in Sargtexten von Assiut für den Göttesnamen tꜣ-ṯmn = ṯmn 16.

tꜣ-mn.t — jüngere Schr. für tmn.t, siehe dort.

tꜣ-nṯr — belegt seit M.R. Seit Nä., bes. oft Gr. auch ungenau mit ... oder ... geschrieben, siehe dort — u. ä. seit 218 auch ...; seit m auch ... u. s. w.; gr auch ... u. s. w.
das Gottesland, als Bez. der im Osten von Ägypten liegenden Länder: bes. Punt 1 und die Weihrauchländer 2, aber nicht selten auch vom Sinai 3 und vom Libanongebiet 4.

I. Allgemeines
Besonders:
a) in Aufzählungen 5 wie: Ägypten, Gottesland, Syrien, Nubien, Oase.
b) Gebiete (Länder u. ä.) des Gotteslandes 6. — u. ä.
c) Bewohner des Gotteslandes:
D.18 7
Gr. 8

II. Gaben, Produkte des Gotteslandes, die das Gottesland bringt u. ä. 9, wie Weihrauch und andere wohlriechende Harze 10, kostbare Hölzer 11 (auch Cedernholz vom Libanon 12), wertvolle Gesteine 13, Gold 14, u. a. m.
auch oft in dem Ausdruck: die Dinge des Gotteslandes = dessen Erzeugnisse 15.

III. Verschiedenes 16; Besonders:
a) von Göttern 17 und vom König 18 als Herrn, Herrscher u. ä. des Gotteslandes.
b) das Gottesland durchziehen 19; den Weg zum Gottesland einschlagen 20, und Ähnliches 21.

tꜣ-rr — belegt Gr. (bes. oft in Dendera). als ein Name für Dendera 1 … u. s. w. auch …

tꜣ-rd — belegt Pyr.; D. 21; Gr. oft auch tꜣ-rdw, Sp. auch tꜣ-rdwj. Kopt. ˢ ⲧⲱⲣⲧⲣ : ᵇ ⲧⲱⲧⲉⲣ. Rampe, Treppe.

I Pyr. in dem Ausdruck: eine Rampe oder Treppe zum Himmel „stampfen" (śkr) 2

II Später: Treppe als Bauteil im Tempel 3. Gr. auch in den Ausdrücken für „Treppenhaus" 4: … u. ä.

tꜣ-ḥd — belegt Med. Raum oder Behälter 5.

tꜣ-stj — siehe bei stj

tꜣ-š — Belegt seit M.R., oft Sp. das Seeland als Name für das Faijum … u. ä.

Besonders: seit ᴹ auch … u. ä. Sp. Gr. … u. ä.

I. Allgemeines 6, wie: der grosse See im Seelande 7. Sp.

die Inseln inmitten des Seelandes 8. N.R.

II. Götter 9 des Seelandes, besonders: Sobek „der Herr des Seelandes" 10 Seit M.R.

Osiris zu Saste im Seelande 1 Sp.

III in dem Titel 2.

… u. ä.

IV. Verschiedenes 3

tꜣ-šmꜥw — belegt seit Pyr. Sp., Gr. auch mit Artikel pꜣ 4. seit ᴹ auch … u. s. w.

Oberägypten (im Gegs. zu Unterägypten) 5. ᴹ auch …

Bes. auch als Reich des Seth als des „Herrn" von Oberägypten 6. Gr. auch … u. ä.

auch von anderen Gott-heiten 7 oder vom König 8 als Herrn u. ä. des Landes. Det. seit D.18 … seit D.19 …

auch in Titeln 9, wie: M.R., Spät 10. D.18 11.

Sehr oft neben 12 oder parallel 13 zu tꜣ mḥw: Ober- und Unterägypten, wobei tꜣ šmꜥw in der Regel zuerst genannt ist. So auch Beide unter den Völkern der sogen. Neunbogenliste 14.

tꜣ-twbj — belegt Königsgr. als Name des Sonnen-schiffes ? 15. vgl. altes tbj. var. …

tꜣ-ṯnn — Belegt seit A.R. Früh mit Verlust des tꜣ zu ṯnn, ṯnn geworden (vgl. auch die Schr. … u. ä. oben bei tꜣ-nw.) 16. später …

Name des Gottes von Memphis als Personifikation des Landes 17. … u. s. w.

Im Einzelnen:

als Urgott und Schöpfer 1, als Herr langer Zeit 2. — jünger ... u.s.w.

Det. u. Abk.

Später auch als Bildner und Erbauer 3. — alt. gr.

allein oder auch in der Verbindung 4:

Vereinzelt seit D.19 auch als Beiname des Osiris-Sokar 5: — u.ä.

tꜣ-ḏsr — belegt seit Pyr. Name des Friedhofes 6, (mit Gräbern und anderen Baulichkeiten 7), bes. des von Abydos 8; dann auch Name für das Totenreich 9. — u.s.w. — seit Pyr. auch ... u.s.w. — Det. ... gr ... u.ä.

auch im Gegs. zur „Stadt der Lebenden“ u.ä., aus welcher der Tote zum tꜣ-ḏsr gelangt 10.

Sehr oft in Beiwörtern von Gottheiten 11. als Herrn u. dgl. des tꜣ-ḏsr, besonders von Anubis 12. Seit Pyr. Upuaut 13. Seit M.R. Osiris 14. Seit A.R. — (..., u.s.w.) t.

tꜣ — belegt Spr. in der Verbindung: „schöner Löwe“ als Bez. des Königs 15. vgl. tꜣ.

tꜣ — belegt A.R., Med. der Töpferofen (den das Schriftzeichen darstellt) 16.

Med. in der Verbindung: als offizinell verwendetes 17.

vgl. auch tꜣf.

tꜣ — belegt seit A.R. heiss sein. — seit ... auch ... gr ...

a. Eigentlich.

I. heiss sein, im Gegs. zu kühlen, frieren: von Personen 1.

II. vom Himmel, der im Sommer heiss ist 2.

III. Spr. vom Brot: noch heiss d.h. frisch gebacken 3.

IV. Med. heiss, entzündet 4; besonders vom Herzen 5.

V. Verschiedenes 6 auch vom Horusauge, das gegen (r) Seth heiss wurde 7.

B. übertragen.

I. die Furcht vor dem König ist heiss in (m) den Herzen der Feinde 8. D.20.

II. heiss, hitzig = eifrig u. dgl.
a) als gute Eigenschaft vom Herzen 9. auch mit r und Inf.: begierig etw. zu tun 10. Sp.
b) als schlechte Eigenschaft. Allein 11 oder mit bestimmendem Substantiv: hitzigen Mundes 12 (Herzens 13, Leibes 14). Seit M.R. auch im Namen eines der Totenrichter 15:

tꜣ — belegt Spr. (einmal) transitiv: (die Widersacher) verbrennen 16.

tꜣ.w — belegt Lit. M.R. der Hitzige, Heisssporn 17.

tꜣ.w — belegt seit Med. die Hitze, Glut vgl. auch tꜣj.t — auch ... sp. ... gr. auch ... u.ä.

a. Eigentlich.

I. Glut des Feuers 18; feuerspeiender Schlangen 19

II. etwas wird zu (m) Glut = wird verbrannt 1 D.19
Gr. auch vom Opfertier 2

III. Glut der Sonne 3

IV. Gr. vom Brot, dessen Wärme gross ist (als etwas Angenehmes) 4
vgl. das Verbum.

V. Gr. in den Verbindungen.
a) der Weihrauch 5.

b) von Myrrhen und Weihrauch 6

VI. Verschiedenes 7.

B. Übertragen.

I. Med.
Entzündung.
Bez. mit Genetiv 8, m 9, hr 10 des Körperteils (Herz, Augen, After, Unterleib u. a. m.).
auch allgemein (ohne Angabe eines bestimmten Körperteils) 11.

II. Sp. von der Glut des Giftes 12.

III. Gr. die Glut einer Göttin kühlen = sie milde stimmen 13.

IV. Verschiedenes 14

tꜣ — belegt D.19
Tor, Tür (im Tempel) 15.
vgl. tꜣj.t sowie die Schr. des folgenden Ausdrucks.

tꜣ-wr — belegt seit A.R.

I. die Backbordseite des Schiffes (von der Fahrtrichtung aus links) 16 — seit auch; gr; D.18
auch in Beischriften 17 zu Schiffen: nach Backbord! links halten u. ä. A.R., D.18

II. Bez. einer Phyle der Totenpriesterschaft 1. A.R.

III. Ostseite, der Osten 2.
auch für: links 3.

tꜣ — belegt Gr.
ein Opfertier (zusammen mit dem Steinbock erwähnt) 4.

tꜣ — belegt Med. je einmal in den Verbindungen:
5.
6

tꜣj — belegt Nä.
widerstehen? abweisen? 7.
vgl. tnj, das auch als Var. hierzu vorkommt. — auch

tꜣj.t — belegt N.R. (Zaub.)
Glut = Entzündung o. ä. die aus dem Körper entfernt wird 8

tꜣj.t — belegt Nä.; Gr.
Widersacher o. ä. 9 — gr

tꜣj.t — belegt Nä.; Gr.
Tür im Tempel 10.
vgl. tꜣ. — gr

tꜣj.tj — belegt Totb.
ein Name des Osiris 11 — sp

tꜣj.t — belegt Pyr.; N.R.
Name der Stadt der Weberei in Unterägypten 12.

tꜣj.t.t — belegt seit Pyr.
die Göttin der vorsteh. Stadt 13.
Später auch als ein Name der Buto 14. — auch

tꜣj.t — belegt seit Pyr.
die Göttin der Webkunst.

Im Einzelnen: — seit

I. eigentlich als Göttin des Webens:
Kleider welche tꜣj.t gefertigt hat 1.
tꜣj.t bekleidet jem. 2.
die Arbeit (kꜣ.t) der tꜣj.t 3.
Verschiedenes 4.

u. ä.
seit MR u. ä.
u. ä.

auch neben Gottheiten ähnlicher Art 5, wie Salbengott, genannt.

gr. auch u. ä.

II. als Beiname von anderen Göttinnen (ohne deutliche Beziehung auf Kleider u. ä.).
a) als ein Name für die Buto (jünger für altes tꜣj.t.t) 6.
b) Gr. als ein Name für Hathor 7.
Einmal anscheinend verschieden 8 von einem daneben stehenden [Hieroglyphen], das sonst Gr. als Variante für tꜣj.t vorkommt.

III. Verschiedenes.
Unter Anderem 9:
Gr. auch als Amme des jungen Königs 10.
auch als junge ungenaue Schreibung 11 für die Stadt tꜣj.t.

tꜣj.t.t — belegt Pyr.
der Stoff den die tꜣj.t-Göttin anfertigt 12.
vgl. auch das folg. Wort.

tꜣj.t — belegt Sargt.; N.R.; Gr.
I Sargt. als Art Vorhang ? 13.
II. N.R.; Gr. als Mumienbinde 14. (gr.)

belegt Totb.
Segel.
fehlerhaft 15 statt ḥtꜣj.t.

tꜣw — belegt Königsgr.
Götterkleider (Plur.) 16.

tꜣf — belegt Med.
als jüngere Nebenform zu tꜣ „Töpferofen" in den Verbindungen:
(Var. bsn m tꜣ) 1.
2.

tꜣm.w — belegt Lit. M.R.
Substantiv 3.
var.

tꜣmw — siehe bei tꜣmw.

tꜣr — belegt Sp.; Gr.
bösartiger Mensch, Feind 4.
auch von den Götterfeinden 5
auch als Bez. für das Krokodil 6.
auch als feindliches Wesen im Totenreich (neben [Hieroglyphen]) 7.
auch u. ä.
Det. auch , ,

tꜣḥ — belegt Pyr.; Totb.
Verbum (von Gewässern) 8.
vgl. die folg. Wörter.
Totb.

tꜣḥ — belegt Nä.
eintauchen 9.
eingetaucht werden 10.
(vom Gefesselten in ein Gewässer).

tꜣḥ — belegt Gr.
sich senken, sich ablagern (vom Schlamm eines Gewässers) 11.

tꜣḥ.t — belegt Med.
als Bestandteil äusserlich angewendeter Heilmittel: eine Flüssigkeit (ob dicklicher Bodensatz ?)
Selten allein 12.
Meist in Verbindungen 13 wie besonders:
auch
a) t. von (süssem) Bier 14.

auch einmal 1

b) t. von Wein u. ä. 2

c) t. von anderen Getränken 3, z. B.:

t3ḥ.w — belegt Lit. M.R. notdürftigste Nahrung (die man erbettelt) 4

t3ḥ — belegt Nä. Verbum von einer Gans (mit Obj. des Ortes) 5. vgl. die Schr. des Stammes mit [Hier.] ?

t3ḥ — belegt Sp. (den Feind) töten o. ä. 6.

t3ḥ — belegt Lit. M.R. Bez. für einen Schädling 7

t3ḥ.w? — belegt Sp. die Gegner o. ä. 8.

t3ḥ — belegt Sp. von den Bewohnern des Deltas 9.

t3ḥ — belegt Sp. Bez. der Isis (fem.) 10 und ihres Kindes Horus 11. auch

t3ḥ.w.t — belegt Nä. in der Verbindung: als Schimpfwort für eine Frau 12.

t3ḫb — belegt A.R. in der Verbindung: (über Rindern die durch das Wasser getrieben werden) 13

t3ḫb — belegt Med. krankhafter Zustand der Nase 14. vgl. tḫb.

t3š — belegt seit Pyr. Vereinzelt seit N.R., später fast immer ohne 3 geschrieben 15

n, seit auch

Kopt. S ⲧⲱϣ : B ⲑⲱϣ ; pl. S ⲧⲟⲟϣ : A ⲧⲉⲩⲱϣ

Grenze; später auch: Gebiet, Gau.

seit n oft; gr gern u. ä.

A. Grenze seit Pyr.

Det. a seit m, später meist u. ä.

I Allgemeines:
a) in Verbindung mit Wörtern für Grenzstein 1, und auch selbst wie ein Wort für Grenzmarke mit [Hier.] determiniert 2.
auch von den einzelnen Grenzpunkten des Gebiets von Amarna 3
b) mit Zusätzen wie: nördliche, südliche u. ä. Grenze 4.
c) die Grenze (seine u. ä. Grenze) reicht bis......
mit [Hier.] 5, auch mit [Hier.] (seit Amarna) 6, auch mit [Hier.] (Sp.) 7.
(In Nominalsätzen)
d) die Grenze ist gesichert u. ä. 8
e) Verschiedenes 9.

Nä. auch neben t3š.w ein Plural

II. Grenze eines Ackers 10.
Bes. auch in dem Ausdruck: die Grenzen (der Äcker) scheiden 11.
Sp. auch vom König, der den Tempeln ihre Äcker zuweist 12.

t3š.w

III Grenze eines Landes (mit Genetiv)
a) eines Gaus 13, auch mit [Hier.]: gegen (den Nachbargau) 14 M.R.
b) Ägyptens 15. auch bei den Ausdrücken unter V–VI.
c) eines Fremdlandes 16.

IV Grenze jemds:
mit Suffix: „seine Grenze, ihre Grenzen" u. ä.
a) vom König u. ä. 17, der seine Grenzen bewacht, erweitert u. s. w.
b) auch von den Feinden 18, die ihre Grenzen überschreiten u. ä.

V. in Ausdrücken für: eine Grenze festsetzen u. ä.
Besonders:
a) eine Grenze festsetzen u. ä. 19.
Oft mit [Hier.], [Hier.] u. s. w. bis....., so weit man will (u. dgl.) 20.
Auch vereinzelt mit ḥnꜥ: mit jemdm. eine Grenze vereinbaren 21. D.18.
b) eine Grenze erhalten u. ä. 22.

t3š, t3š

c) die Grenzen bewachen, für (?) sie kämpfen u. ä. 1.
d) die Grenzen erweitern, weiter hinausschieben: vom König 2. (mit Bezug auf die Grenzen Ägyptens, seine Grenze). — ṯꜣš.w

auch von den Grenzen eines Tempelgebietes, Gutes: sie erweitern d.h. dem Gott Land schenken 3.
Sp. nicht klar von ṯꜣš = Gebiet (vgl. B.) zu scheiden 4.

VI. Ausdrücke für: die Grenze überschreiten u. ä.
Besonders 5:
a) M.R., N.R. 6. — ṯꜣš
b) D.19, oft D.20 7. — ṯꜣš
c) N.R. 8. — ṯꜣš

B. Gebiet; Gau.

Seit Ende N.R., oft Sp., Gr.

I. Gebiet eines Gottes 9.
auch in Ortsnamen 10 wie:
II. Gebiet einer Stadt 11, eines Gaus 12.
III. Verschiedenes 13.
auch in dem Titel 14:

ṯꜣš — belegt seit Pyr.
Seit N.R. fast immer ohne ꜣ geschrieben, und anscheinend mit ṯš verwirrt.
Kopt. S. ⲧⲱϣ; B. ⲑⲱϣ.
— auch; seit; sp. u. ä.

abgrenzen, teilen.

I. die beiden Länder abgrenzen (bei der Teilung Ägyptens zwischen Horus und Seth) 15.
Alt.
auch im Namen des Planeten Jupiter 16:
Einmal D.19 für das gewöhnliche Ḥr ṯꜣš tꜣ.wj.

Sp. auch: die Grenzen (ṯꜣš.w) der beiden Länder „abgrenzen“ 1.

II. Pyr., Totb. parallel zu wp „scheiden“ vom Abgrenzen o. ä. der neun Völker 2, des ꜣgb-Wassers 3.

III. Gr. die Haut des Opfertieres „zerteilen, zerschneiden“ 4.

IV. Gr. Speisen u. dgl. verteilen, zuteilen 5
auch mit Dativ: jemandem 6.

V. Verschiedenes 7.
auch: begrenzt sein (an Zahl) 8. D.18.

tj — belegt Nä. eine Frucht 9.

so beginnende Wörter siehe auch bei t:

tj — belegt Pyr. und ähnl. alte Texte.
transitives Verbum: (das Horusauge) zerstampfen 10, (den Seth) niedertreten u. ä. 11.
das Wort, von dem das Schriftzeichen, das Bild der Stampfkeule, seinen Lautwert tj erhalten hat 12.
vgl. auch tjtj „niedertreten.“

tj — Seltene ältere Nebenform 13 des Demonstrativs tw. belegt vereinzelt Pyr. und Totb.
vgl. pj Nebenform zu pw.
— Totb.

tj — Belegt seit M.R., häufig erst seit D.18.
Partikel zur Einleitung von Sätzen, die mit ihrem Subjekt beginnen.
Selten in reinen Aussagesätzen 14;
meist in temporalen Nebensätzen: als ....., zur Zeit wo ..... 15.
auch abgeschwächt zu: indem ...... u. ä. 16.
— oft; auch

I. vor einem Nominalsatz mit adverbiellem u. ä. Prädikat:

a) mit Pronomen absolutum 1 als Subjekt : … u. ä.

b) selten mit nominalem Subjekt 2, z. B. : … u. s. w.

II. vor einem Verbalsatz, dessen Subjekt (Pronomen absolutum oder Substantiv) durch tj hervorgehoben wird 3, z. B. : … u. s. w.

tj — als enklitische Partikel, siehe bei tr.

tj — als jüngere Schreibung für tw „man“, für tw „dich“, für tꜣ in tꜣ-nt, siehe bei diesen Wörtern

tj.t — belegt Sp. als Lesung 4 für das Symbol (irrig sogen. „Isisblut“)

tj.t — belegt Königsgr. Sp. und Gr. der untere Ansatz des wḏꜣ.t-Auges 5

NB! Für die spielende Bez. der Teile des „Scheffels“ 1/64 … , 1/32 = … (zusammen …) vgl. wḏꜣ.t

tj.t — belegt Math. als Bez. für „Bruch“ 6

Bes. in dem Ausdruck: Bruchwert 7.

tj.t — belegt Gr. (in einem Text) als Masseinheit 8 in Rezepten für Räucherwerk: ein tj.t, vier tj.t u. ä. ob irrig für dnj.t ?

tj.t — belegt Dyn. 19 und Gr. etwas mit dem der Maler 9 arbeitet: neben Farbe (drwj), Ton, Gold u. ä.

tj.t — belegt alt, häufig seit D. 18. Zeichen, Figur, Gestalt u. ä.
auch …, … oft abgekürzt: …

A. angefertigtes Bild u. ä.

I. Schriftzeichen 1
griech. ἐπίσημον.
auch von Thoth als dem Erfinder der Schriftzeichen 2
auch von der Kollation eines Textes „Zeichen für Zeichen“ 3 D. 18.

II. Figur, Bild als Zeichnung
Bes. von Göttern 4.
auch von Ornamenten auf Türen u. dgl. 5
auch im Gegs. zu bꜣk: Entwurf (Gegs. Ausführung) 6 D. 18.
Nä. auch in der Verbindung 7 :

III. auch körperlich von Rundbildern 8.

IV. Verschiedenes 9.

B. Gestalt u. ä. jemandes.

I. Gestalt eines Gottes
a) neben irw, …, … u. ä. 10.
b) ein Gott in (m) seiner Gestalt des und des 11.
c) ein Gott in (m) seiner herrlichen u. ä. Gestalt (bilden, schauen u. dgl.) 12
d) die Gestalt eines Gottes ist verborgen 13
e) von der tj.t des Osiris = seiner Mumiengestalt 14.
f) Verschiedenes 15

II. Gestalt des Königs:
die der des Sonnengottes gleicht 16;
die von den Göttern gereinigt wird 17;
und Ähnliches 18

III. vom Toten, der bleibt in seiner früheren Gestalt (u. ä.) 19. Totb.

IV. in der Verbindung:
als Bez. der sogen. … Standarte 20 Gr.

V. Verschiedenes 21.
auch in Ausdrücken wie: … u. ä.
als Bez. für Göttinnen (Sachmet, Hathor u. a. m.) 22

C. Abbild u.ä.

I. „Abbild des Gottes N.N." als Bez. für den König.
a) in Verbindungen 1 wie z. B.: u.ä. / u.ä.
b) mit attributivem Adjektiv bei tj.t 2, z. B.:
c) in Amarna vom König als dem Abbild der Sonne 3.
d) Verschiedenes 4.

II. Gr. auch von Göttern als Abbild eines Anderen 5, z. B. von Horus als „Abbild des Re" u.ä. — u.ä.

III. von Symbolen als Abbildern eines Gottes 6, z. B.: der geflügelte Sonnenkäfer (ᶜpj) als „Abbild des Horus" u dgl.

IV. Gr. auch von den Opfertieren als Abbildern des Bösen 7. — u.ä.

V. Verschiedenes 8.

D. wie ein Wort für „Teil".

Selten, unter Anderen 9 in den Verbindungen:
10. (D.20).
11. (Gr.).

vgl. auch oben tj.t-gb.t „Bruch" sowie tj.t als Masseinheit.

tj.t — belegt Gr. Semach im Tempel 12.

— belegt Sp. irrig 13 für … siehe bei dnj.w.t.

tj.wj — belegt NR. als jüngere Schr. oder Form für altes ṯwt (Pron. zweite pers. masc. sing.) „dir gehört" (das und das) 1; ein …… von dir 2. — D21

tjj — belegt Pyr. in der Verbindung 3:

tjꜣ — belegt Med. als Folge von Verletzungen des Kopfes (auch in Bezug auf den Mund) 4.

tjꜣ.w — belegt Med. Schmerzen an den Zähnen in Verbindung mit Störungen an der … 5.

tjꜣ — belegt seit Med. — D19, Sp. auch …
I. vor Zahnschmerzen stöhnen, schreien o.ä. 6. — D20 … Gr. …
II. jemandem (mit Dativ) zujubeln o.ä. 7. Gr. auch im Wortspiel mit dem …-Bilde des Gottes 8.
III. Verschiedenes 9.

tjꜣ — belegt D.19; Sp. Substantiv in der Verbindung: ein tjꜣ singen 10.

tjꜣ — belegt Med. als offizinell Verwendetes 11. vgl. ṯjw.

tjꜣ.t — siehe bei tj.t.

tjᶜꜣm — siehe bei tjᶜm.

tjᶜm — belegt Med. auch zuweilen tjᶜꜣm geschrieben 12. offizinell verwendet 13. — auch … u.ä.

tjw — belegt seit M.R. bis Ende N.R. (D.20 auch …)
Partikel der Bejahung:
ja! wahrlich!

I. am Anfang einer Antwort:
ja, ich …… 1.
auch nach „sagen" 2.
auch im Gegs. zu „nein" (m bjꜣ) 3.

II. vor einem mit bw negierten Satz: „Wahrlich! nicht….." 4.

III. in der Verbindung:
beistimmen (mit „ihnen") 5. Nä.

IV. Verschiedenes 6.
auch in dem Ausdruck:
ja wohl! 7.

für altes ṯwt, siehe bei tj.wj.

tjw — belegt Med.
offizinell verwendet 8.
vgl. tjꜣ.

tjw.t — Sandalen, siehe bei ṯwt.

tjwm — belegt D.18.
Art Baum im Garten 9.
vgl. twm.

tjḥ — belegt Totb. M.R.
Art Gestein (aus dem ein Berg besteht) 10

tjḥtjḥ — siehe bei ṯḥꜣṯḥꜣ

tjs.t — belegt A.R.
Genossin o.ä.
in dem Titel 11
der Königinnen:

tjs — belegt Sp., Gr.
sich setzen, sitzen.

I. auf (ḥr) einem Sitz 12
II. von der Uraeusschlange: auf (tp) dem König 13, auf der Krone 14
III. von Horus in (ḥr 15, m 16) Edfu
IV. Verschiedenes 17
auch: einsam dasitzen 18.
vgl. …

tjs — belegt Gr. (einmal)
versehen sein o.ä.
mit (m) etw. 1.

tjs — belegt Nä.
von der Verarbeitung
von kostbaren Stoffen:

I. in dem Ausdruck:
(Ebenholz, Elfenbein)
in…… Arbeit 2.

II. (Schmuckstücke)
mit Gold…… 3.

tjs.w — belegt D.18
Name einer Art
von Stöcken 4

tjšps — belegt seit M.R.
damit mit ṯšps wiedergegeben 5.
(… auch …)

I. als Baum 6 und dessen Teile 7 (Wurzel, Holz u.a.).
(Det. … u.ä.)

II. als wohlriechender Rohstoff (aus Punt und dem Gotteslande) 8.
auch in offizineller Verwendung 9 und bei der Kyphibereitung 10.

III. das daraus gewonnene wohlriechende Öl u.ä. 11.
auch in besonderen Sorten 12 wie z.B.:

IV. Verschiedenes 13
Gr. auch als Name 14
für …

tj-špś — belegt D.22.
als Priestertitel ? 15.

tjt-špś — belegt D.21.22.
als Frauentitel 16.

tjšś — belegt A.R.
mahlen (Früchte auf dem Mühlstein) 17.
vgl. Kopt. ⲧⲱϣ.

tjkm.w — siehe bei ṯkm.w.

tjtj — belegt seit M.R. vgl. das alte tj.

m auch … gr auch … sp auch …

A. Schreibung mit …, … u. ä. als feindliche Handlung.

I. mit Objekt: (die Feinde) niederschlagen 1. Seit M.R.

II. ohne Objekt: kämpfen o. ä. 2. D.19

B. Schreibung mit …, …, …

I. als feindliche Handlung
a) mit Objekt: (die Feinde) niedertreten, zertreten 3. Seit D.18. Gr. auch mit …: die Feinde unter sich treten o. ä. 4.
b) ohne Objekt: kämpfen o. ä. 5. Lit. M.R.

II. nicht feindlich gemeint:
a) Gr. eintreten (mit m) 6.
b) Gr. in der Verbindung: fest auftreten o. ä. (bei der Prozession) 7.

tjtm.t? — belegt Pyr. Gegenstand (von einem Töpfer zerbrochen) 8.

tw — Demonstrativum. vgl. tj und twj sowie pw und nw.

seit m vereinzelt auch: …, n … sp …

A. als Demonstrativum nach dem Substantiv: diese [fem.], jene 9. Seit M.R. twj geschrieben (siehe dieses), z. B.: dieses Auge des Horus.

später …

B. im Nominalsatz (Identitätssatz): „diese ist" als nachgestelltes demonstratives Subjekt mit Prädikat im Singular fem. 10. Sehr selten alt (früh durch unveränderliches pw ersetzt).

tw-mn — belegt Pyr. „diese [fem.] da" 1.

tw-nw — belegt Pyr. „diese [fem.] da" 2.

tw — unbestimmtes Pronomen: man.
alt: …, …, …;
Seit M.R. …, …; auch …, …

A. als vorangestelltes Subjekt.

I. eines Nominalsatzes (mit r und Infinitiv und ähnlich).
a) tw am Anfang des Satzes 3, z. B.: man wird ergreifen.
b) mit vorhergehendem Satz einleitenden Wort 4, wie z. B.: jeder den man finden wird 5. M.R.
was wird man tun? 6. Lit. M.R.
siehe man kommt 7 N.R.

II. vor passivischen Verbalsätzen 8 wie eine Partikel, z. B. in der Verbindung man begrüsst dich (Lit. M.R. in N.R. Hs.).

B. als Bildungselement des Passivums 9.
man hört.
man ist.
er wird gehört u.s.w. — … u.s.w.

C. als Subjekt „man" in den neuägyptischen Formen.
des sogen. ersten Praesens 10
des sogen. Konjunktivs 11

tw= — belegt Nä.
als Bildungselement der folgenden Subjektsformen des sogen. Praesens I (adverbieller Nominalsatz):

- kopt. ϯ- — auch … Frau: … auch … spätlich …
- kopt. ⲕ̄- — auch … u. ä.
- kopt. ⲧⲉ- — auch …
- kopt. ⲧⲛ̄- : ⲧⲉⲛ- — auch … u. ä.
- kopt. ⲧⲉⲧⲛ̄- : ⲧⲉⲧⲉⲛ

und des Passivs dazu:

- man…… — … auch …

mit folg. Infinitiv (mit ḥr, das oft fehlt; auch mit …), Pseudopartizip, präpositionellem Prädikat u. dgl.

a) ohne Einleitung 1.
b) mit vorhergehendem jüngeren Pronomen absolutum 2; z. B.: … Inf.
c) mit Partikeln 3 wie ỉr, mk u. ä.
d) mit ntj 4, z. B.: …
e) mit Negation 5.
f) Verschiedenes 6.

tw= — als Bildungselement der folgenden (von den vorstehenden verschiedenen) Pronomina:

- belegt Sp. (selten) als Objekt: mich 7.
- belegt Sp. u. Sr. als Objekt: dich 8. (für altes ṯw) — auch …

- belegt Sp. und Sr. als Objekt: dich (fem.) 1. für altes ṯn.
- belegt Nä.
  a) statt Suffix (bei Präpositionen) 2, z. B.: vgl. Kopt. ⲐⲎⲨⲦⲚ̄ ?
  b) als Objekt: euch 3.

tw — Schreibung seit M.R. für altes … (Pronomen absolutum), siehe bei ṯw.

tw — belegt seit D. 18, oft Sp., Sr. als junge Schreibung für das Pronomen der zweiten pers. fem. sing. ṯmt oder ṯm 4.

tw — junge Schr. für tj der Endungen des Pseudoparticips.

tw — siehe bei twt.

twt, twj — belegt Nä. mit plur. Artikel n3 5. Jüngere Nebenform für altes ṯb.t. — auch …, auch … u. ä. Det. …

Kopt. [S] ⲦⲞⲞⲨⲈ : [B] ⲐⲰⲞⲨⲒ

Sandalen.

I. Verschiedenes 6.
auch neben Stab, Kleidern u. ä. 7
auch in Aufrechnungen 8: ein (u. ä.) Paar Sandalen — … u. ä.
auch in dem Ausdruck: beschuht mit Sandalen 9.

II. Arten von Sandalen
a) aus Leder 10, aus Papyrus 11.
b) in der Verbindung 12: — … u. ä.
c) Sandalen für den ganzen Fuss (?) 13.
Auch: S., die die Füsse umhüllen (?) 14.

III. in dem Pflanzennamen 15:

twꜣ — belegt seit Pyr.
der Geringe,
der Arme 1.
Auch mit Suffix:
jemandes Klient o. ä. 2.
Gr. auch: Feind 3.

Pyr. seit m; *m n; sp. gr. auch

twꜣ — belegt D.19
in der Verbindung:
Synonym des Vorstehenden 4.

twꜣ — belegt Lit. M.R.
als Verbum
Unter Anderm 5.

I. mit Objekt der Person:
jemanden bittend angehen 6
II. mit Dativ der Person:
jemandem bittend etw. vortragen o. ä. 7.

twꜣ.w — belegt M.R.
etw. woran der König sorgend denkt 8.
Ob identisch mit twꜣ „Armer"?

twꜣ.w — belegt N.R.; Gr.
Böses o. ä. 9.
auch mit ḫpr: Böses geschieht 10.
auch mit ⟨ir⟩: Böses tun (jemandem, n) 11

gr u. ä.

twꜣ — belegt seit Pyr.
stützen; hochheben;
tragen.

und
Pyr. auch; n, sp. auch
gr. auch
Det. alt ohne;
seit n
sp.

A. stützen.

I. von Personen als Subjekt (alt):
a) jemanden stützen 12. Pyr.
Auch bildlich: den Armen stützen (neben: die Witwe retten) 13. M.R.
b) mit Objekt der Erde auf der man steht (neben: den Himmel tragen, ꜣmn) 14.

II. Gr. von Pfeilern, Säulen, die etwas stützen 15.

B. sich stützen auf ...... (?)

belegt alt.

I. sich auf jemanden stützen, sich an jem. lehnen 1.

II. sich auf ein Szepter (ḏꜥm) stützen 2.

C. hochheben.

I. den abzuschneidenden Schenkel „anheben" 3. M.R.

II. den Himmel 4 hochheben (z. T. auch wie „tragen").
Seit Himmelskuh, oft Gr.
Besonders:
den Himmel bei der Schöpfung hochheben 5.
auch: ihn auf (ḥr) die Himmelsstützen heben 6.
auch vom Wind, von der Luft, die den Himmel emporgehoben hat und trägt 7.
auch von Göttern (Onuris, Schu u. a.) oder vom König, die den Himmel hochheben (oder tragen) 8.

III. die Arme erheben 9. Gr.
auch: mit etw. (ḥr), das sie tragen 10.

IV. ein Gerät emporheben (um etwas damit zu tun), z. B.: die Hacke 11. Gr.

V. jemanden emporheben zum (r) Himmel 12. Gr.

VI. mit reflexivem Pronomen:
sich erheben über Andere (mit r) 13. Gr.

D. (die Krone) aufsetzen.

belegt seit M.R.

die Krone [dem König] aufsetzen 14. M.R.
der König setzt die Krone auf sein Haupt (m tp.f) 15. D.18 (alt); Gr.
der König hat die Krone aufgesetzt, trägt sie 16. Gr.

E. tragen.

belegt Sr.
vgl. auch bei C und D.

I. eine Person tragen, z. B. die neugeborenen Kinder 1.

II. ein Götterbild 2; Kapelle 3; u. ähnl. 4 tragen

III. etw. hintragen vor jem., zu jem (mit m 5, ḫr 6, ḫft-ḥr 7 und anderen 8 Präpositionen). auch: auf den Händen 9

IV. etw. tragen zu einem Ort (mit r) 10.

V. Verschiedenes 11.

tw3-ḥ' — belegt Sr. „Leiberstützen" als Bez. für die Beine 12.

tw3.t — belegt Sr. das Bein (als Reliquie) 13 vgl. den vorstehenden Ausdruck.

tw3 — belegt Sr. der Träger (vom Gott der den Himmel trägt) 14. auch in der Verbindung 15:

tw3j.t — belegt Sr. eine Göttin, die den Himmel trägt oder hochhebt 16.

tw3 — belegt Sr. Name eines Salbgefässes der Form: „Träger" 17.

tw3 — belegt Sr. die Luft, der Wind 18.

tw3 — belegt Sr. Säule 19.

tw3 — belegt Sp. Name einer aufgerichteten 20 Schlange:

tw3.t — belegt Sr. Bez. des Tempeldaches 21.

tw3 — belegt Sp. ob Kulmination ? 1.

tw3.w — belegt Sargt. Substantiv 2 — vor

tw3.w — belegt Med. eine krankhafte Erscheinung: Schwellung ? 3.

tw3.w.t — belegt seit Pyr. Name eines der sieben Öle 4. zum Salben u. ä. 5. Bes. in den Listen 6 und im Ritual 7. — auch — auch wilde Schr.: — u. ä. — u. ä. — gr auch — Det. u. ä.

twj — Demonstrativum. Seit M.R. als spätere Schreibung 8 des älteren tw: diese, jene (fem.). auch nach einem Dual fem. 9. Totb. — auch — auch u. ä.

twj-mn — belegt N.R. und Sr. für älteres tw-mn: jene da 10.

twj — Vereinzelt N.R. als Partikel im Nominalsatz 11, irrig für pw „das ist".

twj — belegt Ende N.R. vereinzelt für t3j „diese" (fem) 12.

twn — belegt seit Pyr. Med. fast ständig mit geschrieben. eine Pflanze. die allein 13 oder deren pr.t-Früchte 14 offizinell verwendet werden. auch: Sack o. ä. daraus geflochten (neben: Korb aus Binsen) 15. Pyr. auch in der Verbindung 16: — Pyr. — Med. — auch u. ä. — gr

Gr. auch allgemein von den Pflanzen des Ackers ? 1.
N.R. auch in der Verbindung: (dem Re beim Aufgehen folgen) wie ...... 2.

so geschriebene Wörter siehe bei twn.

twr — belegt Med., D.18. eine Pflanze: Art Rohr ?
I. offizinell verwendet 3.
auch in der Verbindung 4:
II. dem Toten in der Unterwelt gegeben 5.
vgl. die folg. Wörter sowie trj „Röhricht".

twrj.t — belegt N.R. Stock, Stab. aus Holz 6; auch aus Gold (vom König verliehen 7; auch bei der Ausfahrt auf dem Wagen 8).

twr tr — belegt D.18. ein Gerät ? 9.

twr — belegt Pyr. (und ähnl. alte Texte). zurückweisen, abweisen. Besonders 10:
I. jemanden abweisen 11 auch im Ggs. zu: sich zu jem. gesellen 12.
II. den Harn zurückweisen d.h. nicht trinken wollen 13.
Det.

twr — belegt seit Pyr. pietätvoll behandeln, respektiren 14. Gern neben mkj, mrj 15. Besonders: die Statuen des Verstorbenen respektiren o. ä. (neben: die Inschriften im Grabe schützen) 16. Auch vom respektieren einer Person 17. vgl. trj.
seit u. ä.

twr — belegt M.R. und D.18 in den Ausdrücken: (den bei jem. geleisteten Eid 1, den Namen 2 jemds) heilig halten o. ä.

twr — belegt Nä. (D.21) Verbum.
I. sich von (...) jemds. Habe fern halten 3.
II. mit hr: sich an (die Weisheitslehren) halten 4.
vgl. die vorstehenden Wörter.

twr — belegt seit M.R. sehr oft Gr. reinigen, gereinigt, rein sein.
auch ... auch ... auch u. ä.
Det. seit

a. reinigen.

Vereinzelt älter. sehr oft Gr. demot. mit swʿb wiedergegeben 5.

I. den Gott reinigen. Vom Priester oder König bei der Wasser-, Natron- oder Weihrauchsdarbringung 6. auch mit r: von Bösem 7. auch vom Wasser (Weihrauch u. ä.) als Subjekt 8.

II. den Tempel reinigen. Mit Wasser, Natron, Räucherwerk 9 auch mit r: vom Unreinen 10

III. den Weg des Gottes reinhalten 11.

IV. den König „reinigen" von Horus 12 und Thoth 13 durch die Zeremonie des Wassersprengens.

V. auch in Ausdrücken 14 wie: „der zuerst reinigte" als Beiwort des Horus, des Königs u. ä. — twr

VI. ein Gewand reinigen 15.

VII. Verschiedenes 16.

B. gereinigt sein, rein sein.

belegt seit M.R., meist Gr.
demot. mit wꜥb wiedergegeben 1.

I. in der Verbindung:
rein und makellos sein o.ä.
von Personen 2;
vom Opfer 3; und ähnl 4.

II Priester sind rein 5.

III. Hände, Finger sind rein
(beim Gottesdienst u.ä.) 6.
Auch mit bestimmendem Substantiv:
rein an Händen, Fingern u.ä. 7.

twr

IV. in der Verbindung:
rein (sein) an seinem Leibe. Gr.
vom Priester 8, vom König 9;
Auch vom twꜣ·w-Öl 10.

twr

V. ein Gott ist rein 11.

VI. der Tempel 12; der Weg 13 des Gottes
ist rein.
Das Gewand 14, das dargebracht wird,
ist rein.

VII der Himmel ist rein (von, r, Wolken) 15

VIII. Verschiedenes 16.

twr

belegt vereinzelt N.R.,
sehr oft Gr.
Reinigung, Reinheit.
Besonders in den Verbindungen:

I. in Reinheit = rein
(meist parallel zu m wꜥb).
von Körperteilen 17;
fortgehen (r) in Reinheit
(neben: eintreten m wꜥb) 18.
Verschiedenes 19.

twr

II. als Bez. für Horus, für den König u.ä.
„Herr der Reinheit" 20.
auch im Plural von
den Göttern 21:

twr

twr

III. Verschiedenes 22.

twr

belegt Gr.
der Reiniger.

u.ä.

I. als Bez. des Horus 1,
des Königs 2.

II. als Bez. des Priesters 3.

twr

belegt Totb.
Name eines Gewässers im
Gefilde der Seligen 4.

twr

siehe bei t „Brot"
als Brotsorte t-wr.

twhꜣ

belegt Nä.
zurückweichen u.ä. 5.
vgl. ỉstwhꜣ.

twhr

siehe bei thr

twk

in der Verbindung.
siehe bei tkꜣ.

twg

belegt Totb.
Art Kleid 6.
Ob richtig?

twt

belegt Pyr.
Substantiv 7.

twt

belegt seit A.R.
auch seit A.R. tw 8
vereinzelt auch twtj 9

Kopt. s. ⲦⲞⲨⲰⲦ: b. ⲐⲰⲞⲨⲦ.

seit a auch

seit a auch

n auch

Statue, Bild.

a. Eigentlich.

I Statue als Rundbild, u. viell. eigtl.
Männerstatue 10.

a) Allgemeines:
stehend 11; sitzend 12; Hockerstatue 13, u.ä. 14.
auch neben anderen Wörtern 15
wie ẖntj, ỉbỉb u. dgl.
auch mit Angabe des Materials 16:
aus Stein, Holz, Metall u.s.w.
auch von kleinen Statuetten 17.

Det. zu allen Zeiten ohne
oder:

u.ä. seit m

im Einzelnen auch:

u.ä.

b) Insbesondere:
Statue eines Gottes 18; – Auch von den
kleinen Nilfiguren 19:

Statue des Königs 1.
auch in den Verbindungen:
Königsbild 2

grosse Statue (unter Anderm von den Memnonskolossen) 3.

Statue eines Privaten (im Tempel, im Grabe u. ä.) 4; auch von der Statue, an der die Zeremonie der Mundöffnung vollzogen wird 5.

c) Verschiedenes 6.
Auch in der Verbindung:
„Statuenton" (in offizineller Verwendung) 7.

II. gezeichnetes oder gemaltes Bild auf der Wand des Tempels 8; auf einer Stele 9; auf der Felswand 10; auf Papyrus 11; und Ähnliches 12.

B. Übertragen.

I. Figur im Auge u. ä.
a) von der Pupille 13.
b) vom Bild eines Gottes in einem gemalten Auge (in der Pupille) 14.
c) Verschiedenes 15.
auch in der Verbindung:
als Bez. des Symbols 16. Spr.

II. Abbild u. ä.
Besonders:
a) lebendes Abbild, vom König als dem leb. Abbild eines Gottes auf Erden u. ä. 17.
b) vom König als Abbild eines Gottes (des Re, Atum u. a.) 18.
c) Verschiedenes 19.

III. allgemein: Gestalt u. ä. 20. Selten.

twt

belegt seit Pyr.
gleich sein, gleich, entsprechend, ähnlich.
teils als Verbum finitum, teils participial u. ä.

seit [m]
auch seit [m]

Im Einzelnen:

Sp.

I. mit Alt-Spr.
a) er gleicht dem und dem 1.

Det. alt ohne
seit [nm]

Auch in dem Ausdruck:
es sieht ihm ähnlich o. ä. (dass er Sutes getan hat) 2 D.18.19
Auch: wie ähnlich sieht es ihm! 3

b) in dem Ausdruck:
es gibt keinen, der ihm gleicht.
von Personen (König 4, Gottheiten 5) und Spr. vom Tempelgemach u. ä. 6.

u. ä.
Spr.
u. ä.

c) jemandem gebühren, angemessen sein 7; z. B.:
der Lobpreis gebührt dem Gott 8.

auch alleinstehend:
es kommt mir zu 9
d) Verschiedenes 10.
Spr. auch in der Verbindung 11:
alle Dinge die es Sitte ist zu tun
griech. wiedergegeben 12 mit: τὰ νομιζόμενα

(o III)
auch mit statt

II. mit selten 13 belegt D.19.20.

III. mit . Sp., oft Spr.
a) von Personen 14: er gleicht dem und dem (z. B. vom König der einem Gott gleicht)
b) vom Tempel 15, der selbst oder dessen Anblick dem Himmel u. ä. gleicht.
c) des Königs Kraft, Macht u. ä. gleicht der eines Gottes 16.
d) Verschiedenes 17.

IV auch mit Weglassung der Präposition 18. Selten seit M.R.

twt.w

belegt Lit. M.R.
Gleichheit 19.
D.21 (Hymnus) auch in der Verbindung:
entsprechend 20.

twt — belegt seit A.R. — seit ... u.s.w.
als Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv): vollkommen, schön u. ähnl. — Det. ..., ..., ...

I. allein als gute Eigenschaft von Personen.
Parallel zu „schön" (ꜥn) 1; zu „gut" (mfr) 2; „zu unterrichtet, geschickt" 3; u. ähnl. 4.

II. mit ...
Vereinzelt Ende N.R.; sehr oft Gr.
a) vollständig versehen sein mit etw:
eine Person mit Waffen, Schmuck 5.
Tempel mit seinen Opfergaben 6; Gefäss mit seinem Inhalt 7.
Verschiedenes 8.
b) mit folg. Wort für Gestalt u.ä.: — twt ... (... u.ä.)
im Sinne von „vollständig, ohne Mangel" u.ä.
von Personen 9; vom Weihrauch 10, von Salbe 11; vom Tempelraum 12; und Ähnliches 13
c) Verschiedenes 14.

III. mit bestimmendem Substantiv:
a) schön o.ä. an Geburt von Amun 15 und von Königen 16. D.18
So wohl auch in: in dem Königsnamen Tutanchamun 17.
b) schön o.ä. an Kronen 18 von Thutmosis IV. und Ramses III.
c) schön, vollendet an Gestalt u.ä. von Gottheiten 19. Gr. — (... u.ä.)
d) D.18 von Amun 20:
e) Gr. als (Bei)name des Ptah 21 als Künstler. — u.ä.
f) Verschiedenes 22.

IV. vom Herzen: klug o.ä. 23.
vgl. auch Pyr. (und später):
a) 24
später ... nb.wj
b) ein Göttinnenpaar 25.

V. Verschiedenes 1.
So wohl auch in der Formel 2 der Grabsteine des N.R.:
es ist aber gut, wenn es getan wird, für den der es tut 4

twt — belegt Gr.
in der Redensart 3: — u.ä.
als späte Wiedergabe der alten Worte der Pyr. formel 4:
vgl. mtjw.tj.

twt — belegt seit Pyr. — auch ...
Kopt. ΤΟΟΥΤΕ : ΘΟΟΥϮ
versammeln; versammelt sein. — seit ... auch ...
gr auch ...

A. als Verbum finitum.

Det. seit ..., ...; ...

I. sammeln, versammeln, zusammenbringen.
auch mit Dativ: für jem.
a) Personen 5. Ganz selten Nä.; Gr.
b) Opfergaben u. dgl. 6. Gr.
c) die Glieder des Osiris 7. Gr.
d) Verschiedenes 8.

II. sich versammeln 9; auch mit Dativ: bei jemdm. 10. D.19. Sp.

III. mit nachgestelltem pronominalem Subjekt. Ganz ähnlich dem Gebrauch unter B.
a) die Stadt „sie ist versammelt", die gesamte Stadt 11. D.18
b) Personen, Dinge „sie sind versammelt" = sie insgesamt, zusammen 12. N.R.-Gr.

B. als attributiver Zusatz.

Seit Pyr. und später häufig als Pseudopartizip, und als solches noch zuweilen an der Endung -tj erkennbar.

zusammen, gesamt, vollständig u.ä.

I. einem singularischen Substantiv beigefügt: gesamt u.ä.
(gesamte Stadt 13, der ganze Gau 14, das gesamte Heer 15).

Auch in den Ausdrücken:

die volle Hälfte 1.

der volle Ersatz 2.

II einem pluralischem Ausdruck zugefügt
a) mit Angabe, was diese Mehrzahl tut u. ä. (mit ḥr oder r und Infinitiv und dergleichen) 3
b) auch ohne solche Angaben 4.
auch von Dingen 5.

III. mit verstärkenden Zusätzen wie
a) zusammen an einem Ort 6. — twt
b) zusammen und vereinigt 7 — twt
c) alle zusammen 8 und ähnliches 9. — twt

IV. Verschiedenes 10.

twt — belegt Sr. in Verbindungen wie: — twt, twt

I. ich bin (du bist u.s.w.) ja...... (im Nominalsatz) 11 — twt, twt u.ä.

II. mit folg. Infinitiv: ich tue......, du tust...... (u.s.w.) 12.
Eigtl.: es liegt mir ob zu...... tun o. ä

twt — als jüngere Schr. für twt „du", siehe dort.

twtw — belegt Sr. Name eines lokalen löwengestaltigen Gottes 13.

twd — belegt D.18. Verbum? 14. ob richtig?

twḏ — belegt A.R. Art Schurz 15. ob richtig?

tb — belegt D.18. Beischrift zu einem Kornhaufen 16. ob richtig?

tb.w — belegt Lit. M.R. als Erzeugnis des Wâdi Natrûn 1.

tbj — belegt M.R. bezahlen o. ä. 2.

tb.t — belegt M.R. Belohnung? Bezahlung? 3.

tb.t — belegt M.R. Substantiv: wie ein Maus gebraucht 4.

tb — belegt Sr. Fische 5. vgl. Kopt. TBT : TEBT

tb.t — belegt Sr. Kasten 6 vgl. db3.t

tb3.w — belegt Totb. Art Holz 7

tb3 — belegt M.R. Mass oder Behälter für Kupfer(sachen) 8.

tbj — belegt Pyr., Totb. in der Verbindung: als Bez. der Sonne 9.

tbj — belegt Pyr. in der Verbindung 10: vgl das Vorstehende.

tbj — belegt Nä. Art Möbel oder Gerät aus Holz 11.

tbb.t — belegt D.21 (Hymnus) siehe bei dbb.t

tbn — belegt Nä. Kopf o. ä. Immer mit ☥ davor.

I. auf dem Kopf jemds. 12.

II. auf der Oberseite eines Grabes 13, eines Berges 14

vgl. das späte dbn

tbn [hieroglyphs] — belegt Med.
ob das Gehirn ?
vom Schnupfen, der „den Schädel zerbricht und im (m) Gehirn gräbt" 1.
vgl. das vorsteh. Wort und die Schr. des folgenden.

tbn [hieroglyphs] — belegt Med. und einmal Gr.
offizinell 2 und bes. auch zu Salben 3 verwendeter Stoff des tierischen Körpers.
neben Fett, Honig u. ä.
ob: Knochenmark ?
— [hieroglyphs] mit [hieroglyphs]; gr [hieroglyphs]

tbn [hieroglyphs] — belegt Med.
Ausfluss aus einem erkrankten Ohr 4.

tbn [hieroglyphs] — belegt Gr.
vgl. arab. طبل
griech. τύμπανον.
Handpauke, Trommel (sie schlagen, sḳr) 5
— [hieroglyphs] auch [hieroglyphs]

tbn ? [hieroglyphs] — belegt Gr. (einmal)
als Verbum: die Trommel spielen, pauken 6

tbh [hieroglyphs] — belegt Sp., Gr.
Name des Seth 7.
— [hieroglyphs]

tbꜣ.w [hieroglyphs] — belegt Lit. M.R.
ein Erzeugnis des Wâdi Natrûn 8.

tbꜣ [hieroglyphs] — belegt N.R. (Zaub.)
Kopt. ᴬ ⲧⲃⲥ : ᴮ ⲑⲓⲃⲥ
die Ferse 9.

tbꜣ [hieroglyphs] — belegt Gr.
Kopt. ⲧⲱⲃⲥ.
stechen (vom Dorn) 10.
— [hieroglyphs]

tbg [hieroglyphs] — belegt Gr.
(Blumen) pflücken o. ä. 11

tbtb [hieroglyphs] — belegt Pyr.
in unklarem Zus.hang 12.

tbtb [hieroglyphs] — belegt D. 18
jemdn. hochziehen 13
— var. [hieroglyphs]

tbtb [hieroglyphs] — belegt Sp.
sich bewegen o. ä.
(von der Zunge im Munde) 14.

tbtb [hieroglyphs] — belegt Gr.
etw. tragen 1.

tbtb [hieroglyphs] — belegt Totb., Gr.
Verbum der Bewegung 2.
vgl. dbdb.
— gr [hieroglyphs]

[hieroglyphs] — eine Anzahl häufiger fester Verbindungen mit tp oder tpj als erstem Bestandteil ist unten (hinter dem Adjektiv tpj) in alphabetischer Folge nach dem zweiten Bestandteil besonders aufgenommen.

tp [hieroglyphs] — belegt seit Pyr.
Gewöhnlich ideographisch geschrieben ohne [hieroglyphs], das aber seit Pyr. gut belegt ist 3.
Pyr. vor Suffix auch tpj 4.
— [hieroglyphs] und [hieroglyphs]
— seit [illegible] auch [hieroglyphs]
— seit [illegible] auch [hieroglyphs]
— Plural [hieroglyphs] u. ä.

Vgl. auch das jüngere dꜣdꜣ, das in älteren Texten (Ebers, Westcar u. ä.) neben [hieroglyphs] vorkommt 5, welches von den Ägyptern später auch sicher dꜣdꜣ gelesen ist.
Vgl. die Wiedergabe des A.R. Namens [hieroglyphs] durch [hieroglyphs] im Westcar.
— seit Pyr. auch [hieroglyphs], gr auch [hieroglyphs] selten [hieroglyphs]
— alt vor Suffix auch: [hieroglyphs]

Kopf; Spitze u. ä.
— gr spielend [hieroglyphs]

Vgl. auch [hieroglyphs] in Verbindung mit Präpositionen (Seite 271)

a. Kopf des Menschen.

I. Allgemein als Körperteil:
a) neben anderen Teilen des Körpers 6: Gesicht, Hinterkopf, Hals, Nacken u. ä.
auch im Gegs. zu den Füssen 7: der Kopf oben, die Füsse unten u. dgl.
b) Teile des Kopfes 8.
Bes. auch die sieben Öffnungen des Kopfes 9.
Vgl. die späte Schr. [hieroglyphs].
c) Krankheiten des Kopfes u. ä. 10. Med.

II Kopf einer Statue 11, eines gemalten Bildes 12, der Mumienhülle 13.

Totb. auch in der Verbindung: ein dem Toten beigegebener Kopf (als Ersatz für sein Gesicht) 1.

III. in genetivischen Verbindungen: Kranz u. ä. des Kopfes = für ihn bestimmt 2.
Bes. in dem Ausdruck: Helm (aus Metall) 3. D.18.

IV. in präpositionellen Verbindungen 4, wie: am Kopf, auf dem Kopf 5.

mitten auf dem Kopf 6.

am Kopf befindlich 7.

unter dem Kopf 8.

V. den Kopf bekränzen, mit der Krone versehen 9
den Kopf waschen, salben u. ä. 10.
den Kopf verhüllen, entblössen u. ä. 11.

VI. den Kopf (Köpfe) abschlagen (zerschmettern u. s. w.) mit Bezug auf Feinde 12.
auch vom Toten 13, dem der Kopf nicht abgeschnitten, nicht genommen werden soll u. ä.

VII. den Kopf wieder an die Knochen fügen, ansetzen 14.
den Kopf wieder erhalten u. ä. (vom Toten) 15.

VIII. den Kopf erheben, aufrichten 16; auch mit r: gegen jem. = ihm trotzen 17.

IX. den Kopf neigen
als Zeichen der Zustimmung: nicken 18;

als Zeichen der Demut: (mit) geneigtem Haupt 19; und ähnlich 20.

X. Ausdrücke 21 wie:
a) Sp. = sterben 22.

b) Med. im Sinne von: „verkehrt" (eigtl. Kopf zu Boden) 23.

c) Weinen als Zeichen der Trauer: Kopf auf dem Knie 1.

XI. Verschiedenes 2.
auch in den Verbindungen:
a) mit blauem Kopf, von Osiris 3.

Sp. auch als ein Name für Hathor 4. u. ä.

b) „es ist sein Kopf" als Bez. jemds., der nicht bitten mag 5. Totb.

B. Kopf eines Tieres.

I. Kopf vom Rind (Gazelle, Gans, Käfer, Schlange u. ä.) 6.
Auch vom Stier, der seinen Angreifer „mit seinem Kopf stösst" 7. D.20.

II. den Kopf des Opfertieres abschlagen 8.

III. Sp. „Kopf" als etw. in versch. Gauen Verbotenes 9. auch

IV. Verschiedenes 10.

C. „Kopf" eines Gegenstandes.

I. a) Spitze des Flaggenmastes 11.
b) Gipfel eines Berges 12,
c) Dach eines Gebäudes 13
auch in den Ausdrücken:
die Höhe bis zu seinem [des Gebäudes] Dach = seine ganze Höhe (beträgt ....) 14. Sp. (u. ä.)
vom Dach bis zum Boden 15. Sp.

der Ausdruck ist besonders aufgenommen.

II. Wipfel eines Baumes 16. Seit Pyr.
Med. in der Verbindung: als etwas offizinell Verwendetes 17.

III. das untere Ende des Schlägels, das man anfasst 18.

IV. Spitze der weiblichen Brust 19.
auch von der Spitze eines Geschwürs „die noch ist wie eine Brust" 20.

V. Ende eines Knochens, dessen Kopf („Gelenkkopf") 1.

VI. Verschiedenes 2.
auch: Kopf - Mitte - Ende (eines Holzes, von verschiedener Farbe) 3. Sr.

auch: „Kopf" und „Füsse" (Sohlen) von Gegenständen d.h. ihr oberes und unteres Ende 4. Sr.

D. als Ortsbezeichnung.

Besonders 5:

I. Kopf eines Gebietes 6, bes. in der Verbindung: siehe bei šmᶜ.

II. in der Verbindung: Anfang des Weges. vgl. bei wꜣ.t und bei šsp tp wꜣ.t „einen Weg beginnen".

E. Anfang eines Zeitabschnittes.

siehe unten besonders (Seite 269)

F. Oberhaupt (von Personen).

I. Oberhaupt der Menschen 7.

II. Oberhaupt der Truppen 8, der Fremdländer 9.

III. Verschiedenes 10.
auch von Osiris (Sp) 11.

G. das Beste von ......

I. von Dingen
a) das Beste eines Landes 12
Metall, Holz u.ä. vom Besten der Länder 13, des Libanon 14, u. dgl.

b) das Beste der Ernte, des Feldes u.ä. 15 (bes. auch als Abgabe an den Tempel 16, wie „Erstlinge"); z. B.:

auch Korn vom (m) Besten der Ernte 1.
c) das Beste des Speichers 2, des Stalles 3
d) das Beste an Tieren 4, z. B.:

e) Verschiedenes 5.

II. auch: das Beste von einer Anzahl von Personen 6, z. B.:

H. Art wie etwas zu tun ist.

vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen: tp-mtr, tp-mꜥr, tp-rd, tp-ḥsb.

I. von der Überschrift einer Liste, Berechnung u. ä.
a) in geschäftlichen Texten 7, z. B.:
Art der Verteilung, Verteilungsschlüssel 8.
b) in mathematischen Aufgaben 9, z. B.:

c) Med. in der Überschrift (zu folgenden Rezepten) 10.

II. Verschiedenes, in den Verbindungen: ein schwieriger Fall (der jemandem vorgelegt, wird) 11. Nä.
(in ähnlichen Aufgaben ist zu verfahren) wie in diesem Beispiel o. ä. 12 Math.

J. Kapital o. ä.

belegt vereinzelt 13 MR — var.

K. in Ausdrücken für „selbst"

I. ganz allein 14. (NR)

15

II. er selbst (im Gegs. zu ky „ein Anderer") 16. D. 22.

L. Verschiedenes.

Besonders 1:

I. in den bei šp und rs behandelten Ausdrücken:

II. in dem Ausdruck: sich zeigen, sichtbar werden.
- a) Med. von einer Blutung, die sich zeigt 2.
- b) Gr. von Gestirnen: aufgehen 3.
- c) Gr. von Göttern, die aus dem Tempel hervorkommen 4; auch vom Urgott 5.
- d) Gr. vom Natron, der aus Elkab kommt 6.
- e) Gr. im Namen der Hathor als weiblicher Sonnengott (par. weiblicher Atum) 7.

III. in dem Ausdruck: von einer Art 8; einer Meinung 9. Lit. M.R.; N.R.

tp

belegt seit M.R.
Kopf = Person
Besonders mit Zahlangaben. u.ä.

I. von Kriegsgefangenen, Sklaven 10.
auch deutlich von „Menschen" 11 im Gegs. zu Tieren, Äckern und anderen Beutestücken. Plur. u.ä.
Auch in der Verbindung: als Bez. für Gefangene 12.

II. in Bestandsaufnahmen, Verrechnungen u.dgl. 13.
Auch in Zusammenzählungen 14: ein Mann, drei Frauen = vier Köpfe zusammen
D.20 auch in dem Ausdruck: alle möglichen Leute 15.

III. Verschiedenes 16.
auch ohne Zahlangaben: Menschen, Leute 17.

belegt D.18
in der Verbindung: die vornehmsten Frauen des Harems 18.

tp

belegt seit Pyr.
Anfang eines Zeitabschnittes.
vgl. auch bei tp Präposition (unter F).

Besonders 1 in den Verbindungen:

Anfang des Tages
belegt Pyr. in den Ausdrücken für: am Anfang des Tages
2.
3.

Anfang der Nacht (in den theban. Stundentafeln) 4.

Morgengrauen
belegt seit M.R. in den Ausdrücken:
5.
6.
7.

belegt seit Pyr.
Anfang der Dekade 8
auch mit Präpositionen davor: am Anfang der Dekade u.ä. (mit m 9, r 10, ḥr 11). auch
Auch als Fest, an dem man dem Toten opfert 12;
So auch im Plural 13:

belegt Pyr. (nur im Plural); auch
A.R. als Fest, an dem man den Toten opfert 14.
Pyr. auch mit Präposition (m 15, r 16): an den Festen der Monatsmitte

belegt seit Pyr.
als Fest 17, besonders im Totenkult 18. u.ä. u.ä.
Besonders:

auch im Plural 1 und mit Präpositionen 2 davor:
an den Monatsanfangsfesten
auch in der Verbindung:
das M fest feiern 3

I Anfang des Jahres 4.
Bes. auch mit Bezug auf den Aufgang der Sothis 5 als Herrin des tp-rnp.t u. ä.
auch Anfang 6 des J. im Gegs. zu dessen Ende.
auch Verbindungen 7 wie:
Fest des Jahresanfangs 8

der Abend vor dem Jahresanfang 9

Anfang friedlicher Jahre 10.

II. in der Verbindung:
jährliche Fahrt 11.

vgl. auch tpj-rnp.t

belegt seit A.R.
Oft im Plural
Anfang der Zeit

auch

I. allein, neben anderen Festen 12.
auch in den Verbindungen:
13.

14.

II. in den Verbindungen:
15.

16.

III mit folg. genetivischem Zusatz 17: tp-tr(w) eines Tempels, des Herrn der Götter, u dgl.

IV Verschiedenes 18.

tp — belegt N.R.
allein als Festbezeichnung (ob Abkürzung?) 1.
vgl. auch Pyr.:
ob: die drei Anfänge (der Dekaden? der Jahreszeiten?) 2.

tp — belegt Sp.
Name des achten Tages des Mondmonats 3

tp — Kopf.
in Verbindung mit Präpositionen.
auf tp folgt der direkte Genetiv oder das Suffix, seltener auch der indirekte 4 Genetiv.

Besonders 5:

I. oben auf etwas: auf dem Flügel 6; (Myrrhe) oben auf dem Haar 7; (Wunde) oben an der Augenbraue 8, u. dgl. 9.

II an der Spitze einer Anzahl von Personen 10, z. B.:

III vor etw., vor jem.
a) die Flamme brennt „vor" dem Winde 11. Pyr.
b) „vor" der Terrasse des Min stehen 12.
c) etw. „vor" jem. bringen 13. D.18.

IV. Verschiedenes 14.

I. auf etwas.
a) auf dem Berge 15. alt.
b) auf der Erde 16, auf dem Wasser 17. N.R.; Sp.
c) auf das Dach eines Gebäudes steigen 18. Sp.

z. B.

II. an der Spitze von Personen 19. Vereinzelt Sp.

III vor jem. hintreten 20; etw. bringen vor jem. 21. D.18; Sp.

IV. Verschiedenes 22.

I. oben auf etwas
a) auf dem Berge 23; auf einem Gestell 24; auf dem Bett 25; u. a. m. 26.

b) in der Verbindung:
auf der Erde 1.
jünger für das gewöhnliche
tp tꜣ.

c) Verschiedenes 2

II an der Spitze von Personen 3;
auch eines Landes 4.

III. in dem Ausdruck:
„für das Wohlergehn"
(des Königs u.ä.) etw. tun 5

IV. Verschiedenes 6

zu Häupten einer Person 7;
auch: jemandem nahe sein 8

in alten Titeln
siehe bei ḥrj und unten bei

tp-m belegt seit M.R.
eigtl. den Kopf gerichtet
nach ..... hin.

A. örtlich.

I. auf einen Ort zu gehen 9.
Alt auch mit Suffix 10 bei tp

II. auf eine Person zu
a) auf jem. zutreten 11.
b) vor den König treten 12.
c) von einem Befehl der zu jemandem gelangt 13.

III. vor jem sein (mit ..., ... u.ä.); z.T. bei jem. sein:
von Personen die bei jem. sind 14;
von Sachen die jemandem gehören 15.

B. zeitlich.

Westcar. in der Verbindung:
von einem der das Alter noch vor sich hat 16.

C. in der Verbindung:
Pyr. 30 im Sinne 17 von A II b

tp-ꜥm belegt Lit. M.R. als Adverb:
vorher, vordem 18.

tp belegt seit Pyr.
als Präposition
Selten seit Pyr. auch tpj.

auch ... Gr. auch ...
Seit Pyr selten auch ...
Pyr. auch ...

A. örtlich: auf jemds. Kopf.

belegt seit Pyr.

I. Krone, Diadem, Schlange u.ä. sind auf jemds. Kopf 1.
Pyr. auch neben entsprechenden 2 Ausdrücken wie ḥnꜥ, r gs u.ä.

Auch in dem Beiwort des Apis:
Atum der seine Hörner auf seinem Kopf hat 3.

II. die Arme jemds. sind auf seinem Kopf (als Zeichen der Trauer) 4. Pyr.

B. örtlich: auf jemandem.

I. von Eigenschaften 5 wie bꜣ, bꜣ.w, špd u.ä., die auf (oder über) jem. sind.
(neben ähnlichem bei, neben u.ä. ihm)

II. die Hand des Königs ist auf seinen Feinden 6. D.19.20.

C. örtlich: an der Spitze von ......

belegt Pyr. mit folg. Plural.

I an der Spitze von Personen sein 7.

II. jemanden an die Spitze von Personen stellen u.ä. 8.
auch mit ...: jem. entfernen von der Spitze von Personen 9.

D. örtlich: auf etwas.

Seit Pyr. der gewöhnliche Gebrauch der Präposition.

Eine Anzahl von festen Ausdrücken sind unten besonders aufgenommen.

I. Verschiedenes.
a) auf etwas sein, sich befinden auf dem Thron 10, u.ä.

auf der Wiege, den Windeln 1;
auf dem Opfertisch liegen u. ä. 2;
auf einem Ort, Land 3;
auf einer Mauer 4, auf einem Baum u. dgl. 5.
auf den Flügeln des Thoth getragen werden 6.
auf dem Scheitel u. ä. 7; und Anderes mehr 8

Besonders auch „auf dem Fluss" 9 und in den Verbindungen:
das zur Festfahrt „auf dem Strom" gebrauchte Schiff des Amun 10
die vorstehende Festfahrt „auf dem Strom" 11.

ähnlich auch in der Verbindung:
Pflanzen auf (? in ?) diesem Teich 12. N.R.

b) mit dem Nebensinn der Richtung:
auf etw. hin sich begeben 13;
auf etw. legen, setzen 14; u. ä.
c) von etw. fort nehmen ? 15.
Vereinzelt Königsgr.; Sp.

II auf den Händen, Schultern, Armen jemds.
Bes. von den Opfergaben u. dgl. 16.
Pyr. auch von der Krone, die auf des Königs Schulter (rmn) ist 17.
Vgl. auch bei rmn.

III. in der Verbindung:

a) Verschiedenes:
auf der Erde (im Gegs. zu: im Himmel, in der Unterwelt) 18.
vom König, der die Grenzen festsetzt „auf Erden" 19;
und Ähnliches 20.
b) auf der Erde sein, leben, bleiben, glücklich u. ä. sein 21.
auf Erden etwas tun, opfern u.s.w.;
auf der Erde gehen, erscheinen 22; u.s.w.
c) an ein Substantiv angeschlossen:
König, Herrscher auf Erden 23.
Lebenszeit, Name, Taten, Königtum u. ä. auf Erden 24;
Haus, Tempel, Statue auf der Erde 25;
und Ähnliches 26.
d) mit Nebensinn der Richtung:
auf die Erde legen 27.
auf die Erde herauskommen 28;
vgl. auch prj A.
e) auch substantivisch gebraucht:
die Existenz auf Erden, das Erdenleben 29.

Auch als Objekt eines Verbums:
es preisen u. ä. 1.
Auch in genetivischen Verbindungen 2, wie z. B.:
sein irdisches Haus 3

Zum Teil Fälle, wo sonst tpj-tꜣ üblich ist
siehe dieses auf S. 292.

E. örtlich: Verschiedenes.

Besonders 4:

I in etw., aus etw.
Besonders 5 in der Verbindung: auch
a) etw. in den Mund nehmen, geben.
Pyr. in dem Ausdruck: Obj. N.
von einer Speise 6, von der Brust der Amme 7: sie über den Mund führen.
A.R.; Med. in dem Ausdruck: Obj.
etw. in den Mund tun 8.
b) im Munde sein u. ä.
von Aussprüchen u. ä. 9.
vom Lebenshauch u. dgl. 10,
vom Namen 11, von Speisen 12.
vom Schwanz der Schlange 13,
und Ähnliches 14.

A.R. auch: auf den Mund jemds hin = auf jemds. Wort hin 15 u. ä.
c) Sp.; Sr. auch: aus dem Munde kommen (vom Feuer 16, von der Wahrheit 17).

II „bei" etw.
Pyr. von der Schlange „bei" ihrem Szepter 18. etwa

F. zeitlich.

belegt seit D.18 bei periodisch wiederkehrenden Zeitangaben und daher (auch wenn fehlt) meist: zu jeder (Zeit), jedesmal zu einer Zeit u. ä. zu übersetzen.

Im Einzelnen besonders 19:

I am Morgen 20, am Abend 21, in der Nacht 22, u. ä.

bes. in der Verbindung:
an jedem Morgen,
allmorgentlich 1.

II. alle zehn Tage,
jede Dekade 2

auch: alle dreissig Tage
(von der Erneuerung
des Mondes) 3.

III. an jedem Monat 4.

auch: alle vier Monate
(d.h. in jeder der drei
Jahreszeiten) 5. D.18

IV. alljährlich, in jedem Jahre 6.
griech. wiedergegeben 7 mit
κατ' ἐνιαυτόν.

V. in der Verbindung:
jedesmal zu seiner u. ä. Zeit 8.
auch: zur Zeit eines
Festes u. ä. 9.

tpj

belegt seit Pyr. — seit Pyr. und ,
Adjektiv auf -j zu der Präposition tp „auf" u.s.w., von der es in der Schreibung , nicht immer klar zu scheiden ist.
Pyr. auch seit m auch

vgl. auch bei den unten besonders aufgenommenen Zus.setzungen mit tp, tpj.

A. befindlich auf.

I. attributiv:
a) auf jemd. befindlich (von Krone, Haarflechte u. ä.) 10.
b) auf jemds. Stirn (vom Auge) 11;
auf jemds. Schoss u. ä. 12.
c) auf dem Traggestell befindlich (von Göttern, „Standarten") 13.
d) auf einem Berge 14;
auch von Edelsteinen
„oben auf den Bergen" 15.
e) auf einem Gewässer
befindlich 16.
f) von den Federn, die auf dem Flügel sind 17, von den Nägeln, die auf den Fingern sind 18, u. ä. — z.B.
g) Verschiedenes 19.

II. substantivisch, besonders:
a) in Götterbezeichnungen wie:
der auf seinem Baume
(seinem Felde).

b) auch in dem Ausdruck:
im Sinne von: „der
die rote Krone trägt" 2.
c) Verschiedenes 3.

B. über etw. gebietend.

unter Anderem 4.

Götterschaft die über die Flut
gebietet 5.

über seinen Gau gebietend
(vom Gaufürsten) 6.

C. von etw. her, aus etw. heraus.

in der Verbindung:
aus dem Munde kommend
(von Worten 7, von der
Flamme 8 und ähnlichem 9)

tpj

belegt seit Pyr. — Pyr. , auch
erster.
in attributivem Gebrauch
vgl. auch den hier hinter
besonders aufgenommenen
substantivischen Gebrauch. — auch ,

seit m überwiegt
, ,

A. „erster" dem Orte nach.

I. erstes Tor des Tempels, in
der Unterwelt u. ä.
(folgt: zweites u.s.w. Tor) 10. — daneben weiter:
, ,

II. ähnlich von anderen
Gebäuden 11.

auch Nä. in der Verbindung:
von einem bestimmten
Kornspeicher 12.
öb hierher ?

B. „erster" der Zeit nach.

I. in Zeitangaben wie:
a) erste Stunde (des Tages, der Nacht) 13.

erster Tag, erstes Jahr u. ä. 1
Auch: die ersten zehn Tage (neben: die mittleren und letzten) = die erste Dekade 2.

b) erstes Mal 3.
auch im Sinne von: Urbeginn u. ä. 4

II in Festbezeichnungen 5 wie:

III in der Verbindung: der erste Feldzug 6

IV erste Generation 7

erster Sohn
erste Tochter u. ä. 8, z. B.: ... jemds.

V. uranfänglich, ursprünglich in Verbindungen wie: die allererste Urzeit 9; ... u. ä.

auch von den Wesen 10:

Gr. von Dendera als dem „ersten" Gau des Osiris 11

VI. Verschiedenes 12.

C. „erster" der Reihenfolge nach.

I. allgemein: erstes Kapitel eines Buches 13, erster Spruch 14, u. dgl. 15.

II. Besonders von Personen und dabei auch vielfach mit dem Nebensinn: ersten Ranges u. ä.
Besonders:
a) erster Gottesdiener 16;
erster Cherheb 17
erste Phyle 18, u. ä.
b) bei Beamtentiteln 19
wie z. B.:
20.
21.
22.

c) in Verbindungen 1 wie: erste Haremsfrau des Amun u. ä.
d) Verschiedenes 2.

III. auch in der Verbindung: das erste grosse Gespann seiner Majestät 3.

D. „erster" mit Bezug auf die Qualität.

von Stoffen 4, wie z. B.: bestes reines Öl von Ägypten. 5.

E. Verschiedenes 6.

tpj

belegt seit Pyr.
Erster.
Substantivisch gebraucht.
Vgl. auch den vorstehend besonders aufgenommenen attributiven Gebrauch.

Schreibung wie beim vorstehenden attributiven tpj.

A. Allgemeines.

I. als Zahlwort: Erster, (Zweiter u. s. w.) 7.

II. im Sargs. zum „letzten" 8
vereinzelt Nä.

B. in den Verbindungen:

u. ä. Erster der Šmw-Zeit (pr.t-Zeit, 3ḫ.t Zeit) = Erster Monat einer Jahreszeit 9.
Ungewöhnlich auch mit ausgeschriebenem n 10. (M.R.)

A.R. und öfter Gr. auch wie nebenstehend 11. (neben ...) ... u. ä.

auch in der nebenstehenden häufigen 12 Schreibung: ... u. s. w.

vgl. auch bei 3bd „Monat".

Erster des Jahres = erster Tag des Jahres, als Name eines bestimmten Tages 1. — u.s.w.
In älterer Zeit von wp-rnp.t „Neujahrstag" unterschieden 2. — auch ..., ... u.a.
Besonders in Festlisten 3, z.B.:

auch in der Verbindung 4: Tag des Neujahrs.
vgl. auch tp-rnp.t.

C. Erster jemds., in den prägnanten Bedeutungen:

I. erster Sohn, erste Tochter.
a) Masculinum:
Erster des Gottes N. = dessen Erstgeborener (von Osiris 5 als ältestem Sohn des Geb, von Harpokrates 6 und anderen kindlichen Göttern 7).
u.ä.

auch in Ausdrücken wie:
Erster des Leibes seiner Mutter 8.
Erstgeborener 9.

b) Femininum:
Erste des Gottes N. = dessen Erstgeborene 10.
Im Gebrauch 11 wie unter a.

II. Erster des Königs = dessen Nächstvertrauter o.ä. 12.
vereinzelt N.R.

D. Erster von einer Anzahl, unter Mehreren u.ä.
Besonders:

„Erster von ......"
a) Erster von den Kindern eines Gottes = das Älteste 13.
Erster seiner Brüder 14, und Ähnliches 15.
b) Erster der Freunde, der Hofleute u.ä. 16; seiner Genossen 17.
c) Erster der Götter 18; und Anderes mehr 19.

d) auch: Erster seiner Stadt 1; die Erste von Dendera (mit Bezug auf Hathor) 2; und ähnl. 3.
e) Verschiedenes 4.
auch deutlich örtlich: vorn vor Anderen (Gr.) 5.

I. Erster unter anderen Beamten 6.

II. Erster in der Neunheit, unter den Dreissig u.ä. (von Göttern) 7.

III. der Erste = Vorderste im Kampf 8.

IV. Erster in seinem Amt u.ä. 9.

V. Verschiedenes 10.

Erster an der Spitze (der Vorsteher des ....) 11.
Vereinzelt M.R.

E. Verschiedenes. 12.

auch in Verbindungen:
beim Masculinum 13.

beim Femininum 14.

Allgemein: an der Spitze, ausgezeichnet sein (auch mit folg. ... „wie.....") . D.19 und später.

tp-ỉḥ.w — belegt seit M.R. „Haupt der Rinder". eigtl. Name der Kuhgöttin 15 von Aphroditespolis in O.Ä.
Nur als Name dieser Stadt selbst belegt 16.
Kopt. S. ⲧⲡⲏϩ : B. ⲡⲉⲧⲡⲉϩ.
arab. ṭaṣbī
vgl. auch bei tp-tj. — u.s.w.; mä. auch ...; Det. ..., auch ohne Det.

tp-ỉḥj — belegt Gr. eine Ceremonie die bei der Prozession vollzogen (...) wird 17.

tp-ᶜ — belegt seit Pyr. Urspr. tp-ᶜ.wj

vor.

A. allein.

I. als Präposition: örtlich (Gegs. m ḫt)
- a) vor jemandem her gehen 1; auch: an der Spitze von Anderen gehen 2 Gr.
- b) Räucherung, Reinigung ist vor dem Gott 3. Wohlgeruch (auch personifiziert) lässt sich nieder vor dem Gott 4.
- c) Tore öffnen vor jem. 5.
- d) vor jem. erschrecken, erwachen 6. Gr. vor jem. fliehen 7.
- e) jemanden vor Andere stellen (sḫnt) 8. Gr.
- f) Verschiedenes 9.

II. als Präposition: zeitlich. Einmal Gr. von den Vorfahren, die „vor jem." weggenommen sind (Gegs. Nachkommen sind vorhanden „nach ihm") 10

III. als Adverb: vordem, früher 11.

IV. als Konjunktion:
- a) mit folg. sḏm.f „bevor ...." 12
- b) mit folg. Infinitiv: „vor" (einem Tun) 13.

B. in Verbindung mit anderen Präpositionen

(gerufen werden) vor dem König 14. D.18.

vor dir 15.

Med. (D.19) mit sḏm.f „bevor......" 16.

Sp. am Anfang (scil. der Schöpfung) 17.

tpj-ᶜ — belegt seit Pyr. Urspr. tpj-ᶜ.wj; später gewöhnlich tpj-ᶜ. — alt auch tpj u.ä.

befindlich vor (Gegs. ỉmj-ḫt). 1.

A. örtlich

I. vor jemandem befindlich
- a) von Personen, die vor jem. sind oder gehen: Vorläufer, Begleiter 2.
- b) Pyr. auch: Schlechtes das vor dem Toten ist (neben: Schlechtes hinter ihm) 3. — N.

II. vor einem Gegenstand befindlich 4. Selten.

III. vorn befindlich (ohne folg. Beziehungswort).
- a) substantivisch: der Vornstehende, Hervorragende ? 5. D.18
- b) attributiv: die oben erwähnte Vorschrift ? 6. Königsgr.

B. zeitlich.

die Vorfahren. Vereinzelt im Singular 7; gewöhnlich im Plural: — auch u.ä.

I. Allein.
- a) seit den Vorfahren 8.
- b) was die Vorfahren getan haben, gesagt haben u.s.w. 9. — sp. gr. u.ä.
- c) in genetivischen Verbindungen: Zeit (Werke, Schriften u.ä.) der Vorfahren 10. — dazu u.ä.
- d) deutlich von den früher Gestorbenen: der Tote weilt bei den Vorfahren u.s.w. 11.
- e) als göttliche Wesen im Tempel 12. Gr.
- f) Verschiedenes 13.

II. einem vorhergehenden Substantiv 14 angeschlossen wie ein Attribut: „die früheren......" z. B.:

15. — tpj.w-ᶜ

16.

III. Verschiedenes 1.
Auch im Sinne von: „Vorgänger" eines Fürsten 2.

C. in Namen von Dekanstern-bildern als Teilen derselben vor dem Hauptsternbild.
Besonders 3:

4. griech. τπηχυ.

5. griech. τπηχοντι.

ohne c:

6. griech. τπηβιου.

auch

7. u. ä.

8.

9. auch

tp.t-c — belegt seit Pyr. Femininum zu tpj-c. — auch u. ä.

a. von Personen.

I. Pyr. Tefnet ist „vor ihm" (neben: Schu „hinter ihm" u. ä.) 10.

II. M.R. Truppe „die an der Spitze ist" 11.

B. Neutrisch.

I. örtlich.
A.R. in Schiffskommandos, im Sinne von „geradeaus" 12.

II. zeitlich
a) das was vor ihnen [den Denkmälern] da war 13.
D.18.

b) früherer Zustand u. ä.
schöner als das früher Gewesene 1. M.R.

jem. bilden „wie sein früherer Zustand war" 2. M.R.; D.18.

tp.w-c.t — belegt Sp.
in den Verbindungen:
statt m (r) tp c.t „an seinen Gliedern" 3. — u. ä.

tp-m3c — belegt M.R., N.R.
neben jem., zu jemds. Seite (mit Suffix oder Genetiv einer Person) 4.
auch in der Verbindung: in derselben Bedeutung 5. N.R.
Eigtl. „auf jemds. Schläfe" vgl. m3c.

tp-m3s.t — belegt seit M.R. Trauer 6. — u. ä.
Bes. in der Verbindung: traurig (dasitzen) 7.
Entstanden aus dem älteren Ausdruck „Kopf auf dem Knie" (tp hr m3s.t) 8.

tp-mtr — belegt Sp. Richtigkeit, das Richtige. — u. ä.

I das Richtige tun (…) u. ä. 9.

II. in den Ausdrücken:
a) (Tempel, Gaue) nach ihrer Richtigkeit 10.
b) (das Gebäude) wie es sein muss 11.

III. Verschiedenes 12.

tp-nfr — belegt seit A.R. oft M.R. und Sp. — u. ä. auch: u. ä.

a. Gebrauch in älterer Zeit.

I. M.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: einen guten Anfang mit der Arbeit machen 13.
auch: ....ndrt

II A.R., M.R. in Reden von Schiffsleuten 1, vom Säemann 2 — (mm „für" gem)

III in den Verbindungen:
a) eine Steinbruchsarbeit beginnen „in richtiger Weise" o. ä. 3
vgl. auch bei B
b) etwas tun „in richtiger Weise" 4

c) in den Ausdrücken
5 (6, 7) m tp nfr
richtig o. ä. (handeln). — var. auch

IV. in der Verbindung:
M.R. vom König mit Bezug auf eine Reise die er antritt 8
vgl. auch bei B.

V. im Horusnamen 9
eines Königs Antef.
vgl. auch bei B.

B. Später Gebrauch. Gr

Parallel zu m3ˁ.t u. ä. 10.
und fast stets im Sinne von Recht, richtige Ordnung.
griech. τὸ δίκαιον. 11.
Im Einzelnen:

I. in dem Ausdruck:
das Rechte tun, mit Bezug auf Richten 12 von Thoth und vom König, auf das Darbringen der Wahrheit u. ä. 13.
demot. mit ⲡⲧϩⲁⲡ wiedergegeben 14.

II ähnlich auch: das Rechte sehen 15, finden 16 (mit Bezug auf die Ordnung u. ä. der Tempel).
die Götter (Thoth und andere richtende Wesen) leben 17 vom tp nfr.

III. in den auch älter belegten Verbindungen:
a) als Beiwort des Königs 18 oder eines Gottes 19 mit Bezug auf richterliches Tun
b) vom König im Tempel (als Richter wie Thoth u. ä.) 20.

c) in den Ausdrücken
griech. wiedergegeben 21 mit ... δίκαιος νόμιμον ἐστιν.

demot. wiedergegeben 1 mit nt.j. hp (ϩⲁⲡ) n 3r.f.

IV. Verschiedenes 2.

tp-r3 — belegt Med.
in der Verbindung:
als eine Art Verwundung: Biss vom Krokodil ? 3

tp-r3 — belegt seit A.R. Ausspruch u. ä. — auch
Det. seit D19 mit
gr mit u. ä.

A. Ausspruch, Wort u. ä.

I. Allgemeines:
neben Herz: Gedanken und Aussprüche u. ä. 4.
einen Ausspruch tun () A.R. 5. 6.
Aussprüche hören (sdm)

II. jemds. Aussprüche, Worte:
mit ihnen zufrieden sein 7; gemäss jemds. Ausspruch etw. tun 8;
der Schöpfer hat alles geschaffen durch (m) seinen Ausspruch 9;
u. a. m. 10.

B. in erweiterter Bedeutung

von den Sprüchen, die man rezitiert u. ä. 11
auch von den einzelnen „Sprüchen" eines Rituals u. dgl. 12.

tp.t-r3 — belegt seit M.R. — m auch — gr u. ä.
Seltener als das Vorstehende, aber wohl das ältere.
Ausspruch jemds., den man hört 13, gemäss dem etw. geschieht 14;
mit dem man zufrieden ist 15; und anderes 16.

tp-r3 — belegt Math.

I. Basis des Dreiecks 17.

II. Radius (eines Kreises oder einer Kugel) 18.

tpj-r3 — belegt M.R. Kapital (im Wechsel mit) ? 19

tpj-ꜥw-rꜣ — belegt Pyr., Totb.
Bez. der Zähne einer Schlange 1. — Totb.

tp-rd — belegt seit M.R.
Nä. mit Artikel pꜣ.
Gr. oft ... geschrieben, nach dem Muster von tꜣ-rd „Stufe". — seit M.R. ..., seit D.18 ...; auch ... u. ä.

Vorschrift, Anweisung, Ordnung u. ä.

Ob aus altem tp-rd.wj „vor" abgeleitet?

A. Vorschrift, Weisung, Ordnung.

Gern neben hp „Gesetz" 2, neben nt-ꜥ 3 und ähnlichem 4.
Im Einzelnen:

I. mit folgendem Genetiv (mit n) zur Angabe des Inhalts einer Vorschrift, ihrer Bestimmung u. ä.
Besonders:
a) in Verbindungen 5 wie: militärische Weisung 6.
Dienstanweisung für den Priester 7.
b) Vorschrift für bestimmte Zeremonien, für den Tempel 8; z. B.:
c) Anweisung für den Kampf 9. N.R.
d) mit folg. Infinitiv: Vorschrift wie etw. zu tun sei u. ä. 10
z. B. Ordnung für die Sitzung 11.
Besonders auch in Überschriften 12: Vorschrift für die Herstellung von etw., z. B.:
e) Verschiedenes 13.

II. in Ausdrücken für: Vorschrift, Weisungen erteilen 14; (alte) erneuern 15; sie befolgen (mdr) 16; sie kennen 17; sie übertreten 18; u. dgl.

Besonders in den Verbindungen:

Weisung u. ä. geben 1.
auch vom Erlassen einer Dienstordnung 2 für den Vezier oder Richter,
auch Zeremonialbestimmungen treffen 3 für (n) einen Gott oder Tempel;
auch mit folg. Infinitiv 4 (oder r und Inf. 5): anordnen etw. zu tun.
Auch einem Schüler Unterweisung geben 6. D.18.

a) eine Verordnung erlassen 7.
b) eine Weisung tun = sie befolgen 8.
auch: für jem. (n) Zeremonien vollziehen 9.

III. nach einer Weisung u. ä. handeln (mit m 10, ḫft 11, ḥr 12).

IV. Vorschriften sind gut, richtig, dauernd u. dgl. 13.

V. Verschiedenes 14.

B. in besonderen Bedeutungen.

I. in der Verbindung:
a) D.18 der zum König Bestimmte „soll sein tp-rd sehen" im Lande 15, im Palast 16.
vgl. tp.t rd.
b) Gr. der Gott sieht des Königs Kulthandlung (neben: er nimmt seine ỉrw-Zeremonien entgegen) 17, im Wechsel 18 mit šsp.

II. ähnlich auch sonst Gr. wie ỉrw: das was zu etw. gehört, wie etw. richtig sein soll u. ä. 19.
Auch von den richtigen Verhältnissen eines Baus (neben dessen Höhe, Breite u. ä.) 20.

III. Nä. mit Artikel: von den Verhältnissen oder Zuständen fremder Städte 21.

IV. Gr. auch für eine Urkunde im Allgemeinen. 22.
griech. χρηματισμος 23

tp-rd — belegt N.R. (selten) als Verbum: Anweisung geben 1. auch mit n des Dativs: jemandem 2.

tp-rd·wj — belegt Pyr. und vereinzelt später vor jemandem 3. D.30 auch: Wasser giessen „vor jem." 4.

tp-rd·wj — belegt Pyr. im Plural: die vor jem. = seine Vorfahren ? 5.

tp·t-rd — belegt A.R. das was vor jem. ist = seine Aufgabe 6.

tp·t-ḥdn — belegt Med. offizinell verwendet 7.

tp-ḥ·t — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel t3 8. auch

das Dach. auch neben anderen Teilen des Hauses in einer Aufzählung derselben 9. Nä.
Im Einzelnen:

I. Dach eines Privathauses 10, einer Festung 11, einer Kapelle 12, eines Tempels 13, u.s.w. 14. Besonders auch vom Kult des Re auf dem Dach eines Tempels (seit A.R.) 15. Sp., Gr. auch Haus (Altar) des Re des Daches des Amontempels (in Theben als bes. Heiligtümer) 16.

II. zum Dach emporsteigen u. dgl. 17.

III. Verschiedenes 18.

tpj-ḥ3·t — belegt A.R. als Bez. für besonders feine Öle. in Verbindungen 19 wie: u. ä.

vgl ḥ3·t und tp·t.

tp-ḥsb — belegt seit M.R — u. ä.

I. das Rechnen, die Berechnung 1. Math — Gr meist auch

II. die richtige Ordnung, die Richtigkeit.
a) mit Bezug auf das Recht, die Gerechtigkeit 2. auch auf die Wage bezüglich 3. auch: die Richtigkeit vernachlässigen, verletzen u. ä. 4.
b) richtige Ordnung in Bezug auf den Kultus 5, auf Pflichten 6 u. dgl.
c) Gr sehr oft in der Verbindung: nach der Richtigkeit, richtig. — u. ä.
Besonders mit Bezug auf Bauwerke: richtig (gebaut u.s.w.) 7. auch von Hergestelltem: Bier 8, Salbe 9. auch von Dargebrachtem 10; u. ähnl. 11.

tp-ḥḥ — belegt Gr. in der vereinzelten Verbindung 12: in Eile o. ä.

tp-ḫbś — belegt Sp. Gewalttätigkeit 13. auch in der Verbindung 14: griech.: πολλὰ κακά.

tp-ḫr-nśw·t — belegt seit A.R. als Titel höchster Beamter. zu lesen: ḫrj-tp-nśw·t siehe bei ḫrj-ḏ3ḏ3 (1)

tp-śd? — belegt Sargbeigabenliste Art Kopfbinde 15

tp-š — belegt Gr. Örtlichkeit zu der die Prozession kommt 16.

belegt Gr. Beiwort von Unreinlichkeiten, die abgewaschen werden 17.

tp-šw — belegt seit D.18

I. in der Verbindung:
a) von unkundigen (o. ä.) Priestern 1. D.18.
b) von Gräbern, die zu verfallen im Begriff sind 2. D.19.
c) Sp. in Unordnung 3.

II. Sr. in der Verbindung: vom mühelosen Besteigen einer Treppe (neben: ohne dass die Sohlen ermüden) 4.

tpj-tꜣ — belegt seit Pyr. der auf der Erde Befindliche.

I. attributiv gebraucht: Menschen 5 (Götter 6, u. ä. 7), die auf der Erde sind, z. B.:

II. substantivisch gebraucht:
a) die auf Erden Befindlichen, die Erdenbewohner, die Menschen 8. — u. ä. — jünger — u. ä. — Det. seit — oft ohne
b) auch: die Hinterbliebenen, Überlebenden 9. Pyr., A.R. auch mit Suffix, z. B.: alle seine Hinterbliebenen 10.
ihre Hinterbliebenen 11.

tp-dw — belegt A.R., M.R. Teil der Nekropole 12.

tpj-dw — belegt M.R. Art Nekropolenbeamter 13.

tpj-dw.f — siehe bei dw „Berg".

tpj — belegt seit A.R. bester Leinenstoff 14. Pyr. auch wie nebenstehend 15. A.R. auch wie nebenstehend 16.

tp.w — belegt Gr. die Äcker 1. eigtl. die Besten ?

tp — belegt M.R. der Dolch 2 den das Schriftzeichen darstellt.

tp.t — belegt Med., D.18; Gr. Immer selten.

vgl. Kopt. (T-)ⲀⲠⲈ: (T-)ⲀⲪⲈ

I. Med. als Körperteil des Menschen, der krank ist: Kopf ? 3.

II. D.18 als Körperteil des Rindes als Fleischportion in einer Liste 4 (verschieden vom daneben vorkommenden dꜣdꜣ (5)).

III. Sp., Gr. sicher: Kopf des Menschen 6.

tp.t — belegt Pyr., Sargt. in der Verbindung: das was auf dem Flügel ist = das Gefieder ? 7. (var.)

tp.t — belegt seit D.18 die Uraeusschlange 8. auch mit Suffix oder Genetiv des Sonnengottes 9. Gr.

tp.t — belegt Königsgr.; Gr. die Krone von Oberägypten 10. Gr.

tp.t — belegt Königsgr. Bez. des Auges 11.

tp.t — belegt D.18 (Zaub.) in der Verbindung: feiner Faden 12.

tp.t — belegt seit M.R. wohlriechendes feines Öl zum Salben 13. auch neben anderen Ölen und Wohlgerüchen genannt 14. auch mit folgendem Genetiv in Verbindungen 15 wie: — Sp. auch — seit D.18 auch — Det. u. ä.

I. 1.

2.

II. 3.

III. Öl des Gottesleibes = mit dem der Gottesleib gesalbt wird 4.

5

tp.t — belegt Nä.
art grosser Balken aus Cedernholz 6.
vgl. tpj und tp.tj (Seite 295)

tp.t — belegt M.R.
in dem Titel 7

tp.tj — belegt Nä. (in Pap. D.19/20 und Gr.)

Neuägyptische Nebenform zu tpj (nicht häufig).

I. „Erster" der Reihenfolge nach. attributiv 8 und bes. substantivisch:
der Erste seiner Genossen u.ä. 9. — z.B.:

Erster sein 10, als Erster kommen 11.

Auch in der Verbindung: „die Erste der Kühe" Beiname der Isis 12. vgl. tp-ỉḥ.w Name der Stadt Atfih.

II. „Erster" der Zeit nach attributiv 13 und bes. in der Verbindung:
erstes Mal 14.

III. „Erster" nach der Qualität vorzüglich u.ä. attributiv 15, z.B.:
vorzügliche Stiere 16.

beste tỉšpś-Salbe 17. Gr.

tp.tj — belegt Nä.
in der Verbindung: vom Schiffer 1

tp.t.t — belegt M.R.
in dem Frauentitel 2:

tpj — belegt Nä.
grosse Hölzer als Schiffslast 3.
vgl. tp.t und tp.tj.

tpj — belegt Königsgr.
Name einer Schlange 4. — var.

tpꜣ.w — belegt Med.
in der Verbindung: die Kopfhaut, Kopf„schwarte" 5 (die der Ägypter zum „Leder" dḥr 6 rechnet).
vgl. auch die folgenden Wörter.

tpꜣ.w — belegt Med.
eine Krankheit am Kopf, in der Verbindung 7: — var.

tpꜣ.w — belegt Med.
als etwas offizinell (für Salben) Verwendetes, in den Verbindungen:
ob: Rinde des wꜥn-Baumes? 8.
vgl. tpꜣ.w „Kopfhaut". — var.

9 — var.

tpꜣ.w (?) — belegt D.20
in einer Liste von Gartenerzeugnissen: eine Frucht 10.
Ob das vorsteh. Wort?

tpꜣ.w.t — belegt Med.
I. in der Verbindung: als Bestandteil (neben anderen pflanzlichen Stoffen) von zu trinkenden Mitteln 11. — var. D19

II. allein
a) in der Verbindung: in einem Vergleich „wie ......" 1
b) als Bestandteil einer Pille (neben Teilen der šnd.t - Akazie) 2.

tpj — belegt seit M.R. M.R. auch einmal in der älteren Form tpr 3.
(Luft, Lebensatem u.ä.) einatmen, atmen 4.
auch ... seit ... u.ä.

tpj — belegt N.R. Art Rind 5, mit so gestellten Hörnern 6.

tpj — belegt Nä. Art Fische 7.

tpw — siehe bei tpȝ.w.

tpn — belegt Totb. Wesen im Totenreich 8.

tpnn — belegt Med.; N.R. Kopt. ⲧⲁⲡⲉⲛ : ⲑⲁⲡⲉⲛ Kümmel 9. Bes. in offizineller Verwendung 10.
auch ... u.ä.

tpnn.t — belegt Med. offizinell verwendet 11.

tpr — siehe bei tpj.

tpḥ — belegt Nä. Äpfel 12. Lehnwort aus hebr. תפוח
vgl. dpḥ.

tpḥ-ib — belegt Sr. vom König im Kampf: mutig o.ä. 13.

tf — Demonstrativpronomen: jene (fem. sing.). vgl. pf und nf.
seit ... auch ... auch ...
I. nach dem Substantiv (der gewöhnliche Gebrauch) 1.
II. vor dem Substantiv: betontes „jene ......" 2. Selten seit A.R.
III. Sr. auch in Verbindung mit mn: jene da 3.

tf — Vater, siehe bei ỉtf.

tf — belegt Med. in der Verbindung: in offizineller Verwendung 4. ob šmn ... zu vergleichen ist ?

tf — belegt A.R. in dem Priestertitel 5:

tf — belegt Pyr. (und vereinzelt später in relig. Texten). vgl. tf.
ausspeien 6.
Bes. mit Bezug auf die Schöpfung der Göttin Tefnut durch Atum 7.
Sr. auch in dem Ausdruck: ich mache tf das Gesicht gegen den der kommt 8.

tf — belegt Pyr. Kopt. ⲧⲁϥ der Speichel 9.

tf — belegt Sr. in unklarem Zus.hang (vorher ... „Wasser") 10.

tfj — (III. inf.) Belegt Nä. Verbum der Bewegung vgl tftf und tftf
meist ... auch ... und ...

a. transitiv.

etwas, jemanden gewaltsam entfernen; bes. mit hr „von" seiner Stelle 11.

I. Bäume entwurzeln 1.

II. eine Statue 2, einen Stein 3 von seiner Stelle entfernen.

III. Leute von der Arbeit wegnehmen 4.

IV. von wandernden Völkern, die aus ihren Wohnsitzen verdrängt sind 5.
auch: verdrängt sein und kommen (...) 6.

V. übertragen vom Herzen: aus Unruhe, aus Angst u. ä. 7.
auch daneben: es bleibt im Leibe 8.

VI. Verschiedenes 9.

B. intransitiv.

vom Aufschnellen der Fische im Strom vor der Sonne 10.
Amarna.

tfj — (III. inf.) belegt Lit. M.R. Verbum mit reflexivem Objekt 11. Ob das Vorstehende ?

tfj.t — belegt Lit. M.R. Substantiv 12.

tf — belegt N.R. siehe bei ...

tf3 — jüngere Form für tf „jene", siehe dort.

tf3 — belegt A.R. und N.R. vgl. itf3-wr.

I. die Säge als Werkzeug des Zimmermanns 13.

II. D.19 anscheinend auch als Waffe des Sonnengottes (neben Messer und Keule) 14.

tfj — die Säge, siehe beim vorsteh. Wort.

tfj — belegt Nä. wohl identisch 1 mit ...

tfw — belegt Sr. (alter Text) als (gute) Eigenschaft des Königs, die den Menschen offenbart wird 2. Ob richtig ?

tfn — siehe bei tf „speien" (als sdm.n.f Form desselben).

tfn — belegt Pyr., D.18. vgl. arab. Jâb. das Waisenkind 3. — Pyr. ...

tfn.t — belegt Pyr. Femininum zum Vorstehenden 4.

tfn.t — belegt seit Pyr. Göttin der Feuchtigkeit „Tefnut" 5. griech. -Τφηνις 6. — seit Pyr. ... u. ä., seit auch ... u. ä. Det. ...

tfn.t — belegt Sp. als Femininum. Name eines Skorpions 7.

tfn, tfnn — (II. gem.) belegt Sr. — ... und ...

sich freuen; erfreuen — auch ... Determ. ...

A. intransitiv.

I. sich freuen, freudig sein 8.
auch mit hr 9, m 10, n 11 über etw.
auch vom Herzen u. ä. als Subjekt 12.

II. vereinzelt in der Verbindung: „herzensfroh" wenn er die Rebellen besiegt hat (von Sobek in Ombos) 13.

B. transitiv

erfreuen 14. Selten.

tfn — belegt Sr. die Freude 15. Bes. in der Verbindung: in Freude 16.

tfrr.t — belegt seit M.R. das Land, aus dem der Lapislazuli kommt 1 — m auch; seit 319 ... u.ä.; gr auch

tfrr — belegt Gr. der Lapislazuli 2. auch von den blauen Einlagen 3 der Bilder.

tfrr — belegt Gr. als Verbum: blau sein (vom Feld mit blauen Blumen u.ä.) ? 4.

tftf — belegt Lit. M.R. eine besonders nützliche oder gute Pflanze (in einem Vergleich) 5.

tftf — belegt Nä. Unter Anderem 6 vom Herzen als Zeichen der Verwirrung o.ä. 7. vgl. tfj.

tftf — belegt Gr. in der Verbindung: Art Äcker 8. vgl. tftf.t

tftf — belegt Gr. in der Verbindung: Name eines Schutzgottes des Osiris 9 vgl. Kopt. B. ϬⲞⲨⲦⲈϤ vgl. dfdf.

tm — belegt Gr. ein heiliger Baum in Edfu 10. vgl. tm3

tm — belegt Gr. in der Verbindung: Art o.ä. des Weihrauchs 11.

tm.w.t — belegt Med. siehe bei tmt.w.

tm — belegt M.R. in dem Titel 12: ... u.ä.

— belegt Math. in der Verbindung: die Quadratwurzel ziehen (davon) 1. Ob tm ? (oder knb.t ? zu lesen 2).

tm — belegt Sp. als Name 2 des Schriftzeichens. Vgl. die bei tm3 und dm3, dmj aufgenommenen Wörter.

tm.t — belegt Toth.; N.R. der Schlitten den das Schriftzeichen darstellt 3.

tm — Gott Atum, siehe bei itm.

tm — belegt seit Pyr. aufhören, zu Ende sein, vergehen; vernichten. — Pyr. auch; Det. ... oder ohne; m seit; n auch

a. intransitiv. Seit Pyr.

I. aufhören, zu Ende sein. Seit Pyr. von Trauer, Krankheit, Unglück u.ä. 4.

II negiert: vom Toten der nicht vergeht 5. Pyr.

III. zu Nichte werden, zu Grunde gehen: von Bösem.
a) alt in der Formel: [das Üble 6] das sich an ihm befindet 7 ist beseitigt. — auch
b) seit Königsgr., oft Sp. böse Wesen werden zu Nichte, vergehen 8.

IV. nicht vorhanden sein (par. nicht gefunden werden): Pyr. von den Grenzen 9.

V. vom Herzen, im Sinne von: vergesslich sein 10. Lit. M.R.

B. transitiv. Sp., Sr.

vernichten.

I. den Bösen (Apophis u. ä.) 1.

II das Böse, Üble (dw.t) 2
auch mit dem Zusatz:
zu Boden 3.

tmj.w — belegt Pyr., Königsgr., Sr als schlechte Menschen o. ä. 4.

tm — belegt seit Pyr.
das vorstehende Verbum zur Negierung bestimmter Verbalformen 5.
Kopt. ТМ-

alt ... seit ...
D19 mit ⊂ statt ...
*D19/20 mit ...

auch mit Negation davor als starke Bejahung:
Alt ... 6, ... 7;
jünger auch ... 8.

Det. ...

Auf tm folgt die prädikative Verbalform, für die Nä. der Infinitiv tritt

gr. auch ...

Im Einzelnen:

I. tm als Verbum finitum in Wunsch-, Bedingungssätzen u. ä. 9.
auch nach: „hüte dich dass nicht ......" 10
auch im Relativsatz 11

u. ä.

Alt mit nominalem Subjekt 12 in der Wortfolge:

... Subjekt

II. tm mit Hülfsverben 13, Nä.; z. B.:

u. ä.

III. tm participial.
a) aktivisch:
einer der nicht hört u. ä. 14.

u. ä.

Bes. auch in der Verbindung 1:

Oft in dem Ausdruck:
zum Nicht existierenden machen = jem. vernichten 2.

b) passivisch:
einer mit Bezug auf den nicht ..... gehört ist u. ä. 3.

Wunderdinge die man noch nicht gesehen hat 4.

IV. ähnlich tm als Verbaladjektiv 5.

V. tm als Infinitiv:
ohne dass ...., ohne zu .... 6.
auch nach r 7, m 8 und anderen 9 Konjunktionen.
Nä. auch mit Artikel 10.

Besonders auch in der häufigen Verbindung:
nicht zulassen dass... 11.

tm — belegt seit Pyr.
vollständig sein.
hebr. תמם
arab. تَمَّ
vgl. auch das transitive „vollständig machen".

u. s. w.
gr. auch ...
alt ohne Det.
seit D18 ...

A. vollständig sein, als Prädikat.

I. von den Körpergliedern.
a) allein 12, z. B.:
alle seine Glieder sind vollständig (neben: sein ganzer Leib ist gesund, ȝnḫ)
b) mit wḏȝ verbunden 13, z. B.:
dein ganzer Leib ist vollständig und wohlbehalten.
c) mit dem Zusatz m ʿnḫ 14, z. B.:
d) Sr. in Verbindungen 15 wie:

II. Verschiedenes 16.

B. vollständig = insgesamt, ganz und gar u. ä. als Zusatz im Pseudoparticip.

I. von einer einzelnen Person 1: dich ganz u. ä. Selten.

II. bei einem dualischen 2 Begriff zur Verstärkung des Duals: Beide Hände (Augen), beide Himmel, beide Ufer u. ä. — z. B. [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

III. bei einem pluralischen oder kollektivischen Begriff: insgesamt, vollzählig. Auch nach einem Ausdruck mit nb 3, z. B.: [hieroglyphs]

Im Einzelnen:
a) vom Körper 4 und Körperteilen 5.
b) von Personen 6: alle Menschen, die gesamte Neunheit u. ä. die ganze Stadt 7.
c) auch nach einem Pronomen 8: sie alle. [hieroglyphs]
d) in der Verbindung: alles Dieses 9. [hieroglyphs]
e) Verschiedenes 10.

IV. in den beiden Verbindungen:

[hieroglyphs] das ganze Land = alle Menschen. [hieroglyphs] u. ä.

belegt seit M.R. Alle Menschen freuen sich 11; allen Menschen Gutes tun 12, Herr aller Menschen 13 und Ähnliches 14. [hieroglyphs] u. s. w.

[hieroglyphs] die beiden Länder insgesamt, oft abgeschwächt für: die Menschen. belegt seit Ende M.R. und im Gebrauch dem vorstehenden Ausdruck analog 15. vgl. auch [hieroglyphs]

C. Nä. von den ganzen (d. h. nicht zerschnittenen) Fischen 16. [hieroglyphs]

tm [hieroglyphs] — belegt N.R.; Nä. als transitives Verbum: vollständig machen (z. B. die Glieder des Toten) 1. auch: ein Magazin vollständig versehen mit (m) Gaben 2.

tm [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. Alles, das All. Besonders 3 in Ausdrücken wie:

I. mir gehört das All 4. [hieroglyphs] u. ä.

dir gehört Alles 5. [hieroglyphs]

II. in dem Beiwort des Schöpfers: Herr des Alls 6. [hieroglyphs] u. ä. Später in der Schrift mit der entsprechenden Verbindung des folg. Wortes zus. gefallen.

tm.w [hieroglyphs] — belegt seit Totb. Jünger tmm geschrieben. Alles = die Menschheit. Besonders: — jünger [hieroglyphs] u. ä. gr. auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. neben 7 den Göttern oder im Gegs. 8 zu ihnen.

II. im Verhältnis zum König 9 oder seinen Beamten 10 als Untertanen u. ä.

III. in Verbindungen wie besonders 11:
a) der die M. schuf (vom Schöpfer u. ä.) 12. [hieroglyphs] (u. ä.) [hieroglyphs]
b) der die M. am Leben erhält (vom Nil) 13. [hieroglyphs] tm.w
c) Vater der M. (vom Sonnengott) 14. [hieroglyphs] tm.w.
d) Herr der M., als Götterbeiname (Atum, Amon-Re, Min, Osiris u. a.) 15. Auch vom König 16. Später nicht immer klar von „Herr des Alls" zu scheiden; vgl. beim vorsteh. Wort. [hieroglyphs]

tm-ʿf — belegt Gr. als Bez. für den Mond 1

tm-ʿg3 — belegt Gr. als Bez. für Geflügel aus den Sümpfen 2. Ob dm3 ? (siehe die Var.) — tm, tm, auch

tm-hʿw — belegt Gr. als Name für Osiris: mit vollständigem Leib 3

tm-sp — belegt Totb. Name eines der Totenrichter (aus Busiris) 4.

tm.t — belegt Med.; NÄ. Art Fisch

I. offizinell verwendet (sieben Stück, also kleiner Fisch ?) 5.

II. als Nahrungsmittel (neben anderen Fischen) 6

tm — belegt Gr. als heilige Schlange des Gaus von Pithom 7 — auch

tm.t — belegt Gr. Kleiderstoff für das Einwickeln des Osiris 8 — auch

tm.t — siehe bei tm3.t.

tmj.t — belegt Med (D.18, 19) eine Krankheit (unter Anderm äusserlich auf der Haut) und der sie bewirkende Dämon 9.

tmj — belegt Gr. ein Gewässer im Gau von Oxyrynchus (Gau XIX von Ob. Äg.) 10

tmj — belegt Gr. ein kostbares Mineral (bei Elephantine) 11.

tm3 — belegt M.R in dem Ehrentitel 12. Ob m3t zu lesen ? vgl auch tm3.

tm3 — belegt Gr. heiliger Baum 1 im Gau III von Unt. Äg. vgl tm

tm3 — belegt seit M.R Kopt. S TOM : B ΘΟΜ — seit M auch

Matte, aus Binsen u dgl 2 durch flechten 3 hergestellt. als Hausgerät und besonders 4: — gr auch

a) zum Sitzen 5, vor Allem vom Sitz der Richter 6 auch in der Verbindung: „die auf ihren Matten" von richtenden Göttern 7

b) zum Liegen und Schlafen 8.

c) in dem Ausdruck „aufstehen von seiner Matte" als Zeichen der Ehrerbietung 9 — u.ä.

tm3j.t — belegt M.R, D.18 Kopt. S TMH : B ΘΜΗ Matte 10, aus ʿnb - hergestellt 11. — D18 auch

tm3.t — belegt Ritual N.R Matte als Sitz (neben) 12 Wohl identisch mit dem Vorstehenden

tm3 — belegt M.R, D.18 in den Verbindungen: 13 14

tm3 — belegt seit Ende M.R Sack für Korn 15 und andere Früchte 16 auch wie ein Maas 17 Wohl identisch mit tm3 „Matte". — gr auch; abk.

tm3 — belegt A.R; Sait N.B. das Zeichen stellt ein Futteral mit zwei Bogen dar Rotte, Abteilung I von Soldaten 18, bes in dem Titel 19: — auch; u.ä.

II. auch von Sängern 1.

Vgl. das ebenso gebrauchte jüngere dm3.

tm3.t — belegt D.22; oft Gr. die Mutter. in menschlichen 2 Verhältnissen und bes. von Göttinnen (wie Hathor u. ä.) 3.

tm3.w.t — belegt Med. etwas Krankhaftes 4.

tmm — (II. gem.) Belegt seit Pyr. Kopt. ^A^ ⲦⲰⲘ : ^B^ ⲐⲰⲘ.

Det. ohne ^m^ auch

verschliessen.

I. den Mund 5.
Besonders:
den Mund schliessen über (ḥr) etw. das man gesehen hat u. ä. = verschwiegen sein 6.
auch: verschlossenen Mundes = verschwiegen 7.

II. ähnlich D.18: das Gesicht verschliessen (im Palast) = nicht neugierig sein 8.

III. Verschiedenes 9.

tmm — (II. gem.). Belegt Med. von einer Wunde die sich unerwünscht schliesst 10.

tmm — belegt Med. (D.19). in der Verbindung: als offizinell verwendetes 11.

tmm — belegt Nä.; Gr. Kasten aus Holz 12. Gr. bes. als tragbarer Götterschrein 13.

Gr.

tmm — siehe bei tm.w.

tms — belegt D.18; Gr. (das Gesicht) zuwenden jemandem (mit r 14 oder m 15).

Gr.

tmtw — belegt Med. Infinitiv 1 tmt ohne w. einen Körperteil, bes. den Kopf, oder eine Wunde bestreuen mit einem Pulver 2. auch: etw. streuen auf..... (ḥr) 3.

tmtw — belegt Med. Pulver, Puder (aus versch. Ingredienzien) 4, besonders zum Trocknen von Wunden 5.

auch

tmtw — belegt Med. in der Verbindung: ein Heilmittel 6. vgl. das Vorstehende.

tmtm — belegt Med. (Heilmittel) zerquetschen o. ä. 7. auch mit m: in etw. (z. B. in Salz) zerquetschen o. ä. 8.

tmtm — belegt Med. in der Verbindung: von den Augen eines kranken Ochsen 9. vgl. Kopt. ^B^ ⲐⲞⲘⲦⲈⲘ „sich verdunkeln"

tmtm — belegt Sp. (Satanas) ungeschehen machen, annullieren 10.

tn — Demonstrativum vgl. pn und nn

seit ^m^ oft

als nachgestellter Zusatz zu einem Substantiv fem. sing.: „diese ..... " 11. Früh abgeschwächt zu „die ..... " 12.

seit ^m^ auch ^sp^ auch u. ä.

Gr. auch u. ä.

auch oft seit Pyr. nur geschrieben ohne, das mit der Femininalendung zus. gefallen ist 13

z. B. u. s. w.

Sp. u. Gr. auch wie nebenstehend 14 geschrieben

u. ä.

tn
I. jüngere Schr. für das Pronomen tn, siehe dort.
II Späte irrige Schr. für das Demonstrativum tn 1

tn.w
belegt Gr.
Korb (aus Binsen) als Teil des … Behälters mit dem Kopf des Osiris. 2.
wohl das alte dnj.t.

tn.w.t
belegt Gr.
in der Verbindung … als Art Wesen am Himmel 3

tnj
belegt seit M.R.
Eigenschaftswort: Verbum und Adjektiv
alt werden; alt sein; alt

selten auch …
*D19/20, Gr …
*D21/22 …
Det. … auch …

I. alt werden
a) von Personen mit Bezug auf das Greisenalter 4.
Nä. auch vom älter werdenden Kinde 5.
b) Gr. auch vom alt werdenden Jahr 6; vom abnehmenden Mond 7.

II. alt geworden sein, alt sein von alten Leuten 8.

III. das Altern, das (Greisen)alter 9.

IV als attributives Adjektiv: alt (ein alter Mann 10; ein alter Greis 11).

tnj
der Alte, der Greis 12
auch im Gegs. zum Kinde 13.

tnj
Belegt Med.
unter Altersanzeichen des Körpers genannt 14

tnj
belegt Nä.
neben vorhergehendem … „gross"
Im Einzelnen:

I gross und „stark" vom König im Kampf 1

II gross und „fest" von einer Mauer 2

tnj
belegt D.20
Substantiv als Bez. des Königs im Kampf 3

tnj
belegt D.20
als Verbum; reflexiv und mit ḥnᶜ: sich messen mit jem. (im Kampf) 4

tnj
belegt Nä. (D.21); Gr.
Art Äcker 5

*D21/22 auch …

tnj
belegt Gr.
Art Gewässer 6 in den Gauen XVII bis XXII von OÄg

tnbḥ
belegt seit alt M.R
Alt mit einem unbestimmbaren Tier determ. 7

Gr …
Det *von …
später …

verwirrt sein, bestürzt sein u.ä.

I von Menschen (aus Angst u.ä.) 8, vom Gesicht 9
auch mit r: über etw 10.

II von einer Herde ohne Hirten 11.

III Verschiedenes 12

tnm
belegt seit Pyr
abwenden, in der Irre gehen

a, sp … seit m …
D18, Gr auch …
Gr …

A intransitiv Seit M.R

in der Irre gehen u.ä.

I eigentlich:
falsch gehen 13, umherirren 14.
Pyr. auch von der untergehenden Sonne, die den Gesichtern „entschwindet" 15

Det …, später auch …

II. übertragen: sich irren u. ä. 1.
auch: abirren von (ḥr) etw. Befohlenem 2. D.18.

B. transitiv. Sp., Gr.

I. Schädliches abwenden, ablenken 3.
auch mit r: (den Feind 4, den Schritt 5 des Feindes) von etw. ablenken.

II. den Weg in die Irre leiten o. ä. 6.

tnm — belegt Lit. M.R. der Verirrte (den man auf den richtigen Weg bringt) 7.

tnm — belegt Nä. Kopt. TNOM, TλOM; vgl. hebr.; die Furche 8.

tnm — belegt Gr. Schmutz (der abgewaschen wird) 9. vgl. Kopt.

tnm — belegt Lit. M.R. eine Pflanze aus dem Wâdi Natrûn 10.

tnmj — belegt Totb. Name eines der Totenrichter 11.

tnm — belegt Gr. Bez. für das Bier 12. vgl. das alte tnm.

tnmj.t — belegt Totb.; oft Gr. eine Göttin. Gr.

I. Vereinzelt als Hervorbringerin des Honigs 13. Gr.

II. als Herstellerin des Bieres 14. Totb.; Gr. u. ä.

tnm — belegt D.20. in unklarem Zusammenhang 15. Ob für ḫnm?

tnn — belegt früher A.R. ein Möbel (aus Ebenholz) 16.

tnnw — belegt Nä. Art Gewässer 1. var.

tnr — siehe bei tnr.

tnḥr — belegt Sargbeigabenliste. Art Kasten 2.

tngngs — siehe bei dngngs.

tntj — belegt Med. in der Verbindung: als offizinell verwendete Frucht 3. vgl. das Folgende.

tntj — belegt Med. (D.19) ein Baum. in der Verbindung: offizinell verwendet 4. vgl. das Vorstehende.

tntm — belegt Med. offizinell verwendet 5. auch in der Verbindung 6:

tnt̠ — belegt M.R. ein Vogel 7.

tr — belegt Spätäth. Art kleines Grundstück? 8.

tr — belegt Nä. in der Verbindung 9:

tr — belegt Nä. mit Artikel n3 Speisen o. ä. 10.

tr — belegt D.21 in der Verbindung: sogen. Uschebtifigur 11. vgl. šwbtj und tnr. — wšbtj, wšbtj

tr — belegt seit Pyr. die korrekte Form des Zeichens ist (hierat.); später auch oft mit wiedergegeben 12. Vgl. auch rr, zu dem alte Schreibungen 13 wie gehören. vgl. auch die alte Form des Plurals 14 itr.w „Jahreszeit". — seit auch Sp.; Gr. u. ä.; Det. auch; auch ohne Det.

Kopt. TH.

die Zeit.

Plur. u. ä.

D18 auch

später auch u. ä.

a. allgemein: Zeit.

I. mit Genetiv: Zeit von etwas
Besonders:

a) Zeit eines Tagesabschnittes 1:
des Morgens, Mittags,
abends, der Nacht u. ä.;
z. B.:

b) Sommerzeit, Winterzeit 2, z. B.:

c) Zeit eines bestimmten Datums 3, eines bestimmten Festes 4, z. B.:

N.N.

d) Zeit eines Tuns 5:
des Opfers, Pflügens, z. B.:

e) mit folg Satz 6,
z. B.:

f) Verschiedenes 7.

II. mit attributiven Zusätzen 8,
wie besonders:

a) diese Zeit 9. — tr, auch tr

b) jede Zeit 10,
irgendeine Zeit 11. — tr

c) in der Verbindung:
griech. mit ΠΟΤΕ
wiedergegeben 12

III. auch: die Zeit vergeht u. ä. 13,
z. B.:

IV. Verschiedenes 14.

B. rechte Zeit, richtigen Zeitpunkt.

Besonders 15:

I. etwas geschieht u. s. w. „zur Zeit“
„zur richtigen Zeit“ 16.

auch mit Plural: u. ä.

II. etwas geschieht u. s. w. „zu seiner Zeit“,
d. h. zum richtigen Zeitpunkt
(mit Suffix bei tr), z. B.:
das Opfer wird dargebracht „zu seiner [dafür bestimmten] Zeit“ 1
die Überschwemmung kommt zu ihrer Zeit 2
und Ähnliches 3.

III. jemandes Zeit kommt heran u. ä
(von der Vollendung der Schwangerschaft, vom Tode u. ä.) 4.

C. Lebenszeit u. ä.

nur Sp u. Gr
(und nicht oft)

Zeit der Vorfahren 5,
der Götter 6.
zu deiner Zeit, d. h.
während du lebst
(neben:) 7
und Ähnliches 8

u. ä.

D. Jahreszeit.

nicht häufig

I. Singularisch 9, z. B.:
zu dieser Jahreszeit.

II. Im Plural: die Jahreszeiten 10
griech. durch ὧραι
wiedergegeben 11.
vgl. auch itr.w.

E. in der Verbindung:

Zeit des Jahres

Besonders:

I. AR in dem Ausdruck:
zu jeder (irgendeiner) Zeit des Jahres von Festen die dann gefeiert werden sollen 12.

II. mit Suffix bei tr: zu seiner u. ä. Zeit des Jahres 13
griech. wiedergegeben 14 mit κατ' ἐνιαυτόν.

III. ohne Suffix: zur [richtigen] Zeit des Jahres 15

IV. Verschiedenes 16

F. im Dual.

Vgl die Schr. ⊙⊙, die viell. eigentlich diesen Ausdruck wiedergeben soll, bei rꜥ-nb.

I. die beiden Zeiten d.h. Tag und Nacht 1.
Besonders in der Verbindung: zu beiden Zeiten, wie ein Ausdruck für: täglich oder immer 2.

II. Gelegentlich ungenau für den Singular 3 oder Plural 4 gebraucht. Seit N.R.

G. Verschiedenes.

Unter Anderm 5.

I. im Plural: die Zeitabschnitte (neben Monate, Jahre) 6.
Besonders in der Verbindung: der die Zeitabschnitte trennt, scheidet (von Thoth u. ä.) 7. — u. ä.
die häufige Verbindung: siehe bei tp „Anfang eines Zeitabschnittes". — u. ä.

II. Zeitraum 8 von bestimmter Länge, z. B.: Zeitraum von zwölf Tagen. Sp.

III. Auch in Ausdrücken wie 9: im Sinne von „immer wieder" 10.

zur Zeit zu seiner Zeit 11.

tr — belegt Sr. (alter Text). bestimmt sein zu etw. Schlimmem? (mit r: zur Schlachtbank 12; mit m: zum Tode 13). Oder nur die Partikel?

tr — belegt seit Pyr. Alt auch tj. — Pyr. seit ... seit 318 auch ... u. ä.

Enklitische Partikel

a. im Fragesatz.

der gewöhnliche häufige Gebrauch — a, m auch oft

I. Meist an das Satzeinleitende Fragewort angeschlossen,
besonders 1 in den Verbindungen:
vgl bei pw 2. — , u. ä.

3. — ,

4.

verkürzt

II. Selten: tr im Anschluss an das Satzeinleitende Prädikat 5, z. B.: Woher bist du gekommen? 6.

III. Verschiedenes 7.

B. Nicht in der Frage.

Selten.
Besonders 8 nach der Admirativpartikel wj 9, z. B.: „wie gross ist doch deine Macht" — bꜣw.k

tr — belegt Sp., Gr. Schlechtes, Unreines 10. Auch parallel zu ḏsf.t im moralischen Sinne 11. — auch ... u. ä.

trj.t — belegt N.R. Synonym des Vorstehenden 12.

tr — belegt Gr. in der Verbindung: mit spitzen Hörnern? 13

tr — siehe bei dr.

tr — siehe bei dr.

trj — siehe bei dr.

trj — belegt D.20. Substantiv 14. ehrendes Beiwort des Königs.

tnj — belegt M.R. – Sp.; vgl. das ältere twn

achtungsvoll behandeln, respektieren. Immer mit Objekt einer Person

D18 auch …; seit NR auch ohne …:

I. Allgemein: jemanden respektieren (z. B. den Vornehmen) 1; auch: achtungsvoll begrüssen 2; auch neben … 3

II. vom König 4, der seine Beamten schätzt, ehrt u. ä.

III. einen Gott ehren, verehren u. ä. 5

IV. den Verstorbenen (durch den Sohn oder Totenpriester) 6; Sp. auch vom respektieren der Statuen 7; vgl. twn

V. Verschiedenes 8.

tnj — belegt D.18; Geachteter o. ä. (neben mtnj) 9

tnj — belegt D.19.20; in der Verbindung 10: Bes. in einer Schwurformel 11

tnj — belegt N.R.; jemanden abweisen 12; vgl. twn

tnj — belegt Lit. M.R.; Röhricht o. ä. 13; vgl. twn

tnj — belegt Nä.; auch …

I. Tor, Tür (eines Tempels 14, des Königspalastes 15). Gern mit dem Zusatz: ꜥ3 „grosses Tor“ 16

II. auch von den hölzernen u. ä. Türflügeln 17.

tnn — belegt Nä.; mit Artikel t3; Kopt. ⲧⲣⲓⲣ : ⲑⲣⲓⲣ; der Ofen des Bäckers 18

tnn — belegt Sp.; als schmähende Bez. des Apophis in der Verbindung 1

tnn — belegt Nä.; wettlaufen: vom Fahren mit Schiffen gebraucht 2

thj — (III. inf.) belegt seit Pyr.; übertreten, schädigen u. ä.

seit D18 meist …; Ende NR auch …

gr auch mit … statt …

A. ohne Objekt.

I. Übertretung begehen, falsch handeln, sündigen 3

II. mit Präpositionen 4: mit … Böses tun gegen……

a) ein Land angreifen 5

b) Tempel 6, Haus 7, Grab 8 angreifen, beschädigen

c) gegen jem. freveln, jem. angreifen 9. Bes. auch: gegen einen Gott freveln 10

d) einem Tier etw. zu Leide tun 11.

e) Glieder verstümmeln 12

mit … abweichen vom Wege 13; von jemds Plan 14 u. dgl.

Dat. seit NR …; D19/20 auch …; gr auch …

alt gr …

III. in den Ausdrücken:

a) fehlschiessen 15. Sp.

b) sich frevelnd nahen o. ä. 16. Sp.

IV. übertragen

a) vom Herzen: vergesslich sein 17. Lit. M.R.

b) von der Verschlechterung des Charakters 18

V. Verschiedenes 19.

B. mit Objekt.

I. mit Objekt der Person

a) jem. antasten, ihm Böses antun, sich vergehen gegen jem. 20.

Gr. auch: den Feind, den Bösen besiegen 1.

b) in Formeln wie:
der ihn angreift 2, der dich 3, mich 4 angreift.

gr auch ... = thj tw

c) Lit. M.R. auch mit Objekt der Person und ⟨r⟩ des Ortes: (Gott, Herz) verführen jemanden an einen Ort [zu gehen] 5.

II. eine Sache (Gebäude, Statue) beschädigen 6; ein heiliges Tier verletzen 7; Leichen schänden 8; Wage, Scheffelmass verfälschen 9.

III. ein Land 10, eine Stadt 11 angreifen u. ä.

IV. die Grenze überschreiten D.19; 20.
a) des Königs Grenze (durch die Feinde) 12.
b) vereinzelt auch von den Feinden, die ihre 13 Grenze überschritten haben.

V. in den Ausdrücken:
a) jemds. Weg übertreten u. ä. = jemandem untreu werden, aufsässig gegen ihn sein u. ä. 14.
auch (Lit. M.R.; Gr.) als ein Ausdruck: Übertreter 15.
b) auch in der Verbindung: vom Wege abweichen u. ä. 16.

VI. eine Anordnung, (Bestimmung 17, Plan 18, Gesagtes 19) übertreten, nicht beachten u. ä. auch mit Weglassung des Objekts 20.

VII. eine Zeit nicht innehalten, einen gegebenen Zeitpunkt versäumen 21.

VIII. Verschiedenes 22.
auch: jemandem den Acker streitig machen 23. Sp.
... Obj. ... Person

thw — belegt seit Lit. M.R. Frevler 24.
auch mit Suffix: jemandes Widersacher 25. Gr.
D18 ...

th — belegt Gr.
Frevel, Bosheit (mit m davor: im Frevel) 1

thb.w — belegt Med
substantivischer Ausdruck von der Eindickung flüssiger Heilmittel.
Meist mit folg. ⟨r⟩ und Quantitätsangabe: Eindickung bis zu ..... (vorher: „kochen" oder „durchseihen" oder „zu trinken dann und dann" u. dgl.) 2.
D19 ...
Vereinzelt auch in den Verbindungen:
„Kochen bis zur Eindickung von ....." 3 — Massangabe
(das Heilmittel) „dickt sich ein" 4
„eine Eindickung von so und soviel bewirken" 5 — Massangabe

thm — belegt seit Med
vgl. Kopt. S ⲧⲱϩⲙ: B ⲑⲱϩⲉⲙ
x D19/20 ...
gr auch mit ... statt ...
Det. ..., ... später x ..., ...

I. Med durchstossen sein (von Knochen, die eine Lochwunde, thm, haben) 6.

II. stossen: vom Stier, der seinen Gegner „stösst" mit seinem Kopf 7. D.20

III. vom König, der auf der Jagd Löwen „erlegt" 8. D.20

IV. Nä. mit ⟨r⟩ der Person: jemd. drängen (zum Zahlen) 9

V. Leute, Vieh u. dgl. herbeibringen, holen o. ä. 10. Nä.

VI. in der Verbindung: Feindseligkeit erregen o. ä. 11. Nä.

VII. als Verbum des Sehens. Gr.
a) einen Ort betreten 12,
auch vom Nil, der die beiden Länder betritt (um sie zu benetzen) 13
b) auf (m) der Treppe zum (r) Dach emporsteigen 14; u. ä.

c) Spätäth in der Verbindung: aufbrechen (am Morgen) 1

VIII Verschiedenes 2
auch: anklopfen (an eine Tür) 3 Nä

thm — belegt Med
Loch, Stosswunde (in einem Knochen) 4

thm — belegt Sx
rühren (in, m, einem Kessel mit Salbe die sich abkühlen soll) 5
vgl. das Folgende

thm — belegt Sx
etw. kochen o. ä. (unter Umrühren ?) 6
vgl. thbw

thm — belegt Sx
vom Nil, der den Acker „bewässert" 7
vgl. thm (unter VII a)
u. ä.

thm — belegt Sx
Name eines Gewässers (in den Gauen VII und XX von Ob. äg.) 8

thn.t — belegt M.R.
als Frauenname 9
vgl. dhn.t

thr (twhr) — belegt D.18-20
(asiatische) Krieger, Truppen 10
D18 … D19 … u. ä.

auch in Verbindungen 11
wie z. B. 12

13.

14

thr — belegt Nä
als Var. 15 zu tnr „Ofen".

thwj — belegt r.ed.; Nä.
auch thw3; jünger thw.t
nä …

Nä unter essbaren Pflanzen (unter Andern neben Bohnen, Linsen genannt) 1

Med. offizinell verwendet 2,
auch in den Verbindungen:
a) 3
b) 4

thb — belegt D.20
zermalmend (vom stürzenden Berg) 5.
zermalmt (vom Getreide) 6.

th — belegt seit M.R.
M.R. auch th 7 (wohl das Ältere).
D18 auch … m auch … m auch …

das Lot, das der ägyptischen Wage als Zünglein dient 8.
Zumeist bildlich gebraucht 9; bes. auch von Personen (Beamten 10; auch von Osiris 11 und Thoth 12) als „Zünglein", „Zünglein der Wage", u. s. w.
Det. … m …
sonst … Xn …
spät auch …

thj — (III. inf.)
belegt seit A.R.
seit D18 auch …
Kopt. S ϯϩⲉ : B ⲑⲓϧⲓ
gr oft …, auch …
zur Genüge trinken; sich betrinken, Betrunken sein.
Det. … seit m auch …
gr auch …

a. Eigentlich

I zur Genüge getrunken haben (Gegs. durstig sein) 13.
auch neben: sich an Speisen sättigen 14

II. sich betrinken, berauscht werden,
berauscht sein 1
auch mit m des Getränkes 2;
auch mit m „aus" einem
Becher 3
auch als Sünde, die man nicht
begehen darf 4.

III. in den formelhaften Wendungen
beim Darreichen berauschender
Getränke. Gr.
a) ich gebe dir dich
zu betrinken 5 — u. ä.
b) sich wieder und wieder
betrinken 6

B. Übertragen.

I von Bäumen die sich satt
trinken (am Überschwemmungs-
wasser) 7

II trunken werden:
vor Liebe 8, von den Pflanzen vor
dem Antlitz der Sonne 9; u. ähnl. 10.

III. als genetivischer Zusatz:
a) Herr der Trunkenheit Gr.
(vom König 11; von einem
Gott 12).
Herrin d. Trunkenheit
Seit N.R. von Hathor (auch …)
(-Isis) 13
b) Stätte u. ä. der Trunkenheit 14,
bes.
M.R. in der Ver-
bindung 15:
Gr. in der Verbindung. — u. ä.
als einer der Namen
Denderas 16.
c) Tag der Trunken-
heit 17.

tḫ.t — belegt seit M.R. — später … u. s. w.
Infinitiv des vorsteh.
Verbums.
Später meist ohne -t

die Trunkenheit

I. Allgemeines 18
bes: trinken bis (r) zur
Trunkenheit 19;

die Trunkenheit lieben 1.
als Todesursache 2

II mit m 3 oder ḥr 4 davor:
in Trunkenheit.

tḫ.w — belegt seit Lit. M.R.
der Trinker, Trunken-
bold 5.
auch als Namen zweier
wcb-Priester am Min-
fest 6.

tḫ — belegt Gr.
der Rauschtrank:

ihn bereiten (…) 7;
ihn darbringen 8;
sich an ihm (m)
erfreuen 9.

N.R. nicht immer klar von
„Trunkenheit" zu schei-
den.

tḫ.w — belegt Med. (D.19) u. Gr. — Gr. auch …
eine wohlriechende Pflanze
(als Blume der Hathor 10;
für den Kranz 11; und
ähnlich 12.)
deren Dr in Früchte oder
Samen offizinell 13 und
bei der Kyphi 14 ver-
wendet werden.

tḫ — belegt Gr.
fett, gemästet (von
Ochsen) 15

tḫw — belegt Gr.
ein Gewässer 16.

tḫ — belegt Gr.
Bez. für Thoth 17.
vgl tḫ „Zünglein der Wage"
und tḫn

tḫj — belegt D.18; D.19; Gr.
Monatsname, dem späteren
Thoth entsprechend 18.
auch personifiziert als
Göttin 19
Gr. auch in der Ver-
bindung 20: — u. ä.

tḫ3tḫ3 — belegt Pyr. auch tjḫtjḫ
in der Verbindung: (im Sinne
von) „böse Götter" 21

ṯḥb — belegt seit Med.
Kopt. ^S^ ⲧⲱϩⲃ.

I. eintauchen in, befeuchten mit etw. (mit m 1, vereinzelt auch mit ḥr 2).
a) etw. offizinell zu Verwendendes in Honig 3, Myrrhe 4, Öl 5 tauchen.
b) jem. in den Fluss tauchen = hineinwerfen 6. Nä.
c) etw. mit Öl, Salbe, Wasser befeuchten 7.
auch: mit Öl gesalbt sein (vom Trunkenen bei den Dirnen) 8.
d) bildlich von Worten, die „in Honig getaucht sind" 9. Nä.

II. ohne Angabe womit: etwas benetzen 10.
Bes. vom Wasser der Überschwemmung das die Felder benetzt 11.

ṯḥb — belegt Med.
Geschwulstblase 12.
auch Blase am Fuss 13.
vgl. auch tšḥb.

ṯḥbś.t — belegt Nä.
Korb, Sack o. ä. 14.

ṯḥn — belegt seit Pyr.
Obelisk

I. eigentlich: Obelisk.
Bes. im Dual 15; aber auch im Plural 16 und von einem einzelnen 17 Obelisken.
Aus Granit u. ä. 18.
Obelisken aufstellen 19, vergolden 20, und Ähnliches 21.

II. Gr. als Reliquienkasten in Edfu (für das heilige Bein) 22.

III. als Form für Kuchen 23 und Weihrauch 24. N.R.

ṯḥn — belegt seit Pyr.
der Ibis 25.
Bes. als heiliges Tier (auch als sogen. „Standarte") des Thoth 26 und als Name für diesen Gott selbst 27.

ṯḥnj — belegt seit M.R. als Verbum.

I. das Auge, den Augapfel verletzen (mit direktem Obj. 1, oder mit m 2).

II. übertragen:
a) den Himmel verwunden? (von Torgebäuden wegen ihrer Höhe?) 3. M.R.
b) Ägypten angreifen o. ä. (mit direktem Obj. 4 oder ḥr 5). D.20, Sp.
c) Leute schädigen o. ä. 6. D.19

ṯḥn — belegt Med.
Verletzung des Auges.
in der Verbindung 7:

ṯḥn / dḥn — (ob dḥn?)
belegt Sp., Gr.
verbergen, verborgen sein.

I. etw. verbergen.
a) Geheimes verbergen (mit m: in .... 8, mit r: vor jem. 9).
Auch mit Hindeutung auf den ṯḥn-Obelisken in Edfu als Reliquienschrein 10.
Auch von den Krypten in Dendera: Ort, der die Gestalt verbirgt 11 (auch mit Genetiv: Gestalt der Hathor u. s. w.) 12.
b) vom Kleid, das den Körper verhüllt 13.

II. verborgen sein (in etw. m 14; vor jem., r 15).
auch von Tempelräumen, die ṯḥn sind d. h. ganz geheim 16.
auch mit bestimmendem Substantiv: mit verborgener Gestalt 17; auch mit r: vor jem. 18.

ṯḥn — belegt Gr.
mit ḥr: beschützen o. ä. 19.
vgl. das alte dnḥnḥ.

tḥnḥn — belegt Sp. die Flügel breiten über jem (mit ḥr) 1.

tḥr — belegt Nä. lederner Teil des Wagens 2

tḥḥ — belegt Nä. in unklarem Zus hang 3

tḥ' — belegt Sp. (Opfertiere 4, den Seth 5) schlachten; (den Leib) zerlegen 6; (feindl. Fürsten) töten 7 — Det. , auch

tḥtḥ — belegt seit M.R. Kopt. TAƐTƐ, qual. TEƐTWƐ: ⲑⲉⲃⲱⲃ. verwirren, verworren sein — Det. , , ,

von den Haaren 8 — auch
von der Zeitrechnung (die in Unordnung ist) 9
von Worten, Sedanken 10
von den besiegten Feinden 11
auch: (Bücher) zerknittern 12 M.R. — Det.
Verschiedenes 13

tḥtḥ — belegt Sp. vom Euter, das strotzt o.ä. von frischer Milch 14

tḥ — siehe bei tḥ.

tsm — belegt Nä. Art (kleineres) Schiff 15.

t' — belegt Nä. Art Brot 16

tš — Grenze, abgrenzen siehe bei t'š als jüngere Schr.

tšj — (III. inf.) belegt seit M.R. fortgehen, weichen von..... — auch

I. mit r, selten 17 auch mit ḥr: fortgehen von jem., weichen von jem, etw. — auch
Besonders negiert: nicht weichen von...... — Det. seit D18; selten auch

a) nicht vom König weichen (auf dem Schlachtfeld 1, wo er ist und geht 2, von seiner Seite 3, und ähnliches 4).
b) von der Maat, die sich nicht von jem trennt 5.
c) von zus. gehörigen Dingen 6 (auch Personen 7), die sich nicht von einander trennen.
d) Verschiedenes 8

II ohne r oder ḥr: fortgehen, sich entfernen 9
auch: entlaufen, desertieren 10

III. übertragen:
von Opferhandlungen die wegfallen, unterbleiben 11. D.18
vom Mund, der versagt (d h nicht beissen kann) 12 Sp.

IV Verschiedenes 13.

tš.w — belegt D.18 ausgewanderte (neben: Flüchtlinge, wtḥ w) 14

tš — belegt D.20 in der Verbindung: als etwas womit das Stossen der Hörner verglichen wird 15.

tš — belegt Sp. Segs. ḥtp „friedfertig sein" 16.

tš — siehe beim folg Wort.

tš3 — belegt seit Lit M.R meist nur tš geschr. Kopt. TWϣ — auch

I. Korn zerquetschen, mahlen (zur Bierbereitung) 17.

II die Scheitel der Feinde spalten 18
auch mit der Harpune bei der Nilpferdjagd 19. Sp.

III. (die Menge der Feinde) spalten (vom in sie eindringenden König) 20. D.19

tš3.w — belegt M.R Substantiv 21 Ob richtig ?

tšj belegt Gr.
Art Gestein (bei Elephantine anstehend oder dort gefunden) 1.

tšb belegt Lit. M.R.
als Var. von tk3 (die Scheitel) „spalten" 2.

tšmm belegt Gr.
Bez. für die Krokodile 3.

tšn belegt D.18.
Topf o. ä. (voll Fleisch) 4.

tštš belegt Med., Gr. — gr auch

I. zerdrücken, zerquetschen — Det. , auch , gr
a) Medikamente (mit einem Dorn) 5.
b) Korn auf dem Mühlstein 6.

II zerhacken; zerstückeln.
die Feinde 7 (auch mit, m, dem Messer 8).
auch: den Osiris zerstückeln (am Sokarfest) 9.
auch: den Augapfel zerstören 10.

tštš belegt Totb., Sp.
ein göttliches Wesen 11.

tštš belegt M.R.
ein geflügeltes Fabelwesen 12.

tšstšs belegt D.22.
Verbum (von einem Gebäude) 13.

tk3 belegt später M.R.
in der Verbindung gute Eigenschaft eines Beamten 14.
(als vereinzelte örtliche Schr. für tk3).

tkr belegt Gr.
fast 15 nur in der häufigen Verbindung: u.s.w. — auch , auch
„gewaltig o. ä an Kraft" vom König (als Krieger) 16 und von Göttern (Horus, Month u. a.) 17. — Det. oder

tkr belegt Spätzeit.
mit Artikel p3
Anteil (an der Beute) o. ä. 1

tkś belegt Gr.
vgl. das ältere tkś
(Obelisken 2, Flaggenmasten 3) durchbohren o. ä. (die Wolken), d. h. sind so hoch.
Kopt. S. ⲧⲱⲕⲥ : B ⲑⲱⲕⲥ.

tk belegt seit Lit. M.R.
angreifen u. ä.
siehe bei tkk.

tk.w belegt D.18.
Berufsbezeichnung ? 4.

tk siehe bei tkn.

tk3.w belegt seit Pyr. — auch
vgl. Kopt. S ⲧⲓⲕ : B ⲑⲓⲕ.
Flamme, Fackel, Kerze — seit m auch

a. Flamme, Licht. — Königsgr. auch ,

I. Flamme (die etw. verbrennt u. ä.) 5. — gr auch , ,
neben anderen Wörtern für Feuer u. dgl. 6.
auch vom Feuer feuerspeiender Schlangen 7. — Det.

II. sichtbare Flamme, Licht (Gegs. Dunkelheit) 8.

B. Fackel, Kerze.

I. Allgemeines:
a) aus Docht mit Fett bestehend 9.
b) im Götter 10 und Totenkult 11.
c) in der Verbindung: von den Sternen als Lampen 12

II. Ausdrücke für:
die Kerze anzünden
Besonders 13 : (jünger) tk3
14
15.

III. andere Verbindungen, wie besonders 1:
a) Licht machen (d.h. die Kerze anzünden und brennen lassen) 2.
b) die Kerze brennt gut 3.
c) Tag der Kerze 4. u.ä.
d) ein göttliches Wesen 5 (weiblich, lies ḫꜣj.t-tkꜣ ?)
e) das Heiligtum der ḫꜣj.t-tkꜣ 6.

IV. Verschiedenes 7
Auch in der Verbindung (Sp., Sr.): u.ä.
von Gottheiten 8
auch von Hathor mit Bezug auf Backen 9 u.ä.

C. bildlich gebraucht.

I. in der Verbindung: ein starker Feuerbrand (folgt: der ... wirft), vom König im Kampf 10. D.20.

II. vom Heerführer als Fackel vor den Truppen her 11. M.R., N.R.

III. von der Sonne als leuchtender Fackel 12, als Fackel die aus dem Urwasser kam 13. N.R.

tkꜣ — belegt D.18-Sp. als Verbum. vgl. Kopt. ˢ ⲧⲱⲕ : ᵇ ⲑⲱⲕ. — Königsgr. auch

I. verbrennen: vom Feuer, nsr.t, das den Leib des Übeltäters verbrennt 14 D.19.

II. brennend sein, in der Verbindung: (von Köpfen mit Flammen darauf) 15. Königsgr.

III. etw. erleuchten, erhellen 16
Bes. in der Verbindung: sie (d.h. die stw.t-Strahlen) erhellen das Totenloch (ob im Kopf = sein Auge ?) 17. D.18

jünger (D.19) wie nebenstehend 1: — ḳr.t.f — ḳr.t.f

Amarna wie nebenstehend 2:

tkꜣ-ḥr — belegt Königsgr. Name einer Schlange 3 — auch

tkꜣj.t — belegt Königsgr. Name einer feuerspeienden Schlange 4

tkᶜ — belegt Nä. Adverbiell in der Verbindung: in unklarem Zushang 5.

tkm — belegt Nä. in der Verbindung: von priesterlichen 6 und militärischen 7 Personen höheren Ranges.

tkm — belegt Toth., Königsgr. ein göttliches Wesen 8 vgl. das alte tkn.w ?

tkm.t — belegt Nä. (Zaub.) göttliches Wesen 9

tkn — belegt seit M.R. nahe sein, nahe kommen — m, n auch
Gegs. wꜣj „fern" 10. — gr.

a. allein. — Det.
(ohne Angabe dessen, dem man naht u.ä.) M.R.; D.18 (selten) — ganz selten auch

I. räumlich:
a) nahe stehen = einer Person nahestehen, vertraut sein 11 bes. auch: dem König 12
b) in der Verbindung: eine nahe Stelle 13.

II. zeitlich: (Ewigkeit, Fest) naht heran 14. Lit. M.R.

B. mit direktem Objekt.

I. eigentlich, besonders:
a) einem Ort nahe kommen, sich ihm nähern 1.
auch von hohen Gebäuden u. ä., die sich dem Himmel nähern 2
auch von Salbe 3, Amulett 4, welche den Leib berühren.
b) einer Person (König 5 oder Gott 6) nahe sein dürfen u. ä
auch: (feindlich) jem. zu nahe treten 7
c) auch in dem Ausdruck: (Krokodil 8, Sturm 9) dem man nicht nahen kann.

II. übertragen: jem. steht der Unwahrheit nahe 10.

C. mit der Präposition

I. einer Person nahe sein, sich ihr nähern.
a) dem Könige nahe sein (dürfen) 11.
b) anderen Personen vertraut, freundschaftlich u. ä. nahe stehen 12
c) sich den Frauen vertraulich nähern 13
d) auch: sich feindlich nahen, jem. zu nahe treten 14.
e) Sr. auch in der Verbindung: (ein Starker, ein Gott u. ä.) dem man sich nicht nahen darf 15

II. an einen Ort herankommen 16
Auch: ein Ort stösst an einen angrenzenden anderen 17
auch: der Pylon kommt dem Himmel nahe 18. — tkn
(vgl. den häufigeren Gebrauch ohne m oder mit)

III. die Mäuse kommen an Dinge heran 19.
von den Fingern des Unwissenden welche nicht „die Gottesworte anrühren" sollen 20 Nä.

D. mit anderen Präpositionen

mit — I. an jem. in feindlicher Absicht herankommen, ihm zu nahe treten u. ä. 21.

II. bildlich: bis zum Himmel reichen (Nä. u. Sr.). — tkn
von Gebäuden 1, vom Opferdampf 2, von einem Befehl 3, u. ähnl. 4.

mit — I. einer Person nahe sein u. ä. N.R. 5.

II. ein Ort ist einem andern benachbart 6. D.18.

III. dem Tode nahe sein 7. Lit. M.R.

mit — unter Anderm 8: dem Könige nahe sein 9.

mit — (einem Gott 10, dem König 11) nahe sein.
auch mit adverbiell gebrauchtem m bꜣḥ 12:

tkn.w-Rꜥ — belegt Sr.
Gott des dreizehnten Tages des Mondmonats 13.

tkn w — belegt D.18 (alt)
auch tjkn.w.

Das (symbolische) Menschenopfer beim Totenkult 14
Bes. in der Verbindung: vom Herbeiziehen des Opfers auf dem Schlitten 15 — u. ä.

tkr — belegt M.R.
Übertreter o. ä. 16. vgl. tkk

tkꜣ — belegt M.R., D.18.
M.R. mit direktem Obj.,
D.18 mit r:
den Himmel erreichen, bis zum H. reichen 17.
vgl. das späte tkꜣ.

tkꜣ — in der Verbindung: siehe bei tkꜣ

tkꜣ — belegt D.19
(Angeklagte) quälen, foltern o. ä.
(vom schlechten Richter) 18.

tkšn — belegt Nä.
in einer Aufzählung beliebiger Wörter 19.

tkšš [hieroglyphs] belegt Nä. jemanden treten 1

tkk [hieroglyphs] (II. gem). belegt seit Lit. MR — [hieroglyphs] selten [hieroglyphs]

angreifen u. ä. — gr auch [hieroglyphs] u. ä.

I mit direktem Obj.: jemanden angreifen — Det D18 [hieroglyphs] sonst [hieroglyphs]
a) im Kriege 2, und
bes in dem Ausdruck: der ihn angreift, sein Angreifer 3. — [hieroglyphs]
b) jemdn. stören (aus seiner Ruhe) 4 Lit. MR
c) auch im Streit mit Worten: (unter Gelehrten) angreifen 5.

II. in der Verbindung: die Grenzen jemds. angreifen, verletzen 6. — [hieroglyphs]

III. Gr in dem Ausdruck: (eines Gottes) Ansehn verletzen, sich gegen ihn auflehnen 7. — [hieroglyphs]

IV. Gr in dem Beiwort kriegerischer Götter: siehe bei b3-tkk. — [hieroglyphs] u. s. w

V. Verschiedenes 8.
auch mit m: sich an etw. vergreifen ? 9. D.20
auch mit r: jem. angreifen 10. Gr

tkk [hieroglyphs] belegt D.18; Gr Angreifer o. ä. 11 — gr [hieroglyphs]

tkk.t [hieroglyphs] belegt Pyr. ob: Schlupfwespe (Ichneumonida o. ä.) 12.

tktk [hieroglyphs] belegt D.19; Gr — gr auch [hieroglyphs]

I angreifen o. ä. 13. vgl. tkk. — [hieroglyphs]

II. der Angreifer, in der Verbindung: den Angreifer zur Ruhe bringen (śrf [hieroglyph]). 14. — [hieroglyphs] tktk

tgr [hieroglyphs] belegt Spätzeit. Ring (als Schmuck am Hals) 1. vgl. nubisch tigli „Ring".

[hieroglyphs] Gestalt u. ä., siehe bei twt.

[hieroglyphs] belegt Totb. lies twt-mr-wj ? Art Tier 2. — [hieroglyphs]

[hieroglyphs] siehe bei twt.

[hieroglyphs] siehe bei t „Brot"

[hieroglyph ṯ]

Hierher gehören wohl auch manche der mit ṯ anlautenden Wörter, die bei tj...... aufgenommen sind.

ṯ [hieroglyph] der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: [hieroglyph] Seil mit zwei Ösen 3.

ṯ [hieroglyph] Suffix 4 der zweiten Person fem. singularis: du, dein. Seit M.R. t. Früh verloren wie im Koptischen. Vgl. die nä.-Schreibung. — seit m [hieroglyph] nä. auch [hieroglyphs]

ṯ [hieroglyph] belegt Königsgr. in der Verbindung: Name eines Gottes 5. Ob richtig ? — [hieroglyphs] var [hieroglyphs]

ṯ [hieroglyphs] belegt A.R. als Kurzschreibung für ṯꜣp, siehe dort.

ṯ [hieroglyph] Belegt A.R. als Beischrift zu einem Manne der Zeugstreifen in Kasten legt (neben einem [hieroglyphs]) 6. vgl. ṯt.

tkšš — belegt Nä. jemanden treten 1

tkk — (II. gem). belegt seit Lit. MR — selten

angreifen u. ä. — gr auch u. ä.

I mit direktem Obj.: jemanden angreifen — Det. D18 sonst
a) im Kriege 2, und bes in dem Ausdruck: der ihn angreift, sein Angreifer 3.
b) jemdn. stören (aus seiner Ruhe) 4 Lit. MR
c) auch im Streit mit Worten: (unter Gelehrten) angreifen 5.

II. in der Verbindung: die Grenzen jemds. angreifen, verletzen 6.

III. Gr. in dem Ausdruck: (eines Gottes) Ansehn verletzen, sich gegen ihn auflehnen 7.

IV. Gr. in dem Beiwort kriegerischer Götter: siehe bei bꜣ-tkk. — u. s. w.

V. Verschiedenes 8.
auch mit m: sich an etw. vergreifen ? 9. D. 20
auch mit r: jem. angreifen 10. Gr.

tkk — belegt D. 18; Gr. angreifen o. ä. 11 — gr

tkk.t — belegt Pyr. ob: Schlupfwespe (Ichneumonida o. ä.) 12.

tktk — belegt D. 19; Gr. — gr auch

I angreifen o. ä. 13. vgl. tkk.

II. der Angreifer, in der Verbindung: den Angreifer zur Ruhe bringen (sꜣrf) 14. — tktk

tgr — belegt Spätzeit. Ring (als Schmuck am Hals) 1. vgl. nubisch tigli „Ring".

Gestalt u. ä., siehe bei twt.

belegt Totb. lies twt-mr.wj ? Art Tier 2.

siehe bei twt.

siehe bei t „Brot"

Hierher gehören wohl auch manche der mit ꜣ anlautenden Wörter, die bei tj...... aufgenommen sind.

t — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Seil mit zwei Ösen 3.

t — Suffix 4 der zweiten Person fem. singularis: du, dein. Seit M.R. t. Früh verloren wie im Koptischen. Vgl. die nä.-Schreibung. — seit m; nä. auch; sp; gr

t — belegt Königsgr. in der Verbindung: Name eines Gottes 5. Ob richtig ? — var

t — belegt A.R. als Kurzschreibung für tꜣp, siehe dort.

t — belegt A.R. als Beischrift zu einem Manne der Zeugstreifen in Kasten legt (neben einem) 6. vgl. tt.

ṯ.t — belegt Gr. als Kollektivum. — auch ...

I. Leute o. ä. jemds.
a) eines Gottes (der sie ernährt) 1.
b) Genossen des Feindes 2

II. Schreiberschaft o. ä., Besonders 3 in den Verbindungen:
a) griech. wiedergegeben 4 mit ἱερογραμματεῖς
b) vereinzelt 5.

III. mit Artikel pꜣ als einzelner Schreiber 6.

ṯ.t — belegt Gr.

I. im Beiwort der Göttin Seschat: Herrin der Bücher 7 (var. ...)

II. als vereinzelte Schr. des vorsteh. Wortes (vgl. unter II a) 8

ṯ.t — belegt M.R., vereinzelt D.18 oft Gr.

Speisentisch.

A. Speisentisch des Herrschers u. ä.

belegt M.R., vereinzelt D.18 auch geschrieben wie ḫꜣw.t : ... u. ä.

I. D.18 in der vereinzelten Wendung: (gespeist werden) „vom Tisch des Königs" 9.

II. gewöhnlich in der Verbindung: ... u. ä.
N.B! Bt.t „Tisch", das nur auf nebenstehender Variante beruht, ist wohl zu streichen.
auch einmal ...

Im Einzelnen:
a) Vorsteher des Tisches des Herrschers 10. ... u. ä.

auch wie nebenstehend geschrieben: Vorsteh. der Tischgenossen des Herrschers 1.

b) Tischgenosse des Herrschers 2. ... u.s.w.

c) in dem Titel 3:

III. in den Verbindungen:
4.
5.

B. Speisentisch eines Gottes.

belegt oft Gr. Besonders in Ausdrücken für:

I. den Tisch mit Speisen versehen 6; der Tisch ist mit Speisen reichlich versehen 7.
Det. ... u. ä.

II. Opferspeisen zum Tisch bringen u. ä. 8.

III. Speisen liegen auf (ḥr) dem Tisch 9.

IV. vom (ḥr) Tisch essen u. dgl. 10.

V. Verschiedenes 11

ṯ.t — belegt Lit. M.R. in unklarem Zus. hang 12.

ṯ.t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ das Holzwerk für ein Schiff 13.

belegt Gr. als Schr. für ṯꜣp siehe dort.

ṯꜣ — belegt seit Pyr. junger Vogel; junges Tier. auch übertragen vom Kind.
Pyr., Ap. ... seit ...
D.18 ...

A. Eigentlich. belegt seit Pyr.
*D.19/20 ...

junger Vogel (im Ei 14; im Nest 15; neben seiner Mutter 16).

auch mit genetivischem Zusatz der Best. Vogelart 1.

z. B.: ... auch ...

die jungen Schwalben 2.

junger Geier 3.

B. Junges von anderen Tieren.

belegt N.R. und später.

I. von Säugetieren 4., z. B.:
junger Wolf 5.

junge Gazellen 6.

II. junges Krokodil 7.

von den Jungen des Apophis 8.

C. Kleines Kind.

belegt seit M.R.

I. im Singular und Plural.
a) allgemein:
Kind im Mutterleib 9.
kleines Kind 10.
auch in der Verbindung: „ein Kind das noch klein ist" 11
b) Kind jemandes (mit Suffix oder Genetiv) in menschlichen 12 oder göttlichen 13 Verhältnissen.
Bes. auch in dem Beiwort der Isis-Hathor „die ihr Junges aufzog" 14. u. ä.
c) auch im Parallelismus zu den Töchtern jemds. 15. Spr.

II. im Dualis:
seine beiden Jungen, die beiden Kinder des...... von Götterpaaren 16. u. ä.
bes. auch von Schu und Tefnet als den beiden Kindern des Sonnengottes 17.
So auch in einem Namen von Esne 18. (Gr.).

t3.wj — belegt Gr. Bez. für Horus 1. vgl. auch die Gr. Schr. des vorstehenden Wortes.

t3.wj — belegt Gr. junges Krokodil 2.

t3 — belegt Med. in der Verbindung 3.:

vgl. das Folgende.

t3 — belegt seit Pyr. Tropfen; Kügelchen. — auch ... selten ...

a. Tropfen.

belegt seit Pyr. in der Opferliste in der Verbindung:
zwei Tropfen kühlen Wassers 4. u. ä.

B. Kügelchen.

I. Kügelchen, Körnchen des Natrons, des Weihrauchs.
in Verbindungen 5 wie z. B.:
fünf Körnchen Natron 6.

fünf u. ä. Kügelchen Weihrauch 7.

N.B.! Sp. u. Gr. in solchen Verbindungen gelegentlich wie nebenstehend geschrieben (als Plural):

II. Klümpchen Erde
Med. offizinell
in der Verbindung 8:

III. Körner des Getreides, selten Gr. vom Feld mit seinen „Getreidekörnern" ? 9.

IV. von den kleinen Zwiebeln des Knoblauchs 1

V. kleine Perle (im Schmuck) 2. M.R. u. Gr.

VI Verschiedenes 3.

ṯ3 — belegt Gr. Kleid o. ä. 4. vgl. ṯ3w.t.

ṯ3 — belegt Sp. in dem thebanischen Priestertitel 5 : u. ä.

vgl. ṯ3j „Behälter".

ṯ3-rw — belegt Gr. Löwe, als Beiwort des Horus von Edfu „in der Stadt ṯ3rw" 6.

ṯ3 — belegt Na. Art Holz, aus dem Peitschen gemacht werden 7. wohl ungenau für ṯ3g.w.

ṯ3 — belegt Lit. M.R. vom Herzen: anmassend o. ä. (mit r „gegen jem.) 8.

ṯ3 — belegt D.18. in der Verbindung: als gute Eigenschaft des Menschen 9.

ṯ3-mḥ — belegt Königsgr. ein Stern 10.

ṯ3-ḫnm — belegt früher A.R. ein Gefäss (in einer Liste von Hausrat) 11.

ṯ3-sp.f — belegt A.R. Name eines Gottes 12.

ṯ3.w — belegt Pyr. als Plural 13. im Zauber (parallel mw).

ṯ3.w — belegt Sait. ein Spiel (neben „Brettspiel") 1.

ṯ3.t — (Infinitiv). belegt A.R. in der Verbindung: als Beischrift zu einem Mann, der mit zwei Fingern etw. herausnimmt (aus einem Haufen) in Zus.hang mit Brauerei 2.

ṯ3.t — belegt A.R. u. Gr. Art Gefäss 3. Gr.

ṯ3.t — belegt M.R. als Frauentitel 4.

ṯ3.t — belegt Totb. Würde o. ä. jemds. (parallel seine ṯ3.w) 5

ṯ3.t — belegt A.R. in der Verbindung: Behandeln des ausgerissenen Flachses bei der Ernte 6.

ṯ3.t — belegt Lit. M.R. Besitz an Leuten, den jem. vererbt 7.

ṯ3.tj — belegt seit A.R. Alt nur geschrieben und auch mit (vgl. ṯ3j „Mann"). a, auch ; m, auch ,

der höchste Beamte, der Vezier.

seit NR

Det. seit m selten u. ä.

a. Eigentlich.

I. Allgemeines:
a) Stellung und Tätigkeit des Veziers 8.
b) in Aufzählungen der höchsten Beamten 9.
c) Unterbeamte des Veziers u. ä. 10
d) Verschiedenes 11.

II. als Titel vor dem Namen.
a) allein 12.
b) in Titelverbindungen 13 wie besonders :

A.R.; M.R.; Spät. 1.
Einmal 2 auch von einer Frau

Seit A.R. 3.

seit M.R. 4.

B. übertragen.

I. vom König 5 gebraucht — Selten Gr.

II. von Göttern. Seit D.18
Thoth 6; Amun 7; Haroeris 8.

III. als Bez. eines Hofzwerges und einer Hofzwergin in Amarna 9

ṯ3.t.t — belegt Gr.
vgl. mṯ3.t
die Vezierin, als Bez. der Königin 10 und von Hathor 11.

ṯ3j — belegt seit Pyr.
Seit Ende A.R. mit ǀǀ.

Mann.

seit Ende A.R.

seit MR herrschend:

abk. seit NR, oft Gr.

a. ohne Frau daneben.

I. allgemein:
Mann, männliche Person 12.
auch abgeschwächt: die Männer = die Leute o.ä. 13.

II. = männliches Kind 14.

Det. — oft ohne Det.

Bes. in der Verbindung:
einen Knaben gebären 15.

III = starker Mann (im Kampf) 16. Totb.; Gr.

IV. mit Bezug auf Zeugungskraft 17.
So auch besonders in der Verbindung:
als Beiwort ithyphallischer Götter (Amun 18, Min 19) dann auch des Osiris 20, Horus u.ä. 21
„der Männlichste der Götter"

B. neben Frau, Weib.

I. Männer und Frauen im Parallelismus:
die M. zeugen, die Frauen gebären und ähnliches 1.
Selten auch die Frauen vor den Männern genannt 2.

II. in der Verbindung:
Weiber und Männer vermischt 3.
Immer mit Voranstellung der Frauen 4

auch mit m statt ḥr.

III. in der Verbindung.
Männer und Frauen 4.
griech. ἄνδρες καὶ γυναῖκες
Ä. auch von Tieren 5.

IV. der Mann einer Frau = ihr Ehemann, Gatte
mit Genetiv (Suffix) 6 oder auch ohne solchen Zusatz 7.
Auch vereinzelt vom Stier der Kühe 8.

V. in dem Ausdruck 9:
Ehefrau (eigtl. Frau eines Mannes)

C. Verschiedenes.

Besonders 10 auch in Namen von Medikamenten 11, wie z.B.:

12.

13.

ṯ3j — belegt seit D.18.
dasselbe Wort.
attributiv gebraucht für „männlich....."

I. von Personen 14.
z.B. männlicher Sohn 15.

auch in der Verbindung:
die männlichen Götter 16, gern neben den entsprechenden „weiblichen Göttinnen" 17.

II. von Tieren 18.
z.B. männliches gw-Rind 19.

ṯ3j

(III. inf.).
belegt seit M.R.
Kopt. ᴬXI : ᴮ 61.

nehmen.
Eigtl. wohl „pflücken" (eine Rute „abreissen" 1; Harz „lesen" 2); daher wohl die Schr. mit —.

Dst. ᵐ, seit ³¹⁸

ält. seit ᵐ

A. nehmen, fassen, ergreifen.

I. ein Gerät nehmen und es benutzen, tragen, führen. Seit M.R.
  a) Waffen (Bogen 3, Speer 4, Lanzer 5, Schild 6).
  b) Stock, Rute 7.
  c) Zügel 8.
  d) Ruder im Schiff 9.
  e) Tempelgerät, Musikinstrument 10.
  f) Schriftstück, Schreibgerät 11.
  g) den Wedel 12.
  h) Verschiedenes 13.

II. Krone, Kranz, Feder (als Abzeichen) 14.
  Thron, Amt (in Besitz) 15.

III. jemanden bei (ḥr) den Händen 16, den Skorpion am (ḥr) Schwanz 17 fassen.

IV. übertragen:
  a) der Gott ergreift jem. = macht ihn rasend 18. Nä.
  Krankheit ergreift jem. 19. Nä.
  b) in Ausdrücken wie:
  Jubel anstimmen 20. Nä. — ṯ3j
  Zittern bekommen 21. Nä. — ṯ3j
  sich trüben Gedanken hingeben 22. Nä.

V. Verschiedenes 23.

B. fortnehmen.

I. Allgemein:
  jem. etw. fortnehmen. Auch mit r: nach einem Ort hin 24.
  Besonders:
  a) Leute zur Arbeit fortnehmen, holen 25.
  b) Abgaben einziehen 26.

  c) bildlich: jemds. Herz fortnehmen = ihn verliebt machen 1. Nä.

II. sich etw. nehmen als Anteil beim Essen u. ä. 2.
  auch von den Vögeln die sich Nahrung holen 3.

III. rauben, erbeuten.
  Besonders 4.
  Gefangene erbeuten 5.
  auch: m ḥ3ḳ „als Beute" 6.

IV. stehlen (vom Diebe).
  etw. stehlen 7, jem. bestehlen 8, einen Ort bestehlen 9;
  auch in der Verbindung:
  heimlich 10.
  wohl immer nur ungenau statt ṯ3w

C. meisseln, gravieren Nä.

Besonders 11 in den Verbindungen:
mit dem Meissel gravieren (in Holz 12 oder Stein 13). — ṯ3j
auch mit Auslassung von m

mit dem Grabstichel gravieren (in Metall) 14. — ṯ3j

D. kleiden u. ä.

I. mit direktem Objekt: ein Kleid anziehen, es tragen 15.

II. mit m des Kleides
  a) mit einem Gewand bekleidet sein 16.
  b) mit reflexivem Pronomen: sich in ein Kleid kleiden 17.

E. Verschiedenes.

Unter Anderm 18.

I. in Massangaben: so und so viel Scheffel, Ellen enthaltend, messend 19. Nä.

II. Weg weisen 20. Sp.
  Kopt. XI MOEIT.

ṯꜣj — belegt Nä. vgl. Kopt. ϫⲁⲓ–

Träger von etw.

oft ... auch Abk. ...

I. Träger eines Geräts = es führend, damit arbeitend, z. B.:

Graveur 1 (der Nekropole des Amun, des Königs u.ä.)

abgek. ...

der Stempelträger 2.

abgek. ...

und Ähnliches 3.

II. für jemand Andern etw. tragend, z. B.:

Wedelträger 4. u.ä.

Fahnenträger 5. u.ä.

Waffenträger (des Königs u.ä.) 6.

Sistrumträger-(in) des Gottesweibes 7.

und Ähnliches 8.

III. Verschiedenes 9.

auch in der Verbindung: Textsammlung o.ä. 10. Nä.

auch ṯꜣj allein als Titel 11 und wohl nur Abk. eines der Ausdrücke unter I und II

ṯꜣj — belegt Nä. tadeln u.ä.

auch ...

I. mit Objekt des Vergehens und ... der Person: etwas an jemandem strafen 12.

II. in dem Ausdruck: machen dass N.N. ihn (u.ä.) tadelt = sich so benehmen, dass man Tadel von N.N. verdient 13. Meist negiert: nicht... 14.

... N.N.

III. Verschiedenes 15.

ṯꜣj — belegt Nä. Vorwurf, Tadel.

I. in der Verbindung: Vorwurf erheben gegen jem., jem. strafen 1. ... ṯꜣj ...

II Verschiedenes 2.

ṯꜣ — belegt Lit. M.R. vom Zurechtmachen eines verwahrlosten Wanderers (folgt: kämmen) 3.

ṯꜣ — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. Teil des Wagens 4.

ṯꜣj — belegt Nä. Behälter aus Holz für Speisen 5, auch Früchte 6 auch unter Möbeln aufgeführt 7, und z. T. aus kostbarem Holz 8.

Det. auch oft ... auch ... und ...

Vgl. den Titel ... (oben auf Seite 342)

ṯꜣjr — belegt D.18. siehe bei ṯꜣr.

ṯꜣw — belegt M.R. als Titel

auch ...

Selten allein 9

auch ...

Zumeist in Titelverbindungen 10 wie z. B.:

11.

12.

13.

14.

15.

und Anderen mehr.

ṯꜣw — Belegt seit Med. Buch o.ä. 16. im Namen eines alten mediz. Buches 17, eines alten Zeremonialbuches 18, u.a.

ṯꜣw — belegt Med. in der Verbindung: als Krankheit 1.

ṯꜣw — belegt seit M.R. Kopt. A ϫιογε : B ϭιογι

stehlen. vgl. ṯꜣj „nehmen" unter B. IV.

Inf. ... ; Det. ..., seit ...

I. mit Objekt des Gestohlenen: etw. stehlen 2.
auch selten mit Weglassung 3 des Objekts.

II. mit Objekt dessen dem man etw. stiehlt (selten):
jemanden bestehlen 4
ein Haus bestehlen 5

III. in der Verbindung:
a) diebisch in den Ausdrücken:
6. ... ṯꜣw.t
7. ... ṯꜣw.t
8. ... ṯꜣw.t
b) heimlich, verstohlen 9. Kopt. Νϫιογε

IV. Verschiedenes 10.

ṯꜣw.t ..... — belegt Nä. mit unklarem Det. Wiedererstattungswert für gestohlenes Gut (in dreifacher Höhe) ? 11.

ṯꜣw — belegt seit Pyr. Kopt. A ΤΗΥ : B ΘΗΟΥ.

... u. ä.

vgl. auch das seltene mf, das auch daneben vorkommt 12.

gewöhnlich seit Pyr. ...

Luft, Wind, Hauch, Atem.

seit MR auch ...
seit 18 auch ... u. ä.
seit gr. selten auch ... u. ä.

A. Luft, Wind.

I. Luft allgemein als Teil der Schöpfung

(neben Himmel, Erde, Feuer, Wasser u. ä.) 1.
auch von der Luft „zwischen" Himmel und Erde 2. Sp.

II. bewegte Luft, Wind.
a) neben anderen 3 Wörtern wie dꜥ, Sturm u. ähnl.
b) vom kommen, wehen u. dgl. des Windes 4
c) die vier Winde: Nordwind (Westwind Südwind u. ä.) 5 — ... u. ä.
d) Wind bei der Schiffahrt 6, besonders:
„mit [Hilfe des] Windes" (fahren u. ä.) 7.
segeln, siehe bei ṯꜣj.
Mastbaum, siehe bei ḫt.
e) bis zum Winde = so weit der Wind weht d. h. bis zum äussersten Süden 8.
f) Verschiedenes 9
Auch in der Verbindung: am Tage da der Wind weht 10.

B. Hauch, Atem.

I. Hauch des Mundes 11.
Bes. auch vom Sprechen (z. B. des Totengebets) als etw. Mühelosem 12.
Sp. auch geradezu für: Worte. 13 — Sp. ... (...) ...

II. Atem der Nase 14
Bes. auch als Wunsch: „Atem seiner Nase!" (d. h. werde ihr Zuteil) u. ä. 15 — ... u. ä.

III. Atemluft atmen, von ihr leben u. ä., in Ausdrücken 16 wie besonders:
17.
18.

IV. Atemluft gewähren, besonders in der Verbindung:
a) jemandem Luft geben, ihn atmen lassen (Götter 1 oder auch der König 2 als Gebende).
auch an jemds. Nase u. ä. 3.
auch: dem in Not Befindlichen 4, dem Gebeugten 5, der Gebärenden 6, u. ä.
b) im Sinne von: jemanden begnadigen, am Leben lassen.
von den Kriegsgefangenen, die der König begnadigt, indem er ihnen (seinen) Atem gibt 7.
auch als juristischer Terminus: den (unschuldig) Angeklagten freilassen 8. Nä.
c) Verschiedenes 9.

V. ähnlich auch sonst von der Götter 10 oder des Königs 11 Atem, der jemandem zuteil wird, den man erbittet u. ä.
auch als Ruf der Kriegsgefangenen: [Gib] Atem! Atem! (d.h. Gnade) 12.
auch bildlich 13 vom König als „Atem", „Atem der Nase" u. ä. N.R.

VI. jemandem die Atemluft nehmen, ihn des Atems berauben 14.
auch vom König mit Bezug auf die Feinde 15.

VII. Verschiedenes 16.
auch von der Luft in den Gefässen des Körpers 17.

C. in den häufigen Verbindungen:

I. süsse erquickende Luft (sie atmen 18; sie erhalten 19; vom Gott der als süsse Luft zum Kranken kommt u. ä. 20).

II. Lebenshauch, der Leben bewirkende Atem (den man atmen möchte 21; den Götter 22 oder König 23 geben; auch bildlich 24 als Bez. für einen Gott oder den König).
Med. auch im Gegs. zum Folgenden 25.
auch

III. Todeshauch 26. Med.

IV. der erquickende Hauch des Nordwindes (den man atmen möchte 27; den die Götter geben 28; u. ä. 29).
auch ṯꜣw nḏm n mḥj.t

ṯꜣw-nḏm — belegt Gr. als Gottheit zu der man betet 1.

— Schiffer, siehe bei nfw.

ṯꜣ.w? — belegt Nä. oder nfw zu lesen? Art Pflanze oder pflanzliches Produkt 2. Bes. unter nubischen Erzeugnissen genannt 3.

ṯꜣw — belegt D 18. als Beischrift 4 zu Gegenständen der Form:

ṯꜣ.w-wr — belegt seit Ende M.R. als jüngere Schreibung: — auch — sonst gewöhnlich:
I. für tꜣ-wr „das grosse Land" als Name des Gaus von This-Abydos 5 — u. ä.
II für tꜣ-wr „Osten" (im Gegs. zu imj-wrt „Westen") 6.

ṯꜣw — belegt A.R. in dem Titel 7:

ṯꜣw.t — belegt Totb. ein Schiffsteil: ob: Segel? 8.

ṯꜣw.t — belegt M.R. etwas Unrechtes 9.

ṯꜣw.t — belegt Nä. ein Gerät (aus mrj-Holz) 10.

ṯꜣw.t — belegt M.R. wohl für ṯwꜣ.t „Öl" 11.

ṯꜣwj — siehe bei ḏꜣw.

ṯ3b — belegt seit D.18; seit D.19 ṯb geschrieben.
Art Gefäss der Form; aus Metall 1, Stein 2, Ton 3. Für Flüssigkeiten 4, für Fleisch 5 und Anderes 6. Auch wie ein Mass gebraucht 7. Auch in der Verbindung: aus Silber 8 oder Gold 9. babyl. zabnaku. — D19; D20; u. ä.

ṯ3b.t — belegt A.R. – D.22. Darlehn an Getreide 10. — D22.

ṯ3bb — belegt Gr. vom Korn (od: die Ähren ?) 11.

ṯ3m — belegt seit M.R. — M; Sp.
I. sich verhüllen 12. Bes. vom Gesicht, das für jem. (mit Dativ) verhüllt wird = im Sinne von: nachsichtig sein gegen jem. 13. — Det.; M; D20.
II. Med. von einer Wunde: sich schliessen 14.

ṯ3m — belegt seit D.18. Binde 15. als Windel für das kleine Kind 16, als Hülle des Götterbildes 17, als Mumienbinde 18, u. ä. — *D.18; M; Det. Sp.

ṯ3m.t — belegt Totb. in der Verbindung: Nachsicht (die von mehreren Personen geübt wird) 19.

ṯ3m — belegt M.R.; D.18. Vorhaut 20. auch in der Verbindung: (ein Knabe) ihm die Vorhaut ablösen 21. — D19.

ṯ3m.t — belegt D.20. in der Verbindung: mit Bezug auf Min 1.

ṯ3m — belegt Gr. der Löwe 2. meist als Bez. für Horus 3, Bez. für Horus von Zaru 4. — auch

ṯ3mi — belegt Sp.; Gr. essen, verzehren. — *Sp.
I. mit m: von einer Speise essen 5.
II. mit Objekt: eine Speise verzehren 6. auch von Horus, der seine Feinde frisst 7.

ṯ3r — belegt D.18. vom Krokodil, das sich auf (ḥr) den Flüchtling „stürzt" o. ä. 8.

ṯ3r — belegt D.18. in der Verbindung: Handlung des Königs bei seiner Thronbesteigung 9.

ṯ3r — belegt seit Lit. M.R. Verbum. — Gr.
I. Lit. M.R. von der guten Herrichtung von Kopfstützen 10.
II. Sp., Gr. von den Knochen 11 oder vom Fleisch 12: als guter Zustand (neben ...)
III. Gr. mit ḥr: Schutz ausüben über (eine Stadt) 13.

ṯ3rw, ṯr — belegt seit D.18. Name der ägyptischen Grenzfestung gegen Asien (beim heutigen El Kantara, Sile) 14. — seit D19 u. ä.; Gr. u. ä.; auch u. ä.; seit M auch u. ä.

ṯ3r.t — belegt Lit. M.R.; N.R.; Sp. Festung o. ä. 1
auch in den Verbindungen: 2. 3.
Det.

ṯ3r — belegt Sp. bildlich für Verwahrungsstelle von Speisen 4.

ṯ3r.t — belegt D.19. mit Artikel tȝ in unklarem Zus.hang bei der Leichenfahrt im Schiff 5.

ṯ3r — belegt Sp. in der Verbindung: Ackerland 6. im Gau XII von Unt. ägypten. vgl. auch ṯrᶜ.

ṯ3r — belegt Sp. Gewässer im Gau XVII von Unt. Äg 7

ṯ3gw / ṯg? — belegt D.18–20. ein Nutzholz aus Asien. als Rohstoff 8 und als Material für Wagen 9, für Stöcke 10, Peitsche u. a. 11.
*D19/20 — Det. , ,

ṯ3tj — belegt D.19. wohl Dual 12 von ṯntȝ.t

ṯ3tn — siehe bei ṯntȝ.t

ṯ3ṯ3j.t — belegt Königsgr. als Bez. für den Sonnengott 13 (Var. ṯntȝ.t).

so geschr. Nä.-Wörter siehe bei ṯṯ.

ṯj.t — belegt Sp. Bez. für Hathor als Var. 14 für

ṯjȝ — siehe bei ṯjȝ

ṯjȝ — belegt M.R. in der Verbindung: von einer Beratung 1

ṯjf — belegt Pyr. sich davon machen (von bösen Tieren) 2. — auch

ṯjm — belegt M.R. Beischrift zu einem vierfüssigen Fabeltier 3

ṯjrf? — belegt Pyr. Name einer Schlange 4.

ṯjś — belegt A.R. in der Verbindung: frisches Brot kneten 5.

ṯjt — belegt Nä. eine Blume 6.

ṯjṯj — belegt Nä. — auch

I. intransitiv.
a) vom ungeduldigen Pferd: stampfen o. ä. 7.
b) vom Fahrenden auf dem Wagen: traben o. ä. 8.

II. transitiv: (ein Pferd) traben lassen o. ä. 9.

ṯjṯj — belegt Totb. Bez. für die Beine 10. Nur in Umdeutung einer verderbten alten Textstelle belegt. vgl. das vorsteh. Wort.

ṯw — Pron. absol. zweite pers. masc. singularis. vgl. ṯwt und ṯj.wj. sowie das seltene, anscheinend ältere kw
seit Pyr. selten auch
seit M.R. sehr oft ()
seit N.R. auch
gr. oft ,
N.R. auch , , u. ä.
N.R. auch mit Det. , u. ä.

I. als vorangestelltes Subjekt „du" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat 11

a) alt eingeleitet:
durch Partikeln 1,
wie:

durch die Negation 2:

b) jünger auch nach 3 dem Relativwort mtt:
„dass du......"

II. als nachgestelltes Subjekt 4 nach adjektivischem u. ä. Prädikat, z. B.:
schön bist du.

wissend bist du.

auch in Verbindung mit der Admirativpartikel wj 5, z. B.:
wie schön bist Du.

Willkommen!

auch in der Frage 6:
Wer bist du?

III. als Pronomen nach dem Imperativ 7 zur Verstärkung des Subjekts, z. B.:
eile!

erhebe dich!

hüte dich!

In Pap. M.R. auch verkürzt 8 zu:

IV. als Objekt: dich 9.
Seit D.18 nicht selten in der Schrift zwischen Verbalstamm und Subjektssuffix eingeschoben 10, wie z. B.:
er lobe dich.

ich schütze dich.

tw — als jüngere ungenaue Schreibung für altes (Demonstrativum u. ä.) siehe dort.

tw.t — belegt Pyr. in der Verbindung: euer Anteil o. ä. 1.

tw3 — belegt Pyr. im Plural: Art Schädigungen: Widerstände ? 2.

twj ? — belegt Nä. mit Artikel t3 als Kosewort für die Geliebte: meine „......" 3.

twj.t — belegt Pyr. Krone 4. auch

twb3 — belegt Pyr. in einem Zaubertext 5.

twfj — belegt Nä.; Gr. Kopt. Ϫⲟⲟⲩϥ hebr. סוף u. ä. Det. auch
Papyrus; Papyrusdickicht.
I. Papyrus als Pflanze des Delta 6, auch im Garten 7. auch zu Sträussen 8 und Matten 9 verarbeitet.
II. das Papyrusdickicht, Gegend wo Papyrus wächst 10.

twm — belegt seit M.R. stossen 11.
Gr. auch im Namen des siebenundzwanzigsten Tages des Mondmonats: „das Stossen der beiden Hörner" ? 12. u. ä.

twm.w — belegt D.18; Gr. Kampftier 13. vgl. mtwn „Kampfplatz" gr.

twm — belegt M.R. (Med.) Krankheitserscheinung am Nacken eines Rindes. 14.

twn	belegt N.R.; Sp. Zuwendung o. ä., Geschenk 1.
twn	belegt Gr. belohnen o. ä. 2.
twn.w	belegt Math. Unterschied, Differenz (beim Rechnen) 3.
twn.w	belegt Gr. Gewässer in Oberägypten 4.
	siehe bei twn.
twt	belegt seit Pyr. in alten religiösen u. ähnl. Texten. seit ... u. ä.
	Pronomen absolutum der zweiten Pers. masc. singularis 5 als vorangestelltes Subjekt „du" in sdm.f-Satz 6 und bes. im Nominalsatz 7. auch gern in der Verbindung: denn du bist ja ..... 8. jünger: ...
twt	belegt seit D.18 (in alten Texten), oft Gr. „du" von einer Frau anstelle von altem tmt. als vorangestelltes Subjekt 9. u. ä.
twt	belegt Totb. als Subjekt im Nominalsatz: „ihr" seid ..... (für nttn) 10.
twtkn	belegt Med. als etw. offizinell Verwendetes 11.
tb	belegt A.R. Kasten zum Verwahren von Vögeln 12. vgl. das daneben vorkommende db3.
tb.t	belegt Nä. mit Artikel t3 Keule o. ä. 13.

tb	Kalb. nur belegt in der Verbindung: als Name des Gaus XII von Unt. Äg. und der Stadt Sebennytos 1. Σεβέννυτος k. ϫⲉⲙⲛⲟⲩϯ ass. zabnūti. heute سمنود
tbw	belegt seit Pyr. als Nebenform des gewöhnlichen tb.t. vgl. auch das seltene tbw.
	Sohle; Sandale. seit ... Det. ...
	I. Sohle des Fusses 2. auch: mit (m) der Sohle zertreten u. ä. 3. unter (hr) jemds. Sohlen liegen 4.
	II. Sandale aus Leder, Papyrus u. ä. 5. neben Stab und Kleidung 6, und Ähnliches 7.
	III. D.18 in dem Titel 8.
tb.t, tbw.t	belegt seit Pyr. vgl. auch das vorsteh. männl. Wort sowie die bei tw.t aufgenommene neuäg. Nebenform ... (Kopt. ⲧⲟⲟⲩⲉ) „Sandalen". seit auch ...; seit stets ...; auch ... u. ä.
	Sohle; Sandale.

a. Sohle des Fusses.

I Neben anderen Körperteilen 9. Auch im Gegs. zum Kopf als Ende des Körpers 10; auch auf Sachen übertragen 11.

II in Ausdrücken wie:
a) die Sohlen jemds. gehen u. ä. 12; mit (m) der Sohle gehen 13.
b) die Sohle auf etw. setzen 14; die Sohle tritt auf etw. 15; mit der Sohle auf etw. treten 16.
c) die Sohlen eilen 17; sie werden müde 18 vom Gehen.

oft mit Dual auf ... Det ... u. ä. Syr. 1mal ... alt. seit ..., seit ... u. ä.

III. in Ausdrücken 1 für: mit fester (u.ä.) Sohle = standhaft, fest stehend u.dgl. als guter Eigenschaft von Personen.
Bes. in der Verbindung 2:
u.ä.

IV. in der, bes. seit D.18 sehr häufigen Verbindung: u.ä.
unter seinen (deinen u.ä.) Sohlen:
von den neun Bogen 3 (den Feinden 4, den fremden Ländern 5)
unter des Königs Sohlen.
auch
Im Einzelnen:
unter den Sohlen sein 6, liegen 7, fallen 8; gelegt sein 9, vereinigt sein 10; u.s.w. 11.

V. Gr. vom Nil, der unter (ḫr) den Sohlen des Chnum 12 und anderer Götter 13 hervorkommt.

VI. Verschiedenes 14.
auch in dem Ausdruck:
da wo du stehst 15. D.19.

B. Sandale, Art Schuh.

Belegt Pyr.–M.R. und vereinzelt später.
Nä. ṯw.t

I. Sandalen anfertigen u.ä. 16.

II. Arten von Sandalen 17, bes. weisse 18 oder schwarze 19 Sandalen (resp. Sandalen mit weissen oder schwarzen Riemen).

III. in dem Ausdruck:
mit Sandalen beschuht sein 20.

IV. in den Titeln:
a) als Titel 21 eines A.R.
vgl. ṯbw.t als Schiffsteil
b) M.R. 22.
c) A.R.; M.R. Sandalenträger 23.

C. Verschiedenes.

unter Anderm 1 auch in den Verbindungen:

I. vom Einstossen des Tonpfropfens am Schmelzofen (das Suffix geht auf das Erz)? 2. A.R.

II. D.18 in einer Liste von Speisen (zwischen Fleisch und Broten genannt) 3.

ṯbw.t — belegt M.R. als Schiffsteil 4.

ṯb.tj — belegt Nä. (einmal) in der Verbindung:
ob: Fussgänger werden? 5.

ṯb — belegt seit M.R. als Verbum (bes. 6 im Pseudopart.).

I. beschuht sein 7.
Bes. mit m: mit Sandalen beschuht sein 8 M.R.–Nä.

II. von einem Wagen: mit Lederzeug versehen sein o.ä. 9. Nä.

III. Gr. vom „umwickeln" der Hufe eines Opfertieres mit Bast 10.

ṯb.w — belegt seit A.R. der Sandalenmacher, der Schuster. 11.
auch Nä.
Auch als Titel vor dem Namen 12.
Det. auch
auch in den Titeln:
13.
14.
15.

ṯb.w — belegt Nä. als Plural 16.
Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort für Sandale.

ṯb.w — als jüngere Schreibung von ṯ3b, siehe dort

ṯb3 — belegt Sargt. in der Verbindung: als Teil o. ä. des Himmels 1; vgl. das alte ṯbj.

ṯb3 — belegt Königsgr. in unklarem Zushang 2.

ṯbb — belegt Pyr. zermalmen (mit, m, dem Fusse) 3.

ṯbn — belegt M.R. eilen, schnell sein 4.

ṯbhn — belegt Amarna. vom Vieh das am Morgen auf, ḥr, seine Füsse „springt" 5; vgl. ṯhb. — auch …

ṯbṯb — belegt Nä. vgl. ṯbn. trommeln (sich auf den Bauch) 6

ṯpn.t — belegt M.R Art Gewebe 7

ṯpnpn — belegt M.R. sich freuen o. ä. über etw. (ḥr) 8

ṯpr — belegt Nä. Lehnwort, hebr. סֹפֵר Schreiber 9.

ṯprt — belegt Nä. Streitwagen der Hethiter 10

ṯph.t — belegt seit Pyr. Seit M.R. auch ḥtp.t (vgl. ḥtp.t …) — seit Totb. gern …; seit m auch …; n auch … u. ä.; gr auch … u. ä.; Dat. gewöhnlich …

Loch im Boden, Höhle.

A. Eigentlich.

I. Loch, Höhle von Schlangen 11.

auch von Schlangengottheiten 1, auch von Apophis 2. — Det. seit Pyr. auch …

Ber. auch in der Verbindung: die in ihrem Loche 3 — … u. ä.

II Vereinzelt Totb., Gr. auch von der Höhle des Löwen 4.

III. als Ort der Toten

a) allgemein vom Grabe 5 und von Räumen der Unterwelt (Amduat u. ähnl. 6).

b) in Bezeichnungen 7 wie:

Höhle der Ewigkeit, in der Ewigkeit (vom Grabe) 8. D.18.

Höhle des Osiris (als Teil der Unterwelt im Amduat) 9.

geheime Höhle (von der Unterwelt) 10.

IV von der Höhle, dem Quelloch des Nils

a) in Ausdrücken wie:

was der Nil aus seiner Höhle hervorbringt 11. — *(ṯph.t.f)* (var. …)

der Nil kommt hervor aus seiner Höhle (mit versch. Verben für kommen) 12. — (u.s.w.) *ṯph.t.f*

den Nil aus seiner Höhle hervorkommen lassen (von Göttern) 13.

und Ähnliches mehr 14.

b) in Verbindungen 15 wie:

Höhle des Nils 16.

Höhle der Flut 17.

V. von bestimmten andern Löchern oder Höhlen 18, wie:

19.

20.

Höhle unter dem j-Baum (als Stelle des Osirisgrabes) 21. Gr.

VI Verschiedenes 22.

B. übertragen.

I. Bez. der Kapelle im Tempel als „Höhle" des Gottes 1. Rituale; Gr.

II. Höhle welche die Speisen zum Bauch leitet. Gr.
a) als Bez. des Schlundes, der Speiseröhre 2. auch wie nebenstehend geschrieben 3:
b) übertragen als Bez. der Maat 4 und dann auch der Hathor 5.

ṯpḥ.t-dꜣ.t — belegt seit Totb. Name einer heiligen Stätte in Memphis u. ä. 6; auch von der Unterwelt 7. — ṯpḥ.t

ṯpg — belegt Nä. Kaserne o. ä. 8. — var

ṯpꜣ.t — belegt Gr. ein berauschendes Getränk 9.

ṯf — belegt Gr. verbrennen, versengen o. ä. 10.

ṯf — belegt Pyr. in einem Zaubertext 11. vgl. ṯf.

ṯfj — belegt Pyr. siehe bei ṯjf.

ṯfrr — belegt Sargt. Eigenschaftswort von der Gestalt: gewaltig o. ä. 12.

ṯfrr.t — siehe bei ṯfrr.t.

ṯft — belegt D.20. Verbum 13.

ṯftn — belegt Pyr. parallel oder im Gegs. zu ꜥḥꜥ „aufstehen" 14.

ṯftn — belegt Nä. transit. Verbum mit Obj. der Person 15.

ṯfṯ — belegt Gr. Verbum 16.

ṯfṯf.t — belegt Gr. Art Ackerland 17.

ṯm — belegt Pyr. Pron. absol. zweite pers. fem. singularis als Objekt: dich 1. ältere Nebenform von ṯn. vgl. auch ṯmt.

ṯm — belegt Nä. die Augen niederschlagen 2; auch mit m: vor (den Leuten) 3. auch im Sinne von: sich schämen, bereuen 4.

ṯmj — belegt Pyr. als transitives Verbum 5 in der Verbindung:

ṯmꜣ — belegt seit A.R. Eigenschaftswort in Verbindung mit Körperteilen. — seit M; Nä; Gr auch ,

belegt seit A.R. N.R. auch mit 6 und mit 7; neben auch 8, 9. — Det. von ṯmꜣ: M , ; sp ; gr

a. mit kräftigem Arm.

1. Verschiedenes:
a) von Göttern 10 oder vom König 11; auch vom König als hwn-Jüngling 12. auch neben Ausdrücken wie: gross an Kraft u. ä. 13. auch neben: der die Feinde schlägt u. ä. 14, wenn er die Waffe hält u. ä. 15.
b) Gr. auch vereinzelt vom Schreiber 16 und vom Löwen 17. — abk. gr; gr spielend

II in der häufigen Verbindung: u. s. w.
a) vom König 18. seit A.R.
b) seit M.R., bes. Gr. auch von einem Gott 19.
Gr. dann auch 20:

III. Königsgr. als Name eines göttlichen Wesens 21

IV Gr. in der Verbindung: „Haus des mit kräftigem Arm" als Bez. für Tempel 22, bes. von Ombos 23. — u. ä.

V im Femininum: die mit kräftigem Arm

a) D.18 von Hatschepsut 1.

b) Königsgr. als eine Göttin 2

B. als Prädikat: dein (sein) Arm ist kräftig 3 D.18; Gr.

C. Gr. auch substantivisch mit folg. Genetiv 4, z. B.: der gute Schützer (o. ä.) des Osiris 5

belegt Königsgr. als Name eines betenden Gottes 6 (neben „Sänger", „Musikant", und Anderen)

belegt Toth. als Eigenschaft des Herzens: sein Herz wehrt sich (?) gegen die Götter o. ä. 7 vgl. ṯmꜣ.

ṯmꜣ.t belegt seit M.R. Name eines Dekanstern-bildes 8. griech. τωμ. u. ä.

auch in den Verbindungen als Teile desselben Dekans: 9. 10.

ṯmḥ belegt seit A.R. „libyscher" Volksstamm (im Gegs. zum nḥsj und ꜥꜣm) 11 seit ... gewöhnlich seit D.18 auch ... u. ä.

auch in der seit A.R. belegten Verbindung: Libyerland 12 Det. ... abk. ...

n.s.w.

D.19,20 auch 13.

ṯmḥj.t belegt N.R. (Ritual) Name einer Göttin 1.

ṯmḥ belegt Nä. eine Eigenschaft des Herzens 2. Ob richtig?

ṯmḥ.t? belegt Nä. art Landbezeichnung 3.

ṯmḥj belegt seit Nä. art kostbarer Stein aus (wꜣwꜣ.t-) Nubien 4.

ṯmḥ.w? belegt D.20 in einer Liste von Gartenerzeugnissen 5.

ṯmś belegt Nä. etw. vergraben 6 vgl. Kopt. ⲦⲰⲘⲤ ?

ṯmś belegt Pyr.-N.R. rot (besonderer Nuance); neben dšr 7 und durch dšr in Glossen 8 erklärt. Ob eigentlich das Rot der Schreibtinte? fem. ... seit m ... D.18 ... Det. m ... med ...

I. Pyr. von der roten Krone 9.

II. von Körperteilen

a) Pyr. vom After eines Pavians (dessen Ohr dšr-rot ist) 10

b) Med. als Farbe erkrankter u. ä. Körperteile 11, fiebriger Wundränder u. dgl. 12.

ṯmś belegt Med. Rotfärbung o. ä. als krankhafte Erscheinung 13.

ṯmś.t belegt Pyr. rotgefärbter Zeugstoff, in der Verbindung: Binde aus rotem Zeug 14. ... ṯmś.t

ṯmś.t belegt Med. in den Verbindungen: als Bez. für einen Stoff von roter Farbe 15.

ṯmꜣ.tj — belegt Pyr. in der Verbindung 1 :

ṯmꜣ.w — belegt seit Totb. (in relig. Texten)

Böses u. ä., das jemandem angetan wird 2, das von jemandem ferngehalten wird 3, u. ä.

Königsgr. ; gr. auch ... u. ä.

auch wie Übeltat, Unrecht 4.
Pers. auch mit db3 : das Unrecht vergelten, jem. wegen des Unrechts bestrafen 5.

auch im Namen einer Schlange : welche die Missetaten (? Missetäter ?) empfängt 6.

ṯmꜣ-m-ḫnt.t — belegt seit M.R. als Name eines Dekansternbildes (als Teil des ḫnt.t Sternbildes) 7.

auch ... ; gr. ...

ṯmꜣ — belegt Spätäth. Teil eines Gebäudes (aus Cedernholz) 8.

ṯmꜣꜣ.t — belegt Pyr. ein Gegenstand ? 9.

ṯmḥn — belegt Zaub. N.R. mit Artikel pꜣ. ein Krankheitsdämon („der den Magen schlägt") 10.

var. ...

ṯmt — belegt Pyr. (selten) Pron. absol. zweite Pers. fem. singul. als vorangestelltes Subjekt „du" im Nominalsatz 11.

ṯmt — belegt Totb. Verbum 1

ṯmṯm — belegt Nä. Behälter oder Mass für Kuchen 2.

ṯn — Pron. absol. zweite Pers. fem. sing. — m ... gr. auch ...

I. als Subjekt „du" in Nominalsätzen mit nicht nominalem Prädikat 3.
Selten.

II. als Pronomen nach dem Imperativ zur Verstärkung des Subjekts 4.

III. als Objekt : dich 5.
Der gewöhnliche häufige Gebrauch.

ṯn — Pronomen absol. zweite Pers. plur. — a ... seit m ...
Saït. auch einmal ... 6 — n meist ... gr. auch ...

I. als vorangestelltes Subjekt „ihr" im Nominalsatz 7.
belegt in alten Texten (nicht häufig).

II. als Pronomen nach dem Imperativ 8 zur Verstärkung des Subjekts, z. B. :
eilet ! 9
beeilet euch ! 10
Jünger 11 gern als :
z. B. : höret 12.

III. als Objekt : euch 13.
Der gewöhnliche häufige Gebrauch.

ṯn — Suffix der zweiten Person pluralis : ihr 14 ; eure 15.
Saït. auch vereinzelt ... 16, ... 17.
vgl. Kopt. – THNOY ?

seit m ... a ... gr. ... u. ä.

ṯnj — belegt Pyr.
Suffix der zweiten Person dualis: ihr beide 1

„die von ....." , siehe bei ṯꜣ-mt.

ṯn — belegt D.18
in der Verbindung:
Name eines göttlichen Stiers 2.
vgl. ṯnt.t

ṯn — belegt seit Pyr.
Grenzmark; Ufergebirge

I. Grenzmarke, Hoheitszeichen an der Grenze 3.
Pyr.; A.R.
A.R. auch in dem Titel 4:

II. Ufergebirge 5. gr.
Besonders im Dual: die beiden Ufergebirge des Niltals 6.
Seit Pyr. — u.ä. — sp. gr. — u.ä.
auch bildlich 7 von den Tempelmauern „wie die beiden Ufergebirge". D.19

III. A.R. in dem Titel 8:

ṯn — belegt Pyr.
als Personenbezeichnung 9.
A.R. auch als Titel 10.

ṯnj — belegt seit M.R.
Name der Stadt This im Gau von This-Abydos (VIII von Ob. Äg.) 11.
altkopt. TIN.
griech. Θις.
m — , — , — seit D18 auch — , — sp auch — u.ä.

auch in Verbindungen wie nebenstehend:
This im Gau tꜣ-wr 12.
dazu seit m — , — auch — alt D19 auch —

ṯnj — belegt seit Pyr.
Kopt. S TWN : B ΘWN
Fragewort: wo? woher?, wohin?
a — , — m — , — u.ä.
Det. a ohne oder —

A. allein. Seit Pyr.

I. wo? 1.
seit m — ; seit *D18 —

a) als Prädikat im Nominalsatz, z.B.:
wo ist er? 2.

b) im Verbalsatz, in Fällen wie z.B.:
Wo isst du sie? 3.
Wo ist es? 4.
(ich weiss), „wo du bist" (im indirekten Fragesatz) 5.

II. Woher? 6.
in Fällen wie z.B.:
Woher bist du gekommen? 7.
Woher kommst du? 8.

III. Wohin? 9.
in Fällen wie z.B.:
Wohin geht er? 10.
Wohin lege ich ihn? 11.

B. in der Verbindung:
belegt seit Westcar.
Wohin? 12
in Fällen wie z.B.:
Wohin gehst du (o Mädchen)? 13.
Wohin sollen wir? (scil. uns wenden o.ä.) 14.

ṯnj — belegt seit Pyr. erheben u.ä.; unterscheiden.

auch … auch …
seit ᵐ auch …
… u.ä.
ᵍʳ auch mit … statt …

Det. … früh auch … das dann das übliche wird.
auch nur … auch …

abk. …

A. Eigentlich. Selten.

I. jem. aufrichten, hochheben 1. Pyr.

II. etw. in der Hand (…) tragen 2. Sp.

III. sich erheben (beim Fliegen) 3. Sargt.; Sp.

B. jem. erhöhen, auszeichnen u.ä.

belegt seit M.R.
Sp. gern neben wr „gross" 4 und demot. mit dj ꜥ3 „gross werden lassen" wiedergegeben. 5.

I. Verschiedenes:
der König „erhebt" einen Beamten 6.
das Geschick „erhebt" das Neugeborene schon in der Wiege 7. (Sp.);
den Sohn, den Erben „erheben" 8 (Sp.).
und Ähnliches 9.

II. mit r:
a) jem. erheben zu einer Stellung 10.
b) jem. erheben über Andere 11.

III. mit …
jem. vor Anderen auszeichnen 12.

IV. Sp. jem. mit (m) Kleidern, Schmuck auszeichnen 13.

V. auch mit reflexivem Pronomen:
sich auszeichnen 14; auch mit r „über" Andere 15.

C. ausgezeichnet sein, prächtig, erhaben u.ä.

belegt seit M.R.

I. prädikativ oder attributiv gebraucht
a) von göttlichen Wesen 16 und ihrer Gestalt 17.
Besonders auch:

mit r: mehr als …… 1
mit … : in seiner u.ä. Gestalt u. dgl. 2, z.B.: …
mit … : schon im Mutterleib 3.
Verschiedenes 4.
b) vom Namen 5. Nä. (Zaub.).
c) von Tempeln u.ä. 6, von heiligen Barken 7, von heiligem Schmuck 8, vom Wohlgeruch 9 und Dergleichen 10.
Gern mit dem Zusatz 11: … u.ä.
d) vom Felde u.ä., mit (m) seinen Erzeugnissen 12.
e) vom Jahr 13, vom Festtag 14.
f) Verschiedenes 15.

II. mit bestimmendem Substantiv:
erhaben u.ä. an ……
Besonders:
a) mit herrlichen Denkmälern (mnw) 16.
b) mit erhabenen Gedanken (śḫr.w) 17.
c) mit erhabener, herrlicher Gestalt (ḫprw u.ä.) 18, Wesen (ḫpr …) 19, u.ä.
d) mit erhabenem Namen 20.
e) Verschiedenes 21.

D. unterscheiden, auch nach der schlechten Seite hin.

belegt seit Lit. M.R.

I gewöhnlich mit r:
a) einen Unterschied machen zwischen …… und ……
Besonders 22:
jemdm. den Vorzug geben vor Anderen 23.
die Lüge der Wahrheit (nicht) vorziehen 24 (Sp.).
b) (nicht) unterschieden werden von den Reichen u.ä. = (nicht) anders behandelt sein wollen 25.
c) verschieden sein von …… 26.

II Ungewöhnlich ohne r
a) etw. unterscheiden = erkennen können 27. Lit. M.R.
b) mit reflexivem Pronomen:
sich verändern 28. D.18.

ṯnw — belegt Totb. Erhabenheit o.ä. 29.

ṯn.t — belegt D.18. Unterschied 1. auch [hieroglyphs]

auch in der Verbindung: im Unterschied von ...., mehr als .... 2.

ṯn.t.t — belegt Ende A.R. – D.18. die heiligen Kühe der Hathor 3.
Bes. im Titel (der Gaufürsten von Dendera) 4.

ṯnw — belegt seit Pyr. zählen. seit [hieroglyphs]

Dinge 5, Personen 6, Zeitbegriffe 7 zählen. auch [hieroglyphs]

Bes. auch die Finger zählen 8; auch eine Anzahl von zehn Personen „an" (m) Fingern oder Zehen abzählen 9. Det. seit [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs]

ṯnw — belegt seit Pyr. die Zahl. Einmal A.R. ṯr. 10. seit [hieroglyphs]; seit [hieroglyphs], auch [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs] u.ä.

Det. (und auch später) [hieroglyphs] seit [hieroglyphs]

I. Allgemeines:
a) Zahlen berechnen, zählen 11.
b) eine grosse Zahl = grosse Anzahl (von Menschen) 12. [hieroglyphs] neben [hieroglyphs]
c) Zahl der Jahre, des Sandes u.ä. = so viele Jahre, so viel Sand u.ä. (in Vergleichen) 13.
d) Med. in dem Ausdruck: so oft wie ...... ebenso oft 14. [hieroglyphs] Genetiv [hieroglyphs]
e) Verschiedenes 15.
Gr. auch: die Zahlen eines Landes = dessen zahlreiche Erzeugnisse 16.
Gr. auch: die Zahl des Atum = lange Zeit 17.

II. Ausdrücke mit [hieroglyph] ṯnw. :

a) viel (ˁšꜣ u.ä.) an Zahl 1.
b) in grosser (ˁꜣ) Zahl 2.
c) in der Zahl von (hunderttausenden u.ä.) 3.
d) in jeder [denkbaren, beliebigen o.ä.] Zahl, im Sinne von: alle möglichen ...... 4. — [hieroglyph] ṯnw nb.
e) allein: in Zahl = sehr zahlreich 5.

III. Ausdrücke für: zahllos, unzählig.
a) seit Toth. „man kennt nicht ihre Zahl" 6. — [hieroglyphs] ṯnw [hieroglyphs]

Seit D.18 auch ohne Suffix: man kennt nicht die Zahl 7.

b) Gr.: ohne ihre Zahl 8; auch: ohne Zahl 9. — [hieroglyphs] ṯnw

c) Gr. 10. griech. ὄντα πολλὰ τῷ πλήθει. — [hieroglyphs] ṯnw [hieroglyphs]

ṯnw — belegt seit Pyr. mit folg. Substantiv oder Verbalform: jeder ......, jedesmal wenn ...... Wohl mit dem vorstehenden Wort für „Zahl" identisch. vgl. somit kullu. 11. — seit [hieroglyphs]; *D19/20, sp. [hieroglyphs]; gr. [hieroglyphs]

1. vor einem Zeitausdruck. auch wo kein [hieroglyph] davor steht, haben diese Ausdrücke oft adverbielle Bedeutung: an jedem Tage, in jedem Jahre u.s.w. — Det. [hieroglyphs] seit [hieroglyphs]

abk. [hieroglyphs] (amarna)

Nä. auch ungewöhnlich mit indirektem Genetiv 12. — ṯnw [hieroglyphs]

Im Einzelnen:

tnw

jedes Jahr, alljährlich 1.
vgl. Kopt. ϯⲉⲣⲟⲙⲡⲉ :
ⲛ̄ⲧⲉⲛⲣⲟⲙⲡⲓ.
auch als genetivischer Zusatz: Steuer u. ä. jedes Jahres 2.
auch mit m davor: in jedem Jahre 3.
auch in den Verbindungen:
4.

alle vier Jahre 5.
griech. διὰ τεσσάρων ἐτῶν.

tnw — in jedem Monat 6.
griech. καθ' ἕκαστον μῆνα.

tnw — an jedem Tage 7.
auch mit m davor 8.
auch in der Verbindung 9.

Pyr. auch in der Verbindung: an allen deinen Tagen 10.

tnw — zu jeder Stunde 11.
auch mit m davor 12.

tnw — an jedem Morgen 13.
auch mit m davor 14.

tnw — an jedem Abend 15.

tnw — an jedem Abend 16
auch mit m davor 17.

tnw — jeden Augenblick 18

tnw — alle zehn Tage 19.
auch mit m davor 20.

tnw — an jedem Fest 21
auch mit m davor 22.

tnw — jedes mal 23.
auch mit m davor 24.

II. vor anderen Substantiven 25. Selten
beispielsweise:
jede Würde 26.

auf jeden Scheffel 27

III. vor einer Verbalform:
jedesmal wenn ......,
so oft ...... Seit A.R., oft N.R.
allein 1 oder mit m davor 2.
Besonders in den Verbindungen:
3.

4.

tnw.t — belegt A.R. – D.18.
Zählung;
Zahl.

D18 auch

I Zählung. alt.
von steuerpflichtigen Dingen u. dgl. 5.
auch mit ir: eine Zählung veranstalten 6.

Det. , auch

D18 einmal

auch ohne Det.

Besonders auch alt:
so und so vieltes Mal der Zählung (auch: des Viehs, des Goldes u. a. m.) in alten Jahresbenennungen 7.

Zahl

II. Zahl Nur D.18 (oft).
a) die Zahl von etw. ist so und so gross 8.
b) Zahlen berechnen 9, zählen u. ä. 10.

z. B. tnw.t

c) zahlreicher „als jede Zahl" 11.
d) in Ausdrücken für zahllos 12, wie:
13.

14.

e) Verschiedenes 15.

tnw.t — belegt D.18.
Bez. für Rinder 16.

tnw.t — belegt M.R.
Name eines Festes 17.

ṯnr — belegt Alt. als pluralischer Ausdruck in der Verbindung: im Sinne von „mündliche Mahnung" o. ä. 1. — u. ä.

ṯnr — belegt Lit. M.R. als Var. für rṯnw „Syrien" 2.

ṯnj — belegt M.R. neben Gunst: ob Ehre o. ä.? 3.

ṯnj — belegt N.R. (bes. D.18). Art Napf oder Schale aus Metall als Gerät im Kultus 4. (auf Ständern). Gern neben ꜣꜥb 5.

ṯnj — belegt Nä. Verbum: schwach werden 6. — auch

ṯnj — belegt Nä. Verbum (vgl. das Vorstehende) unklarer Bedeutung mit Bezug auf Antwort oder Auftrag 7.

ṯnjꜣ — belegt A.R. unter nubischen Produkten 8.

ṯnjtj — siehe bei ṯnj.

ṯnb — belegt Sait. von den Lippen 9.

ṯnf — belegt D.18, Gr. vgl. altes ṯꜣf.

I. D.18 beim Gelage: trinken o. ä. 10.

II. Gr. tanzen 11.

ṯnfj.t — belegt Nä. mit Artikel tꜣ.

I. Beutel 12, auch grösserer Sack (für Metallgeräte) 13. — auch

II. etwas am Takelwerk der Schiffe ? 1.

III. Art Kleidungsstück (aus feinem Leinen) ? 2.

IV. in dem Titel 3:

ṯnf — belegt in späten Personennamen 4 wie: — u. ä.

ṯnf.t — belegt M.R. ein Gefäss 5.

ṯnf — belegt Gr. (in Kyphirecepten). Gewicht 6 einer Masse (mit Auslassung des dahinter zu erwartenden Wortes dbn.). z. B. Mehl vom Gewicht von neunzehn [Deben]. — 19.

ṯnm — belegt Pyr. Art Flüssigkeit 7. vgl. ṯnm „Bier".

ṯnm — belegt Totb. (var. ḥꜣd „Falle".) Kessel, Grube o. ä. (in die der Tote nicht geraten möchte) 8.

ṯnm — belegt N.R. Name eines Gottes 9.

ṯnn — belegt Nä. Brett o. ä. aus Cedernholz 10.

ṯnn — in dem Gottesnamen: siehe bei tꜣ-ṯnn.

ṯnn.t — belegt seit D.18 — D20

I. als Göttin von Hermonthis 11. Gern neben ... genannt 12. — gr

II. als Göttin des dreizehnten Tages des Mondmonats 13. Gr. — u. ä.

ṯmn.t

belegt seit M.R.
ein memphitisches Heiligtum 1.
Bes. auch von Ptah, „Sokar", Osiris u.ä. als Götter 2 desselben.
auch auf Unterwelt und Tote bezüglich 3
auch als Grab des Osiris" erklärt 4. (Totb.)

seit M auch …, … u.ä.

Det. …, auch …

ṯmn.wj

belegt Pyr.
Zauberwort (neben: fmn.wj) 5.

ṯmr

belegt Nä.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv):
stark, tüchtig, eifrig u.ä.

auch …, …
auch …, … u.ä.
seit D21 auch: … u.ä.
gr auch …, … u.ä.

Det. …, …, …

A. als Verbum finitum.

nicht häufig.

I. stark sein 6; tüchtig sein 7.

Bes. auch im Imperativ mit folg. m: sei tüchtig bei ….., im …..
(Tum u.ä.) 8

II. mit r und Infinitiv: eifrig darauf bedacht sein zu ….. tun 9.

III. Verschiedenes 10.

B. attributiv u.dgl. gebraucht.

Besonders 11:

I. als attributives Adjektiv
a) vom Arm, in der Verbindung: der starke Arm (des Königs) 12.
b) von einer Person 13,
bes. in der Verbindung: der starke, tüchtige o.ä. Herrscher 14.
babyl. karradu „stark" 15.

II. attributiv mit folg. Präposition (m oder ḥr):
mit … besonders 1:
a) tapferen Herzens 2, starken Körpers 3.
b) tüchtig beim Tun 4.
c) tapfer im Kampf 5. (ṯmr … u.ä.)

mit … besonders 6:
a) stark, tüchtig an einem Ort (auf dem Kampfplatz 7, in den Ländern 8, zu Pferde 9).
b) stark mit seinem Arm (? Schwert ?) 10. (ṯmr …)

III. mit folgenden Ausdrücken ähnlicher Art oder Bedeutung wie besonders:
a) in Verbindungen 11 wie nebenstehend, wobei ṯmr oft wie ein Substantiv „Starker, Held o.ä." gebraucht erscheint 12. (ṯmr … u.s.w.)
b) neben 13 Ausdrücken: mit starkem Arm, der die Feinde bezwingt, u.ä.
c) Verschiedenes 14.
auch vom tüchtigen Beamten 15.

ṯmr

belegt Nä.
allein stehend als Substantiv: der Starke u.ä. 16.
auch im Gegs. zum Schwachen (…) 17.
auch parallel zu Km u.ä. 18.
vgl. auch beim Vorstehenden unter B.III a.

Schr. wie beim Eigenschaftswort.

ṯmr

belegt Nä.
Meist im Plural mit Artikel n3 (aber selten mit Pluralstrichen).

Schr. wie beim Eigenschaftswort.

I. Kraft, Stärke 19.
auch Tüchtigkeit u.dgl. 20.
neben pḥ.tj, km u.ä. 21.
Gr. auch in Reden des Gottes an den König wenn dieser den Boden aufhackt (den Bösen tötet u.ä.): „ich sehe deine Kraft, Tüchtigkeit o.ä." 22.

II. kraftvolle Taten, tüchtige Betätigung u. dgl. 1.
Bes. solche zu Gunsten eines Gottes oder Tempels 2.
Gern parallel 3 oder neben 4 ꜣḫ.t:

III. Vereinzelt auch von den bösen Taten des Seth 5. N.R. (Zaub.)

ṯmr — belegt Nä. vgl. Kopt. S. ⲦⲀⲖ : B. ⲐⲀⲖ ? Art wo Kraut (sm) wächst 6.

ṯmr — belegt Nä. als Lieferung eines Juweliers (neben mḫnm.t) 7

ṯmrḫ ṯlḫ — belegt Nä. Verbum: verzeihen 8.

ṯmrk ṯlk — belegt Nä. Art Bier 9.

ṯmḥ — belegt Nä. mit direktem Objekt 10 oder mit Dativ 11: blicken auf jem. — auch

ṯmḥr — belegt A.R.; Lit. M.R. Art Falke 12.

ṯmtj — belegt Königsgr. ein Name des Sonnengottes 13.

ṯmt.t — siehe bei ṯnt.t.

ṯmtꜣ.t — belegt seit M.R. alt viell. ṯmtꜣ.t, aber seit D.18 gewöhnlich ṯmtꜣ.t ṯnṯꜣ.t Nä. mit Artikel tꜣ 14.
alt wohl — normale Schreibung: — wild: — (Dual)

I. als Thronestrade auf (ḥr) der der König 15 oder ein Gott 16 sitzt u. ä.

Bes. auch als Thronsitz des Horus 17.

auch in den Verbindungen: — Det.

Horus auf dem Thron, als Bez. des Königs 1.

Horusthron (vom Königsthron) 2.

II. als Tragsessel 3, auch als tragbarer Sitz eines heiligen Tieres 4. Gr.

III. Thronhalle 5, bes. beim Hebsed-fest 6.

IV. in der Verbindung: „die beiden grossen ṯmtꜣ.t" auf denen (ḥr) der König beim Jubiläum die Kronen empfängt 7.

V. Verschiedenes 8. Auch als Bez. von Tempeln 9.

ṯmtm — belegt Nä. zu Fuss gehen (Gegs. zu Wagen fahren) 10.

ṯmd — als Variante 11 von ḏrḏ, siehe dort.

ṯr — belegt A.R. als Variante zu ṯnw „Zahl", siehe dort.

ṯr — belegt Nä. Teil des Türverschlusses (neben: Riegel) 12.

ṯr — siehe bei ṯꜣr.w.

ṯr.t — belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲦⲢⲈ : B. ⲐⲰⲢⲒ. die Weide. — pl. — seit D.18 — Gr. auch

I als Pflanze.
a) Baum im Garten 13. D.18
b) als heiliger Baum 14, bes. auch „das Aufstellen (sꜥḥꜥ) der Weide" als Zeremonie 15. D.20; Gr.

II Strauss, Kranz von Weide 16. Gr.

III. Teile der Weide in offizineller Verwendung 17.
Bes. in der Verbindung 18:

IV Weide = Weidenholz
a) offizinell verwendet 1.
b) Kasten daraus 2. Sp.

V. als etwas das zum Horusauge in Beziehung gebracht wird 3. Pyr.; Sp.

ṯr.tj — belegt Sargt. Name eines Gottes 4.

ṯrj — belegt Nä. Art Gebäck 5.

ṯrjn — belegt Nä. (mit Artikel pꜣ) Lehnwort, semit. סִרְיֹן
Panzer (u.a. aus Fell, ḫnw) 6.
der Panzer ist auf (ḥr) jem. = er hat ihn an 7.
Bes. auch in den Ausdrücken für das Anlegen des Panzers: 8. 9
auch in der Verbindung: Panzermacher (als Berufsbez.) 10.
— auch …; Nä …; inkorrekt auch …; … pꜣ ṯrjn

ṯr — belegt A.R., Nä. mineralischer Stoff aus Elephantine 11 geholt. Unter Andern als Material für kleine Götterbilder 12. vgl. wṯrj und drwj.

ṯr — belegt Pyr.; N.R. das Rote, als Bez. für das Blut 13. vgl. das späte wṯr.

ṯr — belegt A.R. als Überschrift über geschnitzten Möbeln 14.

ṯr.w.t — belegt Pyr. in der Verbindung: als Gottesname 15.

ṯr.w.t — belegt A.R. als Dorfname 1; vgl. ṯr.t „Weide".

ṯrꜥ — belegt Sp. von einem Verbum abgeleitete Bez. von Äckern, die zu Anderen gehören o.ä. 2.

ṯrwm — belegt N.R. (Zaub.) Blindheit 3.

ṯrwrw — belegt Pyr. Verbum: sich an (m) etw. freuen o.ä. (im Wortspiel mit ṯr.t „Weide") 4.

ṯrb — belegt Nä. ein Gefäss (unter Hausgerät genannt) 5.

ṯrp — belegt seit Pyr. Art Gans oder Ente in Aufzählungen der Geflügelarten u.s.w. 6. Bes. auch als Speise 7 in den Opferlisten u.ä. Fett 8 und Anderes 9 des Tiers auch offizinell verwendet.
— abgek. …; seit M auch …; Gr auch …; Det. …

ṯrp — belegt Nä. vom Gehen eines Trunkenen 10. Ob Kopt. ϫⲱⲣⲡ „anstossen" ?

ṯrf — belegt A.R., Spät. Tanz 11. vgl. ṯnf.

ṯrm — belegt seit Sargt. Kopt. ϫⲱⲣⲙ : ϭⲱⲣⲉⲙ.
zwinkern, blinzeln.
I. beim Weinen 12.
II. vom ungerechten Richter, der einen Wink mit den Augen gibt. Allein 13 oder auch „mit (m) dem Auge" 14 zublinzeln.
III. als schnellste Bewegung: ein Augenzwinkern (in einem Vergleich) 15.
— ṯrm …

ṯrr — belegt Nä.
eine Speise 1.
auch in der Berufsbezeichnung 2:

ṯrrj — belegt Äth.
Lehnwort aus semit. [illegible]
Wall (um eine Stadt zur Belagerung) 3.
vgl. ṯrṯr.

ṯrḥ — belegt Nä.
spotten o. ä. (über, m, jemd.) 4.

ṯrḫḫwj — belegt Gr.
als vereinzelte 5 Schr. für ṯḫḫwt „Jubel".

ṯrỉst — belegt Nä.
ein Körperteil (als Speise) 6.

ṯrt — belegt Nä.
Entlehnt aus semit. [illegible]
(feines) Mehl 7.

ṯrt — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.
Art kleineres Schiff, Barke 8. — u. ä.

ṯrṯr — belegt Äth.
bei der Belagerung 9
vgl. ṯrrj.

ṯh — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ
eine Personenbezeichnung: ob „der Lahme"? 10.
vgl. ṯhṯh

ṯhb — belegt N.R.
vom Vieh, das vor (m-ḥr) der Sonne „springt" 11.
vgl. ṯbhn und ṯhm.

ṯhbn — siehe bei ṯbhn.

ṯhm — belegt M.R. und Gr.

I. M.R. transitiv: (das Wild) jagen 12.

II. Gr. als jüngere Schr. für ṯhb: von der Freude des Wildes, das vor der Sonne „springt" 13 — auch …, … u. ä.

ṯhm — belegt M.R.
(Leute) reizen, kränken o. ä. 1.
vgl. ṯhm ḫrwj

ṯhm.w — belegt Pyr.
in einem Zaubertext 2.

ṯhṯh — belegt Nä.
eine Personenbez. (wie ein Titel vor dem Namen) 3.
vgl. ṯh.

ṯḥj — belegt Nä.
Kopt. ϫⲱϩ: L. 609.
berühren (mit m) 4.
vgl. ṯḥn.

ṯḥw — belegt D.18
sich freuen 5.
vgl. ṯḥḥ.

ṯḥw — belegt D.18.
Freude 6.
vgl. ṯḥḥw.t.

ṯḥw — belegt M.R.
in dem Titel: Gildenvorsteher der „……" 7.

ṯḥb — belegt Nä.
in der Verbindung: „Pferd des ……"
als Bild der Schnelligkeit 8. — … ṯḥb

ṯḥbj.t — belegt Königsgr.
Name einer Göttin 9.

ṯḥf.tj — belegt Med.
saftreicher Teil des „schwarzen" Speltes (ob: Mutterkorn?), als Haarwuchsmittel 10.

ṯḥn — belegt Med.
vom Entfernen einer Geschwulst mit (m), dem ḥmm-Instrument aus dem Leib 11.

ṯḥn — belegt seit D.18.
Verbum.
auch je einmal: *D.18 …; *D.19/20 …

I. transitiv:
a) jemanden treffen, ihm begegnen (beim Spazierengehen) 12.

b) etw. anrühren o. ä. (um es zu beschädigen) 1. Vgl. ṯḥj.

II. intransitiv:
a) mit n 2 oder r 3: jemandem nahe kommen, begegnen
b) mit ḥnᶜ: mit jem. zusammenstossen (um zu kämpfen) 4
c) in der Verbindung: zum Kampf zusammentreffen 5.
d) als krankhafter Zustand der Gesichtsmuskeln (mt) 6

III. in dem Beinamen des Amun (im westl. Theben):
„das schöne Begegnen" 7. u. ä.

auch: (Amun) „Herr des schönen „B." 8

ṯḥn.t — der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: ein Gehänge 9 aus Fayenceperlen.
Spät in der jüngeren Gestalt als „Himmel der strahlt" erklärt. 10.

ṯḥn.t — belegt seit A.R.
Später mit Verlust des -t männlich (mit Artikel pꜣ 11).

gr

gr auch u. ä.

(grün-blaue) Fayence 12 und (buntes) Glas 13.
anscheinend auch Gr. ein kostbarer Stein aus Nubien (bei Elephantine) 14.
vgl. auch bei A. II.

A. Eigentlich.

I. Herstellung 15 durch Schmelzen (mbj) auch in dem Titel des Hohenpriesters von Memphis: Leiter der Glashütte ? 16.

II. neben anderen kostbaren Mineralien u. dgl. genannt 1
auch: echtes ṯḥn.t. 2:

III. als Material für Gegenstände (gern zusammen mit Gold):
Figuren 3; Perlen 4, Amulette 5; Siegelsteine 6, und Anderes 7.
auch von den Sternbildern 8 „aus Fayence und Gold". Gr.
auch in der Verbindung:
(ḥnw-Gefässe daraus) 9

IV Verschiedenes 10.
M.R. auch in dem Titel 11

B. als Bild der Freude.

I. vom Himmel der „aus ṯḥn.t ist" = in Freude strahlt (neben: die Erde aus Malachit) 12.

II. als etwas das ausgestreut wird, um Freude zu bezeigen 13.

III. Gr. von Hathor:
sie liebt das ṯḥn.t (neben 14 oder im Gegs. 15 zu „Herrin des roten Leinenstoffes").

ṯḥn.t — belegt Med.
als offizinell Verwendetes (ob das Vorstehende ?).
allein 16, auch in der Verbindung 17:

auch in der Verbindung: „... Natron" 18.

ṯḥn.t — belegt Pyr.; Totb.; D.21 als Teil des Auges 19. u. ä.

D.21

ṯḥn.t — belegt Pyr. anscheinend Bez. für das Salböl 20.

ṯḥn — belegt seit Pyr.
Eigenschaftswort (Verbum und Adjektiv)
glänzend sein u. ä.
Im Einzelnen:
seit D.18 gern

alt seit D.18 , u.ä.

A. als Prädikat

I. glänzen, leuchten u.ä.
a) von der Sonne (bes. Amarna) 1.
b) vom Himmel (wenn die Sonne aufgegangen ist) 2.
Sp. auch in der Verbindung: als Erklärung 3 des Schriftzeichens .
c) von Göttern 4, die an ihrem Leibe leuchten u.ä.
auch vom geschmückten Hals 5, vom Götterbild 6.

*D.19/20 : Gr.

Gr. spielend , u.ä.

II. strahlen, scheinen: Von einem Bauwerk 7, vom Wagen 8.
auch von den Pflanzen 9 und vom grünenden Feld 10.
auch vom Felde mit (m) seinem Kleide 11.

III. heiter, froh sein (Gegs. zornig, traurig u.ä.). Oft Gr.
a) vom Gesicht (oft) 12.
auch: über etw., über den Anblick von etw. (mit m). 13.
b) ähnlich auch vom Herzen 14.
c) auch vom heiter blickenden Auge 15.
d) auch allein: heiter u.ä. sein (von Hathor u.ä.) 16.

B. als attributives Adjektiv.

I. glänzend, leuchtend
a) von Edelsteinen 17. Sp.
b) von der Sonne 18.
Bes. in der Verbindung: als Beiname 19 Amenophis III.
auch in den Namen 20 eines , eines Schiffes, einer Truppe.
c) vom Horusauge 21. Gr.
d) von den grünenden Pflanzen 22. D.20; Gr.

II. übertragen als ehrendes Beiwort von Beamten 23.

C. mit bestimmendem Substantiv.

Seit D.18.

I. funkelnd an ......, leuchtend an ......
a) in Ausdrücken 24 wie: mit leuchtender Farbe u.dgl. — ṯḥn
b) funkelnden Glanzes 25. — ṯḥn

c) mit leuchtendem Schmuck (vom König 1 und von Göttern 2). — ṯḥn
mit leuchtenden Kronen (vom König 3 und von Gottheiten 4) — ṯḥn
d) in der Verbindung: (von Amenophis III 5 und von Gottheiten 6). — ṯḥn
e) Verschiedenes 7.

II. heiter, in der Verbindung: heitern Gesichts (vom König 8 und von Gottheiten 9). — ṯḥn
auch neben: ohne Trauer u.ä. 10.

ṯḥn — belegt seit Pyr., oft Gr. als transitives Verbum: erhellen u.ä.; erheitern.
Pyr. ,

Besonders 11:

I. Gr. von den Sonnenstrahlen, die Ägypten erhellen 12. Gr.

II. das Feld, die Ufer = sie schön grün werden lassen 13.
auch mit (m) Pflanzen u.ä. 14.
In der Verbindung: schon Pyr. als Beiwort eines Gottes 15.

III. einen Tempel schön werden lassen 16.
auch mit (m) Blumen, als Gaben des Feldes, Nils u.ä. 17.

IV. jemanden, jemds. Gestalt verschönen 18
Auch: mit Schmuck, mit Kleidern 19.
Auch im Sinne von: erheitern 20.

V. das Gesicht 21, die Gesichter 22 erheitern.

ṯḥn — das Glänzen, der Glanz 23
Wohl Infinitiv des vorstehenden Verbums.
Auch als Personifikation als eine der Eigenschaften des Sonnengottes 24:
auch als des ṯḥn 25.

ṯḥnj — belegt D.21
Beiname des Sonnengottes 26.

ṯḥn.t — belegt Sp., Gr. eine Göttin 1. Bes von Hathor 2. — Gr. auch

ṯḥnj — belegt D.21. (Hymnus) vom Auge des Sonnengottes, siehe bei ṯḥn.t

ṯḥn.t — belegt Nä. Baumgarten 3.

ṯḥn — belegt Gr. Bez. für die Blumen 4.

ṯḥnw — belegt seit Dyn. I. Land im Westen von Ägypten: Libyen 5 — neben u. ä., u. ä.; gern abgek. ,

I. Verschiedenes 6 — seit auch ,

neben anderen Nachbarvölkern der Ägypter u. ä. 7.

Det. , , ; Gr.

auch in der alten Bez. für die Bewohner des Landes 8. — ,

II. Besonders in der Bez. für eine Sorte besten Salböls 9: in der Liste der Salböle, in der Opferliste. — u. ä.

ṯḥnwjw — belegt seit A.R. die Bewohner des vorsteh. Landes: die Libyer 10. In der Schr. nicht immer klar vom Lande zu scheiden. — u. ä.; u. ä.

ṯḥnw — belegt seit A.R. in dem Ortsnamen: als Kultstätte des Thoth von Hermopolis 11.

ṯḥnw — belegt Sargt., Totb. (Sp.) als vereinzelte ungenaue Schr. für ḥꜣt.t ṯḥnw „bestes Libyeröl“.

ṯḥnn — belegt Pyr. sich freuen 2. Ob gemin. Form von ṯḥn?; vgl. dieses Wort.

ṯḥnḥn — belegt Pyr. glänzen, sich schmücken o. ä. 3.

ṯḥr — belegt Nä. in den Verbindungen: schlechte Handlungsweise gegen jem. (mit m der geschädigten Person) 4. — ṯḥr; ṯḥr

ṯḥḥ — belegt seit D.18. vgl. ṯḥw. — u. ä.

jauchzen, jubeln, sich freuen 5. auch mit n: jemandem zujubeln u. ä. 6. auch mit m: sich freuen über etw. 7. — Gr. ,

ṯḥḥw.t — belegt seit M.R. auch ohne -t; auch ṯḥḥwj. — u. ä.; seit D18 meist oder

vgl. ṯḥw.

Jauchzen, Jubel, Freude. — auch nur: u. ä.

I. Jubel u. ä. ist an einem Ort 8. — Gr. auch , u. ä.

Auch mit ḫpr: J. ist entstanden 9. Gr. — Kopt. auch

II. in Verbindungen 10 wie:

ṯḥḥw.t — jemandem (mit n) Freude geben = ihn froh sein lassen 11 (neben ähnlichen Wörtern wie ršw.t, ḥꜥꜥ.w.t, nhm u. ä.) — Det. , , ,

ṯḥḥw.t voll Freude sein 12. — Gr. auch , ,

III in den Ausdrücken:

in Jubel sein (von Personen 1, von Orten 2); in Freude etwas tun (kommen u. ä.) 3.
voll Jubel 4 (einmal Nä.)

ṯḥḥw.t

ṯḥḥw.t

IV. Verschiedenes 5.
auch: Herr u. ä. des Jubels 6.

ṯḥꜣ — belegt A.R.; M.R.; Spät. (ein Fell, Leder) recken o. ä. (über einem Gestell) 7.
seit …

ṯḥꜣ.t — belegt Nä.; oft Gr. ein Metall (Art Kupfer) aus „Asien" 8.
auch als Material für Türschlösser 9 und als Beschlag von Flaggenmasten 10.
Nä. … Gr. … u. ä.

ṯḥtj — belegt Äth. ein Metall als Material der kꜣtj einer Tür 11.
Wohl verschrieben für das vorsteh. Wort.

ṯs — belegt seit Pyr. Kopt. A ϫⲱⲥ: B ϭⲱⲥ.

Seit Pyr. vereinzelt mit ṯsj „erheben" zus. geworfen. 12.

seit m meist …, auch …, n auch nur …

knoten, verknüpfen o. ä.

Det. seit Pyr. … seit m …
seit Xm …
n auch … , … 4P X …

auch seit Pyr. ohne Det.

A. Eigentlich.

I. etw. knoten, knüpfen.
Sowohl festknoten u. ä., als auch durch Knüpfen herstellen.
a) ein Seil, ein Tau knoten u. ä. 13. Seit Pyr.
Bes. mit Bezug auf Schiffahrt 14
auch mit Bezug auf Fesselung von Feinden „deren Fesseln geknotet sind" 15 Königsgr.
b) ein Amulett 16, einen … Knoten 17 „knoten". Zaub. (seit D. 18).
c) eine Leiter knüpfen 18. Pyr.; Totb.

II. etw. zusammenknoten Pyr.; Totb.
a) Nord- und Südpflanze verknoten 19. N.R.

b) allgemein: zusammenknoten (neben: lösen u. ä.) 1. Seit M.R.
Auch in dem Ausdruck: der das Verknotete löst, bildlich vom Beseitigen von Schwierigkeiten 2. M.R.; D. 18.
u. ä.
D. 18

III. etw. anbinden an etw. (mit ḥr 3 oder r 4) Totb.; N.R.; Gr.

IV. etw. umbinden. Seit Pyr.
z. B. den Gürtel umbinden 5;
Schmuck anlegen 6;
und Ähnliches 7.

ṯs

V. etw. (Amulett, Halskragen, Kranz u. ä.) jemandem umbinden, anlegen. Seit M.R., oft seit N.R.
Mit Dativ der Person 8
auch mit r „an" den Hals u. s. w. 9;
mit ḥꜣ „um" jem. 10; und ähnlich 11.

VI. Verschiedenes 12.
Auch vom Knüpfen der Sehne an den Bogen 13. Gr.
Auch „knüpfen" als eine Tätigkeit beim Weben. 14. M.R.

B. in erweiterter Bedeutung:

anfügen, zusammenfügen.

I. Knochen, Körperteile zusammenfügen 15. Seit Pyr.
den Kopf u. a. anfügen an den Hals, an die Knochen u. ä. (mit r 16; auch mit ḥr 17, mit m 18).
Besonders vom Zusammenfügen der Teile des Leichnams 19.
Auch vom Ansetzen abgeschlagener Köpfe u. ä. 20.
Auch Med. vom Zusammenfügen eines gebrochenen Knochens 21.

II. die Länder, Ober- und Unterägypten vereinigen 22. Selten N.R.

III. im Sinne von: immer wieder anknüpfen: das Königtum u. ä. weiterführen 23;
Bes. vom Gott, der das Königsamt unter den Erben sich forterben lässt 24. Seit N.R.

IV. Kraft (kꜣ) an (r) die Arme „knüpfen" 25. Gr.

C. „zusammensetzen"

im Sinne von:
bilden, schaffen.

I. Götter 1, Menschen 2 schaffen. Seit Totb.

II. den Samen schaffen. Seit Totb.; oft Gr.
a) ihn im Mutterleib bilden 3;
die Gestalt im Ei schaffen 4.
b) den Samen sich fortpflanzen lassen 5.

III. die Berge, das Seiende schaffen 6.
Totb.; N.R. (Zaub.); Gr.

IV. Monate (Zeiten) schaffen 7. N.R.

V. Gebäude in Stand setzen, bauen 8.
Lit. M.R.; Gr.

VI. Kampf, Streit erregen, anfangen 9.
Seit M.R.

VII. Bestimmungen einsetzen u. ä. 10.
Seit D.18; oft Gr.

VIII. Verschiedenes 11.

D. in der Medizin.

(zum Teil als intransitives Verbum):

Festes bilden, fest werden.
vom Festwerden der Schädelknochen 12.
vom Gerinnen des Blutes 13.
vom Entstehen einer Krankheitserscheinung 14
und Ähnlich 15.

E. Verschiedenes.

Besonders:

I. das Land 16, die beiden Länder 17 gut verwalten u. ä. Seit Lit. M.R. — ṯs — (u. ä.)

II. das Land mit (m) dem Samen des Feldes befruchten 18,
die weiblichen Geschlechtsteile befruchten (von einem göttlichen Stier) 19. Gr.

III. Altar mit (m) Speisen versehen 20. Gr.

IV. den Armen schützen o. ä. 1. M.R.; N.R.

V. ungenau für ṯsj „erheben".
a) Sp. von dem Herzen 2
b) Opfergaben auf den Tisch legen seit D.19 3, z. B.:
vgl. denselben Gebrauch älter bei ṯsj 4.

ṯs.t — belegt seit Pyr. — seit D18
der Knoten (den das Schriftzeichen darstellt):

I. Knoten knüpfen (mit ṯs 4, 5, u. ä.).
bes. von Amulettknoten 6.

II. Leinenfaden (Haare, Pflanzen u. a. m.) zu (m, r) einer bestimmten Anzahl von Amulettknoten machen (ṯs 7, 8).

III. Knoten lösen (mit wḥꜥ) 9.
vgl. auch: wḥꜥ ṯs.t beim Verbum.

IV. Verschiedenes 10.
auch als etwas, auf dem Götter stehend dargestellt sind 11.

ṯs.t — belegt M.R.
als Beischrift zu einem als Schmuckstück o. ä. 12.

ṯs.t — belegt Med.
als etwas Krankhaftes:

I. in der Verbindung: Harnverhaltung o. ä. 13
(vgl. den ähnl. Ausdruck mit).

II. in dem Ausdruck: „Knoten bilden" als Krankheitserscheinung 14.

ṯs.t — belegt Med.
in der Verbindung: in offizineller Verwendung 15.
vgl. das folg. Wort.

ṯs — belegt Med.
in der Verbindung:
offizinell verwendet 1.
vgl. das Vorstehende.

ṯs — belegt seit Pyr.
Wirbel (Knochen).
des Körpers.
Kopt. S. ϫⲓⲥⲉ : B. ϭⲓⲥⲓ.
auch seit Pyr. u.ä.
M auch

I. mit genetivischen Zusätzen:
Wirbel des Nackens 2, des Rückens 3.

II. die Wirbel [des Apophis] zerschlagen 4;
auch: den Wirbel vom Kopf trennen u.ä. 5. Sp.; Gr.

III. Verschiedenes 6.
auch Med. von Verletzungen an den Wirbelknochen 7.

ṯs — belegt seit A.R.
der Hals 8.
auch

Bes. in der Verbindung:
„jemds. Hals nehmen wie den einer Gans" als Drohung 9.

ṯs.t — belegt seit D.18
als Schreibung für das ältere Masculinum.
u.ä.

Wirbelknochen.

I mit folg. Genetiv: Wirbelknochen des Nackens 10, Rückens 11.

II die Wirbel des Apophis abtrennen u.ä. 12.

III. Verschiedenes 13.

ṯs.t — belegt Nä.
in dem Ausdruck:
(der Stall, die Herde)
„verdoppelt die Rücken" = vermehrt sich 14.

ṯs.t — belegt N.R. (Zaub.)
in der Verbindung:
nach einer Aufzählung der sieben Öffnungen des Kopfes 15.

ṯs — belegt Lit. M.R. (in N.R. Hs.)
als Masculinum.
der Zahn 1.
vgl. „Zahn" (Seite 409).

ṯs.t — I. belegt Nä.
mit Artikel tꜣ
Teil des Wagens (aus Elfenbein) 2.

II. belegt Lit. M.R. (in junger Hs.)
in der Verbindung:
„mache nicht ......" 3.

ṯs.t — belegt Gr.
ein Kultgerät (der Isis) 4.

ṯs.t — belegt A.R. – N.R.
Gebirge.
A seit A

I. singularisch:
a) mit folg. genetivischer Ortsbestimmung 5.
z. B. das Gebirge von Kadesch 6.
b) in Namen von Gebirgen:
das Nadelholzgebirge 7.

das Goldgebirge (bei Redesiyeh) 8.
Det. , D19 auch

II. pluralisch:
allein 9 oder mit genetivischer Ortsangabe 10.

ṯs — belegt M.R. (in einem Text).
in der Verbindung:
als Ortsname 11.

ṯs — belegt seit A.R.
Sandbank,
trockne Stelle.
A
M u.ä.

I. wird beim hohen Wasserstande überschwemmt 12;
ist ein Anzeichen für Notjahr 13,
z. B.:
die Stadt ernähren „zur Zeit der Not" 14.
seit m u.ä.
u.ä.

Jahre ungenügender Überschwemmung 15.

II. Sandbank eines bestimmten Gewässers u. ä. (mit genetivischen 1 Ortsangaben u. ä.),
z. B.:
als Ort des Untergangs der Feinde des Osiris 2

III. im Jenseits 3;
bes. in Verbindungen wie:
als Stelle wo Apophis liegt,
über die der Sonnengott und der Tote fahren müssen 4

IV. Verschiedenes 5.

ṯsj — belegt Sp.
mit Artikel p3.
Stelle, wo der Tote Wasser trinkt 6.

ṯs — belegt seit D.18
Herrscher sein 7
auch mit m: im Lande 8. — auch

ṯs.w — belegt seit A.R.
Kopt. ϫⲟⲉⲓⲥ : ϭⲥ
Befehlshaber u. ä. — seit m ;
I mit folg. Genetiv:
Befehlshaber von ......;
B. über ......
a) Anführer des Heeres 9.
Befehlshaber der Grenzwache 10. u. ä. — auch ... n oft ...
— Det. seit Ende m. R.: ,
b) Befehlshaber einer Stadt 11,
einer Festung 12
c) Führer eines Transportzuges von Schiffen 13.
Kommandant der Ruderer 14. — m auch
d) in dem Titel des N.R.:
Offizier, Truppen-Befehlshaber 15.
e) Verschiedenes 16.

II. Allein als Titel niederer Beamter 17.

III als Bez. eines angesehenen Mannes 18 M.R.

IV Verschiedenes 19

ṯs.t — belegt seit A.R.
Truppe
allein oder mit genetivischen Zusätzen: Truppe des Heeres, des Landes N.N. u. ä. — auch ; m auch

Im Einzelnen: — seit m ... sp. auch

I. militärische Truppe 1.

II. Truppe eines fremden Volkes (als Soldaten im ägypt. Heer 2, oder als Feinde 3). — Det. (, u. ä.) n

III Truppe von Arbeitern u. ä. 4,
bes. im Steinbruch 5.

IV. auch mit Suffix 6: sein Trupp = der zu dem jem. gehört.

V auch in den Titeln
A.R. 7. — , (a)
A.R.; M.R. 8 — (,)

VI. Verschiedenes 9

ṯs — belegt seit Pyr.
Vereinzelt Lit. M.R., D.18 als Femininum 10 behandelt.
vgl. auch das späte ḏ3js. — u. ä.; seit m
Spruch, Ausspruch, Satz. — auch m ,

auch besonders:
Richterspruch 11; Weisheitsspruch 12; Zauberspruch 13; Sprichwort, Spruch aus einem Buch 14 — Det. seit m , ; seit n ,

Im Einzelnen:

I Spruch, Ausspruch sagen, tun u. ä.
(mit ḏd, ..., wšb - „beantworten" u. ä.) 15
auch in der Verbindung:
im Sinne von „das richtige Wort finden" 16.

II mit attributiven 17 Zusätzen:
wahrer, böser Ausspruch

III als Bestimmungswort zu einem Adjektiv:
mit trefflichen Sprüchen 18
mit ruhigen Aussprüchen (parallel špd-r3) 19.

IV. in der Verbindung:
Ausspruch 20

V. Verschiedenes 21.

ṯs-pḫr — belegt seit Pyr.
als Rezitationsvermerk:
in umgekehrter Reihenfolge mit Vertauschung einzelner Satzglieder u.ä. zu wiederholen 1.
zur Wiederholung eines ganzen Satzes 2 in umgekehrter Reihenfolge oder bestimmter Satzteile 3, einzelner Wörter 4, u.s.w.

ṯs — belegt seit A.R.
Seit M.R. auch geschrieben.

I. Leute, junge Mannschaft ausheben (zu bestimmten Leistungen, zum Heeresdienst) 5.
auch in dem Ausdruck: (Mannschaft u.ä.) „die du aushebst" 6.

II. jemanden zu (mm) einer Steuer veranlagen 7.

III. Abgaben einziehen 8.
auch auf Vieh 9 bezüglich, und auch in Beischriften zur Vorführung der „Dorfschulzen" 10.

ṯs — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ
Steuer, Leistung 11.

ṯs.t — belegt N.R.
Steuern o.ä. 12.

ṯs-ꜥrḳ — belegt Sp.
Name eines Dekansternes, als Teil des Orion (ob sein Gürtel?) 13.
griech. ϴΟϹΟΛΚ.

ṯs.t — belegt A.R.
Art Möbel: Kasten aus Holz 14.
vgl. die Schr. des Verbums ṯsj „erheben" mit
sowie das folg. Wort.

ṯs.tj — belegt Pyr.
„der im Kasten" als Beiwort des Osiris 15.

ṯsj — (III. inf.).
belegt seit Pyr.
Pyr. neben meist mit (das bei wṯs nicht vorkommt).
Seit Amarna auch gelegentlich mit geschrieben. 1.
vgl. wṯs, mit dem es gelegentlich 2 wechselt.

Kopt. S. ϫⲓⲥⲉ : B. ϭⲓⲥⲓ.

aufrichten; hochheben; hinaufsteigen; u.ä.

A. transitiv.

I. eine Person aufrichten, erheben.
a) den liegenden Toten aufrichten 3.
auch mit dem Zusatz: auf seine (rechte) Seite u.ä. 4.
b) den am Boden Liegenden 5, einen Schlafenden 6 u.ä. aufstehen lassen.

II. den Kopf 7, das Gesicht 8, die Stirn 9 emporrichten, heben.

III. eine Leiter u.dgl. hochrichten 10

IV. verfallene Mauern u.ä. wieder aufrichten (vom Wiederherstellen von Bauten) 11.

V. (Erdreich) aufhöhen (zu einem Damm u.dgl.) 12.

VI. Dinge (Speisen u.ä.) aufhäufen 13;
auch: auf (ḫr), dem Tisch 14.
auch in dem Ausdruck: im Sinne von: Schätze aufhäufen (vom Habgierigen) 15. D.22.

VII. emporheben, tragen. Sp., Sr.
a) die Sonne zum (r) Himmel emporheben 16.
b) den Himmel hochheben, ihn tragen 17.
c) etwas, den Gott in Prozession, tragen 18.

VIII. die Krone aufsetzen 19

IX. in den Verbindungen:

seit m selten
dazu: Pyr. und
seit Pyr., m.m
m.m
seit m, später
Vereinzelt: m, gr
alt. seit m

a) M.R im Sinne von:
eifrig sein 1.

b) Gr. im Sinne von:
eilen 2.

X. übertragen gebraucht:
a) jemanden in seiner Stellung „erhöhen" 3. Nä.
b) das Herz „erheben" = wieder Mut fassen, sich ermuntern 4.
Seit Lit. M.R

XI. Verschiedenes 5.

B. mit reflexivem Pronomen.

sich aufrichten,
sich erheben.

I. Bes. vom Toten resp. Osiris 6.
auch mit Zusätzen wie:
auf (ḥr) seine Seite 7, zu (r) seinem Brot 8, u. ähnl 9.
auch im Imperativ: erhebe dich, richte dich auf! 10.

II. vom Sonnengott (im Gegs. zu: seine Feinde sind vernichtet) 11. Sp.

III. vom unter einer Last Niedergebrochenen 12. A.R
vom Gefallenen im Kampf, der sich nicht wieder erheben kann 13. N.R

IV. Verschiedenes 14.

C. intransitiv.

I. mit Präpositionen:
mit r seit D.18
auf das Dach (die Treppe, den Berg u. ä.) steigen 15;
auf den Wagen 16, ins Schiff 17 steigen;
zum Himmel emporsteigen (von der Sonne 18, vom Toten 19);
vom Nil, der auf das Land steigt 20.
zu einem Fremdland hinaufsteigen = dahin reisen 21.
Auch mit Weglassung von r und Landangabe 22.
auch in der Verbindung:
beim Ausmarsch 23
Verschiedenes 24.

mit ḥr belegt Nä., Sp. und Gr.
auf eine Treppe steigen 1;
vom Nil, der auf die Felder steigt 2 u. ä. 3.

mit m selten seit Totb.
unter anderm 4: in den Wagen steigen 5.

II. mit Weglassung der Präposition (Nä., Gr.).
in den Wagen 6 (ins Schiff 7, auf die Treppe 8, u. ä.) steigen.
auch in den Verbindungen:
aufs Pferd steigen 9.

der Reiter 10 Sp.

vgl. Kopt. ϭⲁⲥⲓϩⲧⲟ.

III. in der Verbindung: ṯsj n (r) ḥrj
emporsteigen, sich erheben 11
Seit Med.

IV. in der Verbindung:
hinauf- und herabsteigen 12;
auch mit Bezug auf Sprechen: (nicht) hin- und herreden (beim Antworten) 13. Nä.

V. aufstehen, sich erheben (Gegs. daliegen u. ä.) 14. Seit N.R.

VI. Verschiedenes 15.

ṯs — belegt M.R
Stütze, bildlich
in der Verbindung:
Stütze des Greises (von einer Person) 16

ṯs — belegt D.18
in der Verbindung:
als Name einer Opferstätte o. ä. 17

ṯs.t — belegt M.R
Rang o. ä. 18

ṯs.t — belegt Gr.
I. der Himmel 19.
II. das Dach 20.

ṯs.w-šw — belegt vereinzelt 21 seit Totb., Gr.
als ungenaue Schr. für das richtige sṯs.w-šw.

ṯs.w — belegt N.R. in der Verbindung 1 :

ṯs.t — belegt N.R. Klageweib 2. — Plural
auch in der Verbindung: als Frauentitel: „Klageweib des Apis" 3.

ṯsj — belegt seit Lit. M.R. etw. an jem. aussetzen, tadeln. vgl. wṯs
I. Bes. mit m der getadelten Person 4. auch in dem Ausdruck: was man an ihm auszusetzen hat 5. — u. ä.
II. in der Verbindung: das was die Götter tadeln (nämlich: tat ich nicht) 6. N.R.
III. mit Objekt der Person: jemanden tadeln wegen (ḥr) etwas ? 7. Äth.

ṯs — belegt seit M.R. Tadelnswertes u. ä. an jem. mit m 8; auch mit Suffix: seine Sünde 9; u. ähnl. 10. — Sp

ṯs.t — belegt Lit. M.R. in der Verbindung: Vorwürfe machen, sich beschweren 11. — ,

ṯs.t — belegt Sp.; Gr. Verderben, Vernichtung (der Götterfeinde) 12. Bes. mit m davor: in Vernichtung u. ä. 13. auch in dem Titel eines Zaubertextes 14 mit Bezug auf die Vernichtung des Apophis: — auch , u. ä.
Auch allein als Bez. für einen Behälter in den eine Figur des zu vernichtenden Apophis gelegt werden soll 15.

ṯs.tjw — belegt Gr. als Bez. der Feinde 1.
belegt Gr. als Bez. der Feinde 2.

ṯsw — belegt Med. als Krankheitserscheinung. — , ,
I. Versteifung o. ä., am (m) Nacken 3.
II. Verhärtungen, Verstopfungen, im Bauch 4.
III. Ansammlung (von Urin) 5.

ṯs.t — belegt seit M.R. die Anteile der Priester u. ä. an den Opferspeisen. mit folg. Genetiv des Priesters 6 oder des Tempels 7. — n, Gr

ṯsw-nt ? — belegt D.18. art Opferkuchen 8. Ob so richtig ?

ṯs.t — belegt seit D.18. der Zahn. — Sp, Gr
Neben anderen Wörtern für Zahn 9, neben Mund 10 und anderen Körperteilen 11 genannt. auch: die Zähne sind spitz (spd) um zu beissen 12. vgl. auch ṯs „Zahn".

ṯsm — belegt seit M.R. der Windhund, Hund. 13 — M auch; M auch ,; Sp
I. als Jagdhund 14, als Wächterhund 15, als Begleithund 16
II. aus Punt 17 eingeführt.
III. als heiliges Tier im Gau von Hipponus (XVIII von Ob. Äg.) 18.
IV. Blut, Kot u. ä. des Tieres in der Medizin 19.
V. in Vergleichen 20 als Bild des Gehorsams, der Schnelligkeit u. ä.
VI. Verschiedenes 21. auch in dem Titel: Hundewärter 22. — Det. auch; seit M oft

ṯsm.t — belegt seit Med. — gr. auch
I. als weibl. Gegenstück zum Vorstehenden: Hündin 1.
II. als späte 2 ungenaue Schr. für ṯsm „Hund"

ṯsm.t — belegt seit D.19 — Teil der Umfassungsmauer 3 einer Festung, eines Tempels u.ä., auch zur Verteidigung benutzt 4. Zinne, Brustwehr o.ä.

ṯsm — belegt Gr. — bauen 5. — u.ä.

ṯsm — belegt Med. — von einem Geschwür 6. ob richtig ?

ṯsm — belegt Gr. — jem. zujubeln 7.

ṯꜣ — belegt M.R. — sitzen 8. vgl. das häufige späte tjꜣ.

ṯꜣb — belegt Pyr. — in unklarem Zus.hang 9.

ṯꜣꜣ — belegt Pyr. — in Verbindung mit šnb.t „Brust" (von Personen) 10

ṯꜣtn — belegt Pyr.; M.R. — art Kleidungsstück 11 vgl. mt ꜣtn, das als Var. hierzu vorkommt. — Pyr.

ṯk — belegt Nä. — ob: blind ? 12.

ṯknw — belegt N.R. — ein Stern oder Sterngott 13

ṯkr — belegt Nä. — in der Verbindung: art Flasche für Wasser 14. Ob das folg. Wort ?

ṯkr — belegt Nä. — Name eines der sogen. Seevölker 15. — u.ä.

ṯkr — belegt Nä. — Teil der Umfassungsmauer eines Tempels 1

ṯkt — belegt Nä. — in der Berufsbezeichnung: 2.

ṯktn — belegt Nä. — art Wächter, Kundschafter 3

ṯgr — siehe bei ṯrg.

— siehe bei ṯ.t.

ṯt — belegt Dyn. I. — ein Begleiter des Königs 4.

ṯt — belegt A.R. — in der Verbindung 5:

ṯt — belegt Nä. — auflösen (Segs. verknoten) 6. auch: Säcke „aufmachen" 7; Vogelnetz „abnehmen" 8; Pferd „losmachen" 9. Auch bildlich: Lüge „beseitigen" o.ä. 10. — auch

ṯt — siehe bei ddꜣ „fett" als späte Schr. desselben

ṯtꜣꜣ — belegt A.R. — Eigenschaft 11 (von der Macht des Königs), parallel špsꜣ, wꜣꜣ.

ṯtf — belegt seit M.R. vgl. das folg. Verbum, mit dem dieses wohl zusammenhängt. Besonders 12: — hm — sp

a. Eigentlich.

I mit Objekt:
a) (eine Mauer) übersteigen 13. Nä.
b) vom Wasser, das die Berge, das Land „besteigt" 14. Nä.; Gr.

II ohne Objekt:
a) steigen (vom Wasser) 1. Nä.; Gr.
b) von einem Kruge: überwoll sein ? 2. D.18.
c) von Speisen: überreichlich vorhanden sein 3. N.R.; Gr.
d) von der Milch, die aus dem Körper quillt o.ä. 4. Gr.

III. kausativ gebraucht:
Krüge überwoll sein lassen 5. Gr.

B. übertragen.

I. von den geschleuderten Harpunen im Fluss 6. Gr.

II. von der Liebe, (ḥr) auf den Augenbrauen 7, in (m) den Herzen 8, als Zustand. Nä.; Gr.

III. das Herz (die Herzen) verwirren o.ä.
a) durch einen Anblick 9. Nä. (Zaub.)
b) die Herzen der Feinde (beim Darbringen von Bier, das sie berauscht machen soll) 10. Gr.

ṯtf — belegt seit M.R. vgl. das vorsteh. Wort.

A. Eigentlich.

mit: … , … ; Gr. mit …

I. ausgiessen, ausschütten.
a) Wasser 11 (auch: auf den Boden 12), Wein 13 (als Spende) ausgiessen. Seit N.R.
Gr. auch gern passivisch: ausgegossen werden (von Wein 14 oder Milch 15, als Spende).
b) das Blut der Feinde, der Opfertiere (als deren Symbole) vergiessen 16; auch: zur (r) Erde 17. Gr.
Ṯpl. auch vom Abzapfen des Giftes der Schlange 18.
c) Gold und anderes kostbare als Spende ausschütten 19; auch: zur Erde 20 Gr.

II. Wasser ergiesst sich (auf das Land) 21 Gr.

III überflutet sein (vom Lande) 22. Nä.; Gr.

IV. den Fluss mit dem Blut der Feinde „überwoll machen" 23 Gr.

B. übertragen.

I. „schöne Reden „ausgiessen" o.ä. 1. Nä.

II. Licht ist über (ḥr) die Brust „ausgegossen" 2. D.18.

ṯtf — belegt Lit. M.R. das Überquellende des Scheffels 3.

ṯtf — belegt Nä. Art Krug als Mass für Bier 4.

ṯtt — belegt Sp. Name eines Skorpions 5.

ṯṯṯt — belegt Nä. zanken; Zank. — auch …

I. als Verbum:
zanken, sich zanken.
Besonders 6:
mit jem. (ḥnᶜ, mdj)
zanken = ihn ausschelten 7.
auch mit ḥr: wegen … 8.

Det. … , … auch …

II. substantivisch: der Zank.
a) in Ausdrücken 9 für Zank anfangen, Streit suchen. — … ṯṯṯt. … ṯṯṯt.
b) in der Verbindung: Zankpartner 10. — … (…) ṯṯṯt

ṯṯṯt — belegt Sp. streiten 11. Wohl das vorstehende Wort.

ṯṯṯt — belegt Gr. Gerät zum Umrühren: Quirl o.ä. 12.

ṯṯ — belegt Nä. ein Gefäss 13.

ṯṯ — belegt Nä. Kopt. A. ϫⲁⲝ: B. ϭⲁⲝ Sperling 14.
auch in der Verbindung: … Art Gebäck o.ä. 15.

ṯṯ.t — belegt Pyr. in der Verbindung: Bez. für die Göttin mꜣfd.t 1.

ṯṯ.w — belegt Pyr. eine Schlange 2.

d — die Hand, als Hieroglyphe für d. Nur im Schriftzeichen belegt 3.

als Form des Verbums wdj „legen", siehe dort

die Hand, siehe bei dr.t.

als Bez. für Kälber, siehe bei dr.t.

dꜣ — belegt Pyr.; A.R. vgl. das jüngere dꜣr.

niederschmettern 4, bes. vom Niederschlagen der gefangenen Feinde mit der Keule auf den Siegesdenkmälern des A.R., in den Verbindungen:

5.

6.

7.

dꜣ — belegt alte religiöse Texte. — auch

entkommen (Gern neben bn) 8.

dꜣ — belegt Med. zittern (von den Fingern, Füssen, vom Kopf u.ä.) 1. vgl. sdꜣ. — auch

dꜣw.t — belegt Sargt.; Med. das Zittern 2.

dꜣ — siehe bei dꜣ als dessen inkorrekte Schr.

dꜣ.t — belegt seit Pyr. anscheinend 3 älter dwꜣ.t. — Pyr und

altkopt. TH

Teil der Welt, Unterwelt. — seit M

a. Eigentlich.

I. Gegend im Osten des Himmels 4, wo die Sonne und die Sterne aufgehen — Pyr auch

auch unter die Erde hinabreichend 5; daher auch in der Verbindung 6: untere Dꜣ.t. Seit M.R. — sp auch — gr gern u.ä.

auch als Aufenthaltsort des toten Königs 7.

II. Später als Teil der Welt unter der Erde 8 (in den die Sonne abends versinkt, den sie nachts durchzieht, in dem Osiris, die Toten wohnen, u.s.w.).

auch in Ausdrücken wie: die D. tief machen (neben: den Himmel hoch machen) 9

Oft in Folgen 10 wie: Himmel, Erde, Unterwelt Wasser, Berge u.ä. — u.ä.

So auch seit D.18 im dem Priestertitel 11.

auch in Ausdrücken 12 für: Herren der U., in der U. befindlich u.ä.

Besonders in der Verbindung: als Bez. für Götter 13 und für die seligen Toten 14.

ṯṯ.t — belegt Pyr. in der Verbindung: Bez. für die Göttin mꜣfd.t 1.

ṯṯ.w — belegt Pyr. eine Schlange 2.

d — die Hand, als Hieroglyphe für d. Nur im Schriftzeichen belegt 3.

als Form des Verbums wdj „legen", siehe dort

die Hand, siehe bei dr.t.

als Bez. für Kälber, siehe bei dr.t.

ḏꜣ — belegt Pyr.; A.R. vgl. das jüngere ḏꜣr.

niederschmettern 4, bes. vom Niederschlagen der gefangenen Feinde mit der Keule auf den Siegesdenkmälern des A.R., in den Verbindungen:

5.

6.

7.

ḏꜣ — belegt alte religiöse Texte. — auch

entkommen (Gern neben bm) 8.

ḏꜣ — belegt Med. zittern (von den Fingern, Füssen, vom Kopf u.ä.) 1. vgl. sḏꜣ. — auch

ḏꜣw.t — belegt Sargt.; Med das Zittern 2.

ḏꜣ — siehe bei ḏbꜣ als dessen inkorrekte Schr.

dꜣ.t — belegt seit Pyr. anscheinend 3 älter dwꜣ.t. — Pyr und

altkopt. TH

Teil der Welt, Unterwelt. — seit m

a. Eigentlich.

I. Gegend im Osten des Himmels 4, wo die Sonne und die Sterne aufgehen — m auch

auch unter die Erde hinabreichend 5; daher auch in der Verbindung 6: untere Dꜣ.t. Seit M.R. — sp auch — gr gern u.ä.

auch als Aufenthaltsort des toten Königs 7.

II. Später als Teil der Welt unter der Erde 8 (in den die Sonne abends versinkt, den sie nachts durchzieht, in dem Osiris, die Toten wohnen, u.s.w.).

auch in Ausdrücken wie: die D. tief machen (neben: den Himmel hoch machen) 9

Oft in Folgen 10 wie: Himmel, Erde, Unterwelt Wasser, Berge u.ä. — u.ä.

So auch seit D.18 im dem Priestertitel 11.

auch in Ausdrücken 12 für: Herren der U., in der U. befindlich u.ä.

Besonders in der Verbindung: als Bez. für Götter 13 und für die seligen Toten 14.

auch wie ein Titel vor dem Namen des Toten gebraucht 1.

auch in dem Titel des „Amduat"buches 2

B. Übertragen.

I. Sp. Unterwelt einer Stadt, als Ort toter Götter 3.

II. Seit N.R. als Bez. des Grabes 4. auch mit Suffix: deine U. = dein Grab 5. — z. B.

III. Gr. in den Verbindungen „obere" 6 und „untere" 7 Dꜣ.t von den Hälften des Osirissarges. Vgl. auch bei A.

IV. Gr. als Bez. der Krypten im Tempel von Dendera 8.

V. Seit N.R. bildlich
a) für Abgrund, Tiefe (in die man versinkt u.ä.) 9.
b) in der Duat = in Not Befindlich: den in Not Befindlichen retten u.ä. 10. — u.ä.

dꜣ.tj — belegt seit Pyr. in der Dꜣ.t Befindlich, Bewohner der Dꜣ.t. — Pyr. auch ...

von Göttern 11, von Sternen 12, von den Toten 13, u.a.m. — seit [n] ... ; auch ... u.ä.

auch in Verbindungen wie besonders 14, Horus der D. 15; auch als ein Stern der siebenten Nachtstunde 16. Seit Pyr.

Name des Sonnengottes (der affenköpfig dargestellt ist) 17. Königsgr.

ein See 18.

dꜣ.t.t — belegt Königsgr. Femininum des Vorstehenden. von einer Göttin 1, von einem Raum im Amduat 2 — auch ...

dꜣjw — belegt seit Pyr. — Pyr. ... ; a.R. ... u.ä. ; seit [m] ... u.ä. ; *D19/20 ... ; abk. [m,n] ...

I. Leinenstoff als Ballen 3; vgl. die Schr. mit ...

So auch Med. in der Verbindung: Ballen von d.-Stoff 4.

II. Kleidungsstück.
a) für Männer 5 auch: dꜣjw ... „Oberkleid"? (neben blossem dꜣjw) 6.
b) für Frauen 7.

dꜣjr — siehe bei dꜣr.

dꜣw — belegt M.R. als Name eines göttlichen Wesens 8

dꜣb — belegt seit Pyr. Seit Pyr. auch ohne ꜣ. — ... und ...

die Feige. — [m] nur noch ... [gr] ...

I. als Frucht. Gern neben Weinbeeren und anderen Früchten 9. in den Opferlisten 10. als Gabe an Götter 11; als Speise 12; in offizineller Verwendung 13. — Det. ... u.ä. ; auch dafür: ... ; seit [m] auch ... ; [m] ...

II als Feigenbaum. Alt wie nebenstehend 14. N.R. in der Verbindung 15: ...

dꜣb — belegt M.R
in der Verbindung
als Überschrift zu einem
Spiel mit zwei Stäben 1

dꜣp — belegt Pyr.
als ältere 2 Schr. für
drp, siehe dort

dꜣng — siehe bei dng

dꜣr — Belegt seit M.R
vgl. das alte dꜣ

bezwingen

A. Eigentlich

seit

I. Feinde bezwingen 3.
Bes. in den Verbindungen
die Fremdländer dꜣr
bezwingen 4.

Det. , auch ohne Det.

den Rebellen
bezwingen 5. dꜣr

II. die Witwe bedrängen =
vergewaltigen 6,
den Armen verdrängen von, hr,
seiner Habe 7.

III. mit Objekt der Sache:
etw. rauben 8. Lit. M.R

IV. Med. (eine Wunde o.ä.) mit, hr,
einem Mittel „salben" o.ä. 9

V. Verschiedenes 10

B. Übertragen

die Leidenschaftlichkeit bezwingen,
sich beherrschen
in den Verbindungen:
beherrscht (neben: ruhig u.ä.),
als lobendes Beiwort 11. dꜣr

sich beherrschen 12. dꜣr

dꜣs — belegt Sargbeigabenliste
als ein Zubehör der
Bogensehne
in Verbindungen 13
wie:

abbildung:

u.ä.

auch allein 1:

dꜣs — belegt Königsgr.
als Verbum 2

dꜣg — siehe bei dng

dꜣgj — belegt M.R
art Fledermaus 3.
ob mit dng zus. zu
bringen?

dꜣdꜣ — belegt seit Totb.

*D19/20

I. als eine unzüchtige sexuelle
Betätigung (neben nk,
bnbn u.ä.) 4.

gr

auch in der Verbindung (Nä.):
unzüchtige Reden,
Zoten 5.

II. wie „sich entziehen,
entrinnen" 6.
vgl. dꜣ

als Form von rdj „geben",
siehe bei diesem Wort.

als Schreibung für špd,
siehe dort.

siehe bei dꜣ.t
„Duat".

dj — belegt seit M.R
Gabe, Geschenk
mit B: jemandem eine
Gabe geben 7.
auch: (überweisen u.ä.)
als (m) Gabe 8.

m, n, seit, D20

dj-ᶜ — belegt Gr.
gehen 9; kommen 10.
teils mit Suffix bei dj
z.B.:
ich gehe
teils als
ein Wort:

auch

dj-mr.t — belegt Gr. (bes. in Dendera). als Bez. für den Himmel als Ort der Gestirne 1; als Bild 2 der Höhe, Schönheit u. ä.; Verschiedenes 3. — statt auch; mr.t , ,

dj — belegt Nä. (seit Amarna). — auch

als jüngeres Synonym 4 für das ältere c3.

hier 5; da, dort 6; hierher 7.

auch vielfach wie ein überflüssiges Flickwort gebraucht 8. Besonders nach ỉw, wnn, cḥc usw.

vgl. Kopt. s.b. TAI „hier" b. TH „dort"

dj — Zahlwort: fünf. masc. dj.w Kopt. ϯογ fem. dj.t Kopt. ϯε — , Gr. Spx. ,

Besonders 9.

I. in Titeln 10, wie z. B.: , u. ä.

II. in der Verbindung: Grösster der Fünf. a) Hohenpriester des Thoth 11. b) als Gottesname (D.19), hinter Thoth genannt 12. — ,

dj-nw — der Fünfte 13. fem.: die Fünfte 14.

dj.w.t — belegt D.18. als Zahlabstraktum, in der Verbindung: in Fünfheiten teilen 15. Kopt. TH.

dj.w.t — belegt A.R. Arbeiterin auf dem Gut bei der Ernte: Worflerin u. ä. 1. — ,

belegt M.R. in dem Titel 2: vgl. das Vorstehende.

dj ? — belegt Gr. Kräuter, Pflanzen 3. Bes. auch von den Ackerpflanzen 4, die als Nahrung dienen.

belegt M.R. Name eines Stoffes 5.

dj.w.tj ? — belegt Königsgr. Name eines vogelköpfigen Gottes 6. — , ,

belegt Gr. Vogel mit Federn am Kopf in einer Götterprozession 7. vgl. das Vorstehende.

dj.w.t — siehe bei dnj.w.t.

djwś — belegt Gr. der makedonische Monat 8 Dios (ΔΙος).

djdj — belegt seit M.R. ein mineralischer Stoff aus Elephantine 9, der rot färbt 10. auch offizinell verwendet 11. Ob: Mennige ? — , , , Det. ; auch , ,

dw — alte Infinitivform von wdj „legen" siehe dort.

dw — belegt Pyr. anscheinend Verbum (neben) 12.

dw3.w — belegt seit M.R. vgl. Kopt. S TOOYE : B TOOYI ?

die Morgenfrühe, der morgige Tag ; (m oft …, n auch …, u.ä.; n … auch …; seit m auch nur …)

dazu: …, … m auch …; gr. auch spielend: … u.ä.

a. Morgenfrühe, der Morgen

I. adverbiell gebraucht: morgens, am Morgen 1. Seit M.R.

auch gern verdoppelt: ganz früh morgens 2 (… u.ä.)

auch in dem Ausdruck: als es tagte ganz früh morgens 3.

II. in präpositionellen Verbindungen, wie besonders 4:

… am Morgen 5. Seit Med. auch im Gegs. dazu: am Mittag, am Abend 6. Nä. dafür auch vereinzelt 7:

… am Morgen. Seit D.19. (anscheinend jünger als tp dw3j.t) 8. auch in dem Ausdruck 9:

III. Verschiedenes. Besonders 10:

a) jeden Morgen 11. N.R.

b) Zeit des Morgens 12. Seit M.R.

c) ein schöner Morgen 13. Gr. auch als Wunsch am Morgen 14.

d) der Morgen des ...... (Neujahrs u.ä.) 15. Seit Nä. jünger als der entsprechende Gebrauch mit dw3j.t.

B. der morgige Tag, das Morgen.

Besonders 1.

I. das Morgen kommt u.ä. 2. Seit dit. M.R.

II. das Morgen kennen u.ä. 3. Seit M.R.

III. in dem Ausdruck: der morgige Zustand 4 Nä.

IV. in den präpositionellen Verbindungen:

a) in Zukunft, später 5. Seit D.18.

auch in dem Ausdruck: morgen nach Morgen; in Zukunft 6

auch: …

b) im Sinne von: am morgigen Tage 7. Nä.

c) am morgigen Tage 8 Nä.

d) bis zum morgigen Tage 9. Nä.; Gr.

dw3j — belegt seit Pyr. zum Morgen gehörig, morgendlich. in den folgenden Verbindungen (die man z.T. auch als genetivische Verbindungen: „...... des Morgens" auffassen kann):

I. der morgendliche Gott = der Morgenstern 10. Seit Pyr. neben anderen Sternen, bes. neben Sothis 11, morgens bei Re 12 und ähnliches 13. (m …, n … u.ä., gr … u.ä.)

II. der morgendliche Stern = Morgenstern 14.

III. in den Ausdrücken für die Morgenmahlzeit:

1. Pyr.

2. Pyr.; A.R

auch

dw3j — belegt Sr. die Morgensonne 3

dw3 — belegt Pyr. ein Gewässer im Osten des Himmels 4 — Var.

dw3.w.t — belegt Pyr. weibliche göttliche Wesen (Tänzerinnen ?) 5.

dw3.t — belegt Sr. Nilpferdgöttin 6.

dw3j.t — belegt seit M.R die Morgenfrühe; auch selten: der morgige Tag. — Sargt. — seit *m meist

(plur.)

auch

A. Morgenfrühe, der Morgen

I. adverbiell: Morgens, am Morgen 7.

auch Med. in dem Ausdruck: an vier [aufeinander folgenden] Morgenden 8.

II. in präpositionellen Verbindungen wie besonders 9:

am Morgen 10. Seit M.R auch im Gegs. dazu: am Abend u.ä. 11.

Med. an vier Morgenden 12

das Morgengrauen 13. am Morgen 14. Seit M.R

auch mit dem Zusatz : an jedem Morgen 1.
auch in den Verbindungen:
Totb.; D.18 (selten) 2.
seit D.19 (oft), aber nicht Sr. 3

III. Verschiedenes, Besonders 4.

a) jeden Morgen 5. N.R.

b) Zeit des Morgens 6. Nä.

c) (Sonne, Kind u.ä.) des Morgens 7. N.R

d) der Morgen des (Neujahrs u.ä.) 8 Seit D.18

B. der morgige Tag

Selten 9. D.19; Sp. vgl. das gewöhnliche dw3.

dw3.t — belegt seit A.R in der Verbindung: Haus des Morgens 10. als Ort der Reinigung, Schmückung u.ä. des Königs 11. auch als Ort, wo die Ceremonie der Mundöffnung vollzogen wird 12.

pr (seit m)

auch als Det. zum Ganzen.

Besonders in den Verbindungen: Toilettenbeamter des Königs 13.

14. Seit M.R

dw3.t — belegt vereinzelt Lit. M.R in der Verbindung 15: wohl identisch mit dem vorstehenden Ausdruck.

dw3.t — belegt Pyr. als andere Schr. für , siehe bei d3.t.

dw3 — belegt seit M.R. früh auf sein, um etw. zu tun (mit n und Infinitiv). Besonders 1:

auch [hieroglyphs] u.ä.

auch wie dw3 „preisen" geschrieben: [hieroglyphs] u.ä.

I. in Recepten 2: morgens bereiten, trinken u.ä.

II. morgens preisen 3; bes. mit dw3 „preisen" 4. z.B. früh war ich auf um ihn zu preisen. [hieroglyphs]

III in dem Ausdruck: in der Frühe geboren werden (von der Sonne) 5. dw3 [hieroglyphs] u.ä.

dw3 — belegt seit Pyr. preisen. Eigtl. wohl mit dem vorsteh. Verbum identisch: am Morgen preisen. griech. mit ὑμνεῖσθαι wiedergegeben 6.

[hieroglyphs] u.ä.

seit M gewöhnlich [hieroglyphs]

seit Ende M [hieroglyphs] u.ä.

Meist mit dem direkten Objekt der gepriesenen Person u.ä. Ungewöhnlich auch: mit n des Gepriesenen (seit N.R.); öfters 7. mit r des Gepriesenen (Gr.) 8; auch: „nach" dem Himmel hin gewendet beten (Sp.; Gr.) 9. Selten.

Det. Pyr. [hieroglyph]

seit M [hieroglyphs] u.ä.

sp. auch spielend: [hieroglyphs] u.ä.

A. zur Bedeutung.

I. am Morgen preisen Besonders 10: früh auf sein um zu preisen:

11. [hieroglyphs]

12. [hieroglyphs]

II. auch: abends, des Nachts preisen 13. Sp. u. Gr. selten und ungewöhnlich.

III. von den Armen, Händen als Subjekt 14.

IV. preisen mit Worten, mit Sprüchen u.ä. 1.

V. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 2 wie ḥknw, sw3š u.ä. auch neben: m i3w, rdj i3w 3

VI auch in dem Ausdruck: preisend 4. Vereinzelt Sp. u. Gr. [hieroglyphs]

B. jemanden preisen: Verschiedenes.

Anstelle der gepriesenen Person auch: jemds. [hieroglyphs], b3w, Namen Gestalt u.a.m. preisen 5. Im Einzelnen:

I. Menschen preisen den König 6, einen Gott 7. Auch besonders: die Untertanen preisen (den König 8, einen Gott 9). [hieroglyphs] Auch als Darstellung 10: [hieroglyphs] Auch als Name von Tempeltoren 11. N.R.

II. von Göttern, die einen höchsten Gott u.ä. preisen 12.

III. von Gestirnen (selten) 13.

IV. Verschiedenes 14.

C. in Hymnenüberschriften.

In der Form: das Preisen des Gottes N.N. 15. auch in der Verbindung 16: [hieroglyphs]

D. in der Verbindung: [hieroglyphs]

I. Verschiedenes
a) den Gott, einen [bestimmten] Gott preisen (im Kultus u.s.w.) 17.
b) allgemein: Gott preisen 18.
c) als Überschrift, als Beischrift zu einem Betenden 19.
Besonders auch: viermal den Gott preisen 20 [hieroglyphs]

II. Gott preisen um jemds. willen: [hieroglyphs] ......

a) oft im Sinne von:
jemandem danken 1.
Alt auch wie nebenstehend:
jeden Gott 2 (alle Götter 3)
preisen um des Königs willen,
für den König
— dw3 ... (...)......

b) auch für blosses dw3 „preisen"
in Ausdrücken 4 wie z. B.:
zum Osiris beten. — u. ä.

III. Gr. von einer Gottheit, die ihrer
Stadt (ihrem Heiligtum)
Segen spendet o. ä. ? 5.

IV. Gott preisen wegen etw.
(mit hr 6, auch mit n 7)

dw3.t — belegt N.R.

I. Lobpreis 8.
auch: als (m) Lobpreis
sagen u. ä. 9.
auch in dem Ausdruck:
N.N. preisen 10. — ... N.N.
vgl. dw3w.t.

II. jüngere Schr. für den
Infinitiv von dw3
„preisen" 11.
in Ausdrücken
wie: — ... N.

dw3.w.t — belegt M.R., N.R
Lobpreisungen,
Hymnen
(sagen, hören u. ä.) 12. — m ..., ... D20 ..., ...

dw3.tj — belegt M.R., Gr
(je einmal)
als Verbum:
preisen 13 — gr ...

dw3.w — belegt seit D.19
vgl. das ältere dw3.t
und dw3.wt. — ..., ..., ...

Preis, Loblied — mit ..., ...

Besonders 14: — auch dazu noch ...

Gern im Plural auf-...

I. als Morgenlied 15.

II. Loblied sagen, lesen 16. — auch ...

III. mit ...: Hymnen auf (hr 1, n 2)
eines Gottes Namen machen.

IV. Loblied anhören, entgegen
nehmen 3.

V. mit folg. Gottesnamen:
Preislied des...... 4.

VI Hymnus als literarisches
Erzeugnis, in Hymnen-
titeln 5
Gr mit ὕμνος
wiedergegeben 6.

dw3.w — belegt Gr (selten)
die Verehrer (eines Gottes,
mit Genetiv 7 oder
Suffix 8).

dw3.t — belegt A.R., N.R.; Gr
Verehrerin eines Gottes,
Lobpreiserin.
vgl. das besonders
aufgenommene ... — n ..., ...; gr ..., ...

I. mit folg. Gottesnamen
(als Frauentitel) 9. A.R., N.R

II. allein, als Priesterin
in Theben und
Sebennytos 11. Gr.

III. die beiden Klageweiber
(des Osiris) 12. alt — ...

dw3-ꜥn.wj — belegt Pyr.
als Schr. für dwn-ꜥnwj,
siehe dort.

dw3-wr — belegt Pyr., A.R.
ein Gott (der mit dem
Rasieren zu tun hat) 13.
vgl. für die Schr. dw3-ntr
(als Bez. für Osiris). — ...

dw3-wr — belegt Pyr., Königsgr.; D.18
Name eines Hakens bei
der Ceremonie der
Mundöffnung 14. — m ..., ...

dw3-mw.t.f — einer der vier Horussöhne
(schakalköpfig) 15.
Besonders als Schutzgott
des Toten 16 und der
Eingeweide 17. — dw3: ..., ...
seit m ..., auch ... u. ä.
mw.t.f seit m auch ... u. ä.
auf einer Stele: ...

dwꜣ-mtr — belegt Pyr. als Bez. des Osiris 1. vgl. für die Schr. dwꜣ-wr

dwꜣ-mtr — belegt Sp. (vereinzelt) als Priestertitel (mit n des folg. Gottesnamens) 2

dwꜣ.t-ntr — belegt seit D.18 — hieratisch … u.ä.

die Gottesverehrerin.

I. Zumeist: Gottesverehrerin (des Amun), als Titel 3 der Nachfolgerin eines „Gottesweibes" (…)

auch Beamte 4 u.ä. derselben, z.B.:

auch in der Verbindung 5:

… des Amun

II. Selten Sp. nicht zu Amun gehörig 6.

dwꜣ-Ḥr — in Namen von Weingärten.

I. Name des Weingartens des König Joser 7 Dyn. III – N.R.

A.R., M.R. auch im Titel 8 — Dyn. III

II. Name des Weingartens des Königs Chasechemui 9. belegt Dyn. II.

dwꜣj.t ? — belegt Gr. Grundstück, Garten (mit Blumen) 10

dwꜣ.t ? — belegt Med. offizinell verwendete Pflanze 11. vgl. … (bei dj.) ? ob wnw.t zu lesen ?

dwn — belegt seit Pyr. Kopt. s.b.a. ΤⲰⲞⲨⲚ — Pyr. … sonst …

ausstrecken u.ä. — *D.19 ff … Gr. …

A. transitiv.

I. (Bogen) spannen gegen jem. (r) 1 Pyr. (den Messstrick) ausspannen (bis nach einem fernen Ort hin) 2 Gr.

II. Körperteile ausstrecken

a) die Füsse, Beine ausstrecken 3; auch im Sinne von: aufstehen 4; auch: die gekrümmten (krf) Beine ausstrecken 5.

b) die Arme, die Hand ausstrecken 6 auch besonders:

mit n: jemandem dwn … die Hand hilfreich, freigebig entgegenstrecken 7

mit r: nach etwas ausstrecken (um es zu ergreifen u.ä.) 8

mit … (oft Gr.): mit etwas das man überreicht oder trägt 9

c) Gr. die Flügel ausbreiten (von geflügelten Wesen) 10 vgl. dwn-ꜥnwj.

d) Sp. auch: das Gesicht (…, … 12) vorstrecken gegen jem. = aufpassen auf ihn o.ä. vgl. den Gott dwn-ḥꜣ.t

III. mit reflexivem św: sich ausstrecken = sich unterwerfen 13 D.20

IV. ein Land hinstrecken = es untertänig machen 14. D.20; Gr.

V. Sp.; Gr. in dem Ausdruck: weit ausschreiten 15. — … u.ä.

VI. Gr. etwas tragen, etw. bringen 16

VII. Sp.; Gr. jem. beschenken mit (m) etw. 17

VIII. Verschiedenes 18.

Det. Pyr. … sonst …; auch …

Sp. auch (von twn entlehnt) …

Sp. auch …

B. intransitiv.

I. sich ausstrecken auf s. Bauch = sich niederwerfen 19. Lit. M.R. — dwn …

II. sich erheben, aufstehen 1. Seit Med.
Nä. auch vom Weg, der sich
steil erhebt (vor jem.)? 2.

III. Körperteile sind ausgestreckt,
gestreckt 3. Med., Sp.
auch als krankhafter Zustand
der Bänder des Nackens
(neben: steif sein) 4 Med.

IV. sich erstrecken, sich ausdehnen
a) vom Acker (nach, r, einer
Richtung 5; in einer
bestimmten Länge 6) Sp.
b) vom Überschwemmungswasser,
das sich auf dem Acker
„verbreitet" u. ä. 7. Sp.

V. Verschiedenes 8.

C. in den Verbindungen:

in dem Ausdruck:
sich vor jem. hinstellen 9. Nä.

belegt N.R.
vgl. Kopt. ⲚⲦⲞⲞⲨⲚ „wahrlich"
als Adverb:
weiter 10; ferner 11;
auch ferner noch 12;
und ähnlich 13.

dwn-ᶜ — belegt N.R.
Name eines Hakens bei der Ceremonie der Mundöffnung 14.
vgl. dwn-ᶜn.wj.

dwn-ᶜwj — belegt Sp.
ein Schutzgott des Osiris 15.

dwn-ᶜn.wj — belegt Pyr.; Sargt.
Name des sonst geschriebenen Gottes 16.

dwn-ḥ3.t — belegt Totb.
Name eines Wächters am Tor der Unterwelt 17.

dwn — belegt Sp.
ein Schutzgott des Osiris 1.

dwn? — belegt Pyr. XI.
spiessen (Tiere auf der Jagd) 2.
die Lesung zu erraten aus der Anwendung des Zeichens in den folg. Wörtern.

als vereinzelte 3 Schr. für dw3-mw.t.f.

belegt N.R.
Name eines Hakens bei der Ceremonie der Mundöffnung 4
vgl. den Gottesnamen dwn-ᶜn.wj.

dwn — belegt als späte 5 Schr. von dwn „ausstrecken".

dwn.tj — belegt Sp.
der Triumphator o. ä.
als Bez. für Osiris 6;
Horus 7, den König 8;
auch als Priester in Edfu 9.
meist nur

dwn — belegt Sp.
neben Blind, vom Auge 10.

dwn — belegt Sp.
Speisen o. ä. 11.
auch

dwr — belegt Nä.
Art Mass (Korb o. ä.) für Früchte 12.

dw3 — siehe bei dw3.

dwdw — belegt A.R.
als vereinzelte 13 Schr. für dd.w.

db — belegt seit A.R.
Seit M.R. auch dbj 14.
das Nilpferd 15.
auch als Symbol des Götterfeindes 16.
auch Haut, Fett u. a. des Tieres offizinell verwendet 17.
seit MR auch; seit NR; pl.; gr
Det.; gr auch als Abk.; seit NR oft

dḅ.t — belegt seit Pyr. weibliches Nilpferd 1.

dḅj — belegt Nä. ob: Peitsche aus Nilpferdhaut ? 2.

dḅ — belegt seit Med. Kopt. s. L. ТАП. — selten abk.

das Horn.

I Horn des Rindes, der Gazelle u. a. 3.

II. ausgehöhltes Tierhorn als Behälter für Öl (von Asiaten gebracht) 4.

III. vom „Horn" des Mondes 5. Zaub. N.R.

IV. „Flügel" des Heeres 6. D.18.

dḅ.w — belegt Nä. das Holz des Bogens 7.

dḅ.w — belegt Nä. Ufer o. ä. (neben ỉdḅ und wdḅ) 8.

dḅ — belegt Nä. mit Artikel pꜣ. beim Vogelfang (hinter: Falle) 9.

dḅ — belegt Nä. mit Artikel tꜣ. Kasten 10. vgl. dḅꜣ.t

dḅ.t — belegt Nä. Kopf ? 11. wohl fehlerhaft

dḅ.t.t — belegt M.R. als Hundename 12.

dḅj.t — belegt Nä. Untersatz, Basis (einer Statue, eines Obelisken) 13.

dḅj.t — belegt M.R. ein Stoff 14

dḅj.t — belegt Med., Nä. eine Pflanze.

I. offizinell verwendet 1.

II. als Blumen in den Händen von Mädchen 2.

dḅj.t — belegt seit Med. ein Getränk 3. — auch

die Verbindung: siehe bei ftt.

dḅj.w.t — belegt Nä. als Plural. Teile der Wagendeichsel 4.

dḅꜣ — belegt A.R. umfallen (von Personen) 5.

dḅꜣ — belegt Königsgr. als Verbum oder Eigenschaftswort. — auch … u. ä.

Viell. nur andere Schr. für dḅꜣ „schmücken" u. ä.

Besonders 6 in den Verbindungen:

I. 7 (neben: die Kehle mit Luft versehen)

II. als eine Form des Sonnengottes in der Unterwelt 8. — dḅꜣ …, dḅꜣ …

dḅꜣ — belegt Königsgr. göttl. Wesen im Amduat 9 (unter Andern auf Kleidern sitzend 10). Wohl für dḅꜣ.

dḅꜣj — belegt Königsgr. Gott mit Ruder 11.

dbꜣ.t — belegt Königsgr. eine Örtlichkeit im Amduat 1

dbꜣ.tj — belegt Königsgr. Bez. des Sonnengottes 2 in der Gestalt: — u.ä.

dbb — belegt Lit. M.R. verstopfen 3 als Nebenform zu dbꜣ.

dbb.t — belegt D.21 (Hymnus) das Verstopfte 4.

dbb.w — belegt Med. in unklarem Zus.hang 5.

dbn — belegt seit Pyr. der Ring, der Kreis. — auch ... , ... seit m ... D20 ...; m ... u.ä. sp ...

I. Ring, in der Verbindung: ... Kasten mit Ringen 6. A.R.

II. Pyr. in der Verbindung: „Ring, (Kreis) der die nbw.t umgibt" als Bez. des ägäischen Meeres 7.

III. Umkreis von etwas (beim Messen) 8. Toth.; D.20.

IV. jmds. Umgebung d.h. die jem. umgebenden Personen 9. N.R.; Sp.

dbn.w — belegt D.18; Sr. der Kreis, der Umkreis.

I. D.18 der Umkreis des Himmels 10.

II. Sr. die Mondscheibe 11.

dbn — belegt Pyr.; Sr. rund sein, gewunden sein 12. — auch ... , ...

Pyr. auch in der Verbindung: mit gewundenen (?) Hörnern 1

Sr. auch von der Schlange die um (m) das Haupt gewunden ist (Schr. nur ...) ? 2.

dbn — belegt Math. als attributives Adjektiv, in der Verbindung: ein runder Kornspeicher 3.

dbn — belegt seit Pyr. umwandeln. — auch ... , ... seit m ... sp auch ... gr auch ...

I. einen Ort umwandeln, durchziehen: den Himmel 4. Länder 5. die Stätten des Horus 6, ein Gebäude 7; u.ä. 8.

II. vom Umlauf des Mondes 9. Gr.

III. etw. umziehen, umgeben mit (m) etw. 10, z.B. eine kranke Körperstelle mit einem Messerschnitt umziehen 11 (Med.). — auch ...

Dat. seit m ...

dbnj — belegt Gr. als Bez. für Sonne und Mond 12. auch in der Verbindung 13: — ... , ... u.ä.

dbn.tj — belegt Gr. als Bez. für Sonne und Mond 14.

dbn — belegt Math. kreisförmiges Feldstück 15.

dbn — belegt A.R.; M.R. (runder) Kasten aus Holz 16.

dbnj — belegt Pyr. „der im Kasten Befindliche" als Bez. des Osiris 17.

dbn — belegt Sp.; Gr. vgl. das nä. tbn der Kopf

I. eines Wolfes 18

II. Gr. in der Verbindung: allgem. Bez. für den Palast 19.

dbn — belegt D.18. in der Verbindung: Helm (aus Metall) 1.

dbn — belegt seit A.R. Gewicht von 91 gr., sogen. „Deben" 2. — ^m^ auch

auch von Gewichtstücken (der Wage 3); auch in Form liegender Rinder 4. — sonst immer: ^a^ , ^D18^

Insbesondere sonst: — seit ^D18^

I. als Gewichtsangabe für Dinge aller Art, auch für Wasser (in Kyphirezepten)
a) dem Stoff unmittelbar beigefügt 5.
b) mit angefügt (seltener) 6.

^sp^ auch ,

Form des Zeichens auch ^D18^ ^gr^ ,

II. als Wertangabe in Silber 7 oder Kupfer 8 oder ohne Angabe 9 des Metalls. (ohne oder mit).

auch vom Wertverhältnis des Kupfers zum Silber: vier Deben Kupfer = einhalb Kite Silber 10. D.18.

dbn — belegt Med.; Lit. M.R. etwas das Maurer und Töpfer gebrauchen 11; auch in offizineller Verwendung 12. auch in den Verbindungen:
13.
14.

dbn.t — belegt N.R. Gr. Haarflechte 15; bes. die des Kindes (Seitenzopf) 16. vgl. nbd.t. — ^gr^

dbn.t — belegt Spätäth. das Vieh 17. vgl. Kopt. ^s^ ТВNH : ^b^ ТЕВNH.

dbnbn — belegt Totb. D.19; Gr. unter Anderem 1: einen Ort durchwandern (mit ḥr 2 oder ḥꜣw 3). — auch

dbr — belegt Nä. (D.21) Götterschrein o. ä. 4. Entlehnt aus hebr. דְּבִיר. Kopt. ^s^ ТАВІР

dbḥj — belegt Gr. die Feinde (des Gottes) 5. vgl. tbḥ als Name des Seth.

dbḥ — belegt seit Pyr. Kopt. ТѠВϨ. — ^Pyr^ und vereinzelt später

bedürfen; (er) bitten.

seit ^Pyr.^ — seit ^m^ ^n^ — ^sp, gr^ ,

A. etw. bedürfen, haben wollen. alt.

I. etw. von jem. (mꜥ) haben wollen 6.

II. mit abhängigem sḏm.f.-Satz: bedürfen dass etw. geschieht 7.

alt ohne Det. (auch später)

B. etw. erbitten, um etw. bitten. Seit A.R.

seit Ende ^a^ — auch ^n^ ,

I. mit Objekt des Erbetenen.
a) um ein Ding bitten 8; bes. um Speisen 9, um Wasser 10 bitten.
b) Leben u. ä. von den Göttern für jem. erbitten 11.
c) um Atem (ṯꜣw) bitten (von den Gefangenen, die um ihr Leben flehen) 12. Seit D.18
d) Frieden (ḥtp.w) erbitten vom Könige (mit mꜥ 13 oder ḥr 14) Seit D.18.
e) um Sieg flehen 15. D.20
f) Verschiedenes 16.

II. D.19.20 in der Verbindung: etw. erbitten von jem. (mit mꜥ 17, oder m ḏr = mdj 18).

III. mit abhängigem Satz: (vom Könige) erbitten dass (ein Sarg gebracht werde u. ä.) 19. A.R.

C. Verschiedenes. 1.

auch in dem Ausdruck der Verwaltung: Anforderung, (Zahlungs-) anweisung o. ä. 1 bis.

dbḥ — belegt Nä. (D.21) mit plur. Artikel: die Bitten 2.

dbḥ.w — belegt seit A.R. der Bedarf an etw., Bedarfsstoffe, Geräte u. ä.

m auch , ; seit a selten ; gr auch , ,

I. der Bedarf jemds. 3. Besonders vom dbḥw des „Cherheb" d.h. was er zu seinem Dienst braucht (Amtsgerät u. dgl.) 4.

gr als Det. oder als Abk.: , , , , u. ä.

II. der Bedarf 5 des A.R. und Sp.

III. zum Kultus nötige Dinge (für die Leichenfeier 6; zur Salbenbereitung 7; Sistren u. ä. 8). Bes. der ἱερὸς κόσμος der griech. Tempel 9.

IV. A.R. auch vom Bedarf für das Totenopfer 10. N.N.

V. Gr. auch in der Verbindung: Kampfgerät 11. ,

VI. Gr. von den Bestandteilen des Horusauges 12, das mit ihnen „voll gemacht" wird.

VII. Verschiedenes 13. auch als Erklärung 14 des Schriftzeichens (Sp.)

dbḥ.t — belegt seit M.R. als nicht häufiges Synonym 15 des vorstehenden Wortes.

dbḥ.t-ḥtp — belegt seit A.R. I. Speisenbedarf für das Totenmahl

, u. ä. ; a oft (auch später) ; a, oft m u. ä.

a) als Beischrift zum Speisentisch 1.

seit m auch u. ä. ; D19 (Abydos) u. ä. ; gr , , u. ä.

Det. , u. s. w.

b) in Ausdrücken für das Darbringen u. s. w. des Totenopfers 2. Bes. auch in den Verbindungen:

a auch

3. dbḥ.t-ḥtp.

4. dbḥ.t-ḥtp.

c) Verschiedenes 5. auch in Verbindung 6 mit

II. D.18 ungewöhnlich auch von den goldenen und silbernen Speisegeräten 7.

dbḥ.t — belegt D.19 Tisch für das dbḥ.t-ḥtp 8.

dbḥ.w — belegt seit M.R. Speisen 9 als Lebensbedarf, als Opfer. Eigtl. wohl das Wort für „Bedarf". m u. ä.

dbḥ — belegt seit Totb. Mass, Messgerät als allgemeiner Begriff 10. , ; Det. , ,

I. das Mass fälschen u. ä. 11. gr. ,

II. in den Verbindungen:

12.

13.

dbḥ — belegt seit Med.
ein Gefäss
als bestimmtes Mass 1 (Med.).
als Tempelgerät 2 (N.R.; Saït.)
saït

Ob eigtl. das vorstehende Wort ?

dbḥ — belegt D.19 in einer Opferliste als eine bestimmte Speise 3.
Ob richtig ? oder für d3b „Feigen"?

dbḥ.t — belegt Nä.
art Schmuckstücke 4.

dbdb — belegt Med.
vom Klopfen des Herzens (als Begleiterscheinung einer Krankheit) 5.

dbdb — belegt Sp. u. Sr.
stechen u. ä.;
zerstückeln.

gr … oft …
auch … u. ä.

I. stechen
a) mit (m) dem Speer 6
b) in (ḥr) die Haut (msk) des Nilpferds (des Apophis u. ä.) 7.

Det. … , … , × …

II. mit Objekt des Feindes 8 oder des ihn symbolisirenden Tieres (Nilpferd 9, Krokodil 10):
erstechen, niederstechen.
auch vom Stiere, der seinen Gegner „niederstösst" 11.

III. mit Objekt des Fleisches, der Glieder:
sie zerstückeln u. ä. 12.

dbdb — belegt Nä. (D.21); Sp.
vgl. tbtb.
angreifen

auch …

I. mit r 13 oder m 14: das Sonnenschiff angreifen.

II. jem. mit Worten angreifen = gegen ihn sticheln (neben: Zank anfangen) 15.

dbdb — belegt Sp.
(das Blut) schlürfen 16
vgl. das alte ndbdb.

dp — belegt seit A.R.
Name der Stadt der Schlangengöttin von Unterägypten (mit der Stadt p zusammen das spätere Buto bildend) 1.

sp. gr. … , … , … , … u. ä.

dpj.t — belegt seit D.18.
„die zur Stadt dp Gehörige"
als Beiname der Schlangengöttin von Unterägypten 2.

auch … u. ä.

gr … , … , … , …
dazu … , … , … u. ä.

Gern in der Verbindung:
die von p und dp, d.h. die von Buto 3.

… , … u. ä.
gr. … u. ä.

Später auch auf Hathor übertragen 4.

dpj.w — belegt A.R.
„die Leute von dp"
in dem Titel 5:

… (…)
(neben …)

dp — belegt Med.
von einem Magengeschwür hervorgerufene (…) krankhafte Erscheinung 6.

dp — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ⲦⲰⲠⲈ: B. ⲦⲰⲠ

kosten, schmecken.

gr auch …
Det. alt ohne.
seit m … ,
* gern …
sp auch … *Sr …

A. Eigentlich.

I. vom Essenden, der „kostet, schmeckt" 7.

II. mit Objekt:
etwas kosten, schmecken
(eine Speise 8, ein Getränk 9).

III. mit m: von etw. kosten 10. Nä.
vgl. auch bei C.

B. in der Verbindung:
den Geschmack von etw. schmecken

wenden!

I. Eigentlich:
den Geschmack einer Speise schmecken 1.
Bes. im Ritual bei der Mundreinigung: den Geschmack des Natrons schmecken 2.

II. Äth. übertragen (von ... abhängig): den Feind den Geschmack der Finger „kosten lassen" 3.

C. übertragen gebraucht.

I. etw. kosten, von etw. kosten.
a) vom Feuer, das jem. verzehrt 4. Totb.
b) vom Feuer, das von der Glut gekostet hat" (als Zeichen grosser Hitze o. ä.) 5. D.19. — wšr.t
c) vom Speer 6, der von (m) dem Getroffenen „kostet", vom Wasser 7 das von (m) dem Hineingeworfenen „kostet". Nä.

II. etw. schmecken, spüren.
a) Amarna von den Menschen welche die Sonne „spüren" (durch deren Glut) 8.
b) die Hand des Gegners 9, die Hörner des Stiers 10 schmecken = sie zu spüren bekommen. N.R.

III etw. auskosten, durchkosten (Schmerz, Furcht, Schlimmes) mit Objekt 11; auch mit m 12. Seit A.R.
auch in dem Ausdruck: erzählen was man durchgemacht hat 13. Lit. M.R.

IV. Med. in dem Ausdruck: sein Herz „schmecken", als krankhafter Zustand des Herzens 14.

V. Verschiedenes 15.

dp.t — belegt seit Pyr. Kopt. S ϯⲡⲉ : B ϯⲡⲓ

der Geschmack — seit m ... , ... ; gr ... u. ä. ; gr. alt. ...

a. Eigentlich.

I. das Geschmacksvermögen (das im Alter schwindet) 16. Lit. M.R.

II. der Geschmack von etw. (mit Suffix oder Genetiv): einer Speise 1, eines Getränks 2.
auch: er ist süss 3.
auch: den Geschmack von etw. schmecken (dp) 4.
auch von der Milch, die „süss an Geschmack" ist 5. Gr.

III. der Geschmack jemds. d.h. den er empfindet. (er ist „süss" u. ä.) 6.

B. übertragen gebraucht.

I. Geschmack des Todes, eines schlechten Zustandes u. ä. d.h. wie sie schmecken 7.

II. in dem Ausdruck: die Feinde „seine Finger spüren lassen" 8. Äth.

III. Verschiedenes 9.

dp.t-r3 — belegt Med. in der Verbindung: etw. (m) in den Mund nehmen (zur Verbesserung des Mundgeruchs) 10.

dp — belegt Gr. (Wasser) spenden 11. ob richtig ?

dp — belegt Sp. intransitives Verbum, von Apophis (wenn er bespien wird): zu Grunde gehen, zu Schanden werden 12. — auch ...

dp.t — belegt seit Med. ein doppelt vorhandener Körperteil 13. — nä auch ...; gr ...
auch als essbares Fleischstück 14. — nä auch ...
auch in der Verbindung: als doppelter Körperteil des Menschen 15. Nä.
anscheinend: die Niere. 16.
vgl. Kopt. S ϯⲡⲉ : B ϯⲡⲓ.

dp.t — belegt seit Pyr. Lit. M.R. vor Suffix dpw.t 1 — *m vor Suffix

Schiff — vgl. auch — gr auch

I. Verschiedenes. Besonders 2:
a) Schiff zum Transport 3; auch grosses Schiff zum Transport eines Obelisken 4.
b) Schiff auf dem Meere 5.
c) vom Schiff des Horus im Mythus 6.
d) Fährschiff im Jenseits 7.
e) in Ausdrücken für: das Schiff fährt, landet u.s.w. 8; fahren im (m) Schiff 9. (Besatzung, Mannschaft) eines Schiffes 10.
f) in dem Ausdruck: ein Schiff anfertigen 11.
g) auch bildlich vom Staatsschiff 12.

m auch — abk. Sargt. 1

II. in der Verbindung: "Gottesschiff" belegt seit Pyr.

Det. Pyr. u.ä.

Besonders 13: vom Schiff des Sonnengottes 14. von dem Festschiff des Osiris in Abydos 15. im Kultus 16.

dp.w — belegt A.R; Königsgr.; N.R.-Gr. meist u.ä. Schiff. als sicher männliches Wort (alt; Königsgr.; Gr.) — sp, gr auch u.ä.

Ein Teil der Stellen mag ungenaue Schr. des vorsteh. weiblichen Wortes enthalten. — * D22

I alt in der Verbindung: Königsschiff 17

II Seit Königsgr. wie das vorsteh. Wort. als Transportschiff 18. Seeschiff 19; Schiff des Horus im Mythos (sicher Masc.) 20. und ähnliches 21.

auch in der Verbindung: vom Sonnenschiff 1; vom Schiff des Osiris 2

dp.w — belegt Pyr.; Totb. (Steuer)ruder 3.

dp.j — belegt Königsgr. Mann im Sonnenschiff, der das Steuerruder "führt" 4.

dp.w — belegt Nä. als Teil des Mastbaumes (im Plural) 5.

dp.tj — belegt seit Pyr. Gern im Dual. Plural 6 neben = dp.tjw auch geschrieben. — m — seit m auch

Besondere Art Gebäck 7 bestimmter (⊂⊃) Form 8 in Opferlisten u. dgl. auch in den Verbindungen: 9. 10. 11. — Det. u.s.w.

dp — belegt Nä. mit Artikel p3 Art grosser Block aus Stein 12.

dpj — belegt seit D.18. Krokodil 13. auch vom Feind des Horus 14; auch von Sobek 15. Bes. in Vergleichen 16 als Bild des den Feinden furchtbaren Königs. — auch — gr — Det.

dp-ḥd3 — belegt Saït. Name einer Göttin 17. vgl. tpḥ.t d3.t?

dpḥ — apfel siehe bei tpḥ.

dpḥ — belegt Nä.
ob: Richtblock o. ä. ?
in der Verbindung:
als Art der Hinrichtung 1.

df3 — belegt Lit. M.R.
in der Verbindung 2:

dfj — belegt A.R.
Art grosses Gefäss 3.

dfn.t — belegt N.R.
in der Verbindung:
als Var. des älteren ḫntj mdf.t (als Beiname des Ptah) 4.

dfdf — belegt D.20.
in unklarem Zushang 5.

dfdf.t — belegt D.20.
Tropfen (als Bild der Winzigkeit) 6.

dm — belegt seit Pyr.
Kopt. ^A TWM

Pyr. ,
seit ^a ; ^{*m}

schärfen, spitzen; scharf sein.

gr ,

I. etw. schärfen, scharf machen.
a) Feuersteinmesser 7. alt
b) einen Spiess (mit Metallspitze) 8. Nä.
c) Gr. von einem tiergestaltigen Dämon, der seine Krallen „schärft" (um die Feinde zu packen) 9.

Det. seit ^m

abk. ^gr ,

II. scharf sein, geschärft sein.
a) von Waffen:
alt von Steinmessern 10.
Gr. vom Dolch u. ä. aus Metall 11.
b) Gr. auch von den Kiefern, d.h. vom Gebiss, des Krokodilgottes 12.

III. mit bestimmendem Substantiv:
a) mit spitzen Hörnern (vom Stier) 13. Seit Totb.
b) mit scharfen Zähnen 14. Gr.

IV. Nä. in der Verbindung:
Wetzstein 15.

dm — belegt seit M.R.
stechen.

auch ^m ^{D.18}

^{*m}

sp. gr , , ,

 ,

I. eine Waffe hineinstechen „in" jem., „in" ein Tier (mit m) 1. Sp.

II. von der Schlange, die jemanden „sticht" 2. Nä.

III. jemanden erstechen 3; erstochen werden 4. Sp.

IV. Bildlich von hochragenden Gegenständen (Gebäuden; Federn u. ä.), die „den Himmel stechen" 5 oder: „mit (m) denen man den H. sticht" 6.
Oft in subjektlosem Gebrauch 7.

dm — belegt seit Ende A.R.
Eigtl. übertragener Gebrauch des vorsteh. Verbums: (Namen u. ä.) scharf halten o. ä.

älter auch , u. ä.

^{D.18} (alt) auch

aussprechen, nennen.

sp. , ,

Det. auch , auch

a. vom Namen

I. jemds. Namen rühmend, zum Gedächtnis u. ä. nennen.
Besonders:
a) eines lebenden Menschen (als Auszeichnung 8; wegen ḥr, etw. 9).
b) eines Toten, bes. zum Gedächtnis 10; am Grabe 11; dass er zum Opfermahl komme u. ä. 12.
c) des Königs oder eines Gottes: verehrend 13; im Gebet um Beistand 14; und ähnlich 15.
auch den Namen des Königs „proklamieren" 16. D.18.
d) beim Nennen des Namens des Königs (eines Gottes) jubeln, erschrecken 17.
e) einen Namen im Zauber aussprechen 18.
f) einen Namen frevelhaft nennen 19.
g) Verschiedenes 20.

II. abgeschwächt für blosses „nennen" des Namens 1.
auch bes. beim Vorstellen: jemds. Namen nennen 2; jemanden mit (m) seinem Namen nennen 3.

III. Gr. jemds. Namen aussprechen, mit folg. r und Namen = jemd. den Namen N.N. geben 4. — dm r N.N.

B. Selten nicht vom Namen.

Unter Anderm 5:

viel besprochen, gerühmt werden (vom Amt jemds.) 6. M.R.

dm.t — belegt seit M.R. Messer, auch als Waffe: Schwert. — seit D.19 auch ohne t:

I. Art des Messers: Steinmesser 7; aus Metall 8; vom sogen. Sichelschwert des Königs (D.19.20) 9; und ähnlich 10. vgl. auch bei V. — gr. auch

alt. m,m — seit m

II. mit (m) dem Messer töten, schlachten 11. — Det. m auch

III. in Ausdrücken für: mit spitzem Messer u.ä. 12.

IV. vor (n) jemds. Schwert oder Messer fallen 13. dem Schwert oder Messer übergeben werden, gehören (von den Feinden, auch von Bösewichtern) 14.
So auch in dem Ausdruck: gewaltsamer Tod 15.

V. vom Messer des Arztes.
a) in der Verbindung: unter dem Messer = Patient. Seit Med. vom Menschen 16 und auch von einem kranken Rind 17. — nä — 4p
b) Sp. auch in der Verbindung: der Patient, der Leidende 18. — u.ä.

VI. Schwert, Messer als Subjekt: es tötet, schlachtet 1.
auch: es lässt übrig (von den Feinden) 2.

VII. Verschiedenes 3.

dm.w.t — belegt Med.; Totb.; Gr. Verletzung o.ä. 4. auch Med. als Art Krankheit in der Verbindung 5:

dm — belegt N.R.; Sp. Wurm 6; unter Anderm: alte Handschrift zerfressend 7. — auch

dm — als Schr. für dm „schärfen" (Pyr.; Gr.) 8. „aussprechen" (D.18). 9.

dmꜣ — belegt D.18. als vereinzelte 10 Schr. für dmꜣ zus. binden, siehe dort.

dmꜣ.t — belegt Pyr. Gern im Plural. Von den zerstückelten Teilen der Leiche des Osiris 11.

dmꜣ.t — belegt Pyr. Vereinzelt 12 an Stelle des vorsteh. Wortes.

dmꜣ — belegt seit A.R. zusammen binden. — m auch

I. Garben zus. binden 13. — gewöhnlich

II. die neun Bogen 14 (die Feinde 15) zus. binden.
auch: sie sind zus. gebunden (unter den Sohlen des Königs 16; in seiner Faust 17).
Vgl. auch den Göttinnenbeinamen dmꜣ.t-pḏw.t hier hinter. — dazu , später

alt m

III. vom Zusammenfassen der Köpfe der zu erschlagenden Feinde in der Faust des Königs 18 D.18.19.
D.20 auch von den Händen (ʿ.wj) des Königs, die am (m) dem Kopf des Feindes zusammengelegt sind 19. — D.19 auch — m auch

IV. Verschiedenes 20.

dm3.t-pd.wt — belegt seit A.R. „die die Bogen zusammenbindet". als Beiname der Göttin Nechbet 1. auch als Beischrift zu einem Amulett in Geiergestalt (Sargbeigabenliste) 2. Gr. auch vom König 3 als „Diener der d" — D18 … gr … u.ä. … u.ä.

dm3 — belegt Lit. M.R. in der Verbindung: auf dem Bauch liegen 4. vgl. denselben Ausdruck mit dwn.

dm3.t — belegt seit Totb. Oft im Dual. — m.gr auch …

Flügel, von den Fittichen des Falken u.ä. — gr auch m3: …

Besonders in Ausdrücken wie: — m.gr auch d: … gr. …

a) die Flügel ausbreiten (pg3, pd u.ä.) 5. bes. als Schutz 6 über etw., um jem. — gr auch die Endung … Det. … u.ä.

b) mit (m) den Flügeln schützen (hwj, mk u.ä.) 7. — gr auch … gr auch … u.ä.

c) der Geflügelte (vom Falken) 8. — … u.ä.

d) Verschiedenes 9.

dm3 — belegt D.18; Gr. vgl. das ebenso gebrauchte alte tm3.

I. abt. von Soldaten 10. D.18

II. abt. von Sängern 11. Gr.

dm3 — belegt Sargbeigabenliste. Art bunter Schurz 12.

dm3 — belegt Med. Verbum vom Blut im Herzen (als krankhafter Zustand des Blutes) 1.

dm3.w — belegt Königsgr. Name eines mit Pfeilen bewaffneten Gottes 2

dm3.t — belegt Sargbeigabenliste. in der Verbindung: als Beischrift zu einem Gefäss bes. Form 3.

dm3 — belegt D.18. Substantiv (von Opfergaben) 4. Ob richtig?

dm3ˁ — belegt Pyr. Ob zu lesen 5 wdj m3ˁ?

dmj — das Wort von dem das Zeichen … seinen Lautwert dmj erhalten hat. Nur in der Schr. des folg. Wortstammes belegt.

dmj — belegt seit Pyr. Kopt. Ꚍ. ⲦⲰⲘⲒ

berühren; sich anfügen an etw. — sp auch …

A. transitiv. — Det. a …, b seit m …

(mit direktem Objekt).

I. einen Ort berühren — *m.gr …
a) auf eine Örtlichkeit beim Gehen treffen 6. Lit. M.R.
b) den Erdboden berühren (beim sich Niederwerfen) 7. Lit. M.R — gr auch nur …
c) von Samen 8, von Gewürm 9: am Boden haften. N.R.
vgl. bei B.
d) von der roten Krone und deren „Draht", die den Himmel berühren 10. Ritual.

II. Gr. in dem Ausdruck: sich auf den Fluss begeben (mit dem Schiff) 11.

III. die Glieder vereinigen sich mit dem Gewand (bei der Balsamierung) 12. D.19. vgl. bei B. — var …

IV. jemanden berühren:
a) unsanft 1 Lit. M.R.; Nä.
b) sich anschliessen an jem. 2. N.R.

V. an Jubel teilnehmen 3. N.R.

VI. Salbe jemandem (mit n) anlegen 4. D.19.

B. mit Präpositionen.

Besonders:

I. an etw. rühren, etw. befühlen (mit m 5 oder r 6) Med.; Gr.

II. Gr. (bei der Fahrt) sich auf (mit r) ein Gewässer begeben 7.

III. Gaben kommen zu (r) jem. 8. Lit. M.R.

IV. sich heften an....., sich schmiegen an.....
a) Kleid, Kranz, Duft heften sich an jem., schmiegen sich an den Körper (mit r 9, auch mit hr 10) Seit Pyr.
b) Benachbartes berührt sich, stösst aneinander (mit r 11; auch mit m 12). Med.
c) etw. haftet, klebt an etw. (mit r 13 oder m 14), z. B. Schmutz an den Zehen. Med.; Totb.

V. sich zu einer Person gesellen, sich an jem. anschliessen (mit m 15 oder r 16). Seit M.R.

VI. Strafe u. ä. trifft jem. (mit m) 17. Nä. (jurist.).

VII. Freude, Erntesegen verbinden sich mit jem. (mit n) 18 Nä. das Herz verbindet sich mit jem. (mit m 19 oder r 20) Gr.

VIII. zwei Flüssigkeiten vermischen sich mit einander (mit hr) 21. Med.

C. Verschiedenes.

Unter Anderm 22.

I. unpersönlich mit n:
es gebührt sich für etw. 1. Lit. M.R.
auch Amarna: das jem. Gebührende, das ihm Zukommende (mit Suffix) 2.
vgl. Kopt. S. ϥⲧⲟⲟⲙⲉ : B. ϥⲧⲟⲙⲓ.

II. D.18 in dem Ausdruck:
mit haftender Sohle (als ehrendes Beiwort eines Mannes) 3.

dmj.t-ntr — belegt Gr.
die Kleidergöttin (im Wortspiel mit idmj-Stoff) 4.

dmj — belegt seit Pyr.
Kopt. S. ϯⲙⲉ : B. ϯⲙⲓ
Plur. ⲧⲙⲉ.

auch ..., ...,
auch ...

die jüngeren mit vermutlich bedeutungslosem ... geschr. Stellen 5 sind hier aufgenommen; sie sind äusserlich von dem seltenen Femininum nicht zu scheiden, zu dem ein Teil von ihnen gehören könnte

dazu ...

Ortschaft u. ä.

Plural ...

oft ...

I. Allgemeines.
a) neben Wörtern für Feld, Ufer, u. ä. 6.
neben ... 7, auch im Gegs. 8 dazu.
b) allgemein: Örtlichkeit, Platz u. ä. 9.
Insbesondere auch als Landestelle der Schiffe 10.
Seit M.R., bes. oft Gr.
c) Gr. auch in ...
der Schr. ...
auch für festes Land (ἤπειρος) im Gegs. zum Meere 11.
d) auch personifiziert:
der Ort = seine Bewohner 12
e) Verschiedenes 13.

II. Örtlichkeit, Stadt in Ägypten.
Besonders 14:
a) mit folgendem Ortsnamen (mit 15 oder ohne 16 n des Genetivs);
auch mit Angabe der Lage (in, m, dem und dem Gebiet u. ä.) 17.
b) jemds. Stadt, seine u. ä. Stadt d. h. in der er wohnt, beheimatet ist u. ä. 18.

c) Stadt eines Gottes (des Osiris, Amun, Ptah u.ä.) 1.
d) mit pn: diese Stadt 2.

III. Örtlichkeit, Stadt eines fremden Landes 3.
auch mit folgendem Ortsnamen (mit m 4; auch ohne m 5).
Stadt eines fremden Fürsten u.a.m. 6.
M.R. auch in dem Titel 7:

dmj.t — belegt Nä. (selten) als Femininum (mit Artikel tꜣ, u.ä.). die Stadt 8; der Hafen 9; vgl. den alten 10 Volksnamen: ?
mit Suffix:

dmj.w — belegt Sargt. die Stadtgenossen jemds. 11.

dmj — roter Leinenstoff, siehe bei ỉdmj.

dmj — belegt D.18. art Behälter für Früchte (in Form einer Festung ?) 12.

dmj — belegt Sargbeigabenliste. ein Gerät 13 der Form: vgl. dmj.t - ntr.

dmj — belegt Nä. art Gefäss für Bier 14.

dmm — belegt Pyr. von einem hohen Tor, das nicht „berührt werden kann" ? 15. vgl. dm „spalten".

dmdm — siehe bei dmd.

dmdmj.t — belegt N.R. (Zaub.) unklares Wort 16.

dmd — zwei verknotete Zeugstreifen 17, als Schriftzeichen für dmd in den folg. Wörtern. vgl. auch dm.

belegt seit Sp. anscheinend dem vorstehenden Zeichen gleichwertig 1.
Auch in der nebenstehenden 2 Schr. für dmd.

auch von dmd unterschieden zur Bez. der Gesamtsumme: (wie dmd smꜣ). 3. (u.ä.)

dmd — belegt seit Pyr. vgl. Kopt. [a] ⲦⲰⲘⲚⲦ : [b] ⲦⲰⲘⲦ

zusammenfügen, vereinigen; vereint sein.

seit [m] gewöhnlich mit statt und in der Schreibung

Vom Zusammenfügen mehrerer zu einem Ganzen gehöriger Teile, auch mit singularischem Objekt, z. B. das Land (wieder) vereinigen 4.

Königsgr. auch: u.ä.

gr. meist mit ; auch u.ä.

a. etw. vereinigen.

I. Allgemein.
a) die Körperglieder des Osiris 5; den Osiris zus. fügen 6.
b) Ägypten 7, die beiden Länder 8, die beiden Hälften 9; Gaue u.ä. 10 vereinigen.
c) fremde Länder 11 oder Völker 12 vereinigen unter des Königs Sohlen, in seiner Faust u.ä.
d) Dinge versch. Art 13; auch Medikamente zusammentun 14. Kronen vereinigen 15; auch im Sinne von: Kronen aufsetzen 16.
e) Selten auch: Personen 17 vereinigen.
f) abstraktes 18. auch vom Schutz 19 oder Zauber 20 in den Ausdrücken: u.ä.
g) Verschiedenes 21. auch im Singular: ein Ding mit einem Andern vereinigen, in dem Ausdruck: der die weisse Krone nimmt und die Rote [damit] vereinigt 22 Sp.

II. zusammenzählen (beim Rechnen) 1
auch wie nebenstehend 2.

B. etw. vereinigen mit etw. Andern
(mit Präpositionen).

I. eine Person mit einer andern
(mit ḥnᶜ 3, mit m 4) Pyr.; Sargt.

II. Pflanze von Oberäg. mit der von Unteräg. (mit m) 5. N.R.

III. eine Krone mit der andern
(mit m) 6. Gr.

IV. Verschiedenes 7.

C. reflexiv: sich vereinigen mit

I. mit direktem Objekt. Pyr.
(von Personen) 8.

II. mit Präpositionen.
a) von Personen. Seit Pyr.
mit m, ḥnᶜ, n 9; auch mit ḥr 10 (Gr.)

auch besonders:
sich geschlechtlich vereinigen mit (m) einer Frau 11. Pyr.
sich zu (m) den Sternen gesellen 12.
sich verbünden (von den Feinden, mit ḥnᶜ) 13. Gr.

b) von den Kronen (mit einander, mit dem Kopf u.ä.), mit m 14. Gr.
c) von der Waffe, die im (m) Körper steckt 15. Gr.

D. passivisch: vereint sein, zusammen.

I. einem Substantiv im Pseudoparticip beigefügt: ganz, insgesamt 16.
z.B.:
die ganze Neunheit 17.

die Götter insgesamt 18.

II. mit verstärkenden Zusätzen
(prädikativ oder, zumeist, attributiv)
a) neben sm3 1 oder twt 2.

b) in den Ausdrücken:
Med. (von zus. gemischten Medikamenten) 3.

4. Seit D.18.

5. Amarna; D.22; Gr.

6. Gr.

7. Totb.; Gr.

III. vereint sein, zusammen.
für jemand = in seinem Besitz 8.
in jemds. Hand 9.
an einem Orte 10.
bei einem Tun 11.
zu einem Zweck 12.
als etwas 13.

IV. auch als Zusatz zu kommen:
vereint kommen 14.
Selten seit M.R.

V. Mehrere vereint in (m) einer Gestalt, in einer Person u. dgl. 15.

VI. Gr. auch oft: A. und B. zusammen, A. nebst B u. ä. (von den Kronen; von versch. Dingen; auch von Personen)
in den Verbindungen:
dmd m 16.

dmd r 17, dmd ḥr 18.

dmd ḥnᶜ 19, dmd mᶜb 20.

E. in der Verbindung (Gr.):
Tag des Zusammentreffens (im Kampf):
mutig am Tage des Kampfes 21, mit lautem Geschrei am T.d.K. 22, Schützen am T.d.K. 23, und Ähnliches 24. u. ä.

F. Verschiedenes 25

dmd-ꜥwt — belegt Gr. „der dessen Glieder wieder vereinigt sind" als Bez. des Osiris 1

dmd-ḥꜥ — belegt Königsgr. als ein Name des Sonnengottes (in der Sonnenlitanei) 2. u.ä.

belegt Gr. Kleid für Osiris 3.

dmd-phwj — belegt M.R. Name eines Sewebes 4.

dmd — belegt seit A.R. Gesamtheit; Summe. — meist , , ; gr

I. Gesamtheit von etwas.

Besonders 5 in den Verbindungen:

zusammen 6.

in ihrer Gesamtheit 7.

II. Summe. Unter Anderem 8 in den Verbindungen:

9.

10.

dmd — belegt seit M.R als Ausdruck der Summierung in Rechnungen. Vereinzelt M.R., oft Gr. auch mit , geschrieben.

Im Einzelnen:

I. Summe, zusammen.

a) die Zahlangabe mit n angeknüpft 11 — D.18 …… , m ……

Ganz vereinzelt M.R.; D.18.

b) Gewöhnlich mit unmittelbar folgender Zahlangabe, in den Schreibungen:

M.R. 1, auch N.R. 2.

auch mit Absetzung 3 des

M.R., N.R. 4. (ohne)

N.R. 5.

D.18 – Gr. 6.

gr auch ,

seit Math. 7, oft N.R. 8.

II. in dem Ausdruck: Gesamtsumme 9. belegt seit M.R. — , , u.ä.

M.R. auch wie nebenstehend 10.

Gr. auch wie nebenstehend (als Abk.) 11, zur Bez. der Gesamtsumme (vgl. das Zeichen, Seite 457).

dmd.wt — belegt N.R. Menge von Menschen 12 — auch ,

dmdj.t — belegt M.R., N.R. in der Verbindung: Tag der Versammlung 13 — m ; m

dmdj.t — belegt seit D.18 oft Gr. die bestimmte Zeit. Besonders 14: — amarna , ; gr , , , auch

I. die jemandem gesetzte Zeit 15.

auch „ihre Zeit" = die ihrer Schwangerschaft bestimmten Zeit 1.

II. in der Verbindung: zu seiner (u.ä.) bestimmten Zeit. (von Festen 2, von der Überschwemmung 3, von der Befruchtung des Ackers 4; von der Geburt 5). — dmdj.t u.ä.

III. eine Zeit nicht einhalten u.dgl. 6.

dmdj.t — belegt Lit. M.R. (in N.R.-Hs.). in unklarem Zus.hang 7.

dmd.t — belegt Gr. ob richtig ? 8

dmd.t — belegt Med, Nä. (mit Artikel t3) Sammelwerk (von Receptsammlungen) 9 — , nä.

dmd.t — belegt Nä. Art Ring (?), aus Gold 10

dmd.w — belegt M.R. der Addirer (neben Rechner, Schreiber) 11

dmd.t — belegt D.18. von der Klagefrau 12

dmd.w — belegt Königsgr. Gott, der auf Kleidern sitzt 13. — var.

dmdj — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 14.

dmd — belegt seit Königsgr. (in vielen wilden Schr.). als ein Name des Sonnengottes in der Unterwelt 15. — , , u.ä.

dazu , ,

auch in den Verbindungen:

1 — dmd

2. — u.ä.

dmdj.t — belegt Königsgr. eine Göttin 3 — ,

dmd.t — belegt seit M.R. Göttin in Geiergestalt. als Beiname der Nechbet 4. als Amulett unter den Sargbeigaben 5

Flügel, siehe bei dm3.t (als Gr. Schr. dieses Wortes) — u.ä.

dn — I belegt N.R. als Verbum 6 versch. unklarer Bedeutungen — ,

II. als Schr. für ỉdn „vertreten", siehe dort

Vertreter, siehe ỉdn.w.

dn — belegt seit M.R. vgl. das ältere sn

I. (die Köpfe) abschneiden 7 D.18, Gr — Det. , ,

II. verstümmeln (von Leichen) Königsgr. 8. — ,

III. töten:
a) die Seelen, die Feinde im Jenseits u.ä. 9. Totb.; Königsgr. auch im Namen der dritten Stunde der Nacht 10:
b) Gr. allgemein: die Feinde 11

dnj.t — belegt Königsgr. Name einer Göttin mit Messern 12 — var.

belegt Pyr. in der Verbindung 13: wohl mdnj zu lesen.

dn	belegt Gr. in der Verbindung: als Räucherungsmittel 1. Ob verderbt?
dn	belegt A.R. im Infinitiv als Beischrift zu einem Knetenden (? Brauenden ?). 2
dn	belegt Math. nachfüllen o.ä. (mit, m, Wasser zum Verdünnen des Bieres) 3. vgl. das vorsteh. Wort sowie ỉdn.
dn.w	belegt Spätzeit. Weihgeschenk (aus Kupfer) 4. vgl. das alte tnj
dn.w.t dnj.t	belegt D.18; Nä. Familie o.ä. jemds. 5. — Nä. (mit Artikel tꜣ).
dn.w	belegt D.18. Flicken o.ä. (aus Stein in einem Monolithen) 6.
dnj	die folgenden mit dem Zeichen K geschriebenen Wörter haben ursprünglich den Stamm dnj gehabt, aus dessen Zeichen 7 (D.18 8) das Zeichen K entstanden sein wird, dessen hieratische Gestalt auch vielfach als Hieroglyphe (u.ä.) verwendet wird 9.
dnj	belegt seit Lit. M.R. (Pyr.) abdämmen 10. mit r: gegen das Wasser 11. auch: (die Ufer) befestigen (mit, m, Stein) 12. — D.18 … Gr. …
dnj	belegt seit Totb. jemanden zurückhalten 13. auch mit ḥr: am Tor der Unterwelt 14; auch mit m: von etw. fernhalten 15; an einem Tun hindern 16. Sp. auch vom … Arm: dessen Gebrauch hindern 17. — Gr. …

dnj.t	belegt Lit. M.R.; N.R. Damm, Deich (gegen das Wasser) 1. Auch von einer Person (als Bild des Schutzes) 2. vgl. das folg. Wort.
dnj	belegt Gr. mit Artikel pꜣ. Kopt. ᴬ ⲦⲎⲚⲈ masc. Damm als Feldergrenze 3.
dnj	belegt Nä. mit Artikel pꜣ 4. ob das vorsteh. Wort? — var …
dnj.t	belegt D.19. mit Artikel tꜣ. Bez. eines Kanals 5.
dnj.t	belegt seit Pyr. alt dnj.t. Bez. für den Tag des ersten 6 und dritten 7 Mondviertels. auch mit Bezug auf das Choiakhfest des Osiris 8. — mit m …; D.18 …; Gr. … u.ä.; mit … u.ä.
dnj.t	belegt Nä.; Gr. mit Artikel tꜣ. Kopt. ᴬ ⲦⲞⲈ ᴮ ⲦⲞⲒ. Teil, Anteil. — Gr. …; auch …; Det. auch mit …

I. Teil von etwas 9. bes. in der Verbindung: in …… Teile teilen 10.
auch in Verbindung mit einer Zahl 11 z.B.: „drei Teile" — … u.ä.

II. Anteil jemds., das was ihm von etwas zusteht 12.

auch in der Verbindung: jemandem wird Anteil gegeben an ..... (m) 1. griech. mit μετέχειν wiedergegeben.
auch in der Verbindung: die Opferanteile des Tempels 2.

dnj.w — belegt Nä. anscheinend männl. Wort; vgl. das Vorsteh. Anteil, den jem. erhält u. ä. 3.

dnj.w — belegt D.18 in der Verbindung: Ackeranteile ? 4.

dnj — belegt Nä. (einmal) etw. jemandem (mit n) zuteilen, austeilen 5.

dnj.t — belegt N.R. mit Artikel t3 — auch ..., ... ,
Register über Grundbesitz, Kataster 6. auch mit ...: den Kataster aufstellen 7. — ... u. ä.

dnj — belegt Nä. Steinblock o. ä. (als Arbeitsleistung der Steinmetzen) 8.

dnj — belegt Nä. Gegenstand (oder Bearbeitung ?) von Holz 9 — ..., ...

dnj.w.t — belegt seit M.R. Früh infolge Wegfall des n (wie bei dnj.t „Teil", TOE) auch mit ... 10 oder mit ... (vgl. bei dj) geschrieben. — Sargt. auch ...; mit m auch ...

Geschrei des Menschen 11, auch: Wehgeschrei, Klagegeschrei 12. — seit m ...

Gebrüll des Löwen 13, des Stiers 14; auch des Sturmes 15. — D20 einmal ...

Besonders in Ausdrücken: — Sp. ..., ..., ... u. ä.

I. Geschrei, Gebrüll ausstossen (mit hh3, hh, wdj.) — seit m auch hieroglyphisch mit ... u. ä.

II. laut an Gebrüll (mit schrecklichem Geschrei u. ä.): ... (nh3, nhsj) dnj.w.t.

vgl. bei den einzelnen Wörtern.

dnj — belegt Ptr. der fünfte Tag (von heute ab) 1. Sigel. dj-nj. vgl. dj „fünf".

dnj.t — belegt seit M.R. hebr. entlehnt als ... — auch ..., D18 ...; *D19/20 ...
Korb (auch aus ... Pflanze) 2. für Korn 3, Früchte versch. Art 4, Brote 5; Weihrauch 6 und Myrrhe 7. — gr. ..., ..., ... u. ä.
Sp. auch in der Verbindung 8: den Korb tragen, als Wiedergabe des griech. κανηφόρος.

dnj.t — belegt D.18 Napf ... aus Stein 9

dnj.t — belegt Nä. Gefäss aus Metall 10. — ..., ...

dnj — belegt Sp. Stoff, der bei der Balsamierung verwendet wird 11

so geschriebene Wörter siehe bei tnj.

dnm — belegt Totb. (Sp.) Würmer (welche die Leiche fressen) 12.

dnm — siehe bei tnm.

dnrg — so geschriebene Wörter siehe bei dng.

dnḥ — siehe bei dnḥ.

dnḥꜣ.t — belegt M.R.; D.18
Werkzeug aus Metall:
Messer ? 1.

dnḥnḥ — belegt Pyr.
schützen (mit ḥr) 2
vgl. das späte ṯḥn.

dnꜣ̓ — belegt seit M.R.
schwer sein, lasten,
belastet sein

(Spellings: M, D18; auch …; N auch …; Sp …; u.ä.; Gr auch …; u.ä.; dazu …)

Nä mit falscher Ergänzung: … u.ä.

A. schwer sein, lasten.

I. Eigentlich:
a) schwer sein, Gewicht haben:
von schweren Gegenständen
u. dgl. 3.
auch mit r: zu schwer sein 4.
b) Körperteile sind schwer:
als krankhafter Zustand 5
auch mit r: drücken auf
(den Leib u.ä.), von Krankhaftem 6.

II. übertragen
a) wuchtig, lastend von der Macht 7
des Königs, vom Gemetzel 8
auch mit r 9, ḥr 10:
die Macht u.ä. des Königs
liegt schwer auf (jem., dem Lande)
b) schwer zu ertragen
(von der Zeit) 11.
c) lästig, unbequem sein
für jem. (mit r). 12.

III. als Eigenschaft des Menschen
(auch seines Herzens 13):
teils als etwas Gutes: gewichtig,
ernst o.ä. 14.
teils als schlechte Eigenschaft 15.
auch im Gegs. zu „leicht"
(ꜥšj) 16
vgl. auch bei C.

B. belastet sein.

I. eigentlich. Nä.; Gr.
a) zu schwer beladen sein
(von einer Person, die
etw. trägt) 17 Nä.
b) beladen sein mit etw. (ḥr 18 oder m 19)
von Personen; vom Altar; u.ä.: Gr.

II. übertragen:
Med. von einem Magenkranken:
zu beladen werden (um essen
zu können) 1.

C. mit bestimmendem Substantiv.

I. von Personen. Seit M.R.
a) mit gewichtigen Plänen 2
(Worten u.ä. 3). — z.B. dnꜣ̓ …
b) als gute Eigenschaft 4.
c) in der Verbindung:
M.R.; D.18 als gute
Eigenschaft 5.
D.19 dafür 6:

II. D.19 von Amun als Löwen „mit
schweren Taten" (auf dem
Nacken d. Feinde) 7

D. Verschiedenes.

Unter Anderem in
der Verbindung:
volle (eigtl. schwere) Gefässe
so und so viele (als zusammenfassende Bez. für Gefässe
oder Masse verschiedenen
Inhalts) 8. Nä.

dnꜣ̓.t — belegt Nä.
mit Artikel tꜣ.
die Schwere (des
göttlichen Zorns) ? 9.

dnꜣ̓.w — belegt Totb.
die Gewichte 10 unten
am Netz (entsprechend
den …-Schwimmern
oben).

dnꜣ̓-ḥꜥ.w — belegt Gr.
Name einer heiligen
Schlange 11.

dnꜣ̓ — belegt Gr.
I. Bez. für das Nilpferd
als Verkörperung des
Bösen 12.
II. übertragen ebenso auch von
Schildkröte 13 und Gazelle 14.
(auch …, …, … u.ä.; Det. …, … u.ä.; Det. …, … u.ä.)

dnśj.t — belegt Sp. in der Verbindung: von einer Nilpferdgöttin 1.

dng — belegt Nä. eine schlechte Eigenschaft des Ohrs 2. vgl. auch den Personennamen 3: … u.ä. … u.ä.

dng — belegt Nä. eine essbare Pflanze 4. auch …

dng — belegt Pyr.; A.R. Pyr. d3ng und d3g 5. Syr. …

Zwerg 6

Bez. zu den „Gottestängen" verwendet 7.

vgl. amharisch dänk „Zwerg" ?

dngngś — belegt Gr. Bez. der Uräusschlange (an der Stirn des Königs u.ä.) 8. auch von den Göttinnen Buto 9, Nechbet 10, Isis 11. … u.ä. … u.ä. dazu … u.ä.

dnd — siehe bei dnd, vgl. auch bei dndn.

dndn — belegt Pyr.; M.R. (Orte 12, Wege 13) durchwandern.

dndn — belegt Pyr.; Königsgr. Name des Sonnengottes 14. Königsgr. …

Sp. wie nebenstehend 15 geschrieben: (als Name des Schu und Amun).

dndn — belegt seit D.18 vgl. das alte dnd. Totb. auch … Gr … u.ä.

der Zorn, das Wüten — Det. …

Im Einzelnen: — abk. Sp. … Gr …

I. Zorn, Wut jemandes 1, eines Gottes 2, des Königs 3. auch: eines Gottes Zorn fällt auf den Feind 4. vgl. auch bei VII.

II. Gr. Tag 5 (Augenblick 6) des Wütens

III. Gr. vom Löwen 7, vom Raubvogel 8, die ihre Feinde vernichten u.ä. „in Wut" (d.h. in Kampfeswut).

IV. als Bestimmungswort bei einem Eigenschaftswort (Gr.). besonders 9:
a) gross an Wut — dndn
von Göttern 10; auch als Priestertitel 11.
b) mit schlimmem Wüten (von Gottheiten wie Sachmet u.ä.) 12. — dndn

V. Herr, Herrin der Wut
a) als Götterbeiwort 13, unter andern des Sobek 14. — dndn
b) als Beiwort eines Tores des Totenreichs 15. — dndn

VI. in der Verbindung: — dndn
wüten (mit r: gegen jem.) 16. Gr.
auch als Name einer Schlangengottheit 17. — dndn

VII. in Ausdrücken für: die Wut (jemandes) beseitigen 18. — dndn

nur Gr. und besonders auch vom Besänftigen der Wut der Hathor-Tefnet durch Musik 19. — dndn

VIII. Verschiedenes 20.

dndn — belegt N.R.; oft Sp., Gr. vgl. das alte dnd. — Schreibung wie beim vorsteh. Wort

als intransitives Verbum: zornig sein, wüten

I als Prädikat
a) von Personen 21; auch mit r: gegen die Feinde 22
b) vom Feuer 23.

II. N.R. in dem Ausdruck: einer der nicht in Zorn gerät (neben: der ruhig zuhört) 1.

III. mit bestimmendem Substantiv:

a) zornmütig 2. — dndn

auch wie ein zus.gesetztes Substantiv: die Wut, z. B.: Herr der Wut 3.

b) mit furchtbaren Krallen (vom Raubvogel) 4. — dndn

c) von einem Schutzgott 5.

dndn — belegt Sp. Name einer heiligen Schlange (Agathodämon eines Ortes) 6.

dndm.t — belegt Gr. ein Name für Hathor 7.

dndn — belegt Gr. als Bez. für Seth o.ä. 8.

dndn — belegt Totb.; Gr. (Köpfe u.ä.) abschneiden 9. — gr

auch in der Verbindung 10: für altes ... der Pyr.texte.

dndn — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 11.

dndnj — belegt Totb. Wächter an einem Tor der Unterwelt 12.

dndnj.t — belegt D.18 (alt). Bez. der Schlangengöttin 13.

dndn.w — belegt Pyr. dualische Bez. zweier Falken 14. auch wie nebenstehend 15:

dnd — belegt M.R. Name eines Vogels in der Verbindung 16:

dnd — siehe bei dnd.

dr — belegt seit Pyr. auch im Wechsel 1 mit ... und Lit.M.R. einmal als Var. dr 2. auch im Gegs. zu wdj 3.

seit m meist ...; seit m auch ...; gr auch ... u.ä.; auch ...; oft abk. ...

Lit.M.R. auch Var. ...

entfernen, vertreiben, beseitigen.

A. entfernen.

I. Personen entfernen, vertreiben 4. auch mit m: von einem Ort 5; aus einem Amt 6. auch mit hr: von einem Platz 7 (den Gott von seinem Sitz; den Erben von seiner Stelle).

II. mit reflexivem Pronomen: sich entfernen, Platz machen. alt. Ohne Zusatz 8 oder auch: mit hr: von einem Sitz 9; mit m: aus dem Wege 10; mit r: von einer Stelle 11.

III. eine Sache entfernen, wegnehmen:
a) Erde entfernen (vom Toten bei der Auferstehung) 12; Schutt vom Tempel (bei dessen Wiederherstellung) 13.
b) Binden abnehmen 14. Sp.
c) die Köpfe, den Kopf (einer Person 15, des Opfertiers 16) „entfernen“ = abschneiden. Seit Pyr.
d) etw. fortnehmen von jem. mit m^c 17 oder m dr 18.
e) auch: Gebäude zerstören 19. auch: Eintragungen in Büchern tilgen 20.

IV. Zustände u. dgl. beseitigen. Sehr häufig. Ohne Zusatz oder auch mit m: aus einem Ort u.ä. 21; mit r: fort von .... 22; mit r t3: zu Boden = gänzlich 23; und Ähnl. 24.
Im Einzelnen besonders:
a) Krankheit, Leid u.ä. Allgemein 25 oder von bestimmten Krankheiten 26. auch vom Heilmittel 27 als Subjekt.
b) Böses, Sünde, Unrecht, Lüge u.ä. 28.
c) Kampf, Wut, Schrecken u.ä. 29.
d) Hunger, Durst, Not, Mangel u.ä. 30.

e) Unwetter, Dunkelheit u. ä. 1.
f) Blindheit, Taubheit u. dgl. 2
g) Macht, böse Pläne, Namen u. dgl. jemds. 3.

V. Verschiedenes 4.

B. Feinde u. dgl. austilgen.

auch oft abgeschwächt: Feinde, feindliche Völker niederhalten, bezwingen 5. vgl. d3r!
auch neben: töten, niederwerfen u. ä. 6.
auch mit, m, einer Waffe 7.
auch von der „Furcht des Königs" als Subjekt 8.
auch in der Redensart: (die Feinde) vernichten in „ihrem Lande" 9. D.20
alt auch: jemds. Nachkommen austilgen 10.

C. Verschiedenes.

Unter Anderm 11 auch in der Verbindung: verhindern dass Wasser herabfällt 12. Med.

dr — belegt Nä. vom Abtragen eines Bauwerks 13. vgl. das vorsteh. Wort.

dr-mnt — belegt Gr. als Name für ein Getränk (im Wortspiel mit dr mn.t „Leid vertreiben") 14.

dr.t-mhn — belegt Königsgr. Name einer feuerspeienden Schlange 15.

dr-mhr — belegt Med.; Gr. eine Pflanze.
I. offizinell verwendet 16. Med.
II. als Pflanze aus der blaue Farbe gewonnen wird 17. Gr.

dr-ḳd — belegt Gr. als Bez. des Natrons 18.

dr — belegt Gr. bewahren vor (r) Bösem, Unreinen 1. vgl. ṯrj!

dr — belegt Nä. in der Verbindung: eingepökeltes (o. ä.) Fleisch (in Gefässen, als Zubereitungsart des Fleisches) 2. — unorthogr.

dr — belegt seit A.R. in den Verbindungen:
I. alt. die Fussbodenplatten hinbreiten o. ä. (beim Bauen) 3.
II. D.18. den Erdboden hinbreiten o. ä. (bei der Schöpfung, neben: den Himmel hoch machen) 4.
III. D.18. den Fussboden [des Tempels] aus Gold glatt machen o. ä. 5.
IV. Gr. vom Tempel der „mit Gold belegt ist" 6.

siehe bei wdj r t3.

dr — belegt Nä. in der Verbindung?: ob richtig?

dr — siehe bei ṯnr.

dr — belegt Gr. bekleiden o. ä. (den Gottesleib mit, m, Schmuck) 8.

dr — belegt Spr.; Gr. Gewand, Kleid für das Götterbild 9. als Gewand der Priester 10; als Mumienbinde 11, auch für die Osirisleiche 12. auch: Binden aus dr-Kleid 13. — auch ... u. ä.

drj — belegt Nä. ausdruck beim Bauen 14 mit Bezug auf den Erdboden, Mauern u. Säulen.

dꜣp

belegt seit Pyr.
Pyr. dꜣp ; seit M.R. dꜣp.

Beschenken.
anscheinend nur 1 mit Bezug auf Speisen.

Pyr. seit m
gr m einmal

A. mit direktem Objekt des Beschenkten.

Det. seit m , ,

m auch ,

m gern ,

gr auch ,

I. eine Person speisen.
allein 2 oder mit m : mit einer Speise 3.
auch mit hr : vom Speisetisch 4.

Im Einzelnen: einen Menschen 5, die Toten 6, einen Gott 7, die Götter 8 speisen, mit Speisen beschenken.

II. passivisch: gespeist werden 9
auch mit m : an den Brüsten des Horus d.h. an denen auch Horus genährt wurde 10.

III. den Tisch 11 speisen, beschenken; ihn mit (m) Speisen versehen 12.

IV. einen Speicher 13; einen Ort 14; das Land u.ä. 15
beschenken u. dgl.
mit (m, auch hr 16) Speisen u.ä. versehen.

B: mit Dativ.

jemandem (u.ä.) spenden, ein Geschenk machen.

I. ohne Angabe womit: den Toten 17, den Göttern 18 spenden u. dgl.
auch: der Statue 19, dem Opferstein 20, dem Grabe 21.

II. mit , m der Gabe 22. Selten.

C. Verschiedenes.

Unter Anderem 23:

I. allgemein: opfern (ohne Angabe wem oder womit) 24.
II. im Ritual mit Bezug auf die Brust des Horus (im Wortspiel mit dꜣb „Feige") 25.
vgl. oben bei A II.

dꜣp.w

belegt seit D.18
mit Artikel pꜣ 1

Speise:
die jem. hat, bekommt, gibt 2.
(Mangel) an Speisen u.ä. 3.
Speise, die ein Ort hervorbringt 4.
und Ähnliches 5.

gr auch

dꜣp.t ♀

belegt Gr.
in der Verbindung:
als Beiwort des Königs beim Schenken eines Feldes 6.

dꜣf

belegt Totb.
vom Ziehen der Augenbraue [vgl. die Det. des Wortes] (mit schwarzer Farbe) 7.

dꜣf

belegt seit M.R.

D.18 einmal

gr auch

I. Strich, Linie in, m, einer Zeichnung 8.
D.18

II. die Schrift, besonders 9:

Det , u.ä.

auch nur

sp , , , ...

a) als Erfindung des Thoth
(dꜣf 10, dꜣf 11 u.ä.).

b) in der Verbindung:
der die Schrift reden lässt, von einem Beamten 12 (M.R.) und besonders von Thoth 13 (Med.; N.R.; Gr.)
N.R. auch wie nebenstehend 14, als hiesse es: der Worte und Schrift gibt
c) in Ausdrücken für:
erfahren in der Schrift 15.

der die Schrift löst d.h. sie enträtseln kann 16.
III. Geschriebenes, Schriftstück, Aktenstück 17.
auch in der Verbindung 18:
auch mit dem Adjektiv :
jedes Schriftstück 19

drm — belegt D.22. in Zus.hang mit Lampenöl genannt 1.

drg — belegt Sp. in der Verbindung: ein bestimmtes Gewässer 2.

drg — belegt D.21 Verbum 3 Ob richtig ?

drgj.t — belegt Med. offizinell verwendet 4. vgl. $d^{3}gj$. „Fledermaus" und $dgj.t$.

dhn — belegt M.R. als vereinzelte 5 Schr. für dhn „ernennen"

dhn.t — belegt seit M.R. Kopt. S. TEϨNE : B. TEϨNI

die Stirn

gr oft ohne -t.

I. als Körperteil des Menschen 6. auch neben anderen Körperteilen 7. auch als Ort des Diadems, der Schlange 8. Gr.

II. als Körperteil des Nilpferds (in den die Harpune trifft) 9. Gr.

III. Gr auch übertragen vom „Vorderteil" des Sonnenschiffes 10.

dhn.t — belegt N.R. und Sp. Felswand, Bergvorsprung, Bergspitze 11. Bes. von einem Teil der Bergwand auf dem Westufer von Theben 12; auch als Göttin 13; in Verbindungen wie:

auch … u.ä.

u.ä.

u.ä.

dhn — belegt Lit. M.R (den Boden) mit der Stirn berühren Im Einzelnen:

u.ä.

Det. … gr

I. Gewöhnlich in der Verbindung: als Zeichen der Verehrung eines Gottes 1, des Königs 2. auch: vor jem. (mit n 3, m b3h 4, u.ä.).

II. Totb., Sp. auch selten in der Verbindung 5:

dhn — belegt seit M.R. einsetzen, ernennen u.ä.

* D19/20 auch …

gr auch mit ⌓ statt …

Det. seit MR … auch …

seit D18 oft …

*D19/20 auch … D19

a. jemanden ernennen u.ä.

I. Selten ohne nähere Angabe, in welches Amt u.dgl. 6: auch: wie: jem. auszeichnen o.ä. 7.

II. mit ⌐ :
a) zu einer Stellung, zu einem Rang: zum König 8, zum Kronprinzen 9, zum Fürsten 10, zum Priester 11; auch von der Ernennung des Min zum Götterkönig 12, des Osiris zum Gerechtfertigten 13 ($m3^{c}$-ḫrw).
b) an einen Ort 14, unter eine Zahl 15.
c) mit r und Inf. um etw. zu tun 16. Gr. auch vom Gott, der seinen Erben (den König) „einsetzt, um den Thron einzunehmen" 17. — u.ä.

III. D.18 auch mit …: jem. als Priester einsetzen 18.

b. etw. jemandem (mit Dativ) als Eigentum zuweisen 19. Nä.

c. Verschiedenes 20. auch: Handwerker an (r) eine Arbeit setzen 21.

dhn — belegt N.R. als vermutlich falsche Schr. 22 für rhn „sich stützen".

dhn — belegt Gr. mit Artikel p3. ein Gewässer (in versch. Gauen) 23.

dḥ.w — belegt D.19. Wohl irrig ! für nḥw.

dḥ — belegt seit M.R. herabhängen; niedrig sein.

I. herabhängen (vom kraftlosen Herabhängen eines gebrochenen Armes) 2. Med.

nach [n] ; [gr] auch ; Det. , auch

auch mit bestimmendem Substantiv: mit herabhängendem Arm = demütig, bescheiden 3. M.R.; D.18

II. niedrig sein (im Gegs. zu „hoch", ḳ3 u.ä.)
a) von den Feinden (eines Gottes der im Gegs. zu ihnen „hoch", ḳ3, ist) 4. D.21; Gr.
b) vom Nil, der auf Weisung der Quellgötter hoch (ḥ'j) oder „niedrig" ist 5. Gr.

III. bildlich vom Herzen: gedemütigt werden 6.
dit. M.R. und wie nebenstehend geschr. 7.

dḥ — belegt Gr. in der Verbindung: als dritte Dimension eines Gebäudes: „Höhe und Tiefe" ? 8.

dḥ.w — belegt D.20 mit Artikel p3: in der Verbindung: das gesamte Niedrige = die ganze Erde, die ganze Welt. (im Gegs. zur Höhe des Himmels)? 9.

dḥwj — belegt Med. offizinell verwendet 10.

dḥ.w — siehe bei dḥj.

dḥ.tj — siehe bei dḥ.tj

dḥ3 — belegt seit Med. Kopt. [S] ⲧⲱϩ : [B] ⲧⲟϩ. vgl. den älteren Stamm dḥ3.

Stroh, Häksel.

[n] auch ; auch ; Det.

I. Eigentlich, besonders 1:
a) als Futter für Rinder 2 und Pferde 3.
b) gesiebt (nkr): offizinell verwendet 4.
c) als Zusatz zum Lehm beim Ziegelstreichen 5.

II. in Vergleichen:
als Bild der Trockenheit 6 jemds. der gern trinkt;
als Bild der Nichtigkeit, des leicht Verwehenden (von den besiegten Feinden) 7.

dḥ3j.t — belegt Nä. (D.21). Substantiv 8.

dḥ3 — belegt D.20 von den Feinden: sich auf , Ägypten stürzen (mit reflex. Objekt) 9.

dḥ3j — Späte Schr. für dḥr „bitter" (im Gegs. zu nḏm „süss") 10.

dḥcc — belegt Med. (D.19); Gr. eine Pflanze 11.

dḥcc w.t — belegt D.18 (alt) etwas Pflanzliches 12.

dḥr — belegt seit M.R. Seit D.19 meist dḥrj geschrieben.

seit D.19 ; Spr.

die ältere Form dḥc (Plur. dḥr.w) siehe bei diesem Wort.

Haut eines Tieres, Leder.

I. des Rindes 13.
auch als Abgabe 14;
in Listen (auch mit Preisangaben) 15,
u. dgl.

II. aus Leder Hergestelltes (Sohlen 1, Schild 2, Köcher 3, Riemen zu Verschlüssen 4, u. ähnl. 5).
auch in den Verbindungen:
a) Lederrolle (als Schriftstück) 6.
neue Lederrolle 7
auch:
b) 8.
c) 9.

III. offizinell verwendet, in den Verbindungen:
10.
11.
(Var.)

IV. als Stoff der menschlichen Kopfhaut, der Kopf „schwarte" (tp3.w), die der Ägypter zum Leder rechnet 12. Med.

dhr.t — belegt Med. in der Verbindung: als Erkrankung: Krätze o. ä. 13

dhr — belegt seit Med. Sp. geschrieben. vgl Kopt. ϭⲟ : ϣⲁⲣ ?
*n u. ä

bitter (Syn. bmr 14, oder ndm 15).

I. Eigentlich von bitter Schmeckendem 16. auch bes. von der Galle (wdd) 17
II. vom Gift 18. N.R (Zaub.).
III. bildlich:
a) von einem lästigen Amt 19. von Aussprüchen die „nicht bitter" sind (sondern „süss") 20.

b) als krankhafter Zustand 1 des Herzens, Magens u. ä Med
c) betrübt, vom Herzen (über jem., mit m) 2 Nä.
auch: das Herz jemds. betrüben 3. Nä.
auch in der Verbindung: im Sinne von „jem. betrüben o. ä. 4

dhr.t — belegt seit Med. Sp. ohne -t geschr.
auch ,
u. ä.
Bitternis o. ä.
I. als Krankheit 5. Bes. auch als krankhafter Zustand des Herzens 6.
*n u. ä.
II. Betrübendes o. ä. 7.
sp auch
III. allgemein: Böses, Unheil 8. Sr. auch als etwas das ein Jahr mit sich bringt 9.
IV. Verschiedenes 10.

dhr — belegt N.R in der Verbindung: ob falsche Auflösung des alten „bunt-gefiedert"? 11.

dhdh — belegt Pyr. herabhängen (von den Brüsten) 12.

dhdh — belegt Sr. vom Körnerfutter einer Sau 13.

dhdh — belegt Toth. Name eines Schutzgottes des Osiris als vereinzelte 14 Var. zu dhdh und ndhdh.

dhdh.t — belegt M.R eine Göttin 15

dh — belegt Pyr. sich verbergen 16
var.

dh — belegt D.19 und oft D.20 niederwerfen u. ä.

Im Einzelnen:

A. transitiv.

I einen Feind, Angreifer niederwerfen
a) vom König im Kampf 1
b) vom Gott, der dem Könige die Feinde niederwirft 2, auch: unter dessen Sohlen u.ä. 3
c) vereinzelt auch vom Niederwerfen des Apophis vor der Sonnenbarke 4.

II die Herzen, Seele der Feinde, ihren Samen austilgen o.ä. 5.
auch: ihr Land unterwerfen 6.

B. reflexiv.

mit 7 oder ohne 8 reflexives Pronomen: sich unterwerfen, sich niederwerfen (von den Feinden). Selten.

dḫ — belegt Gr.
Bez. des Apophis o.ä. 9

dḫ.w.t — belegt Nä.
Steinblöcke (im Gegs. zum Geröll) 10

dḫn — belegt seit A.R.
Zus.setzung 11 aus einer Form von wdj und ḫn. vgl. ḫn.

sp / gr

dazu: *D19/20.

den Takt angeben (beim Musizieren und Singen).

gr u.ä.

I. als Verbum:
den Takt angeben 12
auch vom Musizieren mit Handpauke, Harfe u.ä. 13. Gr.

a auch

II. substantivisch:
Taktangeber (von Männern 14 oder Frauen 15).
Meist im Plural und bes. in der Verbindung: Chor der Taktangeber 16.

u.ä.

auch im Singular als Titel vor dem Namen 17; auch in der Verbindung 18.

dḫn — siehe bei tḫn.

dḫn — belegt D.22
sich herablassen zu (m) einem Niedrigstehenden 1.

ds.w — belegt Nä.
Art Gemüse oder Frucht 2

d's — belegt seit Pyr.
Krug.

seit m, oft

I. Allgemein als Gefäss:
als Beischrift zu Darstellungen von Krügen 3; etw. in einen Krug tun 4; und ähnl. 5.
auch in der Beischrift zu Darstellungen des Metallschmelzens (ob zum Auffangen des Geschmolzenen ?) 6. A.R.

m, D.18 auch

seit D18 auch u.ä.

II. Mit Angabe des Inhalts:
Bier 7, Milch 8, Wasser 9.

gewöhnlich in der Verbindung:

(u.ä.)

(ohne oder mit Zahlangabe)

Ungewöhnlich auch wie nebenstehend 10:

m D19

III allein im Sinne von:
„Krug Bier": zwei (u.ä.) Krüge = zwei Krüge Bier 11.
N.R. auch in den Verbindungen:

Bier brauen 12.

Bier trinken 13.

IV als Masseinheit
in Verbindungen 14 wie:
Bier in kbj-Krügen von zwei Mass Inhalt

u.ä.

V Verschiedenes 15.

d's — belegt seit Med.
Feuerstein 16
auch in den Arten:

gr u.ä.

weisser F. 17.

schwarzer F. 1.

als Material 2 zu Messern, Amuletten u. dgl.
auch in der Verbindung: als Stoff eines Dekans 3. Gr.

auch von dem unverwundbaren Leibe eines Zauberwesens: aus Feuerstein 4. N.R. (Zaub.).

auch offizinell verwendet: schwarzer Feuerstein als Bestandteil von Salben 5; ebenso in der Verbindung 6:

dꜣ — belegt seit Pyr. Messer. Eigtl. wohl Messer aus Feuerstein.

I. als Messer des Schlächters 7, bes. in Ausdrücken für das Schärfen des Messers (špd 8, dm 9).

Det. …, auch seit …

II. Selten vom Messer des Arztes 10. Med.

III. Besonders oft als Waffe eines Gottes u. dgl.
a) schneiden, töten mit (m) dem Messer 11.
b) das Messer tötet u. ä. 12.
c) dem Messer verfallen sein, überantwortet werden u. ä. 13.
d) in vielen 14 Ausdrücken für „mit scharfem (spitzem, u. ä.) Messer" als Götterbeiname. ähnlich in Ausdrücken wie Herr (Herrin) des Messers, mächtig an Messer, u. s. w. 15
e) Verschiedenes 16

IV. in Vergleichen: Zähne u. ä. wie Messer 17.

V. Verschiedenes 18.
auch in dem Ortsnamen 19 (A.R.):

N.R. auch im Namen 20 des Kultortes: des Gottes …

auch in dem seit D.18. belegten Namen: See der beiden Messer (bei Hermopolis) 1

dꜣ — belegt Sp., Gr. schneiden.
I. mit (m) dem dꜣ-Messer 2.
II. Köpfe abschneiden 3
vgl. dn.

dꜣ.t-bꜣ.w — belegt Königsgr. Göttin der dritten Nachtstunde 4. wohl dn.t-bꜣ.w

dꜣj — siehe bei dwꜣ.

dꜣm — belegt Gr. Beiwort des Thoth 5. ob für mdꜣ?

dꜣdꜣ — belegt Gr. Name der Oase Bahrije 6. oft …

dꜣdꜣ — belegt Gr. Art Schminke (neben …) für die Augen 7.

dš — Sau, siehe bei tꜣš.

dš — zerteilen, siehe bei tꜣš.

dš — belegt Med. wohl dšr zu lesen 8.

dšmm — siehe bei tšmm.

dšr — der Flamingo, den das Schriftzeichen darstellt 9

Nur in der Schr. der folg. Wörter belegt.

dšr

belegt seit Pyr.
Kopt. S ⲉⲣⲟϣ Verbum.
A ⲧⲱⲣϣ adjektiv.
vgl B ⲧⲣⲟϣⲣϣ : B ⲉⲣⲟϣⲣⲉϣ.

Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum)

rot, rot sein.

auch neben anderen Farben 1 wie weiss, schwarz u.ä.

und

seit MR gern

zu allen Zeiten auch nur

und

Gr oft

alt. seit Pyr ,

Det. auch , ; Gr oft

a. als (attributives) adjektiv.

I in den Verbindungen:
a) rote Farbe 2
b) etwas Rotes 3 Med.
auch: alles [böse] Rote = Schädliche (im Zauber) 4.

II. von Stoffen
a) Mineralien 5.
z. B.: roter Karneol
b) rotes Natron (in offizineller Verwendung) 6. Med.
c) von Früchten 7; von Myrrhe u. dgl. 8; von Holz 9.
d) rotes Fett 10; rotes Öl (bꜣḳ) 11.

III. rotes Getreide (bes. zur Herstellung des Biers im Gegs. zu Brot aus weissem Korn) 12.

IV von Tieren 13
Besonders:
Schr. Gr auch
a) rotes Rind 14, unter Anderem als Opfertier 15. Seit Pyr.
b) eins der vier Kälber bei der Ceremonie des „Kälbertreibens" (neben schwarz, bunt, weiss) 16. Seit A.R.

c) rotes Nilpferd (als Gestalt des Seth) 1. Gr.
d) rote Fische 2 Nä.

V. von Personen
a) von Menschen 3;
bes. A.R. als Zusatz zu einem Männernamen 4.
b) von göttlichen Wesen 5;
besonders:
Gr. von Isis als schwarzroter Frau 6 u.ä.
Gr. in der Verbindung: der rote Horus 7. als Name des Planeten Mars
griech. Ἑρτωσι.

VI. Med einmal in der Verbindung: rotes Blut (neben blossem snf „Blut"). 8.

VII vom roten (Horus-) Auge
unter Anderem 9 vom roten Wassergefäss 10 (dšr.t) und von der roten Königskrone 11.

VIII. von Örtlichkeiten
a) als natürliche Farbe 12, z. B.:
das rote Land 13 (als seltenes Synonym zu dšr.t, M.R.).
der rote Berg (Gebel ahmar bei Kairo) 14. u.ä.
der rote See 15 (Gr. als Ortsbezeichnung) u.ä.
b) D.19 blutrote (= blutige) Stätten (von zerstörten Ortschaften) 16.

IX. Verschiedenes 17.

B. mit bestimmendem Substantiv

I. mit rotem Haar (von göttl. Wesen) 18.

II. mit roten Augen 1,
unter Andern
a) Pyr. (neben einem blauäugigen Horus) 2.
b) als Zeichen der Wut (von kämpfenden Schutzgöttern u. ä.) 3.

III. mit rotem Gesicht
Sp., Gr. im Sinne von: wütend 4; auch mit r „gegen"..... 5.

IV mit rotem Herzen = wütend 6. Seit M.R

C. als Prädikat

Voranstehend oder nachgestellt.

rot werden, rot sein.
auch mit Zusätzen 7:
„wie Feuer", „wie (die und die) Farbe" u. ä.

Im Einzelnen:

I. von Wundrändern 8; von Körperteilen 9.

II. von Pflanzen 10; auch von einem Holz das bei bestimmter Behandlung „rot wird" 11. Gr.

III. von rächenden Göttern (als Zeichen der Wut) 12.

IV Verschiedenes 13.

dšr — belegt Med. Röte, Rötung (im, m, den Augen), als Krankheit 14.

dšr — belegt A.R. als Ausdruck beim Schiffsbau. in den Verbindungen:

I. als Fest 15

II. von der Herstellung eines Schiffes 16; auch mit Angaben: „auf der Werft" 17, aus dem u. dem Holz 18. u. ä.

dšr — belegt Nä.; Gr. ein Baum, dessen Holz zu Tischlerarbeiten verwendet wird 1. auch in der Verbindung 2: — gr. ... u. ä.

dšr — belegt Med. (D.19) in offizineller Verwendung 3.

dšr — belegt Med. einmal in der Verbindung: offizinell verwendet 4. vgl. dšr „Baum" sowie das folg. Wort.

dšr — belegt A.R.; Med. Körner (roter Farbe ?)

I. A.R als Beischrift: zu einem runden Haufen (unter Beute aus Asien) 5

II Med. offizinell verwendet (bes. neben pflanzlichen Medikamenten) 6.

dšr.w — belegt Med. in den Verbindungen:

7.

8.

(var. ...)

vgl. das Vorstehende.

dšr.w — belegt Pyr.; Totb. u. ä.; Gr. vgl. auch das folg. weibl. dšr.t. — u.ä. gr.

das Blut

Det. ...

Besonders in den Verbindungen:

I. Blut schlürfen u. ä. 10.
Herr von Blut (von Dämonen) 11.

II „Seele die in ihrem Blut ist" als Bez. für die Sonne 12. Pyr.

III. Name eines der Steuerruder am Himmel 13. u.ä.

dšr.t — belegt Totb.
Jünger für das ältere dšr.w „Blut" 1

So wohl auch Gr. in der Verbindung: der ein Gemetzel macht o.ä. 2

dšr.tj — belegt Totb.; Königsgr.

I. als ein Name für den Sonnengott 3.

II. als Name eines der sieben Schutzgötter des Osiris „der Rote (Blutige?) im Hause des roten Zeugstoffes" 4. (var … u.ä.)

III. Blutiger o.ä., als Name eines richtenden Gottes (als Var. zu „Herr des Blutes") 5.

dšr — belegt D.18 (alt); Sp.
(neben Gewalt, Zorn) ob: Blutgier? Zorn?
von der roten Krone 6,
von der Sonne 7. — Sp.

dšr.t — belegt D.18 (alter Text)
identisch mit dem vorsteh. Wort: vom Zorn der roten Krone 8.

dšr — belegt Gr.
Schmutz o.ä. (von dem das Wasser rein ist) 9

dšr.w — belegt Med.; Sp.
art Fisch. — Sp. auch nur …

I. offizinell verwendet 10.

II. um das Sonnenschiff (als Helfer) 11

vgl. auch die späte Det. von dšr „rot" mit dem Fisch.

dšr — belegt Gr.
Rind, das zu Opfern bestimmt ist 12.

dšr — belegt Gr.
Bez. für das Nilpferd 13.

dšr.w — belegt Nä. (Zaub.)
Bez. für Seth 1.

dšr.t — belegt M.R.
ein Öl 2.

dšr.t — belegt seit Pyr.
rotes Gefäss der Form …
dargestellt in den Sargbeigabenlisten (rot gemalt) 3 — u.ä.; Gr.

I. als rotes Wassergefäss
a) beim Wassersprengen 4; beim Reinigen 5.
b) in der Opferliste 6.
— seit m auch ohne …; gr oft; gr auch …

II. in der jüngeren Opferliste (D.18 ff) auch als Gefäss für Wein 7.
Gr. auch im Beinamen der Hathor (beim Weinopfer): Herrin der zwei roten Krüge 8.

III. in der Zeremonie des „Zerbrechens der roten Gefässe":
9.
10.
11.

dšr.t — belegt seit Pyr.
die rote Krone. — Pyr. … u.ä.; seit Pyr. … gr … u.ä.; Det. …

I eigentlich als Krone
a) auf dem Haupte des Re u.ä. 12
b) neben der … 13.
c) neben der weissen Krone parallel 14.
oder in der Verbindung die weisse und die rote Krone 15
— abk. seit m …; oft abgek. …
d) Herr, Herrscher (?) der roten Krone (von Atum, Horus u.ä.) 16.
e) Verschiedenes 17.

II. personifiziert als Göttin (Buto) 1 — Det. auch

auch als Mutter des Königs 2 — König … dšr.t

III. auch Priester der Krone resp. der Göttin 3.

dšr.t — belegt Totb. Feuer, Flamme 4. Ob richtig ?

dšr.t — belegt seit A.R. Gr. oft als Plural 5 geschrieben. — auch

das rote Land: die Wüste, das Ausland. — seit m auch nur

I allein (ohne den Gegs. Ägypten) — seit D18 auch … u. ä.

a) allgemein: Wüste 6

b) Gr. auch als Nekropole 7 — gr. auch …

u. ä.

II parallel 8 oder im Gegs. 9 zu Ägypten: — u. ä. — gr. auch

auch in den alten Titeln:

10

11.

III Gr. auch in Parallele mit den Troglodyten 12, auch wie eine Völkerbezeichnung 13 — u. ä.

dšr.tj.w — belegt Gr. als Wesen die Thoth vernichtet 14.

dkw — belegt seit Med. vgl. hebr. דק. — auch

Pulver, Mehl. — sp. gr.

I Pulver

a) von Alabaster 15, von Natron 16 (in Rezepten für Salben) Med. Gr. — Det. …, auch

b) von grünem Glasfluss (zu Tinte) 1. Totb.

II Brotmehl, bes. Art 2, Bes. in der Verbindung: Weissbrot aus feinem Mehl 3

III Malz o. ä. zur Bierbereitung ? in der Verbindung 4:

IV. Lied, N.R. (Zaub.) in der Verbindung: (offizinell) 5.

hierher ? oder zu dkr „Frucht" ?

dk.t — siehe bei dkr „Frucht"

dk.w — belegt M.R., N.R. ob: barfüssig (d. h. ohne Sandalen) ? 6. — m … D19

dkꜥ — belegt A.R. in der Verbindung: „ein Ruder glätten" o. ä. 7

dkr — belegt seit M.R. Das schon seit M.R. oft nicht geschriebene r wird seit D.20 durch 3, t, jj ersetzt und k durch g. — seit m auch nur … m … — seit D19 …

Frucht, als allgemeine Bez. für essbare Früchte. — auch … u. ä.

I allgemeines:

a) Frucht, Früchte von Bäumen 8 — gr. … u. ä.

b) mit näheren Angaben 9 wie: süsse, beste, frische u. s. w. Früchte. — Det.

c) Verschiedenes 10

II in Aufzählungen von Speisen und ähnl. Gaben: neben Wein, Weihrauch 11; neben rnp.j.t 12 und ähnlich 13 — abk. seit m

III gemessen 14 nach Körben, Scheffeln, Hin, … u. ä.

IV. in der Verbindung: Fruchtkammer, in Titeln von Hausbeamten des M.R. 1

dḳr — belegt Ritual und oft Gr. als Bez. für den Weihrauch 2. Besonders in der Verbindung: Gottesfrucht (= Weihrauch) 3. — u. ä.

dḳr — belegt Med. angeheftet sein (o. ä.) an etw. (mit ⌒) 4. Wohl ältere Form des späteren dgꜣ.

dḳr — belegt Lit. M.R. im Sinne von: jem. verbannen o. ä. (um in einem fremden Lande zu leben) ? 5.

dḳr — belegt M.R. eine Handlung beim Spinnen 6.

dḳḳ — belegt Pyr. Gottesname ? 7.

dgj — (III. inf.) belegt seit Lit. M.R. — *D19/20

sich verstecken, verborgen sein — gr.

I. sich verstecken 8. auch mit reflexivem Pronomen: sich verstecken 9; auch mit r: vor ..... 10. auch in der Verbindung: das Versteck 11. — Det. , gr.

II. verborgen sein 12. auch mit r: vor jem. 13.

III. Gr. auch in der Verbindung: von einer Krypte 14. vgl. ꜥdg.

dg — belegt Gr. ein Schutzgott des Osiris 15

dg — belegt Gr. Fremdland im Osten (per. Punt) u. seine Bewohner 16.

belegt Sp. als ein Name für die Genossen des Seb: Bösewichter o. ä. 1. vgl. das vorsteh. Wort.

dg — belegt D.18 (den Leichnam im Grabe) besuchen o. ä. (von der Seele) 2.

dg — belegt Gr. Gemüse 3. vgl. Kopt. ⲧⲱϭⲉ, ϯϭⲉ ? vgl. dḳr.

dgj — (III. inf.) belegt seit Pyr. Seit Med. dgꜣ u. ä. — seit D18

sehen, blicken, erblicken. — gr. , u. ä. — sp. auch

a. ohne Angabe des Gesehenen.

I. Allgemein: sehen, sehend sein. von Personen 4; vom Auge 5.

II. mit m: sehen durch etw., mittelst etw. — Det. , später , — seit D19
a) mit den Augen 6 sehen.
b) durch die Strahlen der Sonne u. ä. sehen 7.

III. Gr. in Ausdrücken 8 für: schön, leuchtend u. ä. blickend — dgj., dgj. u. ä.

D.21 auch von Amun 9:

IV. Gr. in dem Beiwort des Königs: im Sinne von „der [alles Heilige] sehen darf" 10.

V. Verschiedenes 11.

B. mit Präpositionen.

belegt alt; auch vereinzelt später.

mit n — blicken auf .... seit Pyr.

I. eigentlich:
a) auf jem. blicken 12.

b) Med vom Patienten, der nicht auf seinen Bauch 1 (seine Brust 2, seine Schulter 3) blicken kann.

c) M.R. in dem Ausdruck 4 :

II. bildlich:
auf die Zukunft blicken 5

mit ⊂ auf etw. blicken (mit dem Zweck, es zu sehen, m33) 6
Selten seit Totb.

C. mit Objekt des Gesehenen

Vereinzelt älter; oft N.R., häufig Gr.

sehen, erblicken, wahrnehmen, betrachten u. ä.

I Allgemeines:
a) Gesicht, Gestalt jemds. 7
Gr. auch: das Gesicht im Spiegel 8
b) jemanden 9; den König 10, einen Gott 11.
c) die Sonne 12; die Sterne 13.
Gr. auch in dem Ausdruck:
„die Sehvermögen gibt denen welche sie sehen" (als Beiwort der Sonne) 14.

d) einen Ort u. ä. 15.
auch: den Tempel u. dgl. ansehen 16, auch im Sinne von: ihn besehen 17.
e) Schönes, Wahres, Gutes u. ä. 18.

II. jem. (etw.) sehen wie er ....., indem er ..... (mit hr und Inf. 19, mit Pseudopartic. 20).

III. jem. ansehen als (mit m) 21.

IV. das was man erblickt u. ä. 22.
Bes. was die Augen des Himmels (Sonne und Mond) erblicken 23.

V. Verschiedenes 24.

dgj — belegt Gr.
ein Schutzgott des Osiris 1.

dgj.t — belegt Gr.
eine Göttin in Esne 2.

dgj — belegt Med
unter Anderm 3 in der Verbindung: in einer Glosse „einer der ....." zur Erklärung für dgm „benommen o. ä. sein" 4.

dgj.t — belegt M.R., Med.
M.R. wie nebenstehend als Name eines kleinen Vogels (od.: der Regenpfeifer ?) 5.
Med. wie nebenstehend in offizineller Verwendung 6.
vgl. drgj.t und d3gj.

dg3 — siehe bei dgj.

dg3 — siehe bei dkr

dg3 — belegt seit Nä.
Kopt. S. ⲦⲰⲂⲈ ; B. ⲦⲰϪⲒ ,

I. Ausdruck bei der Maurerarbeit u. ä.:
Steine (jnr) verlegen 7
Säule aufstellen 8.
Gewölbe bauen 9.

auch selten:

II pflanzen
a) (Bäume) pflanzen 10
b) einen Ort mit, m, Bäumen bepflanzen 11.

III. etw. (steinerne Bauteile, Schiffe, Stab) mit, m, Gold überziehen 12

IV. etw. ankleben an etw. (mit m) 13 Sp.
auch: mit, hr, einem Klebemittel 14.

dg3 — belegt Nä.
gehen 15.

dgꜣj — belegt D.19
siehe bei dk.w

dgꜣ.wj — belegt Med.
Teil einer Pflanze
(offizinell verwendet) 1.

dgꜣj — belegt Gr.
siehe bei dg.

dgꜣj.t — belegt Nä.
Art Fleischstück
(als Speise).
Unter Anderm 2 von
Dörrfleisch 3.
dazu

auch in der Verbindung 4 :

dgm — belegt Ende A.R.
nur als Personenname
belegt 5.

dgm — belegt Med.; Sp.
krankhafter Zustand:
ohnmächtig, benommen
sein.
*319/20
auch

I. des Menschen (der infolgedessen nicht sprechen
oder antworten kann) 6.

II. eines Rindes 7.

dgm.t — belegt N.R. (Zaub.)
Bewusstlosigkeit 8

dgm — belegt seit Med.
Baum oder Strauch
mit ölhaltigen
Früchten (ob: Ricinus?) 9.
auch
Sp auch

I. Teile der Pflanze 10
bes. ihre 11,
in offizineller Verwendung. Med.
auch zum Abführen 12.
Det, auch

II. Sp. in der Verbindung:
als Lampenöl 13.

dgm — belegt D.22
Öl der dgm-Pflanze
als Brennöl 14.

dgꜣ — belegt dit. M.R.; oft Nä.
Kopt. ⲦⲰϬⲈ ; ⲦⲀϬⲤⲈ
auch
treten, betreten
*m auch

I. dit. M.R. in der Verbindung:
hierher treten 1.

II. einen Ort betreten 2. Nä.
auch Felder zur Besichtigung 3;
Länder und Städte 4;
auch vom Feind, der Ägypten
betritt 5.

III. einen Weg begehen 6. Nä.

IV. Nä. in der Verbindung:
mit oder ohne Suffix
bei dgꜣ, Stelle, wo man
hintreten kann 7.

V. mit ḥr: treten auf..... (Nä.):
a) auf die Erde 8; auf jemds
Nacken treten 9.
b) auf seine Sohle treten =
fest auftreten 10.

dgdg — belegt seit D.20

I. zertreten:
Feinde, feindliche Länder 11,
Gr. auch: Fische [als Symbole
der Feinde] zertreten (als
eine Ceremonie und ein
Fest) 12.
gr

II. von den Kleidern der Feinde,
auf deren Rücken der Sieger
tritt: sie zerzausen (wie
der Wind der über die
Bäume weht) 13. Gr.

dd.t — belegt seit A.R.
A.R. ddw.t geschr.
Nä. auch ohne -t.
vgl. hebr. דַּד.
*319/20

I. Schale (flach) 14 und auch
Topf 15
aus Gold, Silber u. ä. 16
für Bier, Salbe u. dgl. 17
Det.

II. Nä. auch als Massangabe
für Pflanzen (Rohr u. ä.) 18.

dd — belegt Nä. mit Artikel tȝ; art Garten 1.

ddj — belegt Pyr. Schlangenname 2.

ddj.t — belegt Med. in der Verbindung: ob: unter deinen Händen ? 3.

ddwn — belegt seit Pyr. ein nubischer Gott (als Herr des Weihrauchs u. ä.) 4.

n. gr. auch

Pyr. Det. u. ä.,

Bes. in der Verbindung 5: ddwn

ddwn — ein Vogel ? Nur in der Schr. des vorsteh. Wortes belegt 6. u. ä.

ddȝ — belegt Pyr. ob ? wdj dȝ ?

ddw — belegt A.R., Med. A.R. auch einmal dwdw 8. auch

I. A.R. in der Verbindung: als Tätigkeit der Müllerinnen 9

II. Med. in der vereinzelten Verbindung: offizinell verwendet 10.

(var.)

ḏ.t — das Wort von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert ḏ erhalten hat.

belegt seit Pyr. (in relig. u. ähnl. Texten). vgl. wȝḏ.t sowie 1; Kopt. ϫⲁϫⲱ, ⲉϫⲟⲩ

ohne Det. oder auch: Pyr. gr.

die Viper, Schlange.

Besonders 2:

I. eigentlich als Giftschlange 3; auch von der Schlange an der Stirn des Sonnengottes 4. auch neben ȝʿr.t 5.

Gr. auch wie nebenstehend geschrieben: die Schlangen, das Gewürm (im Gegs. zu den Vögeln) 6.

II. Gr. von Schlangengottheiten u. ä. 7.

III. in der Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu Amuletten 8 in Schlangengestalt. (,)

ḏ.t.⅟₂ — belegt Königsgr. als Beischrift 9 zu einem Sternbild nebensteh. Gestalt: var.

ḏ.t — belegt seit Pyr. der Leib. seit Pyr. , Kop. ; gr. auch u. ä.

a. eigentlich: Körper, Leib.

I. Allgemeines zur Bedeutung:
a) neben anderen 10 Wörtern für Leib, Körper; neben Fleisch, Knochen u. ä. 11. Gr. auch im Gegs. zum Rücken 12.
b) „Leib" im Gegs. zur Seele (Ba) 13; vom Leibe der im Grabe ruht, Leichnam 14. N.R.
c) Verschiedenes 15.

altertümlich: Pyr. meist , selten später; Pyr. selten auch

nä. vor Suffix u. ä.

dd — belegt Nä. mit Artikel tꜣ art Garten 1.

ddj — belegt Pyr. Schlangenname 2.

ddj.t — belegt Med. in der Verbindung: ob: unter deinen Händen ? 3.

ddwn — belegt seit Pyr. ein nubischer Gott (als Herr des Weihrauchs u. ä.) 4.
auch n. gr.
Pyr. Det. u. ä.

Bes. in der Verbindung 5: ddwn

ddwn — ein Vogel ? Nur in der Schr. des vorsteh. Wortes belegt 6. u. ä.

ddꜣ — belegt Pyr. ob ? wdj dꜣ ?

ddw — belegt A.R., Med. A.R. auch einmal dwdw 8.
auch

I. A.R. in der Verbindung: als Tätigkeit der Müllerinnen 9

II. Med. in der vereinzelten Verbindung: offizinell verwendet 10.
(var.)

ḏ.t — das Wort von dem die Hieroglyphe ihren Lautwert ḏ erhalten hat.

belegt seit Pyr. (in relig. u. ähnl. Texten).
vgl. wꜣḏ.t sowie 1
Kopt. ϫⲁϫⲱ, ϫⲉⲭⲟⲩ
ohne Det. oder auch:

die Viper, Schlange.
Pyr. gr.

Besonders 2:

I. eigentlich als Giftschlange 3; auch von der Schlange an der Stirn des Sonnengottes 4. auch neben ꜣꜥr.t 5.

Gr. auch wie nebenstehend geschrieben: die Schlangen, das Gewürm (im Gegs. zu den Vögeln) 6.

II. Gr. von Schlangengottheiten u. ä. 7.

III. in der Liste der Sargbeigaben als Beischrift zu Amuletten 8 in Schlangengestalt.

ḏ.t.ꜣ — belegt Königsgr. als Beischrift 9 zu einem Sternbild nebensteh. Gestalt:
var.

ḏ.t — belegt seit Pyr. der Leib.
seit Pyr., Sp.
gr. auch u. ä.

a. eigentlich: Körper, Leib.

I. Allgemeines zur Bedeutung:
a) neben anderen 10 Wörtern für Leib, Körper; neben Fleisch, Knochen u. ä. 11.
Gr. auch im Gegs. zum Rücken 12.
b) „Leib" im Gegs. zur Seele (Ba) 13 vom Leibe der im Grabe ruht, Leichnam 14. N.R.
c) Verschiedenes 15.

altertümlich:
Pyr. meist — selten später
Pyr. selten auch

nä. vor Suffix u. ä.

II. als genetivischer Zusatz: seines Leibes
a) Sohn, Bruder u. ä. seines Leibes = leiblicher Sohn u. ä. 1.
vgl den häufigen Gebrauch von ...
b) im Sinne von: sein eigener .....
sein Herz (Auge, Ka) von seinem Leibe = sein eigenes 2 Herz u. ä. — z. B.
auch: sein eigener 3 Teich u. dgl. — z. B.
c) Verschiedenes 4.

III. Besonders auch: Leib eines Gottes
a) in der Verbindung 5: .
b) hervorgegangen (prj) aus dem Leibe eines Gottes u. ä. 6.
c) „sein Leib" (neben: sein Auge, seine Hand u. ä.) als Teil des Sonnengottes 7.
d) Gestalt u. ä. seines [des Gottes] Leibes (vom dargebrachten Salbgefäss in Sphinxgestalt u. ä.) 8. Gr. — z. B. (mit Bezug auf ...)

IV. Verschiedenes 9.
D. 18 auch vom „Körper" eines Obelisken 10.

B. (die ganze) Person jemds.

Sehr oft und besonders mit Suffix im Sinne eines Pronomen personale.

Im Einzelnen:

I. für das reflexive „sich"
a) als Objekt 11 in Ausdrücken wie z. B.:
vom Kinde „das von sich noch nichts wusste" 12.
im Sinne von: einer der seine Pflicht nicht vergisst (eigtl. sich nicht vergisst) 13.
b) mit einer Präposition 14, z. B.: über sich mächtig werden. 15.

II. für die einfachen Personalpronomina: du, dein u. s. w. 16.
Besonders oft Gr. Vgl. den analogen Gebrauch von k3.k = k u. s. w.,

III. so wohl auch in den vielen Ausdrücken:
a) jemds. Leib schaffen 1.
b) den Leib jemds. schützen, bewahren 2.
c) den Leib jemds. reinigen, salben, schmücken u. s. w. 3.
d) den Leib verjüngen, erfrischen u. ä. 4.
e) den Leib verbergen u. ä. 5.
Bes. von Osiris, der die Unterwelt tief gemacht hat „um seinen Leib zu verbergen" 6.

IV. als Ausdruck für „selbst" 7.
Auch in der präpositionellen Verbindung:
jede Wüste kommt von selbst 8. (D. 18).
(das Gottesland) öffnet seine Wege von selbst 9

C. im Sinne von: Wesen jemds.

I. Wesen 10 eines Gottes, wie z. B.:
die Maat als „Wesen" des Gottes, dem sie dargebracht wird 11.
(Amun) „dessen Wesen man nicht kennt" 12.

II. Besonders in der Verbindung: (schön, gut, trefflich u. s. w.) „wie es seinem Wesen entspricht", „wie es sein soll":
a) von Personen 13.
b) von Dingen 14 aller Art.
Hier auch 15 ohne vorhergehendes „schön, trefflich o. ä.", z. B.:

D. Abbild, Gestalt eines Gottes.

I. von Rundbildern 16 versch. Art.

II. von Bildern auf der Wand 17.

III. Gr. auch: der Gott kommt vom Himmel, um sich „auf seinem Bilde" im Tempel niederzulassen u. ä. 18

E. Verschiedenes.

Unter Anderm 19 auch in den Verbindungen:

sein eigener Leib 1.
Im Amduat bes. als Bez. für die richtige Gestalt 2 eines Gottes (im Gegs. zu seinem ... ?).

I. in der Verbindung: ewig, ewiglich 3.

auch: ebenso ewiglich 4.

auch: seine ewige Arbeit 5.

II. N.R. ewiglich (für älteres m d.t d.t) 6.

d.t — belegt Gr. Immer mit Suffix -f „sein......". u.ä.

I. als Bez. für die Pupille des Sonnenauges 7.

II. als Ausdruck für „Morgens" (Gegs. h.t.f „abends"). Besonders 8:

a) Morgens, am Morgen 9.

b) bei Tage und bei Nacht, unaufhörlich 10.

c) vom Abend bis zum Morgen 11.

d) parallel: am Morgen...... am Abend 12.

d.t — belegt Totb.; Gr. Bez. für den Phallus. auch ... Gr auch ...

I vom Phallus des Min 13 und ähnl. Götter 14.

II. vom Phallus des Feindes 15; auch als ...-Geissel von einem Gott getragen 16.

III. Verschiedenes 17.

d.t — belegt Gr. in der Verbindung 1: als Bez. der dem Gott dargebrachten ...

d.t — belegt D.20. Bez. für die Jugend o.ä. einer Stadt 2.

d.t — belegt Nä. Flut, Gewässer 3. Ob richtig ?

d.t — belegt seit Pyr. Ewigkeit. Pyr. und später auch ...

alt auch ..., ...

A. Allgemeines.

Gern neben nhh, mit dem es fast immer 4 gleich bedeutend zu sein scheint vgl. auch bei nhh

m auch ..., ...

Gr auch ... u.ä.

I. neben anderen ähnlichen Zeitangaben 5.

Gr spielend ... u.ä.

II. als männliches Wort.

N.R. (Zaub.) 6.

Gr. 7

III. in der Verbindung 8:

B. als Genetiv einem Substantiv beigefügt.

Insbesondere:

I. bei Personenbezeichnungen 9: Herr, Herrscher u.ä. der Ewigkeit, z.B.: Herr der Ewigkeit 10, bes. von Osiris 11.

als Beiwort des Osiris 12. m selten auch ...

II. bei Dingen, im Sinne eines Eigenschaftsworts: ewig

a) Haus (Stätte u.s.w.) der Ewigkeit, ewiges Haus u.s.w. 1 als Bez. für das Grab; auch vom Tempel

b) ewiger Thron 2

c) Denkmäler 3 von ewiger Dauer M.R., Gr. — u.ä.

III. Verschiedenes 4, unter Andern:

in ewig währender Arbeit (etw. herstellen) 5. — (u.ä.)

ewig währende Feste 6.

ererbte, vererbliche Ämter 7.

C. Verbindungen mit Verben.

I. Ewigkeit schaffen, auch wohl: Ewigkeit verbringen, in der häufigen Verbindung 8: als Götterbeiwort.

II. Ewigkeit schaffen 9:

III. die Ewigkeit durchleben 10.

IV. im Sinne von: ewig dauern 11.

V. Gr. die Ewigkeit als König von U.Ä. regieren (neben: die nḥḥ-Ewigkeit als …) 12.

VI. Verschiedenes 13.

D. in adverbiellem Gebrauch

die Verbindungen mit nḥḥ (nḥḥ ḏ.t, ḏ.t nḥḥ u.s.w.) sind bei nḥḥ behandelt. Hier nur ḏ.t allein.

I. ohne Präposition davor.

a) ewiglich. Sehr häufig (im Gegs. zu nḥḥ, bei dem dieser Gebrauch selten ist) in Verbindungen 14 wie:

1.

2. u.s.w.

3.

4. u.s.w.

5.

6. (u.ä.)

7.

b) dasselbe verdoppelt 8: Seit Totb. (oft)

auch in Verbindungen 9 wie: — u.ä.

auch einmal 10. Sp.

II. mit Präpositionen, insbesondere:

a) für die Ewigkeit, ewiglich 11. Seit A.R.

bis in Ewigkeit 12 (seltener als r ḏ.t) Seit M.R.

in Ewigkeit 13. Selten seit Amarna

für ewig 14 N.R.

b) in Ausdrücken wie:

seit A.R. 15.

seit NÄ. 16.

Gr. 17

seit Ende N.R. 18.

Sp. 19.

E. Verschiedenes 1.

die Verbindung:
siehe bei ḏ.t „Leib"

ḏ.t — belegt Sp., Gr.
„Ewigkeit" als Personifikation derselben 2

ḏ.tjw — belegt Pyr.
die „Ewigen" ? 3

ḏ.t — belegt A.R.; selten auch M.R.–Spät. — auch

Gut, Stiftung
bes. zum Unterhalt des Grabes

I. allein 4 oder in den Verbindungen:

5.

6.

II. in Titeln 7 von Beamten u. dgl.
auch besonders 8:

III. Weg für Angehörige im Totendienst,
siehe bei sn-ḏ.t.

IV. Verschiedenes 9.

ḏ.t — belegt M.R.; N.R. — auch

I. M.R. Hörige 10.

auch in der Verbindung:
Hörige des Obergütervorstehers 11
(also sicher ḏ.t als Femininum)
auch in der Verbindung 12:

II. N.R. Untertanen, nur in der Verbindung 13:

statt des gewöhnlichen:
(siehe dieses bei nḏ.t)
gebraucht

ḏ.t — belegt A.R. und M.R.
als Titel einer einzelnen Person 1.

ḏ.t — belegt A.R. und M.R.
in der Verbindung:
als Titel von Dienern 2
und auch von Dienerinnen 3.
auch mit Suffix 4:
„sein ......"

ḏ.t — belegt frühes A.R.
ein Fest 5.

ḏ.t — belegt A.R.; frühes M.R. — u. ä.

Papyrus.

I. Papyrus ernten, bündeln u. ä. 6. — einmal

II. in der Verbindung:
von der Behandlung der Papyrusfasern (zum Mattenflechten) 7 — auch

III. Verschiedenes 8
auch bildlich für das Delta:
bis zum Papyrus (im Gegs. zu: bis nach Elephantine) 9

ḏ.t — als späte Schr. für ḏꜣ.t,
siehe bei ḏꜣ.t.

als späte Schr. für ḏ.t
„Ewigkeit", siehe dort.

ḏꜣ — belegt Lit. M.R.; Gr.
der Feuerbohrer:
der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt 10

ḏꜣj — belegt seit Pyr.
Seit M.R. oft mit × geschrieben.

Eigtl. kreuzen, bes.:
den Fluss beim Überfahren — seit auch

Determ.
seit Pyr. seit
seit ×

Kopt. ϫⲓ- in ϫⲓⲟⲟⲣ: ϫⲓⲛ̄ⲓⲟⲣ.

Im Einzelnen:

a. zu Schiff überfahren: transitiv.

I. eine Person überfahren: als Fährmann jem. übersetzen 1

Insbesondere auch:

a) den Toten im Jenseits nach (r) einem Ufer u.ä. 2; zu (n) einem Gott 3, in (m) einem Schiff 4, über (m) das Wasser 5, und Ähnliches 6.

b) einen Gott (als Kulthandlung) 7, bes. in Abydos vom „Überfahren des Gottes" nach (r) Peker u.ä. 8.

c) Verschiedenes 9.

II. ein Schiff hinüberfahren (rudernd, treidelnd) 10.

III. ein Gewässer überfahren, es zu Schiff kreuzen.

a) eigentlich:

über den Fluss setzen 11. — u.ä.

Kopt. S. XIOOP, B. XIÑIOP

*Pyr.

den Ozean überfahren 12

Verschiedenes 13.

b) Gewässer im Jenseits 14 und bes. den Himmel 15 überfahren (von Gestirnen, auch vom Toten als Begleiter des Sonnengottes, von Göttern u. ähnl.).

auch als Name eines der Ruderer 16 im Sonnenschiff.

IV. ein Land (Ägypten u.ä.) zu Schiff durchfahren 17.

V. Verschiedenes 18.

B. zu Schiff überfahren: intransitiv.

I. in einem Schiff (mit m 19, auch mit anderen 20 Präpositionen).

II. auf einem Gewässer (mit m 21; auch mit ḥr 22 und anderen 23 Präpositionen.

III. nach einem Platz (mit r) 24.

IV. zu einer Person (mit n 25 oder ḥr 26).

V. auch vom Schiff als Subjekt 1.
N.R.; Sp.; Gr.

VI Verschiedenes 2.

C. übersetzen, durchziehen: nicht im Schiff.

I den Toten übersetzen auf den Flügeln des Thoth 3, die Flügel setzen den Toten über 4. Pyr.

II ein Gewässer zu Fuss (ḥr rdwj) durchschreiten 5.
Bes. auch vom Passieren einer Furt 6 — u.ä.

III ein Land durchziehen 7, auch: mit den Sohlen u.ä. 8.

D. Verschiedenes.

Besonders 9 in den Verbindungen:

I Gr. etw. fortbringen nach (r) 10: ......

II Seit M.R.: etwas [Gutes 11 oder Böses 12] unternehmen für, gegen (r)......

III. Med in den Ausdrücken (in einem Abschnitt des Pap Ebers):

13

14.

dꜣj — belegt seit Pyr. das vorstehende Verbum in übertragenem Gebrauch auf Essen u.ä. bezüglich. — Pyr. mit ..., später mit X

I in dem Ausdruck: eine Speise 15, die Brust der Amme 16. an den Mund führen. Pyr. — od.

II ohne tp rꜣ: eine Speise „verzehren" o.ä. 17. Seit Pyr.

IV. in dem Ausdruck:
den Mund führen über eine Speise (über die Brust der Amme u.ä.) = sie geniessen.
mit m der Speise 1 oder Brust 2, mit ḥr der Opfergaben 3 (als etwas den Menschen nicht Erlaubtes)

ḏꜣj — belegt seit Pyr. das vorstehende Verbum in übertragener Bedeutung von Körperteilen:
Pyr. mit … Sonst gewöhnlich mit ×, auch …

I. den Arm ( ) ausstrecken.
a) feindlich jemandem entgegenstrecken (mit m 4, r 5 oder ohne 6 Präp.).
b) freundlich ausstrecken nach jemdm. (mit n 7 oder ohne 8 Präp.).

II. vom Gesicht ( ):
a) es jemandem zuwenden (mit r) 9.
b) Seit D.18 in dem Ausdruck für: sich vergnügen (vgl. sḏꜣj-ḥr) 10, bes. mit n 11 oder m 12: an etw. sich vergnügen vgl. Kopt. ϫιϩρα=.

III. Sp., Gr. in der Verbindung: sich wenden nach …… 13.
gr … (u.ä.)

ḏꜣj — belegt seit Pyr. das vorstehende Verbum in übertragener Bedeutung als feindliche Handlung:
Pyr. mit … det. Später mit ×, × … auch seit Pyr. ohne Det.

I. mit reflexivem Pronomen: sich feindlich in den Weg stellen.
a) mit m der Person 14. auch von Krankheiten 15.
b) mit m des Weges 16.

II. dasselbe ohne reflexives Pronomen: mit m der Person 17. (jünger als der Gebrauch unter I).

III. mit direktem Objekt:
a) Krankheit bedrängt jem. 1.
b) von einer Waffe, die jem trifft u.ä. 2 N.R. Sp. mit r 3.
c) jemds. Fuss behindern. Seit Pyr. in einer Formel (neben ḫsf) 4.

ḏꜣ — belegt Gr. als Substantiv in der Verbindung: in der Durchkreuzung jemds. Weges 5.

ḏꜣj — belegt Nä. und später Kopt. ϫοι. art Flussschiff 6. Gern neben … — auch …

ḏꜣ — siehe bei ḏꜣj

ḏꜣ — belegt A.R.; M.R.; D.18 (alt) eine beim Begräbnis tätige Person 7.

ḏꜣ — belegt M.R., N.R. art Leinenzeug 8. Verschieden von ḏꜣ.w und ḏꜣj.t; vgl. diese sowie das folg. Wort.

ḏꜣ.t — belegt A.R.; M.R. ein Gewebe 9. — u.ä.
Besonders in dem alten Titel 10:
junge Schr. für wḏꜣ Magazin 11.
belegt A.R. in dem Titel 12: für wḏꜣ „Magazin“.

ḏꜣ.t — belegt N.R. Srab 13. ob richtig?

ḏꜣ.t — belegt Gr. — auch …
I. Gemach im Tempel 14
II. Kasten o.ä. 15.

d3 — belegt Dyn. XI. ob: mit Korn versorgen o. ä. 1.

d3 — belegt N.R. Hohlmass von etwa 0,33 lit. 2. dessen Hälfte: (etwa 0,16 lit.) 3.

d3 — belegt Königsgr. in unklarem Zus.hang 4.

d3.t — belegt Pyr. und später Nebenform des alten Wortes für „Hand" (dr.t).

I. eigtl. in der Verbindung: mit freundlicher Hand (für etw., parallel: mit freundlichem Herzen) 5. M.R.

II. im Sinne von „Handvoll" = Spende 6. Besonders in der Formel 7:

Totb.

amarna auch wie nebenstehend 8 als Mass nach dem das Meer gemessen (ḫ3j) wird.

d3.t — belegt seit A.R. Art Kranich — auch

als Beischrift zu Darstellungen des Vogels 9; in der Opferliste 10; und ähnlich 11. — D19/20

auch in den Verbindungen:

als besondere Art des d3 Kranichs 12.

mastkranich 13.

d3.t — belegt Gr. der Himmel 14 vgl wd3

d3.tj ? — belegt Gr. in den Dekannamen:
1. griech. ʿητητ.
2. griech. φουτητ.

d3.t-wr.t — belegt Gr. Name einer der sogen. Standarten 3.

d3.t — belegt seit M.R. vgl. das jüngere wd3.t der Rest. Insbesondere 4.: — auch

I. als Ausdruck beim Rechnen (Math.) besonders 5 in den Ausdrücken:
Rest x 6. — Zahl
Rest x 7. — Zahl

II. Rückstand, noch zu Zahlendes 8.

d3.t — Übertretung, siehe bei d3j.t.

d3.t — in der Verbindung: siehe bei tpḥ.t.

d3 — belegt Med. krankhafter Zustand der Augen 9.

d3j.w — belegt seit N.R. Widersacher o. ä. — nä

Besonders in Zaubertexten, im Ritual u. ä. 10 und gern formelhaft wie: „(jeder) Widersacher (jede) Widersacherin" u. dgl. 11. — auch u. ä.

sp

auch Nä. vom Strassenräuber 12. — mit

ḏꜣj.t [hieroglyphs] — belegt N.R. in Zaubertexten u. dgl., — Sp. [hieroglyphs]

nur in Verbindung 1 mit dem vorstehenden männl. Wort. — [hieroglyphs] u. ä.

ḏꜣ.w [hieroglyphs] — belegt Amarna. Unrecht o. ä. 2.

ḏꜣj.t [hieroglyphs] — belegt seit M.R. Oft ohne j geschr. Gr. oft ohne -t. — [hieroglyphs], auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]; Sp, Gr gern ohne [hieroglyph]

Widersetzlichkeit, Übertretung; dann auch allgemeiner: Unheil, Böses. — Det. [hieroglyphs], ×, [hieroglyphs], [hieroglyphs]

seit *m auch [hieroglyphs], Gr [hieroglyphs] u. ä.

Im Einzelnen:

I. M.R. in der Verbindung: eine Übertretung begehen (Gegs. den Gott mit Wahrheit erfreuen) 3. — [hieroglyphs]

II. N.R. in der Verbindung: Fall von Übertretung 4. — [hieroglyphs]

III. N.R., Gr. in der Verbindung: zu Unrecht, in unerlaubter Weise 5. — [hieroglyphs] u. ä.

IV. Gr. vom Misswachs (bei der Ernte 6, bei der Viehzucht 7). Bes. in der Verbindung: Fehljahr 8. — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

V. Allgemein: Böses u. ähnl. in Ausdrücken 9 für: das Böse u. ä. vertreiben (mit sḥr, šḥr(?), ḫt u. ä.).

Besonders auch: aus (m) dem Hause 10, aus jemds. Nähe 11; vom (r) Grabe 12, vom Wege des Gottes u. ä. 13; und ähnlich 14.

Sp. auch als ehrendes Beiwort eines Mannes 15. — [hieroglyphs]

VI. Gr. in der Verbindung 16. „nichts Böses ist vorhanden" bes. auf dem Wege des Gottes, in seiner Nähe u. ä. 17. — [hieroglyphs] u. ä.

VII. Verschiedenes 18.

ḏꜣj.tjw [hieroglyphs] — belegt Pyr., Totb., D.18. die Widersacher 1. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]; m [hieroglyphs]

ḏꜣj.t [hieroglyphs] — belegt Nä. in unklarem Zus.hang 2. vgl. das folg. Wort.

ḏꜣj [hieroglyphs] — belegt Nä. als Plural: Substantiv 3.

ḏꜣj [hieroglyphs] — belegt D.20. in unklarem Zus.hang 4.

ḏꜣj.t [hieroglyphs] — belegt Gr. Name einer Göttin 5. — so: [hieroglyphs]; Pyr. [hieroglyphs]

ḏꜣj.t [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. Pyr. ḏꜣw.t; seit M.R. ḏꜣj.t, Sp. auch ḏꜣ.t. — seit m [hieroglyphs], *m [hieroglyphs] u. ä.

vgl. die hiervon verschiedenen Wörter für „Kleid": ḏꜣ, ḏꜣ.t, ḏꜣw. — *m auch [hieroglyphs] u. ä.

Zeugstoff, Kleid, Binde. — Sp auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]

I. Zeugstoff für Kleider 6

II. Kleid, aus Leinenstoff versch. Art 7. — Det. [hieroglyph] m [hieroglyph]

III. Mumienbinde 8; auch bei den Osirisceremonien 9. Pyr. auch als etwas das Horus für seinen Vater gemacht (ir) hat 10. Sp., Gr. auch in der Verbindung 11: — [hieroglyphs], [hieroglyphs] u. ä.

ḏꜣjs(?) [hieroglyphs] — siehe hinter ḏꜣꜣ.

ḏꜣw [hieroglyphs] — belegt A.R.–N.R. Verschieden von ḏꜣj.t und von ḏꜣ [hieroglyph] sowie ḏꜣ.t. Leinenzeug, Kleiderstoff 12. — a auch [hieroglyphs]; auch ohne Det. [hieroglyphs]

ḏꜣw [hieroglyphs] — belegt Königsgr. Name einer Sandbank im Amduat 13.

ḏ3w belegt M.R.; Gr.
I. M.R. Abend oder Nacht des Neujahrstages 1.
II. Gr. die Nacht (in welcher der Mond scheint u.ä.) 2.
Gr. auch

ḏ3w.t Vereinzelt scheinbar ḏ3w.tj belegt D.18
in der Verbindung: gemäss, entsprechend.
jem. ehren u.ä. gemäss seinen guten Taten 3.
der König errichtet Bauten entsprechend seiner Macht 4.
jem. strafen gemäss seinem Verbrechen 5.
Verschiedenes 6.

ḏ33 belegt Totb.
die Haarflechte (parallel ḥnsk.t) 7.

ḏ33 belegt M.R.
als Personenbezeichnung 8.
auch als Personenname 9.
vgl. ḏ3m.w.
auch

ḏ3j so geschriebene Wörter siehe oben auf Seite 517

ḏ3jr belegt Med. (D.19)
offizinell verwendet allein 10 oder in der Verbindung 11:
ob richtig ? oder für ḏ3r.t ?

ḏ3jś belegt seit Pyr.
älter anscheinend nur ḏ3ś.
eine Pflanze
anscheinend von bitterem oder widerwärtigem Geschmack 12
Pyr. — D.18 med. — selten — auch — seit *Hearst — u.ä.
I. sie darf nicht gegessen 13 oder in den Tempel gebracht werden 14 Pyr.; Gr.
auch in der Verbindung: als Verwünschung (?) gegen Osiris 15 D.18 (Faul)

II. offizinell verwendet (auch Teile 2 der Pflanze, bes. ihre ...).
auch als Brechmittel 3.

ḏ3jś belegt seit A.R.
ältere Form ḏ3ś.
als Verbum: verhandeln, beraten o.ä.
I. mit ḥnᶜ: sich mit jem. beraten, mit jem. verhandeln u.ä. 4.
II. Gr. mit m: mit jem. sprechen o.ä. 5.
III. mit direktem Objekt: ein Tun beraten, Rat dafür erteilen 6.

ḏ3jś.w belegt Lit. M.R.; Gr.
I. Lit. M.R.: einer mit dem man zu verhandeln, zu beraten o.ä. hat 7.
II. Gr. von göttlichen Wesen 8.
auch: „die sieben Weisen (o.ä.) der Mḥt-wrt" 9 als Gehilfen des Thoth bei der Weltregierung
älter

ḏ3jś belegt Sp.; Gr.
als junge Form 10 oder Schr. für altes ṯś „Spruch"
u.ä.
I. Spruch, Ausspruch sagen (ḏd) 11.
das rechte Wort „finden" wo es fehlt 12;
und ähnlich 13.
II. mit attributiven Zusätzen: guter 14, böser 15 Ausspruch
III. Sprüche des Thoth 16
Sprüche, mit (m) denen man den Gott preist u.ä. 17.
die auf den Wänden des Tempels geschrieben stehen 18.
Lobsprüche 19 jemds. hören;
von Zaubersprüchen u.dgl. 20.

IV. auch als Bestimmungswort zu einem Adjektiv: mit auserwählten u. ä. Sprüchen (von Personen) 1.

d3js — belegt M.R. Bürgerkrieg o. ä. 2.

d3ᶜ — belegt Med. offizinell verwendet 3. vgl. dᶜᶜ.

d3ᶜ — belegt Sp. Bratpfanne, Bratrost 4.

d3b — belegt Sp. Mangel o. ä. 5.

d3b — belegt Sp. transitives Verbum: begrüssen o. ä. 6.

d3b.w.t — belegt M.R. in einer Opferliste: Art Früchte (an Stelle der sonst genannten b3b3.t-Früchte) 7.

d3bḥ.w — siehe bei dbḥ.w.

d3f — belegt seit Med. Kopt. S ϫⲟⲩϥ; B ϫⲱϥ.

etw. verbrennen u. ä.

* D19/20 ; gr. u. ä.

I. Med. Schweineblut erhitzen, kochen o. ä. 8.

II. jem. (etw.) verbrennen.
a) Zelte, Schiffe in Brand stecken 9. N.R.
b) Fleischstücke 10, Myrrhe 11 (beim Opfern) verbrennen. Gr.
c) Personen (Feinde u. ä.) verbrennen 12. Zaub.; Sp. auch von Sachmet, der Uräusschlange als Subjekt 13.

d3f — belegt Med. als eine unbekömmliche Speise 14.

d3f.t — belegt Totb. in der Verbindung: im Namen eines ỉbḥ.t-Tores 15.

d3f — belegt M.R. als Personenname 1.

d3fd3f — belegt Gr. vgl. d3f.

Kopt. S ϫⲟⲩϫϥ : B ϫⲟⲩϫⲉϥ. (die Feinde) verbrennen 2.

d3m — belegt Pyr. von der Bewegung der Hände und Füsse (beim Tanz) 3.

d3m — belegt seit Lit. M.R. auch im Plural: d3m.w 4. Kopt. B ϫⲱⲙ.

und ; seit D18 auch mit für d3

als Kollektivum: Nachwuchs, Jugend; Generation.

und für m, mw

Sp. auch mit ; gr. mit

a. der Nachwuchs o. ä.

Det.

I. Nachwuchs o. ä. der Kinder, der Knaben 5.

z. B.

II. als Jugend im Gegs. zu den alten Leuten 6.

III. als Vertreter der männlichen Bevölkerung im Gegs. zu Frauen und Kindern 7.

IV. Jugend, Nachwuchs einer Stadt 8; eines Gottes 9 (d. h. aus dessen Tempelbezirk); des Königs 10 (d. h. seine Truppen).

V. vom Nachwuchs angesiedelter Kriegsgefangener, Hirten u. ä. 11. Nä.

VI. mit Bezug auf Soldaten 12. auch in den Verbindungen:

m Det. auch mit

13. d3m n ...

14. d3m n ...

VII. in Ausdrücken für: den Nachwuchs aufziehen (šḫpr) 15, ihn (am Leben) erhalten u. ä. 16. den Nachwuchs, die junge Mannschaft ausheben, organisieren (ṯs) 17.

B. Generation.

I. die Altersgenossen jemds. 1.

II. neue, kommende Generation 2.

III. Generation auf Generation u. ähnl.

a) in der Verbindung 3 :

b) etw. erzählen Generation auf Generation, eine Generation erzählt es der [nächsten] Generation 4. — auch: ḏꜣm.w

c) die Leute aufziehen als (m) Generation auf Generation 5. — auch: m ḏꜣmw

IV. in dem Ausdruck: Generationen durchleben 6. — ḏꜣmw

ḏꜣm — belegt Gr. grössere Kälber, Jungvieh 7.

ḏꜣmꜣꜥ — siehe bei dmꜥ.

ḏꜣm.w — belegt Pyr. junge Leute 8. vgl. ḏꜣm.w, ḏꜣꜣ

ḏꜣm.t — belegt Gr. heilige Barke des Gaus VI von Unt. Äg. 9.

ḏꜣr — belegt seit M.R. auch im Plural 10. — *m — seit " auch — u.ä. — Sp auch — u.ä.

Bedürfnis

a. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Bedürfnis eines Menschen 11, z.T. im Sinne von: jemds. Not 12. auch: „die Nöte" einer Witwe „vertreiben" 13. auch D.18 vereinzelt für: Fehler, Schuld jemds. 14. anscheinend auch: 15.

II. Gr. von einem Gebäude: dessen richtige Anlage o.ä. (neben: Höhe und Breite an stelle des sonst üblichen Ausdrucks tp-rd) 16.

III. Verschiedenes 1.

B. in den Verbindungen:

I. mit folg. Substantiv: gemäss ......, entsprechend ...... 2 jünger für das D.18 belegte r ḏꜣw.t.

II. mit Suffix: seinen Verhältnissen gemäss, wie es sich für etw. gehört. nur Gr. und besonders 3 mit Bezug auf die Herstellung von etwas 4, mit Bezug auf die Überschwemmung 5.

III. ohne Genetiv oder Suffix: richtig o.ä. 6. nur Gr., auch von der Breite eines Bauwerks (parallel zu dessen Höhe r nfr „gut") 7.

belegt Nä.; Gr.

I. von einer Person: ein Mensch von deiner Art o.ä. (d.h. gleichen Ranges o.ä.) 8. — ḏꜣr.k.

II. (Dinge brauchen etwas) „das ihrer Grösse entspricht" 9.

III. Gr. von der Anlage eines Bauwerks „wie es sich für sie gehört" 10.

ḏꜣr.w — siehe beim vorsteh. Wort.

ḏꜣr — belegt Gr. in der Verbindung: im Sinne von „sich vergehen gegen" (eine heilige Stätte) 11.

ḏꜣr — belegt Gr. in der Verbindung: Ausdruck für: sehen, blicken bei festlicher Stimmung 12 und auch vom mꜣ-ḥsꜣ Löwen 13.

ḏ3r — belegt Gr. kochen.

I. transitiv: etwas kochen 1.

II. intransitiv: etwas kocht 2.

III. in dem Ausdruck: der Masseverlust (o.ä.) beim Kochen 3.

ḏ3r / ḏr — belegt Nä. im Sinne von „Helfer" 4. ob: [ʿ]ḏr עזר?

ḏ3r.t — belegt Med. eine offizinell allein 5 oder in Verbindung 6 mit anderen Ingredienzien verwendete Frucht (zerrieben, zerquetscht u.ä.)

selten auch

Det. auch

auch mit den Zusätzen:

frische ḏ.-Frucht 7

ḏ.-Frucht von der Oase 8.

auch Teile 9 der Frucht, wie besonders:

Inneres der ḏ. 10. — ḏ3r.t.

Saft der ḏ. 11. — ḏ3r.t.

Kerne oder Körner der ḏ.

12. — der ḏ3r.t

13. — ḏ3r.t

ḏ3r — belegt Gr. Art Früchte eines Baumes? 14. vgl. das vorsteh. Wort.

ḏ3r.t — belegt seit A.R. Nä. mit Artikel t3. Kopt. S. ϭⲗⲏ — auch

Skorpion. — *319/20

I. als Tier, das sticht u.ä. 15. das giftig ist 16. — u.ä.

das aus einem Versteck im Boden hervorkommt u.ä. 1; neben Schlangen erwähnt 2; Verschiedenes 3.
auch in der Verbindung: als Name einer Gottheit in Edfu u. Dendera 4.

II. A.R. als Frauenname 5.

ḏ3s — siehe bei ḏ3s.

ḏ3s — siehe bei ḏ3js.

siehe bei ḏ3js.

ḏ3sw — belegt Sargbeigabenliste. als Beischrift zu einer Säge 6.

ḏ3t.t — belegt Pyr. Bez. für gewisse Frauen 7.

ḏ3t.t — belegt M.R. in den Titeln: mit Bezug auf Herden 8.

mit Bezug auf Korn 9.
vgl. ḏ3ḏ3.t.

ḏ3d — belegt Pyr., Königsgr. Schlachtopfer abstechen, „abkehlen" 10.

Königsgr.

ḏ3dw — belegt A.R.–N.R. oft als Plural konstruiert 11.

auch

auch

Halle.

I. als Sitzungssaal des Königs bei Beratungen u.ä.:

12. — m ḏ3dw

13. — m ḏ3dw

II. als Raum im Tempel 14 und auch als Bez. für Tempel 15.

siehe beim folg. Wort.

ḏ3ḏ3.t

belegt seit Pyr.

Alt meist ḏ3ḏ.t geschrieben.

ḏ3ḏ3.t vereinzelt 1. Pyr. P. und M.;

dann seit M.R gewöhnlich.

(Pyr.; A.R.; vereinzelt später)

Pyr. und seit M.R gewöhnlich.

auch

Behörde, insbesondere Gerichtsbehörde; Kollegium.

dazu: seit Ende

seit

u.ä. seit D.18 u.ä.

M.R - Gr. auch ohne diese Zusätze.

Det. Pyr.

seit u.ä.

auch, seit

abk. seit u.ä.

a. von Menschen

I. Gerichtsbehörde u.ä.

a) mit folg. Genetiv der Verwaltung u.ä., besonders:

A.R.; M.R als Behörde, welche die Abrechnung vornimmt 2.

A.R. im Titel eines hohen Richters 3.

D.18 in der Verbindung 4:

Behörde eines Tempels 5, einer Pyramide 6.

Verschiedenes 7.

b) A.R.; D.18 in der Verbindung 8:

Bes. in Titeln 9 wie z. B.: ḏ3ḏ3.t

c) „Kollegium" der Räte, der Richter u. ä. in Verbindungen 10 wie:

11. ḏ3ḏ3.t

12. ḏ3ḏ3.t

d) in Beamtentiteln 13 wie besonders:

14.

15.

16.

e) Verschiedenes 1.

II. als zus. fassende Bez. der Begleiter eines Expeditionsleiters, dessen Beamtenstab 2. M.R.

III Verschiedenes 3.

B. von Göttern.

I das Totengericht (die gewöhnliche Bedeutung).

es richtet 4; jem. wird vor ihm (bei, in u.ä. ihm) gerechtfertigt 5, sitzen in dem Gericht = angeklagt sein 6; u.ä.

Im Einzelnen

a) gern mit dem Zusatz 7; selten auch 8.

b) Gericht eines bestimmten Gottes 9, bes. des Osiris 10, z. B.:

c) allgemein, wie:

ḏ3ḏ3.t des Gottes 11.

ḏ3ḏ3.t der Götter 12. ḏ3ḏ3.t

d) ḏ3ḏ3.t einer Stadt, einer Örtlichkeit (mit u.ä.), z. B.:

Im Einzelnen: einer bestimmten Stadt, (Abydos, Heliopolis u.s.w.) 13; im Himmel 14, im Totenreich 15,

e) Verschiedenes 16.

II Götterkollegium über der Flut (von Wassergottheiten) 17.

III. im Dual: die beiden Götterschaften, unter Anderm 18 im Sonnenschiff wie ein Synonym von is.tj: dessen Mannschaften 19.

u.ä.

IV. Verschiedenes 20

ḏꜣḏꜣ.tjw — belegt Toth. u. ä. die Mitglieder eines Götterkollegiums 1. Selten.

ḏꜣḏꜣ / ḏꜣḏ — belegt A.R. (in einem Grabe) als männliche Nebenform 2 des vorsteh. häufigen weibl. Wortes für Behörde, auch in der Verbindung 3:

ḏꜣḏꜣ.t — belegt Med. in der Verbindung: Umgebung (?) der Kꜣ.t 4.

ḏꜣḏꜣ — belegt seit A.R. Kopt. ϫⲱϫ, ϫⲱ= — seit ... seit ...

vgl. auch das ältere, meist nur ideographisch geschriebene tp, das gelegentlich (Ebers, Westcar u. ä.) neben ḏꜣḏꜣ vorkommt 5 und das von den Ägyptern später auch ḏꜣḏꜣ gelesen ist (vgl. die Wiedergabe des A.R. Namens durch ... im Westcar) 6. — auch ... Det. ... auch ...

A.R. in Namen:
a) eines Dorfes 7.
b) eines Königs 8.

Seit M.R. als gewöhnliches Wort für: Kopf.

A. Kopf des Menschen.

I. Allgemein als Körperteil.
  a) neben anderen Körperteilen 9. Med. auch im Wechsel 10 mit dnn.t.
  b) die sieben Öffnungen 11 im (m) Kopf, des Kopfes.
  c) Krankheiten u. ä. des Kopfes 12. Med.

II. vom Kopf einer gemalten Figur, über der (ḥr ḏꜣḏꜣ.f) Schriftzeichen stehen 13.

III. den Kopf salben u. ä. 1.

IV. vom Kopf des Feindes, auf dessen Kopf man mit Waffen schlägt u. ä. 2. auch: Übles zurückwenden „auf das Haupt" des Täters 3. — r ḏꜣḏꜣ.f

V. in Ausdrücken 4 wie: Kopfüber auf seinen Kopf fallen 5

(die Hand) liegt auf seinem Kopf, als Haltung des Trauernden 6. Nä. — ... ḏꜣḏꜣ.f

VI. Verschiedenes 7. Auch in präpositionellen Verbindungen 8: auf, am Kopf jemds. — (r) ḏꜣḏꜣ.f

B. Kopf eines Tieres.

I. Allgemein: Kopf eines Esels 9; einer Gans 10; eines Fisches 11; eines Käfers 12; u. ä.

II. Kopf eines Rindes als Fleischportion 13.

III. D.20 in der Verbindung: „Schwanz am Kopf" (von den dicht gedrängt liegenden Leichen der Feinde, wohl im Vergleich mit Tieren) 14.

C. „Kopf" eines Gegenstandes.

I. vom höchsten Punkt, Dach eines Bauwerks 15. Nä. — Det. auch ...

II. Endigung, Spitze o. ä. einer Pflanze, Blume 16.

D. Verschiedenes.

Besonders 17:

I. M.R. in dem Ausdruck: im Sinne von: „sich an die Spitze der Truppe stellen" 18.

II. M.R. in der Verbindung: Anteil auf den Kopf jedes Priesters 19.

III. D.21 in der Ortsbezeichnung 20.

ḏ3ḏ3.w — belegt M.R.; Nä.
Nä. auch mit Artikel t3 (also fem.).
Kopt. ϫⲱ, ϫⲟⲩ „Becher" — *m auch

Topf.

I. Topf, in dem Medikamente gekocht werden 1, in dem Räuchermittel entzündet werden 2. Med.

II. als Behälter für Honig (wie eine Massbezeichnung) 3

III. Nä. in der Verbindung: Trinkgefäss (mit Artikel t3) 4. — ḏ3ḏ3

IV. Nä. in der Verbindung: Krug aus Koptos (versiegelt zur Aufbewahrung von Wertsachen) 5.

ḏ3ḏ3 — belegt seit D.19, oft Gr.
Gebäude vor dem Tempel (m b3ḥ desselben) 6.
Gr. als Haltepunkt der Prozession oder als Ziel derselben 7. — u.ä.

ḏ3ḏ3w.t — belegt Nä.
Lagen, Schichten einer grossen Ziegelmauer 8

ḏ3ḏ3 — belegt Gr.

I. einen Tempelteil erbauen 9

II. ein Götterbild herstellen 10.

ḏ3ḏ3 — belegt Gr.
Verbum: (einen Brunnen) Wasser geben lassen o.ä. 11.

ḏ3ḏ3 — belegt Gr.
in der Verbindung: als eine Ortsbezeichnung 12.

ḏ3ḏ3 — belegt Gr.
vgl. Kopt. ϫⲁϫⲉ : ϫⲁϫⲓ.

feindlich, Feind.

Im Einzelnen:

I. attributiv.
in den Verbindungen:
die feindlichen Fremdvölker 1
im Gegs. zum angenehmen Nordwind 2.

II. Substantivisch:
Feind, Widersacher 3 — u.ä.
Ob nur andere Schr. für älteres ḏ3j.w ḏ3j.t „Widersacher und Widersacherin" ?

III. als transitives Verbum:
feindlich sein gegen jem. ? 4

ḏ3ḏ3.t — belegt Lit. MR.; NR.
Harfe 5
auch neben bnt (welches das feinere Instrument ist) 6.

ḏ3ḏ3.wj? — belegt D.20
der Harfenspieler 7

ḏ3ḏ3.t — belegt Gr.
(auserlesene) Sprüche 8, wohl Fehler für ḏ3js.

ḏ3dj.t — belegt Med.
krankhafter Zustand des Urins 9.

djn.t — belegt A.R.
ob dnj.t zu lesen ? 10

ḏc — belegt seit A.R.
Sturmwind. — a.R. auch
Det. — Sp. auch — u.ä.

a. Eigentlich.

I der Sturm bricht los ( ) 11, der Sturm kommt ( ) 12.

II. der Sturm ist stark, schrecklich u.ä. 13

III Sturm am Himmel 14; Sturm und Regen 15.

IV in den Verbindungen:

D.20 spielend

Sturmwind 1

das Wehen des St. 2.

V. Verschiedenes 3
auch in der Verbindung:
im Sturm 4.

B. Übertragen.

I. Nä. in der Verbindung:
im Sinne von: heftiger Wortwechsel 5.

II. Med. die Winde [des Leibes] 6

ḏᶜ — belegt Med.; Sr.
als Verbum.

I. Med. von einer Person:
Winde lassen 7.

II. Sr. vom Himmel:
stürmisch sein 8.

ḏᶜ — belegt A.R.
Art Ackerarbeit 9
ob richtig?

ḏᶜ — belegt D.18.
als Beischrift zu einem [Zeichen]
als Art Speise 10

ḏᶜ — „suchen", siehe bei ḏᶜr.

ḏᶜ — belegt M.R.
(Fische) fangen o.ä. 11.
ob für ḏᶜr „suchen"?

ḏᶜ — belegt D.19
wüst liegen o.ä. 12

ḏᶜ — belegt Sr.
in der Verbindung:
Name der [ ]-Landschaft [ ] des Gaus von Tanis (ḏᶜn.t). 13.

ḏᶜ.t — belegt N.R.
in den Verbindungen:

1.

2.

ḏᶜ.t — belegt Med.
etwas offizinell Verwendetes 3.
auch in der Verbindung 4:
N.B! statt [ ] auch [ ] möglich.

ḏᶜ.w.t — belegt Nä.
ob: gedörrte Fische?
(d.h. ohne Öl eingemacht) 5.

ḏᶜj — belegt D.20.
in der Verbindung 6:

ḏᶜj — belegt D.20.
mit Artikel pꜣ.
in unklarem Zus.hang 7.

ḏᶜᶜ — belegt Med., Totb.
vgl. [ ].

Zweig, Ast o.ä. eines Baumes.
Unter Anderem 8:
aufgestellt ([ ]) und etwas auf ([ ]) ihn gelegt 9.
auch offizinell in der Verbindung:
(wird zusammen mit Weihrauch, Schminke u.ä. „zerrieben", nd) 10.

ḏᶜᶜ — belegt Med. (D.19)
offizinell verwendet 11.
Ob das ḏꜣᶜ (Art Frucht o.ä.) des Pap. Ebers?

ḏᶜᶜ — belegt Nä.
eine Landbezeichnung 12.

ḏᶜᶜ — belegt Nä.
in dem Ortsnamen 13:

ḏᶜᶜmjw — belegt Pyr.
Bez. des Geb 14.

ḏꜥw — belegt A.R.
Substantiv 1.
auch als Personenname 2.

ḏꜥw — belegt D.20.
Substantiv 3.
ob richtig ?

ḏꜥb — belegt Med. (Zaub.)
in der Verbindung: den Leib mit Kohle schwärzen 4
var. … ḥ.t u.s.w.

ḏꜥb — belegt Pyr.
in der Verbindung: (vier Jünglinge) „mit kohlschwarzem Haar" 5.

ḏꜥb — belegt N.R.
in einer Liste von Geräten zu Totenzeremonien: aus ḏꜥm-Gold 6.
ob ḏbꜥ „Finger" ?

ḏꜥb — belegt Pyr.
anstelle des ḏꜥm-Szepters 7.

ḏꜥb.t — belegt seit M.R.
vgl. Kopt. S. ϫⲃⲃⲉ : B. ϫⲉⲃⲥ ?

Holzkohlen
seit D19 oft …
gr. auch …

I. Allgemeines:
a) neben Brennholz genannt 8.
b) mit Kohlen feuern 9. auch in der Verbindung: … (etw.) auf Kohlen legen 10.
c) nach … und anderen Massen gemessen 11.
Det. … seit NR auch …

II. Kohlen von bestimmten Hölzern 12. N.R. (Zaub.); Gr.
gr. auch …

III. Nä. in der Verbindung 13.

IV. offizinell 14 verwendet und bei der Bereitung von Kyphi 15.

V. Verschiedenes 16. auch: schwarz färbend 17.

ḏꜥb.t — belegt Med.
offizinell verwendet in den Verbindungen:
ob: Russ ?
1.
2.

ḏꜥb.t — belegt D.18 in einer Opferliste in der Verbindung 3: … u.ä.
vgl. ḏbꜥ.t (als Teil des Kyphi).

ḏꜥm — belegt Pyr. und andere relig. Texte.
M.R. auch ḏꜥmw
Königsgr. auch ḏꜥmw.t
auch …
m.R. auch …
Königsgr. auch …
m auch …

Art Szepter der Form 4:
Gern neben dem wꜣś-Szepter.

Besonders 5:

I. als Götterszepter 6
bes. von Göttern am Himmel, die ein solches Szepter in der Hand halten 7, sich darauf stützen (ḏśr, twꜣ) 8, darauf sitzen oder stehen 9, und Ähnliches 10.
Det. eigtl. … aber seit Pyr. …
seit m auch …

II. in den Listen der Sargbeigaben 11.

ḏꜥm.w.tj — belegt Königsgr.
Szepterträger, als Bez. für einen Gott 12.

ḏꜥm — belegt seit frühem A.R.
Art Gold von hellerer Farbe 13.
griech. mit χρυσός wiedergegeben.
a … m …
m,n … seit m gern …
Det a,m … ×D18 …
a,m … seit m … u.ä.

a. Eigentlich.

I. Allgemeines.
a) neben anderen Edelmetallen 14, besonders neben nb-Gold, śꜣ.wj Gold u. ä. 15.

das Zeichen selten auch:

und auch davon unterschieden
(z. B. Figur aus dᶜm und mit
nb verziert u. dgl.) 1.
b) als Rohstoff (in Beuteln,
in Form von Ringen) 2.
c) nach dbn gewogen 3, u. ä.

II. mit Angaben über Herkunft
und Art.
a) Herkunft 4, bes. aus den
östlichen Wüsten 5.
auch in den Verbindungen:
6.
7.

b) besondere Arten 8, wie:
9.
10.

III. Verarbeitung " des dᶜm-Goldes,
wie Schmelzen, ausschlagen
zu Blattgold u. ähnl.

IV. allein 12 oder zusammen mit
anderen kostbaren Stoffen 13
als Material für goldene Gegen-
stände, zu überziehen aus
Gold u. dgl.
Besonders:
a) aus Gold hergestellt 14
b) mit (m) Gold überzogen,
verziert u. ä. 15.

V. Gold als Stoff der Götter (bes.
ihres Fleisches) 16; auch auf
den König übertragen 17.
auch vom König im Kampf
als „Stern von Gold" 18.

VI. Verschiedenes 19.

B. übertragen.

I. das Gold unter den und den
Personen = die Ausgezeichnetste
derselben o. ä.
a) N.R. vom König als
„das Gold der Könige" 20.

b) D.21, Gr. von Amun 21 und Harsomtus 22:
„das Gold der Götter"

c) Gr. von Hathor als „das Gold
der Göttinnen" u. ä. (oft
neben: ...) 1.

II. vom Licht der Sonne 2. Seit N.R.
auch: die beiden Länder mit (m)
Gold erhellen, überfluten u. ä. 3.

dᶜm — belegt Gr. (selten)
das Gold als Bez.
der Hathor 4.
vgl. den häufigen Gebrauch
von ... u. ä.

dᶜm — belegt Totb. und später.
golden, goldfarben
vom Körper des Osiris
(neben: mit blauem
Kopf).
allein 5 oder in der
Verbindung:
mit goldenem Körper 6

dᶜm.w — belegt Med.
einmal als offizinell
Verwendetes 7.

dᶜm — belegt seit D.18
anscheinend spätere
Schreibung des älteren
wꜣsj „verfallen sein" u. ä.
und daher hinter diesem
Wort aufgenommen.
(Band I, Seite 261).

dᶜr — belegt seit M.R.
Kopt. ϫⲱⲡ
vereinzelt

suchen.
gr. auch

auch neben 8 oder
parallel 9 zu ḥḥj.
Det. D.18.

a. suchen.

dazu ...
auch (bes. gr.) nur:
... (ohne)

I. eigentlich.
a) eine Person suchen 10.
auch: jem. aussuchen 11.
auch: unter einer Anzahl 12.
b) ein Ding suchen 13.
c) einen Ort in der Wüste
suchen 14.
d) einen Weg suchen (r) nach
einem Ort 15.
e) Verschiedenes 16.

II. denkend suchen

a) einen Rat, Plan suchen 1.

b) nach schönen Worten suchen 2

c) Nützliches, Treffliches u.ä. suchen = darauf sinnen, wie man Nützliches u.ä. tun könnte (für jem., mit n) 3.

ḏꜥr ... u.ä.

d) eine Arbeit, ein Denkmal suchen = sie ausdenken 4

e) für die Zukunft, für die Nachkommen suchen d.h. Nützliches für sie zu tun suchen 5.

ḏꜥr

f) auf Böses denken 6. M.R.

g) Verschiedenes 7. auch: „überall suchen" (aber nichts Tadelswertes an jem. finden) 8. D.18.

B. durchsuchen

I. Orte durchsuchen 9.

II. die Gedanken eines Menschen erforschen, prüfen 10. Besonders in der Verbindung: alt im übertragenen Sinne 11. Gr. wörtlich: vom Krokodil, das die (aufgerissenen) Leiber durchsucht 12.

m auch einmal ... ḥ.w.t

C. untersuchen (vom Arzt).

Immer von der Untersuchung einer Wunde oder einer Geschwulst u. dgl. 13 auch vom Finger als Subjekt 14.

ḏꜥr — belegt Nä. Wohl identisch mit dem Vorstehenden. besorgt blicken auf etw., sich um etw. sorgend kümmern 15.

auch ...

ḏꜥr — belegt Gr. Sieb 1.

ḏꜥḳ — belegt Nä. Lehnwort, hebr. צעק schreien, rufen (mit r „zum" Himmel) 2.

ḏꜥḳt — belegt Nä. Lehnwort, hebr. צְעָקָה Geschrei 3.

ḏꜥdd — belegt Nä. art Stöcke 4.

ḏꜥḏꜥ — belegt D.18; Gr. Verbum, unter Anderem 5 (transitiv) im Gegs. zu „fest sein" 6.

ḏw — belegt seit Pyr. ausgeschrieben nur einmal 7. Sp. als Plural ... Kopt. S ⲧⲟⲟⲩ : B ⲧⲱⲟⲩ. der Berg

... und ...

seit Ende N.R. auch ...

bes. im Plur. ...

Det. seit m ..., ꜥ meist ...

Sp., Gr. im Plural auch ... für ...

a. im Singular: Allgemeines.

I. Berg, Gebirge neben Himmel, Erde, Wasser u.ä. als Teil der Welt 8.

II. von den Bergen die das Niltal einschliessen: der „Gebel", im Gegs. zum Nil 9. auch besonders: [das Land] von einem Berg bis zum andern d.h. das ganze Tal von Ost nach West 10. Amarna. (das Landstück) zwischen Berg und der „weissen Mauer" 11 Sait. vgl. beim Dual.

III. als Ort der Gesteine, der Metalle die im (m) Berge sind, aus ihm kommen (prj) 12.

IV. Wasser im (ḥr) Gebirge (von Brunnen) 13, Regen auf dem Berge 14; Sp.: vom Nil, der aus dem Berge hervorbricht u.ä. 15.

V. Felsentempel (Abu Simbel, Redesije) in den Berg gebaut 1

VI. Aufgang der Sonne oder ihr Untergehen über dem Berge (mit m 2 oder hr 3).

VII Teile 4 des Berges (Gipfel u.ä.; bes. 𓁶).
die Ausdrücke tp-dw „Nekropole" und tpj-dw „Nekropolenbeamter", siehe bei tp

VIII. Verschiedenes 5

B. im Singular: mit genetivischen, attributiven u.ä. näheren Bestimmungen.

I mit folg. Genetiv eines Ortnamens, wie besonders 6:
der Berg von Amarna (auch: der westliche, östliche u.ä. Berg von Amarna) 7

als Bez. des Ortes wo Medinet Habu liegt 8.

das Gebirge von Hammamât 9.

II. Berg des Westens u.ä. 10, östlicher u.s.w. 11 Berg. — z.B.

III. in Bezeichnungen der Nekropole 12; z. B.:

IV. mit folg. Genetiv u.ä. eines Minerals 13:
Berg von Alabaster, von Erz u.ä. von Steinbrüchen u. dgl. — z.B.

V. mit attributiven Zusätzen wie: geheimnisvoller, verborgener, hoher u.s.w. Berg.
Besonders 14:
a) als Herkunftsort 15 des Goldes u.ä. und insbesondere vom Berge von Abu Simbel 16 und vom Berge Barkal 17.
b) als Name des Gebel ahmar (bei Kairo) 18.

c) als heilige Stätte des Osiris auf der Insel Bigge 1. vgl. auch beim Dual.

VI Verschiedenes 2.
auch von Bergen in Fremdländern 3, von Bergen im Jenseits u. dgl. 4.

C. im Singular seit Pyr. in dem (Bei)namen des Anubis: „der auf (seinem) Berge." altkopt. TBAÏTWY. 5.

Einmal M.R. die nebenstehende unerklärliche Variante 6:

Im Einzelnen:

I. vereinzelt 7 alt (Pyr.; A.R.; Dyn. XI) ohne Suffix bei 𓈋:

II. Gewöhnlich seit A.R. mit Suffix:
als Zusatz 8 zum Namen Anubis,
aber auch zu Bez. desselben Gottes als ỉmj-wt, ḫntj sḥ nṯr u. ähnl. 9. — u.ä. auch u.ä.
Selten auch allein wie ein selbständiger Name des Gottes 10. — u.ä.

III. Ganz selten auch scheinbar von Osiris (wohl nur Weglassung des Namens „Anubis") 11.

IV. Totb. auch von einer Schlange 12

V. N.R. auch im Namen einer Göttin „die auf ihrem Berge in dw ..." 13.

D. im Plural.

Seit M.R.

I. die Berge, im gleichen Gebrauch wie der Singular (unter A. und B.), Besonders: — auch — gern u.ä.

a) als Teile der Welt 1
b) als Orte von denen die Mineralien kommen 2; auch: die Goldberge, die Erzberge u.ä. 3 — z.B. [hieroglyphs]
c) die Berge öffnen, erschliessen 4.
d) auf den Bergen 5, auch vom König der auf den Bergen kämpft u.dgl. 6.
e) unzugängliche, hohe u.ä. Berge 7.
f) Verschiedenes 8.

II. in Verwendungen, die so kaum im Singular nicht vorkommen, wie besonders:
a) Herr u.ä. der Berge (von Göttern, u.a. von Amun) 9. Sp., Gr. — z.B. [hieroglyphs]
b) die Berge zittern vor dem Gott (König) 10. der König stürzt die Berge (eines Fremdlandes) um u.ä. 11
c) die Berge durchziehen (auch neben: die Täler durcheilen) 12
d) Verschiedenes 13.

E. im Dual

I. Eigentlich
a) die beiden Uferberge 14, z.B. die beiden Uferberge trennen 15. Pyr. vgl. auch bei A II. — [hieroglyphs]
b) Totb. die beiden sehr hohen Berge (in der Unterwelt) 16 — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

II. als späte Schreibung für den Plural 17.

F. bildlich gebraucht

I. im Singular, seltener im Plural allgemein als Bild 18 der Festigkeit, des Schutzes, der Wucht, der Masse u.s.w. allein oder besonders mit Zusätzen wie „Berg aus Erz", „B. aus Gold" u. ähnl.

II. „Berg" von einem gewaltigen Denkmal 19 als einem B. aus bj3.t — [hieroglyphs]

von einem vergoldeten Obelisken 1 als „Berg aus Gold". — [hieroglyphs]

dw.t [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. als seltene Nebenform des vorstehenden Wortes.

Berg

I als sicheres Femininum:
a) Pyr. in der Verbindung: [hieroglyphs] ob: die schwarzen Berge? 2 vgl. Kopt. plur. ΤΟΥΕΙΗ
b) A.R. in der Schreibung 3: [hieroglyphs]
c) M.R. im Namen des Gaus von Beni Hasan 4: [hieroglyphs]

II. als spätere ungenaue 5 Schr. für das männliche Wort: [hieroglyphs], [hieroglyphs] u.ä.

dw.f.t [hieroglyphs] — belegt seit A.R. als Name 6 des Gaus XII von Ob. Äg. — D20 [hieroglyphs] sp.gr. [hieroglyphs] u.ä. gr. auch [hieroglyphs]

Bes. im Titel des Gaufürsten 7: [hieroglyphs]

[hieroglyphs] — belegt Pyr. in der Verbindung 8: [hieroglyphs]

dw [hieroglyphs] — belegt seit Pyr. als Eigenschaftswort (adjektiv und Verbum): schlecht (Gegs. nfr). — [hieroglyphs] und [hieroglyphs]; Det. seit m meist [hieroglyph]; *m [hieroglyph] (selten); gr. [hieroglyph]

A. als attributives Adjektiv.

Gern noch mit [hieroglyph] dabei

I von lebenden Wesen: Schlange, Feind u.ä. 9. Selten seit Königsgr.

II. von konkreten Dingen:
a) A.R. einmal in der Verbindung: [hieroglyphs] als eine Getreideart 10. Ob richtig?
b) Schweiss 11; Ausfluss der Leiche 12; Schmutz, Unreinlichkeit 13.

III. von der Zeit 1, bes. von unheilbringenden Tagen 2 in einer Liste des M.R. (anstelle des [hieroglyph] des N.R.):

auch wie nebenstehend 3 (statt des späteren [hieroglyph]):

IV. von Abstraktem verschiedenster Art, wie besonders:
a) schlechte Worte, Rede u.ä. 4.
b) böse Art, schlechtes Wesen (kd, sp u.ä.) 5.
c) schlechter Gedanke, schlechte Verleumdung u.ä. 6.
d) schlechter Schlummer, schlechte Träume 7
So auch im Traumbuch bei unheilbedeutenden Träumen (im Gegs. zu [hieroglyph] von günstigen) 8.
e) von Krankheiten 9. Med.
f) Verschiedenes 10.
auch in der Verbindung 11: u.ä.

V. von Handlungen 12, u.ä. wie: schlechter Kampf, schlechte Unruhen, schlechtes Kommen ([hieroglyph]).

VI. in allgemeinen Ausdrücken wie besonders:
a) in der Verbindung: „alles Schlechte" von Schlechtigkeit — u.ä.
die man tut ([hieroglyph]) 13; — u.ä.
die man sagt 14
von Unheil, Krankheit die einen befällt 15;
von Unreinem 16; und ähnliches 17.
b) in der Verbindung: Schlechtes das man tut 18 oder das einem zustösst 19.

VII. Verschiedenes 20.

B. mit bestimmendem Substantiv

Nur in der Verbindung: der Bösartige. Belegt seit D.18. — u.ä.; sp., gr. — u.ä.

I. von einem schlechten Menschen 21.

II. als Bez. des Apophis 22.

C. als Prädikat.

I. der Geruch ([hieroglyph]) der Leiche 1 oder von etwas Krankhaftem (Med.) 2 ist schlecht. Seit Pyr.

II. von einer Person: böse, schlecht sein (Gegs. nfr) 3. Vereinzelt Lit. M.R.

III. vom Herzen im Sinne von: betrübt sein 4. Westcar; Nä

IV. unpersönlich: es ist schlecht
a) mit dativischem n: es ist schlecht für jem. = es geht ihm schlecht o.ä. 5. Pyr.
b) mit [hieroglyph]: es ist jemandem unangenehm o.ä. 6. Alt.
c) A.R. in der Verbindung: „es ist schlecht" 7.

V. adverbiell. Pyr. in den Verbindungen:
a) über seinen Namen schlecht sprechen 8.,
b) das gegen ihn in schlechter Weise getane 9.

dw — belegt seit Totb. der Schlechte (von Apophis) 10. — u.ä.

dw.t — belegt seit Pyr. Nach N.R. durch das folgende Wort ohne .t verdrängt. — seit m auch; Det. seit m meist; seit m oft mit III

das Schlechte.

I. das Schlechte, Böse vernichten, vertreiben.
a) vom Beamten 11, vom König 12 im Sinne von: Unrecht abwehren
b) Krankheit beseitigen 13.
c) das Schlechte eines Gebäudes = seinen Schutt beseitigen 14.
d) Oft: das Schlechte am Toten, an seinem Leibe u.ä. d.h. Schmutz u.dgl., auch im moralischen Sinne 15. Seit Pyr.
e) der Gott wehrt das Schlechte vom König ab 16. auch auf der Vogeljagd 17.

f) Verschiedenes 1

II. vor (m^c u.ä.) Bösem schützen 2

III. das Böse vermeiden, hassen 3, u.ä.
auch wie nebenstehend:
das Gute lieben, das Böse hassen 4.
auch moralisch: sich des Bösen, Schlechten enthalten 5.

IV. Schlechtes, Böses planen, beabsichtigen 6.

V. Böses antun, zufügen (mit wdj, u.ä.) 7

VI. Böses geschieht, trifft jem. 8.

VII. jemanden dem Bösen überantworten 9

VIII. Ausdrücke für: es gibt nichts Böses
an jemand (auch mit Bezug auf Gesundheit) 10; das jem. tut 11; u. ähnl. 12

IX. in der Verbindung:
in böser Weise u.ä. 13.

X. Verschiedenes 14.
auch besonders:
a) Traurigkeit (im Gegs. zur Freude, rš w.t) 15
So auch in dem Ausdruck:
traurig werden 16.
Westcar, Nä.
b) das Schlechte dieses Tages, dieses Jahres 17.
N.R. (Zaub.).

dw — belegt seit D.18 und das alte dw.t allmählich ganz verdrängend. — *D19/20 auch; nach m meist nur

das Schlechte.

Det. *D19/20; gr ohne oder (gern); n gern auch mit

I. das Schlechte, Böse vertreiben; es ist vernichtet u.ä.
a) Gegs. Gesundheit geben 18. (amarna).
b) oft = Schmutz, Unreines eines Gebäudes u.ä. 19.
bes. des Toten 20.
bei Reinigungszeremonien im Tempel 21. u. ähnlich 22.

c) der Gott hält das Böse vom König fern 1;
auch bei der Jagd auf Löwen 2.
d) Verschiedenes 3

II vor Bösem schützen, geschützt, rein sein vor Schlechtem, Bösem:
den Leib 4; den Himmel (so dass er wolkenlos ist) 5;
und Anderes 6 mehr.

III das Böse meiden, hassen u.ä. 7

IV Böses planen, vorbereiten u.ä. 8
Schlechtes reden 9.

V. Böses antun, zufügen (wdj, u.ä.) 10.

VI. Böses geschieht, trifft jem. 11.
auch vom Unglück, das Schiffe auf der Fahrt treffen kann 12.

VII Ausdrücke für:
es gibt nichts Schlechtes
an jemd. 13, auch mit Bezug auf Gesundheit 14;
an einem Ort 15;
und Anderes 16.

VIII in der Verbindung:
in böser Weise o.ä.
(denken; blicken; u.ä.) 17

IX. Verschiedenes 18
Bes. auch Traurigkeit (Gegs. Freude, rš w.t) 19;
So auch in dem Ausdruck:
traurig werden 20.

dw.tj — belegt Königsgr.; Gr. der Böse (Seth u.ä.) 21. — Königsgr. Elim.

dw-ỉ3w-w3w — belegt Nä. krankhafter Zustand der Glieder 22.

dw.t-ỉb — belegt N.R.; Gr. Traurigkeit o.ä. 23. — gr

dw — belegt A.R. Bez. für Salbgefässe 24. auch wie nebenstehend 25.

ḏw [hieroglyphs] belegt Med., N.R. (Zaub.) vgl. das gewöhnliche ḏwꜥ [hieroglyphs].

Messer 1.
auch in der Verbindung: „ein ḏw Messer aus einer Binse des ḏwꜥ Machens" als Instrument des Arztes 2.

[hieroglyphs]

ḏwj [hieroglyphs] belegt Med. transitives Verbum 3.

ḏwj [hieroglyphs] belegt seit Pyr. bes. oft Königsgr.

rufen u. ä.

[hieroglyphs] seit Pyr. auch [hieroglyphs]
seit D18 auch [hieroglyphs], [hieroglyphs]
m auch [hieroglyphs] *D19/20 [hieroglyphs]
m,n auch [hieroglyphs]

Det. Pyr. [hieroglyph] u. ä. seit m [hieroglyph]
Königsgr. auch [hieroglyph], [hieroglyph]
m auch [hieroglyph] u. ä.

A. mit direktem Objekt.

Seit Pyr.

I. jemanden 4 rufen oder anreden, um ihm einen Auftrag zu erteilen u. ä. Seit Pyr. auch mit m: mit jemds. Namen 5.

II. einen Gott anrufen, ihn rufen (um das Opfer entgegen zu nehmen u. ä.) 6. Seit D. 18 auch mit r: zu den Opfern, Speisen 7.

III. Verschiedenes 8.

B. mit Präpositionen.

Seit Königsgr.

mit [hieroglyph] jemandem zurufen 9.
Bes. von den Unterweltswesen die dem durchfahrenden Sonnengott (denen der Sonnengott) zurufen 10

mit [hieroglyph] zu jemandem rufen, jem anrufen
Besonders 11:
vom Sonnengott, der den Unterweltsbewohnern zuruft u. ä. 12
auch mit folgender direkter Rede 13.
auch mit dem Zusatz: „mit (m) ihren Namen 14. – ähnlich vereinzelt auch mit ḫft 15 oder ḫr 16

C. Verschiedenes.

auch 1 in dem Namen einer Göttin im Amduat 2: [hieroglyphs]

ḏwj.w [hieroglyphs] belegt N.R. Zuruf, Anruf

[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Königsgr. [hieroglyphs]

Besonders 3 in der Verbindung: [hieroglyphs] ḏwj.w [hieroglyph] u. ä.

a) mit Suffix des angerufenen Gottes „komme auf deinen Anruf hin" (zum Opfer) 4.

b) mit Suffix des rufenden Königs, auf dessen Ruf hin der Gott kommen soll 5.

ḏwjw [hieroglyphs] belegt seit Pyr. Krug, Topf aus Ton 6. besonders für Bier 7.

So auch im alten Opferritual und in der Opferliste in den bei šnś resp. bei ḫȝr zu vergleichenden Verbindungen:

Kuchen und Krug (= Speise und Trank): [hieroglyphs] [hieroglyphs]

[hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]
Pyr., *med. auch [hieroglyphs]
m auch [hieroglyphs] *m [hieroglyphs]
n [hieroglyphs] Spät [hieroglyphs]

m,n auch mit [hieroglyph] statt [hieroglyph]

Det. [hieroglyph], [hieroglyph] u. ä.

ḏwj.t [hieroglyphs] belegt Sargt. Art Vogel o. ä. (in den der Tote sich verwandeln kann) 8.

var. [hieroglyphs], [hieroglyphs]
[hieroglyphs]

[hieroglyphs] siehe bei nḏwj.t

[hieroglyphs] siehe bei ḏ.t

ḏwꜥ [hieroglyphs] belegt Pyr. in unklarem Zus.hang 9

[hieroglyphs]

dwꜥ — belegt Med. — auch (Hearst)
vgl. auch das vereinzelt daneben 1 vorkommende dw
Messer des Arztes 2.
auch aus der Binse hergestellt (vgl. bei św.t und dw)
zur Operation von Geschwülsten verwendet, in den Verbindungen:
eine Krankheit die ich mit dem Messer behandeln will 3.
das Messer anwenden für (eine Geschwulst) 4; auch mit ḥr: an einem Körperteil 5.

dwꜣ — belegt M.R. — auch
verleumden o. ä. (jemanden bei, ..., einem Andern) 6

dwt — belegt Nä. mit Artikel tꜣ ein lästiges Insekt (neben Mücke) 7.

*dwt — Zahlwort: zwanzig
Kopt. S. ϫⲟⲩⲱⲧ : B ϫⲱⲧ
Lesung angedeutet durch Wortspiele 8 mit:

dwdw — belegt M.R. und Königsgr. als seltene Nebenform zu dw.
I. M.R. in der Verbindung 9:
II. Königsgr. in den Verbindungen:
die Bösartige (als Name einer Schlange) 10.
mit bösem Kopf (als Bez. des Apophis) 11.

dwdw — belegt Totb.; Königsgr.; Sp. als Name eines der Totenrichter 12 und des Apophis 13. — auch

db — belegt Sp. sammeln o. ä. (von Blumen beim Darbringen derselben) 1.

db — belegt Königsgr. in der Verbindung 2: als Name eines Gottes in Affengestalt unter einem ... — var. ... u. ä.

db.w — belegt A.R. in der Verbindung: in unklarem Zus.hang 3.

db.w — belegt A.R.; M.R. Einkünfte, Zuwendungen o. ä. (an den Tempel) 4

db.w — belegt N.R. mit Artikel pꜣ ein wesentlicher Teil des Wagens (bei Prachtwagen aus Gold) 5.
auch in der Verbindung 6:

db.t — belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲧⲱⲃⲉ : B ⲧⲱⲃⲓ — Pyr. ... Pyr., A.R. ...
Ziegel u. ä. — seit ... ; ... gewöhnlich ...

a. Ziegel.

I Herstellung u. ä. Besonders 7: — sp. gr. ... auch ...
a) in den Ausdrücken für das Ziegelstreichen.
8. — db.t
9. — db.t
b) Gr. die Ziegelform 10.

II. als Baumaterial.
a) im Gegs. zum Haustein (ỉnr) 11
auch von Bauten die früher aus Ziegeln waren und in Haustein erneuert werden 12
b) bauen (ḳd u. ä.) „aus Ziegeln" 13.

oft mit db.t im Singular:
aus Ziegelmauerwerk, in Ziegelbau 1.

c) auch als genetivischer Zusatz: Mauer u. ä. „von Ziegeln" 2.

d) vom Herausziehen 3 von Ziegeln aus einem Bau

db.t

db.t

III. Ziegelarten (nur Med belegt in offizineller Verwendung) 4.

5.

IV. Ziegel bei der Geburt verwendet:
a) die Schwangere kommt auf ihnen sitzend nieder 6.
b) das Neugeborene wird darauf gelegt 7.

V Verschiedenes 8.

B. Block, Barren u. ä.

I. als Form für:
a) Metalle (Kupfer, Blei) 9;
auch Gold (Gr. bei den Gesteinsproben u. dgl. als Grundsteinbeigaben des Tempels) 10.
b) Natron, Salz 11.
c) Fett 12. (Nä.)
d) Verschiedenes 13.

II „Block" als Form von Hausteinen 14. Nä.

III. Block, Platte aus Ton 15 (aus bj3.t 16, aus thn-Fayence 17), die mit religiösen u. ä. Sprüchen beschrieben sind.

C. Polster o. ä. (aus Stoff)

nur Med. in der Verbindung: Polster o. ä. von d3j.w-stoff 18.

Gr. Schreibung für db3.t „Schrein, Sarg".

db3 — belegt seit A.R. der Gegenstand den das Schriftzeichen darstellt:
der „Schwimmer" an der Harpune 1 und am Fischnetz 2.
auch als Rettungsmittel für den Ertrinkenden (bildlich von Personen gebraucht) 3.

Totb. ... seit ... Gr.

db3 — belegt Totb. oberer Teil des Vogelnetzes 4.
vgl. das vorsteh. Wort.

db3 — belegt seit Pyr. Kopt. S. ⲧⲱⲱⲃⲉ : B. ⲧⲱⲃ.
ersetzen, vergelten.

seit m ... *D19/20 ...
Pyr. ... u. ä.
m ... u. ä.
*m ...

seit Pyr auch nur ...

Det. seit m ... oft ohne
seit n auch ...

a. Allgemeines.

I jemdn. ersetzen = ihn vertreten, an seine Stelle treten.
belegt Gr.

a) vom Mond, der die Sonne in der Nacht „ersetzt" 5.

b) in Verbindungen 6 wie: von Horus der seinem Vater in Edfu (auf dem Thron u. ä.) folgte.

u. ä.

II. Pyr. vom Sitz im Schiff
a) jemds. Andern Sitz einnehmen 7.
b) jemds. Andern Sitz einnehmen lassen 8.

III. etw ersetzen durch (m) etw. Anderes 9.
auch in der Mathematik als Fachausdruck für: umrechnen in...... 10.

B. etwas ersetzen = für etwas Ersatz leisten.
Nä. geradezu: etwas bezahlen 1.
D.22 auch in der Verbindung: zahlungsunfähig 2.

C. Gutes vergelten:
mit m: mit etwas, durch etwas 3.
auch mit n der Person: jemandem eine Guttat u.ä. vergelten mit.... 4.

D. Böses vergelten.

I. allgemein: Böses vergelten (mit m: mit etwas) 5.
D.18, oft Gr. auch in der Verbindung: das Unrecht jemds. vergelten = jem wegen seines Unrechts bestrafen 6.

II. Besonders (oft Gr): Feinde (Bösewichter u.ä.) bestrafen.
a) ohne Angabe wofür 7.
oft in Edfu im Wortspiel 8 mit dem Stadtnamen dbꜣ
b) mit m 9 oder ḥr 10: wegen etw.

dbꜣ — belegt seit Pyr. bekleiden, schmücken, versehen.

Schreibung wie beim vorsteh. Wort

Det auch seit D19 ..., Gr ...

Eigtl. wohl das vorstehende Verbum

vgl. das dbꜣ der Königsgr.

a. bekleiden, schmücken.

Urspr. wohl: umkleiden, umziehen (vom Wechseln der Kleidung).

I. mit Objekt des Kleides u.ä. in den Verbindungen
a) ein Kleid anlegen 11
Selten auch mit n der Person: jemandem 12.

auch in der Verbindung: das Kleid ablösen und wieder anlegen (im Kult in der Kapelle) 1. D.18

b) ein Diadem umlegen 2 Königsgr.

dbꜣ

II. mit Objekt der Person: jemanden bekleiden, schmücken.
ohne Angabe womit:
a) den Nackten bekleiden 3.
b) den König im Palast 4
c) ein Götterbild 5.

III. mit Objekt der Person u.ä. und m: jemanden bekleiden u.ä. mit etw.
a) allgemein: mit einem Kleide, Gewand 6
Pyr. auch mit dem Horusauge (als Symbol eines Gewandes) 7
b) besonders auch: einen Gott 8; Gr. den Leib (d.t) eines Gottes 9. die Mumie 10.

IV. intransitiv: geschmückt sein. mit (m) einem Schmuck 11; als jem. (m) = wie jem. 12. Pyr.

V. etw. mit Stoff umkleiden
a) ein Rohr (damit es dem Kranken nicht wehtut) 13. Med.
b) ein Amulett 14. Totb.

VI. Verschiedenes 15.
Selten auch vom Kleid als Subjekt 16.

B. versehen.

Seit D.18; bes. oft Gr.

I. älterer Gebrauch:
a) mit einer Eigenschaft versehen sein (von Personen) 17.
b) mit Waffen gerüstet sein 18.
c) in der Ritualformel: beim Räuchern 19.

II. Gebrauch Gr.:
a) Stadt u.ä. versehen mit etw. 20.

b) ein Gebäude (Scheune mit Korn, Tempel mit Gerät u. ähnl.) versehen 1.
c) das Mondauge mit seinen Teilen versehen 2.
d) etw. ist versehen mit seiner Vorschrift (tp-rd u. a. m.) = danach gerichtet, danach gebildet 3.
e) Verschiedenes 4
auch in der Verbindung: versehen mit seinen Dingen = mit dem was nötig ist (vom Soll, von einem Tempelraum, vom Opfer u.s.w.) 5 — dbꜣ …

C. Verschiedenes.

Besonders 6 auch:

I. von der Verwaltung und Einrichtung des Landes u. ä. 7.

II. etwas gut herrichten u. ä. 8.

dbꜣ — belegt seit Lit. M.R. vgl. die Nebenform dbb. — auch … D18 …; M.R. auch …

verstopfen, verstopft sein.

I. ein Körperteil (Nase, Kehle, Magen u. ä.) ist verstopft 9. — Det. seit D18 auch …

II. ein Kanal ist verstopft (mit, m, Steinen) 10. Ob so auch in der Verbindung 11: am Tage des Schliessens des Kanals ? M.R.

III. Gr. vom Ausfüllen der Baugrube mit Sand 12.

IV. ein Tor 13, einen Weg 14 versperren.

V. Verschiedenes 15.

dbꜣ.w — belegt seit A.R. Oft nur dbꜣ (ohne -w) — oft nur … u. ä.; Äth. auch …

Ersatz; Bezahlung

A. Allgemein: Ersatz u. ä. — Gr. oft …

I. Math. das Aequivalent von etw. 1.

II. Gr. das Mondauge und „sein Ersatz" (mit dem es voll gemacht wird) 2. — Det. *D19/20 auch …; Gr. auch …

III. in der Verbindung: Ersatz leisten für etw. 3. Lit. M.R.; Gr. — … dbꜣ.w

B. Entgelt für etwas Gutes, Belohnung dafür 4. D.18 ff. auch mit m dessen worin die Belohnung besteht 5.

C. Bezahlung. Seit A.R.

I. Bezahlung für etwas 6. M.R. auch in dem Ausdruck: jemandem eine Bezahlung durch Vertrag zusichern 7

II. Bestechung 8. auch in den Verbindungen: eine der Bestechung nimmt 9. M.R.

Bestechung annehmen 10. Gr.

D. in der Verbindung: …

I. als Ersatz für.... 11.
II. als Belohnung für.... 12.
III. als Bezahlung für.... 13.
IV. Gr. als Strafe für..... 14.

E. in der Verbindung: … belegt seit Lit. M.R., bes. Näg. Seit Ende D.20 vor Suffix auch … u. ä. geschrieben 15.

Kopt. ЄΤΒЄ, ЄΤΒΗΗΤ=

I. anstatt einer Sache 16.
II. an Stelle einer Person 17.
III. zum Ersatz für 18.

IV. in der Verbindung:
etw. geben als Bezahlung für etw., etw. bezahlen 1. Nä.

V. wegen, um jemds. Willen 2 Nä.

ḏbꜣ — belegt Gr. Opferspeisen o. ä. 3

ḏbꜣ — belegt Pyr., Liste der Sargbeigaben.
art Szepter 4.
auch in der Verbindung 5:

ḏbꜣ — belegt Gr. die Harpune des Horus in Edfu 6.

ḏbꜣ — belegt Gr. das Seil an der Harpune (in Edfu) 7

ḏbꜣ — belegt Pyr.; Sargt. art Schurz mit Tierschwanz 8
auch in der Verbindung: als Beischrift zu einem solchen Schurz 9

ḏbꜣ — belegt seit Ritual N.R.; sehr oft Gr.
art Kleid für Götter 10
Bes. in der Verbindung 11:

ḏbꜣ.w — belegt D.19; Sp. bei der Grabausrüstung eines Apis 12.

ḏbꜣ — belegt M.R. art Gewebe 13.

ḏbꜣj.t — belegt M.R. art Kleid (in der Sargbeigabenliste) 14

ḏbꜣ-mtr — belegt Sargbeigabenliste als Beischrift 15 zu einem Gegenstand der Form:

ḏbꜣ.w — belegt M.R. die Schmückung mit der roten Krone ? 1.

ḏbꜣ.t — belegt seit A.R. Palast o. ä., als Synonym zu pr-ꜥꜣ und wie dieses gerne in der Schrift vorangestellt 2.
Besonders 3:

I. in den alten Titeln:
4.
5.
6.

II. in dem Titel 7 des Ka des Königs:

ḏbꜣ.t — belegt seit Lit. M.R. Kopt. TAIBE; TAIBI. — M auch
Schrein, Sarg. — Gr oft

I. Götterschrein 8. belegt Sp., Gr.; vgl. aber das vorsteh. Wort. — Nä. plur.

II. Sarg. Seit Lit. M.R. — Det. M auch
a) allgemeines 9.
auch von grossen Steinsärgen (im Gegs. zum inneren Sarg wt) 10.
b) im Sarge liegen, ruhen 11.
auch besonders in der Verbindung: der im Sarge Liegende 12.

ḏbꜣ.t — belegt M.R. aus Granit hergestellter Untersatz für den Götterschrein im Tempel (sogen. „altar") 13.

ḏbꜣ — belegt A.R. Kasten für gefangene Vögel 14.

ḏb3 — belegt seit M.R. Name 1 der Stadt Edfu, heute ادفو. Kopt. ˢ TBO : ᵇ ЄBW. — seit oft … auch … u.ä.

ḏb3.w — belegt N.R. vgl. Kopt. TOOBЄϤ „Laub". Blätter (der Bäume u.ä., die der Wind verweht u.dgl.) 2. — auch …

ḏb3.w — belegt N.R. ein Gerät o.ä., auf das man Speisen legt 3.

ḏb3-wtt — belegt M.R. Name einer Schlange 4.

ḏb3.tj — belegt Totb. in der Verbindung: Baum unter dem der Tote isst 5.

ḏb3.tj — belegt A.R. Titel des Hohenpriesters von Memphis 6.

ḏb3.tj — belegt N.R., Gr. Beiname von Göttern: des Osiris 7 (auch in der thebanischen Nekropole); des Horus 8, des Chons 9. — auch … u.ä.

ḏbi — belegt Nä. Lehnwort, hebr. צבא das Heer 10.

ḏbᶜ — belegt seit Pyr. Stellung 11 des Zeichens alt meist … , später … Kopt. ˢ THHBЄ : ᵇ THB hebr. אצבע arab. إصبع. — alt und sp. … meist seit … — Plur. … seit … *319/20 …

der Finger.

a. im Singular.

I. Eigentlich
a) allgemein als Körperteil 12
auch: Finger im Munde des kleinen Kindes 13
auch: Finger im Gegs. zur Zehe 14. Med.

b) grosser 1, kleiner 2 Finger. Besonders in den Verbindungen 3: der kleine Finger (bei der Mundöffnung, beim Salben u. ähnl.)

c) vom Finger des Arztes 4 mit dem er untersucht u.ä.; auch der Finger als Subjekt 5.
Finger beim Schreiben, mit seinem eigenen Finger schreiben u.ä. 6.
Finger beim Siegeln 7 (vereinzelt Nä.).
Finger beim Richten der Welt durch Amun (ob: mit dem blossen Wink des Fingers?) 8. N.R.
d) Finger eines Gottes 9, bes. des Seth 10, mit dem dieser das Auge beschädigte u.ä.
e) in den Verbindungen:
Fingerring 11. Nä.
„in Fingerwärme" (so dass man etwas gerade noch anfassen kann) 12 Med.
f) Verschiedenes 13.

II. Geräte in Form eines Fingers.
a) „Finger aus Gold" bei der Zeremonie der Mundöffnung, der Öffnung des Ohrs 14. … u.ä.
b) goldener Überzug eines Fingers beim Bereiten einer kostbaren Salbe 15. Gr.

B. im Dual.

anscheinend meist für den Plural „die Finger" gebraucht (auch gerade von den Fingern einer Hand) 16.
vgl. auch den Gebrauch des Suffixes … beim Plural.
Besonders:

I. die Finger geben, nehmen 17.

II. schreiben mit seinen eigenen Fingern 18.

III. Pyr. in der Verbindung: an jemds. Seite, neben ihm 19. … u.ä.

IV. Spät in Ausdrücken 20 wie z.B.: mit reinen Fingern 21.

C. im Plural.

N.B! in Texten D.19.20 (bes. in Schultexten) gern mit Suffix ꜥ, als seien die Finger beider Hände gemeint 1.
Im Einzelnen:

I. allgemein als Körperteile, besonders:
a) neben Hand 2, neben Zehen u. ä. 3
b) die fünf Finger 4.
c) die Nägel (ꜥn.t) der Finger 5.
d) Sp. der kleine Finger 6.

II. die Finger abzählen u. ä. 7

III. Tätigkeiten der Finger, mit (m) den Fingern etw. tun
a) bei der Untersuchung des Arztes 8.
b) von den Fingern des Totenden, die auf (ḥr) jem. sind 9. Pyr.
vgl. die Verbindung ḥr dbᶜ.w unter VI.
c) schreiben mit den Fingern 10.
d) etw. herstellen u. ä. mit den Fingern 11.
e) schlachten u. ä. 12.
f) Verschiedenes 13.

IV. die Finger sind krank, zittern 14.

V. die Finger sind geübt, geschickt u. ä. 15.
Besonders als bestimmendes Substantiv 16 in Ausdrücken wie:
17.
18.
19.

VI. in den Ausdrücken:
für die Betätigung der Finger 20.
unter Anderm 21:
a) in der Hand jemds. 22.
b) im Sinne von: (den Kranken) auf seine gewohnte Diät setzen 23.

belegt Nä.
in, aus jemds. Fingern 1

unter jemds. Fingern, besonders 2:
a) durch jemds. Tun, in jemds. Hand 3.
b) unter den Fingern des Arztes 4 (bei der Untersuchung; in Behandlung u. ä.).

a) in jemds. Hand sein 5. Königsgr.
b) aus jemds. Hand kommen = gegeben werden 6. D.18

VII. Verschiedenes 7.
auch Pyr. als Körperteil von Tieren:
a) vom Rind (parallel „Gehörn") 8.
b) vom mꜣfd.t-Tier 9.

dbᶜ

belegt seit A.R.
„Finger" als Mass.

I. als kleinstes Längenmass 10.
Besonders als Teilmass der „Handbreite" (šsp), die vier „Finger" breit ist 11.

II. als Mengenmass:
ein Finger Fett (Honig) = eine Fingerspitze, ein Weniges davon 12. Med.
vgl. Kopt. ϩ ⲟⲩⲧⲏⲏⲃⲉ ⲙ̄ⲙⲟⲩ
ⲟⲩⲧⲏⲃ ⲛ̄ⲛⲉϩ.

dbᶜ

belegt seit Dyn. I.
Kopt. ⲧⲃⲁ : ⲑⲃⲁ.

zehntausend.

N.B! die Vielfachen davon hieratisch wie nebenstehend 13 geschrieben (40 000, 70 000 u. ä.):
Nä. ausgeschrieben 14: (= 100 000)

I. einem Substantiv nachgestellt 15.

II. substantivisch gebraucht:
Zehntausend, Zehntausende.
Besonders:

a) allein 1
auch: zu Zehntausenden 2. Nä.
b) Zehntausend, Zehntausende von ......
älter mit m 3:

Nä. mit ... 4, z. B.: zehntausend Schiffe

dbᶜ.t

belegt seit A.R.
Kopt. ᴬ ⲦⲂⲂⲈ
hebr. entlehnt als טַבַּעַת.

das Siegel.

gewöhnlich

I Verschiedenes 5.
auch: Siegel des Königs 6

seit D.18

auch besonders vom Siegel an der Kapellentür in der Verbindung: das Siegel lösen 7. dbᶜ.t.

Dyn.

nä. auch

II. in den Ausdrücken:
a) unter jemds. Siegel liegen 8. Dyn. XI
b) unter jemds. Siegel liegen 9. seit D.18.
c) anscheinend: der welcher die Siegel führt 10 M.R.

III. M.R. in der Verbindung: im Sinne von: Adel der Urzeit 11.

dbᶜ

belegt seit Nä.
Kopt. ᴬ ⲦⲰⲰⲂⲈ; ᴮ ⲦⲰⲂ

siegeln.

I. Wein, Korn u. ä. versiegeln 12.

II. etw. versiegeln mit (m) einem Siegel 13.
Versiegelt auch mit hr: mit einem Siegel 14.

III. Verschiedenes 15.

dbᶜ

belegt Sp.
huldigen o. ä. (mit n: jemdm.) 1.

dbᶜ

belegt Lit. M.R.; Totb.

I. mit m: Anstoss nehmen an etw. 2. Lit. M.R.

II. mit Objekt des Herzens: es tadeln 3. Totb.

dbᶜ.w

belegt seit D.18.
Vorwurf, Tadel; etwas das Tadel verdient

mit Genetiv des Tadelnden 4 oder des Getadelten 5.

auch bes.: nicht gibt es den Vorwurf eines Gottes gegen (r) jem. 6

u. ä.

gr. auch

äth. auch in der Verbindung:
ein Getadelter 7.
ein Unglücklicher 8.

dbᶜ.w.t

belegt seit Pyr.
älterer Name 9 der Stadt Buto im Delta.

dbᶜ.w.tj

belegt Pyr.; A.R.
der Gott der vorstehenden Stadt 10.

dbᶜ

belegt Sp., Gr.
ein bei der Kyphibereitung verwendeter pflanzlicher Stoff 11.

auch

Dat

dbᶜ!

belegt Math.
Art Rind 12.
vgl. hrj-dbᶜ hornloses Rind.

anscheinend nicht das kopt. ⲦⲎ-, sondern nur jüngere Schr. für wnw.t „Stunde“, siehe dort.

ḏbb — belegt Nä. unter Ausdrücken für „Gewässer" genannt 1.

ḏbn.w — belegt A.R. Art Antilope 2.

ḏbḥ — belegt Gr. (ein Gewässer mit dem Netz) durchfischen 3.

ḏbḥ.w — belegt M.R. Art Fischer 4.

ḏbkbk — belegt Nä. kopfüber (eintauchen) 5.

ḏbg — belegt Nä. identisch 6 mit dem Vorstehenden.

ḏbgdk — belegt Nä. identisch 7 mit dem Vorstehenden.

ḏprm — belegt N.R. (Zaub.) Art böses Tier 8.

ḏprt — belegt Nä. Art Kuchen o.ä. 9.

ḏpḥ — belegt Nä.; Gr. vgl. Kopt. ϫⲁⲡⲛⲉϩ, altkopt. ϫⲛⲟϩ; der Apfel ? 10. vgl. tpḥ. — Gr.

ḏpk — belegt Nä. Tänzer o. ä. 11.

ḏf — belegt Nä.; Gr. Tropfen (von Blut) 12. vgl. ḏfḏ und ḏfḏf.t. — Gr.

ḏf — als jüngere Schr. für ḏfḏ „Pupille" 13 und ḏfḏ „träufeln" siehe dort.

ḏf — belegt Gr. unter nubischen Erzeugnissen genannt 14.

ḏf — Vorfahren, siehe bei ḏfꜣ.

ḏf.t — belegt Gr. Göttinnenbezeichnung: von der Erntegöttin 1; von der Neith, in der Verbindung 2: ob: Mutter des Re ?

ḏf — belegt M.R. in der Verbindung: lobendes Beiwort eines Mannes 3.

ḏf.t — Gerät bei der Mundöffnung, siehe bei mḏf.t.

ḏfj — belegt seit Med. einsinken, versinken 4. auch mit m: in die Erde 5. Auch vom Fuss im weichen Boden 6. — Gr.

ḏf — belegt Gr. verfallen o. ä. (von Gebäuden) 7. vgl. das vorsteh. Wort sowie kopt. A ϫⲱϥⲉ, Aud. ϫⲏϥ. — auch

ḏfj.t — belegt Gr. von einem Wege (der gangbar gemacht wird) 8. vgl. das Vorstehende.

ḏfꜣ — belegt seit Pyr. Gern im Plural. Nä. mit Artikel pꜣ 9. u. ä. Nahrung, Speise.

A — seit Pyr.

Gern im Plural: u. ä.

Det. seit M, auch; seit M auch, oft M.

seit M auch abk.

a. Zur Bedeutung:

I. Speise der Lebenden 10, der Toten 11, der Götter (als Opfer) 12. auch von der Wahrheit als Speise des Sonnengottes 13.

II. Speise essen, der Mund ist voll Speise u. dgl. 14.

III. Nahrung, Speise als Erzeugnis des Landes, des Nils u. ä. 15.

IV. als Inhalt der Speicher u. ä. 1.

V. in den alten Ausdrücken:
a) Nahrungswerkstatt = Küche (neben Weinberg) 2. Dyn. I.
b) u. ä.

in Titeln 3 des A.R. wie z. B.: u. ä.

B. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 4. (parallel oder in fester Verbindung), wie besonders:

5.

6.

7.

C. in Ausdrücken für:

reich an Speise, Besitzer von Speise u. a. m. — ḏf3

von Personen 8; auch vom Altar u. dgl. 9. — (u. ä.) ḏf3.

D. in Verbindungen mit Verben, wie bes.

I. Speisen geben 10, darbringen 11.

II. Speise empfangen (šsp u. ähnl.) 12.

III. Speise erzeugen, herstellen u. ä. (mit, šḫpr, ḳm3 u. ähnl.) 13.

IV. mit Speise füllen, bereichern, versehen u. s. w. 14.

V. Speise geniessen, von Sp. leben u. ä. 15.

E. als Personifikation.

I. Speise, Nahrung. im Singular 16 oder auch Plural 17 als Gottheit. Gern neben Nil und in Verbindung mit u. ä.

II. als eine der Eigenschaften (ḳ3w) des Sonnengottes 1; auch als da zugehörige 2. Gr.

F. Verschiedenes.

Unter Anderem 3 auch:

I. in Ortsnamen (alten Dorfnamen u. dgl.) 4.

II. Gr. auch in der Verbindungen: neben anderen Bezeichnung des Jahres ähnl. Inhalts 5.

ḏf3.t — belegt seit M.R. als scheinbares weibliches Wort: Speise, Nahrung 6. — auch

ḏf3.t — belegt Totb. ein Gewässer im Jenseits (im Gefilde der Seligen) 7.

ḏf3j — belegt M.R. Besitzer von Speise 8 (als Synonym eines ḏf3 o. ähnl. Ausdrucks).

ḏf3 — belegt Gr. transitives Verbum:

I. jem. ernähren mit etw. (m) 9.

II. den Altar mit (m) Speisen versehen 10.

ḏf3 — belegt Ritual N.R. Verbum vom Reinigen, Abwischen der Kapelle und des Götterbildes mit einem Leinenstreifen 11.

ḏf3 — siehe bei ḏfj „einsinken“.

ḏfn — belegt N.R. im unklarem Zus.hang als 12:

ḏfn — belegt Gr.
Oft mit Endung e, ", 𓇌, also ḏfn.w, ḏfnj?

Vorfahr.

I. Selten Vorfahren allgemein 1.

II. Vorfahren des Königs 2. (πρόγονοι).
auch von einem Gott als Vater des Königs 3.

III. von Göttern 4, bes. Urgöttern 5.
auch von Göttern als Vater anderer Gottheiten 6.

Det.

auch vereinzelt

ḏfn — belegt Gr.
Wie das vorstehende Wort geschrieben und viell. mit ihm identisch.
Ernährer o. ä. (des Landes, der Götter), vom Nil, von Sobek u. a. 7.

Gr auch

ḏfnj.t — belegt Gr.
Urmutter o. ä. (von Nut-Heket) 8.
vgl. die Göttinnenbez. ḏf.t.

ḏfḏ — siehe bei ḏfḏ.

ḏfḏ — belegt D.20
Tropfen (als Bild der Winzigkeit) 9.
vgl. ḏfḏf.t.

ḏfḏ — belegt seit Totb.
die Pupille des Auges.

*D18 auch

sp auch

Gr oft

I allgemeines.
a) die Pupille sieht 10, schielt 11.

b) in der Medizin: die P. des Auges 12.

c) als Teil des Auges, in dem menschliche Figuren sichtbar sind 13. Totb.; Sp.
d) Verschiedenes 14.

II. von Götteraugen. Bes. Gr.
a) der Sonnengott u. ä. leuchtet u. ä. mit der Pupille 1; ist in ihr verborgen 2; u. dgl. 3.
b) von der Pupille des Mondauges 4.
c) in Ausdrücken wie:
P. des Reauges 5, als Bez. für Horus, Bastet

P. des wḏꜣ.t-Auges 6 (vom Sonnengott, Horus; auch von Hathor als Mutter der „Pupille des wḏꜣ.t-Auges")

P. des wḏꜣ.t-Auges als Bez. des Re u. ä. in Dendera 7.
d) die Pupille des Bösen als Ball (hmꜣ) 8.
e) aus der Pupille entstanden (von Göttern 9, von Wohlgerüchen 10).
f) Verschiedenes 11.

ḏfḏ.t — belegt Nä.
in einer Liste zus. hangsloser Wörter (als Schreibübung) 12.
vgl. ḏfḏf.

ḏfḏf — belegt seit Totb.
träufeln u. ä.
vgl. tftf.

Det

I. tränen (vom Auge) 13.
als jüngere Schr. des alten nḏfḏf.

II. etwas von (m) einer Salbe auf (r) das Haar träufeln 14. Gr.

III. mit etw. (m) beträufelt sein 15. N.R.; Gr.

ḏfḏf — belegt Gr.
Tropfen

I. des Auges 16.
II. des Myrrhenharzes 17.

ḏfḏf.t — belegt Med.
als etw. Krankhaftes im (m) Auge 18
vgl. die vorsteh. Wörter.

ḏfḏf — belegt Sz. in der Verbindung: „(umgeben von ?)......" 1.

ḏm.t / ḏ3m.t — belegt Sz. Sitz eines Gottes (von dessen Heiligtum gebraucht) 2.

ḏmꜥ — belegt Nä. Kopt. ^A^ ϫωωμε : ^B^ ϫωμ.

Papyrus in verarbeitetem Zustand.

I. Papyrusblatt zum Beschreiben 3. auch in Rollen (ꜥw.tj) 4. auch Buch, Aktenstück 5.

II. Körbe (ḥtp-ꜥ) daraus 6.

III. Sandalen daraus 7.

IV. in der Verbindung 8:

auch in Verbindung mit Weihrauch 9.:

ḏmꜥ ḏrww

ḏmꜥ ḏrww

ḏmꜥ — belegt N.R. (Zaub.) dürr (von der Wüste 10; vom Acker 11).

ḏmꜥ — belegt Sp. vom Zustand der Trauer 12.

siehe bei ḏmꜣ.tj „Flügel".

ḏmꜣ — belegt M.R. Art Vogel (mit aufwärts gebogenem Schnabel) 13

ḏmtn — belegt Med. etw. offizinell Verwendetes 14.

siehe bei ḏmḏ.

ḏn — belegt Med. mahlen 1, wohl nd zu lesen.

ḏn.tj — belegt Königsgr. ein Name des Sonnengottes: „ḏntj des Himmels" 2.

ḏn-ib — belegt früher A.R. ein Gefäss (unter Hausrat aufgeführt) 3.

ḏn.w — belegt A.R. Art Gans o.ä. 4

ḏn.w — belegt Pyr. eine Pflanze

in der Verbindung 5.

ḏnw — belegt Nä. mit Artikel p3. Kopt. ^A^ ϫνοογ : ^B^ ϭνωογ die Tenne 6.

ḏn.t — belegt Saït. Deich 7. vgl. ḏnj.t

ḏnj — belegt Pyr. als ältere ? Form des Stammes ḏnj K vgl. diesen.

ḏnj — belegt Pyr. abdämmen 9 vgl. das jüngere ḏnj.

ḏnj.w — belegt Sargt. ein Gerät (neben „Hacken" u.dgl.) 10.

ḏnj.t — belegt Pyr. Art grosser Krug 11.

ḏnj.t — siehe bei ḏnj.t.

ḏnjr ? — belegt Nä. Schmutz, Flecken in Kleidern 12.

ḏnꜥḥ — belegt M.R. im Plural Substantiv (bei einem Bau) 13.

ḏnwd — belegt Med.; Lit. M.R.
vgl. ḏnd.
schlechter Seelenzustand 1.

ḏnb — belegt Med.
krumm sein (von einer beschädigten Nase) 2.

ḏnb — belegt M.R.
Zwerg (mit verkrümmten Beinen) 3.
Auch als Beiwort zum Personennamen 4:

ḏnb — belegt M.R.
abbiegen o.ä. (vom Wege) 5.

ḏnb — belegt D.18
Art Gebäck 6.

ḏnb — belegt N.R.
in der Verbindung 7:

ḏnp.t — belegt Sargt.
Substantiv 8.

ḏnf — belegt A.R.
als Personenname:
ein Tier (Kopf wie beim Frosch) 9.

ḏnf — belegt Gr.
verwunden o.ä. 10.

siehe bei ḏfn.

ḏnn.wt.t — belegt Pyr.
eine Schlange 11.

ḏnn.t — belegt Sargt.
Substantiv 12.

ḏnn.t — belegt Med.; Gr.
Schädel, Kopf.
Gr. auch

I. als Körperteil des Menschen
a) Med. insbesondere 13 der (knöcherne) Schädel, in dem das Gehirn liegt 14.
b) Gr. allgemein 15 für Kopf.
bes. als Stelle des Kopfschmucks (Krone, Kranz) 16.

II. als Körperteil von Fischen:
Med. offizinell 17.

ḏnn — belegt Nä.
mit Artikel pꜣ.
als Zeichen des Schreckens:
ob: Haarsträuben ? 1.

ḏnn — belegt Nä.
sich abmühen u.ä. 2.
Besonders vom Soldaten 3.

ḏnr — siehe bei ḏꜣr.

ḏnr — belegt Nä.
Kopt. B ϫⲁⲗ.
der Zweig 4
auch

ḏnrj.t — belegt Nä.
neben „Riegen" genannt 5.

ḏnrj — belegt Nä.
siehe bei ḏꜣr.t
„Skorpion"

ḏnḥ — belegt seit Pyr.
Seit D.18 stets mit ḏ.
Kopt. A. ⲧⲛϩ ; B. ⲧⲉⲛϩ
arab. جناح
der Flügel.
Oft im Dualis.
Pyr. auch
seit D.18 nur
Gr. auch u.ä.
Det. ,

a. Allgemeines.

I. Flügel des Vogels 6.
Bes. auch des Falken 7

II. Flügel des Käfers 8.
auch dessen „vier Flügel" (also die Flügeldecken und die eigtl. Hautflügel) 9.

III. Flügel von Fabelwesen: Greif u.ä. 10.

IV. Flügel eines Gottes:
Thoth, Seth u.ä. 11;
auch der Isis 12.

V. Teile des Flügels:
13.
14.

B. in Ausdrücken für:

I. „auf" die Flügel d.h. von ihm getragen 1. — ḏnḥ

„unter" den Flügeln d.h. von ihnen geschützt 2. Sp. — ḏnḥ

II die Flügel schlagen = fliegen 3 — ḏnḥ

die Flügel ausspannen u.ä. 4 — z.B. ḏnḥ

mit (m) den Flügeln umfangen, schützen (von Göttern 5, vom König 6 mit Bezug auf Ägypten u.ä.).

III. von den Flügeln der Vögel, die sie wie Arme zum Preise (m ỉ3w) der Sonne erheben u.ä. 7. Amarna

ḏnḥ — belegt Nä. als Verbum

I. (Vögel) an den Flügeln packen 8. (ob eigtl. die Flügel knicken und zus. binden ?). — dazu ..., x ..., ... u.ä.

II. übertragen 9 auf die besiegten Feinde; die gefangen sind (in des Königs Faust, wie Vögel; unter, vor dem König; u. ähnl.).

ḏnḥ — belegt D.20. in der Verbindung: als Gefangene (von den Feinden) 10

ḏnḥ — belegt seit D.18 (selten)

I. als Körperteil: Bein oder Teil desselben 11. — *D21 ... *Äp ...

II als Verbum 12

ḏnḥ — belegt Totb.; Nä. Teil des Steuers 13. — nä auch ...

ḏnd — belegt Pyr.–D.18 Pyr. auch ḏnd. vgl. das jüngere ḏndn. — *..., auch ... *m., D18 ...

der Zorn, das Wüten.

I. neben Zank, Lärm u.ä. 1. Pyr. — dazu ... Pyr. auch ...

II. jemandes Zorn u.ä.: vom Zorn der Götter 2, der Toten 3. auch: jemandes Zorn, Wüten fällt auf (r) die Feinde 4; dem Zorn eines Gottes verfallen, überliefert werden 5

ḏnd — belegt Pyr.; M.R.; D.18 als intransitives Verbum. vgl. das jüngere ḏndn.

zornig sein, wüten.

I. als Prädikat (von einer Person) 6. Pyr.

II. in der Verbindung: zornmütig o.ä. 7. M.R.; D.18.

ḏnd — belegt Nä. ein Getränk (in einer Aufzählung von Getränken) 8

ḏndn.w — belegt Pyr. und Sp. Name einer auf dem Schlitten ziehbaren Barke. Sp. als die des Ptah-Soker-Osiris 9. Pyr. bes. in den Verbindungen: — gr. ...

als Götterbeiname 10

als Gottesname 11.

ob richtig ? 12.

ḏnd — belegt Med. schlechter Seelenzustand 13. vgl. ḏnwd.

ḏnḏn.t — belegt Sargt. Feuer o.ä. 1

• — siehe bei ḏnḏn

ḏnḏn — belegt M.R. Art Geflügel 2

ḏr — siehe bei ṯnr

ḏr.t — belegt Pyr. und später die alte Nebenform ḏ3.t siehe dort.

die Schreibung liegt hier hinter besonders.

Det.

Kopt. S ⲧⲱⲣⲉ : B ⲧⲱⲣⲓ : F ⲧⲱⲗⲓ ; S ⲧⲟⲟⲧ⸗ B ⲧⲟⲧ⸗

die Hand.

A. im Singular.

I. Szepter u.ä. ist in (m) jemds Hand 3; auch parallel 4 zu:
etw. in jemds. Hand legen 5.
auch D.18 in einer Opferformel 6 für das in dieser Zeit übliche

II. etw. mit (m) der Hand fassen (mḏr) 7.

III. die Hand jemds. als Subjekt 8: sie packt etwas, hebt etw. u. dgl.

IV. die Hand als Objekt: ausstrecken 9; sie jem. geben (rdj n) 10; D.22 auch in der Verbindung: (statt des gewöhnlichen:) 11.

V. in dem Ausdruck: mit offener Hand, freigebig (mit n: für jemanden) 12

VI. Sargt. auch von der Frau des Atum als „seiner Hand" 13 (vgl. auch bei)

VII. Verschiedenes 14.

B. im Dual.

nur einmal Spr. (dein Rücken und) „deine Hände" 15. Ob richtig?

Seit Pyr. belegte jüngere Schreibung des vorstehenden Wortes für

die Hand

seit D18 auch
seit Pyr. auch
seit D18 auch
Totb.; sp. auch

N.R. und Spr. auch oft u.ä. geschrieben 1.

Nä., Sp. auch als männliches Wort behandelt 2.

Im Einzelnen:

A. Hand des Menschen.

im Singular (ausserhalb der Verbindungen unter B)

I. Allgemein als Teil des Körpers:
a) neben anderen Körperteilen 3.
b) Teile der Hand 4, wie besonders:
Oberseite der Hand 5
Handrücken 6
Handfläche 7
c) Bastonade auf die Hand (und die Füsse) 8
d) die Hand waschen 9
e) die eine und die andere Hand 10 rechte und linke Hand 11
auch: meine Hand ist in deiner Hand 12 (Nä.).
f) Hand eines Gottes: als Teil seines Körpers 13
Hand des Atum bei der Selbstbegattung 14; (vgl. dazu das besonders aufgenommene); und ähnliches 15

II. abgehauene Hand des Feindes als Siegestrophäe 16. N.R. Dabei auch wie nebenstehend geschrieben 17.

III. die Hand ist fest, ruhig u.ä. 18.
Pes. auch: die Hand ist schlaff (gnn, g3ḥ u.ä.) 19.

IV. die Hand als Subjekt 1: sie packt etwas, trägt etwas, schreibt, preist u.a.m.

V. in Verbindungen mit Verben als Objekt:
a) die Hand ausstrecken (ṯ3w, dwn u.ä.) 2
b) die Hand legen (w3ḥ) auf etw. (mit ḥr) 3.
c) die Hand mit etw. füllen 4.
d) mit rdj:
jemandem die Hand reichen 5;
die Hand auf etw. legen 6.
e) die Hand erheben 7 (sꜥḥꜥ).
f) die Hand ergreifen 8 (ḫsp).
g) in dem Ausdruck 9:
h) Verschiedenes 10.

VI. als bestimmendes Substantiv 11 bei einem Eigenschaftswort, z. B.:
freigebig 12.

mit offener Hand (für jem.) 13.

VII. Bildlich gebraucht:
Besonders 14:
a) „Hand" und „Herz" als Organe für „Ausführung" und „Absicht" 15. N.R.
b) die Hand eines Gottes als Schild für den König in der Schlacht 16. N.R.
c) jemds. Hand spüren, schmecken (dp u.ä.) d.h. erfahren wie sie schlägt 17. N.R.
d) seine Hand kennen (rḫ), finden (gm) u.ä., d.h. sie richtig zu gebrauchen wissen.
vgl. bei diesen Verben sowie bei ḫꜥd den Ausdruck:
e) die Hand jemds. ist bei (ḥnꜥ, mdj u.ä.) einem Andern, d.h. als Unterstützung, als Schutz u. ähnl. 18.
f) der Hand des Gegners entrinnen 19.

VIII. Verschiedenes 20.
auch von der Hand des Aton (in die der Sonnenstrahl ausläuft) 21.
in Amarna.
vgl. auch beim Dual.
auch: Ring u.ä. an der Hand 22.

B. Hand des Menschen

im Singular: in Verbindung mit Präpositionen
Besonders 1:

I. etw. in der Hand halten u.ä. 2.
in die Hand geben u.ä. 3.
in jemds. Hand sein = in jemds. Besitz u.ä. 4;
auch: in seiner Gewalt 5;
mit seiner Hand etw. tun, schreiben u.s.w. 6.
aus jemds. Hand etw. erhalten u.ä. 7.
durch einen Boten etwas senden u.ä. 8.

II. an Opferformeln angeschlossen; zur Bez. dessen, der die Opfer gibt u.ä. 9.

III in Rechnungen und ähnl. geschäftlichen Schriftstücken des N.R. zur Bez. des Lieferanten 10:
erhalten von ...... geliefert von u.s.w.

IV. Wie mdj ⲚⲦⲈ gebraucht. Nä. (selten, in einem Text) 11

V. Verschiedenes 12.

Schmuck, Fessel u.ä. sind an jemds. Hand 13,
krankhaftes, Hitze u.ä. strömt aus gegen die Hand des untersuchenden Arztes 14;
und Ähnliches 15.

auf der Hand etw. tragen halten 16;
in die Hand schlagen (beim Taktklatschen u.ä.) 17;
und Ähnliches 18.

Nä. auch in der Verbindung: im Sinne von „selbständig sein" 19.
vgl. Kopt. S. ϩⲓⲧⲟⲟⲧϥ.

unter der tastenden Hand des untersuchenden Arztes 20.
unter jemds. Hand = unter dessen Leitung. 21.

C. Hände des Menschen

im Dual und Plural 1

Dual: [hieroglyphs] u. ä.

Pyr. [hieroglyphs]

n auch [hieroglyphs] u. ä.

I die beiden Hände, neben anderen Körperteilen 2.

II. die Hände ausstrecken, sie geben 3.

III. die Hände fassen etw. 4.

IV. Gaben liegen auf den Händen 5.

Plural (auch als Dual gebraucht):

V als Bestimmungswort bei einem Eigenschaftswort 6 mit schönen, reinen, starken u. s. w. Händen

n [hieroglyphs] u. ä.

VI Verschiedenes 7 auch von den „Händen" des Aton (Amarna) 8.

D. als Körperteil eines Tieres.

I. Hand des Elephanten als Bez. seines Rüssels 9. D.18.

II Pfote einer Katze 10. Sp.

E. von Gegenständen.

I von einem Amulett in Gestalt einer Hand 11. D.18.

II. als Teile des Vogelnetzes 12. Totb.

III. an einem Steingefäss: aus Silber (od.: Henkel?) 13. D.18

IV. an Stäben: mit Gold beschlagene Griffe 14. Nä.

[hieroglyphs] als Wagenteil ist besonders aufgenommen.

F. „Handvoll" als Mass.

Seit D.18 für Pflanzen 15, auch für Eingeweide 16 u. ähnl.: vier u. s. w. Handvoll".

sp [hieroglyphs] geschrieben

[hieroglyphs] u. s. w.

belegt seit D.18 „Gotteshand"

I. Eigtl. als Bez. der Hand des Sonnengottes, die er bei der Schöpfung der ersten Götter gebrauchte 1.

Daher auch belegt als Göttinnenname 2 (Hathor; Mut; Isis). Seit D.18, oft Gr. auch als „Frau des Re" bezeichnet 3. auch als „Gotteshand des Re" 4:

II. als Titel der Gottesweiber in Theben 5. Gern neben [hieroglyphs]

III. auch als Titel von Königinnen 6 des N.R.

belegt Nä. mit Artikel t3, auch im Plural mit n3 ein Teil des Wagens 7.

belegt M.R. und N.R. als Bez. für kleine Kälber 8. auch in der Verbindung 9:

unterschieden von:

belegt D.20. „männliches Kalb" (im Unterschied vom vorstehenden [hieroglyphs]) 10.

dr drw

belegt seit Pyr. N.R. und später gern mit Pluralstrichen Sp., Gr. oft idr

auch [hieroglyphs] u. ä.

Pyr auch [hieroglyphs]

Vielleicht eigtl. in zwei Wörter dr und drw zu scheiden. vgl. kopt. TAP

seit Pyr auch [hieroglyphs] und [hieroglyphs]

Ende, Grenze u. ä. Alt auch: Bereich u. ä. Im Einzelnen:

nach n auch [hieroglyphs]

sp gr oft [hieroglyphs]

a. Ausserhalb der Verbindungen unter B. ff.

Gr. auch selten: u. ä.

I mit Genetiv oder Suffix einer Person: (alt immer ohne -w; Gr. auch drww, drjw, idr).
- a) Ende, letztes Ziel jemds. (parallel ʿḥʿw „Lebenszeit") 1. Pyr.
- b) räumlich: Bereich, Bezirk 2; auch mit m: in jemds. Bereich 3. alt.
- c) Gr. in der Verbindung: im Sinne von: solange die Götter da sind 4.

ob für dr „seit"?

Det. seit m

n und später gern mit III

alt vereinzelt n

II. Pyr. in der Verbindung: als Körperteil zwischen und genannt 5.

III. Pyr. von einem Baum (als Teil desselben im Gegs. zu „sein Inneres") 6.

IV. Ende eines Landes 7. Selten seit Lit. M.R.

V. Bereich von etw.
- a) der ganze Bereich der Erde, der Welt, u. ä. 8.

  Gr. u. ä.
- b) in der Verbindung: im Bereich von..... 9; aus dem Bereich von..... 10 (des Himmels u. ä.).
- c) in der Verbindung: einer der innerhalb von..... ist, einer der unter Leuten u. ä. ist 11

VI. Ende, Grenze der Ewigkeit 12. D. 20, Gr. auch im Dual 13:

VII. Verschiedenes 14.

B. Ausdrücke für: „bis zur Grenze von.....", „bis hin nach....."

vgl. den besonders aufgenommenen Ausdruck r dr „für insgesamt, ganz"

seit Pyr. drw u. dr

n gern als Plural mit III

I. noch in der ursprünglichen Bedeutung: bis zur Grenze von..... 1, z. B.: bis zu den Grenzen, Enden des Himmels, der Erde.

Totb. einmal 2:

II. abgeschwächt für: bis hin nach...., so weit..... reicht
- a) (der Süden) bis zum Wind 3; bis zur Dunkelheit u. ä. 4.
- b) bis zur Ewigkeit = bis in alle Ewigkeit 5.

III. bis zu.....
- a) Gr. den Boden aufhacken für das Fundament „bis zum Grundwasser" 6. (r dr)
- b) in der Medizin: schneiden „bis"....." 7, (krank u. ä.) „bis zur Lunge hin" ? 8. und Ähnliches 9.

C. in dem Ausdruck: alt vereinzelt 10 inj-drw

die Grenze von etw. erreichen, vordringen bis...... (mit Genetiv oder Suffix bei drw).

Schr. drw, n gern mit III

auch dr

Pyr.

I. die Grenzen der Welt (Himmels, Erde) erreichen 11.

II. die Grenzen des Fremdlandes erreichen (im Kriege) 12.

III. mit Gen. der Person: den Angreifer erreichen 13.

IV. in der Verbindung: unerreichbar, unbegrenzt von der Sonne 14 und von der Kraft (pḥtj) des Königs 15.

drw......

V. Gr. bis zum Grundwasser dringen (beim Fundamentlegen) 16.

VI. die Ewigkeit erreichen (von der Sonne 17, vom König 18)

VII. die Grenzen des Wissens (der Beliebtheit u. ä.) erreichen 19.

VIII. Verschiedenes 20.

D. in Ausdrücken für „grenzenlos"

drw und auch dr
gern mit III
Pyr. dr

I. zumeist mit ..., ...
a) ohne Grenze, ohne seine (u. ä.) Grenze
als Ausdruck für „zahllos" an Aufzählungen angefügt 1.
b) „Grenzenloser" als Name des Sonnengottes 2. Pyr.; Sp.
c) mit folg. Substantiv:
nicht gibt es ein Ende von......
(den und den Dingen u. ä.)
im Sinne von: zahllos sind..... 3
auch von der Zeit 4 (vom Scheinen 5, vom Gang 6) der Sonne
d) Verschiedenes 7.

drw, drw.f u. ä.

II. in ähnlichen Ausdrücken wie:
8. drw.f
9. drw
10. drw
11. drw

und ähnliches 12.

E. in den Verbindungen:

belegt Sp.
als genetivischer Zusatz zu Ortsbezeichnungen: (jeder Art u. s. w.) „soweit die Sonne scheint" 13.
viell. die Präposition dr

auch ...
z. B. ... dr i3hw

I. Pyr. und später im Ritual in der Verbindung:
(im Wortspiel mit Trp Gans) 14.

später ...

II. Sp., Sp. in Verbindungen wie:
nach deinem (u. ä.) Wunsch, nach seinem Belieben 15
vgl. ..., mit dem es vermischt zu sein scheint.

... u. ä.

belegt Sp.
in Verbindungen wie:
alles was der Himmel gibt, was die Erde schafft u. ä. 1.
Zum Teil wohl nur Entartung von ...

belegt Sp.
soweit er will 2.

belegt Nä.
ein Körperteil ? 3.

belegt D. 22.
in unklarem Zus.hang:
Substantiv (neben: Verfallendes) 4.

belegt Sp.
Name eines Gottes 5.

r-dr
belegt seit Pyr.
in Ausdrücken für ganz, gesamt u. ä.

Selten auch mit verstärkendem Zusatz 6
von dmd „insgesamt",
in Verbindung mit twt „versammelt" u. ähnl.

Vereinzelt älter, oft seit D. 18, bes. Nä. und später mit Weglassung 7 des ... vor dr:

Kopt. THP=

a. Mit Suffix bei (r) dr.

r ... seit Pyr. (gr. auch r ...)
seit ... selten auch ...
Nä. auch r ...,
r ... u. ä.
Spät. auch r ... u. ä.

I nach einem Substantiv im Singular:
Besonders 8:
a) das ganze Land, die ganze Erde 9: ..., ...
Nä. auch mit Artikel 10: ...

Sp. ausser der häufigen Schr. ... auch oft spielend ... wie nebenstehend geschrieben.

... und ...
auch ...

b) in Ausdrücken für:
ganz Ägypten, dies ganze Land u. ä. 1.

ganz Oberägypten 2.

der ganze Gau 3.

und ähnliche 4.

c) das ganze Fremdland. N.N. (selten) 5, z. B.:

d) das ganze Haus 6; auch im Sinne von: alle Bewohner deines Hauses u. ä. 7.

e) das ganze Heer 8, die ganze Truppe 9.

f) selten bei einem Zeitbegriff: einen ganzen Tag 10, den ganzen Tag 11. Nä.

II. nach einem Substantiv 12 im Plural: Selten seit A.R., z. B.: alle Leute 13.

III. nach einem Pronomen:
a) personale (selten) 14, z. B.: der euch alle schützt 15. Pyr.

er hat es (sj) ganz gebändigt 16. Lit. M.R.

b) Demonstrativum, einmal D.19 alles Dieses 17. vgl. bei B.

c) mit Possessivartikel, einmal N.R. in der Verbindung: unser aller Herr 18.

IV. Oft auch mit Trennung 19 des r dr.f von dem Wort, auf das es sich bezieht, z. B.:
das Land ist ganz unter dir 20.
sein ganzer Leib ist kühl 21.

B. ohne Suffix bei (r) dr

Selten älter, oft Nä.

Häufig Nä. (r) drw geschrieben ! in Verbindung mit einem Plural, so dass man an Schreibungen für Kopt. ΤΗΡΟΥ denken könnte. u. ä.

Im Einzelnen:

I. In Nä. Schreibungen wie nebenstehend für:
das ganze Land 2.

die ganze Truppe 3.

II. nach einem Plural 4, z. B.
alle ihre Gestalten 5.

alle zusammen fünftausend 6.

III. nach neutrischen Ausdrücken 7; z. B.:
alles Dieses 8.

IV. Substantivisch: das All, alles.
in Verbindungen wie:
a) Allherr, siehe bei nb (r) dr.

Allherrin, siehe bei nb.t r dr.

b):
in Namen von Wesen im Amduat 9 wie:
Allesverschlinger u. ä.

var.

var.

c) Göttin 10 im Totb.

ḏr [hieroglyph] belegt seit Pyr. Präposition und Konjunktion.

auch seltener [hieroglyph]

gr. auch [hieroglyph]

gr. auch [hieroglyphs]

a. als Präposition.

I zeitlich : seit ......

a) in allgemeinen Ausdrücken für „seit alters, seit der Urzeit" 1
z. B. : [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

b) seit der Zeit des 2,
z. B. : [hieroglyphs] u.s.w.

c) seit Re, seit den Vorfahren u.s.w. 3.
N.R. auch :
seit Königen u. ä. 4 [hieroglyphs] u. ä.
und auch bes. mit vorhergehendem :
„früher" u. dgl. 5 [hieroglyphs]

d) seit seiner Kindheit, seit seiner Geburt u. ä. 6.

e) von an ...... bis 7,
z. B. seit der Urzeit bis heute [hieroglyphs]

f) Verschiedenes 8.
die Verbindungen :
siehe bei h3.t und bei h3.t [hieroglyphs]

II. zeitlich : im Sinne von „seit Beginn", „sobald begonnen hat"

a) seit der Abend begonnen hat 9. [hieroglyphs]

b) seit Beginn deiner u. ä. Regierung 10. N.R. [hieroglyphs] u. ä.

III. örtlich.

a) in der alten Verbindung :
an dem Orte wo ...... ? 11. [hieroglyphs]

auch : von dem Orte an zu dem er gegangen ist 12. [hieroglyphs]
Gr. sicher im Sinne von :
von dem Orte her wo 13
vgl. das Folgende.

b) von ...... her 14
belegt Sp., Gr.
auch in Verbindung mit folg. „bis" 15; z. B. :

von den Bergen bis zum Meere [hieroglyphs]

[alle Dinge] von den Göttern an bis zum Gewürm. [hieroglyphs]

c) im Reinigungsritual, in dem Ausdruck :
ob: in Gegenwart von ...... ? 1 [hieroglyphs]

[hieroglyphs]

B. als Konjunktion.

I. Gewöhnlicher Gebrauch :

a) mit folg. sḏm.f :
seitdem (er als König erschienen war) 2.
als (er geboren wurde) 3.
wann (die Sonne aufgeht) 4;
weil (das Gehirn blossgelegt ist) 5;
und ähnliches 6.

b) mit Infinitiv ;
seit .... 7, als .... 8.

c) selten auch mit Pseudopartizip ;
seit ....., als ...... 9.

II. Selten Med. vorangestellt
nach ir :
sobald du findest ......
(so tue das und das) 10. [hieroglyphs]

III. Seit M.R. :
in der Verbindung :
vor einem Satz (Verbal- oder Nominalsatz) :
weil ....., denn ..... 11. [hieroglyphs]

IV. A.R. auch in der Verbindung :
oder ist es der Fall dass ...... ? 12 [hieroglyphs]

V. Lit. M.R., D.20
auch in der Verbindung :
völlig 13. [hieroglyphs]
auch zur Verstärkung einer Negation 14.
vgl. ḏrj.

m-ḏr [hieroglyphs] belegt Nä.

auch [hieroglyphs]

a. als Temporalkonjunktion :
„als ....." 15

Kopt. ⲛ̄ⲧⲉ- in ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ
auch voranstehend mit einleitendem [hieroglyphs] 16, [hieroglyphs] 17.

auch [hieroglyphs]

B. als Schreibung für:

I. die Präposition: wegen ....; durch, von ..... (nur vor Substantiv) 1.

II. die imperativische Negation „gib nicht" (vor Nomen oder Subjunktiv) 2.

III. die Konjunktion „seit" 3. Sem. m statt m ḏr geschrieben. 4.

IV die Präposition: von ..... an (räumlich) 5 Einmal Gr.

ḏr-c — belegt seit M.R. N.R. auch selten ḏr-ˁwj. — auch

a. als Substantiv in dem Ausdruck: ohne Ende belegt M.R.; oft N.R. — Det. nach auch ☉

I. mit (selten ohne) Suffix: „ohne ihr Ende", „ohne Zahl" am Schluss einer Aufzählung u.ä. 6. — (u.ä.)

II. in dem Ausdruck: es gibt kein Ende an allen (guten u.ä.) Dingen am Ende einer Aufzählung 7. — ḏr-c

III. in dem Ausdruck: „unendlich" (mit Bezug auf die Ewigkeit des Amun) 8. N.R.; Sp.

B. Seit Anbeginn u.ä.

I. als Adverb: seit Anbeginn u.ä. 9. belegt seit N.R.

N.R. auch noch mit folg. ḏr „seit"...., „vordem seit der Zeit des Gottes" u.ä. 10. — u.ä.

Selten auch: „von Anbeginn an bis....", „bis hin zu...." 11. z.B.: bis zum Tode.

II. wie ein Substantiv behandelt in der genetivischen Verbindung: der (grosse) Gott seit Urbeginn (o.ä.) 1 belegt seit D.22, oft Gr.

III. ähnlich auch nach einer Präposition (vereinzelt Gr.): in der Urzeit 2.

seit der Urzeit 3.

ḏr — belegt Lit. M.R.; Tott. schliesslich sein u.ä. 4.

ḏr — belegt seit Pyr. als Synonym zu ḏr. — a seit m, — seit m auch — *m — Gr auch — u.ä.

I. fernhalten von jem. (mit r) 5. einen Zustand (Hunger u.ä.) beseitigen 6. Lit. M.R.

II. Fuss (Schreiten u.ä.) wird aufgehalten 7.

Pyr. auch in der Formel 8: — var. mit für ḏr.

III. Verschiedenes 9.

ḏr — belegt Gr. vgl. das Vorstehende. — auch

I. (das Opfertier u.ä.) durchstossen (mit dem Speer 10, auch vom Speer als Subjekt 11).

II. in der Verbindung: die Trommel schlagen 12.

ḏr — siehe bei ḏrj.

ḏr — belegt Gr. Name des Sonnengottes in Philae ? 13.

ḏr — belegt Gr. Feuer o.ä. 14.

ḏr.w — belegt Totb.
in der Verbindung:
art Vogel in einem Vergleich 1.

ḏr.t — belegt seit Pyr.
Seit Pyr. auch ḏrj.t — Pyr. … , … und …

Kopt. S ⲧⲣⲉ : B ⲑⲣⲉ — seit a … gr … u.ä.

ein Raubvogel:
der Falke, die Weihe o.ä. 2 — *D18, *D19/20

I. als hochfliegender Vogel 3;
als Raubvogel 4;
Nä. auch als Vogel der gezähmt werden kann 5.
— … , … u.ä.
— *D18 auch …
— gr auch … , …

II. als Göttinnenbezeichnung 6.
auch von Isis und Nephthys als ḥꜣ.t-Vogel (Isis) und Weihe (Nephthys) 7.
auch im Dual: die beiden Habichte 8.
Vgl. das folg. Wort.

Det. … , … , …
*D18 … *D19/20 …
gr … , …

ḏr.t — belegt seit Pyr.
Wohl identisch mit dem vorstehenden Wort.

das Klageweib.

a. Singular. — … und …

Totb. auch …
seit D18 auch …
gr meist … , … u.ä.

I. ohne Zusatz:
a) von irdischen Klageweibern (in Beischriften zu Darstellungen) 9.
b) von göttl. Wesen (bei der Klage um Osiris) 10.

II. unterschieden:
„grosse Klagefrau" und „kleine Klagefrau" (d.h. ältere u. jüngere). — … , …
Zumeist zusammen genannt; auch allein: „die grosse Kl." (ohne Nennung „der kleinen") 11.
a) von irdischen Frauen 12.
b) von göttl. Frauen bei der Klage um Osiris 13.

III. in der Verbindung:
die Klagefrau des Osiris (als göttl. Wesen) 1.
Sp. auch als Frauentitel 2 vor dem Namen:

B. im Dual. — … seit m …

die beiden Klagefrauen 3.
Insbesondere 4 von Isis und Nephthys als „den beiden Kl. des Osiris", „den beiden grossen Kl." u.s.w.
— Det. … , … u.ä.
— seit m gern …
— gr auch … , …

ḏr.tj — belegt seit D22, oft Sp.
der Falke o.ä. — auch … , … , … u.ä.

I. allgemeines wie:
ein Gott „mit Falkengesicht", „in Falkengestalt", u.ä. 5.
Horus packt die Gegner „als ein Falke" 6.
und ähnliches 7.

II. Insbesondere als Beiname des Horus 8;
auch als „starker", „prächtiger" u.s.w. Falke 9.

III. als Beiname des Königs 10.
auch vom König oder Heerführer, die wie „ein Falke unter den Vögeln" gegen die Feinde kämpfen 11.

IV. in der Verbindung:
„die beiden grossen Falken" als Bez. für Re-Horus in Edfu 12.

ḏr.tj.t — belegt Sp.
das Falkenweibchen 13.
Bez. von Hathor 14,
auch als Mutter des ḏr.tj-Falken. — … u.ä.

ḏr.tjw — belegt seit M.R.
die Vorfahren. — … , …

I. die Vorfahren des Königs, die Könige die früher lebten
in den Ausdrücken:
— seit D19 auch … u.ä.
— gr auch … u.ä.

a) seit der Zeit — dr.tjw
der Vorfahren 1
b) mehr tun als
die Vorfahren 2.

Det. seit D18 ... ,
Gr oft ... , ... u.ä.

c) die Annalen der
Vorfahren 3. — dr.tjw

II. als die Bewohner des Totenreiches, die früher Begrabenen 4.
Bes. von Osiris als deren Oberhaupt 5.

III. Gr. als Götter
a) von den Urgöttern 6.
b) allgemein für:
die Götter 7,
z. B. die Götter und die Menschen.
c) von den Mitgöttern des Hauptgottes eines grossen Tempels (Edfu, Dendera u.ä.) 8.
auch in Verbindungen 9
wie z. B.:
die Götter von Dendera.

drt.t — belegt Spätzt.
ein Edelstein (neben ḥrś.t „Karneol")
als Material für Perlen 10.

dr — belegt A.R.
als Ortsname 11.
vgl. die folg. Wörter
sowie mdr.

dr — belegt Lit. M.R.
als Bez. für ein primitives Grab in der Fremde 12.
vgl. drw.t „Sarg".

drj — belegt Totb.; oft N.R.
auch nur dr.

in den präpositionellen Verbindungen:

mit Genetiv oder Suffix:
a) eines Ortes 13
unter Anderem: „bei...", „um..." 14.
b) einer Person 15.
unter Anderem: jem. „entgegen" 16.
auch ...

mit Genetiv der Person 17. D.18.
vgl. ỉmdr.

belegt einmal 18 Totb.

drj — belegt NR. (D.18–20)
als Eigenschaftswort
(auch als Synonym zu mnḫ).
Kopt. S ϫⲱⲱⲣⲉ : B ϫⲱⲣⲓ.

D18 ... D19 ... , D20 ... , ... *D19/20 ... u.ä.

A. als Adjektiv.

(attributiv und prädikativ)

I. von Steinen 1, von einer Mauer 2:
fest.

II. von Worten, Plänen
a) von Worten 3,
auch 4 neben mnḫ: — drj, drj mnḫ
auch in der Verbindung:
eine Rede die stark o.ä. ist 5
b) von den ... des Königs,
der Götter: vorzüglich o.ä. 6.
c) in der Verbindung:
mit vorzüglichem Ausspruch 7.
(neben: mnḫ ...)

III. von einem Handwerk: schwierig,
mühselig 8.

B. als Adverb.

I. allein
a) „tüchtig, gehörig" untersuchen
(auch mit Prügeln) 9.
b) von der Art wie Abgaben
auferlegt werden 10.
c) „fest" einwickeln 11.
d) als Verstärkung nach einem
Adjektiv: „sehr"...,
„ganz"... 12.
e) in der Verbindung 13:

II. in den Ausdrücken:
a) ganz vorzüglich 14.
auch ohne ỉḳr.
b) eigtl. fest wie Erz
= zuverlässig o.ä. 15.
c) ganz zuverlässig o.ä. 16.
auch ohne ỉḳr.

ḏrj — belegt Lit. M.R., D.18 (Zaub.) in unklarem Zus.hang 1

ḏrj.t — siehe bei ḏr.t.

ḏrj.t — belegt seit Lit. M.R. Nä. mit Artikel tꜣ. [D19/20] Plur.

I. aus Ebenholz und Elfenbein hergestellt 2.

II. als etwas auf dem man schläft wenn man kein Bett hat 3.

III. neben „Tor" und „Säulen" als etwas das verbrannt wird (bei der Revolution) 4

IV. in der Verbindung: zus. fassende Bez. für Nahrungsmittel 5.

V. Verschiedenes 6.

vgl. das folg. Wort.

ḏrj.t — belegt Sp., Gr. Gemach, Wohnung. auch ,

I. neben Wörtern ähnlicher Bedeutung 7.

II. als Ort, von dem aus der König zum Tempel geht 8.
auch mit Suffix: sein (d.h. des Königs) ḏrj.t 9.

III. Gemach u.ä. eines Gottes 10: der Hathor, des Min, u. ähnl.

IV. mit Attribut 11. u.ä.

V. Verschiedenes 12

ḏrj.tj — belegt D.19. ob: Pylon ? 13

ḏrj.t — Sarg, siehe bei ḏrw.t.

ḏrj.t — belegt M.R. Körperteil des Rindes: wohl am Bauch 14.

ḏrj.t — belegt Gr. als vereinzelte ! Entstellungen des Namens der Webegöttin tꜣj.t, tꜣj.t.t

ḏrj — belegt Gr. als Schr. für ḏrwj „Farbe", siehe dort.

ḏr.w — Vogel, siehe oben vor ḏr.t „Raubvogel".

ḏr.w — belegt M.R. Teil des Hauses oder seiner Ausstattung 2
vgl. ḏrj.t

ḏrw.t — belegt Pyr. und später (als ḏrj.t). der Sarg 3. vgl. ḏrj.t „Wohngemach". [D18] [D22]

ḏrw.t — belegt Med. in der Verbindung: in einem Vergleich Kothklumpen o.ä. 4

ḏrwj, **ḏrww** — belegt seit A.R. farbige Substanzen, Farbe. [a] [m,n] [tm] [gr] [gr] auch u.ä.

I. als kostbarer Tribut aus Syrien 5.

II. in Ausdrücken für: eingelegt mit Farben, mit Farbpaste verziert u.ä. 6 z.B.

III als Bez. für bemalte Stelle 7. Nä

IV als Apposition bei einem Substantiv: ob „farbiges…"?
8.
9.

V. Verschiedenes 10

ḏrww — als Schreibung des vorsteh. Wortes, siehe dort.

ḏrww — belegt seit A.R. — Nä. mit Artikel pꜣ 1 — auch seit m

Rippengegend des Körpers, Seite. — *D19/20 gr u.ä.

Det. seit m u.ä.

gewöhnlich seit m

a. als Körperteil.

D18 (Opferliste) einmal:

I. eines Tieres
a) des lebenden Rindes 2;
des Nilpferds (in dessen ḏrww die Harpune steckt „und die Rippen spaltet") 3
b) als Fleischstück zum Essen 4;
auch als Opfer 5.

II. des Menschen:
als Singular 6 und als Dual 7
auch im Gegs. zum „Bauch" ( ) 8.
auch neben den Brusteingeweiden (Herz, Lunge u.ä.), die von den ḏrww-Rippen umschlossen werden 9.

Insbesondere sonst:
a) in der Medizin als kranker u.ä. Körperteil 10.
b) in Ausdrücken für:
(den Gegner beim Ringen) auf seinen ḏrww werfen d.h. auf die Seite 11;
(die Gegner sind einander) „auf ihren Seiten" d.h. hart an einander 12.
(der König bringt den besiegten Feind) ...... 13.
c) rechte, linke ḏrww-Seite (in einer Aufzählung der Körperteile) 14.

B. allgemein: Seite.

I. die Seiten der Nase 15. Med.

Sp. auch ohne Zusatz „der Nase": die zwei [Nasen] seiten 16.

II. Sx. von den beiden Seiten oder Teilen der Osirisfigur 17.

III. die beiden Seiten des Schiffes (wo die Ruder sitzen) 18. Sx.

IV. die Seiten eines Kastens 19, eines Sarges 20.

ḏrww — belegt Nä. mit Artikel pꜣ als Teil einer Pyramide 1.

ḏrw.t — belegt Lit. M.R. als männliches Wort. vom Königshause: Fundament ? 2.

ḏrwt — belegt Nä. eingetragene Ration 3.

ḏrꜥ — belegt D.20. von Besiegten: ob sammeln ? (neben: versprengt sein), 4. vgl. Kopt. S. ϫⲱⲱⲗⲉ: B. ϭⲱⲗ.

ḏrꜥ.t — belegt Nä. Brett o.ä. (aus Cedernholz) 5.

ḏrp — siehe bei ḏrp.

ḏrf — siehe bei ḏrf.

ḏrf — belegt M.R. wohl Verschreibung 6 für ḏfꜣ „Speisen".

ḏrm — belegt Sx. bei der Kyphibereitung verwendete Pflanze 7.

ḏrmtj — belegt Med. (D.19) offizinell verwendet 8. wohl verderbt.

ḏrṯ — belegt Pyr. enklitische Partikel ? Eigenschaftswort ? 9.

ḏrd — belegt Sx. unklares Wort 10. — von

ḏrd — belegt Med. (D.19) einmal ! in der Verbindung:

anstelle des sonst wie nebenstehend geschriebenen:

vgl. das Folgende sowie ḏrḏr „Blätter".

belegt Med.
als etwas offizinell Verwendetes von Bäumen 1.

*Ebers, Hearst *Smith

*Berlin 3038 u. ä.

in Verbindungen wie:

2.

3. u. ä.

4. auch davon 5. u. ä.

6. u. ä.

auch einmal:
erklärt als (das auch sonst offizinell verwendet wird) 7.

dꜣdꜣ — belegt seit M.R.
fremd, fremd sein.

*m

*Sp u. ä.

a. als attributives Adjektiv.

I. fremder Mann. Nä.

8.

9.

II. fremde Länder 10.
Lit. M.R.

B. als Verbum

I. aus der Fremde kommen (von Vögeln) ? 11. Lit. M.R.

II. fremd, feindselig handeln gegen (⊂) den Bruder 12. N.R.

C. der Fremde, der Fremdling 13.

dꜣdꜣ — belegt Amarna.
die Blätter (der Bäume) 14
vgl. dꜣd

dꜣdꜣ — belegt Gr.
als Ka-name des Sobek von Ombos 1.
ob richtig ?

dꜣdꜣwj — belegt D.18 (Zaub.)
als Körperteil des Menschen (paarweise vorhanden) 2.
vgl. dꜣwꜣw.

dhn — belegt A.R.
Bez. einer Tanz-stellung 3.

dhꜣ — belegt N.R. (Zaub.)
Name eines (fremden) Gottes 4.

dḥ — belegt Liste der Sarg-beigaben.
Art Leinenstoff und der aus ihm gefertigte Schurz 5.

dḥ — belegt D.18–20.
Art Metall (verschieden vom daneben genannten dḥtj „Blei") 6.

*D19/20

dḥꜣ — belegt A.R.
Verbum vom Zustand des Getreides 7.
vgl. dḥꜣ Stroh

dḥꜣ — belegt A.R.
Abgabe o. ä. 8.

dḥꜣ — belegt Pyr.
Substantiv, von einer Person 9.
vgl. die vorstehenden Wörter.

dḥc — belegt M.R.
ältere Form des Wortes für „das Leder" (dḥꜣ) 10.

Plural

Med. auch in der Verbindung: (als offizinell verwendet) 11.

(var.)

dḥc — belegt Pyr.
Verbum 12.

ḏḥwtj — belegt seit Pyr.
Name des Gottes Thoth 1
griech. Θωθ, Θωυθ u.ä.

Nä. auch als eine Festbezeichnung 2, die dem Monatsnamen S ΘΟΟΥΤ : B ΘωΟΥΤ zu Grunde liegt.

m ..., ...; ... u.ä.
sp auch ..., ... u.ä.
gewöhnlich: seit Pyr. ..., seit m ...
seit m auch ..., m auch ..., ...
sp, gr auch ..., ..., ...

ḏḥwtj.t — belegt seit Pyr.
Name eines Festes an dem man dem Toten opfert 3.

... mit ... m auch ..., ...
m ...; auch ..., ...
Det. ..., ..., ... u.ä.
seit Ende a auch ..., oft seit m.
a einmal ...

... siehe bei ḏḥꜥ

ḏḥtj — belegt seit Math.; D.18.
meist ḏḥtj.
Kopt. TAϨT.

meist ...
sp auch ...

das Blei.

I. als Rohmetall 4,
bes. in Form von Barren o.ä. 5.
in der Verbindung: ... offizinell verwendet 6.
Nä. auch als Sinnbild der Wertlosigkeit 7.

II. zu kleinen Figuren verarbeitet 8. Nä.

ḏḥḏḥ — belegt Totb.
Name eines Gottes 1.
var. ḏḥḏḥ und nḏḥḏḥ

ḏḥḏḥ — belegt Königsgr.; Sx.
art Affe 2.
Königsgr. ...

ḏḥḏḥ — belegt Sx.
vernichten o.ä. 3
Ab ḏḥḏḥ ?

ḏś — belegt seit Pyr.
seit m meist ...

Selten ohne Suffix
wie ein Substantiv:
Person. 4.

n, öfters gr ..., gr auch ...
gr spielend ..., ... u.ä.

So regelmässig in der alten Formel 5:
„gesiegelt neben der Person des Königs"

Gewöhnlich mit Suffix
Nä. selten auch mit Suffix -w „sie" neben dem gewöhnlich gebrauchten śn 6
Nä. auch ... u.ä. statt des gewöhnlichen ḏś.f u.ä. (mit wohl bedeutungslosem ḥr) 7.

a. selbst.

I. allein gebraucht
Seit Westcar (nicht häufig)
Besonders 8:
a) am Anfang einer Rede: „du selbst o N" 9. — ... Name (u.ä.)
b) als Objekt (ohne das übliche Objektspronomen davor):
der du dich selbst ... 10.
er schuf sich selbst 11.

II. bei einem Substantiv: „der selbst"
Besonders:
a) einem Götternamen 12 beigefügt, z.B.: „Re selbst"
b) vom König 13, im Sinne von „in eigener Person, allerhöchstselbst" (sagte, tat das und das u.ä.). ... u.ä.

So auch in der Verbindung:
(die Arbeit geschah) neben dem König selbst = in seiner Gegenwart 1. A.R.
Vgl. den vorn besprochenen Ausdruck
c) Verschiedenes 2.

III. einem Pronomen absolutum 3 beigefügt: ich selbst.

Besonders reflexiv, z.B.: der sich selbst schuf 4. u.ä.

IV. im Anschluss an ein Suffix 5, z.B.: ich bin selbst gekommen.

auch bei einer Präposition 6 mit Suffix: für ihn selbst.

Nä. auch wie nebenstehend: für sie selbst 7.

V. in Ausdrücken wie: von selbst sterben, sich von selbst öffnen u.s.w. 8.
Besonders in dem Ausdruck: von selbst entstanden 9.

VI. Verschiedenes 10.

B. (sein u.ä.) eigener.

im Anschluss an ein Possessivsuffix 11, besonders vom Körper 12 und von Körperteilen 13; z.B.:
sein eigener Leib.
deine eigene Hand.

C. im Sinne von: „und auch er" u.ä.

I. Pyr. in Fällen 14 wie: „sein Vater ist ein Heliopolitaner und er ist auch ein H."

II. D.19 in dem Falle: (die Früheren erreichten Nichts) „wenn du aber sagst ......" (so gelingt es) 15.

ḏs.t — belegt Gr. in der Verbindung: als Name einer Nilpferdgöttin mit Löwenkopf und Schlange 1.

ḏs — belegt Nä. Art Fisch (als Speise) 2. vgl. ḏšš und ḏsḏs.

ḏsw — belegt Pyr. und vereinzelt Königsgr.; Gr. — Pyr. … auch … ; auch Det.

I. mit n der Person: zu jem. rufen (begrüssend 3; auch: klagend 4). (Gr. …)

II. einen Spruch rezitieren für ..... 5. Königsgr.

ḏsj.t — belegt Sargt. parallel zu sbḥ: Klagegeschrei o.ä. 6.

ḏsf — belegt Sargt.; Totb. Verbum: fangen o.ä. (bes. vom Vogelfang mit dem Netz) 7.

ḏsf — belegt Gr. Verbum (beim Bereiten von Salbe) 8.

ḏsf.w — belegt Med.; Gr. Art Gefäss o.ä. 9. — Gr.

ḏsfw — belegt Med. unklar 10. vgl. das vorsteh. Wort.

ḏsr — belegt seit Pyr. Verbum unklarer Grundbedeutung: eine körperliche Handlung mit der Hand 11. — seit Pyr. … ; auch … , … beide seit MR gewöhnlich

A. transitiv.

I. den Weg freimachen, freihalten. mit n: für jem.; auch mit Suffix: jemandes Weg.
Besonders:
a) für den Toten, für Osiris 12 Seit Pyr.

dazu MR auch …
Gr. spielend auch …

b) für den Gott zum Tempel, innerhalb desselben 1. Sx.
auch von den sogen. „Standarten" als Subjekt 2.
c) für eine Expedition in der Wüste 3. M.R.
d) Verschiedenes 4.

II. M.R., Sait. in der Verbindung 5: die ḫ-Geräte handhaben in der mꜥktt-Barke (neben: rudern in der mꜥnḏ.t-Barke).

auch ḥp.t u.s.w.

III. Himmel und Erde trennen ? 6. Sargt.

H. von der E. trennen ? 7. Pyr.

IV. Verschiedenes 8.

B. intransitiv.

Pyr. und Totb. von Göttern, die mit (ḫr) ihren Szeptern ḏsr sind 9.

C. in den Verbindungen:

belegt Pyr. als Bez. des Sonnengottes 10.

belegt seit D.18 besonders als ein Beiname des Amon-Re 11.
auch als ein Sterngott 12. (Königsgr.)

ḏsr — belegt seit Pyr. Eigenschaftswort: Adjektiv und Verbum (intransitiv und, Sp., auch transitiv):

u.ä.

prächtig, erhaben, heilig u. ä.

seit M auch ..., ... u.ä.

seit Pyr. auch ... und ...; Beides seit M gewöhnl. Sch...

dazu seit M auch ...

a. als attributes Adjektiv.

auch neben: schön; neben geheim.

I. von Örtlichkeiten, Räumen, Gebäuden:
prächtig; aber auch: geheim, unzugänglich u. ä.
Im Einzelnen besonders:
a) vom Weg, von den Wegen (des Toten 1, der Sonne im Amduat u. ä. 2).
In denselben Ausdrücken mit ... wechselnd. 3.
b) in allgemeinen Ausdrücken 4 wie:
5.
6. demot. pꜣ mtj wꜥb. griech. wiedergegeben mit: τὸ ἄδυτον.
c) bei Wörtern für Tempel, Kapelle u. ähnl. 7.
d) in den Verbindungen:
Lit. M.R. geheimes Archiv o. ä. (dessen Schriftstücke herausgenommen werden) 8.
D.18 von den Küstengebirgen mit Weihrauch in Punt: heiliges Gebiet des Gotteslandes 9.
e) Verschiedenes 10.
die häufige Verbindung: siehe bei tꜣ-ḏsr.

Gr. oft spielend ..., ... u. ä.

II. von Personen:
vom Gott 11, von seiner Gestalt 12, seinem Bilde 13; vom Ba, vom Leibe 14. u. ä.
Besonders auch in der Verbindung 15:
auch vom König als tj.t ḏsr.t eines Gottes 16.
ähnlich in der Verbindung 17:

III. Verschiedenes 18.
auch vom Namen 19; von heiligen Dingen versch. Art 20.
auch von „kostbarem" Material (Stein u. ä.) 21.
Sp. auch in dem Ausdruck: „mein Hauptabscheu war die Lüge" 22.

B. mit bestimmendem Substantiv.

Immer von Personen.

Im Einzelnen:

I. von der Gestalt u. ä. 23; z. B.:

ḏsr ...

II. in häufigen Verbindungen wie:
a) vom König 1 (auch bes. als dritter Name 2 Thutm III.); vom Sonnengott (Gr.) 3
b) von Gottheiten 4; auch von Hatschepsut 5.
c) bes. von Gottheiten mit Bezug auf ihren Platz im Tempel u. ä. 6. auch vom Sitz im Schiff 7.

III. vom Namen 8, von der Titulatur 9.

IV. Verschiedenes 10.
Vgl. auch die unten besonders aufgenommenen Verbindungen: ḏsr-ỉrw, ḏsr-šštȝ, ḏsr-tp sowie die Verbindungen: ḏsr-zmn.w und ḏsr-ʿ bei dem Verbum ḏsr „von körperlicher Handlung".

C. als vorangestelltes Prädikat im Nominalsatz.

„prächtig ist „....." u. ä.

auch mit Admirativpartikel wj: „wie...." 11.

auch im Sinne von: verborgen u. ä. 12.

I. Verschiedenes: von Orten, Bauten 13; vom Gott 14, seiner Gestalt 15, seinem Bilde 16; und ähnlich 17.

II. in Namen thebanischer Tempel: „prächtig ist das ...... des Amun" (dabei oft verkürzt mit Weglassung des Gottesnamens):

a) als Name von Der el Bahri 18. u. ä.
gewöhnlich abgekürzt. u.s.w.

b) ein Tempel in Theben 1
meist u. ä.

c) Name des kleinen Tempels Th III in Medinet Habu 2.
meist nur u. ä.

d) Name eines Tores in Karnak 3

e) Name eines Tores in Der el Bahri 4

III. auch unpersönlich mit Dativ: „es ist gut für euch ......" 5. Königsgr.

D. als intransitives Verbum

prächtig sein, erhaben sein, heilig sein u. ä.

I von Orten, von Bauten 6. Auch im Sinne von: abgeschlossen, verborgen sein 7. auch mit Zusätzen: wie (mj) der Himmel 8, mehr als (r) der Horizont u. ä. 9

II. vom Gott, von seinem Bilde u. ä. 10. auch: geborgen sein im Heiligtum 11. auch: verehrt sein 12. auch: geschmückt sein mit (m) Schmuck 13

III Pyr. von Osiris: erhaben sein mehr als (r) Seth 14.

IV. Verschiedenes 15. auch mit ḥr 16 (m 17, tp 18) schützend wachen über ......, Schutz sein für ...... Gr.

E. als transitives Verbum

jüngerer Gebrauch; bes. Gr.

I. Tempel und Tempelräume prächtig u. ä. machen 19. auch: durch Räuchern 20.

auch mit Zusätzen: mit (ḫr) dem Götterbild 1; für (n) den Gott 2, und dgl. 3.
auch von den Schutzgöttern: die heilige Stätte vor Entweihung bewahren 4.

II. einen Gott, sein Bild u. ä., Besonders:
a) verehren, preisen 5.
b) erhaben sein lassen gegenüber (r) Anderen 6.
c) schmücken u. ä. 7.
d) schützend im Tempel bergen 8, schützen 9.
e) auch im Sinne von reinigen und dann auch mit det. 10.
auch parallel zu reinigen 11.

III. auch von Opfergaben u. dgl. als Objekt: sie darbringen, vermehren u. ä. 12.

IV. Verschiedenes 13.
auch: die Maat (bzw. ihren Platz) auf der Brust (bzw. zwischen den Brustwarzen) bergen o. ä. (so dass sie vor den profanen Blicken verborgen ist) 14. D.22.

dšr-ỉrw — belegt Sp. Name einer heiligen Schlange 15.

dšr-ḥ̓nt3 — belegt Sp.; Sr. — u. ä.
I. als Name der neunten Stunde des Tages 16.
II. in der Verbindung: als Name der sechsten Stunde der Nacht 17.
auch — u. ä.

dšr-tp — belegt seit Pyr. als Name einer Schlange 18. — u. ä.
Totb. —
Totb. auch als weibliches 19 Wort: —

dšr·w — belegt seit M.R. Pracht, Herrlichkeit u. ä. — u. ä.
oft —, — u. ä. —
im — auch —
Königsgr. auch — u. ä.

A. Pracht u. ä. jemds., von etwas.

I. allgemeines:
a) Pracht, Herrlichkeit einer Person, bes. eines Gottes:
sie kennen, schauen 1.
auch neben „Leib", „Bild" u. ä. 2.
b) Ehrung o. ä., die jem. zu Teil wird 3
auch Verherrlichung durch Sprüche u. ä. 4.
c) auch Pracht u. ä. eines Ortes 5, eines Dinges 6.

II. Besonders:
„Pracht des ......" (einer Person, oft eines Ortes) als Umschreibung für die Person oder den Ort selbst:
a) Selten von einer Person 7, z. B.: die Pracht des Re (= Re).
b) oft von Orten 8, wie z. B.: die Pracht des Palastes 9.
(untergehen) in der Pracht des westlichen Horizonts 10
= in Theben 11.

B. ohne Genetiv oder Suffix

Herrlichkeit u. ä. auch im Sinne von Ehrung u. dgl. 12
Gr. auch wie: Reinigung, Reinheit.
Besonders:
I. Herr von dšr·w 13
gross an dšr·w 14.
II. in der Verbindung: in Reinheit u. ä. gehen u. dgl.: vom Priester 15, vom Gott 16. — u. ä.
III. Verschiedenes 17.

ḏsr.t — belegt seit D.18. auch mit Artikel tȝ 1. Name eines Teiles der Nekropole von Theben 2. auch bes. in der Verbindung 3: auch zuweilen wie eine allgemeine Bez. für Nekropole ? 4.
— auch … , … u.ä.

ḏsrw — belegt seit D.18 auch mit Artikel pȝ.

I. jüngere Form 5 des Namens des Tempels von Der-el-Bahri ḏsr-ḏsr.w — … , … u.ä.

II. als Bez. der Umgegend von Der el-Bahri 6 — … , … u.ä.

ḏsr.t — belegt seit Pyr. ein Getränk: ob eine Zubereitungsart der Milch ? 7
— … auch … ; a.en auch … u.ä.

I. allein: gern neben Bier genannt in der Opferliste u.ä. 8. auch neben der unter II genannten Verbindung 9. auch offizinell verwendet 10; auch neben „Wein" 11, neben „süssem Bier" 12 genannt.
— Det. … , … , … u.ä.; seit m … u.ä.

II in der Verbindung 13 — … , … ; auch … u.ä.

ḏsr. — seit N.R., oft Gr. belegtes männliches Wort für: Bier 14. auch neben anderen Wörtern 15 für Bier, Wein u.ä. auch Herstellung 16 des Getränks durch die Biergöttin mnḳ.t. Darbringung als Opfergabe 17; als Getränk 18; Verschiedenes 19.
— auch … , … u.ä.

ḏsr — belegt Gr. Art Priester 20 auch von Schutzgöttern des Osiris 21.

ḏsr — belegt seit Pyr. als Götterbeiwort: Prächtiger o.ä. 1. auch bes. vom Sonnengott 2 (Pyr. als Var. 3 zu ḏsr ḏnnw).
— … ; Gr … ; Pyr. … , …

ḏsr — belegt Pyr. Name einer Schlange 4.

ḏsr.t — belegt Totb.; Königsgr.; Gr. eine Göttin 5. — Gr …

ḏsr.t — belegt Gr. als Name für das Mondauge 6. — … u.ä.

ḏsr.t — belegt Med. (selten) als etw. offizinell Verwendetes 7. vgl. das folg. Wort.

ḏsr — belegt Gr. ein Räucherwerk 8.

ḏsr — belegt Pyr.; Sargt. Name einer Art Stab oder Szepter 9. — m … , …

ḏsr — belegt früher A.R. Art Möbel 10 vgl. das folg. Wort. — … , … , … ; Det. … , … u.ä.

ḏsr.t — belegt seit Pyr. Anrichtetisch 11. Alt auch in der Form ḏsr.w.t 12.
— … u.ä.; a auch … ; Det. … , … u.ä.

ḏsrj — vom Sonnengott, siehe oben bei ḏsr von Göttern.

ḏsrj.t — belegt Königsgr. Name eines Tores im Jenseits 13.

ḏs — belegt Nä. Art Tisch (als Speise) 14 vgl. ḏs und ḏsḏs.

ḏśḏś — belegt M.R. in der Verbindung: Wein von der Oase ḏśḏś (Bahrije) 1. vgl. den Namen dieser Oase bei ḏśḏś.

ḏśḏś — belegt Nä. schlechter Zustand des Herzens (als üble Stimmung) 2.

ḏśḏś — belegt Nä. art Tisch (als Speise) 3. vgl. ḏś und ḏśś.

ḏt — belegt Nä. Kopt. S. ϫⲟⲉⲓⲧ : B. ϫⲱⲓⲧ semit. זית ; زَيْت.

I. der Ölbaum, in der Verbindung: Ölbaumland 4.

II. die Frucht des Ölbaums, die Olive 5.

ḏtj ? — belegt Nä. eine Berufsbezeichnung 6.

ḏtt — belegt A.R. als Beischrift zu einer säugenden Händin: ob deren Name ? 7.

ḏtꜣ.t — belegt Pyr. Geier 8.

ḏd — (2rad.) Kopt. Sa.f. ϫⲱ : S. ϫⲟⲩ.

sagen

seit MR auch nur; sp. gr auch gelegentlich; gr spielend

a. Allgemeines.

I. Gegs.: „hören" 9; neben „antworten" u. ä. 10. Gegs. „tun" 11, z. B.: was er sagt, wird getan. neben: geschehen: das was jem. sagt geschieht 12; und ähnliches 13.

II. vom Sagen gesprochener Worte 14, besonders auch: mit dem Munde sagen 15. u. ä.

von Mund zu Mund sagen 1. und ähnliches 2.

auch M.R., D.18 in der Wendung: der mit seinem Munde spricht und mit seinen Armen handelt 3.

III. auch vom Sagen geschriebener Worte 4, im Buch 5, auf Stelen 6 u.s.w., auch im Brief 7. z. B.: du hast in deinem Brief gesagt. A.R. vgl. auch die Ausdrücke r ḏd, ḥnᶜ ḏd u. a.

IV. auch mit folg. Satz 8 vgl. besonders bei „denken, glauben" und bei r ḏd.

V. auch oft nach [hieroglyph]: veranlassen dass..... sagt, jem. sagen lassen 9.

VI. auch im Infinitiv wie ein bestimmendes Substantiv 10 in Ausdrücken wie:

11.

12.

13.

B. „sagen" mit folgender direkter Rede

er u.s.w. sagt, N.N. sagt, das sagte er u.s.w (ḏd in......), man sagt, u.s.w.

Im Einzelnen:

I. ohne Angabe zu wem etwas gesagt wird 14. auch mit Einschub 15 zwischen [hieroglyph] und der Rede, z. B.: er sagt, indem er den Gott preist, als er die Feinde fallen sah u.s.w.: „ ". u. ä.

auch in späten Personennamen des Typus 16: „Ptah hat gesagt: er soll leben".

II zu jemandem sagen u. ä.

mit 𓈖 der gewöhnliche Gebrauch 1.
auch: zu jemds. Gunsten sagen 2.

mit 𓇋 zu einem Gott u. ä. 3.
auch: zu Menschen 4.

mit 𓂋 a) gegen jem. (feindlich) sagen 5.
b) über jem. sagen 6.
c) auch: zu jem. sagen 7.

mit 𓇋 zu jem. sagen 8 (bes. alt)

und ähnliches 9.

C. „sagen": Verschiedenes.

I. mit Objekt des Gesagten:
a) Wort, Worte, Rede u. ä. sagen, sprechen 10 — dd ..., dd ... u. ä.

auch: nicht Worte des Pöbels sagen (u. ä.) 11
NB! siehe unten besonders
b) Gutes, Treffliches 12, Böses, Schlimmes 13; Wahrheit 14, Lüge 15 u.s.w. sagen 16
c) Gebete, Lobpreisungen u. ä. sagen 17
d) Verschiedenes 18

II mit Angabe wie etwas gesagt wird:
a) in schöner Weise u. ä. sagen 19
b) in Ausdrücken 20 wie: wahrhaft (übertreibend u. ä.) sagen, sprechen — (... u. ä.)

III die Leute sagen ......
(mit folg. direkter Rede) 21, z. B.:
„nicht sagten die Leute: was hat er (denn) geleistet ?" 22. D.18

IV. mit einer Interjektion 23 o. ä.:
„ja", „nein", „pfui", „ach" sagen; „Willkommen", „in Frieden" u.s.w. sagen.
z. B.: nicht sagte ich: „ach hätte ich!" zu etwas

V. Verschiedenes 1.
auch in Ausdrücken 2 wie:
in Kretasprache 3

in der Negersprache 4.

D. in der ärztlichen, gerichtlichen u. ä. Fachsprache.

Insbesondere 5:

I. ärztlich:
in den Diagnosen 6
als Anweisung an den Arzt: so sage du, dann sage du dazu, u. ä. — u. ä.

II gerichtlich:
a) von dem was der Richter sagt 7.
auch: es wurde zu ihm (dem Angeklagten u. ä.) gesagt: was u.s.w 8.
b) vom Angeklagten oder Zeugen:
aussagen, gestehen u. ä. 9
auch: einen Eid sagen 10

auch: falsch aussagen 11.

E. vortragen, rezitieren u. ä.

I. Allgemein: einen Spruch u. dgl. rezitieren 12
auch neben ähnlichen Wörtern wie šdj. „lesen", šn „beschwören" u. ä. 13
auch: für jem., zu seinem Besten einen Spruch hersagen 14.
auch: einen Spruch hersagen über (ḥr) ein Amulett u. dgl. 15.
auch: etw. viermal u. ä. rezitieren 16. — auch geschr. ...

II. Besonders auch: ein Lied laut sagen, singen.
a) in dem Ausdruck: das Jubellied das sie sagen (folgt dessen Text) 17.
b) Nḥ. singen 18.

c) Verschiedenes 19.

F. mitteilen, berichten.

I. Allgemein:
mitteilen, berichten, erzählen
was man erlebt (gesehen) hat 1,
was geschehen ist u.ä. 2.

II. (etw.) amtlich melden
a) dd allein: dem Könige u.s.w. melden 3.
b) in der Verbindung:
eine Meldung erstatten 4.
vgl. bei smj.

III. etw., jemds Macht u.s.w. rühmen, lobend erwähnen 5.

IV. mit Objekt der Person oder Sache (und auch mit Dativ des Angeredeten):
(jemandem) von einer Person 6, über etwas 7 erzählen u.ä.
auch mit reflexivem 8 sw:
von sich sagen. Math.

V. ausplaudern, verraten (was eigtl. geheim bleiben soll) 9.
auch: sagen was man auf dem Herzen hat, es vertrauensvoll mitteilen 10.

G. nennen.

I. den Namen 11 jemds. nennen, aussprechen.
auch mit Dativ: jemandem den Namen eines Andern u.ä. sagen, nennen 12.

II. jem. mit Namen nennen u.ä. 13.

III. ohne rn dabei:
nennen; passivisch: genannt werden, heissen.
a) mit Objekt des Genannten und Dativ: jemanden einem Andern nennen (beim Anmelden) 14.
b) mit m 15 oder r 16:
.... sagt man zu......, nennt man (den und den, das und das).

So auch besonders in Zusätzen zu Personennamen: N.N genannt XY. (zur Angabe des Beinamens).

in Ausdrücken 1 wie:

fem.

fem.

fem.

c) Verschiedenes 2.

H. denken, meinen.

Immer mit folg. Satz:
denken, meinen dass....

I. mit Subjekt der Person:
er dachte dass.... 3.

II. auch mit ib als Subjekt:
sein Herz dachte, dass.... 4.

J. Verschiedenes Besondere

Unter Andern 5:

I. etwas vorhersagen, weissagen 6

II. [antwortend] sagen 7.

III. = fragen 8.

K. in Ausdrücken wie

besonders:

belegt seit Pyr.

I. mit Subjekt (Suffix oder Substantiv): wie .... sagt, als.... sagte u.s.w. 9.

II. besonders Nḏ.
nach einem Verbum des Sagens u.ä. zur Einführung der direkten Rede 10: „mit den Worten", „folgendermassen" u.ä.

besonders Nä.
(auch ohne ⌓)

I zur Einleitung der direkten Rede 1, Kopt. ϫⲉ
nach Verben des Sagens u.s.w. 2; auch: etwas tun u.s.w. „mit den Worten", „und dabei sagen" u.ä. 3.

II auch als Konjunktion zur Anknüpfung einer indirekten Rede u.ä.
hören, wissen u.s.w. „dass....." 4.
etwas tun „damit...." 5;
auch wie: „denn" u.ä. 6.

Belegt Nä. in Briefen. Sowohl zu Beginn 7 des eigentlichen Briefes (nach den einleitenden Formeln) als auch mitten im Brief 8 zur Einleitung eines neuen Punktes: „ferner nun......".

I. andere Lesart (varia lectio) in relig. Texten 9 und in medizinischen 10 Büchern. — sp

II. „andere Mitteilung, ferner" 11 in Nä.-Briefen.

l. in Ausdrücken für „Gesagtes".

Insbesondere 12:

ḏd.t — Gesagtes 13.

ḏd.t.nf — „das was er sagte" 14
Bes. auch in der Sprache der Akten zur Einleitung einer Aussage oder Erklärung: „Was N.N. sagte, ist......" 15.
vgl. Kopt. ⲡⲉϫⲁϥ

ḏḏd.t — das Gesagte 16.

m. Verschiedenes.

Unter Anderm 1 auch in Ausdrücken für: „das heisst" 2 (in Glossen, Erklärungen u.ä.) — z.B. ..., ...

ḏd-mdw — Belegt seit Pyr. meist in altertümlicher Weise geschrieben — seit Pyr. ..., seit Totb. ...

Seit Totb., Pap. D.18 (Med.) auch ausgeschrieben 3. — seit Med. ...; gr. auch ...

a. „Worte sprechen"

als Ausdruck zur Kenntlichmachung gesprochener Worte. — seit Totb. auch ...; auch ...

I. Allein gebraucht.
a) vor Reden der Götter auf Tempelbildern u.ä. 4. — Pyr. selten auch ...

b) in alten relig. Texten 5, z.B. Horus spricht Worte zu Osiris. — aufgelöst: ...

c) in relig. Textsammlungen als Kennzeichen eines neuen Spruches 6.
auch mit dem Zusatz … „fortlaufend" zu sprechen (d.h. unmittelbar an den vorhergehenden Spruch anzuschliessen) 7.

d) in relig. Textsammlungen als allgemeines Zeichen des Zeilenanfangs 8.

e) seit Pyr. auch mit folg. sp und Zahlangabe: so und so oft zu sprechen, zu rezitieren 9. — ... Zahl, ... Zahl

seit Totb. auch mit ḥr: über etw. 10.
mit ḫft: wenn man etw. Bestimmtes tut 11;
und ähnlich 12.

II. mit Angabe des Redenden durch in: „Worte sprechen seitens......"
a) von Sprüchen, die rezitirt werden sollen 13.
b) zur Einleitung einer Götterrede (mit Angabe des sprechenden Gottes) 14.
Dabei auch seit D.19 mit m statt in 15.
— seit D.18 auch ...; seit D.19 oft gr. auch ohne ...: ...

c) Sp. dann auch nur vor einem Götternamen (ohne Rede) 1. — seit D19 auch: [hieroglyphs],

d) Alt auch in der Erzählung: "das sagte er" 2. — [hieroglyphs]

e) Verschiedenes 3. — seit D19, oft Gr. auch: [hieroglyphs], [hieroglyphs]

B. ungewöhnlich.

I. in einer Totb. handschrift des M.R. an Stelle von pw tr rf św. als Einleitung von Glossen 4. — [hieroglyphs]

II. als Abkürzung oder Ersatz für den fortgelassenen Wortlaut: [die üblichen u. ä.] "Worte sprechen" 5. — [hieroglyphs]

[hieroglyphs] als Schr. 6 für d̲śf "er selbst".

d̲d̲? [hieroglyphs] belegt Gr. ob: Licht o. ä. ? (als Bez. des Amun, neben: Wind) 7.

d̲d̲.w [hieroglyphs] belegt D.19 etwas das geopfert wird 8. Ob für d̲d̲? "Fettes". ?

d̲d̲j.t [hieroglyphs] belegt Gr. als Beiname der Isis von Philae 9. auch als Name für Hathor 10. — auch [hieroglyphs], [hieroglyphs], [hieroglyphs]

d̲d̲ [hieroglyphs] belegt seit Pyr. der in der Hieroglyphe dargestellte Gegenstand 11. altkopt. TAT. — [hieroglyphs] vereinzelt jünger auch [hieroglyphs] — Det. seit m [hieroglyphs] u. ä. Gr [hieroglyphs]

a. Eigentlich.

I. als Symbol 12 der Dauer, Beständigkeit.

II. Sp. in der Erklärung 13 eines nicht erhaltenen Schriftzeichens: — [hieroglyphs]

III. als Pfeiler, den man aufstellt u. ä. 14;

besonders in den Zeremonien des "Aufrichtens des Pfeilers" 1. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

"Aufrichtens der beiden Pfeiler" 2. — [hieroglyphs]

IV. als Amulett 3.

V. als Stütze oder Träger von heiligen Dingen 4

B. als göttliches Wesen.

allein 5 oder besonders in der Verbindung: alt als ein Gott in Memphis (Beiname des Ptah) 6. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

auch: Priester des heiligen Pfeilers 7. — [hieroglyphs]

Dann auch bes. von Osiris 8, und von diesem auch in den Verbindungen:

9. — [hieroglyphs]

10. — [hieroglyphs], [hieroglyphs]

d̲d̲ [hieroglyphs] belegt Nä. Pfeiler (neben Säulen u. ä.) als Bauglieder (an einer Kapelle) 11.

d̲d̲ [hieroglyphs] belegt Gr. in der Verbindung: "d̲d̲ des Gottes das die Glieder des Gottes zusammenhält" — [hieroglyphs]
als Körperteil 12 (wohl: Rückgrat) des Osiris (mit Bezug auf ein vorher erwähntes [hieroglyph])

d̲d̲.w [hieroglyphs] belegt Gr. art geringere Götter im Gefolge u. ä. des Hauptgottes eines der grossen Tempel (Edfu, Dendera, Philae) 13. — [hieroglyphs] u. ä.

d̲d̲.t [hieroglyphs] belegt Gr. als Name der Hathor 14. auch in der Verbindung: die grosse d̲d̲.t 15. — [hieroglyphs]

ḏd.tj — belegt Gr. zwei Göttinnen in Dendera 1.

ḏd — belegt alt. in Ausdrücken für „auch".

I. in der Form: (mit Bezug auf ein vorhergenanntes Femininum) 2.

II. in den Formen:

a) 3.

b) als Zwischenform 4.

c) 5.

jünger

ḏdj — (III. inf.). belegt seit Pyr. als intransitives Verbum.

Pyr.

geminiert

dauern.

Gern neben Wörtern ähnl. Bedeutung wie mn, rwd und neben ˁnḫ (siehe dort).

Pyr., a., D.18

Pyr., m., *D.18

seit D.18 gewöhnlich

Det. ohne ; m,n selten

A. von Personen.

I. als Prädikat:

a) ein Gott dauert (alle Zeit u.ä. 6; im Himmel u.s.w. 7; durch die Wahrheit 8; u. ähnl. 9).

b) vom König (im Leben 10; auf dem Thron 11; wie die Sonne u.s.w. 12).

c) vom Toten (ewig 13; im Jenseits 14; unter den Seligen u.s.w. 15).

d) als Wunsch des Lebenden 16, auch: im Munde der Hofleute u.ä. zu dauern 17.

e) vom Körper 18; auch von der Leiche 19; und ähnliches 20.

II. mit bestimmendem Substantiv 21; z.B.: mit dauerndem Königtum. — ḏd

mit dauernder Gunst. — ḏd

mit dauerndem Namen. — ḏd

B. von Orten und Gebäuden.

I. Himmel, Erde dauern 1.

II. die Stadt, ein Tempel u.ä. dauert 2.

C. von Abstraktem.

I. das Königtum 3 dauert

Gr. in der Verbindung: τῆς βασιλείας διαμενούσης αὐτῷ

II. Satzungen, Feste dauern, haben Bestand 4.

III. die Wahrheit dauert (scil. beim Könige 5.

IV. der Name dauert 6. Bes. auch: im Munde der Menschen 7.

D. als Rezitationsvermerk.

Besonders 8 in den Verbindungen 9: im Sinne von: ohne Unterbrechung weiter zu sprechen (als Überschrift eines Spruches, der an den vorhergehenden anzuschliessen ist).

E. Verschiedenes.

Besonders 10 auch

Pyr. in dem Ausdruck: mit folg. Satz: „es dauert nicht lange" (bis dass......) 11.

ḏd — belegt Sp., Gr. das vorstehende Verbum in transitiver (kausativer) Bedeutung: dauern lassen

I. jemanden 12.

II. Leib, Glieder jemds. 13.

III. Jahre 14; Belohnungen 15.

ḏd.t — Infinitiv des vorstehenden intransitiven Verbums: die Dauer.
auch oft ohne t.

Besonders 1 auch neben ähnlichen Begriffen und oft in der Verbindung 2: „Leben, Dauer, Wohlergehn (?)“. die man jemandem verleiht, die bei jem. sind u.s.w. — auch oft

auch oft in Verbindung mit rdj „geben“.
3.
4.
5. (auch mit Dativ: jemandem).

ḏd.w — belegt seit Pyr. Name der Stadt Busiris im Delta 6.
N.B! Seit N.R. nicht immer in der Schr. von ḏd.t „Mendes“ unterschieden.
seit m … oft seit m … Pyr. auch …

ḏd.wj — belegt Totb. der von Busiris, als Gottesname 7.

ḏd.t — belegt seit Pyr. Name der Stadt Mendes im Delta 8.
vgl. griech. (Εεβεν)δητις
N.B! Seit N.R. nicht immer in der Schr. von ḏd.w „Busiris“ unterschieden.
Pyr. … seit m … spät … seit Pyr. auch … m auch …

ḏd.tj — belegt A.R. der Gott von Mendes 9.

ḏdj.t — belegt Pyr. Name der Nekropole von Heliopolis 10.

ḏd.t — belegt Gr. als weibl. Wort. der Sarg des Osiris 1.

ḏd — belegt Gr. (Feinde mit der Keule) erschlagen o.ä. 2.

ḏdꜣ — belegt seit M.R. fett.
seit D18 auch … Gr. auch …

I. als attributives Adjektiv: — Det … seit m … seit D18 …

a) fettes Fleisch 3.

fettes Rindfleisch 4.

b) fette Fleischstücke (von Gazellen) 5. Gr.

c) fettes Fett 6. einmal Med.

d) fette Tiere:
fettes Rind 7.; u.ä.
fette Vögel 8.

II. mit bestimmendem Substantiv: einer der fette Rinder besitzt 9. M.R.

ḏdꜣ — belegt Gr. Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort. reif sein; reifen lassen. vgl. Kopt. ϪΤΑΙ.

A. intransitiv.

I. reif sein, vom Getreide 10.

II. vom Acker, der reif ist an Korn = der reifes Korn hat u.ä. 11.

Besonders in Verbindungen, wie: ḏdꜣ (u. ä.)

B. transitiv.

I. das Korn reifen machen (vom Nil) 2.

II. das Land fruchtbar machen 3.

ḏdꜣ — belegt seit Med. das Fette.

I. das Fette vom Fleisch 4.

II. von Pflanzen: ob deren „Mark"?

a) offizinell 5.

b) Sp. bei der Salbenbereitung 6.

ḏdb — belegt N.R. (Zaub.); Sp.; Sp. vgl. ḏdm. stechen

Sp.gr auch , u. ä.

Det. ,

I. vom Skorpion 7; auch: mit (m) dem Schwanz 8.

II. von etwas Spitzem, auf das man getreten ist 9.

III. Sp. vom einstechen, einmeisseln von Schrift auf eine Platte 10.

ḏdb.t — belegt Sp. Skorpion 11.

ḏdb — belegt Nä. vgl. ḏdm. Stich (eines Insekts o. ä.), der brennt (wbd) 12.

ḏdb — belegt Lit. M.R.; Sp. vgl. ḏdm.t „Haufen". sammeln, versammeln (Objekt: Menschen) 13.

gr ,

ḏdb — belegt Med. Tätigkeit des Arztes bei Magenleiden 14. auch in der Verbindung: Art Heilmittel 15.

ḏdbwt? — belegt Sp. etwas Böses, das man verabscheut 1. — so gestellt

ḏdb — belegt Med. ein Fisch (offizinell verwendet) 2.

ḏdb.t — belegt D. 20. Art Brot 3.

ḏdb.t — belegt Pyr.; A.R. Art Kapelle 4.

ḏdbj — belegt Königsgr. eine Schlange im Jenseits 5.

ḏdf.t — siehe bei mḏf.t.

ḏdf.t — belegt seit Totb. Kopt. ϫⲁⲧϥⲉ; ϭⲁⲧϥⲓ — Wurm; Gewürm; auch: Schlange.

Sp. oft ohne -t

gr auch , u. ä.

Km auch

Det. ,

vereinzelt auch ,

a. der einzelne Wurm. Selten 6. auch von der Uräusschlange 7; von heiligen Schlangen 8; und ähnlich 9.

B. Zumeist im Plural oder kollektivisch: die Würmer, das Gewürm; die Schlangen 10. Gern auch mit dabei: alles Gewürm.

I. allgemein:

a) in Aufzählungen der Lebewesen: Menschen, vierfüssige Tiere, Gewürm, Vögel, Fische (u. ä.) 11.

b) als geringste Wesen 12; Sp. auch: alles, von den Göttern an bis zu den Würmern 13.

c) in der Erde in Löchern lebend (von den Schlangen) 14.

II. als beissende böse Tiere 15; neben Schlangen; neben Skorpionen u. ä.

III. von den Würmern welche die Leiche fressen 1.

IV. von Würmern im Leibe (als Krankhaftes) 2. Med

[hieroglyphs] belegt Sp. als allgemeine Bez. für Reptilien (Eidechsen gehören dazu) 3
Wohl identisch mit dem vorsteh. Wort.

ḏdf belegt Lit. M.R.; Sp. Zeichen der Furcht.

I. vom Haar: sich sträuben 4.

II. vom Körper: schaudern o.ä. 5.
Nä. durch ꜥnd „Furcht" wiedergegeben. 6.

ḏdm.t belegt seit N.R. Kopt. S. ϫⲀⲦⲘⲈ vgl. ḏdb „sammeln" — auch ... ; gr ... ; D20 ...

Haufen.

I. Verschiedenes:
Haufen von Mehl 7, von Myrrhe 8.
auch: Edelmetalle 9, kostbare Steine 10; Bohnen 11; Getreide 12
„in Haufen", „haufenweise".

Det. ... , ... , ... , ...

II. als Art der Verrechnung nach „Haufen": von Früchten 13, Rohr 14, Blumen 15, Futterkraut 16.

III. in der Verbindung: Haufen auf der Erde (d.h. so gross, dass man sie auf die Erde schütten muss) 17.
auch als Verrechnungsform für Brote 18.

ḏdm belegt N.R. (Zaub.); Sp. als Var. zu ḏdb. stechen; vom Skorpion 19; von etwas Spitzem, auf das man getreten ist 20.

ḏdm belegt N.R. (Zaub.). vgl. ḏdb. brennen (vom Gift im Körper) 1.

ḏdmj.t belegt Königsgr. Frau mit Schlange über dem Kopf (im Amduat) 2.

ḏdnw belegt Med. im Pseudopart. als Zustand des Fleisches (bei einem Ermüdeten)? 3.

ḏdḥ belegt Med. aufwallen (als erstes Stadium beim Kochen) 4.

ḏdḥ belegt Med. mit ... : (ein Heilmittel) auf den Leib binden, als Umschlag 5.

ḏdḥ belegt seit D.18. verhaften, einsperren — Det. seit Ende NR ... , ... u.ä.

I. jem. verhaften 6.

II. jem. einsperren, gefangen setzen 7.
auch mit m: in einem Gebäude (Gefängnis, Kaserne u.ä.) 8.
auch in der Verbindung: im Gefängnis sitzen 9.

III. Feinde einschliessen (in einer Stadt) 10.

IV. Verschiedenes 11.
auch bildlich von bösen Reden die „im Leib eingesperrt bleiben" = ungesprochen bleiben 12.

ḏdḥ.w belegt Sp. Kopt. (alt) ϫⲦⲀϩ. Gefängnis 13.

ḏdḥ belegt Sp. schirmen, schützen 14.

ḏdkw belegt D.18. mit Artikel pꜣ. Bez. für ein Gewässer. (bei Auaris) 15.

Ölbaum, siehe bei ḏt.

ḏdt? belegt Nä. von den Augen: geblendet sein o.ä. 1.

ḏd belegt Nä. Blumen o.ä. (als Ornament) 2. vgl. hebr. ציץ.

ḏdỉ belegt Saït. in dem Titel 3: ob richtig ?

als Gr. Schreibung für:

I. ḏr.f „ganz" in der Verbindung: „das ganze Land" 4.

II. ḏsr „erhaben, prächtig" 5.

III. ḏs.f „er selbst" 6.

Unlesbares.

der Gegenstand, den das Schriftzeichen darstellt: Halskette mit einem Siegelzylinder daran 7.

belegt A.R. als Adjektiv, in der Verbindung: kostbar o.ä. 8.

belegt seit A.R. Schatz.

auch nur

A. ausserhalb der Verbindungen unter B.

I. Allgemeines: Schatz, Schätze, Kostbarkeiten 9. auch mit Genetiv oder Suffix: jemandes 10. auch mit dem attributiven Zusatz: alle Kostbarkeiten 11.

auch in Titeln 1 wie:

A.R.

N.R.

II. Schmuck o.ä. als zusammenfassende Bez. für Öle, Kleider, Geräte für ein Grab 2.

III. als etwas im göttlich Verehrtes 3. N.R.

IV. M.R. im Sinne von: Schatzamt (neben: jedes Amt (ꜥ3w.t) des Königshauses) 4.

B. in den Verbindungen:

Schatz des Gottes, Tempelschatz. Besonders 5 in den Titeln:

I. Seit A.R. auch im Dienst des Königs 6. auch eines bestimmten Gottes, bes. des Amun 7, auch des Min 8 und des Horus 9 von Edfu. u.s.w.

II. belegt A.R. 10:

Vorsteher des Schatzes belegt seit M.R. resp. mit:

I. Allgemeines über Tätigkeit und hohe Stellung 11. auch im Dienst eines Gaufürsten 12. u.ä. auch nur

II. in Verbindung mit anderen Titeln 13.

III. in den Verbindungen:

D.18. 14.

D.19. 15.

D.22. 16.

belegt A.R.
in der Verbindung 1:

belegt seit Pyr.; oft A.R.; M.R.
Schatzmeister
(Den Plural siehe hier hinter besonders).

auch

das Zeichen auch

a. ausserhalb der Verbindungen

unter B.

I. Allgemeines über Tätigkeit und Stellung 2.
auch im Dienst eines Gaufürsten 3
oder eines hohen Beamten 4,
bes. auch als Sandalenträger 5.

II. in Titeln 6 wie:

M.R. 7.

M.R., N.R. 8.

M.R. 9. u.ä.

M.R. 10.

M.R. 11.

B. in den Verbindungen:

alter Titel vornehmster Personen 12.
Bes. in Titelfolgen wie:

das Zeichen auch

13. ... .

14.

belegt bes. A.R. und M.R.

auch

I. als Beauftragter des Königs bei Expeditionen u.ä. 15.
auch in der Verbindung 16 (A.R.):

selten auch mit

u.ä.

II. mit priesterlichen Funktionen 17 (seit M.R.)

III. Verschiedenes 18.

belegt seit M.R.
als Plural des vorstehenden Wortes für Schatzmeister.

auch u.ä.

Besonders I in den Verbindungen:

Vorsteher der Schatzmeister 2. u.ä.

M.R. (einmal) 3.

A.R. 4. auch

belegt M.R.
als Frauentitel 5.

belegt seit A.R.
als Priestertitel 6.

auch u.ä.
die Form des Zeichens sehr wechselnd: u.ä.

I. mit Genetiv eines Gottes 7, z.B.:

II. eines Ortes.
a) mit Genetiv 8, z.B.:
seit D.19.

b) mit m des Ortes 9,
selten M.R.

III. ohne Zusätze 10.
auch bes. bei den Osiris-mysterien in Abydos tätig 11.

belegt A.R.
verschieden von gś,
vgl. dieses.
der Schminker
allein als Titel 12
oder in der Verbindung 13:

beendet 3. September 1931. W. Erichsen.

WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE

DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN † UND HERMANN GRAPOW

SECHSTER BAND

DEUTSCH-AEGYPTISCHES WÖRTERVERZEICHNIS

IN ALPHABETISCHER UND SACHLICHER ORDNUNG

NEBST VERZEICHNISSEN

DER KOPTISCHEN, SEMITISCHEN UND GRIECHISCHEN WÖRTER

1950

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN

IN ARBEITSGEMEINSCHAFT MIT DEM

J. C. HINRICHS VERLAG · LEIPZIG

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH., Berlin NW 7, Schiffbauerdamm 19

in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag, Leipzig C 1, Scherlstraße 2

Lizenz-Nr. 156 · 5002/49 · 6767/49

Satz und Druck: Buchdruckwerkstätte Gutenberg GmbH, Zweigniederlassung Leipzig M 316

Verlags-Nr. 3002/VI

Vorwort

Der vorliegende Sechste Band des Ägyptischen Wörterbuches als Ergänzung der fünf Hauptbände des ganzen Werkes gliedert sich in folgende Teile:

I. Deutsch-Ägyptisches Wörterverzeichnis.
 Anhang dazu: Zusammenstellung der Wörter in begrifflich geordneten Sachgruppen.
II. Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten koptischen Wörter.
III. Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten Wörter aus semitischen und hamitischen Sprachen.
IV. Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten griechischen Wörter.

Das Deutsch-Ägyptische Wörterverzeichnis enthält diejenigen Bedeutungen, welche in den fünf Hauptbänden für die ägyptischen Wörter festgestellt sind, nach der Ordnung des deutschen Alphabets mit Angabe des entsprechenden ägyptischen Wortes in Transkription und mit Angabe, wann es in den für das Wörterbuch verzettelten Texten belegt ist (z. B. Pyr; AR—NR; Med; Nä; usw.—, womit über das Alter des Wortes nur sehr bedingt etwas ausgesagt ist), sowie mit Verweis auf Band und Seite der Hauptbände. Liegt dieselbe Bedeutung vor für mehrere ägyptische Wörter, so folgen sich diese nach der Ordnung des ägyptischen Alphabets, also nicht in der Weise, daß von ihnen das häufigste oder das für jene Bedeutung gewöhnlich übliche, wie man vielleicht erwarten könnte, vorangestellt ist. Eine solche Umstellung würde, wenn man sie streng durchführte, oft zu gezwungenen Beurteilungen der Häufigkeit oder Wichtigkeit ägyptischer Wörter führen, die mit gutem philologischem Gewissen nicht zu verantworten wären. Das Verzeichnis enthält im übrigen die deutschen Bedeutungen der Hauptbände völlig so, wie sie in ihnen gegeben sind, das heißt mit allen Zufälligkeiten der Bedeutungsangabe, wie sie teils sachlich wirklich gefordert waren, teils sich aus dem Umfang und der Dauer der Bearbeitung der Wörter erklären: „sich verneigen" und „sich verbeugen" besagen für uns dasselbe; wenn gleichwohl bei zwei ägyptischen Synonymen das eine Mal „sich verbeugen" als Bedeutung angegeben ist und das andere Mal „sich verneigen", so klingt das nur so, als läge wirklich ein Unterschied vor. Um hier auszugleichen, um den Benutzer auf die deutschen Synonyma zu bringen, wären eigentlich Verweise am Platz. Aber deren Zahl würde groß werden und würde die Übersichtlichkeit des Wörterverzeichnisses empfindlich stören. Wir haben uns hier anders geholfen und hoffentlich auch dem Benutzer: Wir haben, wenn auch nicht alle, so doch die meisten der deutschen Bedeutungen in Sachgruppen zusammengefaßt, welche den Anhang des I. Teils bilden.

Diese Zusammenstellung der Wörter in begrifflich geordneten Sachgruppen soll, so gut es gehen wollte, die Wörter gleicher oder verwandter Bedeutung, mehr oder weniger ähnliche Begriffe so zusammenstellen, daß dem Benutzer übersichtlicher und bequemer, als es ein Durchblättern des ganzen Wörter-

verzeichnisses möglich macht, diese Gruppen vor die Augen kommen. So sind, um doch einige Beispiele anzuführen, zusammengefaßt die Bezeichnungen für die Körperteile, die Tiernamen, die Pflanzennamen, das Schriftwesen, die Mathematik, die Medizin, Königtum, Verwaltung, Kultus und Priester neben Totenwesen und Zauberei, Himmel und Luftraum einerseits, Erde und Landschaft andererseits. Sprechen und Denken steht als eine Gruppe neben anderen wie Sehen und Hören oder Schmecken und Riechen. Andere Gruppen fassen alles zusammen, was die Familie betrifft oder Länder- und Völkerbezeichnungen oder das Rechtswesen oder Charakter und Ethik usw. So unvollkommen und unvollständig diese Sachgruppen selbst sind, so unvollkommen ist auch ihre Ordnung untereinander in diesem Anhang: Es war nicht möglich, die etwa achttausend Bedeutungen des deutsch-ägyptischen Wörterverzeichnisses restlos und überall befriedigend zu ordnen.

Das auffallende eigentümliche Mißverhältnis zwischen der Zahl der Bedeutungen und derjenigen der ägyptischen Wörter mit ungewöhnlich vielen Synonyma für viele Begriffe erklärt sich zu einem Teil daraus, daß wir für eine nicht unbeträchtliche Zahl von ägyptischen Wörtern die eigentliche oder genauere Bedeutung noch nicht kennen, sei es aus welchen Gründen immer. Zum anderen beruht es in der langen Geschichte der ägyptischen Sprache, die im Verlaufe der Jahrtausende immer wieder ältere Wörter durch jüngere ersetzt hat, so daß einem und demselben deutschen Wort hundertfältig zwei oder mehr ägyptische Wörter gleicher Bedeutung entsprechen. In beiden Fällen dient das Deutsch-Ägyptische Wörterverzeichnis gerade auch dem Ägyptologen, dem es recht eindringlich vor Augen führt, wie verbesserungsbedürftig seine Feststellungen der Wortbedeutungen noch sind und wie vieles er hier auch für den Ablauf der Sprachgeschichte lernen kann, nun er mit einem Blick zu übersehen vermag, welche ägyptischen Wörter und wann belegt für einen und denselben Begriff tatsächlich oder scheinbar vorhanden sind. Darüber hinaus wird er auch für die Ergänzung einer zerstörten Textstelle oder sonst für die Lesbarmachung eines Schriftwerks Nutzen aus unserem Buch ziehen können, das ihm nicht selten eine ganze Anzahl von Herstellungsmöglichkeiten an die Hand gibt oder ihn warnt, vermutete für wahr zu halten.

Neben ihrer eigentlichen Aufgabe, die Wörter verwandter Bedeutungen übersichtlich zu machen, haben die Sachgruppen noch eine zweite. Sie sollen zu ihrem Teil auch der kulturgeschichtlichen Erschließung des ägyptischen Wortschatzes und damit der ägyptischen Sprache dienen und sind deshalb nicht so sehr von unserem Standpunkt aus zusammengestellt als von dem der Ägypter, soweit wir den einzunehmen vermögen. Wie von selbst kommt in ihnen alles zusammen, was wir dem Wörterbuch für die Verwaltungsgeschichte, das Rechtswesen, die Medizin, die Religion, für Ackerbau und Viehzucht, für Kunst und Handwerk usw. entnehmen können. Dabei müssen wir uns vor Augen halten, daß in denjenigen ägyptischen Wörtern, deren Bedeutung wir bislang noch nicht befriedigend feststellen können, manches enthalten sein wird, das wir unter den Begriffen der deutschen Wörter vermissen. Auf der anderen Seite aber vermögen diese Sachgruppen auch gut zu zeigen, für wie viele Tätigkeiten und Dinge uns zur Zeit noch die ägyptischen Bezeichnungen fehlen, obwohl uns die Reliefs und Wandbilder beweisen, daß der Ägypter sie besaß; und mit archäologischen Einzelfunden steht es ja ebenso. Im übrigen bringt auch das Deutsch-Ägyptische Wörterverzeichnis und bringen auch die Sachgruppen das bezeichnend Ägyptische klar zur Anschauung: Die überwiegende Bedeutung der Schiffahrt, neben der Bewegung und Transport zu Lande stark zurücktritt, oder die Ackerwirtschaft, das Totenwesen, die Landschaft und anderes.

Die Teile II—IV enthalten die Verzeichnisse der im Wörterbuch vergleichsweise herangezogenen Wörter aus dem Koptischen, aus semitischen und afrikanischen Sprachen und auch aus dem Griechischen. Vom Koptischen abgesehen sind wir seinerzeit bei solchen Vergleichungen bewußt sehr zurückhaltend gewesen, vielleicht zu sehr. Aber wie es nicht unsere Absicht war, ein Wörterbuch zu schaffen, das auf jede phan-

tasievolle Frage eine phantasievolle Antwort bereit hätte, so war es auch nicht unsere Absicht, bei derartigen Vergleichungen mehr oder weniger Unsicheres anzuführen. Auch bei den von uns erwähnten koptischen Derivaten wird das eine oder andere mögliche vielleicht fehlen, aber im ganzen haben wir hier doch nichts fortgelassen, was uns erwähnenswert schien und was für die Sprachgeschichte wichtig ist. Für das Besondere der „griechischen" Wörter ist das einzelne in den Überschriften der Untergruppen des IV. Teiles gesagt.

Dieser Band stellt so sehr eine Gemeinschaftsarbeit dar, daß es nötig erscheint, die Namen derer zu nennen, die mir bei seiner Herstellung geholfen haben. Die Sammlungen für den I. Teil werden Dr. Rudolf Hecker †, Dr. Fritz Hintze und Dr. Erich Lüddeckens verdankt, die für die Teile II—IV Dr. Joachim Spiegel. Nach Wiederaufnahme der Arbeit, die jahrelang liegenbleiben mußte, wurde der I. Teil vom Unterzeichneten um den Anhang vermehrt, und der Band zusammen mit Dr. Hilde von Deines, Dr. Otto Firchow und cand. phil. Wolfhart Westendorf zu Ende geführt. Bei der Drucklegung haben uns der Verlag und die Buchdruckwerkstätte Gutenberg nach Kräften unterstützt.

Wir alle freuen uns des endlichen Abschlusses dieses Bandes, mit dem wir der Ägyptologie und der Sprachwissenschaft ein nützliches Werkzeug in die Hand zu geben hoffen.

Berlin, den 4. Juni 1950 — Hermann Grapow

Inhaltsverzeichnis

I. Teil

Deutsch-ägyptisches Wörterverzeichnis

Nach der Ordnung des deutschen Alphabets mit Angabe des ägyptischen Wortes in Transkription und des zeitlichen Vorkommens sowie mit Verweis auf Band und Seite der Hauptbände

Abaton
- *ỉꜣ.t wꜥb.t* Gr I 26

heiliger Hain des A.
- *mntꜣ* Gr II 91

abändern
- *mnmn* D 21 II 81

abbiegen (vom Wege)
- *ḏnb* MR V 576

Abbild
- *mnw* s D 19 II 71
- *ḥꜣ.t.t* Gr III 36
- *ẖntj* s MR III 385
- *sn.tj* D 18 III 457
- *snn* s Lit MR III 460
- *špś* Gr IV 451
- *šsp* s MR IV 536
- *ḳmꜣ.tj* Gr V 38
- *tj.t* alt; oft s D 18 V 240
- *ḏ.t* s alte Lit V 505
- vgl. *mśw.t* (II 142) =
- *mśtjw* MR–Gr II 151
- vgl. *šw.t* 'Schatten' s Pyr IV 433

Abbruch
- *śšnj.t* MR IV 294

abdämmen
- *dnj* s Lit MR V 464
- *ḏnj* Pyr V 575

Abend
- *wḫ* s MR I 352
- *wšꜣw* s Totb u. Kgsgr I 370
- *mšr.w* s Pyr II 157
- *r(w)h(ꜣ)* Nä II 409
- *ḫꜣwj* s Pyr III 225
- *śšj.t* NR IV 279
- vgl. *ẖ.t-f* Gr III 358

am Abend sein
- *mšr* Gr II 158

vom A. bis zum Morgen
- *m ẖ.t-f r ḏ.t-f* Gr III 359

den A. verbringen
- *śmšr* Sait IV 144

Abendausgang (?)
- *r(w)h(ꜣ)* Nä II 409

Abendbarke
- *mśk.t.t* s Pyr II 150

Abend-brot (-essen, -mahlzeit)
- *ỉḫ.t ḫꜣwj* Pyr; Totb; NR I 125
- *mśw.t* Pyr–NR II 142
- *mšrw.t* Pyr; Lit MR II 158

Abendopfer
- *ỉḫ.t ḫꜣwj* s AR I 125

abends
- *m wḫꜣ* s MR I 352
- *m mšr.w* s Pyr II 157
- *m r(w)h(ꜣ)* Nä II 409
- (?) *m ḫꜣwj m grḥ* Nä III 226
- *(ḥr, r) tr n ḫꜣwj* MR; NR III 226
- *(m) ẖ.t-f* Gr III 358

Abendwanderer
- *ḫꜣwj* Lit MR III 226

Abendzeit
- *tr n r(w)h(ꜣ)* Nä II 409

aber
- *ḥm* s Pyr III 78
- *ḥr* s AR III 316
- *śwt* Pyr–Ende NR IV 77
- *grt* s MR V 178

Abfall (= Rest o. ä)
- *rhnj* Gr II 441

abfallen (vom Schorf)
- *whn* Med I 345

abfassen (e. Schriftstück)
- *ỉrj sš* s Kgsgr III 477
- *ỉrj m sš* AR–NR I 109

abfegen
- *śk* s Pyr IV 310

abführen
- *wḫꜣ* Med I 353
- *śpḫꜣ ẖ.t* Med IV 105
- vgl. *pḫꜣ* Med I 542

Abführmittel
- *pḫꜣ* Med I 543

Abgabe(n), Steuer
- *ỉpw* D 18 I 67
- *ỉnw* s D 18 I 91
- *ỉrw* s AR I 114
- *bꜣk* s MR I 428
- *bꜣk.t* MR; NR I 429
- *nḏ.t-ḥr* Nä; Gr II 373
- *ḥtr* s MR III 201
- *ḫrp* Nä; Gr III 329
- *ḫrpw.t* D 18 III 329
- *šꜣj.t* s D 18 IV 403
- *gꜣw.t* s Lit MR; häufig Gr V 153
- *ṯs* Nä V 404
- *ḏḫꜣ* AR V 605

Abgabe (von Fähren)
- *ꜥḳꜣ mẖn.t* Gr I 234

Abgabe(rinder)
- *ỉrw* s AR I 114
- *nḥb.w* MR; Nä II 293
- *ḫrp* D 20; Äth III 329

Abgabe leisten
- *ḥtr* s MR III 201

Abgabepflichtige
- *ḫrp.t* D 19 III 329

abgabenfrei
- *ḫwj mkj* s AR III 245

Abgehauenes
ḥśḳ.w Med III 169
abgehen
h3j Med II 473
abgelegte Keider
śfḫ s Sargt IV 117
Abgeschiedener
ḫp Lit MR; Nä; Gr III 259
abgeschlossen sein
dśr s Totb V 613
abgesehen von
wj3.tw Nä I 272
wpw s Nä I 301
wpw r AR; Gr I 301
wpw ḥr AR; oft MR; NR I 301
ḥ3w alt III 16
m ḥ3w D 18 III 17
ḥrw s MR III 146
abgewendet dastehen
ʿḥʿ ʿnw Nä I 188
abgießen
śtf Med; Gr IV 342
abgrenzen
t3š s Pyr V 236
Abgrund
mwj.t Nä II 53
šdr.t Nä IV 568
d3.t s NR V 416
abhacken
wḥ3 s AR I 347
fdḳ s MR I 583
ḥśḳ s Pyr III 168
sw3 s Pyr III 427
abhalten (jmd. von etwas)
ḫmj Sp; oft Gr III 79
ḫśf Pyr III 336
šnʿ s MR IV 504
(Wind)
mdr Lit MR; D 18 II 189
(Revision)
ỉrj śip.tj s MR IV 36
abhanden kommen
ḫtḫt MR; D 18 III 353
abirren
nnm Lit MR; Med II 276
Abkömmling
vgl. *mśw.t* (II 142) =
mśtjw MR–Gr II 251
nḫn NR; Gr II 311
Abkühlung
śḳb.w Med; Gr IV 305
ablagern (sich, vom Schlamm)
t3ḥ Gr V 233

ablassen (von etwas)
h3ʿ dr.t Nä III 227
vgl. *śfḫ* s AR IV 117
ablecken
nśb D 18; Nä; Gr II 334
ablegen (z. B. Kleider)
śfḫ s Pyr IV 116
śś3 Pyr IV 273
(Zeugnis) vgl. *ỉnj* Nä I 90
ablehnen
wjn Lit MR–Äth I 272
ablenken
ngb (r) Lit MR II 349
śtnm s Lit MR IV 343
tnm Sp; Gr V 312
ableugnen
śḫw3 Nä IV 238
ablösen
fḫ s D 19 I 578
śfḫ s Pyr IV 116
vgl. *św3d* MR; D 18 IV 64
ablösen (sich von etwas)
sśw Pyr III 485
Abmachung
ḫtm.t MR; D 18 III 352
abmühen (sich)
dnn Nä V 577
vgl. *wrd* s Pyr I 337
abnehmen (etwas)
šdj s Pyr IV 560
kfj s Pyr V 119
(vom Mond)
ḫbj Totb; Gr III 251
abortieren
h3j Med I 473
abrechnen
ḥśb s Pyr III 166
ỉrj ḥśb.w s MR III 167
Abrechnung
ỉp.t AR; MR; Totb I 66
abreiben
sjn s Pyr III 425
abreisen
wdj s D 18 I 397
abreißen (Pflanzen u. ä.)
fḳ3 Nä I 579
fdḳ MR I 583
ḳdf Lit MR V 81
(Gebäude)
ḫmʿ Lit MR; Nä III 282
abrichten (ein Tier)
ỉrj śb3j.t n Nä IV 86
abschaffen (Unrecht)
rdj š3 r Lit MR IV 9

abschälen (Rinde)
ḳḳ Gr V 71
Abscheiden
ḫpjw Pyr III 259
Abscheu
bw.t s Pyr I 453
Abscheuliches
ḫn Nä (D 21) III 288
abschneiden
ỉw s MR I 48
ỉḳś Kgsgr I 138
wḥś s Totb I 351
wśḥ s Totb I 364
bḥn Sp I 468
pns AR; Med I 510
mšʿ D 20 II 156
nśm Pyr; NR II 339
rḥś Pyr–NR II 448
ḥ3ḳ Pyr III 34
ḥms Gr III 96
ḥśḳ s Pyr III 168
ḥdḳ MR; Med III 206
ḫb Gr III 252
s3w Nä III 419
sw3 s Pyr III 427
sf s AR III 442
sft s AR III 443
sn s Pyr III 457
šʿ s Pyr IV 415
šʿd s Med u. Westc IV 422
dn D 18; Gr V 463
dndn Totb; Gr V 472
dś Sp; Gr V 487
Abschnitt (eines Briefes)
śd Nä IV 365
(eines Gebäudes)
ḫ.t Sp III 358
abschnüren (etwas)
ś3d Pyr IV 28
abschrecken
ḫrj Totb; NR III 147
abschreiben
sš s Pyr III 475
Abschrift
mj.tj s AR II 39
ḫ.t D 22 III 358
abschütteln
wḫ3 Pyr; AR; MR; Med I 353
absenden
wdj s D 18 I 397
Absicht
ḥr Lit MR III 147
šḫr s AR IV 258

absondern (Saft u. ä.)
km3 Gr V 35
absperren
ḫnr s MR III 296
šnʿ Äth IV 504
spülen
ššr Med IV 294
vgl. *ḫnp* Gr III 290
Abstand nehmen (von)
ḫtj s MR III 342
abstäuben
śk s Pyr IV 310
abstechen (Tiere)
d3d Pyr; Kgsgr V 527
abstoßen (ein Schiff)
wdj s AR I 387
Abteilung
wʿr.t AR; MR I 287
s3 s AR III 413
tm3 AR; Sait V 307
dm3 D 18; Gr V 452
abtrennen
ỉw s MR I 48
pns AR; Med; NR I 510
śrj s Pyr IV 192
abtrocknen
ʿḥ Pyr I 214
Abu Simbel (Berg von A.)
dw wʿb D 19 V 542
abwarten
s3w s AR III 419
abwehren
wnj s NR I 314
nj Totb; Lit MR II 201
nḥḥ Gr II 314
rḳ s Sargt II 456
hd D 18; Nä II 505
ḫbtj Gr III 257
ḫśb Pyr III 333
ḫśf s Pyr III 335
s3 Pyr; Sargt III 412
śš3 s Lit MR IV 55
šnʿ s MR IV 504
g3f Gr V 174
gfn D 18 V 174
gnf s MR V 174
t3j Nä V 231
twr Pyr (u. ähnl. Texte) V 252
trj NR V 318
Abwehrzauber
śš3 Sp IV 55
abweichen (vom Wege)
sbn s Pyr III 433
thj s Lit MR V 320

abweisen s. abwehren
abweißen
śḳ3ḥ Lit MR; Nä IV 304
abwenden (etwas)
ỉnn Pyr I 97
pšn Nä I 560
mśnḥ s Lit MR II 146
śpnʿ Sp IV 101
tnm Sp; Gr V 312
(sich von etwas)
ʿmd Sp I 187
ʿn s MR I 188
pnʿ Pyr; Sp I 509
h3ʿ ḥ3-f Nä III 8
rdj s3-f s D 18 IV 9
tnm s Pyr V 311
abwischen
ʿḥ Pyr–D 18 I 214
fd Pyr; Totb I 581
sjn s Pyr III 425
śk Pyr IV 310
Abydos
3bdw s Pyr I 9
die Bewohner von A.
3bdw Sait I 9
abzapfen
ššr Pyr IV 295
abziehen (die Haut)
ḥdb Gr III 403
ach!
ỉḥ s Lit MR I 123
hw, hwj AR–NR III 44
hj Nä III 238
Achmim
ỉpw s AR I 69
Achsel(höhle)
ḫtt.t MR; NR III 204
acht (als Zahl)
ḫmnw s Pyr III 282
Acht (sich in Acht nehmen)
ś3ḳ św s Pyr IV 25
Achtelkornmaß
r3-ḫmnw Totb III 282
achten (jmd.)
ỉp NR I 66
śm Pyr; MR IV 120
achtgeben (auf etwas)
ỉrj rśw s AR II 451
rdj ḥr s MR III 126
ḥśb NR III 167
gib Acht!
ỉmj ỉr.t-k Nä I 106
ỉr-tw Pyr; AR; Nä I 108
ʿh3-tw MR I 215
ỉmj ḥr-k D 19 III 126

nicht achten auf etwas
św3 Lit MR IV 61
Achtgewebe (Art Leinen)
ḫmn alt III 283
Achtheit
ḫmn.t Pyr III 282
achtsam
rś-tp MR; D 18 II 451
Achtung
śm.t Pyr IV 120
kj.t Pyr; D 18; Zaub NR V 110
achtungsvoll behandeln
twr s Pyr V 252
trj MR–Sp V 318
ächzen
ʿš Pyr; Med I 227
Acker (auch A. bestimmter Art)
3ḥ.t s Pyr I 12
3ḥ.t št3 tnj Sp IV 555
3ḥj.t Amarna I 12
3ḥ.t NR; oft Gr I 18
ỉjr Sp I 38
ỉnb Gr I 95
ỉdb s Pyr I 153
ʿ.t Gr I 161
ʿmʿ.t Nä; Gr I 185
ʿmʿm.t Nä I 186
ʿḥ.t AR–Nä I 214
b3d.t Nä I 432
bn.t Nä I 458
bnd Gr I 464
pḥ3.t Nä I 544
mkḳ D 18–D 22 II 159
3ḥ.t-nmḥ.w Nä II 268
nḥb s D 18 II 308
rmnj.t (śś) Nä II 421
rmrm.t Gr II 421
ḥnb 3ḥ.t NR III 112
ḥnb.t GR III 112
ḥ3-t3 s NR III 220
ḫbś MR; D 18 III 256
ḫntš s MR III 311
ḫtjw-ḥsp Gr III 349
s3 Gr III 414
s3t.w Gr III 424
ś3ḥ s Totb IV 21
śḥ.t s Pyr IV 230
śšt3 Gr IV 300
śk3 Nä IV 316
št3.t-3ḥ.t Gr IV 356
št3 D 22; oft Gr IV 555
šdj Gr IV 567
grg.t Gr V 189

tȝ s AR V 216
tp Gr V 293
tnj Nä (D 21); Sp V 311
ḥnt n tȝr Gr V 356
ṯṯf.t Gr V 366
trʿ Gr V 387
Acker, bewässert
ȝḥ.t ṯṯf Gr V 300
bʿḥ D 18 I 450
ḥš Gr III 169
am Ufer
wḏb s Pyr I 409
hochgelegen
bwȝ.t Lit MR; Nä I 454
ḥj Gr III 238
ḳȝj.t s Pyr V 6
tiefgelegen
ḫrw MR; D 18; Gr III 322
von Theben
ḥprw Gr III 267
Acker bestellen
šḳȝ s Pyr IV 315
Ackeranteil
ḥnb.t.t Kgsgr III 112
Ackerboden (nach der Überschwemmung)
prw MR I 527
Ackererde
ȝḥ.t D 18; Nä I 12
Ackererzeugnis
Gr I 159
Ackergerät
ḥʿw s MR III 243
ḥnḥ Nä III 299
Ackermaß
mḥ-tȝ D 19 II 120
Ackerpflanzen
ȝḥ.tj Gr I 18
Ackersteuer
ỉḥt.t MR I 123
Ackerstücke
ḥmʿ.t MR III 282
šdw(.t) MR; Lit MR; NR IV 568
(spitzes A.)
špd.t Math IV 110
(vierseitiges A.)
ỉfd Math I 71
addieren
wȝḥ Math I 254
dmḏ s Pyr V 458
Addierer
dmḏ.w MR V 462

Adel
šʿḥ s Pyr IV 49
ḏbʿ.t nt sp tpj MR V 566
Ader
mt s Med II 167
bestimmter Art
šsp.w Med IV 535
Adler
ȝ Pyr I 1
Affe (vgl. auch: Pavian)
ỉmj.w ḥtt Totb; NR I 74
wdn Gr I 393
nfrj Gr II 261
ḥtt s D 18 II 504
kjw Lit MR V 110
kjkj? (kjj?) D 19 V 116
gjf (gwf, gf) s AR V 158
ḏḥḏḥ Kgsgr; Gr V 607
Äffin
kj.t Totb; Gr V 110
gjf.t s Pyr V 158
After
ʿr.t Pyr; Totb I 209
pḥwj.t Med I 537
Ägäisches Meer
wȝḏ-wr ḥȝw-nbw.t Sp III 11
dbn pḫr ḥȝw-nbw.t Pyr; Gr III 11
Agathodaimon
šȝ.w s D 18 IV 404
Ägypten (Bez. f. Ä.)
ỉȝw.t Gr I 26
ỉr.t-Rʿ Sp I 107
ỉs.tj Gr I 127
ỉtr.tj s MR I 148
ỉdb.wj s Pyr I 153
ỉdb.wj-Ḥr MR; D 18 I 153
wḏȝ.t Sp; oft Gr I 402
bȝḳ.t Sp; oft Gr I 425
bjȝ Gr I 442
ḥpšw.t Lit MR III 270
šn.w.t Gr IV 153
km.t s Ende AR V 126
pȝ tȝ n km.t s Amarna V 126; 216
tȝ.w km.t Nä V 126
tȝ.wj s Pyr V 217
tȝ-mrj s D 11; oft s D 18 V 223
Ägypter
rmṯ s D 18 II 423
rmṯ.w n pȝ tȝ D 20 II 423
km.t Lit MR V 127

rmṯ (n) km.t s Lit MR V 127
km.tjw Gr V 128
ỉmj.w tȝ-mrj Gr V 223
ʿnḫ.w nb nw tȝ n tȝ-mrj Nä V 223
Ägyptisch (Sprache)
rȝ n km.t Lit MR II 391; V 127
md.t n km.t Nä V 127
md.t rmṯ n km.t Nä V 127
ähneln
sn Gr III 456
Ahnfrau („Mutter")
mw.t s Pyr II 54
Ahnherr („Vater")
ỉt s Pyr I 141
ähnlich
twt s Pyr V 256
vgl. *m dwn(?)* NR V 432
machen
štwt s MR IV 335
Ähre
ḥmš s Totb III 367
ṯȝbb Gr V 354
Ähren lesen
šrd MR; Nä; Gr IV 204
Akazie
šnḏ Pyr; AR IV 520
šnḏ.t s MR IV 521
Akazienholz
šnḏ Pyr; AR IV 520
šnḏ.t s MR IV 521
Akte, Aktenstück
ỉpw Nä I 67
wʿr.t D 19 I 286
mḏȝ.t s Pyr II 187
ḥ Sp II 470
ḥȝj Nä II 476
snn s MR III 460
sš s Pyr III 477
šḥr.t s MR IV 261
drf s MR V 477
aktenmäßig
m snn s MR III 460
Aktenschreiber
sš mḏȝ.t s AR II 188; III 480
Alabaster
ʿnḫ MR I 204
bj.t AR; MR I 433
šš s Pyr IV 540
šš.t AR; MR; NR IV 541
Alabastergefäß
šš s Pyr IV 541
šš.t MR; NR IV 541

Alaun(?)
ỉbnw Med; Nä I 63
Albugines oculorum
šḥḏ.w Med IV 227
Alexandria
vgl. *rʿ-ḳdj.t* Sp; Gr II 403
All, das
tm s Pyr V 305
vgl. *r-ḏr* s MR V 591
Allherr
nb-r-ḏr s MR II 230
Allherrin
nb.t-r-ḏr s MR II 232
alle (Leute)
mj ḳj-šn Gr V 16
rmṯ.w nb s AR II 424
rḫw r ḏr-šn s AR V 590
vgl. *tm* s MR V 304
attributiv: *ỉrj* Gr I 105
nb s Pyr II 234
alle möglichen . . .
. . . *m ṯnw nb* s NR V 377
alle welche . . .
nȝ ntj nb Nä II 353
allein
wʿj s Pyr I 277
wʿ tp-f ḏś-f NR V 267
wʿ ḥr tp-f NR V 267
wʿ.tj s D 18 I 278
lassen
šwʿ MR IV 65
Alleinsein (das)
wʿʿw s MR I 277
Allerheiligstes
ḥm s Pyr III 280
sḥm (šḥm) s D 19 III 468
š.t-wr.t s Pyr IV 7
ššr.t Gr IV 549
allerlei (adjektivisch)
nb s AR II 235
alles
ỉḫ.t nb.t s AR I 124
wnn.t NR–Gr I 310
wnn.t nb.t NR–Gr I 310
nf mj nn Sp; Gr II 251
nt.t ỉw.t.t s MR II 354
nt.t nb.t nk.t nb.t D 21 II 354
tm s Pyr V 305
tm.w s Totb V 305
vgl. *r-ḏr* s Pyr V 589
alles dieses
nw r-ḏr AR V 591
nn r-ḏr NR V 591

alles, was
nt.t nb.t s MR II 353
pȝ ntj nb Nä II 353
alljährlich
(r) ṯnw rnp.t (nb) s MR V 378
alltäglich
mj rʿ nb s NR II 38
allwissend
rḫ (mj rʿ) MR; NR; Gr II 445
als (Konjunktion)
ỉḫr alt III 321
m Med; Kgsgr II 2
mdj Nä II 177
m-ḏr Nä V 593
ḥft (+ Inf. oder *+ šdm-f)* s MR III 274; 275
tj s MR V 237
ḏr s Pyr V 593
als ob
ỉś (enkl.) alt (selten) I 130
mj ỉḫ.t s AR II 37
mj ntt s Med II 37; 354
mj nt Kgsgr II 37
also
ḥr s AR III 316
alt (Ggs. 'neu')
ỉs s MR I 128
(Ggs. 'jung')
ỉȝk Totb; Sp I 34
alt sein, werden
ỉȝwj s AR I 28
pḥ ỉȝwj s MR I 534
pḥ ỉmȝḫ s MR I 81
pḥ tnj NR I 534
nḥḥ s Totb II 313
sbj r ỉmȝḫ s AR III 430
šmšw AR IV 143
ḳḥkḥ s D 19 V 138
ktkt Gr V 146
tnj s MR V 310
vgl. *wt* Pyr I 377
vgl. bei *rnp.t* Sp; Gr II 432
Altar
ȝw.t D 19 I 5
ʿbȝ s D 18; oft Gr I 177
rȝ-nṯr.w Pyr II 397
ḫȝj.t MR; D 18 III 224
ḫȝw.t s Pyr III 226
smȝ Gr III 452
šm Gr IV 121
ḳdf Gr V 81
Alte, der
ỉȝw s Pyr I 29

nḥḥ s D 18 II 313
tnj NR V 310
die
ỉȝw.t Pyr I 29
das
ỉsw.t s MR I 128
Alten, die
ỉȝw.t MR; Totb; Gr I 29
ỉs s MR I 128
ỉsw.tjw D 18 (alter Text) I 128
Alter, das
ỉȝwj s Lit MR I 28
ỉȝw.t s MR I 28
ỉs.t (?) Sp I 128
šnḥj.t NR; Gr IV 169
tnj s Lit MR V 310
Alterserscheinung
ỉmš.t Med I 88
nḏʿw Med II 377
ḫnt Med III 308
Altersschwäche
ỉḫw Lit MR I 121
wjȝwj.t Med I 272
wgȝ Lit MR; Med I 376
tnj (?) Med V 310
älter
ʿȝ s MR I 161
wr s Pyr I 327
Älterer
ʿȝ Nä I 162
Altertum
ỉsw.t s MR I 128
ältester (Adj.)
šmšw s Pyr IV 142
am (zeitl., Morgen usw.)
tp s D 18 V 275
Amarna
ȝḫ.t ỉtn Amarna I 17
Amaunet
ỉmn.t s Pyr I 85
Amme
ȝtj.t s MR; oft Gr I 23
mnʿ.t s Pyr II 78
rnn.t s D 18 II 436
rr.t Gr II 439
ḥnm.t Nä–Gr III 293
ḥnmt.t s Pyr III 294
ḫnm.t D 18; Gr III 381
Amt
ỉȝw.t s AR I 29
wpw.t s AR I 303
Amtsgebäude
rwj.t s Ende AR II 407

Amtshalle
sḥ s Pyr III 464
Amtsgenossen
gś.w s MR V 195
Amtssiegel
ḫtm n ỉȝw.t D 18 III 350
Amtsstellung (in seiner A. bleiben)
vgl. śp.t D 19 IV 100
Amulett
wḏȝ.w s MR I 401
mk.t-ḥʿ D 18 (Zaub); D 20 II 161
nh.t D 18 (Zaub) II 282
sȝ s Pyr III 414
Amulett (bes. Art)
ȝw.t-ỉb Gr I 4
ỉmn.t Sargt I 85
ʿbb Gr I 178
ʿnḫ-mrr Gr I 203
wȝḏ s Totb I 264
mkn Spätäth II 159
nḏ-rȝ Gr II 372
ḥnś Sp III 300
śjȝ.t Sp IV 29
śʿḥ ḥr pʿ.t Sp IV 52
śwȝḏ(.t) Gr IV 65
vgl. mḏȝ.t Nä; Sp II 187
Amun
ỉmn s Pyr I 84
(Beiname des A.)
ỉwnj NR I 53
ḫntj ỉp.t-f s NR I 68
ḫntj ỉp.t-św.t s Ende MR III 305
ỉmn (m) ỉp.t s NR I 68
ỉmȝw.tj D 21 I 80
ỉmn-rn.f s NR I 84
wśr ḥȝ.t NR I 362
pȝ wšbt (?) Sp I 372
bȝ n p.t NR I 414
bȝ nb p.t NR I 414
bȝj.tj Nä I 418
pȝw.tj tȝwj s D 18 I 497
rś-wḏȝ NR II 451
an (e. Ort)
r s Pyr II 386
hȝw Gr II 477
ḏr ? alte Lit V 592
Anat
ʿnt NR I 206
anbauen (Getreide)
škȝ s Pyr IV 316
Anbeginn
sp tpj s MR III 438

im A.
m šȝʿ s D 19; oft Sp u. Gr IV 407
seit A.
ḏr-ʿ s MR V 594
anbinden
ṯs (ḥr, r) Totb; NR; Gr V 397
Anblick
mȝȝ (mȝw) s Med II 10
ḥśf Gr III 338
Andenken
śḫȝ.w s MR IV 233
gn.t Pyr V 173
den Namen in gutem A. erhalten
śȝḫ rn s D 18 IV 23
śmnḫ rn s MR IV 137
anderer (m.)
śn.nw s Pyr IV 149
kjj s Pyr V 110
(pl.)
ktj-ḫ.t Gr V 115
ktj-ỉḫ.t s MR V 114
ktḫt s MR V 114
kein anderer (ist wie er)
nn kjj ḥr ḥw-f s NR V 112
Anderes
spj.t D 22 III 440
k.t MR; NR V 112
anderes Mal
kjj sp s Pyr V 110
andere Generation
ktj-ḫ.t MR; GR V 115
andernfalls
rȝ-pw s MR II 396
anders . . . anders
rwt . . . rwt Nä II 408
anderswo
(m, r) k.t ś.t NR IV 6; V 110
aneignen, sich etwas gewaltsam aneignen
ḥwrʿ Nä III 56
anerkennen
mtr Pyr II 171
śwḥj s D 18 IV 71
anfachen (Feuer)
nbj Pyr; AR; MR II 236
rkḥ s Pyr II 458
Anfang
ḥȝ.t s Pyr III 19
ḫnt.t Gr III 307
tp s Pyr V 269

eines Landes
ḫntj s Pyr III 306
ḫntjw s D 18 III 306
am A.
m tp-ʿ Sp V 282
am A. entstanden
ḫpr ḫntw Gr III 304
anfangen
ḫpr ḥr + Inf. Nä III 264
šȝʿ s MR IV 406
šsp s MR IV 533
(Streit)
ṯs s MR V 398
anfassen
šfd Sargt; Nä; Gr IV 461
anfechten (e. Testament)
pḥ D 18 I 534
anfertigen
ỉrj s Pyr I 108
kmȝ s Pyr V 35
anfeuchten
ʿj AR I 39
anflehen
nḥj s Lit MR II 288
Anforderung
wḏ dbḥ MR V 440
anfügen
śdmj Pyr; MR IV 370
ṯs s Pyr V 397
sich an etwas
dmj s Pyr V 453
anführen (milit.)
ššm NR IV 285
Anführer
ṯs.w s AR V 402
anfüllen (Gefäße)
ḥnʿ Gr III 112
angeben (Namen)
ʿš Nä I 227
Angeber
wtsw MR I 384
Angehörige(r)
ȝb.t AR; MR; Totb I 7
wndw.t s Ende MR I 326
mr MR; D 18 II 98
mhw.t s MR II 114
mhw.tj D 19 II 114
mśw n pr.f MR; NR II 139
hȝw s MR II 479
ḥr MR; NR III 392
śn-ḏ.t AR; MR IV 152
vgl. wpw.t MR I 303
vgl. rmṯ.w 'Leute' MR; NR II 423

Angelegenheit
md.t s MR II 181
nkt MR-Sp (nicht Gr) II 347
hȝw s MR; bes. Nä II 478
ḥn s MR III 289
ḫr.t s Pyr III 318
sp s AR III 435
šḫr s AR; gewöhnlich s NR IV 285
Angelhaken
śnʿḥ.t AR IV 157
angenehm (sein)
ỉmȝ D 18; Gr I 79
ỉḥ (vom Geruch) Gr I 120
nḏm s Pyr II 378
hrw s Pyr II 497
šps s D 19 IV 447
špśś (n) s AR IV 452
ššp Sargt IV 534
vgl. mnḫ (ḥr ỉb) MR; D 18 II 86
vgl. nfr s AR II 254
machen
śbnr AR; Gr IV 90
śnḏm s Pyr IV 185
angesehen (sein)
ʿȝ s MR I 161
wȝš s Pyr I 261
wr s Pyr I 327
wśḫ ś.t s Lit MR IV 4
nḫb kȝ (.f) s Pyr II 291
špśś s AR IV 452
gn Pyr V 173
machen
śʿȝ s MR IV 41
śwȝš s MR IV 63
ššwȝ s D 19 IV 63
śwr s D 18; oft Gr IV 70
Angesehener
ʿȝ s MR I 162
špśś AR; Lit MR IV 452
šfj.tj spätes NR IV 459
šfšfj.tj MR IV 461
vgl. sȝ MR; NR III 409
Angesicht
ḥft-ḥr NR III 275
angesichts
ʿḳȝ s MR I 234
m ḥr alt selten; s D 18 häufig III 128
ḥft (n) s Pyr III 274
ḥftw s MR III 275
m štj (n) s D 21; oft Gr IV 332

Angestellte (pl.)
śmd.t s MR IV 147
gȝb.w Nä IV 154
Angler
śnʿḥ.w AR; MR IV 157
angreifen
ỉk (?) Pyr I 139
wdj alt; häufig s MR I 386
pḥ s MR I 534
hȝj s MR II 475
hd s MR II 504
ḥmj s Pyr (rel. Texte) III 281
šȝšȝ s Lit MR IV 25
šʿf Nä IV 421
šfʿ D 18; D 19 IV 460
ššr (r) Kgsgr IV 548
thj (r) s Pyr V 319
tḥnj D 20; Sp V 327
tkk s Lit MR V 336
tktk D 19; Gr V 336
dbdb Nä (D 21); Sp V 442
Angreifer
śpr.w (?) Gr IV 104
tkk D 18; Gr V 336
tktk D 19; Gr V 336
Angriff
hd s NR II 505
vgl. śṯȝ.w Lit MR IV 355
Angst
ḥnḥ Sp III 115
vgl. ʿʿj Lit MR I 169
haben, ängstigen (sich)
mȝḫ (vom Herzen) Lit MR II 31
ḥrj Totb; NR III 147
śʿj D 20 IV 43
śnḏ s Pyr IV 184
Ängstlicher
śnḏ.w s Pyr IV 184
Angstschweiß
vgl. nḥf D 20 II 310
anhaften
pḏpḏ (?) Pyr I 571
dkr Med V 496
anhängen
vgl. ḥwj Gr III 47
Anhänger (als Person)
mr MR; D 18 II 98
hnw s Lit MR II 494
ḥr MR; NR III 392
Anhöhe
wȝb.t MR; NR I 251

anhören (jmd.)
śdm s Pyr IV 384
vgl. hnn MR–Nä II 494
vgl. djt ʿnḫwj Nä I 205
Anker
ʿḥȝ(-mw) (?) Lit MR; D 18 I 216
anketten
śdf Kgsgr IV 369
Anklage
ʿʿ.t Nä I 169
śmj s MR IV 128
Ankläger
śjw.w Sargt IV 34
śrḫj Lit MR; Med; Totb IV 199
ankleben
dgȝ Sp V 499
anklopfen
thm Nä V 322
anknüpfen
śts (n) Pyr IV 362
gwtn Nä V 161
ankommen
pḥ s Pyr I 535
śpr s Pyr IV 102
ankündigen
śmj s MR IV 128
śr s Pyr IV 190
anlegen: Kleid
ʿrḳ (n) s D 18 I 211
wnḫ s Pyr I 323
Schmuck
rdj s AR II 466
śmʿr Gr IV 131
śmn Pyr; Totb; NR IV 132
ṯs s MR V 397
Gärten; Grab; Steinbruch usw.
ỉrj s AR I 108
wȝḥ AR I 256
Brunnen
ḥwsj s AR III 248
Feuer
wdj Pyr u. ähnl. Texte I 387
rkḥ (?) Gr II 458
Hand an etwas
ȝwj-ḏr.t r Nä I 5
Anlehnemauer
śbtj n hn D 20 II 495
anleiten
śwbȝ ḥr (r) Totb; D 18 IV 67
ššm s Pyr IV 286

anmaßend
wšḫ nmt.t MR; NR I 364
vgl. ṯꜣ Lit MR V 342
Anmaßung
ḥnfꜣ (?) MR III 292
anmelden
ꜣw (?) Pyr I 5
mtr Pyr II 171
šmj s MR IV 128
vgl. šjw s Pyr IV 34
Anmut
bnrj.t MR; D 18 I 463
bnrw Sp; Gr I 463
Annalen
ꜥr.t ḥrw Nä I 209
gn.w.t s D 18 V 173
annehmbar
šsp Amarna IV 534
annehmen (Gestalt)
ỉr ḫprw s Totb III 266
(Gegner)
ḥꜣj s MR II 475
sich jmds, (einer Sache)
rdj ḥr(-f) (r, n, ḥr)
s MR III 126
vgl. nḥm s Pyr II 296
Annehmlichkeit
ỉmꜣ NR; Gr I 80
nḏm Nä II 380
annullieren
ỉḥm Pyr; Sargt I 125
tmtm Sp V 309
anordnen
ššm (r+Inf.) Sp IV 287
šꜣ s MR IV 402
anpassen
mḥꜣ Pyr II 131
anpflocken
mnj Totb II 73
anrechnen (als Schuld)
ỉp (r) D 18 I 66
anreden
wšd s MR I 375
mdw (?) Pyr II 179
nḏ ḥr rn MR; NR II 371
dwj
s Pyr; oft Kgsgr V 550
Anrichtetisch
wdḥw s MR I 393
dšr.t s Pyr V 617
Anruf
dwj.w NR V 551
anrufen
ꜥš s Lit MR I 227
njš s Pyr II 204

nḏ rn s Pyr II 371
šmꜣꜥ (n) Nä IV 125
dwj
s Pyr; oft Kgsgr V 550
anrühren (etwas berühren)
ṯḥj Nä V 389
ṯḥn s D 18 V 390
(Brei)
wšm Med; Sp I 373
(Tusche)
šwmt Med IV 67
Ansammlung (von Flüssigkeit)
ꜥḥ.t Med I 224
ṯsw Med V 409
anschicken (sich a. etwas zu tun)
wꜣj (r) s MR I 246
rdj ḥr-f (r+Inf.)
NR III 126
vgl. wꜣwꜣ Sp I 250
anschirren
nḥb Nä II 293
Anschlag (feindl.)
sḥ D 20; Sp III 466
anschließen (sich an jmd.)
mr Pyr II 105
dmj NR V 454
anschmiegen (sich a.)
ḥnḥn D 18–D 22 III 384
šmꜥ Ritual NR IV 478
anschwellen
šfj, šfw
Med; Totb; Sp; Gr IV 455
Anschwellung
šḥn Med IV 254
št.t Med IV 333
ansehen
ptr s Pyr I 564
mꜣꜣ s MR II 8
ḥn Gr III 104
dgꜣ, dgj s Pyr IV 498
Ansehen
wꜣš s Pyr I 262
bꜣ.w s MR I 413
fꜣw s AR I 575
šf (?) MR IV 455
šfj.t s MR IV 457
šfšf.t Pyr;
MR–Ende NR IV 460
kfꜣ.t s D 18; oft Gr V 31
verleihen
nḥb kꜣ.w s Pyr II 291
ansengen
pšj (?) Pyr–NR I 552

ansiedeln (trans.)
sntj Nä IV 178
srd MR IV 205
grg s MR V 187
Ansiedler
rmṯ grg Nä II 424; V 187
Ansiedlung
ỉwꜥj.t (?) NR I 51
nḫt.w s D 18 II 317
grg NR V 188
grg.t s Pyr V 188
Anspruch
vgl. n ꜥ.f r „er hat keinen Anspruch auf ...“
AR I 159
anstarren
vgl. štj Lit MR; D 18 IV 327
anstellen (jmd.)
ꜥrꜥr Nä I 209
rdj (r+Inf.) s MR II 467
ḥn s Pyr III 101
sḥḥ Sp IV 220
sdḥn D 18 IV 371
anstatt
r ḏbꜣ s Lit MR V 559
anstimmen (Hymnen)
swꜣš ḥkn.w Sp; Gr IV 64
Anstoß nehmen
ḏbꜥ (m) Lit MR V 567
anstrengen, sich
vgl. prj-ꜥ s MR I 527
antasten
pḥ MR I 534
ḫꜥb (?) Kgsgr III 42
ṯḥj s Pyr V 319
Anteil
pšš.t s MR I 554
mntj (?) Gr II 69
mdd.t (?) AR II 192
ḥr.t s AR III 391
ṯkr Spätäth V 331
tw.t Pyr V 359
ts.t s MR V 409
dnj.t Nä; Gr V 465
dnj.w Nä V 466
nehmen an jmd.
pḥr ỉb (n) s NR I 545
nḏ-ḥr.t Nä II 373
Antilope (bes. Arten)
mꜣ Pyr; MR II 11
mꜣ-ḥḏ s AR II 11
nwdw AR; MR II 226
ḥbn MR II 487
gsꜣ AR V 206
ḏbn.w AR V 568

Antinoe
ḥr-wr s AR III 138
Antlitz
mḥnt
Pyr; Totb; Med II 132
ḥꜣ.t s Pyr III 19
(des Gottes)
ḥꜣw.t s D 18 III 28
ḥꜣw.tj s D 19 III 29
antreffen
ỉkḥ Sp; Gr I 138
sḥn Pyr; Sargt III 469
gmj s Pyr V 167
antreiben
ḥrp D 18 III 327
antreten (Dienst, Amt)
ꜥḥꜥ MR I 219
vgl. ḥꜣj NR II 473
Antrieb (aus eigenem A. tun)
vgl. sḥ.t D 18 IV 230
antun (Böses)
ꜥwꜣj s Totb I 171
ỉrj (nkn) s Totb III 346
wdj (nkn) D 18 III 346
ḥwj (šdb)
Totb; Sp; Gr III 47
ṯḥj s Pyr V 319
Antwort
wšb s D 18 I 372
wšbj.t s MR I 372
(brieflich)
smj s MR IV 128
antworten
wšb s MR I 371
ꜥn wšb Nä I 372
dd smj Nä IV 129
Anubis
ỉnpw s Pyr I 96
(Beinamen)
ỉmj-wt s AR I 73; 380
ỉsds s MR I 134
ḥnj.j Kgsgr II 492
ḥrj-ḥ.t-f Pyr III 135
ḫntj sḥ-nṯr
s Pyr III 305; 465
ḫntj ỉmntjw
Pyr; AR III 305
(Symbol)
ỉmj-wt Gr I 73
Anukis
ꜥnḳ.t s MR I 206
(Beiname)
ḥrsk.t Kgsgr; Gr III 396
anvertrauen
ḥn s Pyr III 101

Anwalt (Fürsprecher)
wšbw NR I 372
anweisen (Platz)
wḥꜣ Pyr I 353
mtn Pyr II 175
mtr ḥnb Gr II 171
ỉrj s.t-f. s Pyr IV 6
swn ḥr
MR; D 20; Gr IV 68
Anweisung
wd dbḥ MR V 440
ššm s AR IV 289
tp-rd s MR V 288
(geben)
tp-rd MR (selten) V 290
anwenden (Heilmittel)
ỉrj (m) pḫr.t Med I 110
anwesend sein
ꜥḥꜥ MR; D 18 I 219
Anzahl
ỉp.t Nä; Gr I 66
ḥmn Nä III 96
ꜥnḏ.t s MR I 207
(m) rḫt ꜥšꜣ NR II 449
anzeigen
wts s Lit MR I 384
smj s MR IV 127
ỉrj smj s MR IV 128
dd smj Nä IV 129
srḫ s MR IV 199
anzetteln (Aufruhr)
wdj ḥꜣꜥj.t s Pyr III 30
anziehen (Kleid)
wnḫ s Pyr I 323
ḥbs s Pyr III 64
vgl. srwd Gr IV 194
anzünden (Feuer, Licht)
sḫ stꜣ NR III 467
sḫ ḫꜥ.t NR III 467
sḫd Gr IV 227
sḫpr Lit MR IV 242
stj s Pyr IV 330
stꜣ s MR IV 333
vgl. srwd D 19 IV 194
Apfel
°tpḥ Nä V 296
°dpḥ ? Nä; Sp V 568
Aphrodisiakum
mnḥp Gr II 82
Aphroditopolis
tpj-ỉḥ s MR I 120
(tp-ỉḥw) s MR V 281
Apis
ḥp s Pyr III 70

Apophis
ꜥꜣpp s Totb I 167
(Bezeichnung des A.)
ỉb (?) Sp I 60
ỉbn Sp I 63
wbn-rꜣ (wbnr, wbr)
s Nä I 295
wntj Nä (Zaub); Sp I 325
btw Nä (Zaub); Sp I 485
nhꜣ-ḥr s Totb II 290
nhꜣ Sp; Gr II 290
ḥbtj Sp; Gr III 257
ḥnr-... Sp III 299
ḫrwtj Sp III 324
ḫrbd Sp III 326
sꜣw Sp III 418
Appetit
wnm tꜣ-f Med I 320
wnm Med I 321
anregen
rdj šsp ỉb tꜣ Med IV 533
Arbeit
wpw.t D 19; Sp I 303
bꜣk s MR I 427
rꜥ bꜣk Nä I 426
rꜣ-ꜥ-bꜣk.w Nä II 395
rꜣ-ꜥ-kꜣ.t s AR II 394
ššr AR IV 296
š (?) AR IV 399
kꜣ.t s Pyr V 98
vgl. ỉtr D 18 I 147
(=Erzeugnisse)
bꜣk s MR I 427
bꜣk.t D 18 I 428
Arbeitsleistung
pss Nä I 550
in Arbeit
ḥws m ỉr.t (?) D 18 III 249
jmd. an eine Arbeit setzen
dhn (r) MR V 479
arbeiten
bꜣk s MR I 426
pss Nä I 550
ỉrj kꜣ.t s AR V 99
nmḥ (ḥr) s D 18 II 268
ḥfꜥ (n) (?) Pyr III 272
vgl. šsp (r ꜥnḫ) s AR IV 534
Arbeiter (auch bes. Art)
ỉrw ỉḥ.t AR I 124
rmṯ ỉs.t Nä I 127; II 423
ꜥpr Nä I 181
wnmj Nä I 322
bjj wšbw Sp I 372
bꜣk.w Nä I 430
mnj MR II 77

mnh Nä II 83
mšpr.tjw Sp II 144
rmṯ h3j.t Nä II 424
k3w.tj s MR V 102
kirj Nä V 116
Arbeiterin
iw3j.t MR; Nä I 49
Arbeiterschaft
irw.t iḫ.t (?) Sargt I 124
Arbeitsmann
is s D 18; oft Gr I 127
is n k3.t D 18 I 127
n3j.t s Lit MR II 200
šn'.w AR IV 507
Archiv
pr-md3.t s D 18 I 515; II 187
h3 n sš.w NR; Sait III 222; 479
ḥnr.t NR III 296
Archivar
(ḥrj) s3w sš s MR III 418
s3w.tj sš.w s Totb; NR III 418; 478
Arensnuphis
irj-ḥmś-nfr Gr I 105; II 254
Ärger
špt, ḥpt (ḥpt, ḥpd) Totb; Äth; oft Gr IV 454
ššn D 18; Gr IV 294
vgl. ḫ3k Gr III 364
bereiten
šḫdn (ib) Lit MR IV 228
šfn Lit MR; NR IV 115
ärgerlich (sein)
mn ḥr-ib Sp II 67
špt, ḥpt (ḥpt) MR; Gr IV 453
šfn.w MR IV 115
šḫnd Nä (D 21) IV 257
Arm (als Körperteil)
' s Pyr I 156
m3w.tj Gr II 28
m3wḏ Nä II 28
mḥ Pyr; Nä; Gr II 120
mšḫt Gr II 149
r3-'wj s MR II 395
rmn s Pyr II 418
ḥpt Lit MR; Gr III 71
ḥśr (?) Gr III 168
ḥśr-' Gr III 168
ḥpš s MR; oft s D 18 III 268
ḳ'ḥ s MR V 19

g3b.t s D 19; oft Gr V 154
gb3 s MR V 163
Teil des Armes
ḥs.t Totb; Gr III 160
im A. tragen
ḥpt s MR III 71
in die A. schließen
šnj m ḥnw'.wj s Pyr IV 490
die A. reichen
kfj Pyr; Totb V 119
arm (sein)
nmḥ s D 18 II 268
ḥwrw MR–Gr III 55
Armband
ir.t'.wj s MR I 104
ir.t ḏr.tj Äth I 104
'dn.t Sargt I 242
w3rw AR I 252
m3fd Sargt II 29
mnfj Äth II 80
mnfr.t MR; D 18 II 80
h3dr.t MR II 482
Armbewegung
vgl. 3bḫ Pyr I 8
Armer (der Arme)
i3d D 19–Gr I 35
nmḥw s MR II 268
šw3.w s MR IV 435
tw3 s Pyr V 248
Armring
mśktw D 18 II 150
Armut
ndś.w Lit MR II 385
šnw MR IV 157
Art (eines Tuns)
' vereinz. alt; oft Nä I 158
wndww s Ende NR I 326
mn.t s MR II 65
ḫ.w s MR III 216
sp s früh. AR III 435
šḫr s AR; oft s NR IV 258
kj s MR V 15
ḳd s Pyr V 75
tp s MR V 267
vgl. ḏ3r Nä V 525
nach Art von...
m sn.t s MR III 457
mj šḫr.w n NR; Sp II 37
m (mj) ḳd alt; oft s NR V 76
Arure
st3.t s Pyr IV 356
vgl. s3-t3 (-3ḫ) Gr III 411
1/2 rmn AR; Totb II 419

1/4 ḥsb Gr III 166
1/8 s3 Gr III 411
s3-3ḫ Sp III 411
1/32 r m3 Gr II 392
Arzt
'ḥmw.t št3.t AR I 159
s3-ḥmm Med III 95
swnw s AR III 427
vgl. w'b nśw.t AR I 283
vgl. w'b pr-'3 AR I 283
vgl. nr-iḥw-pḥw.t AR I 537; II 179
Asche
itnw Med I 146
śfśf Gr IV 117
śśf s D 19 IV 276
vgl. krmt D 19 V 60
Asiat
'3m s AR I 167
sṯ.tjw s D 11 IV 348
Asien
sṯ.t s Pyr IV 348
Asphalt
mnnn s Nä II 82
mrḥ s Lit Sp II 111
Ast
śrdm (?) Nä IV 205
ḏ' Med; Totb V 535
Astarte
°'strt NR I 227
Astronom
wnwn.w Gr I 318
astronomisches Gerät
b'j n imj wnw.t Nä I 446
mrḫ.t D 18 II 112
Asyl
vgl. nḫ.t s MR II 281
Atem (Luft)
is njw (n3w) Sp; Gr I 129
igb Sp; Gr I 140
n3w (njw) s D 18 II 200
nf s NR (selten) II 250
ntj3 (?) D 22 II 355
ḥnmw Sp III 293
śnb Gr IV 161
śnśn MR IV 172
ṯ3w s Pyr V 350
vgl. ḥmw Sp; Gr III 278
Atemnot
itmw s Lit MR I 144
vgl. g3w ḥtj.t s NR III 181
Athribis
ḥt-t3-ḥr.t-ib Sp; Gr III 3
Gau von A.
km-wr s D 18 V 125

atmen
bhd s D 22; oft Gr I 467
nfj Nä II 250
ḫnp NR III 290
nšp Gr II 339
śnśn MR (1mal; Sp u. Gr sehr oft IV 172
śrk s Pyr IV 201
ššn s Pyr IV 272
tpj s MR V 296
tpr MR V 296
lassen nšp Gr II 339
šnf s MR IV 162
śrk s Pyr IV 201
Atum
itmw s Pyr I 144
Beiname des A.
iwnwj s MR I 54
Auaris
ḥ.t-w'r.t D 18–Gr I 287
auch
(m) mj.t.t s AR II 40
nḥm-n Lit MR; Med II 297
m r3-' NR II 395
ḥm s Pyr III 78
ḥr s AR III 317
(r) s(b)j.tw (?) s D 18 III 432
gr [enklitisch] AR – früh. MR V 177
gr.t s früh. D 18 V 178
gr [am Satzende] Pyr; MR–Nä V 179
vgl. kjj NR V 111
vgl. ḏd Pyr V 628
auf
r ḥr D 22; Gr (oft) III 129
ḥr s AR III 131
ḥr-ḥt s AR III 347
ḥr-s3 s AR IV 9
tp (tpj) s Pyr V 273
(m, r, ḥr) tp s Pyr V 271
befindlich auf
ḥrj s Pyr III 133
ḥrj-tp s Pyr III 139
auf etwas hin (zu)
r s AR II 386
ḥr s AR III 131
m s3 NR; Sp IV 11
tp-m s MR V 272
m 'k3 s MR I 233
r 'k3 s MR I 234
aufbewahren
s3w Nä III 417

aufblicken
vgl. ḥtm Lit MR; NR III 197
aufbrechen (trans.)
wšwš Nä I 370
ngj s MR II 348
ḫm' Lit MR; Nä III 282
(intrans.) f3j Nä I 573
ḥd Lit MR III 208
ḫrp Spätäth III 328
dj thm Spätäth V 322
(von Wunden)
šd Med; Nä IV 375
aufblühen
prḫ Nä I 532
Aufenthalt
mnw Pyr II 69
nehmen in...
ir imn-f m... Pyr I 83
Aufenthaltsort
mšḫn Pyr; Totb; MR II 148
mšḫn.t s Pyr II 148
Aufenthaltsraum
n3j.t s Lit MR II 200
auferlegen (Leistung)
wd MR; D 18 I 395
(Frohnde) mdd AR II 192
(Steuern) ip s AR I 66
(Eid) rdj Nä (jur) II 465
auffangen
ḥnp D 18 III 290
auffinden
gmj s AR V 166
auffischen
ḥ3m Totb III 31
aufflammen
wbn Pyr; Gr I 294
auffressen
wš s Med I 370
Aufgabe
tp.t-rd AR V 290
Aufgang (Sonne, Gestirn)
pr.t s MR I 525
prw NR; Gr I 526
ḫ'' Gr III 41
ḫ'w s Pyr III 241
ḫ'' Nä III 243
Aufgangsort
ḫn (n) Gr II 492
d3.t s Pyr V 415
aufgeben (e. Kranken)
bt Med I 485
aufgeblasen (von Luft)
šptj (?) Med IV 454

aufgehen (Gestirne)
wbn s Pyr I 292
b3ḫ Sp; Gr I 423
pśd s Pyr I 556
ḫ'j s Pyr III 239
rdj tp-f Gr V 268
(Geschwür) ngj Med II 348
aufgeregt sein
vgl. ḫns Gr III 299
aufgerichtet sein
'ḥ' s Kgsgr I 218
aufgeschrieben
m sš s MR III 478
aufgespießt werden
mnḫ MR II 87
aufgetrieben sein (? Bauch)
štnn Med IV 344
aufgewühlt sein (Himmel)
'd p.t Pyr; Totb I 238
(Wasser) bšt MR I 479
aufgezeichnet
m sš s MR III 478
aufhacken
b3 s AR I 415
hb3 Totb; Gr III 253
ḫbś s Pyr III 256
aufhalten
ḫśf s Totb III 336
dr s Pyr V 595
aufhängen (jmd.)
'ḥj s MR I 224
aufhäufen
śk3 s Pyr IV 303
tsj s Pyr V 405
aufheben (= rückgängig machen)
wsf s MR I 357
aufhören
3b s Lit MR I 6
'rḳ (+ Inf.) s D 19; oft Gr I 212
wḥ' MR; NR I 349
fḫ s Pyr I 578
rwj Nä II 406
hn ḥr D 18 II 492
ḥdj (+Inf.) D 18 III 213
ḫ3' dr.t Nä III 227
ḳn (+Inf.) s MR V 49
tm s Pyr V 301
gr m Pyr–Sp V 180
grḥ s Lit MR V 182
lassen
rwj s D 18 II 406
sbj Gr III 431
rdj š3 r Lit MR IV 9

śrḳ s D 18 IV 48
śkm s MR IV 317
Aufhören, das
ỉbw s Lit MR I 6
Aufklärung geben
śḥḏ Lit MR; D 18 IV 226
aufkommen (Wind)
ḫnw (?) Totb III 103
auflaufen (Schiff auf Untiefe)
šꜣ D 20 IV 401
auflegen (Heilmittel)
rdj (m, r, ḥr) Med IV 466
śšśꜣ D 18 IV 25
auflehnen (sich)
śbj
s Pyr; s MR häufig IV 87
khb (n) s D 18 V 137
tkk šfj.t-f Gr V 336
auflösen
tt Nä IV 411
Auflösung (Rechenexempel)
śdm(.f) Math IV 387
aufmachen
tt Nä IV 411
aufmerksam
wbꜣ ꜥnḫwj NR I 205
śpd (ḥr) s MR IV 109
aufnehmen (in sich)
ꜥm s Pyr I 184
ḫnp NR III 291
aufpassen
śꜣwj ḥr D 18; Gr IV 17
paß auf!
ỉr-ṯw Pyr; AR; Nä I 108
ptr n-k Nä I 564
ptr n-k bꜥ sꜣw-ṯw
Nä I 446; III 417
Aufregung
ḥꜣd.t NR III 36
aufreißen
fgꜣ Nä I 580
aufreizen
nwj s Lit MR II 220
aufrichten
śꜥḥꜥ s Pyr IV 53
śmn s Pyr IV 133
śḳꜣ s Pyr IV 303
śts s Pyr IV 360
ṯnj Pyr V 374
ṯsj s Pyr V 405
sich
ṯsj s Pyr V 406
aufrichtig
mtr ỉb s MR II 173
mtr nś s MR II 173
pḥꜣ ḥ.t MR; Gr I 542
Aufrichtung
śts.w s Totb IV 361
aufriegeln
śḳr D 21; Sp; Gr IV 308
Aufruhr
bgś D 22 I 483
hꜣꜥj.t s Pyr III 30
hꜣꜥj D 18 III 30
ḫnnw s Pyr III 383
šhꜣ MR; NR IV 206
Aufrührer
btk AR I 485
ḫnn.w (pl.) s Pyr III 383
aufrührerisch sein
bšṯ s AR I 479
thj mtn s Lit MR V 302
aufsaugen
ꜥm s Totb I 184
aufschlagen (Lager, Zelt)
wꜣḥ ỉhj NR I 256
ḥr NR I 81; III 146
aufschneiden
wn D 18 I 312
wḏꜥ NR; Gr I 404
pḥd Med I 542
aufschreiben
ỉr m sš s AR III 478
rdj m sš Nä II 467
sš s Pyr III 475
śmn m sš
MR; NR III 478; IV 133
śmnḫ m sš AR; MR III 478
vgl. *śwr* Lit Sp IV 70
aufschreien
kj MR; Sargt; Totb V 109
Aufschrift; mit A. versehen
mtnw Nä II 170
aufschwellend
šww Med IV 431
Aufseher
ỉrj-ỉḫ.t s AR I 104
whmw MR—Saït I 344
°mškb Nä II 158
wꜥr.tw MR; NR; Sp I 288
ḫrp s Pyr III 328
śḥḏ s AR; nach MR
selten IV 227
aufsetzen (Krone)
wts s D 18 I 383
śmn Ritual; NR IV 132
twꜣ s MR V 249
ṯsj s Pyr V 405
dmḏ NR; Gr V 457
vgl. *ḫnm*
D 18; Gr III 378; 380
Aufsicht
mꜣꜣ (mꜣw) alt II 10
unter jmds A.
ḥr ḥr-f s MR III 126
ḥr š.t ḥr-f
s MR III 126; IV 4
Aufsichtsbehörde
ḥj Nä III 37
aufspießen
dwn (?) D 11 V 433
aufsprießen
prj s Totb; oft Sp I 523
aufspringen
ftft Med; NR I 581
nhp s D 18 II 283
śtp Pyr; AR; Sargt IV 357
lassen
śnhp s Med IV 167
aufständisch sein
bšṯ s AR I 479
Aufständischer
bšt.w s D 18 I 479
aufstehen
ꜥḥꜥ s Pyr I 218
dwn s Med V 432
aufsteigen
ỉꜣk Pyr I 33
ỉꜥr s Pyr I 41
ḥfd s Pyr III 75
ṯsj D 18 V 406
lassen
śꜥr s Pyr IV 32
aufstellen
rdj-ꜥḥꜥ s Med I 219
śꜥḥꜥ s Pyr IV 53
dgꜣ s Nä IV 499
vgl. *ỉrj* s Pyr I 108
Aufstellung (Rechnung)
šꜥ AR; MR IV 43
Aufstieg
prw s Pyr I 526
aufstören
śnhꜣhꜣ Sargt IV 171
aufstreichen (Salbe)
fdfd (r) Gr I 583
aufsuchen
ḥhj s Pyr III 151
šḫn Pyr III 469
auftauchen
prj s NR I 522

Auftrag
wpw.t Pyr—Saït I 303
mdw s D 18 II 180
ḥn.t s MR III 102
śḥn s Nä IV 217
śḥr s AR IV 258
šsm s AR IV 289
vgl. *šm.t* (s Pyr) IV 466
geben, auftragen
mtr (ḥr) D 18 II 171
rdj m ḥr
MR; NR II 468; III 128
auftragen (Salbe)
fdfd Gr I 583
Auftragen (von Speisen)
fꜣ.t Opferrit; Opferliste I 574
Auftraggeber
hꜣb św MR; D 18 II 480
auftreten
tjtj ṯbwj Gr V 244
dgś ḥr Nä V 501
(feindlich)
ꜥḥꜥ r s Pyr I 218
(als Zeuge)
ꜥḥꜥ r Totb I 219
(in vielen Gestalten)
ššm.t m ḫpr.w ꜥšꜣ.w
D 18 IV 290
auftun (Erde, Löcher)
sn s Pyr III 454
ngj s MR II 348
aufwachen
nhsj s Pyr II 287
ršj s Pyr II 449
śršj, śršj tp Gr IV 201
lassen
śnhp s Med IV 168
aufwachsen
rd s Lit MR II 463
ḫpr nḫn.w
MR; NR II 311; III 262
aufwallen
ḏdḥ Med V 635
aufwärmen
ỉrj śrf Med IV 196
Aufwärter
wbꜣ s MR I 292
wdpw
s AR; sehr oft MR I 388
aufwecken
nhsj Nä II 287
śnhs s Amarna IV 168
śršj s Pyr IV 200
śršj tp
Totb; D 22; Gr IV 201
śts Sp IV 362
aufwickeln
sš s MR III 482
aufwiegen
fꜣj AR—NR I 573
rmnj Lit MR; D 19 II 419
aufzählen
ḥśb Nä III 116
śḥwj s MR IV 212
aufzeichnen
śfḫ Gr IV 116
śmn m sš MR; NR III 478
śmnḫ m sš AR; MR III 478
śḫf Gr IV 242
aufziehen (Kind)
ꜣṯ alte relig. Lit; Gr I 23
mnꜥ s D 18 II 77
rnn s MR II 436
rr Gr II 439
rrtj Gr II 439
ḫnm s MR (selten) III 293
ḫnmtj Gr III 294
śꜥnḫ s Pyr IV 46
śnḫ Pyr IV 169
śḫpr s Pyr IV 240
šdj s Pyr IV 564
lassen
śꜣt (lies *śꜣṯ*?)
Lit Sp IV 27
(Perlen)
mnḫ s AR II 87
Auge (auch Bez. des A.)
ỉr.t s Pyr I 106
wḏr.t Gr I 363
mnḏ.t
s Totb; oft Gr II 93
mr.t s Totb; oft Gr II 107
gmḥ Gr V 171
tp.t Kgsgr V 293
vgl. *ꜥn, ꜥjn* alt I 189
rechtes
ỉmn.t.t s MR I 87
wnm(j).t s MR I 322
linkes
ỉꜣb.t(.t) s AR I 30
beide Augen
br Gr I 465
ꜣ-wj s Amarna I 108
vgl. *ỉr.t* s Pyr I 106
heiliges
wḏꜣ.t s MR I 401
nṯr.t s Pyr II 366
Götterauge
ꜣḫ.t NR; Gr I 17
ꜥnḫ.t Totb; oft Gr I 205
d. Horus
wḏꜣ.t s MR I 401
ḥr.tj Gr III 149
der Sonne
ḥḏḏ.tj Gr III 215
des Himmels
šbḳ.t Gr IV 94
verletztes A.
nknk.t Totb II 347
nkk.t Totb II 347
ḫkś.t Totb III 401
Teil des A.
wnb Totb I 319
ḥt Pyr III 181
ṯḥn.t
Pyr; Totb; D 21 V 391
vgl. *ḫśw* Totb III 400
Schwarzes des A.
km Gr V 124
Weißes des A.
ḥḏ.t D 18 (alt); Gr III 211
die Augen niederschlagen
tm Nä V 367
ḫkś Totb III 400
das Auge verletzen
tḫnj s MR V 327
Augenarzt
swnw ỉr.tj
AR; Med I 106; III 427
Augenausfluß
ỉnfw Med; Rit; Gr I 96
Augenblick
ꜣ.t s MR I 1
wnw.t šrj.t
Nä I 316; IV 525
im Augenblick
m ḥḏ (n) ꜣ.t Gr III 213
m km n ꜣ.t s MR V 130
km ꜣ.t Nä V 130
in einem Augenblick
m sp wꜥ s D 18 III 436
bis zu diesem Augenblick
r nn D 18 II 273
Augenbraue
ỉnḥ s Totb I 99
śmd Gr IV 146
Augenhöhlen
bꜣbꜣ Med I 419
Augenkrankheit(en)
ꜣd.t Med I 24
wḫꜣ.t Med I 347
wšt.t Nä I 375

bjdj Med; Gr I 445
nḥꜣ.t Med II 290
rwḏ.t Med II 413
ḥꜣw Med III 18
ḥꜣt Med III 35
ḥꜣtj Med III 35
ḥnr Nä III 115
ḥrr Med III 150
ẖsf(w) n ḥʿ.w ỉr.tj Med III 377
ḫpw Med III 259
šḫd.w Med IV 227
šꜣr.w Med IV 411
ḳjw D 18 (Zaub) V 17
ḳnj.t Med V 52

Augenzwinkern
trm n ỉr.t Sargt. V 387

aus (heraus)
m s Pyr II 1
m ḫntj s MR III 302
m ḫnw s D 19; Sp III 370
r ḫntj s MR III 303
ḥr s D 18 III 131
ḫnt s AR III 303
ḫt D 19; Gr III 343
tp Sp; Gr V 275
tpj s Totb V 277

ausatmen
nfj Nä II 250

ausbedingen (Vertrag)
ḫtm MR III 351

ausbluten lassen
śbš AR–NR IV 93

ausbrechen (Feuer)
prj s D 18 I 523
(Steine)
ššn (m) s Pyr IV 293

ausbreiten
prḫ Gr I 532
pgꜣ s MR I 562
sš s MR III 482
śwśḫ s Pyr IV 75
śr Gr IV 191
dr s AR V 475
vgl. *pšš ḥr* Sp I 561
(Arme)
sš Lit MR III 482
(Flügel)
wpj Sp I 298
ḥꜣ Gr III 13
ḥdj Nä; D 20; Gr III 205
śbḫ Gr IV 91
dwn Gr V 431
sich a.
mḥ Med II 129

śbḫ Gr IV 92
vgl. *ḫns* Med III 299

ausdehnen, sich
dwn Gr V 432

Ausdehnung (der Erde)
(tꜣ-m-)ḥp.t(.f) Gr III 69

ausdenken
śtnj Sp IV 178
kꜣj s AR V 83
vgl. *ḏʿr* s MR V 540

auserlesen
śtp s MR IV 338

Auserlesener
śtp.w s AR IV 338
vgl. *n śtp* Nä; Gr IV 339

ausfahren
śwtwt ḥr wrrj.t NR IV 77

Ausfahrt
wḏj.t s D 18 I 398

Ausfall (v. Arbeiten)
vgl. *šm* NR IV 468

ausfallen (Haare)
wš Med; Lit MR I 368

ausfließen
bnbn Gr I 459
šp s Med IV 443

Ausfluß
ỉnfw Med; Rit; Gr I 96
rdw s Pyr II 469

ausführen
ỉrj s Pyr I 109
ʿrʿr Nä I 209
ḥtś Gr III 203
ḫwsj s AR III 249
ḫpr s AR III 264
śmnḫ s Pyr IV 136
śḫpr D 18 (selten) IV 242
ššm MR; Gr IV 286
km (kꜣ.t) oft Gr IV 128

ausfüllen (Mauerlücken)
šrj s D 18 IV 527

Ausgaben (geschäftliche)
ḥꜣw Nä II 478

ausgebreitet sein
prḫ Sp I 532

ausgeführt werden
ḫpr s AR III 262

ausgehen
prj alt I 519; 521
prj r bnr Nä I 519
prj (r) ḥꜣ s MR I 519
prj r ḫntw Lit MR I 519
śwtwt s D 18 IV 77

ausgehend von
ḥr s Pyr III 315

ausgelegt sein (m. Gold)
śʿm s D 18 IV 45

ausgenommen sein von etw.
ḫrj r s Pyr III 145

Ausgespieenes
ỉšw Pyr I 134
ỉšš alte relig. Texte I 135
nḫ Pyr; Med; Totb II 318
ḳšʿ.w Pyr; Med V 8

ausgestattet (sein)
ʿbꜣ (?) D 18 I 177
ʿpr (m) s AR I 180
špś s D 19 IV 447

Ausgewanderter
tš.w D 18 V 329

ausgezeichnet
mʿr s AR II 48
r mʿr AR; MR II 48
ḫntj (+Subst.) s MR III 305
špśś s AR IV 452
sein
prj (m; ḥr) s Pyr I 524
mdś MR II 183
tpj s D 19 V 281
ṯnj s MR V 374

Ausgezeichnete
mdś.w MR II 183

ausgießen
ỉwj s Lit MR I 49
śtj s Pyr IV 328
gꜣš Nä V 156
ṯṯf s MR V 412

ausgleichen
śtwt s MR IV 335

ausgraben (Brunnen)
htht Totb II 503

ausheben (Rekruten)
śtp (ḫwn nfr) MR IV 337
ṯs s AR V 404

aushöhlen
ʿd s Lit MR I 238

auskochen
krr (?) Pyr; AR; MR V 61

auskosten (Leben)
śꜣj (m ʿnḫ) NR IV 15
dp s AR V 444

ausladen (Schiff)
ššwj NR; Gr IV 282
šw Nä; Gr IV 428

Ausland
kjj bw D 18 I 452
tꜣ bnr Gr I 461
dšr.t s AR V 494

Auslassung, ohne A.
n sn ḫwd Saït; Sp; Gr III 250; 458

Auslauf (des Apis)
pḥrr (ḥp) D 20; Sp I 541

ausleeren
wḥꜣ Pyr; AR; MR; Med I 353

auslegen (m. Steinen)
mḥ s MR; oft s NR II 119

auslöschen (Feuer)
ỉḫm Pyr; Sargt I 125
(Schrift, Inschrift)
wḥꜣ AR I 353
ftt Amarna; D 21 I 580
sjn s Pyr III 426

auslösen (Fleischstücke)
fdj Kgsgr I 582
śtp s Pyr IV 336
vgl. *fꜣg* AR I 576

ausmessen
śntj Pyr IV 177

Ausnahme: ohne A.
n sn ḫwd Sp; Sait; Gr III 250; 458

ausnehmen (Tiere; Fische)
wgś s AR I 377
mš Nä II 154

ausniesen
nfꜣ Sargt II 252

ausplaudern
whm Totb I 343
dd NR V 622

auspressen
ỉf MR; NR I 41
ʿrf (?) Med; Gr I 211
ʿtḫ s AR I 236
pnt Totb I 511
nwd s D 18; oft Gr II 226
gꜣḥ AR V 155

Ausrechnung
ššm.t Math IV 290

ausreißen (trans.)
wḥꜣ s AR I 346
fkꜣ Nä I 579
fdj s Pyr I 582
fdk MR I 583
nfʿ Gr II 252
nkʿ Totb II 343
ngꜣ Gr II 348
ḥwtj NR III 49
ẖtt (ẖtj ?) MR III 403
sḫs Pyr; AR III 472
sšš Pyr; AR III 486

Ausrenkung
wnḫ Med I 324

ausrotten
fkꜣ Nä I 579
fdk s MR I 583

ausrüsten
śpdd (śpd) s MR IV 112
śḫn s MR IV 216
śšpd Lit MR; Westc.; D 18 IV 275
śdbḥ Nä IV 369

Ausrüstung
ʿprw D 18 I 181
śdbḥ Nä IV 369
grg NR V 188

Aussage
wšbj.t s MR I 372
rꜣ Nä II 391

aussagen
ḏd s AR V 621

Aussatz
vgl. *šḫd.w* Med IV 227

ausschauen nach etwas
gmḥ s MR V 171

ausscheiden, sich (Flüssigkeit)
pḫꜣ Gr I 543

ausschenken (Trank)
wbꜣ Nä (Zaub) I 291
wdḥ Nä I 393

ausschließen
ỉwj (r) D 22 I 47
šnʿ s MR IV 504

ausschmieren (Topf mit Ton)
ꜣd Med I 25
ỉdꜣ AR; Med I 152

ausschmücken
śjkr s AR IV 41
śʿn s D 18 IV 46
śḫb s MR IV 214

ausschnauben
nfꜣ Sargt II 252

ausschneiden (Herz)
bśk Gr I 477
ḥśk s Pyr III 168

ausschöpfen
pnk s Pyr I 510

ausschreiten (weit ausschreiten)
pd nmt.t s Pyr I 568
dwn gś.t Sp; Gr V 204; 431

ausschütteln
wḥꜣ Pyr; AR; MR; Med I 353

ausschütten
wšꜣ s D 18 I 369
śtj s Pyr IV 328
ṯṯf s MR V 412

Aussehen
mꜣꜣ (mꜣw) s MR II 10
śmn Gr IV 135
von schönem Aussehen
nfr ḥr s AR II 225; III 126

außen
m (n) bnr Nä I 461
ḥr bnr D 18 I 461
m (r) rw.t s AR II 404
rw.t s AR II 405
ḥr rw.t Gr II 405
ḥr šꜣ s MR IV 13
nach außen *r šꜣ* s MR IV 13

Außen, das
bnr Nä I 461
rw.t s AR II 404
šꜣ s MR IV 12

aussenden
mꜣʿ s MR II 23
hꜣb s Pyr II 479
ḥꜣʿ Pyr III 228
sbj s Pyr III 429
śsbj NR IV 273
rdj ḥn Nä; Gr III 103
rdj šm s Pyr IV 465

Außenseite
bnr Sp I 461

außer
wpw s Nä I 301
wpw r AR; Gr I 301
wpw ḥr AR; oft MR; NR I 301
m rw.t s AR II 404
m ḥꜣw ḥr D 18 III 18
ḫrw s MR III 146

außerdem
sp (?) Nä III 438

außerhalb (von)
m bnr Nä I 461
m rw.t s AR II 404
r rw.t s AR II 405
ḫrw Totb; D 22 III 146

äußern, sich
rdj rꜣ s Pyr II 389

Äußeres (Gestalt)
ꜣbw.t s Nä I 8
ỉwn s MR I 52
ỉnm s MR I 96
kj s MR V 15

Äußerung
wšb Nä I 372
wšbj.t s MR I 372

aussondern
ỉwd NR I 48
ausspannen (Strick)
pd s Pyr I 567
sš D 19 III 482
dwn Gr V 431
(Pferde) ntf Nä II 356
ausspeien
ꜣš (?) D 20 I 21
ỉšš alte relig. Texte I 135
bšj s Pyr I 477
pśg s Pyr I 555
nh Pyr; Med; Totb II 318
kꜣꜥ s MR V 7
tf Pyr V 297
lassen śkꜥ Med IV 304
Ausspeien, das
nhw.t Pyr II 318
aussprechen
wpj NR; Gr I 301
wts s Lit MR I 384
wdj NR; Sp I 387
šsr Lit MR; D 18; Gr IV 548
dm s Ende AR V 449
sich aussprechen über
šsr (n) Lit D 18 IV 548
ausspreizen
pšš s Pyr I 560
fgꜣ s MR I 562
(Krallen) sš NR; Gr III 482
Ausspruch
ỉmj-rꜣ NR I 74
wšb Nä I 372
wšbj.t s MR I 372
prw n rꜣ s MR I 526
rꜣ s Pyr II 391
hw s Pyr III 44
hppw Gr III 260
hn s MR III 289
hn n md.t s MR III 289
hr.tw Nä III 318
šsr s MR IV 548
tp-rꜣ s AR V 287
tp.t-rꜣ s MR V 287
ts s Pyr V 403
dꜣjś Sp; Gr V 521
ausstatten (reichlich a.)
ꜥpr s Pyr I 180
phꜣ Gr I 543
nhb Lit MR; D 18 II 293
hn (m, Gr: hr) s Pyr III 101
htr s D 18 III 201
hwj s D 19 III 245
śꜥꜣ s MR IV 42
śꜥšꜣ s MR IV 55
śwr
s D 18; sehr oft Gr IV 70
śhws MR; Gr IV 238
śdbh Nä IV 369
špś s D 18; oft Gr IV 448
grg s MR V 187
vgl. šhd NR; Gr IV 225
aussterben
wsš MR I 358
ausstoßen (Geschrei)
wdj s Lit MR I 387
khꜣ s MR V 136
ausstrahlen (Licht)
wpš
s Pyr; sehr oft Gr I 305
wdj s Kgsgr; oft Gr I 387
ausstrecken
ꜣwj D 18; Gr I 5
pd s Pyr I 567
(Hand) mꜣꜥ (?)
Totb; Gr II 22
mꜥhꜣ Pyr II 49
kꜥh s D 18 V 18
dwn s Pyr V 431
dꜣj s Pyr V 514
ausstreichen (den Namen)
whꜣ AR I 353
ausstreuen (Sand o. ä.)
sš s MR III 482
śtj s Pyr IV 346
ausströmen
vgl. hfhf.t Pyr III 273
aussuchen
whꜣ (m) Nä I 354
austeilen
pšš s MR I 553
dnj Nä V 466
austilgen
dh D 19; D 20 V 484
šhtm s Lit MR IV 224
austrocknen (intrans.)
šw s Med IV 429
(trans.) rdj šw s Med IV 429
ausüben (Amt)
ỉrj s MR I 109
kmꜣ s Pyr V 35
auswählen
śtp s MR IV 337
auswandern
vgl. tš.w D 18 V 329
auswärtig
vgl. rw.t s AR II 404
ausweiden
bšk Gr I 477
auswringen
śꜥrk AR IV 49
auszeichnen
nhtt D 22 II 303
hsj s Pyr III 154
śjkr s AR IV 40
śꜥh s Pyr IV 50
śšpśj NR IV 285
śkꜣ s Pyr IV 303
śtnj s MR IV 358
špś s D 18; oft Gr IV 448
tnj s MR V 374
dhn s MR (selten) V 479
ausziehen (intrans.)
wdj s D 18 I 397
prj s Pyr I 519
prj (r) hꜣ s MR I 519
prj hr tꜣ MR; Gr I 524
śhꜥj Äth; Gr IV 237
(trans.) ỉth Med I 148
(Haare) pns Med I 510
(Kleid) kfj s Pyr V 119
Auszug (Prozession)
pr.t s AR I 525
śhꜥ (n ntr) D 22; Gr IV 237
(eines Buches)
šhwj Kgsgr IV 212
Axt
krdn Nä V 66

Baal
ᵒbꜥr s D 19 I 447
Babylon (Alt-Kairo)
hrj-ꜥhꜣ s Pyr III 394
Bach
šrh Gr IV 528
(bei Megiddo)
hnw D 18 III 373
Bachstelze?
bn Pyr; NR; Sp I 457
Backbord
tꜣ-wr s AR V 230
backen
ꜣšr s Pyr I 21
rth s Pyr II 459
śkfn AR IV 305
kfn s MR V 32
gꜣf Nä V 155
Backform
śt.t AR IV 346
Backofen
bdꜣ Gr I 488
ᵒmkꜥr Nä II 158
trr Nä V 318

Backwerk
štj (štw?) Pyr IV 332
shn s Pyr III 471
Bäcker
pś NR I 552
rth AR II 459
rth.tj MR II 459
rdh D 18 II 469
kfnjj MR V 33
Bäckerei
wꜥb.t NR I 284
hꜣj.t Nä II 476
baden
wꜥb s Pyr I 281
Bahn (der Sonne)
hpt.t Totb III 71
bahnen (einen Weg)
wpj alt I 300
hsr Totb III 338
śd NR IV 375
Bahre
ꜣt.t s AR I 23
mꜣj Gr II 12
nmj.t Sp; Gr II 266
nnm.t NR; Sp II 276
ś.t-śdr Nä IV 392
šfdj.t MR–Saït IV 462
šš D 18 IV 543
Bahrije (Oase)
whꜣ.t mhj.t Nä; Gr I 347
dśdś Gr V 487
Balken
ỉrkt Nä I 116
bnbn Nä I 459
bnn Nä I 460
htm.t Nä III 199
sꜣw s MR III 419
śmkt Nä IV 144
htw n štꜣ MR IV 333
tp.t Nä V 294
Ball (kleine Kugel)
bnn.t NR I 460
bd Pyr I 488
hmꜣ D 18; Gr III 93
hmꜣ.t D 18 III 93
(= Augapfel) wbr Gr I 295
ntr.t Gr II 366
Ballen (von Decken)
hrr Nä III 330
(„Wattebausch“)
šwš Med IV 75
Ballspiel (Art)
ỉmd MR I 88
balsamieren
śdwh s Totb IV 368
Balsamierer
wt s Pyr I 379
Balsamierungsstätte
wꜥb.t s AR I 284
pr-nfr s MR I 517
ꜥ.t-nm.t Gr II 264
hꜣj.t Sp III 16
śꜥh (?) D 22 IV 52
Band
wꜣ.t Med; D 18 I 244
kꜣš s Pyr V 13
(am Türverschluß)
ỉꜣd Ritual I 35
rwd s NR II 410
(med. term. = Muskel,
Sehne) mt s Med II 167
Bande (= Fesseln)
ntt s Pyr II 367
sꜣr.w Pyr; Sargt III 422
Bande (von Räubern)
smꜣj.t MR; NR III 450
bändigen
wꜥf s MR I 285
bhn s Pyr I 468
knb AR; MR; NR V 53
(Pferde) kh Nä V 66
bannen
rk Nä II 458
štwhꜣ Nä IV 334
šnꜥ Äth IV 504
(den Zorn) sš-nšn Gr III 483
Bär (großer: Sternbild)
hpš s Pyr III 268
Barbar
pd.tj Lit MR I 570
hꜣś.tj s AR III 236
Barbier
hꜥk s D 18 III 365
(-messer)
mhꜥk.t NR; Sp II 133
barfüßig
dk.w MR; NR V 495
Barkal (Gebel B.)
dw wꜥb s D 18 V 542
Barke siehe auch „Schiff“
(allgemein) trt Nä V 388
(für den Sarg)
kbn.t D 19 V 118
(der Sonne)
mꜣꜥ.t alt II 25
mꜥnd.t s Pyr II 48
mśk.t.t s Pyr II 150
(des Osiris) ỉtr.tj Gr I 148
nšm.t s MR II 339
(des Soker) mh Gr II 121
hnw s Pyr III 109
šhn Gr IV 255
(des Salbengottes)
nwd.t Pyr II 225
(verschiedener Götter)
mr-ỉw Gr II 104
nšm wdꜣ hw.f Gr II 339
hnhnw Sargt II 496
hꜣ.t-Hr Gr III 22
htś-hnmw Gr III 203
hpr-hꜣ.t Gr III 267
hrp-Hr-m-htp Gr III 329
śmj.w NR (Zaub) IV 121
śmꜣ D 19 IV 124
ššm s D 18 IV 291
Barkenteil
nšꜣ.wj Sargt II 324
hmt Sargt III 284
Barren
nws D 18; Nä II 224
nmś.t Nä II 269
db.t NR V 554
Barsch (lates niloticus)
ꜥhꜣ s AR I 217
Bart
hbsw.t s Lit MR III 255
Bärtige (Name der Puntleute)
hbs.tjw D 18; Gr III 255
Basis (eines Gebäudes)
nfrw AR II 260
(einer Säule u. ä.)
śp.t s D 20 IV 100
db.t Nä V 434
(des Dreiecks)
tp-rꜣ Math V 287
Bast (der Dattelpalme)
šnj-bnr Nä I 462; IV 500
(als Schnur) h.tj Totb III 359
Bastonnade geben
mꜥn Nä II 47
Bauch
h.t s Pyr III 356
(Bez. für den Bauch)
hn D 22; Gr II 492
bauen (Gemüse u. ä.)
ỉrj s AR I 108
Bauer
šh.tj s MR IV 231
bauen (Haus u. ä.)
ꜣꜥ Nä I 2
nbj D 20; Gr II 241
nmꜥ Nä II 266
nhp Gr II 295

ḥwśj s AR III 248
ḥtb Gr III 350
śỉpj Gr IV 36
śnb Gr IV 161
śḥt s MR IV 263
ḳfn Gr V 33
ḳś Gr V 67
ḳd s Pyr V 72
ṯs Lit MR; Gr V 398
ṯsm Gr V 410
dgꜣ Nä V 499
ḏꜣḏꜣ Gr V 532
bauen lassen
śḳd MR IV 310
Baugrube
mśntj Gr II 146
śnṯ s MR IV 179
Baugrund
vgl. *sꜣṯw* NR III 423
Bauholz (für Schiffe)
ꜥš Nä II 208
šd AR IV 566
Bauplatz (eines Tempels)
nḫb Gr II 308
Baustein
ỉnr s AR I 97; II 253
Bauteil (Art)
rwj.t AR II 407
Baum (allgemein)
ḫt s Pyr III 339
šꜣ s D 18 IV 400
šn s Amarna IV 498; 499
(bes. Art)
ꜣtf Gr I 23
ỉꜣ.t Totb I 27
ỉwj Gr I 49
ỉb Pyr; NR; Gr I 60
ỉmꜣ s Pyr I 79
ỉrw.t MR; D 18 I 114
ỉh AR; Med; D 18 I 120
ỉšd s D 18 I 136
ỉšd.t Totb MR I 136
ỉkrw Med I 138
ꜥꜣb Pyr; D 18 I 167
ꜥwn.t MR; oft NR I 173
ꜥnn.w Med I 192
ꜥrw s Med I 210
bḫb Med I 470
mꜣf.t Med II 29
mꜣṯ.t Pyr II 34
mnḳ Med; Nä II 90
mrj Totb; Gr II 109
njwbn Med II 203
nꜥr.t alt II 208
nbś s Pyr II 245
nnjb s D 20; oft Gr II 276
nrj D 18 II 279
nh.t s Pyr II 282
ndm s AR II 378
nḏf.t s AR II 378
rmnw.t nfrw.ś Pyr II 420
ḥm-ꜥꜣ Gr III 93
ḥt-?? Med III 342
šꜥꜣm Nä IV 43
kwnt Gr V 117
kbś Gr V 118
tj-špś s MR V 243
(Art Nadelholz)
ꜥš s AR I 228
wꜥn alt I 285
mrw s AR II 108
Baumgarten
mnw s MR II 71
ḥntj-š s D 18 III 310
ḥntš Nä III 311
šnwj Nä IV 499
štꜣ Nä; Sp IV 555
ṯhn.t Nä V 394
Baumstamm
ỉrkt Nä I 116
Bäume (koll.)
wrj.t D 22 I 332
mnw s MR II 71
Bausch
św š Med IV 75
beabsichtigen
ḥmt s MR III 285
kꜣj s AR V 83
beachten
bꜥ Nä I 446
hnn MR–Nä II 494
(nicht) beachten
rdj r tꜣ s MR II 467
rmnj.t Nä II 420
Beamtenschaft
ḳnb.t s MR V 53
bearbeiten (Steine)
śꜣkr s AR IV 41
(Holz)
ndr s Pyr II 382
śrd AR; MR IV 205
beaufsichtigen
rwḏ NR II 413
ḥrp s Pyr III 326
m śꜣ s Pyr IV 10
gꜣw D 19 V 151
beauftragen
śḥn s MR IV 216
Beauftragter
wpw.tj s Pyr I 304
rwḏ s D 18 II 413
rmṯ NR II 422
bebauen (e. Land mit Gebäuden)
ḳd NR V 73
beben
mnmn s MR II 81
nmnm Pyr II 267
nwr s Pyr II 222
śdꜣ s Pyr IV 366
ktkt s Amarna V 146
Becher
ỉpt Äth; Gr I 69
Becken
mr Nä II 97
nṯrj Gr II 365
ḥnt Nä III 105
š s Pyr IV 397
bedachen (ein Gebäude)
kꜣp NR; Gr V 104
Bedarf
ḫr.t s Pyr III 318
ḫr.t s AR III 390
dbḥ.w s AR V 440
bedecken
ḥꜣp s MR III 30
ḥbś s Pyr III 64
škm Gr IV 318
kꜣpꜣp Sargt V 106
(mit Salbe)
ḫnm Gr III 378
śḥbś Ritual D 18 IV 214
bedenken
ḥmt s MR III 285
kꜣj s AR V 83
bedienen
ꜥbꜣ Pyr I 177
ḫꜣmm Pyr; Totb III 231
šmś Gr IV 483
Bedienung (d. Viehs)
ḫn.t D 19 III 102
bedrängen
ꜣr Gr I 11
hsj Sp III 159
śḥś D 22 IV 221
ḏꜣj Med V 515
Bedrängnis
btnw D 18 I 486
ntj NR II 351
Bedrängter
ꜣdw MR; NR I 24
bedrohen
ḫns Med III 299

Bedrohung
fꜣw Pyr I 575
bedrücken
ꜥšḳ Nä I 230
Bedrücker
nḥt Med; D 20; Gr II 318
bedrückt sein
fk D 18 I 580
Bedrückter
ḥr ỉw Lit MR I 48
Bedrückung
ꜣꜥb.t D 18–Gr I 3
Beduinen
nmjw–šꜥ s MR II 265
ḥrjw–šꜥ s AR III 135
štj.w Lit MR; NR IV 328
šꜣś.w s D 18 IV 412
bedürfen
ꜥḥꜥ Nä I 220
dbḥ alt V 439
Bedürfnis
ḥnꜥ AR III 112
mrḥw MR II 112
mḥrw s MR II 134
ḫr.t s AR III 390
ḏꜣr s MR V 524
Bedürftiger
śꜣr AR–MR IV 19
Bedürftigkeit
śnw MR IV 157
sich beeilen
mḥ (m) rdwj D 18 II 461
Beeinträchtigung
ḥd s MR III 213
beendigen
ḥtm Sp III 352
śsꜣ Pyr IV 273
škm s Nä IV 317
ḳn s MR V 49
beengt sein
gꜣw s Pyr V 151
Beet
ḥsp s Pyr III 162
befahren (e. Gewässer)
wbꜣ Pyr; NR I 290
nꜥj s D 18 II 206
hdj Sp III 354
ḫnj Pyr; Kgsgr; Gr III 374
befallen (Krankheit bef. jmdn.)
ḥꜣj Med II 474
Befehl
wḏt.f s AR I 395
wḏt-nf s Lit MR I 395
wḏḏ.t s Pyr I 395
wḏ alt I 396
wḏ.t-mdw s Pyr I 396
wḏ.t alt I 397
hw s Pyr III 44
ḥn.t s MR III 102
śḥn Nä IV 217
Befehl erteilen (jemdm)
rdj wḏ MR; NR III 128
befehlen
wḏ s Pyr I 394
wḏ-mdw alt I 396
ḥn s Pyr III 101
śꜣ s MR IV 402
befehligen
m śꜣ MR IV 10
śḥn s MR IV 216
Befehlshaber
ḫntwj D 18 III 122
pl. *ḫntjw* Nä III 122
śnntjw-tꜣ Nä IV 166
śḥn Nä; Gr IV 218
tsw s AR V 402
befeinden (jemdn)
rḳ s Sargt II 456
befestigen
śmn s Pyr IV 132
gnḥ Gr V 176
(Grenze)
śḥn s MR IV 216
(Ufer)
dnj s Lit MR V 464
Befestigung
ỉth MR; NR I 148
nḫt.w s D 18 II 317
hbnn MR II 487
św ꜣḥ.t MR IV 63
śbtj s D 18 IV 95
Befestigungsmauer
wmt D 19 I 307
Befestigungsturm
ᵒmktr Nä II 164
befeuchten
ỉwḥ s MR I 57
tḥb s Med V 326
(Acker)
nšp Gr II 339
(Schreibbinse)
gꜣj Med; Nä V 150
Befinden jemds
alt; oft Nä I 158
ḫr.t s MR III 318
ḳd NR V 75
befinden, sich (an e. Ort)
wꜣḥ s Westc I 253
ḫnr D 18 III 298
(unter Personen)
ḥmś D 18 III 98
befindlich an etwas
ỉrj s Pyr I 103
auf
ḥrj s Pyr III 133
ḥrj-tp s Pyr III 139
tpj s Pyr V 276
bei
ḥrj s Pyr (selten) III 318
hinter
ỉmj-ḫt s AR III 347
ḫtw Kgsgr III 344
in
ỉmj s Pyr I 72
ḥrj-ỉb s AR III 138
ḫntj alt III 306
inmitten von
ḥrj-ỉb s Pyr III 137
neben
ỉrj-gś Pyr V 195
oben
ḥrj s Pyr III 133
um jmdn
ḥꜣj s Pyr III 10
unterhalb
ḫrj s Pyr III 388
über
ḥrj s Pyr III 133
vor
ḫntj s Pyr III 305
beflecken (Lüge d. Mund)
knn D 22; Gr V 132
beflügelt sein
rd dnḥ Pyr II 463
befolgen (Weisung u. ä.)
mḥ NR II 119
mdd MR; NR II 192
ndr s D 18 II 383
šmś Nä IV 483
ỉrj tp-rd NR V 289
nicht befolgen (e. Rat)
snj D 19 III 455
befördern (jemd. im Amt)
śꜣkr s AR IV 40
śꜣ s MR IV 42
św r s D 18 IV 70
śḫnt s AR IV 256
befragen
nd alt II 371
ndnd Nä II 382
(gerichtlich)
wšd MR I 375

befreien (von Bösem)
ḥp mꜥ Pyr; Gr II 489
šḏ r Gr IV 56
šnb Gr IV 159
(von Abgaben)
nḥm Sargt II 296
ḫw s AR III 245
ỉrj ḫw.t AR; MR III 246
Befreiung (von Abgaben)
ḫw.t AR; MR III 246
befreunden (sich mit jem.)
ḫnmś s MR III 294
šnšn s Pyr IV 172
befriedet
ḥtp AR III 194
befriedigen (jemd. mit)
śḥrj D 19; oft Gr IV 208
śḥtp s Pyr IV 221
śgrḥ s MR IV 324
(sich an etwas)
ḥtp NR (selten) III 189
befriedigend (wie b. ist es!)
ḥtp-wj s Pyr (Ritual) III 192
befriedigt werden (vom Herzen)
ḳbb alt V 23
befühlen
dmj Med; Gr V 454
befruchten (Acker mit Korn)
bḥ Gr I 472
śjwr Gr IV 34
śtȝm Gr IV 357
śḏȝm Gr IV 380
ṯs Gr V 398
(eine Frau)
nkjkj Pyr II 346
begatten
ȝpd Sp I 9
wśn Gr I 359
pȝj Nä; Gr I 497
mnmn D 19–Gr II 81
nhp s AR II 284
nk s Pyr II 345
nḏmnḏm Sp; Gr II 381
hȝj NR; Sp II 476
smȝ Sp; Gr III 451
śtj s MR IV 347
Begatter
wśnj Gr I 359
mnhp Gr II 82
nmnmj NR (Zaub) II 267
nk.w AR II 345
nḏmnḏm Gr II 381
begeben (sich b. nach)
wḏȝ s MR I 403
pj Sp I 502
rdj Westc; NR II 468
hn Nä; Gr III 103
ḥsj Lit MR; NR III 159
ḥsj-ꜥ Gr III 159
sȝ Pyr; Med; Sp III 413
(sich zu jemd.)
wnwn Gr I 318
ms s Pyr II 135
śms Pyr IV 141
(sich auf d. Fluß)
dmj ỉtrw Gr V 453
begegnen
ḫpj MR; Med (Zaub) III 258
ṯḥn s D 18 V 389
begehen (e. Ort)
šm s NR IV 464
(e. Weg)
dgś Nä V 501
(e. Fest)
šȝ s MR IV 42
(Unrecht)
ỉrj s Pyr I 109
ḥbn MR III 254
(Sünde nicht)
ḫnj Sp III 288
begehren
wḫȝ s MR I 354
mrj alt II 99
ḥḥj alt III 151
begießen
ỉwḥ s MR I 57
ntf s AR II 356
Beginn (seit B.)
ḏr s NR V 592
beginnen
šȝꜥ s MR IV 406
(Kampf)
śrꜥḥȝ s Nä IV 190
beginnen lassen
śšȝꜥ Sp IV 281
beginnt (hier b. das Buch)
ḥȝ.t-ꜥ m s MR III 25
beglaubigen (jemd. bei jemd.)
śbȝḳ AR IV 87
begleiten
šsm s Pyr IV 286
šmś s Pyr IV 482
Begleiter
ỉrj-rdwj s AR I 104
šmśw alt IV 486
ỉmj-šmśw.t s MR IV 487
gś.w s MR V 195
šsmw s NR IV 287
beglücken
śbȝḳ s Pyr IV 86
begnadigen
rdj ṯȝw Nä V 352
begraben
ḳrś s Pyr V 63
begraben werden
smȝ-tȝ s AR III 448
śȝḥ-tȝ s AR IV 20
Begrabene (hier B.)
smj.t-tn MR III 445
Begräbnis
šmś-wḏȝ MR; D 18 IV 485
ḳrś s AR V 64
ḳrś.t s AR V 64
Begräbnis bereiten
ỉrj smȝ-tȝ s NR III 449
Begräbnisstätte
smj.t s Pyr III 444
begrenzt sein
tšš s D 18 V 237
Begrenzung (e. Grundstücks)
ḥjn Gr II 484
im Begriff sein
wȝj s MR I 246
wȝwȝ Sp I 250
begrüßen
wšd s MR I 375
ỉrj njnj s D 18 II 203
m njnj s D 18 II 203
nḏ-ỉḫ.t Nä; Gr II 371
nḏ-ḫr s Pyr II 372
nḏ-ḫr.t s MR II 373
sȝ Pyr III 416
šḫꜥj s MR IV 211
ḏȝb Sp V 522
begrüßen (sich mit jemd.)
šnbb Pyr; AR; NR IV 161
Begrüßung
njnj s Pyr II 203
nw Pyr; Totb (sp) II 217
behaftet mit (Krankheit)
ḫrj Med III 390
Behälter (für Brot)
ꜥmꜥm MR I 186
(für Opfergebäck)
wdn Nä I 392
(für Gebäck)
bȝḥ Nä I 422
(für Korn)
ẖȝr s MR III 363
(für Akten)
ḥr.t-ꜥ AR–NR III 394
(bes. Art)
šdj Med IV 568

(für Fische)
ḳrḥ mr Nä II 97
(bes. Art)
tȝ-ḥḏ Med V 226
(für Speisen)
ṯȝj Nä V 349
(für Kuchen)
tmtm Nä V 371
(für Früchte)
dmj D 18 V 456
Behälter (ziehbarer B.)
śṯȝ.t AR; Gr IV 354
Behälter für d. Osirisfigur
ḥsp Sp; Gr III 162
behandeln (Krankheit)
ỉrj Med I 110
ꜥḳ Med I 231
ḫȝj Med III 223
ḥmt Med III 284
ḫnm Med III 293
śrwḫ Sargt; Med; D 18 IV 193
šȝw Med IV 405
Behandlung (unfreundliche eines Menschen)
hb Lit MR II 486
beharrlich
rwḏ-ỉb Sp; Gr II 411
behauen (Holz)
ỉsp AR I 129
mḏḥ s Lit MR II 190
behaupten (sich im Kampf)
ỉmnw Pyr I 85
Behbêt el-Hagar (Iseum)
nṯr.w s Pyr II 365
beherrschen
ỉȝḳ Pyr I 33
ỉtj Gr I 143
mdjn Äth II 177
nśwj s Lit MR II 334
ḥr-tp Gr III 141
ḥḳȝ s Pyr III 170
śḥḳȝ Totb; NR; D 22 IV 221
sich beherrschen
šȝḳ ỉb s MR IV 26
dȝr s MR V 418
Behexung
ḥmwt-sȝ Med III 85
behindern (jemd. Gehen)
ḏȝj s Pyr V 515
behindert sein (im Gehen)
ḥnḥn s Lit MR III 115
Behörde
rwj.t Lit MR II 407
ḫrp.w s MR III 328
ḏȝḏȝ.t s Pyr V 528
ḏȝḏȝ AR V 530
behüten
mnj NR II 75
nhp s NR II 285
ḫwj s Pyr III 244
bei jemd. (etwas)
r-ỉwd NR I 59
m (r, ḥr) mtr s Ende NR II 172
mdj Nä II 176
m rȝ-wȝ.t s D 19 II 396
hȝw Gr II 477
ḥnꜥ s Pyr III 110
ḫr alt III 315
m ḫt s Pyr III 345
r ḫt s D 22 III 347
ḫr alt III 388
(r) ḳȝjw n Nä V 7
ḳrj Nä V 59
tp Pyr V 275
m ḏrj NR V 598
bei etwas (Zeuge sein)
r D 19 II 387
bei jemd. (verklagen)
r gś Totb V 195
bei vor Infinitiv
m alt II 2
ḥft alt III 274
beibringen (Zeugen b.)
śꜥḥꜥ mtrw NR IV 54
beide
m pȝ s 2 Nä III 405
beiderseits
m ỉtrtj s D 18 I 148
Beifall spenden
wšȝ ḥsw.t D 18 I 369
Beigaben für d. Grab
ḥꜥw s MR III 243
Beil
ȝḳhw D 18 I 22
ỉḳhw D 18 I 138
mjb.t AR II 42
mjnb s MR II 44
mtnj.t Sargt; Sp; Gr II 171
°ḳrḏn Nä V 66
Beilschwerter
ḫpš.w n ỉḳhw D 18 III 270
Bein (und Teile dess.)
ỉwꜥ s Pyr I 50
ỉnś.t s Med I 99
wꜥr.t s MR I 287
mn.t s Pyr II 68
mns.tj (Dual) Sp II 88
ḥnd Totb; Med; Gr III 313
śjȝtj Gr IV 32
śbḳ s Pyr IV 93
śśt MR; NR IV 279
śt Gr IV 325
štj Gr IV 334
śḏȝ Nä (Zaub) IV 379
twȝ.t Gr V 250
twȝ-ḥꜥ Gr V 250
ṯjṯj Totb V 357
ḏnḥ s D 18 V 578
Bein des Falken
śmꜥ Pyr IV 130
auf d. Beinen sein
śȝḥ Lit Nä IV 21
Beiname
rn nfr alt II 428
rn mȝꜥ alt II 428
Beischlaf
śḏr.t Med IV 392
Beischlaf vollziehen
nk s Pyr II 345
vgl. auch „begatten"
Beischrift (zu e. Bilde)
sš alt III 477
B. anbringen
ḫtm Gr III 353
Beispiel
ỉnw D 18 I 92
(math.)
tp Math V 267
beißen
psḥ s Pyr I 550
Beistand
ꜥḥꜥ.w MR I 222
mwnf s MR II 55
nḏ s Pyr II 374
nḏ.tj s MR II 375
Beistand (ohne jemds.)
m ḥm.f s Pyr III 280
beistehen
nḏ s Lit MR; oft NR II 374
beistimmen
wfȝ s Lit MR I 306
bekämpfen
ꜥhȝ D 19 I 215
hd s MR II 505
(Krankheiten)
ḫśf Med III 336

bekannt
rḫḫj D 18 II 448
bekannt machen
śr s Pyr IV 190
śrḫ s MR IV 199
Bekannter jemds.
rḫj Pyr; MR II 446
rḫ n MR; D 18 II 442
ḫnm(w) s MR III 381
Bekannter d. Königs
rḫ-nśw.t s Pyr II 446
beklagen
ỉk Pyr I 138
nḥj s MR II 305
ḥ3 s Pyr III 7
š3ḥ s Totb IV 23
km3 Pyr; Gr V 37
kmd NR V 40
beklagen, sich über jemd.
kj MR; Sargt; Totb V 109
beklagenswert
nḥ Lit MR II 305
bekleiden
ỉnḫ Gr I 99
ʿrk Gr I 211
wnḫ s Pyr I 323
bnd Nä–Gr I 465
mśd Gr (alt) II 152
nw Sp; Gr II 220
nmʿ Nä II 266
ḥbś s Pyr III 64
ḫntj Sp III 121
śmʿr s NR IV 131
śḫ3p Gr IV 210
št Pyr; Totb; Gr IV 558
t3j NR V 347
dr Gr V 475
db3 s Pyr V 556
bekriegen (jemdn.)
ḥśf-ʿ MR; NR III 335
bekrönen
śḫn Gr IV 219
Bekrönter (Osiris)
3tf.tj D 19 I 23
bekümmert sein
btk Lit MR I 485
mḥ s MR II 120
kśn ỉb Äth; Gr V 69
Bekümmerter
3hw Lit MR I 12
beladen sein
3tp s AR I 23
ỉwḥ s Westc I 56
ḥr alt III 387
dnś Gr V 468

belagern (eine Stadt)
ḥmś ḥr s D 18 III 98
Belagerungsgerät (Art)
b3k Äth I 430
ḥt3t Äth III 183
belangen (jem. wegen etwas)
wḫ3 Nä I 354
belasten (jem. vor Gericht)
śʿḥʿ s Nä IV 54
belasten (mit Schwerem)
ḥnn NR II 494
belastet sein
dnś Med; Nä; Gr V 468
belästigen
śtnm Gr IV 343
beleben
śʿnḫ s Pyr IV 47
belecken
nśb D 18; Gr II 334
Beleg
mtr.t Nä II 172
belehnen
š3ḥ s MR IV 21
beleidigen
śjf D 20; D 22 IV 37
śnt D 18 IV 519
beleuchten
ḥ3j
s Ende NR; oft Gr III 15
śḥd s Pyr IV 224
Belieben (nach jemandes)
r mrr.f alt II 100
r dr-ỉb.f Sp; Gr V 588
beliebig fortzusetzen
ḥmw.t-r3 s Med III 85
mrj s MR II 100
beliebt
ỉm3 (-ỉb) s AR I 79
ỉkr s AR I 137
bnr-mrw.t s MR I 463
nj-mrw.t s AR II 196
ndm-mrw.t s MR II 379
kb s D 18 V 23
Beliebter
nb ỉm3.t s Lit MR I 80
mrw.tj s MR II 103
Beliebtheit
ỉm3.t s AR I 80
bnrw Sp; Gr I 463
bnrj.t MR; D 18 I 463
mrw.t s alt II 102
kbw Gr V 24
bellen
wḥwḥ Nä I 351

bfn Gr I 456
bhn Nä I 469
belohnen
rdj ỉśw s D 18 I 131
fk3 s MR I 579
mtn s D 18 II 170
mnk D 19–Gr II 90
ḥsj MR; D 19 III 154
śʿḥ s Pyr IV 50
śḫʿʿ Sp IV 211
twn Gr V 360
Belohnung
ỉwʿ Gr I 51
fk3 s MR I 579
mtnw.t NR II 170
ḥs(w).t s Pyr III 157
sb.t s MR III 432
tb.t MR V 261
db3.w s D 18 V 559
belustigen (sich)
śḫmḫ ỉb Pyr–Saït IV 252
bemächtigen (sich einer Sache)
mḥ s Pyr II 119
śḫm s Pyr IV 247
bemalen
śphr s D 18 IV 107
sš Nä III 476
bemalt
sš m kdw.t Nä V 81
bemitleiden
śddm Lit MR IV 396
bemühen (sich um jemand)
mšp Nä II 157
phr n NR; Gr I 547
phr ḥ3 alt I 545
rdj ỉb ḫnt NR III 304
Bemühung (unnütze)
wrdw Lit MR I 338
benachteiligen
śm3r s MR IV 127
Benachteiligung
bt3.t D 18 I 484
benennen
m3t s AR II 34
benetzen
ỉwḥ s MR I 57
np3 Sargt; Sp; Gr II 247
ntf s AR II 356
Beni Hasan (Gau)
mḥ Gr II 121
benommen sein
dgm Med V 500

beobachten (die Sterne)
wnwn D 19; Sp I 318
bepflanzen
śrd s Pyr IV 205
śśrd D 18 IV 278
beraten
nd s Pyr II 370
nd-ỉḫ.t s NR II 371
ndnd MR II 382
d3jś s AR V 521
Beratung
ndw.t r3 MR; NR II 372
berauben
ʿw3 s AR I 171
m3r MR II 30
ḥʿd3 s MR III 43
ḥwrʿ Nä III 56
ḥwtf s Lit MR III 56
śśwj AR IV 282
kfj MR V 119
gbj Nä V 162
beräuchern
pd Gr I 568
śntr s Pyr IV 180
k3p s Pyr V 103
berauscht werden
tḫ s AR V 324
berechnen
ỉp s Pyr I 66
ḥśb s Pyr III 166
(mathemat.) njś Math II 204
Berechnung
tp ḥśb Math III 167
Bereich
ḫntj s AR III 105
dr(w) alt V 585
bereichern
ḥwd Gr III 249
św3 s D 18 IV 70
śnḫt AR IV 170
śḥwd s MR IV 239
k3b Lit Nä V 9
bereisen (ein Land)
ỉrj s AR I 111
bereit (sein, sich bereiten)
ḫr s D 18 III 146
grg s MR V 188
bereit machen (allgemein)
śpdd s MR IV 112
(einen Sitz)
wpj Totb; Kgsgr I 301
(e. Weg) śb NR IV 82
(Fähre) sm3 Pyr; MR III 447
(Waffen zum Kampf)
śdf3 Gr IV 384

bereit stellen (etwas)
rdj ʿḥʿ Westc I 219
śt3 Gr IV 351
bereiten (etwas herstellen)
ỉrj s Pyr I 108; 233
(Wohlriechendes)
śndm Gr IV 185
(Brote) śśpd MR; D 18 IV 276
(Salbe) grg Med V 187
bereuen
ʿm ỉb Totb I 184
tm Nä V 367
Berg
mn(.t) s D 19/20 II 64; 69
št3 Gr IV 554
dw s Pyr V 541
dw.t s Pyr V 545
Bergkristall
ỉrkbś Nä I 116
Bergland
ḫ3ś.t s Pyr III 234
Bergspitze
dhn.t NR; Sp V 478
Bergvorsprung
dhn.t NR; Sp V 478
Bergwerk
bj3 AR; MR I 438
ḫ3.t s D 18 III 360
Bericht (schriftlich)
snn s MR III 460
śmj s MR IV 128
berichten
ʿn śmj Nä I 189
śjʿr s MR IV 33
śjw D 22 IV 34
śmj s MR; oft Nä IV 127
dd śmj Nä V 129
dd s Pyr V 622
berichtigen (eine Handschrift)
śmḫ3 D 18; Sp IV 141
berücksichtigen
bʿ Nä I 446
Beruf
ỉ3w.t Nä I 29
beruhen lassen (auf sich)
rdj ḫr ḥ33 Lit MR III 361
św3 Lit MR IV 61
beruhigen
śḥrj s MR IV 208
śgr s AR IV 323
śgrḥ s MR IV 324
berühmt
rḫḫj Sp II 448
wśḫ-ś.t (u. ä.)
s Lit MR I 364; IV 4

berühren (etwas)
ḥʿb Kgsgr III 42
(den Boden) ḥʿm D 19 III 364
ḫnm s Lit MR III 378
(Erde mit den Füßen)
š3ḥ-t3 MR IV 20
tḫj Nä V 389
dmj s Pyr V 453
Bes (Gott Bes)
bś s Ende NR I 476
besänftigen (Zorn)
sš Gr III 483
śgr s AR IV 323
śgrḥ s MR IV 324
śtwḥ3 Nä IV 334
dr dndn Gr V 471
(den Löwen) śwḥj Nä IV 72
beschädigen
nśś MR; Sp II 336
nkn s Pyr II 346
ḥdj s MR III 213
ḫfḫf Saït III 274
tḫj s Pyr V 319
beschädigt sein
śḫ3 Sp IV 206
beschäftigen (sich mit etwas)
ỉrj śm AR; oft NR IV 120
wrš Nä I 335
nwj Nä II 220
Beschäftigung
śm AR; oft NR IV 120
bescheiden
w3ḥ ỉb MR; NR I 256
dḥ rmn MR; D 18 V 480
Bescheidener
gr.w MR; NR V 180
bescheinen (vom Licht)
ḫnm Gr III 378
beschenken
ỉʿb Gr I 40
ỉwʿ D 18 I 51
ʿb3 Gr I 177
fk3 s MR I 579
mnj Lit MR; D 18 II 74
mtn s D 18 II 170
nd-ḫr NR; Gr II 372
ḥnk s Pyr III 117
ḥnm MR; NR III 292
ḥnm ḥʿ.f m NR III 38
š3ḥ s MR IV 21
š3ḥ Gr IV 23
śʿḥ s Pyr IV 50
š3j D 18 IV 405
dwn Sp; Gr V 431
drp s Pyr V 476

Beschenkter
mḥnk AR; MR; Saït II 129
beschirmen
nh s MR; oft Gr II 281
šbḥ Gr IV 91
beschlafen siehe begatten
Beschlag (aus Metall)
mk.t Sp II 162
beschlagen (mit Metall)
bꜣk s D 18 I 427
nbd s D 18 II 247
ḫt Nä III 204
gnḥ Westc V 176
beschleichen (eine Festung)
ḥtꜣ MR III 349
beschleunigen
sḥꜣḥ s Westc IV 235
Beschluß
sḥꜣ.w Gr IV 234
beschmieren (sich mit Salbe)
gꜣ Nä V 149
beschneiden (chirurgisch)
sbj AR IV 81
fḫ m tꜣm MR V 354
Beschönigung
štwt md.t NR IV 335
beschränken
šḫwn Gr IV 213
beschreiben (mit e. Inschrift)
sš alt III 476
beschreiten
ỉꜣd Pyr I 35
beschriften
mtnw Nä II 170
beschrieben sein (mit einem Namen)
nḫb Gr II 307
beschriften (eine Wand)
śpẖr s D 18 IV 107
beschuht sein
ṯb s MR V 363
beschuldigen
ꜣꜥ D 19 I 2
wꜣḥ md.t Nä I 256
srḫ s MR IV 199
dj.t ꜥḏꜣ Nä I 241
Beschuldigung
ꜥꜥ.t Nä I 169
šk MR; D 18; Saït IV 313
beschützen
mkj s Pyr II 160
nbnb s D 18 II 245
nhp s NR II 285
nḏ.w Kgsgr; Gr II 375
ḫwj s Pyr III 244
šdj D 19/20 IV 563
gś-dp Gr V 201
tḥn Gr V 327
Beschützer
mwnf s MR II 55
nhp Sp; Gr II 285
nḏ.tj s MR II 375
vgl. *šnḏw.t* Lit MR IV 522
gś-dp Gr V 201
Beschwerde (gegen jemand)
šk MR; D 18; Saït IV 313
Beschwerde (ohne B.)
n tp-šw Gr IV 427
beschweren, sich
ꜥnꜥn D 18 I 191
špr MR–Sp IV 103
ỉrj ṯs.t Lit MR V 408
beschwerlich
gbj Nä V 161
beschwören (etwas)
ꜥrḳ MR; NR I 212
(= bezaubern)
šḥšj Nä (Zaub) IV 220
šnj s Med IV 496
šdj s MR IV 564
Beschwörer
šn.w NR IV 496
Beschwörung
šn.t Med; NR (Zaub) IV 496
beseelen
bꜣ Gr I 411
beseitigen
ỉꜥj s MR I 39
ỉwḥ Gr I 57
whn Nä I 345
wḥś s Totb I 351
wḏꜥ Gr I 406
bḥn Pyr; Totb; Gr I 468
mkḥ Nä II 159
nwj Sp II 220
nh Gr II 280
nš Gr II 338
rwj s D 18 II 406
rdj r tꜣ s MR II 467
ḥtm s Pyr III 197
ḫwj Gr III 245
ḫśf s Pyr III 336
ḫśr s Pyr III 338
šḥr s Totb IV 258
škj s MR IV 313
ḳn s MR V 49
tt Nä V 411
dr s Pyr V 473
ḏr Lit MR V 595
beseitigen (Schmerzen u. ä.)
rdj hꜣj Med II 474
hꜣwtjw Med II 479
šmꜣ Med IV 123
ššꜣ Med; Sp IV 273
škr Med IV 307
šḏ Med IV 374
besetzen (Tisch mit Gerät)
sšꜣ s MR IV 55
besichtigen (= prüfend betrachten)
mꜣꜣ s Med II 8
(= inspizieren)
sỉp s AR IV 35
Besichtigung
mꜣꜣ alt II 10
besiegen
ssḥ MR; NR III 475
ḳnj s Lit MR V 44
tḥj Gr V 320
Besinnung verlieren
sbj Lit MR III 430
Besitz
ỉḫ.t s Pyr I 124
ỉš.t s Pyr I 134
ꜥḥꜥ s AR I 220
hꜣw s MR II 478
ḫr.t s Pyr III 319
ẖr.t s AR III 391
šb Spätäth IV 437
grb Gr V 181
im Besitz von …
m-ꜥ s Lit MR I 156
m ḫt s Pyr III 345
ẖrj s Pyr III 389
Besitz ergreifen von …
ỉrj hꜣw s MR II 478
ḥkꜣ s Pyr III 170
ḥfꜥ s Pyr III 272
ḫꜣm MR III 231
ḫtm s NR III 352
Besitzer
nb s Pyr II 228
ḥkꜣ alt; oft s D 18 III 170
ẖrj s Pyr III 389
Besitzloser
ỉw.tj s Pyr I 46
šwꜣ.w s MR IV 435
Besitzung
mnꜥt Nä II 79
besorgen (etwas)
ꜥrꜥr Nä I 209
wḥꜣ AR I 354
štꜣ Gr IV 351

besorgt sein um …
nḏ s MR; oft NR II 374
ḏꜥr Nä V 540
Besorgung
šm.t MR IV 466
bespannen (den Bogen)
ḳꜣš Lit MR V 13
bespannt sein (mit Zugtieren)
nḥb D 18 II 293
bespeien
psg s Pyr I 555
besprechen (bezaubern)
šnj s Med IV 496
šdj s MR IV 564
besprengen (mit Wasser)
ntš s Med II 356
bespringen (vom Stier)
nhꜣ AR II 283
nhp s AR II 284
sbḫ Sp IV 93
stp Pyr; AR; Sargt IV 357
besser (als Qualitätsbez.)
nfr nfr s D 19 II 253
Bestand (= Rest)
wḏꜣ.t MR I 219
bestätigen
nḥ Gr II 305
bestatten
ỉꜥb ḫꜣ.t s MR I 40
bs s Lit MR I 473
ḳrś s Pyr V 63
bestattet werden
smꜣ-tꜣ s AR III 449
bestäuben (mit etwas)
tmtw Med V 309
bestäubt sein (mit Gold)
nkr Gr II 344
(mit Erde) *ḥm* Totb III 277
bestaunen
štj Sp IV 350
Beste (das)
nꜥꜥ D 18 II 208
nfr s Pyr II 257
ḥꜣ.t alt III 19
tp alt V 266
Bestechungsgabe
fkꜣ s MR I 579
ḥsꜣj D 18 III 332
bestehen
mn alt II 60
smn D 18; oft Nä IV 134
bestehen lassen
srwḏ s Pyr IV 194
besteigen (den Thron)
ꜥḥꜥ s Pyr I 219
(die Berge) *ḫfdn* D 19 III 75
ttf Nä; Gr V 411
(ein Schiff) *ḫnm* NR III 378
bestehlen
ḥwrꜥ Nä III 56
ḥwtf s Lit MR III 56
bestellen (den Acker)
bꜣk MR; NR I 426
šḥr Pyr; Totb IV 257
bester
tpj s Pyr V 279
besteuern
ḥtr s MR III 200
bestimmen
wḏꜥ s MR I 406
nḥb s D 18 II 307
šꜣ s MR IV 402
bestimmt zu …
ỉw r Lit MR; Nä I 42
tr Gr V 316
Bestimmtes (= Geschick)
šꜣj.t s D 18 IV 403
Bestimmung (= Anordnung)
nt-ꜥ s D 18 I 156
nḥb s D 18 II 307
hp s MR II 488
bestrafen
bḥn s Pyr I 468
njk s Pyr (rel. Lit) II 205
nḏ Pyr; Kgsgr; Gr II 374
ḥbn Gr III 254
ḥbtj Gr III 257
ḫśf s Pyr III 336
ssn Pyr; Kgsgr III 474
sfkk s Pyr IV 118
šḥd MR; Nä (Zaub) IV 209
sswn s MR IV 273
šdnj D 18 IV 371
ḏbꜣ Gr V 556
Bestrafung
ḫśf.t Lit MR III 338
bestrahlen
mꜣwj Gr II 28
stj s D 18 IV 330
bestreichen
sšr s MR IV 294
(Verband mit Salbe)
gś Med V 202
bestreuen (mit etwas)
ḫnr Nä III 298
štj Gr IV 347
bestürzt sein
ḳśn Äth; Gr V 69
tnbḫ s Lit MR V 311
besuchen
ḥnm s NR III 377
sḫn Sp III 469
dg D 18 V 497
besudeln (einen Gott)
śꜣt s Totb IV 27
betasten
gmgm Nä V 172
betäuben (taub machen)
ỉdj Pyr I 151
beten
°brk Nä I 466
nḥj s Lit MR II 288
smꜣꜥ Nä IV 125
šnm Sp IV 165
šnmḥ s D 18 IV 165
dwꜣ s MR V 428
ḏd sprw s D 18 IV 104
betrachten
mꜣꜣ s Pyr II 8
gmḥ s MR V 171
dgj alt; oft NR u. Gr V 498
beträchtlich
ꜥꜣ s Pyr I 161
Betrag
ꜥḥꜥ Nä–Gr I 221
rḫj.t s Ende MR II 447
rḫt s AR II 448
Betragen
šḫr Lit MR; NR IV 259
beträgt an … (math.)
ỉr n s D 18 I 111
ḥpr Math III 265
betrauern
śꜣḥ Totb IV 23
beträufeln
sttf D 18 (alt) IV 363
betreffs
r s Pyr II 387
betreten (einen Ort)
ꜣ Westc I 1
ỉkh Sp; Gr I 138
ꜥhm Gr I 225
ꜥḳ Math; Kgsgr; D 19 I 231
ꜥḳꜥḳ Nä I 234
wḏꜣ Gr I 403
ptpt s Pyr I 563
nꜥj s D 18 II 206
nmt Gr II 270
hb s MR II 485
hbhb s MR II 487
hwj s MR; oft Gr III 47
hn Nä; Gr III 103
hhj Gr III 152

- *ḥsꜣ* Gr III 161
- *ḫbḫb* Totb III 255
- *ḫnd* s Pyr III 312
- *ẖnbb* D 22 III 376
- *ẖnm* s Totb III 378
- *smꜣ* Gr III 447
- *šm* s NR IV 464
- *thm* Gr V 321
- *dgś* Nä V 501

betrinken (sich)
- *nwḥ* s D 22; Gr II 224
- *tḫ* s AR V 323

betrüben
- *śmr* Totb IV 139
- *ỉrj dḥr* Nä V 483

Betrübendes
- *dḥr.t* s Med V 483

betrübt sein
- *ỉnd* s MR I 102

betrügen
- *ꜥwn* Lit MR–Sp I 172
- *ꜥwnwn* MR I 173
- *śjꜣṯ* MR; NR; Sp IV 32
- *śhꜣ* Nä IV 207

Betrüger
- *ꜥwnw* Lit MR I 172
- *śjꜣṯj* Lit MR; Totb IV 32

betrunken sein
- *tḫ* s AR V 323
- vgl. *ṯrp* Nä V 387

Bett
- *ꜣṯ.t* s AR I 23
- *mnm.t* Pyr; Sp II 80
- *ḥꜥ.t* Nä III 43
- *ḥnkj.t* s MR III 119
- *smꜣ* Sp III 452
- *śḏr* Nä IV 392
- -teile
  - *nḏrw.t* Totb II 382

zu Bett gehen ?
- *ỉśbnbn* D 19 I 132

Bettlägerigkeit
- *śḏr.t* Nä IV 392

Bettlaken
- *šś* Nä IV 540

Bettler
- *šmꜣ* AR IV 470
- *ḳrj* Nä V 59

betupfen
- *nśr* Med II 335

beugen
- *ꜣk* Lit MR I 22
- *wꜥf* s MR I 285
- *hnn* s MR; oft s NR II 494
- (die Arme)
  - *ḫꜣb* s D 19 III 229
  - *ḫꜣm* s MR III 231
  - *ḳꜥḥ* s Totb V 18
  - *ḳfn* Pyr V 32

sich beugen vor . . .
- *nnj* Gr II 276
- *ḫꜣ* Gr III 223
- *ḫꜣb* s D 19 III 229
- *ḫꜣm* s MR III 231
- *ẖmś* MR; Gr III 367
- *kśj* s Pyr V 139

sich beugen lassen
- *śkś* Totb; D 18 IV 319

Beute
- *°mrḳḥt* Nä II 113
- *ḥꜣḳ* s D 18 III 33
- *ḥꜣḳ.t* NR III 34
- *kfꜥ* s D 18 V 121

Beute machen
- *ỉnj* s AR I 90
- *ḥꜣḳ* Lit MR; NR III 33
- *ḫfꜥ* NR III 272
- *kfꜥ* s D 18 V 121

Beutemacher
- *ḥꜣḳ.w* Lit MR; Totb III 34

Beutel
- *ꜥrf* s Pyr I 210
- *mśtw* Sargt II 152
- *ḥśfw.t* Sargbeig III 338
- *śšd* Gr IV 302
- *šśr.w* D 18 IV 547
- *ḳrf.t* Med; Math V 60
- *ṯnfj.t* Nä V 380

bevor
- *r mn (m)* D 19 II 64
- *ḥr tp-ꜥ* Med V 282

bewachen
- *nwꜣ* MR II 221
- *nrj* s AR II 278
- *nḏ-rꜣ* (?) Gr II 372
- *rś* s Ende NR II 451
- *ḫwj* Pyr III 245
- *sꜣw* s Pyr III 416
- *ỉrj sꜣw.t* Totb; Kgsgr III 418
- *sꜣwtj* s Lit MR III 418
- *m śꜣ* s Pyr IV 10

Bewachung
- *sꜣw.t* Totb; Kgsgr III 418

bewachsen lassen (d. Acker)
- *śꜥšꜣ* Gr IV 55

bewahren
- *nbnb* s D 18 II 245
- *ḫꜣm* Nä III 231
- *ḫwj* s Pyr III 244
- *sꜣw* s Pyr III 416
- *śꜥḏ* Gr IV 56
- *śwḏꜣ* s Pyr IV 78
- (vor Bösem u. ä.)
  - *nḥm* s Pyr II 296
  - *ẖnm* alt III 378
  - *śdḫ* Pyr; MR; D 18 IV 371
  - *šdj* s Lit MR IV 563
  - *dr* Gr V 475

Bewahrung
- *śḏꜣw* MR (Totb) IV 379

bewältigen (Gebirge)
- *khb* NR V 137

bewässern
- *ỉwj* s Lit MR I 49
- *ỉwḥ* s MR I 57
- *ḥwj* s MR III 48
- *šꜣgb* Gr IV 27
- *śmḥj* s Totb IV 140
- *thm* Gr V 322

bewässert werden
- *swr* NR III 428

bewässerte Stelle d. Oase
- *ḥꜣj.t* Nä III 13

Bewässerung
- *nḏꜣ.t* Sp II 377

bewegen (d. Arme)
- *ḳmꜣ* Totb V 33

bewegen (sich)
- *wnwn* s Pyr I 318
- *mnmn* s MR II 80
- *nmnm* alte relig. Texte II 267
- *nwd* s Med II 225
- *rwj* Pyr II 406
- *śtwꜣ* MR IV 334
- *ḳmꜣ* Nä V 33
- *ktkt* s Amarna V 146
- *tbtb* Sp V 262

bewegen lassen
- *śmnmn* Med; D 18 IV 136

Beweglichkeit
- *nwd* D 22; Gr II 225

in Bewegung setzen (d. Füße)
- *śdj* Gr IV 367

beweinen
- *rmj* s Pyr II 417
- *śnt* Sp IV 177

beweint werden
- *šsp rmw* Sp; Gr II 417

beweinen lassen
- *śrm* MR; Totb IV 198

bewerten (jemd.)
- *ỉp* s Pyr I 66

bewirken
- *rdj* s Pyr II 468

Bewohner (e. Ortes)
- *ỉmj* s Pyr I 72
- *wnnjw* (pl.) Gr II 310
- *wnḏw.t* s MR I 326
- *ẖr* MR; NR III 392
- (Ägyptens)
  - *rmṯ.w* Nä II 423
- (d. griech. Inseln)
  - *ḥꜣw-nbw.t* s AR III 11

Bewölkung d. Himmels
- *ḥꜣtj* s Pyr III 35

bewundern
- *śtw* MR IV 334

bewußt (seiner Kraft)
- *rḫ* NR II 443

bewußtlos sein
- *dgm* Med; NR (Zaub) V 500

bezahlen
- *rdj r ḏbꜣw* Nä V 560
- *ḥtm* Nä III 198
- *śḥtp* AR; MR IV 222
- *km* alt V 128
- *tbj* MR V 261
- *ḏbꜣ* Nä V 556

bezahlt werden
- *mḥ m śwn.t* s MR IV 68

Bezahltes
- *km.t* alt V 128

Bezahlung
- *sb.t* s MR III 432
- *šb.t* D 18; Nä IV 436
- *tb.t* MR V 261
- *ḏbꜣ.w* s AR V 558

bezaubern
- *rk* Nä II 458
- *ḥkꜣ* Kgsgr; Nä; Gr III 177
- *śḥśj* Nä (Zaub) IV 220
- *šdj* s MR IV 564

bezeugen
- *mtr* s Lit MR II 171

beziehen (e. Bett)
- *nmꜥ* Nä II 266
- (e. Ort)
  - *ẖnm* s Totb III 378

Bezirk
- *w* s AR I 243
- *wꜣḥj.t* D 18 I 258
- *śwꜣ.w* s D 19 IV 62
- *śp.t* s Pyr IV 97
- *ḏr(w)* alt V 586

Bezirksvorsteher
- *wꜥr.tw* MR–Sp I 288

in Bezug auf (Präp.)
- *r* s Pyr II 387

bezwingen
- *wꜥf* s MR I 285
- *šnj* Pyr; Med IV 494
- *ḳnj* s Lit MR V 44
- *dꜣr* s MR V 418
- (mit d. Schwert)
  - *ḫpš* D 19 III 270

Bezwinger
- *šnn* D 18 IV 515

Bibliothek
- *pr-mḏꜣ.t* s D 19 I 515; II 187
- *pr-n-sšw* s MR III 479

biegen
- *ḳrf* Med; Totb; Gr V 60

Biene
- *ꜥfj* Kgsgr; Lit Sp; Gr I 182
- *bj.t* alt I 434

Bier (u. Arten d. Bieres)
- *ꜣḫ* Gr I 17
- *nfr* Gr II 261
- *nṯrj* Gr II 365
- *nḏm* Gr II 381
- *ḥꜣw-ỉḫt* Gr III 18
- *ḥnḳ* Sp III 117
- *ḥḳ.t* s Pyr III 169
- *ḥḳ.t-nḏꜣḏꜣj* Med II 377
- *ḥḳ.t-ḫs* D 18 III 332
- *ḫmt* Med III 285
- *ḫnmś* alt III 295
- *ẖꜣm.t* MR III 362
- *srm.t* s MR III 463
- *kꜣm.wt.t* Totb MR; Kgsgr V 106
- *tnm* Gr V 312
- *ṯnrk* Nä V 384
- vgl. *dś* NR V 485
- *ḏśr* s NR; oft Gr V 616
- (Zustand d. Bieres)
  - *ḥbꜣ* Med III 62

Bierkrug
- *ꜥmꜣ* Gr I 185
- *ꜥš* Nä I 228
- *nbj* Gr II 243

Bigge (Insel B.)
- *ỉꜣ.t-wꜥb.t* Gr I 26
- vgl. *ḏw ḳꜣ* Gr V 543

Bild
- *ỉḫr* Gr I 126
- *ỉšš* Gr I 136
- *nn* Gr II 274
- *ẖntj* s MR III 385
- *smꜣ* Gr III 451
- *snn* s Lit MR III 460
- *sš* alt III 476
- *śm* Gr IV 121
- *śmn* Gr IV 135
- *śḫm* s MR IV 244
- *śḏḏ* Gr IV 396
- *špś* MR; Gr IV 451
- *šsp* s MR IV 536
- *šśm.w* Sp IV 546
- *tj.t* alt V 239
- *twt* s AR V 255

bilden
- *ỉmn* Pyr; D 18 I 83
- *ꜥrḳ* Gr I 212
- *ptḥ* Gr I 565
- *mśj* s Pyr II 137
- *nbj* s D 18 II 241
- *ḥmw* s MR III 82
- *ḫws* Gr III 248
- *ẖnm* s D 19 III 382
- *ḳd* s Pyr V 72
- *ṯs* s Totb V 398
- (auf d. Töpferscheibe)
  - *nḥp* s D 21; oft Gr II 295
- (als Bildhauer)
  - *śꜥnḫ* D 20–Gr IV 47

Bildhauer
- *ṯꜣ mḏꜣ.t* Nä II 188
- *śꜥnḫ* NR IV 47

Bildner (= Schöpfer)
- *nbj* Gr II 242
- *śꜥnḫ* Gr IV 47
- *(ỉ)ḳdw* s Pyr V 74

Bildwerk
- *snn* s Lit MR III 460

billigen
- *hnn* Nä II 495
- *ḥsj* s Pyr III 154

Binde
- *ꜣj* Med I 2
- *prj* s Totb I 531
- *mr.w* s MR II 105
- *rꜣ* Gr II 393
- *śbn* Sp; Gr IV 89
- *śšd* s Pyr I 301
- *śtp* Med; NR IV 341
- *ṯꜣm* s D 18 V 354
- *ḏꜣj.t* s Pyr V 519
- (für Götterbilder)
  - *nmś* s MR II 269

(um den Kopf)
wnḫj.t D 19 I 324
šḥ D 18 IV 50
Binde als Schmuck umlegen
ššd Pyr; NR; Gr IV 301
binden
mr s Med II 105
mḥꜣ Lit MR; Nä II 130
nwḥ Totb; D 18; Kgsgr II 223
nṯṯ Gr II 367
šnḥ s AR IV 168
ḳꜣš s Pyr V 13
(als Umschlag auf d. Leib)
ḏdḥ Med V 635
(Schlachtvieh)
ỉꜣm MR I 31
(sich durch Eid)
ʿrḳ Nä I 213
Binse
ỉꜣrw s Pyr I 32
ʿr s Pyr I 208
nn.t Pyr; Gr II 274
św.t s MR IV 58
ḳmꜣ D 21; Gr V 37
Binsengefilde
sḫ.t-ỉꜣrw s Pyr I 32
s-ỉꜣrw Pyr I 32
bis hin nach (örtlich)
r s Pyr II 387
r rꜣ-ʿ s D 18 II 394
r mn rꜣ-ʿ D 19; Gr II 394
r-ʿ s Amarna I 156
r ḥn r Gr II 495
šꜣʿ-r s Lit MR IV 408
r ḏrw s Pyr V 586
(örtlich und zeitlich)
r mn m s MR II 64
nfrjt r s Ende MR II 262
r šꜣʿ (r) Nä IV 408
(zeitlich)
r s Pyr II 387
r rꜣ-ʿ s D 18 II 394
r ḥn r Gr II 495
r ḥt D 22 III 347
r ḳm s D 18 V 130
ḥr s D 18 III 316
bis (Konjunktion)
šꜣʿ Nä IV 408
bis daß (Konjunktion)
r alt II 388
Biß
psḥ Med I 550
tp-rꜣ Med V 287

Bißwunde
psḥ Med I 550
Bitte
nḥ s Lit MR II 289
nḥ.t s D 18 II 289
špr.w s D 18 IV 104
špr.t MR; D 18 IV 104
dbḥ Nä V 440
bitten
nḥj s Lit MR II 289
dbḥ šprw s D 18 IV 104
špr MR–Sp (nicht Gr) IV 104
twꜣ Lit MR V 248
dbḥ s AR V 439
(um Frieden)
brt Nä I 467
bitter
dḥr s Med V 482
Bitternis
dḥr.t s Med V 483
Bitterseen
km-wr s Pyr V 126
Bittgang
hjmś D 18 II 484
Bittsteller
špr.w s MR IV 104
špr.tj MR; NR; Saït IV 104
Blase (als Entzündung)
ṯḥb Med V 326
blaß werden
šḥd Med IV 226
Blatt, Blätter (d. Pflanzen)
ʿḥm.w s Med I 226
ḳmḥ Nä; Sp V 40
gꜣb.t s Med V 154
ḏbꜣ.w NR V 562
ḏrd s Med V 603
ḏrḏr Amarna V 604
(des *ỉmꜣ*-Baumes)
ỉmꜣj.t Gr I 79
(der Lotusknospe)
ỉnḥś Gr I 99
(des Lotus u. a.)
ḥꜣ Med III 219
šꜣp.t s MR IV 18
blau
ỉrtjw s MR I 116
ḫsbḏ s Pyr III 334
tfrr Gr V 300
Blech
pꜣḳ.t AR I 499
špr AR IV 105
Blei
dḥtj Math; s D 18 V 606

bleiben
mn s Pyr II 60
bleiben lassen
śmn s Pyr IV 131
śrwḏ s Pyr IV 194
bleibt (in Rechnungen)
mn Nä II 63
bleich werden
ʿꜣd Lit MR; Med I 168
šḥd Med IV 226
blenden
šp Lit MR; D 18; Sp IV 443
kꜣmn Nä V 107
kk Gr V 144
gbꜣ Totb V 164
Blick
nw Nä II 218
(böser Bl.)
ỉr.t-bjn.t Sp I 107
blicken
ptr s Pyr I 564
mꜣꜣ s Pyr II 9
nw s D 18 II 218
kꜣkꜣ Nä V 14
dgj s Pyr V 497
(auf jemd., etwas)
šjꜣ Nä IV 30
gꜣgꜣw s D 18 V 157
ṯnḥ Nä V 384
blind
šp s Pyr IV 443
kꜣmn Nä V 107
tk Nä V 410
blind machen
šp Lit MR; D 18; Sp IV 443
vgl. „blenden"
blind werden
mꜣꜣ kkw NR II 9
Blinder
kꜣmn Nä V 107
Blindheit
šp.t Med IV 443
ṯrwn NR (Zaub) V 387
blinzeln
ṯrm s Sargt V 387
Block (Steinblock)
ỉnr s D 18 I 98
dp Nä V 447
ḏb.t s Totb V 554
(zur Hinrichtung)
mʿt Sargt II 47
bloßliegen (Wunde)
ḥꜣʿ Med III 228
blühen
ỉrj ḥrr.t Med III 149

Blume (auch bes. Arten)
ỉwn n p.t Gr I 52
ỉrd D 20 I 117
wnb s Pyr (rel. Texte) I 319
mḥmḥw.t Nä II 131
ḥrr.t D 18; oft Nä III 149
ḥꜣw s D 18 III 221
ḥꜣʿ Gr III 229
sššš Pyr III 486
šbt.t Gr IV 96
štj-šꜣ NR; Gr IV 350
šꜣ NR IV 400
šmꜣw Med; Sp; Gr IV 472
ṯḥn Gr V 394
ḏḏ Nä V 636
(beim Opfer)
ḥtp Nä III 195
(des Nefertem)
nfr NR II 262
(für Kränze)
ḥw Gr III 247
(im Sumpf)
ḥppwj Gr III 260
Blumenstrauß
ʿbw Nä I 176
ʿnḫ s D 18 I 204
ms s D 19 II 136
krḥ.t Nä V 135
Blut
ỉnś Pyr I 100
wtr Gr I 381
mw ? Med II 52
ḥtp Gr III 196
snf s Pyr III 459
tr Pyr; NR V 386
dšr.w Pyr; Totb; Gr V 491
dšr.t Totb V 492
Blutbad
ns Saït II 319
ḫꜣj.t s MR III 224
ḫrj.t NR III 323
Blüte
prḫ Nä I 532
vgl. auch „Blume"
Blütenrispe des Schilfrohrs
ỉ MR; Med I 25
bluten
rdj snf Med III 459
snf Med III 459
Bluterguß (?)
ʿḥ.t nt snf Med I 224
Blutgerinnsel (?)
ʿnʿr.t Med I 191

Blutgier (?)
dšr(.t) D 18; Sp V 492
Bock
ỉb Lit MR; D 18 I 61
bꜣ s AR I 414
Boden
ỉwtn s D 18; oft Nä I 58
sꜣṯw s AR III 423
ḳnr Lit MR; Nä V 55
tꜣ s Pyr V 214
(glatter)
ᵉḫrkt Nä III 330
(verlieren beim Gehen)
ḫꜣḫꜣ Med III 32
Bodensatz
mḥrw Med II 134
šb.t ḥpr.t Med IV 438
tꜣḥ.t Med V 233
Bogen (als Waffe)
ỉwn.t s Pyr I 55
pḏ.t s Pyr I 569
šmr.t Kgsgr IV 482
(als Wölbung)
pḏ.t Pyr I 569
(Teil d. Bogens)
rwḏ.t Nä II 410
db.w Nä V 434
Bogen (neun, als Völkerbezeichnung)
pḏ.t s AR I 570
Bogenkampf
rꜣ-pḏ.t Lit MR II 397
Bogenmacher
ỉrw-pḏ.t Nä I 569
Bogenschütze
pḏ.t s D 18 I 570
pḏ.tj s D 18 I 570
Bogensehne
rjs Sargt II 401
rwḏ s Pyr II 410
dꜣs Sargbeigaben V 418
Bogenträger
ỉrj-pḏ.t MR; NR I 569
ṯꜣj-pḏ.t NR I 569
Bohne
ỉwrj.t MR; NR I 56
pr Nä I 531
bohren (ausbohren)
wbꜣ s Pyr I 290
vgl. *wḏʿ* AR I 406
ḥtj AR II 503
ḥmj AR III 82
(nach Wasser)
šꜣd s AR IV 415

Bohrer
ḥtj.t Sargbeig. II 503
snḥ.t AR III 461
Bollwerk
nḫ.t s MR II 281
ḫnr.t s MR III 296
šdr Gr IV 393
Boot (vgl. auch „Schiff")
šnb.t AR; Gr IV 161
kr Nä V 134
Bootsmann
ʿꜣ n rj.t Nä II 400
Bord (d. Schiffes)
mꜣʿ D 20 II 25
ḫꜣj Nä III 224
gś alt V 192
Bordbrett
šꜣ s AR IV 43
Bordseite e. Schiffes
rj.t Nä II 400
Bordwache
gś-dp.t Gr IV 200
bösartig(er)
ḫsj-ḳd Gr III 399
dw-ḳd s D 18 V 546
tꜣr Sp; Gr V 233
Böschung (d. Pyramide)
śḳd Math IV 309
böse (schädlich, schlecht)
bjn s Ende AR I 443
nbd s AR II 247
ḫsj s MR III 399
ṯḫꜣṯḫꜣ Pyr V 325
dw s Pyr V 545
dwdw MR; Kgsgr V 552
Böser (der Böse)
wmmt Gr I 306
bjn Nä I 443
njk s MR (rel. Lit) II 205
die Bösen
ỉswj Gr I 129
ḥmjw Totb III 281
ḥmj.t Med (Zaub) III 281
böse Taten
bjn.w Nä I 444
böse sein
dw s Pyr V 547
in böser Weise
m dw s D 18 V 549
m dw.t s MR V 548
Böses
ỉw s MR I 48
ỉwj.t s MR I 48
ỉwḥ Sp; Gr I 57
ỉnbw Gr I 95

- *ỉsf.t* s Pyr I 129
- *ʿw.t* Lit MR I 171
- *ʿrš* D 18 (Zaub) I 211
- *b* Sp I 410
- *bw bjn* Lit MR I 443
- *bjn(.t)* s Lit MR I 444
- *pr.t* Sp; Gr I 531
- *mn.t* s Med II 67
- *mr.t* Pyr; Kgsgr; Zaub NR II 96
- *mtj* Gr II 169
- *nj.t* Totb II 201
- *njd* D 18 (Zaub) II 206
- *nwn.t* Lit MR; Kgsgr II 222
- *nf* s Lit MR II 252
- *ḥʿdȝ* Gr III 44
- *ḥrj.t-ʿ* Sp; Gr III 134
- *ḥrś.t* Gr III 150
- *ḫww* s MR III 247
- *ḫn-bjn* s MR III 289
- *ḫsj.t* s MR III 399
- *sp bjn* s AR III 435
- *sp śnnw* NR; Sp III 437
- *sp* D 22 III 441
- *ḳn* s Totb V 48
- *gbj* Nä V 162
- *twȝw* NR; Gr V 248
- *tmś.w* s Totb V 370
- *dḥr.t* Gr V 483
- *ḏȝj.t* s MR V 518
- *ḏw.t* s Pyr V 547
- *ḏw* s D 18 V 548

Böses antun jemdm.
- *ʿwȝ* s Totb I 171
- *wdj nkn* D 18 II 346
- *rdj nkn* Totb II 346
- *thj* s NR V 319

Böses abwenden
- *dr nkn* Pyr; MR II 346

Bösewicht
- *ỉsf.tj* Totb–Gr I 129
- *btw* Lit MR I 485
- *nhr* Gr II 286

Bosheit
- *(nȝ) bjnw* Nä I 444
- *ndwj.t* MR II 377
- (des Seth) *nhr.t* Gr II 286

Böswilligkeiten
- *khś.w* D 18 V 138

Bote
- *ỉnw* Pyr I 91
- *wpw.tj* s Pyr I 304
- *fȝj wḥȝ* Nä I 354
- *ḥww.tj* Pyr III 44
- *śmj* Pyr IV 127
- *šd* Nä IV 566

Botschaft
- *wpw.t* s Pyr I 303

brach liegen
- *fk* s Lit MR I 579

Brand (das Brennen)
- *wbd.t* Lit MR–Sp I 297
- *bś* s Totb I 476
- (als Festbezeichnung)
- *rkḥ* s AR II 459

in Brand geraten
- *hwtwt* Med II 485

Brandopfer
- *ȝšr* s MR I 21
- *sbj n śḏ.t* MR–Sp III 430
- *sbj n ḫ.t* MR–Sp III 430
- *krr* s Ende NR V 61

Brandstempel
- *ȝb* Nä I 6

Brandung
- *wȝw* MR I 249

Brandwunde
- *(wbnw n) wbd.t* Med I 295

Braten
- *ȝšr* s MR I 21
- *ȝšr.t* s Pyr I 21

braten
- *ȝšr* s Pyr I 21
- *ʿd* Gr I 239
- *mʿḳ* Gr II 50
- *ỉrj mʿḳ* NR II 50
- *śmʿḳ* Kgsgr IV 131

Bratenstück
- *mʿḳ* Gr II 50

Bratpfanne
- *dȝʿ* Sp V 522

Bratspieß
- *mʿḳ* D 18 II 50

Brauch
- *nt-ʿ* s MR I 156
- (alter Br.) *ỉsw.t* s MR I 128

brauen
- *ʿtḥ* s AR I 236
- *nbj* Gr II 241

Brauer
- *ʿftj* AR–NR I 183
- *ʿtḥ* s D 18 I 237
- *šbšb* Gr IV 442
- (Brauerinnen)
- *pȝsw.t* Totb I 499

Brauerei
- *nm* D 18 II 265
- *tȝ.t* AR V 343

brechen (Steine)
- *wḥȝ* s AR I 346
- *hd* MR II 505
- *śfn* MR IV 115
- (in Stücke) *śd* s Pyr IV 373

Brechmittel
- *bš* Med I 478

Brei
- *ȝmʿ.t* Med; D 20 I 10
- *ỉwšš* Med–Gr I 58
- *nḫn* Med II 318

breit (Gegensatz eng)
- *wśḫ* s Lit MR I 364

breit behängen (die Brust)
- *śwśḫ* Gr IV 75

breitdrücken
- *pdś* Med I 566

Breite
- *wśḫ* s Totb I 365
- *wśḫ.t* s D 18; oft Gr I 365
- *śḫw* AR; MR IV 228
- *śḫḫ* Gr IV 261

brennen (brennend sein)
- *ȝm* s Pyr I 10
- *ȝšb* Totb I 20
- *wbd* Zaub I 297
- *bḫḫ* Kgsgr I 472
- *nbj* s Pyr II 244
- *nśr* s Pyr II 335
- *rkḥ* Totb II 458
- *štj* Kgsgr IV 330
- *tkȝ* Kgsgr V 332
- *ddm* NR (Zaub) V 635
- (= fiebrig sein)
- *nśr* Med II 335
- *hm* D 18 (Zaub) II 489
- (Töpfe brennen)
- *krr* Pyr; AR; MR V 61

Brennholz
- *ḫt n śḏ.t* D 18 IV 377
- *ḫt n śmw* Nä IV 469

Brennmaterial (bes. Art)
- *ʿhm* Nä; Sp I 225

Brett
- *ỉśw.t* Nä I 132
- *mr.t* AR; Nä II 108
- *mrj.t* Nä II 109
- *tnn* Nä V 381
- *drʿ.t* Nä V 603
- (als Schiffsteil)
- *wg* s Totb I 376
- (behauenes) *śmd.t* Nä IV 146

Brettspiel
- *mn.t* alt II 60
- *sn.t* s AR III 453

Brief
- *mdȝ.t* s AR II 187
- *hȝb* s MR; oft Nä II 480
- *sš* Nä III 477
- *šʿ.t* Nä IV 418
- vgl. „Schreiben“

brieflich antworten
- *ʿn śmj* s MR IV 129
- *hȝb śmj* s MR IV 129

bringen
- *ỉnj* s Pyr I 90
- *ỉtj* s Pyr I 149
- *ḥn* Pyr III 286
- *ḥntj* Gr III 301
- vgl. *ḥr* alt III 387
- *sbj* s Pyr III 431
- *śjn* Gr IV 39
- *śḥp* s Pyr IV 239
- *śdȝ* s Pyr IV 378
- *kȝwt* Gr V 103
- *dwn* Gr V 431
- (Toten ins Balsamierungshaus)
- *śʿḳ* s Pyr IV 56
- (jemanden auf den Weg)
- *rdj ḥr wȝ.t* s MR II 467
- (jem. auf einen Gedanken)
- *rdj m ỉb* s MR II 468
- (an sich = kaufen)
- *ỉnj* NR I 91
- (an sich = rauben)
- *ỉnj* s NR I 90
- *ỉtj* s Pyr I 149
- *nḥm* NR II 296
- *snnw* D 22 III 461
- (jem. um sein Habe)
- *ʿwn* MR; NR I 172

Brocken
- *špj.t* Med IV 101

in Brocken
- *ḳnḳn* s MR V 56

Bronze
- vgl. *bjȝ* NR I 438
- *ḥsmn* s AR III 163

Brot (auch: Art Brot)
- *ȝḫ.t* Totb; Gr I 17
- *tȝ ȝšr* Opferlisten I 21
- *ỉwb.t* Med I 51
- *ỉbšt* Nä I 64
- *ʿȝd.t* MR I 168
- *ʿwȝȝ* NR I 172
- *tȝ mʿrʿr* Gr I 210
- *tȝ ʿhj* Nä I 224
- *ʿḳw* Nä I 232
- *ʿkk* Nä I 235
- *ʿgś* Nä I 236
- *wdn* Nä I 392
- *wdn.t* Nä I 393
- *wdnn.t* Nä I 393
- *bw-wr* Gr I 452
- *bw-nfr* Gr I 452
- *bnbn* s Pyr I 459
- *brrỉ* Nä I 466
- *bś* Nä I 476
- *psn* s AR I 549
- *pś* Nä I 553
- *pšš-kf* alt I 555
- *(tȝ) nḥr.w* Opferliste II 298
- *nḥn.w* NR II 312
- *nkʿ* D 20 II 343
- vgl. *hȝ* Nä II 475
- *ht* Nä II 503
- *ḥȝk* AR; MR III 34
- *ḥbnnw.t* s Pyr III 63
- *ḥr.f* (?) D 18 III 130
- *ḥrj-ḥ.t.f* D 18 III 135
- *ḥkk* Nä III 175
- *ḥtp.t* NR III 195
- *ḥtȝ* s Pyr III 204
- *ḫȝdw* s Pyr III 237
- vgl. *ḫfnnw.t* AR III 273
- *ḫrpś* Nä III 329
- *sjf* s Pyr III 425
- *sf.t* AR III 443
- *śʿb* Nä IV 44
- *tȝ šḥm* Gr IV 216
- *šḥtp* Gr IV 223
- *šḥ.t* AR; NR; Saït IV 228
- *ššw* MR; NR IV 280
- vgl. *šštȝ* Gr IV 300
- *šʿ.t* D 20 IV 418
- *šʿ.t.t* Med; Totb IV 418
- *kʿḥ* MR; NR V 21
- *kfn* s MR V 32
- *kmḥw* s Pyr V 40
- *kršt* Nä V 136
- *gwȝ* AR; D 20 V 160
- *gt* Nä V 208
- *tȝ* s Pyr V 209
- *tś* Nä V 328
- *ddb.t* D 20 V 633
- (für Soldaten) *ỉp.t* Nä I 70

Brotfladen
- *bj.t* s Med I 433

Brotration
- *ḥnb.t* ? Totb III 112

Bruch (im Deich)
- *ng.t* Lit MR II 348
- (eines Knochens)
- *nrw.t* Med II 279
- *ḥśb* Med III 166
- *śd* Med IV 375
- (von Metall)
- *ḳnḳn* s MR V 56
- (mathematisch)
- *tj.t (gb.t)* Math V 238

Bruder
- *śn* s Pyr IV 150

brüllen
- *nmj* Lit MR II 265
- *nhmhm* s Pyr II 286
- *nhnh* Nä (Zaub) II 286
- *hmhm* Gr II 491
- *hrr* D 20 III 150
- *śwhj* s D 18 IV 71
- *śgb* s D 19 IV 321
- vgl. „Gebrüll“

Brüller (= Löwe)
- *hmhm.tj* Gr II 491

Brunnen
- *ḫnm.t* MR III 294
- *ḫs n mw* D 18 III 332
- *ḫnw* s D 18 III 373
- *ḫnm.t* s MR III 382
- *šd.t* s AR IV 567

brünstig machen
- *śḥʿ* D 18 IV 268
- *śtś* Gr IV 362

Brust (allgemein und = mamma)
- *mnpḥ.t* Nä II 79
- *mnḏ* s Pyr II 92
- *ḥr.t-ỉb* Gr III 138
- *šnʿ* Sargt; Totb IV 506
- *šnb.t* s MR IV 512
- *ḳȝb.t* s MR V 11

Brustbein
- *ḥntȝ* Med III 122

Brustfleisch (des Rindes als Speise)
- *ỉwf n ḥȝ.t* alt III 19
- *ḥȝ.t-ỉwf* alt III 19

Brustlatz (als Schmuck)
- *ḳnj* s Pyr V 51

Brustschmuck (allgemein)
- *ỉr.t-šnb.t* Sp; Gr I 104

Brusttafel (als Schmuck)
- *wḏ* D 20 I 399
- *śbḥ.t* D 20; Sp IV 92

Brustwarzen
bn.tj s Med I 457
vgl. *rrm.t* NR II 439
tp Med V 265
Brustwehr
ṯsm.t s D 19 V 410
Brut
mśw.t alt II 140
(der Schlange)
nḫn.w Totb II 312
(des Geflügels)
śmś NR IV 142
šd AR IV 565
Bubastis
(pr)-b3ś.t(.t) s Totb I 423
Buch(rolle)
ʿ.t s MR I 208
md3.t s Pyr II 187
mdd.t Sp II 192
snn s MR III 460
sš s Pyr III 476
r3-ʿ sš Nä III 477
šʿ.t s Med IV 418
šfd.w s MR IV 461
ṯ3w s Med V 349
über Tempelbesitz
šjp.tj D 13; NR IV 36
als Kollektivum
ṯ.t Gr V 338
Buchisstier
bḫ Sp; Gr I 472
Buchschreiber
sš-md3.t s Pyr III 480
Büchse
hn D 19 III 100
bücken (sich)
kśj s Pyr V 139
šsp kśw Lit MR IV 533
Buckliger
iw MR I 43
Bug (des Schiffes)
w3ḏ.t alt I 268
m3 alt II 6
ḥ3.t s D 18 III 19
Bügelsistrum
sšš.t s MR III 486
Buhlknabe
nkk Totb; Sp II 347
„Bulti“ (tilapia nilotica)
in.t alt I 92
Bund, Bündel (v. Kraut u. a.)
nʿḥ Nä II 209
nw.t Westc II 217
ḥtp.t MR–Sp III 196
ḥrš s MR III 330
š3j Westc IV 405
krś Nä V 135
g3w.t s Lit MR V 153
(von Kleidern u. ä.)
mr.w AR II 105
ḥbś.w MR III 67
ḥrr Nä III 330
ḥrd Nä III 331
(von Buchrollen)
šḥr.t MR; D 19 IV 261
(von Pfeilen)
ḥfʿ Sargbeig III 273
ḥrš.t MR III 330
Bundesgenossen
inmkt Nä I 97
sm3j.w Sp; Gr III 450
sm3j.t MR–NR III 450
bunt
nʿʿ AR–NR II 208
š3b s AR IV 17
Burg
bḫn Nä I 471
šbḫ.tj s D 18 IV 96
Bürger (Städter)
ʿnḫ n nw.t MR–Sp I 200
w3š.tj Gr I 260
nw.tj s Lit MR II 213
(Gegensatz Beamter)
nmḥ.w s MR II 268
ndś s AR II 385
Bürgerkrieg
vgl. *ḫnn.w* s MR III 383
d3jś MR V 522
Burlussee
vgl. *pḫww* Sp; Gr I 538
Büro
ip3(.t) MR I 68
ḥ3 s AR III 221
ś.t s AR IV 2
Bursche
ʿdd Nä I 242
mnḥ Nä II 83
šr Nä IV 526
Busch
b3.t alt I 416
Büschel
b3.t alt I 416
Busiris
ḏdw s Pyr V 630
(Gau von Busiris)
ʿnḏ.t s Pyr I 207
Buto (Göttin)
imt.t s Pyr I 78
w3ḏ.t alt I 268
ikr.t Ritual; Gr I 138
bj.tj.t Gr I 435
Buto (als Ort)
im.t alt I 78
pr-w3ḏ.t s D 20 I 268
p alt I 489
Byblos
kbn s AR V 118
„Byblosfahrer“ (Art Seeschiff)
kbn.t s AR V 118

Charakter
bj3.t s MR I 441
ḥr.t NR III 319
sp s AR III 435
kd s Pyr V 75
vgl. *ib* MR; D 18 I 59
vgl. *iwn* MR; D 18 I 52
vgl. *bkbk* Lit MR I 479
von gutem Charakter
nfr bj3.t MR; NR II 255
von verbrecherischem Ch.
ḫbn kd MR III 254
Chargeh (Oase)
wḥ3.t rśj.t s D 18 I 347
knm.t s NR V 133
Chatti (Land)
ḫt3, ḫt s D 18 III 349
t3 n ḫt3 NR V 216
Chemmis (Ort)
3ḫ-bj.t s MR I 13
Cherheb (Priester)
ḫrj-ḥb s AR III 395
Chnum
ḫnmw s AR III 381
Beiname
nb nḥp D 19; Gr II 294
Choachyt
w3ḥ-mw s Ende NR I 257
Chons
ḫnśw s MR III 300
Beiname
ib n rʿ Gr I 59
wnnḥj Sp; Gr I 323
św3ḏ Gr IV 65
vgl. *ḫn-św.t* Gr III 368
Chor
ʿ (?) D 22 I 159
šsp.t (n.t) dḥn s D 18 IV 537
Chorgesang
ḥn (?) s AR III 285

da (Demonstr.)
im alt I 72
dj Nä V 420
da wo (... ist)
bw alt I 450
p3 ntj ... Nä II 353
m h3w s MR II 477
da (Konjunktion)
ḫft ntt Gr I 166
Dach
wrm.t NR I 333
ḥ3j.t s Lit MR II 476
tp ḥ.t s Lit MR; oft Gr III 2
ḥr.t Gr III 144
ḥj.t Gr III 238
k3pw NR V 104
tp Gr V 265
tp-ḥ.t s AR V 290
ṯs.t Gr V 407
ḏ3ḏ3 Nä V 531
(gewölbt)
štw.t D 18 (alt) IV 560
Dachel (Oase)
wḥ3.t rśjt s D 18 I 347
Dächsel
ʿn.t MR; NR I 187
nw.t Pyr II 216
sḥ-nṯr D 18 III 465
(arbeiten mit Dächsel)
štp AR; D 18 (alt) IV 336
dafür, daß ...
r-sj.tw ? s D 18 III 431
r-sbj.tw ? s D 18 III 431
daher (und daher)
k3 s MR V 84
dahingehen (= sterben)
šd3 alt IV 378
ḥpj Pyr III 259
(= vorbeigehen)
snj s MR III 455
Dahingegangene (Gegensatz die Künftigen)
snj.w D 22 III 456
dahinschwinden
sbj s MR III 430
św3j s Pyr IV 60
dahinziehen (in Prozession)
šm MR; Gr IV 463
daliegen
ḥdb s Lit MR III 205
šdr s MR IV 391
Damanhur
bḥd.t alt I 470
Dame
p3.t.t Gr I 497
špś.t s MR IV 449
in der Anrede
ḥnw.t Westc III 109
Damhirsch
hnn AR–NR II 495
damit
n ib n Med; NR I 60
n mrw.t s AR II 103
m mrw.t MR; NR II 103
r alt II 388
r rd.t s AR II 468
r sbj.tw ? s D 18 III 431
sj-tw ? s D 18 III 431
r dd Nä V 624
(adverb.) *ḥnʿ* s AR III 111
Damm (Uferdamm)
mrj.t s MR II 109
(= Deich)
dnj.t Lit MR; NR V 465
(als Feldergrenze)
dnj Gr V 465
„Damm“ (Körperteil)
vgl. *w3bw* Med I 251
knś Med V 134
Dämmerung
iḫhw Lit MR; Totb; Gr I 126
kkw-sm3.w s D 18 V 143
Dampf (frischen Brotes)
hh Gr II 502
dämpfen (Aufruhr)
ʿhm Totb; Nä I 224
danach
ḥr ir m ḫt Nä III 317
m ḫt nn s NR III 345
m ḫt s AR III 346
ir m ḫt s Med III 346
m š3 nf3 s Med IV 10
r š3 nn s MR IV 11
ḥr š3 s Lit MR IV 12
ḥr š3 nn s Med IV 12
ḥr š3 irj s D 19 IV 12
ḥr ir ḥr š3 Nä IV 12
Danach (substant.)
m ḫt s MR III 346
für das Danach
n m ḫt s MR III 346
danken
nhm MR II 286
ḥsj Rʿ Gr III 155
dw3-nṯr s AR V 428
dann ...
k3 s MR V 84
darbieten (den Arm)
wdj-ʿ Pyr I 386
Darbietung
3w.t(-ʿ) s Pyr I 5
darbringen (Gaben aller Art)
inj alt I 90
ʿb3 alt I 177
wdj alt I 385
wdn s Pyr I 391
m3ʿ s MR II 22
rdj m3ʿ s MR II 22
irj mʿk Kgsgr II 50
ms s MR II 135
vgl. *np3* Gr II 248
nd-iḫ.t Gr II 371
irj nd.t ḥr D 21 II 373
rmnj Gr II 419
ḥnk D 19 III 118
ḥft D 22 III 277
ḥnp s D 19 III 290
ḥrp s MR III 327
ḫ3ʿ Sargt III 361
sm3-ʿ MR III 448
vgl. *sḫ* NR III 467
šfr s AR IV 32
šfšf s D 22; oft Gr IV 118
šm3ʿ s MR IV 125
ššm s MR IV 287
škr alt IV 307
štj D 19 IV 329
štwt Gr IV 335
šmś s D 18; oft Gr IV 484
dśr Gr V 614
dargebracht werden
prj m b3ḥ s MR I 524
Dargebrachtes (Bez. für D.)
vgl. *ir.t Ḥr* s Pyr I 107
darin (adv.)
m-m s D 18 II 2
m-m-irj s D 18 II 2
m ḫntj alt III 302
m ḫnw s Ende MR III 371
m k3b Gr V 11
Dahrlehn (an Korn)
ṯ3b.t AR–D 22 V 354
Darm
np Sp II 247
np3 Sargt II 247
k3b Med; Sp V 9
darreichen
3wj alt I 5
šfr s AR IV 32
Darreichung
št3.t AR IV 355

darstellen (e. Person beim Festspiel)
ỉrj MR III 410
darunter
m-m s D 18 II 2
m-m-ỉrj s D 18 II 2
ḥr alt (selten) III 388
daß . . .
wnt alt I 309
nt.t alt II 354
r ḏd Nä V 624
daß nicht . . .
ỉwt Pyr; AR I 45
o daß doch . . .!
ḫꜣ s MR III 11
Dattel
bnr s AR I 461
vgl. ʿmʿ Med I 186
vgl. ḫnn Med III 115
Dattelpalme
ỉmꜣ s Pyr I 79
bnr.t D 18 I 462
šn bnr NR IV 498
Dattelsaft
bnjw Med I 462
Datteltraube ?
śmḫ bnr Nä IV 140
Dattelwein
bnjw Med I 462
bnr.t AR; NR I 462
Dauer
ḏd.t alt V 630
dauern
ỉtj Med I 149
wꜣḥ s MR I 255
mn s Pyr II 60
nḥj Pyr II 306
nḏdḏd Pyr II 386
nḏdnḏd Pyr II 386
rwḏ s Pyr II 410
ḥnm NR; Gr III 378
śmn s D 18 IV 134
ḏdj s Pyr V 628
dauern lassen
śwꜣḥ s MR IV 62
śḏdj s D 19; oft Gr IV 395
ḏd Sp; Gr V 629
dauernd
m ỉmnj.t NR I 83
Dauerndes
ỉmnj.t AR–Saït I 83
Daumen
ʿn.t Med; Sp I 188
davongehen (-eilen)
ỉfd s D 18 I 72
ʿḥj D 20 I 224
nfʿ Lit MR II 252
hwhw Lit MR II 485
šm AR; Totb IV 463
ṯjf Pyr V 357
Decke
ḥbśw.t NR III 66
°kṯt Nä V 148
(für Pferde)
ḥbś Nä III 66
(aus Wolle)
ʿn sg Nä IV 320
(eines Saales)
śnb.t Gr IV 161
Deckel (e. Gefäßes)
ḥbś Nä III 66
(des Sarges)
ʿꜣ alt I 164
decken (e. Haus)
śkꜣp NR IV 316
(mit Flügeln)
kꜣp Gr V 104
(Hände über jemd.)
ḥꜣp s MR III 30
Defekt (moralischer)
ḥrj.t-ʿ Sp; Gr III 134
Deich
ḥnw.t Totb III 110
dnj.t Lit MR; NR V 465
ḏn.t Saït V 575
Deichsel
ʿ Nä I 159
dein
nꜣj.k Nä II 199
-k s Pyr V 83
nꜣj.ṯ Nä II 199
Dekade
św 10 s MR IV 58
Dekane (allgemein)
bꜣk.tj Gr I 430
ꜣḫ-nḥḥ Gr II 313
Dekane: deren Namen
ỉpḏś s MR I 70
ỉśmꜣ.t D 19; Gr I 132
ʿrj.t s MR I 209
ḥr-ʿrj.t MR I 209
ḥrj-ỉb wjꜣ s MR I 271
wʿr.t s MR I 288
wp-wꜣ.t Gr I 304
wš.t MR; Gr I 368
wš.t-bkꜣ.tj MR; Gr I 482
bꜣ.wj NR I 413
bꜣw Gr I 414
tp bꜣw Gr I 414
tp-ʿ bꜣw Gr I 414
bkꜣ.tj D 19 I 482
pḥwj wḏꜣ.t Gr I 537
pḥwj ḥr Gr I 537
pḥwj ḫꜣw MR I 537
rmn ḥr MR; Gr II 420
rmn ḥr MR; Gr II 420
rmn šꜣḥ D 19 II 420
ḥr rmn šꜣḥ D 19 II 420
ḥr rmn šꜣḥ D 19 II 420
ḥꜣ.t wḏꜣ.tj Gr III 20
ḥꜣ.t ḫꜣw MR III 20
ḥr ḫpd n knm.t MR; Gr III 271
ḥr ḫpd sr.t MR; Gr III 271; 463
ḫnt.t ḥr.t MR; NR; Gr III 307
ḫnt.t ḥr.t MR; NR; Gr III 307; 389
ḫnt.t ṯmś MR III 307
ṯmś n ḫnt.t s MR III 307
tpj-ʿ ḫnt.t NR; Gr III 307
ʿnḫ m ḥrj.t Gr III 322
sꜣ.wj sr.t s MR III 409
sꜣ ššm Gr III 409
sꜣwj ḳd NR; Gr III 409
sr.t MR; NR; Gr III 463
śbḥś Gr IV 93
śbššn MR IV 93
śp.t ḫn Gr IV 100
śmd s MR IV 146
śnn Gr IV 166
ššm Gr IV 291
štꜣ Gr IV 555
knm s MR V 132
Delta
vgl. rꜣ-ḫꜣw.t s D 18 II 398
ḫꜣ.t s MR III 360
tꜣ-mḥw s Pyr V 224
vgl. ḏ.t AR; MR V 511
-sumpfgebiet
ỉdḥ.w s MR I 155
„-inseln“ (zwischen d. Nilarmen)
ỉww-ḥrjw-ỉb Äth I 47
rww-ḥrjw-ỉb Gr II 408
-marschland
mḥ.t AR II 125
-küste
pdśw.t s D 18 I 567
pdśw.t nt š NR IV 397
-bewohner
ỉdḥj MR I 155
mḥ.tjw s AR (selten) II 126

s n ḫꜣ.t Lit MR III 360
tꜣḫ Sp IV 234
demotische Schrift
sš n šʿj.t Sp III 476
demütige Haltung
hjmś D 18–Gr II 484
hfꜣ.t MR III 73
hfꜣw s D 19 III 73
dḥ rmn MR; D 18 V 480
demütigen (jemd.)
śjd s MR IV 41
(sich)
ḳb NR V 22
demzufolge
m ḫt Med III 346
Dendera
pr-ꜣḫ.t Gr I 17
ỉwn.t s Pyr I 54
ỉmḥ.t Gr I 88
ḥ.t-ỉhj Gr I 122
pr-wꜣḏ.t Gr I 268
pr-wʿ.t Gr I 278
ḥ.t-nhm Gr II 285
ś.t-nhm Gr II 285
nḏm-ʿnḫ Gr II 381
pr-rpj.t Gr II 415
ꜣw-ḥꜣp.t Gr III 31
hpr Gr III 267
ḥ.t-sšš.t Gr III 487
ś.t-Rʿ Gr IV 3
ś.t-mśḫn.t Gr IV 5
ś.t-wr.t Gr IV 7
ś.t-mꜣꜣ-ỉtn Gr IV 5
denken (= meinen)
ḏd alt V 623
(Ggs. sprechen)
kꜣj s AR V 83
(= bedenken)
ḥmt s MR III 285
an etwas
nkꜣ Lit MR; D 18 II 345
śḫꜣ alt IV 233
šnj s MR IV 495
kmd Lit MR; Totb V 40
auf Böses sinnen
wꜣ s Lit MR I 244
ḏʿr MR V 540
Denkmal
mnw s AR II 69
vgl. ḫꜣḏꜣj.w NR III 237
denkmälerreich
mnwj D 18–Ende NR II 71
Denkstein
ʿḥʿw s D 18 I 221
wḏ s MR I 398
śrḫ MR IV 200
denn
pꜣ-wn Nä I 498
m s Pyr II 4
n . . . ỉś Pyr I 130
ntt alt II 354
ḥr s AR III 316
ḏr-ntt s MR V 593
Der el-Bahri
ḏśr-ḏśrw D 18 V 612
Der el-Medineh
ś.t-mꜣʿ.t NR IV 7
deponieren
ḫn D 22 III 101
der (Artikel)
pꜣ Nä I 492
der und der (= irgendwer)
mn Pyr; oft Nä II 64
der welcher (Relat.)
ntj s Pyr II 351
Derartiges
mjt.t-ỉrj s MR I 104
derzeitiger
ỉmj ḫꜣw.f MR; NR II 478
vgl. rk s AR II 457
desgleichen
mjt.t-ỉrj s MR I 104
mn.t-ỉrj s MR II 65
deuten
wḥʿ s MR I 348
Diadem
ʿn.t Gr I 187
nfr-ḥꜣ.t s AR II 256
(Uraeus)
ꜣḫ.t s Pyr I 16
(v. Oberäg.)
wnm.t Gr I 323
(v. Unteräg.)
ỉꜣb.t s AR I 30
Diagnose
šśꜣ.w Med IV 544
dicht
wmt NR I 306
Dichte des Steins
śꜣḳ Sp IV 26
Dicke (als Dimension)
wmt NR; Gr I 306
dick sein
wmt s Pyr I 306
dick machen
śwmt Med; D 18 IV 67
die (Artikel, plur.)
nꜣ s Westc II 199
die und die (= irgendeine)
mn.t MR; oft NR II 65
Dieb
ỉṯw Lit MR I 150
ỉṯꜣ Lit MR; Nä I 151
diebisch
vgl. ṯꜣw.t s MR V 350
dienen
ꜣwḥ Sargt I 5
bꜣ Gr I 416
pḥr Pyr; Totb; Sp I 547
hnk NR III 118
śḏm-ʿš NR IV 390
šmś s Pyr IV 482
gnḥ D 18 V 177
(= dienstbar gemacht sein)
śnhd Pyr IV 168
Diener
ỉhmś MR; D 18 I 122
vgl. ḥrd MR III 397
(pl.) ỉk.w-tꜣ Pyr I 139
ʿḥʿ MR I 222
ʿḏd Nä I 242
wbꜣ s MR I 292
wt Gr I 380
wdpw s Pyr I 388
bꜣk s AR I 429
pstj MR I 551
(pl.) mꜣdjw D 19 II 35
(pl.) nśwj.w Lit MR II 334
hpn Gr II 489
(pl.) ḥśb.w Sp III 168
ḥm s Pyr III 87
śḏm NR; Saït IV 389
śḏm-ʿš D 18–Sp IV 389
šm Gr IV 467
šmś.w s Pyr IV 485
Dienerin
ʿḥʿj.t MR I 222
ʿkj.t MR I 232
wbꜣj.t AR; MR I 292
wdpwj.t MR I 388
bꜣk.t s MR I 430
ḥm.t s AR III 88
ḥt.t-pr MR III 344
śḏm.t-ʿš NR IV 390
šmś.t s Ende NR IV 487
Dienerschaft
bꜣkw.t Sargt I 430
mr D 18 II 98
ḥm.t Nä III 88
Dienst
km D 18 V 130
im D. von . . .
ḥr śḏf n Nä IV 370

Dienst tun
bꜣk s MR I 426
ỉrj ḥm.t s MR III 102
antreten
ʿḥʿ MR I 219
abtreten vom D.
śmn.t MR IV 135
Dienstanweisung
tp-rd s MR V 288
dienstbar sein
bꜣk s MR I 426
Diensthabender
ỉmj ḫrw.f s Lit MR II 500
Dienstmannschaft
wnw.t s MR I 317
dienstbar machen
bꜣk s AR I 427
Dienstleistung
wnw.t s AR I 317
vgl. *ẖꜣm* Nä III 231
Dienstschiff
kꜣkꜣ.w n ʿrrj.t Westc V 14
dieser
ʿntj (?) Pyr I 206
pꜣ s MR I 492
pꜣj Nä I 492
pj alt I 501
pw s Pyr I 505
pn s Pyr I 507
diese (fem. sing.)
tꜣ s MR V 211
tꜣj Nä V 212
tw s Pyr V 244
diese da
ỉmw.t-nn Pyr I 83
tw-nn Pyr V 245
diese (plur.)
ỉpw alt I 69
ỉpn alt I 69
nꜣ s MR II 199
nꜣj Nä II 199
dieses
nꜣ s MR II 199
nꜣj Nä II 199
nw alt II 216
nn s Pyr II 272
Differenz
ʿꜣw Math I 164
ṯwnw Math V 360
Dill (?)
ỉmś.t Med I 88
Ding
ỉḫ.t s Pyr I 124

gute Dinge
vgl. *nfr* s Pyr II 259
verborgene Dinge
md.t-ḥꜣp.t s MR II 182
Dirne
mś.t Nä II 140
ḥnm.t Nä III 292
kꜣj Nä V 101
Distrikt
ḳʿḥ.t D 18–Sp V 20
dividieren
vgl. *wꜣḥ* Math I 254
vgl. *ḫbj* Math III 251
vgl. *njś* Math II 204
doch
ꜣ Pyr–NR I 1
ptr Nä I 564
mj s Pyr II 36
mś Lit MR; Westc; D 18 II 142
nḥm-n Lit MR; Med II 297
śwt Pyr–Ende NR IV 77
Docht (= Kerze)
ḫʿ.t D 19 III 39
gmḥ.t MR V 171
Dolch
bꜣgś.w s MR I 432
mšw D 18 II 157
mtf.t Sargt II 170
šḫʿ Gr IV 268
tp MR V 293
Dolchscheide
mtpn.t Sargt II 170
Dolmetscher
ꜣʿ Nä I 3
ʿ AR; MR I 159
Donner
ḫrw-ḳrj Lit MR V 58
donnern
mdw Pyr II 179
Doppelkrone
šḫm.tj s Pyr IV 250
Doppeltor
rw.tj s Lit MR II 404
doppelzüngig
ỉrj ḥrwj NR III 126
Dorf
nw.t s Pyr II 210
Dorfschulze
ḥḳꜣ nw.t AR II 212
Dorn (der Akazie)
ḥd.t Med II 505
śr.t s Totb IV 190
šnḏ.t Med IV 522

Dornakazie
šnḏ.t s MR IV 521
Dorngestrüpp
ḳd Nä V 82
dörren (Getreide u. a.)
ʿwg Totb; Med I 173
wꜣ Med I 244
wꜣm Med I 251
śwšr Med IV 76
ššr Med IV 295
Dörrfleisch
dgꜣj.t Nä V 500
dort
ỉm alt I 72
pfꜣ Lit MR; Sp I 507
dj Nä V 420
dorthin
ỉm alt I 72
Draht (Golddraht)
vgl. *śḫʿ* Nä IV 54
(der roten Krone)
ḫꜣb.t Pyr; D 18 (alt) III 362
drängen
thm Nä V 321
draußen
m bnr Nä I 461
vgl. *rw.t* s AR II 404
r ḫꜣ Saït III 10
Dreck
šḥw Nä IV 211
drehen (Stricke)
nʿj AR II 207
šꜣšꜣ Nä IV 413
drei
ḫmt s Pyr III 283
dreimal
ḫmt s MR III 284
dreifach
ḫmt s MR III 284
dreißig
mʿbꜣ s Pyr II 46
dreiviertel
vgl. *rꜣ* alt II 392
Dreizack
ḫmt Gr III 284
dreschen
ḥwj AR; MR; NR III 47
kn Lit MR V 44
Dritter
ḫmt-nw s Pyr III 284
Drittel
vgl. *rꜣ* alt II 392
drohen
wnwn Nä I 318

drücken siehe „lasten“
du (masc.)
ntk s Pyr II 357
kw alt V 116
(fem.)
ntṯ s D 18 II 357
ṯw alt V 357
ṯmt Pyr V 370
ducken
wʿf s MR I 285
Duft
bhd Gr I 467
ḥmw Sp; Gr III 278
ḥnmw s MR III 293
śtj s Pyr IV 349
dulden (jemd.)
wḥd MR; NR I 356
Dumpalme
mꜣmꜣ Totb; NR II 29
ḫꜣnn.t D 18 III 231
deren Frucht
ḫꜣnn Nä III 231
Düne
wꜣb.t n šʿ Nä I 251
düngen (Erde mit Blut)
ḥbś Totb; Gr III 256
dunkel (sein)
wḫ Lit MR; Med I 352
šnk Totb; Kgsgr IV 175
kꜣmn Nä V 107
kk s Pyr V 144
Dunkelheit
wḫ.t Lit MR; Nä I 352
wšꜣ.w s Totb u. Kgsgr I 370
smꜣwj Sp; Gr III 452
šnkw Kgsgr IV 176
šnk.t s NR; oft Gr IV 176
šnk.tj Gr IV 176
kkw s Pyr V 142
kkw-smꜣw s D 18 V 144
kkj.t Kgsgr V 144
im Dunkeln
m grḥj.t D 18 V 185
dünn
pꜣḳ NR I 499
durch jemd.
ỉn s Pyr I 89
m s Pyr II 1
m-ʿ s Totb I 156; II 45
mdj Nä II 177
ḥr alt III 315
etwas
m s Pyr II 1
ḥr s Pyr III 388

dividieren durch . . .
ḥft Math III 274
ḥnt Math III 303
ein Tor gehen
ḥr alt III 132
durch [ein Land] hin
ḥt s AR III 343
m ḥt s MR III 345
ḥtḥt MR III 354
durchaus
rśj s MR II 453
durchbohren
wft Med I 306
whb Med I 340
wtn Nä I 380
tkś Gr V 331
durchbrechen (Damm durch Wasser)
šd Nä IV 375
durchdringen
whb NR I 340
durchdrängen (sich durch Personen)
wš Nä I 368
durcheilen (e. Ort)
wnwn Pyr I 318
ḥpt s D 18 III 71
ḫꜣḫ Gr III 233
šḫḫ Gr IV 261
gśj Gr V 205
durchfahren (d. Gewässer)
nmj Pyr–NR II 265
ḥbḥb s MR II 487
ḫns s Pyr III 299
šꜣś alt IV 412
ḏꜣj alt V 512
durchführen (e. Plan)
vgl. *śśm* NR IV 290
durchpflügen (d. Wasser vom Speer)
ḥbś Gr III 256
durchkreuzen (e. Weg)
ḏꜣ Gr V 515
durchlaufen
bt NR; Gr I 485
mfd Gr II 58
ḫp Gr III 68
sḫs Totb III 473
durchleben
sbj s AR III 431
durchsuchen
ḏr s MR V 540
durchmachen (e. Krankheit)
snj mn.t Sp III 455

durchpressen (Teig)
ʿṯḫ s AR I 236
durchschlagen (etwas)
pḫꜣ s MR I 542
durchschreiten (Orte)
ꜣḫʿ Sp I 19
ʿpj s Pyr I 179
nmt s Pyr II 270
ḫns s Pyr III 299
durchsehen (Akten)
ỉrj šnw Nä IV 499
durchseihen
ʿṯḫ s AR I 236
śḫꜣk Med; Lit MR IV 268
škp Med IV 317
durchsieben
nkr s AR II 344
durchstoßen (v. Waffe u. ä.)
mḫꜣ Gr II 131
thm Med V 321
ḏr Gr V 595
durchstreifen (Sümpfe)
ḫns s Pyr III 299
durchwandern
mnt s Pyr II 270
dbnbn Totb; D 19; Gr V 439
dndn Pyr; MR V 470
durchziehen (e. Ort)
wśḫ D 20 I 365
pḫr s Pyr I 546
hb s MR II 485
hbhb s MR II 487
htht Gr II 504
htt Gr II 504
ḫn Nä; Gr III 103
ḫnj Sp; Gr III 288
ḫns s Pyr III 299
sꜣb s MR III 420
snj Nä; Gr III 456
škdj s Pyr IV 309
ššm.w D 20 IV 411
šꜣś s Pyr IV 412
šm NR IV 464
dbn s Pyr V 437
durchziehen lassen
šphr Gr IV 106
dürr
ḏmʿ NR (Zaub) V 574
Dürre
wšr Gr I 375
nšw.t Gr II 324
Durst
ỉb.t s Pyr I 61
nḏꜣ s MR II 377

dürsten
ỉbj s Pyr I 61
Dürstender
ỉb MR; NR I 61
eben machen
mḫꜣ NR II 130
Ebenbild
mj.tj D 18 II 39
snn s Lit MR III 460
śmḫ NR IV 141
šsp s MR IV 536
ḳj D 20 V 16
ebenda
vgl. *m ś.t wʿ.t* alt IV 6
ebenfalls
mj.t.t s AR II 40
m rꜣ-ʿ NR II 395
gr
s Pyr; oft NR–Gr V 179
Ebenholz
hbnj s Pyr II 487
Teil d. Ebenh.
ẖpꜣ Med III 366
ebenso
mjj Pyr–MR II 38
mjtt s AR II 40
Eber
šꜣj-ṯꜣj Nä IV 405
echt
mꜣʿ s AR II 13
n-mꜣʿ.t s NR II 19
Ecke (e. Baues, Kastens u. ä.)
ẖśś Gr III 400
ḳʿḥ s AR V 19
ḳnb.t s AR V 53
vier Ecken
ỉfd Sp; Gr I 71
Edelstein
vgl. *ỉnr* alt I 98
Art E. (?)
ẖ.t Totb III 359
roter E.
ḫnm.t s D 18 III 294
Art E.
ḥḳm(m) Nä III 174
Edfu
ś.t-wnp Gr IV 5
ś.t-wr.t Gr IV 7
wṯs.t Gr I 384
bḥd.t alt I 470
mꜣꜣ.t-Ḥr Gr II 10
nḫt-ʿḥ Gr II 318
nś.t-Ḥr Gr II 322
nś.t-Rʿ Gr II 322
nś.t-nṯrw Gr II 322
ỉw-nšn Gr II 341
nḏm-ʿnḫ Gr II 381
ḏbꜣ s MR V 562
Edler
śʿḥ s Pyr IV 50
Ehe eingehen
ʿḳ r pr Nä I 231
Ehebrecher
nk.w AR II 345
Ehebruch treiben
nk ḥm.t-ṯꜣj
Totb; Nä II 345
Ehefrau
ḥm.t-ʿḥꜣw.tj Nä I 217
ḥm.t-ṯꜣj MR V 345
nb.t-pr alt II 232
ḥbśj.t s MR III 66
ỉrj n ḥmś s Nä III 97
vgl. *ḥnw.t* Nä III 108
ehelich untreu sein
gmj ktj Nä V 169
Ehemann
hꜣj s Pyr II 475
ṯꜣj s MR V 345
Ehre ?
ṯnj MR V 380
ehren
ỉmꜣḫ D 22 I 81
wꜣš alt I 262
mḫ MR II 129
śwꜣš s MR IV 63
śśbḳ MR IV 275
špś s D 19; oft Gr IV 448
trj MR–Sp V 318
den Gott ehren
śʿꜣ s MR IV 42
śwꜣš s MR IV 63
Ehrenpreis
šp Gr IV 444
Ehrfurcht bezeigen
mś D 22; Gr II 142
śnḏ oft Gr IV 182
ỉrj šfj.t s MR IV 459
Ehrung
ỉmꜣḫ alt I 81
md.t pḥ.tj Gr I 540
mdw ḳnw Gr V 43
ỉḫ.wt ḳnw Gr V 43
ḏśr.w s MR V 615
Ehrwürdig(er)
nb ỉmꜣḫ alt I 81
ỉmꜣḫ s AR I 82
Ei
śwḥ.t s Pyr IV 73
štꜣ.t Sp; Gr IV 555
-schale
ỉnr D 18 I 98
Eiche
ỉnrn Nä I 98
Eid
ʿnḫ s MR I 202
leisten; beeiden
ḏd-ʿnḫ NR V 621
śḏfꜣ-tr Nä IV 384
Eidechse
ḥntꜣś.w Med III 122
eifrig
śrf-ỉb s AR IV 195
ỉb m śrf Gr IV 196
tꜣ s MR V 229
ṯnr Nä V 382
mit vermehrtem Eifer
m nmt.t wꜣḥ.t MR II 271
eifrig sein
ṯsj nmt.t MR V 406
bei etwas
rwḏ m NR II 412
ṯnr r + Inf. Nä V 382
eigen ...
vgl. *ḥʿ* Nä III 38
vgl. *ḏ.t* alt V 504
vgl. *ḏś* alt V 608
eigenhändig
ỉr m ʿwj s MR I 109
eigenmächtig
vgl. *ʿbw* AR I 175
Eigenschaft
kꜣ alt V 89
gute Eigenschaft
nfr s AR II 258
ḫrj Nä III 324
schlechte Eigenschaft
nhrhr MR II 287
vgl. *ḫwn* NR III 247
ḫbḏ Pyr III 257
snk.t MR III 462
śjn-ḥr MR IV 39
Eigentum
ỉmj.t-pr
Lit MR; Nä; Gr I 73
nkt Nä II 347
grb Gr V 181
eines Gottes
ỉḫ.t-nṯr alt I 124
Eignung
mt.t Pyr; MR II 168
Eileithya, Göttin
nḫb.t s Pyr II 309
Stadt *nḫb* alt II 309

eilen
ꜣpd D 18 I 9
ꜣś s Lit MR I 20
wnj s Pyr I 313
ḥp Pyr; D 19; Gr III 68
ḥp.t s D 18 III 71
ḥn Nä; Gr III 103
ḫꜣḫ s MR III 233
sḫs s Pyr III 472
sḫsḫ MR; oft NR III 473
śjn s Pyr IV 38
śjśj Sargt; Nä IV 40
šrš s MR IV 529
gśj s D 18 V 204
ṯbn MR V 364
ṯsj ṯbw.j Gr V 406
śjn gś.t Gr V 204
ỉṯ gś.t Gr V 204
eile!
śḫtj Amarna IV 265
eilet!
rdwj-ṯn D 18 II 461
eilen zu ..., nach ...
ꜣpd Gr I 9
rwj s Pyr II 406
htht Gr II 504
einen Weg entlang
śjn Gr IV 39
eilig, eilends
ꜣś Nä; Gr I 20
m ỉfd s D 18 I 72
m wnj Amarna; Gr I 313
m ḫꜣḫ s D 18 III 233
m sḫs Nä III 472
m sḫsḫ NR III 473
śjn s D 18 IV 39
m šrš Gr IV 529
m śjn gś.t Gr V 204
m tp ḫḫ Gr V 291
Eilboot
śjn.t s Totb IV 39
Eilbote
śjn Pyr; AR; Totb IV 39
Eimer
wʿꜣ Sp I 280
wšm Äth I 374
einatmen
ʿm s Pyr I 184
bhd s D 22; oft Gr I 467
ḫnp NR III 290
ḫnm s MR III 292
ẖnm NR III 378
śn s MR IV 153
tpj s MR V 296
Einbrecher
vgl. *śb* Lit MR IV 81
einbringen (die Ernte)
śʿḳ NR IV 56
Eindickung (beim Kochen)
thb.w Med V 321
eindringen (in etwas)
bs Med; NR I 473
śšd Gr IV 301
in e. Menge *ʿḳ* s D 19 I 230
in den Leib (vom Messer)
ḫpj Nä (Zaub) III 258
= erkennen *ʿḳ* alt I 230
vom Wort in das Ohr
śḫp Sp IV 240
einengen
śḫwn Gr IV 213
Einer (Zahlbegriff)
wʿ.tj.w AR I 279
einer (Gegensatz anderer)
wʿ s Pyr II 274
einer der ...
rmṯ NR II 422
rmṯ ỉw.f ... Nä II 422
„eine“ Masse (u. ä.)
ỉḫ.t-wʿ.t bes Med I 124
einfallen (in ein Land)
hꜣj D 19; 20 II 474
(ins Nest, vom Vogel)
hꜣj Nä II 473
ḫnj s Pyr III 287
einfangen (Wild im Netz)
ʿḥ alt I 213
einfassen (term. techn. d. Handwerks)
ỉnḥ D 18 I 99
bʿn Nä I 447
mśbb Totb II 144
einflößen (einen Trank)
nḫf NR II 310
(Furcht, Liebe u. ä.)
wdj alt I 387
rdj alt II 468
einfordern (eine Schuld)
wḫꜣ Nä I 354
(eine Person)
wḫꜣ s MR I 353
einführen
bs s Pyr I 473
śʿḳ s Pyr IV 56
śṯꜣ s MR IV 353
in den Tempel
sḫn Sp; Gr III 469
śʿḳ-nṯr s D 18 IV 56
śṯꜣ NR IV 353
in ein Amt *ỉnj* alt I 90
Eingang (eines Landes, Tales u. a.)
rꜣ alt II 390
eingeben (Heilmittel)
rdj Med II 465
eingehen (in einen Ort)
ʿḳ s Pyr I 230
als Einkünfte
ʿḳ s AR I 231
von der Liebe in den Leib
ḫpj NR III 258
eingesperrt sein
mḏꜣ Nä II 187
(von Wild, Geflügel)
śḫbḫ D 20 IV 239
Eingeweide
ỉmj-ẖ.t s Pyr I 75
bśk s Pyr I 477
pḥ Pyr I 533
mẖtw s Pyr II 135
Teil der E.
mnḏr Med; Kgsgr II 94
(Schutzgötter der E.)
ỉmś.tj s Pyr I 88
ḥpj s Pyr III 70
ḳbḥ śnw.f s Pyr V 31
dwꜣ mwt.f s Pyr V 429
Eingeweidewürmer (Art)
ḥfꜣ.t Med III 73
ḥrrw Med III 150
Eingeweihter
ʿḳ ỉb Saït I 231
eingießen siehe „gießen“
Eingatterung, Einhegung
hbḳ D 20 II 488
ḥpḳ D 20 III 71
šnt.t D 18 IV 517
einhüllen
śwḥ Pyr; Gr IV 72
knm Pyr V 132
einige
nhj Nä II 280
Einkünfte
ʿḳw s MR I 232
ḥtr s MR III 201
śḏfꜣ D 18 IV 384
ḏbw AR; MR V 553
vgl. *hrw* MR II 500
Einlagen (term. techn.)
śʿm Gr IV 45
einlassen (sich mit jem.)
wꜣ AR I 244
einlegen (tauschieren)
mḥ s Ende MR II 119

ht Nä III 204
šmꜥ D 20 IV 45

einliefern: „eingeliefert“ (geschäftlich)
ỉnj.t Nä I 90

einmal (ποτε)
m tr wꜥ Gr I 274
(wenn einmal)
ỉr sp alt III 438

einmeißeln
ꜣhꜥ Gr I 19
vgl. *ḏdb* Gr V 632

Einnahme (in Rechnungen)
hꜥj.t Nä III 242

einnehmen (einen Sitz)
wpj Pyr I 301
ḥtp s MR III 191
shn Totb III 469
(das Haupt von der Krone)
ḥnm NR III 378
(eine Stadt) *ỉtj* alt I 149

einnehmen (Heilmittel)
wnm Med I 320
swr Med III 428
šhb Med IV 268
šhp Med; D 18 IV 269
šdb Med IV 369

einpacken
ꜥrf s MR I 210
šwḥ AR IV 72

einpassen (in etwas)
šdmj Pyr IV 370

einreiben
sjn s Med III 425

einreißen
ššn(n) s Pyr IV 298

einrichten
ntꜥ D 19 II 355
nhb Nä II 293
grg s Pyr V 186

einritzen
htj s MR III 347

eins, einer
wꜥ s Pyr I 273

einsam sein
wꜥj s Lit MR I 277

Einsamkeit
wꜥw s MR I 277
wꜥꜥw s MR I 277

einsammeln
htr Gr III 201

einsargen
krš s Pyr V 63

einschiffen (sich)
hꜣj s Pyr II 473

einschlagen (Pflock)
ḥwj s MR III 47

einschleichen (sich)
sꜣw s AR III 418

einschließen
ỉnḥ D 18 I 99
(in eine Masse)
ḥtm Med III 351
(Feinde in der Stadt)
šnj D 18; Äth IV 489
štb NR; Sp IV 557
ḏdḥ s D 18 V 635

einschneiden (Inschrift)
htj s MR III 347

einschrumpfen (Geschwulst)
pḥd Med I 542

einschüchtern
rth s Pyr II 460

einsetzen (in ein Amt)
rdj alt II 467
šmn s NR IV 133
dhn s MR V 479
(als König) *wdn* Pyr I 389
šꜥhꜥ Lit MR IV 54
šmnh NR IV 137
šhꜥj s D 18 IV 237

Einsicht
šjꜣ s Pyr IV 31

einsinken (vom Fuß im Boden)
nš Med II 320
dfj s Med V 569
(als Fachausdruck)
hrp Med II 501

einsperren
hnr s MR III 295
ḏdḥ s D 18 V 635

einsteigen (in ein Schiff)
ꜥpj Kgsgr I 179
hꜣj s Pyr II 472
ḥnm NR III 378

einstimmig
mj ꜥš wꜥ D 19; 20 I 227
m rꜣ wꜥ alt II 389
m sp wꜥ alt III 436

mit einem Male
m sp wꜥ alt III 436

einstmals
n hꜣw.f Lit MR II 478

Einsturz
whn Nä I 345

eintauchen
šhrp Gr IV 209
tꜣh Nä V 233
thb s Med V 326

vgl. *htb* Med III 402

einteilen
pšš alt I 553
šbšb Lit MR; D 18; Gr IV 442

eintragen (in Liste u. ä.)
mtnw Nä II 170
sš alt III 476

einträufeln
wdḥ Med I 392

Eintreffen (der Überschwemmung)
shn.w Gr III 470

eintreten (örtlich)
ꜥpj Kgsgr I 179
ꜥk s Pyr I 230
bs s D 18 I 473
hb s MR II 486
tjtj Gr V 244
(zeitlich) *hpr* s MR III 263
shn Gr III 469
(für jemand)
vgl. *wšb* s MR I 371
vgl. *sbj* alt III 430

eintreten lassen
šꜥk s Pyr IV 55

einverstanden sein
hrw s MR II 497

einwickeln
wt s Pyr I 378
bnd Nä–Gr I 465
bdn Nä I 487
hbš s Med III 64
hmꜣg Sp; Gr III 94

Einzelangabe
wp.t MR; NR I 303
hꜣw Nä II 478

einzeln
wꜥ alt I 276
wꜥ.tj s MR I 279
wp-št s D 18 I 302

einziehen (Abgaben)
hbj D 18; oft Gr III 252
šdj s MR IV 561
ts alt V 404
(zum Heeresdienst)
ts s AR V 404

einzig
wꜥ alt I 275
wꜥ.tj s Pyr I 278

Einzug (des Königs)
ꜥkj Nä I 232

Eisen
bjꜣ-n-p.t s NR I 436

Eiter
ỉmw Med I 76
rj.t Med II 399
(-absonderung)
wḏꜥw nw rj.t Med I 407
(-masse)
hꜥw nw rj.t Med III 39

Ekelerregendes
šbš.w Pyr IV 93

ekeln (sich)
fjw Pyr I 576
ft Med; Nä I 580

elend, leidend sein
ꜣh s Lit MR I 12
ỉꜣd NR–Gr I 35
wꜣšj s Ende D 18 I 261
mn s AR II 66
nmḥ s D 18 II 268
ḥwrw NR III 55
šf D 21 IV 113
vgl. *sn* alt III 455
gbj Nä V 161
= erbärmlich u. ä.
hsj s MR III 399

Elender, Kümmerlicher
mꜣr s Ende AR II 30
mn s D 18 II 67

elend machen
šmꜣr s MR IV 127
škšn D 22 IV 308

Elend
mꜣr MR; NR II 30
sꜣ rnp.t Gr III 416
šmꜣw MR IV 471

Elephant
ꜣbw AR–NR I 7

Elephantenzahn
ꜣbw s MR I 7

Elephantine
ꜣbw alt I 7
nḏm-ꜥnḥ Gr II 381

Elfenbein
ꜣbw s MR I 7
(aus Elfenbein gemacht)
kmrj Nä V 131

Elite (der Leute)
štp-n-rmt Nä (Zaub) IV 339

Elkab
nhb alt II 309

Elle
mḥ s Pyr II 120
vgl. *rmn* alt II 149
vgl. *nwḥ* Nä; Gr II 223
vgl. *ḥt* s MR III 341

Embryo
ỉwr Nä I 56
ỉmj-šwḥ.t.f Sargt I 75
ỉmj-ḫ.t Sargt; D 18 (Zaub) I 75
vgl. *wnw* Med I 315

Emmer
bd.t s Pyr I 486

empfangen
mn s Pyr II 60
ššp s Pyr IV 530
jem. feierlich *nḏ* AR II 371
sexuell *ỉwr* s Pyr I 56
ššp s Med IV 533

empfehlen (jemd.)
wḏ Pyr I 395
šwḏ Totb IV 78

empor
r ḥrw s Pyr III 143

empören (sich)
bšt s AR I 479
šnj bšt.w Lit MR; D 19 I 479

Empörer
ꜣꜣtjw (?) D 18 I 2
ỉsf.tj Totb–Gr I 129
bštw s D 18 I 479
hꜣk-ỉb s MR III 363

Empörung
bštw Lit MR; D 19 I 479
šbjw s Lit MR IV 88
šbj.t AR; NR IV 88
verursachen
šhnn s Nä IV 270

emporführen
šꜥr s Pyr IV 32

emporhalten
šꜥhꜥ Gr IV 53

emporheben
šhj s Ende NR IV 236
ššwj Pyr IV 281
škꜣ s Pyr IV 303
tsj s Pyr V 405

emporsteigen
ỉꜣk Pyr I 33
prj s Pyr I 520
hfd s Pyr III 75
hj Sp; Gr III 237
šhj s Ende NR IV 236
thm Gr V 321
tsj s Med V 407
lassen
šꜥr s Pyr IV 32

emporsteigend (Geschwulst)
šww Med IV 431

emporstrecken (Hände)
šꜥr Gr IV 33

Ende
pḥwj s AR I 536
nfrj.t s Ende MR II 262
rꜣ-ꜥ s D 18 II 394
ḏrw s Pyr V 585
ḏr-ꜥ s MR V 594
(eines Landes, der Erde)
pḥww D 18–Ende NR I 538
rꜣ-ꜥ s D 18 I 156
rḥt.t D 18 II 449
ḥp.tj Gr III 69
ḥn.tj Totb III 105
(des Buches)
kr Nä V 58
(machen mit etwas)
vgl. *wš* D 22 I 358
hmj Sp; Gr III 79
htm Sp III 352
(bilden)
km pḥwj Sp; Gr V 129
tm s Pyr V 301
(zu E. bringen)
mnk s MR II 89
šrk s D 18 IV 48
(bis zum E.)
r mn rꜥ s MR II 64
r kn ... NR V 50
(ohne E.)
nn ḥntj.f Lit MR; D 18 III 106
nn km ỉrj Lit MR V 129

endlich
m pḥwj Totb I 536

eng
hnš Med–Ende NR III 116
gꜣw s Pyr V 151
machen
šhnš D 19 IV 219

engherzig
hnš-ỉb MR III 116

Engpaß
gꜣw.t Nä V 152

Enkel
mšw nw mšw.šn alt II 139
d. Königs
rh-nšw.t alt II 446

entbehren
gꜣw Gr V 152

entbinden
wḥꜥ s Pyr I 349
šmšj s Westc IV 141
šfh s AR IV 116

Entbinderin
śmśj.t D 18 IV 142
entblößen
ḫꜣj s Pyr III 13
śḫꜣj MR; NR IV 209
kfj alt V 119
entbrennen (in Liebe)
ḫꜣd D 18 (alt) III 36
entdecken
gmj alt V 166
Ente (Art)
wꜣḏ-ḫꜣ.t MR; NR I 270
wrd Nä I 336
wḥꜥ.t AR; MR I 350
bśbś AR I 477
bḏꜣ AR I 488
pḫ.t AR I 542
mꜣꜥ AR II 24
hp AR III 69
ḥt-ꜥꜣ AR–Nä III 342
s.t s Pyr III 407
św AR IV 59
śs.t AR IV 529
trp s Pyr V 387
entehren (e. Jungfrau)
śhbj MR IV 207
entfalten (sich, von d. Blüte)
prḫ Nä I 532
entfernen
mnmn s MR II 81
rwj D 18 II 406
hmj Sp; oft Gr III 79
ḥrj s D 19; oft Sp u. Gr III 146
ḥśr s Pyr III 338
śwꜣj s Pyr IV 60
śwꜣwꜣ Gr IV 62
śnwr Sargt; Med IV 157
śrwj Med; NR; Gr IV 193
śḥrj s Pyr IV 219
kfj alt V 119
tfj Nä V 297
dr s Pyr V 473
(Krankhaftes u. ä.)
inj Med I 90
šḫꜣj Med IV 206
šdj Med IV 561
ṯḥn Med V 389
entfernen (sich e.)
bjꜣ Pyr; NR; Gr I 439
pśḏ Pyr u. ähnl. Texte I 556
nwd Sp; Gr II 225
rwj Med; Nä II 407
ḥmj s Pyr III 79
ḥrj s Pyr III 144
św Nä IV 427
tšj s MR V 329
dr św alt V 473
lassen
śnwd Totb IV 158
entgegen
m ḥsj s MR III 159
m ḥśfw s Pyr III 337
gehen
ḥsj D 18 (alt); Gr III 159
ḥśf Pyr III 337
entgegen gestreckt (von den Händen)
m ḥśf.w D 20; Gr III 337
entgegen nehmen
šḫr D 22 IV 270
ššp s Pyr IV 530
entgegen treten jemd.
hd s MR II 504
ḥsj D 18 (alt); Gr III 159
vor Gericht
ḥśf Totb III 336
e. Äußerung
ḥśf alt III 336
entgehen
nhj Pyr II 280
śwꜣ MR IV 61
Entgelt
išw s AR I 131
šb.t D 18; Nä IV 436
dbꜣ.w s D 18 V 559
entgleiten
whj s MR I 339
enthalten, sich etwas zu tun
ḥrj s Lit MR III 145
hr alt III 387
ḫrj alt III 390
enthaupten
ḥśḳ s Pyr III 168
enthüllen
śḫꜣj MR; NR IV 209
kfj s Pyr V 119
Geheimes
ḫꜣj Kgsgr III 13
enthülsen (Früchte)
hf Nä II 489
entjungfern
wbꜣ Nä (Zaub) I 291
ngꜣ NR (Hymnus) II 349
entkommen
whj s MR I 339
bn Sargt; Totb; Kgsgr I 456
prj Pyr I 520
nhp Pyr II 283
dꜣ alte rel. Texte V 414
dꜣdꜣ s Totb V 419
entlassen (jemd.)
hꜣꜥ Nä III 228
entlaubt (vom Baum)
šk Lit MR IV 315
entleeren
šnf s MR IV 162
ššwj NR; Gr IV 282
šw Nä; Gr IV 428
entmutigt
ḥnrg Nä III 115
entscheiden (jurist.)
wḏꜥ s AR I 405
entschließen (sich)
hꜣꜣ Totb III 361
entschlossen
ḫrp ib MR; Gr III 327
Entschluß
ꜥrḳj.t alt I 212
entschlüpfen
btktk Totb I 485
Entsetzen (das)
nhdh Äth II 288
entsetzen (jemd. des Amtes)
ḥśf s MR III 336
entsprechend
vgl. *mj* s MR II 488
twt s Pyr V 256
r twtw n D 21 V 257
r ḏꜣw.t D 18 V 520
r ḏꜣr s NR V 525
Entstandenes
ḫpr.w s MR III 265
entstehen
ḫpr s Pyr III 260
lassen *wḏ* Kgsgr I 395
rdj ḫpr s AR III 264
śḫpr s Pyr IV 240
kmꜣ alt V 35
Entwicklung durchmachen
vgl. *ḫprw* D 18 III 266
entwöhnen (den Säugling)
wdḥ Pyr I 409
entwölken (den Himmel)
kfj alt V 119
entwurzeln (Bäume)
tfj Nä V 298
entziehen (sich jemdm.)
nhp Pyr II 283
(sich einer Sache)
kśm Gr V 141
entzündet sein
hnn Med III 384

ššm Med IV 546
tꜣ Med V 229
Entzündung
wḫd Med I 356
bnw.t Med I 458
nśr Med II 335
ššmw.t Med IV 545
tꜣw Med V 230
tꜣj.t NR (Zaub) V 231
verursachen
šḫnn Med IV 270
entzweien
šnn AR IV 515
Epagomenen
5 ḥrjw rnp.t alt II 430
Epiphi
ipip MR; Nä I 69
er
-f alt I 572
fj alt I 572
ntf alt II 356
św alt IV 59
św.t alt IV 76
erbarmen (sich jemds.)
nꜥ Nä; Gr II 206
erbärmlich
ḥsj s MR III 399
erbauen
špś Gr IV 107
šš Gr IV 549
ḳtn Gr V 33
Erbe (der)
iwꜥw alt I 50
pḫr-nś.t Sp; Gr I 547
mḫw.tj Kgsgr II 128
nb n iš.t.f AR II 228
ššm-šm Gr IV 287
(das = Erbschaft)
iwꜥ.t alt I 51
imj.t-pr alt I 73
erben
iwꜥ alt I 50
ꜥḳ r pr MR I 231
šjwꜥ Gr IV 34
erbeuten
inj alt I 90
ḥꜣḳ s MR III 32
ḥwtf s Lit MR III 57
ḥbn Gr III 63
ḥkꜣ Äth III 170
ḥf NR III 272
kf s D 18 V 121
erbitten
nhj s Lit MR II 288
dbḥ s AR V 439
erblicken
bꜣk Lit Sp I 426
br Gr I 465
ptr s Pyr I 564
mꜣꜣ s Pyr II 7
hf Nä; oft Sp u. Gr III 271
ḥtj Totb; Gr III 348
śgmḥ Lit MR; NR IV 321
štj Gr IV 332
štwꜣ Totb IV 334
šdg(ꜣ) Gr IV 373
gmḥ s MR V 170
dgj s Pyr V 497
erbrechen (etwas = aufbrechen)
šd alt IV 374
erbrechen (aus dem Munde)
bšj s Pyr I 477
kꜣꜥ s MR V 7
ḳjś Med; Gr V 17
erbrechen lassen
šbš AR–NR IV 93
Erbrechen (das)
bšw D 18 (Zaub) I 478
ḳjś Med; Gr V 17
Erbrochenes
bšw D 18 (Zaub) I 478
kꜣꜥ.w Pyr; Med V 8
Erdbeben
nwr-tꜣ Pyr; Kgsgr II 223
Erdboden, Erde
iwtn Nä I 58
sꜣṯ.w s AR III 423
śꜣ-Gb alt IV 9
gbb s D 18 V 164
tꜣ s Pyr V 212
tꜣ.w s Pyr V 219
Erde, Erdreich (als Stoff)
pnś Med; Gr I 510
sꜣṯw s AR III 423
kꜣḥ s MR V 12
tꜣ alt V 214
Erdenbewohner
tpj-tꜣ s AR V 292
Erdenleben
tp-tꜣ s MR V 274
Erdgeschoß
pr-ḫrj MR; Nä I 511
Erdgott
ꜣkr alt I 22
pgꜣ Pyr I 562
Erdkreis
šn Gr IV 493
erdenken
mꜣṯ alt II 34
erdolchen
bꜣgś Gr I 432
erdrosseln
ꜥšš Zaub NR I 229
ereignen, sich
bsj s Lit MR I 474
ḫpr s Pyr III 262
sḫn Gr III 469
Ereignis
ḫpr.t Lit MR III 263
glückliches
mꜥr sp s AR II 48
zufälliges *sḫn* Gr III 469
ereilen (mit Obj.)
ꜣś MR I 20
Erektion
mnšꜣ Med; alte rel. Texte II 88
erfahren (mit Obj.)
ꜥm Nä I 184
wbꜣ s MR I 291
ptr NR I 564
(= hören)
sḏm s Pyr IV 386
erfahren sein
ꜥrḳ s MR I 212
rḫ s MR II 445
šsꜣ s AR IV 543
erfinderisch
ḥmww-ib alt III 83
erflehen
šśꜣj Lit; MR; D 18 IV 281
Erfolg
rwḏ.t NR II 412
km Lit MR V 129
haben
rḫn Sp II 440
erfolglos
sp n iwt.t Lit MR; Kgsgr I 47
wjꜣwjꜣ Nä I 272
erfolgreich
ꜣḫ alt I 14
mꜥr sp s AR II 48
erforschen
ḏꜥr alt V 540
erfragen
nḏ s Pyr II 371
nḏnḏ NR II 382
erfreuen
ꜣwj-ib Gr I 4
iꜥj-ib D 18 I 39
wnf-ib s Lit MR I 319
wnf-ḥr Gr I 319
mfk Gr II 58

mśḥꜣ Gr II 147
ḥꜥj Gr III 41
ḥkn Gr III 178
ḥnm MR; NR III 292
ḥntš Gr III 312
ḥnm-ỉb Saït; Gr III 379
sꜣb-ỉb D 18 III 421
sfn Gr III 443
śꜣwj Gr IV 17
śꜣwj-ỉb Pyr IV 17
śꜣb-ỉb Gr IV 17
śꜣḥ Gr IV 23
śꜣḥꜣḥ Gr IV 24
śꜥnḫ-ỉb s Pyr IV 47
śwꜣḥ Gr IV 63
śwḏꜣ-ỉb s AR IV 80
śbnr Gr IV 90
śnꜥꜥ-ỉb Lit MR; Totb IV 156
śnf ỉb Gr IV 162
śnfr-ỉb s AR IV 163
śnḥꜣḥꜣ AR IV 169
śnḏm alt IV 186
śhrj s D 19; oft Gr IV 208
śhꜥꜥ NR; oft Gr IV 211
śḥtp s Pyr IV 221
śḥntš Gr IV 256
śḳbb-ỉb Gr IV 305
śḳbb-ḥr Gr IV 305
śtfn Gr IV 343
tfn(n) Gr V 299
erfreuen, sich
bnbn D 19 I 459
sꜣb Sp; Gr III 421
šmś-ỉb.f Gr IV 483
erfreulich
ꜥn s Lit MR I 190
wꜣb-ỉb AR I 250
wꜣḏ NR I 266
mfk Gr II 58
nfr alt II 254
hrw NR II 497
erfreut sein
ḥnm MR; NR III 292
erfrischen
śꜣkḥ Pyr IV 26
śḳbb s D 18 IV 304
sich *ḳbb* alt V 23
Erfrischung
nf Gr II 250
erfüllen (Luft die Nase)
ḥnm Totb III 377
erfüllt sein
ꜣbḫ s MR I 8
wꜣḥj alt I 258

erfüllen: Bitte, Wunsch
vgl. *śꜣr.w* AR; Totb IV 19
vgl. *śprw.t* MR; NR IV 104
km Lit MR V 129
Ergänzungsrechnung
śkm Math IV 317
ergeben (sich als Resultat)
ḫpr Math III 265
ergeben sein (jemandem)
vgl. *mw* s Lit MR II 52
vgl. *mr* NR II 97
mšꜥ D 22 II 156
vgl. *mḏd* s MR II 192
ergeben, sich (nach dem Kampf)
ḥtp s D 18 III 190
Ergebende, sich
ḥtp.tjw D 18 III 194
Ergebnis
prw MR; D 18 I 526
śtwtj Math IV 335
Ergehen, jemandes
ḫr.t alt III 318
ergehen, sich an einem Ort
ḫns Totb; D 18 III 299
ḫntš MR; NR III 311
sꜣb Sp; Gr III 421
sbnbn Pyr III 434
śwtwt s D 18 IV 77
übel jemand.
bnd Nä I 464
ergießen
wdj s AR I 387
bḫbḫ Gr III 273
śtj Gr IV 329
Samen *śtj* s MR IV 347
sich (vom Nil)
bšj Lit MR I 477
(von Flüssigem)
śtj Med; Gr IV 329
ṯṯf Gr V 412
erglänzen
pśḏ alt I 557
ḥꜥj alt III 240
śḥꜥj s NR IV 237
Erglänzen, das
mśḥꜥ Gr II 147
ergötzen
śḏꜣj-ḥr D 18 IV 379
Ergrauen (der Haare)
śkm Med IV 318
ergreifen
ꜣmm s Pyr I 10
ỉkn Gr I 139
ỉṯj s Pyr I 149

mḥ s D 18 II 119
ḫfꜥ s Pyr III 272
ḫnm NR III 378
sp Pyr III 440
śsp s Pyr IV 530
ṯꜣj s MR V 346
erhaben
ꜥꜣ s Pyr I 161
wr alt I 327
ḥj s Nä III 237
śṯnj Gr IV 359
śṯs Gr IV 362
špś s Pyr IV 445
ṯnj s MR V 374
ḏśr s Pyr V 610
Erhabenheit
ṯnw Totb V 375
erhalten (= bekommen)
ḫnm NR III 378
vgl. *ḫr* alt III 387
smꜣ alt III 447
śsp s MR IV 531
(= finden)
gmj NR V 168
(= bewahren)
śꜥḏ Gr IV 56
erheben
śꜥḥꜥ s NR IV 53
śwḏb D 18 IV 81
śṯnj s MR IV 358
śṯs s Pyr IV 360
šwj Pyr IV 431
twꜣ alt V 249
ṯnj s Pyr V 374
ṯsj s Pyr V 405
(die Stimme)
rdj alt II 466
śḳꜣ Gr IV 303
(sich)
ꜥḥꜥ alt I 218
ꜥhj NR I 224
fꜣj NR I 573
śšwj D 19 IV 281
śṯs s Totb IV 361
šwj Pyr IV 431
ṯnj alt V 374
ṯsj s Pyr V 406
dwn s Med V 432
Erhebung
śṯsw s Totb IV 361
erheitern
śꜥnḫ ỉb s Pyr IV 47
śḫmḫ ỉb Pyr–Saït IV 252
śṯḥn ḥr Gr IV 360
ṯḥn Gr V 393

Erheiterung
śḫmḫ-ỉb Pyr–Saït IV 253
ś.t ḳb.t s MR V 23
erhellen
wbḫ Gr I 295
wbg Gr I 296
wpš Pyr; oft Gr I 305
ḫf Saït III 271
śḥḏ s Pyr IV 224
śšp s NR; oft Gr IV 283
śkśk Gr IV 319
tkꜣ D 18 V 332
ṯḥn s Pyr V 393
erhitzen
wbd Med; Gr I 297
rkḥ Med II 458
Erhitzung (krankhafte)
śrf.t Med IV 196
erhöhen
śḫj s Ende NR IV 236
śḳꜣ D 19 IV 303
śṯnj s MR IV 358
ṯnj s MR V 374
erholen (sich)
wḥꜥ Nä I 349
erhören
wḥr Gr I 355
śḏm alt IV 386
erinnern, sich
śḫꜣ s Pyr IV 232
Erinnerung
śḫꜣw s MR IV 233
erkennen
ỉp s Pyr I 66
ꜥḳ alt I 230
ꜥḏ s MR I 238
wpj Med I 301
wdꜥ NR; Gr I 406
mꜣꜣ s Pyr II 8
mtr Pyr II 171
rḫ s Pyr II 442
śjꜣ s Pyr IV 30
gmj alt V 168
ṯnj Lit MR V 375
(sexuell)
rḫ s MR II 446
Erkennungsmittel
mꜣꜣ Med II 10
śjꜣ Med IV 31
Erkenntnis
śjꜣ s Pyr IV 31
erklären (schwierige Stellen)
wḥꜥ s MR I 348
erlaben (sich)
śrf Gr IV 197

Erlaß
wḏꜣ Nä I 354
wśtn Gr I 367
wḏ s Pyr I 396
mḏꜣ.t Nä II 187
vgl. *ḥp.w* s MR II 488
erlassen (Gesetze u. ä.)
ỉrj alt I 109
rdj alt II 466
śmn s MR IV 133
śꜣ s MR IV 403
(Steuern, Abgaben)
wsf s MR I 357
ḫꜣꜥ NR III 228
rdj śꜣ.f r NR IV 9
erlauschen
śmt s Pyr IV 144
erlegen (Löwen)
ṯhm D 20 V 321
erleichtern (jemanden von Sorgen)
kfj alt V 119
erlesen
śtp s AR IV 338
erleuchten
ꜥbꜣ Gr I 177
wbg Gr I 296
wpš Pyr; oft Gr I 305
bḫ Gr I 472
bd Gr I 487
pśḏ Gr I 558
mꜣwj Gr II 28
śḥḏ s Pyr IV 224
śšp s Pyr IV 282
tkꜣ D 18 V 332
erlogen
ỉwmś MR–Saït I 52
erlösen (von Bösem)
wḥꜥ Totb; Med I 349
śnj Pyr IV 156
Ermahnung
mtr.t Nä II 172
Ermangelung
gꜣw.t s MR V 152
ermannen, sich
śꜣḳ ḥꜥw Lit MR IV 25
ermatten
wrḏ-ỉb s Pyr I 338
wtmtm Nä I 380
bdš s MR I 487
sꜣw s Lit MR III 419
lassen
nnj Gr II 275
Erment, siehe Hermonthis

Ermüdeter
wrḏ.w D 19 I 338
ermuntern, sich
ṯsj s Lit MR V 406
ermutigen
fꜣj ḥr D 20 I 572
śmn ỉb alt IV 132
śmn ḥꜣ.tj alt IV 132
ernähren
śnm s AR IV 164
śḏfꜣ s AR IV 383
šdj Gr IV 565
ḏfꜣ Gr V 571
Ernährer
ḏfn Gr V 572
ernennen
ỉrj alt I 109
rdj m s AR II 467
ḥsj Sp III 154
dhn s MR V 479
Ernannter
nḏtj MR II 374
erneuern
mꜣmꜣwj Gr II 29
rnpj Gr II 434
śmꜣwj s AR IV 126
śnḥḥ s NR IV 170
sich
mꜣwj s AR II 25
Erneuerung, in
m rnp Gr II 434
ernst sein
vgl. *dnś* s MR V 468
Ernte
wḥꜣj Gr I 347
rd Gr II 463
śkꜣ MR; Nä IV 316
šmw s MR IV 481
Erntegöttin
rnn.t s D 19 II 437
rnn.wt.t Pyr–D 18 II 437
ernten
ꜣsḫ s Pyr I 19
ꜥwꜣj s AR I 171
ꜥbb MR I 178
wśj Gr I 358
vgl. *ḥwj* alt III 47
Erntesegen
śꜣ Gr IV 13
erobern
ỉnj alt I 90
ỉṯj alt I 149
mḥ NR II 119
ḥꜣḳ s MR III 32
ḥtm s MR III 352

eröffnen
wpj alt I 299
(e. Steinbruch)
šꜥ s MR IV 406
(e. Weg)
wbꜣ s AR I 290
sn s Pyr III 454
sš alt III 482
erörtern
mtmt D 18 II 170
Erpel
kꜣ n sw.t MR V 96
erquicken
śnḏm s Med IV 185
śḳbḥ Pyr IV 305
erquickend
nḏm alt II 378
Erquickung
śfḫ Kgsgr IV 117
erregen (Streit u. ä.)
śḫnn s Nä IV 270
ṯs s MR V 398
Erregung (sexuell)
ḥꜣd.t NR III 36
erreichen (e. Ort, etwas)
ỉnj alt I 91
pḥ s Pyr I 533
śꜣḥ alt IV 20
śpr s Pyr IV 102
tkś D 18 V 335
(Subj.: Wasser)
śnb Gr IV 161
(Zeit jemds)
nhr Pyr II 298
(jemanden)
ꜥḳꜥḳ Nä I 234
(= etwas finden)
gmj Nä V 168
(= Erfolg haben)
rwḏ Ende NR; Sp II 412
erretten
nḥm s MR II 296
šdj s Lit MR IV 563
errichten (Bau u. ä.)
ỉrj alt I 108
ḥwsj s AR III 248
śjpj Gr IV 36
śjḳr alt IV 41
śꜥḥꜥ s AR IV 53
śmn s Pyr IV 132
śmnḫ s MR IV 137
Ersatz
ỉśw s AR I 131
św.t.t altes Ritual IV 60
ḏbꜣ.w s AR V 558

als E. für ...
m ỉdn MR; Gr I 154
sbj.tw s D 18 III 432
erschaffen
ỉrj alt I 108
wtṯ alt I 382
nbj s D 18 II 241
nhp s D 21; oft Gr II 295
ḫpr Kgsgr; NR; Gr III 264
śmśj NR; Sp IV 142
śḫpr s Pyr IV 241
erschallen lassen (Stimme)
ng Totb; D 20 II 348
ngg NR (Hymnus) II 350
erschauern
nš Nä II 338
erscheinen
wbn s MR I 293
prj alt I 521
ḫꜥj s Pyr III 239
śḫꜥj s NR IV 237
lassen
śḫꜥj s Pyr IV 236
Erscheinen, das
pr.t s AR I 525
ḫꜥw s Pyr III 241
(des Mondes)
śmnḫ D 19; Gr IV 138
(majestätisches)
šfj.t s MR IV 457
Erscheinungsfenster
śšd n ḫꜥ Nä IV 302
Erscheinungsform
ḫpr.w s MR III 266
erschlagen
śḳr alt IV 307
ḳnḳn Nä V 55
ḏd Gr V 631
erschließen
wbꜣ alt I 290
wpj Gr I 301
(Steinbruch)
nḫb MR II 307
(Gewässer)
sn s Pyr III 454
(Weg)
św n MR; D 20; Gr IV 68
erschrecken
nrj s Pyr II 277
lassen
śnrw Totb; D 18 IV 167
(jemanden)
ꜥrḏ Nä I 213
hrj Totb; NR III 147

Erschreckendes
hrj.t D 18 III 147
hrw Lit MR; Totb; D 19 III 148
ersetzen
ỉdn s Lit MR I 154
šbj D 19 IV 436
ḏbꜣ s Pyr V 555
ersinnen
mꜣṯ alt II 34
ḳmꜣ s MR V 36
ḏꜥr s MR V 540
erstatten: Bericht u. ä.
śꜥr s MR IV 33
ḥsf śmj Sp III 336
Erstaunen
bjꜣ.t NR I 440
gꜣgꜣw.t D 18; Sp V 157
erstaunt sein.
kꜣfj Nä V 11
kf Nä V 11
erstechen
wnp Gr I 319
mtꜣ s Totb II 170
ḥmt Gr III 284
dbdb Sp; Gr V 442
dm Sp; Gr V 449
erster
mḥ wꜥ Gr I 273
ḥꜣw.tj Nä III 29
pl. ḥꜣw.t Nä III 29
ḫntj s Pyr III 308
tpj s Pyr V 277
tp.tj Nä V 294
von ...
ḥꜣ.t alt III 20
erster sein
hrp s AR III 327
šꜥ s MR IV 406
erstrangig
ḫntj s MR III 304
Erstgeborener
wp-ẖ.t alt III 356
tpj n ẖ.t alt V 280
ersticken
nḏꜣ s MR II 377
gꜣw alt V 151
Erstlinge d. Feldes
ḥꜣ.t-ỉḫ.t NR III 21
erstrecken, sich
ḥn Gr II 495
dwn Gr V 432
ertappen (jemd. bei etwas)
ḥꜣm Nä III 32

Ertrag d. Fanges
ꜣfj Totb; Gr I 9
d. Nils
vgl. ỉnj alt I 91
d. Ackers
vgl. ỉnj Gr I 91
wꜣḥj.t s D 18; oft Gr I 258
fꜣ.t MR I 574
nm Gr II 265
ertragen
wḥd MR I 355
ertränken
mḥ alt II 122
śdḥ Gr IV 371
ertrinken
ꜥgꜣ s Nä I 235
mḥ alt II 122
hrp s MR II 500
lassen
śmḥj s Totb IV 140
Ertrinkender
mḥj s MR II 122
Ertrunkener
mḥw s MR II 122
hrpj Kgsgr II 501
erwachen
nhsj s Pyr II 287
rś s Pyr II 449
Erwachen, das
rśw.t s Lit MR II 452
Erwachsener
rmṯ alt II 422
s Nä III 405
erwähnen
śḫꜣ s Lit MR IV 233
gmj NR V 169
Erwähntes (in d. Rede)
ntj ḥrw Gr III 143
erwärmen
śšmm MR; NR IV 292
śtꜣ Med IV 333
sich
nwḫ Med II 224
erwarten
gmḥ s MR V 171
erweichen
śgnn Med IV 322
erweisen: Gunst
rdj ḥsw.t s AR III 158
erweitern
śwśḫ s Pyr IV 75
erwerben (etwas)
ỉrj alt I 109
ỉtj MR I 149
śḫpr Lit MR IV 242

erwünscht!
nḥ.wj s Lit MR II 289
Erz
bjꜣ alt I 436
vgl. (ḥm.t) III 99
-arbeiter
?? MR; NR I 438
-ausbeute
bjꜣw MR I 438
erzählen
śmj Nä IV 127
śdd s MR IV 394
ḏd alt V 622
vgl. śm Nä IV 121
Erzählung
śdd NR IV 395
erzeugen
ỉrj s AR I 111
ꜥꜣ Kgsgr I 166
wśn Gr I 359
wtṯ alt I 381
bꜥ Gr I 446
bnn Totb; NR I 460
mśj alt II 138
ḫpr Kgsgr; NR; Gr III 264
śtj s MR IV 347
ḳmꜣ alt V 34
Erzeuger (= Vater)
wtṯ alt I 381
wttw alt I 382
Erzeugnis
wnn.t Gr I 310
bs Gr I 475
mꜣꜥw s AR II 23
mśw D 20; oft Gr II 142
mtnw Gr II 170
ḫr.t s MR III 319
ḳmꜣ.t D 19; Gr V 36
kꜣ.t s Pyr V 100
gꜣw.t s Lit MR V 153
erziehen
śbꜣ s AR IV 83
Erzieher
mnꜥj MR; D 18; Sp II 78
śbꜣ.w s AR IV 85
šd AR; MR IV 565
Erziehung
śbꜣ.w s MR IV 85
erzittern
nš Nä II 338
es
-f alt I 572
ntf Nä II 356
św Nä IV 59
śt alt IV 325

Esel
ꜥꜣ s AR I 165
św MR IV 433
-füllen
śk Nä IV 315
Esne
ỉwnj.t s Pyr I 54
essen
ỉr Gr I 114
ꜥḫ-ḥmś Gr I 219
wnm s Pyr I 320
wšꜥ s Med I 370
ndbdb Pyr II 368
ḥsk NR III 169
ḫꜣf Kgsgr III 230
vgl. ḫnm Gr III 380
śꜥm s Totb IV 45
śnm s Lit MR IV 164
śdb MR; NR; Sp IV 368
kk s D 18 V 71
ṯꜣmś Sp; Gr V 355
vgl. ḏꜣj alt V 514
lassen
śnm s AR IV 164
Essen, das
wnm s Med I 321
Eßlust
ꜣhf Lit MR I 19
Essig
ḥmd Nä III 99
Estrich
sꜣṯw alt III 424
etwas
ỉḫ.t s Pyr I 124
nhj s Lit MR; oft Nä II 280
nkt s MR II 347
Eule
*m (?) alt II 1
Euphrat
mw ḳdw NR II 52
Euter
pḥ Gr I 533
pḥwj alt I 535
mnpḥ.t Nä; Gr II 79
mnḏ Kgsgr; Gr II 93
npḥ.w Gr II 249
kꜥ Gr V 18
ewig
vgl. nḥḥ alt III 319
vgl. ḏ.t alt V 506
ḫntj ḏ.t alt III 106
dauern
smꜣ (m) ḏ.t alt V 508

Ewigkeit
nḥj.t D 21 II 290
nḥḥ s Pyr II 299
ḫntj nḥḥ s Lit MR III 106
ḏ.t s Pyr V 507
existieren = „sein“
existieren lassen
rdj ḫpr Sp III 264
Exkremente
ḥś s Pyr III 164
Expedition
mšʿ AR–D 18 II 156
E. aussenden
ḥ3b wp.t alt II 480
Extrageschenk
ḫnt Lit MR; NR III 289
Extraopfer
ḥ3w-iḫt AR; D 18 III 18

Fabeltier (Art)
s3gt MR III 422
sṯr MR III 489
Fackel
wʿ3 NR I 280
gmḥ.t MR V 171
tk3.w s Pyr V 331
Fächer
bḥ.t Nä; Gr I 467
nf.t AR; MR II 250
ḫw s MR III 246
Teil d. Fächers
šsp.t Nä IV 537
Faden
mnw s MR II 72
nw.t s MR II 217
ntrj D 18 (Zaub) II 365
nḏ s MR II 376
ḥš3 Nä III 166
fahrbar machen (Wege)
šnʿj D 21 (Hymnus) IV 156
Fähre
inw.t Pyr I 92
mḫn.t s Pyr II 133
fahren (im Schiff)
m3ʿ s NR II 23
mḥ Gr II 122
mk Gr II 161
nʿj alt II 206
nmj Pyr II 265
ḥpt s D 18 III 71
irj ḥpt MR; NR III 68
iṯ ḥp.t Pyr III 67
ḫnj s Pyr III 374
vgl. *šḥ3(.t)* s Pyr IV 268
škdj s Pyr IV 308
š3š Weste IV 412
stromauf
ḫntj alt III 309
ḫśfj Pyr–Saït III 337
stromab
ḫd s Pyr III 354
ein Schiff
škdj s Pyr IV 309
im Wagen
vgl. *wḏ3* NR I 403
ḫnj D 20 III 375
vgl. *nnj* Nä II 275
Fährlohn
ḥm.t Pyr; Lit MR; Nä II 490
Fährmann
iw Pyr I 43
iww Pyr I 48
ʿḳn Totb; Kgsgr I 235
m3-ḥ3.f Pyr II 6
mḫntj s Lit MR II 133
nwrw Pyr II 223
mnj š Pyr II 265
hdhd Pyr II 506
š3ḳ-b3.w Totb IV 26
Fahrt des Schiffes
ḫp.t s NR III 68
ḫntj.t alt III 310
ḫn.t s MR III 375
škdw.t s AR IV 309
Faijûm
r3-ḥn.t s MR II 398
t3-š s MR V 226
Falke
ʿḥm Sp; Gr I 226
bjk s Pyr I 444
šj3.w Gr IV 29
šnb.tj
Pyr; NR (selten);
oft Gr IV 514
ṯnḥr AR; Lit MR V 384
ḏr.t s Pyr V 596
ḏr.tj s D 22; oft Gr V 597
Falkenweibchen
bjk.t s Pyr I 445
ḏr.tj.t Gr V 597
Falkenpaar
wḥnn.wtj Pyr I 346
Fall von ...
ḫn s MR III 289
sp s AR III 435
schwieriger Fall
tp ḳśn Nä V 267
es ist der Fall, daß ...
nt pw Lit MR; Med II 351
ḏr wnn AR V 593
zu Fall kommen
sbn s Pyr III 433
zu Fall bringen
ḫr s Totb III 321
Falle
i3b.t.t D 18 (Zaub) I 31
pḥ3 Nä I 543
ḫ3d Totb III 36
stellen
grg s AR V 185
Fallensteller
grg Gr V 186
fallen
ḫ3j s MR II 473
ḫr s Pyr III 319
sbn s Pyr III 433
lassen
rdj ḫ3j s MR II 474
rdj ḫʿ Med III 228
sḫ3j s AR IV 206
„fallen“ (vom Nil)
šḥd Gr IV 266
fällen
ḫr s Totb III 321
sḫr s Pyr IV 257
Bäume
sw3 s Pyr III 427
falsch handeln
ṯḥj s Pyr V 319
falsche Reden führen
sʿḏ3 Nä IV 57
falsch sein
sʿḏ3 Nä IV 57
fälschen
sʿḏ3 Nä IV 57
eine Liste
sḥ3 Nä IV 207
Falschheit
sp n sʿḏ3 Nä IV 57
Falten (des Gesichts)
ḳrf.w Med V 60
Familie
3b.t AR; MR; Totb I 7
wḥj.t Lit MR I 346
mhw.t s MR II 114
hnw s Lit MR II 494
ḫr MR; NR III 392
ḏnj.t D 18; Nä V 464
ḏnw.t D 18; Nä V 464
Fang (von Finken, Vögeln)
ḥb s Pyr III 62
(mit Schleppnetz)
grg.t D 18 V 186
fangen (auf der Jagd u. ä.)
iwd D 20 I 59

ʿḥ alt I 213
nḏr s D18 II 383
rtḥ Gr II 460
ḥ3m alt III 31
šḥtp Saït IV 222
šḫt s AR IV 262
grg s AR V 185
ḏ MR V 534
ḏnḥ Nä V 578
ḏśf Sargt; Totb V 609
Farâfra (Oase)
t3 iḥ Lit MR V 221
Farbe
iwn s MR I 52
Farbe = Farbstoff
wtrj Gr I 381
rj.t s MR II 399
ḏrwj s AR V 601
blaue Farbe
irtjw Med; Gr I 116
ḫsbḏ s Pyr III 334
gelbe Farbe
ḫnt D 18 III 301
ḳnj.t s NR V 52
grüne Farbe
w3ḏ Totb I 267
rote Farbe
ip Nä I 68
im3w NR I 80
inś Gr I 100
unbestimmte Farbe
stj s MR III 488
mkrr Gr II 163
farbig
ḏrwj s AR V 601
fassen
mḥ s AR II 119
nḏr s Pyr II 382
hpt s MR III 72
ḫf s Pyr III 272
ḫmʿ Pyr–NR III 281
ḫnm Gr III 380
šfd Sargt; Nä; Gr IV 461
kfn Pyr V 32
ṯ3j s MR V 346
= Fassungsvermögen haben
ḥ3j r Math II 473
fasten
ḥkr Med III 174
faul (sein)
wsf s MR I 357
nnj Nä II 275
Fauler
wsfw Lit MR; D 18 I 357
Faulheit
wsf Nä I 357
nnw Nä II 275
faulen, faulig werden
ʿw3 Pyr; Med I 172
fnṯ Totb I 577
mt Med II 166
ḥw3 Pyr–Ende NR III 50
šnšn Totb IV 174
šnš Nä IV 517
faulig werden lassen
sʿw3 Med IV 43
faulige Stoffe
ḥw33.t
Pyr–Sp (relig.) III 51
Fäulnis
ʿw3 Med I 172
ḥsd Lit Sp III 333
ḥ3.t Gr III 360
-geruch
ḥw3.w
Med; NR (Zaub) III 51
Faust
3mm.t s D 18 I 11
ḫf s Pyr III 272
Favoritin
(t3) špś.t NR IV 450
Fayence
ṯḥn.t s AR V 390
Feder
mḥ.t s D 18 II 123
šw.t s Pyr IV 423
-schmuck
šw.t s Pyr IV 423
der Krone
nfr Gr II 262
fegen siehe zusammenfegen; kehren
Fehlbetrag (negatives Guthaben)
nfr.w MR; D 18 II 263
fehlen (= nicht vorhanden sein)
ʿḥʿ Nä I 220
wšr s MR I 374
vgl. *nhw* MR; D 18 II 281
vgl. *ḥrj* alt III 145
ḥḏj s MR III 212
ḫbj Gr III 251
šw Totb; alt. Ritual IV 427
g3w s AR V 152
Fehlendes
ḥrj.t-ʿ s MR III 134
Fehler im Brief
ʿḏ3 Nä I 240
des Charakters
wn s Totb (nicht Gr) I 314
fehlerlos
mʿr s AR II 48
Fehlgeburt
bnd Med I 465
fehlgehen (vom Geschoß)
vgl. *ḫnr* Nä III 298
Fehljahr [ohne]
n ḳn rnp.t Gr II 431
fehlschießen
vgl. *ṯḥj* Sp V 319
fehlschlagen
wḥj s MR I 339
feiern (Feste u. ä.)
irj alt I 109
ḥtś s MR III 202
šd Gr III 59; IV 364
vgl. *ḫʿ* s Ende NR III 241
Feige (die)
d3b s Pyr V 417
Feigenbaum
d3b alt V 417
nh.t (nt) d3b NR V 417
feige sein
ḥsj Sp III 399
Feigheit
ḥsj.t s MR III 399
Feigling
ḥm MR; NR; Gr III 80
fein (in der Verarbeitung)
p3ḳ NR I 499
Feind
i3d D 19–Gr I 35
imj-rd Pyr I 74
isf.tj Totb–Gr I 129
itnw s Lit MR I 145
ʿb D 18; Ritual; Sp I 174
rḳw s MR II 456
ḫn.tj Gr III 106
ḫpp Sargt III 259
ḫf Gr III 271
ḫftj s Pyr III 276
ḫrwj s MR III 325
ḫ3.t Gr III 360
ḫ3k D 20; Sp III 363
ḫ3k-ib s MR III 363
sbj Gr III 432
snt s AR III 462
šḫrj Sp; Gr IV 258
šm(m).t Nä; Gr IV 469
šnʿ Gr IV 506
šnšn Sp IV 517
šntj s MR IV 520
kjwj Sp; Gr V 116

kśm Lit MR; Gr V 141
gꜣš Gr V 157
tꜣr Sp; Gr V 233
twꜣ Gr V 248
ṯs.tj Gr V 409
dbḥj Gr V 439
ḏꜣḏꜣ Gr V 532
Feinde: Bezeichnung d. F.
ỉrjw-r Totb; Kgsgr I 113
ỉḫm.w D 18 III 280
whj Gr I 340
ḫꜥbj.w Gr III 42
ḫrw s MR III 321
gefangene Feinde (?)
rś.t MR II 452
Feindin
ḫftj.t s Sargt III 277
ḫnr.t.t D 18 III 296
feindlich
ỉb Sp I 60
nḏj Gr II 369
rḳ Nä II 456
vgl. *ḫftj* D 20 III 277
ḫrw D 19/20 III 322
šfn MR IV 115
ḏꜣḏꜣ Gr V 532
feindlich sein (gegen)
wnj mw.f Gr II 52
ỉrj ḫftj Äth III 277
ḥꜣk r Kgsgr III 363
ḏꜣj s Pyr V 514
ḏꜣḏꜣ Gr V 533
ḏrḏr NR V 604
Feindschaft
rkw NR II 456
ḫpp Sargt III 259
ḫrwj.t Totb III 326
ḫrwjw s Totb III 326
šbj.t AR; NR IV 88
šbj.w s Lit MR IV 88
šntj Lit MR IV 520
Feld, Art Feld
ỉꜣd.t s Lit MR I 35
ꜥmd Nä I 187
nb.t ww Gr II 232
ḥbś MR; D 18 III 256
šḥ.t s Pyr IV 229
śśtꜣ Gr IV 300
gbb s D 18 V 164
abgemessenes F.
ḥnb.t D 18 III 112
ḥnp.t D 18 III 114
bestelltes F.
ꜥḥ.t AR–Nä I 214

Feldfrucht
pr.t s AR; oft Gr I 530
bes. Art
wḏw AR I 407
Feldpflanzen
šꜣ s NR IV 400
Feldarbeiter
ꜥḥw.tj MR–Nä I 214
Feldbewohner
šḥ.tj s MR IV 231
Feldgöttin
šḥ.t s AR IV 231
Feldspat (grüner)
wꜣḏ alt I 267
(weißblauer)
nšm.t s Totb II 339
Feldlager (militär.)
ỉhw s D 18 I 118
Feldzeichen (militär.)
śrj.t NR IV 192
Feldzug
wḏj.t s D 18 I 398
mšꜥ AR–D 18 II 156
Fell
ỉnm alt I 96
mśk s D 18 II 149
mśkꜣ Pyr–NR II 150
nkn MR II 346
ḥꜣw AR III 225
ḥꜣw.t Lit MR III 225
ḥn.t s AR III 367
Felsgrab
ḥr.t s MR III 143
Felswand
dhn.t NR; Sp V 478
Fenster
wśj NR; Gr I 359
ššd Nä IV 301
šꜣšꜣ Sp IV 414
fern sein
wꜣj s Pyr I 245
wꜣwꜣ Gr I 249
ḥrj s Pyr III 144
ḥrw Totb; D 22 III 146
twr Nä V 253
fernhalten (mit Obj.)
ỉdr D 18–Gr I 154
ḫntj Gr III 122
ḫśk Gr III 169
śśꜣ s Lit MR IV 55
śwꜣj s Pyr (selten) IV 60
šsp Gr IV 536
ḳn Sp V 50
dnj s Totb V 464
dr s Pyr V 595

ferner
ꜥn Nä I 189
m mjt.t Nä II 41
rꜣ-pw Nä II 396
ḥr s AR III 317
gr AR–MR V 177
gr.t s MR V 178
m dwn NR V 432
kjj ḏd alt V 624
ḥnꜥ ḏd Nä V 624
und ferner
ḥr mdj Nä II 177
kꜣ s MR V 84
ferner tun
vgl. *whm* s MR I 341
Ferse
tbś NR (Zaub) V 262
fertig sein (mit etwas)
ḥtp MR III 192
grḥ NR–Gr V 182
machen
ꜥrḳ s D 19 I 212
wḥꜥ Nä I 349
rdj ḫpr AR III 264
śmꜣwj D 19 IV 126
kn s MR V 49
grḥ s Lit MR; oft NR–Gr V 182
Fessel
ỉnṯ.t Pyr; Totb; Kgsgr I 102
prw.t Pyr I 531
mḥꜣ Nä II 130
nwḥ s Pyr II 223
nkt Kgsgr II 348
nṯṯ s Pyr II 367
sꜣr.w Pyr; Sargt III 422
ḳꜣś s Pyr V 13
Fußfessel
ỉmj-rd Pyr I 74
für Vieh
mḏ.t Pyr II 184
fesseln
mr s Med II 105
mḥꜣ Lit MR; Nä II 130
nwḥ Totb; D 18; Kgsgr II 223
nṯṯ s AR II 367
śnḥ s AR IV 168
śḳꜣś NR IV 304
ḳꜣś s Pyr V 13
Fesselung
śnḥ.t.t Totb IV 169

Fest: allgemein
wp NR; Gr I 304
wn-ḥr s MR I 313
mk Gr II 162
ḥb s Pyr III 57
ḥꜥ s Ende NR III 241
bestimmtes
ỉwr Sp I 56
ỉbd alt I 65
ỉp ḥm.t.ś NR; Gr I 66
ḥb n ỉn.t NR I 93
ỉhhj MR I 119
ỉp.t D 18; Gr I 68
šsp ỉtrw D 18 I 146
šsp ꜥꜣ.t AR I 166
ꜥrḳ rnp.t s MR I 212
wꜣg Pyr–Saït I 263
wrš Sp I 336
wḥꜥ Gr I 350
pr.t ꜥꜣ.t alt I 525
pr.t wp-wꜣw.t alt I 525
pr.t tpj.t alt I 525
pḥ nṯr D 22 I 535
pn pꜣ mḥjr Nä II 131
mśw.t Rꜥ NR; Gr II 141
mśj.t MR; NR II 143
nḥb-kꜣ.w s D 18 II 292
nṯrj.t NR II 366
rnp.t ꜥꜣ.t alt II 432
rnp.t nḏś.t alt II 432
ḥb rnpwj AR II 432
ḥb rnn.t Gr II 437
ḥb rnnw.t.t D 18 II 437
rkḥ s AR II 459
hꜣkr Totb; MR; D 18 II 482
ḥb (n) tp-rnp.t alt III 57
ḥbś-?? NR III 67
ḫnśw D 18 III 300
ḫnt-ḥtj D 18 III 310
pꜣ ḫnw n mw.t Nä III 375
ḫnm-wḏꜣ.t Gr III 379
stj.t D 18 III 489
śꜣḏ AR; MR IV 28
śꜥḳ-nṯr s D 18 IV 56
Festbedarf an Opfern
ḥbj.t s Pyr III 61
Festfeier
mk Gr II 162
Festfreude
mk Gr II 162
Festhalle im Tempel
ḥbj.t D 20; Gr III 60
Festhof des Tempels
šḥ.t ḥbj.t D 18 III 60

festlich sein
mk Gr II 162
ḥbj s Pyr III 60
festlich machen
śḥb s MR IV 213
festlich gestimmt
m mk Gr II 162
m ḥb s MR III 58
Festordnung
ḥb.t s MR; oft Gr III 61
Festplatz
ḥgꜣ.w Sp III 180
Festspeise
ḥw ḥb D 20 III 44
Festsprüche
ḥb.t s MR; oft Gr III 61
Festtag
hrw nfr alt II 499
Festteilnehmerschaft
wrš.t D 18 I 336
fest (Gegs. weich u. ä.)
bjꜣj s Pyr I 439
mdś s MR; oft Gr II 183
rwḏ s Pyr II 410
tnj Nä V 311
ḏrj Nä V 599
fest an seiner Stelle
mn s Pyr II 60
fest sein lassen
śrwḏ s Pyr IV 194
fest stellen
śmn s Pyr IV 131
fest werden (term. techn.)
ṯs Med V 398
festhalten
mḥ alt II 119
nḏr s Pyr II 382
ḫꜣm Nä III 231
festnehmen jemd.
šsp n ḥꜣ.t Nä III 21
festsetzen: Titulatur
wdn NR I 389
nḫb s D 18 II 307
feststellen: Differenz
ỉrj ꜥꜣj Math I 110
= erkennen u. ä.
wpj s Med I 301
gmj alt V 168
Festigkeit (e. Baues)
rwḏ MR; NR II 412
Festung
ỉnb.t Pyr; MR; Nä I 95
wn.t AR; MR I 315
mnnw s Pyr II 82
nḫt.w s D 18 II 317

ḫnr.t s MR III 296
ḫtm s MR III 352
śwn.w Pyr; MR IV 69
śdr AR; Gr IV 393
tꜣr.t Lit MR; NR; Sp V 356
Festungskommandant
mr ḫtm Nä III 352
Festungsmauer
šꜣ.t s MR IV 14
Fett
ꜥḏ s AR I 239
pdr Nä I 566
mrḥ.t s AR II 111
śgnn s D 19 IV 323
gnn.w NR; Gr V 176
ḳn(.t) s Med V 41
ḏdꜣ s Med V 632
Fettmasse
ꜥḏ.t Med I 240
fett
ḥpn s MR III 366
ḳn Med; Gr V 40
tḥ Gr V 325
ḏdꜣ s AR V 631
fett machen
śḳnj Gr IV 306
śḥpn D 19 IV 240
= Vieh mästen
śḏdꜣ MR IV 396
feucht sein
ỉbḥ Lit MR; Med I 64
bꜣj Med I 417
mwj Med II 53
Feuchtigkeit
mwj.t Med–Ende NR II 53
nkw.t Med II 343
Feuer
ꜣḫ.t Totb–Gr I 17
ꜥnḫ.t NR–Gr I 205
wꜣwꜣ.t s D 18 (alt) I 250
wnmj.t s MR I 321
wśr.t D 19 I 363
wśḥ Gr I 364
pꜥw Totb; Sp I 503
nfr Nä II 262
nśw.t s MR II 324
nśr s Pyr II 335
nśr.t s Totb II 336
rkḥ s Kgsgr; Nä II 458
hwt s Sargt II 485
ḫ.t s Pyr III 217
ḫb.t Kgsgr; Gr III 252
ḫnfj.t Sp III 291

št3 NR; Gr IV 333
šd.t s Pyr IV 375
dšr.t Totb V 494
ḏnḏn.t Sargt V 580
ḏr Gr V 595
Feuer aus dem Munde
bḫḫ.w
Pyr; Totb; Kgsgr I 471
Feuer reiben
sjn Gr III 426
speien
vgl. nšr(.t) s Totb II 335
sprühen
štj bš D 18 IV 347
Feuerbecken
ʿḫ alt I 223
ʿḫw.t Pyr I 224
ḫr šd.t
D 22; Spätäth. III 395
Feuerbohrer
ḏ3 Lit MR; Gr V 511
Feuerung
k3p.t Gr V 103
Feuersbrunst
snsn.t Pyr III 461
Feuersglut
ʿ3j Sp I 166
nbj s Pyr II 244
nbj.t s Totb II 244
Feuerstein
dš s Med V 485
bes. Art
bšw Totb I 478
Feuerstelle
ktjw.t Pyr; Kgsgr V 145
ktw.t Pyr; Kgsgr V 145
Fieber
šrf Med IV 196
šm.t s Med IV 469
šmm.t s Med IV 469
fiebern
šm(m) Med IV 468
Figur
snn s D 18; oft Gr III 460
šʿḥ Gr IV 52
ḳd Kgsgr; Sp; Gr V 76
tj.t alt V 239
twt alt V 256
bes. Art wrm Gr I 333
rpw.t s MR II 415
rmṯ.w Nä (Zaub) II 422
ḫp.w D 18–Sp III 365
finden
gmj s Pyr V 166

Finger
ḏbʿ s Pyr V 562
Finger(breite): als Maß
ḏbʿ s AR V 565
Finger(„-spitze voll“) als Maß
ḏbʿ Med V 565
Fingernagel
3b Sp I 7
Fingerring
ḫtm.t D 19 III 350
gšr (n) ḏbʿ Nä V 206
finster (sein)
kk s Pyr V 144
Finsternis
nfj Gr II 251
nn Gr II 274
ḥ3w Gr III 18
s3.w Totb III 412
sm3wj Sp; oft Gr III 452
knm.t Totb; NR V 132
knḥ.w
s Totb; oft Gr V 133
kḥn Nä V 138
kkw s Pyr V 142
kkj.t Kgsgr V 144
Fisch, Fische (allgemein)
fttw Totb I 581
mḥj.t s AR II 127
nšmw.t NR II 340
nšn Gr II 340
rm s AR II 416
ššn.w MR IV 294
gr Gr V 180
tb Gr V 261
bes. Art 3bnn Sp I 8
3bḏ.w s Med I 8
ij Lit MR I 38
iw3 Nä I 49
imšk Nä I 88
itn Sp I 145
ʿ3dw Kgsgr I 168
ʿwbbw Lit MR I 172
ʿdw D 18; Gr I 237
ʿḏ Totb I 240
ʿḏw
Totb; Med; Nä; Gr I 240
wḏj s MR I 399
bw.t AR I 453
br Nä I 465
bšš Nä I 477
bg Nä I 482
btin Nä I 484
p3kr Lit MR I 500
r3-ḏ3 Gr II 399

rdt...(?) MR II 469
rḏ3 Gr II 469
hwn Nä II 484
hwṯn Nä II 485
ḥb3 AR III 62
ḥm.t Sp III 80
ḫw.w Gr III 247
ḫpnpn Nä III 260
ḫfn Sp III 273
ḫdw Gr III 355
s D 22 (alt) III 406
sw D 22 (alt) III 426
swr MR III 429
sbj.t Med III 432
šbn.w Lit MR IV 89
šnʿ Nä IV 507
štw Sargt IV 559
gb.t AR V 162
gś.t Nä V 201
tpj Nä V 296
tm.t Med; Nä V 306
dšr.w Med; Sp V 492
ḏš Nä V 609
ḏšš Nä V 617
ḏdb Med V 633
(„bulti“: tilapia nilotica)
in.t alt I 92
(lates niloticus)
ʿḥ3 s AR I 217
(synodontis schall)
wḥʿ s AR I 350
(Oxyrhynchusfisch: Mormyrus Kannume)
ḫ3.t alt III 359
Teil e. Fisches
i3r.t Med I 32
ḥnsk.t Med III 116
als Beute
wšn AR; Totb I 374
rsf s Lit MR II 449
gedörrt
ḏ.w.t Nä V 535
Fischer
wḥʿ s Pyr I 350
wsf Totb I 357
ḥ3m.w s Lit MR III 32
ḥwdw MR III 250
ḏbḥ.w MR V 568
fischen
wḥʿ Nä I 350
vgl. rsf s Lit MR II 449
ḥ3m alt III 31
ḥ3d Totb III 36
ḏbḥ Gr V 568

Fischerboot
ʿḥʿ Nä I 222
Fischnetz
ḥ3m.t Totb III 32
Fischschuppen
nšmw.t MR; NR II 340
Fischspeer
mʿb3 s Pyr II 47
Fischstecher
mḥ.w Lit MR II 127
Fischteich
ᵒmhdr.t Nä II 129
Flachbild, vgl. Figur, Bild
vgl. rpw.t s MR II 415
Flachland
t3 s Pyr V 212
Fläche einer Platte
rj.t Nä II 400
Flächenmaß siehe Arure
Flachs
mḥj s AR II 121
vgl. ṯ3.t AR V 343
kämmen
šḫn D 18 IV 269
Fladen
p3ḳ Pyr–Saït I 499
Flaggenmast
nḥb.t D 20 II 309
šn.t s D 18 IV 152
Flamingo
dšr alt V 487
Flamme
3ḫ.t Totb–Gr I 17
ir.t-Ḥr Sp; Gr I 107
ir.t Gr I 114
ʿ3fj.t Sp I 167
wr.t Gr I 332
bš s Totb I 476
nbj s Pyr II 244
nbj.t s Totb II 244
nśw.t s MR II 324
nšr s Pyr II 335
nšr.t s Totb II 336
rwj Nä II 408
ḥr.t Kgsgr III 323
sḫm.t Gr IV 250
št3 NR; Gr IV 333
šd.t s Pyr IV 375
tk3w s Pyr V 331
dšr.t Totb V 494
Flasche
mnkrj.t Sargbeig II 91
ḥs.t s AR III 154
snb.t s Pyr III 458

štjj Nä IV 333
ṯkr Nä V 410
Flaschenständer
ḫnt s Pyr III 301
flattern
vgl. ḫnj s Pyr III 287
flechten
nbd Nä II 246
sḫt s Pyr IV 263
ṯs alt I 257
Flechter
nbdj Nä II 246
Flechtwerk
nbd Nä II 246
Fleck (an Kleidern)
ḏnjr ? Nä V 575
(im Gesicht als Krankheit)
ḥt3.w Med III 182
Fledermaus
š3ḥmw MR IV 24
d3gj MR V 419
flehen
šnmḥ s D 18 IV 165
šš3j Lit MR; D 18 IV 281
Fleisch
iwf s Pyr I 51
ḥʿ Med III 38
vgl. ḥ3.t Ritual u. Gr III 24
madiges
fntw Totb I 577
rohes
w3ḏ.w s D 18 I 268
als Speise
iwr s MR I 56
Fleischstück
wʿb.t MR; D 18 I 284
ḥwn s MR III 55
ḫ3w Gr III 220
šmš D 18 IV 141
štp.t s Pyr IV 336
šb(.t) s D 18 IV 437
ḳnḳn D 18; Nä; Sp V 56
fleißig etwas tun
mḥ AR; oft Nä II 118
Flicken (aus Stein)
dn.w D 18 V 464
Fliege
ʿff s MR I 182
fliegen
ipj Gr I 69
itt Pyr; Totb I 151
ʿpj Sp; Gr I 179
ʿḥm Sp; Gr I 225
ʿḥj s MR I 225
p3 s Pyr I 494

ḫrj Sp; Gr III 146
ḫdj Nä III 205
ḳbḥ Pyr V 30
ḥwj ḏnḥ alt V 578
wie e. Wolke
igp Pyr I 141
= zittern
np3p3 Med II 248
fliegen lassen
šp3 Pyr IV 100
fliehen
ifd s D 18 I 72
wʿr s MR I 286
irj wʿr.t Lit MR I 287
wtḫ D 18 I 381
bh3 s MR I 467
mḥj Nä II 126
nftft Lit MR II 263
rhn Gr II 440
š3j Spätäth IV 406
vor jemd.
nhp Sp II 283
rwj Pyr; Totb II 406
fließen
3š s Lit MR I 20
bʿhj s Pyr I 448
nʿj Gr II 206
h3j Gr III 13
hwj s MR III 48
hwj-nj s Lit MR III 49
ḥnk Ritual III 117
ḥntš D 20 III 311
s3b
Pyr; Sargt; Med III 420
št3 s D 18 IV 353
šm Gr IV 465
stromauf
ḫntj s Pyr III 309
stromab
ḫdj NR III 354
reichlich
ḫ3p Pyr III 362
fließen lassen
bnbn Gr I 459
mḥj Gr II 122
h3j Gr III 13
hwj s MR III 48
šmḥj s Totb IV 140
Floh
pj Med; D 18 I 502
Floß (Art)
ḥnk AR; D 20 III 120
flößen (Holz)
mḥ alt II 122

Flöte
wꜣ(n)r Nä I 252
wḏ Nä I 407
wḏnj Gr I 409
mꜣ.t AR II 6
mm.t AR II 59
Flöte blasen
sbꜣ AR; Saït III 433
Flotte
ḥʿ.w MR III 39
flottmachen (Schiff)
mrj D 18 II 109
Fluch (Fluch dem NN)
wꜣ MR; NR I 246
Flucht
wʿr.t Lit MR I 287
in die Fl. schlagen
śbḥꜣ AR; MR IV 90
šf D 20 IV 460
Flüchtling
wʿr Lit MR; Nä I 286
wtḫ.w D 18 I 381
bḫꜣ.w MR I 467
mḫ.w D 20 II 126
Flügel
ʿnḏ Pyr I 207
ʿḥ.t Sp I 225
śbḫ.t Gr IV 92
šw.t Med IV 424
gnḥ Gr V 176
dmꜣ.t s Totb V 452
dnḥ s Pyr V 577
breiten über . . .
ṯnḥn Sp V 328
des Vogels packen
dnḥ Nä V 578
„Flügel" des Heeres
vgl. *db* D 18 V 434
Flur (= Acker)
ỉdb alt I 153
Fluß
ʾjbr Nä I 63
ỉtrw alt I 146
ḥnw s D 18 III 373
goldhaltige Flüsse
nwj.w D 19 II 221
Flüssiges
mhwj Med II 114
Flüssigkeit
mw s Pyr II 52
rdw s Pyr II 469
ḥnḳ altes Ritual III 117
śrf Gr IV 197
bes. Art
ꜣbḥ.t Med I 8

brbr Gr I 466
pꜣ-ỉb Med I 497
mśtꜣ s Med II 151
ḥmt-nj Med III 285
Flußschiff (Art)
kꜣkꜣ.w s AR V 14
ḏꜣj Nä V 515
Flußwasser
ḫbb.t s Med III 63
Flut
ꜣgb s Pyr I 22
wꜣw alt I 249
wḏnw s MR I 409
mḥj D 19–Gr II 122
mḥj.t s Pyr II 122
mtr Amarna II 174
nwj.t s Pyr II 221
ḥwj Pyr; Gr III 48
ḥw.t NR; Sp III 49
ḥwḥw Totb III 56
ḥj Gr III 238
śmśwn Gr IV 143
ḏ.t Nä V 507
des Meeres
ḥꜣnw Nä II 481
fluten
bʿḥj s Pyr I 448
mḥ Sp II 122
ỉrj ḥꜣnw Nä II 481
ḥꜣj Gr III 13
ḥwj s MR III 48
ḥw-nj s Lit MR III 49
ḥḥ D 18 III 152
Fohlen
mśj.t nt ssm.t D 18 II 140
nfr Sp; Gr II 261
folgen
vgl. *m śꜣ* s Pyr IV 10
vgl. *šm* NR IV 464
šmś s Pyr IV 482
vgl. *nḏr* NR II 383
Folgeerscheinung
sḫn Gr III 470
Folgende (das F. sagen)
vgl. *ḫrw* D 18 III 392
folgendermaßen
mj ḫpr s MR III 265
foltern
śmtr Nä IV 146
tkś D 19 V 335
Form (für d. Osirisfigur)
bt Gr I 483
formen
ḳd s Pyr V 72

Ziegel
nbj Gr II 241
sḫt ḏb.t s MR IV 263
auf d. Töpferscheibe
nḥp s D 22; oft Gr II 295
das Kind (v. Chnum)
śʿnḫ Gr IV 47
fort mit . . .!
ḫrw Nä III 146
von . . .
mdj Nä II 177
ḥr s MR III 131
fortbewegen (sich)
mnmn s MR II 81
fortblasen (v. Wind)
ḫrḫr Nä (Zaub) III 330
fortbringen
ỉnn Pyr I 97
ḏꜣj Gr V 513
fortfliegen, vgl. fliegen
ʿḥj s MR I 225
fortführen
ỉtꜣ s NR I 150
fortgehen
fḫ alt I 578
rwj s Pyr II 406
šśtꜣ Sp IV 299
šm s Pyr IV 463
tšj s MR V 328
fortnehmen
ỉwꜣ MR; NR I 49
ỉtj s Pyr I 149
ỉtꜣ s NR I 150
mnmn s MR II 81
nḥm s Pyr II 295
šdj s Pyr IV 560
kfj s Totb V 119
ktkt D 20 V 146
ṯꜣj s MR V 346
fortreiben
sjn s MR; oft Sp III 426
fortschaffen
šdj AR IV 560
fortschleichen, sich
sꜣw s AR III 418
fortschleppen
ỉtꜣ s NR I 150
forttragen
rmnj Nä; Äth II 419
fortwerfen
ḫꜣʿ Nä III 227
fortziehen (z. B. Riegel)
štꜣ Ritual IV 352

Fracht
ꜣtpw(.t) s Lit MR I 24
sb.t AR; MR; Nä III 432
fragen
nḏtj Sp II 371
šnj s MR IV 495
ḏd Lit MR; NR V 623
fragen um Rat
nḏ s Pyr II 370
nḏ-rꜣ s Lit MR II 371
nḏnḏ
s Lit MR; oft Nä II 382
nach d. Befinden
nḏ-ḫr.t s MR II 373
nḏnḏ-ḫr.t D 22 II 382
Fransen ?
šnb MR (alt) IV 160
Frau
ḥm.t s Pyr III 76
s.t s Pyr III 406
s.t-ḥm.t s MR III 407
Frauen (Bezeichnung für F.)
špd.t Sp; Gr IV 112
(des Königs)
ỉp.t alt I 67
(Bezeichnung für F.)
ỉrw.t Pyr I 114
(geschiedene F.)
wḏʿ.t Lit MR I 407
(verheiratete F.)
nb.t-ḥꜣj s MR II 475
ḥm.t-ṯꜣj alt III 77
ḥm.t-ʿḥꜣw.tj Sp III 77
(vornehme F.)
rpw.t s Pyr II 415
(mit Haarflechte)
ḥnskj.t
Westc; Totb III 116
ḥnks.t Gr III 120
(= Isis u. Nephthys)
rḥ.tj s Pyr II 441
Frauenfigur
rpw.t s MR II 415
Frauenhaus
ỉp.t s AR I 67
Frauensperson
s.t-ḥm.t s MR III 77
Frauenzimmer (Dirne)
mś.t MR; Nä II 140
frech (sein)
ḫnn s Pyr III 383
šḫm ỉb s D 18 IV 246
Frechheit
bḫbḫ MR I 472

frei s. bei ungehindert
frei (= passierbar, vom Wege)
wḏꜣ Gr I 400
frei von etwas
ḫrj s Pyr III 145
šw s MR IV 427
(Himmel von Wolken)
gꜣw Gr V 152
freigebig
ḥḏ ḥr alt III 207
ꜣw ḏr.t MR V 582
pgꜣ ḏr.t s MR V 580
freilassen (jemd.)
ḫꜣʿ Nä III 228
freimachen (e. Weg)
dśr s Pyr V 609
fremd (sein)
drdr s MR V 604
fremdartig
ḫpp Lit MR; D 18 III 259
Fremdartiges
ḫppw.t D 18 III 260
Fremder
rw.tj s MR II 405
Fremdland
tꜣ b(n)r Gr I 461
ḫꜣś.t s Pyr III 234
smj.t alt (selten) III 444
šʿ.t Gr IV 420
Fremdvolk (Name eines)
ḫnw.tjw D 18 III 373
fressen
wnm alt I 321
śʿm Sp IV 45
Freude
ꜣw.t-ỉb alt I 4
ỉhj alt I 117
wnf-ỉb s Lit MR I 319
wnf s NR I 319
mfkꜣ.t Gr II 56
nḏm-ỉb s MR II 380
rš s Lit MR II 454
ršw.t s D 18 II 454
ršnw (?) Nä II 455
ršrš s Ende MR II 456
hʿʿw.t s Pyr III 41
hkn.w s MR; oft Gr III 179
ḥntš NR; oft Gr III 312
smꜣ Gr III 452
tfn Gr V 299
ṯhw D 18 V 389
ṯhn.t s NR V 391
ṯhhw.t s MR V 395

bereiten
vgl. *śꜣwj* Pyr IV 17
Freudensitz
ś.t sꜣb šś.w Gr III 421
freudig
m hʿʿw.t alt III 41
freuen, sich
ꜣwj(-ỉb) alt I 4
ꜣbj Nä; Gr I 7
ꜣmś-ỉb MR–Gr I 11
ỉwꜣ NR I 49
ỉmꜣ Pyr I 79
ỉmꜣ-ỉb alt I 79
ʿḏḏ Nä; Gr I 241
wꜣḥ.j Gr I 259
wꜣḥḥ Pyr; MR I 259
wꜣš alt I 262
wnf s Lit MR I 319
mfk Gr II 58
mnḫ alt II 87
mśḫꜣ Gr II 147
njm D 18 II 203
nhrhr
Pyr; D 19; Gr II 299
nhnh Pyr II 312
nḏm-ỉb s MR II 380
rbnbn D 19 II 414
ršw s MR II 454
ršrš s Ende MR II 456
hꜣg MR; Nä; Gr III 34
hꜣgꜣg Ritual III 35
hʿj s Pyr III 40
hngg Gr III 121
hrhr Gr III 150
hkn s Pyr III 178
ḥnt MR III 308
ḥntš s D 18; oft Gr III 311
sfn Gr III 443
šnb(-ỉb) NR IV 158
vgl. *ḳd* Gr V 77
tfn(n) Gr V 299
tpnpn MR V 364
trwrw Pyr V 387
ṯhw D 18 V 389
ṯhn Pyr V 395
ṯhh s D 18 V 395
Freund
mrỉ Sp; Gr II 98
ḫnm Sp III 292
ḫnmś s MR III 294
śꜣḥ Lit MR; Nä IV 21
śꜣḥ.tj Gr IV 22
śmr s Pyr IV 138
Freund werden mit jemd.
śnśn Nä; Gr IV 173

Freundin
ḥnmś.t MR; D 18 III 295
śmr.t AR IV 139
freundlich
ỉm3 alt I 79
ỉm3-ỉb alt I 79
ʿn s Lit MR I 190
w3ḥ-ỉb alt I 256
pḫr-ỉb D 18 I 545
mśbb MR II 143
nḏm-ỉb s MR II 379
ḥtp s Pyr III 189
ḥḏ-ḥr alt III 207
ḥnm MR; NR III 292
sbṯ-ḥr MR; NR III 434
śmr AR IV 139
š3 Sp IV 401
freundlich stimmen
mḥ3 NR II 130
śjm3 s MR IV 37
śḥtp s Pyr IV 222
śsf Lit MR IV 274
freundlich lachen
sbṯ s Pyr III 434
Freundlichkeit
ỉm3.t s AR I 80
nḏm.t Totb II 381
ḥnmś s MR III 294
Freundschaft
ḥnmś s MR III 294
freundschaftliche Verbindung
śnśn D 19 IV 174
Frevel
ỉw s MR I 48
sp ḥsj s Lit MR III 399
th Gr V 321
freveln
ʿw3j NR I 171
ỉrj ḏw śdḫj D 19 IV 371
thj s Pyr V 319
Frevler
ỉ3d D 19–Gr I 35
ḥr ỉw s MR I 48
ʿd3 NR I 241
bṯnw s MR; oft Gr I 486
mdś s Pyr II 183
śbj s AR IV 87
śḥdj Äth IV 267
thw s Lit MR V 320
Friede, Frieden
ḥr.t s AR II 497
ḥtp s Pyr III 192
ḥtp.t
Pyr; MR; D 18 III 194
śwḥw.t D 19 IV 74

Frieden schließen
ỉrj ḥtp D 18 III 193
Frieden erbitten
ᵒśrm Nä IV 528
friedfertig sein
ḥtp alt III 189
machen
śḥtp s Pyr IV 221
friedlich stimmen
śgrḥ s MR IV 324
Friedfertiger
ḥtpj NR III 194
Friedhof
t3-ḏśr s Pyr V 228
frieren
ḫśj s MR III 166
Frierender
ḫśj MR III 166
frisch (von Fleisch, Früchten)
ʿnḫ Med I 196
w3ḏ s MR I 265
m3 s AR II 26
vom Wasser
rnpw s Pyr II 433
frisch sein
ḥn alt III 102
machen
św3ḏ s Pyr IV 64
Friseur
nbdj Nä II 246
frisieren (sich)
nbd (św) Nä II 246
ḥt Westc III 181
Frisur
mjw [lies: nšj] Nä II 42
nbd NR II 246
Frist
ḥn.tj s AR III 105
dmḏj.t s D 18 V 461
froh sein
ỉm3 ỉb alt I 79
wnf (ỉb) s Lit MR I 319
wḏ3 ỉb s Pyr I 400
rḥrḥ Gr II 442
ršw s MR II 454
hrw s Pyr II 496
ḥ3g MR; Nä; Gr III 34
ḥ3g3g Ritual III 35
ḥtp alt III 189
ḥḏ-ỉb Gr III 207
ḥnm MR; NR III 292
ḥnt-ỉb
Pyr u. alte Texte III 309
ḫntš NR; oft Gr III 312

sfn Gr III 443
śpd s Pyr IV 109
śm Gr IV 121
śnb s MR IV 158
śnp Gr IV 162
ṯhn Gr V 392
froh machen
sfn Gr III 443
śwnf Gr IV 69
śršw Nä IV 201
śḥʿʿ s NR IV 211
śḫntš Gr IV 256
rdj ṯḥḥw.t NR; Gr V 395
fröhlich (sein)
3wj (ỉb) alt I 4
m 3w.t ỉb alt I 4
pḥ3 ỉb Gr I 542
nfwjw (ỉb)
D 18 (alt) II 203
nḏm-ỉb s MR II 380
nḏm-ršw.t NR II 379
m ḥb s MR III 58
m ḥtp alt III 193
šmś ỉb s MR IV 483
Fröhlichkeit
3w.t-ỉb s Pyr I 4
ỉb3 Gr I 62
pḥ3 ỉb Gr I 542
nḏm ỉb s MR II 380
frohlocken
wṯs-ỉb NR I 383
mnḥ Gr II 84
über Feinde
ršw NR II 454
Frohnarbeiter
rmṯ ḥ3 Nä II 475
Frohnarbeiterinnen
brj.t Nä I 465
Frohnde
m3wḏ D 22* II 28
mḏd AR II 192
nhrw AR II 298
ḥ3 s AR II 475
šmś-Ḥr AR IV 485
šnʿ.w.t AR IV 506
frohnden
w3j Gr I 249
ỉrj bḥ Nä I 468
Front e. Gebäudes
ḥr s NR III 127
Frosch
ʿbḥn Med; Gr I 178
ḳrr Nä; Sp V 61
Frost
ḫśj NR (Zaub); Sp III 166

frottieren (d. Füße)
ʿmʿ Med I 185
ʿmʿm Westc I 186
Frucht (allgemein)
wḏḥ Gr I 410
pr.t s AR I 530
rnpw.t s Pyr II 435
ḥt bnr s MR III 341
dḳr s MR V 495
(bes. Art)
ỉft Nä I 70
ỉnj.t MR I 94
ỉhw Med I 120
ỉšd AR–NR I 136
ỉšd.t AR–NR I 136
ỉk Nä I 139
ʿḥr.t AR I 225
ʿdn Nä I 237
w3ḏ.t AR I 267
wʿḥ alt I 289
wnš s AR I 325
b3j NR I 417
bʿ Nä I 445
bḫḳḳ Nä I 470
bś Nä I 476
bśbś Med; Nä; Gr I 477
bš3 s AR I 478
bkỉ Nä I 482
pḫ3 AR I 542
mjk3.t Med II 45
mʿjrt Nä II 46
mmj s AR II 58
mjmj s AR II 58
mhwt Nä II 114
nbś s AR II 245
nkw.t Lit MR; Nä II 343
nkʿw.t
Med; Totb; D 18 II 343
nkpt Nä; Gr II 346
ndm s AR II 378
nḏm.t D 22 II 378
rrm.t NR II 439
ḥfnnw.t AR III 273
ḥnr Nä III 298
kwkw Nä V 21
k3.w MR; NR V 96
ḏ3r.t Med V 526
ḏ3r Gr V 526
Frucht tragen
wḏḥ Nä I 410
fruchtbar (Acker)
śnb D 18 IV 159
fruchtbar machen (Acker)
dd3 Gr V 632

Fruchtbaum
ḫt n ʿnḫ D 18 I 199
ḫt bnr s MR I 462
bes. Art
śnb Nä IV 160
Fruchtland
3ḫ.t s NR; oft Gr I 18
w Gr I 243
km.t s Ende AR V 126
früh auf sein
nhp s D 18 II 284
śnhp D 18 IV 167
dw3 s MR V 426
früh morgens
dw3 s MR III 208
Frühe des Morgens
nhpw s Pyr II 284
früher
ỉmj-b3ḥ alt I 73
ỉmj-ḥ3.t alt I 74
dr-ʿ s NR I 157
m b3ḥ alt I 421
dr b3ḥ alt I 421
mr Nä II 108
m ḥ3.t alt III 22
dr ḥr ḥ3.t Nä III 23
dr ḫntj Sp III 303
ḫnt s MR III 304
tp-ʿ s Lit MR V 282
Früherer
ḥ3w.tj Nä III 29
tpj-ʿ s AR V 282
früherer Zustand
tp.t-ʿ MR V 285
Frühgeburt(?)
mśw.t ḫprw.w D 18 III 266
Frühstück
ỉʿw(-r3) alt I 39
ʿbw-r3 MR; NR I 175
ỉḫ.t nhpw Pyr II 284
štj-r3 s Med IV 350
führen
ỉtj alt I 149
ỉt3 s NR I 150
m3ʿ alt II 23
sbj alt III 431
śḫp Pyr IV 239
śšm s Pyr IV 285
die Zügel
t3j ḥnr Nä III 298
vom Wege
ʿfd Westc I 183
ḥ3ʿ Nä III 228

von den Gefäßen des Körpers
rdj Med II 466
Führer (auf e. Wege u. ä.)
ỉrỉr Nä I 115
mtn Lit MR; D 19 II 176
śšm.w s Pyr IV 288
Führerin (rudernder Frauen)
štj.t Westc IV 556
Fülle (von Speisen)
ʿḥʿ.w Gr I 220
füllen
mḥ s Pyr II 116
nhr Nä II 286
ḥnʿ Gr III 112
śʿš3 s MR IV 55
gwtn Nä V 161
Füllung
mḥw Lit MR II 119
Fundament
ndbw.t s MR II 368
śnṯ s MR IV 178
drw.t Lit MR V 603
fünf
dj s Pyr V 420
Fünfheit
dj.w.t D 18 V 420
funkeln
ʿb3 s D 18 I 177
ṯhn s D 18 V 392
für
n s Pyr II 193
ḥr s Pyr III 132
Furche
tnm Nä V 312
ziehen
hb Nä II 486
Furcht
śnḏ s Pyr IV 183
śnḏ.t s MR IV 184
Furcht haben
ḥrj NR III 147
śʿb3 MR IV 44
śnḏ s Pyr IV 182
Furcht einflößen
rth s Pyr II 460
ḥrj Totb; NR III 147
ḥk3 (ỉb) Gr III 170
śnšn Gr IV 174
śḥ Lit MR IV 205
śśnḏ MR; Kgsgr IV 278
Furchtbarkeit
śnḏ s Pyr IV 183
śnḏ.t s MR IV 184

furchterregend
śꜥꜣ D 20 IV 42

Furchtsamer
śnḏ.w s Pyr IV 184

Fürsorge
mẖrw s MR II 134

Fürsorger
mḥj MR II 121
nḏ.tj s MR II 376

Fürsprache einlegen für
mdw ḥr Pyr; Totb II 179

Fürst
ỉtj s AR I 143
rpꜥ.t s Pyr II 415
ḥꜣtj-ꜥ s AR III 25
śr s Pyr IV 188
der Feinde
wr s NR I 329
der Libyer
ᵒmś Nä II 142

Fürst sein
śr AR; MR IV 189

Fürstenamt
śr.t AR; MR; D 18 IV 189

Fürstin
ỉtj.t alt; oft Gr I 143
rpꜥ.t.t s AR II 416
ḥꜣ.t.t-ꜥ s AR III 26
ḥnw.t alt III 108

Furt
mšd.t D 18; 19 II 158
ḫd Nä III 355

Fuß
rd s Pyr II 461
ḫnd Totb; Med; Gr III 313
zu Fuß gehen
ṯnṯn Nä V 385
zwei Füße
śn.wj D 20 IV 148
vier Füße
ỉfd.t NR I 71

Fußwaschkanne
bꜣj Sargbeig; Totb I 417
-wanne
mꜥ AR II 46

Fußband
ỉr.t-rdwj alt I 104

Fußboden
ẖrw Sp III 392
sꜣṯw s AR III 424
śnṯ.t s MR IV 179
tꜣ Sp V 214
-platten
sꜣ.t AR; MR III 412

Fußfessel
pḫꜣ.t Nä I 543

Fußgelenk(?)
ꜥrḳ Lit Sp I 211

Fußsohle
kp NR (Zaub) V 119

Fußspur
ꜥ Nä I 159

Fußvolk (militärisch)
mšꜥ s AR II 155

Futter (Fressen)
wnm.t Nä I 321

füttern
śswr AR IV 273

Fütterer
wšꜣ Nä I 369

Fütterung
wnm.w AR I 321
śnm.w Pyr; Totb; D 18 IV 164

Futteral
ꜣꜥw AR; MR I 3
pr Sargbeig I 511

Gabe
ᵒbrk Nä I 466
nḏ.t-ḥr s AR II 373
šn.w Gr IV 509
dj s MR V 419

Gaben
ỉnw s Pyr I 91
šsp Gr IV 534

Gabel (als Szepter)
ꜥbw.t AR; MR I 176
(als Seilwickel)
ꜥḏ Totb I 237

Galle
wdd Med; D 18 I 394
śḫ Med; Nä IV 228

Gallenstein(?)
ꜥꜣ.t Med I 165

Gang (das Gehen)
nmt.t s Pyr II 271
šm.w s Pyr IV 465
šm.t s Pyr IV 466

Ganghaltung (e. Bildwerks)
nmt.t MR II 271

Gang (in e. Bauwerk)
rꜣ-śṯꜣ NR II 398
šm.t D 18 IV 466
šmj.t Gr IV 472
śṯꜣ s Pyr IV 354

Gans (auch: Art Gans)
wrd Nä I 336
bśbś AR I 477
bḏꜣ AR I 488
pḫ.t AR I 542
msꜣ.t s AR II 136
rꜣ s Pyr II 393
ḥḏ AR III 210
ḫꜣr Totb III 232
ḫt-ꜥꜣ AR–Nä III 342
s.t s Pyr III 407
ś AR; später selten IV 1
śmn s Pyr IV 136
śr s Pyr IV 191
śr.w AR; MR IV 191
śr.t s D 18 IV 192
śtp AR IV 337
gbb AR V 164
ṯrp s Pyr V 387
ḏnw AR V 575

Gänsebraten
śnḏ alt IV 182

Gänse töten („abgänsen")
śśmn MR (alt) IV 277

ganz
r ꜣw.f s Lit MR I 4
ỉrj s NR I 105
mj ḳj.f s Westc V 16
mj ḳd.f NR V 77
r ḏr.f s Pyr V 589
vgl. *ndbw.t* MR II 368
(adverbiell)
rśj s MR II 453
mj ḳd alt II 37
ḥr ḳd MR V 77
ḏrj Nä V 599

ganz und gar
tm s Pyr V 304

Garbe des Korns
pḫ.t AR I 533
ḳnj.w NR V 52

Garbenhaufen
sp.t AR; MR III 434

Garbe binden
ḳnj AR V 52

Garn
nw.t s MR II 217

Garten
ꜥ.t nt ḫt D 18 I 160
ꜥmꜣn Lit Sp I 185
pr Nä I 514
kꜣm s D 19 V 106
kꜣn.w Pyr; AR V 107
dwꜣj.t Gr V 430
dd Nä V 502

Gartenanlage beim Tempel
ḥrj.t-š D 18 III 135

mit Teich
š s Pyr IV 398

Gartenland
ḥnb.t Gr III 112

Gärtner
wꜣḏ.tj Nä I 267
kꜣm.w s D 18 V 106
kꜣnj AR; MR V 107
kꜣrj s Ende MR V 108

Gärungsprodukt bei Honig und Datteln
ḫpr ḏś.f Med III 261

Gasse
ḫ(ꜣ)r(w) Nä III 232

Gast: zu Gaste sein . . . (von Göttern)
ḥrj-ỉb alt III 138

Gatte
hꜣj s Pyr II 475
ṯꜣj s Pyr V 345

Gatter (für Wild)
hbḳ D 20 II 488
ḥpḳ D 20 III 71

Gau
śp.t s Pyr IV 97
tꜣš s Ende NR; oft Gr V 236
Namen einzelner Gaue:
Gau von Kusae
nꜥr.t ḫnt.t s AR III 305
Gau von Beni Hasan
ḏw.t-Ḥr MR V 545
Gau von Nilopolis
nꜥr.t ḫnt.t s AR III 305
Gau von Sebennytos
ṯb nṯr s AR V 361
Gau von Pelusium
ỉmtj ḫntj Gr III 305
Gau von Diospolis
smꜣ bḥd.t Sp; Gr III 448
Gau XIV von U.-Äg.
ḫntj ỉꜣb.t s D 19 III 306
Gau von Elephantine
ḥꜣ.t śp.w.t Gr III 20
Gau von Theben
śp.t ḥꜣ.t Gr III 20
Gau von This-Abydos
tꜣ-wr s AR V 222

Gaufürst
rpꜥ.t s Pyr II 415
ḥḳꜣ śp.t AR; MR IV 98
ḥrj tp ꜥꜣ n śp.t AR; MR IV 98

Gaufürstin
rpꜥ.t.t s AR II 416

Gazelle (gazella dorcas)
gḥś s AR V 191
vgl. *ḫnp-wḏꜣ.t* Gr III 291

Gazellenkalb
ẖrd n gḥś Sargt III 398

Geachteter
ḥsjj s Pyr III 156
śmj Totb IV 120
trj D 18 V 318

Geb (Gott)
gbb s Pyr V 164

Gebäck
ḳfn s MR V 32
bes. Art
ỉwrt Nä I 56
ỉdꜣ.t alt I 152
wꜣḏ D 18 I 268
wḫꜣ Nä I 355
bꜣẖ Nä I 423
bꜣkbꜣḳ D 18 I 430
bj.t s Med I 433
bẖśw MR; Gr I 472
pjś Nä I 502
pꜥ.t MR; NR I 503
pꜥṯḥ Nä I 505
mrr Nä II 110
nśb.t D 20 II 334
ᵒrbk Nä II 414
hꜣṯ.t Gr II 482
hf Nä II 489
ḫbrr Nä III 254
ḫfꜥ MR; D 18 III 273
ḫnp Nä III 291
ḫd NR III 355
smꜣ.t-ꜥ D 18 III 448
śꜣšr.t s Pyr IV 25
ḫfꜥ śpḥ.t MR IV 105
tꜣ ḥḏ nw śmj NR IV 130
śṯ.t AR IV 349
ḳꜣw NR V 8
ḳḏḏ Nä V 82
kmḥ Nä V 131
gꜣb Nä V 154
gꜣfgꜣf Nä V 155
gj D 18 V 157
gś.w s MR V 197
gḏḏ Gr V 209
ṯrj Nä V 386
ṯṯ Nä V 413
dp.tj s Pyr V 447
ḏnb D 18 V 576

gebären
ỉrj alt I 111
ỉr(?) Gr I 114
wbn Gr I 293
wtṯꜥ s Pyr (selten) I 381
bẖ s Ende NR; oft Gr I 472
pꜥpꜥ Gr I 504
mśj s Pyr II 137
rdj r tꜣ Med; Gr II 467
ḫꜥj Gr III 241
śmśj s Westc IV 141

Gebärmutter
mw.t-rmṯ Med II 54
ḥm.t s Med III 76

Gebäude (kollektiv.)
śꜣw.t D 22 IV 14
bes. Art
ỉꜥḥ.t Nä I 42
ỉhj Saït I 118
mr Nä II 106
nḫn s Pyr II 310
ẖr.tj Nä III 396
ḳꜥḥ Nä V 21
gb.w NR V 163
verschließbarer Teil
ỉp.t Westc I 67
Teil e. Gebäudes
sꜣ.t Sargt III 422
ṯms Spätäth V 370

Gebel Ahmar (bei Kairo)
ḏw n bjꜣ.t D 18 I 439
ḏw dšr s Lit MR V 542

Gebelên
ỉw m ỉtrw s MR I 47
ỉnr.tj s MR I 98

geben
mꜣꜥ alt II 22
rdj s Pyr II 464
es gibt nicht
mn Nä II 59
ꜥnmt Lit Sp I 192
gib!
ỉmj s Pyr I 76
ỉmj tw Nä I 77

Gebet
śꜣḫ s NR IV 24
śꜥm Gr IV 45
śꜥmꜥm Gr IV 45
śmꜣꜥ Nä IV 125
śnmḥ s D 18 IV 166
śnś s D 18 IV 171
śrśr Spätäth IV 201

gebeugt sein
m ḥmś MR u. Gr III 367
kśj s Pyr V 139
Gebiet
w s AR I 243
tꜣš
s Ende NR; oft Gr V 236
jemds.
ḥjn Gr II 484
śwꜣ.w D 19 IV 62
Gebiete
rww D 20 (selten);
oft Gr II 408
Gebieter über jem. (etw.)
nb s Pyr II 227
Gebieterin
ḥnw.t s Pyr III 107
Gebilde
nhp Gr II 295
Gebilligtes
ḥss.t s AR III 155
Gebirge
ṯs.t AR–NR V 401
ḏw s Pyr V 541
geblendet sein
ḏdt Nä V 636
geboren
mśj alt II 137
vgl. *ỉr n* alt I 111
geboren werden
pʿpʿ Gr I 504
prj m ḥ.t s Pyr I 522
prj ḥr tꜣ s D 18 I 524
ḥꜣj NR II 472
ḫpr s Totb III 260
neu geboren werden
nḥḥ Gr II 313
gebrauchen (richtig gebr.)
vgl. *rḫ* NR II 443
gmj MR–NR V 169
gebraut (vom Bier)
m šbb Gr IV 439
Gebrüll
ḥmhm.t s MR II 490
ḥmhm D 21 (selten) II 491
dnj.w.t s MR V 466
gebückt
ḫꜣb s D 19 III 229
gebühren (jemandem)
twt MR; D 18 V 257
dmj Lit MR V 455
Geburt
mśw.t s Pyr II 140
mśḫn.t Pyr II 148

schwere Geburt
bnd Med I 465
Geburtshaus
pr mnʿ.t Gr II 78
pr mś Gr I 515
Geburtsgöttin
mśḫn.t s Pyr II 148
Geburtsstätte (-ziegel)
mśḫn.t s MR II 148
Gebüsch
bꜣ.t s Pyr I 416
Gedächtnis (Gedenken)
sḫꜣ.w s MR IV 233
Gedanke
ỉb s Pyr I 59
ỉmj.t-ỉb alt I 72
ỉmj-ḫ.t alt I 75
md.t m ỉb MR; Nä II 181
ḥr.t(-ỉb) MR; NR III 319
sḫr s AR; oft s NR IV 258
ššr s MR IV 548
kꜣ.t s MR V 84
Gedärme (vgl. Eingeweide)
mḫtw s AR II 135
gedeihen
ꜣḫꜣḫ s NR I 18
wꜣḏ alt I 265
rwḏ s Pyr II 411
lassen
wꜣḏ s Ende NR I 266
swꜣḫ s MR IV 62
swꜣḥ Gr IV 63
swꜣḏ s Pyr IV 64
srwḏ s Pyr IV 194
gedenken; g. lassen
sḫꜣ s Pyr IV 232
geduldig
wꜣḥ-ỉb s MR I 256
hrw s MR II 497
gedunsen (vom Bauch)
ḫn Med III 367
geehrt
ỉmꜣḫ s AR I 81
nb ỉmꜣḫ alt I 81
geehrt sein lassen
rdj šʿḥ NR IV 50
Geehrter
ỉmꜣḫw s AR I 82
geeignet
šꜣw Nä IV 404
gefährlich
nhꜣ s Med II 290

Gefährte
śn.nw s Pyr IV 149
sḫn.w Gr IV 254
gefallen (jemandem)
šn (?) Lit MR IV 497
ꜣḫ ḥr ỉb n s D 18 I 14
gefangen (Vögel)
m sḫt Gr IV 262
gefangen halten
ỉrj sꜣw.t
Totb; Kgsgr III 418
gefangen nehmen
ỉṯj s MR I 149
mḥ NR II 119
ḥꜣḳ s MR III 32
gwꜣwꜣ D 18 V 160
gefangen sein
ntj NR II 351
Gefangener
°ỉtr Nä I 151
rmt sꜣw Nä II 424
ḫnr s MR III 296
sḳr (ʿnḫ) s AR IV 307
vgl. *kf* s D 18 V 121
tp ʿnḫ s MR V 268
m ḏnḥ D 20 V 578
Gefangene (die)
ḫnr.t.t D 18 III 296
Gefangenschaft
nḏr.t MR; D 18 II 383
Gefängnis
ỉṯḥ MR; NR I 148
mnkb NR II 90
ḫnr.t s MR III 296
šʿr Nä IV 421
ḏdḥ.w Sp V 635
Gefäß (allgemein)
ꜣʿʿ.t Nä I 3
ḥnw(.w)
s MR (nicht Gr) III 107
ssḫꜣ frühes AR III 475
(bes. Art; für bes. Zwecke)
ꜣḫ.t Gr I 17
ỉnḥ.t D 20 I 99
ỉrr Nä I 116
ỉdr.t Nä I 155
ʿfn Gr I 183
ʿn AR I 187
ʿnḫ D 20; Gr I 204
wnw Gr I 315
wr-?? AR I 331
wšb Gr I 373
wḏ Nä I 399
bꜣw Med I 418

bʿ AR I 446
mnḳ.t D 18 II 90
mrḥ.t Nä II 112
mḥbḳ Nä II 128
msḥ Nä II 147
msḥ.t Nä II 147
mśdj Spätäth II 153
mkr Nä II 159
mdꜣj Nä II 186
mdḳ Nä II 191
mdḳtj Nä II 191
nm NR II 264
rḥb D 20 II 442
hr Spätäth II 498
ḥw.t AR III 45
ḥnw.t alt III 106
ḥnbꜣś MR III 113
ḥnk Gr III 118
ḥg Nä III 180
ḫbb.t Lit MR; oft Gr III 253
ḫbḫb Sp u. Gr III 255
ḫrtb Spätäth III 330
ḫnm alt III 377
swnw AR; Gr III 427
ś D 18 IV 1
śp.t Nä IV 100
śnkj.t D 20 IV 177
śkr Spätäth IV 319
šʿ AR IV 418
šnj Nä IV 503
kꜣ-ḥr-kꜣ D 20 V 93
kꜣ.k-mn Nä V 93
k(ꜣ)ś Spätäth V 108
kb Nä V 117
km.tj D 18 V 128
krr Spätäth V 135
kḏ Spätäth V 148
gn.t NR V 173
gngn.t NR V 177
tꜣ-rmn frühes AR V 342
tꜣ.t AR; Gr V 343
ṯꜣb s D 18 V 354
ṯꜣb n kꜣ s D 18 V 354
ṯnf.t MR V 381
trb Nä V 387
ṯt Nä V 413
dbḥ s Med V 442
dfj AR V 448
dmj Nä V 456
dšr.t s Pyr V 493
dn-ỉb frühes AR V 575
ḏśf.w Med; Gr V 609
Gefäß des Körpers
mt s Med II 167

Gefecht
rꜣ-ḏꜣw Lit MR II 399
gefesselt sein
nṯṯ s AR II 367
Gefieder
šw.t s Pyr IV 424
tp.t ḏnḥ Pyr; Sargt V 293
Gefilde
ḫfꜣꜣ.t Gr III 271
sḫ.t s Pyr IV 229
Geflochtenes
nbd Nä II 246
Geflügel
ꜣpdw.t AR I 9
pꜣjw D 20; oft Gr I 494
ḥnn.t D 18 III 288
Geflügel: bes. Art
wꜣḏ MR; Gr I 268
wšꜣ.t AR I 369
pʿr.t NR I 504
ḥꜣj.t Nä III 16
ḫrj.w Nä III 146
ḫnm
AR; Lit MR; Gr III 381
sšꜣ Gr IV 55
skm Nä IV 318
grj Nä V 181
tm-ʿgꜣ Gr V 306
ḏnḏn MR V 580
Geflügelhof
mhwn Nä II 128
ḥꜣmw Nä II 481
hrmw D 18 II 501
sš AR III 484
Gefolge
ỉmj-ḫt s AR I 75
ḫtw Kgsgr; Gr III 344
šsm.w s NR IV 287
šmś.w s Pyr IV 487
šmśw.t s NR IV 487
Gefolgschaft
ỉs.t Gr I 127
Gefolgsmann
šmś.w s Pyr IV 485
Geformtes
nhp Gr II 295
gefräßig
ꜣf Lit MR; Nä I 9
skn Lit MR IV 318
gefüllt sein
mḥ s Pyr II 117
(vom Speicher)
ḥwd s MR III 249

gegen
n s AR II 193
r s Pyr II 387
r ḫft D 18 III 274
Gegend
ʿ alt I 157
ḥꜣw s AR II 477
Gegensatz (im G. zu ...)
m ššꜣw (?) Lit MR IV 281
Gegenstand (in e. Buch)
sp Nä III 435
Gegenteil (im G.)
m bjꜣ.t Nä I 442
gegenüber von etwas
vgl. *ʿḳꜣ* s MR I 233
vgl. *ḥsj* s MR III 159
ḫft-ḥr s Pyr III 275
m štj s D 21; oft Gr IV 332
Gegenwart
mtr Ende NR–Gr II 171
in G. von ... *ḫft* alt III 274
m ḫntj s Pyr III 302
r gś alt V 195
Gegenwind
šbj.t NR IV 89
Gegner
rḳw s MR II 456
ḫftj s Pyr III 276
tꜣḥ.w Gr V 234
gegrüßt seist du!
ỉnḏ-ḥr.k s Pyr II 372
geheim
ỉmn s Pyr I 83
ḥꜣp s MR III 30
sštꜣ s Totb IV 297
štꜣ s Pyr IV 551
ḏsr Lit MR V 611
geheim machen
sštꜣ s Pyr IV 296
štꜣ Nä selten; oft Gr IV 553
geheim halten
ʿm ỉb s MR I 184
ḥꜣp s MR III 30
ḥbś s Totb III 65
sḥꜣp s D 19 IV 210
geheime Dinge
štꜣ.t D 18 IV 554
geheimer Ort
sštꜣ s Pyr IV 298
Geheimnis
ỉmn.t MR–Gr I 84
ỉtnw s MR I 146
bs s MR I 473
sštꜣ s Pyr IV 298
štꜣ.w s Pyr IV 553

geheimnisvoll
šṯꜣ s Pyr IV 551
„Geheimrat"
ḥrj sšṯꜣ s AR IV 298
gehen
rdj ỉb Gr I 60
ỉn Sargt; Gr I 92
ỉḫ Nä I 120
ʿpj s Pyr; oft Kgsgr I 179
wdꜣ s MR I 403
mšḥ Spätäth II 147
nmj Pyr–NR II 265
nmt s Pyr II 270
nnj Pyr; Sargt II 276
ḥwj s MR III 47
ḥpt s D 18 III 71
ḫn Nä; Gr III 103
ḫḫj Gr III 152
ḫpj s Pyr III 258
ḫnd Gr III 312
sbj s Pyr III 429
śwdꜣ Totb IV 81
śḫm Gr IV 269
śḳdj s D 19; oft Gr IV 308
śdꜣ Pyr; AR–D 18 IV 377
šꜣš s Pyr; Sp u. Gr (selten) IV 412
šm s Pyr IV 462
dj-ʾ Gr V 419
dgꜣ Nä V 499
gehe!
ỉsj s AR I 126
laßt uns gehen!
mj.n s Nä II 35
gehen nach ...
vgl. ỉw r Nä I 42
ỉkḫ r Gr I 138
nʿj r alt II 206
nš r Sp; Gr II 321
snj r s Kgsgr III 456
wohin man will
ỉj n gś.f Pyr V 192
zu jemandem
pḥr n NR; Gr I 547
fortgehen
šm n.f Nä IV 463
eilig gehen
šm m sḫsḫ NR III 473
langsam
ỉhm Lit MR I 118
sꜣw s AR III 418
richtig
mꜣʿ s NR II 23
gemessen
sꜣw nmt.t Gr III 417

unsicher u. ä.
hškt Nä II 503
śj Med IV 29
vorbeigehen
śwꜣ s Pyr IV 61
einen Weg gehen
ḫn Nä; Gr III 103
gehen lassen
rdj ḥp AR; MR III 258
śšm NR IV 285
śḳdj Totb; Sp IV 309
Gehilfe
ḫrj-ʾ s AR III 393
ḫmt-nw Pyr III 284
ỉmj-sꜣ s AR III 413
šr(j) Nä IV 526
Gehirn
ꜣjš Med I 2
ṯbn Med V 262
Gehölz
ḥt Nä (selten) III 341
Gehör schenken
dj ʿnḫwj s NR I 205
Gehörtes
śdm.t alt IV 388
gehören = zu eigen sein
ỉw n s Pyr I 42
wn n alt I 309
gehörig zu ...
n ... ỉmj alt I 76
m alt II 1
nj s Pyr II 196
vgl. ntk alt II 356
ntf alt II 357
śꜣwj Nä IV 13
Gehöriges (jem. G.)
ỉrj.t alt I 105
gehört sich für jem.
m sn r Gr III 457
Gehörn
wp.t s Pyr I 297
gehörnt
ʿbw.tj NR I 174
gehorchen
śdm s Pyr IV 385
gehorsam jemds. Befehl
vgl. mw NR II 53
gehorsam machen
śḳꜣ Nä IV 56
Gehorsamer
śdmj Lit MR IV 390
Geier
mw.t alt II 53
nr.t s Pyr II 277
dtꜣ.t Pyr V 618

Geiergöttin
wnm.t Gr I 323
nr-wt.t
D 18 (alt); Totb II 278
„Geißel"
nḫꜣ Sargt II 306
nḫꜣḫꜣ s Pyr II 306
Geist
ꜣḫ s Pyr I 15
šw.t s MR IV 433
geizig
vgl. ḫnś NR III 116
gekleidet sein
śd s Pyr IV 365
gekrönt
śṯnj Kgsgr IV 359
Gelage
ʿ.t ḥḳ.t Nä; Äth I 160
gelangen zu ...
ỉkḫ Gr I 138
pḥ s Pyr I 533
mśbb Gr II 143
nwd s Med II 225
ḥsj Lit MR; NR III 159
ḥtp s D 18 III 191
sbj alt III 430
śꜣḥ Sp IV 20
śpr s Pyr IV 102
gelangen lassen
rdj hꜣj AR; MR II 474
śwdꜣ Totb IV 81
śʿr s MR IV 33
geläutert (= gereinigt)
vgl. bꜣḳ Gr I 425
gelassen (= ruhig)
m ḳbb s MR V 24
gelbe Farbe
mnš.t s Med II 89
ḫnt D 18 III 301
ḳnj.t s NR V 52
gelbschnäbelig
fnd n nb Nä I 578
gelehrt sein
rḫ s MR II 443
Gelehrter
rḫ (-ỉḫ.t) s MR II 443
rḫḫ Sp II 448
Bez. für G.
wbꜣw ḫr MR I 291
ḫn-sꜣ Gr III 373
Gelehrsamkeit
sp n rḫ Westc III 435

geleiten
sbj s Pyr III 431
śb Kgsgr IV 82
šmś s Pyr IV 482
Gelenk
ꜣmʿ.t Med I 10
rꜣ-ʾ.tj Med II 396
Gelenkkopf
ꜣmʿ.t Med I 10
tp Med V 266
Geliebte
mrj.t.t Nä II 104
nfr.t nr Pyr II 278
śn.t
Nä (Liebespoesie) IV 151
Geliebter
mrj s AR II 101
mrw.tj s MR II 103
ḫnmś s MR III 295
śn
Nä (Liebespoesie) IV 150
gelingen
mʿr s AR II 48
ḫpr s MR III 262
vgl. ḳm Lit MR V 129
Gelobter
ḥsjj s Pyr III 156
ḥsw MR; NR; Sp III 156
Gelobtes
ḥss.t s AR III 155
Gemach (= Raum im Hause)
śdr D 18 IV 393
ššp.t s AR IV 535
tj.t Gr V 240
ḏꜣ.t Gr V 515
ḏrj.t Sp; Gr V 600
hochgelegen
ʿrt Nä I 213
Gemahl
hꜣj s Pyr II 475
gemalt
m sš s AR III 478
gemäß
m alt II 2
r alt II 387
ḥft D 18 III 274
m śꜣ Nä IV 11
r ḏꜣw.t D 18 V 520
r ḏꜣr Gr V 525
vgl. m sn.t s MR III 457
vgl. mddw MR II 192
gemästet
ḫpn s MR III 366
tḫ Gr V 325

gemein (communis)
ʿšꜣ s MR I 228
gemessen gehen
sꜣw nmt.t Gr III 417
Gemetzel
ʿd.t s MR; oft Gr I 239
ḫbj.t D 18 III 252
ḫbb Gr III 253
ḫꜣj.t s MR III 360
sfsf Sargt III 443
šʿ.t s Pyr IV 416
unter Geflügel
wšm Gr I 373
Gemetzel anrichten
wʿwʿ D 20; Gr I 280
ỉrj ḫꜣj.t s MR III 360
Gemüse
ỉꜣḳ.t s MR I 34
wꜣḏ.t Nä I 266
ḥtn Nä III 354
śm.w s Pyr IV 120
śḏf Sargbeig IV 382
dg Gr V 497
Gemüsebeet
bꜣd.t Nä I 432
genau
ʿḳꜣ s MR I 233
mtr s MR II 173
śjpj Gr IV 37
Genauigkeit
mtr s MR II 173
geneigt sein zu tun
wꜣḥ ỉb s MR I 256
hnn Nä II 495
geneigt machen (d. Herzen)
mhꜣ D 18 (alt) II 133
General
mr mšʿ s AR II 155
Generation
ḥ.t s Pyr III 358
ḏꜣm s Lit MR V 523
Genesung
śnb.t Med IV 160
genießen (Speisen)
prpr Gr I 532
ḥnm NR III 292
Genosse
ỉrj s Pyr I 105
mhr Gr II 116
ntj ḥnʿ.f s AR II 111
smꜣj s MR III 449
śn s Pyr IV 150
śn.nw s Pyr IV 149
śḫn.w Gr IV 254
ṯ.t (kollektiv.) Gr V 338

die beiden Genossen
rḫ.wj s Pyr II 441
Genossin
ỉrj.t alt I 105
śn.t s Pyr IV 151
tjś.t AR V 242
Bez. d. Königin
smꜣw.t AR; D 18 III 450
Genossenschaft
smꜣj.t
MR–Ende NR III 450
Gepäck
ḳnj Westc V 51
Gepard (cynailurus guttatus)
ꜣbj-mḥ s D 18 I 7
bꜣ-mḥ MR I 415
mꜣfd.t s AR II 29
gepökelt (vom Fleisch)
dr Nä V 475
gerade (Gegs. krumm) machen
śḳꜣ Nä IV 56
geradeaus
m tp.t-ʾ.f AR V 284
Geradheit des Charakters
mtj.t D 18 II 169
Gerät (allgemein)
ḫʿw s MR III 243
śdbḥ Nä IV 369
dbḥ.w s AR V 440
dbḥ.t s MR V 440
unbestimmter Art
ꜣʿw AR I 3
ỉpip Nä I 69
ỉmj.t-rꜣ Sargbeig I 74
mjw Nä II 42
mgꜣ.t Spätäth II 164
nb.w Nä II 242
nbd NR II 246
nšj Nä II 338
ḫmj.t MR III 87
ḫnk MR III 120
ḫśś MR III 168
swr Nä III 429
des Schiffers
ꜣḫꜣḫ Totb I 19
für Myrrhe
ỉʿm Sargt I 41
zum Salben
ỉśp Gr I 132
beim Harpunieren
bb.t Gr I 455
bei Salbebereitung
bt Gr I 483
im Hause
mtrḫ.t Nä II 174

bei Mundöffnung
mḏf.t alt II 189
nwꜣ alt II 222
Art Mörser?
mddḥ.t Nä II 193
des Arztes (bes. Art)
hnwḥ Med II 494
besonderer Form
ꜣꜥs MR I 3
iꜣw.t alt I 29
iw.t Pyr I 43
Gerätschaften
bꜣkbꜣk.t D 21 I 431
geraten in einen Zustand
wꜣj s MR I 246
ḫpr alt III 261
an einen Ort
hꜣj s MR II 474
ḫpr alt III 262
in Brand
hwtwt Med II 485
geräumig
wsḫ alt I 364
Geräusch
ḫrw s Pyr III 324
gerecht
mꜣꜥ s Pyr II 13
mꜣꜥ.tj s MR II 21
m gś-ḏb Gr V 201
Gerechter
ꜥḳꜣ s MR I 233
mꜣꜥ NR II 14
mꜣꜥ.tj s MR II 21
Gerechtes
bw mꜣꜥ alt II 14
gerechtfertigt
mꜣꜥ-ḫrw s Pyr II 15
Gerechtigkeit
bw mꜣꜥ alt II 14
mꜣꜥ.t alt II 19
gś-ḏb Gr V 201
tp-ḥsb s MR V 291
Gerede
śḏmj.t NR IV 389
grg Nä V 190
gereinigt
ꜥb s D 18 I 175
bꜣḳ Gr I 425
twr s MR; oft Gr V 253
gereizt (= wütend gemacht)
śḫnš Nä IV 255
śknd D 20 IV 306
Gericht (jurist.)
wp.t s MR I 302
rj.t s MR II 400

vor Gericht
m bꜣḥ śr.w AR; MR; NR IV 188
der Dreißig
mꜥbꜣj.t s MR II 46
Gerichtshof
ḥ.t-wr.t AR–Saït III 4
ḳnb.t s MR V 53
ḏꜣḏꜣ.t s AR V 528
gering
nḏś s Pyr II 384
ḫsj s Lit MR III 399
šr s Lit MR IV 525
Geringer
nmḥw s MR II 268
nḏś s AR II 385
ḥwr.w MR–Sp III 55
šr s Pyr IV 526
ktt NR V 147
twꜣ s Pyr V 248
gering schätzen
śḫrj-ꜥ Nä IV 271
Geringschätzung
ktt s D 18 V 148
geringwertig sein
śḫrj-ꜥ Nä IV 271
gerinnen
bꜣg Med I 431
ḳfn Med V 32
geronnen (vom Bier)
wmt Med I 306
gern haben
mr s Pyr II 99
vgl. *ḥr.t-ib* s Lit MR III 319
vgl. *ḳbḥ* D 22 V 26
Gerste
it s Pyr I 142
ꜥnḫ.t Lit MR; Gr I 205
šmꜥj s AR IV 476
šr.t s MR IV 524
kꜣm.wt.t Totb; Kgsgr V 106
deren Teil
šꜥ.t Med; D 18 IV 420
Geruch
ḥnmw s MR III 293
śtj s Pyr IV 349
Gerücht
mśkj Lit MR II 150
śḏmj.t NR IV 389
grg Nä V 190
gerühmt werden
dm MR V 450

gerüstet sein
grg s MR V 188
ḏbꜣ s D 18 V 557
gesamt
twt s Pyr V 259
r ḏr.f s Pyr V 589
Gesamtheit
śḫwj s MR IV 212
šw.t MR IV 426
dmḏ s AR V 460
Gesamtsumme
dmḏ smꜣ s MR V 461
Gesang
ḥnj n ḥśj s MR III 164
ḥś.t s AR III 165
Gesangsmeister
mr ḥś.t AR; Saït III 164
Geschäft (als Tätigkeit)
wpw.t MR; NR I 303
ḥn.t s MR III 102
Geschäftsgang (Verwalt.)
nmt.t MR; NR II 271
Geschäftsverbindung?
^{0}*ḫbr* Nä III 254
geschätzt (= geachtet)
ḥsjj alt III 156
špśś s AR IV 452
geschehen
bsj s Lit MR I 474
ḫpr s Pyr III 260
oft geschehen
vgl. *ꜥšꜣ* MR I 228
geschehen lassen
rdj ḫpr s AR III 264
śḫpr s D 18 IV 242
gescheit
wbꜣ ꜥnḫwj NR I 205
rḫ-św s MR II 445
Geschenk
ꜣw.t-ꜥ alt I 5
inw s Pyr I 91
^{0}*brk* Nä I 466
fḳꜣ s MR I 579
mrk Nä II 113
nḏ.t-ḥr s AR II 373
ḥtp dj nśw.t s Pyr III 187
šnw Gr IV 509
šsp Gr IV 534
ṯwn NR; Sp V 360
dj s MR V 419
Geschick
ššj.t s D 18 IV 403
Geschicklichkeit
ššꜣ.w MR; NR IV 544

geschickt (geeignet o. ä.)
ꜣḫ Gr I 14
ꜥbꜣ alt I 177
wbꜣ-ḥr s MR I 291
ḥmww s MR III 82
śpd s Pyr IV 108
šꜣw Nä IV 404
geschickt machen
śḥm Gr IV 216
geschlechtlich sich betätigen
śḏꜣm D 18; Gr IV 380
Geschlechtsteil (d. Weibes)
bn.tj ? Med I 458
ḥtp.t alt III 195
šd Med IV 566
kꜣ.t s Pyr V 93
geschlossen (von d. Augen)
šdn Totb IV 568
Geschmack
dp.t s Pyr V 444
geschmückt sein
mꜣwḏ Nä–Gr II 28
ḫkr Pyr–Sp III 401
śꜥb NR IV 44
št Pyr; Totb; Gr IV 558
ḏśr Gr V 613
Geschöpf
irw s D 18 I 113
mś alt II 139
śḫpr.w Lit NR IV 242
Geschrei
bgꜣw NR I 482
hmhm.t s MR II 490
śbḥ s Pyr IV 91
śgb s D 18 IV 321
dnjw.t s MR V 466
^{0}*ḏꜥḳ.t* Nä V 541
eines kleinen Kindes
ꜥšꜣw.t Med I 227
ausstoßen
wdj s Lit MR I 387
khꜣ s MR V 136
geschrieben
(ntj) m sš alt III 478
sšj.t NR III 479
geschüttelt werden (v. Furcht)
nhnh MR II 286
geschwätzig
ꜥšꜣ-rꜣ D 18 I 228
ꜥšꜣ-ḫrw Totb; NR I 228
geschwätzig sein
šm rꜣ.f Lit MR; Totb IV 465

Geschwister
śn.w alt IV 151
śnw.t MR (selten) IV 152
geschwollen
ḫnbꜣbꜣ Med III 113
vgl. *ḫn* MR III 367
šfj s Med IV 455
Geschwulst
ꜥꜣ.t Med I 166
ꜥnw.t nt šꜥ.t ḫnśw Med III 300
ḫnḫn.t Med III 116
št.t Med IV 333
šfw.t Med; Totb; NR (Zaub) IV 455
Geschwulstblase
ṯḫb Med V 326
Geschwür
ꜥꜣ.t nt sꜣ Med III 411
ḫsd Med; NR (Zaub) III 333
gesehen werden
ḫf Nä; Sp III 271
gesellen, sich
ꜣbḫ s MR I 8
iꜥb alt I 41
iwn Pyr I 53
ḫnmś s MR III 294
ḫmn s Pyr III 377
smꜣ s Pyr III 447
śn Pyr IV 148
śnśn s Pyr; oft Gr IV 172
ḳrj Nä V 59
Gesellschaft
vgl. *ḳdw.t* Pyr V 81
in G. von . . .
ḫnḫn Sp III 384
m śḫnw Gr III 470
Gesetz
hp s MR II 488
Gesetzbuch (ledernes)
šsm D 18 IV 545
Gesicht
ḥr s Pyr III 125
ḥft Nä III 274
ḫnt s Pyr III 302
Gesinde
mr.t s AR II 106
Gespann
ḳnw Äth V 47
der Rinder
ḥtr AR–Nä III 199
ꜥ n ḥtr NR III 200
der Pferde
rkś Nä II 459
ḥtr s D 18 III 200

Gespenst
šw.t NR IV 433
Gespinst
śnb Med IV 161
gesprächsweise
m śḫr n śḏd NR IV 395
Gestade
ḫfꜣꜣ.t Westc; Sp; Gr III 271
Gestalt
ꜣbw.t s Nä I 8
im Pyr; D 18 I 78
imꜣ Nä; Gr I 80
inm MR I 96
irw s Pyr I 113
iḫr Gr I 126
bs s MR I 474
mśw.t NR; Gr II 141
ḫpr.w s MR III 265
smꜣ Gr III 451
śꜥḥ s D 18 IV 51
śm Gr IV 121
śśn Gr IV 294
śštꜣ Gr IV 299
śḏd Gr IV 396
štꜣ Gr IV 554
kj s MR V 15
kmꜣ s MR V 36
ḳd s NR V 76
tj.t alt V 239
twt s AR V 256
ḏ.t Gr V 505
des Mondes
śmnḫ D 19; Gr IV 138
Gestank
ḥnmw NR u. Gr III 293
šnj Med IV 503
der Leichen
ꜣś Totb; D 18 I 20
gestatten
vgl. *rdj* alt II 468
gestehen
vgl. *ḏd* alt V 621
Gestein
festes
rwḏ.t s AR II 412
ꜥꜣ.t rwḏ.t NR; Sp II 412
inr n rwḏ.t s MR II 413
wasserloses
nḥꜣ n inr MR II 291
allgemein
imj tꜣ D 19 I 75
Gestell
Art G.
śꜣḫ AR IV 22

auf dem Vögel hocken
ḥpw.tj Pyr II 489
für Krüge
ḥr alt III 385
gestern
śf s Pyr IV 113
gestriger Tag
śf s Pyr IV 113
Gestirn siehe: Stern
Gestrüpp
°śr Nä IV 48
gesund
wꜣḏ alt I 265
nḏm Med II 380
rwḏ s Pyr II 411
śnb s Pyr IV 158
gesund erhalten
śwḏꜣ s Pyr IV 79
gesund machen
śnb s Amarna; oft Sp u. Gr IV 159
śśnb s MR IV 278
Gesundheit
rwḏ MR; NR II 412
śnb s Pyr IV 159
Getadelter
ḫrj ḏbꜥw Äth V 567
Getränk (bes. Art)
ỉpw Nä I 67
ỉpwr Nä I 69
jnb Nä I 96
ỉkw MR I 139
ꜥwꜣj.t Med I 172
wnw-n.t Nä I 315
brbś Nä I 466
pꜣ-wr Med; Nä I 498
prw AR I 531
pḥꜣ Opferliste I 542
pś Nä I 553
ft Nä I 581
mj.t Lit MR II 41
mjn Gr II 43
mjn.t Lit MR II 43
nnjw MR II 276
rḥr Nä II 448
ḥbḥb Nä III 64
ḥrw Gr III 148
ḥrw-ꜥ Med; Gr III 134
ḥḏ.t AR III 211
ḫꜣj NR III 224
ḫꜣwj Med III 226
ḫwwj Nä III 247
ḫwn.t Totb III 247
ḫm.t Sp; Gr III 285
ḫnw-ꜥwj AR III 372
swr Pyr III 429
sf.t AR III 443
śḫp.t Pyr–Saït IV 240
śḫr.w Lit MR IV 258
śḫ.t Med IV 267
šꜥj.t MR IV 421
šwj.t MR IV 433
špn.t MR–Sp IV 445
šdḥ Nä; Gr IV 568
ḳꜣj AR V 6
ḳꜥḥ Gr V 21
tp.t Gr V 366
dbj.t s Med V 435
dnd Nä V 579
Getreide (bes. Art u. ä.)
ỉhj AR I 118
ỉkk Nä I 140
ꜥmꜥm Nä; Gr I 186
ꜥnḫ.t Lit MR; Gr I 205
wꜣḏ Sp; Gr I 266
wgꜣ D 20 I 376
pr.t s AR I 530
mꜣś Gr II 33
mś Nä II 142
nb Gr II 240
hmw Nä III 82
šrp Gr IV 528
(allgemein)
npr s Pyr II 249
nfr s D 19 II 261
rfrf Gr II 416
rdrd Gr II 469
ḥkr Gr III 180
ḥt n ꜥnḫ s Pyr III 342
ḥtjw Gr III 349
šnj-tꜣ Gr IV 501
šr.t s MR IV 524
šś(r) NR; vereinzelt Gr IV 541
unterägpytisches
mḥ.ś Gr II 125
Teil des Getreides
ꜥmꜥ Med I 186
nrwj.w Med II 280
Korn des Getreides
npn.t Pyr II 248
Getreideland
rmnj.t-šś Nä II 421
Gewächs: allgemein
rd AR; D 20; Gr II 463
bes. Art
mꜣt.t Pyr II 34
gewählt
stp s MR IV 338
gewähren
mnḳ s MR II 90
rdj alt II 465
Gewalt
bꜣw alt I 413
śḫm s Pyr IV 249
śḫm.t s MR (selten) IV 249
gewaltig
ꜥꜣ alt I 162
tkr Gr V 330
ṯfrr Sargt V 366
gewaltsam
m ꜥwꜣ s AR I 171
m ḥwrꜥ Nä III 56
Gewaltsamkeit
gnś Nä V 177
Gewalttat
°ḥmṯ Nä III 285
gewalttätig sein
ỉd Sargt I 152
prj-ꜥ s MR I 527
mdś s MR II 183
nḫt-ḥr Lit MR II 315
m śḫm alt IV 249
khb s D 18 V 137
Gewalttätiger
mdś s Pyr II 183
Gewalttätigkeit
ḥbś Sp; Gr III 256
śjwḥ D 19 IV 35
tp-ḥbś Sp V 291
Gewand
mnḫ.t alt II 87
ḥbś Pyr III 65
dr Sp; Gr V 475
gewandt (= geschickt)
ḥmww s MR III 82
sḫj s MR III 466
Gewässer: allgemein
mw s Pyr II 52
n.t s MR II 198
nwj s MR II 221
nwj.t s Pyr II 221
Gewässer: bes. Art u. ä.
ꜣḫ-bj.t D 19; Gr I 13
ỉwnj Gr I 53
ỉśḫm Nä I 133
ỉtm Gr I 144
ꜥnj Gr I 189
ꜥrj.t Gr I 209
ꜥḥw Nä I 224
wśtn Gr I 367
wgꜣ Nä I 376
wḏ Nä I 399

wdnw Sp; Gr I 409
pḥ s AR I 538
mꜣꜥ Nä II 25
mꜣꜥ.tj Lit MR; Totb; Gr II 25
mjn.t Pyr; Nä; Gr II 43
mnw Gr II 72
mśḥ.t Gr II 147
ḥꜣ.t Nä III 24
ḥn.t s Pyr III 105
ḥsj Sp III 160
ḫnw s D 18 III 373
ḫnm.t Nä III 383
ḫnnn Nä III 384
ḫnnm.t Nä III 384
śwn.w Totb; NR IV 69
śrm.t Nä; Gr IV 198
śrḳ Gr IV 204
šdj.t s MR IV 567
šdḥ.t Nä IV 569
š.w ḳꜥḥ.w Lit MR V 20
ḏt Nä V 507
ḏbb Nä V 568
am Himmel
bjꜣ s Pyr I 439
bꜥn Pyr I 447
pꜣꜥ.t Pyr I 497
mꜣꜥ Pyr II 25
Gewässer: ob Name best. Gewässers?
ỉnj.t Gr I 93
ỉrp Gr I 115
ꜥnḏ.t Gr I 207
ꜥḳꜣ Gr I 234
ꜥḳnw Gr I 235
ꜥgn.t Gr I 236
ꜥḏ Totb I 240
wꜥr.t Totb; Gr I 288
wnw Gr I 315
wnś Gr I 324
wr.t Gr I 332
wrnś Kgsgr I 333
whb Gr I 340
wšr Gr I 375
wgr Gr I 377
bꜥr Gr I 447
mꜣꜥ Gr II 25
mr.tjw Nä; Gr II 98
nḏm Gr II 381
Gewebe bes. Art
ỉtꜣ MR I 143
ꜥrf Sargbeig I 211
mśtr.t Sargbeig II 152
nw.t s Pyr II 217
ntj Sp II 351
rꜣjꜣꜣ.t NR II 393
ḥr.t Sp II 501
ḫꜣ.t-ỉḥ.t MR III 21
ḫꜣ.t Nä III 361
sꜣ.w MR u. Gr III 419
śsf AR; D 18 IV 274
tpn.t MR V 364
ḏꜣ.t AR; MR V 515
ḏbꜣ MR V 560
gewendet sein nach ...
ỉw r s Pyr I 42
Gewerke (die G.)
kꜣ.w.t Amarna V 100
Gewicht
rḳ D 22 II 457
šꜣw MR; Nä IV 404
tnf Gr V 381
des Waagelotes
wdnw Pyr; Lit MR I 390
der Waage
mw.t s D 18 II 55
ḳd.t s D 18 V 79
am Netz
dnś.w Totb V 469
gewichtig (Worte, Erlaß)
ꜥꜣ s Pyr I 161
wdn s AR I 390
gewinnen (= obsiegen)
mꜣꜥ-ḫrw alt II 15
Gold gewinnen
kmꜣ Totb; D 22 V 36
gewiß
śmwn s Lit MR IV 131
Gewissen
ỉb s Pyr I 59
Gewitter
ḳrj s Pyr V 58
-wolke
ỉgp s Pyr I 140
Gewohnheit
hp Lit MR; Gr II 489
Gewölbe
kꜣp.t Sargt V 104
Gewölk
ỉgp s Pyr I 140
ꜥmt Gr I 187
šnj.t s Pyr IV 502
šnꜥ Lit MR IV 507
ḳrj s Pyr V 58
gewöhnlich (= alltäglich)
ꜥšꜣ s MR I 228
gewunden sein
dbn Pyr; Gr V 436
von Hörnern
mnn Nä II 81
nwḥ Totb; Gr II 223
Gewünschtes
nḥ.t s D 18 II 289
Gewürm
nfnf Sp II 252
ḥfꜣ.t Totb (NR) III 73
ḥrr.t Kgsgr; Gr III 150
ḏ.t Gr V 503
ḏdf.t s Totb V 633
gezeichnet
ntj m sš alt III 478
gezwungen sein
mꜣwḏ Nä–Gr II 29
Gier
śnm Lit MR IV 165
gierig
ꜣfꜥ Lit MR; Nä I 9
ꜥfj Nä I 182
ḫntj Lit MR u. Sp III 121
śkn Lit MR IV 318
vgl. *ḥkr* Nä III 175
gießen
wdḥ s Pyr I 393
Metall
nbj Pyr; AR; MR II 236
Wasser
rdj alt II 467
Gift
wḥꜥ.t Nä (Zaub) I 351
mw Sp II 52
mtw.t s Pyr II 169
rdw Nä II 469
Giftschlange
bṯw Nä (Zaub); Sp I 485
Gilde
wꜥr.t MR I 287
Gipfel
wp.t Totb I 298
°ršj Nä II 455
tp Nä V 265
Gips
°ḳd Nä V 82
Gipsarbeiter
°ḳd Nä V 82
Giraffe
mmj s Lit MR II 58
vgl. *śr* alt IV 189
Glanz (d. Sonne, d. Lichts)
ỉꜣḫw s Pyr I 33
ỉmꜣw s D 18 I 80
ꜥnḏw s Pyr I 207
wꜣwꜣ.w s Totb; oft Gr I 250

mꜣw.t s D 18; oft Gr II 28
ṯhn alt V 393
glänzen
ỉꜣḫ Gr I 33
wbn alt I 293
ḫꜥj s Pyr III 240
ṯhn s Pyr V 392
ṯhnhn s Pyr V 395
glänzen (von d. Augen)
°*brg* Nä I 466
glänzen lassen
sṯhn s D 18; oft Gr IV 359
glänzend
ṯhn s Pyr V 392
glanzreich
wꜣḏ msḥꜥ Gr I 265
Glas [opak!]
ṯhn.t s AR V 390
blau
ḫsbḏ s Pyr III 334
Glasfluß
ỉnr n wdḥ D 18 I 98
ꜥꜣ.t wdḥ Nä I 165
ḫsbḏ wdḥw Nä III 334
ḥm.t MR u. NR III 86
mit Gl. überziehen
vgl. *mrḥ* Lit Sp II 111
glatt (wie Glas)
ỉnt Nä I 102
glätten
ḥwj AR; NR III 48
= polieren
sšp Pyr; AR III 485
šnꜥ s AR IV 156
dkꜥ AR V 495
glatter Boden
°*ḫrkt* Nä III 330
glattstreichen
Brot beim Backen
nsp AR II 319
Topf beim Töpfern
ỉdꜣ AR; MR I 152
ꜥbb AR I 178
gleich
twt s Pyr V 256
gleich sein, gleichen
mḫꜣ Nä II 131
nḥr s Pyr; oft Gr II 298
sn Gr III 456
sn.tj D 18 III 457
twt s Pyr V 256
gleich wie ...
ỉsw Lit MR I 131
mj s Pyr II 36
m stwt r Gr IV 335

Gleicher (ein Gleicher)
mjj MR; NR II 38
mj.tj s Pyr II 39
mj.tw AR; MR II 40
Gleiches
mj.t MR; D 18; Saït II 39
mj.t.t s AR II 40
mn.t ỉrj s MR II 65
Gleichgewicht (ins Gl. bringen)
mḫꜣ s Pyr II 130
gleichgültig
ḫꜣd (ỉb) D 21; Sp III 236
Gleichheit
twt.w Lit MR V 257
gleichmachen
nḥr Gr II 298
gleichzeitig mit ...
ḫft alt III 274
gleiten
sbn s Pyr III 433
Glied (d. Körpers)
ꜥ.t s Pyr I 160
abgetrenntes Gl.
wdꜥ.wt Sargt I 407
die Glieder
ḥꜥ.w bes. Gr III 38
šnṯ Kgsgr IV 180
gsgs Gr V 207
glitzern
°*brk* Nä I 466
Glück
wꜣš alt I 260
sp nfr s Lit MR II 255
rnn.t s D 18 II 437
ḥtp s Pyr III 192
šꜣw s D 18 IV 404
Glück haben mit
rwḏ m Ende NR; Sp II 412
glücklich (sein)
wꜣš alt I 260
wꜣḏ NR I 266
mꜥr s AR II 48
m ḥtp alt III 193
sbḳ s Pyr IV 94
glücklich machen
smꜥr s NR IV 131
glühen
bḫḫ Kgsgr I 472
Glut
ꜣmw s Totb I 10
wꜣwꜣ.t D 18 (alt); Kgsgr; Sp I 250
pꜥw Totb; Sp I 503

nbj s Pyr II 244
nbj.t s Totb II 244
nfr Nä II 262
rhb Totb (Sp) II 440
rkḥ s Kgsgr II 458
hwt Sargt II 485
tꜣ.w s Med V 229
tꜣj.t NR (Zaub) V 231
in Glut geraten
ꜣḫfḫf Sargt I 19
Gluthauch
bḫḫw Pyr; Totb; Kgsgr I 471
hh s Pyr II 501
Gnade
ḥs.t alt III 158
ḥtp MR; NR III 194
swḥw.t D 19 IV 74
Gnadenerweis
ḥtp dj nsw.t s Pyr III 187
gnädig
nfr alt II 254
ḥtp s Pyr III 186
gnädig stimmen
sḥtp s Pyr IV 222
Gnädiger
ḥtpj NR III 194
Gold
nb s Pyr II 237
bes. Art
nb nꜥꜥ Nä II 208
nb n ḳnj s NR V 52
sꜣwj Pyr; D 18; Gr IV 13
ktm.t s D 20; oft Gr V 145
ḏꜥm s AR V 537
Goldarbeiter
ḥmw nb s MR III 82
golden
ḏꜥm s Totb V 539
goldfarbig
ỉwn n nb s Nä II 239
ḏꜥm s Totb V 539
Goldschmied
nbj s MR II 241
Goldschmiedewerkstatt
ḥ.t-nb alt II 238
ḥ.t-ḥmꜣg.t Gr III 94
Goldstaub
nkr Gr II 344
Goldwäscher
ꜥꜥj nb NR I 39
kwr NR V 21
Gott: allgemein
nṯr s Pyr II 358

Name eines bestimmten Gottes
ỉwtjw Pyr I 48
bꜣ-ỉbṯ.f Pyr I 64
ỉmn-rn.f Pyr; Sargt I 84
ỉmnw Pyr I 85
ỉnḳ.tj Pyr I 101
ỉrpj Pyr I 115
ỉhmtj Pyr I 123
ỉtnw Sargt; Totb I 146
ww NR I 289
wpjw Pyr I 302
wnw.tj Kgsgr I 317
wngj.t MR I 325
wntj s Pyr I 325
wbꜣ wḥjḥ Pyr I 355
wdn sḥm.f Pyr I 389
mkꜣ.tj Kgsgr II 162
nhs Kgsgr II 287
nhj Totb II 290
nḥr Kgsgr II 298
nḥbj MR II 308
nsrsr Kgsgr II 336
nkdkd Totb II 345
nkn.w Kgsgr II 347
ndrj Kgsgr II 368
rꜥ.w Kgsgr II 403
rnwj Nä (Zaub) II 429
rnp.tj Kgsgr II 432
hpꜣṯ Pyr II 489
hnn Pyr II 495
hgs Nä (Zaub) II 503
hrn Nä (Zaub) III 149
ḫbḫb NR III 255
ḫbs-tꜣ Pyr; Kgsgr III 256
ḫm ḥp.f Kgsgr III 280
ḫm sk.f Kgsgr III 280
ḫmn Gr III 283
ḫnw Kgsgr III 286
ḫnsw Pyr III 299
ḫtj-Ḥr Kgsgr III 344
nb ẖn Gr III 368
ẖnnw Pyr III 384
ẖr.tj Totb III 392
ẖr-ḫt Gr III 395
swnw ḥr.f wr Pyr III 428
swn.tw Pyr III 428
sp Nä (Zaub) III 441
spꜣ s Pyr III 441
smꜣ-mꜣꜥ.t Gr III 448
smnnw Pyr III 453
sḥ ḥr sḥ ḥr.k D 18 III 468
sḥn-wr Pyr; Totb III 471
sꜣj Pyr IV 16
sjn Gr IV 39

augenlos (von Letopolis und Ombos)
ḫntj n ỉr.tj s Pyr III 306
in Schlangengestalt
ỉmn Kgsgr; Gr I 85
in Besgestalt
ỉḥ.tj Saït; Gr I 123
in Stiergestalt
mrḥw s AR II 112
Szepter tragend
nḥb.tj Kgsgr II 294
Ruder haltend
htt Kgsgr II 504
rattengesichtig
ḫꜣtrw MR; NR III 236
stierköpfig
ḫnp ỉb mr.f wꜥw Sp; Gr III 290
widdergestaltig
ẖrtj s AR III 396
mit Wurfspieß
ḫsfw Kgsgr III 333
des Vogelfangs
ḫdd D 22; Gr III 355
der Libyer
ꜣš AR; Gr I 20
von Oberägypten
ỉꜣḥs Pyr I 33
von Kusae
wḥ s MR I 352
in Edfu
nfr ḥꜣ.t Gr II 257
von Letopolis
ḫmj MR III 280
ḫntj n ỉr.tj s Pyr III 306
von Athribis
ḫnt-ḫtj s MR III 310
von *sbw.t*
sꜣtw.tj Pyr IV 27
Schutzgott
bnn MR; Sp I 460
Schutzgott des Osiris
mꜣꜣ-ỉt.f alt II 10
nḏḥnḏ Gr II 384
nḏḥḏḥ Totb; Gr II 384
rwḏj Gr II 413
rnp.t ꜥšm ... Gr II 432
des 8. Tages des Monats
mꜣꜣ ỉt.f Gr II 10
des 18. Tages des Monats
ḫnw Gr III 286
Götter: allgemein
nṯr.w s Pyr II 360
Bezeichnungen für Götter:
ꜥftjw Pyr I 183

wnnjw Pyr; Gr I 310
bstw.w Pyr I 475
mꜣs.tjw MR; Totb II 32
mfkꜣ.tjw NR; Gr II 57
sftjw Kgsgr III 444
ḏr.tjw Gr V 598
„Mitgötter“
ḫw.n.sn Gr III 245
sꜣw.n.sn Gr III 417
dienende Götter
nḥb Gr II 293
tötende Götter
hbj.w Gr II 486
im Gefolge des Osiris
ḫpjw Totb III 259
sichelführende G.
ẖꜣbjw Kgsgr III 362
Götterbarke
mk Gr II 161
Götterbild
ꜥḫm s D 18 I 225
mnw Gr II 71
mtr Gr II 174
rḥ-nf Nä II 445
ḫm D 18 III 280
ẖntj s MR III 385
ssm.w s D 18 IV 291
kmꜣ.tj Gr V 38
Götterfeind (als Krokodil)
šntj Gr IV 520
Götterkleider
tꜣ.w Kgsgr V 232
Götterkollegium
ḏꜣḏꜣ.t s Pyr V 529
Götterschrein
°*dbr* Nä (D 21) V 439
ḏbꜣ.t Sp; Gr V 561
Götterwohnung
ꜥrj.t D 18 I 42
ỉtr.t s Pyr I 147
kꜣr s Pyr V 107
Gottesdiener
ḥm-nṯr s AR III 88
-dienerin
ḥm.t-nṯr s AR III 90
-halle
sḥ-nṯr s Pyr III 465
-haus
ḥ.t-nṯr s Pyr III 4
-leib
ḥꜥ-nṯr s Pyr III 39
Gottesmutter
mw.t-nṯr s D 18 II 54
-opfer
ḥtp-nṯr s Pyr III 185

-schwester
sn.t-nṯr s NR IV 151
-vater (Titel)
ỉt-nṯr s AR I 142
-verehrerin
dwꜣ.t-nṯr s D 18 V 430
-weib
ḥm.t-nṯr s D 18 III 78
ḫnm.t-nṯr s D 18 III 377
smꜣw.t-nṯr D 25 III 450
Gottesworte
mdw-nṯr s AR II 180
Göttin: allgemein
nṯr.t s Pyr II 362
Name einer bestimmten Göttin
ꜣšb.t Pyr; Gr I 20
ỉꜣ.t Pyr; AR I 26
ỉwś-ꜥꜣś alt I 45
ỉpjj alt I 68
ỉp.t alt I 68
ỉnpw.t Gr I 96
ỉḫ.t Pyr I 125
ỉtm.t Gr I 144
nb.t ỉdw Lit MR; NR I 152
wśr.t s MR; oft Gr I 363
bdš.t alt I 488
mꜣfd.t s AR II 29
mnḳ.t Totb; Sp; Gr II 90
nfrj.t MR; Sp II 263
nḥꜣwj.t MR II 306
nḫb.t Pyr II 308
nḫbw.t Pyr II 308
nknj.t Kgsgr II 347
rpw.t ỉwnw.t Pyr II 415
rpj.t s MR II 415
tꜣ-rpj.t s MR II 415
hdm Nä (Zaub) II 506
hdnw.t Pyr II 506
ḥrr.t MR III 150
ḥw.t Pyr III 246
ḥbs.t wr.t Gr III 255
ḥnt.t Kgsgr III 286
ḥnsw.t Pyr III 309
ḥns.t Sp III 300
sꜣj.t NR; Gr III 418
smꜣ.t Nä; Gr III 451
šꜣḫj.t Totb IV 22
in Geiergestalt
ỉmn.t MR; Gr I 85
ỉkḫ.t Gr I 138
löwenköpfig
wr.t ḥkꜣ.w alt I 328

mn.t AR; D 18; Gr II 68
mnkr.t MR; Kgsgr; Gr II 91
schlangengestaltig
rnn.t s D 19 II 437
rnn.t wt.t s NR; oft Gr II 437
nilpferdgestaltig
rr.t s D 18 II 438
von Oberägypten
ỉtfꜣ.t D 18 (alt) I 144
von Unterägypten
ỉtj.t-ḥꜣ.w D 18 (alt) I 143
schützend
ḫnt Gr III 308
strafend
ḫmj.t Kgsgr III 281
der Fruchtbarkeit
nḫb.t alt II 309
des Bieres
ḥnm.t Gr III 114
von Hermonthis
ỉwnj.t NR I 54
von Dendera
ỉwnj.t Pyr I 54
von Bigge
wpś.t Sp; Gr I 305
von Speos Artemidos
pꜣḫ.t s MR I 498
von This
mḥj.t s AR II 127
von Esne
mnḥj.t s MR II 84
von Elkab
nḫb.t s Pyr II 309
von Athribis
ḫwj.t Sp; Gr III 246
der 5. Tagesstunde
ỉgr.t Gr I 141
der 8. Nachtstunde
mr.t-nśr.t Gr II 95
fremde G.: Ningal?
ꜥnkr Nä (Zaub) II 347
göttlich (sein)
nṯrj s Pyr II 363
sein lassen
nṯrj D 21 u. Gr (oft) II 364
machen
śnṯrj s D 18 (selten) IV 180
Grab
ꜣḫ.t nt nḥḥ D 20 I 17
ỉꜥ alt I 40
ỉs s Pyr I 126
wꜥb.t s Lit MR I 284

pr (n ḏ.t) alt I 514
mꜥḥꜥ.t s MR II 49
nfr.t Sp II 261
ḥ.t s D 18 III 2
ḥ.t nt nḥḥ s D 18 III 2
ḥ.t nt ḏ.t s D 18 III 2
ḥ.t-kꜣ s AR III 5
ḥꜣ.t Pyr–NR III 12
ḥꜥj.t Gr III 242
ḥnw s D 18 III 288
ḥn.t MR; D 18; D 19 III 288
ś.t bes. Nä IV 3
štꜣ.t Sp IV 356
štj.t NR; Sp IV 559
dꜣ.t NR V 416
ḏꜣ.t NR V 515
der theban. Nekropole
ḫr Nä III 323
ḫrj.t Sp u. Gr III 323
primitiver Art
ḥn AR III 100
dr Lit MR V 598
Teil d. Grabes
rwd Lit MR II 413
ḥb.t Nä III 62
zu Grabe geleiten
šmś-wḏꜣ MR; D 18 IV 485
Gräber d. Königinnen b. Theben
ś.t-nfr.w NR IV 5
Grabanlage
ḥr.t s MR III 143
-ausrüstung
ḫꜥ.w nw ḳrś.t D 18 V 65
ḳrś.t.t AR; MR V 66
-kammer
mḫj Nä II 127
-kapelle
ḥ.t-kꜣ s AR III 5
-stein
ꜥbꜣ s Pyr I 177
ꜥḥꜥ.w s D 18 I 221
wḏ s MR I 398
šps MR; NR IV 451
-stichel
bśn.t Nä I 477
mḏꜣ.t s Totb II 188
Graben
šdj D 18 IV 567
graben
wḥꜣ Gr I 347
šꜣd s AR IV 414
šdj s AR IV 563
e. Brunnen
ḥtḥt Totb II 503

Gräber
ꜥḏ Gr I 238
Teich
sk Pyr III 487
Graf
ḥꜣtj-ꜥ s AR III 25
grämen (sich)
ḫwꜣ (-ỉb) Nä III 50
Granit
mꜣṯ s AR II 34
harter
mꜣṯ rwḏ.t NR II 412
roter
nm.t.t Saït II 272
schwarzer
ỉnr km s D 18 I 97
ꜥꜣ.t rwḏ.t s Lit MR I 165
Granne (der Ähre)
wšm s MR I 374
Gras (=Rinderfutter)?
šn.w MR IV 502
grau werden (Haare)
škm MR; Med; D 18 IV 317
Graupen ?
bj Med I 432
Graveur
ꜣḫꜥ Gr I 19
tꜣj bśn.t Nä I 477
tꜣ mḏꜣ.t Nä II 188
ḫtj D 19 III 348
gravieren
ꜣḫꜥ D 19; oft Gr I 19
ḫtj NR; Gr III 348
tꜣj Nä V 347
Greif
ꜥḫḫ NR I 225
Greis
ỉꜣw alt I 29
(kollektiv.)
ỉꜣj.t s Totb I 29
nḥḥ s D 18 II 313
tnj NR V 310
Greisenalter
tnj s MR V 310
Grenze
vgl. *ỉꜥr.w* MR I 40
ḥp.tj Gr III 69
tꜣš s Pyr V 235
ḏr(w) s Pyr V 585
grenzenlos
vgl. *rḫ* NR II 443
vgl. *ḏrw* s Pyr V 588
Grenzgebiet, Grenzmark
ḫn.t Gr III 105
tn s Pyr V 372

Grenzmarke
tn s Pyr V 372
Grenznachbar
ḥjn Gr II 484
Grenzstein
ỉs.t Pyr–MR I 126
wḏ s MR I 398
Grenzwache
pḫr.t MR I 548
Griechen, Bez. d. Gr.
vgl. *nb.w.t* Gr II 227
vgl. *ḥꜣw-nbw.t* Gr III 11
Griechenmeer
wꜣḏ-wr ḥꜣw-nbw.t Sp III 11
Griff (=das Packen)
ꜣmm.t s D 18 I 11
nḏr Gr II 383
ḫf s Pyr III 272
ššp D 18 IV 535
Griff des Ruders
ḫmꜥ.t Westc III 282
Grimm
ḥꜥr s D 18 III 244
grimmig
hsꜣ s Pyr III 161
nhd Pyr; Med II 288
grob
khś MR V 137
Groll
nšnj s Pyr II 341
groß (sein)
ꜥꜣ s Pyr I 161
wr s Pyr I 326
wt Pyr I 377
śꜣ Nä IV 42
śwtj Pyr; NR IV 77
kꜣ s Pyr V 2
groß machen
śꜥꜣ s MR IV 41
śwr s D 18 IV 70
großartig
ꜥꜣ alt I 162
begehen (e. Fest)
śꜥꜣ s MR IV 42
Größe
ꜥꜣ s Lit MR I 163
ꜥꜣ.t s AR I 163
ꜥꜣ.w Amarna I 163
wr alt I 330
wr.t alt I 330
Größe (math.)
ꜥḥꜥ Math I 221
ꜥḥꜥ.t Math I 221

Größenverhältnisse e. Baus
ḥtjw Nä III 349
Großer
ꜥꜣ s Pyr I 162
wr s Pyr I 328
Großfürst
wr-ꜥꜣ NR; Sp I 329
Grube (?)
ṯnm Totb V 381
Grube (=Bergwerk)
ḥ.t Gr III 359
ḥꜣ(.t) Gr III 360
grübeln über etwas
nḏnḏ s Lit MR II 382
Gruft
nfr.t Sp II 261
Grün
der Pflanzen
wꜣḏ Gr I 259
des Malachits
mfkꜣ.t Sp; Gr II 56
grün sein, grünen
ꜣḫꜣḫ s NR I 18
wꜣḏj Gr I 259
wꜣḏ s Pyr I 264
wꜣḏwꜣḏ Nä; Gr I 270
wbś Gr I 296
wbg Gr I 296
grün machen, grünen lassen
wꜣḏ Gr I 265
wꜣḏwꜣḏ Gr I 270
wbś Gr I 296
wbg Gr I 296
rnpj Gr II 434
śꜣḫꜣḫ Pyr; NR; Gr IV 24
śwꜣḥ Gr IV 63
śwꜣḏ s Pyr IV 64
śwꜣḏwꜣḏ Gr IV 65
śwbk Gr IV 67
grüne Farbe
wꜣḏ Totb I 267
Grund u. Boden
sꜣtw s AR III 424
Grundbesitz
ḫtm D 18 III 352
śrf Nä IV 197
šꜥj MR IV 420
-buch
ḥd.t MR III 355
dnj.t NR V 466
-eigentum
vgl. *špśp* Sp IV 107

-kante
wḏꜣ ṯb.t Math I 354
-mauer
šnṯ s MR IV 178
šnṯ.t s MR IV 179
-riß
šnṯ s MR IV 178
šnṯ.t s MR IV 179
-stück
ỉwtn Nä I 58
bꜣkꜣ.t NR; Gr I 430
ẖꜣ-tꜣ NR III 220
šp.t s MR IV 99
šd.w MR; NR IV 568
tr Spätäth V 313
dwꜣj.t Gr V 430
gründen (Bau u. ä.)
wḥꜥ Gr I 349
ḥnp Sp III 113
šjpj Gr IV 36
šntj s Pyr IV 177
grg s Pyr V 186
Hausstand
grg s MR V 186
„Grund“: zu Gr. gehen
škj s Pyr IV 311
tm s Pyr V 301
dp Sp V 445
Gruppe (v. Gestirnen u. ä.)
ẖ.t s Pyr III 358
Gummi
ḳmj.t Med; D 18 V 39
Gummiwasser
mw nw ḳmj.t s Med II 51
Gunst, Gunstbeweis
ḥsw s Pyr III 157
ḥs(w).t s Pyr III 157
ḥs.tj MR III 158
in G. bringen
šbnr AR IV 90
günstig gegen Gesagtes
hnn MR II 495
Günstling
ḥsj.tj NR III 158
Gurke
ššp.t AR–NR IV 284
vgl. *šb.t* Med; Nä IV 438
Gurt (aus Leder)
ꜥgś.w NR I 236
Gürtel
mḏḥ AR; MR II 189
Gußform
bḏ AR I 488

Gut (Landgut)
pr Nä I 514
šp.t s MR IV 99
ḏ.t AR (oft); MR-Saït V 510
gut (sein)
nfr s Pyr II 253
gut ergehen jemd.
vgl. *nfr* s Pyr II 256
nḏm Med II 380
gut machen
śmꜥr s NR IV 131
śmnḫ s Pyr IV 136
śnfr s AR IV 163
Guter
ꜥn s Lit MR I 190
nfr s Pyr II 257
Gutes
ꜣḫ.t s MR I 15
bw mꜣꜥ alt II 14
bw mnḫ D 22; Gr II 85
sp mnḫ NR II 85
ỉḫ.t nfr.t s AR II 254
bw nfr s AR II 254
nfr s AR II 258
nfr.t s AR II 259
sp nfr s AR III 435
śm nfr AR; oft NR IV 120
šš s MR IV 542
Gutes tun
ỉrj mnḫw Gr II 86
ỉrj mnḫ.t s D 18 II 87
śm MR IV 120
śnfr s AR IV 163
Güte
nfr s AR II 259
nfrw s Pyr II 260
gütig
ỉmꜣ s Pyr I 79
ꜥn s Lit MR I 190
nꜥ D 19; D 20; Gr II 206
nfr s Pyr II 254
nḏm mrw.t s MR II 379

Haar
ḥrj.t-tp Nä III 141
śmꜣ Pyr; Kgsgr IV 122
šnj s Pyr IV 499
šn.tj Med; Nä; Sp IV 518
vgl. *ššd* Gr IV 302
einer Frau
šr Lit MR; Sp IV 191
eines Tieres
šr Med; Gr IV 191

des Rindes
šr.t Sp IV 191
Haare packen
špś Gr IV 107
Haarflechte
nbd.t Totb; Nä II 246
ḥnsk.t Pyr–Ende NR III 116
ḥnk.t s MR III 120
ḥnks.tj Gr III 120
gmḥ.t s Sargt V 171
dbn.t NR; Gr V 438
ḏꜣꜣ Totb V 520
Bez. der H.
ỉꜣjw Pyr I 27
Haar machen
nš Totb; Nä II 337
Haarmacherin
nš.t MR; Sp II 337
Haarschmuck
nḥꜣ.w Westc II 306
Haarsträuben
ḏnn Nä V 577
Habe
ỉḫ.t s Pyr I 124
ỉš.t Pyr–MR; später selten; nicht Gr I 134
ꜥḫꜥ MR I 220
pr Pyr–NR (selten) I 512
hꜣw s MR; oft Nä II 478
ḫr.t NR; Äth III 319
ẖr.t s MR III 391
haben (etwas haben)
ỉw n s AR I 42
ỉw ẖr s Totb I 43
wn mdj s MR; oft Nä II 177
ẖnm s Pyr III 378
vgl. *ẖrj* s Pyr III 389
nicht haben
ỉwtj s Pyr I 46
mn mdj s MR; oft Nä II 177
n wn mit Sub. s MR I 308
haben wollen
dbḥ alt V 439
habgierig
ꜥwn (ỉb) Lit MR–Sp I 172
Habicht
ḏr.t s Pyr V 596
Habsucht
ꜥwn.t-ỉb D 19 I 172

Hacke
ỉknw MR; NR I 140
mr alt; belegt nur Sp II 98
ḥnn s Pyr III 114
ḫꜣ Nä III 222
ḫbśj.t Totb III 256
šḏꜣm.t NR IV 380
bes. Art
ḫꜥ AR u. Gr III 243
hacken
ꜥḏ s Pyr I 238
bꜣ s AR I 415
ḥm D 18 III 87
ḫbꜣ s Pyr III 253
ḫbś s Pyr (rel. Lit) III 256
Häcksel
dḥꜣ s Med V 481
Hafen
mnj.w.t NR II 74
mrj.t Nä II 110
dmj.t Nä V 456
Haft
nḏr.t MR; D 18 II 383
haften (an etwas)
dmj Med; Totb; NR V 453
Hagelwetter
šnj.t s Pyr IV 502
Hain (heiliger beim Abaton)
mntꜣ Gr II 91
Haken (bei d. Mundöffnung)
ꜥḥ-nṯr Kgsgr I 214
mśḫtjw altes Rit II 149
nṯr.tj AR II 366
halb
gś s AR V 196
Halbedelstein (Art H.)
wꜣḏ n bꜣḫ Gr I 267
mjnw Nä II 44
mḥn Sp II 132
mḥnm.t Nä II 132
ḥsmn NR III 163
halbfertig
ỉw.f m gś Nä V 197
halbieren einen Stoff
pšš m gś.wj Med V 197
eine Zahl
ỉrj gś n Math V 197
Hälfte
pšš.t Gr I 554
gś s AR V 196
eines Rindes
rmn Westc II 418

eines Gewässers
rmn Westc II 418
Halle
wśḫ.t s Pyr I 366
h Pyr–NR II 470
hꜣj.t s AR II 476
ḫꜣ s AR III 221
sḥ s Pyr III 464
ḏꜣdw AR–NR V 527
der Verwaltung
ꜥrj.t NR I 209
im Tempel
ḥ.t-ꜥꜣ.t s MR III 4
Halm (d. Getreides)
mꜣw.t Totb II 27
ḫt Gr III 341
Hals
ꜥnꜥn Lit Sp I 191
wśr.t Pyr; Totb I 360
nḥb.t s Pyr II 292
ḫꜥm Med; MR III 243
ḫḫ s Pyr III 331
ṯs s AR V 400
des Vogels
bꜥn.t Pyr I 447
Halsband, Halskette (meist bes. Art)
ỉr.t ḥḥ s Totb I 104
ꜥšꜣ Sargbeig I 229
wśḫ s MR I 365
wśḫ n šꜥw MR IV 421
bb Äth; oft Gr I 455
mnj.t s MR II 75
mnḳbj.t Sargbeig II 91
mnḳrj.t Sargbeig II 91
nb AR II 237
nb.tj Sargbeig II 233
hꜣdr.t Sargbeig II 482
ḫꜣ.t AR; MR III 222
ẖkrw MR–Sp III 402
ẖkrj.t MR–Sp III 402
šwḏn Nä IV 81
šꜣšꜣj.t D 18–20 IV 413
šbj.w NR IV 438
d. Hohenpriesters von Memphis
śḥ NR IV 50
mit Siegelzylinder
? alt V 636
Halswirbel
bkśw Pyr I 480
Halt!
ỉmj hjw AR I 77
halte stand!
śmn tw s AR IV 133

Halt machen
ḫnj s Lit MR III 287
šḫnj D 19 IV 254
an e. Ort
ḥdb Lit MR III 205
bei d. Prozession
ḥtp s NR; bes. Gr III 190
halten (etwas in Händen)
vgl. *ẖr* s Totb III 387
halten für . . .
mꜣꜣ alt II 8
halten sich an etwas
twr Nä (D 21) V 253
halten einen Vertrag
śꜣw D 19 III 417
Haltetau (d. Schiffes)
pḥw.t s Pyr I 538
Hammamât: Wadi H.
rꜣ hnw MR II 398
Gebirge von H.
pꜣ ḏw n bḫn NR V 542
hämmern (Metall)
ḳmꜣ s D 18 V 36
ḳhḳh s MR V 67
Hämorrhoiden
wnḥ ? Med I 324
Hand
ꜥ s Pyr I 156
ḥp NR III 69
ḏ alt V 414
ḏꜣ.t Pyr V 516
ḏr.t s Pyr V 580
Hände
rꜣ-ꜥwj Gr II 395
ddj.t Med V 502
abgeschnittene d. toten Feinde
kp Nä V 118
rechte Hand
wnmj Nä; Gr I 322
linke Hand
śmḥj Nä IV 140
in der Hand von
mꜥ alt II 45
Handbreite
šsp s AR IV 535
Handfläche
ḥrj-ỉb n ḏr.t Med V 581
Handrücken
šꜣ n ḏr.t Med V 581
Handvoll
ḏꜣ.t Pyr V 516
ḏr.t s D 18 V 584
Handel
šwn.t s MR IV 68

Handel treiben
ỉrj śwn.t s MR IV 68
śwn AR u. Nä IV 68
ỉrj šwj.tj NR IV 434
Handelsware
ỉš.tj Saït I 134
handeln gegen jemd.
ỉrj r s Pyr I 111
handhaben
ỉwj Gr I 49
Handpauke
śr D 19; oft Gr IV 191
tbn Gr V 262
Handwerker
ḥmw.w s AR III 83
ḥmw.tj MR; NR III 86
die H.
n3 ḥm.t D 19; 20 III 86
alle H.
ḥmw.t nb.t s AR III 85
bes. Art
bʿbʿ Nä I 447
mśpr.tjw Sp II 144
ḥpš Nä III 270
Handwerkszeug
ḫʿw s MR III 243
Harem
prj.t D 19 I 518
ḫnt MR III 301
ḫnr.t MR; D 18 III 296
pr-ḫnr s D 18 III 297
ḫnr s AR III 297
Haremsdame
ḫnr.t s MR III 297
ḫkr.t AR–D 18 III 401
Harfe
bn.t s AR I 457
gn-?? Gr V 173
ḏ3ḏ3.t Lit MR; NR V 533
Harfner
ḥsw m bn.t s AR I 457
ḏ3ḏ3.wj D 20 V 533
harken (d. Getreide)
ỉʿb AR I 40
Harn
wsš.t s Pyr I 358
mj.t Med u. später II 36
mwj Lit MR II 53
mwj.t Med u. später II 53
śfḫ Sargt IV 117
Harnblase
šptj.t Med IV 454
harnen
wsš s Pyr I 357

fgn s Med I 580
mwj Lit MR II 53
ḥ3ʿ Med III 229
Harnentleerung
sp n mwj.t Lit MR III 435
Harnröhre
b3ḥ Med I 419
Harnverhaltung
vgl. *š3ḳ* Med IV 25
vgl. *ṯs.t* Med V 399
Harpune
wʿ alt; belegt nur Gr I 273
ḥm.t Gr III 284
ḏb3 Gr V 560
-spitze
ḳś Pyr V 68
-seil
ḏb3 Gr V 560
harpunieren
mśn frühes AR II 145
Harpunierer
ỉ3w.tj Gr I 29
mśn.tj Gr II 145
mśnw Sargt; oft Gr II 145
hart
rwḏ s Pyr II 410
nḫt s Pyr II 318
Harz (bes. Art)
ʿ3gj.t Med I 168
ʿntjw s AR I 206
bšš Gr I 478
nnjb s D 20; oft Gr II 276
šfj Sp; Gr IV 114
ḳmj.t s D 18 V 39
Hase
sḫʿ.t MR IV 268
Haß
šf3.t Lit MR IV 114
und Klatsch
mtmt Nä II 170
haßerregend
š3hhw Lit MR IV 19
hassen
mśḏj alt II 154
ḥbd MR; NR III 257
šf3 MR IV 114
š3t s Totb IV 27
Hassenswertes
mśḏj.t s AR II 154
Hathor
ḥ.t-ḥr s Pyr III 5
Beiname der H.
3ḫ.t Gr I 17

ỉ3ḫ.t Gr I 33
ỉwnj.t Gr I 55
ỉm3j.t Kgsgr I 80
nb.t ỉnśj Gr I 100
ỉr.t Rʿ alt I 107
tpj ỉḫ s MR I 120
ʿn.t Gr I 190
ʿn.t ḥr Gr I 190
ʿn.t ḫʿw Gr I 190
ʿḳj.t Gr I 232
wʿ.t Gr I 278
ww.t Gr I 289
wbn.t Gr I 294
wnw.t Gr I 317
wrmś Gr I 333
wśr.t Gr I 363
b3.t Gr I 412
bj.tj.t Gr I 435
bjk.t s NR I 445
bn.tj Gr I 464
bḥd.tj.t Gr I 470
nb.t p.t s MR I 491
nb.t m3ʿ.t Gr II 19
mj.t Sp; Gr II 42
nb.t mfk3.t s MR II 56
mfk3.t Gr II 57
nb.t mnj.t Gr II 75
mnj.t Gr II 76
ḥnw.t mnj.t Gr II 76
mnḫ.t Gr II 87
mnkr.t Gr II 91
mr sḫn Gr II 104
mr.t Gr II 107
mkr.t Gr II 163
nb s AR; oft Gr II 239
nb.t nhm Gr II 297
rʿj.t s D 18; oft Gr II 402
rḫ.t Gr II 446
hb.t Gr II 487
ḥ3j.t Gr III 15
ḥ3j.tj.t Gr III 15
ḥʿj.t D 18; Gr III 242
nb.t ḥbj Gr III 250
ḥśbḏ Gr III 334
ḥnm.t ʿnḫ Gr III 379
ḫkr.t Gr III 401
š3wj Gr IV 13
Hathorkuh
3ḫ.t Gr I 17
ỉḫ.t D 18 I 120
Hatnub
ḥ.t-nb s MR II 239
hätte ich doch!
ḫ3-nj s MR III 12

Hauch
nf s NR (selten) II 250
św.t Lit MR IV 77
ṯ3w s Pyr V 350
Gluthauch
hh s Pyr II 501
hauchen
nfj Nä II 250
Hauer (des Ebers)
nḥḏ.t Med II 304
Haufen
ʿḥʿ s AR I 220
mnḥ D 22 II 87
ḏdm.t s NR V 634
von Brot
šjd Nä IV 41
Holzkohlen
km alt V 122
gefallener Feinde
ḥdbj.t D 19; 20 III 205
vgl. *gbgb.t* NR V 165
Häuptling d. Feinde
ʿ3 n mhw.t D 19; 20 II 114
Hauptort
ḥnw s AR III 369
Haus
ỉwj.t s MR I 49
" Sp I 159
pr s Pyr I 511
mʿ.t Lit MR II 42
n3j.t s Lit MR II 200
nʿj.t Lit MR II 207
h Pyr–NR II 470
ḥ.t s Pyr III 1
ḥʿj.t Gr III 242
ḫnw s D 18 III 288
š3 Lit MR; Sp IV 13
k3p MR; NR V 105
Teil des H.
nfr D 18 (alt) II 261
ḏrw MR V 601
Häuserviertel
mrr.t s MR II 110
Hausgenossen
rmṯ.w Nä II 423
ḥnm s MR III 381
ḫr MR u. NR III 392
šnw Nä IV 512
Hausgenossin
ỉrj n ḥmś Nä I 105
Hausgerät bes. Art
mrḥ Nä II 112
Haushalt
š.t s NR IV 2

Hausrat
ỉmj.t-pr s MR I 73
ḫrj mrḥ.t Nä II 112
ḥnw s MR III 107
ỉḫ.t n grg-pr NR V 188
Hausstand
wpw.t MR I 303
pr s AR I 512
Hausstandsliste
wpw.t MR I 303
Hausverwalter
ỉrj-ʿ.t s MR I 104
mr-pr s D 18 I 514
mr-š.t s AR IV 2
Haut, auch Fell
ỉnm s Pyr I 96
mśk3 Pyr–NR II 150
mśḳ s D 18; oft Gr II 149
ntnt Med II 356
dḥr s MR V 481
als Abfall beim Schlachten
ḥ3w AR III 225
Hautfarbe
ỉnm s AR I 96
Hautkrankheit (bes. Art)
dḥr.t sb.t Med III 432
He!
ḥ3 s Pyr II 471
hj Pyr; AR; Gr II 482
heben
wts s Pyr I 382
f3j s Pyr I 572
ṯsj s Pyr V 405
Heck
pḥwj s AR I 536
m3 alt II 6
ỉmj.t-nḏś.t s AR I 74
Heer
mšʿ s AR II 155
°ḏbỉ Nä V 562
Hefe
srm.t s MR III 463
heftig (vom Sturm)
ḳ3 s AR V 2
heftig werden (seelisch)
štm Lit MR IV 557
Hei!
ỉhj s Pyr I 117
Heil
wḏ3.w D 18 I 401
heilen
wḫʿ Med I 349
rdj ḥm Med III 80
šʿḏ s D 18 IV 56

śnb s Amarna IV 159
śnfr Sp; Gr IV 163
śnḏm Med IV 185
heilig
3ḫ s Pyr I 14
śmj Pyr IV 121
št3 s Pyr IV 551
ḏśr s Pyr V 610
heilig sein
3ḫ s Pyr I 13
nṯrj s Pyr II 363
ḥwj s Pyr III 244
ḏsr s Pyr V 613
heiligen
nṯrj D 21; oft Gr II 364
śnṯrj s D 18 (selten) IV 180
=heilig halten
twr MR; D 18 V 253
heiliger Ort
ś.t-m3ʿ.t NR IV 6
Heiliger (auch von Priestern)
nṯrj s MR II 364
Heiligtum
ʿ3j.t Gr I 166
wʿb.t s NR I 284
wb3 NR I 291
wn.t s Westc I 315
ḥtp n m33 Nä II 11
mšpr Gr II 144
nrj.t Sp; Gr II 280
nṯrj Gr II 365
ḥ.t-nṯr s Pyr III 4
ḥw.t MR; Gr III 247
ḫm s Pyr III 280
ḫntj s NR III 307
ḥ.t-nṯr Gr III 358
sḫm s D 19 III 468
štj.t Gr IV 333
šmj.t Gr IV 472
von Oberägypten
ỉtr.t šmʿ.t s Pyr I 147
pr-wr s Pyr I 517
von Unterägypten
ỉtr.t mḥ.t s Pyr I 147
pr nsr s Pyr I 518
Heilmittel
pḫr.t s Med I 549
sp s Med III 438
bes. Art
ḥmt.w nw ḏśfw Med III 284
hpʿ.w Med III 366
sft.w n śnw Med III 444

heilsam
šnb Med IV 159
Heimat
ḥnw s Lit MR III 370
heimkehren
wḥ' Nä I 349
heimlich
m ktkt Kgsgr V 147
m t3w.t s MR V 350
bringen
rdj ḥn Nä III 373
heiraten
grg-pr Lit MR; NR I 512
ỉrj ḥm.t Lit MR III 77
heiser werden
ḥnr Nä III 298
heiß sein
t3 s AR V 229
krankhaft
ḥm D 18 (Zaub) II 489
heiß machen
št3 Med IV 333
heiß werden
šm(m) s AR IV 468
heißen (=genannt werden)
vgl. ḏd alt V 622
vgl. rn s MR II 426
vgl. ḥrtw s Med; oft Nä u. Gr III 318
das heißt
vgl. ḏd s Med V 625
Heißsporn (als Person)
t3.w Lit MR V 229
heiter
'n s Lit MR I 190
'n-ḥr s Lit MR I 190
pḥ3 ỉb Gr I 542
ḥn Kgsgr III 103
tḥn s D 18 V 393
heiter stimmen
šb3k s Pyr IV 86
heizen (d. Töpferofen)
ḳrr Pyr; AR; MR V 61
Hekatombe
'3b.t s AR I 167
Held
pr-' Nä I 527
⁰mhr Nä II 116
nḫt s Pyr II 318
Heldentum
ḳ3.t pr-'-ỉb Nä I 528
helfen
nḥ s MR II 304
šb Gr IV 437

Helfer
'ḥ'.w MR I 222
⁰'dr s Nä I 242
pśḏj Nä I 558
mwnf s MR II 55
nḥm.w Pyr; Totb II 297
nḫt s MR II 318
d(3)r Nä V 526
Heliopolis
ỉwn s Pyr I 54
p.t n km.t Gr I 491
Heliopolitaner
ỉwnwj s Pyr I 54
hell
ḥḏ s Pyr III 206
ḳḥ Lit MR u. Nä V 66
hell sein
b3ḳ Pyr; Med–Gr I 424
ššp s Pyr IV 282
hell werden lassen
šḥḏ s Pyr IV 224
hell machen
šb3ḳ s Pyr IV 86
hellfarbig (Gegs. schwarz)
b3ḳ Pyr I 424
hellfarbig sein
ššp Pyr; Totb; Gr IV 282
Helm
dbn n tp D 18 V 438
Hemd
mśś.t Nä II 149
hemmen (jemds. Schritt)
nḥm Totb; NR II 297
ḥm Sp; Gr III 79
šḥm Totb; Gr IV 215
šn' Sp; Gr IV 505
Hengst
⁰ỉbr D 18; Nä I 63
Henker
nm.tj Kgsgr II 264
herabhängen
pḥḏ Med I 544
šḥdḥd Pyr; Sargt; Med IV 267
ks Sargt V 139
dḥ s MR V 480
dḥdḥ s Pyr V 483
herabsteigen
h3j s Pyr II 472
herabsteigen lassen
šh3j s Pyr IV 206
Herakleopolis
(ḥ.t)-nn-nśw.t alt II 272

herankommen
ỉ'r s Pyr I 41
ḥnḥn D 18–22 III 384
herablassen (sich zu jemd.)
dḥn D 22 V 485
herabströmen
šḥd Gr IV 266
heranbringen
ḥsj AR III 159
śtkn MR; NR IV 345
herankommen
snj s MR III 456
š3ḥ s Pyr IV 20
tkn s MR V 334
herankommen lassen
śtkn MR; NR IV 345
herantreten an . . .
ms s Pyr II 135
ḫ'm MR; NR III 364
ḫn s MR III 373
ḥnḥn D 18–22 III 384
Heranwachsender
ỉw.f '3.f MR I 45
heranwagen (sich)
ḥsj NR III 159
heraufbringen
ỉ'r Gr I 41
heraus
r ḥ3 s D 18 III 10
r rw.t Sp; Gr II 405
m ḫntj s AR III 302
r ḫntj s MR III 303
m ḳ3b s NR V 10
herausfordern (jemd.)
ỉk Pyr I 139
mt3 Lit MR II 175
herausgehen
prj s Pyr I 519
herausholen
šdj s Pyr IV 561
herauskommen
prj s Pyr I 519
lassen
śprj MR; NR IV 105
vom Acker nach der Überschwemmung
prj Nä I 523
herauslassen (aus etwas)
wn Nä I 312
heraustreten
bsj s MR I 474
mnmn D 18 II 295
herausnehmen
šdj s Pyr IV 560

herausziehen
št3 s Pyr IV 352
šdj Med IV 561
herbeibringen
ms s AR II 135
ḥrp s MR III 327
sbj s Pyr III 431
št3 s AR IV 353
šmś s Pyr IV 482
tḥm Nä V 321
Tiere
ỉtj s AR I 149
heimlich etwas
rdj ḥn Nä III 373
herbeieilen
3pd D 18 I 9
bṯ NR; Gr I 485
šrš Gr IV 529
herbeiführen
bsj s MR I 474
ḫrp s MR III 327
šḫp s Pyr IV 239
št3 s AR IV 353
št3št3 Nä IV 357
die Flut
'nḳ D 22; oft Gr I 206
Besiegte
hjmś Gr II 484
Tiere
šj'r D 18; Gr IV 33
herbeirufen
'š s Lit MR I 227
njś s Pyr II 204
ỉšš Totb; Gr I 136
herbeischleppen
št3 s Pyr IV 351
herbeitragen
f3j s Pyr I 573
ms s AR II 135
rmnj Gr II 419
herbeiwehen (etwas durch d. Wind)
šphr NR IV 106
Herde
ỉdr AR–D 22 I 154
mnmn.t s MR II 81
ḥp.t D 19 III 365
s3 AR III 413
von Schafen
ḥs.t AR III 154
von Eseln
šḥ3.t AR IV 209
Herdenverwaltung
gś-pr AR V 198

Herkommen (das)
n.t-' s MR II 197
Herkunft (gute e. Mannes)
vgl. s s MR III 406
Hermonthis
ỉwnj s MR I 54
ỉwnw-šm' s D 18 I 54
Hermopolis
wnw s Pyr I 315
ḫmnw s AR III 283
Herolde
ḳm3.w Gr V 38
Herr
nb s Pyr II 227
Herrin
nb.t s Pyr II 232
ḥnw.t s Pyr III 107
herrichten
grg s MR V 187
db3 Gr V 558
herrlich (sein)
3ḫ s Pyr I 13
špś s Pyr IV 445
herrlich machen
s3ḫ s Pyr IV 23
šjḳr s AR IV 41
šdśr s MR IV 394
Herrlichkeit
3ḫ.t s MR I 15
špś.w s Pyr IV 450
dśr.w s MR V 615
Herrschaft
'3.t Spätäth I 166
ḥḳ3.t s MR III 173
erhalten
šḥḳ3 s D 20 IV 221
herrschen
ḥr-tp Gr III 141
ḥḳ3 s Pyr III 170
Herrscher
ỉtj s AR I 143
ḥḳ3 s Pyr III 170
šnntj-t3 Nä IV 166
śr s Pyr IV 188
Herrscher sein
ts s D 18 V 402
werden über
ḥḳ3 s Pyr III 170
werden lassen
šḥḳ3 Totb–D 22 IV 221
Herrscherin
ḥnw.t s Pyr III 107
ḥḳ3.t s MR; oft Gr III 173
hersagen etwas
njś s AR II 204

herschreiten vor jem.
ḥnd ḥr ḥ3.t Gr III 313
herstellen
ỉrj s Pyr I 108
'r'r Nä I 209
b3k s MR; oft NR I 426
nbj s D 18 II 241
nḥb Gr II 307
ḫmw s MR III 82
ḥtś Gr III 203
šḫpr s Pyr IV 242
šḥ'j Gr IV 237
šḥ' MR IV 268
ḳm3 s Pyr V 35
ḏ3ḏ3 Gr V 532
Feuersteinmesser
vgl. sḥ MR III 467
herum um
ḥ3 s Pyr III 8
m ḳd Nä; Gr V 78
m pḥr s Totb I 547; III 161
herumführen (jem.)
pḥr Pyr I 547
herumgehen um
pḥr s AR I 545
herumstehen um
ḳdj s NR V 78
herumgewunden sein
m'nn Gr II 47
hervor
m b3ḥ MR; NR I 421
m ḫntj s AR III 302
hervorbrechen (aus e. Ort)
ngj Gr II 348
hervorbringen (von d. Erde)
mśj s D 18 II 138
śmśj NR; Sp IV 142
ḳm3 s Pyr V 35
vgl. ỉn Gr I 91
hervorgehen
prj s Pyr I 522
hervorkommen
bsj s D 18 I 474
prj s Pyr I 523
rdj tp.f Gr V 268
hervorkommen lassen
bsj NR; Gr I 474
hervorquellen
bsj s MR I 474
prj Gr II 59
hervorragen
prj s Pyr I 524
hervorrufen (e. Gefühl)
rdj s Pyr II 467
ḳm3 s Pyr V 35

hervortreten (sich zeigen)
ḫꜥj s Pyr III 240
Herz
ỉb s Pyr I 59
ỉdr Lit Sp I 155
bśk Totb; Gr I 477
nṯrj Sp; Gr II 365
ḥꜣ.tj s Pyr III 26
ḥrj-mk.t Gr III 134
ḥrj-ś.t Gr III 135
aus vollem Herzen
m mtt (nt) ỉb MR; D 18 II 168
Herzensbedürfnis
ḫr.t-ỉb s Lit MR III 319
Herzschwäche
wgꜣ Lit MR; Med I 376
Herzschlag
šm.t-ỉb Med IV 466
Hethiter
°ḫtꜣ s D 18 III 349
Heulen (d. Windes)
šmꜥ D 19 IV 478
Heuschrecke
ꜥpšꜣj.t Totb I 181
snḥm s Pyr III 461
heute
ỉn Totb I 92
mjn s Pyr (nicht Nä) II 43
hrw pn s Pyr II 499
pꜣ hrw Nä II 499
Hieb
sḫ.t s Lit MR III 467
hier
ꜥꜣ MR; D 18 I 164
pn Sp I 508
dj Nä V 420
hierher
ꜥꜣ MR; D 18 I 164
mjnꜣ Nä II 44
r ś.t tn s Pyr IV 6
dj Nä V 420
Hierakonpolis
nḫn s AR II 310
Hieroglyphenschrift
sš n mdw-nṯr Sp II 181
vgl. *mdw-nṯr* s Totb II 181
Hilfe bringen
nḫ D 18; Äth II 304
Hilfe erbitten
śgb s D 19 IV 321
Hilfsbedürftiger
mꜣr s AR II 30
Himmel (oder Teil d. H.)
ỉꜣśw Pyr I 33
ỉp.t Gr I 68
ꜥꜣj.t Gr I 166
ꜥrj.t Gr I 209
wꜥb.t Gr I 284
wꜥr.t Pyr; Totb I 288
wnwnj.t Pyr; Kgsgr I 318
whm.w Gr I 345
wśḫ.t Gr I 367
wḏꜣ.t Gr I 402
bjꜣ s MR; oft Gr I 439
p.t s Pyr I 490
pḏ.t Pyr I 569
pḏw.t Pyr I 569
mꜣr Gr II 30
mn.t NR; Gr II 69
mnwḥw.t Pyr II 79
nw.t s Pyr II 214
rj.t Gr II 400
rw Pyr II 403
hꜣj.t s Ende NR II 476
hj Gr II 483
ḥ.t-ꜥḫm.w s Sargt I 226
ḥ.t-ḥr Pyr III 5
ḥꜣj.t Gr III 13
ḥr.t s Pyr III 144
ḫj.t Gr III 238
ḫw.t MR; Gr III 247
śnb.t Gr IV 161
śḥd.w Pyr IV 224
śšp.t Gr IV 284
ḳbḥ.w s Pyr V 30
ḳḥ.t Gr V 67
gb.t Gr V 162
ṯs.t Gr V 407
dj-mr.t Gr V 420
ḏꜣ.t Gr V 516
vgl. *śṯsw-šw* Totb IV 361
Himmelsgewässer
mḥ.t wr.t s Pyr II 122
n wn Sargt II 196
Himmelskuh
ỉh.t s NR I 117
nb.t Gr II 240
Himmelsstütze
rmnw nw p.t Totb II 420
sḫn.t s Sargt III 472
hin nach
r s Pyr II 386
hin vor jem.
n ḥr Nä III 129
ḫft m Nä III 274
hin und her
m ḫd m ḫnt s Lit MR III 309
gehen
šm ỉw Med IV 462
reden
mtmt D 18 II 170
ziehen (von Schmerzen)
ḫd ḫntj Med III 309
hinabgehen
hꜣj s Pyr II 472
-sinken
śḫd s Pyr IV 265
-steigen
hꜣj s Pyr II 472
hinaufspringen
śṯp Pyr; AR; Sargt IV 357
-steigen
ꜥrꜥr Gr I 210
prj s Pyr I 521
ṯsj s Pyr V 405
hinaus
r bnr Nä I 461
rw.t s D 18 II 405
r ḥꜣ s D 18 III 10
über ein Ziel
vgl. *snj* s AR III 455
vgl. *śpḥ* Sp IV 105
hinbreiten
dr alt V 475
-bringen
šdj Totb; Gr IV 562
hindern
śḥrj Gr IV 220
šnꜥ s MR IV 504
dnj s Totb V 464
zu tun
ḫnr Sp III 296
Hinderung
šnꜥ.w MR; Totb IV 506
Hindernisse
ꜥḥꜥ.w Pyr I 222
Hindin
hnn.t AR II 495
hindurchgehen
ꜥpj Kgsgr I 179
hinein
r ẖnw s MR III 372
hineinfallen
hꜣj s Med II 474
-führen
ꜥḳ Gr I 231
śꜥḳ s Pyr IV 55
-gehen
ḫpj Pyr; NR III 258
= inhaltlich fassen
hꜣj Math II 473

hinfahren
ẖnj s Pyr III 374
hinfallen
hꜣj s MR II 473
hinführen
nś Sp; Gr II 321
ḫrp s Pyr III 326
hingehen (von d. Zeit)
śwꜣ s Westc IV 61
hinhalten (= verzögern)
śwdf Lit MR IV 78
hinkommen zu ...
ḳꜣjw Nä V 7
ḳrj MR; Nä V 59
hinlegen [vgl. „legen"]
wḥꜥ Gr I 349
sich
vgl. *rdj* s MR II 466
hinleiten
ḫrp s MR III 327
hinrichten
wdj nkn Totb; Westc II 346
ḫb Nä III 252
ẖdb Nä III 403
Hinrichtung
ḫbtjw Sp III 257
vgl. *mnj* Sp; Gr III 331
vgl. *nm* Pyr; Äth II 263
Hinrichtungsgerät
šmś.t Pyr IV 482
hinstellen
śꜥḥꜥ s Pyr IV 53
śmn s Pyr IV 132
sich vor jem.
ꜥḥꜥ m dwn Nä V 432
hinstrecken (die Hand)
ms MR II 135
rdj s Pyr II 465
(den Feind)
gbgb Pyr; D 18–Gr V 165
(jem. tödlich)
wdj ḥr gś Pyr; NR I 385
hinstreuen (Futter)
śtj AR IV 328
hinten
(m) pḥwj AR I 536
hinter
ỉmj-ḫt s Pyr I 75
ẖr pḥwj D 20; Sp I 536
vgl. *ḥꜣ* s Pyr III 8
vgl. *ḫt* s Pyr III 345
ḫtw Kgsgr; D 19 III 344
vgl. *śꜣ* s Pyr IV 10
Hinterbacke
ḫpd s Pyr III 270
Hinterbliebener
ḥrj-tꜣ s MR III 136
tpj-tꜣ s AR V 292
Hinterer (des Körpers)
ꜥr.t Pyr; Totb I 209
pḥwj s Pyr I 535
hinterhergehen
ꜥpj m ḫt Kgsgr I 179
Hinterkopf
mḥꜣ Pyr; Med; Sp II 128
mkḥꜣ s MR II 163
ḥꜣ s Pyr III 8
Hinterschenkel
mn.t s Pyr II 68
Hinterseite
ḥꜣ MR III 8
Hinterteil des Körpers
pḥwj s Pyr I 535
ḫpd s Pyr III 270
eines Vogels
kfꜣ Med; Kgsgr V 120
eines Schiffes
štjw Westc IV 556
hintragen
kꜣwt Gr V 103
hintreten (vor jem.)
ḫnd Gr III 313
hinunterspülen
(ein Medikament)
śꜥm s Med IV 44
hinweggehen über
(= nicht beachten)
śwꜣ Lit MR IV 61
hinwenden (Gesicht nach ...)
śtj Lit MR; Gr IV 332
hinwerfen
ḥwꜣ Nä III 50
hinzu
m wꜣḥ D 20; Gr I 254
vgl. *ḥꜣw* s MR III 17
ḥr Math III 131
hinzufügen
wꜣḥ s Totb I 254
wḥꜥ Gr I 349
rdj hꜣj Med II 474
vgl. *rdj* s Med u. Math II 467
śwꜣḥ Gr IV 63
Hirnschale
pꜣḳ.t Med I 500
Hirsch
ỉjr (?) Nä I 38
Damhirsch
hnn AR–NR II 495
Hirschkuh (des Damh.)
hnn.t AR II 495
Hirt
mnjw s AR II 74
nr Pyr–MR; Gr II 279
ḥw NR; Gr III 49
Hirtenzelt
mnjw Pyr II 75
Hitze
hh Med; NR II 502
šm(m) Nä; Gr IV 469
šm(m).t s Med IV 469
šmj.t Nä (Zaub) IV 469
šm.w Nä IV 469
tꜣw s Med V 229
vgl. *dp* D 19 V 444
hitzig (vom Charakter)
tꜣ s MR V 229
ḳꜣ śrf MR IV 196
šm Nä IV 469
hoch (sein)
ꜥꜣ s AR I 161
bwꜣ Med I 454
ḫj Nä; oft Gr III 237
ḳꜣ s Pyr V 1
hoch und niedrig (= Leute)
ḳꜣ.w ḥwꜥ.w D 18 V 3
hoch machen
śḫj s Ende NR IV 236
śḳꜣ s Pyr IV 303
hoch werden (vom Nil)
ꜥꜣ Gr I 162
hoch preisen
śḳꜣ s D18 IV 303
Hochacker
ḳꜣj.t s Pyr V 6
hochansehnlich
bwꜣ s D 18 I 454
hochfahrend
khś MR V 137
hochgelegenes Land
ḳꜣj.t s Pyr V 6
hochgemut
ḫj ḥꜣ.t Gr III 19
hochheben
ꜥḫj s MR I 224
wṯs s Pyr I 382
fꜣj s Pyr I 572
ḥṯṯ Pyr III 204
ḫj Gr III 237
śꜥḥꜥ s NR IV 53

- *šꜥḥ* Nä; Gr IV 54
- *šḳꜣ* s Pyr IV 303
- *šts* s Pyr IV 360
- *ḳꜣwt* Gr V 103
- *ṯwꜣ* s Pyr V 248
- *ṯnj* Pyr V 374
- *ṯsj* s Pyr V 405

hochherzig
- *ꜥꜣ-ib* Saït; Gr I 162

Hochmut
- *bḫbḫ* MR I 472
- *fꜣw* MR I 575

hochmütig
- *ꜥꜣ ib* Saït; Gr I 162
- *bꜣḳ* D 18; Sp I 425
- *ḳꜣ šꜣ* Lit MR; NR IV 9

hochziehen
- *itḥ* AR–Nä I 148
- *tbtb* D 18 V 262

Hoden
- *inšw* Kgsgr I 100
- *išwj* Gr I 131
- *wrm.t* Sargt I 333
- *bkꜣ.tj* Gr I 482
- *psdd* Gr I 551
- *mꜣw.tj* Gr II 28
- *njš.wj* Kgsgr II 205
- *ḫrwj* s Pyr III 393
- *smꜣ.tj* Med u. Gr III 451
- *gš.tj* Gr V 208

Hof
- *wsḫ.t* s AR I 366
- *h* Pyr–NR II 470
- *sḫ.w* s AR IV 229

Hofleute
- *šnw.t* s MR IV 511

Hofstaat
- *štp-sꜣ* s AR IV 340
- *šnw.t* s MR IV 511

Höhe
- *ḥj* Nä; Gr III 237
- *ḥj.t* Gr III 238
- *ḳꜣ.w* s Pyr V 4
- math
- *wš* Math I 359
- *pr m wš* Math I 528

Hoherpriester
- *ḥm nṯr tpj* NR III 89
- des Ptah
- *wr ḫrp ḥmw* s AR I 329
- des Re
- *wr mꜣw* s AR I 329

Höhle, Höhlung
- *bꜣbꜣ* s Pyr I 419
- *°bgrt* Nä I 482
- *°mgrt* Nä II 164
- *štꜣ* s Pyr IV 354
- *ḳrr.t* s MR V 62
- *ṯpḥ.t* s Pyr V 364
- des Löwen
- *rwrw.tj* Amarna II 409
- der Schlange
- *ḥt.t tꜣ* Pyr III 344

Hohlmaß (kleinstes)
- *rꜣ* D 18 II 392

holen
- *inj* s Pyr I 90
- *wḫꜣ* s MR I 353
- *ṯhm* Nä V 321

Hölle
- *ḫꜣ n bjn* Totb (Sp) III 221

Holmen (der Leiter)
- *mꜥšwj* Pyr II 46
- *rmn* Totb II 418

Holz (allgemein)
- *ḫt* s Pyr III 339
- (besondere Arten)
- *iḫhn* Sp I 119
- *is* Nä I 128
- *ꜥḳ(w)* Nä I 234
- *ꜥg.t* D 18 I 235
- *wꜥn* s AR I 285
- *brri* Nä I 466
- *mꜣꜥ.w* Lit MR II 25
- *mr* Nä II 108
- *mrw* s AR II 108
- *njb* D 18 II 203
- *nw.t* Lit MR II 217
- *ḥtj* Totb (Sp) III 182
- *ḫr-šꜣ.t* Gr III 330
- *špd* Totb IV 112
- *ššd* Pyr IV 279
- *ḫt šḥr* Nä IV 270
- faulendes Holz
- *ḫt ꜥwꜣ* Med III 340
- behauenes Holz
- *mḏḥ.t* Saït II 191
- vergoldetes Holz
- *ḫt nb* Gr III 339
- wohlriechendes Holz
- *ḫt nḏm* D 18; Gr II 378
- *gnn* Gr V 176
- Holz für Peitschen
- *tꜣ* Nä V 342
- Holz vom Libanon
- *ḫntj š* AR III 310
- Holz aus Nubien
- *mjnjḥš* Nä II 44

Holzabfall
- *sp n ḫt* NR III 440
- zurechtgeschnittenes Stück Holz
- *šd* Nä IV 423
- große Hölzer
- *tpj* Nä V 295

Holzablegestelle am Wasser
- *mḫrm* Nä II 132

Holzbearbeitungsart
- *mrḥ* Nä II 112
- *mšd* Nä II 158

Holzfäller
- *šd-ḫt* Nä IV 423

Holzkohlen
- *ḏꜥb.t* s MR V 536

Holzsachen
- *ḫt.w.t* AR; MR III 341

Holzscheit
- *pḥꜣ* Nä I 543

Holzstücke
- *sp n ḫt* NR III 440

Holzwerk für Schiffe
- *ṯ.t* Nä V 339

Holzwürmer
- *pꜣwjw* D 18 I 498
- *kk* Nä V 142

Honig
- *bj.t* s AR I 434
- *ḥd.t* Gr III 211

Honigbiene
- *ꜥfj n bj.t* Kgsgr I 182

horchen
- *rdj mꜣꜥ r* s MR II 24

hören
- *ꜥḏ* Gr I 238
- *ndb* Gr II 367
- *ḥfḥf* Gr III 75
- *šmt* s Pyr IV 144
- *sḏm* s Pyr IV 384

Hörige
- *mr.t* s AR II 106
- *nḏ.t* s AR; oft s D 18 II 369
- *rmṯ ḥm* Nä II 424
- *ḏ.t* MR; NR V 510

Horizont
- *ꜣḫ.t* s Pyr I 17

Horizontbewohner
- *ꜣḫ.tj* s Pyr I 18

Horn
- *ꜥb* s Pyr I 173

- *ḥnw.t* s Pyr III 109
- *ḳr.tj* NR V 134
- *tr* Gr V 317
- *db* s Med V 434

Hornvieh
- *ꜥb* s AR I 173
- *wp* Gr I 298

Horoskop (= Stundenbeobachter)
- *imj wnw.t* Nä I 446

horsten
- *sšj* Pyr III 485

Horus
- *Ḥr* s Pyr III 122
- Beiname des H.
- *ij* Gr I 38
- *ḥkꜣ imj.t pr* Gr I 74
- *iḥj* Gr I 121
- *ꜥbꜣ* Gr I 177
- *wnp* Gr I 319
- *bjk* s Sargt I 444
- *bḥd.tj* s MR I 470
- *ḫntj mn.t.f* Pyr II 68
- *ḫr mn.tj n mw.t.f* Gr II 68
- *ḫntj mnj.t.f* Pyr; Kgsgr II 76
- *nb mr.tj* Gr II 107
- *nḥꜥ* Gr II 307
- *nḫt ꜥḥ* Gr II 318
- *nkr* Gr II 344
- *nḏ (ḥr, n) it.f* s Pyr II 375
- *nḏ.tj (it.f)* s MR; oft Gr II 376
- *nb nḏm nḏm* s D 22; oft Gr II 381
- *mr nḏm nḏm* s D 22; oft Gr II 381
- *rnpwj* Pyr II 432
- *ꜣw ḥmḥm* Gr II 491
- *ḥn ḥr.t* Gr III 373
- *sꜣ mr.f* s Pyr III 409
- *sꜣb šw.t* s MR IV 18
- *swꜣḏ* Gr IV 65
- H. und Seth
- *nb.wj* s Pyr II 231
- *rḥ.wj* s Pyr II 441

Horusauge
- *ꜣḫ.t* NR; Gr I 17
- *insj.t* D 20 (alt) I 100
- *ir.t-Ḥr* s Pyr I 107
- *wr.t* Gr I 332
- *wḏꜣ.t* s MR I 401
- *rwḥ.t.t* Pyr II 409

Horusdiener
- *šms.w-Ḥr* s Pyr IV 486

Horusgöttin
- *Ḥr.t* D 18; Saït; Gr III 124

Horussöhne
- *ims.tj* s Pyr I 88
- *ḥpj* s Pyr III 70
- *ḳbḥ snw.f* s Pyr V 31
- *dwꜣ mw.t.f* s Pyr V 429

hübsch
- *nḏm* NR II 379

Huf (des Rindes u. Esels)
- *ꜥꜣg.t* s Pyr I 168

Hüfte
- *šw.t* Med; Kgsgr; Gr IV 425

Hügel
- *bwꜣ.t* Lit MR; Nä I 454
- *ḥꜥ* Pyr III 239
- *ḥꜥ.t* Gr III 239
- *ḳꜣꜣ* s Pyr V 5
- *ḳꜣj.t* s Pyr V 6

huldigen
- *mšꜥj.tj* Nä II 156
- *nḏ* Sp; Gr II 371
- *nḏ-ḥr* s Pyr II 372
- *ḥfꜣ* D 22; Gr III 73
- *ḥfn* Gr III 74
- *ḥnsk* D 18 III 116
- *šms* Ritual (NR) IV 143
- *šmsm* D 20 (Nä) IV 143
- *sn-tꜣ* s NR IV 154
- *dbꜥ* Gr V 567

Huldigungsgeschenk
- *°mnḥ.t* Nä II 84

Hülle
- *ḥꜣ.tj* Pyr; D 18 (alt); Gr III 35
- *ḥbs* s Pyr III 65
- *ṯꜣm* s D 18 V 354

hüllen (in Binden)
- *nms* Ritual II 269
- *šꜥḥ* NR IV 50

Hund (auch bes. Art)
- *iw* MR; NR I 48
- *iwiw* MR; NR I 50
- *išhb* Nä I 132
- *iš* Relig (Nä) I 134
- *bfn* Gr I 456
- *bhn* Totb I 468
- *ktkt šrj* Nä V 146
- *ṯsm* s MR V 409

Hundsstern
- *špd.t* s Pyr IV 111

Hündin
- *wḥr.t* Sp I 346
- *ṯsm.t* s Med V 410

hundert
- *šn.t* alt IV 497

Hundertschaft
- *šn.t* MR; D 18 IV 498

hunderttausend
- *ḥfn* alt III 74

Hunger
- *ḥḳr* s Pyr III 175

Hungerjahr
- *ḳn rnp.t* Gr V 48
- vgl. *snb-ib* MR (D 11) IV 160

hungern
- *ḥḳr* s Pyr III 174
- lassen
- *sḥḳr* Totb; Äth IV 221

Hungersnot
- *wgg* MR I 377
- *dꜣj.t-rnp.t* Gr II 431
- *ḥddw.t* Pyr II 506
- *ḥḳr* s Pyr III 175
- *ḥḳr.w* s MR III 175
- *sꜣ-rnp.t* Gr III 416
- *snb-rnp.t* Gr IV 160

hungrig
- *šꜣ* D 19 IV 409

Hungriger
- *ḥḳr* s AR III 175

hüpfen
- *ftft* Med; NR I 581

Hürde
- *iḥw* Nä I 118
- *mḥtm.t* Gr II 133
- *sꜣ* AR III 413

Husten
- *srj.t* Med IV 192
- *kḥkḥ.t nt srj.t* Westc V 138

hüten
- *mnj* NR II 75
- *nrj* s AR II 278
- *sꜣw* s Pyr III 416
- *sꜣw.tj* Lit MR III 418
- vgl. *sꜣ* Nä IV 10
- sich hüten
- *sꜣw* s Pyr III 416
- *sḏḥ* Pyr IV 371
- sich hüten zu tun
- *ḥrj* s Lit MR III 145
- hüte dich!
- *ꜥḥꜣ ṯw* MR I 215

Hüter
ỉrj s Pyr I 103
nr Pyr–MR; Gr II 279
vgl. *ỉskn* Pyr I 130
Hyäne
ḥt.t AR; MR; Nä (Zaub) III 203
ḥḏr s AR III 214
Hyksos
ḥḳꜣ.w ḫꜣśw.t D 18 III 171
Hymnus
ḥkn.w s MR III 179
śꜣḫ s NR IV 24
sp n śj.ꜣ Gr IV 30
dwꜣ.w s D 19 V 428
dwꜣw.t MR; NR V 428
Hypostyl
ḫntj Gr III 307

Ibis (comata)
ꜣḫ.t Sp; Gr I 18
(religiosa)
hbj s Med II 487
(religiosa, fem.)
hb.t Gr II 487
gm.t s AR V 166
tḫn s Pyr V 326
ich (Suffix 1. sg.)
-j s Pyr I 25
(absol. Pron.)
ỉnk s Pyr I 101
wj s AR I 270
nwj Gr II 210
Ichneumon
ꜥḫm n rꜥ Sp I 225
vgl. *ḫꜣtrw* MR; NR III 236
Igelfisch (Tetrodon fahaka)
šp.t Sp IV 453
Ihi (Kind der Hathor)
ỉḥj s AR I 121
wśr ḥꜣ.t Gr I 362
ḥn nfr Gr III 286
ihm gehörig
śꜣwj (= św.t) Nä IV 13
ihn
św s AR IV 59
ihr (Suffix 3. fem. sg.)
-ś s Pyr IV 1
ihr (Suffix 3. pl.)
-śn s Pyr IV 147
ihr (Possess. 3. fem. sg.)
nꜣj.ś s MR II 199
ihr (Possess. 3. plur.)
nꜣj.śn s MR II 199

ihr (absol. Pron. 2. plur.)
nttn s NR II 357
Illahun
rꜣ-ḥn.t s MR II 398
Imker
bj.t.j s MR I 434
immer
rꜥ-nb s AR II 402
r tr.wj s MR V 316
vgl. *ꜣ.t* NR; Gr I 1
vgl. *nw* s Totb II 219
imstande sein zu tun
rḫ Nä II 444
in
m s Pyr II 1
m ꜥb s D 18 I 174
ḥꜣw Gr II 477
m ḥꜣw Gr II 477
ḥr s MR III 131
ḫntj Sp; Gr III 303
ḥr ḫntj Totb III 303
ḫt s AR III 343
m ḫt s MR III 345
m ḫnw s AR III 370
m ḳꜣb s MR V 10
tp s Pyr V 275
e. Schriftstück
r AR–Nä II 387
Furcht u. ä.
ḫr s AR III 387
e. Zeit
ḫnt s MR III 304
e. Zahl
m ḫnw s D 19 III 371
in ... hinein
m ḫntj Gr III 302
r ḫntj Sp III 303
m ḫnw D 20 u. Sp III 370
r ḫnw s MR III 372
in ... befindlich
ỉmj s Pyr I 72
ḥrj-ỉb s Pyr III 138
m ḫntj s AR III 302
ḫntj NR III 306
indem (Konj.)
ḥr (+ Inf.) s AR III 132
tj s D 18 V 237
infolge von ...
ḫr s Pyr III 388
m śꜣ Nä IV 11
m šw AR IV 432
Inhaber von etw.
nb s Pyr II 228
Inhalt
ỉmj s Med I 72

ntt ỉm.ś s MR II 353
hꜣ.t r.f Math; Nä II 475
ḫn Med III 368
ḫnw NR III 369
innen (adverb.)
m ḫnw s Ende MR III 371
innen in ...
m ḫnw s AR III 370
Innenraum e. Gebäudes
rj.t ḫnw Nä II 400
Innenseite
wꜣ.t ḫnw Nä; Sp III 369
rj.t ḫnw Nä; Sp III 369
Inneres (von etw.)
ỉmj s Pyr I 72
ḫnw s Pyr III 368
e. Frucht, e. Tieres
ỉmj Med I 75
d. Palastes
ḫnw-ꜥḥ s Pyr III 372
im Innern von
m ḫnw s AR III 370
m ḳꜣb s MR V 10
innerhalb: zeitlich
n s AR II 194
innerhalb von ...
m ḳꜣb s MR V 10
m ḏr(w) s Totb V 586
inmitten (von etw.)
ỉmj-wtj s Pyr I 76
inmitten von ...
(m) ḥr-ỉb s Pyr III 136
m ḫnw Sp III 371
insbesondere
wpw-ḥr MR; NR I 301
Inschriften
ḫtm Gr III 353
sš s AR III 477
im Grabe
śꜣḫ.w Saït IV 24
einmeißeln
ḫtj s Lit MR III 348
ausführen
ỉrj sšj.t NR III 479
Insekt bes. Art
bjbj Med I 442
ḥwr Med III 56
śḫjḫ.t Med IV 210
dw.t Nä V 552
Insel
ỉw s Pyr I 47
mꜣw.t s Amarna II 27
Inseln des Meeres
vgl. *rw.w* Gr II 408

insgesamt
ỉrj Gr I 105
mj ḳd s AR II 37
rśj NR; Gr II 453
sp Nä III 438
smꜣ s MR III 446
śḥwj s D 18 IV 211
m śḥwj s MR IV 212
twt NR–Gr V 259
tm s Pyr V 304
dmḏ s Pyr V 458
r ḏr s Pyr V 589
insofern als
ḫft ntt MR III 275
inspizieren
śjp s AR IV 35
Instrument (ärztliches)
ḥmm Med III 95
Iventar
śjp.tj wr MR; NR IV 36
irdisch
n tp tꜣ D 18; Gr V 275
irgendein
nb s Pyr II 235
irgendeiner
s s AR III 404
s nb s AR III 404
rmṯ nb s AR II 424
kjj kjj MR V 113
irgend etwas
nkt nb Nä II 347
irren, sich
tnm s MR V 312
in die Irre gehen
nnm Lit MR; Med II 276
tnm s MR V 311
irre führen
śtnm s Lit MR IV 343
Ischtar
ỉśtr NR I 133
Iseum (Behbêt el-Hagar)
nṯr.w s Pyr II 365
Isis
ś.t s Pyr IV 8
Beiname der Isis
ỉmḥj.t Kgsgr I 88
wḥꜥ.t Gr I 351
wśr.t Gr I 363
wšb.t Gr I 373
bj.tj.t Gr I 435
mnj.t Pyr II 74
Isis und Nephthys
rḥ.tj s Pyr II 441
rḥ.tj Gr II 446
ḥr.tj D 19; Gr II 498

ḥꜣj.tj Gr III 7
s.t 2 Sp III 406
śḥ.tj Gr IV 52
„Isisblut"-Symbol
tj.t Sp V 238
ithyphallisch
ꜥꜣj Kgsgr I 167

ja
tjw Lit MR–Ende NR V 242
jawohl
tjw wr D 20 V 242
ỉrj.j (r) ḥs.t.k AR–Saït I 109
Jagdrevier
nw Pyr II 217
jagen
bḥś NR I 469
ṯhm MR V 388
in den Tod jagen
ỉhm r mwt Lit MR I 118
Jäger
mḥw Lit MR II 127
mḏꜣj D 18; Nä II 186
nw s AR II 218
vgl. *nḏrj.w* Gr II 383
grg Gr V 186
Jahr
ꜥb njꜣw Gr I 173
rnp.t s Pyr II 429
im Datum
ḥꜣ.t-sp s AR III 26
kommendes Jahr
śnf Nä IV 162
auf Jahre hinaus
r ḥn.tj rnpw.t D 18 III 106
Jahresanfang
tp-rnp.t s Pyr V 270
Jahreszeit
tr s MR V 315
ỉtrw s Pyr I 147
der Überschwemmung
ꜣḫ.t s AR I 13
Sproßzeit
pr.t s AR I 530
Sommerzeit
šmw s AR IV 480
jährlich
vgl. *rnp.t* Nä–Gr II 430
tp rnp.t s Totb V 276
Jammer
ḥꜣj.t D 18 III 224
jammern
ỉwiw Sp; Gr I 50

ỉm s Lit MR I 77
ꜥwn D 20–Gr I 172
hwt Kgsgr; Gr II 485
hh Gr II 502
Jauchzen, jauchzen
ỉhhj D 18–20 I 119
ỉh-hnw Totb; Sp I 118
ꜥj D 19–Gr I 168
ꜥḏꜥḏ Nä u. Gr I 241
wꜣg Westc I 262
bjbj Totb I 442
bnhm Gr I 463
nmꜥmꜥ Gr II 267
nhm s Pyr II 285
hj s MR II 483
hnw s Pyr II 493
htt s D 18 II 504
sꜣ-tꜣ Sp; Gr III 416
śnhmhm Gr IV 168
ṯhh s D 18 V 395
ṯhhw.t s MR V 395
jauchzen
ỉrj hj NR II 483
rdj hj NR II 483
ỉrj hnw s D 18 II 493
rdj hnw s D 18 II 493
jeder
nb s Pyr II 234
tnw s Pyr V 377
jeder der ...
ntj nb s AR II 353
jedermann
ỉr.t nb.t s D 18 I 107
bw-nb s MR I 452
rꜣ-nb s D 18; bes Gr II 390
ḥr-nb s MR III 130
ḫ.t-nb.t s D 18 III 357
s s AR III 404
jedesmal
(r) tnw sp MR; NR III 436
jedesmal wenn ...
vgl. *tnw* s Pyr V 377
jemand
rmṯ Nä II 422
s s AR III 404
jener
ꜥftj Pyr I 183
pwj s MR I 506
pf s MR I 507
jenes
nf s Lit MR II 251
jetzt
m tꜣ ꜣ.t s MR I 1
m tꜣ wnw.t Nä I 316

mjn
s Pyr (nicht Nä) II 43
ḥrw pn s Pyr II 499
jeweiliger
ỉmj ḥꜣw.f MR; NR II 478
Joch (für Vieh)
nḥb s D 18 II 293
Joch (= Schläfenbein)
gmꜣ Med V 170
Johannisbrot
nḏm s AR II 378
Jubel
ỉhj s AR I 117
ỉhm Gr I 119
ꜥꜣj Gr I 166
rnnw.t Lit MR II 435
hꜣ NR II 471
hnjnj Pyr II 493
hnw s Pyr II 493
htt s D 18 II 504
ḥꜥꜥw.t s Pyr III 41
ḥkn.w s MR III 179
sꜣ-tꜣ Sp; Gr III 416
smꜣ Gr III 452
grg Gr V 190
ṯḥḥw.t s MR V 395
anstimmen
ṯꜣj nhm Nä V 346
Jubelgeschrei
ḫrw nhm Totb–Gr II 285
hmj Gr II 490
hn nhm D 18–Gr II 285
jubeln
ỉr ỉhj NR I 117
nhm s Pyr II 285
nhn Pyr; D 18 (alt) II 297
rnn MR; NR II 435
hj s MR II 483
hnjnj Pyr II 493
hnw Pyr II 493
ỉrj hnw s D 18 II 493
rdj hnw s D 18 II 493
ḥꜥj s Pyr III 40
ḥngg Gr III 121
ḥkn s Pyr III 178
ṯḥḥ s D 18 V 395
Jubiläum der 30 Jahre des Königs
ḥb-sd s AR III 59
Jublerin
hnjw.t Pyr II 492
Jucken, das
wšꜥ.w Med I 370
juckende Körperstelle
wšꜥ.t Med I 370

Jugend
nḫn.w s MR II 312
nḫn.t MR II 312
ḥwn D 18 III 54
ḏꜣm s Lit MR V 523
Kollektiv
vgl. *ḏ.t* D 20 V 507
jugendfrisch, jugendlich
rnp s NR II 433
vgl. *nḫn* MR II 312
ḥwn Sp; Gr III 54
vgl. *wꜣḏ* D 18–Gr I 265
jung (und alt)
vgl. *ktt* s MR V 147
vgl. *šr* Nä IV 525
jung (sein, werden)
rnpj s Pyr II 432
ḥwn s D 21 III 54
ḥ Med (Zaub) III 217
jung machen
ḥwn Gr III 54
snḫn s Sargt IV 169
srnp Sp; Gr IV 198
Junge, der
mś Nä II 139
ḥrd Nä III 397
ktt s MR V 147
kleiner Junge
ꜥḏd šrj Nä I 242
junge Leute
ḏꜣnw Pyr V 524
ḏꜣmw s MR V 523
Jüngerer: „NN der J.“
nḫn MR II 311
pꜣ šr Nä IV 526
Junges (im Ei)
ỉmj D 18 I 75
der Tiere
mś s Pyr II 140
Jungfrau
ꜥḏd.t Nä I 242
rnn.t Nä; Gr II 435
ḥwn.t s Pyr III 53
Jüngling
ỉd AR; Totb; Gr I 151
ꜥḏd Nä I 242
mnḥ Nä II 83
nn s NR II 215
nḫḫ D 19 II 313
nḏś s AR II 385
rnp Nä; oft Gr II 434
rnn Nä II 435
ḥwn s Pyr III 52
ḥrd Nä III 397

Jünglinge = junge Mannschaft
nfr.w s MR II 258
ḏꜣm s Lit MR V 523
Jungstier
rnj MR; D 18 II 429
Jungtier
mś s Pyr II 140
rn s Pyr II 429
rn.t s Pyr II 429
ḥrd Sargt III 398
ḏꜣm Gr V 524
Jupiter (Planet)
Ḥr wp štꜣ Gr I 301
Ḥr tꜣš tꜣ.wj D 19 V 236
Ḥr štꜣ tꜣ.wj Gr V 236
Juwelier
nšdj NR II 342

Ka (Teil d. Persönlichkeit)
kꜣ s Pyr V 86
Kabinett
ꜥḫnw.tj
s MR (später selten) I 226
mśgr D 22 II 150
Käfer bes. Art
ỉbb Gr I 63
ꜥpšꜣj Totb I 181
ꜥnḫ Pyr I 204
ḫprr s Pyr III 267
Käfig für Geflügel
štb AR IV 557
kahl
ỉꜣś Med; Totb I 33
wn Totb; Lit MR I 314
wšr Sp I 374
fꜣk Kgsgr I 575
Kahler (Priestertitel)
fktj Sp; Gr I 580
Kahlheit (d. Augenbrauen)
wnj.t D 18 (Zaub) I 314
Kajüte
śnj.t Äth IV 156
śntjj MR IV 179
šnꜥ.w Pyr IV 504
des Sonnenschiffes
ꜥfd.t Totb I 183
Kalb
ỉr.tj MR I 116
bḥs s AR I 469
mś MR; Nä II 140
tb s AR V 361
ḏr MR; NR V 585
= Jungtier allgem.
mś MR; Nä II 140

ḥrd Sargt III 398
als Bez. d. Osiris
wnwj NR I 315
Kalkstein
ỉnr ḥḏ s AR I 97
ꜥjn Nä I 191
ꜥnw s MR I 191
kalt
ḳb(b) s Pyr V 22
Kälte
ḫśj NR (Zaub); Sp III 166
kämmen
ꜥꜥb Lit MR I 169
nš Totb; Nä II 337
Kammer (im Hause)
ꜥ.t s MR I 160
(in der Verwaltung)
ỉs AR I 127
(sandgefüllt, in der Technik)
šmm.t Nä IV 482
Kampf
ꜥḥꜣ s Pyr; bes. NR I 215
bꜥr Gr I 447
rꜣ-pḏ.t Lit MR I 570
rꜣ-ꜥ-ḫt MR; Gr II 394
rꜣ-ḏꜣw s Lit MR II 399
šꜥ.t s MR IV 416
Kampftag
hrw dmḏ Gr V 459
kampfbereit sein
ḥꜥ ḥrj s D 18 III 147
kämpfen
ꜥḥꜣ s Pyr I 215
wdj-ꜥ NR I 386
bꜥr Gr I 447
hdhd D 18 II 506
šf D 18; D 19 IV 460
šnṯ MR; NR IV 519
kn Spätäth V 44
knkn Spätäth; Gr V 56
tjtj D 19 V 244
Kämpfer
ꜥḥꜣ s Lit MR I 216
ꜥḥꜣw.tj MR–Nä I 217
ḥw NR; Gr III 49
ḫꜣbb D 20 III 230
d. beiden K. = Horus u. Seth
ꜥḥꜣwj Pyr; Totb I 216
Kampfgenossen
hnw n ꜥḥꜣ s Lit MR II 494
Kampfgerät
ḥꜥw nw rꜣ-ꜥ-ḫt s D 18 II 395
dbḥ.w nw rꜣ-ꜥ-ḫt Gr V 440

Kampfgewühl
šk.w s MR IV 313
Kampfhemd
mśś n ꜥḥꜣ D 18 I 216
Kampfplatz
ꜥḥꜣ.t Totb I 217
pgꜣ MR–Gr I 562
der Stiere
bꜣwj Ende NR I 415
mṯwn s AR II 175
Kampfschmuck
vgl. *ḫkrw* s D 18 III 402
Kampfstier
ṯwn.w D 18; Gr V 359
kampfuntüchtig sein
ḫsj Sp III 399
Kanal
ỉtrw MR; Sp I 146
MR; D 18 I 159
mr s Pyr II 96
ḥn.t s Pyr III 105
ḥntj AR; Sp III 308
ḥs n mw D 18 III 332
hnw Gr III 373
dnj.t D 18 V 465
Kante (des Obelisken)
ỉwn n fnḏ Nä I 53
Kapelle
ỉtr.t D 18 I 147
wꜥb Totb; Gr I 284
pꜣr Pyr I 498
pr-wr NR I 517
mnḳb s MR II 90
nś.t Gr II 321
ḥ.t-kꜣ s NR III 5
ḥꜣj.t Gr III 16
ḥd s Pyr; oft Gr III 209
ḫm Gr III 280
sḥ nṯr AR; D 18 III 465
ś.t wr.t s D 18 IV 7
šḥn Gr IV 218
kꜣr s Pyr V 107
gꜣj.t s Nä V 150
ḏdb.t Pyr; AR V 633
Kapital
tp MR V 267
tpj-rꜣ MR V 287
Kapitän
ỉmj-ỉr.tj s AR I 72
ꜥpr AR; Saït I 181
šḥrj Lit MR IV 260
Kapitel (e. Buches)
ḥ.t s Pyr III 6

Karnak
ỉp.t-św.t s D 18 I 66
p.t ḥr šꜣ tꜣ Gr I 491
ḫntj wꜣś.t
D 18; Äth III 306
ḏw n bjꜣ.t D 18 I 439
Muttempel
ỉšrw s D 18 I 135
Chonstempel
bnn.t D 20; oft Gr I 460
Karneol (rot oder weiß)
ḥrś.t s MR III 150
karneolfarben (von Myrrhe)
ḥrś.t Gr III 150
Karren
ꜥgrt Nä I 236
„Kartusche“ um d. Königsnamen
mnš s NR II 89
Kaserne
šnꜥ.w Nä IV 508
tpg Nä V 366
Kastell
šgr Nä IV 324
Kasten, Art Kasten
ꜣtp Lit MR I 24
ỉꜣwꜣ Gr I 29
ỉtr.t Nä; Gr I 148
ỉtn.t AR; Nä I 151
ꜥfd.t s AR I 183
pr MR; NR I 511
pdś s Lit MR I 566
mśtp.t MR; NR II 152
hn s Pyr II 491
hꜣ-ḫt AR III 12
šḥd.t
MR; D 18 (Zaub) IV 228
gꜣw.t Nä V 153
gwꜣ.t s MR V 160
gt Nä V 208
tb.t Gr V 261
tmm Nä; Gr V 308
tnhr Sargbeig V 313
ts.t AR V 404
db Nä V 434
ḏꜣ.t Gr V 515
verschließbar
ḥtm Westc III 352
šgr Nä IV 550
für Geflügel
tb AR V 360
dbꜣ AR V 561
runder Form
dbn AR; MR V 437

kastrieren (Stiere)
šb s MR IV 43
vgl. *šb* Nä IV 81
Katarakt
mw bjn D 18; Gr II 52
Kataster
ỉpw Nä I 67
mtn Nä II 171
ḥt AR III 342
dnj.t NR V 466
Kater
mjw s MR II 42
Katze
mj.t s MR II 42
kauen
wšʿ s Med I 370
wgj Pyr; Med; Gr I 376
psḫ Pyr; Rit. NR I 550
ḥpʿ Med III 366
šdb Med; NR; Sp IV 368
Gekautes
wgj.t Lit MR; Nä I 376
kaufen
ỉnj r ỉśw AR I 91
ỉnj r śwn.t s MR IV 68
ỉnj m snn.w D 22 III 461
śwn Nä IV 68
Kaufmann
⁰mkr Nä II 163
šwj.tj NR IV 434
Kaufpreis
śwn.t s MR IV 68
Kaulquappe
ḥf Pyr III 72
ḥfn alt III 74
ḥfnr MR III 74
ḥfrn Med III 75
Kebsweib
ḫnr.t s MR III 297
Kehle
ỉwꜣj.t Gr I 49
ʿš D 18 I 229
ʿšš NR; Gr I 229
ʿšš Totb; Sp I 230
bb.t Gr I 455
bgś Gr I 483
mr.t Gr II 107
ḥtj.t s Pyr III 181
ḫʿm Med; MR III 243
ḫḫ s Lit MR III 331
šꜣšꜣj.t Med; Gr IV 413
šnb.t Sp; Gr IV 512
šš.t Gr IV 549
ḳbb.t Gr V 25

Kehlkopf
bb.t Gr I 455
kehren (Korn zus.kehren)
nš AR II 337
kehrtmachen (zur Flucht)
bḥꜣ s MR I 467
kein (in negativen Sätzen)
nb s AR II 235
Keller
pr ḥrj MR; Nä I 511
nm D 18 II 265
Kelterer
ʿpr D 18 I 181
kennen
ʿrḳ MR; NR I 212
rḫ s Pyr II 442
nicht kennen
ḫmj s AR III 278
-lernen
ʿm Nä I 184
ptr MR; Nä I 564
mꜣꜣ Westc; NR II 8
rḫ MR; NR II 442
śdm s AR IV 386
Kenntnis haben von ...
śjꜣ Sp; Gr IV 30
Kennzeichen
mśjꜣ.t Pyr II 143
śjꜣ Med IV 31
kennzeichnen
mtn Nä II 171
Kenotaph
mʿḥʿ.t s MR II 49
Kentechthai (Gott von Athribis)
ḫnt-ḫtj s MR III 310
kentern
ʿḳ(w) Nä I 234
ʿgꜣ Nä I 235
gꜣꜣ Pyr V 149
vgl. *ỉgjw* Kgsgr I 140
vgl. *pnʿ* Pyr–Sp I 508
lassen
śʿgꜣ Äth IV 56
Kenterstelle im Katarakt
pnʿj.t D 18 I 509
Kerker
⁰krỉ Nä V 135
Kern (e. Frucht)
ỉnj.t Med; Gr I 94
ʿmʿ Med I 186
ʿr Med I 208
npj Nä II 248
Kerze
wʿꜣ NR I 280

gmḥ.t MR V 171
tkꜣ.w s Pyr V 331
Kessel
wḫꜣ.t s Pyr I 347
rhd.t Med II 441
ḳhn Nä V 67
ktw.t Totb; Kgsgr V 145
ṯnm Totb V 381
Kesselstein?
ḫnf.t Med III 291
Keule (auch als Szepter u. ä.)
ꜣmś s Pyr I 11
ỉꜣꜣ.t s Pyr I 27
ʿwn.t MR; oft NR I 173
mʿjꜣ.t Pyr II 46
mnw Sargbeig II 72
ḥꜣ Gr III 12
Ḥr.ś Pyr; Sargt III 125
ḥḏ s Pyr III 206
ḫt s Lit MR III 340
ḫt-śḫ.t Pyr; Sargt III 342
ṯb.t Nä V 360
zum Wäscheschlagen
ḫm MR III 87
Kiebitz
rḫj.t AR II 447
Kielbalken
pjpj.t Nä I 502
Kiesel
ʿr s Nä I 208
Kind
ỉnpw Lit MR; D 18 I 96
ʿʿj Sp I 169
ʿḏd šrj Nä I 242
wḏḥ s D 18 I 410
mḥ Gr II 120
mś s Pyr II 139
nn s NR II 215
nḫn s Pyr II 311
ḥʿꜣ s Pyr III 42
ḫnw MR; Gr III 286
ẖrd s Pyr III 396
vgl. *ḫdr* MR III 403
śwgꜣ Sp IV 76
śfj s D 19; oft Gr IV 114
śḏ.tj s AR IV 377
šr(j) s Pyr IV 526
štꜣ Gr IV 555
ḳnj D 22 V 51
ṯꜣ s MR V 339
neugeborenes
s n mḥ wʿ Westc III 406
ẖrd n mḥ wʿ MR II 120

im Mutterleib
ỉmj śwḥ.t.f Sargt I 75
wnw Med I 315
einer Gottheit
ỉm.tj Gr I 78
Kinder
ḥprj Gr III 265
(kollektiv.)
ẖrd.t Nä III 398
Kind sein
nḫn AR II 311
ẖrd D 18 (alt) III 398
Kinderei
ẖrd.t AR III 398
Kindergeschrei
ʿšꜣw.t Med I 229
Kinderkrankheit bes. Art
bʿʿ D 18 (Zaub) I 446
Kinderpaar
sꜣ.tj s Pyr III 412
Kinderschar
ẖrd.t AR III 398
Kindeskinder
nꜣ ẖrdw nꜣ ẖrdw Nä III 398
Kindheit
nḫn.w s MR II 312
nḫn.t s MR II 312
ḫwn s D 18 III 54
ẖrd.w s Totb III 398
ktt s D 18 V 148
Kinn
ỉnʿ Pyr I 94
ỉnʿ.t Med I 94
ʿnʿn NR I 191
mrt Lit Sp II 113
Kinnlade s. Unterkiefer
Kinnbacken
ʿr.t s Pyr I 209
wgj.t Pyr; Med; D 18 (Zaub) I 376
ḥḏ D 18 (alt) III 210
Kissen aus Leder
šd Lit MR; D 18 IV 560
Kiste
mhn Nä II 115
vgl. Kasten
„Kite"
ḳd.t s D 18 V 79
klaffen (Wundöffnung)
kfj Med V 120
Klage, Klageruf
nhw.t MR–Gr II 305
ḥꜣ Gr III 7

ḥwj Kgsgr; Gr III 46
ḥwj.t Sp III 49
Klagefrau (vgl. Klageweib)
ỉwḥj.t Saït; Gr I 57
wršj Pyr I 336
mꜣtj.t Kgsgr II 34
ngj.t Sp II 349
Klagefrauen des Osiris
nb.tj Gr II 242
ḳmꜣ.tj Pyr; Gr V 37
Klagegeschrei
ỉꜣkb s Pyr I 34
ḫrw šbḥ s Pyr IV 90
dnj.w.t s MR V 466
ḏśj.t Sargt V 609
klagen (jammern)
ỉꜣkb Totb I 34
ỉw s Sargt I 48
ỉwỉw Sp; Gr I 50
ỉwḥ Gr I 57
ỉm s Lit MR I 77
ỉmỉm Sp I 82
ỉhj Pyr I 118
ʿwn D 20–Gr I 172
ỉrj mr Sp II 96
nhj s MR II 305
ḥwt Kgsgr; Gr (alt) II 485
hh Gr (alt) II 502
ḥꜣ s Pyr III 6
ỉrj ḥwj.t Sp III 49
šbḥ s Pyr IV 90
ḳmꜣ.tj Sp; Gr V 38
ḳm Nä V 130
Klageruf (vgl. bei Wehe!)
ỉhj D 18–Sp I 118
Klageweib (vgl. Klagefrau)
ỉꜣkbj.t s Totb I 34
wšb.t D 18 I 373
nj.t Gr II 201
rmj.t NR II 417
šmn.t.t Pyr IV 136
ṯs.t NR V 408
ḏr.t s Pyr V 596
Klageweiber des Osiris
rḫw.t Gr II 446
Klage [juristisch] einreichen
śmj Nä IV 128
Klage führen gegen
šjw r Lit MR IV 34
klagen (juristisch)
ỉw s Sargt I 48
Klammer (zum Anbinden des Viehs)
mḏ.t Pyr II 184

am Hals der Gefangenen
ḳḥ Nä; Gr V 66
klar sein
bꜣḳ Pyr; Med–Gr I 424
šbš Pyr IV 93
jemandem ist etw. klar
wbꜣ ḥr Gr I 291
klar machen (geistig)
śḥḏ Lit MR; D 18 IV 226
Klarheit (d. Auges)
wbḫ.t Nä I 296
Klarinette
mꜣ.t AR II 6
Klatsch (Gerede)
mškj Lit MR II 150
mtmt Nä II 170
mdw.t nt šnktkt D 18 IV 177
klatschen (Hände)
mꜣḥ AR II 30
šmʿ s MR IV 478
Klaue (des Rindes)
Pyr I 156
Kleid
ʿpr Gr I 181
mnḫ.t s Pyr II 87
ḥꜣ.tj Pyr; D 18 (alt); Gr III 35
ḥbś s Pyr III 65
ḥb ? Gr III 250
šr.t Gr IV 524
šš s MR IV 539
ṯꜣ Gr V 342
dr Sp; Gr V 475
ḏꜣj.t s Pyr V 519
bes. Art
ỉdg Nä I 155
ỉrj Gr I 105
fj NR I 576
mnpḥ Gr II 79
mśj Nä; Gr II 143
nfr s MR II 261
nhr AR II 298
rwḏ Nä II 410
rnn.wt.t Pyr II 438
rd Nä II 463
hꜣw-mn Nä II 479
ḫnkj Nä III 385
sꜣw MR u. Gr III 419
šbbj.t Gr IV 89
ššj Totb IV 540
št Pyr; NR; Gr (oft) IV 558
ḳmꜣ.tj Gr V 38

ḳdmr Nä V 82
kꜣś Sp V 108
knt Nä V 134
twg Totb V 255
dbꜣ s Rit NR; oft Gr V 560
dbꜣj.t Sargbeig V 560
aus grünem Stoff
wꜣḏ.t Rit NR; oft Gr I 268
von heller Farbe
šsp s Pyr IV 284
vgl. *wbḫ.t* Nä I 296
für d. Götterbild
wꜣś.t Gr I 259
wʿb.t Gr I 283
wʿbw Sargt; NR; Gr I 283
mʿr Rit NR; Gr II 49
nṯrj Sp; Gr II 365
śnḏ Gr IV 185
śd s Totb IV 365
abgelegtes
śfḫ s Sargt IV 117
kleiden
wnḫ s Pyr I 323
ṯꜣj NR; Gr V 347
Kleiderbehälter
fꜣj Gr I 575
Kleiderbündel
mr.t AR II 105
Kleidergöttin
rnn.t s D 18; oft Gr II 437
rnn.wt.t D 18 II 437
Kleiderstoff bes. Art
mw Kgsgr II 53
tm.t Gr V 306
dꜣw AR–NR V 519
vgl. „Leinenstoff"
Kleidung
wnḫ.w s D 18 I 324
wnḫ.t Kgsgr I 324
pꜣ.t Pyr I 495
mśd.t Pyr II 152
nṯr.t Gr II 365
ḥbś.w.t NR III 66
śt.t Gr IV 349
Kleidungsstück bes. Art
mḥ Kgsgr II 123
nṯśtn Pyr II 367
ḥꜣt.t D 22 III 36
ḥn Nä III 104
smꜣ.w NR III 452
śjꜣ.t Pyr; Sargbeig; D 18 IV 29
śfr.t Pyr; Sargt IV 115
śnf Kgsgr IV 162
śrꜣ.t Sargbeig IV 192
śrw Rit NR; Gr IV 193
śdb s MR IV 368
tnfj.t Nä V 381
ṯstn Pyr; MR V 410
dꜣjw s Pyr V 417
e. Unverheirateten beim Schlafen
śm.t D 18 IV 119
für Mädchen
mtꜣm MR II 175
am Königsschurz
śdj.t Rit NR IV 365
klein
nḏś s Pyr II 384
šr s Pyr IV 525
kt s MR V 147
klein sein
šr(r) s Pyr IV 525
kt(t) s MR V 147
klein machen
śʿnḏ s Lit MR IV 48
zu klein m. (e. Maß)
ḥdj Totb; D 19 III 213
Kleiner
nḏś s AR II 385
ktt s MR V 147
Kleinheit
ktt s D 18 V 148
=Niedrigkeit
nḏś.w Lit MR II 385
nḏś.t Lit MR II 385
Kleinvieh
ʿw.t s AR I 170
vgl. *ʿnḫ.t* s AR I 205
Klettergerüst (im Kult)
śḥn.t s D 18 IV 218
Klient
twꜣ s Pyr V 248
vgl. *ʿḳ* Lit MR I 232
klirren (Sistrum)
vgl. *ngg* Gr II 350
Klopfen (d. Herzens)
ꜣpd Sp I 9
ftft Med; NR I 581
mdw Med II 179
dbdb Med V 442
der Adern
nhp Med; Gr II 283
klopfen (an d. Tür)?
ʿbb D 18 I 178
Kloß (als Form eines Medikaments)
ỉpp.t Med I 69
ʿmj Med I 185
pnś.t Med I 510
klug
ꜣḫ-ỉb s D 18 I 13
ºjdʿ Nä I 153
ʿrḳ s MR I 212
wbꜣ-ỉb Sp; Gr I 290
wḥʿ-ỉb s MR I 348
pʿn Pyr; Kgsgr; NR I 504
fnḫ-ỉb MR I 577
ḫrp-ỉb s Lit MR III 327
sḥj s MR III 466
śꜣr NR; Gr IV 18
śbḳ s Pyr IV 94
śtp-ỉb s MR IV 338
twt-ỉb s Pyr V 258
Klugheit
śꜣr.t s D 18 IV 18
Klumpen v. Weihrauch
mrrj.t Lit MR II 110
v. Blei
nws D 18; Nä II 224
Lapislazuli
ḫr.t.t D 18 III 149
Erde
tꜣ Med V 341
vgl. *śwḥ.t* Gr IV 73
Knabe
nḫn s MR II 311
nḫḫ Pyr II 313
nḏś s AR II 385
ḥʿꜣ s Pyr III 42
ḥwn s Pyr III 52
śfj s D 18; oft Gr IV 114
šr s Pyr IV 526
knapp (von Lebensmitteln)
ḥwʿ Sp III 51
Knäuel (von Garn)?
ḥʿ Nä III 242
knauserig
vgl. *kfꜣ* s MR V 120
kneten (Lehm)
pjp Nä I 502
(Teig)
šḳr AR; MR IV 306
šbn Gr IV 441
tjś AR V 357
Knie
pꜣḏ Med; Totb; NR I 500
mꜣś.t s Pyr II 32
ḳꜣb.t ? Totb V 11
Kniescheibe
pꜣḏ mꜣś.t Totb I 500
knien
pꜣḏ s D 18 I 500
mꜣś Pyr II 32

Kniestück (e. Rindes)
mꜣś.t Nä II 32
Knoblauch
ḫḏ.t NR; Sp III 211
ḫḏw Pyr–Sp III 212
Knöchelband (als Schmuck)
mnfr.t MR; D 18 II 80
Knochen
ꜣḫꜣḫ Gr I 19
ḥḏ Gr III 210
ḳś s Pyr V 68
Knochenmark?
tbn Med; Gr V 262
Knochensplitter
wš.t Med I 368
Knorren (am Holz)
ʿrm Sp I 211
Knoten (der)
ṯs.t s Pyr V 399
knoten
ṯs s Pyr V 396
knüpfen
śtj AR; Med IV 330
ḳꜣś Pyr V 13
ṯs s Pyr V 396
Koch
pś NR I 552
kochen (trans.)
ꜣfr Gr I 9
wdd Gr I 394
pśj s AR I 551
nwd s D 18; oft Gr II 226
śnwḫ s Med IV 157
thm Gr V 322
ḏꜣr Gr V 526
kochen (intrans.)
wdd Med; Gr I 394
brbr Nä; Gr I 466
nwḫ Med II 224
ḏꜣr Gr V 526
Kochtopf
śbḫ Med IV 92
Kochung
pśw Math; NR I 552
Köcher
ºỉšpt MR; NR I 132
šꜣḳ Nä (Zaub) IV 414
Kohle
ḏʿb s MR V 536
Kohlenfeuer
mn.w Gr II 69
kohlschwarz
ḏʿb Pyr V 536
koitieren
nk s Pyr II 345
vgl. *šbn* Gr IV 441
kollationieren
šḥśf Totb IV 262
Kollegium
ḏꜣḏꜣ.t s Pyr; oft s MR V 528
Kom-Ombo
nb.t s D 18 II 242
Kommandant
ḫntwj D 18; Nä III 122
ṯsw s AR V 402
kommandieren
ʿbꜣ Pyr; Totb I 177
Kommandostab
śḫm Pyr; MR IV 243
kommen
ỉj s Pyr I 37
ỉw s Pyr I 44
rdj-ỉb Gr I 60
wꜣj MR; oft Gr I 246
mꜣʿ s NR II 23
nbnb Gr II 245
hꜣj Gr III 13
dj-ʿ Gr V 419
zu jem. (etw.)
nw NR; Gr II 220
nmś D 19 II 269
hꜣj s Pyr II 472
hnhn D 18–D 22 III 384
špr s Pyr IV 102
dmj Lit MR V 454
an e. Ort
mśbb Gr II 143
aus e. Ort
nʿj D 19; 20; Sp II 206
nś Gr II 321
ḥn Gr III 103
ḥnd Gr III 313
snj Gr III 456
über jem. (v. Alter)
ḥd Lit MR II 505
von draußen
ʿḳ m rwtj Med; D 18 I 232
demütig
hjmś Gr II 484
kommen lassen (den Nil)
ʿḳ Gr I 231
etwas auf jem. Haupt (juristisch)
rdj ḥpr Nä (jur) III 264
komme!
mj s Pyr II 35
kommet!
mj.n s Nä II 35
Kommissar siehe Bote, Beauftragter
Konditor
ỉrw bnr.t MR I 463
bnr.tj Nä I 463
König
ỉtj s MR I 143
pr-ʿꜣ s AR I 516
von Unteräg.
bj.tj s frühem AR I 435
von Oberäg.
nśw.t s frühem AR II 325
von Ober- u. Unteräg.
nśw.t-bj.t s frühem AR II 330
Bezeichn. für König:
ỉmj-ʿḥ s Pyr I 73
Ḥr alt III 124
ḥḳꜣ ỉmj.t pr Gr I 74
sꜣ-Rʿ s D 4 III 410
smꜣw.tj Gr III 450
König als Gott
nṯr s Pyr II 358
nṯr-ʿꜣ s AR II 361
nṯr-nfr s AR II 361
König sein (werden)
ỉtj Gr I 143
ʿḥʿ m nśw.t s AR I 219
Königin
ỉtj.t D 18 I 143
bj.tj.t Gr I 435
nśwj.t s NR; oft Gr II 332
nṯr.t D 18; Gr II 362
vgl. *ḥm.t-nśw.t* s AR III 78
Königsherrschaft
nśwj.t s MR II 332
Königinnengräber b. Theben
ś.t nfr.w NR IV 5
Königshaube
šḫ Spätäth IV 209
Königsring
mnš s NR II 89
Königsschurz
šnḏw.t Pyr–Sp IV 522
Königsthron
nś.t s Pyr II 321
ś.t-Ḥr s MR IV 7
Konkubine
ḥbśj.t s MR III 66
können (= Macht haben)
śḫm s Pyr IV 247
= zu tun vermögen
rḫ NR II 444

nicht können
ḫmj s Pyr III 279
vgl. *gmj* s Med V 169
Kontrolle
śjp Totb IV 35
śjptj s MR IV 36
Kopf
hn Gr II 492
ḥr s Pyr III 126
tbn Nä V 261
tp s Pyr V 263
tp.t Med; D 18; Gr V 293
db.t Nä V 434
dbn Sp; Gr V 437
ḏꜣḏꜣ s AR V 530
ḏnn.t Med; Gr V 576
Teil des Kopfes
mḳḥ.t Lit Sp II 159
ḥrj Totb III 142
śmꜣ Pyr; Totb IV 122
Kopfschmuck (bes. Art)
ꜣ.t Pyr; D 18 I 1
ḥbś n śꜣj Gr III 66
ḥrj.t-tp Nä III 141
Kopfbinde
prj s Totb I 531
mḏḥ MR II 190
šd Med; Gr IV 566
tp-śd Sargbeigaben V 291
köpfen
ḥśḳ s Pyr III 168
Kopfhaut
tpꜣw Med V 295
kopflos (aufgeregt)
vgl. *ḫns* Gr III 299
Kopfstütze
wrś AR–NR I 335
Kopftuch
ꜥfn.t s Pyr I 183
weißes K.
ẖkrj.t Ritual (NR) III 402
des Königs
ꜣr.t Sp; Gr I 11
ỉbś Gr I 64
ỉmś Gr I 88
ỉnr Nä I 98
ỉḥt-ḫꜣ.t Pyr I 125
nmś s MR II 269
ḫꜣ.t Sargbeigaben III 222
kopfüber eintauchen
dbḳbḳ Nä V 568
gestellt
śḫd s Pyr IV 265
śḫdḫd Pyr; Sargt; Med IV 267

Kopie
mj.tj s AR II 39
Koptos
gb.tjw s AR V 163
Korb
mnḏm Lit MR; NR II 93
mś.tj Nä II 151
mśd.t Nä II 152
nb.t Pyr; Gr II 227
ḥtp Nä III 195
ẖnm.t Sargt III 382
k alt V 83
kbś Nä V 118
tn.w Gr V 310
tḫbś.t Nä V 326
dnj.t s MR V 467
Korn (= Getreide)
npr s Pyr II 249
šś NR; auch Gr IV 541
bes. Art
mśj Nä II 143
als Ertrag d. Ackers
ỉn-ꜣḫ.t Gr I 91
als Abgabe
ỉrj.t D 18 I 114
Kornähre
ẖmś s Totb III 367
Kornaufhäufer
ꜥbw D 18 I 176
Korngarbe
mꜣḫ AR II 31
Korngöttin
npj.t Gr II 248
Kornhaufen
tb D 18 V 260
Kornmesser
ḫꜣw AR–NR III 223
Kornmiete bilden
ḥwj sp.t AR III 47
Korngott
npr s Pyr II 249
Kornspeicher
mḫr AR II 132
mẖr s MR II 134
šmm.t Nä IV 482
Kornwucher
ḥnwj.t Totb III 104
Korn = einzelnes Korn
ꜥmꜥ Med I 186
= Körnchen
ṯꜣ s Pyr V 341
des Sandes
nšꜣ Med II 338

bes. Art:
ꜥb.t Pyr I 176
šꜣšꜣꜥ Sp IV 414
dšr AR; Med IV 491
der Myrrhe
ḫppwj Gr III 260
Körnerfrucht (bes. Art)
bꜣ.t Pyr–MR I 416
bꜣbꜣ.t Opferliste I 418
śẖ.t Pyr-Saït IV 267
Körner als Vogelfutter
ḳꜣ.j Lit MR V 6
dḥdḥ Gr V 483
körnig sein
šꜥj Med IV 420
Körniges (Bez. für etw. K.)
mhw.t Med II 114
Körper
ỉwf MR; NR I 51
ḥꜥ s Pyr III 37
šnb.t s MR IV 512
ḏ.t s Pyr V 503
Körperglieder (Teil der K.)
ẖnw.tj Med III 373
Körperteil des Menschen:
(unbekannter Art)
ꜥmꜣ.t Gr I 185
ꜥmj.t Lit MR I 185
ꜥnn.t Pyr I 192
ꜥrꜥr Totb I 210
wsm.w Pyr I 357
bjꜣ.t Nä I 442
bnw Pyr I 459
mꜣśd Saït (alt. Text) II 33
njḏw Med II 206
ntnt D 18 II 356
nḏḏ Sargt II 386
rdj.t Nä II 462
ḫbśj.t Nä III 255
ḫrr NR (Zaub) III 330
sꜣw.t D 18 (Zaub) III 419
smꜣj D 18 (Zaub) III 451
štjw Med IV 556
ḳbḥ D 18; Nä V 26
grgj.t Nä V 190
einer Frau
mnjꜣ Med II 77
am Unterleib
mśjn.t Med II 143
mśd.t Totb; NR; Gr II 153
im Körperinnern
šꜣ.t Med IV 402
von Gans; Fisch; Wurm
ꜥmm Med I 186

des Rindes
ꜥnj NR I 188
pr-ḏꜣj Nä I 518
sḫn s Pyr III 470
św.t s Pyr IV 60
šdwj D 20 IV 568
Körperschaft
ẖ.t s Pyr III 357
Korridor (im Königsgrab)
śṯꜣ NR IV 354
ḳn NR V 50
kosen (liebkosen)
rnn Pyr; D 18 (alt) II 436
Kosenamen
rn nḏś AR II 428
rn nfr s AR II 428
kosmetisch (die Haut behandeln)
śpḫꜣ Lit MR IV 105
kostbar
ỉmn Gr I 83
bjꜣj s Pyr in alten relig. Texten I 439
špś s Pyr; oft s D 18; sehr oft Gr IV 445
? ? AR V 636
Kostbarkeit, Kostbares
mꜣꜥw s AR II 23
mndt Nä II 92
ḫn-nfr s MR III 289
špśś s MR IV 453
šś s MR IV 542
?? s AR V 636
kosten (von etwas)
dp s Pyr V 443
vgl. *śn* Pyr IV 154
Kosten (geschäftliche)
hꜣw Nä II 478
Kostenaufwand
śpd Gr IV 112
Kot
vgl. *bw.t* s Pyr I 453
vgl. *ḥwꜣꜣ.t* Pyr–Sp III 51
ḥś s Pyr III 164
ḥtp-kꜣ alte Totb.texte III 195
šꜣ.w Med IV 402
Kotklumpen
ḏrw.t nt ḥś Med V 601
Krachen (beim Schiffbruch)
śwhj NR IV 71
Kraft
ꜣ.t s Pyr I 2

ꜣꜥj D 20 I 2
wr NR I 330
wśr s Pyr I 362
pḥ.tj s Pyr I 539
nḫt s Pyr II 316
ḫpš s MR; oft s D 18 III 268
ḳn.t s MR V 45
kꜣ s Pyr V 87
ṯnr Nä V 383
des Windes
śꜥḥ Pyr; Sp IV 50
kräftig, kraftvoll
pḥ.tj s D 18 I 540
śḫm-ꜥ s MR; oft s D 18 IV 246
ṯmꜣ s AR V 367
kräftig machen
śrwḏ s Pyr IV 194
kraftlos machen
śgnn Lit MR; D 18 IV 322
kraftvolle Taten
ṯnr Nä V 384
Kralle
ꜥn.t s Pyr I 188
fg Gr I 576
des Raubvogels
ỉꜣf.t Pyr I 31
ꜥgꜣ.t D 20—Gr I 235
vgl. *ỉk* Pyr I 139
Kranich (Grus grus)
ꜥw AR I 170
wḏ AR I 407
ḏꜣ.t s AR V 516
krank
ỉnḏ MR I 102
mn s AR II 66
mr s Pyr II 95
krank machen
śmr Totb IV 139
khb s D 18 V 137
krank werden
ẖsj Med III 399
Kranker
mr s Lit MR II 95
ḫꜣj Gr III 224
kranke Körperstelle
mn.t s Med II 67
Krankheit: allgemein
mn.t s Med II 67
mr s Med II 96
mr.t s Med II 96
nšnj Nä; Gr II 341

rḳw.t Med II 457
ḥꜣj.t Gr III 15
ḫꜣj.t s MR III 224
ś.t-ꜥ Med; NR (Zaub) I 157
šn.w s Lit MR IV 495
šnn D 18; oft s D 22, bes. Gr IV 515
besonderer Art:
ꜣmmw Med I 11
ꜣšj.t Med I 21
ꜣkw.t Med I 22
ỉbśn Nä (Zaub) I 64
ỉrwtn Med I 115
ꜥꜣꜥ Med I 167
ꜥꜥfś Med I 169
ꜥrw.t Med I 210
ꜥḫw NR (Zaub) I 224
wꜣšš Med I 262
wḥꜣ Med; NR (Zaub) I 347
bꜣ Med I 416
bꜥḥ ỉb Med I 449
bnw D 18 I 458
bsw Med I 475
bśw Med I 476
mšpn.t Med II 157
mššw.t Med II 158
nꜥꜣḏ.t Med II 208
nḥp.t Med II 284
nśj Med II 324
nśj.t Med II 324
nšw Med II 338
nḳw Med II 343
hj.t Med II 483
ḥꜣw-snf Med III 18
ḥm.w Med III 80
ḥmꜣ.tj Med III 95
ḥmk.t Med III 99
ḥnw.t Med III 110
ḥśḳ Med III 169
ḥdbw Med III 205
ḥdbw.t Med III 205
ḫꜣśf Med III 236
ḫꜣšꜣ Med III 236
ẖpꜣw.t Med III 366
s.t Med III 407
sp.w Med III 439
sš n snf Med III 459
śꜥš.t Med IV 54
śmn Nä (Zaub) IV 136
śśmj D 18 (Zaub) IV 276
śtf.t Med IV 342
äußerlich
mḥś Med II 129

der Haut
ẖn MR III 367
am Kopf
nśśḳ Med II 336
ḫnśj.t Med III 300
ḫnt Med III 308
śsꜣꜣ Med IV 273
am Ohr
nšš.w Med II 342
hhj.t Med II 502
der Nase
njꜣ Med II 201
am Nackenwirbel
nśw.t Med II 324
des Herzens
wšr Med I 374
nḥꜣ.t Med II 291
nḏḥḏḥ Med II 384
rw.t nt ḥꜣ.tj Med II 407
ḥꜣḥꜣ Med III 32
ḥṯꜣ Med III 204
ḫnwś Med III 290
des Magens
ḫm Med III 277
der Leber
nḏꜣḏꜣ Med II 377
im Unterleib
ḥmꜣ.w Med III 94
ḥrw-ṯꜣw (?) Med III 149
am After
wnḫ Med I 324
rhnw Med II 440
des Uterus o. ä.
nmś.w Med II 270
nrj.w Med II 279
sfṯw nw tꜣw Med III 444
am Finger
św.t Med IV 57
der Beine
ḥnꜥ.w Med III 112
ḥnḥn Med III 115
unheilbar
bṯw Med; Lit MR I 485
Krankheitserreger (Art)
sp Med III 440
šmꜣj
NR (Zaub); Sp; Gr IV 471
Krankheit des Rindes
nf.t MR II 250
Krankheitskrisis
vgl. *śpr* Med IV 102
kränken jem.
ḥḏj NR III 213
ṯhm MR V 389

Kranz
wꜣḥ s Pyr I 257
wnḥ.w D 18 I 323
wḥꜥ Gr I 349
mꜣḥ s D 18 II 31
mḥ Sp II 123
abgelegter
śfḫ s Sargt IV 117
von Weide
ṯr.t Gr V 385
der Rechtfertigung
šwj n mꜣꜥ-ḫrw Gr IV 434
Krätze?
dḥr.t sb.t Med V 482
kratzen
ꜣḫꜥ s MR I 19
pꜣḫ Pyr I 498
Kratzwunde
ꜣḫꜥ.t Med I 19
Kraut
wbś Gr I 296
rdj.t Totb; Kgsgr II 463
śm.w s Pyr IV 119
bes. Art
šw.w MR; NR IV 434
krautbewachsen
śmjj Pyr IV 120
ṯnr Nä V 384
Kräuter
ḫꜣ.w s D 18 III 221
(Kollektiv)
śmj.t MR; NR IV 120
dj (?) Gr V 421
Kreis
šn.w s D 18 IV 491
dbn s Pyr V 436
als math. Term.
dbn Math V 437
Kreischen d. Paviane
hṯt s D 18 II 504
šmꜥ D 19; 20 IV 478
Kreta
kftjw s D 18 V 122
„Kretafahrer" (Art Seeschiffe)
kftjw D 18 V 122
Kreuzband
ḥśb Sargt III 166
kreuzen (d. Fluß)
ḏꜣj s Pyr V 511
Kriechen (d. Schlange)
bbn Gr I 455
Krieg
ḫrwjw s Totb III 326

Krieger
ꜥḥꜣ s Lit MR I 216
ꜥḥꜣw.tj MR—Nä I 217
nḏś-ḳn
MR; D 18; Gr II 385
śk.w s MR IV 313
šnšn Sp IV 517
junger
mgꜣ s D 18 II 164
asiatische
thr D 18—20 V 322
kriegerisch sein gegen e. Stadt
gwꜣ Äth V 160
Kriegsbeute
ḥꜣḳ s D 18 III 33
ḥꜣḳ.t NR III 34
Kriegsgefangener
śḳr ꜥnḫ s AR I 196
ꜥnḫ D 18 I 204
ḥꜣḳ NR III 33
ḥꜣḳ.t NR III 34
Kriegsgefangenensiedlung
nḫt.w s D 18 II 317
Kriegsgerät
vgl. *ḫꜥw* s MR III 243
Kriegsgeschrei
ỉšnn Lit MR I 135
hmhm.t s D 18 II 490
Kriegshandwerk
kꜣ.t pr-ꜥ Gr I 527
Kriegsschiff
ꜥḥꜣ.t MR; D 18; Gr I 216
mšꜥ AR II 156
Krokodil
ꜣd s Sargt I 24
ꜥb Kgsgr I 174
ꜥf Gr I 182
ẖr mrj.t Lit MR II 110
mḥ.w Sp II 122
msḥ s AR II 136
msḥ.t AR II 137
ntj Gr II 355
rꜣ-ḥsꜣ Gr II 398
ḫꜥw Gr III 242
ḫntj s Lit MR III 308
śwj Totb IV 65
šjj AR IV 415
šwj Gr IV 434
kꜣp.w s MR; bes Gr V 105
tꜣr Sp; Gr V 233
tšmm Gr V 330
dpj s D 18 V 447
junges Krokodil
ṯꜣ.wj Gr V 341

junge Krokodile
ḥwn.w Gr III 53
Krokodilopolis
ỉw m ỉtrw s MR I 47
Krone d. Götter
ꜣtf s MR I 23
nwś Sargt II 224
hmhm Gr II 491
hp.t (?) Gr III 69
vgl. *ẖkr* s Pyr III 401
śḫn Gr IV 219
ṯwj.t Pyr V 359
Kronen (allgem.)
ḫꜥw s MR III 241
Krone: „blaue"
ḫprš s D 18 III 268
weiße von Ob.Äg.
wrr.t s Pyr I 333
mjsw.t
Pyr; Rituale; Gr II 44
nfr s D 18 II 262
nfr.t s D 18 II 262
nfr-ḥḏ.t s D 18 II 262
ḥkꜣ.w Gr III 177
ḥḏ.t s Pyr III 211
śṯnw Rituale (D 21);
Sp; Gr IV 359
šmꜥ Gr IV 470
šmꜥ.ś s MR IV 476
tp.t Kgsgr; Gr V 293
rote von Unt.Äg.
ỉnj Pyr I 92
wꜣḏ.t Pyr I 268
wr.t Pyr; Totb I 332
bj.t Kgsgr; Sp I 435
mḥ Gr II 124
mḥw.ś MR II 125
n.t s Pyr; bes Gr II 198
nb.t nbj Pyr II 244
ẖꜣb.t.t
Rituale (D 18—Gr) III 362
km Sp V 122
dšr.t s Pyr V 493
„Draht" der rot. Kr.
wrr.t
Totb; Rituale; Gr I 333
von Ob. u. Unt.Äg.
wꜣḏ.tj MR I 269
wr.t ḥkꜣ.w s Pyr I 328
nb.tj sPyr II 233
krönen
ꜣtf NR I 23
vgl. *bs* NR; Sp I 473
rmnj Kgsgr; Gr II 419

śbn Pyr IV 89
śṯnj s Ende NR IV 358
ḏbꜣ MR V 561
Krönungsfest
ḥb n ḫꜥ.w AR; D 18 III 58
Kronprinz
rpꜥ.t NR II 415
rpꜥ.t sꜣ nśw.t s AR II 415
Krug (Art Krug)
ỉkn D 18 I 140
ꜥb.t Gr I 176
ꜥpr.t AR; MR; Med I 181
ꜥnḏ.w AR; MR; Med I 207
p Gr I 490
pś Nä I 553
mn s MR II 66
mn.tj ḥr-ꜥ Gr II 63
mnh.t NR II 82
mnsꜣ s Pyr II 88
mgrg Sargt II 164
nmś.t s Pyr II 269
nmt.t Pyr; AR II 272
nś.t AR II 320
hnw s Pyr II 493
ḥḏ.t Gr III 211
snb.t s Pyr III 458
śn.w s MR IV 155
śṯꜣ MR; NR IV 351
šwb.tj D 18 IV 436
špś.t s MR IV 451
špśj NR; Gr IV 451
ḳbj s MR V 25
dś s Pyr V 485
großer Krug
hbn.t s AR II 487
šꜣm.w AR IV 411
ḏnj.t Pyr V 575
Gießkrug
ḥsmnjj AR; MR III 163
aus Metall
wšm s D 18 I 374
bꜥṯꜣ Spätäth I 450
kṯ Nä V 148
aus Stein
hꜣṯś Pyr—D 18 II 482
aus Ton
ḏwjw s Pyr V 551
für Bier
nṯrj Gr II 365
śṯ.t D 18 IV 346
šw Spätäth IV 433
špn.t MR—Sp IV 445
ṯtf Nä V 413
für Wein
ḥmḥm Gr III 96

für Öl
mngrg Nä II 91
für Wasser
ḫnm.t Gr III 294
für Myrrhe
ḫbś Gr III 257
Kruggestell
ḫnt s Pyr III 301
Kruguntersatz
ꜥgn D 18 I 236
g alt V 149
krumm, gekrümmt
wꜥf s MR I 285
ẖꜣb Med III 361
gwš Nä V 160
ḏnb Med V 576
krumm ziehen
ꜥrḳ Pyr; Lit MR I 211
ḫnd AR III 312
ḳrf Med; Totb; Gr V 60
Krümmung
ḳꜣb s Pyr V 9
Kruste?
šb.t ḫpr.t Med IV 438
Krypte (im Tempel)
ỉgr.t Gr I 141
śbḫ.t Sp; Gr IV 92
ś.t śdg(ꜣ) Gr IV 372
Kübel (f. Papyrus)
ḥn.t Nä III 105
Küche
ỉs.t Pyr; AR; MR I 127
wꜥb.t NR I 284
ỉs ḏfꜣ D 1 V 570
Kuchen
ꜣḥ s Pyr I 12
fḳꜣ s MR I 579
rḥś Nä II 442
ḥr.f D 18 III 130
ḥr.t MR; Nä III 148
ḫnf.w s Pyr III 291
ḫnfw.t AR III 291
ḫnfnnw AR III 292
šꜥ Sp IV 418
šꜥj.t s D 18 IV 420
šꜥw.t s Pyr IV 421
šnf.t NR; Gr IV 515
šnś s Pyr IV 516
šśr.t Gr IV 549
štjw D 18 IV 556
ḏpr.t Nä V 568
runder
pꜣḏ s Pyr I 501

Kuckuck
ḳḳ NR V 71
Kügelchen
bnn
Med; D 18 (Zaub) I 460
bnn.t Med; NR I 460
bḏ Pyr I 488
pꜣḏ s Pyr I 501
pnś.t Med I 510
pdś.t Med I 567
ḥnb Med III 113
śwj.t Med IV 65
śwtj.t Med IV 77
ṯꜣ s Pyr V 341
Kuh
ỉwꜣ.t AR I 49
ỉh.t s NR I 117
ỉḥ.t s D 18 I 120
mr.t Gr II 106
nb.t Gr II 240
nfr.t D 18; Sp II 261
ḥm.t s Pyr III 76
šbn.t Nä IV 442
Milchkuh
ỉrj.t D 18 I 114
ʿmrj.t Nä I 187
wp Gr I 298
mnʿ.t Pyr; D 18 II 78
mhj.t Pyr II 113
mhr Gr II 115
Schlachtkuh
śbn.t Pyr IV 90
göttliche
ꜣḫ.t Gr I 17
wr.t s MR I 331
ḥsꜣ.t s Pyr III 162
ḥśr.t NR III 168
der Hathor
ṯnt.t
Ende AR—D 18 V 376
bunte Kuh
śꜣb.t MR IV 18
die noch nicht gekalbt hat
rwnj.t s MR II 409
Kuhantilope
šśꜣw AR—NR IV 543
Kuhland als Name der Oase Farâfra
tꜣ-ỉḥ s Lit MR V 221
kühl (sein)
ḳb(b) s Pyr V 22
ḳbḥ s Pyr V 26
Kühler (= Wind)
ḳb(b) s MR V 24

kühles Wasser
ḳbb.t Sargt; Gr V 25
kühlen
śnbb Sp IV 161
śḳbb s Pyr IV 304
ḳbḥ s Pyr V 26
sich kühlen
śḳbb NR IV 304
śśḳbb D 18 IV 278
ḳb(b) s Pyr V 22
kühlendes Mittel
śḳb.w Med IV 305
sp śḳbb Med III 439
kühler Raum
śḳbbwj AR; MR IV 305
Kühlung
ḳb.t AR V 24
ḳbḥ.w Lit MR V 27
kühn
wśr-ỉb D 18; Sp I 361
pr-ʿ-ỉb Nä I 528
mʿkꜣ Lit MR II 50
sḫm-ỉb
MR; oft s D 18 IV 246
Kulmination (astronom.)?
twꜣ Sp V 251
Kultbild
śšm.w s D 18 IV 291
Kulthandlung
ḥn Gr III 102
ḥn.t Amarna; D 19 III 102
Kultraum
rꜣ-pr AR II 397
Kultstätte
mʿḥʿ.t NR II 49
ḫm s Pyr III 280
sḫm s D 19 III 468
śmn.t D 19 IV 135
Kultus vollziehen
ỉrj ḥss.t NR; Äth III 155
ỉrj ḥs.t s Amarna III 155
Kümmel
tpnn Med; NR V 296
Kummer
ꜣhw MR—Gr I 12
ỉʿnw
Lit MR; Totb; Gr I 41
wḫd.t Lit MR I 356
mn.t D 18; Sp II 67
mḥ s MR; oft Gr II 120
ḥꜣ.t s Lit MR III 7
šnj s Lit MR IV 495
šnn s D 18; oft Gr IV 515

kümmern (sich k. um ...)
rdj ỉb m śꜣ NR I 60
pẖr m śꜣ D 18; 19 I 546
nwj s Lit MR II 220
nḏ sḫr Gr II 371
vgl. *m śꜣ* Nä IV 10
ḳmd Lit MR; Totb V 40
sich nicht k.
mkḥꜣ s D 18 II 163
vgl. *ḥꜣ.f* Nä III 8
vgl. *ḥmt* NR III 285
snj r NR III 456
kund tun
rdj m ḥr D 18 III 128
kundig
pḫꜣ ỉb D 18; Gr I 542
nhp Gr II 285
rḫ s MR;
oft NR u Gr II 445
šśꜣ s AR IV 543
Kundiger
rḫ s MR II 445
ḥmww NR; Gr III 83
Kundschafter
ḫꜣpj.tw D 19 III 31
śmn.tj D 18 IV 135
ṯktn Nä V 411
künftig
vgl. *m ḫt* s MR III 346
geschehen
ḫpr s MR III 263
Kunst
ḥmw.t s AR III 84
ḥmw.w NR; Gr III 86
kunstfertig
ḥmww (-ỉb) s MR III 82
ḥmww s AR III 83
Kunstfertigkeit
ḥm(w).t s AR III 84
Künstler
ḥmw.w s AR III 83
ḥmw.tj MR; NR III 86
Künstlerschaft
ḥmw.t s AR III 85
Kunstwerk
ḥmw.t NR; Gr III 84
Kupfer
bjꜣ s AR I 436
kurz sein
ḥwʿ s MR III 51
von d. Zeit
kt s MR V 147
kurz von Sehfähigkeit
ḥwʿ mꜣꜣ Sargt III 51

Kusae
ḳjś s MR V 17
Gau von K.
ꜣtf ḫnt.t s AR III 305
Kuß
ḫnm(.t) Nä III 293
küssen
śn s Pyr IV 153
Erde küssen
śn-tꜣ s Pyr IV 154
Küstengebirge
ḫtjw s AR III 349
Kyphi
kꜣp.t Med; Gr V 104
vgl. *śꜣḳ* s D 20 IV 26

laben (sich)
nšbšb Pyr II 338
Lache des Wassers
ḫꜣs.w Lit MR III 233
lachen
ỉbḥ Lit MR I 64
sbṯ s Pyr III 434
Lachen, das
śbjꜣ.t Lit MR IV 89
lachen machen (jemd.)
śsbṯ Lit MR IV 274
lächeln
nṯḥṯḥ Pyr II 366
laden (in e. Schiff)
ꜣtp s AR I 23
Ladung
ỉnw.t Pyr I 92
Lager (Feldlager)
ỉhw s D 18 I 118
(d. Beduinen)
ʿfꜣj
Lit MR; D 18; Gr I 182
Lager aufschlagen
ḥr ỉmꜣw D 18; Nä I 81
wꜣḥ ỉhj NR I 256
lagern
ḫnj D 18 III 287
Lagune des Delta
ḫꜣ.t s MR III 360
Lagunenbewohnerinnen
ḫꜣ(w).t.t Totb III 360
Lahun (= Illahun)
rꜣ ḥn.t s MR II 398
lahm werden (v. Arm)
ꜣḳ NR I 21
lahm sein
gbgb s Med V 165

Lahmer
gbgb Nä V 165
ṯh Nä V 388
lähmen
śgnn s MR IV 322
Laibung (der Tür)
wmt s Lit MR I 307
ḥtr Nä III 200
Laienpriesterschaft
wnw.t s MR I 317
Laken
ỉfd Lit MR; Nä I 71
Lallen (d. Säuglinge)
śmj.w Sp IV 129
Lamm
ỉb Lit MR; D 18 I 61
Lampe
nḫb D 22 II 308
ḥḏwj.t NR (Zaub);
D 22 III 213
ḫ(ꜣ)b(ꜣ)ś Nä III 230
śtꜣ.t Nä IV 333
vgl. *ḫꜣw* Nä III 221
Land
tꜣ s Pyr V 212
Länder: beide L.
tꜣw.j s Pyr V 217
Länder (im Gegs. zu Ägypten)
ỉdb.w NR; Gr I 153
rw.w D 20; oft Gr II 408
Ländereien
vgl. *ḫrp.w* Gr III 329
Land: bewässert
ʿꜣd MR I 168
am Wüstenrand
ʿḏ s MR I 239
tief gelegen
mḫr Lit MR II 134
bewachsen
ḥsp s Pyr III 162
festes
dmj Gr V 455
Landbezeichnung (Art)
mśm.w Pyr II 144
rꜣ-pn.t Med II 397
ḥmʿ Nä III 282
ṯmḥ.t Nä V 369
landen
wdj r tꜣ AR—NR I 387
prj ḥr tꜣ D 18 I 524
mnj alt II 73
smꜣ-tꜣ AR; MR III 448
śꜣḥ-tꜣ s MR IV 20
sḫn Gr IV 254

landen an ...
ḥwj mnj.t
MR; Med (Zaub) II 73
mnj Lit MR; NR II 74
smꜣ-tꜣ AR III 448
Landanweiserin
mśḫꜣꜣ.t Pyr II 147
Landepflock
mnj.t s Pyr II 72
Landestelle
tꜣ-smꜣ Pyr III 448
dmj s MR; oft Gr V 455
Landfremder
šmꜣ s AR IV 470
ḳꜣjw Nä V 7
Landgut
mjn.t Nä; Gr II 43
Landmann
mnj.tj Lit NR II 77
Landmesser
mr ḫbś.w D 18 III 256
Landweg
ḥr.t s Pyr III 144
šm.t Pyr; Gr IV 466
Landwirte bes. Art
ẖdbj Gr III 403
lang
ḳꜣ Nä V 2
lang (sein), räuml. u. zeitl.
ꜣwj s Pyr I 3
zeitlich
wꜣḥ s MR I 255
lange (Zeit)
ʿꜣ NR I 161
lange währen lassen
śḳꜣ s NR IV 303
lange: solange als
mj Totb;
Amarna—Gr II 38
r km Sp; Gr V 129
Länge: räumlich
ꜣw s Lit MR I 4
ḳꜣ.w Nä; Gr V 4
zeitlich
ꜣw.t s AR I 4
Längenmaß (= 50 Ellen)
rmn Amarna II 419
(= 100 Ellen)
ḫt s MR III 341
langlebig
rwḏ pẖrj.t NR II 412
länger machen
śꜣwj s Pyr IV 17

langsam sein
wdf Med; Nä I 388
ḳb Sp; oft Gr V 23
langsam gehen
ỉn Sargt; Gr I 92
ỉhm Lit MR I 118
sꜣw s AR III 418
Lanze
mrḥ Nä II 112
njwj D 18; 20 II 202
šk MR; NR IV 315
„Lapislazuli" (blauer Halbedelstein)
ḫsbd s Pyr III 334
tfrr Gr V 300
lapislazuliartig (-farbig)
ḫsbd s Pyr III 334
Lapislazuliland
tfrr.t s MR V 300
Lappen
štp Med; NR IV 341
Lärm
ḫrw Lit MR III 325
Lärmmacher
ḫrwj s MR III 325
lassen
wꜣḥ s NR I 256
ḫꜣꜥ Nä III 227
allein lassen jemd.
ḫꜣꜥ n ꜥ.f Nä III 228
laß nicht!
m rdj s AR II 468
lässig sein
wḥś Nä I 346
bꜣgj s MR I 431
Lasso
śpḥ.w Totb IV 105
mit d. L. fangen
śpḥ s Pyr IV 105
Last
ꜣtpw s Lit MR I 24
ꜣtpw.t NR; Gr I 24
wdnw Pyr; Lit MR I 390
pꜣw.t Med I 498
fꜣ.t s AR I 574
eines Schiffes
sb.t Lit MR; Nä III 432
Last tragen
fꜣj ḫnj D 19 III 287
lasten
wdn s AR I 390
dnś s MR V 468
belastet sein
wdn AR—Gr I 390

Lastschiff
ỉmw AR—NR I 78
ꜥḥꜥ s MR I 222
wśḫ s Westc I 366
wśḫ.t AR; MR I 366
ḳ(w)r Nä; Gr V 21
lästern
šꜣt s Totb IV 27
šnṯ s Pyr IV 519
Lästerung
šnt.t Pyr; Totb IV 517
šnṯ.t Pyr; MR; Totb IV 520
lästig sein
dnś s MR V 468
Latopolis
ỉwnj.t s D 18 I 54
Lattich (lactuca sativa)
ꜥbw s D 18 I 176
Laubbaum
nh.t s D 18 II 282
Laubdach
wnwnj.t Kgsgr I 318
Laube
wrm.t Pyr I 333
pr Nä I 511
ḥb Nä; Sp III 57
Lauch
ỉꜣḳ.t s MR I 34
lauern
śjn s MR IV 38
Lauf, der
ḥp.t s NR III 68
gś.t s Pyr V 203
freier Lauf
ks Pyr V 139
freien Lauf geben
sš s Lit MR III 483
laufe!
śḥtj Amarna IV 265
laufen
bṯ s Pyr I 485
pꜣd s D 18 I 501
pḥrr s Pyr I 541
mḥ rdwj NR II 118
mḥ m rdwj NR II 118
°nhr Nä II 286
ntꜣ Pyr II 351
hwhw Lit MR II 485
ḥp Pyr—Gr III 68
ḥpt s NR III 68
sḫsḫ MR; oft NR III 473
gśj s D 18 V 204
vgl. *gś.t* Pyr u. später V 204
vom Ablauf d. Stunden
vgl. *pḫr* NR I 546

weit laufen
pḏ gś.t Gr V 204
eilig laufen
sḫs s Pyr III 472
śjn gś.t Gr V 204
hinter jemd. her
sḫs m šꜣ Lit MR III 473
Läufer
pḥrr Totb; NR; Gr I 541
ḥpw.tj NR III 69
sḫs.w MR; NR III 473
Laune
bjꜣ.t s MR I 441
lauschen
śmtmt Totb IV 145
laut
wdn D 20 I 390
nꜥš D 19; Sp II 209
ḥj Nä III 237
ḳꜣ s Lit MR V 2
Laute (Musikinstr.)
gngn.tj Gr V 177
Lautheit (d. Stimme)
ḳꜣ.w s NR V 4
lauwarm
vgl. *śrf* s MR IV 196
leben
ꜥnḫ s Pyr I 193
śḏb s Pyr IV 380
lange leben
nḥḥ s Totb II 313
sbj ḏꜣm.w NR III 431
Leben, das
ꜥnḫ s Pyr I 198
jemd. am Leben lassen
rdj spj D 18 III 439
śꜥnḫ s Pyr IV 46
am Leben erhalten
śꜥnḫ s Pyr IV 46
śḏb s Pyr IV 380
Leben schenken (d. Gefangenen)
rdj ṯꜣw NR II 465
Lebendiger
nb ꜥnḫ s MR II 228
die Lebenden
ꜥnḫ.w s Pyr I 201
rmṯ.w s Pyr II 423
ḥrj-tꜣ s MR III 136
ḫpr.w MR; Gr III 265
śrf nb D 18 IV 196
lebendig machen
śꜥnḫ s Pyr IV 46
sein
ꜥnḫ s Pyr I 193

Lebensdauer
ꜥḥꜥ.w s AR I 222
lebensfrisch sein
ḥwn s D 18 III 54
ḥn m ꜥnḫ AR; Totb III 103
Lebensführung (richtige)
mtn MR; Amarna; Gr II 176
wꜣ.t n ꜥnḫ Ptol I 199
mtn n ꜥnḫ NR; Gr I 199
šsr ꜥnḫ mꜣꜥw MR IV 548
Lebensgenuß
ršw.t s D 18 II 454
Lebenshauch
ṯꜣw n ꜥnḫ s Pyr V 352
Lebensjahr
rnp.t n ꜥnḫ Totb; NR; Sp I 199
lebenskräftig
ꜥnḫ D 22; Gr I 196
Lebensodem
ṯꜣw n ꜥnḫ s Pyr V 352
Lebenstag
hrw n ꜥnḫ Pyr; Totb; NR I 199
Lebensunterhalt
ꜥnḫ s D 18 I 205
Lebensbedarf beschaffen
ỉrj ꜥnḫ Pyr-Gr I 200
lebensvoll
wꜣḏ ꜥnḫ Amarna; Gr I 265
Lebenszeit
ꜥḥꜥ.w n ꜥnḫ NR; Sp I 199
ꜥḥꜥ.w s AR I 222
rk s AR II 457
hꜣw MR; Nä II 478
ḥn.tj Gr III 106
tr Sp; Gr V 315
Leber
mjs.t s Pyr II 44
Leder
ỉnm Nä I 96
mśk s D 18; oft Gr II 149
mśkꜣ Pyr—NR II 150
ḫꜥr Gr III 244
dḥr s MR V 481
dḥꜥ MR V 605
rotes
ỉnm n ỉnś Nä I 100
weißes
ḥd Sargt III 210
schwarzes
km Sargbeigaben V 124

Leder recken
gś AR V 203
Lederrolle (zum Beschreiben)
wbḫ nt ḫꜥr Gr I 296
Lederstreifen
ỉsj NR I 129
Lederzeug am Wagen
vgl. *ṯb* Nä V 363
leer sein
wš Lit MR I 368
šw s Pyr IV 426
leer machen
śšwj AR; NR; Gr IV 282
šw Nä; Gr IV 428
lege!
ỉmj s AR I 76
legen
wꜣḥ s Pyr I 253
wdj s Pyr I 385
rdj s Pyr II 464
ḫꜣꜥ s MR III 227
śtj Pyr; Med IV 328
an etw. legen
sḫn III 469
Legierung (Metall-)
vgl. *smꜣ.w* Nä III 450
Lehen
vgl. *śꜣḥ* s Totb IV 21
Lehm
ỉm s MR I 78
lehnen (Rücken an etw.)
ḫnn NR II 494
Lehrbuch
śbꜣj.t s Lit MR IV 86
in Briefform
śbꜣjt n š.t Nä IV 86
Lehre
śbꜣ.w s MR IV 85
śbꜣj.t s Lit MR IV 85
lehren
śbꜣ s Lit MR IV 84
Lehrer
śbꜣ.w s AR IV 85
Lehrling
ỉrj-ꜥ.t-śbꜣj MR IV 85
Leib
vgl. *ḫn* D 22; oft Gr II 492
ḫꜥ s Pyr III 37
ḫ.t s Pyr III 356
šnṯ Kgsgr IV 180
štꜣ.t Gr IV 555
ḏ.t s Pyr V 503
der Götter
ꜥḥm NR I 226

eines Leibes sein mit jem.
ḫꜥ wꜥ Totb; NR III 39
Leibeigene
rmṯ ḏ.t Lit MR; NR II 424
leiblicher Sohn
sꜣ.f n ḫ.t.f s AR III 357
Leibwache
mšꜥ.w n mḥ ib Gr II 118
ḳnj.t D 18 V 44
Leibwächter
štp-sꜣ AR IV 340
Leiche
ḫꜣ.t s Pyr III 359
des Sonnengottes im Amduat
ỉwf Kgsgr I 51
Leichengestank
ꜣś Totb; D 18 I 20
św Pyr IV 60
Leichenhaufen
ỉwn NR I 54
ḫꜣj.t s MR III 360
gbgb.t NR V 165
Leichenöffner
wpw Totb I 302
Leichnam
ḫꜣ.t s Pyr III 359
leicht (sein)
ỉsj Lit MR; Nä I 128
leicht machen
śjsj D 18 IV 40
Gewicht zu l. m.
ḥdj Totb; D 19 III 213
Leid
ꜣhm.t D 18 I 12
ỉw s MR I 48
wḥd.t Lit MR I 356
nkn s Pyr II 346
ḫꜣ.t s Lit MR III 7
vgl. *ḥrś.t* Gr III 150
leiden
wḥd MR; NR I 356
pꜣs Pyr I 499
mn s AR II 66
mr s Pyr II 95
swnw Pyr III 428
snnj Lit MR; Totb III 461
śwn Lit MR IV 68
šnj s MR IV 494
leidend
(m) sn mn.t s Lit MR III 455
Leiden (das)
ꜣhw MR—Gr I 12
mn.t s Med II 67

mn.w D 18 II 67
ḥꜣmw Totb II 481
ḫꜣj.t s MR III 224
ḫꜣ.t Med III 360
šwnj.t D 18 (Zaub) IV 68

Leidender
mn s D 18 II 67
ḫrj dm.t s Med III 390
plur.
wḫdj Med I 356

leidenschaftlich
šm(m) Nä; Gr IV 469

Leidenschaftlichkeit
šrf s MR IV 196

leidenschaftslos
ḳb MR V 23
gr NR V 180

Leier
°kninjwr Nä V 132

Leinen (Art)
ifd s AR I 71
ʿꜣ.t AR—Gr I 166
pśḏ Gr I 558
ḥꜣ.tjw AR III 28
ḥꜣtjw MR; D 18 (Zaub) III 35
ḥmn s AR III 283
šjś MR; NR IV 40
šmʿ.t AR; oft NR IV 477
šś s MR IV 539
ššr Sargbeigaben u. ä. IV 547
vgl. *ḳꜣp.t* Med V 104
viereckiges Stück
mt ifd D 18 II 168

Leinenfaden
mḥw D 18 (Zaub) II 121

Leinenstoff (Art)
sḥ-nṯr Sargt III 465
sjꜣ.t s Pyr IV 29
sʿḥ-nṯr MR IV 52
ššr.w Pyr—D 18 IV 295
dꜣ MR; NR V 515
dꜣw AR—NR V 519
dḥ Sargbeigaben V 605
rot
insj s Pyr I 100
idmj s Pyr I 153
tmś.t Pyr V 369
blau
irtjw MR—Gr I 116
dicht gewebt
wmt NR I 307
feiner Sorte
pꜣḳ.t s Lit MR I 499
bester Art
tpj s AR V 292
als Ballen
dꜣjw s Pyr V 417

Leinenstreifen
išḥꜣ Sp (Totb) I 132

Leinenstück
ifd Lit MR; Nä I 71

leise
m ktkt Kgsgr V 147

leise gehend
ḥw rd D 18 III 245

Leistengegend
d. Körpers(?)
npḥw Med; Gr II 249

Leistung, ständige
imnj.t NR I 83
Abgabe
ts Nä V 404
des Bildhauers
pr.t-ʿwj MR I 527

Leistungsfähigkeit
rwḏ MR; NR II 412

leiten
ʿbꜣ Pyr; Totb I 177
mꜣʿ s Pyr II 23
rdj mꜣʿ Kgsgr II 23
ḫrp s Pyr III 326
ššm s Pyr IV 285
šʿḳꜣ Nä IV 56

Leiter (der)
ḫrp s Pyr III 328
śmj.tj D 19 IV 129
ššm.w s Pyr IV 288

Leitung
ššm s AR IV 289
unter jemds. L.
ḥr-ʿ s AR I 157
ḥr-ḏr.t.f NR V 583

Leiter (die)
pꜣḳ.t Pyr I 500
mꜣḳ.t Pyr; Totb II 33
ḳꜣś Pyr V 13
vgl. *wts-wr* Pyr I 384

Lende
św.t Med; Kgsgr; Gr IV 425

Lendengurt
ssm.t Pyr IV 538

lenken
śnḥn MR; Saït IV 170
ein Land
mnj NR; Gr II 74
Pferde
ḫrp Gr III 327
d. Herz
ššm Totb; Saït IV 287

Leopard (felis pardus)
ꜣbj šmʿ NR I 7
bꜣ šmʿ MR I 415

Leopardenfell
bꜣ Pyr; AR; NR I 415

lernen
sbꜣ Sp IV 84

Lesart, andere
kjj dd rel. Texte; Med V 111

lesen
ʿš s D 19 I 227
ʿḳ m sš Saït III 477
mꜣꜣ AR; NR; Sp II 8
šdj s AR IV 563

Letopolis
ḫm s Pyr III 280

leuchten
iḫḫ Gr I 138
ʿbꜣ s D 18 I 177
wbn D 18—Gr I 293
wbḫ s D 18 I 295
wbg NR; Gr I 296
wn-ḥnw Gr I 313
bḫ Gr I 472
bd Gr I 487
pʿpʿ Gr I 504
pśḏ s Pyr I 556
ḥꜣj s D 18 III 14
ḥd Kgsgr III 207
ḥddwj s D 22 III 215
ḫ(ꜣ)b(ꜣ)ś Nä III 230
śḥd s D 18 IV 225
śḥʿj s NR IV 237
ššp s Totb; oft Gr IV 282
štj Kgsgr IV 330
ššr Gr IV 548
tḫn s Pyr V 392
von d. Augen
°brg Nä I 466
św Gr IV 431
von Sternen
sjšj Pyr III 426

leuchtend
tḫn s D 18 V 392

Leuchtender (Sonnengott)
wbnj Pyr; Med; D 18; Gr I 294

Leuchter
ḫdwj.t NR (Zaub); D 22 III 213
ḫr-štj Spätäth III 395

leugnen
šḥwꜣ Nä IV 238

Leute
mr.w AR II 107
rmṯ.w s MR II 423
rmṯ.t s MR II 424
rḫ.w AR; Lit MR; D 18 II 441
ḥśb MR III 168
šnw Nä IV 512
t.t Gr V 338
so und soviel L.
s (mit folg. Zahlangabe) NR III 405
alle Leute
bw nb s MR I 452
ḥr nb s MR III 130
ḫ.t nb.t s D 18 III 357
junge L.
ḥrd.w MR; NR III 397
abgabenpflichtige
rmṯ śmd.t Nä II 424
Besitz an Leuten
tꜣ.t Lit MR V 343

Libanon
rbrn Nä II 414
rmnn D 18—20 II 421
ḫntj-š s D 18 III 310
ḫtjw s D 18 III 349
ḫtjw nw ʿš D 18 III 349

Libanonbewohner
ḫntjw-š Gr III 311

Libanonholz
ḫntj-š AR III 310

Libation darbringen
ḳb s Pyr V 24
ḳbḥ s Pyr V 27

Libationsgefäß
ḳbḥ.w s D 18 V 27
ḳbḥj.t Sargbeig V 27

Libyen
mꜣnw Gr II 29
rbw s D 19 II 414
tḥnw s D 1 V 394

Libyer
rbw s D 19 II 414
ḥś Nä II 502
ḥꜣ.tj-ʿ(m) tḥnw AR III 26
tmḥ s AR V 368
tḥnwj.w s AR V 394
vgl. *mšwš* D 19; 20 II 157

Libyeröl
ḥꜣ.t.t nt tḥnw s AR III 28
ḥꜣ.t.t nt mꜣnw Gr III 28

Licht
iꜣḫ.w s Pyr I 33
ʿbꜣ Gr I 177
wpš Pyr; Gr I 306
wnj Gr I 315
pśḏ Ende NR; Gr I 558
ḥꜣj Gr III 15
ḥꜣj.t Kgsgr; Saït; Gr III 15
ḥd Totb; NR; Gr III 208
ḥdw.t Kgsgr; Gr III 208
ḥdd s NR III 214
ḥddwj s D 22 III 215
ḥddw.t s D 18 III 215
śḥd s Lit MR IV 226
śḥdw.t Kgsgr IV 226
ššp s MR IV 283
šḳšḳ Gr IV 319
šw s MR IV 430
ḳḥ Lit MR; Nä V 66
tkꜣ.w s Pyr V 331
dd(?) Gr V 626
anzünden
stꜣ Nä IV 338

lichtrot (als Farbe einer Art Myrrhen)
mrš Gr II 113

Lider d. Augen
vgl. *śꜣ n ir.tj* Med IV 9

Liebe
mrw.t s Pyr II 102
aus L. zu ...
n ib n Totb; NR I 60

lieben
mrj s Pyr II 98
vgl. *ḥr.t ib* s Lit MR III 319

Liebenswürdigkeit
imꜣ NR; Gr I 80
imꜣ.t s MR I 80

Liebesbrief
wštn Nä I 367

Liebesrausch erzeugen
śnwḥ MR IV 157

liebkosen
rnn Pyr; D 18 (alt) II 436

Liebling
nj ib s AR I 60
nj ś.t ib s AR II 196
ibib NR; Sp I 63
imj-ib MR—Sp I 72
mrw.tj s MR II 103
nhj Sp II 289
vgl. *ḥs n* s MR III 155

Lieblings(harpune)
(mʿbꜣ) ḥsw.tj Pyr; MR III 158

Lieblingsort
ś.t-ib NR IV 4

Lied
ḥś.t s AR III 165
ḥwj Gr III 49

liefern
vgl. *prj* s Pyr I 523
ḥpj AR; MR III 258

Lieferung
inw s Pyr I 91
pr.w MR; NR I 526
ḥrpw.t D 18 III 329
vgl. *fꜣw* D 18; Gr I 575

liegen
wꜣḥ s Pyr I 253
ḥꜣʿ Nä III 227
śdr s MR IV 390
auf dem Bauch
dmꜣ ḥr ḫ.t.f Lit MR V 452
auf dem Rücken
śts s Med IV 362
am Körper, an d. Brust
ḥnm NR III 378

lindern
śndm Med IV 185
śḥtp Totb IV 222

Linie
drf D 18 V 477

Linke, linker Arm
iꜣbj s Pyr I 30

links
iꜣbj s Pyr I 30
iꜣb.tj Pyr; Gr I 31
śmḥj Nä IV 140
tꜣ-wr s AR V 231

Linsen
°ʿršn Nä I 211

Lippe
śp.t s Pyr IV 99

Liste
imj-rn.f MR; NR I 74
wštj Gr I 367
rḫt s AR II 448
sš s AR III 477
šʿ AR; MR IV 43
šḥwj s MR IV 212

listig (sein)
ḥꜣk-ib Nä (Zaub) III 363

Liturgien
šd Gr IV 566

loben
mšbb D 18; Gr II 143
ḥsj s Pyr III 154
śwhj NR IV 71
Loblied
ḥs(w).t s Pyr III 158
dwꜣ.w s D 19 V 428
Lobpreis
ỉꜣw s AR I 28
ḥs(w).t s Pyr III 158
ḥkn.w s MR III 179
śnś.w s D 18 IV 171
śnśn Gr IV 172
śrśr Spätäth IV 201
śtś.w s Totb IV 361
dwꜣ.t NR V 428
lobsingen (jemdm.)
kf Gr V 120
Lobspruch
sp n śjꜣ Gr IV 30
rezitieren
śꜣḫ Gr IV 23
Loch
whb Med I 340
bꜣj(w) Nä; Sp; Gr I 417
bꜣbꜣ(w) s Pyr I 419
ḳrr.t s MR V 62
thm Med V 322
ṯpḥ.t s Pyr V 364
einer Schlange
bꜣꜣ Pyr I 417
(?) *ỉtnw*
Nä (rel. Texte) I 146
Locke
nꜣb.t Pyr; Kgsgr II 200
nꜣp Pyr II 200
npj Gr II 248
sb.t Kgsgr; Gr III 432
śmk Pyr IV 144
śśkꜣ Totb IV 279
gmḥ.t s Sargt V 171
Lohn
ỉśw s AR I 131
vgl. *bꜣk* Nä I 428
fnfn.w D 18 I 576
lohnen
vgl. *ḥsj* NR III 154
losbinden
ntf Nä II 356
losbrechen (v. Wind)
nhp Sp; Gr II 283
löschen (Feuer; Durst)
ʿḥm s Pyr I 224

lösen
whʿ s Pyr I 348
fḫ s D 18 I 578
sfḫ s Pyr IV 116
śnfḫfḫ s Pyr
(alte rel. Texte) IV 163
Schwierigkeiten
śndm ḳśn.t
MR; D 18 IV 186
Siegel d. Tür
ỉtḥ mt Ritual I 148
sich von etw.
sšw Pyr III 485
losgehen auf etw.
vgl. *ʿḳ* Nä I 232
loslassen
fḫ s D 19 I 578
lossprechen (von Schuld)
śpḫꜣ Totb; Äth IV 105
Lot (der Waage)
th s MR V 323
vgl. *ḫꜣj* s Pyr III 223
Lotus, Lotusblume
pr m nwnw Gr I 528
wḫꜣ Gr I 355
vgl. *n.t* Pyr II 198
nḫb.t s Pyr II 294
nḫb s Ende NR II 307
sšn s MR III 485
sššn Pyr; AR; MR III 487
sšnn Nä III 486
-knospe
nḫb.t s Pyr II 294
nḥm.t s D 19 II 297
Hüllblätter
ỉnḥś Gr I 99
Blatt d. Lotus
ḫꜣ AR; Med III 218
śꜣp.t s MR IV 18
śrp.t Nä IV 195
Lotussäule
nḫbw.t D 18 II 294
Lotusszepter
śnw? Spätäth IV 157
Löwe
ỉr Nä I 106
wʿ.tj Gr I 279
pḥ.tj Gr I 540
mꜣj s Pyr II 11
mꜣj-ḥsꜣ s Pyr II 12
rꜣ-ḥsꜣ Gr II 398
rw s Pyr II 403
rw-ꜣbw AR II 403
hmhm.tj Gr II 491

tꜣ Gr V 228
tꜣrw Gr V 342
tꜣm Gr V 355
als göttl. Wesen u. ä.
ꜣm Gr I 10
Wasserspeier
ꜣm Gr I 10
ḳn Gr V 47
e. Sternbild
mꜣj Kgsgr II 12
Löwin
mꜣj.t MR—Gr II 12
śmn.t Gr IV 135
ḥwn.t Gr III 54
lückenhaft
wš s AR I 368
Luft
ỉwn Pyr; Gr I 53
ỉgb Sp; Gr I 140
mꜣʿ.w Totb II 24
ḥj Gr III 238
śwḥ s D 22 IV 72
twꜣ Gr V 250
ṯꜣw s Pyr V 350
Lufthauch
ỉs Sp; Gr I 129
nꜣw s D 18 II 200
Luftröhre
ỉs.t Gr I 128
šbb s Med IV 439
vgl. *nfr* alt II 252
Lüge
ỉwmś MR—Saït I 52
ỉsf.t MR; NR I 129
vgl. *bw.t* s Pyr I 453
grg s Ende AR V 189
lügen
dd ʿdꜣ Nä (jur) I 240
śnm-nś Totb; Gr IV 165
dd grg s MR V 189
Lügner
mgrg Gr II 164
grgj MR; NR V 190
Lügnerin
grg.t Nä; Sp V 190
lügnerisch
m ỉwmś MR; D 18 I 52
m ʿdꜣ.w NR I 241
m grg NR V 189
Lumpen (alte Kleider)
ỉsw.t Lit MR I 128
Lunge
wfꜣ s Totb I 306
smꜣ s Pyr III 445
vgl. *ḥtj.t* Kgsgr III 182

Lust (sexuelle)
ndmm.t Pyr; Totb II 381
ndmndm s D 22 II 381
Lusthaus
pr-mꜣ NR I 515
mꜣrw s D 18 II 30
sšp.t Westc IV 535
Luxor
ỉp.t D 18 I 68
Maat (Göttin)
mꜣʿ.t s Pyr II 20
machen
ỉrj s Pyr I 108
vgl. *rdj* Sp II 464
zu etwas m.
ỉrj NR I 110
rdj m s AR II 467
rdj r s MR II 467
Macht
wśr s Pyr I 362
wśrw.t
Pyr; Totb; NR I 363
bꜣ Pyr I 411
bꜣw NR; Äth I 413
pḥ.tj s Lit MR I 539
fꜣw s AR I 575
sḫm s Pyr IV 249
sḫm.t MR IV 249
e. Gottes
ꜣḫw s Sargt I 15
göttliche M.
sḫm s Pyr IV 243
zeigen
rdj nrw Totb—Gr II 278
gewinnen
sḫm s Pyr IV 247
Machtbereich
wśr D 18—Sp I 362
Machthaber
sḫm-ỉrj.f Pyr—D 18 IV 250
gn Pyr V 173
mächtig (sein)
ʿꜣ s NR I 161
wꜣš s Pyr I 261
wśr s Pyr I 360
śwtj Pyr; NR IV 77
sḫm s Pyr IV 245
sḫmtj D 20 IV 251
gn Pyr V 173
mächtig machen
śʿꜣ NR IV 42
Mächtiger
wśr s AR I 363

Machtwesen (göttliches)
sḫm s Pyr IV 243
Mädchen
ỉdj.t Westc I 151
ʿdd.t Nä I 242
mtḥn.t Sargt; Gr II 175
ḥwn.t s Pyr III 53
ḫ.t Sp III 217
śd.tj.t Gr IV 377
śrj.t Nä IV 527
(tꜣ) kt.t Westc V 147
unreifes M. (?)
ḥm.t ḫrd Lit MR III 76
mannbares M.
nfr.t s Pyr II 258
junges M.
rnn.t Nä; Gr II 435
mutterloses M.
rnw.t D 19 II 429
Made
fnṯ Totb I 577
madig werden
fnṯ Totb I 577
madiges Fleisch
fnṯw Totb I 577
Magazin
wdꜣ s MR I 402
ḫnw Nä III 288
śꜣ Gr IV 13
šnʿ.w s AR IV 507
für Holz
mḫꜣ Nä II 130
Mägde
nd.tj D 19 II 370
Magen
rꜣ-ỉb Med II 393
überfüllter M.
śꜣw Med IV 15
Magenleiden (Art)
wꜣd Med I 268
vgl. *fꜣj.t* Med I 574
mähen
ꜣsḫ s Pyr I 19
Mahl siehe Mahlzeit
mahlen
wgm AR I 377
nd s AR II 369
śꜣj AR; D 18 (Zaub) IV 16
śk Med;
Totb; Nä (Zaub) IV 314
tjšš AR V 243
tšꜣ s Lit MR V 329
tštš Med; Gr V 330
ddw AR V 502
dn Med V 575

Mahlstein
bnw.t śwgm Med IV 76
Mahlzeit
ỉḫ.t s Pyr I 124
ỉšt.t Pyr I 134
ʿbw-rꜣ MR; NR I 175
mśw.t Pyr—NR II 142
ḥtp.t s Pyr III 183
ḥtp s Pyr III 184
ḫfꜣ.t Pyr; Totb; Gr III 271
šꜣb.w MR; D 18 IV 410
d. Soldaten
ʿš Nä I 227
Art M.
ḥsmn.w Pyr; MR III 163
Mähne d. Pavians
mḥ.t Nä II 123
Mähnenschaf (ovis tragelaphus)
ỉbꜣ.w AR; MR I 62
Mahnung (mündliche)
ṯnw nw rꜣ alt V 380
Maische
šbb.t Med; Kgsgr IV 439
Majestät
ḥm s Pyr III 91
weibliche M.
ḥm.t s D 18 III 92
majestätische Erscheinung
šfj.t s MR IV 457
šfšf.t s Pyr IV 460
Mal
sp s AR III 435
auf *ein* Mal
m sp s AR III 438
x mal y
vgl. *sp* Math III 436
Malachit (grüner Halbedelstein)
mfkꜣ.t s Pyr II 56
ḥb Gr III 62
malachitglänzend
mfk Gr II 58
-artig
mfk Gr II 57
malen
sš s AR III 475
śpḫr s D 18 IV 106
Maler
sš ḳdw.t s MR III 480
Malz
dḳw D 19 V 495
man
tw s Pyr V 245

Mandulis (Gott)
mrwr Gr II 109
Mangel
ỉ3d.t s NR I 35
wgg MR I 377
ng3.w D 19 II 349
ḥ3 MR; Nä III 12
šwj.t Nä IV 428
ḳn Gr V 48
g3w s MR V 152
g3w.t s MR V 152
ḏ3b Sp V 522
M. leiden
ỉ3d NR—Gr I 35
ng3 D 19; D 22 II 349
g3w s AR V 152
vgl. *šw(m)* D 18 IV 427
mangelhaft
ʿnḏ s MR I 207
mangeln
ʿḥʿ Nä I 220
wś s D 22 I 358
wšr s MR I 374
ḥrj Gr III 145
vgl. *nhj* Amarna; Gr II 280
m. lassen
wś Gr I 358
Mann
rmṯ Nä II 422
s s AR III 404
ṯ3j s Pyr V 344
junger M.
rnn Nä II 435
soundsoviel M.
vgl. *s* s MR III 404
Männer (Gegs. Frauen)
ʿḥ3w.tj.w Nä I 217
pʿ.t Gr I 503
rmṯ.w Nä II 423
mannbar werden
ts mḏḥ AR; MR II 189
Manneskraft
b33w.t Lit MR I 417
Mannigfaltigkeit
vgl. *šbb* Nä IV 439
männlich (Gegs. weiblich)
ʿḥ3w.tj Nä I 217
ṯ3j s D 18 V 345
Mannschaft
ỉs.t s Pyr I 127
ỉd.w AR I 151
vgl. *ḏ3m.w* s MR II 258
Markt ?
ḥśb Nä III 168
Marsch
mšʿ Nä II 156
marschieren
mšʿ Nä II 156
šg Nä IV 320
Marterinstrument
ḳt3j.t AR V 72
Marterpfahl
mnj.t Kgsgr II 73
Maß
ỉp.t s D 18 I 67
Art
ʿf Nä I 182
nš.w MR; Totb II 338
hbn.t s AR II 487
gśr Nä V 206
dbḥ s Totb V 441
von 0,45 lit
hnw s MR II 493
kleines Hohlmaß
ḥ3 Gr III 224
für Bier
ʿḥʿ D 18 I 221
für Datteln
mḏ3 Nä II 186
ḥnk Nä III 120
für Feigen
śdf Nä IV 370
für Früchte
ʿrk MR; oft NR I 213
pdr Nä I 566
mś Nä II 142
für Garn
ḥʿ Nä III 142
für Gebäck
b3ḥ Nä I 422
für Gemüse
ḫ3d.t MR III 36
für Kleiderstoff
mn Nä II 66
für Kohlen
ḫ3r MR III 363
für Korn
ḫ3r s MR III 363
für Kraut
pś Nä I 553
für Kuchen
ỉpd D 20 I 70
nḏ3j NR II 377
für Leinen
pḏ.t D 18 I 568
für Pflanzen
śrḥ.t Nä IV 198
für Tintenfarbe
pd MR I 568
für Weihrauch
pḏ.t D 18 I 569
für Wein
mdd Nä II 183
ḥt D 18 III 339
Maßstab ?
šm-ỉb Gr IV 466
Maße (e. Gebäudes)
ḥ3j D 20; oft Gr III 223
Masse (bei Kyphibereitung)
ḥ.t Gr III 358
v. Personen
wmt D 20 I 306
= „großer Haufe"
ʿḥʿ Nä I 221
Masseverlust (beim Kochen)
ḫb.t Med III 251
Massengrab
ḫr n ʿḥʿ Nä I 221
Mast, Mastbaum
ʿḥʿ alt I 218
ḫt-ṯ3w s MR III 342
Teil des M.
dp.w Nä V 447
Mastfuß
ḥpt.w Totb III 72
Mastschuh
ḥtt.t Gr III 205
Mastspitze
bḏ3 Totb I 488
Mastdarm („rectum")
ḳ3b mʿ Med V 9
mästen
wš3 s AR I 369
Rinder
šḫpn D 19 IV 240
Geflügel
šdj s AR IV 565
Mäster
wš3 Nä I 369
Mästerei für Geflügel
šnʿ wš3 3pd.w Nä I 369
Masttier
wnm Sargt I 321
Matrose
ỉs.tj D 22 ff. I 127
nfw s MR II 251
matt (werden; sein)
3d Lit MR I 25
ʿmd Med I 187
b3gj s MR I 431
ḫ3d D 21 (Hymn.); Sp III 236
ḥsj NR III 399
g3ḥ s Totb V 155

matt machen
bdš Gr I 487
Matte (die geflochtene)
ỉdnjw Nä I 154
pšš.t MR; NR I 555
s3 alt III 413
š3ḳ Gr IV 26
šbḥn Nä IV 93
šnp D 18, Sp IV 514
ḳn MR; D 18 V 48
tm3 s MR V 307
tm3.t Ritual NR V 307
tm3j.t MR; D 18 V 307
des Hirten
ḳnj AR V 51
als Unterlage für Speisen
ḥtp alt III 183
šjd Nä IV 41
Mattigkeit
nnw s Lit MR II 275
Mauer
ỉnb s AR I 94
snb.t Pyr; MR III 458
š3.t s MR IV 14
šbtj s D 18 IV 95
Mauerbrecher
ỉwn Äth I 54
Mauerwerk
š3.t s MR IV 14
Mauerzinne
snb s Pyr III 458
Maurer
ỉḳd.w s Pyr I 138
ḳd s Pyr V 74
Maul
r3 s Pyr II 389
Maus
pnw s MR I 508
Mauseschwanz (als Pflanzenname)
šd-pnw Med I 508
Mechir (Monat)
mḫjr Gr II 131
Medamôt
m3dw s MR II 35
Medikament (Art)
mnf.t Nä (Zaub) II 80
hrw-ʿ Med I 157
šj3 Med IV 31
Medinet Habu
ḏw n nb ʿnḫ D 20 I 199; V 542
dśr-ś.t D 20 IV 5
vgl. *ḥnm.t-nḥḥ* D 19 u. 20 III 379
Meer
ʿjm s D 18 I 78
w3ḏ-wr s Pyr I 269
šn Pyr IV 493
im Nordosten
phr-wr s D 18 I 548
ägäisches M.
w3ḏ-wr ḥ3w-nbw.t Sp III 11
dbn pḫr ḥ3w-nbw.t Pyr; Gr III 11
Mittelmeer
p3 jm ʿ3 n ḫ3rw Nä III 232
Meerkatze
gjf s AR V 158
gwf MR V 160
weibliche M.
gjf.t s Pyr V 158
Mehl
3ḳw D 19 I 21
nʿgw Med II 210
nḏ s MR II 370
šḳj Med; NR IV 314
ḳwnk Nä V 21
ʿtrt Nä V 388
dḳw s Med V 494
mehr als (u. ähnl.)
vgl. *r* s Pyr II 387
vgl. *ḥ3w* s MR III 17
vgl. *tnt* D 18 V 376
mehr: (nicht) mehr
gr NR V 179
mehrfarbig
nʿʿ AR—NR II 208
meiden (Böses)
snj Nä (Zaub) III 456
Meile
ỉtrw s Totb I 147
meilenweit
m ḫntj ỉtrw D 18—Gr III 105
mein
-j s Pyr I 25
p3j.j s MR I 493
n3j.j s MR II 199
meinen
ḏd s Pyr V 623
Meinung
wšbj.t MR; Nä I 372
r3 Nä II 391
vgl. *rḫ* MR; D 18 II 445
einer M.
m tp wʿ Lit MR; NR V 268
Meißel
bš3 Nä I 478
mnḫ s AR II 84
mḏ3.t NR II 188
ḥnr Nä III 298
meißeln
mnḫ AR; MR II 84
śrd AR; MR IV 205
ḳhḳh s MR V 67
ṯ3j Nä V 347
Meister (e. Arbeit)
ḫrp s Pyr III 328
šb3.w s AR IV 85
melden
hw Pyr III 44
šmj s MR; oft Nä IV 127
ḏd šmj Nä IV 129
ḏd s MR V 622
den Namen
wts Pyr; Nä (Zaub) I 383
Wahres
šʿr s MR IV 33
einem Höheren
šjw Pyr IV 34
Meldung
wpw.t Pyr—Saït I 303
šmj s MR IV 128
machen
ḏd šmj Nä V 622
amtliche
šn.w D 18 IV 496
melken
mhr Gr II 115
nhr Nä II 286
hrj Nä (Zaub) II 498
šhr s Pyr IV 270
ššr s Pyr IV 295
Melker
mhr Nä II 115
Melone (?)
šb.t Med; Nä IV 438
Memorandum
šḫ3.w Nä; Gr IV 234
Memphis
ỉnbw-ḥḏ s AR I 95
mn-nfr s D 18 II 63
mḫ3.t-t3wj s AR II 130
ḥ.t-k3-ptḥ s NR III 5
Mendes
ʿnp.t s Pyr I 192
ḏd.t s Pyr V 630
Menge
ʿḥʿ Nä I 221
ʿš3 Lit MR—Gr I 229
kjwj s NR V 116

von Menschen
ʿḥʿ Nä I 221
ʿšꜣ.t s AR I 229
mšʿ Sp II 155
rmṯ.w s MR II 423
dmḏ.w.t NR V 461
von Fleisch
wr Pyr I 331
Mennige(?)
djdj s MR V 421
Mensch
rmṯ s Pyr II 421
Menschen
ʿnḫ.w s AR I 201
wnnj.w s D 18 I 310
wꜣš.t Pyr I 262
pʿ.t s Pyr I 503
ntj.w s AR II 355
rmṯ.w s Pyr II 422
rḫj.t s Pyr II 447
ḥr.w s D 18 III 130
ḥrj.w s Totb III 392
kjwj s NR V 116
tp s MR V 268
der Zukunft
ḫpr.tj.śn s MR II 263
ntjw r ḫpr Nä III 264
alle M.
tꜣ tmw s MR V 304
Menschheit
rmṯ.t s MR II 424
ḥnmm.t s MR III 114
tm.w s Totb V 305
Menschenopfer im Kult (?)
tkn.w D 18 (alt) V 335
Menstruation
ḥsmn Med; Nä; Gr III 163
menstruieren
ḥsmn Med; Nä; Gr III 163
Menstruierende
ḥsmn.t Gr III 163
merken, sich etw.
vgl. rḫ Nä I 123
Merkur (Planet)
śbg NR; Gr IV 95
merkwürdig
štꜣ s MR IV 551
messen
ḫꜣj s AR III 223
sich mit jem.
mḫꜣ Lit MR II 131
tnj D 20 V 311
Meßgerät
dbḥ s Totb V 441

Meßschnur
ḫꜣj s Pyr III 223
Meßstrick
nwḥ AR—Gr II 223
Messer (Art)
ꜣḫ.t Gr I 18
ỉj.t Gr I 38
ỉbn Gr I 63
ỉn Gr I 92
ỉnỉn.t Gr I 94
ỉrj Gr I 114
wp Nä I 302
wḏꜣ.t Gr I 402
wḏʿ.t Gr I 406
bḥn.t Gr I 468
mꜣs Pyr; Gr II 31
mśnj Gr II 146
mtnj.t Sp II 171
mdn Gr II 182
njk.t Kgsgr II 205
npdj Gr II 250
nm D 18; Gr II 263
nḫꜣ Totb; Gr II 306
nsp Gr II 319
ngrgr Gr II 350
ḥśb.t Totb III 168
ḥśk.t Totb III 169
sf MR; Kgsgr;
Nä; Gr III 442
sf.t s D 18 III 442
šꜣḫ.t Gr IV 24
šdm.t Gr IV 370
šʿ.t s Pyr IV 417
krkr Gr V 136
dm.t s MR V 450
dnḥś.t MR; D 18 V 468
dś s Pyr V 486
ḏw Med; NR (Zaub) V 550
des Arztes
šꜣś Med IV 411
ḏwʿ Med V 552
Metall (Art)
ṯḥś.t Nä; oft Gr V 396
ḏḥ D 18—20 V 605
Metallarbeiter
ṯꜣj bśn.t Nä I 477
Miete (von Korngarben)
sp.t AR III 434
mieten (?)
ḳdb D 11 V 81
Milch
ỉꜣt.t s Pyr I 27
ỉrt.t s Pyr I 117
vgl. ʿnḫ wꜣś Gr I 204
bnr Gr I 463

mnḳ Gr II 90
ỉrj nph Gr II 249
ḥfk ? Gr III 75
ḥd.t s MR III 211
ḥdw Gr III 212
šḫ.w Gr IV 238
Milchgetränk
dśr.t s Pyr V 616
Milch geben (von d. Kuh)
mhr Gr II 115
Milchbruder
śn n mnʿj D 18 II 78
Milchgott
ỉꜣ.tj D 18 I 26
Milchkrug
mhr s MR II 115
Milchkrugträger
fꜣj mhr Nä II 115
Milchkuh s. Kuh
Milde, die
sfn Lit MR III 443
milde sein
sf s MR III 442
sfn s MR III 443
milde stimmen
vgl. tꜣw Gr V 230
Million
ḥḥ s D 1 III 152
Milz
nnšm s Pyr II 276
Min
mnw alt II 72
ỉpwj MR; Sp I 69
Mine (= Geldgewicht)
ᵒmnn Nä II 82
Mineral (Art)
ỉbnw Med; Nä I 63
ỉśmr s NR I 132
ỉdbw Gr I 153
wꜣdwꜣd.t Sp I 270
bjꜣ s Pyr I 438
mꜣkj Sp II 33
mꜣd Med II 35
mnš.t s Med II 89
rꜣ-ntt MR II 399
rwd Gr II 410
ḥtm Med; Gr III 199
sn.t Lit MR; Sp III 458
śnn Med; Gr IV 166
šhr.t s Med IV 208
šsm.t Pyr; NR; Gr IV 539
ḳʿ Gr V 18
gelber Farbe
ḳnj.t s NR V 52
mnš.t s Med II 89

gelber oder roter Farbe
ḥnt D 18 III 301
grüner Farbe
wꜣḏw s AR I 267
aus Elephantine
prdn Sp I 533
rotfärbend
djdj s MR V 421
aus Nubien
bkś Gr I 480
ḥmk Nä III 99
stj s MR III 488
śmr Gr IV 139
škr D 18; Med IV 550
aus Syrien
sš.w D 18 III 481
Minute
ꜣ.t Gr I 2
mischen
ꜣbḫ s MR I 8
ꜣmj Sargt; Med I 10
ḫꜣw Med III 361
smꜣ Gr III 446
ʿšfj s Med IV 114
šbj s D 18 IV 436
šbb AR—Gr IV 439
šbšb Gr IV 442
šbn s MR IV 440
vgl. ḥnm Gr III 380
sich mischen
šbn s NR IV 440
ḫnbb D 18 III 376
Mißerfolg (haben)
whj Nä; Gr I 339
Mißernte
vgl. ḏꜣj.t Gr V 518
Missetat
sp śn.nw Nä IV 150
mißhandeln
ʿꜣg Lit MR I 168
ein Kind
sḫ MR III 466
Tiere
śmꜣr Totb IV 127
mißliebig machen jem.
śkntj Lit MR IV 318
mißlingen s. fehlschlagen
Mißwachs
ỉꜣd.t-rnp.t Nä; Gr I 35
vgl. ḏꜣj.t Gr V 518
Mist (d. Ziegen)
bkn Med I 482
Mistkugel d. Sonnenkäfers
nw.t Kgsgr II 217
vgl. nḥp.t s D 19 II 294

mit
ỉrm Nä I 115
mdj s MR; oft Nä II 176
ḥnʿ s Pyr III 111
ḥr s MR III 131
versehen mit
ḫr s AR III 387
= enthaltend
ḫrj s AR III 390
Mitanni
ᵒnhrn NR II 287
Mitbewohner e. Ortes
ḥnm s MR III 381
Mitglieder e. Kollegiums
ḏꜣḏꜣ.tjw Totb u. später V 530
Mitgötter
sꜣw-n.śn Gr III 417
Mitleid haben
mr ỉb Pyr; Lit MR II 95
mr ḥꜣ.tj Nä II 95
nʿ NR; Gr II 206
šnj ḥꜣ.tj Nä IV 494
mitleidig
sꜣw Gr III 419
Mittag
ʿḥʿ Nä—Gr I 223
mtr.t s Lit MR II 174
Mittagsstand d. Sonne
ʿḥʿj Nä—Gr I 223
Mittagszeit
tr n mtr.t NR II 174
Mitte
ḥr-ỉb s Pyr III 136
e. Gewässers
ỉꜣ.t AR; MR; Westc I 26
in d. Mitte befindlich
ḥrj-ỉb s Pyr III 137
mitteilen
djʿm Nä I 184
rdj wḏꜣ ỉb MR; D 18 I 400
rdj rḫ MR; NR II 444
swḏꜣ ỉb Nä IV 80
śmj Nä IV 127
rdj śdm s MR IV 386
dd s AR V 622
den Namen
wts Pyr; Nä (Zaub) I 383
Mitteilung
swḏꜣ-ỉb
MR; D 18; Nä IV 80
śmj n md.t NR IV 129
Mittel (= Heilmittel)
sp Med III 438

Mittelgang e. Säulensaals
ḫft-ḥr NR III 275
Mittelmeer
pꜣ jm ʿꜣ n ḫꜣrw Nä III 232
Mittelpunkt
ỉb s MR I 59
ḥr-ỉb s Pyr III 136
Mittelsaal
ḥr.t-ỉb D 18—Gr III 138
Mitternacht
pśš n grḥ D 18 V 184
mittlerer
ḥrj-ỉb s Pyr III 137
mittels
m s Pyr II 1
Mnevisstier
mr-wr s D 18 II 106
whm n rʿ s D 18 I 344
Möbel (allgem.)
ỉpdw NR I 70
bes. Art
ỉkr Nä I 138
whm Nä I 345
ḫꜣ-ḫt AR III 12
ḫtpj Nä III 196
šwr Nä IV 436
tbj Nä V 261
tnn AR V 312
dśr AR V 617
Möbelliste
vgl. šꜣḏ AR IV 28
Möbelpolierer
sšp AR III 485
Moerissee
wꜣḏ-wr Sp I 269
mr-wr s NR II 97
vgl. š-wr s NR IV 397
möglich sein für jem.
ḫpr n Med III 265
Mohnpflanze?
špn Med IV 444
špnn Med IV 445
Monat (allgem.)
ỉbd s AR I 65
bestimmter
pꜣ n ỉp.t Nä I 68
dritter
ḫmt-nw s AR III 284
sechster
rkḥ wr NR II 459
siebenter
rkḥ nḏś NR II 459
monatlich
vgl. ỉbdw AR I 65
vgl. ḥr.t-ỉbd s AR III 391

Monatstag
św s MR IV 58
Mond
ỉʿḥ s Pyr I 42
ỉwn ḥʿ Gr I 53
ỉbd Gr I 65
wr.t Gr I 332
ḥʿ Gr III 41
ḥrj ỉ3b.t Gr III 134
śʿb Gr IV 44
ḳhj Totb (Sp) V 67
tm-ʿf Gr V 306
vgl. *nḥb* D 22 II 308
zunehmender
w3ḥ-ḳd.f Gr I 254
w3ḥ-ḳj.f Gr I 254
Mondauge
ʿpr.t Gr I 181
w3ḏ.t Gr I 268
ntr.t s Pyr II 366
ḫnm.t Gr III 381
śśm.t Gr IV 292
Mondmonatstag: fünfter
ḥrw n ḫ3w.t s D 18 III 226
sechster
śn.w.t s Pyr IV 153
achter
tp Gr V 271
fünfzehnter
śmd.t alt IV 147
Mondscheibe
ỉtn n ỉʿḥ Sp; Gr I 145
dbn.w Gr V 436
monolith
m ỉnr wʿ D 18 I 98
Month (Gott)
mntw s MR II 92
morden
śm3 s Pyr IV 122
Mordversuch
śt3w Lit MR IV 355
Morgen, der
bk3 D 18; Gr I 481
mnhp Gr II 83
ḥḏ-t3 s Pyr III 208
dw3.w s MR V 422
dw3j.t s MR V 424
den M. zubringen
śdw3 s Lit MR IV 368
nächster M.
nhpw Pyr II 284
„guten M."
dw3w nfr Gr V 422
früher M.
nhpw s Pyr II 284
bis zum M.
r ḥḏ.t t3 s MR III 208
jeden M.
tp dw3j.t nb.t s D 18 V 276
am M.
m ḏ.t.f Gr V 506
vgl. *dw3j.t* s MR V 424
vgl. *dw3w* s MR V 422
Morgen, das
bk3 Pyr; NR I 481
dw3w s MR V 423
dw3j.t D 19; Sp V 425
Morgenbarke d. Sonne
mʿnḏ.t s Pyr II 48
morgendlich
dw3j s Pyr V 423
Morgenfrühe
dw3w s MR V 422
dw3j.t s MR V 424
Morgengrauen
tp dw3j.t s MR V 424
morgens
ḥḏ t3 Totb III 208
vgl. *dw3w* s MR V 422
vgl. *dw3j.t* s MR V 424
m ḏ.t.f Gr V 506
etwas tun
dw3 s MR V 426
śdw3 NR; Saït IV 368
Morgensonne
dw3j Gr V 424
Morgenstern
śb3 dw3 Pyr IV 82
ntr dw3j s Pyr V 423
Morgenmahlzeit
t dw3j Pyr V 424
ỉḫ.t dw3j.t Pyr; AR V 424
morgiger Tag
dw3w s MR V 423
dw3j.t D 19; Sp V 425
Mörser
šd MR; Med; Gr IV 566
Most
mrśw Nä II 112
Mücke
ḫnwś Med; D 18 III 290
ḫnmś NR III 295
müde werden
wrḏ s Pyr I 337
wrḏ ỉb s Pyr I 338
vgl. *wḫś* Gr I 352
müde sein
b3gj s Pyr I 431
nnj s MR II 275
rd Gr II 463
müde machen
nnj Gr II 275
śb3gj Pyr IV 87
śwrḏ MR IV 71
śgnn Saït IV 322
Müden, die
nnjw s Lit MR II 275
Müdigkeit
wrḏ.t Med I 338
nn.w s Lit MR II 275
Mühe?
tp-šw Gr V 292
mit Mühe und Not
ḫ3s D 18 III 234
sich Mühe geben
ỉrj grf Sp V 182
ohne Mühe
n tp-šw Gr IV 427
M. haben zu tun
ḥsj Med III 399
Mühlstein
bnw.t s Lit MR I 458
mühselig
ḏrj Nä V 599
Müller
bnw Nä I 458
mśnḥn NR II 146
nḏ NR II 370
Müllerin
nḏw.t AR II 370
multiplizieren
vgl. *w3ḥ* Math I 254
vgl. *sp* Math III 436
Mumie
śʿḥ s D 18 IV 51
Mumienbinde
wnḫj.t Lit MR I 324
wt s Pyr I 379
prj
s Totb; oft Sp u Gr I 531
mj Sp II 41
ntrj Sp; Gr II 365
śj3.t s Pyr IV 29
śśt3 Sp; Gr IV 300
śśd s Pyr IV 301
t3j.t NR; Gr V 232
t3m Sp V 354
ḏ3j.t Pyr; Sp; Gr V 519
für d. Stirn
wbn.t Sp I 294
Mumienhülle
wj MR; Saït I 271

mumifizieren
śʿḥ NR IV 50
Mumifizierungszimmer
ḥ.t-ḥm3g.t Gr III 94
Mund
wt Pyr I 377
r3 s Pyr II 389
ś.t-r3 NR IV 4
in d. M. nehmen
ỉrj dp.t-r3 Med V 445
ḏ3j tp r3 Pyr V 513
Tätigkeit d. Mundes
ḥkḳ Gr III 175
Zustand d. Mundes
ḥng Kggr III 121
Mundgeruch
śtj-r3 s Med IV 350
Mundöffnungszeremonie
wp.t-r3 s AR I 300
Mundschenk des Re
ỉrj mw n rʿ Gr II 51
Mündung e. Flusses
r3 Totb; Nä II 391
Mus
śhm Med IV 216
Muschel
ḫ3 alt III 218
Musik
ỉhj s D 18; oft Gr I 122
Musikant
ḫnw Gr III 286
Musikantin
ḫnw.t Sp III 286
śmʿj.t s MR; oft NR IV 479
bes. Art
ỉwn.tj Gr I 55
ỉhj.t s D 22; oft Gr I 121
ḥrp.t Gr III 329
Musikinstrument
bngsj.t Gr I 464
⁰ntḫ Nä II 366
ḥʿw Gr III 243
musizieren
ỉhj s D 18; oft Gr I 122
ỉrj ỉhj Saït; Gr I 122
ḫn Gr III 286
Muskel
mt Med II 167
Muße
vgl. *wḫʿ* Sp; Gr I 349
Muße gönnen
rdj śrf NR IV 197
müßig sein
wḫʿ D 18 I 349
śḫnj D 18 IV 254
ohne müßig zu sein
n śrf.tj D 20 IV 197
Muster
ỉnw D 18 I 92
śśm NR IV 289
musterhaft tun
ỉrj ḳd s AR V 75
mustern
śnhj MR—Sp IV 167
Mut (Göttin)
mw.t s MR II 53
Mut verlieren
prj ỉb AR I 524
fassen
vgl. *tsj* s Lit MR V 406
mutig
wdj hr Lit MR I 386
ḥ3w-tm D 20 II 479
tpḥ-ỉb Gr V 296
mutig sein
nḫt AR; D 20 II 314
ḫsj-ḥr D 18; Sp III 159
mutlos
ỉwtj ḥ3.tj.f Nä III 27
śḏw-ỉb.w MR IV 374
m. werden
vgl. *nhm* D 20 II 296
ḥtm D 20 III 198
m. machen
ỉt3 hh Nä II 502
sich m. zeigen
bdš ḥr MR I 487
Mutter
mw.t s Pyr II 54
tm3.t D 22; oft Gr V 308
Mutterkorn?
tḥf.tj Med V 389
Mutterkuh
bk3.t Nä I 481
Mutterleib
ḫ.t s Pyr III 356
Muttermilch
vgl. *mw* Med II 52
Mutterschoß
wʿr.t Totb; D 18 I 287
Myrrhe
3w.t-ỉb Med; Sp I 5
ỉhm.t s Med I 119
ʿ3j-nd Gr I 166
ʿntjw s Pyr I 206
b3d Sp I 432
m3f Gr II 29
Myrrhe bes. Art
mmʿ Gr II 59
mšʿ Gr II 156
nḥ3ś-ʿwj Med; Gr II 291
ḥ3 Gr III 7
ḥrj Sp; Gr III 323
ḥss Gr III 333
ḥsḥs Gr III 333
šns-r3-ḫt Gr IV 467
grn Gr V 182
Myrrhenbaum
nh.t nt ʿntjw D 18 I 207
Myrrhengefäß
śmśwn Gr IV 143
Myrrhenholz
ḫt n ʿntjw s Med III 340
Myrrhenprodukt
ḥpr dśr n ʿntjw Gr III 261
Mysterien
bs št3 s MR I 473

Nabel
ḫp3
Pyr; Totb; Med III 365
Nabelschnur abschneiden
šʿd ḫp3 Westc III 365
nach (räumlich)
r mn m s MR II 64
r s Pyr II 386
ḥr ḫt s AR III 347
m š3 s Pyr IV 10
r š3 s MR IV 11
ḥr š3 s AR IV 11
tp m s MR V 272
(zeitlich)
r mn m Gr II 64
m ḫt s Pyr III 345
m š3 s Med IV 10
r š3 s MR IV 11
ḥr š3 s AR IV 12
(Weg führt) nach...
r ḫntj s MR III 303
nach (jemds. Herzen)
m š3 Nä IV 11
nach (jemds. Wunsch)
ḫft AR III 274
Nachbarn
ḥnw s Lit MR II 494
š3ḥ Lit MR; Nä IV 21
š3ḥ.tj Gr IV 22
š3ḥ-t3 Nä IV 21
šw.t Lit MR; D 18 IV 426
gś.w s MR V 195
Nachbarvölker (feindl.)
snt.w s AR III 462

Nachbarschaft
rꜣ-wꜣ.t s D 19 II 396
ḥꜣw s AR II 477
šꜣḥ.w s D 18 IV 21
šꜣḥ.t s D 18 IV 21
vgl. *gś.wj* s Lit MR V 193
nachdem
ḥr Nä III 132
m ḫt s AR III 345
r ḫt Gr III 347
m śꜣ Nä IV 11
r śꜣ s MR IV 11
ḥr śꜣ s NR IV 12
Konjunktion
m ḫt s MR III 346
ḥr m ḫt Nä III 346
ỉr m ḫt s MR III 346
ḥr ỉr m ḫt Nä III 346
nachdenken
ḥḥj D 19; Saït III 152
kꜣj NR V 84
nacheifern
sn s MR III 456
Nachen
ỉnp Gr I 96
vgl. „Boot“
nachfolgen
vgl. *wḏb* Sp I 408
Nachfolger (im Amt)
vgl. *ḥrj nś.t* s AR II 323
ś.tj s Pyr IV 8
Nachforschungen anstellen
šnj s MR IV 495
Nachfrühstückszeit
śꜣ ỉw (rꜣ)
Lit MR; D 18 IV 10
nachfüllen (e. Flüssigkeit)
dn Math V 464
nachgeben
vgl. *gnn* s AR V 175
nachgiebig sein
vgl. *ꜥnj* Lit MR I 191
nachgehen
(d. Vergnügen u. ä.)
šmś s MR IV 483
Nachhut (des Heeres)
pḥwj D 18 I 536
Nachkomme
ỉmj-ḫt AR I 75
Nachkommenschaft
pr.t s MR I 530
mśw.t AR II 140
mś.t-sꜣ AR II 140

Nachlaß (vgl. Erbe)
ỉmj-pr s AR I 73
nachlassen bei etw.
wꜣḥ s NR I 256
von d. Händen
fḫ
Lit MR; D 18; Saït I 578
nachlässig bei etw.
bꜣgj s MR I 431
vgl. *ḥꜣ* NR III 8
sḫj ḥr s MR III 474
nachleben (d. Gesetz)
sn D 18 III 457
Nachmittag
mšr.w alt II 157
nachsehen (= revidieren)
šjp s MR IV 35
Nachsicht
wḥd Lit MR I 356
vgl. *tꜣm.t* Totb V 354
nachsichtig behandeln
wḥd D 18 I 356
vgl. *tꜣm* s MR V 354
nachsinnen
ḥḥj s Lit MR III 151
nachstehen (nicht n.)
nḫr s Pyr; oft Gr II 298
Nacht
wḫ s MR I 352
wšꜣ.w s Totb I 370
mšr.w D 21; Gr II 157
nn Gr II 274
ššꜣ.t Pyr; Totb; Gr IV 545
grḥ s Pyr V 183
ḏꜣw Gr V 520
6. Nachtstunde
nb.t ḏśr-śštꜣ
Sp; Gr V 614
10. Nachtstunde
mk.t nb.ś Gr II 160
11. Nachtstunde
śbꜣj.t Kgsgr IV 83
šnb ḫpr.w Gr IV 160
tiefe Nacht
nfrw grḥ s MR II 260
bei Nacht
m ḫ.t.f Gr III 359
N. zubringen
śwḥ(ꜣ) s Lit MR IV 74
śḫꜣ Nä IV 235
śḏr s Pyr IV 390
Nächte
grḥj.t
D 19 (Hymn) V 185

Nachtlager
śḏr.t MR; Nä; Gr IV 392
nächtlich
šḫr n grḥ Lit MR V 184
šbb.t nt grḥ Kgsgr V 184
Nachtquartier
śḏr.t MR; Nä; Gr IV 392
Nachtruhe
wnw Sp I 315
nachts
m wḫꜣ Sp; Gr I 352
Nachwuchs
ḏꜣm s Lit MR V 523
Nacken
ꜥḫ.w NR I 222
wśr.t s Pyr I 360
nḥb.t s Pyr II 292
ḫꜣb NR III 229
ḫꜣb s MR III 362
-wirbel
nḥbw.t s Pyr II 292
nackt sein
ḥꜣj s Pyr III 13
Nackter
ntj ḥꜣw s MR III 13
ḥꜣw (ḥꜣj) s AR III 14
ḥꜣw.tj (ḥꜣj.tj)
MR; NR III 14
Nacktheit
ḥꜣj.t
Lit MR; NR (Zaub) III 14
Nadel?
ḥtj.t Nä (Zaub) III 181
Nadelholz: Art
wꜥn s AR I 285
mrw s AR II 108
Teil dess.
ḥpꜣ Med III 366
Nagel
ꜥfd NR I 183
des Fingers
ꜥn.t s Pyr I 188
der Zehen
wḥꜣw Pyr I 355
das Schwarze des Nagels
km Lit MR V 124
nagen
wšꜥ Nä; Gr I 370
Naharain
°nhrn NR II 287
nahe
m ꜥrw Lit MR I 41

nahekommen
ḫꜥm s MR III 364
ḫn s MR III 373
tkn s MR V 333
tḥn s D 18 V 390
nahe sein
vgl. *ḥr tp* s MR V 272
tkn s MR V 333
zu nahe treten jemd.
šm MR IV 120
Nähe
ꜥrw Lit MR I 41
mr Sp; Gr II 106
mtr s Ende NR II 171
rꜣ-wꜣ.t s D 19 II 396
ḥꜣw s AR II 477
in d. Nähe von
m ḥꜣw s AR II 477
r ḥꜣw s NR II 477
m šꜣḥ.w s D 18 IV 21
m šꜣḥ.t s D 18 IV 21
ḥr gś.wj Lit MR V 194
nahen, sich nähern
ḥśf s Pyr III 337
šꜣḥ s Pyr IV 20
tkn s MR V 333
Nahen, das
ḥśf.w s Pyr III 337
nahestehen, jemd.
ḫnm Amarna; Gr III 377
tkn s MR V 333
vgl. *ḥꜣ-nj-nf* Sargt II 473
nähren
mnꜥ Amarna II 77
šnḳ Gr IV 174
sich
wšb Pyr I 371
Nahrung
wnm.t s Lit MR I 321
wšb Gr I 371
mk Nä II 162
ḥw s Pyr III 44
šnm.t D 18; Gr IV 165
šśꜣ AR; D 18 IV 275
šb.w s Pyr IV 437
kꜣ(w) s MR V 91
ḏfꜣ s Pyr V 569
ḏfꜣ.t s MR V 571
pflanzliche N.
ḫt n ꜥnḫ s Pyr III 342
der Tiere
ḥr.t Amarna III 391
mit N. versehen
nḥb kꜣw D 19 II 291
śḏfꜣ s AR IV 383

Nahrungsmittel
ꜥḳw s MR I 232
rꜣ n ḏrj.t MR V 600
Nährvater
ỉtf mnꜥj D 18 II 78
Name
rn s Pyr II 425
kꜣ s D 22; oft Gr V 92
Namenliste
ỉmj rn.f s MR I 74
pꜣ rn n Nä II 428
rḫ-rn s D 22 II 445
Namenreihe d. Königs
nḫb.t s MR II 308
nämlich
ḫm s Pyr III 78
Naossistrum
sšš.t Gr III 486
Napf
ỉb MR; NR I 40
ỉkn D 18 I 140
[illegible] s MR I 158
pgꜣ MR; NR I 563
mn.tj D 18; D 19 II 66
mḥ.t s D 18 II 126
rrm Gr II 440
ḥnw.t s Pyr III 106
ḫꜣw s Pyr III 225
śwḥ.t MR IV 74
šs Pyr IV 529
gꜣj Nä V 150
tnj NR V 380
dnj.t D 18 V 467
Nase
fnḏ s Pyr I 577
šr.t s Pyr IV 523
Naseninneres
štj.t nt fnḏ Med IV 556
Nasenbein
ỉwn n fnḏ Med I 53
Nasenflügel
drww n fnḏ Med V 602
Nasenloch
gꜣb.t n šrj
NR (Zaub) V 154
mśd.t Gr II 153
ḫnm.tj Sp; Gr III 376
Nasenmuscheln
mśd.t Med; Gr II 153
Nashorn
ỉrbꜣ AR I 115
naß machen
npꜣ Sargt—Gr II 247

Nässe
mwj.t
Med—Ende NR II 53
Natron
bsn s Pyr I 475
bd s Pyr I 486
nṯrj s Pyr II 366
ḥsmn s Pyr III 162
śwꜥb Sp IV 67
dr-ḳd Gr V 474
reines
ḥsmn wꜥb
Med; D 19 III 163
der Oase
ḥsmn n šḫt s Med III 163
rotes
ḥsmn dšr Med III 162
unterägyptisches
šrp Gr IV 528
-körner
bḫḫ Gr I 471
-lauge
mw nw ḥsmn
Med; Gr II 51
Nebel
nfj Gr II 251
šjm Sargt IV 37
neben
r-ꜥ NR I 156
tp-mꜣꜥ MR; D 18 II 24
r rꜣ-ꜥ Amarna II 394
r rmn Pyr; Totb II 418
m rk.f NR II 458
r ḳrj Nä V 59
ḥr gś s Pyr V 193
r gś.wj s Pyr V 194
r gś s Pyr V 194
ḥr gś.wj s MR V 194
ỉr ḏbꜥ.wj Pyr V 563
Nebenbuhlerin
mśḏd.t Med II 154
nebst
m ꜥb s Pyr I 174
Nechbet
nḫb.t s Pyr II 309
und Buto
nb.tj s Pyr II 233
Nefertem
nfr-tm s Pyr II 257
Neger
nḥś.j s D 18 II 303
Negerin
nḥś.j.t s D 18 II 303

Negerland
tꜣ-nḥśj s D 18 II 303
nḥś Gr II 303
Negersklave
nḥśj NR II 303
nehmen, in Besitz nehmen
ỉṯj s Pyr I 149
šsp s Pyr IV 530
šdj s Pyr IV 560
ṯꜣj s MR V 346
jemdm. s. Amt
nḥm ỉꜣw.t.f NR II 296
in die Hände
sḫn Gr III 469
nehmen, sich nehmen
ꜣmm
Opferritual; Gr I 10
ḫnm s AR III 378
smꜣ s NR III 447
zu sich n. = essen
śḫt Pyr IV 265
Nehrung d. Deltaküste
sꜣj-tꜣ Gr III 410
neidisch
ʿwn-ỉb Lit MR; NR I 172
neigen (d. Herz)
wꜣḥ s Lit MR I 256
hnn s MR II 494
sich n.
gb Gr V 162
gśꜣ s MR V 205
nein
bj Nä I 432
m bjꜣ.t Nä I 442
mn Nä II 59
Neith
n.t s Pyr II 198
Nekropole
ỉmn.t s AR I 86
ỉmḫ.t s Totb I 88
ỉgr.t s D 18 I 141
wr.t AR; MR I 288
mśḫn.t
MR; Totb (Sp) II 148
ḫr.t s MR III 143
ḫꜣś.t s AR III 235
ḥnm.t-ʿnḫ Sp III 379
ḫr-nṯr s AR III 394
smj.t ỉmn.t.t s AR III 445
ś.t-mꜣʿ.t NR IV 7
śp.t n ḥsjw NR IV 98
štꜣ.t Sp IV 356
von Abusir el Melek
n ꜥr.f s Totb II 196
von Abydos
ḥꜣp.t nb.ś NR III 31
von Athribis
rꜣ štꜣ ṯꜣw Sp II 399
von Hermopolis
ỉw nśrśr Sp II 336
von Memphis
smꜣ.tj ỉmn.t mn-nfr
D 18 III 452
von Theben
mśḳ.t NR II 149
tꜣ rj.t ỉmn.t.t Nä II 400
ḥft.t ḥr nb.ś s D 18 III 276
ḫnw ḫnr D 20 III 296
ḫr Nä III 323
ḫnw ḥnj Nä III 370
Nekropolenarbeiter
ḫr.tj nṯr s AR III 394
nennen (d. Namen)
njś s AR II 204
nd s AR II 371
dm s Ende AR V 449
dd s AR V 622
nennen (jemdm. etw.)
śḫꜣ s Lit MR IV 233
ḫr.tw r s D 18 II 386
Nephrit
n mḥ.f s Totb II 268
Nephthys
nb.t ḥ.t s Pyr II 233
Nest
ỉwn Pyr I 53
mḥ Nä; Gr II 121
sš s AR III 483
Netz
ỉꜣd.t s AR I 36
ỉnḳ.t Totb I 101
šn.w Totb; Nä; Gr IV 509
Teile d. Netzes
ʿwj Totb I 156
mdꜣ.t Totb II 188
Netzumspannung
(b. d. Jagd)
ʿḥ.t AR I 214
Netz stellen
ḥtn Gr III 204
grg s AR V 185
neu
mꜣ s AR II 26
m mꜣw.t s D 18 II 26
n mꜣw.t s MR II 27
neu werden
mꜣwj s Pyr II 25
neu machen
śmꜣwj s AR IV 126
Neues
mꜣ.t Pyr; MR II 26
Neuheit
mꜣw.t s MR II 26
aufs Neue
mꜣmꜣ AR; MR II 43
ḥr śn.nw.śj D 18 IV 149
Neuland
mꜣw.t s Amarna II 27
Neujahrsbote
ḥww.tj rnp.t Pyr III 44
Neujahrsgeschenk
nd.t ḥr D 18 II 373
Neujahrsfest
ḥb n wp-rnp.t
s D 18 III 57
Neujahrstag
wp-rnp.t s AR I 305
ḫrw n tpj-rnp.t
s Pyr V 280
vgl. dꜣw MR V 520
Neumondstag
pśdntjw s Pyr I 559
neun
pśd s Pyr I 558
Neun Bogen (Völker der)
pd.t 9 s AR I 570
Neungewebe
pśd Gr I 558
Neunheit (als Zahl)
pśd.t Pyr I 558
der Götter
pśd.t s Pyr I 559
nicht
w Pyr; AR; MR I 243
bw Nä I 453
bn Nä I 456
n s Pyr II 195
nn s MR II 195
nfr n AR; MR; Saït II 257
nfr pw MR; NR II 257
tm s Pyr V 302
imperativisch
m s Pyr II 3
m dj Nä II 3
nicht sein
ỉwj Pyr; AR I 45
ỉmj s Pyr I 76
es ist nicht
mn Nä II 59
m Pyr II 4
nn s MR II 195
welcher nicht ist
ỉwjj Pyr; AR I 45
ỉw.tj s Pyr I 46

was nicht ist
ỉw.t.t s MR I 47
nicht vorhanden sein
šw s Pyr IV 427
nicht wahr?
ỉś bn Nä I 130
ỉśt bw Nä I 453
nichtig sein
vgl. šꜣ (r.ś) MR IV 9
nichts: für n. achten
śḫrʾ Nä IV 261
nicken
hn tp NR V 264
zustimmend
hnn Nä; Gr II 495
Niederacker
ḫrw MR; D 18; Gr III 322
niedere Frau
šwꜣ.t AR IV 435
niederfallen
ḫr s Pyr III 320
niederkommen (= gebären)
rdj r tꜣ Med; Gr II 467
Niederlage
ḫnw s D 18 III 288
šdrj.t D 18 IV 393
niederlassen, sich
ỉrj ḥmś D 18 III 98
ḥtp s MR III 190
ḥnj s Pyr III 287
ḥnḥn D 19 III 299
śndm s MR IV 186
śrf Nä; Gr IV 197
śḥnj s AR IV 253
ḳʿḥ Gr V 19
auf d. Thron
ḫdb Lit MR III 205
Gott auf seinem Bild
shn Gr III 469
Niederlassung
wꜣḥj.t Nä I 258
wḥ.t NR I 346
prj.t MR; NR I 518
niederlegen
wꜣḥ s Pyr I 253
rdj ḥtp NR III 192
°šrm Nä; Äth IV 528
schriftlich
ỉrj m sš NR I 109
wdj AR I 386
niedermachen
wʿwʿ D 20; Gr I 280
btk Gr I 485
nḥnḥ D 20 II 312
niedermetzeln
wdjʿd.t Gr I 239
mdś Gr II 183
ḫdb s Lit MR III 403
šjpj Gr IV 37
niedergemetzelt
mʿd.t Gr I 239
Niedermetzelung
ḫdj.t Gr III 213
niederreißen
whn s MR I 345
niederschlagen (d. Feind)
ḥʿr Gr III 244
sḥ s Pyr III 466
šnj D 18 IV 503
tjtj s MR V 244
(die Feinde mit der Keule)
dꜣ Pyr; AR V 414
niederschreiben
dj m mdꜣ.t Nä II 187
sš s AR III 475
niederschweben
ḥnj s Pyr III 287
niedersinken lassen
śdḥ MR; NR; Gr IV 371
niederstrecken
pd s Pyr I 568
ḫtb s D 18 III 402
niederstürzen
ḫr NR; Gr III 320
gꜣw D 20 V 153
niedertreten
ptpt
s Lit MR; oft NR I 563
ḥbḥb D 20 III 255
tj Pyr
u. alte rel. Texte V 237
tjtj s D 18 V 244
niederwerfen
wdn D 19 I 389
pnʿ Nä I 508
pḥd NR I 544
njj Pyr II 201
nhp Sp II 284
ndj Pyr II 367
ḫdb s Lit MR III 205
ḥʿr Gr III 244
ḫr s Totb III 321
ḫtb s D 18 III 402
śḫr s Pyr IV 257
gbgb
Pyr; D 18—Gr V 165
sich
ptḥ s Lit MR I 566
ḥpt Gb NR; Gr III 72
ḥnf D 22; Gr III 114
ḫtb D 20 III 402
šn Spätäth IV 488
vgl. dwn Lit MR V 431
dḥ D 19; oft D 20 V 483
niedrig (sozial)
šwꜣ Nä IV 435
niedrig sein
dḥ D 21; Gr V 480
Niedriger (= Geringer)
ktt NR V 147
Niedrigkeit
ndś.w Lit MR II 385
niemals
ỉw.t sp Pyr; AR I 45
n sp AR—Äth II 195
vgl. r nḥḥ MR—Gr II 301
vgl. rśj s MR II 453
niemals wieder
vgl. ʿn Nä I 189
niemand
vgl. rmṯ (nb) Nä II 422
Niere
dp.t Nä V 445
Nießbrauch haben
wnm s AR I 320
Nil
ỉtr s MR I 146
ỉtr ʿꜣ s MR I 146
ʿʿm Gr I 169
ḥʿpj s Pyr III 42
ḫnw s D 18 III 373
Nilbarsch (lates niloticus)
ʿḥꜣ s AR I 217
Nilerde
kꜣḥ s MR V 12
Nilfest
mdꜣ.t ḥʿpj Nä III 43
Nilfisch „bulti" (tilapia nilotica)
ỉn.t alt I 92
Nilgott
ḥsꜣ D 19 III 160
Nilmündungen
rꜣ-ḥꜣ.w.t s D 18 III 24
Nilopolis (Gau von N.)
nʿr.t ḫnt.t s AR III 305
Nilpferd
ʿḥꜣ Gr I 217
wr Gr I 331
nš Gr II 338
ḥrj-ntj Gr III 134
ḥd.t Totb; Gr III 212
ḫꜣb s AR; oft Gr III 229

kꜣ-mḥj Gr V 96
db s AR V 433
dnś Gr V 469
dšr Gr V 492
Nilpferdgöttin
rr.t s D 18 II 438
Nilpferdpeitsche
dbj Nä V 434
Nilschlamm
ꜣḫ.t NR I 12
kꜣḥ s MR V 12
nimm!
mj s Pyr (alt) II 36
vgl. *ḥtm* alt III 196
Ningal (Göttin)
ᵒnkr Nä (Zaub) II 347
Nische (für Statue)
ỉtr.t D 18 I 147
in der Wand
bb.t NR I 455
nisten
sšj Pyr III 485
nivellieren (mit Setzwaage)
ḫḫ s NR III 331
noch
ꜥn Nä I 189
m rꜣ-ꜥ NR II 395
ḥr rꜣ-ꜥ NR II 395
Nomade
šmꜣ D 18 IV 470
Nomaden
ḥtjw-tꜣ Lit MR; Totb III 343
vgl. *śtš* Lit MR IV 345
nomadisieren
šmꜣ NR IV 470
Nordbewohner
mḥ.tjw s AR II 126
Norden
mḥ.tj s Pyr II 125
mḥ.t.t D 18; oft s D 19 II 126
Nordgrenze (äußerste)
pḥw s D 18 I 538
nördlich
mḥ.tj s Pyr II 125
mḥ.t.t D 18; oft s D 19 II 126
nordwärts
vgl. *ḫd* s Pyr III 355
reisen
ḫdj s Pyr III 354
Nordwesten
mḥ.tj ỉmn.tj NR II 125

Nordwind
mḥj.t s Pyr II 125
Not
ỉꜣd.t s NR I 35
mꜣr MR; NR II 30
mḏd-ꜥ D 18 II 192
ḥꜣw D 19 II 479
śꜣr Lit MR—Sp IV 19
šnj s Lit MR IV 495
ktt s D 18 V 148
gꜣw s MR V 152
gꜣw.t s MR V 152
gbj Nä V 162
dꜣ.t NR V 416
dꜣr s MR V 524
Not leiden lassen
gꜣw D 18 V 152
notdürftigste Nahrung
tꜣḥw Lit MR V 234
nötig: es n. haben
m gꜣw.f s AR V 152
das zu etw. Nötige
ỉrj.t s Pyr I 105
Notjahr
ỉꜣd.t rnp.t s Nä II 431
vgl. *śnb-ỉb* D 11 IV 160
Notleidender
śꜣr AR—NR IV 19
św Lit MR; Sp IV 427
Notizen
śḫꜣw Nä; Gr IV 234
Notabeln
bꜣwj Gr I 418
bwꜣ.w s MR I 454
Nubien
stj s Pyr III 488
kꜣš s MR V 109
kns.t Gr V 134
nördliches
ḫnt ḥn nfr s D 18 III 306
Nubier
stjw s MR III 488
kns.tjw Gr V 134
Nudeln rollen
swṯ AR III 429
Nut
nw.t s Pyr II 214
Nutzacker
ꜣḥ.t NR; Gr I 18
nutzbringend machen
śꜣḥ Gr IV 23
Nutzholz (Art)
psg.w D 18 I 551
mr s D 18 II 108
štꜣ.w Lit MR IV 555

nützlich (sein)
ꜣḫ s Pyr I 13
jemandem
špśś n MR; D 18 IV 452
Nützliches
ꜣḫ.t s MR I 15
Nutznießer
nb wnm Gr I 320
o!
ỉ s Pyr I 25
ỉꜣ Pyr; AR I 25
hꜣ s Pyr II 471
hj Nä III 238
o daß doch!
hꜣnꜣ Nä II 481
Oase
wḥꜣ.t s AR I 347
śḫ.t s Lit MR IV 230
Bahrîje
wḥꜣ.t mḥj.t Nä; Gr I 347
dśdś Gr V 487
Chargeh
wḥꜣ.t rśj.t s D 18 I 347
knm.t s NR V 133
Dachel
wḥꜣ.t rśj.t s D 18 I 347
Farâfra
tꜣ ỉḥ Lit MR V 221
Siwa
śḫ.t ỉmꜣ.w Gr IV 230
Wadi Natrûn
śḫ.t ḥmꜣ.t s Lit MR IV 230
śrp Gr IV 528
št-p.t Pyr IV 550
Oasenbewohner
wḥꜣ.tjw Lit MR I 348
Obelisk
mnw s NR II 71
tḫn s Pyr V 326
Teil d. Obelisken
ḥwj Nä III 45
Kante des O.
ỉwn n fnḏ Nä I 53
Spitze des O.
bnbn.t s AR I 459
Oben (das)
ḥrw s Pyr III 142
nach oben
r ḥrw s Pyr III 143
n ḥrw Med; Math III 143
n ḥr.t Med III 143
m ḥr.t Med III 143
von oben
m ḥr.t Med III 143

oben befindlich
ḥrj s Pyr III 133
oben erwähnt
ḥrj Math; D 19 III 133
Oberägypten
ꜥ-rśj Lit MR; NR I 157
ḫn nḫn s D 11 III 372
šmꜥ.w s Pyr IV 472
tꜣ-šmꜥ.w s Pyr V 227
vgl. *tꜣ ḥr ḫntj.f* NR III 306
Wappenpflanze v. O.
šmꜥ alt IV 477
oberägyptisch
šmꜥj s Pyr IV 476
Oberarm
rmn s Pyr II 418
kꜥḥ s MR V 19
Oberbootsmann
ḥrj nfw NR II 251
oberer
ḥrj s Pyr III 133
ḥrj-tp s AR III 139
Obergoldschmied
ḥrj-nbjw NR II 241
oberhalb von
m ḥrw (n) s Med III 142
m ḥrj.t Lit MR III 143
m gś ḥrj Gr V 200
Oberhaupt
rꜣ ḥrj s MR; oft s D 18 II 390
ḥrj tp s Pyr III 140
tp NR V 266
vgl. *ꜥꜣ* s MR I 161
Oberkleid
dꜣj.w s Pyr V 417
Oberkörper
šnꜥ Sargt; Totb IV 506
Oberlippe
ḥr.t D 18 III 142
Oberschenkel
mn.t s Pyr II 68
mnj Med II 76
vgl. *ỉḥ.tj* s D 18 I 120
Oberseite
ḥrw s Pyr III 142
ḥr.t Med III 143
gś ḥrj s Med III 133
vgl. *tbnꜥ* Nä V 261
Oberster
ḥrj s MR III 141
ḥrj-tp s Pyr III 140
Oberste
ḥrj.t s MR III 142
ḥrj.t-tp s MR III 140

Oberzimmermann
mr mḏḥ AR; MR II 190
obliegen (jemd.)
vgl. *r ỉwd* Nä I 59
Obliegenheit
rd Sp II 463
obschon
m šꜣ NR IV 11
Obstbaum (Art)
ỉnhmn Med; D 18—20 I 98
Obstfrüchte (Art)
ỉnhmn Med; D 18—20 I 98
Ochse
śb Gr IV 44
vgl. Rind
Odem (vgl. „Atem“)
śnśn Sp IV 172
des Lebens
śwḥ n ꜥnḫ s D 22 IV 72
oder
rꜣ-pw s MR II 396
nfr MR II 257
Ofeduîne (in Nubien)
pr-nbś Sp; Gr II 246
Ofen
vgl. *tḥr* Nä V 322
des Bäckers
ᵒmkr Nä II 158
trr Nä V 318
des Metallarbeiters
ḫrj.t Nä III 148
Ofenglut
mg Nä II 164
Ofenheizer
ꜥḥw Nä I 223
offen ausbreiten
sš s MR III 482
sein (Fenster u. ä.)
sš Gr III 482
offenbaren
wbꜣ MR I 291
wḏ Sp I 406
offenherzig
pgꜣ ỉb MR I 562
Öffentlichkeit, in der Ö.
m mrr.t Gr II 110
ḫft-ḥr Sp III 275
Offizier (Art)
ỉdnw NR I 154
ḥrj pḏ.t Nä I 571
ṯs pḏ.t NR I 571

wꜥw NR I 280
whmw Nä I 344
snn NR III 459
škt Nä IV 319
öffnen
wbꜣ s Pyr I 290
wpj s Pyr I 299
wn s Pyr I 311
vgl. *wḏ* Sp I 406
pgꜣ s MR I 562
ᵒpth Sp; Gr I 565
ngj s MR II 348
ḥbd Sargt; Totb III 67
sn s Pyr III 454
sš s Pyr III 481
śwn MR; D 20; Gr IV 68
śpḥꜣ Med IV 105
śnḥ Sp IV 169
śrk Sp; Gr IV 201
śsn Pyr IV 274
śšm Kgsgr IV 285
śtꜣ Pyr; Gr IV 352
śd s Pyr IV 374
(vgl. *śšꜣ*) IV 545
kfꜣ Gr V 121
das Gesicht
wn-ḥr s Sargt I 312
śwbꜣ Totb; D 18 IV 67
Mund
ḫpd Totb III 72
Ohren
sšš Pyr III 422
śnš Pyr IV 174
Riegel
śtḥ Sp; Gr IV 344
öffnen, sich
nḫbḫb Pyr; D 19 II 309
śtḥ Sp; Gr IV 344
geöffnet sein
brg Sp I 466
Öffnung
wbꜣ.t Totb I 291
wn Nä I 312
pgꜣ s MR I 562
rꜣ s AR II 390
in der Erde
ḫꜣś.t Totb; Kgsgr III 363
des Körpers
rꜣ Med II 391
oft
ꜥšꜣ s AR I 228
ḥḥ n sp s Med (Zaub) III 436
vgl. *ṯnw* Med V 376

ohne
vgl. *iw.tj* s Pyr I 46
m rw.t Gr II 404
m ḥm s Pyr III 279
m ḥmt MR; NR III 285
ohne daß
m wš r NR I 368
vgl. *tm* NR V 303
ohne zu
wjꜣ Med I 272
nn s Pyr II 195
ohne etwas zu sein
šw (m) s Pyr IV 426
Ohnmacht
dgm.t NR (Zaub) V 500
Ohnmachtszustand
ntš Sp II 357
ohnmächtig
ꜣhd Med; D 20 I 12
wjꜣwjꜣ Nä I 272
werden
pꜣs Pyr I 499
ḥsj Nä III 399
dgm Med; Sp V 500
Ohr
*°*idn* alt I 154
mśdr s Pyr II 154
Ohren
ʿnḫ.wj s MR I 204
ḥḫ.wj Gr III 152
(=„Lauscher“)
śm.t Nä IV 144
Teil des Ohrs
grj.t Med V 181
Ohrmuschel ?
ḥntj Med III 368
Ohrensausen
nšš.w Med II 342
Öl (allgemein)
ʿd s AR I 239
bꜣḳ s MR I 424
mrḥ.t s AR II 111
nḥḥ Nä II 302
śgnn s D 19 IV 322
feines Öl
tpj-ḥꜣ.t AR V 290
ḥꜣ.t-mrḥ.t AR II 111
Arten
ibꜣ.t D 18 I 62
ibsꜣ AR I 64
ʿḥꜣ-t AR I 217
ʿḥm śbḳ.t Gr I 224
ʿd.t AR I 240
ʿdn.t AR I 242
ft Nä I 581
nḫnm s Pyr II 319
°nkftr Nä II 346
ḥknw s Pyr III 180
ḥśꜣj.t MR—Sp III 400
św AR IV 70
śft s Pyr IV 118
śtj-ḥb s Pyr IV 350
śśꜣ.t AR IV 543
śś.t AR IV 543
ḳnnj Nä V 54
ḳdwr Nä V 82
gt Nä V 208
tj-špś s MR V 243
dšr.t MR V 493
Ölbaum
bꜣḳ s AR I 423
d.t Nä V 618
Ölbaumholz
bꜣḳ s AR I 423
Ölbaumpflanzungen
tꜣ.w n ddw.t Nä V 216
Ölgefäß
bꜣḳ.t AR I 424
Olive
dt Nä V 618
Olivenöl
bꜣḳ s MR I 424
Ombos
nb.t s AR II 242
Onanierer
iwśꜣ.w Pyr I 57
Onuris
in-ḥr.t s AR I 91
operieren
irj m dwʿ Med I 110
Opfer
iḫ.t śrf Gr IV 195
ʿꜣb.t s Pyr I 167
wdn NR I 392
ḥbj.t s Pyr III 61
ḥnk.t s Pyr III 118
dauerndes
imnj.t AR—Saït I 83
mn Sp; Gr II 66
monatliches
iḫ.t ibdw.t AR I 65
tägliches
imnj.t nt rʿ-nb s AR I 83
mn n ḫr.t-hrw Sp; Gr II 66
mn n rʿ-nb Sp; Gr II 66
opfern
ʿb-iḫ.t Gr I 40
irj-iḫ.t s AR I 124
irj-iḫ.t-nṯr Gr I 125
irj ḫr.t Gr III 391
wꜣḥ iḫ.t s MR I 253
mꜣʿ wʿb NR I 281
wḥʿ Gr I 349
wdn s Pyr I 391
irj wdn s NR I 392
śḳr wdn.t s NR I 392
wdb iḫ.t NR; Saït I 408
mꜣʿ s MR II 22
drp s MR V 476
Opferbringer
mś wdn NR I 392
Opferbrote
śn.w s MR IV 155
Opfernder
irj-wdn MR; D 18 I 392
wdnw D 18 I 392
wꜣḥ-iḫ.t MR; NR I 257
ḥtp.tj Pyr; Totb; Kgsgr III 195
Opferfeuer
ʿḫ Gr I 223
Opfergabe
mꜣʿ Gr II 23
ḥn Gr III 102
ḥnk.t s Pyr III 118
dauernde
ḥbj.t nt imnj.t MR III 61
Opfergaben
wndw.w Gr I 326
ḥtp s Pyr III 184
ḥtp.t s Pyr III 183
śmn Gr IV 135
reiche
ḥwd Gr III 249
Opfergut
ḥtp-nṯr s Pyr III 185
Opferhof
wdn.t Nä I 392
Opferkuchen
pꜣ.t s AR I 495
gś-pḥꜣ Gr V 199
tsw-rt (?) D 18 V 409
Opferliste
ḥbj.t (nt imnj.t) MR III 61
Opferplatte
ḫꜣw.t s Pyr III 226
Opferrind
dšr Gr V 492
Opferspeisen
imꜣ NR; Gr I 80

pw D 21 I 506
pḫr Pyr—MR I 548
dbꜣ Gr V 560
Opferspende
wꜣḥj.t Pyr I 258
wꜣḥ.t Pyr I 258
Opferständer
bꜣwj Sp I 418
śʿrj D 18 IV 48
Opferstein
ʿbꜣ s Pyr I 177
Opferstier
kꜣ n ḫrj.t Totb; Gr III 322
Opfertafel
ḥtp s Pyr III 183
ḥtp.t Amarna III 183
sn NR III 458
Opfertiere
ḫrj.t Gr III 322
Opfertisch
śḥtp Gr IV 223
Opferträger
fꜣ wdn.t D 18 I 392
Opferverzeichnis
ḥbj.t s Pyr III 61
Orakelspruch
ndw.t-rꜣ D 18 II 372
ḥr.tw Nä III 318
Orakelstätte
ś.t n śr NR IV 189
ordentlich
iḳr s AR I 137
rwd Nä II 412
ordnen
ḥn s Pyr III 101
šbšb Gr IV 442
gśgś s D 18 V 207
Ordnung
mꜣʿ.t s Pyr II 19
śmn D 18; Gr IV 135
ššr Nä; Sp IV 548
tp-rd s MR V 288
tp-nfr Gr V 286
tp-ḥśb s MR V 291
in Ordnung sein
mꜣʿ s Pyr II 22
in Ordnung bringen
rdj mtr Gr II 173
nwj Nä II 220
śjd s MR IV 41
śpdd s MR IV 112
śmꜣwj MR IV 126
in Ordnung halten
nbnb Gr II 245
śꜣḳ MR IV 25
Orion
śꜣḥ s Pyr IV 22
Ort
iꜣ.t s Pyr I 26
bw s Pyr I 450
ś.t s Pyr IV 5
Ort jemds.
ḫꜣw Kgsgr II 477
rechter Ort
ś.t irj s MR IV 6
Ortschaft
dmj s Pyr V 455
Öse (eines Gerätes)
ʿn.t D 18 I 188
mʿj.t Gr II 46
Osiris
wś-ir s Pyr I 359
Beinamen, Bezeichnungen des O.
ꜣmś Gr I 11
iwn Gr I 53
ḥḳꜣ imꜣḫ Gr I 81
iḥj Lit Sp I 121
iḳw tꜣ Pyr I 139
it-nṯr Pyr; Gr I 142
dmdʿw.t Gr I 160
ʿbb Gr I 178
ʿnḫ.tj NR I 205
ʿnd.tj Pyr; MR; NR I 207
ʿḥ rmj.t (?) Sp I 214
wnn-nfr s MR I 311
wnwj NR I 315
wrd-ib s Totb I 338
wtt Pyr I 381
bꜣg Sargt I 431
bꜣ.tj rpj.t Pyr; NR I 417
mntꜣj Gr II 91
mkꜣ.tj Sp II 162
ḫntj mkś Gr II 163
nkn D 19 II 347
ndś.tj Nä II 386
rpʿ s D 18 II 416
bꜣ-rmj.tj Kgsgr; Gr II 417
rś-wdꜣ s Pyr II 451
ḥnj Lit Sp II 492
ḥmꜣg Saït; Gr III 94
ḥw-bꜣḳ MR III 245
ḫntj imntjw s AR III 305
ḫntj sḥ nṯr Gr III 305
ḫntj s Pyr III 308
ḥsj Sp III 399
ḥśtj Gr III 400
ḥkr Sp III 402
sr s Pyr III 462
Osirisfigur auf der Bahre
mꜣt Gr II 33
ḫrj-ḥ.t.f Gr III 135
Osirisgrab
smꜣ.t Gr III 451
Osirismysterien
kꜣ.t-ḥsp.t Sp; Gr III 162
Osten
iꜣb.t s Pyr I 30
iꜣb.tj s NR I 31
iꜣb.t.t s Pyr; oft s D 18 I 31
tꜣ-iꜣb.tj s D 18 V 221
wbn.w NR I 294
tꜣ-wr s AR V 231
Osten von . . .
iꜣb.tjw MR; NR I 31
Ostbewohner
iꜣb.tjw s Pyr I 31
Ostgebirge
bꜣḫ s Totb I 422
Ostland
°ḳdm s Lit MR V 82
tꜣ-nṯr s MR V 225
östlich
iꜣbj s Pyr I 30
iꜣb.tj s Pyr I 30
Ostseite e. Gebäudes
bꜣḫ Gr I 422
Ostwind
iꜣb.tj s Pyr I 31
ovis longipes aeg.
šf.t s D 18 IV 456
Oxyrhynchusfisch (Mormyrus kannume)
ḥꜣ.t alt III 359
Ozean
wꜣd-wr s Pyr I 269
rtḥ-ḳbj Gr II 460
šn Gr IV 493
Paar (von Gegenständen)
s MR I 158
Pachons (Monat)
vgl. *ḫnśw* D 18 III 300
packen (ergreifen)
ꜣmm s Pyr I 10
itj s AR I 149
itꜣ s MR I 150
ʿḳ Gr I 230

mḥ s Pyr II 119
ndr s Pyr II 382
ḫfꜥ s Pyr III 272
ḫmꜥ Pyr—NR III 281
šnm Gr IV 165
šfd Sargt; Nä; Gr IV 461
šdj Pyr IV 562

Page
ꜥdd ꜥꜣ Nä I 242

Paket
ḥbś.w MR III 67

Palast
ỉs.t AR—NR I 127
ꜥḥ s AR I 214
ꜥḥ n wꜥꜥw MR I 278
ś.t wꜥꜥw D 18 I 278
wꜥ.t MR I 278
pr-ꜥꜣ s AR I 516
pr-nśw.t s AR I 513
mnkb s NR; oft Gr II 90
mnkbḥ D 20 II 91
ntrj Pyr; AR II 364
ḥ.t s Pyr III 1
ḥ.t-ꜥꜣ.t s Pyr III 3
ḥꜥ.t Sp; Gr III 39
ḥw.t MR; Gr III 247
ś.t Gr IV 2
śbḫ.t Sp; Gr IV 92
śn.wt s Pyr IV 152
śḥdj.t Sp; Gr IV 228
śtp-sꜣ s AR IV 340
šdj.t Sp IV 568
knḥ D 22 V 133
dbꜣ.t s AR V 561
Teil d. Palastes
ꜥḥꜥj.t Saït I 223
ḫnw-ꜥ AR III 372
ḫnw-pr D 18 III 369
ḫnr.t s MR III 296

Palastfassade
śrḫ s Totb IV 200

Palastinneres
ḫnw-ꜥḥ s Pyr III 372

Palästina und Syrien
rtnw s MR II 460

Palette für Schminke
wdꜥ.t Pyr I 407
nd.t Sargt II 377
des Schreibers
ḥs-ꜥ Gr III 159
gś.tj s AR V 207

Palme s. Dumpalme, Dattelpalme

Palmenrippe
bꜥj Nä I 446

Palmenrippe des Horoskopen (astronomisches Gerät)
bꜥj n ỉmj wnw.t Nä I 446

Palmfaser
šnj bnr Nä I 462

Panopolis
ỉpw s MR I 69

Panther
ꜣbj s D 18 I 7
bꜣ MR I 415

Panzer
mśś n ꜥḥꜣ D 18 I 216
°rbš Nä II 414
°trjn Nä V 386

Panzerhemd
mśś n ꜥḥꜣ D 18 II 149

Paophi (Monat)
mnḫ.t D 18 II 88

Papier
sš MR; NR III 481
vgl. Papyrus

Papyrus (Pflanze)
ỉtr Gr I 147
ỉdḥw Sp; Gr I 155
mfkꜣ.t Gr II 57
mnḥ s MR II 83
mḥj.t Med; Sp II 124
ṯwfj Nä; Gr V 359
d.t AR; MR V 511
-blüte
nśjś Pyr II 324
-stengel
wꜣd s Pyr I 263

Papyrus (Papier)
ỉtr Gr I 147
šfdw s MR IV 461
šw s MR IV 428
dmꜥ Nä V 574

Papyrusrolle
šfdw MR IV 462

Papyrusdickicht
ṯwfj Nä; Gr V 359

Papyrussäule
wꜣd s MR I 264

Parteien, die beiden P.
mr.wj Med; D 18 II 98
śn.wj s Pyr IV 148
(pꜣ) s 2 Nä III 405

Parteigänger
mr MR; D 18 II 98

parteiisch sein
nmꜥ s MR II 267
rdj ḥr gś s MR V 192
gśꜣ Lit MR V 205

passen
nḥ Nä II 289

passieren
snj s Pyr III 455
śwꜣ s Pyr IV 60

Pathyris (Gebelên)
ỉnr.tj I 98

Patient
s Med III 405
ḫrj dm.t s Med V 450
ntj ḫr dm.t s Med V 450

Patientin
s.t Med III 407

Pauke
kmkm Gr V 40

pauken
śr s D 19; oft Gr IV 191
tbn Gr V 262

Pavian (vgl. auch: Affe)
ỉꜥnj s Pyr I 41
ꜥnꜥn Pyr; Kgsgr; Gr I 191
ꜥnr AR I 192
bnw Totb I 458
bn.tj s D 18 I 464
pꜣtt Pyr; Kgsgr I 500
htt s Pyr II 504
ỉmj htt Totb; NR; Sp II 504

Pavian als Sternbild
ỉꜥnj Nä I 41

Payni (Monat) vgl. *ỉn.t* I 93

Peitsche
ỉśbr NR I 132
śmj Lit MR IV 130
Teil d. Peitsche
ỉtm Nä I 151
rwd.t Nä II 410

Peitschenschnur ?
mtdỉ Nä II 175

peitschen
śmj MR IV 130

Pelikan
pśd.tj Pyr I 559
ḥm-pśd.t Pyr III 88
ḥn.t s Pyr III 104

Pelusium (Gau von P.)
ỉm.tj ḫntj Gr III 305

Penis s. Phallus

Periode (zeitlich)
pḥrj.t s MR I 548

Peritios (Monatsname)
prdjś Gr I 533

Perle (Röhre oder Kugel)
wꜣd Sargt I 268
wšbj.t D 18 I 373
bnn Med; D 18 (Zaub) I 460
rnś Nä II 438
ḥpꜥ.t Sargbeig III 366
śꜣ Sp IV 13
śwr.t Sargbeig IV 71
śwtj.t Med IV 77
śmd.t Nä; Gr IV 147

Perlengehänge
ṯḥn.t AR V 390

Perlenkette
śmd.t Nä; Gr IV 147
ḫpnn Sargbeig III 366

Perücke
ꜣr.t Sp; Gr I 11
bbwj.t MR; D 18 I 455
šn nbꜣ MR II 243

Perseabaum
šwb NR IV 435

Person
s s AR III 404
dś s Pyr V 607
mit Zahlangabe
tp s MR V 268
weibliche P.
s.t s AR III 406
s.t ḥm.t s MR III 407
redende P.
rꜣ s D 18 II 390

Pest
ỉdw Lit MR; NR I 152

Pfahl
wśr.t Kgsgr I 360
mnj.t s MR II 73
šmj.t MR IV 467
bei Gründungszeremonie
nbꜣ.t D 19; oft Gr II 243
als Strafwerkzeug
ḫt Nä; Gr III 341

Pfähler (strafende Götter)
mnj.tjw Kgsgr II 73

pfählen
ḫwj mnj.t Sp; Gr II 73
rdj ḥr tp ḫt Nä; Gr III 341

Pfeil
ꜥḥꜣ MR; NR I 216
swn Gr III 427
śknh Nä IV 318
štj Gr IV 328
ššr s Pyr IV 546
-bündel
ḫfꜥ Sargt III 273
ḫrš.t Sargbeig III 330
vgl. *kfꜥ* MR V 121
-macher
ỉrw ꜥḥꜣ.w Nä I 216

Pfeiler
ỉwn s Pyr I 53
wḫ s MR I 352
dd Nä V 627

Pfeilerhof
ỉwnj.t MR; NR I 54

Pferd
nfr Sp; Gr II 261
htr s D 18 III 199
śśm.t s D 18 IV 276
Art Pferde
gꜣwj Nä V 154
gw Nä V 159
junges Pferd
rnp D 18 II 434
Streitroß
ḥrp knw Gr III 329

Pferdegeschirr
ḥꜥ.w Nä III 243

Pferdegespann
htr s D 18 III 199

Pferdeknecht
°mri Nä II 110

Pflanze (allgemein)
ꜣḫj NR I 18
mnw Gr II 71
rd s AR II 463
rdj.t Totb; Kgsgr II 463
hn s Pyr III 100
šnj-tꜣ s AR IV 501
dj ? Gr V 421
grüne Pflanzen
ỉdḥ.w s MR I 155
wꜣd Gr I 266
wꜣdwꜣd Gr I 270
wꜣdd.t Sargt; Totb; Kgsgr I 270
štr Gr IV 344
frische Pfl.
rnpw.t s Pyr II 435
für Kränze
ỉšt Nä I 136
Wasserpflanze
ỉjḥ s D 18 I 39
wꜣḥ-nhb Gr I 257
mr-wḥꜥ Gr II 98
als Brennmaterial
ḫsꜣw Med III 332
für Stricke
wd Nä I 399
für Matten
ḫnpj Gr III 291
auf dem Wege wuchernd
bꜣgś Pyr I 432
nḥꜣ Nä II 291
des Feldes
ꜥꜣmw.t D 18 (alt) I 168
im Garten
sꜣr.t Sargt; NR III 422
des Ackers
kn Gr V 47
für Kyphi
fd Gr I 582
für Salbe
sꜣ-ś.t Sp III 416
aus d. Wadi-Natrûn
mjśw.t Lit MR II 45
aus Sebennytos
nhb.t Gr II 294
aus Syrien
ỉśbr Nä I 132
besondere Arten
ỉꜣ.t Sp; Gr I 27
ỉꜣꜣ MR I 27
ỉbw Med; Totb; NR I 62
ỉbšꜣ Lit MR; Med I 64
ỉnb s AR I 95
ỉnś.t Lit MR; Med I 100
ỉrp Gr I 115
ỉśr Nä I 132
ỉds Nä I 155
ꜥfꜣj Med; D18 (Zaub) I 182
ꜥnb NR I 192
ꜥnḫ-tꜣwj Gr I 203
ꜥnḫ-ỉmj s MR I 203
ꜥd Gr I 237
ꜥd Gr I 239
wbn Lit MR I 295
wng Pyr I 325
bb.t Sargt; Med; Gr I 455
bḥ Gr I 468
mꜣ Sp; Gr II 11
mꜣt.t Sargt; Med II 33
mnw Gr II 71
mns Sp II 88
nꜣw.t Pyr II 200
nbḥḥ Totb II 245
nfꜥ Nä II 252
nsp Gr II 319
nś.tjw Med; Gr II 324
nšꜣ s AR II 338

ꜥnkpt Nä II 346
nṯr Med; Gr II 365
rdm.t Lit MR; Nä II 469
hdn Med; Gr II 506
ḥjmj Gr III 37
ḥwjmꜣ Gr III 51
ḥp Gr III 69
ḥn ꜥnḫw Pyr; Gr III 100
ḥtt Gr III 203
ḥḏ.t Nä III 211
ḫjj Nä (Zaub) III 238
ḫnmm-kꜣ.t Gr III 293
sꜣ-n-itn Gr III 415
śꜥr Gr IV 48
św Sp IV 58
śn(n)w NR; Gr IV 157
śnb s NR IV 160
śnmj.t Lit MR IV 165
śnr Med; Nä IV 167
šꜣb.t Pyr; Med IV 410
kꜣkꜣ s Med V 109
twn s Pyr V 251

offizinell
iꜣr Med I 32
iwm Med I 52
iwḳ.t Med I 58
inwn Med I 94
innk Med I 97
ꜥf.t Med I 182
ꜥmꜣ Med I 185
ꜥḫ Med I 224
wꜣb Med I 250
wꜣm Med I 251
wꜣnb Med I 251
bḫḫ Med I 469
bdd Med I 488
pꜣḫ Med I 498
pp.t Med I 507
mjm.t Med II 42
mnwḫ Med II 79
mšmšm.t Med II 157
njꜣjꜣ Med II 202
njwjw Med II 203
nwꜣ Med II 222
nwꜣn Med II 222
nb.w D 18 (Zaub) II 242
nšꜣ Med II 338
dr nkn Med II 346
ndḫꜥdḫꜥ.t Med II 384
rkrk Med II 458
hrj Med II 498
ḥpꜥpꜥ.t Med III 70
ḥm.w Med III 81
ḫꜣšj.t Med III 234
ḫbw Med III 251
ḫfꜥj ꜣmmꜥj Med III 272
ḫnš Med III 301
ḫnš n kꜣd.t Med III 301
ḫsꜣj.t Med III 332
šꜣrj Med IV 19
šꜥꜣm Med IV 43
šꜥm Med IV 45
šnwt.t Med IV 157
šrd Med IV 205
šꜣš Med IV 412

Pflanzenteil
ib n dnrg Nä I 60
ib.t Med I 62
inj.t Med; Gr I 94
ꜥgj.t Med I 235
wtj.t Med I 380
mw.t Med II 55
eßbar
nkꜥ Nä II 343

pflanzlicher Stoff
ḥmꜣ.w Med; Nä III 94
aus Nubien
sš MR III 485
offizinell
šꜣj.t Med IV 16

pflanzen
ꜣg Pyr I 22
irj NR I 108
wꜣḥ AR I 256
wdj AR I 386
śrd s Pyr IV 205
dgꜣ Nä V 499

pflegen
śrwḫ s Med IV 194
śwdꜣ Nä IV 81
zu tun pflegen
vgl. *ḫr* Nä III 316

Pflegekind
śḏ.tj AR—D 18 IV 377

Pflicht
irj.t s MR I 105
irw s MR I 113
vgl. *ḥn.t* Sp III 102
vgl. *ḫr.t* Totb III 391

pflichtgetreu
vgl. *nfr* NR II 254

Pflock (Landepflock)
mnj.t MR; NR II 72
für das Netz
mḫśf Totb II 132
am Schiffsvorderteil
nꜥj.t Nä II 207

pflücken
wḥꜣ s AR I 346
fdj s Pyr I 582
nšd Gr II 342
šk Gr IV 302
tbg Gr V 262

Pflug
hb s AR II 485

Pflugschar
sn Gr III 458

Pflugstier
škꜣ Lit MR IV 316

pflügen
škꜣ s Pyr IV 315

Pförtner
irj-ꜥꜣ s Pyr I 104
ꜥꜣ Nä I 165
wnw NR I 312

Pfosten
wrnš Nä I 333
sḫn.t s Pyr III 471
šnṯ.t D 20 IV 179

Pfote (der Katze)
ḏr.t Sp V 584

pfui!
šn Gr IV 503

Phallus
bꜣḥ Med I 419
mtꜣ s NR II 175
ḥꜥnḫ s Ende NR III 39
ḫnn Pyr—Sp III 115
Bezeichn des Ph.
ꜥbꜥ Gr I 178
wšr Totb I 360
bnn Sp I 460
nfr Nä II 261
hmś Pyr III 99
ḏ.t Totb; Gr V 506

Pharmuthi (Monat)
ḫb-rnn.wt.t NR II 437

Philae
p-iw-rḳ Gr I 47

Phönix
bnw s Totb I 458

Phyle
sꜣ s AR III 413

Phylarch
ꜥꜣ (n) sꜣ Sp; Gr III 414

Phylenschreiber
sš (n) sꜣ AR III 414

piepen (des Vogels)
mdw Amarna; Nä II 179

pietätvoll
kn MR; Sp V 42
p. behandeln
twr s MR V 252

Pilger
ꜥmr (?) Spätäth I 187

Pille
ipp.t Med I 69
pdś.t Med I 567
śwj.t Med IV 65
št Med IV 550

Pilot
irj-ḥꜣ.t MR; NR I 104
ꜥš ḥꜣ.t NR; Gr I 227

Pithom
pr-itm s Nä I 144

plagen, sich (Mutter mit d. Säugling)
nḥb Nä II 293

Plan
ḥr Lit MR III 147
sḫ s MR III 465
šḫr s AR IV 258
šsr s MR IV 548
böser Plan
wꜣwꜣ Gr I 249

planen
imim D 20 I 83
wꜣwꜣ s D 18 I 249
šnṯj Sp IV 178
Böses pl.
wꜣ D 18; Gr I 244

Planke (d. Schiffes)
wg s Totb I 376
ḥrj.t Nä III 148

Platte
pḫꜣ s D 18 I 543

Platte mit Inschrift
ꜥwtj Nä I 173
ꜥn s MR I 187

Platz
mk.t s Pyr II 161
ś.t s Pyr IV 1
dmj s MR V 455
am Hofe
hmś.t MR III 99

Platz nehmen
irj ś.t.f s Pyr IV 6
anweisen
rdj hmś s Pyr III 98

platzen
šd Nä IV 375

plötzlich
m šḫꜣḫ s Westc IV 235

plündern
ꜥwꜣj s AR I 171
hdhd D 18 II 506
kfj MR V 119

Pöbel
ḫꜣw mr s D 18 II 98

polieren
ḥwj AR III 48
ssp Pyr; AR III 485

Polierer (v. Möbeln)
ssp AR III 485
šnꜥ AR; MR IV 156

Polierstein
śn.t AR IV 152

Polizist
mḏꜣj Amarna; Nä II 186
šꜥšꜣ s D 18 IV 55
šnꜥ.w Saït IV 506

Polster
bḏꜣ Med I 488
ḏb.t Med V 554

Portion
ꜥ Opferliste; Nä I 158
von Fleisch
wrj Westc I 331

Portulak
mḫmḫw.t Nä II 131

Potamogeton lucens (?) (Pflanzenname)
nšꜣ s AR II 338

Potenz (sexuelle)
šḫm.t s MR IV 249

Pracht
ḏśr.w s MR V 615

prächtig
ṯnj s MR V 374
ḏśr s Pyr V 610
wie Malachit
mfk Sp; oft Gr II 57
ausstatten
špśś s D 18 IV 452
machen
ḏśr s D 18; oft Gr V 613
sein
ḏśr s Pyr V 613

prahlen
ꜥb s MR I 174
ꜥbꜥ s MR I 177
ꜥšjw Nä I 229

Prahlerei
ꜥb s MR I 174
ꜥbꜥ s MR I 177
ktm D 20 V 148

prahlerisch
m ꜥbꜥ D 19 I 177

Prahlrede
ḫn n ꜥbꜥ MR; Saït III 289

Preis = Kaufpreis
šwn.t s MR IV 68
šmn Math IV 135

Preis = Lobpreis
iꜣw s AR I 28
dwꜣ.w s D 19 V 428

Preis dir! (u. ä.)
iꜣw n s Totb I 28
iꜥnw n Totb I 41
iḥhj n NR; Sp I 119

preisen (lobpreisen)
wꜣš ḥknw Gr I 262
wšꜣ ḥknw NR I 369
wts nfrw NR; Gr I 383
mꜣṯ MR II 34
nhp Gr II 295
rnn MR; NR II 435
ḥkn s Pyr III 178
šꜣḥ s Pyr IV 23
šjw Gr IV 34
šꜥꜣ s NR IV 42
šwꜣš s MR IV 63
šmꜣꜥr Äth IV 125
šmšm Nä IV 143
šnśj s D 18 IV 171
šnšn Kgsgr; Gr IV 171
šnk Gr IV 175
šḥꜥj MR (relig.) IV 211
šḥꜣ nfrw NR II 260
šḥp Gr IV 240
dwꜣ s Pyr V 426
dwꜣ.tj MR; Gr V 428
ḏśr s NR; oft Gr V 614

pressen (durchpressen)
ꜥṯḫ s AR I 236

Priester
wꜥb s AR I 282
ḥm-nṯr s AR III 88
gewöhnlicher
ḥm-nṯr-ꜥšꜣ MR III 89
des Monatsdienstes
imj-ibd s MR I 65
der Bastet
imn-ꜥ Sp I 83
der Hathor
iꜣš Totb I 33
iś NR I 131
des Min
ꜥfd Gr I 183
in Ombos
wꜣr Gr I 252
in Edfu
wnp Gr I 319

in Dendera
bʿḥ Gr I 450
in Abydos
ḥsk.w s D 19; oft Gr III 164
in Memphis
śm AR; Saït; Gr IV 121
unbestimmt
ꜣnk Gr I 11
ỉmj-ḫnt s AR I 75
ỉmj-ḫt AR I 75
ỉmj sꜣ s MR I 75
ỉmj-tꜣ Nä; Gr I 75
ỉmn Gr I 84
ỉrj-ḥꜣ.t Gr I 104
ỉḥj Sp; Gr I 121
ỉgr.tj D 18 (alt) I 141
ʿkj Gr I 232
ʿkꜣ Gr I 234
ʿꜣ wʿb Sp I 282
ʿḏ-nṯr Gr I 240
wnr s AR I 323
wr-ʿ Sp I 327
wr-ʿḥꜣ Gr I 328
wr-ḥʿ Sp I 328
whm s MR I 344
wṯs-rʿ Gr I 384
mn-bj.t Nä II 63
mḥj-śm-n-śbk Sp II 123
ḥn-sꜣ Gr III 373
ḥrj-ḥb s AR III 395
sꜣ-mr.f Gr III 410
śm s Pyr IV 119
ḏśr Gr V 616
Priesterin
wʿb.t s AR I 283
ḥm.t-nṯr s AR II 90
in Edfu
ỉmꜣ.t Gr I 80
in Beni Hasan
wn.t Gr I 315
des Min
wrš.t AR; MR I 336
des Bocks v. Mendes
wḏꜣ-bꜣ Gr I 402
in Edfu
mw.t-nṯr s D 18 II 54
unbestimmt:
ꜣḥ.t Gr I 17
ỉns Gr I 99
ỉdḥj.t Sp; Gr I 155
wpr.t Sp I 305
mꜣd.t D 20 II 35
Priester sein
wʿb AR I 283

Priesterphyle
ỉmj-wr.t AR I 73
ỉmj-nfr.t AR I 74
ỉmj.t-nḏś.t AR I 74
wꜣḏ.t Sargt I 268
Prinz
vgl. *rpʿ.t* s AR II 415
Prinzessin
vgl. *rpʿ.t.t* s AR II 416
Prinzen u. Prinzessinnen
mśw nśw.t AR II 139
pro Kopf
m rꜣ n ḏꜣḏꜣ MR II 392
Probe beim Rechnen
tp n śjtj Math IV 41
Produkte
ỉḫ.t s D 18 I 124
e. Landes
ỉnw s Lit MR I 91
ỉśw Gr I 131
Profaner
rw.tj MR II 405
Profane, die Profanen
bw-nb Totb I 452
ḥꜣw mr s D 18 II 98
profanieren
śḥꜣj NR IV 209
prophezeien
śr s Pyr IV 189
Prophezeiung
śr D 18 IV 190
Proviant
wḥʿ D 18 I 350
śpd s MR IV 112
šrm.t Nä IV 528
Proviantausgabestelle
pr.t Nä I 518
prozessieren
śḥn Nä IV 254
mit jem.
wpj ḥnʿ Nä I 299
gegen jem.
śnj ỉḫt r Pyr; AR IV 494
Prozession
vgl. *wbn ḥtp* Sp; Gr I 293
wn-pr Gr I 312
vgl. *pr.t* s AR I 525
vgl. *prw* s NR I 526
Prozessionsstation
śmn.t D 19 IV 135
Prozessionsweg
ś.t śwtwt Nä IV 5
Protektor
śtꜣ Nä IV 334

prüfen
śjp s AR IV 35
śmtr MR; NR IV 145
dʿr s Lit MR V 540
prügeln
vgl. *ʿmnt* D 18 I 187
prš Nä I 533
rmrm D 18 II 421
kn Nä V 44
knkn NR V 55
Tiere
ḥwj s Totb III 46
Ptah
ptḥ s Pyr I 565
Beiwort des P.
wṯs mꜣʿ.t NR I 383
rśj ỉnb.f s D 18 II 452
Ptolemaïs
pr-śwj Sp IV 65
Pulver (Puder)
ỉm.t Med I 76
wgm Sp I 377
ḥm Gr III 278
tmtw Med V 309
dkw s Med V 494
mit P. bestreuen
tmtw Med V 309
Punkt (in e. Schriftstück, vom Inhalt)
sp Nä III 435
Punt
pwn.t s AR I 506
tꜣ-nṯr s MR V 225
Puntbewohner
nḥśj D 20 (alt); Gr II 303
ḫbśtj D 18; Gr III 255
Pupille
ỉm Gr I 75
ḥwn.t ỉmj.t ỉr.t s Pyr III 53
km Gr V 124
twt Med V 256
dfd s Totb V 572
des Mondauges
ḥ.t Gr III 358
des Sonnenauges
d.t Gr V 506
Pylon
bḫn.t s D 18 I 471
vgl. *rw.tj wr.tj* D 20 II 404
ḏrj.tj D 19 V 600
Pyramide
mr AR—Saït II 94
Bauteil d. P.
sꜣṯ AR III 423

Spitze d. P.
bnbn.t s AR I 459
Pyramidenplateau von Gizeh
ḫrj AR III 143
Quadratwurzel ziehen
ỉrj tm (?) Math V 301
quälen
ỉꜣd NR—Gr I 35
tkś D 19 V 335
Quäler
śrḫ Sp IV 199
Qualität
vgl. *sp* Nä III 436
vgl. *kn* NR V 49
Quantum
ʿḥʿ Gr I 221
richtiges
mtj D 18 II 169
Quartier (einer Gilde)
wʿr.t MR I 287
Quelle
wbn Nä I 294
Quellöcher des Nils
ḳr.tj s NR V 58
Queraxt (Dächsel)
ʿn.t MR; NR I 187
quetschen (krankhaft)
śḥm Med IV 215
Quetschung
śḥm Med IV 216
Quirl
nḏ.tj Sp II 369
ṯṯṯt Gr V 413

Rächer
nḏ.tj D 18 II 375
Radius
tp-rꜣ Math V 287
Rahe (am Mast)
śgrg Lit MR; Gr IV 324
Rain
vgl. *dnj* Gr V 465
Rakote
rʿ-ḳdj.t Sp II 402
Ramesseum
ḥnm.t-wꜣś.t D 19; D 20 III 379
ś.t-nḥḥ Nä II 293
rammen (beim Schiffsbau)
śmḥ AR IV 139

Rampe
śtꜣ s Pyr IV 354
tꜣ-rd Pyr; D 21; Gr V 226
aus Ziegeln
nś.t Nä II 324
Rand
npr.t s Pyr II 249
(eines Gewässers)
rꜣ s MR II 392
śp.t s Pyr IV 99
Randinschrift machen
ỉnḥ m śmd.t mdw D 19 IV 146
Rang
ś.t s MR IV 3
ś.t-rd D 18 IV 4
ṯs.t MR V 407
gleicher Rang
rmnw.t Lit MR II 420
letzten Ranges
n nfrj.t s Ende MR II 262
Ranke
mꜣḥ s D 18 II 31
śbr Nä IV 90
rasen
nšnj s Pyr II 340
ḫꜣwt Nä III 226
vom Feuer
kḫꜣ Nä V 136
rasend
nšn.tj D 19; D 20 II 341
rasieren
ḫʿk s Pyr III 365
Rasiermesser
mḫʿk.t s Med II 133
rastlos
vgl. *wrḏ* Nä I 337
vgl. *ḫn* D 18; Gr III 287
Rat, Ratschlag
ndw.t-rꜣ MR; NR II 372
sḫ s MR III 465
śr Spätäth IV 190
śḫr s AR IV 258
mit klugem Rat
ʿbꜣ rꜣ MR I 177
sich Rat holen
ndnd Lit MR; oft Nä II 382
Ratsversammlung
sḫ s MR III 465
Ratgeber
sḫj s MR III 466
śr s Pyr IV 188
śḫrj D 20 IV 260

Ratshalle
sḫ s Pyr III 464
Ration
drw.t Nä V 603
rattenartiges Tier
ḥtś AR III 204
Raub
ʿwꜣ.t MR; NR I 171
ḥꜣk s D 18; Sp selten III 33
ḥʿdꜣ s MR III 44
rauben
ỉwḥ D 22; Gr I 57
ỉtj s Pyr I 149
ʿwꜣj s AR I 171
nḥm s Pyr II 295
ḥʿdꜣ s MR III 43
ḥwrʿ Nä III 56
ḥwtf s Lit MR III 56
ḥnp s Pyr III 290
šdj s MR IV 561
ṯꜣj s MR V 347
dꜣr Lit MR V 418
Räuber
ʿwꜣj s Lit MR I 171
ʿwꜣ-ỉr.f Lit MR I 171
ḥwrʿ Gr III 56
ḫnr Lit MR III 296
Räuberin
ʿwꜣj.t D 18 (Zaub) I 171
räuberisch
m ʿwꜣ s AR I 171
m ḥʿdꜣ s MR III 43
m ḥwrʿ Nä III 56
m ḥwtf s Lit MR III 57
Raubvögel
ḥꜣj.w D 18 III 16
Rauch
ḥtj s Pyr III 182
Räucherarm (Gerät)
ʿ n Ḥr Gr I 156
ʿ n śnṯr s MR I 156
mꜣw.tj Ḥr Gr II 28
nṯrj Gr II 365
śḥtpj s D 18 IV 222
Napf daran
ỉb NR I 40
Räuchergerät bes. Art
ʿḥʿ Gr I 221
kꜣp Pyr V 103
räuchern
pḏ NR; Gr I 568
śnṯr s Pyr; oft Gr IV 180
ỉrj śnṯr s AR IV 181

Fleisch räuchern
kꜣḥd Med V 12
jemandem
kꜣp s Pyr V 103
Ort durchräuchern
ỉnf Gr I 96
bḥd D 22; oft Gr I 468
Räuchermittel (Med)
kꜣp.t Med V 104
Räucherwerk
ꜣtf Gr I 23
kꜣp Gr V 104
kꜣp.t Med; Gr V 104
besonderer Art
ỉwdnb Lit MR I 59
nḏm-rꜣ Med II 381
ḥꜣ.t-tꜣw Gr III 22
ḫmś Gr III 367
stj s MR III 488
ḏśr Gr V 617
vgl. ḥpd.t Med (D 19) III 271
Räucherung
ỉd.t Pyr; Gr I 152
śnṯr Rit NR IV 180
śṯ.t AR; D 18 IV 350
rauh (von d. Oberfläche)
nḥꜣ Med II 291
Raum (Art?)
tꜣ-ḥd Med V 226
allgemein
ḫnw s AR III 369
im Palast
mnḳ D 20 II 90
im Tempel
ỉwnn Gr I 55
mnḳb s MR II 90
sḥ Gr III 464
sḥ-nṯr Gr III 465
štj.t Gr IV 559
kühler
mnḳb s MR II 90
Rauschtrank
śḏr.t Kgsgr IV 393
tḫ Gr V 325
Re
Rꜥ s Pyr II 401
Rebe
mꜣḥ s D 18 II 31
Rebell
btnw MR; oft Gr I 486
ḫn MR; NR III 288
śbj s AR IV 87
Rebellen
snṯ.w s AR III 462
śbj.t s D 18 IV 88
rebellisch sein
snṯ Pyr III 462
gśj Spätäth V 206
Rechenschaft: zur R. ziehen
wšb D 18; Saït I 371
ꜥn wšb Nä I 189
rechnen
ḥśb s Pyr III 166
njś ḥśb.w s MR III 167
vgl. ỉrj mj ḫpr Math I 110
Rechnen, das
tp ḥśb Math III 167
Rechner
njś.w Math; NR II 205
Rechnung
ḥśb.w s MR III 167
Rechnungsschreiber
sš ḥśb s MR III 167
Rechnungswesen
n.t ḥśb s NR II 197
Recht
mꜣꜥ.t Nä II 19
šf MR IV 455
tp-nfr Gr V 286
recht
n mꜣꜥ.t s NR II 19
Rechtes, das Rechte
mꜣꜥ.t s MR II 18
tp nfr s AR II 255
rechte Seite, rechts
vgl. ỉmn Pyr I 85
wnmj s Pyr I 322
ỉmj-wr.t AR I 73
Rechteck
ḥꜣj.t Math III 15
rechtfertigen
śmꜣꜥ-ḫrw s MR IV 125
Rechtfertigung
mꜣꜥ-ḫrw s MR II 15
rechtmäßig
mtr s MR II 173
rechtschaffen
ꜥḳꜣ s MR I 233
Rechtshandel
ḥn.t s MR III 102
recken (Leder, Fell)
tḥś AR; MR; Saït V 396
Rede
wšbj.t s MR I 372
mdw s Pyr II 180
md.t s AR II 181
ḥn s MR III 289
śmj Nä IV 129
gemeine Rede
vgl. ḥꜣw-mr D 18 III 18
redegewandt
ḫmww m md.t s MR III 83
Reden, das
śḏd s MR IV 395
reden
mtmt D 18 II 170
mdw s Pyr II 179
vgl. gwg D 18 V 161
über jem.
nḏ rn s Lit MR II 371
über etw. nicht reden
ḥꜣp Totb; NR III 30
schlecht reden über
ḫnmnm Totb III 114
richtig reden können
rḫ rꜣ.f s MR II 443
hin und herreden
ṯsj ḥꜣj Nä V 407
redende Person
vgl. rꜣ s AR II 390
reffen (d. Segel)
šbw D 19 IV 439
Refrain
ỉnj.t Lit MR I 92
mꜣw.t NR II 27
Regel
hp Lit MR; Gr II 489
nach der Regel
r tp ḥśb Lit MR III 167
regelmäßig
ꜥbꜥb Sp I 178
mꜣꜥ Med II 22
regeln
śmꜣꜥ s AR IV 124
gśgś s D 18 V 207
regen (d. Arme)
ḥwsj D 18 III 249
sich regen
nmnm Pyr II 267
ḥwsj Lit MR III 249
Regen, der
mw nw pꜥ.t Nä II 51
ḥw.t s Pyr III 49
vgl. rdw s Pyr II 469
Regenflut
śnm D 18 IV 165
Regenpfeifer ?
dgj.t MR; Med V 499

Regenwolke
ỉgp s Pyr I 140
šnj.t s Pyr IV 503
regieren
ḥwj s Pyr III 244
ḫrp s Pyr III 326
ššm s Pyr IV 285
Regierungsjahr
ḥꜣ.t-sp s AR III 26
vgl. smꜣ-tꜣwj AR III 449
registrieren
śpḫr AR; oft s D 18 IV 106
śnḥj MR—Sp IV 167
regnen
ḥwj MR; Sp III 48
Regsamkeit
nwd D 22; Gr II 225
reiben, abreiben
ꜥmꜥ Med I 185
ꜥmꜥm Westc I 186
sjn s Pyr III 425
Reibstein
sꜣs Nä III 422
reich
ꜥpr MR I 180
wśr s D 18 I 361
ḥwd s MR III 249
ḥdj MR III 355
šꜣ Nä IV 42
Reicher
rmṯ-ꜥꜣ Sp I 162
nb-ꜥḥꜥ MR I 220
ḥwd Lit MR III 249
reich sein an
ꜣwj Sp; Gr I 4
ꜥꜣ s MR I 161
ꜥšꜣ s D 18 I 228
wr MR; NR I 327
wšḫ s Lit MR I 364
špś s AR IV 452
reich machen
śꜣ D 18 (selten); Gr IV 42
śwśr s D 18 IV 74
śnḥt AR IV 170
śḥwd s MR IV 239
reichen bis ...
rkś D 20 II 459
tkn r Nä; Gr V 335
tkś MR; D 18 V 335
reichen (die Hand)
wdb-ꜥ s Lit MR I 408
rdj s Pyr II 465
reichlich (versehen u. ä.)
wꜣḏ s Amarna I 265
śꜣ s MR IV 42
śšꜣ s MR IV 55
śwꜣḏ s Pyr IV 65
śbkꜣ NR; Gr IV 95
śḥwd s MR IV 239
vgl. ḳꜣb D 20 III 58
vorhanden sein
ttf NR; Gr V 412
fließen
ḥꜣp Pyr III 362
Reichtum
wśr NR; Nä I 363
rnn.t s D 18 II 437
ḥꜣw s Pyr III 16
ḥwd Gr III 249
ḥdj MR III 355
reif sein
dḏꜣ Gr V 631
reifen lassen
dḏꜣ Gr V 631
Reifen
°ꜥgn Nä I 236
Reihe (rudernder Frauen)
rmn Westc II 418
Reiher (Vogel)
ꜥḥꜥ.w Pyr; Kgsgr I 222
šn.tj Totb IV 519
gꜣ AR V 149
Art Reiher
nwr Pyr; Totb II 223
rein
m ꜥbw s Totb; oft Gr I 175
m twr NR; oft Gr V 254
rein sein
ꜥb s D 18 I 175
wꜥb s Pyr I 281
nṯrj Pyr; Kgsgr II 366
twr s MR; oft Gr V 254
Reiner
wꜥb s Pyr I 282
Reinheit
ꜥbw Pyr; NR (Rit) I 175
wꜥb s Pyr I 282
twr NR; oft Gr V 254
ḏśr.w s MR V 615
reinigen
ꜥb s D 19 I 175
ỉrj ꜥbw s Pyr I 175
wꜥb s Pyr I 280
bd s Pyr I 486
mnwr Gr II 79
nṯrj D 21; Gr II 364
ḥsmn s Pyr; oft Gr III 163
ḫśr Sp III 338
sn Gr III 457
śwꜥb s Pyr IV 66
śnṯr s Pyr; oft Gr IV 180
twr s MR; oft Gr V 253
dfꜣ Rit NR V 571
ḏśr Pyr; Gr V 614
Korn, Datteln
ꜥḏ AR; MR I 240
Nägel
śmꜥr Pyr IV 130
sich reinigen
ḥsmn s Pyr; oft Gr III 163
śfḫ Pyr; Sargt IV 116
Reiniger
ꜥb s D 18 I 175
twr Gr V 255
Reinigung
ꜥbw s Pyr I 175
wꜥb s AR I 282
twr NR; oft Gr V 254
ḏśrw s MR V 615
Reinigungsmittel
ꜥbw Pyr; Totb; Gr I 175
smn Pyr III 453
Reise
wdj Nä I 398
wdj.t s D 18 I 398
mšꜥ Nä II 156
reisen
mšꜥ Nä II 156
śwtwt s D 18 IV 77
ỉrj śḳdw.t D 19 IV 309
zu Lande
ḥr.tj MR; NR III 144
nordwärts
ḫdj s Pyr III 354
südwärts
ḫntj s Pyr III 309
Reisender
pḥr.tj D 19 I 548
mšꜥ.w Nä II 156
śḳd s AR IV 309
Reiseschiff
ꜥḥꜥ s MR I 222
Reißen (als Schmerz)?
ỉnw.t Med I 93
Reiter
ṯs śmśm Sp V 407
Reiterei
ḫrp-ḳnw Gr III 329
reizen
thm MR V 389

Rekruten
nfr.w s MR II 258
Reliefbild
snn s D 18; oft Gr III 460
Reliquie (d. Osiris)
ššm.w Sp IV 546
Reliquienkasten
ỉnśw Gr I 100
vgl. *rmn.t* Gr II 421
Rente
wḏb AR I 409
Reptilien
ḏdf.t Sp V 634
requirieren
kfꜥ s D 18 V 121
Rescheph (Gott)
°ršp NR II 455
Residenz
ẖnw s AR III 369
Respekt
nrw s Pyr II 277
śm.t Pyr IV 120
haben vor . . .
nrj n s Pyr II 277
śnḏ s Pyr IV 182
respektieren
śm Pyr; MR IV 120
twr s Pyr V 252
trj MR—Sp V 318
Rest
wḏꜣ.t Gr I 404
pḥwj s NR I 536
sp s Pyr III 439
spj.t s MR III 440
sppj Nä (D 21) III 442
św.t MR IV 426
ḏꜣ.t s MR V 517
Rest des Jahres
wšꜣ n rnp.t Nä I 369
Restbetrag
vgl. *mn* Nä II 63
Resultat
vgl. *ḫpr.t* Math III 265
retten
nḥm s Pyr II 296
šdj s Lit MR IV 563
Retter
nḥm.w s Pyr II 297
nḏ s Pyr II 374
šd.w Nä; Sp IV 563
Reuse (beim Fischfang)
ḥꜣd Totb III 36
sk.t AR IV 302

revidieren
śjp s Pyr IV 35
śjp.tj MR; D 18; Sp IV 36
Revision
śjp Totb IV 35
śjp.tj s MR IV 36
śjp.w
Totb; Kgsgr; D 18 IV 36
der Rinder
ḳdd Nä V 82
Revier
š s Pyr IV 398
rezitieren (Spruch u. ä.)
ỉrj Pyr; Totb;
Nä (Zaub) I 109
šnj s MR IV 495
šdj s AR IV 563
ḏśw Kgsgr V 609
ḏd s MR V 621
Richtblock
dpḥ Nä V 448
richten (jurist.)
wpj s Pyr I 299
wḏꜥ s AR I 404
wḏꜥ mdw s Pyr I 405
wḏꜥ rj.t s MR I 406
Auge auf etw.
śḳ Gr IV 56
jem. auf d. Weg
śḳꜣ Nä IV 56
zugrunde
śkj s MR IV 312
Richter
wp Nä; Gr I 302
wpw
Pyr; Kgsgr; Gr I 302
sꜣb s AR III 421
śmtj Nä IV 144
vgl. *ntꜣ-tꜣ* Gr II 351
richtig
ꜣḫ s MR I 14
ꜥḳꜣ s MR I 233
m wn mꜣꜥ s AR I 310
mꜣꜥ s Pyr II 12
m bw mꜣꜥ s AR II 14
mnḫ s MR II 84
mtr s MR II 173
r mtr s MR II 174
n mtr s MR II 174
r tp ḥśb Lit MR III 167
śjpj Gr IV 37
r ḏꜣr s MR V 525
vgl. *tp nfr* s AR V 286

richtig sein
mꜣꜥ s Pyr II 22
leiten
śḳꜣ Nä IV 56
machen
mꜣꜥ s Pyr II 22
śmꜣꜥ s AR IV 124
Richtige, das
ꜥḳꜣ s Lit MR I 233
tp mtr Gr V 285
tp nfr s AR II 255
Richtiger
ꜥḳꜣ s MR I 233
Richtigkeit
ꜥḳꜣ s Lit MR I 233
ꜥḳꜣ.t MR I 234
wn-mꜣꜥ s AR I 310
bw mꜣꜥ NR II 14
mꜣꜥ.w Med II 23
mtr s MR II 173
tp mtr s MR II 173
tp ḥśb s MR III 167
Richtplatz
mk.t Sp II 161
Richtschnur (ethisch)
ꜥḳꜣ s Lit MR I 233
Richtstätte
ỉꜣtw Totb I 35
nm.t s Pyr II 264
hb.t Sp; Gr II 486
ḫb.t s MR III 252
ḫbn.t Totb III 254
in der Unterwelt
ḫtmj.t Kgsgr III 198
ḫtmm Kgsgr III 198
riechen
ꜥḏ Gr I 238
nšp Gr II 339
ḫnm s MR III 292
śśn s Pyr IV 277
etwas riechen
śn Pyr IV 153
śnśn MR; oft Sp u. Gr IV 172
Riegel (d. Tür)
s s Pyr III 404
ḳꜣn.t Pyr V 12
ḳꜣr.t s Pyr V 12
Riemen
ꜥgśw NR I 236
vgl. *rwḏ* s Pyr II 410
Riese? (auch als Sternbild)
nḫt Nä II 318
Rietblatt (d. Webstuhls)
mr alt II 96

Rind
ỉwꜣ s Pyr I 49
ỉḥ s Pyr I 119
besondere Arten:
kꜣ n ỉdr D 18 I 154
wꜥb-rꜣ D 19; D 20 I 284
wr-?? AR I 331
pḏ.t Pyr I 569
ỉḥ-nw Spätäth II 218
ngꜣ.w s AR II 349
rnn s Nä II 435
rnn.t Nä II 435
ḥrj-sꜣ Pyr—NR III 135
ḥrj-s.t D 20 III 135
ḥrj-dbꜥ AR III 136
nfr-šmꜥ Math IV 478
tpj NR V 296
dbꜥ Math V 567
Rind d. Himmels (Sternbild)
ỉḥ-p.t Pyr I 119
Rinder, Bez. für
ḥwj.w MR III 45
ḥm-wr AR III 76
śḥ.tjw D 18 IV 232
šn Gr IV 502
ỉḥ.w n ḳd.t Nä V 80
ṯnw.t D 18 V 379
umherschweifende
wdw Lit MR I 398
mit abgeschnittenen Hörnern
wnḏ.w s MR I 326
schwarze heilige
km.t s AR V 125
junge heilige
ḳmꜣ NR V 38
Zinsrinder
ḥrp D 20; Äth III 329
Körperteile d. Rindes:
ỉf.t Med I 70
ꜥḳꜣ D 18 I 234
bnf Med I 460
mjdꜣ
Pyr u. Opferlisten II 45
mnj.t MR II 77
Rinderfähre
ḥn-ỉḥ Nä III 376
Rinderfuß
wḥm MR; NR I 340
Rindergebrüll
ḫrw śbḥj.t NR IV 91
Rindergespann
ḥtr AR—Nä III 199

Rinderschenkel (als Sternbild)
ḫpš Totb III 268
Rindvieh (kollektiv.)
ỉwꜣ.t AR I 49
wndj.t Totb I 326
Rinde
ḳḳ.tj Gr V 71
Ring
ꜥn.t D 18 I 188
šꜣḳ MR; Nä; Äth IV 414
šn MR; D 21 IV 488
šn.w s D 18 IV 491
dbn s Pyr V 436
dmḏ.t Nä V 462
für d. Finger
ḫtm.t D 19 III 350
als Halsschmuck
°tgr Spätäth V 337
als Wertmesser
ḫtm Math; NR III 350
als Auszeichnung
ỉwꜥw D 18 I 51
ringeln (sich)
wnwn D 18; Gr I 318
mḫn s D 18; oft Gr II 128
rinnen
sꜣb
Pyr; Sargt.; Med III 420
Rippe
ỉm AR I 77
śpr s Pyr IV 101
Rippengegend d. Körpers
drw.w s AR V 602
Rippenfleisch
śpḥ.t s Pyr IV 105
śb.tjw Pyr; AR; Sp IV 438
Ritual
ỉḥ.t-nṯr s AR I 125
ḥs Sp; Gr III 322
Rizinus?
dgm s Med V 500
Rizinusöl?
dgm D 22 V 500
Rogen (d. Fisches)?
śwḥ.t Lit NR IV 73
roh (= ungekocht)
wꜣḏ s Lit MR I 265
mwmw Pyr II 55
Rohr (Schilf)
ỉsw s Med I 127
mꜣ.t AR; Med II 6
nbj.t s Med II 243

śb.t Med; Gr IV 82
twr Med; D 18 V 252
Teile des Rohrs:
ꜣgg.t Med I 22
ỉ MR; Med I 25
ꜥ.t Gr I 160
šbb Med IV 439
Rohrdommel (Vogel)
śdꜣ Pyr IV 365
Röhre
šbb Med IV 439
Röhricht
sš Westc III 484
trj Lit MR V 318
Rom: Titel d. Stadt R.
ỉt-tꜣwj Gr I 150
rösten
ꜣšr s Pyr I 21
ꜥwg Totb; Med I 173
wꜣ Med I 244
wꜣm Med I 251
hꜣ Nä II 475
śmꜥḳ Kgsgr IV 131
rot
ỉnś s Pyr I 100
mrš Gr II 113
tmś Pyr—MR V 369
tr Pyr; MR V 386
dšr s Pyr V 488
rot machen
śdšr s Pyr IV 372
rotgefärbter Stoff
ỉnśj s Pyr I 100
ỉdmj s Pyr I 153
tmś.t Pyr V 369
Rotes (= Blut)
ỉnś Pyr I 100
Röte, Rötung (als Krankheit)
dšr Med V 490
tmś Med V 369
śdšr.w D 18 (alt) IV 372
Rotte
sꜣ s AR III 413
tmꜣ AR; Saït V 307
Rücken
ỉꜣ.t s AR I 26
psḏ s Pyr I 556
vgl. *sꜣ.w* Nä (Zaub) III 419
sꜣ s Pyr IV 8
Rückenmark?
bḳś.w Med I 480

Rückenstück
psḏwj sD18 I 556
pdś.w D18 I 567
Rückenwirbel
bḳś.w sPyr I 480
ṯs bḳś.w sPyr I 480
rückgängig machen
siehe „aufheben“
Rückgrat
iꜣ.t sAR I 26
psḏ sPyr I 556
vgl. ḏd Gr V 627
Rückseite (e. Gebäudes)
pḥwj NR I 536
ḥꜣ NR III 8
rücksichtsvoll behandeln
wḫd MR I 355
Rückstände
ḫrj-ʿ D18 III 134
bei Steuern
ḫrj.t-ʿ sMR III 134
= Rest
ḏꜣ.t sMR V 517
Rudel (von Wild)
hꜣr.t D18 II 481
ẖnm.w D18 III 381
vgl. ẖp.t D19 III 365
(Schakale)
ẖ.t MR; NR III 358
Ruder
wśr MR I 364
mʿwḥ.w
alte relig. Texte II 46
mjḥ.w sMR II 44
ḫrw.t MR III 324
vgl.
nšj.w šnj Totb II 337
= Steuerruder
ḥmw sPyr III 80
ḥmj.t NR; Gr III 81
dp.w Pyr; Totb V 447
Ruderer
ẖnw sAR III 375
śḳd sAR IV 309
rudern
ḏśr ḥpw.t MR III 68
ẖnj sPyr III 374
ein Schiff r.
śḳdj sPyr IV 309
vgl. m špj wśr.w NR IV 444
Rudermacher
ḥmw wśr.w sMR III 82
Rudermannschaft
ẖnj.t D18 III 376

Ruf
ʿš sLit MR I 227
guter Ruf jemds.
rn nfr sMR II 428
schlechter Ruf
śrḫ NR; Saït IV 199
in üblen Ruf bringen
ḫnš Nä III 301
rufen
ʿš sLit MR I 227
njś sPyr II 204
kꜣ Gr V 86
knj Kgsgr V 132
ᵒdʿḳ Nä V 541
ḏwj sPyr V 550
ḏśw Pyr; Kgsgr; Gr V 609
Rufer
njś.w Math; NR II 205
des Taktes bei d. Arbeit
mdw.w MR II 180
Ruhe
mdn Nä II 182
hr.t sAR II 497
śgr sMR IV 323
in Ruhe
m ḳbb sMR V 24
zur R. bringen
śgr sAR IV 323
śrf Nä; Gr IV 197
vgl. śjd sMR IV 41
Ruhe (als Behandlung eines Kranken)
ḥmś.t Med III 97
Ruhebett
mn-bj.t Gr II 63
śḏn.t Gr IV 254
bes. Arten:
ś.t (n) ḫt AR IV 6
gśꜣ AR V 206
ruhen
mḳmḳ Gr II 159
ḥtp sPyr III 190
śndm sMR IV 186
śrf Nä; Gr IV 197
śdr sPyr IV 391
lassen
śḥtp Sp IV 222
Ruheplatz, Ruhestätte
mśḥn(.t)
Pyr; Totb; NR II 148
ś.t-ḥtp sPyr III 191
ḫn.t
MR; D18; D19 III 288
ḫnw sD18 III 288

śḏn MR IV 254
mdn Nä II 182
ruhig (sein)
hrw sPyr II 496
ḳb śrf
MR; NR IV 196; V 23
ḳb sPyr V 23
gr NR V 180
Ruhiger
gr.w MR; NR V 180
Ruhm
bꜣ Pyr I 411
bꜣw sAR I 413
śrḫ D19 IV 200
rühmen
wts Amarna I 383
śꜣ sMR IV 42
śwr sD18 IV 70
śwhj sD18 IV 71
śtwt NR IV 335
śdꜣm D19; Saït IV 380
ḏd sTotb V 622
sich rühmen
ʿb sMR I 174
ʿbʿ sMR I 177
śjwh Gr IV 34
rühren = etw. umrühren
nd sAR II 369
thm Gr V 322
rühren: den Arm
ḫn MR III 286
sich rühren
mnmn sMR II 80
Ruine
ꜣꜣ MR; NR I 2
Rumpf
śnb.t sMR IV 513
rund (sein)
dbn sPyr V 436
šnj sPyr IV 489
Rundbild
vgl. Statue, Figur
vgl. snn sD18; oft Gr III 460
Runzeln
ḳrf.w
Med; D18 (Zaub) V 60
rupfen (Geflügel)
ḥꜣd AR III 236
śtt Nä IV 363
Ruß
wbd Med I 297
ḏʿb.t Med V 537
Rüssel des Elefanten
ḏr.t D18 V 584

rüsten, sich
grg NR V 187
Rüstung (deren Teil)
ḫnrw D18 III 298
Rute
iꜣꜣ.t Lit MR I 27
rutschen (auf d. Boden aus Ehrfurcht)
ḥbnbn D19 III 63
ḥbrbr Nä III 64

Saat
iw.f m nrj NR II 279
Saatkorn
pr.t sAR I 530
sabbern (vom Kinde)
kff
Med; D18 (Zaub) V 122
Säbelantilope (oryx)
mꜣ-ḥd sAR II 11
mḥ Gr II 121
Sache
iḫ.t sPyr I 124
iš.t Pyr—MR I 134
md.t seit MR II 181
nkt
MR—Sp (nicht Gr) II 347
ḫr.t Nä III 319
Sachen
ḥnw sMR III 107
gute Sache
nfr.t sAR II 259
Sachbeschädigung
ꜣhw Gr I 12
Sachmet
śḫm.t sPyr IV 250
Beiname der S.
nb.t-inśj
Nä (Zaub)—Gr I 100
wr.t-ḥkꜣ.w NR I 328
mrwj.t.t D18 II 104
ḫr.t nkt D18 II 344
ḫnmś.t nṯr.w D18 III 295
Sack
iḥj NR—Gr I 122
ẖn D22 III 367
vgl. śꜣḳ sPyr IV 25
krś Nä V 135
gwn Nä V 160
gśꜣ Pyr V 206
tmꜣ sEnde MR V 307
thbś.t Nä V 326
tnfj.t Nä V 380

Säckchen
ʿrf sPyr I 210
Sackträger
ḫnw AR; MR III 286
säen
śtj sPyr IV 346
Säemann
śt.w MR IV 347
Saft
ḥnḳ Opferritual III 117
der Sykomore
irt.t Med I 117
der Pflanzen
mw Nä; Gr II 52
Saft-el-Henne
ḥ.t-nbś Gr II 246
Säge
tfꜣ AR; NR V 298
ḏꜣśw Sargbeig V 527
sägen
wśj sAR I 358
Sägemehl (offizinell verwendet)
wś.t Med I 358
sagen
in sPyr I 89
kꜣ sNR; oft Gr V 85
ḏd sPyr V 618
ḏd-mdw sPyr V 625
vgl. ḫrw sPyr III 325
vgl. iw Nä I 43
vgl. ḫr sAR III 317
was hast du zu sagen?
iḫ ḫr.k Nä III 316
was man nicht sagen darf
bsw D18 I 475
pꜣw MR I 498
Sahne
śmj Med IV 130
Sais
sꜣw sMR III 420
Salbe
ʿꜣg.t Med I 168
wrḥ sMed I 335
wrḥ.t Med; Gr I 335
md.t sPyr II 185
nwd sAR II 226
ndw MR II 377
ndm D22; Gr II 381
ndm-śtj D19; Gr II 381
śgnn D19 IV 322
gś.w Med; Sp V 202

bes. Arten
ibꜣ.t D18 I 62
ibr sAR I 63
irj Gr I 106
ʿmʿ.t Med I 185
ʿndw AR; NR I 208
ʿgꜣ Sp I 236
ḫnt.t m śnṯr Med III 307
śwr AR IV 70
šś.t AR IV 543
šśꜣ.t AR IV 543
kfꜣ-tꜣwj Nä V 120
salben
wrḥ sPyr I 334
mrḥ Lit Sp II 111
sjn sPyr III 425
śwrḥ Gr IV 71
śgnn sNR IV 322
śdm sPyr IV 370
gś sMR V 201
vgl. dꜣr Med IV 418
sich salben
śgnn sMR IV 322
Salbenbereiter
md.tj Gr II 185
nwd Gr II 226
Salbenlaboratorium
is-ḫkr Gr III 402
Salbgefäß
bꜣś sSarg I 423
twꜣ Gr V 250
ḏw AR V 549
bes. Form
ẖntj D20 III 385
snn D20 III 460
als Maß
wrḥ Nä I 335
Salbkegel?
bt Sp I 483
Salbkügelchen
ḥnb n msn Med III 113
Salbmittel
gś.w Med V 202
Salböl
mrḥ.t sPyr II 111
mdḥ.tj Sp II 191
śgnn sD19 IV 322
Bez. für Salböl:
pḥr.t MR I 549
vgl. ḥwn.t D21 (Rit) III 53
ḳmj NR V 40
ṯhn.t Pyr V 391

bes. Arten
ʿdmm Nä I 241
ḥꜣ.t.t s Pyr III 28
šfr AR IV 115
bꜣḳ n ḳmj.t NR V 39
twꜣ.wt Pyr V 251
tp.t s MR V 293
Salz
ḥmꜣ.t s MR III 93
Salzoase
šḫ.t-ḥmꜣ.t s Lit MR IV 230
Same (sperma)
ʿꜣʿ Sp I 166
wtṯ Gr I 382
mꜣj Amarna II 12
mj s D 19; oft Gr II 36
mw s D 18 II 52
mwj Sp II 53
mtw.t s Pyr II 169
śṯj.t Lit MR; Totb IV 348
šḏ.t AR IV 569
Samenerguß
bʿḥ Gr I 450
sammeln
ỉnḳ Pyr I 101
ʿrf s MR I 211
śꜣḳ s Pyr IV 25
śḥwj s MR IV 211
śtwt Nä; Sp; Gr IV 335
twt s Pyr V 259
ḏb Gr V 553
ḏrʿ D 20 V 603
ḏdb Lit MR; Gr V 632
Gaben sammeln
ḫbj ỉnw D 18; oft Gr III 252
Sammelwerk (als Buch)
dmḏ.t Med; Nä V 462
samt
mʿb Pyr; D 18; Gr I 174
Sand
nš Sp; Gr II 338
šʿj s Pyr IV 419
šʿ MR IV 419
Sandale
śtj Sargbeig IV 332
twt Nä V 247
ṯb.t s Pyr V 361
ṯbw s Pyr V 361
vgl. *śfḫ nmt.t* Sargt IV 117
Sandalenpaar
wḥꜣ.tj Pyr I 355
weiße Sandalen
ḥḏ.tj Totb III 210

Sandalenmacher
ṯb.w s AR V 363
Sandalenriemen(?)
ʿnḫ MR I 193
rwḏ s Pyr II 410
Sandalenträger
ḥrj ṯbw.t AR; MR III 389
Sandbank
mꜣś.t Nä II 32
ḳꜣw Sargt V 4
ṯs s AR V 401
Sandboden
nš Sp; Gr II 338
Sandfliege
tꜣ ḥmj rdwj Nä III 281
Sandkörner
nš Sp; Gr II 338
nšꜣ n šʿ Med II 338
Sandstein
ỉnr ḥḏ n rwḏ.t s D 18 I 97
ỉnr ḥḏ nfr n rwḏ.t s D 18 II 413
rotbrauner
bjꜣ.t s D 18 I 438
Sänfte
wrʿ Pyr I 332
rpw.t s Pyr II 414
ḫwd.t AR III 155
Sänftenträger
ḥrj ḫwd.t AR III 389
Sanftmut
sfn Lit MR III 443
sanftmütig sein
sf s MR III 442
sfn s MR III 443
Sänger
ḥś.w s AR III 165
šmʿ.w s MR IV 478
Sängerin
D 22 I 159
mr.t s AR II 107
ḥś.t s MR III 165
ḫnw.t Gr III 286
šmʿj.t s MR IV 479
Sarg
mn-ʿnḫ Nä II 63
nb-ʿnḫ s AR I 199
ḥn-n-ʿnḫ s AR II 491
ḳrś.w Pyr—NR V 65
dbꜣ.t s Lit MR V 561
drw.t s Pyr V 601

innerster Sarg
wt Nä I 379
śwḥ.t Nä IV 74
des Osiris
ḏd.t Gr V 631
des Apis
gꜣw.t Sp V 153
Sargdeckel
ʿꜣ s AR I 164
Sargkammer
ḫr Nä III 323
Sargkasten
ḥnw.t Sp III 109
auf d. Schlitten
mśtp.t MR; NR II 152
Satis
śtj.t s Pyr IV 348
Satrap
°*ḫšdrpn* Gr III 339
satt werden (sein)
śꜣj s Pyr IV 14
śhꜣ AR; MR IV 206
satt trinken
tḫ s AR V 324
satt machen
śśꜣj AR—Ende NR IV 275
sättigen, sich
śꜣj s Pyr IV 15
śśꜣj Lit MR IV 275
Sättigung
śꜣw Lit MR; NR IV 15
śꜣj D 20 IV 15
śꜣ.t Gr IV 15
śśꜣ AR—Ende NR IV 275
Saturn (Planet)
Ḥr-kꜣ-p.t NR V 96
Satz
ṯs s Pyr V 403
Sau (auch als Sternbild)
rr.t s D 18 II 438
šꜣj.t Sp IV 405
šꜣj-ḥm.t s MR IV 405
sauber sein vgl. „rein"
säubern
śk s Pyr IV 310
sauer werden (v. Bier)
ʿmꜣ Pyr IV 185
Sauerteig
ꜣḫ NR I 12
saufen
swr s Pyr III 428
saugen (Milch)
mhr Gr II 115
ḥsmn Gr III 163

śnḳ s Pyr IV 174
śšr Gr IV 295
säugen
mnʿ s D 18 II 77
mhr Gr II 115
śnḳ s Pyr IV 174
šdj s Pyr IV 564
Säugling
mhr D 19; Gr II 116
nn s NR II 215
ḫrd n śbn.t Lit MR IV 90
Saugrohr
mdꜣ.t Med II 187
vgl. *šbb* Med IV 439
Säule
ỉwn s Pyr I 53
ʿꜣ s MR I 164
wḫ s MR I 352
rmn Gr II 420
twꜣ Gr V 250
Säulenteil
šꜣḳ Nä IV 414
Säulenhalle
wꜣḫj s MR I 259
wꜣdj.t s D 18 I 269
wḫꜣ MR—Gr I 352
rjd D 19; D 20 II 401
Säulensaal
ỉwnj.t MR; NR I 54
ḫntj Gr III 307
šdr.t D 19 IV 371
Saum (glatter, eines Leinenstückes)
šdb s MR IV 368
saumselig sein
ʿḫʿ Nä I 219
sausen
ššd Gr IV 301
Sausen des Windes
vgl. *ḫrw* s Pyr III 325
Schacht (des Grabes)
ꜣḫ-ḥ.t Nä I 12
Schädel
dnn.t Med; Gr V 576
-kapsel
ḥn n tp Med II 492
Schaden
bgś MR; Nä I 483
btꜣ s Totb I 484
mn.t s Med II 67
św.t Pyr IV 59
šdb s Pyr IV 381
ḳn s Totb V 48

ḳn.t Kgsgr V 48
gbj Nä V 162
anrichten
pnʿ Lit MR I 509
erleiden
šꜣt s Totb IV 27
schaden (jemandem)
śwḥd Totb IV 74
schädigen
ꜣd Sargt I 24
ỉꜣd NR—Gr I 35
ʿwn Lit MR—Sp I 172
ḥdj s MR III 212
śwḥꜣ Lit MR; Totb; D 18 IV 74
khb s D 18 V 137
gw(ꜣ) Nä V 160
gbj Nä V 161
thj s Pyr V 319
tḥnj s MR V 327
ṯhr Nä V 395
Schädigung
ꜣʿb.t D 18—Gr I 3
wgꜣ.t Lit MR; oft Nä I 377
ḥḏ s Totb III 213
schädlich
bjn s AR I 443
nbd s AR II 247
św Pyr IV 59
Schädliches
wgꜣ.t Lit MR; oft Nä I 376
Schädling (als Person)
tꜣḥ Lit MR V 234
Schafe
ʿw.t-ḥḏ.t NR I 170
Schaf
wꜣp.t Pyr I 251
sr.t s Pyr III 462
Schafbock
sr s Pyr III 462
Schafherde
ḥs.t AR III 154
sḥ.t AR III 464
Schafhirt
bt AR I 483
schaffen
ỉmn Pyr; D 18 I 83
ḫnm s D 18; Gr III 382
šjpj Gr IV 36
vgl. *šʿšꜣ* Gr IV 54
śntj s Pyr IV 177
šḫpr s Pyr IV 240

šꜣ MR; NR IV 403
šꜣʿ s MR IV 407
ḳmꜣ s Pyr V 34
ḳd s Pyr V 72
ṯs s MR V 398
Schaft des Speers
mꜣw.t Pyr; Gr II 27
Schakal
sꜣb s Pyr III 420
Schale (Gefäß)
ỉkn Lit MR I 140
ʿndj.t Med I 208
pgꜣ MR; NR I 563
mḥ.t s D 18 II 126
ḫꜣw s Pyr III 225
š Totb; Med; NR IV 398
šꜣ Gr IV 401
gꜣj Nä V 150
dd.t s AR V 501
Schale für Wasser
mntꜣ.t s MR II 92
für Wasser u. Wein
mṯ.t Opferliste II 175
für Wein
ỉnr Nä I 98
in Form des Königsrings
mnš Nä II 89
schälen (Früchte)
hf Med (D 19); Nä II 489
Schalttag: erster
mśw.t wśỉr s NR II 141
zweiter
mśw.t Ḥr s NR II 141
dritter
mśw.t Śtḫ NR II 141
gꜣś.t wʿb.t NR (Zaub) V 156
vierter
mśw.t Ś.t NR II 141
fünfter
mśw.t nb.t-ḥ.t NR; Gr II 141
Schalttage: alle fünf
mśw.t nṯr.w AR II 141
schämen, sich
ṯm Nä V 367
Schamhaare
šmꜣ Pyr; Totb IV 122
Schamlippen
šp.t Med IV 100
schänden (e. Frau)
ḥʿ NR III 364
šhbj MR IV 207

Schanden: zu Sch. machen
šśwꜣ Lit MR IV 282
scharf (Messer)
mdś s MR II 183
nšnj NR; Gr II 342
dm s Pyr V 448
schärfen
sḥ MR III 467
śnšmšm Sargt IV 174
śšpd Lit MR IV 275
dm s Pyr V 448
scharfsichtig
ꜥj-ḥr Lit MR; MR I 39
wbḥ s D 18 I 295
scharfsinnig
pgꜣ-ḥr MR I 562
Schärpenträger (Priester-titel)
ꜥrḳ ỉnś Sp; Gr I 211
Schatten
ḫꜣjb.t Nä III 225
šw.t s Pyr IV 432
Schatz(?)
ỉꜣbjś Spätäth I 31
?? s AR V 636
Schätze
mꜣꜥw s AR II 23
nfr s AR II 259
nfrw s Pyr II 259
Schätze aufhäufen
ṯsj ỉḫ.t D 22 V 405
schätzen (= achten)
wšd s MR I 375
Schatzhaus
pr-nb D 18 I 517
pr-ḥḏ s AR I 518
rꜣ-ḥḏ Nä (D 20) II 398
Schatzmeister
?? s Pyr V 638
Schatzverwaltung
vgl. *ḫr.t* D 18 III 323
schaudern
ꜣgbgb Pyr I 22
nrj s Pyr II 277
ddf Lit MR; Sp V 634
schauen
mꜣꜣ s AR II 7
śbḳ Gr IV 94
Schaum (beim Kochen) ?
ꜣḫ Med I 12
(auf den Lippen)
ỉšf Med I 135
mnḥw D 18 (alt) II 84

scheckig
śꜣb s AR IV 17
scheel sehen auf jem.
ḥnr (ḥl) Nä III 115
Scheffel
ḥḳꜣ.t MR III 174
vgl. *rꜣ* s Math II 392
Scheibe (aus Gold oder Silber)
śś.w D 18 IV 280
scheiden: aus dem Leben
ḥtp m ꜥnḫ s Pyr III 191
scheiden: Ehe
vgl. *wḏꜥ.t* Lit MR I 407
scheinen (von Gestirnen)
ꜥbꜥb D 18—20 I 178
wbn s D 18 I 293
wbg NR; Gr I 296
psḏ s Pyr I 556
Scheintür
.rꜣ-pr AR II 397
rw.t AR II 403
vgl. *sꜣṯ* AR III 423
scheißen
fgn Totb; Med I 580
Scheitel
wp.t s Pyr I 297
whnn Med I 346
ḥrj Totb III 142
smꜣ Med; Gr III 451
ḳꜣb.t MR; NR; Gr V 11
schelten
mśdj D 18; Äth II 154
śḫwr s MR IV 213
Schemel (der Füße)
ᵒhdm.w s D 18 II 505
Schenkel
mꜣś.t Gr II 32
mn.t s Pyr II 68
ḫpš s Pyr III 268
schenken
ꜥꜣb Sp; Gr I 167
ᵒbrk Nä I 466
mꜣꜥ altertümlich II 22
ḥnk s Pyr III 117
ḥnm NR; Gr III 379
das Leben sch.
rdj ṯꜣw NR II 465
Schenkung
ḥnkj.t D 18 III 120
śḥn D 22 IV 217
Scherbe (e. Topfes)
pꜣḳ.t
Med; Totb; Westc I 500

scherzen
ḳbꜥ Nä V 25
scheu sein
šnꜥ Lit MR IV 505
Scheu
ꜣj.t ḥr Lit MR I 2
scheuen (den Todestag)
nhj Pyr II 280
vom Tier
ỉkm Lit D 22 I 139
sich
šnꜥ Lit MR IV 505
Scheune
šꜣꜥ s MR IV 409
šmj Nä IV 472
šnw.t s Pyr IV 510
štpj.t D 20 IV 557
Schichten (e. Mauer)
ḏꜣḏꜣ.w.t Nä V 532
schicken
rdj ỉntw NR I 91
hꜣb s Pyr II 479
rdj šm s MR IV 465
Schicksal
šꜣw s D 18 IV 403
vgl. *šꜣꜥ* Gr IV 409
gutes Sch.
sp nfr s Lit MR II 255
vgl. *bꜣw* s AR I 413
schief sein
gwš Nä V 160
gśꜣ s MR V 205
schielen
ḥnr(ḥl) Nä III 115
gwš Med V 160
schießen (Pfeile)
wdj NR I 387
śtj s AR IV 326
Schießunterricht
śbꜣ r śt.t D 18 IV 326
Schiff (vgl. auch „Boot", „Barke")
ỉdp Sp I 153
wjꜣ s Pyr I 271
ḥwꜥ AR; Saït III 52
ḥrj.t-mw s MR III 134
ḥn-ỉḥ Nä III 376
ḳwr Nä; Gr V 21
dp.t s Pyr V 446
dp.w AR; Kgsgr; NR—Gr V 446
besonderer Art
ỉmw AR—MR I 78

ꜥḥꜥ s MR I 222
wr.t AR; MR I 332
wḥꜥ alt I 348
wśḫ.t AR; MR I 366
mj.t MR II 41
mꜥ.t MR; NR; Gr II 46
mnw Spätäth II 72
mnš s D 19 II 89
mr.t MR II 108
mḥ Nä II 121
mḥꜣ MR II 133
mštj Nä II 151
mk s Amarna II 161
mkr D 22 (Rit) II 163
ḥbꜣ Pyr III 62
ḥwḥ.t Totb III 248
ḫmn.tj AR; MR; D 18 III 283
sḫj.t MR III 466
śmḥ s Pyr IV 140
śhrj(.t) Äth IV 209
śk.tj Nä IV 315
śꜣb.t AR IV 410
ḳrr Nä V 61
ks AR V 139
tsm Nä V 328
ṯr.t Nä V 388
Schiffe (Plural)
nmj.w AR II 265
ḥrj.w-mw D 19, 20 III 134
der Schatzverwaltung
rꜣ-ḥḏ Nä II 398
Schiff für Viehtransport
ỉhw mrw Nä II 109
śktj ỉhw s D 18 I 118
für Transporte
ꜥḳꜣj Nä I 234
des Amun
wśr ḥꜣ.t NR I 362
der Götter
wśḫ.t D 18; Gr I 366
wts nfrw s MR I 383
wts ḥꜣ.t D 18 I 384
für Ausfahrten
bꜣw Lit MR I 418
des Königs
bjk s D 18 I 445
der Tempel
bjk Gr I 445
der Morgensonne
mꜥnḏ.t s Pyr II 48
der Abendsonne
mśk.t.t s Pyr II 150

der Sonne
ḥnbw Pyr III 113
des Toten
śḥn D 19 IV 255
der Nubier
kꜣj MR V 101
für Seefahrten
br Nä I 465
mnš D 19 II 89
śk.tw D 18 IV 315
kbn.t s AR V 118
kftj.w D 18 V 122
Schiffsteil
ꜣḳꜣ Totb I 21
ỉbs Sargt I 64
ỉps Gr I 69
ỉnj MR I 93
ỉnbj Gr I 95
ỉntw Sargt I 102
ỉrw.t Sargt I 114
ꜥꜣ s MR I 164
wd.t Totb I 399
bꜣs.t Totb I 423
mꜣꜥ.w Sargt II 25
mꜣś.tj Gr II 32
mj Gr II 41
mdꜣb.t Sargt II 189
ḥp.t s Pyr III 67
ḥsꜣ Gr III 332
ḥśf.w Sargt; Totb III 338
ḥśfw.t Sargt III 338
śmꜣꜥ Nä IV 125
śḥt Sargt IV 264
šd.w Totb IV 560
ṯbw.t MR V 363
Schiffer
nfw s MR II 251
śḳd s AR IV 309
Schiffahrt
mrw.t Sp II 108
Schiffbauer
vgl. *hwtj* Nä II 485
pśḥ śp Gr IV 97
Schiffsbauch
wndw.t s Pyr I 326
ḫ.t Totb III 357
Schiffbrüchiger
bgꜣw Lit MR; Gr I 482
Schiffskampf
śk Äth IV 315
Schiffslast
sb.t Nä III 432
schiffslos
ỉwj s AR I 47

Schiffsmannschaft
ỉs.t s AR I 127
ꜥpr AR—NR I 181
śḳd.t Äth IV 309
Schiffsrippe
wg(?) s Totb I 376
Schiffstransport
sb.t mnš Nä III 432
Schiffsvorderteil
šr.t s Pyr IV 523
Schiffswerft
wḫr.t AR—NR I 355
Schiffszimmermann
vgl. *mḏḥ* MR II 190
Schild, der
ỉkm s MR I 139
krꜥ.w D 19 V 59
Schildhalter
krꜥ.w Nä V 59
Schildkröte
štw s MR IV 557
kꜣ-mnḥ Gr V 96
Schildkrötenschale
pꜣḳ.t Med I 500
Schildkrötenteil
njś Med II 205
Schildkröten (zwei, als Sternbild)
štw NR IV 557
Schilf
ỉdḥw s MR I 155
šnp Pyr; AR; Gr IV 514
Schilfbündel zum Schwimmen
sḫn Pyr III 471
Schilfmesser
sf.t gꜣš Nä V 156
Schilfrohr
ỉsw Med I 127
ỉśśś (?) = *ỉsw* Med I 133
śb.t Med; Gr IV 82
gꜣš Med; Nä; Gr V 156
Schimpfwort (ein)
mḥśḥś AR II 129
Schirm
mnḳb Pyr II 90
šw Pyr; AR IV 432
schirmen
ḏdḥ Sp V 635
Schlacht
šꜥ.t s Pyr IV 416
Schlachtbank
nm.t s Pyr II 264
rꜣ-nṯrw Pyr II 397

schlachten
ỉnỉn Pyr; Gr I 94
wḥś s Totb I 351
wśḫ s Totb I 364
wšm Gr I 373
wdꜥ Gr I 404
btk Gr I 485
pgȝ NR; Gr I 562
rdj mȝꜥ Nä II 22
mȝs Gr II 32
mnḥ Gr II 84
npḏ Pyr; Sargt; Gr II 250
nt Gr II 351
rḥś Pyr—NR II 448
ḥbn Gr III 63
ḥms Gr III 96
ḥnb Gr III 113
ḥnbb Gr III 113
ḫntj s Pyr III 122
ḥśb Kgsgr III 168
ḥkn Gr III 174
ḥws MR—Saït III 249
sf s AR III 442
sfṯ s AR III 443
śpt Gr IV 107
śmȝ s Pyr IV 122
śrḳ Gr IV 204
śtp s Pyr IV 336
śtr Gr IV 344
ššr s Pyr IV 547
ṯḥś Gr V 328
Schlächter
ỉmnḥ NR; Gr I 87
mnḥwj Gr II 84
ḥmn Gr III 96
ḫnttjw Pyr; NR; Gr III 122
sfṯ s MR III 444
ššm AR IV 292
ššm.tj AR IV 292
Schlachthaus
ꜥ.t ỉwf MR I 52
Schlachtfeld
bȝwj Ende MR I 415
prj s D 18 I 532
śḫ.w s AR IV 229
Schlachtmesser
wšm Gr I 373
šš.t Gr IV 549
Schlachtopfer
sfṯ.t MR III 444
śmȝ s MR IV 123
Schlachtreihe
śk.w s MR IV 313
Schlachtrind
ššr s Pyr IV 547
Schlachtstätte
śḫwn Nä IV 238
Schlachttier
śmȝ Gr IV 123
Schlachtung
ḫrj.t s AR III 322
sfṯ D 18 III 444
Schlachtungen
wgśw Lit MR I 377
Schlachtvieh
ḫrj.t s AR III 322
Schlacke (von Kupfer)
ḥś Med III 164
Schlaf
ḳdd s Lit MR V 78
ḳd Nä V 78
ḳd.t Nä; Gr V 79
Schläfe
mꜥ s MR II 24
śśkȝ Totb IV 279
gmḥ.t s Sargt V 171
schlafen
ỉbȝn (?) Pyr I 62
ꜥꜥw s MR I 169
ꜥwn D 19 I 173
mkmk Gr II 159
nmꜥ s Amarna II 266
mkdd Lit MR; NR II 345
śḏr s Pyr IV 390
ḳd s Pyr V 78
vgl. ḥdr MR III 403
= Beischlaf vollziehen
śḏr Nä IV 391
gehen
śḏr s Pyr IV 391
lassen
śḳdd Lit MR IV 310
schlafen bis zum Morgen
śḏr r ššp
Lit MR; Westc; Saït IV 284
Schläfer
śḏr.w s Pyr IV 392
vgl. gś D 22 V 192
schlaff (sein)
nw Lit MR II 217
gnn s AR V 175
werden
wtmtm Nä I 380
bdš s MR I 487
hdj Nä (D 20) III 205
hsj MR III 399
machen
śbdš s MR IV 96
śgnn s MR IV 321
schläfrig sein
bȝgj s Pyr I 431
Schlaftrunk
śḏr.t Kgsgr IV 393
Schlafzimmer
mnḳb s MR II 90
ḥnk.t s MR III 119
ššp.t Amarna IV 535
Schlafzustand
nmnmw D 19 II 286
Schlag
ỉp MR I 67
ḥwj.t
Pyr; Med; NR III 49
sḫ.t s Lit MR III 467
śḳr Med; Totb IV 308
Schlägel (als Gerät)
ḫrpw Lit MR; Totb III 326
śmś D 19; Gr IV 141
schlagen
ꜥg Lit MR I 168
ḥwj s Pyr III 46
ḥw-nj Lit MR III 49
sḫ s Pyr III 466
śḳr s Pyr IV 306
ḳnḳn s MR V 55
kśm s MR; oft Gr V 141
ktkt Nä V 146
vgl. ḫnm MR; NR III 292
= Bastonade geben
mꜥn Nä II 47
Ball schlagen
ndš ? Gr II 386
mit dem Schwanz (vom Löwen)
knkn Lit Nä V 134
Schläger
ḥw NR; Gr III 49
sḫ.tj D 20 III 468
Schlamm
ḥȝj.t Westc; Nä III 13
schlammige Stelle
mḥn Nä II 134
Schlange: allgemein
ỉmj-tȝ Totb; Kgsgr I 75
wt.t s Pyr I 378
fnṯ s Pyr I 577
rȝ s NR II 393
ḥfȝ.w s Pyr III 72
ḥfȝ.t s Totb; NR III 72

ḥfn.w Pyr III 74
ḥfnn.t Pyr III 74
ḥrj-ḥ.t.f s Pyr III 135
wśḫ.t-ḥtj.t
Rit. Golen. III 181
sȝ-tȝ s Pyr III 410
śd m rȝ s NR IV 364
śd tp rȝ Pyr IV 364
śḏr.w Totb IV 392
ḏ.t s Pyr V 503
ḏdf.t s Totb V 633
Körperteil der Schl.
ỉn Lit MR I 93
mḏd.w Med II 193
best. Art
ỉn dj.f Pyr; Totb I 91
ỉḥt-wt.t Pyr I 125
ỉḳr.w Pyr I 138
wr ỉtn.t Gr I 146
ꜥpnn.t
Med; Lit D 18 I 180
ꜥnꜥr.t Med I 191
wfj Pyr I 306
wnwn.w.t
D 18 (Rit) I 318
ỉmj-nȝw.t Pyr II 200
nꜥw s Pyr II 207
nꜥ.t Pyr II 207
npn Kgsgr II 248
nnj Pyr II 276
nhp Kgsgr II 285
nḥb-kȝ.w s Pyr II 292
nḥj Pyr II 306
rrw Sargt II 438
rrk Totb II 440
hȝhw.tj Totb II 482
hjw
Pyr; Kgsgr; Totb II 483
hpnw Pyr II 489
hmt Pyr II 491
hmṯ.t Pyr II 491
hnw.t Gr II 494
hkj Pyr II 503
hkr.t Pyr II 503
ḥrr.t Kgsgr; Gr III 150
ḥprj Kgsgr; Gr III 267
ḥnpj.t Gr III 291
śrj.w Pyr IV 193
śḏḥ Pyr IV 394
śnṯ Pyr IV 519
bunte Schlange
śȝb.t
Pyr; AR; D 20 IV 18
des Königs
ȝḫ.t s Pyr I 16
ỉꜥr.t s Pyr I 42
nḥb.t-kȝ D 18 II 292
(im Dual)
ḥȝj.tj Gr III 15
an der Stirn des Re
ỉȝr.t Sp I 32
große Schlange des Sonnengottes
mḥn s MR II 128
heilige Schlangen
ỉmn.tj Gr I 87
ꜥbš Sp I 179
ꜥḥꜥ.w s NR I 222
ꜥḥꜥ.w nfr Gr I 222
bjȝ Gr I 442
wr bjnw.f Gr I 444
mkr.t Gr II 159
nśr-ḥr Kgsgr II 335
hpjw Pyr II 489
ḥꜥj Gr III 242
ḫf.t D 18 (alt) III 273
Schlangengöttin
ỉȝb.t.t D 18 (alt) I 31
ꜥpj.t Gr I 180
wnw.t Totb; Gr I 317
nsr.t s Pyr II 320
śfr.t D 18 IV 33
Schlangen, die sich umwinden
ꜥnnwj Kgsgr I 192
Schlangenpaar
rḥ.tj Totb II 441
Schlange (= Haarflechte)
ḥnks.tj Gr III 121
Schlauch (für Wasser)
ḥn.t AR III 367
šd.w MR; NR IV 560
Schlaufe
mḥȝ Nä II 130
schlecht
ꜥḥȝ Sargt I 216
bjn s AR I 442
hsj s MR III 399
śn.nw Nä IV 150
dw s Pyr V 545
dwdw MR; Kgsgr V 552
von Kalendertagen
ꜥḥꜥ Nä I 221
haben (es schl. haben)
śfnd Lit MR IV 115
machen
śbjn s AR IV 89
śdw s Lit MR IV 380
sein
dw s Pyr V 547
sprechen über
śnd s Lit MR IV 48
werden (vom Wein)
ỉrj ḥwȝȝ.t Nä III 51
schlechter Zustand
ỉkn Lit Sp I 140
ḥsmn Lit MR III 163
schlechte Menschen
tmjw
Pyr; Kgsgr; Gr V 302
Schlechte, das
dw.t s Pyr V 547
dw s D 18 V 548
Schlechtes (etwas Schl.)
śnktkt Gr IV 177
tr Sp; Gr V 317
trj.t NR V 317
Schlechtgearteter
ḥwrw sp.f Gr III 55
Schlechtigkeit
md.t bjn.t D 21 I 443
ndj.t MR; NR II 369
bw ḥwrw Lit MR III 56
sp ḥwrw MR III 56
schleichen
sȝw s AR III 418
schleichend eintreten
ḥnmnm
D 18 (Zaub) III 114
Schleichendes
nfnf Sp II 252
Schleim
ḥsȝ s AR III 160
der Nase
nšw.t Med II 338
śnḥ.t D 18 IV 171
schleppen
ỉṯḥ Pyr—Nä I 148
śṯȝ s Pyr IV 351
schleudern (e. Waffe)
ḥꜥ Gr III 227
mit d. Hörnern (vom Stier)
nhnh D 20 II 312
schlichten (Streit)
wpj s Pyr I 299

schlimm
mr s Pyr II 95
ḳśn s Pyr V 69
gbj Nä V 161
Schlimmes
ʿ3.t s AR I 163
mr.t s Pyr II 96
ḳśn.t s MR V 70
schließen (Türen)
ỉnj NR I 90
(Arme, Beine; Flügel)
ỉnḳ Amarna; D 19 I 100
(Augen)
ʿḫn Totb; Nä (Zaub) I 226
(in die Arme)
wdj Pyr I 385
šnj (m ḫnw ʿw.j) s Pyr IV 490
(Mund)
tmm s Pyr V 308
sich über jem.
h3j ḥr Kgsgr II 473
schließlich sein
ḏr Lit MR; Totb V 595
Schlinge
mḫ3 Nä II 130
schlingen (Arme um jem.)
ỉnḳ D 19 I 100
ʿḥ Gr I 213
pḫr NR I 545
sich um jem.
ḥpt D 18 III 72
Schlitten
tm Totb; NR V 301
besonderer Art
mfḫ s D 19 II 55
für den Sarg
*mśtp.t** MR; NR II 152
mit Wolfskopf
wnš Sp I 325
Schloß (als Gebäude)
bḫn Nä I 471
ḥ.t-ʿ3.t s Pyr III 3
(der Tür)
pnʿj.t Totb; Nä I 509
ḫtm s MR III 352
schlottern (vor Angst)
mśś D 18 II 149
schlucken
śʿm s Med IV 45

Schlund
ỉs.t Gr I 128
wšm D 19 I 373
ḫngg s D 18 (Zaub) III 121
schlüpfen (in etw.)
ḥbḥ Pyr III 254
schlüpfriger Boden
ḫrḳt Nä III 330
Schlupfwespe (Ichneumonida)
tkk.t Pyr V 336
Schlupfwinkel
b3b3 NR I 419
schlürfen
ỉmḥ Gr I 88
śʿm s Med IV 44
dbdb Sp V 442
Schlüssel
pnʿj.t Totb; Nä I 509
Schlüsselbeine (claviculae)
bb.wj Med I 455
schmächtig
šmʿ Nä IV 478
schmähen
wʿ3 s Lit MR I 279
šḫwr s MR IV 213
šnṯ s Pyr IV 519
g3j Nä V 149
Schmährede
ṯs ḫwrw Lit MR III 56
Schmähung
šnṯ s MR IV 519
schmal
ḫnś Med—Ende NR III 116
schmälern
ḫbj s Pyr III 251
ḫb3 s MR III 253
Schmälerung
ḫb.t Totb III 251
schmecken
dp s Pyr V 443
schmeicheln
śwnwn Nä IV 69
Schmeichelei
śwnwn Nä IV 69
schmelzen (Metall)
wdḥ s AR I 393
nbj Pyr; AR; MR II 236
Schmelzfeuer
mn.t Sp II 68
Schmelzofen
ḫrj.t Nä III 148
vgl. *ṯb.t* AR V 363

Schmerz
3hw s MR I 12
ỉnw.t Med I 93
wḥd(.w) Med; Zaub (NR) I 356
ḫ3j.t s MR III 224
Schmerz empfinden
šnj s MR IV 494
Schmerzen haben
ḳśn s Pyr V 69
schmerzen
ỉ3ṯ MR; Totb; Med I 34
schmerzhaft
ỉśf Nä I 135
mr s Pyr II 95
ḳśn s Pyr V 69
schmerzlich: es ist schm., daß ...
wḥd Lit MR I 356
schmiegen, sich schm. an
dmj s Pyr V 454
Schminke
rdw nṯr Gr II 469
śmtj Gr IV 144
śdm s AR IV 370
dśdś Gr V 487
grüne
w3dw s Pyr I 267
vgl. *ḥp3* Med III 366
schwarze
mśdm.t s Pyr II 153
schminken
śdm s Pyr IV 370
Schminker
?? AR V 639
Schminktafel
nḏ.t Sargt II 377
Schmuck
ḫkr s Pyr III 401
šʿb Nä IV 44
?? s AR V 637
Art Schmuck
g3ś.t NR (Zaub) V 156
nubischer Sklaven
krm.t Nä V 135
herstellen
śtr Sp; Gr IV 344
Schmuckband
nšd.w Pyr II 343
für den Fuß
śrw Sargbeig IV 193
schmücken
mh Gr II 123
ḫtś Gr III 203

skr MR III 487
š3 Sp; Gr IV 42
šʿb NR IV 44
śwʿb s MR IV 67
śwr Gr IV 70
śmnḫ s NR IV 136
śḥḏ NR; Gr IV 225
śḫkr s Pyr IV 271
śṯḥn s D 18; oft Gr IV 359
šṯ Pyr; Totb; Gr IV 558
ḏb3 s Pyr V 556
ḏśr Gr V 614
sich schmücken
śd s Pyr IV 365
ṯḥnḥn Pyr V 395
Schmucksachen
ʿpr.w s D 18 I 181
besonderer Art
ỉmj ś.t-ʿ MR I 75
mšṯ MR II 158
ḥbś.t Totb III 67
dbḥ.t Nä V 442
aus Gold
mḥtb.t D 18 II 133
in Herzform
ḥ3.tj NR III 28
Schmutz
ỉwtn s D 18 I 58
ỉnbw Gr I 95
ʿb Gr I 174
ʿbw Sargt I 174
btk Lit MR I 485
nkn Gr II 347
nṯn.t Pyr II 357
ḥ3j.t Gr III 15
ḥḏ3j Sp; Gr III 214
sb.t Gr III 432
snnj Sp; Gr III 461
š3t s Rit NR; oft Sp u. Gr IV 27
śr Gr IV 191
tnm Gr V 312
dšr Gr V 492
ḏw s D 18 V 548
unter dem Nagel
km Lit MR V 124
t3 Med V 214
an Kleidern
ḏnjr (?) Nä V 575
schmutzig
ḥt3 Nä; Sp III 182
schmutzige Wäsche
š3mw Lit MR IV 411

Schmutzwasser des Wäschers
š3mj.t Med IV 411
Schnabel der Vögel
fnḏ NR I 578
r3 Med; Gr II 389
schnattern
g3g3 Westc V 157
Schnee
°śrḳ D 19 IV 204
schneiden
šʿ s Pyr IV 415
šʿd s Med IV 422
dś Sp; Gr V 487
schnell
śjn s D 18 IV 39
sein
ḫ3ḫ s MR III 232
śrš s MR IV 529
ṯbn MR V 364
forttragen
śḫ3ḫ s Westc IV 235
schnellen (von Fischen im Wasser)
ftft Med; NR I 581
nhp Sp II 283
Schnellschiff
śjn.t s Totb IV 39
schnittreif (vom Korn)
ḥrw AR II 500
Schnittwunde
vgl. *wbnw* Med I 295
Schnupfen
rš Med II 453
Schnur
ỉnj Lit MR I 93
ỉsj NR I 129
w3 Totb; Gr I 244
w3.t D 18; Med I 244
w3r.t s Totb I 252
wn.t Pyr; Sargbeig I 314
°ptr Nä I 565
mnḫ Nä (Zaub) II 87
nw.t s MR II 217
ḥś3 Nä III 166
śśn.t Med; Sp IV 293
zum Zaubern
nṯrj D 18 (Zaub) II 365
für die Peitsche
krṯ Nä V 136
schonen
ḫ3tb Pyr; Totb III 236

schön (sein)
ʿn s Lit MR I 190
nfr s AR II 253
twt s AR V 258
schön machen
nfr Sp II 257
śnfr s AR IV 163
ṯḥn s Pyr; oft Gr V 393
Schöner
nfr s Pyr II 257
Schöne
nfr.t s Pyr II 258
Schönes
bw nfr s AR II 254
Schönheit
ỉm3.t NR I 80
nfr s AR II 259
nfrw s Pyr II 260
nfr.t s Pyr II 258
Schöpfeimer
pnḳ AR I 511
schöpfen (Wasser)
ỉkn Westc I 139
pnḳ s Pyr I 510
mḏ3b Totb II 189
Schöpfkelle
mḏ3b.t Sargt; Totb II 188
Schöpflöffel
b3d.t Med I 432
Schöpfrinne
°mš3b Nä II 155
Schöpfer
nbj Gr II 242
ḳm3 D 20; Gr V 36
(ỉ)ḳdw s Pyr V 75
vgl. *kn* Gr V 131
als Götterbezeichnung
ỉr t3 Gr I 109
nhp Gr II 295
rnn.t Sp II 437
ḫnmw s MR III 381
vgl. *mś* D 18; D 19 II 138
Schöpfung
vgl. *nhp* Sp; Gr II 294
ḫpr.w s MR III 265
die ganze Sch.
nw r 3w Sp II 216
Schoß
mn.tj Pyr; D 22; Gr II 68
ḳnj s MR V 50
Schrecken
nrw s Pyr II 277
nrw.t Pyr II 278

ḥmḥm.t s MR II 490
ḥr n ḥr NR; Gr III 130
ḥrj.t s MR III 147
ḥrw
Lit MR; Totb; D 19 III 148
šꜥ.t s Pyr IV 416
verbreiten
rdj nrw s D 18 II 278
wdj nrw Pyr—D 18 II 278
schrecklich sein
nrj AR II 277
nhꜣ s Med II 290
Schrecklicher
nrw Totb; D 20 II 277
Schrecklichkeit
ḥrj.t Nä III 148
schreiben
sš s Pyr III 475
ỉrj sš s Kgsgr III 477
špḥr AR; s D 18 IV 106
vgl. *ḥtj* Gr III 348
einen Brief
ỉrj mḏꜣ.t AR II 187
hꜣb s Pyr II 479
ein Buch
mꜣwr Nä II 28
Schreiben (amtliches)
wḫꜣ Nä I 354
wštj s D 18 I 367
= Brief
sš Nä III 477
Schreiber
sš s AR III 479
ṯ.t Gr V 338
ºṯpr Nä V 364
Schreiberin
sš šḥm.t Saït III 481
sšj.t MR; NR III 481
Schreibergehilfe
ỉrj mḏꜣ.t AR; Totb II 188
Schreiberschaft
ṯ.t Gr V 338
Schreibfeder
ꜥr s Pyr I 208
Schreibgerät
mnhḏ Pyr; D 18 II 83
Schreibgöttin
ššꜣ.t s Pyr IV 280
Schreibpapier
sš MR; NR III 481
Schreibschule
ꜥ.t sbꜣ n.t sš.w NR III 479
Schreibschüler
š Nä IV 399

Schreibzeug
rꜣ-ꜥ sš.w D 20 II 395
sš Pyr; Totb III 475
schreien
nmj Lit MR; NR II 265
šwḥj s D 18 IV 71
šbḥ s Pyr IV 90
šgb s D 19 IV 321
ºdḳ Nä V 541
laut
ꜥš šgb s D 19 IV 321
vor Schmerzen
tjꜣ s Med V 241
vom Vogel
mdw Amarna; Nä II 179
von der Gans
ng Totb; D 20 II 348
ngg s Pyr II 350
Schreien des Säuglings
šmj.w Sp IV 129
Schrein
mnjw Pyr II 75
šḥd.t
MR; D 18 (Zaub) IV 228
šsd.t Totb; Gr IV 302
dbꜣ.t s Lit MR V 561
tragbarer
štꜣ Gr IV 555
schreiten
ỉꜣ Pyr; AR I 26
pd nmt.t s Pyr I 568
nmt s Pyr II 270
ḫnd s Pyr; Gr III 313
šꜣš s Pyr IV 412
ungehindert
wšṯn s MR I 367
vom Wind
bkn Gr I 480
eilig
ḥꜣḫ nmt.t s NR II 271
weit ausschreiten
dwn gś.t Sp; Gr V 431
lassen
šfḫ nmt.t Pyr IV 117
Schreiten
nmt Pyr—NR II 270
nmt.t s Pyr II 271
Schrift
sš s Pyr III 476
sšj.t D 18—20 III 479
špḥr.w s MR IV 107
drf s MR V 477
nach links gewendet
m šḥꜣ.t Kgsgr IV 206

Schriften, alte
ỉsw.t s MR I 128
sšw (n) ỉsw.t s MR I 128
heilige
vgl. *sḥ* Gr III 466
Schriftart
sš s Pyr III 476
schriftlich
m sš s Pyr III 478
festsetzen
šfḫ Gr IV 116
Schriftstück
ꜥ s Lit MR I 158
ꜥwtj Nä I 173
mḏꜣ.t s Pyr II 187
rꜣ-ꜥ sš.w D 19; D 20 II 395
sš s Pyr III 476
šꜥ s Med IV 418
šꜥ.t s Med IV 418
drf s MR V 477
besonderer Art
ꜥnḫ D 20 I 204
fdnw Nä I 583
Schriftzeichen
tj.t alt; oft s D 18 V 239
Schritt
nmt.t s Pyr II 271
nnj.t Pyr II 276
ḥtj.t Nä III 182
šm.t s Pyr IV 466
schroff vorgehen
šḫm MR; Gr IV 269
Schrot (v. Getreide)
ꜥg.t Pyr—D 18 I 235
Schu
šw s Pyr IV 429
Schu und Tefnet
rw.tj s Pyr II 403
sꜣ.tj s Pyr III 412
Schuld
wn Totb; D 18 I 314
ḥbn.t s AR III 254
šḥf NR IV 242
gbꜣ.w D 18; Nä V 164
zu Schulden kommen
lassen
vgl. *šk* MR; NR; Saït IV 313
schulden
vgl. *ꜥ* Nä I 157
Schuldforderung
gbꜣ.w D 18; Nä V 164
schuldig sein
ꜥḏꜣ Nä I 241

werden
btꜣ Nä I 484
befinden (jem.)
ỉrj m ꜥḏꜣ NR I 241
gm m ꜥḏꜣ NR I 241
Schuldiger
ꜥḏꜣ NR I 241
schuldlos
ỉwtj btꜣ.f s NR I 484
šw m btꜣ.f s NR I 484
Schuldlosigkeit
mꜣꜥ.t NR II 19
Schuldschein
mḏꜣ.t NR II 187
Schule
ꜥ.t sbꜣ.w s MR I 160
Schüler
ꜥdd Nä I 242
ꜥdd šrj Nä I 242
Schulknabe
nḏś ỉkr NR II 385
Schulter
rmn s Pyr II 418
ḥtt.t MR; NR III 204
kꜥḥ s MR V 19
Schulterblatt
mḫꜥḳ.t Med II 133
Schulterstück d. Rindes
kꜥḥ.t MR V 19
d. Nilpferds
kꜥḥ Gr V 19
Schuppe (d. Fisches)
šnf.t Amarna IV 515
Schurz
ỉꜣꜥ AR I 27
ỉꜥꜣ AR I 40
šnḏw.t s Pyr IV 522
aus Leopardenfell
bꜣ Pyr; AR; NR I 415
bes. Arten
bꜣḥj.t Sargbeig I 422
bšꜣw MR I 476
mꜣš.t AR II 32
mśtr.t Sargbeig II 152
mtpn.t Sargbeig II 175
ntr.t AR II 365
ḥbś-nṯr Sargbeig III 65
ḥśdd Pyr; AR III 339
ḥśd AR III 339
šwḥ s Pyr IV 72
twd AR V 260
dḥ Sargbeig V 605
bunt
dmꜣ Sargbeig V 452

mit Tierschwanz
dbꜣ Pyr; Sargt V 560
Schuster
ṯbw s AR V 363
Schutt
ḫšḫš Nä III 339
vgl. *sꜣṯw* s AR III 424
schütteln
nh Gr II 282
schütten
wdḥ s Pyr I 393
štj s Pyr IV 328
Korn in den Schnabel
der. Gans
kš Gr V 142
gꜣš Gr V 156
Schutthaufen
šdj.t D 18 IV 567
Schutz
vgl. *ỉkm* s MR I 139
bsꜣ s MR I 475
mk.t s Pyr II 160
nh.t Sp; oft Gr II 281
nḏ.w Kgsgr; Gr II 375
nḏ.t Kgsgr II 375
ḥw s D 18 III 246
ḥw.t s AR III 246
sꜣ s Pyr III 414
šw Pyr; AR IV 432
gś-dp.t Gr V 200
dauernder
sꜣ-rnp.t NR; Gr III 415
in Sch. nehmen
nḥm s Pyr II 296
nḥ s D 19 II 304
verleihen
ỉrj gś-dp.t Gr V 200
Schutzdach
kꜣp MR V 104
schützen
bsꜣ s MR I 475
ỉrj bsꜣ s MR I 475
mkj s AR II 160
ỉrj mk.t s Sargt II 161
mkk MR II 164
nbnb s D 18; oft Gr II 245
nh s MR II 281
ỉrj nh.t Sp; oft Gr II 281
nḥ s MR II 304
nḥt s NR II 315
nḏ s Pyr II 374
nḏ.tj s NR II 375
ḥbś bḥn Gr III 65

ḥn
s Pyr; oft Sp u. Gr III 101
ḥwj s Pyr III 244
ỉrj sꜣ s MR III 415
sꜣḥ sꜣ NR IV 23
šwḏꜣ Gr IV 80
šbꜣḳ Gr IV 87
šḥꜣp s D 19 IV 210
šḥrj Gr IV 220
šḥw Gr IV 238
škd sꜣ Saït IV 310
štp-ꜣḥ D 18 (alt) IV 339
štp-sꜣ s Pyr IV 339
ỉrj štp-sꜣ AR; Totb IV 340
ṯꜣr Gr V 355
ṯs MR; NR V 399
dnḥnḥ Pyr V 468
dśr Gr V 614
ḏdḥ Sp V 635
vgl. *ḥnm* s Pyr III 377
mit den Flügeln
ḥdj Nä; Gr III 205
mit Worten
wšb s MR I 371
Schützer
mk.tj s MR II 161
nbj.w NR II 245
nḥw s D 19; oft Gr II 304
nḏ s Pyr II 374
nḏ.tj s MR II 375
ḥꜣj AR; Sargt III 10
ḥmj ꜥ.wj D 18 III 80
sbb D 18 IV 89
štp-sꜣ AR; NR; Saït IV 340
Schützerin
nḏ.t.t s D 18 II 376
als Göttin
nḥj.t Gr II 305
Isis-Hathor
nḏ.t Gr II 375
Schutzgeist
šꜣ.w s D 18 IV 404
Schutzgötter
ḥw.tjw Gr III 246
šśr Gr IV 547
des Toten und der
Eingeweide
ỉmś.tj s Pyr I 88
ḥpj s Pyr III 70
kbḥ śnw.f s Pyr V 31
dwꜣ mw.t.f s Pyr V 429
Schutzloser
ḥwr.w MR—Sp III 55

Schutzlose
vgl. *ẖꜣr.t* s MR III 363
Schutzmittel
nh.t D 18 (Zaub) II 282
Schutztrank
nh.t Med II 282
Schutzwache
nh.t Gr II 281
Schutzwall
ỉmḏr Lit MR I 88
Schutzwehr
nh.t s MR II 281
schwach
ꜣhd Med; D 20 I 12
nw Lit MR II 217
śꜣ MR; D 18 IV 14
vom Körper
nḏś Lit MR; Med II 384
vom Arm
sꜣw s Lit MR III 419
vom Feind
kt s MR V 147
schwach sein
wꜣśj AR—D 18; Saït I 261
fn MR; NR I 576
ḥwrw s MR III 55
ẖsj s MR III 398
gbj Nä V 161
gnn s AR V 174
ṯnj Nä V 380
Schwacher
fn MR; Nä I 576
ḥwrw MR—Sp III 55
ẖsj s Lit MR III 399
sꜣw-ʿ s Lit MR III 419
gnn Gr V 175
ntj gbj Nä V 161
Schwäche
ẖsj.t s MR III 399
gm.w s MR V 169
gnn.t AR; MR V 175
Schwachheit
gnn.t AR; MR V 175
Schwalbe
wr Pyr I 326
mn.t s AR II 68
schwanger sein
ỉwr s Pyr I 56
ʿpr Totb I 180
bkꜣ s MR I 481
schwängern
bkꜣ Gr I 481
śbkꜣ NR; Gr IV 95
śjwr s Pyr IV 34
Schwangere
ỉwr.t Totb; NR I 56
bkꜣ.t s MR I 481
Schwangerschaft
ỉwr Nä I 56
schwanken
mnmn s MR II 81
Schwankung
nwd.t D 18 II 225
Schwanz
ḫbs.t Pyr; Sargt III 255
śd s Pyr IV 363
am Königsschurz
wʿ.t.t Sargbeig I 279
mnkr.t MR; D 19 (alt) II 91
des Krokodils
km.t Gr V 130
Schwanzende
wbnw Pyr I 294
des Fisches
ḫpd s Pyr III 271
schwarz (sein)
km(m) s Pyr V 122
werden lassen
śkm MR; Med IV 318
Schwarze, das
km Lit MR; Med; Äth V 124
des Auges
km Gr V 124
des Nagels
km Lit MR V 124
schwärzen, schwarz machen
ḏʿb Med (Zaub) V 536
Schwätzer
ʿšꜣ rꜣ D 18 I 228
ʿšꜣ ḫrw NR I 228
schweben
ʿḫm Sp; Gr I 225
ḫnj NR III 287
śḫnj D 19 IV 253
schwebend
mʿḫ Amarna; Nä I 224
schweigen
śgꜣ NR IV 320
gr Pyr—Sp V 179
schweigen machen
śgr s AR IV 323
Schweigen
gr Pyr—Sp V 180
Schweigsamer
gr.w MR; NR V 180
Schwein
ỉpḥ D 20; Gr I 69
rrj Med; Totb; D 18 II 438
rr.t s D 18 II 438
šꜣj s MR IV 405
Schweiß
ʿʿ Gr I 169
fd.t s Pyr I 582
ntnt Totb II 356
schwelgen (vom Bauch)
wśṯn MR I 368
schwellen lassen
ḫfḫf Gr III 273
den Fluß
św3ḏ Gr IV 65
Schwellung
śṯꜣ Med IV 355
šfw.t Med; Totb; Zaub NR IV 455
twꜣ.w Med V 251
schwer sein
wdn s AR I 390
ḳśn s Pyr V 70
dnś s MR V 468
Schwere, die
dnś.t Nä V 469
Schwerhörigkeit
ỉdj Totb; Nä (Zaub) I 151
Schwert
ỉj.t Gr I 38
°*ḥrp* Nä III 149
ḫpš s MR III 270
sf.t s D 18 III 442
śḫm Gr IV 245
śẖʿ Gr IV 268
šʿ.t s Pyr IV 417
šʿd s Nä IV 423
dm.t s MR V 450
siegreiches
ḫpš ḳnj NR V 42
schwertbewaffnet
ḫpšj D 19; D 20 III 270
Schwerthieb
vgl. *sḫ.t* s Lit MR III 467
schwerwiegend
ʿꜣ Nä I 161
Schwester
śn.t s Pyr IV 151

schwierig
štꜣ s Pyr IV 551
ḳśn s Pyr V 69
ḏrj Nä V 599
Schwieriges
ʿꜣ.t s AR I 163
ḳśn.t s MR V 70
in Büchern
ỉtnw s MR I 146
schwimmen
mḥ s AR II 122
nbj s Pyr II 236
ẖnj Kgsgr; Nä (Zaub) III 375
Schwimmer als Gerät an d. Harpunenleine
mśn Sp II 145
am Netz
śḫp.w.t Totb IV 240
an d. Harpune
ḏbꜣ s AR V 555
schwindeln
śhꜣ Nä IV 207
schwinden (beim Kochen)
ꜣḳ s MR I 21
(in d. Erinnerung)
rwj s Lit MR II 406
machen
sbj Gr III 431
schwingen (Waffen)
śpẖr Lit MR IV 106
schwitzen
fd Med I 582
schwören
ʿnḫ D 18 I 203
ʿrḳ MR; NR I 212
rdj ʿrḳ Lit Nä I 213
ỉrj ʿnḫ n nb s MR I 203
vgl. *śwʿb* Äth IV 67
lassen
rdj ʿnḫ n nb Nä I 203
Schwur
ʿnḫ s MR I 202
Sebennytos
ṯb-nṯr s AR V 361
sechs
śjś MR IV 40
Sechsgewebe
śjś MR; NR IV 40
śrś MR IV 200
See
š s Pyr IV 397
Seeland (= Faijûm)
tꜣ-š s MR V 226
Seele
ꜣḫ s Pyr I 15
bꜣ s Pyr I 411
vgl. *nḥw.t* Nä II 290
Seeschiff
br Nä I 465
mnš D 19 II 89
śk.tw D 18 IV 315
kbn.t s AR V 118
kftjw D 18 V 122
Segel
ḥtꜣ.w s MR III 182
ḥtꜣw.t MR; NR III 182
ṯꜣw.t Totb V 353
Teil des Segels
ndbj.t Lit MR II 368
Segelleine
śmj.w Totb IV 130
segeln
fꜣj ḥtꜣ.w s AR I 574
fꜣj ṯꜣw s AR I 574
vgl. *mꜣʿw* s MR II 23
mꜣʿ Nä; Gr II 24
vgl. *sbj ḳrf.w* NR III 431
segensreich
ʿn s Lit MR I 190
Segenswunsch, ein
°*šrm* Nä IV 528
Sehêl
śṯ.t s D 18 IV 348
sehen
br Gr I 465
ptr s Pyr I 564
mꜣꜣ s Pyr II 7
nw s D 18 II 218
ḫf Nä; Sp; Gr III 271
vgl. *ḫr* Pyr; MR III 320
ḫtj Totb; Gr III 348
śgmḥ Lit MR; NR IV 321
gmḥ s MR V 170
dgj s Pyr V 497
nw n ḏꜣr Gr V 525
Sehen, das
ỉr NR; Gr I 108
wnw Gr I 315
mꜣꜣ s Med II 10
sehen lassen
śdg(ꜣ) s D 19 IV 373
sehend machen
śwbꜣ ḥr Totb IV 67
śnw Gr IV 157
Sehkraft
mꜣꜣ Med II 10
mꜣw Med II 10
Sehne des Bogens
rwḏ s Pyr II 410
des Körpers
vgl. *wꜣ.t* Med I 244
mt Med; Ritual II 167
rwḏ s Pyr II 410
sehnen, sich nach
ꜣbj s MR I 6
pꜣḳ ỉb r NR I 499
sehr
r ỉḫ.t nb.t s AR I 124
ỉḳr s AR I 137
vgl. *ʿꜣ(w)* AR—NR I 163
vgl. *ʿꜣ.t* AR—NR I 164
ʿšꜣ NR; Gr I 228
wr s AR I 330
wr.t s AR I 331
wśj Nä I 359
vgl. *nḫt* Gr II 316
rwḏ Nä II 412
rśj s MR II 453
ḏrj Nä V 599
Seil
wꜣr.t s Totb I 252
nw.t s MR II 217
nwḥ s Pyr II 223
ḥtr Pyr; MR III 202
šnw MR; D 18 IV 509
besonderer Art
ḥmꜣṯṯ Pyr III 95
sꜣ Sp III 413
am Schiff
ỉb.wj Sargt I 61
ỉbbw Sargt I 63
ỉnj MR I 93
ỉnḳ.t Sargt I 101
ʿ.t Totb I 161
wꜣb Sargt I 251
ḫft-ḥr.ś Sargt III 276
śšn Sargt IV 293
šꜣ MR IV 401
šrp.t Gr IV 528
šsp.t MR IV 537
kꜣ-šsp.t Sargt V 96
am Netz
ʿḥ Pyr; Totb I 213
an d. Harpune
nṯṯ Gr II 367
mit zwei Ösen
ṯ alt V 337
aus zwei Stricken gedreht
mʿnn Kgsgr II 47

Seiler
n'j Nä II 207
sein (Verbum)
iw s Pyr I 42
wn s Pyr I 308
vgl. *ntt* s Pyr II 354
vgl. *ntj.w* s Pyr II 355
= existieren
ḫpr s Pyr III 263
= etwas sein
ỉrj s AR I 109
sein (Pron. poss.)
-f s Pyr I 572
seinerzeit
n h3w.f Lit MR II 478
seit
dr s Pyr V 592
seitdem
dr s Pyr V 593
seit Anbeginn
dr b3ḥ Sp; Gr I 422
seit lange
w3w s Lit MR I 245
Seite
' Pyr—NR I 157
w3.t s MR I 246
rj.t Nä II 400
rmn s Pyr II 418
ḳ'ḥ s AR V 19
gś s Pyr V 191
ḏrww s AR V 602
als Körperteil
św.t
Med; Kgsgr; Gr IV 425
eines Raumes
gb3 Westc V 163
linke
ỉ3b.t
alte relig. Texte I 30
rechte
ỉmj-wr.t AR; Gr I 73
ỉmn.t Pyr I 86
wnmj s Pyr I 322
beide Seiten
ỉtr.tj s D 18; oft Gr I 148
vier Seiten
ỉfd Sp; Gr I 71
zur Seite jemds.
ỉr 'w Pyr I 170
tp m3' MR; NR V 285
ỉr db'.wj Pyr V 563
Seitenlocke (des Kindes)
wpr.t Gr I 305

seitens jemds.
ỉn s Pyr I 89
Sekunde (als kleinste Zeiteinteilung)
'n.t Gr I 188
selbst
vgl. *ḥ'* s MR III 38
vgl. *ḏ.t* s Pyr V 505
ḏś.f s Pyr V 607
er selbst
tp.f D 22 V 267
Selbstbeherrschung
vgl. *š3ḳ ỉb* s MR IV 26
selbständig machen
ḫwj mkj AR; NR II 160
selig werden
3ḫ s Pyr I 13
machen
s3ḫ s Pyr IV 22
Seliger
m3'-ḫrw s MR II 17
m3'.tj s MR II 21
ḥsjj s Totb III 156
Seligkeit
ỉm3ḫ s AR I 81
Selkis
śrḳ.t NR IV 203
selten
ỉmn Gr I 83
seltsam
ḫpp Lit MR; D 18 III 259
Semit
'3m s AR I 167
Semitin
'3m.t MR—D 18 I 168
senden
wḏj s D 18 I 397
h3b s Pyr II 479
śsbj NR IV 273
senken (den Arm)
śdḥ MR; NR; Gr IV 371
(Gesicht, Kopf)
śḫd Sp IV 266
sich (vom Schlamm)
t3ḥ Gr V 233
Sepa (ein Gott)
sp3 s Pyr III 441
Serapeum
km Sp V 125
Sessel
ḫndw s Pyr III 314
sp3 s Pyr III 441
ḳnjw s MR V 51
Seth
štš s Pyr IV 345

Bez. des Seth:
ỉšš Gr I 33
ỉw.tj Gr I 48
ỉhj Gr I 122
ỉššj D 20 I 136
ỉt Gr I 150
wr Gr I 331
whj sp.f Gr I 339
b Gr I 410
b3bj Pyr; Totb I 419
bjn rn.f Gr I 443
bnw.t Sargt I 459
mg3 s NR II 164
mdj Gr II 177
nb.tj s Pyr II 242
nbḏ s Totb II 247
nhś D 18; Gr II 287
rnn Gr II 435
hj Sp; Gr II 483
ḥm-m33 Gr III 280
ḫrw Gr III 325
ḫ3p.tj Gr III 362
s3-bjn Gr III 409
Seth und Horus
rḥ.wj s Pyr II 441
Tier des Seth
š3 MR; D 20 IV 401
setzen
wdj s Pyr I 385
rdj alt II 464
śḥnj s Pyr IV 253
auf den Thron
wdn Pyr I 389
ś'ḥ' Lit MR IV 54
Steine im Spiel
f3j NR I 573
setze!
ỉmj s AR I 76
setzen, sich
ḥfd s Totb III 75
ḥmśj s Pyr III 96
ḥnm Gr III 381
tjś Sp; Gr V 242
zum Essen
'ḥ' ḥmś
Pyr; D 22; Gr III 96
Setzwaage
śb3 MR; NR IV 86
Seuche
ỉ3d.t-rnp.t s NR I 35
ỉdw Lit MR; NR I 152
sich
vgl. *św* u. s.w. sowie
ḏ.t s Pyr V 504

Sichel
3sḫ D 18 (alt) I 19
**m3* s AR (im Schriftzeichen) II 6
ḥ3b Totb; Kgsgr III 361
Sichelschwert
ḫpš s MR III 270
sichern
śtwr MR IV 334
śdr Äth IV 393
sichtbar sein
ḥt Nä; Sp III 271
werden
prj Kgsgr I 523
rdj tp.f Med; Gr V 268
sie (3. ps. sing)
ntś s AR II 356
ś s Pyr IV 1
śtt Pyr; AR IV 346
śj s Pyr (altertümlich) IV 28
(3. ps. plur)
w Nä I 243
ntw Nä II 355
ntśn s Pyr II 356
śn s Pyr IV 147
śt s MR IV 325
Sieb
mrḫ Gr II 112
nḳr Nä; Gr II 344
ḥnm.t s Pyr III 382
śḥnk.t Nä IV 270
ḏr Gr V 541
sieben (durch e. Sieb geben)
nḳr s AR II 344
(Getreide)
mfḫ AR II 55
mnṯ AR; MR II 91
sieben (Zahl)
śfḫ s Pyr IV 115
sieden
3fr Med I 9
Sieg
wnpw D 18 I 319
nḫt s Pyr II 316
nḫt.w s D 19 II 317
nḫt.t s D 18 II 317
ḳn.t s MR V 45
Siegel
ḥt Nä III 348
ḫtm s AR III 350
śd3w.t
AR; MR; Kgsgr IV 379

db'.t s AR V 566
?? alt V 636
aus Ton
śjn s AR IV 38
Siegelabdruck
ḫtm s AR III 350
Siegeler
ḫtmj Pyr; AR III 352
siegeln
ḫtm s Pyr III 350
db' s Nä V 566
Siegelring
ḫtm s AR III 350
Siegelstein
ḫtm s AR III 350
Siegelung
śd3.w.t
AR; MR; Kgsgr IV 379
Siegesbeute
nḫt.w s D 18 II 317
Siegesfest
ḥb nḫt D 18 II 316
Siegesschwert
ḫpš n ḳn nḫt Gr III 270
Siegestaten
nḫt.t s D 18 II 317
siegreich
m ḳn.t s MR V 45
sein
nḫt s D 18 II 314
ḳnj s MR V 41
siegreich gegen Feinde
wd r śrḳ Gr IV 48
siehe
ptr Nä I 564
m s AR II 4
Silber
'rḳwr Gr I 213
ḥḏ s AR III 209
Sinai
ḫtjw AR III 349
singen
ww Gr I 289
ḥśj s AR III 164
śm' s MR IV 478
g3 Nä V 149
vgl. *ḏd* s D 18 V 621
ḏd m 'nn Nä I 192
Sippe
mhw.t s MR II 114
Sirius
śpd.t s Pyr IV 111
-aufgang
pr.t śpd.t s AR I 525

Sistrum
ỉb Gr I 61
sšš.t s MR III 486
śḫm s MR IV 251
Teil des S.
bḫn Gr I 471
spielen
ỉrj śḫm s MR IV 252
śḫm śḫm Gr IV 252
śštj NR IV 279
Sistrumspielerin
śḫmj.t s D 19 IV 252
śm'j.t s MR IV 479
Sitz
nś.t s Pyr II 321
ḫndw s Pyr III 314
ś.t s Pyr IV 1
śndm Sp; Gr IV 187
eines Gottes
ḏm.t Gr V 574
sitzen
ḥfd s Totb III 75
ḥmśj s Pyr III 96
śndm s MR IV 186
tjś Sp; Gr V 242
ṯs MR V 410
auf etwas
ndm ḥr Gr II 381
Siut
s3w.tj s MR III 420
Siwa (Oase)
śḫ.t-ỉm3w Gr IV 230
Skarabäus
ḫprr s Pyr III 267
Sklave
ḥm s Pyr III 87
syrischer
'3m s AR I 167
vgl. *mnḥ* Nä II 83
Sklavin
ḥm.t s AR III 88
syrische
'3m.t MR—D 18 I 168
Sklavenschaft
ḥm.t Nä III 88
Skorpion
wḥ'.t s Ende NR I 351
śrḳ.t s AR IV 204
ḏ3r.t s AR V 526
ḏdb.t Sp V 632
vgl. auch:
bfn Sp I 456
bfn.t Sp I 456
pt.t Sp I 566
m3t.t Sp II 33

Smaragd (Grünstein)
wꜣḏ s Pyr I 267
so
mjnꜣ Nä II 44
mjnw AR II 44
m pꜣj šḥrw Nä IV 260
so (Konjunktion)
mjj Pyr—MR II 38
ḥr s AR III 317
kꜣ s MR V 84
so als ob (Konjunktion)
mj s Pyr II 38
so als wie
ỉšwt Pyr I 131
so daß (Konjunktion)
r s AR II 388
so daß nicht
r nfr n AR II 257
so viel als
r s AR II 388
so wie (Konjunktion)
mj s Pyr II 38
(adverb.)
mj ššm (pn) Nä IV 289
so wie . . . auch . . .
ḫj . . . ḫj . . . Nä III 238
so wie . . . so . . .
mj . . . mj . . . D 18 II 38
sobald
ỉr ḏr Med V 593
Sobek
sbk s Pyr IV 95
Sockel
p s D 18 I 489
sogenannter
ḫrtw r.f Gr III 318
sogleich
ḥr-ꜥ s AR I 156
vgl. wdf s Pyr I 389
Sohle
ṯb.w s Pyr V 361
ṯb.t s Pyr V 361
ṯbw.t s Pyr V 361
Sohlen
kb.wj Pyr V 118
Sohn
wtṯ.w D 18 I 382
vgl. mj s D 19 II 36
vgl. mw NR; Gr II 52
vgl. mwj Sp II 53
vgl. mnw Gr II 71
mḥw.tj Kgsgr II 128
vgl. mtw.t s Pyr II 169
ḥꜥnḫ s Ende NR; oft Gr III 39
ḥwn NR; oft Gr III 53
ḫrd s Pyr III 398
sꜣ s Pyr III 408
vgl. swḥ.t s D 18 IV 73
šfj s D 19 IV 114
šrj s Pyr IV 526
šrj ꜥḥꜣw.tj Nä I 217
sꜣ ṯꜣj Nä V 345
ältester
wtw Pyr I 377
jüngerer
sꜣ kt s MR V 147
leiblicher
sꜣ.f n ẖ.t.f s Pyr III 357
Sohnessohn
sꜣ n sꜣ s Pyr III 408
Soker
skr s AR III 487
Sokerbarke
mfḫ Gr II 55
solcher (ein)
mjw Totb II 38
Soldat
ꜥḥꜣ Lit MR—Saït I 216
ꜥḥꜣw.tj MR—Nä I 217
ꜥnḫ n mšꜥ MR; NR I 201
rmṯ mšꜥ Nä II 424
Soldaten bes. Art
mnfꜣ.t s MR II 80
mkj.w Nä II 161
mtrw D 19 II 172
ḳmꜣ.w D 18 V 38
Soldatenkind
mš-mnftjw Gr II 80
Söller
ꜥrt Nä I 213
Sommer
šmw s AR IV 480
Sommerlotus
ssn (n) šmw s MR III 486
Sommerschiffe
šmw.w MR IV 481
Sondergabe
ḥn.t Lit MR; NR III 289
sondern
wpw (ḥr) s AR I 301
ḥrw Amarna III 146
ḥr s AR III 316
Sonne
ỉtn s MR I 145
rꜥ s Pyr II 401
šw s MR IV 430
Bezeichn. d. Sonne
ỉmj ḥb sd Amarna I 74
ỉr.t Rꜥ s Totb I 107
ꜥnḫ Gr I 204
ꜥḏ Gr I 238
wnm.t s MR I 322
nb Gr II 239
als Käfer
ꜥbb Gr I 178
ꜥpj Sp; Gr I 179
mit Uräen
ḫpj Gr III 366
Sonne und Mond
ỉr.tj alt I 107
mꜣ.tj Sp; Gr II 11
ḥꜣj.tj Gr III 15
sn.wj Gr IV 148
dbnj Gr V 437
Sonnenaufgang
sḫd-tꜣ Nä IV 226
Sonnenauge
ꜣḫ.t NR; Gr I 17
ỉmj.t Lit MR I 75
wꜥ.t NR I 278
Sonnenglanz
ꜥnḏw s Pyr I 207
nfr Sp II 262
Sonnengott, Bezeichn. d. S.
ḥkꜣ ꜣḫ.tj NR; bes. Amarna I 17
Ḥr ꜣḫ.tj s Pyr I 18
ỉwnw NR I 52
ỉmj ỉtn.f s Totb I 73
ỉmj wjꜣ.f s Totb I 73
ỉmj swḥ.t.f Totb; Sp (Zaub) I 75
ỉmnj Kgsgr I 85
ỉnṯ.tj Kgsgr I 102
ỉtn s D 18; bes. Amarna I 145
ỉtnj Kgsgr I 145
ꜥꜣdw Kgsgr I 168
wbn-ꜥb.f Pyr I 295
wbnnj Pyr I 295
wnw Gr I 315
bꜥ Kgsgr I 446
bsj Kgsgr I 475
pꜣw.tj tꜣwj D 18 I 497
pꜣw.tj tpj s D 21 I 497
pmd.tj Pyr I 511
pndn Pyr; Kgsgr I 511
mj.tj Kgsgr II 42

mḥnj Gr II 129
mdj Pyr II 177
nꜥw.tj Kgsgr II 207
nhj Totb II 290
nḥbw-kꜣw s Pyr II 291
nḥḥ s NR II 302
nḥḥ-rmtw Totb II 314
ntwtj Kgsgr II 355
nṯr.t Kgsgr II 366
ndj Pyr II 367
rꜥ s Pyr II 401
pꜣ rꜥ s NR II 401
rw.tj s Pyr II 403
rmj Kgsgr II 417
bꜣ rmj.tj Kgsgr; Gr II 417
rkḥj Kgsgr; Totb II 458
ḥꜣj s Totb III 15
ḥꜣj.tj Gr III 15
ḥꜥj Kgsgr III 41
ḥwj.tj Kgsgr III 45
ḥsmnw Pyr III 163
ḫꜥj Pyr; Sp III 242
ḫpj Kgsgr III 259
bꜣ n ḫmt Totb III 283
sꜣ wr Pyr III 415
sr s Pyr III 462
als Käfer
ḫpn Kgsgr III 260
ḫprj s D 18 III 267
ḫprr s Pyr III 267
Sonnengöttin
ỉtn.t Gr I 145
rꜥj.t s D 18 II 402
Sonnenlicht
vgl. nfrw s D 18 II 260
vgl. nkr Gr II 344
Sonnenscheibe (geflügelt)
ꜥpp Gr I 180
Sonnenschiff
ꜣtj Pyr I 22
wjꜣ n ḥḥ s Totb I 271
tꜣ-twbj Kgsgr V 227
am Morgen
mꜥnḏ.t s Pyr II 48
am Abend
mskt.t s Pyr II 150
Sonnenstrahl
stwt ỉtn Nä IV 331
Sonnenuntergang
ḥtp ỉtn s NR III 192
Sorge
mḥ s MR; oft Gr II 120
šnn D 18; D 22—Gr IV 515
sich S. machen um
snḏ ḥr Lit MR; NR IV 182
tragen für
nḏ-rꜣ ḥr s Lit MR II 372
vgl. mꜣḥ Gr II 31
sorgen (für . . .)
ꜣd Nä I 24
ꜥwꜣ D 18 I 172
wḫr Sp; Gr I 355
mḥ s MR II 120
ỉrj mḫrw s MR II 135
nwj s Lit MR II 220
nhp D 18; D 22 II 284
nḏ ḫr.t.f D 19 II 373
ỉrj ḫr.t.f Nä III 319
ỉrj ḫr.t.f s AR III 391
sm MR IV 120
smn NR IV 132
ỉrj sḫr.w s AR IV 260
für sich selbst
vgl. sꜣḥj Nä IV 22
sich um . . .
vgl. ꜣtw Lit MR I 23
wrš Nä I 335
mḥ s MR II 120
rdj ḥꜣ.tj.f m sꜣ NR III 27
ḏꜥr s MR V 540
sorgsam
ꜥkꜣ ỉb s MR I 233
ꜥkꜣ ḥꜣ.tj s MR I 233
mtr ḥr ḳd s MR II 173
srf ỉb s AR IV 195
ỉb m srf Gr IV 196
Sothis
spd.t s Pyr IV 111
vgl. rnp.t Pyr; Gr II 432
Sothisaufgang
pr.t spd.t s MR I 525
ḥꜥ n spd.t Gr IV 111
soviel ihrer sind
mj ꜥšꜣ.sn s MR I 229
soweit . . . ist
r rꜣ-ꜥ s D 18 II 394
soweit jem. will
r ḏr n ḥr.f Gr V 589
Späher (der Soldaten)
mtrw D 19 II 172
Spalt
pšn Med I 560
spalten
pḫꜣ s MR I 542
pšn Pyr; Med; Totb I 560
tšꜣ D 19; Gr V 329
tšb Lit MR V 330
sich spalten
pšn Med; Totb I 560
Spange?
sbj.w NR IV 438
spannen (Bogen)
ỉtḥ Pyr—Nä I 148
dwn Pyr V 431
Spanten (des Schiffes)
msr.t Sargt II 146
sparsam
kfꜣ-ỉb s MR V 120
später (Adv.)
ḥr sꜣ s AR IV 12
(ḥr) sꜣ dwꜣw s D 18 IV 12
ḥr sꜣ nn s Med IV 12
m dwꜣw ḥr-sꜣ dwꜣw s D 18 V 423
später als jem.
m ḫt s Pyr III 345
ḥr sꜣ s D 18 IV 12
Spaziergang
s.t swtwt Nä IV 5
spazierengehen
swtwt s D 18 IV 77
ḳdj s NR V 78
Speer
ꜥbb.t MR; Kgsgr; Gr I 178
mꜣw.t Gr II 27
njwj D 19; D 20 II 202
ḥnj.t NR III 110
bes. Art
mꜥbꜣ s Pyr II 47
speeren (Fische)
ḥꜣḥ Lit MR III 233
Speerkämpfer
mꜥbꜣ Gr II 47
Speerspitze
ḥms Gr III 367
am Fischspeer
bwn Pyr I 455
Speichel
ỉsd Pyr; Gr I 134
ỉšf Med I 135
ỉšdd Totb I 136
ỉšš alte rel. Texte I 135
" Gr I 169
psg Nä I 555
vgl. mw Med; Nä II 52
mwj.t-rꜣ Med II 53
nbj Nä II 244
nḫ Pyr; Med; Totb II 318

nẖẖ s Totb II 319
nš Pyr; Med II 337
nšš Pyr II 342
hmh NR II 490
tf Pyr V 297
Speicher
mḫr AR II 132
mẖr s MR II 134
ḥftn.t Pyr III 75
šꜣ Gr IV 13
šꜣʿ s MR IV 409
šnʿ.w s AR IV 507
šnw.t s Pyr IV 510
bes. Art
pr-ʿḳ.t AR I 232
mhn n wḏꜣ.t Nä II 115
šʿj.t Nä IV 420
Speicherinhalt
šʿʿ AR; MR IV 43
speien
bšj s Pyr I 477
pśg s Pyr I 555
nbj Gr II 244
nẖ Pyr; Med; Totb II 318
tf Pyr V 297
ausspeien
ꜣš D 20 I 21
ỉšš alte rel. Texte I 135
bšj s Pyr I 477
pśg s Pyr I 555
nẖ Pyr; Med; Totb II 318
ḳꜣʿ s MR V 7
tf Pyr V 297
bespeien
ḳjś Med; Gr V 17
Feuer speien
vgl. *wdj* NR I 387
vgl. *nsr* s Pyr II 336
auf den Boden
rdj r tꜣ Med II 467
Speise
mśw.t Pyr—NR II 142
ḥw s Pyr III 44
kꜣ s MR V 91
kꜣ.w s MR V 91
drp.w s D 18 V 477
ḏfꜣ s Pyr V 569
ḏfꜣ.t MR V 571
besonderer Art
ỉrw Nä I 115
ỉš.t Pyr—MR I 134
ỉšr Nä I 135
ḳn.t ỉkw MR I 139
wꜣḏ-wr Gr I 269

tꜣ n wʿḥ D 18 I 289
bʿꜣ NR I 446
br Nä I 465
°*pśrgb* Nä I 553
pḏw AR; MR I 571
nn Nä II 275
kḥꜣ Pyr V 138
gnn Nä V 176
Speise und Ertrag vom Fang
ḥw ḥb s NR III 44
in der Opferliste
ḥb D 18 III 62
aus Weizen
msw.t Pyr—Saït II 136
süße Speise
hnjꜣj D 20 II 492
hn-ỉnỉw Nä II 492
Speisen (Plural)
ỉḫ.t Pyr; AR; Gr I 124
ỉšt.t Pyr I 134
wʿb.t AR; Kgsgr I 284
wnn.t Gr I 310
fꜣw D 18; Gr I 575
ḥꜣ.t MR III 12
ḥtp.t s Pyr III 183
ḥtp s Pyr III 184
ḫꜣff Gr III 231
ẖn.w Gr III 373
śmnḫ.t Nä; Gr IV 138
śnm.t D 18; Gr IV 165
ḳrf Gr V 60
kmj(.t) Gr V 130
tr Nä V 313
dwn Gr V 433
dbḥ.w s MR V 441
bes. Arten
wnḏww Gr I 326
mnḫ Gr II 87
mrr Gr II 110
mḫr.w Gr II 134
gewähltes Wort
ʿꜣb.t s AR I 167
ʿḳw s MR I 232
köstlicher Art
špśś s MR IV 453
Speisen bereiten
ỉrj ẖr.t.f Gr III 391
Speisenbesitzer
ḏfꜣj MR V 571
Speisen vom Altar
ḏfꜣ Gr V 571
speisen (jemanden)
śnm s AR IV 164

śḏfꜣ s AR IV 383
drp s Pyr V 476
Speisegeräte (-bedarf)
dbḥ.t-ḥtp s AR V 440
Speisenfeld (im Jenseits)
śḫ.t-ḥtp s Pyr III 184
Speisenfülle
bʿḥ s Pyr I 448
bʿḥ.t alt, später selten I 448
Speisenkorb
ḥtp n wnm Nä I 320
ḥtp n mꜣꜣ NR II 11
Speisenmenge
ẖꜣm.t-ỉḫ.t MR III 362
Speisetisch
wꜣḏ-ḥr Gr I 270
wdḥ.w s MR I 393
ṯ.t MR; D 18; oft Gr V 338
dbḥ.t-ḥtp s AR V 440
dbḥ.t D 19 V 441
Speisung
śnm.w Pyr; Totb; D 18 IV 164
Speiseröhre
ṯpḥ.t wḏ kꜣw Gr V 366
Speisezelt
sḥ s Pyr III 464
Spelt
bd.t s Pyr I 486
hrnt Nä II 501
Spende
ꜣw.t s Pyr I 5
ỉd.t Pyr I 152
ʿꜣb.t s Pyr I 167
wꜣḥ.t Pyr; MR; D 18 I 258
wꜣḥj.t Pyr I 258
wdḥw Pyr; AR; MR I 393
mꜣʿ Gr II 23
ḏꜣ.t Pyr und später V 516
spenden
ỉdj Pyr I 152
ʿꜣb Sp; Gr I 167
rdj mꜣʿ s MR II 22
nḏ ỉḫ.t Gr II 371
śfśf s D 22 IV 118
śšm Gr IV 287
drp s Pyr V 476
Wasser
ỉwḥ s MR I 57
ḫnp s MR III 290
dp Gr V 445

Licht
rdj NR II 466
Segen
dwꜣ-nṯr r Gr V 428
Sperling
ḳśn.w AR V 69
ṯṯ Nä V 413
Sperre
ḫnr.t s MR III 296
= Festung
ỉnb.t Pyr; MR; Nä I 95
sperren (einen Weg)
sbsb Gr III 434
Sperrgebiet
šnt.t D 18 IV 517
Spezereien
ꜣwš Gr I 6
wꜣḏ Gr I 264
Sphinx
mꜣj AR II 12
von Giseh
ḥw NR; Saït III 45
Ḥr m ꜣḫ.t NR; Sp I 17
Spiegel
ỉtn Gr I 145
ʿnḫ s MR I 204
wn.t-ḥr Saït; Gr I 313
mꜣw-ḥr Sargt II 10
Spiel: Arten
ỉmbj MR I 83
ʿb.t MR I 175
mnḳʿnḏw MR I 207
rwj.t MR II 407
ṯꜣ.w Saït V 343
Spielbrett (Schlangenspiel)
mḥn Pyr und alt sonst II 128
spielen (Brettspiel)
ḥʿb s AR III 42
Instrumente
ỉrj s MR I 111
ms s Lit MR II 135
nḫj Gr II 305
sḫ Gr III 467
sšš Sp; Gr III 487
śḳr s AR IV 306
Spielstein
ỉbꜣ D 18 I 62
ʿr MR I 208
Spieß
mtꜣj.t s Totb II 170
ḥnj.t NR III 110
spießen
dwn D 11 V 433

Spindel
vgl. *pn* AR I 508
**ḫśf* MR III 335
spinnen
mśn s MR II 144
ḥs.t nw.t MR III 159
ḫśf MR III 335
śšn s AR IV 293
śṯꜣ s Pyr IV 355
Spinnerin
mśn Gr II 144
mśn.tj Gr II 144
spitz (sein)
śpd s Pyr IV 108
dm s Pyr V 448
Spitze
ḥꜣw.tj Nä III 29
tp s Pyr V 263
ḏꜣḏꜣ MR; NR V 531
Spitze (e. Berges u. ä.)
gś-ḥrj D 18; Totb V 200
militärisch „tête“
ḥꜣ.t MR; NR III 19
an der Spitze
m ḥꜣ.t s Pyr III 22
ḥr ḥꜣ.t s Pyr III 23
m ḫntj s Pyr III 302
r ḫntj s MR III 303
ḫnt s Pyr III 303
ḫntj s Pyr III 305
tp Pyr V 273
m tp s D 18 V 271
r tp Sp V 271
ḥr tp s MR V 271
spitzen
śpd NR; Gr IV 108
dm s Pyr V 448
Splitter
nḏꜣ MR; Nä II 377
šnḏ.t Med IV 522
spotten
trḥ Nä V 388
spöttisch lachen
sbṯ s Pyr III 434
Sprache
md.t s Amarna II 181
rꜣ MR; Späth II 391
sprechen
mdw s Pyr II 179
rdj rꜣ Pyr; D 18; Gr II 389
śḏd s MR IV 394
ḏd s Pyr V 618

mit jemandem
ḏꜣjś s AR V 521
= den Mund zum Sprechen bewegen
wdj rꜣ Lit D 18 I 386
fremde Sprache
ꜣʿʿ Nä I 3
(Lobpreisungen) spr.
ỉrj D 20 I 109
Worte
ḏd mdw s Pyr V 625
Zauber falsch spr.
śwḫꜣ Lit MR; Totb; D 18 IV 74
zögernd
njtjt Lit MR II 205
Sprecher (als Amt)
whmw MR—Saït I 344
spreizen (die Beine)
wpj s Med I 298
sprengen: Wasser u. dgl.
ỉwḥ s MR I 57
ỉbḥw MR; D 18 I 64
ntš s Med II 356
sꜣṯ s Pyr III 422
Sprichwort
ḫn n md.t s MR III 289
vgl. *śḏd* NR IV 395
sprießen
wbś Gr I 296
springen
wrh Gr I 334
wrḥ Gr I 334
ftft Med; NR I 581
nhp s D 18 II 283
ṯbhn Amarna V 364
ṯhb NR V 388
ṯhm Gr V 388
der Ziegen
° *krś* Nä V 136
spritzen
śtj Med IV 329
Speichel
ʿꜣʿ Pyr I 166
Sprossen? (der Leiter)
śmn.w Pyr IV 135
Sprößling
wꜣḏ Gr I 264
vgl. Sohn
Spruch
ỉj Totb I 36
rꜣ s Pyr II 391
ḥmw.t-rꜣ s Med (Zaub) III 85
tp-rꜣ s AR V 287

ts s Pyr V 403
ḏ3jś Sp; Gr V 521
zur Beschwörung
šn.t Med; NR (Zaub) IV 496
Sprüche zur „Verklärung"
s3ḫw s AR IV 24
s3ḫ.t s Totb IV 24
ḏ3ḏ3.t Gr V 533
sprühen (Feuer)
štj bś s Totb I 476
Sprung (im Topf)
nʿš Med II 210
Spucknapf
pśg Nä I 555
spüren
šnj Med IV 495
dp Amarna; NR V 444
Staatsverwaltung
gś-pr nśw.t Gr V 198
Stab
m3w.t Pyr; AR; NR; Gr II 27
ᵒmḳr Nä II 159
mdw s AR II 178
ḥʿw Nä III 39
ḥt s Pyr III 340
twrj.t NR V 252
besonderer Art
3rj.t MR I 12
ỉwnw Pyr; NR I 55
ʿb3 Pyr; Gr I 176
ʿḳ(w) Nä I 234
mnḫ.t Sargt II 88
ms.t Kgsgr; Totb II 136
ntrj.t D 18 II 357
st nhś Kgsgr II 287
ḏśr Pyr; Sargt V 617
Stachel
śr.t s Totb IV 190
des Skorpions
ʿb NR I 174
stacheln
mj3s Pyr II 42
Stadt
nw.t s Pyr II 210
ḥ.t AR; MR III 1
dmj s Pyr V 455
dmj.t Nä V 456
Städter
ʿnḫ n nw.t MR; NR—Sp I 200
nw.tj s Lit MR II 213

Städterin
ʿnḫ.t n nw.t MR; D 18—20 I 201
Stadtgenossen
dmj.w Sargt V 456
Stadtgott
ntr nw.tj s AR II 212
Stadtherrscher
ḥḳ3 ḥ.t ʿ3.t AR III 3
städtisch
nw.tj s AR II 212
Stadtverwalter
ḥḳ3 nw.t AR II 212
Stadtviertel
ỉwj.t s MR I 49
staken (e. Schiff)
wdj s AR I 387
Stall
md.t s AR II 185
š3 Gr IV 13
der Pferde
ỉhw NR; Äth I 121
šmm.t Nä IV 482
e. heiligen Tieres
ḥn.t s AR III 368
Stalloberster
ḥrj ỉhw NR I 121
Stamm (d. Beduinen) = Volk
wḥj.t MR; NR I 346
wḥw.t NR I 351
mhw.t s MR II 114
stampfen
ḥwsj s AR III 248
vom Pferd
tjtj Nä V 357
Stand (der Sonne)
ʿ s Totb I 157
e. Sterns
ʿḥʿ D 18 I 220
in Stand setzen
śrwd s Pyr IV 194
śdśr s MR IV 394
ts Lit MR; Gr V 398
Standarte
bḳnḳn Gr I 480
śrj.t NR IV 192
besonderer Form
ḥnś Gr III 300
tj.t št3.t Gr V 239
Standartenträger
bḳn Gr I 480
t3j śrj.t NR IV 192
Standartenwulst
šdśd s Pyr IV 569

Standbild
mnw s D 19 II 71
Ständer für Flaschen
ḫnt s Pyr III 301
für Schalen
gn.w AR; NR V 174
mn-ḫr-nw.w Gr II 63
standhaft
wmt-ib s Lit MR I 306
mn-ib s D 18 II 62
mn tb.t s MR V 362
machen (das Herz)
śwmt D 18 IV 67
standhalten
ʿḥʿ s MR I 218
śmn s D 18 IV 134
Standort
ʿḥʿ.w AR—NR I 220
ś.t rd MR; NR II 461
Stange
m3w.t Pyr; AR; NR; Gr II 27
zum Stoßen des Schiffs
śmʿ MR; NR IV 130
stark
wśr s Pyr I 360
wdn D 18 I 390
nʿš Nä II 209
nḫd Gr II 303
śdr Spätäth IV 393
ḳnj s MR V 41
tnj Nä V 310
tnr Nä V 382
(von einer Rede)
drj NR V 599
stark sein
pḥtj Nä I 540
nḫt s Pyr II 314
ššm Gr IV 546
ḳnj s MR V 41
tnr Nä V 382
stark machen
śwśr s D 18 IV 74
śnḫt s Pyr IV 170
śḳnj s Lit MR IV 306
ḳnj Gr V 44
Starker
nḫt s Pyr II 318
ḳn s MR V 44
tnr Nä V 383
Stärke
pḥ.tj s AR I 539
nḫt s Pyr II 316

nḫt.w s D 18 II 317
nḫt.t s D 18 II 317
tnr Nä V 383
stärken
wśr Gr I 360
nḫt s NR II 315
śmn s Pyr IV 132
śnḫt s Pyr IV 170
śḳ3 s NR IV 303
sich
śḳnj Sp IV 306
starr vor Staunen
m śg3 NR IV 320
Station der Prozession
w3ḥ.t D 18 I 258
m3rw s D 18 II 30
sm3.t Gr III 451
Stätte
ỉ3.t s Pyr I 26
ś.t s Pyr IV 1
heilige
ḥm s Pyr III 280
sḫm s D 19 III 468
reine
wʿb Totb; Gr I 284
wʿb.t s AR I 284
verborgene
ỉmn.t Totb; Kgsgr; NR I 84
stattfinden
ḫpr s Pyr III 263
Statue
mnw s D 19 II 71
ḥsj s D 22; Sp; Gr III 157
ḫntj D 20 III 308
ḫntj s MR III 385
snn s Lit MR III 460
śjn D 18 IV 38
śpś MR IV 451
šsp s MR IV 536
twt s AR V 255
besonderer Art
ỉwnj Saït I 54
ỉbỉb s NR I 63
rpw.t s MR II 415
Statuengruppe
pp.t MR I 507
Staub
ỉwtn s D 18 I 58
f3.t Pyr I 575
ḥmw s Pyr III 277
ss.w Pyr; Sargt III 474
stauchen
s3ḫ Med IV 22
sḫm Med IV 215

Stauchung
śḫm Med IV 216
staunen
bj3j s Pyr I 440
mnḫ s Pyr II 87
śg3 NR; Sp IV 320
g3g3w s D 18 V 157
staunend
m g3g3w.t D 18; Sp V 157
blicken
g3w D 19—Sp V 151
Staunen, das
śg3w.t Totb IV 320
Staunenswertes
bj3j.t s MR I 440
stechen
tbś Gr V 262
dbdb Sp; Gr V 442
dm s MR V 449
ddb NR (Zaub); Sp; Gr V 632
ddm NR (Zaub); Sp V 634
Insekt
psḥ Med; Nä I 550
nḥś Nä II 303
Skorpion
wḥʿ Sp I 351
ḥwn NR; Gr III 247
= Fische speeren
štj s AR IV 326
als krankhafte Erscheinung
ḥnwj Nä (Zaub) III 110
ḥnwś Med III 290
stecken (in d. Mund)
rdj Lit MR II 466
steckenbleiben (im Körper)
mn s Lit MR II 62
stehen
ʿḥʿ s Pyr I 218
bleiben
ḥnj s Lit MR III 287
śmn s D 18 IV 134
vor Gericht
ʿḥʿ Totb; NR I 219
vom Überschwemmungswasser
njwj Gr II 203
stehlen
ỉnj s NR I 90
ỉt3 s NR I 150
pnʿ Äth I 509
nwj Nä II 220
ḥwrʿ Nä III 56
ḥwtf s Lit MR III 57

šd Nä IV 560
šdj s MR IV 561
ktkt D 20 V 146
t3j s MR V 347
t3w s MR V 350
steif (sein)
nḫt Lit MR; Med; Nä II 314
Steifheit
śnḫt.w Med IV 170
nḫt.t Med II 317
steigen
tsj s D 18 V 406
ttf s MR V 412
lassen
śḫj s Ende NR IV 236
des Nil
ḥj Sp; Gr III 237
ins Schiff
ḥnm NR III 380
auf e. Treppe
ḫnd Gr III 313
Stein
ỉnr s AR I 97
ʿ3.t s AR I 165
grüner
w3d s Pyr I 267
besondere Arten:
hart
bnw.t s Lit MR I 458
rwd.t s AR II 412
klein
ʿr Nä I 208
der Berge
ḫ3.t Gr III 360
verschiedene:
ỉ33 Gr I 27
ỉbhtj NR I 64
ʿm3 Gr I 185
ʿn(w) s Lit MR I 189
wtšj Sp I 381
b3b3ỉ3 Nä I 419
bhs Nä I 469
bḫn s MR I 471
mnw s Pyr II 72
mnt.t AR; MR II 91
nmtj AR II 272
nhp Med II 295
nšn Gr II 340
rʿgs Sp II 403
ḥpʿ Med III 70
ḥśg D 18 III 169
ḥt Nä III 204
kjś-ʿnḫ Gr V 18

aus Nubien:
mḥj Sp II 127
ḥkn Gr III 180
ḥtš Gr III 203
rotfarbig
ḥm(ꜣ)g.t D 18 III 95; 99
Steine brechen
wḥꜣ s AR I 346
Steinarbeiter
ḥmꜥ n ḳdj Nä III 282
vgl. *mśnšd* AR II 146
Steinblock
ỉfd MR I 71
wdn.t MR; D 18 I 390
vgl. *śn.t* MR; D 18 IV 152
dnj Nä V 466
dḥ.w.t Nä V 484
Steinbock
njꜣw s AR II 202
nrꜣw MR; Nä II 280
fem.
ỉmꜣ.t AR; MR I 79
Steinbruch
ỉkw MR I 139
bjꜣ.t D 18 I 438
ḥ.t.t MR; D 18 III 6
ḫt.t MR III 203
ḫꜣ.t s D 18 III 360
pꜣ šꜣd ỉnr.w D 19 IV 415
štꜣ Gr IV 554
vgl. *ḫwsw* MR III 249
Steinbrucharbeiter
ḳḥḳḥ.w MR V 67
Steingefäß
ꜥꜣ.t s Pyr I 166
Steinhaufen
krkr Nä V 136
Steinmetz
ꜣḥꜥ Gr I 19
ỉk MR; NR I 139
bj Sp I 433
ṯꜣj-bšꜣ Nä I 478
mś-ꜥꜣ.t MR; NR II 138
mdḥ.w MR II 190
ḫrtj-nṯr s AR III 394
Steinträger
ms-ꜥꜣ.t NR II 135
Steiß
kfꜣ Med; Kgsgr V 120
Stele
wd s MR I 398
Stelle
bw s Pyr I 450
mk.t s Pyr II 161
rꜣ-ꜥ D 18 II 394
ś.t s Pyr IV 1
an Stelle von
r ḏbꜣ.w s Lit MR V 559
Stelle jemds.
ḥꜣw s AR II 477
richtige Stelle
ꜥḥꜥw AR–NR I 220
der Sonne am Himmel
* s Totb I 157
stellen
rdj s Pyr II 466
śꜥḥꜥ s Pyr IV 53
śmn s Pyr IV 132
Zeugen stellen
śꜥḥꜥ NR IV 54
Stellung (jemds.)
ꜥḥꜥ.w AR–NR I 220
ś.t s MR IV 3
ś.t-rd s D 18 II 461
Stellvertreter
ś.tj s Pyr IV 8
fem.
ś.t.t D 18 IV 8
stempeln (mit Brandmal)
ꜣb s Lit NR I 6
mnš Nä II 89
Stengel (e. Pflanze)
ꜥnb NR I 192
ꜥr.t Gr I 208
ḥt Gr III 341
sterben
mnj s Pyr II 73
mt s Pyr II 165
Ausdrücke für sterben:
wḏꜣ n ꜥnḫ Nä–Sp I 200
wḏꜣ MR; NR I 403
prj r p.t s D 18 I 520
ḥtp m ꜥnḫ s Pyr III 191
ḫpj s Ende AR III 258
ḫpj n kꜣ.f AR; Saït III 258
ḥtfj MR III 350
vgl. *m šꜣ* D 19 IV 10
śwḏꜣ Lit MR; D 22 IV 81
śḏꜣ s AR IV 378
vgl. *šm* s Pyr IV 463
ḳbḥ s D 18 V 30
rdj tp.f r tꜣ Sp V 264
lassen
mnj Sp; Gr II 74
ḥbj Gr III 251
Sterben, das
mt s MR und Totb II 166
ḫpjw Pyr III 259
Stern
śbꜣ s Pyr IV 82
gnḥ.t s MR V 177
besondere Sterne:
ỉꜣd Pyr I 35
ꜥbš NR I 179
mnṯw Pyr II 92
nhs Kgsgr II 287
nḥḥ Pyr; Gr II 313
šḥd Pyr IV 224
ḳꜣd Kgsgr V 15
knm.tj Totb V 133
Sterne (allgemein)
ꜣḫꜣḫ Pyr; Totb I 19
ꜥnḫ.w Sp; Gr I 204
nṯrj.w Gr II 365
ḥrj.w s Pyr III 142
ḫꜣbꜣ.ś s Pyr III 230
šḥd.w s Totb IV 227
šd Kgsgr IV 566
Sternbild
śbꜣ.t Pyr IV 83
einzelne Sternbilder
ꜣpd Kgsgr I 9
ỉꜥnj s Pyr I 41
ỉḥ p.t Pyr I 119
ꜥrj.t Kgsgr I 209
śbꜣ n ꜥrj.t Kgsgr I 209
mꜣj Kgsgr II 12
mnj.t Kgsgr II 73
mś.w-Ḥr D 19 II 140
nḫt NR II 318
nsr.w NR II 320
ḫnt.t MR III 307
śꜥr Kgsgr IV 48
ššd NR IV 300
großer Bär
mśḫtjw s Pyr II 149
ḫpš s Totb III 268
Sau
rr.t Kgsgr; NR II 438
Steuer (= Abgabe)
bꜣk.t MR; NR I 429
ḥtr s MR III 201
šꜣj.t s D 18 IV 403
ṯs NR V 404
auferlegen
ḥtr s MR III 200
Steuern
bꜣk.w s MR I 428
ḥrp Nä; Gr III 329
ḥrpw.t D 18 III 329
ṯs.t NR V 404
leisten
ḥtr s MR III 200

Steuererheber
ḥtr.w Nä III 201
steuerfrei
ḫwj mk s AR III 245
Steuerliste
mtn Nä II 171
Steuerrückstände
ḥr-ꜥ MR III 134
ḥrj.t-ꜥ s MR III 134
grḥ Gr V 183
Steuer = Schiffsgerät
ḥp.t MR; NR III 68
ḥmw s Pyr III 80
ḥmj.t NR; Gr III 81
Teil des Steuers
dnḥ Totb; Nä V 578
kꜣr.t Gr V 12
Steuerbord
ỉmj-wr.t AR I 73
Steuermann
ỉrj-ḥmw s Totb III 80
ḥmj AR; MR; NR III 81
ỉrj ḥmj.t Totb III 81
dpj Kgsgr V 447
Steuermann sein
ỉrj ḥmj NR III 81
im Sonnenschiff
ḫrp-wjꜣ Kgsgr III 329
steuern
ỉrj ḥmw s AR III 81
ḥm Totb; D 22 III 81
vgl. *ỉrj* AR; NR I 111
falsch steuern
sbn Lit MR III 433
Stich des Dorns
psḥ Med; Nä I 550
eines Insekts
ḏdb Nä V 632
sticheln (mit Worten)
dbdb Nä; Sp V 442
Stiefmutter
ỉj-mśj Nä I 37
Stier
wr s Pyr I 331
kꜣ s Pyr V 94
gw MR; NR V 159
tš ḥn D 20 III 100
Kampfstier
wšb D 18; Gr I 373
prj Lit MR I 526
mr MR II 106
vgl. *ḥw.w* AR; MR III 45
junger
rnp Gr II 434
heiliger
mḥj D 19 II 127
verschnittener
śꜥb Gr IV 44
stiften (e. Fest)
wꜣḥ NR–Sp I 254
(Opfer)
ỉrj s AR I 108
śmn s AR IV 133
śmnḫ s Pyr IV 137
(Statue in den Tempel)
šmś NR IV 484
Stiftung
ỉꜣbjś Spätäth I 31
ḥm-kꜣ.w D 22 III 90
ḏ.t AR; MR–Saït V 510
Stiftungsbeamter
nj-ḏ.t AR; MR II 196
stillstehen
ꜥḥꜥ s Pyr I 218
śḥnj D 19; Gr IV 254
Stille
śgr s MR IV 323
gr Pyr–Sp V 180
stillen (den Hunger)
śꜣj Sp; Gr IV 15
(Wind)
ꜥḥm alt I 224
Stillstand
ꜥḥꜥ.w AR–NR I 220
Stimme
ḫrw s Pyr III 324
stimmen: jem. freundlich
śjmꜣ s MR IV 37
traurig
śjnd Lit MR IV 40
= „es stimmt" in Rechnungen
nfr s MR II 255
nt pw Math II 351
Stimmung
ỉb Westc; NR I 59
bjꜣ.t s MR I 441
üble
vgl. *dśdś* Nä V 618
stinken
ḫnš s Med III 301
śnśn Totb IV 174
machen
śḫnš Totb IV 255
Stirn
ḥꜣ.t s Pyr III 19
dhn.t s MR V 478
auf den Boden beugen
dhn Lit MR V 478
bieten jemandem
ḫsj ḥr D 18; Sp III 159
Stirnband
ḫnśd Sargbeig III 384
śjꜣ.t s Pyr IV 29
ššnn Sargbeig IV 294
Stirnschlange
mḥnj.t s NR II 129
Stock
mꜣw.t s Pyr II 27
mdw s AR II 178
°*šbd* Nä IV 442
twrj.t NR V 252
besonderer Art:
ꜥwn.t MR; NR I 173
brj Nä I 465
mꜣwḏ Nä II 28
mḫn Pyr; MR II 133
ṯśw D 18 V 243
ḏdd Nä V 541
zum Prügeln
bdn Nä I 489
ḫt s Pyr III 340
ḫbj.t Nä III 365
Stockschlag
sḥ.t nt ḫt s Lit MR III 467
Stockwerk, oberes
pr ḥrj MR; Gr I 511
Stoff (Zeugstoff): Art
wdb D 18; Saït I 408
pꜣj Totb I 497
fj NR I 576
mn Sargbeig II 66
mnš Gr II 89
tp.t-mr Totb; D 18; Äth II 97
mk Nä II 162
rw.t Med II 403
ššn n ḥnkj.t MR III 129
ḫntj.w AR III 308
ššmj Gr IV 276
tꜣj.t.t Pyr V 232
weiß
ḥḏ.t s MR; oft Gr III 210
grün
wꜣḏ.t Pyr; Rit; Gr I 268
blau
ḫśbḏ Gr III 335
rot
ỉrtj.w tmś.t Med V 369
tmś.t Pyr V 369
Stoff für Halskragen
štj AR IV 334
Stoff zum Wedel
hdn Ritual II 506

Stoffstreifen (beim Zuziehen des Netzes)
mnḫ.t D 19 II 88
stöhnen
ʿš sgb Nä I 227
vor Schmerzen
tꜣ s Med V 241
stolpern
śj Med IV 29
stolz
wśḫ s MR I 364
bꜣḳ D 18; Sp I 425
machen
śꜣ s MR IV 42
stören
hb Gr II 486
hdj s MR III 213
ḥnn s Pyr III 383
ššn D 19 IV 293
tkk Lit MR V 336
Störenfried
ḥnnw s Pyr III 383
Störung
ḥnnw s Pyr III 383
Stoß
sḫ.t s Lit MR III 467
stoßen
wdj s MR I 386
ṯwn s MR V 359
e. Waffe
rdj s D 18 II 467
Füße
hwj AR III 47
Harpune
hbḳ Gr II 488
mit dem Speer
hwj Gr III 46
vom Stier
hm D 20 II 490
hwj Gr III 47
ḥwn NR; Gr III 247
khb s D 18 V 137
thm s Med V 321
Stoßwunde
thm Med V 322
Stoßzahn des Elephanten
nḥd.t s AR II 304
nḏḥ.t s MR II 384
stottern
njtjt Sargt; Lit MR II 205
Strafe
idrj.t D 18 I 155
ḫśf.t Lit MR III 338
śbꜣj.t Nä IV 86

vollziehen
irj śbꜣj.t Nä IV 86
strafbare Handlung
štm Lit Nä IV 558
strafen
iss Pyr I 130
njk s Pyr II 205
ḫśf Pyr–D 18 III 336
śswn MR IV 273
vgl. *gmj* NR V 169
tꜣj Nä V 348
Strafender
njk Kgsgr II 205
strahlen
stj s D 19 IV 330
ṯhn s Pyr V 392
Strahlen der Sonne
wbnw Totb I 294
mꜣw.t s D 18 II 28
ḥnb.w Pyr; Kgsgr III 113
stw.t s MR IV 331
Straße
iwj.t s MR I 49
wꜣ.t s Pyr I 246
mj.t Nä II 41
mrr.t s MR II 110
mṯn s AR II 176
ḫ(ꜣ)r(w) Nä III 232
smꜣ.tj Sp; Gr III 452
šm.t Pyr; Gr IV 466
šmm.t Pyr; MR IV 481
Straßenräuber
ḏꜣj.w Nä V 517
sträuben, sich
ndb D 18 II 377
ḥdn Nä III 214
(Haar)
šnrf Nä IV 516
ḏdf Lit MR; Sp V 634
Strauch besond. Art
iwj Gr I 49
straucheln
sbn s Pyr III 433
Strauß (das Tier)
njw Pyr–Sp II 202
von Weide
ṯr.t Gr V 385
strecken (den Fuß)
stj MR IV 329
(den Rücken)
śdwn Nä; Gr IV 368
streichen
śśr s MR IV 294
= auslöschen
wḫꜣ AR I 353

Ziegel
sḫt s MR IV 263
streiken
isk Nä I 133
Streit
ḫrw Pyr–NR III 325
ḫrwjw s Totb III 326
ḫrwj.t Totb III 326
ḥnnw s Pyr III 383
šnṯ.t Pyr; MR; Totb IV 520
anfangen
irj ḫrwj.w s Totb III 326
streiten vgl. „kämpfen“
šḫwn D 18–Sp IV 238
šnj Pyr; AR IV 494
šnṯ s Pyr IV 519
ṯtṯt Nä V 413
streitig machen
thj Sp V 320
streitlustig
prj Lit MR I 526
tš Sp V 329
Streitroß
ḫrp-ḳnw Gr III 329
Streitsüchtiger
ḥnnw s Pyr III 383
Streitwagen
wrrj.t s D 18 I 334
°mrkbt Nä II 113
grb Nä V 181
der Hethiter
ṯprt Nä V 364
auf dem Str.
ḥr ḥtr NR III 200
Teile des Str.
ʿdr Nä I 242
mḥt Nä II 132
mšꜣj Nä II 154
ḥꜣb Nä III 229
streuen
wpš s Pyr I 305
pnn Med I 510
Strich
drf s MR V 477
Strick
ʿḥ Pyr; Totb I 213
wꜣ Totb; Gr I 244
wꜣ.t D 18 I 244
wꜣwꜣ.t s D 18 I 250
wꜣb Sargt I 251
wꜣr.t s Totb I 252
mtj alt II 169
nwḥ s Pyr II 223
ḥtr Pyr; MR III 202

ḥntt.t Nä III 312
ḫrp.t D 22 III 329
śwš.t Kgsgr IV 76
šnw MR; D 18 IV 509
šś s AR IV 539
ḳꜣš s Pyr V 13
an der Harpune
śwꜣš Gr IV 64
am Steuer
wśr.t D 20 I 364
nfrj.t s MR II 262
Stricke drehen
nʿj AR II 207
Striemen (von Schlägen)
ʿrḳ.w Med I 212
Stroh
inb s AR I 95
rwj.t Nä II 408
dḥꜣ s Med V 481
vgl. *dḥꜣ* AR V 605
Strohwisch
śkj Sargbeig IV 311
Strom
itr nwj Saït II 221
stromab
m ḫd s Pyr III 355
fahren
ḫdj s Pyr III 354
fahren lassen
śḫd D 20; Gr IV 266
stromauf
m ḫnt s Pyr III 309
m ḫntj.t s Pyr III 309
m gś-ḥrj Gr V 200
fahren
ḫntj s Pyr III 309
ḫśfj Pyr–Saït III 337
fahren lassen
śḫntj s D 18 IV 256
strotzen (von den Brüsten)
nḫꜣ Pyr II 306
nḫꜣḫꜣ Pyr II 306
ngꜣgꜣ Pyr II 349
ṯhṯh Gr V 328
Stuck
°ḳd Nä V 82
Stück
 s MR I 158
n.t Nä II 198
in einem Stück
m inr wʿ NR I 98
m sbw.t wʿ Nä III 432
Teilstück
fdḳ D 18 I 583

in Zählungen
bw Nä I 452
Stückchen
nkt.w Med II 348
Stücke von ...
ḥʿ.w nw ... Med III 364
vgl. *iḥw* D 18 I 121
studieren, die Literatur
ʿḳ m sš Saït III 477
nd Gr II 371
Stufe
npr.t Gr II 249
Stuhl
isb.t s Amarna I 132
mit Lehne
pḥdw D 18 I 542
stumm sein
inbꜣ Med; Nä (Zaub) I 96
Stunde
wnw.t s AR I 316
nw Pyr; Sargt II 219
zweitkleinster Teil der Stunde
ḥꜣ.t Gr III 13
des Tages:
erste
wbn.t Sp; Gr I 294
zweite
ššmj.t Kgsgr; Gr IV 292
dritte
mk.t nbś Gr II 160
vierte
śśtꜣj.t Gr IV 300
fünfte
nśbj.t Gr II 334
nśr.t Sp II 336
sechste
ʿḥʿj.t Gr I 223
siebente
nk Gr II 345
achte
ḥprw.t Gr III 267
neunte
dśr-śśtꜣ Sp; Gr V 614
zehnte
śt.t-irw Sp; Gr IV 332
elfte
nbj.t-ḥprw Gr II 244
zwölfte
ḥnm.t-ʿnḫ D 18 III 379
der Nacht:
erste
nb.t-ḥrj.w Gr III 142

zweite
rkḥj.t Gr II 459
śfr.t nfrw nbś Gr IV 33
vierte
ḫꜣp.t šw.t m iwnw D 18 III 31
ḥrj.t-tp ʿḥꜣ.tj ḥr nbś D 18 III 141
fünfte
nb.t-ʿnḫ Gr I 199
ššmj.t ḥr.t-ib wjꜣ.ś Kgsgr; Gr IV 292
sechste
msprj.t Kgsgr II 136
nb.t dśr-śśtꜣ Sp; Gr V 614
achte
nb.t wšꜣw Kgsgr I 370
elfte
ḫśf.t ḥmj.w Gr III 281
zwölfte
ḫꜣp dśr Sp; Gr III 31
Stundenbeobachter
imj wnw.t NR I 316
wnw.tj MR; NR I 317
Sturm
ḏʿ s AR V 533
militärisch
šḫt MR IV 264
stürmen
khꜣ s MR V 136
khb Nä (Zaub); Gr V 137
eine Stadt
śꜣśꜣ s Lit MR IV 25
stürmisch sein
ḏʿ Gr V 534
stürzen (ins Wasser werfen)
rdj ḥꜣj D 19 II 474
auf ...
ḥꜣj NR II 474
sich auf ...
ṯꜣr D 18 V 355
dḥꜣ D 20 V 481
Stute
ššm.t D 18 IV 277
Stütze
iwn MR; NR I 53
sḫn.t s Pyr III 471
ts MR V 407
des Himmels
śmn D 18 IV 135
Stützmauer
snb.t Pyr; MR III 458

stützen
rmnj Pyr II 419
twꜣ s Pyr V 248
sich
nhn Kgsgr II 286
rhn s MR II 440
twꜣ Pyr; AR V 249
Styrax
nnjb s D 20; oft Gr II 276
subtrahieren
vgl. *prj* Math I 525
ḫbj Math III 251
vgl. *ḫft* Math III 274
Suche
sḫn.w s Pyr III 470
suchen
wḫꜣ s MR I 353
ḥꜣ Pyr; Gr III 7
ḥḥj s Pyr III 151
sḫn s Pyr III 468
ḏʿr s MR V 539
vgl. *m śꜣ* s AR IV 10
Suchen, das
sḫn.w s Pyr III 470
Südbewohner
rśj.w s Pyr II 453
Süden
rśj s Pyr II 453
rśw.t Pyr II 453
Ägyptens
ʿ-rśj s D 18 II 452
tꜣ ḥr ḫntj.f NR III 306
eines Landes
ḫntj s Pyr III 306
Südländer
nḥśj s AR II 303
südlich
rśj s Pyr II 452
bis ...
ḫntj r s Pyr III 306
von ...
ḫntj m s Pyr III 306
südlich gelegen
ḫntj s AR III 305
südöstlich
rśj ỉꜣbtj Amarna II 452
Südseite
rśj s Pyr II 453
südwärts
vgl. *ḫnt* s Lit MR III 309
rcisen
ḫntj s Pyr III 309
südwestlich
rśj ỉmn.tj Amarna II 452

Südwind
rśw
Pyr; Sargt; Totb II 453
hnw šsś Gr II 494
Summe
dmḏ s AR V 460
summiert
ḫbr n wʿ sp Gr III 254
Sumpf
pḥ s AR I 538
sš s AR III 483
Sumpfgebiet des Delta
ỉdḥw s MR I 155
pḥww Sp; Gr I 538
Sumpfgeflügel
wrd Nä I 336
ẖnm
AR; Lit MR; Gr III 381
Sumpfgewässer des Delta
ẖꜣ.t s MR III 360
Sumpfgras
ỉꜣrw s Pyr I 32
Sumpfland
šꜣ s Pyr IV 399
von Unterägypten
mḥ.t AR II 125
Sumpfvögel, die
sš.w D 19 III 484
ḳnj.w Nä V 52
Sumpfwasser
mw nw sš Med III 484
Sünde
ỉw s MR I 48
ỉwj.t s MR I 48
ỉsf.t s Pyr I 129
ʿw.t Lit MR I 171
wḫꜣ Sp I 354
bw.t s Pyr I 453
btꜣ s Totb I 484
ḫww s MR III 247
ẖꜣb.t NR III 362
sp ẖsj s Lit MR III 399
Sünder
ỉsf.tj Totb–Gr I 129
Sündhaftes
ʿb NR; oft Gr I 174
sündigen
thj s Pyr V 319
sündlos
mꜣʿ-ỉb Totb; D 18 II 14
süß (sein)
bnr s Pyr I 462
bnrbnr Saït I 463
nḏm s AR II 378
hn-ỉnỉw Nä II 492

Süßigkeit
bnrw Sp; Gr I 463
bnrj.t MR; D 18 I 463
nḏm Nä; Sp II 380
Süßigkeiten
vgl. *ỉšd* AR I 136
bnr.t MR; NR I 463
ḫt nb bnr s MR III 341
Syene
śwn.w s NR IV 69
Sykomore
nh.t s Pyr II 282
Syrer
ʿꜣm s AR I 167
fem.
ʿꜣm.t MR–D 18 I 168
ḫ(ꜣ)r(w)j s D 18 III 232
vgl. *mrjn* D 18–20 II 110
Syrien
ḫ(ꜣ)r(w) s D 18 III 232
und Palästina
rṯnw s MR II 460
syrische Große
nhrj D 18 II 286
vgl. *śrt* Nä IV 204
Szepter: Arten
ỉꜣꜣ.t s Pyr (alt) I 27
ỉꜣr.t Totb I 32
ỉsr Pyr I 129
ʿw.t Pyr; Sargt I 170
ʿbꜣ s Pyr I 176
ʿbw.t AR; MR I 176
wꜣś s Sargbeig I 259
mẖn Pyr; MR II 133
mkś s Pyr II 163
nr Spätäth II 279
nḥb.t Pyr; Sargt II 293
ḥw-ʿ s MR III 49
Ḥr.ś Pyr; Sargt III 125
ḥḳꜣ.t s MR III 170
ḫrp MR; D 18 III 326
ḫt-śḫt Pyr; Sargt III 342
śmʿ.t D 19 IV 130
śḫm Pyr; MR IV 243
ḏʿm
Pyr; MR; Kgsgr V 537
ḏbꜣ Pyr; Sargbeig V 560
ḏśr Pyr; Sargt V 617

Tadel
wn s Totb u. D 18 I 314
ṯꜣj Nä V 349
ḏbʿ.w s D 18 V 567
tadellos
ỉḳr s AR I 137

tadeln
wꜣr D 22 I 252
ḫbd MR; NR III 257
śḥwr s MR IV 213
śḫrd D 19 IV 261
śḫd D 18 IV 267
ṯꜣj Nä V 348
ṯsj s Lit MR V 408
ḏbʿ Totb V 567
vgl. *ỉw sp* D 18 III 435
Tadelnswertes
ḫbd.t Lit MR; NR III 257
ṯs s MR V 408
Tafel mit Inschrift
ʿwtj Nä I 173
ʿn s MR I 187
Tag
hrw s Pyr II 498
im Datum
św s MR IV 58
letzter des Monats
ʿrḳj s MR I 212
letzter des Jahres
ʿrḳ rnp.t s MR I 212
Zeitraum von vier Tagen
ỉfd.t Pyr I 71
von acht Tagen
ḫmn.t Pyr III 282
... Tage lang
(r) km hrw ... Gr V 129
jeden Tag
rʿ-nb s AR II 402
froher Tag
hrw nfr s Lit MR II 254
zubringen
wrš s Pyr I 335
Tag und Nacht
tr.wj s NR V 316
bei Tag undNacht
m ḏ.t.f ẖ.t.f Gr V 506
Name bestimmter Tage:
erster der *šmw*-Zeit
ỉntjś Gr I 92
elfter Tag
śt.t Sp; Gr IV 332
sechzehnter Tag
mśpr śn.nw Gr II 144
achtzehnter Tag
ỉʿḥ Gr I 42
fünfundzwanzigster Tag
śt.t Sp; Gr IV 332
des 1. und 3. Mondviertels
dnj.t s Pyr V 465

Tag des Mondmonats
dritter
mśpr Gr II 144
kꜣp.w Gr V 105
vierter
pr.t śm D 18; Gr I 525
zehnter
śjf Gr IV 37
zwölfter
nḏ śnʿʿ Gr II 370
dreizehnter
mꜣꜣ śṯj Gr II 10
vierzehnter
śjꜣ.w Gr IV 31
siebzehnter
śjꜣ.w Gr IV 31
achtzehnter
ḫnw Gr III 286
neunzehnter
śḏm-mdw.f Gr IV 388
zwanzigster
śtp Gr IV 342
einundzwanzigster
ʿpr.w Gr I 181
zweiundzwanzigster
pḥ-śpd.t Gr I 538
dreiundzwanzigster
nʿw-wr Gr II 207
vierundzwanzigster
knḥw Gr V 133
sechsundzwanzigster
pr.t Gr I 525
siebenundzwanzigster
wšb Gr I 373
achtundzwanzigster
ḥb-śd Nw.t Gr III 60
neunundzwanzigster
ʿḥʿ- ?? Gr I 222
Tagebuch
hrwj.t NR II 500
ʿr.t-hrw Nä I 209
Tagesanbruch
ḥḏ-tꜣ s Pyr III 208
Tagesanteil (am Tempeleinkommen)
hrw n ḥ.t-nṯr MR II 500
Tagesbeginn
wp-hrw Gr I 305
Tagesdiensthabender
wršj s Lit MR I 336
ỉmj-hrw.f s Lit MR II 500
Tageslicht
ḥḏ.t Lit MR III 208
täglich
m ỉmnj.t NR I 83

m mn.t s Amarna II 65
rʿ-nb s AR II 402
hrw nb s Lit MR II 499
ṯnw hrw Nä II 499
ẖr.t hrw s AR III 391
r tr.wj s MR V 316
vgl. *sp* x *n hrw*
Lit MR; Gr III 436
tagen
ḥḏ tꜣ s MR III 207
Takt angeben
dj ḫn s AR III 285
šsp dḫn s Ende NR IV 533
dḫn s AR V 484
Taktangeber
dḫn s AR V 484
Takt schlagen
mꜣḥ AR II 30
Tal
ỉn.t s Pyr I 93
Tamariske
ỉsr s Totb I 130
Tamariskengehölz
ỉsr.t s Pyr I 130
Tanz
ỉhb Totb; D 20 (alt) I 118
rw.t Pyr II 407
hb.t D 18 II 486
ṯrf AR; Saït V 387
Tänze
ỉbꜣw Pyr; AR; MR I 62
tanzen
ỉbꜣ s Pyr I 62
ỉhb D 20 (alt) I 118
ỉrj ỉhb NR (alt) I 118
wꜣr Gr I 252
wrh Gr I 334
wrḥ Gr I 334
hnhn Spätäth II 496
ḥꜣj
Pyr; AR; NR; Gr III 6
ḥpg MR; Gr III 71
ḫbj s AR III 250
ḫnj Pyr; Westc III 288
śpś Gr IV 107
śn Gr IV 155
kśkś s NR V 141
ṯnf Gr V 380
Tänzer
ỉbꜣ s AR I 62
ỉhb NR (alt) I 118
kmr Nä V 131
kśkś Nä V 142
ḏpḳ Nä V 568

eines Gottes
ḥb Sp III 250
beim Begräbnis
mw.w s MR II 53
Tänzerin
ib3.t AR I 62
iḥb.t Sp I 118
kśkś.t MR V 142
Tänzerinnen
ḫbj.t D 18; 19 III 250
ḫnj.t Lit MR; NR III 288
Tanzlied
iḥb D 20 (alt) I 118
Tanzstellung bes. Art
wḫ3 AR I 355
m3ś Saït (alt) II 33
rwj.t MR II 407
śt3 śfg Saït IV 355
ḏhn AR V 605
tapfer
wmt ib s Lit MR I 306
wśr ib s D 18 I 361
prj-ʿ s MR I 527
pr-ʿ-ib Nä I 528
mʿḳ3 Lit MR II 50
h3w tm D 20 II 479
ḳnj s MR V 41
tnr Nä V 383
Tapferer
nḫt s Pyr II 318
Tapferkeit
prj-ʿ Gr I 527
ḳn.t s MR V 45
Tasche
ḳ3r Pyr; AR; Gr V 12
aus Leder
ḥʿ Sargbeig III 364
mit Instrumenten
ḥr-ʿ Sargbeig III 394
Tat
irj.t Westc; NR I 113
r3-ʿwj s MR II 396
śm AR; oft NR IV 120
gute (böse)
sp s AR III 435
tätig sein
irj iḫ.t s AR I 124
ḥfʿ Pyr III 272
Tätigkeit
r3-ʿ Med; Totb II 395
k3.t s Pyr V 98
tatsächlich
m m3ʿ.t s MR II 20
Tatze (des Krokodils)
ʿ Sp I 156

Tau (der)
i3d.t s Med u. Totb I 36
ḳbḥ.w śb3.w Pyr V 28
Tau (das), besonders am Schiff
ʿḳ3 Pyr–NR I 234
zum Ziehen d. Schiffs
nfr.t NR II 262
ḥ3.t.t s Pyr III 28
zum Segelstellen
ḥr AR; Sargt III 144
ḥr-ʿ Sargt III 394
taub
śḫ s MR IV 228
sḫ-ḥr s D 18 III 126
taub sein
imr Lit MR I 87
idj Lit MR; Med; Totb I 151
taub machen
sḫj s MR III 473
taub stellen, sich
vgl. *sḫj* NR III 474
Tauber
sḫj Nä III 474
Taube (die)
ʿš3 MR; D 18; Sp I 229
mnw.t s AR II 79
grj (n) p.t Nä V 181
Taubheit
idj Totb; NR (Zaub) I 151
tauchen (ins Wasser)
ḫrp s MR II 500
taumeln (beim Gehen)
ḥw3w Nä III 50
tauschieren
ḥt Nä III 204
śʿm s D 18 IV 45
tausend
ḫ3 s AR III 219
zu Tausenden
m ḫ3.w s D 18 III 219
Tausendfuß
sp3 s Pyr III 441
Technik (Gegs.: Weisheit)
mnḫ.t Nä II 87
Tefnut
tfn.t s Pyr V 299
und Schu
rw.tj s Pyr II 403
Teich
wrw Pyr; MR I 332
ᵒbrkt Nä I 466

mr s Pyr II 97
śwn.w Totb; NR IV 69
š s Pyr IV 397
anlegen
š3p MR IV 18
Teig
3ḫ s Pyr I 12
iwšš Med–Gr I 58
nšs AR II 342
ḥs3 s AR III 160
šd.t s Med IV 567
šḏ.t AR; MR IV 569
zu Brot
ḥ3dw s Pyr III 237
gegoren
ḥs3 n ʿw3j.t Med III 160
zäher
iwšš št3 Med IV 354
Teil
wʿr.t Med I 287
r3 s Totb (alt) II 392
tj.t D 20; Gr V 240
dnj.t Nä; Gr V 465
teil haben
pšš Ende NR I 553
teilen
pšš s AR I 553
t3š s Pyr V 236
teilnehmen
dmj NR V 454
Tempel (Bezeichn. f. T.)
3ʿw AR I 3
3ḫ.t nt nḥḥ NR I 17
itr.t s Pyr I 147
ʿ3j.t Gr I 166
ʿḥ s MR I 214
ʿḥ.t s Ende D 18 I 214
ʿḥnw.tj Gr I 226
pr s MR I 513
mḥ.t-nṯr Sp II 126
nś.t Sp II 321
r3-pr s AR II 397
ḥ3j.t Gr II 476
ḥ.t s Pyr III 2
ḥ.t-ʿ3.t s MR III 4
ḥ.t-nṯr s Pyr III 4
ḫm s Pyr III 280
ḫnw s D 18 III 288
sḥ-nṯr s Pyr III 465
ś.t-m3ʿ.t NR IV 6
śḥdj.t Sp; Gr IV 228
štj.t Gr IV 333
ḳb.t Gr V 25
gś-pr Sp; Gr V 199

Teil d. Tempels
m3j.t Saït II 12
ḫ3pw Nä III 230
ḫnw-pr Sp; Gr III 369
Tempelbezirk
r3-pr s AR II 397
Tempeldach
wḏ3.t Gr I 402
nw.t Gr II 214
tp-ḥ.t ḥ.t-nṯr Gr III 358
tw3.t Gr V 250
Tempelgemach (Arten)
3w.t Gr I 5
wd3 Gr I 402
ḥ3j.t Gr III 16
Tempelgerät (Art)
śjn.t D 18 IV 39
Tempelschatz
?? s AR V 637
Tempelstraße
w3.t-nṯr s MR I 248
Tempelvermögen
ḥtp-nṯr s MR III 185
Tenne
ḥtjw s MR III 349
sp.t AR; MR III 434
ḏnw Nä V 575
Terebinthe
ᵒbḳi Nä I 482
Terrasse mit Säulenhalle
rjd D 19; 20 II 401
mit Treppe
ḫtjw s Pyr III 348
Testament
imj.t-pr s AR I 73
machen
irj imj.t-pr s AR I 73
Tetrodon fahaka (Igelfisch)
špt Sp IV 453
Textsammlung
t3j drf Nä V 348
Thebaner
s n w3ś.t D 19 III 406
w3ś.tj s MR I 260
Theben
w3ś.t s MR I 259
nw.t s MR II 211
This
tn s MR V 372
Thoth
ḏḥw.tj s Pyr V 606
i Sp I 25
ʿnj s MR I 41
iw Nä I 48
ib n rʿ Gr I 59

ip-ib Gr I 66
iśdn s Ende NR I 134
iśdś s MR I 134
iḳr Gr I 138
ʿ3ʿ3 Gr I 163
ʿm t3wj Gr I 184
mḥ ib Gr II 119
mḥj s D 20 II 127
nb mdw nṯr s D 18 II 181
s3 nb.wj Sp II 231
nšm.t Totb II 340
rḫ-św s D 19 II 445
rḫw Gr II 446
nb hdn Gr II 506
hdnj Gr II 506
nb ssw D 20; Gr III 479
sš s Lit MR III 480
š3r NR; Gr IV 18
Thron
iśb.t s Amarna I 132
wts.t s D 19; oft Gr I 384
bḥdw s D 19; oft Gr I 470
bkr Gr I 482
bdj Spätäth I 487
p Gr I 489
mn-bj.t Gr II 63
nś.t s Pyr II 321
ndm Gr II 368
hdmw Gr II 505
ḫmr Gr III 96
ḫndw s Pyr III 314
sm3.t Gr III 452
ś.t s Pyr IV 2
ś.t-wr.t s Pyr IV 7
śrḫ s D 18; oft Gr IV 200
šḳ3 Spätäth IV 316
tnt3.t s MR V 384
Thron einnehmen
vgl. *ʿḥʿ* s Pyr II 322
einnehmen lassen
vgl. *śmn* s MR IV 133
Thronestrade
tnt3.t s MR V 384
Thronfolger
pḥr-nś.t Sp; Gr I 547
ḥrj nś.t s AR II 323
ś.tj s Pyr IV 8
Thronhalle
mnjw Pyr II 75
ś.t-wr.t s Pyr IV 7
tnt3.t s MR V 385
Throninhaber
ḥrj nś.t s AR II 323
nś.tj s AR II 323
ḥrj ś.t wr.t s NR IV 7

Thronsitz
tnt3.t s MR V 384
Thronsitzung
ḫmś.t s AR III 98
tief (von Wunden)
śdb Med IV 382
tief sein
mḏ s Med II 184
tief machen
śmḏ Gr IV 147
Tiefe
mdw.t s MR II 184
d3.t s NR V 416
dḥ Gr V 480
Tier bestimmter Art
ibtrśw Med I 65
intš Sp I 102
ʿpšw.t Med I 182
ʿmʿm.w Med I 186
ʿrʿr Gr I 210
pgg.t Med I 563
mm AR II 58
mḥ3.w D 18 II 131
htw Med II 503
ht.t Med II 503
ḫm.t MR III 80
ḫnt3 Med III 122
ḫst.t Gr III 333
śnm.tj Totb IV 165
śr.w Med IV 193
im Jenseits
b3bj Pyr; Totb I 419
beißend
bg Nä I 482
rotfarbig
m3ś Totb II 33
unter Fischen genannt
mr.t D 18 (Zaub) II 105
böses
hjw D 18 (Zaub) II 484
hwj NR (Zaub) II 484
in Syrien neben Löwe u. Panther
ḫtm.t Nä III 198
klein
śnb.t.t Gr IV 161
jung
t3 s Pyr V 339
Tiere, vierfüßige: allgem.
iwʿ D 20; Sp I 50
ʿw.t s AR I 170
ḫw.t D 21 III 45
Tierfell
ḥn.t s AR III 367

tilgen
mnmn Sp II 81
sḫr s Totb IV 258
ššn NR IV 293
dr s Pyr V 473
e. Inschrift
vgl. *krp* Amarna V 135
Schuld
ḫtm Nä III 198
Sünde
ḥmʿ Totb III 282
Böses
wšḥ s Totb I 364
Tinte (zum Schreiben und Malen)
rj.t s MR II 399
Tisch
ṯ.t MR; D 18 V 338
Gabentisch
ḥtp s Pyr III 183
Speisentisch
šꜣb AR IV 410
Tischler
fnḫ AR I 576
mḏḥ.w AR–NR II 190
toben (vom Wind)
khꜣ s MR V 136
khb s D 18 V 137
Toben (das)
ḥdndn NR (Zaub) III 214
Tobende [Menschen]
ḥnn.w s Pyr III 383
Tobsucht
nšnj Med II 341
Tochter
ḥwn.t Gr III 54
ḫrd Nä III 398
sꜣ.t s Pyr III 411
šd.tj.t Gr IV 377
šrj.t Nä IV 527
Tod
mt s MR II 166
šꜣw NR IV 404
vgl. *ḫꜣw.t* D 18 II 479
Todesfall
ꜣw MR; NR; Gr I 5
Todeshauch
ṯꜣw n mt Med V 352
Todestag
hrw n mnj s Lit MR II 74
Toeris
ip ḥm.t.ś Gr I 66
vgl. *ipjj* s Pyr I 68

Ton (als Stoff)
im s MR I 78
śjn s AR IV 37
Tonbrecher (als Kultusgerät)
śḏ śjn.t D 18 IV 375
Tonkrug
kḥn AR V 138
Tonsiegel
śjn s AR IV 38
Topf bestimmter Art
bḏꜣ AR; MR; Med I 488
njw Med II 202
nw Nä II 213
nš.w MR; Totb II 338
rmn.t Med II 420
hnw s Pyr II 493
ḥnw.t s Pyr III 106
ḥnw s MR III 107
ḥʿʿ Sp III 364
swnw AR; Gr III 427
krḥ.t s AR V 63
kd Med V 72
tšn D 18 V 330
ḏꜣḏꜣ.w MR; Nä V 532
für Milch
mr Pyr; NR II 105
ḫꜣj.t Spätäth III 224
aus Kupfer
rb Spätäth II 414
Teil eines Topfes
nbd Sp II 247
Töpfe: allgemeines Wort
krḥ.t s AR V 62
Töpfe formen
kd s Pyr V 72
Töpfer
šd Gr IV 566
kd.w s MR V 74
ikd.w s Pyr V 74
ikd.w hnw Nä II 493
Töpferofen
tꜣ AR; Med V 228
tꜣf Med V 233
Töpferscheibe
nḥb D 19 II 294
nḥp s Lit MR II 294
auf der T. arbeiten
kd s Pyr V 72
Töpferton
kꜣḥ.t D 19; 20 V 12
Töpferware
krḥ.t s AR V 62
Topfscherbe
šd-krḥ.t Nä IV 375

Tor (als Bauteil)
ʿrw.t s Pyr I 210
ʿrrw.t s Pyr I 211
bḫn.t s D 18 I 471
nšp Nä II 339
rꜣ s Pyr II 390
rw.t s Pyr II 404
sbꜣ s Pyr IV 83
sbḫ.t s AR IV 92
°śʿr Nä IV 421
tꜣ D 19 V 230
trj Nä V 318
im Totenreich
nsbj.t Totb II 334
ḥw.t.t Totb III 247
nb.t-ḥbḥb Totb III 255
sr Pyr III 463
Torheit
wḥꜣ Sp I 354
töricht
iw.tj ḥꜣ.tj.f Nä III 27
ḥn Nä III 290
sein
wḥꜣ Lit MR I 354
swgꜣ Nä IV 76
reden
gmgm Nä V 172
Törichter
wḥꜣ s Lit MR I 354
torkeln
trp Nä V 387
Torweg
wmt s Lit MR I 307
tot
m ꜣw MR; NR; Gr I 5
tot sein
wrḏ Lit MR; Totb; NR I 337
mt s Pyr II 165
(mj) sḫr n mt D 18 II 166
vgl. *sdr* s Pyr IV 391
im Zustand des Totseins
m rꜣ-ʿ mt Nä II 395
Toter
mt s Pyr II 167
die Tote
mt.t s Med II 167
vgl. *ḫ.t-ḥr* Gr III 5
Bezeichn. für den Toten
ꜣḫ s Pyr I 16
ntj-im s MR II 355
ntj nmʿ s Amarna II 266
sbj n kꜣ.f AR III 430
smꜣj n ḥd ḥtp MR III 449
sʿḥ s Pyr IV 51

ḫrj šʿḥ.f Gr IV 52
ḫp Lit MR; Nä; Gr III 259
vgl. *imnw* Med I 84
vgl. *nṯr* s Pyr II 358
fem.
ꜣḫ.t NR I 16
sb.t n kꜣ.ś AR III 430
Bezeichn. für die Toten:
imꜣḫ.w s Pyr I 82
imjw bꜣgj Totb; Kgsgr I 431
imn.tjw s Pyr I 86
ikr.w Pyr; Sp I 137
nnj.w s Lit MR II 275
ntjw-im s MR II 355
ḥsjj NR III 156
ḥtp Sp; Gr III 195
ḥtp.tjw s MR III 195
ḫꜣ Gr III 221
ḫrr NR III 330
ḫrj.w tꜣ D 19 III 389
töten
wḥꜣ Gr I 347
bk Gr I 480
npd Pyr; Sargt; Gr II 250
ngꜣ Pyr; Gr II 348
hbn Gr III 63
hms Gr III 96
hntn Gr III 122
hntj Sp; Gr III 122
hdg Sp III 206
ḥb Gr III 252
ḥbḥb Gr III 255
ḥrt Gr III 331
ḥs Gr III 332
ḥdb s Lit MR III 403
sft s NR III 443
sn Gr III 457
śrk Gr IV 48
smꜣ s Pyr IV 122
śrk Gr IV 204
sḫr s MR IV 257
stp Gr IV 336
ššr s Pyr IV 547
kn Kgsgr V 44
tꜣḥ Gr V 234
tḥś Gr V 328
dn Totb; Kgsgr; Gr V 463
Totenbahre
ḥnkj.t s MR III 120
Totenbuch (Titel d. T.)
prj m hrw Sp I 520
Totenfigur
šwb.tj s Totb IV 435
vgl. *wšb.tj* Sp I 373

Totenfresser (Tier beim Totengericht)
ʿm mwt Totb; Kgsgr I 184
ʿmmj.t Totb I 186
Totengott, Bez. des
ḫntj imntjw s Pyr I 86
ḫntj imn.t.t s D 18 I 87
nb sgr s Lit MR II 229
Totengericht
ḏꜣḏꜣ.t s Pyr V 529
Totenopfer
ḥtp dj nsw.t s MR III 187
pr.t r ḫrw MR; NR I 528
pr ḫrw s Pyr I 529
Totenopfer darbringen
prj ḫrw s AR I 529
irj pr-ḫrw s AR I 529
Totenpriester
wt inpw s Pyr I 379
ḥm-kꜣ s AR III 90
Totenreich
iꜣdw Totb I 35
imj-wr.t s Pyr I 73
imn.t s Pyr I 86
imn.t.t s AR I 87
imḫ.t s Totb; D 18 I 88
iśś Totb I 133
ikś.t Totb I 140
igr.t s D 18 I 141
mꜣnw s Totb II 29
nb.t sgr Sp IV 323
rꜣ-śtꜣ.w s Pyr II 398
ḥr.t Kgsgr III 143
ḫꜣ-bjn Totb (Sp) I 443
ḫrj-nṯr s AR III 394
sp.t nt ḏ.t MR; NR; Sp IV 99
tꜣ-ḏsr s Pyr V 228
Totensprüche
sꜣḫ.w s AR IV 24
traben (mit dem Wagen)
tjtj Nä V 357
trachten nach
mšp r wḥꜣ Nä II 157
rdj ib m NR II 468
trächtig
mḫ Nä II 117
Tragbahre
wꜣš Gr I 262
fꜣj.t Nä I 574
träge
bjn s AR I 442
gꜣw Nä V 153
träge sein
gnn Nä; Sp V 175

tragen
iwh Gr I 56
išš Totb; Gr I 136
wṯs s Pyr I 382
fꜣj s Pyr I 572
rmnj s Pyr II 419
kꜣwt Gr V 103
twꜣ s Pyr V 248
tbtb Gr V 263
ṯꜣj s MR V 346
ṯsj s Pyr V 405
dwn Gr V 431
vgl. *hnk* Pyr III 118
vgl. *sṯꜣ* NR; Gr IV 354
weiße Krone
wpj ḥḏ.t Sp; Gr I 301
den Wedel
ḥbś bḥ.t NR III 65
in der Hand
ṯnj Gr V 374
getragen werden
wḏꜣ ḥr wṯs.t NR I 403
Träger
in(w) s MR I 92
fꜣj s MR I 574
rmn s Pyr II 419
ṯꜣj Nä V 348
twꜣ Gr V 250
vgl. *rmnw.tj* Pyr; Totb II 420
vgl. *ḥr* s AR III 387
vgl. *ḥrj* s AR III 389
Trägerschaft
fꜣj.t Nä I 574
Traglast
mstj Nä II 151
Tragsessel
wṯs AR I 384
wṯs.t s D 19; oft Gr I 384
ḥwd.t AR III 250
ḥndw s Pyr III 314
spꜣ Pyr; AR; NR III 441
knj.w s MR V 51
knj.t NR; Gr V 52
ktꜣj.t Amarna V 72
ṯntꜣ.t Gr V 385
Tragstange
iꜣ.t s Pyr I 26
wtsw Pyr I 384
nbꜣ s Westc II 243
Träne
rmj.t s MR II 417
vgl. *mw* Nä II 52
vgl. *rdw* s Pyr II 469

tränen
ndfdf Pyr II 368
dfdf s Totb V 573
Trank
swr.t Med; D 18 III 429
Tränke
mswr Pyr; D 18; Gr II 136
tränken
śswr AR; Lit MR IV 273
Trankmittel
šẖbw Med IV 269
Trankspende
ḥn Gr III 102
Trankstelle am Fluß
bꜣbꜣ.t s Lit MR I 419
npḏ ỉtrw Gr II 249
ḥbb.t NR III 63
swr.t MR III 429
škn Nä IV 550
Transport
sb.t AR; MR; Nä III 432
transportieren
šmś s MR IV 484
Transportschiff
ẖn-ỉẖ Nä III 376
šꜣṯ AR IV 27
Trapez
ḥꜣk.t Math III 34
dessen kürzere Parallele
ḥꜣk Math III 34
Trauer
ỉꜣr Lit Sp I 32
ỉꜣkb s Pyr I 34
ỉnd s MR I 102
ỉrtjw Lit MR I 116
ỉhm D 20 I 118
pr.t Sp; Gr I 531
ḥwj Pyr III 46
ḥꜣk Gr III 364
šꜣm.t Lit MR IV 18
śnm Lit D 18; oft Gr IV 165
tp mꜣś.t s MR V 285
vgl. *tp ḥr mꜣś.t* Westc V 265
dmʿ Sp V 574
vgl. *hrj* Sp II 498
trauern
ỉꜣkb s Totb I 34
ỉrj ỉꜣkb Totb I 34
ỉhm Nä I 118
ỉrj mr Sp II 96
nhp MR; NR II 284
ḥꜣ s Pyr III 6
ḥb Lit MR III 61
ḥtb Lit Sp III 183
śnm Lit D 18; oft Gr IV 165
śnkb Sp IV 175
gꜣś Nä V 156
Trauernde, die
gjś.t Gr V 159
träufeln
dfdf s Totb V 573
Traum
rśw.t s Lit MR II 452
traurig
mgꜣ Lit MR; Sp II 164
mr śnm Gr II 95
traurig sein
ꜣh s Lit MR I 12
ỉnd s MR I 102
nhrhr Pyr II 313
nkm s Nä (Zaub) II 344
śnm Lit D 18; oft Gr IV 165
vgl. *gmw* Lit MR V 169
traurig werden
ḥśtj Gr III 400
vgl. *ḏw.t* Westc; Nä V 548
vgl. *ḏw* s D 18 V 549
traurig stimmen
śjnd Lit MR IV 40
Trauriger
ỉnd MR I 102
Traurigkeit
ꜣhw s MR I 12
ỉkmw Pyr I 136
nkm.t Nä (Zaub); Sp II 344
ḏw.t s Pyr V 548
ḏw s D 18 V 549
ḏw.t-ỉb NR; Gr V 549
treffen (von e. Waffe)
mḏd s Pyr II 191
ndr Gr II 383
aufeinander im Kampf
ḫʿm MR; NR III 364
ḫn s MR III 373
Unglück trifft jem.
ḫpj NR; Gr III 258
ḫmj s Pyr III 281
ḫʿm MR; NR III 364
= jem. begegnen
ḫpj s Pyr III 258
ṯhn s D 18 V 389
trefflich
ỉkr s MR I 137
mnḫ s AR II 84
śbk s Pyr IV 94
trefflich sein
ꜣḫ s Pyr I 13
mnḫ s Pyr II 86
herstellen
mnḫ s D 22 II 86
ausführen
śmnḫ s Pyr IV 136
bearbeiten (Stein)
śjkr s AR IV 41
Trefflichkeit
bw ỉkr s MR I 137
mnḫ.w s MR II 86
mnḫ.t s D 18 II 86
treiben (Holz im Wasser)
hh Lit MR III 152
(Feuer vom Wind)
nhd Sp II 304
(Vieh)
hd Nä II 505
ḥwj s AR III 46
śʿk s Pyr IV 56
(Metall)
kmꜣ s D 18 V 36
treideln (Schiff)
śśpr Kgsgr IV 275
Treiber
hw NR; Gr III 49
trennen
ỉwd s Lit MR I 58
wpj s Pyr I 298
wḏʿ s AR I 404
pḥd Med I 542
šʿ s Pyr IV 417
dśr Pyr; Sargt V 610
Gegner
śfḫ s Pyr IV 116
sich von ...
ꜣb Sp I 6
śnw Pyr IV 157
Trennung
ỉwd.t Lit MR I 59
Treppe
ỉp Gr I 67
ʿr Kgsgr; oft Gr I 208
bkr Gr I 482
npr.t Gr II 249
rwd s Pyr II 409
rdw Pyr II 462
hndw s Pyr III 314
spꜣ Gr III 441
tꜣ-rd Pyr; D 21; Gr V 226
vgl. *htjw* s Pyr III 348
treten
ꜣ Westc; Gr I 1
ptpt s Pyr I 563

ḥbj Lit MR II 486
ḥwj AR III 47
ḥnj Sp; Gr III 288
ḥnd s Pyr III 312
śkr Pyr IV 307
tkšš Nä V 336
dgś Lit MR; oft Nä V 501
an jemds. Stelle
ʿḥʿ s Pyr I 219
hꜣj MR II 472
zu jem.
ʿk NR I 231
an seine richtige Stelle
hꜣj Nä II 472
treu sein
vgl. *mw* Nä II 52
vgl. *mšʿ* D 22 II 156
vgl. *mhj* D 20 II 122
vgl. *šm* s NR IV 463
Tribute
ỉnw s AR; oft D 18 I 91
bꜣk s MR I 428
bꜣk.t MR; NR I 429
nḏ.t-ḥr Nä; Sp II 373
gꜣw.t s Lit MR V 153
triefen
śtp MR IV 357
trinken
ʿm Gr I 183
bʿbʿ s Pyr; oft Gr I 447
nwḥ s D 22 II 224
ndb Pyr II 367
swr s Pyr III 428
śʿm s Med IV 44
śnm s Lit MR IV 164
śdb Sp IV 369
ṯnf D 18 V 380
vgl. *ỉmḥ* Gr I 88
vgl. *ḥnp* Sp III 291
sich satt trinken
thj s AR V 323
Trinker
tḫ.w s Lit MR V 325
Trinkplatz
mswr Pyr; D 18; Gr II 136
Trinkgefäß
dꜣdꜣ n swr Nä V 532
swr Pyr; D 19 III 429
Triumphator
wnj.tj Sp I 315
dwn.tj Gr V 433
triumphieren
ḥb D 18; 19 III 61
ḥbn D 20 III 63
trocken
wšr s MR I 374
šw s Med IV 429
werden
šw s Med IV 429
zu trocken werden
ḥm Med III 277
trockene Stelle
ḫʿꜣ Nä III 364
šwj.t Nä IV 430
Trocknes
wšr Gr I 375
trocknen
wšr s MR I 374
śšr Med IV 295
śšwj Pyr; Med IV 281
śtr.t Med IV 344
trockenes Land
šw.w Sp; Gr IV 430
Troddel
ʿpr s D 18 I 181
mʿnḫ.t s MR II 47
mšt MR II 158
trödeln siehe zögern
Trogodyten
ỉwn.tj s AR I 55
Troia siehe Tura
Trompete
šnb Nä; Gr IV 514
Trompeter
ḏd m šnb Nä; Gr IV 514
Trommel
sh Gr IV 205
shꜣ.t Nä; Gr IV 207
tbn Gr V 262
schlagen
dr śr Gr V 595
trommeln
tbn Gr V 262
tbtb Nä V 364
Tropfen
ḥ.t Gr III 218
tꜣ s Pyr V 341
dfdf.t D 20 V 448
df Nä; Sp V 568
dfd D 20 V 572
dfdf Gr V 573
Troß (der Besiegten)
ḫr MR; NR III 392
trösten
śtm Nä IV 343
Trotz
ꜣ.t Pyr; Sargt; Totb I 2
bieten
kśm s MR; oft Gr V 141
jem. zum Trotz
ḥbꜣ.tw r Nä III 253
trotz des Verbots
m ḫt nn wḏ n alt III 345
trotzen
vgl. *tp* NR; Gr V 264
trotzig
mn ỉb s D 18 II 62
nḫt-ḥr Lit MR II 315
šḫm-ḥr Kgsgr IV 246
Trotziger
nḫt s Pyr II 318
trübe gestimmt
snnj Lit MR; Totb III 461
trunken werden (vor Liebe)
tḫ Nä V 324
trunken machen
nwḥ Gr II 224
śnwḥ Gr IV 157
Trunkenbold
tḫ.w s Lit MR V 325
Trunkenheit
nwḥ Gr II 224
tḫ.t s MR V 324
Trupp
mšʿ MR II 155
sꜣ s AR III 413
smꜣj.t MR–Ende NR III 450
vgl. *ḫ.t* s Pyr III 358
Truppe bes. Art
ỉwʿj.t NR I 51
ỉs.t s AR I 127
pḏ.t s D 18 I 570
ḥʿꜣ.t D 19 III 242
sꜣ s AR III 413
ṯs.t s AR V 402
fremde Truppe im ägypt. Heer
°nʿrn Nä II 209
barbar. Truppe
nꜣw Nä II 200
Truppen
mnfꜣ.t s MR II 80
mšʿ s AR II 155
nh NR; Äth II 305
ḥrjw Nä III 323
šk.w s MR IV 314
(asiatische)
thr D 18–20 V 322
Truppenbefehlshaber
ṯs pḏ.t D 19; 20 I 571
ḥrj pḏ.t s D 18 I 571

Tuch
ḥbś s Pyr III 65
ś alt IV 1
wrj.t Lit MR I 332
tüchtig
ỉḳr MR I 137
prj-ʿ s MR I 527
mdś Nä II 183
nfr s D 18 II 254
nḫt AR II 316
rwḏ s Pyr II 411
śpd s Pyr IV 108
ḳnj s MR V 41
tnr Nä V 382
ḏrj Nä V 599
vom Beamten
wr ḥr.t m ... NR III 391
tüchtig sein
tnr Nä V 382
Tüchtiger
ḳn s MR V 44
Tüchtigkeit
ỉḳrw s MR I 137
pr.t-ʿwj MR I 527
rwḏ MR; NR II 412
ḳd s Pyr V 75
tnr Nä V 383
Tugend
mȝʿ.t s AR II 19
tugendhaft
mȝʿ.tj s MR II 21
tummeln, sich
šȝḫ Lit Nä IV 21
tun
ỉrj s Pyr I 108
ỉrj ỉḫ.t s AR I 124
ḫpr alt III 264
vgl. *rdj* Sp II 464
Tun, das
rȝ-ʿwj s MR II 396
ḫn Nä III 289
tünchen
śšr D 18 IV 294
śḳȝḥ Lit MR; Nä IV 304
Tupfer (aus Leinen)
śšm Med IV 292
Tür
ʿȝ s Pyr I 164
wp AR I 302
mȝh.t Gr II 30
nʿg Totb II 210
rȝ s Pyr II 390
rw.t s Pyr II 404
ḥdg Sp III 206
ḥnś Pyr; Gr III 300
ḥśf.w Pyr III 337
śȝ Lit MR; Sp IV 13
śbȝ s Pyr IV 83
śbḫ.t s AR IV 92
tȝ D 19 V 230
tȝj.t Nä; Gr V 231
trj Nä V 318
Türteile unbestimmt:
mȝʿ Nä II 25
gmḥ AR V 171
Angeln
ḳr.tj Sp; Gr V 58
Balken
ʿrj.t D 20; Totb I 209
Querhölzer
ḥpt.w Totb III 72
Flügel
ʿȝ s Pyr I 164
ʿnḫ Gr I 204
ʿr.tj Gr I 209
ʿȝwj rȝ Totb II 390
trj Nä V 318
Pfosten
wrj.t NR I 332
bnš Totb; NR; Nä I 464
ḥtr Nä III 200
Riegel
s s Pyr III 404
Schloß
ḥkn Gr III 180
Schwelle
bnn.t Sp I 460
sš Westc; Totb III 482
Verschluß(band)
ỉȝd Ritual I 35
Verschlußteile
pȝj.t Totb I 497
tr Nä V 385
Türhüter
ỉrj-ʿȝ s Pyr I 164
mtn Pyr II 176
sḥ-pw Pyr III 466
Türkis
mfkȝ.t s Pyr II 56
Tura
rȝ-ȝw s AR II 393
Tusche, Schreibtinte
sš.w Med; D 18 III 481
Übel
hȝj.t Gr III 15
hm.t Gr III 80
ḫrj.t-ʿ Sp; Gr III 134
vgl. *ḫmj.w* Totb III 281
übel daran sein
bnd Nä I 464
śfnd Lit MR IV 115
übel reden
ḫwrw Lit MR; NR III 56
übel verfahren mit
ḫmj Pyr; D 18 (Zaub) III 281
Übelgesinnter
ḥȝk-ỉb s MR III 363
übelriechend
ỉȝb Pyr; AR I 29
Übeltäter
ḥbś Sp III 256
ḫnr Lit MR III 296
über
ḥr s Pyr III 131
m gś-ḥrj Gr V 200
r s Pyr II 387
hinaus
ḥȝw ḥr s NR III 17
m ḥȝw NR III 17
etw. gebietend
tpj s MR V 277
befindlich
ḥrj s Pyr III 133
überall in e. Lande
ḥt s AR III 343
überall wo
pȝ ntj nb Nä II 353
m ś.t nb.t s AR IV 6
überantworten
wḏ NR; Sp I 395
śjp s Totb IV 35
Überbleibsel
pḥwj NR I 536
überdies (adv.)
m ḥȝ.w NR III 17
überdrüssig
wrd ỉb Pyr; Kgsgr I 338
ft Med; Nä I 580
vgl. *śȝj* NR IV 15
Übereilung
wʿrw Lit MR I 287
überfahren
ḥns s Pyr III 299
ḏȝj s Pyr V 512
überfallen (feindl.)
hȝj D 19; 20 II 474
ḫpj MR; Med (Zaub) III 258
vom Löwen
ḥdg D 19 III 206
überfließen
gśgś Nä; Gr V 207

Überfluß
bʿḥ Pyr–Sp I 448
bʿḥ.t Pyr; AR; Ritual (NR) I 448
ḥȝw s MR III 16
haben
bʿḥj s Pyr I 449
bng Nä I 464
nbg Gr II 246
bereiten
śbʿḥ D 18 IV 89
in Ü. vorhanden sein
wȝḥj s Nä I 259
bʿḥj NR u. Gr I 448
überfluten
ỉwḥ s MR I 57
bʿḥj s D 18; oft Gr I 449
hȝj Gr III 13
gp Gr V 166
überflutet sein
ttf Nä; Gr V 412
überführen (vor Gericht)
śʿḥʿ Nä (jurist.) IV 54
Überfülle (an Speisen)
ȝgbj Pyr I 22
übergeben (etw. an jem.)
ʿb s Pyr I 40
wdj Pyr–Äth I 385
wḏ s Totb I 395
der Vernichtung
rdj Totb; Rit. NR; Nä (Zaub) II 466
= sich erbrechen
bšj s Pyr I 477
übergehen
wnj s Lit MR I 313
Überhebung
whȝhȝ MR I 340
überholen jemdn.
śwȝ s Pyr IV 61
überlassen sein
spj Lit MR III 439
überlaufen
ngśgś s D 18 II 350
śtf Nä IV 342
gśgś Nä; Gr V 207
Überlebender
ḫrj-tȝ s MR III 136
tpj-tȝ Pyr; AR V 292
überlegen (= bedenken)
wȝwȝ s D 18 I 249
nkȝ Lit MR; D 18 II 345
überliefern
rdj Nä II 466
übermitteln (mündlich berichten)
śʿr s MR IV 33
übermorgen
(ḥr) śȝ dwȝw Nä IV 12
übernatürliche Kraft
vgl. *ḥkȝ* s Pyr III 175
überquellen (v. Fülle)
wbn Lit MR; D 18 I 294
bnn D 18 I 460
gśgś Nä II 144
des Scheffels
ttf Lit MR V 413
überraschen
ḫpj NR; Gr III 258
überreichen
ȝwj MR I 5
śʿr s AR IV 32
überschreiten (Grenze)
snj MR; NR III 455
thj D 19; 20 V 320
Überschuß
prw s Lit MR I 526
ḥȝw NR III 16
überschwemmen
ȝgb Gr I 22
ỉwḥ s MR I 57
bʿḥj s D 18; oft Gr I 449
śjwḥ D 18; Gr IV 34
überschwemmt werden
ỉȝhj Pyr I 33
wȝrḫ s D 21 I 252
wȝḥj s Pyr I 258
mḥ s Pyr II 122
Überschwemmung
ȝgbj s Pyr I 22
ỉwḥ.w MR I 57
ỉšhm Nä I 133
wrm Gr I 332
bʿḥ s Pyr I 448
hȝj Gr III 13
ḥr.t Gr III 144
šhmj.t Nä IV 216
vgl. *wbn* s Lit MR I 293
Bezeichn. d. Ü.
ỉtj (n) kȝ Gr I 150
ʿnḫ Gr I 204
wgȝ Gr I 376
bʿj Gr I 446
pdw Gr I 571
nn Gr II 275
ḥʿpj s NR III 42
smȝ-nw.w Gr III 448
šhtp-ḳb(ḥw) Gr IV 223
hohe Ü.
ḥʿpj ʿȝ s Lit MR III 43
ḥʿpj wr s Pyr III 43
niedrige Ü.
ḥʿpj šrj s MR III 43
ḥʿpj nḏś s MR III 43
Überschwemmungswasser
whm-ʿnḫ Gr I 344
bȝbȝ.t Gr I 419
mtw.t Gr II 169
n.t Gr II 198
nfnf Gr II 252
nhȝ-ḥr Gr II 290
ḥbb.t Gr III 63
ḥh Gr III 152
ḥnp-kȝ Gr III 291
kkw Gr V 144
Überschwemmungszeit
ȝḫ.t s AR I 13
übersetzen (Sprache)
whʿ MR; Gr I 348
(Fähre)
ḏȝj s Pyr V 512
überspannen (vom Himmel)
ḥdj D 20 III 205
überstehen (Erlebtes)
snj Lit MR III 455
übersteigen (Mauer)
ttf s MR V 411
übertreffen
snj D 18 III 455
Übertreibung
ʿbʿ s MR I 177
prw s Lit MR I 526
ḥȝw MR III 16
übertreten
thj s Pyr V 319
Übertreter
thj mtn Lit MR; Gr V 320
tkr MR V 335
Übertretung
ḏȝj.t s MR V 518
übervoll sein
ngś Gr II 350
ngśgś NR II 350
überweisen
ỉp Pyr–NR I 66
wḏ s Pyr I 395
hn NR III 101
śjp s Pyr IV 35
śwḏ s AR IV 78
śmȝʿ NR IV 125

überwinden (jem.)
ỉrj ḥ3.t Nä (Zaub) III 21
überziehen (mit Gold)
nbj s D 18 II 241
ḥt Nä III 204
dg3 s Nä V 499
überzogen sein (mit Gold)
w3ḥj Lit Sp I 258
mk Sp; Gr II 162
Überzug
mk.t Sp II 162
üblich
mtr D 18 II 173
übrig bleiben (in e. Rechn.)
wḏ3 Math I 400
spj s Pyr III 439
vgl. *sp* s NR III 440
vgl. *spj.t* s MR III 440
übrig lassen
spj Pyr; Gr III 439
vgl. *sp(j.t)* s Pyr III 440
Ufer
ỉḥm.t s Pyr I 125
ỉdb Nä I 153
wdb s Pyr I 409
pʿj Nä; Gr I 504
m3ʿ MR; D 18 II 25
npr.t s MR II 249
rwḏ Nä II 413
ḥf33.t s Westc III 271
śp.t s Pyr IV 100
gś Pyr V 192
dbw Nä V 434
Uferberge
ḏw.wj Pyr V 544
Uferdamm
mrj.t s MR II 109
Uferbezirk
rwḏ Nä II 413
Ufergebirge
ṯn s Pyr V 372
Uferländereien
ỉdb.w s Pyr I 153
um jem.
m rk.f NR II 458
m ḏrj Totb; NR V 598
um . . . her
m pḫr s Totb I 547
m r3-w3.t s D 19 II 396
um . . . herum
ḥr gś.wj s MR V 194
um (einen Betrag vermindern)
ḫft Math III 274

um (jem. sich bemühen)
ḫnt MR; NR III 304
um zu (tun u. ä.)
n 3bw s MR I 7
r s Pyr II 388
umarmen
ỉnḳ Pyr—D 18 I 101
ʿḥ Gr I 213
mḥ ḳnj Lit MR; Nä II 116
ḥpt s MR III 71
śbḫ Pyr; Gr IV 91
śḫpt Sp IV 214
ḳnj s MR V 50
Umarmung
ḥnw-ʿwj s Pyr III 372
ḳnj s MR V 50
umbinden
ʿrḳ s D 18 I 211
śśd Pyr; NR; Gr IV 301
ṯs s Pyr V 397
umbringen
ḥdg Sp III 206
umdrehen
pḫr s Pyr I 544
Vögeln den Hals
wšn s MR I 374
umfallen
db3 AR V 435
Umfang
šn.w D 18 IV 491
umfangen
ỉnḥ s Kgsgr I 99
ḥnm s Pyr III 378
sḫn s Pyr III 468
šnj Pyr IV 489
umfassen
ỉnḳ s Pyr I 100
ḥpt s MR III 71
ḥnm s Pyr III 378
sḫn s Pyr III 468
Umfassungsmauer
ỉnb s Totb I 95
mnnw Gr II 82
ś3.t s MR IV 14
śb.tj s D 18 IV 95
šn.w s D 18 IV 491
vgl. *ṯkr* Nä V 411
Umgang (Raum im Tempel)
pḫr Gr I 548
umgeben
ỉnḥ s D 18 I 99
pḫr s D 18 I 545
ḥm3g Sp; Gr III 94

šnj s Pyr IV 489
ḳdj s NR V 78
dbn Totb; Med V 437
vgl. *ḥnw-ʿwj* D 18 (alt) III 372
Umgebung
św3.w s D 19 IV 62
šn.w s D 18 IV 491
ḳdw.t Pyr V 81
ḏ3ḏ3.t Med V 530
jemds.
ỉtr.tj s D 18; oft Gr I 148
h3w MR; D 18 II 477
šnw.t s MR IV 511
gś.wj s Lit MR V 193
dbn NR; Sp V 436
umhängen (etw. um d. Hals)
mnḫ Lit MR; Nä II 87
Umhegung
śśw D 20 IV 275
umhergehen
wnwn Pyr; Sargt; Totb I 318
pḫr s AR I 546
ḳdj s NR V 78
umherirren
tnm s MR V 311
umherlaufen
pḫr AR; NR I 546
umherspringen
prpr Sp I 532
ḫbj s D18 III 250
umherwenden (d. Gesicht)
pḫr Med I 544
umherziehen
pḫr s AR I 546
ḥt-t3 D 19 III 343
ḥtḥt Med (D 18); Gr III 354
šm3 s Pyr IV 470
umhüllen
ʿfn MR—Nä I 183
nw Sp; Gr II 220
śḥ NR IV 50
śtp Gr IV 341
śtr Sp; Gr IV 344
śt3m s D 18 IV 357
Umhüllung
ḥbś.w.t NR III 66
umkehren
ʿn s MR I 188
śḥ3 Nä IV 207
sich umkehren
ḳdj s NR V 78

umkommen
3ḳ s MR I 21
Umkreis
šn.w s D 18 IV 491
ḳd Nä; Gr V 78
dbn Totb; D 20 V 436
dbn.w D 18 V 436
im Umkreis
m pḫr s Totb; oft Gr I 547
umkreisen
šnj s Pyr IV 489
Umlauf (d. Sonne)
šn.w Gr IV 491
Umlaufszeit (d. Gestirne)
pḫrj.t s MR I 548
umrechnen in . . .
ḏb3 Math V 555
umringeln (von d. Schlange)
pḫr Gr I 545
mḥn s D 18 II 128
Umrißzeichnung
ḳdw.t AR—NR V 81
Umschlag
wt Med I 379
ḏdḥ Med V 635
umschließen
ʿrf s MR I 210
mḏr Lit MR; D 18 II 189
ḥm3g Sp; Gr III 94
śbḫ s Pyr IV 91
umschlingen
ỉnḳ Pyr—D 18 I 101
pḫr NR I 545
ḥpt s MR III 71
umschlossen halten (in der Kralle)
ʿnb Nä I 192
umschnürt
ỉśtn Westc I 133
umschütteln (Gemischtes)
nh Gr II 282
umspannen
ḥdj Nä III 205
Wild mit Netz
ʿḥ MR I 213
umstimmen (jemd.)
śś3 NR (Zaub) IV 281
umstürzen (Mauern usw.)
pnʿ Nä I 508
ḫmj Sp III 281
sbn D 19 III 433
snb s Pyr III 458

umwallen
mḏr Lit MR; D 18 II 189
umwandeln (e. Ort)
dbn s Pyr V 437
umwedeln (jemds. Füße)
ḥnḥn NR III 384
Umweg machen
śwbb Nä IV 67
umwenden
ỉfn Pyr; Gr I 70
ỉnn Pyr I 97
ʿn s MR I 188
pnʿ Pyr—Sp I 508
pḫr s Pyr I 544
mśnḥ s Lit MR II 146
(die Haut)
śpnʿ Med IV 101
sich
wdb s Pyr I 408
pnʿ s Pyr I 509
mśnḥ D 20 II 146
ḥśf NR; Sp III 337
vgl. *ḥ3.k* s Pyr III 9
umwerfen
śśn s Pyr IV 293
vgl. „umwenden“
umwickeln
wt s Pyr I 378
ḥm3g Sp; Gr III 94
umwinden
ʿnn Pyr I 192
mḥ Gr II 123
mḏḥ s D 18; oft Gr II 190
umzingeln
ỉnḥ NR I 99
Umzug (Zeremonie)
pḫr AR; D 18 I 546
unangemeldet (eintreten)
nn śmj.t.f MR IV 128
Unannehmlichkeit
wbḫ.t Nä I 296
unaufhörlich
n wś Sp I 358
n nwr Pyr; Gr II 222
m ḏ.t.f ḥ.tf Gr III 359
vgl. *3bw* s MR I 6
unbeachtet lassen
ḫmj s D 18 III 279
unbedacht
pr-ʿ-ỉb Nä I 528
unbefriedigt sein
ḥn Lit MR; D 18 III 104
unbegrenzt
n ỉn.tw ḏrw s D 18 V 587

unbekannt
n m33 s Pyr II 9
n rḫ.tw NR II 443
ḫmj D 18 III 278
vgl. *w3j m ḥr* MR; NR I 245
Unbeliebtheit
śf3.t Lit MR IV 114
kn.t Lit MR V 131
Unbeschnittener
ʿmʿ Sp I 185
unbestechlich
ỉwtj ḥbn šn.w Gr IV 509
unbotmäßig sein
m3w3 Nä II 28
Unbotmäßigkeit
śh3 MR; NR IV 206
und
ỉrm Nä I 115
nm Gr II 263
ḥm s Pyr III 78
ḥnʿ s Pyr III 110
ḥr Westc III 131
ḫr D 20 III 388
vgl. *pw* s D 18 I 505
vgl. *mj.t.t* s Lit MR II 40
vgl. *šbn* s MR IV 440
vgl. *dmḏ* Gr V 459
vor Infinitiv
mḏj D 19 II 177
und auch, und ferner
ḫr NR III 317
vgl. *sbj.tw* s D 18 III 432
und so (am Satzanfang)
św alt IV 59
und so weiter
ḥmw.t-r3 s Med (Zaub) III 85
unendlich
nn ḏr-ʿ NR; Sp V 594
unerhört
n rḫ.f s NR II 444
št3 s NR IV 551
vgl. *śḏm* s D 18 IV 387
unerlaubter Weise
m ḏ3j.t NR; Gr V 518
unermüdlich
vgl. *wrḏ* s Pyr I 337
vgl. *ḥ3.tj* D 18 III 27
unerreichbar
n ỉn.tw ḏr.w s D 18 V 587
unerwünscht
vgl. *ndm* MR; D 20 II 380

unfähig
šꜣšꜣ Nä IV 414
Unfall
btꜣ D 18; Nä I 484
ḥj.t Lit MR II 482
unfreundliche Gesinnung
vgl. sb AR III 432
unfruchtbar (von Frauen)
wšr Lit MR I 374
(vom Acker)
ḳn.w Gr V 48
Unfug
šd-ḫrw
MR; NR; Sp IV 566
ungeduldig
prj-ỉb NR I 524
ungefähr
mj.t.t Med II 40
ungehindert
m wśtn MR–Sp I 367
nn šnʿ.w MR; Totb IV 506
vgl. ỉnt Gr I 102
vgl. ỉntnt NR I 102
Ungehöriges
śtp.t NR IV 342
Ungehörigkeit
sp n śʿḏꜣ Nä IV 57
Ungehorsam
ḫnfꜣ MR III 292
ungehorsam sein
mꜣwꜣ Nä II 28
ungehört
hhj Nä II 502
ungelehrt sein
ḫmj Nä; Gr III 280
Ungenauigkeit
nwd.w
Lit MR; D 18 II 225
Ungerechtigkeit
grg s Ende AR V 189
ungesalbt
ḥśꜣ MR III 400
Unreinlichkeit
ỉsf.t Gr I 129
śjt D 20; D 22 IV 37
ungeschehen machen
tmtm Sp V 309
ungeschickt
ḫbꜣ Lit MR III 253
ungesehen
n ptr Totb; NR I 564
n mꜣꜣ s Totb II 9
Ungeziefer
sb.t s MR III 432

Unglück
ỉw s MR I 48
bjn s Lit MR I 444
nšnj s D 18 II 341
ḥm.t Gr III 80
ḥr n ḥr
NR (Hymnus); Gr III 130
ḫrj.t Gr III 323
snnj Sp; Gr III 461
Unglücklicher
ḫrj dbʿ.w Äth V 567
Unheil
ỉj.t Lit MR; Gr I 38
ʿb s NR I 174
ḫr-ʿb Sp I 174
ỉḫ.t bjn.t dw.t
Totb; Med; Gr I 443
nšnj s NR II 341
śdb s Pyr IV 381
šʿ.t s Med IV 416
sp-šr NR IV 526
dḫr.t Gr V 483
ḏꜣj.t s MR V 518
unheilbare Krankheit
mr n ỉrw.nj Med I 110
unheilvoll
bjn MR–Sp I 443
unkenntlich machen
sn s Pyr III 457
Unkraut (Art)
ʿf Gr I 182
unkundig
m tp-šw D 18 V 292
unnütz
n św Pyr IV 59
Unordnung
ḫnnw s Pyr III 383
šnḫt.w Gr IV 171
unordentlich
m tp-šw NR; Gr IV 427
šnrf Nä IV 516
Unrecht
ỉsf.t s Pyr I 129
ʿḏꜣ s MR; oft Nä I 240
nw MR II 217
ḥʿḏꜣ Sp III 43
ḥꜣb.t NR III 362
sp śn.nw NR; Sp III 437
gnś Nä V 177
grg s Ende AR V 189
ḫr gś s NR V 193
tmś.w s Totb V 370
ḏꜣw Amarna V 518

Unrecht haben (juristisch)
ʿḏꜣ Nä I 241
Unrecht tun
śʿḏꜣ Nä IV 57
unrechterweise
m nf s Lit MR II 252
m grg s D 18 V 189
m ḏꜣj.t NR; Gr V 518
Unrechtes
pnʿ.w.t D 20 I 509
nf s Lit MR II 252
unrechtmäßig
n ʿḏꜣ D 18; Nä I 241
m śfn Lit MR; NR IV 115
m gnś Nä V 177
unregelmäßig sein
ỉtj ỉnj s D 18 I 149
Unregelmäßigkeit
nwd.t D 18 II 225
Unreines
ʿb NR; oft Gr I 174
btꜣ Gr I 484
pr.t Sp; Gr I 531
njd D 18 (Zaub) II 206
ḥʿḏꜣ Gr III 44
ḥḏꜣj Sp; Gr III 214
ḫww Gr III 247
ḫꜣ.t Gr III 360
tr Sp; Gr V 317
trj.t NR V 317
ḏw s D 18 V 548
Unruhestifter
ḫrwj s MR III 325
unruhig (v. Schlaf)
ḥꜣj.t Med III 15
unschädlich machen
ʿn Totb; NR; Gr I 189
śḫr Sp IV 258
śḫtḫt s NR (Zaub) IV 265
šnʿ Nä (Zaub) IV 504
unschuldig sein
wʿb Nä (jurist.) I 282
wḏꜣ D 21 I 400
vgl. mꜣʿ.tj s MR II 21
unser
-n s Pyr II 194
nꜣj.n s MR II 199
unsichtbar
n mꜣꜣ s Totb II 9
machen
ʿm Pyr–Sp I 184
untadlig
ỉwtj wn.f D 18; Sp I 314
mnḫ s AR II 84

Unten, das
ḫrw s MR III 392
unten
mḫrw Weste II 134
nach unten (adv.)
ḫrw s Med II 393
(präp.)
r ḫrw s MR III 393
m ḫrw s Lit MR III 393
n ḫrw Med III 393
nach unten mit d. Kopf
m śḫd s Pyr IV 265
unten befindlich
ḫrj s Pyr III 388
unter
ḫr s Pyr III 386
vgl. ḫrw s MR III 392
unter einer Anzahl
m m s Pyr II 2
m ḫntj
• s Pyr; oft s D 18 III 302
ḫt D 19 III 343
m ḫnw s D 19 III 371
r ḫnw Äth III 372
unter etw. befindlich
ḫrj s Pyr III 388
unter (d. Majestät d.
Kgs. N.)
ḫr s AR III 316
Unterägypten
mḥw s Pyr II 123
ʿ-mḥ.tj Nä; Gr I 157
tꜣ mḥw s Pyr V 224
vgl. ḳbḥ-Ḥr NR III 372
unterägyptisch
mḥwj s AR II 124
Unterarm (mit Hand)
ʿ s Pyr I 156
Unterbau (als Stütze)
mkꜣ.t AR; Med II 162
unterbleiben
tšj D 18 V 329
unterdrücken (Gedanken)
ḫrp MR II 501
unterer
ḫrj s Pyr III 388
Untergang (d. Sonne)
ḥtp s NR III 192
untergeben
ḫr-ʿ Nä I 156
r ḫt s MR III 340
ḫr ḫt Nä III 340
vgl. ḫr s Pyr III 386

Untergebene
wpw.t MR I 303
vgl. wndw.t
s Ende MR I 326
śmd.t s MR IV 147
rmṯ śmd.t Nä IV 147
untergehen
ʿḳ s Lit MR I 230
von d. Sonne
ḥꜣj Gr II 473
ḥtp s MR III 191
śḥtp s D 18 IV 222
śḫd Sp; Gr IV 266
śštꜣ Sp IV 299
śkj s Pyr IV 311
Untergehen, das
śnk Pyr IV 175
śnkw Pyr IV 175
Untergestell f. Krüge
ḫr alt III 385
Unterhalt
mk Nä II 162
mtn AR II 176
rnpw.t s Pyr II 435
ḫr.t s MR III 391
Unterkiefer
ʿr.t s Pyr I 209
wgj.t Pyr; Med I 376
Unterkleid
wmt Totb I 307
Unterlaß (ohne U.)
n ḥḏꜣj Sp; Gr III 214
unterlassen zu tun
ḥtj D 22 III 342
vgl. wꜣḥ s NR I 256
unterlegen sein
vgl. km Totb V 129
Unterleib
ḫrj-ḫ.t Pyr; Med III 395
Teil d. U.
mśjn.t Med II 143
npḥw Med II 249
unterliegen (vor Gericht)
ḫbn Gr III 254
vgl. ḫbj Pyr; Totb III 251
unternehmen (etw.)
ḏꜣj tꜣ s MR V 513
Unterricht
mtr.t Nä II 172
unterrichten
mtr s Nä II 171
śbꜣ s AR IV 83
rdj rḫ MR–D 21 II 444

Untersatz f. Statuen u. ä.
ỉśb.t Nä I 132
f. Krüge
ʿnt ds D 18 I 188
allgemein
p D 18; Nä I 489
mk.t AR; Med II 161
für Kapellen u. ä.
śkꜣ D 18 IV 303
š Gr IV 399
dbj.t Nä V 434
dbꜣ.t MR V 561
in Treppenform
rwd D 18 II 409
unterschätzen
śḫrj-ʿ Nä IV 271
unterscheiden
wḏʿ NR; Gr I 406
śjꜣ Med; Sp IV 30
śtnj s MR IV 358
tnj s Lit MR V 374
vgl. rḫ Lit MR; NR II 444
Unterschenkel (mit Fuß)
ỉnś.t MR; Med; Nä I 99
śḏḥ s Med IV 394
Unterschied
twn.w Math V 360
tn.t D 18 V 376
machen
tnj s Lit MR V 375
Unterschleife
vgl. wgꜣ.t Nä I 377
Unterseite
ḫrw s MR III 392
e. Körperteils
ḫ.t Med III 357
untersinken
ḫrp s MR II 500
lassen
śdḫ Gr IV 371
unterstellen (jemdm.)
wd MR I 395
unterstellt (jemdm.)
ḫr-ʿ Nä I 156
ʿ Nä I 157
ḫr ḫr s AR III 126
ḫr ś.t ḫr s MR III 126
r ḫt s MR III 340
ḫr ś.t rꜣ Gr IV 4
ḫr śḫr.w s MR IV 258
ḫrj mdw AR III 394
untersuchen: ärztlich
wpj Med I 301

ḥ3j Med III 223
ḏr Med V 540
jurist.
śmtr Nä IV 145
šnj s MR IV 495
Untersuchung: jurist.
śmtr Nä IV 146
Untersuchungshof
ś.t śmtr Nä IV 145
Untertan
w3ś.tj Gr I 260
b3k NR; Sp I 429
pʿ.t s Lit MR I 503
mr.t s AR II 106
nḏ.t s AR; oft s D 18 II 369
rḫj.t s Pyr II 447
ḏ.t NR V 510
vgl. nḏ Gr II 377
untertänig machen
ḳnb NR V 53
untertauchen
ḥrp s MR II 500
unterwegs sein nach ...
m nʿj Nä II 206
r s Pyr II 387
unterweisen jem. in etw.
ʿrḳ m NR I 212
Unterweisung
śb3j.t s Lit MR IV 85
Unterwelt
ỉ3kbj Kgsgr I 34
ỉmn.t Totb; Kgsgr; NR I 84
ỉmn.t.t s AR I 86
ỉmḥ.t s Totb u. D 18 I 88
nfr.t Kgsgr II 261
ḥr.t Kgsgr III 143
štj.t s NR IV 559
d3.t s Pyr V 415
unterwerfen
wʿf Amarna I 285
ḥdb s Lit MR III 205
ḫb D 18 III 365
śḫr s Pyr IV 257
gnḥ D 18 V 177
dwn D 20; Gr V 431
vgl. nḏ Gr II 377
sich jemdm.
šn Spätäth IV 488
dwn św D 20 V 431
dḥ D 19; 20 V 484
vgl. mw D 18 II 52

Untiefe
m3š.t Nä II 32
š3w.t Pyr; Sargt; Lit NR IV 401
untreu werden
thj Gr V 320
vgl. wjn Äth I 272
ununterbrochen sprechen
vgl. ḏd Pyr V 629
unvergänglich
vgl. śkj Pyr IV 312
vgl. śk.w Totb IV 313
unverheiratet sein
ḥmś wʿw NR I 277
unverschämt
btn ỉb MR; D 18 I 485
unversehrt
ʿḏ s MR I 237
wḏ3 s AR I 399
unverwischbar (Schrift)
vgl. sjn AR III 476
unverwüstlich
vgl. fdḳ Gr I 583
unverzagt
wśtn Totb; D 20 I 368
unvollendet lassen
ḫ3ʿ ḥr w3.t Nä III 228
unvollendet sein
m rʿ b3k D 19 I 426
unvollendete Arbeit
r3-ʿ k3.t AR; D 19 II 394
unvollständig sein
ḥkś Lit MR; Totb II 503
unwahr
ʿḏ3 Nä I 241
Unwahrheit
ỉwmś MR–Saït I 52
grg s Ende AR V 189
Unwetter
pḥpḥ Nä I 544
nšnj Totb II 341
ḫ3p.t s Pyr III 362
ḫ3ḫ3.tj MR; NR III 363
ḫ3tj Sp; Gr III 364
ḫnnw m p.t Pyr; Med; Gr III 383
ššn Pyr; AR IV 294
šnʿ s Lit MR IV 507
ḳrj s Pyr V 58
Unwille
ḥdn Nä III 214
unwillig sein
3d D 18 I 24
bj3 D 19 I 439

ḥdn(n) Nä III 214
ḥdnḥdn Nä III 214
unwirksam machen
ʿn NR; Gr I 189
ḫb3 MR III 253
śnḥ Lit MR; Zaub IV 168
śnḥ3 Lit MR; Nä (Zaub) IV 169
unwissend
ḫmj Nä; Gr III 280
Unwissender
wḫ3 s Lit MR I 354
ḫm s MR III 280
Unwohlsein
ỉsj Med; NR I 129
unzählig
n r3-ʿ.śn s D 18 II 394
vgl. tnw s Totb V 377
unzählige
vgl. ḥfn.w s AR III 74
unzerstörbar
vgl. śk.w Totb; D 22; Gr IV 313
Unzucht
nwḥ Totb; D 21 (rel.) II 224
d3d3 Totb V 419
Unzucht treiben
bk3 Gr I 481
ḥm Sp; Gr III 80
unzufrieden mit jem.
mśḏj D 18; Äth II 154
špt s Pyr IV 453
vgl. ḥn MR III 288
Unzufriedenheit erregen
vgl. ḥs D 18 III 399
unzugänglich
ḏśr Totb; Gr V 611
machen
śšt3 s Pyr IV 297
Upuaut
wp w3w.t s AR I 304
Uradel
ḳrḥ.t MR V 63
uradelig
p3w.tj MR I 496
uranfänglich
tpj s MR V 278
Uräusschlange
3ḫ.t s Pyr I 16
ỉ3bt.t D 18 (alt) I 31
ỉ3r.t Sp I 32
ỉʿr.t s Pyr I 42
wʿ.t s NR I 278

wʿ.t.t D 18 I 279
wnw.t D 18–Sp I 317
wr.t s Pyr I 332
wr.t ḥk3.w s Pyr I 328
wrr.t s D 18 I 333
mnḥj.t s MR II 84
mḥnj.t NR; oft Gr II 129
rnn-wt.t Pyr; AR II 437
ḥrj.t-tp s D 18 III 141
ḥk3.t Gr III 174
ḫkr.t Gr III 401
sbj.t D 18 III 433
śbj.t Totb; NR IV 89
ššmw.t Pyr; D 18; Gr IV 289
kt(j) D 18 (alt) V 115
tp.t s D 18 V 293
dngnś Gr V 470
als Paar
w3ḏ.tj s Totb I 269
nb.tj Gr II 234
nṯr.tj Gr II 362
Urgestalt
p3w Kgsgr I 495
Urgewässer
nwj Sp; Gr II 221
Urgott
p3w.tj s MR I 496
Urgötter v. Hermopolis
ḫmnj.w s D 18 III 283
Urgöttin
p3w.t Saït; Gr I 497
Urhügel
ḫʿ.t Gr III 239
Urkunde
ʿ Pyr; AR I 158
śḫr.t Gr IV 261
tp-rd Gr V 289
Urmutter
dfnj.t Gr V 572
ursprünglich
tpj s Sargt V 278
Urteil
wḏʿ Nä I 407
vgl. wp.t s MR I 302
Urvater
ỉt(f) ỉt(f)w s Totb I 141
Urwasser
n.t s D 19 II 198
nw.w s Pyr II 214
nw.w-wr s NR; oft Gr II 215
ḥbb.t NR III 63

Urzeit
p3.t s MR I 496
rk NR II 457
sp tpj s MR III 438
ḏr-ʿ Gr V 595
in der Urzeit
ḫr ḥ3.t Gr III 23
urzeitlich
p3w.tj s Pyr I 496
Urzustand
p3 Pyr I 495
Uschebti
šwb.tj s Totb IV 435
s. Totenfigur
usurpieren
ḥwrʿ Nä III 56
Uterus
ḥm.t s Med III 76
Vagabund, Bettler
ḳrj Nä V 59
ḳrr D 20 V 61
Vater
ỉt s Pyr I 141
sein Vater
mś-św s Pyr II 138
verabfolgen (geschäftl.)
rdj s MR II 465
verabscheuen
bwj s Pyr I 453
mśḏj s Pyr II 154
Verabscheuter
bw.tj NR I 454
Verabscheutes
mśḏj.t D 18 II 154
verachten
fjt D 20 I 576
śḏdm Lit MR IV 396
verächtlich machen
rdj šf Nä IV 455
verändern
šbj NR IV 436
sich
tnj św D 18 V 375
veranlagen (zu e. Steuer)
ṯs NR V 404
veranlassen, daß
ỉrj Sp I 111
wdj D 18 I 385
rdj s Pyr II 468
veranlasse, daß
ỉmj s Westc I 77
ỉmj.tw Nä I 77
ỉmj dj.tw s MR I 77

veranstalten (eine Fahrt)
ỉrj ḫn.t NR III 375
Verantwortung (zur V. ziehen)
wšb NR I 371
verarbeiten zu etw.
ỉrj NR I 110
b3k Nä; Gr I 427
verarmen
šw3 Pyr; Sargt; Saït IV 435
Verarmung
šw3.t Pyr IV 435
Verband einer Wunde
ỉdr Med I 154
wt Med I 379
śtp n ḥ3.w Med; NR IV 341
Verbandstoff
ḥ3j.t nt ẖn Med III 368
kp Med V 118
verbannen
dḳr Lit MR V 496
Verbannter
šḫrwj MR IV 261
verbergen
ỉmn s Pyr I 83
ḥ3p s MR III 30
śḥ3p s D 18 IV 210
śšt3 s Pyr IV 297
śdg(3) s Lit MR IV 372
št3 Nä; Gr IV 553
tḥn Sp; Gr V 327
dḥn Sp; Gr V 327
sich
k3p s D 18 V 104
dḥ Pyr V 483
verbessern (Haut mit Salbe)
śpnʿ ỉnm Med IV 101
verbeugen, sich
mśḥ3 Gr II 147
śḥ3 Gr IV 235
kś s Pyr V 139
gb Gr V 162
Verbeugung (in)
(m) kśw s Pyr V 140
(m) kśm D 19 V 141
verbieten
vgl. ḫnr Sp III 296
verbinden (Wunde)
ỉdr Med I 154
wt s Pyr I 378
rgj Sp II 459
št3m Med IV 357

verbinden (sich mit)
- *ꜣbḫ* s MR I 8

Verbindung (geschäftliche mit . . .)
- *⁰ḫbr* Nä III 254

verborgen
- *ḥꜣp* MR; D 18 III 30
- *śfg* Pyr; Kgsgr IV 118
- *štꜣ* s Pyr IV 551

verborgen sein
- *tḫn* Sp; Gr V 327
- *dḫn* Sp; Gr V 327
- *dgj* s Lit MR V 496
- *ḏśr* s Totb V 613

Verborgenes
- *ỉmn.t* Totb; NR I 84
- *śdg(ꜣ)* D 18 IV 373
- *štꜣ.w* s Pyr IV 554

Verborgener
- *ỉmn* s Pyr I 84

verbrannt
- *m śś* Lit MR IV 274
- *m śśf* Gr IV 276

verbrannt werden
- *nwḫ* Sargt; Med; D 19 II 224
- *rḥwj* D 19 II 442
- *sbj n ḫ.t* Sp; Gr III 430
- *sbj n śḏ.t* MR; NR III 430

Verbrechen
- *btꜣ* s Totb u. D 18 I 483
- *ḫbn.t* s AR III 254

Verbrecher
- *btꜣ* D 18 I 484
- *ḫbn.tj* s MR III 254
- *ḫrw* Nä III 321
- *ẖꜣb.tj* D 19 III 362

Verbrecherliste
- *šfd n ḫbn.tj* D 18 III 254

verbrecherisch
- *m ꜥḏꜣw* Nä I 241
- *ḫbn* MR III 254

verbreiten
- *śpẖr* Gr IV 106
- Worte, Reden
  - *ỉnj* Pyr–Nä I 90
- sich im Leibe (vom Gift)
  - *ẖnr* Nä III 298

verbrennen (intrans.)
- *ꜣm* s MR I 10
- *ỉšf* D 20 I 135
- *ꜥḫ* Sp; Gr I 223
- *ꜥḏ* Gr I 239
- *wbd* s Med; oft Gr I 297
- *wfḥ* Sp I 306
- *whm* Gr I 340
- *bś* Gr I 476
- *pns* Kgsgr I 510
- *mꜣẖ* s MR II 31
- *nśr* Gr II 335
- *śfśf* Gr IV 117
- *śnb* Gr IV 161
- *śś* Sp; Gr IV 274
- *śśf* s D 19 IV 276

verbrennen (trans.)
- *ꜣm* D 18–Sp I 10
- *wpś* NR; Gr I 305
- *wśḥ* Sp I 364
- *mḫꜣ* D 20 II 130
- *rkḥ* Sp; Gr II 458
- *hwt* Sp II 485
- *hm* Gr II 489
- *ḫnfj* Sp III 291
- *śꜣm* s MR IV 18
- *śꜥḫ* Pyr IV 54
- *śnwḫ* s D 18; oft Gr IV 157
- *śtj* Sp IV 327
- *tꜣ* Gr V 229
- *tkꜣ* D 19 V 332
- *ṯf* Gr V 366
- *ḏꜣf* NR V 522
- *ḏꜣfḏꜣf* Gr V 523

Verbrennung
- *ꜣmw.t* Kgsgr I 10
- *wbd.t* Med I 297

verbringen (Zeit v.)
- *ỉrj* s AR I 109
- *ỉṯj* Lit MR; Med; D 18 I 149
- *wrš* Westc–NR I 335
- *nw* Nä II 219
- *śkj* s MR IV 314
- *km* s MR V 129

verbrüdern, sich
- *śnśn* s Pyr IV 173

verbünden, sich mit jem.
- *ḥwj św* Nä III 48
- *dmḏ* Gr V 458

Verbündete
- *smꜣw.tjw* MR III 450

verdammen
- *śḥwr* Nä (Zaub); Sp IV 213

Verdauung (träge V.)
- *śjn śꜣj* Med IV 38

verderben
- *ꜥwꜣ* Pyr; Med I 172
- *mrḥ* D 18; oft Sp; Gr II 111
- *mt* Med II 166
- *ẖsj* NR III 399
- *śꜥḏꜣ* Nä IV 57
- *śhꜣ* Nä IV 207

Verderben, das
- *ḫrj.t* Gr III 323
- *ṯs.t* Sp; Gr V 408

Verderben über . . .!
- *wꜣ . . .* MR; NR I 246

verderblich
- *nꜣš* Pyr II 200

verdoppeln
- *śḳꜣb* D 18 IV 303
- *ḳꜣb* s Math V 8

verdorben (von Milch)
- *bjn* Med I 443

verdorren
- *wšr* s MR I 374
- *šw* s Med IV 429
- vgl. *ḥtp* Nä III 192

verdrängen
- *ꜣwḥ* MR I 5
- *ꜣr* s MR I 11
- *mꜣr* MR II 30
- *nš* s MR II 337
- *tfj* Nä V 298
- *dꜣr* s MR V 418

verdrehen
- *nft* Med II 263
- vgl. *pnꜥ* Nä I 509

verdreifachen
- *ḫmt* s MR III 284

verdrießlich sein
- *ḥwꜣ (ỉb)* Nä III 50
- *ḵnj* s MR V 131

Verdrießlichkeit
- *špt* Totb; Äth; oft Gr IV 454

verdunkeln
- *kk* Gr V 144

verdunkeln, sich
- *ỉḥj* Pyr I 121

verdunsten (beim Kochen)
- *ꜥḫḫ* Med I 223

verdursten
- *nḏꜣ* s MR II 377

verehren
- *wšd* MR–Sp I 375
- *hꜣ-śnḏ* D 18; Gr II 471
- *śjw* Gr IV 34
- *śn-tꜣ* s Pyr IV 154
- *śn* MR; NR IV 154
- *śnśj* s D 18 IV 171

- *śnśn* MR; Kgsgr; Gr IV 171
- *trj* MR–Sp V 318
- *ḏśr* s Pyr V 614

verehrt sein
- *ḫwj* s NR III 245
- *ḏśr* s Pyr V 613

verehrt
- *ntj ḫw* Gr III 245
- vgl. *ḥrj-ỉb* s MR III 138

Verehrer
- *dwꜣ.w* Sp V 429
- kollekt.
  - *ḥśb.w* Sp III 168

Verehrung
- *ỉḫw* Gr I 125
- *hꜣ-śnḏ* D 22 II 471
- *śnn.wt* Pyr IV 166
- *śnś.w* s D 18 IV 171
- *śnśn* Gr IV 172

vereinigen
- *ꜣbḫ* s MR I 8
- *ỉꜥb* s Pyr I 40
- *ỉwn* Pyr I 53
- *smꜣ* s Pyr III 446
- *śjmꜣ* Gr IV 37
- *śnśn* Nä; Gr IV 173
- *ṯs* NR V 397
- *dmḏ* s Pyr V 457
- vgl. *mꜥb* Gr I 174
- sich mit . . .
  - *ỉrj wꜥ ỉrm* Nä I 275
  - *ẖnm* s Pyr III 377
  - *smꜣ* s Pyr III 447
  - *sḫn* Gr III 469
  - *śnśn* s Pyr; oft Gr IV 172
  - *dmḏ* s Pyr V 458

vereint
- *dmḏ* s MR V 459

vereint sein
- *sḫn* Sp III 469
- *dmḏ* s MR V 458

Vereinigung
- *smꜣw* Nä III 450
- in V. mit
  - *m sḫnw* s Pyr III 470

vererben
- *śwḏ* s AR IV 78

verewigen (schriftlich)
- *śmn* s MR IV 133

verfahren (ebenso)
- *ỉrj m mj.t.t* Math I 110

Verfall
- *ỉs.t* Sp I 128
- in V. begriffen
  - *ỉs* MR; Äth I 128
  - *(m) sn mn.t* Lit MR III 455

verfallen
- *wsṯ* AR; MR I 358

verfallen sein
- *wꜣśj* AR–D 18; Saït I 260
- *rmn* D 19 II 421
- *ḏf* Gr V 569
- jemandem
  - *ỉw n . . .* Sp I 42

verfälschen (Maße u. ä.)
- *śꜥḏꜣ* Nä IV 57

verfehlen
- *whj* NR I 339
- *šꜣš* Lit MR IV 413

Verfertiger (von etw.)
- *ỉrw* s AR I 113

verfinstern
- *śkk* Med IV 319

Verfinsterung
- *ktkt* Sp V 146

verfolgen
- *pḥrr ḥr śꜣ* Gr I 541
- *sḫs m śꜣ* Lit MR III 473
- vgl. *m śꜣ* s MR IV 10
- Unrecht
  - *śꜥḥꜥ* Nä (jurist.) IV 54

Verfügung (zur V. stehen)
- *grḥ* Nä; Sp V 182

verführen (d. Herz)
- *śtkn* D 19 IV 346

Vergangenheit
- *śwꜣ.t* D 18 IV 62

vergeblich
- *sp n ỉwt.t* Lit MR; Kgsgr I 47

vergehen
- *ꜣḳ* s MR I 21
- *mrḥ* D 18; oft Gr II 111
- *ḥtm* s Pyr III 197
- *ḫpj* s Ende AR III 258
- *sbj* s MR III 430
- *śkj* s Pyr IV 311
- *tm* s Kgsgr; oft Sp V 301
- von Schmerzen
  - *sbn* Med III 433
- von der Zeit
  - *śwꜣ* s Med IV 61
- sich
  - *btꜣ* Nä I 484
  - *šd-ḫrw* Sp IV 566
  - *thj* Lit MR V 319
  - vgl. *ḏꜣr* Gr V 525

Vergehen, das
- *btꜣ* s Totb I 484

vergelten
- *mnḳ* s MR II 90
- *ḏbꜣ* s Pyr V 555

vergessen
- *mhj* MR–Sp II 113
- *ḥnḥn* D 19 III 115
- *śmḫ* s Pyr IV 140
- *śḫm* s D 18 IV 243
- vgl. *ḫmj* s Pyr III 278

vergessen lassen
- *wdj* Amarna I 389
- *śmhj* Sargt; Kgsgr; Nä IV 139
- vgl. *śtp* Sp IV 341

vergeßlich werden
- *ꜣḳ* Med; Gr I 21

vergeßlich sein
- *mhj* MR–Sp II 113
- *mḥj* Med II 122
- vgl. *tm* Lit MR V 301
- vgl. *thj* Lit MR V 319

Vergeßlichkeit
- *mh.t* MR; D 18 II 113
- *mh.t ỉb* Med II 113

vergewaltigen
- *dꜣr* MR V 418

vergießen
- *śtj* s Pyr IV 329
- Blut
  - *ṯtf* Gr V 412

vergleichen, sich mit jem.
- *śṯnj* Nä IV 359

vergnügen, sich
- *ỉrj hr.t.t.f* D 19 II 498
- *ỉrj hrw nfr* s MR II 499
- *śḫmḫ-ỉb* Pyr-Saït IV 252
- *śḏꜣj-ḥr* s MR IV 378
- *ḏꜣj-ḥr* s D 18 V 514
- sexuell
  - *ỉrj nḏmm.t* Pyr; Totb II 381

Vergnügen
- *śḏꜣj-ḥr* NR IV 379
- *šmś-ỉb* s D 18 IV 483
- sexuelles
  - *nḏmnḏm* s D 22; oft Gr II 381

vergnügt sein
- *nwḥ* Gr II 224
- *ḥpg* Gr III 71
- *ḫbj* Gr III 250

Vergnügung
ỉbꜣ Nä I 62
Vergnügungsstätte
bwꜣ.t Nä I 455
vergolden
bꜣk m nb s D 18 I 427
nbj s D 18 II 241
vgl. *ššr* Gr IV 294
vergraben
tmś Nä V 369
vergreifen, sich an etw.
nm s MR II 264
tkk D 20 V 336
vergrößern
śꜣ s MR IV 41
śwr s D 18; oft Gr IV 70
verhaften
mḥ NR II 119
nḏr MR; D 18; Sp II 383
ỉrj ḥꜣw Nä II 478
šfd D 21 IV 461
ḏdḥ s D 18 V 635
Verhaftete
šspj.w Gr IV 534
Verhalten, das
ššm MR; NR IV 290
ššm.t-ʿ MR IV 290
Verhältnis zu etw.
vgl. *rꜣ* Gr II 392
Verhältnisse
kj NR V 16
verhandeln über etw.
nḏ Med (Zaub) II 371
ḏꜣjś s AR V 521
verhängen (Schicksal)
šꜣ s MR IV 402
(Tod über jem.)
wꜣḥ NR I 256
Verhängnis
šꜣw s MR IV 404
Verhärtung
tsw Med V 409
Verhaßtes
ḥn Nä (D 21) III 288
Verhaßtheit
kn.t Lit MR V 131
verheiraten: sich
ỉrj ḥm.t Lit MR III 77
jemanden
mnj Lit MR II 74
rdj m ḥm.t s MR III 77
verheißen (Gutes)
śr Gr IV 190

Verheißung
šʿr Nä IV 422
verherrlichen
wts s Lit MR I 384
śʿn Gr IV 46
śḥn Gr IV 218
Verhexung
ḥmw.t sꜣ Med III 85
verhindern
nwj Sp II 220
ḫwj alt III 245
ḫsb Pyr III 333
ḫsf Pyr III 336
dr Med V 474
verhöhnen
pjtꜣ Nä I 503
Verhör
sḏm D 18 IV 387
Verhör Abhaltende
śḏmj.w s MR IV 388
verhören
nḏ MR; Totb (Sp) II 371
śmt Pyr; Nä IV 144
śmtr Nä IV 145
śḏm s AR IV 386
verhüllen
ḥꜣp s MR III 30
ḥbś s Pyr III 64
śwḥ Gr IV 72
śḥꜣp s D 18 IV 210
śštꜣ Gr IV 297
śkm Gr IV 318
sich
śwḥ Pyr IV 72
tꜣm s MR V 354
verhüllt sein
ʿfn MR–Nä I 183
verhüten
sꜣw NR; Gr III 417
Verirrter
tnm Lit MR V 312
verjagen
ḥmtj Gr III 80
sbsb Gr III 434
verjüngen
ḥwn Gr III 54
śnḥn s Sargt IV 169
śnḥḥ s NR IV 170
śrnp Sp; Gr IV 198
śḥwn Gr IV 213
śḥrd s D 19 IV 271
sich
rnpj s Pyr II 432
wḥm rnp Gr II 433

ḥwn s Pyr III 54
ỉrj ḥwn s D 21 III 54
ḥrd s D 19 III 398
śnḥ Gr IV 169
śḥrd Gr IV 271
vgl. *śn.w* s D 18 IV 491
Verjüngung
rnp Sp; Gr II 434
ḥwn s D 18 III 54
verkaufen
rdj r ỉśw AR I 131
rdj Nä II 465
świn alt IV 68
rdj m šb.t Nä IV 436
verkehrt
tp r tꜣ Med V 264
verkehrt sein
śnh Nä IV 169
Verkehrtes
pnʿj MR I 509
verklagen
śjw AR IV 34
śmj NR IV 128
ḏd śmj Nä IV 129
verklagt werden
śḥnj D 18 IV 254
verklären
ꜣḫ Sp; Gr I 15
śꜣḫ s Pyr IV 22
śjḳr s AR IV 41
verklärt sein
ꜣḫ s Pyr I 13
Verklärter
ꜣḫ s Pyr I 16
fem.
ꜣḫ.t NR I 16
Verklärung
śꜣḫ Pyr IV 23
verkleiden (mit Kalkstein)
ʿjn AR I 191
(Schiff mit Holz)
wnḫ Nä I 324
verkleinern
ḫbj s Pyr III 251
śʿnḏ s Lit MR IV 48
śšrr Lit MR IV 296
verknüpfen
ṯs s Pyr V 396
verkohlen
pśj
Pyr; MR; Rit (NR) I 552
Verkrümmung
ḳrf.t Med V 60

verkünden
wṯs Pyr; Nä (Zaub);
Amarna I 383
śr s Pyr IV 189
śḥn Sp IV 218
śšr
Lit MR; D 18; Gr IV 548
Namen
mꜣṯ AR; NR II 34
den Tod
nʿ Pyr II 207
verkürzen
ḫbj MR; NR III 251
śḫwʿ Totb IV 213
verkürzt sein
ḫwʿ s MR III 51
verlachen
fjṯ D 20 I 576
verlängern
śꜣwj s Pyr IV 17
śwr s D 18; oft Gr IV 70
verlassen
bt s MR I 485
rwj Lit MR; Nä II 406
ḫꜣʿ Nä III 227
rdj śꜣ.f r s D 18 IV 9
vgl. *ḫꜣr.t* s MR III 363
sich auf jem.
ʿḥʿ ḥr MR–Saït I 219
rhn Lit MR; NR II 440
ḥnn NR (bes. D 20) II 494
verlassen sein
ḫꜣʿ NR III 228
verlegen (Platz nach)
ḫrj ś.t.f r Gr III 146
(Steine)
dgꜣ s Nä V 499
verleihen (Kraft)
ḥꜣm D 21 (Hymn) III 32
(Amt)
ỉrj AR I 109
nḥb s Pyr II 291
nḏ AR; MR; Sp II 373
śḫnt ś.t.f s MR IV 3
vgl. *ʿpr* Pyr; NR; Gr I 180
verlesen (e. Buch)
ỉrj Totb I 109
(Ritual)
ḥnś Gr III 300
verletzen
fdk Nä; Gr I 583
nkn s Pyr II 346
śkn Gr (alt) IV 306
tḫj Gr V 320

Ackergrenze
ḥd tꜣš Nä II 505
Verträge
ḥdj MR III 213
Ansehen
tkk Gr V 336
verletzt sein (vom Auge)
ḥkś Totb III 400
Verletzung
ỉꜣt.t Med; Totb I 35
nś Nä (Zaub) II 321
śḫ Sp IV 267
śkr Med; Totb IV 308
tḫn Med V 327
dm.w.t
Med; Totb; Gr V 451
verleumden
mdw Lit MR; Sp II 179
hm AR II 489
ḥdj NR III 213
śnm Totb; Gr IV 165
śdw s Lit MR IV 380
štm Lit MR IV 557
dwś MR V 552
Verleumder
wtsw Lit MR; NR I 384
śrḫj
Lit MR; Med; Totb IV 199
verleumderisch
śnm nś Totb; Gr II 320
Verleumdung
wšꜣ Kgsgr I 370
nḏwj.t MR II 377
śnt.t MR IV 520
knj.w Kgsgr V 132
verliebt machen
śnwḥ MR IV 157
vgl. *ṯꜣj* Nä V 347
verlieren
fḫ Pyr; MR I 578
den Boden beim Gehen
ḥꜣḥꜣ Med III 32
verlorengehen
ḫtḫt MR; D 18 III 353
nichts geht verloren
n ỉw ỉḫt AR; MR I 44
nn ḥꜣḥꜣ.nś D 18 III 32
Verlust
ꜣkj.t D 19 I 21
nhw MR; D 18 II 281
ḫbꜣ Nä III 253
verlustiggehen einer Sache
ḫtḫt r NR III 353
šw m NR IV 426

vermachen (testamentarisch)
vgl. *ỉmj.t pr* s AR I 74
Vermächtnis
ỉmj.t-pr s AR I 73
vermehren
śꜣ s MR IV 42
śšꜣ s MR IV 54
śwr s D 18; oft Gr IV 70
śḳꜣb D 18 IV 303
ḳꜣb s D 18 V 9
vermehre!
ỉmj ḥꜣw Nä I 77
Vermehrung
ḥꜣw s Pyr III 16
vermeiden
vgl. *śn* Pyr IV 488
vermessen (Land)
ḫnb NR III 112
(etwas)
ḫꜣj s AR III 223
vermindern
ḫbj s Pyr III 251
ḫbꜣ s MR III 253
sich
ḥdj s MR III 213
Verminderung
nhw MR; D 18 II 281
ohne V.
n ḫb.ś Gr III 251
vermischen
ꜣbḫ s MR I 8
sich v.
dmj Med V 454
vermischt sein
šbn s MR IV 440
vermißt werden
vgl. *ḥḥj* NR III 151
Vermögen
śrf Nä IV 197
vermuten
ỉb Lit MR; Nä I 61
daß
ḥmt s MR III 285
vernachlässigen
wnj s Lit MR I 314
wsf s MR I 357
mkḥꜣ s D 18 II 163
nhd D 19 II 304
rdj r tꜣ MR II 467
śḥꜣj Nä IV 207
verneigen, sich
mḥ Gr II 121
kjw Pyr V 110
kśj s Pyr V 139

Verneigung
kśw s Pyr V 140
vernichten
ỉwḥ D 22; Gr I 57
ỉrj m tm wn s Totb I 308
nḥm s Sargt II 297
ḥnk D 20 III 117
ḥtm s Pyr III 197
śjkn Sp; Gr IV 41
śnjk MR; D 18 IV 156
śḥtm s Pyr IV 223
śḫt Gr IV 265
śkj s MR IV 312
śkm s Nä IV 317
śtp Gr IV 336
tm Sp; Gr V 302
dr D 20 V 474
ḏhḏh Gr V 607
vernichten: Feinde
hbhb Gr II 488
ḫb Gr III 252
snb Gr III 458
śrk Gr IV 48
śmꜣr s MR IV 127
śkśk s D 18 IV 319
Vernichter
śḥtm.w Lit MR IV 224
Vernichtung
ṯs.t Sp; Gr V 408
vgl. *hꜣw.t* D 18 II 479
Verpachtung
śḥn.w Sp IV 217
verpassen (Zeit)
thj nw Sp II 219
Verpflegung
śśꜣ AR; D 18 IV 275
verpflichtet sein
nḥb Sp II 293
verraten
wbꜣ ỉb m Nä; Sp I 290
whm Totb I 343
wts s Lit MR I 384
prj ḥr Sp I 520
vgl. *ḏd* MR–Sp V 622
Verrechnetes (von Abgaben)
ḥsb.t NR III 167
verreiben
nḏ s AR II 369
sjn Med III 426
Verrichtung (dienstliche)
ḥn.t s MR III 102
verringern, sich
šr MR IV 525

verrotten (von Holz)
rpw MR II 414
versagen (von Kraft)
ḫsj NR III 399
versammeln
śḥwj s MR IV 212
twt s Pyr V 259
ḏdb Lit MR; Gr V 632
versammelt sein
twt s NR V 259
Versammlung
dmḏj.t MR; NR V 461
versäumen
thj s MR V 320
verscheuchen
ḥśb Pyr III 333
śwꜣwꜣ Gr IV 62
(Schlaf)
śnb Lit D 18 IV 161
(Tiere)
str Lit MR; Ritual IV 344
verschieben (Grenze)
mnmn D 18 II 81
(Fest)
sn Gr III 457
sich (vom Sothisaufgang)
wḏb Gr I 408
sich (von Bruchverletzungen)
nḫbḫb Med II 309
verschiedenartig
ʿšꜣ MR I 228
šbn s MR; oft Nä IV 441
m šbn.w NR IV 441
verschieden machen
śtnj Amarna IV 358
verschieden sein von etw.
tnj s Lit MR V 375
verschimmeln (vom Brot)
ḥśḏ Pyr III 339
verschlagen sein (vom Gemüt)
hꜣk Nä (Zaub) III 363
Verschlagener
hꜣk ỉb s MR III 363
verschlechtern
śbjn s AR IV 89
Verschleimung
śnḫ.t D 18 (Zaub) IV 171
verschließen
ḥtm s Pyr III 350
śbḫ D 18 IV 91
štb NR; Sp IV 557
tmm s Pyr V 308

den Mund
ʿnb Nä I 192
ḥn D 22 III 100
verschließen, sich (Wunde)
tꜣm Med V 354
verschlingen
ʿm s Pyr I 184
ʿmʿm Spätäth I 186
nśb Pyr; Totb II 334
śḫb s D 18 IV 269
šnj Pyr IV 489
verschlucken
ʿm Nä; Sp; Gr I 183
ḫkk Gr III 180
śʿm s Med IV 44
Verschluß
ḥtm s MR III 352
ḥtmj.t Totb III 352
verschmachten
ntb Lit MR II 356
verschmieren (Inschrift mit Gips)
ỉʿw Amarna I 40
(mit Ton, den Weinkrug)
ʿmj AR I 185
verschneiden (Stiere)
śʿb s MR IV 43
Verschnittener
śḥtj Pyr; MR IV 264
verschoben (von gebrochenem Knochen u. ä.)
śꜣt Med IV 27
verschönern
bꜣk Gr I 425
mʿn Nä II 47
nfr Sp II 257
śʿn s D 18 IV 46
śnfr s AR IV 163
tḥn s Pyr; oft Gr V 393
mit Gold
ỉmꜣ Gr I 80
mit Farben
whʿ m ḏrwj Gr I 349
verschwiegen
wḏꜣ rꜣ Lit Sp I 400
hꜣp rꜣ s MR III 30
hꜣp ḥ.t s MR III 30
ḥtm (rꜣ) MR; D 18 III 351
vgl. *šnb.t* Gr IV 512
vgl. *tmm* D 18 V 308
verschwinden lassen
śwh D 20 IV 72
Verschwinden, das (der Sonne)
śnk Kgsgr IV 175

verschwören, sich
ngmgm D 18 II 349
Verschwörer
wꜣw.tj Gr I 245
Verschwörung
ʿḏ.t Nä I 237
versehen mit
ʿpr s AR I 180
bꜣk Gr I 425
mtn s D 18 II 170
nḫb D 19 II 291
ḥn s Pyr III 101
ḥtm s Pyr III 196
ḫnm s Pyr III 380
śꜣḥ Gr IV 23
śḥtp MR IV 222
śḥtm Gr IV 224
śḏfꜣ s AR IV 383
špś s D 18; oft Gr IV 448
šśśś Gr IV 549
ts Gr V 398
ḏbꜣ s Pyr V 556
reichlich
bʿḥj s D 18; oft Gr I 449
śʿšꜣ s MR IV 55
śwꜣḏ s Westc IV 65
śḫb s NR; oft Gr IV 214
versehen sein
ꜣtf Gr I 23
ʿpr s AR I 180
mꜣwḏ s NR II 28
ḫkk Gr III 175
tjś Gr I 243
vgl. *m* s AR II 1
vgl. *ḥr* s AR III 387
versengen
tf Gr V 366
nwḥ Sargt; Med; D 19 II 224
versetzen (Auge an die Stirn)
śḥnj Gr IV 253
(Schlag)
rdj śḫ.t Nä III 467
(unter Anzahl)
rdj s Lit MR II 467
(in Freude)
rdj m ršw.t NR; Sp II 455
(in Furcht)
rtḥ s Pyr II 460
(in e. Zustand)
rdj NR II 467
versickern (vom Wasser)
whr NR I 346

versiegeln
rdj ḫt ḥr Nä III 348
ḥtm s Pyr III 351
ḏbʿ s Nä V 566
vgl. *ʿmj* AR I 185
versiegelt
ḥr ḫt Nä III 348
versiegen (Wasser)
ʿḥm Nä I 224
versinken
ḫrp s MR II 500
ḏfj s Med V 569
versklaven
bꜣk s AR I 427
versöhnen
ḥtp s MR III 192
śḥtp s Pyr IV 222
sich
ḥtp alt III 189
versorgen
śdbḥ Nä IV 369
śḏfꜣ s D 18 IV 383
grg D 18 V 187
ḏꜣ D 11 V 516
Versorgung
mḫrw s MR II 134
verspätet
wdf Med I 389
versperren
ḥn Lit MR; D 22 III 100
šrj s D 18 IV 527
ḏbꜣ s NR V 558
Zugang
śdnj nmt.t Gr IV 371
Versprechen
śr Nä IV 422
versprengt werden
ḫnr Nä III 298
Verstand
ỉb s MR I 59
ỉmj ỉb MR; NR I 72
śꜣr.t s D 18 IV 18
śjꜣ s Pyr IV 31
verständig
ỉp ỉb NR I 66
ỉkr NR I 137
whʿ ỉb s MR I 348
shj s MR III 466
śbk s Pyr IV 94
verständig sein
ʿrk s MR I 212
śꜣꜣ Pyr–D 18 IV 16
vgl. *śꜣr.t* s Pyr IV 18

Verständiger
śꜣꜣ s Pyr IV 16
Versteck
hꜣp.t Gr III 31
ḥp.t Gr III 70
śštꜣ s Pyr IV 298
ś.t śdg(ꜣ) Gr IV 372
verstecken
ỉmn s Pyr I 83
hꜣp s MR III 30
śhꜣp s D 19 IV 210
śdḫ Pyr; MR; D 18 IV 371
śdgꜣ s Lit MR IV 372
verstecken, sich
hꜣp św Sp III 30
kꜣp s D 18 V 104
ssp kśw.f Lit MR V 140
dgj s Lit MR V 496
versteckt
štꜣ s Pyr IV 551
Verstecktes
śdg(ꜣ) D 18 IV 373
verstehen
ʿrk MR; D 18 I 212
whʿ s MR I 348
wdʿ NR; Gr I 406
rḫ NR II 442
śꜣꜣ Pyr–D 18 IV 16
(Sprache)
śḏm Nä IV 387
vgl. *ḫm* s MR III 280
Versteifung
tsw Med V 409
verstimmen, jem.
šnn AR IV 515
Verstockter
shj Nä III 474
verstohlen
m tꜣw.t s MR V 350
verstopfen
dbb Lit MR V 436
ḏbꜣ s Lit MR V 558
Verstopftes
dbb.t D 21 (Hymn) V 436
Verstopfung
šrw.t MR IV 528
tsw Med V 409
Verstorbener
ntj ỉm s MR II 355
hp Lit MR; Nä; Gr III 259
štj Sp IV 556
verstoßen (e. Frau)
nš Lit MR; Sp II 338
verstreut sein
ḫnr Nä III 298

verstummen
gr s MR V 179
verstummen lassen
ḥtm r3 MR III 197
verstümmeln
ḥdj NR; Gr III 213
ḥsb Nä III 339
šj3ṯ Sp IV 32
šnp Sp IV 162
thj D 19 V 319
dn Kgsgr V 463
verstümmelt werden
i3ṯ MR; Totb; Med I 34
Verstümmelung
i3tjw Lit MR I 35
versündigen, sich
šbj s Pyr IV 87
versunken sein
mḏ Äth II 184
verteidigen
ḫšf ḥr Lit MR III 336
Verteidiger
nḥw s D 19; oft Gr II 304
verteilen
t3š Gr V 237
sich nach ... hin
pšš Med I 553
verteilt sein
pḫ3 Gr I 543
Verteilung
ššm MR IV 290
Vertiefung
mk3 Med II 162
vertilgen
ḥtm s Pyr III 197
škj s MR IV 312
štp Gr IV 336
štm Pyr; Sargt IV 343
ḥwj šḏb s Pyr III 47
Vertrag
ḥtm MR–Sp III 352
ḥtm.t MR; D 18 III 352
vertragen, sich
ḥtp alt III 189
Vertrauen haben
mḥ ib D 20 II 118
nḥt m AR; MR II 314
ḥnn D 20 II 495
Vertrauensmann
mḥ-ib AR–Saït II 118
vertraut sein
tkn MR; NR V 333
Vertrauter
imj-ib MR; NR I 72
ʿḳ MR; NR I 230
ʿḳ ib MR I 231
mḥ ib AR–Saït II 118
mḥnk
AR; MR; Saït II 129
ḥnk AR; MR; Saït III 119
ḥnmš Sp III 295
vertreiben
nf Pyr II 252
nš AR; Totb II 337
rwj s D 18 II 406
ḥbhb Med II 488
ḥmj Sp; oft Gr III 79
ḫsr s Pyr III 338
sbj Gr III 431
šnwr Sargt; Med IV 157
šrwj Med; NR; Gr IV 193
šḥrj s Pyr IV 219
šnʿ Gr IV 504
kfj Totb V 119
dr s Pyr V 473
vertreten
idn s Lit MR I 154
ḏb3 Gr V 555
Vertreter
idnw s MR I 154
rwḏ s D 18 II 413
Vertretung: in V. des ...
m idn MR; Gr I 154
vertrocknen
šw s Med IV 429
verursachen
inj s Lit MR I 90
rdj alt II 464
Streit
nhb Nä II 293
šdj s MR IV 562
verurteilen
ḥr NR III 321
vervollständigen
ḥtm
Pyr; Ritual; Gr III 197
škm s MR IV 317
km s MR V 128
Verwachsener
nmw s MR II 267
verwaist sein
nmḥ MR; Totb; NR II 268
verwalten
idn s Lit MR I 154
rwḏ NR II 413
ḫrp s MR III 326
šjp s AR IV 35
šḫp Totb IV 207
ššm s Pyr IV 286
ts s Lit MR V 398
ḏb3 NR V 558
vgl. *m š3* Westc IV 10
Verwalter
irj iḥ.t AR–D 18 I 104
iskn Pyr I 130
idnw s MR I 154
ʿḏ mr s AR I 240
r3 ḥrj
s MR; oft s D 18 II 390
šḥn Nä; Gr IV 218
Verwaltung
šḥ3b MR; Sp IV 207
gš-pr s AR V 198
vgl. *š.t* s NR IV 2
Verwaltungsbeamter
ḳnb·tj s MR V 54
militärischer
ḥtḥt Nä III 403
Verwaltungsbezirk
wʿr·t AR; MR I 287
-büro
š.t s NR IV 2
-dienst
ḥn.t s MR III 102
verwandeln, sich in
irj ḫprw m s Totb III 266
irj ššm.f m Sp IV 290
irj šḏḏ.f m Gr IV 396
ḫrb Gr III 396
verwandelt werden in
ḫpr m s Totb III 261
Verwandter
mhw.tj D 19 II 114
h3w s MR II 479
angeheirateter
š3m D 18 IV 411
Verwandtschaft
h3w MR; D 18 II 477
vgl. *mšṯw(.t)* Pyr II 152
verwechseln
šbj NR IV 436
verwehen (vom Wind; bei Schiffahrt
ḥw3 Nä III 50
verweigern (d. Hand)
ḥnr Nä III 298
verweilen
3b Gr I 6
in Sargt; Gr I 92
isk s D 18 I 133
ḥnj s Lit MR III 287

smn Pyr III 453
šḥnj D 18; Gr IV 254
verweilen lassen
š3b Lit MR IV 17
Verweilen, das
šḥnjw D 19 IV 254
verwesen
3d Sargt I 24
imk Pyr I 88
inp Sargt I 96
rpw Pyr; Sargt II 414
ḥw3 Pyr–Ende NR III 50
verwesen lassen
šʿw3 Med IV 43
Verwestes
iwtjw s MR I 48
Verwesung
imk Pyr I 88
verwirklichen, sich
ḫpr s MR III 262
verwirren
štnm Gr IV 343
tḥtḥ s MR V 328
ṯtf Nä (Zaub); Gr V 412
verwirrt sein
psḥ Lit MR; Totb I 550
ḫns Gr III 299
tnbḥ s Lit MR V 311
Verwirrung
vgl. *ḫrw r ḫrw* Lit MR III 392
vgl. *ṯfṯf* Nä V 300
verwischen (Fußspur)
int rd
s AR (bes Ritual) I 91
verwitwet sein
nmḥ Gr II 268
verworren sein
tḥtḥ s MR V 328
verwunden
m3s Gr II 32
ndb Totb II 367
g3 Gr V 149
tḥnj s MR V 327
ḏnf Gr V 576
verwundet
inḏ MR I 102
Verwundung
št3.w Totb IV 355
šʿ.t s Pyr IV 416
verwünschen
w3r D 22 I 252
verwünscht(?)
n3š Pyr II 200
Verwünschung, eine
ḫrwr Nä III 149
verwüsten
fk D 20 I 580
fdk NR I 583
ḥb3 s D 18 III 253
škšk s D 18 IV 319
verwüstet
wsṯ AR; MR I 358
Verwüstung
3k Lit MR; Nä I 21
verzehren
wnm s Pyr I 321
wšʿ s Med I 370
šnm s Lit MR IV 164
šḫp D 18 IV 269
ṯ3mš Sp; Gr V 355
ḏ3j s Pyr V 513
von der Flamme
ntb Gr II 356
von Würmern (die Leiche)
šnm Gr IV 164
verzeichnen (in e. Liste)
sš s AR III 476
Verzeichnis
rḫt s AR II 448
snn s MR III 460
šnhj Nä IV 167
šḥwj s MR IV 212
verzeihen
šwʿb Äth IV 66
ṯnrḥ Nä V 384
verziehen, sich
nft Med II 263
verzieren (mit einem Rand)
inḥ D 18 I 99
verziert sein
šʿḇ NR IV 44
Verzierung
ḫpw D 18–Sp III 365
Verzückung (in V. sein)
ḥ3wt Nä III 226
verzweifeln
vgl. *šḥw3* Äth IV 212
Vezier
ṯ3.tj s AR V 343
vgl. *rpʿ.t*
AR; MR; NR II 415
Vezierin (von Göttinnen)
mṯ3.t Gr II 175
ṯ3.t.t Gr V 344
Vieh
i3wʿ.t NR I 29
iw MR; Sp I 47
ʿw·t s AR I 170
mnmn.t s MR II 81
dbn.t Spätäth V 438
vgl. *mḏ.t* AR–NR II 185
bestes Vieh
ḥ3.t mḏ.t AR–NR II 185
Viehfutter
ʿḳw Math; Gr I 232
Viehhalter
ḥdbj Gr III 403
Viehhirt
mnjw s AR II 75
Viehhof
mḏ.t s AR II 185
Viehhürde
iḥw s D 18 I 118
mḥtm.t Gr II 133
Viehsteuer
irw AR–NR I 114
Viehweide
mr AR–NR II 97
viel
ʿš3.tj Amarna; D 20 I 229
wr s MR I 327
viel sein
ʿ3 Lit MR I 162
ʿš3 s MR I 228
viel: wie viel?
wr Math; Nä I 331
vielartig
ʿš3 MR I 228
viele
ḳn.w Nä V 46
sehr viele
ḳn.w ʿš3 Nä V 46
vielerlei
ʿš3 MR I 228
vielfach
ʿš3 AR–Sp I 228
Vielheit
ʿš3 s MR I 229
ʿš3.t s AR I 229
vielmals
sp.w ʿš3.w
MR; Med; Gr III 436
vielleicht
sp pw Lit MR III 438
šmwn s Lit MR IV 131
Vielredner
mdw.tj Lit MR II 182
vier
fdw s Pyr I 582

viereckig
ỉfd Math I 71
vierter
fdw-nw s Pyr I 583
Vierzahl
ỉfd.t s Pyr I 71
vierzig
ḥmw(?) Lit NR III 82
Villa
pr-m3 NR I 515
Viper
ḏ.t s Pyr V 503
Vogel: allgemein
3pd s Pyr I 9
Vögel: allgemein
3pdw gnḥ p.t D 18 V 176
ỉrjw p.t Lit MR; Gr I 104
p3j.t-ḫnn.t s D 18 III 288
bʿḥ Gr I 450
kj D 18 (Hymn) V 17
grj Nä V 181
vgl. ẖnm AR; Lit MR; Gr III 381
Vogel: besondere Art
3bnn Nä I 8
3mʿ MR; Med I 10
ỉm D 22 I 78
ỉmtr MR I 88
ỉrḥnn.t Med I 116
ỉrtḏr Nä I 116
ỉt-ḥʿ3 Pyr I 142
ỉdw Med I 152
ʿbw Lit MR I 175
ʿnnbw MR I 192
ʿnḥb.t MR I 193
ʿḥʿ.w Pyr; Kgsgr I 222
ʿḥj Nä I 224
ʿḥ MR I 225
ʿš3 MR; D 18; Sp I 229
w3ḏ3ḏ Pyr I 270
wj3.t Med I 272
wn AR I 307
wnwn AR I 317
wgś Lit MR I 377
wtṯ Pyr I 381
wḏf MR I 409
b3 alt I 410
bn Pyr; NR; Sp I 457
bng MR I 464
p Sp I 490
pr Pyr I 531
mrwrj.t MR II 109
mšʿ Med II 156
nʿr.w MR II 209
nw D 22 II 217
nwr Pyr; Totb II 223
nm Sp II 263
nn.t MR II 272
nḥn.t Amarna II 312
ng3j D 19 II 349
ngg s Totb II 350
r3-š3.w MR II 399
rḫj.t AR II 447
rd Sp; Gr II 463
ḥ3.t Pyr; AR; D 18 III 7
ḥwr Med III 56
ḥn Pyr III 104
ḥn.tj MR III 105
ḫ3bś Gr III 230
ḫrj MR III 396
swrw.t MR III 429
sḥsḥ Pyr III 466
śft Gr IV 118
śnfr.w Amarna IV 103
śḥ.t D 22 (alt) IV 209
śḥdb.w MR IV 228
śś3 MR IV 280
śtḥ D 22 IV 345
śdḥ MR IV 394
šm D 22 IV 462
g33b.t MR V 149
dwj.t Sargt V 551
dmś MR V 574
kleiner Vogel
bdw MR I 488
ḥp.t D 18–20 III 258
Fische fangend
ḥbś Gr III 257
ḥdw Gr III 355
Beute des Vogelfangs
wšn AR; Totb I 374
Vögel und Fische
rsf s Lit MR II 449
Vogeljunges
ṯ3 s Pyr V 339
„Vogel“ als Sternbild
3pd Kgsgr I 9
Vögel fangen
whʿ Nä I 350
k3p D 20; Gr V 105
Vogelfalle
ỉbṯ.t AR I 65
ph3 Nä I 543
Vogelfänger
ỉbṯ.tj AR I 65
whʿ s Pyr I 350
whʿ 3pdw Nä I 350
k3p.w Nä V 105
Vogelhäuser
h3m.w Nä II 481
Vogeljagd betreiben
vgl. śḫt NR IV 120
Vogelkäfig
ḫtr Gr III 202
Vogelkralle
š3.t Gr IV 402
Vogelmäster
šd-3pd AR IV 565
Vogelmist
3św Lit MR I 20
Vogelnest
nmw.t MR II 267
Teil des V.
ib Totb I 61
db3 Totb V 555
Vogelsteller
śḫtj Totb; Gr IV 263
Vogelteich
ẖr.t-mw AR III 134
sš s AR III 483
Vogt
°mškb Nä II 158
Volk
ʿš3.t s AR I 229
pʿ.t s Lit MR I 503
rḫj.t s Pyr II 447
ḥnmm.t s Pyr III 114
kwj s NR V 116
nördliches V. am Meere
ḥ3w-nb.w.t s AR III 11
Völker der neun Bogen
vgl. pḏ.t s AR I 570
Volksmenge
mšʿ Sp II 155
voll
ʿpr MR; Nä I 180
vgl. ẖr s MR III 387
voll machen
mḥ s AR II 116
voll sein
ỉwr Gr I 56
mḥ s Pyr II 117
ṯtf s D 18 V 412
übervoll sein
ngś Gr II 350
ngśgś D 18 II 350
vollbringen
ỉrj ḫn NR III 289
vollenden
ʿrḳ s D 19 I 212
mnḳ s MR II 89
ḥtś Gr III 202

śrḳ s D 18 IV 48
śkm s MR IV 317
km s MR V 128
vollendet
twt Gr V 258
vgl. ḫws D 18 III 249
völlig
m śkmkm D 20 IV 318
ḏr rśj Lit MR; D 20 V 593
vollkommen
twt s AR V 258
vollkommen versehen
ḳn s MR V 49
Vollmond
ỉʿḥ wr Sargt; Gr I 42
vollschöpfen (e. Krug)
ʿbḥ Pyr I 178
vollständig
r ḥ3.t r pḥwj Nä III 20
twt s Pyr V 259
vollständig machen
śkm s MR IV 317
km s MR V 128
tm NR; Nä V 305
vollständig sein
ḥfʿ Gr III 73
tm s Pyr V 303
vollständig versehen mit
twt s Ende NR V 258
vollzählig
tm s Pyr V 304
machen
mḥ NR II 117
sein
mḥ MR–Sp II 117
vollziehen (Zeremonien)
ỉrj s D 18 I 113
ẖnm Gr III 379
von (des logischen Subj.)
ỉn s Pyr I 89
(partitiv)
m s MR II 1
(von jem. her)
ḥr s AR III 315
(von jem. entfernt)
mʿ s Pyr II 45
von ... an (örtl. u. zeitl.)
m s Pyr II 1
š3ʿ-m s D 18 IV 407
r-š3ʿ-m Nä IV 408
m-š3ʿ-m s D 18 IV 408
š3ʿ-r s Lit D 18 IV 408
ḏr s Pyr V 592
von ... bis
r mn m ... r s MR II 64
von: fern von
r s Pyr II 387
von ... her
tpj s Totb V 277
ḏr Sp; Gr V 592
vor jem. (etw.)
vgl. ʿk3 Nä; Gr I 233
vgl. b3ḥ s Pyr I 420
vgl. mtr Gr II 172
vgl. h3w s MR; oft Gr II 477
vgl. ḥ3.t s Pyr III 22
vgl. ḥr alt, oft s D 18 III 128
vgl. ḫft s Pyr III 274
ḫftw s MR III 275
vgl. ḫnt s MR III 303
vgl. tp s Pyr V 271
tp-ʿ s Pyr V 282
tp-rmn Pyr II 418
tp rdwj s Pyr V 290
vor Augen
r mtr m ḥr Gr III 128
m štj m ḥr Gr III 128
vor ... befindlich
ỉmj-b3ḥ Pyr; D 18 I 73
ỉmj ḥ3.t s MR III 22
ḫftj-ḥr s D 18 III 276
ḫntj s AR III 305
tpj-ʿ s Pyr V 283
vor jem. (retten u. ä.)
mʿ s Pyr II 45
(verborgen)
r D 18; Sp II 387
voran sein
ḫrp s AR III 327
vorankommen im Leben
śḫnt MR; D 18 IV 255
voranstehen jemandem
ỉrj ḥ3.t Pyr; NR III 21
voranstehend
ḫntj s Pyr III 305
Vorarbeiter
ʿ3 n ỉs.t NR I 127
voraussehen
ḥmt s MR III 285
vorbei an jem.
ḥr s Pyr III 132
vorbeigehen
ʿpj s Pyr; oft Kgsgr I 179
wnj s Lit MR I 313
snj s Pyr III 454
sš s MR III 483
św3 s Pyr IV 60
ỉr św3w MR IV 61
vorbeigehen lassen
śp D 19 IV 44
św3w3 MR IV 62
vorbeikommen
snj s MR III 455
św3 s Pyr IV 60
vorbeiziehen
ḥns s Pyr III 299
vorbereiten
śśpd Lit MR; Westc; D 18 IV 275
grg NR V 187
vorbereitet sein
grg s MR V 188
Vorbild
bj3 MR I 441
vordem
tp-ʿ s AR I 157
ḏr-ʿ s MR I 157
m ḥ3.t s AR III 22
r ḥ3.t NR III 23
ḏr ḥr ḥ3.t s Nä III 23
ḥr ḥ3.t s MR III 23
ḏr ḥ3.t Nä (selten) III 24
ḫnt s MR III 304
tp-ỉm Lit MR V 272
Vorderschenkel
ḥpš s Pyr III 268
Teil dess.
ḫnd s Pyr III 314
Vorderseite
ḥ3.t s Pyr III 19
ḫnt s Pyr III 302
ḥr s Totb III 127
ḫft-ḥr NR III 275
Vorderster
ḫntj s Pyr III 304
Vorderteil
ḥ3.t s Pyr III 19
ḥr AR–D 18 III 127
ḫnt Sp III 302
vordringen bis ...
ỉnj ḏrw s AR V 587
ỉnj r ḏr alt V 587
Vorfahr
ỉmj-b3ḥ s AR I 73
ỉmj ḥ3.t s Lit MR I 74
ỉt s AR I 141
tpj-ʿ s AR I 157
ḏfn Gr V 572
Vorfahren
ỉr- ? D 22 I 114
ḥ3w.tjw Nä III 29
tp-rdwj Pyr V 290
ḏr.tjw s MR V 597

vorfinden
gmj s Pyr V 167
vorführen (gerichtl.)
ỉnj NR I 90
Tiere
ỉnj AR–Nä I 90
ỉtj AR–Nä I 149
ḫrp s MR III 327
Vorgänger
tpj-ꜥ D 18 V 284
Vorgesetzter
mr s AR II 94
ḫntwj D 18; Nä III 122
ḥrj s MR III 141
Vorhaben jemds.
ḥn Nä III 289
Vorhalle
ḥꜣj.t s AR II 476
ḫntj s MR III 307
vorhanden sein
ỉw oft NR; Sp I 43
ꜥḥꜥ MR; NR I 219
wn s Pyr I 308
ḫpr
s Pyr; D 18; oft Gr III 263
vgl. *gmj* s Pyr V 167
vgl. *nt.t nb.t* s Lit MR II 354
vgl. *tm* Pyr V 301
Vorhang
nmś Gr II 269
tꜣj.t Sargt V 232
Vorhaut
ḳrnt D 19, 20 V 60
ṯꜣm MR; D 18 V 354
vorher
m ḥꜣ.t ỉrj Gr III 22
r ḥꜣ.t NR III 23
ḥr ḥꜣ.t s MR III 23
tp-ỉm Lit MR V 272
vorherbedenken
ḥmt Sp III 285
vorhersagen
śr s Pyr IV 189
ḏd NR V 623
Vorhof
wbꜣ
D 18; oft D 19; 20 I 291
wbꜣj.t Nä I 291
ḫftj ḥr Gr III 276
Vorhut (des Heeres)
ḥꜣ.t D 18 III 19
ḥꜣw.tj D 18 III 29
Vorjahr
śnf s Lit MR IV 162

vorkommen
vgl. *śwꜣ* D 18 IV 61
Vorlage (Muster)
śšm s Med IV 289
Vorlesepriester
ḥrj-ḥb s AR III 395
Vormund
šd AR; MR IV 565
vorn
m ḥꜣ.t s AR III 22
ḥft-ḥr Kgsgr III 275
ḫnt s Pyr III 303
in Bezug auf . . .
ḫntj s Pyr III 305
bis hinten
m ḥꜣ.t r pḥwj Nä III 20
vorn befindlich
ỉmj ḥꜣ.t s Pyr I 74
ḫntj s Pyr III 304
vorn sein
ḫntj s Pyr III 308
lassen
śḫnt s Pyr IV 255
vornehm
ꜥꜣ s MR I 161
wr s AR I 327
vornehmste Ämter
ỉꜣw.t ḫnt.t
MR; D 18 III 304
vornehme Frau
špś.t s AR IV 449
vgl. *tp* D 18 V 268
Vornehmer
ꜥꜣ MR; NR I 162
bwꜣ s MR I 454
ḥskj MR III 164
śꜥḥ s Pyr IV 50
śr s Pyr IV 188
špś.w s Pyr IV 448
špśś AR; Lit MR IV 452
Vornehme (pl.)
rmṯ.w-ꜥꜣ Nä II 424
ḥꜣ.t-rḫj.t D 18 (alt) III 20
ḫnt-ś.t NR IV 5
nubische
mr šnw AR IV 509
Vorrat
bkꜣ Gr I 481
śḫw Gr IV 212
Vorratshaus
śpd Nä; Sp IV 112
pr śḫp.t AR IV 240
vorrücken
ḫrp s AR III 327

Vorschein (zum V. kommen)
rdj tp.f Med; oft Gr II 468
vorschnell
ḫꜣḫ ỉb MR III 233
Vorschrift
nḥb s D 18 II 307
tp-rd s MR V 288
Vorschriften
ỉrw Gr I 113
hp.w s MR II 488
ḥtm Gr III 353
vorsichtig gehend
ḥw rd D 18 III 245
sꜣw nm.t.t Gr III 417
Vorsteher
ỉmj-rꜣ (mr)
s AR I 74; II 94
ỉmj-ḫt AR I 75
ꜥꜣ MR–Sp I 163
wꜥr.tw MR–Sp I 288
mtj AR; MR; Saït II 168
nḏ-ỉḫt Gr II 371
vortragen
ḏd s MR V 621
vortrefflich
mnḫ s AR II 84
Vortreffliches
bw mnḫ D 22; Gr II 85
šś s MR IV 542
vorübergehen
snj s D 18 III 455
śwꜣ s Pyr IV 60
von der Zeit
ꜥḳ Nä I 230
vorwärts
r ḥꜣ.t MR III 23
n ḥr s NR III 129
r ḥr D 22; Gr III 129
n ḥr.k Nä III 129
r ḫntj s MR III 303
Vorwurf
ꜥꜣp AR I 167
ṯs ḥwrw Lit MR III 56
śrḫ NR; Saït IV 199
ṯꜣj Nä V 349
ṯs.t Lit MR V 408
ḏbꜥ.w s D 18 V 567
Vorwurf machen
śrḫ s Lit MR IV 199
vorziehen jem.
nḥtt D 22 II 303
ṯnj s Lit MR V 375
Vorzug (im V. vor)
ḫnt s AR III 303

vorzüglich
ỉḳr s AR I 137
tp.tj Nä V 294
ḏrj Nä V 599
vulva
ỉt Gr I 142
ḥm.t s Med III 76

Waage
ỉwśw Lit MR–Sp I 57
mḫꜣ.t s Lit MR II 130
ḥmꜣg Kgsgr; Gr III 94
Waagebalken
rmn Lit MR; Totb II 418
Waagemeister
ỉrj-mḫꜣ.t Totb; NR I 104
Waagschale
ḥnk.w
Lit MR; Totb III 120
wach sein
nhsj NR; Gr II 287
rś s AR II 450
Wache
sꜣ s AR III 413
śṯḥj Nä IV 117
(militärisch)
rśw s AR II 451
Wache halten
ỉrj rśw
AR; D 18; Sp II 451
wachen
wrš s Pyr I 335
rś s Pyr II 449
rś tp s MR II 450
śḳd Saït IV 310
über jem.
śrśj ḥr Sp IV 201
Wachen, das
rśw AR II 451
Wachs
mnḥ s Westc II 83
wachsam sein
rś s Pyr II 450
rś tp s MR II 450
Wachsamkeit
rśw s AR II 451
wachsen
ꜥꜣ Pyr–Nä I 162
rd s Pyr II 462
von Blumen
ḥn Gr III 100
wachsen lassen
rd s Totb II 463
śrd s Pyr IV 205

Wachtel
w als Schriftzeichen I 243
Wächter
wrš(w) s Lit MR I 336
mnhs Pyr; Sp; Gr II 83
rś NR; oft Gr II 451
sꜣw s NR III 418
sꜣw.tj s Totb III 418
śšꜣ s D 18 IV 55
ṯktn Nä V 411
vgl. *dj rś tp* D 18 II 451
Wachtgebäude
śṯḥj Nä IV 117
Wachthaus
wrš.t Nä I 336
Wade
śśt Med; NR IV 279
Wadi Hammamât
rꜣ hnw MR II 398
Maghâra
mfkꜣ.t AR; MR II 57
Natrûn
śḫ.t ḥmꜣ.t s Lit MR IV 230
šrp Gr IV 528
št-p.t Pyr IV 550
Waffen
ḫꜥw (nw) ꜥḥꜣ s D 18 I 215
ꜥḥꜣ.w s Pyr I 216
nśw.t Lit MR; Totb II 324
ḫꜥw nw rꜣ-ꜥ ḫt
s D 18 II 395
ḫꜥw s MR III 243
ḫkr.w(-ꜥḥꜣ) D 19 III 402
ḫkr.w (nw rꜣ-ꜥ ḫt
D 18 III 402
besondere Art:
ỉtꜣ D 19 I 143
mśḳ Totb II 149
mtrḥ Pyr; Saït; Gr II 174
ḥmj.t Nä III 82
ḥt-ꜥ D 20 III 341
šm.t Nä (Zaub) IV 462
ktp Nä V 145
Waffe am Streitwagen
kwt Nä V 22
Waffenschmuck
ḫkr.w ꜥḥꜣ D 19 I 215
Waffenschmiede
ḥpš Nä III 270
Waffenträger
tꜣ-ḫꜥw s MR III 243
ḫpšj D 19; 20 III 270
wägen
fꜣj AR–NR I 573
ḥꜣj s AR III 223

Wagen, der
ꜥgrt Nä I 236
wrrj.t s D 18 I 334
ꜥmrkbt Nä II 113
Teile des Wagens
ỉm Nä I 78
ỉnḳfḳf.t Nä I 101
ꜥwn.t Nä I 173
ꜥmdj Nä I 187
ꜥrḳ Nä I 213
bt Nä I 483
d.t ḥꜣ Nä III 12
ḥt r ḥt Nä III 342
śwr Nä IV 71
kwšn Nä V 117
gś-ḏb Nä V 201
ṯꜣ Nä V 349
ṯs.t Nä V 401
ḏb.w NR V 553
ḏr.t Nä V 585
lederner Teil
ṯḥr Nä V 328
Zubehör des Wagens
mrrỉ Nä II 110
zu Wagen
ḥr ḥtr s D 18 III 200
Wagenbauer
ḥmw-wrrj.t D 18 I 334
ḥmw-mrkbt NR III 82
Wagenboden(?)
brj.t Nä I 465
Wagendeichsel, Teil der
dbj.w.t Nä V 435
Wagenkämpfer
n.t ḥtr Nä II 197
Wagenlenker
ktn s D 18 V 148
wählen
śtp Äth IV 338
wählerisch sein
śtp Med IV 338
Wahnsinn(?)
śjḫ Nä IV 40
wahr
mꜣꜥ s AR II 12
m bw mꜣꜥ s AR II 14
n mꜣꜥ.t s NR II 19
vgl. *ꜥḏꜣ* Nä I 240
wahren, sich vor
nḥm Pyr; MR II 297
während
ḫft Saït; Gr III 275
vgl. *mj ntt* s Med II 37

wahrhaftig
mꜣꜥ s AR II 13
mꜣꜥ.tj s MR II 21
mtr s MR II 173
Wahrhaftiger
nb mꜣꜥ.t s Pyr II 228
Wahrheit
bw mꜣꜥ Pyr; Totb II 14
mꜣꜥ.t s Pyr II 18
mr Gr II 106
šfj.t Gr IV 459
gś db Gr V 201
wahrlich
ỉꜣ Nä I 25
tjw Lit MR – Ende NR V 242
wahrnehmen
ꜥḏ s MR I 238
dgj s MR V 498
Waisenkind
nmḥw s MR II 268
tfn(.t) Pyr; D 18 V 299
Wald
ḫntš Nä III 311
ḫt Nä III 341
°šꜥr Nä IV 48
Waldgebirge
ḥr Nä II 498
Wall
šbtj s D 18 IV 95
°trrj Äth V 388
wälzen, sich (Flut)
krkr Gr V 66
Wand
ỉnb s MR I 94
šꜣ.t s MR IV 14
šbtj s D 18 IV 96
gbꜣ Westc V 163
Wanddekorateur
šphr šꜣ.w.t Sp IV 14
wandeln
wnšnš Sp; Gr I 325
ḥpj s Pyr III 258
šꜣš s Pyr IV 412
wandern
šmd Sp IV 146
šmꜣ Pyr; Med; NR IV 470
Wanderer
ꜥmr Spätäth I 187
šmꜣ s AR IV 470
Wanderstämme
ḥtjw-tꜣ Lit MR; Totb III 343

Wanderung
ḥp.t s NR III 68
šꜣš.t Pyr IV 412
wanken
nwd Gr II 225
wann (Konj.)
ḫft s Pyr III 275
ḏr s Pyr V 593
wann?
sj nw Westc III 425
Wappenpflanze von Oberägypten
šnꜥ alt; Gr IV 506
nś.tjw Gr II 324
warm
šrf s Pyr IV 195
m šrf Med IV 196
warm sein
šrf s Pyr IV 195
Wärme
šrf s MR IV 196
wärmen, sich
kb Gr V 22
wärmendes Sonnenlicht
kꜥḥ NR V 21
Wartehalle (im Königsgrab)
tꜣ wśḫ.t ỉšk NR I 133
warten
šjn s MR IV 38
šdšd.tj Nä IV 569
auf etw.
ꜥḥꜥ Nä I 220
sꜣw s AR III 419
warten lassen
ỉšk s D 18 I 133
warten: ein Kind
ꜣṯ alt; Gr I 23
rnn s MR II 436
rr Gr II 439
ḫnm s NR III 293
Wärter eines Götterkindes
ḫnm Sp III 293
ḫnm.tj s NR III 293
Wärter (e. Stiers u. ä. als Priesteramt)
mdw AR II 178
Wärterin des Kindes
rnn.t s D 18 II 436
rr.t Gr II 439
ḫnm.t s Nä III 293
ḫnm.t.t s Pyr III 294
ḫnm.t D 18 III 381

warum?
ḥr ỉšś.t Pyr–MR I 135
ḥr sj ỉšś.t Lit MR; D 18 I 135
was?
ỉḫ Nä I 123
ỉšś.t Pyr–MR I 135
m s AR II 4
sj Pyr–NR III 424
was für ...?
sj Totb III 425
Wäsche
ššr.w Pyr–D 18 IV 295
waschen
ỉꜥj s Pyr I 39
wꜥb s Pyr I 280
rḫt MR; NR II 448
vgl. *ḥꜣ* MR III 221
Wäscher
ỉꜥj NR I 39
rḫtj s MR II 448
Waschgerät, Art
pgꜣw AR I 563
Waschkrug
ꜥꜣb.t Pyr I 167
Waschnapf
ỉꜥ Nä I 39
šꜥwtj AR; MR IV 421
Wasser, s. auch Gewässer
ỉbḥ Gr I 64
ỉr.t Äth I 106
wꜣw Gr I 249
whm-ꜥnḫ Gr I 344
mj D 18 II 36
mw s Pyr II 50
mḥj s D 19 II 122
mtr s Amarna II 174
n.t s MR II 198
nnw s Pyr II 215
nwj s MR II 221
nwj.t s Pyr II 221
npn Gr II 248
rdw s Pyr II 469
ḥr.t Gr III 144
štf Gr IV 342
kbḥ.w s Pyr V 27
Bezeichn. für Wasser:
ỉꜣd.t s Totb I 36
ỉśd Gr I 134
bnr Gr I 463
phrw Pyr I 548
fd.t Gr I 582
mswr Gr II 136
ndꜣ.t Gr II 377

ndꜣdꜣ Gr II 377
rnp Gr II 434
ḥꜣ.t pr.t m tm NR; Gr III 25
ḥꜥ ntr Gr III 39
ḥbb.t s Med III 63
šmšwn Gr IV 143
šrf Gr IV 197
štꜣ Gr IV 555
kmꜣ-ntj Gr V 37
Wasser des Meeres
rdw s Pyr II 469
Wasser: im W. sein
mḥj s AR II 122
voll W. sein
mḥj s Pyr II 122
spenden
śfśf s D 22; oft Gr IV 118
geben lassen (einen Brunnen)
dꜣdꜣ Gr V 532
zu Wasser lassen (Schiffe)
gꜣ alt V 149
Wasserdurchbruch
šd.t Nä IV 375
Wasserflut
n.t s MR II 198
nwj s Lit MR II 221
Wasserfülle
ꜣgbj s Pyr I 22
bꜥḥ s Pyr I 448
Wassergebiet
kbḥ.w s Pyr V 29
Wassergraben
mr s Pyr II 97
Wasserläufe
gt Gr V 208
Wasserlinie
rꜣ MR; Totb; Med II 392
Wasserloch
ꜥꜣ Pyr; Sargt I 166
bꜣj Nä; Sp; Gr I 417
šdḥ D 18 IV 371
šd.t s AR IV 567
Wasserlöcher
wrrw Pyr I 334
Wassernapf des Schreibers
pꜣš MR; NR I 499
Wassernot
šꜣr n mw Lit MR–Sp IV 19
Wasserschwall
šꜣ n mw D 20 IV 13

Wasserspeier
ꜣm Gr I 10
Wasserspende
mw nw ꜥnḫ wꜣš D 18; Gr II 51
npꜣ Gr II 248
sꜣṯ s Pyr III 423
kbḥ.w s Pyr V 27
Wasserspender
wꜣḥ mw NR; Saït II 51
kbḥ Sp; Gr V 27
Wassertiere
ỉmj-mw s Totb I 74
Wasserträger
ỉn(w)-mw NR I 92
Wasservögel
kbḥ.w s MR V 30
vgl. *mśj.t* s MR II 143
vgl. *ḥdw* Gr III 355
Wasserweg
šm(w) Pyr; AR IV 466
waten (im Wasser)
rhn s Pyr II 440
watscheln
hbꜣbꜣ Westc III 62
Webekante
npnp.t Lit MR II 248
weben
sḫt s Pyr IV 263
sḫt nḏ MR II 376
kn Gr V 50
Weber
sḫtj Nä IV 264
knj Lit MR; Gr V 50
Weberei
mr s MR II 96
Weberin
ꜥb.t AR; Nä I 175
bꜣk.t Sp I 430
mšn.tj Gr II 144
ḫnd.t s D 18 III 313
vgl. *tꜣj.t* s Pyr V 231
Wechselgesang der Arbeiter
ḥn n wšb s MR III 289
Wedel
bh.t Nä; Gr I 467
mnkb Pyr II 90
mś.t MR; NR II 137
nf.t AR; MR II 250
šrpt Nä IV 195
zum Feueranfachen
ꜥḥn Opferlisten D 18 I 226
aus Federn
mḥ.t D 18; Nä II 123

bes. Art
ḥw s MR III 246
ḥwj.t MR III 246
Wedelträger
ḥbś bh.t Nä III 65
tꜣj ḥw s D 18 III 246
weder – noch
m rꜣ-pw Nä II 397
Weg
ỉb.t Pyr I 61
wꜣ.t s Pyr I 246
wdꜣ.t Gr I 404
mj.t Nä II 41
mr.t Gr II 108
mtn s MR II 176
ḥꜣm.t Gr III 32
ḥr.t s Pyr III 144
smꜣ.tj Sp; Gr III 452
śśś.t Gr IV 296
vgl. *ḥn* Pyr III 368
betretener Weg
wꜣ.t rd D 18 II 461
Weg am Himmel
ḥmꜣ.tj Totb III 95
Weg der Prozession
bjꜣ Gr I 442
Wegemaß auf dem Fluß
ỉtrw n škdw.t s Totb I 147
Weg weisen
tꜣj wꜣ.t Sp V 347
tꜣj mtn Sp V 347
weg von ..
mdj Nä II 177
wegbringen
rmnj Nä II 419
wegen
n ỉb n Gr I 60
mꜥ Lit MR; Med; D 19 II 45
n MR; NR II 194
ḥr s AR III 132
m šꜣ s MR IV 11
m šw AR IV 432
r dbꜣw Nä V 560
vor Sätzen
n ntt Sargt II 194
weggehen
nnj Pyr; Sargt II 276
wegnehmen
ḫbꜣ Sp III 253
ttj Nä V 298
dr s Pyr V 473

wegschütten
gꜣš Nä V 156
wegstossen (die Arme)
sḫ Pyr III 467
wegwenden (das Horn)
kꜥḥ Pyr V 18
wegwischen
sjn Sp III 426
Wegzehrung
ḥr.t ḥr.t Pyr; Totb III 319
wegziehen (den Türriegel)
ỉdr Gr I 154
śnḥbḥb Pyr IV 169
wehe!
ỉnw
Lit MR; Totb; Gr I 41
ỉww Pyr; Gr I 48
wꜣw Nä I 245
wjj Sargt I 272
wehe dem!
ỉmw s MR I 77
wgꜣt Nä I 377
bꜥ Nä I 445
bnd Nä I 464
wehe über . . .!
ỉhj D 18–Sp I 118
wehen (des Windes)
wꜣj Gr I 246
wḫꜣ Lit MR; Gr I 353
snj Gr III 455
stark wehen
khꜣ s MR V 136
südwärts
ḫntj NR III 309
ḥfḥfj D 19 III 273
Wehen (d. Geburt)
nkꜥ Gr II 343
śꜥj D 20 IV 43
Wehgeschrei
ỉmw s MR I 77
Wehklage
nhw.t MR; NR; Gr II 305
wehklagen
ỉm s Lit MR I 77
ỉmỉm Sp I 82
wehren (jemdm.)
ḥśb Pyr III 333
ḥśf s Pyr III 335
vgl. *štm* Lit MR IV 557
wehrhaft
nrj Gr II 278
Weib
ḥm.t s Pyr III 76
s.t s Pyr III 406
s.t ḥm.t s MR III 407

junges Weib
ḥwn.t MR; D 18 III 53
Weibchen (vom Wild)
ỉmꜣ.t AR; MR I 79
(von Tieren sonst)
ḥm.t s Pyr III 76
weich sein
gnn s AR V 174
weich machen
śgnn s MR IV 321
weichen (zur Seite w.)
nwd s Med II 225
ḥmj s Pyr III 79
von Schmerzen
sbn Med III 433
von jem.
rwj s Med II 406
tšj s MR V 328
weichen lassen
śḥm
s Pyr (relig. Texte) IV 215
Weichteile (d. Leiche)
nb.t Pyr II 236
Weide (Viehw.)
ỉꜣd.t D 19 I 35
(Baum)
ṯr.t s Pyr V 385
Weidenholz
ṯr.t Med; Sp V 386
Weideland
mḥr AR II 132
mḥr Lit MR II 134
šꜣ s Pyr IV 399
weiden (trans.)
mnj NR II 75
nwj s Lit MR II 220
Weideplatz (d. Gänse)
mnj.t NR II 75
Weihe (Raubvogel)
ḏr.t s Pyr V 596
weihen
wꜣḥ s Pyr I 253
wdn Pyr I 391
ḥrp Nä III 327
św'b D 19 IV 66
śntrj s D 18 IV 180
Weihgeschenk
dn.w Spätäth V 464
Weihrauch
ḥtp Gr III 196
ḥmś šmꜥ Gr III 367
śwḥ s D 22 IV 72
śntr s Pyr IV 180
śtj ntr s Pyr III 350
°kdrt Nä V 82

Bezeichn. d. W.
ỉwj Gr I 49
mnwr s Pyr II 79
nḏm-śtj
NR (Ritual); Gr II 381
śḥtp Gr IV 223
gś-wr Gr V 198
dkr NR (Ritual); Gr V 496
Teil des W.
ḥpꜣ Med III 366
Klumpen des W.
mrrj.t Lit MR II 110
Zubereitung des W.
šꜣk s D 20 IV 26
Weihrauchbaum
nh.t śntr Nä II 283
Weihrauchkörner
sr.w Pyr – Saït III 463
Weihrauchland
ḫtjw nw ꜥntj.w
s D 18 III 349
weil
n wnt alt I 309
mꜥ ntt s MR II 354
ḏr-ntt MR; Sp; Gr II 355
n alt II 194
ḥr s Pyr III 132
ḫr s MR III 388
ḏr s Med V 593
weilen
ḥmś s D 18 III 97
ḥtp s MR III 190
šꜣḥ Westc IV 21
weilen lassen
smn Pyr III 453
Wein
ỉrp s AR I 115
Bezeichn. für W.
ꜣḫ Gr I 17
wnš Gr I 325
wnš.t D 19; Gr I 325
wtr Gr I 381
nfr Gr II 261
rdw-ntr Gr II 469
ḥꜣw-ỉḫ.t Gr III 18
ḥꜣ.t Gr III 24
šśp Gr IV 284
šꜣ Gr IV 401
besondere Arten
ỉnm.t Gr I 97
ỉm.tj s Pyr I 78
ỉrp ỉm.tj s Pyr I 78
ỉrj-ỉb Gr I 106

ḥꜣmj Pyr; MR;
D 22; Gr III 32
šn.w s Pyr IV 155
Wein bereiten
ỉrj ỉrp AR; MR I 115
Weinbeere
ỉꜣrr.t s AR I 32
Weinernte
kꜣm D 18 V 106
Weingarten
ḥsp s Pyr III 162
Weingöttin
ỉrp.t Gr I 115
Weinkrug
ꜥbš Opferliste I 179
Weinopfer
sb tḫ Gr III 431
Weinstock
ỉꜣrr.t s AR I 32
bꜥḥ Gr I 450
šꜣ Gr IV 400
šn n ỉꜣrr.t Spätäth IV 498
Weintraube
ỉꜣrr.t s AR I 32
wnš Gr I 325
Weinwasser
mw ỉrpw Pyr I 115
weinen
ỉwḥ Gr I 57
ỉḫ Sp; Gr I 120
bjf D 19; Sp I 442
ndfdf Pyr II 368
rmj s Pyr II 416
ỉrj rmw s Pyr II 417
kꜣd Gr V 15
Weinen, das
rmw s Pyr II 417
weinen machen
śrm MR; Totb IV 198
Weinender
rmw MR; Totb; D 18 II 417
weise
fnḫ rꜣ Gr I 577
weise sein
šꜣꜣ Pyr – D 19 IV 16
Weiser
šꜣꜣ s Pyr IV 16
vgl. *ỉkkw* MR I 140
weisen (den Weg)
mꜣꜥ s AR II 22
śmꜣꜥ Sp; Gr IV 125
śr Sp IV 190
ššm Pyr IV 285

Weisheit
šꜣ.t MR IV 16
weissagen
ḏd NR V 623
weiß
ḥd s Pyr III 206
Weißes im Auge
ḥd.t D 18 (alt); Gr III 211
weiß werden
ḥd s Pyr III 207
Weißbrot
ḥd Nä III 210
tꜣ-ḥd s MR V 210
vgl. *ỉwꜣ.t* D 19 I 49
Weißgold
nb ḥd AR; Nä II 237
Weisung
ššm s AR IV 289
ššm.t MR; NR IV 290
tp-rd s MR V 288
Weisung erteilen
rdj ḥr (n) s Lit MR III 127
ỉrj sḫrw s AR IV 260
ššm tp-rd D 18; 19 IV 286
weit sein
ꜣwj s Pyr I 3
wśḫ s Pyr I 364
weit machen
śwśḫ s Pyr IV 74
(den Schritt)
wśḫ Gr I 365
weit (adv.)
wdn Lit MR I 409
so weit wie . . .
vgl. *km* Sp; Gr V 129
Weite
wśḫ s Totb I 365
šḫḫ Gr IV 261
weiter (zeitlich)
r ḥrw Nä III 143
m dwn NR V 432
weiter fahren als . . .
ḫntj MR III 309
Weiteres (das Weitere)
spj.t Ende NR III 440
des weiteren
ꜥn Nä I 189
weitschreitend
ꜣw nm.t.t Pyr; Sargt II 271
wśḫ nm.t.t Pyr – Ende NR II 271
pd nm.t.t MR; NR II 271
Weizen
sw.t s Pyr III 426

welcher?
ỉṯ Nä I 150
welcher (relativ)
ntj s AR II 351
Welle
nwj.t s Pyr II 221
ḥꜣnw Nä II 481
Wellen schlagen
ỉrj ḥꜣnw Nä II 481
Wels
nꜥr s Pyr II 209
nꜥr mśd.t Gr II 153
Welt (Bezeichn. der)
ḥp.tj Gr III 69
ḫtm Gr III 353
ganze Welt
vgl. *nm.t* Gr II 270
vgl. *rww* Gr II 408
vgl. *dḥ* D 20 V 480
wenden
wdb Pyr I 408
sich an jem.
wdb s Pyr I 408
pḥ Nä I 534
mdr Pyr II 189
śpr MR – Sp IV 103
vgl. *ḏꜣj* Sp; Gr V 514
vgl. *wdj ḥr gś* Pyr I 385
vgl. *rdj ḥr.f* s Med III 126
vgl. *ḥśf* NR; Sp III 337
den Rücken nach . . .
ḥꜣꜥ ḥꜣ NR III 227
rdj śꜣ s MR IV 9
wenig sein
ꜥnd s MR I 207
šr MR; NR IV 525
wenig machen
śꜥnd s Lit MR IV 48
wenig
nkt s MR II 347
kt s MR V 147
Wenigkeit
ꜥnd.t s MR I 207
wenn
ỉr s Pyr I 103
m MR II 2
mj s AR II 38
ḫft Nä III 275
m ḫt s MR; bes. Nä III 346
wenn doch . . . wäre!
ḥꜣnꜣ Nä II 481
wenn doch hätte . . .!
ḥꜣ s MR III 11

wer?
ỉnm s Pyr I 96
ỉt Nä I 150
pw Totb I 506
m s AR II 4
mj Pyr II 36
nm s MR; bes. Nä II 263
sj Pyr–NR III 424
werden
wn AR; MR I 308
ḫpr s Pyr III 260
vgl. *sbj* Pyr III 431
werden lassen
sḫpr s MR IV 241
rdj ḫpr m s MR III 264
werfen
wdj s AR I 386
(Waffe)
rdj ḥꜣj s Totb II 467
ḥwj Nä III 47
ḥwꜣ Nä III 50
ḫꜣꜥ s Pyr; oft Nä III 227
śtj s Pyr IV 328
ḳmꜣ s AR V 33
Schatten
khꜣ s MR V 136
Wurfholz
ꜥmꜥꜣ AR I 186
zu Boden:
ndj r tꜣ Pyr II 367
ḥdb s Lit MR III 205
sḫr s MR IV 257
sich über jem.
ḥr ḥr Pyr III 320
Werk jemds.
rꜣ-ꜥwj MR; Gr II 396
kꜣ.t s Pyr V 98
gute Werke
sp n ꜣḫ.t NR III 435
Werkstatt
ỉs s D 18 I 127
ỉs n kꜣ.t D 18 I 127
wꜥb.t AR I 284
ḥm.t D 19; 20 III 86
ḥmw.w D 19 III 86
ḥpš Nä III 270
ḥn.t s AR III 368
Werkzeug des Tischlers
wḫrj.t MR I 355
Wert
śmn Math IV 135
šꜣw Nä IV 404
legen auf
ḥśb s D 20 III 167

Wertvolles
šś s MR IV 542
Wesen jemds.
ỉrw s Pyr I 113
ḫr.t NR III 319
ḫpr s Pyr III 265
ḫpr.w s Pyr III 266
sp s MR III 435
śḫr s AR IV 259
ššm MR; NR IV 290
ḳj s MR V 15
ḳmꜣ s MR V 36
ḳd s Pyr V 75
ḳdw.w NR V 80
ḏ.t s Totb V 505
einer Schlange
s Pyr III 406
angenehmes
ỉmꜣ Nä; Gr I 80
gutes
nfr MR; NR II 259
nfrw s MR II 260
weshalb?
ḥr m MR; Totb; D 18 II 4
Westbewohner
ỉmn.tjw s Pyr I 86
Westen
ỉmn.t s Pyr I 86
ỉmn.tj s D 18 I 86
ỉmn.t.t s AR; oft s NR I 87
ꜥnḫ.t D 20; Gr I 205
mꜣnw s Totb II 29
tꜣ-ỉmn.tj s D 18 V 221
Westgebirge
mꜣnw s Totb II 29
westlich
ỉmn.tj s AR I 86
Westseite (Westen)
ỉmj-wr.t s D 18 I 73
von Theben
ḫft.t ḥr nb.ś s D 18 III 276
Westvölker
ỉmn.tjw s Pyr I 86
Westwind
ỉmn.tj s Pyr I 86
weswegen?
m ỉḫ Nä I 123
ḥr ỉḫ Nä I 123
r ỉḫ Nä I 123
Wetter, gutes
ḥtp.w Kgsgr III 194
vgl. *ḥrw nfr* D 18 II 254
wettlaufen
trr Nä V 319

wetzen
pḏj AR; MR I 568
Wetzstein
ššm AR IV 292
ỉnr n dm Nä V 448
Widder
ỉjr Nä I 38
ỉrj Nä I 106
sr s Pyr III 462
šfšf.t D 18 IV 460
des Amun
rhnj NR II 441
Name eines hlgn. W.
ꜥpwj D 20 I 180
ovis longipes
šf.t s D 18 IV 456
widderköpfig
šf s D 19 IV 456
Widdersphinx
rhnj NR II 441
Widerhaken
ḥmś Gr III 367
Widersacher
ỉtnw s Lit MR I 145
bht Gr I 467
pšn Gr I 560
mdꜣw Pyr II 187
nḥn.wj D 21 II 312
rḳw s MR II 456
ḳśm Lit MR; Gr V 141
tꜣj.t Nä; Gr V 231
thj Gr V 320
dꜣj.w NR V 517
dꜣj.tjw Pyr; Totb; D 18 V 519
dꜣdꜣ Gr V 533
widersetzen
ỉtn Lit MR I 145
ꜥbtnw NR I 179
btn MR; D 18 I 485
ḥd D 18; Nä II 505
ḫśf Sp III 336
ḫꜣj Pyr III 361
widersetzlich
rḳ-ỉb D 18 II 456
Widersetzlichkeit
dꜣj.t s MR V 518
widerspenstig
bḳ D 18; Sp I 479
rḳ Sp II 456
Widerstand
twꜣ Pyr V 359
ohne W.
n ḫśf-ꜥ s Pyr III 336

leisten
ꜥḥꜥ s Lit MR I 218
ḫśf s Pyr III 336
tꜣj Nä V 231
stärken
sśḫm MR IV 278
widmen, sich
rdj ỉb ḥnt D 18 III 304
widrig
ꜥḥꜣ Sargt; Nä I 216
ꜥḥꜥ NR I 221
wie! (admirativ)
wj s Pyr I 243
wie (= in der Art wie)
m s AR II 1
mj s Pyr II 36
mj ỉḫ.t AR; Lit MR; Med II 37
mj nt Kgsgr II 37
m sn.t MR III 457
(m) śtwt r Gr IV 335
mj ḳj NR V 16
mj ḳd s AR V 76
km Nä V 122
wie?
mj ỉḫ Nä I 123
mj ỉšś.t Pyr–Ende NR I 135
ḫj Nä III 238
in Briefen
ḫr Nä III 317
wieder
ꜥn Nä I 189
whm D 18–Ende NR I 341
wieder von sich geben
ḳꜣꜥ Med V 7
wieder geboren werden
ḫrd mśw.t D 19; 20 III 398
wieder herstellen
śpdd Pyr IV 113
Wiederhersteller
nḏ.tj MR II 375
Wiederherstellung
vgl. *śip.tj* s MR IV 36
wiederholen
whm s MR I 340
umgekehrt w.
ṯs-pḫr s Pyr V 404
Wiederholung (von Gesagtem)
whmj.t Lit D 18 I 344
wiederkehren
ꜥn s MR I 188

wiederum
ꜥn Nä I 189
m whm s Totb I 343
m whm sp Med; NR III 436
ḥr śn.nw.śj D 18 IV 149
Wiege des Kindes
vgl. *sš* s D 18; oft Gr III 484
Wiegeergebnis
mḫꜣw.t AR II 131
feststellen
ỉrj mḫꜣw.t AR II 131
wiegen
wṯs D 18 I 383
wild
nḥꜣ s Med II 290
ḥsꜣ s Pyr III 161
śmꜣ NR (Zaub); Gr IV 470
wild sein
khꜣ s MR V 136
Wild
ỉꜣw.t Nä I 29
ꜥw.t s AR I 170
ꜥw.t nt ḫꜣś.t s AR I 170
Wildstier
śmꜣ s Pyr IV 124
Wildkuh
śmꜣ.t Pyr; AR; Totb IV 124
Willen (um jemds. Willen)
ḥr ś.t-rꜣ.f Nä IV 4
m šꜣ Totb; NR IV 11
r ḏbꜣ.w Nä V 560
gegen den W. jemds.
m mśḏḏ.f s Med II 154
vgl. *nwḥ.t* Totb II 223
Willkommen!
ỉj-wj MR; NR I 38
ỉj-wj tw Nä V 358
ỉwj m ḥtp MR; D 19 I 44
ỉj.tj s D 18 I 38
ỉj.tj ꜥḏ.tj NR I 238
śḏꜣ m ḥtp Pyr IV 378
Willkommensgruß, ein
nḥj Pyr II 306
m ḥtp s AR III 193
wimmeln (von Geflügel im Teich)
nhp NR; Gr II 283
Wimper
gꜣb.tj Totb V 154
Wind
ỉwn Pyr; Gr I 53
ỉgb Sp; Gr I 140
mꜣꜥ.w s MR II 23

nf s NR II 250
ndb Gr II 368
ḥꜥ Gr III 41
ḫnbb Gr III 113
śwḥ s D 22 IV 72
šsp-ꜥnḫ Gr IV 534
twꜣ Gr V 250
ṯꜣw s Pyr V 350
heißer W.
šhb Gr IV 529
kühler W.
ḳb(b) Gr V 24
Wind (des Körpers) lassen
ḏꜥ Med V 534
Windel
nwd.t s Med II 225
ṯꜣm s D 18 V 354
Windhund
ṯsm s MR V 409
Name e. W.(?)
ꜥb AR I 176
Windschirm
ḫwj.t MR III 246
Windschutz
ḫj.t NR III 237
Windung
ḳꜣb s Pyr V 9
Wink (der Augenbraue)
śmd D 18 IV 146
Winkel
ḳꜥḥ s AR V 19
Winterjahreszeit
pr.t alt I 530
Winzer
ꜥpr D 18 I 181
kꜣm.w s D 18 V 106
kꜣnj AR; MR V 107
kꜣrj s Ende MR V 108
Wipfel (d. Baumes)
tp s Pyr V 265
wir
ỉnn Nä I 97
-n s Pyr II 194
n s Pyr II 195
Wirbelkanal
bḳśw s Pyr I 480
Wirbelknochen
ts s Pyr V 400
ts.t s D 18 V 400
Wirbelsäule
ỉmꜣḫ Sargt I 81
wirklich
mꜣꜥ s AR II 13
m bw mꜣꜥ s AR II 14

- m wn mȝʿ s AR I 310
  m mȝʿ.t s MR II 20
wirksam sein
  rwḏ Gr II 411
  vom Zauber
  mnḫ s NR II 85
wirkungsvoll
  ʿȝ Totb; Nä; Gr I 162
  vom Zauber
  wr s Pyr I 327
  von Abstraktem
  nḫt s Med II 314
wirr sein
  vgl. psḫ Lit MR; Totb I 550
Wirtschaftsgebäude, Art
  mjȝ.t Nä II 42
  ḥn.t s AR III 368
Wirtschaftspersonal
  šnʿ MR IV 509
wissen
  ʿm Nä I 184
  rḫ s MR II 442
  vgl. šȝȝ alt IV 16
  vgl. śwn Sp IV 69
  nicht wissen
  ḫmj s MR III 278
wissen lassen
  rdj rḫ AR–NR II 444
  rḫ s MR II 445
Wissen: ohne Wissen jemds.
  m ḫm.f s MR III 280
  geheimes W.
  štȝ.t s D 18 IV 554
wissend
  rḫ-św s MR II 445
  rḫ s MR II 445
Wissender
  rḫ s MR II 445
Witwe
  ḫȝr.t s MR III 232
  ḫȝr.t s MR III 363
  šntȝj.t Ende NR; Gr IV 518
  gmḫ.t Sp V 171
wo?
  ṯnj s Pyr V 373
wo immer ... ist
  m ś.t(.f) nb.t s AR IV 6
Woge
  wḏnw s MR I 409
woher?
  ṯnj s Pyr V 373

wohin?
  ṯnj s Pyr V 373
  r ṯnj s Westc V 373
wohl dem ...!
  nḏm-ib Äth II 380
  rš.wj Lit MR; D 19; 20 II 454
wohlan!
  mj.n s Nä II 35
wohlauf sein, sich wohlbefinden
  nfr s MR II 254
  nḏm Med; NR II 380
  rwḏ MR; NR II 411
  ḳbb Pyr; D 18 V 23
Wohlbefinden, das
  nfr AR; D 18 II 259
wohlbehalten (sein)
  ʿḏ s MR I 237
  wḏȝ s AR I 399
  bȝḳ s Pyr I 425
  sein lassen
  wḏȝ Gr I 401
  bȝḳ Gr I 425
  śʿḏ s D 18 IV 56
  świḏȝ s Pyr IV 78
Wohlergehen
  wȝš s Pyr I 260
  wḏȝ s Pyr I 401
  nḏm ib MR; NR II 380
  śnb s Pyr IV 159
wohlgefällig (sein)
  ʿȝb Lit MR I 167
  mȝʿ ḥr ib AR; D 18 II 14
Wohlgeruch
  id.t Pyr; MR; Gr I 152
  bhd Gr I 467
  nwtj Sp II 217
  nḏm śtj Kgsgr; Nä II 381
  ḫnmw s MR III 293
  štj s Pyr IV 350
  štj-nṯr s Pyr IV 350
  bes. Art
  ʿnḏw AR; NR I 208
  einatmen
  bhd Gr I 467
wohlgesinnt
  ȝḫ-ib s D 18 I 13
wohlriechend
  vgl. iḫ Gr I 120
  nḏm śtj s AR II 378
Wohlriechendes
  nwd s AR II 226
  aus Punt
  nw Gr II 218

Wohlstand
  ḥtp s NR III 193
  in W. sein
  ᵒbrg Nä I 466
  vgl. śḏȝš MR IV 380
Wohltat
  ḫn-nfr s MR III 289
Wohltaten
  nfr.w s MR II 259
Wohltäter
  irj-ȝḫ.t D 18–20 I 15
  śmnḫ MR; NR IV 137
wohltun
  irj bw nfr s MR II 254
  świḏȝ Sp; Gr IV 79
  śbnr Gr IV 90
  śmnḫ s MR IV 137
wohltuend
  nfr s NR II 254
wohlwollend
  wȝḥ ib MR; NR I 256
wohnen
  ḥmś s D 18 III 97
  lassen
  irj imn.f m Pyr I 83
wohnend in ...
  ḥmś.f m s Westc III 99
  ḥrj-ib s AR III 138
Wohnhaus
  ʿ.t Nä I 160
Wohnort
  ḫnw s AR III 369
  ś.t (nt) śnḏm s Lit MR IV 187
Wohnsitz
  nś.t s Pyr II 321
  ś.t s Pyr IV 1
  ś.t ḥmś s D 18 III 97
  śnḏm Gr IV 187
Wohnung
  iwnn s MR I 55
  pr hjn Gr II 484
  ḫʿj.t Gr III 242
  ḏrj.t Sp; Gr V 600
  des Königs
  ḫnw-ʿḥ s Pyr III 372
Wölbung (des Himmels)
  pḏ.t Pyr I 569
  (des Daches)
  štw.t D 18 (alt) IV 560
Wolf
  išhb Nä I 132
  wnš AR–Nä I 324
Wolfshund
  wnšjw Nä I 325

Wolke
  igp s Pyr I 140
  ḳrr s Pyr V 57
  ḳrj s MR V 58
Wolken
  šts.w Totb IV 361
  šnʿ.w D 19 IV 507
  bilden
  igp Pyr I 141
Wolkenbruch
  igp n mw Lit D 18; Sp I 140
  gp n mw Lit MR; Äth V 165
Wolle
  ᵒšrt Nä IV 49
wollen
  wḫȝ Nä I 354
  mrj s Pyr II 100
  nicht wollen
  mśḏj Pyr–NR II 154
  vgl. dd ib.f s D 18 II 466
Wollust
  nḏm nḏm s D 22; oft Gr II 381
womit?
  m išś.t Pyr–NR I 135
  m sj Totb III 425
worfeln
  ḫȝḫȝ AR; Nä III 233
  ḳmȝ AR V 33
Worfler
  ḳmȝ.w MR; Sp V 34
Worflerin
  dj.wt AR V 421
Wort
  mdw s Pyr II 180
  md.t s AR II 181
  tp-rȝ s AR V 287
Worte
  šdd NR IV 395
  ṯȝw (n) rȝ Sp V 351
  niedrige Worte
  md.t nt ḫȝw-mr D 18 III 18
Wortlaut e. Schriftstücks
  ḫ.t D 22 III 358
wovon?
  m išś.t Pyr–NR I 135
wozu?
  vgl. iḫ Nä I 123
  vgl. m Lit MR; Totb II 4
Wunde
  wbnw Med; Totb; Nä I 294

šḫ Sp IV 267
  šḳr Med; Totb IV 308
  vgl. šḫr Med IV 220
  klaffende W.
  kft Med V 120
Wunden
  nsp.w Sargt; Totb II 319
  śnp.w Totb IV 162
Wunder
  bjȝj.t s MR I 440
wunderbar
  bjȝj alt I 439
Wunderbarer
  bjȝj.tj D 18–Sp I 441
wunderbare Dinge
  bjȝ.w NR I 440
  bjȝj.t NR I 440
Wundränder
  šȝt Med IV 27
Wundsalbe
  nwd.t Med II 226
Wundverband, Art
  vgl. ḥȝj.t Med III 14
Wunsch
  imj.t-ib Pyr; Nä I 72
  nḥ.t s D 18 II 289
  nḥb.t Lit MR; NR II 294
  ḥnʿ AR III 112
  ḥr.t MR; NR III 319
  šȝ AR IV 14
  šȝr Pyr; AR; D 18 IV 18
  šȝr.t Lit MR IV 19
  šȝrd Nä IV 19
Wunsch nach etw.
  mrw.t MR; Sp II 103
  nach jemds. Wunsch
  n ib.f MR; Nä I 60
  n ḥȝ.tj.f Nä III 27
  r ḏr ib.f Sp; Gr V 588
wünschen
  ȝbj s MR I 6
  wḫȝ Nä; Lit Sp I 354
  mrj s Pyr II 100
  nḥj s Lit MR II 288
  nḥ.tj s D 19 II 303
  ḥḥj Gr III 151
  dbḥ šȝr AR IV 19
  vgl. ib s Lit MR I 60
Würde
  iȝw.t AR–Saït I 29
  imȝḫ s Pyr I 81
  šʿḥ s Pyr IV 49
  ṯȝ.t Totb V 343

verleihen
  nḥb kȝ.w s Pyr II 291
Würdenträger
  iȝw.tj NR; Gr I 29
Würdenzeichen
  šʿḥ s Pyr IV 49
würdig sein
  imȝḫ s AR I 81
  nḥr Gr II 298
Würdiger
  imȝḫ.w s Pyr I 82
Würdigkeit
  imȝḫ s Pyr I 81
Wurfholz
  ʿȝm D 18 I 167
  ʿmʿȝ.t Sargt; NR (Zaub) I 186
  mʿjȝ.t Pyr II 46
  ḳmȝ Ritual (NR) V 33
Wurfmaschine (militär.)
  ḫȝʿ Äth III 229
würgen
  inḳ Nä (Zaub) I 101
Wurm
  fnṯ s Pyr I 577
  ḥrj-ḫ.t.f s Pyr III 135
  dm NR; Sp V 451
  ḏdf.t s Totb V 633
  bes. Art
  ʿp Totb I 180
  ʿpnn.t Med; Lit D 18 I 180
  ʿnʿr.t Med I 191
  wʿwj.t Med; Nä I 279
  śrf.t.t Med (Zaub) IV 197
  der Holz frißt
  inr Nä I 98
  Eingeweidewurm
  pnd Med I 511
  ḥfȝ.t Med III 73
  der Korn auf dem Acker frißt
  ḥfȝ.t Nä III 73
Würmer
  dnm Totb (Sp) V 467
  im Leibe
  ḥśb.t Med III 168
  welche die Leiche fressen
  ḥdr Gr III 214
Wurzel
  wȝb s Med I 250
  mnj.t s Med II 77
wüst sein
  fk s Lit MR I 579

wüst liegen
ḏʿ D 19 V 534
Wüste
mrw s D 18 II 109
nw Pyr II 217
ḫȝś.t s Pyr III 234
smj.t s Pyr III 444
dšr.t s AR V 494
Wut
ȝd Totb–Sp I 24
nšnj D 18; Gr II 341
ršnw Nä II 455
ḳnd Gr V 57
dndn s D 18 V 470
dndn ỉb Gr V 472
ḏnd Pyr–D 18 V 579
vgl. *dšr* s Pyr V 490
wüten
nšnj s Pyr II 340
nšnšn Sp II 342
ḫʿr s D 18 III 244
dndn s NR; oft Gr V 471
ḏnd Pyr; MR; D 18 V 579
von der Waffe im Feind
mdś Nä (Zaub); Gr II 183
wütend sein
ȝd s Pyr I 24
nš Gr II 337
nšnj s Pyr II 340
nšntj D 19; 20 II 341
šḫȝ ḥr Gr IV 267
wütend machen
šḫʿr Lit MR IV 238
šḳnd MR; D 20 IV 306
wütend werden
ḫʿr s D 18 III 244
ḳnd s MR V 56
Wütender
ȝdw Sargt; D 18 I 24
nšn.tj NR II 341
nšnj Gr II 342
wutgerötet (von d. Augen)
ḥršt Gr III 151
vgl. *snf* Gr III 459
zäh (vom Teig)
śtȝ Med IV 354
Zahl
ỉp.t NR; Gr I 66
ʿḥʿ s Nä I 221
rḫt s AR II 448
ṯnw s Pyr V 376
ṯnw.t D 18 (oft) V 379
ṯr AR V 376

unendlich große
ḥḥ s D 1 III 152
hohe
šn Gr IV 488
ohne
nn ḏr-ʿ s MR V 594
zahlen (bezahlen)
rdj s AR II 465
ḥtr Nä III 201
bleibt zu zahlen
mn (ḥr) djtw Nä II 64
zählen
ỉp s Pyr I 66
ḥśb s Pyr III 166
ṯnw s Pyr V 376
ḥśb ṯnw.t D 18 V 379
zahllos
vgl. *ṯnw* s Totb V 377
vgl. *ṯnw.t* D 18 V 379
vgl. *ḏrw* s AR V 588
zahlreich (sein)
ʿȝ s MR I 161
ʿšȝ s AR I 228
machen
sʿšȝ s MR IV 54
Zählung
ỉp.t s MR I 66
ṯnw.t s frühem AR V 379
zahlungsunfähig
św m dbȝ D 22 V 556
Zahn
ỉbḥ s Pyr I 64
nḥḏ.t s AR II 304
nḏḥ.t s MR II 384
ṯs Lit MR V 401
ṯs.t s D 18 V 409
des Löwen
ḥnr Nä; Gr III 298
des Elephanten
ȝbw s MR I 7
der Schlange
tpjw-rȝ Pyr; Totb V 288
Zahnschmerzen
tjȝ.w Med V 241
Z. erleiden
tjȝ Med V 241
Zank (zänkische Rede)
ʿḥȝ NR I 215
bw.t NR I 453
ḫrw s Pyr III 325
šnṯ.t Pyr; MR; Totb IV 520
ṯtṯt Nä V 413
zanken
ʿḥȝ Nä I 215
ʿḥȝwtj Nä I 218

šnt-ỉḫt Westc IV 519
ṯtṯt Nä V 413
zänkisch
ʿḥȝw.tj Nä I 218
Zäpfchen (Form e. Medikaments)
mt Med II 167
Zauber
ḥkȝ s Pyr III 175
sȝ Med; Nä (Zaub) III 414
Zauberbuch
nh.t s D 21 II 282
vgl. *ḥkȝ* Sp III 176
Zauberei
ḥkȝw.t Totb III 177
Zauberer
ḥkȝ.w s Pyr III 177
sȝw s MR III 415
šn.w NR IV 496
Zauberin
ḥkȝj.t Nä (Zaub) III 177
Zauberfiguren (gezeichnet)
sȝ s MR III 415
zauberkundig
rḫ-ỉḫ.t s MR II 443
Zaubermacht
ȝḫw Totb; Kgsgr; D 18 I 15
Zaubermittel (Art)
ỉtnw n ḥ D 18 (Zaub) I 146
zaubern
ỉrj ḥkȝ s D 18 III 176
šnj s Med (Zaub) IV 496
Zauberschutz
mk.t s Totb II 160
Zauberspruch
ḥmw.t-rȝ s. Med (Zaub) III 85
ḥkȝ s MR III 176
sȝ Kgsgr III 414
sp s Med (Zaub) III 439
zum Schutz
wḏȝw s MR I 401
ḥsw Lit MR; NR III 160
Zaubersprüche
ȝḫ.w s D 18 I 15
šȝḫ.w Sp IV 24
Zauberwort
mdw s Totb II 180
zaudern
njtjt Sargt; Lit MR II 205
Zaun
šsp alt IV 530

zausen (an den Haaren)
špś Totb; Gr IV 107
špśp Totb IV 107
Zebara (Gebel Z.)
bȝḫ Gr I 422
zechen
swr s Pyr III 428
Zeder
ʿš s AR I 228
Zedernholz
ʿš s AR I 228
ḫntj-š AR III 310
ḫt n ʿš s Med III 340
Zedernöl
ʿḏ ʿš AR; Med I 239
ḥȝ.t.t (n.t) ʿš s Pyr III 28
Zehe
šȝḥ s Pyr IV 20
Zehennagel
ʿn.t nt šȝḥ Med IV 20
zehn
mḏ s AR II 184
zehnfältig
vgl. *ḳȝb* Math; D 18 V 9
zehntausend
ḏbʿ s frühem AR V 565
Zeichen
tj.t alt V 239
Zeichen geben mit d. Hand
ỉrj m ḏr.t NR I 109
zeichnen
sš s AR III 476
šphr s D 18 IV 106
Zeichner
sš ḳdw.t s MR III 480
Zeichnung
sš NR III 476
tj.t s NR V 239
vgl. *snn* s D 18; oft Gr III 460
zeigen
rdj mȝȝ s MR II 8
mtr s D 18 II 171
vgl. *rdj* Med; Gr II 468
sich zeigen
prj Kgsgr I 523
ḫʿj s Pyr III 239
sš św NR III 483
vgl. *rdj* s Pyr II 468
Zeit
ȝ.t s MR I 1
ʿḥʿ.w s MR I 223
nw s Pyr II 219
nw.t Kgsgr II 220
rr Pyr II 438

ḥȝw s AR II 478
św s MR IV 57
tr s Pyr V 314
jemds., von etw.
rk s AR II 457
alte Z.
ỉsw.t s MR I 128
bestimmte
dmḏj.t s D 18; oft Gr V 461
lange
r ḥntj ḥȝw Sp; Gr III 106
zur Zeit von
ḫft s MR III 274
zu seiner Zeit
r św.f s MR III 426
Zeitabschnitt
wrš Saït I 336
pḥrj.t s MR I 548
Zeitalter
ḥȝw s AR II 478
Zeitdauer
rk Gr II 458
Zeitgenosse
mjn AR II 43
Zeitpunkt
nw s Pyr II 219
nrj NR II 279
Zeitraum
ʿḥʿ.w MR–Saït I 223
ḥn.tj s AR III 106
tr Sp V 316
zeitweise
m wnw.t Med I 316
Zellenwerk (Goldschmiedearbeit)
vgl. *šʿḥʿ* Nä IV 54
Zelt
ỉmȝ.w s MR I 81
ʿnj D 18 I 170
ḥb Nä; Sp III 57
ḫn s Pyr III 368
sḥ s Pyr III 464
der Nomaden
ỉhr Nä I 119
Zeltstange
wḫ D 18 I 352
Zenith
wp.t Pyr; D 18 I 297
Zentrum
ḥr-ỉb s Pyr III 136
als Ort
vgl. *ḫnw* Sp; Gr III 369

zerbrechen
ngj s MR II 348
ḥśb Pyr; Sargt III 166
sȝw s Lit MR III 419
šfšf D 18 (Zaub) IV 117
šḏ s Pyr IV 373
gmgm Pyr–NR V 172
zerbrochen sein
sȝw Lit MR III 419
zerbeißen
wšʿ Med I 370
zerdrücken (Korn, Medikamente)
tštš Med V 330
Zeremonien
ỉrw s D 18 I 113
Zeremonie bes. Art
ỉʿ-ḥr D 19 I 39
ḫnp-šʿ MR; Gr III 290
vgl. *šfḫ* NR; Gr IV 117
zerfallen
wḫn D 18 (Zaub); D 19 I 345
vom Schiff
śdwn Nä; Gr IV 368
zerfleischen
bnš Gr I 464
npḏ Gr II 250
nšd Gr II 342
ngȝ Gr II 348
šrḳ Gr IV 204
zerhacken
ʿḏ s Med I 238
fdḳ s MR I 583
ḥnn Pyr III 114
ḥbȝ s Pyr III 253
šḳšḳ s D 18 IV 319
tštš Gr V 330
Schiffsgerät
swȝ s Pyr III 427
zerkleinern
mkś Gr II 159
nʿg Med II 210
ngʿ Nä II 349
ḫȝw Med III 225
šgm Med IV 321
ḳnḳn Med V 56
zerknicken (intrans.)
gmgm Lit MR V 172
zerknittern (Bücher)
ṯḥṯḥ MR V 328
zerlegen: e. Tier
rḥś Pyr–NR II 448
sf s AR III 442
sft s AR III 443

štp s Pyr IV 336
tḥś Gr V 328
Zahl in Bruchteile
wꜣḥ tp m Math I 254
zermalmen
nḏ Nä; Sp II 370
tḥś D 20 V 323
ṯbb Pyr V 364
zerquetschen (Früchte u. ä.)
ꜥꜣg Med I 168
nḏ Med II 370
tmtm Med V 309
tšꜣ Lit MR V 329
tštš Med V 330
zerreiben
nḏ Med II 369
fein z.
śnꜥꜥ s AR IV 156
zerreißen (Bücher)
nšnš Sargt II 342
gmgm Pyr; Sargt V 172
Zerrung (klinisch)
wnḫ Med I 324
zerschlagen
wšwš Nä I 370
ḳnḳn Med V 55
zerschneiden
ỉnỉn Pyr; Gr I 94
bḥn Pyr I 468
bḥn Gr I 471
mdś s MR; oft Gr II 183
ḥsḳ s Pyr III 168
sn Kgsgr III 457
šꜥ s Pyr IV 416
šꜥd s NR IV 422
tšš Gr V 237
zerstampfen (Früchte u. ä.)
hbḳ Med II 488
ḫtḫt Gr III 354
šhm s Med IV 215
tj s Pyr (alt) V 237
zerstören
whn Med I 345
wḥꜥ Gr I 351
wśj Sp; Gr I 358
pdś AR I 566
fḫ s NR I 578
ḥnn Pyr III 114
ḥdj s MR III 213
ḥbꜣ s Pyr III 253
ḫrḫr Nä III 330
ḫḫ Nä III 331
šḫtm s Pyr IV 223
šḥnn s Pyr IV 270
škj s MR IV 313
škšk s D 18 IV 319
ššnn s Pyr IV 293
šnš Totb MR IV 517
dr D 20 V 473
zerstört
wš s AR I 368
werden
wgp Nä I 377
Zerstörung
ꜣk NR I 21
hbw Pyr II 486
zerstoßen (Früchte u. ä.)
wgp Med I 377
hbḳ Med II 488
ḫꜣw Med III 361
šhm s Med IV 215
ḳnḳn Med V 56
Statue
ḥfḥf Saït III 274
zerstreuen
ḫnr Nä III 298
zerstückeln
ꜥd Gr I 238
wp D 18; Gr I 302
ḥbḥb Gr III 255
tštš Gr V 330
dbdb Sp; Gr V 442
zerteilen
wp D 18; Gr I 302
fdḳ s MR I 583
tšš Gr V 237
zertreten
hbhb Nä II 487
ḥnd s Pyr III 312
tjtj s D 18 V 244
dgdg s D 20 V 501
zerzausen
dgdg Gr V 501
vgl. *nwn* Pyr; Totb; Kgsgr II 222
Zerzauster
nwn Sargt; Totb II 222
Zeug (Zeugstoff)
wdb D 18; Saït I 408
ḥbś.w.t NR III 66
sjꜣ.t Pyr; MR IV 29
dꜣj.t s Pyr V 519
blaues
ḥsbd Gr III 335
Zeugstreifen
wnḫ.wj s Pyr I 324
mr.w s MR II 105
Zeuge (juristisch)
mtr.w Pyr–NR II 172
sein
mtr NR II 171
zeugen (= erzeugen)
ỉrj s Pyr I 111
wśn Gr I 359
wtt s MR I 381
rdj ḫpr Sp III 264
stj s MR IV 347
Zeugnis
mtr Lit MR; Nä II 172
mtr.t Nä II 172
Zeughaus
pr-ꜥḥꜣ.w AR; NR I 216
zeugungsfähig sein
stj s MR IV 347
machen
šnhp Gr IV 168
Zeugungsvermögen(?)
šḫmt s MR IV 249
Ziege
ꜥnḫ.t AR I 205
ꜥr s Med I 208
wꜥ.tj AR; MR I 279
wnḏ.w AR I 326
Ziegen
ꜥw.t nds.t D 18 I 170
Ziegenbock
ꜥnḫ D 19 I 205
Ziegel
ḏb.t s Pyr V 553
brennen
gꜣš D 18 V 156
streichen
pjp Nä I 502
ḥwsj D 18 III 248
šḥt s MR IV 263
Ziegelform
ỉnw D 18 I 92
ḥt ḏb.t Gr V 553
Ziegelnachbildungen bei Grundsteinlegung
ḥnk Gr III 120
Ziegelbau: in Z.
m ḏb.t s AR V 554
ziehbar
n štꜣ NR IV 352
štꜣ s AR IV 354
ziehen
ỉṯḥ Pyr–Nä I 148
štꜣ s Pyr IV 351
Schiff z.
mꜣꜥ Sargt II 23
ḥdj Sp III 354
šmś Kgsgr IV 484

aus dem Wasser
ḥꜥ D 19; 20 III 364
Leiche zum Grabe
ḫnj NR III 375
ziehen nach (= gehen u. ä.)
nꜥj NR; Gr II 206
rwj Lit MR; Gr II 406
nach Ägypten
hꜣj MR; Gr II 472
ḫns Kgsgr; Sp; Gr III 299
Ziel: zum Z. gelangen
mnj sp.f Lit MR; NR II 74
Zielscheibe (für Bogenschießen)
ḥb Ende NR III 62
Zierrat
šnfr Nä IV 163
ššw.t D 18 IV 275
zimmern
mšš D 22 II 149
mḏḥ Lit MR II 190
ndr s Pyr II 382
štp AR; D 18 (alt) IV 336
šꜥ AR IV 416
Zimmermann
mḏḥ.w AR–NR II 190
Zimmerplatz
wḫr.t AR–NR I 355
Zimmerwerk
mḏḥ.t Totb II 191
Zinne der Mauer
snb s Pyr III 458
tsm.t s D 19 V 410
Zins
ḥrp Nä; Gr III 329
vgl. *mś* Nä II 142
zinsen
bꜣk s MR I 426
ỉrj bꜣkw s MR I 428
ḥtr s MR III 201
Zinsertrag
fꜣ.t wꜣwꜣ MR I 250
zinspflichtig machen
ḥtr s MR III 200
Zinsrinder
ḥrp D 20; Äth III 329
Zirkumpolarstern
ỉḫm-sk s Pyr I 125
Zischen der Schlange
hhm Gr II 502
ziselieren
ḫtj s MR III 348
zittern
ꜥꜣwr Pyr; Med I 5
nwr Pyr II 222
nwṯ Nä II 225
nhdh Äth II 288
ḥfd Nä III 75
sꜥj D 20 IV 43
sdꜣ s Pyr IV 365
sdꜣdꜣ alt; oft Nä u. Gr IV 366
ktkt Amarna V 146
dꜣ Med V 415
vom pulsierendem Gehirn
npꜣpꜣ Med II 248
nhdhd Med II 288
lassen
sdꜣdꜣ Gr IV 366
zitternd
m sdꜣ.w NR; Gr IV 366
Zittern, das
ꜣś.t D 19 I 20
sdꜣ.w s Pyr IV 366
sdꜣdꜣ Nä IV 367
dꜣw.t Sargt; Med V 415
Zittern bekommen
ṯꜣj sdꜣdꜣ Nä V 346
zögern
ỉn Sargt; Gr I 92
ỉsk s D 18 I 133
wśf Nä I 357
wdf s Sargt I 388
njtjt Sargt; Lit MR II 205
zögernd
wdf Med I 389
Zögling
ỉmtj MR I 78
mhr D 19 II 116
sbꜣ s AR IV 84
sbꜣ.tj AR; MR IV 86
sd.tj D 18 IV 364
sḏ.tj s AR IV 377
Zölle
ỉš.tj Saït I 134
Zollstationen
mḫꜣw.t MR II 131
Zorn
ꜥḥ Saït I 223
fnd D 22; Gr I 578
dndn s D 18 V 470
dšr D 18 (alt); Gr V 492
ḏnd s Pyr V 579
zornig werden
ḳnd s MR V 56
dndn s NR V 471
ḏnd Pyr; MR; D 18 V 579
zornmütig
dndn-ỉb s MR V 472
ḏnd-ỉb MR; D 18 V 579
zu (örtlich)
r s Pyr II 386
jemand (kommen u. ä.)
n s Lit MR u. Med II 194
m ḥr Sp; Gr III 128
ḥft s AR III 274
r ḫntj Sp; Gr III 303
ḫr s AR III 315
m ḫt Gr III 345
r ḳꜣjw Nä V 7
r ḳrj Nä V 59
r gś s Pyr V 195
zu etwas werden u. ä.
m s AR II 1
zu Häupten
ḥr tp s MR III 388
zu Füßen
ḥr rd.wj s MR III 388
zum Nutzen (Schaden)
n s Pyr II 193
zu (einem Instrument singen)
m šꜣ Lit Nä IV 11
zu e. Zweck
r MR; NR II 387
Verhältnis von . . . zu . . .
r MR; Math; Med II 388
zu e. Zeit
r s Pyr II 387
tp D 18 V 275
Zubehör
ỉrw Gr I 114
sdbḥ Nä IV 369
zubringen (den Tag)
wrš s Pyr I 335
(die Nacht)
sdr s Pyr IV 390
züchtigen
smj Lit MR IV 130
zucken
ktkt Amarna V 146
zudecken
ḥbś s Med III 64
skꜣp Med IV 316
zuerkennen
wdꜥ s Totb I 406
zuerst
m hꜣ.t s Pyr III 22

r ḥꜣ.t NR III 23
ẖr ḥꜣ.t MR; NR III 23
wie zuerst
mj sp tpj s MR III 438
zuerteilen jemdm.
ḥśb n Sp; Gr III 167
zufächeln (Luft)
ḥw NR III 45
zufallen (von d. Tür)
hꜣj Kgsgr II 473
jemdm. (jurist.)
hꜣj r AR; MR II 474
zufällig sich ereignen
sḫn Gr III 469
zufließen lassen (Gaben)
śḫd D 19 IV 266
Zufluchtsstätte
ỉbw MR; NR I 62
Zufluchtsort
mśpr.t MR II 144
zufrieden sein
hrw s Pyr II 496
ḥtp s Pyr III 188
wie zufrieden ist . . .
ḥtp-wj s Pyr III 192
zufrieden stellen
śhrj s MR IV 207
śḥtp s Pyr IV 221
rdj ḥtp s D 18 III 191
ḥtp s MR III 192
mit e. Zahlung
grḥ D 18 V 182
Zufriedenheit
hr.t s AR II 497
zuführen (jemdm.)
śmꜣʿ s MR IV 125
šmś Gr IV 484
Opferspeisen
śšm s MR IV 287
zugänglich sein
prʿ D 19 I 532
machen
wn Pyr–NR I 312
zugänglich: schwer z.
štꜣ s MR IV 553
zugeben: gib zu, daß . . .
ỉmj s MR I 77
zugegen sein
mtr Nä II 171
zugehörig zu
ỉrj s Pyr I 103
nj s Pyr II 200
Zügel
ḫnr Nä III 298

zügeln
ḳḥ Nä V 66
zugleich mit
ḫft D 18 III 274
zugleich
m sp wʿ s D 18 III 436
m ḳj wʿ D 18; Gr V 16
zugrunde gehen
ꜣḳ s MR I 21
fḫ s NR I 578
mrḥ D 18;
oft Sp; Gr II 111
mt s Lit MR II 166
sbj n tꜣ D 18; Gr III 430
šp Med IV 443
zugrunde richten
wꜣśj Gr I 261
fḫ s NR I 578
Zugvögel
ḫtjw tꜣ Lit MR;
Totb III 343
gš Nä V 208
Zuhörer
śḏmj s Lit MR IV 389
zujauchzen
nhm s Pyr II 285
ḥnf D 22 (Hymn);
Gr III 114
zujubeln
ꜣfꜣf Gr I 9
ʿḏ ḏ Nä; Gr I 241
ḥn Gr III 104
ḥkn Kgsgr III 178
tjꜣ D 20; Gr V 241
ṯsm Gr V 410
zukehren (den Rücken)
rdj s MR II 468
zukommen jemdm.
twt n D 18; oft Gr V 257
Zukunft
ḥn.tj s NR III 106
vgl. *ḫt* s MR III 346
vgl. *dwꜣw* s D 18 V 423
zulassen, daß . . .
rdj s Pyr II 468
zuletzt
ẖr pḥwj MR I 536
zumal (= zusammen)
vgl. *sp* s AR III 438
Zunge
ỉmj-rꜣ Pyr I 74
whm Gr I 344
wt Pyr I 377
nś s Pyr II 320
śn.w Gr IV 155

śnk D 18 (alt) IV 177
šśꜣw Pyr;
Kgsgr; Nä IV 545
šśr D 22; Gr IV 547
herausstrecken
ḳꜣʿ nś Gr V 7
Zünglein der Waage
tḫ s MR V 323
zunichte werden
vgl. *hꜣj* Nä II 474
zupacken
ḫfʿ NR; Sp III 272
bei der Nilpferdjagd
nḏr Gr II 383
Zupackender (vom Jäger)
nḏrj.w Gr II 383
zurechnen (zu e. Anzahl)
ḥśb NR III 167
zurechtschneiden (Leder)
wḏʿ MR I 404
zürnen
fnḏ D 22; Gr I 578
ḫʿr s D 18 III 244
ḳnd s MR V 56
zurück
ʿn Nä I 189
ḥꜣ.k s AR III 9
sich z. begeben
nw D 18 II 221
zurückbleiben (Krankheitsstoff)
spj Med III 439
zurückbringen
ỉnj s Lit MR I 90
pnʿ Nä I 509
nw NR II 221
zurückhalten
ỉntj s Totb I 102
ỉntnt NR; Gr I 102
ỉśḳ s D 18 I 133
ḥpp Kgsgr; Gr III 70
ḥpḥp Sp III 71
ḥnḥn s Lit MR III 115
šnʿ Totb IV 504
dnj s Totb V 464
zurückkehren
nw s D 18 II 220
hꜣj AR; MR II 472
zurücksetzen
śmꜣr s MR IV 127
zurücktreiben
ỉntj s Totb I 102
ḥmj Sp; oft Gr III 79
ḥnb Totb NR; Gr III 113

ḫśf AR; MR III 335
ḫtj Sp; Gr III 343
ḫtḫt Gr III 354
śḥm s Pyr IV 215
śḥnw Sp IV 219
śḥnḥn Gr IV 219
śḫrḫr Nä (Zaub) IV 261
śḫtḫt s NR (Zaub) IV 265
zurücktreten (von Gesagtem)
ḥmj Pyr (alt) III 79
zurückweichen
ỉntj s Totb I 102
ḥmj s MR III 79
ḥnb Totb; NR; Gr III 113
ḫtj s MR III 342
ḫtḫt s Pyr III 353
śḥn Nä IV 219
twhꜣ Nä V 255
zurückweichen lassen
śḫt Pyr IV 265
zurückweisen
ʿnʿn NR I 191
wjꜣ Nä I 272
wjn Lit MR–Äth I 272
nj Lit MR; Totb II 201
hbhb Gr II 488
ḫśf s Pyr III 335
śḥm NR; Sp; Gr IV 215
śẖd Totb IV 272
twr s Pyr V 252
Zuruf
ḏwjw NR V 551
zurüsten
grg MR; NR V 187
zusammen
ỉʿb s Pyr I 40
ỉwn Pyr I 53
m bw wʿ s Totb I 275
m sp wʿ s D 18 I 275
m sp MR III 438
n sp NR III 438
smꜣ s MR III 446
m ḳj wʿ D 18; Gr V 16
m ḳd wʿ s D 18 V 77
twt s Pyr V 259
dmḏ s AR V 458
zusammen x
r km ḥmn.w x s MR V 128
zusammen mit . . .
ỉrm Nä I 115
m ʿb s Pyr I 174
mdj s MR; oft Nä II 176
ḥnʿ s Pyr III 110

r ḥnʿ Nä; Gr III 112
smꜣ s MR III 446
vgl. *šbn* s MR IV 440
zusammen sein mit
wn m wʿ ỉrm Nä I 275
zusammenballen
śwš D 18 (Zaub);
Kgsgr IV 75
zusammenbinden
mr s Med II 105
ḥtr wꜣ.t Med; Gr III 202
gwtn Nä V 161
dmꜣ s AR V 451
ein Schiff
śpj Pyr; AR; Sargt IV 96
zusammenbrechen unter Schlägen
ḫr AR III 320
zusammenbringen
vgl. *ỉrj* s AR I 109
zusammenfalten
ḳꜣb Med V 8
zusammenfassen
ḥtr Gr III 202
ḫmʿ s AR III 282
śḥwj s MR IV 211
dmꜣ D 18; D 19 V 451
Wunde mit Verband
nḏr Med II 383
Zusammenfassung
śḥwj s MR IV 212
zusammenfegen
ꜣḫj AR I 18
zusammenfügen
śꜣḳ s Pyr IV 25
śbḳ D 21 IV 95
ṯs s Pyr V 397
dmḏ s Pyr V 457
zusammengezählt
ḫbr n wʿ sp Gr III 254
zusammenhalten
gwꜣ AR; Totb; Med V 159
zusammenhäufen (Garben)
wbś AR I 296
zusammenknoten
ṯs s Pyr V 397
zusammenleben mit jem.
ỉrj ḥnʿ s MR III 110
zusammenlegen (Flügel)
ỉnḳ Amarna I 100
(Hände)
dmꜣ D 20 V 451
zusammennehmen, sich
vgl. *śꜣḳ* s MR IV 25

zusammenraffen
śꜣḳ s Pyr IV 25
śḥwj s MR IV 211
zusammenrufen
śḥwj s Lit MR IV 212
zusammenrühren
vgl. *nḏ* Med II 370
zusammenscharen, sich
ꜣbḫ s MR I 8
zusammenschließen (Arme um jem.)
śꜣḳ D 19; Gr IV 25
zusammenschnüren
wꜣr AR I 252
zusammensetzen
ỉʿb s MR I 40
ṯs s Totb V 398
aus einzelnen Steinen
śḫt D 18 IV 263
zusammensinken (vom Herzen)
mꜣś Med II 32
zusammentreffen (zum Kampf)
ṯḥn s D 18 V 390
zusammenzählen
dmḏ s MR V 458
zusammenziehen
gwꜣ s Pyr V 159
e. Wunde
śꜣḳ Med IV 25
zuschneiden (Holz)
śʿb MR; Totb IV 43
zuschulden kommen lassen
vgl. *ḥꜣ* NR III 9
zusehen
nw s D 18 II 218
Zustand
alt; oft Nä I 158
śḫr NR IV 259
śšm s AR IV 289
ḳj NR V 16
vgl. *rꜣ-ʿ* s AR II 394
von etwas
ḫr.t s MR III 319
sp Lit MR; D 18 III 435
böser Z.
ś.t ḳśn.t s MR V 70
früherer Z.
ỉmj.t ḥꜣ.t s Totb III 22
vgl. *ḥꜣ.t* s Nä III 23
zustellen
ꜣwj MR I 5

zustimmen
- *ỉj* Sargt I 36
- *hnn* MR; NR II 495
- *ỉrj tjw* Nä V 242

Zustimmung, ohne
- vgl. *ẖm* s MR III 280
- *ẖmt* s MR III 280

zustoßen jemdm.
- *ḫpr r* s Pyr III 262

zuteil werden
- *wn m* s Sargt I 309
- *wn ḥr* s D 18 I 309
- *hꜣj r* Ende NR II 474

zuteil werden lassen
- *rdj ḫpr n* Pyr; Gr III 264
- *śjp* s Totb IV 35

zuteilen jemdm.
- *śšm n* s MR IV 287
- *dnj* Nä V 466

zuteilen jemanden
- *ḥśb* Totb; Gr III 167

zutragen (Worte)
- *sbj* Totb III 431

Zutritt haben
- *ꜥḳ* s MR I 230
- *bs* D 22; Gr I 473

zuverlässig
- *mtr* s MR II 173
- *ḏrj mj bjꜣ* NR V 599

zuvor
- *ḫntw* s MR III 304

zuvortun (es jemdm.)
- *ḫrp* Sp III 327

Zuwachs
- *ḫꜣw* s Pyr III 16

zuweisen
- *ỉp* s Pyr I 66
- *wḏ* s AR I 395
- *wḏꜥ* s Totb I 406
- *sš* s D 18 III 475
- *śjp* s Totb IV 35
- *dhn* Nä V 479

(= stempeln für jem.)
- *ꜣb* s Lit MR I 6

Land z.
- *nḫb* s D 18 II 307

Zuweisung
- *śjpj.t* Saït IV 36

zuwenden
- *ꜥn* Saït I 188
- vgl. *rdj* s MR II 468

etwas jemdm.
- *wḏb* s Pyr I 408

das Gesicht
- *ỉfn* Pyr; Gr I 70
- *rdj ḥr* s D 18 III 126
- *tms* D 18; Gr V 308
- *ḏꜣj* Äth V 514

die Herzen
- *śpẖr* Gr IV 106

zuwenden, sich jemdm.
- *pnꜥ* NR; Gr I 509
- *mśbb* s MR II 143
- *mḏr* Pyr II 189

Zuwendung
- *śḫn* D 22 IV 217
- *ṯwn* NR; Sp V 360
- *ḏb* AR; MR V 553

zuzählen zu
- vgl. *rdj* Math; Totb; D 19 II 467

zuziehen (Netz)
- *ỉtḥ* AR–Nä I 148
- *ḥśb* AR III 166

Zwangsarbeit
- *hꜣ* AR; Nä II 475

zwanzig
- *ḏwt* Nä V 552

zwei
- *śn* s Pyr IV 148

Zweidrittelgold
- *śꜣwj* Pyr; D 18; Gr IV 13

Zweig
- *ỉꜣꜣ.t* Lit MR I 27
- *ꜥẖm* s Med I 226
- *sꜣw* Totb III 419
- *smꜣ* s MR III 452
- *śbr* Nä IV 90
- *śmḥ* Nä; Gr IV 140
- *ḳmḥ* Nä; Sp V 40
- *gn.w* Lit MR V 174
- *ḏꜥ* Med; Totb V 535
- *ḏnr* Nä V 577

Zweiter
- *śn.nw* s Pyr IV 149

zweiter sein
- *śn.nw* Pyr IV 150

zweitrangig
- *śn.nw* Nä IV 150

Zweizack
- *śn* s frühem AR IV 148

Zwerg
- *ỉwḥw* AR I 57
- *nmw* s MR II 267
- *ḥwꜥ* Sargt III 52
- *dng* Pyr; AR V 470
- *ḏnb* MR V 576

Zwergenland
- *tꜣ-ꜣḫtjw* AR I 18

Zwiebeln
- *ḥḏw* Pyr–Sp III 212

Zwilling
- *ḥtr* Sp III 199

Zwillingskälber
- *śn.wj* MR IV 148

zwingen
- *šnj* Pyr; Med IV 494

zwinkern
- *ṯrm* s Sargt V 387

zwiespältig
- vgl. *mr.wj* Med; D 18 II 98

zwischen
- *r ỉwd* s NR I 58
- *ỉmj-wtj* s Pyr I 76

zwitschern (d. Vögel)
- *ꜥḏḏ* Gr I 241

Anhang

Zusammenstellung der Wörter in begrifflich geordneten Sachgruppen

1. Himmel und Gestirne; Licht und Dunkel; Luftbereich; Wetter; Himmelsrichtungen

Abendbarke (der Sonne) — abnehmen (des Mondes) — Aufgang (der Sonne usw.) — aufgehen — aufgewühlt sein (vom Himmel) — aufkommen (vom Wind) — ausstrahlen —
Bahn (der Sonne) — beleuchten — bescheinen — bestrahlen — Bewölkung —
Dämmerung — Dekane (deren Namen) — Donner — donnern — dunkel — Dunkelheit — im Dunkeln —
entwölken — erglänzen — erhellen — erleuchten — Erscheinen (des Mondes) —
Finsternis — finster sein — fortblasen (vom Wind) — Frost —
Gegenwind — Gestirn — Gewässer am Himmel — Gewitter — Gewitterwolke — Gewölk — Glanz (der Sonne, des Lichts) — Gott und Götter — Gruppe (von Gestirnen) —
Hagelwetter — heftig (vom Sturm) — hell (sein) — herbeiwehen (vom Wind) — Heulen (des Windes) — Himmel — Himmelsgewässer — Himmelskuh — Himmelsstütze — Horizont — Hundsstern —
Jupiter (Planet) —
Kulmination —
leuchten (der Gestirne) — Leuchtender (Sonnengott) — Licht — losbrechen (vom Wind) — Luft — Lufthauch —
Merkur (Planet) — Mistkugel d. Sonnenkäfers — Mittagsstand der Sonne — Mond — (zunehmender) Mond — Mondauge — Mondscheibe — Morgenbarke (der Sonne) — Morgensonne — Morgenstern —
Nacht — Nebel — Norden — nördlich — nordwärts — Nordwesten — Nordwind —
Orion — Osten — östlich — Ostwind —
Pavian (als Sternbild) —
Regen — Regenflut — Regenwolke — Riese (als Sternbild) — Rind des Himmels (als Sternbild) — Rinderschenkel (als Sternbild) —
Sau (als Sternbild) — Saturn (Planet) — Sausen (des Windes) — Schatten — scheinen (von Gestirnen) — Schildkröten, zwei (als Sternbild) — Schnee — Sirius — Siriusaufgang — Sonne — Sonne und Mond — Sonnen (= aufgang, licht, schiff, strahl, untergang) — Sonnengott — Sonnenscheibe (geflügelt) — Sothis — Sothisaufgang — Stern — Sterne (allgemein und besond. Art) — Sternbild — (bestimmte) Sternbilder (wie „Großer Bär“, „Sau“ u. a. m.) — Strahlen der Sonne — (den Wind) stillen — Stundenbeobachter — Sturm — stürmisch sein — Stütze des Himmels — Süden — südlich — südöstlich — südwärts — südwestlich —
Tag — Tageslicht — Tau (der) — toben (vom Wind) — überspannen (Himmel die Erde) — Umlauf (der Sonne) — Umlaufszeit (der Gestirne) — untergehen (d. Sonne) — Unwetter —
Vogel (als Sternbild) — Vollmond — (das) Verschwinden (der Sonne) — verfinstern — verdunkeln —
Weg am Himmel — wehen — (ganze) Welt — Westen — westlich — Westwind — Wetter — Wind — Wolke — Wolkenbruch — Wölbung (d. Himmels) —
Zenit — Zirkumpolarsterne —

2. Erde und Landschaft

Abgrund — Acker — Ackerboden nach der Überschwemmung — Anhöhe — Ansiedlung —
Bach — Berg — Bergland — Bergspitze — Bergvorsprung — Bergwerk — bewässerte Stelle der Oase — Boden — Brunnen — Burlussee —
Damm (des Ufers) — Deich — Delta — Deltainseln (zwischen den Nilarmen) — Deltaküste — Deltamarschland — Deltasümpfe — Dorf —
Eingang (e. Landes, e. Tales) — Engpaß — Erdbeben — Erdboden — Erde — Erdkreis —
Fayûm — Felswand — Flachland — Fluß — Fremdland — Fruchtland — Furche — Furt — Fußspur —
Gebirge — Gebüsch — Gefilde — Gegend — Gehölz — Gestade — Gestrüpp — Gewässer — Gipfel — glatter Boden — Graben — Grenzmarke — Grenzstein — Grube (= Bergwerk) — Grund und Boden — Grundstück — Gut (= Landgut) —
Hafen — Hauptort — herauskommen (vom Ackerboden nach der Überschwemmung) — Hochacker — hochgelegenes Land — Höhle — Höhlung — Horizont — Hügel —
Insel —
Kanal — Katarakt — Küstengebirge —
Lagune des Delta — Land — Land (bewässert am Wüstenrand — tiefgelegen — bewachsen — festes) — Landbezeichnungen — Landgut — Landweg — Loch im Boden —
Meer — Moerissee — Mündung des Flusses —
Nehrung (d. Deltaküste) — Neuland — Niederacker — Nilerde — Nilmündungen — Nordgrenze —
Oase — Ortschaft — Ostgebirge — Ozean —
Quelle — Quellöcher des Nils —
Rain — Ruine —
Sandbank — Sandboden — schlammige Stelle — schlüpfriger Boden — Schutthaufen — See — Stadt — Steinbruch — Steinhaufen — Stelle, wo man Wasser trinkt — Straße — Strom — Sumpfgebiet (des Delta) — Sumpfland (von Unterägypten) —

Tal — Teich — Trankstelle am Fluß — Trinkplatz — trockenes Land — trockene Stelle —
Ufer — Uferberge — Uferdamm — Ufergebirge — Untiefe —
Wadi (Natrûn; Hammamât) — Wald — Waldgebirge (in Syrien) — Wassergraben — Wasserläufe —Wasserloch — Wasserweg — Weg — (betretener) Weg — Weideland — Weingarten — (ganze) Welt — Westgebirge — Wüste —

3. *Wasser; Gewässer*

Agäisches Meer — abspülen — ausfließen — Ausfluß —
Bach — befeuchten — besprengen (mit Wasser) — beträufeln — bewässern — bewässerte Stelle der Oase — Bewässerung — Binsensee — Bitterseen — Brandung — Brunnen — Burlussee —
Deich — durchbrechen (Wasser den Damm) —
ergießen — ertränken — ertrinken — Euphrat —
feucht sein — Feuchtigkeit — Fischteich — fließen — Fluß — Flüssigkeit — Flußwasser — Flut — fluten —
Gewässer — Griechenmeer —
hervorquellen — hoch werden (vom Nil) —
Kanal — Katarakt — Kenterstelle im Katarakt — kühles Wasser —
Lache des Wassers — Lagune —
Meer — Mittelmeer — Moerissee — Mündung des Flusses —
Nässe — naß — Nil — Nilmündungen —
Ozean —
Quelle — Quellöcher des Nil —
Regen — rinnen —
Schlamm — Schmutzwasser (des Wäschers) — schwellen (vom Fluß) — See — Strom — Sumpf — Sumpfwasser —
Tau — Teich — triefen — Tropfen —
überfließen — überfluten — überlaufen — überschwemmen — Überschwemmung — Überschwemmungswasser — Uferdamm — untertauchen — Urgewässer — Urwasser —
verdunsten — versickern (vom Wasser) — versiegen (vom Wasser) —
Wasser — Wasserdurchbruch — Wasserflut — Wasserfülle — Wassergraben — Wasserlinie — Wasserloch — Wasserschwall — waten — Welle — Wellen schlagen — Wolkenbruch —

4. *Länder- und Völkerbezeichnungen*

Ägypten — Ägypter — ägyptisch — Asiat — Asien — Ausland —
Bahrîje (Oase) — Barbar — Bärtige (= Puntleute) — Beduinen — Bergland — Bewohner der griech. Inseln — Byblos —
Chargeh (Oase) — Chatti —
Delta — Deltabewohner —
Euphrat —
fremdartig — Fremder — Fremdland — Fremdvolk —
Griechen — Griechenmeer —
Hethiter — Hyksos —
Inseln des Meeres —
Kreta — Küstengebirge —
Lapislazuliland — (beide) Länder (= Ägypten) — Länder (im Gegs. zu Ägypten) — Libanon — Libanonbewohner — Libyen — Libyer —
Mitanni — Mittelmeer —
Naharain — Nachbarvölker (feindliche) — Neger — Negerin — Negerland — „Neun Bogen“ — Nomade — Nordbewohner — Nubien — Nubier —
Oase — Oasenbewohner — Oase Farâfra — Oase Siwa — Oberägypten — Oberägypter — Ostbewohner — Osten — Ostgebirge — Ostland —
Palästina (und Syrien) — Punt — Puntbewohner —
Rom —
Semit — Semitin — Sinai — Südländer — Südbewohner — Syrer — Syrien — Syrien und Palästina — syrische Große —
Trogodyten —
Unterägypten — Unterwelt —
Wadi Maghâra — Waldgebirge (in Syrien) — Wanderstämme — Weihrauchland — (ganze) Welt — Westbewohner — Westen — Westgebirge — Westvölker — Wüste —
Zwergenland —

5. *Örtlichkeiten in Ägypten und Nubien*

Abaton — Abu Simbel (Berg von A.) — Abydos — Achmim — Alexandria — Amarna — Auaris — Antinoe — Aphroditopolis — Athribis —
Babylon (Alt-Kairo) — Bahrîje (Oase) — Barkal (Gebel B.) — Behbêt el-Hagar (Iseum) — Beni Hasan (Gau von B.) — Bigge — Bubastis — Burlussee — Busiris — Buto —
Chargeh (Oase) — Chemmis —
Dachel (Oase) — Damanhur — Dendera — Der el Bahri — Der el Medineh —
Edfu — Eileithyia — Elephantine — Elkab — Esne —
Fayûm — Farâfra (Oase) —
Gebel (Ahmar; Barkal; Zebara) — Gebelên — Gaue (Namen bestimmter Gaue) —
Hammamât (Wadi von H. — Gebirge von H.) — Hatnub — Heliopolis — Herakleopolis — Hermonthis — Hermopolis — Hierakonpolis —
Illahun — Iseum —
Karnak — Karnak (Muttempel; Chonstempel) — Kom Ombo — Koptos — Krokodilopolis — Kusae — Kuhland (= Oase Farâfra) —
Lahun (= Illahun) — Latopolis — Letopolis — Luxor-Medamôt — Medinet Habu — Memphis — Mendes —
Nekropole (bestimmter Orte) —
Ofeduine (in Nubien) — Ombos —
Panopolis — Pathyris — Pelusium — Philae — Pithom — Ptolemais — Pyramidenplateau von Gizeh —
Rakote — Ramesseum —
Saft-el-Henne — Sais — Salzoase (= Wadi Natrûn) — Sebennytos — Seeland (= Fayûm) — Sehêl — Serapeum — Siut — Siwa (Oase) — Syene —
Theben — This — Tura —
Wadi (Hammamât — Maghâra — Natrûn) —

6. *Tierwelt*

Adler — Affe (vgl. auch: Pavian) — Äffin — Antilope (versch. Arten) — Apis —
Bachstelze — Barsch — Bein des Falken — Biene — Bock — Brut (der Schlange; des Vogels) — „Brüller“ (= Löwe) — Buchisstier — „Bulti“ (tilapia nilotica) —
Damhirsch —
Eber — Eidechse — Eingeweidewürmer — Elefant — Ente — Erpel — Esel — Eselfüllen — Eule —
Fabeltier — Falke — Falkenpaar — Falkenweibchen — Fisch — Fischarten — Flamingo — Fledermaus — Fliege — Floh — Fohlen — Frosch —
Gans — Gazelle — Gazellenkalb — Geflügel — Gehörn — Geier — Gepard (cynailurus guttatus) — Gewürm — Giftschlange — Giraffe — Greif —
Habicht — Hase — Hengst — Heuschrecke — Hindin — Hirsch — Hirschkuh — Holzwürmer — Honigbiene — Hornvieh — Hund (und Hundearten) — Hündin — Hyäne —
Ibis comata — Ibis religiosa — Ichneumon — Igelfisch — Insekt bes. Art —
Junges der Tiere — Jungstier — Jungtier —
Käfer bes. Art — Kalb — Kampfstier — Kater — Katze — Kaulquappe — Kiebitz — Kleinvieh — Kranich (Grus grus) — Krokodil — Kuckuck — Kuh — Kuhantilope — (bunte) Kuh — Kuh, die noch nicht gekalbt hat — (Milch-)Kuh — (Schlacht-)Kuh —
Lamm — Leopard (felis pardus) — Löwe — Löwin —
Made — Mähnenschaf (ovis tragelaphus) — Masttier — Maus — Meerkatze — Mnevisstier — Mücke — Muschel — Mutterkuh —
Nashorn — Nilbarsch (lates niloticus) — Nilfisch: tilapia nilotica — Nilpferd —
Ochse — Opferrind — Opferstier — ovis longipes aeg. —
Panther — Pavian (vgl. auch: Affe) — Pelikan — Pferd — Pflugstier — Phönix —
rattenartiges Tier — Raubvögel — Regenpfeifer — Reiher — Reptilien — Rind — Rinderarten — (Zins-)rinder — Rindvieh — Rohrdommel —
Säbelantilope — Sandfliege — Sau — Schaf — Schafbock — Schakal — Schildkröte — Schlachtrind — Schlange — Schlangenarten — Schlupfwespe — Schwalbe — Schwein — Sethtier — Skarabaeus — Skorpion — Sperling — Steinbock — Stier — Strauß — Streitroß — Stute — Sumpfgeflügel — Sumpfvögel — Synodontis schall (Art Fisch) — stechen (von Skorpion und Insekt) — schlagen (mit dem Schwanz: vom Löwen) —
Taube — Tausendfuß — tetrodon fahaka (Igelfisch) — Tier (bestimmter Art) — Tiere (allgemein: vierfüßige) — Tierfell — tilapia nilotica (Art Nilfisch) — Totenfresser (im Jenseits) —
Ungeziefer — Uräusschlange — umwedeln (vom Hund) —
Vieh — Viper — Vogel — Vögel (versch. Arten) — Vogeljunges — Vogelkralle — Vogelnest —
Wachs — Wachtel — Wassertiere — Wasservögel — Weihe — Wels — Widder — Wild — Wildstier (-kuh) — Windhund — Wolf — Wolfshund — Wurm — Würmer — Wurmarten —
Ziege — Ziegenbock — Zugvögel — Zwillingskälber — Zischen (der Schlange) —

7. *Pflanzenreich*

Akazie — Ähre — Apfel — Ast — aufblühen — aufsprießen —
Bast (der Palme) — Baum — Baumarten — Baumstamm — Binse — Blatt — Blume — blühen — Blüte — Blütenrispe (des Schilfs) — Blumenstrauß — Bohne — Busch — Büschel —
Dattel — Dattelpalme — Dill (?) — Dorn (der Akazie) — Dornakazie — Dorngestrüpp — Dûmpalme — Dûmpalmenfrucht —
Ebenholz — Eiche — Emmer — entlaubt — sich entfalten (von der Blüte) — entwurzeln —
Feige — Feigenbaum — Feldpflanzen — Flachs — Frucht — Früchte versch. Art — Fruchtbaum —
Gebüsch — Gehölz — Gemüse — Gerste — Gerste (Teil derselben) — Gestrüpp — Getreide — Getreidearten — Gewächs — Gras (?) — Granne (der Ähre) — grünen — Gummi — Gurke —
Halm (des Getreides) — Harz (Harzsorten) — Hain (heiliger des Abaton) — Holz (und Holzarten) —
Inneres einer Frucht —
Johannisbrot —
Kern (einer Frucht) — Knoblauch — Knorren (Holz-) — Korn (= Getreide) — Korn (des Getreides) — Kornähre — Korn (der Myrrhe) — Körnerfrucht (Art) — Kranz — Kraut — Kräuter — Kümmel —
Lattich — Laubbaum — Laubdach — Lauch — Libanonholz — Linsen — Lotus —
Mauseschwanz (Pflanzenname) — Melone? — Mohnpflanze? — Mutterkorn? — Myrrhe — Myrrhe bes. Arten — Myrrhenbaum — Myrrhenholz —
Nadelholz (Arten) — Nutzholz (Art) —
Obstbaum (Art) — Obstfrüchte (Art) — Öl — Ölbaum — Ölbaumholz — Olive — Olivenöl —
Palme siehe Dûmpalme; Dattelpalme — Palmenfaser — Palmenrippe — Papyrus (-blüte — -stengel) — Perseabaum — Pflanze (allgemein und viele Arten, bes. offizinelle) Pflanzenteile — Portulak — pflanzlicher Stoff aus Nubien —
Ranke — Rebe — Rinde — Rizinus — Rohr (des Schilfs) — Röhricht — Rute —
Saatkorn — Saft der Pflanzen — Schilf — Schilfrohr — Sommerlotus — Spelt — Sprößling — Stengel — Strauß von Weidenzweigen — Stroh — Styrax — Sumpfgras — Sumpfpflanze — Sykomore —
Tamariske — Tamariskengehölz — Terebinthe —
Unkraut (Art) —
Wald — Wappenpflanze (von Oberägypten) — Weide — Weidenholz — Weihrauchbaum — Weinbeere — Weingarten — Weinstock — Weintraube — Weizen — Wipfel (des Baumes) — Wurzel —
Zeder — Zedernholz — Zweig — Zwiebel —

I. Teil. Deutsch-ägyptisches Wörterbuch (Anhang)

8. Mineralreich

Alabaster — Alaun — Asphalt —
Bergkristall — Blei — Bronze —
Edelstein (und Edelsteinarten) — Eisen — Erde — Erz —
Fayence — Feldspat (grüner; weißblauer) — Feuerstein —
Gestein — festes Gestein — Gips — Glas — Glasfluß — Gold — goldhaltige (Flüsse) — Goldstaub — Granit (roter; schwarzer; harter) —
Halbedelstein (versch. Arten) —
Kalkstein — Karneol (roter; weißer) — Kiesel — Korn des Sandes — Kupfer —
Lapislazuli — Lehm — Legierung von Metallen —
Mahlstein — Malachit (grüner Halbedelstein) — Mennige — Metall (Art) — Mineral (Arten) —
Natron — Nephrit — Nilerde — Nilschlamm —
Polierstein —
Reibstein —
Salz — Sand — Sandkörner — Sandstein — (rotbrauner) Sandstein — Schlacke von Kupfer — Silber — Smaragd — Stein — Steinarten — Steinblock — Stuck —
Tinte — Ton — Tusche — Türkis —
Weißgold — Wetzstein —
Ziegel — Zweidrittelgold —

9. Brand, brennen, Feuer; Kälte

(Feuer) anfachen — ansengen (Feuer) anzünden — Asche — aufflammen — ausbrechen (vom Feuer) — (Feuer) auslöschen; — Abkühlung —
Brand — in Brand geraten — brennen — Brennmaterial —
erhitzen — sich erwärmen —
Feuer — Feuerbecken — Feuerung — Feuersbrunst — Feuersglut — Feuerstelle — Feuer sprühen — Flamme —; frieren — Frierender —
glühen — Glut — Gluthauch — heiß machen — heiß sein — heiß werden — Hitze —
Kohlenfeuer — Kohle —; kalt — Kälte — kühl — kühl sein — kühlen — kühles Wasser — Kühlung —
löschen (Feuer) —
Ofenglut —
Rauch — rasen (vom Feuer) — Ruß —
verbrannt — verbrannt werden — verbrennen — Verbrennung — versengen —
warm — Wärme —

10. Anfang; Ende

Anfang — anfangen — sich anschicken zu — aufhören — das Aufhören —
beabsichtigen — beendigen — Beginn — beginnen — begrenzt sein — Begrenzung — bis hin nach —
Ende — ohne Ende — endlich — eröffnen (Weg; Steinbruch) — erschließen — erster — Erster sein — Erstgeborener —
Grenze — grenzenlos — Grenzgebiet —
Mittelpunkt —
Nordgrenze —
reichen bis —
unbegrenzt — unendlich — unerreichbar —
vordringen bis —
Ziel — über das Ziel hinaus —

11. Zeit

Abend — abends — Abendzeit — alljährlich — alltäglich — alt (sein, werden) — Alter — altern — Altertum — Ältester — am (Morgen uä) — Anbeginn — Anfang — Augenblick —
Beginn — bis (zeitlich) —
Dämmerung — danach — dann — Dauer — dauern — Dekade — derzeitiger — Dunkelheit —
einmal — Epagomenen — Epiphi — ewig — Ewigkeit —
Festtag — Finsternis — Frist — Frühe des Morgens — früher — frühmorgens —
Gegenwart — gestern — gestriger Tag — gleichzeitig mit —
heute — hingehen (von der Zeit) —
innerhalb von —
Jahr — Jahresanfang — Jahreszeit — jährlich — jedesmal — jetzt — jeweilig — Jugend — jung —
Kampftag — Kindheit — Krönungsfest — künftig —
lange (Zeit) — Länge (zeitlich) — langlebig — laufen (vom Ablauf der Stunden) — Lebensdauer — Lebensjahr — Lebenstag — Lebenszeit —
Mechir (Monat) — Minute — Mittag — Mittagszeit — Mitternacht — Monat — Monate (Namen bestimmter) — monatlich — Monatstag — Mondmonatstag — Morgen (der) — Morgenfrühe — Morgengrauen — morgendlich — morgens — morgiger Tag —
nachdem — Nachfrühstückszeit — Nachmittag — Nacht — Nacht zubringen — bei Nacht — tiefe Nacht — nächtlich — nachts — Nachtstunden (bestimmte) — Neujahrsfest — Neujahrstag — Neumondstag — niemals — niemals wieder —
Pachons (Monat) — Paophi (Monat) — Payni (Monat) — Periode — Peritios (Monatsname) — Pharmuthi (Monat) — plötzlich — prophezeien — Prophezeiung —
Rest des Jahres —
Schalttag — Schalttage (mit Namen) — seit — seit lange — seitdem — Sekunde — Sommer (Jahreszeit) — später — Stunde — (Tages)stunden und (Nacht)stunden (mit Namen) —
Tag — Tage des Mondmonats (mit Namen) — tagen (es tagt) — Tagesanbruch — Tagesbeginn — täglich — (bei) Tag und Nacht — Tag zubringen — Todestag —
übermorgen — Überschwemmungszeit — Umlaufszeit der Gestirne — unaufhörlich — unendlich — uranfänglich — Urzeit urzeitlich —
verbringen (Zeit) — verewigen — Vergangenheit — verspätet — vordem — vorhersagen — Vorjahr — vorübergehen (von der Zeit) —
wann? — warten — weiter — wieder — wieder- (Verbindungen mit „Wieder-") — Winterjahreszeit —
Zeit — Zeitabschnitt — Zeitalter — Zeitdauer — Zeitpunkt — Zeitraum — zeitweise — zögern — Zukunft —

12. Geschwindigkeit

beschleunigen —
eilig — ereilen —
halten — haltmachen — (Schritt) hemmen —
langsam sein (langsam gehen) —
schnell —
zaudern — zögern —

13. Ausdehnung und Beschaffenheit

ähneln — ähnlich — ähnlich machen — alt — Anmut — ausbreiten — (sich) ausdehnen — (schönes) Aussehen —
beengt sein — beladen sein — belastet sein — Bereich — bitter — Bitternis — breit — Breite —
dick — Dicke — Dichte (des Steins) — Dreck — dünn —
echt — einzig — entsprechend — erbärmlich — erlesen — erneuern — Erneuerung — erstrangig —
fehlerlos — fein — fest — fest werden — feucht sein —
ganz — ganz und gar — gehörig — Gehörigkeit — gemäß — gemein — genau — Genauigkeit — geräumig — gesamt — Gesamtheit — gewichtig — gewöhnlich — gleich — gleich machen — gleich sein — Gleiches — Gleichheit — gleichwie — groß — Größe — gut — Güte — Gutes —
halb — halbieren — Hälfte — hart — herrlich — herrlich sein — Herrlichkeit — hinbreiten — hoch — hoch sein — Höhe — hübsch —
insgesamt —
klein — klein sein — Kleinheit — knapp — kostbar — Kostbarkeit — kurz sein —
lang — lang sein — Länge — lasten — leer sein — leicht — leicht sein —
mehr (als) — merkwürdig —
Nässe — naßmachen — neu — neu werden — Neues — Neuheit — nieder — niedrig —
ordentlich — Ordnung —
Pracht — prächtig
rechtmäßig — regelmäßig — reichlich (versehen) — rein — rein sein — reinigen — Reinigung — richtig — Richtigkeit
scharf — schärfen — schlecht — Schlechtes — schmal — schmächtig — Schmutz — schmutzig — schön — Schönes — Schönheit — schwer — Schwere — schwerwiegend — steif — süß — Süßigkeit —
tadellos — tief — Tiefe — trocken — trocknen —
Überfluß — Überschuß — übervoll — üblich — ungefähr — unordentlich — Unordnung — unterscheiden — Unterschied — unvergänglich — unverwüstlich — unvollständig —
(sich) vergleichen mit — vergrößern — verkleinern — verkürzen — verlängern — vermehren — vermindern — verschieden machen — verschieden sein von — verschiedenartig — viel — vielartig — vielerlei — vielfach — voll — voll machen — völlig — vollkommen — vollständig — vollständig sein — vollzählig — vortrefflich — vorzüglich —
weich — weit — weit machen — weit sein — Weite — wenig — wunderbar —
zahlreich —

14. Raum

anderswo — außen — Außenseite — außerhalb —
da — darunter — da, wo — dort — dorthin —
ebenda — empor — Erhebung —
fern —
gegenüber von —
hervor — hier — hin und her — hinaus — hinein — hinten —
in — inmitten — innen — Innenseite — Inneres innerhalb von —
links — linke (Seite u. ä.) — Loch —
Mitte — Mittelpunkt — mittlerer —
nach — nahe — nirgends —
oben — nach oben — von oben — oberhalb von —
Platz —
Rand — rechts — rechte (Seite u. ä.) —
zur Seite von — Stelle —
über — überall — unten — unterhalb —
voran — voranstehend — Vorderseite — Vorderteil — vorn — vorwärts —
zurück —

15. Form und Gestalt

Aussehen — Äußeres —
Ball — Ballen — Barren — beugen — biegen — Block — Brocken —
eben machen — eckig —
Fläche —
gekrümmt — gerade — Gestalt — gewunden — glatt —
herumgewunden sein —
Kloß — Klumpen — körnig — krumm — krummziehen — Krümmung — Kugel — Kügelchen —
Mehl — Metallbruch —
Pille — Platte — platzen — Pulver —
rauh (von der Oberfläche) — Reifen — Ring — (sich) ringeln — rund — Runzeln —
Scheibe — schief — Schrot (von Getreide) — spitz — Splitter — Staub — Stück —
umringeln — umwinden —
verdrehen — Verwachsener — sich verwandeln — viereckig —
Windung — Winkel —
Ziegel — zusammenfalten — Zwerg —

16. Farbe

blau — blauer „Zeugstoff" — bunt —
Farbe — Farbe = Farbstoff (allgemein; unbestimmt; blauer; gelber; grüner; roter) — farbig —
gelbe Farbe — gelbschnäbelig — goldfarbig — grau werden — grüne Farbe — Grün (der Pflanzen; des Malachits) —
Hautfarbe — hellfarbig —
Karneol (roter oder weißer) — karneolfarben (von Myrrhe) — klar sein — kohlschwarz —
lapislazulifarbig (blau) — Leinenstoff (von blauer oder roter Farbe) — lichtrot (von der Farbe einer Art „Myrrhen") —
Malachit (grün) — malachitglänzend — mehrfarbig — Mineral (von gelber; grüner; roter Farbe) —

rot — rotgefärbter Stoff — roter („Granit“; „Edelstein“) — Rötung —
(rotbrauner) Sandstein — scheckig — schwarz — schwarz machen — schwarzer („Granit“) — Smaragd (Grünstein) — Stein (roter Farbe) — Stoff [Zeugstoff] (weiß; grün; blau; rot) —
weiß — weißblauer „Feldspat“ — wutgerötet (von den Augen) —

17. Götterbezeichnungen

Allherr — Allherrin —
Bekrönter (Osiris) —
Erdgott — Erntegöttin —
Feldgöttin —
Geburtsgöttin — Geiergöttin — Gott — Götter — Götterkollegium — Gottesmutter — Gottesschwester — Göttin — göttlich sein —
Horizontbewohner — Horusdiener — Horussöhne —
Kalb (als Bezeichnung des Osiris) — Kleidergöttin — Korngott — Korngöttin —
Leiche des Sonnengottes im Amduat — Leuchtender (Sonnengott) —
Machtwesen (göttliches) — Milchgott — Mitgötter — Mundschenk des Re —
Neunheit (der Götter) — Nilgott — Nilpferdgöttin —
Pfähler (strafende Götter) —
Schlangengöttin — Schöpfer — Schreibgöttin — Schützerin (von Isis) — Schutzgeist — Schutzgötter — Sonnengott — Sonnengöttin — Sonnenscheibe (geflügelt) — Stadtgott —
Totenfresserin — Totengott — Triumphator —
Urgott — Urgötter — Urgöttin — Urmutter — Urvater —
Vezierin (von Göttinnen) —
Waagemeister (beim Totengericht) — Wärter eines Götterkindes — Weingöttin —

18. Götter(namen)

Agathodaimon — Amaunet — Amun — Anat — Anubis — Anukis — Apis — Apophis — Arensnuphis — Astarte — Atum —
Baal — Bes — Buchis(stier) — Buto —
Chnum — Chons —
Eileithyia — Erdgott — Erntegöttin —
Geb — vgl. bei: Gott; Göttin; Götter —
Hathor — Hathorkuh — Horus — Horusgöttin — Horussöhne —
Ihi — Ischtar — Isis —
Kentechthai —
Maat — Mandulis — Milchgott — Min — Mitgötter — Mnevis(stier) — Month — Mut —
Nechbet — Nefertem — Neith — Nephthys — Nilgott — Nilpferdgöttin — Ningal — Nut —
Onuris — Osiris —
Phönix — Ptah —
Re — Rescheph —
Sachmet — Satis — Schu — Selkis — Sepa — Seth — Sobek — Soker — Sothis — Sphinx —
Tefnut — Thoth — Toeris — Totengott —
Upuaut — Urgott — Urgötter — Urgöttin —
Weingöttin —

19. Kultus und Priester

Abendopfer — Allerheiligstes — Altar — Anubissymbol — Auslauf des Apis — Auszug (Prozession) —
Barke (versch. Götter) — Behälter für Osirisfigur — beräuchern — besudeln (e. Gott) — beten — Binde (für Götterbilder) — „Brand“ (als Fest) — Brandopfer —
Cherheb — Choachyt —
dahinziehen in Prozession — darbringen (Gaben) — Dargebrachtes — dargebracht werden —
Eigentum eines Gottes — einführen in den Tempel — Eingeweihter — enthüllen (Geheimes) — Extraopfer —
Federschmuck (der Götterkronen) — Fest — Festbedarf an Opfern — Fest (begehen; feiern) — Feste bes. Art — Festfeier — Festfreude — festlich machen — festlich sein — Festordnung — Festsprüche — Festteilnehmerschaft — Feuerbecken —
Gabentisch — Gebet — Götterbarke — Götterbild — Götterkleider — Götterschrein — Gottesdiener(in) — Gottesopfer — Gottesvater — Gottesverehrerin — Gottesweib — großartig begehen (ein Fest) —
Haken bei der „Mundöffnung“ — Halsband des Hohenpriesters von Memphis — heilig — Heiliger (auch von Priestern) — heilig halten — Heiligtum — Hekatombe — Hoherpriester — Horusauge — Hymnus —
„Isisblut“symbol —
Kahler (als Priestertitel) — Kapelle — Klageweiber des Osiris — (abgelegtes) Kleid (des Götterbildes) — Kleid für das Götterbild — Klettergerüst (im Kult) — Krone der Götter — Kultbild — Kulthandlung — Kultraum — Kultstätte — Kultus vollziehen — Kyphi —
Laienpriesterschaft — Libation darbringen — Libationsgefäß — Liturgien — Loblied — Lotusszepter —
Menschenopfer — Mundöffnungszeremonie — Myrrhengefäß — Mysterien —
niederlassen (sich, vom Gott auf sein Bild) — Nilfest —
Opfer — Opferbringer — Opferbrote — Opferfeuer — Opfergabe — Opfergut — Opferkuchen — Opferliste — opfern — Opfernder — Opferplatte — Opferrind — Opferspeisen — Opferspende — Opferständer — Opferstein — Opferstier — Opfertafel — Opfertisch — Opferträger — Opferverzeichnis — Orakelspruch — Orakelstätte — Osirisgrab — Osirismysterien —
Phylarch — Phyle — Phylenschreiber — Priester — Priesterin — Priester oder Priesterin (versch. Gottheiten und Orte; unbestimmten Ranges u. dgl.) — Priesterphyle — Priester sein — Profaner — profanieren — prophezeien — Prophezeiung — Prozession — Prozessionsweg; -station —
Räucherarm — Räuchergerät — räuchern — Räucherung — Räucherwerk — reinigen — Reinigung — Reliquie (des Osiris) — Reliquienkasten — rezitieren — Rinder (Arten heiliger R.) — Ritual —

Schärpenträger (Priestertitel) — Schiff (eines Gottes; des Tempels) — Schlachtopfer — Schlange (an der Stirn des Re u. ä.) — Schrein (auch tragbar) — (heilige) Schriften — spenden — Sprüche (zur Verklärung u. ä.) — Stall eines heiligen Tieres — Standarte — Standartenträger — Standartenwulst — Station der Prozession — stiften (Gaben in den Tempel) —
Tempelgerät — Tempelschatz — Tempelvermögen — Tonbrecher (als Kultusgerät) — Totenopfer — Totenpriester — Totensprüche — Tragstange (für Götterbilder) — Trankspende —
Umzug als Zeremonie — Unreines — Urgötter — Urhügel — Urwasser —
verehren — Verehrung — verklären — Verklärung — verlesen (das Ritual) — verwischen (Fußspur, im Ritual) — vollziehen (Zeremonie) — Vorlesepriester —
Wärter eines Stiers (als Priesteramt) — Wasserspende — Wasser spenden — Wasserspender — Weg der Prozession — weihen — Weihgeschenk — Weihrauch — Weinopfer —
Zeremonien —

20. Zauberei

Abwehrzauber — Amulett — Aphrodisiacum —
bannen — Behexung — beschwören — Beschwörer — Beschwörung — besprechen — bezaubern — böser Blick —
Schnur (zum Zaubern) — Schutzmittel (zaub.) — Schutztrank (zaub.) — (Zauber falsch) sprechen —
übernatürliche Kraft — unwirksam machen —
verhexen — verwünschen — Verwünschung —
wirksam — wirkungsvoll —
Zauber — Zauberbuch — Zauberei — Zauberer — (gezeichnete) Zauberfiguren — Zauberin — zauberkundig — Zaubermacht — (Art) Zaubermittel — zaubern — Zauberschutz — Zauberspruch — Zauberwort —

21. Totenwesen; Jenseits

Abgeschiedener — (das) Abscheiden — aussterben —
Bahre — balsamieren — Balsamierer — Balsamierungsstätte — Barke (für den Sarg) — begraben — Begrabener — Begräbnis — Begräbnis bereiten — Begräbnisstätte — Beigaben für das Grab — beklagen — bestatten — betrauern — Binsengefilde; Binsensee (im Jenseits) —
Choachyt —
Dahingegangene (Gegs. Künftige) — dahingehen (= sterben) — Deckel (des Sarges) —
Eingeweideschutzgötter — einsargen —
Felsgrab — Friedhof —
Grab — Grabanlage — Grabausrüstung — Grab der thebanischen Nekropole — zu Grabe geleiten — Teile des Grabes — Grabkammer — Grabkapelle — Grab primitiver Art — Grabstein — Gräber der Königinnen bei Theben — Gruft —
Hinterbliebener — Hölle
Ka — Kenotaph — Klagefrau — Klagegeschrei — Klageweib — Königinnengräber — Korridor (im Königsgrab) —
Leiche — Leichenöffner — Leichnam —
Massengrab — Mumie — Mumienbinde — Mumienhülle — mumifizieren — Mumifizierungszimmer —
Nekropole — Nekropolenarbeiter —
Osirisgrab —
Pyramide —
Reliquienkasten —
Sarg — Sargdeckel — Sargkammer — Sargkasten — Schacht des Grabes — Scheintür — Schiff des Toten — Schlitten für den Sarg — Schutzgötter des Toten — Seele — Seliger — Seligkeit — selig werden — Speisefeld (im Jenseits) — Spezereien — sterben —
Tod — Todesfall — Todeshauch — Todestag — Totenbahre — Totenbuch — Totenfigur — Totenfresser (im Jenseits) — Totengericht — Totengott — Totenopfer — Totenpriester — Totenreich — Totensprüche — Toter — tot (sein) — Trauer — trauern — traurig —
Unterwelt — Uschebti —
Verklärter — verklärt sein — Verklärung — Verstorbener — verwesen — Verwesung —
Wartehalle (im Königsgrab) — Weichteile der Leiche —

22. Leben; bestehen und vergehen

Abbruch —
Befinden jemds. — beleben — bestehen — bleiben —
dahingehen — Dauer — dauern — dauernd — Dauerndes — durchleben —
einreißen — Einsturz — Entstandenes — entstehen —
Fäulnis — faulen — faulig werden — faulige Stoffe — frisch — frisch sein —
gedeihen — Geschöpf —
langlebig — Leben — leben — die Lebenden — Lebendiger — Lebensbedarf schaffen — Lebensdauer — lebensfrisch — richtige Lebensführung — Lebenshauch — Lebensjahr — Lebensodem — Lebenstag — Lebensunterhalt — Lebenszeit —
madiges Fleisch — madig werden —
nichtig — nicht sein —
Odem des Lebens —
Ruine —
Scherbe (eines Topfes) — schlecht werden (von Wein) — Schutt — Schutthaufen — schwinden — Sprung (im Topf) — sterben —
überstehen (Erlebtes) —
Verderben — verderben — verdorren — Verfall — in Verfall begriffen — verfallen — vergehen — (sich) verjüngen — verrotten — verschimmeln — vertrocknen — verwesen — Verwestes — verwüstet —
wachsen — Wohlbefinden — Wohlergehen — wüst sein —

23. Der Mensch als Lebewesen; Altersstufen

alt (Gegs. jung) — alt sein (alt werden) — der Alte — die Alte — Alter — älter — älterer — Alterserscheinung — Altersschwäche — ältester — aufwachsen — aufziehen (e. Kind) —

durchleben —
Embryo — entstehen — Entwicklung durchmachen — Erstgeborener — Erwachsener —
formen (das Kind, von Chnum) — Frau — Frauensperson —
Geist — Generation — Gespenst — Greis — Greisenalter —
Jüngling — Jugend — jugendfrisch — jung — der Junge — junge Leute — Junges im Ei — Jungfrau —
Kind — Kinderpaar — Kinderschar — Kindheit — Knabe —
Mädchen — Männer — männlich — Mann — Mensch — Menschen — Menschheit —
sich plagen (Mutter mit dem Säugling) —
Säugling — Seele —
(sich) verjüngen — Verjüngung — verwaist sein —
Waisenkind — (Kind) warten — Weib —
Zögling — Zwilling —

24. *Körperteile* (auch der Tiere)

Achsel — Achselhöhle — Ader — Ader (bestimmte am Herzen) — After — Angesicht — Antlitz — Arm — Auge — Augenbraue — Augenhöhle —
Ball (= Augapfel) — Band (= Muskel, Sehne) — Bart — Bauch — Bein — Bein des Falken („Stelze", „Ständer") — Blase — Blut — Brust — Brustbein — Brustwarze —
Damm — Darm — Daumen —
Eingeweide — Elfenbein — Euter —
Falten des Gesichts — Faust — Feder — Fell — Ferse — Fett — Fettmasse — Finger — Fingernagel — Fischschuppen — Fleisch — Flügel — Fuß — Fußgelenk — Fußsohle —
Galle — Gebärmutter — Gedärme — Gefäß (des Körpers) — Gefieder — Gehirn — Gehörn — Gelenk — Gelenkkopf — Geschlechtsteil (des Weibes) — Gesicht — Glied (des Körpers) —
Haar — Haarflechte — Hals — Halswirbel — Hand — Harnblase — Harnröhre — Hauer (des Ebers) — Haut — Herz — Hinterbacke — Hinterer — Hinterkopf — Hinterschenkel — Hinterteil des Körpers — Hirnschale — Hoden — Horn — Horusauge — Huf — Hüfte —
Joch-Schläfenbein —
Kehle — Kehlkopf — Kinn — Kinnbacken — Kinnlade — Klaue (des Rindes) — Knie — Kniescheibe — Kniestück (des Rindes) — Knochen — Knochenmark — Körper — Teil der Körperglieder — Körperteile: unbekannte — e. Körperteil e. Frau — e. Körperteil (von Gans — Fisch — Wurm) — Körperteil im Körperinnern — e. Körperteil am Unterleib — Kopf — Kopfhaut — Kralle — Kralle des Raubvogels —
Leber — Leib — Leistengegend — Lende — Leopardenfell — Lider — die Linke (= linke Hand) — Lippe — Locke — Luftröhre — Lunge —
Magen — Mähne des Pavians — Mastdarm — Maul — Milz — Mund — Muskel — Mutterleib —
Nabel — Nabelschnur — Nacken — Nagel (des Fingers; der Zehe) — Nase — Nasenbein — Nasenflügel — Naseninneres — Nasenloch — Nasenmuschel — Niere —
Oberarm — Oberkörper — Oberlippe — Oberschenkel — Öffnung (des Körpers, bes. des Kopfes) — Ohr — Ohrmuschel — Teil des Ohrs —
Penis — Pfote — Phallus — Pupille —
Rinderfuß — (Körperteile, unbest. des) Rindes — Rippe — Rippenfleisch — Rippengegend des Körpers — Rogen (des Fisches) — Rotes (= Blut) — Rücken — Rückenmark — Rückenstück — Rückenwirbel — Rückgrat — Rüssel des Elefanten — Rumpf — Runzeln (des Gesichts) —
Schädel — Schädelkapsel — Schamhaare — Schamlippen — Scheitel — Schenkel — Schildkrötenschale — Schildkrötenteil — Schläfe — Schlüsselbein — Schlund — Schnabel der Vögel — Schoß — Schulter — Schulterblatt — Schulterstück — (Fisch) schuppe — Schwanz — Schwanz des Krokodils — Schwanzende — Schwanzende (des Fisches) — Schwarze (das S. des Auges = Pupille) — Schweiß — Seele — Sehne — Seite — (Körper)seite — Seitenlocke — Skorpionsstachel — Sohle — Speiseröhre — Steiß — Stirn — Stoßzahn des Elefanten —
Tatze (des Krokodils) — Tierfell —
Unterarm (mit Hand) — Unterkiefer — Unterleib — Unterschenkel (mit Fuß) — Unterseite eines Körperteils — Uterus —
Vorderschenkel — Vorderteil — Vorhaut — vulva —
Wade — Weißes im Auge — Wimper — Wirbelkanal — Wirbelknochen — Wirbelsäule — Wolle — Wurzel eines Körperteils —
Zahn — Zehe — Zehennagel — Zunge —

25. *Körperteile; Betätigungen; Zustände Ausscheidungen*

Atemluft — Atemnot — atmen — Augen niederschlagen — Augenzwinkern — ausatmen — Ausgespienes — ausniesen — ausschnauben — ausspeien — (Krallen) ausspreizen —
beflügelt sein — behindert sein im Gehen — beißen — bespeien — Füße in Bewegung setzen — bluten —
einsinken (vom Fuß im Boden) — (Luft) erfüllt (die Nase) — Exkremente —
Falten des Gesichts — fett sein — Flügel breiten über („überflügeln") — führen (von den Gefäßen des Körpers „nach" einem Körperteil) —
gehen: eilig gehen — gemessen gehen — langsam gehen — unsicher gehen — (Vgl. dazu auch: ausschreiten — hüpfen — laufen — leise gehen — schleichen — stolpern — straucheln — taumeln — torkeln — sich tummeln — [Boden] verlieren beim Gehen — weitschreitend) — Gift —
Harn — Harnausleerung — harnen — Hauch — hauchen — heiser sein — Herzschlag —
Klarheit des Auges — Klopfen (der Adern; des Herzens) — Kot — Kotklumpen — kratzen — küssen —
lahm werden (vom Arm) — laut (von der Stimme) —
Milch — Milch geben (von der Kuh) — Mist der Ziegen —
Odem —
Same — Schleim (der Nase) — Schweiß — schwitzen — Speichel — speien — strotzen (von den Brüsten) —
Tränen —
Vogelmist —
weinen — Wink (der Augenbraue) —
Zittern (des pulsierenden Gehirns) — zwinkern — zwitschern —

26. *Körperhaltung und -bewegungen*

abgewendet dastehen — abkehren (sich von) — abwenden (sich von) — anfassen — Armbewegung — Arme reichen — in die Arme schließen — im Arm tragen — aufgerichtet sein — aufspringen — aufstehen — ausbreiten (Arme; Flügel) —
beben — (Arme) beugen — sich beugen (vor jem.) — (Arme) bewegen — sich bewegen — Beweglichkeit —
daliegen — (mit den Flügeln) decken — (Hände) decken über — demütige Haltung — ducken — (Sitz) einnehmen — emporhalten — emporheben — (Hände) emporstrecken — entgegengestreckt (von den Händen) — sich erheben — erzittern —
fassen — fallen — zu Fall kommen — flattern —
gebeugt sein — gebückt — geschüttelt (von Furcht) — Griff —
heben — hinfallen — hinstellen (sich vor) — (Hand) hinstrecken — (Gesicht) hinwenden —
knien —
liegen —
nachlassen (von den Händen) — in die Hände nehmen — nicken — niederfallen — sich niederwerfen —
packen — Platz nehmen —
(Arme) regen — (Hand) reichen — (Arm) rühren — sich rühren —
(Arme, Augen) schließen — (in die Arme) schließen — (Arme) schlingen um — schwanken — (Arm, Kopf, Gesicht) senken — (Beine) spreizen — stehen — stillstehen — Stirn auf den Boden beugen — (Rücken, Fuß) strecken — (sich) stützen —
umarmen — Umarmung — umfangen — umfassen — (Gesicht) umherwenden — umschlossen halten (in der Kralle) — (sich) umwenden —
sich verbeugen — Verbeugung — sich vergreifen an — sich verneigen — Verneigung —
(Arme) wegstoßen — sich wenden —
zittern — zucken — (Hände) zusammenlegen — (Arme) zusammenschließen — Gesicht zuwenden —

27. *Ortsveränderung*

abbiegen (vom Wege) — abirren — abweichen (vom Wege) — ankommen — aufsteigen — antreffen — Aufstieg — aufsuchen — ausgehen — ausschreiten — aussenden — auswandern — ausziehen — Auszug in Prozession —
(Weg) bahnen — beeilen (sich) — begeben nach — begegnen — begehen (e. Ort) — begehen (e. Weg) — (Berge) besteigen — betreten (e. Ort) — (heran-, herbei-, hin-) bringen —
davongehen — durcheilen (e. Ort) — durchlaufen — durchschreiten (e. Ort) — durchstreifen (Sümpfe) — durchwandern — durchziehen (e. Ort) —
eilen — eintreten — sich einschleichen — emporsteigen — (sich) entfernen — entgegengehen — entgegentreten — entgehen — entkommen — sich ergehen (an e. Ort) — erreichen (e. Ort) —
fliegen — fliehen — Flucht — folgen — (sich) fortbewegen — fortfliegen — fortgehen — sich fortschleichen — (Weg) freimachen — führen (heraus-, herbei-, herum-, hin-, hinein-, irre-) —
gehen — gelangen zu jem. — geleiten —
heimkehren — herabsteigen — herankommen — herantreten an — herausgehen — heraustreten — herbeieilen — herumgehen — herumstehen — hervorgehen — hervorkommen — hervortreten — hinabgehen — hinabsteigen — hinaufspringen — hinaufsteigen — hindurchgehen — hineingehen — hinkommen — hinter jem. hergehen — hintreten vor jem. — hin- und hergehen —
in die Irre gehen —
kommen — Kriechen (der Schlange) —
Lauf — laufen — losgehen auf —
nachfolgen — niedertreten —
passieren —
Reise — reisen — rutschen (auf dem Boden vor Ehrfurcht) —
schlüpfen in etw. — schicken — senden — spazierengehen — Spaziergang — steigen (auf die Treppe) — schwimmen —
jem. treffen — treten —
umherlaufen — umherirren — umherspringen — umherziehen — Umweg machen —
verfehlen — vorbeigehen — vorbeikommen — vorbeiziehen — vorrücken — vorübergehen —
wandeln — wandern — weggehen — wettlaufen — wiederkehren —
zum Ziel gelangen — zurückkehren — zurücktreten — zurückweichen — Zutritt haben —

28. *Sprechen und Denken*

ableugnen — Absicht — ächzen — allwissend — anerkennen — Anforderung — angeben (den Namen) — ankündigen — anmelden — anordnen — anrufen — anstimmen (e. Lied) — Antwort — antworten — anvertrauen — anweisen — Anweisung — anzeigen — Aufklärung geben — aufmerksam — aufpassen — aufschreien — Auftrag — auftragen — aufzählen — ausdenken — ausplaudern — aussagen — sich äußern — Äußerung — aussprechen — sich aussprechen über — Ausspruch — (Geschrei) ausstoßen — auswählen —
beabsichtigen — beachten — beauftragen — bedenken — Befehl — befehlen — befehligen — befragen — begrüßen — Beifall spenden — Beiname — beistimmen — beklagen — beleidigen — beleidigen (mit Worten) — bellen — benennen — beraten — Beratung — berechnen — berichten — Bericht erstatten — berücksichtigen — Beschluß — beschwören — bestätigen — bestaunen — bestimmen — Be-

stimmung — beten — bewerten — bewundern — billigen — Bitte — bitten — Botschaft — brüllen —
Chorgesang —
danken — denken — an etwas denken — deuten — Dolmetscher — doppelzüngig — drohen — durchsuchen —
ehren — Eid leisten — eindringen (geistig in etw. = erkennen) — einfordern — Einsicht — einstimmig — einverstanden sein — empfehlen (jemanden) — entdecken — entscheiden — entschlossen — Entschluß — erbitten — erdenken — erfahren — erfahren sein — erfinderisch — erflehen — erforschen — erfragen — Ergebnis — (Stimme) erheben — erinnern (sich) — Erinnerung — erkennen — Erkenntnis — erklären — Ermahnung — ermutigen — ernennen — erreichen (= Erfolg haben) — ersinnen — Erstaunen — erstaunt sein — (Bericht) erstatten — ertappen (jem. bei etw.) — erwähnen — Erwähntes — erzählen — Erzählung —
falsche Reden führen — feststellen (= erkennen) — flehen — fragen — freundlich stimmen — frohlocken — Fürsprache einlegen —
Gebet — Gebrüll — Gedächtnis (= Gedenken) — Gedanke — gedenken (an jem.) — gegrüßt seist du! — geheim halten — Gelehrsamkeit — gelehrt sein — geneigt sein (zu tun) — Gerede — Gerücht — Gesang — gescheit — geschickt — Geschrei — geschwätzig — gesprächsweise — gestehen — gewähren — gewandt — gnädig stimmen — grübeln über etw. —
halten für etw. — Hei! — heißen — herausfordern — Herold — hersagen — hoch preisen — huldigen — Hymnus —
sich irren —
ja(wohl) — jammern — jauchzen — Jubel anstimmen — Jubelgeschrei — jubeln —
kennen — kennenlernen — Kenntnis von — Kennzeichen — Kindergeschrei — Klagegeschrei — Klageruf — klar sein (geistig) — klarmachen (geistig) — Klatsch (Gerede) — klug — Klugheit — kollationieren — kundig — Kundschafter — kund tun —
lallen (vom Säugling) — lästern — Lästerung — Lehre — lehren — Lehrer — lernen — (andere) Lesart — lesen — leugnen — Lob — loben — Lobpreis — lobsingen — Lobspruch rezitieren — lossprechen (von Schuld) — Lüge — lügen — Lügner — lügnerisch —
Mahnung — meinen — Meinung — melden — Meldung — Memorandum — (sich) merken — merkwürdig — milde stimmen — mißlingen — mitteilen — Mitteilung — mustern —
nachdenken — Nachforschungen anstellen — nachsehen (= revidieren) — nachsinnen — Name — nein — nennen (d. Namen) — nennen (jemandem etwas) — (zustimmend) nicken —
offenbaren — Orakelspruch — ordnen —
Plan — planen — prahlen — Prahlerei — Prahlrede — Preis (= Lobpreis) — preisen — prophezeien — Prophezeiung — prüfen —
Rat — Ratschlag — rechnen usw. [s. „Mathematik"] — rechtfertigen — Rede — redegewandt — reden — reizen — rezitieren — richten [s. „Rechtswesen"] — Ruf — rufen — Ruhm — rühmen —
sagen — scharfsinnig — schätzen (= achten) — schelten — scherzen — schlecht sprechen über jem. (etw.) — schmähen — Schmährede — Schmähung — Schmeichelei — schmeicheln — schnattern — schreien — Schwätzer — Schweigen — schweigen — Schweigsamer — schwindeln — schwören — singen — sogenannter — spotten — Sprache — sprechen — Sprichwort — Spruch — starr vor Staunen — staunen — sticheln (mit Worten) — Stimme — stimmen (freundlich; traurig) — stöhnen — stottern — streitlustig — studieren (die Literatur) — stumm sein —
Tadel — tadeln — Torheit — töricht — trachten nach —
übel reden — Übereilung — überlegen — (mündlich) übermitteln — (Sprache) übersetzen — Übertreibung — überweisen — umstimmen — unangemeldet — unbeachtet lassen — unbedacht — unbekannt — unfähig — ungelehrt sein — Ungenauigkeit — ungeschickt — unkundig — (Gedanken) unterdrücken — Unterricht — unterrichten — unterscheiden — untersuchen — unterweisen — Unterweisung — ununterbrochen sprechen — unwissend — Unwissender — Urteil —
verachten — verächtlich machen — veranlassen — verbieten — (Worte) verbreiten — verdammen — verdrehen — vergessen — Vergeßlichkeit — vergeßlich werden — vergleichen (sich mit jem.) — verhandeln — verheißen — Verheißung — verherrlichen — verhöhnen — verhören — verklagen — verkünden — verleumden — vermuten — verraten — verschwiegen — verschwören, sich — Versprechen — Verstand — verständig (sein) — verstummen — verurteilen — verwünschen — Vielredner — voraussehen — Vorhaben — vorherbedenken — vorhersagen — Vorlesepriester — vortragen — Vorwurf (machen) —
wählen — Wahnsinn — wehklagen — weise (sein) — Weisheit — weissagen — Weisung — Wissen — wissen — wissend — wohlgesinnt — wollen — Wunsch — wünschen —
Zank — zanken — zänkisch — Zauberspruch — Zauberwort — zuerkennen — zujauchzen — zujubeln — zusammenrufen — zustimmen — (Worte) zutragen — zuweisen — zwitschern —

29. bitten; danken; wünschen

ablehnen — anflehen — Anspruch auf —
bedürfen — Bedürfnis — Bedürftiger — Bedürftigkeit — begehren — Bitte — bitten — Bittgang — Bittsteller —
danken —
erbitten — erflehen — erfüllen (Bitte) — erwünscht! —
flehen — Fluch dem NN —
gewähren —
Lohn — lohnen —
vergelten —
Wunsch — wünschen —

30. Stimmung; Gemütsbewegungen; Freude, Liebe und Haß

Angst — (sich) ängstigen — Ängstlicher — Angstschweiß — Ärger — Ärger bereiten — ärgerlich sein — aufgeregt sein — Aufregung — aufreizen —
befriedigt werden — beglücken — (sich) belustigen — beklagen — Bekümmerter — bekümmert sein — bemitleiden — besänftigen — besorgt sein — bestürzt sein — betrauern — betrüben — Betrübendes — betrübt — beweinen —
entmutigt — Entsetzen — sich erbarmen — erfreuen — sich erfreuen — erfreulich — erfreut sein — erheitern — Erheiterung — ernst sein — erschauern — erschrecken — Erschreckendes — erquicken — Erquickung —
Freude — freudig — sich freuen — freundlich — Freundlichkeit — freundlich lachen — froh — fröhlich — Fröhlichkeit — frohlocken — froh machen — Furcht — Furchtbarkeit — Furcht einflößen — furchterregend — Furcht haben — Fluch dem NN —
geduldig — gelassen — gereizt — gleichgültig — glücklich — gnädig — sich grämen — Grimm — grimmig — grob — Groll — gütig —
Haß — hassen — Hassenswertes — haßerregend — Haß und Klatsch — heftig werden — Heißsporn — heiter — heiter stimmen — hervorrufen (ein Gefühl) — aus vollem Herzen — Herzensbedürfnis — hochgemut —
Jammer — jammern — Jauchzen — jauchzen — Jubel — Jubelgeschrei — jubeln —
Klage — klagen — kopflos aufgeregt — kränken (jem.) — Kummer —
lachen — lächeln — leidenschaftlich — Leidenschaftlichkeit — leidenschaftslos — Liebe — lieben — Liebenswürdigkeit — loben — Lobspruch (-lied; -preis) —
milde sein — milde stimmen — mutig — mutlos — Mut fassen — Mut verlieren —
pietätvoll —
scherzen — Scheu — scheu sein — Schrecken — Schrecklichkeit — schrecklich sein — (freundlich; traurig) stimmen — Stimmung —
Tobsucht — Trauer — traurig — Traurigkeit — trübe gestimmt —
umstimmen (jem.) — unbefriedigt — Unwille — unwillig sein — unzufrieden —
Verdrießlichkeit — verdrießlich sein — Vergnügen — sich vergnügen — vergnügt sein — verstimmen — verzweifeln — Vorwurf —
wehklagen — Wut — wütend — wütend sein —
Zorn — zornmütig — zufrieden — Zufriedenheit — zürnen —

31. Achten; ehren; bewerten

Abscheu — Abscheuliches — achten — nicht achten auf — Achtung — achtungsvoll — Andenken — anerkennen — angesehen sein — Ansehen — Ansehn verleihen — auserlesen — Auserlesener — ausgezeichnet — aussondern — auswählen — auszeichnen —
beachten — nicht beachten — Beifall spenden — beistimmen — beliebt — Beliebtes — Beliebtheit — belohnen — Belohnung — berühmt — bewerten — billigen —
ehren — Ehrenpreis — Ehrfurcht bezeigen — Ehrung — Ehrwürdiger — einverstanden sein — Ekel Erregendes — (sich) ekeln — sich enthalten zu tun —
geehrt — Geehrter — geehrt sein lassen — Geliebter — gering schätzen — geringwertig sein — gern haben — gerühmt werden — geschätzt — Gnadenerweis — Günstling — Gunstbeweis —
Liebling — Lohn — lohnen —
Respekt —
schätzen —
unbeachtet lassen — unterschätzen —
verabscheuen — Verabscheutes — verachten — verächtlich machen — verehren — Verehrung — vernachlässigen —
wohlgefällig —

32. Charakter und Ethik

anmaßend — Anmaßung — aufrichtig —
beflecken (Lüge den Mund) — beharrlich — sich beherrschen — bereuen — bescheiden — Bescheidener — Betragen — betrügen — Betrüger — bösartig — böse — Böser — Böses — Böses abwenden — auf Böses sinnen — Böses tun — böse Taten — Bösewicht — Böswilligkeit — Bosheit —
Charakter —
Defekt (moralischer) — Dieb — diebisch — doppelzüngig —
Ehre — Eigenschaft (gute; schlechte) — engherzig — entschlossen — Entschluß — erlogen — ermutigen —
Falschheit — falsch sein — Fauler — Faulheit — faul sein — Fehler des Charakters — feige — Feigheit — fleißig etw. tun — frech — Frechheit — freundlich —
geduldig — Geradheit des Charakters — gerecht — geschwätzig — gewalttätig — Gewissen — gierig — grob — gütig —
habgierig — Habsucht — heftig werden (seelisch) — hitzig (von Charakter) — hochfahrend — hochherzig — hochmütig — Hochmut —
Klatsch — knauserig — kränken jem. — kühn —
Laune — listig — Lüge — lügen — Lügner — lügnerisch —
Mitleid haben — mitleidig —
nachgiebig sein — Nachsicht — nachsichtig behandeln — neidisch —
offenherzig —
Pflicht — pflichtgetreu — prahlen — Prahlerei — prahlerisch —
rechtschaffen — Regsamkeit — Richtschnur —
sanftmütig — Scheu — Schlechtigkeit — Selbstbeherrschung — spöttisch lachen — spotten — standhaft — stolz —
treu sein —
Übereilung — Überhebung — unbestechlich — unfreund-

liche Gesinnung — ungeduldig — Ungerechtigkeit — Unrecht — unrechterweise — Unrechtes — unrechtmäßig — untadlig — unverschämt — Unwahrheit — Unzucht (treiben) —
Verantwortung — Verbrechen — verbrecherisch — verhöhnen — verlachen — verleumden — verraten — verschlagen sein — verschweigen — Verstockter — Vertrauen haben — Vertrauensmann — Vertrauter — verzeihen — vorschnell —
wahr — wahrhaftig — Wahrheit — wahrlich — Wesen jemandes — wohlgesinnt — wohlwollend — Würde —
Zank — zanken — zuverlässig —

33. Sehen und Hören

Anblick — anhören — ansehen — anstarren — aufblicken — aufmerksam — aufpassen — Aufsicht — Auge — Augenzwinkern — ausschauen nach — aussehen —
beachten — beaufsichtigen — beobachten — besichtigen — Besichtigung — betäuben — betrachten — blenden — Blick — blicken — blind — Blinder — Blindheit — blinzeln —
durchsehen (Akten) —
eindringen (vom Wort ins Ohr) — erblicken — erhören — erkennen — erlauschen —
geblendet sein — Gehör schenken — Gehörtes — gehorchen — Gehorsam — Gehorsamer — Geräusch — Gerücht — Gesicht — Glänzen (der Augen) —
hören — horchen —
inspizieren —
kurz (von Sehfähigkeit) —
Lärm — lauschen — laut — leise — lesen —
nachsehen (revidieren) — „Nachsicht" —
(Gesicht, Ohren) öffnen — Ohr — Ohrensausen —
revidieren —
scharfsichtig — schauen — scheel sehen — schielen — Schwerhörigkeit — sehen — sehend machen — Sehkraft — staunend blicken —
taub — Tauber — Taubheit — taub sein — taub stellen (sich) — Träne — tränen —
ungehört — ungehorsam — ungesehen — unkenntlich machen — unsichtbar —
verbergen — verborgen — verhören —
Wachsamkeit — wach sein — wahrnehmen —
zusehen — zwinkern —

34. Wachen; Schlafen; Traum

aufwachen — aufwachen lassen — aufwecken —
bewachen — Bewachung — bewußtlos sein —
Ermüdeter — ermuntern (sich) — erwachen — Erwachen —
matt — müde (sein; werden) — Müdigkeit —
Nachtruhe —
Ruhe — ruhen —
Schläfer — schläfrig sein — Schlaf — schlafen — schlafen bis zum Morgen — schlafen gehen — schlafen lassen — Schlaftrunk — Schlafzimmer — Schlafzustand —
Traum —
unruhiger Schlaf —
verscheuchen (Schlaf) —
wachen — das Wachen — Wachsamkeit —

35. Schmecken und Riechen

ablecken — auskosten — ausspeien —
beißen — belecken — Biß — bitter —
Duft —
einatmen — erbrechen — Erbrochenes —
Fäulnisgeruch —
Geruch — Geschmack — Gestank —
kosten (von etw.) — küssen —
Leichengestank —
riechen — etwas riechen —
schmecken — stinken — süß —
übelriechend —
Wohlgeruch — Wohlriechendes —

36. Essen und Trinken

Abendbrot essen — Abendmahlzeit — Appetit — auffressen — aufnehmen (in sich) — aufsaugen — auskosten —
beißen — berauscht werden — betrinken (sich) — betrunken sein —
dürsten — Durst — Durstender —
(Trank) einflößen — erbrechen — ernähren — sich erlaben — essen — Eßlust —
fasten — fressen — Frühstück — füttern — Fütterung — Futter —
gefräßig — Gelage — gemästet — (Speise) genießen — Getränk — Gier — gierig —
hinunterspülen (e. Medikament) — Hunger — hungern — Hungernder — Hungersnot — hungrig —
kauen — kosten (von etw.) —
laben (sich) —
Mahlzeit — Morgenmahlzeit —
nagen — nähren (sich) — Nahrung —
Portion —
roh (= ungekocht) —
sabbern (des Kindes) — sättigen (sich) — Sättigung — säugen — satt trinken — satt machen — satt werden — saufen — saugen — (Milch) saugen — schlucken — schlürfen — schmecken — schwelgen — speisen — Speisung — stecken (in den Mund) — (Hunger) stillen —
tränken — Trank — trinken — Trinker — Trunkenheit — trunken machen — trunken werden —
verdursten — verschlingen — verschlucken — verschmachten — verzehren —
Wegzehrung —
zechen — zerbeißen —

37. Speisen und Getränke

Backwerk — Bier — Bohnen — Braten — Bratenstück — Brei — Brot — Brotfladen — Brotsorten — Brustfleisch (des Rindes) —
Dattel — Dattelwein — Dörrfleisch —
Essig —
Festspeise — Fett — Fische — Fladen — Fleisch — Fleischstück —

Gänsebraten — Gebäck(sorten) — Geflügel — Gemüse —
Honig —
Knoblauch — Kuchen —
Lattich — Lauch — Linsen —
Mehl — Milch — Milchgetränk — Most —
Nahrung — Nahrungsmittel —
Obstfrüchte — Öl — Opferkuchen (-speise) —
Proviant —
Rauschtrank — Rind —
Speise — Speisen (versch. Art) — Süßigkeiten —
Trank —
Verpflegung —
Wein — Weinwasser — Weißbrot — Wild —

38. Zubereitung von Speisen und Heilmitteln

abgießen — abschälen (Rinde) — abspülen — anfeuchten — anfüllen (Gefäße) — anrühren (Brei) — aufwallen (beim Kochen) — aufwärmen — ausgießen — auskochen — ausleeren — auspressen — sich ausscheiden — ausschütteln — ausschütten —
backen — befeuchten — benetzen — bereiten — bestäuben — bestreichen — bestreuen — beträufeln — betupfen — Bodensatz — braten — brauen — Brauerei — Brei —
Dampf frischen Brotes — dörren (Getreide) — durchpressen (Teig) — durchseihen — durchsieben —
Eindickung (beim Kochen) — einschließen (in eine Masse) — eintauchen (etw. in etw.) — enthülsen (Früchte) — erhitzen — erwärmen — sich erwärmen —
fest werden — feucht — Flüssiges —
Gärungsprodukt (bei Honig; Datteln) — gebraut (von Bier) — gepökelt (von Fleisch) — gerinnen — geronnen (von Bier) —
Hefe —
Kloß — kochen — Kochung — Körniges — Kügelchen — kühlen —
lauwarm —
mahlen — Maische — Malz — Masse (bei der Kyphibereitung) — Masseverlust (beim Kochen) — mischen — Mörser — Mus —
nachfüllen —
Pille — (durch)pressen — Puder — Pulver —
Quirl —
rösten — roh (= ungekocht) — (an)rühren — (um)rühren —
Salbenlaboratorium — Salbkügelchen — Sauerteig — Schaum (beim Kochen) — schwinden (beim Kochen) — sieben — sieden — Speisen bereiten — Stückchen — Stücke von etw. —
Teig — trocken —
umschütteln (Gemischtes) —
verdunsten (beim Kochen) — vermischen — verreiben —
warm —
zerdrücken — zerhacken — zerkleinern — zerquetschen — zerreiben — zerschneiden — zerstampfen — zerstoßen — ziehbar (von Teig) — zudecken — zusammen — zusammenrühren —

39. Verbinden; sich berühren; Anteilnahme und Freundschaft

anbinden — anfügen — anhängen — anhaften — anketten — ankleben — anknüpfen — anpassen — (sich) anschließen an — (sich) anschmiegen an — Anteil nehmen an —
Bande (= Fesseln) — (sich) befreunden mit — befühlen — begleiten — Begleiter — Beistand — beistehen — bekannt — Bekannter — berühren — besuchen — betasten — binden — Bundesgenossen —
Einsamkeit — einsam sein — ergeben sein —
fern sein — Fessel — fesseln — fremd — fremdartig — Fremder — Freund — Freundin — Freundschaft — freundschaftliche Verbindung —
Gefährte — gefesselt sein — Gefolge — Gefolgsmann — Gehilfe — Genosse — Genossenschaft — Genossin — sich gesellen zu — Gesellschaft — Grenznachbar —
haften an —
Landfremder — lösen — losbinden —
mit — Mitbewohner eines Ortes — Mitglieder eines Kollegiums — Mitgötter —
Nachbarn — Nachbarschaft — Nähe — sich nähern — nahe — nahen — nahe sein — nahestehen — neben —
(sich) schmiegen an —
Trennung —
(sich) verbinden mit — (sich) verbrüdern mit — Verbündete — (sich) verbünden mit — vereinigen — (sich) vereinigen mit — Vereinigung — vereint —
zusammen mit — zusammenfügen — zusammenleben mit — zusammenscharen — zusammen sein mit —

40. Familie

Abkömmling — Ahnfrau (Mutter) — Ahnherr (Vater) — Angehöriger —
Bruder —
Ehefrau — Enkel — Erbe (der) — Erstgeborener — Erzeuger (= Vater) — erziehen — Erzieher — Erziehung —
Familie — Frauenhaus — Frau (geschiedene) — Frau (verheiratete) —
Gatte — Gemahl — Geschwister —
Hausgenossen — Hausgenossin — Hinterbliebener —
Kind — Kinderschar — Kindeskinder —
leiblicher (Sohn) —
Milchbruder — Mutter —
Nachkommenschaft — Nährvater —
Pflegekind —
Schwester — Sohn — Sohnessohn — Stiefmutter —
Tochter —
Urmutter — Urvater —
Vater — verwaist sein — Verwandter — Verwandtschaft — verwitwet sein — Vorfahr — Vormund —
Waisenkind — Witwe —
Zögling — Zwilling —

41. Ehe; Geschlechtsleben

abortieren — Amme — aufziehen (e. Kind) —
befruchten (e. Frau) — begatten — Begatter — Bei-

schlaf — Beischlaf vollziehen — bespringen — brünstig machen — Buhlknabe —

Dirne —

Ehebrecher — Ehebruch treiben — Ehe eingehen — Ehefrau — ehelich untreu sein — Ehemann — Embryo — empfangen (sexuell) — entbinden — Entbinderin — entbrennen (in Liebe) — entehren (Jungfrau) — entjungfern — entwöhnen (d. Säugling) — Erektion — (Samen) ergießen — erkennen (sexuell) — Erregung (sexuell) — erzeugen —

Favoritin — Fehlgeburt — Frühgeburt —

Gatte — gebären — geboren werden — Geburt — schwere Geburt — Geburtsstätte — Geliebte — Geliebter — geschlechtlich sich betätigen —

Harem — Haremsdame — Hausgenossin — heiraten —

ithyphallisch —

Kebsweib — Kind im Mutterleib — koitieren — Konkubine — kosen — küssen — Kuß —

Liebe — lieben — Liebesbrief — Liebesrausch — liebkosen — Lust (sexuelle) —

mannbar werden — Manneskraft — Menstruation — menstruieren — Menstruierende — Mutter — Mutterleib — Mutterschoß —

Nachkomme — Nachkommenschaft — Nachwuchs — Nebenbuhlerin —

Onanierer —

Phallus — Potenz (sexuelle) —

säugen — Säugling — Same (Sperma) — Samenerguß — schänden (e. Frau) — (Ehe) scheiden — Schreien des Säuglings — schwängern — Schwangere — Schwangerschaft — schwanger sein — Sprößling (= Sohn) —

trächtig —

Unbeschnittener — unfruchtbar (von d. Frau) — unverheiratet — Unzucht — Unzucht treiben —

vergewaltigen — Vergnügen (sexuelles) — sich (sexuell) vergnügen — verheiraten — verliebt machen — Verschnittener — verstoßen (die Frau) —

Wärterin des Kindes — warten (e. Kind) — Wehen (bei der Geburt) — Wiege d. Kindes — Windel — Wollust —

zeugen — zeugungsfähig machen — zeugungsfähig sein — Zeugungsvermögen — zusammenleben mit — Zwilling —

42. *Personenbezeichnungen*

a) Allgemein

Abendwanderer — Abgabepflichtiger — Abgeschiedener — Abkömmling — Addierer — Älterer — Ältester — Ängstlicher — Ahnfrau — Ahnherr — Aktenschreiber — Alte — Alter — Amme — Anführer — Angeber — Angehöriger — Angesehener — Angestellte — Angler — Angreifer — Anhänger — Ankläger — Ansiedler — Anwalt — Arbeiter — Arbeiterin — Archivar — Armer — Arzt — Astronom — Aufrührer — Aufseher — Aufständischer — Auftraggeber — Aufwärter — Augenarzt — Auserlesener — Ausgezeichneter —

Bäcker — Balsamierer — Barbier — Bauer — Beauftragter — Bedrängter — Bedrücker — Bedrückter — Bedürftiger — Befehlshaber — Begatter — Begleiter — Beistand — Bekannter — Bekümmerter — Beliebter — Bescheidener — Beschenkter — Beschützer — Beschwörer — Besitzer — Betrüger — Bettler — Beutemacher — Bewohner — Bezirksvorsteher — Bezwinger — Bildhauer — Bildner — Bittsteller — Blinder — Böser — Bösewicht — Bogenmacher — Bogenschütze — Bogenträger — Bootsmann — Bote — Brauer — Bruder — Buchschreiber — Buckliger — Bürger — Bundesgenossen — Bursche —

Dame — Derzeitiger — Dieb — Diener — Dienerin — Diensthabender — Dirne — Dolmetscher — Dorfschulze — Dürstender —

Edler — Ehebrecher — Ehefrau — Ehemann — Ehrwürdiger — Eilbote — Einbrecher — Eingeweihter — Elender — Embryo — Empörer — Enkel — Entbinderin — Erbe — Erdenbewohner — sich Ergebende — Ermüdeter — Ernährer — Ernannter — Erstgeborener — Ertrinkender — Ertrunkener — Erwachsener — Erzeuger — Erzieher —

Fährmann — Fallensteller — Fauler — Favoritin — Feigling — Feind — Feindin — Feldarbeiter — Feldbewohner — Festungskommandant — Fischer — Fischstecher — Flechter — Flüchtling — Frau — Frauensperson — Frauenzimmer — Fremder — Freund — Freundin — Frevler — Friedfertiger — Frierender — Friseur — Frohnarbeiter — Frohnarbeiterin — Früherer — Furchtsamer — Fürsorger — Fürst — Fürstin — Fütterer —

Gärtner — Gast — Gatte — Gaufürst — Gaufürstin — Geachteter — Gebieter — Gebieterin — Geehrter — Gefährte — Gefangene — Gefangener — Gefolgsmann — Gegner — Geheimrat — Gehilfe — Gehorsamer — Gelehrter — Geliebte — Geliebter — Gelobter — Gemahl — General — Genosse — Genossin — Gerechter — Geringer — Gesangsmeister — Geschwister — Getadelter — Gewalttätiger — Gipsarbeiter — Gleicher — Gnädiger — Goldarbeiter — Goldschmied — Goldwäscher — Graf — Greis — Grenznachbar — Großer — Günstling — Guter —

Haarmacherin — Handwerker — Haremsdame — Harfner — Harpunierer — Hausverwalter — Heiliger — Heißsporn — Held — Helfer — Henker — Heranwachsender — Herold — Herr — Herrin — Herrscher — Hilfsbedürftiger — Hinterbliebener — Hofleute — Hoherpriester — Holzfäller — Hörige — Horusdiener — Hungriger — Hüter —

Imker — Inhaber von —

Jäger — Jublerin — Junge — Jungfrau — Jüngling — Juwelier —

Kämpfer — Kahler — Kapitän — Kaufmann — Kebsweib — Kelterer — Kind — Kindeskinder — Klagefrau — Klageweib — Kleiner — Klient — Knabe — Koch — König — Königin — Kommandant — Konditor — Konkubine — Kornaufhäufer — Kornmesser — Kranker — Krieger — Kriegsgefangener — Kronprinz — Künstler — Kundiger — Kundschafter —

Lagunenbewohnerin — Lahmer — Landanweiserin —

Landfremder — Landmann — Landmesser — Lärmmacher — Läufer — Landwirt — Lebendiger — Lehrer — Lehrling — Leibeigene — Leibwächter — Leichenöffner — Leichnam — Leidender — Leiter — Leute — Liebling — Lügner —

Machthaber — Mächtiger — Mädchen — Mägde — Mäster — Maler — Mann — Matrose — Maurer — Meister — Melker — Mensch — Menstruierende — Metallarbeiter — Milchbruder — Mitbewohner — Möbelpolierer — Müller — Müllerin — Musikant — Mutter —

Nachbar — Nachfolger — Nachkomme — Nackter — Nährvater — Nebenbuhlerin — Negersklave — Nekropolenarbeiter — Neujahrsbote — niedere Frau — Niedriger — Nomade — Notabeln — Nutznießer —

Oasenbewohner — Oberbootsmann — Obergoldschmied — Oberhaupt — Oberster — Oberzimmermann — Ofenheizer — Offizier — Onanierer — Opferbringer — Opfernder — Opferträger — Ostbewohner —

Page — Parteigänger — Patient — Patientin — Person — Pferdeknecht — Pflegekind — Phylarch — Phylenschreiber — Pilger — Pilot — Polierer — Polizist — Priester — Priesterin — Prinz — Prinzessin — Profaner — Protektor —

Quäler —

Rächer — Räuber — Räuberin — Ratgeber — Rebellen — Rechner — Rechnungsschreiber — Reicher — Reiner — Reiniger — Reisender — Reiter — Rekruten — Retter — Richter — Riese — Ruderer — Rudermacher — Rufer — Ruhiger —

Sackträger — Sämann — Sänftenträger — Sänger — Sängerin — Säugling — Salbenbereiter — Sandalenmacher — Sandalenträger — Satrap — Schädling — Schärpenträger — Schatzmeister — Schiffbauer — Schiffbrüchiger — Schiffer — Schiffszimmermann — Schildhalter — Schlächter — Schläfer — Schläger — Schlechtgearteter — Schminker — Schöne — Schöner — Schöpfer — Schrecklicher — Schreiber — Schreibergehilfe — Schreiberin — Schreibschüler — Schüler — Schützer — Schützerin — Schuldiger — Schulknabe — Schuster — Schutzloser — Schwacher — Schwätzer — Schwangere — Schweigsamer — Schwester — Seiler — Seliger — Siegeler — Sklave — Sklavin — Sohn — Sohnessohn — Soldat — Soldatenkind — Späher — Speerkämpfer — Speisenbesitzer — Spinnerin — Sprecher — Sprößling — Stadtbeherrscher — Stadtgenossen — Stadtverwalter — Städter — Städterin — Stalloberster — Standartenträger — Starker — Steinarbeiter — Steinbrucharbeiter — Steinmetz — Steinträger — Steuererheber — Steuermann — Stiefmutter — Stiftungsbeamter — Störenfried — Strafender — Straßenräuber — Streitsüchtiger — Südländer — Sünder — Stundenbeobachter —

Tänzer — Tänzerin — Tagesdiensthabender — Taktangeber — Tapferer — Tauber — Thebaner — Thronfolger — Throninhaber — Tischler — Tochter — Töpfer — Törichter — Totenpriester — Toter — Träger — Trauernde — Trauriger — Treiber — Trinker — Triumphator — Trompeter — Trotziger — Trunkenbold — Truppenbefehlshaber — Tüchtiger — Türhüter —

Übelgesinnter — Übeltäter — Überlebender — Übertreter — Unbeschnittener — Unglücklicher — Unruhestifter — Untergebene — Untertan — Unwissender —

Vagabund — Vater — Verabscheuter — Verbannter — Verborgener — Verbrecher — Verbündete — Verehrer — Verfertiger von — Verhaftete — Verhör abhaltende — Verirrter — Verklärter — Verleumder — Vernichter — Verschlagener — Verschnittener — Verschwörer — Verständiger — Verstockter — Verstorbener — Verteidiger — Vertrauter — Vertreter — Verwachsener — Verwalter — Verwaltungsbeamter — Verwandter — Vezier — Vezierin — Viehhalter — Vielredner — Vogelfänger — Vogelmäster — Vogelsteller — Vogt — Vorarbeiter — Vorfahr — Vorgänger — Vorgesetzter — Vorlesepriester — Vormund — Vornehmer — Vorsteher —

Waagemeister — Wächter — Waffenträger — Wagenbauer — Wagenkämpfer — Wagenlenker — Wahrhaftiger — Waisenkind — Wärter — Wärterin des Kindes — Wäscher — Wanddekorateur — Wanderer — Wasserträger — Weber — Weberin — Wedelträger — Weib — Weinender — Weiser — Westbewohner — Widersacher — Wiederhersteller — Winzer — Wissender — Witwe — Wohltäter — Worfler — Worflerin — Würdenträger — Wütender —

Zauberer — Zauberin — Zeichner — Zeitgenosse — Zerzauster — Zeuge — Zimmermann — Zögling — Zuhörer — Zupackender — Zwerg — Zwilling —

b) Gruppen

abgabepflichtige Leute — Angestellte — Arbeiterschaft —

Bande (von Räubern) — Beamtenschaft — Behörde — Brut — Bundesgenossen —

Dienerschaft — Dienstmannschaft —

Elite (der Leute) — Erdenbewohner —

Familie — Festteilnehmerschaft — Fußvolk —

Gefangene — Gefolge — Gefolgschaft — Genossenschaft — Gerichtshof — Gesellschaft — Gesinde — Gewerke — Gilde —

Hofleute — Hörige — Hundertschaft —

Kinderschar — Körperschaft — Kollegium —

Leute —

Mannschaft — Masse von Personen — Menge von Menschen —

Pöbel — Priesterphyle —

Ratsversammlung — Rotte — Rudel —

schlechte Menschen — Sippe — Sklavenschaft — Stamm —

Trägerschaft — Troß — Trupp — Truppe —

Versammlung — Volk — Volksmenge —

Untergebene —

c) Amt; Beruf; Beschäftigung

Aktenschreiber — Amme — Anführer — Angestellte — Angler — Arbeiter — Arbeiterin — Arbeiter-

schaft — Archivar — Arzt — Astronom — Aufseher — Aufwärter — Augenarzt —
Bäcker — Balsamierer — Barbier — Bauer — Beamtenschaft — Beauftragter — Befehlshaber — Behörde — Beschwörer — Bezirksvorsteher — Bildhauer — Bogenmacher — Bogenschütze — Bogenträger — Bootsmann — Bote — Brauer — Buchschreiber —
Diener — Dienerin — Dienerschaft — Diensthabender — Dienstmannschaft — Dolmetscher — Dorfschulze —
Eilbote — Entbinderin — Ernannter — Erzieher —
Fährmann — Fallensteller — Feldarbeiter — Fischer — Fischstecher — Flechter — Friseur — Frohnarbeiter — Fürst — Fürstin — Fußvolk — (Vieh) Fütterer —
Gärtner — Gaufürst — Gaufürstin — Gefolge — Gefolgschaft — Gefolgsmann — Geheimrat — Gehilfe — General — Gerichtshof — Gesangsmeister — Gewerke — Gilde — Gipsarbeiter — Goldarbeiter — Goldschmied — Goldwäscher — Graf —
Haarmacherin — Handwerker — Harfner — Harpunierer — Hausverwalter — Henker — Herold — Hofleute — Hoherpriester — Hüter —
Imker — Inhaber von —
Jäger — Juwelier —
Kapitän — Kaufmann — Kelterer — Klagefrau — Klageweib — Koch — König — Königin — Kommandant — Konditor — Kornaufhäufer — Kornmesser — Krieger — Künstler — Kundschafter —
Landanweiserin — Landmann — Landmesser — Landwirt — Lehrer — Lehrling — Leibwächter — Leichenöffner — Leiter —
Machthaber — Mäster — Maler — Matrose — Maurer — Meister — Melker — Metallarbeiter — Möbelpolierer — Müller — Müllerin — Musikant — Musikantin —
Nachfolger — Nekropolenarbeiter —
Oberbootsmann — Obergoldschmied — Oberzimmermann — Offizier — Opferträger —
Page — Pfeilmacher — Pferdeknecht — Phylarch — Phylenschreiber — Pilot — Polierer — Polizist — Priester — Priesterin —
Ratgeber — Rechnungsschreiber — Reiniger — Richter — Ruderer — Rudermacher — Rufer —
Säemann — Sänftenträger — Sänger — Sängerin — Salbenbereiter — Sandalenmacher — Sandalenträger — Schärpenträger (Priester) — Schatzmeister — Schiffbauer — Schiffer — Schiffszimmermann — Schildhalter — Schlächter — Schminker — Schreiber — Schreibergehilfe — Schreiberin — Schüler — Schuster — Seiler — Soldat — Späher — Speerkämpfer — Spinnerin — Sprecher (als Amt) — Stadtverwalter — Stalloberster — Standartenträger — Steinarbeiter — Steinbrucharbeiter — Steinmetz — Steinträger — Steuererheber — Steuermann — Stundenbeobachter —
Tagesdiensthabender — Tänzer — Tänzerin — Taktangeber — Tischler — Töpfer — Totenpriester — Treiber — Trompeter — Truppenbefehlshaber — Türhüter —
Untergebene —
Verfertiger von — Verwalter — Verwaltungsbeamter — Vezier — Viehhalter — Vogelfänger — Vogelmäster — Vogelsteller — Vogt — Vorarbeiter — Vorarbeiterin — Vorgesetzter — Vorsteher —
Waagemeister — Wächter — Wärter — Wärterin (des Kindes) — Wäscher — Waffenträger — Wagenbauer — Wagenkämpfer — Wagenlenker — Wanddekorateur — Wasserträger — Weber — Weberin — Wedelträger — Winzer — Worfler — Worflerin —
Zauberer — Zeichner — Zimmermann — Zögling —

43. Soziale Schichtung; Rangstufen

Adel — arm — Aufwärter —
bedienen — Bürger —
dienen — Diener — Dienerin — dienstbar sein —
Edler — elend — Elender — Elite (der Leute) — (vornehme) Frau — Frohnarbeiter — Fürst — Fürstin — Fürst sein —
gering — Geringer — Gesinde — Graf —
Herr — Herrin — hoch und niedrig (= Leute) — Hörige — gute Herkunft —
Klient —
Leibeigene —
mächtig — Mägde —
Negersklave — niedere Frau — sozial niedrig — Niedriger (= Geringer) — Niedrigkeit — Notabeln —
Platz am Hofe — Prinz — Prinzessin —
Rang — reich —
Sklave — Sklavin —
Untergebene — Untertan —
Vornehmer —

44. Königtum; Herrschaft

(Krone) aufsetzen —
bändigen — beherrschen — Bekannter (des Königs) — bekrönen — Bekrönter — besteigen (Thron) — bezwingen —
Diadem — Doppelkrone — „Draht" (der roten Krone) —
einnehmen (das Haupt durch die Krone) — einsetzen (als König) — Einzug (des Königs) — Enkel des Königs — Erscheinungsfenster —
festsetzen (die Titulatur) — Frauen (des Königs) —
„Geißel" — gekrönt — Genossin (als Bez. der Königin) — Gräber der Königinnen bei Theben —
Herr — Herrin — Herrschaft — Herrscher — herrschen — Herrscherin — Herrscher sein (werden) — Hofstaat — Hofleute — huldigen — Huldigungsgeschenk —
Jubiläum der dreißig Jahre des Königs —
Kabinett (des Königs) — Kartusche (um den Königsnamen) — Kleidungsstück (am Schurz d. Königs) — König — Königin — König sein — Königshaube — Königsherrschaft — Königskrone — Königsring — Königsschurz — Königsthron — kommandieren — Kommandostab — Kopftuch d. Königs — krönen — Krönungsfest — Krone; Kronen bes. Art — Kronprinz —
Leibwache — Leibwächter —
Macht — Machtbereich — Machthaber — mächtig sein (machen) — Majestät —
Namenreihe des Königs [Titulatur] —
Prinz — Prinzessin — Pyramide —
regieren — Regierungsjahr — Residenz —
Schlange (des Königs) — Schurz (versch. Arten) — Schwanz am Königsschurz — Sprecher (als Amt am Hofe) — Stirnband — Stirnschlange — Szepter —
Thron — Thron einnehmen — Thronestrade — Thronfolger — Throninhaber — Thronsitzung —
„unter" (der Majestät des Königs N. N.) — untertänig machen — Untertan — unterwerfen — Uräusschlange —
versklaven —
zwingen —

45. Verwaltung

Abgabe (von Fähren) — Abgabe leisten — Abgaben (= Steuern) — abgabenfrei — Abgabepflichtige — Abgaberinder — Ackersteuer — Akte — aktenmäßig — Aktenschreiber — Aktenstück — Amt — Amtsgebäude — Amtsgenossen — Amtshalle — Amtssiegel — Amtsstellung — (Steuern) auferlegen — Aufseher — Aufsicht — Aufsichtsbehörde — (Amt) ausüben —
Beamtenschaft — beaufsichtigen — befördern (im Amt) — befreien (von Abgaben) — Befreiung (von Abgaben) — Behörde — Beleg — Beruf — Beschwerde — sich beschweren — Bestechungsgabe — besteuern — Bezirk — Bezirksvorsteher — Bürger (Gegs. Beamter) — Büro —
Darlehn (an Korn) — deponieren — Dienst — abtreten vom Dienst — Dienst antreten — Dienstanweisung — Diensthabender — Dienstmannschaft — Dienstschiff — Dienst tun — Distrikt — Dorf — Dorfschulze — (Akten) durchsehen —
einführen (in e. Amt) — eingehen (als Einkünfte) — Einkünfte — einsetzen (in e. Amt) — (Abgaben) einziehen — entsetzen (des Amtes) — Erlaß — (Steuern, Abgaben) erlassen — Ernannter — ernennen — (Bericht) erstatten —
Frohnarbeiter — Frohnde — frohnden — Fürst — Fürstenamt — Fürst sein —
Gau — Gaufürst — Gebiet — Gefolgschaft — „Geheimrat" — Gehilfe — Geschäftsgang — Gewerke — Graf — Grenze — Grenzgebiet — Grenzwache — Grundbesitz — Grundbuch — Grundstück —
Hauptort — Hausstandsliste — Hausverwalter — Herdenverwaltung — Holzablegestelle —
inspizieren — Inventar —
Kammer (in der Verwaltung) — Kataster — Körperschaft — Kollegium — kommandieren — Kontrolle — Korn als Abgabe — Kornmesser — Kornspeicher — Kornwucher — Kosten (geschäftliche) —
Landanweiserin — Landmesser — Lehen — Leibeigene — Leistung (= Abgabe) — leiten — Leitung — lenken (e. Land) — liefern — Lieferung — Liste — Liturgien —
Macht — Machtbereich — Machthaber — (amtliche) Meldung — Meßschnur — Meßstrick — Mitglieder e. Kollegiums —
Namenliste — (jemdm. sein Amt) nehmen — Niederlassung —
Oberhaupt — Ordnung — Ortschaft —
pflichtgetreu — Phylarch — Phyle — Phylenschreiber — Polizist — Protektor —
Rechenschaft (zur R. ziehen) — Rechnungsschreiber — Rechnungswesen — rechtschaffen — regelmäßig — regieren — registrieren — Restbetrag — revidieren — Revision — Rückstände (bei Steuern) —
Schatzhaus — Schatzmeister — Schatzverwaltung — Scheune — Schiffstransport — Schreiber — Schreiberschaft — schriftlich festsetzen — schulden — siegeln — Siegelung — Sondergabe — sparsam — Speicher — Staatsverwaltung — Stadt — Stadtherrscher — Stadtverwalter — Stellung jemds. — Stellvertreter — stempeln (mit Brandstempel) — Steuer — Steuererheber — steuerfrei — Steuerliste — Steuerrückstände — Stiftung — Stiftungsbeamter —
Tagebuch — Tagesanteil (am Tempeleinkommen) — Tagesdiensthabender — Tempelvermögen — tilgen (eine Schuld) — transportieren — Transportschiff — Tribute —
Überschuß — übrig (in e. Rechnung) — unbestechlich — unbotmäßig — Ungehorsam — Ungenauigkeit — Unordnung — Unregelmäßigkeit — Unterschleife — untertänig — Urkunde — usurpieren —
verabfolgen (geschäftlich) — veranlagen (zur Steuer) — Verantwortung — Verbindung (geschäftl.) — vererben — verfälschen (Maße) — verkaufen — (Amt) verleihen — Verlust — (e. Sache) verlustig gehen — vermachen (testamentarisch) — Vermögen — Verpachtung — verpflichtet sein — Verrechnetes (von Abgaben) — (dienstliche) Verrichtung — versiegeln — Verteilung — Vertrag — Vertreter — Vertretung (in V. von) — verwalten — Verwalter — Verwaltung — Verwaltungsbeamter — Verwaltungs(-bezirk, -büro, -dienst) — Verzeichnis — Vezier — Viehsteuer — Vogt — Vorgesetzter — vornehmste Ämter — Vorratshaus — Vorschrift — Vorsteher —
Weisung — Wiegeergebnis feststellen — Wirtschaftspersonal —
zählen — Zählung — zahlen (bezahlen) — zahlungsunfähig — Zinsertrag — zinspflichtig — Zinsrinder — Zölle — Zollstation — zufriedenstellen (mit e. Zahlung) — zuweisen — Zuwendung — Zwangsarbeit —

46. Rechtswesen

ableugnen — Abmachung — anerkennen — anfechten — Angeber — Anklage — Ankläger — annulieren — anrechnen (als Schuld) — Anwalt — anzeigen — (Eid) auferlegen — ausbedingen —
Bastonnade geben — Befehl (= Erlaß) — Unrecht begehen — beglaubigen (jem. bei jem.) — begnadigen — (Zeugen) beibringen — (Zeuge sein) bei etw. — belangen (jem. wegen etw.) — belasten (vor Gericht) — beleidigen — beschuldigen — Beschuldigung — Beschwerde — beschwören (etw.) — bestehlen — bestrafen — Bestrafung — betrügen — Betrüger — bezeugen —

Darlehn (an Korn) — deponieren —
Eid — Eid leisten — Eigentum — einfordern (e. Schuld) — einsperren — entscheiden (jurist.) — Erbe — erben — Erbschaft — erlassen (Gesetze) — ertappen —
fälschen — Fall von — feststellen — foltern — freilassen (jem.) — Frevel — freveln — Frevler —
Gefängnis — Gefangener — gerecht — Gerechtigkeit — Gericht — Gerichtshof — Gesetz — Gesetzbuch — Gnade — Gnadenerweis — Grenzmarke —
Habe — Haft — (Vertrag) halten — Henker — Herkommen — Hinderung — hinrichten — Hinrichtung — Hinrichtungsgerät — hinweggehen über (= nicht beachten) —
Inhaber von etw. — Inhalt — Inventar —
Kaufpreis — Kerker — Klage führen (einreichen) — klagen (jurist.) — Klient — kommen lassen auf jemds. Haupt — Kornwucher —
leugnen — lossprechen (von Schuld) — Lüge —
Marterinstrument — Marterpfahl — Missetat — morden — Mordversuch —
Nachlaß — nachleben (dem Gesetz) — in Besitz nehmen — nichtig sein — (schriftlich) niederlegen — niederschreiben — Nießbrauch haben — Nutznießer —
Obliegenheit —
parteiisch sein — pfählen — Pfahl (als Strafwerkzeug) — Pflicht — Polizist — (Kauf)preis — prozessieren —
Rächer — Räuber — Ratgeber — Ratschlag — Raub — rauben — zur Rechenschaft ziehen — Recht — das Rechte — rechtfertigen — Rechtfertigung — Rechtshandel — Rente — Richtblock — richten — Richter — das Richtige — Richtplatz — Richtstätte —
Sachbeschädigung — schädigen — schenken — Schenkung — schlecht — Schlechtigkeit — schulden — Schuldforderung — Schuldiger — schuldig sein — schuldlos — Schuldlosigkeit — Schuldschein — schwindeln — schwören — Schwur — siegeln — stehlen — Stiftung — strafbare Handlung — Strafe — strafen — streiken — streitig machen — Sünde — Sünder — sündigen — sündlos —
Tadel — tadeln — Tadelnswertes — Totengericht — Trotz bieten — trotzen —
Übeltäter — überführen (vor Gericht) — übertreten — Übertreter — Übertretung — unbestechlich — Ungerechtigkeit — Unrecht — Unrecht begehen — Unrecht haben — unrechtmäßig — unschuldig — unterliegen (vor Gericht) — Unterschleife — untersuchen — Untersuchung — Untersuchungshof — unwahr — Unwahrheit — Urteil — usurpieren —
Verantwortung (zur V. ziehen) — verbannen — Verbannter — verbieten — Verbrechen — Verbrecher — Verbrecherliste — verdammen — (Strafe) verhängen — verhaften — Verhaftete — verhandeln über etw. — Verhör — Verhör Abhaltende — verhören — verklagen — (Verträge) verletzen — verleumden — vermachen (testamentarisch) — Vermächtnis — Vermögen — versiegeln — verstoßen (Frau) — verteidigen — Verteidiger — Vertrag —
Vertrauensmann — vertreten — verurteilen — vorführen (gerichtlich) — Vormund —
wahrhaftig — Wahrheit — widersetzlich —
zahlen (bezahlen) — zahlungsunfähig — Zank — zanken — Zeuge (sein) — Zeugnis — Zins(ertrag) — Zinsen — zurücktreten (von Gesagtem) —

47. Militär und Krieg; Waffen

anführen — Anführer — Angreifer — Angriff — Anschlag (feindlicher) — anzetteln — sich auflehnen — Aufrührer — Aufruhr — aufschlagen (Lager) — Aufständischer — aufständisch sein —
bändigen — bedrängen — Bedrängnis — Befehlshaber — befeinden — befestigen — Befestigung — Befestigungsmauer — Befestigungsturm — befriedet — begnadigen — behaupten (sich im Kampf) — Beil — Beilschwerter — bekämpfen — bekriegen — belagern — Belagerungsgerät — beruhigen — beschleichen (eine Festung) — besiegen — bespannen (den Bogen) — Beute — Beute machen — bezwingen — Blutbad — Bogen (als Waffe) — Bogenkampf — Bogenschütze — Bogensehne — Bogenteil — Bogenträger — Bollwerk — Brustwehr — Bündel Pfeile — Bürgerkrieg — Bundesgenossen — Burg —
Dolch — Dolchscheide — Dreizack — durchstoßen (eine Waffe) —
empören (sich) — Empörung — einnehmen (e. Stadt) — einschließen (Feinde in einer Stadt) — einziehen (zum Heeresdienst) — entzweien — ergeben sich (nach dem Kampfe) — sich Ergebende — erobern — (militärische) Expedition —
fehlgehen (des Geschoßes) — fehlschießen — Feigheit — Feigling — Feind — Feinde — feindlich — Feindschaft — Feldlager — Feldzeichen — Feldzug — Festung — Festungskommandant — Festungsmauer — Flucht — Flüchtling — Flügel des Heeres — freilassen — Frieden — friedfertig machen — Frieden erbitten — Frieden schließen — friedlich stimmen — Fußvolk —
gefährlich — Gefangener — gefangen nehmen — Gefangenschaft — Gefecht — Gegner — Gemetzel (anrichten) — General — gerüstet sein — Gnade —
Heer — Held — Heldentum — Helm — Herolde — hervorbrechen (aus e. Ort) —
Junge Mannschaft —
Kampf — kämpfen — Kämpfer — kampfbereit — Kampfgenosse — Kampfgerät — Kampfgewühl — Kampfhemd — Kampfplatz — Kampfschmuck — Kampftag — kampfuntüchtig — Karren — Kaserne — Kastell — Keule — Klammer (am Hals der Gefangenen) — Köcher — Kommandant — Krieg — Krieger (allgem.) — Krieger (asiatischer) — Krieger (junger) — kriegerisch — Kriegsbeute — Kriegsgefangener — Kriegsgerät — Kriegsgeschrei — Kriegshandwerk — Kriegsschiff —
Lager — Lager aufschlagen — Lanze — lauern — Leibwache — Leibwächter — losgehen auf — loslassen —
Mahlzeit der Soldaten — Mannschaft — Marsch —

marschieren — Mauerbrecher — Messer — mutig — mutlos —
Nachhut — Niederlage — niedermetzeln — niederschlagen (die Feinde symbolisch mit der Keule) — niederstrecken — niedertreten — niederwerfen —
Offizier —
Panzer — Panzerhemd — Parteigänger — zwei Parteien — Pfeil — Pfeilbündel — Pferdeknecht — plündern — Proviant —
Reiter — Reiterei — Rekruten — Rüstung — ruhig sein —
Schaft des Speeres — schießen — Schießunterricht — Schild — Schildhalter — Schlacht — Schlachtreihe — schlagen — (Waffe) schleudern — (Streit) schlichten — Schutzwache — Schutzwall — Schutzwehr — Schwert — schwertbewaffnet — Schwerthieb — (Waffen) schwingen — Sichelschwert — Sieg — Siegesbeute — Siegesfest — Siegesschwert — Siegestaten — siegreich — Soldat — Soldaten bes. Art — Soldatenkind — Späher — spalten — (Bogen) spannen — Speer — Speerkämpfer — Speerspitze — Sperre (= Festung) — Spieß — Spitze (des Heeres) — Stadt erstürmen — Standarte — Streitroß — Streitwagen — Sturm (militär.) —
tapfer — Tapferkeit — töten — treffen (von e. Waffe) — Trompete — Trompeter — Troß — trotzen — Truppe — Truppenbefehlshaber —
überfallen — überwinden — umzingeln — unterwerfen —
(sich) versöhnen — verwunden — Verwundung —
Wache — Wache halten — Wachtgebäude — Waffen — Waffenschmiede — Waffenmacht — Waffenträger — Wagenkämpfer — Wagenlenker — wehrhaft — (Waffe) werfen — Widersacher — sich widersetzen — Widerstand — Wurfholz — Wurfmaschine —
Zelt — Zeltstange — Zeughaus — Zielscheibe (beim Bogenschießen) — zurückweisen — zwiespältig —

48. Ackerbau und Garten; Weinbau

abpflücken — abreißen (Pflanzen) — Acker — Acker bestellen — Ackerboden — Ackererde — Ackererzeugnis — Ackergerät — Ackermaß — Ackerpflanzen — Ackerstück — Ähren lesen — anbauen (Getreide) — aufhacken —
bauen (Gemüse) — Baumgarten — Beet — befruchten (Acker mit Korn) — begießen (das Beet) — bepflanzen — bestellen (den Acker) — Bewässerung — brach liegen — Brunnen —
dreschen — dürr — Dürre —
einbringen (die Ernte) — enthülsen (Früchte) — Ernte — ernten — Erntesegen — Erstlinge des Feldes — Ertrag des Ackers —
Fehljahr — (bestelltes) Feld — Feldarbeiter — Feldfrucht — Feldpflanzen — fruchtbar (vom Acker) — fruchtbar machen (den Acker) — Furche — Furchen ziehen —
Gärtner — Garbe binden — Garbe des Korns — Garbenhaufen — Garten — Gartenanlage mit Teich —
Gartenland — Gemüse — Gemüsebeet — Gerste — Gespann der Rinder — Getreide — Getreideland —
Hacke — hacken — Häcksel — Halm (des Getreides) — harken (das Getreide) — hervorbringen (von der Erde) — Hochacker —
Imker —
Kelterer — Körnerfrucht — Korn — Kornähre — Kornaufhäufer — Korngarbe — Kornhaufen — Kornmesser — Kornmiete bilden — Kornspeicher — krautbewachsen —
Landgut — Landmann — Landmesser — Landwirt —
mähen — Miete (von Korngarben) — Mißernte — Mißwachs — Mutterkorn —
Niederacker —
Obstbaum — Ölbaumpflanzung —
Pflanzen — pflanzen — pflücken — pflügen — Pflug — Pflugschar — Pflugstier —
Rebe — reifen lassen — reif sein — (Korn; Datteln) reinigen —
Saat — Saatkorn — Säemann — säen — Scheune — Sichel — (Korn) sieben — Speicher —
Tenne —
unfruchtbar (vom Acker) — Unkraut —
Wein bereiten — Weinernte — Weingarten — Winzer — worfeln — Worfler(in) —
zusammenhäufen (Garben) —

49. Vieh-(Geflügel-)zucht; Schlachten

abrichten (e. Tier) — anpflocken —
(Pferde) bändigen — Bedienung des Viehs — Brandstempel —
eingesperrt (von Wild; Geflügel) —
Fessel (für Vieh) — fett machen — Fütterer — füttern — Fütterung — Futter —
Gänse töten („abgänsen") — Geflügelhof — Gras? (als Rinderfutter) —
Herde — Herdenverwaltung — (Futter) hinstreuen — Hirt — Hirtenzelt — Hornvieh — Hürde — hüten — Hüter —
Joch (für Vieh) — Jungstier — Jungtier (allgem.) —
Käfig für Geflügel — kastrieren (Stiere) — Kasten (für Geflügel) — Klammer (zum Anbinden des Viehs) — Krankheit des Rindes — Körner (als Vogelfutter) —
mästen (Rinder; Geflügel) — Mäster — Mästerei (für Geflügel) — Masttier — Matte (des Hirten) — melken — Melker — Milchkrugträger — Mutterkuh —
Nudeln rollen (zum Geflügelmästen) —
Schafherde — Schafhirt — schütten (Korn in den Schnabel der Gans) — stempeln mit Brandmal —
treiben (Vieh) — Treiber —
verschneiden (Stiere) — Vieh — Viehfutter — Viehhalter — Viehhirt — Viehhof — Viehhürde — Viehsteuer — Viehweide — Vögeln den Hals umdrehen — Vogelhäuser — Vogelkäfig — Vogelmäster — Vogelteich — (Tiere) vorführen —
Weide — weiden — Weideplatz der Gänse —

abstechen (Tiere) — abziehen (Haut) — aufschneiden — ausbluten lassen — auslösen (Fleischstücke) — ausnehmen — ausschneiden (Herz) — ausweiden —

binden (das Schlachtvieh) — Gänse töten — Gemetzel (unter Geflügel) — Hals umdrehen (den Vögeln) — Schlachtbank — schlachten — Schlachthaus — Schlachtmesser — Schlachtopfer — Schlachtrind — Schlachtstätte — Schlachtung — Schlachtvieh — Schlächter — zerlegen (ein Tier) —

50. Jagd und Fisch-(-Vogel-)fang

Angelhaken — Angler — auffischen — einfangen — Eingatterung (auf der Jagd) — erlegen (Wild) — Ertrag des Fanges — Falle — Fallensteller — Falle stellen — Fang — fangen — Fang mit Schleppnetz — Fische als Beute — fischen — Fischer — Fischerboot — Fischnetz — Fischspeer — Fischstecher — Fischteich — Flügel des Vogels packen — Gatter (für Wild) — gefangen (von Vögeln) — Gerät beim Harpunieren — Harpune — harpunieren — Harpunierer — Jäger — Jagdrevier — jagen — Lasso (mit dem L. fangen) — Lieblingsharpune — Netz — Netz stellen — Netzumspannung (bei der Jagd) — Pflock (für das Netz) — Reuse — schießen — Schwimmer (als Gerät an Netz und Harpune) — Seil am Netz (an der Harpune) — speeren (die Fische) — Spitze (des Fischspeers) — stechen (Fische speeren) — Stoffstreifen (beim Zeichengeben für das Netz) — umspannen (Wild mit Netz) — Vögel fangen — Vogelfänger — Vogelfalle — Vogeljagd betreiben — Vogelsteller — Vogelteich — Zupackender (vom Jäger) —

51. Schiffahrt

Abendbarke — abstoßen (vom Lande) — Anker — anpflocken — auflaufen (auf Untiefe) — ausladen (Schiff) — ausschöpfen (Schiff) — Backbord — Barke — Barkenteile — Bauholz für Schiffe — befahren — (Schiff) bereitmachen (-stellen) — besteigen (e. Schiff) — Boot — Bootsmann — Bord — Bordbrett — Bordseite des Schiffes — Bordwache — Bug — Byblosfahrer (Name einer Art von Seeschiffen) — Dienstschiff — durchfahren (ein Gewässer) — Eilboot — einschiffen — einsteigen (ins Schiff) — Fähre — Fährlohn — Fährmann — fahren (im Schiff) — Fahrt (des Schiffes) — Fischerboot — (Holz) flößen — Floß — Flotte — (Schiff) flottmachen — Flußschiff — Fracht — Gegenwind — Götterbarke — Griff des Ruders — Hafen — Haltetau — Heck — Hinterteil des Schiffes — Holzwerk für Schiffe — Kajüte — Kapitän — kentern — Kielbalken — Krachen (beim Schiffbruch) — Kretafahrer (Name einer Art von Seeschiffen) — kreuzen (den Fluß) — Kriegsschiff — laden (in ein Schiff) — Ladung — landen — Landepflock — Landestelle — Last (e. Schiffes) — Lastschiff — Mannschaft — Mast (Mastbaum; Mastschuh; Mastspitze) — Matrose — Morgenbarke — Nachen — nordwärts reisen — Oberbootsmann — Pflock (Landepflock am Ufer; vorn im Schiff) — Pilot — Planke — Rahe (am Mast) — reffen — Reihe rudernder Frauen — Reiseschiff — Rinderfähre — Ruder — Ruderer — Rudermacher — Rudermannschaft — rudern — Schiff — Schiffahrt — Schiffbauer — Schiffe versch. Art — Schiffer — Schiffsbauch — Schiffskampf — Schiffslast — schiffslos — Schiffsrippe — Schiffsteile — Schiffstransport — Schiffsvorderteil — Schiffswerft — Schiffszimmermann — Schilfbündel (zum Schwimmen und als Boot) — Schnellschiff — Schöpfkelle (zum Ausschöpfen des voll Wasser gelaufenen Schiffes) — Seeschiff — Segel — Segelleine — segeln — Seil (versch. Art am Schiff) — Sokerbarke — Sommerschiffe — Sonnenschiffe — Spanten — staken (das Schiff) — Stange zum Stoßen des Schiffes — Steuer — Steuerbord — Steuermann — steuern — Strick am Steuer — stromab fahren — stromauf fahren — Tau (zum Ziehen d. Schiffes; zum Segelbedienen) — Transportschiff — treideln — überfahren — Untiefe — veranstalten (eine Fahrt) — verkleiden (Schiff mit Holz) — verwehen (bei d. Schiffahrt) — Vorderteil — (zu) Wasser lassen eines Schiffes — zerfallen (vom austrocknenden Schiff) — zerhacken (Schiffsgerät) — ziehen (d. Schiff) — (Schiff) zusammenbinden —

52. Verkehr zu Lande: Schlitten; Trage; Wagen

anschirren — ausfahren — Ausfahrt machen — ausspannen (Pferde) — bereisen — bespannt sein (mit Zugtieren) — Decke für Pferde — Deichsel — fahren (im Wagen) — (Zügel) führen — Gepäck — Gespann (Rinder; Pferde) — herbeitragen — Karren — Last — Last tragen — Lederzeug (am Wagen) — (Pferde) lenken — Paket — Peitsche — Teil der Peitsche — Peitschenschnur — Pferd — junges Pferd — Pferd als Streitroß — Pferdegeschirr — Pferdegespann — Pferdeknecht — Reiter — zu Lande reisen — Rindergespann — Sackträger — Sänfte — Sänftenträger — Schlitten — Schlitten besonderer Art — Schnur der Peitsche — (tragbarer) Schrein — Stall der Pferde — Stampfen des Pferdes — Streitroß — Streitwagen — Teile des Streitwagens — Träger — Trägerschaft — Tragbahre — tragen — Traglast — Tragsessel — Tragstange — Transport — transportieren — traben mit dem Wagen — Wagen — Wagenboden — Wagendeichsel — Wagenlenker — Teile des Wagens — ziehbar — ziehen (etwas an e. Ort) — Zügel — zügeln —

53. Schriftwesen

abfassen (ein Schriftstück) — Abschnitt (e. Briefes) — abschreiben — Abschrift — Aktenschreiber — Aktenstück — Annalen — Archiv — aufgeschrieben — aufgezeichnet — aufschreiben — Aufschrift — aufzeichnen — auslöschen (Schrift) — Auszug (e. Buches) — befeuchten (Schreibbinse) — beginnt (hier b. das Buch) — Beischrift (zu einem Bilde) — Beischrift anbringen — bemalen — Bericht (schriftlicher) — berichtigen (e. Handschrift) — beschreiben — beschrieben (mit e. Namen) — beschriften — Bibliothek — Brief — brieflich (beantworten) — Buchrolle — Buchschreiber — Büro — demotische Schrift — Denkstein — einmeißeln — einritzen — einschneiden (eine Inschrift) — eintragen (in e. Schriftstück) — Erlaß — fälschen (e. Liste) — Farben — Fehler (im Brief) — Futteral (für Schreibgerät) — gemalt — geschrieben — gezeichnet — Gottesworte — gravieren — Hieroglyphenschrift — Inschriften — Inventar — Kapitel (e. Buches) — kollationieren — Kopie — Lederrolle — Lehrbuch — Lesart — lesen — Liebesbrief — Linie — Liste — lückenhaft — malen — Maler — meißeln — Möbelliste — Muster — Namenliste — niederschreiben — Notizen — oben erwähnt — Opferliste — Opferverzeichnis — Palette — Papier — Papyrusrolle — Platte mit Inschrift — Randinschrift machen — Rechnung — Rechnungsschreiber — registrieren — Ritual — Satz — schreiben — Schreiben (das) — Schreiber — Schreibergehilfe — Schreibfeder — Schreibgerät — Schreibpapier — Schreibschule — Schreibzeug — Schrift — Schriftart — Schriften (alte) — schriftlich — nach links gewendete Schrift — Schriftstück — Schriftzeichen — Schule und Schüler — Siegel — Stele — Steuerliste — Strich — Tafel mit Inschrift — Textsammlung — Tinte (zum Schreiben und Malen) — Totenbuch — Tusche (Schreibtinte) — Umrißzeichnung — unverwischbar (Schrift) — verewigen (schriftlich) — verschmieren (Inschrift) — Vorlage (Muster) — Vorschrift — Wassernapf (d. Schreibers) — wegwischen (Geschriebenes) — Wortlaut (eines Schriftstücks) — Zauberfigur (gezeichnet) — zeichnen — Zeichner — Zeichnung — zerknittern (Buch) — zerreißen (Buch) —

54. Mathematik; Astronomie

abrechnen — acht — Achtheit — addieren — Addierer — Anzahl — Astronom — astronomisches Gerät — Auflösung (eines Exempels) — ausmessen — Ausrechnung — Basis (des Dreiecks) — Beispiel — beobachten (die Sterne) — berechnen — Berechnung — Bestand — Böschung (der Pyramide) — Bruch — Differenz — dividieren — drei — dreimal — dreißig — dreiviertel — Drittel — dritter — Einer (als Zahlbegriff) — Ergänzungsrechnung — sich ergeben (als Resultat) — Ergebnis — erster — fassen (= Fassungsvermögen haben) — feststellen (die Differenz) — fünf — Fünfheit — Gesamtsumme — Größe — Hälfte — halbieren — Haufen — hineingehen (= inhaltlich fassen) — „Höhe" — Horoskop (= Stundenbeobachter) — hundert — hunderttausend — Inhalt — Kreis — Krümmung — Kulmination — Länge — mal — Million — multiplizieren — neun — Neunheit — Palmrippe des Horoskopen (als astronomisches Gerät) — Preis — Probe beim Rechnen — Quadratwurzel ziehen — Quantum — Radius — rechnen — Rechner — Rechteck — Rest — Restbetrag — Resultat — rund — sechs — sieben — Stand (der Sonne; eines Sterns) — subtrahieren — Summe — summiert — Stelle (der Sonne am Himmel) — Stundenbeobachter — tausend — Teil — Trapez — (kürzere Parallele des) Trapezes — Überbleibsel — umrechnen in — verdoppeln — verdreifachen — (ebenso) verfahren — sich verschieben (vom Sothisaufgang) — wieviel? — vier — viereckig — vierter — Vierzahl — vierzig — Zahl — zählen — zehn — zehnfältig — zehntausend — Zenit — zerlegen (Zahl in Bruchteile) — zurechnen (zu einer Zahl) — zusammen — zusammenzählen — zuzählen zu — zwanzig — zwei — zweiter —

55. Messen; Wägen; Zählen

abgrenzen — Achtelkornmaß — Ackeranteil — Ackermaß — Ackerstücke (spitze; viereckige) — Anteile — Anzahl — Arure — aufwiegen — aufzählen — ohne Auslassung — ausmessen — ohne Ausnahme — begrenzt sein — Begrenzung — Bündel — Bund — Damm (als Feldergrenze) — einteilen — Elle — (abgemessenes) Feld — Finger(breite als Maß) — Finger(spitze voll) — Flächenmaße — Gewichte (der Waage) — Gewicht (des Waagelotes) — Gleichgewicht — Grenz(marke, -stein) — Hälfte — halbieren — Handbreite — Handvoll — Haufen — (kleinstes) Hohlmaß — Kite — (Maß) zu klein machen — Klumpen — Kornmesser — Längenmaße — Landmesser — (Gewichte zu) leicht machen — Lot der Waage —

Maß — Maße eines Gebäudes — Maße (versch. Art) — Meile — meilenweit — Menge (von Fleisch) — messen — Meßgerät — Meßschnur — Meßstrick — Mine [Gewicht] — Mitte —
Paar (von Gegenständen) — Portion — pro Kopf —
Quantum —
Ration — Ring (als Wertmesser) —
Salbgefäß (als Maß) — Scheffel — sehr — Setzwaage — Stück (in Zählungen) — in einem Stück —
Tagesanteil (am Einkommen) —
Umfang — Umkreis — unbegrenzt — ungefähr — Ungenauigkeit — unzählig —
(Maß) verfälschen — vermessen — Verrechnetes — verschieben — verteilen — Verteilung —
Waage — Waagebalken — Waagemeister — Waagschale — wägen — Wegemaß — Wiegeergebnis — wiegen —
zählen — Zählung — Zahl — zahllos — zahlreich — Zünglein an der Waage — zuteilen jemandem —

alle — anderer —
beide —
der und der — der, welcher — dieser — die und die —
einer — einige — eins — einzelner —
irgendein — irgendeiner — irgend etwas — jeder — jedermann — jemand — jener —
kein — keiner —
manche —
niemand —
viele —
wenige —

56. *Medizin*

abfallen (v. Schorf) — abführen — Abführmittel — abgehen — abortieren — albugines oculorum — Ansammlung — Anschwellung — anwenden (e. Mittel) — aphrodisiacum — Arzt — aufbrechen (von Wunden) — aufgeben (den Kranken) — aufgeblasen (von Luft) — aufgetrieben sein — auflegen (Heilmittel) — aufschneiden — aufschwellend — aufstreichen (e. Salbe) — auftragen (e. Mittel) — Augenarzt — Augenausfluß — Augenkrankheiten — ausfallen (d. Haare) — Ausfluß — Ausrenkung — Aussatz — ausziehen (Haare) —
Bausch — befallen (Krankheit befällt jem.) — behaftet mit (Krankheit) — behandeln (Krankheit) — bekämpfen (Krankheit) — benommen sein — beschmieren (mit Salbe) — beschneiden — beseitigen (Schmerzen) — Besinnung (verlieren) — bestäuben — bestreichen (Verband mit Salbe) — bestreuen — betupfen — Bettlägerigkeit — bewußtlos sein — Binde — (Umschlag auf den Leib) binden — Biß — Bißwunde — Blase (als Entzündung) — blaß werden — bleich werden — Blindheit — bloßliegen (e. Wunde) — bluten — Bluterguß — Blutgerinnsel — Brandwunde — Brechmittel — brennend sein (= fiebrig sein) — Brocken —
Diagnose — durchmachen (Krankheit) —
eindringen (in den Leib, vom Messer) — eine Masse (beim Herstellen eines Medikaments) — eingeben (e. Mittel) — Eingeweidewürmer — einnehmen (Heilmittel) — einreiben — einschrumpfen (Geschwulst) — einsinken (med. Fachausdruck) — einträufeln — einwickeln — Eiter — Eiterabsonderung — Eitermasse — elend — emporsteigend (Geschwulst) — entfernen (Krankhaftes) — entzündet sein — Entzündung — Erektion — das Erbrechen — erbrechen — Erbrochenes — Erhitzung (krankhafte) — Erkennungsmittel — ersticken — erweichen —
Fehlgeburt — feststellen (= diagnostisch erkennen) — fest werden (term. techn.) — Fieber — fiebern — Fleck (im Gesicht als Krankheit) — Fleisch (als Verband) —
Gallenstein — Geburt — gedunsen — Genesung — Gerät des Arztes — gerinnen — geschwollen — Geschwür — Geschwulst — Geschwulstblase — gesund — Gesundheit — Gift —
Hämorrhoiden — Harnverhaltung — Hautkrankheit — heilen — Heilmittel — heilsam — heiser — heiß sein (krankhaft) — Herzschlag — Herzschwäche — hin- und herziehen (v. Schmerzen) — hinunterspülen — Husten —
Instrument (des Arztes) —
Jucken — juckende Körperstelle —
Kahlheit — kastrieren — Kinderkrankheit — Klaffen einer Wundöffnung — Klopfen des Herzens — Kloß (als Form e. Medikaments) — Knochensplitter — Kot — Kotklumpen — krank — kranke Körperstelle — Kranker — Krankheit (allgem.) — Krankheiten an bestimmten Körperstellen — Krankheiten (bes. Art) — Krankheitserreger (bestimmter Art) — Krankheitskrisis — Kratzwunde — Kruste — kühlendes Mittel — kurz (von Sehfähigkeit) —
lähmen — lahm sein — Leiden — leiden — lindern — Loch (als Wunde) —
Magenleiden — Medikament (Art) — Menstruation — menstruieren — Messer des Arztes —
nachgeben (unter den Fingern) — niederkommen — offizinell Verwendetes siehe bei „Pflanzen", „Mineralien" usw. — Ohnmacht — Ohnmachtszustand — ohnmächtig — Ohrensausen — operieren —
Patient — Patientin — Pest — (offizinelle) Pflanzen — pflegen — Pille — Polster — (sexuelle) Potenz — Puder — pudern —
quetschen — Quetschung —
Räuchermittel — reiben — Reißen (als Schmerz) — Rötung — Ruhe (als Krankenbehandlung) —
Sägemehl (offiz. verwendet) — Salbe — salben — Salbkügelchen — Salbmittel — Samenerguß — Saugrohr — Schaum auf den Lippen — schielen — Schmerz — Schmerz empfinden — schmerzen — Schmerzen haben — schmerzhaft — schneiden — Schnittwunde — Schnupfen — Schutztrank — Schweiß — schwellen — Schwellung — Schwerhörigkeit — schwitzen — Sehkraft — Seuche — spalten — Speichel — stauchen — Stauchung — stechen (krankhaft) — Steifheit — Stich des Dorns — Stoßwunde — Striemen —
Taubheit — taumeln — tief (von Wunden) — Todesfall — tot sein — Trankmittel — Tupfer (aus Leinen) —

(sich) übergeben — Umschlag — Unfall — unfruchtbar (von der Frau) — unheilbare Krankheit — Unterbau als Stütze — untersuchen — Unwohlsein —
Verband (e. Wunde) — Verbandstoff — verbessern (Haut mit Salbe) — verbinden — Verbrennung — träge Verdauung — Verhärtung — Verkrümmung — verletzt sein (vom Auge) — Verletzung — sich verschieben (von Bruchverletzungen) — Verschleimung — verschließen (sich, von Wunden) — verschoben (von gebrochenen Knochen) — Versteifung — Verstopfung — sich verteilen hin nach — Vertiefung — (Schmerz, Krankheit) vertreiben — verwesen lassen — Verwundung —
Wind (des Körpers) lassen — Würmer (im Körper) — Wunde — (klaffende) Wunde — Wundränder — Wundsalbe — Wundverband —
Zäpfchen (als Form eines Medikaments) — Zahnschmerzen — Zerrung — zurückbleiben (e. Krankheitsstoffes im Körper) — zusammenfassen (Wunde mit Verband) — zusammensinken (vom Herzen) — zusammenziehen (eine Wunde) —

57. *Handwerk und Kunst*

Abbild — Alabastergefäß — anfertigen — in Arbeit — aufziehen (Perlen) — ausführen — ausgelegt (mit Gold) — auslegen (mit Steinen) — ausschmieren (Topf mit Ton) — ausschmücken — Axt —
behauen (Holz) — Beil — Bergwerk — Beschlag (aus Metall) — beschlagen (mit Metall) — Bild — bilden (auf d. Töpferscheibe; als Bildhauer) — Bildhauer — Bildwerk — Blech — Bogenmacher — bohren — Bohrer — (Töpfe) brennen — Brett —
Dächsel — Denkmal — Denkstein — Draht — (Stricke) drehen —
Ebenbild — einfassen (techn.) — Einlagen (techn.) — einlegen (= tauschieren) — einmeißeln — einritzen — einschneiden (Inschrift) — erfinderisch — Erzarbeiter — Erzausbeute —
(Bäume) fällen — fein (in der Verarbeitung) — fein (von Verarbeitung) — Feuerbohrer — Feuer reiben — Figur — Flachbild — Flachs kämmen — flechten — Flechter — Flechtwerk — Flicken (aus Stein) — Form (für Osirisfigur) — formen (Ziegel; auf der Töpferscheibe) — Frauenfigur — Friseur — frisieren —
Ganghaltung eines Bildwerks — Gebilde — Geflecht — Geflochtenes — Geformtes — Geräte — Gerätschaften — Geschicklichkeit — geschickt — Gespinst — Gestalt — gestalten — Gewebe — Gewerke (die) — (Gold) gewinnen — Gipsarbeiter — Metall gießen — glätten (= polieren) — Glas(-fluß) — mit Glasfluß überziehen — glattstreichen (Topf beim Töpfern) — Goldarbeiter — Goldschmied — Goldschmiedewerkstatt — Goldwäscher — Götterbild — graben — Grabstichel — Graveur — gravieren — Gußform —
hämmern (Metall) — halbfertig — Handwerker — Handwerkszeug — heizen (den Töpferofen) — herstellen — Feuersteinmesser herstellen — (behauenes, zurechtgeschnittenes) Holz — Holzbearbeitungsart — Holzfäller — Holz für Peitschen — Holzsachen —
Inschriften ausführen u. dgl. —
Juwelier —
kneten (Lehm; Teig) — krumm ziehen (techn.) — Künstler — Kultbild — kundig — Kunst — kunstfertig — Kunstfertigkeit — Kunstwerk —
Leder recken — Leistung des Bildhauers —
malen — Maler — Matte (geflochtene) — Maurer — meißeln — Metallarbeiter — Möbel — Möbelpolierer — monolith — Mühlstein — Müller —
Obelisk — Obergoldschmied — Oberzimmermann —
Pfeilmacher — Platte — polieren — Polierer — Polierstein —
Queraxt —
rammen (beim Schiffsbau) — recken (Leder) — reiben — Reibstein — Reliefbild — Rietblatt (des Webstuhls) — Rundbild — Rudermacher —
Säge — sägen — Sandalenmacher — Saum (glatter, eines Leinengewebes) — schärfen (e. Gerät) — Schiffbauer — Schiffswerft — Schiffszimmermann — Schlägel — (Metall) schmelzen — Schmelzfeuer (-ofen) — Schuster — Seiler — Sphinx — Spindel — spinnen — Spinnerin — Standbild — Statue — Statuengruppe — Steinarbeiter — Steingefäß — Steinmetz — Stele — Stricke drehen —
tauschieren — Technik (Gegs. Weisheit) — Tischler — Töpfe formen — Töpferofen — Töpferscheibe — Töpferton — Töpferware — (Metall) treiben —
überziehen mit Gold — Überzug — Umrißzeichnung — ungeschickt — Untersatz für Statuen —
verarbeiten zu etwas — verfertigen von etw. — vergolden — verschmieren (Inschrift mit Gips; Weinkrug mit Ton) — verschönern (mit Gold; mit Farben) — verzieren (mit e. Rand) — Verzierung — Vorarbeiter —
Waffenschmiede — Wagenbauer — Wanddekorateur — Webekante — weben — Weber — Weberei — Weberin — Werkstatt — Werkzeug des Tischlers — wetzen — Widdersphinx —
Zellenwerk (Goldschmiedearbeit) — Ziegel brennen — Ziegelform — Ziegel streichen — Zimmermann — zimmern — Zimmerplatz — Zimmerwerk — ziselieren — (Leder) zurechtschneiden — (Schiff) zusammenbinden — zusammensetzen (aus einzelnen Steinen) — (Holz) zuschneiden —

58. *Gerät und Werkzeug*

(Feuer) anfachen — Anrichtetisch — (Speisen) auftragen — (Gefäß) auffüllen —
Backform — Becher — Becken — Behälter (für Brot, Gebäck, Speisen usw.) — (Tisch mit Gerät) besetzen — Bett — Bettlaken — Betteil — Beutel — (Bett) beziehen — Bierkrug — Binde — Bratpfanne — Bratspieß — Büchse —
Decke (aus Stoff) — Deckel (e. Gefäßes) — Docht —
Eimer —
Fächer — Flasche — Flaschenständer — Fußwaschkanne — Fußwaschwanne — Futteral —

Gefäß — Geräte — Gerätschaften — Gestell (für Krüge) — Gewand —
Hausrat — Holmen der Leiter — Holzkohlen —
Kasten (versch. Art) — Kerze — Kessel — Keule (zum Wäscheschlagen) — Kissen — Kiste — Kleid (versch. Art) — Kleiderbehälter — Kochtopf — Kohle — Kopfstütze — Korb — Krüge versch. Art — Krug — Kruggestell — Kruguntersatz — Kübel (für Papyrus) —
Laken — Lampe — Lappen — Leinenstoff u. dgl. — Leiter (die) — Leuchter — Lot (der Waage) —
Mahlstein — Maße (versch. Art) — Matte — Matte als Unterlage für Speisen — Messer (versch. Art) — Milchkrug — Möbel — Mörser — Mühlstein —
Napf — Nilpferdpeitsche —
Ölgefäß — Öse (e. Geräts) — Ofen —
Quirl —
Rasiermesser — Reibstein — Rietblatt (des Webstuhls) — Ring — Ruhebett —
Sack — Säckchen — Salbgefäß — Schale — Schemel (für d. Füße) — Schlauch (für Wasser) — Schlüssel — Schöpfeimer — Schöpfkelle — Sessel — Sieb — Siegelstein — Sitz — Speisenkorb — Speisetisch — Speisezelt — Spiegel — Spucknapf — Stab — Ständer (für Schalen u. dgl.) — Stock — Stöcke (bes. Arten) — Strick — Stuhl — Stuhl mit Lehne —
Tasche (aus Leder; für Instrumente) — Tisch — Topf (versch. Art) — Trinkgefäß — Tuch —
Untersatz (für Gefäße u. dgl.) —
Vorhang —
Waage — Waschgerät — Waschkrug — Waschnapf — Wedel (zum Feueranfachen) — Wetzstein — Wiege (des Kindes) — Windel — Windschirm —

59. *Kleidung und Schmuck; Körperpflege*

Abgelegte Kleider — abspülen — abtrocknen — Achtgewebe — anlegen (Kleid; Schmuck) — Armband — Armring — aufsetzen (Krone) — auswringen — ausziehen (Kleid) —
baden — barfüßig — bekleiden — bekrönen — beschuht sein — Binde anlegen — Brust breit behängen — Brustlatz — Brustschmuck — Brusttafel
Diadem — Doppelkrone — Draht der roten Krone —
einhüllen — einwickeln — entblößen — enthüllen —
Fächer — Federschmuck — Fingerring — Fleck (an Kleidern) — Fransen — Friseur — frisieren — Frisur — frottieren (die Füße) — Fußband —
„Geißel" — gekleidet sein — gekrönt — geschmückt — Gewand — Gürtel — Gurt —
Haarflechte — Haar machen — Haarmacherin — Haarschmuck — Halsband — Hemd — Hülle — (in Binden) hüllen —
Juwelier —
kämmen — Kleid — abgelegtes Kleid — kleiden — Kleiderbehälter — Kleider bes. Art — Kleiderbündel — Kleiderstoff — Kleidung — Kleidungsstück (bes. Arten) — Knöchelband (als Schmuck) — Königshaube — Königsschurz — Kopfbinde — Kopfschmuck — Kopftuch — kosmetisch (Haut behandeln) — Kranz — Kreuzband — Krone —
Leinen — Leinenstoff (Arten) — Lendengurt — Libyeröl — Locke — Lumpen (= alte Kleider) —
nackt — Nacktheit — Neungewebe —
Oberkleid —
Palette für Schminke — Perle — Perlengehänge — Perlenkette — Perücke —
rasieren — Rasiermesser — (Nägel) reinigen — Ring —
Salbe — sich salben — Salbkegel — Salböl — Sandale — Sandalenriemen — Schminke (grüne; schwarze) — schminken — Schminktafel — Schmuck — Schmuckband — Schmucksachen — schmutzige Wäsche — Schurz — Schurze (bes. Art) — Schwarzes (des Nagels) — Sechsgewebe — Seitenlocke des Kindes — Siegelring — Spiegel — Szepter (versch. Art) —
Troddel —
umhüllen — Umhüllung — ungesalbt — Unreinlichkeit — Unterkleid —
sich verhüllen — Verzierung —
Wäsche — waschen — Wedel — Würdenzeichen —
Zeug — Zeugstoff — Zeugstreifen — Zierrat — zudecken —

60. *Behausung: Haus; Palast; Tempel*

Abschnitt (e. Gebäudes) — Allerheiligstes — Altar — Amtsgebäude — Amtshalle — Arbeitsraum — Asyl — Aufenthaltsraum —
Befestigung — Burg —
Chonstempel von Karnak (s. b. Karnak) —
Dach — Decke eines Saales — Doppeltor —
Ecke (eines Baues) — Erdgeschoß — Erscheinungsfenster — Estrich —
Fenster — Festhalle im Tempel — Festhof des Tempels — Festplatz — Flaggenmast — Frauenhaus — Front eines Gebäudes — Fußboden —
Gang (in e. Bauwerk) — Gasse — Gebäudeteil (verschließbarer) — Geburtshaus — Gemach (Raum im Hause) — hochgelegenes Gemach („Söller") — Götterwohnung — Gotteshalle — Gotteshaus —
Häuserviertel — Halle (des Tempels u. ä.) — Haus — Heiligtum — Hof — Hypostyl —
Innenraum — Inneres des Palastes —
Kabinett — Kammer — Kapelle — Keller — Krypte — Küche — kühler Raum — Kultraum —
Lager (= Feldlager; der Beduinen) — Laibung (der Tür) — Laube — Lusthaus —
Magazin — Mittelgang (eines Säulensaals) — Mittelsaal — Muttempel von Karnak (s. b. Karnak) —
Obelisk — Opferhof —
Palast — Palastfassade — Palastinneres — Pfeilerhof — Pfosten — Pylon —
Ratshalle — Raum (im Palast, Tempel) — Residenz —
Säulenhalle — Säulensaal — Schatzhaus — Scheune — Schlachthaus — Schlafzimmer — Schloß (Gebäude) — Schule — Speicher — heilige Stätte — Stall — Stockwerk —
Tempel — Tempeldach — Tempelgemach — Teile des Tempels — Tempelstraße — Thronestrade — Thronhalle —
Umgang (Raum im Tempel) —

Villa — Vorhalle — Vorhof — Vorratshaus —
Wachtgebäude — Wachthaus — Windschutz — Winkel — Wirtschaftsgebäude — Wohnhaus — Wohnort — Wohnsitz — Wohnung —
Zelt — Zeughaus — Zufluchtsort — Zufluchtsraum —

61. *Bauwesen; Bauteile*

Abbruch — abdämmen — abreißen — anlegen (Brunnen) — (Steine) ausbrechen — (Mauerlücken) ausfüllen — ausgraben (Brunnen) — aushöhlen — auslegen (mit Steinen) — ausspannen (den Strick bei der Grundsteinlegung) —
Balken — Basis (e. Gebäudes; e. Säule) — bauen — Baugrube — Baugrund — Bauplatz — Baustein — Bauteil (Art) — bearbeiten (Steine) — bebauen (Land mit Gebäuden) — bedachen — (Ufer) befestigen — Befestigungsmauer (-turm) — (Stein)-block — Böschung (d. Pyramide) — Bogen (als Wölbung [des Himmels!]) — (behauenes) Brett — Brunnen —
Dach — Decke eines Saales — (e. Haus) decken —
eben machen — Ecke e. Baues — vier Ecken — einreißen — Einsturz — erbauen — errichten (Bau) — Estrich —
Festigkeit eines Baues — Festungsmauer — Flicken (aus Stein) — Ziegel formen — Fundament — Fußbodenplatten —
Gang in e. Bauwerk — Gebäude (kollekt.) — Gewölbe — graben (Brunnen; Teich) — Größenverhältnisse eines Baues — gründen (e. Bau) — Grundkante — Grundmauer — Grundriß —
Hypostyl —
Kammer (sandgefüllt, in der Bautechnik) — Kante (des Obelisken) —
Löwe als Wasserspeier — Lotussäule —
Maße eines Gebäudes — Mauer — Mauerwerk — Mauerzinne — Maurer — meißeln — Meßschnur — Meßstrick — monolith —
Nische in der Wand — nivellieren — Nutzholz —
Obelisk — Ostseite e. Gebäudes —
Palastfassade — Papyrussäule — Pfahl bei der Gründungszeremonie — Pfeiler — Pfeilerhof — Pfosten — Pylon — Pyramide —
Rampe (aus Ziegeln) — Rückseite e. Gebäudes — Ruine —
Säule — Säulenteil — Scheintür — Schichten (einer Mauer) — Schloß der Tür — Schutt — Sockel — Stein — Steinarten — Steinblock — Steinmetz — Stützmauer — Stufe —
Terrasse mit Treppe (mit Säulenhalle) — Tor — Torweg — Treppe — tünchen — Tür — Türteile (Pfosten — Schwelle — Balken — Angeln — Querhölzer — Riegel — Schloß — Schlüssel — Flügel) —
Umfassungsmauer — Umhegung — umwallen — Unterbau — Untersatz für Kapellen u. ä. (auch in Treppenform) —
Verfall — im Verfall begriffen — verfallen — verkleiden (mit Kalkstein) — (Steine) verlegen —
Wall — Wand — Wasserspeier — wieder herstellen — Wölbung (des Daches) —
Zaun — Zeltstange — Ziegel — Ziegelbau — Zinne der Mauer —

62. *Aufenthalt; wohnen*

an einem Ort — anderswo — ansiedeln — Ansiedler — Ansiedlung — (Platz) anweisen — anwesend sein — Aufenthalt — Aufenthalt nehmen —
(sich) befinden (an e. Ort) — (sich) befinden (unter Personen) — befindlich (an e. Ort; bei jem.; in e. Raum u. ä.) — bei jem. — Bewohner eines Ortes —
einfallen (ins Nest, vom Vogel) —
zu Gaste sein in —
Hausgenossen — Hausgenossin — Haushalt — Hausstand — horsten —
innen — in —
Lager aufschlagen — lagern —
Mitbewohner e. Ortes —
Nachtlager — Nachtquartier — sich niederlassen — Niederlassung — nisten —
Quartier einer Gilde —
Ruheplatz —
Schlupfwinkel —
verweilen — Verweilen —
weilen — wohnen — wohnend in —

63. *Spiel; Tanz; Musik*

Ball — Ballspiel — Brettspiel — Bügelsistrum —
Chor — Chorgesang —
darstellen (Person im Festspiel) —
Flöte — Flöte blasen —
Gesang — Gesangsmeister —
Handpauke — Harfe — Harfner — Hymnus —
Klarinette — (Hände) klatschen — Klirren (des Sistrums) —
Laute — Leier — Lied — lobsingen —
Musik — Musikant — Musikantin — Musikinstrument — musizieren —
Naossistrum —
Pauke — pauken —
Refrain — Rufer (des Taktes bei einer Arbeit) —
Sänger — Sängerin — (Ball) schlagen — setzen (Steine im Spiel) — singen — Sistrum — Sistrum spielen — Sistrumspielerin — Spiel (versch. Arten) — Spielbrett — spielen (Brettspiel; ein Instrument) — Spielstein —
Takt angeben — Taktangeber — Takt schlagen — Tänzer — Tänzerin — Tanz — tanzen — Tanzlied — Tanzstellungen bes. Art — Trommel — trommeln — Trompete — Trompeter —
Wechselgesang der Arbeiter —

64. *Erwerb; Besitz; Verlust*

abhanden kommen — aneignen — Armer — Armut — aufhäufen —
Bedürftiger — Bedürftigkeit — belehnen — bemächtigen (sich) — berauben — bereichern (sich) — beschenken — Beschenkter — Besitz — Besitzer — Besitz ergreifen — besitzlos — im Besitz von —

bestehlen — betrügen — Bettler — Beute — Beute machen — bezahlen — Bezahltes — Bezahlung —
Darlehn (an Korn) — Dieb — diebisch —
Eigentum — Einbrecher — Einkünfte — Einnahme — entbehren — Entgelt — erben — erbeuten — erhalten — Ermangelung — ernten — erobern — erwerben —
Fang — Fehlbetrag — fehlen — Fehlendes — freigebig —
geizig — Geschenk — Grundbesitz — Grundeigentum —
Habe — haben — nicht haben — haben wollen — habgierig — Habsucht — Handel — Handelsware — Handel treiben —
Inhaber von —
Kapital — kaufen — Kaufmann — Kaufpreis — knauserig — Kornwucher — Kosten — Kostenaufwand —
Mangel — Mangel leiden — mangelhaft — mangeln — Markt — mieten —
nehmen — in Besitz nehmen — sich nehmen —
plündern — Preis (= Kaufpreis) —
Raub — rauben — Räuber — räuberisch — reich — Reicher — reich machen — reich sein — Reichtum —
Schätze aufhäufen — Schatz — Schatzhaus — schenken — Schenkung — Scheune — schmälern — Schmälerung — sparsam — Speicher — stehlen —
usurpieren —
verarmen — Verarmung — verkaufen — verlieren — Verlust — vermehren — Vermehrung — vermindern — Verminderung — vermißt werden — Vermögen — verpachten — Verpachtung —
Wertvolles — Wohlstand —
zahlen — zahlungsunfähig — Zinsertrag — zinspflichtig machen — zusammenraffen —

65. *beseitigen; verderben; vernichten; töten*

abhacken — abhauen — ablösen — abreißen — abschneiden — abschnüren — abschütteln — abtrennen — abwischen — aufhängen — aufspießen — ausreißen — ausrotten — ausschließen — austilgen —
beseitigen — Blutbad — Blutgier — in Stücke brechen — Bruch —
durchbohren —
enthaupten — erdolchen — erdrosseln — erschlagen — erstechen
hinrichten —
köpfen —
morden — Mordversuch —
niederreißen — niederschlagen — niederwerfen —
umbringen —
verdrängen — vernichten — verstümmeln — Verstümmelung — vertilgen —
würgen —
zerbrechen — zerfleischen — zermalmen — zerreißen — zerschlagen — zerschneiden — zerstören — zerstückeln —

66. *tätig — untätig*

(sich) abmühen — (sich) anstrengen — aus eigenem Antrieb — Arbeit — arbeiten — Arbeiter — Arbeiterin — Arbeiterschaft — an eine Arbeit setzen — Arbeitsleistung — Art eines Tuns — ausführen — Ausfall von Arbeiten — ausgeführt werden — ausrüsten — Ausrüstung — ausstatten —
(sich) bemühen um — Bemühung — (sich) beschäftigen mit — Beschäftigung — besorgen — Besorgung —
eifrig — eifrig sein — eigenhändig — entstehen lassen — Erfolg — erfolglos — erfolgreich — sich ermannen — ermatten — erschaffen — Erzeugnis —
Fauler — Faulheit — faul sein — fertig machen — fertig sein — fleißig etw. tun — früh auf sein —
Gebilde — gebrauchen — gelingen —
handhaben — helfen — Helfer — hindern — Hindernisse — Hinderung —
imstande sein —
kräftig — kraftlos —
lähmen — lässig sein — lahm — Lahmer — langsam sein — Leistung — Leistungsfähigkeit —
machen — matt (sein; werden) — Mißerfolg — mühselig — müßig sein — Muße —
nacheifern — nachlassen bei etw. —
obliegen — Obliegenheit —
Produkte (eines Landes) —
rastlos — sich regen —
schwach — schwach sein — Schwäche — Stärke — stark (sein) — streiken —
Tat — Tätigkeit — träge — tun —
unaufhörlich — unermüdlich — ungeschehen — unvollendete Arbeit —
vollbringen — vollenden —
zurüsten —

67. *darreichen; geben; empfangen*

Abgabe leisten — Abgaben — auffangen — ausgestattet sein — ausstatten mit — austeilen —
belehnen — beschenken — bringen —
Darbietung — darbringen — Dargebrachtes — darreichen —
empfangen — ergreifen — erhalten — Ersatz — ersetzen —
Gabe — geben — Geschenk —
Lehen — liefern — Lieferung —
Neujahrsgeschenk —
schenken — Schenkung —
überliefern — überreichen — überweisen —
versehen mit — versehen sein —
zuerkennen — zuteil werden — zuweisen — Zuweisung —

68. *öffnen; (ver-)schließen; verbergen*

absperren — aufhacken — aufmachen — aufriegeln — auftun —
eingesperrt — einschließen —
fortziehen (Riegel der Tür) —
geheim — geheime Dinge — geheimer Ort — geheimhalten — geheim machen — Geheimnis — geheimnisvoll —
heimlich — herausziehen —
Krypte —
(Siegel) lösen —
offen ausbreiten — offenbaren — offen sein — Offentlichkeit — öffnen — sich öffnen — Öffnung —
(Tür) schließen — verborgene Stätte —
unzugänglich machen —
verbergen — sich verbergen — Verborgenes — verschließen — Verschluß — Versteck — sich verstecken — verstohlen —
(Türriegel) wegziehen —
zufallen (v. d. Tür) —

69. *binden; lösen*

anbinden — anknüpfen —
Bast (als Schnur) — Bande (= Fesseln) — binden —
Fessel — fesseln — Fußfessel —
Garn — gefesselt sein —
Knäuel — Knoten — knüpfen —
Leinenfaden — lösen — losbinden —
Schlaufe — Schlinge — Schnur — Seil —
Tau —
umbinden — umschnürt — umwickeln —
verknüpfen —
zusammenbinden — zusammenknoten — zusammenschnüren —

II. Teil

Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten koptischen Wörter

Nach der Ordnung des koptischen Alphabets

[s]ⲉⲗⲟⲟⲗⲉ : [b]ⲁⲗⲟⲗⲓ : [f]ⲁⲗⲁⲗⲓ : [a]ⲉⲗⲁⲗⲉ
Weintraube i͗ꜣrr.t I 32

[sb]ⲉⲗϩⲱⲃ : [a]ⲗ̄ϩⲱⲃ
Rauch rhb II 440

[sb]ⲉⲙⲟⲩ (fem.)
Katze mj.t II 42

[s]ⲉⲓⲙⲉ : [b]ⲉⲙⲓ : [f]ⲓⲙⲓ
wissen ꜥm I 184

[s]ⲉⲓⲟⲙ : [b]ⲓⲟⲙ : [af]ⲓⲁⲙ
Meer jm I 78

ⲉⲙⲃⲱ
Stadtname: Kom Ombo nb.t II 242

[sa]ⲉⲙⲛ̄ⲧ : [b]ⲉⲙⲉⲛⲧ
Westen i͗mn.tj I 86

[s]ⲉⲙⲓⲥⲉ : [b]ⲁⲙⲓⲥⲓ
Dill i͗mś.t I 88

[altkb]ⲉⲛ : [altk]ⲉⲉⲛ
Affe i͗ꜥnj I 41

[sa]ⲉⲛⲉ : [b]ⲁⲛ
Fragepartikel i͗n I 89

[sa]ⲉⲓⲛⲉ : [bf]ⲓⲛⲓ
bringen i͗nj I 90

[s]ⲉⲓⲛⲉ : [b]ⲓⲛⲓ
Daumen ꜥn.t I 188

[sbf]ⲉⲛⲉϩ : [a]ⲁⲙⲏϩⲉ
Ewigkeit nḥḥ II 299

[s]ⲉⲓⲟⲡⲉ
Arbeit wpw.t I 303

[s]ⲉⲡⲉⲡ, ⲉⲡⲉⲓⲫ, ⲉⲡⲏⲫ : [b]ⲉⲡⲏⲡ
Monatsname i͗pi͗p I 69

[sa]ⲉⲓⲣⲉ : [b]ⲓⲣⲓ : [f]ⲓⲗⲓ
tun i͗rj I 108

[s]ⲉⲓⲟⲟⲣ : [b]ⲓⲟⲣ : [f]ⲓⲁⲁⲣ
Bach i͗trw I 146

[sa]ⲉⲓⲉⲣⲟ : [b]ⲓⲁⲣⲟ : [f]ⲓⲉⲣⲁ
Fluß, Nil i͗trw ꜥꜣ I 146; I 162

[s]ⲉⲓⲉⲣ-ⲃⲟⲟⲛⲉ
böser Blick i͗r.t-bjn.t I 107; I 443

ⲉⲣⲙⲟⲛⲧ, ⲉⲣⲙⲱⲛⲧ
Stadtname: Hermonthis i͗wnw mnṯw II 92

[s]ⲉⲣⲛ̄ : [b]ⲉⲣⲉⲛ
bei r rꜣ n II 391

[sa]ⲉⲣⲱⲧⲉ : [b]ⲉⲣⲱϯ
Milch i͗rṯ.t I 117

ⲉⲣⲁⲧϥ
„hin zu ihm“ r rd.wj.f II 461

[sa]ⲉⲣⲏⲩ : [ba]ⲉⲣⲏⲟⲩ
einander i͗rj.w I 105

[b]ⲉⲣϣⲓϣⲓ
Macht i͗rj šḥr IV 260

[s]ⲉⲓⲱⲣϩ : [f]ⲓⲱⲣϩ
betrachten vgl. i͗r I 108

[b]ⲓⲱⲥ
eilen ꜣś I 20

[sb]ⲉⲥⲏⲧ
Boden sꜣṯ.w III 423

[s]ⲉⲥⲟⲟⲩ : [b]ⲉⲥⲱⲟⲩ : [fa]ⲉⲥⲁⲩ
Schaf sr III 462

ⲉⲧ-, ⲛ̄ⲧ-, ⲉⲧⲉ-
Relativpartikel ntj II 351

[s]ⲉⲉⲧ : [b]ⲉⲧ (Qualit.v. [s]ⲱⲱ : [a]ⲟⲩⲟⲩ)
schwanger sein i͗wr I 56

[s]ⲉⲓⲁⲧ- : [b]ⲓⲁⲧ- : [a]ⲓⲉⲧ-, ⲓⲉⲉⲧ-
Auge i͗r.t I 106

[sa]ⲉⲓⲱⲧ : [bf]ⲓⲱⲧ : [altk]ⲓⲟⲩⲧ
Vater i͗t I 141

[s]ⲉⲓⲱⲧ, ⲉⲓⲟⲩⲧ : [b]ⲓⲱⲧ
Gerste i͗t I 142

[s]ⲉⲓⲱⲧⲉ : [b]ⲓⲱϯ
der Tau i͗ꜣd.t I 36

ⲉⲧⲃⲉ, ⲉⲧⲃⲏⲏⲧ-
wegen r ḏbꜣ.w III 432; V 559

[s]ⲉⲓⲧⲛ̄ : [b]ⲓⲧⲉⲛ : [f]ⲉⲓⲧⲉⲛ
Erdboden i͗wtn I 58

[s]ⲉⲧⲡⲱ : [b]ⲉⲧⲫⲱ
Last ꜣṯpw.t I 24

[s]ⲉⲟⲟⲩ : [af]ⲉⲁⲩ : [b]ⲱⲟⲩ
Ruhm i͗ꜣw I 28

[s]ⲉⲓⲁⲁⲩ : [b]ⲓⲁⲩ
Leinwand ꜥꜣ.t I 166

[altk]ⲉⲟⲩⲱⲧ-, ⲉⲩⲱⲧ-
Heil! i͗ꜣw I 28

[s]ⲉⲓϣⲉ : [bf]ⲓϣⲓ : [a]ⲉⲓϩⲉ
aufhängen ꜥḥj I 224

ⲉϣⲱ
Sau šꜣj.t IV 405

[sba]ⲉϣⲱⲧ
Kaufmann šwj.tj IV 434

ⲉϥⲉⲥⲱⲧⲙ
„er wird hören“ i͗w.f r sḏm II 387

[s]ⲉⲓϥⲧ, ⲉⲓϥ̄ⲧ : [b]ⲓϥⲧ
Nagel ꜥfd I 183

[b]ⲓϧ
Dämon ꜣḫ I 16

[sb]ⲉϩⲉ : [f]ⲁϩⲏ
Rind i͗ḥ I 119

[s]ⲉⲓⲱϩⲉ : [b]ⲓⲟϩⲓ : [f]ⲓⲱϩⲓ
Acker ꜣḥ.t I 12

[s]ⲉϩⲟⲩⲛ : [b]ⲉϧⲟⲩⲛ
hinein r ḫnw III 372

[s]ⲉϩⲣⲁⲓ : [b]ⲉϩⲣⲏⲓ
nach oben r ḥrw III 143

[s]ⲉϭⲱϣ : [b]ⲉⲑⲱϣ
Äthiope kꜣš V 109

[s]ⲉϭⲟⲟϣⲉ : [b]ⲉⲑⲟϣⲓ
Äthiopin kꜣš(.t) V 109

ⲏ

ⲏⲓ
Haus I 159

(ⲡ)ⲏⲓ
Haus pr I 511

[sa]ⲏⲡⲉ : [b]ⲏⲡⲓ
Zahl i͗p.t I 66

[sb]ⲏⲣⲡ̄ : [f]ⲏⲗⲡ̄
Wein i͗rp I 115

[s]ⲏⲥⲉ : [b]ⲏⲥⲓ
Isis ś.t IV 8

[s]ⲏⲧⲉ : [b]ⲏϫⲓ
Knoblauch i͗ꜣḳ.t I 34

ⲕ

-ⲕ
Suff. 2. pers. masc. sing. -k V 83

ⲕ-
2. pers. masc. sing. des Präs. I (tw)-k V 246

ⲕⲉ-, ⲕⲉⲧ, ⲕⲟⲩⲉ
anderer kjj V 110

[altk]ⲕⲟ
Stier kꜣ V 94

[s]ⲕⲓ : [b]ⲭⲟⲓ in ⲕⲓⲁϩⲕ, ⲭⲟⲓⲁϩⲕ
Monatsname kꜣ V 86

[sf]ⲕⲱ : [b]ⲭⲱ : [a]ⲕⲟⲩ; [sa]ⲕⲁⲁ- : [b]ⲭⲁ- : [f]ⲕⲉ-
legen ḫꜣꜥ III 227

[s]ⲕⲁ (ⲃⲟⲗ)
ausspeien vgl. ḳꜣꜥ V 7

[s]ⲕⲁⲓⲉ : [b]ⲕⲟⲓ
Feld ḳꜣj.t V 6

ⲕⲱⲃ
verdoppeln kꜣb V 8

ⲕⲱⲃ
Mal bei Multiplikativen vgl. kꜣb V 9

[s]ⲕⲃⲁ : [b]ⲭⲃⲟⲃ
kühl werden ḳb V 22

[b]ⲕⲏⲃⲓ, ⲕⲁⲃⲓ (fem.)
Gefäß ḳbj V 25

ⲕⲉⲃⲧⲱ
Stadtname: Koptos gb.tjw V 163

ⲕⲱⲃϩ
Sehne kbḥ V 26

ⲕⲱⲕ
abschälen ḳk V 71

ⲕⲱⲕ-ⲁϩⲏⲩ
entblößen vgl. ḥꜣj III 13

[s]ⲕⲁⲕⲉ : [b]ⲭⲁⲕⲓ
Finsternis kkw V 142

[s]ⲕⲟⲩⲕⲉ : [b]ⲕⲟⲩⲕⲓ
Rinde vgl. ḳk.tj V 71

[s]ⲕⲟⲩⲕⲙ̄ : [b]ⲕⲉⲙⲕⲉⲙ
Handpauke kmkm V 40

[s]ⲕⲗ̄ⲗⲉ : [b]ⲕⲉⲗⲓ
Riegel kꜣr.t V 12

ⲕⲉⲗⲱⲗ
Gefäß vgl. krr V 135

[b]ⲕⲱⲗⲡ
stehlen vgl. ḥnp III 290

[sb]ⲕⲁⲙ
Binse kmꜣ IV 58; V 37

ⲕⲓⲙ
bewegen kmꜣ V 33

ⲕⲙ̄ⲧⲟ
Erdbeben vgl. kmꜣ V 33

[b]ⲕⲟⲙⲓ
Harz kmj.t V 39

[sa]ⲕⲏⲙⲉ : [b]ⲭⲏⲙⲓ
Ägypten km.t V 126

ⲕⲏⲙⲉ ⲛ̄ϣⲟⲛⲧⲉ
Akazienharz vgl. kmj.t nt šnḏ.t IV 521; V 39

ⲕⲙⲟⲙ Qual.: ⲕⲏⲙ
schwarz werden km V 123

[s]ⲕⲁⲙⲉ : [b]ⲭⲁⲙⲉ
schwarz km V 123

[b]ⲕⲏⲛ
aufhören kn V 49

ⲕⲟⲩⲛ-
Schoß ḳnj V 50

[s]ⲕⲛ̄ⲛⲉ : [b]ⲕⲉⲛⲓ
fett sein kn V 40

[b]ⲕⲉⲛⲉϥⲓⲧⲉⲛ
Aschenbrote vgl. kfn V 32

ⲕⲉⲛⲉϥⲓⲧⲏⲥ
Bäcker kfn V 32

[s]ⲕⲛⲁⲁⲩ : [b]ⲭⲛⲁⲩ
Garbe ḳnj.w V 52

ⲕⲱⲡ
verbergen kꜣp V 104

[b]ⲕⲉⲣⲙ
Asche vgl. krmt V 60

[s]ⲕⲣⲟⲩⲣ : [b]ⲭⲣⲟⲩⲣ
Frosch krr V 61

ⲕⲣⲟϥ
List vgl. krf V 60

[sb]ⲕⲁⲥ Plur.: ⲕⲉⲉⲥ
Knochen kś V 68

[s]ⲕⲁⲓⲥⲉ : [b]ⲕⲁⲓⲥⲓ
Begräbnis krś.t V 64

ⲕⲱⲥ
Stadtname: Κοῦσαι vgl. kjś V 17

[s]ⲕⲱⲱⲥ : [b]ⲕⲱⲥ
bestatten krś V 63

[s]ⲕⲥⲟⲩⲣ : [b]ϣⲟⲩⲣ
Ring gśr V 206

ⲕⲱⲧ
bauen ḳd V 72

[sa]ⲕⲱⲧⲉ : [bf]ⲕⲱϯ
sich wenden ḳdj V 78

ⲕⲟⲧ
Korb, Rad vgl. ḳd V 72

[s]ⲕⲓⲧⲉ
Schlaf ḳd.t V 79

[s]ⲕⲓⲧⲉ : [b]ⲕⲓϯ
Drachme ḳd.t V 79

ⲕⲁⲧⲟⲟⲧ-
aufhören ḥꜣꜥ dr.t III 227

ⲕⲱⲧϥ
abpflücken kdf V 81

ⲕⲁϣ
Rohr gꜣš V 156

[s]ⲕⲱϩ
bändigen kḥ V 66

[s]ⲕⲁϩ (fem.)
Distrikt kꜥḥ.t V 20

[s]ⲕⲁϩ : [b]ⲕⲁϩⲓ
Erde kꜣḥ V 12

(ⲕⲉⲗⲉⲛ)ⲕⲉϩ
Ellenbogen kꜥḥ V 19

[s]ⲕⲟⲟϩ : [b]ⲕⲟϩ
Ecke kꜥḥ V 19

[s]ⲕⲓⲁϩⲕ, ⲭⲟⲓⲁϩⲕ : [b]ⲭⲟⲓⲁⲕ
Monatsname kꜣ-ḥr-kꜣ III 131; V 93

[s]ⲕⲁϩⲕϩ
(Steine) aushauen ḫkḫk V 67

ⲕⲉϩⲧⲉ
Lende vgl. kꜥḥ.t V 19

ⲗ

ⲗⲉ-
Vorsteher rw II 403

[sa]ⲗⲟ : [f]ⲗⲁ
weggehen rwj II 406

ⲗⲁⲃⲟⲓ
masc.: Bär, fem.: Löwin rw-ꜣbw II 403

ⲗⲱⲕⲥ
beißen nśk II 336

ⲗⲉⲙⲏⲏϣⲉ
Hauptmann mr mšꜥ II 94; 155; 388

[s]ⲗⲉⲯⲉ : [b]ⲗⲁⲡⲥⲓ
beißen nśb II 334

[sb]ⲗⲁⲥ : [af]ⲗⲉⲥ
Zunge nś II 320

ⲗⲱⲥ
zerbrechen nśś II 336

ⲗⲁϣⲁⲛⲉ
Dorfschulze vgl. mr-šn IV 496; 498

ⲗⲉϩⲱⲙⲉ
rꜣ-ḥn.t II 398; III 105

[s]ⲗⲱⲱⲉ
verbergen rgj II 459

ⲙ

[s]ⲙⲉ : [b]ⲙⲏⲓ : [f]ⲙⲉⲉⲓ : [a]ⲙⲏⲉ
Wahrheit mꜣꜥ.t II 18

[s]ⲙⲉ : [b]ⲙⲉⲓ : [a]ⲙⲉⲓⲉ : [s]ⲙⲉⲣⲉ-; [b]ⲙⲉⲛⲣⲉ- : [a]ⲙ̄ⲣⲣⲉ-; [s]ⲙⲉⲣⲓⲧ- : [b]ⲙⲉⲛⲣⲓⲧ-; [a]ⲙ̄ⲣⲣⲓⲧ-
lieben mrj II 98

ⲙⲁⲓ-
Part. conj. lieben mrj II 98; 101

ⲙⲉ-
Hilfszeitwort des negativen Präs. consuet. bw I 453

ⲙⲁ
Ort bw I 450

[sba]ⲙⲁ : [b]ⲙⲟⲓ
gib! i͗mj I 76

[b]ⲙⲟ : [s]ⲙⲙⲟ : [a]ⲙⲁⲩ Plur.: [b]ⲙⲱⲓⲛⲓ : [s]ⲙⲙⲉⲓⲧⲛ̄
nimm hin! mj II 36

ⲙⲏ
Harn vgl. mwj.t II 53

ⲟ

ⲡ

ⲣ

sⲧⲁϩⲧ̄ϩ Qual.: sⲧⲉϩⲧⲱϩ : bⲑⲉϧⲑⲱϧ
verwirren *ṯḥṯḥ* V 328

aⲧⲁϫⲟ
verurteilen *djt ʿḏ3* I 241

ⲧⲱϭⲉ, ϯϭⲉ
Pflanze, Obst vgl. *dg* V 497

sⲧⲱϭⲉ : bⲧⲱϫⲓ
pflanzen *dg3* V 499

sⲧⲱϭⲥ
treten *dgś* V 501

sⲧⲁϭⲥⲉ
Tritt *dgś* V 501

ⲟⲩ

ⲟⲩ-
unbestimmter Artikel *wʿ* I 276

-ⲟⲩ
Suff. der 3. pers. plur. *-w* I 243

sbaⲟⲩⲁ
Verwünschung *wʿ3* I 279

sⲟⲩⲁ-
im Begriff sein *w3j* I 246

ⲟⲩⲁ ⲟⲩⲁ
jeder *wʿ wʿ* I 276

sⲟⲩⲁ : bⲟⲩⲁⲓ masc.
Zahlwort: eins *wʿ* I 273

sⲟⲩⲉⲓ : bⲟⲩⲓ fem.
Zahlwort: eins *wʿ.t* I 273

sⲟⲩⲉ : bⲟⲩⲉⲓ : aⲟⲩⲉⲓⲉ : fⲟⲩⲏⲓ
Qual.: ⲟⲩⲏⲩ
fern sein *w3j* I 245

ⲟⲩⲟⲉⲓ
wehe! *wjj* I 272

sⲟⲩⲟⲉⲓ : bⲟⲩⲟⲓ
wehe! *w3w* I 245

sⲟⲩⲟⲉⲓ : bⲟⲩⲟⲓ : fⲟⲩⲁⲓ : aⲟⲩⲁⲉⲓ
Weg vgl. *w3.t* I 246

sfⲟⲩⲏⲏⲃ : bⲟⲩⲏⲃ
Priester *wʿb* I 282

sbⲟⲩⲃⲁϣ : aⲟⲩⲃⲁϩ
glänzend werden *wbḫ* I 295

ⲟⲩⲱⲙ
essen *wnm* I 320

aⲟⲩⲙⲉ
verwesen vgl. *ʿm3* I 185

sbⲟⲩⲙⲟⲧ
dick *wmt* I 306

sⲟⲩⲙⲟⲧⲉ
Türme *wmt.t* I 307

ⲟⲩⲱⲛ
öffnen *wn* I 311

ⲡⲟⲩⲱⲛ ⲙ̄ⲙⲏⲧ
der eine Teil von Zehn vgl. *wʿ 10 m ...* I 273

sⲟⲩⲟⲉⲓⲛ : bⲟⲩⲱⲓⲛⲓ
Licht *wnj* I 315

saⲟⲩⲉⲓⲛⲉ : fⲟⲩⲓⲛⲓ
vorübergehen *wnj* I 313

ⲟⲩⲛⲟⲩ
Stunde *wnw.t* I 316

altkⲟⲩⲉⲛⲁⲃⲣⲉ : sⲟⲩⲉⲛⲟϥⲣⲉ :
bⲃⲉⲛⲟϥⲉⲣ
Göttername: Onnophris (Osiris) *wnn-nfrw* I 311

sⲟⲩⲛⲁⲙ : bⲟⲩⲓⲛⲁⲙ : fⲓⲱⲛⲁⲙ
rechte Hand *wnmj* I 322

sⲟⲩⲛ̄ⲧ : bⲟⲩⲉⲛⲧ
Schiffsbauch *wndw.t* I 326

ⲟⲩⲛ̄ⲧⲉ- : ⲟⲩⲛ̄ⲧⲁ-
haben *wn mdj* I 309

ⲟⲩⲛ̄ⲧⲁϥ
„er hat" *wn mdj.f* II 177

sbⲟⲩⲱⲛϣ
Wolf *wnš* I 324

sbⲟⲩⲛⲟϥ : aⲟⲩⲛⲁϥ
sich freuen *wnf* I 319

sbfⲟⲩⲱⲛϩ : sfⲟⲩⲱⲛⲁϩ
offenbaren *wn-ḥr* I 312

sⲟⲩⲟⲡ Qual.: sⲟⲩⲁⲁⲃ bⲟⲩⲁⲃ
fⲟⲩⲉⲉⲃ
rein werden *wʿb* I 280

altkⲟⲩⲡⲱⲕⲉ
hl. Gebiet von Abydos *w-pkr* I 243; 561

sⲟⲩⲣⲱ, ⲁⲣⲱ
Bohne *iwrj.t* I 56

ⲟⲩⲏⲣ
wie viel? *wr* I 331

sⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ
Fuß *wʿr.t* I 287

sⲟⲩⲣⲟⲧ : bⲉⲣⲟⲩⲟⲧ Qual.:
sⲣⲟⲟⲩⲧ : bⲣⲱⲟⲩⲧ
heiter, kräftig sein *rwḏ* II 410

sⲟⲩⲣ̄ϣⲉ : bⲟⲩⲉⲣϣⲓ
Wache *wrš* I 335

ⲟⲩⲓⲥⲓ
schwellen vgl. *bsw* I 475

sⲟⲩⲉⲓⲥⲉ, ⲃⲓⲥⲉ : bⲃⲓⲥⲓ
sägen *wšj* I 358

sⲟⲩⲟⲥⲣ̄ : bⲟⲩⲟⲥⲉⲣ
Ruder *wšr* I 364

ⲟⲩⲥⲓⲣⲉ, ⲟⲩⲥⲓⲣⲓ; ⲟⲩⲥⲉⲣ-
Osiris *wśir* I 359

bⲟⲩⲟⲥⲑⲉⲛ
erweitern *wsṯn* I 367

ⲟⲩⲱⲥϥ
müßig sein *wsf* I 357

sbfⲟⲩⲧⲉ-, ⲟⲩⲧⲱ-
zwischen *(r) iwd* I 58

sbⲟⲩⲱⲧ
grünen *w3ḏ* I 264

ⲟⲩⲱⲧ
einzig *wʿ.tj* I 278

sⲟⲩⲟⲧⲉ, ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ : bⲟⲩⲟϯ :
fⲟⲩⲁⲁϯ
Gemüse *w3ḏ.t* I 266

sⲟⲩⲱⲱⲧⲉ : bⲟⲩⲱϯ
trennen *wḏ* I 404

ⲟⲩⲉⲧ-
verschieden sein vgl. *rwj3tj* II 408

ⲟⲩⲟⲉⲓⲧ
Stele *wḏ* I 398

sⲟⲩⲱⲧⲃ : bⲟⲩⲱⲧⲉⲃ
umwenden *wdb* I 408

bⲟⲩⲧⲏⲃ(ⲛ̄ⲏⲉϩ) :
sⲟⲩⲧⲏⲏⲃⲉ(ⲙ̄ⲙⲟⲩ)
als kleineres Flüssigkeitsmaß *dbʿ* V 565

sⲟⲩⲱⲧⲛ̄ : bⲟⲩⲱⲧⲉⲛ
opfern *wdn* I 391

bⲟⲩⲱⲧⲉⲛ
durchlöchern *wtn* I 380

ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲧ̄
Gras vgl. *wdwd* I 408

ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ
grünen vgl. *w3ḏw3ḏ* I 270

ⲟⲩⲱⲧϩ
schütten *wdḥ* I 393

ⲟⲩⲧⲁϩ
Frucht *wdḥ* I 410

sbfⲟⲩⲱϣ : aⲟⲩⲱϩⲉ
suchen *wḫ3* I 353

sⲟⲩⲱϣⲉ
verzehren (vom Feuer) *wšʿ* I 370

ⲟⲩⲟⲉⲓϣ
Zeit *wrš* I 335

sbfⲟⲩϣⲏ : aⲟⲩϩⲓ
Nacht *wḫ.t* I 352

ⲟⲩⲱϣⲃ̄
antworten *wšb* I 371

sⲟⲩⲱϣⲙ̄ : bⲟⲩⲱϣⲉⲙ
kneten *wšm* I 373

ⲟⲩⲱϣⲥ̄
weit werden *wšḫ* I 364

ⲟⲩⲁϣⲥⲉ
Breite *wšḫ.t* I 365

ⲟⲩⲱϣⲧ̄
verehren *wšd* I 375

bⲟⲩⲟϣⲟⲩⲉϣ
zerschlagen *wšwš* I 370

sⲟⲩⲱϥ, ⲟⲩⲟϥ
Lunge *wf3* I 306

sⲟⲩϥ : bⲱⲃ
Lattich *ʿbw* I 176

sfaⲟⲩⲱϩ : bⲟⲩⲟϩ
legen *w3ḥ* I 253

ⲟⲩⲉϩ-ⲥⲁϩⲛⲉ
befehlen *w3ḥ šḥn* I 257; IV 217

ⲟⲩⲉϩ-ϫⲱ-
den Kopf neigen vgl. *w3ḥ tp* I 257

sⲟⲩⲱϩⲉ : bⲟⲩⲟϩⲓ
Fischer *wḥʿ* I 350

ⲟⲩⲁϩⲉ, ⲟⲩⲁϩ
Oase *wḥ3.t* I 347

ⲟⲩⲟⲟϩⲉ, ⲟⲩⲟϩⲉ
Skorpion *wḥʿ.t* I 351

bⲟⲩⲁϩⲃⲉϥ
bellen vgl. *wḥwḥ* I 351

sⲟⲩⲱϩⲙ̄ : bⲟⲩⲱϩⲉⲙ
wiederholen *wḥm* I 340

ⲟⲩϩⲟⲣ (masc.)
Hund *wḥr.t* I 346

ⲟⲩϩⲟⲣⲉ (fem.)
Hündin *wḥr.t* I 346

ⲟⲩϫⲁⲓ
gesund sein *wḏ3* I 399

ⲟⲩⲟⲟϭⲉ : ⲟⲩⲟϫⲓ
Kinnbacken *wgj.t*
wgw.t I 376

sⲟⲩⲱϭⲡ̄ : bⲟⲩⲱϫⲡ
zerstören *wgp* I 377

ⲟⲩⲉϭⲟ(ⲡⲟ)
Türpfosten vgl. *wg* I 376

ⲱ

bⲱⲟⲩ
lang sein *3wj* I 3

sⲱⲱ : aⲟⲩⲟⲩ Qual.: sⲉⲉⲧ : bⲉⲧ
schwanger werden *iwr* I 56

ⲱⲃⲉⲛ
Alaun *ibnw* I 63

bⲱⲃⲧ
Geflügel *3pd* I 9

bⲱⲕ
untergehen (von der Sonne) vgl. *ʿḳ* I 230

sⲱⲕⲙ : bⲱⲕⲉⲙ : aⲱⲕⲙⲉ
traurig sein *i3kb* I 34

saⲱⲗⲕ̄
krümmen *ʿrḳ* I 211

sⲱϭϫ?
entwöhnen *ʿmd* I 187

ⲱⲛ
Stadtname: Heliopolis *iwnw* I 54

saⲱⲛⲉ : bfⲱⲛⲓ
Stein *inr* I 97

sfⲱⲛϩ : bⲱⲛϧ : aⲱⲛϩ
leben *ʿnḫ* I 193

sbfaⲱⲡ
zählen *ip* I 66

sbⲱⲣⲕ : fⲱⲗⲕ
schwören *ʿrḳ* I 212

bⲱⲣϥ : sⲱⲣⲃ : aⲱⲣⲃⲉ
zurückgezogen leben *ʿrf* I 210

sbaⲱⲥⲕ
zögern *išḳ* I 133

ⲱⲧ
Fett *ʿḏ* I 239

sbⲱⲧⲡ, ⲱⲡⲧ
beladen *3tp* I 23

sⲱⲧϩ
ziehen *itḥ* I 148

ⲱϣ
rufen *ʿš* I 227

sⲱϣⲙ̄ : bⲱϣⲉⲙ : aⲱϣⲙⲉ
löschen *ʿḫm* I 224

sⲱϥⲉ : bⲱϥⲓ
auspressen *ỉf* I 41

saⲱϩⲉ : fⲱϩⲓ : bⲟϩⲓ
stehen *ʿḥʿ* I 218

sⲱϩⲥ : bⲱϩⲥ : aⲱϩⲥ
mähen *3sḫ* I 19

ϣ

sbϣ̄-, ⲉϣ- : aϩ-
können *rḫ* II 442

ϣⲉ
gehen *šm* IV 462

(ⲁϥ)ϣⲉ ⲛⲁϥ
„er ging weg" *šm n.f* IV 463

sbaϣⲉ
hundert *šn.t* IV 497

sϣⲉ : aϣⲁ(ϩⲉⲩⲧ)
Schwein *š3j* IV 405

sbϣⲉ : fϣⲏ : aϩⲉ
Holz *ḫt* III 339

ϣⲁ-
bis *ḥr* III 315

ϣⲁ-
bis *r-š3ʿ* IV 408

sbaϣⲁ-
anfangen *š3ʿ* IV 406

sϣⲁ-
Wert *š3.w* IV 404

sbϣⲁⲩ : afϣⲉⲩ
nützlich *š3.w* IV 404

ϣⲟⲩ-
wert *š3.w* IV 404

ϣⲁ-, ϣⲁⲣⲟ-
Präp.: zu vgl. *ḥr* III 315

sϣⲁ : bϣⲁⲓ : fϣⲉⲉⲓ : aϩⲁⲉ
aufgehen *ḫʿj* III 239

sϣⲁ : bϣⲁⲓ
Fest *ḫʿ* III 241

sϣⲁ : bϣⲁⲓ
Nase *šr.t* IV 523

sbϣⲟ : fϣⲁ : aϩⲉ
tausend *ḫ3* III 219

sbϣⲱ : aϣⲟⲩ
Sand *šʿj* IV 419

sbϣⲓ : aϩⲉⲓ, ϩⲓ
messen *ḥ3j* III 223

sbaϣⲏⲓ
Brunnen, Grube *š* IV 397

ϣⲉⲉⲓ
spazierengehen *šm ij* IV 462

a(ⲡ-)ϣⲁⲓ : sb(ⲡ-)ϣⲟⲓ
Schicksal *š3.w* IV 403

ϣⲱⲓ
Höhe *ḥj* III 237

sϣⲁⲱ : bϣⲁⲓⲟ
Festversammlung, πανήγυρις *ḫʿ ʿ3* III 241

sϣⲟⲩⲉ : bϣⲃⲉ
Perseabaum *šwb* IV 435

bϣⲟⲩⲓⲉ
trocken vgl. *šw.w* IV 430

sϣⲟⲟⲃⲉ
Gurke *šb.t* IV 438

saϣⲓⲃⲉ : bfϣⲓⲃⲓ
verändern *šbj* IV 436

[s]ϣⲃⲉⲓⲱ : [b]ϣⲉⲃⲓⲱ
Lohn *šb.t* IV 436

[s]ϣⲟⲩⲃⲏⲛⲉ : [b]ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ
Palmfasern vgl. *šnj bnr* IV 500

[s]ϣⲃⲏⲣ : [b]ϣⲫⲏⲣ
Gefährte vgl. *ḫbr* III 254

[b]ϣⲃⲱⲧ Plur.: ϣⲃⲟϯ
Stock *šbd* IV 442

[sb]ϣⲟⲗ : [a]ϩⲁⲗ
Zahn *ḫnr* III 298

[sb]ϣⲁⲗ : [a]ϩⲉⲗ
Myrrhen vgl. *ḫrj* III 323

[s]ϣⲱⲗⲙ : [b]ϣⲱⲗⲉⲙ
riechen *ḫnm* III 292

[s]ϣⲟⲗⲙⲥ : [b]ϣⲟⲗⲙⲉⲥ (fem.)
Mücke *ḫnmś* III 295

[s]ϣⲗⲏϩ
(Wasser) ableiten *šrḥ* IV 528

[sb]ϣⲱⲙ
waschen vgl. *šꜣmj.t* IV 411

[sba]ϣⲱⲙ
Sommer *šmw* IV 480

ϣⲟⲙ
Schwiegervater, Schwiegersohn vgl. *šꜣm* IV 411

ϣⲙⲟⲩ
Pfahl vgl. *šmj.t* IV 467

ϣⲙⲙⲟ
fremd vgl. *šmꜣ* IV 470

[s]ϣⲙⲟⲩⲛ : [b]ϣⲙⲏⲛ (masc.); [s]ϣⲙⲟⲩⲛⲉ (fem.)
Zahlwort: acht *ḫmn.w* III 282

ϣⲙⲟⲩⲛ
Stadtname: Hermopolis *ḫmnw* III 283

ϣⲙⲏⲛⲉ
Zahlwort: acht (mit Zehnern) *ḫmn.t* III 282

[s]ϣⲟⲙⲛⲧ : [b]ϣⲟⲙⲧ : [a]ϩⲁⲙⲧ (masc.)
drei *ḫmt* III 283

[s]ϣⲟⲙⲧⲉ : [b]ϣⲟⲙϯ : [a]ϩⲁⲙⲧⲉ (fem.)
drei *ḫmt.t* III 283

ϣⲁⲙⲟⲩⲣⲏⲧⲉ
dünnbeinig vgl. *šmꜥ* IV 478

[s]ϣⲙϣⲉ : [b]ϣⲉⲙϣⲓ; ϣⲁⲙϣⲉ-
dienen *šmś* IV 482

[sba]ϣⲏⲛ
Baum *šn* IV 498

[sa]ϣⲛ(ⲉ)ϩⲧⲏ- : [bf]ϣⲉⲛϩⲏⲧ
Mitleid haben *šnj ḥꜣ.tj* IV 494

[sa]ϣⲓⲛⲉ : [bf]ϣⲓⲛⲓ
fragen *šnj* IV 495

[sa]ϣⲱⲛⲉ : [bf]ϣⲱⲛⲓ
krank sein *šnj* IV 494

*ϣⲱⲱⲛⲉ; ϣⲟⲟⲛ-
zurückweisen *šnꜥ* IV 504

[sb]ϣⲛⲉ
Netz vgl. *šnw* IV 509

ϣⲛⲏ
Garten *šnwj* IV 499

[b]ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ
Palmfasern *šnj bnr* I 462

ϣⲛⲃⲛⲛⲉ : ϣⲉⲛⲃⲉⲛⲓ
Palmbaum *šnj bnr* IV 498

[b](ϣⲉⲛ)ⲛⲟϩ
Meßstrick *nwḥ* II 223

[s]ⲡⲁ-ϣⲟⲛⲥ : [b]ⲡⲁ-ⲭⲱⲛ
Monatsname *ḫnśw* III 300

[s]ϣⲛⲥ : [b]ϣⲉⲛⲥ
Byssus *šś-nśw.t* II 325; IV 540

ϣⲱⲛⲧ
streiten *šnṯ* IV 519

[s]ϣⲟⲛⲧⲉ : [b]ϣⲟⲛϯ
Dornbusch *šnḏ.t* IV 521

[s]ϣⲛⲧⲱ : [b]ϣⲉⲛⲧⲱ
Leinwand *šnḏw.t* IV 522

ϣⲁ(ⲛⲧϥ)
„bis daß er ...“ *šꜣꜥ* IV 409

[s]ϣⲛⲟϣ : [a]ϩⲛⲁϣ
stinken *ḫnš* III 301

[s]ϣⲛⲟϣ : [a]ϩⲛⲁϣ
faul sein *šnš* IV 517

[s]ϣⲛϥⲉ : [b]ϣⲉⲛϥⲓ
(Fisch)schuppe *šnf.t* IV 515

ϣⲁⲉⲛⲉϩ
bis in Ewigkeit *r šꜣꜥ r nḥḥ* II 301

ϣⲱⲡ
empfangen *ššp* IV 530

[sb]ϣⲟⲡ
Handbreite als Längenmaß *ššp* IV 535

ϣⲁⲡ
Brautgeschenk vgl. *šp* IV 444

[s]ϣⲱⲡⲉ : [b]ϣⲱⲡⲓ : [a]ϩⲱⲡⲉ Qual.: [s]ϣⲟⲟⲡ : [b]ϣⲟⲡ
werden *ḫpr* III 260

[s]ϣⲱⲡⲉ : [b]ϣⲱⲡⲓ
Gurke *śšp.t* IV 284

ϣⲱⲡⲉ
Gurke *šb.t* IV 438

[s]ϣⲡⲏⲣⲉ : [b]ϣⲫⲏⲣⲓ
Wunder vgl. *ḫpr* III 263

ϣⲡⲧⲟⲟⲧ-
verloben *ššp ḏr.t* IV 532

[s]ϣⲱⲡϣ : [b]ϣⲱⲃϣ
Schenkel *ḫpš* III 268

[s]ϣⲱⲣ
verstopfen *šrj* IV 527

ϣⲁⲣ-
klein *šrj* IV 524

[s]ϣⲓⲣⲉ : [b]ϣⲓⲣⲓ fem.: [b]ϣⲁⲓⲣⲓ
klein *šrj* IV 524

[s]ϣⲁⲁⲣ : [b]ϣⲁⲣ
Leder *ḫꜥr* III 244

[s]ϣⲁⲁⲣⲉ : [b]ϣⲁⲣⲓ
schlagen *ḫꜥr* III 244

[s]ϣⲏⲣⲉ : [b]ϣⲏⲣⲓ
Kind, Sohn *šrj* IV 526

[s]ϣⲉⲉⲣⲉ : [b]ϣⲉⲣⲓ
Mädchen *šrj.t* IV 527

[s]ϣⲉⲉⲣⲉⲛⲥϩⲓⲙⲉ : [b]ϣⲉⲣⲥϩⲓⲙⲓ
weibliches Kind *šrj.t s.t ḥm.t* IV 527

[sb]ϣⲱⲣⲡ
früh kommen *ḫrp* III 326

[s]ϣⲟⲣϣⲣ : [b]ϣⲟⲣϣⲉⲣ : [a]ϩⲁⲣϩⲉ
zerstören *ḫrḫr* III 330

ϣⲣϩⲟⲟⲩⲧ
männliches Kind vgl. *šrj-* IV 526

[s]ϣⲱⲥ : [a]ϣⲁⲥ
Hirt *šꜣś.w* IV 412

ϣⲥⲛⲉ in ϩⲛⲟⲩϣⲥⲛⲉ
plötzlich vgl. *sḫn* III 469

ϣⲟⲧ
Kissen *šd* IV 560

[s]ϣⲏⲧ
zweihundert *šn.t* IV 497

[f]ϣⲧⲁ
Wald *štꜣ* IV 555

[s]ϣⲧⲉ : [b]ϣⲑⲉ : [f]ϣⲧⲏ
Mastbaum *ḫt-ṯꜣw* III 342

[s]ϣⲱⲧⲉ : [b]ϣⲱϯ
Brunnen *šd.t* IV 567

[s]ϣⲱⲧⲉ : [b]ϣⲱϯ
Mehl vgl. *šḏ.t* IV 569

[s]ϣⲓⲧⲉ : [b]ϣⲓϯ
nehmen *šdj* IV 560

[sf]ϣⲱⲱⲧ : [b]ϣⲱⲧ
abschneiden *šꜥd* IV 422

ϣⲱⲧⲃ
Stadtname: Hypselis *šꜣś-ḥtp* IV 412

[s]ϣⲧⲟⲃ
Maulkorb vgl. *štb* IV 557

ϣⲱⲧⲙ; ϣⲧⲁⲙ : ϣⲑⲁⲙ
verschließen *ḫtm* III 350

ϣⲧⲓⲧ
Weber vgl. *śḫ.tj* IV 264

ϣⲁⲑⲟⲩⲗ
Ichneumon vgl. *ḫꜣtrw* III 236

(ⲉⲗⲉⲗ)ϣⲱⲟⲩ
Rosine *šw* IV 429

[s]ϣⲟⲟⲩⲉ : [b]ϣⲱⲟⲩⲓ Qual.: ϣⲟⲩⲱⲟⲩ
trocken werden *šw* IV 429

[s]ϣⲏⲩⲉ : [b]ϣⲏⲟⲩⲓ : [a]ϩⲏⲟⲩⲉ
Altar *ḫꜣw.t* III 226

ϣⲟⲩⲟ; ϣⲟⲩⲱ-
ausgießen *šw* IV 428

[s]ϣⲟⲩⲱⲃⲉ : [b]ϣⲃⲱⲃⲓ
Kehle *šbb* IV 439

([s]ϣⲉⲩⲛⲉ :) [b]ϣⲉⲩⲛⲓ
Speicher *šnw.t* IV 510

ϣⲟⲩⲉⲓⲧ
leer vgl. *šw* IV 426

ϣⲟϣ
Antilope vgl. *ššꜣ.w* IV 543

[sb]ϣⲱϣ : [a]ϩⲱϩ
worfeln *ḫꜣḫꜣ* III 233

[sb]ϣⲱϣ
gleich machen *ḫḫ* III 331

[sb]ϣⲱϣ
verbreiten *sš* III 482

[s]ϣⲱϣ ⲛⲟⲩϩ : [b]ϣⲉϣ ⲛⲟϩ
Stricke drehen *šꜣšꜣ nwḥ* IV 413

[b]ϣⲱϣⲉⲛ
Lilie vgl. *sšn* III 485

[b]ϣⲗⲁϣⲏⲓ u. ä.
treffen vgl. *sḫn* III 468

[sb]ϣⲟⲩϣⲧ
Fenster *śšd* IV 301

ϣⲱϥ
zerstören *fḫ* I 578

[s]ϣⲁϥⲉ
anschwellen *šfj* IV 455

ϣϥⲉ
siebzig vgl. *śfḫ* IV 115

ϣⲁϥⲥⲱⲧⲙ : [a]ϩⲁⲣⲉϥⲥⲱⲧⲙ
„er pflegt zu hören“ *ḫr śḏm.f* III 316

[sb]ϣⲁϥⲧ, ϣⲁϥⲧⲉ : [a]ϩⲉϥⲧ
Gottloser *ḫftj* III 276

ϣⲱϥⲑ
Faust vgl. *šfd* IV 461

[sb]ϣⲱϩⲉⲃ
austrocknen vgl. *šhb* IV 529

[s]ϣⲁϫⲉ : [b]ⲥⲁϫⲓ
sprechen *śḏd* IV 394

ϣⲭⲏⲛ : ϣϭⲏⲛ
Lauch vgl. *ḫṯn* III 354

[sa]ϣϭⲗ- : [b]ⲥϭⲗ-
schlagen *śḳr* IV 306

ϥ

-ϥ
Suff. d. 3. pers. masc. sing. *-f* I 572

ϥⲁⲓ-
Träger *fꜣj* I 574

[s]ϥⲉⲓ, ϥⲓ : [b]ϥⲁⲓ, ϥⲓ
tragen *fꜣj* I 572

[sa]ϥⲛⲧ : [b]ϥⲉⲛⲧ
Wurm *fnṯ* I 577

ϥⲱⲧⲉ
abwischen *ftt* I 580

[s]ϥⲱⲧⲉ : [b]ϥⲱϯ
ausrotten *fdj* I 582

[s]ϥⲱⲧⲉ : [b]ϥⲱϯ
Schweiß *fd.t* I 582

[s]ϥⲧⲟⲟⲙⲉ : [b]ϥⲧⲟⲙⲓ
„es ziemt sich“ vgl. *dmj* V 455

[s]ϥⲧⲟⲟⲩ : [b]ϥⲧⲱⲟⲩ : [a]ϥⲧⲁⲩ (masc.)
vier *fdw* I 582

[sb]ϥⲧⲟ : [a]ϥⲧⲱⲉ (fem.)
vier *fd.t* I 582

[s]ϥⲱϭⲉ : [b]ϥⲱϫ
ausreißen *fḳꜣ* I 579

ϩ

[sf]ϩⲁ- : [b]ϧⲁ- : [a]ϩⲁ-; [s]ϩⲁⲣⲟ- : [b]ϧⲁⲣⲟ- : [f]ϩⲁⲣⲁ-, ϩⲁⲗⲁ- : [a]ϩⲁⲣⲁ-
Präp.: unter *ẖr* III 386

ϩⲓ-
Präp.: auf *ḥr* III 131

[s](ϩⲓ)ⲱⲱ- : [b](ϩⲓ)ⲱⲧ-
Präp.: auf *ỉꜣ.t* I 26

[s]ϩⲉ, ϩⲏ : [b]ϧⲉ
Stockwerk *ẖ.t* III 358

[s]ϩⲉ : [b]ϩⲉⲓ Qual.: [s]ϩⲏⲩ : [b]ϩⲓⲱⲟⲩⲧ
fallen *hꜣj* II 472

[s]ϩⲏ
Steinbruch *ẖꜣ.t* III 360

[s]ϩⲏ : [a]ϩⲉⲓ : [s]ϩⲏⲧ- : [b]ϧⲏⲧ-
Leib *ẖ.t* III 356

[sb]ϩⲁⲓ : [af]ϩⲉⲓ
Gatte *hꜣj* II 475

ϩⲱ
Stadtname: Diospolis parva *ḥ.t* III 3

ϩⲱⲱ-, ϩⲱ-
selbst *ḥꜥ* III 37; 38

ϩⲟ, ϩⲣⲁ-
Gesicht *ḥr* III 125

ϩⲓⲏ Plur.: ϩⲓⲟⲟⲩⲉ
Weg *ḥr.t* III 144

ϩⲱⲃ
schicken *hꜣb* II 479

ϩⲏⲃⲉ
Trauer *ḥb* III 61

[b]ϧⲏⲓⲃⲓ : [f]ϩⲏⲓⲃⲓ : [a]ϩⲁⲓⲃⲉ
Schatten *ḫꜣjb.t* III 225

[s]ϩⲁⲉⲓⲃⲉⲥ : [f]ϩⲏⲓⲃⲉⲥ
Schatten *ḫꜣjb.t* III 225

[s]ϩⲃⲃⲉ : [b]ϩⲉⲃⲓ
Pflug *hb* II 485

[s]ϩⲱⲃⲕ
anstacheln *hbḳ* II 488

[s]ϩⲃⲟⲣⲃⲣ : [a]ϩⲃⲁⲣⲃⲣⲉ
niederwerfen *ḥbrbr* III 64

ϩⲱⲃⲥ
bekleiden *ḥbś* III 64

ϩⲁⲃⲥ
Deckel *ḥbś* III 66

[s]ϩⲃⲟⲥ : [b]ϩⲃⲱⲥ
Kleid *ḥbś* III 65

[s]ϩⲏⲃⲥ : [b]ϧⲏⲃⲥ
Lampe *ḫꜣbꜣś* III 230

[s]ϩⲃⲥⲱ : [b]ϩⲉⲃⲥⲱ
Kleid *ḥbśw.t* III 66

[a]ϩⲉⲃⲉϩⲓⲧ
Tenne vgl. *ḫtjw* III 349

ϩⲕⲟ Qual.: [b]ϩⲟⲕⲉⲣ
hungern *ḥḳr* III 174

[sb]ϩⲓⲕ
Zauberei *ḥkꜣ* III 175

ϩⲏⲕⲉ
arm vgl. *ḥḳr* III 175

[s]ϩⲱ(ⲱ)ⲕ : [b]ϧⲱⲕ : [a]ϩⲱⲕ
gürten *ẖkr* III 401

[s]ϩⲱⲱⲕⲉ : [b]ϧⲱⲕⲓ
rasieren *ẖʿḳ* III 365

ϩⲱⲗ
fliegen *ḥrj* III 146

[s]ϩⲱⲗ : [b]ϧⲱⲗ
heiser sein *ḫnr* III 298

[b]ϩⲉⲗⲓ
Schreck vgl. *ḥrj.t* III 147

ϩⲱⲗ̄ⲕ
Locke *ḥnk.t* III 120

[b]ϧⲉⲗⲗⲟⲧ
Fluß *ḫꜣrwṯ* III 232

[s]ϩⲗ̄ⲡⲉ : [b]ϧⲉⲗⲡⲓ
Nabel *ẖpꜣ* III 365

[s]ϩⲗⲟϭ : [b]ϩⲗⲟϫ
süß werden *ḥꜣg (ḥnrg)* III 34

[s]ϩⲱⲙ, ϩⲱⲙⲉ
treten *hb* II 485

ϩⲁⲙ-
Handwerker *ḥmw* III 82

ϩⲙⲉ
vierzig *ḥmw* III 82

ϩⲙⲟⲩ
Salz *ḥmꜣ.t* III 93

[s]ϩⲏⲙⲉ : [b]ϩⲏⲙⲓ
Fährgeld *hm.t* II 490

ϩⲓⲙⲉ Plur.: ϩⲓⲟ(ⲟ)ⲙⲉ : ϩⲓⲟⲙⲓ
Frau *ḥm.t* III 76

[s]ϩⲟⲉⲓⲙ : [b]ϩⲱⲓⲙⲓ Plur.: ϩⲓⲙⲏ
Flut *hꜣnw* II 481

[s]ϩⲙⲟⲙ : [b]ϧⲙⲟⲙ
heiß werden *šmm* IV 468

[s]ϩⲙ̄ⲙⲉ : [b]ϧⲉⲙⲓ
Hitze vgl. *šmm.t* IV 469

ϩⲁⲙⲛⲟⲩⲃ
Goldschmied *ḥmw nb* III 82

ϩⲟⲙ̄ⲛ̄ⲧ : ϩⲟⲙ̄ⲧ
Kupfer *ḥmt* III 99

[s]ϩⲙⲟⲟⲥ : [b]ϩⲉⲙⲥⲓ
sitzen *ḥmśj* III 96

[s]ϩⲙⲥ : [b]ϧⲉⲙ̄ⲥ
Ähre *ẖmś* III 367

[s]ϩⲙ̄ϩⲙ̄ : [b]ϩⲉⲙϩⲉⲙ
brüllen *hmhm* II 491

ϩⲙ̄ϫ
Essig *ḥmḏ* III 99

[s]ϩⲛ̄-, ϩⲙ̄- : [b]ϧⲉⲛ- : [a]ϩⲛ̄-, ϩⲙ̄-
Präp.: in *ẖnw* III 370

ϩⲛ̄-
Präp.: in *ḫntj* III 303

ϩⲟⲉⲓⲛⲉ
einige vgl. *nhj* II 280

ϩⲉⲛ- : ϩⲁⲛ
Plur. des unbestimmten Artikels vgl. *nhj* II 280

[sb](ⲉ)ϩⲛⲉ-, (ⲉ)ϩⲛⲁ- : [f]ϩⲛⲏ-
wollen *ꜣḫ n* I 14

ϩⲱⲛ
befehlen *ḥn* III 101

[sf]ϩⲱⲛ : [a]ϩⲛⲁⲛ
herantreten *ẖn* III 373

[s]ϩⲓⲛⲉ : [b]ϧⲓⲛⲓ
rudern *ẖnj* III 374

ϩⲓⲛⲉ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲟⲥⲣ
das Ruder ziehen *ẖnj wśr* III 374

[sf]ϩⲟⲩⲛ : [b]ϧⲟⲩⲛ : [a]ϩⲟⲩⲛ
Inneres *ẖnw* III 368

[s]ϩⲟⲛⲃⲉ
Quell vgl. *ẖnm.t* III 382

[s]ϩⲛ̄ⲕⲉ : [b]ϩⲙⲕⲓ (masc.)
Bier vgl. *ḥḳ.t* III 169

ϩⲛⲏⲥ
Stadtname: Herakleopolis *ḥ.t-nn-nśw.t* II 272; 325

[s]ϩⲱⲛ̄ⲧ : [b]ϧⲱⲛ̄ⲧ
sich nähern vgl. *ḫntj* III 309

[b]ϩⲟⲛⲧ
Priester *ḥm-nṯr* III 88

[s]ϩⲛⲁⲁⲩ, ϩⲛⲟ
Gefäß *ḥnw* III 107

ϩⲉⲛⲟⲩϥⲉ
Überfluß *hꜣw nfr* II 478

[a]ϩⲛⲱϩⲉ
Angst vgl. *ḥnḥ* III 115

[a]ϩⲛⲱⲱϩⲉ
Furcht vgl. *ḥr-n-ḥr* III 130

ϩⲱⲡ
verbergen *ḥꜣp* III 30

ϩⲁⲡ
Gesetz *hp* II 488

[b]ϩⲓⲡ
Ibis *hbj* II 487

[s]ϩⲁⲡⲉ : [b]ϩⲁⲡⲓ
Apis-Stier *ḥp* III 70

[b]ϩⲏⲡⲓ
versteckte Gemächer *ḥꜣp.t* III 31

[s]ϩⲱⲣ
melken *hrj* II 498

ϩⲱⲣ, ϩⲁⲣ-'
Gott Horus *Ḥr* III 122

ϩⲣⲉ
oberer vgl. *ḥrj* III 133

[s]ϩⲣⲉ : [b]ϧⲣⲉ : [f]ϩⲣⲏ : [a]ϩⲣⲉ
Nahrung vgl. *ẖr.t* III 390

ϩⲣ̄, ϩⲟⲣ- (mit ⲉ)
sich hüten vor vgl. *ḥrtj r* III 145

[sb]ϩⲣⲱ : [a]ϩⲣⲟⲩ
Ofen *ḥrj.t* III 148

[s]ϩⲓⲣ : [b]ϧⲓⲣ
Straße *ḫꜣrw* III 232

[s]ϩⲣⲁⲓ : [b]ϩⲣⲏⲓ : [f]ϩⲗⲏⲓ
das Obere *ḥrw* III 142

[s]ϩⲣⲁⲓ : [b]ϧⲣⲏⲓ : [a]ϩⲣⲏⲓ : [f]ϩⲗⲏⲓ
das Untere *ẖrw* III 392

ϩⲟⲩⲣⲱ-
berauben vgl. *ḥwrʿ* III 56

[s]ϩⲣ̄ⲃ : [b]ϧⲉⲣⲉⲃ : [a]ϩⲣ̄ⲃⲉ
Erscheinung vgl. *ẖrb* III 396

[s]ϩⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ : [b]ϧⲁⲣⲁⲃⲁⲓ
Donner vgl. *ḫrw* III 325

[s]ϩⲣ̄ⲙⲁⲛ : [b]ⲉⲣⲙⲁⲛ : [a]ⲗⲉϩⲙⲉⲛ-
Granatapfelbaum *ỉnhmn* I 98

[s]ϩⲣⲟⲩⲙⲡⲉ, ϩⲣⲟⲙⲡⲉ
Donner vgl. *ḫrw* III 325

[sa]ϩⲓⲣⲛ̄- : [b]ϩⲓⲣⲉⲛ
bei *ḥr rꜣ . . .* II 391

ϩⲱⲣⲡ
eintauchen *hrp* II 500

[s]ϩⲣⲣⲉ : [b]ϩⲉⲣⲓ
besänftigen *hrw* II 496

ϩⲣⲏⲣⲉ
Blume *ḥrr.t* III 149

(ϩ)ⲱⲣⲥⲓⲏⲥⲉ
ein Personenname *Ḥr sꜣ ś.t* III 123

ϩⲁⲣⲁⲧ-
unter vgl. *ẖr rd.wj* III 388

[altk]ϧⲣⲱⲧ : [b]ϧⲣⲟϯ
Kinder *ẖrd* III 397

[s]ϩⲣⲟⲟⲩ : [b]ϧⲣⲱⲟⲩ
Stimme *ḫrw* III 324

[s]ϩⲣⲟⲩ- : [b]ϧⲣⲁ-
Stimme *ḫrw* III 324

ϩⲱⲥ
loben *ḥsj* III 154

ϩⲱⲥ
singen *ḥśj* III 164

ϩⲱⲥ, ϩⲟⲩⲥ
Faden *ḥśꜣ* III 166

ϩⲟⲥ
Kot *ḥś* III 164

ϩⲓⲥⲉ
spinnen *ḥsj* III 159

[s]ϩⲓⲥⲉ : [b]ϧⲓⲥⲓ : [f]ϩⲓⲥⲓ : [a]ϩⲓⲥⲉ
leiden *ẖsj* III 398

[s]ϩⲁⲥⲓⲉ : [b]ⲉⲥⲓⲉ
*der Untergetauchte *ḥsjj* III 156

ϩⲟⲥ̄ⲃ
Markt *ḥśb* III 168

ϩⲟⲥ̄ⲙ
Natron *ḥsmn* III 162

ϩⲟⲥ̄ⲙ ⲉϥⲧⲣⲉϣⲣⲱϣ
rotes Natron vgl. *ḥsmn dšr* III 162

ϩⲏ, ϩⲏⲧ-
Vorderteil *ḥꜣ.t* III 19

ϩⲏⲧ-
vor *ḥꜣ.t* III 24

[s]ϩⲏⲧ : [b]ϧⲏⲧ
Norden *ḫdj* III 354

ϩⲏⲧ; [s]ϩⲧⲏ- : [b]ϩⲑⲏ- Plur.: [s]ϩⲉⲧⲉ
Herz *ḥꜣ.tj* III 26

ϩⲧⲏ
Lanze vgl. *ḥtj.t* III 181

ϩⲧⲟ : ϩⲑⲟ Plur.: ϩⲧⲱⲱⲣ : ϩⲑⲱⲣ
Pferd *ḥtr* III 199

ϩⲁⲧ
Silber *ḥḏ* III 209

[a]ϩⲁⲧⲉ
ausrufen vgl. *ẖtt* III 403

[b]ϩⲱϯ
Abgabe *ḥtr* III 201

ϩⲓⲧⲉ
vermindern *ḥḏj* III 212

[s]ϩⲓⲉⲓⲧ : [b]ϩⲓⲧ
Grube vgl. *ḥꜣd* III 36

[s]ϩⲟⲉⲓⲧⲉ : [b]ϩⲱⲓϯ
Hyäne *ḥṯ.t* III 203

[s]ϩⲱⲧ̄ⲃ : [b]ϧⲱⲧⲉⲃ : [f]ϩⲱⲧⲉⲃ : [a]ϩⲱⲧⲃⲉ
töten *ẖdb* III 403

ϩⲧⲟⲙⲧⲙ̄
sich verfinstern vgl. *ḥtmtm* III 199

ϩⲱⲧⲡ̄, ϩⲱⲡ̄ⲧ
gnädig sein *ḥtp* III 188

ϩⲱⲧ̄ⲣ
verbinden *ḥtr* III 202

ϩⲁⲧⲣⲉ
Zwilling *ḥtr* III 199

[b]ϩⲓⲧⲟⲧ(ϥ)
durch *ḥr ḏr.t* V 583

ϩⲧⲟⲟⲩⲉ
früh *ḥḏ tꜣ* III 207

[s]ϩⲁⲑⲱⲣ : [b]ⲁⲑⲱⲣ
Monatsname *ḥ.t-ḥr* III 1; 5

[s]ϩⲟⲟⲩ : [b]ϩⲱⲟⲩ
schlecht sein *ʿḥꜣ* I 216

ϩⲟⲟⲩ Plur.: [a]ϩⲣⲉⲩ
Tag *hrw* II 498

[s]ϩⲟⲟⲩ : [b]ϩⲱⲟⲩ?
schlecht sein *ḥwꜣ* III 50

ϩⲱⲟⲩ
Regen *ḥw.t* III 49

[s]ϩⲏⲩ : [b]ϩⲏⲟⲩ
Nutzen *ḥꜣw* III 16

ϩⲟⲩ- in ϩⲟⲩⲟ
Mehrheit *ḥꜣw* III 16

[s]ϩⲓⲟⲩⲉ : [b]ϩⲓⲟⲩⲓ
schlagen *ḥwj* III 46

[s]ϩⲟⲟⲩⲧ : [b]ϩⲱⲟⲩⲧ : [f]ϩⲁⲟⲩⲧ : [a]ϩⲁⲩⲧ : [altk]ϩⲟⲟⲩⲧⲛⲧ
männlich *ʿḥꜣwtj* I 217; III 77

[b]ϩⲟⲩⲓⲧ Plur.: ϩⲟⲩⲁϯ
erster *ḥꜣw.tj* III 29

[s]ϩⲟϥ : [a]ϩⲁϥ
Schlange *ḥfꜣ.w* III 72

[s]ϩϥⲱ, ϩⲃⲱ
Viper *ḥfꜣ.t* III 72

ϩⲱϥⲧ
stehlen vgl. *ḥwtf* III 56

ϩⲁϩ
Menge, viel *ḥḥ* III 152

[b]ϧⲁϧ
Hals *ḫḫ* III 331

ϩⲁϩⲛ̄ⲥⲟⲡ
viele Male *ḥḥ n sp* III 153

ϫ

ϫⲱ, ϫⲟⲩ
Becher *ḏꜣḏꜣ.w* V 532

[sbf]ϫⲱ : [a]ϫⲟⲩ
sagen *ḏd* V 618

ϫⲉ
Konjunktion *ḏd* V 624

[s]ϫⲟ : [b]ϭⲟ
senden *(dj-)šm* IV 465

[s]ϫⲓ : [b]ϭⲓ
nehmen *ṯꜣj* V 346

[b]ϫⲓⲃⲉϫⲉ
Lohn empfangen *ṯꜣj bꜣk* I 428

ϫⲓ ⲙⲟⲉⲓⲧ
Weg weisen *ṯꜣj mṯn* V 347

ϫⲟⲓ
Schiff *ḏꜣj* V 515

[s]ϫⲁⲓ-
Part. conj. nehmen vgl. *ṯꜣj* V 348

[s]ϫⲃ̄ⲃⲥ : [b]ϫⲉⲃ̄ⲥ
Kohle *ḏʿb.t* V 536

[b]ϫⲁⲗ
Zweig *ḏnr* V 577

[s]ϫⲱⲱⲗⲉ : [b]ϭⲱⲗ
einsammeln *ḏrʿ* V 603

[s]ϫⲱⲱⲙⲉ : [b]ϫⲱⲙ
Buch *ḏmʿ* V 574

[s]ϫⲱⲙ
Geschlechter *ḏꜣm* V 523

[b]ϫⲉⲙⲛⲟⲩϯ
Stadtname: Sebennytos *ṯb nṯr* V 361

ϫⲙ̄ⲡⲉϩ : [altk]ϫⲡⲟϩ
Apfel *ḏpḥ* V 568

[s]ϫⲛⲟⲟⲩ : [b]ϭⲛⲱⲟⲩ
Tenne *ḏnw* V 575

ϫⲡ̄-
Stunde *ḏbʿ* V 567

[s]ϫⲡⲟ : [b]ϫⲫⲟ
erzeugen *rdj ḫpr* III 264

ϫⲱⲣ
erforschen *ḏʿr* V 539

[s]ϫⲱⲱⲣⲉ : [b]ϫⲱⲣⲓ
stark *ḏrj* V 599

[s]ϫⲓⲟⲟⲣ : [b]ϫⲓⲛ̄ⲓⲟⲣ
übersetzen *ḏꜣj (n) ỉtrw* V 511; 512

[s]ϫⲱⲣ̄ⲙ : [b]ϭⲱⲣⲉⲙ
bewegen, winken *ṯrf* V 387

[s]ϫⲱⲣ̄ⲡ
anstoßen *ṯrp* V 387

[s]ϫⲱⲥ : [b]ϭⲱⲥ
zusammengefügt sein *ṯs* V 396

[s]ϫⲓⲥⲉ : [b]ϭⲓⲥⲓ
Rücken *ṯs* V 400

[s]ϫⲓⲥⲉ : [b]ϭⲓⲥⲓ
erheben *ṯsj* V 405

ϭⲁⲥⲓϩⲧⲟ
Reiter vgl. *ṯsj ḥtr* V 407

[s]ϫⲟⲉⲓⲥ : [b]ϭ̄ⲥ
Herr *ṯs.w* V 402

[s]ϫⲧⲁⲓ
reif werden vgl. *ḏḏꜣ* V 631

[s]ϫⲟⲉⲓⲧ : [b]ϫⲱⲓⲧ
Ölbaum *ḏt* V 618

[s]ϫⲁⲧⲙⲉ
Getreidehaufen *ḏdm.t* V 634

[s]ϫⲁⲧϥⲉ : [b]ϭⲁⲧϥⲓ
Gewürm *ḏdf.t* V 633

[altk]ϫⲧⲁϩ
Gefängnis *ḏdḥ.w* V 635

[s]ϫⲓⲟⲩⲉ : [b]ϭⲓⲟⲩⲓ
stehlen *ṯꜣw* V 350

[s]ϫⲟⲩⲱⲧ : [b]ϫⲱⲧ
zwanzig *ḏwt* V 552

[s]ϫⲟⲟⲩϥ
Papyrus *ṯwfj* V 359

[s]ϫⲱϥⲉ Qual.: ϫⲏϥ
verwüsten *ḏf* V 569

[s]ϫⲟⲩϥ : [b]ϫⲱϥ
brennen *ḏꜣf* V 522

[s]ϫⲟϥϫ̄ϥ : [b]ϫⲟϥϫⲉϥ
brennen *ḏꜣfḏꜣf* V 523

[s]ϫⲱϩ : [b]ϭⲟϩ
berühren *ṯḥj* V 389

[s]ϫⲓϩⲣⲁ- : [b]ϭⲓϩⲣⲁ-
sich zerstreuen vgl. *śḏꜣj-ḥr* IV 378

ϫⲓϩⲣⲁ-
sich zerstreuen *ḏꜣj-ḥr*(?) V 514

ϫⲱϫ, ϫⲱ-
Haupt *ḏꜣḏꜣ* V 530

[s]ϫⲁϫ : [b]ϭⲁϫ
Sperling *ṯṯ* V 413

[s]ϫⲁϫⲉ : [b]ϫⲁϫⲓ
Feind *ḏꜣḏꜣ* V 532

ϭ

[s]ϭⲱ : [a]ϭⲟⲩ
schweigen vgl. *gr* V 179

ϭⲉ
(nicht) mehr *gr* V 179

[s]ϭⲉ : [b]ϫⲉ
ferner *gr.t* V 178

[s]ϭⲁⲓ
Gefäß *gꜣj* V 150

[s]ϭⲱⲃⲉ : [b]ϫⲱⲃⲓ
Blatt *gꜣb.t* V 154

ϭⲃⲟⲓ
Arm *gbꜣ* V 163

[s]ϭⲃ̄ⲃⲉ : [b]ϫⲉⲃⲓ Qual.: [s]ϭⲟⲟⲃ : [b]ϫⲉⲃⲓⲱⲟⲩ
schwach werden *gbj* V 161

[s]ϭⲱⲃ : [b]ϫⲱⲃ, ϫⲟⲃⲓ
schwach *gbj* V 161

[s]ϭⲃ̄ϣⲁ
Nasenlöcher *gꜣb.t n šr.t* IV 523; V 154

[s]ϭⲗ̄, ϭⲁⲗ
Schild *ḳrʿ.w* V 59

[s]ϭⲟⲗ : [a]ϭⲁⲗ
Lüge *grg* V 189

[b]ϭⲗⲏ
Skorpion *ḏꜣr.t* V 526

[s]ϭⲟⲉⲓⲗⲉ
sich als Fremder aufhalten vgl. *ḳrj* V 59

ϭⲗⲓⲗ
Brandopfer *ḳrr* V 61

ϭⲗⲟⲙⲗ̄ⲙ
einwickeln vgl. *knm* V 132

ϭⲗⲁϩⲧ
Krug vgl. *ḳrḥ.t* V 62

[sb]ϭⲱⲙ Plur.: [s]ϭⲟⲟⲙ : [a]ϭⲟⲟⲙⲉ
Garten *kꜣm* V 106

ϭⲙⲉ Plur.: [s]ϭⲙⲏⲧⲟⲩ : [a]ϭⲙⲏⲧ
Gärtner *kꜣm.w* V 106

[s]ϭⲟⲙϭⲙ : [b]ϫⲟⲙϫⲉⲙ
betasten *gmgm* V 172

[s]ϭⲓⲛ- : [b]ϫⲓⲛ-
Nom.-Präfix für Nomina actionis vgl. *ḳj* V 15

[s]ϭⲓⲛⲉ : [b]ϫⲓⲙⲓ
finden *gmj* V 166

[altk]ϭⲱⲛ̄ⲙ
erblinden *kꜣmn* V 107

[s]ϭⲛⲟⲛ
weich sein *gnn* V 174

[s]ϭⲟⲛ̄ⲥ : [b]ϫⲟⲛ̄ⲥ
Gewalt *gnś* V 177

[sa]ϭⲱⲛ̄ⲧ : [b]ϫⲱⲛ̄ⲧ
zürnen *ḳnd* V 56

[s]ϭⲛⲁⲧ
ärgerlich werden *ḳnd* V 56

[s]ϭⲟⲡ
Fußsohle vgl. *kp* V 119

[b]ϭⲏⲡⲓ
Wolke *ỉgp* I 140

[altk]ϭⲁⲡϭⲓ (lies *šapši*)
(die) Vornehme *špś.t* IV 449

[s]ϭⲣⲉ
Geflügel *grj* V 181

[s]ϭⲱⲣⲃ̄ : [b]ϭⲱⲣⲡ̄
ausreißen *krp* V 135

[s]ϭⲣⲟⲟⲙⲡⲉ : [b]ϭⲣⲟⲙⲡⲓ
Taube *grj (n) ʿp.t* V 181

[s]ϭⲱⲣϩ̄ : [b]ⲉϫⲱⲣϩ̄
Nacht *grḥ* V 183

ϭⲣⲱϩ
Mangel *grḥ* V 183

[s]ϭⲱⲣϭ̄ : [b]ϫⲱⲣϫ̄
Fallen legen *grg* V 185

[s]ϭⲱⲣϭ̄ : [b]ϫⲱⲣϫ̄
besiedeln *grg* V 186

(ⲡ)ϭⲱⲣϭ
(eine Salbe) bereiten *grg* V 187

[s]ϭⲉⲣⲟⲟϭ
Netz vgl. *grg.t* V 186

[s]ϭⲉⲣⲏϭ : [b]ϫⲉⲣⲏϫ
Jäger *grg* V 186

[s]ϭⲣⲏϭⲉ : [b]ϭⲣⲏϫⲓ
Mitgift *grg* V 188

[s]ϭⲟⲥ : [b]ϫⲟⲥ
Hälfte *gś* V 196

ϭⲓⲥⲕⲓⲧⲉ
Halb-Kite = Drachme *gś ḳd.t* V 197

ϭⲟⲥⲙ̄
Sturm *gśm* V 206

[s]ϭⲥ̄ϭⲥ̄ : [b]ϭⲟⲥϫⲉⲥ
tanzen *kśkś* V 141

[s]ϭⲱⲧ : [b]ϫⲱⲧ
Teich *gt* V 208

ϭⲟⲧ (fem.)
Art *ḳd* V 75

[b]ϭⲟⲧϭⲉⲧ
zerschlagen *ktkt* V 146

ϭⲱⲟⲩ
das Schiff abfahren lassen vgl. *gꜣw* V 149

ϭⲱⲟⲩ, ϭⲟⲟⲩ
eng sein, eng machen *gꜣw* V 151

ϭⲟⲟⲩⲛⲉ
Sack *gwn* V 160

[s]ϭⲱϣ : [b]ϫⲱϣ
ausgießen *gꜣš* V 156

ϭϩⲟⲥ
Gazelle *gḥś* V 191

[s]ϭⲁϩⲥⲉ : [b]ϭⲁϩⲥⲓ
weibliche Gazelle *gḥś.t* V 191

III. Teil

Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten Wörter aus semitischen und hamitischen Sprachen

In alphabetischer Ordnung

A. Babylonisch-Assyrisch

akunu (bab) Art Steingefäß *ỉkn* I 140
amâna, amûnu (bab) Gott Amun *ỉmn* I 84
amanappa (bab) Personenname *ỉmn-(m)-ỉp.t* I 68
amêru (ass) „taub“ *ỉmr* I 87
âna (bab) Ortsname: Heliopolis *ỉwnw* I 54
gaṣṣ (ass) „Gips“ *ḳḏ* V 82
guzi (bab) „Wagenlenker“? *kṯn* V 148
Ḫar-sija-ēšu (ass) Personenname *Ḥr-sꜣ-ỉś.t* III 408
ḫam-nâta, ḫanate (bab) im Personennamen paḫamnata *ḥm-nṯr* III 88
ḫatti (bab) Volk und Land der Chatti *ḫtꜣ* III 349
ḫikuptaḫ (bab) Ortsname: Memphis *ḥ.t-kꜣ-ptḥ* III 5
ḫininši (ass) Ortsname: Herakleopolis *ḥ.t-nn-nśw.t* II 272
insibja (bab) ägyptische Königstitulatur *nj-św.t-bj.t* I 434; II 325; 330
kaši (bab) Name Äthiopiens *kꜣš* V 109
ku (bab) in: zabnaku *(ṯꜣb-n-kꜣ)* V 86
ku-iḫ-ku (bab) Art Steingefäß *kꜣ-ḥr-kꜣ* V 93
kusi (ass) Name Äthiopiens *kꜣš* V 109
ḳarradu (bab) „stark“ *(ṯnr)* V 382
mai-amana (bab) als Beiwort des ägyptischen Königs: Wiedergabe des ägyptischen *mrj-ỉmn* II 101
manû (ass) Mine (als Goldgewicht) *mnn* II 82
mariannu (keilschr) Bezeichnung des syrischen Adels *mrjn* II 110
mašku (ass) „Haut, Fell“ *mśkꜣ* II 150
maziḳda (bab) Art Steingefäß *mḏḳtj* II 191
membi (bab) Ortsname: Memphis *mn-nfr* II 63
mempi (ass) Ortsname Memphis *mn-nfr* II 63
mua (bab) im Personennamen Nibmuaria *mꜣʿ.t* II 18
namša (bab) Art Gefäß aus Metall oder Stein *nmś.t* II 269
napt-era (bab) Personenname (Königin) *nfr.t-ỉrj* I 105
natḫu (ass) Ortsname *nꜣ-ỉdḥw* I 155
nib (bab) Wiedergabe des ägyptischen Wortes für „Herr“ *nb* II 227
nib-muʾa-riꜣa (bab) Personenname (König) *nb-mꜣʿ.t-rʿ* II 227
niʾi (ass) Ortsname *nw.t* (?) II 210
pakruru (bab) Personenname *pꜣ-ḳrr* V 61
patniptēmu (bab) Personenname *pꜣ-dj-nfr-tm* II 257
pirʾu (ass) „Pharao“ *pr-ʿꜣ* I 516
Pi-šaptu (ass) Ortsname *pr-śpdw* IV 111
puširu (ass) Ortsname: Busiris *pr-wśỉr* I 514
puṭu-, paṭ- u. ä. (ass) als Anfang mehrerer Personennamen *pꜣ-dj-* I 492
rīʾa (bab) „Re“ *rʿ* II 401
ria-mašeša (bab) Personenname (König) *rʿ-mś-św* II 138; 401
saja (ass) Ortsname: Sais *sꜣw* III 420
—sija— (ass) Wiedergabe des ägyptischen Wortes für „Sohn“ —*sꜣ*— III 408
Sijautu (ass) Ortsname: Siut *sꜣw.tj* III 420
šapti, šaptu (ass) im Ortsnamen pišaptu *(= pr-śpdw) śpd.w* IV 111
šarru (bab) „König“ *(wr)* I 329
še-ir-da-ni (bab) Bezeichnung für Soldaten *šrdn* IV 529
šuibda (bab) Art Gefäß aus Stein *šwbtj* IV 436
šutaḫ (bab) Gott Seth *śwtḫ* IV 345

D. Aramäisch

E. Amharisch

F. Nubisch

G. Libysch

IV. Teil

Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten griechischen Wörter

A. 1. Griechische lautliche Wiedergaben (Transkriptionen) ägyptischer Eigennamen

a) Götternamen

Μανδουλις
mrwr (mrwl) Name eines nubischen Gottes II 109
Μεθυερ
mḥ.t-wr.t Göttinnenbeiname II 122
Μιν
mnw Name des Gottes Min II 72
Μνευις, Μνηυις
mr-wr Name des heiligen Stieres von Heliopolis II 106
Μουθ
mw.t Name der Göttin Mut von Theben II 53
Ναυνι
nn.t Name einer Urgottheit II 213
νεφερσης
nfr ś.t Göttinnenbeiname IV 4
*Νεφθυς
nb.t ḥ.t Name der Göttin Nephthys II 233
Νεφωτης
nfr ḥtp Beiname des Gottes Chons II 255
Νηϊθ, Νιτ-
n(r).t Name der Göttin Neith von Sais II 198
Οννωφρις
wnn-nfrw Beiname des Gottes Osiris I 311
᾿Ονουρις
in-ḥr.t Name des Gottes Onuris III 145; 265
᾿Οσιρις
wś-ir Name des Gottes Osiris I 359
᾿Οφωις
wp-w3w.t Name des Wolfsgottes von Siut I 304
(πετ)ευτημις
(p3-dj) nfr-tm Name des Gottes „Nefertem" II 257
Σελχις
śrḳ.t Name der Göttin Selkis IV 203
῾Ρα-, -ρη, -ρι-
Rꜥ Name des Gottes Re II 138; 401
Σαραπις
wś-ir-ḥp Name des Gottes Sarapis III 70
Σατις
śtj.t Name der Göttin Satis IV 348
Σαχμις
śḫm.t Name der Göttin Sachmet IV 250
Σερφουθ μουϊσρω
śrpt m3j srjw Name eines Gottes IV 195
Σηθ
śtẖ Name des Gottes Seth IV 345
Σομτους, Σομθευς
sm3 t3wj Götterbeiname III 449
Σουχος; Σοχ- Σεχ-
śbk Name des Gottes „Sobek" IV 95
Σως
św Name des Luftgottes „Schu" IV 429
Τριφις
t3 rpj.t Name einer Göttin II 415
Φθα
ptḥ Name des Gottes Ptah I 565
φοινιξ
bnw Name des göttlichen Vogels Phönix I 458
Χνουβις, Χνουμ
ẖnm.w Name des Gottes Chnum III 381
χουχ
kkw Name einer Urgottheit V 144
Ωρος, Αρ-
Ḥr Name des Gottes Horus III 122; 408
-ωστρις
wśr.t Name einer Göttin „Wosret" I 363; III 406

b) Personennamen (auch Königsnamen)

᾿Αμενωφις
imn (m) ip.t „Amun ist in Opet [Luxor]" I 68
᾿Απριης
w3ḥ-ib-rꜥ „Das Herz des Re ist freundlich"? I 256; II 401
Εριευς
hrw ib „zufriedenen Herzens"? II 497
Εσβενδητις
nś-b3-nb-ḏd.t „Er gehört dem Widder dem Herrn von Mendes" V 630
᾿Εσπμητις
nś-p3-mdw „Er gehört dem [heiligen] Stabe" II 178
Θερμουθις
t3-rnn-w.t.t „Die Erntegöttin" I 378; II 416; 437
᾿Ιμουθης
ij m ḥtp „Der in Frieden kommt" I 37
᾿Ιναρως
ir.t-n-Ḥr-ir.w „Das Auge des Horus ist gegen sie [Feinde oä] gerichtet" I 107

καιεχως (lat. Cechous)
k3 iḥ.w „Stier der Rinder" V 94
Μαξυες
mšwš Name eines libyschen Volksstammes II 157
Νεκτανιβις
nḫt-nb.f „stark ist sein Herr" II 227
Νιτωκρις
N(r).t-iḳr.t „Göttin Neith ist vortrefflich"? I 137; II 198
Ουαφρης
w3ḥ-ib-rꜥ „das Herz des Re ist freundlich"? I 256
Ουσιμαρης
wśr-m3ꜥ.t-rꜥ „mächtig ist die Wahrheit des Re"? I 361
πετεησις
p3-dj-ś.t „der den Isis gab" IV 8
πετευτημις
p3-dj-nfr-tm „der den Nefertem gab" II 257
πετεφρης
p3-dj-rꜥ „der den Re gab" II 401
῾Ραμεσσης
rꜥ-mś-św „Re ist es, der ihn bildete" II 138
πετεσαχμις
p3-dj-śḫmt „der den Sachmet gab" IV 250
Σεσωστρις
s n wśr.t „Mann der (Göttin) Wosret" I 363; III 406
῾Υκσως
ḥḳ3.w-ḫ3św.t „Beherrscher der Fremdländer" als Name der „Hyksos" III 171; 235
ḥḳ3.w-š3św „Beherrscher der ‚Schasu'-beduinen" als Name der „Hyksos"? IV 412

c) Ortsnamen

᾿Αβυδος
3bḏw Abydos I 9
᾿Αθριβις
ḥ.t-t3-ḥrj-ib Athribis III 3; 136
Αυαρις
ḥ.t wꜥr.t Auaris I 287
Βουβαστις
pr-b3ś.t.t Bubastis I 423
-ενται- (in νεβ-ενται-γις)
inr.tj Gebelên I 98
῾Ερμῶνθις
iwnw- [besser: *pr-*] *mnṯw* Hermonthis II 92
Θις
ṯnj This V 372
᾿Ιηβ
3bw Elephantine I 7
Κοπτος
gbtjw Koptos V 163
Κοῦσαι
ḳjś Kusae V 17
Μεμφις
mn-nfr Memphis II 63
Ναπατα (τα N.)
npt Napata II 247
Ναυ(κρατις)
nw.t Naukratis II 210
πατουμος
pr-itm Pithom I 144
πνουψ
pr nbś eine Stadt in Nubien II 246
Σεβέννυτος
ṯb nṯr Sebennytos V 361
Σητις
śṯ.t Name der Katarakteninsel Sehêl IV 348
Συηνη
świn.w Syene IV 69
Τεντυρα
t3 nṯr.t Dendera II 362
χεμμις
3ḫ-bj.t „Chemmis" (im Delta) I 13
᾿Αλχαι
ꜥrḳ ḥḥ Name eines heiligen Ortes I 213
᾿Αμενθης
imn.t.t Name des Totenreiches I 87
Μυθιδη
mnt3 Name des heiligen Haines beim Abaton II 91
Οασις, Αυασις
wḥ3.t „Oase" I 347
πτιμυρις
als Bezeichnung für das Delta nicht = *p3-t3-mrj* V 223

d) Namen von Gestirnen, besonders Dekanen

e) Monatsnamen

IV. Teil. Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten griechischen Wörter

A 2. Griechische lautliche Wiedergaben (Transkriptionen) ägyptischer Appellativa

NB! Einzelnes auch noch in den Eigennamen unter 1.

A 3. Griechische Übersetzungen (u. ähnl.) ägyptischer Wörter und Ausdrücke

IV. Teil. Verzeichnis der in den Hauptbänden angeführten griechischen Wörter

B 1. Ägyptische lautliche Wiedergabe (Transkriptionen) griechischer Wörter

B 2. Ägyptische Übersetzungen griechischer Ausdrücke

WÖRTERBUCH
DER
AEGYPTISCHEN
SPRACHE

IM AUFTRAGE
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN

HERAUSGEGEBEN VON

ADOLF ERMAN UND HERMANN GRAPOW

SIEBENTER BAND

RÜCKLÄUFIGES WÖRTERVERZEICHNIS

BEARBEITET VON
W. F. REINEKE

THEORIA CUM PRAXI

AKADEMIE-VERLAG · BERLIN
1971

Unveränderter Nachdruck

Erschienen im Akademie-Verlag GmbH, 108 Berlin, Leipziger Straße 3—4,
in Arbeitsgemeinschaft mit dem J. C. Hinrichs Verlag,
701 Leipzig, Scherlstraße 2

Lizenznummer: 202 · 100/86/71
Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer", 582 Bad Langensalza/DDR
Bestellnummer: 3002/VII · ES 7 L
EDV-Nr.: 751 969 4

VORWORT

Die Herstellung eines rückläufigen ägyptischen Wörterbuches auf Grund der hieroglyphischen Gestalt der Wörter hat sich als undurchführbar erwiesen. Die Vielfältigkeit der Schreibungen sehr vieler Wörter macht das unmöglich, und dasselbe gilt von den Determinativen. Somit kann ein rückläufiges ägyptisches Wörterbuch nur in den Transkriptionen erfolgen. Und auch diese bieten Schwierigkeiten: sind sie doch nur ein Notbehelf. Gleichwohl wurde der Versuch gewagt. Der Wissenschaftliche Assistent am Wörterbuch der Ägyptischen Sprache, Walter Friedrich Reineke, hat das hier vorliegende rückläufige Wörterbuch ausgearbeitet.

Alle Wörter sind nach dem letzten Konsonanten in rückläufiger Folge geordnet. Alles Einzelne wird der Benutzer leicht selbst erkennen. Nur über die Behandlung der Femininalendung *.t* muß etwas bemerkt werden. Wie man auch über die Wiedergabe der Femininalendung *.t* denken mag, ob sie durch einen Punkt vom Wortkörper abzusetzen ist oder ob sie sich unmittelbar anschließt: diese Endung mußte unberücksichtigt bleiben, sollten nicht Seiten und Seiten mit auf *-t* endenden Transkriptionen gefüllt werden, die das Aufsuchen eines Wortausgangs überaus erschwert hätten. Die *.t* Wörter stehen unmittelbar hinter den nicht auf *.t* endenden Wörtern. Also z. B. folgen sich *kꜣꜣ* „Hügel", *kꜣꜣ* „offizinell Verwendetes", *kꜣꜣ.t* „Substantiv".

Möchte die mühevolle Arbeit, die das Buch erfordert hat, sich bei der Ergänzung zerstörter Wörter nützlich erweisen.

Grapow

ꜣ

ꜣ	Adler, Geier	I	1
ꜣ	doch (enkl. Part.)	I	1
ꜣ	betreten (einen Ort)	I	1
ꜣ.t	[Kopfschmuck]	I	1
ꜣ.t	Zeit	I	1
ꜣ.t	Kraft	I	2
ꜣ.t	= *ỉꜣ.t* – Ort, Stätte	I	2
ꜣ.t	= *ỉꜣ.t* – Rücken	I	2
ꜣ.t	= *ỉꜣ.t* – Tragstange	I	2
ꜣꜣ	Ruine	I	2
ꜣꜣ.t	= *ỉꜣꜣ.t* – [Keule]	I	2
ỉꜣꜣ	[Stein]	I	27
ỉꜣꜣ	[Pflanze]	I	27
ỉꜣꜣ.t	[Keule]	I	27
ỉꜣꜣ.t	Zweig, Rute	I	27
ỉꜣꜣ.t	(Substantiv)	I	27
rꜣjꜣꜣ.t	[Gewebe]	II	393
wꜣꜣ	[offizinell Verwendetes]	I	248
ꜥwꜣꜣ	[Brot]	I	172
ḥwꜣꜣ.t	faulige Stoffe	III	51
ỉrj-ḥwꜣꜣ.t	schlecht werden	III	51
bꜣꜣ	Loch (einer Schlange)	I	417
ḫfꜣꜣ.t	Ufer, Gestade	III	271
mꜣꜣ	sehen	II	7
mꜣꜣ	Anblick	II	10
mꜣꜣ	Heiligtum	II	11
ḥwꜥ-mꜣꜣ	mit verkümmerter Sehfähigkeit	III	51
ḫm-mꜣꜣ	Bezeichnung des Seth	III	280
n-mꜣꜣ	unsichtbar	II	9
ḫmꜣꜣ	(Verbum)	III	281
mśḫꜣꜣ.t	Landanweiserin	II	147
ẖꜣꜣ	sich entschließen zu	III	361
ẖꜣꜣ	Wesen in der Unterwelt	III	361
rdj-ḥr-ẖꜣꜣ	auf sich beruhen lassen	III	361
śsꜣꜣ	Krankheit des Kopfes	IV	273
śꜣꜣ	verstehen	IV	16
śꜣꜣ	Verständiger	IV	16
śꜣꜣ	= *śꜣwj* – [Gold]	IV	16
ḳꜣꜣ	Hügel	V	5
ḳꜣꜣ	[offizinell Verwendetes]	V	5
ḳꜣꜣ.t	(Substantiv)	V	6
ḳꜣꜣ.t	= *ḳꜣr.t* – Riegel	V	6
šnw-n-ḳꜣꜣ	[offizinell Verwendetes]	V	5
dḳr-n-ḳꜣꜣ.t	[Frucht]	V	6
kꜣꜣ	[Eigenschaft des Horusauges]	V	101
gꜣꜣ	kentern	V	149
ṯtꜣ	[Eigenschaft]	V	411
ḏꜣꜣ	Haarflechte	V	520
ḏꜣꜣ	[als Personenbezeichnung]	V	520
ỉꜣ	o!	I	25
ỉꜣ	wahrlich!	I	25
ỉꜣ	schreiten	I	26
ỉꜣ.t	Rückgrat	I	26
ỉꜣ.t	Tragstange (für heilige Tiere)	I	26
ỉꜣ.t	(Substantiv)	I	26
ỉꜣ.t	Stätte	I	26
ỉꜣ.t	Name einer Göttin	I	26
ỉꜣ.t	[Opfergabe]	I	27
ỉꜣ.t	= *ꜣ.t* – Zeitpunkt	I	27
ỉꜣ.t	[Raum]	I	27
ỉꜣ.t	[Pflanze]	I	27
ỉꜣ.t.t	Bezeichnung der Milch	I	27
ỉꜣ.t.t	(Substantiv)	I	34
ẖrj-ỉꜣ.t.f	[heilige Schlange von Pelusium]	III	393
njꜣjꜣ	[Pflanze]	II	202
bꜣbꜣjꜣ	[kostbarer Stein]	I	419
mꜥjꜣ.t	Wurfholz	II	46
wjꜣ	Schiff	I	271
wjꜣ	zurückweisen	I	272
wjꜣ	ohne zu	I	272
wjꜣ.t	[Vogel]	I	272
wjꜣ.t	[krankhafte Erscheinung am Herzen]	I	272
ỉmj-wjꜣ.f	Beiname des Sonnengottes	I	73
ḥrj-ỉb-wjꜣ	[Dekan]	I	271
ḫrp-wjꜣ	Steuermann des Sonnenschiffs	III	329
wjꜣwjꜣ	erfolglos, ohnmächtig	I	272
bjꜣ	Erz	I	436
bjꜣ	[Mineral]	I	438
bjꜣ	Bergwerk	I	438
bjꜣ	[Gewässer am Himmel]	I	439
bjꜣ	sich entfernen	I	439
bjꜣ	Vorbild	I	441
bjꜣ	Weg der Prozession	I	442
bjꜣ	Ägypten	I	442

bjꜣ	[heilige Schlange im Gau von Elephantine]	I 442
bjꜣ.t	Steinbruch	I 438
bjꜣ.t	grober Sandstein	I 438
bjꜣ.t	Erstaunen	I 440
bjꜣ.t	Charakter	I 441
bjꜣ.t	[Körperteil des Menschen]	I 442
bjꜣ.t.t	Theben (als älteste Stadt)	I 438
ḥś-bjꜣ	Kupferschlacke	III 164
ḏw-n-bjꜣ.t	Gebel Aḥmar (bei Kairo)	I 439
ḏw-n-bjꜣ.t	Bezeichnung der Tempel von Karnak	I 439
m-bjꜣ.t	nein	I 442
śbjꜣ.t	Lachen	IV 89
mjꜣ.t	[Wirtschaftsgebäude?]	II 42
njꜣ	= *nj* – jemanden abweisen	II 201
njꜣ	[Krankheit in der Nase]	II 201
mnjꜣ	[Körperteil der Frau]	II 77
śjꜣ	erkennen	IV 30
śjꜣ	Erkenntnis	IV 31
śjꜣ	Kennzeichen	IV 31
śjꜣ	[Medikament für Augen]	IV 31
śjꜣ	[Gewässer im 21. Gau von Unterägypten]	IV 31
śjꜣ.t	Stück Leinenzeug	IV 29
śjꜣ.t	[Amulett in Vogelgestalt]	IV 29
śjꜣ.t	[Beischrift zu einer aufgerichteten Schlange]	IV 31
sp-n-śjꜣ	Lobspruch	IV 30
mśjꜣ.t	Kennzeichen	II 143
ṯjꜣ	[Folge von Kopfverletzungen]	V 241
ṯjꜣ	vor Zahnschmerzen stöhnen	V 241
ṯjꜣ	[offizinell Verwendetes]	V 241
ṯjꜣ.t	= *ṯj.t* – Figur, Gestalt	V 241
ḥs-ṯjꜣ	Loblied singen?	V 241
nṯjꜣ	Atemluft?	II 355
ꜥꜣ	groß, groß sein, groß werden	I 161
ꜥꜣ	Großer	I 162
ꜥꜣ	Größe	I 163
ꜥꜣ	in hohem Maße	I 163
ꜥꜣ	hier, von hier, hierher	I 164
ꜥꜣ	Säule	I 164
ꜥꜣ	Türflügel, Tür	I 164
ꜥꜣ	Pförtner	I 165
ꜥꜣ	(Substantiv)	I 165
ꜥꜣ	Esel	I 165
ꜥꜣ.t.	Große (Titel von Göttinnen)	I 163
ꜥꜣ.t	Schwieriges	I 163
ꜥꜣ.t	Eselsstute	I 165
ꜥꜣ.t	Stein	I 165
ꜥꜣ.t	Steingefäß	I 166
ꜥꜣ.t	Geschwulst	I 165
ꜥꜣ.t	[Getränk]	I 166
ꜥꜣ.t	[Leinen]	I 166
ꜥꜣ.t	Herrschaft?	I 166
ḥꜥpj-ꜥꜣ	große Überschwemmung	III 43
ḫꜥ-ꜥꜣ	[öffentliches Fest]	III 241
itrw-ꜥꜣ	Bezeichnung des Nils	I 146
rnp.t-ꜥꜣ.t	[Fest]	II 432
ḥm-ꜥꜣ	[heiliger Baum]	III 93
wr-ꜥꜣ	Großfürst	I 329

pr-ꜥꜣ	Palast, König	I 516
pr.t-ꜥꜣ.t	[Fest bei Osirismysterien]	I 525
nṯr-ꜥꜣ	Bezeichnung des Königs	II 361
ḥ.t-ꜥꜣ.t	Schloßgebäude	III 3
ḥḳꜣ-ḥ.t-ꜥꜣ.t	Stadtherrscher	III 3
ḫt-ꜥꜣ	Gans oder Ente	III 342
rmṯ-ꜥꜣ	Reicher?	I 162
ꜥḏd-ꜥꜣ	Page des Fürsten von Byblos	I 242
ꜥꜣ-ꜥꜣ	Titel des Thot	I 163
irj-ꜥꜣ	Pförtner	I 104
ḫꜥ-ꜥꜣ.t	[Truppe]	III 242
mś-ꜥꜣ.t	Steinmetz	II 138
śḫm-ꜥꜣ.t	[Titel]	I 166
smꜣ.t-ꜥꜣ.t	[Gewebe]	III 452
šsp-ꜥꜣ.t	[Fest]	IV 534
iꜥꜣ	Schurz	I 40
iꜥꜣ.t	[Toten bedrohendes Wesen]	I 40
wꜥꜣ	schmähen	I 279
wꜥꜣ	[Kerze]	I 280
wꜥꜣ	[Eimer aus Gold]	I 280
bꜥꜣ	[Speise]	I 446
ꜥmꜥꜣ	Wurfholz werfen	I 186
ꜥmꜥꜣ.t	Wurfholz zur Vogeljagd	I 186
ḥꜥꜣ	[was Trauernde mit Haaren tun]	III 41
ḥꜥꜣ	Kind	III 42
it-ḥꜥꜣ	[Vogel]	I 142
ẖꜥꜣ	etwas aufs Trockene bringen	III 364
śꜥꜣ	groß machen	IV 41
śꜥꜣ	= *ꜥꜣ* – groß	IV 42
śꜥꜣ	furchterregend (vom König)	IV 42
śꜥꜣ	Bordbrett des Schiffs	IV 43
wꜣ	Strick, Schnur	I 244
wꜣ	(Verbum)	I 244
wꜣ	sich einlassen mit	I 244
wꜣ	dörren (Getreide)	I 244
wꜣ	denken (schlechte Gedanken)	I 244
wꜣ	[Fluch dem N. N.]	I 246
wꜣ.t	Strick, Band	I 244
wꜣ.t	[schlechte Eigenschaft des Menschen]	I 244
wꜣ.t	Weg	I 246
ḥtr-wꜣ.t	zusammenbinden	III 202
rꜣ-wꜣ.t	Nähe	II 396
ṯꜣj-wꜣ.t	den Weg weisen	V 347
gꜣw.t-wꜣ.t	Engpaß?	V 152
wp-wꜣ.t	[Dekan]	I 304
ḫꜣꜥ-ḥr-wꜣ.t	unvollendet lassen	III 228
mḏd-wꜣ.t	jemandem ergeben sein	II 192
iꜣwꜣ	[Kaston]	I 29
wꜣwꜣ	planen, überlegen	I 249
wꜣwꜣ	böser Plan	I 249
wꜣwꜣ	fern	I 249
wꜣwꜣ	sich anschicken	I 250
wꜣwꜣ.t	Strick	I 250
wꜣwꜣ.t	Feuer	I 250
wꜣwꜣ.t	[Gegenstand aus Pflanzen]	I 250
wꜣwꜣ.t	Name des nubischen Grenzlandes	I 250

fꜣ.t-wꜣwꜣ	Zinsertrag?	I 250
nwꜣwꜣ	(Verbum vom guten Zustand der Knochen	II 222
śwꜣwꜣ	vorbeigehen lassen	IV 62
gwꜣwꜣ	gefangen nehmen	V 160
mꜣwꜣ	ungehorsam sein	II 28
iwꜣ	Rind	I 49
iwꜣ	sich freuen	I 49
iwꜣ	fortnehmen, rauben	I 49
iwꜣ	[Fisch]	I 49
iwꜣ.t	Kuh	I 49
iwꜣ.t	Rindvieh (Koll.)?	I 49
iwꜣ.t	[Weißbrot]	I 49
ꜥwꜣ	sorgen für jmd.	I 172
ꜥwꜣ	[verächtlicher Ruf]	I 172
ꜥwꜣ	faulen	I 172
ꜥwꜣ	Fäulnis	I 172
ꜥwꜣ.t	Raub	I 171
m-ꜥwꜣ	räuberisch	I 171
śꜥwꜣ	verfaulen lassen	IV 43
bwꜣ	hoch sein	I 454
bwꜣ	Vornehmer	I 454
bwꜣ.t	Hügel	I 454
bwꜣ.t	Vergnügungsstätte	I 455
nwꜣ	bewachen	II 221
nwꜣ	[Gott]	II 221
nwꜣ	[Gerät bei Mundöffnung]	II 222
nwꜣ	[offizinell verwendete Pflanze]	II 222
nwꜣ.t	(Substantiv)	II 221
ḥwꜣ	werfen	III 50
ḥwꜣ	faulig sein	III 50
wśḫ.t-ḥwꜣ-t	Beiwort der Isis	III 51
śḥwꜣ	verzweifeln, [Krankheit]	IV 212
śḫwꜣ	leugnen	IV 238
swꜣ	fällen (Bäume)	III 427
śwꜣ	vorbeigehen	IV 60
śwꜣ	= *śwꜣš* – ehren	IV 62
śwꜣ.t	Vergangenheit	IV 62
šwꜣ	verarmen	IV 435
šwꜣ	sozial niedrig	IV 435
šwꜣ.t	niedere Frau	IV 435
šwꜣ.t	Verarmung	IV 435
śšwꜣ	= *śwꜣš* – ehren	IV 282
śšwꜣ	zu Schanden machen	IV 282
gwꜣ	zusammenziehen	V 159
gwꜣ	kriegerisch vorgehen gegen	V 160
gwꜣ	[Brot]	V 160
gwꜣ.t	[Kasten]	V 160
ṯwꜣ	Armer	V 248
ṯwꜣ	jemanden bittend angehen	V 248
ṯwꜣ	stützen, tragen	V 248
ṯwꜣ	Träger	V 250
ṯwꜣ	[Salbgefäß]	V 250
ṯwꜣ	Luft	V 250
ṯwꜣ	Säule	V 250
ṯwꜣ	[aufgerichtete Schlange]	V 250
ṯwꜣ	Kulmination	V 251
ṯwꜣ.t	Bein (als Reliquie)	V 250
ṯwꜣ.t	Tempeldach	V 250
śṯwꜣ	sich bewegen (Beine)	IV 334
śṯwꜣ	erblicken	IV 334
ṯwꜣ	Widerstand	V 359

dwꜣ	[Gewässer im Osten des Himmels]	V 424
dwꜣ	früh auf sein	V 426
dwꜣ	preisen	V 426
dwꜣ.t	[Nilpferdgöttin]	V 424
dwꜣ.t	= *dꜣ.t* – Unterwelt	V 425
dwꜣ.t	Lobpreis	V 428
dwꜣ.t	Verehrerin eines Gottes	V 429
dwꜣ.t	[offizinell verwendete Pflanze]	V 430
śbꜣ-dwꜣ	Morgenstern	IV 82
pr-dwꜣ.t	Haus des Morgens	V 425
śdwꜣ	Morgen zubringen	IV 368
bꜣ	[Vogel]	I 410
bꜣ	Seele sein	I 411
bꜣ	beseelen	I 411
bꜣ	Seele	I 411
bꜣ	Bock	I 414
bꜣ	Panther	I 415
bꜣ	Leopardenfell	I 415
bꜣ	Leopardenfellschurz	I 415
bꜣ	hacken	I 415
bꜣ	dienen	I 416
bꜣ	= *bꜣkw* – Abgaben	I 416
bꜣ	[Krankheit am Kopf]	I 416
bꜣ.t	Hathor	I 412
bꜣ.t	Busch	I 416
bꜣ.t	[Körnerfrucht]	I 416
bꜣ.t	[Symbol der Hathor]	I 416
bꜣ.t	[Beischrift zu einem Kleidungsstück]	I 417
wdꜣ-bꜣ	[Titel der Königin]	I 402
wḏꜣ-bꜣ	[Priesterin des Bocks von Mendes]	I 402
ḥrj-bꜣ	[Sonnengott]	III 146
śḫm-bꜣ.t	[Titel des Fürsten von Dendera]	I 417
bꜣbꜣ	(Verbum)	I 418
bꜣbꜣ	Loch	I 419
bꜣbꜣ.t	[Körnerfrucht]	I 418
bꜣbꜣ.t	Tränkstätte im Fluß	I 419
nbꜣbꜣ	(Verbum vom Horusauge)	II 243
ḥnbꜣbꜣ	geschwollen?	III 113
ḥnbꜣbꜣ.t	(fehlerhaft für vorstehendes Verbum)	III 113
ḥbꜣbꜣ	watscheln (Gans)	III 62
ḫꜣbꜣ-ś	Sterne	III 230
ibꜣ	Spielstein	I 62
ibꜣ	tanzen	I 62
ibꜣ	Vergnügung	I 62
ibꜣ	Tänzer	I 62
ibꜣ.t	[Salbe]	I 62
ibꜣ.t	Tänzerin	I 62
ꜥbꜣ	[Stab]	I 176
ꜥbꜣ	kommandieren (Schiff)	I 177
ꜥbꜣ	darbringen	I 177
ꜥbꜣ	geschickt	I 177
ꜥbꜣ	jemanden bedienen	I 177
ꜥbꜣ	Opferstein	I 177
ꜥbꜣ	Opfertisch (als heiliges Gerät)	I 177
ꜥbꜣ	leuchten	I 177

ʿbꜣ	Licht	I 177
ʿbꜣ	Beiname des Horus	I 177
mʿbꜣ	dreißig	II 46
mʿbꜣ	[Speer]	II 47
mʿbꜣ	Speerkämpfer	II 47
śʿbꜣ	in Furcht sein (bildlich)	IV 44
wbꜣ	bohren	I 290
wbꜣ	entjungfern	I 291
wbꜣ	Vorhof	I 291
wbꜣ	ausschenken	I 291
wbꜣ	Diener	I 292
wbꜣ.t	Öffnung	I 291
ỉnr-wbꜣ	[Gegenstand aus Stein]	I 291
śwbꜣ	Gesicht öffnen	IV 67
nbꜣ	Tragstange	II 243
nbꜣ	[hornförmiger Gegenstand]	II 243
nbꜣ	(Verbum)	II 243
nbꜣ.t	[Pfahl bei Gründungszeremonie]	II 243
šn-nbꜣ	[Perrücke]?	II 243
ỉnbꜣ	stumm sein	I 96
snbꜣ	(Verbum)	III 459
ỉrbꜣ	Nashorn	I 115
ḥbꜣ	[Fisch]	III 62
ḥbꜣ	[Götterschiff am Himmel]	III 62
ḥbꜣ	[guter Zustand des Bieres]	III 62
ḫbꜣ	(trans. Verbum)	III 253
ḫbꜣ	hacken	III 253
ḫbꜣ	Verlust an Maß	III 253
ḫbꜣ	jemandem zum Trotz	III 253
ḫbꜣ	= *ḫbj* — tanzen	III 253
sbꜣ	blasen (Flöte)	III 433
śbꜣ	schmähende Bezeichnung des Apophis	IV 82
śbꜣ	Stern	IV 82
śbꜣ	[offizinell Verwendetes]	IV 83
śbꜣ	Tor	IV 83
śbꜣ	lehren	IV 84
śbꜣ	lernen	IV 84
śbꜣ	Zögling	IV 84
śbꜣ	Setzwaage	IV 86
śbꜣ.t	Sternbild	IV 83
śbꜣ.t	[Schiffahrtsausdruck]	IV 86
ʿ.t-śbꜣ	Schule	I 160
gbꜣ	Arm	V 163
gbꜣ	Seite, Wand	V 163
gbꜣ	blenden	V 164
ỉmj-gbꜣ.f	[von einem göttlichen Schlächter]	V 164
dbꜣ	umfallen	V 435
dbꜣ	= *ḏbꜣ* — schmücken	V 435
dbꜣ	= *ḏbꜣ* — [göttliches Wesen]	V 435
dbꜣ.t	[Örtlichkeit im Amduat]	V 436
ḏbꜣ	Harpunenschwimmer	V 555
ḏbꜣ	[oberer Teil des Vogelnetzes]	V 555
ḏbꜣ	ersetzen	V 555
ḏbꜣ	bekleiden, schmücken	V 556
ḏbꜣ	verstopfen	V 558
ḏbꜣ	Opferspeisen	V 560
ḏbꜣ	[Szepter]	V 560
ḏbꜣ	Harpune	V 560
ḏbꜣ	Harpunenseil	V 560

ḏbꜣ	[Schurz mit Tierschwanz]	V 560
ḏbꜣ	[Kleid]	V 560
ḏbꜣ	[Gewebe]	V 560
ḏbꜣ	Kasten (für gefangene Vögel)	V 561
ḏbꜣ	Edfu	V 562
ḏbꜣ.t	Palast	V 561
ḏbꜣ.t	Schrein	V 561
ḏbꜣ.t	Untersatz für Götterschrein	V 561
św-m-ḏbꜣ	zahlungsunfähig	V 556
pꜣ	dieser (pron. dem. masc. sg.)	I 492
pꜣ	der (art. masc. sg.)	I 492
pꜣ	fliegen	I 494
pꜣ	etwas getan haben	I 494
pꜣ	Urzustand	I 495
pꜣ.t	[Kleidung]	I 495
pꜣ.t	Opferkuchen	I 495
pꜣ.t	Urzeit	I 496
pꜣ.t.t	vornehme Damen	I 497
npꜣpꜣ	fliegen	II 248
ỉpꜣ	[roter Farbstoff]	I 68
ỉpꜣ	Büro o. ä.	I 68
ỉpꜣ.t	Büro o. ä.	I 68
npꜣ	Darm	II 247
npꜣ	benetzen	II 247
npꜣ.t	[kleiner Kuchen]	II 248
ỉrj-npꜣ	Wasserspende darbringen	II 248
ẖpꜣ	Nabel	III 365
ẖpꜣ	[Teil von Nadelbäumen]	III 366
šꜣd-ẖpꜣ.f	Nabelschnur abschneiden	III 365
spꜣ	[Eigenschaft des Gesichts]	III 441
spꜣ	Tausendfuß	III 441
spꜣ	Gott Sepa	III 441
spꜣ	[Sessel]	III 441
spꜣ	(Verbum von Eingeweiden)	III 441
śpꜣ	fliegen lassen	IV 100
śpꜣ	[heiliger Ort des Anubis]	IV 101
fꜣ	(Verbum vom Vergehen der Leiche)	I 575
fꜣ.t	Auftragen der Speisen	I 574
fꜣ.t	Last (eines Schiffes)	I 574
fꜣ.t	Staub	I 575
wfꜣ	Lunge	I 306
wfꜣ	beistimmen	I 306
pfꜣ	jener (pron. dem. masc. sg.)	I 507
pfꜣ	dort	I 507
nfꜣ	jenes (pron. dem. pl.)	II 252
nfꜣ	ausschnauben	II 252
mnfꜣ.t	[Soldaten]	II 80
ḫnfꜣ	Anmaßung	III 292
ḥfꜣ	(intr. Verbum)	III 73
ḥfꜣ	jemandem huldigen	III 73
ḥfꜣ.t	Schlange	III 72
ḥfꜣ.t	Gewürm	III 73
ḥfꜣ.t	(intr. Verbum)	III 73
m-ḥfꜣ.t	in demütiger Haltung	III 73
ḫfꜣ.t	Mahlzeit	III 271
śfꜣ	hassen	IV 114
śfꜣ	(Verbum)	IV 114
śfꜣ.t	Haß	IV 114
ḳfꜣt	Ansehen	V 31
ḳfꜣ.t	(in unklarem Zusammenhang)	V 32

ḳfꜣ	Steiß	V 120
ḳfꜣ	[Pflanzenteil]	V 120
ḳfꜣ	sparsam o. ä.	V 120
ḳfꜣ	(adv. Verstärkung der Neg.)	V 120
ḳfꜣ	öffnen	V 121
ḳfꜣ	= *ḳfj* — entblößen	V 121
ṯfꜣ	Säge	V 298
ṯfꜣ	jene (pron. dem. fem. sg.)	V 298
ỉtfꜣ.t	Schutzgöttin von Oberägypten	I 144
ḏfꜣ	Nahrung	V 569
ḏfꜣ	(Verbum vom Reinigen der Kapelle)	V 571
ḏfꜣ	jemanden ernähren	V 571
ḏfꜣ	= *ḏfj* — einsinken	V 571
ḏfꜣ.t	Nahrung	V 571
ḏfꜣ.t	[Gewässer im Jenseits]	V 571
ỉs-ḏfꜣ	Küche	V 570
śḏfꜣ	speisen	IV 383
śḏfꜣ	Einkommen eines Tempels	IV 384
śḏfꜣ	(Waffen zum Kampf bereiten)	IV 384
śḏfꜣ	[Eidesleistung]	IV 384
mꜣ	Sichel	II 6
mꜣ	Heck	II 6
mꜣ	Bug	II 6
mꜣ	Antilope	II 11
mꜣ	[Pflanze]	II 11
mꜣ	neu	II 26
mꜣ.t	Flöte	II 6
mꜣ.t	Rohr	II 6
mꜣ.t	Neues	II 26
pr-mꜣ	Villa	I 515
mꜣmꜣ	Dumpalme	II 29
ỉmꜣ	Dattelpalme?	I 79
ỉmꜣ	angenehm sein	I 79
ỉmꜣ	Liebenswürdigkeit	I 80
ỉmꜣ	schöne Gestalt	I 80
ỉmꜣ	Bezeichnung der Opferspeisen	I 80
ỉmꜣ	verschönern (mit Gold)	I 80
ỉmꜣ	[Land in Nubien]	I 81
ỉmꜣ.t	weiblicher Steinbock	I 79
ỉmꜣ.t	Weibchen (vom Wild)	I 79
ỉmꜣ.t	Liebenswürdigkeit	I 80
ỉmꜣ.t	Schönheit	I 80
ỉmꜣ.t	[Priesterin in Edfu]	I 80
ỉmꜣ.t	(in alten Titeln)	I 81
nb-ỉmꜣ.t	Beliebter	I 80
ḥwjmꜣ	[Pflanze]	III 51
śjmꜣ	freundlich stimmen	IV 37
ʿmꜣ	sauer werden (Bier)	I 185
ʿmꜣ	Bierkrug	I 185
ʿmꜣ	[kostbarer Stein]	I 185
ʿmꜣ	[offizinell verwendete Pflanze]	I 185
ʿmꜣ.t	[Körperteil des Osiris]	I 185
mʿʿmꜣ	(Substantiv)	II 46
rmꜣ	1/32 der Arure	II 392
ḥmꜣ	Ball	III 93
ḥmꜣ	(in einem Vergleich)	III 93

ḥmꜣ.t	Ball schlagen (in Zeremonie)	III 93
ḥmꜣ.t	Salz	III 93
šḫ.t-ḥmꜣ.t	Wadi Natrûn	IV 230
smꜣ	Lunge	III 445
smꜣ	sich vereinigen mit, vereinigen	III 446
smꜣ	insgesamt	III 446
smꜣ	(in späten Titeln)	III 451
smꜣ	Scheitel	III 451
smꜣ	begatten	III 451
smꜣ	[Schutzgott des Osiris]	III 451
smꜣ	Gestalt	III 451
smꜣ	[Ortsbezeichnung]	III 451
smꜣ	Freude	III 452
smꜣ	Altar	III 452
smꜣ	Bett	III 452
smꜣ.t	[Göttin]	III 451
smꜣ.t	— *smj.t* — Osirisgrab	III 451
smꜣ.t	[Thron]	III 452
dmḏ-smꜣ	insgesamt	III 446
tꜣ-smꜣ	Landungsstelle	III 448
śmꜣ	[behaarter Teil des Kopfes]	IV 122
śmꜣ	töten	IV 122
śmꜣ	Schlachtopfer	IV 123
śmꜣ	Wildstier	IV 124
śmꜣ	[Beischrift zu einem Beutel]	IV 124
śmꜣ	[Götterbarke]	IV 124
śmꜣ.t	Wildkuh	IV 124
śmꜣ.t	[Göttin]	IV 124
ỉśmꜣ.t	[Dekan]	I 132
šmꜣ	(in einem Titel)	IV 470
šmꜣ	landfremder Bettler	IV 470
šmꜣ	wandern	IV 470
šmꜣ	wild (vom Esel)	IV 470
šmꜣ	[Gott des 25. Mondmonatstages]	IV 470
šmꜣ	Landfremder	IV 470
ḳmꜣ	Wurfholz	V 33
ḳmꜣ	werfen	V 33
ḳmꜣ	[Zubereitungsart des *ḳmḥw*-Brotes]	V 34
ḳmꜣ	schaffen	V 34
ḳmꜣ	Schöpfer	V 36
ḳmꜣ	Wesen	V 36
ḳmꜣ	hämmern (Metall)	V 36
ḳmꜣ	jemanden beklagen	V 37
ḳmꜣ	[gute Eigenschaft]	V 37
ḳmꜣ	Binse	V 37
ḳmꜣ	[heilige Rinder von bestimmter Farbe]	V 38
ḳmꜣ.t	Erzeugnis	V 36
ḳmꜣ.t	[Land, aus dem Myrrhe kommt]	V 38
gmꜣ	Joch—Schläfenbein	V 170
tmꜣ	[heiliger Baum im 3. Gau von Unterägypten]	V 307
tmꜣ	Matte	V 307
tmꜣ	Sack	V 307
tmꜣ	Rotte Soldaten	V 307
tmꜣ.t	Matte	V 307
tmꜣ.t	Mutter	V 308

ṯmꜣ kräftig (Arm) V 367
ṯmꜣ.t [Dekansternbild] V 368
dmꜣ zusammenbinden V 451
dmꜣ Abteilung (Soldaten, Sänger) V 452
dmꜣ [bunter Schurz] V 452
dmꜣ (Verbum vom kranken Blut im Herzen) V 453
dmꜣ (Substantiv vom Opfergeben?) V 453
dmꜣ.t Flügel V 452
dmꜣ.t (Beischrift zu einem Gefäß) V 453
nꜣ dieses (pr. dem. pl.) II 199
nꜣ-(n) diese (Possesivpräfix) II 199
nꜣ die (art. pl.) II 199
hꜣnꜣ wenn doch . . . wäre II 481
mjnꜣ hierher II 44
mjnꜣ so II 44
śfnꜣ (Verbum) IV 115
rꜣ Mund II 389
rꜣ Öffnung, Tür II 390
rꜣ Ausspruch II 391
rꜣ Teil (Bildung von Bruchzahlen) II 392
rꜣ kleines Hohlmaß ($^{1}/_{320}$ *ḥkꜣ.t*) II 392
rꜣ Drittel II 392
rꜣ Wasserlinie II 392
rꜣ pro Kopf (in Listen) II 392
rꜣ Gans II 393
rꜣ Schlange II 393
rꜣ [Binde] II 393
ꜥbꜣ-rꜣ mit klugem Rat I 177
smꜣ-rꜣ [Gewässer im XVII. Gau von Unterägypten] III 448
ꜥšꜣ-rꜣ geschwätzig I 228
wḏꜣ-rꜣ verschweigen I 400
ḏꜣj-rꜣ etwas essen V 514
mwj.t-rꜣ Speichel II 53
tpj-rꜣ Kapitel V 287
ỉmj-rꜣ Zunge I 74
ỉmj-rꜣ Vorsteher I 74
ỉmj-rꜣ Ausspruch I 74
ỉmj.t-rꜣ [Geräte] I 74
śṯj-rꜣ Mundgeruch IV 350
śṯj-rꜣ Frühstück IV 350
wdj-rꜣ sprechen I 386
rdj-rꜣ sprechen II 389
ḥꜥ-rꜣ [Priestertitel] III 242
wḏꜥ-rꜣ Mund öffnen I 408
tpj.w-rꜣ Zähne (der Schlange) V 288
ỉꜥw-rꜣ Frühstück I 39
ꜥbw-rꜣ Frühstück I 175
ḥmw.t-rꜣ Spruch III 85
nḏw.t-rꜣ Ratschlag, Orakel II 372
wꜥb-rꜣ [Rind] I 284
ḫbt.-rꜣ Schmälerung III 251
ḥꜣp-rꜣ verschweigen III 30
wp.t-rꜣ Mundöffnung I 300
tp-rꜣ Wort V 287
tp-rꜣ Basis des Dreiecks V 287
tp-rꜣ Radius des Kreises, der Kugel V 287
tp-rꜣ Biß (eines Krokodils) V 287
tp.t-rꜣ Ausspruch V 287
šm-rꜣ geschwätzig IV 465
nḏm-rꜣ [Räucherwerk] II 381
prw-n-rꜣ Ausspruch I 526
wbn-rꜣ Bezeichnung des Apophis I 295
fnḫ-rꜣ weise I 577
rḫ-rꜣ.f richtig zu reden wissen II 443
ś.t-rꜣ Mund IV 4
śk-rꜣ [Schlange] IV 311
nḏ-rꜣ um Rat fragen II 371
nḏ-rꜣ bewachen II 372
nḏ-rꜣ [Amulett in Herzform] II 372
mj-rꜣ-n nach dem Verhältnis . . . II 392
śrꜣ.t [Kleidungsstück] IV 192
hꜣ oh! II 471
hꜣ = *hj* — Jubel II 471
hꜣ Fron II 475
hꜣ rösten II 475
rmṯ-hꜣ Fronarbeiter? II 475
ššw-n-hꜣ Brotsorte II 475
ꜣkw-n-hꜣ Brotsorte II 475
hꜣhꜣ (Substantiv) II 481
whꜣhꜣ Überhebung I 340
rwhꜣ Abend II 409
rwhꜣ Abendausgang? II 409
twhꜣ zurückweichen V 255
śtwhꜣ bannen IV 334
bhꜣ Wedel I 467
bhꜣ kehrt machen zum Fliehen I 467
śbhꜣ in die Flucht schlagen IV 90
nhꜣ bespringen II 283
nhꜣ = *nh.t* — Sykomore II 283
nhꜣ.t = *nh.t* — Schutzwehr II 283
śhꜣ Aufruhr IV 206
śhꜣ beschädigt sein? (von Grenze) IV 206
śhꜣ beschädigt sein IV 206
śhꜣ satt werden IV 206
śhꜣ umkehren IV 207
śhꜣ verderben (trans.) IV 207
śhꜣ.t Trommel IV 207
ỉśhꜣ Leinenstreifen I 132
khꜣ stark wehen (Sturm) V 136
khꜣ Schatten werfen V 136
khꜣ ausstoßen (Geschrei) V 136
ḥꜣ [Zuruf an dreschende Esel] III 6
ḥꜣ klagen III 6
ḥꜣ Klage? III 7
ḥꜣ suchen III 7
ḥꜣ Myrrhe III 7
ḥꜣ [Gott des Westens] III 7
ḥꜣ [von Gründung von Gebäuden] III 8
ḥꜣ Hinterkopf III 8
ḥꜣ Rückseite III 8
ḥꜣ hinter III 8
ḥꜣ herum um (adv.) III 9
ḥꜣ Hinten III 10
ḥꜣ oh daß doch! III 11
ḥꜣ Mangel III 12
ḥꜣ (Verbum der Schiffahrt) III 12
ḥꜣ [von einem Krokodil] III 12

ḥꜣ Keule III 12
ḥꜣ [Teil des Wagens] III 12
ḥꜣ [in einem Priestertitel] III 12
ḥꜣ Flügel schützend ausbreiten III 13
ḥꜣ.t [Vogel] III 7
ḥꜣ.t Kummer III 7
ḥꜣ.t = *ꜣḥ.t* — Acker III 8
ḥꜣ.t Grab III 12
ḥꜣ.t Speisen III 12
ḥꜣ.t [zweitkleinster Stundenteil] III 13
ḥꜣ.t Vorderteil III 19
ḥꜣ.t = *r-ḥꜣ.t* — vor III 24
ḥꜣ.t [Gewässer] III 24
ḥꜣ.t Bezeichnung für Fleisch III 24
ḥꜣ.t Bezeichnung für Wein III 24
ḥꜣ.t [Gegenstand in Form eines Löwenvorderteils] III 24
ḥꜣ.t Bezeichnung für Wasser III 25
ḥꜣ.t.t bestes Salböl III 28
ḥꜣ.t.t [Tau am Vorderteil des Schiffes] III 28
rdj-ḥꜣ.f-(r) sich nicht kümmern um III 8
ḥꜣꜥ-ḥꜣ Rücken wenden nach III 227
pḫr-ḥꜣ Arme schlingen um I 545
pḫr-ḥꜣ.f-(r) sich kümmern um I 545
mꜣ-ḥꜣ.f [Fährmann am Himmel] II 6
ỉmj-rꜣ-ḥꜣ.t [Titel des Bleichers] III 7
tpj-ḥꜣ.t feines Öl V 290
ỉmj-ḥꜣ.t vor befindlich III 22
ỉmj-ḥꜣ.t früher III 22
ỉmj-ḥꜣ.t Vorfahr I 74
ỉmj.t-ḥꜣ.t früherer Zustand III 22
ỉrj-ḥꜣ.t-(n) jemandem voranstehen III 21
ỉrj-ḥꜣ.t Pilot (vorn im Schiff) I 104
ỉrj-ḥꜣ.t [Priestertitel] I 104
ḥj-ḥꜣ.t hochgemut III 19
šfj.tj-ḥꜣ.t Beiwort des Chnum IV 459
šsp-n-ḥꜣ.t jemanden in Empfang nehmen III 21
dwn-ḥꜣ.t [Wächter am Tor der Unterwelt] V 432
ḫpr-ḥꜣ.t [heilige Barke] III 267
nfr-ḥꜣ.t Diadem II 256
nfr-ḥꜣ.t [Gott in Edfu und Dendera] II 257
wśr-ḥꜣ.t Beiname des Ihi I 362
wśr-ḥꜣ.t Beiname des Amon I 362
wśr-ḥꜣ.t [Schiff des Amon] I 362
ỉḫ.t-ḥꜣ.t [Kopftuch des Königs] I 125
wṯś-ḥꜣ.t [heiliges Schiff] I 384
ꜥś-ḥꜣ.t Pilot des Schiffes I 227
wꜣḏ-ḥꜣ.t [Ente] I 270
rꜣ-ḥꜣ.t Bezeichnung der Nilmündung III 24
ḥꜣḥꜣ Boden verlieren III 32
ḥꜣḥꜣ [Krankheit des Herzens] III 32
ꜥḥꜣ kämpfen I 215
ꜥḥꜣ Kampf I 215
ꜥḥꜣ Kämpfer I 216
ꜥḥꜣ widrig I 216
ꜥḥꜣ [Schiffsgerät] I 216
ꜥḥꜣ [Dämon in Besgestalt] I 217
ꜥḥꜣ Nilbarsch I 217
ꜥḥꜣ Bezeichnung des Nilpferdes] I 217
ꜥḥꜣ.t Kriegsschiff I 216
ꜥḥꜣ.t Kampfplatz I 217
ꜥḥꜣ.t Beiname löwenköpfiger Göttinnen I 217
ḫrj-ꜥḥꜣ Babylon (Alt-Kairo) III 394
mśś-n-ꜥḥꜣ Panzerhemd II 149
śr-ꜥḥꜣ Kampf beginnen IV 190
mꜥḥꜣ ausstrecken (Arm) II 49
wḥꜣ brechen, raufen, pflücken I 346
wḥꜣ [Krankheit] I 347
wḥꜣ.t [Augenkrankheit] I 347
wḥꜣ.t Kessel zum Kochen I 347
wḥꜣ.t Oase, Talkessel I 347
mḥꜣ Hinterkopf II 128
nḥꜣ wild II 290
nḥꜣ Bezeichnung des Apophis II 290
nḥꜣ rauh (von Oberfläche) II 291
nḥꜣ [Krankheit] II 291
nḥꜣ [wegerschwerende Pflanze] II 291
nḥꜣ.t [Augenkrankheit] II 290
nḥꜣ.t [Krankheit des Herzens] II 291
śnḥꜣ unwirksam machen IV 169
ssḥꜣ Gefäße III 475
śḥꜣ.t Herde von Eseln IV 209
kḥꜣ [Speise] V 138
mkḥꜣ Hinterkopf II 163
mkḥꜣ vernachlässigen II 163
dḥꜣ Stroh V 481
dḥꜣ sich auf etwas stürzen V 481
ḏḥꜣ (Verbum vom Zustand des Getreides) V 605
ḏḥꜣ Abgabe V 605
ḫꜣ Muschel (als Hieroglyphe) III 218
ḫꜣ Blatt des Lotus III 218
ḫꜣ tausend III 219
ḫꜣ [Gott] III 221
ḫꜣ (Verbum) III 221
ḫꜣ = *ḫ* — jung sein III 221
ḫꜣ [Tätigkeit beim Waschen] III 221
ḫꜣ Bezeichnung des Toten III 221
ḫꜣ [etwas, das der Tote zählt beim Eintritt in den Himmel] III 221
ḫꜣ Halle III 221
ḫꜣ [Gewässer am Himmel] III 222
ḫꜣ Hacke III 222
ḫꜣ sich beugen vor jemandem III 223
ḫꜣ kleines Hohlmaß ($^{1}/_{3}$ hin) III 224
ḫꜣ.t Muschel III 218
ḫꜣ.t = *ḫꜣ.tj* — Türhüter III 222
ḫꜣ.t [Gewässer] III 222
ḫꜣ.t [Halskragen] III 222
ḫꜣ.t Kopftuch des Königs III 222
ḫꜣ.t.t [göttliches Wesen] III 236
ḫꜣḫꜣ worfeln III 233
ḫꜣḫꜣ [Felder im Jenseits] III 233
nḫꜣḫꜣ strotzen (von weiblichen Brüsten) II 306
nḫꜣḫꜣ Geissel II 306
śnḫꜣḫꜣ erfreuen IV 169
wḫꜣ Säulenhalle I 352

wḫꜣ	ausleeren	I 353
wḫꜣ	Wehen (Sturm)	I 353
wḫꜣ	suchen	I 353
wḫꜣ	besorgen (Waren)	I 354
wḫꜣ	= ḫꜣj — Wunde untersuchen	I 354
wḫꜣ	Törichter	I 354
wḫꜣ	Torheit	I 354
wḫꜣ	töricht sein	I 354
wḫꜣ	Erlaß	I 354
wḫꜣ	= wḫ — Nacht	I 354
wḫꜣ	= wḫ — Säule	I 355
wḫꜣ	[Tanzstellung]	I 355
wḫꜣ	[Gebäck]	I 355
wḫꜣ	[Lotosblüte]	I 355
m-wḫꜣ	nachts	I 352
fꜣj-wḫꜣ	Bote	I 354
śwḫꜣ	schädigen	IV 74
pḫꜣ	[Frucht zum Rindermästen]	I 542
pḫꜣ	[Getränk aus pḫꜣ-Frucht]	I 542
pḫꜣ	spalten	I 542
pḫꜣ	Abführmittel	I 543
pḫꜣ	ausstatten	I 543
pḫꜣ	Platte	I 543
pḫꜣ	Holzscheit	I 543
pḫꜣ	Vogelfalle aus Holz	I 543
pḫꜣ.t	Fußfessel (Block)	I 543
pḫꜣ.t	Acker	I 544
pḫꜣ.t	Beiname der Isis	I 544
gś-pḫꜣ	[Opfergebäck]	V 199
grg-pḫꜣ	Vogelfalle stellen	I 543
śpḫꜣ	öffnen = abführen	IV 105
mḫꜣ	fesseln	II 130
mḫꜣ	Fessel	II 130
mḫꜣ	Kranz von Feigen (wie Maß)	II 130
mḫꜣ	[Magazin für Holz]	II 130
mḫꜣ	etwas verbrennen	II 130
mḫꜣ	in Gleichgewicht bringen	II 130
mḫꜣ	durchstoßen (mit Speer)	II 131
mḫꜣ.t	Waage	II 130
ỉrj-mḫꜣ.t	Waagemeister	I 104
śmḫꜣ	berichtigen (Handschrift)	IV 141
nḫꜣ	Geissel	II 306
nḫꜣ	[Messer]	II 306
nḫꜣ	strotzen (von Brüsten)	II 306
śḫꜣ	sich erinnern	IV 232
śḫꜣ	= sš — schreiben	IV 235
śḫꜣ	sich verbeugen	IV 235
śḫꜣ	(kaus. Verbum)	IV 235
śḫꜣ	[Gerät im Schiff]	IV 235
śḫꜣ	[Falkengötterbild]	IV 235
śḫꜣ	= śwḫꜣ — Nacht verbringen	IV 235
mśḫꜣ	sich freuen	II 147
mśḫꜣ	sich verbeugen	II 147
mśḫꜣ.t	[göttliches Wesen]	II 147
mśḫꜣ.t	[göttliches Wesen]	II 147
tḫꜣtḫꜣ	böse (von Göttern)	V 325
ẖꜣ.t	Oxyrhynchosfisch	III 359
ẖꜣ.t	Leichnam	III 359

ẖꜣ.t	Feinde	III 360
ẖꜣ.t	= ḫꜣj.t — Leiden, Krankheit	III 360
ẖꜣ.t	Unreines	III 360
ẖꜣ.t	Delta	III 360
ẖꜣ.t	Erzbergwerk	III 360
ẖꜣ.t	Bezeichnung der Steine des Berges	III 360
ẖꜣ.t	[Gewebe]	III 361
ẖꜣ.t.t	Deltabewohnerin	III 360
śnẖꜣẖꜣ	aufstören	IV 171
mẖꜣ	(Verbum)	II 133
mẖꜣ	geneigt machen (dem König)	II 133
mẖꜣ	[Schiff]	II 133
śẖꜣ(.t)	fahren	IV 268
mśẖꜣ	Fahrrinne	IV 280
sꜣ	Sohn	III 408
sꜣ	Achtelarure	III 411
sꜣ	[Produkt einer Entzündung]	III 411
sꜣ	[als Personifikation eines Gewässers]	III 411
sꜣ	abwehren	III 412
sꜣ(-r)	sich begeben nach	III 413
sꜣ	[Matte]	III 413
sꜣ	Herde	III 413
sꜣ	Trupp	III 413
sꜣ	Acker	III 414
sꜣ	Schutz	III 414
sꜣ	Zauberfiguren	III 415
sꜣ	jemanden begrüßen	III 416
sꜣ.t	Tochter	III 411
sꜣ.t	Fußbodenplatten	III 412
mś.t-sꜣ	Nachkommenschaft	II 140
ꜥꜣ.t-n.t-sꜣ	[Geschwür]	III 411
ỉmj-sꜣ	Gehilfe eines Höhergestellten	III 413
ꜥꜣ-n-sꜣ	Phylarch	III 414
ẖn-sꜣ	[Gelehrte]	III 373
sš-n-sꜣ	Phylenschreiber	III 414
ỉrj-sꜣ	schützen	III 415
śtp-sꜣ	schützen, Schützer	IV 339
śtp-sꜣ	Palast, Hofstaat	IV 340
śꜣḫ-sꜣ	schützen	IV 23
śḳd-sꜣ	schützen	IV 310
ḥmw.t-sꜣ	Verhexung	III 85
bsꜣ	[Opfergegenstand]	I 475
bsꜣ	Schutz	I 475
bsꜣ	schützen	I 475
ỉbsꜣ	[Öl]	I 64
msꜣ	(Verbum)	II 136
msꜣ.t	Gans (in der Opferliste)	II 136
mnsꜣ	= mnšꜣ — Phalluserektion	II 88
mnsꜣ	[Krug]	II 88
ḥsꜣ	Nilgott	III 160
ḥsꜣ	Schleim	III 160
ḥsꜣ	grimmig	III 161
ḥsꜣ	herum sein um etwas	III 161
ḥsꜣ.t	göttliche Kuh	III 162
rꜣ-ḥsꜣ	Bezeichnung für Krokodil	II 398
rꜣ-ḥsꜣ	Bezeichnung für Löwe	II 398
mꜣj-ḥsꜣ	Bezeichnung für Löwe	II 12

mꜣj.t-ḥsꜣ.t	Löwin (bildlich von Göttinnen)	II 12
ḥsꜣ	[lederner Teil des Schiffes]	III 332
ssꜣ	(mit Bezug auf Verpflegung)	III 474
śsꜣ	ablegen (Kleider)	IV 273
śꜣ	Rücken	IV 8
śꜣ	Außen	IV 12
śꜣ	Haus	IV 13
śꜣ	Wasserschwall	IV 13
śꜣ	Stall	IV 13
śꜣ	Schmutz	IV 13
śꜣ	reichlicher Erntesegen	IV 13
śꜣ	[Perle]	IV 13
śꜣ	= śꜣr — Wunsch	IV 14
śꜣ	[Quellgötter von Philae]	IV 14
śꜣ	schwach	IV 14
śꜣ.t	Mauer	IV 14
śꜣ.t	[kostbares Erzeugnis Nubiens]	IV 14
śꜣ.t	[Örtlichkeit (mit Türen)]	IV 14
śꜣ.t	Sättigung	IV 15
śꜣ.t	Satte	IV 15
ḳꜣ-śꜣ	hochmütig	IV 9
rdj-śꜣ	Rücken wenden	IV 9
m-śꜣ	hinter	IV 10
r-śꜣ	hinter, nach	IV 11
ḥr-śꜣ	hinter, nach	IV 11
ḥrj-śꜣ	[Rind]	III 135
nb-śꜣ.t	Herr der Weisheit	IV 16
śꜣśꜣ	angreifen (Feind)	IV 25
śꜣśꜣ	jemandem eine Salbe auflegen	IV 25
pjśꜣ	[Gebäck]	I 502
ỉbśꜣ	[Pflanze]	I 64
mnśꜣ	Erektion des Phallus	II 88
ḥśꜣ	Faden	III 166
ẖśꜣ	ungesalbt	III 400
ẖśꜣ	[offizinell Verwendetes]	III 400
śśꜣ	Nahrung	IV 275
šśꜣ	[göttliches Wesen]	IV 543
šśꜣ	erfahren sein	IV 543
šśꜣ	= śš — öffnen	IV 545
šśꜣ.t	[Öl]	IV 543
šśꜣ.t	Nacht	IV 545
šśꜣ.t	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 545
gśꜣ	sich neigen	V 205
gśꜣ	[Ruhebett]	V 206
gśꜣ	Antilope	V 206
gśꜣ	Sack	V 206
šꜣ	Sumpfland	IV 399
šꜣ	Baum	IV 400
šꜣ	Feldpflanzen	IV 400
šꜣ	[Schale]	IV 401
šꜣ	Bezeichnung des Weins	IV 401
šꜣ	freundlich sein	IV 401
šꜣ	[Seil am Schiff]	IV 401
šꜣ	[Tier des Seth]	IV 401
šꜣ	= šꜣj — Schwein	IV 401
šꜣ	auflaufen (Schiff)	IV 401
šꜣ	[offizinell Verwendetes]	IV 401
šꜣ	bestimmen	IV 402

šꜣ.t	[innerer Körperteil des Menschen]	IV 402
šꜣ.t	Vogelkralle	IV 402
śṯj-šꜣ	Blumen	IV 350
ḫr-šꜣ.t ?	[Holzart]	III 330
ḫꜣšꜣ	[Krankheit]	III 236
šꜣšꜣ	[offizinell verwendete Frucht]	IV 413
šꜣšꜣ	= šꜣš — verfehlen	IV 413
šꜣšꜣ	Stricke drehen	IV 413
šꜣšꜣ	unfähig	IV 414
šꜣšꜣ	= śšd — Fenster	IV 414
šꜣšꜣ.t	Bezeichnung eines Heiligtums	IV 414
ꜥšꜣ	viel sein	I 228
ꜥšꜣ	Vielheit	I 229
ꜥšꜣ	[Vogel]	I 229
ꜥšꜣ.t	Volk, Menge	I 229
ḳn.w-ꜥšꜣ	sehr viele	V 46
m-rḫ.t-cšꜣ	in großer Anzahl	II 449
śꜥšꜣ	zahlreich machen	IV 54
śꜥšꜣ	abwehren	IV 55
śꜥšꜣ	Polizist	IV 55
śꜥšꜣ	Abwehrzauber	IV 55
śꜥšꜣ	[Geflügel]	IV 55
wšꜣ	mästen	I 369
wšꜣ	Mäster	I 369
wšꜣ	ausschütten	I 369
wšꜣ	[vom Behandeln des kranken Zahnes]	I 369
wšꜣ.t	[Geflügel]	I 369
bšꜣ	[Frucht]	I 478
bšꜣ	Meißel	I 478
ṯꜣj-bšꜣ	Steinmetz	I 478
nšꜣ	Körner (des Sandes)	II 338
nšꜣ	[Pflanze]	II 338
śšꜣ	[schlechte Handlung] (trans. Verb.)	IV 280
śšꜣ	[Vogel]	IV 280
śšꜣ	jemanden umstimmen	IV 281
śšꜣ.t	[Göttin der Schreibkunst]	IV 280
ṯšꜣ	zerquetschen (Korn)	V 329
ṯšꜣ	spalten	V 329
ḳꜣ	Bezeichnung des Atum	V 1
ḳꜣ	hoch	V 1
ḳꜣ.t	Bezeichnung fremder Länder, Völker	V 5
ḥr-ḳꜣ.t.f	[Gottesbezeichnung]	V 5
ꜣḳꜣ	[Schiffsteil]	I 21
ḳꜣḳꜣ	[schlechte Eigenschaft des Herzens]	V 14
ḳꜣḳꜣ	essen	V 14
ḳꜣḳꜣ	emporblicken (von Pylonen)	V 14
ḳꜣḳꜣ	[Art, wie Feinde getrieben werden]	V 72
ꜥḳꜣ	richtig sein	I 233
ꜥḳꜣ	richtig Handelnder	I 233
ꜥḳꜣ	genau	I 233
ꜥḳꜣ	Richtiges	I 233
ꜥḳꜣ	gegenüber von	I 234
ꜥḳꜣ	[Tau bestimmter Art an Schiffen]	I 234
ꜥḳꜣ	Tau richtig handhaben	I 234

śtȝ	erwärmen	IV 333
śtȝ	Feuer	IV 333
śtȝ	Protektor	IV 334
śtȝ	= śṯȝ — ziehen	IV 334
śtȝ.t	Lampe	IV 333
sḫ-śtȝ	Feuer anzünden	III 467
rȝ-śtȝ	[Gang im Königsgrab des NR]	II 398
mśtȝ	= mśtj — [Korb]	II 151
mśtȝ	[Flüssigkeit]	II 151
ḫmtnj-n-mśtȝ	[Flüssigkeit]	III 285
štȝ	geheim	IV 551
štȝ	geheim machen	IV 553
štȝ	Bezeichnung der Berge	IV 554
štȝ	Gestalt	IV 554
štȝ	tragbarer Schrein	IV 555
štȝ	[Dekangestirn]	IV 555
štȝ	Baumpflanzung	IV 555
štȝ	Bezeichnung des Wassers	IV 555
štȝ	Acker	IV 555
štȝ	kleines Kind	IV 555
štȝ.t	geheime Dinge	IV 554
štȝ.t	= śtj.t — [Heiligtum des Soker]	IV 554
štȝ.t	[Geiergöttin]	IV 554
štȝ.t	[Geiergöttin von El Kab]	IV 554
štȝ.t	Leib	IV 555
štȝ.t	Ei	IV 555
bs-štȝ	Mysterien	I 473
tj.t-štȝ.t	[Standarte]	V 239
ꜥ-ḥmw.t-štȝ.t	[Titel eines Arztes]	I 159
śštȝ	geheim machen	IV 296
śštȝ	geheim	IV 297
śštȝ	Geheimnis	IV 298
śštȝ	Gestalt (eines Gottes)	IV 299
śštȝ	fortgehen	IV 299
śštȝ	[Mumienbinde]	IV 300
śštȝ	Acker	IV 300
śštȝ	Brot	IV 300
śštȝ	[von geheimnisvollen Übeln, die das Jahr bringen kann]	IV 300
ḥrj-śštȝ	Geheimrat	IV 298
ḏśr-śštȝ	[9. Tagesstunde]	V 614
nb.t-ḏśr-śštȝ	[6. Nachtstunde]	V 614
ḏtȝ.t	Geier	V 618
ṯȝ	junger Vogel	V 339
ṯȝ	Kügelchen	V 341
ṯȝ	Kleid	V 342
ṯȝ	Holz für Peitschen	V 342
ṯȝ	anmaßend	V 342
ṯȝ	[vom Zurechtmachen eines verwahrlosten Wanderers]	V 349
ṯȝ	[Teil des Wagens]	V 349
ṯȝ.t	[in Verbindung mit Brauerei]	V 343
ṯȝ.t	[Gefäß]	V 343
ṯȝ.t	[Frauentitel]	V 343
ṯȝ.t	Würde	V 343
ṯȝ.t	[in Verbindung mit Flachs]	V 343
ṯȝ.t	Besitz an Leuten	V 343
ṯȝ.t.t	Vezierin	V 344
sš-ṯȝ	[thebanischer Priestertitel]	V 342

iṯȝ	fortnehmen	I 150
iṯȝ	Dieb	I 151
pjṯȝ	verhöhnen	I 503
bꜥṯȝ	[Kupferkrug]	I 450
mṯȝ	Phallus	II 175
mṯȝ	(Verbum vom Namen)	II 175
mṯȝ	herausfordern	II 175
mṯȝ	[Titel]	II 175
mṯȝ.t	[vom ererbten Landbesitz]	II 175
mṯȝ.t	Vezierin	II 175
mnṯȝ.t	Schale für Wasser	II 92
ṯnṯȝ.t	Thronestrade	V 384
ṯnṯȝ.t	Tragsessel	V 385
ṯnṯȝ.t	Thronhalle	V 385
ḥṯȝ	[Brot]	III 204
ḥṯȝ	[krankhafter Zustand des Herzens]	III 204
śṯȝ	Krug	IV 351
śṯȝ	[Handlung beim Bierbrauen]	IV 351
śṯȝ	Lebensunterhalt besorgen	IV 351
śṯȝ	ziehen	IV 351
śṯȝ	ziehen, fließen	IV 353
śṯȝ	zäh (Teig)	IV 354
śṯȝ	Gang (als Bauwerk)	IV 354
śṯȝ	spinnen	IV 355
śṯȝ	[ḥbś — Gewebe]	IV 355
śṯȝ	[Gewässer im Gau von Kusae]	IV 355
śṯȝ	Schwellung	IV 355
śṯȝ.t	(Substantiv bei Tischlerei)	IV 351
śṯȝ.t	ziehbarer Behälter	IV 354
śṯȝ.t	Darreichung	IV 355
śṯȝ.t	Arure	IV 356
śṯȝ.t	Nekropole	IV 356
iwšš-śṯȝ	zäher Teig	IV 354
śṯȝśṯȝ	herbeiführen	IV 357
dȝ	niederschmettern	V 414
dȝ	entkommen	V 414
dȝ	zittern	V 415
dȝ	= ḏbȝ — schmücken	V 415
dȝ.t	Unterwelt	V 415
dȝ.t	[Himmelsgegend, wo Sonne aufgeht]	V 415
dȝ.t	Bezeichnung des Grabes	V 416
dȝ.t	Abgrund	V 416
dȝdȝ	Unzucht	V 419
dȝdȝ	entkommen	V 419
śdȝdȝ	zittern	IV 366
śdȝdȝ	Zittern	IV 367
idȝ	glattstreichen (bei Töpferei)	I 152
idȝ-t	[Gebäck]	I 152
mjdȝ	[eßbarer Rinderkörperteil]	II 45
śdȝ	Rohrdommel	IV 365
śdȝ	zittern	IV 365
ḏdȝ	fett	V 631
ḏdȝ	reif sein	V 631
ḏdȝ	Fettes	V 632
śḏdȝ	fett machen	IV 396
ḏȝ	Feuerbohrer	V 511
ḏȝ	Durchkreuzung (eines Weges)	V 515
ḏȝ	= ḏȝj — fahren	V 515

ḏȝ	[beim Begräbnis tätige Person]	V 515
ḏȝ	[Leinenzeug]	V 515
ḏȝ	= wḏȝ — Magazin	V 515
ḏȝ	mit Korn versorgen	V 516
ḏȝ	[Hohlmaß von 0,33 l]	V 516
ḏȝ	(in unklarem Zusammenhang)	V 516
ḏȝ	[krankhafter Zustand der Augen]	V 517
ḏȝ.t	[Gewebe]	V 515
ḏȝ.t	Grab	V 515
ḏȝ.t	Kasten, Gemach im Tempel	V 515
ḏȝ.t	Hand	V 516
ḏȝ.t	[Kranich]	V 516
ḏȝ.t	Himmel	V 516
ḏȝ.t	Rest	V 517
ḏȝ.t.t	[Frauenbezeichnung]	V 527
rȝ-ḏȝ	[Fisch]	II 399
ḏȝḏȝ	Behörde	V 530
ḏȝḏȝ	Kopf	V 530
ḏȝḏȝ	[Gebäude vor Tempel]	V 532
ḏȝḏȝ	erbauen (Tempel)	V 532
ḏȝḏȝ	Wasser geben lassen (Brunnen)	V 532
ḏȝḏȝ	Feind	V 532
ḏȝḏȝ	feindlich	V 532
ḏȝḏȝ.t	Behörde	V 528
ḏȝḏȝ.t	[Umgebung der kȝ.t]	V 530
ḏȝḏȝ.t	Harfe	V 533
ḏȝḏȝ.t	= ḏȝjś — Sprüche	V 533
nȝ-ḏȝḏȝ	[Ortsbezeichnung]	V 532
nḏȝḏȝ	[Krankheit der Leber]	II 377
nḏȝḏȝ	Bezeichnung für Wasser	II 377
ꜥḏȝ	Unrecht, Fehler (im Brief)	I 240
ꜥḏȝ	schuldig sein	I 241
ꜥḏȝ	Frevler	I 241
ḏd-ꜥḏȝ	lügen (vor Gericht)	I 240
ḥꜥḏȝ	rauben	III 43
ḥꜥḏȝ	Raub	III 44
śꜥḏȝ	verderben	IV 57
sp-n-śꜥḏȝ	Ungehorsam	IV 57
wḏȝ	unversehrt sein	I 399
wḏȝ	Wohlergehen	I 401
wḏȝ	Magazin	I 402
wḏȝ	Tempelgemach	I 402
wḏȝ	sich begeben nach	I 403
wḏȝ.t	Horusauge	I 401
wḏȝ.t	Scheffelmaß	I 402
wḏȝ.t	Ägypten	I 402
wḏȝ.t	Himmel	I 402
wḏȝ.t	Bezeichnung für Tempeldach	I 402

wḏȝ.t	[Messer]	I 402
wḏȝ.t	Weg	I 404
wḏȝ.t	Rest	I 404
rś-wḏȝ	Beiname des Amun	II 451
rś-wḏȝ	Beiname des Osiris	II 451
šmś-wḏȝ	zu Grabe geleiten	IV 485
šmś-wḏȝ	Begräbnis	IV 485
pḥwj-wḏȝ.t	[Dekane]	I 537
ḫnp-wḏȝ.t	Bezeichnung der Gazelle als Tier des Seth	III 291
ḫnm-wḏȝ.t	[Fest]	III 379
mhn-n-wḏȝ.t	[Speicher]	II 115
śwḏȝ	wohlbehalten sein lassen	IV 78
śwḏȝ	gelangen lassen, gehen	IV 81
śwḏȝ	dahingehen, sterben	IV 81
bḏȝ	= bḏ — Gußform	I 488
bḏȝ	[Gans]	I 488
bḏȝ	Topf aus gebranntem Ton	I 488
bḏȝ	Mastspitze	I 488
bḏȝ	Polster	I 488
bḏȝ.t	Backofen	I 488
mḏȝ	[Land bei Nubien]	II 186
mḏȝ	[als Amulett]	II 186
mḏȝ	[Maß für Datteln]	II 186
mḏȝ	eingesperrt sein	II 187
mḏȝ.t	Saugrohr	II 187
mḏȝ.t	Schriftstück, Buchrolle	II 187
mḏȝ.t	Grabstichel	II 188
mḏȝ.t	[Zubehör des Netzes]	II 188
irj-mḏȝ.t	Schreibergehilfe	II 188
pr-mḏȝ.t	Bibliothek	I 515
sš-mḏȝ.t	Aktenschreiber	II 188
ṯȝ-mḏȝ.t	Bildhauer	II 188
nḏȝ	verdursten, ersticken	II 377
nḏȝ	Durst	II 377
nḏȝ	Splitter	II 377
nḏȝ.t	Bewässerung	II 377
rḏȝ	[Fisch]	II 469
śḏȝ	Halskette mit Siegelzylinder	V 636
śḏȝ	kostbar	V 638
śḏȝ	gehen	IV 377
śḏȝ	bringen	IV 378
śḏȝ	vergnügen (trans.)	IV 378
śḏȝ	= śwḏȝ — wohlbehalten sein lassen	IV 379
śḏȝ	[Fabeltier]	IV 379
śḏȝ	[Teil des Beines]	IV 379
śḏȝ	= śḏdȝ — fett machen	IV 380
śḏȝ.t	Schatz	V 636
r-śḏȝ.ś	bis zu ihrem Ende (die Unterwelt durchziehen)	IV 378

ỉ

ỉ	Blatt des Rohres	I 25
-j	ich (pron. suff. 1. sg.)	I 25
ỉ	[Thot]	I 25
ỉ	oh!	I 25
ȝj	Binde (med.)	I 2
ỉȝj.t	Greise	I 29

bjꜣj	kostbar	I 439
bjꜣj	freudig staunen	I 440
bjꜣj.t	Wunder	I 440
hnjꜣj	[süße Speise]	II 492
ꜥꜣj	Feuersglut	I 166
ꜥꜣj	Jubel	I 166
ꜥꜣj.t	Heiligtum	I 166
ꜥꜣj.t	Himmel	I 166
ỉrj-ꜥꜣj	Differenz feststellen	I 110
wꜣj	fern sein	I 245
wꜣj	sich anschicken zu	I 246
wꜣj	wehen (vom Wind)	I 246
wꜣj	kommen	I 246
wꜣỉ	jemandem fronden	I 249
wꜣj	[krankheitsbringender Dämon]	I 249
ỉwꜣj.t	Arbeiterin	I 49
ỉwꜣj.t	Kehle	I 49
ꜥwꜣj	rauben	I 171
ꜥwꜣj	Räuber	I 171
ꜥwꜣj	ernten	I 171
ꜥwꜣj.t	Räuberin	I 171
ꜥwꜣj.t	[Getränk]	I 172
ḥsꜣ-n-ꜥwꜣj-t	gegorener Teig	III 160
śwꜣj	fernhalten	IV 60
dwꜣj	morgendlich	V 423
dwꜣj	Morgensonne	V 424
dwꜣj.t	Morgen	V 424
dwꜣj.t	Garten	V 430
tp-dwꜣj.t	morgens, am Morgen	V 424
m-dwꜣj.t	morgens	V 424
bꜣj	[etwas Eßbares aus Getreide]	I 417
bꜣj	[bittere Frucht]	I 417
bꜣj	feucht sein	I 417
bꜣj	[Gerät zum Fußbesprengen]	I 417
bꜣj	Wasserloch	I 417
bꜣj	[Beischrift zu Gegenständen unklarer Form]	I 417
bꜣj.t	ein Backwerk	I 417
bꜣj.t	(Substantiv)	I 418
bꜣj.t	Glanz einer Stadt	I 418
mꜥbꜣj.t	Gerichtshof der Dreißig	II 46
wbꜣj.t	Vorhof des Tempels	I 291
wbꜣj.t	Dienerin	I 292
śbꜣj.t	[11. Nachtstunde]	IV 83
śbꜣj.t	Lehre, Strafe	IV 85
ỉrj-śbꜣj.t	abrichten (ein Tier), bestrafen	IV 86
ḏbꜣj.t	[Kleid]	V 560
pꜣj	dieser (pron. dem. masc. sg.)	I 493
pꜣj	(Verbum)	I 495
pꜣj	[prachtvoller Stoff]	I 497
pꜣj	begatten	I 497
pꜣj.t	Bezeichnung der Vögel	I 494
pꜣj.t	[Teil des Türverschlusses]	I 497
pꜣj.t	[offizinell Verwendetes]	I 497
r-pꜣj	bis zu diesem Augenblick	I 493
fꜣj	hochheben	I 572
fꜣj	wägen	I 573
fꜣj	heben	I 572
fꜣj	Träger	I 574
fꜣj	[etwas aus *wḏ* Hergestelltes]	I 574
fꜣj	[etwas aus Halbedelstein Hergestelltes]	I 574
fꜣj	Kleiderbehälter	I 575
fꜣj.t	Trägerschaft des Götterbildes	I 574
fꜣj.t	Last eines Schiffes	I 574
fꜣj.t	Tragbahre	I 574
fꜣj.t	[Magenkrankheit]	I 574
ꜥfꜣj	[Pflanze]	I 182
ꜥfꜣj	Lagerplatz der Beduinen	I 182
ḏfꜣj	Besitzer von Speisen	V 571
mꜣj	Löwe	II 11
mꜣj	Sphinx	II 12
mꜣj	[Bahre des Osiris]	II 12
mꜣj	[Tier (als Sternbild)]	II 12
mꜣj	Samenflüssigkeit im Mutterleib	II 12
mꜣj.i	Löwin	II 12
mꜣj.t	[Teil des Tempels]	II 12.
ỉmꜣj.t	Blätter des *ỉmꜣ* — Baumes	I 79
ỉmꜣj.t	Beiname der Hathor	I 80
smꜣj	Genosse	III 449
smꜣj	[Körperteil]	III 451
smꜣj.t	Genossenschaft	III 450
šmꜣj	[krankheitsbringendes Wesen]	IV 471
šmꜣj	[Krankheitserscheinung]	IV 471
šmꜣj.t	[Göttin]	IV 471
šmꜣj.t	[Priesterin]	IV 471
tmꜣj.t	Matte	V 307
nꜣj	diese (pron. dem. pl.)	II 199
nꜣj.t	[Haus]	II 200
hꜣj	herabsteigen	II 472
hꜣj	Gegner angreifen	II 475
hꜣj	= *hj* — Bezeichnung des Seth	II 475
hꜣj	= *hj* — Jauchzen	II 475
hꜣj	Gatte	II 475
hꜣj	begatten	II 476
hꜣj	Aktenstück	II 476
hꜣj.t	Vorhalle	II 476
hꜣj.t	Himmel	II 476
hꜣj.t	Bäckerei	II 476
ṯsj-hꜣj	hin und herreden	V 407
rdj-hꜣj	gelangen lassen	II 474
nb.t-hꜣj	verheiratete Frau	II 475
rmṯ-hꜣj.t	[Arbeiter]	II 424
śhꜣj	fallen lassen	IV 206
ḥꜣj	tanzen	III 6
ḥꜣj	befindlich um	III 10
ḥꜣj	Schützer	III 10
ḥꜣj	kommen	III 13
ḥꜣj	fließen	III 13
ḥꜣj	Überschwemmung	III 13
ḥꜣj	entbloßen	III 13
ḥꜣj	Nackter	III 14
ḥꜣj	leuchten	III 14
ḥꜣj	Licht	III 15
ḥꜣj	Bezeichnung des Sonnengottes	III 15
ḥꜣj.t	Klagende (Göttin)	III 7
ḥꜣj.t	Schlamm	III 13
ḥꜣj.t	Bezeichnung des Himmels	III 13
ḥꜣj.t	Nacktheit	III 14
ḥꜣj.t	Licht	III 15
ḥꜣj.t	Leuchtende (Göttin)	III 15
ḥꜣj.t	Übel	III 15
ḥꜣj.t	= *ḥꜣꜥj.t* — Aufruhr	III 15
ḥꜣj.t	unruhig (vom Schlaf)	III 15
ḥꜣj.t	Rechteck	III 15
ḥꜣj.t	[eßbares Geflügel]	III 16
ḥꜣj.t	[Tempelgemach]	III 16
ḥꜣj.t	Balsamierungshalle	III 16
wḥꜣj	Ernte	I 347
śḥꜣj	enthüllen	IV 209
dḥꜣj.t	(Substantiv)	V 481
ḫꜣj	untersuchen	III 223
ḫꜣj	wägen, messen	III 223
ḫꜣj	Meßschnur	III 223
ḫꜣj	Maße (eines Gebäudes)	III 223
ḫꜣj	= *ḫꜣ.t* — Kopftuch des Königs	III 224
ḫꜣj	[Schiffsteil]	III 224
ḫꜣj	Kranker	III 224
ḫꜣj	[Getränk]	III 224
ḫꜣj.t	Krankheit	III 224
ḫꜣj.t	= *ẖꜣj.t* — Blutbad, Leichenhaufen	III 224
ḫꜣj.t	Altar	III 224
ḫꜣj.t	Topf für Milch	III 224
ẖꜣj	sich widersetzen	III 361
ẖꜣj.t	Leichenhaufen	III 360
sꜣj.t	[Göttin]	III 418
ḫsꜣj	Bestechungsgabe	III 332
ḫsꜣj.t	[offizinell verwendete Pflanze]	III 332
śꜣj	satt sein, machen, werden	IV 14
śꜣj	Sattwerden (von Speisen)	IV 15
śꜣj	[Gott]	IV 16
śꜣj	[Tätigkeit der Müllerin]	IV 16
śꜣj.t	[offizinell verwendetes Pflanzenprodukt]	IV 16
śjn-śꜣj	träge Verdauung	IV 38
ẖśꜣj.t	[Öl]	III 400
śśꜣj	sättigen (trans.)	IV 275
śśꜣj.t	[Mineral aus Nubien]	IV 545
šꜣj	beschenkt werden (mit Land)	IV 405
šꜣj	Schwein	IV 405
šꜣj	Bündel	IV 405
šꜣj	= *šꜣw* — wert sein	IV 405
šꜣj	Geschick, Bestimmung	IV 406
šꜣj	fliehen	IV 406
šꜣj.t	Bestimmtes, Geschick	IV 403
šꜣj.t	Sau	IV 405
ḥrj-šꜣj.t	[Titel (Steuerbeamter)]	IV 406
šꜣšꜣj.t	Kehle	IV 413
šꜣšꜣj.t	Halskette	IV 413
ꜥpšꜣj	[Käfer]	I 181
ꜥpšꜣj.t	[Heuschrecke]	I 181
mšꜣj	[lederner Streitwagenteil]	II 154
śšꜣj	zu jemandem flehen	IV 281
ḳꜣj	hoch sein	V 1
ḳꜣj	[Getränk]	V 6
ḳꜣj	= *ḳꜣꜣ* — Hügel	V 6
ḳꜣj	= *ḳj* — Gestalt	V 6
ḳꜣj	Körner (als Vogelfutter)	V 6
ḳꜣj.t	hochgelegenes Land	V 6
ꜥḳꜣj	[Transportschiff]	I 234
ꜥḳꜣj.t	Richtigkeit	I 234
kꜣj	denken	V 83
kꜣj	Dirne	V 101
kꜣj	[Nubierschiff]	V 101
kꜣj.t	[offizinell Verwendetes]	V 102
ḥkꜣj.t	Zauberin	III 177
ṯkꜣj.t	Name einer Schlange	V 333
gꜣj	jemanden schmähen	V 149
gꜣj	[Schale aus Ton]	V 150
gꜣj	befeuchten (Schreibbinse)	V 150
gꜣj	[Gott im Amduat]	V 150
gꜣj	[Ortsbezeichnung im Totenreich]	V 150
gꜣj.t	Kapelle	V 150
ngꜣj	[Vogel]	II 349
ngꜣj.t	Entjungferung	II 349
dgꜣj.t	Dörrfleisch	V 500
tꜣj	diese (pron. dem. fem. sg.)	V 212
tꜣj	widerstehen	V 231
tꜣj.t	Glut	V 231
tꜣj.t	Widersacher	V 231
tꜣj.t	Tür im Tempel	V 231
tꜣj.t	[Webereistadt in Unterägypten]	V 231
tꜣj.t	[Göttin der Webkunst]	V 231
tꜣj.t	Mumienbinde	V 232
tꜣj.t.t	[Göttin der Stadt *tꜣj.t*]	V 231
r-tꜣj	bis zu diesem Augenblick	V 212
mtꜣj.t	[Spieß]	II 170
mntꜣj	Bezeichnung des Osiris	II 91
šntꜣj.t	Witwe	IV 518
šntꜣj.t	[Kuhgöttin]	IV 518
štꜣj	Geheimer (von Göttern)	IV 553
štꜣj.t	Verborgenes (Bezeichnung der Unterwelt)	IV 553
śštꜣj	Beiname des Sonnengottes	IV 300
śštꜣj.t	[4. Tagesstunde]	IV 300
ḳtꜣj.t	[Marterinstrument]	V 72
ḳtꜣj.t	Tragsessel	V 72
ṯꜣj	Mann	V 344
ṯꜣj	männlich	V 345
ṯꜣj	nehmen	V 346
ṯꜣj	Träger	V 348
ṯꜣj	tadeln	V 348
ṯꜣj	Vorwurf, Tadel	V 349
ṯꜣj	Behälter für Speisen	V 349
ḥm.t-ṯꜣj	verheiratete Frau	III 77
nk-ḥm.t-ṯꜣj	Ehebruch treiben	II 345
sꜣ-ṯꜣj	Sohn	V 345
šꜣj-ṯꜣj	Eber	IV 405
ṯꜣṯꜣj.t	Bezeichnung des Sonnengottes	V 354
ḏꜣj	kreuzen (Fluß)	V 516
ḏꜣj	essen, verzehren	V 511
ḏꜣj	ausstrecken	V 513
ḏꜣj	sich feindlich entgegenstellen	V 514
ḏꜣj	[Flußschiff]	V 515
ḏꜣj	(Substantiv)	V 519

ḏꜣj	(in unklarem Zusammenhang)	V 519
ḏꜣj.t	Unheil	V 518
ḏꜣj.t	Widersacherin	V 518
ḏꜣj.t	(in unklarem Zusammenhang)	V 519
ḏꜣj.t	[Göttin]	V 519
ḏꜣj.t	Binde	V 519
pr-ḏꜣj	[tierischer Körperteil]	I 518
m-ḏꜣj.t	zu Unrecht	V 518
ḥḳ.t-nḏꜣḏꜣj	[Bier]	II 377
mḏꜣj	Polizist, Jäger	II 186
mḏꜣj	[Opfergabe]	II 186
mḏꜣj	[Gefäß für Bier]	II 186
mḏꜣj	[Gerät]	II 187
nḏꜣj	[Maß für Kuchen und Datteln]	II 377
ḥḏꜣj	Schmutz	III 214
n-ḥḏꜣj	ohne Unterlaß	III 214
ỉj	(Interjektion der Anrede)	I 36
ỉj	(Interjektion)	I 36
ỉj	Spruch	I 36
ỉj	zustimmen	I 36
ỉj	(Verbum vom Verletzen des Auges)	I 36
ỉj	kommen	I 37
ỉj	Beiname des Horus	I 38
ỉj	[Fisch]	I 38
ỉj.t	Heiligtum in Letopolis	I 38
ỉj.t	Unheil	I 38
ỉj.t	[Messer]	I 38
wjj	wehe!	I 272
ỉwjj	welcher nicht ist	I 45
ỉpjj	[Göttin]	I 68
mjj	ebenso	II 38
mjj	Gleicher	II 38
śmjj	mit Kraut bewachsen	IV 120
njj	(= nj – Präp. n adv. gebraucht)	II 201
njj	niederwerfen	II 201
ḳfnjj	Bäcker	V 33
ḥsmnjj	Gießkrug (als Waschgerät)	III 163
hnj.j	Beiname des Anubis	II 492
ḫjj	[Pflanze]	III 238
ḥsjj	Gelobter	III 156
pꜣ-ḥsjj	Bezeichnung des vornehmen Toten	III 156
šjj	Krokodil	IV 415
kjj	anderer	V 110
kjj	auch	V 111
kjj-kjj	einer und der andere = Leute	V 113
sḫ.tj.j	[Gott im Amduat]	IV 232
stjj	Flasche	IV 333
sntjj	Kajüte	IV 179
ꜥj	jauchzen	I 168
ꜣꜥj	Kraft	I 2
ꜥꜣꜥj	ithyphallisch	I 167
ḥꜣꜥj	Aufruhr	III 30
ḥꜣꜥj.t	Aufruhr	III 30
wdj-ḥꜣꜥj.t	Aufruhr anzetteln	III 30
ỉꜥj	waschen	I 39
ỉꜥj	Wäscher	I 39
ỉꜥj.t	[offizinell Verwendetes]	I 40
ꜥꜥj	[von angsterfüllten Menschen]	I 169
ꜥꜥj	Kind	I 169
wꜥj	allein sein	I 277
ỉwꜥj.t	[Truppe]	I 51
ỉwꜥj.t	Ansiedlung	I 51
bꜥj	Bezeichnung der Überschwemmung	I 446
bꜥj	Palmenrippe	I 446
pꜥj	Ufer	I 504
pꜥpꜥj.t	[krankhafte Erscheinung am Hals]	I 504
mꜥj.t	Öse	II 46
šmꜥj	oberägyptisch	IV 476
šmꜥj	oberägyptische Gerste	IV 476
šmꜥj.t	Sängerin	IV 479
nꜥj	im Schiff fahren	II 206
nꜥj	Stricke drehen	II 207
nꜥj	Seiler	II 207
nꜥj.t	Haus	II 207
nꜥj.t	Pflock am Bug zum Festmachen	II 207
ꜥnꜥj	nachgiebig sein	I 191
pnꜥj	Verkehrtes	I 509
pnꜥj.t	Kenterstelle	I 509
pnꜥj.t	Türschloß	I 509
mnꜥj	Erzieher	II 78
śn-n-mnꜥj	Milchbruder	II 78
ỉt-mnꜥj	Nährvater	II 78
mr-mnꜥj	[See am Himmel]	II 78
śnꜥj	fahrbar machen (Wege)	IV 156
rꜥj.t	[Sonnengöttin]	II 402
rꜥj.t	= ꜥrrj.t – Tor des Hauses	II 403
ꜥrꜥj.t	Halle (im Palast, Gericht)	I 209
ḥꜥj	jubeln	III 40
ḥꜥj	[Sonnengott]	III 41
ḥꜥj.t	= ḥꜥ.t – Palast	III 41
ꜥḥꜥj	[Teil des Grabes Am. I.]	I 221
ꜥḥꜥj	Mittag	I 223
ꜥḥꜥj.t	[Dienerin]	I 222
ꜥḥꜥj.t	[6. Tagesstunde]	I 223
ꜥḥꜥj.t	[südliche Himmelsstütze]	I 223
ꜥḥꜥj.t	[Teil des Palastes]	I 223
wḥꜥj	[offizinell Verwendetes]	I 351
sḥꜥj	preisen	IV 211
ḫꜥj	aufgehen	III 239
ḫꜥj	gebären (von Nut)	III 241
ḫꜥj	Bezeichnung des Sonnengottes	III 242
ḫꜥj	Krone	III 242
ḫꜥj	[heilige Schlange von Kynopolis]	III 242
ḫꜥj.t	Bezeichnung der Hathor	III 242
ḫꜥj.t	tägliche Einnahme	III 242
ḫꜥj.t	Haus	III 242
sḫꜥj	erscheinen lassen	IV 236
śꜥj	zittern	IV 43
šꜥj	Sand	IV 419
šꜥj	körnig sein	IV 420
šꜥj.t	[Krankheitserscheinung]	IV 420
šꜥj.t	= šꜥw.t – Kuchen	IV 420

šꜥj.t	[Speicher]	IV 420
šꜥj.t	[Getränk]	IV 421
nb-šꜥj.t	Beiname des Onuris	IV 420
sš-n-šꜥj.t	demotische Schrift	IV 418
-wj	(Admirativpartikel)	I 270
wj	ich (abh. pron. 1. sg.)	I 270
wj	Mumienhülle	I 271
ꜣwj	lang sein	I 3
ꜣwj	ausstrecken	I 5
ỉꜣwj	alt werden	I 28
ỉꜣwj	Alter	I 28
pḥ-ỉꜣwj	alt werden	I 534
wjꜣwj.t	Altersschwäche	I 272
bꜣwj	Kampfplatz der Stiere	I 415
bꜣwj	Opferständer	I 418
bꜣwj	Notabeln	I 418
bꜣ.wj	beide Seelen	I 412
bꜣ.wj	[Dekan]	I 413
mꜣwj	sich erneuern	II 25
mꜣwj	erleuchten	II 28
mꜣwj	[Westwindgott]	II 28
mꜣmꜣwj	erneuern	II 29
smꜣwj	Finsternis	III 452
śmꜣwj	erneuern	IV 126
ꜥḥꜣ.wj	die 2 Kämpfer = Horus und Seth	I 216
ḫꜣwj	Abend	III 225
ḫꜣwj	Abendwanderer	III 226
ḫꜣwj	[Getränk]	III 226
ḫꜣwj	(in unklarem Zusammenhang)	III 226
tr-n-ḫꜣwj	abends	III 226
nḫꜣwj.t	[Göttin]	II 306
śꜣwj	= śwt – gehören (3. masc. sg.)	IV 13
śꜣwj	verlängern	IV 17
śꜣwj	jemanden erfreuen	IV 17
śꜣwj	aufpassen auf etwas	IV 17
śꜣ.wj	Zweidrittelgold	IV 13
nśꜣ.wj	[doppelter Teil der Barke]	II 324
śꜣ.wj.t	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 401
gꜣwj	[Pferde]	V 154
tꜣ.wj	beide Länder	V 217
kfꜣ-tꜣ.wj	[Salbe]	V 120
smꜣ-tꜣ.wj	[Zeremonie bei Regierungsantritt]	III 449
rnp.t-smꜣ-tꜣ.wj	erstes Regierungsjahr	III 449
mḫꜣ.t-tꜣ.wj	[Memphis]	II 130
ỉtj-tꜣ.wj	[Titel der Stadt Rom]	I 150
ꜥm-tꜣ.wj	Beiname des Thot	I 184
śn-tꜣ.wj	[Titel des Hohenpriesters von Memphis]	IV 154
ꜥnḫ-tꜣ.wj	[Pflanze]	I 203
ṯꜣ.wj	Bezeichnung des Horus	V 341
ṯꜣ.wj	junges Krokodil	V 341
ḏꜣḏꜣ.wj	Harfenspieler	V 533
ỉwj	schifflos	I 47
ỉwj	bewässern	I 49
ỉwj	Weihrauch	I 49
ỉwj	[Strauch]	I 49
ỉwj	handhaben (ein Gerät im Schiff)	I 49
ỉwj.t	Böses	I 48
ỉwj.t	Haus	I 49
ỉj.wj	willkommen!	I 38
njwj	Speer	II 202
njwj	[Berufsbezeichnung]	II 203
njwj	zum Stehen kommen (Flut)	II 203
njwj	= nwj – Gewässer	II 203
mnjwj	Beiname des Anubis	II 75
kjwj	Menge, Leute	V 116
gb.tjwj	Beiname des Min	V 163
ꜥwj	[Teil des Netzes]	I 156
ꜥwj.t	(Substantiv)	I 172
rꜣ-ꜥ.wj	Arme (Körperteil)	II 395
rꜣ-ꜥ.wj	Tat	II 396
ḥmj-ꜥ.wj	Schützer	III 80
ẖnw-ꜥ.wj	[Getränk]	III 372
ẖnw-ꜥ.wj	Umarmung	III 372
dwn-ꜥ.wj	[Schutzgott des Osiris]	V 432
ỉr.t-ꜥ.wj	Armband	I 104
pr.t-ꜥ.wj	Tüchtigkeit	I 527
nḥꜣś-ꜥ.wj	[Myrrhen]	II 291
mꜥꜣꜥwj	Holme der Leiter	II 46
wꜥwj.t	[Wurm]	I 279
ḫwwj	[Getränk]	III 247
ḏw.wj	beide Uferberge	V 544
bwj	verabscheuen	I 453
ỉbwj	[Seil am Schiff]	I 61
bb.wj	Schlüsselbeine	I 455
bbwj.t	[Perücke]	I 455
śḳbb.wj	kühler Raum für Speisen	IV 305
nb.wj	Bezeichnung für Horus und Seth	II 231
sꜣ-nb.wj	Bezeichnung des Thot	II 231
śnb.wj	[doppelter Schiffsteil]	IV 161
ḳb.wj	Sohlen	V 118
ṯb.wj	Sandalen	V 361
ṯsj-ṯb.wj	eilen	V 406
pwj	jener (pron. dem. masc. sg.)	I 506
pwj	= pꜣj – begatten	I 506
ỉpwj	Beiname des Min	I 69
ꜥpwj	[heiliger Widder]	I 180
ḫppwj	Blumen im Sumpf	III 260
ḫppwj	[Körner einer Myrrhenart]	III 260
rnp.wj	Beiname des Horus	II 432
ḥb-rnpwj	[Fest]	II 432
ḥtp.wj	wie zufrieden ist . . .	III 192
wdpwj.t	Dienerin	I 388
mwj	Harn	II 53
mwj	Same (Sperma)	II 53
mwj	feucht sein	II 53
mwj	(in Wortspiel mit Wasser)	II 53
mwj.t	Feuchtigkeit	II 53
mwj.t	Abgrund	II 53
ḥdbw-nw-mwj.t	[Krankheit]	III 205
sp-n-mwj.t	Harnentleerung	III 435
ṯs.t-n.t-mwj.t	Harnverhaltung	V 399
prj-m-mm.wj	hervorquellen	II 59
śm.wj	[Priester]	IV 121
nw.j	ich (pron. abs. 1. sg.)	II 210
nwj	sorgen für	II 220
nwj	Wasser	II 221
nwj.t	(Substantiv)	II 220
nwj.t	Wasser	II 221

ỉtr-nwj	Strom	II 221
wnwj	Kalb (als Bezeichnung des Osiris)	I 315
ỉwnwj	Heliopolitaner	I 54
ỉwnwj	Beiname des Atum	I 54
ḥbnwj	Beiname des Horus	III 63
sfnwj	Milder (Götterbeiwort)	III 443
mnwj	denkmälerreich	II 71
ꜥnnwj	[zwei Schlangen, die sich umwinden]	I 192
rnwj	[Gott (Bruder des Apis)]	II 429
hnwj.t	[Teil der ḏꜣr.t — Frucht]	II 494
ḥnwj	Stechen (einer Krankheit)	III 110
ḥnwj.t	Kornwucher	III 104
nḫn.wj	Bezeichnung für Widersacher	II 312
śn.wj	beide Parteien Streitender	IV 148
śn.wj	Zwillingskälber	IV 148
śn.wj	zwei Füße	IV 148
śn.wj	Sonne und Mond	IV 148
śn.wj	[etwas Böses der Feinde]	IV 155
šnwj	Baumgarten	IV 499
rwj	fortgehen	II 406
rwj	(Substantiv)	II 407
rwj	Flamme	II 408
r.wj	= rꜣ.wj – beide Türflügel	II 390
rwj.t	[Tanz]	II 407
rwj.t	[Spiel]	II 407
rwj.t	[Bauteil aus Stein in Grab]	II 407
rwj.t	(Substantiv)	II 407
rwj.t	Behörde o. ä.	II 407
rwj.t	[Amtsgebäude]	II 407
rwj.t	Stroh	II 408
ḫꜣrw.j	Syrer	III 232
ỉr.wj	Augen	I 108
mr.wj	zwiespältig (2 Parteien)	II 98
mrwj.t.t	Beiname der Sachmet	II 104
hrwj.t	Tagebuch	II 500
ḫrwj	Lärmmacher	III 325
ḫrwj.t	Feindseligkeit	III 326
thm-ḫrwj	Feindseligkeit erregen	V 321
śḫrwj	Verbannter	IV 261
ẖrwj	Hoden	III 393
śrwj	entfernen	IV 193
tr.wj	Tag und Nacht	V 316
r-tr.wj	täglich	V 316
ḏrwj	Farbe	V 601
wḥꜥ-m-ḏrwj	mit Farben verschönern	I 349
drḏrwj	[Körperteil des Menschen]	V 605
hwj	[Tier (böse Art)]	II 484
mhwj	Flüssiges	II 114
ḥwj	ach!	III 45
ḥwj	[Teil des Obelisken]	III 45
ḥwj	schlagen	III 46
ḥwj	fließen	III 48
ḥwj	regnen	III 48
ḥwj	Flut	III 48
ḥwj	frohes Lied	III 49
ḥwj	(Verbum)	III 50
ḥwj.t	Schlag	III 49
ḥwj.t	[etwas vom Mühlstein]	III 49
ḥwj.t	Klagen	III 49
ḥwj.t	Klagende	III 49

mr-ḳbḥ.wj	[Titel]	V 27
pḥwj	Ende von etwas	I 535
pḥwj	[offizinell Verwendetes]	I 537
pḥwj	hinten befindlich	I 537
pḥwj.t	After	I 537
m-pḥwj	hinten	I 536
km-pḥwj	Ende bilden	V 129
m-ḥꜣ.t-r-pḥwj	von vorn bis hinten	III 20
r-ḥꜣ.t-r-pḥwj	vollständig	III 20
ẖr-pḥwj	hinter	I 536
mḥwj	unterägyptisch	II 124
nḥ.wj	erwünscht	II 289
mnḥwj	Schlächter	II 84
rḥwj	verbrennen, verbrannt werden	II 442
rḥ.wj	die 2 Genossen (Horus und Seth)	II 441
ḥḥ.wj	Ohren	III 152
rḥḥwj	die 2 Genossen (Horus und Seth)	II 442
śḥwj	sammeln	IV 211
śḥwj	Gesamtheit von, Zusammenfassung	IV 212
m-śḥwj	insgesamt	IV 212
ḏḥwj	[offizinell Verwendetes]	V 480
ḫwj	schützen	III 244
ḫwj.t	[Göttin von Athribis]	III 246
ḫwj.t	[Wedel]	III 246
ꜣḫwj	[Dekane]	I 16
nḫwj	Klage	II 305
nḫ.wj	wie beklagenswert ist . . .	II 305
ꜥnḫwj	Ohren	I 204
wbꜣ-ꜥnḫwj	gescheit	I 205
rdj-ꜥnḫwj	Gehör schenken	I 205
wnḫwj	[Zeugstreifen (paarweise)]	I 324
swj	trinken	III 428
ỉswj	Böse	I 129
śwj	Bezeichnung für Krokodil	IV 65
śwj.t	Kügelchen (Form für Medikamente)	IV 65
pr-śwj	Ptolemais in Oberägypten	IV 65
ỉśwj	Hoden	I 131
njś.wj	Hoden	II 205
nśwj	als König herrschen	II 334
nśwj.t	Königin	II 332
nśwj.t	Königsherrschaft	II 332
ỉrj-nśwj.t	König sein	II 333
gś.wj.fj	jemandes Nachbarschaft	V 193
pśš-m-gś.wj	halbieren	V 197
r-gś.wj	neben	V 194
ḥr-gś.wj	neben	V 194
šwj	sich erheben	IV 431
šwj	[Berufsbezeichnung]	IV 434
šwj	Bezeichnung des Krokodils	IV 434
šwj.t	Mangel	IV 428
šwj.t	trockene Stelle	IV 430
šwj.t	[Getränk]	IV 433
rš.wj	wohl dem . . .	II 454
śšwj	jemanden emporheben	IV 281
śšwj	trocknen	IV 281
śšwj	leer machen	IV 282
kwj	Menge	V 116
ỉkwj	Steinmetztruppe	I 139

mꜣꜣ-kkwj	blind werden	II 9
ṯwj	Sandalen	V 247
ḥntwj	Kommandant	III 122
ṯwj.t	Krone	V 359
ḫmj-rd.wj	[Sandfliege]	III 281
ỉrj-rd.wj	Begleiter	I 104
tp-rd.wj	Vorfahren	V 290
ỉr.t-rd.wj	Fußband	I 164
mḥ-rd.wj	sich beeilen	II 461
šdwj	[innerer tierischer Körperteil]	IV 568
ḏd.wj	[Gott]	V 630
ḏwj	(trans. Verbum)	V 550
ḏwj	rufen	II 550
ḏwj.t	[Vogel]	V 551
wꜣḏ.wj	wie erfreulich	I 266
pḏwj	Seitenwände	I 569
nḏwj.t	Verleumdung	II 377
ḥḏwj	[Stoff]	III 213
ḥḏwj.t	Lampe	III 213
pśḏ.wj	doppeltes Rückenstück	I 556
ḥḏḏwj	Licht	III 215
ḥḏḏwj	leuchten	III 215
bj	Graupen	I 432
bj	nein	I 432
bj	Steinmetze	I 433
bj.t	[Gebäck]	I 433
bj.t	Alabaster	I 433
bj.t	[Beischrift zu silbernen Gefäßen]	I 433
bj.t	= bjꜣ.t — Erstaunen	I 433
bj.t	= bw — Stelle	I 433
bj.t	Biene	I 434
bj.t	Honig	I 434
bj.t	[rote Krone]	I 435
ꜥfj-n-bj.t	Honigbiene	I 182
nśw.t-bj.t	König von Ober- und Unterägypten	II 330
mn-bj.t	Thron	II 63
mn-bj.t	[Priestertitel]	II 63
ꜣḫ-bj.t	Chemmis, [Gewässer]	I 13
ꜣḫ-bj.t.t	[Himmelskuh]	I 13
ꜣbj	wünschen	I 6
ꜣbj	Panther	I 7
ỉꜣbj	links	I 30
bꜣbj	[Tier im Jenseits]	I 419
sꜣbj	[Gewässer im Jenseits]	III 420
ḳꜣbj	[Schlange]	V 9
bj	dürsten	I 61
ỉbjbj	Jauchzen	I 442
bjbj	[krankhafter Zustand in Gliedern]	I 443
bjbj	[Insekt]	I 442
nbjbj	(Verbum von der Haut)	II 245
tꜣ-twbj	[Sonnenschiff]	V 227
bbj.t	Schlüsselbeinregion	I 455
śbbj.t	[Kleid]	IV 89
mbj	[Laut eines Neugeborenen]	II 55
nbj	Feuer anfachen	II 236
nbj	schwimmen	II 236
nbj	Goldschmied	II 241
nbj	vergolden	II 241
nbj	Bildner, Schöpfer	II 242

nbj	Bierkrug	II 243
nbj	brennen	II 244
nbj	Flamme	II 244
nbj	(Bedeutung unklar)	II 244
nbj	speien	II 244
nbj	Speichel	II 244
nbj.t	[offizinell Verwendetes]	II 243
nbj.t	Rohr (Pflanze)	II 243
nbj.t	Flamme	II 244
nbj.t	[Stadt]	II 244
nb.t-nbj	Bezeichnung der roten Krone	II 244
ỉnbj	[Teile des Schiffes]	I 95
hbj	treten	II 486
hbj	Ibis	II 487
hbj.t	[etwas, vor dem man sich hüten muß]	II 486
śhbj	entehren (Jungfrau)	IV 207
ḥbj	festlich sein	III 60
ḥbj.t	Festhalle im Tempel	III 60
ḥbj.t	Behbêt el Hagar	III 60
ḥbj.t	Opfer	III 61
śḫ.t-ḥbj.t	Festhof im Tempel	III 60
ḫbj	tanzen	III 250
ḫbj	vermindern	III 251
ḫbj	= ḫbꜣ — zerhacken	III 252
ḫbj	Gaben einsammeln	III 252
ḫbj.t	Tänzerinnen	III 250
ḫbj.t	Gemetzel	III 252
nb.t-ḫbj	Beiname der Hathor	III 250
nḫbj	[Titel des Hohenpriesters [von Heliopolis]	II 308
nḫbj	[Gott]	II 308
ẖbj.t	Stock zum Schlagen	III 365
sbj	gehen	III 429
sbj	Bezeichnung für Feind des Toten	III 432
sbj	lachen	III 434
sbj.t	[Fisch]	III 432
sbj.t	Uräusschlange	III 433
śsbj	senden	IV 273
śbj	beschneiden	IV 81
śbj	sich auflehnen gegen	IV 87
śbj	Frevler	IV 87
śbj	= śbṯ — lachen	IV 89
śbj.t	Rebellen	IV 88
śbj.t	Empörung	IV 88
śbj.t	Gegenwind	IV 89
śbj.t	[Göttin]	IV 89
śbj.t	Bezeichnung der Uräusschlange	IV 89
nśbj.t	[Tor im Totenreich]	II 334
nśbj.t	[5. Tagesstunde]	II 334
šbj	mischen	IV 436
wšbj.t	Antwort	I 372
wšbj.t	kleine Perlen	I 373
ḳbj	Krug	V 25
rtḥ-ḳbj	Ozean	II 460
mnḳbj.t	[Halsschmuck]	II 91
šḳrḳbj	[unter Früchten aus Nubien]	IV 550
ỉꜣkbj	Klagender (Bezeichnung von Göttern)	I 34

ỉꜣkbj	[Teil der Unterwelt]	I	34
ỉꜣkbj.t	Klageweib	I	34
gbj	schwach sein	V	161
gbj	Schaden	V	162
ntj-gbj	Schwacher	V	161
ꜣgbj	Flut	I	22
ṯbj	bezahlen	V	261
ṯbj	[Möbel]	V	261
ỉr.t-ṯbj	Bezeichnung der Sonne	V	261
dbj	Nilpferdpeitsche	V	434
dbj.t	Untersatz	V	434
dbj.t	[Stoff]	V	434
dbj.t	[Getränk]	V	435
dbj.t	[offizinell verwendete Pflanze]	V	435
ndbj.t	[Teil des Segels]	II	368
ḥdbj.t	Haufen geschlagener Feinde	III	205
ẖdbj	Viehhalter	III	403
ḏdbj	[Schlange im Jenseits]	V	633
ḏbj	Heer	V	562
pj	dieser (pron. dem. masc. sg.)	I	501
pj	Floh	I	502
pj	sich begeben nach	I	502
pj	= *pꜣj* — begatten	I	502
pj.t	rauh (in Diagnosen)	I	502
š-pj	[Stoff]	IV	399
ỉpj	fliegen	I	69
pjpj.t	Kielbalken	I	502
śjpj	Bauwerk errichten	IV	36
śjpj	genau	IV	37
śjpj	niedermetzeln	IV	37
śjpj.t	Zuweisung (Opfergaben)	IV	36
ꜥpj	durchschreiten	I	179
ꜥpj	fliegen	I	179
ꜥpj	Sonne als geflügelter Käfer	I	179
ꜥpj	[feindliches Wesen]	I	180
ꜥpj.t	[Schlangengöttin]	I	180
ḥꜥpj	Nil	III	42
mḏꜣ.t-ḥꜥpj	Bezeichnung des Nilfestes	III	43
ỉnn.t-ḥꜥpj	Ertrag des Nils	I	91
wpj	trennen	I	298
sppj	Rest	III	442
npj	[Kern einer Frucht]	II	248
npj	Bezeichnung des Sonnengottes	II	248
npj	Locke	II	248
npj	= *npr* — Getreide	II	249
npj	[Korngott]	II	249
npj.t	[Korngöttin]	II	248
rnpj	jung sein, werden	II	432
ḫnpj	[Pflanze]	III	291
ḫnpj.t	[Schlange]	III	291
rpj.t	Bezeichnung für Göttin	II	415
tꜣ-rpj.t	[Göttin]	II	415
bꜣ.tj-rpj.t	Beiname des Osiris	I	417
pr-rpj.t	[Dendera]	II	415
ỉrpj	Bezeichnung eines Gottes	I	115
ỉrpj	[Erzeugnis des Gotteslandes]	I	115
ḥpj	affenköpfiger Horussohn	III	70
ḫpj	gehen	III	258
ḫpj	sterben	III	258

ḫpj	[Sonnengott]	III	259
ḫpj	= *ẖpj* — Sonne mit Uräen	III	259
ḫpj.t	(Substantiv)	III	259
ḫpj.t	(Substantiv)	III	259
ẖpj	Sonne mit Uräen	III	366
spj	übrig bleiben (lassen)	III	439
spj	[bei Osirismysterien als Zubehör]	III	441
spj.t	Rest	III	440
spj.t	= *śpj.t* — Brocken	III	442
rdj-spj	am Leben lassen	III	439
śpj	zusammenbinden (Schiff)	IV	96
śpj.t	Brocken	IV	101
śpj.t	übriggebliebenes Brot	IV	101
śšpj	Bezeichnung des Sonnengottes	IV	284
tpj	befindlich auf	V	276
tpj	erster	V	277
tpj	bester	V	279
tpj	bester Leinenstoff	V	292
tpj	große Hölzer	V	295
tpj	[Schlange]	V	295
tpj	einatmen	V	296
tpj	[Rind]	V	296
tpj	[Fisch]	V	296
sp-tpj	Urzeit	III	438
mj-sp-tpj	wie zuerst	III	438
ḥm-nṯr-tpj	Hoherpriester	III	89
pr.t-tpj.t	[Fest bei Osirismysterien]	I	525
ḥtpj	Gnädiger (von Gott)	III	194
ḥtpj	[Priester]	III	195
ḥtpj	[Möbel]	III	196
ḥtpj.t	Gnädige (von Uräen)	III	194
śḥtpj	Räucherpfanne	IV	222
śḥtpj	[Titel des Osiris]	IV	222
štpj.t	Scheune	IV	557
dpj	Steuermann	V	447
dpj	Krokodil	V	447
dpj.t	Beiname der unterägyptischen Schlangengöttin	V	443
-fj	er (pron. suff. 3. masc. dual)	I	572
fj	er (abh. pron. 3. masc. sg.)	I	572
fj	[Stoff für Kleider]	I	576
ꜥfj	Ertrag vom Fischfang	I	9
ꜥꜣfj.t	[Flamme]	I	167
ḳꜣfj	erstaunt sein	V	11
ꜥfj	Biene	I	182
ꜥfj	gierig	I	182
wfj	[Schlange]	I	306
ṯwfj	Papyruspflanze	V	359
nfj	atmen	II	250
nfj	Finsternis	II	251
mnfj	Armband	II	80
ḫnfj	Feuer	III	291
ṯnfj.t	Beutel	V	380
ḫfḫfj	wehen	III	273
śfj	mischen	IV	114
śfj	[Schlange]	IV	114
śfj	Kind	IV	114
śfj	Harz	IV	114
ḫśfj	stromauf fahren	III	337
šfj	anschwellen	IV	455
šfj.t	Ansehen	IV	457

šfj.t	Wahrheit	IV	459
šfj.t	[weinerzeugende Landschaft]	IV	459
kfj	entblößen	V	119
kfj	klaffen (Wunde)	V	120
tfj	gewaltsam entfernen	V	297
tfj	(Verbum mit refl. Obj.)	V	298
tfj	= *tfꜣ* — Säge	V	298
tfj.t	(Substantiv)	V	298
dfj	[großes Gefäß]	V	448
śdfj.t	[Göttin]	IV	369
ḏfj	einsinken	V	569
mj	komm!	II	35
mj.n	laßt uns geben!	II	35
mj	nimm!	II	36
mj	Wasser	II	36
mj	Same (Sperma)	II	36
mj	wer da	II	36
mj	wie	II	36
mj	so als ob	II	38
mj	[ermunternder Ruf an Vieh]	II	41
mj	[Schiffsteil]	II	41
mj	Mumienbinde	II	41
mj.t	= *mwj.t* — Harn	II	36
mj.t	Gleiches	II	39
mj.t	[berauschendes Getränk]	II	41
mj.t	[Schiff]	II	41
mj.t	Weg	II	41
mj.t	Katze	II	42
mj.t.t	Gleiches	II	40
m-mj.t.t	auch	II	40
ꜣmj	mischen	I	10
wꜣmj	[hölzerner Barkenteil]	I	251
ḥꜣmj	[Weinsorte]	III	32
šꜣmj.t	Schmutzwasser des Wäschers	IV	411
kꜣmj	Gärtner	V	106
ỉmj	Inneres	I	72
ỉmj	befindlich in	I	72
ỉmj	Inneres einer Frucht	I	75
ỉmj	Junges im Ei	I	75
ỉmj	gehörig zu	I	76
ỉmj	nicht sein	I	76
ỉmj	gib!	I	76
ỉmj.t	Sonnenauge	I	75
ỉmj.t	= *wnmj.t* — Flamme	I	75
ꜥnḫ-ỉmj	[Pflanze]	I	203
mjmj	[Früchte]	II	58
ḥjmj	[Pflanze]	III	37
ꜥmj	verschmieren (Verschlußstopfen)	I	185
ꜥmj	Kloß (als Medikamentform)	I	185
ꜥmj.t	[Körperteil]	I	185
mmj	[Früchte]	II	58
mmj	Giraffe	II	58
ꜥmmj.t	[Tier beim Totengericht]	I	186
nmmj	[Ackerbezirk im Gau von Hypselis]	II	267
ḥmmj	[zauberkräftiges Wesen]	III	95
nmj	durchfahren	II	265
nmj	brüllen (von Rindern)	II	265

nmj	Zwerg	II	266
nmj	(trans. Verbum (Seth dem Osiris getan))	II	266
nmj.t	Bahre für Toten	II	266
wnmj	rechts	I	322
wnmj	Bezeichnung der rechten Arbeitsabteilung	I	322
wnmj	rechte Hand	I	322
wnmj.t	Bezeichnung des Feuers	I	321
nmnmj	Begatter	II	267
ḥnmj.t	[Gewässer im Gau von Hierakon]	III	383
śnmj	[Pflanze]	IV	165
tnmj	[Totenrichter]	V	312
tnmj.t	[Göttin]	V	312
rmj	weinen, beweinen	II	416
rmj	[Sonnengott]	II	417
rmj.t	Träne	II	417
rmj.t	Bezeichnung des Klageweibes	II	417
ꜥḥ-rmj.t	Beiname des Osiris	I	214
hmj	Jubelgeschrei	II	490
hmj	= *hꜣmw* — Vogelhäuser	II	490
whmj.t	Wiederholung	I	344
ḥmj	weichen	III	79
ḥmj	Steuermann	III	81
ḥmj	[Wesen am Himmel]	III	82
ḥmj	Gefäße bohren	III	82
ḥmj.t	Steuerruder	III	81
ḥmj.t	[Waffe]	III	82
ḥmj.t	= *ḥmꜣj.t* — Salz	III	82
ḥmj.t	[Göttin]	III	82
ḥmj.t	[Gerät aus Stein]	III	87
ỉrj-ḥmj	Steuermann sein	III	81
ỉrj-ḥmj.t	Steuermann	III	81
śḥmj.t	Überschwemmung	IV	216
ḫmj	nicht kennen	III	278
ḫmj	[Gott von Letopolis]	III	280
ḫmj	Häuser umstürzen	III	281
ḫmj.t	[böses weibliches Wesen]	III	281
ḫmj.t	[strafende Göttin]	III	281
śḫmj.t	Sistrumspielerin	IV	252
smj.t	Wüste	III	444
śmj	Geachteter	IV	120
śmj	heilig	IV	121
śmj	Bote	IV	127
śmj	berichten	IV	127
śmj	Meldung	IV	128
śmj	Sahne	IV	130
śmj	Peitsche	IV	130
śmj	züchtigen	IV	130
śmj.t	Kräuter	IV	120
ỉrj-śmj	anzeigen	IV	128
hꜣb-śmj	brieflich antworten	IV	129
ḫśf-śmj	Meldung erstatten	III	336
ꜥn-śmj	Bericht erstatten	I	189
ḏd-śmj	berichten	IV	129
nn-śmj.t.f	unangemeldet eintreten	IV	128
ꜥꜣw-n-śmj	Peitschenbehälter	IV	130
śśmj	[Krankheit]	IV	276
śśmj	[kostbarer Stoff]	IV	276
šmj	Scheune	IV	472
šmj.(t)	= *šm* — heiß	IV	472

šmj.t	Pfahl	IV 467
šmj.t	Hitze	IV 469
šmj.t	Gang im Tempel	IV 472
ššmj	[Schlange]	IV 292
ššmj.t	[2. Tagesstunde]	IV 292
ḳmj	[Krankheit der weiblichen Geschlechtsorgane]	V 39
ḳmj	Harz	V 39
ḳmj	= ḳmꜣ — schaffen	V 38
ḳmj	Salböl	V 40
mw-nw-ḳmj.t	Gummiwasser	II 51
bꜣk-n-ḳmj.t	[Salböl]	V 39
ḳmj	Bezeichnung des Osiris und des Min	V 130
ḳmj.(t)	Speisen	V 130
ḳmj.t	[Göttin]	V 130
ḳmj.t	[Weisheitsbuch]	V 130
gmj	finden	V 166
gmj	(in einer Rechnung)	V 170
gmj	[Gemüsepflanze]	V 170
gmj	[Pflanze bei Kyphibereitung]	V 170
tmj	[kostbares Material]	V 306
tmj.t	[Krankheit]	V 306
ḥtmj.t	[Göttin mit Messern]	III 198
ḥtmj.t	Richtstätte	III 198
ḫtmj	Siegeler	III 352
ḫtmj.t	Verschluß	III 352
dmj	berühren	V 453
dmj	Ortschaft	V 455
dmj	= ỉdmj — roter Leinenstoff	II 456
dmj	[Behälter für Früchte]	V 456
dmj	[Gefäß für Bier]	V 456
dmj.t	Haufen	V 456
ỉdmj	roter Leinenstoff	I 153
ỉdmj.t	roter Leinenstoff	I 153
sdmj	anfügen	IV 370
sḏmj	Gehorsamer	IV 390
sḏmj.t	Gerede	IV 389
nj	zugehörig zu	II 200
-nj	wir beide (pron. suff. 1. dual)	II 200
nj	abweisen	II 201
nj	Laut eines Neugeborenen	II 201
nj.t	Böses	II 201
nj.t	Klageweib	II 201
ḥw-nj	schlagen	III 49
kꜣnj	Gärtner	V 107
mśtꜣnj	[Flüssigkeit]	II 151
ỉnj	bringen	I 90
ỉnj	Name der roten Krone	I 92
ỉnj	Schnur	I 93
ỉnj.t	Refrain	I 92
ỉnj.t	[Gewässer]	I 93
ỉnj.t	[Krankheitsdämon]	I 93
ỉnj.t	[Frucht]	I 94
ỉnj.t	[Teil einer Pflanze]	I 94
ỉnj.t	[Pflanze als Brennmaterial]	I 94
ỉtj.ỉnj	unregelmäßig sein	I 149
ḥt.t-n.t-ỉnj	[etwas am Schiffsholz in offizineller Verwendung]	I 93
njnj	(Verbum vom Zustand der Füße)	II 203
njnj	Begrüßung	II 203
hnjnj	jubeln	II 493
hnjnj	Jubel	II 493
ꜥnj	[Körperteil des Rindes]	I 188
ꜥnj	[Gewässer]	I 189
ỉꜥnj	Pavian	I 41
ꜥꜥnj	Zelt	I 170
ꜥꜥnj	(Verbum)	I 170
wnj	eilen	I 313
wnj	Licht	I 315
wnj.t	Kahlheit der Augenbrauen	I 314
m-wnj	eilends, eilig	I 313
ỉwnj	[Gewässer]	I 53
ỉwnj	Beiname des Amun	I 53
ỉwnj	Bezeichnung des als Statue Dargestellten	I 54
ỉwnj	Hermonthis	I 54
ỉwnj.t	Säulensaal	I 54
ỉwnj.t	[Göttin von Dendera]	I 54
ỉwnj.t	Letopolis	I 54
ỉwnj.t	[Göttin von Hermonthis]	I 54
wnwnj.t	[Teil des Himmels]	I 318
wnwnj.t	Laubendach	I 318
rwnj.t	Kuh, die noch nicht gekalbt hat	II 409
swnj	Pelusium	IV 69
swnj.t	Leiden	IV 68
wbnj	Leuchtender (Bezeichnung des Sonnengottes)	I 294
hbnj	Ebenholz	II 487
dbnj	Sonne und Mond	V 437
dbnj	Bezeichnung des Osiris	V 437
ḥfnj	(Verbum von gefallenen Feinden)	III 74
dfnj.t	Urmutter	V 572
mnj	landen	II 73
mnj	beschenken	II 74
mnj	weiden	II 75
mnj	= mwnf — Beistand, Helfer	II 76
mnj	[offizinell Verwendetes]	II 76
mnj	(in Bezug auf Ablieferung)	II 76
mnj	Oberschenkel	II 76
mnj	[Arbeiter]	II 77
mnj.t	Landepflock	II 72
mnj.t	Bezeichnung der Isis	II 74
mnj.t	Weideplatz der Gänse	II 75
mnj.t	Halskette	II 75
mnj.t	[Hathor]	II 76
mnj.t	[Sängerin in Dendera]	II 76
mnj.t	(Substantiv)	II 76
mnj.t	[Material zu Figuren]	II 76
mnj.t	Wurzel	II 77
mnj.t	= mnw.t — Taube	II 77
mnj.t	[eßbarer Körperteil des Rindes]	II 77
hrw-n-mnj	Todestag	II 74
ḥwj-mnj.t	Landepflock einschlagen	III 47
ḥnkj-mnj.t.f	Beiname des Horus	II 76
ḥnw.t-mnj.t	Beiname der Hathor	II 76
nbt-mnj.t	Beiname der Mut	II 75
ỉmnj	Beiname des Sonnengottes	I 85

ỉmnj.t	Dauerndes (Opfer)	I 83
m-ỉmnj.t	täglich	I 83
rmnj	tragen	II 419
rmnj.t	Beamtenschaft (besonders des Amontempels)	II 420
rmnj.t	Acker (Domäne)	II 421
nnj	müde sein (machen)	II 275
nnj	gehen	II 276
nnj	[Schlange]	II 276
nnj	[Eigenschaft des Holzes]	II 276
nnj	sich beugen vor	II 276
nnj.t	Tote	II 275
nnj.t	Schritt	II 276
wbnnj	Bezeichnung des Sonnengottes	I 295
hnnj	[Gott]	II 495
snnj	seelisch leiden	III 461
snnj	Unglück	III 461
knnj	[wohlriechendes Holz]	V 54
knnj	[Öl]	V 54
rnj	Jungstier	II 429
hnj	(Verbum)	II 492
hnj	Name des Osiris	II 492
rhnj	Widder des Amon	II 441
rhnj	Abfall, Rest	II 441
ḥnj.t	Speer	III 110
mḥnj	Beiname des Sonnengottes in der Nacht	II 129
mḥnj.t	Stirnschlange des Königs	II 129
šḥnj	Beiname des Horus	IV 218
ṯḥnj	Beiname des Sonnengottes	V 393
ḫnj	Last	III 287
ḫnj	niederschweben	III 287
ḫnj	tanzen	III 288
ḫnj.t	[musizierende Tänzerinnen]	III 288
fꜣj-ḫnj	Last tragen	III 287
ḥnw-ḫnj	[Teil der thebanischen Nekropole]	III 370
nḫnj	Bewohner von Hierakonpolis	II 310
sḥnj	setzen	IV 253
sḥnj	verklagt werden	IV 254
sḥnj	[Gott]	IV 254
ṯḥnj	schädigen, verletzen	V 327
ḫnj	fahren, rudern	III 374
ḫnj.t	Rudermannschaft	III 376
snj	vorbeigehen	III 454
śnj	sie beide (pron. suff. 3. dual)	IV 156
śnj	erlösen (vom Übel)	IV 156
śnj.t	Kajüte	IV 156
wśnj	Begatter	I 359
mśnj	[Art der Statuenherstellung]	II 146
mśnj	Messer	II 146
šnj	rund sein	IV 489
šnj	streiten	IV 494
šnj	zwingen	IV 494
šnj	leiden	IV 494
šnj	fragen	IV 495
šnj	beschwören, besprechen	IV 496
šnj	Haar	IV 499
šnj	Aufruhr niederschlagen	IV 503
šnj	Gestank	IV 503
šnj	[Titel]	IV 503
šnj	Tragestange eines Gottes	IV 503
šnj	[Gefäß]	IV 503
šnj.t	Hagelwetter	IV 502
nšj.w-šnj	[Ruder im Totenreich]	IV 501
ḥ.t-šnj.t	Heiligtum der Nut in Heliopolis	IV 503
nšnj	wüten	II 340
nšnj	Wut	II 341
nšnj	Wütender (Seth, Month)	II 342
nšnj	scharf	II 342
ššnj.t	Abbruch (als Baumaterial)	IV 294
ḳnj	stark, stark sein	V 41
ḳnj	besiegen	V 44
ḳnj	umarmen	V 50
ḳnj	Umarmung, Schoß	V 50
ḳnj	Schoßkind	V 51
ḳnj	[Brustlatz als Schmuck]	V 51
ḳnj	zur Garbe binden (Korn)	V 52
ḳnj	(vom Verletzen des Horusauges)	V 52
ḳnj.t	Leibwache	V 44
ḳnj.t	Tragsessel	V 52
ḳnj.t	[Augenkrankheit]	V 52
ḳnj.t	[etwas, was doppelt im Gottesgesicht ist]	V 52
ḳnj.t	[Mineral, rot oder gelb]	V 52
mḥ-ḳnj.f	jemanden umarmen	V 51
ḥr-ḳnj	Gepäckträger	V 51
ḳnḳnj.t	[Werkzeug]	V 56
sḳnj	fett machen	IV 306
knj	verdrossen sein	V 131
knj	rufen	V 132
knj.t	Bezeichnung einer Göttin	V 132
nknj.t	[Göttin im Amduat]	II 347
tnj	alt werden	V 310
tnj	Alter	V 310
tnj	Altersschwäche	V 310
tnj	stark	V 310
tnj	Bezeichnung des Königs im Kampf	V 311
tnj	sich messen mit jemandem	V 311
tnj	[Acker]	V 311
tnj	[Gewässer im XII.–XXII. Gau von Oberägypten]	V 311
pḥ-tnj	alt werden	I 534
ỉtnj	Beiname des Sonnengottes	I 145
mtnj.t	[Messer, Beil]	II 171
ḥmt.nj	[Flüssigkeit]	III 285
tnj	ihr beide (Pron. suff. 2. dual)	V 372
tnj	[Stadt This (VIII. Gau von Oberägypten)]	V 372
tnj	wo?	V 373
ṯnj	erheben	V 374
ṯnj	Ehre	V 380
ṯnj	[Napf oder Schale]	V 380
ṯnj	schwach werden	V 380
ṯnj	(Verbum unklarer Bedeutung)	V 381
śṯnj	erheben, krönen	IV 358

śṯnj	sich mit jemandem vergleichen können	IV 359
śṯnj	(Verbum von einem Seelenzustand)	IV 359
dnj	abdämmen	V 464
dnj	zurückhalten	V 464
dnj	Damm (als Feldgrenze)	V 465
dnj	zuteilen	V 466
dnj	Steinblock	V 466
dnj	[Gegenstand aus Holz]	V 467
dnj	der 5. Tag (djw-nj)	V 467
dnj	[Stoff bei Balsamierung]	V 467
dnj.t	[Göttin]	V 463
dnj.t	Familie	V 464
dnj.t	Damm, Deich	V 465
dnj.t	Tag des 1. und 3. Mondviertels	V 465
dnj.t	Teil	V 465
dnj.t	Kataster	V 466
dnj.t	Korb	V 467
dnj.t	Napf	V 467
dnj.t	[Gefäß aus Metall]	V 467
dndnj.t.	Bezeichnung der Schlangengöttin	V 472
hdnj	Beiname des Thot	II 506
śdnj	bestrafen	IV 371
ḏnj	abdämmen	V 575
ḏnj.t	[großer Krug]	V 575
wḏnj	[Flöte]	I 409
rj.t	Farbe, Tinte	II 399
rj.t	Eiter	II 399
rj.t	Gerichtsraum im Totenreich	II 400
rj.t	Himmel	II 400
rj.t	Seite	II 400
ḥꜥw-nw-rj.t	Eitermasse	III 39
wḏꜥw-nw-rj.t	Eiterabsonderung	I 407
ḥrj-rj.t	Gerichtsoberster (im Totenreich)	II 400
wḏꜥ-rj.t	richten in letzter Instanz	I 406
hrw-rj.t	Gerichtstag	II 400
ꜥꜣ-n-rj.t	Bootsmann einer Seite	II 400
ꜣrj.t	[Stab]	I 12
śꜣrj	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 19
kꜣrj	Gärtner	V 108
ỉrj	zugehörig zu	I 103
ỉrj	Genosse	I 105
ỉrj	[Salbe]	I 106
ỉrj	= ỉjr — Ackerbezeichnung	I 106
ỉrj	Widder	I 106
ỉrj	machen, tun	I 108
ỉrj	Messer	I 114
ỉrj.t	Genossin	I 105
ỉrj.t	zu etwas Gehöriges	I 105
ỉrj.t	Tat	I 113
ỉrj.t	Milchkuh	I 114
ỉrj.t	Korn als Abgabe	I 114
m-ḥꜣ.t-ỉrj	vorher	III 22
ḥr-sꜣ-ỉrj	danach	IV 12
mj.t.t-ỉrj	desgleichen	I 104
wꜥ-ỉrj.f	der eine . . . der andere	I 105
hꜣw-ỉrj	Einzelaufstellung	II 478

nn-km-ỉrj	ohne Ende	V 129
mn.t-ỉrj	desgleichen	II 65
m-ś.t-ỉrj	am rechten Ort	IV 6
śḫm-ỉrj.f	Machthaber	IV 250
kjrj	[Tier]	V 116
kjrj	[Arbeiter]	V 116
ꜥrj.t	Türbalken	I 209
ꜥrj.t	Bezeichnung einer heiligen Stätte	I 209
ꜥrj.t	Bezeichnung des Himmels	I 209
ꜥrj.t	[Gewässer]	I 209
ꜥrj.t	[Sternbild]	I 209
śbꜣ-n-ꜥrj.t	[Sternbild]	I 209
ẖr-ꜥrj.t	[Dekangestirn]	I 209
ỉꜥrj.t	Götterwohnung	I 42
śꜥrj	Opferständer mit Schale	IV 48
wrj	Portion Fleisch	I 331
wrj.t	Größe, Menge	I 332
wrj.t	heilige Stätte	I 332
wrj.t	Türpfosten	I 332
wrj.t	Tuch zum Durchseihen	I 332
wrj.t	Bäume	I 332
ỉwrj.t	Bohne	I 56
mrwrj.t	[Vogel]	II 109
twrj.t	Stab	V 252
brj	[Stock]	I 465
brj.t	Fronarbeiterinnen	I 465
brj.t	Wagenboden	I 465
prj	herauskommen, herausgehen	I 518
prj	(auffordernd vor Imp.)	I 525
prj	Streitlustiger	I 526
prj	Kampfstier	I 526
prj	(vom Gehilfen des Zimmermanns)	I 526
prj	Bohne	I 531
prj	Binde	I 531
prj	Schlachtfeld	I 532
prj	= ptr — sehen	I 532
prj.t	Niederlassung	I 518
prj.t	Bezeichnung des Harems	I 518
ḫprj	Kinder	III 265
ḫprj	[Sonnengott als Käfer]	III 267
ḫprj	[Schlange]	III 267
ḫprj	[in offizineller Verwendung]	III 267
msprj.t	[6. Nachtstunde]	II 136
śprj	herauskommen lassen	IV 105
nfrj	Affe	II 261
nfrj.t	Ende	II 262
nfrj.t	Strick am Steuerruder	II 262
nfrj.t	[Göttin]	II 263
mrj	Freund	II 98
mrj	lieben	II 98
mrj	geliebt	II 100
mrj	Kampfstier	II 106
mrj	[Baum]	II 109
mrj	flott machen (Schiff)	II 109
mrj	Pferdeknecht	II 110
mrj.t	Brett	II 109
mrj.t	Damm	II 109
mrj.t.t	Geliebte	II 104
tꜣ-mrj	Ägypten	V 223

ẖr-mrj.t	Bezeichnung für Krokodile	II 110
ꜥmrj.t	Milchkuh (Göttin Anat)	I 187
kmrj	[aus Elfenbein gefertigt]	V 131
nrj	erschrecken	II 277
nrj	wehrhaft sein	II 278
nrj	bewachen	II 278
nrj	bestimmter Zeitpunkt, Termin	II 279
nrj	[Baum aus Syrien]	II 279
nrj.t	Heiligtum	II 280
ỉw.f-m-nrj	Bezeichnung für die Saat	II 279
bnrj.t	Beliebtheit	I 463
ḫnrj	(Substantiv)	III 298
rrj	(enkl. Partikel)	II 438
rrj	Schwein	II 438
kꜣkꜣ.w-n-ꜥrrj.t	Dienstschiff	V 14
wrrj.t	Wagen	I 334
ḥmw-wrrj.t	Wagenbauer	I 334
brrj	[Brot]	I 466
brrj	[Holz]	I 466
mrrj	[Zubehör des Wagens]	II 110
mrrj.t	Klumpen Weihrauch	II 110
ṭrrj	Wall	V 388
hrj	melken	II 498
hrj	[Pflanze]	II 498
hrj	Zeremonie vor Totem	II 498
hrj.t	Bezeichnung der Isis und Nephthys	II 498
nhrj	Bezeichnung für syrische Große	II 286
śhrj	zufriedenstellen	IV 207
śhrj.t	[Schiff]	IV 209
ḥrj	befindlich über	III 133
ḥrj	Oberster	III 141
ḥrj	[Teil des Kopfes]	III 142
ḥrj	Pyramidenplateau von Gizeh	III 143
ḥrj	sich entfernen	III 144
ḥrj	fliegen zum Himmel	III 146
ḥrj	jemanden erschrecken	III 147
ḥrj	[Gewässer]	III 149
ḥrj.t	Oberste	III 142
ḥrj.t	Schrecken	III 147
ḥrj.t	Schmelzofen	III 148
ḥrj.t	[unter Pflanzen im Speicher]	III 148
ḥrj.t	Planke des Schiffs	III 148
rꜣ-ḥrj	oberster Verwalter	II 390
pr-ḥrj	oberes Stockwerk	I 511
gś-ḥrj	Spitze (Berg, Obelisk)	V 200
m-gś-ḥrj	oberhalb von etwas	V 200
m-ḥrj.t	oberhalb von	III 143
śḥrj	entfernen	IV 219
ḫrj	Syrer	III 232
ḫrj	befindlich bei	III 318
ḫrj	[Myrrhe]	III 323
ḫrj	[gute Eigenschaft des Beamten]	III 324
ḫrj.t	Schlachtvieh	III 322
ḫrj.t	Grab	III 323
ꜥnḫ-m-ḫrj.t	[Dekanstern]	III 322
ỉrj.ḫrj.t	Blutbad anrichten	III 323
kꜣ-n-ḫrj.t	Opferstier	III 322

wḫrj.t	[Werkzeug des Tischlers]	I 355
śḫrj	Kapitän	IV 260
śḫrj	Ratgeber	IV 260
śḫrj	Bezeichnung des Thot	IV 260
ẖrj	befindlich unter	III 388
ẖrj	[Vogel]	III 396
pr-ẖrj	Erdgeschoß	I 511
pẖrj.t	Umlaufzeit der Gestirne	I 548
rwḏ-pẖrj.t	langlebig (Sonne, Osiris)	I 548
śrj	abtrennen	IV 192
śrj	[offizinell Verwendetes]	IV 192
śrj.t	Name eines Gottes	IV 189
śrj.t	Feldzeichen, Standarte	IV 192
śrj.t	Husten	IV 192
ṯꜣj.śrj.t	Standartenträger	IV 192
kḥkḥ.t-n.t-śrj.t	Husten	V 138
šśrj	[Gott mit Pfeilen]	IV 546
šśrj.t	[Göttin mit Pfeilen]	IV 546
ḏśrj.t	[Tor im Jenseits]	V 617
šrj	klein sein	IV 525
šrj	Kind	IV 526
šrj	[Pflanze]	IV 527
šrj	versperren	IV 527
šrj.t	Mädchen	IV 527
šrj.t	= šr.t — Gerstenart	IV 527
šrj.t	[Land des Gaus von Herakleopolis]	IV 527
ktkt-šrj	Bezeichnung eines kleinen Hundes	V 146
ꜥḏd-šrj	Jüngling	I 242
ꜥḏd.t-šrj.t	Jungfrau	I 242
ḳrj	[Titel]	V 57
ḳrj	Wolke	V 58
ḳrj	bei jemandem sein	V 59
ḳrj	landfremder Bettler	V 59
ḫrw-ḳrj	Donner	V 58
mnḳrj.t	[Flasche]	II 91
mnḳrj.t	[Halsschmuck]	II 91
krj	Kerker	V 135
ẖkrj.t	weißes Kopftuch	III 402
ẖkrj.t	Halskette mit Menit	III 402
mnj.t-ẖkrj.t	Halskette mit Menit	III 402
grj	Geflügel	V 181
trj	[ehrendes Beiwort des Königs]	V 317
trj	ehren	V 318
trj	Geachteter	V 318
trj	= twr — jemanden abweisen	V 318
trj	Röhricht	V 318
trj	Tür, Tor	V 318
trj.t	Schlechtes, Böses	V 317
wtrj	Farben	I 381
ḫtrj	[Gott]	III 353
śtrj.t	(Substantiv)	IV 344
ṯrj	[Gebäck]	V 386
nṯrj	göttlich sein	II 363
nṯrj	Heiliger	II 364
nṯrj	heiliger Palast	II 364
nṯrj	Heiligtum	II 365
nṯrj	Räucherarm	II 365
nṯrj	Herz (von Göttern und vom König)	II 365

nṯrj	Krug für Bier	II 365
nṯrj	Becken	II 365
nṯrj	[Gewässer]	II 365
nṯrj	Mumienbinde	II 365
nṯrj	Faden zum Zaubern	II 365
nṯrj	Natron	II 366
nṯrj	gereinigt sein durch Natron	II 366
nṯrj.t	[Stab]	II 357
nṯrj.t	[offizinell Verwendetes]	II 366
nṯrj.t	[Fest]	II 366
śnṯrj	göttlich machen	IV 180
ỉdrj.t	Strafe	I 155
ndrj	[Gott]	II 368
ḏrj	fest, hart, tüchtig	V 599
ḏrj	(in unklarem Zusammenhang)	V 600
ḏrj	= *ḏrwj* — Farbe	V 601
ḏrj.t	= *ḏr.t* — Falke	V 600
ḏrj.t	Ebenholz	V 600
ḏrj.t	Wohnung	V 600
ḏrj.t	= *ḏrw.t* — Sarg	V 600
ḏrj.t	[Körperteil des Rindes]	V 600
ḏrj.t	= *tꜣj.t* — Webegöttin	V 601
m-ḏrj	bei . . .	V 598
rꜣ-n-ḏrj.t	Bezeichnung für Nahrungsmittel	V 600
nḏrj	fassen, packen	II 382
śḏrj.t	Niederlage	IV 393
hj	(Interjektion)	II 482
hj	= *hꜣj* — Mann	II 482
hj	Jauchzen	II 483
hj	Himmel	II 483
hj	Bezeichnung des Seth	II 483
hj	(Verbum vom Tau des Schiffes)	II 483
hj.t	= *hjw* — Unfall?	II 482
hj.t	[Krankheit]	II 483
ỉhj	Hei!	I 117
ỉhj	Freude	I 117
ỉhj	klagen, Klagelaut ausstoßen	I 118
ỉhj	[Gebäude]	I 118
ỉhj	[Getreide]	I 118
wꜣḥ-ỉhj	Lager aufschlagen	I 256
whj	entgleiten	I 339
whj	Mißerfolg	I 339
whj	schmähende Bezeichnung des Seth	I 340
whj	Bezeichnung für Feinde	I 340
whj	[krankhafte Erscheinung im Kot]	I 340
śwhj	rühmen, brüllen	IV 71
śwhj	zornigen Löwen besänftigen	IV 72
dbhj	Feinde	V 439
mhj	vergeßlich sein	II 113
mhj	= *mhr* — Milchkrug	II 113
mhj.t	Milchkuh	II 113
śmhj	vergessen machen	IV 139
nhj	etwas	II 280
nhj	entgehen (einem Zeitpunkt)	II 280

nhj	Name eines Buches als Amulett	II 282
n-nhj.n.f	er hat keinen Mangel	II 280
śnhj	mustern	IV 167
śnhj	Verzeichnis	IV 167
hhj	ungehört (von Worten)	II 502
hhj.t	[Krankheit des Gehörs]	II 502
ỉhhj	Jauchzen	I 119
ỉhhj	[Fest]	I 119
thj	übertreten, freveln	V 319
ỉj-r-thj	sich frevelnd nahen	V 319
śtj-r-thj	fehlschießen	V 319
ḥj	= *ḥtj.(t)* — Kehle	III 37
ḥj	= *ḥwj* — regnen	III 37
ḥj	= *ḥwj* — Flut	III 37
ḥj	= *ḥꜣj* — Licht	III 37
ḥj	Aufsichtsbehörde	III 37
ḥj.t	[Gott in Besgestalt (Schützer der Neugeborenen)]	III 37
ḥj.t	Regen	III 49
ꜣḥj.t	Äcker	I 12
wꜣḥj.t	Niederlassung	I 258
wꜣḥj.t	Ertrag der Ernte	I 258
wꜣḥj.t	Opferspende	I 258
bꜣḥj.t	[Schurz (Phallusschurz)]	I 422
ꜣḥꜣḥj	(Verbum)	I 13
śꜣḥj.t	[Göttin]	IV 22
ỉḥj	sich verdunkeln	I 121
ỉḥj	Ihi, Kind der Hathor	I 121
ỉḥj	Musik machen, Musik	I 122
ỉḥj	[Dekan]	I 122
ỉḥj	[Seth]	I 122
ỉḥj	[Sack]	I 122
ỉḥj	= *ỉjḥ* — Sumpfpflanze	I 122
ỉḥj.t	Musikantin (Priesterinnentitel)	I 121
ḥ.t-ỉḥj	[Tempel in Dendera]	I 122
ḥjḥj	suchen	III 151
bꜥḥj	überfluten	I 448
wḥj.t	Familie	I 346
wḥj.t	Stamm syrischer Beduinen	I 346
ỉwḥj.t	Bezeichnung der Isis als Klagefrau	I 57
ḫrw-śbḥj.t	Rindergebrüll	IV 91
ḳbḥj.t	Libationsgefäß	V 27
mḥj	Fürsorger	II 121
mḥj	Flachs	II 121
mḥj	im Wasser sein	II 121
mḥj	Flut	II 122
mḥj	Wasser des Nils	II 122
mḥj	[Priestertitel in *Rꜣ-ḥnw.t-nfr.t*]	II 123
mḥj	fliehen	II 126
mḥj	[kostbarer Stein aus Gegend von Asswan]	II 127
mḥj	Grabkammer	II 127
mḥj	[Thot]	II 127
mḥj	[heiliger Stier im Gau von Athribis]	II 127
mḥj	[göttliches Wesen in Schlangengestalt]	II 127

mḥj.t	Flut	II 122
mḥj.t	Papyrus	II 124
mḥj.t	Nordwind	II 125
mḥj.t	[Löwengöttin von This]	II 127
mḥj.t	Fische	II 127
kꜣ-mḥj	Bezeichnung des Nilpferdes	V 96
ḥr-mḥj.f	jemandem treu sein	II 122
ḥwj-mḥj	ernten (Flachs)	III 47
ỉmḥj.t	Beiname der Isis	I 88
nmḥj.t	Bürgerin	II 268
śmḥj	fließen lassen, bewässern	IV 140
śmḥj	links	IV 140
śmḥj	linke Hand	IV 140
tmḥj	[kostbarer Stein aus Nubien]	V 369
nḥj	wünschen	II 288
nḥj	Liebling	II 289
nḥj	[Sonnengott]	II 290
nḥj	[Gott]	II 290
nḥj.t	Ewigkeit	II 290
mnḥj	(Adjektiv)	II 83
mnḥj.t	Bezeichnung der Uräusschlange	II 84
ỉmnḥj	Schlächter (als Gottesbezeichnung)	I 87
grḥj.t	Nächte	V 185
ḥḥj	suchen	III 151
ḥḥj	gehen	III 152
nḥḥj	[Göttername]	II 302
śḥḥj	(Verbum)	IV 220
sḥj	Ratgeber	III 466
sḥj.t	[Schiff]	III 466
śḥj.t	[Göttin]	IV 210
ḳḥj	Bezeichnung des Mondes	V 67
rḳḥj	Bezeichnung des Sonnengottes	II 458
rḳḥj.t	[2. Nachtstunde]	II 459
ṯḥj	berühren	V 389
ỉdḥj	Deltabewohner	I 155
ỉdḥj.t	Bezeichnung einer Priesterin	I 155
ḫj	= *ḫ* — Kind	III 237
ḫj	hoch sein	III 237
ḫj	Höhe	III 237
ḫj	hochgelegener Acker	III 238
ḫj	Flut	III 238
ḫj	Luft	III 238
ḫj	oh!	III 238
ḫj	= *ḫr* — wie	III 238
ḫj.t	Windschutz	III 237
ḫj.t	Höhe	III 238
ḫj.t	Himmel	III 238
ḫj.t	[Göttin, die den Himmel hochhebt]	III 238
ḫj . . . ḫj	so wie . . . auch	III 238
ꜣḫj	zusammenfegen (die Ernte)	I 18
ꜣḫj	Pflanzen	I 18
ỉꜣḫj	überschwemmt werden	I 33
wꜣḫj	überschwemmt sein	I 258
wꜣḫj	Säulenhalle	I 259
śḫꜣḫj	(Verbum)	IV 236

ḫjḫj	zerstören	III 331
ꜥḫj	hochheben	I 224
ꜥḫj	[Vogel]	I 224
tꜣ-ꜥḫj	[Brot]	I 224
ỉbḫj	[offizinell Verwendetes]	I 64
sfḫj	Wache	IV 117
nḫj	Sistrum spielen	II 305
nḫj	klagen	II 305
nḫj	dauern (vom Namen)	II 306
nḫj	[Willkommensgruß]	II 306
nḫj	[Schlange]	II 306
nḫj.t	Schützerin (Beiname von Göttinnen)	II 305
ꜥnḫj	Götterbeiname	I 201
wnḫj.t	Mumienbinde	I 324
wnnḫj	Beiname des Chons	I 323
śnḫj.t	Alter	IV 166
rḫj	Bekannter jemandes	II 446
rḫj.t	Betrag	II 447
rḫj.t	[Vogel]	II 447
rḫj.t	Volk, Menge	II 447
ḥꜣ.t-rḫj.t	Vornehme	III 20
śrḫj	Verleumder, Ankläger	IV 199
rḫḫj	berühmt	II 448
śḫj	hoch machen	IV 236
śḫj.t	[Gegenstand aus Holz]	IV 236
tḫj	zur Genüge trinken	V 323
ỉrj-dw-śḏḫj	frevelhaft handeln	IV 371
ꜥẖj	fliegen	I 225
sẖj	taub machen, sein	III 473
sẖj	Tauber (Gehörloser)	III 474
sj	= *sr* — Schaf	III 424
sj	= *sbj* — gehen	III 424
sj	= *sbj* — verschwinden	III 424
sj	wer?	III 424
m-sj	womit?	III 425
ỉsj	gehe!	I 126
ỉsj	= *sj* — wer?	I 126
ỉsj	leicht sein	I 128
ỉsj	Unwohlsein	I 129
ỉsj	Schnur	I 129
śjsj	leicht machen (Last)	IV 40
ḫwsj	bauen	III 248
bsj	hervorquellen	I 474
bsj	[Sonnengott]	I 475
nhsj	wach sein	II 287
ḥsj	loben	III 154
ḥsj	[der durch Statuenstiftung Ausgezeichnete]	III 157
ḥsj	sich begeben nach	III 159
ḥsj	[Gewässer]	III 160
ḥsj.t	Gelobte	III 157
m-ḥsj	entgegen, gegenüber	III 159
ẖsj	schwach sein	III 398
ẖsj	Schwacher	III 399
ẖsj	= *ẖsꜣw* — [Pflanze als Brennmaterial]	III 399
ẖsj	Beiname des Osiris	III 399
ẖsj.t	Schwäche	III 399
ṯsj	[Stelle, wo Toter Wasser trinkt]	V 402
ṯsj	hochheben	V 405
ṯsj	tadeln	V 408

śj	sie (abh. pron. 3. fem. sg.)	IV 28
śj	sie beide (pron. suff. 3. fem. dual.)	IV 28
śj	= *s* — Mann	IV 29
śj	unsicher gehen	IV 29
śj.t	= *św.t* — Perle	IV 29
wꜣśj	verfallen sein (Gebäude)	I 260
dr-rꜣśj	völlig	V 593
ḫꜣśj.t	[Pflanze]	III 234
śjśj	eilen	IV 40
wśj	sägen	I 358
wśj	Fenster	I 359
wśj	sehr	I 359
wśj	[Titel]	I 359
bśj.t	[feuerspeiende Schlange]	I 476
ḥbśj.t	Ehefrau	III 66
ḥbśj.t	[Körperteil des Menschen]	III 255
ḥbśj.t	Hacke	III 256
pśj	kochen	I 551
śpśj	[Krug]	IV 451
śśpśj	jemanden auszeichnen	IV 285
mśj	gebären	II 137
mśj	[Kleid]	II 143
mśj	Kornart	II 143
mśj.t	Fohlen (*n-ḥtr*)	II 140
mśj.t	[Fest]	II 143
mśj.t	[Wasservögel]	II 143
ỉj-mśj	Bezeichnung der Stiefmutter	I 37
ḥmśj	sitzen	III 96
ꜥḥꜥ-ḥmśj	Ausdruck für „essen"	I 219
śmśj	gebären lassen	IV 141
śmśj.t	Entbinderin	IV 142
nśj	[Krankheit]	II 324
nśj.t	[Krankheit]	II 324
ỉnśj	hellroter Leinenstoff	I 100
ỉnśj.t	[Horusauge]	I 100
nb.t-ỉnśj	Beiname der Hathor, Sachmet-Bastet.	I 100
ḥnśj.t	[Krankheit im Kopf]	III 300
śnśj	preisen	IV 171
rśj	südlich	II 452
rśj	[etwas in einem Königsgrabe]	II 453
rśj	sehr	II 453
rśj.t	Wächterin (von Göttinnen)	II 451
ꜥ-rśj	Bezeichnung für Oberägypten	I 157
śrśj	aufwecken	IV 200
ḥśj	singen	III 164
ḥśj	frieren	III 166
ḥśj	Frierender	III 166
ḥśj	Frost	III 166
ḥnj-n-ḥśj	Gesang	III 164
nḥśj	Neger	II 303
nḥśj.t	Negerin	II 303
tꜣ-nḥśj	Negerland	II 303
śḥśj	bezaubern	IV 220
śśj	[böses Wesen]	IV 274
śśj	[feines Kleid]	IV 540
śśj.t	[offizinell Verwendetes]	IV 545
kśj	sich beugen	V 139

gśj	eilen	V 204
gśj	rebellisch sein	V 206
gśj	[Maß]	V 206
ḏśj.t	Klagegeschrei	V 609
šj	Bezeichnung für Philae	IV 415
ꜣšj.t	[Krankheit]	I 21
sjšj	leuchten (vom Stern)	III 426
bšj	speien	I 477
pšj	(Substantiv)	I 560
ḫpšj	schwerbewaffnet (vom König)	III 270
nšj	[Gerät]	II 338
ršj	Gipfel eines Berges	II 455
wršj	Tagesdiensthabender	I 336
wršj.t	[Ortsbezeichnung]	I 336
sšj	nisten	III 485
sšj.t	Geschriebenes	III 479
sšj.t	Schreiberin (Frauentitel)	III 481
śšj.t	Abend	IV 279
ỉššj	[Seth]	I 136
tšj	fortgehen	V 328
ṯšj	[Gestein bei Elephantine]	V 330
wtšj	[weißer Stein bei Elephantine]	I 381
ḳj	Gestalt	V 15
ḳj	(Verbum)	V 17
ḳj	Vögel	V 17
mj-ḳj	(mit pron. suff.) — alle, ganz	V 16
ꜣḳj.t	Verlust	I 21
ỉḳj.t	[Gerät]	I 136
ꜥḳj	feierlicher Einzug des Königs	I 232
ꜥḳj	[Priester]	I 232
ꜥḳj.t	[Dienerin]	I 232
pḳj	[bewässertes Gebiet im Delta]	I 561
ꜥrḳj	[letzter Tag des Monats]	I 212
ꜥrḳj.t	Entschluß	I 212
nb.t-ꜥrḳj.t	[Binde beim Balsamieren]	I 212
śrḳj	[Sonnengott]	IV 203
kj	aufschreien	V 109
kj.t	Achtung	V 110
kj.t	Äffin	V 110
mꜣkj	[Mineral]	II 33
kjkj	Affe	V 116
nkjkj	Frau befruchten	II 346
bkj	Terebinthe	I 482
bkj	[größere Frucht]	I 482
mkj	schützen	II 160
ḫwj-mkj	selbständig machen	II 160
ỉnkj	[Seile am Schiff]	I 101
ḥnkj.t	Bett	III 119
ḥnkj.t	Schenkung	III 120
śšn-n-ḥnkj.t	[Stoffbezeichnung]	III 120
ẖnkj	[Kleid]	III 385
śnkj	[Sonnengott]	IV 176
śnkj.t	[Gefäß (Biermaß)]	IV 177
hkj	[Schlange]	II 503
ḥnskj.t	[mit Haarflechte versehene Frau]	III 116
ḥskj	Bezeichnung eines Vornehmen	III 164

śkj	[Gott, der Sonnenschiff zieht]	IV 310
śkj	Strohwisch	IV 311
śkj	untergehen	IV 311
śkj	vernichten	IV 312
śkj	Zeit verbringen	IV 314
śkj	Mehl	IV 314
mśkj	Gerücht	II 150
kkj.t	Finsternis	IV 144
gj	[Gebäck]	V 157
gj.t	[offizinell verwendete Pflanze]	V 157
ꜥꜣgj.t	Harz	I 168
bꜣgj	müde sein	I 431
ỉmjw-bꜣgj	Bezeichnung der Toten	I 431
śbꜣgj	müde machen	IV 87
dꜣgj	Fledermaus	V 419
ꜥgj.t	[Teil einer Pflanze]	I 235
wgj	kauen	I 376
wgj	= *wꜣg* — [Fest]	I 376
wgj.t	Unterkiefer	I 376
wgj.t	Gekautes	I 376
ngj	zerbrechen	II 348
pgj	[von offener Wunde]	I 563
wngj.t	[Gottheit]	I 325
rgj	verbinden	II 459
grgj	Lügner	V 190
grgj.t	[Körperteil]	V 190
drgj.t	[offizinell Verwendetes]	V 478
dgj	sich verstecken	V 496
dgj	sehen	V 497
dgj	[Schutzgott des Osiris]	V 499
dgj.t	[Göttin in Esne]	V 499
dgj.t	Regenpfeifer	V 499
tj	[Frucht]	V 237
tj	zerstampfen	V 237
tj	= *tw* — (pron. dem. fem. sg.)	V 237
tj	als	V 237
tj	= *tr* — (enkl. Part.)	V 238
tj.t	[Isisblut-Symbol]	V 238
tj.t	1/64 des *ḥkꜣ.t*	V 238
tj.t	Bruch	V 238
tj.t	[Maß für Räucherwerk]	V 238
tj.t	[Material des Malers]	V 238
tj.t	Figur, Gestalt	V 239
tj.t	[Gemach im Tempel]	V 240
ꜣtj	[Sonnenschiff]	I 22
ꜣtj	sorgen für jemanden	I 24
ỉꜣ.tj	[Milchgott]	I 26
dwꜣ.tj	preisen	V 428
śbꜣ.tj	Zögling	IV 86
dbꜣ.tj	Bezeichnung des Sonnengottes	V 436
ḏbꜣ.tj	[Titel des Hohenpriesters von Memphis]	V 562
mꜣtj	(in einem Titel)	II 33
mꜣ.tj	Sonne und Mond als Himmelsaugen	II 11
mꜣtj.t	[Göttin des XII. Gaus von Oberägypten]	II 34
mꜣtj.t	Klagefrau	II 34
ḥmꜣtj	(von Wegen im Himmel)	III 95

ḥmꜣtj	[Krankhaftes]	III 95
smꜣ.tj	Hoden des Esels, des Seth	III 451
smꜣ.tj	= *smj.t* — [Teil der memphitischen Nekropole]	III 452
smꜣ.tj	Ortsbezeichnung im Jenseits	III 452
smꜣ.tj	Weg, Straße	III 452
ḳmꜣtj	Götterbild im Tempel	V 38
ḳmꜣtj	[Kleid]	V 38
ḳmꜣtj	jemanden beklagen	V 38
ḳmꜣ.tj	beide Klagefrauen	V 37
ḳmꜣ.tj	Volk in Weihrauchländern	V 38
ḥꜣtj	Hülle	III 35
ḥꜣtj	Bewölkung am Himmel	III 35
ḥꜣtj	[Augenkrankheit]	III 35
ḥꜣtj	[Teil des inneren Tempels]	III 35
ḥꜣtj	[über den Kopf des Feindes Geworfenes]	III 35
ḥꜣ.tj	[Gott]	III 8
ḥꜣ.tj	Herz	III 26
ḥꜣ.tj	Schmuckstück in Herzform	III 28
ḥꜣ.tj	= *ḥꜣ.t.t* — bestes Salböl	III 28
šnj-ḥꜣ.tj	Mitleid haben	IV 494
ỉw.tj-ḥꜣ.tj.f	mutlos	III 27
rdj-ḥꜣ.tj . . .	sich sorgen um	III 27
ỉrj-n-ḥꜣ.tj.f	nach jemandes Wunsch handeln	III 27
rw.t-n.t-ḥꜣ.tj	[krankhafter Zustand des Herzens]	II 407
śmn-ḥꜣ.tj	ermutigen	IV 132
ỉrj-ḏḥr-ḥꜣ.tj	jemanden betrüben	V 483
wḫꜣ.tj	Bezeichnung der Sandalen	I 355
ẖꜣtj	Unwetter	III 364
ḫꜣ.tj	Beiname des Horus	III 361
ẖꜣẖꜣ.tj	Unwetter	III 363
sꜣ.tj	Kinderpaar (Schu und Tefnut)	III 412
sꜣ.tj	Beiwort des Königs als Erbe des Geb	III 412
ꜥšꜣ.tj	viel	I 229
nkꜣtj	[Wesen am Himmel]	II 343
bkꜣ.tj	[Dekan]	I 482
bkꜣ.tj	Bezeichnung der Hoden	I 482
mkꜣtj	Bezeichnung des Osiris	II 162
mkꜣ.tj	[Gott]	II 162
tꜣ.tj	Vezier	V 343
ḥtꜣ.tj	Bezeichnung zweier Göttinnen in Heliopolis	III 204
ḥꜣ.t-wdꜣ.tj	[Dekan]	III 20
ỉtj	König sein	I 143
ỉtj	= *ỉd* — Kind	I 143
ỉtj	König	I 143
ỉtj.t	Königin	I 143
bjꜣj.tj	Wunderbarer	I 441
bꜣj.tj	Beiname des Amon	I 418
ḥꜣj.tj	Bezeichnung der Isis und Nepthys als Klagefrauen	III 7
ḥꜣj.tj	Nackter	III 14
ḥꜣj.tj	Leuchtende (Sonne und Mond)	III 15

ḥꜣj.tj	Bezeichnung der beiden Königsschlangen	III 15
ḥꜣj.tj	Bezeichnung des Sonnengottes	III 15
ḥꜣj.tj.t	Bezeichnung der Hathor	III 15
śr.w-mšꜥj.tj	zur Huldigung erschienene Fürsten	II 156
ḥwj.tj	[Sonnengott]	III 45
šwj.tj	Kaufmann	IV 434
ỉrj-šwj.tj	Handel treiben	IV 434
ktwj.tj	[Sonnengott]	V 145
bj.tj	Imker	I 434
bj.tj	König von Unterägypten	I 435
bj.tj	König von Unterägypten sein	I 435
bj.tj.t	Königin	I 435
śfj.tj	Angesehener	IV 459
śfśfj.tj	Angesehener	IV 461
mj.tj	Gleicher	II 39
mj.tj	Abschrift	II 39
mj.tj	Ebenbild	II 39
bꜣ-rmj.tj	Bezeichung des Sonnengottes	II 417
śmj.tj	Leiter	IV 129
śmj.tj.t	Bezeichnung einer Göttin	IV 129
wnj.tj	Triumphator	I 315
mnj.tj	[Landmann]	II 77
mrj.tj	Liebling	II 103
ḏrj.tj	Pylon	V 600
ḥsj.tj	Günstling	III 158
tp-n-śjtj	Probe beim Rechnen	IV 41
tjtj	niederschlagen	V 244
ḥꜣtj.tj	[Gott in Besgestalt]	III 36
ḫśbḏj.tj	(von Min)	III 335
rꜣ-ꜥ.tj	Gelenk	II 396
mꜣꜥ.tj	beide Wahrheiten (Göttinnen)	II 21
mꜣꜥ.tj	wahrhaftig	II 21
mꜣꜥ.tj	[Gewässer]	II 25
wꜥ.tj	einzig, allein	I 278
wꜥ.tj	Ziege	I 279
wꜥ.tj	Bezeichnung des Löwen	I 279
wtj	[böses Wesen]	I 378
wtj.t	[Teil einer Pflanze, offizinell verwendet]	I 380
ỉꜣwtj	Bezeichnung des Horus (Harpunierer)	I 29
ỉꜣw.tj	Würdenträger	I 29
wꜣw.tj	Verschwörer	I 245
ḥwꜣw.tj	[Sonnengott]	III 51
pꜣw.tj	urzeitlich	I 496
mꜣw.tj	Arme (als Körperteil)	II 28
mꜣw.tj	Bezeichnung der Hoden	II 28
ỉmꜣwtj	Bezeichnung des Amon	I 80
smꜣw.tj	Bezeichnung des Königs	III 450
ḥꜣw.tj	Nackter	III 14
ḥꜣw.tj	Antlitz des Gottes	III 29
ḥꜣw.tj	erster	III 29
ꜥḥꜣwtj	Kämpfer	I 217
ꜥḥꜣwtj	männlich (vom Geschlecht)	I 217
ꜥḥꜣwtj	zanken	I 218
śrj-ꜥḥꜣw tj	Sohn	I 217
ḥm.t-ꜥḥꜣ wtj	Ehefrau	I 217

sꜣw.tj	Wächter	III 418
sꜣw.tj	hüten	III 418
sꜣw.tj	Siut (Stadt)	III 420
kꜣw.tj	Arbeiter	V 102
ỉw.tj	der, welcher nicht (neg. rel. masc. sg.)	I 46
ỉw.tj	Bezeichnung des Seth	I 48
ỉw.tj.f	Besitzloser	I 46
ỉw.tj.n.f	besitzlos	I 46
mjw.tj	Katzenköpfiger (Sonnengott)	II 42
ỉmj-wtj	inmitten von	I 76
ꜥwtj	Schriftstück	I 173
ḏbꜥ.w.tj	[Gott von Buto]	V 567
nꜥw.tj	[Gottesbezeichnung]	II 207
nꜥw.tj	Bezeichnung des Sonnengottes	II 207
šꜥw.tj	Waschnapf	IV 421
ḥww.tj	Bote	III 44
bw.tj	Verabscheuter	I 454
ꜥbw.tj	gehörnt	I 174
wpw.tj	Bote	I 304
ḫrpw.tj	[Beruf]	II 501
hpw.tj	[Gestell für göttliche Vögel]	II 489
ḥpw.tj	Läufer	III 69
ḏꜥm.w.tj	[Gott]	V 537
ḥmw.tj	Handwerker	III 86
nw.tj	städtisch	II 212
nw.tj	Wohlgeruch	II 217
nṯr-nw.tj	Stadtgott	II 212
wnw.tj	Stundenbeobachter	I 317
rmnw.tj	Träger (als Gottesbezeichnung)	II 420
wbnnw.tj	Bezeichnung eines Falkenpaares	I 346
m-nwḥ.t-ḥnw.tj	gebunden an Hörnern = wider Willen	II 223
ẖnwtj	[Teil der Körperglieder]	III 373
ꜥẖnwtj	Kabinett (Teil des Palastes)	I 226
rw.tj	die zwei Löwen = Schu und Tefnut	II 403
rw.tj	Doppeltor am Palast	II 404
rw.tj	Fremder	II 405
m-rw.tj	außerhalb von, ohne	II 404
ꜥḳ-m-rw.tj	von draußen kommen	I 232
rwrwtj	Höhle des Löwen	II 409
mrw.tj	Liebling	II 103
ḫrwtj	schmähende Bezeichnung des Apophis	III 324
hwtj	[Berufsbezeichnung von Schiffahrt]	II 485
hꜣhw.tj	[Schlange]	II 482
mhw.tj	Verwandter	II 114
ḥwtj	Flachs ausreißen	III 49
ꜥḥwtj	Feldarbeiter	I 214
mḥwtj	Sohn (als Erbe)	II 128
ḏḥwtj	Thot	V 606
ḏḥwtj.t	[Fest]	V 606
mꜥbꜣ-ḥsw.tj	Lieblingsharpune	III 158
świtj	groß sein	IV 77
śwtj.t	Perle, Kügelchen	IV 77

gꜣśw.tj	[Gott am Himmel]	V 156
wtw.tj	ältester Sohn	I 378
ntwtj	[Sonnengott]	II 355
śtwtj	Ergebnis	IV 335
śꜣṯw.tj	[Gott]	IV 27
mdw.tj	Vielredner	II 182
ḏw.tj	Böser (von Seth)	V 549
ḥḏw.tj	[Sonnengott]	III 208
ỉꜣb.tj	östlich	I 30
ỉꜣb.tj	Ostwind	I 31
tꜣ-ỉꜣb.tj	Osten	V 221
rśj-ỉꜣb.tj	südöstlich	II 452
ẖꜣb.tj	Verbrecher (Bezeichnung des Seth)	III 362
gꜣb.tj	Wimper	V 154
šwb.tj	Uschebti, Totenfigur	IV 435
šwb.tj	[Krug]	IV 436
nꜣb.tj	(Wesen im Jenseits]	II 200
nb.tj	Bezeichnung für Nechbet und Buto	II 233
nb.tj	Uräen	II 234
nb.tj	Bezeichnung des Seth	II 242
nb.tj	Klagefrauen des Osiris	II 242
nb.tj	Bierkrug	II 243
śnb.tj	Falke	IV 514
ḳnb.tj	Beiwort des Chnum	V 53
ḳnb.tj	Verwaltungsbeamter	V 54
ḥb.tj	Isis und Nephthys	III 61
nḥbtj	Name eines Gottes	II 294
ḫbtj	Böse bestrafen	III 257
ḫbtj	Bezeichnung für Apophis	III 257
śbtj	Mauer	IV 95
wšb.tj	Totenfigur	I 373
ẖꜣp.tj	Bezeichnung des Seth	III 362
śjp.tj	revidieren	IV 36
śjp.tj	Revision	IV 36
śjp.tj	[vom Herstellen einer Statue]	IV 36
ỉrj-śjp.tj	Revision abhalten	IV 36
rnp.tj	[Gott]	II 432
ḥp.tj	Beiwort von Göttern (Nefertem u. a.)	III 69
ḥp.tj	Bezeichnung der Welt	III 69
śptj	aufgeblasen (von Luft)	IV 454
śptj.t	Harnblase	IV 454
tp.tj	Erster	V 294
ꜥḥꜥ-tp.tj	[vom Schiffer]	V 295
dp.tj	[Gebäck]	V 447
ꜥftj	jener (pron. dem. masc. sg.)	I 183
ꜥftj	Brauer	I 183
mnf.tj	[Schmuckband]	II 80
n-śrf.tj	ohne müßig zu sein	IV 197
ṯhf.tj	Mutterkorn	V 389
ḫftj	Feind	III 276
ḫftj.t	Feindin	III 277
ỉrj-ḫftj	feindlich sein gegen	III 277
ỉsf.tj	Sünder	I 129
ꜣtf.tj	Bekrönter (Osiris)	I 23
mndf.tj	[Urheber der Überschwemmung]	II 93
mtj	Vorsteher (einer Priesterphyle)	II 168
mtj	= *mtr* — richtig	II 169

mtj	richtiges Quantum	II 169
mtj	Strick	II 169
mtj	Böser (Seth)	II 169
mtj.t	Gradheit des Charakters	II 169
mtj.t	= *mtr* — Flut	II 169
ỉm.tj	der (Wein) von Buto	I 78
ỉm.tj	Zögling	I 78
nmtj	[Stein für Gefäße]	II 272
ḫnm.tj	Dirnen	III 292
ḫnm.tj	= *ẖnm.tj* — Nasenlöcher	III 293
ḫnm.tj	Wärter eines Gotteskindes	III 293
ḫnm.tj	Kind aufziehen	III 294
ẖnm.tj	Nasenlöcher	III 376
śnm.tj	[Tier]	IV 165
hmhm.tj	Brüller [Bezeichnung des Löwen)	II 491
hmhm.tj	Bezeichnung für böse Wesen	II 491
knm.tj	[Pavian]	V 133
knm.tj	Bezeichnung des Apophis	V 133
knm.tj	Finsterer, [Stern]	V 133
ḥmtj	verjagen	III 80
ḥmtj	[schmähende Bezeichnung für Feiglinge]	III 80
ỉḫmtj	[Gott]	I 123
śḫm.tj	Doppelkrone	IV 250
śḫm.tj	mächtig	IV 251
šsm.tj	[Horus]	IV 538
śmtj	[als Götterbezeichnung]	IV 144
śmtj	Richter	IV 144
śmtj	(Verbum)	IV 144
śmtj	= *śdm* — Schminke	IV 144
km.tj	[großes Gefäß aus Granit]	V 128
ḥtm.tj	Bezeichnung des Apophis	III 198
ntj	gefangen sein	II 351
ntj	[Gewebe]	II 351
ntj	= *n.t* — Gewässer	II 351
ntj	den, welcher (rel.)	II 351
ntj	Krokodil	II 355
kmꜣ-ntj	Bezeichnung für Wasser	V 37
ḥrj-ntj	Nilpferd	III 134
ỉntj	zurücktreiben	I 102
ꜥntj	dieser? (pron. dem. masc. sg.)	I 206
ꜥntj	Göttin Anat	I 206
wntj	[Gott]	I 325
wntj	Bezeichnung des Apophis	I 325
ỉwn.tj	Troglodyten	I 55
ỉwn.tj	[Musikantin im Tempel]	I 55
dwn.tj	Triumphator	V 433
bntj	[Pavian]	I 464
bn.tj	Brustwarzen (als Paar)	I 457
bn.tj	Geschlechtsteil des Weibes	I 458
ḫbn.tj	Verbrecher	III 254
šfd-n-ḫbn.tj	Verbrecherbuch des Gerichts	III 254
dbn.tj	Bezeichnung für Sonne und Mond	V 437
mn.tj	Napf, Krug	II 66
mn.tj	Schoß, auf dem das Kind sitzt	II 68
mn.tj	Bergzüge im Osten und Westen des Nils	II 69

mn.tj	Anteile	II 69
mn.tj	= mnḏ.t — Brust	II 69
ỉmn.tj	westlich, Westen	I 86
ỉmn.tj	Westwind	I 86
ỉmn.tj	[heilige Schlange]	I 87
tꜣ-ỉmn.tj	Westen	V 221
rśj-ỉmn.tj	südwestlich	II 452
mḥ.tj-ỉmn.tj	nordwestlich	II 125
ḥmn.tj	[Schiff]	III 283
śmn.tj	Bezeichnung für Schu und Tefnut	IV 135
śmn.tj	Kundschafter	IV 135
hpnn.tj	[göttliches Wesen]	II 489
ḫntj	Feind in Krokodilsgestalt	III 121
ḫntj	gierig sein nach	III 121
ḫntj	[Tier mit Stacheln]	III 121
ḫntj	bekleiden	III 121
ḫntj	= ḫntj — schlachten	III 122
ḫn.tj	[Gewässer am Himmel]	III 105
ḫn.tj	[Vogel]	III 105
ḫn.tj	Bereich, Frist	III 105
ḫn.tj	Bezeichnung des Feindes des Re	III 106
ỉmj-ḫntj.f	der auf seinem Tragethron ist	III 122
nn-ḫn.tj.ś	ohne Ende	III 106
śḫn.tj	[Torwächter im Jenseits]	IV 219
ḫntj	= stj — [Farbstoff]	III 301
ḫntj	= rtḥ.tj — Bäcker	III 301
ḫntj	Vorderseite	III 302
ḫntj	vorn an	III 303
ḫntj	vorn befindlich	III 304
ḫntj	Süden (eines Landes)	III 306
ḫntj	Vorhalle	III 307
ḫntj	= ḫnr — Harem	III 307
ḫntj	Bezeichnung für Krokodil	III 308
ḫntj	= ḫntj — Statue	III 308
ḫntj	Beiname des Osiris	III 308
ḫntj	Kanal	III 308
ḫntj	vorn sein	III 308
ḫntj	stromauf fahren	III 309
ḫntj.t	Fahrt nach Süden	III 310
ỉm.tj-ḫntj	Gau von Pelusium	III 305
m-ḫntj	darin	III 302
r-ḫntj	nach, vorn vor	III 303
ḥr-ḫntj	in	III 303
dr-ḫntj	früher	III 303
ḥd-ḫntj	hin- und herziehen (Schmerzen)	III 309
śḫntj	stromauf fahren lassen	IV 256
ḫntj	Statue	III 385
ḫntj	[Salbgefäß in Gestalt des opfernden Königs]	III 385
mḫn.tj	Fährmann	II 133
sn.tj	Abbild	III 457
ḥrj-bśn.tj	[Beamtentitel des Ptahtempels]	I 477
mśntj	Baugrube für Fundament	II 146
mśn.tj	Spinnerinnen (Isis und Nephtys)	II 144
mśn.tj	Harpunenjäger	II 145
mśn.tj	Bezeichnung eines Priesters in Edfu	II 145
kśn.tj	[offizinell Verwendetes]	V 71
šntj	= šnj — beschwören	IV 518
šntj	ärgerlich sein	IV 518
šntj	= šnj — Haar	IV 518
šntj	[Reiher]	IV 519
šntj	= šnd.t — Akazie	IV 519
šn.tj	Bezeichnung für Isis und Nephthys	IV 497
šntj.t	= šntꜣj.t — eine Kuhgöttin	IV 519
nšntj	wütend sein	II 341
nšn.tj	wütend (König im Kampf)	II 341
śkntj	jemanden mißliebig machen vor jemandem	IV 318
gngn.tj	Laute (Musik)	V 177
tntj	[Baum]	V 313
ṯntj	[Sonnengott]	V 384
ỉrtj	zur Milch gehörig	I 116
ỉr.tj	beide Augen	I 106
ỉr.tj	Sonne und Mond (Himmelsaugen)	I 107
bḥs-ỉrtj	Milchkalb	I 469
ỉmj-ỉr.tj	Bezeichnung des Kapitäns	I 72
swnw-ỉr.tj	Augenarzt	I 106
snf-ỉr.tj	mit wutgeröteten Augen	III 459
rdj-m-ỉr.tj	jemandem ein Gefühl einflößen	II 468
šꜣ-n-ỉr.tj	Augenlider	IV 9
ḫntj-n-ỉr.tj	[Gott von Letopolis und Ombos]	III 306
ꜥrtj	[Gewässer in Oberägypten]	I 213
ꜥr.tj	Bezeichnung der Türflügel	I 209
ỉꜥr.tj	[Träger der Königsschlangen]	I 42
wrtj	[Gott Month]	I 336
rw.tj-wr.tj	Doppeltor [Pylon]	II 404
špr.tj	Bittsteller	IV 104
nb-mr.tj	Beiname des Horus	II 107
šmr.tj	[mit Bogen bewaffneter Gott]	IV 482
ỉnr.tj	Stadt Pathyris	I 98
bnr.tj	Konditor	I 463
rr.tj	Kind aufziehen	II 439
wrr.tj	[Götterbezeichnung]	I 333
mrr.tj	Geliebter (des Königs)	II 104
krr.tj	Bezeichnung des Sonnengottes	V 62
ḥr.tj	Bezeichnung für Isis und Nephthys	II 418
ḥr.tj	zu Lande reisen	III 144
ḥr.tj	Augen des Horus	III 149
ḥrtj	[widdergestaltiger Gott]	III 396
ḥrtj	[Gebäude]	III 396
ḥr.tj	[Gott]	III 392
pḥr.tj	Reisender	I 543
ḥr-wśr.tj	Beiname des Month	I 363
dśr.tj	[Sonnengott]	V 492
kr.tj	die zwei Quellöcher des Nils	V 58
kr.tj	Türangeln	V 58
kr.tj	Hörner (an Krone des Amon)	V 134
ỉtr.tj	Bezeichnung für Ägypten	I 148
ỉtr.tj	Umgebung jemandes	I 148

m-ỉtr.tj	beiderseits	I 148
tr.tj	[Gott]	V 386
nṯr.tj	Bezeichnung der zwei Uräen	II 362
nṯr.tj	[Haken bei der Mundöffnung]	II 366
dr.tj	Falke	V 597
dr.tj.t	Falkenweibchen	V 597
ỉr.t-dr.tj	Armband	I 104
ḥtj	Bohren mit Drillbohrer	II 503
ḥtj.t	Bohrer des Drillbohrers	II 503
ỉbḥtj	[Stein]	I 64
ḫtj	(Verbum vom Munde)	III 182
ḫtj	[Holz]	III 182
ḫtj	Rauch	III 182
ḫtj	= ḫꜣtj — [was Nut bedeckt]	III 182
ḫtj	= ḫꜣ — Segel	III 182
ḫtj.t	Kehle	III 181
ḫtj.t	Bezeichnung der Lunge (Atmerin)	III 182
ḫtj.t	Schritt	III 182
gꜣw-ḫtj.t	ohne Atem (enge Kehle)	III 181
npr-ḫtj.t	Bezeichnung des Getreides	III 182
ỉḫtj	= ḫtj.t — Kehle	I 123
ỉḫtj	[Gott in Besgestalt]	I 123
ỉḫ.tj	Innenflächen der Oberschenkel	I 120
śꜥḫ.tj	Isis und Nephtys	IV 52
pḥtj	stark sein	I 540
pḥtj	kräftig	I 540
pḥtj	Löwe	I 540
pḥ.tj	körperliche Kraft	I 539
md.t-pḥtj	Ehrung	I 540
rḫ-pḥ.tj.f	seiner Kraft bewußt	II 443
mḥ.tj	nördlich	II 125
ꜥ-mḥ.tj	Unterägypten	II 125
nḥtj	wünschen	II 303
rḫ.tj	die beiden Frauen — Isis und Nephtys	II 441
rḫ.tj	Bezeichnung zweier Schlangen	II 441
rtḥ.tj	Bäcker	II 459
tḥtj	[Metall]	V 396
ḏḥtj	Blei	V 606
mdḥ.tj	Salböl	II 191
ḫtj	zurückweichen	III 342
ḫtj	einritzen	III 347
ḫtj	Graveur	III 348
ḫtj	sehen	III 348
ḫtj	[Schlange im Totenreich]	III 348
ḫ.tj	[feuerspeiende Schlange]	III 218
ꜣḫ.tj	Horizontbewohner (von Göttern)	I 18
ꜣḫ.tj	Ackerpflanzen	I 18
ꜣḫ.tj.t	Beiname der Hathor von Dendera	I 18
ḥkꜣ-ꜣḫ.tj	Bezeichnung des Sonnengottes	I 17
ḥr-ꜣḫ.tj	Bezeichnung des Sonnengottes	I 18
śbḫ.tj	[Gott]	IV 92
nḫtj	Riese	II 318
ꜥnḫ.tj	Bezeichnung des Osiris	I 205
mꜥnḫ.tj	[Gott]	II 47
rḫtj	Wäscher	II 448
rḫ.tj	Bezeichnung für Isis und Nephtys	II 446
sḫ.tj	Schläger (vom König)	III 468
sḫtj	Vogelsteller	IV 263
sḫtj	Weber	IV 264
sḫtj	Verschnittener	IV 264
sḫtj	Eile!	IV 265
sḫ.tj	Feldbewohner	IV 231
sḫ.tj	[Gott im Amduat]	IV 232
sḫtj.t	Vogelstellerin	IV 263
ḫ.tj	Bast (als Amulettschnur)	III 359
ḫnt-ḫtj	Gott von Athribis	III 310
ḫnt-ḫtj	[Fest im 1. Monat der šmw-Zeit]	III 310
stj	(Substantiv in Zaubertext)	III 488
stj	[Mineral aus Nubien]	III 488
stj	Nubien	III 488
stj.t	[Fest der Anukis von Amada]	III 489
stj.t	Nubien	III 489
tꜣ-stj	Nubien	III 488
ỉs.tj	Ägypten	I 127
ỉs.tj	Matrosen der Götter	I 127
pstj	Bezeichnung eines Dieners	I 551
mns.tj	Beine	II 88
ḥs.tj	Gunst	III 158
ḥnks.tj	Haarflechte	III 120
ḥnks.tj	Bezeichnung einer Schlange	III 121
ḥnks.tj.t	[Hathor]	III 121
ṯs.tj	Beiwort des Osiris	V 405
štj	schießen	IV 326
štj	Pfeil	IV 328
štj	werfen	IV 328
štj	schütten	IV 328
štj	ausgießen	IV 328
štj	= štj — Samen ergießen	IV 329
štj	spritzen	IV 329
štj	knüpfen	IV 330
štj	brennen	IV 330
štj	strahlen	IV 330
štj	(Gesicht) hinwenden	IV 332
štj	[Backwerk]	IV 332
štj	[Erzeugnisse der Bäckerei]	IV 332
štj	[Stoff für Halskragen]	IV 334
štj	Osirisbein	IV 334
štj	[aus Zedernholz Hergestelltes]	IV 334
š.tj	Thronfolger	IV 8
štj.t	Heiligtum	IV 333
štj.t	= štj.t — Göttin Satis	IV 333
m-štj-n	gegenüber von	IV 332
ḥr-štj	fünfarmiger Leuchter	III 395
ndm-štj	Bezeichnung für Salbe, Weihrauch	II 381
wꜣś.tj	thebanisch, Thebaner	I 260
wꜣś.tj	Bürger	I 260
mꜣś.tj	[Schiffsteil]	II 32
wśtj	amtliches Schreiben	I 367
mśtj	= mśtꜣ — [Flüssigkeit]	II 151

mśtj	[Korb]	II 151
mśtj	[Schiff]	II 151
mw-nw-mśtj	[Flüssigkeit]	II 151
ỉmśtj	[menschenköpfiger Horussohn]	I 88
nś.tj	[offizinell Verwendetes]	II 324
ḫśtj	Beiname des Osiris	III 400
ḫśtj	traurig werden	III 400
śśtj	Sistrum spielen	IV 279
gśtj	Palette des Schreibers	V 207
gśtj	Bezeichnung der Hoden des Seth	V 208
nḏś.tj	Beiname des Osiris	II 386
štj	Bezeichnung des Verstorbenen	IV 556
štj.t	[Gegenstand]	IV 556
štj.t	Führerin rudernder Frauen	IV 556
ỉš.tj	Handelswaren	I 134
ḳ.tj	[Schlange]	V 72
śꜣḳ.tj	[Bauarbeiter]	IV 26
ỉnḳ.tj	Beiname eines Gottes	I 101
ḳḳ.tj	Rinde	V 71
mḏḳtj	[Gefäß]	II 191
ktj	Bezeichnung der Uräusschlange	V 115
bꜣk.tj	Bezeichnung für Dekangestirne	I 430
fk.tj	Kahler	I 580
mk.tj	Schützer	II 161
śnk.tj	Dunkelheit	IV 176
ḥnsk.tj	Bezeichnung des Hohenpriesters von Heliopolis	III 116
śk.tj	[Schiff]	IV 315
śbt.tj.t	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 96
ỉbṯ.tj	Vogelfänger	I 65
ỉnttj	Beiname des Sonnengottes	I 102
sṯtj	(Substantiv)	III 489
pnd.tj	Sonnengott	I 511
bḥd.tj.t	Beiname der Hathor	I 470
ḥr-bḥd.tj	Beiname des Horus	I 470
śd.tj	Zögling	IV 364
šd.tj	Beiname des Sobek	IV 567
šdšd.tj	warten	IV 569
ḏd.tj	[Gott von Mendes]	V 630
wꜣḏ.tj	Gemüsegärtner	I 267
wꜣḏ.tj	Uräusschlangen (als Paar)	I 269
ỉjtj-ꜥḏtj	Willkommen!	I 238
pḏ.tj	Barbar	I 570
pḏ.tj	Bogenschütze	I 570
mḏ.tj	Salbenbereiter	II 185
nḏ.tj	Quirl	II 369
nḏ.tj	Mägde	II 370
nḏ.tj	fragen	II 371
nḏ.tj	zu etwas Ernannter	II 374
nḏ.tj	schützen	II 375
nḏ.tj	Schützer	II 375
ꜥnḏ.tj	Beiname des Osiris	I 207
šnḏ.tj	[Tempelbeamter]	IV 522
ḥḏ.tj	weiße Sandalen	III 210
śḏ.tj	Kind	IV 377
śḏ.tj.t	Mädchen	IV 377
pśḏ.tj	Beiname des Sonnengottes	I 558
pśḏ.tj	Pelikan	I 559
ḥḏḏ.tj	Bezeichnung der Augen der Sonne	III 215
ꜣṯj.t	Amme	I 23
śjꜣṯj	Betrüger	IV 32
śjꜣṯj	[heiliges Bein des Osiris]	IV 32
ỉṯj	nehmen, in Besitz nehmen	I 149
ṯjṯj	stampfen (von Pferd)	V 357
ṯjṯj	Bezeichnung der Beine	V 357
bṯj	[Berufsbezeichnung]	I 485
ḥnṯj	schlachten	III 122
śnṯj	gründen	IV 177
śnṯj.t	(Substantiv)	IV 180
šnṯj	[Götterfeind in Krokodilsgestalt]	IV 520
šnṯj	Feindschaft	IV 520
śṯj	säen	IV 346
śṯj	Samen ergießen	IV 347
śṯj	Duft	IV 349
śṯj	[in offizineller Verwendung]	IV 350
śṯj	[Frucht]	IV 350
śṯj	bestaunen	IV 350
śṯj	= śṯꜣ — Krug	IV 350
śṯj.t	Same (Sperma)	IV 348
śṯj.t	Göttin Satis	IV 348
mꜣꜣ-śṯj	[13. Mondmonatstag]	II 10
šṯj.t	Grab des Soker	IV 559
dj	Gabe	V 419
dj	hier	V 420
dj	fünf	V 420
dj	Kräuter	V 421
ḫꜣ-dj	[Nekropole bei Dendera]	III 220
ỉꜣdj	[Ortsbezeichnung]	I 35
ḳꜣdj.t	[Tier]	V 15
ỉdj	taub sein	I 151
ỉdj	spenden	I 152
ỉdj.t	Mädchen	I 151
bjdj	[Augenkrankheit]	I 445
djdj	[rotfärbendes Mineral]	V 421
wdj	legen	I 385
wdj	Schiff staken	I 387
nwdj	[göttliches Wesen]	II 225
bdj	= bjdj — [Augenkrankheit]	I 487
bdj	Thron	I 487
nbdj	Flechter, Friseur	II 246
fdj	ausreißen (Pflanzen)	I 582
šfdj.t	Bahre	IV 462
mdj	bei	II 176
mdj	Bezeichnung des Sonnengottes	II 177
mdj	Bezeichnung des Seth	II 177
wn-mdj.f	er hat	II 177
mn-mdj.f	er hat nicht	II 177
ḫr-mdj	ferner	II 177
ꜥmdj	[Teil des Wagens]	I 187
ndj	niederwerfen	II 367
ndj	[Sonnengott]	II 367
ndj.t	[Todesort des Osiris]	II 367

ndj.t	(Substantiv)	II 367
ḫndj	[Gewässer]	III 314
rdj	geben	II 464
rdj.t	[Körperteil]	II 462
rdj.t	Pflanze	II 463
m-rdj	laß nicht zu, daß	II 468
tm-rdj	nicht zulassen, daß	II 468
n-rdj	nicht zulassen, daß	II 468
nn-rdj.t	ohne zu gestatten, daß	II 468
r-rdj.t	damit	II 468
ḥdj	etwas umspannen	III 205
ḥdj	schlaff werden	III 205
ḫdj	nordwärts reisen	III 354
wḫdj	Leidende	I 356
śḫdj	Frevler	IV 267
śdj	Füße in Bewegung setzen	IV 367
śdj.t	Schwanz (als Kleidungsstück)	IV 365
mśdj	[Metallgefäß]	II 153
śdj	nehmen	IV 560
šdj	graben	IV 563
šdj	retten	IV 563
šdj	lesen	IV 563
šdj	säugen	IV 564
šdj	Nilgott	IV 565
šdj	Graben (militärisch)	IV 567
šdj	Acker	IV 567
šdj	[Behälter]	IV 568
šdj.t	Schutthaufen	IV 567
šdj.t	[heilige Kuh]	IV 565
šdj.t	[Gewässer]	IV 567
šdj.t	= šptj.t — Körperteil des Menschen (Harnblase)	IV 568
dj.t	Palast	IV 568
ššdj	Juwelier	II 342
ndj	umhergehen	V 78
ḳmꜥ-n-ḳdj	[Steinarbeiter]	III 282
ḥꜥ-ḳdj.t	Alexandria (Rakote)	II 403
rḳdj	fahren	IV 308
ddj	Schlangenname	V 502
ddj.t	Hände	V 502
ḏdj	dauern	V 628
ḏdj.t	Beiname der Isis und Nephthys	V 626
ḏdj.t	[Nekropole von Heliopolis]	V 630
śḏdj	dauern lassen	IV 395
wꜣḏj.t	Säulenhalle	I 269
wḏj	senden	I 397
wḏj	Reise	I 398
wḏj	[Fische]	I 399
wḏj.t	Ausfahrt, Reise	I 398
wḏj.t	Mehlgehalt des Brotes	I 399
rwḏj	[Schutzgott des Osiris]	II 413
pḏj	wetzen	I 568
npḏj	Messer	II 250
dmḏj	[Schutzgott des Osiris]	V 462
dmḏj.t	Tag der Versammlung	V 461
dmḏj.t	Frist	V 461
dmḏj.t	(in unklarem Zusammenhang)	V 462
dmḏj.t	[Göttin]	V 463
nḏj	feindlich	II 369
nḏj.t	Schlechtigkeit	II 369
ꜥnḏj.t	Schale, Gefäß	I 208
wnḏj.t	Rindvieh	I 326
fnḏj	[Thot]	I 578
dšrw-mnḏj	[offizinell Verwendetes]	II 93
ḥḏj	Bezeichnung des Osiris	III 211
ḥḏj	zerstören, schädigen	III 212
ḥḏj.t	[Göttin]	III 208
ḥḏj.t	Niedermetzelung	III 213
ḥḏj.t	[Gerät im Schiff]	III 213
śḥḏj.t	Tempel, Palast	IV 228
ḫḏj	Reichtum, reich	III 355
pśḏj	Helfer	I 558
mśḏj	hassen	II 154
mśḏj.t	Verabscheutes, Gehaßtes	II 154
ḳḏj	[Teil der thebanischen Nekropole]	V 82
mtḏj	Peitschenschnur	II 175

ꜥ

ꜥ	Arm	I 156
ꜥ	jemandem unterstellt sein	I 157
ꜥ	Gegend	I 157
ꜥ	Zustand	I 158
ꜥ	Portion	I 158
ꜥ	Napf	I 158
ꜥ	Schriftstück	I 158
ꜥ	Deichsel	I 159
ꜥ	Fußspur	I 159
ꜥ	eingedämmter Kanal	I 159
ꜥ	Dolmetscher	I 159
ꜥ	[Anrede an Krankheitsdämon]	I 159
ꜥ	[Mond]	I 159
ꜥ	[Ackererzeugnis]	I 159
ꜥ	Haus	I 159
ꜥ	Sängerin	I 159
ꜥ.t	Raum im Hause	I 160
ꜥ.t	Glied	I 160
ꜥ.t	[Seil am Schiffsmast]	I 161
ꜥ.t	Acker	I 161
smꜣ-ꜥ	jemandem eine Darbietung machen	III 448
smꜣ.t-ꜥ	[Gebäck]	III 448
ḳmꜣ-ꜥ	Beiname des Horus	V 37
ṯmꜣ-ꜥ	mit kräftigem Arm	V 367
ḥꜣ.t-ꜥ	(Anfangsformel des Buches)	III 25
ḥꜣ.t.t-ꜥ	Fürstin	III 26
sbj-ꜥ	geleiten	III 431

ḏbꜥ.t	Siegel	V 566
ḥrj-ḏbꜥ	[hornloses Rind]	III 136
pꜥ.t	Volk	I 503
pꜥ.t	[Gebäck]	I 503
pꜥ.t	Beiname der Ṯnn.t	I 504
śꜥḥ-ḥr-pꜥ.t	[Amulett]	IV 52
pꜥpꜥ	gebären	I 504
pꜥpꜥ	leuchten	I 504
pꜥpꜥ	[Bestandteil von Zauberworten]	I 504
ḥpꜥpꜥ.t	[Pflanze]	III 70
rpꜥ.t	Fürst	II 415
rpꜥ.t.t	Fürstin	II 416
ḥpꜥ	[Stein]	III 70
ḥpꜥ	[göttliches Wesen]	III 70
ẖpꜥ	kauen	III 366
ẖpꜥ.t	[große Perle]	III 366
ꜣfꜥ	gierig	I 9
ꜥfꜥ	Bezeichnung des Krokodils	I 182
nfꜥ	Gewölk vertreiben	II 252
nfꜥ	[eine Pflanze]	II 252
ḥfꜥ	vollständig sein (Osirisleiche)	III 73
ḥfꜥ	packen, ergreifen	III 272
ḫfꜥ	Faust	III 272
ḫfꜥ	Bündel von Pfeilen	III 273
ḫfꜥ	[Gebäck]	III 273
ḫfꜥ.t	Beiname von Schlangen	III 273
nbś-ḫfꜥ	[Gebäck]	III 273
šfc	kämpfen	IV 460
šfꜥ	in die Flucht schlagen	IV 460
kfꜥ	Beute machen	V 121
kfꜥ	Beute	V 121
kfꜥ	Pfeilbündel	V 121
mꜥ	Fußbadewanne	II 46
mꜥ.t	[Schiff]	II 46
ꜣmꜥ	[Vogel]	I 10
ꜣmꜥ.t	Brei	I 10
ꜣmꜥ.t	Bezeichnung für Gelenk	I 10
ꜥmꜥ	(Substantiv)	I 185
ꜥmꜥ	Füße frottieren	I 185
ꜥmꜥ	Unbeschnittener	I 185
ꜥmꜥ.t	[Salbe zum Einreiben]	I 185
ꜥmꜥ.t	Bezeichnung von Frauen, deren Urin offizinell benutzt wird	I 185
ꜥmꜥ.t	[Ackerboden]	I 185
bnr-ꜥmꜥ	[offizinell Verwendetes]	I 185
nmꜥmꜥ	jauchzen	II 267
śꜥmꜥ	= śmꜣꜥ — Gebet	IV 45
nmꜥ	schlafen	II 266
nmꜥ	Bett beziehen	II 266
nmꜥ	parteiisch sein	II 267
ntj-nmꜥ	Toter	II 266
ḫmꜥ	fassen	III 281
ḫmꜥ	abreißen (Gebäude)	III 282
ḫmꜥ	[Steinarbeiter]	III 282
ḫmꜥ	[Landbezeichnung]	III 282
ḫmꜥ.t	Griff (des Ruders)	III 282
ḫmꜥ.t	Ackerstück	III 282
śmꜥ	Stange zum Stoßen des Schiffs	IV 130
śmꜥ	Beine des Falken	IV 130
śmꜥ.t	[Szepter]	IV 130
šmꜥ	[Krone von Oberägypten]	IV 476
šmꜥ	[Wappenpflanze von Oberägypten]	IV 477
šmꜥ	sich anschmiegen	IV 478
šmꜥ	schmächtig	IV 478
šmꜥ	singen	IV 478
šmꜥ.t	[Leinen]	IV 477
sꜣ-šmꜥ	[etwas Kostbares]	III 416
bꜣ-šmꜥ	Leopard	I 415
ꜣbj-šmꜥ	Leopard	I 7
ỉwn-šmꜥ	Hermonthis	I 54
ỉtr.t-šmꜥ.t	[Reichsheiligtum von Oberägypten]	I 147
ẖmś-šmꜥ	Weihrauch	III 367
nfr-šmꜥ	[Rind]	IV 478
ḏmꜥ	Papyrusblatt	V 574
ḏmꜥ	dürr	V 574
ḏmꜥ	Trauer	V 574
nꜥ	gütig	II 206
nꜥ	Tod verkünden	II 207
nꜥ.t	[Schlange]	II 207
ỉnꜥ	Kinn	I 94
ỉnꜥ.t	Kinn	I 94
pnꜥ	umwenden	I 508
śpnꜥ	umwenden	IV 101
mnꜥ	säugen	II 77
mnꜥ.t	Amme	II 78
mnꜥ.t	Milchkühe	II 78
pr-mnꜥ.t	Geburtshaus (von Dendera)	II 78
ḥnꜥ	zusammen mit	III 110
ḥnꜥ	Wunsch	III 112
ḥnꜥ	anfüllen (Gefäße)	III 112
r-ḥnꜥ	zusammen mit jemandem	III 112
šnꜥ	abhalten von, abweisen	IV 504
šnꜥ	scheu sein	IV 505
šnꜥ	löwengestaltiger Wasserspeier	IV 506
šnꜥ	[Gott der Schlachtbank]	IV 506
šnꜥ	Feind	IV 506
šnꜥ	[Wappenpflanze von Oberägypten]	IV 506
šnꜥ	Brust	IV 506
šnꜥ	inneres Leiden	IV 507
šnꜥ	[Unwetter]	IV 507
šnꜥ	[Fisch]	IV 507
šnꜥ	Wirtschaftspersonal	IV 509
šnꜥ.t	[Göttin]	IV 506
mr-šnꜥ	[Titel]	IV 504
rꜥ	Sonne	II 401
pꜣ-rꜥ	Sonnengott	II 401
sꜣ-rꜥ	[Titel des Königs]	III 410
ḥsj-rꜥ	jemandem danken	III 155
mśw.t-rꜥ	[Fest am Neujahrstage]	II 141
ỉrj-mw-n-rꜥ	Mundschenk des Re	II 51
ỉb-n-rꜥ	Beiname des Chons	I 59
ỉb-n-rꜥ	Beiname des Thot	I 59
whm-n-rꜥ	Bezeichnung des Mnevis	I 344
ꜥḫm-n-rꜥ	Bezeichnung eines Ichneumons	I 225
ỉr.t-rꜥ	Ägypten	I 107
ỉr.t-rꜥ	Beiname der Hathor	I 107

ỉr.t-rꜥ	Bezeichnung der Sonne	I 107
ẖkr-rꜥ	Bezeichnung der Kronen	III 401
wṯs-rꜥ	[Titel eines Priesters]	I 384
ś.t-rꜥ	[Dendera]	IV 3
nś.t-rꜥ	[Edfu]	II 322
nꜥrꜥ.t	[etwas an einer Geschwulst]	II 209
wrꜥ	[Sänfte]	I 332
ḥwrꜥ	rauben	III 56
ḥwrꜥ	Räuber (Seth als Krokodil)	III 56
m-ḥwrꜥ	auf gewaltsame Weise	III 56
prꜥ	zugänglich sein	I 532
śḫrꜥ	für nichts achten	IV 261
šrꜥ	[Teil des Amontempels]	IV 528
ṯrꜥ	Bezeichnung für Äcker	V 384
ḏrꜥ	sammeln	V 603
ḏrꜥ.t	Brett	V 603
ḥꜥ	= ḥnꜥ — mit	III 37
ḥꜥ	Körper	III 37
ḥꜥ.t	Palast	III 39
ḥꜥ.t	Docht einer Kerze	III 39
ḥꜥ.t	[etwas im Schiffsholz, offizinell verwendet]	III 41
wtꜣ-ḥꜥ	Bezeichnung für die Beine	V 250
nbj-ḥꜥ	[Priestertitel]	II 242
n-ḥꜥ.f	sein eigenes	III 38
r-ḥꜥ.f	sein eigenes	III 38
mk.t-ḥꜥ	Amulett	II 161
dmḏ-ḥꜥ	[Sonnengott]	V 461
sḫ-ḥꜥ.t	Feuer anzünden	III 467
ꜥḥꜥ	Mastbaum	I 218
ꜥḥꜥ	stehen	I 218
ꜥḥꜥ	Stand eines Sternes	I 220
ꜥḥꜥ	mangeln	I 220
ꜥḥꜥ	Haufen	I 220
ꜥḥꜥ	Betrag	I 221
ꜥḥꜥ	große Masse (Menschen)	I 221
ꜥḥꜥ	widrig (von Kalendertagen)	I 221
ꜥḥꜥ	[Maß für Bier]	I 221
ꜥḥꜥ	[Räuchergerät]	I 221
ꜥḥꜥ	[Diener im Hause]	I 222
ꜥḥꜥ	[Schiff]	I 222
ꜥḥꜥ	= ḥꜥ — Körper	I 222
ꜥḥꜥ.t	Größe (math.)	I 221
ꜥḥꜥ.t	= mꜥḥꜥ.t — Grab	I 221
rdj-ꜥḥꜥ	aufstellen	I 219
nb-ꜥḥꜥ	Reicher	I 220
ḫr-n-ꜥḥꜥ	Massengrab	I 221
pḏ-ꜥḥꜥ	[Gegenstand]	I 571
mjꜥḥꜥ.t	Kultstätte, Grab	II 49
mꜥḥꜥ.t	Kultstätte, Grab	II 49
śꜥḥꜥ	aufstellen	IV 53
nb-m-śꜥḥꜥ	Zellenwerk (Goldschmiedearbeit)	IV 54
wḥꜥ	Fischerboot	I 348
wḥꜥ	lösen	I 348
wḥꜥ	opfern	I 349
wḥꜥ	Kranz	I 349
wḥꜥ	Fischer	I 350
wḥꜥ	fischen und Vögel fangen	I 350
wḥꜥ	Proviant	I 350
wḥꜥ	[Fest der Tempelgründung]	I 350
wḥꜥ	[Fisch]	I 350
wḥꜥ	stechen (vom Skorpion)	I 351
wḥꜥ	zerstören (Grab)	I 351
wḥꜥ.t	[Ente]	I 350
wḥꜥ.t	Skorpion	I 351
wḥꜥ.t	Gift	I 351
ḥmś-m-wḥꜥ	in Muße sitzen	I 349
mr-wḥꜥ	[Sumpfpflanze]	II 98
mr-wḥꜥ.t	Vorsteher des Vogelfangs	I 350
ḏḥꜥ	Leder	V 605
ḏḥꜥ	(Verbum)	V 605
nḏḥꜥḏḥꜥ.t	[Pflanze]	II 384
ḫꜥ	Erdhügel	III 239
ḫꜥ	Fest	III 241
ḫꜥ	Knäuel für Garn	III 242
ḫꜥ	[Hacke]	III 243
ḫꜥ.t	Urhügel	III 239
śšd-n-ḫꜥ	Erscheinungsfenster	IV 302
ỉrj.ḫꜥ	Fest feiern	III 241
nḫꜥ	(Verbum)	II 307
nḫꜥ	Bezeichnung des Horus	II 307
śḫꜥ	Prozession (der Götter)	IV 237
mśḫꜥ	Erglänzen (von Gottheit)	II 147
ẖꜥ	[Tasche aus Leder]	III 364
ẖꜥ	Frau schänden	III 364
ẖꜥ	jemanden aus Wasser ziehen	III 364
ꜣẖꜥ	kratzen	I 19
ꜣẖꜥ	Steinmetz	I 19
ꜣẖꜥ	durchschreiten (Tore)	I 19
ꜣẖꜥ.t	Kratzwunde	I 19
śẖꜥ	brünstig machen	IV 268
śẖꜥ	Halskragen herstellen	IV 268
śẖꜥ	Dolch	IV 268
śẖꜥ.t	Hase	IV 268
śꜥśꜥ	(Verbum)	IV 54
šꜥ	schneiden	IV 415
šꜥ	[Art der Untersuchung mit Finger]	IV 417
šꜥ	trennen	IV 417
šꜥ	= šꜥw.t — Kuchen	IV 418
šꜥ	[Gefäß]	IV 418
šꜥ	[Gerät des Schreibers]	IV 418
šꜥ	Schriftstück	IV 418
šꜥ	[Gott]	IV 419
šꜥ	Sand	IV 419
šꜥ.t	Verwundung	IV 416
šꜥ.t	Messer	IV 417
šꜥ.t	[Brot]	IV 418
šꜥ.t	[Wertmesser (wie Gold benutzt)]	IV 418
šꜥ.t	= šꜥw.tj — Waschnapf	IV 418
šꜥ.t	Schriftstück	IV 418
šꜥ.t	Bezeichnung für Fremdland	IV 420
šꜥ.t	[Teil der Gerste]	IV 420
šꜥ.t.t	[Brot]	IV 148
nmj.w-šꜥ	Bezeichnung der Beduinen	II 265
ḫrj.w-šꜥ	Bezeichnung der Beduinen	III 135
wꜣb.t-n-šꜥ	Düne	I 251
śbꜣj.t-n-šꜥ.t	Lehrbuch in Briefform	IV 86

sš-n-šʿ.t	demotische Schrift	IV 418
ʿšʿ	Kehle	I 229
wšʿ	kauen	I 370
wšʿ.t	[juckende Körperstelle]	I 370
mšʿ	Heer	II 155
mšʿ	Kriegsschiff	II 156
mšʿ	Expedition	II 156
mšʿ	marschieren	II 156
mšʿ	abschneiden	II 156
mšʿ	[Vogel]	II 156
mšʿ.t	= mšʿ — Heer	II 156
ʿnḫ-n-mšʿ	gemeiner Soldat	I 201
mr-mšʿ	General	II 155
rmṯ-mšʿ	gemeiner Soldat	II 424
ššʿ	Beiwort des Seth	IV 281
ḳʿ	= ḳȝʿ — ausspeien	V 18
ḳʿ	[kostbares Mineral]	V 18
nḳʿ	[Brot besonderer Form]	II 343
nḳʿ	[Bauausdruck]	II 343
nḳʿ	ausreißen (Herz)	II 343
nḳʿ	[eßbarer Teil einer Pflanze]	II 343
nḳʿ	Wehen (bei Geburt)	II 343
šḳʿ	ausspeien lassen	IV 304
dḳʿ	glätten (Holz)	V 495

ngʿ	= nʿg — zerkleinern	II 349
ntʿ	einrichten	II 355
ḥtʿ	= ḥʿt — Bett	III 181
ỉdʿ	klug	I 153
ḏʿ	Sturmwind	V 533
ḏʿ	stürmisch sein	V 534
ḏʿ	Ackerarbeit	V 534
ḏʿ	[Speise]	V 534
ḏʿ	= ḏʿr — suchen	V 534
ḏʿ	Fische fangen	V 534
ḏʿ	wüst liegen	V 534
ḏʿ.t	[offizinell Verwendetes]	V 535
ḏʿḏʿ	(Verbum)	V 541
wḏʿ	trennen, richten	I 404
wḏʿ	offenbar sein	I 406
wḏʿ	[göttliches Wesen]	I 406
wḏʿ	Urteil	I 407
wḏʿ	Bezeichnung des Seth	I 407
wḏʿ	[Art des psn-Brotes]	I 407
wḏʿ	grauer Kranich	I 407
wḏʿ	[Flöte]	I 407
wḏʿ.t	Messer	I 406
wḏʿ.t	(Substantiv)	I 407
wḏʿ.t	geschiedene Frau	I 407
wḏʿ.t	Schreiberpalette	I 407

w

w	Wachtelküken	I 243
w	Bezirk	I 243
w	(Negation des Verbotes)	I 243
w	sie (pron. suff. 3. pl.)	I 243
ȝw	Länge	I 4
ȝw	jemanden anmelden	I 5
ȝw	Todesfall	I 5
ȝw	= ỉw — Böses	I 5
ȝw.t	Länge	I 4
ȝw.t	Spende	I 5
ȝw.t	Altar	I 5
ȝw.t	[Tempelgemach]	I 5
r-ḥn.tj-ȝw	für lange Zeit	III 106
r-ȝw	ganz	I 4
nw-r-ȝw	ganze Schöpfung	II 216
šfšf-ȝw	spenden	I 5°
m-ȝw	tot	I 5
rȝ-ȝw	Tura	II 393
bȝȝw.t	Manneskraft	I 417
wšȝȝ.w	Masttiere	I 369
ỉȝw	Lobpreis	I 28
ỉȝw	[offizinell Verwendetes]	I 28
ỉȝw	Greis	I 29
ỉȝw.t	Alter	I 28
ỉȝw.t	Greisin	I 29
ỉȝw.t	Greise, Alte	I 29
ỉȝw.t	[Gerät]	I 29
ỉȝw.t	Würde	I 29
ỉȝw.t	Vieh	I 29
ỉȝ.w.t	Ägypten	I 26

ỉrj-ỉȝw.t	Amt ausüben	I 29
bjȝw	Erzausbeute	I 438
bjȝw	Bergwerk	I 438
bjȝ.w	wunderbare Dinge	I 441
njȝw	Steinbock	II 202
ʿb-njȝw	Bezeichnung des Jahres	I 173
śjȝ.w	[heiliger Falke]	IV 29
śjȝ.w	[14. Tag des Mondmonats]	IV 31
śjȝ.w	[17. Tag des Mondmonats]	IV 31
tjȝ.w	Zahnschmerzen	V 241
ʿȝw	Größe	I 163
ʿȝw	Differenz	I 164
wȝw	wehe!	I 245
wȝw	seit langem, von fern	I 245
wȝw	Brandung	I 249
wp-wȝ.w.t	Upwaut	I 304
pr.t-wp-wȝ.w.t	[Fest des Upwaut]	I 525
wȝwȝw	Glanz der Sonne	I 250
bwȝ.w	Notabeln	I 454
ḥwȝw	taumeln (vom Gang)	III 50
ḥwȝ.w	Fäulnisgeruch	III 51
śwȝ.w	Umgebung	IV 62
ỉrj-śwȝ.w	vorbeigehen	IV 61
šwȝ.w	Armer	IV 435
twȝ.w	[woran der König sorgend denkt]	V 248
twȝ.w	Böses	V 248
twȝ.w	Schwellung	V 251
twȝ.w	(Substantiv)	V 251
twȝ.w.t	[Salböl]	V 251

dwȝ.w	Morgenfrühe	V 422
dwȝ.w	Loblied	V 428
dwȝ.w	Verehrer	V 429
dwȝ.w.t	[weibliches göttliches Wesen (Tänzerin)]	V 424
dwȝ.w.t	Hymnen	V 428
ḥr-śȝ-dwȝ.w	übermorgen	IV 12
bȝw	Seelen, Ruhm	I 413
bȝw	[Schiff]	I 418
bȝw	[Gefäß für Medikamente]	I 418
bȝw	(Substantiv)	I 418
bȝw.t	[von Abteilungen eines großen Sarges]	I 418
tp-ʿ-bȝ.w	[Dekan]	I 414
šḫʿ-bȝ.w.ś	[Hathor]	IV 238
tp-bȝ.w	[Dekan]	I 414
gm-bȝ.w.ś	[Hathor]	V 169
śȝḳ-bȝ.w	[Fährmann im Jenseits]	IV 26
ỉbȝw	Tänze	I 62
ỉbȝw	Mähnenschaf	I 62
śbȝ.w	Lehrer	IV 85
śbȝ.w	Lehre	IV 85
ʿ.t-śbȝ.w	Schule	IV 85
ḳbḥ.w-śbȝ.w	Tau	V 28
gbȝ.w	Schuld	V 164
ḏbȝ.w	Ersatz	V 558
ḏbȝ.w	Schmückung mit der roten Krone	V 561
ḏbȝ.w	Blätter	V 562
ḏbȝ.w	[Gerät, auf das man Speisen legt]	V 562
ḏbȝ.w.t.t	[Schlange]	V 562
r-ḏbȝ.w	an Stelle von	V 559
rdj-r-ḏbȝ.w	bezahlen	V 560
pȝw	Urgestalt	I 495
pȝw	[etwas, das sich nicht zu sagen ziemt]	I 498
pȝw.t	Urzeit	I 496
pȝw.t	Urgöttin	I 497
pȝw.t	Last	I 498
ẖpȝw.t	[Krankhaftes]	III 366
tpȝ.w	Kopfhaut	V 295
tpȝ.w	[Krankheit am Kopf]	V 295
tpȝ.w	[offizinell Verwendetes]	V 295
tpȝ.w	[Frucht]	V 295
tpȝ.w.t	[Bestandteil von Medikamenten]	V 295
fȝw	Lieferung von Speisen	I 575
fȝw	Macht	I 575
fȝw	Bedrohung	I 575
ẖfȝ.w	Schlange	III 72
m-ẖfȝ.w	in demütiger Haltung	III 73
mȝw.t	Neuheit	II 26
mȝw.t	Neuland	II 27
mȝw.t	Stock	II 27
mȝw.t	Halm des Getreides	II 27
mȝw.t	Refrain eines Liedes	II 27
mȝw.t	Strahlen	II 28
wr-mȝw	Hoherpriester in Heliopolis	I 329
m-mȝw.t	neu°	II 26
n-mȝw.t	neu	II 27
ỉmȝw	Glanz der Sonne	I 80
ỉmȝw	[rote Farbe]	I 80

ỉmȝw	Zelt	I 81
ḥr-ỉmȝw	Lager aufschlagen	I 81
ḥmȝ.w	[pflanzlicher Stoff]	III 94
ḥmȝ.w	[Krankheit im Unterleib]	III 94
smȝw	Vereinigung	III 450
smȝw	[Kleidungsstück]	III 452
smȝ.w	Zweige der Bäume	III 452
smȝw.t	Genossin (Bezeichnung der Königin)	III 450
kkw-smȝ.w	Dämmerung	V 143
šmȝ.w	Elend	IV 471
šmȝ.w	Blume	IV 472
ḳmȝ.w	Worfler	V 34
ḳmȝ.w	[Soldaten]	V 38
ḳmȝ.w	Herolde	V 38
tmȝ.w.t	[etwas Krankhaftes]	V 308
dmȝ.w	[Gott mit Pfeilen]	V 453
nȝw	Lufthauch	II 200
nȝw	[barbarische Truppen]	II 200
nȝw.t	[Pflanze]	II 200
ỉś-nȝw	Atemluft	II 200
ỉmj-nȝw.t	Bezeichnung einer Schlange	II 200
ḫtm-rȝ.w	Münder verstummen lassen	III 197
nrȝw	Steinbock	II 280
hȝw	Nachbarschaft	II 477
hȝw	Zeit	II 478
hȝw	Verwandte	II 479
hȝw	Not	II 479
hȝw.t	Tod der Feinde (durch Feuer)	II 479
ỉmj-hȝw.f	der derzeitige	II 478
ỉrj-hȝw	Besitz ergreifen	II 478
m-hȝw	in der Nähe	II 477
n-hȝw.f	seinerzeit	II 478
r-hȝw	in der Nähe	II 477
bhȝw	Flüchtling	I 467
khȝ.w	[Wesen am Himmel]	V 137
ḥȝw	Nackter	III 14
ḥȝw	Zuwachs	III 16
ḥȝw	[Augenkrankheit]	III 18
ḥȝw	[Krankheitserscheinung]	III 18
ḥȝw	Reichtum	III 18
ḥȝw	Finsternis	III 18
ḥȝw.t	(Substantiv)	III 14
ḥȝw.t	Antlitz des Gottes	III 28
ḥȝw.t	Erste	III 29
ḥȝw.t	[die vor dem Hauptgott gehenden Nebengötter]	III 29
ḥȝw.t.t	[offizinell Verwendetes]	III 19
ntj-ḥȝw	Nackter	III 13
ỉmj-ḥȝw	vermehre!	I 77
rdj-ḥȝw	etwas mehr tun	III 17
m-ḥȝw	mehr als	III 17
m-ḥȝw	abgesehen von	III 17
śtp-n-ḥȝw	Verband	IV 341
rȝ-ḥȝ.w.t	Bezeichnung der Nilmündungen	III 24
ʿḥȝw	Waffen (allgemein)	I 216
ỉrw-ʿḥȝw	Pfeilmacher	I 216
pr-ʿḥȝw	Zeughaus	I 216

njwjw	[offizinell verwendete Pflanze]	II 203
njwjw	fröhlich sein	II 203
nwj.w	[goldhaltige Flüsse]	II 221
ṯḥnw.jw	Libyer	V 394
ḫrwjw	Streit	III 326
ḥwjw	Bezeichnung für Rinder	III 45
nśw.jw	[Diener]	II 334
ḏwjw	[Krug aus Ton]	V 551
ḏwj.w	Zuruf	V 551
ẖꜣbj.w	[sichelführende Göttin]	III 362
ḫꜥbjw	Bezeichnung für Feinde	III 42
nbjw	Schützer	II 245
nbj.w	Ertrunkene (in Unterwelt)	II 236
nbjw.t	Bezeichnung einer Göttin	II 244
ḥrj-nbj.w	Obergoldschmied	II 241
mr-nbj.w	Vorsteher der Goldschmiede	II 241
hbj.w	[Götter, die Gemetzel anrichten]	II 486
śbj.w	Empörung	IV 88
šbj.w	Halsband	IV 438
dbj.w.t	[Teile der Wagendeichsel]	V 435
wpjw	[Gott]	I 302
hrpj.w	Ertrunkene in der Unterwelt	II 501
hpjw	[göttliche Schlange in Heliopolis]	II 489
ḫpjw	Dahingehen	III 259
ḫpjw	[Göttin im Osirisgefolge]	III 259
śspj.w	Verhaftete	IV 534
ḥtpj.w	Friedfertige	III 194
fjw	sich ekeln	I 576
mjw	ein solcher	II 38
mjw	(unverständliches Wort im Zaubertext)	II 41
mjw	Kater	II 42
mjw	[Gerät aus Metall]	II 42
mjw	Frisur	II 42
nmj.w	Bezeichnung der Schiffe	II 265
ḫmj.w	Übel	III 281
ḫmj.w	böses Wesen	III 281
ḫśf.t-ḫmj.w	[11. Stunde der Nacht]	III 281
śmj.w	[Barke der Götter]	IV 121
śmj.w	Schreien des Säuglings	IV 129
śmj.w	Segelleine	IV 130
śmj.w	Peitsche, Gerät zum Prügeln	IV 130
śkmj.w	[Wesen im Totenreich]	IV 318
ꜥmj.w	schlechte Menschen	V 302
ḥtmj.w	[böse Wesen in Unterwelt]	III 198
ḏmj.w	Stadtgenossen	V 456
śḏmj.w	[die das Verhör Abhaltenden]	IV 388
njw	Lufthauch	II 200
njw	Strauß (Vogel)	II 202
njw	[Topf]	II 202
njw	[eine der 8 Urgottheiten]	II 202
njw.t	= nꜣj.t — [Haus]	II 200
njw.t	[eine der 8 weiblichen Urgottheiten]	II 202
...n-injw	[süße Speise]	II 492

bnjw	Dattelsaft	I 462
mnjw	Hirt	II 74
mnjw	Hirtenzelt	II 75
mnjw.t	Hafen	II 74
ḫmnj.w	[8 Urgötter von Hermopolis]	III 283
nnjw	Bezeichnung eines Getränkes	II 276
nnj.w	Müde	II 275
wnnj.w	Menschen	I 310
hnjw.t	Jublerin	II 492
śḫnjw	Verweilen	IV 254
snj.w	Dahingegangene	III 456
ḳnj.w	Weber	V 50
ḳnj.w	Tragsessel	V 51
ḳnj.w	Garben	V 52
ḳnj.w	Bezeichnung für Sumpfvögel	V 52
ḳnj.w	Bezeichnung für Örtlichkeit an Königstotentempeln	V 52
knj.w	Verleumdung	V 132
dnj.w	Anteil	V 466
dnj.w.t	Geschrei	V 466
idnjw	Matte	I 154
ḏnj.w	[Gerät]	V 575
irj.w	Bezeichnung für Kleider	I 105
irj.w	Bezeichnung für Feinde	I 113
nrjw	[Krankheit des Uterus]	II 279
ḥrj.w	Bezeichnung der Sterne	III 142
ḥrj.w	[eßbares Geflügel]	III 146
nb.t-ḥrj.w	[Göttin der 1. Nachtstunde]	III 142
ḥrj.w	Truppen	III 323
śḫrj.w	Bezeichnung der Feinde	III 258
ẖrj.w	Bezeichnung der Menschen	III 392
śrjw	[Schlange]	IV 193
nṯrj.w	[Priester des Re]	II 364
nṯrj.w	Bezeichnung der Sterne	II 365
nḏrj.w	Bezeichnung des Jägers	II 383
hjw	[Schlange als feindliches Wesen]	II 483
hjw	[böses Tier]	II 484
hjw.t	[den Toten bedrohendes Wesen]	II 484
imj-hjw	halt!	I 77
isjw.t	alte Kleider, Lumpen	I 128
ḥsj.w	Selige	III 156
śp.t-n-ḥsj.w	[Nekropole von Theben]	IV 98
śjw	jemanden einem Höheren melden	IV 34
śjw	[Gewässer am Himmel]	IV 34
rśj.w	Südbewohner	II 453
ꜥšjw	prahlen	I 229
wnšjw	Wolfshund	I 325
sšjw	[Schlechtes, das Cirkumpolarsterne nicht tun können]	III 485
ḳjw	[Augenleiden]	V 17
kjw	sich verneigen vor	V 110
kjw	Affe	V 110
mkj.w	[Soldaten]	II 161

gj.w	[wohlriechende Pflanze]	V 157
igj.w	[gekenterte (Wesen im Amduat)]	I 140
ṯjw	wahrlich	V 242
ṯjw	[offizinell Verwendetes]	V 242
ṯjw.t	= ṯw.t — Sandalen	V 242
irj-ṯjw	zustimmen	V 242
ꜣꜣtjw	Bezeichnung eines Empörers	I 2
św3.tjw	Beiwort von Sterngöttern	IV 62
ḥꜣtjw	[feines Leinen]	III 35
ḥꜣ.tjw	[feines Leinen]	III 28
wḥꜣ.tj.w	Oasenbewohner	I 348
ḥꜣ.tjw	[kämpfende Götter]	III 236
mfkꜣ.tjw.	[Götter]	II 57
śṯꜣ.tjw	Schlepper (von Sonnenschiff)	IV 354
ḏꜣḏꜣ.tj.w	Mitglieder eines Götterkollegiums	V 530
ḏꜣj.tjw	Widersacher	V 519
mnj.tjw	[strafende Götter (die Pfähler)]	II 73
wꜥ.tjw	Einer (Zahlbegriff)	I 279
smꜣw.tj.w	Verbündete jemandes	III 450
hꜣwtjw	Schmerzen beseitigen	II 479
hꜣw.tjw	= hwtj — [Berufsbezeichnung]	II 479
hꜣw.tjw	= hꜣj.t — Vorhalle	II 479
ḥꜣw.tj.w	Vorfahren	III 29
ꜥḥꜣwtj.w	Männer	I 217
iwtjw	Verwestes	I 48
iwtjw	[Gott]	I 48
nw.tj.w	Städter	II 213
ẖnw.tj.w	Bezeichnung eines Fremdvolkes	III 373
ḫw.tj.w	Schutzgötter	III 246
iꜣbtjw	Ostbewohner	I 31
iꜣbtjw	Osten	I 31
ḥbtjw	Hinrichtung	III 257
šb.tjw	zwei Rippenstücke (Speise)	IV 438
šb.tj.w	[Personenbezeichnung]	IV 438
gb.tjw	Koptos	V 163
ssp.tjw	[den Mond verehrende Wesen]	IV 537
gśp.tjw	[Wesen am Himmel]	V 206
ḥtp.tj.w	Opferbringende	III 195
ꜥftjw	Bezeichnung für Götter	I 183
mś-mnftjw	Soldatenkind	II 80
šf.tjw	[Krankheitserscheinung im Bauch]	IV 455
kftjw	Kreta	V 122
kftjw	[Seeschiffe]	V 122
nm.tj.w	Henker	II 264
nm.tj.w	[feindliche Wesen]	II 271
km.tj.w	Ägypter	V 128
ntj.w	die, welche (pl.)	II 355
ꜥntj.w	[Harz]	I 206
imn.tj.w	Westbewohner	I 86
ḫntj-imn.tj.w	Beiname des Totengottes	I 86
ḫntjw	Befehlshaber	III 122
ḫntjw	Anfang eines Landes	III 306
ḫntjw	Stoff für Kleider	III 308

pśḏntjw	Tag des Neumondes	I 559
irtjw	[Frucht]	I 116
irtjw	[blaue Farbe]	I 116
irtjw	[blaues Leinenzeug]	I 116
irtjw	[Erscheinung an eiternden Geschwulsten]	I 116
irtjw	Trauer	I 116
irtjw	paß auf!	I 116
irtjw	[Fremdvolk]	I 116
mspr.tjw	[Arbeiter]	II 144
mr.tjw	[Gewässer bei Heliopolis]	II 98
ḏr.tjw	Vorfahren	V 597
mḥ.tj.w	Nordbewohner	II 126
ḫtjw	die hinter jemandem Befindlichen	III 344
ḫtjw	Tenne	III 349
ḫtjw	Getreide	III 349
ḫtjw	Größenverhältnisse eines Baues	III 349
ḫtjw	Terrasse mit Treppe	III 348
tꜣ-ꜣḫtj.w	Zwergenland	I 18
śḫ.tjw	[Nilgott]	IV 232
śḫ-tjw	[Rinder]	IV 232
mśḫtjw	[Haken bei Mundöffnung]	II 149
mśḫtjw	[Sternbild des Großen Bären]	II 149
stj.w	Nubier	III 488
ḫbs.tj.w	Bärtige (Puntier)	III 255
kns.tj.w	= kns.t — Nubier	V 134
ṯs.tj.w	Bezeichnung der Feinde	V 409
śtj.w	Schützen	IV 327
śtj.w	Bezeichnung der Beduinen Asiens	IV 328
mꜣś.tjw	[Gottheiten]	II 32
ḫꜣś.jt.w	Barbaren	III 236
mśtjw	Abkömmling (eines Gottes)	II 151
mśtjw.t	[Hathor]	II 151
ns.tjw	[Pflanze]	II 324
nḏś.tjw	[göttliche Wesen]	II 385
štjw	Hinterteil des Ruderschiffes	IV 556
štjw	= štw — Schildkröte	IV 556
štjw	(trans. Verbum, vom Körperteil, das jemanden quält)	IV 556
štjw	[Teil des Körpers]	IV 556
štjw	Bezeichnung des Totenreichs	IV 556
štj.w	Kuchen	IV 556
ktjw.t	Feuerstelle zum Kochen	V 145
ḫnṯtjw	Schlächter	III 122
śṯ.tjw	Asiaten	IV 348
iꜣtjw	Verstümmelung	I 35
sfṯjw	[Götter]	III 444
śnṯj.w	Feinde	IV 520
dj.w.t	Fünfheit	V 420
dj.w.t	Worflerin	V 421
mꜣdjw	Diener, die Speisen zutragen	II 35
ꜥw	[Kranich]	I 170
ꜥw	[krankhaftes Verhalten des Herzens]	I 170

ʿw.t	[Szepter]	I 170
ʿw.t	Kleinvieh	I 170
ʿw.t	Sünde	I 171
ỉr-ʿw	an der Seite jemandes	I 170
dmḏ-ʿ.w.t	[Osiris]	I 160
ȝʿw	Futteral für Schreibzeug	I 3
ȝʿw	[Teil eines Tempels]	I 3
mȝʿw	Richtigkeit	II 23
mȝʿw	Kostbarkeiten	II 23
mȝʿw	Wind	II 23
mȝʿw	Schiffsteil	II 25
mȝʿ.w	[Holz]	II 25
rdj-mȝʿw	richtige Leitung geben	II 23
ḳȝʿ.w	Erbrochenes	V 8
ʿʿw	schlafen (nur in Neg.)	I 169
ʿʿw	[krankhaftes Verhalten des Herzens]	I 169
nb-ȝʿʿw	Beiname des Sonnengottes	I 3
ỉʿʿw	mit Gips verschmieren	I 40
wʿʿw	Alleinsein	I 277
ḥʿʿw.t	Jubel	III 41
nb.t-ḥʿʿw.t	Bezeichnung der Hathor	III 41
m-ḥʿʿw.t	freudig	III 41
śḫʿʿ.w	[Kulthandlung]	IV 238
ẖʿʿ.w	Stücke von etwas	III 364
wʿw	Einsamkeit	I 277
wʿw	[Offizier]	I 280
wʿ-wʿw	Einzigster	I 277
ḫnp-ỉb-mr.f-wʿw	[stierköpfiger Gott]	III 290
hmś-wʿw	unverheiratet sein	I 277
ỉwʿw	Erbe	I 50
ỉwʿw	Ring als Auszeichnung	I 51
ḏbʿ.w	Vorwurf	V 567
ḏbʿ.w.t	älterer Name der Stadt Buto	V 567
ẖrj.ḏbʿ.w	Getadelter	V 567
pʿw	Feuer	I 503
ẖpʿw	[Heilmittel, das gekaut wird]	III 366
šmʿ.w	Oberägypten	IV 472
šmʿ.w	Sänger	IV 478
tȝ-šmʿ.w	Oberägypten	V 227
ỉwnw-šmʿ.w	Hermonthis	IV 473
nʿw	(Verbum)	II 207
nʿw	[Schlange]	II 207
pnʿw.t	[etwas Unrechtes]	I 509
wr-pnʿw	[Ehrentitel für Beamte]	I 509
ḥnʿ.w	[krankhafter Zustand (Beine, Herz)]	III 112
šnʿ.w	Kajüte	IV 504
šnʿ.w	Polizisten	IV 506
šnʿ.w	Hinderung	IV 506
šnʿ.w	[eine Handlung (in Titeln)]	IV 506
šnʿ.w	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 506
šnʿ.w	Wolken	IV 507
šnʿ.w	Magazin	IV 507
šnʿ.w.t	[Fron]	IV 506
nn-šnʿ.w	ungehindert	IV 506
mr-šnʿ.w	[Titel]	IV 506
rʿ.w	[Gott im Amduat]	II 403
ḳrʿ.w	Schild	V 59

ḳrʿ.w	Schildhalter	V 59
ḫʿw	Stab	III 39
ḫʿ.w	Flotte	III 39
ḫśf.w-n-ḥʿ.w	[Augenkrankheit]	III 337
tm-ḥʿ.w	[Osiris]	V 306
dnś-ḥʿ.w	[heilige Schlange]	V 469
śȝḳ-ḥʿ.w.f	sich zusammenreißen	IV 25
ʿḥʿw	Standort	I 220
ʿḥʿw	Denkstein	I 221
ʿḥʿw	Nacken	I 222
ʿḥʿw	Reiher	I 222
ʿḥʿw	Bezeichnung heiliger Schlangen	I 222
ʿḥʿw	Beistand	I 222
ʿḥʿw	Hindernisse	I 222
ʿḥʿw	Lebenszeit	I 222
ʿḥʿ.w	Haufen, Fülle (von Speisen)	I 220
ḫʿw	Aufgang der Gestirne	III 241
ḫʿw	Kronen	III 241
ḫʿw	Bezeichnung für Krokodil	III 242
ḫʿw	[Strafort für Böse]	III 242
ḫʿ.w	Geräte	III 243
ḥb-n-ḫʿw	Krönungsfest	III 58
ʿn.t-ḫʿw	Bezeichnung der Hathor	I 190
mfk-ḫʿw	malachitglänzend	II 58
tȝ-ḫʿ.w	Waffenträger	III 243
šʿw.t	Kuchen	IV 421
wśḫ-n-šʿw	[Halskragen]	IV 421
wšʿw	Jucken (als Krankheit)	I 370
mšʿw	Reisende	II 156
nḳʿw.t	Tracht der Sykomore	II 343
ḏʿw	(Substantiv)	V 536
ḏʿ.w.t	gedörrte Fische	V 535
wḏʿw	[offizinell Verwendetes]	I 407
wḏʿ.w.t	abgetrenntes Glied	I 407
nḏʿ.w	[Alterserscheinung]	II 377
ww	= *w* — Bezirk	I 289
ww	singen	I 289
ww	[Gottheit]	I 289
ww	[als Frauenbezeichnung]	I 289
ww.t	[Hathor]	I 289
nb.t-ww	Bezeichnung des Feldes	II 232
ỉww	wehe! Wehgeschrei	I 48
ỉww	[Fährmann am Himmel]	I 48
śjw.w	Ankläger	IV 34
ḳȝ.w-ḥʿw.w	hoch und niedrig	V 3
mw.w	Tänzer beim Leichenbegängnis	II 53
ḥmww	geschickt, kunstfertig	III 82
ḥmww	Kunstfertiger	III 83
ḥmww	Werkstatt	III 86
ḥmww	Künste	III 86
šmw.w	Sommerschiffe	IV 481
nw.w.t	[weibliches Gegenstück zum Urwasser]	II 215
smȝ-nw.w	Bezeichnung der Überschwemmung	III 448
mn-ẖr-nw.w	Ständer für Wasserspende	II 63
ḥnḳ-nw.w	[Priester in Hermonthis]	III 118
ḥnw.w	Gefäße	III 107
rww	Gebiete	II 408

mśw.t-ḫprw.w	Frühgeburt	III 266
ḏrww	Farbe	V 601
ḏrww	Rippengegend am Körper	V 602
ḏrww	[Teil der Pyramide]	V 603
ḥw.w	Bezeichnung für kämpfende Stiere	III 45
pḥww	Ende (des Landes)	I 538
pḥww	nördliches Ende	I 538
pḥww	Sumpfgebiet an Deltaküste	I 538
ḫww	böse Handlungen	III 247
ḫw.w	Fische	III 247
ḫw.w	= *ḫȝ.w* — Fleischstücke	III 247
św.w	emporsteigend (von Geschwulst)	IV 431
św.w	trockenes Land	IV 430
św.w	[Kraut]	IV 434
bstww	Bezeichnung von Göttern	I 475
mdww	Rufer (bei Arbeit)	II 180
ḳdw.w	Wesen	V 80
m-ẖnw.ḏw.w	inmitten der Berge	III 371
wnḏww	Art	I 326
wnḏww	Bezeichnung für Speisen	I 326
bw	Ort	I 450
bw	Stück (in Zählungen)	I 452
bw	nicht	I 453
bw.t	[Fisch]	I 453
bw.t	Abscheu	I 453
bw.t	[Leute bei Wüstenexpedition]	I 454
kjj-bw	Ausland	I 452
ỉśt-bw	nicht wahr?	I 453
ȝbw	Aufhören	I 6
ȝbw	Elefant	I 7
ȝbw	Elefantenzahn	I 7
ȝbw	Elephantine	I 7
ȝbw	[offizinell Verwendetes]	I 7
ȝbw.t	Gestalt	I 8
nn-ȝbw.f	ohne aufzuhören	I 6
n-ȝbw	um zu	I 7
rw-ȝbw	Löwe	II 403
wȝbw	Damm (Körperteil)	I 251
śȝb.w	Mahlzeit	IV 410
śȝb.w	[Fayanceschmuckstück]	IV 410
śȝb.w	[Titel]	IV 410
śȝb.w	(Substantiv)	IV 410
śȝb.w	[Art der Tötung]	IV 410
gȝb.w	[Angestellte]	V 154
ḏȝb.w.t	[Früchte]	V 522
ỉbw	(Substantiv)	I 61
ỉbw	[Pflanze]	I 62
ỉbw	Zufluchtstätte (bildlich)	I 62
śḏw-ỉb.w	mutlos	IV 374
śpẖr-ỉb.w	jemandem die Herzen zuwenden	IV 106
ʿbw	Schmutz	I 174
ʿbw	[Vogel]	I 175
ʿbw	Reinigung	I 175
ʿbw	Lattich	I 176
ʿbw	Kornaufhäufer	I 176
ʿbw.t	[Gabel als Szepter]	I 176
ʿbw.t.t	Beiname der Reichsgöttin von Oberägypten	I 174

m-ʿbw.f	eigenmächtig	I 175
ḥr-ʿbw.f	eigenmächtig	I 175
wʿbw	[Kleid für Götter]	I 283
wʿbw.t	Fleischstücke (Koll.)	I 284
ḥʿbw	[Gerät]	III 42
ỉbbw	[Seil am Schiff]	I 63
ʿwbbw	[Fische]	I 172
nb.w	Herr	II 227
nb.w	Herren	II 231
nb.w	alle	II 234
nb.w	[offizinell verwendete Pflanze]	II 242
nb.w	[hölzernes Gerät]	II 242
nb.w.t	Bezeichnung der griechischen Inselwelt	II 227
ḥȝw-nb.w.t	Bewohner der griechischen Inselwelt	III 11
wȝḏ-wr-ḥȝw-nb.w.t	Ägäisches Meer	III 11
dbn-pẖr-ḥȝw-nb.w.t	Bezeichnung des Ägäischen Meeres	III 11
ỉnbw	[Altstadt von Memphis]	I 95
ỉnbw	Böses, Schmutz	I 95
ʿnnbw	[Vogel]	I 192
ḥnbw	Schiff der Sonne	III 113
ḥnb.w	Bezeichnung der Sonnenstrahlen	III 113
rbw	Libyen	II 414
hbw	Zerstörung	II 486
thb.w	Eindickung eines Heilmittels	V 321
nḥb.w	Abgabe von Rindern	II 293
nḥbw.t	Nackenwirbel	II 292
nḥbw.t	Lotussäule	II 294
nḥbw.t	[offizinell Verwendetes]	II 294
ḫbw	[offizinell verwendete Pflanze]	III 251
nḥbw.t	[Göttin]	II 308
ỉẖbw	(Substantiv)	I 126
śẖb.w	Trankmittel	IV 269
ḥśb.w	Rechnung	III 167
ḥśb.w	Diener	III 168
ḥśb.w	viereckige Felder, auf Boden zu zeichnen	III 167
njś-ḥśb.w	rechnen	III 167
šbw	reffen (Segel)	IV 439
šb.w	Nahrung	IV 437
wšbw	Anwalt	I 372
wšbw	(Substantiv)	I 372
bjj-wšbw	[Arbeiter, die Grüfte aushauen]	I 372
ḳb.w	Beliebtheit	V 24
ḳb.w	[Pflanze]	V 25
śḳb.w	Abkühlung	IV 305
gb.w	[Gebäude]	V 163
tb.w	[Erzeugnis des Wadi Natrûn]	V 261
ṯb.w	Sohle	V 361
ṯb.w	Sandalenmacher	V 363
ṯb.w	= *ṯȝb* — [Gefäß]	V 364
ṯbw.t	Sohle	V 361
ṯbw.t	[Schiffsteil]	V 363
ẖrj-ṯbw.t	Sandalenträger	III 389
db.w	Holz des Bogens	V 434

db.w	Ufer	II 434
ỉdbw	Bezeichnung eines Minerals	I 153
ỉdbw	[vom Munde]	I 153
ndbw.t	Fundamente	II 368
ḥr-ndbw.t.f	ganz (in Ortsbezeichnungen)	II 368
ỉndbw	(Substantiv)	I 102
ḏb.w	Einkünfte	V 553
ḏb.w	[Teil des Wagens]	V 553
śḫḏb.w	[Vogel]	IV 228
pw	dieser (pron. dem. masc. sg.)	I 505
pw	wer?	I 506
pw	Opferspeisen	I 506
rꜣ-pw	oder	II 396
mj.t.t-pw	ebenfalls	II 40
sp-pw	vielleicht	III 438
nfr-pw	nicht	II 257
sḫ-pw	Türhüter im Himmel	III 466
nt-pw	es stimmt (in Rechnungen)	II 351
ḏd-pw	das heißt . . .	V 625
ḫꜣpw	[Teil des Tempels]	III 230
kꜣp.w	Dach eines Hauses	V 104
kꜣp.w	Bezeichnung eines Krankheitsdämons	V 105
kꜣp.w	[Vogel]	V 105
kꜣp.w	Vogelfänger	V 105
kꜣp.w	Bezeichnung des Krokodils	V 105
kꜣp.w	[9. Tag des Mondmonats]	V 105
ỉpw	Abgaben, Steuern	I 67
ỉpw	Aktenstücke	I 67
ỉpw	[Getränk]	I 67
ỉpw	Panopolis (Achmîm)	I 69
ỉpw	diese (pron. dem. pl.)	I 69
śjp.w	Revision	IV 36
ꜥpw	Durchschreiten	I 179
wpw	außer	I 301
wpw	Leichenoffner	I 302
wpw	Richter (Götterbeiname)	I 302
wpw.t	Untergebene	I 303
wpw.t	Schar von Frauen bei Begrüßung	I 303
wpw.t	Auftrag	I 303
ḫppw	seltsame Aussprüche	III 260
ḫppw.t	Fremdartiges (Gedanken, Worte)	III 260
npw	(Verbum von Gefäßen als krankhafter Zustand)	II 248
ỉnpw	Bezeichnung für Kind	I 96
ỉnpw	Anubis	I 96
ỉnpw.t	[Göttin]	I 96
wt-ỉnpw	[Totenpriester]	I 379
wnpw	Sieg	I 319
rnpw	frisch (vom Wasser)	II 433
rnpw.t	Unterhalb jemandes	II 435
rnpw.t	Früchte und Pflanzen	II 435
śnp.w	Wunden	IV 162
rpw	= *rꜣ-pw* — oder	II 414
rpw	verwesen (von der Leiche)	II 414
rpw.t	[Sänfte]	II 414

rpw.t	vornehme Frau	II 415
mw-ỉrpw	Weihwasser	I 115
ḫrpw	Bezeichnung für Ländereien	III 329
ḫrp.w	Schlägel (zum Einschlagen des Landepflockes)	III 326
ḫrp-w	Behörden	III 328
ḫrpw.t	pflichtmäßige Lieferungen	III 329
drpw	Speise	V 477
hp.w	Erlasse	II 488
śmn-hp.w	Gesetze erlassen	IV 133
nhpw	früher Morgen	II 284
ỉḫt.-nhpw	Frühmahlzeit	II 284
śhp.w	(Substantiv)	IV 207
ḏśr-ḥp.w.t	rudern	III 68
ḫpw	[Augenkrankheit]	III 259
śḫp.w	Bringer (von Vieh in Kästen)	IV 240
śḫp.w.t	Schwimmer an Harpune	IV 240
ẖp.w	Figuren als Ornamente	III 365
sp.w	[Krankheit]	III 439
nsp.w	Wunden	II 319
śsp.w	[Gott]	IV 534
śsp.w	Ader	IV 535
ḥtp.w	gutes Wetter	III 194
śtp.w	Auserlesenes	IV 338
ꜣṯpw	Last	I 24
ꜣṯpw.t	Last	I 24
dp.w	Schiff	V 446
dp.w	Steuerruder	V 447
dp.w	[Teil des Mastbaumes]	V 447
wdpw	Aufwärter	I 388
nfw	Schiffer	II 251
ḥrj-nfw	Oberbootsmann	II 251
ỉnfw	Augenausfluß	I 96
ḫnfw	[Kuchen]	III 291
ḫnfw.t	[Kuchen]	III 291
ḳrf.w	Falten des Gesichts	V 60
sbj-ḳrfw	segeln	III 431
ḫfḫf.w	Ursprungsstellen (des Nordwindes)	III 273
wsfw	Fauler	I 357
ḫsfw	[Gott mit Wurfspieß]	III 333
ḫśfw	stromauf fahren	III 337
ḫśfw	[doppelter Schiffsteil]	III 338
ḫśf.w	Nahen	III 337
ḫśf.w	Türen des Himmels	III 337
ḫśfw.t	[Schiffsteil]	III 338
ḫśfw.t	Beutel für Weihrauch	III 338
m-ḫśf.w	Hände preisend entgegengestreckt	III 337
ḏśf.w	[Gefäß]	V 609
ḫmt-nw-ḏśfw	[ärztliche Behandlungsweise]	III 284
šfw	anschwellen	IV 455
šf.w	[offizinell Verwendetes]	IV 456
šfw.t	Schwellung	IV 455
ỉrj-šf.w	[sündhafte Handlung]	IV 455
ṯfw	[gute Eigenschaft]	V 299
mw	Wasser	II 50
mw	[Kleiderstoff]	II 53

mw.t	Bezeichnung einer Göttin (personifizierter Same)	II 53
mw.t	Geier, Geiergöttin	II 53
mw.t	Mutter	II 54
mw.t	[Teil von Pflanzen]	II 55
mw.t	Gewicht der Waage	II 55
ỉmj-mw	Wassertiere	I 74
wnj-mw.f	feindlich werden	II 52
ḥrj.t-mw	Schiff	III 134
ḥrj.w-mw	Schiffe	III 134
ỉnw-mw	Wasserträger	I 92
ḫnp-mw	Wasser trinken	III 291
śꜣ-n-mw	Wasserschwall	IV 13
śp.t-n-mw	Ufer	IV 100
gp-n-mw	Wolkenbruch	V 165
ỉgp-n-mw	Wolkenbruch	I 140
śꜣr-n-mw	Wassernot	IV 19
śdḫ-n-mw	verborgenes Wasserloch	IV 371
ḫs-n-mw	Brunnen	III 332
wjn-mw	untreu werden	I 272
ḥr-mw	jemandem ergeben sein	II 52
hꜣj-ḥr-mw	jemandem ergeben sein	II 472
ỉj-ḥr-mw	jemandem ergeben sein	II 52
ẖnj-ḥr-mw	jemandem ergeben sein	III 374
ḥtp-ḥr-mw	jemandem ergeben sein	III 190
wn-ḥr-mw	jemandem ergeben sein	II 52
ḫnd-ḥr-mw	jemandem ergeben sein	III 313
ḥr.t-mw	Vogelteich im Geflügelhof	III 134
wꜣḥ-mw	Wasserspender	II 51
dwꜣ-mw.t.f	schakalsköpfiger Horussohn	V 429
ꜣmw	Glut	I 10
ꜣmw.t	Verbrennung	I 10
ꜥꜣmw	[offizinell Verwendetes]	I 168
ꜥꜣmw.t	[Feldpflanze]	I 168
hꜣmw	Leiden	II 481
hꜣmw	(Substantiv)	II 481
hꜣm.w	Geflügelhöfe	II 481
ḥꜣm.w	Fischer	III 32
ỉrp-ḥꜣmw	[Weinsorte]	III 32
ḫꜣm.w	(Substantiv)	III 231
šꜣmw	Länder durchziehen	IV 411
šꜣm.w	[großer Krug]	IV 411
šꜣm.w	schmutzige Wäsche	IV 411
šꜣm.w	[offizinell Verwendetes]	IV 411
kꜣm.w	Gärtner	V 106
tꜣm.w	(Substantiv)	V 233
sbj-ḏꜣm.w	lange leben	III 431
ỉmw	Eiter	I 76
ỉmw	[Wehgeschrei]	I 77
ỉmw	[Schiff]	I 78
ỉmw	= *ỉmꜣw* — Zelt	I 78
ꜥmw	[offizinell Verwendetes]	I 186
ꜥmꜥmw	[Tier]	I 186
m-šꜥmw	in Einlegearbeit	IV 45
mwmw	roh, ungekocht	II 55
ꜣmmw	[Krankheit]	I 11
nmw	Zwerg	II 267
nmw.t	Vogelnetz	II 267
wnmw	Fütterung (des Viehs)	I 321
nmnmw	Schlafzustand	II 268
ḫnmw	Geruch	III 293
ẖnm.w	Rudel (Wild)	III 381

ẖnm.w	Chnum	III 381
ḥtš-ẖnm.w	[heilige Barke im Gau von Elephantine]	III 203
śnm.w	Speisung. Fütterung	IV 164
ẖr-ḫpd-n-ḳnmw.t	[Dekan]	III 271
rmw	Weinen	II 417
rmw	Weinender	II 417
śsp-rmw	beweint werden	II 417
wḥꜥ-rm.w	Fischer	I 350
hrmw	Geflügelhof	II 501
whmw	Sprecher (als Titel)	I 344
whmw	Bezeichnung des Himmels	I 345
ḥmw	Steuerruder	III 80
ḥmw	[Getreide]	III 82
ḥmw	vierzig	III 82
ḥmw	herstellen	III 82
ḥm.w	[Krankheit]	III 80
ḥm.w	[Körperteil eines Hundes]	III 81
ḥm.w	[Pflanze]	III 81
ḥmw.t	[offizinell Verwendetes]	III 81
ḥmw.t	Kunstfertigkeit	III 84
ḥmw.t	Künstlerschaft	III 85
ỉrj-ḥmw	steuern	III 81
ỉrj-ḥmw	Steuermann	I 104
wr-ḫrp-ḥmw.t	[Titel des Hohenpriesters von Memphis]	I 329
nḥm.w	Retter	II 297
ḫmw	Staub	III 277
ḫm.w	Götterbilder	III 280
śꜣḫm.w	[Fledermaus]	IV 24
ỉḫmw	Bezeichnung der Feinde Ägyptens	III 280
śḫmw	Machtwesen	IV 245
ꜥẖmw	Blätter einer Pflanze	I 226
ḥ.t-ꜥẖmw	Örtlichkeit am Himmel	I 226
wsmw	[Körperteil des Menschen]	I 357
šsm.w	[Gott der Wein- und Ölpresse]	IV 537
śm.w	Kraut	IV 119
mśm.w	Landbezeichnung	II 144
śšm.w	Bild	IV 546
śšm.w.t	Entzündung	IV 545
šmw	Sommer	IV 480
šmw	Ernte	IV 481
šmw	[Fremdland im Süden]	IV 481
šm.w	Gang	IV 465
šm.w	Hitze	IV 469
sšn-n-šmw	Sommerlotus	III 486
ḫt-n-šm.w	Brennholz	IV 469
nšmw.t	Fischschuppen	II 340
śšm.w	Begleitung	IV 287
śšm.w	Führer	IV 288
śšm.w	[Beischrift zum Sämann vor den Widdern]	IV 289
śšm.w	Kultbild	IV 281
śšmw.t	[Uräusschlange]	IV 289
ỉḳmw	Traurigkeit	I 136
kmw	[offizinell Verwendetes]	V 130
gm.w	Schwäche	V 169
tm.w	Menschheit	V 305
tꜣ-tm.w	alle Menschen	V 304
ỉtmw	Gott Atum	I 144

ỉtmw	Atemnot	I 144
pr-ỉtmw	Pithom	I 144
ḥtmw.t	[weibliche göttliche Person]	III 198
śḥtm.w	Vernichter	IV 224
dm.w.t	Verletzung	V 451
ḥdmw	Fußschemel	II 505
śdm.w	Schminkmittel	IV 370
nw	[Topf]	II 213
-nw	(masc. des Ordinalbildungssuffixes)	II 213
nw	(Pl. des Genetivwortes)	II 213
nw	dieses (pron. dem. pl.)	II 216
nw	Wüste	II 217
nw	[Geste der Begrüßung]	II 217
nw	schwach	II 217
nw	Unrecht	II 217
nw	[Vogel]	II 217
nw	[Wohlriechendes aus Punt]	II 218
nw	sehen	II 218
nw	Blick	II 218
nw	[Göttin]	II 218
nw	Jäger	II 218
nw	Zeit	II 219
nw	Zeit verbringen	II 219
nw	(vom Zustand des Mundes im Alter)	II 220
nw	umhüllen	II 220
nw	zurückkehren	II 220
nw.t	Dorf, Stadt	II 210
nw.t	Theben	II 211
nw.t	Stadt (als Gottheit)	II 212
nw.t	unterer Himmel (als Göttin)	II 213
nw.t	(fem. des Ordinalbildungssuffixes)	II 213
nw.t	Nut	II 214
nw.t	Himmel	II 214
nw.t	Schriftzeichen (Dächsel)	II 215
nw.t	Dächsel	II 216
nw.t	Garn	II 217
nw.t	[Gewebe]	II 217
nw.t	= *nwd.t* — Windel	II 217
nw.t	Bund für Flachs	II 217
nw.t	Mistkugel des Skarabäus	II 217
nw.t	[Holz]	II 217
nw.t	Zeit	II 220
nw.t.t	[Göttin im Amduat]	II 213
ỉḥ-nw	[Rind]	II 218
ỉrj-nw	Zeit verbringen	II 219
thj-nw	Zeit verpassen	II 219
sj-nw	wann?	III 425
pr-nw	[Reichsheiligtum von Buto]	I 517
ḥḳꜣ-nw.t	Dorfschulze	II 212
wʿr.tw-ʿꜣ-n-nw.t	Bezirksvorsteher	I 288
ʿnḫ-n-nw.t	Bürger	I 200
ʿnḫ.t-n-nw.t	Städterin	I 201
hn-n-nw.t	Aufgangsort der Sonne	II 492
ḥb-śd-nw.t	[28. Tag des Mondmonats]	III 60
ḥs.t-nw.t	[Art des Spinnens]	III 159

mꜣnw	Westgebirge	II 29
prw-mꜣnw	[Deltastadt]	II 29
hꜣnw	Welle	II 481
ỉrj-hꜣnw	fluten	II 481
kꜣn.w	Garten	V 107
ḏꜣn.w	junge Leute	V 524
ỉnw	Gaben	I 91
ỉnw	Bote	I· 91
ỉnw	[Gerät zum Ziegelstreichen]	I 92
ỉnw	Beispiel	I 92
ỉnw	[etwas Süßes]	I 95
ỉnw.t	Schiffsladung	I 92
ỉnw.t	Fähre	I 92
ỉnw.t	körperlicher Schmerz	I 93
ḫbj-ỉnw	Gaben sammeln	III 252
bjn.w	böse Taten	I 444
wr-bjn.w.f	[heilige Schlange im XI. Gau von Unterägypten]	I 444
mjnw	(Beischrift zu Beuteln)	II 44
mjnw	[Halbedelstein]	II 44
mjnw	Hirt	II 74
mjnw.t	Haufen	II 74
śjn.w	Eilbote	IV 39
ʿnw	[Steine]	I 189
ʿnw	Zierrat (eines Gefäßes)	I 189
ʿḥʿ-ʿnw	abgewendet dastehen	I 188
ỉʿnw	Kummer	I 41
wnw	Pförtner	I 312
wnw	Kind (im Mutterleib)	I 315
wnw	Nachtruhe	I 315
wnw	Sehen	I 315
wnw	Hermopolis	I 315
wnw	[Gewässer im Delta]	I 315
wnw	Gefäße (für Bier)	I 315
wnw.t	Stunde	I 316
wnw.t	Dienstleistung	I 317
wnw.t	Bezeichnung der Uräusschlange	I 317
m-tꜣ-wnw.t	jetzt	I 316
ỉmj-wnw.t	Stundenbeobachter	I 316
m-wnw.t	zeitweise	I 316
ỉwnw	Beiname des Sonnengottes	I 52
ỉwnw	Heliopolis	I 54
ỉwnw	[Stab]	I 55
rpw.t-ỉwnw.t	[Göttin]	II 415
ḥꜣp.t-św.t-m-ỉwnw	[4. Stunde der Nacht]	III 31
ʿwnw	Betrüger	I 172
pr-m-nwnw	[Lotus]	I 528
wnwn.w	Astronom	I 318
wnwnw.t	Name der Schlange	I 318
ḥwn.w	junge Krokodile	III 53
swnw	[Gefäß]	III 427
swnw	Arzt	III 427
swnw	leiden	III 428
śwn.w	Festung	IV 69
śwn.w	Syene	IV 69
śwn.w	[Gewässer]	IV 69
śwn.w	(Verbum)	IV 69
ṯwn.w	Kampfstier	V 359
ṯwn.w	Unterschied	V 360
ṯwn.w	[Gewässer in Oberägypten]	V 360
bnw	Phönix	I 458

bnw	Pavian	I 458
bnw	[Krankheit]	I 458
bnw	Müller	I 458
bnw	[Körperteil]	I 459
bnw.t	Entzündung	I 458
bnw.t	[harter Stein]	I 458
bnw.t	[von geilen Tieren, die sich beriechen]	I 459
bnw.t	Bezeichnung des Seth	I 459
ỉbnw	[Mineral (Alaun)]	I 63
wbnw	Strahlen der Sonne	I 294
wbnw	Osten	I 294
wbnw	Schwanzende (des Stiers)	I 294
wbnw	Wunde	I 294
ḥbnw	Hauptstadt des XVI. Gaus von Oberägypten	III 63
śbn.w	[Fisch]	IV 89
m-šbn.w	verschiedener Art	IV 441
dbn.w	Kreis, Umkreis	V 436
ḏbn.w	[Antilope]	V 568
pnw	Maus	I 508
ỉšt-pnw	[Pflanze]	I 136
śd-pnw	[Pflanze („Mäuseschwanz“)]	I 508
hpnw	[Schlange]	II 489
fnfnw	Lohn	I 576
ḥfn.w	Hunderttausende	III 74
ḥfn.w	Bezeichnung für Schlangen	III 74
śfn.w	ärgerlich	IV 115
gśfn.w	[kleines Wüstentier]	V 206
ḳfn.w	[Berufsbezeichnung]	V 33
mnw	Leiden	II 67
mnw	Aufenthalt	II 69
mnw	Denkmal	II 69
mnw	Statue	II 71
mnw	Obelisk	II 71
mnw	Bäume	II 71
mnw	Bezeichnung einer wohlriechenden Pflanze	II 71
mnw	[Gewässer mit Wasserpflanzen]	II 72
mnw	Keule	II 72
mnw	[kostbarer Stein]	II 72
mnw	= *mnnw* — Festung	II 72
mnw	Faden	II 72
mnw	[Schiff]	II 72
mnw	Gott Min	II 72
mn.w	Kohlenfeuer	II 69
mnw.t	= *mnʿ* — Taube	II 79
ỉmnw	Bezeichnung des spukenden Toten	I 84
ỉmnw	[Gott]	I 85
ỉmnw	sich Behauptender (Kampfstier)	I 85
rmnw.t	gleicher Rang	II 420
ḫmnw	Hermopolis	III 283
ḫmn.w	acht	III 282
rꜣ-ḫmn.w	Achtelkornmaß	III 282
ḥsmn.w	Bezeichnung des Sonnengottes	III 163
ḥsmn.w	[Mahlzeit]	III 163
śmn.w	Holme der Leiter	IV 135

śmn.w	Stützen (des Himmels)	IV 135
kmn.w	[Personenbezeichnung]	V 131
nnw	Wasser	II 215
nn.w	= *nw.w* — Urwasser	II 274
nn.w	Müdigkeit	II 275
nn.w	[Personenbezeichnung]	II 276
nn.w.t	(Substantiv, ein Zustand)	II 275
ʿnnw	[Fruchtbaum]	I 192
ḥbnnw.t	[Brot]	III 63
ḫfnnw.t	[Früchte]	III 273
mnnw	Festung	II 82
smnnw	[Gott]	III 453
rnnw.t	Jubel	II 435
rnn.t-rnnw.t	Bezeichnung des Weltschöpfers	II 437
ẖnnw	Störung	III 383
ẖnn.w	Störenfried	III 383
ẖnn.w	[offizinell Verwendetes]	III 384
ẖnn.w	[Gott]	III 384
snn.w	kaufen	III 461
śnnw	[wohlriechende Pflanze]	IV 157
śn.nw	Zweiter	IV 149
śn.nw	zweitrangig	IV 150
śn.nw	zweiter sein	IV 150
śnn.w.t	Verehrung	IV 166
sp-śn.nw	Missetat	IV 150
mśpr-śn.nw	[16. Tag]	II 144
gnn.w	Fett zwischen Eingeweiden	V 176
tnnw	[Gewässer]	V 313
rnw	= *rnn* — junger Mann	II 429
rnw.t	mutterloses Mädchen	II 429
hnw	[Topf]	II 493
hnw	Hohlmaß von 0,45 l, „Hin.“	II 493
hnw	jubeln	II 493
hnw	Jubel	II 493
hnw	[Gewässer im XIII. Gau von Oberägypten]	II 493
hnw	= *hꜣnw* — Wellen	II 493
hnw	Anhänger jemandes	II 494
hnw.t	[Schlange eines Gottes]	II 494
ỉḳdw-hnw	Töpfer	II 493
ỉh-hnw	Jauchzen	I 118
rꜣ-hnw	Wadi Hammamat	II 398
hnhnw	[Gewässer im Jenseits]	II 496
hnhnw	[Barke]	II 496
rhnw	[Krankheitserscheinung]	II 440
ḥnw	[schlechte Eigenschaft]	III 104
ḥnw	Topf	III 107
ḥnw	Barke des Soker	III 109
ḥnw	Bezeichnung eines Heiligtums	III 110
ḥn.w	Aufkommen des Windes	III 103
ḥnw.t	[Gefäß für Bier und Wein]	III 106
ḥnw.t	Herrin	III 107
ḥnw.t	Sargkasten	III 109
ḥnw.t	Horn	III 109
ḥnw.t	Deiche	III 110
ḥnw.t	[Krankheit]	III 110
ḥnw.t	[offizinell Verwendetes]	III 110
śḥnw	zurücktreiben	IV 219

ś.t-nfr.w	[Gräber der Königinnen bei Theben]	IV	5
śnfr.w	[Vogel]	IV	163
mrw	Binde	II	105
mrw	Leute	II	107
mrw	[Nadelholz]	II	108
mrw	(Substantiv)	II	109
mrw	Wüste	II	109
mr.w	Zeugstreifen	II	105
mrw-t	Liebe	II	102
ỉhꜣj.t-mrw	[Schiff für Vieh]	II	109
nj-mrw.t	beliebt	II	196
m-mrw.t	damit . . .	II	103
nḏm-mrw.t	beliebt	II	379
n-mrw.t	damit . . .	II	103
bnr-mrw.t	beliebt	I	463
ỉmrw	[Verbandsmittel]	I	87
nrw	Schrecklicher	II	277
nrw	Schrecken	II	277
nrw.t	Schrecken	II	278
nrw.t	Bruch (der Wirbel oder Rippen)	II	279
bnrw	Süßigkeit	I	463
śnj-bnr.w	Dattelbast	IV	500
ḫnrw	[Teil der Rüstung]	III	298
śnrw	erschrecken lassen	IV	167
śnrw	[nubisches Produkt]	IV	167
rrw	[Schlange]	II	438
ʿrrw	[löwengestaltiges Wesen]	I	211
ʿrrw.t	Tor (Bauteil)	I	211
wrrw	Wasserlöcher	I	334
ḥrrw	[Eingeweidewürmer]	III	150
hrw	zufrieden sein	II	496
hrw	Tag	II	498
hrw	schnittreif sein	II	500
pꜣ-hrw	heute	II	499
ỉmj-hrw.f	an seinem Tage Diensthabender	II	500
ỉrj-hrw	Tag verbringen	I	109
wp-hrw	Tagesbeginn	I	305
n-hrw	täglich	II	498
ʿr.t-hrw	Annalen	I	209
ḥrw	Oberseite	III	142
ḥrw	abgesehen von	III	146
ḥrw	Schrecken	III	148
ḥrw	[Getränk]	III	148
ḥr.w	Gesichter = Menschen	III	130
ntj-ḥrw	oben Erwähntes	III	143
m-ḥrw	oberhalb von	III	142
n-ḥrw	nach oben	III	143
r-ḥrw	nach oben	III	143
nḥrw	[Zustand des besiegten Feindes]	II	298
nḥr.w	[Brot]	II	298
nḥr.w	[Kleider]	II	298
nḥr.w	[Fron]	II	298
tꜣ-nḥr.w	[Brot]	II	298
ḫrw	Feind	III	321
ḫrw	feindlich	III	322
ḫrw	Niederacker	III	322
ḫrw	(Verbum)	III	324
ḫrw	(in unklarem Zusammenhang)	III	324
ḫrw	Stimme	III	324
ḫrw	Bezeichnung des Seth	III	325
ʿšꜣ-ḫrw	geschwätzig	I	228
prj-ḫrw	herauskommen auf den Ruf (Totenopfer)	I	528
mꜣʿ-ḫrw	gerechtfertigt sein	II	15
mꜣʿ-ḫrw	Rechtfertigung	II	16
mꜣʿ-ḫrw	Seliger	II	17
śmꜣʿ-ḫrw	rechtfertigen	IV	125
pr-ḫrw	Totenopfer	I	529
ngg-ḫrw	Stimme erschallen lassen	II	350
nḫt-ḫrw	[Titel eines Ackerbeamten]	II	318
šd-ḫrw	sich vergehen gegen	IV	566
šd-ḫrw	Unfug	IV	566
šd-ḫrw	Unruhestifter (von Seth)	IV	566
śḫr.w	[Getränk]	IV	258
m-pꜣj-śḫr.w	so, in dieser Weise	IV	260
mj-śḫr.w	nach Art von	II	37
ỉrj-śḫr.w	sorgen für	IV	260
ḫr-śḫr.w.f	unterstellt sein	IV	258
ẖrw	Unterseite	III	392
m-ẖrw	nach unten	III	393
n-ẖrw	nach unten	III	393
r-ẖrw	unter	III	392
ḫr-ẖrw	unter	III	392
pẖrw	Bezeichnung für Wasser	I	548
śpẖr.w	Schrift	IV	107
mẖrw	Bodensatz	II	134
mẖrw	Bedürfnisse	II	134
sr.w	Weihrauchkörner	III	463
nsr.w	[Sternbild]	II	320
śrw	Schmuckband für Fuß	IV	193
śrw	[Tier]	IV	193
śrw	sich wenden	IV	193
śrw	[Befehl zur Einstellung von Leuten]	IV	193
śr.w	[Gans]	IV	191
śrw.t	Prophezeihung	IV	190
śrw.t	[Kleidungsstück]	IV	193
wśrw.t	Macht	I	363
ḥmw-wśr.w	Rudermacher	III	82
śmśr.w	[Gott]	IV	143
śśr.w	Beutel	IV	547
ḏśr.w	Pracht	V	615
ḏśr-ḏśr.w	Deir el Bahari	V	616
šrw.t	Verstopfung	IV	528
ỉšrw	Muttempel von Karnak	I	135
mšrw	Nachmittag	II	157
mšrw	Abend	II	157
mšrw.t	Abendessen	II	158
m-mšrw	abends	II	157
śśr.w	Leinenzeug	IV	295
dšr.w	Blut	V	491
dšr.w	[Fisch]	V	492
dšr.w	Bezeichnung für Seth	V	493
śdšr.w	Rötung	IV	372
ỉḳrw	Bezeichnung für selige Tote	I	137
ỉḳrw	Tüchtigkeit	I	137
ỉḳrw	[Schlange]	I	138
ỉḳrw	[Baum]	I	138
ḥḳr.w	Hungersnot	III	175
gr.w	Schweigsamer	V	180
ỉgr.w	[böse Wesen]	I	141

ḫꜣtrw	Ichneumon	III	236
ỉtrw	Fluß	I	146
ỉtrw	Meile	I	147
ỉtrw	Jahreszeit	I	147
dmj-ỉtrw	sich auf den Fluß begeben	V	453
iw-m-ỉtrw	Gebelên	I	47
šsp.t-ỉtrw	[Fest]	I	146
npḏ-ỉtrw	Trinkstelle des Flußes	II	249
mtrw	Zeuge	II	172
mtrw	schriftliches Zeugnis	II	172
mtrw	[Soldaten (Späher)]	II	172
śʿḥʿ-mtrw	Zeugen stellen	IV	54
ḥtr.w	Steuererheber	III	201
nṯr.w	Iseum	II	365
rꜣ-nṯr.w	Altar	II	397
mśw.t-nṯr.w	5 Schalttage	I	141
ḫnmś.t-nṯr.w	Beiname der Sachmet	III	295
nś.t-nṯr.w	[Edfu]	II	322
ỉdrw.t	(Substantiv)	I	155
ḏrw	Ende	V	585
ḏr.w	[Vogel]	V	596
ḏr.w	[Teil des Hauses]	V	601
ḏr.w	= *ḏr.t* — Raubvogel	V	601
ḏrw.t	Sarg	V	601
ḏrw.t	Kotklumpen o. ä.	V	601
ḏrw.t	Fundament	V	603
ỉmj-ḏrw	innerhalb von	V	586
m-ḏrw	im Bereich	V	586
nn-ḏrw.f	grenzenlos	V	588
r-ḏrw	bis hin nach . . .	V	586
nḏrw.t	[Teile des Bettes]	II	382
śḏr.w	Schläfer	IV	392
śḏr.w	Schlangen	IV	392
ꜣhw	Schmerz	I	12
ꜣhw	Bekümmerter	I	12
śꜣhw.t	[Erzeugnis des Wadi Natrûn]	IV	19
ỉhw	Feldlager	I	118
śktj-ỉhw	Schiff für Viehtransport	I	118
wꜣḥ-ỉhw	Lager aufschlagen	I	118
hwhw	davonlaufen	II	485
mhw.t	Bezeichnung für etwas Körniges	II	114
mhw.t	[Frucht]	II	114
mhw.t	Familie	II	114
mhw.t	[gute Eigenschaft]	II	114
ʿꜣ-n-mhw.t	Häuptling	II	114
nhw	Verlust	II	281
n-nhw.f	es fehlt an nichts	II	281
śꜣhh.w	Haß erregend	IV	19
th.w	Frevler	V	320
ḥw	melden	III	44
ḥw	Ausspruch	III	44
ḥw	Nahrung	III	44
ḥw	= *ḥwj* — ach!	III	44
ḥw	[große Sphinx von Gizeh]	III	45
ḥw	Luft zufächeln	III	45
ḥw	Treiber, Schläger, Hirt	III	49
ḥw.t	[großes Gefäß]	III	45
ḥw.t	[Göttin]	III	45
ḥw.t	[Götterfiguren am Steuer im Götterschiff]	III	45
ḥw.t	Tiere	III	45
ḥw.t	= *ḥwj* — schlagen	III	45
ḥw.t	Regen	III	49
m-śꜣḥ.w	in der Nachbarschaft von	IV	21
tꜣḥ.w	notdürftigste Nahrung	V	234
tꜣḥ.w	Gegner	V	234
tꜣḥ.w.t	[Schimpfwort für Frau]	V	234
ỉḥw	[Früchte]	I	120
ỉḥw	Altersschwäche	I	121
ỉḥw	Stücke (Barren)? von Kupfer	I	121
ỉḥw	Stall (der königlichen Pferde)	I	121
ḥrj-ỉḥw	Stalloberster	I	121
tp-ỉḥw	Aphroditopolis	V	281
mjḥw	= *mʿwḥ* — Ruder	II	44
mʿḥw	= *mʿwḥ* — Ruder	II	49
śnʿḥ.w	Angler	IV	157
š.w-ḳʿḥ.w	[fischreiche Gewässer]	V	20
wḥw.t	Stamm (Volk)	I	351
ỉwḥw	Überschwemmung	I	57
ỉwḥw	Bezeichnung eines Zwerges	I	57
ỉwḥw	[offizinell Verwendetes]	I	57
mʿwḥw	Ruder	II	46
mnwḥw.t	[Himmel]	II	79
ḥwḥw	Flut = *ḥḥw* — [Urgott]	III	56
śwḥw.t	Gnade	IV	74
ỉbḥw	sprengen (Wasser)	I	64
ḳbḥ.w	Kühlung	V	27
ḳbḥ.w	Libationsgefäß	V	27
ḳbḥ.w	Wasserspende	V	27
ḳbḥ.w	Wassergebiet	V	29
ḳbḥ.w	Bezeichnung für den Himmel	V	30
ḳbḥ.w	Wasservögel	V	30
ḳbḥ.w.t	[Göttin der Wasserspende]	V	31
śn-ḳbḥ.w	[Ortsbezeichnung]	IV	493
dbḥ.w	Geräte	V	440
dbḥ.w	Speisen	V	441
ḏbḥ.w	[Fischer]	V	568
pḥw	Bezeichnung der äußersten Nordgrenze	I	538
pḥw.t	Haltetau des Schiffes	I	538
npḥw	[Teil des menschlichen Unterleibes]	II	249
śpḥ.w	Lasso	IV	105
mḥw	Füllung (des Mundes)	II	119
mḥw	Leinenfaden	II	121
mḥw	Ertrinkender, Ertrunkener	II	122
mḥw	Bezeichnung für Krokodile	II	122
mḥw	Unterägypten	II	123
mḥw.ś	[Krone von Unterägypten]	II	125
mḥw	Flüchtling	II	126
mḥw	Jäger	II	127
mḥw.t	Mähne des Pavians	II	123
tꜣ-mḥw	Unterägypten	V	224
nmḥw	Arme, Geringe	II	268
ꜣḥ.t-nmḥw	[Acker]	II	268
ḳmḥ.w	[Brot]	V	40
nḥ.w	[Wesen]	II	288
nḥw.t	Seelen	II	290
ỉnḥw	Einfassung (eines Bildes)	I	99
wnḫw	Kranz	I	323
mnḥw	Schaum (auf den Lippen)	II	84

šw	(Substantiv)	IV 434
šw.t	Feder	IV 423
šw.t	[menschliche Körperseite]	IV 425
šw.t	Nachbarn	IV 426
šw.t	Gesamtheit der Pyramiden	IV 426
šw.t	[offizinell Verwendetes]	IV 428
šw.t	Schatten	IV 432
šw.t.t	Bezeichnung weiblicher Personen	IV 433
tp-šw	Mühe	V 292
m-tp-šw	in unordentlichem Zustand	IV 427
n-tp-šw	ohne Mühe	IV 427
m-šw	wegen	IV 432
śꜣb-šw.t	[Horus von Edfu]	IV 18
ỉšw	Ausgespienes	I 134
ꜥšw.t	Geschrei eines Kindes	I 227
śwš.w.t	Stricke (zum Binden)	IV 76
bšw	Erbrechen	I 478
bšw	[Feuerstein]	I 478
śbš.w	Ekelerregendes	IV 93
ꜥpšw.t	[Tier]	I 182
ḫpšw.t	Bezeichnung für Ägypten	III 270
mšw	Dolch	II 157
nš.w	[Krankheitserscheinung]	II 338
nš.w	[Topf]	II 338
nšw.t	Nasenschleim	II 338
ršw	sich freuen	II 454
ršw.t	Freude	II 454
nḏm-ršw.t	fröhlich	II 379
śršw	froh machen	IV 201
sšw	sich lösen von etwas	III 485
sšw	(in unklarem Zusammenhang)	III 485
sšw	= śš.w — Silberscheibe	III 485
sš.w	Tusche	III 481
sš.w	Sumpfvögel	III 484
rꜣ-ꜥ-sš.w	Schriftstück	II 395
nb-sš.w	Beiname des Thot	III 479
pr-n-sš.w	Bibliothek	III 479
śš.w	Silberscheibe	IV 280
śš.w	[Brot]	IV 280
mššw.t	[Krankheit]	II 158
nšš.w	[Krankheit an der Schläfe]	II 342
kšw	[offizinell Verwendetes]	V 142
tš.w	Ausgewanderte	V 329
ḳdš.w	Kadesch	V 82
ꜣḳw	Mehl	I 21
ḥꜣḳ.w	Beutemacher	III 34
ꜥḳw	Einkünfte	I 232
ꜥḳw	[Gewässer am Himmel]	I 234
ꜥḳw	[Holz]	I 234
ꜥḳw	= ꜥḳꜣj — Schiff	I 234
ꜥḳw	kentern	I 234
ꜥḳw	= ꜥgꜣ — (Verbum)	I 235
ḳwḳw	[Früchte]	V 21
nḳw	[Krankheit]	II 343
nḳw.t	[Früchte]	II 343
nḳw.t	Feuchtigkeit	II 343
rḳw	Widersacher	II 456
rḳw	Feindschaft	II 456
rḳw.t	Krankheit	II 457
rmṯ-rḳw	feindseliger Mensch	II 452
ꜥrḳw	Striemen	I 216

śrḳ.w	Atmen	IV 203
ḥśḳ.w	Abgehauenes	III 169
dḳw	Pulver, Mehl	V 494
dḳ.w	barfüßig	V 495
kw	du (pron. abs. 2. masc. sg.)	V 115
ꜣkw	(Verbum vom Herzen)	I 22
ꜣkw.t	[Krankheit]	I 22
bꜣkw	Arbeiter	I 430
bꜣk.w	Steuern	I 428
bꜣkw.t	Dienerschaft	I 430
rꜣ-ꜥ-bꜣkw	Arbeit	II 395
ẖꜣkw	Feinde	III 363
ỉkw	Steinbruch	I 139
ỉkw	(Substantiv)	I 139
ḳn.t-ỉkw	[Speise]	I 139
njkw.t	Messer	II 205
nk.w	Begatter, Beischläfer	II 345
ḥnkw	Waagschale	III 120
ḥnkw.t	Bett	III 119
śnkw	Stelle, an der die Sonne untergeht	IV 175
śnk.w	Dunkel	IV 176
knkw.t	[Gegenstand aus Holz]	V 134
ḥsk.w	[Osirispriester in Abydos]	III 164
śk.w	Kampfgewühl	IV 313
ỉw.tj-śk.w.f	unzerstörbar	IV 313
kkw	Finsternis	V 142
kkw	[einer der 8 Urgötter]	V 144
kkw	Bezeichnung des Überschwemmungswassers	V 144
kkw.t	Finsternis	V 144
ỉkkw	Weiser	I 140
tk.w	[Berufsbezeichnung]	V 331
ḏdkw	[Gewässer bei Anaris]	V 625
gw	[Stier]	V 159
gw	= gjw — [wohlriechende Pflanze]	V 159
gw	[Pferde]	V 159
ỉꜣgw.t	[offizinell Verwendetes]	I 34
ṯꜣgw	[Nutzholz aus Asien]	V 356
nꜥgw	Mehl	II 210
wgw.t	Unterkiefer	I 376
gꜣbg.w	[Vogel]	V 155
psg.w	[Nutzholz]	I 551
tw	diese (pron. dem. fem. sg.)	V 244
tw	man (pron. suff. 3. pl.)	V 245
wjꜣ.tw	abgesehen von	I 272
ḥbꜣ.tw	zum Trotz	III 253
sbj.tw	damit	III 431
ḥꜣpjtw	Kundschafter	III 31
mj.tw	Gleicher wie	II 40
ỉmj.tw	veranlasse!	I 77
sj.tw	damit	III 431
wtw	ältester Sohn	I 377
twtw	[löwengestaltiger Gott]	V 260
twt.w	Gleichheit	V 257
r-twt.w	entsprechend	V 257
ḥpt.w	Querhölzer der Tür	III 72
ḥpt.w	Mastfuß	III 72
ḥftw	vor	III 275
mtw.t	Same (Sperma)	II 169
mtw.t	Gift	II 169
tmtw	etwas mit Pulver bestreuen	V 309

tmtw	Pulver	V 309
ntw	sie (pron. abs. 3. pl.)	II 355
rdj-ỉn.tw	schicken	I 91
ḫntw	zuvor	III 304
wꜥr.tw	Vorsteher	I 288
ḫr.tw	Ausspruch, Orakel	III 318
ht.w	Tier	II 503
ḫtw	hinter	III 344
ḫtw	hinter jemandem Befindliche	III 344
ḫt.w.t	Holzsachen	III 341
m-ḫtw	hinter	III 347
nḫt.w	Stärke, Siege	II 317
nḫt-w	Befestigung	II 317
nḫt-w	Siegesbeute	II 317
śnḫt.w	Steifheit	IV 170
śwḫt.w	Unordnung	IV 171
mẖtw	Gedärme	II 135
śtw	Backwerk	IV 332
śtw	bewundern	IV 334
śtw	(in unklarem Zusammenhang)	IV 334
śt.w	[Gott mit Speer]	IV 327
śtw.t	Strahlen	IV 331
mśt.w	[Beutel]	II 152
štw	Schildkröte	IV 557
štw	[Pflanze]	IV 557
ktw.t	Feuerstelle (zum Kochen)	V 145
ktw.t	Kessel	V 145
nkt.w	Stückchen	II 348
śk.tw	[Seeschiffe]	IV 315
mśktw	Armring	II 150
fttw	Bezeichnung der Fische	I 581
ḥꜣm.t-fttw	Bezeichnung des Fischernetzes	III 32
ḥḏḏtw	[Gott]	III 215
ṯw	du (pron. abs. 2. masc. sg.)	V 357
ṯw	= tw — diese (pron. dem. sg. fem.)	V 359
ṯw.t	Anteil	V 359
ꜣṯw	[Beamter]	I 23
ỉꜣṯw	Richtstätte	I 35
sꜣṯ.w	Boden	III 423
śꜣṯ.w	[Ortsbezeichnung]	IV 414
ỉṯw	Dieb	I 150
bṯw	Bezeichnung der Giftschlange	I 485
bṯw	Bezeichnung einer unheilbaren Krankheit	I 485
bṯw	Bösewicht	I 485
rmṯ.w	Menschen	II 422
rmṯ.w	Männer (Gegensatz Frauen)	II 423
rmṯ.w	Ägypter	II 423
nḥḥ-rmṯ.w	Beiname des Sonnengottes	II 314
ỉnṯw	[Teile des Schiffs]	I 102
sw.wn.ṯw	[Gott]	III 428
swn.ṯw	[Gott]	III 428
fnṯw	madiges Fleisch	I 577
mnṯw	[Stern]	II 92
mnṯw	Gott Month	II 92
mnṯw	im NO Ägyptens lebende Stämme	II 92
snṯ.w	Rebellen	III 462

śṯw	[Schlange]	IV 357
śṯ.w	Sämann	IV 347
šṯ.w	= št.w — Schildkröte	IV 559
šṯw.t	gewölbtes Dach zwischen Wänden (Holz)	IV 560
bšṯw	Empörung	I 479
bšṯ.w	Empörer	I 479
šnj-bšṯw	sich empören	I 479
wtṯw	Erzeuger, Vater	I 382
wtṯw	Gezeugter, Sohn	I 382
ꜣdw	Wütender	I 24
ỉꜣdw	[Stätte im Totenreich]	I 35
ꜥꜣdw	[Fisch], [Sonnengott]	I 168
mꜣdw	(Substantiv)	II 35
mꜣdw	Medamut (bei Theben)	II 35
ḏꜣdw	Halle	V 527
ỉdw	[Vogel]	I 152
ỉdw	Seuche	I 152
ỉd.w	Mannschaft	I 151
nb.t-ỉdw	[Göttin]	I 152
ꜥdw	[Fisch]	I 237
šꜥdw	[Ortsbezeichnung]	IV 423
nwd.w	Ungenauigkeit	II 225
ꜣpdw.t	Geflügel	I 9
ỉpdw	Möbel (allg.)	I 70
śpd.w	[Gott des XX. Gaus von Unterägypten]	IV 111
fdw	vier	I 582
šfd.w	Papyrus (als Schreibmaterial)	IV 461
mdw	Stab	II 178
mdw	sprechen	II 179
mdw	Wort	II 180
mdw.t	(Substantiv)	II 179
ẖrj-mdw	jemandem unterstellt sein	III 394
śḏm-mdw.f	[19. Tag des Mondmonats]	IV 388
ḏd-mdw	sagen	V 625
wḏ-mdw	befehlen	I 396
wḏ.t-mdw	Befehl	I 396
sjn-mdw	Feuer bohren	III 426
ḫndw	Sitz	III 314
ḫnd.w	[Berufsbezeichnung]	III 314
ḫnd.w	[Teil der Barke „Ruderbänke"]	III 314
rdw	Treppe	II 462
ẖrd.w	junge Leute	III 397
ẖrd.w	Kindheit	III 398
bḥdw	Thron	I 470
śḥd.w	[Teil des Himmels]	IV 224
wḫdw	Entzündungen (med.)	I 356
šḫdw	[Bezeichnung besonderer Toten in Unterwelt]	IV 266
šdw	Grundstück	IV 568
šd.w	lederner Wasserschlauch	IV 560
šd.w	[Teil des Schiffes]	IV 560
šd.w	Retter	IV 563
šdw.t	Ackerstücke	IV 568
nšd.w	[Schmuckband]	II 343
ḳd.w	Bildner	V 74
ḳdw.t.	Umgebung	V 81
ḳdw.t	Umrißzeichnung	V 81
mw-ḳdw	Bezeichnung des Euphrats	II 52
sš-m-ḳdw.t	bemalt	V 81

sš-ḳdw.t	Maler	III 480
iḳd.w	Bildner	I 138
śḳd.w.t	Fahrt	IV 309
hddw.t	Hungersnot	II 506
ḏd.w	[geringe Götter]	V 627
ḏd.w	Busiris	V 630
tꜣ.w-n-ḏdw.t	Ölbaumpflanzung	V 216
mḏd.w	[Körperteil einer Schlange]	II 193
r-mḏdw	gemäß o. ä.	II 192
ḏw	Berg	V 541
ḏw	schlecht	V 545
ḏw	Schlechter (Apophis)	V 547
ḏw	Schlechtes	V 548
ḏw	Salbgefäße	V 549
ḏw	Messer	V 550
ḏw.t	Burg	V 545
ḏw.t	Schlechtes	V 547
tpj-ḏw	[Nekropolenbeamter]	V 292
tp-ḏw	[Teil der Nekropole]	V 292
m-ḏw	in böser Weise	V 549
m-ḏw.t	in böser Weise	V 548
wꜣḏw	grüne Schminke	I 267
wꜣḏw	rohes Fleisch	I 268
ḫꜣḏ.w	[Teig zu Brot]	III 237
njḏw	[Körperteil]	II 206
ꜥḏw	[Fisch]	I 240
wḏw	[frei umherschweifende Rinder]	I 398
wḏw	[Feldfrucht]	I 407
nwḏw	Antilope	II 226
nwḏ.w	(Substantiv)	II 226
ḫwḏw	[Fischer]	III 250
ḏwḏw	schlecht	V 552
ḏwḏw	Schlechter (Totenrichter, Apophis)	V 552
bḏw	[Vogel]	I 488
ꜣbḏw	[Fisch]	I 8
ꜣbḏw	Abydos	I 9
ꜣbḏw	Abydener	I 9
pḏw	[Speise]	I 571
pḏw	Bezeichnung der Überschwemmung	I 571
itnw-pḏw.t	Beiname des Chnum	I 146
šfḏw	Pyparusrolle	IV 462
mḏw.t	Tiefe	II 184
dmḏ.w	Addierer	V 462
dmḏ.w	[Gott, auf Kleidern sitzend]	V 462
dmḏ.w.t	Menge (von Menschen)	V 461
nḏ.w	beschützen	II 375
nḏ.w	Schutz	II 375
nḏw.t	Müllerin (Mehl mahlende)	II 370
ꜥnḏw	Sonnenglanz	I 207
ꜥnḏw	[Krug]	I 207
ꜥnḏw	[Salbe]	I 208
mnḳ-ꜥnḏw	Spiel	I 207
wnḏw	[Rinder]	I 326
wnḏw	[Ziege]	I 326
wnḏw.t	Schiffsbauch	I 326
wnḏw.t	Leute, Angehörige	I 326
śnḏ.w	Furchtsamer	IV 184
śnḏ.w.t	Furcht	IV 184
śnḏw.t	Königsschurz	IV 522
rḏw	Flüssigkeit	II 469
wrḏw	Ermüdeter	I 338
wrḏw	unnützige Bemühung	I 338
ḥḏw	Zwiebeln	III 212
ḥḏw	[offizinell Verwendetes]	III 212
ḥḏw	Bezeichnung der Milch	III 212
ḥḏw.t	Licht	III 208
pḥḏw	Stuhl mit Lehne	I 542
śḥḏ.w	Bezeichnung des Sonnengottes (Erleuchter)	IV 226
śḥḏ.w	Sterne	IV 227
śḥḏ.w	Augenkrankheit (albugines oculorum)	IV 227
śḥḏw.t	Licht	IV 226
ḥḏw	[Fische]	III 355
ḥḏw	[Wasservögel]	III 355
śḏw	schlecht machen	IV 380
dḏw	mahlen	V 502
ḥḏḏw	(Substantiv)	II 506
ḥḏḏw.t	Licht	III 215

b

b	= *bw* — Ort, Stelle	I 410
b	Böses	I 410
b	Bezeichnung des Seth	I 410
ꜣb	aufhören	I 6
ꜣb	mit Brandmal stempeln	I 6
ꜣb	Brandstempel	I 6
ꜣb	Fingernagel	I 7
ꜣb.t	Familie	I 7
ꜣb.t	[Gegenstand]	I 7
ꜣb.t	(Substantiv)	I 7
gꜣꜣb.t	[Vogel]	V 149
iꜣb	übelriechend o. ä.	I 29
iꜣb	Linke (linker Arm)	I 30
iꜣb.t	linke Seite	I 30
iꜣb.t	Osten	I 30
iꜣb.t	linkes Auge	I 30
iꜣb.t.t	Osten	I 31
iꜣb.t.t	linkes Auge	I 31
ḥrj-iꜣb.t	Bezeichnung des Mondes	III 134
śnś-iꜣb.t	[Gott]	IV 171
ꜥꜣb	[Baum]	I 167
ꜥꜣb	wohlgefällig sein	I 167
ꜥꜣb	schenken	I 167
ꜥꜣb.t	Spende	I 167
ꜥꜣb.t	Waschkrug	I 167
wꜣb	Wurzel	I 250
wꜣb	[offizinell verwendete Pflanzen]	I 250

wꜣb	[Seil am Schiff]	I 251
wꜣ.t	Anhöhe	I 251
wꜣb.t	[der auf dem Kopf aufsitzende Kronenteil]	I 251
ꜣbꜣb	(Verbum)	I 8
nꜣb.t	Locke	II 200
hꜣb	schicken	II 479
hꜣb	(intr. Verbum von Krankheiten)	II 481
śhꜣb	Verwaltung	IV 207
ḫꜣb	Nilpferd	III 229
ḫꜣb	ehrfürchtig gebückt sein	III 229
ḫꜣb	= *ẖꜣb* — Nacken	III 229
ḫꜣb	[Teil des Streitwagens]	III 229
ẖꜣb	krumm sein (von verletzter Nase)	III 361
ẖꜣb	Sichel	III 361
ẖꜣb	Nacken	III 362
ẖꜣb.t	„Draht" der roten Krone	III 362
ẖꜣb.t	Unrecht	III 362
ẖꜣb.t.t	Bezeichnung der roten Krone	III 362
sꜣb	fließen, rinnen	III 420
sꜣb	Schakal	III 420
sꜣb	= *sꜣbj* — wie ein Schakal durchziehen	III 420
sꜣb	Richter	III 421
s.t-sꜣb	Freudensitz	III 421
śꜣb	= *sꜣb* — rinnen, fließen	III 420
śꜣb	jemanden verweilen lassen	IV 17
śꜣb	jemandes Herz erfreuen	IV 17
śꜣb	bunt	IV 17
śꜣb.t	bunte Kuh	IV 18
śꜣb.t	bunte Schlange	IV 18
šꜣb	Tisch mit Speisen	IV 410
šꜣb	Bezeichnung für Feinde	IV 410
šꜣb.t	[von Beförderung der Königsboten	IV 410
šꜣb.t	[Schiff]	IV 410
šꜣb.t	[Pflanze]	IV 410
mšꜣb	Schöpfrinne	II 155
ḳꜣb	zusammenfalten	V 8
ḳꜣb	verdoppeln	V 8
ḳꜣb	Windung	V 8
ḳꜣb	Darm	V 9
ḳꜣb	= *ḳb* — kühlen	V 11
ḳꜣb.t	Brust	V 11
ḳꜣb.t	Knie	V 11
ḳꜣb.t	Scheitel (Körperteil)	V 11
m-ḳꜣb	im Inneren von	V 10
śḳꜣb	verdoppeln	IV 303
gꜣb	= *gbꜣ* — Arm (Körperteil)	V 154
gꜣb	[Gebäck]	V 154
gꜣb.t	Arm (Körperteil)	V 154
gꜣb.t	Blatt (einer Pflanze)	V 154
ṯꜣb	[Gefäß]	V 354
ṯꜣb.t	Getreidedarlehn	V 354
dꜣb	Feige	V 417
dꜣb	[Überschrift zu einem Spiel mit Stäben]	V 418
ḏꜣb	Mangel	V 522
ḏꜣb	begrüßen	V 522
mḏꜣb	schöpfen	II 189
mḏꜣb.t	Schöpfkelle	II 188
mḏꜣb.t	[Teil des Schiffes]	II 189
ib	Herz	I 59
ib	feindlich	I 60
ib	Bezeichnung des Apophis	I 60
ib	[Laubbaum]	I 60
ib	Sistrum	I 61
ib	Böckchen	I 61
ib	= *ibr* — Salbe	I 61
ib	Durstiger	I 61
ib	vermuten	I 61
ib	[silberner Toilettengegenstand]	I 61
ib	[Teil des Vogelnetzes]	I 61
ib	[Titel oder Amtsbezeichnung]	I 62
ib.t	Weg	I 61
ib.t	= *iwb.t* — Brotkrume	I 61
ib.t	Durst	I 61
ib.t	[Teil einer Pflanze]	I 62
rꜣ-ib	Magen	II 393
ꜥꜣ-ib	hochmütig	I 162
wbꜣ-ib	klug	I 290
kfꜣ-ib	sparsam	V 120
imꜣ-ib	froh sein	I 79
imꜣ-ib	beliebt	I 79
ḥꜣ-ib	[gute Eigenschaft]	III 12
pḫꜣ-ib	kundig	I 542
pḫꜣ-ib	heiter	I 542
pḫꜣ-ib	Frohsinn	I 542
tkꜣ-ib	[gute Eigenschaft eines Beamten]	V 330
pgꜣ-ib	offenherzig	I 562
ṯꜣ-ib	[gute Eigenschaft]	V 342
wḏꜣ-ib	froh	I 400
rdj-wḏꜣ-ib	mitteilen	I 400
śwḏꜣ-ib	mitteilen	IV 80
iꜥj-ib	erfreuen	I 39
ꜣwj-ib	fröhlich sein, erfreuen	I 4
śꜣwj-ib	jemandes Herz erfreuen	IV 17
imj-ib	Liebling	I 72
imj-ib	Verstand	I 72
imj.t-ib	Gedanke	I 72
nj-ib	Liebling	I 60
irj-ib	[Wein]	I 106
prj-ib	Mut verlieren	I 524
ḥrj-ib	in der Mitte befindlich	III 137
mḥj-ib	vergeßlich sein	II 122
rdj-ib	gehen	I 60
pr-ꜥ-ib	kühn, tapfer	I 528
mꜣꜥ-ib	sündlos	II 14
wḥꜥ-ib	klug	I 348
ꜣw.t-ib	Fröhlichkeit	I 4
ꜣw.t-ib	[Amulett]	I 4
ꜣw.t-ib	[Myrrhe]	I 5
ḥmww-ib	erfinderisch	III 83
ḏw.t-ib	Traurigkeit	V 549
wrḏw-ib	[Osiris]	I 338
śꜣb-ib	Herz erfreuen	IV 17
sḳbb-ib	erfreuen	IV 305
śnb-ib	froh sein	IV 158
ip-ib	verständig	I 66
ip-ib	Beiname des Thot	I 66
ḫrp-ib	entschlossen	III 327

śtp-ỉb	ausgezeichnet, klug	IV 338
wnf-ỉb	sich freuen	I 319
wnf-ỉb	Freude	I 319
śrf-ỉb	eifrig	IV 195
rdj-m-ỉb	auf einen Gedanken bringen	II 468
ʿm-ỉb	geheimhalten, bereuen	I 184
ẖnm-ỉb	Herz erfreuen	III 379
śḫm-ỉb	kühn	IV 246
šm-ỉb	Maßstab	IV 466
šm.t-ỉb	Herzschlag	IV 466
nḏm-ỉb	sich freuen	II 380
nḏm-ỉb	Fröhlichkeit	II 380
n-ỉb	damit	I 60
ʿwn-ỉb	habgierig	I 172
ʿwn.t-ỉb	Habsucht	I 172
mn-ỉb	standhaft	II 62
śmn-ỉb	ermutigen	IV 132
bṯn-ỉb	Unverschämter	I 485
dndn-ỉb	zornmütig	V 472
dndn-ỉb	Wut	V 472
dꜣr-ỉb	sich beherrschen	V 418
śnfr-ỉb	Herz erfreuen	IV 163
mr-ỉb	Mitleid haben	II 95
ḥr-ỉb	Mitte	III 136
ḥr.t-ỉb	Brust	III 138
ḥr.t-ỉb	Mittelsaal	III 138
ḥ.t-tꜣ-ḥr.t-ỉb	Athribis	III 3
nrj-ḥr-ỉb	schrecklich sein	II 277
mꜣʿ-ḥr-ỉb	wohlgefällig	II 14
wꜣb-ḥr-ỉb	erfreulich	I 250
m-ḥr-ỉb	inmitten von	III 136
mn-ḥr-ỉb	ärgerlich sein	II 67
ḫr.t-ỉb	Herzensbedürfnis	III 319
pẖr-ỉb	Anteil nehmen	I 545
wśr-ỉb	tapfer	I 361
mtr-ỉb	aufrichtigen Herzens	II 173
r-ḏr-ỉb.f	nach seinem Wunsche	V 588
wꜣḥ-ỉb	freundlich sein	I 256
bʿḥ-ỉb	[Krankheit]	I 449
tpḥ-ỉb	mutig	V 296
mḥ-ỉb	Vertrauen haben	II 118
mḥ-ỉb	Vertrauter	II 118
mḥ-ỉb	[Thot]	II 119
ꜣḫ-ỉb	klug, wohlgesinnt	I 13
ḫꜣḫ-ỉb	vorschnell	III 233
śḫmḫ-ỉb	sich vergnügen	IV 252
śḫmḫ-ỉb	Erheiterung	IV 253
fnḫ-ỉb	klug	I 577
wṯs-ỉb	frohlocken	I 383
ś.t-ỉb	Lieblingsort	IV 4
nj-ś.t-ỉb	Liebling	II 196
ꜣmś-ỉb	sich freuen	I 11
šmś-ỉb	sich an etwas erfreuen	IV 483
ḥnś-ỉb	engherzig	III 116
pꜣḳ-ỉb	sich sehnen nach	I 499
śꜣḳ-ỉb	sich selbst beherrschend	IV 26
ʿḳ-ỉb	Eingeweihter	I 231
rḳ-ỉb	widersetzlich	II 456
ẖꜣḳ-ỉb	Empörer	III 363
mśꜣḳ.t-ỉb	Beiname der Sachmet	II 142
twt-ỉb	klug	V 258
m-mt.t-ỉb	aus vollem Herzen	II 168

wmt-ỉb	tapfer	I 306
ḫnt-ỉb	froh sein	III 309
ḏnd-ỉb	zornwütig	V 579
rwḏ-ỉb	beharrlich	II 411
wrḏ-ỉb	müde werden	I 338
ḥḏ-ỉb	froh	III 207
pꜣ-ỉb	[Flüssigkeit]	I 497
dn-ỉb	[Gefäß]	V 575
ḫꜣjb.t	Schatten	III 225
ỉbjb	Liebling	I 63
mjb.t	Beil	II 42
njb	[Holz]	II 201
nnjb	[wohlriechendes Harz]	II 276
ʿb	Horn (Rind, Widder)	I 173
ʿb	= ỉʿb — vereinigen	I 174
ʿb	prahlen	I 174
ʿb	Feind	I 174
ʿb	Krokodil	I 174
ʿb	[Sündhaftes]	I 174
ʿb	rein sein	I 175
ʿb	[Priestertitel]	I 175
ʿb	(Verbum)	I 176
ʿb	[Windhund]	I 175
ʿb	[Heiligtum]	I 176
ʿb	= ỉʿb — Napf	I 176
ʿb.t	Weberin	I 175
ʿb.t	[Spiel mit Stöcken]	I 175
ʿb.t	Krug	I 176
ʿb.t	[Körner]	I 176
ʿb.t	[etwas bei Mundöffnung Verwendetes]	I 176
mr-ʿb	[Titel]	I 173
m-ʿb	zusammen mit	I 174
wbn-ʿb.f	Bezeichnung des Sonnengottes	I 295
ꜣʿb.t	Schädigung	I 3
ỉʿb	harken (Getreide)	I 40
ỉʿb	Napf	I 40
ỉʿb	vereinigen	I 40
ʿʿb	kämmen	I 169
wʿb	reinigen, rein sein	I 280
wʿb	Reinheit	I 282
wʿb	Reiner	I 282
wʿb	Priester	I 282
wʿb	Priester sein	I 283
wʿb	reine Stätte	I 284
wʿb	Fleischstück (zum Opfer)	I 284
wʿb.t	Priesterin	I 283
wʿb.t	[Kleid für Götter]	I 283
wʿb.t	Balsamierungsstätte	I 284
wʿb.t	Bezeichnung für Himmel	I 284
wʿb.t	Fleischstück (zum Opfer)	I 284
wʿb.t	Speisen	I 284
mꜣʿ-wʿb	geopfert werden	I 281
ỉꜣ.t-wʿb.t	Abaton	I 26
gꜣś.t-wʿb.t	[3. Schalttag]	V 156
ʿꜣ-wʿb	[Priestertitel]	I 282
śwʿb	reinigen	IV 66
śwʿb	Bezeichnung für Natron	IV 67
ʿbʿb	(Substantiv)	I 178
ʿbʿb	= ʿbʿ — prahlen	I 178
ʿbʿb	scheinen (von Sonnenstrahlen)	I 178

ʿbʿb	regelmäßig (vom Jahresverlauf)	I 178
ʿbʿb.t	(Substantiv)	I 178
ʿbʿb.t	[Handlung beim Töpfern]	I 178
ḥʿb	berühren	III 42
ḥʿb	spielen	III 42
śʿb	= śwʿb — reinigen	IV 43
śʿb	Holz zuschneiden	IV 43
śʿb	verschnittener Stier, Bezeichnung des Mondes	IV 44
śʿb	geschmückt sein	IV 44
śʿb	Schmuck	IV 44
śʿb	[Brot]	IV 44
šʿb	[Schutzgeist]	IV 421
ḏʿb	schwärzen (mit Kohle)	V 536
ḏʿb	kohlschwarz (vom Haar)	V 536
ḏʿb	[in Gerätelisten bei Totenzeremonie]	V 536
ḏʿb	= ḏʿm — Szepter	V 536
ḏʿb	Kohle	V 536
ḏʿb.t	Holzkohlen	V 536
ḏʿb.t	Ruß	V 537
ḏʿb.t	[Teil des Kyphi]	V 537
ỉwb.t	[Teil des Brotes]	I 51
šwb	Perseabaum	IV 435
bb	[Halsband]	I 455
bb	Kette am Schmuckstück	I 455
bb.t	Kehle	I 455
bb.t	[Gerät beim Nilpferdharpunieren]	I 455
bb.t	[Pflanze]	I 455
bb.t	[Nische in der Wand]	I 455
bb.t	= bꜣbꜣ.t — Trinkstelle im Fluß	I 455
ꜣbb	(Verbum)	I 8
ḫꜣbb	Kämpfer	III 230
ṯꜣbb	Ähre	V 354
ỉbb	[Käfer]	I 63
ʿbb	glattstreichen (beim Töpfern)	I 178
ʿbb	klopfen (an die Tür)	I 178
ʿbb	ernten	I 178
ʿbb	Sonne (als geflügelter Käfer]	I 178
ʿbb.t	Speer	I 178
śwbb	Umweg machen	IV 67
ḥnbb	Wind	III 113
ḥnbb	schlachten	III 113
ẖnbb	sich unter Personon mischen	III 376
śnbb	sich begrüßen mit jemandem	IV 161
śnbb	kühlen (Wind)	IV 161
ḥbb.t	frisches Flußwasser	III 63
śḥbb.t	(Substantiv)	IV 214
ḫbb	Gemetzel	III 253
ḫbb.t	[Gefäß für Myrrhe, Salben u. a.]	III 253
śbb	Schützer	IV 89
mśbb	loben	II 143
mśbb	sich zuwenden zu jemandem	II 143
mśbb	einfassen (mit Gold)	II 144

šbb	Röhre	IV 439
šbb	Luftröhre	IV 439
šbb	zusammenmischen	IV 439
šbb	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 439
šbb	[körnige Substanz (bei Rauschtrank)]	IV 440
šbb	= šbw — Essen	IV 440
šbb.t	Maische	IV 439
m-šbb	gebraut (vom Bier)	IV 439
m-šbb	in Mannigfaltigkeit	IV 439
ḥśꜣ-n-šbb	[offizinell Verwendetes]	IV 439
ḳbb	kühl sein	V 22
ḳbb	Kühle	V 24
ḳbb	kühler Wind	V 24
ḳbb.t	kühles Wasser	V 25
ḳbb.t	= gbb — Erdboden	V 25
ḳbb-t	Kehle	V 25
m-ḳbb	in Ruhe	V 24
śḳbb	kühlen	IV 304
śḳbb	Kühler (Titel)	IV 304
śśḳbb	sich Kühlung verschaffen	IV 278
gbb	[Gans]	V 164
gbb	Geb	V 164
gbb	Erdboden	V 164
gbb	Felder	V 164
ṯbb	zermalmen	V 364
dbb	verstopfen	V 436
dbb.t	Verstopftes	V 436
ḏbb	[Gewässer]	V 568
nb	Herr	II 227
nb	jeder (masc. sg.)	II 234
nb	Halskragen	II 237
nb	Gold	II 237
nb	Bezeichnung der Hathor	II 239
nb	Bezeichnung der Sonne	II 239
nb	Bezeichnung des Getreides (der Osirisfiguren)	II 240
nb.t	Korb	II 227
nb.t	Herrin	II 232
nb.t	jede (fem. sg.)	II 234
nb.t	Weichteile der Leiche	II 236
nb.t	Himmelskuh	II 240
nb.t	Ombos	II 242
śjʿr.t-nb.ś	[2. Nachtstunde]	IV 33
mk.t-nb.ś	[3. Nachtstunde]	II 160
rꜣ-nb	jedermann	II 390
rʿ-nb	jeden Tag	II 402
mj-rʿ-nb	alltäglich	II 38
bw-nb	jedermann	I 452
ḥmw.t-nb.t	alle Handwerker	III 85
rmṯ.w-nb	alle Leute	II 424
śrf-nb	alle lebenden Wesen	IV 196
wnn.t-nb.t	alles	I 310
ỉr.t-nb.t	jedermann	I 107
ḥrr.t-nb.t	alles Gewürm	III 150
ḥr-nb	alle Leute	III 130
ỉḫ.t-nb.t	alle Dinge, alles	I 124
ẖ.t-nb.t	alle Leute	III 357
s-nb	jedermann	III 404
m-ś.t-nb.t	überall	IV 6
nkt-nb	irgendetwas	II 347
rmṯ-nb	irgendjemand	II 424

iʿj-nb	Goldwascher, Gold waschen	I	39
ḥmw-nb	Goldbearbeiter	III	82
ẖpnn-n-nb	aufgezogene kleine Perlen	III	366
fnḏ-n-nb	goldschnäbelig	I	578
pr-nb	Schatzhaus	I	517
ḥ.t-nb	Goldschmiedewerkstatt	II	238
ḥ.t-nb	Hatnub	II	239
ḫt-nb	vergoldetes Holz	III	339
wꜣnb	[offizinell verwendete Pflanze]	I	251
ỉnb	= *nbꜣ* — Tragstange	I	94
ỉnb	Mauer	I	94
ỉnb	(Verbum)	I	95
ỉnb	[Pflanze]	I	95
ỉnb	[Acker]	I	95
ỉnb	[Getränk]	I	96
ỉnb.t	Sperre, Festung	I	95
pẖr-ḥꜣ-ỉnb	[Zeremonie bei Thronbesteigung]	I	95
rśj-ỉnb.f	Beiname des Ptah	I	95
ḳd-ỉnb	Maurer	I	94
mjnb	Beil (Werkzeug und Waffe)	II	44
ʿnb	[Pflanze]	I	192
ʿnb	Stengel	I	192
ʿnb	verschließen (Mund)	I	192
wnb	Blume	I	319
wnb	[Teil des Auges]	I	319
bnb	[Mann aus dem Myrrtenlande]	I	459
nbnb	bewahren	II	245
nbnb	kommen (von Überschwemmung)	II	245
nbnb	(trans. Verbum)	II	245
ḥnb	Land vermessen	III	112
ḥnb	Ackerland	III	112
ḥnb	zurücktreiben	III	113
ḥnb	schlachten	III	113
ḥnb	[Schutzgott]	III	113
ḥnb	Kügelchen Salbe)	III	113
ḥnb.t	Brotration	III	112
ḥnb.t	abgemessenes Feld	III	112
ḥnb.t	[offizinell Verwendetes]	III	113
ḥnb.t.t	Ackeranteil	III	112
ḥnb.t.t	[Ausdruck der Tempelverwaltung]	III	112
mtr-ḥnb	Grundstück anweisen	II	171
snb	Mauerzinne	III	458
snb	umstürzen	III	458
snb.t	Mauer	III	458
snb.t	Flasche	III	458
śnb	gesund sein, werden	IV	158
śnb	gesund machen	IV	159
śnb	Gesundheit	IV	159
śnb	Fransen	IV	160
śnb	[Pflanze]	IV	160
śnb	[Fruchtbaum]	IV	160
śnb	erreichen (vom Wasser, einen Ort)	IV	161
śnb	verbrennen	IV	161
śnb	[Gespinst]	IV	161
śnb	verscheuchen (Schlaf)	IV	161
śnb	bauen	IV	161

śnb	Atemluft	IV	161
śnb.t	Genesung	IV	160
śnb.t	[Göttin]	IV	160
śnb.t	Himmel	IV	161
śnb.t	[Boot]	IV	161
śnb.t.t	[kleines Tier]	IV	161
śśnb	gesund erhalten	IV	278
śnb	Trompete	IV	514
śnb	= *śnb.t* — Brust	IV	514
śnb.t	Brust	IV	512
ḏd-m-śnb	Trompeter	IV	514
ỉr.t-śnb.t	Brustbehang (Schmuck)	I	104
ḳnb	bändigen	V	53
ḳnb.t	Ecke	V	53
ḳnb.t	Beamtenschaft	V	53
ḳnb.t	Gericht	V	54
ḳnb.t	Gerichtsgebäude	V	54
ỉwdnd	[Räucherwerk]	I	59
ḏnb	krumm sein	V	576
ḏnb	Zwerg	V	576
ḏnb	abbiegen (vom Wege)	V	576
ḏnb	[Gebäck]	V	576
rb	[Kupfertopf]	II	414
ẖrb	sich verwandeln	III	396
grb	(Verbum vom Streitwagen)	V	181
ỉwn-grb	[kanopische Nilmündung]	V	181
ṯrb	[Gefäß]	V	387
hb	Pflug	II	485
hb	betreten (Ort)	II	485
hb	stören (Bewässerung)	II	486
hb	[unfreundliche Behandlung]	II	486
hb	(in unklarem Zusammenhang)	II	486
hb	Furche ziehen	II	486
hb.t	Richtstätte	II	486
hb.t	Tanz	II	486
hb.t	Ibis (von Hathor)	II	487
ỉhb	Tanz	I	118
ỉhb	Tanzlied	I	118
ỉhb	Tänzer	I	118
ỉhb.t	Tänzerin	I	118
whb	durchbohren	I	340
whb	Loch	I	340
whb	[Gewässer im Gau von Busiris]	I	340
hbhb	durchziehen (Ort)	II	487
hbhb	vertreiben (Schmerz)	II	488
rhb	Glut	II	440
ỉśhb	[Wolf]	I	132
šhb	heißer Wind	IV	529
khb	stoßen (vom Stier), beschädigen	V	137
khb	Bezeichnung des Seth	V	137
ṯhb	springen	V	388
ḥb	Zelt	III	57
ḥb	Fest	III	57
ḥb	triumphieren	III	61
ḥb	trauern um jemanden	III	61
ḥb	(trans. Verbum)	III	61
ḥb	Bezeichnung für Malachit	III	62
ḥb	Fangertrag (Fische, Vögel)	III	62
ḥb	Zielscheibe	III	62
ḥb	[neben: Leiter]	III	62

ḥb	[Speise in Opferliste]	III	62
ḥb	= *ḥtj* — Rauch	III	62
ḥb.t	Festordnung	III	61
ḥb.t	[Teil eines Grabes]	III	62
ỉrj-ḥb	Fest feiern	III	58
ẖrj-ḥb	[Priester]	III	395
ḥw-ḥb	Festspeise	III	44
ḳꜣb-ḥb	Fest reichlicher gestalten	III	58
m-ḥb	in festlicher Stimmung	III	58
wꜣḥ-ḥb	Fest stiften	I	254
ḥtś-ḥb	Fest feiern	III	202
śtj-ḥb	Bezeichnung eines Öls	IV	350
ḥbḥb	[Getränk]	III	64
nḥb	verleihen (Würde u. ä.)	II	291
nḥb	anschirren	II	293
nḥb	Joch (für Vieh)	II	293
nḥb	verursachen (Streit)	II	293
nḥb	Stiftung mit Land ausstatten	II	293
nḥb	Abgabepflichtige	II	293
nḥb	[dienende Götter]	II	293
nḥb	= *nḥp* — Töpferscheibe	II	294
nḥb.t	Nacken	II	292
nḥb.t	[Szepter]	II	293
nḥb.t	Lotusblume	II	294
nḥb.t	[heilige Pflanze im Gau von Sebennytos]	II	294
nḥb.t	= *nḥp* — Wunsch	II	294
ś.t-nḥb	[Teil des Ramesseums]	II	293
wꜣḥ-nḥb	[Wasserblume]	I	257
ʿnḥb.t	[Vogel]	I	193
rḥb	[Gefäß]	II	442
śḥb	festlich machen	IV	213
śḥb	(Substantiv)	IV	214
ḫb	Tänzer eines Gottes	III	250
ḫb	Kleid	III	250
ḫb	= *ḫꜣb* — Nilpferd	III	251
ḫb	hinrichten	III	252
ḫb	= *ḫbꜣ* — zerhacken	III	252
ḫb.t	Masseverlust	III	251
ḫb.t	[Berg im Jenseits]	III	251
ḫb.t	Richtstätte	III	252
ḫb.t	Feuer	III	252
n-ḫb.ś	ohne Verminderung	III	251
tꜣḫb	[krankhafter Zustand der Nase]	V	234
bḫb	[Baum]	I	470
ḫbḫb	[etwas, worauf man schlecht geht]	III	254
ḫbḫb	[Gefäß für Myrrhen und Salbe]	III	255
ḫbḫb	betreten	III	255
ḫbḫb	zerstückeln (Fleisch)	III	255
ḫbḫb	[Gott]	III	255
nb.t-ḫbḫb	Tor im Jenseits	III	255
nḫbḫb	sich öffnen (von der Tür)	II	309
śnḫbḫb	wegziehen (Türriegel)	IV	169
nḫb	Lotusblüte	II	307
nḫb	[vom Eröffnen neuer Steinbrüche]	II	307
nḫb	bestimmen	II	307
nḫb	Vorschrift	II	307
nḫb	[Acker]	II	308

nḫb	Lampe (bildlich vom Mond)	II	308
nḫb	El Kab	II	309
nḫb.t	Namenreihe des Königs	II	308
nḫb.t	[Göttin (nicht Nechbet)]	II	308
nḫb.t	[Göttin (als Personifizierung der Fruchtbarkeit)]	II	309
nḫb.t	[Göttin von El Kab (Nechbet)]	II	309
nḫb.t	Flaggenmast	II	309
ỉrj-nḫb.t	Namensreihe des Königs festsetzen	II	308
ḥrj-nḫb.t	Beiname des Horus	II	308
wdn-nḫb.t	Namensreihe des Königs festsetzen	II	308
tḫb	eintauchen	V	326
tḫb	Geschwulstblase	V	326
ẖb	unterwerfen	III	365
śẖb	verschlingen, einschlürfen	IV	269
sb	unfreundliche Gesinnung	III	432
sb.t	Belohnung	III	432
sb.t	Transport	III	432
sb.t	Ungeziefer	III	432
sb.t	Locke	III	432
dḥr.t-sb.t	[Hautkrankheit]	III	432
sbsb	sperren (Weg)	III	434
śb	Einbrecher	IV	81
śb	[Gerät aus Metall]	IV	81
śb	kastriert	IV	81
śb	[eßbarer Körperteil des Rindes]	IV	81
śb	bereiten (Weg)	IV	82
śb.t	Schilfrohr	IV	82
ꜣśb	brennen	I	20
ꜣśb.t	Bezeichnung einer Göttin	I	20
ỉśb.t	Thron	I	132
ỉśb.t	Untersatz für Statuen, Stelen	I	132
mśb	(Substantiv)	II	143
nśb	verschlingen	II	334
nśb.t	[Gebäck]	II	334
ḥśb	zerbrechen	III	166
ḥśb	Bruch (Fraktur)	III	166
ḥśb	zuziehen (Netz)	III	166
ḥśb	Kreuzverband	III	166
ḥśb	Viertelarure	III	166
ḥśb	rechnen	III	166
ḥśb	Leute	III	168
ḥśb	schlachten	III	168
ḥśb	Markt	III	168
ḥśb.t	Verrechnetes (von Abgaben)	III	167
ḥśb.t	Messer	III	168
ḥśb.t	Würmer im Leibe	III	168
tp-ḥśb	Berechnung	III	167
r-tp-ḥśb	nach der Regel	III	167
n.t-ḥśb	Rechnungswesen	II	197
sš-ḥśb	Rechnungsschreiber	III	167
ḫśb	jemandem wehren	III	333
kśb	[Maß für Korn]	V	140
kśb.t	[Baum]	V	141
šb	Besitz	IV	437
šb	helfen	IV	437
šb	Fleischstück	IV	437
šb	[wohlriechende Pflanze]	IV	438

p

šp	ausfließen	IV 443
šp	Ehrenpreis	IV 444
šp.t	Blindheit	IV 443
šp.t	[Leiden]	IV 444
mšp	sich bemühen	II 157
nšp	atmen lassen	II 339
nšp	Acker befeuchten	II 339
nšp	Tor	II 339
ršp	Gott Rescheph	II 455
sšp	polieren	III 485
sšp	Möbelpolierer	III 485
śšp	hell sein	IV 282
śšp	Licht	IV 283
śšp	hellfarbiges Kleid	IV 284
śšp	Bezeichnung des Weines	IV 284
śšp.t	Bezeichnung der Hathor	IV 284
śšp.t	Bezeichnung des Himmels	IV 284
śšp.t	Gurke	IV 284
śšp.t	[goldenes Amulett]	IV 285
kp	abgeschnitte Hände der	
kp	Feinde	V 118
śkp	Fußsohle	V 119
gp	durchseihen	IV 317
gp	(Verbum)	V 166
gp	überfluten	V 166
ỉgp	[schlechter Herzzustand]	V 166
wgp	Regenwolke	I 140
tp	zerstoßen	I 377
tp	Kopf	V 263
tp	Person (mit Zahlenangabe)	V 268
tp	Anfang	V 269
tp	[8. Tag des Mondmonats]	V 271
tp	auf	V 273
tp.t	Dolch	V 293
tp.t	Kopf	V 293
tp.t	Uräusschlange	V 293
tp.t	Krone von Oberägypten	V 293
tp.t	Bezeichnung des Auges	V 293
tp.t	feines Salböl	V 293
ḥrj-tp	[großer Balken]	V 294
ḥrj-tp	befindlich auf	III 139
ḥrj-tp	Oberster	III 140
ḥrj.t-tp	Oberste	III 140
ḥrj.t-tp	Uräusschlange	III 141
ḥrj.t-tp	Kopfputz	III 141
ḥrj.t-tp	Haar	III 141
śrśj-tp	aufwecken	IV 201
rdj-tp.f	sichtbar werden	V 268
m-tp	auf etwas	V 271
dbn-n-tp	Helm	V 264
ḥn-n-tp	Schädelkapsel	II 492
r-tp	auf etwas	V 271
ḥr-tp	auf etwas	V 271
ḥr-tp	herrschen	III 141
dśr-tp	[Schlange]	V 614
wꜣḥ-tp	Zahl zerlegen	I 254
rś-tp	achtsam	II 451
ḥtp	Matte mit Brot	III 183
ḥtp	Speisen	III 184
ḥtp	zufrieden sein	III 188
ḥtp	Untergang (Sonne)	III 192
ḥtp	Frieden	III 194
ḥtp	Gnade	III 192

ḥtp	befriedet	III 194
ḥtp	Bezeichnung des seligen Toten	III 195
ḥtp	[Gott]	III 195
ḥtp	Korb	III 195
ḥtp	Blumen (beim Opfer)	III 195
ḥtp	Weihrauch	III 196
ḥtp	Blut	III 196
ḥtp.t	Opfertafel	III 183
ḥtp.t	Speisen	III 183
ḥtp.t	Frieden	III 194
ḥtp.t	[Priesterin]	III 195
ḥtp.t	weiblicher Geschlechtsteil	III 195
ḥtp.t	[Brot]	III 195
ḥtp.t	Bund (Gemüse)	III 196
dbḥ.t-ḥtp	Speisenbedarf	V 440
śḫ.t-ḥtp	Speisenfeld (im Jenseits)	III 184
m-ḥtp	fröhlich, friedlich	III 193
ś.t-ḥtp	Ruheplatz	III 191
śḥtp	zufriedenstellen	IV 221
śḥtp	Wild fangen	IV 222
śḥtp	Bezeichnung für Weihrauch	IV 223
śḥtp	[Brot]	IV 223
śḥtp	Opfertisch	IV 223
śtp	mit Dächsel arbeiten	IV 336
śtp	zerlegen (Tiere)	IV 336
śtp	auslösen (Fleischstücke)	IV 336
śtp	Gänse	IV 337
śtp	auswählen	IV 337
śtp	wählerisch sein	IV 338
śtp	auserlesen	IV 338
śtp	Lappen	IV 341
śtp	umhüllen	IV 341
śtp	[Sternbild]	IV 342
śtp	[20. Tag des Mondmonats]	IV 342
śtp.t	Erlesenstes	IV 338
śtp.t	Ungehöriges	IV 342
śtp.t	[Heiligtum des Thot]	IV 342
n-śtp	Auserwähltes	IV 339
ktp	[Waffe]	V 145
ṯpt	[berauschendes Getränk]	V 366
ꜣṯp	laden (Schiff)	I 23
ꜣṯp	[Kasten]	I 24
śṯp	= *śtp*-auswählen	IV 358
śṯp	aufspringen	IV 357
śṯp	triefen	IV 357
śṯp	(parallel *ꜥḥꜣ*—kämpfen)	IV 358
śṯp	(Verbum)	IV 358
mśṯp.t	[Kasten]	II 152
dp	[Stadt der Schlangengöttin von Unterägypten]	V 443
dp	[krankhafte Erscheinung (von Magengeschwür)]	V 443
dp	schmecken	V 443
dp	spenden (Wasser)	V 445
dp	zugrunde gehen	V 445
dp	großer Steinblock	V 447
dp.t	Geschmack	V 444
dp.t	Niere	V 445
dp.t	[Schiff]	V 446
gś-dp	beschützen	V 201
gś-dp	Beschützer, Beschützerin	V 201
gś-dp.t	Schutz	V 200
ỉdp	Schiff	I 153

f

-f	er (pron. suff. 3. masc. sg.)	I 572
ỉꜣf.t	Kralle (Raubvogel)	I 31
ꜥꜣf	(Substantiv)	I 167
ꜣfꜣf	zujubeln	I 9
mꜣf	Myrrhen	II 29
mꜣf.t	[Baum]	II 29
ḫꜣf	[Hund]	III 230
ḫꜣf	essen	III 230
gꜣf	= *gjf*—Affe	V 155
gꜣf	(in unklarem Zusammenhang)	V 155
gꜣf	= *gnf*-abwehren	V 155
gꜣf	backen	V 155
gꜣfgꜣf	[Gebäck]	V 155
ṯꜣf	Töpferofen	V 233
ḏꜣf	verbrennen	V 522
ḏꜣf	unbekömmliche Speise	V 522
ꜥḫm-ḏꜣf.t	[eines der *śbḫ.t*-Tore]	V 522
ḏꜣfḏꜣf	jemanden verbrennen	V 523
ỉf.t	[Körperteil des Rindes]	I 70
bjf	weinen	I 442
tꜣ-sjf	[Brot]	III 425
śjf	beleidigen (Göttin)	IV 37
śjf	[10. Tag des Mondmonats]	IV 37
śjf	= *śfj*—Kind	IV 37
gjf	Affe	V 158
gjf.t	Äffin	V 158
ṯjf	sich davon machen	V 357
ꜥf	= *ỉꜥf*—auspressen	I 41
ꜥf	[Unkraut]	I 182
ꜥf	[Maß]	I 182
ꜥf.t	[Pflanze]	I 182
tm-ꜥf	Bezeichnung des Mondes	V 306
ỉꜥf	auspressen	I 41
wꜥf	krumm	I 285
mꜥf	Block zur Köpfung	II 47
nꜥf	(vom Panther)	II 208
śꜥf	angreifen	IV 421
kꜥf	requirieren	V 121
ỉwf	Fleisch	I 51
ꜥ.t-ỉwf	Schlächterei	I 160
gwf	Affe (Meerkatze)	V 160
pf	jener (pron. dem. sg. masc.)	I 507
ḫꜣff	Speisen	III 231
ꜥff	Fliege	I 182
kff	sabbern	V 122
nf	Erfrischung	II 250
nf	Hauch des Mundes, Atem	II 250
nf	jenes	II 251
nf	Böses, Unrechtes	II 252
nf.t	Fächer	II 250
nf.t	[Rinderkrankheit]	II 250
m.nf	unrechterweise	II 252
rḫ-nf	Götterbild	II 445
ḫꜣnf.t	(Substantiv vom Schlangenloch)	III 231
ỉnf	räuchern	I 96
wnf	sich freuen	I 319
wnf	Freude	I 319

mwnf	Beistand	II 55
śwnf	froh machen	IV 69
bnf	[Körperteil des Rindes]	I 460
nfnf	Überschwemmungswasser	II 252
nfnf	Schleichendes	II 252
mnf.t	[Medikament]	II 80
ḥnf	jemandem zujauchzen	III 114
ḫnf	(Verbum im Opferritual)	III 291
ḫnf	(Verbum in bezug auf Gesicht)	III 291
ḫnf.t	Kesselstein	III 291
snf	Blut	III 459
snf	bluten	III 459
rdj-snf	bluten	III 459
ḥꜣw-snf	[Krankheitserscheinung]	III 18
ꜥḥ.t-n.t-snf	Bluterguß	I 224
sš-n-snf	[Krankheit]	III 459
śnf	atmen lassen	IV 162
śnf	entleeren	IV 162
śnf	[Kleidungsstück]	IV 162
śnf	Vorjahr	IV 162
šnf	(Verbum)	IV 514
šnf.t	[Frucht, Kuchen?]	IV 515
šnf.t	Fischschuppe	IV 515
gnf	abwehren, abweisen	V 174
ṯnf	trinken (bei Gelage)	V 380
ṯnf	Gewicht	V 381
ṯnf.t	[Gefäß]	V 381
ḏnf	[Tier]	V 576
ḏnf	verwunden	V 576
ꜥrf	Beutel	I 210
ꜥrf	einpacken	I 210
ꜥrf	im Beutel auspressen	I 211
ḥḏ-n-ꜥrf	[Silberverarbeitungsart (für Götterbarken)]	I 211
rfrf	Bezeichnung für Getreide	II 416
ḫnrf	(Verbum)	III 299
šnrf	in Unordnung geraten (Kleider)	IV 516
śrf	warm	IV 195
śrf	Wärme	IV 196
śrf	ruhen	IV 197
śrf	Bezeichnung für Wasser	IV 197
śrf	sich laben (am Wind)	IV 197
śrf	Grundbesitz	IV 196
śrf.t	Erhitzung	IV 197
śrf.t.t	[Wurm]	IV 197
m-śrf	warm	IV 196
ỉb-m-śrf	sorgsam	IV 196
ḏꜣr-śrf	beherrscht	V 418
ỉḫ.t-śrf	Opfer	IV 195
šrf	in Unordnung geraten (Kleider)	IV 516
ḳrf	krümmen	V 60
ḳrf	Speisen	V 60
ḳrf.t	Beutel	V 60
ḳrf.t	Verkrümmung (als Krankheit)	V 60
ỉrj-grf	sich Mühe geben	V 182

ṯrf	Tanz	V 387
drf	[vom Ziehen der Augenbraue mit Farbe]	V 477
drf	Strich	V 477
ṯꜣj-drf	Textsammlung	V 348
hf	schälen (Früchte)	II 489
hf	[Gebäck]	II 489
ḥf	Kaulquappe	III 72
ḥfḥf	hören	III 75
ḫf	sehen	III 271
ḫf	etwas erhellen	III 271
ḫf	= *ḫftj* — Feind	III 271
ꜣḫf	Eßlust	I 19
ḫfḫf	ergießen	III 273
ḫfḫf	beschädigen (Statue)	III 274
ḫfḫf.t	Ausströmen, Ausfluß (bildlich vom Feuer)	III 273
ꜣḫfḫf	in Glut geraten	I 19
nḫf	einflößen (Milch)	II 310
nḫf	Angstschweiß	II 310
nḫf	= *ḫnf* — Verbum	II 310
śḫf	etwas aufzeichnen	IV 242
śḫf	Schuld	IV 242
sf	sanftmütig sein	III 442
sf	[Messer aus Feuerstein]	III 442
sf	abschneiden	III 442
sf.t	Schwert	III 442
sf.t	[Getränk]	III 443
ỉsf.t	Unrecht	I 129
wsf	(Verbum als Vergehen gegen Herrn)	I 357
wsf	faul sein	I 357
wsf	Faulsein	I 357
wsf	Bezeichnung der Fischer	I 357
sfsf	böses Gemetzel	III 443
rsf	Fische und Vögel	II 449
hrw-rsf	Fisch- und Vogelfang	II 449
śsf	[dünnes Gewebe]	IV 274
śsf	freundlich stimmen	IV 274
śf	gestriger Tag	IV 113
śf	elend sein	IV 113
śf	(Substantiv)	IV 113
śf	= *śsf* — [dünnes Gewebe]	IV 113
ḫꜣśf	[Krankheit]	III 236
śfśf	zerbrechen	IV 117
śfśf	verbrennen	IV 117
śfśf	Asche	IV 117
śfśf	spenden (Wasser)	IV 118
ḫśf	Spindel	III 335
ḫśf	abwehren	III 335
ḫśf	jemandem entgegengehen	III 337
ḫśf	sich in eine Richtung wenden	III 337
ḫśf	sich freuen beim Anblick jemandes	III 338
ḫśf.t	Strafe	III 338
mḫśf	Pflock	II 132
śḫśf	kollationieren	IV 262
śśf	verbrennen	IV 276
śśf	Asche	IV 276
m-śśf	verbrannt	IV 276
ḏśf	(Verbum vom Salben)	V 609
ḏśf	fangen	V 609

šf	[kleine Vögel, vom Falken gejagt]	IV 455
šf	Ansehen	IV 455
šf	widderköpfig	IV 456
šf.t	[Widderart (ovis longipes aeg.)]	IV 456
rdj-šf	verächtlich machen	IV 455
ỉšf	verbrennen	I 135
ỉšf	schmerzhaft	I 135
šfšf.t	Widder	IV 460
šfšf.t	Ansehen	IV 460
šfšf.t	[offizinell Verwendetes]	IV 461
nšfšf	(Verbum von Flüssigkeit)	II 339
ḳf	= *ḳꜣfj* — erstaunt sein	V 11
ḳfḳf	[Kultgerät]	V 33
ỉnḳfḳf.t	[Teil des Wagens]	I 101
ḥr.t-nḳf	Beiname der Sachmet	II 344
kf	jemandem lobsingen	V 120
kf	(Substantiv)	V 120
pšš-kf	[Brot], [Gerät aus Feuerstein]	V 120
wbnw-n-kf.t	klaffende Wunde	I 555
tf	jene (pron. dem. fem. sg.)	V 297
tf	speien	V 297
tf	Speichel	V 297
ꜣtf	[Krone der Götter]	I 23
ꜣtf	gekrönt sein	I 23
ꜣtf	Räucherwerk	I 23
ꜣtf	[Baum]	I 23
ḥwtf	berauben	III 56
m-ḥwtf	räuberisch	III 57
tftf	[nützliche Pflanze]	V 300
tftf	Verwirrung	V 300
ꜣḥ.t-tftf	bewässerte Äcker	V 300
mtf.t	Dolch	II 170
ntf	er (pron. abs. 3. masc. sg.)	II 356
ntf	begießen (Garten)	II 356
ntf	losbinden (Gefesselte)	II 356
śtf	abgießen	IV 342
śtf	überlaufen (Bier)	IV 342
śtf	Wasser	IV 342
śtf	(vom Wasser, das Land befruchtet)	IV 342
śtf	(vom Versehen des Mondauges mit Flüssigkeit)	IV 342
śtf.t	[Krankheit]	IV 342
mśttf	[Skorpion]	II 152
ṯtf	besteigen	V 411
ṯtf	ausschütten	V 412
ṯtf	[Überquellendes des Scheffels]	V 413
ṯtf	[Krug für Bier]	V 413
śṯtf	beträufeln	IV 363
ṯf	verbrennen (trans.)	V 366
ṯftf.t	[Ackerland]	V 366
wdf	zögern	I 388
ỉrj-wdf	jemandem eine Frist gewähren	I 389
śwdf	verzögern, jemanden hinhalten	IV 78
dfdf.t	Tropfen	V 448
ndfdf	weinen, tränen	II 368
śdf	anketten	IV 369

śdf	[Maß für Feigen]	IV 370
ḥr-śdf	im Dienste von . . .	IV 370
ḳdf	abreißen (Pflanzen)	V 81
ḳdf	Altar	V 81
ḏdf	sich sträuben (Haar)	V 634
ḏdf.t	Gewürm	V 633
ḏf	Tropfen	V 568
ḏf	= *ḏfḏ* — Pupille	V 568
ḏf	[unter nubischen Erzeugnissen]	V 568
ḏf	= *ḏfn* — Vorfahren	V 568
ḏf	(lobendes Beiwort des Mannes)	V 569

ḏf	verfallen (Gebäude)	V 569
ḏf.t	Götterbezeichnung (Neith)	V 567
ḏf.t	= *mḏf.t* — [Gerät bei Mundoffnung]	V 569
wḏf	= *wdf* — zögern	I 409
wḏf	[Vogel]	I 409
dfḏf	träufeln	V 573
ḏfḏf	Tropfen	V 573
ḏfḏf.t	[Krankheit in den Augen]	V 573
mḏf.t	[Gerät bei Mundöffnung]	II 189
nḏf.t	[Baum (in Ortsnamen)]	II 378
śḏf	Gemüse	IV 382

m

m	Eule	II 1
m	in	II 1
m	als	II 2
m	(Hervorhebungspartikel)	II 3
m	= *mj* — nimm!	II 3
m	= *mj* — (enkl. Partikel)	II 3
m	nicht (Neg. Imp.)	II 3
m	es ist nicht	II 4
m	wer?	II 4
m	siehe (Satzanfang)	II 4
r-m	wozu?	II 4
ḥr-m	weshalb?	II 4
ꜣm	verbrennen	I 10
ꜣm	Löwe	I 10
ꜣm	Bezeichnung des Horus	I 10
ỉꜣm	binden (Schlachtvieh)	I 31
ỉꜣm	= *ꜣm* — verbrennen	I 31
ꜥꜣm	Wurfholz	I 167
ꜥꜣm	Asiat	I 167
ꜥꜣm.t	Asiatin	I 168
ꜥꜥꜣm	[offizinell Verwendetes]	I 169
śꜥꜣm	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 43
wꜣm	dörren	I 251
wꜣm	Pflanzen	I 251
ḥꜣm	fischen	III 31
ḥꜣm	[weinerzeugende Landschaft]	III 32
ḥꜣm.t	Bezeichnung für Fischernetz	III 32
ḥꜣm.t	Weg	III 32
ḫꜣm	beugen (Glieder)	III 231
md.t-n-ḫꜣm	Dienstleistung	III 231
ẖꜣm.t	Beiwort des Bieres	III 362
śꜣm	verbrennen	IV 18
śꜣm.t	Trauer	IV 18
śꜣm	Bezeichnung für einen Angeheirateten	IV 411
kꜣm	Weinrute	V 106
kꜣm	Garten	V 106
tꜣm	sich verhüllen	V 354
tꜣm	Binde (nicht med.)	V 354
tꜣm	Vorhaut	V 354

tꜣm	Löwe (Bezeichnung des Horus)	V 355
tꜣm.t	Nachsicht	V 354
nb-tꜣm.t	Bezeichnung des Min	V 355
śṯꜣm	verbinden (Wunden)	IV 357
śṯꜣm	Ackerland befruchten	IV 357
mṯꜣm	[Kleidungsstück für Mädchen]	II 175
ḏꜣm	[von Handbewegung beim Tanz]	V 523
ḏꜣm	Nachwuchs	V 523
ḏꜣm	Jungvieh	V 524
ḏꜣm.t	Sitz eines Gottes	V 574
śḏꜣm	sich geschlechtlich abgeben mit Frau	IV 380
śḏꜣm	befruchten (Acker)	IV 380
śḏꜣm	rühmend von etwas sprechen	IV 380
śḏꜣm	= *śṯꜣm* — verbinden	IV 380
śḏꜣm.t	Hacke	IV 380
ỉm	da, dort	I 72
ỉm	Pupille	I 75
ỉm	wehklagen	I 77
ỉm	Rippe	I 77
ỉm	Gestalt	I 78
ỉm	Ton (Material)	I 78
ỉm	[Vogel]	I 78
ỉm	[Teil am Wagen]	I 78
ỉm	(Substantiv)	I 78
ỉm	Meer	I 78
ỉm.t	Pulver (von Alabaster)	I 76
ỉm.t	Stadt Buto in Unterägypten	I 78
ỉm.t.t	[Göttin von Buto]	I 78
ntj-ỉm	Bezeichnung des Toten	I 72
tp-ỉm	vorher	V 272
mjm.t	[offizinell verwendete Pflanze]	II 42
ỉmjm	(Verbum)	I 82
ỉmjm	wehklagen	I 82
ỉmjm	Pläne ausführen, machen	I 83
njm	sich freuen	II 203
śjm	Nebel	IV 37

ꜥm	verschlucken	I 183
ꜥm	wissen, erfahren	I 184
ꜥm	[etwas, das Geräusch verursacht]	I 184
ꜥm	[tierischer Körperteil]	I 184
tjꜥm	[offizinell Verwendetes]	V 241
ꜥꜥm	[Nil]	I 169
wꜥm.t	[etwas Schlechtes]	I 285
ꜥmꜥm	frottieren (Füße)	I 186
ꜥmꜥm	[Behälter für Brot u. ä.]	I 186
ꜥmꜥm	[Getreide]	I 186
ꜥmꜥm	verschlingen	I 186
ꜥmꜥm.t	[Ackerboden]	I 186
śꜥmꜥm	= śmꜣꜥ — Gebet	IV 45
ḫꜥm	Hals (vorn an Speiseröhre)	III 243
ẖꜥm	herantreten an	III 364
śꜥm	verschlucken	IV 44
śꜥm	ausgelegt sein (mit Gold)	IV 45
śꜥm	Einlagen (in Mumienhülle)	IV 45
śꜥm	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 45
ḏꜥm	[Szepter (von Göttern)]	V 537
ḏꜥm	[Gold]	V 537
ḏꜥm	Bezeichnung der Hathor	V 539
ḏꜥm	golden	V 539
ỉwm	[Pflanze]	I 52
ḫfm	[Fisch]	III 273
mm	[Tier]	II 58
mm.t	Flote	II 59
ꜣmm	ergreifen	I 10
ꜣmm	(Substantiv)	I 10
ꜣmm.t	Griff	I 11
ḫꜣmm	schnell bedienen	III 231
ꜥmm	[Körperteil von Tieren]	I 186
ḥnmm.t	Volk	III 114
śrmm	[Gewässer]	IV 198
ḥmm	(Verbum)	III 95
ḥmm	[ärztliches Instrument]	III 95
ỉmj-n-ḥmm	[offizinell Verwendetes]	III 95
sꜣ-ḥmm	[Arzt]	III 95
šmm	heiß werden, fiebern	IV 468
šmm	Hitziger, Feind	IV 469
šmm	Hitze	IV 469
šmm.t	Hitze, Fieber	IV 469
šmm.t	Straße	IV 481
šmm.t	Stall für Pferde	IV 482
śšmm	erwärmen	IV 292
tšmm	Bezeichnung für Krokodile	V 330
tmm	verschließen	V 308
tmm	Wunde (sich unerwünscht schließend)	V 308
tmm	Kasten	V 308
tmm	= tm.w — Menschheit	V 308
ḥtmm	Richtstätte in Unterwelt	III 198
ꜥḏmm	[Salböl]	I 241
ỉrj-nḏmm.t	sich sexuell vergnügen	II 381
nm	[Vogel]	II 263
nm	und	II 263
nm	wer?	II 263
nm	[Messer]	II 263
nm	sich vergreifen an	II 264
nm	[Gefäß für Korn und Getränke]	II 264

nm	Kelter für Wein	II 265
nm	Ertrag des Ackers	II 265
nm.t	Schlachtbank	II 264
nm.t	(Substantiv)	II 265
nm.t	Zwergin	II 267
ỉrj-nm	Hinrichtung vollziehen	II 263
ꜥ.t-nm.t	Sezierraum der Balsamierungstätte	II 264
ỉnm	wer?	I 96
ỉnm	Haut	I 96
ỉnm.t	[Wein]	I 97
śpnꜥ-ỉnm	Haut verbessern (mit Salbe)	IV 101
wnm	essen	I 320
wnm	Essen	I 321
wnm	Masttier	I 321
wnm.t	Nahrung	I 321
wnm.t	rechtes Auge (einer Gottheit)	I 322
wnm.t	[Geiergöttin von Oberägypten], Bezeichnung für Diadem	I 323
nb-wnm	Nutznießer	I 320
ḥtp-n-wnm	Speisekorb	I 320
mnm.t	Bett	II 80
nmnm	sich bewegen	II 267
ḥnmnm	schleichend eintreten	III 114
ḥnmnm	schlecht reden über	III 114
nnm	abirren	II 276
nnm.t	Bahre	II 276
wnnm.t	[Zersetzungsprodukt einer Geschwulst]	I 323
ẖnnm.t	[Gewässer]	III 384
ḥnm.t	[Göttin des Bieres]	III 114
ḫnm	riechen	III 292
ḫnm	erfreuen	III 292
ḫnm	Freund	III 292
ḫnm	jemanden mit Salbe behandeln	III 293
ḫnm	Kind warten	III 293
ḫnm	Wärter eines Götterkindes	III 293
ḫnm	(Substantiv)	III 294
ḫnm.t	Dirne	III 292
ḫnm.t	Kuß	III 293
ḫnm.t	Amme	III 293
ḫnm.t	[roter Edelstein aus Nubien]	III 294
ḫnm.t	[Verdorbenes von Getreide]	III 294
ḫnm.t	= ẖnm.t — Brunnen	III 294
ḫnm.t	[Krug für Wasser]	III 294
ḫnm.t.t	Wärterin	III 294
mḫnm.t	[Halbedelstein]	II 132
ẖnm	[Gefäß für Öl]	III 377
ẖnm	sich vereinigen mit	III 377
ẖnm	Bekannte jemandes	III 381
ẖnm	Sumpfgeflügel	III 381
ẖnm	bilden	III 382
ẖnm.t	Amme	III 381
ẖnm.t	[Priesterin im Gau Arsinoe]	III 381
ẖnm.t	Bezeichnung des zunehmenden Mondauges	III 381
ẖnm.t	[Behausung des heiligen Krokodils von Ombos]	III 382
ẖnm.t	Sieb	III 382
ẖnm.t	Brunnen	III 382

ẖnm.t	[Gewässer]	III 383
mẖnm	[heiliges Öl]	II 134
nẖnm	[heiliges Öl]	II 319
śẖnm	(vom Duft)	IV 269
śnm	essen	IV 164
śnm	Gier	IV 165
śnm	traurig sein	IV 165
śnm	packen (Köpfe der Besiegten)	IV 165
śnm	Regenflut	IV 165
śnm	= śmnḥ — beten	IV 165
śnm.t	Speisen	IV 165
knm	einhüllen (in Gewand)	V 132
knm	beflecken (Lüge den Mund)	V 132
knm	[Dekansternbild]	V 132
knm.t	[böser Vogel]	V 132
knm.t	[Tier im Kampf mit Pavianen]	V 132
knm.t	Finsternis	V 132
knm.t	[große Oase Khargeh]	V 133
knm.t	[wertvoller Stein]	V 133
kk.w-knm.t	Finsternis	V 132
tnm	in Irre gehen	V 311
tnm	Verirrter	V 312
tnm	Furche	V 312
tnm	Schmutz	V 312
tnm	[Pflanze aus Wadi Natrûn]	V 312
tnm	Bezeichnung für Bier	V 312
śtnm	irreführen	IV 343
ṯnm	Kessel	V 381
ṯnm	[Flüssigkeit]	V 381
ṯnm	[Gott]	V 381
dnm	Würmer	V 467
rm	Fisch	II 416
ỉrm	zusammen mit	I 115
ꜥrm	Knorren (am Stock)	I 211
wrm	[Tätigkeit, mit Zehen ausgeführt]	I 332
wrm	Überschwemmung	I 332
wrm	[Figur]	I 333
wrm.t	Laube	I 333
wrm.t	Hoden	I 333
dprm	[böses Tier]	V 568
rmrm	prügeln	II 421
rmrm.t	[Ackerbezeichnung]	II 421
rrm	Napf (aus Gold)	II 440
rrm.t	[kleine Frucht]	II 439
hrm	[Gewässer]	II 501
ḫrm	[Gewässer]	III 330
mḫrm	Holzablagestelle (am Wasser)	II 132
srm.t	[Bier]	III 463
srm.t	= śrm.t — [Gewässer]	III 463
śrm	weinen machen	IV 198
śrm	Bezeichnung des Apophis	IV 198
śrm.t	= srm.t — Bier	IV 198
śrm.t	[Gewässer]	IV 198
šrm	Segenswunsch	IV 528
šrm	um Frieden bitten	IV 528
šrm	Waffen niederlegen	IV 528
šrm.t	Proviant der Soldaten	V 528
ṯrm	zwinkern	V 387

ḏrm	[Pflanze bei Kyphibereitung]	V 603
hm	heiß sein (krankhaft)	II 489
hm	verleumden	II 489
hm	(in unklarem Zusammenhang)	II 490
hm	[Ausruf der Genugtuung]	II 490
hm	stoßen (vom Stier)	II 490
hm.t	Fährlohn	II 490
ꜣhm.t	Leid	I 12
ỉhm	drängen (zum Tode)	I 118
ỉhm	langsam gehen	I 118
ỉhm	trauern	I 118
ỉhm	Jubel	I 119
ỉhm.t	[Myrrhe]	I 119
ỉhm.t	[offizinell Verwendetes]	I 119
whm	verbrennen	I 340
whm	Rinderfuß	I 340
whm	wiederholen	I 340
whm	[Titel eines Priesters]	I 344
whm	Bezeichnung der Zunge	I 344
whm	Bezeichnung für ein Möbelstück	I 345
m-whm	wiederum	I 343
ḏꜥb-n-whm	[Kohle als Brennmaterial]	I 345
hmhm	Gebrüll	II 491
hmhm	brüllen (Stier)	II 491
hmhm	[Krone]	II 491
hmhm.t	Geschrei	II 490
ꜣw-hmhm	Beiname des Horus von Edfu	II 491
nhmhm	brüllen	II 286
śnhmhm	jauchzen	IV 168
nhm	jauchzen	II 285
nhm	danken	II 286
nhm	= ỉnhmn — [Obstbaum]	II 286
ḥn-nhm	Jubellied	II 285
ḥ.t-nhm	[Dendera]	II 285
ś.t-nhm	[Dendera]	II 285
bnhm	Jauchzen	I 463
hhm	Zischen der Schlange	II 502
thm	durchstoßen sein (Wunde)	V 321
thm	Loch	V 322
thm	rühren (im Kessel)	V 322
thm	etwas kochen	V 322
thm	bewässern	V 322
thm	[Gewässer im VII. und XX. Gau von Oberägypten]	V 322
rdj-thm	aufbrechen (am Morgen)	V 322
ṯhm	jagen	V 388
ṯhm	reizen	V 389
ḥm	aber	III 78
ḥm	[Krankheit am Bein]	III 79
ḥm	[verbotene unzüchtige Handlung]	III 80
ḥm	Feigling	III 80
ḥm	[Teil einer Gans]	III 80
ḥm	steuern	III 81
ḥm	[Keule (zum Schlagen der Wäsche)]	III 87
ḥm	Erde hacken (im Totenkult)	III 87
ḥm	Sklave	III 87

ḥtm vernichten III 197
ḥtm tilgen (Schuld) III 198
ḥtm Vernichter (von Göttern) III 198
ḥtm Bezeichnung der dem Sonnengott feindlichen Schlange III 198
ḥtm Bezeichnung des Nilpferdes als Feind des Horus III 198
ḥtm [mineralischer Stoff] III 199
ḥtm [Stoff für Biergefäß] III 199
ḥtm.t [Insel im Gefilde der Seligen] III 198
ḥtm.t [wildes Tier in Syrien] III 198
ḥtm.t [von einer Göttin] III 198
ḥtm.t Balken III 199
śḥtm vernichten IV 223
śḥtm etwas versehen mit IV 224
ḫtm Siegel III 350
ḫtm Ring (als Wertmesser) III 350
ḫtm siegeln III 350
ḫtm verschließbarer Kasten III 352
ḫtm Verschluß III 352
ḫtm Festung III 352
ḫtm Vertrag (in Titeln) III 352
ḫtm Grundbesitz III 352
ḫtm [Gewässer im Gau von Aphroditopolis] III 353
ḫtm Vorschriften III 353
ḫtm mit Beischriften versehen (Götterbilder) III 353
ḫtm Bezeichnung der Welt III 353
ḫtm.t Ring für Finger III 350
ḫtm.t Vertrag III 352
wḏꜥ-ḫtm Siegelzylinder bohren I 406
mr-ḫtm Festungskommandant III 352
mḫtm.t Viehhürde II 133
śtm vertilgen IV 343
śtm trösten IV 343
štm heftig werden IV 557
štm [strafbare Handlung] IV 558
ktm.t [Gold] V 145
ṯm du (pron. abs. 2. fem. sg.) V 367
ṯm Augen niederschlagen V 367
ỉṯm [Teil der Peitsche] I 151
ṯmṯm [Behälter oder Maß für Kuchen] V 371
ṯm Prahlerei V 148

dm schärfen V 448
dm stechen V 449
dm aussprechen V 449
dm Wurm V 451
dm.t Messer V 450
ẖrj-dm.t Leidender III 390
ndm Thron II 368
rdm.t [Pflanzen oder Teile davon] II 469
śrdm Äste IV 205
hdm (Verbum) II 505
hdm [Göttin] II 506
śdm schminken IV 370
śdm Schminke IV 370
śdm.t Bezeichnung des Messers IV 370
mśdm.t schwarze Augenschminke II 153
ḳdm Ostland V 82
ḏdm stechen V 634
ḏdm brennen V 635
ḏdm.t Haufen V 634
śḏdm bemitleiden, verachten IV 396
ḏm.t Sitz eines Gottes V 574
nḏm [Baum (Johannisbrotbaum)] II 378
nḏm süß II 378
nḏm Süßigkeit II 380
nḏm Salbe II 381
nḏm [Gewässer bei Memphis] II 381
nḏm Bezeichnung des Bieres II 381
nḏm es angenehm haben II 381
nḏm.t [Frucht] II 378
nḏm.t Freundlichkeit II 381
ḫt-nḏm wohlriechendes Holz II 378
mnḏm Korb II 93
nḏmnḏm sexuelles Vergnügen II 381
nḏmnḏm begatten, Frau beschlafen II 381
nb-nḏmnḏm [Titel des Horus] II 381
mr-nḏmnḏm [Titel des Horus] II 381
śnḏm angenehm machen IV 185
śnḏm ruhen, sitzen IV 186
śnḏm Sitz, Wohnsitz IV 187
śnḏm.t Beiname des Hathor IV 188
s.t-śnḏm Wohnort IV 187
śḏm hören IV 384
śḏm Verhör IV 387
śḏm Hören (als Personifikation) IV 388
śḏm Diener IV 389
śḏm.t Gehörtes IV 388
śḏm.t Beiname der Göttin Jusas IV 388

n

n zum Nutzen oder Schaden jemandes (Präp.) II 193
n wegen II 194
-n wir (pron. suff. 1. pl.) II 194
n (Negationswort) II 195
n = *nj* — gehörig zu ... (masc.) II 196
n.t gehörig zu . . . (fem.) II 197
n.t Stück II 198

n.t [rote Krone von Unterägypten] II 198
n.t Göttin Neith II 198
n.t Wasser II 198
n.t = *nw.t* — Dorf, Stadt II 210
nꜣj.n unser (Poss. art.) II 199
nfr-n nicht II 257
r-nfr-n damit nicht II 257

rś-n.t [heilige Stätte in Sais] II 453
nwꜣn [offizinell verwendete Pflanze] II 222
ỉbꜣn schlafen II 62
ꜥmꜣn Garten I 185
ḳꜣn.t = *ḳꜣr.t* — Riegel V 12
ḏꜣn.t [heilige Barke im VI. Gau von Unterägypten] V 524
ỉn durch, seitens jemandes I 89
ỉn (Hervorhebungspartikel) I 89
ỉn (Partikel zur Einleitung der Frage) I 89
ỉn [in Zaubersprüchen] I 89
ỉn (Negationsverstärkung) I 90
ỉn Träger I 92
ỉn verweilen I 92
ỉn Messer I 92
ỉn heute I 92
ỉn [doppelter Körperteil einer Schlange] I 93
ỉn.t [Fisch] I 92
ỉn.t [Ortsbezeichnung] I 92
ỉn.t Tal I 93
ỉn.t [Frucht] I 94
ḥb-n-ỉn.t [Fest] I 93
ꜥjn = *ꜥn* — Auge I 189
ꜥjn = *ꜥn* — schön sein I 190
ꜥjn Kalkstein I 191
ꜥjn mit Kalkstein verkleiden I 191
wjn zurückweisen I 272
bjn schlecht I 442
bjn Böser I 443
bjn Böses I 444
bjn = *bnw* — Phönix I 444
bjn.t Böses I 444
bjn.t = *bn.t* — Harfe I 444
ḫꜣ-bjn [Ort in Unterwelt, wo Toter bestraft wird] I 443
sꜣ-bjn Bezeichnung des Seth III 409
mw-bjn Bezeichnung des Kataraktes II 52
ḫꜣ-n-bjn [Ort in Unterwelt] III 221
ḫn-bjn Böses III 289
ỉr.t-bjn.t böser Blick I 443
ḥnw.t-bjn Bezeichnung der Hathor von Dendera I 444
śbjn schlecht machen IV 89
śgbjn [Gewässer] IV 321
mjn heute II 43
mjn Bezeichnung des Zeitgenossen eines lebenden Königs II 43
mjn [Getränk aus Weinbeeren] II 43
mjn.t [Getränk] II 43
mjn.t [Gewässer] II 43
mjn.t Landgut II 43
m-mjn heute II 43
r-mjn bis heute II 43
ỉnjn zerschneiden I 94
ỉnjn.t Messer I 94
mrjn vornehmer Syrer II 110
trjn Panzer V 386
hjn Gebiet jemandes II 484
pr-hjn Wohnung II 484

sjn reiben, abwischen III 425
sjn = *swnw* — Arzt III 426
śjn Ton (Material) IV 37
śjn Privatstatue im Tempel IV 38
śjn warten IV 38
śjn eilen IV 38
śjn [Schneller, Bezeichnung eines Gottes] IV 39
śjn = *sjn* — abwischen, reiben IV 39
śjn.t Eilboot IV 39
śjn.t [Tempelgerät aus Kupfer] IV 39
mśjn.t [Körperteil am Unterleib] II 143
btjn [Fische] I 484
mdjn beherrschen II 177
ꜥn (Ortsadverb) I 187
ꜥn [Gefäß] I 187
ꜥn Tafel zum Beschreiben I 187
ꜥn (Verbum vom Feuer) I 187
ꜥn umwenden I 188
ꜥn wiederum, nocheinmal I 189
ꜥn Auge I 189
ꜥn schön sein I 190
ꜥn Guter I 190
ꜥn.t Diadem I 187
ꜥn.t Queraxt (Dächsel) I 187
ꜥn.t Nagel, Kralle I 188
ꜥn.t Ring (aus Metall) I 188
ꜥn.t Sekunde (als kleinste Zeiteinteilung) I 188
ꜥn.t Beiname der Hathor I 190
ỉꜥn [Gerät, Behälter für Myrrhen] I 41
ỉꜥn.t weiblicher Pavian I 41
wꜥn [Nadelbaum] I 285
bꜥn [Gewässer am Himmel] I 447
bꜥn Steine einfassen I 447
bꜥn.t Hals I 447
pꜥn klug I 504
mꜥn verschönern (von Stöcken) II 47
mꜥn Bastonade geben II 47
ꜥnꜥn Pavian I 191
ꜥnꜥn zurückweisen I 191
ꜥnꜥn sich beschweren I 191
ꜥnꜥn Kinn I 191
ꜥnꜥn Hals I 191
śꜥn verschönern IV 46
wn wir (pron. pers. 1. pl.) I 307
wn [Vogel] I 307
wn (Substantiv, eine Personenbezeichnung) I 307
wn sein I 308
wn öffnen I 311
wn Öffnung (von Tür) I 312
wn Fehler I 314
wn Schuld I 314
wn kahl sein, werden I 314
wn.t Schnur I 314
wn.t Heiligtum I 315
wn.t Festung I 315
wn.t [Priesterin im Gau von Beni Hasan] I 315
pꜣ-wn denn I 498
n-wn er hat nicht I 308

n-wn Bezeichnung des Himmelsgewässers II 196
ỉwn Farbe I 52
ỉwn Nest I 53
ỉwn vereinigen I 53
ỉwn Wind I 53
ỉwn Pfeiler I 53
ỉwn Beiname des Osiris I 53
ỉwn Mauerbrecher I 54
ỉwn Leichenhaufen I 54
ỉwn Heliopolis I 54
ỉwn.t Dendera I 54
ỉwn.t [Bogen] I 55
ỉwn.t [Substantiv] I 55
ỉwn.t.t [Göttin von Dendera] I 54
tjwn [Baum im Garten] V 242
ꜥwn betrügen I 172
ꜥwn jammern I 172
ꜥwn schlafen I 173
ꜥwn.t [Baum] I 173
ꜥwn.t [Stock] I 173
ꜥwn.t [Teil des Wagens] I 173
bwn Speerspitzen (des Fischspeeres) I 455
pwn.t Land Punt I 506
śmwn gewiß, vielleicht IV 131
nwn zerzauste Haare über Gesicht fallen lassen II 222
nwn Zerzauster II 222
nwn.t Böses II 222
ỉnwn [Pflanze] I 94
wnwn [Vogel] I 317
wnwn sich hin und her bewegen I 318
wnwn drohen I 318
wnwn beobachten (Sterne) I 318
ꜥwnwn betrügen I 173
śwnwn schmeicheln IV 69
śwnwn Schmeichelei IV 69
trwn Blindheit V 387
kwn [Fische] II 484
ḥwn Knabe III 52
ḥwn Bezeichnung eines Priesters in Dendera III 53
ḥwn jung werden III 54
ḥwn jugendlich III 54
ḥwn Kindheit III 54
ḥwn [Fleischstück] III 55
ḥwn.t Mädchen III 53
ḥwn.t junge Löwin (von Tefnut) III 54
mḥwn Geflügelhof II 128
mḥwn [die Toten speisender Gott] II 128
śḥwn einengen IV 213
śḥwn verjüngen (Mond) IV 213
ḫwn stechen, stoßen III 247
ḫwn [schlechte Eigenschaft] III 247
ḫwn.t [Getränk der Götter] III 247
śḫwn streiten IV 238
śḫwn Schlachtstätte IV 238
swn Pfeil III 427
swn.t = *śwn.t* — Kauf III 427
śswn (Verbum) IV 273
śswn bestrafen IV 273
śwn Handel treiben IV 68
śwn leiden IV 68
śwn öffnen IV 68
śwn von etwas wissen IV 69
śwn.t Handel IV 68
śmśwn [Myrrhengefäß] IV 143
śmśwn Bezeichnung für Wasser IV 143
ḥkwn [offizinell Verwendetes] III 178
gwn Sack V 160
twn [Pflanze] V 251
ỉnktwn [offizinell Verwendetes] I 101
ṯwn stoßen V 359
ṯwn [Krankheitserscheinung am Rindernacken] V 359
ṯwn Zuwendung V 360
ṯwn belohnen V 360
mṯwn Kampfplatz der Stiere II 175
dwn ausstrecken V 431
dwn [Schutzgott des Osiris] V 433
dwn spießen V 433
dwn (vom Auge, neben blind) V 433
dwn Speisen V 433
m-dwn ferner V 432
ꜥḥꜥ-m-dwn.f sich vor jemanden hinstellen V 432
pdwn (Substantiv) I 566
śdwn zerfallen (vom ausgetrockneten Schiff) V 368
ddwn [nubischer Gott] V 502
bn nicht (Negationswort) I 456
bn entkommen, entrinnen I 456
bn [Vogel] I 457
bn.t Harfe I 457
bn.t [Acker] I 458
ỉbn Bezeichnung des Apophis I 63
ỉbn [Messer] I 63
wbn aufgehen I 292
wbn überquellen (vom Korn) I 294
wbn Quelle I 294
wbn [Pflanze] I 295
wbn.t Name der Hathor I 294
wbn.t [1. Stunde des Tages] I 294
wbn.t [Ort, aus dem Sonnengott kommt] I 295
wbn.t Mumienbinde für Stirn I 294
mnmn-m-wbn heraustreten I 295
njwbn [wohlriechender Baum] II 203
bbn kriechen (von Schlange) I 455
bnbn [Stein], Obelisk I 459
bnbn [Brot] I 459
bnbn Balken I 459
bnbn [sexuelle Betätigung] I 459
bnbn sich erfreuen an I 459
bnbn ausfließen (vom Nil) I 459
bnbn.t Pyramidenspitze I 459
rbnbn sich freuen II 414
ḥbnbn (Verbum vom Horusauge) III 63
ḫbnbn auf dem Boden rutschen III 63
śḫbnbn (Substantiv) IV 214
sbnbn sich ergehen III 434
ỉśbnbn zu Bett gehen I 132
dbnbn durchwandern (einen Ort) V 439
hbn [Antilopenart] II 487
hbn.t [Krug, auch als Maß] II 487
ḥbn (Verbum) III 63

ḥbn töten III 63
ḥbn erbeuten III 63
ḫbn Verbrechen begehen III 254
ḫbn.t Verbrechen III 254
sbn gleiten III 433
śbn Binde IV 89
śbn krönen IV 89
śbn = *śnb* — gesund sein IV 90
śbn.t Bezeichnung für Kühe, die geschlachtet werden IV 90
ẖrd-n-śbn.t Säugling IV 90
šbn mischen IV 440
šbn verschieden IV 441
šbn [mehrfarbige Halskragenbestandteile] IV 441
šbn [Bestandteile des Kyphi] IV 442
šbn.t Bezeichnung für Kühe IV 442
kbn Byblos V 118
kbn.t [großes Seeschiff] V 118
tbn Kopf V 261
tbn Gehirn V 262
tbn Knochenmark V 262
tbn Ausfluß (aus erkranktem Ohr) V 262
tbn Handpauke V 262
tbn pauken V 262
ṯbn eilen V 364
dbn Ring V 436
dbn Umkreis V 436
dbn rund sein V 436
dbn rund V 437
dbn umwandeln (einen Ort) V 437
dbn kreisförmiges Feldstück V 437
dbn runder Holzkasten V 437
dbn Kopf V 437
dbn Helm (aus Metall) V 438
dbn Gewicht von ca. 91 g V 438
dbn [etwas, das Maurer bebenutzen; offizinell verwendet] V 438
dbn.t Haarflechte V 438
dbn.t Vieh V 438
pn dieser (pron. dem. masc. sg.) I 507
pn hier I 508
pn Spindel I 508
rꜣ-pn.t [Landbezeichnung] II 397
ỉpn diese (pron. dem. masc. pl.) I 69
npn Wasser II 248
npn [Schlange] II 248
npn.t Getreidekorn II 248
ḫpnpn [Fische] III 260
ṯpnpn sich freuen V 364
ḫšdrpn Satrap III 339
hpn [Diener des Re] II 489
ḫpn Bezeichnung des Sonnenkäfers III 260
śḫpn mästen (Rinder) IV 240
ẖpn fett III 366
špn [Krankheit] IV 444
špn Mohnpflanze IV 444
špn.t [gute Eigenschaft der Frau] IV 444
špn.t [Getränk] IV 445
špn.t [Krug für Bier] IV 445
mšpn.t [Krankheit] II 157
tpn [Wesen im Totenreich] V 296
mtpn.t Dolchscheide II 170
ṯpn.t [Gewebe] V 364
mṯpn.t [Schurz] II 175
fn schwach sein I 576
ỉfn umwenden I 70
ꜥfn umhüllen I 183
ꜥfn [Gefäß] I 183
ꜥfn.t Kopftuch I 183
bfn [Skorpion] I 456
bfn bellen I 456
bfn Hund I 456
bfn.t [Skorpion] I 456
nfnfn (von Behandlung eines Webstoffes) II 252
ḥfn Kaulquappe III 74
ḥfn Hunderttausend III 74
ḥfn = *ḥfꜣ* — huldigen III 74
sfn sanftmütig sein III 443
sfn Sanftmut III 443
śfn Steine brechen IV 115
śfn Ärger bereiten IV 115
m-śfn unrechtmäßig IV 115
gśfn [mineralischer Stoff] V 206
šfn [kleiner Vogel] IV 460
ḳfn beugen (Arme) V 32
ḳfn Hände fassen V 32
ḳfn backen V 32
ḳfn Gebäck V 32
ḳfn bauen V 33
śḳfn Brot in Asche backen IV 305
gfn abwehren V 174
tfn Waisenkind V 299
tfn sich freuen V 299
tfn Freude V 299
tfn.t Waisenmädchen V 299
tfn.t Göttin Tefnut V 299
tfn.t [Skorpion] V 299
śtfn erfreuen IV 343
ḏfn Vorfahre V 572
ḏfn Ernährer V 572
mn nicht vorhanden sein II 59
mn Nichtvorhandensein II 59
mn in Empfang nehmen II 60
mn bleiben, fest sein II 60
mn bleibt, der Restbetrag ist … II 63
mn der und der, N.N. II 64
mn dauerndes Opfer II 66
mn [Krug] II 66
mn Stoff zum Kleid II 66
mn [Maß für Kleiderstoffe] II 66
mn krank sein II 66
mn Leidender II 67
mn [Produkt aus Syrien] II 68
mn Berg II 69
mn.t = *mjn.t* — Gewässer II 60
mn.t Brettspiel II 60
mn.t die und die, N.N. II 65
mn.t Art und Weise II 65
mn.t Krankheit II 67
mn.t Schwalbe II 68
mn.t [löwengestaltige Göttin] II 68

mn.t	Schenkel	II	68
mn.t	= *mnj.t* — Wurzel	II	68
mn.t	Schmelzfeuer	II	68
mn.t	Himmel	II	69
r-mn	bis	II	64
ḥꜣw-mn	[Kleid]	II	479
wrš.t-mn	[Titel einer Priesterin des Min]	I	336
kꜣ.k-mn	[Gefäß]	V	93
m-mn.t	täglich	II	65
snj-mn.t	Krankheit durchmachen	III	455
m-sn-mn.t	im Elend befindlich	III	455
ḫntj-mn.t.f	Beiname des Horus	II	68
kꜣmn	blind sein	V	107
kꜣmn	Blinder	V	107
ỉmn	bilden	I	83
ỉmn	verbergen	I	83
ỉmn	Verborgener (Götterbeiname)	I	84
ỉmn	[Titel eines Priesters]	I	84
ỉmn	Gott Amun	I	84
ỉmn	[Gott in Schlangengestalt]	I	85
ỉmn	rechts	I	85
ỉmn.t	Verborgenes	I	84
ỉmn.t	[verborgene Stätte der Unterwelt]	I	84
ỉmn.t	[Unterwelt]	I	84
ỉmn.t	Göttin Amonet	I	85
ỉmn.t	Name des *ỉmn.t*-Gegenstandes	I	85
ỉmn.t	rechte Seite, Westen	I	86
ỉmn.t.t	Westen	I	87
ỉmn.t.t	= *wnmj.t* — rechtes Auge	I	87
ỉrj-ỉmn	Aufenthalt nehmen	I	83
m-ỉmn.t	an der rechten Seite	I	86
mnmn	sich bewegen	II	80
mnmn	begatten	II	81
mnmn.t	Herde	II	81
mnmn.t	[Ortsbezeichnung]	II	81
śmnmn	bewegen lassen	IV	136
rmn	Arm, Oberarm	II	418
rmn	Hälfte	II	418
rmn	die eine Reihe rudernder Frauen	II	418
rmn	Hälfte (eines Rindes)	II	418
rmn	Längenmaß ($^1/_2$ *ḫt* = 50 *mḥ*)	II	419
rmn	Längenmaß (20 *ḏbʿ* = $^5/_7$ *mḥ*)	II	419
rmn	Hälfte der Arure	II	419
rmn	Träger	II	419
rmn	Bezeichnung der Säule	II	410
rmn	verfallen (Mauern)	II	421
rmn.t	[Topf]	II	420
rmn.t	[Teil des Reliquienschreines des Osiris]	II	421
tp-rmn	vor jemandem	II	418
r-rmn	neben jemandem	II	418
dḥ-rmn	demütig	V	480
tꜣ-rmn	[Gefäß]	V	342
ỉnḥmn	[Obstbaum und Obst]	I	98
ḥmn	[Gott]	III	95
ḥmn	Schlächter	III	96
ḥmn	(Substantiv)	III	96
ḥmn	eine Anzahl von . . .	III	96

nḫmn	(trans. Verbum)	II	297
ḫmn	Achtgewebe	III	283
ḫmn	[Gott]	III	283
ḫmn.t	Achtheit	III	282
smn	Reinigungsmittel	III	453
smn	jemanden weilen lassen unter Personen?	III	453
smn	[Ausruf, wie Partikel gebraucht]	III	453
ḥsmn	Natron	III	162
ḥsmn	reinigen	III	163
ḥsmn	Menstruation, menstruieren	III	163
ḥsmn	[vom Saugen der Milch durch Kind]	III	163
ḥsmn	Bronze	III	163
ḥsmn	Halbedelstein	III	163
ḥsmn	schlechter Zustand	III	163
ḥsmn.t	Menstruierende	III	163
mw-nw-ḥsmn	Natronlauge	II	51
śmn	bleiben lassen	IV	131
śmn	stehen bleiben	IV	134
śmn	Ordnung	IV	135
śmn	Stützen des Himmels	III	135
śmn	[Buch]	IV	135
śmn	Bild eines Gottes	IV	135
śmn	Wert	IV	135
śmn	Bezeichnung für Opfergaben	IV	135
śmn	[Gans]	IV	136
śmn	[Krankheit]	IV	136
śmn.t	vom Dienst abtreten	IV	135
śmn.t	‚Löwin', Göttinnenbeiname	IV	135
śmn.t	Kultstätte	IV	135
śmn.t.t	Klageweib	IV	136
ššmn	Gänse töten	IV	277
ỉdmn	[Körperteil im Eingeweide]	I	155
nn	nicht ist (Negationswort)	II	195
nn	Kind	II	215
nn	dieses (pron. dem. pl.)	II	272
nn	Finsternis	II	274
nn	Urgott	II	274
nn	Bild	II	274
nn	[Speise]	II	275
nn	Bezeichnug der Überschwemmung	II	275
nn.t	[Vogel]	II	272
nn.t	[Milchzubereitungsart]	II	272
nn.t	Urgöttin	II	274
nn.t	= *nw.t* — unterer Himmel	II	274
nn.t	Binse	II	274
nf-mj-nn	alles	II	251
ỉmw.t-nn	diese da	I	83
tw-nn	diese da	V	245
r-nn	bis zu diesem Augenblick	II	273
m-ḫt-nn	danach	III	345
ḫꜣnn	[Teil der Dumpalmenfrucht]	III	231
ḫꜣnn.t	[Abart der Dumpalme]	III	231
pꜣ-ḫꜣnn	[Gewässer]	III	231
ỉnn	wir (pron. abs. 1. pl.)	I	97
ỉnn	umwenden	I	97
ʿnn	umwinden	I	192
ʿnn.t	[Körperteil]	I	192

ḏd-m-ʿnn	singen	I	192
mʿnn	herumgewunden sein	II	47
mʿnn	aus zwei Stricken gedrehtes Seil	II	47
wnn.t	das, was existiert	I	310
ỉwnn	Wohnung eines Gottes	I	55
bnn	überquellen (von Scheune)	I	460
bnn	erzeugen	I	460
bnn	Bezeichnung des Phallus	I	460
bnn	Kügelchen (von Myrrhe als Medizin)	I	460
bnn	[schützender Gott]	I	460
bnn	Balken aus Zedernholz	I	460
bnn.t	Kugel	I	460
bnn.t	[Chonstempel in Karnak]	I	460
bnn.t	Türschwelle	I	460
ꜣbnn	[Fischart]	I	8
ꜣbnn	[Vogel]	I	8
hbnn	[Befestigung]	II	487
pnn	streuen (Pulver)	I	510
pnn	(Verbum)	I	510
ʿpnn.t	[Wurm oder Schlange]	I	180
npnn	Korn	II	249
hpnn	(Substantiv)	II	489
špnn	Mohnkörner	IV	445
tpnn	Kümmel	V	296
tpnn.t	[offizinell Verwendetes]	V	296
ḥfnn.t	Bezeichnung einer weiblichen Schlange	III	74
tfnn	sich freuen	V	299
mnn	gewunden sein (Hörner)	II	81
mnn	Mine (Goldgewicht)	II	82
rmnn	Libanon	II	421
gmnn	[eßbare Frucht]	V	170
mnnn	Asphalt	II	82
ḫnnn	[Gewässer]	III	384
rnn	jubeln	II	435
rnn	(Verbum)	II	435
rnn	[Rind]	II	435
rnn	Bezeichnung des Seth	II	435
rnn	junger Mann	II	435
rnn	kosen, liebkosen	II	436
rnn	Kind warten	II	436
rnn.t	[weibliches Rind]	II	435
rnn.t	jungfräuliche Nilpferde	II	435
rnn.t	junges Mädchen	II	435
rnn.t	Amme	II	436
rnn.t	Glück, Reichtum	II	437
rnn.t	[Erntegöttin]	II	437
rnn.t	[Kleidergöttin]	II	437
rnn.t	[Göttin in Schlangengestalt]	II	437
ḥb-rnn.t	[Fest]	II	437
hnn	neigen, beugen	II	494
hnn	= *hn* — Kopf	II	495
hnn	Damhirsch	II	495
hnn.t	Damhirschkuh	II	495
whnn	Scheitel	I	346
whnn	[Körperteil eines Fisches]	I	346
ḥnn	Hacke	III	114
ḥnn	zerhacken (Papyrusrollen)	III	114
ḥnn	Phallus	III	115
ḥnn	[Datteltei]	III	115

ỉrḫnn.t	[Vogel oder Insekt]	I	116
ṯḫnn	sich freuen	V	395
ḫnn.t	Geflügel	III	288
ẖnn	stören	III	383
ẖnn	in Unordnung sein (von Gliedern)	III	384
ẖnn	entzündet sein	III	384
sḫnn	erregen	IV	270
sḫnn	zerstören (Bauwerke)	IV	270
sḫnn	Entzündung verursachen	IV	270
sḫnn	[Landbezeichnung]	IV	270
snn	= *sn* — vorübergehen	III	459
snn	[militärisches Amt]	III	459
snn	Aktenstück	III	460
snn	Bild	III	460
snn	Salbgefäß (in Form des knienden Königs)	III	460
m-snn	aktenmäßig	III	460
śnn	[mineralischer Stoff]	IV	166
śnn	[heilige Schlange]	IV	166
śnn	[Dekanstern]	IV	166
šnn	Krankheit	IV	515
šnn	jemanden verstimmen	IV	515
šnn	= *šnj* — Schmerz haben	IV	515
šnn	Bezwinger	IV	515
šnn.t	das, was umkreist (die Sonne)	IV	515
ỉšnn	Kriegsgeschrei	I	135
ỉpšnn	[offizinell Verwendetes]	I	69
sšnn	Lotosblümchen	III	486
śšnn	zerstören	IV	293
śšnn	[Stirnbinde]	IV	294
śḳnn	Salbe	IV	306
gnn	schwach sein	V	174
gnn	Schwacher	V	175
gnn	[Teil von Pflanzen]	V	176
gnn	[wohlriechendes Holz]	V	176
gnn	[Speise]	V	176
gnn.t	Schwache = Gebärende	V	175
gnn.t	Schwachheit	V	175
śgnn	weich machen	IV	321
śgnn	salben	IV	322
śgnn	Salbe	IV	322
śgnn	[Zusatzmittel bei Bierbereitung]	IV	323
tnn	Möbel	V	312
śtnn	aufgetrieben sein (Bauch)	IV	344
ṯnn	Brett	V	381
ṯnn.t	[Göttin von Hermonthis]	V	381
ṯnn.t	[memphitisches Heiligtum]	V	382
tꜣ-ṯnn	[Gott]	V	381
dnn	Haarsträuben	V	577
dnn	sich abmühen	V	577
dnn.t	(Substantiv)	V	576
dnn.t	Schädel	V	576
ḥdnn	unwillig sein	III	214
rn	Name	II	425
rn	[Titel]	II	428
rn	Jungtier	II	429
rn	Jungtier der Säbelantilope	II	429
rn.t	weibliches Jungtier	II	429
ỉmj-rn.f	Liste	I	74
bjn-rn.f	Bezeichnung des Seth	I	443

imn-rn	[Gott]	I 84
imn-rn.f	Beiname des Amun	I 84
śꜣḫ-rn	Namen in gutem Andenken halten	IV 23
śmnḫ-rn	Namen in gutem Andenken halten	IV 137
rḫ-rn	Namensliste	II 445
nꜥrn	[Truppe im ägyptischen Heer]	II 209
rbrn	Libanon	II 414
ḥfrn	Kaulquappe	III 75
inrn	Eiche	I 98
nhrn	Land Naharain	II 287
ḥrn	[Gott]	III 149
grn	[trockene Myrrhe]	V 182
ꜥḏrn	[offizinell Verwendetes]	I 242
hn	Kasten	II 491
hn	Kopf	II 492
hn	aufhören	II 492
hn	sich erstrecken nach . . .	II 495
r-hn	bis	II 495
whn	niederreißen	I 345
whn	Einsturz	I 345
whn	= *whj* — entgehen	I 345
imj-whn.f	[Schlange]	I 345
bhn	= *bhꜣ* — fliehen	I 467
ḥbś-bhn	schützen	III 65
ṭbhn	springen	V 364
mhn	Milchkrug	II 115
mhn	Kiste	II 115
nhn	sich stützen	II 286
hnhn	tanzen	II 496
rhn	sich stützen	II 440
rhn	(mit Neg.) keinen Erfolg haben bei . . .	II 440
rhn	waten (in Wasser)	II 440
rhn	fliehen	II 440
ihhn	[Holz]	I 119
dhn	mit Stirn Boden berühren	V 478
dhn	jemanden einsetzen	V 479
dhn	= *rhn* — sich stützen	V 479
dhn	[Gewässer]	V 479
dhn.t	Stirn	V 478
dhn.t	Felswand	V 478
śdhn	jemanden anstellen	IV 371
ḏhn	Bezeichnung einer Tanzstellung	V 605
ḥn	Pflanze (allgemein)	III 100
ḥn	wachsen (von Blumen)	III 100
ḥn	[Büchse als Weihgeschenk]	III 100
ḥn	Bezeichnung eines Notgrabes	III 100
ḥn	versperren	III 100
ḥn	ordnen	III 101
ḥn	Opfergabe	III 102
ḥn	frisch sein	III 102
ḥn	eilen	III 103
ḥn	zurückweichen	III 103
ḥn	[Vogel]	III 104
ḥn	[Kleidungsstück]	III 104
ḥn	ansehen	III 104
ḥn	zujubeln	III 104
ḥn	Unbefriedigtsein	III 104

ḥn.t	Befehl	III 102
ḥn.t	Bedienung (des Viehs)	III 102
ḥn.t	Pelikan	III 104
ḥn.t	[Heiligtum der Neith]	III 104
ḥn.t	= *ḥnw.t* — Gefäß	III 104
ḥn.t	Gewässer	III 105
ḥn.t	[Gewässer am Himmel]	III 105
ḥn.t	Bezeichnung der Grenzgebiete Ägyptens	III 105
ḥn.t	[Vogel (nicht Pelikan)]	III 105
tś-ḥn	Bezeichnung für den Stier	III 100
irj-ḥn	Trankspende darbringen	III 102
rꜣ-ḥn.t	Illahun	II 398
bḥn	(Verbum)	I 468
bḥn	zerschneiden	I 468
bḥn	[feindselige Handlung]	I 468
bḥn	[Hund]	I 468
bḥn	bellen	I 469
bḥn.t	Messer	I 468
pḥn	(Verbum)	I 541
mḥn	sich ringeln	II 128
mḥn	[große Schlange, die Sonnengott begleitet]	II 128
mḥn	Spielbrett beim Schlangenspiel	II 128
nḥn	jubeln	II 297
ḥnḥn	zurückgehalten werden	III 115
ḥnḥn	[Krankheit der Beine]	III 115
ḥnḥn	vergessen	III 115
ḥnḥn.t	Geschwulst	III 116
śḥnḥn	zurückweichen lassen	IV 219
ṯḥnḥn	glänzen	V 395
śḥn	beauftragen	IV 216
śḥn	Befehl	IV 217
śḥn	Schenkung	IV 217
śḥn	Befehlshaber	IV 218
śḥn	Bezeichnung des Thot	IV 218
śḥn	verkünden	IV 218
śḥn	verherrlichen	IV 218
śḥn	[Kapelle des Min-Horus]	IV 218
śḥn	bekrönen	IV 219
śḥn	Krone	IV 219
śḥn	zurückweichen	IV 219
śḥn.t	Klettergerüst (vor Min und Amun)	IV 218
kḥn	Kessel	V 67
kḥn	[großer Tonkrug]	V 138
kḥn	Finsternis	V 138
mṯḥn.t	Mädchen	II 175
ṯḥn	entfernen (Geschwulst)	V 389
ṯḥn	treffen, begegnen	V 389
ṯḥn	glänzend sein	V 391
ṯḥn	erhellen	V 393
ṯḥn	Glanz	V 393
ṯḥn	Bezeichnung für Blumen	V 394
ṯḥn.t	Fayence-Perlengehänge	V 390
ṯḥn.t	Fayence	V 390
ṯḥn.t	[offizinell Verwendetes]	V 391
ṯḥn.t	[Teil des Auges]	V 391
ṯḥn.t	Bezeichnung für das Salböl	V 391
ṯḥn.t	Bezeichnung für Göttinnen, besonders Hathor	V 394
ṯḥn.t	Baumgarten	V 394

śṯḥn	glänzen lassen	IV 359
ḫn	Chorgesang	III 285
ḫn	musizieren	III 286
ḫn	Gaben bringen	III 286
ḫn	Arm rühren	III 286
ḫn	Rebell	III 288
ḫn	Abscheuliches	III 288
ḫn	Rede	III 289
ḫn	(Partikel am Satzanfang)	III 289
ḫn	töricht	III 290
ḫn.t	Bezeichnung des Grabes	III 288
ḫn.t	Beiname von Göttinnen	III 289
ḫn.t	Extrageschenk	III 289
ḫn.t.t	[Göttin]	III 286
ḫn.t.t	[Personen, die etwas mit Getreide machen]	III 286
n-ḫn	ohne Rast	III 287
śp.t-ḫn	Dekan	III 287
ḥr-ḫn	unzufriedenes Gesicht	III 288
irj-ḫn	etwas vollbringen	III 289
bḫn	(Verbum)	I 470
bḫn	[Stein]	I 471
bḫn	Schloß (Gebäude)	I 471
bḫn	[Oberteil des Sistrums]	I 471
bḫn	zerschneiden (Holz)	I 471
bḫn.t	Tor	I 471
ꜥbḫn	Frosch	I 178
śbḫn	Matte	IV 93
mḫn	[Halbedelstein blauer Farbe]	II 132
mḫn	Hierakompolis	II 132
nḫn	[Gebäude]	II 310
nḫn	Hierakompolis	II 310
nḫn	Kind	II 311
nḫn	Kind sein	II 311
nḫn	jugendlich	II 312
nḫn.t	kleines Mädchen	II 311
nḫn.t	Bezeichnung für Hathor	II 311
nḫn.t	Jugend	II 312
nḫn.t	[Vogel]	II 312
ẖn-nḫn	Bezeichnung für Oberägypten	III 372
ḥḏ-nḫn	Hierakompolis	III 211
ḫnḫn	sich niederlassen auf	III 299
tḫnḫn	Flügel breiten über jemanden	V 328
śnḫn	jung machen	IV 169
śnḫn	lenken	IV 170
mśnḫn	Müller	II 146
sḫn	umfassen	III 468
sḫn	sich ereignen	III 469
sḫn	zufälliges Ereignis	III 469
sḫn	[Körperteil von Tieren]	III 470
sḫn	Schilfbündel (zum Schwimmen)	III 471
sḫn	[bei Inhaltsangabe des Speichers]	III 471
sḫn.t	Pfosten	III 471
šꜥj.t-sḫn	[Backwerk in Form eines Fleischstücks]	III 471
šꜥw.t-sḫn	[Backwerk in Form eines Fleischstücks]	III 471
mr-sḫn	Beiname der Hathor	II 104
śḫn	Ruhestätte	IV 254

śḫn	prozessieren	IV 254
śḫn	landen	IV 254
śḫn	Anschwellung	IV 254
śḫn	[Schiff, in dem der Tote fährt]	IV 255
śḫn	[Barke des Soker]	IV 255
śḫn.t	Ruhebett	IV 254
mśḫn	Aufenthaltsort	II 148
mśḫn.t	Aufenthaltsort	II 148
mśḫn.t	[Geburtsgöttin]	II 148
ś.t-mśḫn.t	[Dendera]	IV 5
tḫn	Obelisk	V 326
tḫn	Ibis	V 326
tḫn	Verletzung (des Auges)	V 327
tḫn	verbergen	V 327
tḫn	beschützen	V 327
dḫn	verbergen	V 327
dḫn	Takt angeben	V 484
dḫn	Taktangeber	V 484
dḫn	sich herablassen (zu einem Niedrigen)	V 485
ẖn	gedunsen (vom Bauch)	III 367
ẖn	[krankhafter Zustand der Haut durch Hitze]	III 367
ẖn	[Sack]	III 367
ẖn	Zelt	III 368
ẖn	[von der Lage der Waffen im Sarge]	III 368
ẖn	herantreten	III 373
ẖn	(Verbum)	III 373
ẖn	Ruderer	III 375
ẖn.t	Tierfell, Schlauch	III 367
ẖn.t	[Werkstatt oder Wirtschaftsgebäude]	III 368
ẖn.t	Fahrt	III 375
ẖn.t	[Veranstaltung des Götterkultes]	III 375
nb-ẖn	[niederer Gott]	III 368
ḥꜣj.t-n.t-ẖn	[Verbandsstoff]	III 368
rdj-ẖn	heimlich herbeigebracht werden	III 373
ꜥẖn	Augen schließen	I 226
ꜥẖn	Wedel (zum Anfachen des Feuers)	I 226
mẖn	[Stock oder Szepter]	II 133
mẖn	schlammige Stelle	II 134
mẖn.t	Fähre	II 133
mẖn.t	[Gewässer]	II 134
nẖn	Brei	II 318
ẖnẖn	herantreten an	III 384
ẖnẖn	zur Seite von, in Gesellschaft von	III 384
sn	öffnen	III 454
sn	herankommen	III 456
sn	(Gestalt) unkenntlich machen	III 457
sn	reinigen	III 457
sn	Fest verschieben	III 457
sn	abschneiden (Köpfe)	III 457
sn	Opfertafel	III 458
sn	Pflugschar	III 458
sn.t	Brettspiel	III 453
sn.t	(Substantiv)	III 458

r

mʿr	glücklich	II 48
mʿr	[Kleid der Götter]	II 49
mʿr	(Substantiv von Edelsteinen)	II 49
mʿr	[Buch]	II 49
śmʿr	reinigen (Nägel), glücklich machen	IV 130
nʿr	Wels	II 209
nʿr.t	[Baum]	II 208
nʿr.t	(Substantiv)	II 209
ʿś-n-nʿr	Bauholz (für Schiffe)	II 208
ʿnʿr.t	[Wurm oder Schlange]	I 191
ʿrʿr	etwas ausführen (Arbeiten)	I 209
ʿrʿr	hinaufsteigen (von Überschwemmung)	I 210
ʿrʿr	[Gegenstand]	I 210
ʿrʿr	(Substantiv von Erneuerung der Götterbarken)	I 210
ʿrʿr	[Körperteil]	I 210
ʿrʿr	[Tier]	I 210
ʿrʿr.t	= *iʿr.t* — Schlange	I 210
tȝ-m-ʿrʿr	[Brot]	I 210
ḫʿr	wütend werden, sein	III 244
ḫʿr	Feind niederwerfen	III 244
wbḫ-n.t-ḫʿr	Lederrolle zum Schreiben	III 244
śḫʿr	jemanden wütend machen	IV 238
ḫʿr	[etwas bei Kyphibereitung]	III 364
śʿr	= *śjʿr* — emporsteigen lassen	IV 48
śʿr	[Pflanze, dem Papyrus ähnlich]	IV 48
śʿr	Wald, Gestrüpp	IV 48
śʿr	[Sternbild]	IV 48
šʿr	Gefängnis	IV 421
šʿr	Verheißung	IV 422
šʿr	[heilige Schlange]	IV 422
mḳʿr	Ofen des Bäckers	II 158
ḏʿr	suchen	V 539
ḏʿr	besorgt auf etwas blicken	V 540
ḏʿr	Sieb	V 541
wr	Schwalbe	I 326
wr	groß, groß sein	I 326
wr	Großer	I 328
wr	Größe	I 330
wr	in hohem Maße	I 330
wr	wie viel?	I 331
wr	große Menge	I 331
wr	Nilpferd (als Name des Seth)	I 331
wr	[Rind]	I 331
wr	[Gefäß für Öl]	I 331
wr	Stier	I 331
wr.t	Große	I 330
wr.t	Großes (das man tut)	I 330
wr.t	Kuh	I 331
wr.t	[Uräusschlange]	I 332
wr.t	[Krone von Unterägypten]	I 332
wr.t	= *wrr.t* — [Krone von Oberägypten]	I 332
wr.t	[Horusauge]	I 332
wr.t	Bezeichnung der Flamme	I 332
wr.t	[Schiff]	I 332
wr.t	(Substantiv)	I 332

wr.t	[Gewässer im Gau von Latopolis]	I 332
ḥwȝ-wr	[Gott]	III 51
dwȝ-wr	[Gott]	V 429
pȝ-wr	[Getränk]	I 498
itfȝ-wr	[Heiligtum des Osiris]	I 144
kmȝ-wr	[Gott]	V 37
sȝ-wr	Sonnengott	III 415
sȝ-wr	[offizinell Verwendetes]	III 415
tȝ-wr	Osten, links, Backbord	V 231
śjp.tj-wr	[Buch über Tempelbesitz]	IV 36
tjw-wr	jawohl	V 242
nʿw-wr	[Gott des 23. Mondmonatstages]	II 207
nw.w-wr	Urwasser	II 215
bw-wr	Brot	II 452
ḫm-wr	[Rinderart]	II 76
km-wr	Gau von Athribis	V 125
km-wr	Bitterseen	V 126
km-wr	Beiname des Osiris	V 126
sḫn-wr	[Gott]	III 471
pr-wr	[Reichsheiligtum von Oberägypten]	I 517
pr-wr	tragbare Kapelle	I 517
ʿb-pr-wr	[Priestertitel]	I 175
ḫpr-wr	[Erzeugnis des Wadi Natrûn]	III 267
mr-wr	Moeris-See	II 97
mr-wr	Mnevis-Stier	II 106
ḥr-wr	Antinoe	III 139
pḫr-wr	[Meer im Nordosten]	I 548
nṯr-wr	[Priester]	II 361
ḥ.t-wr.t	Bezeichnung der alten hohen Gerichtshöfe	III 4
iʿḥ-wr	Vollmond	I 42
mḥ.t-wr.t	[Himmelsozean]	II 122
rkḥ-wr	[Festbezeichnung]	II 459
ḫbs.t-wr.t	[Göttin]	III 255
wṯs-wr	[Teil der Leiter]	I 384
ś.t-wr.t	Thron	IV 7
ś.t-wr.t	Allerheiligstes (im Tempel)	IV 7
ś.t-wr.t	Bezeichnung für Edfu	IV 7
ś.t-wr.t	Bezeichnung für Dendera	IV 7
ḥrj-ś.t-wr.t	Throninhaber (von Göttern)	IV 7
gś-wr	[Weihrauch]	V 198
śpd-wr	[Gott]	IV 110
wȝḏ-wr	Meer	I 269
wȝḏ-wr	[Speise]	I 269
ḥḏ-wr	[affengestaltiger Gott]	III 212
imj-wr.t	Westen, rechts, Steuerbord	I 73
imj-wr.t	[Priesterphyle]	I 73
ȝwr	zittern	I 5
mȝwr	schreiben	II 28
iwr	empfangen (sexuell)	I 56
iwr	Schwangerschaft	I 56
iwr	[Fest]	I 56
iwr	[Fleischspeise]	I 56
iwr.t	Schwangere	I 56
knjnjwr	Leier	V 132
śjwr	befruchten, schwängern	IV 34
ipwr	[Getränk]	I 69
nwr	beben	II 222
nwr	[von Sorge des Schöpfers für die Welt]	II 223

nwr	[Vogel]	II 223
n-nwr	unaufhörlich	II 222
mnwr	[Weihrauch]	II 79
mnwr	reinigen	II 79
mnwr	Land im Osten	II 79
śnwr	entfernen, vertreiben	IV 157
mrwr	Gott Mandulis	II 109
ḥrwr	[Verwünschung]	III 149
ḥwr	[Vogel oder Insekt]	III 56
ḥwr.t	Beiwort der Geiergöttin von El-Kab	III 56
śḥwr	schmähen	IV 213
śḥwr	[Gewässer]	IV 213
swr	trinken	III 428
swr	Trinkschale	III 429
swr	[Fische]	III 429
swr	[Gerät]	III 429
swr.t	Trank	III 429
swr.t	Tränkstelle	III 429
swr.t	= *śwr.t* — Perle	III 429
ḏȝḏȝ-n-swr	Trinkgefäß	V 523
mswr	Trinkplatz	II 136
sswr	tränken	IV 273
śwr	groß machen, groß werden lassen, vermehren	IV 70
śwr	[Öl oder Salbe]	IV 70
śwr	[Teil des Wagens]	IV 71
śwr.t	Perle	IV 71
mśwr	[Gewässer in Ombos]	II 143
šwr	[Möbel]	IV 436
ḳwr	Goldwäscher	V 21
ḳwr	[Lastschiff]	V 21
ʿrḳwr	Silber	I 213
twr	[Rohr]	V 252
twr	[Gerät]	V 252
twr	zurückweisen	V 252
twr	pietätvoll behandeln, respektieren	V 252
twr	sich fernhalten von etwas	V 253
twr	reinigen	V 253
twr	Reinigung	V 254
twr	Reiniger	V 255
twr	[Gewässer im Gefilde der Seligen]	V 255
twr	= *t-wr* — [Brotsorte]	V 255
m-twr	rein	V 254
śtwr	sichern	IV 334
dwr	[Maß für Früchte]	V 433
ḳdwr	[Öl]	V 82
br	beide Augen	I 465
br	sehen	I 465
br	[das, womit Mondauge gefüllt wird]	I 465
br	= *bnr* — außen	I 465
br	[Seeschiff]	I 465
br	[Nilfisch]	I 465
br	[Speise]	I 465
br	[etwas am Stein, Bezeichnung der Nekropole]	I 465
ibr	[Salbe]	I 63
ibr	Hengst	I 63
ibr	Fluß	I 63

wbr	Bezeichnung des Balls (eigentlich Pupille)	I 295
wbr	Bezeichnung des Apophis	I 295
brbr	kochen	I 466
brbr	[Flüssigkeit in Kyphirezept]	I 466
brbr.t	[Teil der oberägyptischen Krone]	I 466
ḥbrbr	auf dem Boden rutschen (vor König)	III 64
ḥbr	Geschäftsverkehr	III 254
šbr	Ranke, Zweig	IV 90
šbr	[wohlriechende Flüssigkeit]	IV 90
išbr	Peitsche	I 132
išbr	[Pflanze aus Syrien]	I 132
dbr	Götterschrein	V 439
pr	Haus	I 511
pr	[Vogel]	I 531
pr	Bohne	I 531
pr	[Ortsbezeichnung]	I 532
pr.t	Proviantausgabestelle	I 518
pr.t	Auszug (eines Gottes)	I 525
pr.t	[26. Tag des Mondmonats]	I 525
pr.t	Winterjahreszeit	I 530
pr.t	Frucht	I 530
pr.t	Leute eines Gottes	I 531
pr.t	Trauer	I 531
rȝ-pr	Tempel	II 397
imj-pr	Vermächtnis	I 73
imj.t-pr	Testament	I 73
imj.t-pr	Hausrat	I 73
ḫnw-pr	[Teil des Tempels]	III 369
nb.t-pr	Bezeichnung der Ehefrau	II 232
mśw-n-pr.f	Angehörige jemandes	II 139
wn-pr	Prozession	I 312
ʿḳ-r-pr	Ehe eingehen	I 231
mr-pr	Hausverwalter	I 514
gś-pr	Verwaltung	V 198
grg-pr	Hausstand gründen	V 186
ḫt.t-pr	Dienerin im Hause	III 344
ʿpr	ausstatten	I 180
ʿpr	Schiffsmannschaft	I 181
ʿpr	[Troddel]	I 181
ʿpr	Kleid	I 181
ʿpr	[ausländischer Arbeiter]	I 181
ʿpr.t	[als Überschrift zu Opfergegenständen]	I 181
ʿpr.t	[Krug]	I 181
ʿpr.t	[Mondauge]	I 181
wpr.t	Seitenlocke des Kindes	I 305
wpr.t	[Priesterin]	I 305
npr	Getreide	II 249
npr	[Korngott]	II 249
npr.t	Rand (Brunnen o. ä.)	II 249
npr.t	Stufe (der Treppe)	II 249
prpr	umherspringen	I 532
prpr	genießen (Speisen)	I 532
ḫpr	werden, entstehen, geschehen	III 260
ḫpr	Wesen (eines Gottes)	III 265
ḫpr	[Dendera]	III 267
ḫpr	(Substantiv)	III 267
ḫpr.t	Ereignis	III 263

mj-ḫpr	folgendermaßen	III 265
šb.t-ḫpr.t	Bodensatz	IV 438
śḫpr	entstehen lassen, schaffen, erziehen	IV 240
śpr	Rippe	IV 101
śpr	gelangen nach, kommen zu	IV 102
śpr	sich bittend wenden an jemanden	IV 104
śpr	[unter Gemüse genannt]	IV 105
śpr	Blech des Goldschlägers	IV 105
śpr.t	Bitte	IV 104
ỉrj-śpr	[Titel]	IV 101
mśpr	[3. Tag des Mondmonats]	II 144
mśpr	(Substantiv)	II 144
mśpr	[Heiligtum]	II 144
mśpr.t	Zufluchtsort	II 144
śśpr	treideln (Schiff)	IV 275
ṯpr	Schreiber	V 364
ꜣfr	kochen, sieden	I 9
nfr	Herz mit Luftröhre	II 252
nfr	gut sein, schön	II 253
nfr	schön machen	II 257
nfr	oder?	II 257
nfr	Guter, Schöner	II 257
nfr	Gutes	II 258
nfr	gute Dinge	II 259
nfr	[Kleid]	II 261
nfr	Getreide	II 261
nfr	Bezeichnung für Wein	II 261
nfr	Phallus eines Gottes	II 261
nfr	[Teil des Hauses]	II 261
nfr	Pferde	II 261
nfr	Feuer, Glut	II 262
nfr	Sonnenglanz	II 262
nfr	Blume des Nefertem	II 262
nfr	Federn der zusammengesetzten Krone	II 262
nfr	[Krone von Oberägypten]	II 262
nfr.t	Schöne	II 258
nfr.t	mannbares Mädchen	II 258
nfr.t	gute Sache	II 259
nfr.t	Gruft	II 261
nfr.t	[Unterwelt]	II 261
nfr.t	Kühe	II 261
nfr.t	[Krone von Oberägypten]	II 262
nfr.t	Tau (zum Ziehen des Schiffs)	II 262
tꜣ-nfr	[Stern]	V 342
dwꜣw-nfr	guten Morgen!	V 422
bw-nfr	Gutes, Schönes	II 254
bw-nfr	Brot	I 452
hrw-nfr	froher Tag, Fest	II 254
sp-nfr	Gutes	III 435
tp-nfr	richtige Ordnung	V 286
śm-nfr	Gutes	IV 120
mn-nfr	Memphis	II 63
rn-nfr	Kosename	II 428
rn-nfr	guter Ruf jemandes	II 428
ḫnt-ḫn-nfr	nördliches Nubien	III 306
ḫn-nfr	Bezeichnung des Ihi	III 286
ḫn-nfr	Kostbares	III 289
pr-nfr	Balsamierungsstätte	I 517
nfr-nfr	besser (Qualitätsbegriff)	II 253

ỉnr-nfr	Baustein	II 253
nṯr-nfr	König	II 361
ỉrj-ḥmś-nfr	Gott Arensnuphis	I 105
ỉnr-ḥḏ-nfr	Baustein	II 253
ỉmj-nfr.t	[Totenpriesterphyle]	I 74
mnfr.t	Knöchelband, Armband (Schmuck)	II 80
śnfr	gut machen, schön machen	IV 163
śnfr	Zierat	IV 163
śfr	[Salböl]	IV 115
śfr	[Fabeltier]	IV 115
śfr.t	[Kleidungsstück]	IV 115
mr	(Verbum)	II 94
mr	Vorgesetzter	II 94
mr	Pyramide	II 94
mr	krank sein, leiden	II 95
mr	Kranker	II 95
mr	Krankheit	II 96
mr	Kanal	II 96
mr	Weberei	II 96
mr	Wassergraben, Kanal	II 97
mr	Viehweide	II 97
mr	Angehörige	II 98
mr	Hacke	II 98
mr	binden	II 105
mr	Topf (für Milch)	II 105
mr	sich an jemanden anschließen	II 105
mr	[Gebäude]	II 106
mr	Nähe	II 106
mr	= *mr-wr* — Mnevis	II 106
mr	Kampfstier	II 106
mr	= *mꜣꜥ.t* — Wahrheit	II 106
mr	= *mt* — sterben	II 108
mr	früher	II 108
mr	[Nutzholz]	II 108
mr.t	Krankheit	II 96
mr.t	Kleiderbündel	II 105
mr.t	[Tier (zwischen Fischen)]	II 105
mr.t	schwarze Kuh	II 106
mr.t	Hörige, Untertanen	II 106
mr.t	Sängerin	II 107
mr.t	Kehle	II 107
mr.t	Auge	II 107
mr.t	Brett	II 108
mr.t	[Behälter für Kleiderstoffe]	II 108
mr.t	[Schiff]	II 108
mr.t	Weg	II 108
ỉrj-mr	klagen	II 96
tp.t-mr	[Stoff von feiner Webart]	II 97
ḳrḥ-mr	Fischbehälter	II 97
ḥꜣw-mr	Pöbel	II 98
sꜣ-mr.f	Bezeichnung des Horus	III 409
sꜣ-mr.f	[Priester]	III 410
mr-mr.t	Vorsteher der Weide	II 98
dj-mr.t	Bezeichnung für den Himmel	V 420
ỉmr	taub sein	I 87
ꜥmr	[Teil der Tempelverwaltung]	I 187
ꜥmr	Wanderer, Pilger	I 187
ḥmr	Thron	III 96
śmr	Freund	IV 138
śmr	freundlich	IV 139

śmr	krank machen	IV 139
śmr	[Tier (Feind der Eidechse)]	IV 139
śmr	[mineralisches Produkt Nubiens]	IV 139
śmr	[Gewässer im VII. Gau von Oberägypten]	IV 139
śmr.t	Freundin	IV 139
ỉśmr	[Mineral]	I 132
šmr.t	Bogen (Waffe)	IV 482
kmr	Tänzer	V 131
ḳḏmr	[Kleid]	V 82
nr	Hüter	II 279
nr	Szepter	II 279
nr.t	Geier	II 277
wꜣnr	Flöte (Rohrflöte)	I 252
ỉnr	Stein	I 97
ỉnr	Schale (für Wein)	I 98
ỉnr	[Wurm im Holz]	I 98
ỉnr	Kopftuch des Königs	I 98
ꜥnr	Pavian	I 192
ꜥnr.t	= *ꜥr* — Kiesel	I 192
wnr	[Titel eines Priesters]	I 323
bnr	Außen, Außenseite	I 461
bnr	Dattel	I 461
bnr	süß, süß sein	I 462
bnr	Bezeichnung der Milch	I 463
bnr	Bezeichnung des Wassers	I 463
bnr.t	Dattelpalme	I 462
bnr.t	Dattelwein	I 462
bnr.t	Süßigkeiten	I 463
tꜣ-bnr	Fremdland	I 461
m-bnr	außerhalb	I 461
n-bnr	außen	I 461
r-bnr	hinaus	I 461
ḥr-bnr	außen	I 461
śnj-bnr	Bast der Dattel	I 462
šn-bnr	Dattelpalme	IV 498
śmḥ-bnr	Datteltraube	IV 140
ḫt-bnr	Fruchtbaum	I 462
wbnr	Bezeichnung des Apophis	I 295
bnrbnr	süß	I 463
śbnr	angenehm machen	IV 90
ḥfnr	Kaulquappe	III 74
ḳrnr	Bezeichnung des Osiris	V 60
ḫnr	= *ḫꜣ* — oh daß doch!	III 115
ḫnr	schielen	III 115
ḫnr	einsperren	III 295
ḫnr	Gefangener	III 296
ḫnr	Übeltäter	III 296
ḫnr	Harem (und seine Insassen)	III 297
ḫnr	Zügel	III 298
ḫnr	[Werkzeug aus Metall]	III 298
ḫnr	Zahn (des Löwen)	III 298
ḫnr	zerstreuen	III 298
ḫnr	Hand verweigern	III 298
ḫnr	heiser werden	III 298
ḫnr	Früchte (eines Baumes)	III 298
ḫnr	Bezeichnung des Apophis	III 299
ḫnr.t	Gefängnis	III 296
ḫnr.t	Harem	III 296
ḫnr.t	Haremsdame	III 297
ḫnr.t.t	Gefangene, Feindin	III 296

pr-ḫnr	Harem	III 297
śnr	[Pflanze]	IV 167
šnr	(Verbum)	IV 516
ḳnr	Boden	V 55
ṯnr	stark, tüchtig	V 382
ṯnr	Starker	V 383
ṯnr	Kraft, Stärke	V 383
ṯnr	[Ort, wo Kraut wächst]	V 384
ṯnr	[als Lieferung eines Juweliers]	V 384
ḏnr	Zweig	V 577
rr	Zeit	II 438
rr	= *rnw* — Jungstier	II 439
rr	Kind aufziehen	II 439
rr.t	Sau	II 438
rr.t	[Nilpferdgottin (Schützerin des Kindes)]	II 438
rr.t	= *rnn.t* — [Kleidergöttin]	II 439
tꜣ-rr	[Dendera]	V 226
šꜣj-rr.t	Amme (eine Göttin)	II 439
ỉꜣrr.t	Weinstock, Weintraube	I 32
mr-wꜣrr	[Titel]	I 252
ỉrr	[Bronzegefäß]	I 116
wrr.t	[Krone von Oberägypten]	I 333
wrr.t	Uräusschlange	I 333
wrr.t	Draht der *n.t*-Krone	I 333
ḫwrr	(vom Toten)	III 248
ḫbrr	[Gebäck]	III 254
ḫprr	[Käfer]	III 267
tfrr	Lapislazuli	V 300
tfrr	blau sein	V 300
tfrr.t	Lapislazuliland	V 300
ṯfrr	gewaltig	V 366
mrr	[Gebäck]	II 110
mrr	Bezeichnung für Speisen	II 110
mrr.t	Straße	II 110
ꜥnḫ-mrr	[Amulett]	I 203
m-mrr.t	in der Öffentlichkeit	II 110
śḥrr	gut verlaufen lassen (Fahrt der Sonne)	IV 209
śḥrr	[Mineral]	IV 209
ḥrr	Brüllen (des Löwen)	III 150
ḥrr	[offizinell Verwendetes]	III 150
ḥrr	= *ḫnr* — [Augenkrankheit]	III 150
ḥrr.t	Blume	III 149
ḥrr.t	[Schlange]	III 150
ḥrr.t	[Göttin]	III 150
pḥrr	laufen	I 541
pḥrr	Läufer	I 541
śḥrr.t	[Schlange]	IV 220
ḫrr	[als Bezeichnung der Toten]	III 330
ḫrr	[Körperteil des Menschen]	III 330
ḫrr	Ballen (von Decken)	III 330
šrr	klein sein	IV 525
mšrr	[Herrichtung von Wagenteilen]	II 158
śšrr	verkleinern	IV 296
ḳrr	Wolke	V 61
ḳrr	Frosch	V 61
ḳrr	[Schiff]	V 61
ḳrr	landfremder Vagabund	V 61
ḳrr	Töpfe brennen	V 61

ḳrr	Brandopfer	V 61
ḳrr	[Schlange]	V 62
ḳrr.t	Opferstelle (am Grabe. beim Begräbnis)	V 61
ḳrr.t	Höhlung	V 62
ḳrr.t	Höhle	V 62
ḥḳrr	[Fährmann am Himmel]	III 175
krr	[Gefäß für Weihrauch und Honig]	V 135
mkrr	[Farbe]	II 163
trr	Ofen (des Bäckers)	V 318
trr	wettlaufen	V 319
trr	schmähende Bezeichnung des Apophis	V 319
hr	vollständig vertreiben	II 498
hr	Waldgebirge	II 498
hr	(Substantiv, unter Hausrat)	II 498
hr	[Metallgefäß]	II 498
hr	(trans. Verbum)	II 498
hr.t	Zufriedenheit, Ruhe	II 497
ỉhr	Zelt der Nomaden	I 119
whr	versickern	I 346
whr.t	Hündin	I 346
mtwhr	[Titel]	II 170
mhr	Milchkrug	II 115
mhr	melken	II 115
mhr	Milchkuh	II 115
mhr	Melker	II 115
mhr	Säugling	II 116
mhr	Held	II 116
mhr	Genossen des Seth	II 116
fꜣj-mhr	Milchkrugträger	II 115
nhr	melken	II 286
nhr	laufen	II 286
nhr	(Substantiv)	II 286
nhr	Bösewicht (Bezeichnung des Seth)	II 286
nhr.t	Bosheit (des Seth)	II 286
tnhr	[Kasten]	V 313
nhrhr	[schlechte Eigenschaft]	II 287
śhr.t	[Mineral]	IV 208
śhr.t	[Schiff]	IV 209
thr	asiatische Krieger	V 322
thr	Ofen	V 322
ḏhr	[fremder Gott]	V 605
ḥr	Gott Horus	III 122
ḥr.ś	[Keule oder Szepter]	III 125
ḥr	Gesicht	III 125
ḥr.f	[Brot oder Kuchen]	III 130
ḥr	auf	III 131
ḥr	weil	III 132
ḥr	Tau (im Schiff zum Stellen des Segels)	III 144
ḥr	Zelt aufschlagen	III 146
ḥr	bereit sein	III 146
ḥr	Plan, Absicht	III 147
ḥr.t	Horusgöttin	III 124
ḥr.t	Oberlippe	III 142
ḥr.t	Oberseite	III 143
ḥr.t	Felsgrab, Grabanlage	III 143
ḥr.t	Überschwemmung	III 144
ḥr.t	Weg	III 144

ḥr.t	Himmel	III 144
ḥr.t	Dach des Tempels	III 144
ḥr.t	[Kuchen]	III 148
ḥr.t.t	Klumpen (Lapislazuli)	III 149
mꜣꜣ.t-ḥr	[Gebiet von Edfu]	II 10
ḥꜣ.t-ḥr	[Barke in Edfu]	III 22
śḫꜣ.t-ḥr	[göttliche Kuh]	IV 235
ỉdb.wj-ḥr	Ägypten	I 153
mꜣw.tj-ḥr	[Räuchergerät]	II 28
ḫntj-ḥr	[heilige Schlange in Edfu]	III 310
ḫtj-ḥr	[Gott]	III 344
mśw-ḥr	[Sternbild]	II 140
mśw.t-ḥr	[2. Schalttag]	II 141
šmś.w	Horusdiener	IV 486
ꜥ-n-ḥr	Räucherarm	I 156
ẖkr-n-ḥr	Bezeichnung für Kronen	III 401
ỉr.t-ḥr	Horusauge	I 107
ḥ.t-ḥr	Göttin Hathor	III 5
ḥ.t-ḥr	Bezeichnung für eineTote	III 5
ḥ.t-ḥr	[Teil des Himmels]	III 5
ś.t-ḥr	Königsthron	IV 7
šmś-ḥr	[Fron]	IV 485
nś.t-ḥr	[Edfu]	II 322
wbꜣ-ḥr	klar werden	I 291
śwbꜣ-ḥr	anleiten	IV 67
nḥꜣ-ḥr	[böse Wesen]; Bezeichnung des Apophis	II 290
nḥꜣ-ḥr	Bezeichnung des Überschwemmungswassers	II 290
śẖꜣ-ḥr	wütend	IV 267
tkꜣ-ḥr	[Schlange]	V 333
pgꜣ-ḥr	scharfsinnig	I 562
ꜣj.t-ḥr	Scheu	I 2
ḏꜣj-ḥr	sich vergnügen	V 514
śḏꜣj-ḥr	sich vergnügen	IV 378
śḏꜣj-ḥr	Vergnügen	IV 379
ỉꜥj-ḥr	scharfsichtig	I 39
mhj-ḥr	etwas vergessen	II 113
ḥsj-ḥr	mutig sein	III 159
wdj-ḥr	mutig sein	I 386
rdj-ḥr	sich anschicken	III 126
ỉꜥ-ḥr	[Zeremonie]	I 39
wbꜣ.w-ḥr	Bezeichnung der Gelehrten	I 291
mꜣw-ḥr	Spiegel	II 10
śḳbb-ḥr	jemanden erfreuen	IV 305
wnf-ḥr	sich freuen	I 319
śḫm-ḥr	trotzig blickend	IV 246
ꜥḳ-n-ḥr	darauf losgehen	I 232
śjn-ḥr	[schlechte Eigenschaft]	IV 39
ꜥn-ḥr	heiter	I 190
ꜥn.t-ḥr	Beiname der Hathor	I 190
wn-ḥr	Bezeichnung von Festen	I 313
wn.t-ḥr	Bezeichnung des Spiegels	I 313
śwn-ḥr	jemanden anweisen	IV 68
śṯhn-ḥr	jemanden erheitern	IV 360
ẖr-ḥr	unter jemandes Aufsicht	III 126
nśr-ḥr	[Schlange in Unterwelt]	II 335
ẖr-ś.t-ḥr	unter jemandes Aufsicht	IV 4
śrś-ḥr	[Torwächter im Jenseits]	IV 201
bdš-ḥr	sich mutlos zeigen	I 487
śk-ḥr	[Gott]	IV 311
nḫt-ḥr	trotzig	II 315
sbṯ-ḥr	freundlich	III 434

śpd-ḥr	tüchtig	IV 109
wꜣḏ-ḥr	Speisetisch	I 270
nḏ-ḥr	jemanden begrüßen	II 372
nḏ.t-ḥr	Gabe	II 373
ỉrj-nḏ.t-ḥr	darbringen	II 373
ḫḏ-ḥr	feundlich	III 207
ḫftj-ḥr	befindlich vor	III 276
ḫftj-ḥr	Vorhof des Tempels	III 276
m-ḥr	angesichts, vor	III 128
wꜣj-m-ḥr	unbekannt sein	I 245
m-śtj-m-ḥr	deutlich sichtbar vor Augen	III 128
rdj-m-ḥr	etwas kund tun	III 128
r-mtr-m-ḥr	unmittelbar vor Augen	III 128
ḫnd-m-ḥr	vor hintreten	III 313
n-ḥr	vor	III 128
r-ḥr	auf	III 129
ḫft-ḥr	vor	III 275
m-ḫft-ḥr	vor	III 275
n-ḫft-ḥr	vor	III 276
r-ḫft-ḥr	vor	III 276
ḥr-ḫft-ḥr	vor etwas gelegen	III 276
ḥr-n-ḥr	Unglück	III 130
m-ḥr.t	von oben, nach oben	III 143
n-ḥr.t	nach oben	III 143
ỉn-ḥr.t	[Götterbeiname]	I 91
ḫr.t-ḥr.t	Wegzehrung	III 319
ẖn-ḥr.t	Beiname des Horus	III 373
ḫnt.t-ḥr.t	[Dekan]	III 307
wḥr	[Material zu Amuletten]	I 351
nḥr	gleichkommen, nicht nachstehen	II 298
nḥr	[Gott]	II 298
ṯnḥr	[Falke]	V 384
ḥrḥr	sich freuen	III 150
nḥrḥr	sich freuen	II 299
śḥr	[Schutzgott des Osiris]	IV 220
ṯḥr	schädigen	V 395
dḥr	Haut (eines Tieres)	V 481
dḥr	bitter	V 482
dḥr.t	Bitternis	V 483
ḫr	Straße, Gasse	III 232
ḫr	Syrien	III 232
ḫr	bei jemandem	III 315
ḫr	also, aber, denn	III 316
ḫr.f	sagte er	III 317
ḫr	fallen, fällen	III 319
ḫr	Nekropole (von Theben)	III 323
ḫr.t	Angelegenheit, Bedarf	III 318
ḫr.t	= *ỉḫ.t* — Sache	III 319
ḫr.t	Schlachtvieh	III 322
ḫr.t	Flamme	III 323
mr-ḫr.t	[Titel eines Schatzbeamten]	III 323
ỉḫr	= *ḫr* — also	I 125
ỉḫr	= *ḫr.t* — Schlachttier	I 126
ỉḫr	Gestalt, Bild	I 126
ꜥḫr.t	[Frucht]	I 225
wḫr	jemanden erhören	I 355
wḫr	Holz (als Tischler) bearbeiten	I 355
wḫr.t	Zimmerplatz	I 355
mḫr	Mechir	II 131

mḫr	Weideland	II 132
mḫr	Kornspeicher	II 132
nḫr	[etwas Schädliches]	II 312
rḫr	[Getränk]	II 448
ḫrḫr	zerstören	III 330
ḫrḫr	fortblasen	III 330
ḫrḫr.t	(Substantiv)	III 330
nḫrḫr	traurig sein	II 313
śḫrḫr	zurücktreiben (Löwen)	IV 261
śḫr	fällen, niederwerfen	IV 257
śḫr	Bezeichnung des Feindes	IV 258
śḫr	Gedanke, Plan, Rat	IV 258
śḫr.t	Bündel (von Papyrusrollen)	IV 261
nḏ-śḫr	sich um etwas kümmern	II 371
ṯḫr	[lederner Teil des Wagens]	V 328
ẖr	[offizinell verwendeter Teil von Bäumen]	III 385
ẖr	Gestell (für Krüge)	III 385
ẖr	unter	III 386
ẖr	infolge	III 388
ẖr	Angehörige	III 392
ẖr.t	Bedarf	III 390
prj-ẖr	verraten	I 520
ỉw-ẖr	haben	I 43
wn-ẖr	haben	III 387
rmn-ẖr	Dekan	II 420
ḫnt.t-ẖr.t	Dekane	III 389
ỉrj-ẖr.t	für Bedarf sorgen	III 391
wr-ẖr.t	tüchtig (von Beamten)	III 391
pẖr	umwenden, umdrehen	I 544
pẖr	[von einem Gutsbesitz auf dem Lande]	I 548
pẖr	Bezeichnung für Opferspeisen	I 548
pẖr.t	Umgang (Raum im Tempel)	I 548
pẖr.t	Grenzwache	I 548
pẖr.t	Heilmittel	I 549
pẖr.t	(Substantiv)	I 549
pẖr.t	[Ortsbezeichnung]	I 549
m-pẖr	im Umkreis von	I 547
ṯs-pẖr	in umgekehrter Reihenfolge zu wiederholen	V 404
śpḫr	schwingen (Waffen), herbeiwehen (Wind)	IV 106
śpẖr	schreiben, zeichnen	IV 106
mẖr	Kornspeicher	II 134
mẖr	tief gelegenes Land. Weidegrund	II 134
pẖrẖr	(Verbum)	I 549
śẖr	= *šsr* — melken	IV 270
śẖr	[Krankheit]	IV 270
śẖr	etwas entgegennehmen	IV 270
śẖr	= *śḫr* — Plan	IV 270
śẖr.t	= *śẖ.t* — [offizinell Verwendetes]	IV 270
ḫt-śẖr	[Holz]	IV 270
sr	Schafbock, Widder	III 462
sr	[Tor am Himmel]	III 463
sr.t	Schaf	III 462
sr.t	[Dekan]	III 463
sꜣwj-sr.t	[Dekan]	III 409
ẖr-ḫpd-sr.t	[Dekan]	III 271

isr	[Szepter]	I 129
isr	Tamariske	I 130
isr.t	Tamariskengehölz	I 130
nsr	(Verbum)	II 319
nsr	[göttliches Wesen]	II 319
nsr.t	[Schlangengöttin]	II 320
pr-nsr	[unterägyptisches Reichsheiligtum]	I 518
śr	Vornehmer, Fürst	IV 188
śr	Fürst sein	IV 189
śr	Giraffe	IV 189
śr	vorhersagen, verkünden	IV 189
śr	Rat	IV 190
śr	(Verbum)	IV 190
śr	Haar (einer Frau). Perücke	IV 191
śr	Handpauke	IV 191
śr	pauken	IV 191
śr	Schmutz	IV 191
śr	ausbreiten	IV 191
śr	[Gans]	IV 191
śr.t	Fürstenamt	IV 189
śr.t	Dorn, Stachel	IV 190
śr.t	Haar des Rindes	IV 191
śr.t	Gans	IV 192
śr.t	[Göttin]	IV 192
ś.t-n-śr	Orakelstätte	IV 189
ḏr-śr	Trommel schlagen	V 595
pꜣḫ-śr.t	[offizinell verwendete Pflanze]	I 493
iśr	[Pflanze]	I 132
wśr	[Körperteil des Osiris, vom Krokodil gefressen]	I 360
wśr	stark	I 360
wśr	Macht, Reichtum	I 362
wśr	Mächtiger	I 363
wśr	Ruder	I 364
wśr.t	Hals oder Nacken	I 360
wśr.t	[Pfahl im Jenseits]	I 360
wśr.t	[Göttin]	I 363
wśr.t	Bezeichnung des Feuers	I 363
wśr.t	Bezeichnung des Auges	I 363
wśr.t	Strick (zur Handhabung des Steuers)	I 364
św śr	stark machen, reich machen	IV 74
mśr.t	Spanten (des Schiffs)	II 146
nśr	(Verbum)	II 335
nśr	betupfen	II 335
nśr	brennen (intr.)	II 335
nśr	Feuer, Flamme	II 335
nśr.t	[5. Tagesstunde]	II 336
nśr.t	Feuer, Flamme	II 336
nśr.t	= *nsr.t* — [Schlangengöttin]	II 336
mr.t-nśr.t	[Göttin der 8. Nachtstunde]	II 95
mnśr	[heilige Schlange im Gau von Aphroditopolis]	II 89
śrśr	Gebet, Lobpreis	IV 201
nśrśr	[Gott]	II 336
iw-nśrśr	[Nekropole von Hermopolis]	II 336
ḥśr	Arm	III 168
ḥśr.t	göttliche Kuh	III 168
ḥśr.t	[Nekropole von Hermopolis]	III 168
ḫśr	beseitigen, vertreiben	III 338
ḫśr	bahnen (Weg der Sonne)	III 338
šśr	Getreide, Korn	IV 541
šśr	Pfeil	IV 546
šśr	Bezeichnung für Schutzgötter	IV 547
šśr	[Art des Schlachtens]	IV 547
šśr	Schlachtrind	IV 547
šśr	[vom Zurichten der Herdsteine zum Kochen]	IV 547
šśr	[Leinen]	IV 547
šśr	= *šś* — Strick	IV 547
šśr	Bezeichnung der Zunge	IV 547
šśr	aussprechen, verkünden	IV 548
šśr	Ausspruch, Gedanke	IV 548
šśr	angreifen	IV 548
šśr	leuchten	IV 548
šśr.t	Allerheiligstes	IV 549
šśr.t	[Kuchen]	IV 549
gśr	[Maß]	V 206
ḏśr	[körperliche Handlung mit Hand]	V 609
ḏśr	prächtig, erhaben, heilig	V 610
ḏśr	Bier	V 616
ḏśr	[Priester]	V 616
ḏśr	Prächtiger (Götterbeiwort)	V 617
ḏśr	[Schlange]	V 617
ḏśr	[Räucherwerk]	V 617
ḏśr	[Stab oder Szepter]	V 617
ḏśr	[Möbel]	V 617
ḏśr.t	[Zubereitungsart der Milch]	V 616
ḏśr.t	[Teil der thebanischen Nekropole]	V 616
ḏśr.t	[Göttin]	V 617
ḏśr.t	[Mondauge]	V 617
ḏśr.t	[offizinell Verwendetes]	V 617
ḏśr.t	Anrichtetisch	V 617
tꜣ-ḏśr	[Totenreich]	V 228
ḫw-ḏśr	[Priestertitel]	III 245
ḥꜣp-ḏśr	[12. Nachtstunde]	III 31
śḏśr	herrlich gestalten (Bauwerk)	IV 394
šr	[Gott]	IV 522
šr	[Gewässer]	IV 522
šr	klein, klein sein	IV 525
šr	Kind, Knabe	IV 526
šr.t	Nase	IV 523
šr.t	[Gerste]	IV 524
šr.t	Kleid (besonders des Horus)	IV 524
pꜣ-šr	Jüngerer	IV 526
sp-šr	Unheil	IV 526
ꜣšr	braten	I 21
ꜣšr.t	Bratenstück	I 21
tꜣ-ꜣšr	[Brot]	I 21
śꜣšr.t	[Gebäck]	IV 25
išr	[Speise]	I 135
išr.t	= *ꜣšr.t* — Bratenstück	I 135
wšr	trocknen, verdorren	I 374
wšr	Dürres, Trockenes	I 375
wšr	[Gewässer bei Dendera]	I 375

n-wšr	nicht fehlen, nicht aufhören	I 374
śnṯr-wšr	[Weihrauch]	I 375
św šr	dörren	IV 76
mšr	am Abend sein	II 158
śmšr	Abend verbringen	IV 144
śšr	streichen, bestreichen	IV 294
śšr	melken	IV 295
śšr	[Arbeit mit Fäden]	IV 295
śšr	[Opfergabe]	IV 295
śšr	dörren	IV 295
śšr	= *śšr.w* — Wäsche, Leinenzeug	IV 295
śšr	Arbeit o. ä.	IV 296
mr-śšr	[Titel]	IV 296
dšr	Flamingo	V 487
dšr	rot, rot sein	V 488
dšr	Röte, Rötung	V 490
dšr	[Ausdruck beim Schiffsbau]	V 490
dšr	[Baum (Holz für Tischler)]	V 491
dšr	[offizinell Verwendetes]	V 491
dšr	Körner	V 491
dšr	Blutgier	V 492
dšr	Schmutz	V 492
dšr	Opferrind	V 492
dšr	Bezeichnung für das Nilpferd	V 492
dšr.t	= *dšr.w* — Blut	V 492
dšr.t	[vom Zorn der roten Krone]	V 492
dšr.t	[Öl]	V 493
dšr.t	[rotes Gefäß]	V 493
dšr.t	rote Krone	V 493
dšr.t	Feuer, Flamme	V 494
dšr.t	Wüste, Ausland	V 494
ḥsmn-dšr	rotes Natron	III 162
ḫt-n-dšr	[offizinell Verwendetes]	V 491
śdšr	rot machen	IV 372
ḳr	= *ḳwr* — [Lastschiff]	V 57
ḳr	= *ḳrj* — Wolke	V 57
ḳr	[Personenbezeichnung]	V 57
ḳr	Ende des Buches	V 58
ḳr.t	= *ḳꜣr.t* — Riegel	V 58
ḳr.t	= *ḳrr.t* — Höhle, Loch	V 58
pꜣḳr	[Fisch]	I 500
iḳr	trefflich, vorzüglich	I 137
iḳr	Beiname des Thot	I 138
iḳr	[Möbel]	I 138
iḳr.t	Beiname der Göttin Buto	I 138
bw-iḳr	Trefflichkeit	I 137
śjḳr	jemanden auszeichnen, befördern	IV 40
šwḳr	[Gerät aus Holz]	IV 436
pḳr	[Osirisgrabbezirk in Abydos]	I 561
pḳr	[wohlriechender Stoff bei Kyphibereitung]	I 561
mḳr	Stab	II 159
mḳr	= *mkꜥr* — Backofen	II 159
mḳr	[Gefäß]	II 159
mḳr.t	[offizinell Verwendetes]	II 159
mḳr.t	[heilige Schlange]	II 159
nḳr	durchsieben, seihen	II 344
nḳr	Sieb	II 344
nḳr	Goldstaub	II 344
nḳr	mit Gold bestäubt	II 344
nḳr	Beiname des Horus	II 344
ḳrḳr	[Zustand eines hohen Laubbaums]	V 66
ḳrḳr	sich wälzen (von Flut)	V 66
ḳrḳr	(Verbum vom toten König)	V 66
nḳrḳr	(Verbum vom Laufen von Personen)	II 344
ḥḳr	hungern	III 174
ḥḳr	Hungriger	III 175
ḥḳr	Hunger	III 175
ḥḳr	Hungersnot	III 175
ḥḳr	[Gott]	III 175
ḥḳr.t	Hungrige	III 175
śḥḳr	hungern lassen	IV 221
śḳr	schlagen	IV 306
śḳr	Gefangener	IV 307
śḳr	Schlag	IV 308
śḳr	aufriegeln (Tür)	IV 308
śḳr	(Verbum)	IV 308
šḳr	[Gerät au s Holz]	IV 550
tḳr	gewaltig	V 330
tḳr	Anteil (an Beute)	V 331
dḳr	Frucht	V 495
dḳr	Bezeichnung des Weihrauchs	V 496
dḳr	anhaften	V 496
dḳr	jemanden verbannen	V 496
dḳr	[Handlung beim Spinnen]	V 496
kr	Boot	V 134
ꜣkr	[Erdgott]	I 22
hꜣkr	[Fest in Abydos]	II 482
bkr	Treppe, Thron	I 482
mkr	[Schiff]	II 163
mkr	Kaufmann	II 163
mkr.t	Bezeichnung der Hathor	II 163
nkr	[fremde Göttin]	II 347
mnkr.t	Schwanz am Königsschurz	II 91
mnkr.t	[löwenköpfige Göttin]	II 91
krkr	Steinhaufen	V 136
krkr	Messer	V 136
hkr.t	[weibliche Schlange]	II 503
ḥkr	Bezeichnung des Getreides	III 180
ẖkr	geschmückt sein	III 401
ẖkr	Schmuck	III 401
ẖkr	Bezeichnung des Salbenlaboratoriums	III 402
ẖkr	Bezeichnung für Osiris	III 402
ẖkr.t	ehemalige Haremsdamen	III 401
ẖkr.t	Uräusschlange (Buto)	III 401
ẖkr.t	Bezeichnung für Hathor	III 401
ẖkr.t	(in unklarem Zusammenhang)	III 401
śẖkr	schmücken	IV 271
skr	schmücken	III 487
skr	Gott Soker	III 487
skr	(Verbum der Bewegung)	III 487
śkr	[Gefäß]	IV 319
škr	[Mineral aus Nubien]	IV 550
tkr	Übertreter	V 335

h

h	Hof	II	470
h	[Aktenstück]	II	470
ỉtnw-n-h	[Zaubermittel]	II	470
ꜣh	traurig, elend sein	I	12
ꜣh.t	= ỉh.t — Kuh	I	12
mꜣh.t	Tür	II	30
ỉh.t	[Himmelskuh]	I	117
ỉwh	tragen, beladen	I	56
śjwh	sich rühmen (einer Sache)	IV	34
śwh	verschwinden lassen	IV	72
bh	(Verbum)	I	467
bh.t	Wedel	I	467
ḥbś-bh.t	Wedel tragen	III	65
ḥbś-bh.t	Wedelträger	III	65
tbh	[Seth]	V	262
mh.t	Vergeßlichkeit	II	113
hmh	Speichel	II	490
nh	beseitigen (Unwetter)	II	280
nh	schützen, beschirmen	II	281
nh	schütteln	II	282
nh.t	Schutzwehr, Bollwerk	II	281
nh.t	Schutz(-hülle)	II	281
nh.t	Schutz	II	281
nh.t	Schutzwache (von Schlangengöttern)	II	281
nh.t	Schutztrank	II	282
nh.t	Schutzmittel	II	282
nh.t	Zauberbuch	II	282
nh.t	Laubbaum (eigentlich Sykomore)	II	282
nh.t.t	Beiwort der Hathor	II	283
mnh.t	[Krug]	II	82
nhnh	geschüttelt werden (von Furcht)	II	286
nhnh	brüllen (Löwe)	II	286
śnh	[Gott]	IV	167
śnh.t	Beiname der Hathor	IV	167
śknh	Pfeile	IV	318
wrh	tanzen (vor Freude), Jubelruf	I	334
hh	Gluthauch, Hitze	II	501
hh	klagen	II	502
hh	= hj — Himmel	II	502
ỉṯꜣ-hh	mutlos machen	II	502
ṯꜣj-hh	Bestes der Saat wegnehmen	II	502
śh	= śhꜣ.t — Trommel	IV	205
śh	in Furcht versetzen	IV	205
th	Frevel	V	321
ṯh	Lahmer	V	338
ṯhṯh	[Personenbezeichnung]	V	339
nhdh	Zittern, Entsetzen	II	288
nhdh	in Entsetzen geraten	II	288

ḥ

ḥ	[Gegenstand aus Flachs]	III	1
ḥ	Qualitätsbezeichnung von Geweben	III	1
ḥ.t	größeres Haus, Tempel	III	1
ḥ.t	Kapitel	III	6
ḥ.t.t	Steinbruch (saalartige Aushöhlung)	III	6
nb.t-ḥ.t	Göttin Nephthys	II	233
mśw.t-nb.t-ḥ.t	[5. Schalttag]	II	141
tp-ḥ.t	Dach	V	290
gś-pr-ḥ.t	Verwaltung	V	198
ꜣḥ-ḥ.t	Schacht (des Grabes)	I	12
ꜣḥ	[Kuchen]	I	12
ꜣḥ.t	Acker, Ackererde	I	12
śtꜣ.t-ꜣḥ.t	Ackerland	IV	356
ḥnb-ꜣḥ.t	Ackerland	III	112
wꜣḥ	legen, dauern, lassen	I	253
wꜣḥ	Kranz	I	257
wꜣḥ	(Substantiv)	I	257
wꜣḥ.t	[eines der Klageweiber]	I	258
wꜣḥ.t	Spende	I	258
wꜣḥ.t	Station der Prozessionsstraße	I	258
m-wꜣḥ	hinzu	I	254
ṯs-wꜣḥ	flechten (einen Kranz)	I	257
wꜣḥwꜣḥ	(Verbum)	I	257
śwꜣḥ	dauern lassen	IV	62
śwꜣḥ.t	Befestigung	IV	63
bꜣḥ	Harnröhre, Phallus	I	419
bꜣḥ	[Maß für Gebäck]	I	422
ỉmj-bꜣḥ	befindlich vor, früher	I	73
ỉmj-bꜣḥ	Vorfahr	I	73
m-bꜣḥ	vor, bevor, früher	I	420
ḏr-bꜣḥ	seit Anbeginn	I	421
mꜣḥ	klatschen (in die Hände)	II	30
mꜣḥ	Kranz	II	31
rꜣ-n-mꜣḥ	[Ortsbezeichnung]	II	31
śꜣḥ	Zehe des menschlichen Fußes	IV	20
śꜣḥ	beide 5-Zehen-Paare	IV	20
śꜣḥ	Ort erreichen	IV	20
śꜣḥ	sich nähern, herankommen	IV	20
śꜣḥ	Nachbarn	IV	21
śꜣḥ	belehnen, beschenken	IV	21
śꜣḥ	Ackerland, (mit dem jemand beschenkt ist)	IV	21
śꜣḥ	Orion	IV	22
śꜣḥ	[Gestell]	IV	22
śꜣḥ	[Gewässer]	IV	22
rmn-śꜣḥ	[Dekan]	II	420

ẖr-rmn-śꜣḥ	[Dekan]	II	420
ẖr-rmn-śꜣḥ	[Dekan]	II	420
m-śꜣḥ.t	in der Nähe von	IV	21
ḳꜣḥ	Erdreich, Nilerde	V	12
ḳꜣḥ.t	Töpferton	V	12
śḳꜣḥ	tünchen, abweißen	IV	304
gꜣḥ	auspressen (Trauben)	V	155
gꜣḥ	matt sein	V	155
tꜣḥ	(Verbum vom Gewässer)	V	233
tꜣḥ	eintauchen	V	233
tꜣḥ	sich senken (Schlamm)	V	233
tꜣḥ	(Verbum von einer Gans)	V	234
tꜣḥ	töten	V	234
tꜣḥ	Bezeichnung für einen Schädling	V	234
tꜣḥ	Deltabewohner	V	234
tꜣḥ	Bezeichnung der Isis und Horus	V	234
tꜣḥ.t	Bodensatz	V	233
ỉḥ	Rind	I	119
ỉḥ	= ꜣḫ — [Brot, Kuchen]	I	120
ỉḥ	[Baum]	I	120
ỉḥ	gehen	I	120
ỉḥ	[Ruf beim Rudern und Leichenzug]	I	120
ỉḥ	weinen	I	120
ỉḥ	angenehm (von Geruch)	I	120
ỉḥ.t	Kuh	I	120
tꜣ-ỉḥ	Oase Farafra	V	221
tpj-ỉḥ	Beiname der Hathor	I	120
tpj-ỉḥ	Aphroditopolis	I	120
ẖn-ỉḥ	Rinderfähre	III	376
nb-ỉḥ	Stück (von Gold)	I	121
ỉjḥ	[Sumpfpflanze]	I	39
ỉḥjḥ	(vom Gesang der Ruderer)	I	122
śḥjḥ.t	[Insekt]	IV	210
śjḥ	Wahnsinn	IV	40
tjḥ	[Gesteinsart]	V	242
ꜥḥ	Seil (an Fähre und Netz)	I	213
ꜥḥ	einfangen, spannen (Wild mit Netz)	I	213
ꜥḥ	anwischen	I	214
ꜥḥ	Beiname des Osiris	I	214
ꜥḥ	Palast	I	214
ꜥḥ.t	Netzumspannung (bei Jagd)	I	214
ꜥḥ.t	Acker	I	214
ꜥḥ.t	Palast	I	214
ỉmj-ꜥḥ	Bezeichnung des Königs	I	73
ẖnw-ꜥḥ	Wohnung des Königs und des Osiris im Palast	III	372
nḫt-ꜥḥ	Bezeichnung des Horus von Edfu	II	318
nḫt-ꜥḥ	Bezeichnung des Tempels von Edfu	II	318
ỉꜥḥ	Mond	I	42
ỉꜥḥ	[18. Monatstag]	I	42
ỉꜥḥ.t	[Gebäude]	I	42
wꜥḥ	[Frucht]	I	289
tꜣ-n-wꜥḥ	[Speise]	I	289
bꜥḥ	Wasserfülle, Überschwemmung	I	448
bꜥḥ	bewässertes Ackerland	I	450
bꜥḥ	[Priestertitel in Dendera]	I	450
bꜥḥ	Bezeichnung für Vögel	I	450
bꜥḥ	Weinstock	I	450
bꜥḥ	Samenerguß (des Sobek)	I	450
bꜥḥ	in üblen Geruch gebracht (von Namen)	I	450
bꜥḥ.t	Überfluß	I	448
śbꜥḥ	in Überfluß versetzen	IV	89
śnꜥḥ.t	Angelhaken	IV	157
śꜥḥ	Würdenzeichen, Würde	IV	49
śꜥḥ	Kraft (der Winde)	IV	50
śꜥḥ	Halsschmuck (des memph. Hohenpriesters)	IV	50
śꜥḥ	Binde (um den Kopf)	IV	50
śꜥḥ	auszeichnen	IV	50
śꜥḥ	Edler	IV	50
śꜥḥ	Mumie, Gestalt	IV	51
śꜥḥ	Balsamierungsstätte	IV	52
ẖrj-śꜥḥ.f	Toter	IV	52
ḳꜥḥ	wegwenden (das Horn)	V	18
ḳꜥḥ	beugen (Hand, Arm)	V	18
ḳꜥḥ	sich niederlassen	V	19
ḳꜥḥ	Oberarm	V	19
ḳꜥḥ	Winkel, Ecke, Seite	V	19
ḳꜥḥ	[Gebäude]	V	21
ḳꜥḥ	[Brot]	V	21
ḳꜥḥ	Getränk	V	21
ḳꜥḥ	[Priestertitel in Memphis und Letopolis]	V	21
ḳꜥḥ	wärmendes Sonnenlicht	V	21
ḳꜥḥ	[Papyrusmaß]	V	21
ḳꜥḥ.t	Schulterstück (Rind)	V	19
ḳꜥḥ.t	Distrikt	V	20
š-ḳꜥḥ	[fischreiches Gewässer]	V	20
wḥ.t	Niederlassung	I	346
ꜣwḥ	verdrängen	I	5
ỉwḥ	benetzen, befruchten	I	57
ỉwḥ	rauben	I	57
ỉwḥ	Böses	I	57
ỉwḥ	weinen, klagen	I	57
mjwḥ	Ruder	II	46
śjwḥ	überschwemmen	IV	34
śjwḥ	Gewalttätigkeit	IV	35
nwḥ	Seil, Strick	II	223
nwḥ	fesseln	II	223
nwḥ	gewunden (Hörner)	II	223
nwḥ	Unzucht	II	224
nwḥ	trinken	II	224
nwḥ	Trunkenheit	II	224
ḥꜣ.t-nwḥ	Anfang des Meßstricks	II	223
ḥt-n-nwḥ	[Maß von 100 Ellen]	II	223
mnwḥ	[Pflanze]	II	79
ḥnwḥ	[medizinisches Gerät]	II	494
śnwḥ	trunken machen	IV	157
śnwḥ	in Liebesrausch versetzen	IV	157
wḥwḥ	(vom Unkenntlichwerden der Inschrift)	I	351
wḥwḥ	bellen	I	351
śwḥ	Schurz	IV	72
śwḥ	sich verhüllen	IV	72
śwḥ	einpacken (Vögel in Kasten)	IV	72

śwḥ	(Verbum vom Erschaffen des Samens durch Chnum)	IV	72
śwḥ	Wind, Luft	IV	72
śwḥ.t	Ei	IV	73
śwḥ.t	Napf	IV	74
śwḥ.t	[innerster Sarg]	IV	74
ỉmj-šḥw.t.f	Embryo	I	75
ỉmj-śwḥ.t.f	Beiname des Sonnengottes	I	75
bḥ	[Stoff zur Behandlung von Leder]	I	468
bḥ	[Pflanze]	I	468
bḥ	frondienstpflichtig	I	468
ỉrj-bḥ	Frondienst tun	I	468
ỉbḥ	Zahn	I	64
ỉbḥ	lachen	I	64
ỉbḥ	frucht sein	I	64
ꜥbḥ	vollschöpfen (Napf)	I	178
śbḥ	schreien	IV	90
śbḥ	Geschrei	IV	91
śbḥ	[Geflügel]	IV	91
ḫrw-śbḥ	Klageschrei	IV	90
ḳbḥ	[Körperteil des Menschen]	V	26
ḳbḥ	[bei Herstellung von Holzsärgen verwendet]	V	26
ḳbḥ	kühl sein, kühlen	V	26
ḳbḥ	Libation darbringen	V	27
ḳbḥ	Wasserspender	V	27
ḳbḥ	sterben	V	30
ḳbḥ	auffliegen (Vogel)	V	30
ḳbḥ.t	[heilige Schlangen]	V	31
mnḳbḥ	Palast	II	91
śḳbḥ	erquicken	IV	305
dbḥ	bedürfen, erbitten	V	439
dbḥ	Bitten	V	440
dbḥ	Maß	V	441
dbḥ	[Gefäß]	V	442
dbḥ	[Speise]	V	442
dbḥ.t	Bedarf, Geräte	V	440
dbḥ.t	Tisch (für Speisebedarf des Toten)	V	441
dbḥ.t	[Schmuckstücke]	V	442
wḏ-dbḥ	Zahlungsanweisung	V	440
śdbḥ	ausrüsten, versorgen	IV	369
śdbḥ	Ausrüstung, Geräte	IV	369
ḏbḥ	Gewässer durchfischen	V	568
pḥ	Eingeweide	I	533
pḥ	Euter	I	533
pḥ	erreichen	I	533
pḥ	kleines Gewässer, Sumpf	I	538
pḥ.t	Garbe (des Korns)	I	533
ỉpḥ	Schwein	I	69
ỉrj-npḥ.ś	ihre Milch (der Kuh)	II	249
mnpḥ	[Kleid]	II	79
mnpḥ.t	Brust, Euter	II	79
ḥpḥ	(Verbum)	III	71
śpḥ	mit Lasso fangen und fesseln	IV	105
śpḥ	hinausschieben (Tod)	IV	105
śpḥ.t	Fleischstücke (an Rippen)	IV	105
ḥfꜥ-śpḥ.t	[Gebäck]	IV	105
tpḥ	Apfel	V	296
ṯpḥ.t	Loch im Boden, Höhle	V	364

dpḥ	Apfel	V	568
wfḥ	verbrennen	I	306
mḥ	vollmachen, füllen	II	116
mḥ	fassen	II	119
mḥ	auslegen (mit Steinen)	II	119
mḥ	Arm	II	120
mḥ	Elle	II	120
mḥ	(Substantiv)	II	120
mḥ	Kind	II	120
mḥ	sich sorgen um	II	120
mḥ	Sorge	II	120
mḥ	sich verneigen	II	121
mḥ	[Tätigkeit beim Spinnen]	II	121
mḥ	Nest	II	121
mḥ	Säbelantilope	II	121
mḥ	[heilige Barke des Soker]	II	121
mḥ	[Schiff]	II	121
mḥ	umwinden (von Schlangen)	II	123
mḥ	= mꜣḥ — Kranz	II	123
mḥ	[Kleidungsstück]	II	123
mḥ	[Krone von Unterägypten]	II	124
mḥ.ś	unterägyptisches Getreide	II	125
mḥ.t	volles Horusauge	II	119
mḥ.t	Feder	II	123
mḥ.t	Mähne des Pavians	II	123
mḥ.t	Sumpfland von Unterägypten	II	125
mḥ.t	Schale, Napf	II	126
mḥ.t.t	= mḥ.tj — nördlich, Norden	II	126
ꜣꜣ-mḥ	Gepard	I	415
ꜣbj-mḥ	Gepard	I	7
n-mḥ.f	Nephrit, Stein zu Skarabäen	II	268
ỉtr.t-mḥ.t	Reichsheiligtum von Unterägypten	I	147
ỉmḥ	schlürfen	I	88
ỉmḥ.t	[Unterwelt]	I	88
nmḥ	(Substantiv, Verbum)	II	268
nmḥ	arm sein	II	268
śnmḥ	[Betrug an der Waage]	IV	165
śnmḥ	beten, flehen	IV	165
śnmḥ	Gebet	IV	166
śmḥ	(Verbum)	IV	139
śmḥ	rammen	IV	139
śmḥ	[Schiff]	IV	140
śmḥ	Zweig	IV	140
ḳmḥ	Zweig, Blätter	V	40
ḳmḥ	[Gebäck]	V	131
gmḥ	sehen, erblicken	V	170
gmḥ	Bezeichnung des Auges	V	171
gmḥ	[Teil der Tür]	V	171
gmḥ	= ḳmḥ — Zweige	V	171
gmḥ.t	Docht, Kerze	V	171
gmḥ.t	Locke, Haarflechte, Schläfe	V	171
gmḥ.t	Witwe	V	171
śgmḥ	sehen (trans.)	IV	321
śgmḥ	[heiliger Speer des Horus von Edfu]	IV	321
ṯmḥ	Libyer	V	368
ṯmḥ	[Eigenschaft des Herzens]	V	369
ṯmḥ.t	[Landbezeichnung]	V	369
nḥ	Bitte	II	289
nḥ	passen	II	289

nḥ.t	[Gewässer]	II	289
nḥ.t	Bitte	II	289
ỉnḥ	Augenbraue	I	99
ỉnḥ	umgeben, einschließen	I	99
ỉnḥ.t	[Gefäß]	I	99
mnḥ	Wachs	II	83
mnḥ	Papyruspflanze	II	83
mnḥ	Jüngling, Bursche	II	83
mnḥ	frohlocken	II	84
mnḥ	schlachten	II	84
kꜣ-mnḥ	Bezeichnung für Schildkröte	V	96
ỉmnḥ	Schlächter	I	87
ḥnḥ	Angst	III	115
snḥ.t	Bohrer für Steingefäß	III	461
śnḥ	binden, fesseln	IV	168
śnḥ	[Priester in Ombos]	IV	169
śnḥ	verkehrt sein	IV	169
śnḥ	öffnen (Türen)	IV	169
śnḥ.t.t	Fesselung	IV	169
mśnḥ	umwenden	II	146
ḳnḥ	Palast	V	133
ṯnḥ	blicken auf jemanden	V	384
ḏnḥ	Flügel	V	577
ḏnḥ	an den Flügeln packen	V	578
ḏnḥ	Bein (oder Teil)	V	578
ḏnḥ	[Teil des Steuers]	V	578
tp.t-ḏnḥ	Gefieder	V	293
rd-ḏnḥ	beflügelt sein	II	463
m-ḏnḥ	Gefangene	V	578
wrḥ	springen, tanzen (vor Freude)	I	334
wrḥ	salben	I	334
wrḥ	Salbe	I	335
wrḥ	Salbgefäß	I	335
wrḥ.t	Salbmittel	I	335
śwrḥ	salben	IV	71
mrḥ	= mrḥ.t — Salböl	II	110
mrḥ	salben	II	111
mrḥ	Asphalt	II	111
mrḥ	verderben, vergehen	II	111
mrḥ	[Holzbearbeitung]	II	112
mrḥ	Lanze	II	112
mrḥ.t	Salböl	II	111
ḥꜣ.t-mrḥ.t	[feinstes Öl]	II	111
ḫrj-mrḥ.t	Hausrat	II	112
ṯnrḥ	verzeihen	V	384
rhrḥ	froh sein (vom Herzen)	II	442
śrḥ	[rotes Holz]	IV	528
śrḥ	Bach	IV	528
ḳrḥ.t	Töpferware	V	62
ḳrḥ.t	Uradel	V	63
ḳrḥ.t	[Göttin der Urzeit, in Schlangengestalt]	V	63
śḏ-ḳrḥ.t	Topfscherbe	IV	375
grḥ	etwas fertig machen	V	182
grḥ	Steuerrückstände	V	183
grḥ	Schluß (einer Handschrift)	V	183
grḥ	[einer der 8 Urgötter]	V	183
grḥ	Nacht	V	183
grḥ.t	[weibliche Gottheit]	V	183
psš-n-grḥ	Mitternacht	V	184
śgrḥ	beruhigen, besänftigen	IV	324

mtrḥ	[Waffe aus Holz]	II	174
ṯrḥ	spotten	V	388
ḥḥ	fluten	III	152
ḥḥ	Überschwemmungswasser	III	152
ḥḥ	Million	III	152
wjꜣ-n-ḥḥ	[Sonnenschiff]	I	271
ꜥrḳ-ḥḥ	[heilige Stätte in Abydos]	I	213
bḥḥ	[Pflanze]	I	469
nbḥḥ	[Pflanze]	II	245
nḥḥ	Ewigkeit	II	299
nḥḥ	ewiglich	II	300
nḥḥ	Beiname des Sonnengottes	II	302
nḥḥ	Öl	II	302
ḥn.tj-nḥḥ	Ewigkeit	III	106
r-nḥḥ	ewiglich	II	301
ḥr-nḥḥ	bis in Ewigkeit	III	316
ḥr.t-nḥḥ	ewiglich	III	319
m-ḫt-nḥḥ	künftig	III	346
n-ḫt-nḥḥ	künftig	III	346
śḥḥ	[Vogel]	IV	220
śḥḥ	anstellen jemanden (als Diener)	IV	220
ḳḥḥ	[Maß für Eßwaren]	V	138
ṯḥḥ	jubeln, jauchzen, sich freuen	V	395
sḥ	Zelt, Halle	III	464
sḥ	Ratsversammlung, Plan	III	465
sḥ.t	Schafherde (die Saat festtritt)	III	464
psḥ	beißen, stechen	I	550
psḥ	Biß, Stich	I	550
msḥ	Krokodil	II	136
msḥ.t	weibliches Krokodil	II	137
sḥsḥ	[Vogel]	III	466
ssḥ	besiegen [Feinde]	III	475
śḥ	Königshaube	IV	209
śḥ.t	[Vogel]	IV	209
wśḥ	abschneiden, tilgen	I	364
wśḥ	verbrennen (den Bösen)	I	364
wśḥ	Feuer	I	364
mśḥ	gehen	II	147
ḳḥ	bändigen (Pferde)	V	66
ḳḥ	hölzerne Halsklammer der Gefangenen	V	66
ḳḥ	Licht, hell	V	66
ḳḥ	[Bronzegerät]	V	66
ḳḥ	[Baumaterial für Tempel]	V	67
ḳḥ.t	[Teil des Himmels]	V	67
śꜣḳḥ	erfrischen	IV	26
ỉḳḥ	betreten	I	138
ỉḳḥ	leuchten	I	138
ỉḳḥ.t	[Göttin in Geiergestalt]	I	138
mḳḥ	beseitigen	II	159
mḳḥ.t	[Teil des Kopfes]	II	159
ḳḥḳḥ	hämmern, meißeln	V	67
rḳḥ	Feuer anfachen, verbrennen, brennen	II	458
rḳḥ	Glut, Feuer	II	458
rḳḥ	Brand (Festbezeichnung)	II	459
kḥkḥ	alt werden	V	138
kḥkḥ.t	[göttliches Wesen]	V	138
ỉṯḥ	ziehen	I	148

itḥ	Gefängnis, Befestigung	I 148
ptḥ	Gott Ptah	I 565
ptḥ	öffnen	I 565
ptḥ	bilden	I 565
ḥ.t-kꜣ-ptḥ	Memphis	III 5
rtḥ	Bäcker	II 459
rtḥ	einschüchtern	II 460
tꜣ-rtḥ	[Art des Backens]	II 459
śtḥ	öffnen (Riegel, Tür)	IV 344
śtḥ	[Vogel]	IV 345
mśtḥ	(Substantiv)	II 152
pꜥtḥ	[Gebäck]	I 505
nḥtḥ	lächeln	II 366
dḥ	herabhängen, niedrig sein	V 480
dḥ	Tiefe (3. Dimension)	V 480
wdḥ	schütten, gießen	I 393
wdḥ	schmelzen (Metall)	I 393
ꜥꜣ.t-wdḥ	Glasfluß	I 165
rdḥ	Bäcker	II 469
dḥdḥ	herabhängen (Brüste)	V 483
dḥdḥ	Körnerfutter (für Gans)	V 483
dḥdḥ	[Schutzgott des Osiris]	V 483
dḥdḥ.t	[Göttin]	V 483
śdḥ	senken, sinken lassen, ertränken	IV 371
śdḥ	(Verbum)	IV 371
śdḥ	[Getränk]	IV 568
śdḥ.t	[Gewässer]	IV 569
ḏdḥ	aufwallen (beim Kochen)	V 635
ḏdḥ	auf den Leib als Umschlag binden	V 635
ḏdḥ	verhaften, einsperren	V 635
mḏdḥ.t	Mörser	II 193
ḏḥ	[Leinenstoff]	V 605
ḏḥ	[Metall]	V 605
wḏḥ	entwöhnen (Säugling)	I 409
wḏḥ	gerade entwöhntes Kind	I 410
wḏḥ	Frucht	I 410
wḏḥ	Frucht tragen	I 410
mḏḥ	Gürtel	II 189
mḏḥ	Kopfbinde	II 190
mḏḥ	Kopf umwinden	II 190
mḏḥ	Holz behauen, zimmern	II 190
mḏḥ.t	Zimmerwerk	II 191
mḏḥ.t	behauenes Holz	II 191
ts-mḏḥ	Gürtel umbinden = mannbar werden	II 189
mr-mḏḥ	Oberzimmermann	II 190
nḏḥ.t	Zahn, Stoßzahn	II 384
ḏḥḏḥ	[Gott]	V 607
ḏḥḏḥ	vernichten	V 607
ḏḥḏḥ	[Affe]	V 607
nḏḥḏḥ	[krankhafter Zustand des Herzens]	II 384
nḏḥḏḥ	[Schutzgott des Osiris]	II 384
śḏḥ	Unterschenkel	IV 394
śḏḥ	[Schlange]	IV 394
śḏḥ	[Vogel]	IV 394

ḫ

ḫ	jung sein	III 217
ḫ	Jugend	III 217
ḫ.t	kleines Mädchen	III 217
ḫ.t	= iḫ.t — Sache	III 217
ḫ.t	Feuer	III 217
ḫ.t	Tropfen	III 218
ḫ.t.t	Feurige (von Schlange und Sachmet)	III 218
ꜣḫ	herrlich, trefflich, nützlich sein	I 13
ꜣḫ	Würde als Geist, Geistermacht	I 15
ꜣḫ	Geist sein	I 15
ꜣḫ	Geist, Verklärungsseele	I 15
ꜣḫ	selig werden, Seliger, Toter	I 16
ꜣḫ	Bezeichnung für Bier, Wein	I 17
ꜣḫ	(Verbum)	I 18
ꜣḫ.t	Überschwemmungszeit	I 18
ꜣḫ.t	= iḫ.t — Sache	I 13
ꜣḫ.t	Herrlichkeit, Nützliches	I 15
ꜣḫ.t	selige Tote	I 16
ꜣḫ.t	Verklärte (als Bezeichnung von Göttinnen)	I 16
ꜣḫ.t	[Schlange des Königs]	I 16
ꜣḫ.t	Götteraugen	I 17
ꜣḫ.t	Hathorkuh	I 17
ꜣḫ.t	Flamme, Feuer	I 17
ꜣḫ.t	Bezeichnung für eine Priesterin	I 17
ꜣḫ.t	Brot	I 17
ꜣḫ.t	[Gefäß für Osirisglieder]	I 17
ꜣḫ.t	Horizont, Sonnenaufgangsort	I 17
ꜣḫ.t	Acker	I 18
ꜣḫ.t	[Göttin des Fruchtlandes]	I 18
ꜣḫ.t	Ibis	I 18
ꜣḫ.t	Messer	I 18
śtp-ꜣḫ	schützen	IV 339
pr-ꜣḫ.t	[Dendera]	I 17
ḥr-m-ꜣḫ.t	[Sphinx von Gize]	I 17
in-ꜣḫ.t	Ackerertrag	I 91
iꜣḫ	glänzen	I 33
iꜣḫ.t	Beiname der Hathor	I 33
wꜣḫ	Grün der Pflanzen	I 259
wꜣḫ	[Gewässer im Totenreich]	I 259
śwꜣḫ	grünen lassen	IV 63
pꜣḫ	[offizinell verwendete Pflanze]	I 498
pꜣḫ	kratzen	I 498
pꜣḫ.t	[Göttin von Speos Artemidos]	I 498
mꜣḫ	Korngarbe	II 31

imꜣḫ	[Stück der Wirbelsäule mit Rückenmark]	I 81
imꜣḫ	würdig sein, jemanden ehren	I 81
imꜣḫ	Würde	I 81
imꜣḫ	Würdiger	I 82
ḥkꜣ-imꜣḫ	Bezeichnung des Osiris	I 81
nb-imꜣḫ	Ehrwürdiger	I 81
ḫꜣḫ	schnell sein, schnell gehen	III 232
ḫꜣḫ	Fische speeren	III 233
m-ḫꜣḫ	eilends	III 233
ꜣḫꜣḫ	grünen, grünend sein	I 18
ꜣḫꜣḫ	Knochen	I 19
ꜣḫꜣḫ	Bezeichnung der Sterne	I 19
ꜣḫꜣḫ	[Schiffsgerät]	I 19
ꜣḫꜣḫ	= iḫḫw — Dämmerung	I 19
śꜣḫꜣḫ	grünen lassen	IV 24
śḫꜣḫ	etwas schnell forttragen	IV 235
m-śḫꜣḫ	plötzlich	IV 235
śꜣḫ	stauchen (von Nackenwirbel)	IV 22
śꜣḫ	verklären, herrlich machen	IV 22
śꜣḫ	Verklärung	IV 23
śꜣḫ.t	Sprüche	IV 24
śꜣḫ.t	Beiname der Nephthys	IV 24
śꜣḫ.t	Bezeichnung des Messers	IV 24
iḫ	ach!	I 123
iḫ	was?	I 123
iḫ.t	Sache	I 124
iḫ.t	[Göttin]	I 125
mj-iḫ	wie?	I 123
smꜣ-iḫ.t	Opfergaben erhalten	III 447
ḥꜣ.t-iḫ.t	[Gewebe]	III 21
ḥꜣ.t-iḫ.t	Erstlinge (des Feldes)	III 21
mj-iḫ.t	wie	II 37
śnj-iḫ.t	gegen jemanden prozessieren	IV 494
irj-iḫ.t	Aufseher	I 104
irj-iḫ.t	tätig sein, opfern	I 124
ṯsj-iḫ.t	Schätze anhäufen	V 405
itj-iḫ.t	etwas erwerben	I 149
ḥꜣw-iḫ.t	Bezeichnung des Weines	III 18
ḥꜣw-iḫ.t	Bezeichnung des Bieres	III 18
ḥꜣw-iḫ.t	Extraopfer	III 18
irw-iḫ.t	Arbeiter	I 124
irw.t-iḫ.t	Arbeiterschaft	I 124
iꜥb-iḫ.t	opfern	I 40
wdb-iḫ.t	opfern	I 408
ḫꜣm.t-iḫ.t	Speisenmenge	III 362
wꜣḥ-iḫ.t	opfern	I 253
wꜣḥ-iḫ.t	Opferer	I 257
rḫ-iḫ.t	zauberkundig	II 443
rḫ-iḫ.t	Gelehrter	II 443
śnt-iḫ.t	zanken mit jemanden	IV 519
nḏ-iḫ.t	etwas erfragen	II 371
nḏ-iḫ.t	Vorsteher im Tempel	II 371
iḫjḫ	= ꜣḫꜣḫ — grünen	I 125
wbꜣ-wḫjḫ	[Gott]	I 355
ꜥḫ	Feuerbecken	I 223
ꜥḫ	[Stätte des Brandopfers]	I 223
ꜥḫ	verbrennen	I 223
ꜥḫ	[Pflanze]	I 224
ꜥḫ	[Krankheit]	I 224
ꜥḫ.t	Ansammlung von Flüssigkeit	I 224
m-ꜥḫ	in der Luft schwebend	I 224
nꜥḫ	Bund Gemüse	II 209
śꜥḫ	hochheben (den Himmel)	IV 54
śꜥḫ	verbrennen	IV 54
wḫ	[Gott von Kusae]	I 352
wḫ	dunkel sein	I 352
wḫ	Dunkel, Nacht	I 352
wḫ	Säule, Pfeiler	I 352
wḫ.t	Dunkelheit	I 352
ꜣwḫ	dienen	I 5
nwḫ	verbrennen, verbrannt werden	II 224
śnwḫ	kochen	IV 157
śrwḫ	ärztlich behandeln	IV 193
ḫwḫ.t	[Schiff]	III 248
śwḫ	Nacht zubringen	IV 74
śdwḫ	balsamieren	IV 368
ꜣbḫ	[Armbewegung]	I 8
ꜣbḫ	vermischen, mischen	I 8
ꜣbḫ.t	[offizinell verwendete Flüssigkeit]	I 8
ibḫ	(Verbum)	I 64
wbḫ	leuchten, hell sein	I 295
wbḫ.t	Klarheit (des Auges)	I 296
wbḫ.t	saubere Kleider	I 296
wbḫ.t	Unannehmlichkeit	I 296
ḫbḫ	etwas schlürfen	III 254
śḫbḫ	eingeschlossen werden (Geflügel)	IV 239
śbḫ	umschließen (mit Armen)	IV 91
śbḫ	Kochtopf	IV 92
śbḫ	sich ausbreiten (Gift in Gliedern)	IV 92
śbḫ.t	Tor, Palast, Krypte	IV 92
śbḫ.t	Brusttafel (Amulett)	IV 92
śbḫ.t	Flügel	IV 92
pḫ.t	[kleine Gans]	I 542
pḫ.t	[Göttin]	I 542
pḫpḫ	[vom Gift, das in Gliedern kreist]	I 544
pḫpḫ	Unwetter	I 544
dpḫ	Richtblock	V 448
fḫ	lösen, auflösen	I 578
mfḫ	[Schlitten]	II 55
mfḫ	Getreide sieben	II 55
śnfḫfḫ	lösen	IV 163
śfḫ	sieben (Zahl)	IV 115
śfḫ	aufzeichnen (schriftlich)	IV 116
śfḫ	lösen, ablösen	IV 116
śfḫ	abgelegte Kleider	IV 117
śfḫ	Harn	IV 117
śfḫ	Erquickung	IV 117
rdj.t-śfḫ	[Zeremonie des Totenkultes]	IV 117
mḫ	= ḫm — nicht wissen	II 129
mḫ	jemanden ehren	II 129
mḫ	sich ausbreiten (Krankheit)	II 129
śḫmḫ	erheitern (Herz)	IV 252
śmḫ	vergessen	IV 140
śmḫ	Ebenbild	IV 141

nḫ	schützen, helfen	II	304
nḫ	Truppen	II	305
nḫ	bestätigen (eine Sonderstellung)	II	305
ʿnḫ	Sandalenriemen	I	193
ʿnḫ	leben, lebendig sein	I	193
ʿnḫ	Leben	I	198
ʿnḫ	[Einleitung eines Eides]	I	202
ʿnḫ	Eid	I	202
ʿnḫ	schwören	I	203
ʿnḫ	Kriegsgefangener	I	204
ʿnḫ	Blumenstrauß	I	204
ʿnḫ	[Käfer], Name der Sonne	I	204
ʿnḫ	[Überschwemmung]	I	204
ʿnḫ	Alabaster	I	204
ʿnḫ	Spiegel	I	204
ʿnḫ	[Gefäß]	I	204
ʿnḫ	Türflügel	I	204
ʿnḫ	[Schriftstück]	I	204
ʿnḫ	Lebensunterhalt	I	205
ʿnḫ	Ziegenbock	I	205
ʿnḫ.t	Beiname der Hathor-Isis	I	201
ʿnḫ.t	Auge eines Gottes	I	205
ʿnḫ.t	[Getreide]	I	205
ʿnḫ.t	Ziege	I	205
ʿnḫ.t	Bezeichnung des Feuers	I	205
ʿnḫ.t	Westen	I	205
ʿnḫ.t	= *mʿnḫ.t* — Troddel	I	206
ḥʿ-ʿnḫ	Bezeichnung des Phallus	I	196
ḥʿ-ʿnḫ	Bezeichnung für Sohn	III	39
ỉrj-ʿnḫ	für jemandes Lebensunterhalt sorgen	I	200
nb-ʿnḫ	Lebendiger	II	228
nb-ʿnḫ	Bezeichnung des Sarges	II	228
nb.t-ʿnḫ	[5. Nachtstunde]	I	199
dw-n-nb-ʿnḫ	Bezeichnung für Medinet Habu	I	199
šsp-ʿnḫ	Wind	IV	534
tp-ʿnḫ	Gefangener	V	268
whm-ʿnḫ	Bezeichnung des Überschwemmungswassers	I	344
ḫnm.t-ʿnḫ	[12. Tagesstunde]	III	379
ḫnm.t-ʿnḫ	[Hathor-Isis]	III	379
ḫnm.t-ʿnḫ	Bezeichnung der Nekropole	III	379
nḏm-ʿnḫ	[Dendera]	II	381
nḏm-ʿnḫ	[Edfu]	II	381
nḏm-ʿnḫ	[Elephantine]	II	381
ḫt-n-ʿnḫ	pflanzliche Nahrung (des Menschen)	III	342
mn-ʿnḫ	Sarg	II	63
škr-ʿnḫ	Kriegsgefangener	I	196
ḳjś-ʿnḫ	[wertvoller Stein]	V	18
wꜣḏ-ʿnḫ	lebensvoll	I	265
ḏd-ʿnḫ	beeiden, Eid sprechen	V	621
mʿnḫ.t	Troddel (als Halsschmuck)	II	47
śʿnḫ	leben lassen, lebendig machen	IV	46
śʿnḫ	Bezeichnung für den Bildhauer	IV	47
śʿnḫ	bilden (als Bildhauer)	IV	47
śʿnḫ	Bezeichnung des Ptah-Soker-Osiris	IV	47

śʿnḫ.t	[etwas, worauf der tote König sitzt]	IV	47
wnḫ	kleiden, gekleidet werden	I	323
wnḫ	Ausrenkung	I	324
wnḫ	Hämorrhiden	I	324
wnḫ	= *ḫwn* — stechen	I	324
wnḫ.t	Kleidung	I	324
fnḫ	Tischler	I	576
mnḫ	Meißel	II	84
mnḫ	meißeln	II	84
mnḫ	richtig, vortrefflich	II	84
mnḫ	Bezeichnung für große Haufen	II	87
mnḫ	Bezeichnung für Speisen	II	87
mnḫ	sich freuen	II	87
mnḫ	umhängen (Amulett)	II	87
mnḫ	Schnur des Amuletts	II	87
mnḫ.t	Trefflichkeit	II	86
mnḫ.t	Technik (im Gegensatz zu Weisheit)	II	87
mnḫ.t	Beiname der Hathor	II	87
mnḫ.t	Kleid, Gewand	II	87
mnḫ.t	(Substantiv)	II	88
mnḫ.t	Bezeichnung des Monats Paophi	II	88
mnḫ.t	[Stab]	II	88
mnḫ.t	= *mʿnḫ.t* — Troddel	II	88
śmnḫ	gut machen, trefflich ausführen	IV	136
śmnḫ	Erscheinung, Gestalt (des Mondes)	IV	138
śmnḫ.t	[Göttin]	IV	138
śmnḫ.t	Speisen	IV	138
śmnḫ.t	[Flüssigkeit]	IV	138
ḥnḫ	[Ackergerät]	III	299
nḫnḫ	sich freuen	II	312
nḫnḫ	schleudern (mit Hörnern), niedermachen	II	312
dnḫnḫ	schützen	V	468
śnḫ	aufziehen Kind	IV	169
rḫ	wissen, erkennen	II	442
rḫ	Kundiger	II	445
rḫ	Wissen	II	445
rḫ	erkennen (sexuell)	II	446
rḫ.t	Beiname der Hathor	II	446
rḫ.t	Bekannte	II	446
rḫ.t	Betrag	II	446
m-rḫ	in der Meinung (der Leute)	II	445
wꜣrḫ	überschwemmt sein	I	252
śwrḫ	grünen lassen	IV	63
prḫ	aufblühen	I	532
prḫ	Blüte	I	532
mrḫ	[geflochtenes Hausgerät]	II	112
mrḫ	Sieb	II	112
mrḫ.t	[Bronzegefäß]	II	112
mrḫ.t	[astronomisches Gerät]	II	112
mrḫ.t	mit *mrḫ.t* — Gerät beobachten	II	112
śrḫ	bekannt machen	IV	199
śrḫ	schlechter Ruf	IV	199
śrḫ	[von Göttern, als Schutz gegen Krankheit]	IV	199
śrḫ	Bezeichnung des Thot	IV	199

śrḫ	Quäler	IV	199
śrḫ	Ruhm (eines Gottes)	IV	200
śrḫ	= *šḫr* — Rat	IV	200
śrḫ	Palastfassade, Thron	IV	200
śrḫ	Denkstein	IV	200
mtrḫ.t	[Hausgerät]	II	174
ḫḫ	Hals, Kehle	III	331
ḫḫ	zerstören	III	331
ḫḫ	nivellieren (mit Setzwage)	III	331
ḫḫ	= *ḫꜣḫ* — schnell laufen	III	331
wꜣḫḫ	sich freuen	I	259
ʿḫḫ	verdunsten (beim Kochen)	I	223
ʿḫḫ	Greif (bildliche Bezeichnung für den König)	I	225
bḫḫ	Natronkörner	I	471
bḫḫ	glühen, brennen	I	472
bḫḫ	(Verbum)	I	472
fḫḫ	(Verbum)	I	579
nḫḫ	[vom Namen]	II	313
nḫḫ	neu geboren werden	II	313
nḫḫ	Knabe	II	313
nḫḫ	Alter, Greis	II	313
nḫḫ	alt werden	II	313
nḫḫ	[göttliches Wesen am Himmel]	II	313
nḫḫ	(Verbum vom Horusauge)	II	313
nḫḫ	Bezeichnung eines Sterns	II	313
nḫḫ	= *nḫꜣḫꜣ* — Königsgeißel	II	314
nḫḫ	abwehren	II	314
nḫḫ	(Verbum vom Ergießen des Samens)	II	314
ꜣḫ-nḫḫ	[Dekane]	I	16
śnḫḫ	verjüngen	IV	170
rḫḫ	Gelehrter	II	448
śḫḫ	= *śnḫḫ* — verjüngen	IV	261
śḫḫ	Breite	IV	261
śḫḫ	durcheilen	IV	261
sḫ	schlagen	III	466
sḫ	[Material]	III	468
sḫ.t	Schlag	III	467
ꜣsḫ	mit Sichel mähen, ernten	I	19
ꜣsḫ	Sichel	I	19
psḫ	verwirrt sein	I	550
sḫsḫ	laufen, eilen	III	473

m-sḫsḫ	eilends	III	473
śḫ	Galle	IV	228
śḫ	= *śẖ* — taub	IV	228
śḫ	= *sḫ* — schlagen	IV	228
śḫ.t	[Brot]	IV	228
śḫ.t	Feld, Gefilde	IV	229
śḫ.t	[Feldgöttin]	IV	231
śḫ.t.t	[Kuhgöttin]	IV	231
śḫr-śḫ.t	Feld bestellen	IV	257
ḫt-śḫ.t	[Keule, Szepter]	III	342
wśḫ	weit sein, weit	I	364
wśḫ	Land durchziehen	I	365
wśḫ	Breite, Weite	I	365
wśḫ	Halskragen	I	365
wśḫ	Lastschiff	I	366
wśḫ.t	Breite (als Dimension)	I	365
wśḫ.t	Lastschiff	I	366
wśḫ.t	Halle, Hof	I	366
wśḫ.t	Bezeichnung des Himmels	I	367
śwśḫ	weit machen	IV	74
mśḫ	[Gefäß für Öl und Wein, wie Maß gebraucht]	II	147
mśḫ.t	[Gewässer]	II	147
tḫ	Lot der Waage	V	323
tḫ	sich betrinken, betrunken sein	V	323
tḫ	Rauschtrank	V	325
tḫ	fett, gemästet	V	325
tḫ	Bezeichnung für Thot	V	325
tḫ.t	Trunkenheit	V	324
sb-tḫ	Bezeichnung für Weinopfer	III	431
ʿtḫ	durchseihen	I	236
wtḫ	fliehen	I	381
ptḫ	sich niederwerfen	I	566
tḫtḫ	verwirren, verworren sein	I	328
tḫtḫ	strotzen (vom Euter)	V	328
nṯḫ	[Musikinstrument]	II	366
dḫ	sich verbergen	V	483
dḫ	sich niederwerfen	V	483
dḫ	Bezeichnung des Apophis	V	484
śdḫ	verstecken	IV	371
śdḫ	verborgenes Loch	IV	371
ḏdḫ	schützen, schirmen	V	635

ẖ

ẖ	Leib eines Tieres	III	356
ẖ.t	Leib, Bauch	III	356
ẖ.t	Körperschaft	III	357
ẖ.t	Masse (bei Kyphirezepten)	III	358
ẖ.t	Abschnitt (eines Gebäudes)	III	358
ẖ.t	Wortlaut (eines Schriftstückes)	III	358
ẖ.t	[Stoff für Gebäude]	III	359
ẖ.t	Bezeichnung für Gruben	III	359
pḥꜣ-ẖ.t	aufrichtig	I	542
śpḥꜣ-ẖ.t	abführen	IV	105

ỉmj-ẖ.t	Embryo	I	75
ỉmj-ẖ.t	Eingeweide	I	75
ỉmj-ẖ.t	Gedanke	I	75
ḫrj-ẖ.t.	Wurm, Schlange	III	135
ḫrj-ẖ.t.f	Osiris auf der Bahre	III	135
ḫrj-ẖ.t.f	[Brot]	III	135
ḫrj-ẖ.t.f	Bezeichnung des Anubis	III	135
ḫrj-ẖ.t	Unterleib	III	395
wnw-ẖ.t	[gute Eigenschaft]	I	315
wp-ẖ.t	Erstgeborener	III	356
prj-m-ẖ.t	geboren werden	I	522

bꜣẖ [schlechte Eigenschaft des Auges] I 422
bꜣẖ Bezeichnung des Ostgebirges I 442
bꜣẖ aufgehen (Sonne) I 423
bꜣẖ [Gebäck] I 423
wḏꜣ-n-bꜣẖ [Halbedelstein] I 267
mꜣẖ verbrennen II 31
ʿẖ [Vogel] I 225
ʿẖ.t Flügel I 225
bẖ gebären I 472
bẖ leuchten I 472
bẖ Buchisstier I 472
ỉbẖ Wasser I 64
tnbẖ verwirrt, bestürzt sein V 311
bẖbẖ Hochmut, Frechheit I 472

śbẖ bespringen (vom Stier) IV 93
nẖ speien II 318
nẖ Ausgespienes II 318
ʿnẖ (Verbum) I 206
śnẖ.t Schleim (in der Nase) IV 171
gnẖ beschlagen (mit Gold) V 176
gnẖ befestigen (von Gunst) V 176
gnẖ Flügel V 176
gnẖ dienen V 177
gnẖ.t Stern V 177
nẖẖ Speichel II 319
śẖ Wunde, Verletzung IV 267
śẖ.t [Körnerfrucht] IV 267
śẖ.t [Getränk] IV 267
śtẖ Gott Seth IV 345
mśw.t-śtẖ [3. Schalttag] II 141

S

s Riegel (der Tür) III 404
s Mann III 404
s Wesen (von einer Schlange) III 406
s [Fisch] III 406
s.t Frau III 406
s.t [Krankheit] III 407
s.t [Gans oder Ente] III 407
sꜣ-s von guter Herkunft III 406
ḥrj-s.t [weibliches Rind] III 135
mjꜣs Stacheln II 42
bꜣs.t [Teil eines Schiffs am Steuer] I 423
pꜣs leiden, ohnmächtig werden I 499
mꜣs Messer II 31
mꜣs verwunden, schlachten II 32
ḫꜣs mit Mühe und Not III 234
ḫꜣs [Urgewässer] III 233
ḫꜣs.t (Substantiv) III 233
sꜣs Reibstein III 422
dꜣs [Zubehör zur Bogensehne] V 418
dꜣs (Verbum) V 419
ỉs Grab I 126
ỉs Kammer (in Verwaltung) I 127
ỉs [Holz] I 128
ỉs alt I 128
ỉs Alte I 128
ỉs.t Grenzstein I 126
ỉs.t Palast I 127
ỉs.t Truppe, Mannschaft I 127
ỉs.t Luftröhre, Schlund I 128
ỉs.t Alter, Verfall I 128
ỉmj-ỉs [Amts- und Priestertitel] I 127
ʿꜣ-n-ỉs.t Vorarbeiter I 127
rmṯ-ỉs.t Arbeiter I 127
tꜣ-ỉs.t Beiwort der Stadt Kadesch I 128
mjs (Substantiv) II 44
mjs.t Leber II 44
rjs Bogensehne II 401

ꜣʿs [Gerät] I 3
nws Klumpen, Barren II 224
ḫws schlachten III 249
śḫws ausstatten IV 238
bs einführen I 473
bs Geheimnis I 473
bs Erzeugnisse der Natur I 475
wr-bs.t [Titel von Schatzbeamten] I 472
ỉbs [Teil des Schiffs] I 64
ḫbs.t Schwanz III 255
ỉps [Teil des Schiffs] I 69
ms herbeibringen II 135
ms Herbeibringer, Träger II 135
ms Blumenstrauß II 136
ms.t [Stab des Osiris] II 136
ḥms abschneiden, schlachten III 96
ḥms = msḥ — Krokodil III 96
ḥms.t — = msḥ.t — weibliches Krokodil III 96
msms (Verbum) II 136
śms sich begeben zu IV 141
tms zuwenden jemandem (Gesicht) V 308
ns Blutbad II 319
ỉns [Priesterin] I 99
wns [Gewässer im Gau von Aphroditopolis] I 324
pns ausziehen (Haare) I 510
pns verbrennen I 510
pns (trans. Verbum) I 510
mns [Pflanze] II 88
wrns [Gewässer im Jenseits] I 333
ḫns durchziehen, durchfahren III 299
kns.t [Land im Jenseits, Nubien] V 134
nhs [Gott im Sonnenschiff] II 287
mnhs Wächter II 83
śnhs aufwecken IV 168
ḥs.t Schafherde III 154
ḥs.t Flasche III 154

ḥs.t Gunst III 157
ḥs.t [Teil der Arme] III 160
ỉrj-ḥs.t Kult vollziehen III 155
m-ḥs.t dank der Gnade (eines Gottes . . .) III 158
bḥs Kalb I 469
bḥs [Stein für Statuen] I 469
bḥs.t weibliches Kalb I 469
ḫs Ritual III 332
ḫs Kanal o. ä. III 332
ḫs töten (Feind) III 332
ḥk.t-ḫs [Bier] III 332
sḫs ausreißen (Papyrus, Horusauge) III 472
sḫs eilig laufen, eilen III 472
m-sḫs eilends III 472
ḫsḫs [Myrrhensorte] III 333
ỉss strafen I 130
pss arbeiten I 550
pss Arbeitsleistung I 550
ḥss.t Gelobtes, Gebilligtes III 155
ỉrj-ḥss.t Kult vollziehen III 155
ḫss [Myrrhensorte] III 333
šs [Napf] IV 529
šs.t Ente IV 529
nšs Teig II 342
nšs (Substantiv) II 342
bḳs [Mineral aus Nubien] I 480
ks [Gefäß] V 108
ks freier Lauf V 139
ks [von der Haltung eines Gefangenen] V 139
ks herabhängen (Arme) V 139
ks [Schiff] V 139
ḥnks.t Frau mit Haarflechte III 120
rʿgs [Stein] II 403
bgs Kehle I 483
ṯs knoten, verknüpfen V 396
ṯs Wirbelknochen V 400
ṯs Hals V 400
ṯs Zahn V 401
ṯs Sandbank V 401

ṯs Herrscher sein V 402
ṯs Spruch, Ausspruch, Satz V 403
ṯs ausheben (Mannschaften) V 404
ṯs Steuer, Leistung, Abgabe V 404
ṯs Stütze V 407
ṯs Tadelnswertes V 408
ṯs.t Knoten V 399
ṯs.t [Beischrift zu einem Schmuckstück] V 399
ṯs.t Wirbelknochen V 400
ṯs.t [Teil des Wagens] V 401
ṯs.t [Kultgerät der Isis] V 401
ṯs.t Gebirge V 401
ṯs.t Truppe V 402
ṯs.t Steuern V 404
ṯs.t Kasten (als Möbel) V 404
ṯs.t Rang V 407
ṯs.t Himmel, Dach V 407
ṯs.t Klageweib V 408
ṯs.t Vorwürfe V 408
ṯs.t Verderben, Vernichtung V 408
ṯs.t Opferanteil (der Priester) V 409
ṯs.t Zahn V 409
ỉrj-ṯs.t sich beschweren V 408
wṯs hochheben, tragen I 382
wṯs aussprechen, verherrlichen, anzeigen I 384
wṯs Tragsessel I 384
wṯs.t Thron I 384
wṯs.t [Edfu] I 384
śṯs erheben, hochheben IV 360
śṯs (Verbum) IV 362
śṯs aufwecken IV 362
śṯs brünstig machen (Tiere) IV 362
śṯs sich an etwas anknüpfen IV 362
śṯs ausgestreckt auf Rücken liegen IV 362
m-śṯs erhoben (von Flügeln) IV 362
ỉds [Pflanze] I 155
pds (vom Bearbeiten frischen Kupfergusses) I 566
ỉśds [Gottesbezeichnung] I 134

Ś

ś [Tuch, wie es die Vornehmen halten] IV 1
ś [Gefäß aus Gold] IV 1
-ś sie (pron. suff. 3. fem. sg.) IV 1
ś [Gans] IV 1
ś.t Sitz, Platz, Stelle IV 1
ś.t Göttin Isis IV 8
ś.t.t Thronerbin IV 8
nꜣj.ś ihr (Poss. art.) II 199
šmʿ.ś [Krone von Oberägypten] IV 476
mḥw.ś [Krone von Unterägypten] II 125
ḥr.ś [Keule oder Szepter] III 125
sꜣ-ś.t [Pflanze bei Salbenbereitung] III 416

štꜣ-ś.t heiliger Ort IV 553
ḏꜣj-ś.t etwas fortbringen nach V 513
wpj-ś.t Platz einnehmen I 301
ỉrj-ś.t Platz nehmen IV 6
ḥrj-ś.t Herz (als Amulett) III 135
ḫntj-ś.t den ersten Platz einnehmend III 305
mr-ś.t Hausmeister o. ä. IV 2
ḏśr-ś.t [Medinet Habu] IV 5
wśḫ-ś.t angesehen IV 4
ḫnt-ś.t Vornehme IV 5
śḫnt-ś.t.f höheren Rang verleihen IV 3
mśw.t-ś.t [4. Schalttag] II 141
ꜣś eilen I 20

ȝś	(Substantiv)	I 20
ȝś	Körperteil von Rind und Schwein	I 20
ȝś	Leichengestank	I 20
ȝś.t	= (ỉ)ś.t — Göttin Isis	I 20
ȝś.t	[Material]	I 20
ȝś.t	Zittern	I 20
ỉȝś	kahl	I 33
ỉȝś	Bezeichnung eines Hathor-Priesters	I 33
ỉȝś	(Verbum als Beischrift zu Opferträgern)	I 33
ỉwś-ꜥȝś	[Göttin]	I 45
wȝś	[Szepter]	I 259
wȝś	Wohlergehen, Glück	I 260
wȝś	glücklich sein	I 260
wȝś	Elender	I 261
wȝś.t	Kleid (für ein Götterbild)	I 259
wȝś.t	Theben	I 259
wȝś.t	Bezeichnung eines fuchsköpfigen Schutzgottes	I 259
ḫntj-wȝś.t	[Stelle, wo Karnak liegt]	III 306
ḫnm.t-wȝś.t	[Ramesseum]	III 379
bȝś	[Salbgefäß]	I 423
bȝś	= pȝś — Wassernapf des Schreibers	I 428
bȝś.t	Stadt Bubastis	I 423
bȝś.t.t	Göttin Bast	I 423
pr-bȝś.t.t	Stadt Bubastis	I 423
ḥȝbȝś	Lampe	III 230
ḥȝbȝś	leuchten	III 230
ḥnbȝś	[Gefäß oder sein Inhalt]	III 113
pȝś	Wassernapf des Schreibers	I 499
mȝś	knien	II 32
mȝś	zusammensinken (vom Herzen)	II 32
mȝś	[Tanz]	II 33
mȝś	[Tier von roter Farbe]	II 33
mȝś	Bezeichnung des Getreides	II 33
mȝś	[von Apophisschlange]	II 33
mȝś.t	Knie	II 32
mȝś.t	[Schurz]	II 32
mȝś.t	Sandbank	II 32
tp-mȝś.t	Trauer	V 285
pȝd-mȝś.t	Kniescheibe	I 500
ḫȝś	(intr. Verbum)	III 234
ḫȝś.t	Bergland, Fremdland	III 234
ḫȝś.t	Öffnung in der Erde	III 363
śȝś	[Messer des Arztes]	IV 411
śȝś	[Pflanze]	IV 412
śȝś	durchziehen, gehen	IV 412
śȝś.t	Wanderung	IV 412
ḳȝś	binden, fesseln	V 13
ḳȝś	Strick, Band, Fessel	V 13
ḳȝś	[Leiter]	V 13
ḳȝś	= ḳjś — sich erbrechen	V 13
ḳȝś	(in unklarem Zusammenhang)	V 14
ḳȝś	= ḳrś — begraben	V 14
ḳȝś	= ḳś — Knochen	V 14
śḳȝś	fesseln	IV 304
kȝś	[Gefäß]	V 108
kȝś	[Kleid]	V 108

gȝś	trauern	V 156
gȝś.t	[Schmuck]	V 156
ḥr-śḏȝś	in Wohlstand sein	IV 380
ỉś	als ob (enkl. Part.)	I 130
ỉś	(Part. am Satzanfang)	I 130
ỉś	[Öl]	I 130
ỉś	[Titel eines Hathorpriesters]	I 131
ỉś	= ȝś — Leichengestank	I 131
ȝjś	Gehirn	I 2
ḏȝjś	[Pflanze]	V 520
ḏȝjś	verhandeln, beraten	V 521
ḏȝjś	Spruch, Ausspruch	V 521
ḏȝjś	Bürgerkrieg	V 522
ỉȝbjś	Stiftung, Schatz	I 31
pjś	[Gebäck]	I 502
njś	rufen	II 204
njś	Rufen	II 205
njś	[Teil der Schildkröte]	II 205
śḏm-njś	Rufen hören	II 205
śjś	sechs	IV 40
śjś	Sechsgewebe	IV 40
nśjś	[Papyrusblüte]	II 324
ḳjś	sich erbrechen	V 17
ḳjś	Erbrechen	V 17
ḳjś	[Stadt Kusae]	V 17
gjś.t	Trauernde	V 159
tjś	sich setzen, sitzen	V 242
tjś	versehen sein mit etwas	V 243
tjś	[Verarbeitungsart kostbarer Stoffe]	V 243
tjś.t	Genossin	V 242
ỉntjś	[1. Tag des 1. und 3. Monats der šmw-Zeit]	I 92
ḥtjś	[Titel von Priesterinnen]	III 402
tjś	kneten	V 357
prdjś	Peritios (makedonischer Monatsname)	I 533
wś	mangeln	I 358
wś	Höhe (math.)	I 359
wś.t	Sägemehl	I 358
ỉrj-wś	ein Ende machen mit	I 358
n-wś	unaufhörlich	I 358
pr-m-wś	Höhe (math.)	I 358
nwś	Krone	II 224
ḥnwś	[stechendes Insekt, Mücke]	III 290
ḥnwś	[Herzkrankheit (Stechen)]	III 290
ḥwś	(vom Herzen)	III 56
ḥwś	schlachten (Opfertiere)	III 249
dwś	verleumden	V 552
bś	Flamme, Brand	I 478
bś	verbrennen	I 476
bś	Gott Bes	I 476
bś	[Beischrift zu goldenem Amulett]	I 476
bś	= bs — hervorquellen	I 476
bś	[Frucht]	I 476
bś	[Brot]	I 476
śtj-bś	Feuer sprühen	I 476
ḥȝbś	[ibisköpfiger Gott]	III 230
ḥȝbś	[Vogel]	III 230
ḥȝbś	[Stadt in Unterägypten]	III 230
ỉbs	Kopftuch	I 64

wbś	sprießen	I 296
wbś	Kraut	I 296
wbś	zusammenhäufen (Korngarben)	I 296
rnp.t-wbś	Jahr des Mißwachsens (Euphemismus)	I 296
nbś	[Baum (Ziziphus)]	II 245
pr-nbś	Stadt Pnups in Nubien	II 246
ḥ.t-nbś	Saft-el-Henne	II 246
brbś	[Getränk]	I 466
ḥbś	bekleiden, verhüllen	III 64
ḥbś	Kleid, Hülle, Tuch	III 65
ḥbś	Deckel	III 66
ḥbś	[Gott, auf Kleidern sitzend]	III 66
ḥbś	[Priester im Gau von Athribis]	III 66
ḥbś	[Priesterin im Gau von Hieracon]	III 66
ḥbś	= ḥb-śd — Jubiläumsfest	III 67
ḥbś.t	[Göttin in Mumiengestalt]	III 66
ḥbś.t	[Schmuckstück]	III 67
śḥbś	bedecken (Gesicht mit Salbe)	IV 214
ḫbś	Lampe	III 230
ḫbś	leuchten	III 230
ḫbś	hacken, aufhacken	III 256
ḫbś	Feld, Acker	III 256
ḫbś	Wasser durchfurchen (vom Jäger)	III 256
ḫbś	Gewalttätigkeit	III 256
ḫbś	Übeltäter	III 256
ḫbś	[Vogel]	III 257
tp-ḫbś	Gewalttätigkeit	V 291
ṯḫbś.t	Sack, Korb	V 326
bśbś	[Gans oder Ente]	I 477
bśbś	[Frucht]	I 477
ỉrḳbś	Bergkristall	I 116
ḳbś	[heiliger Baum]	V 118
ḳbś	[geflochtener Korb für Getreide u. ä.]	V 118
tbś	Ferse	V 262
tbś	stechen	V 262
pś	Bäcker, Koch	I 552
pś	[Brot]	I 553
pś	[Maß für Kraut]	I 553
pś	[Krug oder Getränk]	I 553
pś.t	Kochen	I 552
wpś	verbrennen (den Bösen)	I 305
wpś.t	Name einer besonderer Göttin	I 305
ḥrpś	[Brot]	III 329
śpś	an Haaren zausen	IV 107
śpś	Zerzauster [Gott]	IV 107
śpś	tanzen	IV 107
śpś	erbauen	IV 107
špś	herrlich, erhaben, kostbar	IV 445
špś	jemanden auszeichnen, ehren	IV 448
špś	[verschiedene Götter]	IV 449
špś	Grabstein	IV 451
špś	Bild, Statue	IV 451

špś	[offizinell verwendete Pflanze oder Frucht]	IV 451
špś.t	vornehme Frau	IV 449
špś.t	[kindwartende Nilpferdgöttin]	IV 450
špś.t	[Krug]	IV 451
tj-špś	[Baum]	V 243
tj-špś	[Öl]	V 243
tj-špś	[Priestertitel]	V 243
tj.t-špś	[Frauentitel]	V 243
tȝ-špś.t	Favoritin	IV 450
kpś	(Verbum)	V 119
kpś	[Maß für Fleisch u. a.]	V 119
ꜥꜥfś	[Krankheit]	I 169
mś	= mś-św — sein Schöpfer	II 138
mś	Kind	II 139
mś	[von Brut des Apophis]	II 140
mś	Kalb	II 140
mś	Getreide (als Zins)	II 142
mś	[Maß für Früchte]	II 142
mś	doch	II 142
mś	Ehrfurcht bezeugen vor . .	II 142
mś	Fürst (der Libyer)	II 142
mś.t	Wedel	II 137
mś.t	Frauenzimmer, Dirne	II 140
pr-mś	Geburtshaus	I 515
ȝmś	[Keule]	I 11
ȝmś	(Verbum von Freude der Kuh am Kalb)	I 11
ȝmś	= ỉwmś — Unwahrheit	I 11
śȝmś	[offizinell verwendete Pflanze]	IV 411
tȝmś	essen, verzehren	V 355
ỉmś	= ȝmś — [Keule]	I 88
ỉmś.t	Dill	I 88
hjmś	demütig kommen	II 484
m-hjmś	demütig kommend	II 484
ỉwmś	Unwahrheit	I 52
m-ỉwmś	lügnerisch	I 52
nmś	Binde aus Leinen (für Götterbilder)	II 269
nmś	in Binden hüllen	II 269
nmś	[Gegenstand als Sargbeigabe]	II 269
nmś	kommen zu jemandem	II 269
nmś	(Verbum)	II 270
nmś.t	[Krug]	II 269
nmś.t	Barren	II 269
nmś.t	(Substantiv von einer Fußfessel)	II 269
ḥnmś	sich befreunden	III 294
ḥnmś	Freundschaft	III 294
ḥnmś	Freund	III 294
ḥnmś	[Bier]	III 295
ḥnmś	Mücke	III 295
ḥnmś.t	Freundin	III 295
wrmś	[Hathor]	I 333
ḥmś.f	er wohnt in . . .	III 99
ḥmś	(Substantiv)	III 99
ḥmś	[Gott]	III 99
ḥmś	Bezeichnung des Phallus	III 99
ḥmś.t	völlige Ruhe (Behandlungsart)	III 97

ḥmś.t	Thronsitzung des Königs	III	98
ḥmś.t	Platz am Hofe	III	99
ḥmś.t	[Göttin]	III	99
ỉrj-ḥmś	sich niederlassen	III	98
rdj-ḥmś	jemanden Platz nehmen lassen	III	98
ʿḥʿ-ḥmś	sich zum Essen setzen	III	96
ỉrj-n-ḥmś	Bezeichnung der Ehefrau	III	97
ś.t-ḥmś	Wohnsitz	III	97
ỉḫmś	Diener (im Haushalt)	I	122
ẖmś	beugen, sich beugen	III	367
ẖmś	Ähre	III	367
ẖmś	[Räucherwerk]	III	367
ẖmś	Speerspitze	III	367
m-ẖmś	in gebeugter Haltung	III	367
śmś	Schlägel	IV	141
śmś	[Fleischstück vom Rind]	IV	141
śmś	(Substantiv)	IV	141
śmś	Brut (vom Geflügel)	IV	142
śmś	huldigen	IV	143
śmś.t	älteste Tochter	IV	143
šmś	= ẖmś — Kornähre	IV	482
šmś	folgen, geleiten	IV	482
šmś.t	[Hinrichtungsgerät]	IV	482
šmś.t	Dienerin	IV	487
ṯmś	etwas vergraben	V	369
ṯmś	rot	V	369
ṯmś	Rotfärbung, Röte (krankhaft)	V	369
ṯmś	[Teil eines Gebäudes]	V	370
ṯmś.t	rotgefärbter Stoff	V	369
ḫnt.t-ṯmś	[Dekan]	III	307
ỉr.tjw-ṯmś.t	[Stoff von roter Farbe]	V	369
ḏmś	[Vogel]	V	574
nś	Zunge	II	320
nś	einsinken (vom Fuß)	II	320
nś	gehen nach	II	321
nś	Verletzung	II	321
nś	= nśr — Feuer	II	321
nś	= nj — zugehörig zu	II	321
nś.t	Sitz, Thron	II	321
nś.t	[Teil der Ziegelrampe]	II	324
ḳꜣʿ-nś	Zunge herausstrecken	V	7
śn m-nś	lügen	IV	165
mtr-nś	aufrichtig	II	173
ḥrj-nś.t	Nachfolger	II	323
śḫm-nś.t	[Tempelbeamter in Philae]	IV	250
pẖr-nś.t	Thronfolger	I	547
ỉnś	[offizinell Verwendetes]	I	100
ỉnś	Rotes (Blut)	I	100
ỉnś	rot färben (von den Augen)	I	100
ỉnś.t	Unterschenkel mit Fuß	I	99
ỉnś.t	[Pflanze]	I	100
ʿrḳ-ỉnś	Schärpenträger (Priestertitel)	I	211
ỉwnś	Lüge	I	52
ḥwnś	[Mitgötter der Hathor von Dendera]	III	245
bnś	zerfleischen	I	464
pnś	(Verbum)	I	510
dnś	Erde (als Stoff)	I	510

pnś.t	Kugel (Form eines Heilmittels)	I	510
mnś.t	[Örtlichkeit bei Heliopolis]	II	88
rnś	[Perlen]	II	438
ḥnś	eng, schmal	III	116
śḥnś	eng machen	IV	219
ḫnś	Ritual verlesen	III	300
ḫnś	[Standarte]	III	300
ḫnś	[Amulett aus Gold]	III	300
ḫnś	[Tür]	III	300
ḫnś	(im Zusammenhang mit Tür)	III	300
ḫnś	[Gewässer im 3. Gau von Unterägypten]	III	300
ḫnś.t	[Göttin]	III	300
śnś	[Berufsbezeichnung]	IV	177
nśnś	(Verbum)	II	335
šnś	[Kuchen]	IV	516
ḳnś	begraben	V	55
knś	Damm (Körperteil)	V	134
gnś	Gewalttätigkeit, Unrecht	V	177
m-gnś	unrechtmäßig	V	177
dnś	schwer sein, lasten	V	468
dnś	Bezeichnung für das Nilpferd	V	469
dnś.t	Schwere	V	469
rś	aufwachen, wachen	II	449
rś	Wächter	II	451
rś.t	gefangene Feinde	II	452
wrś	Kopfstütze	I	335
ḥrś.t	Karneol, karneolfarben	III	150
śrś	= śjś — Sechsgewebe	IV	200
śrś.t	Beiname der Sachmet	IV	201
ḳrś	bestatten, begraben	V	63
ḳrś	Begräbnis	V	64
ḳrś.t	Begräbnis	V	64
ḳrś.t.[illegible]	Grabausrüstung	V	66
krś	Sack, Bündel	V	135
krś	springen (Ziegen)	V	136
hś	[libyscher Stamm]	II	502
whś	lässig sein	I	343
nhś	Bezeichnung des Seth als Tier	II	287
st-nkś	[Stab mit Kopf des Seth]	II	287
khś	hochfahrend, rauh	V	137
ḥś	Exkremente, Kot	III	164
ḥś.t	Gesang, Lied	III	165
ḥś.t	Sängerin	III	165
mr-ḥś.t	Gesangsmeister	III	164
ỉꜣḥś	[Gott von Oberägypten]	I	33
wḥś	abschneiden, beseitigen	I	351
n-wḥś	ohne müde zu werden	I	353
bḥś	jagen	I	469
mḥś	[äußere Krankheit]	II	129
gmḥś	[Priester in Edfu]	V	172
nḥś	stechen (von Insekt)	II	303
nḥś	Negerland	II	303
ỉnḥś	Hüllblätter (der Lotusknospen)	I	99
dnḥś.t	Messer	V	468
rḥś	(Verbum)	II	442
rḥś	[Kuchen]	II	442
śḥś	jemanden bedrängen	IV	221

mḥśḥś	(Schimpfwort)	II	129
gḥś	Gazelle	V	191
gḥś	(Substantiv)	V	191
gḥś.t	Gazellenweibchen	V	191
tḥś	zermalmend	V	323
ṯḥś	recken, ausspannen (Leder)	V	395
ṯḥś.t	[Metall]	V	396
ḥrj-mṯḥś	[Titel eines königlichen Beamten]	II	176
mjnjḥś	[Holz aus Nubien]	II	44
rḥś	Tiere schlachten, zerlegen	II	448
tḥś	schlachten, zerlegen	V	328
knw-šśś	[Südwind]	II	494
śś	verbrennen	IV	274
m-śś	verbrannt	IV	274
nb-śś	[heilige Schlange in Sebennytos]	IV	274
ỉśś	[Stätte des Totenreichs]	I	133
bśś	(Substantiv)	I	477
bśś	[Fisch]	I	477
špśś	angesehen, ausgezeichnet sein	IV	452
špśś	prächtig, ausstatten	IV	452
špśś	Vornehmer	IV	452
špśś	[Gott]	IV	452
špśś	Herrliches, Kostbarkeiten	IV	453
mśś	vor Angst schlottern	II	149
mśś	zimmern	II	149
mśś.t	Hemd	II	149
tmśś.t	[Gegenstand]	IV	370
nśś	beschädigen	II	336
ḥśś	[Gerät]	III	168
kḥśś	[Heiligtum in Edfu]	V	138
ẖśś	Ecke (eines Gebäudes u. ä.)	III	400
ḏśś	[Fisch]	V	617
šś	Strick	IV	539
šś	Leinen	IV	539
šś	Alabaster (oder Gegenstand daraus]	IV	540
šś	Getreide, Korn	IV	541
šś	Wertvolles, gute Dinge	IV	542
šś	[Krankheit des Herzens]	IV	543
šś	Bahre	IV	543
šś.t	Alabaster [oder Gegenstand daraus]	IV	541
šś.t	[Salbe oder Öl]	IV	543
ỉśś.t	was?	I	135
mj-ỉśś.t	wie?	I	135
ḥr-sj-ỉśś.t	warum?	III	425
m-ỉśś.t	womit?	I	135
tjśś	mahlen	V	243
pśś	= pšš — teilen	I	553
šśšś	mit etwas versehen	IV	549
ḳś	bauen	V	67
ḳś	[Bestandteil eines Zaubermittels]	V	67
ḳś	Harpunenspitze	V	68
ḳś	Knochen	V	68
ꜣḳś	(Verbum)	I	22
ỉḳś	abschneiden	I	138
mḳś	zerkleinern	II	159
mḳś.t	Zerkleinerung	II	159
hḳś	unvollständig sein	II	503

ḥḳś	[Gott]	III	175
ẖḳś	verletzen, (Horusauge)	III	400
ẖḳś.t	beschädigtes Auge	III	401
šḳś	[Gerät aus Holz]	IV	550
tḳś	durchbohren	V	331
kś	[Kleid]	V	108
ỉkś.t	[Stätte des Totenreichs]	I	140
mkś	[Szepter]	II	163
ḫntj-mkś	Beiname des Osiris	II	163
rkś	Gespann (von Pferden)	II	459
rkś	reichen bis	II	459
śkś	sich beugen lassen	IV	319
kśkś	(trans. Verbum)	V	141
kśkś	tanzen	V	141
kśkś	Tänzer	V	142
kśkś.t	Tänzerin	V	142
tkś	erreichen (Ort)	V	335
tkś	foltern	V	335
gś	= gꜣś — trauern	V	191
gś	Seite	V	191
gś	Hälfte	V	196
gś	= gśꜣ — sich neigen	V	201
gś	salben, sich salben	V	201
gś	Bezeichnung eines Mannes, der Leder reckt	V	203
gś.t	[Fisch]	V	201
gś.t	Lauf	V	203
ỉrj-gś	neben jemanden befindlich	V	195
ỉj-n-gś.f	gehen, wohin man will	V	192
r-gś	neben	V	194
ḥr-gś	neben	V	193
ḥr-gś	Unrecht	V	193
ỉrj-gś	halbieren	V	197
śjn-gś.t	eilen	V	204
dwn-gś.t	weit ausschreiten, große Schritte machen	V	431
ỉṯ-gś.t	eilen	V	204
pḏ-gś.t	weit laufen	V	204
bꜣgś	[Pflanze, als Weghindernis]	I	432
bꜣgś	erdolchen	I	432
ʿgś	[Brot]	I	236
wgś	ausnehmen (Tiere)	I	377
wgś	[Vögel]	I	377
bgś	Schaden	I	483
bgś	Aufruhr	I	483
pgś	= pśg — speien, Speichel, Spucknapf	I	555
mgś	(Verbum)	II	164
ngś	übervoll sein (Wasserkrug)	II	350
dngngś	Bezeichnung der Uräusschlange	V	470
hgś	[Gott]	II	503
gśgś	ordnen, regeln	V	207
gśgś	überlaufen (Wasser)	V	207
gśgś	Glieder	V	207
ngśgś	überlaufen (Fülle)	II	350
dgś	treten, betreten	V	501
tś	[Brot]	V	328
ntś	sie (pron. abs. 3. fem. sg.)	II	356
ḥtś	[Symbol, das König dem Gott reicht]	III	202
ḥtś	vollenden	III	202

ḥtś	[kostbarer Stein aus Nubien]	III	203
tś	sitzen	V	410
hȝtś	[Krug aus Stein für Wein]	II	482
ḥtś	[rattenartiges Tier]	III	204
dś	Krug	V	485
dś	Feuerstein	V	485
dś	Messer	V	486
dś	schneiden	V	487
pdś	Kasten (für Kleider)	I	566
pdś	breitdrücken, zerstören	I	566
pdś.t	kleine Kugel, Pille	I	567
mdś	gewalttätig sein	II	183
mdś	Gewalttätiger	II	183
mdś	ausgezeichnet sein	II	183
dśdś	Oase Baḥrîye	V	487
dśdś	[Schminke (für Augen)]	V	487
ḏś	Person	V	607
ḏś	selbst	V	607
ḏś	[Fisch]	V	609
ỉpḏś	[Dekan]	I	70
nḏś	klein, gering	II	384
nḏś	Kleiner	II	385
nḏś.t	Kleinheit	II	385
hʿpj-nḏś	niedrige Überschwemmung	II	384
ʿw.t-nḏś.t	Ziegen	I	170
rnp.t-nḏś.t	[Fest]	II	432
rn-nḏś	Kosename	II	428
rkḥ-nḏś	[Fest]	II	384
ỉmj.t-nḏś.t	Bezeichnung des Schiffshecks	I	74
ỉmj.t-nḏś.t	Bezeichnung einer Totenpriesterphyle	I	74
śnḏś	(Verbum)	IV	188
ḏśḏś	[üble Stimmung]	V	618
ḏśḏś	[Fisch]	V	618
ỉrp-ḏśḏś	Wein aus Baḥrîye	V	618

Š

š	Teich, See, Becken	IV	397
š	Arbeit	IV	399
š	Bezeichnung für den Bestand an Schreibschülern	IV	399
š	Untersatz (für Kapellen)	IV	399
š.t	= šn.t — Hundert	IV	399
tȝ-š	Fayum	V	226
nmj-š	Bezeichnung eines Fährmannes am Himmel	II	265
ḫrj.t-š	Gartenanlage bei Tempel	III	135
ḫntj-š	Baumgarten	III	310
ḫntj-š	Bezeichnung für den Libanon	III	310
ḫntj.t-š	[Frauentitel]	III	311
ḫntj.w-š	Libanonbewohner	III	311
ȝš	[Gott der Libyer]	I	20
ȝš	ausspeien	I	21
ỉȝš	= ʿš — rufen	I	33
ỉȝš	Bezeichnung des Seth	I	33
wȝš	mächtig, angesehen sein	I	261
wȝš	Ansehen	I	262
wȝš	Tragbahre	I	262
wȝš	[Ort, aus dem Sonnengott kommt]	I	262
wȝš.t	Bezeichnung für Menschen	I	262
śwȝš	angesehen machen	IV	63
śwȝš	Strick (an der Harpune)	IV	64
nȝš	verwünscht, verderblich	II	200
sȝš	öffnen (Ohren)	III	422
šȝš	verfehlen	IV	413
ȝšȝš.t	(Substantiv)	I	21
kȝš	Nubien	V	109
gȝš	etwas wegschütten	V	156
gȝš	Ziegel brennen	V	156
gȝš	Schilfrohr	V	156
gȝš	[etwas zum Bier Gehöriges]	V	156
gȝš	Bezeichnung für Feinde	V	157
sf.t-gȝš	Schilfmesser	V	156
tȝš	Grenze, Gebiet, Gau	V	235
tȝš	abgrenzen, teilen	V	236
ỉš	[Hunde, die Sonnenschiff ziehen]	I	134
ỉš	Speichel	I	135
ỉš.t	Habe, Besitz	I	134
ỉš.t.t	Speise, Mahlzeit	I	134
śjš	(Verbum von Festvorbereitung)	IV	40
ʿš	rufen, herbeirufen	I	227
ʿš	Ruf	I	227
ʿš	[Mahlzeit für Soldaten]	I	227
ʿš	ächzen	I	227
ʿš	(Verbum vom in Not befindlichen Osiris)	I	227
ʿš	Zeder	I	228
ʿš	Bierkrug	I	228
śḏm-ʿš	Diener	IV	389
śḏm-ʿš	dienen	IV	390
śḏm.t-ʿš	Dienerin	IV	390
ḫt-n-ʿš	Zedernholz	III	340
ʿḏ-ʿš	Zedernöl	I	239
mʿš	(Substantiv)	II	49
nʿš	stark, laut	II	209
nʿš	Beiname des löwengestaltigen Wasserspeiers	II	209
nʿš	Sprung (im Topf)	II	210
śʿš.t	[Krankheit]	IV	54
ʿšʿš	Kehle	I	229
ʿšʿš	erdrosseln	I	229
wš	leer, zerstört sein	I	368
wš	(vom Herzen)	I	368

wš	sich durchdrängen (durch Personen)	I	368
wš.t	Knochensplitter	I	368
wš.t	[Dekan]	I	368
m-wš	ohne daß . . .	I	368
ȝwš	[Spezereien]	I	6
śwš	zusammenballen	IV	75
śwš	Bausch	IV	75
śwš	[Krankhaftes]	IV	76
wšwš	zerschlagen, aufbrechen	I	370
mšwš	Libyer	II	157
gwš	schielen	V	160
gwš	schief sein	V	160
bš	Brechmittel	I	478
bš	=bšȝ — [Frucht]	I	478
ʿbš	[Weinkrug]	I	179
ʿbš	(Verbum)	I	179
ʿbš	[Stern]	I	179
ʿbš	[Schlange]	I	179
rbš	Panzer aus Leder	II	414
mḥbš	[Gegenstand aus Elfenbein]	II	128
śbš	erbrechen lassen	IV	93
śbš	klar sein (vom Himmel)	IV	93
pš	teilen	I	553
wpš	umherstreuen, erleuchten	I	305
wpš	Luft	I	306
ḫpš	Vorderschenkel	III	268
ḫpš	[Sternbild des Großen Bären]	III	268
ḫpš	Arm, Kraft	III	268
ḫpš	Sichelschwert	III	270
ḫpš	mit Schwert bezwingen	III	270
ḫpš	Werkstatt, Waffenschmiede	III	270
ḫpš	[Handwerker]	III	270
ḫpš	(Adjektiv)	III	270
mš	ausnehmen (Fische)	II	154
mš	(Substantiv)	II	154
ỉmš.t	Bezeichnung einer Alterserscheinung	I	88
nš	kämmen	II	337
nš	Haarmachen	II	337
nš	Speichel	II	337
nš	[etwas, das in die Nase des Toten getan wird]	II	337
nš	wütend sein	II	337
nš	Korn kehren	II	337
nš	vertreiben, verdrängen	II	337
nš	verdrängen (von Habe)	II	337
nš	erschaudern, erzittern	II	338
nš	Bezeichnung für Nilpferd	II	338
nš	Sandkörner	II	338
nš.t	Haarmacherin	II	337
wnš	Wolf	I	324
wnš	Schlitten mit Wolfskopf	I	325
wnš	[eßbare Frucht]	I	325
wnš.t	Wölfin	I	325
wnš.t	Wein	I	325
bnš	Türpfosten	I	464
mnš	Königsring	II	89
mnš	[hölzerne Schale in Kartuschenform]	II	89
mnš	mit Königsring stempeln	II	89
mnš	[Schiff]	II	89
mnš	[Kleiderstoff]	II	89
mnš.t	[mineralischer Stoff]	II	89
sb.t-mnš	Schiffstransport	III	432
wrnš	Pfosten	I	333
ḫnš	stinken	III	301
ḫnš	[offizinell verwendete Pflanze]	III	301
śḫnš	stinkend machen	IV	255
śḫnš	gereizt (Löwe)	IV	255
śnš	öffnen (Ohren)	IV	174
šnš	zerstören (Bücher)	IV	517
šnš	faulig sein (Wasser)	IV	517
nšnš	(Verbum)	II	342
nšnš	zerreißen (Bücher)	II	342
wnšnš	wandeln	I	325
gnš	[eßbare Pflanze]	V	177
rš	Schnupfen	II	453
rš	Freude	II	454
ʿrš	Böses (in Bezug auf die Nase)	I	211
wrš	Tag zubringen	I	335
wrš	(intrans. Verbum vom Netz mit Vögeln)	I	336
wrš	Zeitabschnitt (neben Jahr gebraucht)	I	336
wrš	Wächter	I	336
wrš.t	Festteilnehmerschaft	I	336
wrš.t	Wachthaus	I	336
prš	[offizinell Verwendetes vom wʿn — Baum]	I	532
prš	[Art des Prügelns]	I	533
ḫprš	[blaue Krone]	III	268
mrš	lichtrot	II	113
ḫrš	Bund (Kraut, Gemüse)	III	330
ḫrš.t	Bündel (Pfeile)	III	330
śrš	(Verbum)	IV	201
šrš	schnell sein, eilen	IV	529
m-šrš	eilends	IV	529
ršrš	sich freuen	II	456
ršrš	Freude	II	456
grš	[offizinell verwendete Pflanze]	V	185
ḥš	[bewässerter Acker]	III	169
nḥš	[offizinell Verwendetes]	II	303
ḫšḫš	Schutt	III	339
sš	Schreibzeug	III	475
sš	schreiben	III	475
sš	Schrift, Schriftstück	III	476
sš	Schreiber	III	479
sš	Schreibpapier	III	481
sš	öffnen	III	481
sš	Türschwelle	III	482
sš	ausbreiten	III	482
sš	vorbeigehen	III	483
sš	freien Lauf geben	III	483
sš	Zorn bannen (durch Musik)	III	483
sš	Sumpf, Vogelteich, Nest	III	483
sš	[Pflanzenprodukt aus Nubien]	III	485
rȝ-ʿ-sš	Schriftstück	III	477
sȝw-sš	Archivar	III	418
m-sš	schriftlich	III	478
ʿḳ-m-sš	Literatur studieren	III	477

wsš	harnen	I 357
wsš	aussterben	I 358
wsš.t	Harn	I 358
sśsš	[Blume]	III 486
sśsš	= sšš.t — Sistrum	III 486
pśš	teilen	I 553
pśš.t	Hälfte	I 554
pśš.t	Matte	I 555
śš	Stricke drehen	IV 413
śš	erbauen (Tempel)	IV 549
śš.t	Schlachtmesser	IV 549
śš.t	Kehle	IV 549
wꜣšš	[Krankheit]	I 262
ỉšš	[Produkt des Landes Punt]	I 135
ỉšš	ausspeien	I 135
ỉšš	Speichel	I 135
ỉšš	tragen	I 136
ỉšš	Bild	I 136
ʿšš	Kehle	I 230
ỉwšš	Teig, Brei	I 58
bšš	Harz	I 478
pšš	ausspreizen	I 560
nšš	Speichel	II 342
sšš	ausreißen (Papyrus)	III 486
sšš	Sistrum spielen	III 487
sšš.t	Sistrum	III 486
ḥšš.t	= śšš.t — Weg	III 487
s.t-sšš.t	[Dendera]	III 487
śšš	[offizinell Verwendetes]	IV 296
śšš.t	Weg	IV 296
tkšš	jemanden treten	V 336
kš	= kꜣš — Nubien	V 142
kš	schütten (Korn in Schnabel der Gans)	V 142
gš	Zugvögel	V 208
gš	[Gewässer]	V 208
tš	= tꜣš — abgrenzen	V 328
tš	streitlustig sein	V 329
tš	= tšꜣ — zerquetschen	V 329
ntš	sprengen (Flüssigkeit)	II 356
ntš	Ohnmachtszustand	II 357
ỉntš	[Tier]	I 102
ḫntš	[Acker]	III 311
ḫntš	Baumgarten, Wald	III 311
ḫntš	sich ergehen (im Garten)	III 311
ḫntš	sich freuen	III 311
ḫntš	Freude	III 312
šḫntš	froh machen, erfreuen	IV 256
štš	Gott Seth	IV 345
šiš	[vom Leben der Nomaden]	IV 345
tštš	zerdrücken, zerquetschen	V 330
tštš	[göttliches Wesen]	V 330
tštš	[geflügeltes Fabelwesen]	V 330
bdš	ermatten, schlaff werden	I 487
bdš	(Verbum)	I 488
bdš.t	[Göttin]	I 488
šbdš	schlaff machen	IV 96
ḳdš	[syrische Göttin]	V 82
nḏš	Ball schlagen	II 386

ḳ

ꜣḳ	umkommen, zugrunde gehen	I 21
ꜣḳ	Verwüstung	I 21
ꜣḳ	= ỉꜣḳ — emporsteigen	I 21
ỉꜣḳ	beherrschen	I 33
ỉꜣḳ	emporsteigen	I 33
ỉꜣḳ.t	Lauch	I 34
bꜣḳ	Ölbaum	I 423
bꜣḳ	[von den Unterlagen, auf denen Erde ruht]	I 424
bꜣḳ	Olivenöl	I 424
bꜣḳ	hell, klar sein	I 424
bꜣḳ	erblicken	I 426
bꜣḳ.t	Olivenöl	I 424
bꜣḳ.t	[Ölgefäß]	I 424
bꜣḳ.t	Bezeichnung für Ägypten	I 425
ḥw-bꜣḳ	Bezeichnung des Osiris	III 245
mt-n-bꜣḳ.t	[Todesursache]	I 426
śbꜣḳ	jemanden hell machen, heiter stimmen	IV 86
pꜣḳ	fein, dünn	I 499
pꜣḳ	dünner Fladen	I 499
pꜣḳ.t	feinster Leinenstoff	I 499
pꜣḳ.t	Blech	I 499
pꜣḳ.t	Scherbe eines Tongefäßes	I 500
pꜣḳ.t	Bezeichnung der Leiter	I 500
mꜣḳ.t	Leiter	II 33
ḥꜣḳ	erbeuten, erobern	III 32
ḥꜣḳ	Beute, Kriegsbeute	III 33
ḥꜣḳ	Kriegsgefangene	III 33
ḥꜣḳ.t	Kriegsbeute	III 34
šꜣḳ	zusammenraffen, zusammenfügen	IV 25
šꜣḳ	[Zubereitungsart des Weihrauchs]	IV 26
šꜣḳ	[Gestirn am Nordhimmel]	IV 26
šꜣḳ	[Gewässer]	IV 26
šꜣḳ	[Beruf (neben Maurer)]	IV 26
šꜣḳ	Matte	IV 26
šꜣḳ	[lederner Gegenstand]	IV 414
šꜣḳ	Ring	IV 414
šꜣḳ	[Teil einer Säule (aus Golddraht)]	IV 414
šꜣḳ	[Behälter für Pfeile], Köcher	IV 414
ʿḳ	eintreten, eingehen	I 230
ʿḳ	Vertraute, Klienten	I 232
ʿḳ	(Verbum von Geschwüren)	I 233
ʿḳ	(Substantiv)	I 233
ʿḳ	[Stab]	I 234
ʿḳ	= ʿgꜣ — kentern (vom Schiff)	I 234

pr-ʿḳ.t	[Speicher für Früchte]	I 232
mʿḳ	Bratspieß	II 50
mʿḳ	braten	II 50
mʿḳ	Bratenstück	II 50
ỉrj-mʿḳ	braten, Braten darbringen	II 50
śmʿḳ	braten, rösten	IV 131
ẖʿḳ	rasieren	III 365
ẖʿḳ	Barbier	III 365
ẖʿḳ.t	[offizinell Verwendetes von Würmern]	III 365
mẖʿḳ.t	Rasiermesser	II 133
śʿḳ	eintreten lassen, hineinführen	IV 55
ʿḳʿḳ	betreten, erreichen	I 234
ḏʿḳ	schreien, rufen	V 541
ỉwḳ.t	[Pflanze]	I 58
bḳ	widerspenstig	I 479
bḳ	= bꜣḳ — Ölbaum	I 479
hbḳ	zerstoßen, zerstampfen (im Mörser)	II 488
hbḳ	Eingatterung (bei Jagd)	II 488
mḥbḳ	[Gefäß]	II 128
śbḳ	Bein	IV 93
śbḳ	verständig, klug	IV 94
śbḳ	Gott schauen	IV 94
śbḳ	= śꜣḳ — zusammenfügen (Glieder)	IV 95
śbḳ.t	= śbḳ — Bein	IV 94
śbḳ.t	Auge des Himmels (Sonne, Mond)	IV 94
śbḳ.t	[Göttin]	IV 94
ʿẖm-śbḳ.t	Bezeichnung des Öls	I 224
ḥ.t-śbḳ.t	[Raum im Tempel von Edfu]	IV 94
śśbḳ	jemanden ehren	IV 275
bḳbḳ	Bezeichnung einer besonderen Charaktereigenschaft	I 479
ḏbḳbḳ	kopfüber eintauchen	V 568
pḳ	(vom Austilgen des Namens)	I 561
ḥpḳ	Eingatterung (bei Jagd)	III 71
ḏpḳ	Tänzer	V 568
mḳ.t	= mꜣḳ.t — Leiter	II 158
ḥmḳ	[Mineral aus Nubien]	III 99
mḳmḳ	schlafen, ruhen	II 159
ʿnḳ	[Priester]	I 11
ỉnḳ	umfassen, schließen	I 100
ỉnḳ	(Verbum, med. Terminus)	I 101
ỉnḳ	= ʿnḳ — Flut herbeiführen	I 101
ỉnḳ.t	[Netz]	I 101
ʿnḳ	Flut herbeiführen	I 206
ʿnḳ.t	Göttin Anukis	I 206
pnḳ	schöpfen	I 510
pnḳ	Schöpfeimer	I 511
mnḳ	zu Ende bringen, vollenden	II 89
mnḳ	jemanden belohnen	II 90
mnḳ	[Palastraum]	II 90
mnḳ	[hölzernes Hausgerät]	II 90
mnḳ	[Baum]	II 90
mnḳ	Bezeichnung für Milch	II 90
mnḳ.t	[Göttin]	II 90
mnḳ.t	[Gefäß]	II 90
ḥnḳ	vernichten (Feinde)	III 117
ḥnḳ	Flüssigkeit, Saft	III 117
ḥnḳ	fließen	III 117
ḥnḳ	= ḥḳ.t — Bier	III 117
śnḳ	säugen, saugen	IV 174
śnḳ	preisen	IV 175
śnb.t-śnḳ	Brust der Amme	IV 175
nfr.t-śnḳ	Brust der Amme	IV 175
rḳ	abwehren, befeinden	II 456
rḳ	Gewicht	II 457
rḳ.t	widerspenstige Kuh	II 456
sꜣ-rḳ	feindseliger Mann	II 456
p-ỉw-rḳ	[Philae]	I 47
ʿrḳ	krümmen	I 211
ʿrḳ	Fußgelenk	I 211
ʿrḳ	umbinden (Zeugstreifen u. ä.)	I 211
ʿrḳ	vollenden	I 212
ʿrḳ	klug, verständig sein	I 212
ʿrḳ	schwören, beschwören	I 212
ʿrḳ	[Maß für Früchte]	I 213
ʿrḳ	[Teil des Wagens]	I 213
ṯs-ʿrḳ	[Dekan]	I 213
śʿrḳ	zu Ende bringen, vollenden	IV 48
śʿrḳ	völlig vernichten (Feinde)	IV 48
śʿrḳ	auswringen (Wäsche)	IV 49
brḳ	glitzern	I 466
śrḳ	atmen lassen, atmen, öffnen	IV 201
śrḳ	Atmen	IV 203
śrḳ	[Gewässer]	IV 204
śrḳ	[Amulett]	IV 204
śrḳ	zerfleischen, schlachten	IV 204
śrḳ	Schnee	IV 204
śrḳ	[Pflanze]	IV 204
śrḳ.t	Göttin Selkis	IV 203
śrḳ.t	[Gestirn am Nordhimmel]	IV 203
śrḳ.t	Skorpion	IV 204
hḳ	(Verbum)	II 503
ḥḳ.t	Bier	III 169
ḥḳ.t	[krötengestaltige Göttin]	III 169
ʿ.t-ḥḳ.t	[Ausdruck für Gelage]	I 160
nḥḳ	(Verbum von Zustand einer Frau vor der Schwangerschaft)	II 288
šẖḳ	(Substantiv)	IV 529
śḳ	(Verbum)	IV 302
śḳ	pflücken (Blumen)	IV 302
śḳ.t	Fischreuse	IV 302
ỉśḳ	zögern, verweilen	I 133
mśḳ	Tierhaut, Leder	II 149
mśḳ	[Waffe]	II 149
mśḳ	[Art Bearbeitung von Metallwaffen]	II 150
mśḳ.t	[Teil der thebanischen Nekropole]	II 149
nśḳ	(Verbum)	II 336
ḥśḳ	abschneiden, abhauen	III 168
ḥśḳ	[Krankhaftes]	III 169
ḥśḳ.t	Messer	III 169
nśśḳ	[Krankheit am Kopf]	II 336
šḳ	Ring	IV 414
šḳ	[Teil einer Säule]	IV 414
šḳ	Behälter für Pfeile, Köcher	IV 414
ʿšḳ	bedrücken	I 230
ḳḳ	[Früchte]	V 21

ḳḳ	[Gefäß aus Alabaster]	V 71
ḳḳ	(neben Sistren genannt)	V 71
ḳḳ	essen	V 71
ḳḳ	Kuckuck (Vogel)	V 71
ḳḳ	abschälen (Rinde)	V 71
ḳḳ	[Art, Feinde wie Wild zu treiben]	V 72
śbꜣḳḳ	beglaubigen	IV 87
mḳḳ	[Ackerland]	II 159
ḥḳḳ	[Brot]	III 175
ḥḳḳ	[Tätigkeit des Mundes]	III 175
ḥḳḳ	versehen sein	III 175
bḥḳḳ	[Frucht]	I 470
fdḳ	zerteilen, zerhacken	I 583
fdḳ	Teilstück, Stück	I 583
fdḳ	abreißen (Pflanzen u. ä.)	I 583
ḥdḳ	abschneiden (Nase)	III 206
ndḳ	[Gefäß]	II 191
dbgdḳ	kopfüber eintauchen	V 568

k

k	Korb	V 83
k	= *kꜣ* — Ka	V 83
-k	du (pron. suff. 2. masc. sg)	V 83
k.t	Anderes	V 112
nꜣj-k	dein (Poss. art.)	II 199
ꜣk	beugen	I 22
ỉꜣk	alt	I 34
bꜣk	arbeiten, zinsen	I 426
bꜣk	dienstbar machen	I 427
bꜣk	Arbeit	I 427
bꜣk	Diener	I 429
bꜣk	[Belagerungsgarät]	I 430
bꜣk.t	Abgaben, Gezinstes	I 429
bꜣk.t	Dienerin	I 430
ṯꜣj-bꜣk	Lohn	I 428
rʿ-bꜣk	Arbeit	I 426
m-rʿ-bꜣk	unvollendet	I 426
bꜣkbꜣk	[Gebäck]	I 430
bꜣkbꜣk.t	Gerätschaften	I 431
fꜣk	kahl sein	I 575
fꜣk	Kahler	I 575
ḥꜣk	abschneiden	III 34
ḥꜣk	Bezeichnung der kürzeren Parallelseite des Trapezes	III 34
ḥꜣk	[Brotsorte]	III 34
ḥꜣk.t	Trapez	III 34
ẖꜣk	listig sein (vom Herz)	III 363
ẖꜣk	(Substantiv)	III 363
ẖꜣk	Trauer, Ärger	III 364
śẖꜣk	durchseihen	IV 268
ỉk	beklagen	I 138
ỉk	herausfordern	I 139
ỉk	Kralle, Kralle gebrauchen	I 139
ỉk	[Frucht]	I 139
ỉk	[Steinmetz]	I 139
ỉk.t	(Substantiv)	I 139
bjk	Falke	I 444
bjk	[Schiff]	I 445
bjk.t	Falkenweibchen	I 445
bjk.t	Bezeichnung der Hathor	I 445
ḥr-pꜣ-bjk	Bezeichnung des Horus	I 444
njk	strafen	II 205
njk	zu Strafender, Böser	II 205
njk	Strafender	II 205
śnjk	vernichten	IV 156
śjk	[Opfergegenstand], [Teil des Osiris]	IV 415
bk	töten (mit Schwert)	I 480
śwbk	grünen machen	IV 67
rbk	[Gebäck]	II 414
śbk	Gott Sobek	IV 95
fk	wüst sein, brach liegen	I 579
fk	bedrückt sein	I 580
mfk	malachitartig	II 57
mfk	sich freuen, erfreuen	II 58
mfk.t	[Hathor]	II 57
ḥfk	Milch (vom Euter der Kuh)	III 75
mk	[Schiff]	II 161
mk	fahren (vom Schiff)	II 161
mk	überzogen sein (mit Gold)	II 162
mk	[Stoff]	II 162
mk	Unterhalt, Nahrung	II 162
mk	Fest, Feier	II 162
mk	festlich sein	II 162
mk.t	Schutz, Zauberschutz	II 160
mk.t	Stelle, Platz	II 161
mk.t	Richtplatz	II 161
mk.t	= *mkꜣ.t* — Untersatz	II 162
mk.t	Überzug	II 162
ḫw-mk	befreit sein von Abgaben	III 245
m-mk	in festlicher Stimmung	II 162
ḥrj-mk.t	Herz	III 134
ỉmk	verwesen	I 88
ỉmk	Verwesung	I 88
ḥmk.t	[Krankheit]	III 99
śmk	Locke	IV 144
kmk	[falkenköpfiger Gott]	V 131
nk	Beischlaf vollziehen	V 345
nk	[7. Tagesstunde]	II 345
ỉnk	ich (pron. abs. 1. sg.)	I 101
ḳwnk	[Mehl für Brot]	V 21
ỉnnk	[Pflanze]	I 97
ḥnk	schenken, beschenken	III 117
ḥnk	[Gefäß]	III 118
ḥnk	Beschenkter, Vertrauter	III 118
ḥnk	Ziegelnachbildung (als Opfer)	III 120
ḥnk	[Floß]	III 120
ḥnk	[Maßangabe für Datteln]	III 120

ḥnk	[Gerät]	III 120
ḥnk.t	[Form des Opfers]	III 118
ḥnk.t	Vertraute	III 118
ḥnk.t	Schlafzimmer	III 119
ḥnk.t	Haarflechte	III 120
mḥnk	Beschenkter, Vertrauter	II 129
ẖnk	(Substantiv)	III 385
śẖnk.t	Sieb	IV 270
snk.t	[schlechte Eigenschaft]	III 462
śnk	[Eigenschaft des Herzens]	IV 175
śnk	Untergehen	IV 175
śnk	[schlechte Eigenschaft]	IV 175
śnk	dunkel	IV 175
śnk	[Gott]	IV 176
śnk	Bezeichnung der Zunge	IV 177
śnk	[vom Urwasser, das beseitigt wurde]	IV 177
śnk	[Priesterin im Gau von Elephantine]	IV 177
śnk.t	[Gottheit]	IV 176
śnk.t	Dunkelheit	IV 176
śnk.t.t	[Gottheit]	IV 177
ỉmj-śnk.t	[Gott in Unterwelt]	IV 176
ỉrj-śnk.t	[Gott in Unterwelt]	IV 176
nknk.t	verletztes Auge	II 347
rk	Zeit	II 457
rk	bezaubern	II 458
m-rk.f	neben jemandem	II 458
brk	beten	I 466
brk	schenken	I 466
brk	Gabe, Geschenk	I 466
ỉꜣbrk	[Gegenstand aus Silber]	I 31
mrk	Geschenk	II 113
ṯnrk	[Bier]	V 384
rrk	[feindliche Schlange]	II 440
rkrk	= *rrk* — feindliche Schlange	II 458
rkrk	[offizinell verwendete Pflanze]	II 458
sk	graben (Teich)	III 487
ḥmsk	huldigen	III 116
ḥnsk.t	Haarflechte	III 116
sksk	Bezeichnung einer Schlange	III 488
śk	(intr. Verbum)	IV 310
śk	abfegen, abwischen	IV 310
śk	Stellung als Stern	IV 311
śk	Beschwerde gegen jemanden	IV 313
śk	mahlen	IV 314
śk	(trans. Verbum)	IV 315
śk	entlaubt (Baum)	IV 315
śk	Lanze	IV 315
śk	Schiffskampf	IV 315
śk	[Lied]	IV 315
śk	Eselsfüllen	IV 315
śk.t	[Leiden am Kopf]	IV 31?
śk.t.t	= *mśk.t.t* — Sonnenschiff	IV 315
ỉẖm-śk	Zirkumpolarstern	I 125
ỉśk	(Partikel)	I 133
bśk	Eingeweide	I 477
bśk	ausweiden	I 477
ỉmśk	[Fisch]	I 88
nśk	(Verbum von Schiffen)	II 337
ẖrśk.t	Bezeichnung der Anukis und der Nephthys	III 396
ḥśk	essen von etwas	III 169
kśk	[Schutzgott des Osiris]	V 141
śkśk	erhellen	IV 319
śkśk	Licht	IV 319
śkśk	Name des sonnenanbetenden Pavians	IV 319
śkśk	zerhacken, zerstören	IV 319
śkśk	(intr. Verbum)	IV 319
kk	(in unklarem Zusammenhang)	V 142
kk	[Holzwurm]	V 142
kk	finster sein	V 144
kk.t	[Tier, das Korn in Scheune frißt]	V 142
kk.t	[weibliches Gegenstück eines der 8 Urgötter]	V 144
ỉkk	(Substantiv)	I 140
ỉkk	[Getreide]	I 140
ʿkk	[Brot]	I 235
śfkk	jemanden bestrafen	IV 118
mkk	schützen	II 164
nkk	Buhlknabe	II 347
nkk.t	verletztes Auge	II 347
ḥkk	verschlucken	III 180
śkk	verfinstern	IV 319
tkk	angreifen	V 336
tkk	Angreifer	V 336
tkk.t	Schlupfwespe	V 336
btk	Schmutz	I 485
btk	Aufrührer	I 485
btk	bekümmert (vom Herzen)	I 485
btk	niedermachen (Feinde)	I 485
ntk	du (pron. abs. 2. masc. sg.)	II 357
tktk	angreifen	V 336
tktk	Angreifer	V 336
btktk	entschlüpfen	I 485
ṯk	blind	V 410

g

g	Kruguntersatz	V 149
ꜣg	pflanzen	I 22
ʿꜣg	zerquetschen (Datteln)	I 168
ʿꜣg	schlagen, mißhandeln	I 168
ʿꜣg.t	Huf (des Rindes)	I 168
ʿꜣg.t	Salbe	I 168
wꜣg	(Verbum)	I 262
wꜣg	jauchzen	I 262

wꜣg	[Fest]	I 263
bꜣg	gerinnen	I 431
ỉmj-bꜣg	Bezeichnung des Osiris	I 431
fꜣg	auslösen (Schenkel)	I 576
ḥmꜣg	umschließen	III 94
ḥmꜣg	Beiname des Osiris	III 94
ḥmꜣg	[Waage]	III 94
ḥmꜣg.t	[Gottheit]	III 95
ḥmꜣg.t	[kostbarer Stein]	III 95
ḥ.t-ḥmꜣg.t	[Mumifizierungszimmer in Dendera]	III 94
ḥꜣg	sich freuen, froh sein	III 34
ḥꜣg	(Verbum von Schiffahrt)	III 35
sꜣg.t	[Fabeltier]	III 422
ḥꜣgꜣg	sich freuen, froh sein	III 35
ꜥg.t	Schrot (von Getreide)	I 235
ꜥg.t	[Holz aus Assur]	I 235
fꜥg	Kralle	I 576
fꜥg.t	Beiname der Nechbet, [Priesterin der Nechhet]	I 576
nꜥg	zerkleinern	II 210
nꜥg	[etwas am Türflügel]	II 210
wg	Brett, Planke,	I 376
ꜥwg	rösten	I 173
gwg	reden	V 161
twg	[Kleid]	V 255
bg	= bꜣgj — müde, schläfrig sein	I 482
bg	= bgꜣw — Schiffsbrüchiger	I 482
bg	[beißendes Tier]	I 482
bg	[eßbarer Fisch]	I 482
wbg	leuchten	I 296
wbg	grünen	I 296
śbg	(Substantiv)	IV 95
śbg	Planet Merkur	IV 95
śbg	[göttliches Wesen]	IV 95
ṯbg	pflücken	V 262
ḏbg	kopfüber eintauchen	V 568
wpg	[Heiligtum in Abydos]	I 306
ḥpg	tanzen, vergnügt sein	III 71
ṯpg	Kaserne	V 366
ḥfg.t	[weibliches Wesen]	III 37
śfg	verborgen	IV 118
śṯꜣ-śfg	[Tanzstellung]	IV 355
mg	Ofenglut	II 164
ng	schreien (von Gans)	II 348
ng.t	Bruch (im Deich)	II 348
wng	[Pflanze]	I 325
bng	[Vogel]	I 464
bng	Überfluß an Speisen haben	I 464
png	(Verbum)	I 511
ḥng	[guter Zustand des Mundes]	III 121
dng	[schlechte Eigenschaft des Ohres]	V 470
dng	Zwerg	V 470
dng	[eßbare Pflanze]	V 470
brg	geöffnet sein (von Türen)	I 466
brg	leuchten (von Augen)	I 466
brg	in Wohlstand sein	I 466

ḥnrg	froh sein *(ḥꜣg)*	III 34
ḥnrg	entmutigt sein *(ḥlg)*	III 115
ỉb-n-dnrg	[Teil einer Pflanze]	I 60
grg	Netze, Fallen stellen	V 185
grg	Fallensteller, Jäger	V 186
grg	gründen, einrichten	V 186
grg	bereit sein	V 188
grg	Ausrüstung	V 188
grg	Ansiedlung	V 188
grg	Lüge	V 189
grg	Gerede	V 190
grg	Jubel	V 190
grg.t	Fang (mit Schleppnetz)	V 186
grg.t	Ackerland	V 189
grg.t	Lügnerin	V 190
grg.t	(Substantiv in unklarem Zusammenhang)	V 190
rmṯ-grg	Ansiedler	II 424
m-grg	unrechterweise	V 189
mgrg	Lügner	II 164
mgrg	[Krug]	II 164
mngrg	[Krug für Öl]	II 91
śgrg	Rahe (Schiffsteil)	IV 324
ḥg	[Gefäß]	III 180
śg	(Verbum vom Sonnenschiff)	IV 320
śg	marschieren	IV 320
ꜥ-n-sg	wollene Decke	IV 320
pśg	speien	I 555
pśg	Speichel	I 555
pśg	Spucknapf	I 555
ḥśg	[Stein als Material für Salbgefäße]	III 169
gg.t	[doppelter innerer Körperteil]	V 208
ꜣgg.t	[Teil des Rohrs]	I 22
wgg	Mangel, Hungersnot	I 377
pgg.t	[Tier]	I 563
mgg	(Verbum)	II 164
ngg	schreien	II 350
ngg	[Vogel]	II 350
ḥngg	jubeln, sich freuen	III 121
ḥngg	Schlund (Körperteil)	III 121
ṯg	[Nutzholz aus Asien]	V 356
dg	[Schutzgott des Osiris]	V 496
dg	[Fremdland im Osten]	V 496
dg	jemanden besuchen	V 497
dg	Gemüse	V 497
ỉdg	[Kleid]	I 155
ḥdg	töten	III 206
ḥdg	überfallen (Löwe andere Tiere)	III 206
ḥdg	Tür	III 206
śdg	verstecken, verbergen *(śdgꜣ)*	IV 372
śdg	Verstecktes *(śdgꜣ)*	IV 373
śdg	[Gott] *(śdgꜣ)*	IV 373
śdg	sehen lassen *(śdgꜣ)*	IV 373
ś.t-śdg	Versteck *(ś.t-śdgꜣ)*	IV 272
dgdg	zertreten, zerzausen	V 501

t

t	Brot	V 209
mꜣt	Bezeichnung der liegenden Osirisfigur	II 33
mꜣt.t	[Pflanze]	II 33
mꜣt.t	[Skorpion]	II 33
ḥꜣt	[Augenkrankheit]	III 35
ḥꜣt.t	Abbild	III 36
sꜣt	[Teil eines Gebäudes]	III 422
sꜣt.t	[Räucherwerk]	III 422
śꜣt	gegeneinander verschobene, gebrochene Knochen	IV 27
śꜣt	besudeln, lästern (Gott)	IV 27
śꜣt	aufziehen lassen	IV 27
śꜣt	Schmutz	IV 27
ỉt	Vater	I 141
ỉt	Gerste	I 142
ỉt	Vulva	I 142
mꜣꜣ-ỉt.f	[Gott des 8. Tages des Mondmonats]	II 10
mꜣꜣ-ỉt.f	[Schutzgott des Osiris]	II 10
mꜣꜣ-ỉt.f	[Fährmann am Himmel]	II 10
nḏ-n-ỉt.f	[Titel des Horus]	II 375
nḏ-ḥr-ỉt.f	[Titel des Horus]	II 375
nḏ-ỉt.f	[Titel des Horus]	II 375
ḥwj-ỉt	ernten	III 47
bngsjt	[Musikinstrument]	I 464
njtjt	zaudern, zögern	II 205
ṯjt	[Blume]	V 357
mnꜥt	Besitzung	II 79
ḥꜥt	Bett	III 43
wt	Zunge, Mund	I 377
wt	groß, alt sein	I 377
wt	[böse Handlung gegen Osiris]	I 378
wt	einwickeln, umwickeln	I 378
wt	Mumienbinde	I 379
wt	innerster Sarg	I 379
wt	Verbinder	I 379
wt	Balsamierer	I 379
wt	Bezeichnung für Diener	I 380
wt	= *wḥꜣ.t* — Kessel	I 380
wt	= *wḥꜣ.t* — Oase	I 380
wt.t	Schlange	I 378
ỉmj-wt	[Symbol und Titel des Anubis]	I 73
ỉḫ.t-wt.t	[Schlange]	I 125
ḫꜣwt	rasen, in Verzückung sein	III 226
ẖꜣwt.t	Lagunenbewohnerin	III 360
kꜣwt	tragen, hochheben	V 103
mwt	sterben, tot sein	II 165
mwt	Sterben, Tod	II 166
mwt	Toter	II 167
mwt.t	[als spukendes Wesen]	II 167
kꜣm.wt.t	Bezeichnung für Gerste	V 106
rnn.wt.t	[Erntegöttin; Kleidergöttin]	II 437
rnn.wt.t	[Kleid]	II 438
ḥb-rnn.wt.t	[Monat Pharmonthi]	II 437
nr.wt.t	[Geiergöttin]	II 278

ḏrwt	eingetragene Ration	V 603
hwt	jammern, klagen	II 485
hwt	Feuer, Glut; verbrannt sein	II 485
śwt	er (pron. abs. 3. masc. sg.)	IV 76
śwt	aber, doch	IV 77
śwt	Hauch	IV 77
ỉśwt	so als wie	I 131
ỉśwt	Zedernbrett	I 132
mśwt	Abbild	II 142
ḳwt	[Waffe am Streitwagen]	V 22
kwt	tragen, hochheben	V 103
nkwt	(Substantiv)	II 346
twt	Sandalen	V 247
twt	(Substantiv)	V 255
twt	Statue, Bild	V 255
twt	gleich sein, gleich	V 256
twt	vollkommen, schön	V 258
twt	versammeln, versammelt sein	V 259
hwtwt	in Brand geraten (vom Herzen)	II 485
śwtwt	sich ergehen	IV 77
ś.t-śwtwt	Prozessionsweg; Spaziergang	IV 5
śtwt	ähnlich machen	IV 335
śtwt	rühmen	IV 335
śtwt	sammeln	IV 335
śtwt	etwas darbringen	IV 335
ṯwt	du (pron. abs. 2. fem. sg.)	V 360
ḏwt	[lästiges Insekt]	V 552
ḏwt	zwanzig	V 552
bt	Schafhirt	I 483
bt	Salbkegel	I 483
bt	[Teil des Wagens]	I 483
bt	[Form zur Herstellung der Osirisfigur]	I 483
ỉꜣbt.t	[Schlangengöttin]	I 31
ỉꜣbt.t	Falle	I 31
śbt.t	Blume	IV 96
mrkbt	Streitwagen	II 113
štbt	[Tier (im Zauber)]	IV 557
ỉpt	Becher	I 69
ỉpt	[Brot für Soldaten]	I 70
śrbpt	(Verbum)	IV 195
ḫrpt	(Substantiv)	III 329
ḫrpt	Wedel (fem.)	IV 195
śrpt	Lotusblatt	IV 195
ḥpt	eilen, gehen	III 71
ḥpt	Arme (Körperteil)	III 71
ḥpt	umarmen, umfassen	III 71
ḥpt.t	Bahn der Sonne	III 71
śḥpt	umarmen	IV 214
ḫpt	= *špt* — ärgerlich sein, Ärger	III 270
śpt	schlachten	IV 107
ỉśpt	Köcher	I 132
špt	Igelfisch	IV 453
špt	ärgerlich sein	IV 453
špt	Ärger	IV 454
nkpt	[Pflanze]	II 346

mśt	(Substantiv)	II 152
ḥrśt	Karneol	III 150
ḥrśt	Augen wutrot werden lassen	III 151
ṯrśt	[Körperteil]	V 388
śśt	Wade	IV 279
gśt	Lauf	V 203
śt	Pille	IV 550
ꜥꜣ-n-śt	[Titel von Steintransportbeamten]	IV 550
wśt.t	[Augenkrankheit]	I 375
ỉbśt	[Brot]	I 64
krśt	[Brot]	V 136
ḏꜥḳt	Geschrei	V 541
ḫrḳt	glatter Boden	III 330
kt	klein, klein sein	V 147
sꜣ-kt	jüngerer Sohn	V 147
ỉnmkt	Bezeichnung für Bundesgenossen	I 97
śmkt	[Balken]	IV 144
nkt	etwas von, ein wenig	II 347
nkt	Fessel	II 348
pꜣ-nkt	Sache	II 347
ỉrkt	Baumstamm, Balken	I 116
brkt	Teich	I 466
śkt	[niederer Offizier]	IV 319
mśkt.t	[Sonnenschiff am Abend und nachts]	II 150
hskt	[schlechte Art des Gehens]	II 503
ktkt	zittern, beben	V 146
ktkt	[Tempelgerät]	V 146
ktkt	[offizinell verwendete Pflanze]	V 146
ktkt	schlagen (vom Schlächter)	V 146
ktkt	Verfinsterung	V 146
ktkt	alt werden	V 146
m-ktkt	heimlich	V 147
śnktkt	[etwas Schlechtes]	IV 177
gt	= *gr.t* – (Partikel)	V 208
gt	Kasten	V 208
gt	[Öl]	V 208
gt	[Brot]	V 208
rgt	[von Hohlräumen in Ziegelrampe]	II 459

ỉtt	[Gewebtes am Schiff]	I 149
ptt	[Skorpion]	I 566
ptt	(vom bestellungsreifen Acker]	I 566
ftt	auslöschen (Inschrift)	I 580
ftt	[pflanzlicher Stoff]	I 581
ntt	Ausfluß, Speichel	II 357
ntt	herstellen (Bau)	II 357
ntt	Haut (des Körpers)	II 357
ḫntt.t	Stricke (am Segel)	III 312
htt	durchziehen (Himmel)	II 504
ḥtt	[Pflanze]	III 203
nḥtt	jemanden vorziehen, auszeichnen	II 303
ẖtt	ausreißen (Flachs u. ä.)	III 403
śtt	sie (pron. abs. 3. fem. sg.)	IV 346
mśtt	[Skorpion]	II 152
ktt	klein sein	V 147
ktt	Kleiner	V 147
ktt	Kleinheit	V 148
tꜣ-ktt	Mädchen	V 147
ttt	[Skorpion]	V 413
ḏtt	[Beischrift zu einer säugenden Hündin]	V 618
tt	Begleiter des Königs	V 411
tṯ	auflösen, aufmachen	V 411
ṯt	= *ḏdꜣ* – fett	V 411
hṯt	[Pavian]	II 504
hṯt	kreischen (wie Paviane), jauchzen	II 504
hṯt	Jauchzen	II 504
ỉmjw-hṯt	Paviane, die Sonne preisen	II 504
śṯt	rupfen (Geflügel)	IV 363
kṯt	Decke	V 148
ṯtṯt	sich zanken	V 413
ṯtṯt	Zank	V 413
ṯtṯt	streiten	V 413
ṯtṯt	Quirl	V 413
ꜣdt	(vom Herrichten eines Kissens)	I 25
ꜥdt	Verschwörung	I 237
mndt	Kostbarkeiten	II 92
ḏdt	geblendet sein	V 636
ḏt	Ölbaum, Olive	V 618
ꜥḏt	(Verbum)	I 242

ṯ

ṯ	Seil mit 2 Ösen	V 337
-ṯ	du (pron. suff. 2. fem. sg.)	V 337
ṯ	[Beischrift zu einem Mann mit Zeugstreifen]	V 337
ṯ.t	Leute	V 338
ṯ.t	Schreiberschaft	V 338
ṯ.t	Bücher	V 338
ṯ.t	Speisentisch	V 338
ṯ.t	(in unklarem Zusammenhang)	V 339

ṯ.t	[Holzwerk für ein Schiff]	V 339
ꜥḥꜣ-ṯ	[Öl]	I 217
ꜣṯ	warten, aufziehen (Kind)	I 23
ꜣṯ.t	Bahre, Bett	I 23
ỉꜣṯ	verstümmelt werden	I 34
ỉꜣṯ.t	Verletzung	I 35
śjꜣṯ	betrügen, jemanden verstümmeln	IV 32
hpꜣṯ	[Gott]	II 489
mꜣṯ	verkünden (Namen)	II 34

mꜣṯ	Granit	II 34
mꜣṯ	erdenken, ersinnen	II 34
mꜣṯ	preisen	II 34
mꜣṯ.t	[Baum, Gewächs]	II 34
hꜣṯ.t	[Gebäck]	II 482
ḥꜣṯ.t	[Kleidungsstück]	III 36
sꜣṯ	Wasser auf Opferplatte sprengen	III 422
sꜣṯ	Wasserspende	III 423
sꜣṯ	[Bauteil im Inneren einer Pyramide]	III 423
śꜣṯ	[Transportschiff]	IV 27
śꜣṯ.t	[Speise]	IV 414
ḥtꜣṯ	[Belagerungsgerät]	III 183
ỉṯ	Bezeichnung des Seth als Krokodil	I 150
ỉṯ	wer, welcher?	I 150
fjṯ	verlachen	I 576
nwṯ	zittern	II 225
ḫꜣrwṯ	[Gewässer]	III 232
swṯ	Nudel (für Gänsemast) rollen	III 429
gwṯ	[Titel]	V 161
bṯ	laufen, herbeieilen	I 485
bṯ	jemanden verlassen	I 485
ỉbṯ.t	Vogelfalle	I 65
bꜣ-ỉbṯ.f	[Gott]	I 64
sbṯ	spöttisch lachen	III 434
śsbṯ	jemanden zum Lachen bringen	IV 274
npṯ	[Salbenbestandteil]	II 249
sfṯ	schlachten, zerlegen	III 443
sfṯ	Schlächter	III 444
sfṯ	Schlachtung	III 444
sfṯ	= *śfṯ* – [Öl]	III 444
sfṯ.t	Schlachtopfer	III 444
śfṯ	[Öl]	IV 118
ṯfṯ	(Verbum)	V 366
mṯ.t	[Schale für Wasser, Wein]	II 175
wmmṯ	Bezeichnung des Bösen	I 306
rmṯ	Mensch	II 421
rmṯ	Menschen (fem.)	II 424
rmṯ.t	Menschheit, Leute	II 424
mw.t-rmṯ	Gebärmutter	II 54
hmṯ	Bezeichnung einer Schlange	II 491
hmṯ.t	Bezeichnung einer weiblichen Schlange	II 491
ḫmṯ	Gewalttat	III 285
ṯmṯ	(Verbum)	V 371
ỉnṯ.t	Fessel	I 102
fnṯ	Wurm, Schlange, Made	I 577
fnṯ	madig werden	I 577
mnṯ	Korn sieben	II 91
snṯ	rebellisch sein	III 462
śnṯ	Fundament, Grundriss	IV 178
śnṯ	Glieder, Leib	IV 180
śnṯ.t	Grundmauerwerk	IV 179
mśnṯ.t	[Beiwort der Nut]	II 146
šnṯ	[Schlange]	IV 519
šnṯ	streiten, kämpfen	IV 519
šnṯ	Schmähung	IV 519
šnṯ.t	Streit, Zank	IV 520

tnṯ	[Vogel]	V 313
ỉrṯ.t	Milch	I 117
ỉrṯ.t	Bezeichnung des Saftes der Syhomore	I 117
ỉrṯ.t	[Land in Nubien]	I 117
prṯ	(Verbum)	I 533
ṯprṯ	Streitwagen (der Hettiter)	V 364
ḫrṯ	töten (Feinde)	III 331
krṯ	Schnüre (für Peitschen)	V 136
śgrṯ	[Gerät]	IV 324
ḥṯ	= *ḥtꜣ* – [Brot]	III 203
ḥṯ	einlegen, tauschieren	III 204
ḥṯ	(Verbum von Frauen)	III 204
ḥṯ	[Stein]	III 204
ḥṯ.t	Hyäne	III 203
ḥṯ.t	Steinbruch	III 203
ḫtḫṯ	zerstampfen	III 354
wsṯ	verfallen, verwüstet	I 358
śṯ	= *ỉśṯ* – (Partikel)	IV 346
śṯ	[vom Transport des Papyrus]	IV 346
śṯ.t	[Krug für Bier]	IV 346
śṯ.t	[Backform]	IV 346
śṯ.t	Asien	IV 348
śṯ.t	[Gebäck]	IV 349
śṯ.t	[Beischrift über Gefäßen]	IV 349
śṯ.t	[Kleidung der Götterbilder]	IV 349
śṯ.t	Räucherung	IV 350
śṯ.t.t	[Eigenschaft des Menschen]	IV 349
ỉśṯ	(Partikel zur Einleitung von Sätzen)	I 134
šṯ	schmücken, bekleiden	IV 558
šṯ	[Kleid]	IV 558
šṯ	[Tier]	IV 559
bšṯ	aufrührerisch sein	I 479
mśṯ	[Schmuckstück]	II 158
kṯ	[Pflanze]	V 148
kṯ	[Krug aus Metall]	V 148
wtṯ	[Vogel (Bezeichnung des Osiris)]	I 381
wtṯ	zeugen	I 381
wtṯ	Same	I 382
wtṯ	[Symbol, das König spendet]	I 382
ntṯ	du (pron. abs. 2. fem. sg.)	II 357
ṯṯ	[Gefäß]	V 413
ṯṯ	Sperling	V 413
brrj-n-ṯṯ	[Gebäck]	V 413
pꜣṯṯ	Bezeichnung für Pavian	I 500
ḥmꜣṯṯ	[Seil]	III 95
ỉṯṯ	fliegen	I 151
ỉṯṯ.t	[etwas Krankhaftes]	I 151
nṯṯ	fesseln, gefesselt sein	II 367
nṯṯ	Fessel; Harpunenseil	II 367
m-nṯṯ	gefesselt	II 367
rꜣ-nṯṯ	[mineralischer Stoff]	II 399
hrṯṯ	senden	II 501
hṯṯ	[Gott, der ein Ruder hält]	II 504
ḥṯṯ	jemanden hochheben	III 204
ḥṯṯ.t	Achsel, Schulter	III 204
ḥṯṯ.t	Mastschuh (beim Schiff)	III 205

d

d	Hand	V 414
ꜣd	Krokodil	I 24
ꜣd	wütend sein	I 24
ꜣd	Wut	I 24
ꜣd	sorgen für	I 24
ꜣd	verwesen	I 24
ꜣd	ausschmieren (Topf mit Ton)	I 25
ꜣd	matt werden	I 25
ꜣd.t	[Augenkrankheit]	I 24
ỉꜣd	Bezeichnung eines Sterns	I 35
ỉꜣd	Band (am Türverschluß)	I 35
ỉꜣd	beschreiten	I 35
ỉꜣd	elend sein, quälen	I 35
ỉꜣd	Elender, Armer, Frevler	I 35
ỉꜣd.t	Mangel, Not	I 35
ỉꜣd.t	Viehweide	I 35
ỉꜣd.t	Tau	I 36
ỉꜣd.t	Netz für Vogelfang, Kleidung	I 36
wšb-ỉꜣd	eintreten für jemanden	I 35
ꜥꜣd	bewässertes Land	I 168
ꜥꜣd.t	[Brot]	I 168
bꜣd	[Myrrhe]	I 432
bꜣd.t	Gemüsebeet	I 432
bꜣd.t	Schöpflöffel	I 432
pꜣd	Knie	I 500
pꜣd	knien, laufen	I 500
mꜣd	[offizinell verwendeter mineralischer Stoff]	II 35
mꜣd.t	[Priesterin]	II 35
ḥꜣd	Fischreuse, Falle	III 36
ḥꜣd	mit Reuse fischen	III 36
ḥꜣd	in Liebe entbrennen	III 36
ḥꜣd.t	[Maß für Gemüse]	III 36
ḥꜣd.t	(Substantiv)	III 36
ḥꜣd.t	Erregung, Aufregung	III 36
ḫꜣd	rupfen (Geflügel)	III 236
ḫꜣd	matt (vom Herzen)	III 236
śꜣd	abschnüren	IV 28
śꜣd.t	[Priesterin]	IV 28
šꜣd	graben	IV 414
ḳꜣd	[Pflanze]	V 14
ḳꜣd	weinen	V 15
ḳꜣd	[Stern]	V 15
ḳꜣd.t	[kriechende Pflanze]	V 14
ḏꜣd	abstechen (Tiere]	V 527
ỉd	Jüngling	I 151
ỉd	[Zustand der Adern]	I 151
ỉd	*ỉdr* — verbinden	I 151
ỉd	(Verbum)	I 152
ỉd	Bezeichnung für ein Rind	I 152
ỉd	gewalttätig sein	I 152
ỉd.t	Spende	I 152
njd	Bezeichnung für etwas Unreines, Böses	II 206
rjd	Terrasse mit Säulenhalle	II 401
śjd	demütigen	IV 41
śjd	Haufen (von Brot o. ä.) und Unterlage	IV 41
ꜥd	[Pflanze]	I 237
šꜥd	schneiden, abschneiden	IV 422
šꜥd	Schwert	IV 423
šꜥd	[von Einschnitten am *ḏd*-Pfeiler]	IV 423
šꜥd	[zurechtgeschnittenes Stück Holz]	IV 423
šꜥd	[Nekropole]	IV 423
wd.t	[krankhafte Erscheinung]	I 388
ỉwd	trennen, scheiden	I 58
ỉwd	fangen (im Netz)	I 59
ỉwd.t	Trennung	I 59
r-ỉwd	zwischen	I 58
nwd	sich bewegen, gelangen zu	II 225
nwd	Beweglichkeit	II 225
nwd	Salbe, Wohlriechendes	II 226
nwd	Salbe auspressen, kochen	II 226
nwd	Salbenkoch	II 226
nwd.t	Schwankung, Unregelmäßigkeit	II 225
nwd.t	Windel	II 225
nwd.t	[Barke des Salbengottes *šsmw*]	II 225
nwd.t	Wundsalbe	II 226
śnwd	sich entfernen lassen	IV 158
ḏnwd	[schlechter Seelenzustand]	V 576
rwd	Treppe	II 409
rwd	[mineralischer Stoff]	II 410
ḫwd	reich sein, reich machen	III 249
ḫwd	Reicher	III 249
ḫwd	Reichtum	III 249
ḫwd.t	[Tragsessel]	III 250
n-sn-ḫwd	ohne Auslassung	III 450
ẖrj-ḫwd.t	Sänftenträger	III 389
śḫwd	reich machen	IV 239
bd	Natron	I 486
bd	mit *bd*-Natron reinigen	I 486
bd	leuchten	I 487
bd.t	Emmer, Spelt	I 486
ỉbd	Monat	I 65
ỉbd	[Fest]	I 65
ỉbd	Bezeichnung des Monatspriesters	I 65
ỉbd	Bezeichnung des Mondes	I 65
ỉmj-ỉbd.f	Bezeichnung für die monatlich diensttuenden Priester	I 65
ẖr.t-ỉbd	monatlicher Bedarf	III 391
wbd	brennen, brennend sein	I 297
wbd	Ruß	I 297
wbd.t	Brand, Brennen	I 297
nbd	flechten	II 246
nbd	Frisur	II 246
nbd	Flechtwerk	II 246
nbd	[Gerät]	II 246
nbd	beschlagen sein (mit Kupfer o. ä.)	II 247

nbd	[Teil eines Topfes]	II 247
nbd.t	Haarflechte	II 246
ḫbd	tadeln, hassen	III 257
ḫbd.t	Tadelnswertes	III 257
śbd	Stock	IV 442
ꜣpd	Vogel	I 9
ꜣpd	Vogel (Sternbild)	I 9
ꜣpd	begatten	I 9
ꜣpd	herbeieilen	I 9
ꜣpd	= *ỉpdw* — Möbel	I 9
śd-ꜣpd	Vogelmäster	IV 565
ỉpd	[Maß für Kuchen]	I 70
ḥpd	öffnen (Mund)	III 72
ḫpd	Hinterteil (des Körpers)	III 270
ḫpd.t	[Ingredienzium eines Räucherwerks]	III 271
śpd	spitz, spitz sein	IV 108
śpd	tüchtig, geschickt	IV 108
śpd	= *śpdd* — bereit machen	IV 110
śpd	[Gerät]	IV 110
śpd	[der dem Sirius entsprechende Dekan]	IV 111
śpd	Kostenaufwand	IV 112
śpd	Proviant an Getreide	IV 112
śpd	Vorratshaus	IV 112
śpd	[Holz]	IV 112
śpd.t	spitze Ackerstücke	IV 110
śpd.t	Sirius	IV 111
śpd.t	Bezeichnung für Frauen	IV 112
ḫꜥ-n-śpd.t	Sothisaufgang	IV 111
pr.t-śpd.t	Siriusaufgang	I 525
pḥ-śpd.t	[12. Tag des Mondmonats]	I 538
śśpd	Gesicht schärfen	IV 275
śśpd	zurüsten, ausrüsten	IV 275
fd	abwischen, fortwischen	I 581
fd	[Pflanze bei Kyphibereitung]	I 582
fd	schwitzen	I 582
fd.t	Schweiß	I 582
mꜣfd	Armband	II 29
mꜣfd	= *mfd* — Land durchlaufen	II 29
mꜣfd.t	Gepard	II 29
ỉfd	vier Ecken, Seiten (eines Gebäudes	I 71
ỉfd	vierseitiges Ackerstück	I 71
ỉfd	[Heiligtum in Edfu]	I 71
ỉfd	Viergewebe, vierseitiges Leinenstück	I 71
ỉfd	viereckiger Steinblock	I 71
ỉfd	davonrennen	I 72
ỉfd.t	Vierzahl	I 71
mt-ỉfd	viereckiges Stück Leinen	II 168
m-ỉfd	eilends	I 72
ḥ.t-ỉfd.t	[Heiligtum des Chons in Edfu]	I 71
ꜥfd	führen (vom Wege)	I 183
ꜥfd	[Titel eines Min-Priesters]	I 183
ꜥfd	Nagel	I 183
mfd	durchlaufen (Land)	II 58
ḥfd	aufsteigen, emporklimmen	III 75
ḥfd	sitzen, sich setzen	III 75
ḫfd	= *ḫpd* — Hinterteil	III 277
šfd	fassen, packen	IV 461
fdfd	auftragen, aufstreichen (Salbe)	I 583
md.t	Wort, Rede	II 181
wḫꜣ-md.t	jemanden wegen einer Sache belangen	I 354
sn-md.t	hinausgehen (über das erlaubte Maß)	III 455
wꜣḥ-md.t	jemanden beschuldigen	I 256
śtwt-md.t	Beschönigung	IV 335
ꜥmd	matt sein	I 187
ꜥmd	[Feld]	I 187
śmd	wandern	IV 146
śmd	Augenbraue	IV 146
śmd	Wink mit Augenbraue	IV 146
śmd	[Dekan]	IV 146
śmd.t	behauenes Brett	IV 146
śmd.t	mit Randinschrift umgeben	IV 146
śmd.t	Untergebene	IV 147
śmd.t	[Perlen]	IV 147
rmṯ-śmd.t	Untergebener	IV 147
ḳmd	an etwas denken	V 40
ḳmd	beklagen	V 40
ꜥꜣj-nd	[Myrrhe]	I 166
ỉnd	betrübt, traurig sein	I 102
ỉnd	Trauer	I 102
ỉnd	Betrübter	I 102
śjnd	traurig stimmen	IV 40
ꜥnd	[heilige Schlange]	I 207
bnd	Acker	I 464
bnd	übel daran sein	I 464
bnd	Bezeichnung für schwere Geburt	I 465
bnd	einwickeln, bekleiden	I 465
bnd	[von Vereinigen des Horus und Seth]	I 465
pnd	[Eingeweidewurm]	I 511
ḫnd	Stäbe krümmen	III 312
ḫnd	treten, betreten, gehen	III 312
ḫnd	Bein	III 313
ḫnd.t	Bezeichnung einer Dienerin der Neith	III 313
śḫnd	sich ärgern	IV 257
śnd	(Substantiv)	IV 181
śnd	[offizinell Verwendetes]	IV 182
ḳnd	wütend werden	V 56
ḳnd	Wut	V 57
ḳnd	Wütender (Horus, Sobek)	V 57
śḳnd	wütend machen	IV 306
ḏnd	Zorn, Wut	V 579
ḏnd	zornig sein	V 579
ḏnd	[Getränk]	V 579
rd	Fuß	II 461
rd	wachsen, wachsen lassen	II 462
rd	Pflanze, Gewächs (allg.)	II 463
rd	[Vogel]	II 463
rd	Obliegenheit	II 463
rd	[Kleid]	II 463
rd	= *wrḏ* — müde sein	II 463
rd.t	[Fisch]	II 469
wꜣ.t-rd	betretener Weg	II 461
ỉmj-rd	Bezeichnung für Feind	I 74
ỉmj-rd	Fußfessel	I 74

štj-rd	Fuß strecken	IV 329
ḫw-rd	leise gehend	III 245
tp-rd	Weisung, Ordnung, Anordnung	V 288
tp-rd	Anweisung geben	V 290
tp.t-rd	Aufgabe jemandes	V 290
ś.t-rd	Standort, Rang	II 461
ỉnt-rd	Fußspur verwischen (Zeremonie)	I 91
tꜣ-rd	Treppe, Rampe	V 226
r-rd.t	damit	II 468
wrd	[Gans oder Ente]	I 336
mnrd	(Substantiv)	II 82
ḫrd	Bündel (von Leinen)	III 331
śḫrd	tadeln	IV 261
ẖrd	Kind	III 396
ẖrd	Jungtier	III 398
ẖrd	Tochter	III 398
ẖrd	Kind sein	III 398
ẖrd.t	Kinderschar	III 398
ḥm.t-ẖrd	unreifes Mädchen	III 76
śẖrd	verjüngen	IV 271
śrd	Ähren lesen	IV 204
śrd	wachsen lassen	IV 205
śrd	[Pflanze]	IV 205
śrd	(unter Handwerkern genannt)	IV 205
śśrd	bepflanzen (Garten)	IV 278
hd	entgegentreten, angreifen	II 504
hd	Steine brechen	II 505
hd	Angriff	II 505
hd.t	Dorn der Akazie	II 505
ꜣhd	ohnmächtig, schwach	I 12
śꜣhd	(Verbum)	IV 19
ḳꜣhd	räuchern (Fleisch)	V 12
bhd	Duft	I 467
bhd	Duft einatmen	I 467
bhd	durchräuchern	I 468
nhd	grimmig	II 288
nhd	[schlechter Zustand der Adern]	II 288
śnhd	dienen, dienstbar gemacht sein	IV 168
rhd.t	Kessel (aus Metall)	II 441
śhd	bestrafen	IV 209
hdhd	plündern oder kämpfen (vom Heer)	II 506
nhdhd	zittern (vom pulsierenden Gehirn)	II 288
bḥd.t	Damanhur	I 470
bhd.t	Edfu	I 470
śmꜣ-bḥd.t	[XVII. Gau von Unterägypten]	III 448
nḥd	stark	II 303
nḥd	treiben (Wind das Feuer)	II 304
nḥd	vernachlässigen (Befehl)	II 304
nḥd	[offizinell Verwendetes]	II 304
nḥd.t	[offizinell Verwendetes]	II 304
śḥd	[Stern]	IV 224
ḫd	Furt	III 355
ḫd	[Kanal bei Memphis]	III 355
ḫd	Art [Gebäck]	III 355
ḫd.t	Grundbuch o. ä.	III 355

śꜣ-ḫd	nordwärts	III 355
m-ḫd	stromab	III 355
r-ḫd	nordwärts	III 355
pꜣḫd	umgedreht sein	I 499
wḫd	ertragen, rücksichtsvoll behandeln	I 356
wḫd	leiden (seelisch)	I 356
wḫd	Nachsicht	I 356
wḫd	Hunger leiden	I 356
wḫd.t	seelisches Leid	I 356
śwḫd	jemandem schaden	IV 74
pḫd	herabhängen (Schultern), niedergeworfen sein	I 544
śḫd	mit Kopf nach unten sein, hinabsinken	IV 265
śḫd	stromab fahren lassen	IV 266
śḫd	zufließen lassen (Gaben)	IV 266
śḫd	tadeln	IV 267
m-śḫd	mit dem Kopf nach unten	IV 265
śḫdḫd	auf den Kopf gestellt sein	IV 267
śẖd	zurückweisen	IV 272
ḥsd	Geschwür	III 333
ḥsd	Fäulnis (in Gliedern des Osiris)	III 333
śd	Schwanz	IV 363
śd	= *śḏ* — zerbrechen	IV 364
śd	gekleidet sein	IV 365
śd	Kleid (der Götter und Toten)	IV 365
śd	[Gott]	IV 365
śd	Abschnitt (des Briefes)	IV 365
śd.t	= *śḏ.t* — Wasserdurchbruch	IV 365
ḥb-śd	30-jähriges Regierungs-Jubiläum des Königs	III 59
imj-ḥb-śd	Beiname der Sonne	I 74
irj-ḥb-śd	Jubiläum feiern	III 59
śd-ḥb-śd	Jubiläum feiern	III 59
irj-śd	[Titel]	IV 364
tp-śd	[Kopfbinde]	V 291
mꜣśd	[Körperteil]	II 33
iśd	(Verbum)	I 134
iśd	Speichel	I 134
mśd	bekleiden	II 152
mśd.t	Kleidung	II 152
mśd.t	Korb	II 152
mśd.t	[Körperteil am Hinterschenkel]	II 153
mśd.t	Nasenlöcher	I 153
nʿr-mśd.t	[Wels]	II 153
ẖnśd	[Stirnband]	III 384
ḫśd	[Tätigkeit, die im Wasser ausgeführt wird]	III 339
šd	stehlen	IV 560
šd	ledernes Kissen	IV 560
šd	Erzieher	IV 565
šd	junge Brut der Vögel	IV 565
šd	[Bote]	IV 566
šd	Bauholz für Schiffe	IV 566
šd	Mörser	IV 566
šd	weiblicher Geschlechtsteil	IV 566
šd	Töpfer	IV 566
šd	Liturgien	IV 566

šd	Kopfbinde	IV 566
šd	[Sterne]	IV 566
šd	= *šdj* — Acker	IV 567
šd.t	Wasserloch, Brunnen	IV 567
šd.t	Teig	IV 567
šd.t	Krokodilopolis	IV 567
irp-šd	[Opfergabe]	IV 566
išd	[Laubbaum mit Früchten]	I 136
išd	[süße Frucht]	I 136
išd.t	[heiliger Baum in Heliopolis]	I 136
išd.t	[Frucht]	I 136
pr-išd	[Ort, wo Süßigkeiten hergestellt werden]	I 136
wšd	(Verbum vom kleinen Finger)	I 375
wšd	anreden	I 375
mšd	[Holzbearbeitung]	II 158
mšd	(Substantiv)	II 158
mšd.t	Furt	II 158
nšd	zerfleischen	II 342
nšd	Blumen pflücken	II 342
mnšd	[schmähende Bezeichnung des Apophis]	II 89
mśnšd	Bearbeiter kostbarer Steine	II 146
śšd	[vom Menschen]	IV 300
śšd	[Sternbild]	IV 300
śšd	(Verbum von Sternen)	IV 300
śšd	eindringen (von Harpune)	IV 301
śšd	Binde	IV 301
śšd	mit Binde schmücken	IV 301
śšd	Fenster	IV 301
śšd	lederner Beutel	IV 302
śšd	Bezeichnung des Haares	IV 302
śšd.t	Schrein des Falken	IV 302
šdšd	Standartenwulst	IV 569
ḳd	Topf	V 72
ḳd	Töpfe formen	V 72
ḳd	Wesen, Art, Gestalt	V 75
ḳd	Umkreis	V 78
ḳd	schlafen	V 78
ḳd	[in Philae verbotene Pflanze]	V 79
ḳd.t	Schlaf	V 79
ḳd.t	[ausländischer Baum]	V 79
ḳd.t	Kite (Gewicht)	V 79
dr-ḳd	Bezeichnung des Natrons	V 474
sꜣwj-ḳd	[Dekan]	III 409
mj-ḳd	nach Art von	V 76
mj-ḳd.f	ganz	V 77
irj-ḳd	etwas musterhaft tun	V 75
ẖsj-ḳd	bösartig (von Seth)	III 399
ḏw-ḳd	Bösartiger	V 546
m-ḳd	nach Art von	V 76
ḫbn-ḳd	mit verbrecherischem Charakter	III 254

ḥr-ḳd	ganz	V 77
twt-ḳd	vollendet an Gestalt	V 258
m-ḳd	ringsherum um	V 78
śḳd	Schiffer	IV 309
śḳd	Böschung (der Pyramide)	IV 309
śḳd	bauen lassen	IV 310
śḳd.t	Schiffsmannschaft	IV 309
nḳdḳd	[Gott]	II 345
dd	[Garten]	V 502
dd.t	Schale	V 501
ʿdd	(Verbum)	I 237
ḏʿdd	[Stöcke]	V 541
wdd	Galle	I 394
wdd	kochen	I 394
bdd	(Substantiv vom Geruch des Weihrauchs)	I 488
bdd	[Pflanze]	I 488
śpdd	ausrüsten	IV 112
mdd	[Maß für Wein]	II 183
ḥdd.t	[Göttin in Skorpionsgestalt]	III 206
ḥdd	[Gott des Vogelfangs]	III 355
psdd	Bezeichnung der Hoden des Seth	I 551
tꜣj-śdd	Zittern bekommen	V 346
iśdd	Speichel	I 136
ḳdd	Schlaf	V 78
ḳdd	Revision der Rinder	V 82
nḳdd	schlafen	II 345
śḳdd	schlafen lassen	IV 310
ḏd	sagen	V 618
ḏd	Licht	V 626
ḏd	[Pfeiler], Symbol der Dauer	V 626
ḏd	Pfeiler	V 627
ḏd	Rückgrat	V 627
ḏd	auch	V 628
ḏd	dauern lassen	V 629
ḏd	jemanden mit Keule erschlagen	V 631
ḏd.t	[Hathor]	V 627
ḏd.t	Dauer	V 630
ḏd.t	Busiris	V 630
ḏd.t	Mendes	V 630
ḏd.t	Sarg des Osiris	V 631
r-ḏd	daß	V 624
r-ḏd	daß, damit	V 624
ʿḏd	Jüngling, Diener, Bursche	I 242
ʿḏd.t	Jungfrau	I 242
mḏd	treffen (mit Waffe)	II 191
mḏd	[Fron]	II 192
mḏd.t	Anteil	II 192
mḏd.t	Buch	II 192
nḏdnḏd	dauern	II 386
ḥdd.t	[Fest]	III 214
śḏd	erzählen, sprechen	IV 394
śḏd	Worte, Reden	IV 395
ḥśḏd	[Schurz]	III 339
nḏḏḏ	dauern	II 386

ḏ

ḏ.t	Viper, Schlange	V 503
ḏ.t.ś	[Beischrift zu einem Sternbild]	V 503
ḏ.t	Körper, Leib	V 503
ḏ.t	Bezeichnung der Pupille des Sonnenauges	V 506
ḏ.t	Bezeichnung des Phallus	V 506
ḏ.t	Jugend einer Stadt	V 507
ḏ.t	Flut. Gewässer	V 507
ḏ.t	Ewigkeit	V 507
ḏ.t	[Personifizierung der Ewigkeit]	V 510
ḏ.t	Gut. Stiftung	V 510
ḏ.t	Hörige	V 510
ḏ.t	[Titel einer einzelnen Person]	V 511
ḏ.t	[Fest]	V 511
ḏ.t	Papyrus	V 511
rmṯ-ḏ.t	Leibeigene	II 424
smꜣ-ḏ.t	ewig dauern	V 508
ḫn.tj-ḏ.t	ewig dauernd	III 106
n-ḏ.t	ewiglich	V 509
śn-ḏ.t	Angehörige im Totendienst	IV 152
ḫr-ḏ.t	bis in Ewigkeit	III 316
ḫr.t-ḏ.t	ewiglich	III 319
ḏ.t-ḏ.t	ewiglich	V 506
mj-ḏ.t-ḏ.t	ewiglich	V 506
n-ḏ.t-ḏ.t	ewiglich	V 506
nj-ḏ.t	Stiftungsbeamter	II 196
ꜥꜣḏ	bleich werden	I 168
nꜥꜣḏ.t	[Krankheit]	II 208
wꜣḏ	Papyrusstengel	I 263
wꜣḏ	Sprößling, Sohn	I 264
wꜣḏ	Papyrussäule	I 264
wꜣḏ	[Amulett]	I 264
wꜣḏ	Bezeichnung für Spezereien	I 264
wꜣḏ	grün sein, gedeihen	I 264
wꜣḏ	Glücklicher	I 266
wꜣḏ	grüne Pflanzen	I 266
wꜣḏ	Getreide	I 266
wꜣḏ	grüner Stein	I 267
wꜣḏ	grüne Farbe	I 267
wꜣḏ	Röhrenperle	I 268
wꜣḏ	[Geflügel]	I 268
wꜣḏ	= *wḏ* — Fisch	I 268
wꜣḏ	[Magenleiden]	I 268
wꜣḏ	[Gebäck]	I 268
wꜣḏ.t	Gemüse	I 266
wꜣḏ.t	[Frucht]	I 267
wꜣḏ.t	grüner Kleiderstoff	I 268
wꜣḏ.t	Bezeichnung des Mondauges	I 268
wꜣḏ.t	Bezeichnung des Bugs, Bezeichnung einer Priesterphyle	I 268
wꜣḏ.t	[Krone von Unterägypten]	I 268
wꜣḏ.t	[Schlangengöttin von Unterägypten]	I 268
wꜣḏ.t	[Gau von Aphroditopolis]	I 269

m-wꜣḏ.t	roh (vom Fleisch)	I 268
pr-wꜣḏ.t	Stadt Buto	I 268
pr-wꜣḏ.t	Dendera	I 268
śwꜣḏ	grünen machen, gedeihen lassen	IV 64
śwꜣḏ	Bezeichnung des Horus und Chons	IV 65
śwꜣḏ.t	[Amulett]	IV 65
wꜣḏwꜣḏ	grün sein, machen	I 270
wꜣḏwꜣḏ	grüne Pflanzen	I 270
wꜣḏwꜣḏ.t	[Mineral]	I 270
śwꜣḏwꜣḏ	grünen lassen	IV 65
pꜣḏ	= *pꜣd* — Knie	I 501
pꜣḏ	Kugel, (besonders von Weihrauch)	I 501
śꜣḏ	[Fest]	IV 28
śꜣḏ	[Überschrift zu einer Möbelliste]	IV 28
wꜣḏꜣḏ	[Vogel]	I 270
ꜥḏ	Gabel (zum Aufwickeln des Seils)	I 237
ꜥḏ	wohlbehalten sein	I 237
ꜥḏ	Beiname der Sonne	I 238
ꜥḏ	wahrnehmen	I 238
ꜥḏ	hören	I 238
ꜥḏ	riechen	I 238
ꜥḏ	hacken	I 238
ꜥḏ	verbrennen, braten	I 239
ꜥḏ	[Land am Wüstenrande]	I 239
ꜥḏ	[Pflanze]	I 239
ꜥḏ	Fett	I 239
ꜥḏ	etwas, das aufs Feuer gelegt wird	I 239
ꜥḏ	reinigen (Korn von Spreu)	I 240
ꜥḏ	[Fisch]	I 240
ꜥḏ	[Gewässer im Jenseits]	I 240
ꜥḏ.t	Gemetzel	I 239
ꜥḏ.t	Fettmasse	I 240
ꜥḏ.t	[Öl]	I 240
ỉrj-ꜥḏ	Bezeichnung für Hausbedienstete	I 240
ỉrj-ꜥḏ.t	Gemetzel anrichten	I 239
wdj-ꜥḏ.t	niedermetzeln	I 239
m-ꜥḏ.t	niedergemetzelt	I 239
śꜥḏ	(Verbum)	IV 56
śꜥḏ	wohlbehalten sein lassen	IV 56
ꜥḏꜥḏ	jauchzen, sich laut freuen	I 241
wḏ	[Waffe zum Töten]	I 394
wḏ	befehlen	I 394
wḏ	Befehl, Erlaß	I 396
wḏ	Stele, Denkstein	I 398
wḏ	[Pflanze, Material für Seile]	I 399
wḏ	[Material]	I 399
wḏ	[kleines Gefäß]	I 399
wḏ	[Gewässer]	I 399
wḏ.t	Befehl	I 397
wḏ.t	[hölzerner Schiffsteil]	I 399
mꜣwḏ	[Beischrift zu gefangenen Tieren im Kasten]	II 28

mꜣwḏ	[Stock]	II 28
mꜣwḏ	Fron	II 28
mꜣwḏ	Arme	II 28
mꜣwḏ	geschmückt sein	II 28
nwḏ	(Verbum)	II 226
rwḏ	Bogensehne	II 410
rwḏ	[Kleid]	II 410
rwḏ	fest sein	II 410
rwḏ	Festigkeit	II 412
rwḏ	[Teil des Grabes]	II 413
rwḏ	= *rd* — wachsen	II 413
rwḏ	[offizinell Verwendetes]	II 413
rwḏ	Ufer	II 413
rwḏ	beaufsichtigen	II 413
rwḏ	Beauftragter, Vertreter	II 413
rwḏ.t	[Teil des Bogens, der Peitsche]	II 410
rwḏ.t	Erfolg	II 412
rwḏ.t	festes Gestein	II 412
rwḏ.t	[Augenkrankheit]	II 413
ꜥꜣ.t-rwḏ.t	festes Gestein	II 412
ꜥꜣ.t-rwḏ.t	schwarzer Granit	I 165
mꜣṯ-rwḏ.t	harter Granit	II 412
śrwḏ	fest sein lassen	IV 194
śwḏ	überweisen, vererben	IV 78
twḏ	[Schurz]	V 260
bḏ	Ball, Kugel	I 488
bḏ	Gußform	I 488
nbḏ	böse, schädlich	II 247
nbḏ	Bezeichnung des Seth	II 247
ḫrbḏ	schmähende Bezeichnung des Apophis	III 326
ḫbḏ	öffnen (Mund)	III 67
ḫbḏ	[schlechte Eigenschaft]	III 257
ḫśbḏ	Lapislazuli, blaues Glas	III 334
ḫśbḏ	Bezeichnung der Hathor	III 334
ḫśbḏ	lapislazuliartig, blaufarbig	III 334
ḫśbḏ	blauer Zeugstoff	III 335
nbḏbḏ	(Verbum vom Horusauge)	II 247
pḏ	ausspannen, ausstrecken	I 567
pḏ	= *pꜣḏ* — Weihrauchkugel	I 568
pḏ	räuchern	I 568
pḏ	(Maß für Tintenfarbe)	I 568
pḏ	[Ortsbezeichnung]	I 569
pḏ.t	[Maß für Leinen]	I 568
pḏ.t	[Maß für Weihrauch]	I 569
pḏ.t	Bezeichnung für den Himmel	I 569
pḏ.t	Bezeichnung eines Rindes	I 569
pḏ.t	Bogen (als Waffe und Wölbung)	I 569
pḏ.t	Barbarenstamm	I 570
pḏ.t	Truppe (von Soldaten)	I 570
rꜣ-pḏ.t	Bogenkampf	II 397
ṯꜣj-pḏ.t	Bogenträger	I 569
ỉrj-pḏ.t	Bogenträger	I 569
ỉrw-pḏ.t	Bogenmacher	I 569
ḥrj-pḏ.t	Truppenoberst	I 571
ṯs-pḏ.r	Truppenbefehlshaber	I 571
npḏ	schlachten	II 250
pḏpḏ	anhaften (vom Geruch)	I 571
ꜥfḏ.t	Kasten	I 183
ḥfḏ	zittern	III 75

ḏfḏ	Tropfen	V 572
ḏfḏ	Pupille	V 572
mḏ	zehn	II 184
mḏ	= *mdw* — Stab	II 184
mḏ	tief, tief sein	II 184
mḏ.t	Klammer oder Fessel (für Vieh)	II 184
mḏ.t	Stall	II 185
mḏ.t	Salbe	II 185
św-mḏ	Dekade	IV 58
sš-n-mḏ	[Titel]	II 185
ḥꜣ.t-mḏ.t	bestes Vieh	II 185
ỉmḏ	[Ballspiel]	I 88
ꜥmḏ	sich von etwas abwenden	I 187
ḥmḏ	Essig	III 99
śmḏ	tief machen	IV 147
dmḏ	zwei verknotete Zeugstreifen	V 456
dmḏ	zusammenfügen, vereinigen	V 457
dmḏ	Gesamtheit, Summe	V 460
dmḏ	Summierung (in Rechnungen)	V 460
dmḏ	[Sonnengott in Unterwelt]	V 462
dmḏ.t	Sammelwerk	V 462
dmḏ.t	[Ring]	V 462
dmḏ.t	von der Klagefrau	V 462
dmḏ.t	[Göttin in Geiergestalt]	V 463
hrw-dmḏ	Tage des Kampfes	V 459
m-dmḏ	zusammen	V 460
nḏ	verreiben, rühren, mahlen	II 369
nḏ	Müller	II 370
nḏ	Mehl	II 370
nḏ	fragen, befragen	II 370
nḏ	Amt verleihen	II 373
nḏ	jemanden bestrafen	II 374
nḏ	schützen	II 374
nḏ	Schützer. Beistand	II 374
nḏ	Faden	II 376
nḏ	[von unterworfenen Völkern]	IV 377
nḏ.t	Schützerin (von Isis und Hathor)	II 375
nḏ.t	Schutz	II 375
nḏ.t	(Substantiv)	II 377
nḏ.t	Schminkpalette	II 377
nḏ.t.t	Schützerin	II 376
śḫt-nḏ	weben	II 376
ỉnḏ	krank, verwundet	I 102
ꜥnḏ	[Teil des Flügels]	I 207
ꜥnḏ	wenig sein, mangelhaft	I 207
ꜥnḏ.t	kleine Anzahl von Menschen	I 207
ꜥnḏ.t	[Busirisgau]	I 207
ꜥnḏ.t	[Gewässer des Busirisgau]	I 207
mꜥnḏ.t	[Sonnenschiff am Morgen]	II 48
şꜥnḏ	wenig machen	IV 48
fnḏ	Nase	I 577
fnḏ	zürnen	I 578
śfnḏ	übel daran sein	IV 115
mnḏ	Brust	II 92
mnḏ.t	[Teil des Schmelzofens]	II 93
mnḏ.t	[Teil des Gesichtes]	II 93
mnḏ.t	Auge	II 93

nḏḥnḏ	[Schutzgott des Osiris]	II 384
ḫnḏ	[Teil des Vorderschenkels]	III 314
śnḏ	Gänsebraten	IV 182
śnḏ	sich fürchten	IV 182
śnḏ	Furcht	IV 183
śnḏ	[Gott]	IV 185
śnḏ	Kleid (für Götterbilder)	IV 185
śnḏ.t	Furcht	IV 184
śnḏ.t	Beiname der Hathor	IV 185
hꜣ-śnḏ	verehren	II 471
hꜣ-śnḏ	Verehrung	II 471
śśnḏ	in Furcht versetzen	IV 278
šnḏ	Akazie	IV 520
šnḏ.t	Dornakazie	IV 521
śnḏ.t	Dorn, Splitter	IV 522
ḏnḏ	[schlechter Seelenzustand]	V 579
nḏnḏ	fragen, um Rat fragen	II 382
ỉrḏ	[Blume]	I 117
ꜥrḏ	erschrecken (den Feind)	I 213
wrḏ	müde werden	I 337
wrḏ.t	Müdigkeit	I 338
tm-wrḏ	unermüdlich	I 337
śwrḏ	müde machen	IV 71
śrḏ	Holz mit Dächsel oder Meißel bearbeiten	IV 205
ḏrḏ	Blätter (der Bäume)	V 603
rḏrḏ	Bezeichnung des Getreides	II 469
mnhḏ	Schreibgerät	II 83
hḏhḏ	[Fährmann am Himmel]	II 506
ḥḏ	Keule	III 206
ḥḏ	weiß, hell	III 206
ḥḏ	beim Hellwerden aufbrechen	III 208
ḥḏ	Licht	III 208
ḥḏ	Kapelle	III 209
ḥḏ	Silber	III 209
ḥḏ	(Gans]	III 210
ḥḏ	Kinnbacken	III 210
ḥḏ	Knochen	III 210
ḥḏ	weißes Leder	III 210
ḥḏ	[Gewässer im Delta]	III 212
ḥḏ	Schädigung	III 213
ḥḏ.t	Tageslicht	III 208
ḥḏ.t	weißer Stoff	III 210
ḥḏ.t	Beiname von Göttinnen	III 210
ḥḏ.t	[weiße, oberägyptische Krone]	III 211
ḥḏ.t	Weißes im Auge	III 211
ḥḏ.t	[Getränk]	III 211
ḥḏ.t	[Krug]	III 211
ḥḏ.t	[Pflanze]	III 211
ḥḏ.t	= *ḥḏw* — Knoblauch	III 211
ḥḏ.t	= *ḥḏw* — [offizinell Verwendetes]	III 211
ḥḏ.t	[offizinell Verwendetes]	III 211
ḥḏ.t	Bezeichnung des Nilpferdes	III 212
ḥḏ.t	[Rind]	III 212
mꜣ-ḥḏ	weiße Säbelantilope	II 11
kꜣ-ḥḏ	heiliger weißer Stier	V 96
tꜣ-ḥḏ	[Raum, Behälter]	V 226
ꜥw.t-ḥḏ.t	Schafe	I 170
ỉnbw-ḥḏ	Memphis	I 95
nb-ḥḏ	Weißgold	II 237
ỉnr-ḥḏ	Kalkstein	I 97
t-ḥḏ	Weißbrot	V 210
rꜣ-ḥḏ	Schatzhaus	II 398
rꜣ-ḥḏ	Schiffe der Schatzverwaltung	II 398
pr-ḥḏ	Schatzhaus	I 518
nfr-ḥḏ.t	[Krone von Oberägypten]	II 262
wpj-ḥḏ.t	weiße Krone tragen	I 301
pḥḏ	trennen	I 542
pḥḏ	einschrumpfen (von Geschwulst)	I 542
nḥḏ.t	Zahn	II 304
śḥḏ	hell werden lassen, erleuchten	IV 224
śḥḏ	Licht	IV 226
śḥḏ	Licht anzünden	IV 227
śḥḏ	Aufseher	IV 227
śḥḏ.t	Erleuchterin	IV 226
śḥḏ.t	Aufseherin	IV 228
śḥḏ.t	Kasten	IV 228
ỉrj-śḥḏ	[Titel]	IV 228
śḏ	= *śśḏ* — [kostbares Holz]	IV 373
śḏ	zerbrechen	IV 373
śḏ	Bruch (Fraktur)	IV 375
śḏ.t	Wasserdurchbruch	IV 375
śḏ.t	Feuer, Flamme	IV 375
ẖr-śḏ.t	Feuerbecken auf Ständern	III 395
pśḏ	Rückgrat, Rücken	I 556
pśḏ	sich entfernen von	I 556
pśḏ	leuchten, scheinen	I 556
pśḏ	Licht	I 558
pśḏ	[offizinell Verwendetes]	I 558
pśḏ	neun	I 558
pśḏ	Neungewebe	I 558
pśḏ.t	Leuchtende (Name der Hathor)	I 558
pśḏ.t	Neunheit	I 558
pśḏ.t	Götterneunheit	I 559
ḥm-pśḏ.t	Bezeichnung des Pelikans	III 88
ḫśḏ	verschimmeln (von Brot)	III 339
śśḏ	[kostbares Holz]	IV 279
šḏ.t	Teig, (bildlich für Same)	IV 569
ḳḏ	Gips, Stuck	V 82
ḳḏ	Gipsarbeiter	V 82
ḳḏ	Dorngestrüpp	V 82
ḳḏ	[Gefäß aus Silber]	V 148
mntḏ	[aus Leder Hergestelltes]	II 11
śpdḏ	wiederherstellen	IV 113
ḥdḏ	[Gott]	III 206
ḫśdḏ	[Schurz]	III 339
ḏḏ	[Blumen]	V 636
wꜣḏḏ	[Schutzgott]	I 270
wꜣḏḏ.t	grüne Pflanzen	I 270
wḏḏ.t	Befehl, Befohlenes	I 395
nḏḏ	[Körperteil]	II 386
ḥdḏ	Licht	III 214
ḥdḏ	Bezeichnung des Horus	III 215
śḏḏ	Bild	IV 396
ỉrj-śḏḏ	sich verwandeln	IV 396
mśḏḏ.t	Bezeichnung für die Nebenbuhlerin	II 154
m-mśḏḏ.f	auch gegen seinen Willen	II 154
ḳḏḏ	[Gebäck]	V 82
gḏḏ	[Gebäck]	V 209